



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES



3 3433 07024457 3



RC
PAP

Pa

Handwörterbuch

der

Griechischen Sprache

von

Dr. W. Pape,

Professor am Berlinischen Gymnasium zum Grauen-Kloster.

In vier Bänden.

Dritter Band,

die

Griechischen Eigennamen

enthaltend.

Zweite überall berichtigte und vermehrte Auflage.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1850.

Wörterbuch

der

Griechischen Eigennamen.

Von

Dr. W. Pape,

Professor am Berlinischen Gymnasium zum Grauen-Kloster.



Zweite überall berichtigte und vermehrte Auflage.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1850.

The map shows the northern Adriatic coastline. A star marks the sampling station location. Latitude lines are marked at 45°N and 46°N. Longitude lines are marked at 12°E, 13°E, and 14°E. Labels on the map include 'LIVORNO', 'FLORENCE', 'PISTOIA', 'MODENA', 'PARMA', 'BOLOGNA', 'RAVENNA', 'FERRARA', 'VERONA', 'TRENTO', 'SOUTH TYROL', 'NORTH TYROL', 'AUSTRIA', 'ITALY', 'SLOVENIA', 'CROATIA', 'SERBIA', 'MONTENEGRO', 'ALBANIA', 'GREECE', 'TURKEY', 'LIBYAN COAST', 'EGYPTIAN COAST', 'SUDANESE COAST', 'SOMALI COAST', 'KENYAN COAST', 'TANZANIAN COAST', 'MALAWI COAST', 'ZAMBIAN COAST', 'BOTSWANA COAST', 'NAMIBIAN COAST', 'SOUTH AFRICAN COAST', 'INDIAN OCEAN', 'PACIFIC OCEAN', 'ATLANTIC OCEAN', 'MEDITERRANEAN SEA', 'ADRIATIC SEA', 'IONIAN SEA', 'AEGEAN SEA', 'EASTERN MEDITERRANEAN', 'WESTERN MEDITERRANEAN', 'NORTH ATLANTIC OCEAN', 'SOUTH ATLANTIC OCEAN', 'INDIAN OCEAN', 'PACIFIC OCEAN', 'ATLANTIC OCEAN', 'MEDITERRANEAN SEA', 'ADRIATIC SEA', 'IONIAN SEA', 'AEGEAN SEA', 'EASTERN MEDITERRANEAN', 'WESTERN MEDITERRANEAN', 'NORTH ATLANTIC OCEAN', 'SOUTH ATLANTIC OCEAN'.

V o r r e d e

(Es ist dies die Vorrede zur ersten Auflage; das auf die zweite Aufl. Bezügliche ist in Klammern hinzugefügt.)

Zur vollständigen Uebersicht eines Sprachgebietes gehört unstreitig auch die Kenntniß von den Benennungen, mit welchen ein Volk die Einzelwesen seines Gesichtskreises, die Menschen und ihre Städte, Gebirge und Flüsse bezeichnet. Denn je näher eine Sprache noch ihrem bildungskräftigen Anfang ist, desto mehr erscheinen alle jene Benennungen als aus dem einfachen Natursinne hervorgegangen, welcher die charakteristischen Merkmale der Dinge aufzufinden und treffend zu bezeichnen versteht, desto mehr ist jeder Eigennamen bedeutungsvoller Sattungsname. Es muß sich daher auch in diesen Namen und zum Theil noch bestimmter und deutlicher als in den übrigen Wörtern die eigenthümliche Auffassungs- und Darstellungsart eines Volkes abspiegeln, und wenn anders dies möglich ist, müssen die Ansichten, welche es bei dem Namensgeben geleitet haben, wieder in das Bewußtsein gerufen werden. Aber auch abgesehen von diesem, dem Verikon selbst ferner liegenden Zwecke wird die Einsicht in die Sprachbildungsgeetze durch diese Eigennamen vervollständigt, wie sich dies schon aus der dem Verikon vorausgeschickten Uebersicht über die Bildung der Personennamen, so kurz diese auch hat gefaßt werden müssen, ergibt. (In der zweiten Auflage ist diese Uebersicht weggeblieben, weil es zweckmäßiger schien, die Eigennamen in dieser Beziehung wenigstens mit den andern Wörtern der Sprache zusammenzustellen, und der Verf. hofft diese Uebersicht über die Wortbildung der griechischen Sprache nächstens dem Druck übergeben zu können.)

Die Auscheidung der Eigennamen aus dem Hauptwörterbuche und die abgesonderte Behandlung derselben in diesem besondern Theile hat freilich manche Schwierigkeiten dar. Abgesehen davon, daß diese eine größere Vollständigkeit, als bei den andern Wörtern beabsichtigt ist, erfordert, daß daher mehr Schriftsteller zu lesen waren, deren Indices nicht etwa die Hälfte gewähren, welche man auf den ersten Blick vermuthen sollte, da diese, in der Regel lateinisch abgefaßt, schon für die Einordnung in das griechische Alphabet unbequem sind, und da die Citate mit dem Hauptwörterbuche in Uebereinstimmung gebracht, zum Theil also solche Ausgaben zu Grunde gelegt werden mußten, welche nicht mit Indices versehen sind (bei den ergiebigsten Quellen, wie beim *Corpus Inscriptionum*, wird der Index überdies noch vermist, so daß dem Verfasser nichts übrig blieb, als selbst die Namen daraus zu sammeln, weshalb er, beiläufig bemerkt, um so eher Nachsicht zu finden hofft, wenn ihm manche Einzelheit entgangen ist), hiervon also abgesehen, mußten auch manche Ableitungen von diesen Eigennamen, welche man eher in dem andern Theile sucht, hier behandelt werden. Zwei Gründe aber ließen besonders diese Trennung wünschenswerth erscheinen. Der erste, freilich ein äußerlicher, ist, daß das Verikon, wenn die Eigennamen in der beabsichtigten Vollständigkeit darin aufgenommen werden sollten, in 3 Theile getheilt werden mußte, welches für eine große Zahl derer, die ein Wörterbuch brauchen und der Eigennamen ganz entbehren zu können meinen, besonders für die Schüler, unbequem geworden wäre. Dazu kam noch, daß auf diese Weise im Hauptwörterbuche manches Zusammengehörige näher aneinander gerückt und Raum für eine ausführlichere Behandlung gewonnen wurde. Der andere Grund aber war, daß das Hauptziel, welches dem Verfasser vorschwebte, durch ein Zusammenstellen sämtlicher Eigennamen leichter und sicherer erreicht werden kann, so daß die Anordnung hätte getroffen werden müssen, auch wenn sie für denjenigen, der bloß einzelne Namen auffuchen wollte, größere Unbequemlichkeit hätte, sich aber um so mehr empfahl, als sie auch diesem eine schnellere Uebersicht gewährte. (Auch in der zweiten Auflage ist die Trennung der Eigennamen beibehalten worden, obwohl sich manche Stimme dagegen erhoben hat, und besonders die Gründe des Herrn Prof. Schmitt in Stuttgart nicht unwichtig erscheinen; es hat der Umstand dabei entschieden, daß dieser Theil auch einzeln verkauft wird, da er auch neben andern Wörterbüchern zu brauchen ist.)

Hatte der Verfasser aber bei Abfassung dieses Buches besonders die sprachliche Seite im Auge, so mußte die eigentlich historische Erklärung in den Hintergrund treten; es sollte kein Sachlexikon über alte Geographie und Geschichte werden. Nur so viele Bestimmungen mußten zu den mythologischen, geschichtlichen und geographischen Namen hinzugefügt werden, als zur Bezeichnung eines Individuums und Unterscheidung desselben von andern gleichnamigen nöthig waren; einige wenige Hauptstellen waren bei den bekanntesten Personen und Orten anzugeben; wer sollte auch alle Stellen, in denen von einem Perikles oder Alexander, von Athen oder dem Olympe gehandelt wird, hier suchen? Ob der Verf. hier das richtige Maaß getroffen, wagt er nicht zu behaupten, da er sich bewußt ist, oft länger geschwankt zu haben, was er nicht, als was er hinzufügen sollte, und sich selbst in Ansehung der Gleichmäßigkeit nicht genügt hat. Nur das sei noch bemerkt, daß alle mythologischen und geschichtlichen Notizen auch über die Hauptschicksale eines Mannes gefessentlich übergegangen sind; daß aber der Vatername und noch öfter die Bezeichnung der Vaterstadt zu den Personennamen hinzugefügt ist, weil, wie allgemein verbreitet auch einige Namen sind, so regelmäßig doch viele nur in einzelnen Städten oder Stämmen vorkommen (man vergleiche z. B. das von Böckh im *Corpus Inscr.* bemerkte häufige Vorkommen der Composita auf *-μυλος*, *μύλος*, *-μειλος*, in böotischen Namen), so daß gerade hieraus sich dereinst wenigstens ein charakteristischer Zug für ein bestimmtes Volk ergeben kann, während schon jetzt überraschende Resultate für das Verständniß der Schriftsteller und den Zusammenhang geschichtlicher Personen und ihrer Familien sich daraus ergeben. Bei den geographischen Namen kam es darauf an, im Ganzen und Großen wenigstens die Lage der Städte, Berge und Flüsse nach den Angaben der Alten selbst zu geben; Beziehungen auf die jetzigen geographischen Verhältnisse sind nur selten hinzugefügt, mehr, wo sie sich ungesucht darbieten, um kurz die Lage eines Ortes zu bestimmen, als die Spuren der alten Namen in den wunderlichen Corruptionen der neueren Völker nachzuweisen oder gar ein geographisches Handbuch zu ersetzen.

Sollte nun so die sachliche Erklärung zurücktreten, so könnte mit um so größerem Recht der Mangel einer sprachlichen gerügt werden, zumal da die deutsche Sprache in ihrer Fruchtbarkeit und Bildungsfähigkeit theils eine große Zahl mehr oder weniger den griechischen entsprechende Namen besitzt, theils das Fehlende bei einiger Gewandtheit und einigem Muthe des Uebersetzers leicht ersetzen kann. Wirklich dringen sich manche Uebereinstimmungen in den Namen beider Sprachen so von selbst auf, daß dem Verf. fast wider seinen Willen Andeutungen darüber entschlüpfen sind. Durchführen aber wollte er solche Uebersetzung der Namen nicht, weil theils der äußere Umfang des Buchs dadurch zu sehr angewachsen wäre, da besonders, wenn mehrere ähnliche Namen sich darbieten, zwischen denen die Wahl schwer war, oder eine Umschreibung erst den Sinn richtig andeuten zu können schien, der Raum nicht gespart werden durfte, theils auch Mancher darin ein müßiges Spiel der Laune gefunden und die Kritik auf ein Feld hinübergezogen hätte, wo andere Proben der Erfindungskraft zu geben nicht schwer, vollkommen Entsprechendes darzustellen fast unmöglich ist. Es mögen daher die einzelnen Andeutungen in der folgenden Uebersicht der Personennamen genügen. Wer Interesse an der Sache hat, wird überdies auch so viel Kenntniß von der Sprache haben, daß er sich selbst das Fehlende ergänzt. Nur davor möge noch gewarnt sein, daß man nicht den alten Erklärern hierin zu viel Glauben schenke, die überall, wo es sich um Etymologie handelt, mit der größten Vorsicht zu gebrauchen sind, und hier besonders einer Zeit angehören, die schon selbst nicht mehr das Bewußtsein der Namenbildung ungetrübt erhalten hatte. Auch in der folgenden Uebersicht ist mehr auf das hingewiesen, was uns jetzt bei einem Namen anklingt, als behauptet, daß die Alten diese bestimmte Ansicht bei dem Bilden desselben hatten.

Was die Schriftsteller betrifft, aus denen die Namen gesammelt worden, so durfte hier viel weniger als bei den übrigen Wörtern eine Wahl oder Beschränkung eintreten, da die größte Vollständigkeit hier gerade am wünschenswerthesten ist. Der Verf. ist daher auch hierin weiter gegangen, und hat, außer den so namenreichen Inschriften, besonders Strabo, Pausanias, Athenäus, Suidas und die übrigen alten Lexicographen benutzt, ja den ganzen Stephanus Byzantius, wie das *Corpus Inscriptionum*, in Beziehung auf die Namen, hineinzuarbeiten zu müssen geglaubt, auch Namen aus den Schriftstellern der spätesten Zeit, wo und wie sie sich ihm gerade darbieten, aufgenommen. Um die auf Münzen vorkommenden Namen in gehöriger Vollständigkeit ebenfalls aufzunehmen, ist das in Mionnet's neuntem Supplementband gegebene, sorgfältige Verzeichniß derselben in das Lexikon so aufgenommen, daß die ohnedies unsichere Bezeichnung des Standes der Personen weggelassen und nur der Ort, wo die Münze geschlagen, als muthmaßliche Vaterstadt des auf derselben genannten Mannes angegeben worden. Vollständigkeit ist freilich nur bei den Schriftstellern bis Aristoteles und unter den Späteren etwa bei den eben genannten bezweckt; die Beurtheilung wird gewiß in dieser Beziehung um so nachsichtiger ausfallen, je mehr der Kritiker selbst Aehnliches versucht hat, und je weniger das so fleißig gearbeitete und eben weil es die Bahn gebrochen,

auch hier mit dem anerkanntesten Danke zu nennende Wörterbuch von Crusius auch für den kleineren Kreis die in der Vorrede gegebene Verheißung der Vollständigkeit erfüllt. (Der Verf. sagt hier den bekannten und unbekannten Freunden, welche ihn durch Verbesserungen und Zusätze besonders zu diesem Theile so sehr verpflichtet haben, seinen lebhaftesten Dank. Es mögen hier außer Keil, Rauck, Schneidewin und Letronne besonders Baiter's Beiträge in den Supplementbänden der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik und Ritschl: Index scholarum Bonn. 1843 mit dem Nachträgen der Personennamen aus Terenz und Plautus erwähnt werden. Auch die neu erschienenen Inschriften — des Corpus inscriptionum, im Rhein. Mus., u. bes. Curtius Anecdota Delphica — sind benützt).

Daß eben Plutarch nicht genannt worden, was bei dem Namenreichtum seiner Schriften auffallen kann, führt mich auf die Bemerkung, die ich noch über mein Verhalten zur Kritik machen muß; wobei ich auf die Vorrede zum ersten Theile verweise. Seitdem sich nämlich die genauere, auf der gewissenhaften Benützung der Handschriften beruhende Kritik in der letzten Zeit, wenn auch noch nicht in dem zu wünschenden Umfange, dem Plutarch zugewendet, hat sich bei diesem Schriftsteller mehr als bei einem andern die große Unsicherheit in der Schreibung der Namen herausgestellt, und ist noch mehr bestätigt worden, was freilich schon die kritische Behandlung der übrigen Schriftsteller ergeben hatte, daß nämlich gerade in den Namen theils Unkenntniß der Abschreiber, theils die hierin so schwer zu verstehenden und so leicht zu verwechselnden Abkürzungen der Handschriften und zum Theil gewiß auch unkritische Schriftsteller selbst die Feststellung der eigentlichen alten Form so schwierig gemacht hat, daß, wenn man die heutige Erfahrung von schwankender Schreibart und wunderlicher Verstümmelung der Namen nicht bloß im Munde des Volkes, sondern in Büchern, selbst der Geschichtschreiber auch mit Einschränkungen auf die alte Zeit überträgt, wo jedenfalls oft derselbe Name in verschiedenen Schriftstellern sich verschieden gestaltet, die Sicherheit, welche die Wissenschaft überall anstreben muß, zu erreichen fast unmöglich scheint. Jede neue Ausgabe eines Schriftstellers ändert hierin so viel, daß ein Lexicograph sich begnügen muß, die Ausgaben, welche er benützt hat, anzugeben und dasjenige, was spätere Kritik als ausgemacht hinstellt, hinzuzufügen. Eigentlich wäre es nöthig, alle nicht geradezu verderbten Lesarten anzuführen, weil bei der schon erwähnten Unsicherheit der Handschriften die auf Analogie gestützte Kritik besonders durch die ganze Fülle des vorhandenen Materials geübt und geschärft werden muß. Aus solchem Gesichtspunkt werden die in diesem Buche angeführten Formen der Namen nebst den einzelnen auch hinzugefügten wichtigeren Varianten betrachtet werden müssen. Der Verf. setzt hinzu, daß er es in dieser Beziehung seine Hauptaufgabe für die Zukunft sein lassen wird, beglaubigte Berichtigungen nachzutragen, was er besonders auch im Strabo und Stephanus Byzantius thun zu können wünscht, welche Schriftsteller der Kritik noch gar sehr bedürfen und hoffentlich recht bald in einer würdigeren Gestalt erscheinen werden. (G. Kramer's Ausgabe des Strabo hat schon manche Aenderungen nöthig gemacht und soll, wenn sie, hoffentlich recht bald, vollendet ist, ebenso wie die des Stephanus von Meineke bei einer neuen Auflage dieses Theils, wenn der Verf. sie erlebt, eine vollständige genaue Berücksichtigung finden.)

Letzterer veranlaßt noch über die erdichteten und die ungrischen Namen zu sprechen. Es geht nämlich schon aus einem oberflächlichen Lesen des Stephanus hervor, daß er, wo er in seinen Quellen keinen Namen, z. B. für die Bewohner einer Stadt, fand, diesen nach der Analogie bildete, und auch, wo ein solcher überliefert war, ihn mit ähnlichen Ableitungen verglich und seiner Ansicht nach richtiger gebildete hinzufügte. Auch wo er dies selbst bemerkt, mußte der Name doch aufgenommen werden, ohne daß es gerade nöthig erschien, den Zweifel über das Vorkommen anzudeuten; findet sich der Name bei einem andern Schriftsteller, so wird dieser ja überdies angeführt. Die Geseze übrigens, nach denen diese Gentilnamen gebildet worden, sind so einfach, daß es nicht nöthig ist, sie auseinanderzusetzen. Außerdem aber giebt es noch eine nicht zu geringe Zahl von Namen, welche eine besondere Eigentümlichkeit einer fingirten Person ausdrücken, besonders von der neueren attischen Komödie, von Alciphron und Aristänet, wie von einigen Dichtern der Anthologie, unter denen nur an Lucilius erinnert werden möge, erfunden worden sind, oder wenigstens so erscheinen. Diese fast sämmtlich, wenn sie nicht verderbt sind, leicht verständlich, könnten nicht hierher zu gehören scheinen, sondern in das Hauptlexikon verwiesen werden. Da aber in den Inschriften manche dieser Namen als die wirklicher Personen vorkommen, so ist das Urtheil über die Erdichtung nur behutsam auszusprechen; und weil überdies, gerade wenn ihre Erdichtung zugegeben wird, diese selbst wichtig ist und über die anderen Namen zuweilen merkwürdigen Aufschluß giebt, so dürfen sie in einem solchen Namenlexikon nicht fehlen. Ihnen reißen sich auch die von den Mythographen und Scholiasten nach griechischer Weise als Stammväter eines Volkes oder eines einzelnen Geschlechtes, wie die als Erbauer der Städte aufgeführten Heroen und Männer der mythi-

sehen Vorzeit an, die außer dem angeführten Nutzen auch den gewähren, daß sie oft durch ihre Bedeutung eine bestimmte Ansicht der alten Erklärer über die Abstammung der Völker und Gründung der Städte geben.

Was ferner die ungriechischen Namen betrifft, so kommen sie freilich bei dem oben angedeuteten Zwecke dieses Buches nicht in Betracht; sie durften aber einerseits der Vollständigkeit wegen nicht fehlen, und andererseits spricht sich darin das nicht bloß den Griechen eigenthümliche Streben aus, alles Fremdartige zu Einheimischem und Bekanntem in bestimmte Beziehung zu setzen, das Streben, so zu sagen, den fremden, unbekannten Laut durch gewohnte Töne wiederzugeben und gleichsam zu übersetzen. Weniger zeigt sich dies in der Umgestaltung römischer Namen, zu denen sich die Griechen wesentlich anders verhalten, als zu denen der Thracier, Perser und der anderen Völker, mit denen sie in der Zeit ihrer Blüthe in Berührung kamen. Wünschenswerth wäre hierbei zwar, überall die ursprüngliche Form der Namen mit der hellenisirten zu vergleichen, doch ist es wohl rathsamer, vorläufig nichts der Art zu versuchen, als Einzelnes, schon deshalb Unsicheres zu geben. Wer dieses Thema mit Erfolg bearbeiten will, möge sich Böckh's Untersuchung über die Fremdnamen der griechischen Inschriften aus den Ländern am Pontus Eurinus zum Muster nehmen.

Schließlich noch die Bemerkung, daß bei häufiger vorkommenden Namen möglichst alle verschiedenen Personen, welche dieselben geführt haben, aufgezählt werden sollten, daß aber über die Verwandtschaft derselben nicht in Untersuchungen eingegangen werden konnte, um einerseits nicht den Umfang des Buchs zu vermehren, andererseits aber auch nicht auf Abwege zu gerathen, vor denen nur ein so umfassendes, gründliches Studium der alten Geschichte und des Privatlebens sichert, wie es der Verfasser noch nicht hat machen können. Monographien wie sie theils erschienen, theils verheißen sind, werden auch hier erst vorarbeiten müssen. In diesem Verikon hat man überall, wo zwei Citate durch einen Strich getrennt sind, anzunehmen, daß in diesen Stellen von verschiedenen Personen die Rede ist.

So sei denn diese Arbeit, deren Ungleichheiten und Mängel sich der Verfasser nicht verhehlt, den Freunden der griechischen Sprache zu freundlicher Beachtung empfohlen. Für jede Belehrung und jede die Sache fördernde Kritik wird gelehrten Beurtheilern sich stets dankbar verpflichtet fühlen.

Berlin im Januar 1842.

der Verfasser.

Dem Herrn Dr. Hausdörffer muß ich hier wieder meinen herzlichsten Dank für seine unermüdete Sorgfalt aussprechen, welche er auch der Correctur dieser zweiten Auflage gewidmet hat.

Berlin im Juli 1850.

D. D.

Anmerkung
über die
griechischen Personennamen.

Dass die Personennamen der Griechen ursprünglich alle eine bestimmte Bedeutung gehabt haben, bedarf nicht erst des Beweises; nicht bloß die Dichter haben den mythischen Personen ihren Thaten oder ihrer Beschäftigung entsprechende Namen gegeben; auch jeder einzelne Grieche wurde von seinen Eltern mit einem an besondere Umstände der Geburt, Familienverhältnisse und andere ihnen wichtige Begebenheiten erinnernden oder ihre Wünsche für das Kind ausdrückenden Namen belegt, oder erhielt auch von seinen Willkürern einen sehr Aeussers oder seine geistige Eigenthümlichkeit bezeichnenden Beinamen, mit welchem er nachher vorzugsweise benannt wurde. Erst die Gewohnheit hielt dann die in einzelnen Familien bestimmten Namen fest, ohne sich um ihre ursprüngliche Bedeutung zu kümmern; oft will es uns noch in der spätern Zeit bei bekanntern Personen auffallen, wie bezeichnend ihr Name für ihren Wirkungskreis sei. Freilich vermögen wir nur in einzelnen Fällen die Gründe aufzufinden, welche zur Beilegung eines Namens bestimmt haben, und manche Benennungen bleiben uns ganz dunkel, wie sie schon den spätern Griechen bedeutungslos erscheinen, und deshalb, wie bei uns noch immerfort geschieht, vielfach entstellt oder nach Laune verändert wurden.

Die Namen sind:

1. Appellativa, die entweder ohne alle Veränderung, oder in einzelnen Fällen, mit verändertem, meist zurückgezogenem Accent auf Personen übertragen wurden; letztere Veränderung mag meist von den Grammatikern, die leichtere Unterscheidung bezweckten, herrühren. Dahin gehören:

a) Substantiva, theils Thiernamen: Ἀχιλεὺς, Ἀλεξάνδρῳ (u. Ἀλέκτωρ), Ἀδαμῆ, Ἀρ-
 ρός, Βάτραχος, Γεῖλλος, Δάμαλις, Δράκων, Ἐλαφος, Ἐρμῆς, Ἰέραξ, Ἰκτίος, Ἰππὸς u. Ἴππη,
 Ἰγδός, Κάνθαρος, Κάπρος, Κακίριος, Κόραξ, Κορομβάλλος, Κόττινος, Κριός, Κύνος, Λά-
 γος, Λίον, Λίαινα, Λύκος, Μελίσσα, Μόσχος, Μοῖνα, Μύλλος (u. Μύλος), Μόρμηξ, Μύρος,
 Μῦς, Οἰαρός, Πάλις, Στάλξ, Σάπρος, Ταῦρος, Τέττις, Τίττινος, Χελιδόν, Χοῖρος, Ψύλλος,
 wie sich im Deutschen vgl.: Bock, Löwe, Hirsch, Eschweibe, auch genug finden.

Theils Benennungen menschlicher Beschäftigungen und Stände: ἄγγελος, ἀπώλος, ἄριστος, ἄτιος (ἄτιος), ἄλσος, ἄλγος, ἄμωτος, ἄνκτος,

Ἄνθρωπος, Ἀριστεύς, Βασιλεύς, Βούκολος, Βούτης, Δημιουργός, Δήμος, Δρομεύς, Ἐπιθέτης, Ἐπίκουρος, Ἐφορος, Ἠγέμων u. Ἠγήμων, Ἠγήτωρ, Ἠνίοχος, Ἠρώς, Θέωρος, Ἰδιώτης, Ἰκέτης, Ἰππεύς, Ἰππότης, Κοράνος, Κράντας u. Κράντωρ, Λέσχης, Λέως, Λογοθέτης, Λοχαγός, Λοχίτης, Μαχάτας = Μαχήτης, Μήστωρ, Ὀπλίτης, Παρθένος, Πολίτης, Πρύτανις, Τελέστης, Τύραννος. Man vergl. die deutschen Namen: Maun, König, Fuhrmann,hirt, Ritter u. d. Hierzu kann man füglich die analog von Verbis gebildeten rechnen, wie: Ἀνήτωρ, Ἀμύντας, Ἀρίστωρ, Ἀμαάστωρ, Εὐφράντης, Μελάντης, Νάστης, Νικήτης, Ὀνήτης u. Ὀνήτωρ, Ὀξύντης.

Theils Benennungen anderer natürlicher Gegenstände und Concreta überhaupt: Ἀγέλη, Ἀήτης, Ἀγλή, Ἀἶθρα, Ἀκανθος, Ἀκίς, Ἀκμων, Ἄνθος, Ἄρτος, Ἀστήρ, Βήρυλλος, Βίος, Βίोटος, Βόλβος, Βόμβος, Βότρυς, Βῶλος, Γράμμη, Γώρυγος, Λάβνη, Λάλαγος, Λιδύραμβος, Λιπακός, Λόναι, Ἐρση, Ἐσπερος, Θάλλος, Θάσος, Θραυλλίς, Θύλακος, Θύσσορ, Θώραξ, Καλύκη, Κάρπος, Κελαδος, Κίσσος, Κλείς, Κόννος, Κόρυμβος, Κόσμος, Κράβυλος, Κῶμος, Μύρσος, Νεβρίς, Νεφέλη, Οἶαξ, Σπίνθηρ, Σπουδή, Στάχυς, Στέφανος, Στράτος, Ὑάκινθος, Φέλλος, Φόρμος, Χείμων, Χλών, Χίτων, Χρυσός. Diesen lassen sich leicht eben so viele deutsche Namen gegenüberstellen, z. B. Dorn, Blume, Stern, Krang, Silber.

Auch Abstracta wurden so gebraucht, wobei an die obige Bemerkung erinnert werden muß, daß die Alten dabei oft an eine andere Ableitung gedacht haben können, so daß die Uebereinstimmung nur zufällig ist, wie z. B. die Mannsnamen Ἑλπίς, Ἀσσίς gewiß nur Nebenformen für Ἑλπίς u. Ἀσσίς waren. Besonders finden sich Frauennamen der Art, von denen auch einige einen andern Ursprung haben, wie Ἑπίκτησις das Femininum zu Ἑπίκτητος ist. Ἀφροσύνη, Ἄλκη, Ἀπόληξις, Ἀρετα, Δύναμις, Εὐρήνη, Ἑλπίς, Ἑπίκτησις, Ἑπίτευξις, Εὐβουλία, Εὐπορία, Εὐφροσύνη, Ζήλος, Ζωή, Ἰππάφεισις, Ἴσχυς, Μανία, Μῆνις, Νίκη, Τέρψις, Τίσις, Φρόντις. Auch ihnen entsprechen einzelne deutsche Namen, wie Demuth, Frieden, Kraft, Leben, Schreck.

Bei einigen wurde nur die Endung in eine dem Geschlechte angemessenere umgewandelt, wie Λάβνος, Θάλασσος, Καναχός, Κέφαλος, Κνήμιος, Κόλλος, Κόρωνος, Κύνειος, Λάμπος, Ἀήθος, Ἀίμωνος, Μέλισσος, Μόλπος, Πρωῶτος, Στάφυλος, Σφαίρος auf δάβνη, θάλασσα, καναχή, κεφαλή u. s. w. zurückführen, wöhl man auch Ἀλώπεκος von ἀλώπηξ, Κόρυθος von κόρυς, Κρόταλος von κρόταλον rechnen kann.

Auch mit den Namen der Götter wurden Menschen benannt, wiewohl selten in ihrer einfachen Form (vgl. Reil §. 12 — 14): Ἀθηνᾶ u. Ἀθηναία, Ἀπόλλων, Ἀρτεμις, Ἀφροδίτη, Διώνυσος, Ἐρως, Ἥλιος, Μοῦσα u. am häufigsten Ἑρμῆς. Ueber den nicht hieher gehörigen Gebrauch der Heroen- und anderer mythischer Namen in der spätern Zeit vgl. Lehrs de Aristarch. stud. Hom. p. 282.

Endlich wurden die ursprünglich zur Unterscheidung gleichnamiger Personen angewandten Väter- und Städtenamen so gebraucht, daß man nicht mehr an die Bezeichnung der Abstammung dachte, wie sich dies auch bei Deutschen findet, die Berliner, Leipziger, Warschauer heißen, ohne in jenen Städten geboren zu sein: Ἀβυδηνός, Αἰγινήτης, Αἰδίσιος, Αἰτναίος, Ἀχαιοί, Ἀργεῖος, Ἀρχαίς, Ἀρναίος, Ἀσαιοί, Ἀσιος, Ἀσιατικός, Ἀχαιοί, Βοιωτός, Δαυλίος, Δελφός, Δήλιος, Δωριεύς, Ἐρετριεύς, Ἐρμιωνεύς, Ἐρυθραῖος, Ἐδαῖος, Ἠλείος, Θεσπιεύς, Θεσσαλός, Θηβαῖος, Θυμβραῖος, Ἰκάριος, Ἰμεραῖος, Ἰωλκίος, Ἴων, Ἰωνικός, Καρυστίος, Κλεῖς, Κιμμέριος, Ουκεδαιμόνιος, Λάκων, Λέσβιος, Λήμνιος, Λίβυς, Λοκρός, Λύκιος, Μάγνης, Μακεδών, Μεγαρεύς, Μεμφίτης, Μολοττός, Νυσαῖος, Ὀλύμπιος, Ὀπουντίος, Παρναῖος, Παρ-

ῥέσιος, Πισσιός, Σάμιος, Σαῦθος, Σαραπίσιος, Ταραντιός, Τερναίος, Φαλαξ, Φοινεξ, Φρύγιος, Χαλκιδάσιος, Χαλκιδεύς. Uebergangen sind hier die zahlreichen Namen der mythischen Gründer von Städten, welche mit den Namen der Bürger jener Städte übereinstimmen. Bgl. Lehrs a. a. O., p. 283.

- b) **Adjectiva**, zunächst solche, die äußere charakteristische Merkmale angeben, dann solche, die andere Eigenschaften bezeichnen, wurden theils unverändert, theils mit zurückgezogenem Accent, als Personennamen gebraucht. Am häufigsten sind die zusammengesetzten, besonders mit dem *a* privativum u. *ed*. Die, welche wirklich als Adjectiva vorkommen oder ganz analog gebildet erscheinen, folgen hier; doch mag bemerkt werden, daß der größte Theil der unten unter 3. erwähnten Zusammensetzungen eigentlich hierher gehört. Daß Namen, die körperliche Fehler oder überhaupt Schlechtes bedeuten, äußerst selten vorkommen und gewiß im Leben vermieden wurden, versteht sich bei der großen Angestlichkeit der Alten in Vermeidung der Wörter, welche eine schlimme Bedeutung zu haben schienen, von selbst. Deutsche Namen, diesen entsprechend, ließen sich leicht, wenn auch nicht eben so viele, auffinden; man vergleiche z. B. Herrlich, Schön, Schwarz, Weiß, Reiblich, Unverdorben. Ἀβίσσαντος, Ἀβιος, Ἀβολος (Ἀβόλητος), Ἀγαθός, Ἀγανός, Ἀγαπητός, Ἀγανός, Ἀγανή, Ἀγκυλος, Ἀγλαος, Ἀγνος, Ἀγριος, Ἀδάμας, Ἀδείμαντος, Ἀδικος, Ἀδμητος, Ἀδραστος, Ἀδαμβος, Ἀίνητος u. Ἀινίτη, Ἀλόλος, Ἀίοιμος, Ἀίσιος, Ἀλαχη, Ἀκάμας, Ἀκήρατος, Ἀκιδνδρος, Ἀκμητος, Ἀκρότατος, Ἀκρυπτος, Ἄλιος, Ἀλκιμος, Ἀλπητος, Ἄλυπος, Ἀμάραντος, Ἀμέριοςτος, Ἀμήνιοςτος, Ἀμιαντος, Ἀμιμητος, Ἀμοιρος, Ἀμόμων, Ἀμφοτέρος, Ἀμώμητος, Ἀναστιος, Ἀνδρικός, Ἀνέγκλητος, Ἀνήριστος, Ἀνδιμος, Ἀνίαχτος, Ἀνόμοιος, Ἀπήμαντος, Ἀπήμων, Ἀποικος, Ἀπώτος, Ἀρατος, Ἀργος, Ἀρδαλος, Ἀρειος, Ἀρδιμος, Ἀρίγνωτος, Ἀρίζηλος, Ἀριστος, Ἀρῆητος, Ἀσμενος, Ἀστεῖος, Ἀστεκτος, Ἀστειριος, Ἀστυλος, Ἀσφάλης, Ἀτάρβης, Ἀτίμητος, Ἀτρόμητος, Ἀτρομος, Ἀττικός, Ἀδομάδης, Ἀφρόβητος, Ἀφοβος, Ἀχειριστος, Ἀχειριστος, Βασιλικός, Βάταλος, Βλαῖσιος, Βοώδης, Γέλιος, Γενέθλιος, Γενναῖος, Γλαῦκος, Γλάφρος, Γλάνκρος, Γλύπτης, Γόργος, Γραμματικός, Γραφικός, Γρόπιος, Γαίδαλος, Γαίφρων, Λεῖός, Διαφάνης, Λήϊος, Λίδυμος, Ληνέκης, Λίκαιος, Λιος, Λόκιμος, Δόλιος, Δόλιχος, Κάρινος, Ἐδελοῦσιος, Ἐλεύθερος, Ἐλεξ, Ἐλπιοςτος, Ἐμπεδος (Ἐμποδος), Ἐναίσιμος, Ἐνδιος, Ἐνομος, Ἐντομος, Ἐπήβολος, Ἐπήρατος, Ἐπήριοςτος, Ἐπιγένης (Ἐπιγῆτης), Ἐπίγονος, Ἐπίδικος, Ἐπίδρομος, Ἐπίζηλος, Ἐπικίρδης, Ἐπικράτης, Ἐπίκρητος, Ἐπικύδης, Ἐπικωμος, Ἐπικῆτης, Ἐπιστροφος, Ἐπιτέλης, Ἐπίτιμος, Ἐπιτέχης, Ἐπιφάνης, Ἐπίφρων, Ἐπίχαλκος, Ἐπιχάρης, Εποχος, Ἐπιώνυμος, Ξρατος, Ἐρίσιμος, Ἐρίσιμος, Ἐτομή, Ἐτάγης, Ἐδαγρος, Ἐδάγρος, Ἐδαδλος, Ἐδαίνετος, Ἐδαίων, Ἐδαλκας, Ἐδάμερος (Ἐδήμιος), Ἐδανδρος, Ἐδάνδης, Ἐδάνωρ, Ἐδαρχος, Ἐδβιος, Ἐδβίοςτος, Ἐδβουλος, Ἐδγάδης, Ἐδγάνης, Ἐδγνώμων, Ἐγγνωστος, Ἐνδαίμων (Ἐνδέρκης), Ἐδδῆλος (Ἐδδημος), Ἐδδίατος (Ἐδδικος), Ἐδδιος, Ἐδδόκιμος, Ἐδδοξος, Ἐδδρομος, Ἐδδωρος (Ἐδέλπιος), Ἐδέπης, Ἐδεργος, Ἐδήγορος, Ἐδήμιος, Ἐδήνωρ, Ἐδήρης, Ἐδδαλῆς, Ἐδδήμων, Ἐδδηρος, Ἐδθιωνος, Ἐδθύβολος, Ἐδθύδικος, Ἐδθύμαχος, Ἐδθυμος, Ἐδθῶρῆμων, Ἐδθῶφρων, Ἐδῖος, Ἐδληπος, Ἐδίστιος, Ἐδκαίρος, Ἐδκαρπος (Ἐδκλητος), Ἐδναμος, Ἐδπολος, Ἐδοσμος (Ἐδοκράτης), Ἐδοκράτος, Ἐδοκρῆνης, Ἐδοκρως, Ἐδοτήμων, Ἐδλογος, Ἐδομάδης, Ἐδομάρης, Ἐδομαχος, Ἐδομειδης, Ἐδομένης, Ἐδομηλος, Ἐδομολπος, Ἐδομουσος (Ἐδνικος), Ἐδνομος, Ἐδνοστος, Ἐδνους, Ἐδξενος, Ἐδξύνθετος, Ἐδοδος, Ἐδοπάλαμος, Ἐδοπίδης, Ἐδπλους, Ἐδοπόλεμος, Ἐδοπολις, Ἐδοπόριοςτος, Ἐδοπορος, Ἐδοπολίτης, Ἐδοπώνων, Ἐδορύαλος, Ἐδορύβατος (Ἐδορύβιος), Ἐδορύβιος, Ἐδορυσάκης, Ἐδορυσθῆνης, Ἐδορύτιμος, Ἐδοσθῆνης, Ἐδοστροφος, Ἐδοσχῆμων, Ἐδοτακος, Ἐδοτέλης, Ἐδοτύχης, Ἐδοφάνης, Ἐδοφάνης (Ἐδοφαντος), Ἐδοφηςμος, Ἐδοφίλητος, Ἐδοφορβος, Ἐδοφορύσωνος, Ἐδοφρων, Ἐδοχάριοςτος, Ἐδοχειρ (Ἐδοχρος), Ἐδώνυμος, Ἐδοπιπος, Ἐχέπωλος, Ἐχέφρων, Ζῶρος, Ζώσιμος, Ζωτικός, Ἦσυχος, Θεογένης, Θεογνώστος, Θεόκλητος, Θεόπομπος, Θεοφάνης, Θεόφιλος, Θεόφοβος, Θεοφύλακτος, Θόη, Θούριος, Θράσιος, Θρέπτος, Θυμάρης, Θυμώδης, Ἰδῖος, Ἰερές, Ἰκέλος, Ἰκείσιος, Ἰλαρος, Ἰλλος, Ἰμερτος,

Ισος, Ἰφθίμη, Καλλυγένης, Καλλίμορφος, Καλλίνικος, Καλλιστος, Κελαινός, Κλείνος, Κλείτη u. *Κλειτός, Κλήτα, Κλύτος, Κοῖνος, Κομήτης, Κραναός, Κρατερός, Κύρτος, Αἶλος, Αἰμπρος, Αἴπτος, Αεῦκος, Αεῦρος, Μάκαρ, Μακάρετας, Μάκεδνος, Μακρόβιος, Μάλακος, Μαδάκη, Μέγας, Μέλαγχρος, Μέλας, Μέρμερος, Μέρουφ, Μίχκος, Μνήμων, Μόλοβρος, Μόνιμος, Μόνος, Μόρσιμος, Ναμέρτης (= νημερτής), Νήδυμος, Νοήμων, Νοητός, Εἰάνθος u. Εἰάνθη, Ξένιος, Ξοῦδος, Ὀβριμος, Οἶνουφ, Ὀνίσσιμος, Ὀνόμαστος, Ὀρειος, Ὀσιος, Ὀψιμος, Παλαιοσ, Παλαιστρίτης, Πάραλος, Πινυτός, Πίστος, Ποδάρχης, Ποθεινός u. Ποθεινή, Προδόκιμος, Πρώτος u. Πρώτη, Πύβδος, Ραδινός u. Ραδινή, Ροΐκος, Σίγηλος, Σίλλος, Σίμος, Σκίρος, Σμίρκος, Σοφιστικός, Σόφος, Σιράβων, Στύγη, Σύνετος, Σχεδός, Τέρπος, Τραῦλος, Τρόφιμος, Φαινός, Φαίδιμη, Φαῖδρος u. Φαίδρα, Φάληρος, Φάλακρος, Φέρετας, Φίλη, Φίλιστη u. Φίλιστος, Φωτεινή u. Φωτεινός, Χαρίεσσα, Χλῶρος, Χρηστή u. Χρηστος, Χῶλος.*

- c) Auch Participle wurden zuweilen in unveränderter Form, oder wenn sie aus dem Nominativ oder Passivum entlehnt sind, als Dreytona zu Personennamen gebraucht (vgl. Reil §. 39): *Ἀγαπωμένος, Ἀγχομένος, Αἰδουσα u. Αἰδων, Ἀισαμένος, Ἀκουμένος, Ἀλεξαμένος, Ἀμύνων, Ἀνδουσα, Ἀρέσκων, Ἀρήγων, Ἀρκέσας* (vielleicht das einzige Beispiel eines partic. aoristi i. act.), *Δεγμένος, Δεξαμένος, Εἰδομένη* (vielleicht auch *Ἑλλαμένη*), *Ἑλπεύουσα, Ἐπιδουμένος, Ἐπιτυγχάνων, Εἰδέδων* (vgl. *Εἰδράμων*), *Εὐφραίνων, Θάλλουσα, Θρασύνων, Κλαυσαμένος* (auffallend *Κλύμενος* u. *Κτίμενος*, wie *Ὀρμενος*), auch wohl *Κυρέδων* (?), *Κρέων* u. *Κρέουσα, Μέδων* u. *Μέδουσα, Μελπομένος, Ὀρχομένος* (*Πολυ-πρέπων*), *Συμφέρων* u. *Συμφιρουνσα, Σωζών, Τισαμένος, Φιλουμένος, Φλέγων.*

2. Zahlreicher ist die Klasse der abgeleiteten Personennamen, welche mit bestimmten Ableitungssuffixen aus anderen Wörtern gebildet sind. Die wichtigsten derselben sind:

ας, εας, ιας, ᾶς, — εός, — ις (gen. *ιδος* u. *ιος*), — *ιος* (*αιος*), — *ώ, ων, ῶν, — ῖνος, ῖνης, — ῖσκος, ῖλος* u. *ῖλλος, ῖων, ῖχος, — ῖανός.*

3. Zusammengesetzte Personennamen, die sämtlich als *Adjectiva composita* zu betrachten sind. Diese beiden Klassen werden besonders gebildet:

- a) von den Namen der Götter. Vgl. z. B. *Ἀθανίας, Ἀθάνης, Ἀθήναιος, Ἀθηναί, Ἀθηναίων, Ἀθήνιον, Ἀθήνιχος, Ἀθηναγόρας, Ἀθηνόδορος, Ἀθηνοκλῆς* u. s. w. wozu auch die von Flüssen, Bergen und Heroen abgeleiteten zu rechnen.
- b) von Appellativis, besonders häufig von *ἀγορά, ἀλή, ἀνήρ, ἀναξ, ἀρχός, βλος, γένος, δῆμος, δίκη, δῶρον, ἵππος, κλέος, κράτος, λαός, μάχη, μένος, νίκη, νόος, σθένος, στρατός, τιμή, φλος*; — von Adjectivis *ἀγαθός, ἀγνός, καλός, κλεινός, κλειτός* (natürlich und vorzugsweise solchen, die einen lobenden Sinn haben).
- c) Von Verbalstämmen: *ἀγαμαι, αἰνέω, ἀκίομαι, ἀλέω, ἀνάσσω, ἀρχω, δίδωμι, ἡγέομαι, κτάομαι, λύω, μιμνήσκω, νικάω, πείθω, πράττω, σώζω, φαίνω, φημί, χαίρω.*

Verzeichniß

der

Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Die allgemein üblichen Abkürzungen sind hier nicht aufgenommen, wie: *B.*, u., vgl., *S.*, u. f. w., u. ä., — *praes.*, *impl.*, *act.* *B.* bedeutet Baier, *M.* Mutter, *S.* Sohn, *K.* König. — Bei den Schriftstellern ist die Ausgabe, nach welcher citirt wird, bemerkt; wo dies nicht der Fall ist, ist das Citat entlehnt und soll daher nicht verbürgt werden. Die hinzugesetzten Zahlen bezeichnen die Jahrhunderte, und zwar römische Siffern die vor Chr. G., deutsche die nach Chr. G. Diese Andeutungen sollen nur zur leichteren Uebersicht für den Augenblick dienen. Bei den Dichtern der Anthologie bezeichnet in den Citaten die unmittelbar dabeistehende Zahl die Nummern der Epigramme in *Trutz's Analecten* oder *Jacob's Anthologia* ed. Lips. 1794., die in Klammern hinzugesetzten aber das Buch und die Nummern der einzelnen Gedichte in der *Anthologia Palatina*. Die attischen Redner sind nach den Paragraphen der *Besser'schen Ausgabe* citirt.

- Ach. Tat.** = Achilles Tattius. 4.
Adam. = Adamantius. 5.
Add. = Addaeus. IV. Dichter der Anthologie.
Ael. = Aelianus. 3. **V. H.** = *variae historiae*, ed. Kühn.
H. A. = *de animalium natura*, ed. Schneiber.
Aen. Tact. = Aeneas Tacticus.
Aemili. = Aemilianus. ? Dichter der Anthologie.
Aesch. a) = Aeschylus (wenn dabei das Stück bezeichnet ist, **Pr.** = Prometheus, **S. ob. Spt.** = *Septem contra Thebas*, **Pers.** = *Persae*, **Ag.** = *Agamemnon*, **Ch.** = *Choephorae*, **Eum.** = *Eumenides*, **Suppl.** = *Supplices*, **frg.** = *fragmenta*), V. ed. Wellauer, dessen *lexicon Aeschyleum* benutzt ist.
b) = Aeschines (wenn zwei Zahlen, z. B. 2, 26, folgen). IV. nach den *oratoribus atticis*, ed. Besser, wie auch die anderen Redner nach den *Besser'schen Paragraphen* citirt.
Aes. = Aesopus, ed. Lips. 1810.
Ag. oder Agath. = Agathias. 6. Dichter der Anthologie.
Alc. frg. = *Alcaeï fragmenta*. VII.
Alc., Alciph. = Alciphron. 2. ed. Wagner.
Alc. Mess. = Alcaeus Messenius. II. Dichter der Anthologie.
Alcid., Alcidam. = Alcidamas in *Besser's orat. att.*
Alcm. = Alcman. VII.
Alex. = Alexandriner.
Alex. Aet. = Alexander Aetolus. III. ed. Gapeßmann.
Alex. Aphrod. = Alexander von Aphrodisias. 3.
Alex. Trall. = Alexander von Tralles. 6.
Alph. = Alpheus I. Dichter der Anthologie.
Ammi. = Ammianus. 2. Dichter der Anthologie.
Ammon = Ammonius.
Anacr. = Anacreontica, ed. Mehlhorn.
Anax. = Anaxagoras. V. ed. Schaubach.
Andoc. = Andocides. V. ed. Besser in *orat. att.*
Anth. = Anthologie, ed. Tauchnitz (Abdruck der *Palatina*).
Ant. Sid. = Antipater Sidonius. I. Dichter der Anthologie.
Ant. Th. = Antipater aus Thessalonice. 1. Dichter der Anthologie.
Antim. = Antimachus. V. ed. Schellenberg.
Antiph. = Antipho. V. ed. Besser in *orat. att.*
Antiphan. = Antiphanes. IV.
Antiphil. = Antiphras. 1. Dichter der Anthologie.
Ant. Lib. = Antoninus Liberalis. 2. ed. Teufel.
M. Anton. = Marcus Antoninus. 2. ed. Lips.
Anyt. = Anyte. III. Dichterin der Anthologie.
Ap. Dyc. = Apollonius Dyscolus. II. ed. Besser.
Ap. L. H. = Apollonius. (1.) *lexicon Homericum*, ed. Besser.
Ap. Rh. = Apollonius Rhodius. III. ed. Schäfer.
Apollid. = Apollodorus. II. ed. Heyne.
Apollnd. = Apollonides. 1. Dichter der Anthologie.
App. = Appianus. II. ed. Teufel (Mithr., B. C., Pun.).

- (App.) bedeutet Appendix Anthologiae Palatinae.
 Ar. = Aristophanes. IV. ed. Besser (Ach. = Acharnenses, Equ. = Equites, Pac. = Pax, Pl. = Plutus, Th. = Thesmophoriazusae, Eccl. = Ecclesiazusae, Lys. = Lysistrata, Ran. = Ranae).
 Arat. = Aratus. III. ed. Buttmann (Phaen. Dios.).
 Arc. = Arcadius. 3. ed. Barter.
 Archi. = Archias. I. Dichter der Anthologie.
 Archil. = Archilochus. VII. ed. Hebel.
 Archimel. = Archimelus, Dichter der Anthologie.
 Aret. = Aretaeus. 2.
 M. Arg. = Marcus Argentarius. Dichter der Anthologie.
 Arist. = Aristoteles. IV. ed. Tauchnitz. Die hinzugefügten Seitenzahlen nach Besser Berol. 4^o. (H. A. = historia animalium, Pol. = Politica, Eth. = Ethica ad Nicomachum, die anderen Abkürzungen: de an. = de anima, rhet., poet. = rhetorica u. poetica, sind an sich deutlich).
 Aristaeen. = Aristaeetus. 4. ed. Pauw.
 Aristid. = Aelius Aristides. 2.
 Arithm. probl. = Arithmetica problemata in der Anthologie.
 Arr. = Arrianus. 2. An. = Expeditio Alexandri, ed. Krüger; Ind. = Indica, ed. Schmieder.
 Artem. = Artemidorus. 2. ed. Reiff.
 Asclep. = Asclepiades. III. Dichter der Anthologie.
 Ath. = Athenaeus. 3. ed. Tauchnitz. Seitenzahlen nach Casaubonus.
 Att. Seew. = Urkunden über das Seewesen des attischen Staats von Bösch, Berlin 1840.
 B. A. = Anecdota Graeca Bekkeri.
 Bacchyl. = Bacchylides. V.
 Batr. = Batrachomyomachia Homeri.
 Bian. = Bianor. I. Dichter der Anthologie.
 Buttm. Lex. = Buttmanns Perilogus.
 Callim. = Callimachus. III. ed. Ernesti. Die Epigramme nach der Anthologie.
 ch. bedeutet, daß die Stelle in dem Chor eines Tragikers vorkommt.
 Christod. = Christodorus. 5. Anthologie.
 Cic. = Cicero (fam. = epistolae ad familiares).
 Clem. Al. = Clemens Alexandrinus. 2.
 Col., Coluth. = Coluthus. 6. ed. Schäfer.
 Crat., Cratin. = Cratinus.
 Crat. Theb. = Crates Thebanus in der Anthologie.
 Crin., Crinag. = Crinagoras. I. Dichter d. Anthologie.
 Ctes. = Ctesias. IV.
 Curt. A. D. = Ern. Curtius Anecdota Delphica.
 Dem. = Demosthenes. IV. ed. Besser in oratores attici.
 Demad. = Demades IV. ed. Besser in oratores attici.
 Demetr. = Demetrius.
 Democr. = Democritus.
 Demon. = Demonax.
 Din. = Dinarchus. IV. ed. Besser in orat. att.
 Diod. = Diodorus. I. Dichter der Anthologie.
 Diog., Diogen. = Diogenianus, nach den Paroemiographi ed. Reuß u. Schneidewin.
 D. C. u. D. Cass. = Dio Cassius. 2. ed. Tauchnitz.
 D. H. u. D. Hal. = Dionysius Halicarnassensis. 1. (A. R., aber wenn nichts dabei steht Antiquitates Romanae, ed. Reiske; C. V. de Compositione verborum, ed. Schäfer).
 D. L. = Diogenes Laertius, ed. Hübner.
 D. Sic. = Diodorus Siculus. I. ed. Dindorf.
 Diosc. = Dioscorides.
 Drac. = Draco aus Stratoniße. 1. ed. Hermann.
 Ep. = Epigramm, Ep. ad. = Epigramma adespoton, aus der Anthologie.
 ep. = episch.
 Epic. = Epicurus.
 Epich. = Epicharmus.
 Eratosth. = Eratosthenes.
 Erin. = Erinna in der Anthologie.
 E. G. = Etymologicum Gudianum.
 E. M. = Etymologicum Magnum.
 Eucl. = Euclides. IV.
 Euod. = Euodas. 1. Dichter der Anthologie.
 Eur. = Euripides. V. Die Verse in der Regel nach Musgrave, doch auch nach den einzelnen Ausgaben von Hermann u. Seidler (die Stücke sind leicht zu erkennen, I. A. = Iphigenia in Aulide, I. T. = Iphigenia in Tauride, H. F. ob. H. f. = Hercules furens).
 Eus., Euseb. = Eusebius. 4.
 Eust. = Eustathius. 12.
 frg. = fragmentum, frg. inc. = fragmentum incertum. Die Fragmente der Tragiker nach Dindorf.
 Gaetul. = Gaetulicus. Dichter der Anthologie.
 Gal., Galen. = Galenus.
 Geop. = Geoponica.
 Harp., Harpocr. = Harpocration. 4. ed. Besser.
 H., Hom. = Homerus, ed. Wolf, H. h. = Homeri hymni.
 Hdn. = Herodian. 3. ed. Besser. Hdn. π. μον. λέξ. = περί μονήσεως λέξως, ed. Dindorf.
 Hedyt. = Hedytus. III. Dichter der Anthologie.
 Hel., Heliod. = Heliodorus. 4. ed. Schmid.
 Hellan. = Hellanica. V. ed. Sturz.
 Heph. = Hephæstion, ed. Gaisford.
 Her. = Herodotus. V. ed. Reiz.
 Her. Attic. = Herodes Atticus.

- Hermog. = Hermogenes.
 Hes. ohne Zusatz = Hesychius.
 Hes. = Hesiodus, ed. Götting (Th. = Theogonia, O. = Opera et dies, Sc. oder sc. = scutum Herculis).
 Hierocl. = Hierocles.
 Hipp. = Hippocrates. V.
 Hippon. = Hipponax.
 Hyperid. = Hyperides. IV. ed. Besser.
 Iamb. = Iamblichus. 4. V. P. = de vita Pythagorae, ed. Rießling.
 Il. = Ilias Homeri.
 Inscr. = Inscriptiones. Die dabei stehenden Zahlen nach den Nummern der Inschriften in Bösch's Corpus Inscriptionum.
 Ios. = Iosephus. 1.
 Is. = Isaeus. IV. ed. Besser in oratt. att.
 Isocr. = Isocrates. IV. ed. Besser in oratt. att.
 Iul. Aeg. = Iulianus Aegyptius. 6. Dichter der Anthologie.
 Iust. Mart. = Iustinus Martyr.
 K. S. = Kirchenschriftsteller.
 Leon. Al. = Leonidas Alexandrinus. 1. in der Anthologie.
 Leon. Tar. = Leonidas Tarentinus. III. in der Anthologie.
 Leont. = Leontius scholasticus, Dichter der Anthologie.
 Lib. = Libanius. 4.
 Lob. = Lobed (zum Phrynichus).
 Loll. Bass. = Lollius Bassius. 1. in der Anthologie.
 Long. = Longus. 5.
 Longin. = Longinus. 3.
 Luc. = Lucianus. 2. ed. Jacobis (die Epigramme nach der Anthologie. D. D. = Dialogi Deorum u. s. w.).
 Lucill. = Lucillius. 1. in der Anthologie.
 Lyc. = Lycophr. = Lycophron. III. ed. Bachmann.
 Lycurg. = Lycurgus orator. IV. ed. Besser.
 Lys. = Lysias. IV. ed. Besser in oratt. att.
 LXX. = Septuaginta.
 Mac., Maced. = Macedonius. 6. in der Anthologie.
 Man., Maneth. = Manetho, ed. Art.
 M. Ant. u. M. Arg. s. unter A.
 Max. Tyr. = Maximus Tyrius.
 Metn. = Metnefe fragmenta comicorum graecorum.
 Mel. = Meleager. I. in der Anthologie.
 Men., Menand. = Menander. IV.
 Mion. = Mionnet description de medailles antiques, nach den im IX. Supplementband enthaltenen Indices.
 Moer. = Moeris Atticista. 2. ed. Besser.
 Mosch. = Moschus. III.
 Mus. = Musaeus. 6. ed. Wolf.
 Nic. = Nicanor. II. Al. = Alexipharmaca, u. Th. = Theriaca. ed. Schneider.
 Nonn. = Nonnus. 5. D. = Dionysiaca, ed. Gräfe; ohne Zusatz & Periphras. Ioannia.
 Noss. = Nossis. IV. Dichterin der Anthologie.
 N. T. = Neues Testament.
 Od. = Odyssea Homeri.
 Opp. = Oppianus. II. (H., Hal. = Halientica, C. = Cynegetica, Ix. = Ixentica), ed. Schneider.
 Orph. = Orpheus, H. = Hymni, Arg. = Argonautica.
 Or. Sib. = Oracula Sibyllina.
 Palaeph. = Palaephatus.
 Pall. = Palladas. 5. in der Anthologie.
 Paroem. = Paroemiographi, ed. Leutsch u. Schneider bewin.
 Parth. = Parthenius.
 P. Sil. u. Paul. Sil. = Paulus Silentarius. 6. in der Anthologie.
 Paus. = Pausanias. 2. ed. Besser.
 Phal. = Phalaridis epistolae, ed. Schäfer.
 Phan. = Phantias. II. in der Anthologie.
 Phil. = Philippus Thessalonicensis. 1. in der Anthologie.
 Philod. = Philodemus. 1. in der Anthologie.
 Philostr. = Philostratus. 3.
 Philox. = Philoxenus.
 Phoc. = Phocylides. VI.
 Phot. = Photius. 9. (ohne Zusatz Photius lexicon; Zahlen dabei weisen auf die bibliotheca, ed. Besser).
 Phryn. = Phrynichus. 2. ed. Lobed.
 Pind. = Pindarus. V. ed. Bösch (Ol. = Olympiae, N. = Nemeae, P. = Pythiae, I. = Isthmiae).
 (Plan). = Planudes' Anthologie.
 Plat. = Plato. IV. ed. Besser; pag. nach H. Stephanus; benutzt ist Ast. lexicon. Platonicum (die Abkürzungen der Dialogtitel sind einfach, Polit. = Politicus, Rep. = de Republica).
 Plotin. = Plotinus. 3.
 Plut. = Plutarchus. 2. ed. Guttén (gew. nach den Capiteln, seltener nach den Seitenzahlen dieser Ausgabe. Die Abkürzungen für die Titel der einzelnen Schriften sind einfach, Lyc. et Num. bedeutet Comparatio Lycurgi cum Numa).
 Pol. = Polybius. II. ed. Besser mit Benutzung von Schweighäuser's Index.
 Polem. = Polemon, sophistae laudationes funebres, ed. Orelli.
 Poll. = Pollux. 2. ed. Besser.

- Polyaen. = Polyaeus.
 Porph. = Porphyrius. 3.
 Posidp. = Posidippus. Dichter der Anthologie.
 Procl. = Proclus. 5.
 Pt., Ptol. = Ptolomaeus. 2.
 Qu. Sm. = Quintus Smyrnaeus. 5. ed. Lauchnitz.
 Rhian. = Rhianus. III.
 Ruf. = Rufus.
 Rufin. = Rufinus, in der Anthologie.
 Sapph. = Sappho. VII. ed. Neue.
 Scaev. = Scaevola, in der Anthologie.
 Schol. = Scholiastae (Schol. II. zu Homeri Ilias, ed. Besser, Schol. Od. zu Homeri Odyssea, ed. Buttmann).
 Sext. Emp. = Sextus Empiricus. 2.
 Simm. = Simmias, in der Anthologie.
 Sim., Simon. = Simonides. VI. in der Anthologie.
 Sol. = Solon.
 Soph. = Sophocles. V. ed. Hermann mit Benennung von Allenbt's lexicon Sophocleum (O. R. = Oedipus Tyrannus, O. C. = Oedipus Coloneus).
 Sp., sp. = Spätere, Sp. D. = Spätere Dichter. Die Zeitbestimmung ergibt entweder der Zusammenhang, oder es sind die Alexandriner und die folgenden Schriftsteller gemeint.
 St. B. = Stephanus Byzantius. 5. ed. Berfel.
 Stesich. = Stesichorus. VI.
 Stob. = Stobaeus, ed. Lauchnitz.
 Strab. = Strabo. 1. ed. Lauchnitz und Kramer, pag. nach Casaubonus.
 Strat. = Sirato. 2. in der Anthologie.
 S., Suid. = Suidas, ed. Bernharby.
 Synes. = Synesius.
 Th. M. = Thomas Magister, ed. Ritschl.
 Theaet Sch. = Theaetetus Scholasticus, in der Anthologie.
 Them. = Themistius. 4. ed. Dindorf.
 Theocr. = Theocritus. III. (ohne Zusatz sind die Zeyllen gemeint).
 Theod., Theodor. = Theodoridas, in der Anthologie.
 Theogn. = Theognis, ed. Welcker.
 Theophr. = Theophrastus. 3.
 Thuc. = Thucydides. V. ed. Krüger.
 Tim. = Timaeus.
 Tragg. = Tragiker.
 Tryph. = Tryphiodorus. 6. ed. Lauchnitz.
 Tyrt. = Tyrtaeus.
 Tzet. = Tzetzes. 12. (A. H. Antehomerica, P. H. Posthomerica, ed. Besser).
 VLL. = Vetera Lexica, b. h. Suidas, Hesychius, Etymologica, Photius.
 Xen. = Xenophon. IV. (An. = Anabasis, ed. Krüger, Cyr. = Cyropaedia, ed. Bornemann, Hell. = Hellenica, ed. Schneider, O. = Oeconomicus).
 Xenocr. = Xenocrates.
 Zen., Zenob. = Zenobius, in den Paroemiographi.
 Zenod. = Zenodotus.
 Zon. = Zonaras.

Ἀάρακος, *ḥ*, Name auf einer illyrischen Münze (vielleicht Ἀλαρκος od. Ἀάραχος), Mion. S. III, 317.

Ἀαρσός, *ḥ*, St. in Bithynien, Strab. XII, 7, p. 570.

Ἀβα, *ḥ*, 1) *ḥ* des Xenophanes, herrschte in Olbe, zu Antonius' Zeit, Strab. XIV, 5, p. 672. — 2) nach E. M. u. Harpocr. p. 85 eine Nymphe. — 3) St. in Karien, *Ḡw.* Ἀβός, St. B.

Ἀβαβός, *ḥ*, Mannen., Inscr. 2060 ff.

Ἀβαδδαιρ, *ḥ*, Todesengel, Apocal. 9, 11.

Ἀβαι, *αἱ*, St. a) in Pholis am Kephisos, mit einem Orakel des Apollo, Her. 1, 46 u. öfter; Paus. 10, 35.

Richtiger **Ἀβαλ**, Soph. O. R. 894; Strab. IX, 3, nach Steph. B. ἀπὸ ἥρωος Ἀβα. Bei Strab. X, 1, p. 445 auch τῆς Ἀβας. — b) in Arabien, Phot. 377, a, 37. — c) in Italien, St. B. — *Ḡw.* u. adj. Ἀβαίος, Apollo, Hesych.

Ἀβακων, *τό*, St. in Stettin, Suid., St. B.; richtiger Ἀβάκων. Dab. Ἀβακωνίος, D. Sic. 19, 110. Ἀβακωνίτη χώρα, 14, 78, wo früher Ἀβακωνή fland.

Ἀβάκεια od. Ἀβάκαινα, *ḥ*, St. in Medien, Ptolem.

Ἀβακτος, v. l. für Ζαβάκτης, H. ep. 14, 9.

Ἀβάρμων, *ωνος*, *ḥ*, Mannen., Iambli.

Ἀβάρτα, nach Hesych. St. am Parnas.

Ἀβαντες, *οἱ*, Abanten, die ältesten Bewohner von Guböa, II. 2, 536 u. sonst. Nach Strab. X, 1, p. 445 ursprüngl. Thyrater, die nach Pholis (s. Ἀβας) und von dort nach Guböa wanderten; nach Her. 1, 146 griechischer Abkunft u. zum ionischen Bunde gehörig. Bei Ap. Rh. 4, 1214 ein epirotischer Volksstamm. Dab. Ἀβαντεος, Suid.

Ἀβαντία, *ḥ*, St. in Epirus, Lycophr. 1043.

Ἀβαντιδής, *ḥ*, Abfömmling des Abas, Kanathos, Ap. Rh. 1, 78.

Ἀβαντιάς, *ἄδος*, *ḥ*, = folgd., Callim. Del. 20.

Ἀβαντίας, *ἄδος*, *ḥ*, abantisch; ἡ Ἀβ., alter Name von Guböa, Eur. Herc. Fur. 185; Strab. X, 1. Auch Landschaft in Thesprotien, Paus. 5, 22, 3.

Ἀβαντιδης, *ḥ*, Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 2; Paus. 2, 8, 2.

Ἀβαρβαρέη, *ḥ*, eine Quellnymphe, II. 6, 22.

Ἀβαρές, *ἄδος*, *τό*, Berg in Palästina, Jos.

Ἀβάρης, *ἄδος*, ion. *ιος*, *ḥ* (nach Hes. eigl. ohne Schiff, Seelandsbewohner), ein hyperboreischer Priester des Apollo, Zauberer, Her. 4, 36; Plat. Charm. 158, b u. A.; vgl. Harpocr.; χρῆσιμοι Ἀβάρηδος erwähnt Schol. Ar. Equ. 725.

Ἀβάρης, *οἱ*, die Abaren, Suid.

Ἀβαριάς, *ἄδος*, *ḥ*, = folgd., Orph. Arg. 489.

Ἀβαρινός, *ἄδος*, *ḥ*, Vorgebirge bei Lampisakus in Kleinasien, Xen. Hell. 2, 1, 29; Ap. Rh. 1, 930; Geogr. d. d. folgd. Stadt, Ath. II, 62, c.

Ἀβαρος, *ḥ*, St. daselbst, auch das Vorgebirge, St. B., *Ḡw.* Ἀβαρενός. Bei Hesych. ist Φακίων für Φακίων zu lesen.

Ἀβαρτος, *ḥ*, ein Kobride, Paus. 7, 3, 10.

Ἀβας, *αντος*, *ḥ*, 1) *ḥ* des Lynkeus und der Hypoclestra, *Ḡw.* von Argos, Großvater des Perseus, Pind. P. 8, 55; Paus. 2, 16, 2. — 2) *ḥ* des Poseidon und der Arethusa, Erbaner von Abä, *Ḡw.* der Abanter, Eust. zu II. 2, 536. — 3) *ḥ* des Melampus, *Ḡw.* der Pythiade, Apollod. 1, 9; vgl. Ap. Rh. 1, 142. — 4) *ḥ* des Eurypodamas, II. 5, 148. — 5) ein Seher, Paus. 10, 9, 7. — 6) nach Suid. ein Sophist, der Ιστορικά υπομνήματα u. τέχνη δημοτική geschrieben; vgl. Phot. bibl. 150, b, 23. — 7) ein fabelhafter Berg in Ortygia, Apollod. 2, 5. — 8) ein Fluß auf der Nordküste Kleinasien, Plat. Pomp. 35; in Albanien, D. C. 37, 3 (bei St. B. falsch Ἰταλίας).

Ἀβασα, *ḥ*, Insel der Aethiopen, Paus. 6, 26, 9.

Ἀβασγος, *οἱ*, Volk in Kolchis, Orph. Arg. 754, nach Herm. Conj.; Ἀβασγος bei Phot. 26, b, 37; — das Land Ἀβασγία.

Ἀβασηνολ, *οἱ*, Volk in Arabien, St. B.

Ἀβασίτις, *ἰδος*, *ḥ*, Landschaft in Großphrygien, Strab. XII, 8, p. 576.

Ἀβάσκαντος, *ḥ*, Aethener, Ἀσκληπιάδου, Ephektier, Inscr. 192. Κόμολπον, Rhythmier, 263. 270 ff. (auch Ἀβάσκαντος, Spartaner, Inscr. 1306).

Ἀβαστανολ, *οἱ*, Volk am Indus, Arr. An. 6, 15, 1.

Ἀβάντης οἶκος, ein kilikischer Wein, Ath. I, 33, b.

Ἀβαντίας, *α*, Ephektier, Luc. Tox. 61.

Ἀββα, *ḥ*, St. bei Carthago, Pol. 14, 6, 12; bei Ptolem. 3, 16, 8 Ἀββα.

Ἀβγαρος, *ḥ*, *Ḡw.* im Orient, Ep. ad. 631 (App. 166).

Ἀβδαλίνυμος, *ḥ*, Emendation für Βαλλίνυμος, w. m. f.

Ἀβδαλίνυμος, *ḥ*, Siphonier, Poll. 6, 105.

Ἀβδημων, *ωνος*, *ḥ*, Tyrer, Tyrann in Cyrrus, D. Sic. 14, 98, vgl. Ἀβδύμων.

Ἀβδηρα, *τά*, St. in Thracien am Nestus (Polystilo od. Ruinen dabei), Her. u. folgd. Nach St. B. auch Ἀβδηρον, *τό*, Ephor. od. Ἀβδηρος. — Adv. Ἀβδηρόθεν, Luc. Vit. auct. 13; Ἀβδηράς, E. M.; *Ḡw.* Ἀβδηρέτης, *ḥ*, Thuc. 2, 29 (Hegesipp. 6 (XIII, 12) Ἀβδηρών), wegen ihrer Dummheit berüchtigt, dah. übh. einfältige Menschen Ἀβδηρίται, Schilobürger, heißen. S. Dem. 17, 23. Dah. τὸ Ἀβδηρικόν, abderitische Dummheit, Cic. Att. 7, 7 (Sp. auch Ἀβδηρικός, vgl. auch Ἀβδηρολόγος, Tatian. c. Gr. 28). — Ἀβδηρίτις, *ἄδος*, *ḥ*, das Gebiet von Abdera, Theophr. — Ein anderes Abdera in Spanien, in Babilonia (heute Abda), Strab. III, 4, p. 156; St. B.; bei Apollod. 2, 5 Ἀβδηρία.

"Αβδηρος, ὁ, S. des Hermes oder Erimos, Liebling des Herkules, der von den Rissen des Diomedes zertrissen wurde, Apollod. 2, 5, Gründer des thrac. Abdera, nach St. B.

Ἀβδήμων, ονος, ὁ, Κικεύς, Phot. 120, a. 19, vulg. Ἀδδήμων, f. Ἀδδήμων.

Ἀβίαςκος, ὁ, R. der Straßer, Strab. XI, 5, p. 506.

Ἀβειρίων, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀβέλλα, ἡ, St. in Campanien (Avella vecchia), Strab. V, 4, p. 249. Bei Jos. falsch für Ἀβίλη.

Ἀβεντινόν, τό, = Ἀβεντινός λόφος, Aventinus, Berg in Rom, Strab.; Plut. Rom. 9 u. öfter.

Ἀβσαλάωμος, ὁ, u. Ἀβσαλών, Absalon, erstes Los, dieses Suid.

Ἀβρωθαῖος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀβία, ἡ, St. in Messenien, Pol. 25, 1, 2; nach der Amme des Gyllus genannt, das Hom. Ἰση, Paus. 4, 30, 1. — Frau, Inscr. 1957. 2937.

Ἀβιαδηνός, ὁ, nach Suid. Gw. der Stadt Ἀβιαδηνή, wahrscheinlich fälschlich für Ἀδριαδηνός.

Ἀβιανός, ὁ, Fl. in Scythien, St. B. v. Ἀβιοι.

Ἀβιαντος, ὁ, Mannen., Inscr. 1096, Böckh vermuthet Ἀβιαντος.

Ἀβίβας, ὁ, Zon. Ἀβίβας, Suid., ein Fluss.

Ἀβίδα, τά, Ptolem. 5, 15, wohl = Ἀβίλα.

Ἀβιδιανός, ὁ, Mannen., Inscr. 1997.

Ἀβιδιος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1353.

Ἀβίλα, τά, St. in Cölelyrien, später Glaubioipolis, Pol. 5, 71, 16, 39; Gw. Ἀβιληνός, St. B.; Ἀβιληνή, die Landschaft, N. T.

Ἀβίλη, ἡ, St. am Jordan, dieselbe, St. B.

Ἀβίλλιος, ὁ, S. des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἀβιλιός, υιος, ὁ, Iberier, Pol. 3, 98; nach Suid. der Berg in Afrika, Kalpe gegenüber, f. Ἀβύλη.

Ἀβιννα, ὄνομα πόλεως, Suid. = Ἀβύλη, Philostr. v. Apoll.

Ἀβιοι, οἱ, ein scythischer (nach Didymus thracischer) Volksstamm, Il. 13, 6; Arr. An. 4, 1, 1 u. A.

Ἀβιος, ὁ, Mannen., Inscr. 343.

Ἀβικη, f. St. B. v. Ὑλαία.

Ἀβισαῖος, ὁ, Fürst von Kaschmir, Arr. An. 5, 20, 5 ff.; Strab. XV, 1, p. 698; vgl. Curt. 8, 47, 1.

Ἀβισαρος, ὄνομα τόπων, Suid.

Ἀβιστος, ὄνομα κύριον, Suid. = Avitus.

Ἀβλαβιος, ὁ, 1) ein Arzt, Theoseb. ep. (VII, 559). — 2) ὁ Ἰλλούστριος, Dichter des 5. Jahrh., Jac. Anth. III, p. 156.

Ἀβληρος, ὁ, Troer, Il. 6, 32.

Ἀβλίται, οἱ, Volk zwischen Mysien und Phrygien, Strab. XIII, 4, p. 625.

Ἀβλόγος, ὁ, Mannen., Inscr. 1433. 1361.

Ἀβόλλας, ἡ, St. in Sicilien, Gw. Ἀβόλλαιος, St. B.

Ἀβόλλας, α, ὁ, Fl., Choerob. in B. A. Bei Plut. Timol. 33 ἡ Ἀβόλος, f. auch Ἰλαβος.

Ἀβόλος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1243. Delphier, 1702.

Ἀβοράκη, ἡ, St. in Sindike am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 2, p. 495.

Ἀβοργίνες, οἱ, Aborigines in Italien, Strab., Dion. Hal. Nach St. B. auch Ἀβοργίνας, gen. -ων.

Ἀβόρδος, ὁ, Nebenfluß des Euphrat in Mesopotamien (Khabur), Strab. XVI, 1, p. 747. Vgl. Ἀράτης.

Ἀβος, ὁ, Gebirge in Großarmenien, Strab. XI, 14, p. 537. als Theil des Taurus genannt, ibd. p. 531.

Ἀβους, St. in Aegypten, Hecat. b. St. B.; Gw.

Ἀβουιεύς, nach St. B. auch Ἀβουίτης.

Ἀβουλίτης, ὁ, b. D. Sic. 17, 65, ist der folg. Name.

Ἀβουλίτης, ὁ, persischer Satrap, Arr. An. 3, 16, 9; Plut. Alex. 68.

Ἀβούριος, ὁ, Liban. ep. 78.

Ἀβους, ον, ὁ, Slavenname, D. L. 5, 63.

Ἀβραάμ, ὁ, Abraham, auch Ἀβραμος, Phot. Dazu adj. Ἀβραμῖτιος u. fem. Ἀβραμίτις.

Ἀβραδάτας, ὁ, R. der Euphrat, Xen. Cyr. 5, 1, 1 u. öfter. — ein Anderer, 6, 3, 28.

Ἀβράδοος, ὁ, Nonn. 26, 153.

Ἀβρανίτις, χώρα, Suid.

Ἀβρέας, ὁ, Macedonier, Arr. An. 6, 9, 3.

Ἀβρεττηνή, ἡ, Landschaft in Mysien, Strab. XII, 8, p. 574; bei St. B. Ἀβρεττινή. Gw. Ἀβρεττηνός, ibd. Nach Zon. von einer Hymphe Βρετία (Ἀβροτία?).

Ἀβρηλία, χώρα, Suid., vielleicht an der via Aurelia.

Ἀβρηλιανός, Ἀβρηλιος, Aurelianus, Aurelius, Suid.

Ἀβριάδας, ὁ, Koer, Vit. Hippocrat.

Ἀβρικας, Nebenfl. des Rheins, Marc. Heracl.

Ἀβρινάται, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Ἀβρογάστis, ὁ, ein Franke, VLL.; Zosim. Ἀβρογάστis.

Ἀβροζέλης, ὁ, Thraker, Dollmetscher des Cenchres, Xen. An. 7, 6, 43.

Ἀβροι, οἱ, Volk der Taulantiner am adriatischen Meere, St. B. (vielleicht Ἀμβροι).

Ἀβρονα, ἡ, Thessalierin, Luc. Asin. 4.

Ἀβρο-κλῆς, τοῦς, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 13.

Ἀβροκόμας, ὁ, persischer Satrap, Her. 7, 224 (Ἀβροκόμας); ein anderer, Xen. An. 1, 3, 20 u. öfter; auch Sp.

Ἀβρό-μαχος, ὁ, Delphier, Inscr. 1699. 1704; vgl. Curt. A. D. 34, öfter.

Ἀβροστόλα, τά, St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2.

Ἀβροσύνη, ἡ, Frauenn., Inscr. 2223.

Ἀβρο-τέλεα, ἡ, Pythagoreerin, Iamb. vit. Pyth. extr., 3. des folgdn.

Ἀβρο-τέλης, οὐς, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iamb. l. l.

Ἀβροτόνιον, ἡ, ψάλλτρια, Men. fr. 321 nach Wein. Conj.

Ἀβρότονον, τό, St. in Libyen, Strab. XVII, 835; St. B.

Ἀβρότονον, ἡ, M. des Chemistofles, Plut. Them. 1; eigl. eine Getäre, Luc. mer. dial. 1; Ath. XIII, 576, c.

Ἀβρούπολις, ἡ, St. der Capäter, Paus. 7, 10, 6; Pol. 22, 22, a.

Ἀβρῶ, οὐς, ἡ, = Νύκτα, Ptol. Heph. 5.

Ἀβρων, υιος, ὁ, Athener: S. des Muselus, 2. Oion, Dem. 43, 19; — S. des Redners Euphrat, Phot. bibl. cod. 268; vgl. Plut. X. orat. u. St. B. v. Βασιλ. — Βερωνείδης, Inscr. 305. — Plut. amat. narr. 2; Suid.; auch Ἀβρων geschrieben. — Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 127. — Sprüchwörtl. Ἀβρωνος βίος ἐν τῶν πολυτάλων, Zenob. 1, 4.

Ἀβρωνίδης, ὁ, Athener, Att. Seew. IV, f. 61.

Ἀβρωνυος, ὁ, Athener, S. des Zepfles, Zeitgenosse des Chemistofles, Her. 8, 24; Thuc. 1, 91 (Ἀβρ.); eigl. Ἀβρωνυος, dim. zu Ἀβρων, wie auch Dem. 44, 10 steht.

Ἀβραλος, ὁ, Name auf einer spätern Münze aus Abydos, Mion. II, 636.

Ἀβυδῆ, ἡ, hieß auch das ägyptische Abydos, Sp.

Ἀβυθνηός, ὁ, ein Geschichtschreiber, Kuseb. chron.

Ἀβυδο-πέμης, δ, ein Sykophant, Ar. frg. 568.

Ἀβυδος, ἡ, 1) St. in Troas am Hellespont, Seftos gegenüber, Kolonie der Milesier, Thuc. 8, 61; nach St. B. vom Gründer Ἀβυδος genannt (Avido), Il. 2, 836 u. Folgende. — Ἀβυδόθεν, von Abydos her, Il. 4, 500. Ἀβυδόδα, in Abydos, 17, 584; Gw. Ἀβυδηνός, Her. 7, 44 u. Folgende; auch adj. Ἀβυδηνὸν ἐπιφύεσμα, sprichwörtlich von allem Unzetteligen, Störrenden, Zenob. 1, 1 ἐν τῶν ἀγδῶν vgl. Ath. XIV, 641, a. — 2) St. in Aegypten, Strab. XVII, 843; Ath. XV, 680, a. — 3) nach St. B. auch ein Städtchen im Gebiet der Peucelier. — 4) Welname einer Getäre, Harpocr. p. 166, 16.

Ἀβυδῶν, ὠνος, bei St. B. falsch für Ἀμυδῶν.

Ἀβύλη, ἡ, Berg in Afrika, eine der Säulen des Herkules an der Straße von Gibraltar, Strab. XVII, 3, 827.

Ἀβύλλοι, οἱ, Volk unweit des Rils, St. B.

Ἀβύλος, δ, Delphier, Inscr. 1702. 1936, vgl. Βαβυλος.

Ἀβυλῆ, ὠκος, ἡ, = Ἀβύλη, Strab. III, p. 170.

Ἀβρινου τεῖχος, τό, St. in Baphlagonien am schwarzen Meere, Strab. XII, 3, p. 545; St. B. Gw. Ἀβρινου τεῖχος.

Ἀβραία, τόπος, Suid.

Ἀβραντος, δ, R. der Scythien, St. B. v. Παντικαπανίων.

Ἀγαθ-ἀγγελος, δ, Spartaner, Inscr. 1425 ff.

Ἀγαθ-εργος, δ, Rhodier, Pol. 27, 6.

Ἀγαθ-ἄνω, ορος, δ, Mannen., Phil. 78 (VII, 554). — Spartaner, Inscr. 1280. — Strateg, Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D.

Ἀγαθ-αρχιδας, δ, eigtl. Patronym. von Ἀγαθαργος, Korinther, Thuc. 2, 83. — ein Geograph aus Kaudas, der über das rothe Meer geschrieben, Strab. XVI, p. 779; Phot. bibl. cod. 213, auch Ἀγαθαργος genannt. Vgl. Plat. Symp. 8, 9, 3; Ath. IV, 155, c, oft.

Ἀγαθ-αρχίς, ἰδος, ἡ, Frauenname, Erin. 1 (VI, 352).

Ἀγαθ-αρχος, δ, Syrakusaner, Thuc. 7, 25. — S. des Agathophiles, Pol. 7, 2; Maler aus Samos, Harpocr.; S. des Gudemus, Zeitgenosse des Alcibiades, Dem. 21, 147; B. A. 324. — Athener, Ἀμαξαντενός, Att. Seew. X, c, 155. — Rerfprädr, D. Hal. 4, 41. — Delier, Inscr. 158, 8. — Auf Münzen aus Tarent u. Rhodus, Mion. S. I, 283. S. VI, 589.

Ἀγαθᾶς, δ, Athener, Inscr. 268, 282.

Ἀγαθῆα, ἡ, St. in Rhodus, Gw. Ἀγαθεύς, St. B.

Ἀγαθεινός, δ, b. t. Ἀγαθίνος, auf einer Karischen Münze, Mion. S. VI, 474.

Ἀγάθη, ἡ, St. im nordonensischen Gallien (Agde), Strab. IV, p. 182; Gw. Ἀγαθαίος u. Ἀγαθίνος, St. B. — Frauenname, Inscr. 821.

Ἀγαθοῦ δαίμονος νῆσος, ἡ, Insel im indischen Meere, St. B.

Ἀγαθ-ημερίς, ἰδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 662. — 2038. 2410.

Ἀγαθ-ήμερος, δ, Mannen., Ep. ad. 592 (App. 224). — Athener, Inscr. 201, 275 ff. — Auf einer Münze aus Kyklus, Mion. II, 550. — Ein geographischer Schriftsteller, S. eines Orithon.

Ἀγαθ-ἄνω, ορος, δ, B. des Xenokrates aus Chalcidien, D. L. 4, 6.

Ἀγαθ-ἡ-γορος, δ, Name auf einer Lydischen Münze (p. Zeit, Mion. S. VII, 437.

Ἀγαθίας, δ, Spartaner, Inscr. 1244; Geschichtsschreiber u. Dichter aus Myrina in Aeolien, Anth. f. Jac. XIII, p. 835; Suid. Adj. Ἀγαθείος, poet. Ἀγαθήιος.

Ἀγαθίδας, δ, Mannen., Inscr. 1800. 1838.

Ἀγαθίνος, δ, Korinther, Xen. Hell. 4, 8, 10; Pol. 5, 95; Cleer, Paus. 6, 13, 11 u. sonst, j. B. Ep. ad. 94 (XI, 337). — Arg. Suid. v. Ἀρχιγένης.

Ἀγαθ-οππος, δ, Mannen. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120.

Ἀγαθίς, ἰδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 513.

Ἀγαθίων, ὠνος, δ, Mannen. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 339.

Ἀγαθ-ό-βουλος, δ, cynischer Philosoph aus Alerandria, Luc. Demon. 3; Br. des Epitru, Plat. Epic. 5.

Ἀγαθ-ό-δωρος, δ, Athener, Inscr. 277.

Ἀγαθ-ό-κλεια, ἡ, Frauenname, Pol. 14, 11, 5. S. des Aristomenes, 15, 31; vgl. Ath. XIII, 576, f; — Ἀγαθοκλία, Inscr. 910. Ἀγαθοκλία, 965.

Ἀγαθ-ό-κλῆς, εἰνος, δ, 1) Athener: Archon, Ol. 105, 4, Dem. 47, 44; D. Sic. 16, 9. — S. eines Aristophanes, Ἀρχαίος, Inscr. 115. — Sophist, Lehrer des Damon, Plat. Prot. 316, d. Lach. 180, d. — 2) Tyrann von Syrakus, Pol. 12, 15 u. A. — 3) der B. und S. des Euklides, Strab. XIII, 4, p. 623; Paus. 1, 9, 6. — 4) Spartaner, Inscr. 1276 u. öfter.

— 5) Ein Schriftsteller, der über Kyklus geschrieben, Ath. VIII, 375, f. — Ἀγαθός, der ἀλευτικά geschr., Ath. I, 13, c. — Βαβυλῶνις, I, 30, a. — 6) Miltiades, περί ποταμῶν, Plat. de flu. 18, 3. — 7) Samier, Luc. Tox. 12. cal. 18. — Stoiker, Luc. Icarom. 16. — 8) Ein Musiker, Schüler des Pythokleides, Schol. Plat. Alc. I, p. 333. — 9) Delphier, Curt. A. D. 22. 23. — Auf Münzen aus Athen, Argos, Kos u. A., Mion. II, 121. 230. S. VI, 174. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, p. 459.

Ἀγαθ-ό-λας, δ, Mannen., Inscr. 1242.

Ἀγαθ-ό-μορος, δ, Mannen., Inscr. 1960.

Ἀγαθ-ό-νκη, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. X, e, 106.

Ἀγαθ-ό-νκης, δ, Boötler, Inscr. 1570.

Ἀγαθ-ό-νικος, δ, Mannen., Agath. 83 (VII, 574).

Ἀγαθ-ό-πος, ποδος, δ, Athener, Inscr. 268. 270. — Spartaner, 1380. — Theräer, 2454. — Milesier, 2838.

Ἀγαθος, δ, Athener, B. eines Theopetides, Inscr. 272.

Ἀγαθ-ο-σθένης, οὐς, δ, Geschichtsschreiber, Tzelt. ad Lyc. 704.

Ἀγαθ-ο-στρατος, δ, Admiral der Rhodier, Polyen. 5, 18; — Theräer, Inscr. 2453.

Ἀγαθοῦσσα, ἡ, hieß die Insel Telos, St. B. h. v.

Ἀγαθ-ο-φάνης, οὐς, δ, Ephynter, Inscr. 2357.

Ἀγαθούλλος, δ, elegischer Dichter aus Arkadien, D. Hal. 1, 49.

Ἀγαθύνος, δ, Korinther, Pol. 5, 95, 3.

Ἀγαθύνος, ἡ, Pol. 9, 27, 10 (St. B. Ἀγαθύνος) u. Ἀγαθύνος, Strab. VI, p. 266; D. Sic. 5, 8, St. in Sicilien; Gw. Ἀγαθύνος, St. B.; Gebiet der St. Ἀγαθύνος, χερσᾶ, D. Sic. I. l. Von

Ἀγαθύνος, δ, S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8.

Ἀγαθύνος, οἱ, scythischer Wolf, Her. 4, 49. 100 ff. (nach St. B. auch Ἀγαθύνος), benannt nach Ἀγαθύνος, δ, S. des Herkules u. der Gaidna, Her. 4, 10.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

Ἀγαθύνος, οὐς, δ, S. des Priamus, Il. 24, 249.

— ein tragischer Dichter aus Athen, Plat. Conv.; Ar. Ran. 83. Th. 29; vgl. Zenob. 1, 2; Diogen. 1, 7. — Delphier, Inscr. 1690; Curt. A. D. 47. — Macedonier, B. eines Aristobol, Inscr. 105. — Anderer, Dem. 25, 47. — Davon Ἀγαθόνος ἀλλοτρίος, Suid. — Bgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 281.

Ἀγαθόνιος, ὁ, Mannsb., Suid., f. f. für Ἀγαθόνιος.

Ἀγαθόνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 5. Bgl. Ἀγαθὸν θαλάσσιον νῆσος.

Ἀγαθ-ώνιος, ὁ, Schriftsteller, Plat. Adv.

Ἀγαιός, ὁ, Eleer, Her. 6, 127.

Ἀγα-χλῆς, ἴσθγιον -χλῆς, ἔσος, ὁ, Myrmidone, II. 16, 571; — Lenter, Inscr. 158, 8. — Agreäer, B. des Graiotischen, St. B. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 266.

Ἀγά-χλωτος, ὁ, Geschichtsschreiber, Suid., Phot. lex. v. Κυψελῶν.

Ἀγαλασσείος, οἱ, iubisches Volk, D. Sic. 17, 96.

Ἀγῆλλας, ὁ, Kerkyräer, Schol. II. 18, 491, Grammatiker u. Schüler des Aristophanes.

Ἀγῆλλας, ἡ, Geträte, Ath. XIII, 583, c. — Eine γραμματικὴ Κερκυραία, Ath. I, 14, d; bei Suid. Ἀγῆλλας. S. das vor.

Ἀγαμεμνονίδης, ὁ, S. des Agamemnon, d. i. Drex, Od. 1, 30; παῖς, Soph. El. 476.

Ἀγα-μέμων, ὁ, ὁ, S. von Mykenä, Heerführer der Griechen vor Troja, Hom. u. Folgeb. — R. in Ryme, Poll. 9, 83. — Auch später Name, Phot. 127, b, 28. — Zegeat, Inscr. 1519. Davon adj. Ἀγαμεμνονέος, II. 23, 295. Od. 3, 264; — auch Ἀγαμεμνόνιος, Pind. P. 11, 31; Aesch. Ag. 1480. Ch. 848 u. sonst bei Tragg.; — Ἀγαμεμνονέος, Eur. Or. 836. I. T. 1290 u. in att. Prosa; Ἀγαμεμνονεὶα ὀφέστα, sprichwörtlich von großen Arbeiten, Zenob. 1, 6.

Ἀγα-μῆνης, ὁ, Sisyonier, Paus. 10, 9, 10.

Ἀγάμη, ἡ, auch Ἀγάμεια, Vorgebirge u. Hafen nahe bei Troja, St. B., Gw. Ἀγαμειάτης u. Ἀγαμειῆς.

Ἀγα-μῆδης, ἡ, 1) S. des Augeias, II. 11, 740. — 2) St. auf der Insel Lesbos, Gw. Ἀγαμειδῆος, St. B.

Ἀγα-μῆδης, ὁ, S. des Erginus, R. von Orchomenus, Erbauer des Apollotempels in Delphi, Hom. h. Apoll. 296; Paus. 9, 37, 9. — Sohn des Stymphalides, Paus. 8, 4, 8; vgl. noch Schol. Ar. Nubb. 504.

Ἀγαμειδίδας, ὁ, Andere Ἀγαμειδίδας, B. des Thersander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀγα-μῆστωρ, ὁ, ὁ, Mannsb., Ap. Rh. 2, 850; — Plat. Symp. 1, 4, 3 (v. l. Ἀγαμήστωρ); — Inscr. 1629. — Dichter aus Larissa, Tract. zu Lyc. 178.

Ἀγα-μῆτωρ, ὁ, ὁ, Mantiner, Paus. 5, 9, 9.

Ἀγάμεια, ἡ, auch Ἀγάμη, Vorgebirge u. Hafen bei Troja, Gw. Ἀγαμειδῆος u. Ἀγαμειάτης, Ἀγαμειῆς, St. B.

Ἀγαμῆος, St. beim pontischen Gerastea, Gw. Ἀγάμειος, St. B.

Ἀγ-ανᾶ, ὁ, Mannsb., l. d., Ep. ad. 653.

Ἀγα-άνη, ἡ, Frauennamen, Plat. conj. praec. extr. l. d., vielleicht Ἀγλαονίκη.

Ἀγ-αν-ῖνη, ἡ, die den Rufen heilige Quelle am Helikon, Paus. 9, 29, 5.

Ἀγ-αν-ῖνος, ὁ, Mannsb., Qu. Sm. 3, 230.

Ἀγανός, ὁ, S. des Paris u. der Helena, Tract. ad Lyc. 851.

Ἀγαπαῖος, ὁ, Tyrann in Oros auf Gabdo, Dem. 9, 59.

Ἀγαν-ήνωρ, ὁ, ὁ, S. des Anführers, Heerführer der Attidier vor Troja, II. 2, 609; Paus. 8, 5, 2.

Ἀγαπητός, ὁ, Mannsb., Suid.; Phot. cod. 179. Bgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 36.

Ἀγαπίδης, ὁ, ὁ, Mannsb., Zenob. 3, 61.

Ἀγῆπιος, ὁ, Mannsb., Suid. Bgl. Fabric. bibl. gr. XI, p. 396.

Ἀγα-πτολέμος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 7.

Ἀγαπόμενος (sollte nach der Regel Ἀγαπωμένος accentuirt werden), ὁ, Mannsb., Ep. ad. 740 (App. 375).

Ἀγαρηνοί, οἱ, arabische Völkerschaft, Arab. schol. 1 (Plan. 39).

Ἀγαρίτη, ἡ, S. des Aristhenes, Gem. des Regas, Her. 6, 126. — R. des Pericles, Her. 6, 131; Andoc. 1, 10; vgl. Plat. Peric. 3.

Ἀγαρος, ὁ, R. der Scythien, D. Sic. 20, 24.

Ἀγαρῆσιος, aus Ἀγαρῆα, in Canana, Crinag. 22 (IX, 430).

Ἀγα-σθένης, ὁ, ὁ, S. des Augeias, R. in Elis, II. 2, 624; Paus. 5, 3, 3.

Ἀγασίος, ὁ, Stymphaler aus Arkadien, Xen. An. 4, 1, 27; — berühmter Bildhauer aus Ephesus, Paus. oft. — Inscr. 2035.

Ἀγασ-ῥάμος, ὁ, Mannsb., Inscr. 1798.

Ἀγασ-ῥέα, ἡ, Frauennamen, Inscr. 1, conj.

Ἀγασ-χλῆς, ἴσθγιον -χλῆς, ὁ, 1) S. von Sparta, Paus. 3, 7, 6 (14. Proklibe); bei Her. 1, 65 Ἠγασ-χλῆς. — 2) Gallinassier, Her. 1, 144. — 3) Eicyonier, Paus. 2, 10, 3. — 4) Deller, Inscr. 158. — 5) Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. 2, 6 u. öfter. — 6) auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 219.

Ἀγασ-ῖνος, ὁ, Mannsb., Inscr. 2156.

Ἀγασ-σθένης, ὁ, Sacedamonier, Paus. 7, 12, 7.

Ἀγ-αστροπος, ὁ, Troer, II. 11, 338.

Ἀγ-αν-ῖνος, ὁ, für Ἀγανῖνος, auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 552.

Ἀγανός, ὁ, d. i. Ἀγανος, auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 342.

Ἀγανή, ἡ, 1) S. des Merens u. der Doris, II. 18, 42. — 2) S. des Danaos, Apollod. 2, 1, 4. — 3) S. des Radmus, Gem. des Gasion, R. des Pentheus, Hes. Th. 976; Eur. Bacch. (die Accentuation Ἀγανή ist nicht begründet).

Ἀγανός, ὁ, Mannsb., Athener, Dem. 23, 202; — II. 24, 251 hat Wolf das adj. hergestellt.

Ἀγβαλος, ὁ, Arabier, Her. 7, 98.

Ἀγβάτα, τό, 1) ion. u. poet. = Ἀσβάτα, Her. 1, 98; Aesch. Pers. 922. — 2) St. in Syrien am Berge Karmel (sp. nach St. B. Βαράνεια), Her. 3, 64; Gw. Ἀγβατάνος, St. B.

Ἀγγῆος, ὁ, Mannsb., Suid.

Ἀγγασος, οἱ, in Italien, Lycophr. 1058.

Ἀγγῆος, ὁ, Sänger des Aëgeus, Ath. XIV, 633, d.

Ἀγγεῖλας, οἱ, suezischer Volksstamm, Ptol. 2, 11; St. B.

Ἀγγελῆ, ἡ, attischer Demos der Phyle Pandionis, Hesych., Gw. Ἀγγεῖλος, Ἀγγεῖλην, so auch Ἀγγεῖλην, Ἀγγεῖλαι, St. B.

Ἀγγεῖλος, ὁ, Mannsb., späterer Zeit, Suid.

Ἀγγελίων, ὄρος, δ, ein Bildhauer, Paus. 9, 35, 3.
 Ἀγγέλος, δ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 2.
 Ἀγγελίδας, δ, spartan. Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 40.
 Ἀγγίτης, Nebenfl. des Strymon in Macedonien, Her. 7, 113.
 Ἀγγορον, ὄρος, τό, Berg an der Mündung des Jitros, Ap. Rh. 4, 323.
 Ἀγρος, δ, Nebenfl. des Brongus in Syrien, Her. 4, 49.
 Ἀγγελῆθεν, Inscr. 172, in Ἀγκυλῆθεν ober anders zu ändern.
 Ἀγαδάτας, δ, persischer Heerführer, Aesch. Pers. 920.
 Ἀγδοστis, εως, ἡ, 1) Namein der Khele in Pessin, Strab. XII, 5, 567. — 2) ein vom Zeus und der Gaia entsprossenes Zwitlerwesen, Paus. 7, 17, 10. — 3) ein Berg in Phrygien, wo Attila, der Geliebte der Khele, begraben sein soll, Paus. 4, 4, 5.
 Ἀγίας, δ, Bythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr. — Inscr. 1461
 Ἀγέ-δᾶμος, δ, Mannsn., Inscr. 1725.
 Ἀγέ-ἀναξ, ατος, δ, Mannsn., Theoc. 7, 52.
 Ἀγέ-δικος, δ, Mannsn., Inscr. 1564.
 Ἀγέ-ανδρος, δ, bbot. für Ἀγίσανδρος, Inscr. 1637. Orkomanier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 108.
 Ἀγιάδας, δ, Name zweier berühmter Bildhauer aus Argos, die um Ol. 65 u. 81 blühten, Paus. 4, 33, 2, 68, 6 u. öfter. — Auch ein Puffer, Antip. Sid. 35 (Plan. 220).
 Ἀγέ-λαος, δ, att. Ἀγέλαος, 1) S. des Phradmon, vom Diomedes getödtet, Il. 8, 257. — 2) ein Sellene, Il. 11, 302. — ein Greier der Penelope, Od. 20, 321. 22, 131 (hier in der att. Form). — 3) S. des Herkules, von der Omphale, Stammvater des Krösus, Apollid. 2, 7, 8; den Her. Ἀλκαίος nennt. — 4) S. des Hera- kles den Lemenus, Apollid. 2, 8, 5. — 5) Legeat, Citherspieler, Paus. 10, 7, 7. — 6) Hauptpattier, Pol. 4, 16, 5, 3.
 Ἀγέ-αρχίδης, δ, Hirtennamen, Alciph. 1, 26.
 Ἀγέ-λαος, α, δ, dor. = Ἀγέλαος, Bythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr., wo falsch Ἀγέλαος steht.
 Ἀγέλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 3259.
 Ἀγέλης, δ, Ehler, Paus. 6, 15, 7.
 Ἀγέλιος, δ, Phot. 476, a, 15.
 Ἀγέλ-ιππος, δ, Mannsn., Inscr. 3066.
 Ἀγέλος, δ, S. des Poseidon, Paus. 7, 4, 8.
 Ἀγέ-λόχεια, ἡ, Frauenn., dor. = Ἠγελόχεια, Hegesipp. 2 (vi. 266).
 Ἀγέ-λογος, δ, S. des Lisamenus, Paus. 3, 11, 5, dor. = Ἠγέλογος. — Schriftsteller, Ath. II, 58, d.
 Ἀγέ-μαχος, δ, Mannsn., D. L. 10, 15, 17; Keil anall. epigr. p. 233 will Ἀγέλογος lesen.
 Ἀγέ-μαχος, δ, aus Rhifus, Paus. 6, 13, 4; — Plut. Symp. 4, 2; — Inscr. 1799 u. öfter; — Rhobier, Mion. S. VI, 589.
 Ἀγέμοτος, δ, in Gressu, Inscr. Lesb. bei Ahrens Dor. p. 446. Phalar. ep. 88; nach Ahrens = Ἀγέμοτος, auch für Ἀγέμοτος herzustellen.
 Ἀγέμων u. Ἀγμων, δ, auf leufadischen Münzen, Mion. II, 82, S. III, 464.
 Ἀγέ-πολις, ιδος, δ, Rhobier, Pol. 28, 14, 6.
 Ἀγέ-στρατος, δ, Mannsn., Qu. Sm. 3, 230; Inscr. 1967, b.
 Ἀγέδρος, δ, Macedonier, Arr. 3, 23, 9.

Ἀγέ-λαος, δ, p. dor. = Ἀγροίκοις, Pind. frag. 88.
 Ἀγέστος, δ, Mannsn., Inscr. 1774.
 Ἀγροίκοις, δ, Mannsn., Inscr. 1925, c.
 Ἀγροίμων, δ, Korinthischer, D. Sic. fr. II, p. 635; — Ath. XV, 696, f. — Spartaner, Inscr. 1280, 1424.
 — Cleer, Sieger Ol. 177, Phot. cod. 97.
 Ἀγίη, ἡνος, δ, ein Satyrdrum von unbekanntem Verfaßter, Ath. II, 50, fu. öfter.
 Ἀγροίκοις, δ, S. u. Nachkomme des Agenor, gew. Kadmus, Ap. Rh.; auch oi Ἀγροίκοι, die Thebaner, Eur. Phoen. 225.
 Ἀγροίκοι, τό, ein Platz bei Thyrsus, Arr. 2, 24, 3, eigtl. Tempel des Agenor.
 Ἀγροίκοις, ιδος, ἡ, fem. zu Ἀγροίκοις, so heißt Jno, Opp. C. 4, 237.
 Ἀγ-ήνωρ, ορος, δ, S. des Jafus, B. des Argos Panoptes, R. von Argos, Apollid. 2, 1, 2. — S. des Poseidon von der Sibya, R. von Sibon, B. des Kadmus, Apollid. 3, 1, 2. — S. des Pleuron u. der Kausithippe, Apollid. 1, 7, 7. — S. der Phageus, Br. der Atfinoe, Apollid. 3, 7, 5. — S. des Amphion u. der Nioche, Apollid. 3, 5, 6. — Das adj. Ἀγροίκοις, Aesch. Pers. 895. — S. des Lycers Antenor, Il. 11, 59. — B. des Kikler, Rhodier, Her. 7, 91. — Puffer aus Mithlene, Isocr. ep. 8. — S. eines Hierophantides, Inscr. Max. Rh. Mus. N. F. II, 4, 95.
 Ἀγροίκοι, oi, Namen eines Volkes, Suid.
 Ἀγρο-αγρός, δ, B. des Thargellon, Suid.
 Ἀγρο-ανδρίδας, δ, Spartaner, Thuc. 8, 91.
 Ἀγρο-ανδρος, δ, dor. statt Ἀγίσανδρος, Lacedaemonier, Thuc. 1, 139, 8, 94; — Megalopolitaner, Pol. 18, 38, 8; — Inscr. 1637 Ἀγίσανδρος. — Delphier, B. eines Nifas, Curt. A. D. 2.
 Ἀγροίκοι, δ, D. L. 1, 109; soll wohl Ἀγροίκοι sein, Suid. Ἀγροίκοι.
 Ἀγρο-αρχος, δ, Mannsnamen, Paus. 6, 12, 8; — Samier, Inscr. 2905, 1; — Bythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr. — aus Megalopolis, Ath. X, 425, e. Gesäßschreiber, XIII, 578, a.
 Ἀγρο-ἀναξ, δ, dor. für Ἀγροίκοι, Dichter, Plut. fac. lun. 2.
 Ἀγροίκοι, δ, dor. für Ἀγροίκοι, 1) Olympischer Sieger aus Syraus, Pind. Ol. 6. — 2) Athlet, Pol. 30, 10, 3. — Inscr. 1208. — 3) Athener, Ἰκαμένους, Att. Seew. XVI, c, 156. — 4) Auf ionischen Münzen, Mion. III, 404, S. VI, 567.
 Ἀγροί-δᾶμος, ἡ, Sieger in den olympischen Spielen aus Lokri, Pind. Ol. 9 u. öfter; — Inscr. 1835. — Ἀγροίδαμος, Inscr. 1798. — Rhobier, Mion. III, 413; — Bythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.
 Ἀγροίκοις, δ, Mannsnamen, Heracl. Pont. — Auf rhodischen Münzen, Mion. S. VI, 594.
 Ἀγροί-λαος, δ, (f. auch Lexic.), att. Ἀγροίκοις, 1) S. des Doryphos, König von Sparta (7. Agide), Her. 7, 204. — 2) S. des Hippokratides, ein Proflibde, Her. 8, 131. — 3) S. des Archibamus, der berühmte König u. Feldherr der Spartaner gegen die Perser (20. Proflibde), Xen. Ag. u. Hell. — 4) S. des Eubemidas, Pol. 4, 35. — 5) Delphier, Curt. A. D. 4, 5, 6.
 Ἀγροί-λογος, δ, Rhobier, Pol. 27, 3, 3.
 Ἀγροί-μαχος, δ, Athlet aus Megina, Pind. N. 6, 23.
 Ἀγροί-νίκος, δ, Spartaner, Inscr. 1262.
 Ἀγροί-πολις, δ, Spartaner, S. des Pausanias, König (22. Agide), Xen. Hell. 4, 2, 9. — Sohn des

Kleombrotus, Enkel des vorigen (24. Agibe), Paus. 3, 6, 2; Plat. *apophth.* — S. des Kleomenes (32. Agibe), 219 v. Chr. — *Dymäer*, Pol. 5, 17.

Ἀγχι-πία, ἡ, L. eines Orestion aus Sparta, Inscr. 1368.

Ἀγχι-πιδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 56 (eines mit *Ἀγχιπιδας*, 5, 52).

Ἀγχις, ιος, ὁ, B. eines Herakleitos aus Kydonia, Inscr. 2919, p. 18.

Ἀγχι-στράτα, ἡ, Spartanerin, Plat. *Agis* 4.

Ἀγχι-στρατος, ὁ, Spartan. Ephor. Xen. *Hell.* 2, 3, 10; Rhodier, Inscr. 2527.

Ἀγχισός, ἡ, St. in Thracien, Gew. *Ἀγχισος* od. *Ἀγχισίτης*, St. B.

Ἀγίτας, ὁ, Inscr. 1793. — Aetolier, Pol. 5, 91.

Ἀγίτων, ὠνος, ὁ, B. eines Kallon in Seltris, Inscr. b. Curt. A. D. p. 22.

Ἀγίτος, ὁ, Spartaner, Her. 6, 61.

Ἀγιορίδας, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. 1354.

Ἀγίτωρ, ὀρος, ὁ, dor. für *Ἠγίτωρ*, Beinamen des Hermeas, Paus. 8, 31, 4. — Artabier, Paus. 5, 21, 3.

— Delphier, Curt. A. D. 55.

Ἀγιάδας, οἱ, = *Ἀγιάδα*, Plat. *Lys.* 24 u. öfter.

Ἀγιάδης, ὁ, Eleer, Paus. 6, 10, 9; — Spartaner, Inscr. 1249. 1252.

Ἀγίας, ὁ, Feldherr der Griechen aus Artabien, Xen. *An.* 2, 6, 30; — Dichter aus Trözen, Schol. Eur. *Tröad.* 14; vgl. Procl. *chrestom.* — ein Musiker, Ath. XIV, 626, f. vgl. III, 86, f. — Andere, wie Plat. *Symp.* 2, 10 (*Ἀγίας*). Bei Poll. 3, 36 ist *Ἀμφος* zu lesen, Meineke I, p. 404.

Ἀγιάτις, ἰδος, ἡ, Frau des Königs Agis, Plat. *Cleom.* 1.

Ἀγιάδα, οἱ, Nachkommen des Agis, Paus. 3, 2, 1 u. öfter.

Ἀγιάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1247.

Ἀγιδάμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1463.

Ἀγίμος, ὁ, Mannen., Inscr. 2853.

Ἀγινάριος, ὁ, Mannen., Suid.

Ἀγινάριος, ὁ, S. eines Nigialos, Spartaner, Inscr. 1246.

Ἀγινς, ἡ, Dorf bei Susa, Arr. *Ind.* 42, 4.

Ἀγιον, τό, ein Ort in Sythien, wo Aesulap verehrt wurde, St. B.

Ἀγίς, ἰδος, ὁ, ion. *Ἠγίς*, 1) Name mehrerer Könige von Sparta, a) S. des Eurysthenes, Stammvater der Agiden, Her. 7, 204. — b) S. des Archidamus, im peloponnesischen Kriege (19. Proffide), Thuc. 3, 89 ff. — c) S. des Archidamus, Enkel des Agislaus, zu Alexander d. Gr. Zeit (22. Proffide), Arr. 2, 13, 4.

— d) S. des Eubemidas (26. Proffide), Plat. *Agis*. — 2) ein Dichter aus Argos, Arr. *An.* 4, 9, 9. — 3) S. des Hippokratides, Vater des Menares, Her. 6, 65. — 4) Andere, Anth. (VI, 152). — Rhodier, *Roch*, Euphron. *com.* b. Ath. IX, 379, e. vgl. XII, 516, e.

Ἀγίωρ, ὠνος, ὁ, Delphier, Inscr. 1691. 1709, b; vgl. Curt. A. D. 2, 3 u. sehr oft.

Ἀγχαίος, ὁ, 1) S. des Eurygus u. der Eurynome, ein salgonischer Jäger, Il. 2, 609; Apollid. 1, 8, 2. vgl. 3, 9, 2. — 2) ein Aetolier aus Pleuron, Il. 23, 635. — 3) S. des Poseidon, von der Akropolis, R. der Pelager in Samos, Argonaut, Call. *Del.* 50; Ap. Rh. 1, 188.

Ἀγχαρά, St. in Italien, Gew. *Ἀγχαράτης*, Pol. b. St. B. *Mein.* conj. *Ἀγχαρία*.

Ἀγχος, der Römer Ancus.

Ἀγχιλή, ἡ, att. Demos zur Phyle Aigis, B. A. 338; nach Alciphro. 3, 43 Vorstadt Athens; Gew. *Ἀγχιλεῖς*, u. *Ἀγχιλήθεν*, Inscr. 115; *Ἀγχιλήσιον*, in Anf. Harpocr. p. 178.

Ἀγχιλοῖ, οἱ, Volk in Sicilien, D. Sic. *exc.* 1, 36.

Ἀγχιλων, ὠνος, ὁ, Aithener, Ar. *Vesp.* 1347. — Name einer Komödie des Eubulus, Meineke I, 359.

Ἀγχιλος, ὁ, Mannen., Arcad. p. 57.

Ἀγχιρα, ἡ, 1) St. in Großphrygien, an der Gränze Phryniens, Strab. XII, 5, 576. — 2) Hauptstadt von Galatien, berühmt durch das monumentum Ancyranum (Anguri), Pol. 22, 22, 1; Strab. XII, 5, 567. Gew. *Ἀγχιρανός*, Inscr. 811. — 3) St. in Jüdyen, Pol. 28, 8, 11.

Ἀγχιρας, αἱ, Städtchen in Sicilien, D. Sic. 14, 48. Gew. *Ἀγχιραῖος*, Diod., nach Chronos Gew. *Ἀλκίνας*, *Ἀλκίνοιο*.

Ἀγχιριον, τό, St. in Italien, Gew. *Ἀγχιριανός*, *Ἀγχιριος* od. *Ἀγχιριος*, St. B.

Ἀγχιρων πόλις, ἡ, auch *Ἀγχιρων*, ὠνος, St. in Aegypten, Ptol. 4, 5. Gew. *Ἀγχιροπολίτης*, St. B.

Ἀγχιωρ, ὀρος, ὁ, S. des Ephraon, Apollid. 3, 8, 1.

Ἀγχιωρ, ὠνος, ἡ, Ancona, St. in Italien, Strab. v, 211. Gew. *Ἀγχιωνίτης* u. *Ἀγχιωνίος*, St. B. *Ἀγχιωνιανός* od. *ἰδος*, Ath. I, 26, f.

Ἀγχιωρη, das spätere *Nixala*, St. B. h. v.

Ἀγλαΐδας, ὁ, Mannen., Phot. *bibl.* 128, 40.

Ἀγλαΐα, ἡ, ion. *Ἀγλαία*, 1) eine der Charitinnen, Hes. Th. 945; Pind. *Ol.* 14, 19. — 2) Gem. des Theopompus, R. des Ritus, Il. 2, 672. — 3) L. des Theopompus, Apollid. 2, 7, 8. — *Ἀγλαΐα*, athen. Schiffsname, Att. *Seew.* X, e. 38.

Ἀγλαΐς, ἰδος, ἡ, Frauennamen, Ael. V. H. 1, 26. — L. eines Megalles, Ath. X, 415, a.

Ἀγλαϊτάδας, ὁ, Perser, Xen. *Cyr.* 2, 2, 11.

Ἀγλατων, ὠνος, ὁ, Aithener, B. des Leontius, Plat. *Rep.* IV, 439, e.

Ἀγλαο-κρέων, ὀντος, ὁ, Xenodier, Aesch. 2, 20.

Ἀγλαο-κρήνη, ἡ, Frauennamen, Hedyt. 5 (v, 195).

Ἀγλαο-νίκος, ὁ, Megarer, Inscr. 1070.

Ἀγλαόπις, hieß Asclepius bei den Erebämoniern, Hesych.

Ἀγλαός, ὁ, B. des Eratosthenes, Dionys. 10 (VII, 78). — Ein Wahrsager, Christodor. *ecphr.* 263. — Bei Paus. 8, 24, 13 heißt *Ἀγλαός*. — Auf karischen u. ionischen Münzen, Mion. S. VI, 448. 572.

Ἀγλαο-σθένης, ὀνος, ὁ, Böotier, Inscr. 1571; Geschichtschreiber, *Naxiā*, Ath. III, 78, c; auch *Ἀγλαοσθένης*, Poll. 9, 83.

Ἀγλαο-παΐδας, ὁ, Böotier, Inscr. 1580.

Ἀγλαο-πύμος, ὁ, Mannen., *lambl.* v. P. c. 96.

Ἀγλαο-φάνης, ὀνος, ὁ, Theraier, Inscr. 2460.

Ἀγλαο-φίμη, ἡ, eine der Sirenen, Schol. *Od.* 12, 39.

Ἀγλαο-φών, φωντος, ὁ, zwei berühmte Mäler, der ältere, B. des Polygnotus, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. *Ion* 532, c. Gorg. 448, b.; Paus. 10, 27, 4; Harpocr. p. 155. — Der Jüngere, Enkel des vorigen, im 4. Jahrh. v. Chr., Ath. 534, d. — Inscr. 1780.

Ἀγλαο-φωρος, ἡ, = *Ἀγλαοφίμη*, Schol. *Ap. Rh.* 4, 892.

Ἀγλαυρος, ἡ, L. des Cecrops, in Athen verehrt, Her. 8, 53; Ar. *Th.* 533; Paus. *Nach* Harpocr. p. 3 auch *Mein.* der Aithene; vgl. *Ἀγρυνλος*.

Ἀγλαϊων, ὁ, Böotier, Inscr. 1575, wie *Ἀγλων*.

Ἀγλαόρχας, ὁ (vielleicht *Ἀγλαόρχας* für *Ἀγλα-*

δάρχας), Mannen. auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. 1, 283.
 Ἀγλαόμαχος (vor. für Ἀγλαόμαχος), δ. Rhetor, Her. 4, 164.
 Ἀγλων, ὄνος, δ. Theraier, Inscr.
 Ἀγλω-φών, ὄντος, δ. Inscr. 1208.
 Ἀγλω-χάρης, οὐς, δ. Miletier, Inscr. 2263, b.
 Ἀγν-αγόρα, ἡ, Schwester des Aristomenes, Paus. 4, 24, 1.
 Ἀγναπτος, δ. ein Baumeister, Paus. 6, 20.
 Ἀγνέ-ανδρος, δ. Athener, Inscr. 184, Böckh ver-
 nutzt Ἀλέξανδρος.
 Ἀγνέας, δ. Mannen., Suid., wohl = Ἀγνίας.
 Ἀγνιάδης, δ. S. des Ἀγνιος, Ap. Rh. 1, 405.
 Ἀγνίας, δ. Athener, Is. 11; — ἔξ Ὀδού. S. des
 Pisicles u. dessen Enkel. S. des Polemo, Dem. 43 u.
 öfter; vgl. Harpocr.; — Delphier, Curt. A. D. 66.
 Ἀγνιος, δ. B. des Argonauten Theseus, Ap. Rh.;
 Orph. Arg. 510; Apollid. 1, 9, 16, auch Ἀγνιος ge-
 schrieben.
 Ἀγνέ-δημος, δ. Athener, Inscr. 165. 171; —
 Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 93.
 Ἀγνέ-δίκη, ἡ, Frauenn., Hygin. 274.
 Ἀγνέ-δωρος, δ. Athener, Ἀμφικριπαιεύς, Lyx.
 13, 55.
 Ἀγνέ-θεμις, δ. Athener, Plut. Alex. 77.
 Ἀγνέ-θεος, δ. Athener, S. des Thrasippus, Isae.
 4, 27; — Inscr. 93. — Archon Ol. 144, 4, Inscr.
 121.
 Ἀγνέ-αἴς, ἑως, δ. Rhodier, Ath. VIII, 360, b.
 Ἀγνός, δ. Athener, Inscr. 185. 194.
 Ἀγνέ-σθένης, οὐς, δ. Parier, Inscr. 2448.
 2453.
 Ἀγνέ-στρατος, δ. Athener, Inscr. 169.
 Ἀγνὸν πέρας, τό, Vorgebirge in Aegypten, Strab.
 XVII, 801.
 Ἀγνούς, οὐντος, δ. att. Demos der Phyle Afaman-
 tis (oder Demetrias, St. B. in Inscr. Ἀγνούς). Gew.
 Ἀγνούσιος, Dem. 43, 7; Plut. Thes. 13. — Adv.
 Ἀγνούντι, in Ag. Ἀγνούτδεσιν, aus A., Ἀγνούν-
 ταδε, nach A., St. B.
 Ἀγνέ-φίλος, δ. Athener, Dem. 47, 60.
 Ἀγνός, οὐς, ἡ, arkadische Quellnymphe, Paus. 8,
 38, 3.
 Ἀγνων, ὄνος, δ. auch Ἀγνων geschrieben, Athener,
 S. des Nikias, B. des Theramenes, Thuc. 2, 58, 8,
 68. dav. Ἀγνώνιος, ihn betreffend, 5, 11. S. des
 Thrasippus, Isae. 4, 27. — Leon. Tar. 23 (VI, 129).
 — Schriftsteller, Schol. Il. 4, 401. — Plut. Alex. 55.
 — Auf Münzen aus Eretria u. Teos, Mion. S. IV, 363,
 S. VI, 376.
 Ἀγνώνεια, ἡ, St. in Thracien, Gew. Ἀγνώνετης,
 St. B.
 Ἀγνώνιδης, δ. Mannsname. Plut. Phoc. 29, 33.
 — Athener Περγασίδης, Att. Seew. XIV, a, 15.
 Ἀγνώτες, οἱ, Volksstamm der Kelten, St. B.; vgl.
 Plin. H. N. 4, 19.
 Ἀγλανον, τό, St. in Italien, Ptol. 3, 1.
 Ἀγλαίος, δ. Mannsname, Suid.
 Ἀγνέας, δ. Kolophonier, Paus. 6, 17, 4.
 Ἀγορά, ἡ, St. im thrakischen Cherionnes, Gew.
 Ἀγοραίοι, St. B.; bei Her. 7, 58 Ἀγορή.
 Ἀγοραίων, ταῖχος, τό, St. am Hellespont in Eu-
 rota, Gew. Ἀγοραυσιχίτης, St. B.
 Ἀγόραμος, δ. Mannsname, Inscr. 1193.
 Ἀγορά-πριος, δ. athen. Demagog, Ar. Equ.

1254; — ein Bildhauer aus Barnes, Schüler des
 Phidias, Arat. IX, 396; Paus. 9, 34, 1; Zenob.
 5, 82.
 Ἀγορ-ἀναξ, αἰτος, δ. dramatischer Dichter aus
 Rhodus, Call. ep. 28 (VI, 311).
 Ἀγόρασις, ιος, δ. St. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.
 Ἀγορέ-νομος, δ. Mannen., Inscr. 1277.
 Ἀγοραστο-κλῆς, ἑως, δ. adolescens, Plaut.
 Poenul.
 Ἀγόρατος, δ. Athener, gegen den eine Rede des
 Lykias vorhanden.
 Ἀγορησός, ἡ, St. in Karien, Gew. Ἀγορησεύς, auch
 Ἀγορησιός, St. B.
 Ἀγορά, ἡ, gew. im plur. Ἀγοραί, ein Platz in Attika
 am Ilissus, mit einem Tempel der Demeter, Suid.;
 vgl. B. A. 326; oder der Artemis, Paus. 1, 19, 7.
 Ἀγοράδτης, δ. früherer Name des Königs Agros,
 Strab. XV, 729.
 Ἀγρασις, οἱ, Eratosthen. b. St. B. = Ἀγραίος.
 Ἀγραίος, ἡ, St. B., Land der Golybn.
 Ἀγραίος, οἱ, 1) ein attolischer Volksstamm am Ache-
 lou, Thuc. 3, 106, 2, 102 steht Ἀγραίων; Pol. 17,
 5; Strab. X, 449; deren Gebiet Ἀγραίς, ἰδος, ἡ,
 Thuc. 3, 111. — 2) Nach Strab. XIV, 767 Volk in
 Arabien, = Ἀγαρηνοί. S. auch Ἀγαρη.
 Ἀγραίος, δ. S. des Xenenus, Paus. 3, 28, 3.
 Ἀγρασί, οἱ, Pol. 17, 5, 8, = Ἀγραίος 1.
 Ἀγραυλή, ἡ, = Ἀγρυλή.
 Ἀγραυλίδες, παρδόνος, Töchter der Agraulos,
 Eur. Ion 23.
 Ἀγραυλός, ἡ, Gem. des Kestrops, sonst Ἀγλαυρός,
 Apollid. 3, 14, 2; stand vor Bess. Dem. 19, 303.
 Ἀγραίς, οἱ, = Ἀγραίος 2), D. Per. 956.
 Ἀγρέσων, δ. Grammatiker, Suid. v. Ἀπολλώ-
 νιος.
 Ἀγρεός, δ. Name auf einer phrygischen Münze,
 Mion. IV, 360.
 Ἀγρη, ἡ, St. in Lybien, Hdn. b. St. B., Gew.
 Ἀγραίος.
 Ἀγροί, οἱ, pdonischer Volksstamm, St. B., =
 Ἀγοιάνες.
 Ἀγοιάδαι, οἱ, att. Demos zur Phyle Hippothoon-
 tis, B. A. 348.
 Ἀγοιάνες, οἱ, thrakischer Volksstamm am Sämus,
 Her. 5, 16; Thuc. 2, 102 u. A.; Name leichter Trup-
 pen in Alexanders b. Gr. Seere, Arr. An. 1, 4, 11 u.
 oft. — Adj. Ἀγοιανικός.
 Ἀγοιάνης, δ. Nebenfluß des Hebrus in Thracien,
 Her. 4, 90.
 Ἀγοιάνια, τό, Todtenfest in Theben, Hesych.
 Ἀγοιάνιος, δ. Monatsname in Kos, Vit. Hippocrat.
 4, 1.
 Ἀγοιῖς, οἱ, Theopomp., = Ἀγοιάνες.
 Ἀγοικολας, δ. Römer Agricola, z. B. Antiphil. 39.
 (IX, 549).
 Ἀγορίων, τό, Stadt in Afernanien am Achelous,
 Pol. 5, 7, 7; D. Sic. 19, 67.
 Ἀγορόπη, ἡ, 1) Gattin des Orpheus, nach Herme-
 ranar bei Ath. XIII, 597, b; vgl. Ἀγορόπη.
 Ἀγορίος, οἱ, athlobischer Volksstamm, Strab. XVI,
 771. — Neben Τάρποι genannt, Pol. 26, 7.
 Ἀγορός, δ. (der Wille), 1) ein Centaur, Apollid. 1,
 7, 10. — 2) ein Gigant, Id. — 3) S. des Portheon u.
 der Eurypie, Br. des Demos, II. 14, 117; Apollid. 1,
 8, 6. — 4) S. des Odysseus von der Circe, Hes. Th.
 1013.

Ἀγρίππας, α, ὁ, Römer Agrippa, Strab., D. Hal. u. A. Dav. **Ἀγρίππαιον**, τό, ein von ihm erbautes Gebäude.

Ἀγρίππιδας, αἶδος, ἡ, späterer Name der St. Anthedon, los.

Ἀγρίππιαστῆς, ὁ, Mitglied des in Ecebedamon dem Agrippa zu Ehren gestifteten Collegiums, Inscr. 1299.

Ἀγρίππινη, ἡ, Römerin Agrippina, z. B. Leon. Al. 21 (VI, 329).

Ἀγρίππινος, ὁ, v. l. **Ἀγρίππινος**, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Ἀγρίππια, St. in Karamanien, Gew. **Ἀγρίππιαίος**, St. B.; vgl. Ptol. 6, 16.

Ἀγρίππια, ἡ, Wein. der Athene, Lycophr. 1152.

Ἀγρίωνος, ὁ, Wein. des Bacchus, Plut. Ant. 24.

Ἀγρίωνια, τὰ, sein Fest, Plut. Qu. Rom. 112. Gr. 38.

Ἀγρίονα, das spätere **Ἀττάλεια**, St. B. h. v.

Ἀγρος, ὁ, Volk am Palus Rästis, Strab. XI, 495.

Ἀγροίκας, ὁ, Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 500. 1252 u. öfter.

Ἀγροιαῖος, ὁ, eine Zauberin, Theocr. 3, 31.

Ἀγροίκας, ὁ, Sicillier, Paus. 1, 28, 3.

Ἀγρο-λέων, ὠνος, ὁ, Mannsname, Inscr. 1771.

Ἀγροίκιος, ὁ, Mannsname, böotisch für **Ἀγροίκιος**, nach Böckh's Herstellung, Inscr. 1574.

Ἀγροίλη, ἡ, ein att. Demos der Phyle Grechtshof, Inscr. auch **Ἀγροίλη** u. nach Suid. **Ἀγροίλη**, wie auch in Harpocr. v. l.; die Gew. **Ἀγροίλεις** u. **Ἀγροίληθεν**, Inscr. 160, 1. Adv. **Ἀγροίλιν**. — Nach St. B. auch Kolonie der Athener in Cardinien.

Ἀγρων, ὠνος, ὁ, 1) S. des Minos, R. von Sybien, Her. 1, 7. — 2) S. des Atys, B. des Tyrhenos, Schol. Plat. Tim. — 3) S. des Pleuratos, R. der Illyrer im ersten punischen Kriege, Pol. 2, 2, 4. — Auf syrischen Münzen, Mion. III, 225. S. VI, 335. — Das Patronymikum **Ἀγρωνίδης** erwähnt Suid. —

Ἀγρευς, ὁ (f. Lexic.), Hyperboreer, Paus. 10, 5, 8.

Ἀγυλλίδας, ὁ, Korinther, Inscr. Ther. 217, Ros.

Ἀγυλλα, ἡ, St. in Etrurien, das spätere Caere, Strab. v, 2, 220; Lycophr. 1241. Gew. **Ἀγυλλαίος**, Her. 1, 167; Adj. **Ἀγυλλίος**, Rhian. 6. St. B. — Suid. führt **Ἀγυλλίος** als Eigennamen an.

Ἀγυλος, ὁ (vor. = **Ἡγυλος**), Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀγυρηνα, = folgdm. St. B., soll **Ἀγυρηνα** heißen.

Ἀγυρίον, τό, St. in Sicilien am Eymathus, wo der Geschichtsschreiber Diobor geboren, D. Sic. I, 4, 14, 9. Gew. **Ἀγυριναίος**, u. adj. D. Sic. 4, 24.

Ἀγυρις, ὁ, Tyrann von **Ἀγυρίον**, D. Sic. 14, 78.

Ἀγυρίδος, ὁ, athenischer Demagog, Xen. Hell. 4, 8, 34; D. Sic. 14, 99; verspottet von Ar. Ran. 368, Eccl. 184; Kollaktes, Dem. 24, 134; Isocr. 17, 31 u. sonst.

Ἀγυρίης, οὐς, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 956.

Ἀγυρίσιος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 196 (App. 114).

Ἀγυρίσιος, ὁ, Fögel bei Athen, von dem Zeus den Wein. **Ἀγυρίσιος** hat, Paus. 1, 32, 2.

Ἀγυρίαια, ἡ, = **Ἀγυρίαια**, Stadt, D. Pers. 875.

Ἀγυρίαιος, ὁ, Fl. in Cilicien, bei der folgdm. St., deren Gew. auch **Ἀγυρίαιος** heißt, St. B.

Ἀγυρίαιη, ἡ, 1) St. in Cilicien, am Rhynus, Strab. XIV, 671; Ath. XII, 529, e. — 2) St. in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319. — 3) Frauenname, Ap. Rh. 1, 1130. — Nach St. B. L. des Japetes.

Ἀγυρίαιος, ἡ, Stadt, = **Ἀγυρίαιη** 1; — ὁ, Grieche,

II. 5, 609. B. des Pentes, Epiphier., Od. 1, 180. — ein Phäake, Od. 8, 112.

Ἀγυρίαιη, ἡ, Amazone, Tzet. P. H. 182.

Ἀγυρίαιος, ὁ, Spartaner, Her. 5, 63.

Ἀγυρίαιος, ὁ, Mannsname, Ath. II, 44, c; Sophist aus Elis, Eustath.

Ἀγυρίαιη, ἡ, L. des Neilus, Gem. des Belus, Schol. II. 1, 42; Apoll. 2, 1, 4, wo Heyne **Ἀγυρίαιη** ändert. Vgl. auch St. B. v. **Καβαρία**.

Ἀγυρίαιος, ὁ, Ecebedamonier, Paus. 3, 14, 3.

Ἀγυρίαιος, ὁ, ein Centaur, Apoll. 2, 5, 4.

Ἀγυρίαιος, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 126, vgl. **Ἀγυρίαιος**.

Ἀγυρίαιη, ἡ, Gem. des Penthiolos, Schol. Plat. p. 376, Better. Aber Schol. zu Plat. Tim. 18, 3 heißt sie L. des Neilus, Gem. des Belus, vgl. **Ἀγυρίαιη**. — Nonn. 13, 380.

Ἀγυρίαιη, ἡ, St. in Cyprus, D. H. 1, 51. Gew. **Ἀγυρίαιη**, 1, 7h. Bei Procop. **Ἀγυρίαιη**.

Ἀγυρίαιη, ὁ, B. des Aeneas, II. 2, 819; H. Ven. 45; — Athener: Arphion Ol. 73, 1, D. Hal. 8, 1. — Titel einer Komödie des Anaxandrides u. des Eubulus, Mein. I, p. 359. 369.

Ἀγυρίαιη, ἡ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 12, 8; **Ἀγυρίαιη**, αἰ, Gegend um diesen Berg, l. l. §. 12.

Ἀγυρίαιη, ὁ, S. des Anchytes, v. i. Aeneas, II. 17, 754.

Ἀγυρίαιη, ὁ, Mannsname, Empedocl. 2 (VII, 508); D. L. 8, 61 aber **Ἀγυρίαιη**.

Ἀγυρίαιη (v. i. **Ἀγυρίαιη**), das Hervorsprudeln, αἰ, nach St. B. Quellen in Böotien u. in Myken.

Ἀγυρίαιη, ἡ, Sumpfsgegend in Böotien, Strab. IX, 406.

Ἀγυρίαιη, ὁ, Mannsname, Hdn. π. μον. λξ. p. 8.

Ἀγυρίαιη, ὁ, S. des Midas, Plut. parall. 5.

Ἀγυρίαιη, αἰ, Frauenn., Inscr. 2562.

Ἀγυρίαιη, ὠνος, ὁ, Mannsname, Schol. II. 24, 1; bei Eustath. **Ἀγυρίαιη** vgl. Phot. lex.

Ἀγυρίαιη, αἰ, Agonales, Abtheilung der Galier, Dion. Hal. 2, 70.

Ἀγυρίαιη, αἰ, gallisches Volk, Pol. 2, 15, 8.

Ἀγυρίαιη, ὁ, Mannsname auf assyrischen Münzen, Mion. II, 30. S. III, 318.

Ἀγυρίαιη, αἰ, Geträte, Suid. — aus Elybäum, Cic. div. in Caecil. 17, 55; **Ἀγυρίαιη** (falscher Accent), Titel eines Stücks des Aleris, Ath. VIII, 339, c.

Ἀγυρίαιη, ὁ, ein Nachkomme des Dreßi, Paus. 5, 4, 2.

Ἀδα, ἡ, Königin von Karlen, Strab. XIV, 656; Arr. An. 1, 23. — Boötlerin, Inscr. 1570.

Ἀδαδάτη, ἡ, St. in Bithynien, Strab. XII, 1, 570.

Ἀδαδά, ὁ, Syrer, Nic. Dam. bei Ios. 7, 5.

Ἀδα, αἰ, Gleden in Aeolis, Strab. XIII, 3, 622.

Ἀδαδάτης, ὁ (?), Name auf einer mythischen Münze aus späterer Zeit, Mion. II, 516.

Ἀδαδά, ὁ, Macebonier, Pol. 15, 27, 6. Verdräht, 28, 8. — Heerführer des Philib, Ath. XII, 532, e. vgl. XI, 469, a. — Plat. Ages. 13; Arr. An. 1, 22.

Ἀδαδά, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀδα, ὁ, indecl. Adam, Phil., K. S.

Ἀδαδάτης, ὁ, Mannsname, Sp.

Ἀδαμάς, αἰ, Troer, II. 12, 140. 13, 560. — Arist. pol. 5, 8. — Athener, Inscr. 2298.

Ἀδαμάτης, ὁ, Xerantiner, Paus. 6, 14, 11.

Ἀδαμάς, ὁ, Adam, Ios.

Ἀδανα, τό, 1) St. in Cilicien, am Sarosfluß, Ptol. 5, 8; D. C. 47, 31; Gw. Ἀδανός, sp. Antiochia, App. — 2) St. im glücklichen Arabien, Gw. Ἀδανός, St. B.

Ἀδανός, Eigennamen, Arcad. p. 32.
Ἀδανός, ὁ, Urbauer von Adana, nach St. B. S. der Götter u. des Uranus; Ἀδανὸν νῆσος, Ptol. 6, 7, Insel bei Arabien.

Ἀδαqa, τό, St. in Palästina, Gw. Ἀδαρηός, St. B.

Ἀδάραλ, αλος, ὁ, Mannen, Strab. XVII, 3, p. 831. f. Ἀτάρα.

Ἀδάρον πόλις, ἡ, St. in Persien. Gw. Ἀδαροπόλις, St. B.

Ἀδαῖος, ὁ, Dichter der Anthologie, auch Ἀδαῖος geschrieben, f. Iac. XIII, p. 831. — Nitzscler, Ath. XIII, 606, a, oft.

Ἀδοῦσας, ὁ, Nebenfluß des Padus, Adna, Strab. IV, 204 u. öfter, wird auch Ἀδοῦσας u. Ἀδοῦς geschr., Pol. 2, 32.

Ἀδῶς, οὗς, ἡ, Frauennamen, Suid.

Ἀδῶ, ἡ, E. der Kynae, später Eurydice genannt, Gem. des Archidäus, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 5.

Ἀδῶς, ὁ, Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45.

Ἀδελμῶντος, ὁ, 1) Athener, Archon Ol. 75, 4, D. Sic. 11, 41; Plat. Thae. 5. — S. des Xenophanes, Feldherr, Xen. Hell. 1, 5, 21, 2, 4; Ar. Ran. 1513. — S. des Krepis, Plat. Prot. 315, b. — S. des Ariston, Bruder des Plato, Plat. Republ. — Andere, Plat. Parm. 126, c. — Andoc. 1, 16. — B. eines Euripides, Myrrhinus, Inscr. 213. — 2) Korinther, Her. 7, 137. — Id. 8, 5; B. des Ariston, Thuc. 1, 60. — 3) Eceadamonier, Pol. 4, 22. — 4) ein Kampfläufer, Strab. XIII, 1, 589.

Ἀδελφῶντος, ἡ, meretrix, Plaut. Poenul.

Ἀδελφῶς, ὁ, Mannsname, Suid., Porphy., vgl. Adela.

Ἀδελφόν-νησος, ἡ, hieß auch die Insel Prokonnesos, E. M., vgl. Κλαδόν-νησος.

Ἀδελφός, ὁ, Athener, Inscr. 299. 300.

Ἀδελφός, ὁ, Mannsname, Suid.

Ἀδελφῶν, ανος, ὁ, St. in Spanien, Gw. Ἀδελφῶντος, St. B.

Ἀδελφός, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 304.

Ἀδῆς, ον, ion. u. ep. Ἀδῆς, αο u. εω, Gades, Gott der Unterwelt, S. des Kronos, Bruder des Zeus, II. 15, 187 u. öfter; Hes. Th. 455. S. Lexic. u. vgl. Adis u. Adonens.

Ἀδιστην, ἡ, Landschaft in Assyrien, zwischen den Flüssen Euphrat u. Tigris, Strab. XI, 503 u. öfter; St. B.; Gw. Ἀδιστηνός, Strab., St. B. — Ἀδιστηνικός, Wein des Kaisers Severus, Inscr. 353.

Ἀδῶντη, ἡ, E. des Danaus, Apollid. 2, 1, 4.

Ἀδῶντομος, ὁ, R. der Kellen, Ath. VI, 249, a.

Ἀδῶτορος, ὁ, Herrscher in Pontus, Strab. XII, 3, 542.

Ἀδῶς, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ἀδῶν, ανος, ὁ, R. der Libyer, Her. 4, 159.

Ἀδῶ, ἡ, St. in Afrika, Pol. 1, 30, 4.

Ἀδῶντη, ἡ, 1) eine Oseanide, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349. — 2) E. des Eurykles, Apollid. 2, 5, 2.

Ἀδῶντος, ὁ, 1) S. des Phereas u. der Klymene, R. von Phereas in Thessalien, Argonaut, Gem. der Alkestis, II. 5, 713; Pind. P. 4, 126; Apollid. 1, 9, 15. — 2) R. der Moloer, Freund des Themistokles, Thuc. 1, 136;

— Pol. 24, 8. — 3) ein Dichter um das Jahr 400 nach Christo, Luc. Dem. 44. — 4) Sohn des Theokleides, auf einer Grabchrift aus Thera, Rh. Mus. N. 8, II, p. 207. — 5) Titel einer Komödie des Aristomenes u. des Theopomp, Meineke I, p. 211. 239. — Adj. Ἀδῶντος, Eur. Alc. 1. — Ἀδῶντος μέλος, Zenob. 1, 18.

Ἀδῶν, ανος, ὁ, Bildhauer zur Zeit August. — Bei Suid. Nitzscler.

Ἀδῶς, α, ὁ, = Ἀδῶντος, Pol. 2, 32.

Ἀδῶντος, ανος, ὁ, ein Mann aus Pergamus, Strab. XIII, 4, 625.

Ἀδῶντος, ὁ, Ephef, Phot. 468, a, 28.

Ἀδῶντος, zum Gades, zur Unterwelt gehörig, Orac. Sib.

Ἀδῶντος, ἡ, St. in Lykaonien, Ptol. 4, 6.

Ἀδῶς, ὁ, Küstler, St. B. v. Σαῦρα.

Ἀδῶντος, ὁ, = Ἀδῶντος, w. m. f.

Ἀδῶντος, ὁ, der Gipfel der Alpen (St. Gottthard), Strab. IV, 192 u. öfter.

Ἀδῶντος, ἡ, St. in Aethiopien, Phot. cod. 3; Gw. Ἀδῶντος, St. B.

Ἀδῶντος, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 7, 4, 1.

Ἀδῶντος, α, indischer Volksstamm, Arr. An. 5, 22, 3. Bei D. Sic. 17, 91 Ἀδῶντος.

Ἀδῶντος, ὁ, St. B. v. Ψενήριος.

Ἀδῶντος, ὁ, nach St. B. lybischer Name des lyb. Königs Hermon, vgl. Nicol. Dam. p. 53. Bei Hesych.

Ἀδῶντος, Ath. XII, 515, d Ἀδῶντος, Eust. Ἀδῶντος.

Ἀδῶντος, Ἀδῶντος, τό, Strab. u. a. Sp. für Ἀδῶντος u. f. w. Ebenso Ἀδῶντος.

Ἀδῶντος, ἡ, Insel Sydiens, St. B.; Einwohner Ἀδῶντος.

Ἀδῶντος, = Ἀδῶντος, Theopomp. bei St. B.

Ἀδῶντος ob Ἀδῶντος, τό, u. Ἀδῶντος, ὁ, Ael. N. A. 11, 20, St. in Sicilien am Aetna mit einem Fluße gleiches Namens (Averno), D. Sic. 14, 37. 16, 68; St. B.; Gw. Ἀδῶντος, ὁ, D. Sic. 16, 68. Auch Ἀδῶντος, als Name eines Gottes, Plat. Timol. 12 (Ἀδῶντος gew. f. E.).

Ἀδῶντος, ανος, ἡ, Dorf in Sicilien, D. Sic. eclog. 23, 6.

Ἀδῶντος, ὁ, Mannsname, Ath. XV, 673, e.

Ἀδῶντος, ἡ, ion. Ἀδῶντος, 1) Abraha, Wein der Nemesis nach Strab. u. Paus., von einem durch Abrahä erbauten Tempel, gew. die Unentfleckbare erst, Arist. mund. 7; vgl. Aesch. Prom. 398; Eur. Rhes. 342. 468. — 2) eine Quelle, Paus. 1, 15, 3. — 3) E. des Melisseus, Pflegerin des Zeus, Apollid. 1, 1; Schwester der Kureten, Schol. Ap. Rh. 3, 133. — 4) St. a) in Kleinasien an der Propontis, II. 2, 828; Gw. Ἀδῶντος u. Ἀδῶντος, St. B. — b) = τό τῆς Ἀδῶντος πεδῖος, Landschaft in Kleinasien, Strab. XIII, 1.

Ἀδῶντος, ὁ, von Abrahä, Pind. N. 10, 28. I. 3, 44.

Ἀδῶντος, ὁ, Sohn ob. Nachkomme des Abrahä, Pind. Ol. 2, 49.

Ἀδῶντος, ὁ, ion. Ἀδῶντος, 1) R. in Argos u. Sicyon, S. des Laertes, der den Polyneices aufnahm u. den Zug der Sieben gegen Theben veranstaltete, II. 2, 572; Her. 5, 67; Pind. N. 9, 9. Ol. 6, 13 u. öfter; Aesch. Sp. 50. 557 u. sonst. — 2) S. des Metrops, Bundesgenosse der Trojaner, II. 2, 830; Strab. XIII, 1. 588. — Andere, II. 6, 37. 16, 694. — 3) B. der

Gurbyße, Gründer der Stadt Abraſteia, Apoll. 3, 12, 3. — 4) Sohn des Gordius, Her. 1, 35, 45. — 5) nach Paus. 2, 20, 5 S. des Polyntes. — 6) Peripatetischer aus Aphrodisias, Simplic. — 7) bei Plat. Phaed. 269, a ist *μυλῆνους Ἀδραστος* der Redner Antiphon. — 8) auf karischen Münzen, Mion. III, 322, 387 ff. — 9) eines Molon, Inscr. 2748, vgl. 2771.

Ἀδρήνη, ἡ, Städten in Thracien, Pol. 13, 10, 6. Gew. Ἀδρήνις u. Ἀδρήναιος, St. B.

Ἀδρήστα, οἱ, f. Ἀδρησταί.

Ἀδρήστη, ἡ, Dienerin der Helena, Od. 4, 123.

Ἀδρήστινη, ἡ, T. des Abraß, II, 5, 412.

Ἀδρία, ἡ, St. in Picenum, Strab. v, 241. Gew.

Ἀδριατὴς u. Ἀδριανός, Strab. a. a. O.

Ἀδριακός, ἡ, ὄν, poet. = Ἀδριανός, adriatisch, Anth.

Ἀδριανεῖον, τό, Tempel des Hadrian; Ἀδριανεία, τὰ, Spiele, dem Hadrian zu Ehren gefeiert, Inscr. 248 u. a. Sp.

Ἀδριανικός, adriatisch, von der Küste des adriatischen Meeres, Arist.

Ἀδριανό-πολις, ἡ, besser, Ἀδριανοῦ πόλις, Stadt in Thracien u. eine andere in Karien, Gew. Ἀδριανο-πολίτης, St. B.

Ἀδριανολί, οἱ, Städten in Mysien, Aristid.; Gew. Ἀδριανεύς, Suid.

Ἀδριανός, adriatisch, vom adriatischen Meere oder von der Stadt Abria, Pol. 3, 88, 3; Ἀδριανή θάλασσα, D. Hal. 1, 2; Scymn. 369.

Ἀδριανός, ὁ, der Kaiser Hadrian, Hdn. Von ihm Epigr. in der Anth.; — Sophist, Philostr. u. Suid. — die Gew. von Ἀδρία.

Ἀδρίας, ὁ, das adriatische Meer, Her. 4, 33, 5, 9 in der ion. Form Ἀδρίας: gew. Strab., Pol., seltener ἡ Ἀδριατική θάλασσα, Strab. IV, p. 204; ἡ κατὰ τὸν Ἀδριαν θάλαττα, Pol. 2, 16, 4; Ἀδριατικός κόλπος, D. Sic. 4, 56; τὸ Ἀδριατικὸν πέλαγος, St. B.

Ἀδριάς, ἄδος, ἡ, p. fem. zu Ἀδριανός, D. Per. 92. Ἀδριάτας, ὁ, Mannsname, Paus. 8, 4, 1.

Ἀδρίων, ὁ (?), Mannsname auf einer karischen Münze, Mion. III, 322.

Ἀδρόμιος, ὁ, Mannsname, Inscr. 3155.

Ἀδρόττα, Gegend in Lybien, St. B.; Gew. Ἀδρότιος.

Ἀδρούμητον, τό, u. Ἀδρούμητος, ἡ, Sp. für Ἀδρόμη.

Ἀδρόμη, ἡ, Strab. XIII, p. 834; Ἀδρόμης, ητος, ὁ, Pol. 15, 5; D. Sic. 20, 17, Adrumetum in Africa, Gew. Ἀδρουμηνός, 20, 17; nach St. B. auch Ἀδρουμήσιος u. Ἀδρουμήσιος.

Ἀδρούς, υκος, ὁ, St. in Sicilien, Gew. Ἀδρουκίος, St. B.

Ἀδύλειον, τό, f. Ἡδύλειον.

Ἀδρυμαχίδαι, οἱ, libysches Volk, Her. 4, 168.

Ἀδρυμαχος, ὁ, R. der Nachlyer, Luc. Tox. 45.

Ἀδύς, ἡ, Stadt in Africa, Pol. 1, 30.

Ἀδύτη, ἡ, eine Danaide, Apoll. 2, 1, 4.

Ἄδων, ὠνος, ὁ, = Ἄδωνις, Noss. 5 (VI, 275); ἄδω, phrygischer Name, z. B. eines Flötenspielers, Ath. XIV, 624, b. — *Adonis*, Inscr. 1574.

Ἀδωνάιος, zum Adonis gehörig; Ἀδωναίη, Wein der Aphroditē, Orph. Arg. 30; ὁ Ἀδωναῖος, Plut. Amator. 13.

Ἀδώνιος, dasselbe, Suid.

Ἀδωνία, τὰ, des Adonis Fest, zur Feier des Todes

des Adonis, Ende Juni gefeiert, Ar. Pax 419; Plut. Alc. 18; Ath. VII, 292, d.

Ἀδωνιάκος, = Ἀδωναῖος, Arr.

Ἀδωνιάς, ἄδος, ἡ, fem. zum vorigen; Wein der Aphroditē, Nonn. D. 33, 25.

Ἀδωνιασμός, ὁ, Klage um den Adonis, Ar. Lys. 389.

Ἀδωνίδειος, = Ἀδωναῖος, Suid.

Ἀδώνιος, = Ἀδωναῖος, dah. ὁ Ἀδώνιος, = Ἀδωνις, B. A. 346 [als Metrum — — — —], τό Ἀδώνιον, Adonisbild, Suid.

Ἄδωνις, ἰδος, ὁ, S. des Kinyras u. der Myrrha, Geliebter der Aphroditē, Theocr. 1, 108; Apoll. 3, 14; übertr., ein schöner Jüngling, der Geliebte, Luc. mero. cond. 35; Alciphr. 1, 39; Titel einer Komödie des Platon, Antiphones u. A., Wein. I, p. 167, 314, 344. — 2) Fl. Rhodienens, Strab. XVI, 2, 755; nach Luc. Dea Syr. 8 auf dem Eibanon entspringend. — 3) Ἀδωνιδος κήπος, Adonisgärten, Blumentopf, oder Freiberbe, in der Blumen schnell getrieben werden, Plat. Phaedr. 276, b; dah. sprichwörtlich von Dingen, die kurze Freude ohne Nutzen gewähren, Suid.; Diogen. 1, 14; Zenob. 1, 49; vgl. Plut. S. N. V. 17.

Ἄδωρ, ὁ, Armenier oder Perser, Strab. XI, 14, p. 529.

Ἄδωρος, eine Stadt, Suid., vgl. Liv. 38, 18.

Ἀέθλιος, ὁ, S. des Zeus od. Aeolus u. der Protageneia, R. von Gitis, Paus. 5, 1, 3; Con. 14; Apoll. 1, 7, 2. — Samier, Ath. XIV, 650, d. 654, f.

Ἀεῖ-δαιμονα, ἡ, Frauennamen, Suid.

Ἀεῖ-μνηστος, ὁ, Spartaner, Her. 9, 64; — Blästler, B. des Lafon, Thuc. 3, 52. — Ἀεῖμνηστος, Inscr. 3261.

Ἀειππος, ὁ (?), Mannsname auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

Ἀελλό-πος, ἡ, = Ἀελλώ, Apoll. 1, 9, 71.

Ἀελλώ, ὄς, ἡ, eine der Harpyien (die Sturmschnelle), Hes. Th. 267.

Ἀελλᾶς, ὁ, Aithener, Inscr. 282.

Ἀεῖ-μένης, οὐς, ὁ, Mannsname, Anth. Pal. IX, 601 (Ep. ad. 127 steht Ἀεῖ-μένης).

Ἀεπία, ἡ, alter Name von Aegypten, Eust. ad D. Per. (?)

Ἀερία, ἡ, ion. Ἡερίη, 1) das Rebland, alter Name von Aegypten, Aesch. Suppl. 71; Ap. Rh. 4, 267, 270; St. B. der auch die Gew. Ἀερίος u. Ἀερίης nennt. — 2) St. in Gallien, Strab. IV, 185; St. B.

Ἀερο-κόρακες, οἱ, u. Ἀερο-κώωνες, οἱ, Luftrauben u. müden, fönisch erdichtete Sonnenbewohner, Luc. V. Hist. 1, 16.

Ἀερόπες, οἱ, nach Hesych. ein Volksstamm in Trözene, auch eine Familie in Macebonien.

Ἀερό-όπη, ἡ, 1) Enkelin des Rhinos, Gem. des Atrous, Eur. Or. 1006 u. öfter; nach Aesch. Gem. des Pleikenes, vgl. Schol. II. 1, 7. — 2) T. des Kepheus in Arkadien, R. des Aetropus, Paus. 8, 44, 7.

Ἀερόπος, ὁ, ion. Ἡέροπος, 1) S. des Ares u. der Aetropē, Paus. 8, 44, 8. — 2) S. des Phlegus, R. in Tegea, Her. 9, 26. — 3) S. des Temenus, Her. 8, 137. — 4) S. des Philipp, B. des Alketes, Her. 8, 139.

Ἀεσσα, ἡ, Frauennamen, Inscr. 2566.

Ἀεσχωῖνδας, ὁ, aus Tanagra, Inscr. 1599.

Ἀετιγenna, ἡ, Stadt, Zon.

Ἀέτιος, ὁ, R. von Trözene, Paus. 2, 30, 8. —

Rhetor, Philp. 84 (VII, 362). — Ein Arzt aus Amida, Phot. bibl. cod. 221.
Ἀέτιον, *ἄνθρωπος*, *ὁ*, berühmter Maler, Zeitgenosse Euripides, Luc. Imag. 7. — Rhodier, Mion. S. VI, 589.
Ἀέτιος, *ὁ*, alter Name des Nil, D. Sic. 1, 19. Nach St. B. Jambler, B. des Sthenos, v. *Συήνη*.
Ἀέτις, *ἡ*, Frauennamen, St. B. v. *Ἀέτιος*.
Ἀέτις, *ὁ*, mythischer R. von Atlantis, Plat. Crit. 114, c.
Ἀέτιον, *τά*, Bergschloß in Kataonien, Arat. XII, 2. 537.
Ἀέτιον, *ἄνθρωπος*, *ὁ*, ion. *Ἀέτιον*, Sohn des Artas u. der Grato, Paus. 8, 4, 2; auch ein Bewohner von Argania, *Ἀέτιον*, Her. 6, 127.
Ἀέτιον, *αἰ*, Ort in Arkadien, auch *Ἀέτιον* geschrieb. Zenob. 2, 54, der von dem schlechten Boden desselben das sprichwörtliche *Ἀέτιον* oder *Ἀέτιον* *κατὰ* ableitet.
Ἀέτιος, *ὁ*, Perser, Anführer der Sogder, Her. 7, 66.
Ἀέτιον, *ἡ*, ion. *Ἀέτιον*, Theil von Arkadien, an der Gränze von Elis, Paus. 8, 4, 2; Pol. 4, 70, 3; St. B.; Bew. *Ἀέτιος*, Strab. VIII, 388 u. *Ἀέτιος*, St. B. — Adj. *Ἀέτιος*, *ἡ*. *Ἀέτιον* *κατὰ*, Zenob. 2, 54; fem. auch *Ἀέτιον*, *ἡ*, H. h. Apoll. 209, d. i. Koronis.
Ἀέτιον, *τό*, St. B., ob. *Ἀέτιον*, *οἱ*, Strab. XII, 8, 576, St. in Phrygien; *Ἀέτιον*, *ὁ*, das Gebirg *Ἀέτιον*, *ἡ*, Strab. a. a. D.
Ἀέτιον, *ἡ*, *Σάρα*.
Ἀέτιον, *ὁ*, Delphier, Curt. A. D. 7, 33.
Ἀέτιον, *ὁ*, Mannsname. Suid.
Ἀέτιον, *ἡ*, Quelle bei Chalcidion, Strab. XII, 4, 563.
Ἀέτιον, *ὁ*, des Aeneas Sohn, Il. 2, 513, d. i. Aktor.
Ἀέτιον, *οἱ*, troische Völkerschaft, Soph. frg. 156; nach St. B. auch *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, R. von Tyrus, Arr. An. 2, 15, 7.
Ἀέτιον, *ὁ*, S. des Rhymentus, ein orakomenischer König, Paus. 9, 37, 1.
Ἀέτιον, *ὁ*, Mannsname, Suid.
Ἀέτιον, *ἡ*, *ἄνθρωπος*, *ὁ*, = *Ἀέτιον*, Her. 6, 127.
Ἀέτιον, *ὁ*, u. *Ἀέτιον*, Mannsname, Suid.
Ἀέτιον, *ἡ*, att. Demos (bei Sunium) zur hippochoontischen Phyle, St. B.; bei Strab. IX, 398 *Ἀέτιον*, *οἱ*, wie bei Suid. u. in Inscr.
Ἀέτιον, *ἡ*, Bein. der Demeter, Soph. frg. 809; f. B. A. 348; nach Zenob. 4, 20 die Persephone bei den Trögern, vgl. *Ἀέτιον* u. *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, Inscr. 2130.
Ἀέτιον, *ἡ*, St. u. Gl. in Elphen, Callim. Ap. 89; St. B.; Gew. *Ἀέτιον*, *ὁ*, = folgnd.
Ἀέτιον, *ἡ*, St. in Elphen, der Insel Platea gegenüber, wohl dasselbe mit dem vorigen, Her. 4, 157. 169.
Ἀέτιον, = Wort., Charax. bei St. B.
Ἀέτιον, *ἡ*, *ἄνθρωπος*, *ὁ*, ein Fluß, — Mannen., B.A. 1306; nach St. B. v. *Γαζα*, S. des Herakles.
Ἀέτιον, *ἡ*, Arcad. p. 112, 26, wahrscheinlich *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *τό*, St. in Berrhabien, Pol. 28, 11, 4.
Ἀέτιον, *ὁ*, St. in Macebonien, Strab. VII, 307; D. Sic. 19, 52; St. B. auch *Ἀέτιον*, *οἱ*, u. *Ἀέτιον*. Gew. *Ἀέτιον*, *Ἀέτιον* u. *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, Steuermann der Argo, VLL.
Ἀέτιον, *οἱ*, Völkerschaft in Judäa, Strab. XVI, 2, 749. Bon

Ἀέτιον (ob. *Ἀέτιον*, Strab. XIV, 749), *ἡ*, St. in Palästina (Naschob), Her. 2, 157; D. Sic. 19, 85. Nach St. B. auch St. in Naxos. Gew. *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ἡ*, Hettrenamen, Alciph. 3, 5.
Ἀέτιον, *ὁ*, *ἡ*, (die Sängerin), L. des Panbaretos, welche, als sie ihren eigenen Sohn Stylos ermordet hatte, in eine Nachtigall verwandelt wurde, Od. 19, 518; vgl. Aesch. Ag. 1159.
Ἀέτιον, *ἡ*, Insel an Elbens Küste (vielleicht *Ἀέτιον* des Her.), Ptol.
Ἀέτιον, *ὁ*, = *Ἀέτιον*, röm. Ahenobarbus, Strab.
Ἀέτιον, *ὁ*, Athener, Dem. 59, 40.
Ἀέτιον, *ἄνθρωπος*, *ὁ*, gew. plur. *οἱ* *Ἀέτιον*, ein von den Epitheten vertretener thessalischer Volksstamm, der später in Epirus wohnte, Pol. 18, 19, 4, 20, 10, 5; Strab. VII, 231 u. öfter; St. B.
Ἀέτιον, *ἡ*, Landschaft in Epirus am Pinus, Pol. 16, 27, 4 u. öft; Strab. IX, 435 u. öfter.
Ἀέτιον, *ὁ*, S. u. Nachkomme des Athamas, Suid.
Ἀέτιον u. *Ἀέτιον*, den Athamas betreffend, *Ἀέτιον*, Ebene in Phthiotis, Ap. Rhod. 2, 514; nach Paus. 9, 24, 1 am See Kobals.
Ἀέτιον, *ἡ*, fem. zum vorigen, bes. Helle, L. des Athamas, Aesch. Pers. 70; Ap. Rh. 1, 927. Nach Strab. XIV, 633 hieß auch Teos so.
Ἀέτιον, *ὁ*, S. des Aeolus, R. von Orkomeus, Gem. der Nephela, B. des Phryxus u. der Helle; später wohnte er in Thessalien u. heirathete die Ino, Hes. frg., Apoll. 1, 9, 2. — Auch Andere, *ἡ*. G. G. des Vorigen, Paus. 7, 3, 6. — Kreter, 7, 4, 8. — Pythagoreer aus Posidonia, Iamb. vit. Pyth. extr. — Titel einer Komödie des Antiphanes u. des Amphib., Mein. I, 324. 404.
Ἀέτιον, *ὁ*, Delphier, Inscr. 1702. 1693, oft; Curt. A. D. 6, 8 ff.
Ἀέτιον, *ὁ*, Delphier, Curt. A. D. 7.
Ἀέτιον, *ὁ*, Mannsname, Suid.
Ἀέτιον, *ὁ*, später Mannsname.
Ἀέτιον, *ἡ*, eine Phyle der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.
Ἀέτιον, *ὁ*, Böotier, Inscr. 1577. 1580.
Ἀέτιον, *ὁ*, Name auf einer achaischen Münze, Mion. IV, 14, f. *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, Ath. III, 98, d, = vortigem, Geschichtsschreiber, auch Plat. Timol. 23 erwähnt, bei D. Sic. 15, 94 *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ἄνθρωπος*, *ὁ*, Delphier, Curt. A. D. 2, 21. 28. S. *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, Inscr. 1562. f. *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, böot. Patronymicum, Ath. Mus. II, 1, 108.
Ἀέτιον, *ὁ*, Name, Inscr. 1568. — auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 413. f. *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, Mannen., Inscr. 1487.
Ἀέτιον, *ἡ*, *Ἀέτιον*, Hecat. bei St. B., für *Ἀέτιον*, *ἡ*, St. in Aegypten, mit dem Gebiete *Ἀέτιον*.
Ἀέτιον, *ὁ*, Mannen., Curt. 8, 4, 36.
Ἀέτιον, *ὁ*, für *Ἀέτιον*, auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 93.
Ἀέτιον, *ἡ*, Flötenbläserin, Ath. VII, 329, c.
Ἀέτιον (*ἡ*), *Ἀέτιον*, gebührt p. *Ἀέτιον*, Aesch. Ch. 278. Eam. 584; Pind. Ol. 7, 36.

N. 10, 84; auch in Prosa, Xen. An. 7, 3, 39; ep. Ἀθηναίη, Hom.; ep. u. ion. Ἀθήνη, Hom.; dor. Ἀθάνα, Pind. P. 10, 45; auch bei att. Dichtern, vgl. über die verschiedenen Formen des Namens Herm. opusc. VII, p. 272), ἄς, ἡ, die Göttin Athene, Minerva, aus dem Haupte des Zeus entsprossen. — Od. 7, 80 heißt auch die Stadt Ἀθήνη.

Ἀθηναγόρας, ὁ, Samier, Her. 9, 90; — Syracusaner, Thuc. 6, 35. — Kyzikener, 8, 6. — Ephester, Suid. v. Ἰππῶας. — Feldherr des Philistyp, Plut. 18, 5. — Andere, Chairemon. 3 (VII. 469) u. öfter in der Anth. — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 83, 115.

Ἀθηναδάς, ὁ, Trachinier, Her. 7, 213; — Sicyonier, Xen. Hell. 3, 1, 18; — Ambraciot, Anton. Lib. 4.

Ἀθηναεύς, ὁ, Mannsn., Inscr. 623.

Ἀθήνας, αἱ, die St. Athen, Hom. u. folgende (Sp. D. brauchen zuweilen, wie Od. 7, 80, den sing.). Auch die ganze Landschaft Attika, Her. 9, 17; Soph. O. C. 24; Eur. Hec. 839. — Ἀθήνας, nach Athen; Ἀθήνηρος, in, zu Athen; Ἀθήνηθεν, poet. auch Ἀθηνόθεν, von Athen. — Andere Städte des Namens gab es in Böotien, Paus. 9, 24, 2; Strab. IX, 2, 407. u. in Gubda, αἱ Λιβάδες zu benannt, bei Dion, Strab. X, 1, 446.

Ἀθηναία, ἡ, Frau eines Hypsigonos, Inscr. 2110. Thebanerin, Inscr. 1634; nach den VLL. nicht gebräuchlich; vgl. Schol. Ar. Av. 829 u. Mein. com. II, p. 268.

Ἀθηναία, τὰ, früherer Name der Παρθενία, Paus. 8, 2, 1.

Ἀθηναϊκός, der Athene gehörig. Procl.

Ἀθηναίων, τό, od. Ἀθηναίων, 1) Tempel der Athene, Her. 5, 95 u. öfter. — 2) Vorgebirge in Campanien, promontorium Minervae, Strab. I, p. 22. — 3) Gleden in Arabien, Pol. 2, 46. — 4) Kastell in Athamanden, Liv. 38, 1. — 5) Ort in Sicilien, bei Himera, D. Sic. 5, 3, ein Hügel, 13, 85.

Ἀθηναῖος, athenisch, ὁ Ἀθηναῖος, der Athener; das fem. ἡ Ἀθηναία (um die Verwechslung mit der Göttin zu verhüten) selten, gew. Ἀττικὸς oder Ἀττική.

Ἀθηναῖος, ὁ, Mannsn. (acc. f. Arcad. p. 43), Zacedämonier, Thuc. 4, 119. — der bekannte Schriftsteller aus Naucratis. — Bruder des Königs Cumenes, Pol. 24 1; Plut. frat. amor. 5 — Macebonier, B. eines Demofitus, Arr. Ind. 18, 3. — Antanbrier, Inscr. 3, 568 f. — Epigrammendichter, D. L. 7, 30. — Auf Münzen aus Pergamus, Kolsophon, Lebedus, Milet, Smyrna, Mion. II, 591. III, 82. 140. 163. 191.

Ἀθηναίς, ἡ, altattische Phyle zu Zeiten des Cratichthonius, Poll. 8, 109; — Frauenn., Wahrfagerin aus Grythra, Strab. XIV, 635; Diod. Sord. Ep. 7 (VI, 348). — Inscr. 265. 272 auch Mannsname ὁ Ἀθηναῖς.

Ἀθηναίων, υἱος, ὁ, Theognost. can. 155.

Ἀθηναίων, ὄντος, ὁ, Mannsn., Hdn. π. μον. λέξ. 10.

Ἀθήνη, ἡ, Gleden bei Thyreä, Paus. 2, 38, 6. Vgl. Ἀνθήνη.

Ἀθηναίς, ἄδος, ἡ, Frauenn., Sp.

Ἀθηναῖά, ἰδὲ, ich sehe mich nach Athen, Luc. pseudol. 12.

Ἀθήνιον, τό, Frauenn., Dioscor. 10 (V, 138).

Ἀθήνη-ἴππος, ὁ, Athener, Ἀλαεύς, Inscr. 115;

292. — S. eines Hippas aus Salisfarnaß, Dem. 35, 34.

Ἀθήνηχος, ὁ, Athener, Κορυδαλλεύς, Inscr. 172.

Ἀθηνίς, υἱος, ὁ, Mannsn., Suid. v. Ἰππῶας. vgl. St. B. v. Ἰππῶας.

Ἀθηνίτης, υἱος, ὁ, Mannsn., Ath. 5, 211, d u. öfter, bei. Athener, vgl. Meineke I, p. 489; Βησσαεύς, Inscr. 172. S. auch Ἀθηνίαν.

Ἀθηνό-γένης, υἱος, ὁ, desgl., Ath. IV, 164, a. IX, 399, a; Longin. 34, 3.

Ἀθηνό-δωρος, ὁ, zwei Philosophen aus Tarsus, ein Freund des Cato Vicensis, u. der Lehrer des Augustus, mit dem Bein. Κορύδαλλον, u. ὁ Σάνδωνος ob. Κανάρτης unterschieden, Strab. XIV, 674; Plut. Popl. 17. Cat. min. 10; Ael. V. H. 12, 25; Luc. macrob. 21. — Auch ein Geograph, Strab. I, p. 6 u. öfter. — Athener, Dem. 23, 10 ff. — B. eines Solon, Ἐργεῖς, Inscr. 115. Ἀλωνεύς, 180. Archont, 194. — Ein Rhetor aus Rhodus, Quintil. 2, 15. Cinen Sophisten des Namens erwähnt Philostr. — Vgl. Suid. — Auf bithynischen u. andern Münzen, Mion. II, 11, 491. IV, 51. — Ἐπεριεύς, der ὑπομήματα geschrieben, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 37. — Aus Xenus, ein φιλοκρίταρις zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538. e, wo auch ein tragischer Schauspieler des Namens erwähnt wird. — Bei Plut. frat. am. 11 Br. eines Xenon. — ὁ Σολεύς, Schüler des Stoikers Zeno, D. L. 7, 38. Epikureer aus Lampisafus, 10, 24.

Ἀθηνό-κλής, υἱος, ὁ, Athener, Strab. XII, 3, 547; τοκευτὴς Ath. XI, 781, e. Kyzikener, V, 177, e, Grammatiker.

Ἀθηνό-κρίτος, ὁ, B. des Demofrit nach Cincigen, D. L. 7, 34.

Ἀθηνό-φάνης, υἱος, ὁ, Mannsn., Plut. Alex. 35.

Ἀθηνό-φίλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 406.

Ἀθηνῶ, υἱος, ἡ, S. des Ephyrae, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Ἀθίνις, ὁ, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Ἀθλίας, ὁ, Mannsn., Eust.

Ἀθλίς, ἡ, u. Ἀθλίτης, nach St. B. Nebenform von Ἀθρίβις, w. m. f.

Ἀθμονή, ἡ, gew. Ἀθμονία, B. A. 349; Harpocr. (Suid. Ἀθμονία), u. Ἀθμονον, τό, St. B. (Mein. Ἀθμονον), att. Demos der Refrosophischen Phyle, Gw. Ἀθμονεύς, Ar. Pax 189; Dem. 45, 55; fem. Ἀθμονίς, St. B. — Adv. Ἀθμονήσι u. Ἀθμονοί, in Ath; Ἀθμονήσι, nach Ath. St. B.

Ἀδοσίαν, υἱος, ὁ, Pythagoreer aus Rhegium, Iamb. vit. Pyth. extr.

Ἀδῶς, f. Ἀδως.

Ἀδριβίς (Suid. Ἀδριβίς), ἡ, 1) St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 813. Gw. Ἀδριβίτης νομός Ἀδριβίτης, Bezirk von Ath., Her. 2, 166. — 2) nach St. B. auch Stadt in Arabien, Nebenform Ἀδλίβις.

Ἀδρονία, τὰ, St. in Arabien, Strab. XVI, 782. Bei D. C. 53, 29 Ἀδρονία.

Ἀδρυάκτος, ὁ, Arzt aus Thasus, Plut. Symp. 3, 4. Ἀδρος, υἱος, ὁ, thracischer Nebenfluß des Stryx, Her. 4, 49.

Ἀδυμβρος, τὰ, St. in Sydien, das spätere Nysa; Gw. Ἀδυμβρούς, St. B.

Ἀδυμβρος, ὁ, Spartaner, Erbauer der vorigen St., Strab. XIV, 2. 650.

Ἀδύρας, ὁ, Fluß u. Hafen bei Byzanz; Gw. Ἀδυραῖος, St. B. Ἀδυρα, Clem. Al. I, p. 320.

Ἀδύρα, ägyptische Benennung der Isis, Plat. Is. 56, wie Ἀδύρ, ein ägyptischer Monat. 13.

Ἀδωίτης, ὁ, Gw. von Aithos, St. B. Ἰσγῆ. Ἀδωίτης, Luc. macrob. 5.

Ἀδωρ, ὄρος, ὁ, = Ἄδωρ, Strab. I, p. 6 u. Sp.

Ἀδωός, ὁ, pers. Gummi, Ctes. (42, b. 5).

Ἄδωος, St. B., E. M., für das richtigere Ἀδῶος, zum Berge Aithos gehörig, ihn betreffend, αἰνός, Aesch. Ag. 276; Zevs, Soph. frg. 229.

Ἄδωος, ω, ὁ, ep. Ἀδῶος, ὄω, Il. 14, 229 (früher nach Eust. Vorschiff Ἄδωω), acc. Ἄδω, ion. u. altatt.

Ἄδωρ, Her., Thuc. 5, 3, der Berg Aithos an der macedonischen Küste des Ärymonischen Meerbusens. — Gw. Ἀδωίτης, w. m. f.

Ala, ἡ, mit und ohne den Zusatz Κολχίς, entweder bes. Gegend von Kolchis, oder altmythischer Name des Landes, Her. 1, 2, 7, 193; Ap. Rh., Strab. I, p. 21, 45. — Nach St. B. auch eine St. in Thessalien, u. eine Quelle in Makedonien; vgl. Schol. Il. 2, 850. 21. 158. (Uebh. ist Ala verwandt mit γαία ein Heenland, sowohl im Osten als Wohnsitz des Aestés, als auch der Kirke im Westen.) Daher

Alaia, ἡ, Wein der Kirke, Od. 9, 32; νῆσος, der Wohnsitz derselben; nach späteren Griechen das Vorgebirge Circeji in Italien.

Ἀλάειον, τό, Tempel des Aeacus in Aegina, Paus. 2, 29, 6; Plat. Dem. 28; τὰ Ἀλάεια, Fest des Aeacus dafelbst, Schol. Pind. Ol. 7, 156.

Ἀλάης, εὖς, ὁ, Samier, 1) B. des Polykrates u. des Sphoson, Her. 3, 139. — 2) S. des Sphoson, Her. 6, 13.

Ἀλακίδης, ὁ, 1) S. des Aeacus, d. i. Peleus; auch Enkel desselben, d. i. Achilleus, Hom. öfter; οἱ Ἀλακίδαι, Aeacus mit seinen Nachkommen Peleus, Telamon, Achilleus und Alas, die auf Aegina verehrt wurden, Her. 5, 75. 80. 8, 64; Pind. — 2) S. des Arcthybas, S. von Epirus, D. Sic. 19, 35. Plat. Pyrrh. 1; Paus. 1, 11, 3. — Delphier, Inscr. 1706. 1721; Curt. A. D. 1, 2, 10, oft.

Ἀλαζός, ὁ, Sohn des Zeus u. der Aegina, S. in Aegina, B. des Peleus u. Telamon, Il., Hes. Th. 1005. Nach seinem Tode Richter in der Unterwelt u. Schlichter selbstwahrer des Hades, Plat. Gorg. 524, a; dah. πρὸς ἀντὶν ἥδη τῷ Ἀλαζῷ γένεσθαι, d. i. dem Tode nahe sein, Luc. merc. cond. 1. Davon Ἀλάειος, S. B. Τηλεός, Soph. frg. 434.

Ἀλαμνηή, ἡ, Land der Rabatäer in Arabien, St. B.; Gw. Ἀλαμνός.

Ἀλαρή, ἡ, Stadt in Makedonien, Gw. Ἀλαραῖος, St. B.

Ἀλάρης, ὁ, ein von Patroclus gemordeter Kofrer, Strab. IX, 425; dem ein Hain, Ἀλάρειον τέμενος, gewidmet war.

Ἀλαρίς, ἰδος, ἡ, eine Quelle im opuntischen Eofris, Strab. a. a. D.

Ἀλαρίτης, ἰδος, ἡ, Land der Rabatäer in Arabien, St. B.; Gw. Ἀλαρίται.

Ἀλαρός, ὁ, S. des Glymus, St. B.

Ἀλαρῖος, 1) dem Alas gehörig, Ἀλαρῖος γέλωρ, unverständiges Lachen, sprichwörtlich, Zen. 1, 43; VLL.; vgl. Soph. Ai. 301; Luc. conscr. hist. 25. — 2) Ἀλαρῖος, Grabmal u. Tempel des Telamonier Alas auf dem Vorgebirge Rholiteion in Troas, Strab. XIII, 1, 595. — 2) ein Vorgebirge in Magnesia, Pto-

lem. — Ἀλαρῖα, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. VII, b. 44.

Ἀλαρῖος, = Ἀλαρῖος, Pind. Ol. 9, 120.

Ἀλαρία, ἡ, richtiger Ἀλαρῖα, τὰ, Fest zu Ehren des Alas, Hesych.

Ἀλαρῖδης, ὁ, eigtl. Nachkomme des Alas; Bürger der aiantischen Phyle, Plat. Aristid. 19. Tyrann von Sampsakus, Thuc. 6, 59; — Athenen, Φλωρύς, Dem. 42, 28. — Miletter, Paus. 10, 9, 9. — Ein Tragödiendichter, Schol. des Hephaestus u. A.

Ἀλαρῖος, = Ἀλαρῖος, Arcad. p. 120, 18.

Ἀλαρῖς, ἡ, fem. dazu; bes. φολή, eine attische Phyle, vom telamonischen Alas benannt, Paus. 1, 35, 2 u. A.

Ἀλαρῖ-δωπος, ὁ, Athenen, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 34, a.

Ἀλαρῖαι, οὗς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2338.

Alas, αντος, ὁ, voc. Alar (acc. Alar, Pind. frg. 179; Choerob. in B. A. 1182 führt auch nom. Alas, gen. Ala, acc. Alar aus Dichtern an), Alas, 1) der kleinere, ὁ Ὀϊλῆος od. ὁ Λοκρός, S. des Dileus, S. der Lokrer vor Troja, Il. 2, 527 u. öfter. vgl. Od. 4, 502. — 2) der größere, ὁ Τελαμῶνιος, S. des Telamon, Enkel des Aeacus, S. von Salamis, Il., Od. 8, 104. — b) St. in Syrien, gew. Aous, Strab. VI, 271.

Ἀλατος, ὁ, S. eines Phyllip, Gefährte, Polyæn. 8, 44; B. eines Thasakus, St. B. v. Ἀλαίων.

Ἀλατῖος, ὁ, Männern. auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.

Ἀιβηλος, ὁ, Eigennamen, Suid.

Ἀιβῆλη, ἡ, Inscr. im Rh. Mus. N. 8, III, 2, 252.

Ἀιβῆλος, ὁ, Männern., Nonn. D. 32, 186; Parthen. 1 (wofür wohl Αἰγυῖος zu schreiben).

Ἀιβόδα, αἰ, fünf Inseln Ibiernens, St. B., vgl. Ἐβόδα, Gw. Ἀιβόδατος.

Ἀιβουρα, ἡ, St. in Spanien, St. B., f. Ἐβουρα, Gw. Ἀιβουραῖος od. Ἀιβουραῖτης.

Αἰγῶ, ἡ, 1) = Αἰγῶ, Strab. VIII, 386; auch St. in Phönicien, Hecat. bei St. B. — 2) Vorgebirge in Aeolis, später Κάρη oder Κάραι, Strab. XIII, 615; vgl. Αἰγῶν.

Αἰγυγῆ, ἡ, Conj. Igens H. h. Ap. 40 für Αἰαγῆ, w. m. f.

Αἰγῶν, aus Αἰγῶ, Pind. N. 5, 37.

Αἰγῶ, αἰ, 1) αἰ Αἰγῶναι, Städtchen in Achaia am Krathis, mit einem Poseidonstempel, Il. 8, 203; Her. 1, 145; nach Strab. a. a. D. auch Αἰγῶ. Gw. Αἰγυῖος, Strab. VIII, 386. — 2) eine der zwölf äolischen Städte Kleinaasiens (Αἰγῶναι, Her. 1, 149), Xen. Hell. 4, 8, 5 u. A.; Gw. Αἰγυῖος, Pol. 5, 77, 4. — 3) St. in Cilicien; f. auch Αἰγῶν (Aias), Strab. a. a. D., auch Αἰγῶναι, Ath. II, 43, a. — 4) St. in Emathia in Makedonien, D. Sic. 16, 3; Arr. 4, 11, 1. Vgl. Αἰγῶν Αἰγῶν; es waren dort die macedonischen Könige begraben, D. Sic. 19, 52. — 5) Insel bei, oder St. auf Cuböa, dem Poseidon heilig, Il. 13, 21. Od. 5, 384, wo Miths zu vgl. u. Strab. VIII, 385, f.

Αἰγῶναι, αἰ, 1) = vorigem 2, Her. 1, 149; Strab. XIV, 676.

Αἰγῶναι, αἰ, spätere Benennung für das homerische Αἰγῶναι, Strab. VIII, 364.

Αἰγῶν-πέλαγος, ὁ, Anwohner des ägäischen Meeres, Sp.

Αἰγῶν, nach Suid. att. Αἰγῶν, ägäisch, bes. nach der Insel Αἰγῶν benannt, das ägäische Meer, Αἰγῶν πέλαγος, Aesch. Ag. 645; Soph. Ai. 461; Her. 4,

85 u. A., ob. *Αἰγαῖος πόντος*: auch *τὸ Αἰγαῖον*, sc. *πέλαγος*, Her. 7, 55; Thuc. 1, 98; Pol. 16, 34 u. A.; bei Sp. auch *ὁ Αἰγαῖος*, sc. *πόντος* (Andere leiten den Namen des Meeres von Aegaeus, der sich hineinstürzte, oder von *αἰσῶ*, von der Heftigkeit seiner Gluthen, her; vgl. Artemid. 2, 12). — 2) von der macedonischen Stadt Aegä, *Αἰγῶν πόλις*, Add. 9 (VII, 238). — 3) *Αἰγαῖον ὄρος*, der Biegenberg, ein Theil des Ida auf Kreta, Hes. Th. 484.

Αἰγαῖος, ὁ, 1) Fl. auf der Rhodafeninsel, Ap. Rh. 4, 542 und öfter. — 2) Gew. des macedonischen Aegä, Plut. Alex. 41. — 3) Wein. des Pöselbon, Strab. VIII, 385.

Αἰγαίων, *ωρος*, ὁ, 1) einer der hundertarmigen Riesen, der in der Göttersprache Briareus hieß, Il. 1, 403; Hes. Th. 817. — 2) S. des Lykaon, Apollid. 3, 81. — 3) Adj. = *Αἰγαῖος*, Eur. Alc. 598, richtiger *Αἰγαῖος*.

Αἰγαῖος, ὁ, Suid. falsch für *Αἰγαῖος*.

Αἰγαῖον, τό, Berg in Messenien bei Phylas, Strab. VIII, 4, 3, 59.

Αἰγῶν, ὁ, Her. 8, 90, u. *τὸ Αἰγῶν ὄρος*, Thuc. 2, 19, Berg in Attika, der Insel Salamis gegenüber (Monte di S. Nicolo).

Αἰγῶν, ἡ, oder *Αἰγῶ*, Strab. XIII, 4, 615, Vorgebirge in Aeolis in Kleinaasien, vielleicht *Αἰγῶν* für *Αἰγῶν*, sc. ἡ *ἄκρα*, das Biegenvorgebirge.

Αἰγῶν, αἰ, = *Αἰγαῖος*, Paus. 5, 24, 11.

Αἰγαῖος, ὁ, Gew. der macedonischen Stadt *Αἰγῶν*, St. B.

Αἰγῶν, ὁ, 1) S. des Aegaeus, d. i. Theseus, Hes. Sc. 182; Pind. I. 6, 15; *οἱ Αἰγῶν*, Nachkommen des Aegaeus, d. i. Athener, Dem. 60, 28 u. Sp. D. — 2) eine Familie in Theben, Pind. P. 5, 75; vgl. Müllerer Orchom. p. 329. — 3) eine Familie in Sparta, Her. 4, 149.

Αἰγῶν, von Aegaeus, d. i. athenisch, *στρατός*, Aesch. Eum. 653; *τὸ Αἰγῶν*, Tempel des Aegaeus, VLL.

Αἰγῶν, ἡ, Stadt in Achaia am corinthischen Meerbusen, Her. 1, 145; Strab. VIII, p. 385. Gew. *Αἰγῶν*, ὁ, Pol. 2, 41, 8; Paus. 7, 26. — Baumumhülle, Ath. III, 78, b.

Αἰγῶν, ὁ, fingirter Name, Theophr. ep. 5.

Αἰγῶν, ὁ, Dorf auf Lesbos, Strab. XIII, 2, 617.

Αἰγῶν, ἡ, richtiger *Αἰγῶν*, 1) Städte in Megaris, Strab. IX, 399; auch *Αἰγῶν*, Theopomp. bei St. B., Gew., *Αἰγῶν*. — 2) = *Αἰγῶν*, w. m. f.

Αἰγῶν, ἡ, Pol. 1, 24; Strab. VI, 272, die St. Gergeia in Sicilien, bei Thuc. *Γεργεῖα*, w. m. f.; Gew. *Αἰγῶν*, Pol. u. Strab.; *Αἰγῶν ὄρεα*, eine warme Quelle bei dieser Stadt, Strab. VI, 275.

Αἰγῶν, ὁ, nach Strab. VI, 254 Erbauer von *Αἰγῶν*, Lycophr. 968. Vgl. *Αἰγῶν*.

Αἰγῶν, ὁ, 1) S. des Pandion, R. von Athen, B. des Theseus, Her. 1, 173; Tragg. — 2) Nachkomme des Kadmus, S. des Deolysus, Her. 4, 149; Paus. 3, 15, 8. — 3) Titel einer Komödie des Philyllus, Mein. I, p. 259. Vgl. auch *Αἰγῶν*.

Αἰγῶν, ὁ, Sohn des Priamus, Apollid. 3, 12, 5.

Αἰγῶν, ἡ, die macedonische St. Aegä, Her. 7, 123.

Αἰγῶν, eine attische Pöyle, nach dem König Aegaeus benannt, St. B.

Αἰγῶν, ὁ, medische Wölferchaft, St. B., wohl = *Αἰγῶν*.

Αἰγῶν, αἰ, das hom. *Αἰγῶν*, Paus. 3, 24, 5.

Αἰγῶν, ἡ, poet = *Αἰγῶν*, 1) S. des Abrafos, Gem. des Diomedes, Il. 5, 413. — 2) das Küstenland, ältere Benennung von Achaia und Sicyon, Strab. VIII, 383; Paus. 2, 6, 5; Gew. *Αἰγῶν*, ὁ, Her. 7, 94 (*Πελαγοὶ Αἰγῶν*); Strab. a. a. O.; Paus. 7, 1, 1. Vgl. noch Schol. Il. 1, 22. Bei Sp. äth. Peloponnesier, Theocr. 25, 174; vgl. Mein. Euphor. fr. 80.

Αἰγῶν, τό, Denkmal des Aegialeus, Paus. 1, 44, 7.

Αἰγῶν, ὁ, 1) S. des Znachus, R. von Argos, Apollid. 2, 1, 1. — 2) S. des Abrafos, Pind. P. 8, 60; Eur. Suppl. 1223; Paus. 7, 1, 1 u. A. — Vgl. noch *Αἰγῶν*. Bei Her. 5, 68 auch eine Familie in Sicyon, *οἱ Αἰγῶν*.

Αἰγῶν, ἡ, f. *Αἰγῶν*. — Delphierin, Inscr. 1716.

Αἰγῶν, ἡ, Insel bei Lakonien, Plut. Cleom. 31, f. *Αἰγῶν*.

Αἰγῶν, ὁ, f. *Αἰγῶν*, Alc.

Αἰγῶν, ὁ, 1) das Küstenland, = *Αἰγῶν*, älter Name von Achaia, Il. 2, 575; Paus. 5, 1, 1. Als St. das spätere Sicyon, von Aegialeus erbaut, auch *Αἰγῶν*, *οἱ*, Strab. VIII, 382. — 2) St. in Paphlagonien, Il. 2, 855; auch *Αἰγῶν*, Luc. Alex. 57. — Als Mannsn., Conon. narr. 2. — Inscr. 1246.

Αἰγῶν, ὁ, Plut. Arat. 28; Clem. Al. I, p. 331.

Αἰγῶν, ὁ, ein Volksname, Suid.

Αἰγῶν, ὁ, Mädchen, Eubal. bei Ath. XV, 679, d.

Αἰγῶν, ὁ, Gew. von *Αἰγῶν*, Pol. 2, 44, 13; Paus. 3, 12, 7, wofür sich auch die verderbte Lesart *Αἰγῶν* findet, wie D. Sic. 19, 66. Sprüchwörtl. *Αἰγῶν οὐτε τρέτοι οὐτε τέτατοι*, Zenob. 1, 48; vgl. Schol. Theocr. 14, 73; Plut. Conv. 5, 7; Alciph. 3, 24.

Αἰγῶν, ὁ, Vorgebirge in Sicilien, D. Sic. eclog. 24, 1.

Αἰγῶν, ὁ, eine der vier alten Phyllen von Attika, nach Her. 5, 66 von *Αἰγῶν*, S. des Jon, benannt; vgl. Eur. Ion 1581. Nach Andern, z. B. Plut. Sol. 23, Biegenfättig, d. i. Biegenhirten. — Nach Matthäi in Zimmermann's Zeitschrift 1840, Nr. 93, eine Kriegerabtheilung, von der *αἰγῶν* der Athene u. *αἰγῶν*.

Αἰγῶν, ὁ, ὁ, heißt nach St. B. die Phylle der *Αἰγῶν*.

Αἰγῶν, τό, 1) Flecken in Lakonien, mit einem Tempel der Demeter, Paus. 4, 17, 1. — 2) = *Αἰγῶν*, 1, Philem. bei Ath. XIV, 652, e.

Αἰγῶν, ἡ, kleine Insel bei Gubda, Her. 6, 107. Nach St. B. auch eine Insel bei Kreta; f. folgd.

Αἰγῶν, ἡ, 1) attischer Demos der antiochischen Phylle, VLL. (durch Zeigen ausgezeichnet, *Αἰγῶν*, *Αἰγῶν*, Ath. XIV, 652, e). Auch *Αἰγῶν*, Theocr. 1, 147, u. *Αἰγῶν*. Gew. *Αἰγῶν*, ὁ, Dem. 59, 50; Strab. IX, 1, 398; Inscr. 140 u. öfter. — Adv. *Αἰγῶν*, in Aeg., *Αἰγῶν*, aus Aeg., *Αἰγῶν*, nach Aeg., St. B. — 2) *Αἰγῶν*, kleine Insel, zwischen Kreta u. Cythra, Scyl. peripl. S. *Αἰγῶν* u. *Αἰγῶν*.

Αἰγῶν, τό, Ort auf Gubda bei Gertria, Her. 6, 101.

Αἰγῶν, ὁ, (f. Lex.), Il. 2, 633, Insel bei

Epirus, oder Stadt auf der Halbinsel Leucas, nach Strab. X, 2. 452. Andere nehmen es als adj.

Αἴγυλος, = *Αἰγύλα* 1, w. m. f. *Αἰγύλου ἄκρα*, Lycophr. 108, Vorgebirge des Peloponnes.

Αἰγυμῖος, ὁ, 1) R. der Dorer am Indus, Pind. P. 1, 64. 5, 72. — 2) ein episches Gedicht vom unfruchtbar Verfaßer, Ath. XI, 503, d (wo *Αἰγυμῖος* acc.), wie XIV, 653, e.

Αἰγυμῖος, St. B., oder *Αἰγυμῖος*, ἡ, Strab. II, 123, Insel an der libyischen Küste, Gew. *Αἰγυμῖος*.

Αἰγυμῖος, ἡ, Name einer Stadt, Suid. bei Zon. *Αἰγυμῖος*.

Αἰγύνα (*Αἰγύνη*, H. h. Ap. 31; Sp. auch *Αἰγύνα*), ἡ, 1) T. des Flußgottes Asopus, M. des Aeacus, Pind. P. 8, 98. N. 3, 3 u. öfter; Her. 5, 80; Eur. I. A. 691; Apollid. 3, 12. — 2) die nach dieser benannte Insel im ionischen Meerbusen, durch Handel und Kunstreichthum früh ausgezeichnet, Il. 2, 562 u. Folgende; auch St. auf der Insel, Strab. VIII, 375; *Αἰγύναν*, aus *Αἰγύνα*, Ap. Rh.; Gew. *Αἰγύντης*, ὁ, *Αἰγύντης*, ἰδος, ὁ, Her. u. Folgende; auch *Αἰγύνος*, St. B. — Adj. *Αἰγύνος*, u. *Αἰγύντης*, Her. u. Folgende; *Αἰγύναια*, τὰ, ob. *Αἰγύναια ἐμπολή*, ägnetische, d. i. kurze, Galanteriewaren, Strab. VIII, 376; *Αἰγύναιος*, E. M., ob. *Αἰγύναιος* (?), Hesych., der damit handelt. — 3) Ort bei Epibauris in Argolis, Strab. VIII, 375.

Αἰγύντης, ὁ, Gew. von Aegina, bei Paus. 8, 5, 8 ein R. der Artabier. — Bei St. B. St. u. Fl. in Naphlagonien.

Αἰγύνος, ὁ, Eigenname, Suid.

Αἰγύνος, τὸ, St. in Thessalien, Strab. VII, 327; Gew. *Αἰγύνος*, St. B.

Αἰγύνος, τὸ, St. in Achaia, später Hauptstadt und Versammlungsort des achaischen Bundes, Il. 2, 574; Her. 145 u. Folgende. Gew. *Αἰγύνος*, w. m. f.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

Αἰγύνος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 4.

St. B., nach diesem auch *Αιγώνη*, *Αιγωνία*, Suid., Zon.; Gw. *Αιγωνεύς*.
Αιγῶσις, Ort in Lokris, St. B.; Gw. *Αιγῶσσις*.
Αἰδᾶς, α und ου, δ, bot. *Αἰδῆς*, ion. u. poet. (bei Hom. gew.), gen. *Αἰδαο* u. *Αἰδῶ*; = *Αἰδῆς*.
Αἰδᾶσία, ἡ, Frauenn., Suid.; Phot. 344, b, 7.
Αἰδῆσιος, δ, Neuplatoniker, Eunap.
Αἰδησίας, δ, Mannen. auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.
Αἰδηφός, ἡ, St. auf Gubda mit warmen Bädern, Strab. I, 60. IX, 425. Gw. *Αἰδήφιος*, id. Mein. in St. B. *Αἰδηφός*.
Αἰδῆμος, δ, Misseter, Mion. S. VI, 263.
Αἰδονεύς, δ, poet. = *Αἰδωνεύς*, Antp. Sid. 53 (IX, 792 steht aber *Αἰδωνῆς*), u. Sp. Ep. wie Euphor. fr. 50.
Αἰδούτιοι, οἱ, ob. *Αἰδούτοι*, die Aedui in Gallien, Strab. IV, 186. 192.
Αἰδοῦσιος, οἱ, St. B. wohl = vorigem.
Αἰδῶν, = folgdm, Hesych.
Αἰδωνεύς, δ, 1) poet. = *Αἰδῆς*, Hom. u. folgde Gpif.; auch Tragg., Aesch. Pers. 640; Soph. O. C. 1555 (wo es nach Hom. dreifach); vgl. auch *Αἰδωνεύς*. — 2) R. der Misseter zu Theseus Zeit, Plut. Thes. 31. — Bei Paus. 10, 12, 3 ein Gl. am Ida.
Αἰδῶς, ἡ, τροφὸς τῆς *Αθηνᾶς*, Suid.
Αἰζανός, οἱ, = *Αζανός*, St. B.
Αἰζήν, ἡρος, δ, C. des Tantalus, Hdn. π. μον. λέξ. 17.
Αἰζική, ἡ, Theil von Thracien, St. B. aus Hecat.
Αἰήτης, δ, 1) R. von Kolchis, Br. der Kirke, B. der Medea, Od. 10, 36; Hes. Th. 992 u. Sp. Auch spätere Könige von Kolchis führten diesen Namen, Xen. An. 5, 6, 37. Nach D. Sic. 4, 56 ältere Form für *Καιήτης*, w. m. f. — Dav. *Αἰήτιον ἔπος*, Suid. — 2) Athen. Polemarch, *Κεριοάδης*, Dem. 59, 40.
Αἰήτιν, ἡ, heißt Medea, als Tochter des Vorigen, D. Per. 490; auch *Αἰήτις*, ἰδος, Archimel. 2 (VII, 50).
Αἰήτιος, δ, Pythagoreer aus Paros, Iambl. vit. Pyth. extr.
Αἰδαία, ἡ, St. in Lakonien, St. B.; Gw. *Αἰδαιεύς*, Thuc. 1, 104, wo früher fälschlich *Αἰδαιεύς* gelesen wurde.
Αἰδαῖη, ἡ, kleine Insel im eitrutischen Meere (Giba), St. B.; gew. *Αἰδαία*, Strab. II, 123. V, 223; Ap. Rh. 4, 654; D. Sic. 5, 13; auch *Αἰδαία*, Arist. mir. ausc. 95. Gw. *Αἰδαλετής*, *Αἰδαλέτης* u. *Αἰδαλέως*. — Nach VLL. hieß auch Lemnos so, von *αἰδω*, als vulkanische Insel.
Αἰδαλᾶ, ἡ, Hesych., att. Demos der Leontischen Phyle, gew. *Αἰδαλῖδας*, St. B. (ein Gw. *Αἰδαλῖδης*, Is. 3, 23; Inscr. 562); nach den Gw., die auch *Αἰδαλῖς* hießen, VLL., u. *Αἰδαλῖδης*, B. A. 355; fem. *Αἰδαλῖς*, ἰδος, VLL.
Αἰδαλῖς, δ, Mannen., Ap. Rh. 1, 54; Orph. Arg. 133, Herold der Argonauten, Sohn des Hermes.
Αἰδαλῖος, εντος, δ, Fluß in Mysien, Strab. X, 473.
Αἰδαλός, δ, Manns- u. Ortsname, Suid.
Αἰδῆσιος, δ, Mannen., Ep. ad. 673 (VII, 558); vgl. Suid.
Αἰδερώνια, ἡ, Beinamen der Pallas, Cornut. 20.
Αἰδη, ἡ, ein Pferd des Agamemnon, II. 23, 295 (Brandfuchse).
Αἰδῆς, δ, C. des Janus, Ath. XV, 692, e.

Αἰδήρ, δ, Sundename, Xen. Cyn. 7, 5.
Αἰδῖδας, δ, Messenier, Paus. 4, 32, 2.
Αἰδῖκες, οἱ, thessalischer oder epirrotischer Volksstamm, nach Hom. II. 2, 744 am Pinus, nach Strab. VII, 327 an der Gränze von Epirus; das Land derselben *Αἰδῖκίς*, ἡ, Strab. a. a. O.
Αἰδῖκος, δ, Mannen., Qu. Sm. 6, 318.
Αἰδῖόλας, δ, Mannen., Suid., Schol. II. 3, 174.
Αἰδῖλλα, ἡ, Z. des Laomedon, Schwester des Priamus, Conon. narr.
Αἰδιόπεια, ἡ, = *Αἰδιονία*, Qu. Sm. 2, 32.
Αἰδιόπειος, = *Αἰδιονικός*, Luc. bis acc. 6, l. d.
Αἰδιονεύς, δ, poet. = *Αἰδιον*, II. 1, 423 u. sp. D.
Αἰδιονία, ἡ, Aethiopien, Her. u. folgde; auch adj. *Αἰδιονίη χώρα*, Her. 3, 114. — athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, c. 153.
Αἰδιονίω, wie ein Aethiopier sprechen, handeln, Heliod. 10, 39.
Αἰδιονικός, aethiopisch, Her. u. folgde; *λῖδος* *Αἰδιονικός*, Granit od. Basalt, Her. 2, 86; *Αἰδιονικά*, Schiften üb. Aethiopien, aethiopische Gesandte, Heliod.; vgl. Ath. XIII, 566, c.
Αἰδιόπις, p. = vorigem, D. Per. 38; — *Αἰδιόπιον*, τό, St. auf Gubda, St. B. f. *Αἰδιόπιον*.
Αἰδιονίς, ἰδος, ἡ, fem. zu *Αἰδιονικός*, z. B. *Αἰδιονίς γῆ*, Aesch. fr. 299; auch ohne Zusatz, Aethiopien, Her. 2, 106. γλώσσα, 3, 19. Wes. als subst. die Aethioperin. Auch als nom. pr. Gem. des Danaos, Apollod. 2, 1; — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 17 u. öfter.
Αἰδιόπισσα, ἡ, nach St. B. schlechte Form für *Αἰδιονίς*.
Αἰδῖ-ον, οπος, δ, der Aethiop, eigentl. ein Mensch mit verbranntem, schwarzen Gesicht, Moÿr, Hom. II. 23, 206. Od. 1, 22 u. folgde; das fem. gew. *Αἰδιονίς*, seltener *ἡ Αἰδιών*. Ueber die verschiedenen Wohnorte vgl. Her. 2, 29. 3, 17. 7, 70; Strab. I, 31, ff. Sprichwörtl. *Αἰδιόνα σμῆγειν*, Zenob. 1, 14. 1) Corinthier, Ath. IV, 167, d. — 2) Wein des Zeus, Lycophr. 537. — 3) Gl. in Eibien, viel leicht der Neger, Aesch. Prom. 537.
Αἰδῖη, ἡ, f. *Αἰδῖλη*.
Αἰδιονία, ἡ, Bein. der Artemis, Sappho 1.
Αἰδιόπιον, τό, Ort auf Gubda, St. B. u. VLL., rithigere Lesart für *Αἰδιόπιον*.
Αἰδος, δ, Peloponneser, Inscr. 34. — Delphier, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 7.
Αἰδουσα, ἡ, 1) Z. des Poseidon u. der Alkhone, Apollod. 3, 19, 1. — 2) Insel bei Afrika, = *Αἰγούσσα*, St. B.
Αἰδρα, ἡ, ep. *Αἰδρη*, Z. des Pittheus, Gem. des Aegeus, W. des Theseus, II. 3, 144; Plut. Thes. 3 u. A. — Delphierin, Curt. A. D. 5.
Αἰδραία, ἡ, alter Name von Rhodus, St. B.
Αἰδραίνης, δ, Mannen., Suid.
Αἰδωνία hieß *Αθηνᾶ*, als Beschützerin der Schifffahrt, Paus. 2, 34, 8.
Αἰδωνσις, οἱ, libyscher Volksstamm, St. B.
Αἰδων, ενος, δ, Mannen., Od. 19, 183. — Pferd des Hector, II. 8, 185. — Vgl. Ath. X, 416, b.
Αἰδωνίος, δ, Mannen., Suid.
Αικαι, αἱ, Stadt der Cirpiner an der Gränze von Apulien, Pol. 3, 88, 9.
Αικαλον, τό, Kastell, in Italien, Dion. Hal. bei St. B., vielleicht *Αικούλανον*.

Αἰκαυοί, oi, Aequi in Latium, Plut. Cam. 2. Coriol. 39.
Αικαρός, δ, ein Berg, Suid.
Αἰκλος, δ, Gründer von Grettia, Strab. X, 446, nach VII, 7, 321 ein athen. u. barbar. Name; bei Scymn. 575 *Αἰκλος* (*Αει-αλῆς*). — *οἱ Αἰκλοι*, die Aequi in Italien, D. Sic. 12, 64.
Αικουλάων, τό, Aeculanum, St. der Hirpiner (Eclano), App.
Αικουοι, oi, Aequi in Italien, Strab. V, 228.
Αἰλᾶνα, ἡ, St. am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 759; nach St. B. auch *Αἰλανον*, u. früher *Αἰλα* od. *Αἰλα*: der Theil des arab. Meerbusens, der bei der St. liegt, heißt davon *Αἰλάντης μυχός*. Gw. *Αἰλάντης*, St. B.
Αλληταυοί, oi, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, 156, 1. d.
Αἰλκα, ἡ, Name Jerusalems nach seiner Wiederherstellung durch den Kaiser Aelius Hadrianus, D. Cass.; Gw. *Αἰλίστης*, auch *Αἰλεύς*, St. B.
Αἰλᾶνός, δ, Mannsn., 1) δ *Τακτικός*, Grieche um 100 v. Chr., der ein Werk über die Taktik verfaßte. — 2) δ *σοφοστής*, aus Präneße, dessen Naturgeschichte u. variae historiae noch vorhanden. Andere Schriftsteller des Namens sind aufgezählt Fabric. bibl. v, p. 611.
Αἰλίδης, δ, Athener, Kephissier, Inscr. 306.
Αἰλως, δ, St. der Kalliope, Suid.
Αἰλος, δ, der röm. Name Aelius, Strab., Plut.
Αἰλό-στρατος, δ (etwa *Αιολόστρατος* ?), Ephesier, Mion. III, 85.
Αἰλουράς, ᾧ, δ, Mannsn., Inscr.
Αἰλουζία, ἡ, v. l. für *Αλυσία*, w. m. f.
Αἰμυρά, ἡ, alter Name von Epibaurus, Eust.
Αἰμιλία, ἡ, der röm. Name Aemilia, Pol. 32, 12, 3; *ὁδός*, via Aemilia, von Aemilius Scaurus angelegte Straße von Bononia bis Dertona, Strab. V, 217.
Αἰμιλιανός, δ, der röm. Name Aemilianus, Strab., Pol. — Dichter der Anthologie, *Νικαιεύς*, Iac. II, p. 251.
Αἰμιλιος, δ, der röm. Name Aemilius, Pol., Suid.
Αἰμιλλος, δ, Mannsn., Suid.
Αἰμονα, ἡ, Emona, St. in Pannonien, Ptol., vgl. *Ἡμᾶς*.
Αἰμονες, oi, Bewohner des folgdn, Pind. N. 4, 56.
Αἰμονία, ἡ, älterer Name Theßaliens, Strab. IX, 443; Dion. Hal. 1, 17; *Αἰμονίαν*, aus Gäm., Collim. frag. 124. Als Landschaft von Macedonien, Ap. Rh. 2, 504, 3, 1089. Gw. *Αἰμονες*, auch *Αἰμονεύς*, 2, 507; Coluth. 17; *Αἰμόνιος*, St. B.
Αἰμονιαί, ai, St. in Arkadien, Paus. 8, 3, 1, 44, 2.
Αἰμονίδης, δ, S. des Gämion, d. i. der Thebaner Mäon, II. 4, 394. — Qu. Sm. 1, 229.
Αἰμονίδης, δ, S. des Memon, d. i. der Myrmidone Laertes, II. 17, 467.
Αἰμονεύς, δ, f. *Αἰμονία*.
Αἰμόνιος, δ, B. der Amalthäa, Apoll. 2, 7, 5. S. auch *Αἰμονία*.
Αἰμος (schlechtere Schreibung *Αμος*), δ, 1) das Gebirge Gämus im Norden Thraciens, Her. 4, 49; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318, bei dem auch *Αμωρ* od. *Αμωρ*, τό, steht, VII, 313; vgl. B. A. 362. Davon *Αμωρία*, w. m. f. — 2) S. des Boreas, König von Thracien, Luc. salt. 57.
Page's Wörterbuch d. griech. Eigennamen. Aufst. II.

Αἰμό-στρατος, δ, Mannsn., Paus. 6, 12, 8.
Αἰμύλιος, δ, Mannsn., Inscr. 204 u. sonst. Aemilius, Plut. Pyrrh. 21.
Αἰμωρ, *ερος*, δ, 1) ein Feld aus Phlos, II. 4, 296. — 2) S. des Kreon von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant., Eur. Phoen. 951. — 3) S. des Epheon, Erbauer von *Αἰμονιαί*, Paus. a. a. D. — 4) S. des Pelasgus, alter K. von Theßalien, nach dem das Land Gämionia genannt wurde, Strab. IX, 463. — 5) Pythagoreer aus Kroton, lambl. vit. Pythag. extr., wo *Αἰμωρ* steht. — Athener, Inscr. 275. — 6) ein Bach in Boötien, der in den Kephissos fällt, Plut. Thea. 27.
Αἶνα, ἡ, St. in Palästina, Gw. *Αἰνίτας*, Ios.
Αἰν-αρέτης, ἡ, M. des Athamas, Schol. Plut. p. 335.
Αἰναρία, ἡ, Insel bei Campanien (Ischia), Plut. Mar. 37, 40.
Αἰνεάδης, δ, S. des Aeneas, *οἱ Αἰνεάδαι*, poet. Benennung der Römer, Anth. IX, 761 u. öfter.
Αἰνέας, δ (vor. = *Αἰνέας*), Thebaner, Pind. Ol. 6, 88; — ein korinthischer Heerführer, Thuc. 4, 119; — Arkadier aus Glymphalus, Xen. An. 4, 7, 13. — Pythagoreer aus Metapont, lambl. vit. Pyth. extr.
Αἰνεα, ἡ, 1) macedon. St. am thermalischen Meerbusen, Her. 7, 123; Strab. VII, p. 330; Gw. *Αἰνεεύς* od. *Αἰνεάτης*, St. B. — 2) St. in Troas, Strab. XIII, 603. — 3) St. in Syrrhenien, Gw. *Αἰνεός*, St. B.
Αἰνέας, δ, 1) der bekannte Trojaner, S. des Anchises u. der Aphrodite, Hom. u. A. — 2) δ *Τακτικός*, ein Schriftsteller des 4. Jahrh. v. Chr., Pol. 10, 44, 1. — 3) *Γαλαῖος*, plat. Philosoph des 5. Jahrh. u. Chr.
Αἰνεσών, ἡ, eigtl. Tochter des Aeneas, p. für Kommerin, Marcoll. (App. 51, 38).
Αἰνεσίδημος, δ, skeptischer Philosoph aus Kreta zu Cicero's Zeit, D. L. 9, 116.
Αἰνετάι, oi, St. in Paphlagonien, Theognost. can. 13.
Αἰνετός, δ, S. des Deion u. der Diomede, Apoll. 1, 9, 4.
Αἰνέυς, δ, S. des Apollo u. der Stilbe, Orph. Arg. 505.
Αἰνήδος, δ, Berg, Aesch. frag. 349 bei St. B. adj. *Αἰνήδιος*.
Αἰνήιος, δ, 1) S. des Aineus, d. i. Kyzifus, Ap. Rh. 1, 948. — 2) Wein, des Zeus in Kephallenia, vom Berge *Αἰνός*, f. *Αἰνήσιος*.
Αἰνήσιος, δ, Ephor in Sparta, Thuc. 2, 2; Xen. Hell. 2, 3, 9. — Schüler des Theophrast aus Megalopolis, St. B. *Μεγαλή πόλις* — Delphier, Inscr. 1705.
Αἰνήσιδημος, dor. *Αἰνήσιδᾶμος*, δ, Mannsn., B. des Theron von Agrigent, Pind. Ol. 2, 51 u. öfter; Her. 7, 154; — Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Geschichtsschreiber, der *Τηριναί* schrieb, Schol. Ap. Rh. 1, 1300. — Akademiker, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 212. vgl. *Αἰνεσίδημος*.
Αἰνήσιος, ἡ, Wein, des Zeus, vom kephallenischen Berge *Αἰνός*, Strab. X, 456. vgl. *Αἰνήιος*.
Αἰνήσιπαστα, ἡ, Insel neben Marmarika, Strab. XIII, 799.
Αἰνή-ἱππα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.
Αἰνήσι-τιμος, δ, Mannsn., Inscr. 2513.
Αἰνήτη, ἡ, Gem. des Aeneas, M. des Kyzifus, Ap. Rh. 1, 950; Orph. Arg. 506.

Αἰνώς, ὁ, *Εὐαεδαμόνιος*, Paus. 3, 18, 7.
Αἰνῶς, ὁρος, ὁ, Mannen. auf Münzen, 3. B. aus Rhodus, Mion. III, 417. vgl. I, 532.
Αἰνία, ἡ, 1) St. der Herrscher in Aetolien, Strab. X, 450; St. B.; Gw. *Αἰνία*, ἄνος, ὁ, Soph. El. 696. 714 (die Schreibung *Αἰνία* ist falsch); auch *Αἰνέος* ὁ, fem. *Αἰνιάς*, ἰδος, St. B.; adj. *Αἰνιάς*, Thuc. u. Andere. — 2) Frau aus *Αἰνός*, Inscr. 813.
Αἰνιάς, ὁ, Athener, S. eines Kallias, Inscr. 94.
Αἰνιάνα, ἡ, fabelhafte Ansiedelung der Hellenen im Osten, Strab. XI, 508.
Αἰνιάες, οἱ, Ion. *Εἰνιάες*, οἱ, hellenischer Volksstamm am Ossa, später am Deta u. Othrys, II. 2, 749. Bei Her. 7, 198 im süßlichen Theßalien am Spercheios, Thuc. 5, 51 u. A.; οἱ περὶ τὸν *Αἰνιάνα* πόλιν, Pol. 10, 42; die Schreibung *Αἰνιάες*, St. B., ist falsch.
Αἰνιάς, ὁ, Mannen., Inscr. 237.
Αἰνιάτης (nach Strab. XII, 3. 553 auch paphlagon. Name), ὁ, Gw. von *Αἰνός*; dazu fem. *Αἰνιάς*, ἰδος, *Αἰνιάς*, Ath. VII, 285, f; adj. *Αἰνιάτιος*, Galen.
Αἰνίος, ὁ, nach Suid. u. Theognost. in B. A. 1369 fom. Dichter, nach Meinese I, p. 249 falsch für *Εἰνίος*.
Αἰνία, ὁς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2338.
Αἰνός, ὁ, 1) Gw. von *Αἰνός*, Arist. pol. 5, 8, 12. — 2) Räuber, von *Αἰνός* erlegt, II. 21, 210. — 3) St. in Troas, Strab. XIII, 1. 605.
Αἰνίτη, ἡ, 2. des Keilos, Mutter des *Βυστρί*, Plat. parall. 40.
Αἰνίτης, ὁ, Mannen. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 508.
Αἰνίται, οἱ, f. *Αἰνία*.
Αἰνίβαρος, ὁ, auch *Αἰνίβαρος*, der röm. Name Ahenobarbus, Strab.
Αἰνός, ἡ, 1) St. in Thracien, an der Mündung des Hebrus, II. 4, 520 (*Αἰνός* aus *Αἰνός*); Antiph. 5, 22; Pol. 5, 34, 8 u. A.; Gw. *Αἰνός*, *Αἰνιάτης*, vgl. Strab. VII, 319. — 2) St. in Aetolien, Her. 4, 90. 7, 58; Thuc. 7, 57. — 3) Bei St. B. auch St. in Theßalien, im Gebiet der *Διολ. Εσφρ* u. am *Εὐφρ*. — 4) ὁ, Berg in Kephallenia, Schol. Ap. Rh. 2, 297, mit einem Tempel des Zeus *Αἰνός* oder *Αἰνίος*, Strab. X, 456. — 5) ein Trojaner, Qu. Sm. 11, 79.
Αἰνίον χωρὸς, ὁ, Ort auf der Insel *Θηάνα*, Her. 6, 47; nach Hesych. *Αἰνίον*.
Αἰνίον, ὁρος, ὁ, Gerst., nach dem der Demos *Αἰνίον* benannt worden, Eust.
Αἰνίον, ἡ, E. M., = *Αἰνία*, St. B., St. in Magnesia.
Αἰνίον, ἡ, *Αἰνίον*, ἰδος, ἡ (auch *Αἰνίον*, Harpocr., b. i. *Αἰνίον*, Name der Gw.), att. Demos der iektropischen oder pandionischen Phyle, B. A. 358; Schol. Ar. Vesp. 895. Gw. *Αἰνίον*, ὁ, Ar. a. a. D.; Xen. Hell. 2, 4, 26; Dem. 59, 24; Inscr. 93; sie waren als *Εὐδότες* u. *Εὐμαρτυροί* berüchtigt, daß *ἀλλήως* *Αἰνίον* εἶναι, Plat. Lach. 193, c; *αἰνιεύομαι*, lästern, Bergf. com. rel. p. 84. — Adv. *Αἰνίον*, in diesem Demos, Harpocr. aus Isaacs; *Αἰνίον*, aus denselben; *Αἰνίον*, nach denselben, St. B. — Adj. *Αἰνίον*, u. bef. fem. *Αἰνίον*, ἰδος, *αἰνίον*, Cratin. b. Aah. VII, 325, b.
Αἰνίον, ὁ, Thebaner, Thuc. 4, 91.
Αἰνίον, αἱ, die Töchter des *Μίνυας*, Plat. qu. gr. 38, wo *Μυττ*. *Οἰνίον* lesen will.

Αἰνίον, or, dem *Αἰνίον* gehörig, *νῆος*, im tyrrenischen Meere, St. B. S. *Αἰνίον*.
Αἰνίον, ὁ, der Aeolier, οἱ *Αἰνίον*, einer der vier Hauptstämme der Hellenen, von *Αἰνίον*, S. des Hellen, benannt, Her. u. A.
Αἰνίον, ἰδος, ὁ, auch *αἰνίον* *Αἰνίον*, ἰδος, p. fem. zu *Αἰνίον*, Pind. N. 3, 76. Ol. 1, 102.
Αἰνίον, ἡ, 1) 2. des *Αἰνίον*, Gw. des *Αἰνίον*, Apoll. 1, 7, 7. — 2) fem. zu *Αἰνίον*.
Αἰνίον, ὁ, S. des *Αἰνίον*, d. i. *Εἰνίον*, II. 6, 154. *Κρηταί*, Od. 11, 237; überhaupt *Κρηταί* des Hellen, 3. B. *Αἰνίον*, Pind. Ol. 13, 65.
Αἰνίον νῆος, ἡ, Wohnsitz des Hippotaden *Αἰνίον*, Beherrschers der Winde, Od. 10, 1; nach Strab. *Εσφρ* oder *Εσφρα*, eine der äolischen Inseln im tyrrenischen Meere.
Αἰνίον, ἰδος, Thuc. 4, 52, oft Gramm.
Αἰνίον, dasselbe, Plut. u. A.; auch *αἰνίον*, Theocr. 1, 56. Nach St. B. ist *Αἰνίον*, τό, St. im thrac. Chersonnes; Gw. *Αἰνίον* u. *Αἰνίον*.
Αἰνίον, ὁ, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11; Schol. Pind. Ol. 1, 127.
Αἰνίον, ἰδος, ἡ, fem. zu *Αἰνίον*, ἰδος, 3. B. *Κύμη*, Hes. O. 634; *Αἰνίον* *χορδαί*, d. i. äolische Gesangsweise, Pind. P. 2, 69; vgl. *αἰνίον*, Ath. XIV, 624, d; *πόλις*, Her. 1, 149. Als subst. 1) sc. *χωρὸς*, Landchaft *Αἰνίον* in Kleinasien, Thuc. u. A. — Gebiet um *Καλύδον*, Thuc. 3, 102. — auch alter Name von *Θεσπ*, Her. 7, 176 (vgl. *πόλις* *Αἰνίον*, 8, 35); D. Sic. 4, 76; Strab. VII, 383. — 2) sc. *διὰλεκτος*, äolischer Dialekt, Dion. Hal. 1, 90.
Αἰνίον, auf äolisch, in äolischem Dialekt, Strab. VIII, 333.
Αἰνίον, ὁρος, ὁ, 1) Sohn des *Αἰνίον*, H. h. Ap. 37; = *Αἰνίον*, Hes. — 2) Athener, *Αἰνίον*, Inscr. 266.
Αἰνίον, ὁ, fem. *Αἰνίον*, ἰδος, Bewohner der Aeolinseln, St. B.
Αἰνίον, ὁ, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127; vgl. *Αἰνίον*.
Αἰνίον, ὁ, 1) S. des Hippotaden, Verwalter der Winde, Od. 10, 21; Strab. I, 23. — 2) S. des Hellen, R. in Theßalien, Stammvater der Aeolier, Pind. P. 4, 104; Her. 7, 197; Apoll. 1, 7, 3. — Titel einer Komödie des Antiphanes und des Crispus, Mein. I, p. 323. 420.
Αἰνίον νῆος, αἱ, die äolischen (sp. iharischen, vgl. Strab. III, 123) Inseln, nördlich von Sicilien, Thuc. 3, 115; Pol. 34, 2; Strab. VI, 275.
Αἰνίον, ὁρος, ὁ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 343.
Αἰνίον, ὁ, R. in Doris, Strab. IX, 427, vielleicht = *Αἰνίον*.
Αἰνίον *παδ*, τό, Gegend in Elis, Strab. VIII, 3. 348. Vgl. *Αἰνίον*.
Αἰνίον, ἡ, 1) St. in Messenien am Meere, II. 9, 152; später *Θυρία*, Strab. VIII, 4. 360; nach Paus. *Κοτ*; Gw. *Αἰνίον*, ὁ, St. B. 2) St. auf der Insel *Εσφρ*, später *Εσφ*, Plat. Soli. 26.
Αἰνίον, τό, St. in Elis *Εσφ*, Pol. 4, 77, 9. vgl. auch *Αἰνίον*.
Αἰνίον, ὁ, Mannen., Theaet. 1 (VI, 357); frühere Lesart *Κῆν*.
Αἰνίον, ὁ, Mannenname auf einer theßalischen Münze, Mion. S. III, 266.
Αἰνίον, τό, St. in Elis, II. 2, 592; Strab. VIII, 349, vielleicht = *Αἰνίον*. Gw. *Αἰνίον*, St. B.

Αἰτυπάδης, ὁ, besser *Αἰτυρίδης*, Nachkomme des Αἰτυπύης, Paus. 4, 3, 5.

Αἰτυρίαι, oi, Artabier, Stat. Theb. 9, 845. vgl. *Αἴγυς*.

Αἰτυρίαις τῦμβος, Grabhügel des Αἰτυπύης, II 2, 604.

Αἰτυρός, ὁ, Ὁ. des Glatos, R. von Phäana in Arabien, Pind. Ol. 6, 36; Paus. 8, 16, 2. — anderer artab. R. * Ὁ. des Hippothous, 8, 10, 3. — 2) Ὁ. des Kresphontes u. der Nerepe, R. von Messenien, Paus. 4, 3, 3; Apollid. 2, 8, 5. — 3) Ὁ. des Relens, Entel des Rodrus, Erbauer von Priene, Strab. XIV, 1, 633; Paus. 7, 2, 10, 4.

Αἰτάλ, αἱ, 1) St. in Maccedonien, Gw. *Αἰταῖος*. — 2) in Jonien, Gw. *Αἰπεύς*. — 3) am Hellespont, Gw. *Αἰαίτης*, St. B.

Αἰαρίος, ὁ, Mannsn., Inscr. 403, Aorarius. *Αἰαρίων*, ὄρος, ὁ, Mannsn. bei den Eotern, Inscr. 1607.

Αἰεταίος, Suid. *Αἰεταίος*, Zon., Vögel.

Αἰεταίος, ὁ, später Mannsn., Suid.

Αἰεταίος, ἡ, Sclavin, Curt. A. D. 8.

Αἰεταίος, ol, in Spanien, Pol. 3, 35.

Αἰεταίος, ὁ, ein Spartaner, Ath. VI, 251, f.

Αἰεταίος, ὁ, Nichter, Unglücks-Troß, Od. 18, 73.

Αἰεταίος, nur cas. obl. *Αἰεταίος*, *Αἰεταίος*, ep. u. sp. D.

auch *Αἰεταίος*, Nebenform zu *Αἰεταίος*.

Αἰεταίος, ἡ, St. in Thracien, St. B.; Gw. *Αἰεταίος*.

Αἰεταίος, ἡ, H. b. Ap. 40, wofür folgen *Αἰεταίος*

lesen will, vgl. Nic. Theor. 218 u. Schol.

Αἰεταίος, adj. zum folgdn, Lycophr. 224.

Αἰεταίος, ὁ, Ὁ. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5; vgl. Schol. II. 24, 497.

Αἰεταίος, ὁ, B. des Grinus auf Thera, Her. 4, 150.

Αἰεταίος, ὁ, auch *Αἰεταίος*, ὁ, Fl. bei Kroton in Unteritalien, Strab. VI, 262; Theoc. 4, 17; Lycophr. 911.

Αἰεταίος, ἡ, Z. des Pythagoras, Phot. 438, b, 30.

Αἰεταίος, ἡ, Aesernia, St. in Samnium, Strab. VI, 238.

Αἰεταίος, ὁ, 1) Fl. in Kleinmythen, der bei Rhyfus in die Propontis fällt, II. 2, 825, 4, 91 u. A. — 2) Ὁ. des Okeanus u. der Tethys, Flügelt, Hes. Th. 342. — 3) Ὁ. des Bufolion, II. 6, 21.

Αἰεταίος, ὁ, Name auf einer farbinischen Münze, Mion. IV, 116.

Αἰεταίος, οὐς, ὁ, Mannsn., Mel. 121 (VII, 461).

Αἰεταίος, ὁ, Kerykeer, Thuc. 1, 47; Paus. 4, 5, 10. — Athener aus der hippothoonitischen Phyle, Inscr. 169.

Αἰεταίος, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 208, vgl. Schol.; Lys. 13, 80. — Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 599. S. V. 437.

Αἰεταίος, ὁ, nach E. M. äolisch für *Αἰεταίος*.

Αἰεταίος, τό, St. in Umbrien, Strab. v, 227.

Αἰεταίος, ἡ, Frauenn., Philp. 18 (VI, 247).

Αἰεταίος, ὁ, Athener, Br. des Arphobus, Dem. 29, 55. — 38, 28.

Αἰεταίος, ὁ, Fl. in Umbrien, Aesis, Strab. v, 227.

Αἰεταίος, ὁ, Mannsn., Arist. rhet. 3, 40. — Dem. 21, 165. — Wotter, Inscr. 1571.

Αἰεταίος, ὁ, Ὁ. des Aeson, d. i. Jason, Hes. Th. 991; Pind. P. 4, 217.

Αἰεταίος, οὐς, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448.

Αἰεταίος, ὁ, ein Troer, II. 2, 793; vgl. Strab. XIII, 597.

Αἰεταίος, ἡ, Name einer Hyade, Schol. II. 18, 486.

Αἰεταίος, ἡ, St. in Thracien, *Αἰεταίος*, von

Hes. her. II. 8, 304; Gw. *Αἰεταίος*, St. B.

Αἰεταίος, τό, Grabstätte megartischer Heroen, Paus. 1, 43, 3. Von

Αἰεταίος, ὁ, Mannsn., II. 11, 303; Paus. 1, 43, 3.

Αἰεταίος, ὁ, Mannsn., Paus. 6, 2, 8.

Αἰεταίος, ὁ, Athener, Ar. Pax 1120.

Αἰεταίος, ὁ, = folgdn, Inscr. 1120. 1548.

Αἰεταίος, ὁ, 1) Greter, Her. 6, 100. — 2) Athener:

Ephettier, Ὁ. des Eysanias, Schüler des Sokrates,

Plat. u. A. — Ὁ. des Atrometus, berühmter Med-

ner, *Κοδωνίδης*. — ein Anführer der Reichthumsver-

ken, Xen. An. 4, 3, 22; — Ὁ. des Sellos, mit dem

Wortnamen *ὁ κάπνος*, Ar. Vesp. 1243; vgl. Apostol.

17, 34; — *Αἰεταίος*, Isae. 7, 18. — 3) Argiver, Paus.

4, 26, 7. — 4) Eleer, Paus. 6, 14, 13. — 5) ein miles.

Rebner zu Pompejus' Zeit, Strab. XIV, 1, 635. —

Vgl. übriges D. L. 2, 64.

Αἰεταίος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1496, aus Her-

mione.

Αἰεταίος, ὁ, Anagyraster, Harpocr. p. 107.

Αἰεταίος, ὁ, Athener, Her. 8, 11.

Αἰεταίος, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 43 (VII,

458); Asclepd. 37 (v, 181).

Αἰεταίος, ἰδος, ἡ, Z. des Theopios, Apollid. 2,

7, 8.

Αἰεταίος, ὁ, Roer, Mion. III, 405.

Αἰεταίος, ὄρος, ὁ, Dichter aus Samus, Anth.,

Ath. VIII, 335, c; epischer Dichter aus Mithlene,

Suid. — bei Dem. 49, 22 ein athen. Knecht. — B. ei-

nes Eysanias, D. L. 6, 25. — Arzt, Lehrer des Cha-

len, Galen. — Titel einer Komödie des Apollodoros,

Meln. I, 461. — Oft auf Münzen, z. B. aus Patra,

Magnesia, Smyrna, Mion. II, 190, III, 146, 191.

Αἰεταίος, ὄρος, ob. *Αἰεταίος*, eine Abthei-

lung der Samier, Her. 3, 26.

Αἰεταίος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3140.

Αἰεταίος, οὐς, ἡ, Frauenn., Inscr. 822.

Αἰεταίος, ὄρος, ὁ, Mannsn. auf einer ambracti-

schen Münze, Mion. II, 50. — Athener, Inscr. 151,

214, 626.

Αἰεταίος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 25, 5, man

vermutet *Αἰεταίος*.

Αἰεταίος? äschyleisch, Suid.

Αἰεταίος, ὁ, Athener, Lys. 12, 48; — Inscr.

167; — Schriftsteller, *περί γαργύρας*, Ael. H. A. 16,

32 u. Ath. XIV, 650, d.

Αἰεταίος, ἰδος, ἡ, Z. des Theales, Call. 25 (VI,

150). — Theffalterin, Inscr. 1767.

Αἰεταίος, ὁ, aus Corcyra, Inscr. 1852.

Αἰεταίος, ὁ, 1) Ὁ. des Euphotion, der berühmte

athen. Tragiker, Her. 2, 156 u. A. — *Παιονίδης*,

Att. Soew. XVI, c, 22. — 2) ein Alexandriner, Ath.

XIII, 599, e. — 3) Andere, Paus. 4, 5, 10, 6, 3, 1. —

Korinthischer, Plut. Timol. 4. — Argiver, Inscr. 1120.

Αἰεταίος, οὐς (nach Choerob. B. A. 1309 auch *Αἰ-*

εταίος), ὁ, 1) Ὁ. des Kreteus u. der Tyro, B. des

Jason, R. in Jolios, Od. 11, 259; Apollid. 1, 9, 11.

— 2) Argiver, Thuc. 5, 40. — Tegeat, Inscr. 1513.

Αἰεταίος, ὄρος, ἡ, auch *Αἰεταίος*, ἡ, St. in Magnesia,

St. B.; Gw. *Αἰεταίος* u. *Αἰεταίος*, p. auch

Αἰεταίος adj. fem. *Αἰεταίος*, Ap. Rh. 1, 414.

Αἰεταίος, ὁ, 1) der bekannte Fabeldichter, Her. 2,

Ἀκαρνάν, ἄνθρωπος, ὁ, 1) S. des Alkimon u. der Kallirhoe, Stammvater der Akarnanier, Her. 1, 62; Thuc. 2, 102; Apollod. 3, 7, 7. — Beim Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippobomeia, v. l. Ἀκαρνέος. — 2) der Akarnanier, Her. 7, 221 u. Folgte, wozu Ἀκαρνάν, ἴδιος, das fem., nach St. B. Ἀκαρνάνια, ἡ, Landschaft in Hellas zwischen Epirus u. Aetolien, Her. 2, 10 u. Folgte. Ἀκαρνάνιος, akarnanisch, παῖδον, Thuc. 2, 102; ἡ Ἀκαρνανική, sc. χώρα, = Ἀκαρνάνια, Strab. X, 450. Ἀκαρδα, ἡ, Stadt in Akhaia, St. B.; Gw. Ἀκαρδαίος, od. Ἀκαρδαίης. Ἀκαρ, ὁ, Mannsn., Suid., vgl. Σάκας. Ἀκάστη, ἡ, Z. des Okeanos, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 356. Ἀκαστος, ὁ, 1) S. des Pelias, R. in Iolkos, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Pind. N. 4, 57. 5, 30; Apollod. 1, 9, 10; Ap. Rh. 1, 124; Paus. 3, 18, 16. — 2) R. von Dullstion, Od. 14, 336. — 3) Athener, Inscr. 286. Ἀκατίδης, ὁ, Mannsn., Pol. 40, 1, 4. Ἀκαίρος, οἱ, hunnischer Volksstamm, Suid. Ἀκαυρος, ἡ, Stadtname, Suid. Ἀκέλη, ἡ, St. in Äthyen, St. B., auch Ἀκέλης, ἦτος (nach E. M. ist dies Name eines Flusses). Gw. Ἀκέλης u. Ἀκελήσιος. Ἀκέλλος, ὁ, S. des Herakles, Erbauer der vorigen St., St. B. Ἀκέλλος, τό, späterer Name von Αἰγυδάλλος, D. Sic. ecl. 24, 1. Ἀκεννίος, St. in Spanien, Ptol. 2, 4. Ἀκέριον, ἄνθρωπος, ὁ, aus Hermione, Inscr. 1211. Ἀκέρα, ἡ, Gegend in Lemnos, Philostr. Ἀκερά, αἱ, St. in Makedonien, Gw. Ἀκεσάιος u. Ἀκεσής, St. B. Ἀκεσάιος, Recht für Ἀκεσός, Diogen. 2, 7. Ἀκεσάμεναι, αἱ, St. in Makedonien, St. B.; Gw. Ἀκεσαμένιος. Ἀκεσαμένιος, poet. Ἀκεσαμένιος, ὁ, R. von Thracien, Erbauer der vorigen St., Il. 21, 142. Ἀκέσ-άνδρος, ὁ, griech. Gesichtsfär., Plut. Symp. 5, 2; Schol. Ap. Rh. 4, 1750. — Athener, Inscr. 96. Ἀκεσάς, ὁ, Ägypter aus Salamis, der den ersten Papyrus für die Athene webte, Ath. II, 48, b; Ep. ad. 206 (App. 334). Ἀκεσός, ὁ, derselbe, Zenob. 1, 56, Παταρσός. Ἀκεσός, ὁ, Mannsn., Zenob. 1, 52; vgl. B. A. 317; — Liban. ep. 319; Ath. XII, 516, c, ein Schriftsteller, der ἀπαρτυμένα geschrieben hat. Ἀκεσίδας, ὁ, griech. Heros, Paus. 5, 14, 7. Ἀκεσίδ-λαος, ὁ, Mannsn., Suid. Ἀκεσίδ-μυρτος, ὁ, Mannsn., ein Arzt, Plat. Crat. 394, c; — ein Admiral der Rhodier, Pol. 17, 1, 4. Ἀκεσιν, ἡ, = Ἀκείσιον, Frauenn., Inscr. 511. Ἀκεσίον, ὁ, Gl. in Sicilien, Thuc. 4, 25. — 2) Gl. in Indien, Nebenfl. des Indus, Arr. An. 5, 20, 13; Strab. XV, 692; auch Ἀκεσίονος, D. Sic. 2, 37. Ἀκείσιος, ὁ, später Mannsn., Suid. Ἀκείσιος (v. l. Ἀκείσιος), ὁ, Rhodier, auf einer Münze bei Mion. III, 419. Ἀκεσσα, ἡ, Stadt in Sicilien, Phot. lex.; adj. Ἀκессαίος, äth. Äkissā, Soph. bei Phot. Ἀκессαίος, ὁ, schlechter Steuermann; Ἀκессαίον ἐσλήννυ (sprichwörtlich, von leeren Ausflüchten, Diogen. 1, 57.

Ἀκαστάλιος ὄρνιθες aus Steffiger. erwähnt Phot. 148, a. 32. Ἀκίστη, ἡ, Stadt in Sicilien, = Ἀκίστα, St. B. Ebenso Ἀκίστης = Ἀκίστης. Ἀκισ-τέμνη, ἡ (v. l. -τέμνη), Frauenn., Inscr. 3262. Ἀκισ-τέμνος, ὁ, Rreter, Inscr. 2562. 2583. Ἀκισσιμίαι, οὗς, ἡ, Frauenn., Inscr. 3263. Ἀκιστινός, ὁ, ein Arzt, Heliod. 4, 7. Ἀκιστινοί, οἱ, Nachkommen des Themistokles, Paus. 1, 37, 1. Ἀκιστινός, ὁ, ein griechischer Schriftsteller über Kochkunst, Ath. XII, 516, c. — Paus. 1, 37, 1. Ἀκιστό-δωρος, ἡ, Mannsn., Aristanet. 1, 13; — ein griech. Geschichtschreiber, Plut. Them. 13; aus Megalopolis, St. B. Ἀκιστορίδαι, οἱ, Nachkommen des Akestor, vornehme Familie in Argos, aus der die Priesterinnen der Pallas gewählt wurden, Call. lav. Pall. 34. Ἀκιστορίδης, ὁ, Athener, Archon Ol. 69, 1, bei Dion. Hal. 5, 37, u. Ol. 76, 3, bei D. Sic. 11, 51. — Korinther, D. Sic. 19, 5. — Ein griechischer Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 189. — Nicarch. 29 (XI, 121). Ἀκιστορίη, ἡ, Frauenn., Theoseb. ep. (VII, 559). Ἀκιστορος, ὁ (= Ἀκίστωρ, oepos), schlechter trag. Dichter in Äthyen, Ar. Av. 31. Vesp. 1216; — ein Bildhauer, Paus. 10, 15, 6; — ein Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. — Mythischer Name, Plut. qu. gr. 37. Ἀκιστινίδας, ὁ, Mannsn., Phani. 3 (VI, 295). Ἀκίστωρ, oepos, ὁ, Parasit, Eupol. bei Ath. VI, 237, a. Ἀκισώ, ἡ, Göttin der Heilkunst, Suid.; — Ἀκεσώ, οὗς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2481. Ἀκίσων, ἄνθρωπος, ὁ, Mannsn., Callim. 22 (VI, 147). Ἀκῆ, ἡ, 1) früherer Name der St. Ptolemais in Phönicien, Strab. XVI, 758; D. Sic. 15, 41; Gw. Ἀκαιο, St. B. — 2) Gegend in Arabien, Paus. 8, 34, 2. Ἀκῆ, ὁ (?), Name auf Münzen aus Same u. Samothrace, Mion. II, 205. S. II, 544. Ἀκίρατος, ὁ, 1) Priester in Delphi, Her. 8, 37. — 2) Dichter der Anthologie (VII, 138). Ἀκῆς, εἰς, ὁ, Gl. in Syrakusien, Her. 3, 117. Ἀκῆσιος, ὁ, Athener, Inscr. 165. Ἀκιμύς, ὁ, R. der Ägypter, A. B. v. Ἀσκαίων. Ἀκιβος, οἱ, ein farmatisches Wolf, Ptol. Ἀκιδάλη, ἡ, Quelle in Böotien, Stob.; vgl. E. M. 48, 21 u. Κιδάλλα. Ἀκίδας, ὁ, Gl. in Elis, Paus. 5, 5, 8. Ἀκίδων, ἄνθρωπος, ὁ, derselbe, Strab. VIII, 348. Ἀκιδουσα, ἡ, Quelle in Böotien, Plut. qu. gr. 41. Ἀκίλα, ἡ, Vorgebirge in Arabien, Strab. XIV, 769. Ἀκισιστήνη, ἡ, Landschaft in Großarmenien zwischen dem Taurus u. Euphrat, Strab. XII, 3 u. öfter. Ἀκιμος, ὁ, Mannsn., Suid. Ἀκίσιος, ὁ, Gl. in Kolchis, Ar. peripl. pont. Ἀκινδύνος, ὁ, Mannsn., Luc. 16 (XI, 429); — Inscr. 301. 1732. Ἀκινίας, ὁ, Koer, Mion. S. VI, 568. Ἀκιος, ὁ, Smyrneider, Mion. S. VI, 309. Ἀκίσιος, ioc, ὁ, Gl. bei Heraklea in Großgriechenland (Agri), Strab. VI, 264. Ἀκίς, ἴδιος, ἡ, Ἐλαβιν, Luc. d. meretr. 4, 3. Ἀκίς, ἴδιος, ὁ, Fluß in Sicilien, Theocr. 1, 69; wegen der Kälte seines Wassers berühmt, Diogen. 2, 74.

Ἀρχαίος, ὁ, gallischer Herrscher, Paus. 10, 19, 4.

Ἀρχα Αγορτία, ἡ, die röm. Acca Laurentia, Plat. Rom. 4, 1.

Ἀρχαίων τόπος, St. bei den Säulen des Herkules, St. B.; Gw. Ἀρχαίονες γῆς, ὁ.

Ἀρχαία, αἱ, Handelsort in Aethiopien, Ptol. 5, Ἀναρταί.

Ἀρχαίον, οὐός, ἡ, St. in Palästina, Jos.

Ἀρχα, τό, St. in Spanien, Ptol.

Ἀρχα, οὐός, ἡ, ein eilles, sich zitterndes Weib, Diogen. 2, 4; — Zenob. 1, 53; vgl. Schol. Plat. Gorg. 497, a; Titel einer Komödie des Amphipis, Reim. 1, p. 404; vgl. ἀρχομαι, Lexif. — Plat. stoic. rep. 15 neben Ἀρχαίω.

Ἀρχαίος, ὁ, Mannen, Suid. — Ael. H. A. 8, 5 steht jetzt Εὐκλείδης.

Ἀρχαίον, οὐός, ὁ, Mannen, Tzet. Chil. 7, 74.

Ἀρχαδα = Ἀμαδα in Arabien, St. B.

Ἀρχαίος, ὁ, Mannen, Pol. 2, 66, 5.

Ἀρχαίονα, ὁ, Ἀρχαίονα, ἡ, St. in Phrygien, Gw. Ἀρχαίονες, Ἀρχαίονες, Ἀρχαίονες u. Ἀρχαίονες, St. B.

Ἀρχαίονος, ὁ, Abstammung des Armon, b. i. Uranus, Antimach. frg. 24; Hephaest. p. 54; vgl. Simm. alia.

Ἀρχαίονος ἔλκος, τό, ein Hain am Thetymodon, Ap. Rh. 2, 992.

Ἀρχαίον, οὐός, ὁ, Vater des Uranus, Eust.; vgl. Schellenberg zu Antimach. frg. 24. Auch sonst als Mannen.; bei Strab. X, 3, 473 einer der idaischen Dämonen.

Ἀρχα, ἡ, Schiffname, Att. Seew. IV, b. 16.

Ἀρχα, St. in Medien, Ptol.

Ἀρχαί, αἱ, St. in Bithynien, Ath. III, 85, b; St. B.; Gw. Ἀρχαίος, ὁ, fem. Ἀρχαίος, ἡ, adj. Ἀρχαίος, Nic. Al. 41, wo der Schol. zu vgl.

Ἀρχαίος, ὁ, Völkerschaft auf Carbinien, Strab. V, 225.

Ἀρχαίος, ὁ, Mannen, Thall. 2 (VI, 94).

Ἀρχαίος, ὁ, S. des Eusebion, Apoll. 3, 8, 1.

Ἀρχαίονα, ἡ, St. Ierrens am Durius, Strab. III, 152.

Ἀρχαίον, τό, 1) St. in Arabien, Paus. 8, 27, 4; auch auf Gubda, Gw. Ἀρχαίονες u. Ἀρχαίος, St. B. — 2) Ἀρχαίονος ὄρος, Berg in Böotien, Strab. IX, 446; Plat. Syll. 19.

Ἀρχαίος, ὁ, = Ἀρχαίος, Aristaen. 1, 10; Callim. frg. 102.

Ἀρχαίονα, ἡ, St. in Syrien, Ptol.

Ἀρχαίος, ὁ, R. von Aegypten, D. Sic. 15, 2; bei Theopomp. Phot. 120, b, 4, Ἀρχαίος.

Ἀρχαίος, ὁ (?), Name auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 31.

Ἀρχαίος Σατταλλά, Badeort in Egipten (Acqui), Strab. V, 217.

Ἀρχαίος, ὁ, Arabier, Polyæn. 1, 11, 4.

Ἀρχαίον (schlechter Schreiber ist Ἀρχαίονος), τό, Aquinum, St. in Latium, Strab. V, 237.

Ἀρχαίονα, ἡ, auch Ἀρχαίονα, ἡ, Aquintania, Landschaft in Gallien, Strab. IV, 191. Gw. Ἀρχαίονα, ibd. 189. Richtiger wird von Coray Ἀρχαίονα u. s. w. geschrieben.

Ἀρχαίονος, ὁ, berühmter Arzt in Athen, Freund des Sokrates, Plat. Phaedr. 268, a. Conv.; Xen. Mem. 3, 13, 2.

Ἀρχαίονος, ὁ, Pythagoreer aus Larent, Lamb. vii. Pyth. extr.

Ἀρχαίονος, ὁ, mythologischer Geschichtsschreiber aus Argos, Plat. Conv. 178, b; Strab. X, 472. S. Sturz frg. Anecd. — Ein Anderer, Paus. 6, 7, 1. — Wieder aus Athen zu Kaiser Galba's Zeit, Suid.

Ἀρχαίονος, ὁ, Dynast in Äthien, Pol. 26, 6.

Ἀρχαίονα, ἡ, St. B. in Strab. für Ἀρχαίονα. Gw. Ἀρχαίονα, b. i. nach Cassab. Ἀρχαίονα.

Ἀρχαίος, ὁ, Fürst der Mysier, Arr. An. 5, 1, 3.

Ἀρχα, ἡ, Flecken am kimmerischen Bosporus, Strab. XI, 494; St. u. Vorgebirge in Scythia minor, Ptol. Andere Vorgebirge u. Städte, von der hohen Lage so genannt, St. B. — Ἀρχα Ἀρχα, D. Sic. 25, 2; Ἀρχα μείλαρα, in Bithynien, Arr.

Ἀρχα, ἡ, St. in Mesopotamien, Ptol. 1, 5.

Ἀρχαίονα, ἡ, St. in Judäa, Jos. Die Landschaft wird Ἀρχαίονα, Ἀρχαίονα, Ἀρχαίονα od. Ἀρχαίονα genannt, auch mit einem r geschrieben.

Ἀρχαίονα, ὁ, Wölken, Suid.

Ἀρχαίονα, ὁ, Wolf in Phocis bei Aitchea, Aesch. 3, 107.

Ἀρχαίον, ὁ, St. u. Hl. in Sicilien, Agrigento, der Hl. nur masc., Thuc. 6, 4; Pol. 9, 27, 5; die St. gew. masc., Thuc. 7, 50; Xen. Hell. 2, 2 u. A.; auch fem., Pind. P. 6, 6 u. Sp.; Gw. Ἀρχαίονος, ὁ, Her. 7, 170; Pind. I. 2, 17 u. Folgeb. — Nach St. B. auch St. in Thracien, Gubda u. Aetolien, wo auch ein S. des Jems u. der Aetolier als Gräber des sicilischen Artagas angeführt wird.

Ἀρχαίον, ὁ, St. auf dem Aithos, Strab. VII, 331. Vgl. Ἀρχαίον.

Ἀρχαίονος ὄρος, Vorgebirge auf der Halbinsel Aitchea, Strab. VII, 330.

Ἀρχαί, αἱ, 1) St. auf Sicilien, Thuc. 6, 5. dabei lag der Hügel Ἀρχαίονος λόγος, 7, 78; Gw. Ἀρχαίος bei St. B. Ἀρχα. — 2) Flecken in Aetolien, Pol. 5, 13, 8.

Ἀρχαίον, ἡ, 1) eine Keteide, Her. Th. 249. — 2) E. des Flussgottes Aetion, Paus. 2, 17, 2. — Als Beinamen der Hete, Eur. Med. 1369; der Aphrodite, Paus. 2, 32, 6; Strab.; die auf der Burg Verehrte, f. Lexif.

Ἀρχαίονα, ἡ, Orten., Suid.

Ἀρχαίονος, ὁ, S. des Apollo, nach St. B., Erbauer der folgenden Stadt.

Ἀρχαίονα, ἡ, Her. 8, 135; Ἀρχαίονα, αἱ, u. Ἀρχαίονα, τό, Strab. IX, 440. 443, Stadt in Böotien am Kopais, der davon Ἀρχαίονα heißt; Gw. Ἀρχαίονα u. Ἀρχαίονα, St. B.; Inscr. 1587 auch Ἀρχαίονα.

Ἀρχαίονα, τό, dieselbe St., Paus. 9, 23, 5. 40, 2; Gw. Ἀρχαίονα, St. B.

Ἀρχαίονα, ὁ, Nebenfl. des Euphrat, Euseb.

Ἀρχαίονα, ὁ, Wein (Weinverderber), Parastitenname, Alciph. 3, 53.

Ἀρχαίονα, ὁ, Heros in Munychia, Ath. II, 39, c, der Paus. 1, 2, 5 Ἀρχαίος u. Gefährte des Dionysos heißt.

Ἀρχαίον, ὁ, Inscr. 1969.

Ἀρχαίον, ὁ, Wein des Apollo bei den Lacedaemoniern, der auf Höhen verehrte, Paus. 3, 12, 7.

Ἀρχαίον, ὁ, St. in Lakonien, Pol. 5, 19, 8; Strab. VIII, 343; Gw. Ἀρχαίονα, Paus. 3, 22, 5.

Ἀρχαίον, ὁ, Freier der Gippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Ἀκρίλλα, ἡ, Acrillae, St. in Sicilien, Cw. **Ἀκρίλλαϊος**, St. B.
Ἀκρίς, ἡ, St. in Eibyen, D. Sic. 20, 57.
Ἀκρίσιος, ὁ, S. des Abas, B. der Danae, Her. 6, 53; Apollid. 2, 2, 1 u. A. — 2) Sichonier, Xen. Hell. 7, 1, 33. — 3) nach Strab. IX, 420 Stifter des Amphisthynbundes in Delphi; vgl. Schol. Eur. Or. 1087; Callim. ep. 20 (XIII, 25).
Ἀκρσιώνη, ἡ, des Akrifios Tochter, Danae, II. 14, 319.
Ἀκρίτας, ὁ, Vorgebirge in Messenien, Strab. VIII, 359; Paus. 4, 34, 12; — ein anderes in Bithynien, St. B. v. Καληδων.
Ἀκρίτιος, ὁ, Aristadiet, Paus. 8, 27, 2.
Ἀκρόθων, τό, Her. 7, 22, u. **Ἀκρόθωσι**, οἱ, Thuc. 4, 109, = **Ἀκρόθωσι**. Cw. **Ἀκρόθωτης**, St. B.
Ἀκρο-περάννια, τά, Gebirge in Epirus, Ptol. 3, 14, S. **Κεράννια**.
Ἀκρό-κομος, ὁ, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127.
Ἀκρο-κόρινθος, ὁ, auch ἡ, Xen. Hell. 4, 4, 4, die Burg von Corinth, Pol. 2, 43, 4 u. A.
Ἀκρό-λισσος, ὁ, Burg von Ephis in Jüdyrien, Strab. VII, 316; Pol. 8, 15.
Ἀκρό-νωος, ὁ, Phäake, Od. 8, 111.
Ἀκρό-πόλις (f. Terif.), ἡ, Stadt in Eibyen u. in Aetolien, St. B.; am Kaustajus, D. Cass. 37, 1. Cw. **Ἀκρονόλης**.
Ἀκρο-πόλιστις, ἡ, Adicina, Plaut. Epidic. 3, 4, 67, 4, 1, 41.
Ἀκρόπους, ὁ, Mannen., Inscr. 539.
Ἀκρο-σκυρία, ἡ, der obere Theil des Waldes **Σκυρά**, im Gebiete der Bruttier, Tab. Heracl.
Ἀκρόστατος, ὁ, Sohn des Königs Kleomenes von Sparta, Paus. 3, 6, 2; D. Sic. 19, 70. — Auch Gefeß des vorigen, S. des Areus, Plut. apophth. Lac. u. Pyrrh. 26 (war König, der 27. Agibe); Paus. 3, 6, 4.
Ἀκρο-τελευτιον, ἡ, meretrix, Plaut. mil.
Ἀκροτέρα, ἡ, Schiffsnamen, Att. Seew. IV, e, 7 u. öfter.
Ἀκρούριον ὄρος, in Phokis, Plut. Phoc. 33.
Ἀκρυτος, ὁ, Aithener, Inscr. 165. — 2347, c. Parier.
Ἀκρων, ὄνος, ὁ, B. des Pfaumis in Kamatine, Pind. Ol. 5, 8. — berühmter Arzt aus Agrigent, D. L. 8, 65; Empedocl. 1 (App. 21); f. Suid.
Ἀκρώρεται, ἡ, D. Sic. 14, 17, Bezirk der Stadt **Ἀκρωρειοι**, am Alpheus in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. die Cw. auch **Ἀκρωρειος**, οἱ, 7, 4, 14:
Ἀκρωρείτης, ὁ, Bergbewohner, Wein. des Dionysios in Sicilien, St. B.
Ἀκταία, ἡ, 1) eine Meretrix, II. 18, 41; Hes. Th. 249. — 2) eine der L. des Danaus, Apollid. 2, 1, 4. — Nach Strab. = **Ἀττική**, nach Poll. 8, 109 eine der alten attischen Phülen des Kretos.
Ἀκταίωνης, ἰδος, ἡ, dem Aktäion gehörig, σκύλαξ, Damochar. 1 (VII, 206).
Ἀκταίος, 1) attisch, D. Per. 1023; Lycophr. 504. — 2) zu Akte in Jonien gehörig, z. B. **Ἀκταίαι πόλις**, Thuc. 4, 52. vgl. 3, 50; St. B. erwähnt ein bes. fem. **Ἀκταίς**, ἰδος. **Ἀκταίων ὄρος**, Berg in Ephythien, Lycophr. 1334.
Ἀκταίος, ὁ, alter König von Attika, Paus. 1, 2, 6; Apollid. 3, 14, 2. — B. des Telamon, Apollid. 3, 12, 6. — S. des Melissos, Plat. am. narr. 2.

Ἀκταίων, ὄνος, poet. auch ὄνος, ὁ, S. des Aktäion u. der Autonoe, Gefeß des Radmus, Eur. Bacch. 211. 1245; Apollid. 3, 4, 4; Luc. D. D. 16. S. des Melissos, Plat. am. narr. 2.
Ἀκταῖωτις, ἰδος, ἡ, fem. zu **Ἀκταίος** (?), besser **Ἀκταίωτις** zu schreiben, St. B.
Ἀκτεὺς, ὁ, = **Ἀκταίος** 1, Tzet. ad Lycophr. 110.
Ἀκτῆ, ἡ, 1) alter Name von Attika, Eur. Hel. 1674; Lycophr. 1339; Strab. IX, 391. — 2) die Därfüste des Peloponnes zwischen Trözen u. Epibaurus, Pol. 5, 91, 8; D. Sic. 15, 31 u. A. — 3) Halbinsel beim Berge Aithos im stromonischen Meerbusen, Thuc. 4, 109. — 4) Gegenb in Jonien, nach St. B. eine St. — 5) **καλή Ἀκτῆ**, eine Gegenb in Sicilien, Her. 6, 22; D. Sic. 4, 85. — 6) **λευκή Ἀκτῆ**, Insel im Ponto des Eurinus, Eur. I. T. 436. Andr. 1263.
Ἀκτία, τά, bei Aktium gefeierte Spiele, Strab. VII, 325; D. Cass. 51, 1.
Ἀκτιακός, zu Aktium gehörig, **πόλεμος**, Schlacht bei Aktium, Strab. VIII, 359. auch **τὰ Ἀκτιακά**, XII, 543 u. A. — Auch Mannen. Spartaner, Inscr. 1263. Korinthier, 1583.
Ἀκτιάς, ἄδος, ἡ, poet. fem. zum vorigen, Antp. Th. 33 (IX, 553).
Ἀκτική, ἡ, wie **Ἀκτῆ** = **Ἀττική**, Strab. IX, 391.
Ἀκτιον, τό, das bekannte Vorgebirge von Akarnanien, Aktium und eine auf demselben gelegene Stadt, Thuc. 1, 29; Strab. X, 450.
Ἀκτιος (am Strande), ὁ, Beinamen des Pan, als Rattenbeschützer, Theocr. 5, 14; u. des Apollon, Ap. Rh. 1, 402. — Paus. 8, 8, 6 von Aktium. — Nach Schol. Par. Ap. Rh. 1, 186 S. des Minos.
Ἀκτίς, ἴνος, ὁ, Gründer von Heliopolis, S. des Helios, D. Sic. 5, 57. — ἡ, Schiffen., Att. Seew. XIV, c. 171.
Ἀκτισάνης, ὁ, R. von Aethiopien, D. Sic. 1, 60.
Ἀκτίτης, ὁ, aus der Gegen von Akte, z. B. **λίθος**, pentheftischer Marmor, Soph. frag. 72.
Ἀκτορίδης, ὁ, Nachkomme des Aktor, d. i. Patroklus, Sp. D. — Bei Hom. 16, 189 Gefeß.
Ἀκτορίς, ἰδος, ἡ, Dienerin der Penelope, Od. 23, 228.
Ἀκτορίων, ὄνος, ὁ, = **Ἀκτορίδης**, so heißen II. 11, 750. 23, 638 Eurhythus u. Kleatus.
Ἀκτύλος, ὁ, für **Ἰτύλος**, Hellad. b. Phot. 531, a. 20.
Ἀκτωρ, ὄρος, ὁ, S. des Myrmidon, R. in Bithia, Apollid. 1, 7, 3; vgl. Ap. Rh. 1, 73. — S. des Deion in Phokis, Großvater des Patroklus, II. 11, 785. 16, 14; Pind. Ol. 9, 74; Apollid. 1, 9, 1. — S. des Phorbas, B. des Eurhythus u. Kleatus, Paus. 5, 1, 11; Apollid. 2, 7, 2. — S. des Azeus, in Orkomenus, II., Paus. 9, 37, 4. — S. des Hippasus, Argonaut, Apollid. 1, 9. — Thebaner, Aesch. Sp. 337.
Ἀκυλαγός, ὁ, Aithener, Inscr. 189.
Ἀκύλας, ὁ, das röm. Aquila, Suid.; auch **Ἀκύλα**, Ep. ad. 691 (App. 262).
Ἀκυλίη, ἡ, Aquileja, St. im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 206; bei St. B. auch **Ἀκύλεια**. Cw. **Ἀκυλίηος**, Hdn. 8, 4, 4; nach St. B. auch **Ἀκυλεήσιος**, aus Aquilejensis gebildet.
Ἀκυλίνα, ἡ, St. in Jüdyrien, Cw. **Ἀκυλίναϊος**, St. B.
Ἀκύλλιος, ὁ, der röm. Name Aquilius, Strab.
Ἀκυτάρια, ἡ, — **Ἀκυτάρια**, St. B.
Ἀκυτος, Insel bei Kreta, Cw. **Ἀκυτός**, St. B.

Ἀκύφας, ἄνθος, ὁ, eine St. der dor. Tetrapolis, sonst Pinus, Strab. IX, 427; vgl. St. B.

Ἀκχηνοί, οἱ, arabisches Volk, St. B.

Ἀκωρίς, ὁ, f. Ἀκωρίς.

Ἀλαβα, ἡ, St. der Gestirberier, Ptol. 2, 6.

Ἀλαβάνιον, τό, Vorgebirge in Karmantien, Ptol. 6, 8.

Ἀλαβανα, ἡ, St. in Arabien, Ptol. 6, 7.

Ἀλαβανδα, τά, St. in Karlen, Her. 7, 195. nach 8, 136 in Phrygien; vgl. Strab. XIII, 587. XIV, 660; Cw. Ἀλαβανδύς, ὁ, Pol. 5, 79, 6 u. öfter; bei Her. 7, 195 auch Ἀλαβανδός. adj. Ἀλαβανδιακός, f. B. σολοικισμός, St. B.

Ἀλαβανδός, ὁ, Erbauer dieser Stadt, St. B.

Ἀλαβαρχος, ὁ, Name auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 379.

Ἀλαβαστρα, ἡ, St. in Mittelägypten, Ptol. 4, 5; Cw. Ἀλαβαστρίτης, St. B.

Ἀλαβούριον, τό, St. in Syrien, Cw. Ἀλαβούριος, St. B.

Ἀλαβών (Hes. Ἀλαβώς), ὄνος, ὁ, Fl. und St. in Sicilien, D. Sic. 4, 78. 80; Cw. Ἀλαβανίος, St. B. Bei Plut. Timol. 34 Ἀλαβός für Ἀβολός zu lesen.

Ἀλαγονία, ἡ, St. der Clentherolafonen in Messenien, Paus. 3, 21, 26.

Ἀλαζία, ἡ, St. in Pontus, Strab. XII, 3. 550.

Ἀλαζία, ἴπος, ὁ, R. in Elyrien, Her. 4, 164.

Ἀλαζών, ὁ, St. B.; Ἀλαζώνες, οἱ, syrische Völkerschaft, Her. 4, 17; Strab. XII, 550. vgl. Ἀλζώνες.

Ἀλαζώνιος, ὁ, Fl. Albanien, Nebenfl. des Rynus, Strab. XI, 3. 500.

Ἀλαί ob. Ἀλας, auch Ἀλαί, Eur. I. T. 1452, geschrieben, 1) zwei att. Deme, a) Ἀλαί Ἀραφηνίδες, zur ägäischen Phyle gehörig, zwischen Marathon u. Straton, mit einem Tempel der Artemis, Eur. a. a. D.; Strab. IX, 398; Ἀλαί, in diesem Demus, Plut. Ant. 70; τό Ἀλαί χωρίον, Aesch. ep. 5; Cw. Ἀλαίς, ὁ, Antiphan. bei Ath. VII, 329, e; D. L. 7, 164; adj. Ἀλαίος, St. B. — b) Ἀλαί Ἀλκωνίδες, zur tetrarischen Phyle gehörig, Xen. Hell. 2, 2, 34. — Cw. Ἀλαίς Ἀλκωνικός, Strab. a. a. D.; in Inscr. auch Ἀλαίς u. Ἀλαίς. — Ἀλαίς, Dem. 54, 31. — Ἀλαίς, οἱ, Titel einer Komödie des Menander, f. Mein. — τὰ Ἀλαία, Spiele zu Ehren der Pallas, Paus. 8, 47, 3. — 2) Städte in Boöten, an der Gränze von Lokris, Strab. IX, 405; Paus. 9, 24, 5.

Ἀλαίος, ὁ, 1) ein Flus, Eust. — 2) Mannen, Lycophr. 619.

Ἀλαίος, ὁ, Wein des Apollon, von Ἀλαί, E. M.

Ἀλαία, ἡ, St. auf Sicilien, Strab. VI, 266. 273; D. Sic. 14, 16. vgl. Ἀλασα.

Ἀλασία, f. Ἀλασα.

Ἀλαβία, ἡ, St. in Corsica (Aleria), Her. 1, 165.

Ἀλακομέναι, αἱ, 1) St. in Boöten, Strab. IX, 410; Paus. 9, 33; mit einem alten Tempel der Athene (Ἀλακομένιον, Strab. IX, 413), die davon den Namen Ἀλακομενής, ἴδος, haben soll, Schol. II. 4, 8. — Cw. Ἀλακομεναίος u. Ἀλακομενεύς. adj. Ἀλακομένιος, St. B. — 2) St. in Ithaka, Plut. Qu. gr. 43; nach Strab. X, 457 auf der Insel Astria bei Ithaka. — Eine Ἀλακομενεία πηγή erwähnt Paus. 8, 12, 7.

Ἀλακομενής, οὐς, ὁ, böotischer Heros, Paus. 9, 33, 4; vgl. Schol. II. 4, 8 u. 24, 602 u. Ἀλακομενεύς.

Ἀλακομένιον, τό, = Ἀλακομεναί 1, Plut. qu. gr. 43; bei St. B. Ἀλακομένιον.

Ἀλακομενία, ἡ, 1) Bezeichnung von Ἀλακομεναί, D. Sic. 19, 53. — 2) f. des Dorygēs, Paus. 9, 33, 4. — 3) = Ἀλακομενής, St. B.

Ἀλακομενεύς, ὁ, = Ἀλακομενής, E. M.

Ἀλακομένιον ὄρος, τό, in Attika, Schol. II. 4, 8.

Ἀλακομένιος, ὁ, Monatsn. der Boötier, dem att. Dalmatien entsprechend, Plut. Arist. 21.

Ἀλαμῆναι, οἱ, die Alemannen, St. B.

Ἀλαμούνδαρος, ὁ, saracenischer Häuptling, Phot. cod. 3.

Ἀλάνοι, οἱ, die Alanen; ihr Land Ἀλάνια, ἡ, D. Per. 305; Luc. Tox. 51; adj. Ἀλανικός. Bei Ptol. Ἀλανοί.

Ἀλάνος, Berg in Sarmatien, St. B.

Ἀλάντα, τά, Ort in Thracien; Cw. Ἀλάντης, ὁ, Galen.

Ἀλάρης, ὁ, Gotzenfürst, Phot.

Ἀλαρόδιοι, οἱ, Volk am schwarzen Meere, Her. 3, 94, 7, 79.

Ἀλας, ὁ, (?), Smyrner, Mion. III, 196.

Ἀλαστορίδης, ὁ, S. ober Nachkomme des Alastor, b. i. Eros, II, 20, 462.

Ἀλάστω, οὐρος, ὁ, 1) Syrier, II. 5, 677. — 2) Grieche, II. 8, 333. — 3) S. des Kleus u. der Chlois, II. 4, 295; Apollid. 1, 9, 9.

Ἀλάτας, ὁ, dor. = Ἀλγής, Pind. P. 13, 14.

Ἀλβα, ἡ, Alba longa in Latium, Pol. 2, 18, 6; Strab. V, 229; Cw. Ἀλβάνος, auch adj. οἶκος, Ath. I, 26, d; fem. Ἀλβάνη, ἴδος, Plut. Cam. 3.

Ἀλβάνιος, ἡ, das Heraclaea in Karlen, St. B.

Ἀλβανία, ἡ, Landschaft in Asien, am kaspiischen Meer (Georgien), Strab. XI, 500.

Ἀλβανός, οἱ, 1) Cw. von Alba longa. — 2) von Albanien, Strab. XI, 501; Plut. Pomp. 34; οἶκος, Ath. I, 26, d.

Ἀλβᾶς, ἄ, ὁ, alter Name des Tiber, D. Sic. frg. 8; Phot. 388, a, 19.

Ἀλβιδίος, ὁ, Mannen, Inscr. 1812.

Ἀλβιγγαννον, τό, St. der llypischen Ingauner (Albengo), Strab. V, 202.

Ἀλβίς, οἱ, Volk in den Alpen, Strab. VI, 6, 203.

Ἀλβινός, ὁ, der röm. Name Albinus, Hdn. Vgl. Fabric. bibl. graec. III, 158.

Ἀλβινοναός, ὁ, Albinovanus, App. B. C. 1, 60.

Ἀλβινοκοι, οἱ, Volk in den Alpen, Strab. IV, 6, 203.

Ἀλβιον Ἰντερμέλιον, τό, Stadt Liguriens, Strab. V, 202.

Ἀλβιον ὄρος, τό, Fortsetzung der Alpen in Dalmatien, Strab. VII, 313.

Ἀλβιος, ὁ, D. Cass., u. Ἀλβίς, οὐς, ὁ, Strab. VI, 290, die Elbe.

Ἀλβίων, ὄνος, ἡ, Britannien, Cw. Ἀλβιόνιος, St. B. Bei Ptolem. Ἀλβιόν. Vgl. auch Ἀλβιαν.

Ἀλβουα, ὅσατα, Albunea, Schwefelbad bei Tibur, Strab. V, 238.

Ἀλβουλος, ὁ, Albula, alter Name des Tiberflusses.

Ἀλβουναία, ἡ, die Sibylle in Tibur, Schol. Plut. Phaedr. 36, 4.

Ἀλγιδον, τό, 1) St. in Latium, Algidum, Strab. V, 237; bei St. B. ἡ Ἀλγιδός; bei D. Hal. 10, 21 ἡ Ἀλγιδών, ὄνος. Cw. Ἀλγιδίος. — 2) Gebirge in Latium, Dion. Hal. 11, 23 u. A.

Ἀλγος, ὁ, Fl. in Thessalien, bei Aesch. Suppl. 357.

Ἀλδήμιος, ὁ, Wein des Zeus in Gaza, auch Ἀλδος.

Ἀλθησος, ὁ, Fluß, der sich in den Pontus Eurinus ergießt, D. Per. 314; vgl. **Ἀλθησος**. Bei Suid. **Ἀλθησος**.

Ἀλθα, ἡ, Beltu. der Aithene in Arkadien, bei. in Tegea, Her. 1, 66. 9, 70; Xen. Hell. 6, 5, 27; Paus. 8, 46 u. A.

Ἀλθα, ἡ, St. in Arkadien, Paus. 8, 21, 3; — in Theßalien. Gw. **Ἀλθις**, St. B.; B. A. 375; — auch in Ebanien, St. B.

Ἀλθα, τὰ, Spiele zu Ehren der Aithene Altha in Tegea, Inscr., vgl. **Ἀλθα**.

Ἀλβίων, υἱος, ὁ, Ägypter, Sohn des Poseidon, Apoll. 2, 5, 10, wo Heyne **Ἀλβίων** conj.

Ἀλγηνωρίδης, ὁ, S. des Alegenor, Trojaner, Il. 14, 503.

Ἀλγ-ήνωρ, υἱος, ὁ, Mannen., D. Sic. 4, 67.

Ἀλγόριος, ὁ (?), Name auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 344.

Ἀλθα, τὰ, Fest der Rhodier, Ath. XIV, 561, o; auch **Ἀλθα** geschrieben, Aristid. 43, wahrscheinlich Sonnenfest, für **Ἡλεια**; denn **Ἀλθων**, τὸ, thebisch = **Ἡλεια** nach Eustath.

Ἀλκιδρος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 540.

Ἀλμής, ἰός, ἡ (die Unverflegliche), Quelle bei Ephesus, E. M.

Ἀλκις, υἱος, ὁ, Hl. in Eufanten, Theocr. 5, 123. (Bei Cic. Att. 16, 7, 5 Halcetum im acc., von **Ἀλκις** in Sicilien, f. **Ἀλκία**). — desgl. auf der Insel Kos, Id. 7, 1; vgl. Mosch. 1, 99; vgl. **Ἀλκις**.

Ἀλκίων, τὸ, Fleden in Elis, Il. 2, 617. vgl. 11, 757; Strab. VIII, 541 nennt **Ἀλκισαίων** eine Gegend bei Olympia.

Ἀλκίτρα, ἡ, dor. für **Ἡλκίτρα**, Pind. I. 3, 79.

Ἀλκτορίδης, ὁ, Sohn des Alector, Orph. Arg. 139.

Ἀλκτορών, υἱος, ὁ, 1) W. des Selios, Il. 17, 602. — 2) Nach Theop. bei Ath. XII, 532, d ein Feldherr Philipps.

Ἀλκτωρ, υἱος, ὁ, 1) Sohn des Pelops, Vater der Hippolyte, Od. 4, 10. — 2) Vater des Iphias, R. in Argos, Apoll. 3, 6, 2; Paus. 2, 8, 5. — 3) Bei Apoll. 1, 9, 16 = **Ἀλκτορών** 1.

Ἀλκτία, ἡ, Beltu. der Aithrobite, Lycophr. 868.

Ἀλξά-μένης, υἱος, ὁ, Mannen., Diosc. 38 (VII, 485).

Ἀλξαμενός, ὁ, Metolier, Pol. 18, 26, 11; Inscr. 1694. — Tejer, Ath. XI, 505, b. — Syriener, D. L. 3, 48.

Ἀλξάνδρα, ἡ, anderer Name der Kassandra, Ep. ad. 711 (App. 287); darnach das Gedicht des Ephyron, Luc. Lex. 25.

Ἀλξάνδρεα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1181.

Ἀλξάνδρεια, ἡ, 1) Name mehrerer Städte, bei St. B. 28. Die bedeutendste ist die in Aegypten, Arr., Strab. oft. u. Il. — 2) ἡ Τροάς, am ägäischen Meere, früher **Ἀντιγονία**, Pol. 5, 111, 3; Strab. XIII, 581. — 3) in Syrien, der Stadt Iffos gegenüber (Alexandrette), Strab. XIV, 676 u. A. — 4) in Indien am Indus, D. Sic. 17, 102; Arr. An. 6, 15. — 5) am Paropamisus, D. Sic. 17, 83; Arr. An. 4, 22. auch **πρὸς Κανισίω**, Arr. 5, 1. — 6) ἡ τῶν Ἀπολῶν, in Atria, Strab. XI, 514; — **πρὸς τῇ Πανδία**, Arr. 4, 1. — Gw. **Ἀλξάνδρεως**, ὁ, Strab. u. A., seltener **Ἀλξάνδρειος** u. **Ἀλξάνδρειως**, St. B.; fem. auch **Ἀλξάνδρεως**.

Ἀλξάνδρειον, τὸ, dem Alexander geweihter Heil bei Teos, Strab. XIV, 644.

Ἀλξάνδρειονολίτης, ὁ, Gw. des einen Alexandrea, Sp.

Ἀλξάνδρειος, dem Alexander gehörig, eigen, Sp.

Ἀλξάνδρειτικός, alexandrinisch, Ath. I, 35, d; Luc. merc. cond. 27.

Ἀλξάνδριδης, ὁ, Geschichtschreiber aus Delphi, Plat. Lys. 18.

Ἀλξάνδριζω, dem Alexander nachahmen, bei Ath. VI, 251, d.

Ἀλξάνδρινος, ὁ, Gw. von Alexandrea, St. B.

Ἀλξάνδρινός, alexandrinisch, D. L. 7, 18.

Ἀλξάνδριος, Nebenf. von **Ἀλξάνδρειος**. **Ἀλξάνδριον**, τὸ, Castell in Judäa, Strab. XVI, 763.

Ἀλξάνδρις, ἰδος, ἡ, fem. zu **Ἀλξάνδρεως**, E. M.

Ἀλξάνδριστής, ὁ, Anhänger Alexanders, Plat. Al. 24.

Ἀλξάνδρο-κόλαξ, οἱ, Schmeichler des Alexanders, Ath. XII, 538, f.

Ἀλξάνδρ-πολις, ἡ, St., Plat. Alex. 9; St. B.

Ἀλξάνδρος, ὁ, 1) S. des Briamius, sonst Paris, Il. 3, 15; Her. 1, 3 u. A.; vgl. Apoll. 3, 12, 5. — 2) der berühmte R. von Macebonien, Philipps S. Auch sonst sehr gewöhnlicher Name macebonischer Könige, a) S. des Amyntas I., ὁ **Πιλάων**, Her. 5, 17. 8, 136; Thuc. 1, 57. 137. — b) S. des Amyntas II., D. Sic. 15, 60; Plat. Pelop. 27. — 3) Tyrann von Pherrä, seit 370 v. Chr., Xen. Hell. 6, 4, 34; Pol. 8, 1 u. A. — 4) R. von Epirus, 342 bis 326 v. Chr., ὁ **Μολοττός**, D. Sic. 16, 72 u. A. Auch Sohn u. Nachfolger des Pyrrhus von Epirus, Plat. Pyrrh. — 5) Andere Macebonier, z. B. ein Sohn des Kassander, D. Sic. eod. 21, 7; u. sonst oft Name von Dichtern, z. B. eines Komödienbüchters, Rein. I, p. 487, Schriftstellern u. A.; vgl. Capellmann Alex. Aetoli frgm. u. Suid.; Fabric. bibl. graec. III, p. 54 ff. — **Ἀλξάνδρος** ὁ **Μένειος**, Plat. Mar. 17, ist wohl derselbe, der D. L. 1, 29 **Ἀλξων** heißt. — Aetolier, Pol. 4, 57. — Epheßer, ὁ **Ἐφνης**, Strab. 642.

Ἀλξάνδρου πόλις, ἡ, St. in Atrachosia, St. B.

Ἀλξάνδρωδης, es, nach Art des Alexander, Menand. bei Plat. Alex. 17.

Ἀλξάντης, ἡ, stand Zon. ep. 9 (VII, 404 **ἀλξαντος**).

Ἀλξ-άνωρ, υἱος, ὁ, S. des Rachaon, Paus. 2, 11, 5; — Spartaner, Inscr. 1289.

Ἀλξ-αρχος, ὁ, Korinther, Thuc. 7, 19; — Delphier, Inscr. 1691; — Br. des R. Kassander, Ath. III, 98, o; ein Schriftsteller, Plat. de Is. et Os. 37; vgl. Clem. Al. protr. p. 16.

Ἀλξάς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241. — **Ἀλξας**, ὁ, Dichter, Ath. XIV, 620, e. S. **Ἀλξος**.

Ἀλξιάνος, ὁ, früherer Name des röm. Kaisers Alexander, Hdn.

Ἀλξίδης, υἱος, ὁ, Sohn des Herakles u. der Hebe, Apoll. 2, 7, 7.

Ἀλξίλαος, Ort in Böotien, Paus. 9, 25, 7.

Ἀλξίλας, ὁ, Aithener: Archon Ol. 93, 4, bei Xen. Hell. 2, 1, 10; D. Sic. 13, 104; Lys. 21, 3; — Inscr. 165.

Ἀλξίλος, ἄδος, ἡ, Frauenn., Inscr. Lind. 8 im Rh. Mus. N. 8. IV, 2.

Ἀλξ-βαάδας, ὁ, Mannen., Pind. P. 5, 42.

Ἀλξ-βιος, ὁ, Arkadier, Paus. 6, 17, 4.

Ἀλεξάνδριος, ὁ, Ἐφεσσιαι, B. des Menon, Plat. Men. — Pind. P. 9, 125.

Ἀλεξεία, ἡ, Σ. des Amphibianus, Plat. qu. gr. 23.

Ἀλεξ-κλῆς, ἴσος, ὁ, Ἀθηναί, Thuc. 8, 92; Lycurg. 115. — Sohn des Satyrus, Ἀλεωνεύς, Inscr. 565.

Ἀλεξ-κράτης, οὐς, ὁ, Mannen., Plat. Pyrrh. 5. Symp. 8, 8, 1; — Inscr. 1151. 1237.

Ἀλεξ-μαχος, ὁ, Ἀθηναί, ὁ Πύλη, Aesch. 2, 83; — Inscr. 165; — Schiffbaumeister, Att. Seew. p. 94; — Phocenser, Paus. 10, 22, 3. — B. eines Demarctus, Spartaner, Inscr. 1260.

Ἀλεξ-μφοτίδας, Mannen., Inscr. Lind. 9 im Rh. Mus. R. 8. IV, 2.

Ἀλεξ-μύνης, οὐς, ὁ, Ἀθηναί, Inscr. 163. — Diosc. 38 (aber VII, 485 Ἀλεξμύνης), vgl. Ἀλεξμύνης.

Ἀλεξ-νίκος, ὁ, Eleer, Paus. 6, 17, 7.

Ἀλεξ-νομος, ὁ, Mannen., Qu. Sm. 8, 78.

Ἀλεξίνος, ὁ, Sophist aus Elis, D. L. 2, 109; Plat. vit. pud. 18; Ath. XV, 696, c; seine Anhänger Ἀλεξίνοι, D. L. 4, 36.

Ἀλέιος, ὁ, Mannen. auf einer macedon. Münze, Mion. I, 461.

Ἀλεξ-ἴππα, ἡ, Frauenn., Nic. 3 (VII, 435).

Ἀλεξ-ἵππιδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 58.

Ἀλεξ-ἵππος, ὁ, Ἀθηναί, Inscr. 169. — Andoc. 1, 17. — Att. Seew. IV, f, 60. — Auf einer cretischen Münze, Mion. II, 308.

Ἀλεξ-ῥόη, ἡ, Σ. des Antandros, Schol. II, 24, 497.

Ἀλέξ, ὁς, ὁ, 1) kom. Dichter aus Thurium, Zeitgenosse Alexanders des Großen, Ath., f. Mein. I, p. 374 ff. — 2) Sicyonier, Paus. 6, 3, 6. — 3) Präfect von Napanea, Pol. 5, 50. — Samier, Geschichtschreiber, Ath. XII, 540, d. XIII, 572 f.; Spartaner, Inscr. 1237. — Athener, Σ. des Aristobolus, Lys. 32, 24. — auf einer macedonischen Münze, Mion. I, 461.

Ἀλεξ-τέλης, οὐς, ὁ, Mannen., Inscr. 2353.

Ἀλεξ-τίμος, ὁ, aus Amorgos, Inscr. Ross. 141.

Ἀλεξίαν, ὁ, Mannen., Plat. Symp. 7, 3; — ein Grammatiker, Schol. II, 43, 191. — Inscr. 595. Spartaner, 1286. — Auf Münzen aus Sicyon, Elphynus, Smyrna, Mion. II, 199. 326. III, 191.

Ἀλέξος, ὁ, Ἀθηναί, Inscr. 158. 767. Σ. Ἀλέξας.

Ἀλέξω, οὐς, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 111 (v. 200).

Ἀλέων, ὠνος, ὁ, Spartaner, Nic. 3 (VII, 435); — Hecater, Pol. 1, 43, 2; — Ath. IV, 182, c; — Bösler, Inscr. 1575. 1608. — ὁ Μύνδιος, D. L. 1, 29, ist jetzt in Ἀλεξανδρος geändert.

Ἀλεος, οὐ, ὁ, Σ. des Abhelbes, R. in Arkadien, Ap. Rh. 1, 170; Strab. XIII, 615; auch Ἀλεός betont, Paus. 8, 4, 3; Apollid. 1, 9, 16; Ἀλεός, D. Sic. 4, 33.

Ἀλερία, ἡ, St. in Corsica, D. Sic. 5, 13, vgl. Ἀλερίη.

Ἀλεσία, ἡ, St. der Mandubler im aquitan. Gallien, Strab. 191; b. D. Sic. 5, 24 Ἀλησία, u. b. Polyaen. 8, 23, 11 Ἀλασία.

Ἀλεσία, αἰ, Ort in Ealonien, Paus. 3, 20, 2.

Ἀλεσα, ἡ, v. l. für Ἀλασσα, D. Sic. 14, 16, Lesart der codd.

Ἀλεσιαίων, τό, sp. Name von Ἀλεσιον, w. m. f.

Ἀλεσχος, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Gallien, Mion. III, 347.

Ἀλετριον, τό, Alatrium, St. in Latium, Strab. V, 237.

Ἀλεσάδας, οἱ, das vornehmste Geschlecht in Ephesus

lien, Abstammung des Ἀλεσας, Her. 7, 6, 190 u. öfter; Plat. Men. 70, b; Arist. pol. 5, 5, 9 u. ff.

Ἀλεσας, ὁ, Ἐφεσσιαι, Pind. P. 10, 5; — Orpheomer, Inscr. 1564. 1580.

Ἀλεος, ὁ, f. Ἀλεός.

Ἀλεσιον, ὁ (?), Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. v. 303.

Ἀλή, ἡ, att. Demos, Arcad. p. 105, 5, f. Ἀλα.

Ἀλῆιον πεδίον, τό (das Strfeld), Gegend in Syrien, II, 6, 201; oder in Cilicien, Her. 6, 95; Strab. XIV, 576; Arr. An. 2, 5, 11. Nach E. M. auch Ἀλῆιον, von ἄλς abgeleitet; vgl. St. B. v. Ἀλῆ.

Ἀλής, ἴδος, ἡ, alter Name von Lyrus, Eustath.

Ἀληται, οὐς, ἡ, p. auch Ἀληται, eine der Grinyen, Orph. Arg. 966; Apollid. 1, 1, 3.

Ἀλης, ἡρος, ὁ, fl. in Unteritalien, Thuc. 3, 99; Strab. VI, 260.

Ἀλης, εντος, ὁ, fatter fl. bei Gelasion, Paus. 7, 5, 10, 8, 28, 3, vgl. Ἀλεος.

Ἀλησία, ἡ, f. Ἀλεσία.

Ἀλησιός, ἄδος, ἡ, Wein der Aphroditē, E. M.

Ἀλῆσιον πεδίον, τό, 1) Ebene in Troas, Strab. XIII, 605. — 2) ὁδός, Paus. 9, 14, 3. am Berge Ἀλῆσιον, bei Mantinea, 8, 10, 2.

Ἀλῆσιος, ὁ, St. in Elis, Gw. Ἀλῆσιεύς, St. B. von einem Σ. des Efilus benannt.

Ἀλῆις, ὁ, 1) Σ. des Marius, Apollid. 3, 10, 6. — 2) Σ. des Hippodas, ein Heraklide, R. von Korinth, der Ἀλῆσιος, Pind. Ol. 13, 14; Paus. 2, 4, 3. — 3) Spanier, Pol. 10, 10, 11.

Ἀλητία, ἡ, Aletium, St. in Galabrien, Strab. VI, 282.

Ἀλητιάδας, οἱ, die Korinthiser, von Aletes so benannt, Callim. frag. 103.

Ἀλδρία, ἡ, Σ. des Thestios, Gem. des Demos, M. des Meleagros, II, 9, 555; Apollid. 1, 7, 10 u. ff. — Titel einer Komödie des Theopomp, Mein. I, p. 238.

— 2) St. in Spanien, Pol. 3, 13, 5. Gw. Ἀλδραϊός, Ἀλδραϊάτης, auch Ἀλδραϊανός u. Ἀλδραϊεύς, St. B.

Ἀλδραϊμένης, οὐς, ὁ, 1) Σ. des freilichen Königs Katreus, D. Sic. 5, 59; bei Apollid. 3, 2, 1 Ἀλδραϊμένης. — 2) ein Heraklide, Enkel des Lemenus, Strab. X, 479; Con. 47.

Ἀλδραϊνος, ὁ, fl. in Italien, Lycophr. 1053.

Ἀλδραϊμένης, οὐς, ὁ, f. Ἀλδραϊμένης.

Ἀλδραϊά, γῆ, bei Sicyon, Paus. 2, 30, 5, von einem Σ. des Poseidon, Ἀλδραϊος, benannt.

Ἀλδραϊός, ἄδος, ἡ, eine Weinstock, Ath. I, 31, c; Plut. quæst. gr. 19; nach Suid. von einem gewissen Ἀλδραϊος benannt.

Ἀλδραϊός, οἱ, Volksname, Eustath.

Ἀλία, ἡ, ion. Ἀλή, 1) eine Arete, II, 18, 40; Hes. Th. 245. — 2) = Ἀλαί, Soyl. 51.

Ἀλια, τό, f. Ἀλεα.

Ἀλιά, ἡ, St. in Macedonien, E. M.

Ἀλιάς, αἰ, St. in Argolis, Gw. Ἀλεός, Xen. Hell. 4, 2, 16; auch ὁ Ἀλεός, Thuc. 1, 105, für die Stadt; D. Sic. 14, 78; Strab. VIII, 373; das Gebiet der Stadt, ἡ Ἀλιάς, ἄδος, Thuc. 2, 56; bei St. B. Ἀλεκή. — Adj. Ἀλιάς, vgl. Hesych.

Ἀλῆσιον, οὐος, ὁ, fl. in Mierien, der sich in den thermalschen Meerbusen ergießt, Hes. Th. 341; Her. 7, 127; Strab. VII, 330.

Ἀλιάρτος, ὁ u. ἡ, St. in Böotien am See Kopais (der davon Ἀλιάρτιος heißt, Strab. IX, 411), II, 2, 503; Xen. Hell. 3, 5, 17; das fem. D. Sic. 14, 81;

Strab. IX, 411. — Gew. Ἀλάρτιος, Xen. a. a. D.; Thuc. 4, 93; das Gebiet der St., ἡ Ἀλάρτια, Strab. a. a. D.

Ἀλάρτος, ὁ, S. des Hersander, Paus. 9, 34, 7.

Ἀλίας, ὁ, Allia, Fl. in Italien, Plat.

Ἀλβανίς, φολή, erdichteter Name, bei Luc. Nic. 20, von οἱ Ἀλβαντες, = νεκροί (ohne Lebenskraft).

Ἀλγόμεν, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. VI, 68.

Ἀλδός, ὁ, Name auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 420.

Ἀλκων, ὠνος, ὁ, Fl., p. bei Plut. curios. 1.

Ἀλκείριον, τό, Stadt am Nisepus, Strab. XIII, 603.

Ἀλκίωνες, οἱ, auch Ἀλκωνοι, Volk in Bithynien am Pontus, II. 2, 856; Strab. XII, 549 ff.

Ἀλκίονος, ὁ, 1) Jthakester, Od. 2, 157. — 2) S. des Antäus, Paus. 7, 4, 1.

Ἀλκαρνασσός, ober Ἀλκαρνασός (vgl. Duttin. Et. II, 387), ion. Ἀλκαρνησσός, vorische St. in Karien, Hes. u. Folge. Gew. Ἀλκαρνασσός, Her.; mit dem fern. Ἀλκαρνασός, ἡ, St. B. — Adv. Ἀλκαρνασσοῖ, in Gal.; Ἀλκαρνασσοῖδεν, aus Gal. St. B. — Adj. Ἀλκαρνασσός.

Ἀλκίονος, ὁ, Schiffername, Alciph. 1, 14.

Ἀλκίαι, αἱ, St. in Sicilien, bei Elybäum, St. B.; Gew. Ἀλκίαιος, Thuc. 7, 32; D. Sic. 14, 54, vgl. noch Ἀγκύραι.

Ἀλκίονα, ἡ, Flecken in Aetolien, Seyl.; nach St. B. in Phamantien. Bei Strab. X, 459 steht unrichtig Ἀλκίονα wie b. St. B. v. Χαλκίς Ἀλκίονα. Gew. Ἀλκίοναίος, St. B.

Ἀλκαίος, οἱ, arabisches Volk, D. Sic. 3, 45.

Ἀλκίτ, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Arabern, Her. 3, 8.

Ἀλμαλα, Ort in Erylen, St. B.; Gew. Ἀλμαλέυς.

Ἀλμύδη, ἡ, eine Kette, Hes. Th. 255.

Ἀλμύδη, ὁ, ein Kyflope, Nonn. 14, 60.

Ἀλμοῦς, οὐντος, ober Ἀλμοῦς, ὁ (B. A. 376; E. M.), attischer Demos der leontischen Phyle; Ἀλμοῦντάς, nach Gallmud, Ar. Av. 496; Ἀλμοῦντι, in Gal.; Ἀλμοῦντόδεν, aus Gal. St. B.; Gew. Ἀλμοῦσιος, ὁ, Dem. 57, 56; Plut. Cim. 4; Strab. IX, 398.

Ἀλνδία, τό, St. in Karien, Strab. XIV, 657; Arr. An. 1, 23, 7. Gew. Ἀλνδείος, St. B., der v. Κρῶα auch eine Insel Ἀλνδία nennt.

Ἀλνδοία, ἡ, St. in Macedonien. Gew. Ἀλνδοίαιος, St. B.

Ἀλνδ, τό, St. in Elia, D. Sic. 14, 17.

Ἀλνός, ὁ, 1) Ecyter, II. 5, 678. — 2) S. des Alkinoos, Od. 8, 119.

Ἀλνός, οὐντος, ὁ, anderer Name der St. Ἀλός in Phthiotis, Strab. IX, 432. Gew. Ἀλνόςσιος.

Ἀλνδία, ἡ, eine Insel, Paus. 2, 34, 8.

Ἀλνός, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iamb. vit. Pyth. extr.

Ἀλνός, ὁ, ein Greter der Hippobameia, Schol. II, 1, 756.

Ἀλνδον, τό, Ebene beim Hafen Piräeus, Xen. Hell. 2, 4, 30.

Ἀλνδός, ὁ, S. des Poseidon u. der Rymphie Euryte, Pind. Ol. 11, 75; Dem. 23, 66; Eur. El. 1261; Apollid. 3, 14, 4.

Ἀλνός, ὁ, vor. für Ἠλνός.

Ἀλνδία, ἡ, 1) St. in Phryen, Xen. Hell. 3, 1, 6. Gew. Ἀλνδία, vgl. Ἀλνδία. — 2) Flecken auf der Insel Kos, Strab. XIV, 657.

Ἀλνδία, ἡ, serva, Plaut. Cistell.

Ἀλνδός, ὁ, Dichter aus Erögen, Luc. Dem. enc. 27.

Ἀλνδία, ἡ, Quelle bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10.

Ἀλνδίοι, οἱ, libyisches Volk, Nicol. Dam. frag. p. 152.

Ἀλνδία, ἡ, hieß die Aphrodite bei den Arabern, Her. 1, 131, vgl. Ἀλνδία.

Ἀλνδία, ἡ, Pol. 4, 78, 2; St. B.; ob. Ἀλνδία, Paus. 8, 26, 27, Bergstadt in Arabien. Gew. Ἀλνδία, Pol. 4, 77, 40; Ἀλνδία, Paus. a. a. D.

Ἀλνδός, ὁ, S. des Erysaon, Erbauer der vorigen Stadt, Paus. 8, 26, 6; Apollid. 3, 8, 1. Bei St. B. Ἀλνδός.

Ἀλνδός, ὁ, Rannöu, Inscr. 1773.

Ἀλνδός, ἡ, = Ἀλνδία, Plut. qu. gr. 38.

Ἀλνδός, ἡ, 1) Ἀλνδός, ὁ, 1) S. des Perseus u. der Hippobameia, nachher König von Megara, Pind. I. 7, 67; Paus. 1, 41; Apollid. 2, 4, 1. — 2) S. des Porthaon u. der Euryte, Paus. 6, 20, 10; Apollid. 1, 7, 10. — 3) Troer, S. des Alketeas, II. 12, 93, 13, 427.

Ἀλνδός, ὁ, S. des Alkias, Pind. Ol. 6, 68.

Ἀλνδία, ἡ, Hundename, Schol. II, 22, 29.

Ἀλνδία, ὁ, S. des Erysaon, Sieger in Olympia, Paus. 6, 7, 8.

Ἀλνδός, ὁ, 1) S. des Perseus, B. des Amphitryon, Hes. Sc. 26; Apollid. 2, 4, 5 u. A. — 2) S. des Herakles, Hühner des Randaules, Her. 1, 7. — 3) S. des Androgos, Entel des Rinos, Apollid. 2, 5, 9. — 4) Iyrischer Dichter aus Mithylene in Lesbos (Ende des 7. Jahrh. v. Chr.), Her. 5, 95; Ar. Th. 168. Davon Ἀλνδός, u. Ἀλνδός, alckisch, bes. das bekannte Bergmaas; über die Form vgl. Esb. ad Phryn. p. 39. — 5) athen. Archon Ol. 89, 3, Thuc. 5, 19; D. Sic. 1, 12. — Schiffsbaummeister, Att. Seow. p. 94. — Dichter der alten Komödie, Rein. I, p. 244 ff. Frgm. II, p. 824 ff. — 6) Epigrammenbichter aus Messene, Anth., vgl. Jac. XIII, p. 836 ff. — 7) Epistureer, 200 v. Chr., Ael. V. H. 9, 22. — Andere, Pol. 32, 6. — 8) Auf Münzen aus Dyrhachium u. Sardes, Mion. II, 38, IV, 119.

Ἀλνδός, οὐς, ὁ, S. des Teleklos, K. von Sparta (10. Abtheil), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 7. — Spartaner, S. des Etheneladas, Thuc. 8, 5. — 2) berühmter athen. Bildhauer, Schüler des Phidias, Paus. 1, 8, 4 u. öfter; Luc. imag. 6; — Athener, Inscr. 169. — 3) Acker, Paus. 7, 15, 8. — 4) Auf einer Münze aus Ryme, Mion. III, 7.

Ἀλνδός, ἡ, Gem. des Polybus im ägypt. Theben, Od. 4, 126.

Ἀλνδός, ὁ, Spartaner, Inscr. 1363.

Ἀλνδός, ὁ, 1) Ecyter, II. 5, 678. — 2) Spartaner, der dem Erysaon ein Auge ausstüßte, Paus. 3, 18, 2; Plut. Lyc. 11; Ael. V. H. 13, 22. — 3) Agrigentiner, Heracl. Pont. 36.

Ἀλνδός, nach E. M., äol. = Ἀλνδός.

Ἀλνδός, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀλνδός, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241, 1351.

Ἀλνδός, ὁ, 1) S. u. Nachkomme des Alkias, bei Hes. Sc. 112 Amphitryon; häufiger bes. Sp.: Herakles, Orph. Arg. 293; Callim. Dian. 145; Anth. — 2) Name eines Spartaners, Her. 6, 61. — Ἀλνδός

ἱεροὶ heißen gewisse Schutzgottheiten in Sparta, Hesych. — 3) ὁ Ἀλεξανδρεὺς, Duffter, Ath. I. A.

Ἀλκίμαχος, ὁ, Epitrot. Inscr. 1591.

Ἀλκίμαχος, ὠνος, ὁ, Name auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 128.

Ἀλκίτας, ὁ, ion. Ἀλκίτης, 1) S. des Ἡρόποδος, B. des Amyntas IV. von Macebonien, Her. 8, 139. — 2) Br. des Perdiccas II. von Macebonien, Plat. Gorg. 471, a. — 3) S. des Dronites, Br. des Perdiccas, Arr. An. 4, 27; D. Sic. 18, 44 ff. — 4) S. des Arybas, R. der Molosier in Epirus, Xen. Hell. 6, 1, 4; Dem. 49, 10; Paus. 1, 11, 4 u. öfter. Bei Plut. Pyrrh. 3 S. des Tharpyas, B. des Arybas. — 5) Zacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 56. — 6) Athener, Περίδοδος, Inscr. 181. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 558. — 7) Böttier, Pol. 23, 2. — Geschichtsschreiber, Ath. XIII, 591, c.

Ἀλκίτις, ἡ, Frauenn., Noss. 3 (VI, 273).

Ἀλκίτος, ὁ, Artabter, Paus. 6, 9, 2.

Ἀλκιδάνας, ὁ, Anfänger der Kadufter, Xen. Cyr. 5, 3, 42.

Ἀλκη, ἡ, T. des Olympus u. der Cybele, D. Sic. 5, 99; — Götzte, Is. 6, 19.

Ἀλκ-ήνωρ, ὠρος, ὁ, Argiver, Her. 1, 82.

Ἀλκηράμαχος (?), ὁ, adulescens, Plant. cistell.

Ἀλκήσιμος, ὁ, senex, Plant. cas.

Ἀλκησις, ἰδος u. ιος, ἡ, T. des Pelias, Gem. des Admet, II, 2, 745; Apollod. 1, 9, 40. — Tragödie oder Satyrdrama des Euripides; Komödie des Antiphanes, Wein. I, p. 324.

Ἀλκία, ἡ, Gem. des Agathofles, D. Sic. 20, 33. — Inscr. 1056. 1070.

Ἀλκίας, ὁ, Cleer, Arr. 1, 29, 4; — S. eines Antiphones, atf. Freigelassener, Lys. 7, 40; — Megarer, Inscr. 1056; — Pythagoreer aus Metapont, Iamb. vit. Pyth. extr.

Ἀλκι-βία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1361.

Ἀλκιβιάδης, αἰ, eine Art Cichu, nach Alcibiades benannt, Ath. XII, 534, c; die auch Ἀλκιβιάδια heißen, Poll. 7, 89.

Ἀλκι-βιάδας, ὁ, Spartaner, Paus. 7, 9, 2.

Ἀλκι-βιάδης, ὁ, Athener, a) B. des Alcibiades, Her. 8, 47. — b) dessen Onkel, der berühmte Alcibiades, Thuc. u. A. Σκαμβωνίδης, Schol. Luc. Jup. conf. 16. dessen S., Lys. or. 14. 15. Isocr. or. 16. — c) ein Bettler des letzteren, Xen. Hell. 1, 2, 13. Φηγοδόσιος, Andoc. 1, 65. — Nach Thuc. 8, 6 ist der Name iatonisch, der Familie der Proxente der Zacedämonier wegen gegeben. Spartaner, Pol. 23, 4. — Der Name findet sich noch zu Adrians Zeit, Phot. cod. 97. — Auf einer magneischen Münze, Mion. III, 143.

Ἀλκι-βία, ἡ, Frauenn., Archil. 8 (VI, 133); — Qu. Sm. 1, 45.

Ἀλκί-βιος, ὁ, Athener, Lys. frag. 6, nach Phot.

Ἀλκί-βιος, ὁ, Mannn., Phalar. Ep. 107.

Ἀλκι-δάμας, ἄντος, ὁ, 1) Lehrer der Verebfamkeit aus Gläa, Schüler des Gorgias, Luc. Dem. enc. 12; vgl. Suid.; Ath. XIII, 592, c. — 2) ein cynischer Philosoph, id. Conv. 11.

Ἀλκι-δάμεια, ἡ, Geliebte des Hermes, Paus. 2, 3, 10.

Ἀλκι-δάμιδας, ὁ, Messenier, Paus. 4, 23, 6.

Ἀλκί-δάμος, ὁ, Athener, Χολκιδεύς, Inscr. 246. 307. 485.

Ἀλκιδας, ὁ, dor. = Ἀλκιδής; auch ein Zacedämonier, Thuc. 3, 18 u. öfter; D. Sic. 15, 46.

Ἀλκι-δαν, ἡ, Gem. des Salmonens, R. der Tyro D. Sic. 4, 68.

Ἀλκί-δοκος, ὁ, Aetolier, Paus. 5, 3, 7.

Ἀλκι-δομος, ὁ, Inscr. 1728, conj.

Ἀλκι-δότης, ἡ, R. des Pausanias, Schol. Thuc. 1, 134.

Ἀλκι-δότης, ἡ, T. des Minyas, Ael. V. H. 3, 42, f. Ἀλκιδότης.

Ἀλκί-δοος, ὁ, Inscr. 1567.

Ἀλκι-δοος, ὁ (für Ἀλκιδόος), Achaer, Pol. 28, 10.

Ἀλκι-λάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1489, dub.

Ἀλκι-μάγεια, ἡ, Frauenn., Nonn. D. 27, 330.

Ἀλκι-μάχη, ἡ, Frauenn., Inscr. 800, b.

Ἀλκι-μάχος, ὁ, 1) Streiter, Anaghraster, Harpocr.; Dem. 47, 78. — Inscr. 1012, b. — Παιανεύς, Inscr. 199. Att. Seew. XI, b. 57 u. öfter. — ἐκ Μυρδωνοῦτης, ibd. XIV, b. 41. — 2) Grettier, B. des Euphorbus, Her. 6, 104; Paus. 7, 10, 2. — 3) Zacedämonier, Suid.

Ἀλκι-μέδη, ἡ, Gem. des Aeson, Ap. Rh. 1, 47. vgl. Πολυμήδη.

Ἀλκι-μέδης, ὁ, Geschichte des Miletischen Alas vor Troja, Qu. Sm. 6, 557.

Ἀλκι-μέδων, ὠτος, ὁ, 1) S. des Laertes, ein Myrmibone, II, 16, 197. S. Ἀλκιμος. — 2) ein artabischer Heros, Paus. 8, 12. — 3) ein olympischer Sieger aus Aegina, Pind. Ol. 8.

Ἀλκι-μένης, ὠος, ὁ, S. des Glaucus, Bruder des Helleorhontes, Apollod. 2, 3, 1. — 2) S. des Jason u. der Medea, D. Sic. 4, 54. — 3) Korinthiser, Xen. Hell. 4, 7. — 4) Athener, kom. Dichter, Suid., Wein. I, p. 104. — 5) Tragiker aus Megara, Suid. — Andere, J. B. Ep. ad. 177 (VI, 42). — Achaer, Plut. Dio 23.

Ἀλκιμήδης, ὁ, 1) Nachkomme des Alkimos, d. i. Mentor, Od. 24, 235. — 2) Sieger in den nemäischen Spielen aus Aegina, Pind. N. 6. — 3) Mannn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 507.

Ἀλκιμος, ὁ, 1) Myrmibone, II, 19, 392. 24, 574, nach dem Schol. = Ἀλκιμέδων. — 2) B. des Mentor, f. Ἀλκιμήδης. — 3) S. des Hippofoon in Sparta, Paus. 3, 15, 2, vgl. Ἀλκιβοος. — 4) Epitrot, Plut. Demetr. 21. — Stesilot, Schriftsteller, Ath. X, 441, a. — 5) eine Landpsitte beim Piräeus, Plut. Thom. 32.

Ἀλκίονος, ὁ, Name auf einer lartischen Münze, Mion. S. VI, 541.

Ἀλκινιδας, ὁ, Zacedämonier, Thuc. 5, 19, 24, v. l.

Ἀλκινάδας.

Ἀλκι-νότης, ἡ, T. des Ethenelus u. der Alcippe, Apollod. 2, 4, 5. — 2) eine Nymphy, Paus. 8, 47, 2. — 3) T. des Polybus, Parthen. 27.

Ἀλκί-νοος, ὁ, 1) R. der Phäaken, Od. — 2) S. des Hippofoon in Sparta, Apollod. 3, 10, 5; der bei Paus. 3, 15, 2 Ἀλκιμος heißt. — Andere, bei Paus. 6, 1, 4, 9, 2. — Dagh. Ἀλκίνοον ἀπέλογος, sprichwörtlich, von einer langen fabelhaften Erzählung, Plat. Rep. X, 614, b.

Ἀλκίονος, ὁ, Rott, Plat. Qu. fr. 58.

Ἀλκίος, ὁ, Mannn. auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 228. S. VII, 507.

Ἀλκι-ππη, ἡ, 1) Dienerin der Helena, Od. 4, 124. — 2) T. des Ares u. der Aglaos, Apollod. 3, 14, 2; Paus. 1, 21, 7. — 3) Gem. des Eupolemus, R. des Dabalus, Apollod. 3, 15, 8. — 4) Amazone, D. Sic. 4, 16.

Ἀλκι-ππος, ὁ, Zacedämonier, Plut. amat. narr. 5; Inscr. 1416. — Anderer, Paus. 4, 9, 3, 9, 17, 1. — Athener, Inscr. 165.

Ἄλκις, ἰδος, ὁ, Ὁ. des Egyptus, Apollid. 2, 1, 4. — Paus. 4, 9, 2.
 Ἄλκις, ἰδος, ἡ, Graunus, Aristodic. 2 (VII, 189.)
 Ἄλκι-σθένης, οὐς, ὁ, Athener: Archaon Ol. 102, 1, Dem. 49, 30, 59, 36; — B. des Feldherrn Demosthenes, Thuc. 3, 91; Andoc. 1, 35.
 Ἄλκιστοῖδας, ὁ, Argiver, Inscr. 18.
 Ἄλκι-σθων, οὐς, ὁ, 1) Argiver, Thuc. 5, 59. — 2) der bekannte Schriftsteller, vielleicht aus Athen. — 3) Athener, Att. Seow. I, p. 82; vgl. Inscr. 37. — 4) Ragnete, Suid. ὁ Μαιάνδριος, Ath. 1, 31, d. — 5) Andere, M. Ant. 10, 31. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 688.
 Ἀλκιων, οὐς, ὁ, 1) Ὁ. des Amphiarus u. der Erichthylle, Od. 15, 248; Apollid. 3, 7, 5 u. A. — 2) B. des Regalles, Her. 1, 59, der letzte lebenslängliche Archont. — 3) Ὁ. des Regalles, Her. 6, 125. — 4) ein pythag. Philosoph u. medizinischer Schriftsteller aus Kroton, Arist. H. A. 1, 11; D. L. 8, 83. — 5) Ὁ. des Sillus, Paus. 2, 18, 8. — 6) Titell einer Komödie des Amphibis u. des Mnestichus, Wein. I, p. 405, 423.
 Ἀλκιωνίδαι, οἱ, Nachkommen des Alkmaon, reiche u. vornehme Familie in Athen, Her. 6, 121; Thuc. 6, 59 u. A. Vgl. Bösch zu Pind. P. 7.
 Ἀλκιωνίς, ἰδος, ἡ, Ἐπος über Alkmaon (oder Ἀλκιωνίς), Strab. X, 452; Apollid. 1, 8, 5; Ath. XI, 459, c.
 Ἀλκιών, ἄνος, ὁ, 1) vor. für Ἀλκιων, Pind. P. 8, 48. — 2) ein lyr. Dichter im 7. Jahrh. v. Chr., D. Sic. 4, 7; Plut. u. A.
 Ἀλκιωνίδαι, οἱ, = Ἀλκιωνίδαι, vor., Pind. P. 7, 2.
 Ἀλκιωνικός, in der Art des Dichters Alkmaon, Plut. Ἀλκιων, οὐς, auch οὐς, ὁ, 1) = Ἀλκιων, vor. — 2) Ὁ. des Theodor, Il. 12, 394. — 3) = Ἀλκιων, Ath. IV, 140, c.
 Ἀλκιων, οὐς, ὁ, att. für Ἀλκιων, bei Ath. IV, 140, c; D. Cass. 61, 46.
 Ἀλκιωνίδαι, οἱ, = Ἀλκιωνίδαι, Lezart vieler mss., Dem. 22, 144; — Athener mit Namen Ἀλκιωνίδης, Inscr. 158, 8.
 Ἀλκιμήνη, ἡ, M. des Herakles, Il. 14, 323; Aesch. Ag. 1020; Pind. u. A.
 Ἀλκιμήνωρ, οὐς, Ὁ. des Egyptus, Apollid. 2, 1, 4.
 Ἀλκιμεναί, οἱ, Ἐ. in Pelagien (Macedonien), Strab. VII, 327. — Nach St. B. auch Ἐ. in Sthafa, vgl. Ἀλκιμεναί, Gw. Ἀλκιμενός.
 Ἀλκιονεύς, ὁ, 1) einer der Giganten, Apollid. 1, 6, 1. — 2) ein anderer Riese, Pind. N. 4, 27, 1, 5, 31. — 3) Ὁ. des Antigonos Gonatas, Plat. Pyrrh. 34; vgl. Ath. XIII, 576, a; D. L. 4, 41. — 4) Galikarnasser, Inscr. 2655.
 Ἀλκινόη, ἡ, 1) Gattin des Meleager, sonst Kleopatra, Il. 9, 562. — 2) Z. des Aeolos, Gem. des Rhyx, Apollid. 1, 7, 4; Ath. VII, 296, b. — 3) eine Plejabe, Apollid. 3, 10, 1. — 4) M. des Diosk., Arist. pol. 2, 9, 6.
 Ἀλκινόη, ἡ, Ἐ. in Argolis, Paus. 2, 37, 5.
 Ἀλκωνίδης, αἰ, Tochter der Alkhone, die in Glaukogel verwandelt wurden, f. Berl. — Ἀλκωνίς, ἡ, eine Sklavin, Inscr. 1709.
 Ἀλκωνίς, ὁ, Ἰάλλα, der östliche Theil des Iorinth. Meerbusens, Strab. VIII, 336 u. öfter.
 Ἀλκων, ὁ, Mannen., Ios. — Inscr. 1920. — ἡ, Schiffsname, Att. Seow. IV, b. 17.
 Ἀλκων, οὐς, ὁ, 1) Ὁ. des Hippokoon, Ialydon. Jäger, Apollid. 3, 10, 5; Paus. 3, 14, 7. — 2) Ὁ. des

Grechtheus, Ap. Rh. 1, 97, vgl. Schol. — 3) ein Rosloffter, einer der Freier der Agariste, Her. 6, 127. — 4) ein Bildhauer, Damoxen. b. Ath. XI, 469, a.
 Ἀλκαραῖα, οἱ, Gw. einer kreischen Stadt, Inscr. 2557. Bei St. B. Ἀλκαραί, Ἀλκαραῖτης.
 Ἀλκασχρος, ὁ, Miesler, Mion. S. VI, 265, vielleicht Κάλαισχος.
 Ἀλκαλία, ἡ, St. B. = Ἀλαλή.
 Ἀλκάντη, ἡ, in Macedonien, Gw. Ἀλκάντιος, St. B.
 Ἀλκᾶς, ὁ, Kerkyräer, Mion. S. III, 435.
 Ἀλκίτιππος, ὁ, Inscr. 353, nach Reil Μελήσιππος.
 Ἀλλος, ὁ, Smyrnder, Mion. III, 196.
 Ἄλλος, ὁ (= dem vor. Namen), Epheßer, Mion. III, 90.
 Ἀλλτοραχάης, ὁ, Ὁ. des Sanderottus in Indien, Strab. II, 1, p. 70.
 Ἀλλτραί, αἰ, Ἐ. in Samnium, Strab. v, 238; D. Sic. 20, 35.
 Ἀλλό-βιοι, ὁ, ein indischer Volksstamm, Clem. Al. Strom. 1, 15.
 Ἀλλόβρυγες, οἱ, = Ἀλλόβρυγες, Pol. 3, 49, 13. Bei Strab. XVI, 765 auch eine gallische Völkerschaft.
 Ἀλλόβρυγες, οἱ, die Allobroger, gallische Völkerschaft, Strab. IV, 186 u. öfter; wofür auch St. B. Ἀλλόβρυγες aus Apollid. anführt.
 Ἀλλο-γύνος, οὐς, ὁ, Mannen., Porphyr. Plotin. 16.
 Ἀλλότρογες, οἱ, ein iberischer Volksstamm, Strab. III, p. 155.
 Ἀλμπόλις, ἡ, Ἐ. Phot. 35, 6, 2, zw.
 Ἀλμύνη, ἡ, Ἐ. in Pontus; Gw. Ἀλμύνιος, St. B. f. Ἀρμύνη.
 Ἀλμύων, ὁ, Spottname, Schol. Ar. Av. 382; vgl. Enst. zur Od. p. 1859, 58.
 Ἀλμος, ὁ, Ὁ. des Sisyphus, Paus. 9, 34, 10; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1099.
 Ἀλμοίς, ἰδος, ἡ, Ἐ. oder Ort in Attika, Ar. in B. A. 383; vgl. Inscr. 103.
 Ἀλμων, οὐς, ὁ, Ἐ. in Böotien, Gw. Ἀλμώνιος, St. B. Wein. Ἀλμος, f. Σάλμος.
 Ἀλμώνας, ὁ, ein macedonischer Volksstamm, Thuc. 2, 99; ihr Gebiet, Ἀλμωπία, Ἀλμωπία, u. Ἀλμωπία, St. B. Ὁ. auch Lycophr. 1238.
 Ἀλμων, οὐς, ὁ, Ὁ. des Poseidon u. der Helle, St. B.
 Ἀλως, ὁ, R. der Arkadien, Polyas, 1, 4.
 Ἀλίων, ὁ, B. des Denomaus, Paus. 5, 1, 6.
 Ἀλογονή, ἡ, Babylonierin, Ctes. b. Phot. 42, a. 2.
 Ἀλο-κράτης, οὐς, ὁ, Ὁ. des Herakles, Apollid. 2, 7, 8.
 Ἀλο-κύνιος, ὁ, Iom. Name eines Parasiten, Alciphron. 3, 58.
 Ἀλόκων, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.
 Ἀλόρησος, ἡ, auch Ἀλόρησος geschrieben, 1) Insel im ägäischen Meere, zwischen Spharaktis u. Sphakelios, mit einer St. gleiches Namens, Dom., Strab.; Gw. Ἀλωναῖος u. Ἀλωναῖτης. — 2) eine andere Insel, unweit des Berges Korymbos in Jonien, Strab. XIII, 644.
 Ἀλόριον, τό, Halantium, Ἐ. in Sicilien, Ptol. 3, 4. Bei Dion. Hal. 1, 51 auch Ἀλόντιον.
 Ἀλόννη, ἡ, 1) Z. des Kerkyräer, Geliebte des Poseidon, Ar. Av. 560; Paus. 1, 5, 2. — 2) Ἐ. in Lokris, Kubda gegenüber, Thuc. 2, 36; D. Sic. 12, 44; Strab. IX, 426. — 3) in Phthiotis, Il. 2, 682; Strab. IX, 432; Gw. Ἀλωναῖος u. Ἀλωναῖτης.

Ἀλόπιος, ὁ, Ὁ. des Herakles, Apollid. 2, 7, 8.
Ἄλος, ὁ u. ἡ, St. in Phthiotis, II. 2, 682; Her. 7, 173; Dem. 11, 1; bei Strab. IX, 432 Ἄλος, der auch eine St. in Lokris dieses Namens anführt; — Gw. **Ἀλεύς**, ὁ. — Bei St. B. Ἄλος, ὁ, Franenn.
Ἀλοσύδη, ἡ, Wein. der Amphitrite, der Neere-entstehung, Od. 4, 404. vgl. II. 20, 207.
Ἀλουίων, τό, f. Ἀλβίων.
Ἀλουίντιον, τό, f. Ἀλόντιον.
Ἀλπει, εἰς, αἱ, die Alpen, Strab. u. A., auch τὰ Ἀλπεα ὄρη, Strab. V, 216; D. Sic. 5, 25, u. τὰ Ἀλπεῖα ὄρη, Pol. 2, 14, 8, 3, 47, 8; τὰ Ἀλπια, Posidon. bei Ath. VI, 233; App. u. ἡ Ἀλπει, ioc, D. Per. 295; Probl. 15 (XIV, 121); auch τὰ Ἀλβιονία, Strab. IV, 202, wo auch Ἀλβια erwähnt werden. — Die Alpenbewohner oi Ἀλπειοι, Strab. IV, 193.
Ἀλπηνόι, αἱ, 1) St. bei den Thermopylen, Her. 7, 176, die 7, 216 Ἀλπινός πόλις heißt, vgl. Ἀλπιωνός. — 2) St. der Lokrer, Gw. auch Ἀλπηνόι, St. B.
Ἀλπίον, τό, Ort in Eakonen, Paus. 3, 18, 2.
Ἀλπει, ioc, ὁ, Nebenfl. des Sitos, Her. 4, 49.
Ἀλπειστος, ὁ, ein perflischer Heerführer, Aesch. Pers. 943.
Ἀλπος, ὁ, Nonn. 25, 238.
Ἀλπιωνός, ὁ, Berg u. St. in Makedonien, Aesch. 2, 132; Strab. I, 60; Gw. Ἀλπιώνιος, Gebiet Ἀλπιωνία, St. B., der aus Hellenic. auch eine St. der epiknemidischen Lokrer des Namens anführt. Vgl. Ἀλπηνόι.
Ἄλς, ἡ, Dienerin der Kirche. Ἄλός πύργος in Kyrrhenien, Ptol. Heph. 4 (1, 50, a. 13).
Ἀλοάδαμος, ὁ, Berg in Syrien, Ptol. 5, 15.
Ἀλσιαν, τό, kleine St. in Etrurien, Ptol. 3, 1; Strab. V, p. 225.
Ἀλτέρινα, Ort in Spanien (in tarraconensis), Ptol. 2, 6.
Ἄλτης, ὁ, R. der Seleger, II. 21, 85; Strab. XIII, 584. B. der Eakthor, Schol. II. 24, 447.
Ἀλτιων, τό, Stadt in Oberitalien (Altino), Strab. V, 214.
Ἄλτης (ἄλτος), εἰς, ἡ, der heilige Hain des Zeus in Olympia, Pind. Ol. 11, 45. coll. Ol. 8, 9; Xen. Hell. 7, 4, 29; Paus. 5, 10, 14 u. öfter.
Ἄλτος, Ort in Makedonien, bei Theffalonika, Gw. Ἄλτιος, St. B.
Ἀλτάττα, τὰ, Ort in Bythynien, Gw. Ἀλταττηνός, St. B.
Ἀλτάτης, ὁ, R. von Lybien, Her. 1, 16, 93.
Ἀλύβας, αἰτος, ὁ, Od. 23, 304, entweder St. in Unteritalien, Metapontum, Eustath., oder nach Andern = Ἀλύβη. Gw. Ἀλφαιντιος, St. B.
Ἀλύβη, ἡ, St. am Pontus Eurinus, II. 2, 857; Strab. XII, 3, 550; Gw. Ἀλβης, St. B. auch Ἀλβεύς, fem. Ἀλβυίς, Euphor. ibid. — Nach Eustath. zu Dion. Per. 64 (u. Suid.) eine der Säulen des Herkules.
Ἀλυδα, Ort in Großphrygien, Ptol. 5, 2.
Ἀλυία, ἡ, auch Ἀλυσία, St. in Asarnanien mit einem Hafen, Thuc. 7, 34; Strab. X, 450; Gw. Ἀλυσίος, D. Sic. 18, 11; Inscr. 4793 Ἀλυσίος, u. Ἀλυσεύς, ὁ, wie nach Strab. X, 452, ein Sohn des Statoris Gründer der Stadt hieß.
Ἀλυσία, Ort in Arabien, Paus. 8, 27, 3.
Ἄλυνος, ἡ, St. in Peloponnes, Callim. b. St. B., Gw. Ἀλύνιος.
Ἄλυνος, ὁ, 1) fl. in Sicilien, bei Agrigent, D. Sic. 15, 17. — 2) Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 1, 3 u. öfter.

Ἄλυνος, ὁ, Ὁ. des Sciron, Plut. Thes. 33.
Ἀλύνμος, ὁ, Mannsn., Plut. fort. Alex. II, 8.
Ἀλύπητος, ὁ, Eakontier, Xen. Hell. 5, 4, 52. — Inscr. 19, 36.
Ἀλπιανός, ὁ, in Patra, Inscr. 1546.
Ἀλπίος, ὁ, Mannsn., bei Sp.
Ἀλπίος, ὁ, Ambrastiot, Pol. 22, 8, 11; — ein Anreter, Paus. 10, 9, 10; — Marathonier, Inscr. 270.
Ἄλς, voc, ὁ, fl. in Kleinasien, der sich in den Pontus ergießt, Her. 1, 6; Thuc. 1, 16 u. A. — Ein Freigelassener, Inscr. 3695, e.
Ἀλυσσος, ἡ, Quelle in Arabien, Paus. 8, 19, 2 (die Grundwurz füllend).
Ἄλτα, Stadtname, nach Suid.
Ἀλύμη, ἡ, ein Ort, von dem Hermes Ἀλύμιος genannt wurde, St. B.
Ἀλφάνος, ὁ, Name auf einer Münze aus Lampsakus, Mion. S. v. 380.
Ἀλφασάτης, ὁ, Parther, Inscr. 4674.
Ἀλφειά u. Ἀλφειονία, auch Ἀλφειοῦσα, ἡ, Wein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 5; Strab. VIII, 343. Bon
Ἀλφειός, ὁ, dor. Ἀλφεός, 1) fl. in Elis, II. 7, 15; Pind. Ol. 2, 19; Eur. El. 785; Strab. VI, 270 u. A. Auch der Flussget, vgl. Luc. Merc. D. 3. — 2) Als Mannsn., a) ein Ecebamoniater, Her. 7, 227; Paus. 3, 12, 7. — b) Ein Dichter aus Mitylene, Anth. f. Iac. XIII, p. 839.
Ἀλφειοῦσα, Ath. VIII, 343, b; Ἀλφειώα, Schol. Pind. P. 2, 12. N. 1, 3, = Ἀλφειά,
Ἀλφειό-βια, ἡ, 1) Ὁ. des Phönik, M. des Adonis, Apollid. 3, 14, 4. — 2) Ὁ. des Phrygeus, Gem. des Alimäon, Paus. 8, 24, 8; vgl. Apollid. 3, 7, 5. — 3) Ὁ. des Bias und der Pero, Theocr. 3, 45.
Ἀλφιδής, ὁ, Böttier, Inscr. 1570, b.
Ἀλφί-voos, ὁ, Mannsn., Plut. X. orat. Hyperid.
Ἀλφίτα, οὐς, ἡ, wie Affe, ein Schredbild für Kinder, Plut. Stoic. repugn. 15.
Ἀλχαδάμος, ὁ, R. der Rhambäer in Syrien, Strab. XVI, 753.
Ἀλχανδόνιος, ὁ (derselbe Name?), Ἀράβιος δυναστής, D. C. 35, 2.
Ἄλς, St. in Marmarika, Ptol. 4, 5.
Ἀλωάδας, αἱ, ob. Ἀλωάδας, D. Sic. 4, 85; Euseb. = Ἀλωεῖδας, αἱ, Dtos u. Epthaltes, Söhne des Poseidon u. der Iphimeleia, der Gem. des Aloens, Apollid. 1, 7, 4; vgl. II. 5, 385. Od. 11, 305 ff.
Ἀλωάδας, αἱ, p. dieselben, Ap. Rh. 1, 484.
Ἀλωεύς, ὁ, 1) Ὁ. des Poseidon, Gem. der Iphimeleia, II. 6, 306. — 2) Ὁ. des Helios, R. in Alopia, Paus. 2, 3, 8.
Ἀλωίων, τό, St. in Theffalien, Gw. Ἀλυνός, St. B.
Ἀλύνη, ἡ, Insel bei Kyzikus, Gw. Ἀλυνήσιος, St. B. ob., nach demselben, St. in Baphlagonien.
Ἀλυνίς, ἰδος, Insel u. St. bei Massalia, St. B.; Gw. Ἀλυνήτης.
Ἀλωπεκή (so acc. Arcad. 107) u. Ἀλωπεκαί (auch Ἀλωπεκή u. -καί betont), attischer Demos der antiochischen Pöple, nach Inscr. 172; sing. St. B., Hes.; plur., Harpocr.; Gw. Ἀλωπεκεύς, — Ἀλωπεκήθεν, aus El., Plat. Gorg. 495, d.; Lys. 19, 16; Dem. 25, 71, 59, 25; Ἀλωπεκήσι, in A., Her. 5, 63; Ἀλωπεκήνηδς, nach A., St. B.
Ἀλωπεκία, ἡ, Insel im Palus maeotis, Strab. XI, 493. Gw. Ἀλωπεκεύς, St. B.
Ἀλαπεκόν-νητος (auch mit einem ν), ἡ, St. im

hyradischen Ephetennes, Dem. 18, 92 u. öfter; Gw. Ἀλωπεκοτήσιος, St. B.
 Ἀλώπεκος, ὁ, 1) Pythagoreer aus Metapont, lambl. v. Pyth. extr. — ein Anderer, Paus. 3, 16, 9. — 2) Hügel bei Gallarus, Plat. Lys. 29.
 Ἀλώπηξ, ὁ, Rammeln, Suid.
 Ἀλώριον, τό, St. in Eriphylien, Strab. VIII, 350.
 Ἀλώρις, ἡ, Scyl., sonst Ἀλωρος, ἡ, St. in Macedonien am thessalischen Meerbusen, Strab. VII, 330; Gw. Ἀλωρίτης, ὁ, Ptol. 5, 63, 12.
 Ἀμα, ἡ, eine Quelle, Paus. 7, 22, 4.
 Ἀμάγη, ἡ, Frau des Sarmaten Medosafas, Ptol. 8, 56.
 Ἀμάδοκοι, οἱ, Völkerschaft im europäischen Sarmatien, St. B.; das Gebiet Ἀμάδοιον, St. B., in welchem das Gebirg Ἀμάδοχα ὄρη, Ptol.
 Ἀμάδοκος, ὁ, R. der Dorysen, Xen. Hell. 4, 8, 26 u. A. wie Arist. Pol. 5, 8, 15. Vgl. Μῆδοκος.
 Ἀμα-δονάδες, αἱ, Nymphen, Ath. III, 78, b.
 Ἀμα-δονάς, ἄδος, ἡ, Frauenn., Ath. III, 78, b.
 Ἀμα-δονεον, τό, ein Platz in oder bei Athen, wo die Amazonenschlacht geliefert worden sein sollte, D. Sic. 4, 58; Plat. Thest. 27: auch Ἀμ. ἱερόν, Suid.
 Ἀμαζόνες (stellen im sing. Ἀμαζών), αἱ, kriegerisches Weibervolk in Scythien, Il. 3, 189; Her. 4, 110 u. öfter; Ἀμαζόνων νεδόν hieß Themistokle am Ekermon, Strab. I, 52. — Nebenform Ἀμαζονίδες, αἱ, Pind. Ol. 11, 84 u. öfter; auch Her. 9, 27; D. Sic. 4, 16 u. A.; sonst als adj., z. B. ἀμαζονίς στήλη, Amazonenhölle bei Athen, Plat. Ax. 365, a. — Ἀμαζώνιβις auch Wein. der ephessischen Artemis, vgl. Paus. 4, 31, 8.
 Ἀμαζονία, ὁ, 1) St. in Messapia, St. B. — 2) Frauenn., Ep. ad. 661 (VII, 66).
 Ἀμαζονίον, τό, nach St. B. ein Ort in Böotien, von Ἀμαζονικός, amazonisch, Plat. Pomp. 35; Poll. 1, 134.
 Ἀμαζόνιον, τό, Betu. vom äolischen Rhyne, bei St. B.
 Ἀμαζόνιος, ὁ, Wein. des Apoll in Eakonien, Paus. 3, 25, 2; sonst adj. amazonisch, z. B. ὄρη, Ap. Rh. 2, 977.
 Ἀμαζονίς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2768.
 Ἀμαζονο-μαχία, ἡ, Amazonenschlacht, Schol. II, 2, 219.
 Ἀμαδα, τά, Ort in Arabien, Gw. Ἀμαδηνός, αἱ, St. B.
 Ἀμαδαί, αἱ, St. in Sicilien, Gw. Ἀμαδαῖος, St. B.
 Ἀμαδεα, ἡ, eine Reide, Il. 18, 48.
 Ἀμαδη, ἡ, St. in Phönicien, Gw. Ἀμαδαῖος, St. B.
 Ἀμαδος, ὁ, Fluß in Elis, später Famisus, Strab. VIII, 344.
 Ἀμαδοῦς, οὐντος, ὁ, St. auf Kypros, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite (welche davon Ἀμαδοσία hieß), Her. 5, 105; Strab. XIV, 683 u. A.; Gw. Ἀμαδοῦσιος, Her. 5, 114; D. Sic. 14, 98 u. A.; St. B. führt einen Ἀμαδοῦς, S. des Herakles, u. eine Ἀμαδοῦσα, M. des Rhytas an. — 2) falscher Name für Ψαμαθῆς, w. m. f.
 Ἀμαία, ἡ, 1) alter Name der Demeter bei den Etruskern. — 2) St. in Eufstanten, Ptol. 2, 5; Maced. 2, (v, 233); Zenob. 4, 20. S. Ἀλγία.
 Ἀμαιο-κροτος, ὁ, Bööter, Pol. 20, 4, 2.
 Ἀμακλίδης, ὁ, Winzbeherrscher, Schol. Od. 10, 2.
 Ἀμαλεῦς, ὁ, S. der Niohe, Schol. Od. 19, 518.
 Ἀμαληκίται, οἱ, Volk in Arabia petraea, Ios., St. B.; Ἀμαληκίταις, ἡ, ein Theil von Idumäa, Ios.

Ἀμαλδεια, ὁ, die Siege, welche von Zeus sangt, Apoll. 1, 1, 6; Call. Iov. 49. Davon Ἀμαλδειαί κέρας, das Horn des Ueberflusses, sprichwörtlich, vom größten Ueberflusse, Anacr. bei Strab. III, 151; D. Sic. 4, 35; Zenob. 2, 48 u. A.; vgl. Vöttiger Amalthea 1, p. 26 ff. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 359. — Nach Schol. Plat. Phaedr. 36, 4 die kumäische Sibylle.
 Ἀμαλδειον, τό, hieß das äppige Landgut des Attikus, Cic. Att. 1, 16.
 Ἀμαλῶτιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1583.
 Ἀμαμάσσιος, ἡ, St. in Syperu, Gw. Ἀμαμάσιος od. Ἀμαμασείος, St. B.
 Ἀμάνιδες πόλεις od. Ἀμάνικαί, αἱ, der aus Cilicien nach Syrien führende Gebirgspas, Pol. 6, 57, 5; Strab. XIV, 676 u. öfter; Arr. An. 2, 7, 1.
 Ἀ-μάνιος, ὁ, Inscr. 1554 (für Ἀμάνιος).
 Ἀμάνον, τό, u. Ἀμάνος, ὁ, Gebirge zwischen Cilicien u. Syrien, Strab. XI, 521 u. öfter. Str. II, 535; Bewohner Ἀμανίται, St. B., der auch eine arabische Völkerschaft dieses Namens aufführt, die richtigter Ἀμμανίται heißt.
 Ἀμαντηνολ, οἱ, Völkerschaft in Pannonien, Ptol. Bei Lycophr. 1043 u. E. M. Ἀμαντες (Amantes der Römer); auch Ἀμαντος, Hesych.
 Ἀμαντία, ἡ, Ruffenstadt in Jllhrien, Ptol.; und Landschaft gleiches Namens, St. B. auch Ἀμαντίη — Vor.
 Ἀμαξα, ἡ, St. in Bithynien, Gw. Ἀμαξαῖος u. Ἀμαξίτης, St. B.
 Ἀμαξ-άνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 912.
 Ἀμαξαντεα, ἡ, Hesych. Ἀμαξαντία, richtiger Ἀμαξαντί, attischer Demos der hippothoonischen Phyle, B. A. 348. Gw. Ἀμαξαντεύς, St. B., der auch die adv. Ἀμαξαντιάδην, Ἀμαξαντιάδης, Ἀμαξαντιάδων anführt. — Ἀμαξαστεύς, Inscr. 150, scheint verschrieben zu sein.
 Ἀμαξία, ἡ, kleine St. in Cilicien, Strab. XIV, 669; Gw. Ἀμαξεύς, St. B.
 Ἀμαξίτιος, ὁ, St. auf der Küste von Troas, Thuc. 8, 101; Xen. Hell. 3, 1, 13; Strab. IX, 440. Gw. Ἀμαξίτεύς, ὁ, XIII, 606; u. Ἀμαξιτηνός, St. B. (ohne spir. asp.). — Der Bezirk Ἀμαξία, Strab. X, 473.
 Ἀμαξί-βιος, αἱ, syrisches Nomadenvolk, Ptol.
 Ἀμαξί-οικοι, οἱ, wohl dasselbe, zwischen Borysthenes u. Tanais, Strab. II, 126. VII, 307.
 Ἀμαξί-χυλιστάι, αἱ, eine Familie in Megara, Plut. qu. gr. 59.
 Ἀμαρακίνη, ἡ, Frauenn., Alciph. 3, 37.
 Ἀμαραντα ὄρη, τά, ein Gebirge in Kolchis, auf welchem der Phasis entspringt, der davon ὁ Ἀμαράντιος heißt, Ap. Rh. 2, 399, 3, 1220; die Anwohner Ἀμαραντοί, St. B.
 Ἀμαράντος, ὁ, Alexandriener, περί σπηνης, Ath. VIII, 343, e; — Spartaner, Inscr. 1250. 1276.
 Ἀμαρδοί, οἱ, Volk in Medien, am kaspiischen Meere, Strab. XI, 507 u. öfter; Ptol. 6, 2. Vgl. Μάρδοι.
 Ἀμαρδος, ὁ, St. in Medien, Ptol. 6, 2. f. Μάρδος.
 Ἀμαρσνάδος, ὁ, ein Patronymikon? so heißt Phereffos, Simonid. bei Plat. Thest. 17.
 Ἀμυργαίδης, ὁ, S. des Folgenden, b. i. Diored, II, 2, 622.
 Ἀμυργαεύς, ὁ, Fürst der Epeer, Il. 23, 630. — Theophrast, Paus. 5, 4, 8.
 Ἀμαρυλλίς, ἰδος, ἡ, eine Girtin, Theocr. 3, 1, öfter.
 Ἀμαρυνδος, ἡ, 1) St. in Euböa, mit einem Tem

bei der Artemis, Strab. X, 448; Paus. 1, 31, 3. Davon adj. Ἀμαρυνδῖος u. Ἀμαρυνός, St. B.; Ἀμαρυνδίδες κοῦραι, Theodorid. 6 (VI, 156); dah. Artemis Ἀμαρυνδία u. Ἀμαρυνία hieß, Paus. a. a. O.; τὰ Ἀμαρυνία, Fest in Athen zu Ehren dieser Artemis, Hesych. — 2) δ' Ἀμ., ein Hund des Ariston, Apollid. 3, 4, 4. — 3) auch ein Fl. in Elis, Nebenfl. des Alpheios. Ἀμῶσια, ἡ, 1) St. im Pontus, am Iris, Restbez der Roms, Strab. XII, 547 ff.; Gw. Ἀμασεύς, ibd. 560; auch Ἀμασεώτης, nach St. B. — 2) St. an der Gms. Amisia, Ptol.

Ἀ-μάστος, ὁ (der nicht laut), Parastennamen, Alciph. 3, 59.

Ἀμασίας, ὁ, Fluss Gms. in Deutschland, Strab. VII, 290; bei Ptol. Ἀμάσιος.

Ἀμῶσις, ἰος, ὁ, R. von Aegypten, Her. 1, 30, 2, 134 ff. — 2) ein persischer Heerführer, Her. 4, 167, 201. — 3) Cleer, Ath. XIII, 567, b.

Ἀμάσιχος, ὁ, Ἀμάσιχλος, ὁ, Br. der Penelope, Schol. Od. 1, 277, 4, 797; Buttmann vermuthet Ἀμασῖμος.

Ἀμαστρίνη, ἡ, Priesterin, Arr. An. 7, 4, 5; bei Strab. XII, 544 Ἀμαστρίς.

Ἀμαστρίς, ἰδος, ἰων. Ἀμαστρίς, ἰος, ἡ, 1) Gms. des Xerxes, Her. 7, 61; Plat. Alc. 1, 123, c, die bei Ctes. u. Phot. 38, b, 37 Ἀμαστρίς v. l. Ἀμαστρίς heißt. — 2) Titel einer Komödie des Diphilus, Rein. 1, p. 450. — 3) St. in Paphlagonien, das frühere Gesamus, Strab. XII, 540. Gw. Ἀμαστριανός, Gebiet Ἀμαστριανή, Strab. XII, 545.

Ἀμάχιος, ὁ, Mannen bei Spätern, Suid.

Ἀμβαλόντης, ὁ, Hunnenfürst, Phot. 22, b, 40.

Ἀμβασον, τὸ, St. in Phrygien, Gw. Ἀμβαστῆς, St. B. Vgl. Ἀβαστῆς.

Ἀμβιανός, οἱ, Völkerschaft in Belgica (bei Amiens), Strab. IV, 194.

Ἀμβικες, Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

Ἀμβρόσιος, ἰος, ὁ, gallischer Fürst, D. Cass. 40, 5.

Ἀμβλαδα, τὰ, St. in Bistiden, Ptol. 5, 4; Gw. Ἀμβλαδεύς, St. B.; Ἀμβλαδεὺς οἶκος, Strab. XII, 7, 570.

Ἀμβολο-γῆρα, ἡ, Wein. der Aphroditē, die das Alter hinauschiebt, Paus. 3, 18, 1.

Ἀμβούλοι, οἱ, Wein. des Zeus u. der Dioskuren, wie Ἀμβούλια der Athene in Sparta, Paus. 3, 13, 4. Bei Suid. wird Ἀμβούλος als Eigennamen aufgeführt.

Ἀμπακία, ἡ, Xen. u. Folge, wie Strab. VII, 325, wofür die Aestern, Her. u. Thuc., Ἀμπακία sprechen, St. in Asarnanien, am Arachthosfluß, Kolonie der Korinther (Arta?). — Gw. Ἀμπακιώτης, ὁ, Her. 3, 45, 47 (der auch die ion. Form Ἀμπακιώτης hat, 9, 28, 31); Thuc. 2, 80 u. öfter. fem. Ἀμπακιώτης, ibd. 1, 48; auch Ἀμπακίος u. Ἀμπακίως, St. B.; u. p. Ἀμπακίως, Ap. Rh. 4, 1228; D. Per. 493; dazu adj. Ἀμπακίος, z. B. κόλπος, Thuc. 1, 55, u. Ἀμπακικός, Pol. 4, 63; Strab. a. a. O. der ambracische Meerbusen zwischen Epirus u. Asarnanien.

Ἀμπακίδες, αἱ, eine Art Frauenschuh, Poll. 7, 94. — ἡ Ἀμπακίς, D. L. 5, 14.

Ἀμπακος, ὁ, Festung in Epirus, Pol. 4, 61, 7; Gw. Ἀμπακίος, St. B.

Ἀμπακίος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 3 (VI, 200).

Ἀμπακίος, ὁ, späterer Mannen., z. B. Ep. ad. 371 (IX, 671); Phot.

Ἀμπεύος (auch Ἀμπεύσος, wohl fälschlich geschrieben), ἡ, Festung in Phocis, Pol. 4, 25, 2; Paus.

10, 36, 1; Strab. IX, 423; Gw. Ἀμπεύσος, ὁ, Strab. Auf Inscr. Ἀμπεύσος, z. B. 1734.

Ἀμπεύων, ὁ, Schriftsteller, D. L. 5, 11.

Ἀμπεύωνες, οἱ, celtischer Volksstamm, Strab. IV, 183; Plut. Mar. 19.

Ἀμβύων, ὁ, Gegend in Troas, Hesych.

Ἀμεια, ἡ, Inscr. 3810, aus Phrygien.

Ἀμελῆχος, ὁ, ein Fl., Paus. 7, 19, 5.

Ἀ-μελῆτος, ὁ, b. l. Ἀμλῆτος, Mannen., Inscr. 1256.

Ἀμεινάδης, ὁ, Athener, Thuc. 2, 67; eigl. Patronymum von Folgendem.

Ἀμεινίας, ὁ, a) Athener, Br. des Aeschylus, Her. 8, 84, 93. — athen. Archont, D. Sic. 12, 72; f. Ἀμινίας: Ἀγορεύειν, Inscr. 293. Ἀνακτῆς, 586. — Dem. 40, 36. — b) Eacedämonier, Thuc. 4, 132. — c) Photer, Plut. Pyrrh. 29. — d) Auf Münzen aus Sicyon u. Rhodus, Mion. II, 199. III, 419.

Ἀμεινο-κλῆς, ἰος, ὁ, ein Magnesier, Her. 7, 190; — Korinther, Thuc. 1, 13. — B. eines Gulleibes aus Amphissa, Curt. A. D. 3.

Ἀμεινο-κράτης, ἰος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀμεινο-λας, α, ὁ, Mannen., Inscr. 2338.

Ἀμεινός, οὐς, ἡ, Frauenn., Pancrat. 1 (VI, 358).

Ἀμειράχης, ὁ, Ἀμεράχης, ἡ, l. d., Name der Penelope, Strab. Od. 4, 797.

Ἀμελῶσια, ἡ, St. in Germanien, Ptol. — Ἀμαλία.

Ἀμεινῶσις, ὁ, Dichter der alten Komödie, Ar. Ran. 14; Ath. Wein. I, p. 199 ff. frag. II, p. 701 ff.

Ἀμείλας, ὁ, Mannen., Inscr. Lam. 1 b. Curt. A. D. p. 14.

Ἀμείνης, ἰος, ὁ, (der Sorgenfreie) Fl. der Unterwelt, Plat. Rep. X, 624, a.

Ἀμείλη-αγῶρας, ὁ, Geschichtschreiber aus Chalcedon, Schol. Eur. Alc. 2; D. Hal. ind. de Thuc. — ein Athener, Antig. Car. 12.

Ἀμείλος, ὁ, Schüler des Plotin aus Apamea, Suid., vgl. Phot. cod. 167.

Ἀμελοῦς γωνία, ἡ, ein Ort in Eibyen, Zenob. 1, 78.

Ἀ-μεμπτος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 144 (Ἀμεμπτος steht 2687). — 2) ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 5.

Ἀμενῶνός, ὁ, Strab. V, 240; dor. Ἀμῆνας, Pind. P. 1, 67, ff. in Sicilien.

Ἀμενίτιος, ὁ, auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 6.

Ἀμεντος, ὁ, für Ἀμειντος, auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.

Ἀμῆραδός, ὁ, Mannen. auf einer syrischen Münze, Inscr. 4665.

Ἀμερία, ἡ, 1) St. am Pontus, Strab. XII, 557. — 2) St. in Umbrien (Amelia), Strab. V, 227; bei St. B. Ἀμῆριον, Gw. Ἀμῆριος.

Ἀμερίος, ὁ, grammatischer Schriftsteller, ὁ Μαρδών, Ath. II, 52, c. u. öfter; Schol. Ap. Rh. 2, 384. 1284; Hesych.

Ἀ-μέριμος, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Ἀμέριος, ὁ, ein Mathematiker, Br. des Eudoxus, Procl. zu Eucl.

Ἀμερίται, οἱ, Volk, Phot. cod. 3.

Ἀμέριος, ὁ, Cleer, Paus. 6, 8, 1.

Ἀμεύων, ὠνος (?), ὁ, Inscr. Lam. 6. in Curt. A. D.

Ἀμῆς, ὁ (?), Name auf einer Münze, bei Mion. VI, 156.

Ἀ-μῆντος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀμηνάς, ὁ, Mannen., — Ἀμεινίας, Inscr. 1536.

Ἀμύστρατος, ἡ, hieß später die Stadt *Μυτίστρατος* in Sicilien, St. B.; Gw. Ἀμύστρατινος.
 Ἀμύστρατος, ὁ, S. des *Σεραφείας*, Apollid. 2, 7, 8.
 Ἀμύστρατος, ἰδος, ὁ, a) ein Perser, Aesch. Pers. 312, Well. Ἀμύστρις. — ein anderer Perser, D. Sic. 20, 109. — b) ἡ, = Ἀμύστρις.
 Ἀμύστρατος, ὁ, Arabier, Her. 6, 127; — Athener, Inscr. 286. — aus Aegina, Andoc. 1, 65. — Auf einer apollonischen Münze, Mion. S. III, 318.
 Ἀμύδα, ἡ, St. in Armenien am Eigris, Gw. Ἀμύδηνος, Procop.
 Ἀμύδης, ὁ, Troer, Qu. Sm. 9, 186.
 Ἀμύδωνος, ἡ, Scythie, Luc. Tox. 40.
 Ἀμύδης, ἰδος, ὁ, Mannen. auf einer Münze aus Troas, Mion. III, 260, vielleicht *Καλλυδής*.
 Ἀμύκων νῆσος, ἡ, im rothen Meere, St. B.
 Ἀμύλας, α, ὁ, Hamifar, punischer Name, Her. 7, 265; Ptol. 1, 24; bes. ὁ *Βάρος*, B. des Hannibal, Ptol. 4, 56 u. öfter. — Ἀμύλων, ὠρος, ὁ, D. Sic. 11, 20.
 Ἀμύλος, ἡ, Flecken in Arabien, Paus. 8, 13, 4; Gw. Ἀμύλος, St. B.
 Ἀμύνδης, ὁ, Athener, Is. 4, 8.
 Ἀμύνιος (b. i. Ἀμύνιος), ὁ, Athen. Archon Ol. 89, 2; Schol. Ar. Nubb. 31. Vgl. Ἀμύνιος.
 Ἀμύνιος, ὁ, Fl. in Arabien, Paus. 8, 29, 5.
 Ἀμύσια, ἡ, St. in Ostfriesland (Emden); f. Ἀμύσια.
 Ἀμύσιος, ἡ, St. im Pontus, Strab. XII, 5, 548; Gw. Ἀμύσιος, sem. Ἀμύση, Inscr. 818; Strab.; Ἀμύσιος, St. B.; Gebiet Ἀμύση, Strab. a. a. D.
 Ἀμύσια, ἡ, wohl = Ἀμύσια, St. B., St. in Deutschland.
 Ἀμύστρις, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 21.
 Ἀμύστρις, ὁ, f. Ἀμύστρις.
 Ἀμύσδαρος, ὁ, R. in Syrien, Il. 16, 328; Apollid. 2, 3, 1. Bei Ael. H. A. 9, 23 Ἀμύσδαρος.
 Ἀμύστον, τό, Amisternum, St. der Cabinet, Strab. V, 221; Gebiet Ἀμύστριν, Strab. 241.
 Ἀμύτιος, ὁ, Inscr. 1798.
 Ἀμύτιος, ὁ, in Kreta, Ath. XIV, 638, b.
 Ἀμύτιος, ὁ, R. der Juber, Ath. XIV, 652, f.
 Ἀμύτων, ὠρος, ὁ, Kreter aus Glettherna, Ath. XIV, 638, b.
 Ἀμύταια, ἡ, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18. vgl. 5, 19.
 Ἀμύταδα, ἡ, St. in Eibyen, Ptol. 4, 3.
 Ἀμύτιος, ὁ, Freund des D. Hal.
 Ἀμύτιαι, ὁ, Name eines Volkes, Suid.; Araber, nach St. B. Ἀμύτιος.
 Ἀμύτιος, ὁ, Plätor, S. des Korobus, Thuc. 3, 22.
 Ἀμύτι, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 663 (VII, 333); Inscr. 1211 u. öfter.
 Ἀμύτιος, ὁ, Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 93 f. XIII, p. 840.
 Ἀμύτιος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2748. 3445, b.
 Ἀμύτιος, ὁ, Satrap Alexanders, Arr. An. 3, 22, 1.
 Ἀμύτιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 2343.
 Ἀμύτιος, ὁ, Mannen., Inscr. 3004.
 Ἀμύτιος, ὁ, Fl. in Galatien, Ath. VIII, 334, e.
 Ἀμύτιος, ἡ, sonst unbekannte Gegend ob. Ort, Aesch. ep. 9, 12.
 Ἀμύτιος, ὁ, ägypt. Name des Zeus, Her. 2, 42. — Ἀμύτιον, ὠρος, ὁ, Zeus Ammon in Eibyen, ägypt. Wort, Her. 2, 42; Pind. P. 4, 16 u. Folgte. Auch der Tempel u. das Orakel dieses Gottes, Strab. 1, 55.

XVII, 838. — Ἀμύτιον Βαλιδών, Landspitze von Eibyen, Strab. a. a. D., auch ἀκρὰ Ἀμύτιον, 834.
 Ἀμύτιον, τό, Tempel des Ammon, St. B.
 Ἀμύτιον, ἡ, 1) Landchaft in Eibyen, Ptol. 4, 5; St. B. — Adj. Ἀμύτιος, ἡ. B. ἀπατή, Pallad. 66 (VII, 687). — 2) anderer Name der ägypt. Stadt Paratonton, Strab. XVII, 799. — 3) Wein der Gerte in Elis, Paus. 5, 15, 7.
 Ἀμύτιον, τό, Fest des Zeus in Athen, Hesych.
 Ἀμύτιανός, ὁ, ein Grammatiker, Suid.
 Ἀμύτιος, ἰδος, ὁ, u. Ἀμύτιος, ἰδος, ammonisch, b. i. libysch, Eur. Alc. 114. El. 734.
 Ἀμύτιον, ὁ, Gw. der Landchaft Ammonia in Eibyen, Her. 3, 26; D. Sic. 17, 50; Luc. D. mort. 13, 1.
 Ἀμύτιος, ὁ, Anaphylister, Inscr. 587. — ὁ Βαρκάιος, Pol. 5, 65, ein Schüler und Nachfolger des Aristarch in Alexandrien, Schol. II, 10, 397; — ein Peripatetiker aus Alexandrien, letzter Plutarch, Plut. Symp. 3, 1 u. Andere in sp. Zeit; — Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 154. Vgl. Ammon. praef. zu Ammonius de diff. verb. u. Fabr. bibl. gr. V, 712 ff. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 117. S. III, 540.
 Ἀμύτιος, ἡ, nach Harpocr. aus Dinarch. sc. τριῶνης, das heilige Schiff des Ammon.
 Ἀμύτιος, ὁ, Mannen., Plut. Cat. min. 19.
 Ἀμύτιος, ὁ, v. l. für Ἀμύτιος, Suid.
 Ἀμύτιος, ὁ, Fl. in Baphlagonien, Strab. XII, 562.
 Ἀμύτιος, ἰδος, ὁ, Wein der Gletthya, Ruf. Ephes.
 Ἀμύτιος Ἀμύτιος Φηγαίος, Inscr. 115, wo Böth. Ἀμύτιος. Ἀμύτιος schreibt.
 Ἀμύτιος, ὁ, Suid. auch Ἀμύτιος u. Ἀμύτιος geschrieben, Ort auf Kreta, Od. 19, 188; Strab. X, 476; Paus. 1, 16, 5; ein Fluss, Ap. Rh. 3, 877; Suid.; ein Landstrich, D. Per. 498; ein Berg, bei Suid. — Davon Ἀμύτιος νύμφη, Call. Dian. 15, 162, u. Ἀμύτιος, St. B.; Ἀμύτιος πηγὴ, Ap. Rh. 3, 882.
 Ἀμύτιος, ὁ, Hirtename, Alciph. 1, 24.
 Ἀμύτιος, ὁ, Mannen. auf Delos, Ath. IV, 173, a.
 Ἀμύτιος, ὁ, athenischer Githarode, Ath. XIV, 623, d; Ael. H. A. 6, 1. — So heißt Poseidon, Lycophr. 617.
 Ἀμύτιος, ὁ, Pythagoreer aus Parus, Iamb. V. Pyth. extr.
 Ἀμύτιος, ἡ, St. der Magneten, St. B.; Gw. Ἀμύτιος.
 Ἀμύτιος, ὁ, Spartaner, Her. 9, 71, 85; Plut. Arist. 17.
 Ἀμύτιον, ὠρος, ὁ, Trojaner, Il. 8, 276.
 Ἀμύτιος, ὁ, R. der Derbister, Ctes. (36, b, 31).
 Ἀμύτιος, verßisch Mannen., Her. 5, 121; Thuc. 8, 5, 28; bei Ctes. 36, a, 30 Escherfürst.
 Ἀμύτιος, ἡ, eine der sporadischen Inseln (Morgo), bei St. B. auch Ἀμύτιον u. Ἀμύτιον. Gw. Ἀμύτιος, wie ἡ. B. Simonides oft heißt; vgl. Ἀμύτιος im Lexik.
 Ἀμύτιον, τό, Stadt in Großphrygien, Strab. XII, 576; Gw. Ἀμύτιος, St. B., Ἀμύτιος, Mion. VII, 501.
 Ἀμύτιος, ὁ, ein Stamm der Kanaiter, E. M.
 Ἀμύτιος, ἡ, St. in Karien, St. B.; Gw. Ἀμύτιος.
 Ἀμύτιος, ὁ, der röm. Amulius, Plut. Rom. 3.
 Ἀμύτιος, ὁ, Argiver, Thuc. 5, 22.
 Ἀμύτιος, dim. von Ἀμύτιος, ἰδος, ἡ, Gletthya name, Luc. D. mereur. 8.
 Ἀμύτιος, ὁ, Mannen., Antiph. 6, 35.
 Ἀμύτιος, ὁ, besgl., Suid.; Theophyl. ep. 32.

Ἀμύναιος, ἄλλος, ὁ, *Fraserum*. *Ariston*. 3 (VII, 457).
 Ἀμύναιος, ὁ, *pachia*. *Flint*. *Rad*.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Remmense*. *Inscr*. 267; *Alciph*. 3, 30.
 Ἀμύναιος, ὁ, 1) Vorgebirge am ionischen Meerbusen in Noecheion, *Her*. 7, 122. — 2) beögl. auf der Westküste von Samos, *Strab*. XIV, 1. 637. — 3) beögl. in Aetia, mit einer gleichnamigen Et., *Pol*. 3, 17. — 4) beögl. in Epirus, *Scyl*. St. B. mit zwei gleichnamigen Städten. *Gw*. Ἀμύναιος und Ἀμύναιος. Derselbe führt auch ein Vorgebirge in Epirus an. — 5) ὁ, Samabryade, *Ath*. III, 78, b.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Rannan*. *Theophyl*. 80.
 Ἀμύν, ὁ, Et. am Ausfluß der Tigris in den persischen Meerbusen, *Her*. 6, 20. *Gw*. Ἀμύναιος, St. B.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Athen* aus der asamanthischen Phyle, *Inscr*. 286.
 Ἀμύναιος, ὁ (nach *Letronne* Ἀμύναιος), Name auf einer miletischen Münze, *Mion*. III, 163.
 Ἀμύναιος, ὁ, Ἀμύναιος u. Ἀμύναιος, ältere Schreibung von Ἀμύναιος, u. m. f.
 Ἀμύναιος, ὁ, E. des Folgenden, v. i. *Rovius*, *Her*. St. 181; *Ap*. Rh. 1, 1, 1106 u. öfter; auch *Idmon*, *Orph*. Arg. 721.
 Ἀμύν, ὁ, E. des Titaren, ein Kapitän, B. des *Rovius*, *Schol*. Ap. Rh. 1, 65; *Paus*. 5, 17, 10. — E. des Pelias, Vater eines Agnor, *Paus*. 7, 48, 5.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Iran*, *Inscr*. 4670 bei *Gesfia*.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Athen*, *Inscr*. 165.
 Ἀμύναιος, ὁ, Et. in Böotien, II, 2, 849; *Strab*. VII, 330. *Gw*. Ἀμύναιος, St. B.
 Ἀμύναιος, ὁ, Et. in Karien, *Strab*. XIV, 658.
 Ἀμύναιος, ὁ, *der*. = Ἀμύναιος. *Find*. P. 4, 129.
 Ἀμύναιος, ὁ, ein Theil von Elis, St. B.
 Ἀμύναιος, ὁ, Nachkommen des Amynthos, *Find*. frg. 170.
 Ἀμύναιος, ὁ, E. der Tyro u. des Krethens, Gründer von Pylus, *Od*. 11, 235. 258; *Apoll*. 1, 9, 11; *Paus*. 5, 8, 1.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Ion*, dasselbe, *Her*. 2, 49; — *Athen*, *Malotius*, *Dem*. 57, 37. — *Römer*, *Dem*. X, c, 143.
 Ἀμύναιος, ὁ, bei Antiochia, *Pol*. 5, 59.
 Ἀμύναιος, ὁ, L. der Riehe, *Apoll*.; auch Nebenform für das Folgende, *Paus*. 3, 2, 6, 3, 19, 5.
 Ἀμύναιος, ὁ, 1) alte Et. Laconiens am Eurotas, mit einem berühmten Tempel des Apollon (der davon Ἀμύναιος heißt, *Paus*. 3, 19, 6, wie sein Tempel Ἀμύναιος, *Thuc*. 5, 18, 23). II, 2, 584; *Find*. u. Folgende; *Strab*. 363. *Gw*. Ἀμύναιος, *Xen*. *Hel*. 4, 5, 11; *Paus*. 3, 2, 6; auch Ἀμύναιος, *Xen*. a. a. D., u. Ἀμύναιος, St. B.; *sem*. Ἀμύναιος, p. 3. at Ἀμύναιος, eine Art Schatz Vornehmer, *Pol*. 7, 88, die auch Ἀμύναιος heißen, *Theocr*. 10, 35; *Suid*. — Ἀμύναιος, aus Amynth, *Find*. N. 11, 32. — Ἀμύναιος, amynthisch, v. i. Laconisch sprechen, *Theocr*. 12, 13. — 2) Et. in Laconia, *Ath*. III, 121, a.
 Ἀμύναιος, ὁ, Et. in Aetia, St. B.
 Ἀμύναιος, ὁ, ein Bildgießer, *Paus*. 10, 13, 4.
 Ἀμύναιος, ὁ, u. *artios*, ὁ, myth. R. in Laconien, Erbauer von Ἀμύναιος, *Paus*. 3, 1, 3; *Apoll*. 3, 10, 3, der 3, 9, 1 auch einen Andern erwähnt. — Ein Schüler des Plato, *Ael*. V. H. 3, 19, der bei D. L. 3, 46 Ἀμύναιος heißt, aus Gerastia, vgl. auch *Procl*. ad *Euclid*. *methem*.

Ἀμύναιος, E. des Pelias, B. der Schreiber in Diodorus, *Ap*. Rh. 2, 1; *Flint*. *Long*. VII, 796, a.
 Ἀμύναιος, d. i. *Politen*, der den Amynthos erzieht, *Opp*. *Cyn*. I, 363.
 Ἀμύναιος, d. i. *Politen* in Epina, St. B. — Adj. Ἀμύναιος.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Rannan*, auf einer christlichen Münze, *Mion*. S. VI, 217.
 Ἀμύναιος, ὁ, 1. aus der Dandien, *Apoll*. 2, 1, 4; *Luc*. D. *mar*. 6. — *Rannan* des Hifodaris, *Rein*. 1, p. 253. — 2, *Luc*. u. *Luc* von Strab., *Paus*. 2, 37, 1; *Strab*. VIII, 371; *dans* Ἀμύναιος *Idara*, das laconische Gewässer, *Her*. *Phoen*. 196; *Aubere* lesen Ἀμύναιος.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Athen*, *Flint*. *Tim*. 21, c; *He-sych*. erwähnt eine *Athen*. *Philosophie*, *Auvar-dela*. — 2) *St*. der *Athen*, *Pol*. 16, 27, 4 u. öfter; *Strab*. IX, 327.
 Ἀμύναιος, ὁ, Ἀμύναιος, d. Nebenform des Folgenden, *Pol*. 4, 16, 9.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Athen*, *Antiph*. 6, 13; *Ar*. *Veop*. 74; vgl. Ἀμύναιος, u. öfter.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Athen*, E. eines Philostrates, *Bat*. *Her*. D. L. 10, 16; vgl. *Inscr*. att. 1 Cart. — aus *Roman*, *Inscr*. 183.
 Ἀμύναιος, ὁ, altgriechischer Schiffname, *Alt*. *Seew*. IX, d. 36.
 Ἀμύναιος, d. i. thessalischer Volksstamm, St. B.
 Ἀμύναιος, d. i. Name vieler macedonischer Könige, a) *Antipat*. I, E. des *Alfred*, zur Zeit des *Darius* *Gylas*, *Her*. 5, 17 u. öfter. — b) *Antipat* II., *Gyl*. des Folgenden, *Xen*. *Hel*. 5, 2, 12 u. f. — 2) E. des *Andromenes*, *General* *Alexanders* d. *Gr*, *Arr*. *An*. 3, 27. — 3) *Stath*. *Antipat*, *Arr*. *An*. 4, 17. — 4) E. des *Antipat*, *Feind* *Alexanders* d. *Gr*, *Arr*. 1, 17 u. öfter; *D*. *Sic*. 17, 48. — 5) *Stath*. *Antipat*, *Theocr*. 7, 2. — 6) *Stath*. *Antipat*, *Lycurg*. 22. *Seew*. p. 94. — *Stath*. *Antipat*, *Lycurg*. 22.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Stath*. *Antipat*, zur Zeit des *Kaisers* *M. Aurel*, *Schol*. *Find*. *Ol*. 3, 52; *Phot*. *cod*. 131.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Dimin*. von Ἀμύναιος, *Schmeißel*, *Thocr*. 7, 132; *Maced*. *ep*. 28 (VI, 30) u. öfter in *Anth*.
 Ἀμύναιος, ὁ, Nachkommen des Folgenden, *Find*. *Ol*. 7, 23.
 Ἀμύναιος, ὁ, E. des *Dracmes*, B. des *Phor*. *ut*, II, 10, 266; *Strab*. IX, 438; *Apoll*. 2, 7, 7. — *Athen*, *Rovius*, *Acosh*. 2, 67.
 Ἀμύναιος, ὁ, *Athen*, *Ar*. *Ecol*. 365.
 Ἀμύναιος, ὁ, ein scythischer Volksstamm, *Her*. 7, 64; St. B.
 Ἀμύναιος, ὁ, Gebiet der *Cafer*, St. B.
 Ἀμύναιος, ὁ, ein weißer Sybarit, *Her*. 6, 127; *Ath*. XII, 520, a; *bas*. Ἀμύναιος *maireta*, der *Weste* gilt für einen *Thoren*, *spich*. *Wettlich*, *Suid*. vgl. *Diogen*. 3, 26; bei *Zenob*. 4, 27 heißt es *Stath*. *maireta*.
 Ἀμύναιος, ὁ, *St*. in *Thessalien*, *Ap*. Rh. 1, 596. 4, 400; vgl. *Strab*. IX, 442. An demselben lag Ἀμύναιος *maireta*, *Pol*. 5, 99, 5. *Rach*. E. M. u. St. B. auch Ἀμύναιος, eine thessalische Stadt (nach einem *Argonaute* benannt, St. B.). *Gw*. Ἀμύναιος (auch Ἀμύναιος), *sem*. Ἀμύναιος, adj. Ἀμύναιος.
 Ἀμύναιος, ὁ, R. in *Aegypten*, *Her*. 2, 140, 3, 15 ff.; *Thuc*. 1, 140.

Ἀμυστις, ὁ, indischer Fl., Arr. Ind. 4, 5.
Ἀμυτις, ιος, ἡ, Z. des Akyages, Ctes. init.
Ἀμφαμῶται, οἱ, Nebenform von Ἀμφαῶται, l. d., Ath. VI, 263, c.; Eust.
Ἀμφαρά, αἱ, St. B., n. Ἀμφαρά, ἡ, Eur. Herc. Fur. 389, St. in Doris ob. in Thessalien. Gew. Ἀμφαραίος, ob. Ἀμφαραῖος.
Ἀμφ-αἰτίς, ιδος, ἡ, Gegend in Macebonien am Ariosfluß, Pol. 5, 97, 4; vgl. Strab. XII, 330; St. B. führt Ἀμφ-Ἀτίον, Ἀμφαῖτης an.
Ἀμφ-αῖτη, ἡ, Graecun., Wein. del. anth. gr. p. 139.
Ἀμφάρος, ὁ, Mannen., Plut. Agis 18.
Ἀμφάροχος, ὁ, Böttler, Inscr. 1673.
Ἀμφρα, ἡ, St. in Messenien, Paus. 4, 5, 8. Gew. Ἀμφράς, St. B.
Ἀμφεον, τό, ob. Ἀμφειον, Heiligtum des Amphion in Theben, Xen. Hell. 5, 4, 8; Arr. An. 1, 8, 12; Paus. 8, 17, 3.
Ἀμφελα, heißt Athene, Lycophr. 1163.
Ἀμφερωνίδης, ὁ, Hierapytnier, Inscr. 2332.
Ἀμφ-ήνωρ, ορος, ὁ, Mannen., Inscr. 921.
Ἀμφ-ήνης, ορος, ὁ, S. des Poseidon u. der Kleio, Herrscher in Atlantis, bei Plat. Crit. 114, b.
Ἀμφερίδης, ὁ, Thasiter, Inscr. 1261.
Ἀμφ-άλη, ἡ, Landspitze in Attika, Strab. IX, 395.
Ἀμφ-άλης, ὁ, Phäake, Od. 8, 114.
Ἀμφ-άραξ, αἰτος, ὁ, R. von Eryen, Apollod. 2, 2, 1; — S. des Antimachus, Paus. 3, 25, 10; — Athen., Inscr. 169.
Ἀμφάριος, dor., auch sp. Ep. Ἀμφάριος, ion. Ἀμφάριος, S. des Diles oder Apollon, berühmter Scher und R. von Argos, Od. 15, 244 ff.; Pind. Ol. 6, 16 u. öfter; Aesch. Spt. 580; Her. 1, 46; Apollod. 1, 8, 2; Ἀμφαράου πηγή, beim Amphilaranstempel, Paus. 1, 34, 3. — Oft vorkommender Titel von Komödien, z. B. des Kriophanes u. Plato, Wein. I, p. 167. 463. 472.
Ἀμφάριον, τό, Tempel u. Orakel des Amphilaraus bei Droyus, Strab. IX, 404; Paus. 1, 34.
Ἀμφίας, ὁ, ein Epibaurier, Thuc. 4, 119. — Athen., Dem. 45, 10. — ein Philosoph aus Laros, Plat. Symp. 2, 1, 12. — 2) ein schlechter Wein, Suid., der auch Ἀμφίς heißt bei Ath. I, 31, e. — 3) Mannen. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117.
Ἀμφ-βας (= ἀμφύβας), ὁ, Wein des Poseidon bei den Kyrenäern, Tzet. ad Lycophr. 749.
Ἀμφύβεια, ἡ, St. in Eriphylien II, 2, 593; Strab. VIII, 349. Nach St. B. auch Ἀμφύβειον. Gew. Ἀμφύβεινός, u. Ἀμφύβειος.
Ἀμφ-δάμας, αἰτος, ὁ, 1) ein Feld von Ephyra, II, 10, 269. — 2) B. des Alphyonios, aus Dyon, II, 23, 87. — 3) R. in Chalkis u. Euböa, Hes. O. 652. 4) S. des Eurygus in Arkadien, nach Apollod. 3, 9, 2; — ob. Br. desselben, nach Paus. 8, 4, 8; ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 161. — 5) S. des Bufris, Apollod. 2, 5, 11.
Ἀμφ-δάμος, ὁ, Eleer, Pol. 4, 75; — Phoker, Inscr. 1729.
Ἀμφ-δίκος, ὁ, S. des Aklafos, Thebaner, Apollod. 3, 6, 8, der Paus. 9, 18, 4 Ἀσπιδίκος heißt.
Ἀμφ-δολος, οἱ, St. im triphylischen Gils, Xen. Hell. 3, 2, 30. auch die Gew., 4, 2, 16; das Gebiet heißt Ἀμφιδολίς, ιδος, u. Ἀμφιδολία, Strab. VIII, 341. 349.
Ἀμφ-δαμος, ὁ, Megarer, Thuc. 4, 119.

Ἀμφειον, τό, Nebenform von Ἀμφεον, vgl. Eob. zu Phryn. 372.
Ἀμφ-θέα, ep. Ἀμφιθέη, ἡ, 1) Gem. des Antolophus, Od. 19, 416. — 2) Gem. des Adraft, Apollod. 1, 9, 14. — 3) auch Gattin des Eurygus, ibid. — 4) Gem. des tyrchenischen Königs Aeolus, Stob. Floril. 61, 35.
Ἀμφ-θεμος, ιδος, ὁ, 1) S. des Apollo und der Afakallis, Ap. Rh. 4, 1494. — 2) Thebaner, Paus. 3, 9, 8.
Ἀμφ-θεος, ὁ, Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, öfter; Rhythograph, Harpocr. p. 165, 3. — Bei Plat. Lys. 27 = Ἀμφθεμος 2).
Ἀμφ-θός, ἡ, eine Kereide, II, 18, 42.
Ἀμφικαία, ἡ, St. in Phokis, Her. 8, 33. Gew. Ἀμφικαῖος, St. B.
Ἀμφ-κλαία, ἡ, 1) dieselbe, Paus. 10, 33, 9. — 2) Z. des Ariston, Schölerin des Plotinos, Porphyry.
Ἀμφ-κλειδης, ὁ, Athener, Inscr. 165; — B. eines Sophokles, Sunit, Poll. 9, 42; D. L. 5, 38; vgl. Ath. XIII, 610, e.
Ἀμφ-κλής, δος, ὁ, Mannen., Theocr. 12 (VI, 340). — Bei Paus. 3, 16, 9 S. des Agis. — Athener, S. eines Pythoborus, Ἰσχυεύς, Inscr. 115; Ἀλωναῖον, Att. Seew. X, c. 54. — Dioxipp. bei Ath. III, 100, e.
Ἀμφικλος, ὁ, Troer, II, 16, 313; — Gubder, Paus. 7, 4, 9. — Tyrann in Chios, Ath. VI, 259, b.
Ἀμφ-κράτης, ορος, ὁ, 1) alter König von Samos, Her. 3, 59. — 2) Athener, Xen. An. 4, 2, 17. — 3) ein Geschichtsschreiber, Ath. XIII, 576, c. — 4) ein Rheter, Plat. Lucall. 22. — 5) Titel einer Komödie des Amphis, Wein. I, p. 405. — 6) Auf athenischen Münzen, Mion. S. III, 560.
Ἀμφ-κρίτος, ὁ, Mannen., D. L. 4, 43.
Ἀμφικτυονες (eiglt. ἀμφικτῶνες, die Umwohnenden der Thermophylen, dann auf den amphiktyon Amphiktyon zurückgeführt), οἱ, die zum Kultus eines Gottes verbundenen Völker, die auch in politischer Beziehung ein Ganzes ausmachten; die Abgeordneten der Bundesstaaten heißen auch Ἀμφικτυονες. Der bekannteste Bund der Art ist der im Frühjahr sich in Delphi, zum Kultus des Apollo, u. im Herbst zu Anthela bei den Thermophylen zum Kultus der Demeter versammelnde. Grumfasste zwölf Völkerstämme: Jonier, Dorier, Phocenser, Lokrer, Böttler, Perrhäber, Doloper, Kenianen, Thessaler, Magneten, Meller und Phyloten. Erwähnt werden noch ein Amphiktyonenbund von Kalauria, Kultus des Poseidon, Strab. VIII, 474; vgl. Müller Orchomenus 247; der delische Kultus des delischen Apollo, Thuc. 3, 104; vgl. Böckh Staatsk. II, p. 214 — 242; der von Duceffos, Kultus des Poseidon, Paus. u. A.; vgl. Germ. Staatsalterth. 11. — of Ἀμφικτυονες, Komödie des Teleklides, Wein. I, p. 87.
Ἀμφικτυονίος, Suid. = Ἀμφικτυόνιος.
Ἀμφικτυονεύς, ein Abgeordneter der Amphiktyonenversammlung sein, Inscr.
Ἀμφικτυονία, ἡ, Amphiktyonienbund, oft bei att. Rednern.
Ἀμφικτυονικός, die Amphiktyonien betreffend, z. B. σύνθημα od. συνέδριον, Amphiktyonienversammlung, Strab. IX, 420; Plat. Them. 20; auch ohne Zusatz, τὸ Ἀμφικτυονικόν, Strab. IX, 412; Ἀμφικτυονική σύνοδος, D. Hal. 4, 25.
Ἀμφικτυονίς, ιδος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. πόλις, 1) zum Amphiktyonienbunde gehörige Stadt,

Amph. — 2) Wein. der in Anthela verehrten Demeter. Her. 7, 200.

Ἀμφικτύων, ονος, ὁ, Ὁ. des Denaklion u. der **Ἀμφια**. Her. 7, 200; Paus. 1, 2, 5; Apollid. 1, 7, 2, 3, 14, 6.

Ἀμφιλοχία, ἡ, u. Ἀμφιλοχική, Landschaft in Kappadokien, Thuc. 2, 68; Pol. 22, 8, 3; die Bewohner **Ἀμφιλοχοί**, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 324; nach St. B. auch **Ἀμφιλοχικοί** die Hauptstadt **Ἀργος τὸ Ἀμφιλοχικόν**, Thuc. a. a. O., Strab. VII, 326.

Ἀμφιλόχιος, ὁ, späterer Mannsn., Phot p. 283, 37.

Ἀμφι-λόχος, ὁ, 1) Ὁ. des Amphiaras, berühmter Wahrsager, Od. 15, 248; Her. 7, 91; Thuc. 2, 68; Apollid. 3, 7, 2. — 2) Ὁ. des Alkmaon, Enkel des Amphiaras, Apollid. 3, 7, 7. — 3) Macebonier, Dem. 12, 3.—4) griechischer Geschichtsschreiber, Clem. Al.

Ἀμφίλοσος, ὁ, ἦλ. in Samos, Euphor. b. St. B. v. Ἀσπασίου.

Ἀμφί-λυτος, ὁ, berühmter Wahrsager zu Pifistratus Zeit, Kappadokier, Her. 1, 62; Plat. Theag. 124, d. — Bei Paus. 2, 1, 1 ein Bacchante; — Aus **Ἐχάδων**, Inscr. 1597.

Ἀμφι-μαλλὰ, τὰ, ἑστ. in Kreta, Strab. X, 475. Bei Ptol. **Ἀμφιμαλή**, bei St. B. **Ἀμφιμαλίον, τὰ.**

Ἀμφιμαρος, ὁ, Ὁ. des Poseidon, Paus. 9, 29, 6.

Ἀμφι-μαχος, ὁ, 1) Br. der Alkmene, Apollid. 2, 4, 5. — 2) Ὁ. des Kleatos, aus Elis, Heerführer der Greier vor Troja, Il. 2, 620. 13, 185. — 3) Ὁ. des Domion, Heerführer der Karier, Il. 2, 870; Lycier, Con. 6. — 4) Ὁ. des Polykrenus, Paus. 5, 3, 4. — 5) Satrap von Mesopotamien, Arr. bei Phot. bibl. p. 71, 27.

Ἀμφι-μέδων, οντος, ὁ, ein Greier der Penelope aus Ithaka, Od. 22, 284 u. öfter.

Ἀμφι-μένης, ους, ὁ, Roet, D. L. 2, 46; — Leon. Tar. 96 (VII, 283).

Ἀμφι-μήνης, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ἀμφι-μνηστος, ὁ, Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἀμφι-νίκος, ὁ, Mannsname auf einer ertretischen Münze, Mion. S. IV, 363.

Ἀμφι-νόμη, ἡ, 1) eine Nereide, Il. 18, 44. — 2) Gem. des Nestor, nach Diod.

Ἀμφινόμος, ὁ, 1) ein Greier der Penelope aus Dukidion, Od. 16, 394. — 2) Trojaner, Qu. Sm. 10, 88. — 3) Sicillier aus Katana, Strab. VI, 269. — 4) Ein Mathematiker, Procl. ad Euclid.

Ἀμφίος, ὁ, Ὁ. des Selagus, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 612. — Ὁ. des Menops, Il. 2, 830.

Ἀμφι-πόλις, ἡ, ἑστ. in Macebonien, am Euxinon (an beiden Seiten des Flusses, Thuc. 4, 102), früher **Βονία ὁδοί**, Colonie der Athener, Her. u. A., Strab. IV, 134; — Gew. **Ἀμφιπολίτης**. St. B. führt auch eine syrische Stadt am Euphrat des Namens auf. — Schiffsnamen, Att. Seew. IV, f. 77; — Mannsn., Schol. Aeschin. 2, 31.

Ἀμφι-πόλεμος, ὁ, B. des Astus, Paus. 7, 4, 1.

Ἀμφίρτος, ὁ, Kappadokier, Polyen. 6, 54.

Ἀμφίρως, οὗς, ἡ, X. des Okeanus, Hes. Th. 360.

Ἀμφίς, ὁ, 1) = **Ἀμφιάραος**, Aesch. frg. 367. — 2) ein bekannter komischer Dichter, Ath. oft, Mein. I, p. 403 ff.

Ἀμφι-σθένης, ους, ὁ, Athener, Aesch. 1, 66; — Ὁ. des Amphikles, Paus. 3, 16, 9.

Ἀμφισσα, ἡ, Insel des Aeolus, Paus. 10, 18, 4, nach der die Stadt der epollischen Esker an der Gränze von Rhodis (Salona) benannt war, Her. u. Folgde, Strab. IX, 3, 449; Gew. **Ἀμφισσός**, Thuc. 3, 101; auch **Ἀμφισσαίος**, St. B. — Adv. **Ἀμφισσίδην**, aus Amph.

Ἀμφισσηνή, ἡ, Gegend in Klein-Armienien, Strab. bei St. B.

Ἀμφιστείδης, ein wegen seiner Dummheit sprüch- wörtlich gewordener Mann, Diogen. 5, 12; Suid. v. γέλιος.

Ἀμφι-στρατος, ὁ, Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2, 496.

Ἀμφιστρέως, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 312.

Ἀμφι-τύμος, ὁ, Böotier, Inscr. 1574, conj.

Ἀμφίτος, ὁ, ἦλ. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Ἀμφιτροπή, ἡ, 1) X. des Nereus, Od. 5, 422; Gem. des Poseidon, Hes. Th. 443; Pind. Ol. 6, 105. — 2) eine Okeanide, Apollid. 1, 22. — 3) athenischer Schiffsnamen, Att. Seew. X, f. 5.

Ἀμφιτροπή, ἡ, att. Demos der antiochischen Phyle, St. B. — Adv. **Ἀμφιτροπήων**, in Amph., Aesch. 1, 101; **Ἀμφιτροπήδης**, aus Amph., St. B., wie **Ἀμφιτροπήνης**, nach Amph. — Gew. **Ἀμφιτροπαιεύς**, ὁ, Lys. 13, 55.

Ἀμφιτροπή, ἡ, Insel, Luc. Philops. 9.

Ἀμφι-τρύων, ονος, ὁ, Ὁ. des Alkaios, Gem. der Alkmene, König von Tyrinth, später von Theben, Il. 5, 392 u. Folgde. — Komödie des Archippos, Mein. I, p. 208.

Ἀμφιτροπαιδής, ὁ, Ὁ. des Amphitryon, d. i. Heerführer, Pind. Ol. 8, 15; Hes. Th. 317.

Ἀμφι-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., Tzetx., Schol. Hes. p. 18.

Ἀμφίων, ονος, ὁ, 1) Ὁ. des Jasos, K. des böotischen Orchomenos, Od. 11, 285. — 2) Ὁ. des Zeus u. der Antiope, der Theben durch das Spiel seiner Tyra mit einer Mauer umgab, Od. 11, 262; Apollid. 3, 10, 1 u. A. — Adj. **Ἀμφιόνιος**, Eur. — 3) Ὁ. des Vorigen u. der Niobe, Apollid. a. a. O. — 4) Heerführer der Greier vor Troja, Il. 13, 692. — 5) Ὁ. des Hyperasos aus Pallene, Argonaut, Ap. Rh. 4, 176. — 6) K. in Korinth, B. der Labda, Her. 5, 92. — 7) Knosier, Paus. 6, 3, 5; — Theopier, Ath. XIV, 629, a. — Athener, Ὁ. eines Sokkios, **Ἀφριόνης**, Inscr. 116.

Ἀμφότερος, ὁ, 1) Troer, H. 16, 415. — 2) Ὁ. des Alkmaon, Paus. 8, 24, 9; Apollid. — 3) Ὁ. Alexanders b. Gr., Arr. An. 1, 25, 9 u. öfter. — Nach einigen alten Grammatikern **Ἀμφοτερός** zu schreiben, zum Unterschied von **ἀμφοτέρω**.

Ἀμφοῦς, ὁ, 1) ἦλ. in Thessalien, der sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Ap. Rh. 1, 54; Strab. IX, 5, 433; auch **Ἀμφορσός**, schlecht geschrieben. — 2) = **Ἀμφορος**, St. B. — **οἱ Ἀμφοῦσσοι**, Lycophr. 900.

Ἀμφυρόλ, οἱ, f. l. für **Καμψυρόλ**, Strab. 7, 1, 4.

Ἀμυῖλος, ὁ, der röm. Amulius, Strab.

Ἀμυῖμιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2067.

Ἀ-μυῖμος, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Ἀμυντιανός, ὁ, Mannsn. bei Späteren, Suid.

Ἀμυνία, ἡ, ὁρπανίς, Theophr. b. Ath. II, 56, f.

Ἀναβηλ-νως, ὁ (Schiffsestiger), ein Phäake, Od. 8, 113.

Ἀνάβουρα, τὰ, ἑστ. in Pifistien, Strab. XII, 7, 570.

Ἀνάβους, ὁ, Libyer, Plut. mull. virt. 19.

Ἀναγallis, ἡ, Suid., f. Ἀγallis.

Ἀναγαστής, ὁ, Mannsn., Suid. v. ὀπιστάς.

Ἀναγνῖται, αἱ, Pol. 31, 21; u. Ἀναγνία, ἡ, Strab. v, 338, die Stadt Anagnia in Latium.

Ἀναγώρα, ἡ, Frau aus Milet, Suid. v. Σαργώ.

Ἀναγυρός, ὁ, att. Heros, von dem der folgende Demos benannt ist, Suid. — Titel einer Komödie des Aristoph.; f. Dind. frg. p. 91, wie des Diphilus, Rein. I, p. 452; Zenob. 2, 55, führt auf den Heros das Spruchwort Ἀναγυρον κινεῖν zurück.

Ἀναγυρούς, οὐντος, ὁ, att. Demos am Berge Hyemitos, zur erechtheischen Pnyx, St. B.; nach Suid. ob. Schol. Plat. Theag. 384 zur aiantischen. — Adv. Ἀναγυροντόθεν, aus Anag., Ar. Lys. 68; Ἀναγυροῖτις u. Ἀναγυροντότις, in u. nach Anag., St. B.; Gw. Ἀναγυράσιος, Her., Dem. 28, 17; Strab. IX, 1, 398; Ἀναγυράσιος, δαίμων, führt Diogen. 3, 31 als Spruchwörtl. für αἰματότας an.

Ἀναζαββα, St. in Cilicien, St. B.; bei Ptol. 5, 18 Ἀναζαββος, u. Ep. ad. 598 (IX, 195) Ἀναζαββός, wie St. B. den Gründer nennt; vgl. Suid.; Gw. Ἀναζαββεύς.

Ἀναλία, ἡ, St. in Jonien, Samos gegenüber, Paus. 7, 4, 3; τὰ Ἀναλία, Thuc. 3, 32, 4, 75; Gw. Ἀναλίτης, Thuc. 3, 19. ἡ Ἀναλίτις ναῦς, 8, 61; nach St. B. auch Ἀναλίος, von einer Amazone Ἀναλία.

Ἀναίος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4634.

Ἀν-αίσιος, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Ephektier, Inscr. 147, 6. vgl. 171.

Ἀναίτις, ἰδος, ἡ, persische und armenische Göttin, der Aphrodite entsprechend, Strab. XI, 14. 632. XV, 3, 733 (heißt auch Ἀναλία, XVI, 1, 738). Nach Paus. 3, 16, 8 auch die Ἀρεμῆς bei den Lydern.

Ἀνακαλία, ἡ (wahrscheinlich richtiger Ἀνακαλία), attischer Demos der hypothoontischen Pnyx, B. A. 348; St. B.; Gw. Ἀνακαλῖος, D. L. 7, 40. — Adv. Ἀνακαλῖοθεν, Ἀνακαλῖαδε, Ἀνακαλῖαδιν, Id. (Ἀνακαλῖαδιν, Ἀνάκαμα, Suid. und Harpocr.). — Inscr. 586 Ἀνακηνεύς.

Ἀνακαίος, ὁ, Smyrnder, Mion. III, 202.

Ἀνάκειον, τό, Tempel der Dioskuren, auch ein Berg in Attika mit einem Dioskurentempel, Thuc. 8, 93; τὰ Ἀνάκεια ob. Ἀνάκεια, Inscr. 82, Fest zu Göttern derselben.

Ἀνάκη, ἡ, St. in Achaia, Gw. Ἀνακαίος, St. B.

Ἀνά-κλῆτος, ὁ, sp. Name, Phot. 90, b, 15.

Ἀνακτος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 171 (App. 146).

Ἀνακτωρ, οντος, ὁ, poet. auch Ἀνακτῶν, lyrischer Dichter aus Teos, Her. u. A., wie Paus. 1, 2, 3.

Ἀνακτορία, ἡ, bei Max. Tyr. 1, 24 für Ἀναγόρα.

Ἀνακτορίον, τό (Soph. frg. 775 Ἀνακτορίων), Borgebirge Akarnaniens am ambracischen Meerbusen, und St. dabei, Thuc. 1, 55 u. A.; das Gebiet der St. Ἀνακτορία, ἡ, Thuc., wie früher auch Milet hieß, Paus. 7, 2, 5; Gw. Ἀνακτορίος, Her. u. Folgeb.; auch adj. Ἀνακτορίος.

Ἀνακτωρ, ονος, ὁ, S. des Elektyon u. der Anaxo, Apollid. 2, 4.

Ἀνακυνδαράτης, ὁ, B. des Sardnapal, Arr. An. 2, 5; Strab. XIV, 672.

Ἀναλῖβοῦρα, Name eines Ortes, Suid., Zon.

Ἀναμίρας, οἱ, Gallisches Volk, Pol. 2, 32, viel leicht = Ἀναμεις.

Ἀναμεις, ὁ, Fl. in Karamanien, Arr. Ind. 33, 2.

Ἀνάνδατος, ὁ, persische Gottheit, Strab. XI, 512.

Ἀναγες, οἱ, Volk in Gallia cispadana, Pol. 2, 17, 7; vgl. Ἀνάμεις u. Ἀνδρες.

Ἀναβίος, ὁ, Macebonier, Procl. b. Phot. 319, b, 30.

Ἀνάβιος, ὁ, Zambenblätter, Ath. III, 78, f.

Ἀναξί, κτος, ὁ, eine Autokthone, Paus. 7, 2, 5.

Ἀναξ-αγόρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 849.

Ἀναξ-αγόρας, ὁ, 1) S. des Megapenthes, R. von Argos, Paus. 2, 18, 4. — 2) ein berühmter Philosoph aus Klazomenä, Plat. Phaedr. 270, a. Phaedr. 97, b u. sonst oft. Seine Anhänger Ἀναξαγόρειοι, Crat. 409, b. — 3) athenischer Redner, Schüler des Isokrates, Ael. V. H. 4, 14; D. L. 2, 15. — 4) Bildhauer aus Megina, Paus. 5, 23, 3. — 5) Grammatiker, D. L. 2, 15.

Ἀναξαγορίδαι, οἱ, Nachkommen des Anaxagoras 1), Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5.

Ἀναξ-ανδράς, ἡ, T. des Herkules, Paus. 3, 16, 6.

Ἀναξ-ανδρίδης, ὁ, 1) S. des Leon, R. von Sparta (16. Agide), 560 v. Chr., Her. 5, 39; Plat., Paus. — 2) S. des Theopompus, R. von Sparta (Proffide), Vater des Archidamus, Her. 8, 131. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Ath. I extr., Mein. 1, p. 367 ff. — 4) Delyphier, Curt. A. D. 35.

Ἀναξ-ανδρος, ὁ, S. des Eurystates, R. von Sparta (13. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 4; — Thebaner, Thuc. 3, 100, v. l. Ἀναξαρχος. — Aus Germanie, Inscr. 1207.

Ἀναξ-αρχος, ὁ, Philosoph aus Abdera, Schüler des Demofrit, Begleiter Alexanders d. Gr., als Speisellecker des Königs beschäftigt, Strab. XIII, 1, 594; Plat. Symp. 7, 5, 3, 9, 1. adv. princip. innerud. 4; Ael. V. H. 9, 30; Luc. paras. 35.

Ἀναξ-ήνωρ, ονος, ὁ, ein Githerspieler, Strab. XIV, 648. — Abderit, Mion. S. II, 206.

Ἀναξίλας, ὁ, ob. Ἀναξίς, ὁ, mit Mnasiinos zusammen als Söhne der Dioskuren erwähnt, Paus. 3, 18, 5, 2, 22, 5.

Ἀναξί-βια, ἡ, 1) T. des Bias, Gem. des Bellas, Apollid. 1, 9, 10. — 2) T. des Kratinus, Gem. des Nestor, Apollid. 1, 9, 10. — 3) Schwester des Agamemnon, Gem. des Eutrochios, Paus. 2, 29, 4.

Ἀναξί-βιος, ὁ, Nauarch der Spartaner, Xen. An. 5, 1, 4 u. öfter.

Ἀναξί-βουλος, ὁ, Kreter, Inscr. 2572 (Fayaz.).

Ἀναξί-δάμος, ὁ, S. des Xenobianus, R. von Sparta (12. Proffide), Paus. 4, 15, 3. — Achaier, Pol. 11, 18, 31, 6.

Ἀναξί-δίκος, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Rhodus u. Abdera, Mion. III, 414. S. II, 206.

Ἀναξί-δοτος, ὁ, Macebonier, B. des Archias, Arr. Ind. 18, 3. — Rhodier, Mion. III, 414.

Ἀναξί-δωπος, ὁ, Aethner, Inscr. 165.

Ἀναξί-δεμῆς, ὁ, S. eines Hephästion, Aethner, Inscr. 203.

Ἀναξί-κλῆα, ἡ, Frau aus Kos, Inscr. 2503.

Ἀναξί-κλῆς, εους, ὁ, Mannsn., Luc. Philops. 14; — Inscr. 1591.

Ἀναξί-κράτης, ονος, ὁ, 1) Aethner: Archon Ol. 118, 2, D. Sic. 20, 45; — desgl. Ol. 125, 2, Paus. 10, 23, 4; — ὁ Ἀνακνῆς, ταμίης Ol. 89, 4, Inscr. — Schol. Eur. Med. 19. vgl. Androm. 222. — 2) ein Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 12.

Ἀναξί-λαος, ὁ, ion. Ἀναξίλαος, vor. auch Ἀναξί-λας, α (Aethner, Inscr. 165). 1) S. des Archidamus in Sparta (Proffide), Her. 8, 131. — 2) ein Tyrann in Rhégium in Großgriechenland, aus Messenien, der

den Namen der Stadt Zankle in Messana umwandelte, 494 v. Chr., Her. 6, 23; Thuc. 6, 5; D. Sic. 11, 48; Arist. Pol. 5, 10, 4. — 3) ein ionischer Dichter, Ael. V. H. 1, 27; Ath., Wein. 1, p. 406 ff.

Ἀναξιλῶς, ὁ, Hieronym. adv. Iovian.

Ἀναξίλλα, ἡ, Dichterin, Phot. cod. 167.

Ἀναξίμανδρος, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Thales, Plat. u. A. — 2) Historiker, D. L. 2, 2; ἡρωολογία, Ath. XI, 498, b.

Ἀναξίμενης, οὗς, ὁ, 1) ionischer Philosoph aus Milet, Schüler des Vorigen, Plat., D. L. 2, 3. — 2) Rhetor aus Lampfakus, Strab. XIII, 1, 589; Ath. VI, 231, d; — Geschichtsschreiber aus Lampfakus, der die Geschichte Alexanders d. Gr. geschrieben, Paus. 6, 18, 2; D. L. 5, 10.

Ἀναξίνορ, ὁ, Kunstschaffter des Königs Philipp von Makedonien, Dem. 18, 137; aus Oros, Aesch. 3, 223.

Ἀναξί-πολις, ὁ, Männern. auf einer abderitischen Münze, Mion. I, 365. — Auf einer erythräischen Münze bei Mion. III, 128 steht Ἀναξίπολις.

Ἀναξί-ππος, ὁ, Gelbberr Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 25, 2; — Dichter der neuern Komödie, Wein. I, p. 469 ff.; — Athener, Ἀραφῆνιος, Att. Seew. X, e, 163.

Ἀναξί-δ-δόν, ἡ, Gem. des Epeus, Paus. 5, 1, 6.

Ἀναξίς, ὁ, Böotier, Geschichtsschreiber, D. Sic. 15, 95. — ἡ, Frauenn., Inscr. 1056.

Ἀναξίων, υἱος, ὁ, Athener, Inscr. 429. 1088. — Böotier, Inscr. 1574 wahrscheinlich Φαναξίων für Φαναξίων.

Ἀναξίω, οὗς, ἡ, 1) T. des Alfäns, Gem. des Elektyon, Apollid. 2, 4. — Bei Ath. XIII, 557, a Gem. des Thefeus, — Diotim. 6 (VIII, 733).

Ἀναπίας, ὁ, Br. des Amphinomos, aus Katana, Strab. VI, 269. Con. 43.

Ἀναπος, ὁ, 1) Gl. in Sicilien bei Syrakus, Thuc. 6, 96; Theocr. 1, 68. — 2) Gl. in Karmenien, Nebenfl. des Akhelons, Thuc. 2, 82.

Ἀναρίαται, οἱ, Volk in Asien, zwischen Syrtanien u. Nitropatene, am kaspiischen Meere, Strab. XI, 508, mit der St. Ἀναρίακη. Bei Pol. 5, 44 Ἀναράται. Ἀναρία, ἡ, anderer Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀναστασίη, ἡ, Frauenn., Sp., Anth.

Ἀναστάσιος, ὁ, Name griechischer Kaiser, Sp., Anth., Suid.

Ἀνας, α, ὁ, Fluss Anas (Guadiana) in Spanien, Strab. III, 139 ff.

Ἀναστ-μυροτος (wohl Ἀναξίμυροτος), ὁ, Mannsname auf einer magneffischen Münze, Mion. S. VI, 231.

Ἀνασσία, ἡ, Inscr. 914.

Ἀνατόλιος, ὁ, sp. Männern., Theolog. Arith., Suid. u. Phot.

Ἀνανα, τά, St. in Großphrygien, zwischen dem Parthos u. Mäander, Her. 7, 30. Gew. Ἀναναίος, St. B.

Ἀναρρός, ὁ (f. Lexic.), 1) Gl. in Theffalien, der sich in den pagasäischen Meerbusen ergießt, Hes. Sc. 477. — 2) Gl. in Böthien, Mosch. 2, 31.

Ἀναρξίδας, ὁ, Eleer, Paus. 5, 27, 12.

Ἀνάρη, ἡ, kleine Insel im ägäischen Meere bei Thera (Anaphi), Ap. Rh. 7, 1706; Strab. X, 484; vgl. Apollid. 1, 9, 26. Gew. Ἀναρῆος, St. B.

Ἀνάρως, εω, ἡ, S. des Djanos, Anführer der Kister, Her. 7, 62; Ἀναρῶς, D. Sic. bei Phot. 382, a, 31.

Ἀναρπλοστος, ὁ, att. Demos der antiochischen Phyle, nach Paus. 2, 20, 9 von einem S. des Troizen, Anaphlystos, benannt, Her. 4, 99 u. Folgte. Gew. Ἀναρπλοστος, ὁ, Ar. Ran. 427. Eccl. 982. — Adv. Ἀναρπλοστέον, aus An., Ἀναρπλοστέον, nach An., Ἀναρπλοστοί, in An., St. B.

Ἀναρῆρος, ἰδος, ιος, ὁ, ein Scythe aus königlichem Geschlecht, der zu Solons Zeit nach Asien kam, Her. 4, 46. 76 Ἀναρῆρος, dat.; Plat. u. A.

Ἀνδαξα, τά, St. in Judien, dießelt des Ganges, Arr. An. 4, 23, 5.

Ἀνδᾶνλια, ἡ, St. in Messenien, Residenz der alten Lelegerkönige, Strab. VIII, 339 ff. IX, 438; Paus. 4, 33, 6. Gew. Ἀνδανιεύς u. Ἀνδάνιος, St. B.

Ἀνδεια, τά, St. Rhysien, Strab. XIII, 1, 610. Gew. Ἀνδελιήνος, St. B. Davon Ἀνδελιήνη, die daselbst verfertigte Cybele. Nach St. B. ἡ Ἀνδεια, Stadt in Phrygien.

Ἀνδοβάνης, ὁ, R. der Hergeten, Pol. 3, 5, 6. 10, 18, 7 u. öfter.

Ἀνδοήριον, τό, Festung Dalmatiens, Strab. VII, 5, 315. Bei D. C. 56, 12 Ἀνδοήριον τείχος.

Ἀνδοιχῆιος, οἱ, pannonischer Volksstamm, Strab. VII, 5, 314.

Ἀνδοκίδης, ὁ, S. des Leogoras, attischer Redner, Thuc. 1, 51 u. A.; Sybathener, Inscr. 213.

Ἀνδοσίην, οἱ, Spanisches Volk, Pol. 3, 35.

Ἀνδο-αγασία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 37.

Ἀνδο-αγαστος, ὁ, Männern., Mel. 7 (XII, 52).

Ἀνδογᾶδιος, ὁ, sp. Männern., Phot. p. 79, 9.

Ἀνδο-αγῆρας, ὁ, Parier, Inscr. 2448.

Ἀνδοραμυονίδης, ὁ, Anbramons Sohn, d. i. Theos, II, 2, 638 u. öfter.

Ἀνδο-αίμων, υἱος, ὁ, 1) B. des Theos, R. in Kalybon nach Dineus, Paus. 5, 3, 7; Apollid. — 2) S. des Kobrus, Paus. 7, 3, 5. — 3) Pylter, Gründer von Kolophon, Strab. XIV, 1, 633.

Ἀνδορμῆας ob. Ἀνδορμῆας, ὁ, medischer General, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἀνδρανιδας, ὁ, Skyonier, Mion. S. IV, 163.

Ἀνδρανιδ-δωρος, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 2; vgl. Liv. 24, 5.

Ἀνδρέας, ὁ, 1) Urgroßvater des Kleisthenes in Sychon, gen. Ἀνδρέω, Her. 6, 126; Ep. ad. 689 (VII, 672). — 2) Kerinthier, Plat. mus. 21. — 3) Panormitaner, Geschichtsschreiber, Ath. XIV, 634, a. — 4) Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 16, 7. — 5) Arzt des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 81; Ath. III, 115, f. — Metolier, Curt. A. D. p. 48. Auf athenischen Münzen, Mion. II, 117.

Ἀνδρέα, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d. 244.

Ἀνδρες, οἱ, Gallisches Volk, Pol. 2, 34. S. Ἀναres.

Ἀνδρεός, ὁ, S. des Venetos aus Theffalien, der in Böotien das minysche Reich gründete, Paus. 9, 34, 6. Davon

Ἀνδρηῆς, ἰδος, ἡ, St. u. Land in Böotien, Paus. a. d. 9, 36, 1.

Ἀνδρία, ἡ, St. in Makedonien und in Klea. Gew. Ἀνδριεύς, St. B. — Babylonierin, Ctes. bei Phot. 42, a, b.

Ἀνδριανή, ἡ, St. in Thracien am Pontus, Strab. VII, 319.

Ἀνδριεύς, ὁ, Männern., Ἀντιοχεύς, Inscr. 823.

Ἄνδριος, ὁ, Nebenfl. des Ekanander in Troas, Strab. XIII, 1. 603.

Ἄνδριος, ὁ, ὁ des Persens, Paus. 7, 13, 1; — Athener, aus der hippothoonischen Phyle, Inscr. 168, b. — Mannsname auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 30. — Geschichtsschreiber, Νάσσα, Ath. II, 78, c.

Ἄνδριων, υἱος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1320. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 314.

Ἄνδρό-βουλος, ὁ, B. des Timon, Delphier, Her. 7, 141.

Ἄνδρο-γένεια, ἡ, Nonn. 13, 226.

Ἄνδρο-γένης, υἱος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266, a.

Ἄνδρόγεω, α, ὁ, ὁ des Rhinos u. der Bassphae, Plat. Thea. 15; Apollid. 3, 1, 2.

Ἄνδρο-δάμα, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἄνδρο-δάμης, αὐτός, ὁ, Gamier, Her. 8, 85, 9, 90. — Rheginer, Arist. Pol. 2, 9, 9. — ὁ des Philias u. der Chthonophyle, Paus. 2, 6, 6.

Ἄνδρο-δίκης, ἡ, B. des Theopios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Ἄνδρο-δόν, ἡ, L. des Perikastor, B. des Distys, Pherocyd. bei Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Ἄνδραῖος, ὁ, Xenobier, geographischer Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 2, 160.

Ἄνδρ-αἰετα, ἡ, Kranz, Paus. 9, 61, 1.

Ἄνδρ-αἰεταίος, ὁ, att. Ἄνδροκλείδης, 1) Thebaner, Xen. Hell. 3, 5, 1. — 2) Aqarnier, Dem. 48, 12; — Rhegier, B. eines Archias, Inscr. 123, 3) Andere, Plat. Pyrrh. 2; Lys. 8, ein Schriftsteller.

Ἄνδρο-αἰετων, υἱος, ὁ, Mannsn., Plat. Pyrrh. 2.

Ἄνδρο-αἰλῆς, εἰς, ὁ, 1) ὁ des Neolus, D. Sic. 5, 8.

— ὁ des Rhinias, R. von Messene, Paus. 4, 4, 4. — 2) Athener: Volkserbauer, Thuc. 8, 65; Andoc. 1, 28; Ar. Vesp. 1187. Von ihm sagte Cratin. das sprichwörtlich Gewordene: ἐν δὲ διοχασίῃ καὶ Ἄνδροκλῆς παλαμαρταί, Zenob. 3, 77; Diogen. 4, 55. — Ephektier, Wacherer, Dem. 35, 10. — Ἀρ-δισαῖος, Att. Seew. XVII, c, 6. — ὁ des Epistates, Luc. Charid. 1. — 3) ein Macebonier, Arr. An. 2, 22, 2. — Komödie des Sophilos, Wein. I, p. 425.

Ἄνδρο-αἰλίας, ὁ, Rafonier, Plat. apophth. Luc.

Ἄνδρ-αἰολος, ὁ, 1) ὁ des Robrus, Gründer von Ephesus, Strab. XIV, 1. 632; Paus. 7, 2, 8. — 2) Macebonier, Arr. An. 3, 29, 1. — 3) der bekannte Sklave, der mit einem Löwen fechten mußte.

Ἄνδρ-αἰοτος, ὁ, bei Strab. v. I. für Ἄνδρ-αἰοτος, w. m. f. Bei Ath. XII, 530, c heißt er ὁ Φοῦς.

Ἄνδρο-κράτης, υἱος, ὁ, Heros der Platäer, der bei Platäa ein Heiligtum hatte, Her. 9, 25; Thuc. 3, 24.

Ἄνδρο-κρότης, υἱος, ὁ, berühmter Maler aus Egiptus, Plat. Symp. 4, 2, 3; Ath. VIII, 341, a u. öfter. — Aqat, Ath. VI, 258, b.

Ἄνδρο-κῆρος, ὁ, Mannsn., Lucill. 13 (XI, 81).

Ἄνδρο-λόγος, ὁ, Eleer, Pol. 5, 94.

Ἄνδρο-μάγισα, ἡ = folg., Leaches bei Tzetz. zu Lycophr. 1263 nach Wein. Anal. p. 46.

Ἄνδρο-μάχη, ἡ, L. des Gellion, Gem. des Hektor, II, 6, 405; Apollid.

Ἄνδρο-μαχίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2328, b.

Ἄνδρο-μαχος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 12. — Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 19. — Abderit, Paus. 6, 14, 12. — Andere, Arr. An. 2, 20, 10, 3, 12, 5. — Pol. 4, 51.

Abderit, 5, 64. — B. des Timas aus Tarentonien, D. Sic. 16, 7; Plat. Timol. 10.

Ἄνδρο-μήδα, ἡ, ion. Ἄνδρομήδη, ἡ, L. des Pertheus und der Kassiopeia, Her., Apollid. 2, 4, 3.

Ἄνδρο-μήδης, ὁ, Bacedamonier, Thuc. 5, 42, v. I.

Ἄνδρομένης.

Ἄνδρο-μήνης, υἱος, ὁ, Athener, Dem. 54, 7; 36, 15; Κερκαλίδης, Att. Seew. X, c. 149. — Bacedonier, B. des Amyntas u. des Attalus, Arr. An. oft; — Inscr. 2478. — Delphier, Curt. A. D. 4, 5.

Ἄνδρομενίδης, ὁ, Mannsn., Hesych. v. Ἐνδρία.

Ἄνδρο-μήδης, ὁ, Mannsname, Plat. Ep. XIII, 362, b.

Ἄνδρο-νικος, ὁ, Mannsn., = Ἄνδρ-νίκος, Inscr. 286.

Ἄνδρο-νικιανός, ὁ, späterer Mannsn., Phot. cod. 45.

Ἄνδρο-νίκος, ὁ, Anführer der griech. Soldner des Darius, Arr. An. 3, 23, 9; — ein Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, 655. — Pol. 32, 26. — Dichter der Anthologie, Ec. III, p. 108; Liban. ep. 75; braumat. Dichter aus Hermopolis, Phot. 536, a, 12. — Delphier, Curt. A. D. 2, 4, oft. — Schauspieler, Macho b. Ath. XIII, 581, 2. — Auf Münzen oft, z. B. aus Teos, Rhodus, Mion. III, 260. S. XI, 591.

Ἄνδρο-ξένος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 2.

Ἄνδρο-πομπος, ὁ, Gründer von Lebedus, Strab. XIV, 633; — ὁ des Borus, Paus. 2, 18, 8.

Ἄνδρος, ἡ, eine der cyclischen Inseln, mit einer gleichnamigen Stadt, Her. u. A., wie Aesch. Pers. 860; Strab. XI, 485. Gew. Ἄνδρος, z. B. Arist. Pol. 2, 6, 14.

Ἄνδρο-σθένης, υἱος, ὁ, 1) Arkadier, Thuc. 5, 49. — 2) Admiral Alexanders des Gr. aus Thasus (nach Arr. Ind. 18, 4 ὁ des Kassiratos aus Amphipolis), der die Südfüste Asiens unterfuhr, Arr. An. 7, 20, 7; Strab. XVI, 766; Ath. III, 93, b. — 3) Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 19, 4; aus der erestheischen Phyle, Inscr. 165. — 4) Kyziker, Pol. 11, 34. — 5) Smyr- nader, Inscr. 3140.

Ἄνδρο-στυμος, ὁ, B. des Nearch aus Krete, Arr. Ind. 18, 4.

Ἄνδρο-τλων, υἱος, ὁ, 1) Athener: B. des Andron, Plat. Gorg. 487, b. — Schüler des Socrates, gegen den Dem. eine noch vorhandene Rede gehalten hat; Geschichtsschreiber, Plat. Sol. 15; Ael. V. H. 8, 6; Paus. 6, 7, 6. — 2) Musiker, Agath. 68 (XI, 352).

Ἄνδρο-φάγος, ὁ, ein Volk im europäischen Scythien am Borysthenes, Her. 7, 18.

Ἄνδρο-φωβος, ὁ, Ephektier, Mion. III, 91.

Ἄνδρ-φτας, ὁ, Mannsn., Inscr. 7. Vgl. Ἄνδρ-φτας.

Ἄνδρ-φς, ὁ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 179.

Ἄνδρων, υἱος, ὁ, 1) Athener, ὁ des Anabrotion, Zeitgenosse des Socrates, Plat. Gorg. 487, b; ein Glauker, Inscr. 150, 43. — Aus Solamis, Inscr. 108. — 2) Geschichtsschreiber aus Galitarnag, Plat. Thea. 24; Strab. 10, 2, 14 u. öfter. — 3) ein Anderer aus Teos, Schol. Ap. Rh. 1, 45, 2, 354 u. öfter. Vgl. Arr. Ind. 18, 8. — 4) Karavaios adelnag, Ath. I, 22, d. — IV, 184, b.

Ἄνδρων πέλας, ἡ, Et. im ägyptischen Delta, Ptol.; Gew. Ἄνδρωνπέλιος.

Ἄνδρωνίδης, α, ὁ, Spartaner, Inscr. 1197. — Aqader, Pol. 29, 10.

Ἄνδρωνίδης, ὁ, Athener, Aeschin. ep. 8. — Ecyonier, Mion. S. IV, 163.

Ἀνδρώνικος, ὁ, = Ἀνδρόνικος, ὁ, des Verfes wegen, ein Arzt, Ep. ad. 716, b (App. 339).
 Ἀνδράματις, ὁ, ἄλ. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.
 Ἀν-ἐγκλητος, Spartaner, Inscr. 1240.
 Ἀνελήτης, ὁ, v. i. Ἀ-νέλητος, Inscr. 189.
 Ἀνεκτος, ὁ, Mannsn., Eust.
 Ἀνεμοίτας, ὁ, Thebaner, Dem. 18, 295, v. l. Ἀνεμύτας.
 Ἀνεμοῦριον, τό, Vorgebirge Ciliciens, Strab. XIV, 669, der auch ein anderes mit einer gleichnamigen St. aufführt, 670.
 Ἀνεμώλεια, ἡ, früher Ἀνεμώρεια, St. in Phocis, II. 2, 521; Strab. IX, 423; Lycophr. 1073. Gew. Ἀνεμωρίεύς, St. B.
 Ἀνεξί-βλη, ἡ, eine Danaide, Apollid., wenn nicht Ἀναξίβλη zu lesen.
 Ἀνδρῆμος, ὁ, Inscr. Theb. im Rh. Mus. N. 8, III, 2, p. 237.
 Ἀν-ήριστος, ὁ, Spartaner, Her. 7, 134 ff. u. dessen Gufel, 137; Thuc. 2, 67.
 Ἀνρηροῦτης, ὁ, ob-στος, gallischer Fürst, Pol. 2, 22, 2, 26, 5.
 Ἀνρησίων, ὠνος, ὁ, (?), Name auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. VI, 317.
 Ἀνρητουσσα, ἡ, St. in Elyrien, Gew. Ἀνητουσσαῖος, St. B.
 Ἀνδάνα, ἡ, = Ἀνδήνη, St. B.
 Ἀνδας, ὁ, ὁ, des Pofeidon, R. von Erözen, Paus. 2, 30, 8. Vgl. Ἀνδης.
 Ἀνδεάδαι, hießen die Galifarnassier, St. B. v. Ἀδῆναι.
 Ἀνδῆας, ὁ, Dichter, Ath. X, 445, b.
 Ἀνδεια, ἡ, 1) L. des Thespius, Apollid. 2, 7, 8; — eine Götter, Lys. frag. 36. — 2) St. in Messenien, II. 10, 151; nach Strab. VIII, 360 = Thuria; vgl. Paus. 7, 31, 1, 2, 30, 8. — 3) Gleden in Achaja; von Antheios, des Gmelos ὁ, benannt, Paus. 7, 18, 3. Gew. Ἀνδῆος, ἐν τῇ Ἀνδῆων χώρῃ, Ath. XI, 460, d; St. B., der noch andere Städte des Namens aufführt. — 4) Ort in Thessalien, Hes. Sc. 381. der auch Ἀνδῆ heißt, 474.
 Ἀνδελίδης (für Ἀνδμεμωνίδης), ὁ, ὁ, des Antheimon, b. i. Simoestis, II. 4, 488.
 Ἀνδῆμος, späterer Mannsn., Phot. p. 79, 15.
 Ἀνδελίς, ἴδος, ἡ, früherer Name von Samus, Strab. XIV, 1, 637.
 Ἀνδελίων, ὠνος, ὁ, 1) Troer, II. 4, 473. — 2) B. des Anipos, Athener, Plat. Men. 90, a; — ein Anderer, Dem. 47, 60; Inscr. 199; Περσολίδης, Att. Seew. X, d, 59. — Andere, Alciph. 3, 61.
 Ἀνδμεμοσίς, ἴδος, ἡ, poet. = Ἀνδμεμοσίς λίμνη, See in Bithynien, Ap. Rh. 2, 724.
 Ἀνδμό-κροτος, ὁ, Athener, Dem. 12, 4; Inscr. 172; Ἀχρενός, Att. Seew. XVII, b, 16; — Paus. 1, 36, 3.
 Ἀνδμοδός, οὐντος, ὁ, 1) St. in Macedonien, Her. 5, 94; Thuc. 2, 99; Dem. 6, 20. Gew. Ἀνδμοδόσιος, St. B.; auch adj., Thuc. — 2) St. in Erythra, St. B.; f. Ἀνδμεμονία. — 3) Fluß in Cretis, Apollid. 2, 5, 10.
 Ἀνδμεμονία, ἡ, Landschaft in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. mit einer gleichnamigen St., 748.
 Ἀνδμοδῶσα, ἡ, poet. Ἀνδμοδῶσσα, Insel im tyrrhenischen Meere, Aufenthaltsort der Sirenen, Hes. frag. 27; Ap. Rh. 4, 892.
 Ἀνδμωνίδης, ὁ, miles, Plant. Poenul.

Ἀνδρεῖος, ὁ, Athener, Inscr. 268. Ἀλανεύς, 573. Ἰκαριεύς, 117. vgl. 284. 782.
 Ἀνδρεῖων, ὠνος, ὁ, attischer Monat, f. Lex.
 Ἀνδ-εῖσιος, ὁ, Mannsn., auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 5.
 Ἀνδης-φώρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1142.
 Ἀνδῆς, ὁ, Mannsn., Parthen. 14; Ant. Lib. 5; Lycophr. 134; Leon. Tar. 94 (VII, 550).
 Ἀνδρῆων, ὠνος, ἡ, Küstenstadt in Boöten, mit einem Hafen, Strab. IX, 400 ff.; nach Ath. VII, 296, b vom Anthedon, dem Vater des Glaufus, benannt: letzter wurde hier in einen Meeragott verwandelt, II. 2, 508. Gew. Ἀνδρῆνιος, St. B.; fem. Ἀνδρῆνιάς ἑμπέλος, Ath. I, 31, c, wird von einem Ἀνδρῶν τινός abgeleitet. — 2) St. in Palästina, später Ἀργεννιάς, Ios. B. T. 1, 4, 2; Gew. Ἀνδρῶντις, St. B.
 Ἀνδῆς, ἴδος, ἡ, Schwester der Nigleis, Apollid. 3, 15, 8.
 Ἀνδήλεια, ἡ, eine Danaide, Apollid. 2, 1.
 Ἀνδήλη, ἡ, Gleden in Phocis, am Asopus, mit einem Tempel der Demeter, Versammlungsort der Amphiktyonen, Her. 7, 176; nach St. B. auch Ἀνδήνη. Gew. Ἀνδηνάιος.
 Ἀνδῆν, ὁ, Pythagoreer aus Karthago, Iambl. V. Pyth. extr.
 Ἀνδῆνη, ἡ, Gleden in Rynuria im Peloponnes, Thuc. 5, 41. Bei St. B. Ἀνδάνα, bei Paus. 2, 38, 6 Ἀδῆνη.
 Ἀνδρηά, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 114.
 Ἀνδρης, ὁ, = Ἀνδας, Strab. XIII, 374; vgl. St. B. v. Ἀνδάνα. — Ein Anderer, Plut. mus. 3. — ὁ, auch Ἀνδρηάων.
 Ἀνδῆας, ὁ, Mannsn., Inscr. 93.
 Ἀνδῆμος, ὁ, Mannsn. bei Späteren, z. B. Phot. p. 129, b. — Auf Münzen aus Pergamon, Mion. II, 608, S. v, 457.
 Ἀνδῆνος, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 83.
 Ἀνδῆων, St. B. für Ἀντιων, w. m. f.
 Ἀνδ-ῆνη, ἡ, L. des Thespius, Apollid. 2, 7, 8; Parthen. 32.
 Ἀνδ-ῆπος, ὁ, v. l. für Ἀντιῆπος, w. m. f. — Dichter, Ath. IX, 403, f, wahrscheinlich Ἀνδῆππος, f. Klein. I, p. 770. — Orphomerer, Inscr. 1569. — Auf einer Münze aus Abydos, Mion. II, 633.
 Ἀνδῆς, ἡ, eine Götter, Ath. XIII, 586, c.
 Ἀνδο-χόμενος, ὁ, Mannsn., Aristaeon. 1, 3.
 Ἀνδος, ὁ, 1) ὁ, des Antonous, Anton. Lib. — 1) Athener aus Kolonus, Inscr. 183. ὁ, auch Ἀνδης.
 Ἀνδοῦσα, ἡ, Frauenn., Leont. 9 (Plan. 285); Phot. 78, b, 38. — athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 89.
 Ἀνδο-φωρίων, ὠνος, ὁ, Mannsn., Alciph. 3, 29.
 Ἀνδραξία, ἡ, archaische Nymphe, Paus. 8, 31, 4.
 Ἀνδραξ, ὠνος, ὁ, coquus, Plant. Aul.
 Ἀνδρωνος, ὁ, Mannsn., Suid.
 Ἀνδρῶν, ἡ, 1) St. in Unterägypten, Her. 2, 97; St. B.; Gew. Ἀνδρῶνιος u. Ἀνδρῶντις. ὁ, Ἀνδρῶν. — 2) Frauenn., Alciph. 3, 33; Inscr. 599.
 Ἀνδρακά, ὁ, = Ἀνδρακά, Pol. 5, 44.
 Ἀντρος, ὁ, kleiner Fluß im bithynischen Gelis, nach Paus. 5, 5, 3 der Μινυῖος des Homer. An seiner Mündung war die Höhle der Nymphen Ἀντροῖδας, Strab. VIII, 346, ob. Ἀντροῖδες, ai, Paus. 5, 5, 10, wo Kranke, die mit Gleden behaftet waren, Heilung suchten.
 Ἀνῆς, ἡ, ὁ, = Ἀνῶν, Plut.
 Ἀν-ῆντος, ὁ, nach Arr. 2, 24, 6 Ἀνῶν Ol. 112,

1. f. aber *Nikēpatos*. — Auch ein S. des Herakles u. der Hebe, Apollid. 2, 7, 7. — Erklärer des Homer, Ath. XI, 783, c. — Freigelassener des Nero, D. C. 61, 13. — Alciph. 1, 28.

Ἀνικλος, ὁ, Mannsn., auf einer Münze aus Lebes, Mion. III, 141.

Ἀνιος, ὁ, S. des Apollo u. der Kreusa, Con. 41; vgl. D. Sic. 5, 62; Metn. Anal. al. p. 16.

Ἀν-ιος, ὁ, Syrakusaner, Xen. Hell. 6, 2, 36, wo vielleicht *Κολωνιος* zu lesen.

Ἀντων, ὠνος, Nebenfluß des Tiberflusses, Strab. v, 238 (Teverone).

Ἄννα, ἡ, 1) eine Ägypterin, Paroem. App. 1, 31, wofür *Ἄννος*, ὁ, ein Ägypter, Schol. Ar. Ach. 86, Reht. — 2) St. in Judäa, Gw. *Ἀνναντης*, ὁ, u. *Ἀννιανός*, St. B.

Ἀννίβας, α, ὁ, Hannibal, karthagischer Name, Pol. — Adj. *Ἀννιβιακός* u. *Ἀννίβειος*, den Hannibal betreffend, id., Strab.

Ἀνκίρεος, ὠος u. ἰδος, ὁ, 1) Mann aus Kyrene, der den Plato aus der Sklaverei loskaufte, D. L. 3, 20; Luc. — 2) ein kyrenaischer Philosoph, der eine eigne Schule, οἱ *Ἀνκίρεῖοι*, stiftete, D. L. 2, 86; ἡ *Ἀνκίρεα*, Strab. XVII, 3, 837.

Ἄννιος, ὁ, der röm. Name Annius, Pol. u. A.

Ἀννίχαρος, τό, Ort, u. *Ἀννίχαροι*, Gw., nahe bei Perßen, St. B.

Ἄννος, ὁ, f. *Ἄννα*.

Ἀννῶν, ὠνος, ὁ, karthagischer Name, Her. 7, 165; Pol. 1, 67, 1; Arist. Pol. 5, 6, 2 u. sonst. Am bekanntesten ist der, welcher die Westküste Afrika's besuchte u. beschrieb.

Ἄνκωρ, Anxur, D. Sic. 14, 16.

Ἄννομος, αντος, frühere Lesart für *Ὀνόμας*, w. m. f.

Ἀνόμενος, ὁ, später Mannsn., Phot. p. 279, 20.

Ἀνόπαια, ἡ, ein zum Delta gehöriger Berg an der Grenze von Lokris, und ein Weg über denselben, Her. 7, 216.

Ἀνοσβεῖδιον, τό, oder *Ἀνοσβεῖδιον*, Tempel des Anubis, Luc. Tox. 28.

Ἀνοσβε, ἰδος, ὁ, ägyptische Gottheit, mit einem Hundeskopfe, wird mit dem griech. Hermes verglichen, Luc. Tox. 22; Strab. XVII, 812 u. A.

Ἀνοσβείς, ἡ, Schwester des Ketres, Ath. XIII, 609, a.

Ἀνοχος, ὁ, Laurentiner, Paus. 6, 14, 11.

Ἀν-αγόρας, ὁ, 1) Roer, Her. 9, 76. — 2) griech. Dichter aus Rhodus, der eine Thebais geschrieben, im 3. Jahrh. v. Chr., Plat. Symp. 4, 4, 2; Mel. ep. 1 (IV, 1); aus Kos, Paus. 3, 4, 9. — Andere, Anth.

Ἀνταγορησιδης, ὁ, Name auf einer Münze aus Lebes, Mion. III, 141.

Ἀνταία, ἡ, Wein der Rheia, Suid., Schol. Ap. Rh. 1, 1144.

Ἀνταῖο-πολις, ἡ, ob. *Ἀνταίουπολις*, St. B.; Ptol. 4, 5 St. in Oberägypten am Nil. Gw. *Ἀνταιοπολίτης*, St. B. Bei D. Sic. 1, 24 *Ἀνταίου πόμην*.

Ἀνταῖος, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Götia, Niese in Libyen, von Herakles getödtet, Pind. I. 3, 70; D. Sic. 4, 17; vgl. Strab. XVII, 829. — 2) Libyer in Kyrene, B. der Barke, Pind. P. 9, 110. — Gryphäer, Inscr. 3134. — 3) Komödie des Antiphantes, Wein. 1, 312.

Ἀνταῖς (= *Ἀνταῖος*), ὁ, Rhodier, Mion S. VI, 594.

Ἀνταίων, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 586.

Ἀν-αλκίδας, ὁ, Spartaner, der den betrüchtigten antalkidischen Frieden schloß, 387 v. Chr., Xen. Hell. 4, 8, 12; Strab. VI, 287. — Auch *Ἀνταλκίδας*, Inscr. 1260.

Ἀν-αλλος, ὁ, Delphier, B. eines Sokrates, Curt. A. D. 10.

Ἀν-ανδρη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 43.

Ἀν-ανδριδης, ὁ, Böotier, Inscr. 1570, b.

Ἀν-ανδρος, ἡ, St. der Pelasger in Mythen am Ida, Her. 5, 26; der Leleger, Strab. XIII, 606; St. B.; Gw. *Ἀντάνδριος*, οἱ, Thuc. u. A.; Gebiet *Ἀντάνδρια*, Strab. a. a. O. u. öfter.

Ἀν-ανδρος, ὁ, Feldherr der Messenier, Paus. 4, 7, 4. — Athener, B. eines Kallippos, *Ἀραφώνιος*, Inscr. 115; — Anaphylster, 172; — Schiffsbauemeister, Att. Seow. XIV, a, 96. — Br. des Agathokles, D. Sic. 19, 3. — Auf einer achaischen Münze, Mion. II, 161.

Ἀντάνοριδαι, οἱ, dor. = *Ἀντηνοριδαι*, heißen die Troer, Pind. P. 5, 83.

Ἀν-ανωρ, ὁ, Eleer, Pol. 5, 94, f. *Ἀντήνωρ*.

Ἀν-αράδος, ἡ, St. in Phönizien, der Insel Aradus gegenüber, Ptol.

Ἀντασος, ὁ, Großvater des Kypselus, Paus. 5, 18, 3, wofür 2, 4, 4 *Ἀντασος* steht.

Ἀντίας, ὁ, 1) Racebonier, Arr. An. 2, 1, 4. — 2) R. der Scythien, Luc. Macrob. 10. f. *Ἀτίας*.

Ἀντεα, ἡ, 1) T. des Jobates, Gem. des Protos in Lydien, II, 6, 160; sonst Sthenobäa. — 2) Götäre, Ath. XIII, 586, a. Komödie mehrerer Komiker, Wein. I, p. 32. 305 u. öfter. — Als St. = *Ἀντιον*, St. B.; Gw. *Ἀντεάτης*.

Ἀντεας, ὁ, ob. *Ἀντίας*, ὁ, S. der Circe vom Ulysses, Dion. Hal. 1, 72; St. B., nach dem Antium benannt sein soll.

Ἀντεμιος, ὁ, für *Ἀντιμος*, auf einer mythischen Münze, Mion. II, 625.

Ἀντεχορ, ὁ, Name auf israelischen Münzen später Zeit, Mion. S. II, 405. 479.

Ἀντεμνα, αἰ, Strab. v, 230; *Ἀντεμνα*, αἰ, St. B., Antennä, St. der Sabiner in Italien. Gw. *Ἀντεμνάτης*, St. B.

Ἀν-εραστύλης, ἰδος, ἡ, meretrix, Plant. Poenul.

Ἀν-ερος, ὠτος, ὁ, Alexandertrier, Grammatiker zu Kaiser Claudius Zeit in Rom, Suid., Eudoc.

Ἀντηνοριδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Antenor, II. 3, 123; die Antenoriden sind als Heroen in Cyrene verehrt, vgl. Pind. P. 5, 83.

Ἀν-ήνωρ, ορος, ὁ, dor. *Ἀντάνωρ*, S. des Nestes u. der Kleomestra, ein Troerführer, II. Seine Tthaten, Strab. XIII, 607 ff. — Ein Bildhauer, Paus. 1, 8, 5. — Pol. 27, 4. — Äthlet, Metro bei Ath. IV, 135, c; vgl. Macho ib. XIII, 578, f. — Ein Geschichtsschreiber von Kreta, Phot. bibl. p. 151, 15.

Ἀντηπελδης, ὁ, Cram. An. I, 173, 21.

Ἀντία, ἡ, Götäre, Dem. 59, 19.

Ἀντιδίδης, ὁ, Sohn des Herakles und der Hglaja, Apollid. 2, 7, 8.

Ἀντι-αλκίδας, ἡ, Spartaner, Inscr. 1260. — Epheer, Mion. S. VI, 121.

Ἀντι-άνευρα, ὁ, M. des Erytus u. Schön, Ap. Rh. 1, 56. — Amazonennamen, Tzet. P. H. 176. — Frauennamen, Leon. Tar. 20 (VI, 286).

Ἀντίας, ὁ, Argiver, Pind. N. 10, 40; — Athener, S. eines Euphiletus, Inscr. 94. — 1587.

Ἀντι-βλα, ἡ, Frauenn., Anyt. 22 (V II, 490).

Ἀντίβιος, ὁ, Ἀθηναί, Inscr. 155, 167.

Ἀντιβρότη, ἡ, Ἀμαζον, Qu. Sm. 1, 45.

Ἀντιγενείδης, ὁ, Μαννών., Leon. Tar. 1 (v. 206).

Ἀντιγένης, οὗς, ὁ, 1) Ἀθηναί: Ἀρχόν Ol. 93, 2, Xen. Hell. 1, 3, 1; D. Sic. 13, 76. — 2) Β. des Feldherrn Sokrates, Thuc. 2, 23. — *Εὐπειταίων*, Lycurg. 22. — Dem. 22, 38. — *Φλυεύς*, Inscr. 172; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94. — 2) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 5, 16, 3. — *Γυνάκτ*, D. Sic. bei Phot. 384, b. 14. — 3) Rhodier, Mion. III, 414.

Ἀντιγενίδας, ὁ, guter Flötenpieler, Anaxandrid. bei Ath. IV, 131, c; Plut. apophth. reg. s. Epaminond.; bei Suid. Ἀντιγενίδης, ὁ, des Satyros aus Theben; vgl. Harpocr. u. B. A. 410, wie Wein. com. III, p. 187. Seine Schüler, Ἀντιγενίδαι, Plut. mus. 21. — Ἀθηναί, *Φλυεύς*, Inscr. 172.

Ἀντιγνώτος, ὁ, Μαννών., Inscr. 370, b.

Ἀντιγόνηα u. Ἀντιγονία, ἡ, Name mehrerer Städte, a) in Bithynien, später Νίκαια, Strab. XII, 567. — b) in Troas, später Alexandria Troas, Strab. XIII, 597. — c) in Epirus, an einem Pässe von Aetioferanien, Pol. 2, 5, 6. Gew. Ἀντιγονεύς, St. B. — d) in Chalcidice, in Macedonia, St. B. — e) in Syrien am Orontes, Strab. XVI, 750. — f) nach St. B. hieß auch Mantinea früher so.

Ἀντιγόνη, ἡ, 1) Z. des Deiphus und der Iokaste, Tragg., Apollid. 3, 5, 8. — 2) Z. des Eurypion, Gem. des Pteleus, Apollid. 3, 13, 1. — 3) Z. der Berenice, Gem. des Ptolemäus Lagi, Plut. Pyrrh. 4.

Ἀντιγονίς, ἰδος, *πυλὴ*, von Attika, zu Ehren des Antigonus, des B. des Demetrius benannt, St. B.; der Bürger, Ἀντιγονεύς. — Eine von den heiligen Erieten, Schol. Dem. 8, 27.

Ἀντιγονίων, ὠνος, ὁ, Ἀθηναί, Inscr. 169.

Ἀντιγονος, ὁ, 1) Macedonier, *μονόφθαλμος* ob. *Κόκλωψ* benannt, Feldherr Alexanders des Gr., Arr. u. A. — 2) ὁ Γονατῆς, S. des Demetrius Poliorcetes, R. in Macedonia, † 242 v. Chr. — 3) Auf Münzen aus Milet u. Rhodus, Mion. III, 163, 424.

Ἀντιδάμας, ὁ, Plaut. Poen. 5, 2, 85, nach Em.

Ἀντιδημος, ἡ, Roet, Ross. inscr. 177.

Ἀντιδίκος, ὁ, Ἀθηναί D. L. 8, 49, 1. d.

Ἀντιδίκος, ὁ, Gallarnasser, Inscr. 2655.

Ἀντιδότης, ὁ, Ἀθηναί, Inscr. 169. — Ἀρχόν Ol. 82, 2; D. Sic. 11, 91. — Dichter der mittleren Komödie, Mein. 1, 450.

Ἀντιδωρίδης, ὁ, Ἀθηναί, Dem. 59, 121.

Ἀντιδωρος, ὁ, Lemnier, Her. 8, 11; — Ἀθηναί, Andoc. 1, 35; Dem. 27, 58; — Isae. 6, 39. — desgl., *Φιλαιδής*, Inscr. 111. — S. eines Diofles, *Κοικεσὺς*, 115. — *Τειράσιος*, 115; — Episture, D. L. 5, 92, 10, 8; Plut. adv. Col.; Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94, *Φαλκρεύς*. — Ein Gauffämpfer, Phot. bibl. p. 149, 27.

Ἀντιθεός, ὁ, Ἀθηναί, Ar. Th. 898; — Ἀρχόν Ol. 160, 1; Paus. 7, 17, 1. — Auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 227. — Ein Orische vor Troja, Qu. Sm. 1, 228.

Ἀντιχάσιον, τό, Berg, in Syrien, f. Κάσιον, Strab. XVI, 751.

Ἀντιχίτης, ὁ, Fluß im Lande der Mäoten (Rumban), auch Ὑπανίς genannt, Strab. XI, 494.

Ἀντικίωλης, ἰδος, ὁ, Ankerplatz an der Küste Paphlagoniens, Strab. XII, 3, 545. f. Κίωλης.

Ἀντικίθη (f. Κίθη), 1) St. in Bithyatie, in

der Nähe des Delta am melliſchen Meerbusen, Her. 7, 198; Strab. IX, 428, 434. — 2) Küſtenſtadt in Phocia (f. Hypparissos), Strab. IX, 418. Beide ſind durch Nießmurz, Hellesporum, berühmt, dah. Ἀντικίθηρας οὗς δει sprüchwörtlich von einem, der unſinnig handelt. Späterer Name Ἀντικύρα, St. B.; vgl. Eust. zu Il. 2, 520. Gew. Ἀντικυρεύς, auch Ἀντικυραῖος.

Ἀντικλείδης, ὁ, 1) Z. des Antiochus, Gem. des Laertes, Od. 11, 85. — 2) Z. des Diofles, Paus. 4, 30, 2. — 3) M. des Periphares vom Hephaestus, Apollid. 3, 16. — 4) Z. des Aristoteles, Antip. Sid. 21 (vi, 206).

Ἀντικλείδης, ὁ, Μαννών., Plut. Nic. 23; v. 1. Ἀντοκλείδης, Strab. V, 221. Noſtenbüchter, Ath. IX, 384, e. aus Aulis, XI, 466, c; vgl. Schol. Il. 4, 44; *Ἀηλιακά*, Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1289. — Ἀθηναί, Inscr. 94. 169. — Ein Geſchichtſchreiber Alexanders des Gr., Plut. Alex. 46; D. L. 8, 11; vgl. Harpocr. v. Καλυρία. — ἐν τῷ Ἐξηγητικῷ, Ath. XI, 473, b (bei Harpocr. iſt 138, 11 Ἀντοκλείδης). Vgl. noch Plut. Is. et Oir. 37.

Ἀντικλής, ἰους, ὁ, Feldherr der Ἀθηναί, Thuc. 1, 117; u. ſonſt Ἀθηναί, Inscr. 15, 93; Lys. 7, 4, 13, 64; S. des Kallias, *Ἐδωννυμύς*, Aesch. 1, 53; Ἀρχόν Ol. 113, 4, nach D. Sic. 17, 110; Att. Seew. öfter. — Ein Anderer, Plut. mus. 14. — Olympiſcher Sieger Ol. 110, D. Sic. 16, 77.

Ἀντίκλος, ὁ, ein Orische, Od. 4, 286.

Ἀντικονδύλις, οἰ, in Bööten, St. B.

Ἀντίκρατος, ἡ, Berg in Lycien, Strab. XIV, 615.

Ἀντικράτης, οὗς, ὁ, Μαννών., Philod. 26 (XI, 318); Inscr. 115 für *Ἀντικράτης* hergeſtellt. — Proboliſter, 177. — *Κηφισιεύς*, 657, b. — Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. — Auf Münzen aus Smyrna, Ryme u. Ephesus, Mion. III, 194, S. VI, 10, 111.

Ἀντικύρα, ἡ, 1) Stadt, f. Ἀντικίθη. — 2) Spottname einer Hetäre, Ath. XIII, 586, f.

Ἀντικυρεύς, ὁ, Zeitgenoſſe des Herakles, Paus. 9, 25, 2. f. Ἀντικίθη.

Ἀντίλας, ὁ, Μαννών., Inscr. 287; — B. des Dichters Damostratus, Damostr. (IX, 328).

Ἀντιλέων, ὠνος, ὁ, S. des Herakles von der Protris, Apollid. 2, 7, 8. — Thurier, Xen. An. 5, 1, 2. — Metapontiner, Plut. Amat. 16. — Chalcidier, Arist. pol. 5, 10, 3 u. öfter. — Inscr. 1542.

Ἀντιλέβανος, ὁ, Gebirge Syriens, Strab. XVI, 755, f.

Ἀντιλοχίδης, ὁ, athen. Ἀρχόν Ol. 86, 2, nach der vulg. f. D. Sic. 12, 34. f. aber Ἀντιοχίδης.

Ἀντιλόγος, ὁ, S. des Meſſor, Il. 4, 457; Pind. P. 6, 28. — Geſchichtſchreiber, Clem. Al. — Pöanier, Inscr. 193.

Ἀντιμάχη, ἡ, Tochter des Amphibamas, Gemahlin des Eurypheus, Apollid. 3, 9, 2.

Ἀντιμαχίδης, ὁ, Rhammuffter, Att. Seew. X, e, 111.

Ἀντιμαχος, ὁ, S. des Herakles von der Nikippe, Apollid. 2, 7, 8. — 2) Troer, Il. 11, 122. — 3) Dichter aus Kolophon, der eine Ihebaids ſchrieb, 400 v. Chr., Paus. 8, 25, 4; Strab. oft. wie Ath. Bei Plut. Rom. 12 ὁ Τηϊός ἐπὶ ποταμῷ. — 4) athen. Wolfesräuber, ὁ ψεκῆς ob. ψεκῆδος, Ar. Nubb. 1018; vgl. Suid. — S. des Archestratus, Dem. 36, 45. — 5) Dichter aus Heliopolis in Aegypten, Suid. — 6) Macedonier, Pol. 29, 1. — Megareer, Inscr. 1052. — Inscr. Lam. bei Curt. A. D. —

Ἀντιμέδων, οὗτος, ὁ, Ἀθηναί, Inscr. 302. Ἐ. ἀντ' ἀντιμέδων.

Ἀντιμέλης, ὁ, Μυρρινήν, Inscr. 199.

Ἀντιμενίδας, ὁ, Λακεδαιμόνιος, Thuc. 5, 42. Bei Strab. XIII, 2. 617 Br. des Alcäus. — D. L. 2, 46.

Ἀντιμενίδης, ὁ, = Βοτ., Arist. pol. 3, 9. 5. — Schol. Ap. Rh. 1, 741.

Ἀντιμήνης, οὗς, ὁ, Ἐ. des Delphion, Paus. 2, 28, 6. — Ἐ. des Meles, f. Ῥορνιμήνης. — Ἀθηναί, Inscr. 165.

Ἀντιμνηστός, ὁ, Ἀθηναί, Thuc. 3, 105. — Strab. VI, 257.

Ἀντιμοίρος, ὁ, Sophist aus Mende, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, a.

Ἀντιμος (vgl. Ἀντιμος u. Ἀνδριμος), ὁ, Name auf einer Münze aus Aegä, Mion. S. VI, 3.

Ἀντινόεια, ἡ, St. in Aegypten, f. Ἀντινόου πόλις. — τὰ, Spiele zu Ehren des Antinous, Inscr. 1124.

Ἀντινόν, ἡ, 1) Ἐ. des Kephens, Paus. 8, 8, 4. — 2) Ἐ. des Bellas, Paus. 8, 11, 3. — Schol. Ap. Rh. 1, 162 für Ῥορνιμήνη.

Ἀντινός, ὁ, jüngerer Ἀντινός, 1) Ἐ. des Eupetides, Freier der Penelope, Od. — 2) Moloßter, Pol. 27, 13. — 3) ein bithynischer schöner Jüngling, Liebhaber des Kaisers Adrian, Paus. 8, 9, 7. Dav. τὰ Ἀντινόεια, Spiele ihm zu Ehren, Inscr. 248. Nach ihm benannt.

Ἀντινόου πόλις, Stadt in Aegypten am Nil, früher Bija, Gw. Ἀντινοπόλεις, St. B.

Ἀντιόγος, ὁ, Mannen., Inscr. 2700, c.

Ἀντιόδημις, ἡ, Frauenn., Antp. Th. 32 (IX, 567).

Ἀντιόλοχος, ὁ, Lemnier, D. L. 2, 46.

Ἀντιον, τὸ, Antium, Stadt der Volser in Latium, Strab. V, 231. Gw. Ἀντιάνης, Pol. 3, 22. Bei St. B. Ἀντιον.

Ἀντιόπη, ἡ, 1) Mutter des Amphion u. Zeithus, Od. 11, 260; Apollid. 3, 5, 5; Paus. — 2) Ἐ. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8. — Vgl. noch Schol. Ap. Rh. 3, 242. — 3) eine Amazone, Gem. des Theopios, Mutter des Hippolytus, Eur., Plat. Thea. 26; Paus. 1, 2, 1 u. A. — 4) Komödie des Eubulus, Klein. I, p. 359.

Ἀντιόπης, ὁ, B. des Rufäus, Paus. 10, 12, 11. — Ἀθηναί, Inscr. 171.

Ἀντιόχεια, ἡ, Städtenamen, St. B. zählt deren 10 auf; die bedeutendsten sind 1) ἡ ἐν τῷ Ἰσχυρῷ, Hauptstadt von Syrien am Orontes, Strab. XVI, 749, f; Pol. 5, 43. — 2) in Karlen, am Ränder, Strab. XIII, 630. — 3) St. in Phrygien, an der Gränze von Bithynien, Strab. XII, 557. — 4) St. in Margiana in Persien, früher Alexandria, Strab. XI, 516. — 5) Andere Namen von Gbessa u. von Nisibis. Gw. Ἀντιόχεος u. Ἀντιόχειος, fem. Ἀντιόχης, St. B.; Ἀντιόχισσα, Inscr. 825. 830; adj. Ἀντιόχικός, Strab.

Ἀντιόχης, ὁ, Ἐ. des Meles, Apollid. 1, 8, 8.

Ἀντιόχιστος, ὁ, Geschichtsschreiber, Luc. hist. concor. 30.

Ἀντιόχιδης, ὁ, richtigere Lesart für Ἀντιλοχίδης, vgl. Inscr. 229 — 1593.

Ἀντιόχια, ἰδος, ἡ, 1) attische Pöyle, Plat. u. A. — 2) das Gebiet von Antiochia in Syrien, Strab. XVI, 751. — 3) Frauenn., Pol. 8, 25. — Schol. Soph. O. R. 773.

Ἀντιόχος, ὁ, Ἐ. des Herakles, von dem die Ἀντιόχια stammen, u. die πολλὴ Ἀντιόχης benannt ist,

Dem. 60, 31. 1) Könige von Syrien, a) ὁ Σανίρ, 281 v. Chr., Ἐ. des Seleukus Nikator. — b) ὁ μέγας, Ἐ. des Seleukus Kallinikos, zu Hannibals Zeit, Strab. u. A. — c) ὁ Ἐπιφάνης, Ἐ. des Vorigen, 176 v. Chr. — 2) K. von Mesenien, Paus. 4, 4, 4. — 3) Ephor in Sparta, Plat. apophth. Lac. — 4) Eleer, Her. 9, 33. — 5) Geschichtsschreiber aus Syrakus, Paus. 10, 11, 3; D. Sic. 12, 71; Strab. off. — 6) Rhocenser, Paus. 10, 21, 3. — 7) Philosoph aus Mesalon, Stifter der 5. Akademie, Ael. V. H. 12, 25; Strab. XVI, 759; Plat. Lucall. 28. 42. — 8) Dymnister, Bruder des Charifides, Plut. fratrum. am. 11. — Andere bei Suid. — 9) Ἀθηναί, Inscr. 190. 193 ff.; — Aesch. 2, 73. Oft auf Münzen, z. B. aus Dyrkythum, Klagenand, Ephesus, Chios, Kos, Mion. II, 38. S. VI, 89. 123. 399. 578.

Ἀντίνας, ὁ, Mannen., Inscr. 275.

Ἀντιπατρα, ἡ, Frauenn., Ammon. 1 (XI, 201).

Ἀντιπατρία, ἡ, St. in Glymptis an der Gränze von Jülyrien, Pol. 5, 108.

Ἀντιπατρίδης, ὁ, Mannen., Plut. Amat. 16.

Ἀντιπατρίς, ἡ, St. in Palästina, Gw. Ἀντιπατρίτης, St. B.

Ἀντιπατρος, ὁ, 1) Macebonier, Statthalter unter Alexander dem Gr., B. des Kassander, Dem., Strab. u. A., — der Enkel des Vorigen, K. von Macebonien, 297 v. Chr. — 2) ein Thaffer, Her. 7, 118. — 3) athen. Archon Ol. 97, 4, nach D. Sic. 14, 103. — 4) ὁ Κρις, Dem. 35, 32. — 5) Schriftsteller περὶ ζώων, Schol. Ap. Rh. 2, 89. — 6) aus Derbe, Strab. XII, 535 u. öfter. — 7) röischer Philosoph aus Tarsus, in Athen, Strab. XVI, 674; Ath. VIII, 346, c. — 8) Miletier, Paus. 6, 2, 6. — 9) B. des Nikolaos, D. maecius, Suid. — 10) Oft auf Münzen, z. B. von Erythra, Milet, Rhodus, Mion. III, 129. 166. 417.

Ἀντιπατρος, ὁ, Rhodier, Mion. III, 426.

Ἀντιπέρεια, ἡ, Name einer St., Suid. wohl = Ἀντιπείρια.

Ἀντιπείριος, ὁ, Böotier, Paus. 9, 17, 1.

Ἀντιπόλις, ἡ, St. im narbonensischen Gallien (Antibes), Pol. 33, 4; Strab. IV, 180 ff.

Ἀντιππος, ὁ, Λακεδαιμόνιος, Thuc. 5, 19. 24, v. 1. Ἀντιππος.

Ἀντιρ-διον ἄκρον, τὸ, Landspitze von Metollen, dem Vorgebirge Pion in Achaja gegenüber, Strab. VIII, 335. 387.

Ἀντιρ-δοδος, ἡ, Insel vor Alexandria, Strab. XVII, 794.

Ἀντισάρα, ober Ἀντισάρα, ἡ, St.; Gw. Ἀντισάρεος, St. B.; vgl. Inscr. 49 in Franz' Epigraphik.

Ἀντισθένης, οὗς, ὁ, 1) Ἀθηναί, Lys. 7, 10; Dem. 36, 43. — Schüler des Sokrates, Stifter der kynischen Schule, Plat., D. L. — Ἐ. des Dnesthion, Euthrafter, Inscr. 115. — Ἐ. des Antiphatos, Kithier, 128. 213; vgl. Att. Seew. XI, b, 6. — Φαλαγρεός, ibd. XIV, b, 235. — 2) Spartaner, Thuc. 8, 39; Xen. Hell. 3, 2, 6. — 3) Geschichtsschreiber aus Rhodus, Pol. 16, 14. — Vgl. übrigens D. L. 6, 19.

Ἀντισσα, ἡ, St. auf Lesbos, Strab. XIII, 2. 618. Gw. Ἀντισσαίος, Thuc. 3, 18; Arist. pol. 5, 2, 11. Nach Schol. II, 24, 544 Frau des Mafar. Nach St. B. auch St. in Inblien.

Ἀντιτάλης, οὗς, ὁ, B. des Kydas, Gorthynier, Pol. 23, 15.

Ἀντί-ταυρος, ὁ, ein nördlicher Zweig des Taurus,

ber sich nach Cappadocien hineinzieht, Strab. XI, 521 ff.

Ἀντιφάνης, ους, ὁ, 1) ein Dichter der mittleren Komödie 330 v. Chr., Ath., Mein. I, p. 304, ff. — 2) Bildhauer aus Argos, Paus. 10, 9, 6. — 3) Athener, *Κυθήριος*, Att. Seew. XI, b. 6. *Δαμπροεύς*, Dem. 49, 14. *Ῥεαρχήτης*, 18, 187. Gegen einen Antiphanes hat Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. p. 141, 31. — Bergdör, Pol. 34, 5; Strab. 2, 3, 5. S. Suid. — B. eines Misanther, *Ἰλιεύς*, Inscr. Rhein. Mus. R. II, 3, p. 387.

Ἀντιφάνος, ὁ, Klagemonier, Mion. III, 64.

Ἀντιφάντος, ὁ, Athener, Inscr. 169.

Ἀντιφάνης, ὁ, 1) S. des Melampus, B. des Olfes, Od. 15, 242. — 2) R. der Eäthrygonen (*Ἀντιφάταιοι* gen., *Ἀντιφάτηα* acc.), Od. 10, 106, 114. — 3) athen. Archon Ol. 110, 4 bei Dion. Hal. Din. p. 651; — *Ῥηγάδης*, Inscr. 183. — *Ῥυθρήτης*, 128, 213. — *Θορύπιος*, Pol. 33, 15.

Ἀντιφάλλος, ὁ, Hafenstadt von Phellos in Lycien, Strab. XIV, 666. Gew. *Ἀντιφάλλης*, St. B.

Ἀντιφάρα, ἡ, Sklavin der Iuno, Plut. qu. rom. 16.

Ἀντιφάνης, ὁ, Rhodier, Erbauer von Gela in Sicilien, Her. 7, 153; Thuc. 6, 4; Zenob. 1, 54.

Ἀντιφάνη, ἡ, meretrix, Terent. Heautont.

Ἀντιφάνος, ὁ, 1) Athener, *Ῥάντης*, Dem. 21, 107; — *Ἀλαπυρῆς*, Luc. Tox. 27. — 2) Dichter aus Byganz, Anth. — 3) Maler in Alexandria, Luc. cat. 2. — Pol. 32, 26. — 4) Gephyer, Mion. S. VI, 115.

Ἀντιφάνου λιμήν, ὁ, in Troglodytika, Strab. XVI, 771.

Ἀντιφάνος, ὁ, S. des Priamus, Il. 24, 250.

Ἀντιφάνος, ὁ, 1) S. des Myrmidon u. der Peisibide, Apollod. — 2) S. des Priamus, Il. 4, 489. — 3) S. des Phylamenes, Mäonier, Bundesgenoss der Troer, Il. 2, 864. — 4) S. des Theseus, ein Heraklide, Anfänger der Griechen aus Myrus, Il. 2, 678. — 5) S. des Ägyptios in Ithaka, Od. 2, 19. — ein Anderer, 17, 68. — 6) S. des Herakles, Apollod. 2, 7, 8.

Ἀντιφάρα, ἡ, Pol. 4, 5; St. B.; ob. *Ἀντιφάρας*, Strab. XVII, 799, St. in Marmarissa, Gew. *Ἀντιφάρας*.

Ἀντιφάν, ὄντος, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 90, 3, nach D. Sic. 12, 80. — Redner aus Rhamnus, Thuc. 8, 68, orat. att. — Sophist zu Sokrates Zeit, Xen. Mem. 1, 6; vgl. Suid. — Bei Plut. der jüngste Br. des Platon, *fratern. am.* 12. — S. des Pyriampes, Plat. Parmen.; B. des Epigenes, *Κηρισεύς*, Apol. 33, c. — Xen. Holl. 2, 3, 40; S. des Polyphantus, *Ῥηγάδης*, Inscr. 115. — fonn. Dichter, *Μεινέσι* I, p. 489.

Ἀντιφάνης, ους, ὁ, Böotier, Her. 5, 43; — Athener, Inscr. 165, 169. — Delphier, Curt. A. D. 7.

Ἀντιφάνης, ὁ, Mannen., Inscr. 1568.

Ἀντιφάνης, ὁ, Athener, *Μελιστεύς*, Inscr. 172. *Δαμπροεύς*, 209.

Ἀντιφάνης, ὁ, Parastennename, Alciph. 3, 50, corrumpt.

Ἀντιφάν, ὄντος, ὁ, u. ἡ, auch *Ἀντιφάνης*, St. in Thessalien am Oeta, Il. 2, 697 u. Folgende; Strab. IX, 432, 435. Gew. *Ἀντιφάνης* St. B. Sprüchwörtlich, *Ἀντιφάνης ὄντος*, von den großen und wilden Gelsen des Ortes, Diogen. 1, 26; vgl. Schol. zur Il. a. a. D. Aber

Ἀντιφάνος, ὄντος, ὁ, hieß eine gefährliche Klippe bei Antion, Strab. IX, 4, 435.

Ἀντολλά, ἡ, St. unweit Alexandria, Ath. I, 33, c.

Ἀντολλός, ὁ, Mannen., Plut. frag. 3. — Rhetor, Erklärer des Thucydides, Schol. Thuc. 4, 19, 28. — Arg. Phot. cod. 167. — Komödie des Kisostratus, Mein. I, p. 347, 349.

Ἀντολ, ὄντος, ὁ, Mannen., Plut. Amat. 17.

Ἀντολίας, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 102.

Ἀντωνίος, = *Ἀντωνίος*, auf Münzen oft.

Ἀντωνίανός, ὁ, auf einer Münze, Mion. S. II, 98.

Ἀντωνία, ἡ, bet. röm. Name Antonia, Anth.

Ἀντωνίος, ὁ, der röm. Antoninus, Hdn. u. M. Davon *Ἀντωνίονα*, τὰ, Spiele zu seinen Ehren, Inscr. 248.

Ἀντωνίος, ὁ, der röm. Antonius, wie *Ἀντωνία*.

adj. *Ἀντωνίος*, Suid.

Ἀντολ, ὄντος, ὁ, alter R. von Ägypten, Her. 2, 137.

Ἀντολ, ὄντος, ὁ, St. in Ägypten, Her. 2, 137, wovon *Ἀντολ* *Ῥομῶς* benannt ist, ein Diktator in Ägypten, 2, 166. Gew. *Ἀντολ*, St. B. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, 1, 13.

Ἀντολ, ὁ, Sidonier, Her. 7, 98.

Ἀντολ, ἡ, Dichterin aus Tegea in Arkadien, Paus. 10, 38, 13; Anth.

Ἀντολ, ὁ, 1) ein Titane, Paus. 8, 37, 5. — 2) Athener: S. des Anthemion, Anführer des Sokrates, Plut., Xen. — *Ἀντολ*, Dem. 59, 61. — *Ἐδων*, Att. Seew. XVII, c. 5.

Ἀντολ, ὄντος, ὁ, S. des Kastor u. der Gylaeira, Apollod. 3, 11, 2.

Ἀντολ, St. in Lybien, nach St. B. von einem S. des Aios, Anolis benannt, Gew. *Ἀντολ*.

Ἀντολ, Duell in Laconien, Paus. 3, 20, 7.

Ἀέλιος, ὁ, Anwohner des Pontus Curtius, Bion. *Ἀέλιος* ob. *Ἀέλιος*, sc. *πόντος*, ὁ, d. i. der unwirthliche, früherer Name des Pontus Curtius, Pind. P. 4, 203; Strab. VII, 300.

Ἀέλι, ἡ, 1) St. in Lokris, nach der Tochter des Rhymentus Aria benannt, St. B.; Gew. *Ἀέλις*, fem. *Ἀέλις*. — 2) St. in Italien, Gew. *Ἀέλις*, ὁ, St. B. *Ἀέλις*, ob. *Ἀέλις*, ob. Volk im europäischen Sarmatien, Pol.

Ἀέλιος, ὁ, Persername, Suid.

Ἀέλιος, ὁ (?), später Name auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 528.

Ἀέλιος, St. in Spanien, App. Hisp. 47.

Ἀέλιος, ὁ, Frauen., Polyaen. 8, 48; Inscr. 150, 2. — D. L. 3, 46.

Ἀέλιος, ὁ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 37 u. öfter.

Ἀέλιος, ὁ, Rhodier, Paus. 10, 9, 10. — ein Dichter der mittleren Komödie, Ath. VI, 166, f u. öfter; Mein. I, p. 417 ff.

Ἀέλιος, ὁ, Dichter, Ath. XIV, 648, d.

Ἀέλιος, ὁ, Athener, *Παυανεύς*, Inscr. 190.

Ἀέλιος, ὁ, St. in Makedonien, der sich in den thessalischen Meerbusen ergießt, Il. 2, 349 (als Flussgott, Il. 21, 157); Strab. VII, 330.

Ἀέλιος, ὁ, Karthager, Inscr. 1565.

Ἀέλιος, ὁ, Rhymphe, Schol. Pind. Ol. 1, 144 = *Ἀέλιος*.

Ἀέλιος, ὁ, Athener, S. des Alcibiades, Plat. Ax. — Miletier, B. der Aspasia, Plut. Pericl. 24. — Auf Münzen aus Ambracia u. Magnesia, Mion. II, 51. S. VI, 232.

- Ἀ-πιοτος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1273.
 Ἀπῖαν, ὠνος, ὁ, alexandrinischer Grammatiker, Suid., Schol. Ap. Rh. 1, 292. Spartaner, Inscr. 1280.
 Ἀπλεὺς, ὁ, Schol. II. 20, 404, f. l. für Νηλεὺς.
 Ἀπό-βαθμος, οἱ, Fleden in Argolis bei Bernä, Paus. 2, 38, 4.
 Ἀπο-βάθρα, ἡ, Ort bei Seftos, Strab. XIII, 1, 591.
 Ἀπό-βασις, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 78.
 Ἀπό-δασμος, ὁ, Con. 36.
 Ἀπο-δήμιος, ὁ, Männch., Inscr. 1977.
 Ἀπό-δωτοι, οἱ, Volk in Aetolien, Thuc. 3, 94; St. B. Bei Pol. 17, 5, 8 Ἀποδοτοί.
 Ἀποκίδης, ὁ, senex, Plant. Epidic.
 Ἀπο-οικος, ὁ, Aithener, Strab. XIV, 633; Paus. 7, 3, 6.
 Ἀπόκοπα, τά, Theil des arabischen Meerbusens, Ptol. 4, 7; St. B.
 Ἀπολήιος, ὁ, Apulejus, Inscr. 191. Bei App.
 Ἀπουλήιος.
 Ἀπο-λήϊας, ὁ, Männch., Alciph. 3, 4.
 Ἀπο-λήϊδης, ὁ, Aithalide, Inscr. Ross. Kunstbl. 1840, 17.
 Ἀπό-λήϊς, ἰδος, ὁ, Aithener, Dem. 45, 64. auch 43, 48, 65 so zu nehmen, wo vulg. Ἀπολήϊς als Frauenn. steht. S. auch Harpoer.
 Ἀπολλάς, ὁ, Männch. auf Münzen aus Kolophon u. Klazomene, Mion. III, 76, S. VI, 86. S. auch Böckh praef. ad Schol. Pind. p. XXIII.
 Ἀπολλέ-δωρος, ὁ, für Ἀπολλόδωρος, Kolophonier, Mion. S. VI, 99.
 Ἀπολλωνάριος, ὁ, später Männch., Phot.
 Ἀπολλό-δοτος, ὁ, Männch., Mel. 49 (XII, 41); Plut. Epicur. 11; — Aithener, Μελετιεύς, Inscr. 397. — Auf Münzen aus Grythra u. Smyrna, Mion. III, 429, S. VI, 215, 302.
 Ἀπολλο-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 431.
 Ἀπολλό-δωρος, ὁ, 1) Aithener: Archen Ol. 87, 3, D. Sic. 12, 43. — Ol. 107, 3, D. Sic. 16, 46, u. Ol. 115, 2, D. Sic. 18, 44. — Plut. u. Xen. Mem. 3, 11, 17. — Γαργήτιος, Att. Seew. XIII, d. 8; Inscr. 431. — Πλωθός, Vater des Olympichos u. auch dessen S., Dem. 57, 38. — Gegen einen Apollodorus hat Isaeus eine Rede geschrieben, Harpocr. 18, 18. — S. des Thrasyllus, Isae. 7; S. des Eupolis, Isae. 7, 19; Δευκονοεύς, Dem. 50, 27. Grammatiker aus Athen, Verfasser der Mythologie, 145 v. Chr. — ὁ Παστανος, Redner, Ath. XIII, 573, b. — 2) Bötier, Pol. 24, 12. — 3) Kyzener, Gelbherr der Aithener, Plat. Ion 541, c. — Regarar, Lys. 7, 4. — 4) ein Lemnier, der περί γεωργίας schrieb, Arist. pol. 1, 4, 4. — περί θηρίων, Schol. Nic. Th. 715; vgl. Ael. H. A. 8, 7. — 5) zwei Dichter der neuern Komödie, ein Geloer u. ein Karystier, f. Wein. I, p. 459, 462. — 6) Rhetor aus Pergamus, Freund des Augustus. Andere Schriftsteller erwähnt Strab. XIII, 625. Plut. — 7) Trögenier, Paus. 10, 9, 10. — 8) Maccedonier, Pol. 17, 1, 2. — 9) Dichter, Inscr. 158. — Andere: ὁ Κορηναίος, Schol. Eur. Or. 1369; ὁ Ταρσός, ib. Med. 171. — ὁ ἀρεθμικτός, Ath. X, 418, f. Auf Münzen aus Magnesia, Priene, Smyrna, Mion. III, 142, 188, 192.
 Ἀπολλό-δωρος, ὁ, Geschichtschreiber, Plut. Lyc. 31.
 Ἀπολλο-κράτης, οὐς, ὁ, Sohn des Dionysus des

- Jüngern von Sicilien, Ael. V. H. 2, 41; Strab. VI, 259; Plut. Dion. 37; Theopomp. b. Ath. X, 435, f.
 Ἀπολλωνίδης, ὁ, b. i. Ἀπολλωνίδης, auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 313.
 Ἀπολλώνιος, ὁ, für Ἀπολλείνιος, auf einer erythraïschen Münze, Mion. III, 129.
 Ἀπολλο-φάνης, οὐς, ὁ, Aithener, Her. 6, 26; — Kyzener, Xen. Hell. 4, 1, 29; Plut. Agesil. 12; — Aristab., Paus. 2, 26, 7; — Aithener: Dem. 19, 168, 590, 1; ein Dichter der alten Komödie, Meineke I, pag. 266 ff. frg. II, p. 879 ff.; Anderer, Philodem. 23 (XI, 39); Lucill. 18 (XI, 78), u. öfter in der Anthol. — Κυπαρισσιεύς, Ol. 177, Phot. bibl. cod. 97. — Arzt des Antiochos des Gr., Pol. 5, 56. — Stoiker, Ath. VII, 281, d. — Oft auf Smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 303 ff.
 Ἀπόλλων, ὠνος (acc. Ἀπόλλω, voc. Ἀπόλλων), ὁ, S. des Zeus u. der Leto, Gott der Weissagung u. des Gesanges, später mit Helios zusammenfassend auch der Sonnenkraft. — Adj. Ἀπολλώνιος, Pind. P. 5, 23, 90 u. öfter. — Vielleicht auch Männch., Inscr. 189.
 Ἀπολλωνία, ἡ, Name mehrerer Städte, bei St. B. 25, bes. a) in Thracien, Colonie der Milesier, am Pontus, Her. 4, 90; Strab. VII, 319. — b) in Macedonia, unweit Olynth, Xen. Hell. 5, 2, 11; Strab. VII, 331. — c) in Cyprus, bei Epibannus, Strab. IX, 424 n. öfter. — d) in Syrien, Strab. XIII, 625. — e) in Syrien, bei Apamea, Strab. XVI, 752. — f) in Mysien am Rhodanussee, Strab. XII, 575 u. A.; — Gew. Ἀπολλωνιάτης, Ion. Ἀπολλωνιήτης, fem. Ἀπολλωνιάτις, wie nach Paus. 8, 53, 6 auch eine Pnyx von Tegea hieß. — Frauenn., Inscr. 392, 1207, öfter.
 Ἀπολλωνιάριος, ὁ, Diener des Plato, D. L. 3, 42. Tyrann der Agrynaier in Sicilien, D. Sic. 16, 82.
 Ἀπολλωνιανός, ὁ, Männch., Inscr. 2792.
 Ἀπολλωνιάς, ἰδος, ἡ, 1) Frauenn., Suid. — 2) Hafen von Kyrene, Strab. XVII, 837, auch = Ἀπολλωνία.
 Ἀπολλωνιάτις (f. Ἀπολλωνία), ἰδος, ἡ, Landschaft Babyloniens, früher Sitakene, Strab. XV, 732.
 Ἀπολλωνίδης, ὁ, Männch. auf messenischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 209, III, 420. S. das folg.
 Ἀπολλωνίδης, ὁ, Hydr., Xen. An. 3, 1, 26. — Galikarnassier, Dem. 35, 33. Kardianer, 7, 39. Mytilenäer, 40, 36. Olynthier, 9, 56. — Delyphier, Pind. frg. 204. — ὁ Νικαεύς, ein Parömiograph, St. B. v. Τίρινα, Harpocr. 103, 17; vgl. D. L. 9, 109. — Klazomener, Pol. 28, 16. — Saccabamonier, 25, 8. — Sicyonier, 23, 8. Auf Münzen aus Klazomene u. Ephesus, Mion. III, 67, 86 u. A.
 Ἀπολλωνιεύς, οἱ, att. Demos der attalischen Pnyx, St. B., Hesych. nach der Gem. des R. Attalus I. benannt.
 Ἀπολλων-ικτιεύς, ὁ, aus Magnesia, Inscr. 3137.
 Ἀπολλωνιον, τό, 1) Tempel des Apollo, Thuc. u. A. — 2) Vorgebirge in Libyen bei Utica, Strab. XVII, 832.
 Ἀπολλώνιος, ὁ, 1) Ῥόδιος, alexandrinischer Dichter der Argonautika, Strab. XIV, 655. — ὁ Νεσσεύς, ib. 650. — 2) Arzt aus Kitium, Strab. XIV, 683, etwa bei Plut. Qu. nat. 3 ὁ Ἡροφίλων, sc. μαθητής, nennt? — 3) ὁ Κρόνος, aus Gyrene, Strab. XVII, 838. — 4) ὁ Μελώνος, aus Alabanda, lehrte die Vereinfachtheit in Rhodus, Cicero's Freund, Strab. XIV, 655, 661; Ael. — 5) Philosoph aus Tyrus,

Strab. XVI, 757; D. L. 7, 2. — 6) aus Thana, vyz. theagoreifcher Philosoph u. Wunderhüter, Luc. Alex. 5. — 7) ὁ Ἀσκαλός, der bekannte Grammatiker, Suid., der noch Andere dieses Namens anführt. — 8) Peripatetiker, Bruder eines Sotlon, Plat. frat. am. 16. — 9) ὁ Πάντης, aus Alexandria, Faustkämpfer, Ol. 218, Paus. 5, 21, 12. — 10) ὁ Ἀγαρεύς, der περί ἑορτῶν geschrieben, Harpocr. 162 u. öfter; vgl. Schol. Ar. Nubb. 407. — Klamemerier, Pol. 28, 16. — 11) Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Siphnus, Abydos, Klamemene, Smyrna u. andern, Mion. II, 128. 326. 399. III, 64. 198. IV, 95.

Ἀπολλωνίς, ἴδος, ἡ, eigentl. L. des Apollo, so eine Muse, Tzet. zu Hes. O. p. 35. — Argiverin, Plat. Pyrrh. 31; — Frau des Attalus, Strab. XIII, 624, aus Kyjstus, M. des Königs Eumenes, Plat. frat. am. 5. — nach ihr benannte St. in Sydien, Strab. u. a. D.

Ἀπολλωνίσκεος, ὁ, kleines Bild des Apollon, Ath. XIV, 636, c.

Ἀπολλωνό-δοτος, ὁ, Mannen. auf erythräischen Münzen, Mion. S. VI, 215. 219.

Ἀπολλωνίς πόλις, ἡ, zwei Städte in Aegypten, in Thebais, Strab. XVII, 845. 847; die kleine u. die große, St. B.; Gw. Ἀπολλωνοπολίτης, ὁ.

Ἀπολλωνο-τραφεῖς, οἱ, Schol. II. 23, 294.

Ἀπολλῆς, αῖ, ὁ, Mannen., Act. Apost. 18, 24; Suid.

Ἀπολλο-φάνης, ους, ὁ, = Ἀπολλοφάνης, auf Smyrnäischen Münzen, Mion. III, 192.

Ἀπολλωνίος, ὁ (wohl Ἀπολλωνίος), Name auf einer byrrhischen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀποσταφής, Tzet. Chil. 3, 941.

Ἀποστανα, τό, Ort in Persien, Arr. Ind. 38, 5.

Ἀποστόλως, ὁ, sp. Name, z. B. ein Sammler von Sprichwörtern.

Ἀποτομός, ἡ, Schiffsname, Att. Seow. IV, b. 12 u. öfter.

Ἀποτρόπιος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1709, richtigter Ποτρόπιος.

Ἀπουλία, ἡ, Appulia in Unteritalien, Gw. Ἀπου-λοι, Her. 4, 99; Strab.

Ἀππαῖται, οἱ, Völkerschaft am Pontus, Strab. XII, 3. 548.

Ἀππιανός, ὁ, der bekannte Geschichtschreiber aus Alexandrien, im 2. Jahrh. nach Chr.

Ἀππιος, ὁ, der röm. Name Appius; ἡ Ἀππία ὁδός die applische Straße von Rom nach Capua, Strab. u. A.

Ἀπρίης, ὁ, S. des Psammis, K. von Aegypten, 595 — 570 v. Chr., Her. 2, 161. 169.

Ἀπρονιανός, ὁ, Smyrnder, Mion. III, 230.

Ἀπρονίος, ὁ, Name auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. v, 505. Inscr. 1377 Ἀπρονίος.

Ἀπρος, ἡ, St. in Thracien, Gw. Ἀπραῖος, St. B.

Ἀπρων, υνος, ὁ, St. in Italien, Pol. 33, 3.

Ἀπρία (St. B. Ἀπρια, Dion. descr. Gr. 122 Ἀπτερία), ἡ, Stadt auf Kreta, Strab. X, 479. Gw. Ἀπτερίας, Pol. 4, 55; Plat. Pyrrh. 30; Paus. 10, 5, 10. Bei St. B. Ἀπτερεῖς.

Ἀπριανός, ὁ, Mannen., Phot. p. 83, 39.

Ἀπυλῆς, ὁ, römischer Name Apulejus, Christod. ephr. 304.

Ἀπριανός (für Ἀππιανός), ὁ, auf lybischen Münzen, Mion. IV, 66. 67. bezgl. auf einer phokäischen, III, 179.

Ἀραβία, ἡ, Sem. des Aegyptus, Apoll. 2, 1, 5.

Ἀραβία, ἡ, Land in Asien, Aesch., Her. u. A. Die Alten unterscheiden ἡ Ἰσημος, ἡ ἐδαῖμων u. ἡ πετραία, Strab. Auch brauchen sie oft den Namen in weit größerer Ausdehnung als wir. [D. Per. braucht auch Ἀ lang, auch findet sich bei Dichtern Ἀράβια geschrieben.] — Adj. Ἀράβιος, α, ιον, Her., der auch die Gw. Ἀράβιος nennt.

Ἀραβικός, arabisch, D. Per. 24.

Ἀράβιον ὄρος, τό, das arabische Gebirge an der Ostseite des Nils am arabischen Meerbusen, Her. 2, 8.

Ἀράβιος, ὁ, St. in Gebroffen, Arr. 6, 21, 3. Bei St. B. Ἀραβίς, vgl. Ἀραβίς.

Ἀράβιος, ὁ, ein Flötenspieler, von dem das Sprichwort Ἀράβιος ἀγγελος, ein Schwächer ohne Ende, herkommen soll, Zenob. 2, 58.

Ἀράβιος κόλπος, der arabische Meerbusen, Her. u. A.

Ἀράβιος χώρος, ὁ, Landschaft im östlichen Aegypten an der Gränze Arabiens; Her. 2, 19.

Ἀράβισκος, οἱ, die Aravisci, eine Völkerschaft in Germanien, Ptolem. 2, 16.

Ἀράβισσα, ἡ, die Araberin, Tzet.

Ἀραβίται, οἱ, Volk in Gebroffen am Arabis, v. I. Ἀραβίται, D. Sic. 17, 104 (codd. Ἀμραβίται); Arr. An. 6, 21, 4. Vgl. Ἀραβίς.

Ἀραβος, ὁ, ober Ἀραβος, Mannen., Aesch. Pers. 310.

Ἀράβυα, ἡ, St. in Kaufonie, St. B.; Gw. Ἀραβυαῖος u. Ἀραβυαῖος.

Ἀραγος, ὁ, St. Iberiens, der vom Kaufasus herabfließt, Strab. XI, 3. 500.

Ἀραδίη, St. in Kreta, St. B.; Gw. Ἀραδίηος.

Ἀραδος, ἡ, 1) Insel an der Küste von Phönicien, mit einer gleichnamigen St., deren Gw. Ἀράδιος, Her. 7, 98; Strab. XIV, 753. — 2) Insel an der Westküste des persischen Meerbusens, Strab. XVI, 784. Bewohner Ἀράδιοι.

Ἀράζος, ἡ, St. am Pontus, St. B.; Gw. Ἀράζιος.

Ἀράδης, ὁ, Riese des Mitribidates von Pontus, Memnon bei Phot. bibl. p. 230, 41.

Ἀραῖ, αἱ, Inseln Joniens, St. B.; Ἀραῖαι αἱ καλούμεναι νήσοι, zwischen Antides u. Syme, Ath. VII, 362, c.

Ἀραῖδος, ὁ, 1) Lycophr. 409, Fluß in Cyrenus, Dion. descr. Gr. 42. S. Ἀραχδός. — 2) Geschichtschreiber, Schol. Ar. Rh. 2, 498.

Ἀραιδυρία, ἡ, 1) Schwester des Aoris, Paus. 2, 12, 5 u. 2) nach ihr benannte St. in Argolis, II. 2, 571; vgl. Strab. VIII, 382, der es für das sp. Philius hält. — Adv. Ἀραιδυρήθεν, von Ar. her, Ap. Rh. 4, 115. Gw. Ἀραιδυρεῖς, St. B.

Ἀραῖον ἀντή, in Thracien, Plat. Quaes. Gr. 30. Andere lesen Ἀράνον. Einen Fluß Ἀραῖος führt Suid. an.

Ἀράιστος, ὁ, od. Ἀράϊσις, Mannen., Inscr. 2694, c.

Ἀρακος, ὁ, Ecebadmonier, Xen. Hell. 2, 1, 7; Paus. 10, 9, 9; Plat. Lys. 7.

Ἀράκωνδος, ὁ, Berg in Metollen bei Pleuron, D. Per. 431; Strab. X, 450. — Nach St. B. in Boötien, wovon Aithene Ἀρακωνίδης bei Rhian. genannt sei.

Ἀρά-λογος, ὁ, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Ἀραμαῖος, οἱ, Völkerschaft in Syrien, Strab. I, 42. Vgl. Ἀραμιοί.

Ἀραρία, ἡ, St., nach St. B. das spätere Phlius. Nach Paus. 2, 12, 4 nach einem Ἀρας genannt, dabei Ἀραρινός, ein Hügel.

Ἀραία, St. in Lycien, Gw. Ἀραϊεύς, St. B.

Ἀραϊνή, ἡ, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 509.

Ἀραϊός, ὁ, 1) Fl. in Armenien, der in das kaspiſche Meer ſich ergießt, Her. 1, 201, 4, 40; Strab. XI, 501, 527, ff. — 2) Fl. in Perſien, Strab. XI, 129. — 3) Fl. in Sythien, Strab. XI, 512. Vgl. Her. 1, 235.

— 4) Fl. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 4, 19 (Khabur). — Adj. Ἀραϊνός, πείλιον, Strab. XI, 529.

Ἀραξός, ὁ, Vorgebirge Ἀρκαία's an der Gränze von Cilic, Pol. 4, 59; Paus. 6, 26, 10; Strab. VIII, 335, ff. — Bei Xen. Ephes. 3, 12 Männern.

Ἀραξός, ὁ, Fl. in Gallien (Saône), Strab. IV, 191 ff.

Ἀραϊνή, ἡ, Landschaft Arabiens, Strab. XVI, 4, 781.

Ἀραγός, ὁ, Fl. im europäiſchen Sarmatien, Nebenfl. des Jſter, Her. 4, 48.

Ἀραγός, ὁ, ein Dichter der mittlern Komödie, Ath. VI, 237, a. S. Wein. 1, p. 343.

Ἀρας, αἶτος, ὁ, Autochthon in Phlius, Paus. 2, 12, 4.

Ἀράσιος, ὁ, Meder, Xen. Cyr. 5, 1, 1 ff.

Ἀράτα, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1434.

Ἀράτιον, τό, Ort in Sicyon, Plut. Arat. 53.

Ἀράτιος, ὁ, Krieger, Inscr. 2599.

Ἀράτις, ἡ, aus Ephesus, Inscr. 2995.

Ἀρατο-γένης, οὐς, ὁ, Ross. Inscr. 179.

Ἀράτος, ὁ, ion. Ἀράτος, 1) der beſannte Dichter aus Eoli, Paus. 1, 2, 3; Callim. u. A. — 2) Feldherr der Griechen aus Sicyon, Pol., Plut. — 3) Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 33; vgl. Ἀραξός. — Argiver, Inscr. 217. — Geliktarnaſter, Dem. 33, 23.

Ἀράτων, υἱός, ὁ, Smyrnäer, Inscr. 3141.

Ἀραναίος, οἱ, Geliktariſches Volk, Pol. 35, 2.

Ἀραναίων, υἱός, ἡ, St. in Gallien (Orange), Strab. IV, 185.

Ἀράφεια, ἡ, Inſel bei Karien, Gw. Ἀραφεύς.

Ἀραφῆν, ἡνός, ὁ, attischer Demos der ägäiſchen Phyle, St. B.; Ἀραφῆνοι, Is. 9, 18; Ἀραφῆνός, nach Ar., Dem. 43, 70; Ἀραφῆνός, aus Ar., Ἀραφῆνης, in Ar., St. B. Davon Ἀραφῆν, f. Ἀαλ.

Ἀραχός, ὁ, Fl. in Oritus, der in den ambraciſchen Meerbuſen mündet, Pol. 22, 9.

Ἀραχναίων, τό, Berg in Argolis, Aesch. Ag. 301; Paus. 2, 25, 10.

Ἀράχνη, ἡ, Grauen, Luc., f. Lex.

Ἀραχρός, ὁ, Krieger, Eust.

Ἀραχωσία, ἡ, Landschaft in Perſien, Pol.; am Juxus, Strab. XI, 516. Gw. Ἀραχώτας, D. Per. 1096; Ἀραχωτόλ, Strab. XV, 731, ff. So heißt auch eine St. in Attika, Strab. XI, 513; St. B.

Ἀραφ, αἶτος, ὁ, der Araber, Xen. u. A. — Sp. D., wie Tzetz. P. H. 252 u. öfter Ἀράφας.

Ἀρα, ἡ, St. in Ἀρκαία, Paus. 7, 18, 6.

Ἀραβαίος, ὁ, Saurier, Suid. aus Eunap. Hist.

Ἀραβία, ἡ, Geliktariſche St., Gw. Ἀραβαίος, St. B.

Ἀραβίος, ὁ, letzter R. Aſſyriens, Strab. XVI, 737; — Satrap von Medien, Xen. An. 7, 8, 25.

Ἀραβίον, τό, St. am Pontus, Gw. Ἀραβίονος, St. B.

Ἀραβαίνοι, οἱ, St. B.; richtiger Ἀραβαίονος, οἱ, Theopomp. bei demſelben, liguriſcher Volksſtamm.

Ἀραβίος, ὁ, Perſer, Ctes. (42, a. 32).

Ἀραβία, ἡ, St. B., bei Suid. Ἀραβία, αἱ, Stadt Siciliens, Gw. Ἀραβαίος.

Ἀραβίος, ὁ, S. des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5.

Ἀραβία, τό, St. in Aſſyrien am Tigris, Strab. XVI, 737, vom Erbauer Ἀραβίος. die Landschaft Ἀραβία, XV, 733. — Ἀραβίαις γῆραι, Arr. bei Phot. bibl. 71, 27.

Ἀραβίος, ὁ, D. Sic. 2, 32.

Ἀραβίος, οἱ, Volk Gedroſens, Strab. XV, 720. S. Ἀραβίται.

Ἀραβίος, οἱ, Fl. Gedroſens, Strab. a. a. D. Vgl. Ἀραβίος.

Ἀραβίος, D. Sic. 17, 104, f. Ἀραβίται.

Ἀραβία, ἡ, St. in Spanien, dieſſeit des Ebro, Pol. 3, 14; Arbocla, Liv. 21, 5.

Ἀραβία, ὁ, S. des Darius Codomannus, Arr. An. 1, 10, 3.

Ἀραβίος, υἱός, ὁ, ob. Ἀραβίον, St. in Aſſyrien, Pol. 2, 11, 15. Gw. Ἀραβίονος u. Ἀραβίονης, St. B.

Ἀραβίος, οἱ, einer der alten vier attischen Stämme, nach Jons Eintheilung, Eur. Ion 1580; nach Her. 5, 66 auf einen Sohn des Jons, Ἀραβίος, zurückgeführt; nach Plut. Sol. = Ἀραβίος, Arbeiter.

Ἀραβίος, ὁ, 1) macedoniſcher Name, z. B. S. des Philipp 1., Königs von Macedonien, Her. 8, 139. — Athener, Inscr. 165. — 2) Gebirge in Cappadocien, Strab. XII, 2, 538.

Ἀραβίς, ἡ, Inſel bei Lycien, Gw. Ἀραβίος, St. B.

Ἀραβίος, ὁ, R. von Sparta, Paus. 3, 1, 3.

Ἀραβίονος, ὁ, R. in Tartessus in Spanien, Her. 1, 163; Strab. III, 151; Luc. Macrob. 10.

Ἀραβίονος ὄρος, Berg in Bithynien bei Prusias, Strab. XII, 4, 564; bei Ap. Rh. 1, 1178 Ἀραβίονος. Nach Suid. von dem Namen Ἀραβίονος.

Ἀραβίονος, ὁ, Inscr. 2919, b. 16.

Ἀραβίον, ἡ, St. in Judien, Gw. Ἀραβίονος (richtiger wohl Ἀραβίονος), ob. Ἀραβίονος, ὁ, St. B.

Ἀραβίος, ὁ, ein Sänger, Anaxandrid. b. Ath. IV, 131, b. νόμος ποιητῶν καὶ ἀραβίονος ποιητῆς, XVI, 638, c; Plut. Dem. 4.

Ἀραβίος, ὁ, heißt Kriatos, Nonn. 32, 187.

Ἀραβία, ἡ, Quelle in Böotien, Alciph. 1, 1; E. M.

Ἀραβίος, ὁ, 1) S. des Argeas, Lycier, II. 16, 717. — 2) R. von Macedonien, Paus. 7, 8, 9.

Ἀραβίος, οἱ, Volk in Arabien, Paus. 8, 23, 8.

Ἀραβία, ἡ, 1) S. des Abraſtus, Gem. des Polyneſtes, Apollod. 3, 6, 1. — 2) S. des Auteſion, Gem. des Ariſtodemus, Königs von Sparta, Her. 6, 52; bei Paus. 3, 1, 2 Ἀραβία. S. das folgte.

Ἀραβίος, ὁ, Mannen. auf einer achiäiſchen Münze, Mion. II, 162.

Ἀραβίος, 1) argiviſch, aus Argos; ſo heißt bei Hom. u. A. die Hera; ἡ Ἀραβία, die Landschaft Argolis im Peloponnes, Thuc. 6, 7. — 2) = Ἀραβία, Thuc. 2, 68.

Ἀραβίος, ὁ, der Argiver, Gw. der Stadt Argos u. der Provinz Argolis. Bei Hom. Benennung aller Griechen, deren Hauptvolk die Argiver waren.

Ἀραβίος, ὁ, 1) S. des Elymnios, Gefährte des Heracles, Apollod. — 2) ein Redner in Athen, Ar. Eccl. 291. — 3) S. des Deiphon, Paus. 2, 28, 6. — 4) Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. 4, 14.

Ἀραβίονος, ὁ, Wein. des Hermes; f. Lemic.

Ἀργεῖωνες, οἱ, = Ἀργεῖοι, St. B.; u. Ἀργεῖων, Antimach., bei demselben = Ἀργολεῖς ebenso Ἀργεῖωτες, Schol. Ap. Rh. 1, 40, u. Ἀργεῖωτις.

Ἀργίλη, ἡ, Ἐ. des Thespius, Apoll. 2, 7, 8.

Ἀργενίδας, ὁ, Mannen., Inscr. 1949.

Ἀργεννον, τό, 1) Vorgebirge auf der ionischen Küste Kleinaasiens, Chios gegenüber, Strab. XIV, 644. Vgl. Ἀργινον. — 2) Vorgebirge in Sicilien, Ptol.

Ἀργεννοῦσα, ἡ, = Ἀργεννοῦσα, St. B.

Ἀργεον νήσος, ἡ, Insel bei Aegypten, Cw. Ἀργεῖωτας, St. B.

Ἀργεσσα, ἡ, alter Name Italiens, D. C. fr. 3.

Ἀργη, ἡ, Hyperboreerin, Her. 4, 35.

Ἀργης, ὁ, Kyklop, Hes. Th. 140; auch Ἀργης, ητος, St. B.

Ἀργήσχος, ὁ, Mannen., Suid.

Ἀργία, ἡ, f. Ἀργεῖα.

Ἀργίδα, ἡ, St. in Karien, Cw. Ἀργιδίτης, St. B.

Ἀργιλαῖος, ἴδος, ἡ, M. des Straßbas, Plut. Lys. 25; vgl. Apophth. Lacem. auch Ἀρχιλαῖος geschrieben.

Ἀργίλος, ἡ, St. am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 115; Strab. VII, 331. Cw. Ἀργίλος, Thuc. 4, 103.

Ἀργινον, τό, = Ἀργεννον, Thuc. 8, 34.

Ἀργινοῦσα (oder Ἀργινεῦσα), ἡ, St. auf der größten der arginauischen Inseln, Schol. Ar. Ran. 710.

Ἀργινοῦσαι od. Ἀργινοῦσαι, αἱ, drei kleine Inseln zwischen Lesbos u. Aeolis, Thuc. 8, 101; Strab. XIII, 615.

Ἀργι-όνη, ἡ, eine Nymphe, M. des Thamyris, Apoll. 1, 3, 3; Paus. 4, 33, 3.

Ἀργιόπιος χώρος, ὁ, ein Ort in Böotien am Moris, mit einem Tempel der Demeter, Her. 9, 57.

Ἀργιος, ὁ, Ἐ. des Aegyptus, Apoll. 2, 1, 5.

Ἀργιππαῖος, αἱ, ein scythisches Volk im asiatischen Garmatten, Her. 4, 23.

Ἀργισσα, ἡ, Ort in Pelasgiotis Thessaliens, das spätere Argura, II. 2, 737; Strab. IX, 440; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 40.

Ἀργόλας, ὁ, 1) = Ἀργεῖος, Eur. Rhes. 41. — 2) ein Hügel, D. Sic. 16, 30.

Ἀργολικός, argollisch, zur Landschaft Argolis gehörig; ὁ Ἀργολικός κόλπος, der Meerbusen zwischen Argolis u. Laconien, Strab. VIII, 335. 368. ἡ Ἀργολική, = Ἀργολίς 2, VIII, 376.

Ἀργολίς, ἴδος, ἡ, adj., = Ἀργεῖα, f. B. χώρα, Her. u. A.; ἰσθμός, Aesch. Suppl. 233; πάτρα, Eur. Herc. Fur. 1016. Als subst. 1) die Argivern, bes. p. — 2) Landschaft im Peloponnes, Paus. u. A.

Ἀργο-ναῦται, αἱ, die Argonauten, welche unter Jasons Anführung auf der Argo nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen, Ap. Rh., Apollid.

Ἀργοναῖς, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ἀργος, ὁ, 1) ὁ des Zeus u. der Minerva, B. des Jafus, R. von Argos nach Phoroneus, Apoll. 2, 1, 1; Her. — 2) ὁ des Agenor, πατρότης, der hundertjährige, der von Hermes getödtet wurde, Aesch. u. A. — 3) ὁ des Phrixos, Urbauer des Argoschiffes, Eur., Ap. Rh. 1, 112, der ihn ὁ des Aesch. nennt. — 4) Berggasse Kapnadociens, Strab. XII, 2.

Ἀργος, οὐκ, τό, Hauptstadt in Argolis, bei Hom. Ἀργαῖον, Ἰάσον, bei Tragg. Ἰελασγινόν, Ἰνναχόν. Hom. nennt so auch das Reich des Agamemnon, II. 1, 30. Bei Dichtern üblich für Peloponnes.

Außerdem heißen so noch folgende Städte: 1) Ἀμφιλοχικόν, Hauptstadt in Amphilochia in Akarnanien, Thuc. (f. Ἀμφιλοχός), Strab. X, 450. 462 u. öfter. — 2) Ἰππιον, St. in Italien, = Ἀργυρίπη, Strab. V, 215. — 3) τὸ Ὀρεστικόν in Epirus, Strab. VII, 326. — 4) τὸ Ἰελασγινόν in Thessalien, II. 2, 681, zu Strabo's Zeit nicht mehr vorhanden u. als ein Theil Thessaliens gebildet, Strab. IX, 431. — St. B. führt noch eine St. in Cilicien, später Ἀργεῖοπολις, auf der Insel Nisyros, in Karien u. A. auf. — Ἀργόθεν, von Argos, Eur. I. T. 70 u. sonst.

Ἀργουντιαν, ὁ, Bötier, Inscr. 1574.

Ἀργουρα, ἡ, 1) Ort in Thessalien, das frühere Ἀργισσα, w. m. f. — 2) St. in Gubda, Dem. 21, 132; St. B. bei Suid. falsch Ἀργεῦσα, Cw. Ἀργούριος.

Ἀργυρνος, ὁ, ein Liebling des Agamemnon, nach dem Apollonide Ἀργυρνός benannt wurde, Ath. XIII, 603, d; vgl. Plut. Gryll. 7.

Ἀργυρά, αἱ, ἡ, St. in Asaja, bei Patra, Paus. 7, 18, 6. auch eine Quelle bei dieser St., 7, 23, 1.

Ἀργυρα, ἡ, Hauptstadt in Laptrobane, St. B., Cw. Ἀργυρίτης u. Ἀργυρηνός.

Ἀργυρία, ἡ, St. in Troas, Strab. XII, 552. vgl. aber XIII, 603.

Ἀργυρίνοι, οἱ, epirotischer Volksstamm, St. B., Lycophr. 1017; Suid. richtiger Ἀργυρίοι.

Ἀργυρίπια u. Ἀργυρίπη, ἡ, in Apulien = Ἀργος Ἰππιον, Strab. VI, 283; Lycophr. 592; Cw. Ἀργυρίππαι, Pol.; Ἀργυρίππηνες, Strab. a. a. D.

Ἀργύ-ἰππος, ὁ, adolescens, Plaut. asin.

Ἀργυρος, ἡ, St., bei St. B.

Ἀργυροῦν ὄρος, Berg im tartaronischen Spanien, Strab. III, 148. 161. — Bei Arist. meteor. 1, 13 in Eibyen.

Ἀργυροῦσχοι, οἱ, Strab. V, 231 wahrscheinlich Ἀδρυοχοι.

Ἀργυρή, ἡ, St. in Elis, H. h. Ap. 422, nach Jigen Ἀμφιγένηα.

Ἀργυρία, ἡ, Gem. des Aegyptus, Apoll. 2, 1, 5.

Ἀργεῖ, οὐκ, ἡ, das Schiff der Argonauten, Hom., Pind. u. A. — Adj. Ἀργεῖος, f. B. σάφος, Eur. Med. 877; Ἀργεῖος λιμήν, Hafen auf der Insel Althalla, Ap. Rh. 4, 658; Lycophr. 803.

Ἀρδαβούριος, ὁ, des Aspar, Suid.

Ἀρδαλος, ὁ, aulodischer Dichter aus Trözen, Plut. mus. 5; nach Paus. 2, 31, 3 ein mythischer ὁ des Herakleus. Von ihm heißen die Mäusen in Trözen Ἀρδαλίδες u. Ἀρδαλιώτιδες, St. B.

Ἀρδανέτης, oder Ἀρδανία, ἡ, niedrige Landschaft von Marmarita, Strab. XVII, 3, 838. 1, 40.

Ἀρδάξανος, ὁ, St. in Syrien, Pol. 8, 45.

Ἀρδία, ἡ, St. der Kukulter in Sattum, Pol., Strab. V, 232. Cw. Ἀρδίαται, D. Hal. 5, 61.

Ἀρδέρικα, τό, 1) Flecken in Aegypten am Euphrat, Her. 1, 185. — 2) Ort bei Susa, Her. 6, 119.

Ἀρδηςκος, ὁ, St. im europäischen Garmatten, Nebenfl. des Ister, Hes. Th. 345; bei D. Per. 314 Ἀρδηςκος.

Ἀρδητός, ὁ, Ort bei Athen am Ilissos, Plut. Thea. 27; VLL. von einem alten Heros Ἀρδητός (Suid. Ἀρδητης ὄνομα χρόνιον).

Ἀρδία, ἡ, Landschaft in Syrien, Strab. VII, 3, 13. Cw. Ἀρδίαται, Pol. 2, 11; Strab. a. a. D.

Ἀρδιαῖος, ὁ, ein grausamer Tyrann in Pamphylien, Plat. Rep. X, 645, c. — Bei Suid. Volksh.

Ἀρδιαν ὄρος, τό, Gebirge Dalmaniens, Strab. VII, 5. 315.

Ἀρδοῦβα, ἡ, D. C. 56, 15.

Ἀρδουέννα, ἡ, der Ardennen Wald im belgischen Gallien, Strab. IV, 194.

Ἀρδύες, οἱ, Gallisches Volk, Pol. 3, 47.

Ἀρδύνιον, τό, St. in Aegypten, Gew. Ἀρδύνιος, St. B.

Ἀρδύς, νος, ὁ, S. des Ogyges, König von Lybien, Her. 1, 15; Paus. 4, 24, 2. — Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 53.

Ἀρτίας πόρος, Ort in Sicilien, Pind. N. 9, 41.

Ἀρτίας, ὁ, Phot. cod. 3.

Ἀρδιούσα, ἡ (dor. Ἀρδιούσα, Mosch. 3, 10), 1) eine Hesperide, Apollid. — 2) L. des Nereus, Nymphy in Elis, die nach Sicilien floh und dort eine Quelle bei Syrahus wurde, Pind. P. 3, 69; Paus. — 3) Quelle in Jthafa, Od. 13, 408. — 4) Quelle bei Chalcis in Euböa, Eur., Strab. I, 58; Ath. VIII, 331, d. — 5) St. in Syrien am Dronates, Strab. XVI, 753. Gew. Ἀρδουόσιος, St. B. Auch St. in Macebonien, Vales. ad Marcellin. 27, 4; Add. 8 (VII, 51).

Ἀρδουόσιος, ὁ, Athener, Dem. 53; — Πήληξ, Inscr. 102.

Ἀρδών, ὁ, Laurentiner, Mion. I, 141.

Ἀρσία, ἡ, Tochter des Kleophos, M. des Miletus, Apollid. 3, 1, 2. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c. 3.

Ἀρσία κρήνη, ἡ, die Aresquelle bei Theben, Apollid.; u. ein Ort dabei, St. B. Bei Ap. Rh. 3, 1179 ἡ Ἀρητιάς κρήνη.

Ἀρσία, Ἀρσίοι, andere Schreibung für Ἀρσία, Ἀρσίοι.

Ἀρσίας, ὁ, Mannen. auf einer Münze, bei Mion. II, 130.

Ἀρσιδης, ὁ, Sohn des Ares, d. i. Hamus, Tzet. A. H. 273.

Ἀρσιμάνιος, ὁ, persische Gottheit, Plut. Is. et Os. 46.

Ἀρσιοναγίτης, ὁ, u. att. Ἀρσιοναγίτης, s. Rob. ad Phryn. 697, der Richter im Gerichtshof des Areopagus, davon adj. Ἀρσιοναγίτικός, Suid.; der Gerichtshof selber u. der Platz, ein Hügel in Athen, der Akropolis gegenüber, heißt Ἀρσιος πάγος, ion. Ἀρηῖος πάγος, der Areshögel, Her. 8, 52 u. Folgte; erst Späterer haben die Form Ἀρσιόπαγος, s. Inscr. 181. 444.

Ἀρσιος, ὁ, Lacone, Pol. 23, 11. — aus Larfus, Vita Hippocr. 1, 1. — Arius, alexandrinischer Gelehrter, Freund des Augustus, Strab. XIV, 670 u. A. — Späterer Name; davon Ἀρσιανός, οἱ, die Sekte der Arianer, Suid.

Ἀρσιος, ον, auch Ἀρσία, Eur. Herc. Fur. 413, dem Ares eigen, geweiht.

Ἀρσιων, ονος, ὁ, Pferd des Adrahus, Il. 2, 346. Bei Apollid. Ἀρσιων.

Ἀρσιονμοχολοί, οἱ, auch Ἀρσιονμοχολοί geschrieben, die Wolken an der Rhone, Strab. IV, 1. 186.

Ἀρσιλαται, αἱ, auch Ἀρσιλατων, τό, St. in Gallien (Arles) an der Rhone, Strab. IV, 181.

Ἀρσιμβοι, οἱ, lesen Einige bei Hom. für Ἐρσιμβοι, nach Strab. XVI, 784.

Ἀρσιβιδος, ὁ, Mannen., Suid.

Ἀρσιος ἄλσος, τό, Gaius des Ares in Kolchis, wo das

goldene Vließ aufbewahrt wurde, Apollid. 1, 9, 1. Bei St. B. ist auch Ἀρσιος νήσος bei Kolchis angeführt.

Ἀρσιοναχολοί, οἱ, die Aresvater, selbstberisches Volk am Tagus, Strab. III, 4, 162.

Ἀρσιονανδρος, ὁ, Mannen., Lys. frag. 5.

Ἀρσιόνας, ὁ, Pythagoreer, Iamb. 36.

Ἀρσιόνατος, ὁ, ein Stirt, Paus. 2, 26, 5.

Ἀρσιότας, ὁ, einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; — Ἀρσιόππου, Κεφαλήδεν, Att. Seew. XIX, d. 41.

Ἀρσιό-ιππος, ὁ, Mannen., Inscr. S. den Vorigen.

Ἀρσιόκουσα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1626.

Ἀρσιόκων, οντος, ὁ, Athener, Inscr. 275.

Ἀρσιότο-κλής, ὁ (Ἀρσιότοκλ. ?), Inscr. Lam. 1. in Curt. A. D.

Ἀρσιότος, ὁ, Athener, Inscr. 282.

Ἀρσιότοριδης, ὁ, S. des Areskor, d. i. Argos, Ap. Rh. 1, 112.

Ἀρσιότωρ, ορος, ὁ, nach Einigen Vater des Argos Panoptes, Apollid. 2, 1, 3.

Ἀρετά, ἡ, Frauenn., Monasalc. 14 (App. 55) u. öfter.

Ἀρεταῖος, ὁ, Korinther, Luc. Tox. 22. — S. des Dio, Plut. Dio 31.

Ἀρετάν, ὁ, Fluss, E. M. 138, 22.

Ἀρετάς, ὁ, R. in Arabien, Strab. XVI, 784.

Ἀρετά-φύλα, ἡ, Frauenn., Plut. virt. mul. 19; Polyæn. 8, 38.

Ἀρετάνων, ονος, ὁ, Troer, Il. 6, 31.

Ἀρετή, ἡ, Gem. des Dion, Plut. Dio 6. Timol. 33 (s. Ἀρετή). — athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 23.

Ἀρετιμιάς, ἄδος, ἡ, Frauenn., Antip. Sid. 104 (VII, 464 ff.).

Ἀρετής, ὁ, 1) Spartaner, D. Sic. 14, 70. — 2) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 3.

Ἀρετις, ιος, ὁ, Macebonier, Arr. An. 1, 15, 6.

Ἀρετών, ονος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Ἀρετός, ὁ, R. von Sparta (26. Agibe), Plut. Pyrrh. 26; u. dessen Ufer, der S. des Akrotatus (28. Agibe), Paus. 1, 13, 5. — Lacedämonier, 7, 9, 2; Pol. 23, 4. Bei D. Sic. 20, 29 auch Ἀρετάς.

Ἀρετών, ὁ, St. in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

Ἀρεως πεδίον, τό, auch Ἀρεος πεδίον, der Campus Martius in Rom, Hdn. 4, 2, 9 u. A.

Ἀρεζαννηή, ἡ, Name einer Gegenb., Suid.

Ἀρεζώλος, ὁ (?), Name auf einer phrygischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 225.

Ἀρηγονίς, ἴδος, ἡ, M. des Ropsus, Orph.

Ἀρηγων, οντος, ὁ, Maler aus Corinth, Strab. VIII, 3. 343.

Ἀρηιάς, ἄδος, ἡ, dem Ares eigen, kriegerisch, Qu. Sm. 1, 187.

Ἀρηιό-δοος, ὁ, 1) W. des Menekles, König in Arne in Böotien, ὁ κροωνήτης, der Keulenschwinger, Il. 7, 9; Paus. 8, 4, 10. — 2) Thracier, Il. 20, 486.

Ἀρηιό-λυνος, ὁ, Troer, Il. 16, 308. — Griech. W. des Prothoenor, 14, 451. S. Ἀρηιόλυνος.

Ἀρηίριος, ὁ, Satrap von Phrygien, Strab. XVI, 3. 766.

Ἀρηίριος, α, ον, ion. u. ep. — Ἀρεος. — Ἀρηίριον πεδίον, Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 1268.

Ἀρηίριος, ὁ, S. des Bias, Argonaut, Ap. Rh. 1, 118.

Ἀρηιό-γυλος, ὁ, Mannen., Anacr. ep. 7 (VI, 140).

Ἀρχίχος, ὁ, desgl., Inscr. 1575, nach Böckh's em.
Ἀρχή, ἡ (ᾠ), 1) L. des Debalus, Schweser des
Appareus, Paus. 4, 2, 4; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 151,
nach der benannt ist — 2) St. in Elis am Rhipetost-
flus, Residenz des R. Appareus, Il. 2, 591, 11, 723;
ihre Lage war dem Strab. VIII, 346 ff. ungewiß;
Ἀρχήνη, aus Arcene, Ap. Rh. 1, 471. Gew. Ἀρχή-
ναιος, St. B. — 3) Quelle in Elis bei Lepreon, Paus.
5, 5, 6.

Ἀρχος (?), Name auf einer Ilyrischen Münze,
Mion. S. III, 345.

Ἀρχήτων, ὁ, Ἀρκαδier, Xen. An. 6, 2, 13.
Ἀρχος, ὁ, Athener, Inscr. 478, Pöanier u. Archont.
Ἀρχς, εὐς, sp. εως, ὁ, Arcs, S. des Zeus und der
Erde, Gott des Krieges, Hes. Th. 922; Hom. u. A.
Ἀρχς, ητος, ὁ, Kastell in Cuböa, St. B.; Gew. Ἀρχ-
σιος.

Ἀρχή, ἡ, 1) Gem. des Alkinous, Od. 8, 54 ff. — 2)
Gem. des Dion, Ael. V. H. 12, 47, Conj. für Ἀριστο-
μάχη, f. Ἀρετή. — 3) L. des Aristippus, Strab. XVII,
837; D. L. 2, 86; bei Ael. H. A. 3, 40 Ἀρχήτη.

Ἀρχιμάδης, ὁ, 1) S. des Arcs, d. i. Klytaus, Hes.
Sc. 37. — 2) Mifos aus Dulichium, Od. 16, 395.

Ἀρχιμάς, εἶδος, ἡ, fem. zu Ἀρεσιος, z. B. κρήνη,
Ap. Rh. 3, 1179; νηος, Arcinsel im Pontus.

Ἀρχιδάς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1280.

Ἀρχος, ὁ, ion. = Ἀρχος, 1) S. des Nestor, Od.
3, 414. — 2) S. des Priamus, Il. 17, 494. — 3)
Güter, Ross. inscr. 147.

Ἀρχιμας, ὁ, S. des Pythoxar in Seleia, Proxenus
der Athener, Dinarch. 2, 24; Dem. 9, 42. Vgl. Zeit-
schrift der Alterthumswissenschaft 1841, Nr. 37.

Ἀρχα, auch Ἀρχα, ἡ, Landschaft in Äthen, zwischen
Gyrantien, Gedrosien u. Indien, mit einer Hauptstadt
gleiches Namens, Strab. XI, 511 ff.; Gew. Ἀρχιος, Her.
3, 93; Strab. Bei Luc. u. Arr. Ἀρσιος.

Ἀρχιδήνη, ἡ, L. des Minos u. der Pasiphae, Hom.
u. A.; Apollid. 3, 1, 2. — Anth. Plan. 69.

Ἀρχιβλήνης, ὁ, S. des Darius, Anführer der per-
sischen Flotte unter Xerxes, Her. 7, 97, 8, 89.

Ἀρχαῖος, ὁ, Statthalter des Gyms des Jüngern in
Sardes, Xen. An. 1, 8, 5, öfter, heißt auch Ἀρχιδάιος.
— R. von Arabien, D. Sic. 2, 1.

Ἀρχαῖος, Rappadocier, Arr. An. 3, 8, 5.

Ἀρχιμάζον πύργος, in Cogbiana, Strab. IX, 11,
517, v. l. Ἀρχιμάζον.

Ἀρχιμάνης, ὁ, Mannen., Suid. Bei Plut. frat.
am. 18 S. des Darius Hyaspis.

Ἀρχιμάνης, ὁ, Gallier, Ath. IV, 150, d.

Ἀρχιδήνη, ἡ, eine Provinz des persischen Reiches
(Afghanistan), Strab. XV.

Ἀρχιδήνη, ἡ, St. der Denotter, Hdn.

Ἀρχιδάδης, ὁ, S. des Lykimaque, Böotier, Thuc.
4, 91.

Ἀρχιδάος, ὁ, Abydener, Mion. II, 634.

Ἀρχιδάος, ὁ, ion. Ἀρχιδάος, bei Ael. auch Ἀρχιδάος,
Gew. von der persischen Provinz Artiane, Strab. XV;
D. Per. 1098.

Ἀρχιδάος, ὁ, Kreter, Pol. 8, 18.

Ἀρχιδάος, ὁ, R. der Scythien, Her. 4, 81.

Ἀρχιδάδης, ὁ, desgl., Her. 3, 76 ff.

Ἀρχιδάδης, ὁ, R. in Rappadocien, Strab. XII, 1,
534; Luc. Macrob. 13; Großvater des letzten Alti-
lus, Strab. XIII, 624; Pol. 3, 3. — 5.

Ἀρχιδάδης, ἡ, St. in Rappadocien, St. B.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Perjer, Her. 8, 90.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Volk in Drangiana, Arr. An. 3,
27, 4.

Ἀρχιδάμνης, εἶδος, ἡ, Granenn., Inscr. im Rhein.
Museum neue Folge 2, p. 202.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, ein Gyrantier, Ael.; — ein Anderer,
Ep. ad. 22 (XII, 61). — Pol. 7, 17.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Mannen., Suid., wohl = Ἀρσι-
μαδώνης.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, R. der Rappadocier, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἀρχιδάμνης, τό, St. in Indien, Arr. An. 4, 24.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Rastler, Plut. apophth. Lac. v. l.
Ἀρχιδάμνης.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, S. des Pythagoras, Suid.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, S. des Automenes, ein Citharöde,
Ar. Equ. 1278; — Athener, Σπυρτιος, Aesch. 1,
104; — Pythagoreer, Luc. Philops. 29.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, S. des Philipp, Halbbruder Alexan-
ders des Gr., Strab. XVII, 794.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Mannen., D. L. 4, 42.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Rhodier, Pol. 4, 52; — ein Philo-
soph, Plut. Symp. 2, 1, 12; — voc. Ἀρχιδάμνης, Ath.
X, 420, e.

Ἀρχιδάμνης, ιος, ὁ, Tyrann von Alabanda in Ka-
rien, Her. 7, 195.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Volk im Norden Mediens am Eho-
aspes, Her. 1, 101.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Athener, B. eines Timarchus, Σπυρ-
τιος, Aesch. 1, 68. — Auf sardischen u. smyrnäischen
Münzen, Mion. IV, 125. S. VII, 420. S. VI, 346.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Perjer, Her. 7, 82.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Mannen., Antp. Sid. 39 (IX, 557).

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Kreter, Inscr. 2562.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Smyrner, Mion. III, 192.

Ἀρχιδάμνης, ἡ, Aricia in Latium, Strab. v, 239; Gew.
Ἀρχιδάμνης, St. B., wie D. Hal. 5, 64; Ἀρχιδάμνης, Paus.
2, 27, 4.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, f. Ἀρχιδάμνης.

Ἀρχιδάμνης, τό, ein Gebirg, unter welchem nach Homer
Typhon lag, Il. 2, 783; von Pind. frg. 93, Aesch. u.
A. nach Cilicien gesetzt; vgl. Strab. XIII, 627. S.
Ἀρχιδάμνης.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, f. Ἀρχιδάμνης.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, = Ἀρχιδάμνης.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, = Ἀρχιδάμνης, Plut. de an. procr.
27.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Rhodier, Franz Epigr. Inscr. 4.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, scythisches Volk im nördlichen Eu-
ropa, Her. 4, 27, nach dem das Wort einäugig bedeute-
tet. Bei Aesch. Prom. 807 in Afrika; vgl. Paus. 1,
26, 6. Davon Ἀρχιδάμνης ἐπεί, Gedicht über die
Arimaspen, Her. 4, 14.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Mannen., Phalaris ep. 82.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Dr. des Xerxes, Plut. apophth. reg.
Xerx.

Ἀρχιδάμνης, τό, St. in Umbrien, Pol.; Strab. v,
210 ff.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, St. dabei, Strab. v, 217.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, Satrap in Syrien, Arr. An. 3, 6, 8;
ein Cyrenäer, Callim. 53 (VII, 524).

Ἀρχιδάμνης, ὁ, auf einer Münze aus Dyrrhachiu-
m, Mion. S. III, 336.

Ἀρχιδάμνης, ὁ, 1) aith. Archon Ol. 91, 1, Is. 6,
14; der bei D. Sic. 12, 82 Ἀριστομένης heißt. —
Ελασιόσιος, Att. Seew. X, d. 114. — 2) Plataier,
Her. 9, 72; Paus. 9, 4, 2. — 3) S. des Pythagoras,
Porphy. v. Pyth. 3.

* Ἀρμυος, ὁ, Syrrhener, Paus. 5, 12, 5, conj. Ἀρμυσιος.

* Ἀρμιοι, ὁ, ein mythisches Volk in Asien, welches nach Cilicien oder Lydien, auch nach Syrien gesetzt wird, vgl. Strab. XIII, 626. XVI, 750 u. 784.

* Ἀρμωτη, ἡ, St. der Denotter, St. B.

* Ἀρμύβατος, ὁ, Mannen., Pol. 8, 23.

* Ἀρμωβαζάνης, οὐς, ὁ, persischer Satrap, Xen. Cyr. 8, 8, 4.

* Ἀρμύβωτος, ὁ, Arionist, Plut. Caes. 49.

* Ἀρμάγαιος, ὁ, R. der Duaden, D. C. 74, 13.

* Ἀριος, ὁ, Gew. von Ἀρτα, w. m. f., nach Her. 7, 62 alter Name für alle Meder.

* Ἀριουάνδης, ὁ, Perser, Plut. Cim. 12.

* Ἀριουαρός, ὁ, 1) Anführer der Ägypter, Aesch. Pers. 38, 313. — 2) S. des Darius, Anführer der Libanener, Her. 7, 78. — 3) Perser, Anführer der Kassier, Her. 7, 67.

* Ἀριος, ὁ, auch Ἀρειος, ὁ, Fl. in der Landschaft Atria, Strab. XI, 515.

* Ἀριουσία, ἡ, St. in Chios, ἡ Ἀριουσία χώρα, mit vortrefflichem Wein, Strab. XIV, 645; Ἀριουσιος οἶνος, Ath. I, 32, f.

* Ἀρις, οὐς, ὁ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 31, 2.

* Ἀρις, ὁ, Mannen. oft auf Münzen, aus Athen, Tarent, Ambracia u. A., Mion. II, 126, 1, 142, II, 51.

* Ἀριόβας, αἰτός, ὁ, ein Grieche, II, 17, 345.

* Ἀριόβη, ἡ, T. des Teukros, Gem. des Dardanus, Lycophr. 1308; — T. des Merops, Gem. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5; Schol. II, 24, 497.

* Ἀριόβη, ἡ, 1) St. in Troas, unweit Abydos, II, 2, 836; Strab. XIII, 1, 585. — Adv. Ἀριόβηθεν, aus Ar. — 2) St. auf Lesbos, auch Ἀριόβα, Her. 1, 151; Strab. XIII, 590, nach einer T. des Mafar benannt; Gew. Ἀριόβατος, St. B.

* Ἀριόβος, ὁ, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, Strab. XIII, 590.

* Ἀριόπαι, ὁ, ein indischer Volkstamm, Arr. Ind. 4, 9.

* Ἀριστ-ἀγγελος, ὁ, Pythagoreer aus Kyrene, Iambli. V. P. extr.

* Ἀριστ-αγόρα, ἡ, Korinthierin, Ath. IV, 167, d. — Milesterin, Inscr. 2852.

* Ἀριστ-αγόρας, ὁ, ion. Ἀρισταγόρης, εω, 1) S. des Heraclides, Tyrann von Ryme, Her. 4, 138, 5, 37. — 2) Tyrann von Syzifus, Her. 4, 138. — 3) S. des Molpagoras, Tyrann von Milet, Her. 5, 30 ff.; Thuc. — 4) S. des Hegeffiratus, Her. 9, 90. — 5) S. des Arseklus, in Tenedos, Pind. N. 11. — 6) Dichter der alten Komödie, s. Mein. I, p. 248 f. Fragm. ibd. II, p. 761 f. — 7) Auf Münzen aus Ephesus und Smyrna, Mion. III, 85, 192.

* Ἀρισταζάνης, ὁ, Perser, D. Sic. 16, 47.

* Ἀριστ-αλκίτος, ὁ, ein Philosoph, Luc. D. Mer. 10, ein bekannter Schriftsteller aus Nicäa. — Dymäer, Pol. 11, 11. — 3) Auf Münzen aus Byzanz, Mion. I, 379, S. II, 256.

* Ἀριστ-αινος, ὁ, Achäer, Pol. 17, 1, 4; Megalopolitaner, Paus. 8, 50, 4; — aus Hermon, Inscr. 1204.

* Ἀρισταῖος, ὁ, 1) S. des Apollon u. der Kyrene, der die Menschen zuerst die Bienenzucht lehrte u. den Delbaum pflanzte, Hes. Th. 974; Pind. P. 9, 67 u. A. (Arist. Meteorol. 1, 6 Ἀρταῖος). — 2) Statthalter des Antiochus in Cypern, Ael. V. H. — 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambli. vit. Pyth. 36. — 4) Auf Mün-

zen aus Smyrna u. Kos, Mion. III, 192, 403. — Athener, Inscr. 286, 304.

* Ἀρισταῖος, ὁ (b. i. Ἀρισταῖος), auf ionischen Münzen, Mion. III, 402, S. VI, 566.

* Ἀριστ-αρχμος, ὁ, 1) Cleer, Dem. 18, 295. — 2) Athener, Dem. 38, 12; — B. eines Archias, Paus. 2, 26, 8; — Att. Seew. III, a, 13; — Inscr. 196.

* Ἀρισταρχος, ὁ, Rhodier, Mion. S. VI, 594.

* Ἀριστ-ανδρος, ὁ, aus Telmisfos, Waffrager Alexander des Gr., Arr. An. oft; Luc. Philopat. ; Artemid. 4, 26. — Ein Bildhauer aus Paros, Paus. 3, 18, 8. — Auf lacedämonischen u. byrrhaischen Münzen, Mion. II, 220, S. III, 349.

* Ἀριστ-άνωρ, ὁ, Athener, Inscr. 164.

* Ἀριστ-ἀρχη, ἡ, Priesterin in Massalia, Strab. IV, 179.

* Ἀριστ-αρχίδας, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 66.

* Ἀριστ-αρχος, ὁ, Athener, Thuc. 8, 90; Xen.; Sympalettier, Isae. 10, 4; S. des Moschus, Dem. 21, 104; Aesch. 1, 174; — Cleer, Paus. 6, 16, 7; — Lacedämonier, Harmost, Xen. An. 7, 2, 5 ff. — Zegeat, Tragödienlichter, Zeitgenos des Euripides, Ath. XIII, 612 f; Suid. — B. des Theobestes, Plut. frat. am. 1. — Berühmter alexandrinischer Grammatiker aus Samothrace, Schol. Hom., Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, p. 72; — Phokäer, Pol. 21, 4. — Auf Münzen aus Patra, Apollonia n. Phokäa, Mion. II, 190, 29, S. VI, 285.

* Ἀρίστας, ὁ, S. des Porthaon, Paus. 8, 24, 1; — Smyrniäer, Mion. S. VI, 313.

* Ἀριστία, ἡ, Frauenn., Inscr. 1663.

* Ἀριστίας, ὁ, ion. Ἀριστής, 1) alter Dichter aus Prokonnesus 580 v. Chr., der ein Gedicht über die Arimaspen schrieb, Her. 4, 13 ff.; Strab. XIII, 1, 589; Paus. 1, 24, 6. — 2) Chier, Xen. An. 4, 1, 28. — 3) S. des Ardeimantos, Korinthier, Her. 7, 137; Thuc. 1, 60, Ἀριστίας. — 4) aus Stratonice, Paus. 5, 21, 10. — 5) Argiver, Plut. Pyrrh. 30. — 6) Auf Münzen aus Korcyra, Athen, Ephesus, Erythrä u. A., Mion. II, 72, 128, III, 87, 127.

* Ἀρίστεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

* Ἀριστείδας, ὁ, Rhodier, Mion. III, 420; — Delphier, Curt. A. D. 44.

* Ἀριστείδης, ὁ, 1) Athener, Archon 489 v. Chr., Ol. 72, 4, Plut. Arist. 5; der berühmte S. des Hippomachus, Her. 8, 79 ff.; Thuc. 1, 91; — S. des Archippos, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 50; — Enkel des berühmten Aristides, Plut.; Ath. XIII, 556, a; — aus der öneschen Phyle, Dem. 21, 60; — Κρηνησιεύς, S. eines Guphiletus, Aesch. 2, 155; vgl. Rh. Mus. N. 8, II, 3, p. 387. — 2) Cleer, Paus. 6, 16, 4. — 3) Maler, Pol. 40, 7. — Anderer, 28, 17; — Rhetor aus Smyrna, Ep. ad. 602 (App. 385). Andere in der Anth.; — Milester, Stob. A. 7, 64; Plut. — Bekannt ist der Sophist Hellus Aristides. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. VI, p. 38 ff.

* Ἀριστερά, αἰ, Inseln bei Argolis, Paus. 2, 34, 8. Ἀριστεύς, ὁ, S. des Pellicchos, Anführer der korinthischen Flotte, Thuc. 4, 29. ein anderer Korinthier, 1, 60, f. auch Ἀριστεύς. — Ein Lacedämonier, Thuc. 4, 132; Inscr. 1260; — S. des Chelmon, ein Argiver, Paus. 6, 9, 3.

* Ἀριστεύς, αἰ, Athener, S. des Polykrates, Kollantes, Inscr. 115.

* Ἀρλώτη, ἡ, Frauenn., M. Arg. 10 (V, 16); — aus Milet, Inscr. 2891.

Ἀριστογνός, ὁ, Name auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 330. Vgl. Ἀριστινός.

Ἀριστῆς, ὁ, Name auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀρίστας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6; Philaster, Ath. XV, 686, a; — Athener, Inscr. 115. 270.

Ἀριστινός, ὁ, Mannsn., Plut. qu. Rom. 5. — Auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστομένης, ὁ, Frauenn., Posidipp. 12 (V, 183) u. öfter Anth.

Ἀριστομένης, ὁ, 1) ein Theffalter aus Larissa, ein Alenab, Xen. An. 1, 1, 10; Plat. Men. — 2) Philostroph aus Cyrene, Stifter der cyrenaischen Schule, Xen. Mem. 2, 1; D. L. 2, 83. — 3) Argiver, Plut. Pyrrh. 30; — Schol. Ap. Rh. 3, 1085; — Luc. Charid. 14.

Ἀριστις, ὁ, Mannsn., Theocr. 6, 99; dor. = Ἀριστίας, Inscr. 1197. 1233; — Tarentiner, Mion. S. I, 284.

Ἀριστιανός, ὁ, ath. Archon Ol. 89, 4, Ath. v. 216, d (bei D. Sic. 12, 75 Ἀρίσταν); Athener, Antiph. 6, 12; — S. des Aristobulus, Πλαταικός, Aesch. 3, 162; — Plut. Num. 9; — Gesandter des Mithridates, Paus. 1, 20, 5; — Rhathender, Inscr. 141; — Epibamuter, Paus. 6, 13, 6; — Delphier, Curt. A. D. 2. VI oft; — ὁ Κεῖος, Ath. II, 38 f. — Auf Münzen aus Athen, Knossus, Tarent, Smyrna, Mion. II, 119. 269. S. I, 284. S. VI, 310.

Ἀριστοβος, ὁ, ein Rhodier, Mion. III, 417.

Ἀριστοβούλος, ὁ, 1) aus Kassandrea, Geschichtsschreiber Alexanders des Gr., Plut. Al., Strab. oft; Luc. de conscrib. hist. 12. — 2) jüdischer König, Strab. XVI, 762. — 3) Pläder, B. eines Aristion, Aesch. 3, 162; — Athener, Inscr. 189 ff.; — Br. des Epikur, Gargettier, D. L. 10, 3. — 4) Spartaner, Inscr. 1256. — 5) Delphier, Inscr. 1699. 1700. 1705. — 6) Auf Münzen aus Kos u. Rhodus, Mion. III, 403. 414.

Ἀριστογέτων, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete, Her. 5, 55; auch spätere Athener; gegen einen hielt Demosthenes eine noch vorhandene Rede. — ὁ ῥήτωρ, Alexis bei Poll. 10, 111. — Cleer, Pol. 5, 94. — Ἀριστογ. steht Inscr. 25.

Ἀριστογένης, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 5, 10; Dem. 41, 8; Inscr. 165. Rhannusier, 291; Πολύσιος, Att. Seew. XVI, c. 132; — Arzt aus Ephesus u. ein zweiter aus Knidos, Suid.; — Syracusaner, Xen. Hell. 1, 2, 5.

Ἀριστογένης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1979.

Ἀριστοδάμας, ὁ, Frauenn., Paus. 2, 10, 3.

Ἀριστοδάμας, ὁ, Mannsn., Inscr. 799. 1249.

Ἀριστόδαμος, ὁ, dor. = Ἀριστόδαμος, Cleer, Simond. 64 (App. 86); — Achaier, Pol. 30, 10; — Delphier, Curt. A. D. 13; — Name auf byrrhachischen u. achaischen Münzen, Mion. II, 38. 164. 191; — Ἀριστόδ. steht Inscr. 13.

Ἀριστόδημος, ὁ, S. des Priamus, Apollod. 3, 12, 5.

Ἀριστόδημος, ὁ, 1) S. des Aristomachus, Vater des Prokles u. Eurysthenes, der Könige von Sparta, Her. 6, 52; bei Xen. Ages. 8, 7 fälschlich S. des Herakles genannt; — Spartaner, Her. 7, 229; ein Anderer, Vormund des Königs Agestopolis, Xen. Hell. 4, 2, 9. — 2) Athener, Archon Ol. 107, 1, D. Sic. 16, 37; ein Anderer, ὁ μικρός, Schüler des Sokrates, Rhathender, Plut. Symp. 173, b; — Xen. Mem. 1, 4; — S. des Aristoteles aus Pallene, Dem. 44, 4.

— ein Schauspieler zu Demosthenes Zeit, Unterhändler Philippi, Dem. 19, 246 u. A., z. B. Grammatiker u. Rhetoren, Strab. XIV, 650; Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 906. — 3) Megalopolitaner, Pol. 10, 25. — 4) Tyrann vom italischen Ryme, Suid. — 5) Karier, der über Malerei geschrieben hatte, Philostr. Imag. prooem. — 6) Epheßer, Mion. S. VI, 411. — 7) Rhypter, Plut. Symp. 8, 3; — Miletier, Plut. Demetr. 9. Ἀριστόδικος, ὁ, Frauenn., Nicarch. 5 (XI, 328); u. öfter in Anth., Inscr. 892.

Ἀριστόδικος, ὁ, Rymäer, Her. 1, 158; — Athener, Lys. 23, 13; Anth.

Ἀριστόδωρος, ὁ, Mannsn., Plat. Ep. X; Inscr. 206.

Ἀριστόθεμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1535.

Ἀριστόθεος, ὁ, desgl., Inscr. 2266, a, Delier.

Ἀρίστοιχος, ὁ, desgl., Suid., l. d.

Ἀριστοκλέα, ὁ, = folgd. A., aus Delphi, Curt. A. D. 9.

Ἀριστόκλεια, ὁ, Getäre, Dem. 59, 19; — in Hilarion, Plut. amat. narr. 1.

Ἀριστοκλείδας, ὁ, Aeginet, Pind. N. 3; — auch Ἀριστοκλίδας, Inscr. 1593.

Ἀριστοκλείδης, ὁ, Athener, Thuc. 2, 70; Inscr. 165. Πρασιεύς, 199; — Anacr. ep. 1 (XIII, 4).

Ἀριστοκλείτος, ὁ, Spartaner, B. des bekannten Rhander, Plut. Lys. 2. Vgl. Ἀριστοκράτης.

Ἀριστοκλής, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Kreta um Ol. 54, Paus. 5, 25, 11; vgl. Bösch zu Inscr. 23, p. 39. — 2) Br. des spartan. Königs Pleistoanar, Feldherr, Thuc. 5, 16. — 3) Athener, Xen. Hell. 6, 3, 2. Nach Marm. par. ep. 37 ein Archon; — Bäder, Dem. 21, 168. Οἰζάν, 33, 14. Myrrhinusier, 24, 71; Cleusiner, Att. Seew. IV, f. 27. — 4) Grammatiker zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 655; — Peripatetiker aus Messana, Suid.; — Stoiker aus Lampisakus, Suid.; — Delphier, Curt. A. D. 8; — Sophist aus Pergamum zu Kaiser Hadrians Zeit, Suid.; — Philosoph, Ath. IV, 174, c. — ein Schriftsteller, id. IV, 140, b. — Auf Münzen aus Tarent, Smyrna u. A., Mion. S. I, 285. S. VI, 310. S. VII, 460.

Ἀριστοκλής, f. d. für Ἀριστοκράτης, Thuc. 5, 19.

Ἀριστοκράτης, ὁ, (Grüßwürde), Parastitenname, Alciph. 3, 68.

Ἀριστοκράτεια, ὁ, Frauenn., Mnasalc. 18 (VII, 488). — Inscr. 1570. 1768.

Ἀριστοκράτης, ὁ, 1) der letzte K. von Arkadien, Pol. 4, 32; Paus. 8, 5, 11, 15; — 2) Aeginet, Her. 6, 75. — 3) Athener, Archon Ol. 95, 2, D. Sic. 14, 38; Inscr. 150. — S. des Stelios, Feldherr, Thuc. 5, 19. 24 (f. d. Ἀριστοκράτης); vgl. Ar. Av. 126; Plat. Gorg. — ein anderer Feldherr, Xen. Hell. 1, 7, 1. — gegen den Dem. or. 23 gehalten u. A. — Lysias frag. 17, Hölischer; Phalerens, Dem. 59, 40; — S. des Ἀριστοδμήτος, Οἰζάν, Inscr. 105. — Schiffsbauemeister in Athen, Att. Seew. p. 95. — Λαμπρεύς, ibd. X, e. 67. — 4) Thebaner, ein Kitharode zu Alexanders des Großen Zeit, XII, 538, e. — 5) Spartaner, S. des Hipparchos, Plut. Lys. 4. — 6) Rhodier, Pol. 33, 9. — 7) Delphier, Inscr. 1690. — Auf Münzen aus Tarent, Lacédämon, Rhodus, Smyrna, Mion. I, 139. II, 220. III, 417. S. IV, 304.

Ἀριστοκράτης, ὁ, Schüler des Chrypsus, Plut. stoic. repugn. init.

Ἀριστόκριτος, ὁ, Athener, Lys. 3, 8; — ein Tragöde, Ath. XII, 539, a; — Spartaner, B. des Lysias

Küste, Gallstarnass gegenüber, Strab. XIV, 655. Gw.
 Ἀρχοννήσιος, St. B.
 Ἀρχτᾶνες, oi, epikritischer Volksstamm, St. B.
 Ἀρχτεύς, ὁ, Heerführer der Aegyptier, Aesch. Pers.
 304. auch 44 für Ἀρχεύς gelesen.
 Ἀρχτίνος, ὁ, epischer Dichter aus Milet, Suid.,
 Ath. I, 23. VII, 277; f. Procl. chrestom.
 Ἀρχτᾶνα, f. Ἀρχτᾶνα.
 Ἀρχτος, ὁ, Centaur, Hes. Sc. 186.
 Ἀρχτων ὄρος, τό, Berg in Mysien bei Kyzikus,
 Strab. XII, 8. 575; Ap. Rh. I, 941. Bei St. B. wird
 Ἀρχτων νήσος als Name von Kyzikus angeführt.
 Ἀρχύ-δοος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 3, 230.
 Ἀρχύνια ὄρη, τὰ, das Harzgebirge in Deutschland,
 Arist. Meteor. I, 13.
 Ἀρχέσας, ὁ (? Ἀρχεσᾶς), Epirot, Mion. S. III,
 365.
 Ἀρχα, ατος, τό, 1) Flecken in Böotien, Hom. II, 2,
 499; Strab. IX, 414; auch ein See dabei, Ael. V. H. 3,
 45. — 2) Flecken in Attika bei Phyle, Strab. IX,
 404. Gw. Ἀρχατεύς.
 Ἀρχα-δόη od. Ἀρχοδόη, ἡ, Frau des Pandareus,
 Schol. Od. 19, 518.
 Ἀρχαυλίδης, ὁ, S. des Datis, Heerführer der
 Perser, Her. 7, 88.
 Ἀρχατα, τὰ, St. in Indien, Gw. Ἀρχατηνός od.
 Ἀρχατήης, St. B. S. Ἀρχατήλια.
 Ἀρχατεύς, ὁ, Athener, B. des Stythes, Kybathes-
 ner, Dem. 45, 8.
 Ἀρχατήλια, τὰ, St. der Brahmanen, D. Sic. 17,
 103. S. Ἀρχατα.
 Ἀρχατίδης, ὁ, B. des Dithyrambus, Thespier,
 Her. 7, 227; Ael. V. H. 6, 2.
 Ἀρχάτιος, ὁ, späterer Mannsn., Suid.
 Ἀρχατος, ὁ, Vorgebirge in Neolis, Strab. XIII,
 623.
 Ἀρχάτος, ὁ, späterer Mannsn., Suid.
 Ἀρχατοῦς, οντος, ὁ, St. in Troas, Thuc. 8, 101
 (v. l. mss. Ἐρχατοῦς), Ἀρχάτων, ωνος, ὁ, Phot. 31,
 b. 37.
 Ἀρχμένδας, ὁ, Phot. lex. p. 178, von Einigen in
 Παρμενίδης, von Anderen in Ἀρμενίδας ge-
 ändert.
 Ἀρχμένη, ἡ, Flecken in Baphlagonien, in der Nähe
 von Sinope, Strab. XII, 3, 545. Bei Xen. An. 5, 9,
 15 Ἀρχήνη. Gw. Ἀρχμεναῖος u. Ἀρχήνιος, St. B.
 Ἀρχμενία, ἡ, das Land Armenien in Asien, Her. u.
 Folge, in Groß- u. Kleinarmenien getheilt. Adj.
 Ἀρχμένιος u. Ἀρχμενικός. Adv. Ἀρχμενιστί, auf ar-
 menisch.
 Ἀρμενίδας, ὁ, Mannsn., Ath. I, 31, a. — Schol.
 Ap. Rh. I, 551.
 Ἀρχμένιον, ὄρος, τό, das armenische Gebirge,
 Zweig des Taurus, Her. 4, 72; Strab. XI, 497.
 Ἀρχμένιον, τό, St. in Thessalien, Strab. XI, 503.
 530.
 Ἀρχμένιος, ὁ, 1) der Armenier, Her. u. Folge. —
 2) = Ἀρχμίνιος, Arminius, der Cheruskerfürst, Strab.
 VII, 292. — 3) Mannsn. auf einer flagomenischen
 Münze, Mion. S. VI, 90.
 Ἀρχμένιος, ὁ, Mannsn., Alciph. 1, 13.
 Ἀρχμενίτης, ὁ, Name auf einer Münze aus Ryme,
 Mion. S. VI, 6.
 Ἀρχμενος, ὁ, Thessalier, nach dem Armenien be-
 nannt sein soll, Strab. XI, 530.
 Ἀρχμήνη, = Ἀρχμήνη, w. m. f.

Ἀρομης, ὁ, Großvater des Darius Hykaspis, Her.
 7, 11, v. l. Ἀροαρόμης.
 Ἀροδία, = ἡ, Frauenn., Inscr. 863.
 Ἀροδόσιος, ὁ, Athener, der den Hipparch tödtete,
 Her. 5, 55; — S. des Proxenus, Isac. 5, 11; — Lys.
 1, 41. — Lepreat, Schriftsteller, Ath. IV, 143, f. u.
 öfter. — Delphier, Curt. A. D. 22.
 Ἀροδέτω, ἡ, Land in Asien am Anamisfluß, Arr.
 Ind. 33, 2.
 Ἀροδίκη, ἡ, St. in Iberien, Strab. XI, 501.
 Ἀροδίων, οντος, ὁ, Vorgebirge Karmaniens am
 persischen Meerbusen, Strab. XVI, 2. 765.
 Ἀρο-δόη, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 44. S. auch
 Ἀρμαδόη.
 Ἀρο-κίδης, ὁ, Phoker, Her. 9, 17.
 Ἀρο-νεϊκος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249 u. öfter,
 b. i. Ἀρο-νίκος.
 Ἀρορία, ἡ, Z. des Ares u. der Aphroditē, Gem.
 des Radmus, H. h. Ap. 195; Hes. Th. 934; Pind. P.
 3, 91 u. 9.
 Ἀρορίδης, ὁ, 1) B. des Phereklus, Troer, Il. 5,
 60. — 2) Musiker, Schüler des Timotheus, Luc.
 Harm. 1.
 Ἀρο-νίκος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260. 1347.
 Vgl. Ἀρο-νεϊκος.
 Ἀρο-ένος, ὁ, Name auf athenischen Münzen,
 Mion. II, 126. S. III, 557. — S. des Theorenus,
 Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, 4. p. 553.
 Ἀροστ-δάμος, ἡ, Mannsn., Inscr. 4.
 Ἀροστάτα, St. zwischen Euphrat u. Tigris, Pol.
 8, 25.
 Ἀροάδης, ὁ, Mannsn., v. l. für Ἀρναδης, Alciph.
 3, 41.
 Ἀρνα, αί, St. in Chalcidice, am Chabriasfluß,
 Thuc. 4, 103.
 Ἀρναίος, ὁ, 1) eigentlicher Name des Bettlers Iros,
 Od. 6, 5. — 2) B. der Megamebe, Apoll. 2, 4, 10.
 — 3) Athener, Pambotabe, Inscr. 196.
 Ἀρναῖος, ὁ, Perser, Xen. Hell. 1, 3, 8.
 Ἀρναί, αί, St. Lyciens, Gw. Ἀρναίτης, St. B.
 Ἀρνη, ἡ, 1) St. in Böotien, Il. 2, 507; schon von
 den Älten verschieden auf Araphion u. Chätronea ge-
 deutet, Strab. IX, 413. — 2) St. in Thessalien am ma-
 kedischen Meerbusen, Thuc. 1, 12; Paus. 9, 40, 5, der
 den Namen von Ἀρνη, einer Z. des Aeolus, ableitet,
 auch eine Quelle des Namens aufführt, 8, 8, 1. Auch
 wohl = Ἀρνα, Gw. Ἀρναίος.
 Ἀρναί, ὁ, Thessalier, Mion. II, 2.
 Ἀρ-νίκος, ὁ, Athener aus Kolonus, Inscr. 172.
 Ἀρναίος, ὁ, Eleer, Paus. 8, 18, 7.
 Ἀρνασσα, ἡ, St. in Böonten, Thuc. 4, 128.
 Ἀρῆατα, ἡ, St. in Armenien am Araxes, Strab. XI,
 528.
 Ἀρνο-κλῆς, ὁ, Böotier, Ἀρνοκλῆος, Inscr. 1593.
 Ἀρνος, ὁ, Fl. in Etrurien (Arno), Strab. V, 222.
 Ἀρνοφίλος, ὁ, dub., Inscr. 340.
 Ἀρνοφίς, ὁ, Aegyptier, D. C. 74, 8.
 Ἀρων, ὁ, Böotier, Inscr. 1369.
 Ἀρῆάνης, ὁ, Satrap von Aegypten, Ctes. (42, a.
 33).
 Ἀρῆ-ιππος, ὁ, S. des Askasus, Tzet. Schol. Hes.
 p. 16.
 Ἀρόα od. Ἀρόη, ἡ, älterer Name für Παρτα, St.
 B.; Paus. 7, 48, 2.
 Ἀροάτιος, ὁ, Fl. in Arkadien, Ath. VIII, 331, d;
 Paus. 8, 14, 3 u. öfter. Ἀροάτινα ὄρη, 8, 48, 7.

Ἀρόρνοι, St. B.; Ἀρόρνοι, cf. Strab. IV, 189, ff., Arverner, Volk im aquitanischen Gallien (Auvergne).

Ἀρόματα, τὰ, St. in Sybien, Strab. XIV, 650. Davon εἶδος Ἀρομῆς, ibd.

Ἀροπος, ὁ (wahrscheinlich Χάροπος), Name auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118.

Ἀροτρεβαί, cf. Ἀρατρεβαί, w. m. f.

Ἀροναχοί, cf. f. 2. für Ἀρευναχοί, D. Sic. 31, extr.

Ἀροσίπινον, τό, Arupinum, St. in Syrien, Strab. VII, 314.

Ἀράγιον, τό, Ort in Mysien bei Side, wo Oenymed getraubt sein soll, Thuc. 8, 107. Bei Strab. XIII, 1. 587 Ἀραγία, τὰ. Bei St. B. Ἀραγία, τὰ, Gew. Ἀραγίανος.

Ἀραγος, ὁ, 1) Minister des Königs Astyages von Medien, Her. 1, 80. — 2) Feldherr des Darius Hyaspis, Her. 6, 28. — 3) vgl. Ἀρασος.

Ἀραδής, ὁ, Grammatiker, Alciph. 3, 56.

Ἀραλῆς, ὁ, S. des Eryaon, Apoll. 3, 8, 1.

Ἀραλλῶν, ὡς, ὁ, 1) S. des Phylamenes, ein Paphlagonier, Il. 13, 644. — 2) ein Fische, Antip. Sid. 13 (VI, 95). — 3) S. des Arizelus, Qu. Sm. 10, 75.

Ἀραλός, ὁ, Statthalter Alexanders des Gr. in Babylonien, Arr. An. 3, 6. 19, 7.

Ἀραλῶνεια, ἡ, St. in Byrglien, Gew. Ἀραλῶν-κεύς, St. B.

Ἀρα-λύνη, ἡ, Frauenn., Ath. XIV, 619, e.

Ἀρα-λυνος, ὁ, 1) S. des Eryaon, Apoll. — 2) Lehrer des Herakles im Faustkampf, Theoc. 24, 114.

Ἀραξ, ὁ, Name, Plant. Pseud.

Ἀρασος, ὁ, 1) Nebenfl. des Araxes im Pontus, Xen. An. 4, 7, 18; der bei D. Sic. Ἀραγος heißt. — 2) Nebenfl. des Mäander in Karien, Qu. Sm. 10, 144; an dem St. B. eine Stadt Ἀρασα erwähnt. Gew. Ἀρασένος.

Ἀρασός, ὁ, Fluß, App. B. C. 4, 103.

Ἀρατῆς, auch Ἀρατῆνα geschriben, Strab. VIII, 3, 356, Ort in Elis, unweit des Alpheus, nach Paus. 6, 21, 8 von einer S. des Asopus benannt; Lycoph. 167; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 752.

Ἀρατῆνα, τὰ, Arpinum, St. in Latium, D. Sic. 20, 90; Plut. Cic. 8, v. 1. Ἀρατῆ. vgl. Strab. VI, 283.

Ἀρατῆναιος, ὁ, Pl. bei Ἀρατῆνα, Paus. 6, 21, 8.

Ἀρα-κρατής, ὡς, ὁ, S. der Isis, Gott des Stillschwelligens bei den Aegyptern, Luc. Lucill. 39 (XI, 115).

Ἀρα-κρατῶν, ὡς, ὁ, bekannter Grammatiker, Rensdier, Ath. XIV, 648, b; vgl. Suid.

Ἀρατῆς, ὡς, ὁ, S. des Targitans, Scyth. Her. 4, 5 ff.

Ἀρατῆναι, αἱ, die Carpylien, Töchter des Thaumas u. der Okeanide Elektra, Hes. Th. 267; schon bei Hom. Il. 16, 150 als Sturmgöttinnen; vgl. Apoll. 1, 2, 6. 1, 9, 21.

Ἀρατῆνα, ἡ, St. Syriens, Gew. Ἀρατῆνης, Pol. 8, St. B.

Ἀρατῆνα, ἡ, S. des Phileus, Tzetz. Chil. 1, 220.

Ἀρατῆς, ὡς, ὁ, fabelhafter Pl. im Peloponnes, Apoll. 1, 9, 21.

Ἀρατῆ, ἡ, St. in Syrien, Gew. Ἀρατῆς, St. B.

Ἀρατῆς, ἡ, f. Ἀρατῆ.

Ἀρατῆς, ὁ, Fürst der Lynkestes, Arist. Pol. 5, 8, 11; Strab. VII, 326. S. Ἀρατῆς.

Ἀρατῶν, ὡς, f. 1. für Ἀρατῶν, Sieger der 54. Ol., Paus. 8, 40, 1.

Ἀρατῆς, ὁ, Athener, Πασανεύς, Att. Seew. XIII, c. 72. XVI, d. 12.

Ἀρατῆς, ὁ, ath. Archon, D. L. 7, 10. — B. eines Kallistes, Plut. Dem. 25, vgl. den Vorigen.

Ἀρατῆς, ἡ, St. in Italien (= folger?), Gew. Ἀρατῆς, St. B.

Ἀρατῆς, τό, St. in Etrurien (Arezzo), Pol., Strab. V, 226. Gew. Ἀρατῆς.

Ἀρατῆς, ὁ, S. des Priamus, Apoll. 3, 12, 5.

Ἀρατῆς, cf. Volk am Mäotis, Strab. XI, 495.

Ἀρατῆς, cf. od. Ἀρατῆς, τό, Volk ober Gegenden in thracischen Eberfornes, Thuc. 8, 104.

Ἀρατῆς, ὁ, Philosoph u. Geschichtsschreiber aus Nikomedien in Bithynien, Schüler des Epiktet, von dem mehrere Schriften erhalten, Luc. Alex. 2; Suid.

Ἀρατῆς, ὁ, Anführer der Leibwache Alexanders des Gr., Ael. V. H. 14, 48; bei Plut. Ταρῆς, w. m. f.

Ἀρατῆς, ὡς, ὁ, Ἀρατῆς, Thuc. 4, 79, 83.

Ἀρατῆς, ὁ, Athener, Ἀρατῆς, Inscr. 183. S. Ἀρατῆς.

Ἀρατῆς, ὡς, ὁ, Mannsn., Paus. 2, 37, 3.

Ἀρατῆς, ὁ, f. Ἀρατῆς.

Ἀρατῆς, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5. vgl. Ἀρατῆς.

Ἀρατῆς, ὡς, ὁ, Mannsn., Paus. 8, 24. 9, 37; — Ephektier, Inscr. 158, 8. — Der röm. Name Aruns, Plut. Popl. 9, 18.

Ἀρατῆς, ὡς, St. in Spanien, Gew. Ἀρατῆς, St. B.

Ἀρατῆς, ὁ, 1) Perser, Aesch. Pers. 937. — 2) Name mehrerer, nach Strab. XV, 702 aller parthischen Könige, von dem Stifter (250 v. Chr.) an.

Ἀρατῆς, ἡ, nach St. B. auch Ἀρατῆς, St. in Medien von Seleucus Nikator erbaut, ihre andern Namen f. Strab. XI, 524.

Ἀρατῆς, ὁ, Phot. 19, a. 35.

Ἀρατῆς, ὁ, S. des Eryaon, Luc. Tox. 49.

Ἀρατῆς, ὁ, Mannsn., Plut. des. orac. 21.

Ἀρατῆς, ὁ, S. des Darius Hyaspis, Her. 7, 68.

Ἀρατῆς, ὁ, 1) Heerführer der Aegypter aus Memphis, Aesch. Pers. 36. 300. — 2) S. des Hyaspis, Her. 1, 209. — 3) S. des Darius Hyaspis, Heerführer der Aethiopen, Her. 7, 69. — 4) Andere vornehme Perser, Xen. Cyr. 7, 1, 5; Arr. An. 3, 23, 7, 25, 7.

Ἀρατῆς, ὁ, Fluß, D. C. 62, 21.

Ἀρατῆς, ὁ, St. in Indien, Nonn. D. 26, 170. Vgl. Ἀρατῆς.

Ἀρατῆς, ὁ, Macedonier, Arr. 4, 13.

Ἀρατῆς, ὁ, Mannsn., Plut. qu. graec. 45.

Ἀρατῆς, ὁ, Pl. in Arabien, Paus. 8, 25, 1.

Ἀρατῆς, ἡ, See Armeniens, durch den der Tigris fließt, Strab. XI, 14. 529.

Ἀρατῆς, ὁ, R. von Persien, nach Artaxerxes Ochus, Arr. 2, 14, 2.

Ἀρατῆς, ὁ, conj. für Ἀρατῆς, f. auch Corp. Inscr. I, p. 253, b.

Ἀρατῆς, ἡ, dor. Ἀρατῆς, 1) S. des Phlegon in Arabien, Apoll. 3, 7, 5. — 2) S. des Leukippos, M. des Asklepios, Apoll. 3, 103. — 3) die Amme des Drestes, die diesen rettete, Pind. P. 11, 27. 25. — 4) S. des Ptolemäus Lagi, Ptol. 1, 10, 3; Theoc. 15, 111. — 5) S. des Erymaus, Gem. des Ptolemäus Philadelphus, Paus. 1, 7, 3 u. Andere. — Ferner heißt

ßen so mehrere Städte 1) in Unterägypten, am arabischen Meerbusen, auch *Kasopatris* genannt, Strab. XVII, 804. — 2) in Mittelägypten, früher *Krocodilaon polis*, Strab. XVII, 811. Davon *Ἀρσινόης νομός*, ibd.; Paus. 5, 24, 5. — 3) in Cyrenais, die auch *Ταύχιαιρα* heißt, Strab. 836. — 4) in Aethiopien an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 773. — 5) in Cilicien, Strab. XIV, 670. — 6) zwei auf der Nord-u. auf der Westküste von Cyperus, Strab. XIV, 682. 683. — 7) in Aetolien, früher *Καρώνα*, Strab. X, 460; drei andere noch bei St. B.; Gw. *Ἀρσινόης*, *ὁ*, gew. *Ἀρσινός*, Pol.

Ἀρσίνος, *ὁ*, B. der Hefamebe aus Tenedos, II, 11, 626.

Ἀρσίνης, *ὁ*, persischer Satrap, Arr. An. 1, 12, 8; Paus. 1, 29, 40. — Ctes. (42, a. 3).

Ἀρταβαζάνης, *οὗς*, *ὁ*, S. des Darius Hytaspis, Her. 2, 7.

Ἀρταβάνης, *ὁ*, S. des Tigranes, K. von Armenien, 60 v. Chr., Plut. Crass.; auch *Ἀρταβάσσης*, Artavasdes.

Ἀρτάβατος, *ὁ*, Persername, 1) S. des Pharnaces, Heerführer der Parther u. Chorasmier unter Kerres, Her. 7, 66 u. öfter; Thuc. 1, 129. — 2) Reher, Xen. Cyr. 4, 1, 23. — Strab. XII, 578.

Ἀρτάβανος, *ὁ*, S. des Hytaspis, Her. 4, 83, 7, 10. — 2) Hyrtanier, Mörder des Kerres, D. Sic. — 3) der letzte K. der Parther, Hdn. 4, 10 ff. 6, 2.

Ἀρταβάρης, *ὁ*, Perser, Ctes. (43, b. 33).

Ἀρταβάρης, *ὁ*, auch *Ἀρταβάρας* geschrieben, Perser, Her. 7, 65; Xen. Cyr. 8, 3, 18, n. öfter.

Ἀρταβροί, *οἱ*, Wolf in Spanien, Strab. III, 2, 147 u. öfter, die später *Ἀρόρταβροι* hießen, ibd. 153.

Ἀρταγέσσης, *οὗς*, *ὁ*, 1) Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 31. — 2) ein Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 11.

Ἀρταγής, *αἱ*, Feste Armeniens, Strab. XI, 14, 529.

Ἀρτάιος, *ὁ*, richtiger *Ἀρτάιος*, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 4, 16, 5, 35.

Ἀρτάωστης, *ῆ*, Z. des Darius Hytaspis, Gem. des Dardanius, Her. 6, 43.

Ἀρταίος, *ὁ*, Perser, Her. 7, 22, 66; D. Sic. 2, 32. Nach Her. 7, 61 wurden die Perser selbst von den Nachbarn *Ἀρταίος* genannt; dah. das Land *Ἀρταία*, St. B. (*Ἀρτα-* ist häufig im Anfang persischer Namen).

Ἀρταχάνα, *τά*, Strab. XI, 14, 516; *Ἀρταχάνα*, mit der v. l. *Ἀρτιόνα*, Arr. 3, 25, 5, St. in Persien, in Aria.

Ἀρταχάμα, *ῆ*, Frau des Ptolemäus, Arr. 7, 4, 6. *Ἀρταχάμος*, *ὁ*, Perser, Xen. Cyr. 8, 6, 7. An. 7, 8, 25.

Ἀρτάνη, *ῆ*, St. u. Berg auf Rhodus in der Propontis, Her. 4, 14, 6, 33; Strab. XII, 8, 576, nach diesem auch eine Insel dabei. Adj. *Ἀρτάνιος*, Strab.; Gw. *Ἀρταρνός*, Soph.; auch *Ἀρταρέν*, bei St. B.

Ἀρτακνή, *ῆ*, Landchaft bei Arbela, Strab. XVI, 1, 738.

Ἀρτακλή, *ῆ*, *κρήνη*, 1) Quelle bei den Kästrygonen, Od. 10, 108. — 2) Quelle bei Rhodus, Ap. Rh. 1, 957.

Ἀρτακοί, *οἱ*, nach St. B. ein thracisches Volk. Bei D. C. 51, 27 *Ἀρτάκιος*.

Ἀρτάμος, *ὁ*, ob. *Ἀρτάμος*, Perser, Aesch. Pers. 310; Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἀρταμύς, bot. = *Ἀρτεμύς*, auch *Ἀρταμύς*, vros, Inscr. 1772. *Ἀρταμίνα* = *Ἀρτεμίνα*.

Ἀρτάμων, *ὁ*, servus, Plaut. Bacch. 4, 7, 1.

Ἀρτ-αρσος, *ὁ*, Mannsb., Schol. II, 24, 497.

Ἀρτάνης, *ὁ*, 1) Sophener, Strab. XI, 532. — 2) Nebenfl. des Jitrus in Thracien, Her. 4, 49. — 3) Fl. in Bithynien, Arr.

Ἀρτάτα, *τά*, auch *Ἀρτατίδατα*, Hauptstadt von Großarmenien, Strab. XI, 528; Gw. *Ἀρτατάρως*, St. B.

Ἀρταξέρτης u. *Ἀρτοξέρτης*, Plut. *ὁ*, persischer Königname, der nach Her. 6, 98 *ὁ μέγας ἀρχός* bedeutet, 1) *ὁ Μακρότης*, 465 — 424 v. Chr., Her. — 2) *ὁ Μνήμων*, 405 — 362 v. Chr., Xen. An. 1, 1 u. A. — 3) *ὁ Μέγας*, 362 — 338 v. Chr.

Ἀρταξίας, *ὁ*, K. Armeniens, Strab. XI, 528 ff.

Ἀρταξίδης, *ὁ*, Perser, Ctes. (37, a. 30).

Ἀρτάιος, s. *Ἀρτάιος*.

Ἀρτανύς, *ὁ*, Perser, Arist. Pol. 5, 10, p. 1311; vgl. Ctes. (38, b. 33).

Ἀρτανάτας, *ὁ*, Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 6, 11.

Ἀρτάρης, *ὁ*, Perser, Ctes. (41, a. 14).

Ἀρτας, *ὁ*, Japhyger, Thuc. 7, 33. S. *Ἀρτος*.

Ἀρταβάνης, *ὁ*, Perser, Anführer der Mosysofen unter Kerres, Her. 7, 23; Paus. 3, 4, 6.

Ἀρταύτης, *ῆ*, Perserin, Her. 9, 108.

Ἀρταύτης, *ῆ*, Perser, Her. 8, 130, 9, 402.

Ἀρταγέρτης, *οὗς*, *ὁ*, Perser, 1) Br. des Darius Hytaspis, Her. 6, 94. — 2) S. des Borigen, Her. 6, 94; Aesch. Pers. 21. — 3) ein Anderer, Thuc. 4, 50.

Ἀρταγέρτης, derselbe Name, Aesch. Pers. 21, 762.

Ἀρταχάνης, *ὁ*, S. des Artäus, General des Kerres, Her. 7, 22 u. öfter.

Ἀρτάχαιος, *ὁ*, Halbdäer, Her. 7, 63, 8, 130.

Ἀρταμ-αγός, *ὁ*, Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 173.

Ἀρτέμ-αγος, *ὁ* (nach Letronne vielleicht *Ἀρτεμῆ-αγος*, gen. zum folgdn), Name auf einer Münze, Mion. IV, 61.

Ἀρτεμῆς, *ὁ*, Athener, Inscr. 268. — *Μιλήσιος*, 694. — Auf einer leucadischen Münze, Mion. S. III, 467.

Ἀρτεμίδης, *οὗς*, *ὁ*, Reher, Her. 1, 114. ein Anderer, 9, 122; Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 29, 294.

Ἀρτεμῆς, *ῆ* (für *Ἀρτεμύς*?), Inscr. 2806.

Ἀρτεμῆ-δορος, *ὁ*, für *Ἀρτεμίδωρος*, auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145. auch *Ἀρτεμῆ-δορος*, IV, 34.

Ἀρτεμῆ-δωρα, *ῆ*, Frauenn., Lucill. 67 (XI, 101).

Ἀρτεμῆ-δορος, *ὁ*, Syrakusaner, Pol. 1, 8. — Geograph aus Ephesus um 100 v. Chr., oft bei Strab. u. Ath. citirt, wie Schol. Ap. Rh. 3, 859. — 2) der Verfasser der Dneirokrita, aus Daldis in Lycien, Luc. — 3) Knidier, S. des Theopomp, Strab. XIV, 656. — 4) Grammatiker aus Larfus, Strab. XIV, 675. — 5) ein Dialektiker, D. L. 9, 53. — 6) oft auf Münzen, z. B. aus Milet, Smyrna, Chios, Aphrodisias, Mion. III, 165. 193. 268. 322. — Aus Thera, Inscr. 2919, b. 4. — aus Klazomenä, 3133; — Delphier, Curt. A. D. 6, 16, 20. — Vgl. übrigen Fabric. bibl. gr. V, 263.

Ἀρτεμῆς, *ῆ*, Frauenn., Inscr. 695.

Ἀρτεμῆς, *ὁ*, sp. Mannsb., Suid.

Ἀρτεμῆς, *ἰδος*, bot. auch *Ἀρτεμῆς*, Ar. Lys. 1262, Z. des Zeus u. der Leto, Schwester des Apollon, Göttin der Jagd, später auch Mondgöttin u. mit Hefate veru.

mißt, Hom. u. Folgende. — In Inscr. auch Frauenn., z. B. 2569; — Sklavin des Plato, D. L. 3, 42.

Ἀρτεμισία, ἡ, 1) L. des Egdamis, Königin von Karien, aus Halikarnass, Her. 7, 99. 8, 68 u. öfter; Paus. 3, 11, 3. — 2) Gem. des Königs Mausolus in Karien, zu Alexanders des Gr. Zeit, die ihrem Gemahl das berühmte Grabmal errichten ließ, Strab. XIV, 656.

Ἀρτεμισιον, τό, ein Tempel der Artemis, vor **Ἀρταμισιον**, Ar. Lys. 1251; bes. a) Berg u. Tempel bei Denoe in Argolis, Apollid. — b) Vorgebirge u. Stadt Euböas, Her. 8, 9 ff. u. Folgde. — c) Vorgebirge Kariens, Strab. XIV, 651. — d) Tempel u. Gaiu der Artemis bei Aricia in Italien, St. B.

Ἀρτεμισιαν, ὄνος, δ, Monat in Campsfas, Inscr. 3641, b. 42; Rh. Mus. N. 8, II, 2, p. 95.

Ἀρτεμίδα, auch **Ἀρταμίδα**, ἡ, St. in Assyrien, Strab. XVI, 744, Gw. **Ἀρτεμιτρός**. Auch eine der eginadischen Inseln, Strab. I, 59.

Ἀρτεμις-κλέα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1887.

Ἀρτεμις, οὗς, ἡ, athen. Frauenn., Inscr. 696.

Ἀρτέμων, ὄνος, δ, Athener, Ar. Ach. 815; —

Ἀλαεύς, Inscr. 124. — **Υπάδης**, 780. — ein Dichter der Anthologie. — Bei Dem. 35, 3 Br. des Laertes aus Phaselis. — Abderis, B. des Protagoras.

— Ost auf Münzen aus Abdera, Milet (Schriftsteller aus Milet, Schol. II, 16, 854; Artemid. 2, 49; — B. eines Gefatäus, Inscr. 2855. 2919, b. 17), Smyrna, Rhodus, Athen u. a., Mion. I, 364. III, 165. 199. 414. S. III, 560.

Ἀρτεμίων, ἡ, uxor, Plant. Asin.

Ἀρτ-ἐπ-ὶ-θύμος, δ (Brotbegehrer), komischer Name eines Parasiten, Alciph. 3, 6.

Ἀρτιβόλης, δ, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἀρτιμας, δ, persischer Satrap in Syrien, Xen. An. 7, 8, 25; — Anderer, Arr. 2, 14, 3.

Ἀρτιμνασα, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Scythien, Her. 4, 59.

Ἀρτις, ἡ, das spätere Lebedos, Strab. XIV, 633.

Ἀρτισχος, δ, Nebenfl. des Hebrus in Thracien, Her. 4, 92.

Ἀρτίφνος, v. l. für **Ἀρτίφιος**.

Ἀρόντης, δ, S. des Marbonius, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2.

Ἀροτέαρης, δ, Baphlagonier, Ctes. (41, a, 24).

Ἀρτος, δ, R. der Messapier, Ath. III, 108 f. S.

Ἀρτας.

Ἀρτόστης, δ, Sohn der Parysatis, Ctes. (42, b, 10).

Ἀρτό-εργος, δ, Parasit, Plant. Mil.

Ἀρτούχας, δ, Syrtanier, Xen. Cyr. 5, 3, 38; persischer Satrap, Xen. An. 4, 3, 4.

Ἀρτόχμης, δ, Schwiegersohn des Darius, Her. 7, 73.

Ἀρτύβιος, δ, persischer General des Darius Hyaspis, Her. 5, 108.

Ἀρτύκας, δ, Weber, D. Sic. 2, 32.

Ἀρτύλας, δ, Mannen., Paus. 8, 27, 11.

Ἀρτύ-μαχος, δ, Mannen., Inscr. 2338.

Ἀρτύμνησος, St. in Lycien, Gw. **Ἀρτυμνησός**, St. B.

Ἀρτύντης, δ, Heerführer der Bastier, Her. 7, 67.

Ἀρτυσί-λεως, δ, Deller, Inscr. 158; Ath. IV, 173, a.

Ἀρτυστανη, ἡ, L. des Cyrus, Gem. des Darius Hyaspis, Her. 3, 88.

Ἀρτύριος, δ, Heerführer der Sanbarier, Her. 7, 66.

Ἀρτυρος, Stadt, Ath. I, 30, a.

Ἀρτώκης, δ, D. C. 37, 1 ff.

Ἀρτώριος, δ, Arzt des Augustus, D. Cass. 47, 41 u. A.

Ἀρυνάνδης, δ, persischer Statthalter in Aegypten unter Ramphyses, Her. 4, 166 ff.

Ἀρναίς, δ (?), Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 505.

Ἀρύβας, ἄντος, δ, 1) Böthier, Od. 15, 426. —

2) **Ἀρύβας**, α, δ, S. des Alketas, B. des Alaktes, Plut. Pyrrh. 1. Bei Paus. 1, 11, 1 **Ἀρύβας**. S. auch **Ἀρδύβας**.

Ἀρύνης, ιος, ἡ, L. des lydischen Königs Alkates, Her. 1, 74.

Ἀρυνκάνδα, St. in Lycien, Schol. Pind. Ol. 7; Gw.

Ἀρυνκάνδος, St. B.

Ἀρύνβας, δ, R. in Epirus, Dheim der Olympias, Dem. 1, 13. Vgl. **Ἀρύβας**.

Ἀρύνιον ὄρος, Gebirg in Aschaja, Schol. Od. 13, 96.

Ἀρύνη, ἡ, St. in Aegypten, Gw. **Ἀρυνες**, oi, St. B.

Ἀρύνση, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, d. 16.

Ἀρύσιος, δ, Arabier, Xen. An. 7, 3, 23, v. l. **Ἀρσιος**.

Ἀρτος, δ, Pythagoreer aus Metapont, Jambl. V. P. extr.

Ἀρυνίης, δ, Mannen., Suid.

Ἀρχ-ἀγαθος, δ, Mannen., Ath. IV, 158, a; Cic. Verr. IV, 51.

Ἀρχ-ἀγός, δ, Argiver, Xen. An. 4, 2, 13; — Delphier, Inscr. 1840.

Ἀρχάδης, δ, Athener, S. des Mnesonides, Acharner, Dem. 35, 20, v. l. **Ἀρχάδης**.

Ἀρχάης, δ, der dritte Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Ἀρχαίανακτίδας, oi, v. l. für **Ἀρχεαν**.

Ἀρχαι-ἀναξ, ἄντος, δ, Mithylenier, Strab. XIII, 1, 599.

Ἀρχαίανασσα, ἡ, Heiäre, Ath. XIII, 589, c. Vgl. **Ἀρχεανασσα**.

Ἀρχαίκαρος, δ, Mannen. bei den Bosporanern, Strab. XVI, 762.

Ἀρχ-αίνετος, δ, Philosoph bei Phot. cod. 167.

Ἀρχ-ανδρος, δ, S. oder Onkel des Achäus aus Phibia, Schwiegersohn des Danaus, Her. 2, 98; Paus. 2, 6, 5, 7, 1, 6; — Corythier, Inscr. 1846.

Ἀρχάνδρου πόλις, ἡ, St. in Unterägypten am Nil, Her. 2, 97; Gw. **Ἀρχανδροπόλις**, St. B.

Ἀρχας, δ, Athener, Mion. II, 125. Vgl. **Ἀρχης**.

Ἀρχεΐδης, δ, Mannen., Asclepiad. 11 (XII, 153).

Ἀρχε-ανακτίδης, δ, Mannen., Schol. Nic. Th. 613; — **Ἀρχεανακτίδας**, oi, Könige im cimmerischen Bosporus, D. Sic. 12, 31, v. l. **Ἀρχαίαν**.

Ἀρχε-ἀνασσα, ἡ, Heiäre aus Kolophon, Plat. 6 (VII, 217).

Ἀρχε-βάνης, δ, S. des Lykaon, Apollid. 13, 8, 1.

Ἀρχε-βιάδης, δ, Athener, Andoc. 1, 13; Lys. 14, 27; — des Demoteles Sohn, ein **Ἀλαεύς**, Dem. 54, 31. — **Δαμπτρέης**, 52, 3.

Ἀρχέ-βιος, δ, Byzantiner, Dem. 23, 189. — **Ἀθη-νερ**, 24, 11; — aus dem Peiräeus, Inscr. 418; — **Δαμπτρέης**, Att. Seew. I, a. 10; — Feldherr von Heraklea, Polyaen. 5, 39.

Ἀρχε-βούλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1744.

Ἀρχέ-βουλος, ὁ, Mannsch., Ath. XI, 502, d. — Ein Dichter aus Theben, Hephaest., vgl. Suid.
Ἀρχε-δάμας, ἄνθρωπος, ὁ, Anagraftler, Dem. 35, 14; Athen., Inscr. 169.
Ἀρχέ-δημος, ὁ, dor. **Ἀρχεῖδᾶμος**, ὁ, 1) Athener, Xen. Hell. 1, 7, 1; vgl. Ar. Ran. 419. 519; — ὁ **Πή-ληξ**, Aesch. 3, 139; Anaphlykter, Dem. 50, 17; — Athmonens, Inscr. 555; — Pittseus, Att. Seew. X, d. 45. — **Ἀρχιδῆς**, II, 28; — 2) Cleer, Paus. 6, 4, 3; — Stoiker aus Larfus, Strab. XIV, 674; — ein Epheker, Mion. S. VI, 120.
Ἀρχε-δίκη, ἡ, T. des Gippias in Athen, Simonid. b. Thuc. 6, 59; — Hetäre, Ath. XIII, 569, d.
Ἀρχέ-δίκος, ὁ, S. des Herakles, Apollid. 2, 7, 8. — Ein Dichter der neuern Komödie, Ath. XI, 467, c; Mein. I, p. 458; — Athmonens, Inscr. 555.
Ἀρχε-κράτης, οὗς, ὁ, Mannsch., D. L. 4, 38; — Knibler, Mion. S. VI, 481.
Ἀρχε-λαῖς, ἰδὸς, ἡ, Frauenn., Hephaest.
Ἀρχέ-λαος, οἱ, ein Name der Sicyonier, Her. 5, 68.
Ἀρχέ-λαος, ὁ, 1) S. des Negeppus, Apollid. 2, 1, 5. — 2) S. des Elektron u. der Anaro, Apollid. 2, 4, 5. — 3) Enkel des Dref, Strab. XIII, 1. 582. — 4) S. des Agellaus, R. von Sparta (8. Agide), Her. 7, 204. — 5) R. von Macebonien, als Freund der Gelyten besandt, Thuc., Plat. Gorg. — 6) R. von Kapadocien, Strab. XII, 534. — 7) Priester zu Romana, Strab. XII, 558. XVII, 796. — 8) Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras, Strab. XIV, 645; Luc.; vgl. D. L. 2, 16. 17; — ὁ **φυσικός**, Plut. de prim. frigid. 21; Ael. H. A. 2, 7; **Χερδονιστής**, Ath. IX, 409, c. — 9) ein berühmter Schauspieler, Luc. Qu. hist. scrib. 1. — 10) Athener, B. eines Diosmenes, Kybathenär, Dem. 59, 123; **Ἀρχέλας**, Inscr. 165. — 11) ein Dichter, Plut. Cim. 4. — Ein Kitharist in Milet, Ath. I, 49, b. — ein Tänzer am Hofe des Antiochos, Ath. I, 19, c; — Delphier, Inscr. 1695; Curt. A. D. 7. 20, öfter. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 652.
Ἀρχέλας, ὁ, f. das vor.
Ἀρχελίδης, ὁ, f. **Ἀρχαλίδης**.
Ἀρχέ-λοχος, ὁ, S. des Antenor, Troer, II, 2, 804 u. öfter.
Ἀρχέ-μαχος, ὁ, 1) S. des Herakles, Apollid. 2, 7, 8. — 2) S. des Priamus, Apollid. — 3) Geschichtsschreiber aus Euböa, Strab. X, 465; Ath. VI, 264, a; Plut. de Is. et Os. 21. — 4) Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 262. — 5) Athener, auf einer Grabchrift, Ath. Mus. N. F. II, p. 205; — Böotier, Inscr. 1570. — 6) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.
Ἀρχε-μνήδας, ὁ, Akhybalär, Inscr. 2490.
Ἀρχε-μορος, ὁ, S. des Eysurg in Artabien, dem zu Ehren die nemefchen Platte eingestekt wurden, Apollid. 3, 6, 4; — Luc. Salt. 44.
Ἀρχε-ναυίδας, ὁ, Mannsch., Inscr. 1571.
Ἀρχε-ναύτης, ὁ, Mannsch., Simonid. 85 (XIII, 26).
Ἀρχε-νέας, ὁ, Athener, Lys. 12, 16; Dem. 29, 58; — Inscr. 22; — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 95.
Ἀρχενήδης, ὁ, Schiffsbaumeister in Athen, Att. Seew. p. 95.
Ἀρχε-νίκος, ὁ, desgl., Att. Seew. p. 96.
Ἀρχε-νομίδης, ὁ, Athener, S. des Arkedamias, Anagraftler, Dem. 35, 14. — Thriaster, Sohn des Stratton, ibd. 34.

Ἀρχέ-νομος, ὁ, Athener, Ar. Ran. 1503.
Ἀρχέ-πολις, ἰδὸς, ὁ, desgl., Plat. Crat. 394, c; aus dem Peiraieus, Dem. 53, 20; — aus der erckthrischen Phyle, Inscr. 165; — **Ἀρχεπόλις**, Halbbruder des Themistokles, Plut. Them. 32.
Ἀρχε-πτόλεμος, ὁ, 1) S. des Sphitus, Wagenlenker des Hector, II, 8, 128. — 2) Eacedamonier, Ar. Equ. 791. — 3) Athener, Lys. 12, 67; **Ἀρχεπτόλεμος**, S. des Gippobamus, Plut. X. orat. Antiphan. g. G.
Ἀρχε-σεμος, ὁ, B. des Bugelus, Schol. Ar. Av. 575.
Ἀρχε-σίς, ἡ, Thracierin, Inscr. 854.
Ἀρχε-στράτης, ἡ, 1) Frauenn., Inscr. 155, wie im Rhein. Mus. N. F. II, p. 204. — 2) Tittel einer Komödie des Antiphanes, Ath. VII, 322, c.
Ἀρχε-στρατίδης, ὁ, 1) Samier, Her. 9, 90. — 2) Athener, Lys. 14, 3, 15, 12. — Gegen einen Archestrates hat Hyperides eine Rede gehalten, die Iar-pocr. citirt.
Ἀρχε-στρατος, ὁ, 1) Lokrer, B. des Agellidamus, Pind. Ol. 10, 11. 14, 2. — 2) Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 57; Xen. Hell. 1, 5, 16 (**Ἀρχεστράτος**, Lys. 21, 8; f. auch D. L. 3, 41); bei Plut. Lys. 19 auch **Ἀρχεστράτος** geschrieben. — 3) Dichter aus Sicilien, der zu Alcibiades Zeit in Athen lebte, Ath. **δαιμονολόγος**, I, 29, a. (siehe **γαστρολογία**, VIII, 278, a. — Einen Dichter des Namens, der nach Alexander d. Gr. lebte, erwähnt Plut. fort. Alex. II, 1. — 4) Zeitgenosse des Demosthenes in Athen, Dem. 36, 43. — Gegen einen Archestrates sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — Kritons Sohn, **Δωκεκλήδης**, Att. Seew. IV, b, 27. — **Δωκεκλήδης**, XVII, a. 98. — **Γαργήτιος**, II, 15. — Das adj. **Ἀρχεστράτιος** erwähnt Suid.
Ἀρχέ-τίμος, ὁ, Feldherr der Korinther, Thuc. 1, 29. — Ein Geschichtsschreiber, der **Ἀρχαδικά** geschrieben. — Syrafusaner, D. L. 1, 40.
Ἀρχε-τίων, ὄνος, ὁ, Athener, Dem. 21, 134.
Ἀρχε-φών, φώντος, ὁ, ein Parast, Ath. VI, 248, b. X, 469, d; — Athener, D. Hal. de Din. 12, über dessen Grabschrift Dinarch eine Rede gehalten.
Ἀρχή-λεως, ὁ, Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 539.
Ἀρχήνιος, ὁ, Name auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 43. Vgl. **Ἀρχίνος**.
Ἀρχης, ὁ, Athener, Mion. S. III, 561. Vgl. **Ἀρχος**.
Ἀρχιάδας, ὁ, Name auf einer ambracischen Münze, Mion. S. III, 305; — Spartaner, Inscr. 1248; Delphier, Curt. A. D. 57.
Ἀρχιάδης, ὁ, Athener, Sohn des Eulhymachos, Orontes, Dem. 44, 2; vgl. Suid. u. Nic. Damasc. bei Phot. 1065.
Ἀρχι-άνας, ἄκτος, ὁ, Mannsch., Posidip. 18 (VII, 170).
Ἀρχι-λαρος, ὁ (b. i. -λερος), Mannsch., Inscr. 1569.
Ἀρχίας, ὁ, 1) Heraklit aus Korinth, Erbauer von Syrafus, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 262. — 2) Spartaner, Her. 3, 65. — 3) Athener: Archon Ol. 90, 2, bei D. Sic. 12, 78, u. Ol. 108, 3 (346), D. Sic. 16, 59. — Ein Hierophant, Dem. 59, 116; — **Χολαργεύς**, Dem. 22, 49; — S. eines Kriton, **Ῥοτιανίδης**, Inscr. 105. — **Φηραιεύς**, 122. — 4) thebanischer Polemarch, Xen. Hell. 5, 4, 2, 7, 3, 7. — 5) Dichter der Anthologie. — 6) Artabier, D. L. 4, 38. — 7) Racedonier, Arr. Ind. 18, 3; — Aetolier, Inscr. 2919, b.

1; — auf Münzen aus Smyrna, Antioch, Ros u. Rhodus, Mion. III, 193. 342. 402. S. VI, 591.

Ἀρχ-ιατρος, ὁ, Name auf einer Münze aus Heraclea, Mion. III, 138.

Ἀρχ-βιος, ὁ, ein Arzt, Luc. Gall. 10; — Grammatiker, Suid.; — Pythagoreer, Alciph. 3, 55.

Ἀρχ-γένης, οὗς, ὁ, Arzt aus Apamea, Suid.

Ἀρχ-δάμια, ἡ, Frauena., Paus. 4, 17, 1; — Spartanerin, Plat. Pyrrh. 27. Agis 4.

Ἀρχ-δάμιδας, ὁ, Lakonier, Plat. apophth. Lac.

Ἀρχ-δάμις, ἰδος, ἡ, X. des Lakoniers Kleobos, Polyaen. 8, 49, f. Ἀρχ-δάμια.

Ἀρχ-δάμιος, ὁ, ion. Ἀρχιδάμιος, 1) Name mehrerer Könige von Sparta, S. des Anaxidamus (13. Proklide), — S. des Zeuxidamus, Nachfolger des Leosthides (18. Proklide), zu Anfang des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 79; — S. des Agesilaus (21. Proklide), Xen. Hell. 5, 4, 25; Strab. VI, 280.

— S. des Gudemidas (24. Proklide). Auch Andere, ein S. des Anaxandridas, ein Proklide, Her. 8, 131; — Cleer, Xen. Hell. 7, 1, 33; — Athener, Andoc. 1, 35; S. des Archikleides, ein Pöanier, Inscr. 199; — Delphier, Curt. A. D. 57. — Adj. Ἀρχ-δάμιος, Thuc.

Ἀρχ-δημίδης, ὁ, athen. Archon Ol. 79, 4, D. Sic. 11, 70.

Ἀρχ-δημιος, ὁ, Athener, Inscr. 206.

Ἀρχ-δίκη, ἡ, berühmte Geliäre aus Naukratis in Aegypten, Her. 2, 135; — Athenerin, Dem. 44, 9.

Ἀρχ-δικος, ὁ, Athener, Inscr. 205, cf. add.

Ἀρχ-έτης, ο, S. des Hekod, Procl. zu Hes. O. 268.

Ἀρχ-καλος, ὁ, vermutet, Curt. A. D. 13.

Ἀρχ-κλείδης, ὁ, Pöanier, B. eines Archidamus, Inscr. 199.

Ἀρχ-κλῆς, έους, ὁ, Mannen., Philip. 5 (VI, 90); — Athener, Inscr. 169. Λακκιάδης, 268. — Ein Anderer, Inscr. 1934. — Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἀρχ-κράτης, οὗς, ὁ, Name auf einer Münze aus Patra, Mion. II, 181. Auf einer Inschrift Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 166, steht Ἀρχοκράτης.

Ἀρχ-λαίδας, ὁ, Spartaner, Polyaen. 2, 8.

Ἀρχ-λλος, ὁ, aus Hermione, Inscr. 1208.

Ἀρχ-λοχος, ὁ, der berühmte Zambendichter aus Paros, Her. 1, 12; πογερός, Pind. P. 2, 55 u. Folgende; — Ἀρχ-λοχοι, οί, Komödie des Kratinus, Wein. II, p. 15 ff. — Athener, Dem. 36, 50. 43, 37. — Bgl. übrigen Fabr. bibl. gr. II, 410.

Ἀρχ-λυκος, ὁ, S. des Boiotus, D. Sic. 4, 67, f. Ἀρχ-λυκος.

Ἀρχ-μαχος, ὁ, Athener, Dem. 43, 45.

Ἀρχ-μυροτος, ὁ, nach Suid. B. des Tyräus.

Ἀρχ-μήδης, οὗς, ὁ, berühmter Mathematiker in Syrakus, Strab. Pol. u. N. — Nach Paus. 4, 24, 2 Archon, = Ἀρχιδημίδης. — Philosoph aus Tralles, Suid. — Auf einer Münze aus Dyrhachium, Mion. S. III, 333.

Ἀρχ-μήδος, ὁ, Dichter der Anthologie, Ath. v, 209, b.

Ἀρχ-νίκος, ὁ, aus Thera, Ross. inscr. 219.

Ἀρχ-νομος, ὁ, Mannen., D. L. 8, 53; — Samier, Inscr. 2547. — Rhodier, Mion. III, 421.

Ἀρχ-νός, ὁ, Athener, Inscr. 18, 2; B. des Myronides, Feldherr der Athener, Dem. 24, 135; ἐν Κολῳ, Aesch. 3, 187. — Anderer, Din. 1, 63. —

Rhian. 11 (App. 72). — Rhodier, Mion. S. VI, 586. 591.

Ἀρχ-ἰππη, ἡ, Frau des Themistokles, Plat. Them. 25. — Dem. 45, 28; — Geliäre, Ath. XIII, 592, b. — Aus Hermione, Inscr. 1211.

Ἀρχ-ἰππιδης, ὁ, Mannen., Inscr. 1570, a.

Ἀρχ-ἰππος, ὁ, 1) Athener, Andoc. 1, 13; — S. des Euthymachos, Oxyrrhynchus, Dem. 44, 9. — Myrrhinuster, Dem. 33, 15. — Πισκίους, Att. Seew. XIV, 174; — Inscr. 103. — Archon Ol. 114, 4 u. 115, 3, D. Sic. 18, 58 u. sonst; Dichter der alten Komödie, Wein. I, p. 205 ff. frg. ibd. II, p. 715 ff.; — 2) Spartaner, Inscr. 1461. — Nithlenier, Paus. 4, 24, 5; — Auf dyrrhachischen Münzen, Mion. II, 40. III, 340. — Pythagoreer aus Tarent, V. P. extr., u. ein Anderer aus Samos, ibid.

Ἀρχ-ἰδ-ῶν, ἡ, Nymphy, Paus. 8, 31, 4.

Ἀρχ-ἰλῆς, οὗς, ὁ, S. des Achäus, Paus. 7, 1, 6. — B. des Gannomus, Apollid. 2, 7, 6. — Aesopagit, Luc. Scyth. 4. — Rortinther, Ath. VI, 232, a. — Philipp. 78 (VII, 554).

Ἀρχ-ἰτιμος, ὁ, Athener, Mion. II, 118.

Ἀρχ-ἰων, υνος, ὁ, Rortinther, Inscr. 1846. — Delphier, 1702 ff.

Ἀρχο-κράτης, ὁ, f. Ἀρχοκράτης.

Ἀρχο-μενίδης, ὁ, Mannen., Paus. 5, 23, 6.

Ἀρχο-νίκια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2566, aus Kreta.

Ἀρχ-νός, ἰδος, ἡ, serva, Plant. Trucul. 2, 8, 26.

Ἀρχ-νός, ὁ, D. Sic. 14, 52.

Ἀρχ-νός, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Plat., Strab. VII, 280. — 2) Spartan. Epchor, Xen. Hell. 2, 1, 10; — Dichter aus Amphissa, Ath. III, 82, a. — aus Nithlene, XIII, 600, f. f. auch XII, 516, c. Bgl. Fabric. bibl. gr. I, 835.

Ἀρχ-νός, ὁ, Frauenn., Inscr. 1570, b. 1707.

Ἀρχων, υνος, ὁ, S. eines Kleinas, Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. vgl. An. 3, 16; — Delphier, Curt. A. D. 3, 29 u. öfter; — Inscr. Lam. 6.

Ἀρχωνίδης, ὁ, Tyrann in Sicilien, Thuc. 7, 1; — Athener, Is. 1, 15; — Argiver, Arist. bei Ath. II, 44, d; — Plat. Dio 42.

Ἀρωμα, τό, St. B.; Ἀρωμα, τά, Ptol. 4, 8, Et. in Aethiopien, Gew. Ἀρωμηνός.

Ἀρωματίζω, ἡ, aus Ros, Ross. inscr. 171.

Ἀσα, ἡ, in Aethiopien, D. Sic. 3, 23.

Ἀσα, αἱ, Flecken bei Korinth, St. B., Gew. Ἀσαίος.

Ἀσαίτης, ὁ, S. des Elykon, Paus. 8, 3, 4.

Ἀσαίος, ὁ, Griech. II, 11, 301.

Ἀσάμωρ, υνος, ὁ, Cleer, Paus. 6, 16, 5.

Ἀσάμωρ, υνος, ὁ, Mannen., Suid.

Ἀσάνδρος, ὁ, 1) R. der Boeotianer, Strab. XIII, 625 u. öfter; Luc. Macrob. 17; Ep. ad. 10 (XII, 88).

— 2) S. des Philotas, Statthalter in Syrien, Arr. An. 1, 17, 7 u. öfter. Bgl. D. Sic. 18, 39 u. Phot. bibl. p. 64, 40. — 3) Delphier, Curt. A. D. 17, 19, oft. — 4) Name auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 270.

Ἀσάρος, = Ἀσάρος, w. m. f.

Ἀσάος, ὁ, Mannier, App. Pan. 70.

Ἀσάβος, ὁ, ein Centaur, Hes. Sc. 185; — Mannen., Ep. ad. 291, a (App. 129).

Ἀσάβος, ὁ, Mannen., Hom. ep. 14.

Ἀσβύςται, οί (Ptol. Ἀσβύςται), Volk im nördlichen Thracien, Her. 4, 170; Lycoph. 845; — ἡ Ἀσβύςταις γαῖα, ihr Land, Callim.; St. B. nennt auch eine Et. Ἀσβύςται. Bei Nonn. 3, 293 Wein. des Zeus.

- Ἀσβατος**, St. in Theßalien, Gew. **Ἀσβατίος**, St. B. **Ἀσδοῦδας**, α, δ, Asdrubal, karthagischer Name, Pol., Strab.
- Ἀσδόνις**, ἡ, Insel im Mörisee, St. B.; Gew. **Ἀσδονίτης**.
- Ἀσία**, ἡ, Flecken in Arabien, Xen. Hell. 6, 5, 11; Strab. VIII, 343; Paus. 8, 3, 4; Gew. **Ἀσάτης**, Xen. Hell. 7, 5, 5.
- Ἀσάιον**, τό, ein Berg in Lokris, Nic. Th. 215, vgl. Schol.
- Ἀσθμονεύς**, δ, Ep. ad. 122 (App. 230), richtiger **Ἀθμονεύς**, w. m. f.
- Ἀσία**, ἡ, 1) S. des Okeanos u. der Leithys, Hes. Th. 359; — Gewm. des Japetos, Her. 4, 45. — 2) S. des Themistokles, Plut. Them. 32. — Auch Inscr. 1207. — 3) der Erdtheil Asien, Pind. Ol. 7, 48; Her. u. A. Zuerst soll eine Gegend in Syrien zwischen dem Flusse Raykos u. dem Berge Amolus diesen Namen gehabt haben, worin St. B. auch eine Stadt **Ἀσία** auführt, VLL.
- Ἀσιαδάτας**, δ, persischer Reitergeneral, Xen. Cyr. 6, 3, 32.
- Ἀσιάτης**, δ, des Afios S., II. 12, 190; — Mann aus Hermione, Inscr. 1207.
- Ἀσιανός**, asiatisch, Thuc. u. A., bes. Strab.
- Ἀσιαν**, ion. **Ἀσίης**, δ, S. des Kotys, Gefeß des Manes, R. von Lydien, Her. 4, 45; auf den **Ἀσιαν ἐν λεύκων**, II. 2, 461, bezogen wird, des Afios' An am Raykos; Schol. u. Strab. XIV, 650. Andere lesen **Ἀσιαν ἐν λ.**, von einem nom. δ **Ἀσιος λεύκων**. Vgl. auch St. B. u. Epithener zur Stelle.
- Ἀσιός**, ἄσος, ἡ, asiatisch, z. B. **φωνή**, Eur. Or. 1397. **κιδάρα**, Cycl. 442 u. öfter Tragg.
- Ἀσιάτης**, δ, ion. **Ἀσιήτης**, fem. **Ἀσιάτις**, ἰδος, der Asiat, die Asiatin, u. adj., z. B. **γῆ Ἀσιάτις**, Eur. Andr. 1. Tr. 1219; **Ἀσιήτης χθών**, Aesch. Pers. 61; **γαῖα**, Eur. I. T. 397 u. öfter.
- Ἀσιατικός**, asiatisch, Strab. u. A. — Mannen, Sieger in Olympia 197, Euseb.
- Ἀσιατο-γυνής**, ἑς, aus Asien stammend, Aesch. Pers. 12.
- Ἀσι-γυνής**, οὐς, δ, Name auf einer Münze aus Proconnesus, Mion. II, 630.
- Ἀσιδάτης**, δ, Inscr. 2007, dab.
- Ἀσιδάτης**, ἡ, Perser, Xen. An. 7, 8, 9.
- Ἀσιναίος κάπτος**, δ, der Meerbusen zwischen dem Vorgebirge Afritas u. Tanarum, auch der Messenische genannt, oder ein Theil desselben, Strab. VIII, 359.
- Ἀσιναρος**, auch **Ἀσίναρος** geschrieben, δ, Fluß in Sicilien, Thuc. 7, 84; Paus. 7, 16, 5, Plut.
- Ἀσινῆ**, ἡ, 1) St. in Argolis, westlich von Hermione, II. 2, 560; Strab. VIII, 373. — 3) St. in Lakonien, ἡ **Ἀσινωκίη**, Thuc. 4, 54; Xen. Hell. 7, 1, 25; Strab. VIII, 363. — 3) St. in Messenien, am afnaischen Meerbusen, Her. 8, 73; Thuc. 4, 13; Strab. VIII, 359; Gew. u. adj. **Ἀσινάιος**, Xen. u. A.
- Ἀσίνιος**, δ, der röm. Name Asinius, Suid. u. A.
- Ἀσιος**, δ, 1) S. des Dymas, Bruder der Gefabe, Phrygier, II. 16, 745. — 2) S. des Syrtalus, aus Mithene, Bundesgenosß der Troer, II. 2, 857. — 3) Dichter aus Samos, Ath. III, 125, c; Apollid. 3, 8; Strab. VI, 265. Vgl. auch **Ἀσιος**.
- Ἀσίς**, ἰδος, ἡ, = **Ἀσιός**, Aesch. Pers. 749.
- Ἀσίχλην**, ἡ, Trauenn., Suid., Zon.
- Ἀσίαν**, ἄσος, δ, Name eines Berges, Suid.
- Ἀσκα**, St. in Arabien, Strab. XVI, 782.

- Ἀσκάλαρος**, δ, 1) S. des Ares u. der Aphrodite, R. der Myner, II. 2, 512. — 2) S. des Asketon, Apollid. 1, 5, 3.
- Ἀσκάλων**, ἄσος, ἡ, St. in Syrien, zwischen Gaza u. Ajatos am Meere, Her. 1, 105; Strab. XVI, 759. Gew. **Ἀσκαλωνίτης**, St. B., **Ἀσκάροος**. — Adj. **Ἀσκαλωνάιος**, z. B. **χρόμυνα**, St. B. Bei St. B. wird sie von **Ἀσκαλος**, einem Br. des Tantalus, abgeleitet.
- Ἀσκανία**, ἡ, Gegend am askanischen See, an der Gränze von Phrygien u. Mysien, II. 2, 862. 13, 792; vgl. Strab. XII, 364. XIV, 680. Nach St. B. eine troische St.
- Ἀσκανία λίμνη**, ἡ, 1) See in Bithynien, bei Nicäa, Strab. XII, 563 ff. — 2) See in Phrygien, Arr. An. 1, 29, 1; vgl. oben Strab. XIV, 681.
- Ἀσκάριος**, δ, 1) S. des Priamus, Apollid. — 2) Phrygischer Bundesgenosß der Troer, aus Askania, II. 2, 862. — 3) myrischer Bundesgenosß der Troer, II. 13, 793. — 4) S. des Menes, Dion. Hal.; Strab. V, 228. — 5) Fl. in der Landschaft Askania, Strab. XIV, 681.
- Ἀσκαριος**, δ, Name auf einer troischen Münze, Mion. II, 283; Nauck vermutet **Ἀσκάριος**.
- Ἀσκαρος**, δ, Erhebener, Paus. 5, 24, 1.
- Ἀσκαίος**, δ, D. Sic. ed. 23, 7.
- Ἀσκαπιος**, δ, Mannen., Rh. Mus. N. F. 6, 1, p. 85.
- Ἀσκατιάς**, δ, Athener, Paus. 1, 35, 2.
- Ἀσκάτις**, οἰ, indisches Volk, St. B.
- Ἀσκαλπίσιος** (**Ἀσκληπιάτης**), δ, auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 39. — Inscr. 1573 **Ἀσκαλ.**
- Ἀσκαλπίο-γυνής**, οὐς, δ, Mannen., Inscr. 1583.
- Ἀσκαλπίων**, ἄσος, δ, Athener, **Ἀσκαπινός**, Inscr. 569; — auf einer attischen Münze, Mion. II, 127.
- Ἀσκληπιάς**, δ, Athener, Inscr. 200.
- Ἀσκληπιάτης**, δ, 1) S. des Asklepios, d. i. Asklepias, II. 4, 304. — 2) οἱ **Ἀσκληπιάδαι**, eine berühmte Familie von Ärzten, die in Rhodus, Knidos u. Kos Schulen hatten, Plat. Phaedr. 186; Arr. An. 6, 11, 1. Einen Arzt des Namens aus Prusias erwähnt auch Strab. XII, 566. das Land der Asklepiaden in Theßalien, IX, 5, 434. Als Mannen., 1) Dichter der Anthologie aus Samos. — 2) Grammatiker aus Myrlea, Strab. III, 157; Schol. Ap. Rh. 1, 623 u. öfter. — 3) Athener, z. B. drei Ephektier, ein S. des Aristides, ein S. des Prosdokimos, der B. eines Abasfantos, Inscr. 192. — Andere, Plut. Sol. — Schol. Ap. Rh. 2, 328. 564. — Auf Münzen aus Kyzikus, Pergamus, Grythra u. A., Mion. II, 534. 591. S. VI, 214.
- Ἀσκληπιάς**, ἡ, Schiffen., Att. Seew. IV, b, 30.
- Ἀσκληπιάς**, δ, Rhodier, Mion. S. VI, 594.
- Ἀσκληπιάς**, ἄσος, ἡ, Trauenn., Mel. 69 (V, 156).
- Ἀσκληπιάτης**, δ, = **Ἀσκληπιάδης**, Soph. Phil. 1317.
- Ἀσκληπιάσιος**, den Asklepios betreffend, τό **Ἀσκληπιάσιον**, z. B. Strab. XVI, 756 Tempel des Askulap; τό **Ἀσκληπιάειον**, das Fest des Asklepios, bes. in Epidaurus gefeiert, Plat. Ion init.; die Inscr. 1068 auch **Ἀσκληπιάειον** heißen.
- Ἀσκληπιό-δοτος**, δ, Mannen., Ep. ad. 374 (IX, 704); Suid.
- Ἀσκληπιό-δωρα**, ἡ, Trauenn., Inscr. 2016.
- Ἀσκληπιό-δωρος**, δ, Machedonier, Arr. Ind. 18, 3. — Auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 193.

Phylas, M. des Hierokleus, II. 2, 658; Apollid. 2, 7, 6. — 3) L. des Simoeis, M. des Troas, Apollid. 3, 12, 2. — 4) L. des Laomedon, Gem. des Telesphus, Apollid. 3, 12, 3. — 5) L. der Rhoie, Apollid. 3, 5, 6. Ἀστυ-οῦς, ὁ, 1) S. des Aeolus, R. der Insel Euboea, D. Sic. 5, 8. — 2) Manarch der Lacédämonier, Thuc. 8, 20. — 3) Athener, B. eines Kriton, Aesch. 1, 156. — *Ἀστυόχοι* steht Inscr. 1520.

Ἀστυ-πάρις, ἡ, 1) L. des Phönix u. der Perimede, M. des Antaios u. des Gyrpophos, Apollid. 2, 7, 1; Ap. Rh. 2, 866; Paus. 7, 4, 1. — 2) eine der sporadischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 488. Gw. Ἀστυ-παλῆς, Plut. Rom. 28; u. Ἀστυπαλαίτης, St. B. — 3) Landspitze von Attika, unweit Sunium, Strab. IX, 398. — beögl. in Karien unweit Rhodus, XIV, 657. — auch alter Name der St. Ros, ibd.

Ἀστυ-πύλος, ὁ, ein Troer, II. 21, 209.

Ἀστυ-τήης, οὗς, ὁ, Mannen., Inscr. 2670.

Ἀστυρα, τὴ, 1) Ort in Großarmenien mit einem Tempel der Artemis, Strab. XIII, 606. 613. Gw. Ἀστυ-εργός: auch adj. Ἀστυεργὸς Ἀστυερῆ. — 2) St. in Troas, bei Abydos, Strab. XIII, 594. — 3) Nach St. B. auch St. in Rhodien, wo die Athene Ἀστυρὴς verehrt wurde. — 4) St. in Sattum, Astura, Plut.

Ἀστυρῆ, ἡ, Bein. der Artemis, = Ἀστυερῆ (s. oben), Xen. Hell. 4, 1, 41.

Ἀστυ-φιλίδης, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Ἀστυ-φίλος, ὁ, Athener, S. des Euthykrates, Arat. Rhener, über dessen Erbschaft Is. or. 9 gehalten; Inscr. 89. — Bei Ath. V, 218, d. Archen Ol. 90, 1, der bei D. Sic. Ἀστυφίλος heißt. — Poseidoniat, Plut. Cim. 18.

Ἀστυς, ιος, ὁ, R. von Aegypten, Her. 2, 136.

Ἀστυλῆς, οὗς, ὁ, Mannen. auf einer griechischen Münz. Mion. S. III, 268.

Ἀστυλῆος, ὁ, Mannen., Inscr. 24.

Ἀστυλῆων, ὁ, Diener des Menelaos, Od. 4, 216.

— Abuter, Alciph. 3, 63.

Ἀσφαλῆτης, ὁ, lacus Asphaltites, das todtte Meer in Palästina, D. Sic. u. A.; aber auch Ἀσφαλῆτις, ἡ, s. λίμνη.

Ἀσφαῖ, ὁ, Wolf in Cyprus, St. B.

Ἀσφιδάκος, ὁ, = Ἀμφιδάκος, Paus. 9, 18, 6.

Ἀσχιον, τὸ, St. in Achaia, Gw. Ἀσχιεύς, St. B.

Ἀσχιολος, ὁ, Athener, Inscr. 275.

Ἀσωνίδης, ὁ, Manarch aus Aegina, Her. 7, 184.

— Schol. II. 24, 602 ist v. l. Ἀστανίδης.

Ἀσωνία, ἡ, 1) = Böotien, Eur. Suppl. 587. — 2)

Landchaft in Sicilien am Asopus, Strab. VIII, 382.

Ἀσωνιος, οἱ, Bewohner der Gegend am Asopus

in Böotien, Her. 9, 15, 29 u. öfter.

Ἀσώνιος, ὁ, Athener, B. u. S. des Phormion,

Thuc. 1, 64, 3, 7. — Mannen. auf einer Münze aus

Parium, Mion. S. V, 394.

Ἀσώνιος, ἰδος, ἡ, 1) L. des Asopus, d. i. Aegina,

Pind. I. 7, 17; πόρις, Eur. Herc. Fur. 783; D. Sic.

4, 72. — 2) L. des Theoplos, Apollid. 2, 7, 8.

Ἀσώνιος, ὁ, ein Orchomenier, Pind. Ol. 14. —

B. des Phormion, Paus. 1, 23, 10. vgl. Ἀσώνιος.

Ἀσωνό-δωρος, ὁ, 1) Thebaner, S. des Timander,

Her. 9, 69. — Sieger in den isthmischen Spielen,

Pind. I. 4. — 2) Phylaster, Ath. XIV, 631 f. — Del-

phier, Inscr. 1692.

Ἀσωνό-λάος, ὁ, Plätker, B. des Aplymachus, Thuc.

3, 52.

Ἀσωνός, ὁ, 1) S. des Okeanus u. der Lethe, Od.

11, 260; Apollid. 3, 12, 6. Nach Paus. 2, 5 R. in Phlius u. 9, 1, 2 R. der Plätker. — 2) St. in Böotien, der sich in den Curipus ergießt, II. 2, 572: Pind. N. 9 u. A.; Strab. IX, 408 ff. — 3) St. in Sicilien, Strab. VIII, 382. — 4) St. in Bythlione, am Delta entspringend, Her. 7, 200; Strab. IX, 408. — 5) St. in Aegina, Pind. N. 3. — 6) beögl. in Paros, Strab. VIII, 382. — Adj. Ἀσώνιος, Pind. N. 3, 4. Ἀσωνός, ἡ, St. in Lakonien, Strab. VIII, 364; Paus. 3, 1, 7.

Ἀσωνάιος, ὁ, Mannen., Suid. ex Ios.

Ἀσωνή u. Ἀσωνί, Städtename, Suid. auch Ἀσωνίς.

Ἀσάβριον, τὸ, der höchste Berg auf Rhodus mit einem Tempel des Zeus, der davon Ἀσάβριος heißt, Pind. Ol. 7, 87; Pol. 6, 70, 6; Apollid. 3, 2, 1. — Nach St. B. auch St. in Sicilien u. in Rhodien. Vgl. Ἰταβριον.

Ἀσάβριος, ιος, ὁ, der Berg Ἀσάβριον, Strab. XIV, 655.

Ἀσάρις, ιος, ὁ, St. in Rhätien, Strab. IV, 207.

Ἀσάρα, ἡ, St. in Lakonien, Gw. Ἀσάρις, St. B.

Ἀσάδων, ἡ, 1) L. des Jasos u. der Klymene, die den kalchdonischen Ober erlegte, Apollid. 3, 9, 2. — 2) L. des böotischen Königs Schöneus, Gem. des Hippomenes, Theocr. 3, 41. — 3) kleine Insel im Curipus, an der Küste der opuntischen Lokrer, mit einem Städtchen gleiches Namens, Thuc. 2, 32; Strab. IX, 395, 425. Gw. Ἀσάδωνιαιος, St. B. — 4) kleine Insel bei Attika, unweit Athen, Strab. a. a. O. — 5) St. in Emathia am Erigon, Thuc. 2, 100. — 6) häufiger Komödientitel, s. Wein. I, p. 573.

Ἀτάμας (Ἀδάμας?), Mannen. auf einer mythischen Münze, Mion. S. v, 288.

Ἀταῖ, αγος, ὁ, St. im narbonensischen Gallien (Aude), Strab. IV, 184.

Ἀτάραντες, οἱ, Volk im östlichen Libyen, Her. 4, 184.

Ἀτάβρις, αντος, ὁ, karthagischer Mannen., Ad-

herbal, Pol. 1, 44, 1.

Ἀτάβρις, ὁ, Athener, Ael. V. H. 5, 17. — B. ein-

es Aristoteles, Inscr. 203.

Ἀτάβρηις, ιος, ἡ, St. im ägyptischen Delta, mit

einem Tempel der Aphrodite, Her. 2, 41; bei St. B.

Ἀταβρίαις, Gw. Ἀταβρίαις.

Ἀτάβριος, ὁ, Mannen., Liban. ep. 66.

Ἀτάργατις, ἰδος, ἡ, syrische Göttin, Strab. XVI,

748.

Ἀτάρα, ἡ, = folgdm, St. B.

Ἀταρνεύς, ὁ, St. u. Oegend in Aeolis, Lesbos ge-

genüber, Her. 6, 28; Arist. Pol. 2, 4, 10; Strab. XIII,

1, 607 ff. Gw. Ἀταρνεύτης, ὁ, Her. 6, 4; Ἀταρνεύτης,

Strab. 614; fem. Ἀταρνεύτις, 3. B. γαῖα, Her. 6, 29.

Ἀτάρνης, ὁ, St. in Thracien, Her. 4, 49.

Ἀταρπῶ, ἡ, = Ἀρπός, Schol. Od. 7, 197.

Ἀτάσθατος, ὁ, Mannen., Inscr. 4628.

Ἀταρνοί, οἱ, Volk in Arabien, St. B.

Ἀτάς, ὁ, R. der Scythien in Lauris, Strab. VII,

307.

Ἀτέγωνα, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 141 (v.

l. Ἀτέονα); vgl. D. C. 43, 33; Hirt. B. Hisp. 8, 22.

Ἀτελάος, ὁ, Mannen. auf einer karischen Münze,

Mion. S. III, 306.

Ἀτίλλα, ἡ, St. in Campanien, Strab. v, 249. Gw.

Ἀτελλάνοι, οἱ, Pol.

Ἀτρωό-δοτος, ὁ, d. i. Ἀτρωόδοτος, auf einer

Münze bei Mion. III, 16.

Ἀτρεόριξ, υἱος, ὁ, galatischer Bierfürst am Pontus, Strab. XII, 3, 560.

Ἀτρεγάτις, ἰδος, ἡ, Ath. VIII, 346, c.

Ἀτρέιον, τό, St. in Sicilien, St. B.; Gw. Ἀτρεῖνος.

Ἀτρενον, τό, St. in Samnium, Strab. V, 241.

Ἀτρενος, ὁ, fl. bei dieser St., Strab. a. a. D.

Ἀτρένοα, f. l. für Ἀτρενοα.

Ἀτη, ἡ, L. des Zeus, II. 19, 91; der Cris, Hes. Th. 239; Apoll. 3, 12, 3; Rhian. 1. vgl. Lexic.

Ἀτήνη, ἡ, att. Demos der antiochischen (ob. attalisch) Phyle, Gw. Ἀτηνέος: hieß auch Ἀτηνία, St. B.

Ἀτηνείος, ὁ, fl. in Rhätien (Etsch), Strab. IV, 207.

Ἀτρίς, ἰδος, ἡ, 1) L. des Kranaos, nach der Attika benannt worden, Apoll. 3, 14, 5. — 2) = Ἀττιχή, Eur. I. A. 247 u. sonst; bei ἡ δαΐδριος, Gramm.

Ἀτρίτης, ὁ, persischer Satrap, Arr. An. 1, 25, 3 u. öfter.

Ἀτλῖος, ὁ, der röm. Name Atilius, Pol. u. A.

Ἀτλήτης, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 740 (App. 375).

Ἀτινάνες, οἱ, Volk in Epirus, an der Gränze von Macedonia, Thuc. 2, 80; Pol. 2, 5, 8; Strab. VII, 326; das Land Ἀτινάνια, Pol. 7, 9; St. B., der einen Ἀτινάν als Stammvater nennt.

Ἀτις, ιος, ὁ, R. der Boier, Pol. 2, 21, 5.

Ἀτισίδας, ὁ, Delphier, Inscr. 1704; Curt. A. D. 26.

Ἀτλαντίη, ἡ, Hamadryade, Apoll. 2, 1.

Ἀτλαντες, οἱ, Volk in Libyen am Atlas, Her. 4, 184.

Ἀτλαντικός, den Atlas betreffend, atlantisch, ἡ Ἀτλαντική θάλασσα, Her. 1, 202; ὁ Ἀτλ. πότος, Eur. Hipp. 3; πέλαγος, Pol.

Ἀτλαντίς, ἰδος, ἡ, 1) L. des Atlas, implur., Strab. VIII, 346. — 2) sc. νῆσος, große Insel, dem Atlas-gebirge gegenüber, die im atlantischen Meere untergegangen sein soll, Plat. Tim. 24; Strab. II, 102.

Ἀτλας, αὐτός, ὁ, 1) das bekannte Gebirge im nordwestlichen Afrika, Her. 4, 184 u. A. — 2) in der Mythologie der die Säulen des Himmels haltende Gott, Od. 1, 52; nach Hes. Th. 507 ff ein Titan, S. des Japetos u. der Klymene, der das Himmelsgewölbe trägt; vgl. Aesch. Prom. 347; Apoll. 3, 10, 1. — 3) Bei D. Per. 30 das atlantische Meer. — 4) Nebenfl. des Stroms in Thracien, Her. 4, 49.

Ἀτμονοί, οἱ, Stamm der Baskirer, Strab. VII, 306.

Ἀτολάς, ὁ, Clem. Al. Strom. V, p. 240 für Ἀτλάς.

Ἀτος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. V, 309.

Ἀτοσσα, ἡ, Gem. des Ramphyes u. des Darius Hyaspis, Her. 3, 68; Aesch. Pers.

Ἀτουατικοί, οἱ, Aduatici, Volk in Belgien, D. Cass. Atoupla, ἡ, Landschaft in Ägypten, Strab. XVI, 736 ff; Arr. An. 3, 7, 7 auch Ἀτουπία.

Ἀτουρις, ιος, ὁ, fl. in Aquitanien (Adour), Ptol.

Ἀτραί (bei D. Cass. auch Ἀτρα), αἱ, St. in Mesopotamien, Hdn. 3, 9. Gw. Ἀτρηνοί, ibd. — Nach St. B. v. Ἀβραῖα, in Syrien.

Ἀτραμῆται, οἱ, Volk im glücklichen Arabien, St. B. auch Ἀτραμωῖται.

Ἀτραμώτιον, τό = Ἀδραμώτιον, w. m. f.

Ἀτραξ, ακος, ὁ, Nebenfl. des Peneios in Thessalia Pelasgiotis, mit einer Stadt Ἀτραξ, ἡ, Strab. IX, 438. — Adj. Ἀτραξίος, St. B.

Ἀτρατίνος, ὁ, Mannsn. auf einer lacedämonischen Münze, Mion. S. IV, 221.

Ἀτρεάς, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 121.

Ἀτρεβάτοι, u. Ἀτρεβάσιοι, οἱ, festliches Volk in Belgien, Strab. IV, 194.

Ἀτρείδης, ὁ, S. des Atreus, Agamemnon u. Menelaus, II. u. Folge.

Ἀτρεῖων, υἱος, ὁ, dasselbe, Hom.

Ἀτρεσίδας, ὁ, Artaber, Dem. 19, 305. — Mantiner, Theophil. com. b. Ath. X, 417, a.

Ἀτρεός, ἰως, ὁ, S. des Pelops und der Hippodameia, B. des Thyesias, Hom., Pind. Ol. 13, 56; Apoll. 2, 4, 6.

Ἀτρήνη, ἡ, St. (in Thessalien) von einer L. des Argos ben., Gw. Ἀτρηνέος, St. B.

Ἀτρία, = Ἀδρία, Strab. V, 214.

Ἀτρώμητος, ὁ, Aithener, B. des Redners Aeschines, Aesch. 2, 78; vgl. Dem. 18, 129.

Ἀτρώμος, ὁ, S. des Herakles, Apoll. 2, 7, 8.

Ἀτροπατηνή, ἡ, der nördliche Theil von Medien, Gw. Ἀτροπατηνοί, Strab. XI, 523. Adj. Ἀτροπάτιος, z. B. Μηδία, u. Gw. Ἀτροπάτιος, Strab. a. a. D.

Ἀτροπάτης, ὁ, Satrap in Medien, Arr. An. 3, 8, 4 u. öfter; Strab. XI, 523.

Ἀτροπατία, ἡ, = Ἀτροπατηνή, St. B.

Ἀτροπος, ἡ, eine der drei Parzen, Hes. Th. 259.

Ἀτρων, ὁ, Inscr. 864, b.

Ἀτταγίνος, ὁ, ein Thebaner, S. des Phrynon, Her. 9, 15. 86, der Theben an Xerxes verrieth, Ath. IV, 148, e; Paus. 7, 10, 2.

Ἀττάλας, ἡ, St. in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Nach St. B. auch in Sybien am Hermos. Gw. Ἀτταλέος: bei Nicol. Dam. 53 ff Ἀττάλης, ὁ, S. des lydischen Königs Sadyattes.

Ἀτταλιάνος, ὁ, später Name auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 113.

Ἀττάλις, ἡ, γουλῆ, eine attische Tribus der späteren Zeit, St. B. u. A.; ein Stammgenosse Ἀτταλέος.

Ἀττάλιων, υἱος, ὁ, ein Arzt, Oribas.

Ἀττάλος, ὁ, 1) General Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 9, 2. S. des Antromenes, Stymphäer, Ind. 18, 5. — 2) Stifter des pergamentischen Königreichs u. mehrere seiner Nachfolger, Strab. u. A. — Adj. Ἀτταλικός, Strab. — 3) S. eines Athenagoras aus Antiochia, Inscr. 2919, b. 5.

Ἀττάλυδα, St. in Lybien, Gw. Ἀτταλυδεύς, St. B.

Ἀττάσιοι, οἱ, ein Stamm der Massageten, Strab. XI, 8, 513.

Ἀττα, St. in Troas, Strab. XIII, 1, 607.

Ἀττήλας, ὁ, Attila, Suid.

Ἀττης, ιος, f. Ἀττις.

Ἀττιχή, ἡ, die Provinz Attika in Griechenland, Her. u. Folge. — Frauenn., Curt. inscr. att. 9.

Ἀττικίη, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 690 (VII, 343).

Ἀττικίων, υἱος, ὁ, dim. von Ἀττικός, das Athenerlein, Arr. Pax 214. Auch Mannsn., Inscr. 269.

Ἀττικός, attisch; οἱ Ἀττικοί, die Einwohner von Attika, Aesch. u. A.

Ἀττικός, ὁ, Mannsn., Atticus, Luc. — Ephektier Inscr. 399. — Ath. I, 14, f. — Adj. Ἀττικανός, Harpocr.

Ἀττικωνικός, komische Ableitung von Ἀττικός, gleichsam Athenerling, Arr. Pax 216.

Ἀττινᾶς, ὁ, Aithener, S. eines Heraklides, Plaut. Inscr. 180. — Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. VI, 6.

Ἄττις, ὅς ἐστί ν. Ἰδός, ὁ, auch Ἄττις, ὅς, u. Ἄττις ob. Ἄττις, vos, S. eines Phrygiens Kalaus, Geliebter der Hyle, Luc. D. D. 13; Paus. 7, 17, 9. sein Cultus, ibd. 7, 20.

Ἄττις, ἡ, Leake Trav. north. Gr. n. 209.

Ἄττις, ὁ, Abampittier, S. eines Hippocrates, Phot. bibl. cod. 97.

Ἄττις, ὁ, 1) S. des Zens u. der Kassiopeia, Apoll. 3, 1, 2. — 2) S. des Emathion, Il. 16, 317.

— Auch sonst Männern., Loll. Bass. 11 (VII, 372).

Ἄττις, ὁ, oder Ἄττις, Beschäftigter, Schol. Ap. Rh. 2, 178.

Ἄττις, vos, ὁ, 1) S. des Manes, R. von Lybien, Stammvater der Athyden, Her. 1, 7, 94. — 2) S. des Strus Her. 1, 34. — 3) = Ἄττις, Paus.

Ἄττις, τὰ, ob. Ἄττις, Ort in Arabien, St. B. Gew. Ἄττις ob. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ (der Austrodrner), Ἄττις Ἰδός, f. Lenc.

Ἄττις, ὁ, Meerbusen im erythraischen Meere, St. B.

Ἄττις, τὰ, St. in Arabien, f. Ἄττις.

Ἄττις, τὸ, Avaricum, St. in Aquitanien, Ptol. Ἄττις, = Ἄττις.

Ἄττις, St. in Aegypten, St. B., f. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, Athener, B. eines Iosimus, Inscr. 275.

Ἄττις, ὁ, = Ἄττις, R. der Doroener, Hdn. 3, 8.

Ἄττις, ὁ, Volk der Massageten, St. B., f. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, Komödiendichter, Suid., f. Meineke I, p. 346.

Ἄττις, = Ἄττις bei St. B. St. in Eofris, f. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, 1) St. in Eofris, Il. 2, 583. — 2) St. in Eofris, Il. 2, 532. Gew. Ἄττις, St. B.

Ἄττις, ὁ, vor. u. sp. Ἄττις, ὁ, S. des Phorbas oder des Helios, R. von Elis, Argonaut, Pind. Ol. 11, 29; bei Ap. Rh. 1, 172 Ἄττις. Sprichwörtlich: zu spät sein Ἄττις τοῦ Ἀδύτου, von sehr beschwerlichen Arbeiten, Luc. fugit. 23.

Ἄττις, ἡ, R. des Ales u. der Neära, zu Tegea, Apoll. 2, 7, 4. — Komödiendichter des Gubulus und Philhios, Wein. I, p. 359. 360. — Ἄττις, athenischer Schiffname, Att. Seew. XVII, b. 19.

Ἄττις, ὁ, S. des Angelas, Il. 2, 264.

Ἄττις, τὰ, Dase in Libyen mit einer St., Her. 4, 172; Strab. XVII, 838. Gew. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, römischer Name Augurinus, auf Münzen bei Mion. II, 282 ff. S. IV, 323.

Ἄττις, ἡ, der römische Frauenn. Augusta.

Ἄττις, ἡ, Name mehrerer Städte, die Augustus ob. andere Kaiser angelegt, bes. 1) Ἄττις, Augusta Emerita (Merida) in Spanien, Strab. III, 151.

— 2) Augusta, Augusta praetoria (Aosta), St. der Gelasser (in Piemont), Strab. IV, 286. — 3) Taurinorum, Augusta Taurinorum (Turin), Ptolem. — St. B. führt 2 Städte Ἄττις in Sicilien u. Italicen an, Gew. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, der röm. Name Augustus.

Ἄττις, ἡ, Ägypterin, Philippi Gem., Ath. XIII, 357, e.

Ἄττις, f. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, Macedon. Monat, Inscr. 4672.

Ἄττις, ὁ, Ap. Illyr. 16, f. Ὀδύτος.

Ἄττις, ὁ, St. der Ravarer in Gallien

(Avignon), Strab. IV, 4. 185. Gew. Ἄττις oder Ἄττις, St. B.

Ἄττις, ἡ, Dase, Phot. cod. 3.

Ἄττις, ὁ, Volk in Spanien, Ptol.

Ἄττις, ὁ, Hafenstadt in Cilicien, St. B.; Gew. Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, Männern., Tzet. H. 376.

Ἄττις, ὁ, Anyte 3 (Plan. 291).

Ἄττις, ὁ, fingierte Stadt, Eustath. amor 1.

Ἄττις, ὁ, Aulerici, celtisches Volk in Gallien, Ptol.

Ἄττις, ὁ, ἡ (Ἄττις, Eur. I. A. 1488), Hafenstadt in Böotien, Hom. u. A.; Strab. IX, 400 ff.

Ἄττις, ὁ, der röm. Name Aulus, Pol. u. A.

Ἄττις, ὁ, nach Böckh's Conj. für Ἄττις, Männern., Inscr. 2054.

Ἄττις, ὁ, 1) Gegend u. St. an der Gränze von Elis und Messenien, Xen. Hell. 3, 2, 25; Strab. VIII, 350. Gew. Ἄττις, ὁ. — 2) macedonische St. in Chalcidice am byronischen Meerbusen, Thuc. 4, 103. — 3) ὁ βασιλικός, Thalgegend bei Damascus in Syrien, Strab. XVI, 756. — Meerenge zwischen den hellbonischen Inseln bei Pamphylien, Luc. — 5) Auch Männern., z. B. Artabter, Paus. 3, 12, 9.

Ἄττις, ἡ, = Ἄττις, App. Annib. 49.

Ἄττις, ὁ, Wein des Asklepios, von dem messenischen Aulon, Paus. 4, 36, 7.

Ἄττις, ὁ, sp. Männern., Ep. ad. 401 (App. 270); Suid. Bgl. Ἄττις.

Ἄττις, ἡ, Göttin des Wachstums in Trözene, Her. 5, 82; Paus. 2, 30, 4.

Ἄττις, ὁ, St. B. v. Gallien.

Ἄττις, ἡ, Hauptstadt in Aethiopien, Phot. cod. 3. Gew. Ἄττις, ib.

Ἄττις, τὸ, bei Plut. auch Ἄττις, die St. Auximum der Picenter in Italien, Strab. V, 4, 241.

Ἄττις, ὁ, eine der älteren Chartisten, Paus. 9, 35, 2.

Ἄττις, ἡ, athenischer Schiffname, Att. Seew. XI, b. 14 u. öfter.

Ἄττις, ὁ, Nebenfl. des Ictros, Her. 4, 49.

Ἄττις, ὁ, der sp. röm. Name Aureolus, Ep. ad. 632 (App. 223).

Ἄττις, ὁ, röm. Name Aurelianus, Hdn., Suid. Ebenso Ἄττις, Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, ein att. Demos, Inscr. 594. 595.

Ἄττις, ὁ, die Auranter in Campanien, Tzet. Chil. 5, 580; bei Strab. V, 231 steht dafür Ἄττις.

Ἄττις, ὁ, App. Illyr. 16.

Ἄττις, ὁ, Her. 4, 180. 191; Ἄττις, St. B. ein Volk in Libyen am Fluße Triton.

Ἄττις, τὰ, St. in Libyen, Lycophr. 885. Gew. Ἄττις, St. B.

Ἄττις, ὁ, Volk in Aquitanien, Strab. IV, 190.

Ἄττις, ὁ, die Auntonier, Ureinwohner Süditaliens, Arist. Strab. u. A. (sing. Ἄττις, ὁ).

Ἄττις, ἡ, das Land der Auntonier, Sp.; für Italicen übh., Apoll. 1, 9, 24; D. Hal.

Ἄττις, ὁ, = Ἄττις, D. Per. 78.

Ἄττις, = Ἄττις, Strab.

Ἄττις, ὁ, auntonisch, sp. römisch, D. Hal.

Ἄττις, ὁ, u. Ἄττις, ὁ, Lycophr. 593 u. öfter, = folgend.

Αὑσώνιος, aufontisch, Strab. u. A., 3. B. *Αὑσώνιον πέλαγος*, ein Theil des thracischen Meeres, II, 12, 3. *οἱ Αὑσώνιοι* = *Αὑσώνες*. Bei Lycophr. auch *Αὑσώνιος*.

Αὑσάνης, δ, Perser, Arr. An. 4, 22, 1.

Αὑσχίαι, οἱ, Volk in Eibyen, östlich von Cyrene, Her. 4, 171; Nonn. 13, 376; bei D. Sic. *Αὑχίαι*, bei St. B. *Αὑσχίται*.

Αὑσων, ονος, δ, 1) nach Lycophr. S. des Odysseus u. der Kallyps. — 2) der Ausonier, s. *Αὑσώνες*.

Αὑσώνιος, δ, Name auf einer Münze aus Lemnus, Mion. S. VI, 40.

Αὑταμνος, δ, las Ath. bei Her. für *Ἀτταγίμος*, v. l. *Ἀτταμνος*.

Αὑτ-ανδρος, δ, Athener, Lys. bei Harpocr.

Αὑταρίται, οἱ, illyrisches Volk, Strab. VII, 313; Arr. An. 1, 5, 1; D. Sic. 3, 30. Nach App. Illyr. 2 von *Αὑταρεῖς* benannt.

Αὑταρίτης, ἡ, Waller, Pol. 1, 77, 4.

Αὑτάριδος, δ, Theffaller, 1717.

Αὑτίας, δ, Athener, B. und S. des Autolies, Inscr. 93.

Αὑτασίαν, υνος, δ, S. des Tisamenns, B. des Theeras aus Etheben, Her. 4, 147. 6, 52; Strab. VIII, 347; Paus. 9, 5, 15.

Αὑτο-βάρης, ους, δ, Mannen., Arr. An. 7, 6, 5.

Αὑτο-βοισάκης, δ, Perser, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Αὑτο-βουλος, δ, Mannen., Plut. Sympos. 4, 3, 4. — Nachkomme des Plutarch aus Chäroneia, Inscr. 1627. 28. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Αὑτό-δικος, δ, Pläider, Her. 9, 85.

Αὑτό-δωρος, δ, Episturer, D. L. 5, 92. — Grammatiker aus Ryme, Dion. Thrax.

Αὑτο-θαῖς, ἰδος, ἡ, die leidhaftige Thais, Luc.

Αὑτοκάνης ὄρος, Berggebirge in Aeolis bei Phocaea, H. h. Apollid. 34, l. d., Jagen will *Ἀκροκάνης* Iesen, s. *Κανη*.

Αὑτο-κλειδας, δ, Mannen., Aesch. 1, 52; vgl. Harpocr. u. Plut. Nic.; s. auch *Ἀντικλειδής*.

Αὑτο-κλῆς, εους, δ, Athener, S. des Tolmāus, Thuc. 4, 53; S. des Strombichides, Xen. Hell. 6, 3, 2. — Sognasser, Aesch. 2, 155; — Lys. 3, 12; Gölischer vita Lys. p. 145. — Dem. 36, 53. 50, 12; Arist. rhet. 2, 13; — Sohn des Autas, Inscr. 93.

Αὑτό-κλητος (selbst eingeladen), δ, Parasitenname, Alciph. 3, 55.

Αὑτο-κράτης, ους, δ, Athener, Lys. 8, 15; — Inscr. 169. — Dichter der alten Komödie, Meineke I, p. 270. II, p. 891. — Schriftsteller, Ath. XI, 460, d. — Auf Münzen aus Milet und Knidos, Mion. III, 167. 339.

Αὑτω-κράτωρ, ορος, δ, Athener, Andoc. 1, 18.

Αὑτό-λαος, δ, S. des Arfas, Paus. 8, 4, 2.

Αὑτο-λέων, οντος, δ, R. der Päonier, Plut. Pyrrh. 9. — Krotoniat, Con. 18.

Αὑτό-λεκος, δ, 1) S. des Hermes, B. der Antikleia, am Paros, Od. 19, 394. — 2) S. des Delmaschus aus Theffallen, Argonaut, Erbauer von Sinope, Ap. Rh. 2, 956; Strab. XII, 546. — 3) S. des Agathosles, Arr. in Phot. bibl. p. 72, 15. — 4) Gegen einen Ateopolitus hatte Epyfurg gesprochen, Harpocr. 41, 5. 93, 26. — S. des Epyon, *Επολίκος*, Schol. Ar. Lys. 270 u. Schol. Plat. — Ein Anderer, Paus. 1, 18, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 18. — Komödie des Gupolis, Rein. II, p. 440 ff.

Αὑτο-μάτης, ους, δ, Athener aus der atamantischen Phyle, Inscr. 169.

Αὑτομαλα, τά, besetzter Ort in Cyrenaica, Strab. XVII, 836; D. Sic. 20, 41. Bei St. B. *Αὑτομάλακα*. Vw. *Αὑτομαλακίτης* ob. *Αὑτομαλακός*.

Αὑτομάτι, ἡ, S. des Danaos, Paus. 7, 1, 6.

Αὑτο-ματία, ἡ, Fors. Fortuna, Plut. Timol. 36.

Αὑτο-μύδουσα, ἡ, S. des Alkathoos, Gem. des Iphiklos, Apollid. 2, 4, 11.

Αὑτο-μέδων, οντος, δ, Greier der Hippobameia Schol. Pind. Ol. 1, 114. — S. des Diorez, Wagenlenker des Achilleus, II. 9, 209. — Tyrann in Gretria Dem. 9, 58. — Athener, Dem. 58, 35. — Epigrammenbichter, Philipp. corona, v. l. *Ἀντιμύδων*.

Αὑτο-μελιννα, ἡ, Melinna selbst, leidhaftig, Noss 7 (VI, 353).

Αὑτο-μύνης, ους, δ, Athener, Ar. Vesp. 1275. — B. eines Menelles, aus dem Pitäeus, Inscr. 172.

Αὑτο-μύδης, ους, δ, ein Sänger, Schol. Od. 3. 267.

Αὑτό-μολοι, οἱ, ägyptischer Volksstamm, Her. 2, 30.

Αὑτονίδης, δ, s. *Ἀσωνίδης*.

Αὑτο-νόη, ἡ, 1) S. des Nereus und der Doris, Hes. Th. 258. — 2) S. des Radmus und der Harmonia, Gem. des Aristäus, Hes. Th. 977; anders bei Apollid. 3, 4, 2. — 3) S. des Danaos, Apollid. — 4) S. des Peireus, Apollid. 2, 7, 8. — 5) Bei Hqm. Estlavm der Penelope.

Αὑτο-νόμα, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 9 (VI, 289).

Αὑτό-νομος, δ, Schreiber in Athen, Dem. 49, 7. — Gretrier, Paus. 10, 9, 10. — Auf erythraischen Münzen, Mion. III, 128 f.

Αὑτό-νομος, δ, 1) Troer, II. 16, 694. — 2) Heros des Delphier, Her. 8, 39. — 3) *ὁ Γερταλός*, Pol. 7, 5, 3.

Αὑτο-οδίνης, ους, δ, athen. Archon (Ol. 28, 1), Paus. 4, 23, 4.

Αὑτο-οθενίδης, δ, Athener, *Ευπειαιών*, Inscr. 251, conj.

Αὑτό-συτος, δ, Bdotier, Inscr. 1571.

Αὑτό-φανος, δ, Thebaner, II. 4, 395.

Αὑτο-φραδάτης, δ, Perser, Dem. 23, 154; Arist. pol. 2, 4, 10; Arr. An. 2, 1, 3. 3, 23, 7.

Αὑτο-φών, ὄντος, δ, Marathonier, S. eines Pelykleus, Inscr. 172.

Αὑτο-χαρίδας, δ, Spartaner, Thuc. 5, 12. — Pythagoreer aus Lacedämon, Iambl. V. P. extr.

Αὑδοήνα, ἡ, St. in Samnium, Ptol.

Αὑδοίος, δ, ob. *Αὑφιδος*, Fl. in Apullen, Pol. 4, 1; Strab. VI, 283.

Αὑφιος, ἰδος, δ, Fl. in Latium, Ufens, Pol.

Αὑχάται, οἱ, scythisches Volk an den Quellen des Hypanis, Her. 4, 6.

Αὑχίνιος, δ, Mannen., Alciph. 1, 13.

Ἀγала, ἡ, in Megina verehrte Gottheit, Paus. 2, 30, 3.

Ἀράκη, ἡ, St. in Eibyen, Vw. *Ἀρακίτης*, St. B.

Ἀράννα, αἱ, Ort in Sicilien, Vw. *Ἀρανναίος*, St. B.: sprachwörtlich: *ἐς Ἀράννας*, von unbekanntem Ort, Zenob. 3, 42.

Ἀράραντες, οἱ, libyisches Volk, Nicol. Dam. frg. p. 152 (corrupt?).

Ἀραρεῖς, δ, 1) S. des Perieres, B. des Lynkēs, R. in Messene, Apollid. 1, 8, 2; Paus. 3, 1, 4 u. A. — 2) S. des Kalestor vor Troja, II. 13, 478. — 3)

Menner, Dem. 47, 32; S. des Sokrates, Phot. cod. 260. — Adj. Ἀπαρητός, Theocr.
 Ἀπαρητῖδαι, oi, Söhne des Apbareus, d. i. Lynkeus und Iobas, Pind. N. 10, 87. Bei Ap. Rh. 1, 151 auch Ἀπαρητῖδαι.
 Ἀπειδαντες, oi, nach Paus. 8, 45, 1 eine Phyle in Argos; nach St. B. ein Theil der Molosser.
 Ἀπειδης, αντος, δ, 1) S. des Artas, B. des Aleos, Apollid. 3, 9, 1; Paus. 8, 45, 1. Ἀθηναίων βασιλευσιν, Ath. III, 96, d — 2) S. des Polyphemus, für den sich Polyphemus angiebt, Od. 24, 305. — Adj. Ἀπειδαντος, Ap. Rh.
 Ἀπειταί, auch Ἀπέται, ai, Vorgebirge und St. in Thessalien in Magnesia, mit einem Hafen, von dem die Argonauten ausfuhren, Her. 7, 193, 8, 4; Strab. u. A.; St. B. Ἀπειταίος, Gew.
 Ἀπειταίος, δ, ein Heros, Paus. 3, 13, 6. vgl. das Folgende.
 Ἀπειταίος ὁδός, Paus. 3, 12, 5. eine Straße, die auch Ἀπέτα heißt, ibd. 1.
 Ἀπειτών, ωνος, δ, Athener, S. eines Bathiprus, Dem. 20, 144. — Bei Plat. Cim. 8 für Ἀπηνίων.
 Ἀπηρητῖδαι, f. Ἀπαρητῖδαι.
 Ἀπιδος, δ (?), Mannsn., auf einer Münze aus Delphos, Mion. S. II, 23.
 Ἀπιδάα u. Ἀπιδάα, Wein. der Gefate, St. B.
 Ἀπιδης, ηρος, δ, Afrikaner, Pol. 32, 2; vgl. Liv. 34, 62.
 Ἀπιδης νομός, δ, der Theil Unterägyptens zwischen Bubastis u. Tanis, Her. 2, 166.
 Ἀπιδήριος, δ, Spartaner, Inscr. 1241. Thessalia, 1769.
 Ἀπιδόνιος, δ, sp. Mannsn., z. B. bekannter Rhetor, Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 94.
 Ἀπιδόνιος, δ, b. i. Ἀπιδόνιος, auf Münzen, Mion. S. V, 539.
 Ἀπιδνα, η, Dem., Strab. u. A.; auch Ἀπιδνας, ai, Her. 9, 73; Plat. Thes. 31, attischer Demos zur ionischen Phyle, Inscr. 172; Plat. Symp. 1, 10; später zur leontischen Phyle, vgl. Harpocr. v. Θουγυρίδης, zuletzt zur Adrianis. Gew. Ἀπιδναίος, δ, Her. 6, 108. — Adv. Ἀπιδναίως, nach Apb., Dem. 59, 9; Ἀπιδνησίην, von Apb., Inscr.; Ἀπιδνησίην, in Apb., St. B. Benannt nach
 Ἀπιδνος, δ, Freund des Theseus, Plat. Thes. 31.
 Ἀπιδνος, τό, St. in Phrygien, Gew. Ἀπιδνης, St. B.
 Ἀπιδης, ιδος, η, Rappaboclerin, Strab. XIV, 657.
 Ἀπιδης, ιδος, η, Ἀμνη, = Ἀστυλῆς, Strab. XIII, 1.
 Ἀπιδης, δ, Athener, Br. des Aeschines, Dem. 19, 237.
 Ἀπιδης, δ, Himer. bei Phot. 108, b, 9.
 Ἀπιδος, δ, Athener, Dem. or. 27, 28.
 Ἀπιδμος, τό, Ort der Theopier, Gew. Ἀπιδμωτός, St. B.
 Ἀπιδνός, δ, Afranius, Plat. Pomp. 44.
 Ἀπιδνός, δ, sp. Mannsn., Phot. cod. 34.
 Ἀπιδνός, η, Frau, Inscr. 744.
 Ἀπιδνός, η, b. i. Ἀπιδνός, Frauenn., Inscr. 1784.
 Ἀπιδνός, δ, Athener, Inscr. 184. — Φλυνός, 272.
 Ἀπιδνός, η, Flecken in Lakonien, Thuc. 4, 56; bei Paus. 3, 22, 11 Ἀπιδνός. — bei St. B. Ἀπιδ-

νός. — athenischer Schiffsname, Att. Seew. I, b, 80.
 Ἀπιδνός, η, Name späterer Zeit.
 Ἀπιδνός, ιδος, η, 1) St. in Großphrygien n. w. weit Laodicea, Strab. XII, 8, p. 576. — 2) Hauptstadt von Karien, Gew. Ἀπιδνός, Paus. 1, 26, 5. — 3) ηος, Insel an der Küste von Cyrenaita, Her. 4, 169 (Ptolem. Asia). — 4) Schiffsname, Att. Seew. IX, b, 34.
 Ἀπιδνός, τό, Tempel der Aphrodite, davon 1) St. auf Cyprus, Strab. XIV, 682. — 2) Vorgebirge in Spanien, mit einem Tempel der Aphrodite, Strab. IV, 178.
 Ἀπιδνός, die Aphrodite betreffend. Ihr gehörig. Auch als Mannsn. Ἀπιδνός, vgl. Ἀπιδνός.
 Ἀπιδνός, η, L. des Zeus u. der Diane, Göttin der Schönheit und der Liebe, Hom. u. Folgende; Apollid. 1, 3, 1.
 Ἀπιδνός ὁρμος, = Μωός ὁρμος, w. m. f.
 Ἀπιδνός πόλις, η, auch Ἀπιδνός πόλις, η, 1) 2 Städte im Delta Ägyptens, Strab. XVII, 802. — 2) St. in Mittelägypten, Strab. ibd. 809. — 3) St. in Oberägypten, ibd. 813. Gew. Ἀπιδνός πόλις.
 Ἀπιδνός, Inscr. Tegeat. 5 b. Ross. fasc. 1.
 Ἀπιδνός, oi, das lat. Afri, Suid.
 Ἀπιδνός, η, ἑτάτη, Ath. XIII, 386, a; Hyperid. bei Harpocr.
 Ἀπιδνός, εις, η, St. in Pallene am thracischen Meeresbusen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 69 u. Folgende, z. B. Arist. Pol. 6, 2, 6; η Ἀπιδνός πόλις, Plat. Lys. 20.
 Ἀπιδνός, δ, für Ἀπιδνός, w. m. f., auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 179.
 Ἀπιδνός, η, ion. Ἀπιδνός, Wein. der Demeter, die um die Perserphone Klagen (ἄγος), Her. 5, 61.
 Ἀπιδνός, η, 1) Landschaft des Peloponnes, an der Nordküste, Thuc. u. A. — 2) Unter der Römer Herrschaft Name von Griechenland, Pol. — 3) η Ἀπιδνός (auch Ἀπιδνός η Ἀπιδνός), Landschaft in Thessalien, Strab. IX, 429. — Als Städtename: 1) in Aetolien, Thuc. 1, 115. — 2) am kimmerischen Bosporus, Strab. IX, 495. — 3) in Aetia, ibd. 516. — 4) in Rhodus, Ath. VIII, 360, e.
 Ἀπιδνός, ai, Felsen bei Samos, Strab. VIII, 347.
 Ἀπιδνός, ιδος, η, poet. Ἀπιδνός, die Achäerin, auch adj. achäisch.
 Ἀπιδνός, ιδος, η, sc. χῆρα, das achäische Gebiet, Pol. 4, 17, 3.
 Ἀπιδνός, η, Hyperboräerin, Paus. 5, 7, 8.
 Ἀπιδνός, δ, Bosporaner, Strab. XVI, 762.
 Ἀπιδνός, achäisch, Achäa od. die Achäer betreffend, Xen. u. A. — Bei Spätern auch Mannsn., Simplic.; Clem. Al. Strom. 4, 8.
 Ἀπιδνός, episch Ἀπιδνός, ιδος, η, = Ἀπιδνός, Hom. u. A.
 Ἀπιδνός, ους, δ, alter Perserkönig, Großvater des Kambyses, Her. 7, 11, auch sonst als Persername. — Nach Schol. Plat. Alc. I S. des Kephens, Enkel des Persens.
 Ἀπιδνός, η, nach St. B. ein Theil Persiens.
 Ἀπιδνός, oi (Abstammlinge des Achämenes), der angesehenste Stamm der Perser, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 727. — Ἀπιδνός, δ, Br. des Artaxerxes I., Ctes. (40, a, 32).
 Ἀπιδνός, achäisch, oi Ἀπιδνός, die Achäer, bes. in Thessalien u. im Peloponnes (vgl. Ἀπιδνός), auch Name

aller Griechen, Hom. u. A. In der Folgegehw. die Einw. von Ἀχαια, Thuc., wie οἱ Φθιώται, die Einw. von Ἀχαια Ὠθιώτις in Thessalien. Her. — Bei Strab. XI, 492 ff. Volk am Pontus u. Bosphorus.

Ἀχαιός, ὁ, 1) ὁ des Kuthus, Eur. Ion. Apollod. I, 7, 3. — 2) tragischer Dichter aus Eretria, Ath. IV, 173, d. XI, 466, e, oft; VLL. — 3) Aith. Archont, Inscr. Att. Curt. 8. — Andere, Pol. 5, 77 ff. 8, 17, 22, 11. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 279.

Ἀχαιῶν λιμὴν, ὁ, Hafen in Troas, Strab. XIII, 595 ff. — auch in Aeolis, ibid. 622.

Ἀχαιήτιδες Νύμφαι, Panyassis bei Schol. II, 24, 616. Ὁ. Ἀχέλης.

Ἀχαιοί, οἱ, ὁβ. Ἀχαρνοί, nach St. B. Volk in Ephyrien.

Ἀχάρνα, τὰ, St. in Phrygien, Strab. XII, 8, 579. XIII, 649 ff.

Ἀχαρδέος, ὁ, Fl. des Kaufasus, der sich in die Mäotis ergießt, Strab. IX, 5, 506.

Ἀχαρσίων, ὄρος, ὁ, servus, Com. bei Non. 157, b; Plin. H. N. 14, 13, 15.

Ἀχαρναί (nach St. B. auch Ἀχάρνα, ἡ), ai, Pind. N. 2, 16 u. Folgebe. att. Demos der ioneischen Phyle, adv. Ἀχαρνήσι, in Ach. Ἀχαρνήθεν, aus Ach.; Gw. Ἀχαρνέος, Thuc., Inscr. — Adj. Ἀχαρνέος, b. i. verb. τοῦ, z. B. Μούσα, Ar. Ach. 667. Ar. bildet auch Ἀχαρνήδαι, = Ἀχαρνέος, Ach. 322, wie Simm. Theb. I (VII, 21) Ἀχαρνέτης.

Ἀχάτης, ὁ, 1) Fl. in Sicilien; auch in Medien, D. Per. 1075. — 2) der bekannte Gefährte des Aeneas, Qu. Sm.

Ἀχώριος, ὁ, Männch., Ep. ad. 170 (App. 328).

Ἀχέλης, ὁ, Fl. bei Smyrna, Schol. II, 24, 616. — Auch ibid. Ὁ. des Herakles u. der Dmphale. Ὁ. auch Ἀχελήϊδες.

Ἀχελώϊς, ἰδος, ἡ, achelöisch, z. B. ai Ἀχελώϊδες πόλεις, am Achelous gelegen, Aesch. P. 867. — Die Sirenen, als Töchter des Achelous, heißen Ἀχελώϊδες, Ap. Rh. 4, 896.

Ἀχελώνιος, ὁ, Titel einer Komödie des Demosthenes, Ath. IX, 440, d; nach Wein. I, p. 492 Männch.

Ἀχελώϊ-δωρος, ὁ, B. der Korinna in Tanagra, Suid.

Ἀχελῷος, ep. Ἀχελῷος, ὁ, 1) als Stromgott Ὁ. des Okeanos u. der Tethys, B. der Sirenen, Hes. Th. 340. — 2) Name mehrerer Flüsse, vgl. Paus. 8, 38, 9 u. Schol. II, 24, 616. 1) zwischen Aetolien u. Arkadien, der sich ins ionische Meer ergießt, Hom., Her. 2, 10 u. A. — 2) in Achaia, Strab. VIII, 342. — 3) in Thessalien, X, 450. — 4) in Phrygien, II, 24, 616. Ὁ. Schol.

Ἀχέραι, ai, richtiger Ἀχέρδαι, w. m. f.

Ἀχερόντις, ὄντος, ὁ, att. Demos der hippothoonischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερόντιδεν, Gw. Ἀχερόντιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντιος, St. B. Ἀχερόντιος, acheronisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Al. 443.

Ἀχερόντιος, dasselbe, ἡ Ἀχερόντις λίμνη, der oben erwähnte; eigl. See in Thesprotien, in den sich der Achéron u. der Kofyus ergießen, Thuc., Paus. 1, 17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. v, 243 ff.

Ἀχερόντις, ὄντος, ὁ, Att. Demos der hippothoonischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερόντιδεν, Gw. Ἀχερόντιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντιος, St. B. Ἀχερόντιος, acheronisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Al. 443.

Ἀχερόντιος, dasselbe, ἡ Ἀχερόντις λίμνη, der oben erwähnte; eigl. See in Thesprotien, in den sich der Achéron u. der Kofyus ergießen, Thuc., Paus. 1, 17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. v, 243 ff.

Ἀχερόντις, ὄντος, ὁ, Att. Demos der hippothoonischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερόντιδεν, Gw. Ἀχερόντιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντιος, St. B. Ἀχερόντιος, acheronisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Al. 443.

Ἀχερόντιος, dasselbe, ἡ Ἀχερόντις λίμνη, der oben erwähnte; eigl. See in Thesprotien, in den sich der Achéron u. der Kofyus ergießen, Thuc., Paus. 1, 17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. v, 243 ff.

Ἀχερόντις, ὄντος, ὁ, Att. Demos der hippothoonischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερόντιδεν, Gw. Ἀχερόντιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντιος, St. B. Ἀχερόντιος, acheronisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Al. 443.

Ἀχερόντιος, dasselbe, ἡ Ἀχερόντις λίμνη, der oben erwähnte; eigl. See in Thesprotien, in den sich der Achéron u. der Kofyus ergießen, Thuc., Paus. 1, 17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. v, 243 ff.

Ἀχερόντις, ὄντος, ὁ, Att. Demos der hippothoonischen Phyle, St. B. — Adv. Ἀχερόντιδεν, Gw. Ἀχερόντιος, Aesch. 1, 110; Inscr.

Ἀχερόντιος, St. B. Ἀχερόντιος, acheronisch, z. B. λίμνη, See in der Unterwelt, Eur. Al. 443.

Ἀχερόντιος, dasselbe, ἡ Ἀχερόντις λίμνη, der oben erwähnte; eigl. See in Thesprotien, in den sich der Achéron u. der Kofyus ergießen, Thuc., Paus. 1, 17, 5; Strab. VII, 324. Auch ein See in Kampanien bei Kumä, Strab. v, 243 ff.

gen sein soll, Xen. An. 5, 10, 2; auch ἀχρη, Ap. Rh. 2, 728.

Ἀχέρδαι, bei Strab. auch Ἀχέραι, ai, Acerrae, 1 St. in Kampanien, Strab. v, 247. — 2) St. im transpontanischen Gallien, Pol. 2, 34; Strab. v, 216. Gw. Ἀχερόντιος.

Ἀχέρων, ὄντος, ὁ, 1) Fl. der Unterwelt, Od. 10, 513; nach Hes. Th. 340 Ὁ. des Okeanos und der Tethys. — 2) Fl. in Thesprotien, der sich in das ionische Meer ergießt, Her. 8, 47 u. Folgebe; Strab. VII, 324. — 3) Nebenfl. des Alpheus in Elis, Strab. VII, 344. — 4) Fl. in Bruttium, Strab. VI, 256. — 5) Fl. beim bithynischen Heraklea, Ap. Rh. 2, 354. Vgl. Ἀχέρος.

Ἀχίλλης, ὁ, sp. Männch., Phot. 470, b. 11.

Ἀχιλλεία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, a. 117.

Ἀχιλλείδης, ὁ, Athener, Lys. frag. bei Poll. 9, 154 u. Ὁ. des Achilleus, b. i. Neoptolemus, Diod. Sard. 6 (IX, 219), Nachkomme des Achilleus, z. B. Phryxus Christodor. Ecphr. 57. — Männch. auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Ἀχιλλείον, τό, ion. Ἀχιλλήϊον, 1) Flecken am Vorgebirge Sigelion mit dem Grabe des Achilleus, Her. 5, 94; Strab. XIII, 600 ff. Ὁ. aber Xen. Hell. 4, 8, 17 u. vgl. 3, 2, 17. — 2) Ort am kimmerischen Bosphorus, Strab. VII, 307.

Ἀχιλλεύς, ion. Ἀχιλλήϊος, den Achilles betreffend, bes. a) Ἀχιλλεύς ὄρμος, eine lange, schmale Erbzunge am kimmerischen Bosphorus, unweit der Mündung des Boryspheus, Her. 4, 55; Strab. VII, 307. — b) ἡ Ἀχιλλεία νῆσος, auch Ἀχιλλεύς νῆσος, Insel in der Nähe des Ikerflusses, vgl. Eur. I. T. 436. f. Δευκίη. — c) κρήνη, der Milet, Ath. II, 43, d. — d) Ἀχιλλείος λιμὴν, Hafen in Lakonien, unweit des Vorgebirges Tánarus, Eur. Cycl. 291. Später bezeichnete Ἀχιλλεύς alles in seiner Art Ausgezeichnete, bes. κρεττὴ, μάλα, aus dem feinsten Mehl, Ath. III, 114; vgl. τὰ Ἀχιλλεία, Achillesbrot, Ar. Equ. 829.

Ἀχιλλεύς, ὄντος, ὁ, poet. auch Ἀχελεύς, der bekannte Ὁ. des Peléus, Held vor Troja, Hom. — auch später noch als Männch.; Komödie des Philokletas u. Anaxandrides, Wein. I, p. 349, 369. Vgl. auch Phot. Heph. bei Phot. 152, a. 30.

Ἀχιλλύτης, ὁ, Männch., auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. vi, 304.

Ἀχιλλεύς, ὁ, sp. Männch., Phot. 65, b. 32.

Ἀχλαδαίος, ὁ, Anführer der Korinther im 2. messenischen Kriege, Paus. 4, 19, 2.

Ἀχμορίδας, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Ἀχραι, ai, Ort in Böotien u. in Thessalien, St. B. vgl. Ἰχναί.

Ἀχολός, ὁ, sp. Männch., Phot. 477, a. 24.

Ἀχολλαί, ἡ, St. in Ephyen, im Gebiet von Gortyna, Strab. XVII, 831. Gw. Ἀχολλαίος, St. B.

Ἀχράδην, ἡ, ein Theil von Syrakus, St. B., Plat. Ἀχράδος, ὄντος, ὁ, = Ἀχερόντις, beruht nur auf der kom. Verdröpfung von Ἀχερόντιος in Ἀχερόντιος, bei Ar. Eccl. 362, mit Anspielung auf ἀχράς, vgl. B. A. 475.

Ἀχριανὴ, ἡ, St. in Syrakusien, Pol. bei St. B.

Ἀχρῶν, ἡ, phrygische Dienerin, Rhian. 9 (VI, 173).

Ἀχῶ, ἡ, dor. = Ἠχῶ, z. B. Pind. Ol. 14, 21.

Ἀχώριος, ὁ, Athener, Ὁ. eines Herakleiden

aus der antiochiſchen Phyle, Inscr. 189. — S. ein
nes Achorikos, Cypriide, 248, nach Böckh für Ἀχί-
ριστος.

Ἀψευδής, σὺς, ἡ, eine Aereide, Il. 18, 46. — ὁ,
aith. Archon Ol. 86, 4, D. Sic. 12, 36.

Ἀψήρων, ὁ, Aithener, aus der erethiſchen Phyle,
Inscr. 165.

Ἀψηρίων, ὁ, aith. Archon Ol. 77, 4, Marm. Par.,
D. L. 2, 44, wo falſch Ἀψερών.

Ἀψίλαι, οἱ, ein Scythiſches Volk, Arr.
Ἀψίτης, ὁ, Sophiſt aus Cadara in Athen, Suid.

u. Sp. Rhett.; vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 107.

Ἀψινδοί, οἱ, Volk im ſüdlichen Thracien, Her. 6,
34. Auch Ἀψύνδοι, Lycophr. 418; St. B.

Ἀψινδος, ὁ, nach St. B. auch Ἀψυνδος, ἦλ. in
Thracien, bei

Ἀψινδος, ἡ, St. in Thracien, = Ἄνος, St. B.
Ἄνορος, ἡ, Inſel u. St. an der Küſte von Syrien,
Ptol. Bgl. Ἀνορίτις.

Ἄπος, ὁ, ἦλ. in Syrien, Strab. VII, 316.

Ἄπουρις, ἰδος, ἡ, eigtl. adj. zu folgdm, νῆσος,
zwei Inſeln im adriatiſchen Meere an der illyriſchen
Küſte, Apoll. d. 1, 9, 24; St. B.; Strab. II, 124.

Ἄπουρος, ὁ, der Br. der Medea, Apoll. d. 1, 9, 23.
Auch ſp. als Mannſch., Suid.

Ἄπαρος, bei St. B. St. in Syrien, iſt wohl =
Ἄπορος.

Ἄως od. Ἄως, ἦλ. in Syrien, = Ἄας, Strab.

VII, 316; bei Apollonia, Pol. 5, 110, 1; nach Paus.
34, 3 in Theſprotien.

Ἄωρος, ἡ, St. in Kreta, von einer Nymphe Ἄωρα,
Cw. Ἀωρίτης, St. B.

B.

Βαάλ, richtiger Βαῶλ, phöniziſche Gottheit, LXX.,
Ios.

Βααλτίς, ἰδος, ἡ, beſgl., Sanchun.

Βααράρης, ὁ, ἦλ. in Babylonien, Ptol. 5, 20.

Βάαν, ἡ, phöniziſche Gottheit der Nacht, Sanchun.

Βάβα, αἰ, St. in Syrien, Cw. Βαβαίος (auch Βά-
βαι, Βαβαίος geſchrieben), St. B.

Βαβανμον, τό, St. im Pontus, Strab. XII, 3, p.
561.

Βαβέλμα, ἡ, Pythagoreerin aus Argos, Iambl.
V. Pyth. extr.

Βάβης, ητος, ὁ, Sklavenname, Pisand. ep. (VII,
304) u. off.

Βάβια, ἡ, eine ſyriſche Göttin, Phot. bibl. cod.
242.

Βαβλας, ὁ, Titel einer Komödie des Ariſtophanes,
vielleicht Mannſch., Mein. I, p. 410.

Βάββα, St. in Afrika, Ptolem. 4, 6.

Βαβίλα, ἡ, St. in Armenien, Ptol. 5, 13.

Βάβιος Σύριος, wurde Pherecydes nach Suid. gen.

Βαβίων, ωνος, ὁ Mitleſer, Inscr. 2852, auch Βά-
βων, 2588.

Βαβοράνα, Gegend von Choſaſten, Ptol. 6, 18.

Βαβούς, nom. pr., Suid.

Βαβοάντιον, τό, nach St. B. τόπος παρὶ Χίον,
daſſelbe mit

Βάβρας, αντος, Städtchen in Aeolis, Cw. Βα-
βραντιος; St. B.

Βαβρίας, ὁ, ab. Βάβριος, Mannſch., Suid.

Βαβυλᾶς, ὁ, Biſchof von Antiochien, Suid.

Βαβυλῆ, ἡ, St. im Gebiet der Dryſer, Cw. Βα-
βυλῆτης, VLL.

Βαβυλός, ὁ, delphiſcher Name, Curt. A. D. 32, 36,
off.

Βαβυλαίν, ωνος, ἡ, 1) St. am Euphrat, Her. 1,
178 u. Folge, Hauptſtadt von Babylonien (Ruinen
bei Heliſah). Cw. nach St. B. Βαβυλωνεύς, gew. Βα-
βυλωνίος, ſem. Βαβυλωνίς. — Βαβυλωνία, ἡ, die

Gegend um die Stadt, ſowie die ganze Landſchaft zwi-
ſchen Meſopotamien, dem Tigris und dem perſiſchen
Meerbuſen, Her. u. Folge. — Adj. dazu Βαβυλαι-
νιος, auch 2 Endgn, Arr. An. 6, 29; Βαβυλωνιακός,
auch Βαβυλωνιακός, Poll. 6, 104. — 2) St. in Un-
terägypten, Strab. XVII, 4, p. 807 (Ruinen Babul).

Βαβυλῶν, ὁ, servus, Ter. Adelph. 5, 7, 15.

Βάβυρσα, τά, Bergſtadt Armeniens, Strab. XI,
14, p. 529.

Βαβύρας, ὁ, Meſſenier, Pol. 4, 4.

Βάβυς, vos, 1) nach Hellanicus bei Ath. XV, 680,
a = Τυβαίν. — 2) B. des Pherecydes, Strab. X, 5.

487; D. L. 1, 116 (v. l. Βάδυς). — 3) ein Flöten-
ſpieler, Ath. XIV, 624, b; vgl. Zenob. 4, 81.

Βαβυτάκη, ἡ, St. in Perſien, Cw. Βαβυτακηνός,
St. B.

Βάβων, ωνος, ὁ, Mannſch. auf einer miſeſiſchen
Münze, Mion. S. VI, 264. S. Βαβλῶν.

Βάγα, ἡ, St. in Numidien, Vaga, Plut. Mar. 8.

Cw. Βαγαίος.

Βαγαδανία, ἡ, Strab. II, 1, p. 73. od. Βαγαδαο-
ρία, XII, 2, 539; St. B. ein Theil von Cappadocien,
Cw. Βαγαδάωνες.

Βαγάδη, ἡ, v. l. für Βαδάχη, w. m. f.

Βάγατος, ὁ, Perſer, Ath. XIII, 609, a.

Βαγα, αἰ, Kaſtell in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, 4.

Βάγα, αἰ, Städtchen in Syrien, Hierocl. Cw.

Βαγηνός.

Βαγαίος, ὁ, Perſername, Her. 3, 128 (v. l. Βαγ-
καίος), 7, 80 u. Folge, wie Xen. Hell. 3, 4, 13; f.
auch Μαγαίος.

Βαγαπαίος, ὁ, Perſer, Ctes. (42, a, 5).

Βαγαπάτης, ὁ, beſgl., Ctes. (37, a, 31).

Βάγας, ὁ, ein paphlagoniſcher Name, Strab. XII,
3, 553.

Βαγασάκης, ὁ, Perſer, Her. 7, 75.

Βάγης, ητος, ὁ, Mannſch., Inscr. Bosp.

Βάγεια, ἡ, Vorgebirge in Karamanien, Arr. Ind.
28, 9; auch Βαγία, Ptol. 6, 8.

Βάγιννα, Ort in Armenien, Ptol. 5, 12.

Βαγίσταρα, τά, Ort bei den Zäthyophagen, Arr.
Ind. 26, 2.

Βαγιστάν, St. in Medien, St. B.; Cw. Βαγί-
στανός, die Gegend Βαγιστάνη, D. Sic. 17, 110.

Βαγιστάνης, ὁ, Babylonier, Arr. An. 3, 24, 1.
Βαγιστανον, τό, Berg in Medien, D. Sic. 2, 13;
St. B.

Βαγνέτις, ἡ, Beinamen des einen Epheira, Schol.
Od. 1, 259.

Βαγώρας, ὁ, Perſer, Ctes.

Βαγράδας, ὁ, ἦλ. in Afrika bei Utica (Megierda),
Strab. XVII, 3, 832; App. B. C. 2, 45.

Βαγρανανδρή, ή, Gegend in Afsien an den Duellen des Aigris, Ptol. 5, 13.

Βαγώας, ό, oft vorkommender Name von perfifchen Genufchen, Arr. An. 2, 14, 5; Ael. V. H. 3, 23.

Βαδάς, ιδος, ή, St. in Arabien, Ptol. 6, 7.

Βαδάχη, ή, St. in Eufcana, D. Sic. 19, 19.

Βαδάκης, ό, Mannsn., Inscr.

Βαδάρα, St. in Karamanien, Ptol. 6, 8. in Gebroffen, 6, 21.

Βαδάς, ό, Fl. in Syrien, Strab. XV, 3, 728.

Βαδάτιον, τό, St. im taurifchen Cherfonnes, Ptol. 3, 6.

Βάδασα, τά, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.

Βάδεως πόλις, St. im glücklichen Arabien, Gw. *Βαδειωπολίτης*, St. B.

Βαδηςός, St. in Karien, Ptol. 5, 2.

Βαδαιαίος, οι, indifcher Volksftamm, Ptol. 7, 1.

Βάδζα, St. in Bruttium, Pol. bei St. B. (msa.

Βερτανίας), Gw. *Βαδζαίος*, St. B.

Βάδης, Ort in Karamanien, Arr. Ind. 32.

Βάδρης, ό, Perfcr, Her. 4, 167, 7, 77.

Βαδρήμεος, ό, Mannsn. auf einer ephreffchen Münze, Mion. S. VI, 115.

Βαδρουμεών, ό, Monat in Lampfafus, Inscr. 3641, b.

Βάζιον, τό, Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5. S. *Βάζιον*.

Βάζιρα, τά, St. in Indien, im Gebiete der Affatener, Arr. An. 4, 27.

Βαδάχη, ή, Frauenn., Suid.; oder Name einer Quelle, Hesych.

Βαδάνατος, ό, Anführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. VI, 234, b, von denen *Βαδαντία* όδος u. die *Βαδάνατος* am Ifter benannt find.

Βαδεία, ή, St. in Spanien, Plut. reg. apophth. p. 141, röm. Badia.

Βαδίαται, οι, App. Illyr. 16.

Βάδ-ιππος, ό, Aethener, Vater eines Apphepfion, Dem. 20, 144.

Βάδος, τό, ein Ort in Arabien, Paus. 8, 29, 1.

Βαδύας, ό, Mannsn., Inscr. 1846.

Βαδυ-κλέων, ό, conj. Inscr. 3064.

Βαδυ-κλής, ό, 1) S. des Chalfon, vom Glaukos getödtet, Il. 16, 594. — 2) Bildhauer aus Magnesia, Paus. 3, 18, 9; Plut. Sol. 8, 31, 9 eine Quelle. — vgl. Ath. XI, 784, c.

Βαδυ-λαος, ό, Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Βάδυλις, ό, Kreter, Ael. H. A. 11, 35.

Βάδυλλος (nach E. M. dim. von *Βαδυκλής*, richtiger für *Βαδύλαος*), ό, Aethener. S. eines Polyaretus, *Χολαργύς*, Dem. 40, 6; *Πικραιύς*, Att. Seew. X, f. 27. — ό *Αλεξανδρεύς*, Ath. I, 20, d. Ein Liebling des Anacreon. — Bei Paus. 8, 31, 9 eine Quelle. — Adj. *Βαδύλλιος*, *δοχησις*, Ath. I, 20, e. — Bei Plut. mul. virt. Phoc. findet fih auch *Βαδύλλιος*.

Βαδύλος, ό, = vor. Namen, Alciph. 3, 68; *Επαρταν*, Inscr. 1278, 4.

Βαδυμήδαι, οι, Gefchlecht in Eydien, Hesych. nach Job. für *Βαδυμηδίδαι* oder *Βαδυμηδείδαι*, f. auch Inscr. 383.

Βάδμος (oder *Βάδμος*, vos?), ό, Mannsn. auf afarianifchen Münzen, Mion. II, 78, 82.

Βαδύς, ό, Name mehrerer Flüffe, z. B. in Sicilien, Ptol. 3, 4.

Βαδύς λιμήν, ό, Ort in Boötien, D. Sic. 19, 77.

Βάδων, *ωνος*, ό, Dichter, bei Stob.

Βαία, ή, nach St. B. Berg in Cephalenia, Gw. *Βαιάτης*.

Βαίαις, auch *Βαίαις* gefchrieben, die Stadt Bajae in Campanien, Strab. V, 4, 245 u. A., Gw. *Βαιάτης*.

Βαιάχη, ή, St. in Chaonien, Gw. *Βαιαχάιος*, St. B.

Βαίβαις, αι, St. in Karien, Gw. *Βαίβαίος*, St. B.

Βαίβαρδονα, ή, St. in Afsien, Ptol. 6, 17.

Βαίδυοι, οι, Völkerschaft in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαικοκίον όρος, Ort in Afsrika, Ptol. 4, 4.

Βαίκορ, Kastell in Spanien, App. Hisp. 65.

Βαικούλα, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαίκυλα, dieselbe Stadt, röm. Baecilla, Pol. 11, 20; St. B., Gw. *Βαίκυλως*.

Βαίλων, St. in Spanien, Ptol. 1, 4, v. l. *Βαίωιν*.

Βαίος, ό, poet. *Βαίος*, der Steuermann des Odysseus, von dem *Βαία* u. *Βαίαις* benannt sein sollen, Strab. V, 4, p. 245; Lycophr. 694.

Βαίος, St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13.

Βαίωμα, ή, St. am arabifchen Meerbusen, Gw. *Βαίωαμηνός*, St. B.

Βαίωρδα, ή, celtifche Stadt, St. B. wohl das folgende, Gw. *Βαίωρδότης*.

Βαίτερα, ή, Stadt im narbonnenfchen Gallien (Beziers), Strab. VI, 1, 182.

Βαίωρδός, *οὔντος*, ό, Ort in Palästina, Gw. *Βαίωρδός* u. *Βαίωρδούσιος*, St. B.

Βαίωρη, ή, Bätifa, SW. Theil von Spanien (Andalusien u. Granada), Strab. III, 1, 139.

Βαίτιον, τό, St. in Macebonien, Gw. *Βαίτιεύς*, St. B.

Βαίτις, *ιος*, ό, Fl. in Spanien (Guadalquivir); auch ή B., St. an diesem Flüffe, Strab. III, 2, 141.

Βαίτορός, *ηγος*, ό, ein Eugambter, Strab. VII, 292.

Βαίτουρία, ό, Fl. in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαίτουρία, ή, der NW. Theil von Bätifa, zwischen dem Bätis u. Anas, Strab. III, 2, 142.

Βαίτύλος, ό, Sclavennamen, Chion. ep. 4.

Βαίτων, *ωνος*, ό, Mannsn., Ath. x, 442, d; Iul. Aeg. ep. (VI, 29).

Βαίωτις, ή, hieß die Aphrodite bei den Syrtafusatern, Hesych.

Βάχαδος, ή, St. in Arabien, K. S.

Βάχαινα, ή, St. in Sicilien, D. Sic. 14, ind. Bgl. *Αβάχαινον*.

Βάχαλες, οι, Hom. 13, 376. S. *Κάβαλες*.

Βαχαλίτις, ιδος, ή, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 8.

Βαχάρας, α, ό, Fl. im cartthagifchen Gebiet, Pol. 1, 75, 5.

Βαχασίς, ή, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.

Βαχάταις, οι, Wolf in Narmarifa, Ptol. 4, 5.

Βαχεύρας, ό, Orkomenier, Inscr. 1639.

Βακήνωρ, ό, Mannsn., LXX.

Βάκις, ιδος, ό, Name eines Wahrfagers aus Böotien, Her. 8, 20 u. A.; vgl. Schol. zu Ar. Pax 1072; Paus. 10, 12, 11, dem mancherlei Orakelfprüche untergeftochen wurden, u. nach dem auch andere Wahrfager, z. B. aus Afsien und Arabien benannt find. Davon *βακίζω*, weiffagen, Ar. Pax 1072.

Βακκαίος, οι, Vacci, Wolf in Spanien, Plut. Sert. 21; VLL.

Βακονάταις, οι, Wolf in Mauretanien, Ptol. 4, 1.

Βάκουραι ob. *Βακουργαίος*, οι, Wolf in Macebonien, St. B.

Βάκτρα, *ων*, τά, St. in Gedaffien, am Valtinesh

von der die Landschaft *Bastriana* genannt ist, Her. 6, 9 u. Heighe. Das Land heißt *Baxtola*, seltener *Baxtiani*, Strab. XI, 11. Gew. sowohl der Stadt als des Landes *Βάκτρος*, Aesch. Pers. 306; Her. 1, 153 u. A.; auch *Βακτριανός*, Her. 3, 92; Xen. Cyr. 5, 1, 2; Strab. u. A. Beide Formen auch als adj., *βακτρικά*, von Her. an.

Βάκτρος, δ, der Fl. bei Baktra, Strab. I, 1.

Βακτόλα, ἡ, Inscr. 64, wahrscheinlich *Βακχόλα*.

Βάκχεα, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12.

Βακχεΐδαι, οἱ, = *Βακχιάδαι*, Ael. V. H. 1, 19.

Βακχεΐδας, δ, Sicionier, Ath. XIV, 629, a.

Βακχεΐος, βακχικά (f. Lex.); τὸ *Βακχέιον*, Tempel des Bacchus; ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. In-doct. 11.

Βακχεΐος, δ, Mannsn., Plat. Ep. 1, 509, c u. Sp.

Βακχεΐοι, οἱ, Zenob. 5, 25, wo *βακχικά* nachzu-sehen.

Βακχέια, *ωνος*, δ, Theognost. can. 153.

Βακχιάδαι, οἱ, Nachkommen des Bacchis, welche lange in Corinth herrschten, bis sie von Kypselus ge-zürzt wurden, Her. 5, 92; Arist. Pol. 2, 9, 6.

Βακχίδας, δ, Mannsn., Ath. VIII, 336, d.

Βακχίδης, δ, desgl., Plat. Luc. 18 u. sonst. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 34.

Βάκχιος, βακχικά; als subst. 1) Wein. des Dio-nysus. — 2) Mannsn., Athener, Dem. 54, 39, wie Inscr. 188. 193. 281. 300. — Perinthier, 2919, b. 3. — Delphier, Curt. A. D. 6. — Ueber die Schriftsteller des Ramens f. Fabric. bibl. gr. III, 646.

Βακχίς, *ίδος*, ἡ, (eigtl. die Bacchantin), 1) Frauens-name, Inscr.; — Geläre, Ath. XIII, 594, d. — 2) Städtegen am Rörisee in Aegypten, Ptol. 4, 5.

Βάκχης, *ίδος*, δ, S. des Prumnis, vom Herakliden Aletes Stamm, fünfter R. von Corinth, Stammvater der Bacchiden, Paus. 2, 4, 4. — Athener, Inscr. 266.

Βακχονήται, οἱ, Gew. von *Βάκχον* νῆσος, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 8; St. B.

Βάκχος, δ, Wein. des Dionysus, sehr gew. als Ei-genname desselben Gottes gebraucht (f. Lex.). Auch Mannsn., Inscr. 657.

Βακχυλίδης, δ, griechischer Dichter aus Julis in Kos, um 470 v. Chr., Neffe des Simonides, Ael. V. H. 4, 15 u. sonst in VLL. — Dpunter, Suid. v. *Σοφοκλής*.

Βακχυλῆς, *ίδος*, ἡ, Frauenn., Antp. Sid. 22 (VI, 174).

Βακχύλος, δ, Athener, Inscr. 270. 275.

Βάκχυρις, δ, f. L. für *Βόκχυρις*, Zen. 2, 60.

Βάκχαν, *ωνος*, δ, Mannsn., Plat.; nach Eust. ad Od. 10, p. 390 Abkürzung von *Βακχυλίδης*.

Βάκων, *ωνος*, δ, Athener, aus der erethtischen Phyle, Inscr. 165.

Βάλα, St. in Galiläa, St. B., Gew. *Βαλαῖος*.

Βαλαγραι, αἱ, St. in Cyrenaica, Paus. 2, 26, 9.

Gew. *Βαλαργεΐνης*.

Βαλαγρος, δ, Macedonier, St. B. Bei Arr. 3, 12, 3 u. öfter; *Βαλαγρος*, Reichthum Alexanders des Gr., u. Aebere, vgl. Pol. 27, 8, 5; Harpocr. p. 132, 26.

Βαλαραία, ἡ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βαλαρῆς, δ, St. in Syrien, vgl. Strab. XVI, 2, p. 753.

Βάλαροι, αἱ, Volk in Serbinien, Strab. V, 2. 225; vgl. Paus. 10, 17, 9.

Βάλας, δ, Beiname eines syrischen Königs Alexan-der, Strab. XVI, 751.

Βάλαυχος, δ, Macedonier, Pol. 29, 3, 6.

Βαλβίρος, δ, röm. Kaiser, Hdn. 7, 10.

Βάλβος, δ, der röm. Name Balbus; Strab. III, 169, ein Galatianer.

Βάλβουρα, τὰ, St. in Lycien, Strab. XIII, 4. 631, Gew. *Βαλβουρέως*.

Βάλδος, ἡ, St. in Phönizien, Gew. *Βαλδαῖος*, St. B. *Βαλεαρίδες νῆσοι* (f. *Βαλεαρίδες*), αἱ, Strab. III, 5.

167 u. oft.

Βαλεντινιανός, δ, Valentinianus, Phot.

Βαλεριανός, δ, b. i. der röm. Name Valerianus, auf Münzen, Mion. IV, 22.

Βάλης, *εντος*, δ, der röm. Name Valens, Liban.

Βαλητία, ἡ, 1) Frauenn., Valentia, St. B. — 2) St. in Galabrien, Valentium, Strab. VI, 3. 282, v. I. *Σαλητία*, ἡ.

Βάλητος, δ, = *Βάλης*, St. B. v. *Βρέττος*.

Βαλεῖρος, δ, Gew. der balearischen Inseln (die auch αἱ *Βαλεαρίδες* heißen), berühmt als Schleuderer (*βάλλω* ?), Pol. u. A.

Βαλεῖρος, αἱ, sc. νῆσοι, die balearischen Inseln, D. Sic; bei Strab. *Βαλεαρίδες*. S. auch *Γυμνησάι*.

Βαλεαρίκος, balearisch, vom Vor.

Βαλδων Ἄμμου, δ, Vorgebirge bei Thapsus, Strab. XVII, 3. 834.

Βαλμερη, δ, V. des Theudetich, Phot. p. 340, 15.

Βάλας, ἡ, St. in Cyrenaica, nach dem Erbauer so genannt, Gew. *Βαλῆτης*, St. B.

Βάλισσος, δ, Fl. in Mesopotamien, Plut. Crass. 23.

Βάλκεα, ἡ, St. an der Propontis, Gew. *Βαλκεῖα-της* u. *Βαλκεῖτης*, St. B.

Βάλλα, andere Schreibart für *Βάλα*. Nach St. B. auch St. in Macedonien, Gew. *Βαλλαῖος*.

Βαλλάδη, ἡ, Quelle in Judien, Ctes.

Βαλλαντία, δ, ob. *Βάλλας*, δ, Mannsn., Synes.

Βαλλήναδα, bei Ar. Ach. 234 Wortspiel mit *Παλ-ληνάδα*, nach dem Demos Pallene u. *βαῖλλω*.

Βαλλίων, *ωνος*, δ, Mannsn., Ath. IV, 166, c.

Βαλλώνυμος, δ, R. von Tyrus, D. Sic. 17, 46, richtiger *Ἀββαλόνυμος*.

Βαλοῖον, τὸ, St. in Macedonien, Gew. *Βαλοῖεύς*, St. B.

Βαλοῦμων, *ωνος*, δ, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.

Βάλητ, ἡ, Plat. Sol. 12, Nymphy, M. des Epime-nides, Suid. *Βλάστη*.

Βαλέρα, ἡ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Βαλέμων, τὸ, Ort der Isthmophagen, Arr. Ind. 27, 2.

Βαμβάλιον, *ωνος*, δ, Mannsn., Cic. Phil. 3, 6; D. Cass.

Βάμβας, δ, indischer R., B. A. 1352.

Βαμβύκη, ἡ, St. in Syrien, das spätere Chessa, Strab. XVI, 1. 748; Plut. Ant. 37.

Βάμιος, δ, Mannsn. auf einer byrrhacischen Mün-ze, Mion. S. III, 352.

Βαμυντίας, *ίδος*, ἡ, Gegend in Baphlagonien, Strab. XII, 3. 553, vielleicht = *Φαζημωντίας*.

Βανιάσπος, δ, R. der Zaphgen, D. C. 71, 14.

Βανερῖδες, αἱ, Inseln im thebenischen Meer, Gew. *Βανερῆς*, St. B. Von

Ἄναυρος, δ, einem S. des Aias, *Βαναυρῆς*.

Βάνδιος, *δ*, Mannen., Plut. Marcell. 40.
Βανδοβηνή, *ή*, Gegend in Judien, Strab. XV, 1. 697.
Βανίδης, *δ*, Fl. bei Damascus, vgl. *Βαρδίνης*.
Βανίζομενείς, *οι*, Völkerschaft in Arabien, D. Sic. 3, 44.
Βάννωρ, *δ*, App. Pan. 86.
Βάντια, *ή*, St. B. u. *Βαντίας*, Plut. Marc. 29, die Stadt Bantia in Apulien, unweit Venusium, Cw.
Βαντιανός u. *Βαντιάτης*, St. B.
Βαντία, *ή*, Stadt in Syrien, Pol. 5, 108.
Βάντιοι, *οι*, Volk in Thracien, St. B.
Βάκιον όρος, v. l. für *Βάκιον*.
Βαραββής, *α*, *δ*, Mannen., N. T.
Βαραδάτος, *δ*, desgl., Phot. 248, 42.
Βαραδρα, *τά*, Gegend bei Pelusium, D. Sic., Pol. 5, 80. Cw. *Βαραδρούς* u. *Βαραδρότης*, St. B.
Βαραδρον, *Γελάρε*, Ath. XIII, 587 f.
Βαράκη, *ή*, Insel bei Oedroffa, Cw. *Βαρακαίος*, St. B.
Βαραμαάνης, *δ*, Perser, Phot. p. 26, 35.
Βάρατα (Ptol. 5, 6 *Βάραττα*), *ή*, St. in Lycaonten, Cw. *Βαρατάς*, St. B.
Βαραχίας, *δ*, Mannen., N. T.
Βαρβαλίσσος, St. B., ob. *Βαρβαρισσός*, Ptol. 5, 6, St. am Euphrat, Cw. *Βαρβαλισσηνός*.
Βαρβάρα, *ή*, Frauenn., K. S.
Βαρβάριον, *τό*, Vorgebirge in Lusitanien, Strab. III, 3. 151.
Βάρβαρος, *δ*, Mannen. sp. Zeit, Inscr. 1362.
Βάρβας, *δ*, der röm. Name Barba, Phot.
Βαρβατίων, *δ*, Mannen., Liban. ep. 32.
Βαρβήσολα, *τό*, St. in Spanien, Ptol. 2, 4.
Βαρβησόλας, *δ*, Fl. dabei, Ptol. I. I.
Βαρβήλλος, *δ*, Astronom zu Kaiser Vespasians Zeit, D. Cass. 66, 9.
Βαρβίνος, *όλος*, *δ*, Ath. I, 27, c.
Βάρβιος, *δ*, Mannen., Suid., nach Bernhardt f. 2. für *Βαρβάτιος*.
Βάρυαλα, *τά*, St. in Macedonien, Hierocl.
Βάρυαα, *τά*, St. in Karlen, Strab. XIV, 2. 656; Cw. *Βαρυασηνός*, St. B., benannt nach *Βάρυαας*, *δ*, S. des Herkules, St. B.
Βάρυν, *ή*, dessen M., St. B. a. a. D.
Βαργάντιος, *δ*, Vargantesus, Plut. Crass. 28.
Βάρυος, *δ*, für *Μάργος*, Strab. VII, 5. 318; f. auch *Βίργος*.
Βαργόσα, *ή*, St. in Indien (Barcatsch), Strab. XV, 2. 720.
Βαργούσιοι, *οι*, Volk in Spanien, Pol. 3, 35.
Βαργυλία, *τά*, St. in Karlen, Pol. 6, 17 u. öfter; Strab. XIV, 2. 658. Cw. *Βαργυλιάτης* ober *Βαργυλίστης*, Inscr. 2670; Pol. 16, 2. — Adj. *Βαργυλητικός*, Pol. u. *Βαργυλικός*, St. B.
Βαργυλος, *δ*, der Erbauer derselben, St. B.
Βαρδισάνης, *δ*, oder *Βαρδισάνης*, Syriener, Schriftsteller, fragm. ed. Orelli. — Ueber Andere desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 247.
Βαρδιαίος, illyrische Völkerschaft, Plut. Mar. 43.
Βαρδίνης, *δ*, Fl. in Syrien, St. B.
Βαρδύνητες, *δ*, Völkerschaft Spaniens, Strab. III, 3. 155. auch *Βαρδυνίται*, ibd. 162.
Βαρδύλης, *δ*, Arr. An. I, 5, 1. = *Βαρδύλος*, *ος*, *δ*, D. Sic. 16, 4, auch mit *λλ*, illyrischer K. zu Philippus Zeit, Plut. Pyrrh. 9; Luc. Macrob. 10.
Βάρετα, auch *Βάρεττα*, St. in Vorderasien, Hierocl.

Βαρζάεντης, *δ*, Perser, D. Sic. 17, 74.
Βαρζάνης, *δ*, K. von Armenien zu Minus Zeit, D. Sic. 2, 1; — Perser, Arr. An. 4, 7, 1.
Βαρήνη, *ή*, St. in Medien, Ctes. (36, b. 17); Cw. *Βαρηνός*, St. B.
Βάρης, *δ*, = *Βάδης*, Her. 4, 203.
Βαρήτιον, *τό*, Ort am adriatischen Meere, St. B., Cw. *Βαρητινός*.
Βαρδολομαίος, Mannen., N. T.
Βαρύος, *δ*, Mannen., Schol. Ap. Rh. 2, 780.
Βάριον, *τό*, St. in Apulien am adriatischen Meere (Bari), Strab. VI, 3. 283.
Βάρις, 1) Berg in Armenien, Ios. — 2) St. in Syrien, Ptol. 5, 5. Cw. *Βαρήςτης*. Nach Strab. VI, 3. 281 auch das spätere *Οδερότων*.
Βαρίσας, *δ*, Perser, Ctes. (38, a. 22).
Βαρκαία, St. B., = *Βάρκη*, Cw. *Βαρκαιάτης*.
Βαρκίριος, *δ*, Volk an den Grenzen Syriens, St. B., Ctes. (36, b. 22).
Βάρκας, *δ*, punischer Name eines karthagischen Geschlechtes, Pol. u. A.
Βαρκίτις, *ιδος*, *ή*, L. des K. Zenanor im Bosporus, Luc. Tox. 50.
Βάρκη, *ή*, St. in Africa, Her. 3, 91. u. Hecden in Asiatien, 4, 204; vgl. Strab. XVII, 3. 837. Cw. *Βαρκίτης*, St. B.
Βαρμύκαρος, *δ*, Karthager, Pol. 7, 9.
Βάρνα, *τά*, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.
Βαρνάβας, *α*, *δ*, Mannen., N. T.
Βαρναίος, Lyrier, Inscr.
Βαρνύχιος, *δ*, Fl., sonst Enipeus, Strab. VIII, 3. 356.
Βαρνούς, *οώντος*, *δ*, St. in Macedonien, Pol. 34, 12; Strab. VII, 7. 323.
Βάρος (d. i. Varus?), *δ*, auf einer Münze aus Kleasomenä, Mion. S. VI, 87.
Βάρουσσαί, *αι*, Inseln im indischen Meere, Ptol. 7, 2.
Βάρδων, *ωνος*, *δ*, der röm. Name Varro, D. Hal. u. A.
Βαρσαέντης, *δ*, Perser, Arr. An. 3, 21, 1. Vgl. *Βαρζάντης*.
Βαρσίνιος, *δ*, K. der Attener, Hdn. 3, 9, der 3, 1 *Βαρσήμεος* heißt.
Βαρσίνη, *ή*, L. des Darius, Arr. An. 7, 4, 6; vgl. Paus. 9, 7, 2; nach Plut. Eum. 1 L. des Artabazus.
Βαρτίμαιος, *δ*, Mannen., N. T.
Βαρνέλης, *δ*, Heber, Arr. An. 6, 29, 3.
Βαρνυαία, *τά*, auch *ή*, St. in Oedroffa, Arr. Peripl.; Cw. *Βαρνυαζηνός*, St. B.
Βαρούλλος, *δ*, Mannen., Poll. 4, 104, West. *Βουάλλος*.
Βάρυος, *δ*, v. l. für *Βαρίος*.
Βαργίον, *τόν*, Inscr. 341, aus Pompejanopolis.
Βάρχης, *ή*, Frau aus Teos, Inscr. 3099.
Βās, *δ*, K. in Pontus, B. A. 1181; S. des Boetras in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 17.
Βασανάραι, *οι*, eine indische Völkerschaft, Ptol. 7, 2.
Βασανία, *οι*, eine thracische Völkerschaft, St. B.
Βασανίτις, *ή*, eine Landtschaft Palästinas, LXX.
Βασγοιδάρεια, St. in Kleinarmenien, Strab. XII, 3. 555.
Βάσηρα, St. Phöniziens, St. B., Cw. *Βασηρέας*.
Βάσθης, *δ*, Skythe, Luc. Tox. 43.

Βασίλας, ὁ, Ἀρφαίτης, Xen. An. 4, 1, 18. Ctesr, ibd. 7, 8, 10.

Βασίλας, ὁ, ὁ, eines Tryphon aus Athen, Inscr. 268.

Βασίλειαι, ἡ, Insel, D. Sic. 5, 23. ὁ. **Βασίλειος**.
Βασίλειδης, ὁ, B. eines Diogenes aus Athen, Inscr. 204. — Epistureer, Nachfolger des Dionysius, D. L. 10, 25.

Βασίλειδανός, ὁ, von der Sekte des Basilides, Cl. Al.

Βασίλειοι, oi, sauromathisches Volk, App. Mithr. 19.
Βασίλειος, ὁ, 1) Fl. in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. — 2) Männern. späterer Zeit, Suid., Inscr. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6.

Βασίλειδ-δωρος, ὁ, Männern., Inscr. 276.

Βασίλειος, ὁ, Männern., Ap. Rh. 1043.

Βασίλειδης, ὁ, B. des Herodot, ein Jonier, Her. 8, 132. ὁ. **Βασίλειδαι**.

Βασίλειανός, ὁ, Männern., D. Cass. 78, 35.

Βασίλειος, ὁ, beagl., Inscr. 1274; **Βασίλειδαι**, oi, vornehmeres Geschlecht in Cerythra, Arist. pol. 5, 5, 4. — D. L. 10, 25.

Βασίλειος, ὁ, Männern., Suid.

Βασίλινα, ἡ, M. des Kaisers Julian, Phot.

Βασίλις, ἡ, 1) Gegend in Arabien, Paus. 8, 29, 5. ὁ. **Βασίλις**. — 2) als Männern. **Βάσιλις**, Ath. IX, 390, b.

Βασίλισκος, ὁ, oströmischer Kaiser, u. sonst als Name, Sp. Inscr., Suid.

Βασίλισσινῆ, ἡ, Gegend am Euphrat, Ptol. 5, 14.

Βάσιλλα, ἡ, Frauenn., Anth.

Βάσιλλος, ὁ, Männern., App. Mithrid. 50.

Βασίλο-κλῆς, εἶος, ὁ, beagl., Plut. de Pyth. orac.

Βασίλο-δία, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.

Βάσιλος, ὁ, Männern., Parthen. 1, 4.

Βασίλω, οὗς, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 54 (VII, 517), X. des Kyrenaisers Aristipp.

Βασινολ, ein arabisches Volk, St. B.

Βάσικια, τὰ, Gebirge in Marmarika, Ptol. 4, 5.

Βασσοριτέα, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 14, 528.

Βασουλεις, oi, libysches Volk, Nic. Dam. p. 150, corrupt.

Βάσσαυ, oi, Ort in Arabien, Paus. 8, 30, 4.

Βαστάκης, ὁ, Perser, Her. 7, 75.

Βασσαχεῖται, oi, ober-itar, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5.

Βασσιανός, ὁ, der frühere Name des Kaisers Heliogabalus, Hdn. 5, 3.

Βασσιδαι, oi, ägnetisches Geschlecht, Pind. N. 6, 32.

Βάσσος, ὁ, der röm. Name Bassus, Luc. u. A.

Βασταρναι, oi, Volk am Jster, Strab. VII; ὁ. **Βασταρνῆς**, Ath. V, 213, b; Memn. (Phot. 233, a. 10)

Βαστέρναι, wie Plut. Aem. P. 9, 12. — Adj. **Βασταρνικός**, Strab.

Βάστας, ὁ, Ehler, Luc. Pseudol. 3.

Βαστηανόι, oi, Volk in Spanien, = **Βαστοῖλοι**, oi, das Land **Βαστηανία**, Strab. III, 4, 156; App. Hisp. 66.

Βατά, τὰ, Hafenstadt in Sarmatien, am Pontus, Strab. XI, 2, 496.

Βαταράκης, ὁ, ein Priester der Kybele aus Pessinus, Plut. Mar. 17, v. l. **Βατάκης**.

Βαταβολ, oi, auch **Βατίονος**, die Bataper, Ptol.

Βατάκης, ὁ, v. l. für **Βαταράκης**, w. m. f.

Βάτακος, ὁ, Männern. auf erythräischen Münzen, Mion. III, 131. S. VI, 216.

Βάταλος, ὁ, ein berühmter Flötenspieler, Luc. adv. ind. 23.

Βατάναβος od. **Βατάναβος**, Ort in Arabien, St. B., ὁ. **Βαταναβρινός**.

Βατανίαι, auch -ία, Ort in Syrien, ὁ. **Βαταναίτης**, St. B. bei Jos. de vit. 11 **Βαταναία**.

Βατάνωχος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 982.

Βάτεα, ἡ, X. des Leukros, Apollod. 3, 12, 1. eine Najade, 3, 10, 4; vgl. Schol. Lycophr. 1306.

Βατέταρα, ἡ, St. der Ägypter, ὁ. **Βατεταραῖος**, St. B.

Βατή, attischer Demos der ägäischen Phyle, St. B.; adv. **Βατηῖδες**, Isocr. 18, 10; Inscr. 141, auch **Βατιῖδες**.

Βάτης, ὁ, Athener aus Kolonus, Inscr. 183.

Βατίας, ai, St. in Epirus, Strab. VII, 7, 324. Bei D. Hal. 1, 14 Ort in Italien.

Βατίαια, ἡ, ein Hügel bei Troja, Il. 2, 813; Strab. XII, 573; **Βατία**, Schol. Il. 21, 236.

Βατινήτις χώρα, bei Priene, Inscr. 2254.

Βατίς, ιδός, ἡ, Frauenn., D. L. 10, 23.

Βάτιαι, ai, St. unweit des Euphrat, ὁ. **Βατιαῖος**, St. B.

Βατουσαίδης, ὁ, Archil. bei Hephaest. 129.

Βατραχάρτα, ἡ, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20.

Βατραχί, ἡ, St. in Sarmatien, Ptol. 5, 9.

Βατραχίων, ὁ, Mann aus Larissa, Luc. adv. ind. 21.

Βάτραχος, ὁ, Athener, Lys. 6, 45.

Βαττάκης, ὁ, Priester der Kybele, D. Sic. Exc. 36, 2.

Βάτταλος, ὁ, Männern., Hedyl. 11 (App. 34), vgl. **Βάταλος**.

Βαττιάδης, ὁ, Nachkomme des Battus, Callim. Apol. 96 u. A.; auch **Βαττίδης**, Pind. P. 5, 28.

Βάττος, ὁ, Name mehrerer Könige in Syrene, Her. 4, 115 ff. (der Gründer, S. des Polymneus aus Thera, Her., Pind.). — Auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163, 280.

Βάτων, ὄνος, ὁ, 1) Wagenlenker des Adrast, Apollod. — 2) Geschichtsschreiber aus Sinope, Strab. XII, 3, 546: ὁ δὴ τῶς, Ath. XIV, 639, c. — 3) ein iom. Dichter, Mein. I, p. 480. — 4) Anführer der Pannoner, Strab. VII, 5, 314; D. C. 55, 34. — Vgl. noch Fabric. bibl. II, p. 426.

Βαυβώ, οὗς, ἡ, Name der Demeter, Empedocl. bei Hesych.

Βαύκαλος, ὁ, Männern., Pallad. 64 (VII, 686).

Βαυκιδεύς, ὁ, Männern., B. eines Xenobotus aus Athen, Inscr. 106.

Βαυκίς, ιδός, ἡ, Frauenn., Erinn. 3 (VII, 710).

Βαῦκις, ὁ, Trögenier, Pausan. 6, 8, 4.

Βαυκά, οὗς, ἡ, eine Nymphe, Erinn. 3 (VII, 712), vgl. **Βαυκίς**.

Βαῦλος, oi, der Ort Bauli bei Bajä, D. Cass.

Βαυρίας, ὁ, Fl. in Maceonten, Paus. 9, 30, 8; Ath. VII, 326, d.

Βδελυ-κλέων, ὄνος, ὁ, erdichteter Name, Ar. Vesp. (βδελύσσω), als Feind des Kleon.

Βέβρεξ, ὄνομα ἔθνους, Theognost. II, 40. ὁ. **Βέβρεξ**.

Βέβρυκες, oi, 1) Volk in Bithynien am Pontus Eurinus, Strab. XII, 5; Ap. Rh. 2, 2. das Land **Βε-**

βροχία, 2, 136. vgl. Schol. zu 2, 1. — 2) Wolf, Zberien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. *Βεβρύσσα* anführt. — Adj. *Βεβρύκιος*.

Βεβρύκη, η, f. des Danaos, St. B., bei Apollid. 2, 1, 5 *Βρύκη*.

Βεβύλας, δ, Ephezer, Inscr. 2977.

Βεβωρ, δ, Wein, des Typhon, Plat. Is. et Osir. 62.

Βεγέδα, St. in Geliberten, D. Sic. 31, 3 (exc. Vat.).

Βέλεκη, η, Ios. *Ε. Ζεβέκη*.

Βέλβνα, η, 1) St. in Lakonien, Plat. Cleom. 4; St. B. vgl. *Βελεμύνα* bei Suid. *Βεμβύνα*. — 2) Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Gew. *Βελβντίης*, δ, Her. 8, 125.

Βέλγας, οί, auch *Βέλγες*, Strab. IV, 3. 192, Wolf in Gallien, Belgae, IV, 1 u. II. — Adj. *Βελγικός*, belgisch; η *Βελγική*, das Land, nach St. B. auch *Βελγέλα*.

Βελγίος, δ, ob. *Βίργιος*, Fl. in Libyen, Aesch.

Βελεμύνα, η, Flecken Lakoniens, an der Gränze von Arkadien, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. *Βελμύνα*, vgl. *Βέλβνα*. Davon η *Βελμυνάτις χώρα*, Pol. 2, 54. Bei Strab. *Βελμυνάτις*.

Βίλενος, δ, bei Hdn. 8, 3 *Βέλες*, Wein, des Apollo in Aquileja.

Βέλιον, τό, Vorgebirge des nördlichen Britannien, D. Sic. 5, 21.

Βέλεσος, υος, δ, Babylonier, D. Sic. 2, 24.

Βελεσίχη, η, steht Plat. Amator. 9 für *Βιλοσίχη*, w. u. f.

Βελήδα, η, Veleda, D. C. 67, 5.

Βεληδόνοιοι, οί, Volk am Ocean, Parthen. bei St. B.

Βέλις, ιος, δ, der Sonnengott der Gallier, f. *Βέλενος*.

Βελισάριος, δ, späterer Name, Suid.

Βελοσίχη, η, Frau aus Makedonen, Paus. 5, 8, 11. *Ε. auch Βελ. u. Μελισίχη*.

Βελιστανός, δ, Perser, Ctesias (39, a. 5).

Βελιστανόι, οί, ein Volk, nach St. B. = *Λουσιτανόι*.

Βελίτρα, η, St. Velitrae in Latium, St. B.; Gew. *Βελιτριανός*, f. *Ουβελίτρας*.

Βελίτρας, δ, Sythier, Luc. Tox. 43.

Βελωρ, υνος, δ, Fl. in Lusitanien, Strab. III, 3. 153.

Βελλερίδης, δ, Mannsb., Phot. bibl. p. 58, 32.

Βέλλερος, δ, Fürst der Korinther, Apollid. 1, 9.

Βελλερο-φόντης (bei Theocr. 15, 92 auch *Βελλεροφών*, υντος), δ, *Ε. des Glaucos* (der eigl. Hippo- nos hieß, nach dem Vor. benannt), Il 6, 155; Hes. Th. 325. — Komödie des Gubulus, Mein. I, p. 360. — Sprüchwörtl. κατ' αὐτοῦ Β. ἐπὶ τῶν ἐλευθέρων κατὰ ἐπιφροσύνην, Suid., vgl. Zenob. 2, 87.

Βελλικός (der röm. Name Bellicus), δ, auf Münzen, Mion. I, 386.

Βελλοάκοι, οί, Bellovaci, Volk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.

Βέλλωρ, υνος, δ, Spartaner, Inscr. 1367.

Βελμύνα u. *Βελμυνάτις*, f. *Βελεμύνα*.

Βελονο-πώλης, δ, Athener, erdichteter Name (Rabelhäuser), Ar. Plat. 175.

Βελτίς, υδος, η, Frauenn., Inscr. 1207.

Βελωρ, υνος, δ, Fl. u. St. im baltischen Spanien, Strab. III, 2. 140. Gew. *Βελωνός*, St. B.

Βεμπύνα (bei Hellenic. auch *Βεμβύνα*), η, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Gew. *Βεμ-*

βυαίος, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch *Βεμβύνητης*, u. adv. *Βεμβύνηθεν*, *Βεμβυάδε*.

Βενδιαίος, richtiger *Βενδιαίος* (für *Αρτεμίδιος*), Monaten, bei den Bithyniern, VLL.

Βενδίδειον, τό, Tempel der Artemis Bendiis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; τὰ *Βενδίδεια*, Fest der Artemis Bendiis, Plat. Rep. I, 354, a.

Βενδι-δώρα, η, Athenerin, Inscr. 496.

Βενδι-δωρος, δ, Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδις, υδος, η, oder nach Arcad. 36 *Βενδίσ*, υδος, die thracische Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; vgl. Bösch Inscr. I, p. 252; bei Palaephlat. 32, 6 auch *Βένδεια*, bei B. A. 1192 *Μενδία*.

Βερεβεντός, η, St. B.; Ath. I, 31, c; Plat. Pyrrh. 25, =

Βερεούεντον, auch *Βενοούεντον*, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. v, 4. 249. Gew. *Βερεβεντικός*, St. B. Bei Pol. 3, 90 *Ουδεναντανός*.

Βερέτιος, δ, ein Veneftianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch *Βερέτοι*, οί, öfter in Anth.

Βερεφρανός ολνός, δ, Venafrum, Ath. I, 27, c.

Βενδευ-κύμη, η, f. des Poseidon u. der Amphitrite, Apollid. 3, 15, 4.

Βίννα, η, St. in Thracien, Gew. *Βεννάσιος*, adj. *Βεννικός*, St. B. — Inscr. 2656 eine *φωλή* in Ephe-

sus, dav. *Βενναίος*, vgl. St. B.

Βενουσία, η, Venusia, Plat. Marcell. 29.

Βεόδης, δ, Perser, Phot. bibl. p. 23, 23.

Βεόττις, δ, Mannsb. aus einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βέρβεια, Eriph. com. b. Ath. III, 84, c, vielleicht corruptirter Name einer Göttin.

Βεργέπολις, η, Ort der Abderiten, St. B. Gew. *Βεργεπολίτης*.

Βέγγη, η, nach St. B. auch *Βίγγιον*, St. in Thracien, Gew. *Βεργαίος*, δ, für lügnertisch gebraucht, Strab. II, 3. 101. Nach St. B. auch *Βεργαίεον*, stets die Unwahrheit sagen.

Βεργομον, τό, St. im transpadanischen Gallien.

Βερεννίδιος, schlechtere Form für *Βερεννίτιος*, Callim. Dian. 246.

Βερεννίτης, u. *Βερεννίται*, οί, Volk im Großphrygien, am Ida, Strab. X, 469 u. öfter (der nom. *Βερεννί* kommt nach St. B. nicht vor).

Βερεννία, η, St. u. Landschaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. *Βερεννίτιος*, z. B. *νομός*, Gegend am Berge *Βερεννίτος*, wo die Cybele verehrt wurde, die davon η *Βερεννία* hieß.

Βερεννίτος, δ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. St., aber der gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie *Βερεννία χώρα*, Strab. XII. extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερεννίχη (macedon. für *Βερενίχη*), η, Gem. des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17, 34 u. II. — Gem. des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne verflochten wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städte- u. a) in Syriens, das frühere *Κοπερκί*, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 815. — c) am arabischen Meerbusen, η *κατά Σάβας*, Strab. XVI, 771. Andere nach St. B.; Gew. *Βερεννίσις*, fem. *Βερεννίσις*, St. B., der auch das patronym. *Βερεννιάδης* erwähnt.

Βερεννιάδα, Inscr. auch *Βερεννιάδης*, u. *Βερεννιάδης*, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, Inscr. 194. 303 u. öfter, nach der Gem. des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερεινίς, ἰδος, ἡ, St. in Cyprus, Plat. Pyrrh. 6. **Βίρεξ,** nach St. B. Wolf zwischen Indien u. Aethiopien, bei Theognost. **Βίρεξ.**

Βερενέδος, οἱ, Anglischer Name, Ar. Eq. 633, Dummhufse.

Βέρης, ητος, ὁ, S. des Macedonien; **ἡ, St.** in Thracien, Cw. Βερήσιοι, St. B.

Βερηκοῦνδος, ὁ, der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Tröas, Mion. III, 261.

Βερμινᾶς, ὁ, = Οὐδερμινᾶς, Ap. Pan. 59.

Βέρμιον, τό, ὄρος, Gebirge in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.

Βερνικίδης, ὁ, Athener, Inscr. 194.

Βερόν, ἡ, richtiger Βέροια, auch Βέρδονα, ἡ, 1) St. in Macedonien am Berge Vermios, Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. — 2) **St.** in Syrien, Strab. VI, 751. Cw. Βερομῆς u. Βερομαῖος, Pol. 28, 8; St. B.

Βερο-νικιανός, ἡ, Sophist aus Cardes, Eunap.; Inscr. 2818, 7 heißt Βερονικιανός, M. aus Aphrodisias.

Βέρωνος, St. in Norikum, Cw. Βερωνήσιος, vgl. Βηρόνιον.

Βέρσιον ὄρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 339.

Βέρτις, ἡ, St. in Troas, St. B.; Cw. Βερυττης.

Βερώ, οὗς, ἡ, Athenerin, Inscr. 648.

Βερίχιος, ὁ, kleine Insel in der Propontis bei Sygus, Strab. XII, 8. Cw. Βερίχιανός, St. B.

Βέριος, ὁ, D. Cass. 56, 22; Βερόβιον, τό, der Befehl, Strab. 1, 2, 25; — sonst Οὐδερβόιον.

Βεστιά, ἡ, St. Vesica, Cw. Βεστιάτης, St. B.

Βεστορίαν, ἄρος, ὁ, D. C. 63, 24.

Βεσπασιανός, ὁ, Vespasianus, Snid.

Βέσσοι (bei Her. 7, 111 Βησσοί), οἱ, thracischer Volk am Sámus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5. 318; App. Mlyr. 16. Dav. adj. Βεσσιός.

Βέττερες, αἱ, die St. Veteres in Spanien, Strab. III, 4. 160.

Βέτρος, ὁ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βεύη, ἡ, St. in Macedonien, Cw. Βεναῖος, St. B.

Βεῖδος, ὁ, Fl. bei dieser Stadt, St. B.

Βέχμιος, οἱ, scythischer Volk, Ap. Rh. 2, 394 (Βέχμι, ὁ, Schol.); D. Per. 765.

Βήγης, ὁ, St. in Ägypten, Cw. Βηγτης, St. B.

Βηθανία, ἡ, St. in Palästina, K. S., Suid.

Βήιος, οἱ, Vei, Plat. Cam. 2.

Βήλαιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 77.

Βηλίδης, ὁ, E. M., Patronymifum von Βήλος, ὁ, 1) babylonische Gottheit, Baal, — Herr,

nach den Griechen erster K. von Babylon, der nachher in Babylon als Ζεὺς Βήλος verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) S. des Poseidon u. der Sibya, B. des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) B. des Minus, K. von Äthyen aus dem Stamm der Heracliden, Her. 1, 7. — Davon adj. Βηλῆς, ἰδος, ἡ, z. B. αἱ Βηλίδες πόλεις, ein Thor in Babylon, Her. 3, 155.

Βήλορις, ιος, ὁ, Perser, Plat. Artax. 22.

Βημάχιος, ὁ, Rhetor aus Cäsarea in Cappadocien, Liban., Suid.

Βήνακος λίμνη, ἡ, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Βήνη, ἡ, St. in Kreta, Cw. Βηναῖος, St. B.

Βηπολιανός, Plat. mul. virt. 23.

Βήριδρος, ἡ, St. in Troas, Cw. Βηρίδριος, St. B.

Βηρίνα, ἡ, Frauenn., Suid.

Βήρις, ιος, ὁ, Fl. in Pontus, Arr. Periopl.

Βηρωδης, ὁ, K. von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.

Βήρωσα, ἡ, St. am Pontus, Sp.

Βηρώσιμος, ὁ, Verissimus, S. des Kaisers Marcus Aurelius, Hdn.

Βήρος, ὁ, der röm. Name Verus, Inscr. u. A.

Βηρόνιον, τό, St. in Norikum, = Βέρωνος, Suid.

Βηρόλλος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Βηρτός, ἡ, St. in Phönicien, Strab. XVI, 2. 755; D. Per. 911. Cw. Βηούτιος, St. B.

Βήρωος, ὁ, auch Βηρωσός, ὁ, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.

Βῆσα, ἡ, auch Βῆσσα, Strab. 1) St. der Lokrer, II, 2. 552. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Ägypte, Strab. IX, 4. 426. —

Adv. Βῆσατε, nach B., Is. 3, 22. Cw. Βῆσαεύς, Is. 4, 9, ob. Βῆσαεύς, ὁ, Strab. a. a. D.; Inscr. 172. auch Βῆσαεύς, Inscr., fem. Βῆσαῖς, Harpocr. — 3)

Ort in Aegypten, Cw. Βῆσαεύς, Heliod.

Βῆσαφα, in Palästina, Jos. vit. 24.

Βῆσᾶς, ὁ, ägyptischer Name, Anthol.

Βῆσος, ὁ, ober Βῆσος, Perser, Arr. An.

Βῆσσαρεῖς, ὁ, indischer Volk, Arr. Ind. 4, 12.

Βῆσσυα, τό, St. in Indien am Βησύνιος, ὁ, Fl. Cw. Βῆσσύτης, St. B. Bei Ptol. Βῆσσυγα.

Βητλάν, ἄρος, ὁ, Freund des Voryätheniten Dion, D. L. 4, 54, v. l. Βητλάν.

Βηφάος, ὁ, = Βαφύας, Lycophr. 274.

Βῆγης, ὁ, später Name von Μέτης, St. B.

Βιάδας, ὁ, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.

Βιαδονούπολις, ἡ, St. bei Gythium, Inscr.

Βιαντιάδης, ὁ, S. des Bias, b. i. Talaus, Ap. Rh.

Βιάνωρ, ὄρος, ὁ, ion. Βιάνωρ, Mannsn., Troer, II, 11, 92. — Schwager des Fürsten Amadofus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Bithynier, Dichter der Anthologie.

Βιάς, ἄρος, ὁ, 1) S. des Amythaon, B. des Laos, Apollid. 1, 9; Paus. — 2) S. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5. — 3) Athener, II, 13, 691. — Pythier, 4, 296. — Troer, 20, 460. — K. von Megara, Apollid. 3, 5. — 4) Priener, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27. — ein Anderer, Her. 9, 34. — Auf einer iapyrensischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fl. in Messenien, Paus. 4, 34, 9.

Βιάσας, ὁ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Βιβαντα, τό, Insel u. St. in Indien, Arr. Ind. 21, 11.

Βιβαστος, ἡ, St. in Thracien, Cw. Βιβάστιος, St. B.

Βιβιανός, ὁ, Vibianus, Phot 55, a, 36.

Βίβιος, ὁ, b. i. Vibius, Inscr. 836.

Βιβλίδος, ὁ, Mannsn., Nonn. D. 32, 222.

Βιβλίνη, ἡ, Gegend im südlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, οἶκος Βιβλινος, St. B., Ath. I, 31, b (wo die Gegend Βιβλία heißt); vgl. Hes. O. 588.

Βιβλίς, ἰδος, ἡ, Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10.

Βίβλος, ὁ, Fl. in Marcus, St. B. v. Βιβλίνη, b. E. M. 197, 39 Βιβλίνη.

Βιβούλλος, ὁ, Vibullius, Inscr. 196.

Βιβρακτα, τό, Kastell der Ebuier, Strab. IV, 3. 192.

Βιδάστης, ὁ, = Υδάστης, Ptol.

Βιδήριος, ὁ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

βροχία, 2, 136. vgl. Schol. zu 2, 1. — 2) Wolk, Jberien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. *Βεβρυσσα* anführt. — Adj. *Βεβρυκίος*.

Βεβρύκη, ἡ, f. des Danaos, St. B., bei Apollid. 2, 1, 5 *Βρύκη*.

Βεβύλας, ὁ, Ephester, Inscr. 2977.

Βέβων, ὁ, Wein, des Typhon, Plat. Is. et Osir. 62.

Βεγέδα, St. in Cellibetien, D. Sic. 31, 3 (exc. Vat.).

Βέλεκη, ἡ, Ios. ὁ, *Ζεβέκη*.

Βέλβνα, ἡ, 1) St. in Laconien, Plat. Cleom. 4; St. B. vgl. *Βελεμύνα* bei Suid. *Βεμβύνα*. — 2) Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Gew. *Βελβντίτης*, ὁ, Her. 8, 125.

Βέλυα, οἱ, auch *Βέλυες*, Strab. IV, 3. 192, Wolk in Gallien, Belgae, IV, 1 u. A. — Adj. *Βελυκός*, belgisch; ἡ *Βελυκίη*, das Land, nach St. B. auch *Βελυκία*.

Βέλυιος, ὁ, ob. *Βέγγιος*, ffl. in Libyen, Aesch.

Βελεμύνα, ἡ, Flecken Laconiens, an der Gränze von Argolis, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. *Βελμύνα*, vgl. *Βέλβνα*. Davon ἡ *Βελεμυτίς χώρα*, Pol. 2, 54. Bei Strab. *Βελεμυτίς*.

Βέλενος, ὁ, bei Hdn. 8, 3 *Βέλις*, Wein, des Apollo in Aquileja.

Βέλεριον, τό, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21.

Βέλεσσος, υἱος, ὁ, Babylonier, D. Sic. 2, 24.

Βελεστίνη, ἡ, Reht Plat. Amator. 9 für *Βιλεστίνη*, w. m. f.

Βελήδα, ἡ, Veleda, D. C. 67, 5.

Βεληδόνοιοι, οἱ, Wolk am Ocean, Parthen. bei St. B.

Βέλις, υἱος, ὁ, der Sonnengott der Gallier, f. *Βέλενος*.

Βελισάριος, ὁ, späterer Name, Suid.

Βελιστήκη, ἡ, Frau aus Macedonien, Paus. 5, 8, 11. ὁ, auch *Βελ.* u. *Μελιστήκη*.

Βελιστανός, ὁ, Perser, Ctesias (39, a. 5).

Βελιστανός, οἱ, ein Volk, nach St. B. = *Λουσιτανός*.

Βελίτρα, ἡ, St. Velitrae in Latium, St. B.; Gew. *Βελιτριανός*, f. *Ουέλιτρας*.

Βελίττας, ὁ, Sythie, Luc. Tox. 43.

Βελών, ὄνος, ὁ, ffl. in Lusitanien, Strab. III, 3. 153.

Βελλερίδης, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 58, 32.

Βέλλερος, ὁ, Fürst der Korinther, Apollid. 1, 9.

Βελλεροφόντης (bei Theocr. 15, 92 auch *Βελλεροφών*, ὄντος), ὁ, ὁ, des Glaukos (der eigl. Hippopnos hieß, nach dem Vor. benannt) Th. 6, 155; Hes. Th. 325. — Komödie des Gubulus, Mein. I, p. 360. — Sprüchwörtl. κατ' αὐτοῦ *Β.* ἐπὶ τῶν ἐκντοῖς κατὰ ἐπιφρονόντων, Suid., vgl. Zenob. 2, 87.

Βελλικός (der röm. Name Bellicus), ὁ, auf Münzen, Mion. I, 386.

Βελλοάκιοι, οἱ, Bellovacii, Wolk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.

Βέλλων, υἱος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1367.

Βέλμνα u. *Βελεμυτίς*, f. *Βελεμύνα*.

Βελονοπώλης, ὁ, Athener, erdichteter Name (Raschbändler), Ar. Plat. 175.

Βέλις, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1207.

Βελών, ὄνος, ὁ, ffl. u. St. im baltischen Spanien, Strab. III, 2. 140. Gew. *Βελώνος*, St. B.

Βέμβνα (bei Hellanic. auch *Βέμβριος*), ἡ, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Gew. *Βεμ-*

βναῖος, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch *Βεμβνήτης*, u. adv. *Βεμβνήθεν*, *Βεμβνιάς*.

Βενδιαῖος, richtiger *Βενδιδαῖος* (für *Ἀρτεμῖδιος*), Monatsn. bei den Bithyniern, VLL.

Βενδίδειον, τό, Tempel der Artemis Bendis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; τὰ *Βενδίδεια*, Fest der Artemis Bendis, Plat. Rep. I, 354, a.

Βενδιδώρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 496.

Βενδιδωρος, ὁ, Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδης, ἰδος, ἡ, oder nach Arcad. 36 *Βενδῖς*, ἰδος, die thracische Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; vgl. Böckh Inscr. I, p. 252; bei Palaeph. 32, 6 auch *Βένδεια*, bei B. A. 1192 *Μενδῖς*.

Βεβεβνός, ἡ, St. B.; Ath. I, 31, c; Plat. Pyrrh. 25, =

Βεβούριον, auch *Βεβούριον*, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. v, 4. 249. Gew. *Βεβεβνίος*, St. B. Bei Pol. 3, 90 *Οδονοκτανός*.

Βένειος, ὁ, ein Venetianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch *Βένειον*, ὁ, öfter in Anth.

Βενεφρανός οἶκος, ὁ, Venafrum, Ath. I, 27, c.

Βενθεον-χρύμ, ἡ, f. des Poseidon u. der Amphitrite, Apollid. 3, 15, 4.

Βίννα, ἡ, St. in Thracien, Gew. *Βεννάσιος*, adj. *Βεννικός*, St. B. — Inscr. 2656 eine *οὐλή* in Ephe-

sus, dav. *Βενναῖος*, vgl. St. B.

Βενουσία, ἡ, Venusia, Plat. Marcell. 29.

Βεσδης, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 23, 23.

Βέστρις, ὁ, Mannsn. aus einer phlischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βέρβεια, Eriph. com. b. Ath. III, 84, c, vielleicht corruptirter Name einer Göttin.

Βεργέτολις, ἡ, Ort der Abertiten, St. B. Gew. *Βεργεπολίτης*.

Βέγγη, ἡ, nach St. B. auch *Βέγγιον*, St. in Thracien, Gew. *Βεγγαῖος*, ὁ, für läugnerisch gebraucht, Strab. II, 3. 101. Nach St. B. auch *Βεργαῖον*, stets die Unwahrheit sagen.

Βέγγιον, τό, St. im transpadanischen Gallien.

Βερεχύνδιος, schlechtere Form für *Βερεχύντιος*, Callim. Dian. 246.

Βερεχύντες, u. *Βερεχύνται*, οἱ, Wolk im Großphrygien, an Ida, Strab. X, 469 u. öfter (oft nom. *Βερεχύνς* kommt nach St. B. nicht vor).

Βερεχυντία, ἡ, St. u. Landschaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. *Βερεχύντιος*, z. B. *νομός*, Gegend am Berge *Βερεχύντος*, wo die Cybele verehrt wurde, die davon ἡ *Βερεχυντία* hieß.

Βερεχύντος, ὁ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. St., aber der gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie *Βερεχυντα χώρον*, Strab. XII. extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερε-νίχη (macedon. für *Φαγενίχη*), ἡ, Gem. des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17, 34 u. A. — Gem. des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne versetzt wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städtename, a) in Kyrenaika, das frühere *Κονσολίς*, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 815. — c) am arabischen Meerbusen, ἡ κατὰ *Σάβας*, Strab. XVI, 771. Andere nach St. B.; Gew. *Βερενικεύς*, fem. *Βερενίκη*, St. B., der auch das patronym. *Βερενικίδης* erwähnt.

Βερενικίδα, Inscr. auch *Βερενικίδης*, u. *Βερενικίδης*, späterer att. Demos zur ptolemäischen Byhle, Inscr. 194. 303 u. öfter, nach der Gem. des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερεινίς, ἰδος, ἡ, St. in Cytrus, Plat. Pyrrh. 6. *Βέρεξ*, nach St. B. Volk zwischen Judien u. Aethiopien, bei Theognost. *Βέρεξ*.

Βερέσγεδοι, οι, ängstlicher Name, Ar. Eq. 633, Dummköpfe.

Βέρεξ, ητος, δ, S. des Macedon; ἡ, St. in Thracien, Gw. *Βερέσιος*, St. B.

Βερχαυδός, δ, der röm. Name Verocundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βερμινās, δ, = *Οδερμινās*, App. Pan. 59.

Βέρμιον, τό, δρος, Gebirge in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.

Βερεινίδης, δ, Athener, Inscr. 194.

Βερόν, ἡ, richtiger *Βέροια*, auch *Βέρδωια*, ἡ, 1) St. in Macedonien am Berge Vermios, Thuc. I, 61; Strab. VII, 330. — 2) St. in Syrien, Strab. VI, 751. Gw. *Βερεός* u. *Βεροαίος*, Pol. 28, 8; St. B.

Βερο-νικιανός, ἡ, Sophist aus Sardes, Eunap.; Inscr. 2818, 7 steht *Βερονικιανός*, M. aus Aphrodiasa.

Βερονος, St. in Norikum, Gw. *Βερονήσιος*, vgl. *Βηρούνιον*.

Βερισχον όρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 329.

Βέρνις, ἡ, St. in Troas, St. B.; Gw. *Βερνίτης*. *Βερώ*, ος, ἡ, Aethenerin, Inscr. 648.

Βερίκιος, ἡ, kleine Insel in der Propontis bei Byzanz, Strab. XII, 8. Gw. *Βερίκιος*, St. B.

Βερίος, δ, D. Cass. 56, 22; *Βερούβιον*, τό, der Befus, Strab. I, 2, 25; — sonst *Ουρουβιον*.

Βεστιά, ἡ, St. Vescia, Gw. *Βεστιάτης*, St. B. *Βεσούτιον*, ωρος, δ, D. C. 63, 24.

Βεσπασιανός, δ, Vespasianus, Suid.

Βέσσοι (bei Her. 7, 111 *Βησοί*), οι, thracisches Volk am Hämus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5, 318; App. Illyr. 16. Dav. adj. *Βεσσιός*.

Βέττερις, αι, die St. Veteres in Spanien, Strab. III, 4, 160.

Βέτρος, δ, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20. *Βεύη*, ἡ, St. in Macedonien, Gw. *Βεαίος*, St. B.

Βεῦος, δ, Fl. bei dieser Stadt, St. B. *Βέξιος*, δ, Fl. bei dieser Stadt, St. B.

Βέξιος, δ, scythisches Volk, Ap. Rh. 2, 394 (*Βέξιος*, δ, Schol.); D. Per. 765.

Βήγης, ἡ, St. in Syrien, Gw. *Βηγίτης*, St. B. *Βηδανία*, ἡ, St. in Palästina, K. S., Suid.

Βήμις, οι, Vei, Plat. Cam. 2. *Βήλαος*, δ, Mannsn., Liban. ep. 77.

Βηλίδης, δ, E. M., Patronymikon von *Βήλος*, δ, 1) babylonische Gottheit, Baal, = Herr,

nach den Griechen erster K. von Babylon, der nachher in Babylon als Zeug *Βήλος* verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) S. des Poseidon u. der Elyssa, B. des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) B. des Minus, K. von Sidon aus dem Stamm der Herakliden, Her. 1, 7. — Davon adj. *Βηλός*, ἰδος, ἡ, 3. B. ai *Βηλίδος* πύλας, ein Thor in Babylon, Her. 3, 155.

Βήλορις, ιος, δ, Perser, Plat. Artax. 22. *Βημάχιος*, δ, Rheter aus Gáfareia in Kappadocien, Liban., Suid.

Βήνακος λίμνη, ἡ, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6, 209.

Βήνη, ἡ, St. in Kreta, Gw. *Βηναίος*, St. B. *Βηποδινός*, Plut. mul. virt. 23.

Βήρεδρος, ἡ, St. in Troas, Gw. *Βηρέδριος*, St. B. *Βηρίνα*, ἡ, Franenn., Suid.

Βήρις, ιος, δ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βήρις, ιος, δ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βήρις, ιος, δ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βήρις, ιος, δ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βήρις, ιος, δ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βήρις, ιος, δ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βήρις, ιος, δ, Fl. in Pontus, Arr. Peripl.

Βηριώδης, δ, K. von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.

Βηρώσα, ἡ, St. am Pontus, Sp. *Βηρώσιμος*, δ, Verissimus, S. des Kaisers Marcus Aurelius, Hdn.

Βήρος, δ, der röm. Name Verus, Inscr. u. A. *Βηρούιον*, τό, St. in Norikum, = *Βέρονος*, Suid.

Βηρούλλος, δ, Mannsn., Inscr. *Βηρούτος*, ἡ, St. in Phönicien, Strab. XVI, 2, 755; D. Per. 911. Gw. *Βηρούσιος*, St. B.

Βήρωσος, δ, auch *Βηρωσός*, δ, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.

Βήσα, ἡ, auch *Βήσσα*, Strab. 1) St. der Eötrier, II, 2, 552. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur adrianischen Phyle, Strab. IX, 4, 426. — Adv. *Βήσατε*, nach B., Is. 3, 22. Gw. *Βησαεύς*, Is. 4, 9, ob. *Βησαεύς*, δ, Strab. a. a. D.; Inscr. 172. auch *Βησαιός*, Inscr., fem. *Βησαίς*, Harpocr. — 3) Ort in Aegypten, Gw. *Βησαεύς*, Heliod.

Βήσαρ, in Palästina, Ios. vit. 24. *Βήσας*, δ, ägyptischer Name, Anthol.

Βήσος, δ, ober *Βήσος*, Perser, Arr. An. *Βήσασις*, οι, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 12.

Βήσωννα, τά, St. in Indien am *Βησόνγας*, δ, Fl. Gw. *Βησωνίτης*, St. B. Bei Ptol. *Βησωνγία*.

Βητιον, ωρος, δ, Freund des Doryphoriten Dion, D. L. 4, 54, v. l. *Βητιον*.

Βηφώρας, δ, = *Βαφώρας*, Lycophr. 274. *Βήγης*, ἡ, später Name von *Μέτρης*, St. B.

Βιάδας, δ, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249. *Βιαδινούπολις*, ἡ, St. bei Sythium, Inscr.

Βιατιάδης, δ, S. des Bias, b. i. Talaus, Ap. Rh. *Βιάνωρ*, ορος, δ, ion. *Βιάνωρ*, Mannsn., Troer, II, 11, 92. — Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Dithyramber, Dichter der Anthologie.

Βιάς, αντος, δ, 1) S. des Amythaon, B. des Laertes, Apollod. 1, 9; Paus. — 2) S. des Priamus, Apollod. 3, 12, 5. — 3) Athener, II, 13, 691. — Pythier, 4, 296. — Troer, 20, 460. — K. von Megara, Apollod. 3, 5. — 4) Priener, einer der sieben Weisen, Her. 4, 27. — ein Auberer, Her. 9, 34. — Auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fl. in Messenien, Paus. 4, 34, 9.

Βιάσις, δ, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3, 553.

Βίβαννα, τά, Insel u. St. in Indien, Arr. Ind. 21, 11.

Βίβαστος, ἡ, St. in Thracien, Gw. *Βιβάστιος*, St. B.

Βιβιανός, δ, Vibianus, Phot 55, a, 36. *Βιβίος*, δ, b. i. Vibius, Inscr. 836.

Βιβίδος, δ, Mannsn., Nonn. D. 32, 222. *Βιβλίνη*, ἡ, Gegend im südlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, οἶνος *Βιβλίος*, St. B., Ath. I, 34, b (wo die Gegend *Βιβλία* heißt); vgl. Hes. O. 588.

Βιβλίς, ἰδος, ἡ, Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10. *Βιβλός*, δ, Fl. in Narus, St. B. v. *Βιβλίνη*, b. E. M. 197, 39 *Βιβλίτης*.

Βιβούλλος, δ, Vibullius, Inscr. 196. *Βιβρακτα*, τά, Kastell der Ebuier, Strab. IV, 3, 192.

Βιδάσπης, δ, = *Υδάσπης*, Ptol. *Βιθήριος*, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βιθήριος, δ, gallischer Heerführer, Polyæn. 4, 6, 17, l. d.

Βαγρανανδηνή, ἡ, Gegend in Äffen an den Quellen des Eigris, Ptol. 5, 13.
Βαγρίας, ὁ, oft vorkommender Name von persischen Gummien, Arr. An. 2, 14, 5; Ael. V. H. 3, 23.
Βαδάς, ἰδος, ἡ, St. in Arabien, Ptol. 6, 7.
Βαδάχη, ἡ, St. in Eufiana, D. Sic. 19, 19.
Βαδάχη, ὁ, Mannen., Inscr.
Βαδάρα, St. in Karamanien, Ptol. 6, 8, in Gedrosien, 6, 21.
Βαδάς, ὁ, Fl. in Syrien, Strab. XV, 3, 728.
Βαδάτιον, τό, St. im taurischen Gherjennes, Ptol. 3, 6.
Βάδανσα, τά, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.
Βάδεως πόλις, St. im glücklichen Arabien, Gew.
Βαδωπολίτης, St. B.
Βαδυσός, St. in Karien, Ptol. 5, 2.
Βαδιαμίοι, οἱ, indischer Volksstamm, Ptol. 7, 1.
Βαδία, St. in Bruttium, Pol. bei St. B. (mss. *Bettianias*), Gew. *Βαδίαίος*, St. B.
Βάδης, Ort in Karamanien, Arr. Ind. 32.
Βάδης, ὁ, Perser, Her. 4, 167, 7, 77.
Βαδέρμιος, ὁ, Mannen. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 115.
Βαδρωμίων, ὁ, Monat in Lampisafus, Inscr. 3641, b.
Βάκιον, τό, Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5. S. *Βάκιον*.
Βάκρια, τά, St. in Indien, im Gebiete der Affen, Arr. An. 4, 27.
Βαδάλη, ἡ, Frauenn., Suid.; oder Name einer Quelle, Hesych.
Βαδάνατος, ὁ, Anführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. VI, 234, b, von denen *Βαδαντία* ὁδός u. die *Βαδάνατος* am Ister benannt sind.
Βαδεία, ἡ, St. in Spanien, Plat. reg. apophth. p. 141, röm. Badia.
Βαδιαίαι, οἱ, App. Illyr. 16.
Βάδ-ἴππος, ὁ, Athener, Vater eines Aphepion, Dem. 20, 144.
Βάδος, τό, ein Ort in Arabien, Paus. 8, 29, 1.
Βαδύας, ὁ, Mannen., Inscr. 1846.
Βαδυ-κλέων, ὁ, conj. Inscr. 3064.
Βαδυ-κλῆς, ὁ, 1) S. des Chalfon, vom Glaukos getödtet, Il. 16, 594. — 2) Bildhauer aus Magnesia, Paus. 3, 18, 9; Plut. Sol. 4. — Arabier, D. L. 1, 28; vgl. Ath. XI, 781, c.
Βαδυ-λαος, ὁ, Pythagoreer aus Posidonia, Iamb. V. Pyth. extr.
Βάθυλος, ὁ, Kreter, Ael. H. A. 11, 35.
Βάθυλλος (nach E. M. dim. von *Βαδυκλῆς*, richtiger für *Βαδύλαος*), ὁ, Athener, S. eines Polyarets, *Χολαργεύς*, Dem. 40, 6; *Περαεὺς*, Att. Seew. X, f. 27. — ὁ Ἀλεξανδρεὺς, Ath. 1, 20, d. Ein Liebling des Anakreon. — Bei Paus. 8, 34, 9 eine Quelle. — Adj. *Βαδύλλεος*, ὀρχηστῆς, Ath. 1, 20, e. — Bei Plut. mul. virt. Phoc. findet sich auch *Βαδύλλεος*.
Βαθύλος, ὁ, = vor. Namen, Alciph. 3, 68; Spartaner, Inscr. 1278, 4.
Βαδυμηδαί, οἱ, Geschlecht in Lydien, Hesych. nach Eob. für *Βαδυμηδίδαί* oder *Βαδυμηδείδαί*, s. auch Inscr. 383.
Βάδυος (oder *Βάδυς*, *vos*?), ὁ, Mannen. auf akarnanischen Münzen, Mion. II, 78, 82.
Βαδύς, ὁ, Name mehrerer Flüsse, z. B. in Sicilien, Ptol. 3, 4.
Βαδύς λυμήν, ὁ, Ort in Böotien, D. Sic. 19, 77.

Βάδων, *ωνος*, ὁ, Dichter, bei Stob.
Βαία, ἡ, nach St. B. Berg in Cephalenia, Gew. *Βαϊάνης*.
Βαίαι, auch *Βαίαι* geschrieben, die Stadt Bajae in Campanien, Strab. V, 4, 245 u. A., Gew. *Βαϊάτης*.
Βαϊάχη, ἡ, St. in Chaonien, Gew. *Βαϊαίος*, St. B.
Βαϊβαί, αἱ, St. in Karien, Gew. *Βαϊβαίος*, St. B.
Βαϊβαρσάνα, ἡ, St. in Äffen, Ptol. 6, 17.
Βαϊδνοί, οἱ, Völkerschaft in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βαϊολιζόν ὁρος, Ort in Afrika, Ptol. 4, 4.
Βαϊκόρ, Kastell in Spanien, App. Hisp. 65.
Βαϊκούλα, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βαϊκούλα, dieselbe Stadt, röm. Baecilla, Pol. 11, 20; St. B., Gew. *Βαϊκουλός*.
Βαίλων, St. in Spanien, Ptol. 1, 4, v. l. *Βαίων*.
Βαίος, ὁ, poet. *Βαίος*, der Steuermann des Odysseus, von dem *Βαία* u. *Βαίαι* benannt sein sollen, Strab. V, 4, p. 245; Lycophr. 694.
Βαίος, ὁ, St. in Mydonien, Ptol. 3, 13.
Βαϊσάμνα, ἡ, St. am arabischen Meerbusen, Gew. *Βαϊσαμνηνός*, St. B.
Βαϊταρία, ἡ, celtische Stadt, St. B. wohl das folgende, Gew. *Βαϊταρότης*.
Βαίτερα, ἡ, Stadt im nordnarbonnischen Gallien (Bezidors), Strab. VI, 1, 182.
Βαϊταρόδος, *οὐντος*, ὁ, Ort in Palästina, Gew. *Βαϊταρόντος* u. *Βαϊταρόουτος*, St. B.
Βαϊταχί, ἡ, Bättia, SW. Theil von Spanien (Andalusien u. Granada), Strab. III, 1, 139.
Βαίτων, τό, St. in Macebonien, Gew. *Βαϊτύνος*, St. B.
Βαίτης, *ιος*, ὁ, Fl. in Spanien (Guadalquivir); auch ἡ *Β.*, St. an diesem Flusse, Strab. III, 2, 141.
Βαϊτόρις, *γνος*, ὁ, ein Sugambrier, Strab. VII, 292.
Βαϊτουλόν, ὁ, Fl. in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βαϊτουρία, ἡ, der NW. Theil von Bättia, zwischen dem Bättis u. Anas, Strab. III, 2, 142.
Βαϊτύλος, ὁ, Sclavenname, Chion. ep. 4.
Βαίτων, *ωνος*, ὁ, Mannen., Ath. X, 442, d; Iul. Aeg. ep. (VI, 29).
Βαίωτις, ἡ, hieß die Aphroditē bei den Syrakusanern, Hesych.
Βάχαδος, ἡ, St. in Arabien, K. S.
Βάχαινα, ἡ, St. in Sicilien, D. Sic. 14, ind. Vgl. *Ἀβχαινον*.
Βάχαλες, οἱ, Hom. 13, 376. S. *Κάβαλες*.
Βαχαλίτις, ἰδος, ἡ, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 8.
Βαχάρας, α, ὁ, Fl. im karthagischen Gebiet, Pol. 1, 75, 5.
Βαχασις, ἡ, St. in Spanien, Ptol. 2, 6.
Βαχάται, οἱ, Volk in Marmarica, Ptol. 4, 5.
Βαχεύρας, ὁ, Drachomenier, Inscr. 1639.
Βαχίης, ὁ, Mannen., LXX.
Βάχις, ἰδος, ὁ, Name eines Wahrsagers aus Böotien, Her. 8, 20 u. A.; vgl. Schol. zu Ar. Pax 1072; Paus. 10, 12, 11, dem mancherlei Orakelsprüche untergeschoben wurden, u. nach dem auch andere Wahrsager, z. B. aus Äthen und Arabien benannt sind. Davon *Βαχίω*, weissagen, Ar. Pax 1072.
Βαχαιοί, οἱ, Vaccae, Volk in Spanien, Plut. Sert. 21; VLL.
Βαχονάται, οἱ, Volk in Mauretanien, Ptol. 4, 1.
Βαχουραί od. *Βαχουριανοί*, οἱ, Volk in Mittelafien, St. B.
Βάκτρα, *ων*, τά, St. in Hochafien, am Baktrusfluß,

von der die Landschaft *Bactriana* genannt ist, Her. 6, 9 u. Folgde. Das Land heißt *Bactria*, seltener *Bactriani*, Strab. XI, 11. Gew. sowohl der Stadt als des Landes *Báκτρος*, Aesch. Pers. 306; Her. 1, 153 u. A.; auch *Bactriani*, Her. 3, 92; Xen. Cyr. 5, 1, 2; Strab. u. A. Beide Formen auch als adj., bactrisch, von Her. an.

Báκτρος, ó, der Fl. bei Baktra, Strab. I, 1.
Báκχολα, ἡ, Inscr. 64, wahrscheinlich *Báκχολα*.
Báκχολα, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12.
Báκχολαίαι, οἱ, = *Báκχολοι*, Ael. V. H. 4, 19.
Báκχολος, ó, Sicyonier, Ath. XIV, 629, a.
Báκχολος, baccisch (f. Lex.); τὸ *Báκχολον*, Tempel des Bacchus; ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. Indoct. 11.

Báκχολος, ó, Mannsn., Plat. Ep. I, 509, c u. Sp.
Báκχολοι, οἱ, Zenob. 5, 25, wo Zeusisch nachzusetzen.

Báκχολων, ὄρος, ó, Theognost. can. 153.
Báκχολοι, οἱ, Nachkommen des Bacchus, welche lange in Corinth herrschten, bis sie von Kypselus gestürzt wurden, Her. 5, 92; Arist. Pol. 2, 9, 6.
Báκχολος, ó, Mannsn., Ath. VIII, 336, d.
Báκχολος, ó, desgl., Plut. Luc. 18 u. sonst. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Báκχος, baccisch; als subst. 1) Wein. des Dionysus. — 2) Mannsn., Athener, Dem. 54, 39, wie Inscr. 188. 193. 281. 300. — Perinthier, 2919, b. 3. — Delphier, Curt. A. D. 6. — Ueber die Schriftsteller des Namens f. Fabric. bibl. gr. III, 646.

Báκχης, ἰδος, ἡ, (eigtl. die Bachantin), 1) Frauennamen, Inscr.; — Heäre, Ath. XIII, 594, d. — 2) Städtenamen am Nilotese in Aegypten, Ptol. 4, 5.
Báκχης, ἰδος, ó, S. des Prumnis, vom Heracliden Aletes stammend, fünfter K. von Corinth, Stammvater der Bacchiaden, Paus. 2, 4, 4. — Athener, Inscr. 266.

Báκχονησίαι, οἱ, Gew. von *Báκχον νήσος*, Insel im arabischen Meerbusen, Ptol. 4, 8; St. B.
Báκχος, ó, Wein. des Dionysus, sehr gew. als Eigennamen desselben Gottes gebraucht (f. Lex.). Auch Mannsn., Inscr. 657.

Báκχολίδης, ó, griechischer Dichter aus Julis in Keos, um 470 v. Chr., Neffe des Simonides, Ael. V. H. 4, 15 u. sonst in VLL. — Dyonitier, Suid. v. *Σοφοκλῆς*.

Báκχολός, ἰδος, ἡ, Frauenn., Antp. Sid. 22 (VI, 174).

Báκχολος, ó, Athener, Inscr. 270. 275.
Báκχουρις, ó, f. 2. für *Bóκχουρις*, Zen. 2, 60.
Báκχων, ὄρος, ó, Mannsn., Plut.; nach Eust. ad Od. 10, p. 390 Abführung von *Báκχολίδης*.
Báκων, ὄρος, ó, Athener, aus der eracthischen Phyle, Inscr. 165.

Báλα, St. in Galiläa, St. B., Gew. *Balaia*.
Báλαγγοι, αἱ, St. in Cyrenaica, Paus. 2, 26, 9. Gew. *Balagorgis*.

Báλαγρος, ó, Macedonier, St. B. Bei Arr. 3, 12, 3 u. öfter; *Báλαγρος*, Feldherr Alexanders des Gr., u. Andere, vgl. Pol. 27, 8, 5; Harpocr. p. 132, 26.
Báλαναία, ἡ, St. an der syrischen Küste, Strab. XVI, 2, p. 753. Bei St. B. *Balanäa* od. *Balanai*, als phönizische St., Gew. *Balanus* (p. Zeusas).

Báλαος, Baumnymphe, Ath. III, 78, b.
Báλαρα, τὰ, St. in Judien, Philostr.

Báλαρος, οἱ, Volk in Carbinien, Strab. V, 2, 225; vgl. Paus. 10, 17, 9.

Báλας, ó, Beiname eines syrischen Königs Alexanders, Strab. XVI, 751.

Báλανχος, ó, Macedonier, Pol. 29, 3, 6.

Báλβινος, ó, röm. Kaiser, Hdn. 7, 10.

Báλβος, ó, der röm. Name Balbus; Strab. III, 169, ein Gaditaner.

Báλβουρα, τὰ, St. in Lycien, Strab. XIII, 4, 631. Gew. *Báλβουρις*.

Báλδος, ἡ, St. in Phönizien, Gew. *Baldaos*, St. B. *Báλαριδης* νήσοι (f. *Balaia*), αἱ, Strab. III, 5, 167 u. oft.

Báλεντινιάνος, ó, Valentinianus, Phot.

Báλερινός, ó, d. i. der röm. Name Valerianus, auf Münzen, Mion. IV, 22.

Báλης, εντος, ó, der röm. Name Valens, Liban.

Báλητία, ἡ, 1) Frauenn., Valentia, St. B. — 2) St. in Galabrien, Valetium, Strab. VI, 3, 282, v. L. *Σαλητία*, ἡ.

Báλητος, ó, = *Báλης*, St. B. v. *Báētτος*.

Báλαρενς, ó, Gew. der balearischen Inseln (die auch *ai Balaiares* heißen), berühmt als Schleuderer (*βάλλω*?), Pol. u. A.

Báλαριδης, αἱ, sc. νήσοι, die balearischen Inseln, D. Sic; bei Strab. *Balaiares*. S. auch *Γυμνησία*.

Báλαρακός, balearisch, vom Vor.

Báλιδων ἄμυν, ó, Vorgebirge bei Thapsus, Strab. XVII, 3, 834.

Báλμερις, ó, B. des Theubertsch, Phot. p. 340, 15.

Báλς, ἡ, St. in Cyrenaica, nach dem Erbauer so genannt, Gew. *Balitis*, St. B.

Báλσσοος, ó, Fl. in Mesopotamien, Plut. Crass. 23.

Báλκευς, ἡ, St. an der Propontis, Gew. *Báλκευς* τῆς u. *Báλκευς*, St. B.

Bάλλα, andere Schreibart für *Bάλα*. Nach St. B. auch St. in Macedonien, Gew. *Ballaia*.

Bάλλωδῆ, ἡ, Quelle in Judien, Ctes.

Bάλλαντας, ó, od. *Bάλλας*, ó, Mannsn., Synes.

Bάλληναδῆ, bei Ar. Ach. 234 Wortspiel mit *Παλλήναδῆ*, nach dem Demos Pallene u. *Πάλλα*.

Bάλλων, ὄρος, ó, Mannsn., Ath. IV, 166, c.

Bάλλωννμος, ó, K. von Thyra, D. Sic. 17, 46, richtiger *Ἀβδαλόννμος*.

Bάλοισιν, τό, St. in Macedonien, Gew. *Baloisus*, St. B.

Bάλοισιν, ὄρος, ó, späterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.

Bάλτη, ἡ, Plut. Sol. 12, Nymphen, M. des Epimenides, Suid. *Bάσση*.

Bάλδρα, ἡ, Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Bάλμων, τό, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 27, 2.

Bάμβάλων, ὄρος, ó, Mannsn., Cic. Phil. 3, 6; D. Cass.

Bάμβας, ó, indischer K., B. A. 1352.

Bάμβηκη, ἡ, St. in Syrien, das spätere Edeffa, Strab. XVI, 1, 748; Plut. Ant. 37.

Bάμιος, ó, Mannsn. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 352.

Bάμωνίτις, ἰδος, ἡ, Gegend in Paphlagonien, Strab. XII, 3, 553, vielleicht = *Φασημωνίτις*.

Bανάδασπος, ó, K. der Zapyggen, D. C. 74, 16.

Bαναρίδες, αἱ, Inseln im thrakischen Meere, Gew. *Banarides*, St. B. Von

Bάναυρος, ó, einem S. des Aias, benannt.

Βάνδιος, δ, Mannsn., Plut. Marcell. 10.
Βανδοβηνή, ἡ, Gegend in Judien, Strab. XV, 1. 697.
Βανίδης, δ, Fl. bei Damascus, vgl. *Βαρδίνης*.
Βανίζουμνεις, οἱ, Völkerschaft in Arabien, D. Sic. 3, 44.
Βάννων, δ, App. Pan. 86.
Βάντια, ἡ, St. B. u. *Βαντίας*, Plut. Marc. 29, die Stadt Bantia in Apulien, unweit Venusium, Gw.
Βαντινάς u. *Βαντιάτης*, St. B.
Βαντία, ἡ, Stadt in Syrien, Pol. 5, 108.
Βάντιοι, οἱ, Volk in Thracien, St. B.
Βάξιον ὄρος, v. l. für *Βάξιον*.
Βαραββᾶς, ᾧ, δ, Mannsn., N. T.
Βαραδάτος, δ, beögl., Phot. 248, 42.
Βάραθρα, τὰ, Gegend bei Pelusium, D. Sic., Pol. 5, 80. Gw. *Βαραθρεὺς* u. *Βαραθρίτης*, St. B.
Βαραθρον, ἑτάρε, Ath. XIII, 587 f.
Βαραχή, ἡ, Insel bei Gebroffa, Gw. *Βαραχίος*, St. B.
Βαραμαάνης, δ, Perser, Phot. p. 26, 35.
Βάραια (Ptol. 5, 6 *Βάρατια*), ἡ, St. in Lycaonien, Gw. *Βαρατινός*, St. B.
Βαραχίας, δ, Mannsn., N. T.
Βαρβαλισσός, St. B., ob. *Βαρβαρισσός*, Ptol. 5, 6, St. am Euphrat, Gw. *Βαρβαλισσηνός*.
Βαρβάρα, ἡ, Frauenn., K. S.
Βαρβάριον, τό, Vorgebirge in Euxtanien, Strab. III, 3. 151.
Βάρβαρος, δ, Mannsn. sp. Zeit, Inscr. 1362.
Βάρβας, δ, der röm. Name Barba, Phot.
Βαρβατίων, δ, Mannsn., Liban. ep. 32.
Βαρβήσολα, τό, St. in Spanien, Ptol. 2, 4.
Βαρβησώλας, δ, Fl. dabei, Ptol. I. 1.
Βάρβιλλος, δ, Astronom zu Kaiser Vespasian's Zeit, D. Cass. 66, 9.
Βαρβίνος, οἶνος, δ, Ath. I, 27, c.
Βάρβιος, δ, Mannsn., Suid., nach Bernharby f. x. für *Βαρβάτιος*.
Βάρυαλα, τὰ, St. in Macedonien, Hierocl.
Βάρυατα, τὰ, St. in Karien, Strab. XIV, 2. 656; Gw. *Βαρυασηνός*, St. B., benannt nach *Βάρυατος*, δ, S. des Hercules, St. B.
Βάρυη, ἡ, dessen M., St. B. a. a. D.
Βαργόντιος, δ, Varguntesus, Plut. Crass. 28.
Βάρυος, δ, für *Μάρυος*, Strab. VII, 5. 318; f. auch *Βίργος*.
Βαργόσα, ἡ, St. in Indien (Barcatsch), Strab. XV, 2. 720.
Βαργούσιοι, οἱ, Volk in Spanien, Pol. 3, 35.
Βαργύλια, τὰ, St. in Karien, Pol. 6, 17 u. öfter; Strab. XIV, 2. 658. Gw. *Βαργυλιάτης* oder *Βαργυλίστης*, Inscr. 2670; Pol. 16, 2. — Adj. *Βαργυλητικός*, Pol., u. *Βαργυλλικός*, St. B.
Βάρυλλος, δ, der Erbauer derselben, St. B.
Βαρδισάνης, δ, oder *Βαρδιάνης*, Syrtier, Schriftsteller, fragm. ed. Orelli. — Ueber Andere desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 247.
Βαρδαίος, illyrische Völkerschaft, Plut. Mar. 43.
Βαρδίνης, δ, Fl. in Syrien, St. B.
Βαρδόντης, δ, Völkerschaft Spaniens, Strab. III, 3. 155, auch *Βαρδυνίται*, ibd. 162.
Βαρδύλης, δ, Arr. An. 1, 5, 1. = *Βάρδυλος*, s. o., δ, D. Sic. 16, 4, auch mit λλ., illyrischer K. zu Philippos Zeit, Plut. Pyrrh. 9; Luc. Macrob. 10.
Βάρετα, auch *Βάρεττα*, St. in Vorderasien, Hierocl.

Βαρζάντης, δ, Perser, D. Sic. 17, 74.
Βαρζάνης, δ, K. von Armenien zu Minus Zeit, D. Sic. 2, 1; — Perser, Arr. An. 4, 7, 1.
Βαρήνη, ἡ, St. in Medien, Ctes. (36, b. 17); Gw. *Βαρηνός*, St. B.
Βάρης, δ, = *Βάδης*, Her. 4, 203.
Βαρήτιον, τό, Ort am adriatischen Meere, St. B., Gw. *Βαρητινός*.
Βαρδοκουαίος, Mannsn., N. T.
Βάρνιος, δ, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 2, 780.
Βάρων, τό, St. in Apulien am adriatischen Meere (Bari), Strab. VI, 3. 283.
Βάρις, 1) Berg in Armenien, Jos. — 2) St. in Phrygien, Ptol. 5, 5. Gw. *Βαρίτης*. Nach Strab. VI, 3. 284 auch das spätere *Ουδερτον*.
Βαρίσσης, δ, Perser, Ctes. (38, a. 22).
Βαρυαία, St. B., = *Βάρνη*, Gw. *Βαραυιάτης*.
Βαρκάνιος, οἱ, Volk an den Gränzen Syrianiens, St. B., Ctes. (36, b. 22).
Βάρκας, δ, punischer Name eines karthagischen Geschlechtes, Pol. u. A.
Βαρκέτις, ἰσδος, ἡ, T. des R. Leutanor im Bosporus, Luc. Tox. 50.
Βάρκη, ἡ, St. in Afrika, Her. 3, 91. u. Fleden in Ostrien, 4, 204; vgl. Strab. XVII, 3. 837. Gw. *Βαρκίτης*, St. B.
Βαρμόχαρος, δ, Karthager, Pol. 7, 9.
Βάρνα, τὰ, Ort der Jüthynophagen, Arr. Ind. 27, 2.
Βαρνάβας, α, δ, Mannsn., N. T.
Βαρναίος, Syrtier, Inscr.
Βαρνήχιος, δ, Fl., sonst Entpeus, Strab. VIII, 3. 356.
Βαρνοῦς, οὔντος, δ, St. in Macedonien, Pol. 34, 12; Strab. VII, 7. 323.
Βάρος (b. i. Varus?), δ, auf einer Münze aus Kleasomenä, Mon. S. VI, 87.
Βάρονισσαι, αἱ, Inseln im indischen Meere, Ptol. 7, 2.
Βάρρων, ωνος, δ, der röm. Name Varro, D. Hal. u. A.
Βαρασάντης, δ, Perser, Arr. An. 3, 24, 1. Vgl. *Βαρζάντης*.
Βαρσήμιος, δ, K. der Nitener, Hdn. 3, 9, der 3, 1 *Βαρσήμιος* heißt.
Βαρσίνη, ἡ, T. des Darius, Arr. An. 7, 4, 6; vgl. Paus. 9, 7, 2; nach Plut. Eum. 1 T. des Artabazus.
Βαρτίμαιος, δ, Mannsn., N. T.
Βαρνάξης, δ, Meder, Arr. An. 6, 29, 3.
Βαρύαλα, τὰ, auch ἡ, St. in Gebroffa, Arr. Peripl.; Gw. *Βαρυαλίνος*, St. B.
Βαρύλλας, δ, Mannsn., Poll. 4, 104, Beff. *Βαρύλλος*.
Βάρυος, δ, v. l. für *Βαρύος*.
Βαρχίον, τοῦ, Inscr. 344, aus Pompejanopolis.
Βάρχης, ἡ, Frau aus Teos, Inscr. 3099.
Βᾶς, δ, K. in Pontus, B. A. 1181; S. des Boetras in Bithynien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 17.
Βασανδάραι, οἱ, eine indische Völkerschaft, Ptol. 7, 2.
Βασανίσιος, οἱ, eine thracische Völkerschaft, St. B.
Βασανίτις, ἡ, eine Landschaft Palästinas, LXX.
Βασγονιδάραι, St. in Kleinasien, Strab. XII, 3. 555.
Βάσηρα, St. Phöniziens, St. B., Gw. *Βασηρέως*.
Βάσθης, δ, Ephyse, Luc. Tox. 43.

Βασίς, ὁ, Ἀρβίτης, Xen. An. 4, 1, 18. Cleer, ibd. 7, 8, 10.

Βασίλᾱς, ὁ, Ὁ. eines Trupphos aus Athen, Inscr. 268.

Βασίλεια, ἡ, Insel, D. Sic. 5, 23. Ὁ. **Βασίλειος**. **Βασίλειδης**, ὁ, B. eines Diogenes aus Athen, Inscr. 204. — Epistat, Nachfolger des Dionysius, D. L. 10, 25.

Βασίλειδανός, ὁ, von der Sekte des Basilides, Cl. A.

Βασίλειοι, οἱ, sauromattisches Volk, App. Mithr. 19. **Βασίλειος**, ὁ, 1) Ἢ. in Mesopotamien, Strab. XVI, 747. — 2) Männern. späterer Zeit, Suid., Inscr. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6.

Βασίλειδ-δωρος, ὁ, Männern., Inscr. 276.

Βασίλειος, ὁ, Männern., Ap. Rh. 1043.

Βασίλειδης, ὁ, B. des Herobot, ein Jonier, Her. 8, 132. Ὁ. **Βασίλειδαι**.

Βασίλειδανός, ὁ, Männern., D. Cass. 78, 35.

Βασίλειδης, ὁ, desgl., Inscr. 1274; **Βασίλειδαι**, οἱ, vornehmer Geschlecht in Cerythra, Arist. pol. 5, 5, 4. — D. L. 10, 25.

Βασίλειος, ὁ, Männern., Suid.

Βασίλεινα, ἡ, M. des Kaisers Julian, Phot.

Βασίλει, ἡ, 1) Gegend in Arabien, Paus. 8, 29, 5. Ὁ. **Βασίλειος**. — 2) als Männern. **Βασίλει**, Ath. IX, 390, b.

Βασίλειος, ὁ, oströmischer Kaiser, u. sonst als Name, Sp. Inscr., Suid.

Βασίλεισσην, ἡ, Gegend am Euphrat, Ptol. 5, 14.

Βασίλλα, ἡ, Frauenn., Anth.

Βασίλλος, ὁ, Männern., App. Mithrid. 50.

Βασίλο-κλῆς, εἶδος, ὁ, desgl., Plut. de Pyth. orac.

Βασίλο-δίκαι, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.

Βασίλος, ὁ, Männern., Parthen. 1, 4.

Βασίλος, οὗς, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 54 (VII, 517), X. des Kyrenaisers Aristipp.

Βασίνοι, ein arabisches Volk, St. B.

Βασίσις, τὰ, Gebirge in Marmarisa, Ptol. 4, 5.

Βασοροδέα, Landchaft Armeniens, Strab. XI, 14, 528.

Βασουλῆς, οἱ, libysches Volk, Nic. Dam. p. 450, corrupt.

Βάσσα, οἱ, Ort in Arabien, Paus. 8, 30, 4.

Βασάκης, ὁ, Perser, Her. 7, 75.

Βασαρχεῖται, οἱ, ober-ita, Volk in Marmarisa, Ptol. 4, 5.

Βασσιανός, ὁ, der frühere Name des Kaisers Heliogabalus, Hdn. 5, 3.

Βασίδαι, οἱ, äginetisches Geschlecht, Pind. N. 6, 32.

Βάσσος, ὁ, der röm. Name Bassus, Luc. u. A.

Βαστάρων, οἱ, Volk am Jster, Strab. VII; ὁ **Βαστάρων**, Ath. V, 213, b; Memn. (Phot. 233, a. 10)

Βαστέρων, wie Plut. Aem. P. 9, 12. — Adj. **Βασταρινός**, Strab.

Βάστας, ὁ, Cister, Luc. Pseudol. 3.

Βαστηανός, οἱ, Volk in Spanien, = **Βαστοῦλοι**, οἱ, das Land **Βαστηανία**, Strab. III, 4, 156; App. Hisp. 66.

Βατά, τὰ, Hafenstadt in Sarmatien, am Pontus, Strab. XI, 2, 496.

Βαταβάνης, ὁ, ein Priester der Sybele aus Pessinus, Plut. Mar. 17, v. I. **Βατάνης**.

Βαταβό, οἱ, auch **Βατάβοι**, die Bataver, Ptol.

Βατάκης, ὁ, v. I. für **Βαταβάνης**, w. m. f. **Βάτακος**, ὁ, Männern. auf erythräischen Münzen, Mion. III, 131. S. VI, 216.

Βάταλος, ὁ, ein berühmter Glöckenspieler, Luc. adv. ind. 23.

Βατάναβος od. **Βατάναβος**, Ort in Arabien, St. B., Ὁ. **Βαταναβρινός**.

Βατανάις, auch -*τα*, Ort in Syrien, Ὁ. **Βαταναίτης**, St. B. bei Jos. de vit. 11 **Βαταναία**.

Βατάνωχος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 982.

Βάτεια, ἡ, X. des Leukros, Apollod. 3, 12, 1. eine Rajade, 3, 10, 4; vgl. Schol. Lycophr. 1306.

Βατέταρα, ἡ, St. der Egypter, Ὁ. **Βατεταραῖος**, St. B.

Βατή, attischer Demos der ägeischen Pnyx, St. B.; adv. **Βατήθεν**, Isocr. 18, 10; Inscr. 141, auch **Βατήθεν**.

Βάτης, ὁ, Athener aus Kolonus, Inscr. 183.

Βάτας, αἱ, St. in Epirus, Strab. VII, 7, 324. Bei D. Hal. 1, 14 Ort in Italien.

Βατλία, ἡ, ein Hügel bei Troja, Il. 2, 813; Strab. XII, 573; **Βατλία**, Schol. Il. 21, 236.

Βατινήτις χώρα, bei Priene, Inscr. 2254.

Βατίς, ἰδός, ἡ, Frauenn., D. L. 10, 23.

Βάτινα, αἱ, St. unweit des Euphrat, Ὁ. **Βατιναῖος**, St. B.

Βατουσάδης, ὁ, Archil. bei Hephaest. 129.

Βατραχάρτα, ἡ, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20.

Βατραχί, ἡ, St. in Sarmatien, Ptol. 5, 9.

Βατραχίων, ὁ, Mann aus Eritia, Luc. adv. ind. 21.

Βάτραχος, ὁ, Athener, Lys. 6, 45.

Βαττάκης, ὁ, Priester der Sybele, D. Sic. Exc. 36, 2.

Βάτταλος, ὁ, Männern., Hedyl. 11 (App. 34), vgl. **Βάταλος**.

Βαττιδῆς, ὁ, Nachkomme des Battus, Callim. Apol. 96 u. A.; auch **Βαττιδός**, Pind. P. 5, 28.

Βάττος, ὁ, Name mehrerer Könige in Syrene, Her. 4, 115 ff. (der Gründer, S. des Polymnestus aus Thera, Her., Pind.). — Auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163, 280.

Βάτων, ὄνος, ὁ, 1) Wagenlenker des Abast, Apollod. — 2) Geschichtschreiber aus Sinope, Strab. XII, 3, 546; ὁ **δῆτωρ**, Ath. XIV, 639, c. — 3) ein kom. Dichter, Mein. I, p. 480. — 4) Anführer der Pannonten, Strab. VII, 5, 314; D. C. 55, 34. — Vgl. noch Fabric. bibl. II, p. 426.

Βαυβώ, οὗς, ἡ, Name der Demeter, Empedocl. bei Hesych.

Βαύκαλος, ὁ, Männern., Pallad. 64 (VII, 686).

Βανκιδεύς, ὁ, Männern., B. eines Xenobius aus Athen, Inscr. 106.

Βανκίς, ἰδός, ἡ, Frauenn., Erinn. 2 (VII, 710).

Βαῦκίς, ὁ, Trögenier, Pausan. 6, 8, 4.

Βαυκά, οὗς, ἡ, eine Nymphe, Erinn. 3 (VII, 712), vgl. **Βαυκίς**.

Βαῦλοι, οἱ, der Ort Bauli bei Bajä, D. Cass.

Βαυρία, ὁ, Ἢ. in Makedonien, Paus. 9, 30, 8; Ath. VII, 326, d.

Βδελυ-κλίων, ὄνος, ὁ, erbitterter Name, Ar. Vesp. (βδελύσσω), als Feind des Kleon.

Βέβρυξ, ὄνομα ἔθνους, Theognost. II, 40. Ὁ. **Βέβρυξ**.

Βέβρυκες, οἱ, 1) Volk in Bithynien am Pontus Eurinus, Strab. XII, 5; Ap. Rh. 2, 2. das Land **Βέβρυξ**.

βροχία, 2, 136. vgl. Schol. zu 2, 1. — 2) Wolk, Thierien benachbart, St. B., der auch eine eigene Form des fem. *Βεβρυσσα* anführt. — Adj. *Βεβρυκίος*.

Βεβρυκη, ἡ, f. des Danaos, St. B., bei Apollid. 2, 1, 5 *βρύκη*.

Βεβρύλας, ὁ, Ephester, Inscr. 2977.

Βέβαιον, ὁ, Wein, des Typhon, Plut. Is. et Osir. 62.

Βεγέδα, St. in Celtiberien, D. Sic. 31, 3 (exc. Vat.).

Βέλεκη, ἡ, Ios. C. *Ζεβέκη*.

Βέλβηνα, ἡ, 1) St. in Laconien, Plut. Cleom. 4; St. B. vgl. *Βελεμύνα* bei Suid. *Βεμβύνα*. — 2) Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Attika, Strab. VIII, 6. 375. Gew. *Βελβηντής*, ὁ, Her. 8, 125.

Βέλγας, οἱ, auch *Βέλγες*, Strab. IV, 3. 192, Wolk in Gallien, Belgae, IV, 1 u. A. — Adj. *Βελγικός*, belgisch; ἡ *Βελγική*, das Land, nach St. B. auch *Βελγυία*.

Βέλγυος, ὁ, ob. *Βέγγυος*, f. l. in Libyen, Aesch.

Βελεμύνα, ἡ, Flecken Laconiens, an der Gränze von Artablen, Paus. 8, 35, 3; bei Pol. *Βελμύνα*, vgl. *Βέλβηνα*. Davon ἡ *Βελμυνάτις χώρα*, Pol. 2, 54. Bei Strab. *Βελμυνάτις*.

Βέλενος, ὁ, bei Hdn. 8, 3 *Βέλης*, Wein, des Apollo in Aquileja.

Βέλεριον, τό, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21.

Βέλεσος, υἱος, ὁ, Babylonier, D. Sic. 2, 24.

Βελεσίτη, ἡ, steht Plut. Amator. 9 für *Βελισίτη*, w. m. f.

Βελήδα, ἡ, Veleda, D. C. 67, 5.

Βεληδόνοιοι, οἱ, Wolk am Ocean, Parthen. bei St. B.

Βέλης, υἱος, ὁ, der Sonnengott der Gallier, f. *Βέλενος*.

Βελισάριος, ὁ, späterer Name, Suid.

Βελισίτη, ἡ, Frau aus Macedonien, Paus. 5, 8, 11. C. auch *Βελ* u. *Μελισίτη*.

Βελιστανῆς, ὁ, Perser, Ctesias (39, a. 5).

Βελιστανόι, οἱ, ein Volk, nach St. B. = *Δουσιτανόι*.

Βελίτσα, ἡ, St. Velitrae in Latium, St. B.; Gew.

Βελιτριανός, f. *Ουβελίτρας*.

Βελίττας, ὁ, Sythie, Luc. Tox. 43.

Βελών, ὄνος, ὁ, f. l. in Lusitanien, Strab. III, 3. 153.

Βελλερίδης, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 58, 32.

Βέλλερος, ὁ, Fürst der Korinther, Apollid. 1, 9.

Βελλερο-φόντης (bei Theocr. 15, 92 auch *Βελλεροφών*, ὄντας), ὁ, C. des Olausos (der eigtl. Gylphos hieß, nach dem Vor. benannt), II 6, 155; Hes. Th. 325. — Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 360. — Sprüchwörtl. κατ' αὐτοῦ Β. ἐν τῶν ταυτοῖς κατὰ ἐπιφρονῶτων, Suid., vgl. Zenob. 2, 87.

Βελλικός (der röm. Name Bellicus), ὁ, auf Münzen, Mion. I, 386.

Βελλοάκιοι, οἱ, Bellovacii, Wolk in Belgien, Strab. IV, 4. 196.

Βέλλων, ὄνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1367.

Βέλμυνα u. *Βελμυνάτις*, f. *Βελεμύνα*.

Βελογο-πώλης, ὁ, Athener, erdichteter Name (Rabelshändler), Ar. Plut. 175.

Βελτίς, ἴδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1207.

Βελών, ὄνος, ὁ, f. l. u. St. im baltischen Spanien, Strab. III, 2. 140. Gew. *Βελώνιος*, St. B.

Βεμύνα (bei Hellenic. auch *Βεμβύνα*), ἡ, Flecken in Argolis, bei Nemea, Strab. VIII, 6. 377. Gew. *Βεμ-*

βυαίος, Theocr. 25, 202; nach St. B. auch *Βεμβύνητης*, u. adv. *Βεμβύνηθεν*, *Βεμβυάδε*.

Βενδιαίος, richtiger *Βενδιδαίος* (für *Αρτεμίδιος*), Monast. bei den Bithyniern, VLL.

Βενδιδαίον, τό, Tempel der Artemis Benbis, Xen. Hell. 2, 4, 11; Luc. Icarom. 44; τὰ *Βενδιδαία*, Fest der Artemis Benbis, Plat. Rep. I, 354, a.

Βενδι-δάωρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 496.

Βενδι-δάωρος, ὁ, Byzantiner, Inscr. 2034.

Βένδις, ἴδος, ἡ, oder nach Arcad. 36 *Βενδῖς*, ἴδος, die thracische Artemis, auch in Athen verehrt, VLL.; vgl. Bösch Inscr. I, p. 252; bei Palaeph. 32, 6 auch *Βένδεια*, bei B. A. 1192 *Μενδῖς*.

Βερεβεντός, ἡ, St. B.; Ath. I, 31, c; Plut. Pyrrh. 25, =

Βερεούαντον, auch *Βενοούαντον*, τό, die Stadt Beneventum in Italien, Strab. V, 4. 249. Gew. *Βερεβεντικός*, St. B. Bei Pol. 3, 90 *Οδονοαντανός*.

Βενέτιος, ὁ, ein Venetianer, Ep. ad. 370 (IX, 670). Auch *Βένετοι*, οἱ, öfter in Anth.

Βενεφρανός οἶκος, ὁ, Venafrum, Ath. I, 27, c.

Βενδεύον-κύμη, ἡ, f. des Poseidon u. der Amphitrite, Apollid. 3, 15, 4.

Βίννα, ἡ, St. in Thracien, Gew. *Βεννάσιος*, adj.

Βεννικός, St. B. — Inscr. 2656 eine *φυλή* in Ephefus, dav. *Βεννάσιος*, vgl. St. B.

Βενουσία, ἡ, Venusia, Plut. Marcell. 29.

Βεόδης, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 23, 23.

Βέοτης, ὁ, Mannsn. auf einer phidischen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βέρεβια, Eriph. com. b. Ath. III, 84, c, vielleicht corruptirter Name einer Göttin.

Βεργέσις, ἡ, Ort der Abderiten, St. B. Gew. *Βεργηνόλης*.

Βέγγυον, τό, St. im transpadanischen Gallien.

Βερεύνδιος, schlechtere Form für *Βερεύντιος*, Callim. Dian. 246.

Βερεύντες, u. *Βερεύνται*, οἱ, Wolk im Großphrygien, am Jda, Strab. X, 469 u. öfter (der nom. *Βερεύνς* kommt nach St. B. nicht vor).

Βερευντία, ἡ, St. u. Landschaft in Phrygien, Strab. X, 472. Davon adj. *Βερεύντιος*, z. B. *νομός*, Gegend am Berge *Βερεύντος*, wo die Cybele verehrt wurde, die davon ἡ *Βερευντία* hieß.

Βερεύντος, ὁ, Berg in Phrygien, der Cybele heilig, Hesych., nach St. B. St., aber gen. von einem ungebräuchlichen nom., wie *Βερευντία χώρα*, Strab. XII. extr. aus Aeschyl. citirt.

Βερε-νίκη (Macedon. für *Περικλή*), ἡ, Gem. des Ptolemäus Lagi, Theocr. 17, 34 u. A. — Gem. des Ptolemäus Euergetes, deren Haar unter die Sterne verflochten wurde, Ael. V. H. 14, 40. — 2) Städtename, a) in Syrenaika, das frühere *Κοπερκί*, Strab. XVII, 3. 836. — b) in Oberägypten, Id. XVII, 3. 845. — c) am arabischen Meerbusen, ἡ κατὰ *Σάβας*, Strab. XVI, 771. Andere nach St. B.; Gew. *Βερενικεύς*, fem. *Βερενικέα*, St. B., der auch das patronym. *Βερενικίδης* erwähnt.

Βερενικίδα, Inscr. auch *Βερενικίδης*, u. *Βερενικίδης*, späterer att. Demos zur ptolemäischen Phyle, Inscr. 194. 303 u. öfter, nach der Gem. des Ptolemäus Philopator benannt.

Βερωνίς, ἰδος, ἡ, St. in Epirus, Plat. Pyrrh. 6. **Βίρεξ, nach St. B.** Volk zwischen Indien u. Aethiopien, bei Theognost. **Βίρεξ.**

Βεργέδοι, οι, singulärer Name, Ar. Eq. 633, Dummköpfe.

Βέρης, ητος, ε, S. des Macedon; **ῖ, St.** in Thracien, Cw. **Βερήνιος, St. B.**

Βερηκοῦνδος, ε, der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βερμινάς, ε, = Οδερμινάς, App. Pun. 59.

Βέρμιον, τό, ὄρος, Gebirge in Macedonien, Her. 8, 138; Strab. VII, 330.

Βερνικίδης, ε, Aithener, Inscr. 194.

Βερόη, ἡ, richtiger Βέρεια, auch Βέρροια, ἡ, 1) St. in Macedonien am Berge Vermios, Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. — 2) St. in Syrien, Strab. VI, 751. Cw. **Βεροεινός u. Βεροιαίος, Pol. 28, 8; St. B.**

Βερο-νικιανός, ἡ, Sophist aus Cardes, Eunap.; Inscr. 2818, 7 steht Βερωνικιανός, N. aus Aphrodisias.

Βέρουρος, St. in Norikum, Cw. **Βερωνήσιος, vgl. Βερωνιον.**

Βέρτισκον ὄρος, Berg in Macedonien, Strab. VII, 329.

Βέρτις, ἡ, St. in Troas, St. B.; Cw. **Βερτιτης. Βερώ, οὗς, ἡ, Aithenerin, Inscr. 648.**

Βέριξιος, ἡ, kleine Insel in der Propontis bei Byzus, Strab. XII, 8. Cw. **Βερικηνός, St. B.**

Βέρσιος, ε, D. Cass. 56, 22; Βερσύβιον, τό, der Fluss, Strab. I, 2, 25; — sonst Οδασσούβιον.

Βεσκία, ἡ, St. Vescia, Cw. **Βεσκιάτης, St. B.**

Βεσυνίων, ἄνως, ε, D. C. 63, 24.

Βεσπασιανός, ε, Vespasianus, Suid.

Βέσσοι (bei Her. 7, 111 Βησσοί), οι, thracisches Volk am Sthmus, Pol. 24, 6; Strab. VII, 5. 318; App. Illyr. 16. Dav. adj. **Βεσσικός.**

Βέττερες, αι, die St. Voteres in Spanien, Strab. III, 4. 160.

Βέττος, ε, ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βεύη, ἡ, St. in Macedonien, Cw. **Βεβαιός, St. B.**

Βεύος, ε, Fl. bei dieser Stadt, St. B.

Βέχσος, οι, syrisches Volk, Ap. Rh. 2, 394 (Βέχσοι, ε, Schol.); D. Per. 765.

Βήγης, ἡ, St. in Syrien, Cw. **Βηγίτης, St. B.**

Βηθανία, ἡ, St. in Palästina, K. S., Suid.

Βήιος, οι, Vaji, Plat. Cam. 2.

Βήλαιος, ε, Mannsn., Liban. ep. 77.

Βηλίδης, ε, E. M., Patronymum von Bēlos, ε, 1) babylonische Gottheit, Baal, = Herr, nach den Griechen erster K. von Babylon, der nachher in Babylon als Zeus Bēlos verehrt wurde, Her. 1, 181. — 2) S. des Postobon u. der Sibya, B. des Aegyptus u. Danaus, Aesch. — 3) B. des Minus, K. von Libyen aus dem Stamm der Herakliden, Her. 1, 7. — Davon adj. **Βηλός, ἰδος, ἡ, z. B. αι Βηλίδες πόλις, ein Thor in Babylon Her. 3, 155.**

Βήλορις, ιος, ε, Perser, Plat. Artax. 22.

Βημάχιος, ε, Rheitor aus Chärea in Kappadocien, Liban., Suid.

Βήναξος λίμνη, ἡ, lacus Benacus, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Βήρη, ἡ, St. in Kreta, Cw. **Βηραιός, St. B.**

Βηρολιανός, Plat. mul. virt. 23.

Βηρίδης, ἡ, St. in Troas, Cw. **Βηρίδριος, St. B.**

Βηρίνα, ἡ, Frauenn., Suid.

Βήρις, ιος, ε, Fl. in Pontus, Arr. Periopl.

Βηρωάδης, ε, K. von Pontus, Dem. 23, 10; Ath. VIII, 349, d.

Βήρσσα, ἡ, St. am Pontus, Sp.

Βηρίσιμος, ε, Verissimus, S. des Kaisers Marcus Aurelius, Hdn.

Βήρος, ε, der röm. Name Verus, Inscr. u. A.

Βηρούριον, τό, St. in Norikum, = **Βέρουρος, Suid.**

Βηρούλλος, ε, Mannsn., Inscr.

Βηρούτις, ἡ, St. in Bybionien, Strab. XVI, 2. 755; D. Per. 911. Cw. **Βηρούτιος, St. B.**

Βήρσος, ε, auch Βηρσσός, ε, Babylonier, Ath. XIV, 639, b; vgl. Paus. 10, 12, 9.

Βήσα, ἡ, auch Βήσσα, Strab. 4) St. der Esotret, II, 2. 552. — 2) attischer Demos zur antiochischen, später zur abrianischen Pöyle, Strab. IX, 4. 426. —

Adv. Βήσατε, nach B., Is. 3, 22. Cw. **Βησαεύς, Is. 4, 9, od. Βησαεύς, ε, Strab. a. a. O.; Inscr. 172. auch Βησαεύς, Inscr., sem. Βησής, Harpocr. — 3) Ort in Aegypten, Cw. **Βησαεύς, Heliod.****

Βήσαφα, in Palästina, Jos. vit. 24.

Βήσας, ε, ägyptischer Name, Anthol.

Βήσος, ε, oder Βήσσος, Perser, Arr. An.

Βησσαρείς, οι, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 12.

Βησσυα, τό, St. in Indien am **Βησσύγας, ε, Fl. Cw. **Βησσυγίτης, St. B.** Bei Ptol. **Βησσυγα.****

Βητών, ἄνως, ε, Freund des Vorythēniten Dion, D. L. 4, 54, v. l. Βαττών.

Βηώρας, ε, = Βαωώρας, Lycophr. 274.

Βήγης, ἡ, später Name von Μέρηλις, St. B.

Βιάδος, ε, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.

Βιαδινούπολις, ἡ, St. bei Gythium, Inscr.

Βιαττιάδης, ε, S. des Bias, b. i. Zelaus, Ap. Rh. II, 11, 92. — Schwager des Fürsten Amabofus in Thracien, Dem. 23, 180. 189. — ein Dithyriker, Dichter der Anthologie.

Βιάς, ἄνως, ε, 1) S. des Amythaon, B. des Laos, Apollod. 1, 9; Paus. — 2) S. des Priamus, Apollod. 3, 12, 5. — 3) Aithener, II, 13, 691. — Pythier, 4, 296. — Eroet, 20, 460. — K. von Megara, Apollod. 3, 5. — 4) Priener, einer der sieben Weisen, Her. 1, 27. — ein Aenderer, Her. 9, 34. — Auf einer symraknischen Münze, Mion. III, 202. — 5) Fl. in Messenien, Paus. 4, 34, 9.

Βιάσας, ε, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Βιβάνα, τό, Insel u. St. in Indien, Arr. Ind. 21, 11.

Βιβαστος, ἡ, St. in Thracien, Cw. **Βιβάστιος, St. B.**

Βιβανός, ε, Vibianus, Phot 55, a. 36.

Βιβίος, ε, b. i. Vibius, Inscr. 836.

Βιβλίδος, ε, Mannsn., Nonn. D. 32, 222.

Βιβλίη, ἡ, Gegend im südlichen Thracien, durch ihren Wein berühmt, ὀβριος Βιβλίος, St. B., Ath. I, 31, b (wo die Gegend Βιβλία heißt); vgl. Hes. O. 588.

Βιβλίς, ἰδος, ἡ, Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10.

Βιβλος, ε, Fl. in Marcus, St. B. v. **Βιβλίη, b. E. M. 197, 39 Βιβλίη.**

Βιβούλλιος, ε, Vibullius, Inscr. 196.

Βιβρακτα, τό, Kastell der Ebuer, Strab. IV, 3. 192.

Βιδάστης, ε, = Ίδαστης, Ptol.

Βιδήριος, ε, gallischer Heerführer, Polyacn. 4, 6, 17, 1. d.

Βίδος, ἡ, St. in Sicilien, Gr. *Βιδίος*, St. B.
Βίαννα, ἡ, St. in Gallien, Plut. Symp. 5, 3, 1.
Βίαννος, ἡ, St. in Kreta, *Βιαννός*, St. B.
Βιερό-θεος (d. i. *Ἰερόθεος* mit dem Digamma), ὁ, Name auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.
Βιζήνη, ἡ, St. in Thracien, Gr. *Βιζηνός*, St. B., Phot. bibl. p. 485, 29.
Βιζώνη, ἡ, St. in Thracien am Pontus, Strab. VII, 6, 319. Gr. *Βιζώνος*, St. B.
Βιδύας, οἱ, thracisches Volk von einem S. des Ares, *Βιδύς*, St. B.
Βιδύας, ὁ, numidischer Anführer, App. Pun. 111; Suid. *Βιδίας*.
Βιδυνία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen der Propontis u. dem Pontus Eurinus, Strab. u. A.; auch *Βιτρύς*, ἴδος, ἡ, Xen. Hell. 3, 2; auch adj. Bgl. Ap. Rh. 2, 4.
Βιδύνιον, τό, St. in Bithynien, Strab. XII, 5, 565. Gr. *Βιδυνεύς* u. *Βιδυνιάτης*, St. B.
Βιδυνίς, ἡ, Nymphen, N. des Amykos, Schol. Plat. *Βιδυνό-πολις*, ἡ, St., Gr. *Βιδυνιαπολίτης*, St. B.
Βιδύνος, οἱ, die Bithynier, nach Her. 7, 75 ursprünglich thracisches Volk am Strymon, später in Bithynien eingewandert; vgl. Xen. An. 6, 2, 17; das. auch *Θοῦρες Βιδυνόλ*, Thuc., Ap. Rh. 2, 347.
Βιδύς, vos, ὁ, ein Freund des Königs Ephyraeus, Ath. XIV, 624 f; Plut. Arat. 34. — Inscr. 2622 (nach Böckh Inscr. II, p. 440, b eigl. *Ἰδύς* mit Digamma).
Βικτας, ὁ, Mannen., D. L. 3, 42.
Βικτωρ, vos, ὁ, der röm. M. Victor, Zenob. ep. (IX, 711), wie *Βικτορίνος*, Victorinus, Phot. cod. 101.
Βιλοσίχη, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 576, c. Argiverin, 596, e. S. Bel.
Βιλλαιος, ὁ, St. in Bithynien, der sich ins schwarze Meer ergießt, Ap. Rh. 2, 791.
Βιλλαρος, ὁ, Sinopier, Strab. XII, 3, 546.
Βίνας, αἱ, Orten., Theophr. lith. 12; im E. M. *Βίνη*.
Βινδαξ, ανος, ὁ, Mannen., Luc. Nero 5.
Βινδόης, ὁ, Perser, Phot. 29, b. 17.
Βιό-δάμος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.
Βιο-δέα, ἡ, Cyprierin, Ath. VIII, 349, e.
Βιονεύς, ὁ, S. eines Eieers Menedemos, Zeitgenosse des Herakles, Ptol. Hephaest. in Phot. bibl. p. 151, 30.
Βίος, ὁ, Mannen., Inscr. 1798.
Βιο-τέλης, ov, ὁ, Athener, B. eines Pausanias, *Βιοποίδης*, Inscr. 122.
Βιότη, ἡ, Frauenn., *Ὀῖθεν*, Curt. inscr. att. 9.
Βιότες, ὁ, auch *Βιόττος*, Athener, *Ὀῖθεν*, Inscr. 222, 621.
Βιοῦς, Inscr. 2160 aus Abydos, Keil vermutet *Βιδύς*.
Βίππος, ὁ, Argiver, Pol. 25, 2.
Βιργίλλιος, ὁ, Virgilius, Christodor. Ecphr. 415.
Βιργίνο, ἡ, Silyrierin, Plut. Pyrrh. 9.
Βισα, ἡ, St. in Thracien, Gr. *Βισαίος*, St. B. — *Βισα*, Quelle, früher *Μισα*, Strab. VIII, 3, 356.
Βισάλται, οἱ, thracisches Volk am Strymon, Her. 7, 115. adj. *Βισάλτιος*, thracisch, Her.; auch *Βισαλτικός*, Thuc.
Βισάλτης, ὁ, Abydener, Her. 6, 26.

Βισαλία, 1) das Land der Bisalter in Thracien, Thuc. — 2) ἡ, St. in Macedonien, Gr. *Βισαλίος*, St. B., Lycophr. 417.
Βισάνθη, ἡ, St. in Macedonien, Her. 7, 137; Xen. An. 7, 2, 38. Gr. *Βισανθηός*, St. B.
Βισδάνης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 19, 8.
Βισουγγίς, ἴδος, ὁ, der Weserfluß, Strab. VII, 7, 291.
Βίστα, ἡ, Frauenn., Inscr.
Βιστάλια, ἡ, Pythagoreerin. S. *Βισάλη*.
Βίστονες, οἱ, thracisches Volk, südlich vom Rhodopegebirge, Her. 7, 110; Eur. Alc. 485 u. A.
Βιστονία, ἡ, das Land derselben, Orph. Arg. 78.
— *Βιστωνία*, St. B., auch eine Stadt daselbst.
Βιστόνιος, bisonisch, d. i. thracisch, Ap. Rh. 2, 704.
Βιστονίς, ἴδος, ἡ, auch *Βιστωνίς*, bes. fem. zum vorigen, Ap. Rh. 1, 34; auch die Bistonier, D. Per. 576. — *Βιστονίς λίμνη*, See bei Abdera, Her. 7, 109; *Βιστωνίς*, Strab. I, 59, wo Kramer auch *Βιστονίς* schreibt; vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 704; Scymn. 675.
Βιστύρας, ὁ, griechischer Heros, Hesych.
Βίστων, onos, Stammvater der Bistonier, Schol. zu Ap. Rh. 2, 704.
Βίτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2014.
Βισάλη, ἡ, Pythagoreerin, L. der Damo, Iambl. V. Pyth. 146.
Βιτάλιος, ὁ, Hdn. epim. p. 6; Liban. ep. 60 (Vitalis?).
Βιτέλλιος, ὁ, der röm. Name Vitellius, Suid.
Βιτήη, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 20 (VI, 286); Antipat. 23 (VI, 287).
Βίτινα, ἡ, desgl., Archi. 5 (VI, 207).
Βίττος od. *Βίττος*, ὁ, Gallier, Strab. IV, 2, 191.
Βίτος, ὁ, Mannen., Lucian. ep. 21 (XI, 435 *Βίτος*, ex cod. Pal.).
Βιτούργες, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, in 2 Stämmen, οἱ *Ἰοσκόλ* (bei Bordeaux), Strab. IV, 2, 190, u. οἱ *Κοῦβοι* (bei Bourges), Strab. IV, 2, 191.
Βίτιον, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 20 (VI, 286, f).
Βιτίς, ἴδος, ἡ, desgl., Ath. XIII, 598, f; Antip. Sid. 89 (VII, 423).
Βιτίων, onos, ὁ, Mannen., D. L. 4, 54.
Βιτίω, οὗς, ἡ, Frauenn., Asclepiad. 22 (V, 207); vgl. App. 137. S. *Βιτώ*.
Βιτύτος, τοῦ, Gallier, Ath. IV, 152, d.
Βίτυς, vos, ὁ, Argiver, Aristot. mir. ausc. 166.
Βιτώ, οὗς, ἡ, Frauenn., Lucill. 35 (XI, 196), f. *Βιτιώ*.
Βίτων, onos, ὁ, Br. des Kleobis, Argiver, Her. 1, 31; Paus. 2, 19, 4, 20, 2. — Anderer, Xen. An. 2, 8, 6. — Ath. XIV, 634, a. — Auf einer ioischen Münze, Mion. III, 403.
Βιῶ, οὗς, ἡ, Frauenn., Diosc. 27 (VII, 484).
Βίων, onos, ὁ, 1) griechischer Zhyllendichter aus Smyrna. — 2) athensischer Archon Ol. 80, 3, D. Sic. 11, 79. — 3) Geschichtschreiber aus Soli, Ath. XIII, 566, c. — 4) chrenaischer Philosoph, ὁ *Βορυσθενίτης*, Ath. IV, 162, d; Strab. u. A. — D. L. 4, 58 zählt 10 Männer des Namens auf. Bgl. auch Fabric. bibl. gr. III, 805. — Auch auf Münzen aus Klazomenä, Smyrna, Teos, Mion. III, 67, 199, 260.
Βιονίδας, ὁ, Bacedamonier, Pol. 4, 22.
Βιῶτης, ὁ, Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12.

Βλασηνή, ἡ, **Oegend am Pontus**, Strab. XII, 3. 562.
Βλασιος, ὁ, **komischer Dichter**, Ath. III, 111, c. u. öfter.
Βλαξία, **Ort bei Ryme**, Suid.
Βλασίων, **ἄνθος**, ὁ, **Insel bei Gallia Narbonensis**, Strab. IV, 1. 181.
Βλάστα, ἡ, **Pl. des Epimenides**, Suid. **Ἐ. Βάλτη**.
Βλάστος, ὁ, **Mannsn.**, Inscr. 268. **Ἐ. auch Βλόστος**.
Βλάττα, ἡ, **phönizischer Name der Aphrodite**, Lyd. mens. 24.
Βλαύδος, ἡ, **St. in Phrygien**, **Ἐν. Βλανθηνός**, St. B.
Βλειστήνη, ἡ, **ob. Βλίση**, **Vorgebirge von Kreta**, Schol. Od. 3, 293.
Βλέμνα, **Βλεμνᾶτις**, Strab. **Ἐ. Βελεμνία**.
Βλέμνος, **νός**, ὁ, **ein Jüder**, St. B.; **Nonn. D. 17**, 385.
Βλέμνος, **οἱ**, **auch Βλέμνους**, **eine libysche Völkerschaft am Nil**, Theocr. 7, 114; **Strab. XVII, 1**; **fem. Βλέμνους**, St. B.
Βλέννα, ἡ, **St. in Arabien**, Paus. 8, 27, 4.
Βλεπαῖος, ὁ, **Athener**, **Wescher**, Dem. 40, 52, 21, 215; **Ath. VI, 241**, b, wo es bei Alexis **Βλεπαῖος γὰρ πλουτεῖ** heißt.
Βλέπυρος, ὁ, **Athener**, **Ar. Eccl. 527**; **Inscr. 169**.
Βλέσος, ὁ, **Pythagoreer**, **Lyd. mag. 1**, 41.
Βλευνησιοί, **οἱ**, **eine barbarische Völkerschaft**, **Plat. qu. rom. 83**.
Βλεφάρων, ὁ, **Mannsn.**, **Plant. Amphitr.**
Βλεψιάδαι, **οἱ**, **ein Stamm in Aegina**, **Pind. Ol. 8**, 75.
Βλεψίας, ὁ, **Mannsn.**, **Luc. D. Mort. 27**, 7. **Tim. 58**; **Ath. III, 113**, a.
Βλεψι-δημος, ὁ, **Athener**, **Ar. Pl. 322**.
Βλέψος, ὁ, **Mannsn.**, **Plut. de mull. virt. 18**.
Βλῆδας, ὁ, **Styche**, **Suid. v. Ζίρκων**.
Βλῆρα, ἡ, **St. in Sicilien**, **Strab. V, 2**, 226.
Βλησίτων, ὁ, **St. auf Corfu**, **Strab. V, 2**, 224.
Βλησχάνης, **νός**, ὁ, **Perser**, **Phot. p. 30**, 9.
Βλίαςος, **nach St. B. = Μεμβλίαςος**.
Βλίστιγχις, ἡ, = **Βελιστιχή**, **Clem. Al. protr. p. 14**, 25.
Βλόστος, ὁ, **Mannsn.**, **Inscr. 2919**, b, 16.
Βλίσων, ὁ, **f. Βλίσων**.
Βλοντία, ἡ, **Frauenm.**, **Inscr. 2032**.
Βλόςσος, ὁ, **ein Mann aus dem italischen Ryme**, **Plut. Tib. Graech. 8**, 17, 20.
Βλόςων, **ἄνθος**, ὁ, **B. des Heraklit**, **D. L. 9**, 1; **bei Suid. Βλόςων**.
Βνών, ὁ, **der zweite Hirtenkönig in Aegypten**, **Schol. Plat. Tim. 12**, 3.
Βόα, ἡ, **Getäure**, **Ath. XIII, 577**, b.
Βο-αγίδης, ὁ, **heißt Herakles**, **Lycophr. 652**.
Βο-άγρος, ὁ, **ein Waldstrom bei Thronium in Eozit**, **Il. 2**, 533; **später Ptoleus**, **Strab. IX, 4**, 426.
Βοάθωος, ὁ, **oder Βοάθωος**, **delphischer Monat**, **Curt. A. D. 26**, 16.
Βοάτης, ὁ, **Pl. in Ligurien**, **Pol.**
Βοαμύλας, **α**, ὁ, **Karthager**, **Thomilkar**, **Pol.**
Βοαύλα, ἡ, **St. der Scythien**, **St. B.**
Βοβώνια, ἡ, **St. in Italien**, **Ἐν. Βοβωνιάτης**, **St. B.**
Βόγης, ὁ, **Perser**, **Her. 7**, 107.
Βογδομάτορος, ὁ, **Galater**, **Strab. XII, 567**.
Βόγος, ὁ, **in Mäuren**, **Strab. VIII, 4**, 359.
Βόγχαν, ὁ, **Volk am Euphrat**, **St. B.**

Βόδεγνος, ὁ, **der einheimische Name des Bo**, **Pol. 2**, 16, 12.
Βοδόστωρ, ὁ, **Karthager**, **Pol. exc. virt. 24**.
Βοδωρία, ἡ, **Ort in Böotien**, **Theophr.**
Βοηδρόμια, **τά**, **Fest in Athen**, **zum Andenken des Sieges über die Amazonen**, **Plut. Thea. 27**.
Βοηδρομιος, ὁ, **Weln. des Apollo**, **Callim. Ap. 69**.
Βοηδρομιών, **ἄνθος**, ὁ, **attischer Monat**.
Βοηδρα, ἡ, **athenischer Schiffname**, **Att. Seew. IV, b. 14** u. öfter.
Βοηδοίδης, ὁ, **der Sohn des Boethoos**, **Od. 4**, 31.
Βοήδος, ὁ, **Athener**, **Inscr. 172**, 196. **Dichter aus Larus**, **Strab. XIV, 674**, vgl. 757; **Epifureer**, **Plut. Symp. 5**, 1; **karthagischer Bildhauer**, **Paus. 5**, 17, 4. — **Phot. cod. 154**. — **D. L. 7**, 54.
Βοής, **οὐς**, ὁ, **Perser**, **Paus. 8**, 8, 9.
Βόθωνος, ὁ, **nach Harpocr. ein Ort an der Iερα δόδος**.
Βοία, ἡ, **Frauenm.**, **Inscr. 1**.
Βοιαί, **αἱ**, **St. in Lakonien**, **Pol. 5**, 19; **Paus. 1**, 27, 5; **auch Βοία**, **Strab. VIII, 364**. **Nach St. B. auch St. in Kreta**, **Ἐν. Βοιάτης**, **Paus. 3**, 22. **Adj. Βοιατικός**, **κόλπος**, **ibd**.
Βοιאלανοί, **οἱ**, = **Βαλανοί**, **D. Hal. 5**, 61.
Βολανον, **τό**, **St. Bouianum der Samniter**, **Strab. V, 4**, 250.
Βολβη, ἡ, 1) **St. in Thessalia Pelasgiotis**, **Il. 2**, 712; **Strab. IX, 5**, 436 ff.; **Ἐν. Βορβεύς**, ὁ, **fem. Βοιβη**, **ἰδος**, ἡ, **auch adj.**, ἡ **Βοιβη**, **ἡ ἡμνη**, **See bei dieser Stadt**, **Il. 2**, 712; **Her. 7**, 129; **Strab. a. a. D. Auch Βοιβῆς**, **ἰδος**, **Pind. P. 3**, 34; **Βοιβητίς**, **ἰδος**, **u. Βοιβῆς**, **Eur. Alc. 590**.
Βοιδιον, ἡ, **Frauenm.**, **Simon. 57** (v. 159); **Ep. ad. 185** (VII, 169); **auch Βοιδιον**, **Plut. Epicur. 16**.
Βοιδίον, **ἄνθος**, ὁ, **Mannsn.**, **Ath. IX, 378**, a.
Βοιληνός, ὁ (?), **Mannsn.** **auf einer byrrhaischen Münze**, **Mion. S. III, 334**.
Βοίλαα, **αἱ**, **die St. Bovillae in Latium**, **Ἐν. Βοιλλανός**, **D. Hal. 8**, 20 (l. v. **Βολα**), **5**, 61 (v. l. **Βοιλανοί**). **Andere vermuthen Βολαί und Βολανοί**.
Βοινό-βιος, ὁ, **b. i. Οινόβιος** (mit Digamma), **Kreter**, **Inscr. 2576**.
Βοινον, ὁ, **b. i. Οἶνον** (mit Digamma), **Kreter**, **Inscr. 2574**.
Βοῖοι, **Πολ.**, **ob. Βόιοι**, **Strab.**, **auch Βοιοί** **gesährtes**, **οἱ**, **Volk in Gallien**, **welches sich später in Italien ansiedelte**.
Βοιόν, ὁ, **auch Βοῖον u. Βοῖον**, **St. in der dortischen Tetrapolis**, **Thuc. 1**, 107; **Strab. IX, 4**, 427; **St. B. Ἐν. Βοιάτης**, **St. B.**
Βοῖος, ὁ, **Mannsn.**, **Suid.**, **Ath. IX, 393**, e; **Βοῖός**, **Paus. 3**, 22, 11, **Ἐ. des Herakles**, **Gründer des lastonischen Βοιαί**.
Βοῖαα, ἡ, **Frauenm.**, **Antp. Sid. 84** (VII, 493).
Βοῖααν, ἡ, **dasselbe**, **Leon. Tar. 9** (VI, 289).
Βοῖακος, ὁ, **Mannsn.**, **Thessalier**, **Xen. An. 5**, 8, 23; **Polyaen. 4**, 2, 11; **Inscr. 1840** u. öfter.
Βοιτηνός, ὁ, **Mannsn.**, **Inscr. 2135**.
Βοιαί, **οὐς**, ἡ, **Delphierin**, **Paus. 10**, 5, 7; **vgl. Ath. IX, 393**, a.
Βοιανία **ob. richtigter Βοιανία** = **Οἶνόν**, **Strab. VIII, 3**, 338.
Βοιωτία, ἡ, **Böotien**, **Landchaft** **im eigentlichen Hellas**, **Her. u. A. Davon Βοιωτῆς** **ob. Βοιωτῶν**, **sich wie ein Böotier bezeichnen**, **sprechen u. dgl.**, **Xen.**

VLL. — Adj. *Βοιωτικός* u. *Βοιωτός*, *Βοιωτῆς*; lesteres auch für die *ἑν.*, Hom.

Βοιωτίδων, τὸ, komisches Diminutiv von *Βοιωτός*, Ar. Ar. 837.

Βοιωτός, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 1. — Auf einer phokäischen Münze, Mion. S. VI, 287. — Bei Dem. 35, 13 ein att. Demos.

Βοιωτὶς, ἰδος, ἡ, die *Βοιωτῆτις*; auch adj., αἱ *Βοιωτίδες πόλεις*, Xen. Hell. 4, 8, 15; — γῆ, *Βοιωτίη*, Strab. VIII, 379; Ap. Rh. 3, 5, 5.

Βοιωτός, ὁ, 1) der *Βοιωτῆς*, Hom. u. Folgte. — 2) ὁ. des Hofelboud u. der Arne, Nicocrat. bei St. B.; ober des Ikonos ὁ., Paus. 9, 1, 1, von dem die *Βοιωτῆς* benannt sein sollen. — 3) Athener, gegen den Dem. or. 39 gesprochen.

Βοιωτάς, οἱ, das frühere *Θάλαμος* in Lakonien, Strab. VIII, 4, 360.

Βόχχορος, ὁ, ein ägyptischer *ῥ.*, D. Sic. 1, 65; Ath. X, 418 f.

Βόχχος, ὁ, *ῥ.* von Mauretanien, Strab. XVII, 3, 828.

Βόλβας, αἱ, St. in Karien, *ἑν.* *Βολβαῖος*, St. B.

Βόλβη, ἡ, See in Macebonien, Aesch. Pers. 490; Thuc. 1, 58 u. *ἑν.*; auch eine St. daran, St. B.

Βόλβη, ἡ, Frauenn., Ath. VIII, 344, e.

Βολβητινῆ, ἡ, St. im ägyptischen Delta an einer Nilmündung, die davon *Βολβητιανὸν στόμα* heißt, Her. 2, 17; Strab. XVII, 1, 801. *ἑν.* *Βολβητινήτης*.

Βολβός, ὁ, ein Länger, Ath. I, 22, c.

Βόλγος, ὁ, ein gallischer Seerührer, Paus. 7, 23, 4.

Βολβός, οἱ, Ort bei Corinth, Paus. 2, 36, 3.

Βολβή, ἡ, Paus. 7, 18, 6 u. *Βολβή*, 7, 23, 4.

Βολβή, ἡ, St. in Asien, *ἑν.* *Βολβηαῖος*, ὁ, St. B.

Βολβηαῖος, ὁ, *ἑν.* in Arabien, Paus. 7, 23, 4.

Βολβησός, ἡ, St. auf der asiatischen Küste, in Aesolis, Thuc. 8, 24; St. B.; *ἑν.* *Βολβησῖος*.

Βόλβος, ἄνθος, ὁ, Cyrtusianer, D. Sic. 11, 91.

Βολεγισαῖος, ἡ, richtigter *Βολεγισσαῖος*, St. am Eurphrat, vom *ῥ.* *Βολεγισσός* (sonst *Οδολόγεος*) gegründet, *ἑν.* *Βολεγισσαῖος* u. *Βολεγισμῖνος*, St. B.

Βολεγισσοῖρα, ἡ, persische St., *ἑν.* *Βολεγισσορηνός* u. *φορῶς*, St. B.

Βολωρος, ἡ, St. in Syrien, St. B.

Βομβο-μαχίδης, ὁ, Plant. mil. gl. 1, 1, 14.

Βομβύκη, ἡ, Frauenn., Theoc. 10, 26.

Βομβύλεια, ἡ, St. B. = *Βομβυλία*, ἡ, St. in *Βοιωτίη*, wonach auch Athenae benannt ist, Lycophr. 786.

Βόμβος, ὁ, ein Seher, Zenob. 2, 84; der bei Plat. paroem. 1, 9 *Βόμβρος* heißt.

Βομβλας, α, ὁ, Karthager, D. Sic. 20, 10.

Βοραινῆς, ἡ, Vonones, Strab. XVI, 2.

Βοραινία, ἡ, St. in Gallien, Phot. p. 57, 20.

Βόρος, ὁ, ein Perser, Strab. XVI, 4, 779.

Βορὸς ἀλλή, ἡ, eine Höhle in Euböa, Strab.

Βορὸς καρπαλαῖ, αἱ, Ort in Asien, *ἑν.* *Βορκαπαλαῖος*, St. B.

Βορὸς ἐνδρά, ἡ, St. in Cyprus, Strab. XIV, 6.

Βορός, ἡ, St. der Thebais, Phot. bibl. p. 447, 15.

Βορσίδης, ὁ, Mannen., Phot. 24, b, 14.

Βόρβορος, ὁ, *ἑν.* in Macebonien, Plat.

Βόργης, ὁ, Thracier, Polyae. 7, 24.

Βορεαῖος, ὁ, ὁ. des Boreas, D. Sic. 4, 44; p.

Βορηιάδης, Antip. Th. 36 (IX, 550).

Βορεάς, ἄνθος, ἡ, *ῥ.* des Boreas, Soph. A. t. 9.

Βορεάς, ὁ, ὁ. des Aëtrās u. der *ῥ.*, Hes. Th. 379; Her. 7, 189 u. *ἑν.*; vgl. Lexic.

Βορεαῖος, ἡ, = *Βορεάς*, D. Per. 297; Orph. Arg. 738 u. a. D.

Βορεῖονος, οἱ, Aborigines, Lycophr. 1253.

Βορεῖονος παῖς, des Boreas ὁ., Opp. C. 2, 623.

Βόρεος (f. Lexic.), *ἡμῶν*, Hafen auf der Insel Xenobos, Arr. An. 2, 2, 4: *Βόρεον ὄρος*, in Arfaden, Paus. 8, 44, 4.

Βόρξος, ὁ, Perser, Polyae. 7, 40.

Βορηιάδης, f. *Βορεαῖος*, so auch *Βορηιάς*, ἡ, p. = *Βορεάς* u.

Βορηῖος, p. = *Βόρεος*.

Βορηῖς, ἰδος, ἡ, sem. zum Vor., Nonn. 33, 217.

Βορῆς, ὁ, Fund des Aëtrās, Apollid. 3, 4, 6.

Βορδ-αγῶρας, ὁ, Argiver, Inscr. 2, = *Ὁρδ-αγῶρας*, vgl. Böckh dazu.

Βορεαῖος, ὁ, Metellor, Thuc. 3, 100.

Βορλαῖος, ὁ, Mannen., Suid., wahrscheinlich *cor-* rumpirt für *Βορλαῖος*, Viriathus.

Βορλάνιος, οἱ, D. Sic. 2, 2.

Βορλῆκος, ὁ, Ort in Macebonien, St. B.; *ἑν.*

Βορλῆκος, vgl. *Βορλῆκος*.

Βορδῶμα, τὰ, Bergstadt in Palästina, Strab. XVI, 2, 755.

Βόρσιννα, τὰ, St. in Babylonien, Strab. XVI, 1, 739; *ἑν.* *Βορσινπῆνος*, St. B.

Βόρυν, ἡ, St. in Pontus, *ἑν.* *Βορυνῆς*, St. B.

Βόρος, ὁ, in Teuthrania, Inscr. 2085.

Βορυσθένης, ὁ, 1) *ἑν.* in europäischen Sarmatien, der sich in den Pontus Curinus ergießt (Dniپر), Her. 4, 18 u. Folgte; der Anwohner *Βορυσθενίτης*, ion.

Βορυσθενίτης, gew. *Βορυσθενίτης*, Her. a. a. D.; Strab. u. *ἑν.* *Βορυσθενίτης*, ἰδος.

Βορυσθενίς, ἰδος, ἡ, Insel vor u. St. am Borythenes (Her. 4, 17 τὸ *Βορυσθενίτων ἐμπόριον*), Strab. VII, 3, 306.

Βόρχος, ὁ, Mannen., Antiphil. 30 (VII, 622).

Βορῶρα, ἡ, St. in Aegypten, *ἑν.* *Βορῶρητης*, St. B.

Βοσποριανὸς u. *Βοσποριανός*, οἱ, Anwohner des Bosporus, bes. des kimmerischen, Strab. VII, 4.

Βοσπόριος, ὁ, Byzantier, Dem. 18, 90.

Βόσπορος, ὁ, Name mehrerer Meerengen, 1) *Ὁρῶκος*, zwischen Thracien u. Kleinasien, Her. 4, 83; auch

Βόσπορος αἰνῆ, Aesch. Pers. 720; vgl. Apollid. 2, 1. — 2) *Κιμμέριος* od. *Κιμμερικός*, die die Palus

Ἰσθμὸς mit dem Pontus verbindet, Her. 4, 12; Aesch. Pers. 739; Strab. Auch heißt so die Küste an dieser

Meerenge. Davon die Anwohner *Βοσποριανός*, auch *Βοσπορίτης*, St. B. — Adj. *Βοσποριος*, auch als

subst., Strab. VII, 4, 310.

Βόσπος, ὁ, ein Kranz, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βόστρα, τὰ, St. Arabiens, Inscr. 4645; *ἑν.* *Βοστρηνός* u. *Βοστρηαῖος*, St. B.

Βοστρηνός, ὁ, *ἑν.* in Phönicien, D. Per. 913, vgl. *Βότρυς*.

Βοτλαῖος, ὁ, *ῥ.* von Bithynien, Phot. bibl. p. 228, 16.

Βοτλῆιον, τὸ, St. in Phrygien, *ἑν.* *Βοτλῆς*, St. B.

Βότρυος, ὁ, Heracleot, Inscr. 844.

Βοτρύς, ὁ, Bithnier, Phot. bibl. p. 147, 21.

Βοτρυδῶν od. *Βοτρυλλῶν*, ἄνθος, ὁ, Titel einer Komödie des Anaxilas, Klein. 1, p. 407.

Βότρυς, vos, ὁ, Messener, Pol. 12, 13 u. sonst; Ath. VII, 322, a. — Athener, Inscr. 284.

Βότερος, voc, ἡ, St. in Phönicien, Pol. 5, 68, 8. Gew. *Βοτρηρός*, St. B.

Βοτταῖος, oi, Scymn. 623.

Βοττία, ἡ, Thuc. 2, 99; Pol.; auch *Βοττία*, ἡ, Thuc. 2, 100, u. *Βοττιαίς*, ἰδος, Her. 7, 123; Landschaft in Macedonien, Gew. *Βοττιαίος*, Her. 7, 185; Thuc. u. A. — Adj. *Βοττιαίος*, dazu gehörig, ἡ *Βοττιακή γῆ*, — *Βοττία*, Thuc.

Βοττωρ, υνος, ὁ, Athener, Lehrer des Xenophanes, D. L. 9, 18.

Βουβείκης, ὁ, Perser, Arr. An. 2, 11, 8.

Βουβαλλίων, υνος, ὁ, Mannsn., Theophyl. ep. 65.

Βούβαλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1859, em. für *Βούκαλος*.

Βουβάρης, ὁ, Perser, Her. 5, 21 u. öfter. Vgl. *Βουβάρης*.

Βούβαστις, ιος, ἡ, die ägyptische Mondgöttin, der Artemis entsprechend, Her. 2, 137. 156. Auch = folgendem, Her. 2, 59 u. öfter.

Βούβαστος, ἡ, St. in Aegypten, mit einem Tempel der Bubastis, Gew. *Βούβαστις*, St. B. Auch der District heißt *Βούβαστινός νομός*, Strab., bei Her. 2, 166 auch *Βούβαστις*.

Βουβερτανοί, oi, in Catium, D. Hal. 5, 61.

Βουβρωστις, ιος, ἡ, Plat. Symp. 6, 8.

Βουβών, υνος, ὁ, St. in Lycien, Strab. XIII, 4; Gew. *Βουβωνεύς*, St. B.

Βούγδαος, ὁ, Athener, D. L. 4, 41, v. l. *Βούδαος*.

Βούδειον, τό, St. in Boeotien, Il. 16, 572. Bei St. B. *Βούδεα*, ἡ, St. in Magnesia. Bei Lycophr. 359 heißt die Athene *Βούδεα*.

Βούδειος, ὁ, S. des Argos, Gründer der Stadt *Βούδειον*, Eustath.

Βουδίνος od. *Βουδίνος*, oi, scythische Völkerschaft, Her. 4, 21. 108.

Βουδόριον, τό, = folgend, D. Sic. 20, 49.

Βούδορον (St. B. *Βουδωρον*), τό, Vorgebirge in Salamis, Thuc. 2, 93. mit einem gleichnamigen Castell, 2, 94.

Βουδύας, ὁ, indischer König, Arr. Ind. 8, 1.

Βούζης, ὁ, Feldherr des Kaisers Justinian, Phot. bibl. 23, 11.

Βου-ύγης, ὁ, attischer Heros, oder Bein. des Eripiotolemus oder Epimenides; nach Suid. auch des Heracles, vom Anstoßen der Kinder; nach Schol. Aristid. auch der beim eleusinischen Mysterien die heiligen Stiege an den Pfing spannte (*Βουζύγης* Schol. Ap. Rh. 1, 185, wo *Βουζύγης*, L. eines Lykos, M. des Erginus ist). — Adj. *Βουζύγιος* od. *Βουζύγειος*, diesen Heros betreffend, Her. 2, 231. — *Βουζύγία*, ἡ, eine Familie in Athen, die ihre Abkunft von ihm ableitete, B. A. 221. — *Βουζύγιον*, τό, das Mysterien, Phil.; vgl. Plat. praec. conjug. p. 425.

Βουζύγιος (oder *Βουζύγιος*), ὁ, Athener, Aesch. 2, 78.

Βουζήρος, ὁ, Pythagoreer aus Kyzikus, Iambl. V. P. extr.

Βουδία, ἡ, St. in Jonien, Gew. *Βουδιαίος*, St. B.

Βούδιος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. P. extr.

Βουδών, ἡ, St. in Syrien, Gew. *Βουδοαίος*, St. B.

Βούδος, ὁ, ein Sieger in den bythischen Spielen, Zenob. 2, 66, von dem es sprichwörtlich heißt *Βούδος περιποῖται*.

Βουδωτόν, τό, u. *Βουδωτός*, ἡ, St. in Epirus

παρ' εἰς Wörterb. der gr. Eigennamen, Aufl. II.

am Meer, Strab. VII, 6. 324 u. A.; Gew. *Βουδωτόν*, St. B. (wird auch *Βουδωτός* geschrieben).

Βούκεια, ἡ, St. in Rhodis, VLL. Gew. *Βουκαεύς*.

Βουκάργαρος, ὁ, Berg in Aßen, Nic. Th. 217.

Βουκατία, ἡ, Frau aus Chäronen, Inscr. 1608, c.

Βουκάτιος, ὁ, böotischer Monarch, dem attischen Camellion entsprechend, Plat. Pelop. 25; Inscr. 1608, 6 u. öfter; auch delphisch, Inscr. 1702. Curt. A. D. 7, 11.

Βου-καράς, ἰδος, ἡ, Quelle bei Plataea, E. M.

Βου-κάρα, τά, Vorgebirge in Argolis, Paus. 2, 34, 8, f. folgte.

Βου-καράλεια, Strab. XV, 1. 698; od. *Βουκεράλεια*, St. B., ἡ, auch *Βουκίρα*, τά, Arr. An. 5, 29, 5, St. in Indien am Hydraspes, nach dem Pferde Alexanders des Gr. *Βουκεράλεις* benannt. Gew. *Βουκεράλεις*, ὁ, St. B.

Βουκιννα, ἡ, St. in Sicilien, Gew. *Βουκινναίος* u. *Βουκιννάτης*, St. B.

Βουκίων, υνος, ὁ, Mannsn., Alciph. 3, 43.

Βου-κλίδης, ὁ, Mannsn., Osann. Syll. p. 371.

Βουκολόβρας, Magier, Phot. bibl. 27, 19, vulg. *Βουκολ*.

Βουκόλια, τά, Ort in Unterägypten, Hel. 1, 5. Da bei *Βουκολίον στόμα*, des Nils, Her. 2, 17.

Βουκολίδης, ὁ, S. des Batolos, d. i. Sphelus, Athen. II, 45, 338.

Βουκόλων, υνος, ὁ, 1) S. des Lyfaon in Arabien, Apoll. 3, 8, 1. — 2) S. des Laomedon, Il. 6, 22. — 3) S. des Pholais, Paus. 8, 5, 7.

Βουκόλων, υνος, ἡ, St. in Arabien, Thuc. 4, 134.

Βούκολος, ὁ, S. des Heracles u. ein S. des Hippocrion, Apoll. 2, 7, 8, 3, 10, 5; vgl. *Βουκολίδης*.

Βουκόλων πόλις, St. in Syrien, Strab. XVI, 758.

Βουκοπνίτης, ὁ, fom. Name eines Parasiten, Alciph. 3, 50.

Βουλ-αγόρας, ὁ, Athener aus Mopsea, Dem. 18, 164, im Psephisma; auch Andere. — Pythagoreer, Nachfolger des Anaxarchus, Iambl. V. P. 36.

Βουλ-αργος, ὁ, Mannsn., Inscr. 949. — Auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 193.

Βουλγαροι, oi, die Bulgaren, Suid. u. Sp.

Βουλευτινος, ὁ, aus Aithyalia, Ross. inscr. 157.

Βουλεύς, ὁ, S. des Heracles, Apoll. 2, 7, 8.

Βουλάς, ὁ, Athener, Zenob. 2, 86.

Βουλινοί, oi, ein illyrischer Volksstamm, Scymn. 404; St. B., der auch eine Stadt *Βουλινή* anführt.

Βουλιναίς, oi, bei Eustath.

Βούλις, ὁ, Spartaner, Her. 7, 134.

Βούλις, ἰδος, ἡ, St. in Rhodis am korinthischen Meerbusen, Paus. 10, 37, 2. Bei St. B. ἡ *Βούλεια*, Gew. *Βούλιος*. — Frauenn., Anton. Lib. 5.

Βουλό-θεμος, ὁ, S. eines Kleinos, Maxier, Inscr. Rh. Mus. II. 8, 1, 95.

Βουλτούρκιος, ὁ, Vulturcius, App. B. C. 2, 4.

Βούλων, υνος, ὁ, Gründer von Βούλις, Paus. a. a. D. — Philosopher, Inscr. 305. Siphnier, 2347, c. — Ein Schüler des Philosophen Eryon, D. L. 5, 70. — Auf einer lybischen Münze, Mion. IV, 36.

Βούμωδος, ὁ, St. in Aegypten bei Gaugamela (v. l. *Βούμωδος* u. *Βούμωλος*), Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5.

Βούναρτις, ἡ, St. in Eibyen, Gew. *Βουναρτίτης*, St. B.

Βούνας, ὁ, Athener, von dem es sprichwörtlich hieß *Βούνας δικάζει*, von Einem, der die Entscheidung immer aufschiebt, Zenob. 2, 67.

Βουνας, ὁ, Eleer, Phot. 151, a, 30.

Βούνεμα, τὰ, St. in Epirus, St. B.
Βού-νικος, ὁ, S. der Helena u. des Paris, Tract.
 H. 441.

Βούννος, ὁ, St. in Syrien, Gw. **Βούννος**, St. B.
Βουνόμεια, ἡ, auch **Βουνόμος**, der alte Name von
 Pella in Macedonien.

Βούνος, ὁ, S. des Merkur, Paus. 2, 3, 10, 4, 7.
Βουλοδούκος, οἱ, die Volsci in Italien, Suid.
Βουνόμοι, οἱ, Volk am Phasis, Orph. Arg.
 1043.

Βούπαλος, ὁ, Bildhauer, Paus. 4, 30, 6; von Glyceron
 verspottet, Ar. Lys. 362. Davon adj. **Βουπά-
 λιος**, Phil. Th. 83 (VII, 405). — In Koryra, Inscr.
 1869.

Βουνάριος, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 8, 5.
Βού-πόρθμος, ὁ, Berg in Argolis, Paus. 2, 34, 8.
Βου-πράσιον, τό, St. u. Oegend in Elis, an der
 Gränze von Achaia, II. 2, 615; bei Strab. VIII, 3. 345
Βουνπρασίς. Nach St. B. auch ein Fluß. Gw. **Βου-
 πρασιεύς**, **Βουνπρασιών** u. **Βουνπρασιδης**.

Βούρα (auch **Βούρα** geschr.), ἡ, St. in Achaia am
 ionischen Meerbusen, Her. 1, 145 u. A. Nach Paus.
 7, 25, 8 nach einer Frau so genannt. Gw. **Βουραϊος** u.
Βουρίος, Pol. 2, 41, — Adj. **Βουραϊκός**, wie Paus.
 7, 25, 10 auch einen Fluß daselbst nennt.

Βουρατα, ἡ, St. in Italien, Gw. **Βουραϊος**, St. B.
Βουρδαλάα, ἡ, St. im aquitaischen Gallien
 (Bordeaux), Strab. IV, 2. 190.

Βούρυννα, ἡ, ob. **Βούρβινα**, Quelle auf der Insel
 Kos, Theocr. 7, 5.

Βούρης, ὁ, Spartaner, Plut. apophth. Lac. p. 244.
 S. **Βούλις**.

Βούρχιος, ὁ, Mannen., Ath. VI, 253, a; D. Sic.
 20, 52.

Βούρδοι, οἱ, germanisches Volk, D. C. 68, 8.
Βουρχανίς, ἡ, Insel bei Ostfriesland, Strab. VII,
 1. 291, v. l. Boex.

Βουσαι, οἱ, Volksstamm der Reber am kaspiischen
 Meer, Her. 4, 101.

Βουσαῖς, ἄ, ὁ, Name, Phot. bibl. p. 28, 12.
Βουσεΐδας, ob. Patronymikon zum folg., Dem.
 43, 79.

Βούσελος, ὁ, Athener, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19.
Βούσιρις, ἰδος, ὁ, 1) S. des Poseidon, alter R.
 von Aegypten, Apollod. 2, 5, 11; Isocr. u. A. — 2) ἡ,
 St. im ägyptischen Delta, Her. 2, 59; Strab. XVII,
 1. 802. Gw. **Βουσιρίτης**, wie auch das Gebiet ὁ **Βου-
 σιρίτης νομός** heißt, Her. u. Strab. a. a. D. — Komö-
 die des Antiphanes, Mein. I, 325. u. des Gratianus, II,
 p. 31 u. anderer Komiker.

Βουσμανίς, ἡ, St. in Isaurien, Gw. **Βουσμανί-
 τής**, St. B.

Βούσος, = **Ἐβουσος**, D. Per. 457.

Βουτάδα, οἱ, 1) Nachkommen des Boutes, alte
 angesehene Familie in Athen, aus der Priester des
 Poseidon u. der Athene gewählt wurden, auch **Ἐβου-
 τάδα**, vgl. Inscr. 666. — 2) attischer Demos zur
 oenischen, später ägeischen Phyle (**Βούτεια**, Har-
 pocr., **Βούτεια**, Suid.).

Βουταξίδης, ὁ, Crotoniat, Her. 5, 47.

Βουτάλιον, ὠρος, ὁ (Mannsname), so hieß ein
 Stück des Antiphanes, Mein. I, p. 331. u. des Xenar-
 chus, p. 434.

Βούτας, ὁ, Millester, Paus. 6, 17, 3; vgl. Plut.
 Rom. 21.

Βούτη, ἡ, Ael. = **Βουτώ**.

Βουτάλιος, ὁ, Anführer der Franken, Ep. ad. 400
 (App. 312).

Βούτης, ὁ, S. des Teleon, Argonaut, der nach Pan-
 dions Tode Priester des Poseidon u. der Athene wur-
 de, Ap. Rh. 1, 95; Apollod. 9, 25.

Βούτονες, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1.
 290.

Βούτος, ἡ, = **Βουτώ**, Strab. XVII, 1. 802.

Βούτριον, τό, Städtchen in Umbrien, Strab. v, 1.
 214; Gw. **Βουτρίνος**, St. B.

Βουτώ, οὗς, ἡ, St. im ägyptischen Delta an der
 siebenmündigen Nilmündung, Her. 2, 155 (auch **Βούτη**
 u. **Βούτος**), mit einem berühmten Orakel der Leto, die
 auch **Βουτώ** davon hieß, St. B. — 2) St. in Aegypten,
 nahe an Arabien, Her. 2, 75; — **Βουτική λίμνη**,
 bei der ersten St., Strab. a. a. D.; Gw. **Βουτοῦ-
 τής**, St. B.

Βου-φάγιον, τό, Ort in Arabien, Paus. 8, 26, 8.
Βου-φάγος, ὁ, St. in Arabien, Paus. 8, 26, 8.
 auch ein Heros, 8, 14, 9.

Βουφία, ἡ, Ort in Sicponia, Gw. **Βουφίεύς**, St. B.
Βου-φονιών, ὠνος, ὁ, Monatsname in Teus,
 Inscr.

Βου-φράς, ἰδος, ἡ, Insel oder Hafen an der West-
 küste Messeniens, Thuc. 4, 118.

Βουχαΐσιον, τό, Strab. VII, 7. 324, = **Βούχαια**,
 ἡ, St. in Epirus, Dem. 7, 33. Beim Schol. Od. 15,
 85 ist **Βούχαιος** irrthümlich nach Sicilien versetzt.

Βουήδης, ὁ, Mannen., Pol. 1, 21, 6.

Βουιν, ὠνος, ὁ, f. Harpocr. v. **ἑπιτρέπειν**.

Βράγγας, ὁ, Sohn des Strymon, Gründer von
 Olynth, Conon. 4.

Βραγχησία παρθέρος, Lycophr. 1379, Racira,
 L. des Branchos.

Βραγχίδας, οἱ, Nachkommen des Branchos, erbli-
 che Priester des Apollo in Milet, ob. eines altberühm-
 ten Orakels bei Milet, Her. 1, 158; Strab. XIV, 1.
 Der Ort selbst mit dem Tempel u. Orakel, **αἱ Βραγ-
 χίδας**, Her. 1, 92, 2, 159 u. sonst. aber 1, 158 sagt er
πέμπαντες ἐς τοὺς Βραγχίδας.

Βραγχιδιών δαρυ, St. in Sogdiana, Strab. XI,
 11. 518.

Βράγγιος, ὁ, Wein. des Apollo, Orph. H. 34, 7.

Βράγγος, ὁ, S. des Apollo, Weissager, Luc. D. D.
 2; Strab. XIV, 1. 634; Conon. 33; vgl. Schol. Plat.
 p. 379.

Βραγχυλλίδης, ὁ, ein Bōotarā, Paus. 9, 13, 4.
Βραδύλλης, ιος, ὁ, illyrischer Heerführer, Hellad.
 bei Phot. bibl. p. 530, 36.

Βράτης, ὁ, Perser, Phot. bibl. p. 248, 12.

Βραυροί, οἱ, Völkerschaft in Macedonien, St. B.

Βράχαρες oder **Βράχαροι**, οἱ, in Rustanien, App.
 Hisp. 72.

Βρασία, ἡ, L. des Rhyras, Apollod. 3, 14, 4.

Βρασιαί, αἱ, = **Πρασιαί**, Paus. 3, 21, 7.

Βρασιδης, ὁ, Spartaner, bes. ein Feldherr im pe-
 loponnesischen Kriege, Thuc., adj. **Βρασιδης**, id.
 5, 71.

Βρασιλάς, ὁ, Roer, Thuc. 7, 11.

Βραυρά, οὗς, ἡ, Frauenn., Thuc. 4, 107.

Βραυρών, ὠνος, ὁ, attischer Demos u. Flecken un-
 weit Marathon (nach einem Heros **Βραυρων** benannt),
 Her. 4, 145; davon hieß die Artemis **Βραυρωνία**, u.
 τὰ **Βραυρωνία** das Fest dieser Artemis, Ar. Lys.
 849; Din. 2, 12; Strab. IX, 1. 399. — Adv. **Βραυ-
 ρωνοειδης**, von Br., **Βραυρωνίδα**, nach Br., **Βραυ-**

ῥων, in Br., St. B., Gw. Βραυρώνιος. — Aber Βραύρων, ὠρος, δ, Aithener aus der hippothoonischen Pnyx, Inscr. 272.

Βραχάς, δ, Mannsn., Inscr. 1613. 1626.

Βραχμαῖν, ἄνος, δ, gew. plur. οἱ Βραχμαῖνες (Braminen), die Kaste der Gelehrten bei den Indiern, Strab. XV, 1; Arr. 6, 7. 6, 16, 5; Luc. sag. 6. ©. auch Σαρματαῖοι.

Βραχία, ἡ, hieß der arabishe Meerbusen, St. B.; Anwohner Βραχινός.

Βραχύλα, ἡ, St. in Areta, Gw. Βραχυλαῖος, St. B.

Βραχυλλής, δ, Döotier, Pol. 17, 1, 2 u. öfter.

Βραχυλλίδης, δ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 543.

Βράχυλλος, Aithener, Dem. 59, 22.

Βρεά, ἡ, St. in Thracien, Gw. Βρεαῖος ob. Βρεάτης, St. B.

Βρεαλλωνίδης, δ, Mannsn., Inscr. 3064.

Βρέμων ὄρος, in Phrygien, Conon. 1.

Βρέμων, ὠρος, δ, Mannsn., Qu. Sm. 11, 41.

Βρενθαίτης, δ, St. in Arabien, Paus. 5, 7, 1. Von

Βρένθη, ἡ, Städten in Arabien, Paus. a. a. D.

Βρένθις, ἡ, Ort in Troja, Schol. II. 4, 88.

Βρέννος, δ, Anführer der Gallier, Strab. IV, 1. 187.

Βρεντίσιον, τό, minder gut Βρενθίσιον, die St. Brundisium in Unteritalien, Her. 4, 99; Strab. VI, 3. 281 ff., u. A.; Gw. Βρεντινός.

Βρεττανία, ἡ, Britannien, D. Sic. 5, 22 u. A. (auch Βρετανία gefch.)

Βρεττανός, οἱ (auch Βρετανός gefch., D. Per. 366), die Britannier, Pol., Strab. u. A. — Adj. Βρεττανικός, ὁ. B. αἱ Βρεττανικαὶ νῆσοι, Pol.; fem. Βρεττανίς, ἰδος, ἡ.

Βρεττία, ἡ, Landschaft der Brutii in Unteritalien, Strab.; auch ἡ Βρουτία, St. B. — Adj. Βρεττανός, ὁ. B. Βρεττανή = Βρεττία, Pol. 1, 56, 3. — Romödie des Aleris, Mein. 1, p. 398.

Βρεττιοί, αἱ, Brutii, Pol., Strab.; bei D. Per. 363 Βρεντιοί, St. B. Βρουττιοί. App. Βροῦττιοι.

Βρέττος, δ, ©. des Herakles, nach dem Βρεττία genannt sein soll, St. B.

Βρεῦκοι, οἱ, Wolf in Pannonien, Strab. VII, 314; D. C. 55, 34.

Βρεῦνοι, οἱ, Wolf in Syrien, Strab. IV, 6. 206.

Βρήννος, δ, der Gallier Brennus, Suid.

Βρησσα, ἡ, steht für Βρεῖσα, E. M. 214, 7; Βρησαῖς, Inscr. 2042.

Βριάδα, τό, St. in Bistrien, Strab. XII, 7. 570.

Βριάκας, δ, Aeginet, Paus. 8, 5, 10.

Βριαντική χώρα, in Thracien am Rißos, Her. 7, 108.

Βριάρεως, ω, δ, einer der hundertarmigen Riesen, II. 1, 403; Hes. Th. 714. 817; gen. Βριαρῆος, Nonn. D. 39, 291.

Βριγαντες, οἱ, Wolf in Britannien, Paus. 8, 43, 4. Βριγάντιον, τό, St. der Βριγάντιοι (am Bregenz), Strab. IV, 6. 206.

Βρίγες, οἱ = Βρυγός, w. m. f.

Βρίβανα, persischer St., Arr. Ind. 39, 7.

Βριζά, οὖς, ἡ, Göttin in Delos, Ath. VIII, 335, a. Βριζο-ἀγῶρας, δ, Herakleot, Mem. bei Phot. p. 237, 4.

Βρικιννία, αἱ, Kastell in Sicilien, unweit Leon- tini, Thuc. 5, 4; Gw. Βρικιννιάτης, St. B.

Βριλησσός, ὁ, Berg in Attika, Thuc. 2, 23; adj. Βριλησσιος.

Βριμίας, δ, Eleer, Paus. 6, 16, 5.

Βριμιά, οὖς, ἡ, die Bäume, d. i. Proserpina, Ap. Rh. 3, 861; Lycophr. 1176; Luc. Necyom. 20; VLL.

Βρεσία, ἡ, (St. Brescia) der Infubrer, Strab. V, 213.

Βρεῖσα, Vorgebirge von Lesbos, davon hieß Ἀδων- σος Βρεῖσιος, St. B.

Βριεῦς, δ, Mannsn., II. 1, 392.

Βρισηῖς, ἰδος, ἡ, dessen Tochter, II. 1, 184 ff.

Βρίσων, ὠρος, δ, Macedonier, Arr. An. 3, 12, 2.

Βριτόμαρτις, ἡ, kretische Nymphe, L. des Zeus u. der Karme, auch Δικτυοννα genannt, Callim. Dian. 189; Paus. 2, 30, 3. 3, 14, 2; Strab. X, 479. Auch Wein. der Artemis.

Βριτόμαρτος, δ, gallischer R., Plut. Rom. 16.

Βρόγγος, δ, 1) Nebenfl. des Jäfer in Mösten, Her. 4, 49. — 2) Mannsn., Nonn. D. 17, 40.

Βρόγχος, δ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 607.

Βρόμβιος, δ, Nonn. 13, 544.

Βρομερός, δ, Macedonier, Thuc. 4, 83.

Βρομία, ἡ, serva, Plaut. Amphitr.

Βρόμιος, δ, ©. des Aegyptus, Apollid. — 2) Bac- chus, f. Lexic.

Βροντίας, δ, = Βροτίας, Tzet. exeg. p. 68.

Βρόντης, δ, Cypriot, Hes. Th. 140.

Βροντινός, δ, Pythagoreer aus Metapontum, Iambli. c. 36; D. L. 8, 42.

Βρόντων, ὠρος, δ, Mannsn., Tzet. exeg. 132.

Βροτίας, δ, B. u. ©. des Lantalus, Paus. 3, 22, 4.

Βροτίνος, δ, Philosph, Phot. cod. 167, vielleicht Βροντινός.

Βροῦντιρος, οἱ, die Bructeri in Deutschland, Strab. VII, 291.

Βροσσιὰς γῆ, ἡ, Con. amat. 46; Βροῦσις, ἡ, Theil Macedoniens, St. B., von Βροῦσος, einem ©. des Eumathius. Gw. Βροῦσος.

Βρουτοβρία, ἡ, St. in Bistika, Gw. Βρουτοβρια- νός, St. B.

Βροῦτος, δ, der röm. Name Brutus, Suid. u. A.

Βρουτία, ἡ, u. Βροῦττιος, οἱ, = Βρεττία, St. B.

Βροῦχίλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1613.

Βρόχοι, οἱ, ein Flecken unweit Γεζόδα, Pol. 5, 46, 1.

Βροῦαλχος, δ, Mannsn., Poll. 4, 104.

Βροῦανιον, τό, St. in Theoprotien, Strab. VII, 7. 327; Gw. Βροῦανιος, St. B.

Βροῦαῖς, ἰδος, δ, athen. Bildhauer, Paus. 1, 40, 6.

Βρούας, ἄντος, δ, 1) ©. des Darius, Her. 7, 72. — 2) Argiver, Paus. 2, 20, 1. — 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambli. V. Pyth. 56. und ein Anderer aus Tar- rent, ibd.

Βρυγηίδες νῆσοι, αἱ, Schol. Ap. Rh. 4, 1012, von Βρύγοι.

Βρυγίος oder Βρύγιον, St. in Macedonien, Gw. Βρύγιος, St. B.

Βρύγοι, οἱ, oder Βρύγες, thracisches Volk an der Gränze von Macedonien, Her. 6, 45; Strab. Bon ihm sollen die Βρύγες in Asien stammen, Her. 7, 73;

— Βρύγοι, οἱ, Volk Syriens, Strab. VII, 326.

Βρυέννιος, δ, später Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. III, 649.

Βρύκη, ἡ, = Βεβρύκη, w. m. f.

Βρούλλον, τό, St. an der Propontis, St. B. Gw. Βρούλλιανός.

Βρυσάκιον, τό, St. in Syrien, St. B. Cw. *Βρυσαχολ*.

Βρυσαίαι, αἱ, St. in Laconien, II. 9, 583; *Βρυσαίαι*, Paus. 3, 20, 3; St. B. *Βρυσαίαι*, St. in Elis.

Βρυσακίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 3064.

Βρυστακία, ἡ, St. der Denotter, Cw. *Βρυστακιάτης*, St. B.

Βρύσαν, ὠνος, ὁ, Mannsn., Simon. 63 (XIII, 20). — Heraclit., Plat. Ep. XII, 360, c; Ath. XI, 508, d, Schüler des Pythagoras; Iambl. 36 (auch *Βρύσαν* geschr.). — Ein Cyniker, D. L. 6, 85.

Βρυτίδαι, οἱ, athen. Geschlecht, Dem. 59, 59, wo sonst *Βρυτιάδαι* stand.

Βρύττιοι, οἱ, = *Βρέττιοι*, Luc. u. a. Sp.

Βρύχαν, ὁ, St. in Macedonien, Lycophr. 1408, sonst *Βρύχανος*.

Βρύχαν, ὠνος, ὁ, Plater, Inscr. 1542.

Βρυώ, οὗς, ἡ, Pythagoreerin aus Argos, Iambl.

Βρωμιάκος, ἡ, St. in Chalcidice am See Bolbe, Thuc. 4, 103. Vgl. *Βρωμιάκος*.

Βρωτίνος, ὁ, Suid. v. *Θεανώ*, f. I. für *Βρωτίνος*.

Βρούσι, οἱ, libyisches Volk, Nic. Dam. p. 150.

Βύβαι, οἱ, thracisches Volk, St. B.

Βύβασσος, ἡ, St. in Karien, St. B.; davon *Χερδόνησος* ἡ *Βυβασίνη*, in Karien bei der kleinasiatischen Halbinsel, Her. 1, 174.

Βύβη, ἡ, St. in Italien, St. B. Cw. *Βυβαῖος*.

Βυβλιανός, ὁ, Milesier, Inscr. 2878.

Βύβλωνα ὄρη, Gebirge in Aegypten, Aesch. Pers. 817.

Βυβλίς, ἰδος, ἡ, Quelle in Milet, Theocr. 7, 114; *Βυβλίades*, Nonn. 3, 109.

Βύβλις, ἰδος, ἡ, Schwester des Raunus, Parthen. 11.

Βύβλος, ἡ, 1) St. in Rhönizien, Strab. XVI, 2, 755; Cw. *Βύβλος*, Luc. u. A. — 2) St. im ägyptischen Delta, St. B.

Βυζάκιος, οἱ, Volk Eubyens, Strab. II, 5, 131; die Landschaft *Βυζακία*, St. B.; auch *Βυζάκιον*, Sp.; ἡ *Βυζακίς* χώρα, Pol.; *Βυζακινή*, Phot. 14, a, 2.

Βυζάντιον, τό, St. in Thracien am Bosporus, Her. u. A.; Cw. *Βυζάντιος*, auch adj. fem. *Βυζαντίς*, ἰδος, u. *Βυζαντίας*, ἄδος, Anth. öfter.

Βύζας, ἄνθρωπος, ὁ, S. des Poseidon, Gründer von Byzanz, D. Sic. Nach Andern der Führer der Megareer nach Byzanz. — οἱ *Βυζαντες*, nach St. B. libyisches Volk, = *Βυζάκιος*.

Βυζήρες, οἱ, Volk im Pontus, an der Gränze von Colchis, Ap. Rh. 2, 396; Strab. XII, 3, 549; *Βυζήριος* λυμήν, St. B.

Βύζης, ὁ, 1) = *Βύζας*. — 2) R. von Babylon, Conon. 12. — 3) Marier, Paus. 5, 10, 3.

Βύζινος, ὁ, = *Βύζας*, Zenob. 2, 63, vielleicht f. l., von dem das sprachwörtlich gewordene *Βυζίνη* παρῶσα abgeleitet wird.

Βυζαννοί, οἱ, unbekanntes Volk, Zenob. 5, 25.

Βυθημαεῖς, οἱ, Volk am rothen Meere, Phot. bibl. 457, 4.

Βύξιλλος, ὁ, Sicyonier, Paus. 6, 13, 7.

Βύκων, ὠνος, ὁ, ein Diener des Homer, nach Tzetz.

Βυλάωρα, τά, große St. in Páonien, Pol. 5, 97, 1.

Βυλλάκη, ἡ, Landschaft bei Βύλλαι, Strab. VII, 5, 306.

Βυλλῖνες, οἱ, die Balliones in Syrien, Strab. VII, 6, 326; *Βυλλῖνοι* bei St. B.; *Βουλίμεις*, D. Per. 387.

Βύλλης, ἰδος, ἡ (Βούλλης, Ptol.), St. in Syrien, Strab. a. a. D.; Cw. *Βυλλιδεύς*, St. B.

Βύμαζος, St. der Páoner, St. B.

Βυνδακίς, ἰδος, ἡ, Pythagoreerin, Iambl. V. Pyth. extr., l. d.

Βύνη, ἡ, Lycophr. 107; nach Drac. p. 32 die Göttin Juno; vgl. Theognost. can. 106.

Βυξεντινός οἶκος, ὁ, aus Stalien, Ath. I, 27, a.

Βυρεβίστας, ob. *Βοιρεβίστας*, ὁ, R. der Geten, Strab. VII, 3, 303.

Βύρα, ἡ, die Burg von Karthago, Strab. XVII, 3, 832.

Βυρσίνη, ἡ, komischer Frauenn. für *Μυρσίνη*, Ar. Equ. 449 (von Eder, mit Anspielung auf Kleon).

Βύρχανος, ἡ, Insel, Strab. 7, 1, 3.

Βύσιος, ὁ, delphischer Monat, Inscr.

Βυσαῖος, ὁ, Stamm der Bebryster, von ihrem Könige *Βύσρος*, St. B.

Βυσσάντις, ἰδος, ἡ, Landschaft in Afrika an der kleinen Syrte, Pol. 3, 23. Vgl. *Βυζάκιος*.

Βύτος, ὁ, Mannsn., f. *Βίτος*.

Βύταξος, ὁ, Athener, S. eines Pyrrhus, *Δαμπτρέας*, Inscr. 125. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117; — Macedonier, Pol. 5, 79, 3.

Βωδακαράτης, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448.

Βωδώνη, ἡ, St. in Thessalien, Cw. *Βωδωναῖος*, St. B.

Βώταρος, ὁ, St. auf Salamis, Lycophr. 451; später *Βωκαλίας*, Strab. IX, 1, 394.

Βώχρος, ὁ, Mannsn., Mion. II, 228.

Βώλα, ἡ, die St. Vola in Latium, St. B.; Cw. *Βωλανός*, D. Hal.

Βωλάνος, ὁ (Volanus?), Mannsn. auf Münzen, bei Mion. III, 223. S. VI, 334.

Βώλαξ, ἄκος, ἡ, Städtchen in Elis, Pol. 4, 77.

Βώλογγας, οἱ, indische Völkerschaft, St. B.

Βώλις, ἰδος, ὁ, Kreter, Pol. 8, 17.

Βώλιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Βωμείς, οἱ, Volk Aetoliens an der Gränze Thessaliens, Thuc. 3, 96; Strab. X, 2, 451.

Βώμος, ὁ, Ronaten., Inscr. Lam. 1 b. Curt. A. D.

Βωμοί, οἱ, Gebirge in Aetolien, St. B.

Βωνωνία, ἡ, St. in Oberitalien (Bologna), Strab. V, 1, 216.

Βώρακος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Βώρμος, ὁ, auch *Βαίρμος*, ὁ, S. des Urtios, ein Mariandynier, Aesch. Pers. 938; Ath. XIV, 620.

Βώρος, ὁ, 1) S. des Petieres, II. 16, 177. — 2) Hybier, II. 5, 44. — 3) S. des Penthius, Paus. 2, 18, 8.

Βώσταρος, ὁ, Phunier, Pol. 1, 30, 79.

Βώστωρ, ὄρος, ὁ, Phunier, Pol. 3, 98.

Βωσφόρος, ὁ, Mannsn., Con. 7.

Βωτᾶς, ᾶ, ὁ, = *Βωσταρος*, App. Panib. 43.

Βωταχίδαι, Ort in Artabien, von *Βώταχος* benannt, St. B.

Βώχανος, ὁ, Mannsn., Suid.

Γ.

Γαβαί, ἡ, St. in Galllāa, Gw. *Γαβαηνός*, Ios.; St. B. *Γάβα*, *Γαβηνός*; vgl. Plat. Eumen. 15.

Γαβαδά od. **Γαβάδῃ**, St. in Palästina, Gw. *Γαβαδηνός*, St. B.

Γαβαί, αἱ, Berggattung in Segbiana, Arr. An. 4, 17, *Κτῆρες Βαγαί* Stadt in Persien, Strab. XV, 728.

Γαβαῖος, ὁ, persischer Satrap in Phrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Γάβαλα, τὰ, St. in Syrien, Strab. XVI, 753; Paus. 2, 1, 8. Gw. *Γαβαλίτης* u. *Γαβαλέος*.

Γαβαλεῖς, οἱ, Wolf im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 2, 191.

Γαβασπόλις, ἡ, St. in Galllāa, Gw. *Γαβαουπολίτης*, St. B.

Γάβαρα, τὰ, St. in Galllāa, Gw. *Γαβαρηνός*, Ios. de vit. 10.

Γαβαῖ od. **Γαβαῖν**, St. in Judāa, N. T. Gw. *Γαβαωνίτης*.

Γαβαινή, ἡ, od. *Γαβινηή*, Landschaft in Persien, Strab. XVI, 745; D. Sic. 19, 26; Gw. *Γαβηνός*, Plat. Eum. 15, nach der St. *Γαβαί* benannt.

Γαβίνος, ὁ, der röm. Name Gabinus, Strab. u. A.

Γάβι, οἱ, die St. Gabii in Latium, Strab. V, 237; Gw. *Γαβίται*, St. B.

Γαβο-κλῆς, ἱεὺς, ὁ, Männern. auf einer Münze aus Solophyon, Mion. III, 82.

Γαβοῖτα, ἡ, ein großer Wald in Deutschland, Strab. VII, 1, 292.

Γαβρηλός, ὁ, späterer Mannsn., Leont. 2 (Plan. 32).

Γάγα, αἱ, St. in Lycien, Gw. *Γαγαῖος*, nach St. B. am *Γάγης* Fl.

Γάγγη, ἡ, St. in Indien, Strab. XV, 719.

Γάγγης, ὁ, 1) der indische Fl. Ganges, Strab. a. a. D. u. A. Adj. *Γαγγητικός* od. *Γαγγυτικός*. — 2) S. desselben, R. der Aethiopen, Philostr. Vit. Apoll. 3, 6.

Γάγγρα, ἡ (τὰ, Ath. III, 82, c), St. in Baphlagonien, Strab. XII, 562; Gw. *Γαγγρηνός*, St. B., der auch eine St. in Arabien des Namens anführt.

Γαιανός, ὁ, Rhetor aus Smyrna, Phryn. 418, soll wohl *Τατιανός* heißen.

Γαδάμαρτα, τὰ, Gegend in Medien, Polyaen. 4, 6, 11. Bei D. Sic. 19, 32. 37 *Γάμαργα* u. *Γαδάμαρτα*, mit v. l.

Γάδαρ, τὰ, 1) St. in Palästina, Gw. *Γαδαρηνός*, Pol. N. T., Strab. XVI, 759. Gegend dabei *Γαδαῖς*, ἰδος, Strab. a. a. D.; auch *Γαδαρίτης*, Ios. — 2) eine andere St. in Gilesprien, wo Melchager, der Dichter, geboren, Gw. *Γαδαρεύς*, St. B.

Γαδάτας, ὁ, Ägyptier, Xen. Cyr. 5, 2, 2 ff.

Γάδδα, Ort in Arabien, Gw. *Γαδδηνός*, St. B.

Γάδερα, τὰ, ion. *Γήδερα*, die St. Gades an der Mündung des Bätis, Pind. N. 4, 69; Her. 4, 8; Strab. III, 167 ff.; Gw. *Γαδερεύς*, nach St. B. auch *Γαδερίτης* u. *Γαδεραῖος*, wie *Γαδερανός*; so auch Strab. — Adj. *Γαδεραῖος*, z. B. *χώρα*, Plat. Critia. 114, b (hiernach ist *Γαδεῖρος* auf Griechisch = *Κόμης*); fem. *Γαδερίς*, Strab. a. a. D. — *Γαδερόθεν*, aus Gades, Anth. (XIV, 121).

Γαδιλωνίτις, ἰδος, ἡ, Landschaft im Pontus mit der Stadt *Γαδιλών*, Strab. XII, 546. Vgl. *Γαζιλών*.

Γαδιτανών πόλις, ἡ, Strab. 3, 2, 1. — *Γάδερα*.

Γαδρωσία u. *Γαδρωσός*, s. *Γεδρωσία*.

Γαίτη, ἡ, Hytaenn., Inscr. 698.

Γάζα, ἡ, 1) St. in Palästina an der Gränze Meghytens, Strab. XVI, 759 u. A.; Gw. *Γαζαῖος*. — 2) St. in Segbiana, Arr. 4, 2, 1.

Γάζακα, ἡ, St. in Medien, St. B.; ist auch Strab. XI, 523 für *Γάζα* zu lesen.

Γαζακηνή, ἡ, Landschaft am Pontus, Strab. XII, 3, 553.

Γάζαρα, ἡ, St. in Palästina, N. T. Gw. *Γαζαρηνός*.

Γαζελών, ὄνος, ὁ, St. am Pontus, v. l. für *Γαδιλών*; auch *Γαζηλωτός* u. *Γαζιλωτός* wird gelesen u. *Γαζελωνίτις* vermuthet.

Γαζιωρα, τὰ, St. am Pontus, Strab. XII, 547; D. Cass. 35, 12.

Γαζος, ὁ, indische St., Gw. *Γαζῖος*, St. B.

Γαζωρος, Stadt in Macedonien, Gw. *Γαζώριος*, St. B.

Γαηρός, ὁ, Trojaner aus Gargarus, Qu. Sm. 10, 89.

Γαθεῖ, αἱ, St. in Arkadien, Paus. 8, 34, 6.

Γαθεάτας, ὁ, Fl. bei dieser St., Paus. a. a. D.

Γαδιάδας, ὁ, ein Geros, Hesych.

Γαδονία, ἡ, St. Lakontens, Sp.

Γαῖα, ἡ, att. *Γῆ*, Gem. des Uranus, Hes. Th. 116 u. A. Davon *Γαιήης*, ὁ, S. der Gāa, Od. 7, 324; fem. *Γαιήῃς*, Antimach.

Γαῖανός, ὁ, späterer Name, Suid.

Γαιήηται, οἱ, gallisches Volk, E. M. 223, 16 aus Euphor.; vgl. Eust. zu II. 2, 140; vgl. *Γαισάται*.

Γαῖος, ὁ, der röm. Name Gaius.

Γαισάται, οἱ, u. *Γαισάτοι*, ein Volk im karbonensischen Gallien, später zwischen den Apenninen u. dem Padus, Pol. 2, 22 u. öfter; Strab. v. 212. Bei Plut. Marc. 3 *Γαισάται*; bei St. B. *Γαῖηται*. S. auch *Γαιήηται*.

Γαῖονλος, ὁ, Spartaner, Plat. Dion. 49.

Γαῖων, ὄνος, ὁ, Nebenfl. des Mäander in Jonien, Her. 9, 97.

Γαιτιανός, ὁ, Mannsn., Phot. cod. 151, vulg. *Γαντιανός*.

Γαιτουλία, auch *Γετουλία*, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Afrika, Ath. II, 62, c; St. B.

Γαιουλοί, οἱ, Volk im nordwestlichen Afrika, Strab. XVII, 826 ff.

Γαιωνᾶς, ἄτος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Γαλαβριοί, οἱ, illyrische Völkerschaft, Strab. VII, 5, 316.

Γαλάδρα, ἡ, St. in Macedonien, Lycophr. 1444. Gw. *Γαλαδραῖος*, auch adj., ibd. 1342.

Γαλαῖος, ὁ, Fl. bei Tarent, Pol. 8, 35; — Mannsn. name, D. Cass. 60, 16.

Γαλακτίων, ὄνος, ὁ, Mannsn., Suid.

Γαλακτο-φάγος, ὁ (Milchesser), Volk im asiatischen Scythien, Strab. VII, 296 ff.

Γαλακί, οὖς, ἡ, Quelle, Paus. 3, 24, 7.

Γαλαξ-αύρη, ἡ, eine Oceanide, Hes. Th. 353; H. h. Cor. 423.

Γαλαξί-δωρος, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 3, 5, 1.

Bei Plut. de gen. Socr. nach Reil = Ἀναξίδωρος.
Γαλάξιος, ὁ, Waſch in Boſtien, Plut. de or. Delph. 29.

Γαλαρίνα, ἡ, St. in Sicilien, Gew. Γαλαρίνος, Beiſt. Γαλαρία, St. B. Bei D. Sic. 16, 67, 19, 104
Γαλερία, Γαλερίνος.

Γαλάτεια, ἡ, eine Nereide, Geliebte des Afis u. des Polyphem, Hes. Th. 250; Theoc. 6, 6. Auch ſonſt als Frauenn., Ath. I, p. 6. XIII, 597, e; Luc. braucht es = Γαλατία. — Schiffsname, Att. Seew. II, 65.

— Komödie des Alexis, Mein. I, p. 390. des Nicopharis, p. 254.

Γαλάτη, ἡ, = Γαλατία, D. Per. 74.

Γαλάτης, ὁ, nach D. Sic. 5, 24 S. des Herakles, gew. οἱ Γαλάται, Galater, a) Bewohner der Landſchaft Galatia in Kleinaſien, Callim. Del. 184; Strab. XII, 1. — b) die Gallier in Europa, Pol., Strab. — c) Komödie des Apollodor, Mein. I, 467. u. des Pophyrus, p. 483.

Γαλατία, ἡ, 1) Landſchaft in Kleinaſien, zwifchen dem Halys u. dem Sangarius, Strab. XII, 1 u. A. — 2) Gallien, ἡ ἐντὸς τῶν Ἀλπεων, Gallia cisalpina, ἡ ἐπέκεινα τῶν Ἀλπεων, od. τῶν ὀρέων, transalpina. — Adj. Γαλατικός, galliſch, D. Hel. u. A.; γαλατικῶς, Plut. Oth. 6.

Γαλάτων, υἱος, ὁ, ein Maler, Ael. V. H. 13, 22.

Γάλαυρος, ὁ, R. der Zaulantier, Polyæn. 4, 1.

Γάλβας, ὁ, der röm. Name Galba.

Γαλέτης, ὁ, Liebſing des Ptolemäus Lagi, Ael. V. H. Γαλεῶται, οἱ, ein Waſrfagergeſchlecht in Sicilien, nach St. B. von einem Sohne des Apollo Γαλεός benannt; vgl. Ael. V. H. 12, 46. Nach Hesych. heißen die Waſrfager bei den Siciliern Γαλεοί davon hieß die St. Sybilla Γαλεώτις, bei Thuc. 6, 62 Γελαῖτις (vielleicht für Γαλεῖτις).

Γαλήνη, ἡ, L. des Merens u. der Doris, Hes. Th. 244; — Schriftſtellerin aus Smyrna, Ath. XV, 679, c.

Γαλήνιος, ὁ, berühmter Arzt aus Pergamus, S. des Miſon, Athen. — auch Andere, wird auch Γαλήνιος geſchrieben.

Γαλήσιον, τό, Ortsname, Suid.; Γαλήσιος, aus Etyos, Inscr. 158, 8.

Γαλήνιος, ἡ, St. in Macebonien am toronaiſchen Meerbuſen, Her. 7, 122; Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Gew. Γαλήνιος, St. B., VLL. (Suid. Γάληνος). Vgl. Αἰδηψος.

Γαλιλαία, ἡ, Landſchaft in Palästina, Ios., Strab. XVI, 760. Gew. Γαλιλαίος, auch adj.

Γαλινθιάς, ἄδης, ἡ, Frauenn., Ant. Lib. 29.

Γαλαϊκή χώρα, in Thracien, die ſpäter Βριαντία hieß, Her. 7, 108.

Γαλάτης, ὁ, Männch., Inscr. 1656, b, für Γαλάτιος.

Γαλήσιον, τό, St. bei Ephesus, St. B.; Gew. Γαλήσιος; bei Strab. XIV, 642 ein Berg daſelbſt.

Γαλλία, ἡ, = Γαλατία, Sp.; ebenſo Γάλλος = Γαλάτης, Plut.

Γαλλίων, υἱος, ὁ, Männch., auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 549.

Γαλλο-γραῖκοί, οἱ, Strab. II, 130 = Γαλάται 1, u. ihr Land Γαλλογραῖκία, XII, 566.

Γάλλος, ὁ, 1) f. Γαλλία. — 2) Gl. in Phrygien,

Nebenfl. des Sangarius, Strab. XII, 3, 543; Hdn. 1, 11; nach ihm waren die Priester der Nybele benannt. — 3) der röm. Name Gallus.

Γαλλανανός, ὁ, Inscr. 4645.

Γάμλα, τά, Flecken in Syrien, Gew. Γαμαλεύς, St. B. aus Ios. de vit. 11.

Γαμβρόνιοι, οἱ, germaniſches Volk, Strab. VII, 291.

Γαμαλίας, ὁ, Männch., auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 427.

Γάμβρος, ὁ, Fürst in Syrien, Strab. XVI, 753.

Γάμβρειον, τό, St. in Jonien, Gew. Γαμβρειεύς, St. B. Bei Xen. Hell. 3, 1, 6 Γάμβριον.

Γάμος, ὁ, Männch., Lucill. 24 (XI, 207). — Affhener, S. eines Prosdokimos, Pambotade, Inscr. 285. — B. eines Philoitios, Μελέτιος, 273.

Γαμο-χαῖρων, ὁ (Gochteitsfreund), Paraſitennasme, Alciph. 3, 66.

Γανδάρας, οἱ, Hecat. bei St. B. auch Γανδάριοι, Her. 3, 91, vgl. 7, 66, indiſches Volk an der Gränze von Согdiana; das Land Γανδαρίε u. Γανδαρίτις, ἰδος, Strab. XV, 697 f. Bei D. Sic. 2, 37 Γανδαρίδαι; Plut. Alex. 62, Γανδαρίται.

Γάνδειρον, Ortsname, Suid.

Γανξίς, ἰδος, ἡ, St. in Thracien, Aesch. 3, 82.

Γάννα, ἡ, Celtiſche Jungfrau, D. C. 67, 5.

Γάννυς, ὁ, Männch., D. Cass. 78, 38.

Γάνος, ἡ, Kaſtell in Thracien an der Propontis, Xen. An. 7, 5, 8; bei Aesch. 3, 82 τὸ Γάνος.

Γανύκτωρ, υἱος, ὁ, Männch., Paus. 9, 31, 6.

Γανυμήδα, ἡ, bei den Phlaſtern die ſpättere Gebe, Paus. 2, 13, 3.

Γανυμήδεια, ἡ, Marcell. (Anth. App. 51, 39), adj. von

Γανυμήδης, ὁ, 1) S. des Troes, Liebſing des Zeus, II. 5, 266. — 2) Athenier, Inscr. 284. — 3) Komödie des Alcäus, Antiphanes u. Eubulus, Mein. I, p. 246. 325. 360.

Γαράμαντες, οἱ, libyſches Volk in Marmarika, Her. 4, 174. 183; D. Per. 217; Strab. XVII, 835 ff.

Γαρμαῖος, υἱος, ὁ, S. des Apollo u. der Afakallis, Ap. Rh. 4, 1494, vgl. Schol.

Γαραντικός, ὁ (?), Männch., auf einer thraciſchen Münze, Mion. I, 403.

Γαραπάμμων, ὁ, Aegyptier, aus Arkſnoe, Kämpfer Ol. 226, Paus. 5, 21, 15, v. I. Σαραπάμμων.

Γαράτης, ὁ, Gl. in Arkadien, Paus. 8, 54, 4, vielſ. leiſt. Γαράτης, wie οἱ Γαρεῖται, 8, 45, 1.

Γάργαζα, ἡ, St. am kimmeriſchen Boſporos, D. Sic. 20, 24.

Γάργανον, τό, Vorgebirge von Apulien, Strab. VI, 284.

Γάργαρα, τά, St. in Troas, auch ἡ Γάργαρος, Strab. XIII, 606 u. öfter; Gew. Γαργαρεύς, ὁ, fem. Γαργαρίς, ἰδος, Strab. a. a. O., St. B. — Bei Strab. XI, 504 ſind die Γαργαρίς, ὁ, ein ſauſſiſches, den Amazonen benachbartes Volk.

Γαργαρίδαι, οἱ, = Γανδάροι, D. Per. 1144.

Γάργαρον, τό, die ſüdliche Spitze des Berges Ida in Troas, mit einem Tempel des Zeus, II. 14, 292; Strab. XIII, 583. das Gebiet ἡ Γαργαρίς, ἰδος, 610.

Γάργαρος, ὁ, Strab. X, 452, f. E. für Γάργος.

Γαργαρία, ἡ, böotiſche Quelle bei Platäa, Her. 9, 25; Paus. 9, 4, 3; Alciph. 3, 1.

Γάργη, ἡ, St. in Eibyen, Gew. Γαργαῖος, und Γαργήτης, St. B.

Γαργήτιος, *δ*, Aithener, *Σ*. des Caphiletus, Acharner, Inscr. 275.

Γαργήτιος, *δ*, *Β*. des Jon, Paus. 6, 22, 7. — Attischer Demos zur ägäischen (nach Schol. Ar. Th. 898 zur önetischen) Phyle gehörig, Strab. VIII, 377. — Adv. *Γαργήτιοι*, in *Θ*, Plut. Thes. 35; *Γαργητιέθεν*, aus *Θ*, Ar. Th. 898; *Γαργητιόνδε*, nach *Θ*. — *Γνω*. *Γαργήτιος*, Inscr.

Γαρσάθρα, *τά*, Städtchen in Kappadocien, Strab. XII, 6, 568. *Σ*. *Γαρσάθρα*.

Γαρίμαντες, *οἱ*, = *Γαράμαντες*, Hesych. u. *Α*. *Γαρινδαίοι*, *οἱ*, arabisches Volk, Strab. XVI, 776. *Γαρμαδώνη*, *ή*, Königin von Aegypten, Plut. flav. *Γαρμάνες*, *οἱ*, Indier, Strab. XV, 712. *Σ*. *Σαμμανίος*.

Γάρμος, *δ*, *Κ*. von Babylon, Phot. bibl. p. 74, 7. *Γάρωας*, *δ*, indischer *Κ*., Arr. Ind. 4, 11.

Γάρος, *δ*, Mannen. auf späteren Münzen, Mion. II, 516. IV, 331.

Γαρωννά, *ἄ*, *δ*, *Κ*l. in Gallien (Garonne), Strab. IV, 177 f.

Γαρσάθρα (*Γαρσάθρα* v. l.), *τά*, *Σ*t. in Kappadocien, Strab. XII, 568. ihr Gebiet *Γαρσανεῖτις*, 534. auch *Γαρσανρία*, 539.

Γαρσύνης, *ἰδος*, *δ*, Mannen., Pol. 5, 72, 5. *Γαρτίδας*, *δ*, Pythagoreer, Iamb.

Γαράνδαι, *οἱ*, Volk Arabiens, D. Sic. 3, 44. *Γά-σηπτον*, *τό*, Tempel der *Γῆ*, Paus. 3, 12, 8, bei den Lacédämoniern.

Γαστρο-δωρή, *ή*, Frauenn., Ath. X, 447, a. *Γάστρων*, *ωνος*, *δ*, Lacédämonier, Polyæn. 2, 16.

Γάσους, *δ*, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3, 553.

Γάταλος, *δ*, Sarmate, Ptol. 26, 6, 13.

Γατάνης, *δ*, *Σ*. des Herakliden Lemenus aus Argos, Her. 8, 137.

Γάδας, *αντος*, *δ*, Wein. des Abontis bei den Eyprieten, Lycophr. 831.

Γαυγάμηλα, *τά*, Flecken in Aegypten, Arr. An. 6, 11; Strab. XVI, 737.

Γαυδόντιος, *δ*, ein Schriftsteller über Musik.

Γαῦδος, *ή*, Insel der Kalyppo, nach Callim. b. Strab. VII, 299.

Γαυλαντίς, *ἰδος*, *ή*, Gegend in Palästina, bei *Γαυλάνη*, Jos. B. I. 4, 4, 4. — Adj. *Γαυλαντικός*, *ιος*.

Γαυλίτης, *δ*, Kavir, Thuc. 8, 85; Samier, Xen. An. 4, 7, 5.

Γαῦλος, *ή*, Insel im hellischen Meere, D. Sic. 5, 12; St. B., *Γνω*. *Γαυλίτης*. Vgl. *Γαῦδος*.

Γαυράδας, *δ*, Dichter, Anth. Plan. 152.

Γαυρανός οἶνος, italischer Wein, Ath. I, 26 f.

Γαύρον, *τό*, Hafen u. Kastell auf der Insel Andros, Xen. Hell. 1, 4, 22.

Γαυρίς, *ή*, Insel, wovon der Nordwind in Pamphylien *Γαυρεῖς* hieß, Arist. *περὶ σημείων*.

Γαυρίας, *δ*, Inscr. 1120.

Γία, *ή*, *Σ*t. in Arabien, *Γνω*. *Γέιος*, St. B.

Γιββα u. *Γιββαλήν*, Landschaft in Palästina, *Γνω*. *Γεβαληνός*, St. B.

Γιβελέις, *δ*, eine Gottheit der Eten, Her. 4, 94. *Γεβωνίται*, = *Γαβωνίται*, St. B.

Γιγανία, *ή*, Frauenn., Plut. Lyc. et Num. 3.

Γιδρωσία, *ή*, Landschaft in Persien, zwischen Karmanien u. Indien, Strab. XV, 721 ff. Bei Arr. An. *Γιδρωσία* *Γνω*. *Γιδρωσιαι* u. *Γιδρωσηνός*, Strab.

a. a. D.; D. Per. 1086 *Γιδρωσιος*, Arr. *Γιδρωσιος*. *Γελατόρε*, *υγος*, *δ*, Fürst in Paphlagonien, Strab. XII, 562.

Γέλωσα, *ή*, Amme des Drefzes, Aesch. Ch. 721, wo jetzt *Κλώσα* steht.

Γελρ, *δ*, *Κ*l. in Sybien, Ptol. 4, 6.

Γελτα, *δ*, Mannen. auf einer Münze, Mion. I, 531.

Γελτων, *δ*, Aithener, Inscr. 205.

Γέλα, *ή*, ion. *Γέλη*, *Σ*t. auf der Südküste Siciliens, Her. 7, 153, öfter, u. *Α*., wie Arist. pol. 5, 10, 7. *Γνω*.

Γελώσι, Her. 7, 153; Thuc. 6, 4.

Γελάδας, *δ*, Bildhauer, Suid., für *Αγέλαδας*.

Γελατών, *ωνος*, *δ*, Mannen., Schol. Od. 4, 22.

Γελάνωρ, *ορος*, *δ*, alter *Κ*. von Argos, vom Darnaos vertrieben, Apollid. 2, 1, 4; vgl. Paus. 2, 16, 1. 19, 3; Plut. Pyrrh. 32.

Γελ-αρχος, *δ*, Aithener, Dem. 20, 149.

Γέλας, *α*, *δ*, *Κ*l. in Sicilien, Thuc. 6, 4 u. *Α*.

Γελασίμος, *δ*, Parasit, Plaut. Stich.

Γελασιος, *δ*, späterer Mannen., Phot. p. 66, 36 u. öfter. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 290.

Γέλιος, *δ*, Legat, Inscr. 1936.

Γελών, *ορος*, *δ*, *Σ*. des Jon, nach dem einer der vier alten attischen Stämme, *Γελαῶντες*, benannt sein sollte, Her. 5, 66. Nach Plut. Sol. 23 = *γεωργοί*.

Σ. unten *Γελαῶντες*.

Γελλας, *δ*, Mannen., Pol. 21, 4, 4.

Γελλίας, Argentinier, Ath. I, 4, a; D. Sic. 13, 83.

Γελλω, *οὐς*, *ή*, nach Hesych. u. Zenob. 3, 3 *Πες* hierin, Dämon, die den frühzeitigen Tod der Kinder anzeigte.

Γελοῖος, *δ*, Mannen., Inscr.

Γέλων, *ωνος*, *δ*, *Σ*. des Deinomenos, Tyrann von Syrakus, Her. 7, 145 ff. — Pellener, Inscr. — Epitot, Plut. Pyrrh. 5.

Γελωνοί, *οἱ*, scythische Völkerschaft am Tanais, Her. 4, 108; Scymn. 823.

Γελωός, *δ*, *Σ*. des Herakles, Her. 4, 10. — *ή*, *Σ*t. der Gelonen, 4, 58.

Γεμελλα, *ή*, Frauenn., Crinag. 3 (v. 119).

Γεμέλιος, *δ*, Mannen., Leont. Schol. 23 (VII, 575); Alciph. 3, 27.

Γεμίνιος, *δ*, der röm. Name Geminus, Plut.

Γεμινός, *δ*, Tyrrier, Artemid. 2, 44.

Γεμιστιος, *δ*, späterer Name, bekannt ist Geminus Pletho.

Γέναννος, *οἱ*, Volk in Bithynien, Strab. IV, 206.

Γενεά, *ή*, u. *Γενεάτης*. St. B., f. *Ε*. für *Τενία*.

Γενέθλιον, *τό*, Ort in Argolis, Paus. 2, 32, 9.

Γενέθλιος, *δ*, Aithener, *Σ*. eines Protus, *Οάδων*, Inscr. 184. *Β*. eines Dionysus aus dem Piräeus, 275. — Vgl. Suid.

Γενίση, *ή*, *Σ*t. in Eakonten, *Γνω*. *Γενεσιος*, St. B.

Γενίσιον, *τό*, Ort am Meere bei Kerne, Paus. 2, 38, 4.

Γενετυλλίς, *ἰδος*, *ή*, die Göttin der Geburt, oder Wein. der Aphroditē, Ar. Nub. 52. Th. 130, im plur.

Γενέτωρ, *ορος*, *δ*, *Σ*. des Ephaon, Apollid. 3, 8, 1.

Γένης, *προς*, *δ*, Schol. Ap. Rh. 2, 378. —

Γενήτης, *δ*, *Κ*l. u. Hafen im Pontus, Strab. XI, 548. Davon *Γενητάτα άκρα*, Vorgebirge daselbst mit einem Tempel des Zeus, Ap. Rh. 2, 378.

Γένθος, = *Γέντιος*, Ath. XIV, 615, a.

Γεννάδιος, *δ*, Mannen. bei Spätern, Pallad. 51 (XI, 280); Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 349.

Γενναία, *ή*, athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 63.

Γενναῖος, *δ*, Mannen., Inscr. 1249. Delphier, 1709; vgl. Curt. A. D. 17, 20.

Γενναῖς, *ἰδός*, *ῆ*, = *Γενετιλλίς*, Paus. 1, 1, 5.

Γεννησαρίτις λίμνη, der See Genesareth in Palästina, Strab. XVI, 2, 755. Dabei die Landschaft gleiches Namens.

Γενναία, St. B., *Γενοῦα*, *ῆ*, Strab. v, 211 f, die St. Genua, Gw. *Γενοῦτης*.

Γενοαῖοι, *οἱ*, Stamm der Molosser, von einem *κ*. *Γενόας* benannt, St. B.

Γενό-δοχος, *δ* (vielleicht *Ξενοδόχος*), Mannen. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 253.

Γενουκλα, feste St. in Thracien an der Donau, D. C. 51, 26.

Γενουκλα, *ῆ*, Theil von Britannien, Paus. 8, 43, 4.

Γέντα, *ῆ*, St. in Indien, Gw. *Γενταῖος*, St. B.

Γεντιανός, *δ*, Mannen., Inscr.

Γεντιλιανός, *δ*, späterer Name, Longin.

Γεντινός, St. in Troas, St. B., Gw. *Γεντινίος*.

Γέντιος, *δ*, *κ*. von Jülyrien, Pol. u. A., auch *Γένθος* geschrieben, u. *Γενθίων*.

Γεράδης, *δ*, Spartaner, Plut. Lyc. 15, der Apophth. Lac. Lyc. *Γεραδάτας* heißt, u. Pelop. 25 *Γεράνδας*, f. 2.

Γερασιτιάδες νόμοι, in Aetia, E. M.

Γερασίτιον, τό, Ort in Arabien, E. M.

Γερασιός, *δ*, 1) *ε*, des Zeus, nach dem die St. gleiches Namens benannt, St. B. — 2) ein Ktloph, Apoll. 3, 15, 8. — 3) Borgebirge und Hafenort in Subda, mit einem Tempel des Poseidon, Od. 3, 177; Her. 8, 7, 9, 105 u. A. (bei E. M. *Γερασός*); Strab. X, 444 f; Gw. *Γερασιός*, St. B.; auch adj., z. B. *παῖς διός*, d. i. Hermes, Ar. Equ. 561; *καταφυγία*, Eur. Cycl. 295; *Γερασιία*, τό, Fest des Poseidon, Schol. Pind. Ol. 13, 159.

Γεράνεια (bei Suid. auch *Γερανία*), *ῆ*, Berg zwischen Korinth u. Megara, Thuc. 4, 44, Gw. *Γερανεύς* u. *Γερανειάτης*. Nach St. B. auch St. in Phrygien.

Γερανῆδες, *οἱ*, Gw. von *Φωκική*, Hesych.

Γεράνθραι, *αἱ*, St. in Easonen, Gw. *Γερανθρώτης*. Bei Paus. 3, 2, 6 *Γερανθράται*. auch *Γερανθραι*, 3, 2, 6.

Γερανός, Ort in Elis, Strab. VIII, 339.

Γερανός, *ορος*, *δ*, Easontier, Xen. Hell. 7, 1, 25.

Γέρας, τό, bestestigter Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 1, 22. *ε*, *ἄκρας*.

Γέρασα, τό, Ort in Palästina, Gw. *Γερασηνός*, St. B. aus Ios.; *Γεργεσαῖος*, Suid.

Γεράσιμος, *δ*, Mannen., Sp.

Γεράσιος, *δ*, Monat bei den Eacedämoniern, Thuc. 4, 119.

Γεργετιών, *ωνος*, *δ*, Städtchen am Hellespont, wahrscheinlich die folgende, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Γέργιθα, St. in Troas, Strab. XIII, 589, 616 (auch Gleden bei Ryme). auch *αἱ Γέργιθες*, 589; bei Her. 5, 122. 7, 43 *οἱ Γέργιθες*. Nach St. B. *Γέργις*, *τδός*, *ῆ*, u. *Γέργιθος*, *ῆ*, Gw. u. adj. *Γεργιθίος*, Xen. Hell. 3, 1, 15 (auch *Γεργιτης* und *Γεργιθεύς*, St. B.).

Γεργιθιον, τό, Gleden bei Lampisus u. bei Ryme, Strab. XIII, 589.

Γέργις, *δ*, Perser, Her. 7, 82.

Γεργουσία, *ῆ*, die St. Gergovia im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 191; bei Polyaen. 8, 23, 9 *Γεργεβή*.

Γεργίτης, *ῆ*, Wein von Sybla, Paus. 5, 23, 6.

Γέργη, Ort in Lesbos, auch *Γεργίς*, von einem *ε*. des Poseidon, *Γέργη*, St. B.

Γεργηία, *ῆ*, od. *Γέργηα*, τό, alte St. in Messenien, Strab. VIII, 353 ff.; nach Eust. auch *Γέργηον*, und Hes. frg. 22 *Γέργηος*. Davon hieß Nestor *Γεργήιος*, II, 2, 336. Bei Strab. VIII, 339 auch ein Gleden in Elis *Γεργήιος*.

Γέρης, *πτος*, *δ*, Athener, Ar. Equ. 927; — Böttler, Paus. 7, 36; Strab. XIV, 633. — Davon komisch *Γεργητοδιδάστροι*, Menschen wie Ceres und Theodoros, Ar. Ach. 605, das sind schlechte Kerle.

Γερμανία, *ῆ*, Germanien, Deutschland, Strab.

Γερμανία, *ῆ*, St. am Euphrat, Gw. *Γερμανικεύς*, St. B. — τό, Spiele zu Ehren des Germanikus, Inscr.

Γερμανός, *οἱ*, persischer Volksstamm, später *Καρμανοί* genannt, Her. 1, 125.

Γερμανόλ, *οἱ*, die Germanen, Strab., D. Per. 285. — Adj. *Γερμανικός*, deutsch. Auch als Mannen., *Γερμανικός* u. *Γερμανός*, vgl. z. B. Fabr. bibl. gr. XI, 171.

Γέρμαρα, bei St. B. ein celtisches Volk.

Γέρμη, *ῆ*, St. am Hellespont, Gw. *Γερμηνός*, St. B.

Γερόνθραι, *αἱ*, = *Γεράνθραι*, Gw. *Γερονθράται*, Inscr. 1334.

Γερόντων, *δ*, Mannen. auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 220.

Γερόντιον, τό, Berg in Arabien, Paus. 8, 16, 1.

Γεροντιάδης, *δ*, Mannen., Inscr.

Γερόντιος, *δ*, späterer Mannen., Phot. p. 19, 9 u. öfter.

Γερόντιον, τό, St. in Apulien, Polyb. 5, 108, 9. Gw. *Γεροντίνος*, St. B.

Γέρδη, τό, St. der Chaldäer am Euphrat, Gw. *Γερδαῖος*, St. B.; St. in Aegypten, Strab. XVI, 760. in Arabien, 766; unweit *Βροχός*, Pol. 5, 46, 1 ff.

Γέρδος, *δ*, Fl. im europäischen Sarmatien, Her. 4, 19, 56.

Γέρδος, *δ*, u. *Γέρδος*, *οἱ*, Landschaft im europäischen Sarmatien, am Borysthenes, Her. 4, 53. Gw. *Γέρδιοι*, St. B.

Γερούς, *οὔντος*, St. in Daffaretia, Pol. 5, 108, 2.

Γερούλλος, *δ* (vielleicht *Τερούλλος*), Mannen. auf späteren Münzen, Mion. S. II, 104.

Γερούλλος, *δ*, Argiver, Inscr.

Γέρων, *οντος*, *δ*, 1) Fl. in Elis, Strab. VIII, 339. — 2) Athener, *ε*. eines Ariston, *Αγκυλῆδης*, Inscr. 549.

Γέσιος, *δ*, ober *Γέσιος*, Mannen., Pallad. 61 (Plan. 317 u. ff.); Suid.

Γέσιων, *ωνος*, *δ*, Bunter, Pol. 1, 66 u. öfter (auch *Γέσιων*, Plut. Fab. 15).

Γέται oder *Γέται*, *αἱ*, v. 1. für *Γέται*, Thuc. 7, 2.

Γέτας, *δ*, der römische Name Geta, Slavenname, Strab. VII, 304.

Γέτης, *δ*, plur. *οἱ Γέται*, scythischer Volksstamm am Jberfluß, Her. 4, 95 u. folgende; Strab. VII. Ihr Land *Γετία*, St. B. — Adj. *Γετικός* dah. *ῆ Γετική*, = *Γετία*, Luc. Icarom. 16.

Γέθδης, *δ*, ein Fl. Nonn. D. 11, 37. *ε*. *Κέδης*.

Γενσι-σπατή, *ῆ*, Frauenn., Ar. Eccl. 49.

Γενστής, *δ*, samischer Monat, Inscr. Lam. 4.

Γερούς, *ῆ*, St. in Gölsprien, Pol. 5, 70, 12.

Γέφυρα, *ῆ*, 1) St. in Bóotien, später Tanagra, St.

B.; dach. *Γεφυραῖος*, die Lanogrter, Strab. IX, 404; vgl. Her. 5, 56 ff., wonach sie aus Syrien nach Bötien (u. Thracia) u. von da nach Attika zogen. — 2) St. in Syrien, Ptol.

Γεφυραῖς, oi, E. M., ein attischer Demos. Vgl. *Γεφυραῖος*.

Γεφυραός, ó, Mannen., Ap. Rh. 1, 1042.

Γεφυρωτή, ἡ, St. in Eibyen, Gw. *Γεφυρωταῖος*, St. B.

Γεφυρῖος, ó, später Mannen., Ep. ad. 603 (Plan. 312); Suid. — Ueber die verschiedenen Schriftsteller des Namens vgl. Leo Allatius in Fabric. bibl. XII, 2 ff.

Γηγασίος, ó, S. des Zeus, Plut. de flux.

Γήδερα, = *Γάδερα*, w. m. f.

Γήδοσύνη, ἡ, Polyach. 8, 50, Frauenn.

Γήδουσσα, ἡ, St. in Eibyen, Gw. *Γήδουσσαῖος*, *Γήδουσσῖος* u. *Γήδουσσίδης*, St. B.

Γήλας (auch *Γηλας*, D. Per. 1019, Ptol.), oi, Volk im nördlichen Reben, am kaspischen Meere, Strab. XI, 508.

Γήραβον, τό, St. in Gallien (Orleans), Strab. IV, 491.

Γήραιδες, oi, die Gephythen, Suid.

Γήρεια, ἡ, St. in Indien, Gw. *Γήρειάτης*, St. B.

Γήρως-στρατος, ó, Archaber, Arr. An. 2, 13, 7.

Γηρόντης, ó, Her. 4, 8; Pind. I. 1, 13; *Γηρονεύς*, Hes. Th. 287. 309; u. *Γηρωίν*, óros, Aesch. Ag. 870; VLL. S. des Gephyr, Riese mit drei Leibern, der in Grypharia wohnte u. dem Herakles die Kinder beerden entführte. Davon *Γηρόντιος*, z. B. *βόας*. Steifhornus schrieb ein Gedicht *Γηροντης, ίδος*, oder *Γηρονίς*, Paus. 8, 3, 2; Ath. XI, 499, c. — *Γηρόντης*, Titel einer Komödie des Gephyrus, Mein. I, p. 351.

Γηροτάδης, ó, Titel einer Komödie des Aristophanes. S. Arr. Arg.

Γηραντίς, ίδος, ἡ, alter Name von Archaden, St. B.

Γήρας, αὐτος, ó, f. Lex. Bei Hom. Od. 7, 59 ein wilder Volksstamm in Gephyrus: dann als Riesen mit Schlangenhäuten, als Söhne des Uranus und der Gaia gebildet, Hes. Th. 185; Apollid. 1, 6, 1.

Γήρατρον, τό, St. am Libanon, Strab. XVI, 755.

Γήρατρώ, οὗς, ἡ, Frauenn., Nonn. D. 21, 77.

Γήρη, ἡ, Frauenn., Ctes. bei Phot. p. 44, 11.

Γήρης, ίδος, ἡ, Dienerin der Parthatis, Plut. Artax. 19.

Γήριαν, ó, Mannen., Nonn. 26, 146.

Γήριλουμένη, ἡ, St. Phöniziens, Hecat. bei St. B.

Γήρις, ó, Wein. des Dionysius, E. M., vom folgen.

Γήρωνός, ἡ, sc. *ἄκρα*, Vorgebirge am thermalischen Meerbusen, E. M. Aber *Γήρωνία πέτρα*, am Okean, Ptol. Heph. 3 (148, a, 33).

Γήρωνος, ἡ, St. in Macebonien am thermalischen Meerbusen, Her. 7, 123; Thuc. 1, 64. Gw. *Γήρωνίος*, St. B.

Γήραμος, ó, R. von Babylonien, Ael. H. A. 12, 21.

Γήριμς, ἡ, St. in Mauretanien, Agathem.

Γήδα, ἡ, St. in Eibyen, Gw. *Γήδιδης*, St. B.

Γήλαμβας, oi, Volk in Eibyen, St. B.; bei Her. 4, 169 *Γήλαμμαι*.

Γήλος, ó, Latentner, Her. 3, 138; Nici. 4 (IX, 315).

Γηδάνας, oi, od. *Γηδάνες*, Volk in Afrika, Her. 4, 176.

Γήδαρα, Ort bei Antiochia, Gw. *Γήδαρεός*, ó. Bei Strab. XVI, 751 heißt sie *Γήδαρος*.

Γλακων, f. *Γλακων*.

Γλαγλα, τό, St. in Gallia, Ios. de vit. 10.

Γλαδάς, ó, Esontier, Paus. 3, 17, 2, 18, 8.

Γλατα, ἡ, St. in Palästina, Pol. 16, 41, 4. Gw.

Γλαταῖος, St. B.

Γλαῖρας, ó, Mannen., Suid.

Γλαβρίων, υῖος, ó, der röm. Name Glabrio.

Γλαῖρις, ó, Br. des Balis, erdichteter Name, Ar. Equ. 1003.

Γλάνης, ίδος, ó, 1) Gl. Clanis in Etrurien, bei Strab. *Κλάνης*. — 2) Clanis in Campanien, Lycophr. 718; St. B.

Γλαυγανίαις, oi, auch *Γλαῦσαι*, oi, Volk in Syrien, Arr. An. 5, 20.

Γλαυκίτης, ó, Athener, Ar. Pax 1008. Th. 1032; desgl. Dem. 24, 13. — *Κηρωσέας*, Dem. 59, 40. — Inscr. 90. — Delier, ibd. 198; — Chalcideer, Aesch. 3, 91.

Γλαύκη, ἡ, 1) Nereide, Il. 18, 30; Hes. Th. 244; Paus. 8, 47, 3. — 2) L. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5. — 3) L. des Königs Kreon von Korinth, sonst Kreusa, Apollid. 1, 9, 28. — 4) L. des Kenchreus aus Salamis, Gem. des Xelamon, D. Sic. 4, 72; vgl. Plut. Sol. 40. — 5) Zunftführer aus Lesbos, Theoc. 4, 31; Ath. IV, 176, d. — 6) Hafenstadt von Mykale, Thuc. 8, 79. Bei St. B. *Γλαυκία*, Gw. *Γλαυκίης* u. *Γλαυκίτης*.

Γλαυκίας, ó, Bildhauer aus Megina, Paus. 6, 9, 5 u. öfter; R. der Ägyptier, Plut. Pyrrh. 3 (v. l. *Γλαυκίων*); R. der Zaulantier, Arr. An. 1, 5. — Anderer, ibd. 3, 14, 8, 7, 14, 4; — Krotoniat, der Ol. 48 siegte, Paus. 10, 7, 4. — Rhegner, Id. 5, 27, 8; — ein Rhegner, Plut. Symp. 1, 10, 3.

Γλαυκίδης, ó, Archon in Athen Ol. 85, 2, D. Sic. 12, 30; nach Schol. Ar. Ach. 67 auch *Γλαυκίος*, conj. — Ägyptener, Pol. 16, 33, 4.

Γλαυκ-ἰππη, ἡ, L. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5.

Γλαυκ-ἰππος, ó, Athener, Andoc. 1, 35. — Archon Ol. 92, 3, D. Sic. 13, 43; — B. des Hyperides u. S. desselben, Ath. XIII, 590, c; — Miletier, Arr. An. 1, 19, 1.

Γλαυκίς, ἡ, od. *Γλαυκ-ῖδα*, ἡ, M. des Redners Aeschines, Dem. 18, 130; Phot. cod. 61.

Γλαυκίων, υῖος, ó, v. l. für *Γλαυκίας*, Plut. Pyrrh. 3.

Γλαυκ-νόμη, ἡ, eine Nereide, Hes. Th. 256.

Γλαῦκος, ó, 1) ó *Ἀρδησένιος* oder *Πόρτιος*, Gischer aus Antiochia, in einen Meerestier verwandelt, Eur. Or. 364; Palaeph. — 2) S. des Eriphus, B. des Bellerophon, ó *Πορτιεύς*, Il. 6, 154; Apollid. 1, 9, 3. — 3) S. des Hippolochus, Onkel des Bellerophon, Anführer der Lycier im trojanischen Kriege, Il. 2, 876 u. öfter; Her. 1, 147 u. A. — 4) S. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5. — 5) S. des Minos u. der Pasiphae, Apollid. 3, 1, 2. — 6) Bildhauer aus Chios, Her. 1, 25. — Spartaner, S. des Epikles, Her. 6, 86. Spartanier, Pol. 28, 6; Aetolier, Arr. An. 3, 16, 2. — Auf Münzen aus Athen u. Dyrhachium, Mion. II, 38, 124. — Eolier, der *σφαρσενικά* geschrieben, Ath. XII, 516, e. — Delphier, Curt. A. D. 4 ff. — Athlet aus Karynus, Aesch. 3, 189; Dem. 18, 319. — Athener, f. *Οἶον*, Dem. 43, 4; Aesch. Aesch. 2, 78. — Rhegner, D. L. 9, 38. — Ferner Namen mehrerer Gläffe, 1) in Kolchis, Strab. XI, 498. — 2) in

Karien, der den Meerbusen gleiches Namens bildet, Strab. XIV, 651, beim Vorgebirge Artemisium. — Komödienditel des Gubulus u. Antiphanes, Reim. I, 325. 360.

Γλαύκων νῆσος, im ägäischen Meere, Paus. 6, 10, 3.

Γλαύκων, *ωνος*, *ος*, 1) B. des Leager, Her. 9, 75. — 2) Athener, S. des Arifon, Br. des Platon, Plat. Rep. — Andoc. I, 126; — 3) Oloiv, Br. des Glaukus, Dem. 43, 4; *Χολαργεύς*, Aesch. 1, 62. — Teles bei Stob. fl. 40, 8. — 3) *Ταγεύς*, Grammatiker, Schol. Il. 1, 1. — Noch andere Schriftsteller des Namens, vgl. Fabric. bibl. gr. II, 716.

Γλαυκομυῖνός, *ος*, Mannen. auf Münzen aus Pergamus, Mion. S. II, 605. S. V, 446.

Γλαυκωνίδης, *ος*, Athener, B. eines Klepphus, Klydantib, Dem. 59, 24.

Γλαύσαι, *οι*, f. *Γλαυγανίαι*.

Γλαφύρα, *η*, Frauenn., D. Cass. 49, 32; Inscr. 2880.

Γλαφυραί, *αι*, St. in Thessalien, Il. 2, 712. Gew. *Γλαφρευς*, St. B.

Γλάφυρος, *ος*, Mannen., Antip. Th. 29 (IX, 266).

Γληνός, *ος*, Rentaur, Nonn. 14, 197. S. *Γληνός*.

Γληνός, *ος*, Mannen., Apollid. 26 (VII, 693).

Γληνός, *ιδος*, *η*, Frauenn., Leon. Tar. 8 (VI, 288) u. öfter. f. des Ephyraens.

Γληνός, *ος*, S. des Heraffles, Apollid. 2, 7, 8; *Γληνός*, D. Sic. 4, 37.

Γλητες, *οι*, iberisches Volk, St. B. Vgl. *Ἰγλητες*.

Γλαντιδωνες, *οι*, illyrisches Volk, App. Illyr. 15.

Γλάσας od. Γλάσας (*Γλάσας*, B. A. 1186), *ατος*, *ος*, St. in Bösotien, Il. 2, 504; Her. 9, 43; Strab. IX, 412; Paus. 9, 19, 3. Gew. *Γλασάντιος*.

Γλίζων, *ωνος*, *ος*, Mannen., Suid.

Γλούς od. Γλώς, *ος*, Ägyptier, Xen. An. 1, 4, 16 u. öfter; Polyen. 7, 20.

Γλοκία, *η*, Frau, Inscr. 3445, b. S. *Γλοκία*.

Γλοκία, *η*, Frauenn., Inscr. 155; Ath. XIII, 584.

Γλοκέρσιον, *η*, Götter, Ath. XIII, 582 u. A.

Γλοκέρσιος, *ος*, Mannen., Sp.

Γλοκέρσιος, *ος*, Athener, Inscr. 272.

Γλόκη, *η*, Frauenn., Ar. Ran. 1343. Eccl. 43; Pherecr. bei Ath. X, 430, e.

Γλόκη, *η*, Frau, Inscr. 3440.

Γλόκιννα, *η*, Frauenn., Ross. inscr. 178 f.

Γλοκίντος, *ος*, Pythagoreer aus Metapont, Iamb. V. Pyth. extr.

Γλοκὺς λμὴν, *ος*, Hafen in Epirus, Strab. VII, 324.

Γλόκων, *ωνος*, *ος*, Epigrammendichter, Anth. X, 124; Pergamener, Antip. Th. 68 (VII, 692); Perikypetischer aus Troas, Plat. do. exil. 14. — Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 123.

Γλομπύς, *οι*, Raßell an der Gränze von Argolis u. Lakonien, Pol. 4, 36, 5 (West. *Γλόμπυες*).

Γλόπτος, *ος*, Mannen., Inscr. 307.

Γλόπτος, *ος*, besgl., Eust.

Γλόπτος, *ος*, besgl., Galen.

Γλόπτος, *ος*, besgl., Suid., zw. 2.

Γλόπ-σππος (?), *ος*, Pythagoreer aus Samos, Iamb. V. Pyth. extr.

Γλώς, *ος*, Ägyptier, Polyen. 7, 20.

Γλωσο-τραπέτες (Zungentisch), *ος*, kom. Parastemma, Alciph. 3, 69.

Γλώσσορα, *η*, Götter, Ath. XIII, 558, b ff; Ael. V. H. 12, 13.

Γλωσσία, *η*, u. *Γλωσσίος*, *ος*, Namen, Suid. *Γλωσσίων*, *η*, Götter, Ath. XIII, 581 ff. — *Γλωσσίν*, Plat. Arat. 54.

Γλώσσων (*γνώσος*), *ωνος*, *ος*, Mannen., Paus. 6, 7, 9. Bei. Name der Parastemma in der neuen Komödie, Alciph. 3, 34. Dapov adj. *Γλωσσίων*, Plat. Symp. 7, 6, 2 *καὶ ἀνεκθεσθον*.

Γλωσσίδης, Parastemma, Luc. Tim. 45.

Γλώσιος, *ος*, der röm. Name Cneius, Pol.

Γλωσίππος, *ος*, Mannen., Inscr.

Γνής, *ητος*, *ος*, Name der Rhodier, B. A. 1188; St. B. Vgl. *Ἰγνήτες*.

Γνήσι-θεος, *ος*, Mannen., Hesych. v. *Ἀδμων*.

Γνήσι-ογος, *ος*, Megareer, Schol. Ap. Rh. 2, 351.

Γνήσι-σππος, *ος*, Athener, Xen. An. 7, 3, 28. Komischer Dichter *Παυσινογράφος*, Ath. XIV, 638, d ff.

Γνίφων, *ωνος*, *ος* (f. Lex.), Buchhalter, Luc. Tim. 58.

Γνίφωνίδης, *ος*, Athener, Andoc. 1, 45.

Γνύφρος, *ος*, B. des Anac.

Suid. *Γνύφρος*.

Γνωδίας, *ος*, gegen den D

Hal. ind. de Din. 10.

Γνώθης, *ος*, Thessaler, Pau

Γνώμη, *η*, Götter, Ath.

Cyn. 7, 5 Gynname. — 1

Att. Seew. IV, 4, 31.

Γνωστας, *ος*, Syrakusaner,

Γνωστ-δημος, *ος*, Syrak

Aesch. 3, 103.

Γνωστ-δικος, *ος*, Koer, B.

Γνωστ-λαος, *ος*, Mannen.,

Γνωστ-σππος, *ος*, Spartaner

Γνώσις, *ος*, b. i. *Γνωσσι*

christlichen Münze, Mion. III, 2

Γνωστή, *η*, athenischer €

XVII, b, 58.

Γνώτος, *ος*, Mannen. au

Mion. III, 129. S. VI, 218.

Γούσας, *ος*, R. der Ananen

Γούδας, *ος*, *ος*, Gdonier, Pl

Γουαρηνή, *η*, Gegend in f

St. in Balmirene, Ptol. 5, 1

Γούδας, *ος*, *ος*, fl. in Indi

Γουολίτις, *η*, Gegend vor

Γουολίτις, Volk in Iudaea.

Γουαρηνή, *η*, Landschaft Armeniens, Strab. XI,

528.

Γουγύλα, *η*, aus Kolophon, Suid. v. *Σακφω*.

Γουγύλας, *ος*, 1) Grotter, Thuc. 1, 128; vgl. Xen.

Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8 (über den Accent f. Arcad.

p. 56, 25). — 2) Korinther, Thuc. 7, 2; Deller, Ath.

IV, 172 f.

Γουδάλος, *ος*, Mannen. u. Monatsname, VLL.

Γουδωδ, Berg bei Jerusalem, N. T.

Γούλος, *ος*, auch Γόλος, St. auf Cypros, St. B.;

vgl. Theoc. 15, 100; Paus. 8, 5, 2. Gew. *Γούλος*.

Γούλος, *ος*, Sicyonier, Gründer der vorigen St.,

St. B.

Γουδωσος, *ος*, Galassa, S. des Rastiffa von Ru-

midien, Pol. 39, 1 u. A.

Γουολίτις, *ος*, f. Γουολίτις.

Γουωδός, St. in Judaea, V. T., u. sonst.

Γούπος, *ος*, St. in Thessalia Gekliotis am Peneus,

Strab. IX, 437. Gew. *Γουπος*, St. B. auch *Γου-*

πος.

Γονατάς, ᾧ, ὁ, Wein. de Könige Antigonus von Maceanton, Pol. 2, 41, 10 u. A.

Γόνδρας, οἱ, ein thracisches Volk, St. B.; auch **Κόνδρας** u. **Πόνδας**.

Γονεῖς, οἱ, St. in Thracien, Gw. **Γονεῖς**, St. B.

Γονεύς, ὁ, Männchen., auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. IX, 191.

Γόννος, οἱ, Pol. 18, 10, 2, u. **Γόννος**, ἡ, Her. 7, 128, 173; Strab. IX, 440; **Γόννον**, St. B., St. der Herrscher in Thessalien am Peneus, Gw. **Γόννιος**, u. adj.; nach St. B. auch **Γόννιος**.

Γονόσσα, ἡ, Vorgebirge bei Pellene in Achaia, II. 2, 573. Nach Hesych. auch eine St. daselbst.

Γονομάροι, οἱ, die Gonomari, ein gallisches Volk, Pol. 2, 17, 4.

Γονοῦσα, ἡ, ὑπὲρ Σικυωνος, Paus. 2, 4, 4, 5, 18, 7.

Γονοῦσσα, ἡ, herrschabsche St., Gw. **Γονουσσαῖος**, St. B., wohl dieselbe mit der vorigen. Eine andere bei Lycophr. 870.

Γορᾶμα, Gegend in Arabien, Gw. **Γορᾶμνός**, St. B.

Γορθεός, οὐτός, ὁ, Ort in Phrygien, Strab. XII, 5, 568.

Γορθορα, ein Ortsname, Suid.

Γοργάς, ἄδος, ἡ, = **Γοργώ**, VLL. Bei Lycophr. 1349 Juno oder Athene.

Γοργασός, ὁ, S. des Madaon, Paus. 4, 3, 10. — Ar. Ach. 1131 nennt den Madaon im Scherz τὸν **Γοργάσου** (vgl. 567 **γοργολόφης**).

Γοργεῖος, zur Gorgo gehörig, z. B. **κεφαλή**, II. 5, 741. Od. 11, 633; Hes. Sc. 237 u. Folgte.

Γοργή, ἡ, Z. des Deneus, M. des Thoas, Lycophr. 1013; Apollid. 1, 8, 1. — eine der Danaiden, ibd. 2, 1, 5.

Γοργήνος, ὁ, Männchen., auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 332.

Γοργιάδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Γοργίας, ὁ, 1) athenischer Archon Ol. 125, 4, Plut. X. oratt., Dem. — Sinter, Att. Seew. X, e, 65; S. eines Heraklides, ebendasselbe, Inscr. 275. Aus der erethischen Phyle, 165. — **περὶ τριακίδων**, Ath. XIII, 567, a. — 2) der berühmte Sophist u. Redner aus Leonitini in Sicilien, Plut. u. A. Davon **Γοργύσιος**, Xen. Conv. 2, 26 n. Sp.; **Γοργύσιος**, wie Gorgias reden, Philostr. — 3) Br. des Perikander, Plut. conv. sept. 17, f. **Γόργος**. — 4) Andere, Luc. D. Merotr. 8. — Feldherr des Gumenes, Plut. Kam. 7. — Auf thessalischen u. athenischen Münzen, Mion. II, 2, 118.

Γοργύδας, ὁ, Thebaner, Plut. Pelop. 12 ff.; Polytaon. 2, 1, 2.

Γοργύων, τό, Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89, soll **Τόργων** heißen.

Γοργυπνεῖα, ἡ, ob. **Γοργυπνία**, St. am kimmerischen Bosporus in Sindië, Strab. XI, 495; Gw. **Γοργυπνεύς**, St. B.

Γοργυπνίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1248; D. L. 7, 198.

Γοργυπνός, ὁ, Männchen., Dinarch. 1, 43; Inscr. 1251. 1357.

Γοργύων, ὠρος, ὁ, 1) Greitrier, Br. des Gongylos, Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. — 2) Spartaner, Inscr. 1249.

Γοργολέων, ὄντος, ὁ, Spartaner, Plut. Pelop. 17.

Γοργόνα, ἡ, Stranenn, Luc. D. Mer. 1.

Γοργόνειος, = **Γόργειος**, z. B. **πῶτα Κισθάρης**, Aesch. Prom. 793 u. A.

Γοργόνες, αἱ, Titel einer Komödie des Geniochus, Mein. I, p. 422.

Γοργόνιος, ὁ, Männchen., Liban.

Γοργόνας, ὁ, Männchen. auf thessalischen und ephesischen Münzen, Mion. II, 2, S. VI, 111.

Γόργος, ὁ, 1) S. des Herkles, R. von Salamis in Cyprus, Her. 5, 104, 115, 7, 98. — 2) S. des Appellus, Erbauer Ambrakia's, Strab. VII, 325; Scymn. 452. f. **Τόργος**. — Athenar, Inscr. 169. — 4) S. des Aris Romenes, Paus. 4, 21, 2, 10. — Cleer, ibd. 6, 15, 9. Messener, 6, 14, 11; Pol. 7, 10. Aus Keos, Plut. Timol. 35. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 420. — Bei Ptol. 6, 1 Nebenfl. des Tigris.

Γοργοσσός, ὁ, Männchen., Inscr.

Γοργοσθένης, οὗς, ὁ, Thierärzter, Inscr. 2459.

Γοργοφώνη, ἡ, Z. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5. Z. des Perseus, 1, 9, 5; Paus. 2, 21, 7.

Γοργοφόνος, ὁ, S. des Kleitryon, Apollid. 2, 4, 5.

Γοργυδιων, ὠρος, ὁ, S. des Priamus, II. 8, 302; Apollid. 3, 12, 5.

Γόργυδος, ὁ, (Männchen.) Komödie des Antiphanes, Ath. VIII, 340, c; vgl. Mein. I, p. 327.

Γοργυαία, ἡ, Ort in Samos, St. B., Gw. **Γοργυαεύς**, welches auch Wein. des daselbst verehrten Dionysus.

Γοργύλος, ὁ, 1) Männchen., D. L. 5, 3, 7. — 2) Nebenfluß des Eurotas, Pol. 2, 66 (Accent f. Arcad. p. 56).

Γοργύρα, ἡ, Gem. des Acheron, M. des Kalliphanes, Apollid. 1, 5.

Γοργώ, οὗς u. ὄνος, ἡ, vgl. Schol. II. 5, 741, 11, 136 (acc. **Γοργῶ** u. **Γοργῶνα**, plur. **Γοργῶδες** u. **Γοργῶνας**, die zweiten Formen als unattisch bezeichnet Thom. mag., vgl. aber Aesch. Eum. 48: **Γοργῶνας** Eur. Bacch. 990: **Γοργῶναν**. Ion. 222: **Γοργῶνες**, u. so schon Pind., u. bes. attische Dichter, 1) Hom. kennt nur eine Gorgo, deren Haupt Schrecken erregt, II. 8, 349. Nach Hes. Th. 276 u. A. drei Töchter des Phorhys u. der Keto. — 2) Gem. des Leonidas, Her. 5, 48; Spartanerin, Inscr. 1497.

Γοργῶν, ὠρος, ὁ, Athener, aus der erethischen Phyle, Inscr. 165; — Geschichtschreiber, Hesych. v. **Ἐπιπολαῖος**.

Γοργ-ώπας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 1, 5; Inscr. 2448.

Γοργῶνις, ἰδος, ἡ, **Λύμνη**, See bei Korinth, Aesch. Ag. 302; Hesych. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19.

Γορδιᾶνός, ὁ, bekannter röm. Kaiser.

Γορδίας, ὁ, 1) Korinthischer, Arist. pol. 5, 9, 22. — Auf thessalischen u. sithischen Münzen, Mion. S. III, 262, III, 274. — 2) = **Γόρδιος**, w. m. f.

Γορδιῶν, τό, St. B., sonst **Γόρδιον**, St. in Großphrygien am Sangarius, Xen. Hell., Strab. XII, 568. Gw. **Γορδιεύς**.

Γόρδιος (bei Her. im gen. **Γορδῖω**, wie von **Γορδίας**), ὁ, alter K. in Großphrygien, Erbauer der St. Gordium, Arr. An. 2, 3, 1; Strab. XII, 568; auch Name anderer Könige des Landes, Her. 1, 14, 35, 45.

Γορδιὸν τεῖχος, τό, St. in Phrygien, Gw. **Γορδιοτεῖχης**, St. B.

Γόρδος, ἡ, Ort in Troas, Strab. XIII, 603.

Γορδυαία, ἡ, Landschaft in Armenien, zwischen Gw.

phrat u. Tigrid, St. B.; auch *Γερδυνή*, Ptol., Strab. XVI, 739. 746 ff. Gw. *Γερδυναιοί*, Strab. a. a. O., u. M. (die letzten Kurden); *Γερδυνοί*, Plat. Lucull. 26; nach St. B. auch *Γερδοῦχοι* (soll wohl *Καρδοῦχοι* heißen) u. *Γόρδοι*. — *Γερδυνία ὄρη*, das Gebirge, welches Armenien von Mesopotamien trennt, Strab. XI, 522. S. *Καρδοῦνχια ὄρη*.

Γερδυνία, ἡ, St. in Macedonien, f. *Γερδυνία*. Gw. *Γερδυνιαῖος*, St. B.

Γόρδος, *vos*, ὁ, S. des Eripiotenus, der nach Armenien wanderte, Strab. XVI, 747; St. B.

Γόρδα, ἡ, St., Pol. 1, 74, 13.

Γερσιαῖος, ὁ, maced. Monat, der röm. *Septem-*ber, Plut. Thes., Ios.

Γερσιαῖος, ὁ, Mannen., D. L. 1, 41.

Γόρτυρ ὄνος, ἡ, St. auf Kreta, Il. 2, 646. Od. 3, 294; Plat. Legg. IV, 708, a; Strab. X, 476 ff, bet dem sie auch *Γόρτυρα* heißt, wie Pol. 23, 15, 1; Paus. 8, 53, 4 u. Sp. *Γόρτυρη* nach St. B. auch später *Γόρτυς* (von einem *Γετος Γόρτυς*). Gw. *Γόρτυριος*, Thuc. 2, 85; Inscr.; auch adj.; ἡ *Γόρτυρία*, das Gebiet der St., Strab. a. a. O. — *Γόρτυνικός*, die St. betreffend, *γένος*, Plat. a. a. O.; Sp. auch *Γόρτυραιος*. — fem. *Γόρτυρίς*, ἡ, Callim. — 2) St. in Arabien, Paus. 8, 27, 4. auch *Γόρτυρα*, 5, 7, 1.

Γερτυρία (St. B. *Γορτυρία*, Ptol. *Γορτυρία*), ἡ, St. in Macedonien, Thuc. 2, 100.

Γορτυνίος, ὁ, St. in Arabien, Paus. 5, 7, 1.

Γόρτυς, *vos*, ὁ, Mannen., Paus. 8, 4, 8. 53, 4.

Γορβανδία, *ios*, ἡ, Ort in Indien, Nonn. D. 26, 294.

Γορβανδρος, ὁ (?), Mannen. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 614.

Γορδία, ἡ, das Land der Gotthen, Tzetz., adj. *Γορδιζός*.

Γόρδοι, οἱ, die Gotthen, St. B., Ep. ad. 349 (IX, 805); auch *Γόρτοι*, Julian. Ep. 77, u. *Γοῦρδοι*, E. M.

Γοῦρας, Ort in Syrien, Gw. *Γοῦραῖος*, St. B.

Γοῦρεῖς, ὁ, Anführer der Attanianer vor Troja, Il. 2, 748; Eur. I. A. 278. Bei Lycophr. 128 ein Araber. *Γοῦρης*, ὁ, Großvater des Amphitruo, Paus. 8, 14, 2.

Γορβαῖος, οἱ, indisches Volk am St. *Γορβαῖος*, Arr. An. 4, 23, 1. 25, 7.

Γορβανίος, οἱ, Volk Armeniens, Strab. XI, 14, 531.

Γοῦργος, ὁ, Mannen., Inscr. 930.

Γοῦρδος, ὁ, f. *Γόρδοι*.

Γοῦρως, οἱ, lieft Kramer Strab. VII, 1, 290 für *Βούρως*.

Γόρρα, St. in Palästina, dav. *Γορραμική*, Ios. B. I. 1, 1, 5.

Γοραιοί, οἱ, päonisches Volk am Strymon, Thuc. 2, 96.

Γοαία, ἡ, St. in Bööten, Il. 2, 498; nach Einigen das spätere Tanagra, nach Andern Dropus, Strab. IX, 404. Vgl. 410; St. B. v. *Τάναγρα* vgl. Thuc. 2, 23; Xen. Hell. 5, 4, 50. — Nach Schol. Hom. von *Γοαία*, einer Tochter des Medeon. — Gw. *Γοαῖος*, adj. *Γοαῖός*.

Γοαῖα, αἱ, Töchter des Phorikos u. der Keto, Hes. Th. 270; Apollid. 2, 4, 2.

Γοαῖος, ὁ, nach St. B. S. des Theophrastus, R. in Phthia. Von ihm sollen die hellenischen *Γοαῖοι* heißen, vgl. Arist. meteorol. 1, 14; Callim. bei Strab. V, 216; Lycophr.; Plut., j. B. Cic. 5; *Γοαῖός*, *idos*, ἡ, fem.

dazu, St. B., der auch ὁ u. ἡ *Γοαῖ* anführt. Davon *Γοαῖκω*, griechisch sprechen, Hdn. Epim. p. 12. *γοαῖκιστὶ*, auf griechisch, ibid., VLL. Auch adj. *Γοαῖκίτης*, j. B. *πέπλα*, Lycophr. 605, Schol. *ἡλληνικά*. — *γοαῖκός*, Schol.

Γοαῖστωρία, ἡ, f. *Γοηστωρία*.

Γοαμυατικός, ὁ, Mannen., Inscr.

Γοάμμη, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 13, 4, v. 1. ist ὁ *Γοάμμη*.

Γοάμμον, τό, St. in Kreta, Gw. *Γοαμύται* u. *Γοαμύτιοι*, St. B., der auch ein celtisches Volk *Γοαμύται* anführt.

Γοανανός, ὁ, Sicyonier, Paus. 2, 11, 8.

Γρανίκος, ὁ, 1) Mannen., Schol. Il. 6, 396. — 2) St. in Kleinasien, ep. *Γρήνικος*, Il. 12, 21; Strab. XIII, 581.

Γρανός, *idos*, ὁ, St. in Persien, Arr. Ind. 39, 3.

Γραός στήθος, τό, Xen. Hell. 5, 4, 50, Hügel zwischen Theben u. Tanagra, wahrscheinlich *Γραῖας ἔδος*.

Γραουλαῖον od. *Γραουλάζον*, οἱ, St. in Citruen, Strab. V, 225.

Γράς, ὁ, S. des Archelaus, Gf. des Dreß, Strab. XIII, 1, 582; S. des Gchelaus, Paus. 3, 2, 1; Grün-

der von Lesbos, Ath. XI, 466, c.

Γράσος, ὁ, Feld bei Troja, Nic. Th. 669.

Γραστύλλος, ὁ, St. in Macedonien, St. B.

Γράστος, ὁ, Mannen., St. B. v. *Γοηστωρία*.

Γρατιανός, ὁ, Röm. Kaiser, Phot.

Γρατάρ, *avos*, ὁ, ein Gigant, Apollid. 1, 6, 2.

Γραυκένιος, οἱ, Volk am Stros, Ap. Rh. 4, 321.

Γραμικός, ὁ, Mannen., Inscr. 1998.

Γρηγορεῖς, ὁ, Mannen., Sp.

Γρηγόριος, ὁ, besgl. auch *Γρηγορία*, Frauenn. bei Spättern, Suid. — Viele Schriftsteller des Namens sind zusammengefaßt Fabric. bibl. gr. XI, 631.

Γρήνικος, ὁ, f. *Γρανίκος*.

Γρησίνη, ἡ, Zen. *Γρησίνας*, St. B.; St. im Chersonnes, Gw. *Γρησίνας*.

Γοηστωρία, ἡ, Gegend in Thracien, Thuc. 2, 99; St. B.; auch *Γοαστωρία*, Ath. III, 77, d. Bei Thuc. wird auch *Κοηστωρία* geschrieben, w. m. f.

Γρίνος, ὁ, R. in Thera, Her. 4, 150. — *Γρίννος*, ὁ, Mannen., Inscr. 2448.

Γρίον, τό, Berg in Karien, Strab. XIV, 636.

Γρίος, ὁ (*Άγριος*?), Mannen. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 196.

Γρίπος, ὁ, Fischer, Plant. Rud.

Γρόνδωρ, *avos*, ὁ, Name eines Parasiten, Alciph. 3, 52.

Γρομύντον, τό, St. in Eufanien, Strab. VI, 254.

Γρολλάωρ, *avos*, ὁ, Parasit, Ath. VI, 244; Alciph. 3, 10; u. sonst als Mannen., j. B. D. L. 5, 15.

Γρούλλος, ὁ, B. des Xenophon, *Ερχυνός*, D. L. 2, 48; besten S., Paus. 1, 3, 4 u. öfter; — ein Chalcibeer, D. Sic. 17, 40.

Γρούμαία, ἡ, Getäte, Ath. XIII, 583, a.

Γρόνεα, ἡ, Her. 1, 149; nach St. B. auch *Γρόνεα*, τό, bei Xen. Hell. 3, 1, 6 *Γρόνεον* oder *Γρόνεον*, letzteres Strab. XIII, 3, 632, St. in Aeolis in Kleinasien mit einem Tempel des Apollon, der davon *Γρόνεος* hieß, Strab. 618. Bei Paus. 1, 21, 7 *Γρονίαιος*. — Gw. *Γρονεύς*, ὁ, u. *Γρονίς*, *idos*, ἡ, St. B.

Γρονεύς, ὁ, Mannen., Tull. Laur. 2 (VII, 294).

Γρόνιος, ὁ, Mannen., Inscr. 2770.

Γρύττος, ὁ, Mithener, Ar. Equ. 877.

Γρώχεια, ἡ, St. in Rhodus, Gew. *Γρωτός*, St. B. *Γρώτος*, ἡ, eine der kyllabischen Inseln, Strab. X, 485; Luc. Tox. 17. Gew. *Γρωτός*, St. B.

Γρώδατος, ὁ, sc. *χρυσός*, Schatz des Ouges in Delos, Her. 1, 14.

Γρώτιν λίμνην, ἡ, 1) der Ougessee in Lybien, am Emolus, später *Kolôn*, II. 20, 390; Her. 1, 93; Strab. XIII, 626; als Nymphy, II. 2, 865. — 2) *Γρωτήν*, ἡ, E. des Amyntas, Her. 5, 21, 8, 136.

Γρύας, ὁ, Vorgebirge in Troas, Strab. XIII, 590. *Γρύης*, ὁ, 1) S. des Dasyklos, Günstling des Randaules, dann K. von Lybien, Her. 4, 8; sprichwörtlich für einen sehr reichen Mann, Anth. — Andere, Her. 3, 122. 5, 121.

Γρύαρες, οἱ, Volk im westlichen Eibyen, Her. 4, 194.

Γρύς, ὁ, S. des Uranus und der Gaea, einer der Hundertarmigen, Apollod. 1, 1, 1; Hes. Th. 149, mit v. I. *Γρύης*.

Γρύσιον u. *Γρύσιον*, τό, St. u. Hafen auf der Westküste des Iasenischen Meeresbusens, Xen. Hell. 1, 4, 11, 6, 5, 32; Strab. VIII, 343 u. A.; Gew. *Γρύσιος*, ὁ, St. B.; Paus. 3, 24; *Γρύσιος* *τερός*, Luc. D. Mer. 14, 3.

Γρύμια, ἡ, Frauenn., Parthen. 8. *Γρύμια*, ἡ, St. in Syrien, Apollonia, St. B. Gew. *Γρύμιας*.

Γύλαξ, *ακός*, ὁ, Gründer obiger St., St. B. *Γύλαξ*, ὁ, Delphier, Schol. Pind. prol. Pyth. *Γύλας*, ὁ, Spartaner, Thuc. 6, 93 ff.

Γύλος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 4, 3, 21, der Ages. 2, 15 *Γύλος* u. Damag. 7 (VII, 432) *Γύλλος* heißt.

Γύλων, *ακός*, ὁ, Athener, Dem. 28, 3; *ἐκ Κεραμίων*, Aesch. 3, 171.

Γυμνασία, ἡ, *Γυμνάσιος*, D. Sic. 14, 29. *Γυμνάσιον*, ἡ, Frauenn., Inscr. 1244; Plant. Cistell.

Γυμνάσιος, ὁ, Mannen., Liban. ep. 403; Suid. *Γυμνης*, *πτός*, ὁ, Gew. der *Γυμνήσιας νήσοι*, d. i. der Balearen, Strab. III, 167 f. Auch οἱ *Γυμνήσιας*, App. Pun. 40; fem. *Γυμνήσις*, *ίδος*; St. B.

Γυμνίας, ἡ, St. der Scythier in Asien, Xen. An. 4, 7, 19.

Γύμνις, *ίδος*, ὁ, Name, Suid.

Δ.

Δάαι, οἱ, die Daer, ein scythischer Volksstamm, östlich am kaspischen Meere, Strab. XI, 8, 511. 515; Pol. 5, 79, 3; St. B. auch *Δάοι*.

Δάβαινα, ἡ, Ort in Mesopotamien, Gew. *Δαβαινής*, Suid.

Δάδα, ἡ, Gem. des Kreter Samon, Nicol. Dam. p. 36.

Δάδαγος, ὁ, Mannen., Inscr. *Δαδάγης*, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 304.

Δαδαμῆται, οἱ, nach B. A. 240 Demos der kretischen Rhyle, l. d.; vgl. *Δαδαλίαι*.

Δάδας, ὁ, nach St. B. Urbauer von Themißos.

Δαδίκαι, οἱ, persischer Volksstamm an der Gränze von Scythiana, Her. 3, 91. 7, 66.

Δαδοκερτα, Fest Armentens, Gew. *Δαδοκερτηνός*, St. B.

Δάδος, ὁ, Mannen., Inscr. 855.

Γυναϊκὸς πόλις, ἡ, ober *Γυναϊκῶν πόλις*, St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 803. Gew. *Γυναϊκοπολίται*, St. B.; das Gebiet, *νομὸς Γυναϊκοπολίτης*, Strab. a. a. D.

Γυνάμης, ὁ, Scythe, Luc. Tox. 61. *Γύνδης*, ὁ, Gl. Ägyptens, Her. 1, 189. 5, 52.

Γύνπιος, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. V. Pyth. extr., scheint corrumpt.

Γυραὶ πέτραι, αἱ, die gyrischen Felsen im iberischen Meere, Od. 4, 500; nach Eust. bei Pylaeon; nach Qu. Sm. 14, 570 beim Vorgebirge Raphareus von Gubda.

Γυραμῖς, οἱ, Phyle in Tenos, Inscr. Ross. fasc. II, 103. Dazu fem. *Γυραῖ*, Inscr. 2338.

Γυρίδας, ὁ, Spartaner, Pol. 4, 35, 5. *Γυρίωνα*, ἡ, ober *Γυρίωνά*, *οὐς*, ἡ, Freundin der Sappho, Sapph. 42.

Γυρτιάδης, ὁ, des Gyrtilos S., heißt *Ἰγτίος*, II. 14, 512.

Γυρτιάς, *αδός*, ἡ, Lacedaemonierin, Plat. apophth. Lac.

Γυρτῶν, *ακός*, ἡ, St. in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, Ap. Rh. 1, 57; Strab. IX, 441 f. Gew. *Γυρτῶνιοι*, οἱ, Thuc. 2, 22; auch adj., Pol. 14, 5, 2.

Γύρτων, *ακός*, ὁ, Urbauer der St., St. B. *Γυρτῶν*, ἡ, = *Γυρτῶν*, II. 2, 738.

Γυψηῖς, ἡ, Insel Aethiopiens, Gew. *Γυψηίτης*, St. B. *Γωβάρης*, ὁ, Mannen., Luc. Catapl. 6; Suid. *Γωβάρης*.

Γωβίας, ὁ, Mannen., Hdn. Epim. p. 17. *Γωβρύας*, ὁ, ion. *Γωβρύης*, Perser, Her. 3, 70; Xen. Cyr. 4, 6, 1. An. 1, 7, 12; Plat. Axioch. 371, a.

Γωβρύς, ὁ, Mannen., Anth. (X, 18). *Γωγανα*, Gegend in Persien, Arr. Ind. 38, 7.

Γωγαρηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien, Strab. XI, 14, 528.

Γωγής, ὁ, n. *Γωγώτοκος*, ὁ, Mannen., Zon. *Γώδας*, ὁ, beagl., Zon.

Γωγῆ-πτός, ὁ, Messener, Paus. 4, 27, 1. *Γωγυδάη*, ἡ, St. in Indien, Strab. XV, 697.

Γωγυδέσσα, ἡ, Amazone, Tzet. Posthom. 178. *Γώρτος*, ὁ, Mannen., Inscr. 2378, Parlet.

Γωσίδρας, ὁ, beagl., Luc. Macrob. 15.

Δαδοῦχος, ὁ, Athener, Inscr. 185, öfter. *Δαδοῦρα*, τό, St. in Baphlogonien. Hierocl.

Δάειρα, ἡ, = *Δαίρα*, w. m. f. *Δάτος*, ὁ, Mannen., St. B. v. *Συήνη*.

Δάτμος, ὁ, Mannen., Tab. Heracl. p. 152. *Δάτιος*, ὁ, beagl., auf Münzen aus Dyrhachium, Mon. S. III, 334.

Δάτης, ὁ, Athener aus Kolonos, Strab. XIII, 1, 612.

Δαδυννός, ὁ, Mannen., Arcad. p. 63, 2. *Δαδῆακος*, D. L. 1, 30, em. *Δαίμαχος*.

Δαδῆα, τό, Feste in Karien, Strab. XIV, 651. Berg in Eichen, 654.

Δαδῆα, ἡ, St. in Stallen, St. B.; Gew. *Δαδῆα*, *λαός*.

Δαδῆα, ἡ, M. der Metis, Schol. II. 16, 222. *Δαδῆα*, οἱ, att. Demos der kretischen Rhyle,

St. B.; Gw. Δαυδαλίδης, in Δαυδαλιδῶν, aus diesem Demos.

Δαυδαλίον, νος, δ, B. des Autolykus, Paus. 8, 4, 6.

Δαίδαλος, δ, 1) der berühmte Bildhauer, II. 18, 592 u. Folge oft (vgl. Lexic.). — 2) ein Künstler aus Sicyon, Paus. 6, 2, 9. — Anderer, Ath. VII, 293, a. — Adj. Δαίδαλειος. — τὰ Δαίδαλα, Fest in Platäd, Paus. 9, 3. — Δαίδαλος war eine Komödie des Aristophanes, auch des Platon, Mein. I, 169.

Δαυδαφόριος (δαδφ), δ, delpbischer Monat, Curt. A. D. 2, 13.

Δαῖδος, δ, Spartaner, Thuc. 5, 19, 24.

Δαῖ-κλῆς, εἰος, δ, Athener, Inscr. 166. S. eines Daktes, Ταρσός, 77b.

Δαῖ-λοχος, δ, Mannen., Xen. Hier. 1, 31. — Pers. Theb. 1 (VI, 112).

Δαῖ-μαχος, δ, Mannen., Thuc. 3, 20; Ath. IX, 394, e; aus Platäd, Plut. Comp. Sol. c. Poplic. 4; Syrakusaner, Polyae. 1, 43. — aus Tarent, Mion. S. I, 285. S. Δημαχος.

Δαῖ-μῆτης, ους, δ, S. des Tifamenns, Paus. 7, 6, 2. Δαίμο-κράτης, ους, δ, auf tarentiner Münzen, Mion. S. I, 285.

Δαίμονις, δ, Mannen., Philp. 21 (VI, 259).

Δαίμων, νος, δ, Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δαῖρας, δ, Athener, Inscr. 3575.

Δά-ϊνπος, δ, Bildhauer, Paus. 6, 12, 6. — Anderer, D. L. 5, 3, 63.

Δαῖρα, ἡ, äggen aus Δαίρα, die Wissenbe, Göttinname in den eleusinischen Mythen, nach Paus. 1, 38, 7 L. des Oceanus, M. des Heros (Gleuße; nach Andern Persephone, Ap. Rh. 3, 847; vgl. Schol. dazu, u. Tzet. zu Lycoph. 710).

Δασίας (od. Δαίσιος), δ, Mannen., Archipp. com. bei Ath. X, 424, b.

Δαίσιος, δ, macedonischer Monat (Ende Mai, Anfang Juni), Plut. Alex. 16. coll. Camill. 19.

Δασιπῆται, οι, pannonisches Volk, Strab. VII, 314. Bei App. Illyr. 17 Δαίσιος.

Δαῖσιος, δ, Mannen., Phalar. ep. 31.

Δαῖτης, δ, trojanischer Heros, Ath. IV, 174, a.

Δαῖτος, δ, Mannen., Paus. 1, 37, 6.

Δαῖτωνδας, δ, Sicyonier, Paus. 6, 17, 5.

Δαῖ-φάντης, δ, Phocenser, Paus. 10, 1, 8; bei Plut. virt. mal. Phoc. Δαῖφαντος.

Δαῖ-φαντος, δ, Thebaner, Ael. V. H. 12, 3; f. Suid. u. Vit. Pind. — Plut. Epicar. 18.

Δαῖ-φάρης, δ, Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 21.

Δαῖ-φρων, νος, δ, S. des Aegyptus, Apoll. 2, 1, 5.

Δαῖμας, δ, Numidier, App. Pun. 41.

Δαῖα, ἡ, Dacia, Landschaft am Borysthenes, St. B.

Δαῖος, od. Daci, ein getischer Volksstamm, Strab. v, 1, 210 ff. VII, 305, wird auch Δαχολ geschrieben und Δαῖες.

Δαῖτύλοι' Ἰδαίοι, alte Dämonen in Phrygien, dann in Krete, Erfinder der Bearbeitung des Eisens, im Dienst der Kybele; über die verschiedenen Mythen vgl. Strab. X, 473; Ap. Rh. 1, 1129; Paus. 5, 7; Luc. salt. 21; D. Sic. 5, 64.

Δαῖτύλος, δ, Athener, dessen Glück sprichwörtlich geworden, Δαῖτύλον ἡμῖνα, Zenob. 3, 10.

Δαῖτύδας, δ, Pythagoreer aus Metapont, Lambl. vit. Pythag. extr.

Δάδης, ἡ, St. in Ephyen, Suid., Artemid. 3, 66.

Δαῖανός, δ, Mannen. auf einer Münze aus Nag-nessa, Mion. III, 149.

Δαῖς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Schol. II. 18, 483; Name eines Stückes des Apollonphanes, Ath. XI, 467 f. — St. bei D. Sic. 5, 45.

Δαῖσανδός, ἡ, St. in Isaurien, Ptol. 5, 7. Bei St. B. Δαῖσανδα.

Δαῖων, νος, δ, Fl. in Elis, Strab. VIII, 344, Nebenfl. des Alpheios.

Δαῖμαῖται, οι, od. Δαῖματαις, οι, Dalmatier, Pol. 12, 5, 2 u. öfter (auch Δαῖματαις, 32, 18); Strab. VII, 315 ff. u. A. das Land Δαῖματία, Strab. a. a. D.; auch ἡ Δαῖματίων παραλία. — Adj. Δαῖματικός, dab. das Land ἡ Δαῖματική. — fem. ἡ Δαῖματίς, Sp.

Δαῖμιον, τό, St. B., Strab. VII, 315, wo man Δαῖμιον schreiben will; Δαῖμίνιον, Ptol., Hauptstadt in Dalmatien.

Δαῖλος, ἡ, dor. = Δήλος.

Δαῖ-άτης, εος, δ, Dyrhachium, Mion. S. III, 335.

Δαῖ-άτης (dies u. die folgen mit Δαῖ- anfangen sind dor. Formen für Δη-), δ, 1) S. in Salysus auf Rhodus, Pind. Ol. 7, 17. — 2) Eacedämonier, Thuc. 5, 19, 24. — 3) Byzantier, Dem. 18, 90. — Anderer, Paus. 6, 7, 1, 1, 24, 3 u. sonst, bef. in Anth.

Δαῖ-αγόρας, δ, Rhodier, App. Mithrid. 25. — Ep. ad. 85 (XI, 334).

Δαῖ-άγων, νος, δ, Spartaner, Thuc. 3, 92.

Δαῖ-αίνετος, δ, Mannen., Inscr. 1353. 2437, wie auf einer Grabchrift, Rhein. Mus. neue Folge 2, p. 205.

Δαῖμαῖοι, οι, Volk der Zöthhyophagen, St. B.

Δαῖμαῖον, δ, Mannen., Suid.

Δαῖμακίων, νος, δ, Spartaner, Inscr. 1249. 1263.

Δαῖμαλός, δ, Mannen., Liban. ep. 395.

Δαῖμαλς, ἡ, Frauenn.

Δαῖμαλτης, δ, Mannen., Suid.

Δαῖμαλος, δ, Mannen., Theophyl. ep. 14.

Δαῖ-ανδρός od. -ανδριδης, δ, Mannen., aus Milet, Mion. S. VI, 267.

Δαῖμα-νικίων, νος, δ, Spartaner, Inscr. 1288. S. Δαμακίων.

Δάμπος, δ (?), aus Dyrhachium, Mion. II, 38. Δαῖμα-αρέτη, ἡ, Frauenn., Nici. 3, l. d. (VI, 270) cod. Pal. Δαῖμαρείτης.

Δαῖ-άρετος, δ, Eleer, Paus. 5, 5, 1. Messenier, 6, 14, 1. — aus Thafos, S. II, 547.

Δαῖμα-άτης, ους, δ, Spartaner, Inscr. 1241.

Δαῖμαρς, ἰδος, ἡ, Frauenn., N. T.

Δαῖμα-άριστος, δ, Spartaner, Inscr. 1320.

Δαμακίων, δ, Mannen., Inscr. 2393.

Δαμακρινής, ους, δ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Δαμαρμενιδας, δ, Spartaner, Inscr. 1389.

Δαῖμα-αμενος, δ, Eretrier, Paus. 5, 135; Pythagoreer aus Metapont, lambl. vita Pyth. extr.

Δαῖμα-αχος, δ, Parthasser, Paus. 6, 8, 2; Ep. ad. 178 (App. 374). — Spartaner, Inscr. 1260. — aus Apollonia in Syrien, Mion. S. III, 315.

Δαῖμας, αντος, δ, B. des Dichters Alfman, Suid. — Syrakusaner, D. Sic. 19, 3. — Aus Aulis, Qu. Sm. 8, 303. — Athener, Inscr. 284. — auch Δαμας, α, Kreter, 2562. vgl. 2869.

Δαμασάλιδα, ἡ, Indierin, Plut. Ag. 35, 4.

Δαμασάνδρα, ἡ, *Strabon.*, Ath. XIII, 574, a.
Δαμασῆν, ἦνος, ὁ, *Nonn.* D. 25, 453.
Δαμασ-ἦνος, ὁρος, ὁ, Tyrann von Milet, *Plut.* qu. *græc.* 32.
Δαμασία, ἡ, Feste in Bithynien, *Strab.* IV, 206.
Δαμασκάς, ὁ, ὁ *S. des Penthilus*, *Paus.* 7, 6, 2; —
 Athener, *B.* eines Chryppus, *Inscr.* 269; Archon
 586 v. Chr., *D. Hal.* 3, 35; *D. L.* 1, 22. — Athlet,
Luc. D. mort. 10, 5. — oft auf Münzen, z. B. aus
 Milet, *Mion.* III, 163. 168. aus Rhodus, *S. VI*, 595.
 aus Patra, II, 190. aus Pergamus, II, 617.
Δαμασι-θύμος, ὁ, ὁ *S. eines Randaules*, *R.* von
 Kalybna, *Her.* 7, 98, 8, 87.
Δαμασίπλοος, ὁ, *Manass.*, *Schol. Ap. Rh.* 1, 104.
Δαμασίπλος, Messenier, *Inscr.* 1295.
Δαμασ-ἰννη, ἡ, *Strabon.*, *Plut. flav.*
Δαμασ-ἰννος, ὁ, 1) *S. des Ifaros*, *Apollid.* 3, 10,
 6. — 2) *B. des Demotrit*, *D. L.* 9, 34; *Ael.* V. H. 4,
 20. — 3) *Macedonier*, *Pol.* 31, 25 u. A.
Δαμασ-ιστρατή, ἡ, Frau, *Inscr.*, *Rom. bullet.*
 1840 p. 58.
Δαμασι-ιστρατος, ὁ, 1) *R.* der Plataer, *Apollid.*
 3, 5, 8; *Paus.* 10, 5, 4. — 2) *B. des Geschichtschrei-*
bers Theopomp, *Paus.* 3, 10, 3. *S. Δαμοστρατος*.
Δαμασι-χθών, ὄρος, ὁ, 1) *S. des Amphion* u. der
 Niobe, *Apollid.* 3, 5, 6. — 2) *S. des Rodrus* aus
 Athen, Gründer von Kolyphon, *Paus.* 7, 3, 3. — 3)
R. von Theben, *Paus.* 9, 5, 16.
Δαμασίχιος, ὁ, Rhetor Philosoph, *Suid.*
Δαμασκος, ὁ, nach St. B. *S. des Hermes*, Gründer
 der folgdn Stadt.
Δαμασκός, ὁ, Hauptst. in Cölesyrien, am Fluß
 Chrysorhoas, *Strab.* XVI, 755, f. *Gm.* *Δαμασκηός*,
 auch adj., dah. das Gebiet der Stadt *Δαμασκηή*,
Strab. a. a. D.; vgl. *Ath.* II, 49, d.
Δαμασος, ὁ, 1) *S. des Amyris* aus Siris, *Her.* 6,
 127. — 2) *S. des Rodrus*, *Paus.* 7, 3, 6; *Strab.* XIV, 633.
 aus Calles, *Rebner*, *ibid.* 649. — Noch späterer Na-
 me, *Suid.*; *Br.* des Demotrit, *D. L.* 9, 39.
Δαμασσία, ἡ, Gem. des Artaxerxes I., *Ctes.* (41,
 b, 39).
Δαμίστης, ὁ, 1) = *Προχοπόντης*, *Plut. Thea.* 11.
 — 2) ὁ *Συγνεύς*, Geschichtschreiber, Zeitgenosse des
 Herodot., *Suid.*, *Strab.* I, 47 u. öfter; *D. Hal.* ind.
Thuc. p. 818; *Plut. Camill.* 19.
Δαμίστιον, τό, Ort in Epirus, *Strab.* VII, 326,
 mit einem Silberbergwerke.
Δαμαστοπίδης, ὁ, *S. des Damaskor*, b. i. *Πεπο-*
lemus, II, 16, 416. u. *Agelaos*, *Od.* 22, 293. — An-
 derer, *Qu. Sm.* 13, 211.
Δαμίστωρ, ὁρος, ὁ (s. das vorige), *S. des Nau-*
plios, *Schol. Ap. Rh.* 4, 1094.
Δαμάτας, ὁ, Heerführer der Kadusier, *Xen. Cyr.*
 5, 3, 38.
Δαμάτιη, *der.* = *Δημήτιη*.
Δαμάτριά, ἡ, *der.* = *Δημητριά*, Spartanerin,
Inscr.
Δαμάτριος, ὁ, *Cleer.* *Paus.* 6, 16, 9; *Messenier*.
Inscr. 1295. *Tegeat*, 1515. — Rhodier, *Mion.* III,
 414.
Δάμαχος, ὁ, *Manass.*, *Plut. Lys.* 12, wahrschein-
 lich = *Δαίμαχος*.
Δαμίας, ὁ, Krotoniat, *Paus.* 6, 14, 5. *Artabier*,
 10, 9, 8. — *Regarer*, *Inscr.* 1052. — Auf Münzen,
Mion. III, 156. S. VI, 252.
Δαμίας, ὁ, *Manass.*, *Inscr.* 1513.

Δαμίων, ὄρος, ὁ, *S. des Philes*, *Paus.* 6, 20, 16.
Δαμίων, ἦνος, ὁ, *Manass.*, *Arcad.* 9, 21; *B. A.*
 1360; vgl. *Hdn. π. μ.* λ. p. 32, 9. — Auf Münzen
 aus Dyrhachium, *Mion.* II, 39.
Δάμιτος, ὁ, *Manass.*, *Arcad.* 81, 24.
Δαμία, ἡ, Gottheit in Epibaurus u. Regina, *Her.*
 5, 82; *Paus.* 2, 30, 4, scheint die Demeter zu sein.
Δαμιάδης, ὁ, Spartaner, 1271.
Δαμιάνη, ἡ, u. *Δαμιάνης*, Name, aus Milet, *Inscr.*
 2887; *Suid.*
Δαμιάλης, ὁ, Artabier, *Paus.* 8, 15, 4.
Δαμινδός, ὁ, Spartaner, *Plut. Lac. apophth.*
Δαμινὸν τοίχος, τό, Ort in Thracien, *Scyl.*
Δαμίνος, ὁ, *Manass.*, aus Patra in Achaia, *Mion.*
 II, 190.
Δάμιος, ὁ, Kolyphonier, Biton. u. sonst. — Aus
 Milet, *Mion.* S. VI, 264.
Δάμ-ἰννος, ὁ, Spartaner, *Inscr.* 1260; *Pol.* 7, 5,
 3 u. sonst. — Anaxipp. b. *Ath.* X, 417, a.
Δάμις (= *Δήμις*, *Δήμιος*, s. E. M. 247, 43), ὁ,
 Messenier, *Paus.* 4, 10, 5; Andere, *Luc. D.* Mort. 27,
 7 u. oft in der Anthologie, z. B. *Mel.* 15 (XII, 72);
 bes. Fisker- u. Jägername. — *Suid.* *Δάμις*.
Δαμίσκος, ὁ, Messenier, *Paus.* 6, 2, 10.
Δαμίων, ὁ, Spartaner, *Inscr.* 1279. *Messenier*,
 1296; vgl. *Mion.* II, 210.
Δαμν-αγόρας, ὁ, *Manass.*, Hippocr.
Δαμναμένους, ὁ, einer der idäischen Daktylen,
Schol. Ap. Rh. 1, 1131; *Strab.* X, 473; *Nonn.* D.
 14, 39.
Δαμνάσυλλος, ἡ, *M.* des Sophron, *Suid.*
Δαμνέως, ὁ, *Manass.*, *Nonn.* D. 13, 144.
Δάμν-ἰννος, ὁ, *besgl.*, *Lys.* 12, 12; *Luc. D.*
 mort. 8.
Δαμνώ, οὗς, ἡ, Gem. des Agenor, *Schol. Ap. Rh.*
 3, 1185.
Δάμν-δικος, ὁ, aus Eteufia, *Inscr.* 1936.
Δάμν-δέτας, ὁ, Ägypter, *Inscr.* 2617.
Δάμν-δοιδας, ὁ, *Excerpt.* *Paus.* 4, 24, 1.
Δαμοιτάδαι, οἱ, *Inscr.* 18.
Δάμοιτας, ὁ, ein Girt, *Theocr.* 6, 1; ein Fisker,
Flacc. 4 (VI, 193).
Δάμο-κλέα, ἡ, Argiverin, *Inscr.* 1211.
Δάμο-κλείδας, ὁ, Thebaner, *Paus.* 9, 13, 6; *Plut.*
Pelop. 8.
Δάμο-κλής, ὄρος, ὁ, Spartaner, *Pol.* 13, 5, 7. —
 Pythagoreer aus Kroton, *Iambl.* V. P. extr.
Δάμο-κράταια, ἡ, *Strabon.*, *Andronic.* op. (VII,
 181); auch *Δαμοκρατία*, *Inscr.* 1382. 1438.
Δάμο-κράτης, οὗς, ὁ, Rhodier, *Ath.* XI, 500, b.
 — Herod., *Plut. Aristid.* 11. — Spartaner, *Inscr.*
 1249, oft. — Teufelbar, *Mion.* S. III, 467.
Δάμο-κρατίδας, ὁ, R. der Argiver, *Paus.* 4, 35, 2.
 — Spartaner, *Inscr.* 1363.
Δάμο-κρατις, ἰδος, ἡ, Argiverin, *Inscr.* 1211.
Δάμο-κρίων, οὗτος, ὁ, *Manass.*, *Ath.* XI, 500, b.
Δάμο-κρίτης, οὗς, ὁ, *Manass.*, *Inscr.* 2466, b;
 vgl. *Mion.* I, 532.
Δάμο-κρίτια, ἡ, Spartanerin, *Plut. amat. narr.* 5.
Δάμο-κρίτος, ὁ, Sicyonier, *Paus.* 6, 3, 5. —
 Achäer, 7, 13, 1; Kalybonier, *Pol.* 17, 40, 9; u. An-
 dere, *Suid.* — Tarentiner, *Mion.* S. I, 285.
Δάμο-μένης, οὗς, ὁ, *Manass.*, *Theocr.* 11 (VI,
 339).
Δάμο-νία, ἡ, *Strabon.*, *Inscr.* 1492.
Δάμο-νίης, ὁ, Spartaner, *Inscr.* 1246.

Δαμο-νιδας, δ, Spartaner, Inscr. 1271.
Δαμο-νιος, δ, Cleer, Paus. 5, 21, 16; *Δαμο-νιος*, Spartaner, Inscr. 1245.
Δαμο-νία, ἡ, Frauenn., Inscr. 1921.
Δαμο-νιδας, δ, Mänaier, Paus. 6, 6, 3.
Δαμο-νιος, δ, Syrakusaner, Paus. 8, 40, 3; Megier, Pol. 18, 25, 6; Rhobier, Ath. IX, 403, e; Dichter der neuern Komödie, Ath. I, 15, a; Mein. I, p. 484 f; Amphipfater, Inscr. 1707.
Δαμο-νίδης, ἡ, Spartaner, Inscr. 1445.
Δαμο-νίδης, οὐς, δ, Argiver, Inscr. 1126; vgl. Mion. II, 230; Delphier, Curt. A. D. 6.
Δαμο-στράτα, ἡ, Eicypontin, Inscr. 1169.
Δαμο-στράτα, ἡ, Frauenn., D. Cass. 72, 11. — *Δαμοστράτης*, ἡ, Ep. ad. 724 (App. 313).
Δαμο-στράτος, δ, Argiver, Inscr. 1135; *Μελι-τεός*, Dem. 57, 37. — Sinoper, Philp. ep. 33 (Plan. 25). — Dichter der Anthologie, Jacobs. — Geschichtsschreiber, Suid. — Epier, B. des Theopomp, Phot. bibl. cod. 476. — Aus Korchra, Mion. S. III, 439.
Δαμο-τάτης, δ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.
Δαμο-τάτης, οὐς, δ, Spartaner, Plut. Cleom. 28; — Aetolier, Pol. 22, 8, 9. — Aethener, Inscr. 403.
Δαμο-τίμος, δ, Eicypont, Thuc. 4, 119. — Aethener, *Αρσένιος*, Dem. 35, 34. — Aus Patra in Achaia, Mion. S. IV, 133.
Δαμοτοιδας, δ, Boeotier, Inscr. 1568.
Δαμότις, Inscr. 1602.
Δαμοτρίχτος, δ, böot. Patronymicum, Rh. Mus. N. 8, II, 1, 168.
Δαμούρας, δ, für *Ταμούρας*, Pol. 5, 68, 9.
Δαμωνιδας, δ, Korythäer, Inscr. 1850.
Δαμο-φάνης, οὐς, δ, Aethener, Inscr. 166. — Delphier, 1700.
Δαμο-φάντος, δ, Cleer, Plut. Philop. 7.
Δαμο-φάνη, ἡ, Frauenn., Alciph. 1, 6.
Δαμο-φίλος, δ, Dichter aus Cyrene, Pind. P. 4, 281. — Boeotarch, Paus. 9, 13, 6. — Rhobier, D. Sic. 20, 93 u. A. — f. Suid. — In Apollonia in Syrien, Mion. S. III, 319, aus Ryme in Aeolis, S. VI, 6.
Δαμο-φών, ἡ, Frauenn., Philostr.
Δαμο-φών, ὄντος, δ, 1) Messenier, Paus. 4, 31, 6. — 2) S. des Thoas, R. von Corinth, 2, 4, 3. — 3) S. des Pantaleon, R. von Pisa, 6, 22, 3. — 4) Auf Münzen aus Apollonia in Syrien, Mion. II, 30. besgl. aus Carbes, S. VII, 417.
Δαμο-χαρις, ὄντος, δ, Mannen., Ep. ad. 359 (Plan. 43), u. öfter; Dichter der Anthologie.
Δαμῆλας, δ, Korythäer, Inscr. 1846.
Δαμῆλος, δ, Leufabier, Mion. II, 82.
Δαμῆλλος, δ, Luc. D. mer. 11.
Δαμυρίας, δ, Hl. in Sicilien, Plut. Tim. 31.
Δαμυρος, δ, ein Gigant, Ptol. Hephaest. bei Phot. p. 152, 6.
Δάμοι, οὐς, ἡ, X. des Pythagoras, D. L. 8, 1, 42. — Antp. Sid. 98 (VII, 711); Aristodic. 1 (VII, 473). — Inscr. 1715.
Δάμων, ὄντος, δ, 1) berühmter Musiker, Plut. Rep. III, 400, b; Plut. Peric. 4. Music. 16. — Kyrenäer, D. L. 1, 40. — 2) Thuriat, der Ol. 101 u. 102 den Sieg davontrug, Paus. 4, 27, 9 u. öfter. — 3) Aethener, ibd. 7, 2, 4; Andoc. 1, 15; *Δάμωνος*, Inscr. 556. Auch Mion. III, 542. — 3) Andere, bef. in Anth., z. B. Philp. ep. 20 (VI, 102). — *Δάμων Περγόλιος*,

aus Chätronea, Plut. Cim. 1. — Epitot aus Ambracia, Mion. S. III, 365.
Δαμῶνας, ὄντος, δ, Kyrenäer, Mion. S. VI, 558.
Δαμωνιδας, δ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.
Δαμ-ωφίλης, οὐς, δ, Getailest, Phot. bibl. 236, 37, vulg. *Δαμοφίλης*.
Δάνα, ἡ, St. in Kataonien, Xen. An. 1, 2, 20. Vgl. *Τάνα*.
Δανῆς, ἡ, dor. *Δανάα*, auch *Δανᾶ*, Hdn. περὶ μόν. 2, p. 7; X. des Afriskus, R. des Persens, II, 14, 319 u. A.; Apollid. 2, 2; vgl. Eur. Dan. frag. 20. — Komödie des Sannyrion u. Apolliphanes, Mein. I, 264, 267.
Δαναΐδης, δ, S. der Danae, d. i. Persens, Hes. sc. 229; *οἱ Δαναΐδαι*, Gw. von Argos, äbh. Griechen, Eur.
Δαναΐς, ὄντος, ἡ, gew. im plur. *οἱ Δαναΐδες*, die 50 Töchter des Danaos, welche für den Mord ihrer Männer die bekannte Strafe in der Unterwelt litten, Pind. N. 10, 7; Apollid. 2, 1, 5. — sprächwörtl. *ἐς τὸν τῶν Δαναΐδων πύθον ἔδραμοιεν*, vergeblich sich abmühen, Luc. Tim. 18. — Bei Eur. Or. 874 die Argiverinnen. — Auch Titel einer Komödie des Aristophanes u. des Diphilus, Mein. I, p. 439.
Δαναός, δ, S. des Delos, Br. des Aegyptus, Gräns der von Argos, Her. 2, 91; Eur. Or. 370 u. A.; Apollid. 2, 4, 1. — *οἱ Δαναοί*, die Argiver u. äbh. die Griechen, Hom. u. a. D. — Ephester, Mion. S. VI, 116.
Δανάα, τὰ, Beste in Gallatien, Strab. VII, 5, 567.
Δαναΐς, δ, scythischer Fl. (Dnipt), Geogr. min.
Δανδαίς, ὄντος, δ, ein Brachmane, Arr. An. 7, 2, 5; — Plut. Alex. 8, v. l. *Δανδαίς*. — Scythie, Luc. Tox. 38.
Δανδαίως, οἱ, kaukasische Völkerschaft, Strab. XI, 495; Plut. Lucull. 16.
Δανός, δ, Argiver, D. Sic. 11, 53; Simon. 65 (XIII, 14).
Δανδαλήταις, οἱ, thracische Völkerschaft am Sämus, St. B. Bei Strab. VII, 318 *Δανδαλήταις*, wie das Land bei Ptol. 3, 11 *Δανδαλήτινῃ*. Bei Pol. 24, 6, 4 *Δανδαλήτοις*.
Δανοκράτης, οὐς, δ, Mannen. (für *Δαμοκράτης*?), Leufabier, Mion. S. III, 467.
Δάξος, ober *Δάξας*, δ, Apuller, Mion. S. I, 129. S. I, 268.
Δανούβιος, δ, der Donaufluß in Germanien, der obere Theil des Jykos bis Ariopolis in Ostien, Strab. VII, 304; D. Sic. 5, 25. Bei St. B. *Δανούβιος*, οὐς, wie bei Schol. Pind. Ol. 3, 25.
Δάνυλος, δ, Mannen., Nonn. D. 26, 97.
Δάξιος, δ, Mannen., Inscr. 1793, b.
Δαξίμωνιτις, ὄντος, ἡ, Ebene im Pontus, Strab. XII, 3, 547.
Δάονες, οἱ, indisches Volk, St. B.
Δαορδαί, ἡ, X. des Jlyrios, App. Illyr. 2.
Δαορδοί, οἱ, Völkerschaft Dalmatiens, Strab. VII, 315.
Δάος, δ, Davas, Sklavennamen, Strab. VII, 304. — *Δάος*, = *δάας*, Her. 1, 125; nach Strab. a. a. D. älterer Name der Daser.
Δαούχος, δ, Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 29.
Δάοχος, δ, Theffalter, Dem. 18, 295; — Spartaner, Pol. 17, 14, 4.
Δάπνυς, δ, Fürst eines Getenstammes, D. C. 51, 26.

Δαραβά oder *Δαραδά*, St. in Arabien, Strab. XVI, 771.

Δαράδα, αρος, δ, Fl. in Syrien, Nebenfl. des Euphrat, Xen. An. 1, 4, 10.

Δάρανδος, δ, nach St. B. = *Τάρας*.

Δάρανα, τά, St. in Bactrien, Strab. XI, 516. XV, 725. Gew. *Δαραψηνός*. Vgl. *Αράνακκα*.

Δάρδα, οι, indisches Volk, Nonn. D. 26, 61; St. B.

Δαρδάνειον, τό, Vorgebirge bei Darbanos, D. Sic. 13, 45.

Δαρδάνειος, δ, Fl., Eustath.; als adj. = *Δαρδάνιος*.

Δαρδανός, δ, Mannen., Iambli. V. Pyth. 36. — 2) Gew. v. *Δαρδανος*. — οι *Δαρδανός*, Her. 1, 189, Volk in Asien am Synbos; man vermuthet *Δαρνός* von *Δάρνα*. — Bei Pol. 2, 6, 4 = *Δαρδάνιοι* in Mäken.

Δαρδανία, ή, 1) St. in Troas, Königssitz des Darbanus, II. 20, 246; Strab. XIII, 592. — 2) Landschaft in Troas, auch *Δαρδανική*, Strab. XIII, 596 ff.; Ap. Rh. 1, 931. — 3) Landschaft in Obergriechenland oder Thracien, Ath. VIII, 333, a; bei Strab. VII, 313 ff u. Pol. 5, 97 *Δαρδανική*. — 4) Nach Paus. 7, 4, 3 früherer Name von Samothrace.

Δαρδανιάται, οι, illyrische Völkerschaft, = *Δαρδάνιοι*, Strab. VII, 315.

Δαρδανίδης, δ, Nachkomme des Darbanus, d. i. Priamos, II. 3, 303; Anklises, H. h. Ven. 178; οι *Δαρδανίδαι*, die Troer, Eur. Rhes. 230 u. a. D.

Δαρδανός, δ, 1) Bewohner der troischen Landschaft Dardania, = *Δαρδανος*, Strab. — 2) illyrisches Volk, = *Δαρδανιάται*, Strab. a. a. D. — Als adj., wie *Δαρδανικός*, dardanisch, bei Dichtern = troisch.

Δαρδανίς, ή, fem. zum vorigen, II. 18, 122; Ar. Vesp. 1371. — 2) άρα, Landspitze in Troas, Strab. XIII, 1, 587, = *Δαρδάνιον*.

Δαρδανίων, υνος, δ, Nachkomme des Darbanus, plur. = οι *Δάρδανοι*, II. 7, 444.

Δάρδανος, δ, 1) S. des Zeus u. der Elektra, der nach Samothrace u. von dort nach Troas wanderte u. Dardania gründete, II. 20, 245; Apollid. 3, 12, 1; Paus. 7, 49, 6. — 2) Paphlagonier, Paus. 8, 24, 3; — S. des Paris, Schol. II. 3, 40; — Komödie des Menander, f. Mein. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 21. — οι *Δάρδανοι*, = *Δαρδανος*, in Troas, II. 3, 456 u. A., auch übh. für Troer. — 2) illyrisches Volk, = *Δαρδανιάται*.

Δάρδανος, ή, St. in Troas, 110 Stadien südlicher als das alte Dardania, Her. 7, 43; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 587 ff u. A.; Gew. *Δαρδανεύς*, Xen. Hell. 3, 1, 10, fem. *Δαρδανίς*, w. m. f.

Δαρείων = *Δαρείος*, Schol. Aesch. Pers. 650.

Δαρείο-γενής, ες, vom Darius abstammend, Aesch. Pers. 6.

Δαρείος, δ, Name mehrerer persischen Könige, 1) S. des Hystaspes, Her. 1, 183. — 2) δ Νόθος, Thuc. 8, 5; Xen. An. 1, 1, 1. — 3) Codomannus, Arr. An. 5; Her. 6, 98 erklärt es *Κεφαίος*, Bezwingen. — 4) Athener, Dem. or. 56; Att. Seew. XVI, c, 39, ein Stambonide. — Auf einer farbigen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 127.

Δαρείται, οι, Volk am kaspiischen Meere, Her. 3, 92; das Land ή *Δαρείτις*, Ptol. 6, 2.

Δαρείος (d. i. *Δαρείος*), δ, Name auf einer miltessischen Münze, Mion. S. VII, 276.

Δάρης, ητος, δ, 1) Troer, II. 5, 9. — 2) ein Dichter aus Phrygien, Ael. V. H. 11, 2.

Δαρηίδης, δ, S. des Dares, Schol. II. 5, 39.

Δαρίδνα, ή, St. in Baphlagonien, Gew. *Δαρίδναίος*, St. B.

Δαρήκης, δ, = *Δαρείος*, Strab. XVI, extr.

Δαρίκος, δ, Thracier, Liban. Ep. 281.

Δαριστάνη, ή, St. in Persien, St. B.

Δάρνα, ή, St. in Medien, Ptol. 6, 1. Gew. *Δαρνός* vgl. *Δαρδανεύς*.

Δαρσανία, ή, indische St., Gew. *Δαρσάνιοι*, St. B.

Δάρσιοι, οι, thracisches Volk, St. B.; v. App. Illyr. 2 *Δάρσιοι*.

Δῆς, ᾶ, δ, ein Fluß, B. A. 1181.

Δασία, ή, St. in Arabien, Paus. 8, 3, 3. auch im plur., 8, 36, 9; Gew. *Δασεάτης*, St. B.

Δασιάτας, δ, Arabier, Paus. 8, 3, 2.

Δασείος, δ, Mannen., Inscr.

Δάσιος, δ, aus Salapia, App. Annib. 45.

Δασυλής, δ, Vater des Ouges, Her. 1, 8; Paus. 4, 21, 5.

Δασυλίον (u. *Δασυλείον*, Her. 3, 120. 6, 33), τό, St. in Bithynien, Strab. XII, 575. 580; Arr. An. 1, 17, 2 u. A. Andere Städte bei St. B.; Gew. *Δασυλήτης* u. *Δασυλίος*. In *Δασυλίων κώμη*, Ath. II, 43, a. — Die Landschaft *Δασυλίτις*, υδος, ή, Thuc. 1, 129; Strab. a. a. D. auch *λίμνη*, See bei der Stadt, Strab. XII, 575.

Δάσυλος, δ, 1) = *Δασυλής*. — 2) B. des Lykos, R. in Mythen, Ap. Rh. 2, 776; Apollid. 2, 5, 9; S. des Lykos, Ap. Rh. 2, 803.

Δασυλόν κώμη, ή, Ort in Karien, Paus. 4, 35, 11.

Δάσκων, υνος, δ, 1) Syrakusaner, Gründer von Kamarina, Thuc. 6, 5. — 2) Feste in Syrakus, Thuc. 5, 66; am Meerbusen gleiches Namens, D. Sic. 13, 3. Gew. *Δασκωνίος* u. *Δασκωνίτης*, St. B.

Δασμείνδα, Bergschloß in Kappadocien, Strab. XII, 2, 540.

Δάσμων, υνος, δ, Korinthiser, der Ol. 14 im Stadion siegte, Paus. 4, 3, 7.

Δασσαρίται, οι, illyrisches Volk, Pol. b. St. B. Bei Strab. VII, 316 *Δασσαρήτιοι*: das Land *Δασσαρήτις*, υδος, Pol. 5, 108, 2. Nach St. B. auch *Δασσαρηνοί* u. *Δασσαρητινός*.

Δασσαράς, ούς, ή, Frauenn., App. Illyr. 2.

Δάσταρχον, τό, Bergschloß in Rataonien, Strab. XII, 2, 537.

Δάστιρα, ή, St. in Armenien, Strab. XII, 3, 555.

Δατάμας, δ, Perser, Xen. Cyr. 8, 3, 17; *Δατάμης*, Arr. An. 2, 2 u. A.

Δαταφέρνης, δ, Perser, Arr. An. 3, 29, 12.

Δατιάνος, δ, Maandon., Liban.

Δάτις, υδος, δ, Perser, Her. 6, 94; Paus. 10, 26, 6.

Δατισμός, δ, schlechter Ausdruck im Griechischen, Suid.; *Δάτιδος μέλος*, Ar. Pax 289, vom Vor.

Δάτον, τό, ob. *Δάτος*, ή, St. in Thracien am kryptonischen Meerbusen, Her. 9, 75; Strab. VII, 330; vgl. App. B. C. 4, 105. Gew. *Δατηνός*, St. B. S. auch Zenob. 3, 11.

Δατύα, ή, Städtename, Arcad. p. 100, 21.

Δατύλεπτος, οι, thracisches Volk, St. B.

Δαύη, ή, St. in Arabien, St. B.; Gew. *Δαυηνός*.

Δαυλιάς, υδος, ή, die Daulierin, so hieß Phyllomele, Thuc. 2, 29.

Δαυλιεύς, δ, der Daulier, so heißt Aesch. Ch. 670 Drest, der in Daulis erzogen worden.

Δαῦλιον, τό, Pol. 4, 25, 2, = *Δαυλὺς*.

Δαυλὺς, ὁ, Gründer von Metapontum, Strab. VI, 265.

Δαυλὺς, ἴδος, ἡ, sp. auch *ἡ Δαυλία*, St. u. Festung in Pholis, II. 2, 520; Soph. O. R. 734; Thuc. 2, 29; Strab. VII, 321. vgl. IX, 423. Bei Paus. 10, 4, 7 auch eine Nymphe; Gw. *Δαυλιεύς* u. *Δαυλῖος*, Her. 8, 35 u. A.

Δαυλὸς, ὁ, Männern., Arcad. 53, 7.

Δαυνέες, οἱ, scythisches Volk, Sp.

Δαυνία, ἡ, früherer Name von Apullen, Strab. VI, 283; Pol. 5, 88, 3.

Δαύνιον, τό, St. in Italien, St. B. — *Δαύνιον τεῖχος*, τό, St. in Thracien, Gw. *Δαυνιοτεῖχης*, St. B.

Δαύνιος, οἱ, die Daunier in Süditalien, Apulier, Strab. V, 242 u. öfter; Pol. 8, 88, 4. Auch adj. daunisch, d. i. apulisch.

Δαυνίς, ἴδος, ἡ, fem. dazu, Arcad. 32, 16.

Δαυνίτης, ὁ, = *Δαύνιος*, Lycophr. 1063.

Δαυρός, ὁ, S. des Ephaon, St. B.; R. von Kalasbrien, Schol. II. 5, 412.

Δαυρίτης, ὁ, Schwiegersohn des Darius Hystaspis, Her. 5, 416 ff.

Δαύσαρα, St. bei Gessa, Gw. *Δαυσαρηνός*, St. B.

Δαυρίδας, ὁ, Grammatiker, Strab. XIV, 647; Inscr. 1564 auch *Δαυρίας* geschrieben.

Δαυρ-αγόρας, ὁ, Xen. An. 7, 8, 9, ein Nycther.

Δαυραῖος, ὁ, 1) Wein. des Apollo, vom Lorbeer, Anth. IX, 477 u. A. (Ebenso hieß Artemis *Δαυραία*, Paus. 3, 24, 8.) — 2) Syrakusaner, Arist. pol. 5, 5; Thebaner, Plut. Amator. 2.

Δάφνη, ἡ, 1) L. des Stromgottes Eadon in Arkadien, in den Lorbeerbaum verwandelt, Paus. 8, 20, 1 u. A.; auch eine L. des Isefias, D. Sic. 4, 66. — 2) St. in Syrien bei Antiochia, Strab. XVI, 749. Gw. *Δαφνίτης*, ὁ, St. B. — 2) St. in Lycien, St. B. — 3) St. in Unterägypten, bei Her. 2, 30 *Δάφνηαι αἱ Πελοῦσαι*, Gw. *Δαφναῖος*.

Δάφνης, ὁ, Männern., aus Magnesia, Mion. III, 144.

Δαφνίδιος, ὁ, ein Rhetor, richtiger *Δάφνις*, Rutil. Lup.

Δάφνις, ἴδος, ὁ, 1) Tyrann von Aeghobos, Her. 4, 138. — 2) ein scyllischer Hirt, Theocr. 1, 66; D. Sic. 4, 85 u. A.; bef. oft in Anth. — 3) *ἡ Δάφνις*, Nymphe in Delphi, Paus. 10, 5, 5.

Δάφνιος, ὁ, 1) Arzt aus Ephesus, Ath. I, 1, d. — 2) Gl. in Eofris, Plut. — 3) S. eines Daphnus, Aethener, Inscr. 275. Spartaner, 1278.

Δαφνός, οὖντος, ὁ, St. u. Hafen in Eofris, früher zu Pholis gehörig, Thuc. 8, 24; Strab. IX, 446 ff.; Gw. *Δαφνοῦσιος*, VLL.; u. *Δαφνοῦντιος*, St. B., nach dem die St. auch *Δαφνοῦσα*, Gw. *Δαφνοσαῖος* heißen.

Δαφνός λεμὴν, in Arkadien, Strab. XVI, 774.

Δαφνοῦσις λεμὴν, in Bithynien, St. B.

Δάφνων, ὠνος, ὁ, Männern., Theophylact.

Δαφνοεύς, ὁ, Nonn. D. 14, 80.

Δαχαρηνός, οἱ, arabisches Volk, St. B.

Δαχαβαδής, οὐς, ἡ, Gegend in Indien, Arr. peripl.

Δαυολίβους, οἱ, fährt Nic. Dam. frag. p. 150 an, I. d.

Δεδάλης, ὁ, Männern., Hippocr.

Δεδναξ, ακτος, ὁ, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pythag., extr.

Δέβας, οἱ, arabischer Volksstamm, D. Sic. 3, 45; Strab. XVI, 777.

Δεβαλακία, ἡ, Ort in Phrygien, Hierocl.

Δεβελτός, ἡ, St. in Thracien, Suid.

Δέγμενος, ὁ, Cteer, Paus. 5, 4, 2; Cteer, Strab. VIII, 357.

Δεδμασα, ὠν, τὰ, St. in Carien, Gw. *Δεδμασεύς*, St. B.

Δεία, ἡ, Frauenn. (δία), Inscr.

Δείγμα, τό, das Schauhhaus im Piräeus, wo die einlaufenden Waaren declarirt und verzollt wurden, Xen. Hell. 5, 1, 21.

Δευκασιεύς (?), ὁ, Rhodier, Mion. III, 425.

Δείλας, ακτος, ὁ, Mannsn., Eust.

Δεiu-αινήη, ἡ, Frau, Luc. Scyth. 2.

Δεiuμλή, ἡ, Eigenname, Arcad. p. 108, 23.

Δεiuμς, ἴδος, ὁ, Samier, Inscr.

Δειu-αγόρας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1478.

Δειuάκων, ὠνος, ὁ, Männern., Inscr. 1237.

Δειu-αρχος, ὁ, 1) der bekannte attische Redner, Korinthischer, Plut. Phoc. 33; des Sosttratus S., D. Hal. Din. 2, wo noch andere des Namens angeführt sind. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 863. — Pythagoreer aus Paros, Iambl. V. Pythag., extr.

Δειuιάδας, ὁ,acedamonier, Thuc. 8, 22; — *Δειuιάδης*, ein Anderer, Ath. XIII, 605, b.

Δειuίας, ὁ, Aithener: B. des Feldherrn Kleippides, Thuc. 3, 3; — S. des Phormides, Rydantide, Dem. 59, 123. S. des Theomnestus, *Δεiuονεύς*, 45, 55. Berühmter Redner, *Δεiuεύς*, 20, 146. vgl. *Δειuων*.

— Vaterbruder des Sprechers der 1. Rede des Isaeus. — Aus der cretischen Phyle, Inscr. 165. Aus der hippothontischen, 169. S. eines Demofrates, *Δειuονεύς*, 199. *Δειuεύς*, Att. Seow. X, d, 90; Inscr. 208. — Gypheier, Luc. Tox. 12. — Ein *γελωτοποιός*, Ath. XIV, 614, e.

Δειuίος, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Δεiuίς, ἴδος, ὁ, Aeginet (= *Δειuίας*), Pind. N. 8, 16.

Δειu-ιππος, ὁ, Mannsname, Att. Seow. XIV, d, 41.

Δειuίχα, ἡ, Frau des Königs Archidamus, Paus. 3, 10, 3.

Δειuο-κλῆς, ιους, ὁ, Dyrhachier, Mion. II, 41.

Δειuο-κράτης, οὐς, ὁ, Messenier, Pol. 24, 5. Aenderer, 16, 3; — Paus. 4, 29, 11 u. A. — Tarentiner, Mion. S. I, 286. Auch ein Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. — Aithener, B. eines Deinias, *Στεuίμευς*, Inscr. 199. *Δεiuονεύς*, 565.

Δειuο-λογος, ὁ, 1) S. des Pyrrhus, Paus. 6, 1, 4. — 2) komischer Dichter aus Syrakus, Suid., Ael. H. A. 6, 51.

Δειuο-μάχη, ἡ, L. des Megakles, M. des Alcibiades, Plat. Alc. I; Ath. V, 249, c.

Δειuόμαχος, ὁ, Theffalier, Inscr. 1769; ein Stoiker, Luc. Philops. 6.

Δειuο-μένης, οὐς, ὁ, B. des Hieron u. Gelon, aus Aetna in Sicilien, Her. 7, 145; Pind. P. 1; Simon. 39 (VI, 214). Daher *Δειuομένιος παῖς*, S. des D., Pind. P. 2, 18. — Bildhauer um Ol. 95, Paus. 1, 25, 1; — Aithener, Inscr. 470. Rydantender, Att. Seow. VII, 6, 25.

Δειuο-σθένης, οὐς, ὁ, Lakonier, Paus. 6, 16, 8.

Δειuο-στρατος, ὁ, Aithener, *Δειuονήδης*, Inscr.

172. *Ἀγυαλεός*, 183; Geometer, Br. des Menandros, Proc. ad Euclid.
Δεινώ, οὗς, ἡ, L. des Pythos, Apollid. 2, 4, 2; eine der Gärten, Zenob. 1, 41.
Δειῶν, οὗος, ὁ, Eceadämonier, Xen. Hell. 5, 4, 33; Rhodier, Pol. 27, 6. — Geschichtschreiber, Ath. XIV, 633, c. u. öfter; Luc. Macrob. 15 (wird auch *Δειῶν* geschr.). — Br. des Atheners Nikostratus, Dem. 33, 6; *Ἐρχυεύς*, des Redners Deinias C., Att. Seew. XVI, a, 123. — Aus Apollonia, Mion. II, 31.
Δειόμνα, f. *Δειόμενα*, B. A. 240.
Δείος, ὁ, Männch., Inscr. 190, b. i. *Δίος*.
Δειότας, ὁ, auf Münzen aus Aemonia in Phrygien, Mion. IV, 196.
Δειπνεύς, ὁ, Heros in Achaia, Ath. II, 39, d.
Δειπνίας, ὁ, Ort in Thessalien bei Larissa, Cw. *Δειπνίας*, St. B.
Δειραδές, αἱ, attischer Demos zur leontischen Phyle, VLL., B. A. 240; Cw. *Δειραδιώτης*, VLL., Plut. Alc. 25; auch *Δειραδιώτης*, Inscr. 184.
Δειράς, αἶδος, ἡ, Ort in Korinth, wovon Apollo, der dort einen Tempel hatte, *Δειραδιώτης* genannt, Paus. 2, 24, 1.
Δελῶν, ἡ, St. u. Vorgebirge in Aethiopien, Strab. XVI, 769 ff.; Ptol. 4, 7 *Δήρη*, Cw. *Δειραῖος*, St. B.
Δεισ-ήνωρ, ὁ, Troer, II. 17, 217.
Δεισοκος, ὁ, Männch., Leon. Tar. 14 (VI, 305), früher *Δητσοος*.
Δεικαίνεος, ὁ, Wahrsager bei den Geten, Strab. VII, 298, 304.
Δεκάμινχος, ὁ, Macedonier, Arist. Polit. 5, 8, 13.
Δεκα-πόλις, ἡ, Gegend in Judäa, N. T. (Behn-
 fahrt.)
Δεξιβαλος, ὁ, R. der Dacier, D. Cass. 67, 6 ff.
Δεξιλεία, ἡ, Flecken und attischer Demos an der Grenze Boiotiens zur hypothetischen Phyle, Her. u. A.; Inscr. 172. Cw. *Δεξελεῖος*, St. B.; *Δεξελεεύς*, Inscr. 224; gew. *Δεξελεύς*, Her. 9, 73; adv. *Δεξελεύθην* (*Δεξελεύθεν*), Her.; *Δεξελεύθεν*, Lys. 23, 2; B. A. 601, 32, von Def.; *Δεξελεύσι*, in Def., Isocr.; *Δεξελεύας*, nach Def., St. B. — Adj. *Δεξελεύας*, f. B. πόλεμος, Dem. u. A.; als v. l. *Δεξελεύας*, Strab. IX, 396.
Δεξίλος, ὁ, ein Heros, nach dem der vorige Flecken benannt, Her. 9, 73.
Δεξέντιος, οἱ, Volk in Pannonien, St. B.
Δεξιῶν, τό, St. in Italien, Cw. *Δεξιῶται*, St. B.; bei Strab. IV, 202 sind diese ein Stamm der Elyper.
Δέκιος, ὁ, der röm. Name Decius, Pol.
Δέκιμος, ὁ, der röm. Name Decimus, Inscr. 686.
Δεκούμιος, ὁ, Männch., Inscr. 1126.
Δεκιανός, ὁ, Sophist aus Patra, Luc. Asin. 2.
Δεκάδας, ὁ, Parthen. 13, Gale conj. *Δευχι-
 δας*.
Δελίων, ὁ, Grammatiker, E. M. 434, 19.
Δελίων, οὗος, ὁ, R. der Bastarner, D. C. 51, 24.
Δελίων, οὗος, ὁ, f. l., Ath. III, 118, b.
Δελίος, ὁ, Freund des Antonius, Strab. 11, 13, 3; bei Plut. Ant. 25, 59 *Ἀδελφίος*.
Δελματία, *Δελματεύς*, St. B., = *Δαλματία*.
Δελμίνιος, St., App. Illyr. 11.
Δέλτα, τό, 1) ein Theil von Unterägypten, zwischen dem kanopischen u. pelusischen Nilarm, Her. 2, 13 u. Folgte. Eine St. *Δέλτα*, bei Strab. XVII, 788; St. B.; Cw. *Δελτηνός*. — 2) Landschaft in Thracien, Xen. An. 7, 1, 33. — 3) Ort in Argos, Paus. 2, 21, 1. — 4)

Insel durch die Gangesmündungen gebildet, Strab. XV, 701. Vgl. *Παταληνή*.
Δελφίνης, ὁ, der Drache Python, den Apollo erlegte, Ap. Rh. 2, 706 u. A.; *Δελφίνης*, D. Per. 441; Nonn. D. 13, 28.
Δελφίνιον, τό, 1) Tempel des delphischen Apollo, in Athen Gerichtshof, Orat., Ael. V. H. 5, 15. — 2) St. u. Hafen in Böotien (ὁ ἱερὸς λιμὴν), Strab. IX, 403. — 3) St. auf der Insel Chios, Thuc. 8, 38.
Δελφίνιος, ὁ, Wein des Apollo von Delphi (nach Einigen weil er den Drachen Delphines erlegt), H. h. Apoll. 493; Plut. Thes. 14.
Δελφίον, τό, Berg, Arist. Mirab. ausc. 111; — ἡ, meretrix, Plat. mostell.
Δέλφω, ἰδος, ὁ, Männch., Theocr. 2; — Frauenn., D. L. 8, 88. — Eine Sibylle, Schol. Plat.
Δελφίς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 114.
Δελφίων, οὗος, ὁ, Pfliaster, Xen. Hell. 5, 3, 22; Naupaktier, Inscr. 1756.
Δελφοί, οἱ, St. Delphi in Phokien am Parnass mit dem berühmten Tempel des Apollo, H. h. 27, 14; Pind., Her. 1, 51 u. Folgte. Cw. *Δελφός*, ὁ, Eur. Andr. 1152. Nach Aesch. Eum. 16 war *Δελφός* S. des Apollo u. der Gelano, nach dem die St. benannt worden; vgl. Paus. 10, 6, 3; Schol. Ap. Rh. 4, 1405. — Adv. *Δελφίως*, f. B. *ἀδελφά*, das sind die pythischen Spiele, Soph. El. 672; auch *Δελφός*, f. B. *λαός*, Callim. h. Apoll. 98; u. *Δελφίος βωμός*, H. h. Apoll. 496. — fem. *Δελφίς*, ἰδος, ἡ, die Delphetierin, Ar. Ran. 1211; auch *πέτρα*, γῆ u. ἀήνη, Eur.
Δελφοῦσα, ἡ, Quelle bei Delphi, St. B., auch wechselt mit *Τελφοῦσα*, w. m. f.
Δελφονοσία, ἡ, St. Artabens, St. B., f. *Θέλπονσα*.
Δελφονύης, ὁ, f. *Δελφίνης*, auch als fem. *Δελφονύη*.
Δενδελήται, οἱ, Volk in Thracien, D. C. 51, 23, f. *Δενδαλήται*.
Δενδιαδές, Ort in Eakonien, Ath. I, 31, c.
Δεξαμεναί, αἱ, Theil von Ambracia, St. B.; Cw. *Δεξαμεναῖος*.
Δεξαμένη, ἡ, Meterbe, II. 18, 44.
Δεξαμενός, ὁ, ein Centaur, Callim. Del. 102; Rönig von Olenus, B. der Dejanira, Apollid. 2, 5, 5; Paus. 5, 3, 3, 7, 18, 1; — Aithener, Inscr. 141.
Δεξανόριδης, ὁ, Acharner, Att. Seew. I, a, 2.
Δέξ-ανδρος, ὁ, Korinthier, Plut. am. narr. 2; Ep. ad. 5 (XII, 69).
Δέξαροι, οἱ, ein chaonischer Volksstamm, St. B.
Δέξιανδης, ὁ, S. des Dexios, II. 7, 15.
Δεξίας, ὁ, Legat, Inscr. 1513. Parianer, 2919, b; — Messenier, Mion. II, 209.
Δεξιανός, ὁ, Männch. in später Zeit.
Δεξ-δημίδης, ὁ (Männch.), Titel einer Komödie des Amphibi, Mein. I, p. 405.
Δεξί-δέα, ἡ, Nymphen, Apollid. 3, 1, 2. Andere, Plut. Rom. 2; — Götäre, Macho b. Ath. XIII, 580, c.
Δεξί-θεος, ὁ, Aithener: S. des Amytheon, Dem. 57, 37; Atchou Ol. 98, 4, D. Sic. 15, 8; Dichter, Ar. Ach. 14; — Amphiklier, Inscr. 1707; — Pythagoras rater aus Paros, Iamb. V. P. extr.
Δεξ-κράτης, οὗος, ὁ, Aithener, *Ἀγχιλεύς*, Inscr. 147. — Delphier, Inscr. 1703. Legat, 1513; — Komödienbichter, Mein. I, p. 492; — Rhodier, Mion. III, 414.
Δεξί-κρέων, οὗος, ὁ, Männch., Plut.
Δεξίλλα, ἡ, Aithenerin, Inscr. 150.
Δεξί-μαχος, ὁ, Männch., Inscr. 1261 u. öfter.

δεξινοκος, δ, besgl., Ar. Plut. 800.
δεξιό-νκος, δ, besgl., Rhian. 6.
δεξιός, δ, Athener, Inscr. 171. — Kolophonier, B. des Xenophanes, D. L. 9, 18 (*Δέξιος* geschrieben); der bei Luc. Macrob. 20 *Δεξινοκος* heißt.
δεξιό-οχος, δ, Athener, Inscr. 801.
δεξι-ιππη, η, aus Chärona, Inscr. 1608.
Δέξ-ιππος, δ,acedämonier, Xen. An. 5, 1, 15. — Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 82; — Athener, Ep. ad. 584 (App. 114).
Δέξι-στρατος, δ, Argiver, Inscr. 1142.
Δέξ-φάνης, ους, δ, besgl., Strab. XVII, 791.
Δέξ-φίλος, δ, besgl., Inscr. 168, b.
Δέξος, δ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 17.
Δέξων, υνος, δ, besgl., 1587.
Δεξιωνδας, δ, ein Delphier, Inscr. 1702.
Δεξιότης, δ, ein Godtride, Paus. 7, 3, 10.
Δεξιμένεια, η, Frauenn., Paus. 8, 9, 9 (*Διομ.*?).
Δέξαι, αἱ, Ort in Messenien, Paus. 4, 15, 4.
Δέξας, τό, Raftell in Sicyonien, Xen. Hell. 7, 1, 22, Andere lesen *Ἐξας*.
Δέξβη, η, St. in Ephyonien, Strab. XII, 535. 569.
Ἐω. Δεξβήτης, Strab.; ob. *Δεξβαίος*, N. T.
Δεξιπικαι, οἱ, St. B.; *Δέξιπικες*, Volk an dem Drus, an die Ephyntier gränzend, Strab. IX, 520; D. Sic. 2, 2 auch *Δέξιπιοι*.
Δέξβας, οἱ, Bergvolf im östlichen Judien, Strab. XV, 706.
Δέξβας, δ, Macedonier, S. des Archibäos, Thuc. 1, 57; Arist. pol. 5, 8, 10 u. A.
Δέξβενις, εος, δ, B. des Terpander, Marm. Par.
Δέξβα, St. in Arkadien, *Ἐω. Δεξβας*, St. B.
Δέξβων, υνος, δ, Strab. V, 217; *Δέξτων*, St. B., St. in Oberitalien (Tortona).
Δεξιόβιοι, οἱ, = *Δεξιπικαι*, D. Per. 738.
Δεξσταίος, δ, Mannsn., Plut. Anton. 79.
Δεξιότης, ob. *Δεξκατος*, δ, Mannsn., Ar. Ach. 1028; Inscr. 166.
Δεξκαί, ους, η, eine syrische Göttin, D. Sic. 2, 4; Luc. dea Syr. 14. S. *Ἀδαργαίς*.
Δέξ-ιππος, δ, Mannsn., Menand. — *Κόντριος*, Att. Seew. XIV, a, 6.
Δεξυλλίδας, δ,acedämonier, Thuc. 8, 61; Xen. An. 5, 6, 24; Plut. Lyc. 15 u. A. (Auch u. vielleicht richtiger mit einem λ.)
Δεξυλλίς, ιδος, η, Frauenn., ob. *Δέξυλλς*, Ep. ad. 51 (v. 95); — Tyrtierin, Phot. bibl. p. 109, 26.
Δέξυλλος, δ, Athener, S. des Autolles, Sagnusier, Aesch. 2, 140. 155 (Beff. immer λλ, sonst schwänzend, oft mit λ, Ar. Vesp. 78); *Δεξυλλος*, Dem. 19, 60; Ath. X, 458, b. — Aus Chios, Mion. III, 268.
Δέξυνος, δ, S. des Nektan, Apollid. 2, 5, 10.
Δέξνης, δ, Satrap von Arabien, Xen. An. 7, 8, 25.
Δεξέλις, δ, Mannsn., Ep. ad. 644 (VII, 544).
Δέξος, falsche Lesart für *Δέξος*, w. m. f.
Δεξβιάτης, ιδος, η, Wein. der Artemis von *Δεξβιον*, einem Ort in Lakonien, Paus. 3, 20, 7; bei St. B. *Δεξβιάτης*, von *Δεξβια*.
Δέξβος, η, Vorgebirge Macedoniens am toronaischen Meerbusen, Strab. VII, 330.
Δεξβαίος, οἱ, thracisches Volk am Pangäus, Her. 7, 100; Thuc. 2, 101.
Δέξτων, υνος, δ, = *Δέξβων*, w. m. f., Ptol. 3, 1 *Δεξτωνα*.
Δεξτώσσα, η, St. in Iberien (Tortosa), Strab. III, 159.

Δεσλοί, οἱ, thracisches Volk, St. B.
Δεσποννα, η, T. des Poseidon u. der Ceres, Paus. 5, 15, 4. 8, 37 u. öfter.
Δεσβίς, δ, Mannsn., Nonn. D. 32, 222.
Δεσδομάς, δ, Sugamberefürst, Strab. VII, 292.
Δευκαλιόης, δ, S. des Deukalion, II, 12, 117, b. i. Prometheus; oi *Δευκαλίδαι*, die Griechen übh., Ap. Rh. 4, 266.
Δευκαλίων, υνος, δ, 1) S. des Prometheus, Gem. der Pyrrha, Hes. frg. bei Schol. Ap. Rh. 3, 1086; Her. 1, 56; Pind. Ol. 9. — 2) S. des Minos u. der Pasiphae, B. des Prometheus, II, 13, 451. Od. 19, 180; Paus. 1, 17, 6. — 3) Troer, II, 20, 478 u. A. — 4) oi *Δευκαλίωνες*, die Söhne des Deukalion, Theocr. 15, 141. — 5) η *Δευκαλίω*, nach Strab. IX, 435, Insel bei Thessalien, beim Vorgebirge Pyrrha. — Romöbientitel, Wein. I, p. 325. 360.
Δευκαλίωνα, η, Wert des Hellanikus, Ath. X, 416, b.; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1085.
Δεύνυτος, = *Διόνυτος*, Anacr. bei E. M.
Δεύνπιος, δ, Inscr. Orchom. Rh. Mus. R. 8. II, 1, 108.
Δευρόπιος, η, Landtschaff in Macedonien, Strab. VII, 326. *Ἐω. Δευρόπιος*.
Δεύς, δ, nach VLL. böotisch = *Ζεύς*.
Δεγας, ιδος, η, Frauenn., Ep. ad. 698 (App. 331).
Δειον, δ, Aetolier, Inscr. 1570, b. — Karier, Mion. S. VI, 479. Messenier, ibd. S. IV, 207.
Δειάνειρα (Soph. auch *Δειανειρα*, Tr. 49 u. öfter), η, 1) T. des Atreus u. der Doris, Apollid. 1, 2. — 2) T. des Demeus, Gem. des Herakles, Soph. Trach., Apollid. 1, 8, 11 u. A.
Δειάνης, δ, Mannsn., Aesch. 2, 71.
Δη-δάμεια, η, 1) T. des Ephymedes in Skyros, Apollid. 3, 12, 8; Bion. 15, 9; Qu. Sm. 7. — 2) Gem. des Peirithoos, sonst Hippodameia, Plut. Th. 30. — 3) Schwester des Pyrrhus, D. Sic. 19, 35; Plut. Pyrrh. 1; dessen T., Paus. 4, 35, 3.
Δη-ζώνων, υνος, δ, 1) S. des Herakles von der Megara, Paus. 2, 7, 9. — 2) Troer, II, 5, 534.
Δη-κράτης, δ, Mannsn., Paus. 6, 17, 7.
Δη-λέων, υνος, δ, 1) S. des Delimachos, Argonaut, Ap. Rh. 2, 958; Anderer, Qu. Sm. 10, 111.
Δη-λοχος, δ, Geschichtschreiber aus Kygus, St. B., f. *Δηλοχος*.
Δη-λύκη, η, Amazone, Schol. Ap. Rh. 2, 778, vulg. *Διλύκη*.
Δη-μαχος, δ, 1) Schwiegervater des Aeolus, Apollid. 1, 7, 5. — 2) S. des Hekus, Apollid. 1, 9, 9. — 3) B. des Autolykus aus Thessalien, Ap. Rh. 2, 955 u. A.
Δη-νόμη, η, Troerin, Paus. 10, 26, 2.
Δηϊόνης, δ, R. der Meder, Her. 1, 16 ff.
Δηϊο-λέων, υνος, δ, Mannsn., Tzetz.
Δηϊονεύς, δ, 1) S. des Guryktos in Dehalia, Plut. Thes. 8. — 2) Schwiegervater des Irion, Pind.; übriges vgl. *Δηϊων*.
Δηϊονίδης, δ, S. des Deion, b. i. Kephaios, Callim. Dian. 209.
Δηϊονή, η, T. des Eripiotemus, M. des Eumolpus, Paus. 1, 14, 1.
Δηϊοντης, δ, ein Troer, II, 11, 420; S. des Priamus, bei Apollid. 3, 12, 15 *Δηϊοντης*.
Δηϊος, δ, Mannsn., Suid.
Δηϊόταρος, δ, R. in Gallatien, Plut. Anton. 63; Strab. u. A.

Δηλόχος, ὁ, 1) Grieche vor Troja, II. 15, 341. — 2) Historiker aus Prokonnesus, D. Hal. iud. Thuc. 5; Schol. Ap. Rh. 1, 139 u. öfter, auch *Δηλόχος* geschrieben.

Δημόλη, ἡ, L. des Abraf, Gem. des Tydeus, Apollid. 1, 8, 5; D. Sic. 4, 65.

Δημόνυλος, ὁ, ein Grieche, II. 5, 325.

Δημόπυρος, ὁ, desgl., II. 9, 83 u. öfter; — Aesch. 2, 71.

Δημόστος, ὁ, Mannen., Leon. Tar. 14 (aber VI, 305 ex cod. Pal. *Δείστος*).

Δημόσθη, ἡ, Rumanische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4; vgl. Virg. Aen. 6, 36.

Δημόστος, ὁ, 1) S. des Hippolyt, Apollid. 2, 6, 2; D. Sic. 4, 31. — 2) S. des Priamus, II. 12, 94 u. A.

Δημόφρονος, ὁ, Apolloniat, Her. 9, 92.

Δημόφρονος, ὁ, S. des Antimachus, Apollid. 2, 8, 5; Paus. 2, 19, 1; Strab. VIII, 389.

Δημόχος, ὁ, Mannen., Qu. Sm. 1, 529, l. d.

Δημόων, ὄνος, ὁ, 1) S. des Aeolus, B. des Kephalus, Apollid. 1, 7, 3. der auch *Δημόωνος* heißt, 2, 46; Strab. X, 452 ff.; Paus. 10, 29, 6.

Δημία, ἡ, 1) Wein. der auf Delos gebornen Artemis (s. *Δήλος*). — 2) Frauenn., Ath. IX, 373, a. — 3) St. in Karien, Gew. *Δημιεύς*, St. B.

Δημιόδης, ὁ, S. des Glaucus, Br. des Bellerophon, Apollid. 2, 3, 1.

Δημιόκος, beßsch, Thuc. u. A.

Δημιός, ὄδος, ἡ, Eigenname, Suid. Eigtl. fem. zu vorliegen, beßsch, *κούρου*, beßschige Nymphen, H. h. Apoll. 157; dah. ἡ, Artemis; auch sc. *ναός*, das Schiff, auf welchem die Abgeordneten der Athener zum beßschen Fest fuhren, Plat.; auch *Δημία*, Xen. Mem. 3, 8, 2. Bei Arist. poet. 2 ein Gedicht auf Delos. — Schiffsnamen, Att. Seew. II, 29 u. öfter.

Δημιόστis, ὁ, Abgeordneter der Athener zum beßschen Fest, VLL., Ath. VI, 234, e.

Δημία, τά, das Fest des beßschen Apollo, Plat. Phaedon. init.; Xen. Mem. 4, 8, 2.

Δημιόν, τό, Tempel des beßschen Apollo, dah. 1) Städtchen auf der Küste Böotiens, Strab. IX, 403; Her. 6, 118; Thuc. 4, 76 ff. — 2) Ort in Lakonien am argolischen Meerbusen, Strab. VIII, 368; vgl. *Ἐπισδήμιον*. Gew. *Δημιεύς*, St. B.

Δημιός, ὁ, Freund des Plato aus Ephesus, Plat. adv. Colot. 32.

Δημιόπτεχος, ὁ, Mannen., Inscr.

Δήλος, ἡ, 1) eine der cycladischen Inseln (früher *Ἀκτρία* u. *Οὔρτια*), H. h. Apoll. 16 u. Folgte. — 2) Hauptst. der Insel, mit dem Tempel der Leto und des Apollo, wo alle 5 Jahre feierliche Spiele gehalten wurden. Gew. *Δήλος*, *Δηλία* u. *Δηλιάς*, auch adj. ἡ *Δηλία χώρας*, beßsches Feld, d. i. der Berg *Ῥήνιος*, Aesch. Eum. 9.

Δημιόγης, ὁ, Gefäßschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 224. — *Δημιόγος*, Leufabier, Mion. S. III, 469.

Δημιόγος, ὁ, Mannen., Dion. Hal. 1, 72. — *Δημιόγ*, B. A. 377. — Rhobier, Plat. Luc. 3. — Smyrner, Mion. S. VI, 305.

Δημιόδης, ὁ, der bekannte athensische Redner, S. des Demas, Pāniet, Att. Seew. XI, b, 49, vgl. Lhardy de Demado; adj. *Δημιόδης*, Rhetor. — Man vgl. *Δημιόδης*, auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 214.

Δημιόκλεις, ἡ, Frauenn., Hippocr., Luc. Philops. 27; — Diosc. 34 (VII, 434).

Δημιόκλεις, ὁ, Athener, Xen. Hell. 5, 1, 10 u. A.; vgl. Paus. 6, 21, 4; — Spartaner, Plat. Timol. 37.

Δημιόκλεις, οὐς, ὁ, Marathionier, Att. Seew. X, e, 86.

Δημιόκλεις, ὁ, ion. *Δημιόκλεις*, der *Δημιόκλεις* (w. m. f.), 1) R. von Sparta, der vertrieben nach Persien ging, Her. 6, 63; Paus. 3, 4; vgl. Xen. An. 2, 1, 3. — 2) Athener, Thuc. 6, 105. — 3) Korinthier, Plat. Alex. 9; Pol. 6, 2, 10. — 4) Athener, Isae. fr. 1, 6. *Πλωδαίεύς*, 5, 18, 33; Rhobier, Plat. Phoc. 18 u. A. — Gefäßschreiber, Apollid. 1, 9, 19; — Perser, patetischer, D. L. 5, 33.

Δημιόκλεις, ἡ, Athenerin, Inscr. 631; Dichterin, Ath. XV, 685, b.

Δημιόκλεις, ὁ, Athener, Dem. 38, 13; — Heräer, der zuerst im Waffentwettlauf Ol. 65 siegte, Paus. 3, 8, 10. B. des Theopompus, 6, 10, 4; Korinthier, Plat. Timol. 21; — Leufabier, Mion. S. III, 468.

Δημιόκλεις, ἡ, dim. von *Δημιός*, Anth. XII, 173.

Δημιόκλεις, ἡ, Korinthierin, Plat. Timol. 3.

Δημιόκλεις, ὁ, Mannen., Her. 5, 41, 6, 65.

Δημιόκλεις, ἡ, Frauenn., Inscr. 3101.

Δημιόκλεις, ὁ, Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 1, 29; — Athener, *Παιανεύς*, Inscr. 745; — Miletier, Mion. S. VI, 264.

Δημιός, ὁ, B. Regaret, Inscr. 1085; — Nicarch. 16 (XI, 140); nach B. A. 714 = folgdm.

Δημιός, ὁ, Athener, B. eines Philostrates, Thuc. 5, 116; — Xen. Mem. 2, 7, 6; S. des Laches, Eteobus tade, Alexis bei Ath. VI, 244, d; B. des Demades, Plat. X oratt.; *Σουνεύς*, Dem. 21, 121; *Εὐωνυμύς*, Inscr. 200; u. auf Münzen, Mion. II, 119. S. III, 543; — B. des Xenon, D. L. 7, 1; — Mantineer, Ath. IV, 154, d.

Δημήτρια, gen. *Δημήτριας*, ep. *Δημήτριος*, acc. *Δημήτρια*, ep. *Δημήτρια* (γῆ μήτρια, Mutter Erde), Ceres, L. des Kronos, Schwester des Zeus, M. der Persephone, Göttin des Ackerbaues u. der bürgerlichen Ordnung wie der Geseze, Hes. Th. 452, 912; Hom. u. A. — Adj. *Δημήτριος*, von ihr herrührend.

Δημήτρια, ἡ, Frauenn., Ar. Nubb. 684; Inscr. 437 u. öfter.

Δημήτριος, ὁ, Mannen. auf einer erythräischen Münze, Mion. IV, 269. vgl. S. v, 455; — ein Rhetor, Philostr.

Δημήτριος, ὁ, Mannen., auf einer erythräischen Münze, Mion. IV, 269. vgl. S. v, 455; — ein Rhetor, Philostr.

Δημήτριας, ὁ, Mannen., auf einer erythräischen Münze, Mion. IV, 269. vgl. S. v, 455; — ein Rhetor, Philostr.

Δημήτριος, ὁ, Mannen., auf einer erythräischen Münze, Mion. IV, 269. vgl. S. v, 455; — ein Rhetor, Philostr.

Δημήτριος, ὁ, häufiger Mannen. (D. L. 5, 83 zählt 20 auf), 1) ὁ *Πολιορκητής*, S. des Königs Antigonus, R. von Macedonien, Pol. u. A. — auch ein Enkel desselben. — 2) ὁ *Φαλαρέας*, berühmter Redner, Schüler des Theophrast, Archon 309 vor Chr. — 3) ὁ *Φάριος*, Statthalter der illyrischen Königin Leuta in Korphyra, Pol., Strab. VII, 315. — 4) ὁ *Ξηφύσιος*, Grammatiker, Ath. IV, 141, c; oft bei Strab., der noch viele andere nennt; ὁ *Τροχίγιος*, Ath. I, 29, a. — Athener, B. eines Timocrates, *Ποτάμιος*, D. L. 10, 16. Lakonier, 10, 26; — Delphier, Inscr. 1699; Curt. A. D. 12. — Dichter der alten Komödie, Meia.

I, 264. frg. II, p. 876 ff. — Ost auf Münzen. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 405. — Adj. *Δημητριάδος*, Pol.; *Δημητρίου σκοπαι, αλ*, Ort in Arabien, Strab. XVI, 771.

Δημήτρις, δ, Männch., Inscr. 787. 284, = *Δημήτριος*.

Δημητρίων, ὄνος, δ, nannten die Athener den Monat Munchion zu Ehren des Demetrius Phalereus, Plat. Demetr. 12.

Δημιουργός, δ, ein Dichter, Anth. VII, 52.

Δημο-γένης, ους, δ, athen. Archon Ol. 115, 4, D. Sic. 19, 2.

Δημό-γνητος, δ, Männch., Hdn. *περί μου. λ. p.* 11, 28.

Δημο-δάμᾱς, αντος, δ, Miletier, Ath. XV, 682, e. vgl. St. B. v. *Ἀντισσα*.

Δημο-δᾱχ, ἡ, Frauenn., Callim. 22 (VI, 147).

Δημο-δόκη, ἡ, L. des Agenor, Hes. bei Schol. II. 14, 200.

Δημό-δοκος, δ, 1) ein Sänger bei den Phäaken, Od. 8, 43; δ *Κερκυραῖος*, Plut. music. 3. — 2) Athener, Thuc. 4, 75. — Freund des Sokrates, B. des Theages, Plat. Theag. — Schiffesbaumeister in Athen, Att. Seew. XVI, c, 153. — Achäer, Pol. 5, 95, 7.

Δημο-κρήδης, ους, δ, krotoniatischer Arzt, Her. 3, 125 ff. — Spartaner, Inscr. 1462.

Δημο-κλειδης, δ, athen. Archon Ol. 116, 4, D. Sic. 19, 17; Athener, Inscr. 647. — Ath. IV, 174 f.

Δημό-κλειτος, δ, Männch., Pol. 10, 45, 6.

Δημο-κλῆς, έους, δ, Athener, Archon Ol. 125, 3, Paus. 10, 23, 14; δ *Φεαδρόδιος*, Is. 5, 5. — Dem. 23, 47; Kybantide, Inscr. 115; — δ *Φυγαλέος*, Historiker, D. Hal. iud. Thuc. 5; Strab. I, 58; — Inscr. 830; *Ἀφιδναῖος*, Att. Seew. XVII, b, 22. *Μελιτεός*, XIV, a, 79. *Τεσθραῖος*, XIII, a, 42; — Ephester, Mion. III, 86.

Δήμοκλος, δ, Männch., Con. narr. 33.

Δημό-κοπος, δ, beagl., Sophron. b. Eust.

Δημο-κόων, αντος, δ, S. des Priamus, II. 4, 499; Apollid. 3, 12, 5.

Δημο-κράτης, δ, Tementit, Xen. An. 4, 4, 15; — Tenedier, Paus. 6, 17, 1; — Athener, *Ἀφιδναῖος*, Aesch. 2, 17; Arist. rhet. 3, 4; B. des Elyse, *Αἰξωνεύς*, Plat. Lys. 204, c; *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172; *Φλυεύς*, Dem. 18, 29; Plut. Alc. 3; *Κίτειαῖος*, Att. Seew. XI, a, 18 u. öfter. Auch auf Münzen, Mion. II, 125. — Pol. 16, 3, 6. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 868.

Δημο-κρατία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24 u. öfter.

Δημο-κρατίδης, δ, Athener, B. eines Dionysius, Xollidys, Dem. 35, 20; — Ephester, Mion. III, 86.

Δημο-κρατίς, ἰδος, ἡ, Frau, Inscr. 1211.

Δημο-κρίνης, δ, Männchename, Schol. Hom. II, 2, 744.

Δημό-κρίτος, δ, Mariet, Her. 8, 46; — Athener, S. eines Demophon, *Ἀναγυράσιος*, Dem. 18, 75; Inscr. 576; Aphidnater, Att. Seew. XVI, c, 8. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 643; — Miskonebier, Ath. I, 1, d; — Abderit, der berühmte Philosoph, D. L. 9, 7, der noch 6 dieses Namens aufzählt. — Smyrniater, Mion. III, 200; — *οἱ Δημοκρίτῆες*, die Anhänger des Philosophen, Ael. V. H. 12, 25.

Δημο-κύδης, δ, Athener, *Δαμπτρεύς*, Inscr. 670; — Schriftsteller, Phot. bibl. 151, 26.

Δημο-λέων, αντος, δ, S. des Antenor, II. 20, 395;

— Andere, Qu. Sm. 10, 119; Plut. Luc. 23; — Argiver, D. Sic. 15, 54.

Δημο-μέλης, ους, δ, Athener, S. des Demon, Verwandter des Demosthenes, Pöanier, Aesch. 2, 93, 3, 51; Dem. 27, 11; Inscr. 457.

Δημόνας, δ, Männch. aus Teos, Mion. III, 259.

Δημό-πεικος, δ, v. l. *Δημόντεος*, auf einer Münze aus Teanum, Mion. S. VI, 45, u. auf andern.

Δημό-ρησος, ἡ, Insel bei Chalcodon, Arist. Mirab. 59; St. B.; Gew. *Δημονήσιος*. Nach Hesych. 2 Inseln.

Δημο-ρήκη, ἡ, L. des Agenor, Apollid. 1, 7, 7; vgl. *Δημοδόκη* — Athenerin, Inscr. 165.

Δημό-ντεος, δ, Athener, Marathionier, Dem. 18, 135; — Dem. 18, 115 (Φλυεύς, u. Archon?); Isocrat.; *Μυρδονοσίος*, Att. Seew. XIII, d, 164; — Romödienbichter, Mein. I, p. 492; — Macedonier, S. des Athenäus, Arr. Ind. 18, 3.

Δημό-ρουνς, δ, Baphier, Her. 7, 495.

Δημο-πέδης, ους, δ, Männch., Inscr. 1842.

Δημό-πολις, ἰδος, δ, S. des Themistokles, Plut. Them. 32.

Δημο-πόλεμος, δ, Freier der Penelope, Od. 22, 242.

Δήμος, δ, Athener, S. des Pyrilampes, Trietarch, Lys. 19, 25; Ar. Vesp. 97; — Ath. IX, 397, c.

Δημοσαδης, δ, v. l. für *Μηδοσαδης*, Xen. An. 7, 1, 5.

Δημο-σθένης, ους, δ, Athener: der berühmte Redner u. Staatsmann, *Παιανιεύς*. — Feldherr im peloponnesischen Kriege, S. des Alkibiades, Thuc. 3, 94 ff.; *Ιωνίδης*, Inscr. 115; — S. auch Suid. — Noch auf einer Münze aus Ankyra unter M. Aurel, Mion. S. VII, 504. Vgl. übrigen Fabric. bibl. gr. II, 850.

Δημο-σθενίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Lucill. 33 (XI, 266).

Δημόστατος, δ (*Δημόστρατος*), auf einer Münze bei Mion. III, 157.

Δημο-στράτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 367. 936.

Δημο-στρατίδης, δ, Rhytherrhier, Att. Seew. XVII, a, 119.

Δημο-στρατίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Lucill. 89 (XI, 240).

Δημό-στρατος, δ, Männch., Ar. Lys. 391; Thuc. 8, 1; Xen. Hell. 6, 3, 2; athenischer Archon Ol. 96, 4 u. 97, 3, D. Sic. 14, 90. 99; *Μελιτεός*, Dem. 57, 68; *Ευπειαιών*, Inscr. 172; D. L. 3, 42; Rhytherrhier, Att. Seew. XIV, c, 70; — Romödienbichter, Mein. I, 110. 500.

Δημο-τέλης, ους, δ, 1) Athener, B. des Archelias des, *Ἀλαειός*, Dem. 54, 31; B. eines Demon, *Παιανιεύς*, Inscr. 213. — 2) Herold der Racedamouier, Xen. Hell. 7, 1, 32. — 3) Anfänger der Lokrer, Thuc. 4, 25. — 4) Ehler, Ath. I, 14, c.

Δημό-τέμος, δ, Athener, S. des ältern Karinos, Schol. Ar. Nubb. 1263; — Schüler des Theophrast, D. L. 5, 53. Vgl. *Δαμότιμος*.

Δημο-τίων, ονος, δ, Athener, Xen. Hell. 7, 4, 4; Archon Ol. 77, 3, D. Sic. 11, 60; — Ath. VI, 243, b.

Δημο-τυνδάρεος, δ, Titel einer Komödie des Pötygelus, Mein. I, 261 f.

Δημοτύχος, δ, Trojaner, II. 20, 457.

Δημο-φάνης, ους, δ, Athener, Lys. 25, 25; Rharmufter, Att. Seew. X, c, 116. *Ἀλωπεκῆθεν*, X, c, 75; — Megalopolitaner, Pol. 10, 25; Plut. Philopoem. 1, 96.

Διάνιος, *δ*, Mannsn., Sp., *z*. B. Liban. Ep. 378.
διάντινα, *η*, Eumath. am.
Διαπκος, *δ* (?), Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 392.
Διαπρέτης, *ους*, *δ*, Mannsn., Plat. Critia. 114, c.
Διάρης, *ους*, *δ*, besgl., Arist. anim. 2, 6.
Διαρίστη, *η*, Frauenn., Liban.
Διάς, *άδος*, *η*, St. in Syrien, St. B.; Gw. *Διαδός*, — Nach Poll. 8, 109 altattische Tribus.
Διάς, *ατος*, *δ*, alter *Γερός*, E. M. — Ephester, Philostr. Soph. 1, 3. — Pferd des Amphiaras, Schol. Pind. Ol. 7, 21.
Διάσια, *τά*, in Athen, Fest des Zeus Meilichios, Thuc. 1, 126; Ar. Nubb. 408. 864.
Διατονιον, *τό*, in Kreta, Pol. 23, 15.
Διαυλος, *δ*, Mannsn., Inscr. 931; Asclepiad. 6 (XII, 162).
Δια-φάνης, *ους*, *δ*, Spartaner, Inscr. 1262.
Δισουτάδης, *δ*, Sicyonier, Plin. H. N. 35, 12.
Διήροα, *οι*, thracisches Volk, Pol. 13, 10, 8; St. B.
Διδακτικός, *δ*, Athener, Inscr. 302.
Διδας, *δ*, Ägypter aus Arsinoe, der als Hauskämmerer Ol. 226 regte, Paus. 5, 21, 15.
Διδασκαλάνδρας, *δ*, Kreter, Pol. 16, 37, 3.
Διδανός, *δ*, Mannsn., Sp.
Διδας, *δ*, Mannsn., Suid.
Διδασίδης, *δ*, S. des *Διδασος*, Nonn. D. 26, 73, 79.
Διδόνη, *η*, Frauenn., Theophil.
Διδυμία, *τά*, auch *δ* *Διδύμοι*, Ort in Jonien, bei Milet, mit einem Tempel u. Drafs des Apollo (*τὸ ἱερόν ἐν Διδύμοις*, Her. 6, 19; Strab. IX, 421), wor von Apollo *δ* *Διδύμαιος*, sein Tempel *Διδυμαῖον* hieß, Strab. XIV, 634; Plut. Pomp. 24; D. L. 1, 29. — *Διδύμα ὄρη*, in Thracien, Strab. XIV, 647.
Διδύμ-αρχος, *δ*, Mannsn., Hippocr.
Διδύμεια, *τά*, Festspiele des Apollo Didymäus, Inscr. 3208.
Διδύμεος, *δ*, Gw. von *Διδύμα*, St. B.; auch Wein des Apollo, Strab. XIV, 634; Orph. H. 33, 7; App. Syr. 56.
Διδύμη, *η*, eine der Iparischen Inseln, Thuc. 3, 88 u. A., wie Strab. VI, 276. Nach St. B. auch St. in Libyen, Gw. *Διδύμαιος*. — Frauenn., Asclep. 24 (V, 210). — Geliebte des Ptolemäus Philadelphus, Ath. XIII, 576, e.
Διδυμίας, *δ*, Mannsn., Andoc. 4, 32; Ath. XIV, 658, d.
Διδύμοι, *οι*, = *Διδύμα*, auch Ort in Argolis mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 36, 3.
Διδύμων τείχος, *τό*, St. in Karien, St. B.; Gw. *Διδυμωτείχιστα*.
Διδύμος, *δ*, bekannter alexandrinischer Grammatiker. — Corfyraer, Mion. S. III, 435.
Διδύμων ανως, *δ*, Mannsn., Diosc. 27 (VII, 484); D. L. 6, 68.
Διδώ, *ους*, *η*, L. des Belus, Gem. des Eichäus, Gründerin von Karthago, Strab. XVII, 832; Ep. ad. 507 (Plan. 151).
Δι-τρέφης, *δ*, = *Διτρέφης*, Athener, Inscr. 169.
Δίεμπορος, *δ*, Böotarch, Thuc. 2, 2.
Διέρξης, *ιδος*, *δ*, Paratrophier, Inscr. 682.
Διευτρίχιδας, *δ*, Mannsn., Plat. Lyc. 2.
Διεύχης, *ους*, *δ*, Arzt, Ath. 1, 5, a; Galen.
Διευχίδας, *δ*, Historiker aus Megara, Ath. VI,

262, e; Schol. Ap. Rh. 1, 517; vgl. Harpocr. v. *δυνιάς*.
Διήρης, *δ*, fl. Myriens, Lycophr. 1026; St. B.
Διήρηνις, *ως*, *δ*, K. von Thracien, Strab. XIII, 624; App. Mithrid. 6.
Διηρένης, *εος*, *δ*, Spartaner, Her. 7, 226.
Διήραμβος, *δ*, Theopier, Her. 7, 227.
Δίος, von Zeus, Plat. Phaedr. 252, e; Suid.
Διόχοος, *δ*, f. l. für *Διήλοχος*, Schol. Ap. Rh. 2, 106.
Διπόλια, *τά*, f. *Διπόλια*.
Διτρέφης, *ους*, *δ*, Athener, Thuc. 7, 29. — Ar. Av. 1442; — Gynifer, Ath. IV, 156, e. Vgl. *Διοτρέφης*.
Δίκαια, *η*, St. der bithynischen Thracier, Her. 7, 109; Strab. VII, 331. Vgl. *Δικαίοπολις*. — Frauenn., Inscr. 1707.
Δικαι-αγόρα, *η*, Frau, nach em. Curt. A. D. 23.
Δικαιάρχης, *η*, Antiphol. 16 (VII, 379), u. *Δικαι-αρχία*, St. in Campanien, Hafen von Ryme, das spätere Puteoli, Strab. V, 245 u. öfter, Gw. *Δικαιαρχεύς* u. *Δικαιαρχεῖτης*; vgl. Pol. 3, 94, 4.
Δικαι-αρχος, *δ*, Schüler des Aristoteles aus Messana, schrieb ein geographisches Werk über Griechenland, Strab. I, 2. II, 104; Plut. Thes. 21. — *δ* *Τορ-χανεύς*, Pol. 17, 10, 9. — Messenier, Ath. XI, 461, a. — Delphter, Inscr. 1689. Curt. A. D. 8. Aus Patr., Mion. II, 191. — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P., extr. Vgl. übrigen Fabric. bibl. gr. III, 490.
Δικαιο-γένης, *ους*, *δ*, Athener, Lys. frag. 11; B. u. S. des Menekemos, u. ein anderer S. des Prokemos, Ia. 5. — Att. Seew. XVI, b, 133. — tragischer Dichter, Arist. poet. 16.
Δικαιο-κλής, *δ*, Grammatiker aus Knidos, Ath. XI, 308 f.
Δικαιο-πολις, *η*, St. in Thracien, Suid.; Gw. *Δικαιοπολίτης*, f. *Δίκαια* später Name von Segesta, D. Sic. 20, 71.
Δικαιο-πολις, *ιδος*, *δ*, Mannsn., Ar. Ach. — Anagyraster, Att. Seew. X, e, 125.
Δίκαιος, *δ*, Athener, Her. 8, 65; Inscr. 198.
Δικαιοσύνη, *η*, athensischer Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 43 u. öfter.
Δικαιο-τέλης, *δ*, Mannsn., Leon. Al. 43 (VII, 548).
Δικάτας, *δ*, Delphter, Inscr. 1706.
Δικέτας, *δ*, Böotier, Pol. 27, 1.
Δίκη, *η*, eine der Hören, Hes. Th. 902. Bei Tragg. u. sonst die Gerechtigkeit personifizirt.
Δικηρίδης, *δ*, S. des *Δικηρης*, E. M. 165.
Δικωί, *η*, Frau, Inscr. 1794, i.
Δικταος, *δ*, Mannsn., Ios., f. *Δικτη*.
Δικταμων, *τό*, St. auf Kreta, Ptol.
Δικτη (auch *Δικτος*, Arat. Phaen. 33, vgl. Schol.), *η*, Berg auf Kreta, dem Zeus heilig, Strab. X, 478. Davon *Δικταίος*, *z*. B. *δ*ος, Callim. Dian. 199; *όντος*, Ap. Rh. 1, 509. Auch Wein des Zeus, Callim. Iov. 5; *Δικταίον*, Tempel des Zeus, Strab. X, 479. — Nach X. 472 Ort bei Gephys in Kleinasien.
Δικτιδίης, *οι*, Gw. von *Δικτιδίον* auf der Halbinsel Afte, Thuc. 5, 35, v. l. *Δικτιδίους*, conj. *Διής*, f. *Διόν*.
Δικτυοννα (*Δικτυον*), *η*, Wein der Artemis als Jagdgöttin, Her. 3, 59; Ar. Ran. 1359; Eur. Hipp. 146 u. A.; vgl. Call. H. Dian. Davon *Δικτυονναίος*,

τὸ *Διόννημον*, Tempel der Artemis, Strab. X, 479; auch *δρυς*, Vorgebirge auf Kreta.

Δίκτυς, vos, δ, S. des Ragnes, Apoll. d. 1, 9; Schriftsteller aus Kreta, Suid.

Δίκων, υιος, δ, Syrakusaner, Ep. ad. 120 (XIII, 15); Anaphier, Callim. 49 (VII, 454); — Pythagoreer aus Kaulonia, Iamb. V. Pyth., extr.

Διμάλη, ἡ, St. Dimallum in Syrien, Pol. 3, 18, 1, 7, 9.

Δίμωνος, δ, Mannen., D. Sic. 17, 77; Plat. Alex. 49.

Διμοίτης, δ, Mannen., Parthen. 31.
Διναίος, δ, Athener aus der erechthischen Pphle, Inscr. 165.

Διναίος, puer, Plant. Stich.
Διναρχός, δ, Mannen., Nicarch. 18 (XI, 169), = *Διναρχος*.

Δινδουμή, ἡ, macedonische St., Gw. *Δινδομαίος*, St. B.

Δινδομένη, ἡ, Plat. Them. 30 = *Δινδομηνή*.

Δινδομή, ἡ, Gem. des Mädon, M. der Cybele, D. Sic. 3, 57.

Δινδομον, τό, Strab. XII, 5, 567; Ap. Rh. 1, 985. 1093; auch *Δινδομα*, τό, St. B., Berg in Phrygien bei Rhyllus, mit einem Tempel der Cybele. Auch Berg in Phrygien bei Pessinus, der Cybele ebenfalls heilig. Davon *Δινδομηνή*, ἡ μήτηρ *Δινδομηνῆ*, Cybele, Her. 1, 80; Strab. a. a. D. u. öfter; auch *Δινδομία*, Ap. Rh. 1, 1125; *Δινδομῆς*, Nonn. D. 15, 386.

Δινίας, δ, Athener, Philaibe, Inscr. 115.

Δινοκράτης, υος, δ, = *Δεινοκράτης*, z. B. auf Münzen aus Apellonia, Mion. II, 30. S. III, 317.

Δίννος, υος, δ, Mannen., Inscr. 2220.

Δινύτιος, α, δ, Artabier, Ep. ad. 178 (App. 374).

Δίνων, δ, Delphier, Curt. A. D. 24.

Διογένης, δ, Mannen., Inscr. 2677, b.

Διογέτωρ, υος, δ, Athener, gegen den Lys. or. 32; Acharner, Inscr. 150, wie Dem. 59, 45. — Ath. VIII, 343, a.

Διογένης, ἡ, X. des Cephisus, Apoll. d. 3, 15; des Phorbas, Rust.

Διογενειανός, δ, Arzt, Galen. — Grammatiker aus Heraclea, Suid.; auch *Διογενιανός*, Plat. Symp. off. — Prator auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 132. — Bgl. Fabric. bibl. gr. v, 109.

Διογένης, δ, Athener, Inscr.

Διογένης, υος, δ, 1) der bekannte epische Philosoph aus Sinope, d. Kónu, D. L. VI, cap. 2 u. A. — d. Βαυβαλιανός, Stoiker, Schüler des Chrystipp, D. L. 7, 39, der noch drei andere des Namens anführt, 6, 81. — Athener, Andoc. 1, 12; Pphlester, Inscr. 794, b; Schauspieler, Ael. V. H. 3, 30; Kydatenänder, Att. Seew. XVI, a, 197; Bōotarch, Paus. 10, 20, 3. — Ein Eparch von Eusiana, Pol. 5, 46, 7. — Auf Münzen aus Teos, Mion. S. VI, 377. aus Dyrachium, II, 38 u. A. noch aus später Zeit. vgl. III, 247. IV, 280. — Bgl. übriges Fabric. bibl. gr. II, 595. 818. — *Διογενιστάς*, οί, Anhänger des Diogenes, Ath. V, 186, a.

Διογενιανός, δ, Mannen., Plat. Symp. 8, 1.

Διογέτωρ, υος, δ, Bōotarch, Inscr. 1579. S. *Διογέτωρ*.

Διόγητος, δ, Athener: der siebente lebenslängliche Archon, Andoc. 1, 14; Lys. 18, 9; Dem. 38, 27; Anaphier, Aesch. 3, 115; Archon Ol. 72, 1, D. Hal.

6, 49; aus Thoriclos, Dem. 21, 82; *ἔξ Οἴου*, Inscr. 124. Rhannufler, 761; Fürst der Erythräer, Parthen. 9; Polyaen. 8, 36; — ein Bauarch, Pol. 5, 59, 1. 5, 43; — Erotonier, der Ol. 58 regte, Paus. 10, 5, 13; — Megareer, Polyaen. 1, 27. — Auf einer Münze, Mion. 1, 523; — Architekt aus Rhodus, Vitruv. 10, 22; — Karthaginier, St. B. v. Καρχηδών. — Bgl. Fabr. bibl. gr. III, 40.

Διόγνητος, δ, Mannen., Artemid. 4, 83.

Διόδημος, δ, Rhannufler, Inscr. 761.

Διόδοτος, δ, Athener: S. des Eustrates, Thuc. 3, 41; Bruder des Diogeiton, Lys. 32; Choreut, Antiph. 6, 16; Inscr. ep. 4, 1. — Peripatetiker, Strab. XVI, 757. — Bildhauer, IX, 396. — d. Τρύμων, XVI, 752; Erythräer, Ath. X, 434, b. — Auf Münzen, Mion. 1, 526. IV, 168. S. VII, 452.

Διοδόρα, ἡ, Athenerin, Inscr.

Διοδόριος, δ, Athener, Apoll. d. Inscr. 172; — Ephester, Mion. III, 85.

Διόδορος, δ, Athener, 1) Sprecher der Rede des Demosthenes gegen Androtion (22). — B. eines Klerikos, *Δλαυός*, Dem. 57, 38 (S. des Theophrilos, *Δλαυός*, Inscr. 124). — Anderer, ibd. 54, 32; — Freund des Eustrates, Xen. Mem. 2, 10; — S. des Xenophon, D. L. 2, 52; — *Περικλῆς*, Inscr. 101. S. des Olympiodorus, Stambouli, 158, a. B. eines Philistades, *Ορνεύς*, 115; S. des Simos, *Παυμνός*, Att. Seew. XIV, c, 82. — 2) Andere, d. *περιγηγητής*, Geograph zu Augustus Zeit, Plat. — d. *Σικελός*, bekannter Geschichtschreiber. — Grammatiker aus Larfus, Strab. XIV, 675. — Dichter u. Rhetor aus Sardes, ibd. XIII, 627; Anth.; — Sychonier, der Ol. 160 den Sieg davontrug, Paus. 7, 17, 1. — Romöblichster aus Sinope, Ath., Wein. I, p. 418; Dichter d. *Ἐρωταῖος*, Schol. Eur. Troad. 722. — aus Megalopolis, Ath. I, 16, c. Pythagoreer aus Apendios, IV, 163, c. — Delphier, Curt. A. D. 6; Inscr. 1703. — Bgl. Fabric. bibl. gr. IV, 378. — Oft auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II, 591. aus Dyrachium, II, 42 u. A.

Διός, οί, thracisches Volk im Gebirge Rhodope, Thuc. 2, 96. *Διαζός*, 7, 27.

Διοβας, δ, Mannen., Polyaen. 2, 36.

Διόκλεις, ἡ, Athenerin, Inscr. 759; Andere, M. Argent. 11 (v, 102). Bgl. *Διοκλῆς*.

Διοκλείδης, δ, Syrakusaner, Theocr. 15, 147; — *Διοκλείδης*, Athener, Andoc. 1, 37; Inscr. 169; vgl. Plat. Alc. 20; *Φραδῆσιος*, Att. Seew. XIV, a, 67. — Abderit, Ath. v, 206, d; — Anderer, Callim. ep. 57 (VII, 274).

Διοκλῆς, υος, δ, Mannen., Aristana. 2, 23.

Διοκλῆς, υος, δ, 1) R. von Pherrä, II. 5, 542 u. öfter. — 2) Fürst in Eleusis, H. h. Cer. 474 (auch *Διοκλῆς*, 153). — 3) Heros der Megareer, Ar. Ach. 774; Plat. Theos. 10; dem zu Ehren der *Διόκλεια* gefeiert wurden, Schol. Ar. a. a. D., u. Schol. Theocr. 12, 28. — 4) Athener: S. des Bators, Lys. 6, 54; Archon Ol. 92, 4, D. Sic. 13, 54; — ein Anderer, Is. 1, 14. *Φλαυός*, 8, 3; *Περικλῆς*, vgl. Att. Seew. II, 91 u. Dem. 21, 62; — B. des Gylipponus, Plat. — *ἐκ Καραμέων*, Att. Seew. X, f, 26. *Περικλῆς*, X, a, 34. — Auf einer Münze, Mion. II, 125; — 5) *Καρδύσιος*, Dichter der Anthologie. — Auch ein Arzt, Ath. I, 32, d u. off. — ein Schriftsteller, der *Ὀψαρτυνικά* geschrieben, ibd. XII, 516, c; — Delphier, Curt. A. D. 9. — ein Geschichtschreiber der persischen Geschichte,

Ion.; — Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. P., extr. — Dichter der alten Komödie, Suid., Mein. I, p. 251. Irg. II, p. 838 ff.

Διοκλητιανός, ó, der röm. Kaiser Diocletianus, Liban.

Διοκορυτής, ó, S. des Meghytus, Apollid. 2, 1.

Διο-μέδων, **οντος**, ó, athenischer Heerführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 19 ff.; Xen. Hell. 1, 5, 16; — ó **τελώνης**, Arist. rhet. 2, 23; — D. L. 9, 26.

Διόμεια, **τά**, attischer Demos der ägäischen Phyle, mit einem Tempel des Herakles, Ar. Ran. 651, VLL. Gw. **Διομεινός**, Schol. Ar. Ach. 606 u. **Διομεινός**, Ath. VI, 280, a. — **Διομει-αλάων**, **οντος**, kom. Zusammensetzung, Ar. Ach. 606 (Windbeutel aus Diomela).

Διο-μήνης, **ους**, ó, Athener, S. eines Archelaos, Kybathener, Dem. 59, 123; — Lehrer des Anaxarchus, D. L. 9, 58, wo jetzt **Διογένης** gelesen wird.

Διο-μήδεια, **ή**, 1) als Frauenn., = **Διομήδη**. — 2) St. der Daunier, von Diomedes erbaut, St. B. — 3) die größte der fünf Diomedesinseln (**νήσοι Διομήδειαι**) im adriatischen Meere, Strab. V, 215, VI, 284; Arist. mirab. ausc. 80 (**Διομήδεος νήσος**, D. Per. 483).

Διομήδεος, biomedisch, den Diomedes betreffend, **ἀνάγκη**, sprachwörtlich, Plat. Rep. VI, 493, d; Ar. Ecol. 1029; vgl. Zenob. 3, 8.

Διο-μήδη, **ή**, 1) L. des Phorbas, II. 9, 665. — 2) L. des Xuthus, Gem. des Deion, Apollid. 1, 9, 4. — 3) L. des Kapithes, Gem. des Amykles, Apollid. 3, 10, 3.

Διο-μήδης, **ους**, ó, 1) K. der thrakischen Dionier, Eur. Alc. 486. Her. Fur. 382; Apollid. 2, 5, 8. — 2) S. des Lydeus, vor Troja, II. u. sonst; Apollid. 1, 8, 5. — 3) B. eines Paton, **Παλλήνεος**, Inscr. 270, 3. — **Διομήδους πύλη**, ein Thor in Athen, Alciph. 3, 51, das 3, 3 **Διομήτης**, **ιδος**, heißt.

Διομηδιανός, ó, Männern. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

Διομίδης, ó, Andrier, Thuc. 6, 96, 97.

Διο-μνηστος, ó, Athener, Eriearch, Lys. 18, 21; B. eines Diotimus, aus Akarnan, Inscr. 604; — Eriearch, Ath. XII, 536 f.

Διομος, ó, athenischer Heros, nach dem **Διόμεια** benannt, St. B., Schol. Ar. Ran. 663. — Sicilier, Ath. XIV, 619, a.

Διον, **τό**, 1) St. auf Chaleidice am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. — 2) St. in Cuböa, II. 2, 538; Strab. X, 446. Davon **Διακός**, fem. **Διάς**, wonach **Ἀθήναι Διάδες** genannt sind, St. B. — 3) St. in Makedonien am thermalischen Meerbusen, von einem Tempel des Zeus so benannt, Thuc. 4, 78; Paus. 10, 13, 5. Gw. **Διεύς** u. **Διοστής**, ibd. 9, 30, 8. — Bei Thuc. 5, 35, 82 vermutet man **Διής** für **Διευδής**.

Διό-νικος, ó, Männern., Luc. Navig. 27. Sympos. 20.

Διονύς-αλξάρδος, ó, Name eines Stückes des Statinus, Mein. II, p. 37.

Διονύσιος, ó, Männern., Inscr. 553. Auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

Διονύσια, **ή**, Frauenn., Inscr. 701.

Διονύσια, **ή**, St. in Italien, auch **Διονυσίαις**, Gw. **Διονυσίαις**, St. B.

Διονύσια, **τά**, das Dionysiosfest, in Athen ein drei-

fachen, 1) **τά μεγάλα** oder **τά ἐν δόταις** (**δοτικά**), im Ekaphobolion in der St. gefeiert. — 2) **τά μικρά** oder **τά κατ' ἀγούς**, in Poseideon auf dem Lande gefeiert, Ar. Ach. 202. — 3) **τά Ἀρδεστήρια** oder **Ἀρδαία** (**τὰ ἀρχαῖότερα**, Thuc. 2, 15), im Anthesterton. — **Διονυσίαζω**, das Dionysiosfest feiern, Ath. X, 445, b; Luc. Dem. enc. 35. — **Διονυσίαζοντας**, **αἱ**, Komödie des Timokles, Mein. I, 429.

Διονυσιάδας, ó, Ephester, Mion. S. VI, 122.

Διονυσιάδης, ó, tragischer Dichter, Suid. S. **Διονυσίδης**.

Διονυσιακός, den Dionysus betreffend, **ἀγών**, Arist. rhet. 3, 15, **χορός** u. **δῆλ.**; **θίασρον**, Thuc. 8, 93 u. öfter; = **τὸ ἐν Πισραεὶ θίασρον**, Xen.

Διονυσί-αρχος, ó, Mannsn., Cic. Verr. IV, 50.

Διονυσίδης, **αἶδος**, **ή**, fem. zum vorigen, **λοιπή**, Eur. Herc. Fur. 891; **δῖονα**, Plat. Legg. VIII, 844, d. — Bei Paus. 4, 36, 7 eine Quelle bei Phyllos; **αἱ Διονυσιάδες**, Priesterin in Sparta, 3, 13, 7. — St. in Italien (s. **Διονυσία**) u. in Aegypten; **αἱ Διονυσιάδες νήσοι**, Inseln bei Krete, D. Sic. 5, 75, u. alter Name von Marus, S. 52.

Διονυσιασταί, **οἱ**, die das Dionysiosfest Feierenden, Inscr.

Διονυσίδης, ó, tragischer Dichter aus Larfus, Strab. XIV, 675.

Διονυσί-αλῆς, **εὐος**, ó, Miletier, Paus. 6, 17, 1; Inscr. 3088.

Διονύσιο-αλῆς, **εὐος**, ó, Arg. Ath. III, 96, d. 116, d. S. **Διονυσιαλῆς**.

Διονύσιον, **τό**, Tempel des Dionysus, Paus. 1, 43, 5 u. A.

Διονυσιο-πυρράνθ-δαρος, ó, komischer erbkisteter Name, Nicarch. 21 (IX, 17).

Διονύσιος, **α**, **ον**, = **Διονυσιακός**, Ath. II, 39, e, u. bes. Dichter.

Διονύσιος, ó, 1) Feldherr der Phokier zur Zeit des Darius Hykaspis, Her. 6, 11. — 2) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. Archon, Inscr. 124. Akarnier, 186; Att. Seew. XI, c, 63; Kybathener, Inscr. 147. B. eines Kelados, 190. B. eines Stephanos, 194. **Διονύσιος**, ibid. — S. eines Demokrates, Kol. 163, Dem. 35, 20. Hippindier, 21, 107. B. des Philostratos aus Kolonus, 59, 23. — 3) Tyrann in Syrakus, a) der Ältere, S. des Hermokrates (405 v. 368). — b) der Jüngere, dessen S., Xen. u. A. — 4) Miletier, ó **κυκλογράφος**, D. Sic. 3, 65; Apollid. 1, 9, 19. — 5) ó **περιηγητής**, Geograph zu Augustus Zeit. — 6) **Ἀλικαρνασσεύς**, der bekannte Geschichtsschreiber. — 7) Herakleot, Strab. XII, 544. (Ath. VII, 281, d); S. des Klearch, Phot. bibl. 223, 9 ff.; ein anderer Herakleot, Anklage zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 8) Bithynier, Dialektiker, Strab. XII, 566. — 9) Pergamener, ó **ἱερατικός**, Strab. XIII, 625. — 10) ó **σπᾶς**, Grammatiker, Strab. XIV, 655; Ath. XI, 489, a. — 11) Argiver, Paus. 5, 36, 3. — 12) Maler aus Kolophon, Ael. V. H. 4, 3; ein anderer Kolophonier, D. L. 6, 100. — 13) ó **ἱαμβος**, Plut. mus. 15. — 14) Dichter der mittlern Komödie aus Sinope, Ath., Mein. I, p. 419. — Andere noch bei Ath. u. D. L., z. B. ó **Μεταθέμενος**, 7, cap. 4. — Oft auf Münzen, z. B. in Athen, Mion. II, 126, in Epheus, S. VI, 113, in Kolophon, III, 76, S. VI, 97, in Milet, S. VI, 267, in Pelene, III, 187, in Smyrna, III, 193, S. VI, 302, in Erutrá, S. VI, 216, u. noch in später Zeit auf lydischen u. phry-

gischen, IV, 28. 169. 343. — Megarier, Inscr. 1052. Viele Männer des Namens sind zusammengetragen bei Fabric. bibl. gr. IV, 405 ff. VI, 129.

Διονυσίο-φάνης, *ovs*, *δ*, Pythagoreer, Porphyr. *Διονυσίο-δοτος*, *δ*, Wein. des Apollo, Paus. I, 34, 4; — Lacédämonier, Ath. XV, 678, c. — Athener, Inscr. 187. 192 ff.

Διονυσό-δαιρα, *ῆ*, Frau, Inscr. 2007, g. *Διονυσό-δωρος*, *δ*, Athener, *Φλύνας*, Inscr. 266; — Rebe gegen ihn, Dem. 56; — *Λυα*. 13, 13. — *Ε*. eines Moschus aus der asamanitischen Phyle, Inscr. 275. — Spartaner, ibid. 1279; — Sophist aus Chios, Br. des Euthydemus, Plat. Enthyd., Xen. Mem. 3, 1; — Gesandter des Aitalus, Pol. 17, 1, 3; — Trögenier, Plat. Arat. 1; — Mathematiker, Strab. XII, 548; — Höltenpieler, D. L. 4, 22. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 34.

Διονυσό-κλῆς, *ῖος*, *δ*, Redner in Tralles, Strab. XIV, 649; — Ath. III, 118, d. — Athener, *Δαμπτρεύς*, Inscr. 200.

Διονυσό-πολις, *ῆ*, St. in Pontus, Arr. Periopl. *Ε*. *Διονύσου πόλις*.

Διόνυσος, *δ*, Bacchus, Gott des Weinbaues, Od. 11, 324, poet. auch *Διόνυκος*, II, 6, 132. Od. 24, 74; Hes. Sc. 400. — Häufiger Titel von Komödien. — Auch Männern auf Münzen aus Pergamus u. Karien, Mion. S. v, 428. III, 365. vgl. S. VI, 539. — Inscr. 193.

Διονύσου πόλις, *ῆ*, nach St. B. St. in Pontus, Phrygien, Thracien, Libyen, Indien, Gew. *Διονύσο-πολῆς*.

Διονύσο-φάνης, *ovs*, *δ*, Epheßer, Her. 9, 84; Paus. 9, 2, 2; Schol. Ap. Rh. 1, 826; Miletier, Clem. Ath. I, p. 309.

Διονυτιάς, *δ*, Smyrnäer, Inscr. 3137. Vgl. *Διονυσίας*.

Διό-παις, *δ*, Wein. des Apollo, Zeus' *Ε*, Anth. IX, 525.

Διο-πέδης, *ovs*, *δ*, Athener: Ar. Equ. 1085. Vesp. 380. Av. 988. — Feldherr, Dem. Chers., Arist. rhet. 2, 8. — *Β*. des Diotimus, w. m. f. — *Μελατεύς*, Dem. 59, 48; Eunier, Aesch. 1, 63. — Myrrhinäuser, Att. Seow. I, a, 4. Phrearrhier, XIV, a, 67. — Lokrer, Ath. I, 20, a. — Spartaner, Xen. — Aus Grythra, Mion. III, 127. aus Magueña, S. VI, 232.

Διοπή, *ῆ*, St. in Arabien, Gew. *Διονεύς* u. *Διονίτης*, St. B.

Διονυδοῦσα, *ῆ*, *Μ*. des Ganges, Plat. Flav. *Διο-πλήτης*, *ovs*, *δ*, Myrmidone, Schol. II, 16, 177.

Διό-πομπος, *δ*, Athener, Plat. Legg. VIII, 840, a, nach dem Scholiasten ein Wettläufer aus Theffalien. — Miletier, Mion. S. VI, 264.

Διος, *δ*, 1) *Ε*. des Priamus, II, 24, 251. — 2) *Β*. des Hesiodos, Hes. O. 297. — 3) *Ε*. des Amphimachus, Paus. 5, 4, 1 u. *Α*.

Διός τερόν, τό, Städtchen in Jonien, Thuc. 8, 19. Gew. *Διομερέτης*, St. B., Inscr. 52 in Franz Epigraphik.

Διός-χορίδης, *δ*, berühmter Arzt aus Anazarbe in Cilicien zu Nero's Zeit. — Dichter der Anthologie. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 676 u. unter *Διοσκορπίδης*.

Διοσκορίος, *δ*, Mannen., Suid. *Διός-χορος*, *ος*, gew. *Διόσκορος*, Zeus' *Ε*dhue,

Rakor u. Pollur, Her. 2, 50; Ar. Pax 285, öfter u. *Α*. Spätere, bes. Götter der Schiffenden, Strab. V, 232 u. *Α*. Nach Phryn. p. 235 ist erstes die bessere Form auch im Attischen; die zweite steht Plat. Enthyd. 293, a; gew. Plut., Luc. u. Sp. — *Διοσκορίων* od. *Διοσκορίον*, Tempel derselben, Thuc. 4, 110; Plut. Syll. 33 u. *Α*; τὰ *Διοσκορίαια*, ihr Fest, Schol. Pind. P. 5, 6. — Nach Pol. 4, 67, 4 u. öfter ist *Διοσκορίον* ein Ort im phliassischen Gebiete.

Διός-χορῆς, *αδός*, *ῆ*, St. in Kolchis, Kolonie von Milet, Strab. XI, 497; Gew. *Διοσκορῆς*, St. B. *Διός-χορῆς*, *δ*, Athener; *Μελατεύς*, *Β*. eines Dioskurides u. eines Diophilos, Inscr. 281. — *Βιζην-φίσιος*, D. L. 5. 57. — Wegen einen Dioskurides sprach Dinarch, D. Hal. Din. 12. — Cypriter, D. L. 9, 115, Schüler des Timon. — Epheßer, Mion. S. VI, 113 u. sonst auf Münzen, z. B. III, 148. S. VII, 583. — *ος* *Διοσκορπίδαι*, Ther. 32, = *Διόσκοροι*, I. d. *Διοσκορίδης*, *δ*, Mannen. auf Münzen, Mion. IV, 321. III, 148.

Διός-χορῶν καίμη, *ῆ*, in Libyen, St. B., Gew. *Διοσκοροκαίμη*.

Διός-πολις, *ῆ*, 1) St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 802. — 2) *ῆ* *μεγάλη*, späterer Name des ägyptischen Theben, Strab. 805; St. B., der auch noch eine St. des Namens in Palästina u. in Indien anführt, wie auch zwei andere in Aegypten. Gew. *Διό-πολῆς*.

Διό-τῆλης, *ovs*, *δ*, Peripatetiker, D. L. 5, 12.

Διό-τίμα, *ῆ*, Frau aus Mantinea, Plat. Conv. 201, d; Luc. Eun. 7.

Διό-τιμος, *δ*, Athener: Archon Ol. 88, 1, D. Sic. 12, 49. u. Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 28. — *Ε*. des Strombichos, Flottenführer, Thuc. 1, 45. *Β*. des Strombichides, 8, 15: *Ε*. eines Diotimus, *Ἰκαριεύς*, Dem. 54, 34; *Ε*. eines Melanthios, Phylaiide, 115; Schriftsteller, Ath. X, 436, d (ὁ *Ὀλυμπηνός*, 448, c); *Ε*. eines Diomestus, Acharner, Lys. 31, 16, wie Inscr. 604; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120; — *Ε*. des Diopetides, *Ἐδωνεύς*, Plut. X oratt.; — Andere: Arr. An. 1, 10, 4; Anth. Add. 5 (VII, 305); Antiochier, Strab. XIII, 630; — Stoiker, D. L. 10, 3. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 473.

Διό-τέλης, *ovs*, *δ*, athenischer Archon Ol. 99, 1, D. Sic. 15, 14. Vgl. *Αντιτέλης*. — Sophist aus Antiochien, Strab. 630.

Διό-φάνης, *ovs*, *δ*, Athener, Inscr. 169; *Ε*. eines Diophanes aus Alobese, Dem. 59, 123; — Rhetor aus Mytilene, Strab. XIII, 617; Plat. Tib. Gracch. 8. 20; Megalopolitaner, Paus. 8, 5, 1; Pol. 23, 10. — Vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 242.

Διό-φάνης, *δ*, Arr. An. 3, 6, 3. — folgendem. — Auf Münzen, Mion. II, 435. IV, 29.

Διό-φαντος, *δ*, Athener: Archon Ol. 96, 2, D. Sic. 14, 82; Paus. 8, 45, 4; Epheßer, Dem. 35, 6. *Β*. des Nifomachus, 18, 137. Staatsmann, 19, 297; *δ* *δερωνός*, Aesch. 1, 158. Myrrhinäuser, Att. Seow. XIV, c, 62; *Ἀπριονίδης*, Plat. Aristid. 26; — Arist. pol. 2, 4, 13; — *Ε*. des Themistokles, Plat. educ. lib. 2. *Ε*. Kleόφαντος. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 546. Aus der hypobothontischen Phyle, Inscr. 284. — Feldherr des Mithridates, Memnon. in Phot. bibl. 231, 28; — Fisker, Theoc. 21, 1. — Alexandrinischer Mathematiker. — Römischer Dichter, Mein. I. p. 792. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. V, 645 ff. *Ε*. auch *Δαίφαντος*.

Διοφάν, ὄντος, ὁ, Mannen., Simon. 67 (Plan. 8); Strab. 17 (XII, 175).
Διοχαίτης, οἱ, Pythagoreer, D. L. 9, 21.
Διοχάρης, οὗς, ὁ, Mannen., Διοχάρους πόλαι, Theb in Aithen, Strab. IX, 397. Vgl. Inscr. att. Curt. 8.
Διοχράνδας, ὁ, Br. des Orphomenus, Schol. Ap. Rh. 1, 330.
Διοχίτης, Flecken in Aegypten, St. B.
Δίπαια, ὁ, Städtegen in Arabien, Paus. 8, 27, 3. Cw. Διπαιός, Her. 9, 35; Paus. 3, 11, 6 u. oft.
Δίπαινα, ἡ, Städtegen in Arabien, Paus. 8, 27, 4. Δίπαιναί, 27, 7.
Δίπαινος, ὁ, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15, 1.
Διπόλια, τὰ, ἴσσην aus Διπόλια, altes Fest in Aithen, dem Gens Πολεύς im Monat Ephyphorion gefeiert, VLL., Antiph. 2, d. 8. Διπόλια, Ar. Pax 420. — Διπολιεύς, es, alfränkisch, Ar. Nubb. 984.
Διπύλον, τό, Ort bei Aithen, oder nach Plut. Pericl. 30 späterer Name der πόλις Θριάσιας. Vgl. Pol. 16, 25, 7; Luc. Navig. 17.
Διραδιώτης für Διραδιώτης, Inscr. 181. C. Διραδός.
Διραχ, ἡ, 1) E. des Helios, Gem. des Elyos in Theben, Apoll. 3, 5, 5. — 2) Quelle und Fließchen bei Theben, Pind. I. 7, 28; Strab. XIII, 388. Davon Διραχίος, ὅδωρ, Aesch. Spt. 271; ὅδεδρα, Soph. Ant. 105.
Διρπος, οὗς, ἡ, Berg in Cudda, Eur. Herc. Fur. 182; Euphor. fr. 83. — Adj. Διρπος, St. B. Bei Lycophr. 375 Διρπωσός.
Δίς, ὁ Ζεύς, Theognost. in Cram. An. II, 135; Rhinthon. in B. A. 1194.
Δισοράι, οἱ, thracisches Volk, Hecat. bei St. B.
Δισσέ-κρος, ὁ, Mannen., Apostol. paroem. 6, 19, soll wohl Δημόκροτος heißen.
Δισχυλος, ὁ, Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 105 (?).
Διτάλκων, υῶς, ὁ, Spanier, App. Hisp. 74.
Διτέλας, ὁ, Slavennamen, Ar. Ran. 608.
Διύλλος, ὁ, Mannen., Paus. 10, 13, 7; ὁ Εὐχυνός, Inscr. 147. — Geschichtschreiber, D. Sic. 16, 15; Aithener, Ath. IV, 155, a. Bei Plut. glor. Ath. 1 Διύλλος.
Διύλλος, ὁ, Aithener: Arathon Ol. 84, 3, D. Sic. 13, 26. — Heerführer, Thuc. 7, 34; C. des Satyros, Μελλεύς, Dem. 59, 58; B. des Hegesander, Σισιεύς, Aesch. I, 68. IIδεύς, Att. Seow. XIII, a, 65. Eunier, XIV, d, 54. Aus der einelischen Pöyle, Inscr. 284. — Komödienlichter aus Sinope, Mein. I, p. 446. — Grammatiker aus Laodicea, Ath. VII, 314, d. — Arzt aus Eiphus, ibd. III, 90, a. — Schüler des Philosophen Arifon, D. L. 7, 161. Bosphoraner, 2, 113. — Auf einer mythischen Münze, Mion. II, 570. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 439.
Διφρέων, υῶς, ὁ, Mannen. auf einer Iydischen Münze, Mion. S. IV, 65.
Διφριδας, ὁ, Saccedamonier, Xen. Hell. 4, 8, 21; — Euphor, Plut. Ages. 17. Bei D. Sic. 14, 97 falsch Διφρις.
Δίφρος, οἱ, St. in Rhönygien, Cw. Δίφρος, St. B.
Διφυλλα, ἡ, Frauenn., Theognost. 100, 26.
Διψακός, ὁ, C. des Pythias, Apollid. 2.
Διψοραπανασάνπος, ὁ, (?) Parastennamen, Alciphro. 3, 67.
Δωδής, ὁ, Rephister, Inscr. 160, 1.
Δωαν, υῶς, ὁ, Aithener, Φραδύδος, Dem. 18,

129; — 34, 5. — Phänter, D. L. 6, 12; Vater des Theomachus, Phänter, Inscr. 199. Sohn des Dion, Κολυττεύς, 115. B. des Nikofrates, Αγκυλῆθεν, 115. — Der bekannte Syrakusaner, Freund des Plato, C. des Hipparchos, D. Sic. 16, 6. — Stoffer aus Brusa in Bithynien, ὁ Χρυσόστομος. — Alexandriner, Afademifer, Plut. Symp., Strab. XVII, 796; Ath. I, 34, b. — Auf Münzen aus Leucas und Kos, Mion. II, 84. III, 402. — Epibaurier, Paus. 10, 9, 40. — Hölzlerfabrikant aus Eghos, Ath. XIV, 638, a. — Vgl. abri gens Fabric. bibl. gr. V, 151 f. — Adj. Δωανεύς, φέλοι, Plut. ep. VII, 334, c.

Δωάνασσα, M. des Elyfurg, Schol. Plut. p. 419. C. Δωάνασσα.
Δωάνης, ὁ, Aithener, Dem. 18, 222.
Δωάνη, ἡ, 1) Tochter des Okeanus und der Tethys, Hes. Th. 353; nach Apollid. des Uranus und der Oda; M. der Aphrodite, II. 5, 370; Eur. Hel. 1104. Epätere = Αφροδίτη, Theocrit. 7, 46. — 2) eine Nereide, Apollid. 4, 2, 6. — 3) bei den Egitoten = Ηρα, Strab. VII, 329. — Adj. Δωανεύς, dach. Aphrodite Δωανεύη, Theocrit. 15, 106; D. Per. 509.
Δωανία, ἡ, St. im Cyprus, Cw. Δωανιάται, St. B.
Δωάνυσος, ὁ, f. Διόνυσος.
Δωδ-ἰππη, ἡ, eine Danaide, Apollid. 2, 1.
Δωδ-ἰππος, ὁ, Aithener, Ael. V. H. 10, 22. — Komischer Dichter aus Aithen, Suid., Ath., f. Mein. I, p. 485. — Arzt, Plut. Symp. 7, 1.
Δωδρης, οὗς, ὁ, 1) C. des Amarchus, Anführer der Elyter vor Troja, II. 2, 622. — 3) B. des Autome-don, II. 17, 429. — 3) C. des Aeolus, Parthen. 2.
Δωτο-γένης, οὗς, ὁ, Pythagoreer, Stob. fl. 43, 95.
Δωυσ-αγόρας, ὁ, Mannen., Alc. Mess. 6 (VII, 5).
Δωίτωρ, οὗς, ὁ, C. des Jasus, in Cyprus, Od. 17, 443.
Δωῖς, ἰδός, ἡ, St. in Aegypten, Cram. Anecd.
Δωῖς, nach E. M. 189, 41 St. in Sydien, vgl. Hdm. π. μ. λ. 6 u. B. A. 1365.
Δωάσα, τὰ, Ort in Karien, Inscr. 3827.
Δωαχος, ὁ, Mannen., Liban.
Δωρηες, οἱ, Volk im westlichen Thracien am Pangäus, Her. 7, 113.
Δωρηος, ἡ, St. in Rhonien, Thuc. 2, 98; Add. 2 (IX, 300).
Δωάντος πεδῖον, τό, Wohnsitz der Amazonen am Pontus, Ar. Rh. 2, 373. auch Δωάντιον πεδῖον, 988; Δωάντος δάπεδον, Nonn. D. 13, 516. Nach St. B. von Δωας, Br. des Afmon.
Δωιδάδος, ὁ, R. von Bithynien, Strab. XII, 563. C. Δωιδάδος.
Δωιδέος, ὁ, Aithener, Pambolade, Inscr. 196.
Δωκίμιον (Δωκίμιον, Cram. An. 2, 197), τό, St. in Phrygien, Cw. Δωκίμιος u. Δωκίμνός, St. B.
Δωκίμια, ἡ, Dorf bei Synnada in Phrygien, = vorigem, Strab. XII, 8, 577. Davon Δωκίμνης Δωός, Marmoratt, ibd.
Δωκίμος, ὁ, Macedonier, D. Sic. 19, 16; Paus. 1, 8, 1, Plut. Eumen. 8; — Aithener, Εὐχυνός, Att. Seow. X, e, 60. — Auf einer Münze aus Philadelphie in Sydien, Mion. S. VII, 399.
Δωκλαῖται, οἱ, in Syrien, App. Illyr. 16.
Δωλβα, ἡ, St. in Adiabene, Cw. Δωλβαῖος u. Δωλβνός, St. B.
Δωλόνες, οἱ, thracisches Volk in Mythen, zwischen den Flüssen Afmon und Rhynabatos, Ar. Rh. I, 951; Strab. XII, 564. 575. Adj. Δωλόνιος, Ar. Rh. 1,

Δουπλάς, δ, Nebenfl. des Padus in Oberitalien, Strab. IV, 203.
Δούρδα, ἡ, ein See, Hdn. *περὶ μου*. λ. p. 31, 24.
Δουριόδροτρος, Hauptst. der Rhemer in Gallien, Strab. IV, 3. 194.
Δούριος (bei App. Hist. 72 *Δόριος*, bei D. Cass. 37, 52 *Δώριος*), δ, der Duero in Spanien, Strab. III, 152 ff.
Δούρις, ιος, δ, Samier, Paus. 6, 13, 5. — Geschichtsschreiber, Strab. I, 60; Ath. XIV, 618, c; Plut. Eumen. 1; Schüler des Theophrast, Ath. IV, 128, a.
Δούσα, ἡ, Name, nach Hdn. *περὶ μου*. λ. p. 13, 12.
Δουσαρη, ἡ, Berg in Arabien, Bew. *Δουσαρηολ*, St. B.
Δουσαρης, δ, Wein. des Dionysus, Hesych.
Δράβηστος ἡ *Ἡδωνική*, St. in Macedonien am Strymon, Thuc. 1, 100, 4, 102. Bei Strab. VII, 331 *Δράβηστος*, wie App. Civ. 4, 105.
Δράβος, δ, Nebenfl. des Noaros in Pannonien, Strab. VII, 5. 314.
Δράγγας, οἱ, persisches Volk zwischen Getrosta u. Arachosia, Strab. XV, 721 ff. das Land *Δραγγή*, XI, 514, u. *Δραγγιάνη*, a. a. O.; nach St. B. *Δραγγηνή*, adj. *Δραγγιανός*, fem. *Δραγγιῆς*. Vgl. übrigen *Ζαραγγαίος*.
Δρακαίων, υνος, δ, Athener aus der ägeischen Phyle, Inscr. 168.
Δράκαλος, δ, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.
Δράκανον, τό, St. und Vorgebirge auf der Insel Tharia, H. h. Bacch. 265; Strab. XIV, 1. 639. Bei St. B. *Δράκανον*. Gew. *Δρακόνιος* u. *Δρακονεύς*. Bei Euphor. 2 (VII, 651) ἡ *Δράκανος*.
Δράκης, δ, Mannsn., Ar. Lys. 254.
Δράκιος, δ, Anführer der Greier vor Troja, II, 13, 692.
Δρακοντιδης, δ, Macro bei Ath. IV, 136, b.
Δρακοντιδης, δ, Athener, *Βατήδης*, Inscr. 141. Ar. Vesp. 157; einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 2, 3, 2. — Dem. 29, 58; Lys. 12, 73. — Bei Ar. Vesp. 438 Wein. des Cecropes.
Δρακόντιον, ἡ (vielleicht Frauenn.), Komödie des Timokles, Ath. VI, 237, b.
Δρακόντιος, δ, Spartaner, Xen. An. 4, 8, 25.
Δράκοντις, δ, aus Palästina, Inscr. 4637.
Δράκοντος νῆσος, ἡ, Insel bei Eibyen, St. B.; Gew. *Δρακοντονήσιος* od. *Δρακοντονήτης*.
Δράκνυλλος, δ, Mannsn., Ar. Ach. 612.
Δράκων, υνος, δ, der bekannte Gesetzgeber in Athen; dav. *Δρακόντειοι νόμοι*, Ath. XIII, 569. — Aus Hellene, Xen. Hell. 3, 2, 11. — Aus Kos, Suid. u. Hippocrat. Artfabier, Suid.; Plut. mus. 17. — Schriftsteller aus Korfyra, Ath. XV, 692, d.
Δρασ-πιδης, δ, fom. Name, Ar. Vesp. 185.
Δραῦκος, δ, Mannsn., auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 432. S. v. 45.
Δραχνυλίδης (vgl. *Δράκνυλλος*), δ, Mannsn., auf einer karischen Münze, Mion. III, 383.
Δράψακα, τὰ, St. in Bakkien, Arr. An. 3, 29. vgl. *Δάραψα*.
Δράπανον, τό, Vorgebirge der Insel Kos, Strab. XIV, 657.
Δράπανα (schlechter *Δρέπανον*), τὰ, St. auf der Westküste Siciliens, Pol. 1, 41 ff.; D. Sic. 23, 14; St.

B.; Gew. *Δρεπανεύς*. Nach St. B. auch St. in Syrien u. in Lybien.
Δρεπάνη, ἡ, Name der Rhädeninsel Korfyra von ihrer Gestalt, Ap. Rh. 4, 983; Andere *Δρέπανον*. Nach St. B. auch Gleden in Bithynien.
Δρέπανον, τό, Vorgebirge in Akhaja, = *Ψόν*, Strab. VIII, 335, in Kreta u. in Sicilien, Ptol. S. das Wort.
Δρεσία, ἡ, St. in Phrygien, Nonn. D. 13, 514. Gew. *Δρεσιεύς*, St. B.
Δρηός, ἡ, St. in Kreta, Theognost. 69, 29.
Δρης, δ, Mannsn., B. A. 1188; E. M. 635, 29.
Δρησάιος, δ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 291.
Δρησος, δ, Troer, II. 6, 20.
Δρίλαι (Arr. Periopl. *Δρίλαι*), οἱ, Volk im Pontus an der Gränze von Kolchis, Xen. An. 5, 2, 1.
Δρίλων, υνος, δ, Fl. in Syrien, Strab. VII, 316.
Δριλάνιος, St. der Ketten, Gew. ebenso, St. B.
Δριμύλος, δ, Mannsn., Luc. Gall. 14.
Δριμύς, οὗς, ἡ, Frauenn., Suid. v. *Ἀλκωνίδης*.
Δρίος, τό, Berg in Akhaja, D. Sic. 5, 50. Bei Strab. VI, 284 Berg *Δρίον* in Damien.
Δρογγίλον, τό, Ort in Thracien, Dem. 8, 44. Gew. *Δρογγίλιος*, St. B.
Δροχτωρ, υνος, δ, später Mannsn., Phot. bibl. 28, 2h.
Δροχύλος (*Δορχύλος* ?), ἡ, aus Hermione, Inscr. 1207.
Δρομαδης, δ, Mannsn., Hippocr.
Δρομέας, δ, Parasit, Ath. IV, 132, c. aus Kos, X, 452 f.
Δρομεύς, δ, Mantineer, Paus. 6, 14, 2. — Stymphalier, 6, 7, 10.
Δρομ-χαίτης, δ, R. von Thracien, App. Mithr. 32; Polyæn. 7, 25.
Δρομο-κλειδης, δ, 1) Athener: Archon Ol. 76, 2, D. Sic. 11, 50. — Ephestier, Plut. Demetr. 12. — 2) Delphier, Inscr. 1695. Curt. A. D. 3.
Δρομος, *Ἀχιλλεύς*, f. *Ἀχιλλεύς*.
Δρόμων, υνος, δ, Komiker, Ath. VI, 240, d. f. Wein. I, p. 418. Athener, IX, 377, d; aus Hermione, Inscr. 1207; Sklavennamen, Luc. Tim. 22; Ath. XIV, 644, c.
Δρονιδης, δ, Ephestier, Mion. III, 86. S. *Δρωνίδης*.
Δρονικολ, οἱ, nomadischer Volksstamm in Persien, Her. 1, 125.
Δρόπικς, δ, athen. Archon, f. *Δρωνιδης*.
Δροπή, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 10.
Δρόσιλλα, ἡ, Frauenn., Sp.
Δρόσιον, ἡ, Frau, Inscr. 4380.
Δροσίς, ιδος, ἡ, Sklavin, Dem. 59, 120.
Δρουεντίας, δ, Fl. im Iugbunensischen Galien, Strab. IV, 189 ff.; auch *Δρουέντιος*, Ptol.
Δρουίδαι, οἱ, f. *Δρουίδαι*.
Δρούσος, δ, der römische Name Drusus, Strab., Anth.
Δρουάδης, δ, Mannsn., Alciph. 3, 41, v. l. *Δρουάδης*.
Δρούαινα, ἡ, St. in Cilicien, vom Gründer *Δρούαινος*, Gew. *Δρουαινίτης*, St. B.
Δρούαλος, δ, ein Centaur, Hes. Sc. 187.
Δρουανιάνος, δ, S. eines Kallistýchos, Parathouner, Inscr. 261.
Δρουαντίδας, δ, Mannsn., Alciph. 3, 11.
Δρύας, υνος, δ, 1) ein Kapitze, II. 1, 263; Hes.

Sc. 179. — 2) B. des Euclytus in Thracien, II. 6, 130; Soph. Ant. 955. — auch dessen S., Apollid. 3, 8, 1. — 3) S. des Ares, ein silybdischer Jäger, Apollid. 1, 8, 2. — 4) Hirt, Long. 1, 4.

Δρυάς, ἄδης, ἡ, gew. plur. αἱ Δρυάδες, Baumnymphen, Paus. 8, 2, 2 u. A.

Δρυῖδαι, οἱ, die Druiden in Gallien, Strab. IV, 197.

Δρύμης, δ, Lycophr. 522, nach Tzets. = Δρυμαῖος, Wein des Apollo bei den Milettern. — Bei Strab. VII, 7. 321 als barbarischer Name.

Δρυμαῖα, ἡ, Paus. 10, 3, 2. 33, 12, = Δρυμός, ἡ, St. in Pholis am Rhiphissus, Her. 8, 33; bei St. B. auch Δρυμία, Gew. Δρυμῆς.

Δρύμος, ἡ, ober nach Harpocr. (vgl. Arcad. p. 60, 1) Δρυμός, Ort auf der Gränze von Böotien u. Attika, Dem. 19, 326. — Bei Strab. X, 445 Gegend in Cubda.

Δρυμοῦσσα, ἡ, Insel Joniens, Thuc. 8, 34; Pol. 22, 27. Gew. Δρυμονοσσαῖος, St. B.

Δρύμων, ὠνος, δ, Pythagoreer aus Kaulonia, Iamb. vit. Pyth., extr.

Δρυνέμετος, δ, Ort in Gallatien, Strab. XII, 6. 567.

Δρυόπη, ἡ, L. des Königs Dryops, St. B. — St. in Doris, Schol. Ar. Plat. 385; Gew. Δρυοναῖος, St. B.

Δρυονίς, ἰδος, ἡ, dasselbe ob. Landschaft am Delta, Her. 1, 56; Strab. IX, 434.

Δρύος, δ, Männern., Theognost. p. 48, 32.

Δρυός πεγαλαί, αἱ, Engpaß des Rhiphron zwischen Athen u. Plataia, Her. 9, 39; Thuc. 3, 24.

Δρυοῦσα ob. Δρυοῦσσα, der alte Name von Samos, VLL. — Inscr. 1905, f. Δρύς.

Δρύωψ, ὄνος, δ, 1) S. des Apollo, H. h. Pan. 34; Paus. 3, 34. Nach Pherecyd. bei Schol. Ap. Rh. 1, 1212. S. des Peneios und der Polyhora, von dem das Volk οἱ Δρύονες benannt sein soll, die, ein pelagischer Volksstamm am Delta, später im Peloponnes wohnten, II. 2, 560; Her. 8, 31; Strab. VIII, 373. IX, 434. — 2) S. des Priamus, II. 20, 454; Apollid. 3, 12.

Δρυπίτης, ἡ, L. des Darius, D. Sic. 17, 107; bei Arr. An. 7, 4, 5 Δρύπιτις.

Δρύς, ὄος, ἡ, St. in Thracien bei Nestemvria, Dem. 23, 132; Gew. Δρυεύς, St. B.; vgl. Plat. qu. gr. 20 u. Δρυοῦσα.

Δρύων, ὠνος, δ, Mann aus Pellene, Paus. 6, 8, 5. Δρύων, οἱ, thracisches Volk, Thuc. 2, 101.

Δρυπίδης, δ, Athener: Br. des Solon, Plat. Tim. 20, e; D. L. 3, 1. — Archon 593 v. Chr. — Arr. An. 4, 8. — Komödie des Alexis, Mein. I, p. 399. — Δρυπίδας, Delphier, Inscr. 1707.

Δρυπῖων, ὠνος, δ, R. der Páonier, Paus. 19, 13, 1. — Inscr. 1830, c.

Δρυπύλων, δ, Athener, Inscr. 167.

Δρυδαλῆς, οὗς, δ, ober Αδδαλός, Fürst in Bithynien, Memnon. in Phot. bibl. 228, 15. Vgl. Αδδαλός.

Δρυμαλῆς (?), δ, auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 12.

Δρυμανῆτας, οἱ, Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68.

Δρυμῆς, οἱ, Stamm in Sparta, St. B. ἡ ὄνλη Δρυμῆς, id.; ober Δρυμῆς, Schol. Pind. P. 1, 121.

Δρύμας, ἄντος, δ, 1) B. des Aftos und der Gefabe, II. 16, 719; Apollid. 3, 12. — 2) ein Phäake, Od. 6, 22. — 3) S. des Aegimius (ob. Δρυμῶν, ἄντος, St. B.),

nach dem der spartanische Stamm der Drymanen genannt, Paus. 7, 16, 6; Apollid. 2, 8, 3. Adj. Δρυμαντικός, Lycophr. 1388. — 4) Pythagoreer aus Kroton, Iamb. V. P., extr.

Δρύμη (nach E. M. auch Δρύμας), ἡ, St. in Achaia, früher Στάτος, H. h. Apollid. 425; Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; Paus. 7, 17. Gew. Δρυμαῖος, Pol., St. B.; auch Δρύμιος, Antimach.; das Gebiet, ἡ Δρυμαῖα, Strab. a. a. D.

Δρυμῆνις, ἡ, Perseide, II. 18, 43; Hes. Th. 248.

Δρύμας, ἡ, Frauenn., D. Cass. 54, 24. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 31.

Δρυάστη, ἡ, L. des Thespius, Apollid. 2, 7, 5.

Δρυατή, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. II, 97.

Δρυδάσσον, St. in Karlien, Gew. Δρυδάσσις, St. B. Δρυναγόρας, δ (?), Männern. auf einer Smyrnaischen Münze, Mion. S. VI, 314.

Δρύρας, δ, St. in Bithotien, Her. 7, 198.

Δρυβαῖοι, οἱ, Volk in Baktrien, St. B.

Δρύς, δ, ein Wind bei den Pamphyliern, Theophr.

Δυρδᾶχιον, τό, das ehemalige Epibamnus, Plat., VLL.; Gew. Δυρδᾶχιος u. Δυρδᾶχηνός, fem. Δυρδᾶχίς, Anthol. IX, 215.

Δύρτα, τό, St. in Indien, Ar. An. 4, 30, 5.

Δυς-αῦλης, δ, Männern., Paus. 7, 14, 2. 1, 14, 3.

Δυς-ηρις, ἰδος, ἡ, Frauenn., Anacr. 3 (VI, 136); Hippocr.

Δυς-κίλαδος, ἡ, Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565.

Δυς-κύντος, δ, Paus. 4, 27, 3, richtiger Δυσκύντος, δ, athen. Archon Ol. 102, 3, nach Dem. 46, 43; vgl. D. Sic. 15, 57.

Δυσπόντιον, τό, St. in Pisatis in Elis, Strab. VIII, 357, von einem S. des Pelops Δυσπόντιος, nach St. B. Δύσποντος (ob. Δυσποντεύς, des Demomaus S., Paus. 6, 22, 4). Gew. Δυσπόντιος, Paus. a. a. D.

Δύστρος, δ, macedon. Monat, der röm. März, Suid.; vgl. Nicarch. (XI, 243).

Δυσώδης, δ, Männern., Hippocr.

Δύσωρον, τό, goldreicher Berg in Macedonien, Her. 5, 17.

Δύτευτος, δ, Männern., Strab. XII, 3. 558.

Δωδῆας, δ (?), Athener, Mion. II, 121.

Δωδῶν, ὠνος, δ, 1) S. des Zeus und der Europa, St. B. — 2) folgdm. wenigstens in cass. obliquis, Soph. Trach. 172; ἐς Δωδῶνα, Euphor. bei St. B.; vgl. B. A. 1223; auch Δωδῶ, Simmas Rhod. b. Strab. VIII, 364.

Δωδῶνη, ἡ, St. in Thesprotien, später zu Epirus gerechnet, mit dem berühmten Drakel des Zeus, dem ältesten in Griechenland, II. 2, 750 u. A. Adv. Δωδῶνηδεν, Pind. N. 4, 53. Gew. Δωδωναῖος, so Ζεύς Δωδωναῖος, II. 16, 233; auch Δωδωνεύς, Hesych. — fem. Δωδωνίς, ἰδος, f. B. ἱρῆας, Her. 2, 53; ὀνηγός, Ap. Rh. 1, 527. — Δωδωνίς, ἡ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 330.

Δωμάτριος, δ, Männern. auf einer Münze aus Syme, Mion. S. VI, 10. S. oben Δωμάτριος.

Δωνέτινος, οἱ, molossischer Volksstamm, St. B.

Δωῖα, ἡ, St. in Arabien, Gew. Δωῖος, D. Sic. 5, 44.

Δωῖα, τό, Insel im persischen Meerbusen, St. B., auch Strab. XVI, 766, wo Δωῖατα steht u. Δωῖατα zu ändern; Gew. Δωῖότης. S. auch Δωῖος.

Δωριακός, dorisch, Thuc. 2, 54, im Drakel.

Δωριάς, ἄδωρ, ἡ, eine Sklavin, Antiphan. 5. Ath. VIII, 338, c; Terent. Eun. 5. auch *Δωρίς*.
Δωρίδας, ὁ, Korinthier, Paus. 2, 4, 3.
Δωρίεύς, ὁ, S. des Königs Anaxandridas, Her. 5, 41 ff.; Paus. 3, 3. — Rhodier, Thuc. 3, 8, 8, 35, 84; Paus. 6, 7. — Ein Dichter, Ath. X, 412 f.
Δωρίων u. *Δωριάς*, f. Lexic.
Δωρίθεος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Dyrchachium, Mion. S. III, 352.
Δωρίνα, ἡ, Stand sonst Posidipp. ep. 20 (App. 64 richtig *Δωρίνα*).
Δωρίδος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 14, 7.
Δωρίων, ἡ, 1) L. des Danaus, Apollod. 2, 1, 5. — 2) τό, Ort im westlichen Messenien od. in Elis, II. 2, 594; Paus. 4, 33, 7; vgl. Strab. VIII, 350. — Berg in Elis, Paus. 6, 3, 16. — 3) Bei Aesch. 2, 116, *ἐκ Δωρίων καὶ Κορινθίων*, offenbar ein Ort in Doris, nach Ditt. Müller = *Ἐγνός*.
Δωρ-ἱννη, ἡ, Frauenn., Inscr. — M. des Melampus, Schol. Ap. Rh. 1, 118.
Δωρίς, ἰδος, ἡ, 1) die Dorierin, und adj. dorisch, *ἰσορίς*, Her. 5, 88; *ἰσώρα*, Eur. Hec. 934; Pind. u. A.; auch in Prosa, *ἰσώρις*, Is. 6, 12. — 2) L. des Okeanus u. der Tethys, Gem. des Perceus, Hes. Th. 241; Apollod. 1, 2. — Auch L. des Perceus, II. 18, 45. — 3) M. des Dionysios von Syrakus aus Lokri, Ath. XII, 544, d; Ael. V. H. 13, 10. — 4) Andere, Sosp. 2 (V, 55). — Sklavin, Ath. III, 124, d.
Δωρίς, ἰδος, ἡ, sc. γῆ, kleine Landschaft in Hellas, Stammort des dorischen Stammes, Her. 8, 31; Thuc. 107; Strab. IX, 434 ff. — Auch Landschaft in Kleinasien, auf der Südküste von Karien, Her. Cw. *Δωριεύς*. — *οἱ Δωριεῖς*, einer der Hauptstämme der Hellenen, von Doros benannt, Od. 19, 177; in Krete, Her., Thuc. 1, 12. *Δωριῆς*, ὁ, als *μητρόπολις* der Lacedämonier, 1, 107, 3, 92; auch adj., z. B. *λαός*, *κῆμος*, Pind. Ol. 3, 40. P. 8, 29. — Adj. *Δωρικὸς* u. *Δωρίος*.

Δωρίχα, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 596, b.
Δωρύχος, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 14, 7.
Δωρίων, ὤρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1846. Athener, 701. — Ath. X, 435, b. — Schriftsteller, III, 118, b. — Verfasser des Homer, Procl. chrestom. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.
Δωρ-δόννη, ἡ, M. der Penelope, Schol. Od. 15, 16.
Δωρ-δέα, ἡ, Frauenn., Mel. (V, 198).
Δωρ-θεός, ὁ, Athener, Inscr. 169; Xen. Hell. 1, 3, 13; Ctesiphon, Dem. 59, 39. — Leufabier, Polyaeon. 5, 36. — Miletier, Mion. S. IV, 265. — Smyrnder, S. IV, 305. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 452.
Δωρ-κλείδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 3.
Δώρος, ὁ, S. des Hellen, Stammvater der Dorier, Her. 1, 56; Eur. Ion 1590. — Theßalier, Thuc. 4, 78. — Athener, Ath. XIII, 563 f.
Δώρος, ἡ, u. *Δώρα*, τό, St. in Phönicien, Cw.
Δωρίων, St. B.
Δωρῶ, οὐς, ἡ, ionisch, Ar. Equ. 529, Göttin der Befestigungen.
Δωριάδης, ὁ, Dichter, Anth. — Geschichtschreiber, Ath. IV, 143, a. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 812.
Δωρίδας, ὁ, Mannsn., Zon.
Δωρί-θεός, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 14 (XII, 130). — Athener, auf einer Münze bei Mion. II, 120, wie Inscr. 261. — Oft bei Spätern, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 16.
Δωρίδας, ὁ, S. des Sphymius, R. der Messenier, Paus. 4, 3, 10. *Δωριάδης Δωριον νίος*, Hesych.
Δωριον, τό, St. in Theßalien, St. B. Bei Hom.
Δωριον πεδον, Ebene am Ossa u. dem böbäischen See, H. h. 15, 5; Strab. IX, 442. Cw. *Δωριεύς*, fem.
Δωρῆς u. *Δωριάς*, St. B.
Δωρίς, ἰδος, ἡ, L. des Glitos od. des Alerios, St. B. v. *Δωριον*. Gem. des Jalyfus, Ath. VII, 296, c.
Δωτός, ὁ, S. des Pelasgus, St. B. — Anführer der Paphlagonier, Her. 7, 72.
Δωτῶ, οὐς, ἡ, Krete, II. 18, 43; Hes. Th. 248.

E

Ἐδνός, ὁ, Mannsn., D. Cass. 67, 2.
Ἐδουμικός, ὁ, aus Andros, Inscr. Ross. fasc. 2. 87. 91.
Ἐβενός, ἡ, = *Ἐβουός*, D. Cass. 43, 29.
Ἐβόρα, ἡ, St. am Ocean, St. B., b. l. *Ἐβοῦρα* am Bätis, Strab. III, 140. Cw. *Ἐβουεύς*.
Ἐβουρις u. *Ἐβουδία*, Städtenamen, Zon.
Ἐβούρατες, οἱ, feliisches Wolf, Strab. IV, 3, 194.
Ἐβουός, ἡ, eine der pitagorischen Inseln, mit einer St. gleichen Namens, Strab. III, 167 (auch *Ἐβουός* geschrieben, 159). S. auch *Ἐβουός*.
Ἐβραῖος, ὁ, der Gebräuer, Paus. 1, 5, 5; Strab. u. A. — Adj. *Ἐβραϊκός*, hebräisch, N. T. fem. *Ἐβραῖς*, ἰδος, ibd. — *Ἐβραῖον*, den Juden machen, jüdisch sprechen, leben, los. u. A. — *Ἐβραῖστῃ*, auf hebräisch.
Ἐβροδουον, τό, Gleden in Gallien, Strab. IV, 1, 179, v. l. *Ἐνιβροδουον*.
Ἐβρος, ὁ, Fl. in Thracien, der sich in das ägäische Meer ergießt, Her. 4, 90; Eur. Herc. Fur. 386 u. A.
Ἐβρων, St. in Kananda, Cw. *Ἐβρωνός*; auch *Ἐβρων*.
Ἐγγάδα, Ort in Arabien, Cw. *Ἐγγαδηνός*, St. B.
Ἐγ-γενίτωρ, ογος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2749.

Ἐγνον, τό od. *Ἐγγόνον*, τό, St. in Sicilien, D. Sic. 4, 79; St. B.; Cw. *Ἐγγινός*, D. Sic. 16, 72; Plut. Marcell. 20.
Ἐγεσίχα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1672.
Ἐγέλαστα, ἡ, St. in Hispania Tarraconensis, Strab. III, 160.
Ἐγέριος, ὁ, Erbauer der St. Chios, Strab. XIV, 1. 633.
Ἐγεστα, ἡ, die St. Segesta in Sicilien, am Berge Gryx, Thuc. 6, 2 u. Folgende. Cw. *Ἐγεσταίος*, Her. 5, 46; Thuc. 6, 6 u. A., auch *Ἐγεστα* geschrieben.
Ἐγεστός, ὁ, Gründer dieser St., St. B. S. *Ἀλγεστός*.
Ἐγ-καίρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 41.
Ἐγ-κείλας, ὁ, einer der hundertarmigen Riesen, Eur. Ion 209. Herc. Fur. 908; Apollod. 1, 6, 2; Paus. 8, 47, 1. — S. des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5.
Ἐγκόπιος, ὁ, Athener, *Ἐνσκαυός*, Inscr. 305.
Ἐγ-κρης, ητος, ὁ, geborner Kreter, B. A. 1188.
Ἐγ-κῆμων, ογος, ὁ, Schiffname (von *κῆμα*), Alciph. 1, 14.
Ἐγκώμιος, ὁ, Mannsn., Said. v. *Ἠρακλῆας*.
Ἐγνατία, ἡ, St. in Apulien, Strab. VI, 282. —

ἑδός, bei Apollonia in Macedonien, id. VII. 322 f.
 Ἑρνάτιος, ὁ, Rammn. auf einer elädischen Münze,
 Mion. III. 16. — D. C. S. Ἑρνάτιος.
 Ἑρρα, ἡ, St. in Arabien, Gew. Ἑρρηός, St. B.
 S. Νήρηα.
 Ἑρρηός, ὁ, Mannen., Schol. II. 18, 483.
 Ἑρχέλις, οἱ, illyrischer Volksstamm, Her. 5, 64.
 9, 43; Ap. Rh. 4, 518; D. Sic. 19, 53; nach St. B.
 auch Ἑρχέλας, fem. Ἑρχέλις. — Bei Strab. VII.
 326 Ἑρχήλιος u. Scymn. 427 Ἑρχέλιος. — Pol. 5,
 108, 8 Ἑρχέλας. — Das Land Ἑρχέλη, E. M.
 312, 54.
 Ἑρχεῖ-μαργος, ἡ, Amazone, Tzetz. P. H. 180.
 Ἑρχώ, ἡ, anderer Name der Semele, Hesych.
 Ἑρπαιεῖς ob. Ἑρπατεῖν, attischer Demos, l. d.,
 Inscr. 623.
 Ἑρπαιός, ὁ, Mannen., Phot. bibl. p. 18, 16.
 Ἑρδαρα, St. am Euphrat (von dem Gründer
 Ἑδανός), Gew. Ἑρδανεύς, St. B.
 Ἑδερσεός, St. in Lycien, Gew. Ἑδερσεεύς, St. B.
 Ἑδωνός, ὄρος, ὁ, Thier, Pol. X, 34, 35.
 Ἑδρος, ὁ, Mannen. auf einer lydischen Münze,
 Mion. IV, 142. auf einer erythräischen, S. VI, 224.
 Ἑδρῶν, ὄρος, ὁ, R. von Achaia, Tzetz. ad Ly-
 cophr. 88.
 Ἑδεσσα, ἡ, 1) St. in Syrien, St. B.; richtiger Mes-
 opotamien, Strab. XIV, 748 u. A. — 2) in Macedonien,
 sonst Residenz u. Begräbnisort der Könige, St. B.,
 Strab. VII, 323. Gew. Ἑδεσσαίος, nach St. B. auch
 Ἑδεσσαῖος. Bei Ptol. auch Αἰδεσσα.
 Ἑδεύων, οἱ, Suid., Ἑδούος, Zonar., Volksname,
 Aedui.
 Ἑελίας, ὁ, R. von Judäa, N. T.
 Ἑελουσίος, ὁ, Athener, Inscr. 167.
 Ἑένεστις, ὁ, Mannen., St. B.
 Ἑεδοάτα, ἡ, L. der Niobe, Apollid. 3, 5, 6.
 Ἑέριος, ὁ, Macedonier, Inscr. 1957, b.
 Ἑέριος, ὁ, Korinthier, Paus. 4, 19, 2.
 Ἑέδο-θεία, ἡ, L. des Proteus, Od. 4, 366; Ἑέδο-
θεία, D. Per. 259. — Schwester des Radmus, Schol.
 Soph. Antig. 980. — Frauenn., Gaetul. 1 (V, 17).
 Ἑέδο-θεός, ὁ, Mannen., Schol. Ap. Rh. 1, 1209.
 Ἑέδομενός, ὁ, Inscr. 2184. = Ἑέδομενός.
 Ἑέδομενῆ, ἡ, L. des Phereas, Gem. des Amphyaon,
 Apollid. 1, 9, 11. — 2) St. in Emathia Macedoniens,
 am Axios, Thuc. 2, 100. Gew. Ἑέδομενός.
 Ἑέδωια, ἡ, Gem. des Acaos, Lycophr. 1024. S.
 Ἑέδωια.
 Ἑέδω, οὗς, ἡ, = Ἑέδοθεία, Eur. Hel. 11, nach
 Schol. Dionys. B. A. 857, 9 Diminutivform.
 Ἑέδος, ὁ, Mannen., Arcad. p. 48, 19.
 Ἑέδατος, ὁ, desgl., VLL. — Auf smyrnäischen
 Münzen, Mion. III, 212, 218.
 Ἑέξ-ανδρος, ἡ, Mannen., Nicarch. (XI, 332).
 Ἑέκαρενός, ὁ, = Ἑκαρενός, Inscr. 117.
 Ἑέκονος, ὁ, Mannen., Inscr. 942.
 Ἑέλαος, ὁ, ob. Ἑλαίος, delphischer Monat, Inscr.
 1708. 1710. S. Curt. A. D. 10, 21, 32.
 Ἑελατίδης, ὁ, = Ἑελατίδης, ὁ, S. des Glafos, b.
 i. Aegyptios, Pind. Ol. 6, 33. ob. Ἑεάψης, P. 3, 31; ob.
 Polyphemus, Ap. Rh. 1, 41.
 Ἑελατών, ὄρος, ὁ, Thessalier, Luc. salt. 14.
 Ἑελε-βία, ἡ, Frauenn., Parthen. 1.
 Ἑελεβύβια, ἡ, dor. Ἑελεβύβια u. Ἑελεβός, Pind. P.
 3, 9. N. 7, 1. Ol. 6, 42, die Geburtsgöttin, die den
 Kreisenden beisteht. Nach Hes. Th. 923 L. des Zeus
 πατρὸς Wörterb. d. gr. Eigennamen. Auf. II.

u. der Here, II. 16, 187. auch plur., 11, 270. 19, 119;
 später eins mit Artemis, Call. Dian. 22. — Komödie
 des Mikomachus, Metn. I, p. 496.
 Ἑλεσθούλας πόλις, ἡ, St. in Aegypten, Gew. Ἑ-
 λεσθουσιόπολις, St. B.; vgl. Strab. XVII, 817; D.
 Sic. 1, 12 u. A.
 Ἑλενία, ἡ, St. u. danach Wein. der Athene, E. M.
 p. 298.
 Ἑλέσιον, τό, St. in Böotien, II. 2, 499; Gew. Ἑ-
 λεσιεύς, St. B.; VLL. auch Ἑλεσιέιον. Vgl. übrigens
 Strab. IX, 406.
 Ἑλεσσός, ὁ, Mannen., Qu. Sm. 1, 228.
 Ἑλως, ὄρος, u. seltener Ἑλωτίς, ὁ, Gew. der St.
 Helos, der Name der Leibeigenen in Sparta, zu denen
 auch die unterjochten Messenier gehörten, f. Thuc. 1,
 101; Ath. VI, 172, a; Her. 6, 58 u. öfter (Ἑλωτίων,
 gen. pl.); Thuc. 4, 80 u. öfter; Xen. Hell. 1, 2, 18. —
 Adj. Ἑλωτίων, Plut. Sol. 21 u. A.
 Ἑλμων, ὄρος, ὁ, Slavenname, Inscr.
 Ἑλματος, ἡ, St. in Kreta, St. B., wovon die Gilete
 θῆλια Ἑλματίη hieß.
 Ἑλμ, ὁ, nach B. A. 1200 Flußname.
 Ἑλρα, ἡ, Bergfeste in Messenien, Paus. 4, 17, 10.
 18, 1. Bei St. B. Ἑρά.
 Ἑλρῶν, ὄρος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1239. 1279
 (dor. für Ἑλερῶν).
 Ἑλεσία, ἡ, πέτρα, bei Salamis, Schol. Ar. Equ.
 782.
 Ἑλεσία, αἱ, St. in Thessalia Hesiäotis, H. h.
 Apoll. 32, oder die Insel Irrhesia im themalischen
 Meerbusen.
 Ἑλεσιδαί, αἱ, att. Demos der asamanitischen Phyle,
 St. B. bei B. A. Ἑλεσιάδαι. — τό ἐν Ἑλεσιδῶν
 (falscher Accent) χωρίον, D. L. 3, 42.
 Ἑλερναίος, ὁ, Athener, Stambonide, Inscr. 180
 u. öfter. Miletier, 2885. Epigrammendichter der Anth.,
 Irenaeus. — Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 1, 1299.
 2, 127.
 Ἑλερναίων, ὁ, Name auf einer chitischen Münze,
 Mion. S. VI, 399.
 Ἑλερναίς, ὁ (b. i. Ἑλερναίος), Athener, Inscr. 269.
 Ἑλερνη, ἡ, eine der Foren, Hes. Th. 92. — Die
 Friedensgöttin, in Athen seit 449 v. Chr. verehrt,
 Plut. Cim. 12; Ar. Pax 1020. — Frauenn., Ath. XIII,
 576, e. 593, a; Inscr. 838; Ἑλερνα, Inscr. Lam. 4.
 — Athenscher Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 4 u.
 öfter.
 Ἑλερνήιον, ἡ, Frauenn., Posidip. 7 (V, 194).
 Ἑλερνή-ινος, ὁ, Athener, B. eines Lykites, Inscr.
 99.
 Ἑλερνής, ἰδός, ἡ, Frauenn., Lycurg. 17.
 Ἑλερνώ-πολις, ἡ, Städtename, Suid. u. Sp.
 Ἑλερναός, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iamb.
 vit. Pyth.
 Ἑλερτή ob. Ἑερτή, ἡ, Feste in Sicilien, Pol. 1, 56;
 αἱ Ἑλερταί, in Argos, Xen. Hell. 4, 7, 7.
 Ἑερό-δοτος, ὁ, böot. = Ἡρόδοτος, Inscr. 1583.
 Ἑερος, ὁ, Gebirge in Indien, Arr. Ind. 21, 9.
 Ἑερώδας, ὁ, Thebaner, Inscr. 1583.
 Ἑε-αγόρας, ὁ, = Ἑαγ., Inscr. 1787.
 Ἑεαδικοί, οἱ, Volk im Kaukasus, Strab. XI, 6.
 506.
 Ἑεαῦς, ὁ, Athener, Inscr. 275, öfter.
 Ἑεαῖος, ὁ, Megarer, Inscr. 1098.
 Ἑεαίς, ἰδός, ἡ, Frauenn., Inscr. 789, für Ἑαίς.
 Ἑεα-γένης, οὗς, ὁ, Ἑεαδοτός, ὁ, Ἑεαδοτός u.

λ. = Ἰασηνῆς, Ἰασηνός, Ἰασηνός, Inscr. 186. 266. 268 u. oft.

Ἑκκαδία, ἡ, St. in Spanien, App. Hist. 68.

Ἑκκων, ὠνος, ὁ (v. l. Ἰσίων), Mannen., Inscr. 286. 1184.

Ἑκπίλλων, τό, St. in Umbrien, richtiger Ἰσπίλλον, Strab. V, 2. 227.

Ἑκάβη, ἡ, Ἱ. des Dymas, Gem. des Priamus, Il. 16, 718; nach Eur. Hec. 3 Ἱ. des Riffens; vgl. Apollid. 3, 12, 5.

Ἑκάδημος, -λα, ὁ. Ἀκαδημία.

Ἑκα-ἔγγη, ἡ, 1) Wein. der Artemis (S. Lexic.).

— 2) Ἱ. des Porcas, Call. Del. 292; f. Paus. 1, 43, 4.

Ἑκαί, αἱ, ein Ort, Schol. Ap. Rh. 3, 200.

Ἑκάλειος, ὁ, Wein. des Zeus, Plut. Thea. 14, dem das Fest Ἑκαλήσιον gefeiert ward. Von

Ἑκάλη, ἡ, 1) Frau, die den Theseus gastlich aufnahm, Plut. Thea. 14; Callim. Crinag. 15 (IX, 545).

— 2) att. Demos der Iontischen Phyle, B. A. 247.

Ἑκ. Ἑκάλιος, gew. Ἑκαλήσιον, Dem. 59, 61; Inscr.

— Ἑκαλήσιος u. Ἑκαλήσιος, nach u. in Hel., St. B.

Ἑκαλήσιον (nach Coray. Ἑκαλήσιον), ἡ, Diminutiv von Ἑκάλη 1, Plut. Thea. 14.

Ἑκα-μύθη, ἡ, Ἱ. des Arfinoos, Sklavin des Nestor, Il. 11, 624.

Ἑκας, α, ὁ, Wahrsager, Paus. 4, 16, 1. 14, 7.

Ἑκάσων, ὠνος, ὁ, Mannen., Hippocr.

Ἑκαταία, ἡ, Frauenn., Inscr. 2164.

Ἑκαταία, τό, Fest u. Opfer der Ἑκάτε, B. A. 247, 27; Dem. 54, 39. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 860 auch Weizenfest (ψάσματα). — Ἑκαταίων, τό, Heiligtum der Ἑκάτε, Ar. Vesp. 804. ob. Ἑκατέιον, Ran. 366, wo der Schol. ἀγέλαματά τῆς Ἑκάτης erstl.; vgl. Lys. 16 u. Ἑκατέσιον.

Ἑκαταίος, ὁ, 1) Misseth., S. des Hegesander, Geschichtschreiber, Her. 2, 143; S. des Eumebes, Inscr. 2853. S. des Artemon, 2855. — 2) Abderit, Philosoph, Suid. — Tyrann in Kardia, Plut. Eum. 3; D. Sic. 17, 5. — Lf auf Münzen aus Abdera, Mion. I, 365. aus Rhodos, S. VI, 485. aus Samos, III, 282. aus Rod, S. VI, 569.

Ἑκατί-δωρος, Strafoniker, Inscr. 2727. 28. Vgl. Ἑκατόδωρος.

Ἑκάτη, ἡ, nach Hes. Th. 409 Ἱ. des Perseus u. der Asteria, Apollid. 1, 2, 4; später mit der Artemis zusammengeworfen (Aesch. Suppl. 676 Ἀρτεμὶς Ἑκάτη), Zaubergöttin, auf den Kreuzwegen verehrt, vgl. Luc. D. mort. 1, 1. — im plur., Luc. Philops. 39. — Bei Tzet. Posthom. 182 eine Amazone. — Vgl. Ἑκαταία.

Ἑκατήσια, τό, nach Poll. 1, 37 = Ἑκαταία. Nach St. B. die Stadt Jdras in Karien.

Ἑκατήσιον, τό, Bildsäule der Ἑκάτε, Plut. u. Schol. Ar. Vesp. 800; von Ἑκατήσιος, die Ἑκάτε betreffend, z. B. τέχνη, Zauberei, Maneth. 5, 302.

Ἑκάτης νῆσος, ἡ, Insel bei Delos, Ath. XIV, 645, b; Lycurg. bei Harpocr.

Ἑκατό-δωρος, ὁ, Bildhauer, Pol. 4, 78, 5. Bei Paus. Ὑπατόδωρος. — Auf einer Münze aus Pythopolis in Bithynien, Mion. II, 498.

Ἑκατο-κλῆς, ὄντος, ὁ, Ephestier, Mion. III, 94; so ist auch Inscr. 2987 zu lesen.

Ἑκατόμεινον, τό, Ort im Gebiete von Dyme, Pol. 2, 51, 3.

Ἑκατόμνος, ὁ, R. von Karien, D. Sic. 14, 98; B. der Artemissa, Inscr. 2691 (ως, ω); Arr.

Ἑκατόμνος, ὁ, Siegel im Stadien u. Dianus, Ol. 177 aus Milet, Phot. cod. 97, vulg. Ἑκατόμνος.

Ἑκατόμ-πιδος, τό, St. in Epirus, Ptol. 3, 14.

Ἑκατόμπος, ἡ, Ort in Epirus, Plut. Dion. 45.

Ἑκατόμ-πυλος, ἡ, Stadt und St. in Parthien, Strab. XI, 514. Vgl. Ἑκατοστάπυλος. St. in Eibyen, D. Sic. 4, 18.

Ἑκατόν-νησοι, αἱ, zwanzig od. vierzig kleine Inseln an der Küste von Aeolis bei Lesbos, nach Strab. XIII, 2, 618 von Apollon Ἑκατος vgl. Her. 1, 151; Cw. Ἑκατονήρηος, St. B.

Ἑκατοστά-πυλος, ἡ, 1) St. in Parthien, D. Sic. 17, 75. — 2) in Eibyen, Pol. 1, 73. Vgl. Ἑκατόμπος.

Ἑκατοστά-γυφία, ἡ, St. in Epirus, Palaeph. 20.

Ἑκατοστά-δωρος, ὁ, Rhodier, Pol. 4, 47, 4.

Ἑκατων, ὠνος, ὁ, Mannen., Inscr. 2844. — Stotischer Philosoph, D. L. 7, 2.

Ἑκατ-είκονος, ὁ, Einspeer, Xen. An. 5, 5, 7 ff. — Leon. AL 42 (IX, 348). — Athener, Inscr. 296. — Auf Münzen aus Abdera, Smyrna, Gryphé, Mion. S. II, 207. S. VI, 305. III, 131. 133.

Ἑκβασος, ὁ, S. des Argus, St. B. v. Παρβάσια.

Ἑκβάταια, τό, Hauptstadt von Rebien, Winterresidenz der persischen Könige, Ar. Ach. 64; Xen. Cyr. 8, 6, 22. An. 2, 4, 25 u. H. S. Ἀγβάταια. — Cw. Ἑκβατίωνος, St. B.

Ἑκ-ἄηλος, ὁ, Mannen., Paus. 8, 49, 2; Plut. Arat. 5. = folgdm, wie es scheint.

Ἑκ-ἄημος, ὁ, Megalopolitaner, Pol. 10, 25, 2.

Ἑκείκιος, ὁ, Mannen., Suid., Liban.

Ἑκ-δίκιος, ὁ, Zöcchämonier, Xen. Hell. 1, 8, 20; — Apolloniat, Inscr. 2052.

Ἑκ-δωρος, ὁ, Schriftsteller, Stob. 90, 9.

Ἑκ-ἑρπία, ἡ, Frauenn., Paus. 5, 10, 10. 26, 2.

Ἑκ-ῥόλιος, ὁ, Mannen., Liban. u. a. Sp.

Ἑκ-ῥόλος, ὁ, desgl., Iul. ep. 19.

Ἑκείσιος, ὁ, St. in Xyrenakia, Scyl.

Ἑκκελός, ὄντος, ἡ, f. E., Iambl. V. P., extr., für Ἑκ-κώλος od. Ὀκκώλος.

Ἑκ-κρίτος, ὁ, Spartaner, Thuc. 7, 19.

Ἑκ-λεκτος, ὁ, Mannen., Hdn. 1, 16; vgl. Anth. App. 289.

Ἑκλέων, ὁ (?), Athener, auf einer Münze, Mion. S. II, 561.

Ἑκ-νομος λόφος, bei Gela in Sicilien, Pol. 1, 25, 8; D. Sic. 19, 104; auch τὸ Ἑκνομον, Plut. Dion. 26.

Ἑκ-πρέπης, ὄντος, ὁ, Spartaner, Plut. Agis 10, l. d. Ἑκπώλος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἑκ-ρημία, τό (f. Lex.), Mündung des Sirbonis See, D. Sic. 19, 64; Strab.

Ἑκτινές, αἱ, alte Einwohner von Boetien zu Ogyges Zeit, Paus. 9, 5, 1; Lycophr. 433 u. öfter; auch Ἑκτινές, Arcad. 9, 9.

Ἑκτο-δωκίτης, ὁ, komischer Name eines Parasiten, Alciph. 3, 5.

Ἑκτορίδης, ὁ, Hector's S., Il. 6, 401.

Ἑκτόριος, ὁ, Mathematiker, Tetz.

Ἑκτω, ὄρος, ὁ, S. des Priamus u. der Hesuba, Il. — Adj. Ἑκτόριος, Il. 2, 416 u. öfter; auch Ἑκτόριος, Eur. Rhes. 762; Lycophr. 1133 u. a. Sp.

Ἑκ-φάνης, ὄντος, ὁ, Spartaner, Plut. Agis 6.

Ἑκφαντίδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Arist. Pol. 8, 6, 6; f. Rein. I, p. 35 u. II, p. 12 ff.

Ἑκ-φαντος, ὁ, Thaxter, Dem. 20, 59. — Epea

Insaner, Polyaeu. 1, 39. — Pythagoreer aus Kroton, Iambli.; Stob. A. 48, 64. — Auf einer Ränge aus Apollonia, Mion. S. III, 345.
 Ἑκρας, αἰτος, ὁ, Schol. Eur. Phoen. 13.
 Ἑκιδων (?), ὁ, Mannsn. auf einer Ränge aus Kos, Mion. S. IV, 574.
 Ἑλάτα, ἡ, 1) St. in Aeolis, nicht weit von Raifos, ἐπίγειον von Pergamum, Strab. XIII, 1. 615. 622; Pol. 21, 8, 2 u. öfter, vielleicht Ἀργυρόσσα des Her.; Gw. Ἑλατίης, adj. Ἑλατικός, ἢ. D. κέλος, Strab. XIII, 606. das Land Ἑλατίης, ἰδος, ἡ, Strab. a. a. D. — 2) St. u. Hafen in Bithynien, Paus. 9, 5, 14. — 3) Nach St. B. auch St. in Phönizien zwischen Tyros u. Sidon. — 4) Ἑλάτας λιμήν, ὁ, Hafenort in Cyprus, Ptol. 3, 14.
 Ἑλαιαγόβαλος, ὁ, der bekannte römische Kaiser, Hdn. 5, 3, auch Ἑλαιαγόβαλος, Ἑλαιαβάλος.
 Ἑλαίτις, ἰδος, ἡ, Gegend in Thesprotien, Thuc. 1, 46.
 Ἑλαίον, τό, Berg in Arabien, Paus. 8, 41, 7. 42, 3.
 Ἑλαος, ὁ, 1) St. in Bithynien. — 2) Ort in Mesenien, Paus. 4, 1, 6 (Ἑλαίος). — 3) Ort bei Ralysdon, Paus. 4, 65, 6.
 Ἑλαῖος, οὐντος, ὁ, 1) St. im thracischen Chersonnes, Her. 6, 140 u. öfter; Thuc. 8, 102; Xen. Hell. 2, 1, 20; Sp. Ἑλαῖος, wie Qu. Sm. 7, 408; Gw. Ἑλαῖνός, Thuc. 8, 107. — 2) nach St. B. auch Ort in Argos, bei Apollid. 2, 5, 2 Ἑλαῖος. — 3) nach Ptol. 3, 14 auch in Cyprus. — 4) att. Demos der hippothoonischen Phyle, nach Dionys. bei St. B. Ἑλαῖνός. Adv. Ἑλαῖνός, nach Gl., Ἑλαῖνός, in Gl., Ἑλαῖνόντιον, aus Gl.; Gw. Ἑλαῖνός, St. B.; in Sp. Inscr. Ἑλαῖνός.
 Ἑλαῖνός, ἡ, St. in Cilicien, Strab. XII, 1. 535; auch eine Insel bei Korymbus, St. B.; bei Opp. H. 3, 209 Ἑλαῖνός. Gw. Ἑλαῖνός. — Insel bei Rhodus, Strab. XIV, 651, auch Ἑλαῖνός geschrieben.
 Ἑλαῖον τεῖχος, St. in Lycien, St. B.; Gw. Ἑλαῖνός.
 Ἑλάς, ἰδος, ἡ, St. in Phönizien, D. Per. 910. Bgl. Ἑλάτα.
 Ἑλαμίαι, οἱ, u. Ἑλαμίται, οἱ, die Glamiter, Ios.; ihr Land Ἑλαμίτις.
 Ἑλάνα, Ἑλανίτης, v. l. von Ἀλάνα.
 Ἑλάρα, ἡ, L. des Minyas, Schol. Od. 7, 324; M. des Tityos, Ap. Rh. 1, 762; Strab. IX, 423; Apollid. 1, 4, 1.
 Ἑλάριον, τό, Höhle auf Cuböa, Strab. IX, 3. 423.
 Ἑλάς-ππος, ὁ, mythischer König von Atlantis, Plat. Critia. 114, c. — Anderer Heros, Qu. Sm. 1, 239.
 Ἑλάσος, ὁ, Trojaner, Il. 16, 696.
 Ἑλάσος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 26, 4, vielleicht der vorige Name.
 Ἑλάτεια, ἡ (mit dem Digamma, Inscr. 1569); 1) St. in Phokis am Arphissos, Strab. IX, 407 u. öfter; Her. 8, 33 u. Folgte. — 2) St. in Theffalien am Peneios, St. B. — 3) St. in Cyprus am Paphos, Dem. 7, 32 (vgl. Ἑλατίται). — Gw. Ἑλατίνας. Auch als Mannsn., Inscr. 189.
 Ἑλατίης, ὁ, S. des Glatus, Ap. Rh. 1, 41 Ἑλατίης, wie Pind. P. 3, 14.
 Ἑλατινός, ὁ, dasselbe, b. i. Tschys, H. h. Apoll. 1, 41.
 Ἑλατιών, ὄνος, ὁ, Schiffername, Alciph. 1, 25.
 Ἑλατος, ὁ, 1) ein Centaur, Apollid. 2, 5, 4. — S.

des Zlarus, Schol. Ap. Rh. 1, 104. — 2) S. des Artas u. der Zeianira, Gründer des phocischen Glataia, Apollid. 3, 9, 1; Paus. 8, 4 u. öfter. — 3) Fürst der Lapithen in Larissa in Theffalien. — 4) ein Bundesgenosse der Troer aus Phebasus, Il. 6, 33. — 5) ein Freier der Penelope. — 6) Spartaner, Plat. Lyc. 7.
 Ἑλατίται, ἡ, heißt das Ἑλάτεια in Cyprus b. Strab. u. St. B.
 Ἑλατίνας, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.
 Ἑλαῖνία, ἡ, Kastell in Sicilien, Gw. Ἑλαῖνίτης, St. B.
 Ἑλαῖνία, ἡ, Wein. der Artemis, Paus. 6, 22, 10.
 Ἑλαῖνιον, ἡ, Frauenn., Ar. Thesm. 1173; Paus. 6, 22, 11.
 Ἑλαῖνός, ὁ, Eleer, Paus. 5, 13, 11.
 Ἑλαῖνός, ἡ, eine der sporadischen Inseln, Gw. Ἑλαῖνός, St. B. — Ἑλαῖνός, Scyl.
 Ἑλαῖνός, ὁ, St. in Arabien, Paus. 8, 36, 7; — Mannsn., Suid. v. Ἑλαῖνός.
 Ἑλαῖνός-στικτός, ὁ, Athener, Lys. 13, 19.
 Ἑλαῖνός, ὄνος, ὁ, Mannsn., Theophyl. Ep. 74.
 Ἑλαῖνός, ὁ, St., Theogn. Bgl. Lob. path. 411.
 Ἑλαῖνός, ὁ, Volk in Afrika, St. B. Bgl. Ὀλβίανος.
 Ἑλαῖνός, ἡ, St. zwischen Aegypten u. Cyrene, Gw. Ἑλαῖνός.
 Ἑλαῖνός, ὄνος, ἡ, Insel bei Aegypten, Her. 2, 140. Gw. Ἑλαῖνός, St. B.
 Ἑλαῖνός, Städtechen in Sybien, St. B., Gw. Ἑλαῖνός od. Ἑλαῖνός.
 Ἑλαῖνός, ἡ, die St. Velia in Lufanien (vgl. Ἑλέη u. Ὀδελία), Kolonie der Phöciar, Strab. VI, 252; Gw. Ἑλαῖνός, ὁ, fem. Ἑλαῖνός, ἰδος, Pol. 1, 20, 14; Strab. a. a. D. — Davon Adj. Ἑλαῖνός, Plat. Phaedr. 261, d.
 Ἑλαῖνός u. Ἑλαῖνός, ὁ, jüdischer Name, N. T., Ios.
 Ἑλαῖνός, ὄνος, ὁ, Mannsn., Hippocr.
 Ἑλαῖνός, αἰτος, ὁ, desgl., Choerobosc. B. A. 1185.
 Ἑλαῖνός, οἱ, f. Ἑλαῖνός. Nach Ath. VI, 272, a, wie Ἑλαῖνός, die Gw. von Ἑλαῖνός.
 Ἑλαῖνός ober Ἑλαῖνός, ἡ, L. des Megistus, Parthen. 1.
 Ἑλαῖνός, ἡ, Ort jenseits des Euphrat, Gw. Ἑλαῖνός, St. B., D. Cass. 68, 18.
 Ἑλαῖνός, ὁ, Mannsn., Inscr.
 Ἑλαῖνός, οἱ, nach Suid. attischer Demos. S. Ἑλαῖνός.
 Ἑλαῖνός, ἡτος, ὁ, St. bei Ἑλαῖνός, Strab. VI, 252.
 Ἑλαῖνός, ἡ, = Ἑλαῖνός, Callim. Del. 257. Cor. 132 u. a. Sp. D.
 Ἑλαῖνός, οἱ, Volk in Macedonien, Thuc. 2, 99. S. Ἑλαῖνός.
 Ἑλαῖνός, ὁ, S. des Persens, Schol. Il. 19, 116; Apollid. 2, 4, 5; l. d. Ἑλαῖνός, bei Strab. VIII, 363.
 Ἑλαῖνός, ὁ, Volk in Arabien, Strab. XVI, 771.
 Ἑλαῖνός, ὁ, Wein. des Apollo, Macrob. Sat. 1, 17.
 Ἑλαῖνός, ἡ, 1) L. des Zeus u. der Leba, Gem. des Menelaus, Il. u. A. — Frauenn., Ath. X, 414, d; Inscr. 3827; — Ptolem. Hephaest. hatte mehr als 18 Frauen des Namens aufgezählt, Phot. bibl. 149, 22. — 2) Insel bei Attika, früher Scanae, Schol. Il. 2, 445; Eur. Hel. 1679; Strab. IX, 399 u. A. — 3) Insel des iatonischen Meerbusens, Eust. ad Il. 3, 445. — Häufiger Komödientitel, Mein. I, p. 578.
 Ἑλαῖνός, ὁ, S. des Denops, Il. 5, 707. — S. des Priamus, berühmter Wahrsager der Troer, Il., Soph. Phil. 606 u. A.; — S. des Pyrrhus, Plat. Pyrrh. 9;

Inscr. 1189. Spartaner, 1248. — Auf einer Iydischen Münze, Mion. IV, 144.

Ἑλενούπολις, ἡ, St., Phot. 18, b, 21.

Ἑλεος, ὁ, der Gott des Mitleidens, bei den Athenern verehrt, Apollid. 2, 8, 1; Paus.

Ἑλεός, ὁ, Insel bei Milet, Thuc. 8, 26, Delf. Aëros.

Ἑλεός, οὐντος, ὁ, f. Ἑλαιός.

Ἑλεόσσα, ἡ, 1) kleine Insel bei Attika, Strab. 398.

— 2) Insel an der Küste von Cilicien, f. Ἑλαιόσσα.

Ἑλεσί-φρων, ονος, ὁ, Knidier, Mion. III, 339.

Ἑλευθερά, αἱ, kleine St. in Attika an der Grenze von Böotien, auch zu Böotien gerechnet, Xen. Hell. 5, 4, 14; Strab. VIII, 375; vgl. D. Sic. 3, 66. Gw.

Ἑλευθερέως, auch Wein. des Bacchus, Paus. 1, 29, 2, 20, 3. — Fem. Ἑλευθερίς, f. B. ἡ πέτρα, Fels am Ritháron bei Gephyra, Eur. Suppl. 781. Nach St. B. auch St. in Kreta.

Ἑλευθερία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 22 u. öfter. — Frauenn., Inscr. 1030.

Ἑλευθέριον (für Ἑλευθέριον), Frauenn., Inscr. 704.

Ἑλευθέριον, τό, Städtchen in Mysien, St. B., Gw.

Ἑλευθερίως.

Ἑλευθέριος, ὁ, Wein. des Zeus, dem zu Ehren τὰ Ἑλευθέρια wegen des Sieges bei Platai gefeiert wurden, Pind. Ol. 12, 1; Plut. Aristid. 21.

Ἑλευθερίς, ἡ, St. in Böotien bei Oropus, Gw.

Ἑλευθερίται, St. B. S. Ἑλευθερά.

Ἑλευθερίσχος, ὁ, St. in Macedonien, Gw. Ἑλευθερίσκιος, St. B.

Ἑλευθερίων, ωνος, ὁ, Koer, Inscr. 2501.

Ἑλευθέρινα, ἡ, St. in Kreta, Tymn. ep. 5 (VII, 477); Gw. Ἑλευθερίνα, Ath. XIV, 638, b.

Ἑλευθερο-κίλικες, οἱ, Gw. von Ἑλευθέριον Κιλικία, St. B.; D. Sic. 3, 55.

Ἑλευθερο-λάκωνες, οἱ, Bewohner von Lakonien, Paus. 3, 21, 6; Strab. VIII, 367; Inscr. 1389.

Ἑλευθερό-πολις, ἡ, St. in Palästina, Gw. Ἑλευθεροπολίτης.

Ἑλευθέριος, ὁ, 1) Hl. Phönikiens, Strab. XVI, 753; Ath. XIII, 585, a. — 2) Athener, Inscr. 188, b.

Ἑλευθέριος, ἡρος, ὁ, S. des Apollo, Apollid. 3, 10, 1; Paus. 9, 20, 1. — 2) = Ἑλευθερά in Böotien, Hes. Th. 54.

Ἑλευθίω, οὐς, ἡ, = Ἑλεθίωια, Pind. Ol. 6, 41 u. Sp. D., wie Antp. Th. 38 (IX, 288).

Ἑλευθινίδης, ὁ, S. des Kleusis, d. i. Kleos, H. h. Cer. 105.

Ἑλευθινίον, ἡ, serva, Plaut. Aul. 2, 5, 7.

Ἑλευθίνιος, ὁ, der Kleusiner, f. folg. — Als Mannsn., Inscr. 184 ff. oft Athener, auch Ἑλευθερίως gefhrt., 189.

Ἑλευθίνιος, ὁ, sp. Mannsn.

Ἑλευθίς (Sp. auch Ἑλευθίς), ἴνος, ἡ, St. u. attischer Demos zur hippothontischen Phyle gehörig (Inscr. 172), mit dem berühmten Tempel der Demeter, an den sich die eleusinischen Mysterien knüpften, H. h. Cer. 97; Pind. u. Her., wie Folgde; Ἑλευθινάδες, nach Kleusis, Xen. Hell. 2, 4, 24 u. A.; Ἑλευθίς, in Kleusis, Andoc. 1, 141 u. A.; Ἑλευθινόθεν, aus Kleusis, Andoc. a. a. O.; Gw. Ἑλευθίνιος, ὁ, Thuc. 2, 15 u. A. — τὸ Ἑλευθινίον, Tempel der eleusinischen Demeter, Thuc. 2, 17 u. A.; Oratt. — τὰ Ἑλευθινία, das eleusinische Fest der Demeter; die kleinen Kleusinen wurden jährlich im Anthesterion (Februar), die großen im Boedromion (September) neun Tage

lang gefeiert. — Die Demeter hieß ἡ Ἑλευθινιάς, St. B. Ἑλευθινιακός, eleusinisch, St. B.; Strab. VIII, 380. — Nach Ptol. 3, 15 auch ein Flecken in Thera. — Ἑλευθίς, auch Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 39.

Ἑλευθίς, ἴνος, ὁ, B. des Kleos u. Eripiotemus, Apollid. 1, 5, 2; nach Paus. S. des Hermes, Erbauer von Kleusis. Nach Andron Ἑλευθίνιος. — D. L. 1, 29.

Ἑλευθίος, οἱ, Volk in Syphagien, St. B.

Ἑλευθία, ἡ, Frauenn., Apollid. 2, 7, 8, 1, d., viel leicht Ἑλάχεια.

Ἑλεφαντίδης, ὁ, Mannsn., Lys. frg.

Ἑλεφαντίνη, ἡ, Insel im Nil an der Südgrenze Aegyptens mit einer St. gleiches Namens, Her. 2, 17; Arr. 3, 2, 9; Strab. XVII, 787. Gw. Ἑλεφαντίνος.

Nach St. B. auch Ἑλεφαντίς, ἴδος, die St. (Ἑλεφαντίας Philodem. 9) u. Gw. Ἑλεφαντίνης.

Ἑλεφαντίς, ἴδος, ἡ, Gem. des Danaus, Apollid. 2, 1, 5.

Ἑλέφαν, αντος, ὁ, Berg in Arabien, Strab. XVI, 774 u. in Mauretanien, XVII, 827; Wein. des Maceboniers Pisanor, Pol. 18, 7, 2.

Ἑλεφ-ήνωρ, ορος, ὁ, S. des Chalfobos, Abantera für in Subbia, Il. 2, 540; Apollid. 3, 10, 8; Paus. 1, 17, 6.

Ἑλεών, ὦνος, ὁ, 1) Delphier, Inscr. 1693. — 2) St. in Böotien, bei Tanagra, Il. 2, 500. Bei Strab. IX, 406 Ἑλεών (nach diesem auch Ἑλεος u. Εἰλείσιον).

— 3) St. in Thessalien, Il. 10, 266. S. Ἑλίωνη.

Ἑλεωνίδης, ὁ, Athener, Inscr. 414, l. d.

Ἑλήμων, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ἑλέμιος, ὁ, Mannsn., Ios., Suid.

Ἑλεβύργη, ἡ, St. bei Tartessus, Gw. Ἑλεβύργιος, St. B.

Ἑλεός, ὁ, S. des Kephaliss, Plut. Qu. gr. 40.

Ἑλίξ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266, a.

Ἑλικίων, ονος, ὁ, S. des Antenor, Schwiegersohn des Priamus, Il. 3, 124; Paus. 10, 26, 7; — Anderer, Nonn. D. 43, 57; — Pythagoreer, Iamb. V. Pyth. c. 27.

Ἑλικία, ἡ, = Folgdm, poet. b. Philo II, p. 514.

Ἑλίχη, ἡ, 1) Z. des Sellinus, Gem. des Jon, nach der die St. in Achaia benannt, St. B. — 2) Z. des Danaus, nach Hygin. Als Städtchenamen, 1) in Achaia, von Jon gegründet, mit einem Tempel des Poseidon, Il. 2, 575. 8, 203; Her. 4, 154; Strab. VIII, 384 f. u. A.

— Gw. Ἑλικώνιος (f. unt.) u. Ἑλικεύς, St. B., letzteres Strab. a. a. O., D. Sic. 15, 49; Ἑλικαίς, Paus. 7, 25, 4; Ἑλίχηθεν, aus Hel., Theocr. 25, 180. — 2) in Thessalien, Hes. Sc. 475; Strab. VIII, 385.

Ἑλικράνον, τό, St. in Epirus, Pol. 2, 6, 2.

Ἑλικών, ὦνος, ὁ, berühmtes Gebirge in Böotien, dem Apollo u. den Mufen heilig, Hes. Th. 2; H. h. Pos. 21; Eur. Herc. Fur. 240 u. A. Davon Ἑλικώνιος, den Helikon betreffend, αἱ Ἑλικώνιαι παρθέναι, d. i. die Mufen, Pind. l. 7, 57; ὁ Ἑλικώνιος, heißt Poseidon, Il. 20, 404 von dem Tempel im aelischen Ἑλίχη, Her. 4, 148; Call. Del. 101; vgl. Paus. 7, 25. — Als Mannsn., Suid., Ep. ad 206 (App. 334) Salaminier; aus Chyzus, Schüler des Guborus, Plat. ep. XIII, 360, c; Plut. Dio 19. S. nach Zenob. 1, 56; Plut. Alex. 32; Ath. II, 48, b. — Fem. Ἑλικώνίς, ἴδος, f. B. κρίνην, d. i. die Quelle Aganippe ob. Epipostrene auf dem Helikon, auch wie Ἑλικωνιάς, ἄδος, von den Mufen, νέμωας, Soph. O. R. 1008; Hes. Th. 1; Pind. l. 2, 24 u. A.; oft in Anth.

Ἑλικωνιάς (f. vor.), ἄδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2426.

Ἑλικώνιος, ὁ, ἢ. sp. Mannen., Suid. — Auf einer Münze aus Klazomenä, **Ἑλικώνιος**.

Ἑλικωνίς, ἰδος, ἡ, f. des Theophrastus, Apollid. 2, 7, 8.

Ἑλίμεια, ἡ, Landschaft von Macedonien an der Gränze von Epirus, früher zu Illyrien gehörig, Strab. VII, 326; Arist. pol. 5, 8, 11. Nach St. B. auch **Ἑλίμειον**, τό, als Stadt. — Bei Xen. Hell. 5, 2, 38 **Ἑλίμια** bei Arr. An. 1, 7, 6 **Ἑλίμωτις**, die Gew. **Ἑλίμωται** (s. oben).

Ἑλινος, οἱ, thesprotischer Volksstamm, St. B. Das Land **Ἑλινία**, was auch eine Stadt in Sizilien sein soll, Gew. **Ἑλινίος**.

Ἑλῆς, ἰκος, ὁ, S. des Elysaon, Apollid. 3, 8, 1; — Aithener, Inscr. 282.

Ἑλῆος, ὁ, 1) fl. auf Keos, Strab. X, 487. — 2) Megaret, Thuc. 8, 80; Xen. Hell. 1, 3; Dem. 18, 295; — Photier, Inscr. 1570. Glier, 2270.

Ἑλισάορη, v. l. für **Ἀλισάορη**, w. m. f.

Ἑλισάων χώρα, im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7.

Ἑλισσός, ὄντος, ὁ, fl. in Elis, Theocr. 25, 9. S. **Ἑλισσών**.

Ἑλισσαίος, ὁ, Mannen., LXX.

Ἑλισσός, ὄντος, ὁ, Städte in Arabien, D. Sic. 16, 39. S. **Ἑλισσών**.

Ἑλισσών, ὄντος, ὁ, 1) fl. in Arabien, Nebenfluß des Aithyus, Paus. 2, 12, 2 u. öfter. nach 8, 3, 3 von einem S. des Elysaon benannt, auch ein Städtchen in Arabien, ibid., vgl. **Ἑλισσός**. — 2) fl. in Elis, bei Strab. VIII, 338 **Ἑλισσών** od. **Ἑλίσσα**.

Ἑλισσος, ὁ, Volk in Egipten, Her. 7, 165.

Ἑλισσαίων χώρα, in Arabien, Pol. 11, 11, 6, l. d.

Ἑλλα, Handelsstadt in Aisien, St. B. aus Pol. 16 (41, 5). Gew. **Ἑλλαίος**.

Ἑλλάδη, ἡ, Töchterin aus Byzanz, Leont. Schol. 6 ff. (Plan. 284).

Ἑλλάδος, Mannen., Inscr. 1051; Phot. Cod. 145.

Ἑλλάς, ὁ, besgl., Inscr. 942.

Ἑλλαμένη, ἡ, M. des Phobios, Parthen. 14; Alex. Aetol. frag. 6, 28.

Ἑλλανίη, ἡ, = **Δανίη**, Curt. 8, 3, 21.

Ἑλλά-νικος, ὁ, Geschichtschreiber aus Mitylene in Lesbos, vor Herodot, Thuc. 1, 92; vgl. Sturz Sammlung der Fragmente. — Geschichtschreiber aus Milet. — S. des Alkainetos aus Lybia, der Ol. 89 im Faustkampf der Knaben siegte, Paus. 6, 7, 8; ein Cleer, Ol. 177, nach Phot. bibl. cod. 97; — Inscr. 1321. 1355. [r nach Cram. Anecd. II, p. 60, wovon die vor. Form **Ἑλλανικός** für **Ἑλληνικός** zu unterscheiden.]

Ἑλλανίς, ἡ, Frauenn., Agath. 82 (VII, 614).

Ἑλλάνο-κράτης, ους, ὁ, aus Eritissa, Arist. pol. 5, 8, 12.

Ἑλλάνωρ, ορος, ὁ, alter R. von Argos, Schol. II, 1, 42.

Ἑλλάς, ἄδος, ἡ, 1) St. in Thessalia Bithiotis, von Hellen gegründet, II, 2, 683; vgl. Strab. IX, 431; u. daher zu Homers Zeit das Land zwischen dem Asopus u. Enipeus, von den Myrmidonen bewohnt, II, 10, 395. vgl. 10, 478. dah. **ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσσην Ἀργος**, Od. 4, 726 u. öfter. S. Paus. 3, 20, 6 u. Arist. Meteor. 1, 14. Auch ganz Thessalien hieß so, Her. 1, 56; Thuc. 1, 3. Später gew. das eigentliche Griechenland, ohne den Peloponnes, Her. u. Thuc. Aber **ἡ μεγάλη Ἑλλάς**, Großgriechenland, der südliche Theil Italiens, Pol., Strab. VI, 365. — Als adj. fem., z. B. πόλις, griechische Stadt, Her. 5, 93 u. öfter; ἡβρα, Aesch. Ag. 109; στολή, Soph. Phil. 223; bef. γῆ u.

χώρα, Tragg. — Auch mit u. ohne γυνή, die Griechin. — Als Frauenn., Xen. An. 7, 8, 8. — Dav. adj. **Ἑλλαδικός**, griechisch, bei Sp., Strab. XI, 525; Ath. IX, 368 f; Anth. — **Ἑλλάς**, auch Schiffssname, Att. Seew. XVI, b, 224.

Ἑλλέβριχος, ὁ, Mannen., Sp.

Ἑλλέπορος, ὁ, fl. in Unteritalien, Pol. 1, 6.

Ἑλλή, ἡ, f. des Athamas, Schwester des Phrixos, Apollid. 1, 9, 1, von der der Hellespont den Namen erhalten, der **Ἑλλήσ πορθμός**, Aesch. Pers. 70. **Πόρος Ἑλλή**, 875 u. a. D. heißt. Ihr Grab bei Paktia am Hellespont, Her. 7, 58. — Schiffssname, Att. Seew. XVI, c, 140.

Ἑλλήν, ηνος, ὁ, 1) S. des Deukalion u. der Pyrrha, R. in Thessalien. Stammvater der Hellenen, Her. 1, 56; Thuc. 1, 3; Strab. VIII, 383 u. A. — 2) der Hellenen, zuerst der griechische Stamm in Phokis um den Parnass, dann in Thessalien (nach II, 2, 684 = **Μυρμιδόνες** u. **Ἀχαιοί**), später der allgemeine Name der Griechen, im Ggß der alten Pelasger u. der Barbaren, vgl. Her. 1, 56 ff.; Thuc. 1, 3; Paus. 5, 20, 6. — 3) Mannen., Inscr. 1890. — Adj., z. B. στρατός, Pind. N. 10, 25; **ἐνὶ**, Aesch. Pers. 355; **οἶκος**, Eur. Med. 1331; **πόλεμος**, Thuc. 2, 36; **πelasgisch**, Xen. An. 1, 10, 7 u. öfter. Auch als fem., **παῖς**, Aesch. Ag. 1254; **στολή**, Eur. Her. 130. γῆ, I. T. 341.

Ἑλληνικός, hellenisch, griechisch, Her. u. Folgende; als fem. oft **Ἑλλάς**, u. gew. **Ἑλληνίς**.

Ἑλλήνιος, ὁ, dasselbe, Her. 5, 49. 9, 7 u. Folgende; aber seltener als das vorige u. mehr dialektisch, z. B. Eur. Hel. 230. Ion 797 u. öfter. — **Ἑλληγίον**, τό, Ort in Sparta, Paus. 3, 12, 6.

Ἑλληνίς, ἰδος, ἡ, fem. zu **Ἑλληνικός**, griechisch, πόλις, Thuc. 1, 35; Xen. An. 5, 1, 4. Auch Tragg.

Ἑλληνο-γαλάται, οἱ, Gallograeci in Kleinasien, D. Sic. 5, 32.

Ἑλληνο-πόλις, ἡ, St. in Bithynien, Gew. **Ἑλληνο-πολίτης**, St. B.

Ἑλλης-ποντος, ὁ, 1) das Meer der Helle, die Meerenge der Dardanellen, in welcher Helle ertrank, II, 2, 845; Apollid. 1, 9, 1. — 2) die Gegend am Hellespont, bef. in Aisien, Thuc. 2, 9; Xen. Hell. 1, 7, 2. Gew. **Ἑλλησπόντιος**, Her. 7, 95; Xen. Hell. 3, 4, 11. u. adj., z. B. **Ἑλλησπόντιαι πόλεις**, ibid. 4, 8, 31; ἡ **Ἑλλησποντία**, sc. **χώρα**, die Gegend selbst, Strab. XII, 534. — Adj. **Ἑλλησποντιακός**, Xen. An. 1, 1, 9, mit der v. l. **Ἑλλησποντικάι**. Strab. XII, 551; fem. dazu **Ἑλλησποντιάς**, z. B. **θάλασσα**, bei Ath. VII, 278, d; u. **Ἑλλησποντίας**, Soph. frag. bei Ath. VII, 319, b. — **Ἑλλησποντίας**, ὁ, ein vom Hellespont her wehender Wind, Her. 7, 188; Arist. Probl. 26, 56.

Ἑλλοί, = **Σελλοί**, Pind. frag. 31; Strab. VII, 328.

Ἑλλόμενον, τό, Hafenort auf der Insel Leufas, Thuc. 3, 94.

Ἑλλοπία, ἡ, bei Her. 8, 23 **μολογία**, 1) Landschaft im Norden der Insel Cuböa, am Vorgebirge Kenäon, von Elope benannt, Strab. X, 445 f; auch Wein der ganzen Insel, Strab., St. B. — 2) Landschaft in Epirus bei Dobona, Hes. frag. 39; Strab. VII, 328 **Ἑλλοπία**.

Ἑλλοπιεύς, ὁ, Mannen., Ael. V. H. 4, 8.

Ἑλλοπιός, ὁ, Gew. von Elopia in Cuböa, poet. der Gubder, Call. Del. 20.

Ἑλλόπιον, τό, St. in Aetolien, Pol. b. St. B. Gew. **Ἑλλοπιεύς**.

Ἑλλάκιος, δ, richtiger **Ἑλλοπίων**, **ωνος**, Sotratist
aus Beparetheus, Plut. de gen. Socr. 7.

Ἑλλος, δ, Mannsn., Qu. Sm. 11, 67.

Ἑλλόν, **ωνος**, δ, S. des Jon, nach dem Ellopia be-
nannt, Strab. a. a. D.

Ἑλλωρία, ἡ, nach E. M. alter Name von Europa,
die Jungfrau **Ἑλλωρίς**, nach Ath. XV, 678, a.

Ἑλλωρίς, **ιδος**, ἡ, Wein der Aithene bei den Korin-
thiern; ihr Fest **Ἑλλωρία**, Pind. Ol. 13, 39; VLL.

Ἑλμαντική, ἡ, St. der **Ὀδακκαῖοι**, Pol. 3, 14.

Ἑλος, **ωνος**, τό, (Sumpf) 1) Flecken in Easien
am Meere, Il. 2, 584; Thuc. 4, 54 u. A.; Strab. VIII,
343. Die Gew. **Ἑλαιο** u. **Ἑλλωτες**, w. m. f. — 2) Fle-
cken oder Oegend in Elis am Alpheus, Il. 2, 594. —
3) St. in Argolis, Apoll. 2, 4, 7.

Ἑλοήτιος, οἱ, die Helvetier, Strab. IV, 193 ff.

Ἑλοοί, richtiger **Ἑλοοί**, οἱ, die Helvii am Rhodanus-
fluß in Gallien, Strab. IV, 190.

Ἑλοορίων, **ωνος**, δ, Mannsn., Sp.

Ἑλοοροι, οἱ, scythisches Volk, St. B., E. M. p. 333,
4, sonst VLL. **Ἑλοοροι**.

Ἑλοῖσα, ἡ, St. in Palästina, Ptol. 5, 16; St. B.;
Gew. **Ἑλοσηνός**.

Ἑλ-αγόρας, δ, Aithener, gegen den Iphias eine
Rede gehalten, Harpocr. 32, 13.

Ἑλ-ήνωρ, **ωνος**, δ, Gefährte des Odysseus, Od.
10, 552; Paus. 10, 29, 8.

Ἑλπία, ἡ, St. in Daunia, Gew. **Ἑλπιανοί**, St. B.

Ἑλπίας, δ, Mannsn., Dem. 18, 129; — Rhodier,
Strab. XIV, 654.

Ἑλπίδη-φόρος, δ, = **Ἑλπίδηφόρος**, Inscr. 3037.
— Auf Münzen aus Smye, Mion. III, 9, 13. S. VI, 22.

Ἑλπίδια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2040.

Ἑλπίδιανός, δ, Mannsn., Inscr. 2612.

Ἑλπίδος, δ, auf einer lydischen Münze, Mion. IV,
86.

Ἑλπίδη-φόρος, δ, Mannsn., Inscr. 1329; Ar-
temid. 3, 38.

Ἑλπίουσα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2472.

Ἑλπίνης, δ, athenischer Archon Ol. 106, 1, D. Sic.
16, 15, wofür D. Hal. ind. Lys. **Ἑλπίνης**. — **Ἑλπί-**
νος, auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 164.

Ἑλπί-νίκη, ἡ, Schwester des Cimon, Plut. Pericl.
10. Cim. 4.

Ἑλπί-νικος, δ, d. i. **Ἑλπίνικος**, Aithener, Inscr.
268. 275.

Ἑλπίς, **ιδος**, ἡ, Frauenn., Inscr. 2425. — auch δ
Ἑλπίς, Aithener, Inscr. 717.

Ἑλπίστος, δ, Aithener, Anagyraster, Inscr. 582.

Ἑλμια, τό, St. in Syrien, Ptol.

Ἑλμαίς, **ιδος**, ἡ, Landchaft in Eufiana am persi-
schen Meeresbusen, u. in Großmedien, Pol. 31, 14, 1;
Strab. XVI, 744. XI, 524 ff.; auch **Ἑλμαία**, die
Gew. **Ἑλμαίος**, Pol. 5, 44, 9 u. A.; **Ἀρροδίτη** **Ἑλ-**
μαία, App. Syr. 66.

Ἑλμια, ἡ, St. in Arabien, zwischen Orchomenus
u. Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 13.

Ἑλμυία, ἡ, u. **Ἑλμύνιον**, Ort in Cubda, ob. auch
eine Insel bei Cubda, Ar. Pax 1126, v. Schol.; St.
B.; Gew. **Ἑλμύνιος** u. **Ἑλμύνιος**.

Ἑλμυοί, οἱ, scyllischer Volksstamm, nach Thuc. 6,
2; von den Trojanern stammend, Paus. 10, 11, 3
u. A.

Ἑλμυος, δ, S. des Priamus, Strab. XIII, 608;
oder des Anchises, E. M. f. auch St. B.

Ἑλμυος, St. in Kreia, Gew. **Ἑλμύριος**, St. B.

Ἑλνφάμεντος (?), δ, Mannsn. auf einer Münze
aus Selge in Bithien, Mion. III, 521.

Ἑλωρέος, δ, Wein des Herphastus, Schol. II, 5,
609; bei Herach **Ἑλωός**.

Ἑλωρις, δ, Syrtasener, D. Sic. 14, 103; — Py-
thagoreer aus Samos, Iamb. vit. Pythag., extr.

Ἑλωρος od. **Ἑλωρος**, 1) δ, St. in Scythien, Her. 7,
154; Pind. N. 9, 40. — 2) ἡ, St. an diesem Flusse,
Gew. **Ἑλωρίτης**, St. B. Davon ἡ ὁδὸς **Ἑλωρίνη**,
Thuc. 6, 70. 7, 80.

Ἑλωρος, δ, S. des Jfatos, Tzet. AH. 274.

Ἑλωρος, δ, Anführer der Armeenier, Xen. Cyr. 5, 3,
38.

Ἑμβατον, τό, Meerenge zwischen Cerythra u. der
Insel Chios, Thuc. 3, 29; τό **Ἑμβατα**, Polyae. 3,
9, 29.

Ἑμβισαρος, δ, Jambier, D. Sic. 17, 87, 1. d. S.
Ἀβισάτης.

Ἑμβόλημα, τό, St. in Judien, Arr. An. 4, 28, 7.

Ἑμβροτος, δ, aus Mystra, Ross. Inscr. 168.

Ἑμεια, ἡ, St. im Peloponnes, Eust., E. M. p. 334, 19.

Ἑμια, ἡ, St. in Syrien am Orontes, nach Hdn.
5, 3, 1 von einem **Ἑμιας** benannt, bei St. B. **Ἑμιας**,
bei Ptol. 5, 15 **Ἑμιας**. Gew. **Ἑμιασηνός**, Strab. XVI,
753.

Ἑμιαίων, **ωνος**, δ, Mannsn., Phot. cod. 242.

Ἑμηρέτης, δ, Easener, Plut. Apophth. Lac., rich-
tiger **Ἑμηρέτης**.

Ἑμμένης, **ωνος**, δ, Mannsn., Inscr. 2266, b.

Ἑμμενίδας, οἱ, Hercherfamilie in Agrigent, Pind.
P. 6, 5. Ol. 3, 40, wo Schol. zu vgl.

Ἑμμενίδας, δ, Mannsn., Inscr. 1689.

Ἑμμεσία, ἡ, in Xenos, Ross. Inscr. 102.

Ἑμμεσίας, δ, Bacedamonier, Thuc. 5, 19.

Ἑμμεσίαν, **ωνος**, δ, Aithener, Inscr. 233; — Se-
linuntier, D. Sic. 13, 59.

Ἑμμεδο-αλῆς, **εὐος**, δ, Philosoph aus Agrigent
in Sicilien, Lehrer des Gorgias, f. frg. ed. Sturz. —
Fabr. bibl. I, 813 zählt noch andere des Namens auf.
— Adj. **Ἑμμεδοαλῆος**.

Ἑμμεδος, δ, Aithener, Paus. 7, 16, 4; Pythagore-
rer aus Sybaris, Iamb. V. Pyth., extr.

Ἑμμεδο-τιμος, δ, Mannsn., Said., Sp.

Ἑμμεδων, **ωνος**, δ, beagl., Aesch. 3, 91; Inscr.
1609.

Ἑμμερμος, δ, Spartaner, Paus. 4, 20, 5.

Ἑμμεδος, δ, ein Schriftsteller, Ath. IX, 370, c.

Ἑμμεροία, τό, Oegend in Africa an der kleinen
Syrie, Pol. 1, 82, 6. auch **Ἑμμεροία**, 32, 2, 1; **Ἑμ-**
μεροίον, App. Pan. 72.

Ἑμμεροίον, τό, St. im tartaronenischen Gallien,
Pol. 3, 37, 7; Strab. III, 159; auch **Ἑμμεροίον**, App.
Hisp. 40; u. **Ἑμμεροία**, Ptol. 2, 6 (Emporiae, Liv.).
Gew. **Ἑμμεροίτης**. Andere Städte führt St. B. unter
Ἑμμεροίον an, u. Strab. (eigtl. Handelsplatz.)

Ἑμμεροικός, δ, Aithener, Inscr. 272.

Ἑμμεροίς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1662.

Ἑμμερος, δ, Aithener, Inscr. 303.

Ἑμμενοσα, ἡ, geschlechtliches Ungeheuer des Erebus,
Ar. Ran. 290 u. Schol., VLL. — Schimpfwort für
schlechte Weiber, Dem. 18, 130; vgl. B. A. 249.

Ἑμ-πέπων, δ, Roer, Mion. S. III, 403.

Ἑμ-πυλος, δ, Rhetor, Freund des M. Brutus, Plut.
Brut. 2.

Ἑμ-αίσιμος, δ, Rhodier, Hermogen. proleg.

Ἑνακίδας, δ (?), Inscr. 1260.

Ἐναλος, ὁ, Mannsn., Ath. XI, 466, c.
Ἐναρέα, ἡ, M. des Salmonens, Schol. Pind. P. 4, 253. S. **Ἐναρέτη**.
Ἐναρέης, οἱ, Ephyen, Her. 1, 105, 4, 67.
Ἐναρέτη, ἡ, L. des Deimachos, M. des Salmonens, Apoll. 1, 7, 3.
Ἐναρῆ-φορος, ὁ, S. des Hippokoon, Apoll. 3, 10, 5; Plat. Thes. 31, alte Bedart' **Ἐνάρεφορος**. Bei Hes. C. 192 heißt Ares so, f. Lexic.
Ἐνδέρα, ἡ, St. in Aethiopien, Strab. XVI, 771.
Ἐνδῆκ, dor. **Ἐνδᾶκ**, ἴδος, ἡ, L. des Chiton u. der Charillo, Gem. des Aefus, M. des Peleus, Pind. N. 5, 12; Apoll. 3, 10, 5; Plat. Thes. 10; Schol. II, 16, 14.
Ἐν-ἰκος, ὁ, Rh. Mus. N. 8, II, 1, 107.
Ἐνδιος, ὁ, Spartaner, Thuc. 8, 6; — Athener, S. des Epigenes, **Λαμπιτρύς**, Dem. 45, 8; Is. 3, 43; **Λαμπιτρύς**, Att. Seew. XIV, a, 3; — Delphier, Inscr. 1690.
Ἐνδορος, ὁ, Künstler aus Athen, Paus. 1, 26, 4, 7, 5, 4, 8, 46, 1.
Ἐνδυμίων, υἱος, ὁ, S. des Aethlios oder des Zeus u. der Kalyte, Liebling der Selen, Apoll. 1, 7, 6; nach andern ein Karier, Theocr. 3, 50. — Komödie des Alcäus, Wein. I, p. 246.
Ἐντοκ, οἱ, 1) paphlagonisches Volk, II, 2, 852 (nach Strab. XII, 3. 543 schrieb Zenodot. ἔξ **Ἐντοκ**, als St., das spätere **Ἰμυός**), das sich später am adriatischen Meere niederließ, Strab. I, 61; XII, 543, 552 (dieser mit spir. asp.). — 2) Veneti, in Oberitalien, Abstammlinge jener Heneti, Her. 4, 196, 5, 9. vgl. **Οὐνετοι**. Davon **Ἐντοκός**, das Land **Ἐντοκῆ**, Strab. V, 212; fem. **Ἐντοκίς**, ἴδος, bef. **πῶλος**, Hesych., die berühmt waren; so **πῶλος Ἐντοκίς**, Eur. Hipp. 231. 1131. Davon heißt auch Pelops **Ἐντοκίος**, Ap. Rh. 2, 358.
Ἐντῆ, ἡ, Schiffsnamen, Att. Seew. IV, e, 26.
Ἐντήρας, = **Αἰνίαντες**, w. m. f., II, 2, 749; Her. 7, 132.
Ἐντιεύς, ὁ (?), ein Sieger in den olympischen Spielen, Pind. Ol. 11, 75.
Ἐντικονίαι, αἱ, St. auf Korfika, Strab. V, 2, 224.
Ἐντίκας, αντος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἐντιπας, ὁ, 1) Nebenfl. des Aiphanos in Thessalien, Her. 7, 129; Thuc. 4, 78 u. A.; als Flußgott, Od. 11, 238. — 2) Nebenfl. des Aiphenus in Elis, Strab. VIII, 356. — 3) Fl. in Macedonien, Pol. 29, 3, 4.
Ἐντιπας, οὗς, ἡ, Sklavin, M. des Dichters Archilochus, Ael. V. H. 10, 13.
Ἐντιση, ἡ, Ort in Arkadien, II, 2, 606; Strab. VIII, 388.
Ἐννα, ἡ, St. in Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Demeter, Gew. **Ἐνναίος**, Pol. 1, 24, 12; D. Sic. 14, 14 u. öfter.
Ἐνναος, ὁ, Mannsn. auf einer sicilischen Münze (für **Ἐνναίος**?), Mion. S. I, 379.
Ἐννα-αρωνος, ἡ, Quelle am Hymettus bei Athen, die durch neun Höhlen in die St. geleitet war, früher auch **Καλλιζόη** genannt, Her. 7, 157; Thuc. 2, 15.
Ἐννία ὁδοί, αἱ, Gegend in Thracien, wo nachher Amphipolis gegründet wurde, Her. 7, 114; Thuc. 1, 100.
Ἐν-νομος, ὁ, 1) Bundesgenosß der Troer aus Myken, II, 2, 858. — 2) ein Troer, II, 11, 422.

Ἐνοδίας, ὁ, = **Ἐδοδεύς**, Xen. An. 7, 4, 18.
Ἐνοδία, ἡ, Wein. der Gefate, die auf Kreuzwegen Verehrte, Ear. Hel. 570, Luc.
Ἐνόδιος, ὁ, Wein. des Hermes, Hesych.
Ἐνομίδης, ὁ (**Ἐννομ.** ?), E. M. v. **Ἰέλεων**.
Ἐνόπη, ἡ, St. in Messenien, II, 9, 150; Paus. 3, 26, 8; wohl gleich Orenia, Gew. **Ἐνοπέης**, St. B.
Ἐνος, ὁ, Fl. in Norikum, Arr. Ind. 4, 15.
Ἐνοσδος, ὁ, Mannsn., Paus. 7, 4, 1.
Ἐντεδίδη, ἡ, L. des Theopios, Apoll. 3, 10, 5.
Ἐντελλα, ἡ, St. in Sicilien am Krimitos, D. Sic. 15, 73 u. öfter; St. B. Gew. **Ἐντελλίνοι**.
Ἐντέλλας, ὁ, Fl. in Egipten, Ptol. 2, 1.
Ἐντελλας, ὁ, Mannsn., Christodor. Euphr. 225.
Ἐντίμος, ὁ, ein Kreter, der eine Colonie nach Gela in Sicilien führte, Thuc. 6, 4; Zenob. 1, 54; ein Gortynier, Ath. II, 48, d.
Ἐντρέχιος, ὁ, Mannsn., Liban. ep. 13.
Ἐντριβαί, οἱ, ein thracisches Volk, St. B.
Ἐντῶ, οὗς, ἡ, eine der Orden, Schol. Ap. Rh. 4, 1515, sonst **Ἐνωί**.
Ἐνυάλιος, ὁ, ein Kriegsgott, II, 2, 651. 22, 132 u. öfter; oft mit Mars verwechselt oder als Wein. desselben betrachtet, Hes. Sc. 374; vgl. II, 17, 210. Von diesem unterschieden, Arr. Pax 457, wo der Schol. zu vgl. — τῷ **Ἐνυάλῳ ἀλαλάζειν**, beim Beginn der Schlacht, Xen. An. 5, 2, 14. Cyr. 7, 1, 26. — Adj. kriegerisch, bef. Sp. D., z. B. **ἄνδρες**, D. Per. 97; Opp. C. 1, 2. — τὸ **Ἐνυάλιον**, Tempel des Enyalios, Thuc. 4, 67, bei Megara.
Ἐνυδρα, St. in Syrien, Strab. XVI, 2, 753.
Ἐνυεύς, ὁ, R. in Ephyros, II, 9, 668; Qu. Sm. 1, 530.
Ἐνυῶς, ὁ, R. von Byblus, Arr. An. 2, 20, 1.
Ἐνυῶς, οὗς, ἡ, die Kriegsgöttin, Gefährtin des Ares, II, 5, 592; **Ἐνυῶν**, τὸ, Tempel derselben, D. Cass. 42, 26. Bei Hes. Th. 273 eine der Orden. — Göttin in Romana in Rappadocien, Strab. XII, 2, 535, mit der Artemis verglichen.
Ἐξάδιος, ὁ, ein Kapitän, II, 1, 264; Hes. Sc. 180.
Ἐξάδης, ὁ, Mannsn., Polyæn. 7, 41.
Ἐξ-αίνετος, ὁ, olympischer Sieger, Ael. V. H. 2, 8. Bei D. Sic. 14, 19 Archon für **Ἐναίνετος**. — Arigentinier, II, 12, 82.
Ἐξακτίσιος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Dyrachium, Mion. S. III, 335.
Ἐξάκεστος, Mannsn., Inscr. 1584.
Ἐξαμπαίος, ὁ, Nebenfl. des Gypnais in Ephyrien u. das Land dabel, Her. 4, 52, 81.
Ἐξαμίας, ὁ, B. des Chales, D. L. 1, 22, bei Suid. heißt **Ἐξαμόου**.
Ἐξά-πολις, ἡ, die Landtschaft Doris in Kleinasien mit den 6 Städten: Eubus, Salifos, Ramirus, Kos, Knidos u. Gallarnassus, Her. 1, 144.
Ἐξάπυλας, τὰ, Thor in Syrtus, Pol. 8, 5, 6; Plat. Marcell. 18.
Ἐξαρχος, ὁ, spartanischer Epchor, Xen. Hell. 2, 3, 10.
Ἐξέτης, οὗς, ὁ (?), Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. VI, 5, 8.
Ἐξήκεστος, ὁ, B. des Solon, Plat. Sol. 1; — anderer Athener, Arr. Av. 767; **Ἀλωπεκίδης**, Inscr. 172. **Ἀλωναεύς**, 568. — Paus. 10, 7, 7.
Ἐξήκεστος, ὁ, Syrtusaner, Thuc. 6, 73; — Thebaner, Inscr. 1584; — Athener, Arjt. Dem. 19, 124; Lampasener, id. 23, 142.

Ἐξηκτας, δ, Mannen., Inscr.
Ἐξανών πόλις, ἡ, St. in Spanien, Strab. 3, 4, 2.
Ἐξογάνης, δ, Veripatetifer, B. A. p. 729, 23.
Ἐξο-δαρος, Mannen. auf einer karischen Münze, Mion. V, 513.
Ἐξόλη, ἡ, L. des Theopios, Apollid.
Ἐξουσιδης, δ, Athener, Inscr. 171.
Ἐξοδων, (?) δ, Ephester, Mion. S. VI, 122.
Ἐροσιος, δ (?) Mannen. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 339.
Ἐροδία, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Macedonien, Pol. 18, 6, 3. Davon adj. **Ἐροδαιος**, ὁ. **Β. ποταμός**, Arr. An. 1, 5, 5.
Ἐροδία, ἡ, — vorigem, Thuc. 2, 99. Die Bewohner **Ἐροδοί**, Her. 7, 185; Strab. VII, 323.
Ἐροτιος, δ, Mannen., Liban. Ep. 225.
Ἐρ-αγας, δ, Mannen., Inscr. 266. — Auf einer indischen Münze, **Ἐράγας**, Mion. S. VI, 485.
Ἐραγιδω, οὗς, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 697 (App. 367).
Ἐρ-αινετος, δ, Andrier, Dem. 59, 66; Athener, Inscr. 165; Lafonier. Plat. apophth. Lac. — **Βοττι**, Pol. 24, 12, 5; — Ath. VII, 328 f, öfter.
Ἐραλνιος (oder **Ἀρηνιος**?), δ, Name auf einer Münze aus Rhodus, Mion. II, 537.
Ἐρακρία, ἡ, Gegend in Attika, **Ἐρακρίδες**, αἱ, drei der 12 alten sepiotischen Städte, E. M. p. 352; vgl. B. A. 253, 259; nach Strabo eine der Städte, **Ἐω. Ἐρακρίεις**, Strab. IX, 397; **Ἐρακρίεις**, Inscr. 82.
Ἐρακταίος, δ, Poselbon in Samus, der am Ufer Verehrte, Hesych.
Ἐρ-άλης, οὗς, δ, Tegeat, Inscr. 1513.
Ἐρ-άλκος, δ, Zentier, Inscr. 204 ff.
Ἐράλτης, δ, Trojaner, II. 16, 415.
Ἐρ-αμεινων, οὗς, δ, Athener, Inscr. 162. Bei Ath. V, 217, e für den athenischen Archon **Ἐραμεινιδας**.
Ἐραμεινιδας u., in der eigtl. böotischen nur bei schlechtern und spätern Schriftstellern sich findenden Form, **Ἐραμεινιδας**, δ, 1) der berühmte Feldherr der Thebaner, Xen. Hell., Plat. — 2) athenischer Archon Ol. 87, 4, nach D. Sic. 12, 46; nach Andern **Ἀμεινίας**, vgl. **Ἐραμεινων** — **Β.** eines Epigenes, **Κοχμεύς**, Inscr. 115.
Ἐρανδριδης, δ, Philosoph, Phot. cod. 167.
Ἐρανδρος, δ, Mannen., Inscr. 2338; — Smyrner, Mion. III, 193.
Ἐράρδος, δ, Gl. in Medien, im Gebiet der Parther, Arr. An. 4, 6, 12.
Ἐράριος, αἱ, eine aus den arabischen Städten ausgewählte Kriegerschaar, Xen. Hell. 7, 4, 33.
Ἐραρτίδης, δ, Mannen., Ath. I, 30, c; — Inscr. 2266, a.
Ἐραρος, δ, S. des Zeus u. der Io, R. in Aegypten u. Erbauer von Memphis, Pind. P. 4, 19. N. 10, 5; vgl. über den Namen Aesch. Prom. 857. — Dav. **Ἐραρής παρθένος**, Nonn. 3, 289.
Ἐρ-αρράς, δ, Mannen., Inscr. 268 u. öfter.
Ἐρ-αρριαν, οὗς, δ, Gargettler, Inscr. 270. — **Κρετ**, 2562.
Ἐρ-αρρόδιστος (b. i. -διστος), δ, Mannen., Inscr. 1811. 2562.
Ἐρ-αρρόδιστα, ἡ, Frauenn., Inscr.
Ἐρ-αρρόδης, δ, Mannen. auf einer melischen Münze, Mion. II, 318.

Ἐρ-αρρόδιστος, δ, Mannen., vgl. **Ἐραρρόδιστος**, f. Fabric. bibl. gr. v, 65.
Ἐρ-αρρώ, οὗς, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1449.
Ἐρρυεδς, δ, Myrmidone, II. 16, 571.
Ἐρεοί, αἱ, die alten Bewohner von Elis, nach Epelos, dem S. des Gubymion, benannt, II. 2, 619; Pind. Ol. 9, 62. 11, 36. Dav. **Ἐρεός**, Strab. 8, 341; **Ἐρεός**, St. B.
Ἐρεός, δ, 1) S. des Gubymion, R. in Elis, Paus. 5, 1, 4; vgl. Schol. II. 11, 688. — 2) S. des Pano-pens, Erbauer des trojanischen Pferdes, II. 23, 664. Od. 8, 493; Eur. Troad. 10 u. A. — Erbauer von Lagaria, Strab. VI, 1, 263.
Ἐρ-εραστος, δ, Athener, S. eines Menander, Inscr. 116.
Ἐρ-ετίας, δ, Spartaner, Inscr. 1279.
Ἐρεφφρατίδης, δ, Anwohner des Gubrat, Luc.
Ἐρρίπολος, δ, Messenier, Paus. 4, 9, 4 ff.
Ἐρρίρατος, δ, 1) Epchorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Knecht, Dem. 50, 56. — **Περδέρ**, Pol. 4, 82, 8. Feldherr, 5, 91, 4.
Ἐρήρατος, δ, Mannen., Od. 24, 306.
Ἐριάτης, δ, dor. = **Ἐριάτης**.
Ἐρ-ιράς, αὐτος, δ, Mannen., Inscr. 2386. 2431, aus Paros u. Melos.
Ἐρ-ιγένης, οὗς, δ, Athener: S. des Antiphon, **Ἐριγένης**, Plat. Phaed. 59, b; Xen. Mem. 3, 12. — Ar. Eccl. 962. — **Β.** des Gubios, **Ἀμυρτρός**, Dem. 44, 3. — S. eines Epaminondas, **Κοχμεύς**, Inscr. 115; — des Metagenes S., **ἐκ Κολας**, Inscr. 158, a. — **Β.** eines Riffias, Kybathener, 213. — **Βεσφί**, Din. 1, 43. — Schiffbaumelster, Att. Seew. p. 96. — Auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 547. — Dichter der mittleren Komödie, **Μειν.** I, p. 354. Auch ein Tragödiendichter, ibd. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121. — Auf einer sarkischen Münze, Mion. IV, 128. — Dichter aus Sikyon, **Σαίδ.** v. **Θέσις**. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10.
Ἐρ-ιγίδης, οὗς, δ, Vellenier, Plat. Arat. 32.
Ἐρ-ιγνώμος, δ, Mannen., Plaut. Stich.
Ἐρ-ιγόντα, ἡ, Frauenn., Inscr. 706. 943.
Ἐρ-ιγος, δ, Athener, Ar. Eccl. 167; Inscr. 192. — Solophonier, Mion. S. VI, 98. — αἱ **Ἐρῖγανος**, die Söhne der stehen gegen Theben vereinigten Fürsten, Pind. P. 8, 44; Apollid. 3, 7, 2.
Ἐριδαος, richtiger **Ἐριλαος**, w. m. f.
Ἐριδαυρος, ἡ, St. in Jüdien, 3167 Dyrrhachium, Thuc. I, 24 ff u. A.; Strab. VII, 316 ff.; **Ἐω. Ἐριδάμνιος**, Thuc. a. a. O. — Auch Mannen., Phot. bibl. 149, 17.
Ἐριδάριος, τὰ, ein Fest in Athen, Paus. 2, 26, 8.
Ἐριδάυρος, ἡ, 1) St. in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem berühmten Tempel des Asklepios, II. 2, 561 (hier masc.); Her. 5, 86. Nach Apollid. 2, 1, 2; Paus. 2, 26 nach einem S. des Argos u. der Gubone benannt. — 2) ἡ **Ἀμυρτα**, in Lafonien am argonischen Meerbusen, mit einem Hafen (dav. der **Μειν.**) u. Tempel des Asklepios, Thuc. 4, 56 u. A.; Strab. VIII, 368. **Ἐω. Ἐριδάυρος**, Her. u. Folgdte, fem. auch **Ἐριδάυρις** als adj.; daher das Gebiet **Ἐριδάυρις**, Thuc. — **Ἐριδάυροδεν**, aus Epidaurus, Pind. N. 3, 84. — Nach Pol. 2, 17 auch St. in Dalmatien, (Ragus).
Ἐρ-ιδεΐς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 32.
Ἐρ-ιδεΐος, δ, Mannen., Stob.

Ἐπι-δωρος, ὁ, *Athenae*, Inscr. 169.
Ἐπιεικία, ἡ, Ort bei Sicyon, *Xen. Hell.* 4, 2, 14, 4, 13.
Ἐπιεικίδας, ὁ, nach St. B. attischer Demos zur tropischen Phyle, *Ἐπιεικίδης*, Inscr. 191.
Ἐπιεφύριον Δορκολ, St. u. Gew. derselben in Unteritalien, am Vorgebirge Sphyrtium, *Pind. Ol.* 10, 15; *Her.* 6, 23; *Thuc.* 8, 1 u. 8.
Ἐπι-ζήλος, ὁ, *Athenae*, *Her.* 6, 117; Inscr. 226, b.
Ἐπιζεύδης, ὁ, Männch., *Pancrat.* 3 (VII, 653).
Ἐπι-ζύλης, ὁ, Männch., Inscr. 2266, a.
Ἐπιζέρος, ὁ, Männch., *Paus.* 6, 15, 6; Grammatiker aus Sicca, St. B. v. *Nizala*.
Ἐπιζερσίδης, ὁ, *desgl.*, D. Sic. 5, 9.
Ἐπι-θίτης, ὁ, *Athenae*, *Εὐμενιστῶν*, Inscr. 472; auf einer athenischen Münze, *Mion.* S. III, 554.
Ἐπίκαρος, ἡ, nach *Strab.* VIII, 374 alter Name vom argolischen *Ἐπίδαυρος*.
Ἐπικάστη, ἡ, 1) bei *Od.* 11, 271 = *Ἰοκάστη*, vgl. *Paus.* 9, 5, 11. — 2) *X.* des Kalydon, Gem. des Ausgelas, *Apollid.* 1, 7; auch *deren L.*, *M.* des *Thespias*, *ibid.* 2, 7, 8.
Ἐπι-κέρδης, οὐς, ὁ, *Kerkyraer*, *Dem.* 20, 41.
Ἐπικρησιαίη, ἡ, attischer Demos zur östlichen Phyle, St. B.; Gew. *Ἐπικρησιαίης* (bei *Eust.* *Ἐπικρησιαίης*). Davon *Ἐπικρησιαῖον* u. s. w.
Ἐπικλείδης, ὁ, Br. des *Kleomenes* III., Königs von Sparta, *Paus.* 2, 9.
Ἐπικλῆς, ἴους, ὁ, 1) *Lykier*, Bundesgenosß der Trojaner, *Il.* 12, 378 (gen. ἴος). — *Athenae*, *V.* des *Proteas*, *Thuc.* 2, 23. — 8, 107; — Inscr. 110. — Aus *Hermione*, *Plut. Them.* 5.
Ἐπικνημιδίοι, Δορκολ, f. *desgl.*
Ἐπικουριανός, ὁ, Männch., Inscr.
Ἐπικώς, ὁ, Misseth., *Mion.* III, 166.
Ἐπικουριανός, ὁ, Männch., Inscr. 275.
Ἐπικουριώδης, ὁ, Männch., Inscr. 275.
Ἐπίκουρος, ὁ, *Athenae*: berühmter Philosoph, Gargettler, Stifter der epikureischen Schule (320 vor Chr.), *Luc.*, D. L. 10 u. 8. — *W.* des *Paches*, *Thuc.* 3, 18; — *Ar. Ecol.* 671. — Vgl. noch *Fabric. bibl. gr.* III, 603 u. D. L. 10, 26. — Adj. *Ἐπικούρειος*, 3. *W.* *ἀτομα*, *Lucill.* 57 (XI, 93). Davon *οἱ Ἐπικούρειοι*, die Epikureer, *Luc. Hermot.* 16.
Ἐπικυράδιος, ὁ, *Mantineer*, *Paus.* 10, 6, 9.
Ἐπι-κράτης, οὐς, ὁ, *Athenae*, *Lys. or.* 27; Redner u. Staatsmann zur Zeit des *Thrasylbulus*, *Dem.* 19, 277; vgl. *Hegesand.* bei *Ath.* VI, 251, a. — Andere, *Ar. Ecol.* 74; — *Dem.* 24, 27; — *S.* des *Philodemus*, *Κυρσβαν* benannt, *Aesch.* 2, 150; *Dem.* 19, 287. Freund des *Epistat*, *Plat. Phaedr.* 227, b. — *Παλληνεύς*, Inscr. 158. — Gargettler, *Att. Seew.* II, 26. — *Alc. Mess.* 15 (XI, 12). — Komödienichter, *Mein.* I, p. 444. — *Acharner*, *Th. Mus. N.* II, 3, 387. — *Αἰδαλίδης*, Inscr. 115. — *Argiver*, *Mion.* II, 230. — *Adäer*, II, 163. — aus *Rhyme*, *id.* III, 8. aus *Tennus*, S. VI, 41.
Ἐπι-κρατίδης, ὁ, Männch., Inscr. 1690; *Suid.* v. *Τυραννῶν*.
Ἐπι-κτάς, ὁ, *Athenae*, Inscr. 284. — Spartaner, 1279.
Ἐπι-κτισηκ, ἡ, *Straneun*, Inscr. 1892. 2016 u. öfter; *B. A.* 1193, 2.
Ἐπι-κτισηκ, οὐς, ὁ, *Slavennamen*, Inscr. 1715.
Ἐπι-κτισηκ, ἡ, *Straneun*, Inscr.
Ἐπι-κτισηκ, ὁ, *Boischer Philosoph* aus *Hierapolis*

in Phrygien, der früher Sklav war, *Luc.*; *W.* eines *Nikeros*, Inscr. 192. *S.* eines *Hokimus*, *Δαμπτρέας*, Inscr. 270, 1. — Smyrnder, *Mion.* III, 215.
Ἐπικυδίδης, ὁ, *S.* des *Epithides*, *Or.* b. *Her.* 6, 86.
Ἐπικυδής, οὐς, ὁ, Spartaner, *W.* des *Glaufus*, *Her.* 6, 86; *Paus.* 2, 18, 2. — *Callim.* 11 (XII, 102). — *Syrakusaner*, Br. eines *Hypocrates*, *Pol.* 7, 2, 3. — *Athenae*, Inscr. 879; — *Olynthier*, nach *Alexander* dem Großen, *Arr.* bei *Phot. bibl.* 70, 21.
Ἐπικυδίδας, ὁ, Feldherr der Spartaner im peloponnesischen Kriege, *Thuc.* 5, 12; *Xen. Hell.* 4, 2, 2.
Ἐπικυρίδης, ὁ, Spartaner, *Paus.* 10, 9, 10, wahrscheinlich der vorige Name.
Ἐπικωρος, ὁ, = *Ἐπικωρος*, Inscr. 4.
Ἐπικωμος, ὁ, *W.* des *Karneades*, D. L. 4, 62.
Ἐπι-λαῖς, ἴδος, ἡ, *X.* des *Thespias*, *Apollid.*
Ἐπὶ-λαός, ὁ, *S.* des *Releus* u. der *Chloris*, *Apollid.* 1, 9, 9.
Ἐπι-λέων, οὐτος, ὁ, für *Ἐπὶ-λαός*, *Schol. Ap. Rh.* 1, 156, aber *Paris*. *Ἐπιμήνης*.
Ἐπι-λήθης, οὐς, ὁ, Inscr. 169.
Ἐπὶ-λυκος, ὁ, *Athenae*, *Andoc.* 1, 117, 3, 29; — Gargettler, Inscr. 651. — *Ath.* VI, 234 f.; Dichter der alten Komödie, *f. Mein.* 1, p. 269.
Ἐπι-λυσάμενος, ὁ, *Athenae*, Inscr. 169.
Ἐπι-λυτίδης, ὁ, Spartaner, *Xen. Hell.* 5, 4, 39.
Ἐπὶ-μαχος, ὁ, Acharner, Inscr. 186; *Athenae*, *Mion.* II, 122. — *Lesbier*, *ibid.* S. VI, 69.
Ἐπι-μενίδης, ὁ, *Athenae*, Inscr. 302 für *Ἐπιμενίδης*.
Ἐπι-μένης, οὐς, ὁ, *Macedonier*, *Arr.* 4, 13; — *Thessalier*, Inscr. 1793.
Ἐπι-μενίδης, ὁ, Wahrsager u. Dichter aus *Kreta*, der *Athen* reinigte, *Plat. Legg.* 642; *Arist. Pol.* 1, 1, 6; D. L. 4, 109 ff.; *Palatios*, *Plut. Sol.* 12. *Defect.* orac. 1. — Davon adj. *Ἐπιμενίδειος*. — *Athenae*, Inscr. 641.
Ἐπι-μήδης, οὐς, ὁ, einer der *idischen Daktylen*, *Paus.* 5, 7, 6; vgl. *Schol.* II, 24, 720.
Ἐπι-μηθεύς, ὁ, *S.* des *Japetos*, Gemahl der *Pandora*, *Hes. Th.* 511; *δωπίος*, *Pind.* P. 5, 27.
Ἐπι-μηλίδης, ὁ, Gründer von *Koronea* in *Arfakten*, *Paus.* 4, 34, 5.
Ἐπι-νίκιος, ὁ, *sp.* Männch., *Phot.* 56, a, 26.
Ἐπὶ-νίκος, ὁ, Männch., Inscr. 1591. *Ἐπινίκος*, 1710. — komischer Dichter, *Mein.* I, p. 481. — Auf einer *adischen Münze*, *Mion.* II, 158. — Strateg der *Phoker*, *Th. Mus. N.* II, p. 544.
Ἐπὶ-ξενος, ὁ, *desgl.*, *Nici.* 2 (VI, 127).
Ἐπιν, τό, = *Ἐπιν*, *Her.* 4, 148.
Ἐπὶ-ουρος, ὁ, ein Steuermann, *Luc. D. Mer.* 14, 2.
Ἐπὶ-ουρος, ὁ, Br. des *Anfias*, *Schol. Ap. Rh.* 1, 164. *S. Κρογος*.
Ἐπιπιδώσα, ἡ, Schiffenname, *Att. Seew.* II, 41.
Ἐπιπολάι, αἱ, Ort auf einem steilen Felsen bei *Syrakus*, von *Dionysius* zu *Syrakus* gezogen, wo das Staatsgefängnis, die *Latoma*, war, *Thuc.* 6, 75.
Ἐπι-πόλη, ἡ, *Straneun*, *Phot.* 150, b, 33.
Ἐπιπυργίδα, ἡ, hieß die *Gefate* in *Athen*, *Paus.* 2, 30, 2, wie *Ἐπιπυργίς*, *Athene* in *Abdera*, *Hesych*.
Ἐπι-σάνης, οὐς, ὁ, 1) Anführer der *Pellaster* aus *Amphipolis*, *Xen. An.* 1, 10, 7 u. öfter. — 2) *Olynthier*, *Xen. An.* 7, 4, 7.
Ἐπὶ-στρατος, ὁ, Acharner, *Pol.* 4, 11.
Ἐπὶ-στροφος, ὁ, 1) *S.* des *Spithis*, Anführer der

Phoier im trojanischen Kriege, II. 2, 516. — 2) Bungegenoff der Trojaner aus Akybe, II. 2, 856. — 3) S. des Genuus, R. in Syrius, II. 2, 692. — 4) Epibamner, Her. 6, 127.

Ἐπίστωρ, ορος, ὁ, Troer, II. 16, 695.

Ἐπίστωρ, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. V. Pyth. extr.

Ἐπιτάδας, ὁ, Spartaner, Heerführer in Ephesteria, Thuc. 4, 8, 31 ff.; Plat. Agis 5 falsch Ἐπιτάδεος.

Ἐπιτάλειον, τό, feste St. in Elis Triphylia am Alpheus, Gew. Ἐπιταλεύς, Xen. Hell. 3, 2, 29; Pol. 4, 80, 13.

Ἐπι-τάλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448.

Ἐπι-τάλης, οὐς, ὁ, Männn., Inscr. 1512. — Athener, Θεορίκιος, Att. Seew. XIV, c, 128. — Cusbter, Mion. S. VI, 364.

Ἐπι-τελίδας, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 132; — olympischer Sieger, D. Sic. 5, 9; = Ἐπιτελίδης, Dion. Hal. 4, 1; — Athener, Inscr. 171.

Ἐπιτενκτας, vielleicht für Ἐπιτενκτας zu lesen.

Ἐπι-τενκεις, ἡ, Frauenn., Inscr. 2473.

Ἐπι-τιμήδης, ὁ, richtiger Ἐπιτιμήδης, ὁ, Mannsname, D. L. 2, 86, Suid.

Ἐπι-τιμος, ὁ, Männn., Inscr. 1588. — Pharsaliter, Plat. Pericl. 36. — Dem. ep. 5 i. A.

Ἐπι-τέριος, οὐς, ὁ, Athener, B. eines Kallistes, Thysiastr, Dem. 50, 47.

Ἐπιτροπήδην, aus einem sonst unbekannten attischen Demos, Inscr. 626.

Ἐπι-τόγγανος, ὁ, Männn., M. Anton. 8, 25.

Ἐπι-τογγάνων, οντος, ὁ, Männn., Inscr. 202. 2411. 3588, c.

Ἐπιτύδης (Ἐπικύδης), ὁ, auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 600.

Ἐπι-τύχης, οὐς, ὁ, Marier, Inscr. 2426.

Ἐπι-τυχος, ὁ, Athener, Inscr. 272.

Ἐπι-φάνης, οὐς, ὁ, Athener, Inscr. 412.

Ἐπι-φανιάνης, ὁ, Boioter, Inscr. 1613.

Ἐπι-φανίδης, ὁ, später Männn.

Ἐπι-φάνιον, ἡ, Frauenn., Alciph. 3, 39.

Ἐπι-φάνιος, ὁ, Männn., VLL. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 257.

Ἐπι-φράδης, οὐς, ὁ, Sohn des Homer, Procl. chrestom.

Ἐπι-φρων, ορος, ὁ, Athener, Dem. — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. P., extr.

Ἐπι-φωλλίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Alciph. 3, 37.

Ἐπι-χάκος, ὁ, Männn., Theoc. 14, 53.

Ἐπι-χάρης, οὐς, ὁ, Sicyonier, Dem. 18, 295; — Athener, Andoc. 1, 95; — Δαμπτρεύς, Lys. 12, 55.

— Großvater des Demophanes, Dem. 58, 66. — B. eines Charinos, Δευκονοεύς, Dem. 35, 14.

Ἐπι-χαρίδας, ὁ, = folgdm., Delphier, Curt. A. D. 3.

Ἐπι-χαρίδης, ὁ, Athener, Inscr. 167. Ἀλαεύς, 115. — Alexis bei Ath. IV, 161, b em. Meineke

Ἐπι Χαρίδης.

Ἐπι-χαρίνος, ὁ, Männn., Paus. 1, 23, 9, l. d.

Ἐπιχαρς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Suid., Polyaen. 8, 62.

Ἐπιχαμος, ὁ, Dichter aus Kos, der um 480 vor Chr. in Syrakus lebte, Theor. ep. 16 (IX, 600). — D. L. 8, cap. 3. — Rhodier u. Soliter, Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 166. — Pydnäer, B. des Meiron, Arr. Ind. 18, 5. — Adj. Ἐπιχαρμους.

Ἐπικύλλος, ὁ, Macebonier, Arr. An. 3, 19, 6 u. öfter. Ἐποραΐδα, ἡ, Kolonie der Römer, im Gebiet der Salasser, Strab. IV, 6, 205.

Ἐπονία, ἡ, St. in Ambracia, St. B.

Ἐποχος, ὁ, S. des Pyrgurus in Artabien, Apollid. 3, 9, 2. — Paus. 2, 33, 8. S. Ἐποχος.

Ἐπτακωμήται, οἱ, Volk am Pontus im Skythischen gebirge, Strab. XII, 3, 548.

Ἐπτάπορος, ὁ, Fl. in Myken, II. 12, 20; Strab. XII, 554.

Ἐπύαξα, ἡ, Gem. des Königs Syennefts von Cilicien, Xen. An. 1, 2, 12 ff.

Ἐπώνυμος, ὁ, Acherner, Is. 2, 3.

Ἐπωπύς, ὁ, 1) S. des Poseidon und der Kanake (ober des Alocus, Paus. 2, 1), Apollid. 3, 5, 5, R. von Sicyon. Vgl. Ptol. Heph. 6. Phot. 148, a, 12. — 2) Berg auf der Insel Mithetusa, Strab. v, 248, v. l.

Ἐπωπύς.

Ἐρατ, αἱ, kleine Feste in Jonien, unweit Teos, Thuc. 8, 19; Strab. XIV, 644.

Ἐρανα, ἡ, St. in Elis Triphylia, Strab. VIII, 361; nach Einigen = Ἀρήνη, nach St. B. Cyprassia.

Ἐρανοβόας, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Ἐρανος, ὁ, früherer Name von Cyprassus am Paros, St. B.

Ἐρανώ, οὐς, ἡ, Frauenn., Inscr.

Ἐρατίνο, ὁ (oder Ἐρατίνο, für Ἐρατίνο), Männn. auf einer Münze aus Maguesia, Mion. IV, 78.

Ἐρατί-κλεια, ἡ, Athenerin, Luc. D. Mer. 10.

Ἐρασι-κλῆς, εἶους, ὁ, Männn., Dem. 35, 20. — Rhodier, Mion. III, 420.

Ἐρασίλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.

Ἐρασιπύδης, ὁ, 1) einer der athenischen Feldherren in der Schlacht bei den arginusschen Inseln, Lys. 21, 8; Xen. Hell. 1, 5, 16; Ar. Ran. 1196. Bei Suid.

Ἐρασιπύδης. — 2) Anführer der Korinthier, Thuc. 7, 7.

Ἐρατίνο, ὁ, 1) Fl. in Argolis, der sich in den korinthischen Meerbusen ergießt, Her. 6, 76; Aesch. Suppl. 1033. — 2) Fl. in Artabien, u. ein anderer in Attika, Strab. VIII, 371.

Ἐρατί-ξενος, ὁ, Männn., Ath. X, 436, d; Callim. 42 (VII, 454).

Ἐρατί-ππος, ὁ, S. des Herakles, Apollid. 2, 7, 8. — Athener, Inscr. 171. 665. — Glauc. ep. (VII, 285).

— Auf Münzen aus Grythra u. Magnesia, Mion. III, 130. 142.

Ἐρασι-σθένης, οὐς, ὁ, Männn., Rh. Mus. N. F. VI, 1, p. 83.

Ἐρασι-στρατος, ὁ, 1) Athener, B. des Phäar, Thuc. 5, 4; einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; S. des Graton, Lys. 17, 3. — 2) berühmter Arzt aus Julis, Ath. XV, 666, a; in Alexandria, Strab. p. 486; Luc. (Daron Ἐρασι-στράτιος, Strab. p. 580; Ath. III, 87, b). — Lucill. 15 (XI, 83).

Ἐρασι-φών, ὦντος, ὁ, Athener, S. eines Graton, Lys. 17, 2 ff.

Ἐράσιμος, ὁ, Theophyl. ep. 36.

Ἐρασιμονίδης, ὁ, Patronymikum? Cratin.; vgl. Bergf. rell. com. Attic. p. 8.

Ἐρασος, ὁ, S. des Thryphylus, Paus. 10, 9, 5.

Ἐραστο-κλῆς, εἶους, ὁ, Musiker, Aristoxen., v. l. Ἐραστοκλῆς.

Ἐραστός, ὁ, Sokratiker aus Skyphos, Strab. XIII, 1. 608; Plat. Epist. 6, 13; D. L. 3, 46.

Ἑράτων, *ωνος*, *ῆ*, Mannsn., Alciph. Ep. 3, 10.
Ἑρατά, *ῆ*, Delphierin, Curt. A. D. 7.
Ἑρατίδαι, *οι*, ein edles Geschlecht in Rhodus, Pind. Ol. 7, 93.

Ἑρατικός, *ῆ* (?), Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 393.

Ἑρατοκλῆς, *ῆ*, Frauenn., Inscr. 1211; **Ἑρατοκλεια**, *ῆ*, Aristaeon. 1, 10.

Ἑρατοκλείδης, *ῆ*, Heraclide aus Corinth, Thuc. 1, 24.

Ἑρατοκλῆς, *ῆ*, *ους*, *ῆ*, Mannsn., Iamb. V. P. 25.

Ἑρατοκράτης, *ους*, *ῆ*, aus Thera, Ross. inscr. 218.

Ἑρατος, *ῆ*, *ῆ*, S. des Heraclides, Apoll. 2, 7, 8; R. von Argos, Paus. 2, 36, 5. — Pythagoreer aus Kroton, Iamb. V. Pyth., extr.

Ἑρατοσθένης, *ους*, *ῆ*, 1) einer der 30 Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. Gegen ihn ist Lys. or. 12. — Ein anderer, Id. or. 1. — 2) berühmter Grammatiker, Geograph und Dichter in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes, Strab., Luc. Macrob. 27.

Ἑράτωρ, *ῆ*, St. in Cyprus, Strab. VII, 326.

Ἑράτω, *ους*, *ῆ*, eine der 9 Musen, der lyrischen, bes. erottischen Dichtkunst, Hes. Th. 78; Plat. Phaedr. 259, d u. A. — Eine Nereide, Hes. Th. 247. — Eine Nymphe, Paus. 8, 37, 11. — Als Frauenn., id. 8, 4, 2, 10, 9, 5.

Ἑράτων, *ωνος*, *ῆ*, Athener, Lys. 17, 2; Plut. Symp. 3, 1. — Dyaniter, Inscr. 1590. — Spartaner, Nicand. ep. 3 (VII, 435).

Ἑρατάννυμος, *ῆ*, Mannsn., Inscr.

Ἑρατῆσος, *ῆ*, St. in Sicilien, westlich von Syracus, Pol. 1, 18, 5; D. Sic. 20, 31. Gw. **Ἑρατῆσος**, Pol. 1, 18, 11. Nach St. B. **Ἑρατῆσιρος**.

Ἑραβία, *ῆ*, St. in Sicilien, St. B.; Gw. **Ἑραβίατος**. Bei D. Sic. 12, 8, 14, 6 mit spir. lenis.

Ἑραβουλός, *ωνος*, ein italischer Wein, Ath. 1, 27, c. **Ἑραβμήνης**, *ους*, *ῆ*, Athener, S. des Eustemon, Is. 6, 10; — R. der Aethiopen, D. Sic. 3, 6.

Ἑράσιλος, *ῆ*, Parast., Plant. Capt.

Ἑρασιών, *ωνος*, *ῆ*, ein Landmann, Ar. Vesp. 1196.

Ἑρατίον, *τό*, St. in Sicilien, St. B.; Gw. **Ἑρατίον**, Polyae. 5, 6.

Ἑράτιος, *ῆ*, Schriftsteller aus Rhodus, Ath. VIII, 360, d.

Ἑράτιος, *ῆ*, 1) S. des Rhymentus, R. in Orchoemenus, H. h. Apoll. 297; Apoll. 2, 4, 11; auch Argonaut, Pind.; aber nach Ap. Rh. 1, 187 S. des Poseidon aus Milet, vgl. Schol. — Syrer, Plut. Arat. 18. — Mantineer, Inscr. 1457.

Ἑράτιον, *ῆ*, St. in Thracien, Dem. 7, 37.

Ἑράτιος, *ῆ*, Athener, **Ἀλαεύς**, Att. Seew. I, a, 2.

Ἑράτοκλῆς, *ῆ*, *ους*, *ῆ*, Athener, Dem. 19, 180; Lys. 28. — Archon, Inscr. 108. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 123.

Ἑράτοκλῆς, *ους*, *ῆ*, olympischer Sieger aus Gimetra, Pind. Ol. 12. — Athener, Inscr. 165.

Ἑράτιμος, *ῆ*, Athener, Inscr. 169.

Ἑράτοφίλος, *ῆ*, Athener, Dem. 49, 180; Arist. rhet. 7, 3; Inscr. 172.

Ἑράτοχαρής, *ους*, *ῆ*, Athener, Aesch. 2, 15; Inscr. 282.

Ἑραδονία, *ῆ*, richtige Lesart für **Κερδονία**, w. m. f. **Ἑραβινδολέων**, *ωνος*, *ῆ*, kom. Parastitenname, Alciph. 1, 23.

Ἑραβος, *τό* (f. Lexic.), nach Hes. Th. 123 S. des Chaos.

Ἑρατίμος, *ῆ*, Br. des Pindar, Vit. v. 4. S. **Ἑρατίων**.

Ἑραμβοί, *οι*, ein Volk, welches Homer neben den Sidoniern u. Aethiopen nennt, Od. 4, 84, gew. als ein Troglodytenvolk Arabiens erkl., Strab. XVI, 748.

Ἑράρεα, *ῆ*, Ort in Megara, Paus. 1, 43, 5; **Ἑραριάτης**, St. B.

Ἑράσιον, St. in Böotien, Dionys. descr. Gr. 90; Suid. S. **Ἑράσιον**.

Ἑράσιος, *ῆ*, Mannsn., Paus. 10, 27, 3.

Ἑράσιος, *ῆ*, ob. **Ἑράσιος**, *ῆ*, St. auf Lesbos (nach St. B. von Cresus, einem S. des Mafar, benannt), Thuc. 3, 18; Dem. 17, 7; Strab. XIII, 2. Gw. **Ἑράσιον**, Thuc. (Ueber den Accent vgl. Arcad. p. 76, 25.)

Ἑρατμεύς, *ῆ*, Phäake, Od. 8, 112.

Ἑράτριάς, *ῆ*, auch p. **Ἑράτριάς**, II, 2, 537, 1) St. auf der Insel Gubda, Her. 1, 61 u. A. — 2) St. in Thessalia Bithiotis, Pol. 18, 3, 5; Strab. X, 447. — Gw. **Ἑρατριάς**, *ῆ*, Her. 5, 99; Thuc. 1, 15 a. A.; fem. **Ἑρατριάς** u. **Ἑρατριάς**, p., St. B. — Adj. **Ἑρατριάς** u. **Ἑρατριάς**, Her. 6, 101 u. Folgeb.; *οἱ* **Ἑρατριάς**, die eretrische Philosophenschule des Menekemus, D. L. 1, 17, 2, 126, öfter.

Ἑρατριάς, *ῆ*, Athener, Inscr. 169; — Grammatiker, Ath. XIII, 604, b u. A.

Ἑρατρίων, *ῆ*, *οἱ*, *οἱ*, St. B. v. **Θάβη**.

Ἑρατίτης, *ῆ*, St. in Lycien, Gw. **Ἑρατίτης**, St. B. **Ἑρατρίων**, *ωνος*, *ῆ*, Anführer der Arkadier gegen Bylos, II, 7, 149. vgl. 4, 319; Schol. Ap. Rh. 1, 162.

Ἑρατρία, *ους*, *ῆ*, Frauenn., Agath. 21 (v, 287).

Ἑρατριάς, *ῆ*, nach den Aeltern, wie II, 2, 547, gleich **Ἑρατριάς**, w. m. f. Spätere unterscheiden von ihm den S. des Pandion, Enkel des Erichthonius, R. von Attika, Thuc. 2, 15; Apoll. 3, 14, 8. — **Ἑρατριάς**, *οἱ*, dessen Nachkommen, die Athener äh., Pind. I, 2, 19; Soph. Ai. 202. Auch im sing., Soph. Ant. 982; Ar. Equ. 1015; Paus. 7, 17, 7. — Fem. **Ἑρατριάς**, *ῆ*, S. des Erastheus, Ap. Rh. 1, 212; auch adj. **Ἑρατριάς**, Apoll. 3, 14, 1 (eine Quelle ob. ein Brunnen auf der Akropolis, vgl. Her. 8, 62); *ωνή*, eine attische Tribus, Inscr. 147; Oratt. — **Ἑρατριάς**, *τό*, Tempel des Erastheus auf der Akropolis in Athen, Her. 8, 55; Paus. 1, 26, 5.

Ἑρατριάς, *ῆ*, Mannsn., Phot. bibl. p. 258, 18.

Ἑράδα, St. in Parthien am Guphrat, Gw. **Ἑρατριάς**, St. B.

Ἑράνδος, *ῆ*, Thebaner, Plut. Lys. 15. — **Ἑράνδης**, *ους*, Paus. 10, 9, 9.

Ἑράννη, *ῆ*, für **Ἑρανήνη**, Schol. Par. Ap. Rh. 3, 242.

Ἑρασιπιδας, *ῆ*, Tegeat, Anyt. 2 (VI, 153).

Ἑραβία, *ῆ*, Gem. des Telamon, Pind. I, 5, 42 (**Ἑραβία**, frg. 45); Soph. Ai. 569. Vgl. **Ἑραβία**.

Ἑραβίας, *ῆ*, S. des Telamon, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71 (Schol. **Ἑραβίας**), 2, 1039.

Ἑραβίλος, *ῆ* (?), Nomm. 32, 223.

Ἑράνιος, *ῆ*, Mithylenäer, General Alexanders des Gr., D. Sic. 17, 57; Arr. An. 3, 6 ff.

Ἑράνιος, *ῆ*, *ους*, *ῆ*, Nebenfl. des Axios in Macedonien, Arr. An. 1, 5, 8; Ath. I, 43, d; oder richtiger **Ἑράνιος**, *ωνος*, Strab. VII, 327.

Ἑράδα, *τά*, St. in Karien, Hierocl.

Ἐριδανίς, ἰδος, δ, Theocr. 3, 35, wtrd von Cini- gen als Frauenn. erklärt.

Ἐρι-δάρης, δ, Miletter, Conon.

Ἐρι-θήλας, δ, S. des Artafus, Schol. II. 6, 396.

Ἐρίκεια, ἡ, attischer Demos zur ägäischen Phyle, Cw. Κορινθίους, St. B. — Adv. Ἐρικελάδην, Ἐρικε- ἀνδρῆ, Ἐρικελάδην. — Inscr. Ἐρικα-εύς.

Ἐρικουόσσα, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. Bei Ptol. Ἐρικουόσσα.

Ἐρικώδης, ἡ, = Vor-, D. Sic. 5, 7; Schol. Ap. Rh. 3, 42.

Ἐρικώδη, ἡ, L. des Damastios, Schol. Ap. Rh. 1, 104.

Ἐρίμναστος, δ, Mannn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἐριμον, τό, St. der Denotter, St. B.

Ἐρινεύς, δ (ἡ, Strab. X, 476), 1) St. in der bori- schen Tetrapolis am Pinus, Her. 8, 43; Thuc. 1, 107; Strab.; Cw. Ἐρινεύς u. Ἐρινεάτης, St. B. —

2) St. in Thessalia Bythiotis bei Larissa, Strab. IX, 434. — 3) λιμήν, Hafenstadt bei Rhypd in Achaia, Thuc. 7, 34; Paus. 7, 22, 10. — 4) Gegend in Attika, unweit Eleusis am Rhipisus, Plat. Theast. 143, a (v. l. Κοινὸν); Paus. 1, 38, 5. — 5) Ort in Troja, Strab. XIII, 598. — 6) Fl. in Cilicien, Thuc. 7, 80.

Ἐρινεύς, besser Ἐρινεύς, υός, ἡ, gew. im plur. als Ἐρινεές, αἰῆας. Ἐρινεές, die Nachtgöttinnen, II. 9, 454. Od. 15, 234. Nach Hes. Th. 185 L. der Göt- (aus den Blutstropfen des Uranus); nach Aesch. Trö- ster der Nacht. — Nach Eur. Troad. 857 find es drei, u. so bei Sp., wie Apollid. 1, 1, 3. S. Lexic.

Ἐρις, ἰδος, ἡ, bei Hom. Schwester u. Gefährtin des Eros, II. 4, 440. Nach Hes. Th. 223 L. der Nacht. Später äh. Göttin der Zwietracht. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.

Ἐρισάκη, ἡ, St. in Spanien, App. Hisp. 69.

Ἐρι-σθένεια, ἡ, S. des Aristokrates, D. L. 1, 94.

Ἐρισιάδαι, οἱ, f. Ἐρισιάδαι.

Ἐρι-τίμος, δ, Corinthier, Pind. Ol. 13, 41.

Ἐρίφια, ἡ, Pferdename, Paus. 6, 21, 7.

Ἐρι-φάνης, υος, δ, Mannn., μέλοποιός, Athen. XIV, 619, c.

Ἐρίση, ἡ, Amme des Bacchus, p. bei E. M. p. 372, 4.

Ἐριφος, δ, komischer Dichter, Ath. II, 58, b u. sonst; f. Mein. I, p. 420.

Ἐρι-φύλη, ἡ, L. des Lalaus, Gem. des Amphitru- raus, Od. 11, 326; Pind. N. 9, 11; Apollid. 3, 6, 2. — Beim Schol. Plat. Name der Gryphäischen Sibylle.

Ἐρι-φύλος, δ, Rhetor aus Rhodus, Quintil. 10, 7.

Ἐριφόνιος, δ, 1) = Ἐρεφθεύς, nach Eur. Ion 268 S. der Erde; nach Sp. S. des Cephalus, K. in Athen, der auf der Akropolis in Athen als Heros ver- ehrt wurde, Apollid. 3, 14, 6. Dav. Ἐριφονίδαι, οἱ, die Athener, Anth. App. 51. — 2) S. der Dardanus, B. des Eros, II. 20, 220.

Ἐριχόνιος (?), δ, auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ἐριόνης, ἰδος, ἡ, 1) Gem. des Dileus, II. 13, 697. — 2) L. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.

Ἐριών, υος, δ, Megarer, Inscr. 1052.

Ἐρεσίλος, δ, Heraculus, später Mannn., Suid.; Inscr. 1081 steht Ἐρεσίλος.

Ἐρένα, ἡ, Fl. in Boötien, bei Lebadea, Paus. 9, 39; Plut. amat. narrat. I. Bei Lycophr. 153 ist Ἐρεννα Wein der Demeter.

Ἐρενναίος, δ, = folgdm, D. Per. 286.

Ἐρένιος, δ, δρυμός, silva Hercynia (Hartz) in Deutsch-land, D. Sic. 5, 21; Strab. IV, 207; δ Ἐρέν- νιος σκόπελος, Ap. Rh. 4, 640.

Ἐρμ-ἀγόρας (Hermesbildsäule auf der Agora in Athen, sonst Ἐρμῆς ἀγοράς, Luc.), δ, Mannn., Inscr. 2157; Rhetor aus Lemnos in Athen zu Au- gustus' Zeit, Strab. XIII, 3. — Smyrner, Mion. III, 193. — Philosoph aus Amphipolis, Suid.

Ἐρμάργου, auf einer lydischen Münze, bei Mion. IV, 158 für Ἐρμαγόρου.

Ἐρμαδίων, υος, δ, Mannn., Inscr.

Ἐρμ-ἀθήνη, ἡ, Bildsäule des Hermes u. der Athene vereint, Cic. Att. 1, 1.

Ἐρμαία ἀκρα, ἡ, Vorgebirge in Zeugitane in Afri- ka, Pol. 1, 36, 11; Strab. XVII, 834, mit einer gleich- namigen St.

Ἐρμαία, ἡ, Ἐφάβη, Inscr. 1608.

Ἐρμαϊκός, den Hermes betreffend, Schol. Plat.

Ἐρμαίων, ober attisch Ἐρμαίων, τό, Tempel des Hermes. — Ort am thracischen Bosporus, Pol. 4, 34, 2. — Ort auf der Gränze von Asien u. Mesopotamien, Paus. 8, 34, 6.

Ἐρμαῖος, attisch Ἐρμαῖος, den Hermes betreffend, δ Ἐρμαῖος λόφος, Hügel in Ithaka, Od. 16, 471; τὸ Ἐρμαῖον λέπας, όρος, Vorgebirge in Lemnos, Aesch. Ag. 283; Soph. Phil. 1459; τὰ Ἐρμαῖα, Fest des Hermes, Paus.

Ἐρμαῖος, δ, Mannn., Arcad. p. 43; Plut. def. or. — Lys. fr. b. Ath. XIII, a. C.; Inscr. 1426. 1211, offi. — Αλγύπτιος, ἰχθυόσαυρος, Archipp. b. Ath. VI, 227, a. — Delphier, Curt. A. D. 27.

Ἐρμαῖος, δ, Anaphlystier, Inscr. 180. — Alex. b. Ath. XI, 473, d.

Ἐρμαῖος, δ, Tanagrier, Inscr. 1593. — Aus Her- mione, 1220, Böckh Ἐρμαῖος.

Ἐρμαῖον, υος, δ, Corcyrier, Inscr. 1893.

Ἐρμαῖωνδας, δ, Zehner, Thuc. 3, 5.

Ἐρμ-άνουρος, ἰδος, δ (aus Hermes u. Anubis zus-ammengesetzt), Anth. (XI, 360).

Ἐρμαννίος, ober Ἐρμαννίος, ό, Grammatiker, Schol. II. 24, 557.

Ἐρμ-αρχος, δ, Mannn., Ath. XIII, 588, b, f. E.

Ἐρμαρχος. — S. des Agemarchos aus Nisyra, D. L. 10, 15; Phot. cod. 167. S. Ἐρμαῖος.

Ἐρμάς, δ, Athener, Inscr. 268. 275. — Strab. XV, 749; N. T. — Wgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 21. S. Ἐρμῆς.

Ἐρμά-φίλος, δ, desgl., Inscr. 2015. — Auf thyr- räischen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.

Ἐρμ-αφροδίτης, ό, S. des Hermes u. der Aphro- dite, ein Zwitter, D. Sic. 4, 6; Luc. D. D. 15, 2 u. A.

Ἐρμάων, ό, poet. = Ἐρμῆς, Hesiod. b. Strab. I, 42, u. bei Sp. D., wie Nonn.

Ἐρμάς, ό, ep. = Ἐρμῆς, II. 5, 390; bei Ἐρμάω, gen.; auch Her. 5, 7; — auch Mannn., Athener, Inscr. 728. S. das folgdm. u. Ἐρμῆς.

Ἐρμάς, ep. = Ἐρμῆς, Mannn., a) Tyrann in Atarneus in Kleinasien, Plat. Ep. 6; D. L. 5, 3. — Strab. XIII, 1. 610. — Geometer, Plat. Symp. 9, 1; Metaphysiker, Geschichtsschreiber, Ath. X, 438, b. Ca- mier, XIII, 606, c. — Κορυμνός, ein Zambenidichter, eb. XIII, 563, d. — Inscr. 184 ff. 1057 u. offi. — Auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 14. — Wgl. noch Fabric. bibl. gr. 114, not.

Ἐρμαίων, τό, = Ἐρμαίων, Strab. VIII, 343.

Ἑρμειος, ein attisches Demos Ἑρμος, Inscr. 181 (Her. V. Hom. 2, κόλπος, bei Smyrna, s. Ἑρμος).

Ἑρμάντριχος, ὁ, S. des Aspar, Phot. 55, a, 11.

Ἑρμερος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 721, a (App. 209).

Ἑρμ-ἔως, ὅς, Mannsn., Inscr. 1012. 1972.

— Auf einer magneßischen Münze, Mion. III, 156.

Ἑρμῆς, ἴδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2664.

Ἑρμῆνιος, ὁ, Mannsn., Plut. Popl. 16.

Ἑρμ-ῆραχλῆς, ἴους, ὁ, Statue des Hermes u. Heracles, Cic. Att. 1, 10.

Ἑρμῆς, οὐ, ὁ, eigl. ἡστ. aus Ἑρμῆας, p. auch Ἑρμῆας, S. des Zeus u. der Rhea, Vöte der Götter, Gott des Handels, als Psychopompus Führer der abgestorbenen Seelen in den Hades, Hom. u. Folgende.

— Mannsn., öfter in Inscr. 1279. 1969, oft. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 50, not.

Ἑρμῆς-ἀνδρος, ὁ, Mannsn., Sp.

Ἑρμῆν-ἀνάξ, ἀκτος, ὁ, Elegendichter aus Kollypon, Ath. XIII, 597, a u. A.; Kollyponier, Nic. Th. 3; Paus. 6, 17, 4.

Ἑρμῆσιλαος, ὁ, ob. -ἴως, Chier, Ath. III, 603 f.; Inscr. 2414. — Auf einer Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 10.

Ἑρμῆσι-λόχος, ὁ, Klagomenier, Mion. III, 65.

Ἑρμῆσι, ἡ, Frauenn., Inscr. 1970.

Ἑρμῆας, ὁ, = Ἑρμῆας, D. Hal. Din. 11 u. sonst.

Häufiger Mannsn. in Inscr. u. auf Münzen, z. B. aus Ephefus, Mion. S. VI, 122. aus Rhodien, III, 176.

Ἑρμῆος, ὁ, Peripatetiker, Luc. Demon.

Ἑρμῆονος, ἡ, = Ἑρμῆον 2, Orph. Arg. 1134.

Ἑρμῆονος, ὁ, Mannsn., Ath. IX, 399, a.

Ἑρμῆον, ἡ, 1) S. des Menelaus, Od. 4, 14; Eur. Or. Auch sonst als Frauenn., Inscr. 445. 1207. — 2)

Hafenstadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter, II, 2, 560; Paus. 2, 34, 4. Gew. Ἑρμῆονος, Her. 7, 6; Thuc. 1, 27 u. A.; fem. Ἑρμῆονος, ἴδος, z. B. vauß, Thuc. 1, 131. dah. sc. γῆ, das Gebiet der St. 2, 56 u. A. — Ἑρμῆονος, Alciph. — Adj. Ἑρμῆονος, Plut. Alex. 36. Dah. τὸ Ἑρμῆονος ἀκρωτήριον, u. κόλπος, b. der St., Strab. VIII, 335.

Ἑρμ-ῆνι, ἡ, S. des Boeotus, Schol. II, 2, 511.

Ἑρμ-ῆνιδας, ὁ, Sazonier, Plut. Pelop. 13.

Ἑρμ-ῆνις, ἴδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 385. 391.

Ἑρμ-ῆνος, ὁ, Bürger aus Atarneus, Her. 6, 4; Dichter der alten Komödie in Athen, Ar. Nubb. 557 u. sonst; s. Mein. I, p. 91. frg. II, 380 ff. — Schriftsteller aus Smyrna, Ath. I, 21, a, oft; D. L. 1, 42; Plut. Dem. 5 u. A. — Auf smyrnaischen Münzen, Mion. S. VI, 502. 305. — Kyzischer, Ath. XV, 697, a. — Plut. Sol. 2, 6. — Inscr. 728.

Ἑρμῆων, ὅς, S. des Eutops, Erbauer von Hermione, Paus. 2, 34, 4 (die St. selbst auch heißt so, Eur. Herc. Fur. 615; Pol. 2, 52, 2). — Inscr. 2150.

— Desgl. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 476.

Ἑρμῆ-βιος, ὁ, Mannsn., Ath. XIII, 598, a.

Ἑρμῆ-γῆνης, οὐς, ὁ, Athener, S. des Hipponitus, Plat. Phaed. 59, b u. öfter. — Xen. Hell. 4, 8, 13. — Inscr. 758. — Ἀσπένδρος, Memn. in Phot. bibl. 227, 7. — Rhetor aus Larus um 161 vor Chr., Luc. — Dichter, Ath. XV, 697 f. — Auf Münzen aus Smyrna, Laodicea, Milet, Mion. III, 194. IV, 312. S. VI, 268 u. öfter. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 76.

Ἑρμῆ-γενία, ἡ, Frauenn., Liban. ep. 654.

Ἑρμῆ-δῆμας, ἀκτος, ὁ, Frauenn., D. L. 8, 2; Ech-

rer des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. 475, 16; Iambl. v. Pyth. 11.

Ἑρμῆ-δῆμος, ὁ, Grammatiker, Schol. II, 2, 353.

Ἑρμῆ-δίκη, ἡ, Gem. des Ribas, Heraclid. Pont.

Ἑρμῆ-δίκος, ὁ, Samier, Mion. III, 280.

Ἑρμῆ-δότης, ὁ, Mannsn., Lucill. 47 (XI, 154).

— Dichter, Stob. 60, 3; vgl. auch Plut. Is. et Os. 24.

Ἑρμῆ-δωρος, ὁ, Athener, Inscr. 337. — Episturischer Philosoph, Zeitgenos des Lucian. — Ein Schüler des Platon, der die Gespräche seines Lehrers in Sicilien verfaßt, woraus Zenob. 5, 6 das Gesprächwort macht: Λόγουσιν Ἑρμῆδωρος ἐμπορεύεται (ein Vers aus einem Komiker). — Samier, Ath. VIII, 606, c. — Epheßer, Strab. XIV, 642. — Macedonier, Arr. An. 3, 11, 8. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Ἑρμῆ-ζυγος, ὁ, Mannsn., Hippocr.

Ἑρμῆ-θετος, ὁ, desgl., Inscr. 3081.

Ἑρμῆ-θεος, ὁ, auf einer karischen Münze, vielleicht für Ἑρμῆθετος, Mion. S. IV, 471.

Ἑρμῆ-κλείδης, ὁ, Mannsn., Sapph. 1 (VI, 269), f. S. Ἑρμῆκλείτης.

Ἑρμῆ-κλῆς, ἴους, ὁ, Dichter, Ath. XV, 697, a. — Athener, Probolischer, Inscr. 758; auf athenischen Münzen, Mion. II, 119.

Ἑρμῆ-κράτεια, ἡ, Frauenn., Antip. Th. 63 (VII, 743).

Ἑρμῆ-κράτης, οὐς, ὁ, 1) S. des Hermon, Anführer der Syrakusaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 4, 58 ff. — 2) Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 1, 2, 43. — 3) Profonneser, B. eines Phanobius, Inscr. 8. — Delier, 2293. — Peim Schol. Dem. 5, 25 für Ἑρμῆκράτης, Miletier. — Achaier, Mion. II, 161. S. III, 6.

Ἑρμῆ-κράτης, ὁ, Bildhauer, Strab. XIII, 1. 588. — Dichter der Anthologie. — Auf einer Münze bei Mion. S. V, 509.

Ἑρμῆ-κράτης, ὁ, Athener, Inscr. 85, b.

Ἑρμῆ-λαος, ὁ, Macedonier, Schüler des Kallisthenes, Arr. An. 4, 13; Plut. Alex. 55. — Athener, Inscr. 272. — B. eines Poseidonius aus Gerathea, 2919, b, 11. — Auf lydischen Münzen, Mion. IV, 58. S. VII, 356. desgleichen auf Münzen aus Kyzilus u. Nikomedia, II, 551. S. V, 218, 353.

Ἑρμῆ-λόχος, ὁ, Mannsn., ein Dichter, Phot. cod. 167 aus Stob. 98, 66.

Ἑρμῆ-λυνος, ὁ, Athener, Her. 9, 105; Paus. 1, 23, 10 u. sonst.

Ἑρμῆ-λυνος, ὁ, Schriftsteller, Schol. II, 13, 130.

Ἑρμῆ-δωρος, οἱ, die Hermunduren in Deutschland an der Elbe, Strab. VII, 290; auch Ἑρμῆδωροισι, D. Cass.

Ἑρμῆ-πιδηκιάδης, αἰ, komisch gebildetes Wort, die häßlichen Kinder des Hermolytus zu bezeichnen, Pallad. 40 (XI, 353).

Ἑρμῆ-πολις, ἡ, oder Ἑρμῆούπολις, St. B.; Ἑρμῆούπολις, Her., 1) ἡ μεγάλη, Hauptstadt des hermopolitischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 67; Strab. XVII, 802. — 2) ἡ μικρά, im alexandrinischen Nomos in Unterägypten. — Gew. Ἑρμῆοπολίτης, Strab. 812, u. adj. Ἑρμῆοπολιτικός, 813, wo Ἑρμῆοπολιτικὴ φωνή, eine Orangsfeiern in Septanomis.

Ἑρμῆς, ὁ, 1) fl. in Aegolis, der sich in den smyrnaischen Meerbusen ergießt, II, 20, 392; Her. 1, 55; Strab. XIII, 3. Davon Ἑρμῆον ποδῖον bei Ryme. — 2) Flußgott, S. des Deianus, Hes. Th. 343. — 3) S. des

Ἑρμάνθος, ὁ, 1) Gebirge in Arabien, an der Gränze von Elis, Od. 6, 103 u. A. — 2) Nebenfl. des Ägyptens in Arabien; Strab. VIII, 343; Callim. Iov. 18; Pol. 4, 70. Nach Paus. 8, 24, 2 auch eine St., das alte *Φήγεια*. — Adj. *Ἑρμάνθιος*, Soph. Tr. 1099 u. A.; fem. *Ἑρμάνθίς*, St. B. — 3) Nach Ptol. Heph. bei Phot. 146, b, 41 *ἑ*. des Apollo.

Ἑρμᾶς, *αἶνος*, ὁ, Tröer, Il. 16, 345. ein Anderer, 16, 415. — Qu. Sm. 3, 231.

Ἑρμαρά, *αἱ*, St. in Thessalien am Meere, Strab. IX, 443; auch in Lykien, Gw. *Ἑρμαραῖος*, St. B.

Ἑρμυνός, ὁ, Peripatetiker, Ath. v, 241, c.

Ἑρμύρων, ὁ, Metotier, D. Sic. 20, 16.

Ἑρῆς, *εὐρος*, ὁ, 1) *ἑ*. des Poseidon, R. der Clymet in Sicilien, Apollod. 2, 5, 10; oder ein *ἑ*. des Butes, D. Sic. 4, 83; Paus. 3, 16, 4. — 2) Berg in Sicilien, nahe am Vorgebirge Drepanon, Pol. 1, 55, 6; Strab. VI, 254, mit einem berühmten Tempel der Aphrodite; dabei die St. *Ἐρῆς*, Thuc. 6, 2; D. Sic. 4, 23 u. A.; Gw. *Ἑρμύρων* ἢ *Ἑρμύρη* das Gebiet, Her. 4, 45.

Ἑρῆλας, ὁ, Arzt in Athen aus dem Peitiden, Dem. 22, 18; *Ἑρῆεύς*, Plat. Eryx. 392, a; Kybathener, Inscr. 216.

Ἑρῆδαΐδας, ὁ, Eacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἑρῆδαῖος, ὁ, Chalcidenser, Iamb. v. Pyth. 35.

Ἑρῆδ-μαχος, ὁ, Arzt in Athen, *ἑ*. des Alkmenus, Plat. Phaedr. 268, a. Symp. 178 ff. — *κηδοστῆς* des Chabrias, Dem. 40, 24. — Inscr. 215 Kybathener; — Andoc. 1, 35.

Ἑρῆς, *ἰδος*, ὁ, Athener, Ar. Ran. 934; B. des Philoxenus, Ath. I, 6, b, u. Arist. Eth. I, 10. Vgl. *Ἑρῆλας*.

Ἑρῆδᾶς, *οὐς*, ἡ, Gem. des Arceflaus II. in Cyrene, Her. 4, 160; Polyæn. 8, 41.

Ἑρῆδαια, ἡ, St. in Cyrenen, St. B.; Nonn. 13, 445.

Ἑρῆλη, Wein der Demeter, E. G.

Ἑρῆλη, ἡ, St. in Akarnanien, früherer Name von *Οἰνιάδα*, Strab. X, 460. Gw. *Ἑρῆληαῖος*, St. B.

Ἑρῆλ-χθων, *ονος*, ὁ, *ἑ*. des Ketroph, Plat. Crit. 110, a; Apollod. 3, 14, 2. — *ἑ*. des Triopas, Call. Cer. 33, wie St. B.; oder des Myrmbion, Hellenic. bei Ath. X, 416, b (bei Palaephata. 24 falsch *Ἑρῆλ-χθων*, wie Schol. Lycophr.); vgl. Ael. V. H. I, 27, wo *Κάν-θων* falsch für *Ἄθων*.

Ἑρῆος, ὁ, *ἑ*. des Hermes, Argonaut, Pind. P. 4, 179; Ap. Rh. 1, 51. *ἑ*. des Eros.

Ἑρῆα, ἡ, attischer Demos zur ägäischen Phyle, Harpocr. (wo *Ἑρῆα* steht); ob. zur aiantischen, Schol. Plat. Alc. I, p. 389. — Adv. *Ἑρῆαδων*, *Ἑρῆαῖς*, *Ἑρῆαῖον*, Plat. Alc. I, 123, c; Gw. *Ἑρῆαῖος*, Dem. 40, 16-59, 84. Nach Suid. auch *Ἑρῆαδων*.

Ἑρῆος, ὁ, Heros, nach dem der vorige Demos benannt ist, St. B.

Ἑρῆμενός, ὁ, alter Name von Orchomenos in Boeotien, Hes. fr. 15.

Ἑρῆμην, ἡ, Schiffsname, Att. Seow. IV, e, 5.

Ἑρῆς, *ωτος*, ὁ, Gott der Liebe. Nach Hes. Th. 116 der älteste der Götter; nach Orpheus *ἑ*. der Nacht, nach Sappho *ἑ*. des Uranus. — Männchen, Inscr. 191 ff. u. sonst; Anth. IX, 666 ein Garten. 668 Landgut. 626 Quelle.

Ἑρῆδεων, *τό*, dim. zu vorigem, kleiner Liebesgott, Philipp. ep. 36 (XI, 174).

Ἑρῆιδες *νύμφαι*, des Bades Gros, Marian. Anth. IX, 627.

Ἑρῆιανός, ὁ, sy. Mannen., z. B. Erklärer des Siphocrates, der ein Vericon zu diesem geschrieben, vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 233.

Ἑρῆιός, ὁ, Inscr. 165 Athener aus der eresthischen Phyle.

Ἑρῆιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 818; Plaut. Mo-naechm. — Getäre, D. L. 10, 7.

Ἑρῆιος, ὁ, Männchen, Inscr. 405; Ep. ad. 612, a (App. 145); ebenso *Ἑρῆιος*, Inscr. 2521.

Ἑρῆιων, *ωνος*, ὁ, besgl. Inscr. 1577. — Nach Suid. ein Br. des Pindar, s. *Ἑρῆιμος*.

Ἑρῆιστή, ἡ, nach Einigen die Rumäische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Ἑρῆος, ἡ, St. in Phokis, Her. 8, 33; bei Paus. 10, 3, 2 oxyt.

Ἑρῆας, ὁ, hebräischer Name, LXX.

Ἑρῆβῆ, *ἰος*, *Ἑρῆβῆ*, St. in Palästina, Hesych.; das Gebiet *Ἑρῆβωνίτις*.

Ἑρῆων, *ονος*, ὁ, Knidier, Mion. S. VI, 481.

Ἑρῆωνίης, ὁ, Männchen, auf einer erythräischen Münze (*Ἑρῆωνίον*), Mion. III, 132.

Ἑρῆία, ἡ, eine Gesperide, Ap. Rh. 4, 1427; Insel, D. Sic. 3, 53.

Ἑρῆία, ἡ, sc. γῆ, das Abendland, in verschiede-nem Umfang gebraucht, bes. von Italien, Dion. Hal. 1, 35 u. A.; Gw. nach St. B. *Ἑρῆίος* u. *Ἑρῆ-ριώτης*.

Ἑρῆίος, abendlich, westlich, ἡ *Ἑρῆίη ἄλις*, das mittelländische Meer, D. Per. 45; *χθών* = *Ἑρῆία*, Ap. Rh. 3, 311.

Ἑρῆίς, *ἰδος*, ἡ, fem. zum vorigen. Als subst., ἡ, *ἑ*. des Hesperus, D. Sic. 4, 27; *αἱ Ἑρῆίδες*, nach Hes. Th. 215 Tochter der Nacht, drei, 275; Palaephata. 19 vier; vgl. Strab. III, 150; Ath. III, 92 f. Am Okeanos und Atlas wohnen, bewachen sie den Garten mit goldenen Äpfeln. — *αἱ Ἑρῆίδες νῆ-σος*, Inseln der Hesperiden, nach Strab. — *αἱ Μα-κάρων νῆσος*, nach D. Per. 563 = *αἱ Κασσιόπιδες*. — Bei St. B. früherer Name der libyschen St. Beronisse; im plur. *αἱ Ἑρῆίδες*, Ptol. 4, 4; Strab. XVII, 836. Gw. *Ἑρῆίταις* (Her. *Ἑρῆσπεῖταις*, w. m. f.). Bei Xen. An. 7, 8, 14 Gw. von West-Armenien. — *Ἑρῆίτις*, = *Ἑρῆίς*, D. Sic. 4, 27, vom Lande.

Ἑρῆος, ὁ, Br. des Atlas, D. Sic. 4, 27. *ἑ*. des Atlas, ibd. 3, 60. — Athener, Inscr. 268. 285.

Ἑρῆων χείρας, *τό*, Bergspitze, D. Sic. 3, 68.

Ἑρῆα, ἡ, St. in Syrien, Ios., VLL.

Ἑρῆαῖος, *ος*, u. *Ἑρῆνός*, eine jüdische Sekte, Ios.

Ἑρῆα, ἡ, ion. u. ep. *Ἑρῆλη*, 1) *ἑ*. des Kronos und der Rhea, Göttin des Heerdes, sowohl des Hauses als der Städte, Hom. h. 23; Hes. Th. 454; Plat. Phaedr. 247, a. — 2) eine der Hesperiden, Apollod. 2, 5, 11.

Ἑρῆαία, ἡ, ion. *Ἑρῆαῖη*, Her. 8, 23, ep. *Ἑρῆαία*, 1) St. in Kiboda, II. 2, 537 (das spätere *Ἐρῆς*, Paus. 7, 26, 4); Thuc. 7, 57; Arist. Pol. 5, 3, 2; Strab. X, 445. — 2) nach Apollod. 3, 7, 3 St. in Thessalien am Olympus; nach St. B. auch in Akarnanien. — Gw. *Ἑρῆαῖος*, Thuc. I, 114 u. A.; *Ἑρῆαῖος*, Her. 8, 24; *Ἑρῆαῖος*, Strab. a. a. O. Ueber die Form *Ἑρῆαῖον* s. *Ἑρῆαία*. — 3) Frau aus Alexandria, Strab. XIII, 1.

Ἑρῆαῖον, *τό*, Tempel der Westa, D. Cass. 42, 31.

Ἑρταῖος, ὁ, Mannen, D. L. 8, 79. — Perinthier, ibd. 3, 41. — aus Pontus, Ath. VI, 273, d (vgl. Ἑρταῖος). — Pythagorcer aus Tarent, Iamb. V. Pyth., extr. — Auf athenischen u. ragonmenischen Münzen, Mion. III, 67. S. III, 543.

Ἑρταῖς, ὁ, = Bot., Inscr. 573.

Ἑρταῖωτις, ἰδος, ἡ, ion. Ἑρταῖωτις, Her. 1, 56, 1) Bauhölzer in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, nach Strab. von dem cuböischen Heßia benannt, IX, 430 ff. Gew. Ἑρταῖωτις. — 2) Gebiet vom cuböischen Heßia, Her. 7, 175 Ἑρταῖωτις (wie auch Strab. a. a. O.). 8, 23 mit der v. l. Ἑρταῖωτις.

Ἑρταῖωτος, ὁ, Heerführer der Athener, S. des Aristides, Thuc. 2, 70.

Ἑρταῖος, ὁ, auf einer karischen Münze, Mion. III, 387 (Schrift verm. Δομίστωτος).

Ἑρταῖος, οἱ, Volksstamm der Bindefier, Strab. IV, 206.

Ἑρταῖων, ὄρος, ὁ, Mannen, Inscr. 2353.

Ἑρταῖωται, οἱ, ein Tribus in Teana, Inscr. 2338, fem. Ἑρταῖωτις.

Ἑρταῖος, Berg bei Lesbos, Strab. VI, 259.

Ἑρταῖος, οἱ, lakonische St., St. B.

Ἑρταῖα, ἡ, Frau des Nicomachos I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 9.

Ἑρταῖων, ὄρος, ὁ, Mannen, Inscr. 2158.

Ἑρταῖος, ὁ, S. eines Spartaners, Plutarch, Inscr. 199.

Ἑρταῖος, ὄρος, ὁ, Kreter, Inscr. 2563.

Ἑρταῖος, ἰδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1412.

Ἑρταῖος, ὁ, 1) alter K. in Kreta, Großvater des Battus, nach der Sage der Kyrenäer, Her. 4, 153. — 2) K. der Ammonier, Her. 2, 34. — 3) Kyrenäer, Inscr. 160. Spartaner, 1420.

Ἑρταῖος, ἡ, St. in Pamphylien, St. B.; Gew. Ἑρταῖος, οἱ, Pol. 5, 73, 3, im gebirgigen Pisidien über Eide wohnend.

Ἑρταῖος, οἱ (die ächten, wirklich vom Butes abstammenden), berühmtes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Athene gewählt wurden, VLL, Dem. 21, 182; Alexis bei Ath. VI, 244, a.

Ἑρταῖος, ἰδος, ὁ, 1) S. des Andrews ob. Cephalus, K. von Orchomenus, Strab. IX, 414; Paus. 9, 34, 9. — Adj. Ἑρταῖος, 3. B. Χάρτες, Theoc. 16, 104, weil Cerefolles den Dienst der Chariten einführte. — 2) S. des Dedalus, Tragg., Apollid. 3, 5, 8; davon Ἑρταῖος, II. 4, 386. — 3) Athener, Paus. 6, 16, 9. — S. des Scaon, aus Aironens, Inscr. 93. — 4) Lacedämonier, Plut. Lyssand. 19; Aol. V. H. 11, 7.

Ἑρταῖος, ὁ, S. des Iphis aus Argos, Aesch. Sp. 458; Soph. O. C. 1316; Paus. 10, 10, 3 u. H.

Ἑρταῖος, ἡ, Z. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Ἑρταῖος, οἱ, die ächten Kreter, einer der fünf Volksstämme in Kreta, die Ureinwohner, Od. 19, 176; vgl. Strab. X, 478.

Ἑρταῖος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 23; Xen. An. 7, 1, 12. — Athener, Lycurg. 70; Dem. 18, 35.

Ἑρταῖος, ὁ, Athener, Inscr. 199.

Ἑρταῖος, ὁ, Name eines Hafens, Cram. Anecd. II, p. 62.

Ἑρταῖος, ὁ, S. des Boethos, Diener des Menelaos, Od. 4, 23.

Ἑρταῖος, ὁ, St. in Böotien am Asopos, das spätere Ἑρταῖος, II. 2, 497; Strab. VII, 298. IX, 408; nach Eust. und Schol. Hom. hat es den Namen von

Cleobol, einen Nachkommen des Boetios; Gew. Ἑρταῖος.

Ἑρταῖος, ὁ, Herakleide in Euböia, D. Sic. 11, 50.

Ἑρταῖος, ὁ, Pseudonym, Alciph. 3, 55.

Ἑρταῖος, ἡ, Frau, Inscr. 612, aus Athen.

Ἑρταῖος, ἰδος, ὁ, Spartaner, Paus. 3, 13, 9. — Luc. Laph. 21. Nach Rein. Ἑρταῖος, w. m. f.

Ἑρταῖος, ὁ, Pseudonym, Alciph. 3, 7.

Ἑρταῖος, οἱ, Etrusci, = Τυρρηνός, Strab.

Ἑρταῖος, ἡ, vielleicht Frau, Inscr. 2563.

Ἑρταῖος, ὁ, St. in Drangiana, Ar. An. 4, 6, 6; οἱ Ἑρταῖος, ein Volk in Asia, Ptol. 6, 17 (f. 2. Ἀλτῶντος).

Ἑρταῖος, ἡ, a. - ἑρταῖος, Frau, Inscr. 1360. 1373.

Ἑρταῖος, ἰδος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 32; Plut. Ages. 25.

Ἑρταῖος, ὁ, S. des Demetrius in Elis, Paus. 5, 5, 1.

Ἑρταῖος, ὁ, Inscr. Delph. Ath. Auf R. 5. II, 1, 116.

Ἑρταῖος, St. in Arabien, Gew. Ἑρταῖος, nach Paus. 2, 38, 6 in Argolis.

Ἑρταῖος, ὁ, ionischer Dichter, Ath. XIV, 644, d, f. Rein. I, p. 492. — Athetist aus Tarent, Luc. adv. Ind. 8. — Athener, Inscr. 171. — Con. 44 (dav. Ἑρταῖος). — Eclat der Pericles, Plut. Pericl. 16. — Ein Schriftsteller, der ταρταῖα geschrieben, Plut. Philop. 4.

Ἑρταῖος, ὁ, ionischer Dichter, St. B. v. Ἑρταῖος, vgl. aber Rein. I, p. 528.

Ἑρταῖος, ὁ, S. des Archias, Marm. Par.

Ἑρταῖος, ὁ, Athener, S. des Kleas, Philaidης, Inscr. 222.

Ἑρταῖος, ὁ, Sohn des Kleas, Apollid. 1, 9, 9. des Priamus, 3, 12, 3; Lacedämonier, Her. 6, 103; Eleer, Xen. Hell. 1, 2, 1; erster Sieger mit der σαρκαῖα Ol. 93, Paus. 5, 8, 10. — K. vom cyprischen Salamis, Zeitgenosse des Konon, Id. 2, 1, 29 u. H., wie Arist. pol. 5, 8, 10. S. eines Giffen, Perinthier, Arr. Ind. 18, 9.

Ἑρταῖος, ἡ, eine Perse, Hes. Th. 257; Apollid. 1, 2, 7. — Frau, Inscr. 636.

Ἑρταῖος, ὁ (?), auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 540.

Ἑρταῖος, ὁ, sp. hängiger Mannen, vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 434.

Ἑρταῖος, ὁ, Mannen, Alciph. 3, 3.

Ἑρταῖος, ὁ, Pamphater, Ath. XI, 508 f.

Ἑρταῖος, ἡ, 1) Z. des Poseidon und der Pitane, M. des Jannus von Apollon, Pind. Ol. 6, 30. — 2) Z. des Strymon und der Neära, Gem. des Argos, Apollid. 2, 1, 2. — 3) Z. des Iphis, Gem. des Kapaneus, Eur. Suppl. 687; Apollid. 3, 7, 1. — 4) Frau, Anth. XIV, 118.

Ἑρταῖος, St. in Kleinasien, Hierocl.

Ἑρταῖος, ὁ, Athener, Euphorant, Ar. Ach. 710. Vesp. 592; in Karpatis, Inscr. 150; Bettläufer, Plut. Theng. 129, a. — Ath. XIV, 619, d.

Ἑρταῖος, ὁ, S. des folgen, b. i. in Guryphus, II. 5, 76.

Ἑρταῖος, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arabien, Apollid. — 2) Thessaler, B. des Guryphus, II. 2, 736. — Paus. 7, 19, 10. — 3) S. des Poseidon u. der

Alto, Plat. Critia. 114. b. — Bei D. L. 3, 46 Schüler des Plato aus Lampfakus, v. l. *Ευάλων*. S. aber *Ευάγων*. — Bei St. B. auch St. der Orakomenier, *Ευαυμόνιος*.

Ευ-αίνετος, δ, S. des Karanus, Eacedämonier aus königlichem Geschlechte. Her. 7, 173. — Athen. Archon Ol. 111, 2, D. Sic. 17, 2; Inscr. 221.

Ευ-αίνη, ή, Frauenn., Inscr. 155.

Ευαίος, οι, Volk in Kanaan, LXX.

Ευαίος, δ, ob. *Ευαίος*, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth., extr.

Ευαίτης, δ, Athener, Inscr. 115.

Ευαίφνος, δ, Spartaner, Paus. 4, 4, 5.

Ευ-αίχμη, ή, L. des Hyllus, Paus. 4, 2, 1. des Megareus, 1, 43, 4.

Ευ-αίωρ, υνος, δ, athen. Volkseredner, Ar. Eccl. 408. — Dem. 21, 71. — Inscr. 2503.

Ευάκας, οι, eine Gattung persischer Reiterer, Arr. An. 7, 6, 3.

Ευάλας, α, δ, Spartaner, Thuc. 8, 22.

Ευάληντοι, οι, Volk in Arabien, St. B.

Ευ-άλητος, ους, δ, Athener, Liebling des Agestilaus, Xen. Hell. 4, 1, 40. — *Φαληρεύς*, Dem. 59, 61. — Kreter, Leon. Tar. 6 (VI, 262). — Schriftsteller, Ath. XIII, 573, a. — B. des Pytholaus in Rhodä, Con. 50.

Ευαλκίδας, δ, Glee, Paus. 6, 16, 6. — *Ευαλκίδης*, δ, Grefstter, Her. 5, 102.

Ευ-άλαος, δ, Eacedämonier, Plut. Pyrrh. 30.

Ευ-αμερία, ή, Inscr. Lam. 5 bei Curt. A. D. p. 15.

Ευ-αμερίς, ιδος, ή, Sclavin, Inscr. 1608.

Ευ-αμερίων, υνος, δ, ein Geroß, Paus. 2, 11, 7.

Ευ-άμερος, δ, Mannen., Inscr. 1260.

Ευ-ανδρη, ή, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 252.

Ευανδρία, ή, St. in Lussitanien, Ptol. 2, 5.

Ευ-ανδρίδης, δ, Miletier, Inscr. 2859.

Ευ-ανδρος, δ, S. des Hermes u. einer arkadischen Nymphe, der eine Kolonie aus Arkadien nach Italien führte u. sich am platinischen Berge niederließ, Paus. 8, 43, 2; Strab. V, 230 u. A. — S. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5. — des Carpeion, D. Sic. 5, 79. — Athen. Archon Ol. 99, 3, Dem. 24, 138; Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. beagl. auf einer mythischen, S. v. 488. — Theophr. Dem. 21, 175. — Kreter, Plut. Lys. 23. — Pythagoreer aus Kroton, Metapont u. Leontini, Iambl. V. Pyth. extr. — Delphier, Curt. A. D. 5. Inscr. 1699.

Ευάνδη, ή, Frauenn., Phalaec. (VI, 165).

Ευ-άνδης, ους, δ, S. des Dionysius u. der Ariadne, Schol. Ar. Rh. 3, 996; Od. 9, 197. — Samier, Plut. Sol. 11. — Leon. Tar. 23 (VI, 129). — Kyzifener, Paus. 6, 4, 10. — Gründer von Kosri Epizephyrii, Strab. VI, 259. — Dichter, Ath. VII, 296, c. — Miletier, D. L. 1, 29.

Ευανδία, ή, u. *Ευάνδης*, = *Οιάνδεια*.

Ευ-ανδίδας, δ, Lofrer, S. des Miktion, Inscr. 1571.

Ευ-άνδιος, δ, Mannen., Liban. Ep. 1110.

Ευ-αντορίδας, δ, Thebaner, Inscr. 1652; Glee, Pol. 5, 94, 6; Paus. 6, 8, 1.

Ευαντίδας, δ, Ambrafiot, Paus. 10, 9, 10.

Ευ-άνωρ, ουος, δ, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. V. Pyth. extr.

Ευ-άρατος, δ, Roter, Mion. III, 406.

Ευάρεθη oder *Ευαρεθς*, ή, Götze, Ath. XIII, 583, c.

Ευ-αρέσιος, δ, aus Thera, Ross. Inscr. 212.

παρετ Wörterb. der gr. Eigennamen, Aufl. II.

Ευ-αρέστη, ή, Frauenn., Inscr. 945, vielleicht auch *Ευαρέστης*, δ.

Ευ-άρατος, δ, Name auf einer miletischen Münze, Mion. III, 174. u. aus Pergamus, S. V, 455. aus Eralles, IV, 186.

Ευ-άρης od. *Ευαρης*, δ, Mannen., Inscr. 1583.

Ευάρην, ή, eine Reiter, Hes. Th. 259.

Ευ-αρχ-ππος, δ, spartanischer Ephorus, Xen. Hell. 1, 2, 1. 2, 3, 10.

Ευ-αρχος, δ, 1) Thyrann zu Aktas in Akarnanien, Thuc. 2, 30. — 2) Chalkideer, Gründer von Katana, ibd. 6, 3. — Inscr. 1583. — 3) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 4) Auf einer laodiceischen Münze, Mion. IV, 313.

Εύας, δ, Hügel bei Sellasta, Pol. 2, 65, 8. 5, 24, 9. Bei Paus. 4, 31, 4 steht *της Εύας*.

Ευάσπια, δ, Fl. in Indien, Arr. An. 4, 24.

Ευβάρετος, δ, Spartaner, Inscr. 1278.

Ευβατίδης, δ, Mannen., Luc. Philops. 30.

Ευ-βιος, δ, S. des Reges u. der Periboea, Qu. Sm. 6, 611. — Thebaner, Paus. 9, 11, 4. — Ep. ad. 15 (XII, 114). — Athener, S. eines Eupolemus, *Εγχεύς*, 115. *Μισαλίδης*, 150. — Auf Münzen aus Rhodus u. Ryme, Mion. III, 448. S. vi, 7.

Ευ-βίλιος, δ, Mannen., Inscr. 286; Asclepd. 7 (XII, 163); R. der Mächtyer, Luc. Tox. 51.

Ευβουία, ή, 1) L. des Hypsus, Eust. ad II. — L. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8. — L. des Earymnus, Ath. X, 439, b. — 2) Insel des ägäischen Meeres, durch den Euripus von Bosnien getrennt, II. 2, 535 u. sonst; *Ευβοίηθεν*, aus Cuböa, Callim. Del. 197 u. a. D.; Gw. *Ευβοιεύς*, oder gew. *Ευβοεύς*, Her. u. A.; fem. *Ευβοίς*, ιδος, ή, gew. adj. *Ευβοίς άκτή*, Soph. Tr. 237. *Ευβοίδα χωραν*, Tr. 74; vgl. Eur. Heracl. 83. El. 442; *Ευβοίδης μνεία*, Her. 3, 89. — Adj. *Ευβοικός*, Her. 3, 89. besser *Ευβοικός*, 7, 192; Thuc. 1, 87; Tragg. *Ευβοικός*, Eur. Hel. 767. — Strab. X, 449 auch *Ευβοίται ποταμός*. — Bei Her. 7, 156 St. in Sicilien, nach Strab. a. a. D. zerstört, der auch eine St. dieses Namens in Macebonien bei Gbessa anführt, u. einen Berg in Argolis (der nach Paus. 2, 47, 1 von der L. des Alerion, Cuböa, so benannt), mit dem Haupttempel der Here.

Ευβοίδας, δ, Spartaner, Plut. Apophth. Lac.

Ευβοιος, δ, Anagyraster, Att. Seew. XIII, c, 60. — Dichter aus Paros, Ath. XV, 679 f ff.

Ευ-βολος, δ, auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 540.

Ευβουλεύς, δ, S. des Trochilus, Br. des Eripioteles, Paus.; oder des Dysaulus S., Orph. H. 40. Bgl. Lexie.

Ευ-βούλη, ή, 1) eine Danaide, Apollid. — 2) L. des Zeus in Athen, Ael. V. H. 12, 28; Suid. — Sonst Frauenn., Antiphil. 18 (IX, 263). — Eine Pythagoreerin, Thean. epist.

Ευβούλα, ή, Frauenn., 2198.

Ευ-βουλιανός, δ, Inscr. 2944, b.

Ευ-βουλίδης, δ, Athener: *Εξ Όου*, Dem. 43, 11. S. des Antiphillus, Galimuster, Or. 57. 15, 26. — Archon Ol. 96, 3, D. Sic. 14, 85. — *Τριχορούσιος*, Inscr. 172. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. S. III, 548. — Bildhauer aus Athen, Paus. 1, 2, 5. Romdöbblenmacher, Wein. I, p. 421. — Pythagoreer, Iambl. in Theolog. arithm.

Ευβούλιον, ή, Frauenn., Sp.

Εὐβουλο-θεόμφοτος, ὁ, hier ein Städt des Cypater, Ath. III, 86, a.

Εὐβουλος, ὁ, Aithener: son. Dichter, Ath. I, 8, b u. öfter, f. *Mein.* I, p. 355 ff. — Archon Ol. 108, 4 (345 v. Chr.), D. Sic. 16, 66. — (bei Lys. 19, 28 = *Εὐβουλόδης*.) — S. des Pnestheas, *Κῆπος*, Dem. 18, 73, im *Περὶ ῥήματα* bekannter Volksredner, 20, 137 u. öfter; vgl. Wolf ad Leptin. p. 245. — Probolischer, Dem. 59, 48. — Feldherr der Aithener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 23; Xen. Hell. — Philosoph aus Alexandria, Anhänger des Timon, D. L. 9, 115. — S. des Anaxagoras, D. L. 2, 6. S. des Hermias in Alarne, 5, 3. — Knidier, Mion. III, 341. — Messenier, Pythagoreer, Iambli. V. P. c. 27.

Εὐβουλος, ὁ, boot. = vor. Inscr. 1569.

Εὐ-βώτας, ὁ, Kytenäer, Xen. Hell. 1, 2, 1 (v. l. *Εὐβότας*, bei D. Sic. 13, 68); *Εὐβωτος*, auch *Εὐβώτας*, Ael. V. H. 10, 2; vgl. Pans. 6, 8, 3.

Εὐβώτης, ἡ, L. des Theophrast, Apollod. 2, 7, 8.

Εὐβώτης, ὁ, Boötier, Nonn. D. 32, 222.

Εὐβότης, οὗς, Mannsn. (vor. für *Εὐβότης*), Phani. 6 (VI, 307).

Εὐβώτων, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐ-γάμων, οὗς, ὁ, Mannsn., Clem. Al. In Proc. chrestom. *Εὐγάμων*, syllischer Dichter der Teleologia.

Εὐ-γείτων, οὗς, ὁ, Aithener, Inscr. 165.

Εὐ-γενάτωρ, οὗς, ὁ, ein Sophist, Suid.

Εὐ-γένειος (für *Εὐγενήτης*), ὁ, Name auf lydischen Münzen, Mion. IV, 104, S. VII, 403.

Εὐ-γένης, οὗς, ὁ, Mannsn., Inscr. 139. *Αἰγυλιεύς*, 140. — Dichter der Anthologie (Plan. 308).

Εὐ-γενία, ἡ, Frauenn., Agath. 87 (VII, 593 und 596).

Εὐ-γενίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 35.

Εὐ-γένιος, ὁ, B. des Themistius, Phot. cod. 74; Byz. anath. 1 (IX, 689). — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 367.

Εὐγύτων, ὁ, Samier, Geschichtschreiber, D. Hal. ind. Thuc. 5.

Εὐγύτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1608, b.

Εὐγύτων, οὗς, ὁ, *Εὐγεγύτων*, Boötier, Inscr. 1575. *Ἰππεαρχίτης*, 181.

Εὐ-γυλίσσιος, ὁ, Mannsn., Liban.

Εὐ-γυμώσιος, ὁ, desgl. Phot. bibl. p. 19, 10.

Εὐ-γυμῶων, οὗς, ὁ, Aithener, Inscr. 284.

Εὐ-γυωστός, ὁ, Mannsn., Arr. An. 3, 5, 4.

Εὐ-γυραία, ἡ, Frauenn., Sp.

Εὐδαμάων, οὗς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1243.

Εὐδαμο-κλής, εὐς, ὁ, desgl., Inscr. 1279. öfter 1248.

Εὐδαμονία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 15.

Εὐδαμονίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1422. — Stob. 54, 65.

Εὐ-δαίμων, οὗς, ὁ, S. des Aegyptios, Apollod. 2, 1, 5. — Oft als Mannsn. in Inscr., z. B. 286. 1271.

Εὐδαίος, ὁ, Mannsn., Suid.

Εὐ-δάμας, οὗς, ὁ, Mannsn., Inscr. 2266. — Auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 200 *Εὐδαμης*.

Εὐ-δάμια, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1436.

Εὐδαμίδας, ὁ, Spartaner, Br. des Phöbidas, Xen. Hell. 5, 2, 24. — Br. des Agis, S. des Archidamus, Plat. Apophth. Lac. — Inscr. 1240; Spartanische Rö-

nige (23. u. 35. Profane). Pol. 4, 35, 13; Pans. 3, 10, 5; Plat. Agis 3. — Acinathier, Lac. Ten. 22.

Εὐ-δάμ-κατος, ὁ, Freund des Theophrast, Theocr. 2, 77.

Εὐ-δάμιον, οὗς, ὁ, Aithener, Inscr. 267.

Εὐ-δάμ-χλῆτος, ὁ, Aithener, Inscr. 285, l. d.

Εὐ-δάμος, ὁ, vor. = *Εὐδάμος*, ὁ, Mannsn., Ar. Plat. 885; Plat. Eum. 16: *Εὐδάμος*, Bildhauer, Arceuil. 2 (App. 11). — Roet, Mion. III, 402, 440. S. VI, 580.

Εὐδάμεος, ὁ, Heros, in Aithen verehrt, Arr. An. 3, 16, 8.

Εὐ-δαμνη, ἡ, Insel bei Eibyen, St. B.; Gew. *Εὐ-δαμναίος*.

Εὐ-δέτης, οὗς, ὁ, Aithener, Dem. 23, 203.

Εὐ-δήλος, ὁ, Mannsn., Pans. 5, 21, 9.

Εὐ-δήμιος, ὁ, Aithener: Kybathener, Dem. 24, 138; *Ἀπικταύρ*, Inscr. 172. — Archon Ol. 106, 4, D. Sic. 16, 32; D. Hal. ind. Thuc.; vgl. *Θουδήμιος*. — Andere, Plat. Dion. 22; Anth. — Peripatetiker aus Rhodus, Schüler des Aristoteles, z. B. Strab. XIV, 655 (gen. adj. *Εὐδήμιος*, Arist. Eth. Eud.). — Historiker aus Paros, D. Hal. ind. Thuc. — Smyrneider, Mion. III, 194.

Εὐδία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. X, b, 32 u. öfter.

Εὐ-δίατος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1240.

Εὐ-δίατος, ὁ, aus Amorgos, Ross. 116.

Εὐ-δίας, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 39. — Aithener, S. des Apamantus, Plat. Hipp.; Schiffsbau-meister, Att. Seew. XIV, a, 150. — Zerstörer, Dem. 18, 48. — Andere, Anth. VII, 298; Ath. I, 49 f. — Delphter, Curt. A. D. 4 ff.

Εὐδίατα, τα, St. in Kleinasien, Ptol. 5, 7.

Εὐδῖος, ὁ, spartanischer Ephebe, Xen. Hell. 2, 3, 1, richtiger *Κυδῖος*. — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 162.

Εὐδῖος, ὁ, ein Fluß, Nonn. D. 17, 35, 43, 416. S. *Γεῦδης*.

Εὐδοκία, ἡ, Frauenn., Sp.

Εὐ-δοκμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1252. — Polyæn. 5, 76. — ἡ, albanischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 25.

Εὐδόλων, ὁ, Mannsn., Att. Seew. X, d, 43.

Εὐ-δοξεύς, ὁ, Aithener, Inscr. 194.

Εὐ-δοξία, ἡ, Frauenn., Sp.

Εὐ-δοξίος, ὁ, Mannsn., Sp.

Εὐ-δοξος, ὁ, Aithener, *Μελιεύς*, Inscr. 172. — Philosoph aus Knidos, Schüler des Archytas, berühmter Astronom und Mathematiker, Strab. I u. öfter; D. L. 8, 86, der auch andere des Namens ansührt. — Ryzgauer, der Eibyen umschiffte, Strab. II, 98 ff. Davon *Κυδῖος*, ibd. 103. — Komödienichter, Mein. I, p. 492. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 13.

Εὐ-δράμων, ὁ, Aithener, Inscr. 81.

Εὐδρανα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18.

Εὐ-δρόμος, ὁ, Stoiker, D. L. 7, 39. — Auf einer heronischen Münze, Mion. I, 346.

Εὐδωρος, ὁ, Fl. bei Tralles in Lydien, E. M.

Εὐ-δωρη, ἡ, L. des Okeanus u. der Zethys, Hes. Th. 360. — eine Herede, ibd. 244.

Εὐδωρος, ὁ, S. des Hermes und der Polymeles, Anführer der Myrmidonen, II. 16, 179. — S. der Niobe, Schol. Eur. Phoen. 159. — Gläffner, Inscr. 172; Plat. Men. 94, c. — Pythagoreer, Simplic. — Knidier, Mion. III, 340. — Smyrneider, ibd. 194.

Εὐδῶσ, ἡ, Wein. der Aphrodite in Syrakus, Her. 4, 162. 5, 104. — Pythagoreer aus Megä, Iamb. V. P., extr.
Εὐ-ελπίδης, ὁ, erdichteter Name, Ar. Av.
Εὐ-ελπίστος, ὁ, Mannsn., Inscr. 272 u. öfter.
Εὐ-ἐπης, οὗς, ὁ, Großvater Homers, nach Suid. — Bei Alciph. 1, 12 Frauenn.
Εὐεργέται, οἱ, Wein. der Ariaspen in Drangiana, Strab. XV, 724.
Εὐεργέτης, ὁ, Athener, Inscr. 110.
Εὐεργετίδας, ὁ, Messenier, Paus. 4, 21, 2.
Εὐεργίδης, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 234; Inscr. 169.
Εὐ-εργος, ὁ, Athener, Dem. 37, 2; Xen. Paus. 5, 10, 3.
Εὐεσπερίδες, αἱ, = *Ἑσπερίδες*, Her. 4, 171.
Εὐ-εσπερίται, αἱ, = *Ἑσπερίται*, in Syrakusa, Her. 4, 198; Thuc. 7, 50; Paus. 4, 26.
Εὐετηρία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, b, 41.
Εὐετήριος, ὁ, Mannsn., Suid.
Εὐέτης, οὗς, ὁ, komischer Dichter, Suid., f. Wein. 1, p. 26. — Pythagoreer aus Lokri, Iamb. V. Pyth., extr.
Εὐετών, ὧνος, ὁ, Athener; Feldherr, Thuc. 7, 9; Kephissier, Inscr. 651.
Εὐέχιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 305, l. d.
Εὐένης, ὁ, b. i. *Εὐένος*, auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 367.
Εὐζώνιος, ὁ, später Mannsn., Suid.
Εὐ-ήγρος, ὁ, Athener, Dem. 21, 10.
Εὐήθη, ἡ, Frauenn., Tynn. 6 (VII, 729).
Εὐήθιδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1772.
Εὐήμορτα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 56.
Εὐήμορίδας, ὁ, Ruidier, Plat. flav.
Εὐήμοριος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1594.
Εὐήμορος, ἰδὸς, ἡ, Frauenn., Inscr. 845.
Εὐ-ήμορος, ὁ, Geschichtschreiber u. Dichter zur Zeit des Ptolemäus Lagi aus Sicilien, Pol. 34, 5, 9. — Grammatiker aus Kos, Ath. XIV, 658, c. — Messenier, Plat. L. et Os. 23; Strab. 1, 3, 4, öfter. — Desfer in Inscr. 353.
Εὐήνην, ἡ, L. des Guenns, Marpessa, II. 9, 553.
Εὐ-ήνιος, ὁ, Weisager aus Apollonia, Her. 9, 92.
Εὐήνισσος, ὁ, Mannsn., Alciph. 3, 52.
Εὐήνορίδης, ὁ, Guennors S., b. i. Leiokritus, Od. 22, 294; vor. *Εὐανορίδας*, w. m. f.
Εὐήνος, ὁ, richtiger *Εὐήνός* (vgl. Cram. Anecd. 2, p. 67, 34), 1) S. des Dicaeus u. der Zethys, Stromgott in Aetolien, Hes. Th. 345; der Fluss hieß früher Ephyraeus, Soph. Tr. 559; Thuc. 2, 83; Strab. VII, 327, X, 451 ff. (Auch ein Fl. in Mysien, Strab. XIII, 642). — 2) S. des Ares u. der Demonike, R. in Aetolien, B. der Marpessa, II. 9, 557; Apollid. 1, 7, 8. — 3) S. des Selapios, R. von Lynceus, B. der Briseis, II. 2, 693. — 4) zwei Elegendichter aus Paros, Plat. Phaed. 60. Phaedr. 267, a; Anth. — 5) Klagomenier, Mion. S. VI, 90.
Εὐήνωρ, ὀρος, ὁ, Antiochione, Gem. der Zenitippe, Plat. Critia. 113, d. — B. des Males Parrhasius, Ath. XII, 543, d. — ein Arzt, Ath. II, 46, d.
Εὐήνορίδης, ὁ, S. des Guenns, b. i. Eireas, Theocr. 24, 70; Callim. Lav. Pall. 84, 106.
Εὐήρης, οὗς, ὁ, 1) S. des Gerastes u. der Parthe-

nore, Apollid. 2, 7. — 2) S. des Eireas, ibd. 2, 4, 5. — 3) B. des Eireas, ibd. 3, 6, 7.
Εὐήρος, ἡ, Frauenn., Paus. 1, 27, 4.
Εὐήρως, ὁ, Metapontiner, Polyae. 5, 2.
Εὐ-δάλης, οὗς, ὁ, Mannsn., Anth. (App. 296), Accent?
Εὐδαιλία, ἡ, Frauenn., Sp.
Εὐδάλιος, ὁ, Mannsn., Liban. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 289.
Εὐδάλλος, ὁ, Athener, Inscr. 924.
Εὐδελών, ὧνος, ὁ, Athener, Dem. 59, 34, Keph. athenier.
Εὐδήμων, ὧνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 88.
Εὐδήναί, αἱ, St. in Karien, Gew. *Εὐδήναϊος* u. *Εὐδηνεύς*, auch *Εὐδηνίτης*, St. B.
Εὐδηνος, ὁ, Inscr. 2984, Mannsn.
Εὐδήρος, ὁ, Mannsn., Sp., 3. B. Liban. off.
Εὐ-δηρος, ὁ, Athener, Freund des Sokrates, Xen. Mem. 2, 8.
Εὐδίας, ὁ, Athener, Lys. b. Poll. 10, 96; D. L. 2, 124; *Δαμπιτρύς*, Att. Seew. X, e, 57. — Ath. XIII, 590, d.
Εὐδινλῆς, ἔους, ὁ, b. i. *Εὐδυνλῆς*, Argiver, Mion. S. IV, 237.
Εὐδ-ινπος, ὁ, Mannsn., Marm. Par., für *Εὐ-ινπος*, als Archon Ol. 79, 4. — Anaphylister, Plat. Cim. 17.
Εὐ-δοινος, ὁ, Athener, Inscr. 165. 169, wie auch Her. 9, 105 für *Εὐδυνος* zu lesen; *Παλληνεύς*, Att. Seew. X, e, 69.
Εὐδραῖν (?), ὁ, Mannsn., Inscr. 1834.
Εὐδρύ-βολος, ὁ, Fische, Alciph. 1, 6.
Εὐδρυ-γένης, οὗς, ὁ, Mannsn., Cram. An. I, p. 52.
Εὐδρυ-δάμας, ἄντρος, ὁ, desgl., Inscr. — Auf einer Münze, Mion. I, 524.
Εὐδρυ-δημος, ὁ, 1) Athener; Archon Ol. 56, 1, D. Sic. 1, 68. Ol. 82, 3, D. Sic. 12, 3, Ol. 87, 2, D. Sic. 12, 38; Ath. v, 217, b, u. Ol. 88, 3, D. Sic. 12, 58 (falsch, wie es scheint, *Εὐδυνος*). — Heerführer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 19, 7, 16; — ὁ *Καλός*, S. des Diokles, Schüler des Sokrates, Plat. Conv. 122, b; Xen. Mem. 4, 2. — *Φαυρός*, Dem. 18, 164. S. eines Pamphilus, 40, 23. S. des Stratokles, *Διομενός*, 21, 165; — Ath. II, 58 f. III, 116, a; — B. eines Kallistrates, *Κολυττεύς*, Inscr. 115; *Φαγνύς*, Att. Seew. XVI, c, 23. *Εργεύς*, ibd. e, 33. — 2) Ehler, Sophist aus Thuri, lehrte in Athen, Plat. Crat. 386, d. Euthyd. — 3) S. des Kephalaus aus Syrakus, Plat. Rep. I. — 4) R. der Bastrier, Strab. XI, 516. — 5) Spartaner, *Εὐδρυδάμος*, Inscr. 1260.
Εὐδυ-δίκη, ἡ, L. des Milistades, D. Sic. 20, 14; bei Plat. *Εὐρυδίκη*.
Εὐδυ-δικος, ὁ, ein Arzt, Dem. 40, 33; *Κόρπειος*, Att. Seew. X, e, 104. *Ῥηγάει*, XVI, a, 112. — Aus Chalkis, Luc. Tox. 19.
Εὐδυ-δομος, ὁ, Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 172; *Αἰθμονεύς*, Att. Seew. X, d, 75.
Εὐδυ-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Εὐδυ-κλῆς, ἔους, ὁ, Eacedamontier, Xen. Hell. 7, 1, 33; — ein Anderer, Arr. An. 2, 15; — Korinther, Thuc. 1, 46, 3, 140; — Athener: Archon Ol. 110, 2, Dem. 18, 118. u. or. 23; *Γαλινύς*, Inscr. 139; *Δειραδιότ*, Att. Seew. XI, b, 63; — Pythagoreer aus Rhegium, Iamb. V. P. c. 27. — Dichter der alten Komödie, Ath. III, 124, c, f. Wein. I, 269, frg. II.
Εὐδυ-κόμας, ὁ, Athener, Inscr. 190.

Anaxanabrides, Plut. Apophth. Lac.; Wödtter, Inscr. 1573.

Εὐκρατία, ἡ, Strab. a. a. O., od. **Εὐκρατία**, ἡ, St. in Bactriana.

Εὐ-κρατίος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2373.

Εὐ-κρατίος, ὁ, Mannsn., Liban. epist. 1441.

Εὐ-κρατος, ὁ, besgl., Aesch. 2, 15.

Εὐ-κρίτης, ὁ, Spartaner, Inscr. 1241.

Εὐ-κρίτος, ὁ, Freund des Theofrit aus Ros, Theocr. 7, 1; — Argiver, Inscr. 1120; — Buchfetter, Luc. Symp.; — Ephefier, Mion. S. VI, 116.

Εὐκταίος, ὁ, Mannsn., Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D. p. 18.

Εὐκτάς, ὁ, Mannsn., Inscr. 305.

Εὐ-κτιμωνος, ὁ, Athener: Archon Ol. 93, 1, Xen. Hell. 1, 2, 1; D. Sic. 12, 68 (Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 30), u. Ol. 120, 2. — Andoc. 1, 35; W. des Philostemon, Κηρωσεύς, Is. 6, 3, 10; — Dem. 24, 7. **Δουσιεύς**, 21, 103. S. des Gubuldes, 43, 43. Ephefiter, 21, 168; Paus. 7, 2, 4; Stamondie, Att. Seew. XVII, a, 121. — Auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 39.

Εὐ-κτιμενος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1064.

Εὐ-κτιτος, ὁ, Ephefiter, Mion. S. VI, 112. Vgl. **Εὐκρίτος**.

Εὐκτος, ὁ, Mannsn., Plut. adul. et am. discr. 29.

Εὐκταίος, ὁ, St. in Eufania, Strab. XV, 728; Arr. An. 7, 7, wird für eins mit dem Choaspes des Her. gehalten. — Mannsn., Plut. de adul. 29.

Εὐκλάος, ὁ, sp. Mannsn., Phot. 18, a, 1.

Εὐκλέας, ὁ, St. nach Mein. em. Ath. VII, 300, d.

Εὐκλέμνη, ἡ, Nereide, Hes. Th. 246; Apollid.

Εὐλόγιος, ὁ, Mannsn., Sophronius ep. 1 (IX, 787).

Εὐ-λόγος, ὁ, Mannsn., Inscr. 286.

Εὐμαγόρας, ὁ (wohl **Ἐμαγόρας**), auf einer Münze aus Hypofia, Mion. S. VI, 290.

Εὐ-μάδης, οὐς, ὁ, Mannsn., Is. frg. 2; Athener, Xen. Hell. 2, 3, 2.

Εὐμάδιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. der bekannte erotische Schriftsteller.

Εὐμάιος, ὁ, 1) der getreue Gaukler des Odysseus, Od. seine Abkunft, 15, 408. — 2) Feldherr Alexanders d. Gr., Ael. H. A. 3, 23, wo Perizonius **Εὐμένης** lesen will.

Εὐ-μαντις, ὁ, Seher aus Elis, Paus. 4, 16, 1.

Εὐ-μάρας, α, ὁ, Sybarit, Theocr. 5, 10, 73; gen. **Εὐμαρέω**, Aeslepd. 38 (VII, 284).

Εὐμαρείδης, ὁ, Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. Vgl. **Εὐμαρίδας**.

Εὐ-μάρης, οὐς, ὁ, Athener, W. des Agoratos, Lys. 13, 64.

Εὐμαρίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1534. 1730. Bei Iamb. vit. Pythag., extr. steht **Εὐμαρίδας**, als ein Pythagoreer aus Paros, wo man **Θυμαρίδας** vermutet; wohl **Εὐμαρίδας** zu lesen.

Εὐμαρίχης, ὁ, Inscr. 1196, aus Hermione.

Εὐμαρών, ὁ, Theopier, Inscr. 1585.

Εὐ-μαρος, ὁ, S. des Chrysis, Korinthier, Thuc. 2, 23; — Athener, **Ἀποκνήδης**, Inscr. 579; — Geschichtschreiber aus Neapel, Ath. XIII, 577, a; D. Sic. 20, 60; — Ep. ad. 10 (XII, 88).

Εὐ-μείδη, ἡ, z. des Theopios, Apollid.

Εὐ-μείδης, οὐς, ὁ, S. des Herakles u. einer Theopide, Apollid. 2, 7, 8, 1. d.

Εὐ-μευλίδης, ὁ, bōot. für **Εὐμηλίδης**, Inscr. 1593.

Εὐ-μευλος, bōot. für **Εὐμηλος**, Inscr. 1569.

Εὐ-μένηα (St. B. **Εὐμένηα**), Strab. XII, 8, 576, St. in Trophryenien, von Gumenes, Br. des Attalus, gegründet. Nach St. B. auch St. in Karien.

Εὐ-μένης, οὐς, ὁ, Athener bei Salamis, Her. 8, 93. — Berühmter Feldherr Alexanders d. Gr. aus Kardha, Statthalter in Kappadocien, schrieb die Geschichte Alexanders d. Gr., Plut. Alex. u. A. — Name einiger Könige von Pergamus; Br. des Attalus, Strab. XIII, 4 u. A.

Εὐμένης, αἱ, die Wohlwollenben, Name der Erinyen, Aesch.

Εὐμένης, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Εὐμερος, ὁ (**Ἐμερος**, Maud), Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 207.

Εὐ-μήρης, οὐς, ὁ, 1) S. des Aetoliers Melas, Apollid. 1, 8, 5. — 2) Held der Troer, W. des Dorian, II, 10, 314. — 3) Priester der Athene in Argos, Callim. lav. Pall. 37. — Athener, Inscr. 265. — W. eines Hekatas aus Milet, Inscr. 2853. — S. des Hippokoon, Paus. 3, 14, 6. — Erbauer von Ptolemais Epitheras, Strab. XVI, 770; — Trall. 2 (VI, 94).

Εὐμήχιος, ὁ, Mannsn., Lucill. 64 (XI, 105).

Εὐμηλίδης, ὁ, Mannsn., Inscr. 1513; — Athener, Dem. 49, 11.

Εὐ-μήνης, ὁ, S. des Admet, Heerführer der Thessaler vor Troja, II, 2, 714; Strab. IX, 436 ff. — Korinther, alter Dichter, Apollid. 3, 8, 1; Paus. 2, 1, 1 u. öfter. Epigrammenbichter, 4, 33, 2. — R. von Paros, 7, 18, 5; — Schriftsteller, D. L. 5, 6; Schol. Ap. Rh. 1, 148. 1156; vgl. Ath. VII, 277, d. — Ein Maler, Philostr. proem. Imag., besgl. Vit. Soph. 2, 5. — Auf Münzen aus Athen, Mion. II, 121. S. III, 549. u. aus Smyrna, III, 193.

Εὐμήνιος, ὁ (?), Mannsn. auf einer herakleotischen (lufanischen) Münze, Mion. I, 153.

Εὐμήτης, ὁ, S. des Lykaon, Apollid. 3, 8, 1.

Εὐ-μητις, ὁ, z. des Pindar, od. ὁ, S. desselben, Suid. u. V. Pind. Vgl. Schol. Pind. P. 3, 139.

Εὐμητιωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4088.

Εὐμῖος, ὁ (**Ἐμῖος**?), Miletier, Mion. III, 166.

Εὐμπίπος, ὁ, Smyrnder, Mion. III, 190, wahrscheinlich **Ἐμπίπος**.

Εὐ-μνηστος, ὁ, Athener, Inscr. 359. 470.

Εὐμόλη, ἡ, eine Nereide, Apollid. 1, 2, 7.

Εὐμολπίδης, ὁ, S. des Eumolpus; die Eumolpiden sind ein vornehmer Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Demeter in Eleusis gewählt wurden, Thuc. 8, 53. — Heerführer der Plataer, id. 3, 20, wo Delf. **Εὐπομπίδας**, vulg. **Εὐπολπίδας**.

Εὐ-μολπος, ὁ, S. des Poseidon u. der Chione, ein Thracier, als Säng. berühmt, soll in Attika eingewandert sein, mit den Eleusiniern den R. Erechtheus bekriegt und die eleusischen Mykterien gestiftet haben (nach H. h. Cer. 154 selbst ein Fürst der Eleusiner), Thuc. 2, 15 u. A.; Lycurg. 98; Strab. VIII, 383; Paus. 1, 38, 2 u. öft. — Andere unterscheiden davon den S. des Musäus u. den S. des Philammon, Theocr. 24, 103; — W. eines Abasfantes, Κηρωσεύς, Inscr. 270, 3.

Εὐ-μόρφιος, ὁ, Mannsn., Liban. 80.

Εὐ-μοσος, ὁ, Mannsn., Aristen. 1, 14.

Εὐμύλλας, ὁ, Zarentiner, Iamb. vit. Pythag. extr.

Εὐμωνος, ὁ, S. des Lykaon, Apollid. 3, 8.

Εὐνάπη, ἡ, Frauenn., Alciph. 3, 21.

Εὐνάπιος, ὁ, sp. Mannsn., z. B. Phot. bibl. cod. 77. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 537.

St. in Macedonien, St. B., Gw. *Ἐπόριος*. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 20.

Ἐπόριστος, δ, Athener, Inscr. 184.

Ἐπόριων, ὠνος, δ, Athener, Inscr. 455.

Ἐπόριος, δ, Athener, Inscr. 193. — Auf einer byzantinischen Münze, Mion. II, 39 u. sonst.

Ἐπράξις, δ, Männchen, Inscr. 285.

Ἐπράξις, ἴδος, ἡ, Inscr. 709.

Ἐπρηγίς, ἡ, Schiffe, Att. Seew. IV, b, 3.

Ἐπτολητος, δ, Männchen, Theaet. ep. 1, jetzt *Ἀπτολητος*.

Ἐπρος, δ (? *Ἐπόρος*?), Salzfarnasser, Mion. S. VI, 493.

Ἐπυλίδας, δ, Männchen, Nicand. 3 (VII, 435).

Ἐπυριδαί, οί, attischer Demos zur leontischen Phyle, Inscr. 248. 630 ff.; St. B.; Gw. *Ἐπυριδης*.

Ἐπύγων, δ, Männchen, Inscr. 751.

Ἐπύκλος, δ, Theffaller, Paus. 5, 21, 2.

Ἐπρας, δ, Athener, Inscr. 269.

Ἐπρέας, δ, Achaer, Pol. 31, 6.

Ἐπρήεις, εντος, δ, Pl. u. Fleden in Mythen, Strab. X, 473.

Ἐπρήσ-ιππος, δ, Abderit, Mion. I, 366.

Ἐπρίος, δ, Männchen, Antp. App. 163.

Ἐπριπιδας, δ, Metolier, Pol. 5, 94, 2.

Ἐπριπιδης, δ, Athener, S. des Rhesarchus, der berühmte Tragiker aus Athen, Ar. Eccl. 820; S. des Adelmantus, Myrrhinufer, Inscr. 213; Eriarch mit Polyfles, Dem. 50, 68; vgl. Ephipp. b. Ath. XI, 482, c. — Davon adj. *Ἐπριπιδιος*, u. diminut. *Ἐπριπιδιον*, τό, Ar. Ach.

Ἐπρίπος, δ, (übfl. Meerenge, bef.) Meerenge zwischen Gubda, Bootien u. Attika, H. h. Apoll. 222; Pind. P. 11, 22; Her. u. Folgte.

Ἐπρίπη, ἡ, Frauenn., Inscr. 947. Bei Theophyl. ep. 9 *Ἐπρίπη*.

Ἐπριπιδης, δ, Athener, S. des Adelmantos, Myrrhinufer, Inscr. 213.

Ἐπυρίδης, δ, Greter der Penelope, Od. 22, 267.

Ἐπυρίδη, ἡ, 1) eine der Gorgonen, Hes. Th. 276. — 2) S. des Minos, M. des Orion, Pind. P. 22, 20; Apollid. 1, 4, 3.

Ἐπυρίδης, δ, 1) S. des Nestors, Anführer der Mykenen unter Diomebes, Il. 2, 585; Paus. 2, 20, 5; auch Argonaut, Apollid. 1, 9, 16. — 2) S. des Melas, Apollid. 1, 8, 5. — 3) Phäake, Od. 8, 115. — 4) Greter der Hippobameia, Paus. 6, 21, 10; Schol. Pind. Ol. 4, 127. — 5) Spartaner, Paus. 4, 20, 8.

Ἐπυρίδης, ἄκτος, δ, S. des Doriens, Feldherr der Spartaner bei Plataä, Her. 9, 10.

Ἐπυρίδης, ἡ, M. des Pelops, Apollid. — Frauenn., *Ἐπυρίδης* (β für digamma ael.), Inscr. 1372.

Ἐπυρίδης, δ, 1) Herold des Agamemnon, Il. 1, 319. des Odysseus, Od. 19, 249; Paus. 10, 25, 4. — 2) Argonaut, f. *Ἐπυρίδης*. — 3) Feldherr der Argiver, Her. 6, 92.

Ἐπυρίδης, δ, 1) Schiffsbefehlshaber aus Keryra, Thuc. 1, 47. — 2) Lacedämonier, erster Sieger im Ringkampf Ol. 18, Paus. 5, 8, 7. — 3) Name eines Werräters, neben Myrionondas spruchwörtlich, Plat. Prot. 327; Aesch. 3, 137; Dem. 18, 24 u. A.; nach Schol. Ephester, der vom Krösus zum Cyrus übergang, vgl. Gregor. Cor. zu Hermogen. rhet. gr. 7, 2. p. 1277 Walz, wo er *Ἐπυρίδης* heißt. Bei Diogenian. 4, 76 unter *Ἐπυρίδης* = *πονηρεν*

σδαι, ist er einer der Keryken, vgl. not. dazu in Paroemiogr. von Leutsch.

Ἐπυρίδης, ἡ, S. des Pontos u. der Gaea, Gem. des Titanen Arios, Hes. Th. 239. — S. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8.

Ἐπυρίδης, δ, der spartanische Oberfeldherr der griechischen Flotte bei Artemisium, Her. 8, 2; *Ἐπυρίδης*, Spartaner, Inscr. 1262.

Ἐπυρίδης, δ, S. des Gurythens, Theop. b. Ath. IV, 158, a; Apollid. 2, 8, 1. S. des Melens u. der Chloris, 1, 9, 9.

Ἐπυρίδης, δ, Athener, Paus. 2, 24, 7.

Ἐπυρίδης, δ, Kreter, Anführer der Bogenschützen, Arr. An. 1, 8, 4; — Paus. 5, 17, 10.

Ἐπυρίδης, ἡ, S. des Hyperphas, zweite Gem. des Deibius, M. der Ismene, Apollid. 3, 5; Paus. 9, 5, 11. Bei Schol. Eur. Phoen. 1748 *Ἐπυρίδης*.

Ἐπυρίδης, δ, u. *Ἐπυρίδης*, Suid. v. *Σαπφώ*, f. l. für *Ἐπυρίδης*.

Ἐπυρίδης, ἄκτος, δ, 1) S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5. — 2) Argonaut, S. des Ktimenos, Ap. Rh. 1, 67. — 3) Troer, Il. 5, 149. — 4) Greter der Penelope aus Ithaka, Od. öfter. — 5) S. des Melibias aus Athen, Dem. 59, 108. — 6) Aethier aus Kyrene, Ael. V. H. 10, 20.

Ἐπυρίδης, ἡ, Gem. des R. Leontichides von Sparta, Her. 6, 71.

Ἐπυρίδης, δ, S. des Agis IV., R. von Sparta (27. Proskibe), Paus. 3, 10, 5.

Ἐπυρίδης, δ, Metolier, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen, Mion. VI, 638. S. II, 2.

Ἐπυρίδης, δ, Männchen, Her. 7, 213.

Ἐπυρίδης, ἡ, poet. = folgdm, Mosch. 131.

Ἐπυρίδης, ἡ, 1) eine Dryade, die bekannte Gem. des Orpheus, Apollid. 1, 3, 2 u. A. — 2) eine der Danaiden, Apollid. 2, 1, 5. — 3) S. des Abastus, Gem. des Ilos u. M. des Laomedon, Apollid. 3, 12, 3. — 4) S. des Lacedämon, Gem. des Afriktus, Apollid., Paus. 3, 13, 8. — 5) S. des Klymenus, Gem. des Nestor, Od. 3, 452. — 6) Gem. des Lyfurgus, M. des Atchermorus, Apollid. 1, 9, 14. — 7) Gem. des R. Kreen in Theben, Soph. Anth. — 8) Mehrere Frauen des macedonischen Königshauses, Strab. VII, 326; Ael. V. H. 13, 36; Paus. u. A.

Ἐπυρίδης, δ, Epifureer, D. L. 10, 13.

Ἐπυρίδης, δ, Kastell bei Syrakus, ein Theil von Epipolä (Euryalus bei Liv.). Thuc. 6, 97. 7, 2, 43.

Ἐπυρίδης, ἡ, Frau, Phalar. ep. 1.

Ἐπυρίδης, ἴδος, ἡ, Gem. des Thestios, Apollid. 1, 7, 10.

Ἐπυρίδης, δ, Männchen, Inscr. 2426.

Ἐπυρίδης, ἡ, S. des Danaus, Schol. Ap. Rhod. 1, 752.

Ἐπυρίδης, vos, δ, S. des Herañes, Apollid. 2, 7, 8.

Ἐπυρίδης, ἡ, S. des Theopios, Apollid.

Ἐπυρίδης, ἡ, S. des Dps, Amme des Odysseus, Strab. VIII, 3, 346.

Ἐπυρίδης, ἡ, S. des Dps, Amme des Odysseus, Od. 1, 429 u. öfter.

Ἐπυρίδης, δ, Spartaner, Her. 8, 2. *Ἐπυρίδης*, Pol. 5, 106, 7; Plut. Cleom. 8. — Athener, Paus. 2, 9, 4. — Ath. 1, 19, e.

Ἐπυρίδης, δ, Spartaner, Inscr. 1241.

Ἐπυρίδης, δ, Wahrsager u. Baufreder in Athen, Ar. Vesp. 1014 u. A. — Lacedämonier, Strab. VIII,

363. 366; Paus. 3, 14, 6; Inscr. 1255; auf einer Iacchämonischen Münze, Mion II, 218 ff. — Aphroditier (in Karien), Inscr. 2741. — Syrakusaner, Plut. Nic. 28; bei D. Sic. *Διοκλής*.

Εὐρυκῶν, ὄντος, δ. Männchen, Qu. Sm. 13, 210.

Εὐρυ-κράτης, δ. S. des Anarandros, R. von Sparta (12. Agibe), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 5 nennt ihn *Εὐρυκράτης*.

Εὐρυ-κράτης, οὐς, δ. S. des Polydorus, R. von Sparta (12. Agibe), Her. 7, 204. — Eäonier, Pythagoreer, Iambl. V. Pyth. extr.

Εὐρυ-κῦδη, ἦ, Ἱ. des Eudymion, Paus. 5, 1, 4.

Εὐρυ-κῶμις, ἦ, ἐρρίκτετε St., East. Iam. amor. 1.

Εὐρυ-κῶν, ὄντος, δ. Spartaner, Her. 5, 46;

Paus. 4, 7, 11; — Feldherr der Achäer, Pol. 10, 24, 1.

Εὐρυ-κῶν, ἴδος, ἦ, Spartanerin, Paus. 3, 17, 6.

Εὐρυ-λόγη, ἦ, Amazone, Tzet. P. H. 181.

Εὐρυ-λόγος, δ. 1) S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5. — Freier der Hippobameia. — 2) Gefährte des

Obheuss, Od. 10, 205. — 3) Feldherr der Spartaner bei Naupaktus, Thuc. 3, 100 ff. — 4) Artabier aus

Eufst, Xen. An. 4, 2, 21 u. öfter. — 5) Feldherr Philippi von Makedonien, Dem. 9, 58. — 6) Thessaler,

Strab. IX, 418 ff. Vgl. Polyæn. 6, 13; Euphor. fr. 53; Hellad. 6. Phot. 533, 33. — 7) Makedonier, S. des Arseas, Arr. An. 4, 13, 7; — 8) Magnefer, Pol.

5, 63, 12.

Εὐρυ-μαχος, δ. 1) Freier der Hippobameia, Paus. 6, 21, 3. — 2) S. des Polybos, Freier der Penelope,

Od. 1, 399. — 3) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. — 4) Thebaner, S. des Leontides, Her. 7, 233; Thuc.

3, 2; dessen Großvater, Her. 7, 205. — 5) Athener, Andoc. 1, 35. — 6) *Λαοδάμεος*, Xen. An. 5, 6, 21.

Εὐρυ-μύδη, ἦ, Gem. des Glaucus, M. des Belles-

rophontes, Apollid. 1, 9, 3.

Εὐρυ-μύδουσα, ἦ, Wärterin der Nauffka, Od. 7, 8.

Εὐρυμύδης, ὄντος, δ. 1) B. der Peribol, R. der Giganten in Epirus, Od. 7, 58. — 2) Wagenlenker

des Argemmon, Il. 4, 228. — 3) Athener, Feldherr bei Arctya u. in Sicilien, Thuc. 7, 52; Plut. Nic. 24.

— Strab. VIII, 359; Hierophant, D. L. 5, 5; Ath. XV, 696, b; — Myrthinauer, D. L. 3, 42. — 4) St.

in Pamphylien, durch Simons Sieg über die Perser berühmt, Thuc. 1, 100; Strab. XII, 571.

Εὐρυμεναι, αἱ, St. in Thessalien, Ap. Rh. 1, 59; St. B.

Εὐρυμένης, οὐς, δ. S. des Meleus u. der Egloris, Apollid. 1, 9, 9; der beim Schol. Ap. Rh. 1, 156 *Αντιμένης* heißt; — Athener, Inscr. 212; — Br. des

Dion aus Syrakus, Iambl. V. Pyth. c. 31; — Athlet aus Samos, Porphyr.

Εὐρυ-μύδη, ἦ, Ἱ. des Dineus, Anton. Liber. 2.

Εὐρυμύδης, δ. S. des Eurymus, d. i. Telemos, Od. 9, 509.

Εὐρυ-πόνη, ἦ, 1) Ἱ. des Okeanus u. der Tethys, Il. 18, 398; Paus. 8, 41, 4. — Nach Hes. Th. 908 M. der Chariten; vgl. Paus. 9, 35, 5. Nach Ap. Rh. 1, 503 vor Kronos Gelieterin des Olymps. — 2) Gem.

des Artabers Eufurgus, Apollid. 3, 9, 2. — 3) Schaffnerin bei Obheuss, Od. 17, 495.

Εὐρυ-πομος, δ. S. des Aegyptus in Ithaka, Freier der Penelope, Od. 2, 22. Bei Paus. 10, 28, 7 ein Dämon der Unterwelt.

Εὐρύ-ποος, δ. Athener, *Πλούτος*, Inscr. 790.

Εὐρυ-πρόμαχος, δ. S. des Peisanax, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 19; — Lys. 8, 15; — Plut. Cim. 4.

Εὐρύ-πύλη, ἦ, Ἱ. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8; Ἱ. des Eudymion, Con. 14. — Frauenn., Antip. Sid. 73 (VII, 27).

Εὐρύ-πυλος, δ. 1) S. des Eudmon, Herrscher von Ormenion in Thessalien, vor Troja, Il. 2, 736. Nach

Pind. P. 4, 33 u. Call. H. Apoll. 92 S. des Poseidon, der aus Thessalien nach Kyrene wanderte; vgl. Schol.

Ap. Rh. 1561. — 2) S. des Poseidon u. der Chalkiope, R. auf Kos, Il. 6, 676; Apollid. 2, 7, 1. — 3) S.

des Herakles u. einer Thespiade, Apollid., bei dem auch ein S. des Temenos u. ein S. des Thestios so heißen.

— 4) S. des Telephus u. der Astioche, Bundesgenosse der Troer, Od. 11, 520; Strab. XIII, 616; Paus. 3, 26, 10. 9, 5, 15. S. des Derameneus, 7, 19, 9. — S.

des Eurystheus, Theopomp. b. Ath. IV, 158, a. — S. des Telestos, Schol. Od. 15, 16.

Εὐρυπυρίδας, αἱ, die eine Königsfamilie in Sparta, von dem Enkel des Prokles, Eurypion, benannt,

Paus. 3, 7, 1, 12, 8 u. öfter; Plut. Lys. 24 (f. 2. *Εὐρυπυρίδας* oder *Εὐρυπυρίδαι*).

Εὐρυπῶν (= Εὐρυπῶν), ὄντος, δ. S. des Soos, Enkel des Prokles, Stammvater der Eurypontiden,

Her. 8, 131; Paus. 3, 7, 1; Strab. VIII, 366 (f. 2. *Εὐρυπῶν*).

Εὐρυ-παχης, οὐς, δ. S. des Telamonier Aias u. der Telmessia, Soph. Ai.; Plut. Sol. 10; Paus. 1, 3, 5.

Sein Heiligtum *Εὐρυπαχίων* im Demos Melite, Harpocr.

Εὐρύσης od. *Εὐρύσος*, gen. *Εὐρύσου*, Philosoph, Phot. cod. 167.

Εὐρυ-σθένης, οὐς, δ. S. des Aristodemus, Br. des Prokles, Stammvater der Agiden (die auch *Εὐρυ-σθένιδαι* heißen, Strab. VIII, 366), Her. 6, 52;

Apollid. 2, 8, 6; vgl. Paus. 3, 2, 1, 3, 7, 1.

Εὐρυσθένης, δ. S. des Eithenelus u. Enkel des Perseus, R. in Mythen, der dem Herakles die bekannten

zwölf Arbeiten auflegte, Il. 15, 639 u. A.

Εὐρυτάρ, ἄνως, δ. 3. B. *Λεῶς*, Lycophr. 799; gen. plur. *οἱ Εὐρυτάρες*, attolischer Volksstamm, nördlich

von Naupaktus, Thuc. 3, 94; Strab. X, 448 ff.

Εὐρυταί, αἱ, St., Paus. 7, 18, 1, — *ἡ Εὐρυταία πόλις*, Soph. Tr. 260, b. i. Deqalia. Vgl. *Εὐρυτος*.

Εὐρύ-τλη, ἦ, Ἱ. des Theopios, Apollid.

Εὐρύτη, ἦ, Ἱ. des Hippobamos, Gem. des Portheaon, M. des Deneus, Apollid. 1, 7, 10.

Εὐρυτίδης, δ. S. des Eurytus, d. i. Iphitus, Od. 21, 14.

Εὐρύ-τμος, δ. Korinthier, B. des Archetimus, Thuc. 1, 29.

Εὐρύτιον, τό, Paus. 4, 2, 3, = *Εὐρυταί*.

Εὐρυτίων, ἄνως, δ. 1) ein Rentaur, Od. 21, 285; Apollid. 2, 5, 4; Paus. 5, 10, 8. 7, 18, 1. — 2) der

Rinderhirt des Oerhones, S. des Ares u. der Erytheia, Hes. Th. 293. — 3) S. des Affor aus Phthia,

kalhyonischer Jäger, Apollid. 1, 8, 2; 3, 13, 1, der *Εὐρυτος* heißt, Schol. Ar. Nubb. 1059. Nach Ap. Rh. 1, 73 S. des Troos, Enkel des Affor, Argonaut. — 4) bei

Plut. falsch für *Εὐρυπῶν*. — 5) Herakleot, Arist. pol. 5, 5, 10.

Εὐρυτος, δ. 1) ein Gigant, Apollid. 1, 6, 2. — 2) S. des Hermes u. der Antianira, Argonaut. Apollid. 1, 9, 16; f. auch *Ευρυτος*. — 3) S. des Affor u. der

Mollone, aus Gile, Il. 2, 621; Apollid. 2, 7, 2; Paus. 2, 15, 1. Bei Eur. I. A. 270 Anführer der Gpeier vor

Troja. — 4) S. des Melaneus u. der Stratomke, R. von Deqalia, B. der Jole u. des Iphitus, Od. 8, 220;

Apollod. 2, 4, 8; Paus. 4, 2, 3. 3, 10. — 5) *Σ.* des Hippofoon, von Herakles getödtet, Apollod. 3, 10, 5. — 6) Spartaner, Her. 7, 229. — 7) Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. V. Pyth. 36. — Adj. *Εὐρύτατος*, f. *Εὐρύτατα*.

Εὐρύ-φάεσσα, *ή*, Gem. des Hyperion, M. des Helios, der Selene u. der Kos, H. h. 31, 4.

Εὐρύ-φάμος, *ό*, Philosph, Phot. cod. 167; Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag., extr.

Εὐρυφών, *ώντος*, *ό*, = *Εὐρυφών*, w. m. f., Arist. pol. 2, 5, 8; ein Arzt, Phot. cod. 167.

Εὐρυ-χόρη, *ή*, Frauenn., Probl. arithm. 13 (XVI, 119).

Εὐρύ-ωψ, *ωπος*, *ό*, *Σ.* des Herakles u. der Terpsikrate, Apollod. 2, 7, 8.

Εὐρώμος, *ή*, Städtechen in Karien, am Berge Orion, Strab. XIV, 636. *Γω. Εὐρώμενός*, *ό*, Pol. 17, 2, 3. Nach St. B. benannt nach *Εὐρώμος*, *ό*, *Σ.* des Idrius, Kgs von Karien. Vgl. *Εὐρώπος*.

Εὐρώπας, *ό*, *Σ.* des Hyrtius, Paus. 3, 15, 8. *Εὐρώπεια*, *ή*, poet. = *Εὐρώπη*, Mosch. 2, 7.

Εὐρώπη, *ή*, 1) *Σ.* des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 357. — 2) *Σ.* des Agenor u. der Telephaea, Apollod. 3, 1, 1; oder des Phönix, Il. 14, 324; Mosch. 2, 7, von Zeus entführt; M. des Carpedon u. Minos, Her. 1, 173; vgl. Paus. 7, 4, 1. 9, 19, 1. — 3) *Σ.* des Eritios, M. des Euphemus, Pind. P. 4, 46; Ap. Rh. 1, 181. — *Σ.* des Philipp, Dicaearch. 5. Ath. XIII, 557, e. — Schiffs., Att. Seew. IV, b, 21 u. öfter. — Von der zweiten Europa ist der Erdtheil Europa benannt, H. h. Apoll. 251; Her. 4, 45; Strab. — Adj. *Εὐρωπαϊός*, europäisch, Strab. auch *Εὐρώπιος* (dah. das Land *Εὐρώπια*, Soph. frg. 79), poet. *Εὐρώπιος* u. ion. *Εὐρωπιός*, Her. 7, 73. So auch subst., der Europäer, fem. *Εὐρώπις*, *ιδός*, St. B., die Europäerin.

Εὐρώπος (auch *Εὐρώπος* geschrieben), *ή*, 1) St. in Macebonien, in Emathia, Thuc. 2, 100; Strab. VII, 327; nach St. B. von einem *Σ.* des Macebon, Eurypus, benannt. — 2) St. in Syrien (Kommagene) am Euphrat, St. B., Luc. — 3) St. in Arabien, vgl. *Ραγαί*, Strab. XI, 524. — 4) St. in Karien, Her. 8, 132. *Σ. Εὐρώμος*. — 5) St. in Mesopotamien am Euphrat. *Γω. Εὐρωπαϊός* u. *Εὐρώπιος*, St. B.

Εὐρώπας, *α*, *ό*, 1) *Σ.* des Myles, Enkel des Lelex, B. der Sparta, Paus. 3, 1, 1; nach Apollod. 3, 10, 3 *Σ.* des Lelex, R. von Lacedämon. — Spartaner, Inscr. 1248. — 2) Hl. bei Sparta, der bei Outhion in den lakonischen Meerbusen fällt, Theogn. 763; Thuc. 2, 139; Strab. VI, 275 u. A. — 3) Nebenfl. des Penelos in Thessaliotis, Eur. Andr. 802; Strab. IX, 440 (der homerische *Τιταρήσιος*).

Εὐρωτώ, *ώνς*, *ή*, *Σ.* des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. *Εὐρύ-ωψ*, *ωπος*, *ό*, *Σ.* des Megaleus, Paus. 2, 5, 6.

— *Σ.* des Phoroneus, 2, 34, 4.

Εὐ-σάχημος, *ό*, Hl. f. d. Name, Alciph. 1, 17.

Εὐσάβεια, *ή*, St. in Kappadocien, a) *ή* πρὸς τῷ Ταύρω, = *Τάνα* u. b) = *Μάζακα*, am Argäus, Strab. XII, 537.

Εὐ-σέβη, *ή*, f. Frauenn.

Εὐ-σέβης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 2772.

Εὐ-σέβιος, *ό*, Mannsn., Sp., bekannter Schriftsteller. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 409.

Εὐσήνη, *ή*, St. in Pontus, Arr.

Εὐ-σάνης, *ους*, *ό*, Mannsn., Theocr.

Εὐστάσιος, *ό*, f. Mannsn., Agath. 39 (VII, 602).

Vgl. bes. Fabric. bibl. gr. IX, 149.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Aristae. 1, 13.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Mannsn., Inscr. 292. 965.

Εὐ-σάχης, *ιδός*, *ή*, Frauenn., Inscr. 504.

Εὐ-σάχης, *ό*, Athmanier, Inscr. 1817.

Εὐ-σάχης, *ους*, *ό*, Spartaner, Inscr. 1294. 1364.

— M. Anton. 10, 31.

<

Εὐτυχος, δ, besgl., Lucill. 94 (IX, 215); Athen. Inscr. 268. — Auf einer byrthachischen Münze, Mion. S. III, 335. besgl. aus Teos, III, 261.

Εὐ-φάνης, οὐς, δ, S. des Antiochus, R. der Messenier, Paus. 4, 5, 8 ff.

Εὐ-φάμιδας, δ, Heerführer der Korinthiser, S. des Aristonymus, Thuc. 2, 33. — Böotier, Inscr. 1574.

Εὐ-φάνης, οὐς, δ, Aeginet, Anführer des Timasarchus, Pind. N. 4, 89; — Athen. Inscr. 633; — Kretter, Liv. 36, 5; — Rhobier, Mion. III, 415.

Εὐφάνταρος, δ (?), Männch. auf einer Münze aus Gallinarnä, Mion. S. VI, 498 ff.

Εὐ-φάριδης, δ, Athener, Att. Seew. II, 81.

Εὐ-φάντος, δ, Männch., Inscr. 113. Delier, 158. — Ath. VI, 251, d. — Pythagoreer, Porphy. Bgl. **Καυατος**.

Εὐ-φύμη, ἡ, die Amme der Musen, Paus. 9, 29, 5.

Εὐ-φύμης, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. I, b, 66 u. öfter. — Auch sp. Frauenn., Suid.

Εὐ-φύμιδης, δ, Nachkomme des Euphemus, Her. 4, 150; — Athen. Inscr. 162.

Εὐ-φύμιος, δ, athenischer Volksredner, Ar. Vesp. 619; — Satonier, Inscr. 1460, oder **Εὐφύμιων**.

Εὐ-φύμιος, δ, dor. **Εὐφάμιος**, 1) S. des Poseidon u. der Euporie aus Panopeus in Phokis, Argonaut, Anführer des Battus, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 179; Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Erögen, Anführer der Rifonen, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 846. — 3) Athener, Gesandter nach Syrakus, Thuc. 6, 75; — Br. des Kallias, Andoc. 1, 40; — Ardon Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 81. **Κολυτρεύς**, Inscr. 139. — 4) Karier, Paus. 1, 23, 3. — 5) B. des Stesichorus aus Himera, Plut. Phaedr. 244, a. — 6) Pythagoreer aus Metapontum, Iamb. V. Pyth., extr. — 7) Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 142.

Εὐφύριος, δ, Lesart der mss. für **Εὐφύμιος**, B. des Kallikrates, Aphidnider, Dem. 22, 60, u. so Att. Seew.

Εὐφύριος, δ, Fürst in Elis am Sellois, Il. 15, 532.

Εὐ-φύριος, δ, Böotier, Inscr. 1575. — folgdem.

Εὐ-φύριος, δ, Athener, B. des Feldherrn Charoiades, Thuc. 3, 86; — Andoc. 1, 35; B. eines Aristides, **Κηρωσιεύς**, Aesch. 2, 155. — S. des Damosimus, Aphidnider, Dem. 35, 34. S. des Simon, **Αιζωνεύς**, 59, 25; S. des Hegesippus, **Εργιεύς**, Isae. 12. **Ανισκράτους** **Εργιεύς**, auch B. des Eysirates, Inscr. 115. auch 94 B. des Dinophon, **Περαιεύς**, 102. — Sprecher der 1. Rede des Lyfias.

Εὐ-φύριος, δ, 1) S. des Panthous, Troer, Il. 16, 806. Pythagoras behauptete, früher dieser Euphorbus gewesen zu sein; vgl. Luc. Gall. 4. — 2) Grettier, S. des Altimachus, Her. 6, 104; Paus. 7, 10, 2.

Εὐφύριδης, δ, Acharner, Ar. Ach. 612.

Εὐ-φύριος, οὐς, δ, 1) Athener, B. des Dichters Aeschylus, Her. 2, 156. — 2) B. des Laphanes, Her. 6, 127. — 3) Dichter u. Grammatiker aus Chalcis in Euböa (um 300 vor Chr.), Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 8; Ath. II, 44 f, oft. — Plut. Sol. 1.

Εὐφράγιος, οὐς, δ, aus Amorgos, Ross. fasc. II, 114.

Εὐφρ-αγέρας, δ, Männch., Diosc. 6 (XII, 174).

Εὐφρ-αίετος, Delier, Inscr. 158.

Εὐφραίνουσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 187.

Εὐφραίνων, οὐτος, δ, Männch., Inscr. 1969.

Εὐφράτιος, δ, Schüler des Plato, aus Dreos, Dem.

9, 59. 36, 13; Athen. Inscr. 471; Plat. epist. v, 321, c.

Εὐφρανίας, δ, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Εὐφρανορίδης, δ, Athener, Inscr. 169.

Εὐφραντα, St. in Eibyen, Gw. **Εὐφρανταίος**, St. B.; **Εὐφραντας**, Kastell im Gebiete von Kartthago, wird Strab. XVII, 836 für **Εὐφράτης** vermutet.

Εὐφράνη, ἡ, Frauenn., M. Arg. 12 (v, 110).

Εὐφράνης, δ, Schriftsteller, Stob. 99, 34.

Εὐ-φρανίδης, δ, Wahrsager, Plut. Them. 13. — Rhobier **Εὐφρανίδας**, Rh. Mus. N. 8. IV, 2. Inscr. Lind. 6.

Εὐ-φραντικός, δ, Athener, Inscr. 284.

Εὐ-φράνωρ, ορος, δ, berühmter Maler u. Bildhauer, Zeitgenosse des Praxiteles, Paus. 1, 3, 4; Plut. — Athener, **Ανυλιεύς**, Dem. 59, 61; **Ὀψέων**, Att. Seew. XIV, c, 56; Pallener, Inscr. 172; — Pythagoreer, Ath. IV, 182, c u. öfter; — Philosoph aus Seleucia, Schüler des Zimon, D. L. 9, 115. ein Sklave des Eylon, 5, 73; — Thuriar, Men. b. Ath. XI, 474, d. — Rhobier, Mion. III, 421.

Εὐφράτας, δ, Heerführer der Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — Bei Phot. cod. 167 Name eines Philosophen, wahrscheinlich **Εὐφράτης**.

Εὐφράτης, δ, ion. **Εὐφρήτης**, der bekannte St. in Bekastien, der, in Armenien entspringend, sich in den persischen Meerbusen ergießt, Her. 1, 180 u. folgte; Strab. IX, 521 ff. u. a. a. D. Von ihm hieß Syrien **ἡ Εὐφράτης**, St. B., wovon er wieder ein Gentile **Εὐφρατίης** macht.

Εὐ-φραντικός, δ, ein Grammatiker, Suid.

Εὐ-φρόνων, ἡ, Frauenn., Aristae. 1, 19.

Εὐ-φρόνιος, δ, Athener, **Σουριεύς**, Plat. Theaet. 144, c; Andere, Inscr. 167. 643; Pānzier, Peripatetischer, D. L. 5, 74. — Dichter, Strab. VIII, 382; nach Mein. An. Alex. p. 345 **Εὐφρότων**. — Grammatiker, Ath. XI, 495, c, vielleicht = **Εὐφρονίδης**. — Delphier, Curt. A. D. 4.

Εὐ-φρονίας, δ, Böotier, Inscr. 1574.

Εὐφροσύνη, ἡ, eine der drei Grazien, Hes. Th. 909; — Frauenn., Inscr. 1207 u. öfter; — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 21.

Εὐφρόσυνος, δ, Athener, Inscr. 189. **Φαληρεύς**, 266.

Εὐφρώ, οὐς, ἡ, Frauenn., Inscr. 955; Simonid. 58 (v, 161); Luc. 1 (VI, 17).

Εὐ-φρών, ορος, δ, Siryonier, Xen. Hell. 7, 1, 44; — Athener, Dem. 36, 13; — Dichter der neuen Komödie, Ath. I, 7, d; Wein. I, p. 477; — Lepreat, Paus. 1, 6, 4. — Nach Paus. 2, 13, 2 Großvater des Pythagoras.

Εὐφρανδίδας, δ, Männch., Inscr. 1607.

Εὐφράδης, δ, Athener, Ar. Vesp. 700; **Αευκονεύς**, Inscr. 677.

Εὐχάρις, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 3, öfter.

Εὐ-χάριος, δ, athenischer Ardon Ol. 105, 2, D. Sic. 16, 4; Inscr. 185; — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 61.

Εὐ-χαιρ, ερος, δ, Athener, Inscr. 666; Bildhauer, Paus. 8, 14, 10.

Εὐχαιρος, δ, Bildhauer aus Korinth, Paus. 6, 4, 4.

Εὐχεμος, δ, Männch., Suid.

Εὐχέριος, δ, sp. Männch., Phot. 51, a, 25.

Εὐχ-ήνωρ, ορος, δ, 1) S. des Eranos, Enkel des Polybios, Megarer, Paus. 1, 42, 5. — 2) S. des fo-

riechtischen Sehers Polybios, II. 12, 663. — 3) S. des Aegyptus, Apollid.

Ἐὺ-χόρος, ὁ, Männch., Inscr. 1576.

Ἐὺ-χωνίδας, ὁ, beql., 2485. 3.

Ἐὺ-ψόχιος, ὁ, sp. Männch., Phot. 258, a, 21.

Ἐὺωνύμη, ἡ, M. der Gumeniden, Schol. Soph. O. C. 42.

Ἐὺωνυμία, ἡ, attischer Demos zur erechtheischen Pnyx gehörig, VLL. Grw. Ἐὺωνυμεύς, Aesch. 1, 53; Inscr. 147. 634 u. öfter; Anacr. 11 (VI, 346). Vgl. Ἐὺώνιος.

Ἐὺ-ωνυμίδας, ὁ, Bötter, Inscr. 1577.

Ἐὺ-ωνύμιος, ὁ, Athener, Inscr. 200.

Ἐὺωνυμίται, οἱ, ein ägyptisches Volk, St. B.; nach Andern zu Arabien gehörig.

Ἐὺ-ώνιος, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Gaia, ob. des Kepheios, St. B.; nach dem der attische Demos Ἐδώνυμία benannt, der auch Ἐδώνιος hieß, nach St. B.; u. Ἐδώνιον, Hesych. — 2) ἡ, die kleinste der Ikarischen Inseln, Strab. VI, 276.

Ἐπαλλο-κύρας, richtiger Ἐπαλλοκύρτας (der über den Topfherspringt), Parastennname, Alciph. 3, 64.

Ἐπαρμωστος, ὁ, olympischer Sieger aus dem Iostischen Opus, Pind. Ol. 9.

Ἐπειος, ἡ, St. im ionischen Vorderraum, an der Mündung des Raxstros (nach Paus. 7, 2, 7 von Epheus, Sohn des Raxstros, benannt), mit dem berühmten Tempel der Artemis, Her., Paus. 7, 5, 4 u. folgte. Grw. Ἐπειος (nach St. B. auch Ἐπειόςης u. Ἐπειεύς), welches auch adj. ist; ἡ Ἐπειός, Wein. der in Epheus verehrt Artemis, Her., Paus. 4, 31, 7 u. oft; auch das Gebiet von Epheus, Strab. XIII, 620.

Ἐπειος, ἡ, Schiffname, Att. Seew. XVII, c, 30. — ὁ, Männch., Inscr. 275.

Ἐπειόςης, ὁ, ion. Ἐπείοςης, 1) ein Gigant, Apollid. 1, 6, 2. — 2) einer der Aloiden, S. des Poseidon u. der Hippomedea, Br. des Dios. II. 5, 385; Pind. P. 4, 89; Apollid. 1, 7, 4. Nach Paus. 9, 29, 1 Gründer von Aetna. — 3) Trachiner, Verräther der Griechen bei Thermopyla, Her. 7, 213. — 4) Athener, Inscr. 169. — S. des Sophonibes, athenischer Staatsmann, Ael. V. H. 9, 9; Dem.; Paus. 1, 29, 15.

Ἐπ-ιννος, ὁ, Dichter der mittlern Komödie, Ath. I, 28, d u. öfter; f. Mein. I, p. 351. — Ein anderer Schriftsteller aus Dilyth, Ath. III, 120, e u. öfter.

Ἐπορος, ὁ, berühmter Geschichtschreiber aus Kuma, Schüler des Isokrates, Plat., Strab. sehr oft.

Ἐπονδῖωρ, ὄνος, ὁ, olympischer Sieger aus Mä-nalus in Artabien, Ar. Vesp. 1186.

Ἐποταῖος, ὁ, Dem. 9, 59, f. l. für Εὐποταῖος.

Ἐρύρα, ἡ, 1) S. des Deauns, Paus. 2, 1, 1, die in Korinth gewohnt haben soll. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 242 M. des Aletes. — 2) als Städtename, a) der alte Name von Korinth, wo Ephyros herrschte, II. 6, 152; Apollid. Bei Paus. 2, 1, 1 Ἐρυραία. — b) pelagische St. am Sella, II. 2, 659. 15, 531; Strab. VIII, 338. — c) St. in Thessalia Phylotis, später Kranon, Strab. a. a. D., wo er alle Städte dieses Namens zusammenstellt. — d) St. der Theoproten in Epirus (nach St. B. von einem Ephyros, S. des Ambrar, Enkel des Theoprotus, benannt), das spätere Rhiprus, Strab. VII, 324. X, 444; es lag ebenfalls an einem Flusse Sella, Thuc. 1, 46; Apollid. 2, 7, 6; aber Strab. unterscheidet das homerische unter b) genannte ausdrücklich von diesem; vgl. Paus. 9, 36, 3; doch

scheint Od. 2, 328 ἔξ Ἐρύρας ἀνιόντα dies gemeint, vgl. Ritsch Anm. zu d. Stelle. — e) St. in Agräa in Aetolien, St. B., der noch andere Derter dieses Namens aufführt. Grw. οἱ Ἐρυροι, II. 13, 301, deutet Strab. a. a. D. auf die thessalische St. c; gew. οἱ Ἐρυραῖοι, Pind. P. 10, 55 u. W. Bei St. B. auch Ἐρυροι. — Adv. Ἐρύρηθεν.

Ἐρχαρος, ὁ, Gryphrdr, Ath. VI, 259, a.

Ἐχ-άναξ, ὁ, Epheier, Polyxen. 6, 49.

Ἐχ-έβουλος, ὁ, Mileter, Mion. S. VI, 268.

Ἐχέδημα, ἡ, Städtechen in Phocis, Paus. 10, 3, 2.

Ἐχέ-δημος, ὁ, Männch., Artemon. 1 (XII, 55).

Ἐχέ-δωρος, ὁ, ion. Ἐχέδωρος, St. in Makedonien, der sich in den thermalischen Meerbusen ergießt, Her. 7, 124.

Ἐχμαί, αἱ, St. in Lakonien, Strab. VIII, 360.

Ἐχ-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2432, aus Melos.

Ἐχ-κλῆς, ἡ, ὁ, S. des Aktor, Gem. der Polymeia, II. 16, 180; — Philosoph aus Epheus, D. L. 6, 95.

Ἐχελος, ὁ, S. des Agenor, II. 20, 474; Paus. 10, 27, 2. — ein anderer Troer, II. 16, 692. — Anderer, Pers. 6 (VII, 487).

Ἐχ-κράτειρα, ἡ, Pythagoreerin aus Phlius, Iamb. vit. Pythag., extr.

Ἐχ-κράτης, οὗς, ὁ, 1) W. des Getion, Großvater des Kypselus in Korinth, Her. 5, 92. — 2) Freund des Sokrates aus Phlius, Plat., D. L. — Thessaler, Pol. 5, 63, 11. — Ein Anderer, Luc. Hermotim. 8, 46. — Pythagoreer aus Tarent, Iamb. V. P., extr.

Ἐχεκράτης, ὁ, 1) W. des Drestes, R. in Thessalien, Thuc. 1, 114; Larissier, Paus. 10, 16, 8. — 2) Athener, W. des Limon, Luc. Tim. — 3) Sophist, Freund des Phocion, Ael. V. H. 1, 25. — 4) Kreter, Anyte. 1 (VI, 123). — 5) Schüler des Aristoteles aus Methymna, St. B. v. Μήθυνα.

Ἐχέ-λαος, ὁ, Männch., Nonn. 32, 199.

Ἐχέ-λας (für Ἐχέλαος), α, ὁ, S. des Penthilus, Paus. 3, 2, 1.

Ἐχέλαϊ, οἱ, nach St. B. u. E. M. attischer Demos, von einem Heros Echelus benannt, Grw. Ἐχέλδης.

Ἐχέλαος, ὁ, Männch., Pers. 7 (VII, 445).

Ἐχέ-μυροτος, ὁ, Artaber, Paus. 10, 7, 4.

Ἐχ-μένης, ὁ, Schriftsteller, Ath. XIII, 601 f.

Ἐχέμυας, α, ὁ, Kreter, Callim. 33 (VI, 121).

Ἐχμος, ὁ, S. des Aeropos, Enkel des Kepheus, R. in Artabien, Her. 9, 26; Pind. Ol. 11, 69; Apollid. Vgl. Paus. 8, 53, 10.

Ἐχέμων, ὄνος, ὁ, ev. Ἐχέμων, II. 5, 160, nach Wolf (sonst Ἐχέμων), W. des Priamus, Apollid.

Ἐχέ-νγος, ὁ, Phäae, Od. 7, 155.

Ἐχ-ε-νίκη, ἡ, aus Delos, Ath. XI, 469, b.

Ἐχέ-πολις, ἰδος, ὁ, Kybathender, Att. Seew. X, f, 10.

Ἐχέ-πωλος, ὁ, 1) S. des Thalyflos, Troer, II. 4, 458. — 2) S. des Andikes aus Siphon, II. 23, 296.

Ἐχ-ε-σδίνης, οὗς, ὁ, Männch., Inscr. 1543. 1842.

Ἐχέ-στρατος, ὁ, S. des Agis (4. Agide), Paus. 3, 2, 2.

Ἐχέτα, ἡ, St. in Italien, Grw. Ἐχεταιός, St. B., ist wohl Ἐχέτα.

Ἐχ-ε-τιμίδας, ὁ, Racedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐχέ-τιμος, ὁ, W. des Agestiles, Paus. 2, 10, 3.

Ἐχέτλη, ἡ, St. in Sicilien, Pol. 1, 25; D. Sic. 20, 32. Grw. Ἐχελάτης, St. B.

Ἐχέλος, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 5.

Ἐχτος, ὁ, barbarischer R. in Epirus, Schreckbild für Fremde, Od. 18, 85.

Εὐρυχος, δ, desgl., Lucill. 94 (IX, 215); Athenet, Inscr. 268. — Auf einer byrrhacischen Münze, Mion. S. III, 335. desgl. aus Teos, III, 261.

Εὐ-ράης, ους, δ, S. des Antiochus, R. der Nesselier, Paus. 4, 5, 8 ff.

Εὐ-ράμίδας, δ, Heerführer der Korinthiser, S. des Aristonimus, Thuc. 2, 33. — Böotier, Inscr. 1574.

Εὐ-ράνης, ους, δ, Aeginet, Aghener des Timasarchus, Pind. N. 4, 89; — Athenet, Inscr. 633; — Kreter, Liv. 36, 5; — Rhodier, Mion. III, 415.

Εὐράντιος, δ (?), Mannen. auf einer Münze aus Gallarnaß, Mion. S. VI, 498 ff.

Εὐ-ρανίδης, δ, Athenet, Att. Seew. II, 81.

Εὐ-ραντος, δ, Mannen., Inscr. 113. Delier, 158. — Ath. VI, 251, d. — Pythagoreer, Porphy. Bgl. **Εὐραντος**.

Εὐ-ρήμη, ἡ, die Amme der Musen, Paus. 9, 29, 5.

Εὐ-ρημία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. I, b, 66 u. öfter. — Auch sp. Frauenn., Suid.

Εὐ-ρημίδης, δ, Nachkomme des Euphemus, Her. 4, 150; — Athenet, Inscr. 162.

Εὐ-ρήμιος, δ, athenischer Volksredner, Ar. Vesp. 619; — Satonier, Inscr. 1460, ober **Εὐρημίων**.

Εὐ-ρημος, δ, vor. **Εὐ-ράμος**, 1) S. des Poseidon u. der Europe aus Panopäus in Rhodis, Argonaut, Aghener des Battus, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 179; Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Trözen, Anführer der Aftonen, Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 846. — 3) Athenet, Gesandter nach Syrakus, Thuc. 6, 75; — Br. des Kallias, Andoc. 1, 40; — Aräon Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 81. **Κολυτρεός**, Inscr. 139. — 4) Karier, Paus. 1, 23, 3. — 5) B. des Stefiächorus aus Himera, Plut. Phaedr. 244, a. — 6) Pythagoreer aus Metapontum, Iamb. V. Pyth., extr. — 7) Auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 142.

Εὐ-ρηρος, δ, Festeart der mss. für **Εὐ-ρημος**, B. des Kallikrates, Aghinädier, Dem. 22, 60, u. so Att. Seew.

Εὐ-ρήτης, δ, Fürst in Elis am Selleis, Il. 15, 532.

Εὐ-ρήσττος, δ, Böotier, Inscr. 1575. — folgdm.

Εὐ-ρήτος, δ, Athenet, B. des Feldherrn Charoiades, Thuc. 3, 86; — Andoc. 1, 35; B. eines Aristides, Kηρωσιεύς, Aesch. 2, 155. — S. des Damostimus, Aghinädier, Dem. 35, 34. S. des Simon, **Αἰ-ῶνιεύς**, 59, 25; S. des Hegesippus, **Ῥοχινεύς**, Isae. 12. **Αυσιαράτους Ῥοχινεύς**, auch B. des Ephrates, Inscr. 115. auch 94 B. des Dinophon, **Πισαριεύς**, 102. — Sprecher der 1. Rede des Lykias.

Εὐ-ροβος, δ, 1) S. des Panthos, Troer, Il. 16, 806. Pythagoras behauptete, früher dieser Euphorbus gewesen zu sein; vgl. Luc. Gall. 4. — 2) Grettier, S. des Altimachus, Her. 6, 101; Paus. 7, 10, 2.

Εὐροβίδης, δ, Agharner, Ar. Ach. 612.

Εὐ-ροβίων, υρος, δ, 1) Athenet, B. des Dichters Aefäbius, Her. 2, 156. — 2) B. des Eaphanes, Her. 6, 127. — 3) Dichter u. Grammatiker aus Ephelis in Subda (um 300 vor Chr.), Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 8; Ath. II, 44 f, oft. — Plut. Sol. 1.

Εὐρωγένης, ους, δ, aus Amorgos, Ross. fasc. II, 114.

Εὐρω-αγδρας, δ, Mannen., Diosc. 6 (XII, 174).

Εὐρω-αλντος, Delier, Inscr. 158.

Εὐρωαλνσσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 187.

Εὐρωαλων, υρος, δ, Mannen., Inscr. 1969.

Εὐρωατος, δ, Schüler des Plato, aus Dreos, Dem.

9, 59. 36, 13; Athenet, Inscr. 471; Plat. epist. v, 321, c.

Εὐρωανίας, δ, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Εὐρωανοίδης, δ, Athenet, Inscr. 169.

Εὐρωαντα, St. in Eibyen, Grn. **Εὐρωανταίος**, St. B.; **Εὐρωαντας**, Kastell im Gebiete von Kartthago, wird Strab. XVII, 836 für **Εὐρωάντης** vermutet.

Εὐρωάντη, ἡ, Frauenn., M. Arg. 12 (v, 110).

Εὐρωάντης, δ, Schriftsteller, Stob. 99, 34.

Εὐ-ρωαντίδης, δ, Dichtfager, Plut. Them. 13. — Rhodier **Εὐρωαντίδας**, Rh. Mus. N. 8. IV, 2. Inscr. Lind. 6.

Εὐ-ρωαντικός, δ, Athenet, Inscr. 284.

Εὐ-ρωανω, ορος, δ, berühmter Maler u. Bildhauer, Zeitgenosse des Praxiteles, Paus. 1, 3, 4; Plut. — Athenet, **Αγγιλινεύς**, Dem. 59, 61; **Ὀθιδαν**, Att. Seew. XIV, c, 56; Pallener, Inscr. 172; — Pythagoreer, Ath. IV, 182, c u. öfter; — Philosoph aus Seleucia, Schüler des Zimon, D. L. 9, 115. ein Slave des Elyon, 5, 73; — Thuriat, Men. b. Ath. XI, 474, d. — Rhodier, Mion. III, 421.

Εὐρωάτας, δ, Heerführer der Perser, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — Bei Phot. cod. 167 Name eines Philosophen, wahrscheinlich **Εὐρωάντης**.

Εὐρωάντης, δ, ion. **Εὐρωήτης**, der bekannte St. in Westasien, der, in Armenien entspringend, sich in den persischen Meerbusen ergießt, Her. 1, 180 u. folgde; Strab. IX, 521 ff. u. a. a. D. Von ihm hieß Syrien **ἡ Εὐρωάτις**, St. B., wovon er wieder ein Gentile **Εὐ-ρωατίς** macht.

Εὐ-ρωανίδης, δ, ein Grammatiker, Suid.

Εὐ-ρωάνων, ἡ, Frauenn., Aristae. 1, 19.

Εὐ-ρωάνιος, δ, Athenet, **Σουννιεύς**, Plat. Theaet. 144, c; Andere, Inscr. 167. 643; Bänier, Peripatetist, D. L. 5, 74. — Dichter, Strab. VIII, 382; nach Mein. An. Alex. p. 345 **Εὐρωαίων**. — Grammatiker, Ath. XI, 495, c, vielleicht = **Εὐρωανίδης**. — Delphier, Curt. A. D. 4.

Εὐ-ρωανίατος, δ, Böotier, Inscr. 1574.

Εὐρωαννή, ἡ, eine der drei Grazien, Hes. Th. 909; — Frauenn., Inscr. 1207 u. öfter; — Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 21.

Εὐρωόσυρος, δ, Athenet, Inscr. 189. **Φαληρεύς**, 266.

Εὐρωοί, ους, ἡ, Frauenn., Inscr. 955; Simonid. 58 (v, 161); Luc. 1 (VI, 17).

Εὐ-ρωων, ορος, δ, Syoniter, Xen. Hell. 7, 1, 44; — Athenet, Dem. 36, 13; — Dichter der neuern Komödie, Ath. I, 7, d; Mein. I, p. 477; — Lepreat, Paus. 1, 6, 4. — Nach Paus. 13, 2 Strophater des Pythagoras.

Εὐρανδίδας, δ, Mannen., Inscr. 1607.

Εὐραπίδης, δ, Athenet, Ar. Vesp. 700; **Αευκονεύς**, Inscr. 677.

Εὐχαρίς, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 3, öfter.

Εὐ-χάριστος, δ, athenischer Aräon Ol. 105, 2, D. Sic. 16, 4; Inscr. 185; — ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 61.

Εὐ-χαιο, ερος, δ, Athenet, Inscr. 666; Bildhauer, Paus. 8, 14, 10.

Εὐχαιο, δ, Bildhauer aus Korinth, Paus. 6, 4, 4.

Εὐχμεος, δ, Mannen., Suid.

Εὐχέρως, δ, sp. Mannen., Phot. 57, a, 25.

Εὐχ-ήνωρ, ορος, δ, 1) S. des Kroanos, Enkel des Polybios, Megarer, Paus. 1, 42, 5. — 2) S. des fo-

rinthiſchen Seherſ Polybios, II. 12, 663. — 3) S. des Aegyptus, Apollid.

Εὐ-χόρος, δ, Männch., Inscr. 1576.

Εὐ-χωρίδας, δ, beſagl., 2485. 3.

Εὐ-ψόχιος, δ, ſp. Männch., Phot. 258, a, 21.

Εὐώνυμη, ἡ, M. der Eumeniden, Schol. Soph. O. C. 42.

Εὐώνυμια, ἡ, attifcher Demos zur erechtheifchen Phyle gehörig, VLL. Gw. *Εὐώνυμος*, Aesch. 1, 53; Inscr. 147. 634 u. öfter; Anacr. 11 (VI, 346). Vgl. *Εὐώνυμος*.

Εὐ-ωνυμίδας, δ, Böotier, Inscr. 1577.

Εὐ-ωνόμος, δ, Athener, Inscr. 200.

Εὐώνυμῖται, οἱ, ein ägyptiſches Volk, St. B.; nach Andern zu Arabien gehörig.

Εὐ-ωνυμος, δ, 1) S. des Uranus u. der Gaea, ob. des Kephiſſus, St. B., nach dem der attifche Demos *Εὐώνυμια* benannt, der auch *Εὐώνυμος* hieß, nach St. B.; u. *Εὐώνυμον*, Hesyeh. — 2) ἡ, die kleinſte der Ikarifchen Inſeln, Strab. VI, 276.

Ἐπαλλο-χούρας, richtiger *Ἐπαλλοχούρας* (der über den Kopf herſpringt), Paraſttenname, Alciph. 3, 64.

Ἐπάρμοστος, δ, olympiſcher Sieger aus dem lothiſchen Opus, Pind. Ol. 9.

Ἐρεσος, ἡ, St. im ionifchen Vorderaften, an der Mündung des Kayſtros (nach Paus. 7, 2, 7 von Epheſus, Sohn des Kayſtros, benannt), mit dem berühmten Tempel der Artemis, Her., Paus. 7, 5, 4 u. Folgde. Gw. *Ἐρεσιος* (nach St. B. auch *Ἐρεσιότης* u. *Ἐρεσιός*), welches auch adj. iſt; ἡ *Ἐρεσία*, Wein. der in Epheſus verehrt Artemis, Her., Paus. 4, 31, 7 u. oft; auch das Gebiet von Epheſus, Strab. XIII, 620.

Ἐρπός, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 30. — δ, Männch., Inscr. 275.

Ἐριάτης, δ, ion. *Ἐριάτης*, 1) ein Gigant, Apollid. 1, 6, 2. — 2) einer der Molken, S. des Poſeidon u. der Epheſiadeia, Br. des Dios. II. 5, 385; Pind. P. 4, 89; Apollid. 1, 7, 4. Nach Paus. 9, 29, 1 Gründer von Afrika. — 3) Traſchiner, Verräther der Griechen bei Thermopyla, Her. 7, 243. — 4) Athener, Inscr. 169. — S. des Sophonides, atheniſcher Staatsmann, Ael. V. H. 9, 9; Dem.; Paus. 1, 29, 15.

Ἐρ-υππος, δ, Dichter der mittlern Komödie, Ath. I, 28, d u. öfter; f. Metn. I, p. 351. — Ein anderer Schriftſteller aus Olynth, Ath. III, 120, e u. öfter.

Ἐρορος, δ, berühmter Geſchichtſchreiber aus Kumä, Schüler des Iſokrates, Plat., Strab. ſehr oft. *Ἐροσδωγ*, *ονος*, δ, olympiſcher Sieger aus Mänalus in Arabien, Ar. Vesp. 1186.

Ἐρραϊος, δ, Dem. 9, 59, f. l. für *Ἐρραϊός*.

Ἐρύρα, ἡ, 1) S. des Oſteanus, Paus. 2, 1, 1, die in Korinth gewohnt haben ſoll. Nach Schol. Ar. Rh. 3, 242 M. des Aletes. — 2) als Städtename, a) der alte Name von Korinth, wo Eſſyphus herrſchte, II. 6, 152; Apollid. Bei Paus. 2, 1, 1 *Ἐρυραία*, II. 6, 152; ſiehe St. am Selleis, II. 2, 659. 15, 531; Strab. VIII, 338. — c) St. in Theſſaliſche Phthiotis, ſpäter Transnon, Strab. a. a. D., wo er alle Städte dieſes Namens zuſammenſtellt. — d) St. der Theſproten in Epirus (nach St. B. von einem Epheſus, S. des Ambrar, Enkel des Theſprotus, benannt), das ſpättere Rhiprus, Strab. VII, 324. X, 444; es lag ebenfalls an einem Fluſſe Selleis, Thuc. 1, 46; Apollid. 2, 7, 6; aber Strab. unterſcheidet das homeriſche unter b) genannte ausdrücklich von dieſem; vgl. Paus. 9, 36, 3; doch

ſcheint Od. 2, 328 *Ἐ-Ἐρύρας ἀνδόντα* dies gemeint, vgl. Miſch Anm. zu d. Stelle. — e) St. in Agräa in Aetolien, St. B., der noch andere Derter dieſes Namens aufführt. Gw. *οἱ Ἐρυροι*, II. 13, 301, deutet Strab. a. a. D. auf die theſſaliſche St. c; gew. *οἱ Ἐρυραῖοι*, Pind. P. 10, 55 u. A. Bei St. B. auch *Ἐρύριος*. — Adv. *Ἐρύριον*.

Ἐχαρος, δ, Grythräer, Ath. VI, 259, a.

Ἐχ-άναξ, δ, Epheſier, Polyxen. 6, 49.

Ἐχ-εβουλος, δ, Miſſeſier, Mion. S. VI, 268.

Ἐχέδημια, ἡ, Städteſt. in Phocis, Paus. 10, 3, 2.

Ἐχέ-δημος, δ, Männch., Artemon. 1 (XII, 55).

Ἐχέ-δωρος, δ, ion. *Ἐχέδωρος*, ἡ, in Macedonien, der ſich in den themaliſchen Meerbuſen ergießt, Her. 7, 124.

Ἐχμαί, αἱ, St. in Laſonien, Strab. VIII, 360.

Ἐχ-κλεία, ἡ, Frauenn., Inscr. 2432, aus Delos.

Ἐχ-κλῆς, ἦος, δ, S. des Aſtor, Gem. der Polymeia, II. 16, 180; — Philoſoph aus Epheſus, D. L. 6, 95.

Ἐχελος, δ, S. des Agenor, II. 20, 474; Paus. 10, 27, 2. — ein anderer Troer, II. 16, 692. — Anderer, Pers. 6 (VII, 487).

Ἐχ-κράτεια, ἡ, Pythagoreerin aus Phlius, Iambl. vit. Pythag., extr.

Ἐχ-κράτης, *ους*, δ, 1) B. des Getion, Großvater des Kypſellus in Korinth, Her. 5, 92. — 2) Freund des Soſrates aus Phlius, Plat. D. L. — Theſſalier, Pol. 5, 63, 11. — Ein Anderer, Luc. Hermotim. 8, 46. — Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P., extr.

Ἐχερατίδης, δ, 1) B. des Dreſtes, R. in Theſſalien, Thuc. 1, 111; Laſiſäer, Paus. 10, 16, 8. — 2) Athener, B. des Timon, Luc. Tim. — 3) Sophiſt, Freund des Phocion, Ael. V. H. 1, 25. — 4) Kreter, Anyte. 1 (VI, 123). — 5) Schüler des Ariſtoteles aus Methymna, St. B. v. *Μεθύμνα*.

Ἐχέ-λαος, δ, Männch., Nonn. 32, 199.

Ἐχέ-λας (für *Ἐχελος*), α, δ, S. des Penthilus, Paus. 3, 2, 1.

Ἐχελίδαι, οἱ, nach St. B. u. E. M. attifcher Demos, von einem Heros Echelus benannt, Gw. *Ἐχελίδης*.

Ἐχελος, δ, Männch., Pers. 7 (VII, 445).

Ἐχέ-μυροτος, δ, Arſabier, Paus. 10, 7, 4.

Ἐχέ-μύνης, δ, Schriftſteller, Ath. XIII, 601 f.

Ἐχέμυας, α, δ, Kreter, Callim. 33 (VI, 121).

Ἐχμος, δ, S. des Aeropus, Enkel des Kepheus, R. in Arſabien, Her. 9, 26; Pind. Ol. 11, 69; Apollid. Vgl. Paus. 8, 53, 10.

Ἐχέμων, *ονος*, δ, ep. *Ἐχέμων*, II. 5, 160, nach Wolf (ſonſt *Ἐχέμων*), B. des Pſtamius, Apollid.

Ἐχέ-νθος, δ, Phäake, Od. 7, 155.

Ἐχέ-νίκη, ἡ, aus Delos, Ath. XI, 469, b.

Ἐχέ-πολις, *ιδος*, δ, Rhodathener, Att. Seew. X, f, 10.

Ἐχέ-πυλος, δ, 1) S. des Thalyſios, Troer, II. 4, 458. — 2) S. des Anachis aus Sicilien, II. 23, 296.

Ἐχέ-στράτος, *ους*, δ, Männch., Inscr. 1543. 1842.

Ἐχέ-στρατος, δ, S. des Agis (4. Agide), Paus. 3, 2, 2.

Ἐχέτλη, ἡ, St. in Italien, Gw. *Ἐχεταιός*, St. B., iſt wohl *Ἐχέτρα*.

Ἐχέ-τιμίδας, δ, Eacedämoner, Thuc. 4, 119.

Ἐχέ-τίμος, δ, B. des Agellus, Paus. 2, 10, 3.

Ἐχέτλη, ἡ, St. in Sicilien, Pol. 1, 25; D. Sic. 20, 32. Gw. *Ἐχελμάτης*, St. B.

Ἐχέτος, δ, attifcher Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 5.

Ἐχτος, δ, barbariſcher R. in Epirus, Schreckbild für Fremde, Od. 13, 85.

Ἑξέτρα, ἡ, ober **Ἑξετραῶν πόλις**, ἡ, St. der Volster, D. Hal. 8, 4. 10, 21; bei Liv. 3, 40 Ecetra.

Ἑξενήθευς, οἱ, Tribus der Tegeaten, Paus. 8, 45, 1. **Ἑξέφρων**, οἱ, S. des Heracles, Paus. 8, 24, 2. — S. des Nestor, Od. 3, 413; — S. des Priamus, Apollod. 3, 12, 5. — Auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 38.

Ἑξεφυλλίδας, ὁ, Grammatiker, Schol. Plat. Phaed. 69, 14; E. M. 166, 6 **Ἑξεφυλλίδης**.

Ἑξέφυλος, ὁ, Delphier, Inscr. 1706.

Ἑξιδνα, ἡ, ungeheure Schlange, nach Einigen halb Jungfrau, L. des Chrysaor und der Kalirhoe, oder des Tartarus und der Gaea, Hes. Th. 297; Her. 4, 8 ff. (er versetzt sie nach Olympos); Apollod. 2, 1; vgl. Paus. 8, 18, 2.

Ἑξινάδες, αἱ (sing. **Ἑξινάς**), fünf oder neun Inseln des ionischen Meeres am Ausfluß des Achelous, vor dem forinthischen Meerbusen (von ihrer Gestalt Inseln genannt, nach Apollod. bei St. B. u. E. M. von einem Seher **Ἑξινος**), Her. 2, 10; Thuc. 2, 102;

Paus. 8, 1, 2; Strab. X, 458 u. a. a. D., nach ihm gehört auch Dulichion dazu, p. 453.

Ἑξίνη, ἡ, u. plur. **Ἑξιναι**, dieselben, II. 2, 625.

Ἑξινάιος, ὁ, Delphier, Inscr. 1690.

Ἑξινος, ὁ, 1) St. in Karianen, Dem., St. B. — 2, St. u. Vorgebirge in Thessalia Phthiotia, Strab. IX, 433 ff.; auch **Ἑξινός**, οὐντος, ὁ, Ar. Lys. 1171. Gew. **Ἑξινάιος**, Pol. 9, 42; auch **Ἑξινάιος**, St. B. **Ἑξιος**, ὁ, 1) B. des Nestors, II. 8, 333. — 2) Troer, II. 16, 416.

Ἑξίων, οἱ, Thebaner (einer der alten Sparten), Gem. der Agaue, B. des Pentheus, Eur. Bacch., Apollod. — 2) S. des Hermes und der Antianeira, Br. des Eurystos, Argonaut, Pind. P. 4, 179; Ap. Rh. 1, 56.

Ἑξολαί, αἱ, ὁ, Mannen, Paus. 10, 25, 3.

Ἑξολτας, ὁ, besgl., Inscr. 2563.

Ἑως, ἡ (f. **Ἑως**), Schiffsname, Att. Seew. II, 96. **Ἑως-πόρος**, ὁ (der Morgenstern, Lucifer), S. des Asträus u. der Eos, Hes. Th. 381.

Z.

Ζάβατος, ὁ, Nebenfl. des Eigris, Xen. An. 2, 5, 1. Vgl. **Λύκος**.

Ζαβδίστηλος, ὁ, Araber, Pol. 5, 79, 8.

Ζαβδα, Ortschaft im glücklichen Arabien, St. B.

Ζάβου, οἱ, indischer Volksstamm, Nonn. D. 26, 65.

Ζάγκλη, ὁ, früherer Name der St. Messene in Sicilien von ihrer Sechselform (**Ζάγκλον**), Her. 7, 164; Thuc. 6, 4. Gew. **Ζαγκλαῖοι**; Arist. Pol. 5, 2, 11 auch **Ζαγκλαῖδαι**.

Ζάγκλος, ὁ, mythischer R., D. Sic. 4, 85.

Ζαγρεύς, ὁ, Wein des Bacchus, des Sohnes des Zeus u. der Persephone, Nonn. D. 6, 165.

Ζάγρος, ὁ, Berg in Medien, Pol. 5, 54, 7; Strab. auch τὸ Ζάγριον ὄρος, XI, 13, 523.

Ζάγρατις, Gegend in Libyen, St. B.; Gew. **Ζαγροσίται**.

Ζαδράκατρα, τὰ, Hauptstadt von Syrien, Arr. An. 3, 23, 6. aber 3, 25, 1 **Ζευδράκατρα** bei Krüger.

Ζαδράμη, Ort in Arabien, St. B.; Gew. **Ζαδραμαῖοι** u. **Ζαδραμίται**.

Ζαδραστής, ὁ, Geseßgeber bei den Arianern, D. Sic. 1, 94.

Ζαδᾶ, St. in Boeotien, St. B.; Gew. **Ζαδᾶται**.

Ζάκανδα, ἡ, Sagunt in Spanien, Pol. 3, 17, 1. Gew. **Ζακανδαῖοι**, 4, 28, 1. 66, 8, f. **Ζάκοντες**.

Ζακόρος, ὁ, ein Hierophant, Lys. 6, 54.

Ζακυνδία, ἡ, St. in Eibhen, Gew. **Ζακυνδιαῖοι**, St. B.

Ζακυνθος, ἡ (Zante), Insel im ionischen Meer, Hom. II. 2, 634 (Od. 1, 246. 16, 123 mit ἄλγες verbunden) u. Folge; Strab. X, 2, 758, der auch eine St. dieses Namens auf der Insel anführt; Gew. **Ζακύνθιοι**, Her. 3, 59. — Nach St. B. auch = **Ζάκανθα**. — **Ζακύνθος**, ὁ, S. des Dardanus, Urbauer der St. **Ζακύνθος**, Paus. 8, 24, 3.

Ζάλευκος, ὁ, Potrer, D. Sic. 12, 20; Arist. Pol. 2, 9, 5 u. A.; berähmt als Geseßgeber, D. L. 8, 16.

Ζάμοις, ἰδοίς, ion. ἰος, ὁ, Her. 4, 94 f. sonst **Ζάμοις** (eow, Strab. VII, 297. 304), Schüler des Pythagoras, Geseßgeber der Eeten; ὁ **Ζαμώλειδος** λατρεῖ, thracische Ketzte, Plat. Charm. 158, b.

Ζάμα, ἡ, St. in Afrika, Pol. 13, 5, 3; Numidiens, Strab. XVII, 829.

Ζάμ, ὁ, dor. = **Ζήν**, f. **Ζεύς**.

Ζάμορος, οἱ, Völkerschaft, Nonn. D. 26, 166.

Ζαργαῖοι, οἱ, Arr. 3, 25, 8. ober **Ζάργαροι**, οἱ, ibd. 6, 17, 3, ein persisches Volk. Vgl. **Λαγῖοι**.

Ζαράτας, ὁ, Schüler des Pythagoras, Plat. de an. proc. o Tim. Beim Schol. Plat. 420 **Ζάρας**.

Ζαρδώνης, ὁ, Mannsu. in Paphlagonien, Strab. XII, 553.

Ζάρα, τὰ, St. in Armenien, Strab. XI, 14, 527, v. l. **Ἀζαρα**.

Ζάραξ, ὁ, Afrikaner, Pol. 1, 84.

Ζάραξ, αἱ, ὁ, Berg in Cudba, Lycophr. 373; die folgende St., Pol. 4, 36, 7; Paus. 3, 21, 7.

Ζαρήν, ηρος, ἡ, St. in Eafonen, St. B. (nach Paus. 1, 38, 4 athenischer Geros); Gew. **Ζαρήνιος**, Lycophr. 580.

Ζαριάδης, ἰος, auch **Ζαριάδης**, οἱ, Ath. XIII, 575, a; Perser, Strab. IX, 14.

Ζαριάσπα, τὰ, u. **Ζαριάσπη**, ἡ, St. in Bactrien, Strab. XI, 514; Pol. 10, 49, 15; Arr. An. 4, 1, 5.

Ζαρκαῖον ὄρος, τὸ, D. Sic. 2, 13.

Ζαρμανοχιγας, ὁ, Jndier, Strab. XV, 1, 719.

Ζάρμαρος, ὁ, = Wort, D. C. 54, 9.

Ζάρμενις, ὁ (?), auf einer kaischen Münze, Mion. III, 404.

Ζαῦνης, οἱ, ein B. in Eibhen, Her. 4, 193; St. B. **Ζαῦλος**, ὁ, Kreter, Inscr. 2566, l. d.

Ζεβέρη, ἡ, St. in Galiläa, St. B.; Ios. Beleb.

Ζεφονία, ἡ, St. in Thracien, Gew. **-ιάται**, St. B.

Ζίλεα, ἡ, St. in Troas, II. 2, 824; Strab. XIII, 585 ff.; Gew. **Ζαλείτης**, Dem. 9, 42; Arr. An. 1, 17, 2; auch **Ζελεῖτης**, St. B., der die St. auch **Ζίλη** nennt.

Ζίλκος, ὁ (?), Mannsu. auf einer lesbischen Münze, Mion. S. VI, 54.

Ζίλως, υος, ὁ, Gortynier, Pol. 5, 79, 10.

Ζίναρχος, ὁ (b. i. **Ζίναρχος**), Mannsu. auf einer Münze, Mion. III, 599.

Ζίρων, αἱ, Mannsu. bei den Scythien, Suid.

Ζεύμα, τό, St. in Rommagine am Guphrat, Hauptübergangspunkt, Strab. XVII, 746; Paus. 10, 29, 4.

Ζευξαρτίδας, οί, nach Hesych. ein athen. Geschlecht.

Ζευξίας, ό, Mannsn., Inscr. 1208.

Ζευξί-δάμος, ό, S. des Leotyphides, B. des spartanischen Königs Archidamus, II., Her. 6, 71 (in der ionischen Form Ζευξίδημος); Thuc. 2, 43. Auch S. eines Archidamus, Enkel des Theopomp (11. Phokide), Paus. 3, 7, 6.

Ζευξίδας, ό, Lacedaemonier, Thuc. 5, 19, 24.

Ζευξίδια, ή, Wein der Pera in Argos, E. M.

Ζευξί-θεος, ό, Mannsn., Suid.

Ζευξί-ιππύ, ή, Pandion's Gem., nach Apollid. 3, 14, 8; Gem. des Sicyon, Paus. 2, 6, 5.

Ζευξί-ιππος, ό, S. des Apollon, R. in Sicyon, Paus. 2, 6, 7. — Lacedaemonier, Xen. Hell. 2, 3, 10; Maler aus Heraclea, Plat. Prot. 318, b. — Vöotier, Pol. 18, 26. — Schriftf. Schüler des Mnesibemus, D. L. 9, 116.

Ζεύξης, ιδος, ό, der berühmte Maler aus Heraclea, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 453, c. u. A. — Arzt aus Tarent, Galen. — Feldherr, Pol. 5, 46 ff.; vgl. App. Syr. 33. — Schriftf. Schüler des Herippos, D. L. 9, 116. — Smyrnder, Mion. III, 194.

Ζευξίαι, ους, ή, T. des Oeanus, Hes. Th. 352; — Frauenn., Inscr. 1591, aus Syrene.

Ζεύς, ό, *Διός*, *Δι* (*Δι*, Pind. N. 10, 104), *Δία*, Ζεύ, poet. Ζηνός, Ζηνί, Ζήνα, dor. Ζανός (*Διός καὶ Ζήν-ος*, im plur., Plat. orac. def. 29); über die Ableitung vgl. Plat. Cratyl. 396, a; Arist. mund. 7; D. L. 7, 147), Zeus, S. des Kronos u. der Rhea, der höchste Gott, Hes. Th. 466; Hom. u. A.; Ζεύς καταχθόνιος, Hades, II. 9, 457. — Die Bezeichnung οὐ μὲν Ζήνα, II. 23, 43. Od. 20, 339; sehr gewöhnlich bei den Attikern: νῆ Ἀλά, οὐ μὲν Ἀλά, auch oft mit dem Artikel, νῆ τὸν Ἀλά. (Ζάς, Ζανός fährt Arcad. 125, 7 B. A. 1181 an; οὐ γὰρ μὲν τὸν Ζεὺν, Aeschrio bei Ath. VIII, 335, e, l. d. — νῆ Ἀλ, nach B. A. 1362 zu lesen, Ar. Equ. 349.)

Ζεφυρίος, ό, Mannsn., Phot. 12, a, 12.

Ζεφυρεον, τό, 1) Vorgebirge an der Dittäse von Bruttium bei Lokri, nach Strab. VI, 259, nach welchem die *Λοκροὶ Εὐζεφυρεῖοι* genannt, die auch Ζεφυρεῖοι heißen, Pind. Ol. 11, 13. — 2) Vorgebirge u. Städte in Sicilien, Strab. XIV, 670. auch in Karten, ibd. 658. — 3) Vorgebirge auf der Westküste von Cypros, Strab. XIV, 683 auch Ζεφυρία. — 4) Vorgebirge u. Ortschaft in Cyrenaisia, St. B.; ob. in Aegypten, Strab. XVII, 800. Gew. Ζεφυριώτης, St. B.; auch Ζεφυριῆς ἀστὴ, Ath. VII, 318, d.

Ζεφυριῆς, ιδος, ή, Wein der Aphrodite vom Vorgebirge Zephyrium in Aegypten, St. B.; vgl. Ath. VII, 318, d; Callim. ep. 31 (App. 45).

Ζεφυρος, ό, S. des Atrides und der Cos, Hes. Th. 579, Westwind (f. Lexic.). Sein Pallast ist in Thracien, II. 9, 5. Mit der Harpye Podarge vermählt, II. 16, 151.

Ζήγος, ό (?), Phrygier, Qu. Sm. 10, 125.

Ζήβους, Volksname, Suid.

Ζήβυτας, ή, St. in Libyen, St. B.; Gew. Ζηβυτιεύς.

Ζήδος, ό, S. des Zeus u. der Antiope, Od. 11, 262. in Theben, Gem. der Aedon, nach Od. 19, 523; der Thebe, nach Apollid. 3, 5, 5. — Ath. VIII, 351.

Ζήλας, ό, S. des Nikomedes I. von Bithynien, Memn. in Phot. bibl. 228, 8. Vgl. Ζήλας.

Ζήλα, τό, St. in Armenien, St. B.; u. in Pontus, nicht weit von Amasia, Strab. XII, 3. 557 ff. Name des Gebietes Ζηλίτης, ibd.; Gew. Ζηλίτης, St. B.

Ζήλ-αρχος, ό, Mannsn., Xen. An. 5, 7, 24.

Ζήλας, ό, B. des Prusias, Strab. XII, 563; bei St. B. Ζήλας, wie Phot. bibl. p. 228; bei Ath. II, 58, c ist der gen. τοῦ Ζηλά.

Ζήλιος, ό, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 461.

Ζήλις, ή, St. in Mauraßen, Strab. III, 140. XVII, 827. Bei St. B. Ζήλος, Gew. Ζηλίτης.

Ζήλος, ό (f. Lexic.), personifiziert, S. des Sisyph, Hes. Th. 384; Apollid. 1, 2, 4. — Mannsn., Inscr. 2845; auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 143.

Ζήλας, ους, ή, Göttin, Hesych.

Ζήλωτος, ό, Dichter der Anthologie (IX, 30).

Ζήμαρχος, ό, Illicier, Sp.

Ζήν, ό, = Ζεύς, Tzetz. A. H. 35.

Ζηνάς, ό, Mannsn., B. A. 857. (als dim. von Ζηνόδωρος) 1186. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112, Ζήνης.

Ζηνεύς, ober Ζήνις (denn Ζηνίς ist falscher Accent), ό, ein Geschichtschreiber aus Ephos, Ath. XIII, 604 f.

Ζην-ικέτης, ό, Mannsn., Strab. XIV, 671, v. l. Ζηνίκετος.

Ζήνις, ό, Darbanter, Xen. Hell. 3, 1, 10. — Auf Münzen aus Ephos u. Smyrna, Mion. III, 268. S. VI, 305. S. auch Ζηνεύς.

Ζηνο-βία, ή, 1) die bekannte Königin von Basmyprene, Zosim. — 2) St. in Syrien am Guphrat, von dieser Königin erbaut, Procop.

Ζηνο-βιος, ό, Epistureer, Simplic. ad Arist. Phys. 3, 49. Feldherr des Mithridat, App. Mithrid. 47. — Paronomiograph zu Habrians Zeit Suid.

Ζηνο-γένης, ό, Mannsn., Leon. Al. 4 (XI, 200).

Ζηνοδότειον, τό, Kastell im nördlichen Mesopotamien, D. C. 40, 12; Gew. Ζηνοδότειος u. Ζηνοδοτειος, St. B. Auch Ζηνοδοτία, Plat. Crass. 17.

Ζηνό-δοτος, ό, S. eines Bauführers aus Athen, Inscr. 106. — Grammatiker aus Ephesus, Bibliothekar in Alexandrien, Ath. I, 12, c; vgl. Suid. u. Wolf prolegg. 109 ff.; adj. Ζηνοδοτεύς, Scholl. — Geschichtschreiber. — ό Τροακήνιος, Plat. Rom. 14. — Stoiker, Schüler des Diogenes, D. L. 7, 30. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 364. — Epheßer, Mion. S. VI, 112.

Ζηνο-δώρα, ή, Frauenn., Th. Mag.

Ζηνό-δωρος, ό, Grammatiker, Schol. II. 17, 263 u. öfter.

Ζηνό-δεμος, ιδος, ό, Dem. or. 32. — Stoiker, Luc. Symp. 6. — Rastf. Luc. Tox. 24.

Ζηνό-θεος, ό, Mannsn., Eust.

Ζηνο-κράτης, ους, ό, ein Epistureer, Alciph. 3, 55.

Ζηνο-νοσίδων, ὄνος, ό, Vereinigung von Zeus u. Poseidon, Machon. bei Ath. VIII, 337, d. vgl. II, 42, a.

Ζηνο-γάνης, ους, ό, Illicier, Strab. XIV, 672. — Inscr. 2235. — Schriftsteller, Ath. X, 424, b. XIII, 576, d.

Ζηνό-γαντος, ό, Mannsn., Luc. D. Mort. 7.

Ζηνο-βία, ή, Frauenn., Mel. 87 (V, 139).

Ζηνό-φίλος, ό, Mannsn., Paul. Sil. 44 (aber Pal. VI, 168 Ζηνόφιλος). — Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 148.

Ζήνων, *ωνος* ὁ, 1) *Σ.* des *Teleutagoras* aus *Olea*, Stifter der eleatischen Schule, *D. L.* 9, 35 ff.; *Suid.* — 2) *Σ.* des *Rufäus*, aus *Sidon*, *Suid.* — 3) *Σ.* des *Rufaeus* ob. *Demeas* aus *Kitium* in *Cypern*, Stifter der stoischen Schule, *D. L.* 7, 1; *Paus.* 1, 29, 15. — *Rhetor* aus *Myndus*, *St. B.*, *Zenob.* 2, 30. — *Länger* aus *Kreta*, Freund des *Artaxerxes* *Ochus*, *Ath.* 1, 22, d. — *Geschichtsschreiber* aus *Rhodus*, *D. Sic.* 5, 36; *D. L.* 7, 35, wo noch Andere dieses Namens aufgezählt werden. *Σ.* auch *Suid.* — Auf Münzen aus *Rhodus*, *Lebedus* u. *Ros*, *Mion.* III, 140. 415. *S. IV.* 572. — *Davon* *Zηνωνεύς*, *Ath.* IV, 158, a. u. *Ζηνωνεύς*, *ibid.* 160 f.

Ζηναῖος, *οἱ*, thracischer Volksstamm, *St. B.*, das Land *Ζηναία*.

Ζήνωνος, *ἡ*, *St.* in *Thracien* mit der Höhle der *Heftae*, unweit *Menos*, *Lycophr.* 77, wo nach den besten mass. *Ζήνωνος* geschrieben, *Gw. Ζηνωνίδης*, *St. B.*; *Ζηνωνία*, *ἡ*, *Apollonide*, *Lycophr.* 449. 958; *vgl. E. M.* u. *Liv.* 38, 41.

Ζῆς, = *Zeus*, *Pherecyd.* bei *Hdn.* π. μ. 2, 16, 16. **Ζήτης**, ὁ, vor. *Ζήτας*, *Σ.* des *Poteles*, *Argonaut*, *Pind.* P. 4, 182; *Apollid.* 3, 15, 1.

Ζιβύλιμος, ober *Ζισύλιμος*, ὁ, *Thracier*, *D. Sic.* 34, p. 602, 59.

Ζισόλτης, *ῖ*, *Ζισολτης*.

Ζίλγα, *τά*, Ort in *Numbien*, *Strab.* XVII, 831.

Ζίμωρα, *ἡ*, Ort in *Aria*, *Ptol.*

Ζηῆας, *ὄνομα χρόνον*, *Suid.*, für *Ζηῆλας*.

Ζηολτης, ὁ, Statthalter in *Bithynien*, *Memn.* bei *Phot. bibl.* 226, 2. Bei *D. Sic.* 19, 60 *Ζισόλτης* v. l. *Ζισόλτης*, wie *Suid.*

Ζοαα, persische *St.*, *Gw. Zoagāta*, auch Ort in *Palästina*, *Gw. Zoagynoi*, *St. B.*

Ζοβάρης, ὁ, *Mannsn.*, *Iambl. erot.* bei *Phot. bibl.* 77, 30.

Ζοκτιον, *τό*, u. *Zontia*, *ἡ*, Ort in *Arfabien*, *Paus.* 8, 35, 6. *Zoktiou*, 27, 3. *Gw. Zontisus* u. *Zontus*, *St. B.*

Ζορεύς, ὁ, *Σ.* des *Trifolonus*, Gründer obiger *St.*, *Paus.* 8, 35, 6.

Ζομβίς, *ἡ*, *St.* in *Medien*, *St. B.*, *Amm. Marc.* 23, 6.

Ζομπήρος, ὁ, *Mannsn.*, *Inscr.* 1833.

Ζώνυρος, ὁ, b. l. *Ζώνυρος*, *Ephefer*, *Mion.* S. VI, 116.

Ζώσιμος, ὁ, b. l. *Ζωσιμος*, auf einer erythraischen Münze, *Mion.* S. VI, 219.

Ζώμοι, *οἱ*, Volk in *Germanien*, *Strab.* VII, 1, 290.

Ζούφωνες, *οἱ*, numidisches Volk, *D. Sic.* 20, 38.

Ζούχης, *ἡ*, *St.* in *Libyen* an der *Syrie*, auch ein See dabei, *Strab.* XVII, 834 f.; *Gw. Ζουχίτης*, *St. B.*

Ζύγαννα, *ἡ*, *Ptol.*, bei *St. B. Ζύγαν*, Insel im rothen Meere, *Gw. Ζυγενίτης* ob. *Ζυγανίτης*, *adj. Ζυγανιάς*.

Ζυγάτης, ὁ, *Fl.* bei *Philippi*, *App. Civ.* 4, 105.

Ζυγαντίς, *ἰδος*, *ἡ*, *St.* in *Libyen*, *Gw. Ζύγαντες*, *St. B. vgl. Iῶγαντες*.

Ζυγοί, *οἱ*, Volk im kimmerischen Bosporus, *Strab.* XI, 495 ff.; auch *Ζύγιοι*, *D. Per.* 687. Davon *adj. Ζυγανός*, *St. B.*

Ζυγό-πολις, *ἡ*, *St.* in *Pontus*, *Strab.* XII, 3, 548.

Ζυγό-στρατος, ὁ, *Mannsn.*, *Inscr.* 3012.

Ζυδοῖται, *οἱ*, Volk in *Kolchis*, *Arr. periopl.*

Ζυκλῆς, ὁ (wohl *Εὐκλῆς*), *Mannsn.*, *Mion.* 1, 523.

Ζυνοίτης, ὁ, ein *Thracier*, *Paus.* 5, 12, 7.

Ζυράτης, ὁ, *Steinfürst*, *D. C.* 51, 26.

Ζύζος, ὁ, *Fl.* in *Macedonien*, *Hdn. περί μου* λ. p. 41, 26.

Ζω-αγόρας, ὁ, *Athener*, *Inscr.* 455.

Ζω-βία, *ἡ*, *Frauen*, *Dem.* 25, 56.

Ζωβίδας, *οἱ*, Volk in *Kermanien*, *St. B.*

Ζωή, *ἡ*, *Frauen*, *Sp.*

Ζωῖλος, ὁ, griechischer *Rhetor* u. *Grammatiker* aus *Amphipolis* in *Macedonien*, *συμποματῆς* wegen seiner Zabelsucht gegen *Homer* genannt, *Plat.*, *Ael.* V. H. 11, 10. u. *Schol.* — *Athener*, *Inscr.* 375. — *W.* des *Phileas* aus *Beröa*, *Arr. Ind.* 18, 6. — *Heim* des *Pythagoras*, *D. L.* 8, 2. — Auf Münzen aus *Athen*, *Apollonia* u. *Kyme*, *Mion.* S. II, 121. 31. S. VI, 6. aus *Abydos*, II, 636. S. V, 504 ff. — Aus *Lampsakus*, *W.* des *Themiston*, *Clem. Al. Strom.* p. 224. — *Wasserschmied* aus *Kreta*, *Plat. Demetr.* 21.

Ζω-ἴννος, ὁ, *Syrafianer*, *Pol.* 7, 3, 1.

Ζω-κνυρος, ὁ, *Athener*, *Inscr.* 455.

Ζωμάλην, *ἡ*, *Frauen*, *Suid.* *Σ.* aber *Lex.*

Ζωμ-κνύνειν, *οἶκος*, ὁ, ionischer Name eines *Parakten*, *Alciph.* 3, 7.

Ζωραῖος, ὁ, ein *Schriftsteller*, *Suid.*

Ζωράκος, ὁ, griechischer *Geschichtsschreiber* des 12. Jahrhunderts.

Ζωράς, *ᾧ*, ὁ, *Mannsn.*, *Philopp.* ep. 1 (IV, 2), so hieß der *Epigrammendichter* *Diodorus*.

Ζωρή, *ἡ*, *St.* u. *Vorgebirge* in *Thracien* am ägäischen Meere, *Her.* 7, 59; *Ap. Rh.* 1, 28. Davon *Ζω-ραῖος*, *ῖ* *Β. ὅση*, *Nic. Th.* 461.

Ζω-παρκος, ὁ, *Embruder*, *Mion.* S. VI, 311. *Vgl. Ζωπαρκος*.

Ζωπεριαν, ὁ, *Mannsn.* auf einer magneßischen Münze, *Mion.* III, 143.

Ζωνύρα, *ἡ*, *Frauen*, *Alexis* bei *Ath.* X, 441, d.

Ζωνυράς, ὁ, *Regareer*, *Inscr.* 1098.

Ζωνυρίνος, ὁ, ein *Dichter*, der *ὄπαρτοιὰ* geschrieben, *Ath.* XIV, 662, d.

Ζωνυριαν, *ωνος*, ὁ, *Sklavennamen*, *Theocr.* 15, 13; *Luc. Merc. cond.* 23. — *Grammatiker*, *Suid.*

Ζώνυρος, ὁ, vornehmer *Perser*, *Her.* 3, 153. *Grüßel* desselben, 3, 160; *vgl. Ctes.* 41, a, 9. — *Pythagoreer* aus *Larent*, *Iambl.* V. *Pyth.*, extr. — ein *Arzt*, *Plut. Symp.* 3, 6. — ὁ *Θοῦξ*, *Sklave* des *Perikles*, *Plat.* *Alcib.* I, 122, a. — *Soldat* des *Antigonos*, *Plat. Pyrrh.* 34. — *Kolophonier*, *D. L.* 6, 100. — *Geschichtsschreiber* aus *Apollonia*, *Dyrrhachium*, *Magneßia* u. *Smyrna*, *Mion.* II, 30, 39. III, 146. S. VI, 312.

Ζωροάστρης, ὁ, der berühmte persische Weise, Gesetzgeber u. Stifter der persischen Religion, bei *Plat.* *Alc.* I, 122, a *Σ.* des *Heromagus*; *Luc. Nocyom.* 6; *D. L.* 1, 2.

Ζώρος, ὁ, Erbauer von *Karthago*, *App. Pun.* 1 (*Karpos* ist f. l.). — *Trojaner*, *Qu. Sm.* 3, 231, wo *Ζώρος* geschrieben.

Ζωσάειον, *ἡ*, *Athenerin*, *Inscr.* 583. auch *Ζωσάειον*, 2410.

Ζωσᾶς, ὁ, *Mannsn.*, *Inscr.* 950.

Ζωσιμας, *δεσλ.*, *Suid.*; *Inscr.* 244.

Ζωσίμη, *ἡ*, *Frauen*, *Inscr.* 711; *Skavin*, *Damasc.* ep. (VII, 553).

Ζωσιμανός, ὁ, *Mannsn.*, *Inscr.* 488.

Ζωσιμος, ὁ, *δεσλ.*, *Inscr.* oft *bes. Sp.*, *Epigrammendichter* aus *Thasos*, u. der bekannte *Geschichtsschreiber*. — Auf einer laodiceischen Münze, *Mion.* IV, 313;

Rhazomenter, III, 69. S. VI, 92. — Bgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 71.

Ζώσιππος, ὁ, Mannsn., Cic. Verr. IV, 92.

Ζωσός, ἡ, Frauenn., Inscr. 2001, l. d.

Ζωστής, ἡ, ὁ, 1) Athener aus Gargettus, Inscr. 270, 1. — 2) Landspitze in Attika zwischen Phaleron u. Sunion, Her. 8, 107; Xen. Hell. 5, 1, 9. Bgl. Paus. 1, 31, 1. Davon Ζωστήριος, f. St. B.

Ζωστριανός, ὁ, sp. Name.

Ζωτίζος, ὁ, Mannsn., auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 526. desgl. aus Tralles, S. IV, 194. — Auf einer Inschrift, rhein. Museum Neue Folge 2, p. 216.

Ζώτιχος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Ζώτος, ὁ, oder Ζώτης, ὁ, Mannsname, Paus. 6, 16, 5.

H.

Ἥβη, ἡ, L. des Zeus u. der Hera, Mundschefin der Götter, Dienerin der Hera, Göttin der Jugend, Il. 4, 2; Hes. Th. 950; Eur. Heracl. 915; — Schiffssname, Att. Seew. X, b, 144 u. öfter.

Ἥε-κλής, ἑως, ὁ, Ephester, Mion. III, 85.

Ἥε-λεως, ὁ, S. des Lyrcheus, Paus. 2, 21, 8.

Ἥε-λογος, ὁ, Schauspieler in Athen, Ar. Ran. 304; vgl. Schol. Eur. Or. 279. — eine Rede des Dinarchus für einen Hegelochus führt D. Hal. Din. 12 an; vgl. aber Harpocr. 120, 20. — Kettenführer Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 13, 3, 2 u. öfter.

Ἥε-μαχος, ὁ, athenischer Archon Ol. 120, 1, D. Hal. Din. p. 650.

Ἥεμόνη, ἡ, (Führerin) Weib. der Artemis, Callim. Dian. 227; Paus. 3, 14, 6; Polyas. 8, 52. — attische Göttin neben Ἀδῶν genannt, Paus. 9, 35, 2; Poll. 8, 106. — Schiffssname, Att. Seew. XIV, d, 50 u. öfter.

Ἥεμόνια, ἡ, Schiffssname, Att. Seew. VII, b, 58.

Ἥεμόνος, ὁ, Mannsn., Phot. 65, b, 5.

Ἥέμων, υἱος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 122; Inscr. 272; Dem. 18, 84; — athenischer Archon Ol. 113, 2, Arr. An. 5, 19, 3; bei D. Hal. Din. p. 649, wie Att. Seew. XIII, d, 170, u. öfter, Ἥήμων, w. m. f. — Ephester, Mion. III, 269.

Ἥε-πολις, ἰδος, ὁ, Roer, Paus. 6, 17, 2.

Ἥερα, ἡ, die Nymphe Egria bekannt aus Ruma's Geschichte, Plut. Num. 4; D. Hal. 2, 60 auch Ἀίγερια geschrieben.

Ἥέριος, Mannsn., Suid., Ant. Th. 64 (VII, 367).

Ἥεσιππος, ὁ, für Ἥησιππος, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 232.

Ἥε-στρατος, ὁ, Schiffspatron aus Massilia, Dem. 32, 2. — athenischer Archon Ol. 55, 2, Plut. Sol. 32. — Auf einer bithynischen Münze, Mion. S. V, 246.

Ἥήμων, υἱος, ὁ, Athener, Dem. 18, 285, 25, 47; — Ἐρχεῖς, Isae. 12, 8. S. des Eusthemon, Κηφισεύς, 6, 10. — Λαμπροεύς, Att. Seew. XIV, c, 156. S. auch Ἥέμων. — Dichter aus Ephesus, zur alten Komödie gehörig, Ath. IX, 406 ff.; Arist. poet. 2; f. Mein. I, p. 214, f. ibd. II, p. 743. — Inscr. 2033. aus Smyrna, 3140.

Ἥή-αρχος, ὁ, S. eines Theognetus aus Smyrna, Inscr. 3140.

Ἥησιδής, ὁ, ein Schriftsteller, den Stob. benutzt, Phot. cod. 167.

Ἥησιος, ὁ, aus Sinope, D. L. 6, 84.

Ἥησι-άνδρα, ἡ, L. des Amyntes, Schol. Od. 4, 22.

Ἥησι-ανδρίδας, ὁ, Spartaner (Thuc. 8, 91 ff. Ἀγησιανδρίδας), Xen. Hell. 1, 1, 1, 3, 17.

Ἥησι-άνδρος, ὁ, B. des Heliaüs, Her. 5, 125; Spartaner, Thuc. 4, 132. Thespier, 7, 19. — Anführer

der der 10000 Griechen mit Xenophan, Xen. An. 6, 1, 5. — Br. des Hegesippus, Σουριεύς, Aesch. 1, 63. — Andere, Arr. An. 3, 5, 1. — Delpheier, Schriftsteller, Ath. II, 44, c. XI, 507, a u. öfter.

Ἥησι-αράς, αράς, ὁ, Gesandter des Antiochus an die Römer, Pol. 18, 33. — Dichter und Geschichtsschreiber aus Alexandrien in Troas, Plut. fac. lun., Strab. XIII, 1, 594; Ath. III, 80, d. IV, 155, b. IX, 393, d. — Samier, Mion. III, 280.

Ἥησιος, ὁ, athenischer Archon Ol. 114, 1, Arr. 7, 28, 1; Att. Seew. — Philosoph aus Kyrene, D. L. 2, 85; dessen Anhänger Ἥησιολοί heißen. — Redner aus Magnesia, Luc. praec. rhet. 9. — Tyrann von Ephesus, Polyas. 6, 49. — Schauspieler aus Alexandrien, Ath. XIV, 620, d. S. Ἥησιβιος. — Smyrnder, Mion. III, 203 u. Inscr. 3137.

Ἥησι-βουλος, ὁ, B. des Anaxagoras, D. L. 2, 6.

Ἥησι-δαμος, = vor. Ἀγησιδαμος, w. m. f.

Ἥησι-δικος, ὁ, Mannsn., Theodorid. 5 (VI, 155).

Ἥησι-θεμεις, ἡ, Curt. Inscr. att. 9.

Ἥησι-κλής, ἰον. = Ἀγασικλής, w. m. f. — Inscr. 2357.

Ἥησι-λεως, ἰον. = Ἀγησιλαος, w. m. f. — Athener, Dem. 19, 290.

Ἥησι-λογος, ὁ, Rhodier, Ath. X, 444, e. Bgl. Ἀγησιλογος.

Ἥησι-μαχος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. I, 529.

Ἥησιβιος, ὁ, Salaminier, Dichter der Kypria, Procl. bei Phot. 319, 26, l. d.; bei Ath. XV, 682, e Ἥησιβιος.

Ἥησιβιος, ὁ, Dichter, Paus. 9, 29, 1; Philosoph aus Pergamus, D. L. 4, 60.

Ἥησιος, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167. S. Ἥησιος.

Ἥησι-πολις, ἡ, athenischer Schiffssname, Att. Seew. XIV, d, 37 u. öfter.

Ἥησιππίδας, ὁ, f. Ἀγησιππίδας.

Ἥησι-ππος, ὁ, Komiker, Ath.; f. Mein. I, p. 475. — berühmter Redner in Athen, Zeitgenos des Demosthenes, vgl. Mein. a. a. D.; Dichter der Anthologie. — Samier, Att. Seew. XIV, c, 69. Ἐρχεῖς, Isae. 12, 12. — Tarentiner, Römischschriftsteller, Ath. XII, 516, c. XIV, 643, e. — Auf Münzen, Mion. III, 149. IV, 52. — Bgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 160.

Ἥησι-πύλη, ἡ, L. des thrakischen Königs Olorus, Gem. des Miltiades, Her. 6, 39.

Ἥησι-στρατος (ἰον. = Ἀγησιστρατος), ὁ, Tyrann in Sigeum, Her. 5, 94. — Eleer, Wahrsager aus dem Geschlecht der Telliden, Her. 9, 37. — S. des Aristagoras aus Samus, Her. 9, 90. — Ephester, Schol. Ap. Rh. 2, 401. — Anderer, Arr. An. 1, 18, 4.

Ἥψα, ὄς, ῥ, Graecum. Theop. 1 (VI, 357); Schiffsname, *Att. Seew.* IV, h. 62.
Ἥψα, ῥ, Nymhe in Rhodus, D. Sic. 5, 57.
Ἥψα, ὄς, Bürger aus Kos, Her. 9, 76. — Pans. 3, 4, 9.
Ἥψα, ὄς, Mathematiker aus Syrakus, Athen. machin. 5.
Ἥψα, ὄ, Athener, Inscr. 715; Mathematiker, Att. Seew. IV, g. 85. — ion. Ἥψα = Ἄψα, Dr. des Thymens aus Elis, Her. 9, 33 ff. — Pol. 21, 1, 4; Pans. 1, 2, 1, 8, 42, 10; D. L. 3, 43.
Ἥψα, ὄ, ion. = Ἄψα, w. m. i.
Ἥψα, ὄ, Hegio senex, Ter. Phorm., Plant. Capt. Ἥψα, ὄ, Rannus, Pans. 5, 17, 2, 6, 19, 8; Hyallos, Inscr. 2673.
Ἥψα, ῥ, Heiler, Plut. Epicur. 16; D. L. 10, 7. — Schiffsname, Att. Seew. XVII, c. 149.
Ἥψα, ὄ, Athener, Phagat, Inscr. 275.
Ἥψα, ὄ, Athenerin, Inscr. 559. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d. 3.
Ἥψα, ὄ, Patastusname, Alciph. 3, 68.
Ἥψα, ὄ, (bei Plut. Sall. 16 auch Ἥψα), τό, Bergreihe in Pholis, die sich bis Orfomenos in Boetien erstreckte, Dem. 19, 148.
Ἥψα, ῥ, Graecum, Ath. VII, 297, b. Gegen eine Schale hatte Dinarch eine Rede gehalten, Harpocr. 60, 4.
Ἥψα, ῥ, Graecum, Naec. 2 (v, 133); Plaut. Pseudol. 1, 2, 54. — S. auch Ἥψα.
Ἥψα, ὄ, griechischer Dichter aus Samos, Anth., Ath. — Athen. Dem. 40, 23.
Ἥψα, ῥ, St. in Laris, Gr. Ἥψα, St. B.
Ἥψα, ῥ, M. des Isokrates, Vit. an.
Ἥψα, ὄ, St. in Ägypten, Strab. XVI, 744.
Ἥψα, ὄ, (vielleicht Rannus), ein Städtchen des Theopomp. Reu. 1, p. 240.
Ἥψα, ὄ, Her. 7, 100; Soph. Ant. 956 u. A.; Ἥψα, ὄ (ob. Ἥψα), Thuc. 4, 108, 5, 6 u. öfter, ein thracisches Volk am Strymonflusse; sem. Ἥψα, Eur. Hec. 1153; — Ἥψα, ὄ, die Eboner, Her. 5, 11; ala, Aesch. Pers. 495. — Adj. Ἥψα, Thuc. 1, 100. — Auch die Landschaft zwischen Neas u. Strymon hieß Ἥψα. St. B. führt auch Ἥψα u. Ἥψα an.
Ἥψα, ὄ, Dr. des Rhodon, Stammvater der Eboner, St. B.
Ἥψα, ὄ, p. = Ἥψα, II. 5, 389.
Ἥψα, ὄ, ion. = Ἥψα.
Ἥψα, ὄ, S. des Ἥψα, Orac. bei Her. 5, 92.
Ἥψα, ὄ, 1) R. der Illicier, B. der Andromache, II. 1, 366, 6, 395. — 2) S. des Jason, R. in Iudros, II. 21, 40. — 3) Trojaner, II. 17, 575. — 4) S. des Gestrates, Kapitth, B. des Kypselos in Korinth, Her. 5, 92. — 5) Theocr. Epigr. 7, 5; Callim. ep. 25.
Ἥψα, ὄ, Landspitze Attika's, welche den Peiräus von der Nordseite einschloß, Thuc. 8, 90; Dem. 58, 67; bei Harpocr. Ἥψα.
Ἥψα, ὄ, Z. des Getton, b. i. Andromache, Qu. Sm. 1, 115; Christod. Ecphr. 162.
Ἥψα, ὄ, Athener, Inscr. 270.
Ἥψα, ὄ, Rannus, Luc. D. Meretr. 12.
Ἥψα, ὄ, Flecken in Argolis, unweit des Berges Stylläon, II. 2, 565; Strab. VIII, 373.
Ἥψα, ὄ, 1) Orische, II. 7, 11. — 2) B. des Rh-

ius, II. 10, 435. — 3) S. des Rhodus, Bruder der Hippodamia, Pans. 6, 21, 11.
Ἥψα, ὄ, Herine, Hes. Th. 255.
Ἥψα, ὄ, St. in Marathon an der Bildung des Strymon, der Sohn von Amphipolis, Her. 7, 25, 113, 6, 116; Thuc. 1, 98 u. öfter; Gr. Ἥψα, St. B., der auch eine andere St. dieses Namens in Pholis, deren Gr. Ἥψα, anführt.
Ἥψα, ὄ, Rannus, Suid.
Ἥψα, τό, Berg in Theopomp. mit einem Tempel des Zeus Ἥψα, od. Ἥψα, Betw. Ἥψα, St. B.
Ἥψα, ὄ, = Ἥψα, Pol. 4, 68, 1.
Ἥψα, ὄ, 1) S. des Peisidion, R. der Epier, Pans. 5, 1, 8. — 2) S. des Tantalos, nach welchem Elis benannt sein soll, St. B. — S. übrigens Ἥψα. — Athen. R. des Simon, Plut. Cim. 16; Schettler, Inscr. 2, 9; Antholite, Att. Seew. XVII, h. 14.
Ἥψα, ὄ, 1) Z. des Demas u. der Leptys, Gr. des Theopomp. R. der Sisy u. der Gephyra, Hec. 418; Hes. Th. 349. — 2) Tochter des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Z. des Atlas, einer der 7 Pleiaden, R. des Dardanos u. des Jason, Apollod. 3, 12, 1. — 4) die bekannt Z. des Agamemnon u. der Klytemnestra, Trag. — 5) Schwester des Rannus, Pans. 9, 8, nach welcher die Ἥψα, (Aesch. Spt. 425; Eur. Phoen. 1129), das electrische Thor in Theben, benannt sein sollen. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 946 Ἥψα, nach Schol. II. 19, 99 Ἥψα.
Ἥψα, ὄ, (die Leuchtende) 1) Wein der Celene, Orph. H. 8, 6. — 2) Ἥψα, Arist. mir. anc. 50; Strab. V, 215 (auch sing., Ap. Rh. 4, 580), Insel des adriatischen Meeres, an der Mündung des Padus, wo die Schwestern des Phacchos verwanelt sein sollen; nach Strab. rein mythisch. Gr. nach St. B. Ἥψα, u. Ἥψα.
Ἥψα, ὄ, auch Ἥψα, ὄ, über den Arcad. p. 15, 22). S. des Persens u. der Andromeda, S. von Rhodan, B. der Alkmene, Hes. Sc. 82; Eur. Alc. 839. Herc. Fur. 17 u. a. Sp.
Ἥψα, ὄ, Z. des Gestrates, die Alkmene, Hes. Sc. 16 (hier wie bei den vorigen wird die 2te Sylbe kurz gebraucht).
Ἥψα, ὄ, S. des Helios, Luc. Amor. 2. — Ἥψα, hier die Gr. von Rhodus, D. Sic. 5, 56; Strab. XIV, 654.
Ἥψα, ὄ, Dr. des Stesichorus, Suid.
Ἥψα, ὄ, Z. des Helios, bes. im plur., ai Ἥψα, die Schwestern des Phacchos, die in Bäume verwandelt wurden, Ap. Rh. 4, 603; Parmenid. frag. 9. Als adj. vom Helios herrührend, ihn betreffend, z. B. ἀντί, Luc. Alex. 34. Wein der Insel Rhodus, Amor. 7.
Ἥψα, ὄ, Graecum, Mel. 102 (v, 165), u. öfter in Anth.
Ἥψα, ὄ, Athener, Harpocr., Dem. 35, 13; desgl., Ath. II, 45, c. VI, 229, a. — Grammatiker, Lucil. ep. 48 u. öfter in Anth. — Smyrneider, Mion. S. VI, 305. Sgl. nach Fabric. bibl. gr. VIII, 126.
Ἥψα, ὄ, Empodoc. 11, allegorische Person, Sonnenbetrachtung.
Ἥψα, ὄ, ep. Ἥψα, vor Ἥψα, der Sonnengott. Bei Hom. von Apollo bezeichnet, S. des Hyperion u. der Euryphaea, H. h. 31; ob. der Theia, Hes. Th. 371; B. des Nictes u. der Rirke, Od. 10, 136. wie bei

Ἀλμυρῆς Πθαεθῆσα u. Lampetia, 12, 132 (f. Lexic.). — R. von Aegypten, Suid. — Mannsn., Inscr. 1969. Bei Din. 1, 38 zw.

Ἡλιο-τρόπιον, τό, Ort bei Theben in Böotien, Pol. 5, 99, 8.

Ἡλιού-πολις, ἡ, 1) St. in Unterägypten (On der Bibel) mit einem berühmten Sonnentempel, Her. 2, 3; Strab. XVII, 805. Gew. Ἡλιουπόλις, Her. 2, 3; Plut. Sol. 26; Ἡλιουπόλις, St. B.; so heißt bei Strab. der νομός der Stadt. — 2) St. in Cölesyrien am Ebanon (Baalbek), Strab. XVI, 753. Nach St. B. auch St. in Thracien.

Ἡλιο-φών, ὁ, Athenen, Inscr. 813.

Ἡλις, ὁ, Ὁ. des Poseidon u. der Eurpyrie, Con. 14.

Ἡλις, ἰδος, ἡ, dor. Ἄλις, Landschaft im westlichen Peloponnes, mit drei Theilen, a) das eigentliche Ἡλις, ἡ κοινὴ Ἡλις. — b) ἡ Πισαῖα. — c) ἡ Τριφυλία, II 2, 626; Her. u. Folgte. — Hauptstadt im eigentlichen Ἡλις, nahe bei Olympia, erst in den Perserkriegen gegründet, Her. 6, 70; Thuc. u. A. (acc. Ἡλιδα, nach den Gramm. nur vom Lande, Od. 13, 275; Ἡλιον, nur von der St., Pind. Ol. 1, 126; Thuc. 5, 47; Xen. Hell. 3, 2, 23; vom Lande, Apollid. 1, 9, 7. — Gew. Ἡλιος, II. 11, 671 u. Folge (vgl. Κριεῖος); nach St. B. auch Ἡλιαῖος, u. fem. Ἡλιῖς. — Adj. Ἡλιακός, Strab. IX, 393; Ἡλιακά, Paus. — das Land heißt auch Ἡλιεῖα, ἡ, Pol. 4, 68, 4; Strab. VIII, wie bei Her. Ἡλιή χωρη.

Ἡλίσσος, ὁ, Mannsn., Scyth. 1 (XII, 22).

Ἡλίων, ὠνος, ὁ, besgl., Sp.

Ἡλο-θάλης, ους, ὁ, B. des Epicharmus aus Kos, D. L. 8, 78.

Ἡλυσίον πεδίον, Hom. Od. 4, 563, ein schönes Gefilde im Westen der Erde am Oceanus, Wohnsitz seliger Helden unter Rhambantys (Spätere, wie Hes. O. 169, Pind. Ol. 2, 129, haben dafür μακάρων νῆσοι). Vgl. Ap. Rh. 4, 811; im plur., Ep. ad. 737 (App. 278). Als adj., Ζεφύροιο αὐρῆς — ἡλυσίην, Marcell. (Anth. App. 51, 22), elyph.

Ἡλώνη, ἡ, St. in Thessalia Pithiotis am Eurotas, II. 2, 739; das spätere Λευμώνα, Strab. XI, 440; Gew. Ἡλωναῖος, St. B.

Ἡμαδία, ἡ, Landschaft Macedoniens zwischen den Flüssen Erigon u. Axios, II. 14, 226; Sp. — Macedonien, z. B. Add. 9 (VII, 235); nach St. B. auch eine St., u. das Land Ἡμαθῆ. Gew. Ἡμαθισός, St. B.; fem. Ἡμαδίς, Anth. Th. 10 (VII, 335).

Ἡμαθίων, ὠνος, ὁ, Ὁ. des Lichonius u. der Cos, Hes. Th. 985; Plut. Rom. 2; Apollid.

Ἡμαλίων, ὠνος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 3, 301.

Ἡμερατίδης, ὁ, Athenen, Inscr. 466.

Ἡμερο-σκοπίον, τό, Ort in Spanien, Strab. III, 159.

Ἡμι-θεία, ἡ, L. des Rynus, Schol. II. 1, 38; Con. 28. — Frauenn., D. Sic. 5, 62.

Ἡμι-θίων, ὠνος, ὁ, Sybaris, Luc. adv. ind. 23.

Ἡμι-κυνες, οἱ, fabelhaftes Volk der Hyperboreer, Hes. bei Strab. I, 43. VII, 299.

Ἡμῶδον ὄρος, τό, Gebirge in Sythien, D. Sic. 2, 35; D. Per. 748; Strab. XV, 689. im plur., p. 698.

Ἡμων, ὠνος, ὁ, Thier, D. L. 4, 34.

Ἡνιεύς, ὁ, Wagenlenker des Hector, II. 8, 120.

Ἡνιόχεια, ἡ, St. B. bei Strab. XI, 496 Ἡνιόχια, Gegend am Rautafus in Kolchis, auch St. daselbst.

Ἡραεὶς Wörterb. d. griech. Eigennamen, Kap. II.

Gw. Ἡνίοχοι, nach der Sage Nachkommen des Wagenlenkers des Dioskuren, Arist. Pol. 8, 3, 4; Strab. a. a. D.

Ἡνώχη, ἡ, Gem. des Königs Kreon in Theben, Hes. Sc. 83 (die bei Soph. Εἰρηόκην heißt).

Ἡνίοχος, ὁ, Athener, ὁ Ξενοφάνης, Inscr. 769. — Römischer Dichter, Ath. u. A., f. Mein. I, p. 421.

Ἡν-ιππος, ὁ, Athener, Inscr. 952.

Ἡνός-δοτος, ὁ (?), Klazomenier, Mion. III, 67.

Ἡνωφ, ονος, ὁ, Trojaner, II. 14, 445. dessen Ὁ. Ἡνωπίδης, ibid. 444. — Griech. B. des Klytomebes, II. 23, 634.

Ἡπειον, τό, Xen. Hell. 3, 2, 30; Ἡπιον, St. B.; Ἐπιον, Her. 4, 148; Ἀπιον, Pol. 4, 77, 9. 80, 13, Städtchen in Elis Triphyllia zwischen Geräa u. Rafis flös. Gew. Ἡπεινός, St. B.

Ἡπειρος, ἡ (f. Lexic.), als besonderes Land des Königs Echelos, das spätere Epirus, Od. 18, 83. 21, 308. Bei II. 2, 635 wird an Aetarnanien od. Leontabien gedacht. Das eigentliche Epirus hat zuerst Thuc. 3, 114, dann Xen. Hell. 6, 1, 7; Pol. 4, 6, 1 u. öfter; Strab. VII, 7. Gew. Ἡπειρώτης, fem. Ἡπειρώτις, wie auch das Land heißt, Strab. X, 453. — Adj. Ἡπειρωτικός, Strab. VII, 7; Arist. pol. 8, 4. — Frauenn., Parth. 32.

Ἡπιδανός, ἡ, ion. = Ἀπιδανός.

Ἡπιδόνη, ἡ, die Einderne, Gem. des Aesklap, Göttin der Heilkunde, Crinag. 13 (VI, 244); Paus. 2, 27, 5. 29, 1; Suid.; vgl. Valken. Diatr. p. 290. — Schiffsname, Att. Seew. IV, c. 27.

Ἡπυτίδης, ὁ, Ὁ. des Ἡπυτος, Troer, Herold (vgl. ἡπύτης), II. 17, 324.

Ἡπυτον ὄρος, τό, in Thessalien, East., E. M. 434, 40.

Ἡρ, Ἡρός, ὁ, Ὁ. des Armenius, Plat. Rep. X, 614, b.

Ἡρα, ἡ, ion. Ἡρη, L. des Kronos u. der Rheia, Gem. u. Schwester des Zeus, M. des Hephästus u. Ares, II. u. Folge (nach Plat. Cratyl. ὡς ἐπράτ), 404, b. wo auch andere Abtign; vgl. τὴν Ἡραν, Schwur der Weiber in Athen, den auch Sokrates oft braucht, Xen. Mem. 1, 5, 5. Cyr. 1, 4, 12.

Ἡρ-αγόρας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2868. — Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 211. — Rhodier, Mion. S. VI, 590.

Ἡραία, ἡ, Städtchen in Arkadien am Alpheus an der Mündung von Elis, Gew. Ἡραεῖς, Thuc. 5, 67; Xen. Hell. 6, 5, 11; Arist. pol. 5, 2, 9; Pol. 4, 77, 5. — Adj. Ἡραῖος, vgl. Bösch Inscr. I, p. 27 ff; Ἡραῖος χωρη, Paus. 5, 7, 1.

Ἡραεῖς, ὁ, Ὁ. des Lykaon, Paus. 3, 4, 8; Apollid. 3, 8, 3.

Ἡραιον, τό, Heiligtum der Hera (Accent so Arcad. p. 120, 21), oft Ἡραῖον geschrieben, Her. 1, 70, 6, 81; Thuc. 3, 75; Paus. 2, 16, 2; bes. ein berühmter Tempel in Argolis zwischen Argos u. Mykenä mit der kolossalen Statue der Göttin von Polyklet, wo eine Priesterin den Dienst verwaltete, Her. 1, 31 u. A. — Vorgebirge im ionischen Gebiet, der St. Skyon gegenüber, mit einem Tempel der Hera, Thuc. 3, 75; Xen. Hell. 4, 5, 5. — τὰ Ἡραία, Fest der Hera, Ath. XII, 525, e; Paus. 2, 24, 2, 5, 16, 2. — Ἡραία δαρη, in Sicilien, D. Sic. 4, 84.

Ἡραῖον, τό, St. in Thracien unweit Perinthos, Her. 4, 90; Sp. gew. τὸ Ἡραῖον ταίχος. Gew. Ἡραιωταίχια, St. B.

Ἡρακλος, ὁ, Mannen. auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 10.

Ἡρακλῆς, ἰδὸς, ἧ, L. des Macedoniers Diophantus, D. Sic. in Phot. bibl. 377, 18. — καὶ μὴν, in Ceryra, Inscr. 1840.

Ἡρακλῆος, ὁ, Mannen., Phot. bibl. 342, 23; Said.

Ἡρακλῶν, ὁ, B. des Heraklit, D. L. 9, 1, zw. Bgl. Said.

Ἡράκλαμος, ὁ, Mannen., Agath. 43 (Plan. 36).

Ἡρα-κλῆς, ἡρακλῆος, ὁ (gen. κλῆος, ep.-ῆος, dor. Ἡρακλῆος, Pind. P. 10, 3; acc. Ἡρακλῆ, Soph. Tr. 476; Plat. Phaed. 89, c; Sp. auch Ἡρακλῆν, wie Paus. 8, 31, 3; Ἡρακλῆην, Ap. Rh. 2, 767; Theocr. 13, 73; voc. Ἡράκλειος, Sp. auch Ἡρακλῆς, vgl. Eob. Phrys. p. 640; plur. Ἡρακλῆες, Plat. Theaet. 169, b. — ion. Formen sind Ἡρακλῆος, Ἡρακλῆι, Ἡρακλῆα, Her. 2, 42 ff.; vgl. über die Declination B. A. 979, f.), S. des Zeus u. der Alkmene, der gepriesenste Heros des griech. Alterthums, II. 14, 323 u. Folgde. — Der voc. αἱ Ἡράκλειες ist oft Ausdruck des Staunens, des Uuwillens u. Abscheues. — Selten sonst als Mannen., Phot. 151, a, 21.

Ἡράκλεια, ἡ, (Heraklestadt) Name mehrerer Städte, 1) Flecken in Elis, Pisatis, am Flusse Kytherios, Strab. VIII, 3. 356; καὶ μὴν, Paus. 6, 22, 4. — 2) St. in Thessalia Pythiotis bei Thermopyla, früher Traχίς genannt, dah. Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχίνα, Thuc. 4, 78; ob. ἡ Τραχυνία, Xen. Hell. 1, 2, 18; Strab. IX, 428 ff. — 3) ἡ Ποντικῇ, in Bithynien am Pontus Eurinus, Kolonie der Milesier, Xen. An. 6, 2; Arr., Strab. XII, 541 ff. — 4) St. der Nithylenäer in Troas, Strab. XIII, 607. — 5) St. in Jonien am Berge Latmos, Strab. XIV, 635. — 6) Λύκηστis in Macedonien, Strab. VII, 323. — 7) in Karien, XIV, 658. — 8) in Medien, von den Macedoniern erbaut, XI, 524. — 9) in Syrien, bei Antiochia, XVI, 751, wo auch eine andere am Kastus erwähnt ist. — 10) in Lusitanien, am Eirisfluß, auch Ἡρακλεόπολις, VI, 264. — Gew. Ἡρακλεώτης, fem. Ἡρακλεώτις, Thuc. u. Folgde; nach St. B. auch Ἡρακλειώτης. — Adj. Ἡρακλεωτικός, Arist. H. A. 4, 2.

Ἡρακλειανός, ὁ, Mannen. späterer Zeit, z. B. Phot. cod. 85.

Ἡρακλειδᾶς, ὁ, = folgdm, Delphier, Curt. A. D. 8. Auf Münzen aus Katana, Apollonia, Dyrrhachium, Mion. I, 226. II, 32. S. III, 336.

Ἡρακλίδης, ὁ, ion. Ἡρακλῆιδης, 1) S. des Herakles, z. B. II. 2, 653, Kleopolemus; bes. of Ἡρακλίδας, die Nachkommen des Herakles, welche den Peloponnes eroberten, von denen die Könige in Sparta abstammen, Her. u. Folgde. — 2) Mannen. — a) Feldherr der Karier aus Mylasa, Her. 5, 121. — b) Römder, Her. 1, 158. 5, 37. Bgl. Ath. II, 48, c. XII, 516, b, Geschichtsschreiber, der Πελοποννησιακὰ geschriebenen, IV, 145, a. — c) S. des Pythiarchus, Anführer der Syrakusaner im peloponnesischen Kriege, Thuc. 6, 73. 103. — D. Sic. 16, 6. — d) S. des Aristogenes, Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 2, 8. — e) Anführer der Athener aus Rajomend, Plat. Ion 541. — f) Athener, Dem. 20, 60; B. eines Attinas, Φάνος, Inscr. 180. B. eines Mäorissos aus der antiochischen Phyle, 189. aus der erechthischen Phyle, 165. Πατριανός, 187. — ὁ Διονύς, Arist. Pol. 5, 8, 12. — Bgl. D. L. 5, 93, wo 14 Männer dieses Namens angeführt werden. — Komödiendichter, Mein. I, p. 422. — Bekannt ist ὁ Ποντικὸς. — Auch ein Syrakusaner, der ὁπαγοστράτα ge-

schrieben, Ath. III, 105, c; Tarentiner, II, 53, c. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Mion. II, 123. aus Smye u. Smyrna, III, 7. 190. — Bgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 194. X, 119.

Ἡρακλειδιανός, ὁ, Mannen. auf Münzen, Mion. IV, 138.

Ἡρακλειο-ξανθίας, ὁ, komische aus Herakles u. Xanthias zusammengesetzte Person, Ar. Ran. 499.

Ἡράκλειος, den Herakles betreffend, δᾶλαμος, Soph. Trach. 913; ξύμμαχος, Eur. Heracl. 458 u. öfter. — ἡ Ἡράκλεια λίθος, auch ὁ Ἡράκλειος λίθος, der Magnet, Plat. Tim. 80, c; VLL. — αἱ Ἡράκλειος στήλαι, die Säulen des Herakles, die beiden Berge an der Mündung von Gibraltar, Kalpe in Europa, Äthyle in Afrika, Her. 4, 42 αἱ Ἡρακλῆϊαι στήλαι; auch αἱ Ἡρακλῆους στήλαι, Strab.; ὁ καὶ ὁ Ἡρακλῆους στήλας πόρος, die Mündung von Gibraltar, Pol.; Ἡρακλῆος, nach Herakles Art, Luc. Peregr. 33. — τὸ Ἡρακλειον, ion. Ἡρακλῆϊον, Emblem des Herakles, Xen. Hell. 6, 4, 7 u. A. Name mehrerer Städte, a) in Kappadokien, Herakleum, Strab. V, 246. — b) in Sicilien, = Ἡράκλεια, VI, 266. — c) an dem Ausgang des Mäotis, XI, 494. — d) in Syrien, XVI, 751. — e) in Aetia, bei Anofus, X, 476. 484. — f) in Aegypten, unweit Kanopus, XVII, 788; vgl. Her. 2, 113. — Vorgebirge, a) in Bruttium, südlichste Spitze von Italien, Strab. VI, 259. — b) in Pontus, unweit Amisus, XII, 548. — τὰ Ἡράκλεια, Fest des Herakles, Ar. Ran. 65. — τὸ Ἡράκλεια θῦσις, Dem. 19, 86.

Ἡράκλειος, ὁ, Mannen., D. L. 5, 70; Suid. Ein delphischer Monar, Inscr. 1707; Curt. A. D. 3, 17.

Ἡρά-κλειος, ὁ, berühmter Philosoph aus Ephesus, Plat. Conv. 187; Arist. pol. 5, 9, 18; D. L. 9, cap. 1, der ibd. 17 fünf Männer des Namens aufzählt; davon adj. Ἡρακλεῖσιος, Plat. Theaet. 179, d. Rep. VI, 493, a. Ἡρακλεῖσιος, ein Anhänger des Heraklit sein, Arist. Metaph. 3, 5; Ἡρακλεῖσιος, ὁ, Anhänger des Heraklit, D. L. 9, 15. — Dichter aus Herakleia, Strab. XIV, 656. — ein θανματοποιός aus Mithlene; zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. XII, 438, c. u. ein Kitharist aus Tarent zu derselben Zeit, ibd. — Aus Magnesia, Inscr. 2919, b. — Argiver, Mion. S. IV, 239. Grythräer, ibd. S. VI, 215. — Bgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 195.

Ἡρακλῆς-δωρος, ὁ, Mannen., Arist. pol. 5, 2, 9.

— An einen Herakleodoros ist Dem. ep. 5 gerichtet; Acharner, Inscr. 303.

Ἡρακλεῖου-πόλις, ἡ, St. in Aegypten, Gew. Ἡρακλεοπολίτις, St. B.; Ἡρακλεοπόλεως νομός, Phot. bibl. 447, 8.

Ἡρακλεῖος λεμὴν, ὁ, 1) Hafen in Katanien bei Alipha, Strab. X, 459. — 2) desgl. in Etrurien bei Rosfa, V, 225.

Ἡρακλεῖων, ὄρος, ὁ, S. eines Asklepiades aus Asten, Inscr. 268. Rezipient, 652; — B. des syrischen Fürsten Dionysius, Strab. XVI, 751. — Grammatiker aus Ephesus, Schol. Ap. Rh. 1, 769. 3, 2; Ath. III, 76, a. 111, c. Βεροιαῖος, IV, 153, b.

Ἡρακλῆιος, ep. = Ἡράκλειος, bei Hom. immer βίη Ἡρακλῆϊ, wie auch Hes. Th. 982.

Ἡρακλῆς, ἰδὸς, ἡ, Gebieth auf Herakles, Arist. poet. 8.

Ἡρά-κλῆτος, ὁ, Tarentiner, Mion. I, 139.

Ἡρα-κλιανός, ὁ, Mannen., Inscr. 2050.

Ἡρά-κλιος, ὁ, Athener, Inscr. 181, Ephektier.

- Ἡρα-κλῶν, δ, Μακεδονier, Inscr. 266.
 Ἡράκων, δ, Macedonier, Arr. An. 6, 27. — Ἡρα-
 κῶν, ὄντος, δ, Rhamanuer, Inscr. 654. Auf einer
 athenischen Münze, Mion. II, 122. — Delphier, Curt.
 A. D. 8, 21. Vgl. Inscr. 1709; Polyæn. 8, 46.
 Ἡρα-μίδης, δ, Mannsn., Luc. Catapl. 21.
 Ἡρᾶς, δ, Athener, Inscr. 269; — Philp. ep. 46
 (Plan. 52). — Auf Münzen aus Smyrna u. Hierap-
 olis, Mion. III, 202. S. VII, 507.
 Ἡρασεῖος, δ, Cybester, Mion. S. IV, 124.
 Ἡράσης, δ (?), Smyruder, Mion. III, 202.
 Ἡράτιμος, Kanal in Indien, Arr. Ind. 39, 1.
 Ἡρίας, δ, Megarer, Plat. Thea. 20. Sol. 10.
 Ἡρείοιαι, οἱ, attischer Demos zur attamantischen
 Phyle, f. *Ἡρείοιαι*.
 Ἡρησίνο, δ, Samier, Mion. S. VI, 412.
 Ἡρητος, Glied der Sabiner, Strab. V, 228; Cw.
 Ἡρητιος, St. B.
 Ἡρι-γένεια, ἡ, Frauenn., Agath. 85 (VII, 204).
 Ἡριγένη, ἡ, Z. des Ikarus, Geliebte des Diony-
 sus, Apollid. 3, 14, 7; adj. *Ἡριγένιος*, Suid. — Z.
 des Megakles, Paus. 2, 18, 6.
 Ἡριδανός, δ, 1) fabelhafter Hl. im R. B. von dem
 Rhodengebirge kommend u. in den Okeanos mündend,
 Hes. Th. 338; Her. 3, 115, den die Folgen gew. für
 den Prometheus erklären, Eur. Hipp. 732; Pol. 2, 16, 6;
 Strab. V, 245. Andere erklären ihn für Herakles od.
 Athenus, vgl. Ap. Rh. 4, 628. — 2) kleiner Hl. in At-
 tika, Paus. 1, 19, 5; Strab. IX, 397. — 3) Als Mannsn.
 auf einer Münze aus Glos, Mion. III, 267.
 Ἡρικαπαῖος, VLL., u. *Ἡρικεπαῖος*, Orph. H. 6, 4,
 Bein. des Phänos oder Dionysus, oder Priapus, vgl.
 Eob. Aglaoph. p. 479.
 Ἡρίλλος, δ, Mannsn., D. L. 7, 37, 165.
 Ἡριππα, ἡ, p. *Ἡρίππη*, griechische Dichterin aus
 Teos oder Lesbos, Zeitgenossin der Sappho, Anth.,
 Suid.
 Ἡρι-πῶλη, ἡ, die Frühwanke, Cos, Paus. Sil.
 22 (V, 228).
 Ἡρίππη, ἡ, Frauenn., Parthen. 8.
 Ἡρ-κπιδας, δ, Eacedamonier, Xen. Hell. 3, 4, 6;
 Plat. Agagl. 11.
 Ἡρι-φαις, ἰδος, ἡ, ἡ μελοποιός, Ath. XIV,
 619, b.
 Ἡρκελάνος, δ, später Name auf einer Iydischen
 Münze, Mion. IV, 111.
 Ἡρο-γέτων, δ, Mannsn., Inscr. 2919, b. 3143.
 Ἡρο-γνητος, δ, Magnesian, Mion. III, 143.
 Ἡρό-δαμος, δ, Boötier, Inscr. 6. Curt. A. D. p.
 48.
 Ἡρό-δικος, δ, 1) ein Selymbrier, Arzt, Plat.
 Phaedr. 227, d. Prot. 316, e. — 2) Leontiner, Br.
 des Gorgias, Plat. Gorg. 448, b. — 3) Athener, Ge-
 schichtschreiber, Arist. rhet. 2, 23; Scholl. — 4) Ba-
 bylonier, Ath. V, 222, a.
 Ἡρό-δοτος, δ, 1) der bekannte Geschichtschreiber
 aus Halikarnass, davon *Ἡροδοτεος*, Strab. XI, 531.
 — 2) Thebaner, Sieger in den isthmischen Spielen,
 Pind. I. 1. — 3) Klagomenier, Paus. 6, 17, 2. — 4)
 S. des Bakchides, Jonier, Her. 8, 132 u. A. — 5) Ep-
 ciet, Ath. III, 75, f. — 6) Philosoph aus Larfus, An-
 hänger des Timon, D. L. 9, 116. vgl. 10, 4. — Vgl.
 noch Fabric. bibl. gr. I, 320, II, 347. — 7) Oft auf
 Münzen, z. B. aus Kos, Klagomenid, Cybester, Sa-
 mos, Mion. III, 404, 67. S. VI, 116, 408.
 Ἡρό-δωρος, δ, Ποντικός, griechischer Grammati-

- ker aus Herakles, Zeitgenosse des Aristoteles, er hatte
 den Argonautenzug und die Thaten des Herakles be-
 schrieben, Arist. H. A. 6, 5, 9, 12; Plat. Thea. 26;
 Apollid. 1, 9, 14; oft in Schol. Ap. Rh., wie Ath. II,
 57, f. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III,
 128.
 Ἡρό-θεος, δ, Mannsn., E. M. p. 197, 46.
 Ἡρότης, δ, Mannsn., auf einer Münze aus Smye,
 Mion. S. VI, 7.
 Ἡρο-μένης, οὐς, δ, Macedonier, Arr. An. 1, 25.
 Ἡρό-ξενος, δ, Mannsn., δ *Στεφάνος*, Inscr. 275.
 — Auf einer Münze bei Mion. I, 449.
 Ἡρό-πυθος, δ, Abderit, Hippocr. — Cybester,
 Arr. An. 1, 17, 11. — Bei Dem. 18, 164 Archon
 (falscher Name od. untergeschoben), Ath. VII, 297, e.
 Ἡρο-σάμανδρος, δ, Athener, Plat. Theag. 129, b.
 Ἡρόσοδος, δ, Mannsn., Inscr. 2056, c.
 Ἡρό-στρατος, δ, Cybester, der den Tempel der
 Artemis anbaute, Strab. XIV, 640. — Aus Nau-
 kratis, Ath. XV, 675, f.
 Ἡροσών, ὄντος, δ, Mannsn. auf einer erythrä-
 ischen Münze, Mion. S. VI, 217.
 Ἡρο-φάνης, οὐς, δ, Trögenier, Paus. 2, 34, 4.
 Ἡρό-φαντος, δ, Tyrann in Parium zu Darius
 Syrakus Zeit, Her. 4, 138.
 Ἡρο-φλη, ἡ, Name einer Sibylle, Paus. 10, 12;
 bei Suid. *Ἡροφλα*.
 Ἡρό-φίλος, δ, 1) berühmter Arzt aus Chalcidon,
 Galen., Plut.; davon adj. *Ἡροφίλειος*, Galen.; Strab.
 XII, 579; D. L. 4, 5. — 2) Cynifer, Luc. Icarom. 16.
 — 3) Athener, Inscr. 171.
 Ἡρό-φντος, δ, Samier, Plat. Cim. 9.
 Ἡρό-φρων, ὄντος, δ, Mannsn., Hippocr. Smyr-
 nater, Mion. S. IV, 311.
 Ἡρπα, St. in Kappadocien, Strab. XII, 2, 537.
 Ἡρῦλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 2019.
 Ἡρώ, οὐς, ἡ, 1) Priesterin der Aphrodite in Se-
 ros, Geliebte des Leander, Mus., Anth. — 2) St. in
 Aegypten, = *Ἡρώων πόλις*, St. B.
 Ἡρω-γένης, οὐς, δ, Mannsn., Inscr. 2705.
 Ἡρώδης, δ, Syrakusaner, Xen. Hell. 3, 4, 1.
 Ἡρώδης, δ, athenischer Sophist aus Marathon,
 δ *Ἀττικὸς*, lebte zur Zeit der Antioine. — Auf Mün-
 zen aus Korcyra u. Athen, Mion. S. III, 438, 562. —
 R. von Judaa, Jos., Anth. Dav. *Ἡρώδειον*, τό, Ka-
 stell unweit Jerusalem, Jos. Adj. *Ἡρωδιακός*.
 Ἡρωδῆ-τᾶνός, δ, 1) alexandrinischer Grammatiker,
 Suid. Scholl. — 2) bekannter Geschichtschreiber des
 3. Jahrhundert v. Chr., vgl. noch Fabric. bibl. gr.
 X, 708.
 Ἡρωδῆας, ἄδος, ἡ, Frauenn., Jos., N. T.
 Ἡρωδῆων, ὄντος, δ, Mannsn., Sp.
 Ἡρων, ὄντος, δ, alexandrinischer Mathematiker u.
 Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 239.
 Ἡρ-ῶνα, ἄντος, δ, desgl., Suid., Leon. Tar. 18
 (VI, 44).
 Ἡρωῖδας, δ, Rafonier, Plat. apophth. Lac. — Ein
 Zambograph, Ath. III, 86, b. — vgl. *Ἡρωῖδας*.
 Ἡρως, ω (nach Delf.; vulg. *Ἡρωος*), ἱατρός, Dem.
 19, 249, in Toraris, in Athen verehrt. — Bei Sp.
 Mannsn.
 Ἡρώων πόλις (f. *Ἡρώ*), St. in Unterägypten,
 Strab. XVI, 803; Arr. An. 3, 5, 5; Cw. *Ἡρωπο-
 λῖς*, St. B.
 Ἡσανος, δ, Berg in Päonien, Arist. mir. ausc. 1.
 Ἡσαλλος, δ (?), Athener, Inscr. 353.

Ἡσίοδος, ὁ, der bekannte Dichter aus Kuma in Neolien, in Asotra in Böotien erzogen, Pind. I. 5, 63 u. A. — Adj. **Ἡσιόδιος**, Plat., Schol. Ar. Av. 610.

Ἡσιόνη, ἡ, 1) L. des Okeanos, Gem. des Prometheus, Aesch. Prom. 559. — 2) L. des Laomedon, Gem. des Telamon, Apoll. 3, 12, 3. — 3) Komödie des Alexis, Mein. I, p. 391.

Ἡσιονία, ἡ, das Land um Sarbes, St. B.; Gw. **Ἡσιονίς**, οἱ, Strab. XIII, 627, der es als ion. Form für **Ἀσιονίς** erklärt; bei Hesych. οἱ τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντες Ἑλλήνες.

Ἡσουλινός, λόφος, ὁ, auch **Ἡεσουλινός**, sc. ὄρος, der Esquilinus in Rom, Strab.

Ἡσός, St. in Eosiris bei Deante, St. B.; Gw.

Ἡσιος, Thuc. 3, 101.

Ἡσυγία, ἡ, ob. **Ἡουγία**, L. des Theopios, Apoll. 2, 7, 6. — Frauenn., Plat. Nic. 13.

Ἡσύγιος, ὁ, später Mannsn., Suid., z. B. der bekannte Lexicograph u. Andere. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 547.

Ἡσυχός, ὁ, alter athen. Heros, von dem die Familie der **Ἡσυχίδας** abstammt, Schol. Soph. O. C. 489; Hesych.

Ἡχίνας, ὁ (= **Ἀλχίρης**), aus Tanagra, Inscr. 1641.

Ἡχολών, ὁ (= **Ἀλχολών**), Böotier, Inscr. 1593.

Ἡτιάκιος, ὁ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 7.

Ἡτιά, ἡ, St. B.; **Ἡτιάς**, ἴδος, Paus. 3, 22, 11, Ort in Lakonien, Gw. **Ἡτιάς** u. **Ἡτιάς**. — Bei D. L. 1, 107 **Ἡτιά**, St. in Aketa.

Ἡτιάς, ἴδος, ἡ, L. des Aeneas, Paus. 3, 22, 11.

Ἡπαιστινάδης, ὁ, S. des Hephästus, Nonn. D. 13, 177.

Ἡπαιστία (Ptol. **Ἡπαιστιάς**), ἡ, 1) St. auf der Insel Lemnos, St. B.; Gw. **Ἡπαιστιεύς**, ὁ, Her. 6, 140. — 2) attischer Demos der asamanitischen Phyle, St. B., wohl nur als Name der Gw. **Ἡπαιστιδής**,

la. 9, 5, v. l. **Ἡπαιστιδής**, nach St. B. **Ἡπαιστινάδης**. — 3) Schiffsname, Ant. Seew. X, e, 139.

Ἡπαιστίνη, ἡ, Gem. des Ägyptus, Apoll. 2, 1, 5.

Ἡπαιστίνος, υἱός, ὁ, Freund Alexanders des Gr., S. des Amyntos aus Pella, Arr. Ind. 18 u. sonst. — Athener, Inscr. 183; S. eines Myron, Bildhauer aus Athen, Inscr. 2273. 2284. — Alexandrinischer Grammatiker, der **περὶ μέτρων** geschrieben u. öfter von Ath. erwähnt wird. — Auf einer iardischen Münze, Mion. S. VII, 413. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 302.

Ἡπαιστό-δωρος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15; Inscr. 655.

Ἡπαιστό-πόλις, ιος, ὁ, B. des Samiers Jabmon, Her. 2, 134.

Ἡπαιστός, ὁ, der. **Ἀπαιστός**, S. des Zeus u. der Hera, Gott des Feuers u. der Schmiedekunst, Hom. u. Folgte. Davon

Ἡπαιστειός, ihn betreffend; **Ἡπαιστειόν**, τό, Tempel des Hephästus, Her. 2, 121 u. 176; τὰ **Ἡπαιστεια**, Heft desselben, D. Cass. 78, 25.

Ἡπαιστοῦ ἀγορά, ἡ, Ort in Kambanteu, unweit Neapel, Strab. v, 246.

Ἡπαιστὸν νῆσος, in Abiabene, Gw. **Ἡπαιστον-σιώτης**, St. B.

Ἡπαιστριός, ὁ, Smyrnaer, Mion. S. VI, 305.

Ἡπαιστρίς, ὁ, Götter, Mion. III, 270.

Ἡχῶ, οὗς, ἡ (f. Lexic.), als Nymphe Geliebte des Pan, Bion. 1, 38 u. A. — Nach Ptol. Hepha. 4 (149, b, 3) ursprünglicher Name der Selene. — Komödie des Gubulus, Mein. I, p. 363.

Ἡώνη, ἡ, L. des Theopios, Apoll. 2, 7, 8.

Ἡῶς, οὗς, ἡ, der. **Ἥως** (f. Lexic.), Göttin der Morgenröthe, nach H. h. 31 L. des Hyperion u. der Guryphassa; nach Hes. Th. 372 der Thetia; Gem. des Lithonos, R. des Memnon, II. 11, 1. Od. 4, 188; Pind. Ol. 2, 141. N. 6, 88; ob. Gem. des Astras, R. des Zephyrus, Boreas u. Notus, Hes. Th. 377; Apoll. 1, 2, 4.

Θ.

Θαβῖρ, nach Suid. auch **Θαβῖριον**, der bekannte Berg Labor.

Θάβριος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4611. 4612. 4619.

Θαῖς, ἴδος, ἡ, eine berühmte Götze in Athen, aus Alexandria, Ath. XIII, 576. 585; Luc. D. Mer. 1, 1. Sonst Frauenn., Ath. IV, 174, e; Inscr. 717.

Θαῖα, ἡ, St. in Numidien, Strab. XVII, 831.

Θαλαία, ἡ, Frauenn., Plat. Lyc. et Num. 3.

Θαλάμα, αἰ, 1) Kasten in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 26; Pol. 4, 75, 2. — 2) St. in Messenien, am Neere, Paus. 3, 1; Pol. 16, 16, 3. Bei Strab. VIII, 360 **Θάλαμοι**, **Βωτοὶ καλοῦμενοι**. Bei Plut. Agis 9 steht falsch **ἐν Θαλαμῶσι**. — Gw. **Θαλαμῶτης**, Paus. 3, 26, 1.

Θαλάμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 193. 198.

Θαλαργχίς, ἴδος, ἡ, Frauenn., Sp.

Θαλασσα, ἡ, bei Luc. D. Mar. 11 Gem. des Okeanos. — Götze, nach der ein Stück des Diokles benannt ist, Ath. XIII, 567, c.

Θαλασσο-ἴππος, υἱός, ὁ, Schiffsname, Alciph. 1, 18.

Θαλασσοί, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. 154, 3. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551.

Θαλασσίς, ἴδος, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 586, b.

Θαλασσίων, υἱός, ὁ, Name eines Fischertnaben, Alciph. 1, 6.

Θάλασσος, ὁ, Fischertname, Alciph. 1; 7.

Θαλία, ἡ, Frauenn., f. Curt. inscr. att. 9.

Θάλεια, ἡ, 1) eine der Meretiden, II. 18, 39; bei Hes. Th. 248 **Θάλη** (v. l. **Ἀλή**). — 2) eine der Muses, die Vorsteherin der Komödie, Hes. Th. 77; vgl. Plat. Symp. 9, 14, wo **Θαλία** steht. — 3) eine der Grazien, Hes. Th. 909 (**Θάλη**); Apoll. 1, 1, 3. — 4) Frauenn., Agath. 94 (VII, 568).

Θαλ-ἔλαιος, ὁ, Mannsn., Sp.

Θαλῆς, ὁ, gen. **Θάλειω**, Her. 1, 170; Plat. Rep. X, 600, a; Sp. **Θαλοῦ**, Schol. Ar. Nubb. 180; Strab. I, 7; **Θάλυτος**, Callim. frg. 94; D. L. 1, 39 (so auch bei Sp. dat. u. acc.); dat. **Θαλῆ**, D. L. 1, 28; acc. **Θαλῆν**, Ar. Nubb. 180; Plat. Theaet. 174, a; voc. **Θαλῆ**, D. L., 1) der bekannte Philosoph der ionischen Schule aus Milet, einer der sieben Weisen Griechenlands. Fünf andere Männer dieses Namens zählt D. L. 1, 38 auf. — 2) = **Θάλυτος**, Paus. 1, 14, 4; Ael. V. H. 12, 50.

Θάληστρος, ἡ, Königin der Amazonen, D. Sic. 17, 77.
Θαλήτας, ὁ, Dichter u. Musiker aus Kreta, um 700 v. Chr., Ath. XV, 678, c; Plut. de Mus. Vgl. Suid. u. Strab. X, 482. S. Θαλῆς.
Θαλία, ἡ (f. **Θάλευα**), Athenerin, Inscr. 570.
Θαλιάδες, αἱ, Ort in Arabien, Paus. 8, 25, 2.
Θαλί-αρχος, ὁ, Athener, Lys. 19, 46; Inscr. 165.
 — Spartaner, 1278. — Dichter der Anthologie.
Θάλιος, ὁ, Trojaner, Qu. Sm. 2, 228, richtiger **Θα-λος**.
Θάλλισκος, ὁ, Mannen., Alciph. 3, 35.
Θάλλος, ὁ, richtiger **Θάλλος**, Athener, Inscr. 189.
 192 u. öfter; Plut. Phoc. 13. — Dichter der Anth. (VII, 373).
Θάλλουσα, ἡ, Feldärz, Ath. XIII, 587 f.
Θαλλά, οὗς, ἡ, eine der Soreen, Paus. 9, 35, 2.
Θάλλων, υἱος, ὁ, bei Xen. Cyn. 7, 5 Gudenname.
Θάλλιος, ὁ, Anführer der Greer vor Troja, Il. 2, 620. — Paus. 5, 3, 8.
Θάλλουσα, ἡ, St. B., St. in Arabien, Gw. **Θαλ-πουσία**. S. **Θάλλουσα**.
Θαλυσιάδης, ὁ, des Thalyssus S., Trojaner, Il. 4, 458.
Θάλων, υἱος, ὁ, Mannen., Inscr. 1591.
Θαμανάιοι, οἱ, ein Volk in Persien, in der Nähe der karbuckischen Gebirge, Her. 3, 93.
Θαμάσιος, ὁ, Mannen., Her. 7, 194.
Θαμβοράνιος, ὁ, Name eines Parastien, Alciph. 3, 56, von dunkler Ableitung, Bergler vermuthet **Θαμβροφύγιος**.
Θαμβράδας, ὁ, Heerführer der Safer, Xen. Cyr. 5, 3, 38.
Θαμία, ἡ, u. **Θαμία**, St. in Thessalien, St. B.; Gw. **Θαμινός**.
Θαμιν-κλῆς, εἶδος, ὁ, Kreter, Inscr. 1840.
Θαμινασάδας, ὁ, Name des Poseidon bei den Scythien, Her. 4, 59.
Θάμνα, ἡ, St. in Palästina, St. B. aus Ios.; Gw. **Θαμνίται**.
Θαμνός, ὁ, Mannen., Ath. VI, 262 f.
Θαμνήρια, τὰ, Ort in Medien, an der Gränze der Kadußer, Xen. Hell. 2, 1, 13.
Θαμοῦς, οὗ, ὁ, alter mythischer R. im ägyptischen Theben, Plat. Phaedr. 274, d.
Θαμύρας, ὁ, = folgd., Plat. Rep. X, 620, a. Leg. VIII, 829, e. — Komödie des Antiphanes, Wein. I, p. 325.
Θάμυρις, ἰδος u. εος, ὁ, S. des Philammon u. der Argiope, alter thracischer Sänger, Il. 2, 596; Eur. Rhes. 925; Apollid. 1, 3, 3; Paus. 4, 33; Zenob. 4, 27, sprachwörtl. **Θάμυρις** μάλιστα.
Θάνατος, ὁ, der Todesgott, Zwillingenbruder des Schlafes, Il. 14, 231. Nach Hes. Th. 759 S. der Nacht, Eur. Alc. u. A.
Θαννύρας, ὁ, S. des Inarus, R. in Libyen, Her. 3, 15.
Θάπης, ἰδος, ἡ, St. in Aegypten, Phot. 62, a, 21.
Θάρας, ὁ (?), auf einer Münze aus Apamea, Mion. IV, 229.
Θαργηλία, ἡ, Frauenn., Plut. Pericl. 24; Ath. XIII, 608 ff. Vgl. auch Suid.
Θαργηλία, τὰ, Fest in Athen zu Ehren der Artemis u. des Apollo, Ath. IX, 370, a; vgl. Plut. Timol. 27; wovon der erste attische Monat **Θαργηλιών**, υἱος, ὁ (Ende Mai, Anfang Juni) benannt ist, Dem. u. A.

Θάργης, ὁ, Nonn. 32, 234.
Θαρδελίδης, ὁ, Mannen., Ar. Av. 17, vgl. Schol.; bei E. M. 166, 1 **Θαρδελίδης**.
Θάρδης, ἡ, ἡ, Athener, Dem. 19, 191.
Θαρσ-αγόρας, ὁ, Mannen., Inscr. 2334.
Θαρσίας, ὁ, desgl., Hdn. **περί μιν**. λ. p. 34, 12.
Θαρσίας, ὁ, Kleinfürst, Inscr. 624.
Θαρσυνίδης, ὁ, Knosfer, Mion. II, 269 ff.
Θαρσύνος, ὁ, Mannen. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.
Θαρσύνων, οἶκος, ὁ, Athener, Inscr. 203. Empten- nater, S. eines Polycharmus, Inscr. 3140; Mion. III, 195. Vgl. **Θαρσύνων**.
Θαρσώ, οὗς, ἡ, Wein. der Athene, Schol. II, 5, 2.
Θάρυβις, ὁ, Kyrenäer, Anführer der Lybier, Aesch. Pers. 51, 323.
Θάρυς, υἱος, ὁ, Phigaleer, Paus. 4, 24, 1.
Θαρύπας, ὁ, R. der Molosser, Thuc. 2, 80 (v. l. **Θάρυπος**, richtiger **Θαρύπων**, wie) Paus. 1, 11, 1; vgl. Xen. An. 2, 6, 28; war W. des Alketes, Plut. Pyrrh. 1 (Gutt. **Θαρδύτας**).
Θάρων, ὁ, Inscr. 2, Argiver, = **Θήρων**.
Θᾶς, ὁ, ὁ, Mannen., B. A. 1181; Arcad. p. 125, 16.
Θασεύς, ὁ, vor. für **Θησεύς**.
Θάσος, ὁ, Gründer von Thasus, Her. 6, 47; S. des Poseidon oder nach Pherecydes des Ritr, Apollid. 3, 1, 1. Nach Paus. 5, 25, 12 des Agenor.
Θάσος, ἡ, Insel des ägäischen Meeres an der Küste von Thracien, mit einer St. gleiches Namens, Her. 2, 44, 6, 47; D. Per. 523. Gw. **Θάσιος**, Her. 6, 44 u. A. Auch adj., **ἐλμυ**, Ar. Ach. 674, f. Schol. **οἶκος**, Pl. 1023. **ἀμφοτερίδα**, Eccl. 1119; vgl. Strab. VII, 317.
Θάτης, ὁ, Pl., der sich in den Palus Mäotis ergießt, D. Sic. 20, 22, v. l. **Θάψης**. Anwohner **Θατίς**, Inscr.
Θαυρόριος, ὁ, Mannen., Asclpd. 28 (v. 185).
Θαύλων, υἱος, ὁ, Mannen., Schol. Ar. Nubb. 981; seine Nachkommen **Θαυλωρίδα**, vornehmste Familie in Athen, Hesych.
Θαυμασία, ἡ, St. in Magnesia, Il. 2, 716; nach St. B. von **Θαυμάσιος**, W. des Böas, benannt; vgl. Ep. ad. 644 (VII, 544). Nach einigen = folgd.
Θαυμαξοί, οἱ, Ort in Thessalia Phthiotis am mer- ischen Meerbusen, Strab. IX, 434.
Θαυμ-αρέτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1762. 750.
Θαύμας, αντος, ὁ, S. des Pontos u. der Gāa, W. der Iris u. der Harpyen, Hes. Th. 237, 265; Apollid. 1, 2, 6.
Θαυμασίας, ὁ, Mannen., D. L. 4, 44.
Θαυμάσιον, τό, Berg in Arabien, Paus. 8, 36, 2; St. B.; Bzw. **Θαυμάσιος**.
Θαύμαχος, ἡ, St. am Euphrat, gewöhnlicher Ueber- gangsbund (Tibhsch b. A. T.), von Seleucus Nikator Amphipolis genannt, Xen. An. 1, 4, 11; Strab. XVI, 741 ff.; Arr. An. 2, 13, 1. Gw. **Θαυμαχός**, ibd.
Θαυμάσιος, ἡ, St. nahe bei Chalcedon, Gw. **Θαυμολίτης**, St. B.
Θαύπος, ἡ, 1) Städtchen auf der Ostküste Siciliens, Thuc. 6, 4; St. B.; Gw. **Θαύπος**. — 2) Städtchen in Libyen, Strab. XVII, 831; D. Sic. 20, 17.
Θεία, ἡ, St. in Lakonien, Gw. **Θεῖς**, St. B.
Θεάγγελος, τὰ, St. in Karien, Gw. **Θεαγγελέος**, St. B.; Ath. VI, 211, b.
Θε-άγγελος, ὁ, Rhannußer, Inscr. 291.

Θεα-γενεΐδης, *δ*, ob. *Θεογενεΐδης*, athen. Archon Ol. 78, 1, D. Sic. 11, 65; D. Hal. 9, 56.
Θεα-γένης, *ους*, *δ*, Thasier, Athlet, Ath. X, 412, e (auch *Θεογένης*), Paus. 6, 11, 2; Luc. D. Concil. 12. — Tyrann von Megara, Schwiegervater des Kylon, Thuc. 1, 126; Paus. 1, 28, 1. — Athener, Thuc. 5, 19, 24. — Ar. Lys. 63. Av. 1127, vgl. Schol. — Weib auch *Θεογένης* geschrieben. — Esophage aus Ephris, Xen. An. 7, 4, 18. — Delpbier, Curt. A. D. 74. — Gynifer, Luc. Nigr. — Thebanischer Feldherr, Plat. Alex. 12. — Aeginet, Geschichtsschreiber, f. Clinton Fasti Hell. p. 381.
Θεάγης, *ους*, *δ*, Aeginet, *ς* des Demodokos, Plat. Apol. 34, a. Rep. VI, 496, b; Ael. V. H. 4, 15.
Θε-αγδρας, *δ*, Mannsn., Phalar. ep. 13.
Θεαίος, *δ*, = *Θεαίος*, Pind. N. 10, 24. — Athener, B. eines Leon, Trifonyer, Inscr. 111.
Θε-αίντος, *δ*, *ς* des Solmides, Wahrsager aus Platai, Thuc. 3, 20. — Athener, Ephektier, Inscr. 294.
Θεαιρος, *δ*, *γι*. in Thracien, Simond. 91 (VII, 514). *ς*. *Τίαρος*.
Θε-αίητος, *δ*, 1) Athener, *ς* des Euphronios, Plat. Theat. D. L. 2, 29; er lehrte im pontischen Heraklea, Suid. — 2) Rhobier, Pol. 23, 3. — 3) Schriftsteller *παρὶ παροιμιῶν*, Suid.; Dichter, D. L. 4, 25; Anth.
Θεανδρίδας, *οἱ*, Nachkommen des Theandros, ein Geschlecht in Aegina, Pind. N. 4, 73.
Θεαντος, *δ*, Mannsn., B. u. *ς* des Alkainetos um Ol. 90, Paus. 6, 7, 8.
Θεανώ, *ους*, *ή*, 1) eine Danaide, Apoll. 2, 1. — 2) Gem. des Antenor, Schwester der Hekabe, Il. 6, 298. — 3) T. des Pythionar aus Kreta, Gem. des Pythagoras, Suid., D. L. 8, 42. — 4) Athenerin, Inscr. 155. — *Δορκίς*, *Δορκή*, Suid. — Pythagoreerin aus Metapont ober Thurii, Suid. — Thebanerin, Ath. XIII, 560, b. — M. des Pausanias, Polyaen. 8, 51.
Θε-άνωρ, *ορος*, *δ*, Mannsn., Inscr.
Θε-άρης, *δ*, aus Hermione, Paus. 10, 9, 40.
Θεαρίδας, *δ*, Döotarch, Paus. 10, 20, 3; — Lakonier, Plat. apophth. Lac., Inscr. 1202 u. öfter. — Aeginet, Pol. 38, 2. — Br. des Tyrannen Dionysius, Schol. Plat. p. 463; vgl. Plat. Dio. 6. — Anderer, Antipat. Sid. 19 (VI, 111).
Θεάριον (vor. = *Θεάριον*), *τό*, ein dem pythischen Apollo geweihter Ort in Aegina, Pind. N. 3, 67. Den Apollo *Θεάριος* erwähnt Paus. 2, 31, 6.
Θεαρίς, *ιδος*, *ή*, Frauenn., Inscr. 1202 (vor. = *Θεαρίς*).
Θεαρίων, *ωνος*, *δ*, Aeginet, Pind. N. 7, 7, 58. — Athener, Plat. Gorg. 518, b; Antiphan. 6. Ath. III, 112, e.
Θε-άρης, *ους*, *δ*, Kistorier, Pol. 2, 56.
Θεασίδης, *δ*, *ς* des Leoptreps, Spartaner, Her. 6, 85.
Θεσθηδά, Raßell in Mesopotamien, Gw. *Θεσθηδής*, St. B.
Θε-ήκεστος, *δ*, Athener, *Ἐρχεός*, Att. Seew. X, c, 159.
Θεή-κολος, *δ*, Mannsn., Paus. 5, 15, 10; Inscr. 1738. Vgl. *Θεοχ*.
Θελα, *ή*, T. des Uranus u. der Gaea, Gem. des Olympion, M. des Helios u. der Eos, Hes. Th. 135. 371. Pind. I. 4, 1; Apoll. 1, 2, 3.

Θεαίος, *δ*, *ς* des Ullias aus Argos, Pind. *ς*. *Θεαίος*. — Athener aus dem Peiraeus, Inscr. 102.
Θεαντίας, *αδος*, = *Θεαντήνη*, = *Θεαντίς*, *ιδος*, T. des Theias, Maxim. *Καταρχ*.
Θελας, *αντος*, *δ*, R. der Asphyrer, B. der Smyrna, der M. des Abontis, Apoll. 3, 14, 4; Anton. Lib. 34.
Θεΐβαι, *αἱ*, *βοῶν*. = *Θήβαι*, Ar. Av. 863.
Θεΐβιχος, *δ*, *βοῶν*. = *Θήβιχος*, Inscr. 1577.
Θεω-αμάθη, *ή*, in einer Rumanischen Inscr., Rh. Mus. R. 8, III, 2, p. 258.
Θεω-δάμας, *αντος*, *δ*, R. der Dryoper, B. des Phylas, Ap. Rh. 1, 1213; Apoll. 2, 7, 7; nach Schol. Ap. Rh. 1, 131 *ς* des Dryops. — Anderer, Arist. Rhet. 3, 4.
Θεω-δότη, *ή*, Frauenn., = *Θεοδότη*, Iul. Aeg. 40 (VII, 565).
Θεω-δοτος, *δ*, Mannsn., = *Θεόδοτος*, Philet. 2 (VII, 481).
Θεωμένης, *ητος*, *δ*, desgl., Schol. Ap. Rh. 1, 131.
Θεϊον, *τό*, St. in Athamantien, Liv. 38, 1.
Θεω-νόη, *ή*, Frauenn., Bian. 19 (VII, 387).
Θεω-ράνη, *ή*, Spartanerin, Inscr. 1499.
Θεϊρμος, *δ*, R. der Tyrier, Chron. Pasch.
Θεϊ-σάα, *ή*, die Nymphe, die den Zeus auferzog, Paus. 8, 38, 3. u. eine nach ihr benannte St. in Arabien, 8, 27, 4. — Adj. *Θεϊσοαίος*, Paus. 8, 38, 9. Gw. nach St. B. *Θεϊσοαίης*.
Θεωδός, *δ*, Philosoph aus Laodicea, D. L. 9, 116.
Θέκλα, *ης*, *ή*, Frauenn., Phot. 18, a, 27.
Θεταμένης, *ους*, *δ*, Lakonier, Plat. apophth. Lac.
Θελαμουζα, Raßell in Arabien, Gw. *Θελαμουζαίος*, St. B.
Θελέωρος, *δ*, ob. *Θελέστωρος*, ein Dichter, Phot. cod. 167.
Θεζι-έπεια, *ή*, eine der Sirenen, nach Eust.
Θεζίνεια, *ή*, T. des Daghges, Suid.
Θεζίνια, *ή*, Wein. der Hera in Athen, Hesych.
Θεζι-νόη, *ή*, Frauenn., Aristaeen. 1, 19; Tzet. zu Hes. O. p. 25.
Θεζών, *ωνος*, *δ*, *ς* des Königs Apis, Paus. 2, 6, 7; vgl. aber Apoll. 2, 1, 1.
Θεΐπουσα, *ή*, Nymphe, Gegenw. u. St. in Arabien, Paus. 8, 24, 4, 8, 25. Vgl. *Τεΐπουσα*.
Θεμαλλος, *δ*, aus Philippopolis in Palästina, Inscr. 4636. 4637.
Θεμβριμος, *δ*, St. in Karien, Gw. *Θεμβριμύς*, St. B.
Θέμης, *ή* (f. Lexic.). Nach Hes. Th. 135 T. des Uranus u. der Gaea, M. der Koren u. der Parzen, ibd. 901. Bei Hom. Bötin des Zeus, die die Götter zur Versammlung herauf u. orbnen, Il. 20, 4. Od. 2, 68. Ist bei den Tragg. als Göttin der gesetzlichen Ordnung. — Bei Apoll. 3, 12, 2 T. des Zeus, M. des Anaktres. — Schiffsnamen, Att. Seew. IV, b, 9.
Θεμιστέρα, *ή*, St. im Pontus am Thermodon, Sitz der Amazonen, Her. 4, 86 (*Θεμισκύνη*); Aesch. Prom. 724; Strab. XII, 3. 544. Davon adj. *Θεμισκύναιος*, 3. B. *Ἀμαζόνες*, Ap. Rh. 2, 995. *ἄκη*, *ή*, Vorgebirge bei der Stadt, 2, 371; sonst *Ἡράκλειον*.
Θέμισος, *δ*, Mannsn., Inscr. 205.
Θεμισσός, *ή*, St. in Karieu, Gw. *Θεμισσεύς*, St. B.
Θεμιστά, *ή*, Frauenn., D. L. 10, 5, 25, Frau des Lampisakener Leontens, die bei Clem. Al. Strom. 4, p. 224 *Θεμιστά* heißt. Themista, Cic. in Pison. 26.
Θεμιστ-αγόρας, *δ*, Misseter, Inscr. 2953; Ephe-

ster, Ath. XV, 681, a. — Peripatetiker, Aloiphr. 3, 55.

Θεμιστέας, *δ*, Sazonier, Plat. Apophth. Lac.

Θεμιστή, *ἡ*, eine Epifureerin, Lactant. 3, 25.

Θεμιστοῦς, *δ*, Aeginet, Pind. I. 5, 61. N. 5, 50. — Athener, Apbbinder, Din. 1, 23. — Bekannter Redner, S. des Eugenius, Suid.; Phot. cod. 74.

Θεμιστο-γέρης, *οὗς*, *δ*, Syrakusaner, der nach Xen. Hell. 3, 1, 2 eine Geschichte des Feldzugs des jüngern Cyrus geschrieben, f. Interpret. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Θεμιστό-δάμος, *δ*, Mannen., Inscr. 3466, a.

Θεμιστο-δίκη, *ἡ*, Frauenn., Phaedim. 3 (VI, 271).

Θεμιστό-κλεια, *ἡ*, Athenerin, Inscr. 448. — Delphierin, D. L. 8, 21.

Θεμιστο-κλῆς, *ῥεος*, *δ*, der berühmte Athener, S. des Reflex, Her. u. H. Davon το Θεμιστόκλειον, Grabdenkmal, Arist. H. A. 6, 15. Er war ein Phreatrher, Plat. Them. 1, 5; — Enkel desselben, Paus. 1, 37. — Anderer Nachkomme, Att. Seew. X, c, 75. — Athensischer Archon Ol. 108, 2 (347 v. Chr.), D. Sic. 16, 56. — Unterfeldherr des Alcäus, Pol. 5, 77, 8. — Stoiker, Plat. Symp. 1, 9. — Komödie des Philistus, Mein. I, 423.

Θεμιστο-κράτης, *οὗς*, *δ*, Mannen., Inscr. 2466.

Θεμιστο-νύη, *ἡ*, S. des Geir, Gem. des Ephyus, Hes. Sc. 356; — Frauenn., Lucill. 32 (XI, 69).

Θεμιστός, *οὗς*, *ἡ*, 1) eine der Nereiden, Hes. Th. 261. — 2) S. des Epithen Ephyus, Gem. des Althamas, Apollid. 1, 9, 2; Ath. XIII, 560, d. — 3) nach Paus. 10, 24, 3 M. des Homer. — 4) S. des Kritho aus Deantise, Polyæn. 8, 46. — S. auch **Θεμιστο**.

Θεμισών, *ωνος*, *δ*, Theraer, Her. 4, 154. — Tyrann in Eretria, Aesch. 3, 85; Dem. 18, 99. — Minister des Königs Antiochos Sidetes, Pol. 5, 79, 12; Ael. V. H. 2, 41; aus Kyrrus, Ath. VII, 289 f. Br. des Krithus, X, 438, d. — Arzt, Plat. frg. VII, 10; — Andere, Ath. VI, 235, a; — Kephissier, Inscr. 281. — Auf byzantinischen Münzen, Mion. II, 432. S. v, 45. Bgl. auch Harpoer.

Θεμισώνιον, τό, Städtchen in Phrygien, Strab. XII, 8. 576; Paus. 10, 32, 4. Gw. **Θεμισώνιος**, St. B.

Θεναί, αἱ, St. in Kreta, Callim. Iov. 43. Gw. **Θεναίος** u. **Θεναῖος**, St. B.

Θεό-βουλος, *δ*, Philosoph, Phot. cod. 167.

Θεο-βών, *δ*, Mannen., Tzetz.

Θεο-γύτων, *ωνος*, *δ*, Thebaner, Dem. 18, 295, der Din. 1, 74 **Θεαγένης** heißt, vgl. Harpoer. — Pol. 17, 14, 4; — Mariet, Inscr. 1636; — Athener: Apbbinder, Att. Seew. X, b, 130; aus Kolonus, Inscr. 172.

Θεο-γένης, *οὗς*, *δ* (f. **Θεαγένης**), Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3; — Ar. Pax 928; — Proboliser, Dem. 27, 58; S. des Andromenes, 54, 7. Ein Rothfelle, 59, 72. — B. des Zoiotes aus Akarnā, Inscr. 158, a. — Delphier, Curt. A. D. 30. Auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 42.

Θεο-γύτων, *ωνος*, *δ*, Böotier, Inscr. 1576, = **Θεο-γύτων**.

Θεο-γνήτη, *ἡ*, S. des Laobifus, M. des Jason, Schol. Ap. Rh. 1, 46.

Θεό-γνητος, *δ*, Aeginet, Pind. P. 8, 37; Paus. 6, 9, 1; — Deller, Inscr. 158. — Thessalier, Suid. v. **Θρωπός**. — Römischer Dichter, Suid., Mein. I, p. 487.

Θεόγνιος, *δ*, Sp. Mannen.

Θεογνίς, *ιός* u. *ιδος*, *δ*, 1) alter Onomenbüchter aus Megara in Sicilien, Theogn. 23; Plat. Legg. I, 630, a. — 2) Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3; Lys. 12. — Tragödienbüchter, oft von Aristophanes verpöthet, Ar. Ach. 190. Th. 177. — **Βουτάδης**, Att. Seew. X, d, 69. **Λυγρόσιος**, X, e, 102. B. eines Telestes, auch **Λυγρόσιος**, Inscr. 138. — Polyæn. 5, 28. — Ein Anderer, Ath. VIII, 360, b. — *δ* **Χίος**, **σοφιστής**, Ath. I, 14, e. — Bgl. Fabric. bibl. gr. I, 704.

Θεογνίς, *ιδος*, *ἡ*, Frauenn., Clem. Al. strom. 4, p. 381, a.

Θεό-γνώστος, *δ*, Alexandriner, Phot. bibl. p. 86, 28; byzantinischer Grammatiker, Cram. Anecd II; auch **Θεόγνωτος**, B. A. p. 367.

Θεο-γόνιος, *δ*, Bischof von Nicäa, Phot. bibl. p. 471, 9.

Θεό-γυος, *δ*, Mannen., Paus. 6, 17, 5. **Θεόγος, *δ*, wahrscheinlich verderbter Name bei Zenob. 4, 92.**

Θεο-δάμας, *δ*, für **Θεοδάμας, Schol. Ap. Rh. 1, 131.**

Θεό-δάμος, *δ*, Knibler, Paus. 10, 9, 9.

Θεοδᾶς, *δ*, Mannen., Galen.

Θεο-δέκτρης, *δ*, Rhetor und Tragödienbüchter aus Phaselis in Pamphylien, S. des Aristander, Suid.; Schüler des Sokrates, Arist. Pol. 1, 2, 19 u. öfter; Paus. 1, 37, 4. Bgl. Ath. X, 454; Gell. N. A. 10, 18. — S. eines Aristarch, Plat. frat. amor. 1. Dav. adj. **Θεοδέκτριος**, Arist. rhet. 3, 9.

Θεοδήγιος, *δ*, Akroner, Ios.

Θεό-δημος, *δ*, Rhodanuser, Inscr. 172; = **Θεο-δημος, athensischer Archon Ol. 106, 4, D. Hal. Epist. 1, ad Amm., den D. Sic. 16, 32 **Εὐδημος** nennt.**

Θεο-δοσία, *ἡ*, 1) Athenerin, Inscr. 766; auch bei Sp. als Frauenn. — 2) St. im taurischen Chersonnes, Strab. VII, 309. Bei Dem. 35, 31 **Θεοδοσία**. Davon **Θεοδοσιανός** u. **Θεοδοσιεύς**, St. B.

Θεοδοσιανός, *δ*, Mannen. auf einer phokaischen Münze, Mion. III, 183.

Θεο-δόσιος, *δ*, Bithynier, Mathematiker, Strab. XII, 4. 566, bef. mehrere Kaiser; auch **Θεοδώσιος, Ep. ad 358 (Plan. 42).**

Θεο-δότας, *δ*, Rhodier, Feldherr des Antiochus von Syrien, Luc. Zeux. 9 u. A. — Auf einer milietischen Münze **Θεοδότης.**

Θεο-δοτή, *ἡ*, athensische Hetäre, Xen. Mem. 3, 11; Ath. XIII, 574 f. Bgl. v, 220, e. — Aus Elis, D. L. 4, 40. — Inscr. 3141.

Θεο-δότιος, *δ*, f. Mannen.

Θεο-δοτίας, *ωνος*, *δ*, Epheffer, K. S.

Θεό-δοτος, *δ*, Athener: Archon Ol. 98, 2, D. Sic. 14, 110; — Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33, e; — **Ισοτελής, Dem. 34, 18; — **Αἰώνιος**, Att. Seew. X, d, 79. — Byrrhinuser, XVI, b, 47 u. oft. — Gegen einen Theobotus hatte Dinarch eine Rede geschrieben, Harpoer. 122, 2. — S. des Gustrophus, **Περικλέης**, Inscr. 108. — S. eines Antiphatas, Pöanier, Inscr. 199. — Bgl. noch Fabric. bibl. X, 515. — Oft auf Münzen, z. B. aus Athen, Apollonia, Mion. II, 122, 32. — Plätzer, Lys. 3, 5. — *δ* **Ημιόλιος**, Pol. 5, 42, 5 ff.**

Θεό-δουλος, *δ*, Mannen., Phot. 18, a, 28; Suid.

Θεο-δώρα, *ἡ*, Frauenn., Sp.

Θεο-δώρητος, *δ*, Sp. häufiger Mannen. Bgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 307.

Θεο-δωριάς, ἄδος, ἡ, Frauenn., Paul. Sil. 59 (Plan. 77. 78).

Θεο-δωρίδας, ὁ, Dichter der Anthologie; Syrakusaner, Ath. VI, 229, b u. oft. — Sicyonier, Pol. 23, 2. — Delphter, B. eines Andromenes, Curt. A. D. 4.

Θεο-δωρίς, ἰδος, ἡ, Lemnierin, Dem. 25, 79, v. 1. Θεωρίς.

Θεο-δωριχος, ὁ, Mannsn., Suid.; Phot.

Θεο-δωρο-μήτης, ὁ, Mannsn., Plaut. Capt. 2, 2, 38, 3, 4, 103.

Θεο-δωρος, ὁ, Athener: Archon Ol. 85, 3, D. Sic. 12, 31. — B. des Feldherrn Procles, Thuc. 3, 91. — B. des Redners Iphicrates, Κορυσεύς, Phot. cod. 260. — Schauspieler, Dem.; Arist. pol. 7, 15, 10. — Περισσίδης, Att. Seew. X, d, 63. — Vgl. noch D. Hal. Din. 11. — Θεορίκιος, Inscr. 112. — B. eines Risen, Πλωδεύς, 115. — 2, S. des Teleties, berühmter Künstler aus Samos, Her. 1, 51, 3, 41; Plat. Ion 533. — 3) Sophist u. Rhetor aus Byzanz, Plat. Phaedr. 265; Arist. rhet. 2, 23 u. öfter; dah. Θεοδώροισι, dessen Anhänger, Ath. VI, 252, c. — 4) Sophist aus Cyrene, der in Athen lebte, Lehrer des Sokrates u. Plato, Plat. Theaet. 145, a; Xen. Mem. 4, 2. — Ein anderer Philosoph, δ' ἄθεος, D. L. 2, 103. — Gretrier, Dem. 18, 99. — Cleer, Paus. 6, 16, 8. — Kolophonier, Ath. XIV, 618, c. — Hierapolitaner, ibd. X, 412, c. — Zarifischer, II, 44, b. — Oft auf Münzen. — Bes. häufig in sp. Zeit. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 364; D. L. 2, 103. 104 zählt 20 Männer dieses Namens auf.

Θεοδοτίδης, ὁ, f. Θεοδοτίδης.

Θεο-θεμης, ὁ, Inscr. Ther. bei Ros 200.

Θεο-κλεία, ἡ, Getäre, Lys. frg. 36; Ath. XIII, 583, e ff.

Θεο-κλείδας, ὁ, Theräer, Inscr. 2467; — Poll. 9, 39.

Θεο-κλειτος, ὁ, Mannsn., Inscr.

Θεο-κλής, εὐος, ὁ, Wechäler in Athen, Dem. 53, 9; Arphibnater, Inscr. 172. — Parier, 2378. — Strat. 23 (XII, 181). — Ein Pythagoreer, Iambli. V. P. c. 27; Paus. 3, 13, 3, 5, 17, 2, 6, 19, 8; Ael. V. H. 14, 24. — Dichter, Ath. XI, 497, c.

Θεοκλος, ὁ, Messenier, Paus. 4, 16, 1, 5, 4, 20. — Χαλκιδεύς, Con. 20; vgl. Οὐκλῆς.

Θεο-κλέμενος, ὁ, 1) S. des Polypheldes, Abstammung des Melampus, Wahrsager, Od. 15, 256, öfter. — 2) S. des Proteus, Eur. Hel. 9. — 3) Nonn. D. 5, 11.

Θεο-κλυτος, ὁ, Mannsn., Schol. II, 21, 464.

Θεο-κολος, ὁ, desgl., Inscr. 1543.

Θεο-κοσμος, ὁ, Megareer, Bildhauer, Paus. 4, 40, 4 u. öfter.

Θεο-κρίνης, ους, ὁ, Athener, Dem. 18, 313. — Gegen ihn Dem. or. 58, welche Rede D. Hal. Din. 10 dem Dinarch zuschreibt, wie Harpocr. 3, 24.

Θεο-κρίτος, ὁ, 1) Syllendichter aus Syrakus zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus. — 2) Rhetor aus Ephos, Suid.; Plut. ed. lib.; Ath. I, 24, c. — 3) Athener, Lys. 13, 19. — 4) Rhodier, Mion. III, 418. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 775.

Θεο-κτιστος, ὁ, Mannsn., Ios.

Θεο-κῦδης, ους, ὁ, B. des Difaios, Her. 8, 65. — Deller, Inscr. 158.

Θεο-ληπτος, ὁ, Mannsn., Sp.

Θεο-λύτη, ἡ, Getäre, Theopomp. b. Ath. XI, 471, a. XIII, 570, c.

Θεο-λυτος, ὁ, Marnanier, Thuc. 2, 102. — Methymnater, Ath. VII, 296, a. XI, 470, b.

Θεο-μανδρος, ὁ, Kyrenater, Ath. XIII, 567, a.

Θεο-μυροτος, ὁ, Mannsn., D. L. 6, 95.

Θεο-μέδων, οντος, ὁ, desgl., D. L. 8, 86.

Θεο-μήτης, ὁ, desgl., Inscr. 1896.

Θεο-μηλίδας, ὁ, desgl., Paus. 3, 14, 2.

Θεο-μήτωρ, ορος, ὁ, Tyrann in Samos, Her. 2, 85.

Θεο-μνάστα, ἡ, Böotierin, Inscr. 1570.

Θεο-μνησιανός, ὁ, Mannsn., Inscr. 2586.

Θεο-μνηστος, ὁ, Athener, gegen ihn Lys. or. 10, 11; — Dem. 59, 16. — Rhannuser, Inscr. 172. Zypetian, 178. Rhantide, 183. S. des Dion, Pöanier, 199. — Kreter, 2586. — Bildhauer aus Carbes, Paus. 6, 15, 2; Luc. Amor. 1; Theomnastus, Cic. Verr. IV, 59.

Θεο-νόη, ἡ, T. des Proteus u. der Psamathe, früher Eldō genannt, Eur. Hel. 11 (bei Hom. Eldo-δία); vgl. Ar. Th. 897 u. Plat. Crat. 407, b.

Θεο-ξένα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1207.

Θεο-ξενίδης, ὁ, Siphnier, Suid. — Athener, Mion. II, 121.

Θεοξένιος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1700; Curt. A. D. 10, oft.

Θεο-ξενος, ὁ, Xenobier, Pind. frg. 88. — Athener, Ἀλωπεκῆθεν, Dem. 22, 60; Ἐδωννύμενος, Att. Seew. XIV, d, 40; S. eines Kallimachus, Λευκορόεις, Inscr. 108. — Schriftsteller, Luc. Scyth. 8. — Parthasier, Paus. 8, 27, 2. — Auf einer dyrrhachischen Münze, Mion. S. III, 335.

Θεοξένος, ὁ (?), Mannsn. auf einer achaischen Münze, Mion. II, 165.

Θεο-πείδης, ους, ὁ, Athener, S. eines Agathos, Inscr. 272. — Gegen einen Theopitheos hatte Lysias eine Rede geschrieben, Harpocr. 78, 19.

Θεόπη, ἡ, Frauenn., Ael. V. H. 12, 28.

Θεο-πομπος, ὁ, 1) Athener: S. eines Euthyphro, Zithrasier, Inscr. 115. — B. des Kephisobodus, Isae. 5, 5. — S. des Charibemus, Isae. 11, 40; Dem. 43, 24. — Archon Ol. 92, 2, D. Sic. 13, 38. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 122. — 2) Miletier, Xen. Hell. 2, 1, 30. — 3) der bekannte Geschichtschreiber aus Ephos, S. eines Damaskiratus, Suid., Ael. V. H. 7, 2 u. Luc. — 4) S. des Alkander, K. von Sparta (10. Proklibe), Paus. 4, 4, 4 u. öfter. — 5) Lakonier, Plut. apophth. Lac. — S. u. Enkel des Demaratus, Paus. 6, 10, 4. — 6) Mynbier, id. 10, 9, 10. — Dichter der alten Komödie, Wein. 1, 236 ff. frg. ibd. II, 792 ff.

Θεο-προπος, ὁ, Mannsn., Schol. II, 18, 486. Bei Paus. 10, 9, 3 zw. Z. für Θεοπρέπης, Andere vermuthen Θεοπομπος, Bildhauer aus Aegina. — Kolophonier, Ath. IV, 183, b. — Miletier, Mion. S. VI, 265.

Θεο-δοτίδης, ὁ, Athener, B. eines Nikostratus, Plat. Apol. 33, e. — Dem. 21, 59, Sauppe nach mass. Θεοζοτίδης.

Θεο-σέβιος, ὁ, Mannsn., Phot.

Θεο-σθένης, ους, ὁ, Delphter, B. eines Diobor, Inscr. 1703.

Θεο-τεμμος, ὁ, b. i. Θεοτῆμος, Inscr. 192. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 369.

Θεο-τεχνος, ὁ, Mannsn., Phot. 92, b, 39.

Θεο-τέλης, ους, ὁ, Athener, Dem. 42, 29; Inscr. 155. — Inscr. 2429, b.

Θεότερμος, δ (nach Letronne **Θεότειμος**), Smyr-
næder, Mion. III, 195.

Θεο-τμῆ, ἡ, Frauenn., Inscr.

Θεο-τμῆς, δ, Männch., Theogn. 860. — Athen.,
Dem. 54, 7. — Cleer, Paus. 6, 17, 5. — Phocenser,
10, 2, 2. — Smyrnæder, Mion. S. VI, 306. — Schrift-
steller, Ath. XII, 611, b. Vgl. aber **Διότμῆς**.

Θεοσπόλος, ἡ, das frühere Antiochia, St. B.

Θεο-φάνης, οὐς, δ, Athen., Κόπρειος, Att. Seew.
X, d, 106. — Geschichtsschreiber u. Freund des Pom-
pejus aus Mithlene, Strab. XIII, 617; Plut.; Sp.
häufig. — Vgl. Fabr. bibl. gr. XI, 218. — Aus Ga-
liarus, Plut. am. narrat. 1. — Knibier, Mion. S. VI,
481.

Θεο-φαντος, δ, Männch., D. L. 7, 166.

Θεο-φανώ, οὐς, ἡ, Frauenn., Sp.

Θεο-φνῆμος, δ, Athen., Dem. 47; — **Ἐδωννυμῆς**,
Att. Seew. X, e, 56.

Θεο-φάη, ἡ, Frauenn., Inscr. 954.

Θεο-φίλης, οὐς, δ, Epibaurier, Paus. 6, 13, 6.

Θεο-φιλόκος, δ, Männch., Ios.

Θεο-φίλος, δ, Athen.: **Ἀλκωνῆς**, Inscr. 111. —
B. eines Diobor, **Ἀλκωνῆς**, 124. — Archon Ol. 108, 1
(348), D. Sic. 16, 53; Dem. 37, 6. — Dichter der
mittlern Römble, Mion. I, p. 434. — Vgl. noch Fa-
bric. bibl. gr. VII, 106.

Θεο-φώριος, δ, Männch., Phot.

Θεο-φωβός, δ, beghl., Ios. u. Sp.

Θεο-φραστός, δ, 1) athenischer Archon Ol. 110, 1,
D. Sic. 16, 77, u. Ol. 116, 4, D. Sic. 19, 73; — Isae.
9, 23. — S. des Themistokles, Paus. 1, 37, 1. — 2)
der berühmte Schüler des Aristoteles aus Grefus in
Lesbos, der früher **Τύρταμος** hieß, D. L. — Vgl.
noch Fabric. bibl. gr. III, 456.

Θεο-φρόνος, δ, Männch., Sp.

Θεο-φύλακτος, δ, Schriftsteller des 7. Jahrh. nach
Chr. u. Andere, vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 586.

Θεο-φών, ὄντος, δ, Athen., Is. 11, 41.

Θεο-γάρας, δ, Männch., auf einer athenischen
Münze, Mion. S. III, 547. Vgl. auch Inscr. 1513.

Θεο-γαρίδης, δ, Männch., Nic. Damasc.

Θεο-χρηστός, δ, Kyrenæder, Paus. 6, 12, 7. —
Schol. Ap. Rh. 4, 1750.

Θεράμβω, ἡ, St. in Pallene in Macedonien, Her.
7, 123. S. **Θεράμβος**.

Θεράπνη, ἡ, Her. 6, 61; dor. **Θεράπνα**, Pind. P.
11, 60 u. öfter; **Θεράπναι**, ai, Alcaeus bei Harpocr.,
Isocr. 10, 63; St. B. St. in Lakonien, nahe bei Sparta.
— Adj. u. Gw. **Θεραπναίος**, auch Wein. des Apol-
lo, Ap. Rh. 2, 163. — Im Gebiet von Theben, Strab.
IX, 409.

Θεράνδρος (**Θερανδρος**?), δ, Männch., auf ei-
ner asarnanischen Münze, Mion. S. III, 472.

Θεραπνιδία, τό, vielleicht **Θεραπνιδία**, spar-
tanisches Fest, Hesych.

Θεράπνη, ἡ, X. des Peler, Paus. 3, 19, 9.

Θεραποντι-γόνος, δ, miles, Plaut. Curcul.

Θεράπων, δ, Rerfürder, Inscr. 1891.

Θερίδας, δ, Achaer, Paus. 7, 14, 3.

Θερναιος, δ, Athen., Inscr. 158.

Θεριατρων, δ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 27.

Θερίτης, δ, Männch., Luc. V. H. 4, 20.

Θερμαίος ἄλκιος, δ, Reiterbuben in Macedonien
bei **Θέρμη**, Her. 7, 123.

Θέρμα, τό, ob. **Θέρμων**, Versammlungsort der Ae-
tolier, bei Stratus, mit warmen Heilquellen, Strab.

X, 463; τόπος ἐν τοῖς **Θέρμοις**, Pol. 5, 6. Gw. **Θέρ-
μος**. Bei St. B. = **Θέρμαι**.

Θέρμαι, αἱ τῶν **Ἰμαρῶν**, St. in Sicilien bei Gi-
mera, mit warmen Heilquellen, Pol. 1, 24. auch **Θέρ-
μη**, 1, 40. Gw. **Θερμῆτης**.

Θέρμ-ανδρος, δ, Männch., auf miletischen Mün-
zen, Mion. III, 171. S. VI, 278.

Θερμαντία, ἡ, sp. Frauenn., Phot. 56, b, 35.

Θέρμη, ἡ, St. in Macedonien, p. Thessalonice, Her.
7, 124; Thuc. 1, 61; Strab. VII, 330. Gw. **Θερμαίος**.

Θέρμων, ἡ, Frauenn., Philodem. 1 (XII, 173).

Θέρμιος, δ, Männch., Paus. 5, 3, 7.

Θέρμισσα, ἡ, eine der liparischen Inseln, Strab.
VI, 275, f.

Θερμολαίος, δ, Monatsname in Kreta, Inscr.
2554.

Θερμο-λέπνρος, δ, Parasitenname, Alciph. 1, 20.
Θερμο-πύλας, αἱ, der bekannte Engpaß am Delta,
nach den dabei befindlichen, dem Herakles geweihten
warmen Bädern genannt, Her. 7, 177. 201 u. folgeb.;
Strab. IX, 428.

Θέρμος, δ, Männch., App. Pun. 36.

Θέρμος, δ, St. B., = **Θέρμα**.

Θερμῶδης, ἡ, X. des Pharaon, Ios.

Θέρμωδρα (bei Apollid. 2, 5, 10 **Θερμωδράι**, ai),
τά, Hafen der St. Lindus auf Rhodus, St. B.; Gw.
Θερμωδρεῖς.

Θερμωίδεσσα, ἡ, Amazone, Qu. Sm. 1, 46.

Θερμωίδων, ὄντος, δ, 1) fl. in Kappadocien, der
sich in den Pontus Eurinus ergießt, Aesch. Prom.
725; Her. 2, 104; Xen. An. 5, 6, 9. — 2) kleiner fl.
in Bötien bei Tanagra, Her. 9, 43; Paus. 9, 19, 13.

Θέρμων, ὄντος, δ, Spartaner, Thuc. 8, 11.

Θέρνη, ἡ, St. in Thracien, Gw. **Θερναίος**, St. B.

Θερα-αγόρας, δ, Kampfathener, Dem. 23, 142;
Luc. Dem. enc.

Θερα-άνδριχος, δ, Bödrier, Inscr. 1593.

Θερα-άνδρος, δ, 1) S. des Polykles von Theben,
Pind. Ol. 2, 47; Her. 4, 147; Apollid. 3, 7, 2. —
2) S. des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3 u. öfter. — 3) An-
dere, Paus. 3, 16, 6. — Athen., Aesch. 1, 52; vgl.
Harpocr., bei Suid. falsch **Θερανδρος**. — Orkome-
nier aus Bödrien, Her. 9, 16.

Θέρσης, δ, Thier, Mion. III, 270. aus **Θερήθρα**, S.
VI, 220.

Θερσίων, τό, Ort in Arabien, Paus. 8, 32, 1.

Θερσί-λόχος, δ, Trejaner, Il. 21, 209; — Korcy-
räer, Paus. 6, 13, 6.

Θέρσος, δ, Theffalier, Paus. 5, 9, 2.

Θέρσ-ιντος, δ, Macedonier, Arr. An. 2, 14, 4. —
Auf einer theffalischen Münze, Mion. S. III, 277. —
Athen., Plat. Sol. 31; Kothokibe, Inscr. 151. — Ath.
XIV, 630, b.

Θέρσις, ἡ, Frauenn., Anyt. 16 (VII, 649).

Θερσίται, οι, Volk im westlichen Spanien, Pol. 3,
33, 9.

Θερσίτης, δ, S. des Artus, der häßlichste u. ge-
schwächteste der Griechen vor Troja, Il. 2, 212 ff.;
Soph. Phil. 442. — Davon **Θερσίτιος**, z. B. **βλέμ-
μα**, **είδωλον**, Paroem.

Θερσίτων, ὄντος, δ, Männch., Inscr. 1849, c. —
Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Θερσίτρα, ἡ, Amme des Dionysus, Zon. lex.

Θερμο-πόλις, δ, Stoiker, Luc. Merc. con. 33.

Θερμο-φάνης, οὐς, δ, Männch., Inscr. 956.

Θέσπεια, ἡ, 1) X. des Asopus, wovon die folgenden

St. den Namen erhalten, Paus. 9, 26, 6. — 2) die folgende St., II. 2, 498; Her. 8, 50 schwankt die Lesart zwischen *Θέσπια* u. *Θέσπεια* schon bei den Alten, vgl. Schol. Hom.

Θεσπέσιος, *δ*, Mannsn. in sp. Zeit.

Θέσπια, *η*, gew. *Θεσπιαί*, *αι*, St. in Böotien am Helikon, berühmt durch den Tempel des Gros, Strab. IX, 403 ff.; Paus. 9, 27, 4. Gw. *Θεσπιεύς*, Her. 5, 79 u. Folgte; poet. *Θεσπιάδης*, *ς*, Antp. Sid. 31 (Plau. 167); adv. *Θεσπιάσω*, Isocr. 14, 13. — Adj. *Θεσπικός*, Thuc. 4, 76 u. A. — Fem. *Θεσπιή*, St. B., der auch noch Städte des Namens aus Theffalien u. Sardinen anführt.

Θεσπιέων, *ωνος*, *δ*, Mannsn., Philostr. Bei Phot. bibl. p. 334, 16 v. l. *Θεσπίων*.

Θεσπιδής, *δ* (?), Mannsn. auf einer Münze aus Ryme, Mion. III, 8.

Θεσπιεύς, *ς*, f. *Θεσπιαί*, auch Mannsn., Inscr.

Θέσπιος, *ς*, Härtz in Thespiä, aus dem Geschlecht des Crephiseus, Paus. 9, 26, 6; bei Schol. II. 2, 498 *Θέσπιος*; vgl. Apollid. 2, 7, 8 u. Schol. Ap. Rh. 1, 146, f. *Θέσπιος*. — *Θεσπιάς*, *αδός*, *η*, dessen Z.

Θέσπις, *ιδος*, *δ* (f. Lex.), 1) der erste tragische Dichter in Athen, Zeitgenosse des Solon, Ar. Vesp. 1470; Suid. u. A. — 2) berühmter Flötenspieler beim K. Ptolemäus Lagi, Luc. Prom. 4. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 164.

Θεσπιών, *ωνος*, *δ*, servus, Plaut. Epidic.

Θεσπρωτία, *η*, Landschaft in Epirus, an der Küste, Strab. VI, 268; St. B.; Gw. *Θεσπρωτοί*, *οι*, von pelagischer Abkunft, Od. 14, 315; Her. 8, 46; Thuc. 2, 80; auch adj., z. B. *Θεσπρωτόν οδός*, Eur. Phoen. 989; Zeus, Aesch. Prom. 831; fem. *Θεσπρωτις*, z. B. *γῆ*, Thuc. 1, 46; Paus. 1, 17, 5 u. A. — *Θεσπρωτικός*, zu Thesprotien gehörig, Strab. VIII, 339.

Θεσπρωτός, *ς*, S. des Pytaon, Apollid. 3, 8. Bei Hygin. R. in Kampanien.

Θεσπρίαία, *η*, u. eigtl. att. *Θετταλία*, Landschaft in Nordgriechenland, Her. 7, 128 ff.; Pind. P. 10, 2 u. Folgte; Strab. IX, 429 ff.

Θεσπριαίω od. *Θετταίω*, thessalische Sitten nachahmen, Ael. V. H. 4, 15; den thessalischen Dialekt sprechen, St. B.

Θεσπριακός u. *Θεττακός*, zu Theffalien gehörig, thessalisch, Her. 7, 128 u. Folgte. — Adv. *Θετταλικώς*, Crates bei Ath. X, 418, c.

Θεσπάλιος, *α*, *ον*, dasselbe, Eur. Andr. 1176, l. d.

Θεσπάλς, *ιδος*, *η*, fem. dazu, *κυνή*, Soph. O. C. 305; *νόμω*, Eur. Alc. 332; eine Theffalierin, d. i. Zauberin, Plat. Gorg. 513, a; vgl. Ar. Nab. 749. — Nach St. B. eine Art Schuße.

Θεσσαλίσκος, *ς*, Thebaner, Arr. An. 2, 15. —

Θετταλίσκος, Arist. Rhet. 2, 23.

Θεσσαλίων, *ωνος*, *δ*, Mannsn., Hippocr. — *Θετταλίων*, D. Sic. 16, 43.

Θεσσαλιώτης od. *Θετταλιώτης*, *ς*, der Theffallier, St. B.

Θεσσαλιώτις, *ιδος*, *η*, das eigentliche Theffalien, ein Theil Theffaliens am Pinus, Her. 1, 57; Strab. IX, 430.

Θετταλ-οσπέτης, *ς*, thessalischer Slave, Ath. VI, 264, a.

Θεσσαλονίκη, *η*, 1) Z. des Philipp, Gem. des Kassander, Paus. 8, 7, 7. — 2) sp. Name der St. *Θεσσαλονίκη*, Strab. VIII, 400; St. B.; *Θεσσαλονίκη*, Pol. 33,

4, 4; auch *Θεσσαλονίκη*, Strab. VIII, 389; Gw. *Θεσσαλονικεύς*, St. B.

Θεσσαλός, att. *Θετταλός*, *ς*, 1) S. des Herakles u. der Thalliope, R. von Kalybne u. Nisyros, II. 2, 670; Apollid. 2, 7. — 2) S. des Hämion, nach welchem Theffalien benannt sein soll, Strab. IX, 443 f. — 3) der Theffallier, *οι Θεσσαλοί*, die Theffallier, ein pelagischer Volksstamm, Her. 7, 132; Plat. Crit. 54 u. A.; auch adj., *αι Θετταλαί Ἰπποι*, Soph. El. 702. Sprichwörtl. *Θεσσαλὼν σόφισμα*, Zenob. 4, 29. — 4) athen. Archon Ol. 107, 2 (351 vor Chr.), D. Sic. 16, 40. — S. des Pissistratus, Thuc. 1, 20. — S. des Rimon, Plat. Cim. 16; Harpocr. — 5) ein Spartaner, Her. 5, 46. — 6) B. des olympischen Siegers Xenophon, Pind. Ol. 13, 341. — 7) Name einiger Aerzte, z. B. Sohn des Hippocrates, Galen.

Θετταλό-τρυτος, thessalisch geschnitten, *χρῆας*, grob, in großen Stücken, Ath. X, 418, c.

Θέσση, *η*, Schwester des Dionysios I., Plat. Dio. 21.

Θέσσης od. *Θέσση*, eine Duell in Eibhen, Her. 4, 159.

Θεστιάδης, *ς*, S. des Thestios, d. i. Jphiffus, Ap. Rh. I, 261. *οι Θεστιάδαι*, Nachkommen des Thestios, Strab. X, 466.

Θεστιάς, *αδός*, *η*, Z. des Thestios, d. i. Althäa, Aesch. Ch. 606; Leba, Eur. I. A. 49.

Θεστιδεών, *τό*, thessalische St., Gw. *Θεστιδεός*, St. B. S. *Θεστιδεών*.

Θεστιάς, *οι*, Gw. einer St. in Karamanien, Pol. 5, 7, 7.

Θέσπιος, *ς*, S. des Ares u. der Demonaissa, R. in Pleuron in Aetolien, Apollid. 1, 7, 7. Bei Paus. 3, 13, 8 S. des Agenor, B. der Leba. vgl. 9, 27, 6. S. *Θέσπιος*.

Θέστις, *η*, St. in Arabien u. eine andere in Eibhen, Gw. *Θέστις*, St. B. Bei Her. 4, 159 ist *Θέστις* od. nach einigen mss. *Θέστις* eine Duell in Eibhen.

Θεστορίδης, *ς*, des Thestor S., d. i. Kalkas, II. 1, 69. Alkmaon, 12, 394. — Her. v. Hom. 15.

Θεστούλος, *ιδος*, *η*, Sflavin, Theocr. 2, 1.

Θέστυλλος, *ς*, Mannsn., Alciph. 3, 31.

Θεστωρ, *αδός*, *ς*, 1) S. des Jmon, B. des Kalkas, Argonaut (f. *Θεστορίδης*). Davon *Θεστορείας*, z. B. *μάντις*, d. i. Kalkas, Soph. Ai. 801. — 2) S. des Guops, ein Troer, II. 16, 401. — 3) Pythagoreer aus Boiktonia, Iambl. V. P. c. 33.

Θέστωρος, *η*, St. in Thracien, Gw. *Θεστώριος*, St. B.

Θετλής (für *Θεστλής*?), *ωνος*, *ς*, Mannsn. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 335.

Θεττιδεών, *τό*, Tempel der Thetis, Eur. Andr. 20; auch *Θεττιδεών*, Pol. 18, 3, 6; Strab. IX, 431 Heiligtum der Thetis in Theffalien bei Pharsalos.

Θέτις, *ιδος* u. *ας*, *η*, Z. des Herens u. der Doris, Gem. des Peleus u. M. des Achilleus, II. 1, 538 (*Θέτις*, dat., II. 18, 407, *Θέτι*, voc., 424); Hes. Th. 244; Pind. u. A. — Schiffsname, Att. Seew. X, b, 72.

Θεττάλη, *η*, serva, Plaut. Amphitr.

Θετταλός, *ς*, f. *Θεσσαλός*.

Θεωνενίς, *ιδος*, *η*, Frauenn., Theocr. 18, 13, vor. — *Θεωνενίς* (so auch die andern mit *Θεω* anfangenden Wörter — den mit *Θεο* anfangenden). — Auf einer erithräischen Münze, Mion. III, 129.

Θεω-γνητος, *ς*, B. eines Hegefflochos, Inscr. 3140.

Θεω-δαλτης, *ς*, Mannsn. auf einer Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 7.

Θεύ-δαμος, δ, besgl., ibid.
 Θεύδας, δ, besgl., auf einer Smyrnischen Münze, Mion. S. VI, 306. auch Θεύδης, ibid. III, 203.
 Θευδῆανός, δ, Mannn., Inscr. 173. — Auf einer Smyrnischen Münze, Mion. III, 231.
 Θεύδης, δ, Mannn., Strat. 20 (XII, 178) u. öfter. Vgl. den Folgen.
 Θεύδος, δ, Geometer aus Magnesia, Procl. ad Eucl.
 Θευδοσία, ἡ, = Θεοδοσία, Dem. 35, 31.
 Θευδόσιος, δ, = Θεοδόσιος, Anth. öfter.
 Θεύ-δοτος, δ, = Θεοδότος, Anyte 3 (Plan. 291). — Delphier, S. eines Timomachus, Curt. A. D. 17.
 Θευδωρία, ἡ, St. in Attikanten, Liv. 38, 1.
 Θεύ-δαρος, δ, Mannn., Inscr. 1183.
 Θεύδ, δ, Gott der Ägyptier, dem Hermes der Griechen entsprechend, auch Θεός genannt, der die Buchstaben erfunden haben soll, Plat. Phaedr. 274, c. Phileb. 18, b; Suid. Bei Clem. Al. Θεύδ.
 Θευ-χλιδας, δ, Mannn. auf einer Grabchrift, Rhein. Mus. N. Folge II, p. 207.
 Θεουκυλος, δ, Marier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95. Vgl. Θερκυλος.
 Θεύ-λυτος, δ, Mannn., Inscr. 2538.
 Θευμαρίδας, δ, v. l. Θευχάριδας, α, Mannn., Theocr. 2, 70, wo Valdf. Θευχάρια für einen Trauenn. nimmt; Mein. δ. Θευχάρια Θράσσα τροφός.
 Θευ-μέλων, δ, Kmbter, Mion. III, 340.
 Θευ-μένιος, δ, Mannn., Inscr. 668.
 Θευνίαν, δ, Aithener, Παληρεύς, Inscr. 172.
 Θευ-έβνα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1547.
 Θεύ-έβνος, δ, Mannn., Inscr. 1702.
 Θεύ-πομπος, δ, = Θεόπομπος, Damaget. 6 (VII, 231).
 Θευ-προπίδης, δ, Mannn., Inscr. 3140.
 Θεούρων, υνος, δ, Samier, B. eines Kleon, Curt. A. D. 3.
 Θευτιμίδης, δ, Mannn., Inscr. 1340.
 Θευφειδέυς, δ, Mannn. auf einer Syrenidischen Münze, Mion. VI, 562.
 Θευ-γίλης, ιδος, ἡ, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265).
 Θεώλος, δ, sagt Alcibiades für Θεώρος, Ar. Vesp. 45.
 Θεών, υνος, δ, Aithener, Lys. 10, 12. — Stoiker aus Alexandria, Suid. Davon οἱ Θεώνειοι, dessen Schüler, ibid. — Maler aus Samos, Ael. V. H. 2, 41. — Arzt aus Alexandria, Phot. cod. 220. — Philosoph aus Smyrna, Suid. — S. eines Timomachus, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, 544. — B. eines Praxas, Curt. A. D. 22. — S. noch Fabric. bibl. gr. IV, 38, VI, 98.
 Θεών σωτήρων λιμήν, δ, Hafenstadt in Ägypten, St. B.
 Θεωνᾶς, ᾶ, δ, sp. Mannn., Phot. 93, b, 20.
 Θεωρία, ἡ, πόρνη, Suid. Vgl. Ar. Pax 522.
 Θεωρίδας, δ, Plut. Cleom. 24. S. Θεαρίδας.
 Θεωρίδης, δ, Pythagoreer aus Metapont, Iambli. V. Pyth. extr.
 Θεωρίς, ιδος, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 592, a. — Dem. 25, 79, v. l. für Θεοδώρίς. — athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 15.
 Θεώρος, δ, Aithener, Ar. Vesp. 43. Nubb. 397; Inscr. 289. — Misseter, Mion. S. VI, 268.
 Θεώτας, δ, Mannn., D. L. 3, 21.
 Θηβα-γενής u. Θηβαγενής, aus Theben stam-

mend, Hes. Th. 530; Eur. Suppl. 136; vgl. Soph. Phryn. 648. — Mantha, Inscr. 265.
 Θηβαιεύς, δ, Thebaner, nur als Wein. des Zeus in Aegypfen, Her. 1, 182 u. öfter.
 Θηβαίος, δ, Trojaner, Il. 8, 120.
 Θῆβη, ἡ, bot. Θῆβα, gew. in Prosa Θῆβαι, ai, böotisch Θείβα, 1) St. in Böotien, nach der Mythe von Kadmus erbaut, das flebensthorige (sing. Il. 4, 406; Pind. Ol. 6, 145 u. Tragg.), Od. II, 263; Her. u. Folge. — Adv. Θῆβηθεν u. Θῆβηδε, aus Theben, Diod. 15, 52; böot. Θείβανες, Ar. Ach. 862. — Θῆβας, in Theben, Arist. rhet. 2, 23. — Θῆβαζε, nach Theben, Θῆβαςδε, Il. 23, 679. — Gew. Θηβαίος, Od. 10, 492; Her. 5, 79 u. Folge; böot. Θείβαιος, Inscr. (vom ägyptischen Th. auch Θηβαίος, Strab. XVII, 812), auch adj., Θηβαία πόλις, πόλις, Soph. O. C. 406; Eur. Andr. 1 u. in Prosa; auch Θηβαίος, Sp.; ἡ Θηβαίη, das thebanische Gebiet, Strab. IX, 408; δ Θηβαίος νόμος, in Ägypten, Her. 2, 4. — Fem. Θηβαίς, ιδος, ἡ, sowohl Thebanerin als das Gebiet, Thuc. 3, 58; auch vom ägyptischen Theben, Her. 2, 28; Strab. IX, 404; Paus. 2, 6, 1. — Gedicht über den thebanischen Krieg, Ath. XI, 465, e; Paus. 8, 25, 8; Apollod. 1, 8, 4. — 2) alte St. in Oberägypten, am Nil, das hundertthorige, Il. 9, 382; Her. 2, 15 u. Folge. Später hieß sie Ἰδος πόλις. — 3) ai Φθιώτιδες, St. in Thessalia Phthiotis, am Meere, später Φιλισπόπολις, Pol., Strab., St. B., der noch andere Städte des Namens aufzählt.
 Θῆβη, ἡ, 1) X. des Ägyptus, Her. 5, 80; Paus. 2, 5, 2, 5, 22, 6 u. A., nach der das böotische Theben benannt war. — X. des Jason in Phäria, Con. 50. — Plut. Pelop. 28. — Θῆβα, X. eines Guitates, Curt. Inscr. Lam. 4. — 2) als St. poet. = Θῆβαι. — Bef. Ἰππολαχίη, in Mythen, Il. 6, 397; wonach τὸ Θῆβης πῶλον, ein Randrich südlich vom Ida bei Pergamos, benannt, Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 4, 2, 41; Strab.
 Θηγαυόσα, ἡ, Insel, Paus. 4, 34, 12.
 Θηγωνιον, τό, St. in Theffallen, St. B.; Gew. Θηγωνίος.
 Θηλίδαι, οἱ, eine phöniciſche Familie, D. L. 1, 1.
 Θημακος, Harpocr., oder nach St. B. Θημακοί, attischer Demos der erckthetischen Phyle, Gew. Θημακεύς, Andoc. 1, 17; Inscr. 639. — Adv. Θημακόνθεν, aus Them.; Θημακόνδε, nach Them., eis Θημακόν, Andoc. 1, 22. Θημακοί, in Them., ἐν Θημακῷ, 1, 17.
 Θῆρα, ἡ, ion. Θῆρη, eine der sporadischen Inseln, die früher Καλλίονη hieß u. von dem Lacedämonier Θῆρας ihren Namen erhielt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 20; Strab. X, 484; Θῆραδος, nach Thera, Pind. P. 5, 75. Gew. Θηραίος, Her. 4, 150; adj. z. B. ἔπος, Thera betreffend, Pind. P. 4, 10; auch Θηραίος, Ath. X, 424 f. auch fem. Θηράς, ἄδος, ibid. 432, c. — In Karren, Arr. An. 2, 5, 8. — Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 29 u. öfter.
 Θῆρ-αγρος, δ, Hundename, Pisand. (VII, 304).
 Θηραϊώδας, δ (?), Mannn., Inscr. 1441.
 Θηρα-μένιος, ονς, δ, 1) Lacedämonier, Thuc. 8, 26. — 2) der bekannte Aithener, einer der 30 Tyrannen, Thuc. 8, 68; Xen. Hell. 4, 1, 12, 2, 3, 2; Ar. Ran. 541 u. öfter, wegen seines Schwankens zwischen den politischen Parteien δ κἀσθροπος genannt; vgl. Poll. 7, 22; Schol. Ar. a. a. D. — Komödie des Cratin., Mein. I, p. 275.

Θήρας, *δ*, *Σ*. des Antefkon, Spartaner, der eine Kolonie nach Thera führte, Her. 4, 147; Strab.; vgl. Paus. 4, 3, 4.

Θηράσια, *ή*, eine der sporadischen Inseln bei Krete, Strab. X, 484. *Γνω. Θηράσιος*, St. B.

Θηρα-φόνη, *ή*, *Σ*. des Dexamenos, Paus. 5, 3, 3. **Θηριζίων**, ob. **Θηριζίων** (?), *δ*, Spartaner, Plut. Cleom. 8, 31.

Θηρι-κλής, *σοῦς*, *δ*, berühmter Künstler in Thon u. Holz aus Korinth, Ath. XI, 470; Luc. Lexiph. 7; adj. **Θηρικλείος**: τὰ **Θηρικλεία**, sc. ποτήρια, u. αἱ **Θηρικλείαι**, sc. κύλικες, Trinfgeschirre mit breitem Boden, Ath. a. a. D. — Athensischer Archon Ol. 61, 4, D. Sic. frag. IX.

Θηρι-μαχος, *δ*, 1) *Σ*. des Gefalles u. der Megara, Apollid. 2, 4. — 2) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 29. — 3) Kreter, Leon. Tar. 31 (VI, 188).

Θηρι-ππίδης, *δ*, Athener, Pöanier, Dem. 27. **Θήρις**, *ιδος*, *δ*, Kreter, *Σ*. des Aristäus, Callim. ep. 12; Leon. Tar. 28 (VI, 204).

Θηρίκας, *δ*, ob. **Θηρίκας**, Wein. des Ares in Lacedämon, Paus. 3, 19.

Θηρο-νίκη, *ή*, *Σ*. des Deramenus, Paus. 5, 3, 3.

Θηρω, *ους*, *ή*, Amme des Ares, Paus. 3, 19; *Σ*. des Phylas, Paus. 9, 40, 4.

Θήρων, *ωρος*, *δ*, *Σ*. des Menesdemus, R. von Agrigent in Sicilien, Her. 7, 165; Pind. Ol. 2. Vgl. noch Polyæn. 1, 28, 2. — Wöotter, Bildhauer, Paus. 6, 14, 11.

Θησαυρο-χρῦσο-νίκο-χρῦσιδης, *δ*, miles, Plaut. Capt. 2, 35.

Θησία, τὰ, Fest zu Ehren des Theseus, Ar. Pl. 627. Nach Plut. am achten Tage jeden Monats gefeiert.

Θησιδης (poet. **Θησηϊδης**, Anth. App. 51, 33), *δ*, *Σ*. u. Nachkomme des Theseus, Eur. Hec. 125; Paus. 1, 3, 3; ähñ. Athener, Soph. O. C. 1066; Eur. Tr. 31.

Θησιον, τὸ, ob. nach Hdn. **Θήσιον**, Tempel des Theseus, Ar. Eq. 1132 u. A.; der berühmteste war mitten in Athen u. diente Sklaven u. Leuten geringen Standes zum Asyl, Hesych.

Θησιό-τρον, *ιδος*, *δ*, der sich in diesem Tempel des Theseus aufhält, Ar. frag. bei E. M. p. 451, 51.

Θησεύς, *εως*, *δ*, vor. **Θάσεύς**, *Σ*. des Aegeus u. der Aethra, R. in Athen, als der Gründer des athenischen Staates betrachtet, Il. 4, 265; Her. 9, 73; Soph. O. C. u. A. Vgl. Apollid. 3, 15, 7 u. Plut. — Spätere desselben Namens, Historiker, Suid., Inscr. u. auf Münzen, Mion. IV, 533; Inscr. 277. 1391. — Titel mehrerer Komödien, Wein. I, p. 581. — Davon **Θήσεος**, poet. **Θησιός**, Tryphiod. 177; fem. **Θησική**, *ιδος* (*χθονός* **Θησιήδος**, Aesch. Eum. 1026), *ή*, *Β*. **κονρά**, Plut. Thea. 5; auch ein Gedicht über Theseus, Arist. poet. 8; D. L. 2, 59.

Θήσ-ιππος, *δ*, Athener, *ἐκ Κεραμῶν*, D. L. 5, 57. **Θήχης**, *δ*, Berg im Pontus bei Trapezunt, Xen. An. 4, 7, 11.

Θιαγυειδης, *δ*, Orchomenier, Rh. Mus. N. 8, II, p. 108, wo auch ähnliche Namen **Θιαδοτίας**, **Θιαπόμπος**, **Θιατίμος** (für **Θεο**-) vorkommen.

Θιασος, *δ*, Athener, Inscr. 284.

Θίβα, *ή*, Ort am Pontus, nach einer Amazone benannt, St. B.; *Γνω. Θίβιος* u. **Θιβεύς**.

Θίβαρχος, *δ*, Athener, Xen. Hell. 2, 4, 33.

Θίβρων, *ωρος*, *δ*, Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1.

Hell. 3, 1, 4; Arist. pol. 7, 13, 11. — Athener, Koch, Ath. VII, 293, a. — Herrscher von Syrene, Strab. XVII, 837 (vgl. Ath. VII, 293, a. — v. l. an manchen Stellen **Θίμβρων**).

Θίγγη, *ή*, St. in Libyen, *Γνω. Θίγγιος*, St. B.

Θίγγος, ob. **Θίβρος**, *St.*, Lycophr. 1390. *Γνω. Θίβρος*, St. B.

Θινά, *αί*, St. im östlichen Indien, am Ende *της οίκουμένης*, Strab. 1, 65, II, 68 immer *δ* **διὰ Θινών κύκλος**.

Θιδ-δαρος, **Θιδ-μναστος**, böot. für **Θεοδαρος**, **Θεόμνηστος**, Inscr. 1563. 1593.

Θίς, *St.* in Aegypten, *Γνω. Θινίτης*, St. B.

Θίστη, *ή*, 1) Frauenn., Suid.; Plut. non posse 10, vgl. **Θίστη**. — 2) St. in Böotien, Il. 2, 502; später **Θίστα**, *αί*, Xen. Hell. 6, 4, 3; Strab. IX, 411. (Bei Paus. 9, 32, 3 auch eine böotische Nymphe.) *Γνω. Θισταίος*, auch **Θιστεύς**.

Θισταεύς, *δ*, Athener, Inscr. 403.

Θίω, *δ*, Thebaner, Mion. S. III, 530. *Β*. eines Gindfos aus Orchomenus, Rh. Mus. N. 8, II, 107.

Θιούης, *εως*, *ή*, St. in Unterägypten am Nil (Temo), St. B.; vgl. Phot. 65, b, 11; Luc. rhet. praec. 24. Davon *δ* **Θιουίτης νομός**, Her. 2, 166, der Gau von Thmuis.

Θιού, *αί*, *νῆσοι*, kleine Inseln an der Mündung des Achelous in Karanien, Od. 14, 299; bei Strab. VIII, 351 **Θέτια**.

Θιούα, nach St. B. älterer Name von **Τύαα**.

Θιουτιάς, *αδος*, *ή*, *Σ*. des Theos, v. l. **Θυππύλη**, Ap. Rh. I, 637, nach Schol. **Θιουτίς**.

Θιούτιον, τὸ, Küstenufer auf Rhodus, Strab. XIV, 655.

Θίος, *αντος*, *δ*, 1) *Σ*. des Andrámon, R. in Kalydon u. Pleuron, Il. 2, 638; vgl. Strab. VI, 255; Paus. 10, 38, 5. — 2) *Σ*. des Dionysus u. der Ariadne, R. in Lemnos, *Β*. der **Θυππύλη**, Il. 14, 230; Apollid. 1, 9, 17. — 3) *Σ*. des Skarion, *Β*. der Penelope, Apollid. — 4) ein Troer, Il. 16, 311. — 5) R. im taurischen Cherfonnes, Eur. I. T. — 6) Tyrann in Orees auf Euböa, Dem. 9, 59. — 7) *Σ*. des Ornytion, Enkel des Sisyphus, Paus. 2, 4, 3. — 8) Magneßer, *Σ*. des Menoborus, Arr. Ind. 18, 7. — 9) nach Strab. X, 450 früherer Name des Fl. Achelous. — 10) nach Schol. Pind. Ol. 7, 21 Pferd des Amphiaras.

Θίοςα, *ή*, nach Schol. Il. 3, 250 R. des Priamus.

Θίή, *ή*, *Σ*. des Okeanus u. der Teichys, Hes. Th. 354. — Bei Hom. Il. 18, 40 eine Nereide.

Θιούων, *δ*, Delphier, Inscr. 1692.

Θιούων, *ωρος*, *δ*, Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23.

Θιούος, *ευντος*, *St.* in Afrika, App. Pun. 15, 18.

Θορά, *αί*, attischer Demos der attischen Phyle, *Γνω. Θορεύς*, Strab. IX, 358; bei St. B. **Θοραεύς**. — Adv. **Θοράδης**, aus Th., Inscr. 172; **Θοράς**, nach Th., **Θοράσι**, in Th., St. B.

Θορικός, *δ*, auch **Θόρικος** geschrieben, Thuc. 8, 95; Strab. IX, 398 (doch ist oxytonon richtiger nach Theognost. Can. p. 60, 9. Bei E. M. u. Hesych. **Θορικός**), eine der 12 alten Städte in Attika, dann Demos zur alevantischen Phyle, Her. u. Folgeb.; f. Dem. 39. *Γνω. Θορικός*, Dem. I. 1; Inscr. oft, *ή*, *Β*. 643; adj., *ή*, *Β*. **πέτρος**, Soph. O. C. 1595; nach St. B. auch **Θορικεύς**. **Θορικόνδης**, nach Th., H. h. Cer. 126; **Θορικοί**, in Th., Inscr. 162.

Θόρναξ, *αντος*, *δ*, Flecken in Lakonien, mit einem

Tempel des Apollo, Her. 1, 69; Paus. 2, 36, 1. 3, 10, 8; Cw. Θορύατος, St. B.

Θόρυαξ, ατος, ἡ, Strauch, Paus. 8, 27, 17.

Θόρυος, ὁ, Fl. in Cardinien, Paus. 10, 17, 6.

Θορ-, die so anfangenden Namen sind mit Θεο- u. Θεο- zu vergleichen.

Θορ-γενίδης, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 499.

Θορ-λῆμος, ὁ, Mannen, nach Att. Seew. p. 340 richtige Lesart für Ἐδδημος, als athenischer Archon Ol. 106, 4, D. Hal. ad Ammon. p. 725.

Θορδῆπος, ὁ, Athener, B. eines Kleon, Ἀραφῆ-νιος, Is. 9, 20; dessen Nachkomme, Att. Seew. XIV, b, 223. — Anderer, mit Phocion zu Tode verurtheilt, Plut. Phoc. 35; Ael. V. H. 13, 40. — Ath. IX, 407 f.

Θορ-ηρος, ἡ, Strauch, Plat.

Θορ-λῆς, ἔους, ὁ, Athener, Thuc. 3, 80, 91. — Gründer von Narus mit Chalcidern aus Euböa, Thuc. 6, 3; Strab. VI, 267, wo er Θεοκλῆς heißt.

Θορ-κρίτης, ὁ, Athener, Galimuster, Dem. 57, 20.

Θορ-κρίτος, ὁ, d. i. Θεοκρίτος, Athener, B. eines Eurithes, Galimuster, Dem. 37, 41.

Θορ-κρίτης, ὁ, 1) Athener: S. des Melesias, Ἀλακκῆθεν, Feldherr im Anfang des peloponnesischen Kriegs, Thuc. 1, 117; Ar. Ach. 702. Vesp. 947; Plut. Pericl. 16; u. dessen Enkel, Schüler des Sokrates, Plat. Lach. 179. — S. des Dorus, der berühmte Geschichtschreiber. — Achersdoffer, Inscr. 138. — 2) Thessaler aus Pharsalus, Thuc. 8, 90. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 729. — Adj. Θορκρίτιος, Gramm.

Θούλη, ἡ, das den Alten bekannte nördlichste Land, nach Ptol. eine der Schetlensinseln, vielleicht Island, Strab. II, 104, 114. Cw. Θουλαίος, St. B.; u. Θουλίται, Sp. — ὄξιστος, Agath. proem. (IV, 3, 54). Θούλις, ὁ, R. von Aegypten, Suid. Θούμιον, τό, bei St. B. Name des thessalischen Ithome.

Θούμαντις, ἰδος, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1268; Hermipp. bei Ath. XII, 551, a.

Θορμέλιος, ὁ, S. des Arminius, Strab. VII, 1, 292.

Θορναται, οἱ, ein Myrischer Volksstamm, Strab. VII, 316.

Θορρία, ἡ, St. in Messenien, nach Paus. 4, 31, 1 das homerische Ἄρδεια nach Strab. VII, 280 = Ἀρπεια. Davon Θορριάτης, κόλπος = Ἀρπιαίος, Strab. VII, 360. Cw. Θορριάτης, Thuc. 1, 101.

Θορρίμαχος, ὁ, S. des Agyrus, R. von Sichon, Paus. 2, 5, 7.

Θορρίος, οἱ, St. in Eufanien am tarentinischen Meerbusen, Kolonie der Athener, das frühere Sybaris, Thuc. 6, 61, 7, 35; Strab. VI, 263; nach einer Quelle Θορρία benannt, D. Sic. 12, 10; St. B.; Cw. Θορρίος, Thuc. 7, 35; D. Sic. 12, 11; auch Θορρί-νός, Ar. An. 2, 22, 2. — Adj. Θορρίος, ἢ Θορρί-νός, Xen. Hell. 1, 5, 9; ἡ Θορρία, das Ge-biet der Stadt, Thuc. 6, 61. auch ἡ Θορριάς γῆ, id. 7, 35, v. l. Θορριάς. — Θορρίνος οἶκος, Strab. VI, 264. auch Θορριάκος.

Θορρίο-μάχης, οἱ, Volkswahrer, Ar. Nubb. 332; nach Schol. von einem gewissen Sampron, der als Wahrsager nach Thuri mitgeschickt war.

Θορρίον, Bergspitze bei Chéronée, Plut. Syll. 17.

Θορρίο-πύλας, οἱ, Name einer Komödie des Menagenes, Ath. VI, 270, a; B. A. 114.

Θορρίος, ὁ, ein Kiese, Paus. 3, 18, 11.

Θορρος, ὁ, ein Fabeldichter aus Sybaris, Theon. program. 3.

Θορρίδης, ἡ, Gem. des Arminius, Strab. VII, 292.

Θορ-τίμης, ὁ, Athener, Πλευς, Att. Seew. VII, b, 26.

Θορ-τίμος, ὁ, Athener, gegen den Isäus eine Rede geschrieben, Harpocr. 151, 7.

Θορ-φάνης, οὐς, ὁ, Athener, Ar. Equ. 1102.

Θορ-φρατος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1293.

Θορ-χαλός, ἄνους, ὁ, Pallener, Inscr. 172.

Θορ, ἄνους, ὁ, 1) ein Gigant, Apoll. 1, 6, 2. — 2) S. des Phänope, Trojaner, Il. 5, 152. — Anderer, Il. 11, 422, 12, 140, 13, 545. — Phäaste, Od. 8, 113. — vgl. Schol. II, 13, 643.

Θορρα, ἡ, Nymphen, R. des Polyphem, Od. 4, 72.

Θορής, ὁ, Herold des Menestheus vor Troja, Il. 12, 342.

Θορξας (ob. Θορξας), l. d., Thuc. 6, 74, Ort bei Naros in Sicilien. Andere betrachten es als Oloffe (χάρακας) zu σταθωμα u. streichen es ganz.

Θορξη, ἡ, ep. u. ion. Θορξη, Θορξη, ausschließ-lich auch bei Tragg., wie Aesch. Prom. 509; Eur. Alc. 68; auch Θορξίη, Her. 1, 168, Thracien, im Osten von Macedonien, am ägäischen Meere u. dem Pontus Eurinus, Il. 9, 5; Her. 4, 99. — ἡ ἐν Ἀσίᾳ, das bysantinische Thracien, Landstrich von der Mündung des Pontus bis Gerastia, Xen. An. 6, 4, 1. — Θορ-κην, ion. Θορξην, aus Thracien her, Il. 9, 5.

Θορξηνός, nach Thracien, Od. 8, 360.

Θορξίδας, οἱ, Abtheilung ob. Geschlecht der Delphier, D. Sic. 16, 24.

Θορξίλος, den Thracier spielen, St. B.

Θορξίλος, thracisch, Luc. Imp. trag. 21, l. d. Eu-stath.

Θορξίον, τό, Ort neben dem thracischen Thore in Byzanz, Xen. An. 7, 1, 24. Hell. 1, 3, 20.

Θορξίος, ion. Θορξίος u. Θορξίος, thracisch, Il. 10, 559 u. öfter; Her. 1, 168; Thuc. 5, 10 u. Folgte; Tragg. nur Θορξίος, Aesch. Ag. 654; Eur. Hec. 36.

— ὁ Θορξίος πόρος, das thracische Meer, ist der obere Theil des ägäischen Meeres, Il. 23, 195; τό Θορ. πέλαγος, der thermalische Meerbusen bis Samothrace, Her. 7, 176.

Θορξιστί, auf thracisch, Theoc. 14, 46 u. A.

Θορξο-πολής, ὁ, der zu den Thraciern geht, Ar. frg. 198.

Θορξων κόμη, Flecken bei Antiochien, St. B.; Cw. Θορξοκωμῆτης.

Θορξός, St. u. Vorgebirge in Macedonien, St. B.; Cw. Θορξοπόσιος, f. Θορξάβω.

Θορξίνας, f. Θορξίνας.

Θορξὲ ob. Θορξὲ, Lob. paralipp. 99; gen. Θορξός, ep. u. ion. Θορξῆ, u. Θορξῆ, ὁ, ein Thracier, Il. 4, 519 u. öfter; Her. 1, 28; auch Tragg. immer Θορξας, Soph. Ant. 969; Eur. Hec. 19 [Bei Ap. Rh. auch Θορξίς, 1, 24, 632]; ὁ Θορξας οἱ Βορρυοί, Her. 3, 90; Xen. An. 6, 4, 2.

Θορξας, ὁ, Mannen, Inscr. 1573. 2230. — Delphier, B. eines Timofles, Curt. A. D. 3. — B. eines Ptolemäus, Pol. 5, 65. — Themist. — Ephester, Mion. III, 87.

Θορξία, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 5.

Θρασεύς, δ, Pythagoreer aus Metapont, Iamb. vit. Pythag. extr.

Θρασιός (nach Eust. Θρασιός), δ, Trojaner, II. 24, 210. — D. Sic. 16, 78.

Θράσ-ιππος, δ, Mannsn., Arist. pol. 8, 6, 6. — D. L. 3, 43. — Athener, B. des Pagnon, Isae. 4, 27. Θράσις, ιδος, δ, besgl., Simonds. 64 (App. 86), u. öfter in Anth. — B. des Aristodemus, Paus. 6, 3, 4.

Θρασιός, δ, Name eines Windes, Arist. mund. 4. meteorol. 2, 6. Vielleicht = Θράσιος.

Θρασο-χόδομος, δ, Mannsn., Alciph. 3, 70.

Θράσσα, att. Θράττα, ion. Θράσσα, Θράττα, Her. 4, 33 (auch Tragg., wie Soph. Ant. 589), die Thracierin, Ar. Ach. 273; Plat. Theaet. 174, a. — Adj., Eur. Alc. 967.

Θρασο-άλης, ους, δ, Mannsn., Strab. I, 29. XVII, 790.

Θρασο-άνω, ορος, δ, besgl., Paus. 2, 19, 1.

Θρασύνas, δ, Mantiner, Theophr.

Θρασύ-βουλος, δ, 1) Tyrann in Milei, Zeitgenosse des Perikles, Her. 1, 20 ff. — 2) Tyrann in Syrakus, Br. u. Nachfolger des Hieron. — 3) S. des Xenokrates aus Agrigent, Pind. P. 6. I. 2. — 4) Athener, S. des Elyos, Etesippos, der die 30 Tyrannen verjagte, Thuc. 8, 75; Xen. Hell. 4, 1, 12; Aesch. 3, 195 u. A. — dessen S., Dem. 19, 280; — Παλλήνιος, Att. Seew. X, e, 89. — Κολυτίτις, Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 26; Aesch. 3, 138. — S. des Aeschines, Isae. 7, 18. — Καλυδαίνιος, Lys. 13, 71.

Θρασυνδαίος, δ, ion. Θρασυνδήιος, 1) S. des Aleuas aus Larissa in Thessalien, Her. 9, 58. — 2) Thebaner, Pind. P. 14. — 3) Cleer, Xen. Hell. 3, 2, 27; Paus. 3, 8, 4. — S. auch Θρασύλαος.

Θρασύ-δαμος, δ, pythagoreischer Philosoph, Iamb. vit. Pyth. extr.

Θρασύδης, δ (?), Sicyonier, Mion. II, 199, vielleicht Θρασυχλής.

Θρασο-κλής, έους, δ, 1) Athener, Thuc. 5, 19 u. öfter; — E. Oion, Aesch. 3, 115; — S. des Naukrates, Thrasyleter, Inscr. 105; — Cleusiner, Att. Seew. XIV, d, 100; — S. des Thrasylus, Defeleter, Inscr. 225. — 2) Korinthier, Luc. Tim. 54. D. Mort. 11, 2. — 3) Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

Θρασύν-λαος, δ, Thefaller, Anhänger Philippos, Dem. 18, 295, v. l. Θρασυνδαίος. — S. eines Pythoborus, Αἰώνιος, Ath. XII, 554, e. — Orkomenier, Rh. Mus. N. F. II, 108.

Θρασο-λέων, ορος, δ, Mannsn., Plut. Epicur. 13; Inscr. — Auf einer aqäischen Münze, Mion. II, 158.

Θρασύν-λεως, ω, δ, Athener, Her. 6, 114, = Θρασύλαος.

Θρασύνλλος, δ, ober Θρασύλος, 1) Heerführer der Argiver, Thuc. 5, 54. — 2) einer der 10 Feldherren der Athener bei den arginäischen Inseln, Thuc. 8, 73; Plat. Theag. 129, d; Xen. Hell. 1, 1, 8. — S. eines Thrasylus, Defeleter, Inscr. 224. B. eines Thrasylus, ebenda, 225. — Cleusiner, Dem. 52, 20. — Φιλασιός, Plut. mus. 21. — B. des Thrasylus, Siphniet, Inscr. 19, 5. — S. des Ammonius, Plut. Symp. 8, 3.

Θρασύν-λοχος, δ, 1) Messenier, Anhänger Philippos, Dem. 18, 295; Pol. 17, 19. — 2) Athener, Br. des Midias, Anagyraster, Dem. 28, 17; besgl., Att.

Seew. XIV, d, 32. — Thorifier, Inscr. 148. — Siphniet, S. des Thrasylus, Inscr. 19, 1.

Θρασύ-μαχος, δ, Sophist aus Chalcedon, Plat. Phaedr. 261, c. Rep. I; nach Ath. X, 416, a schrieb er παροίμια. — Davon adj. Θρασυνμάχος, D. Hal. — Athener, Lys. 8, 14. — Isae. 4, 2. — Korinthier, D. L. 2, 113.

Θρασο-μένης, ους, δ, Athener, Inscr. 183. — Rhodier, Mion. III, 415.

Θρασο-μήδης, ους, 1) S. des Nestor, II. 9, 81; Apollid. — 2) Athener, S. des Diophantus, Ephektier, Dem. 35, 6. — 3) Bibhauer aus Paros, Paus. 2, 27, 2. — 4) Geraltst, Phot. 239, a, 30. — S. des Philomelus, Polyae. 5, 14.

Θρασο-μυλίδας, δ, Spartaner, S. des Kratesiles, Thuc. 4, 11.

Θρασύ-μυλος, δ, Wagenlenker des Sarpedon, II. 16, 462.

Θρασυνίδης, δ, E. M. 165, 55 falsch für Θρασο-μυλίδης, Philom. lex. 42, 30.

Θρασύνναλος, δ, Delier, Inscr. 158, 7.

Θρασύνων, οντος, δ, Mannsn., Inscr. 3086.

Θρασύ-ξενος, δ, Parier, Inscr. 2377.

Θράδης, υος, δ, Delphier, Inscr. 1690.

Θρασο-φών, ώντος, δ, Karynneus, Inscr. 658.

Θρασώ, οδς, ή, Beiname der Athene, Lycoph. 936.

Θράσων, υνος, δ, Athener, Κοχμείος, Aesch. 3, 138, wie Din. 1, 38; Dem. 18, 137. — Άνακαινός, D. L. 7, 10. — Βουδαίτης, Inscr. 147. — Bibhauer, Strab. XIV, 641. — Pol. 7, 2. — Syrakusaner, Ath. VI, 249, c. — Byzantier, Mion. I, 377. — Stehender Person der neuern Komödie, miles gloriosus.

Θρασωνίδας, δ, Thebaner, D. Sic. 13, 48.

Θρασωνίδης, δ, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15; — Parier, Inscr. 2435. — Θρασωνίδης, δ, Korinthier, Ael. V. H. 14, 24. — Anderer, Plut. Epicur. 13.

Θράττα, ή, f. Θράσσα, bei Dem. 59, 3 Name einer Sklavin.

Θράυλλος, δ (Θράσυνλλος?), Inscr. 1120.

Θραστός, ή, Städteken in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 14; wohl dasselbe wie Θραστόν, το, D. Sic. 14, 17.

Θρείσσα, ή, = Θρήσσα, Theoc. op. 18, 1.

Θρέπτης, δ, Diener des Theophrast, D. L. 5, 54.

Θρεπίων, δ, Athener, Inscr. 278.

Θρέπτος, δ, Athener, Inscr. 266.

Θρεψήπιας, δ, ob. Θρέψιππος, S. des Herakles u. einer Theophrade, Apollid. 2, 7, 8.

Θρηήκη, ή, u. Θρηήκη, f. Θρηήκη. Ebenso Θρηήκιος, = Θρήκιος. Θρηήκω, u. Θρηήκω, = Θρηήκω.

Θρία (Phot. lex., Θρεία, nach St. B. auch Θριαί, der noch einen andern Demos Θρίων anführt), ή, attischer Demos zur östlichen Pnyx gehörig, Gw. Θριάσιος, Inscr. 645 u. öfter; adv. Θριάσιον, in Thria, Xen. Hell. 5, 4, 21; Θρηήσαν, Ath. VI, 255, c; — Θριάσθην u. richter Θρηήσθην, aus Th.; Θρίωτε, nach Th.; bei Thuc. 1, 114 = εις Θριάσιον πεδίων. Dieses το Θριάσιον πεδίων ist eine fruchtbare Ebene zwischen Thria u. Cleusis, Her. 8, 65, 9, 7; Strab. IX, 392 u. A. — αι Θριάσιαι νύλαι das später Αἰνύλων genannte Thor in Athen, Hesych.

Θρία, αἱ, Nymphen am Parnas, die den Apollo erzogen u. vermittelst Steinchen (Θρία), die in eine Urne geworfen wurden, weissagten, VLL.

Θρίχη, ή, St. B. — Gw. Θρυκαίος.

Θρίνακίη, f. Τρινακρία.

Θριάλλιος, ὁ, Monatsname, Inscr. Lam. 3 bei Curt. A. D.

Θριούς, οὐντος, ἡ, St. in Achaia, nach St. B. von einem Aithener Θριούς benannt, Cw. Θριούσσιος u. Θριούσιος.

Θρόμιος, ὁ, Delphier, Inscr. 1704.

Θρόναξ, ακος, ὁ, Schol. Theocr. 15, 64, = Θόρναξ.

Θρόνιον, τό, Hauptstadt der epiknemidischen Lokrer am Boagriosfluß, Il. 2, 533; Thuc. 2, 26; Paus. 5, 22, 4. Cw. Θρόνιος, Θρονιεύς, Θρονιεύης, St. B.; adj., Θρονιάς πόλις, Eur. I. A. 264; auch Θρονιεύς, ιδος, Lycophr. 1148. — Auch St. in Theoprotien, Paus. 5, 22, 3.

Θρόνιος, ὁ, Mannen., Nonn. 32, 188.

Θρόνοι, Vorgebirge u. St. in Cypern, Ptol.

Θρουσπανός, ὁ, ein Mann aus Thule, Phot. 110, b, 9.

Θρυαλλίς, ιδος, ἡ, Frauenn., Alciph. 1, 39. — Götter, Ath. XII, 538, c.

Θρυανθα, St. in Lycien, Cw. Θρυαντεύς, St. B.

Θρυόεσσα, ἡ, πόλις, = folgdm, Il. 11, 714; vgl. Strab. XIII, 3, 349; Cw. Θρυουσσαίως u. Θρυούσιος, St. B.

Θρύον, τό, St. in Elis am Alpheus, Il. 2, 592 (f. Lexic.). Cw. Θρύιτης, Θρουύντιος.

Θρύος, St. in Atticien, Theophrast. can. 116.

Θυαγγελεύς, ὁ, St., Inscr. 2919, b, 14.

Θυαμία, ἡ, Kastell bei Sicyon, Xen. Hell. 7, 2, 4.

Θυαμύς, ιδος, ὁ, ἡ, in Cypus auf der Gränze von Theoprotien, Thuc. 1, 46; Strab. VII, 324. — Bei St. B. auch ein Dorf in Achaïssa, Cw. Θυαμίτης. So heißt ein Mann, Nonn. 32, 186.

Θύαμος, ὁ, ein Gebirge, welches sich vom Pinus aus durch Akarnanien hinzieht, Thuc. 3, 106.

Θυάτιρα, ἡ, St. in Lydien, das frühere Pelopia, Pol., Strab. XIII, 4. Cw. Θυατειρηός, St. B. C. Νίκανδρος.

Θυβαρνα, D. Sic. 14, 80 (wo gen. Θυβαρνών steht), = Θύμβραρα.

Θυελλα, ἡ, St. in Denotrien, Cw. Θυελλαίος, St. B.; falsch für Ύλη, oder Οὐδella, Volia.

Θυσσός, ἡ, St. in Lydien, von einem Mann Θυσσός benannt, Cw., Θυσσεύς, St. B.

Θυσσότης, ὁ, ep. auch Θυσσέτα, C. des Pelops, Br. des Atrous, B. des Megisthos, Il. 2, 107; Aesch. Ag. 1242; Eur. Or. 1008; adj. Θυσσέτιος, Ar. Ach. 433.

Θυσισιάδης, ὁ, des Thyeses C., d. i. Megisthos, Od. 4, 518.

Θυῆς, ὁ, Mannen., Arcad. p. 25, 10.

Θυῖα, ἡ, L. des Kephißus, Her. 7, 178; des Kastellus, bei Paus. 10, 6, 4; nach Her. auch ein nach ihr benannter Ort bei Delphi (f. Θύϊας Lexic.).

Θυῖαν, υνος, ὁ, Mannen., Inscr. 1796, b.

Θυλάκος, ὁ, Bildhauer, Br. des Anathos, Paus. 5, 23, 5.

Θυλάξ, ιετροικός, E. G. 279, 2.

Θυμάδης, ὁ, Mannen., Inscr. 1601.

Θυματάδαι, οἱ, attischer Demos zur hippothoonstischen Phyle, nach einem Heros Θύμαστος (vgl. Θυμοίτης) benannt (Hesych. u. Suid. Θυμοτάδαι, wie Poll. 4, 105; Θυματάδαι, St. B.), Schol. Ar. Vesp. 1138; Dem. 35, 34; Plut. Thest. 19; fem. Θυματίς, Ar. Vesp. 1138.

Θυμ-αρέτη, ἡ, Frauenn., Noss. 9, v. l. Θανμ-αρέτη.

Θυμ-αρης, ους, ὁ, Aithener, Inscr. 166.

Θυμαρίδης, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167. — Pythagoreer, aus Tarent, Iambl. V. P. c. 23.

Θυμβρα, ἡ, ion. u. ep. Θύμβρη, Flecken u. Ebene in Troas am Thymbriusfluß, Il. 10, 430; Strab. XIII, 1, 598. Daven adj. Θυμβραῖος, Wein. des Apollo, Eur. Rhes. 231. βρωμός, ibd. 504.

Θυμβραῖος, ὁ, Trojaner, Il. 11, 320, C. des Ber. — B. eines Hippotates aus Ros, Suid.

Θυμβραρα, τά, St. in Lydien am Bakolus, unweit Sardes, Xen. Cyr. 6, 2, 11. 7, 1, 45. Cw. Θυμβραρεύς u. Θυμβραραῖος, St. B.

Θυμβρία, ἡ, Flecken in Karien, mit der charonischen Höhle, Strab. XIV, 1, 636.

Θυμβριον, τό, St. in Phrygien, mit der Quelle des Midas, Xen. An. 1, 2, 13.

Θυμβριος, ὁ, ἡ, in Troas bei Θύμβρα, St. B., Strab. XIII, 1, 598.

Θύμβρις, εως, ἡ, Nymphen, M. des Pan, Apollod. 1, 4, 1.

Θύμβρις, ιδος, ὁ, 1) der Tiberfluß, D. Per. 352; Anth. (IX, 219. 352); St. B. leitet davon Θύμβριος u. Θυμβριάς. — 2) Quelle u. ἡ, in Sicilien, Theocr. 1, 118.

Θυματηρία, ἡ, St. in Eibyen, Cw. Θυματήριος, St. B.

Θυμῆλος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 1, 20, 2; Inscr. 921.

Θυμό-δωρος, ὁ, Theraer, Inscr. 2472, d.

Θυμοτάδαι, f. Θυμοτάδαι.

Θυμοίτης, ὁ, Trojaner, Il. 3, 146. — C. des Drynatas, R. von Attika, Paus. 2, 18, 9; Suid. Br. des Apheides, Ath. III, 96, d.

Θυμο-κλής, εως, ὁ, Dichter der Anthologie (XII, 32).

Θυμός, ὁ, Gudenname, Xen. Cyn. 5, 9.

Θυμο-χάρης, ους, ὁ, Heerführer der Aithener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 96; Xen. Hell. 1, 4, 2, v. l. Θυμοχαρίς.

Θυμώδης, ὁ, Mannen., Damaget. 4 (VII, 497).

Θυμώνας, ὁ, C. des Rentar, Arr. An. 2, 2, 1.

Θύν-αρχος, ὁ, Böttier, Inscr. 1569 (d. i. Θούναρχος).

Θύνη, ἡ, St. in Eibyen, Cw. Θυναῖος, St. B.

Θύνια, ἡ, Thynien, das Land der Bithynier. Auch = Θυνιάς, St. B., Ap. Rh. 2, 673. XII, 543 (wo auch das Geschlechte Θυνιάς ἀκτὴ heißt, 541) Insel im Pontus Eurinus, an der Küste von Bithynien (nach St. B. auch Θυνύς u. Θυνήζ. Ap. Rh. 2, 250. 460). Auch ein Vorgebirge dieses Namens erwähnt Strabo; Θυνιακή ὁρμή, bei Momn. in Phot. bibl. 227, 30.

Θυνναῖος, ὁ, Bithyniername, Alciph. 1, 11.

Θυνοί, οἱ, die Thynier, ein thracisches Volk, zuerst bei Salmysfluß, dann an der bithynischen Küste wohnend, Her. 1, 28. 7, 75; Xen. An. 7, 2, 22; Strab. XII, 541. Stammheros Θυνός, St. B.; C. des Phileus, Schol. Ap. Rh. 2, 140.

Θυνών, ὁ, Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Θύος, ὁ, Paphlagonier, Ael. V. H. 4, 27. C. Θύς. Θυναῖον, τό, St. in Atticien, Cw. Θυναῖος, Paus. 8, 3, 35, 7.

Θυραῖος, ὁ, C. des Lyfaon, Paus. a. a. D.

Θυρυννίδαί, οἱ, attischer Demos zur atlantischen Phyle, Harpocr., bei Hesych. Θυρυννίδες.

Θυρία, ἡ, ion. Θυρέη, St. u. Gebiet in Argolis an der Gränze von Laconien (in Lynuria), Her. 1, 82;

Thuc. 4, 56; auch plur. αἱ Θυρίαι, Isocr. 6, 99; Strab. VIII, 376. Gr. Θυρεάτης, fem. Θυρεάτις, z. B. γῆ, Thuc. 2, 27; κόλπος, Paus. 2, 38, 7. Adj. Θυρεάτιος, nach Ath. XV, 678, b στεφανοί, Kränze in Zacedämon, zum Andenken des Sieges bei Thyrea.

Θυρίδες, αἱ (f. Lexic.), ein steiler Fels des Taygetos beim Vorgebirge Tánarus, mit vielen kleinen Höhlen, Strab. VIII, 335; Paus. 3, 25, 9.

Θυρίον, τό, St. in Asarnanten bei Teufas, Pol. 4, 25, 4 (mit v. l. Θύρεον, 4, 6, 2. u. Θούριον, 17, 10, 10); Θύρριον, Ant. Th. 33 (IX, 553). Gr. Θυρεός, Xen. Hell. 6, 2, 37.

Θυρίων, υἱός, δ, Mannen., D. L. 1, 29.
Θυρεός, δ, Wein des Apollo, Paus. 7, 21, 13.
Θύρεος, ἴδιος, δ, Name eines Hirten, Theocr. 1; Myrin. 3 (VII, 703).

Θύρεος, δ, ein Blötenpieler, Hesych. — Πυθαγορεὺς, B. des Pythagoras u. Metrodorus, Iambli. V. Pyth. c. 34.

Θύς, νός, δ, R. der Paphlagonier, Ath. IV, 144 f. X, 415, d. S. Θύος.

Θυρία, ἡ, Frauenn., Curt. inser. att. 9.
Θυραγέτας, οἱ, ein scythischer Volk am Tanais u. Palus Ráotis, Her. 4, 22, 123.

Θυραός, ἡ, St. in Macedonien (Accent nach Arcad. p. 76, 12), Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. 5, 35; b. Strab. VII, 331 falsch Θύσσα.

Θυρίον, τό, St. in Aetolien, Harpocr.; Θυσίον, B. A. 265. S. Θυσίον.

Θυσίος, ἡ, St. in Afrika, Hdm. 7, 6.
Θυρίον, τό, Ort in der kirchlichen Ebene in Rhodis, Aesch. 3, 122.

Θυία, ἡ, Wein der Semele (die Rasende), Pind. P. 3, 99; D. Sic. 4, 25; Ap. Rh. 1, 636. Dah. heißt Dionysus Θυραϊός, Opp. Cyn. 1, 27; u. Θυραϊδης bei den Rhodiern, Hesych.

Θυαίρυχος, δ, Mannen., Theocr. 14, 1; Maced. 29 (Plan. 51).

Θυά, — Θύθ, w. m. f.
Θυάνα, ἡ, St. in Arabien, St. B.; bei Paus. 8, 3, 2, 29, 5 Θυάνα. Gr. Θυανεύς, 8, 27, 4.

Θυανός, δ, S. des Ephaon, Paus. 8, 3, 2.
Θυάας, αἱ, δ, Mannen., N. T. u. Sp.

Θυάη, ἡ, nach E. M. 407 eigentlicher Name des thessalischen Thymos; vgl. Strab. IX, 437.

Θυά, Θυάος (nach Hdm. περί μυσ. 2. p. 32, 3 Θυάος u. Θυάτος; vgl. B. A. 1222; Arcad. 124; der nom. kommt nicht vor u. war schon den Gramm. zw., die nach Eust. Θόω u. Θώνος vermutheten), δ, R. der Aegyptier, Od. 4, 228; Luc. Pseudom. 5.

Θώνος, ἴος, δ, derselbe, Her. 2, 114; D. Sic. 1, 19; Nic. Ther. 312.

Θωνίς, ἴδιος, ἡ, Aegyptierin, Plut. Demetr. 27.
Θωνίς, ἡ, St. in Aegypten am kanobischen Nilarm, Strab. XVII, 800; D. Sic. 1, 19. Bei App. Pun. 47

Θων (f. das Thor); Gr. Θωνίτης, St. B.
Θωνίτης, ἡ, Λύμνη, in Armenien, Strab. XI, 529; D. Per. 987.

Θώνος, δ, der eigentliche Name des Sardanapal, Euseb.

Θωρακίδης, δ, Corinthier, Inscr. 860.
Θώραξ, αἶος, ἰον. Θώρηξ, ηκος, δ, Thessaler, Pind. P. 10, 14; Ctes. 39, a, 32. — Latifidier, Her. 9, 1, 38. — Spartaner, Xen. Hell. 2, 1, 18. — Nach St. B. auch eine St. in Aetolien u. in Magnesia, Gr.

Θωρακίτης.

Θωρήκη, ἡ, Amazone, Tzet. PH. 181.
Θώριος, δ (?), Inscr. 179.

Θωρύχιος, δ, Athener, B. des Tragikers Karinus, Schol. Ar. Vesp. 1500.

Θωρυκίων, υἱός, δ, Athener, Ar. Ran. 363; vgl. Schol. u. Suid.

I.

Ἰάβρις, ἡ, u. Ἰαβισσός, δ, St., Gr. Ἰαβισσηνός, fem. Ἰαβίτις, St. B. aus los.

Ἰαγξοβάτις, ἡ, St. in Elbhen, Gr. Ἰαγξοβατίτης, St. B.

Ἰάμμων, υἱός, δ, Samier, Her. 2, 134 (Gorah ändert Ἰάμων).

Ἰάδρα, ἡ, St. der Elburner, Ptol.
Ἰάδρος, δ, Mannen., Said. u. N. T.

Ἰαζαβάται, οἱ, Volk am Palus Ráotis, St. B. Bei Andern auch Ἰαζαμάται u. Ἰαζαμάται.

Ἰάζυγες, οἱ, ein Hauptstamm der Sarmaten in Europa und Asien, Strab. VII, 294, 306; Arr. An. 1, 3, 2.

Ἰάδρηππα, τά, St. in Arabien, St. B.; Gr. Ἰαδρηππής.

Ἰάδωνος, δν. κύριον, Said.

Ἰαυαί, υἱός, ἡ, Z. des Phocrus, eine der Orken, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἰαυρα, ἡ, eine Kreide, II. 18, 42.

Ἰαυρία, ἡ, St. in Sicilien, Gr. Ἰαυρίνος.

Ἰαυός, ἡ, δν. ionisch, Ath. IX, 400, c. X, 440, b u. Sp.

Ἰαχυρίον, τό, Tempel des Iacchus, Plut. Arist. 27.

Ἰαχχος, δ, Name des Bacchus in den kleinasiatischen

Mythien, ob. ein von diesem verschiedener Lobtengott, Ar. Ran. 402; Eur. Cycl. 69; Plut. Alc. 34 u. A. Auch ein Loblied auf den Iacchos, Her. 8, 65. — Mannen., Inscr. 1847.

Ἰάμβρος, δ, Mannen., LXX., N. T.

Ἰάλεμος, δ, S. des Apollo u. der Nymphen Calliope, Gräber der Trauergefänge, VLL. (f. Lexic).

Ἰαληνός, γάμος, Said. S. Γαληνός.

Ἰάλεμος, δ, S. des Ares u. der Athene, II. 2, 512. 9, 82; Paus. 9, 37, 7, herrschte im böotischen Drechsmenns.

Ἰάλασος, δ, ἰον. Ἰήλασος, S. des Kerlaphos und der Kybippe, Pind. Ol. 7, 74; B. der Syme, Ath. VII, 296, c; D. Sic. 5, 57, Gebäuer von

Ἰάλας, ἰον. Ἰήλας, ἡ, St. auf der Insel Rhodus, II. 2, 656; Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Bei St. B. Ἰάλασος; Ἰήλασος, Her. 1, 144 (richtiger oxyt).

Ἰαλωσία, ἡ, Name des Gebiets, D. Sic. 5, 57. Gr. Ἰαλώσιος, St. B.

Ἰάμας, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.

Ἰάμνη, ἡ, Dienerin des Kleos, nach E. M. Z. des Pan, die durch ihre Scherze die betäubte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195; vgl. Procl. bei Phot. 349, b, 17.

Ἰάμβλιχος, δ, Name eines bekannten griechischen

Schriftstellers, Suid. Davon Ἰαμβλίχιος. — Arzt, Leont. Schol. 14 (Plan. 272). Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 773. R. der Araber, D. C. 50, 13. dessen S., 54, 9.

Ἰαμβος, ὁ, Beiname eines Dionysius, Ath. VII, 284, b.

Ἰαμβουλός, ὁ, ein Geschichtsschreiber, Luc. V. H. 1, 3; vgl. D. Sic. 2, 55.

Ἰαμβύλος, ὁ, Arcad. 57, 9.

Ἰαμβήης, ὁ, ägyptischer Name, N. T., Suid.

Ἰαμενής, ὁ, Mannsn., Suid. S. folgbd.

Ἰαμενός, ὁ, Trojaner, Il. 12, 139 [f].
Ἰαμίδαι, ὁ, Nachkommen des Jamos in Elis, berühmte Wahrsagerfamilie, Pind. Ol. 6, 71; Her. 5, 44; Paus. 6, 2, 5.

Ἰαμίδης, ὁ, Messener, Strab. VIII, 361.

Ἰαμνία, ἡ, St. in Phönicien, Strab. XVI, 759; auch Ἰαμνεία, Ios. B. T. 1, 2; Gew. Ἰαμνίτης, St. B.

Ἰάμοι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B. S. Ἰάμας.

Ἰάμος, ὁ, S. des Apollo u. der Guadue, Wahrsager, Pind. Ol. 6, 43; Paus. 6, 2, 5.

Ἰάνασσα, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 47.

Ἰανθός, ὁ, Stytienfürst, Phot. 17, b, 6.

Ἰανθία, ἡ, eine Nereide, Il. 18, 44; T. des Desseaus, Hes. Th. 356.

Ἰάνης, ἡ, T. des Okeanos, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349.

Ἰανίσκος, ὁ, R. von Sicyon, Paus. 2, 6, 6.

Ἰάννιος, ὁ, Athener, *Δακτύλιος*, Inscr. 172.

Ἰαζαταί, οἱ, Scymn. 880. S. Ἰαζαβάται.

Ἰαζάρης, ὁ, St. in Sogdiana, D. Per. 749; Strab. XI, 507 ff., auch mit *Ταταίς* verwechselt.

Ἰάρες, ὁ, bei Hom. Il. 13, 685, Bewohner von Attika u. Megara; = *Ἰαυες*, Strab.; vgl. Theocr. 16, 57, wo der sing. steht. Bei Aesch. Pers. 178, 561 für Griechen überhaupt; vgl. Ar. Ach. 104. — *Ἰαυρίς*,

ἰδος, ἡ, ionisch, *Νύμφης*, Nic. bei Ath. XV, 683, b, wo auch *Ἰαυρίνης*, aus Jonien, steht. — Adj. *Ἰαυρίος*,

ionisch, Aesch. Suppl. 68; Plat. Sol. 10.

Ἰαπειρόνης, ὁ, S. des Japetus, = Prometheus, Hes. Th. 528; Ap. Rh. 3, 1087.

Ἰαπειρόν, ἰδος, ἡ, vom Japetus abstammend, *φύλα*, Pind. Ol. 9, 59.

Ἰανεύς, ὁ, ein Titane, S. des Uranus u. der Gaea, Gem. der Rhymene, B. des Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479; Hes. Th. 507. — Für: älter, abgelebter Greis, Ar. Nubb. 994. — B. des Buphagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰανίς, ἰδος, ἡ, eine Bergschlucht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B.

Ἰανόδες, οἱ, celtischer Volksstamm in Jlyrien, Strab. VII, 313 ff. Adj. *Ἰανόδαος*, ibd.

Ἰάνης, υγος, ὁ, S. des Dädalus, der sich in Süditalien niederließ, nach dem das Land *Ἰάνωλία* genannt, Strab. VI, 279 u. öfter; ion. *Ἰηνώλια*, Her. 3, 138 (St. B. führt 2 Städte dieses Namens in Italien u. Jlyrien an). Die Gew. *Ἰάνωγες*, ὁ, ion. *Ἰήνωγες*, Her. 7, 170; Strab. a. a. D. [v. Theodorin. (VI, 222); orac. bei Strab. VI, 279; in D. Per. 379 hat Passow *Ἰηνώγων* für *Ἰηνώγων* geschrieben.] Adj.

Ἰανίσιος, ὁ, B. *Ἄκρα*, Berggipfel an äußerster Ende Kalabriens, Thuc. 6, 29 u. A.

Ἰαρβατοὶ ὁμαρταίοι, οἱ, die Vermählung mit dem Satras, Ep. ad. 307, a (Plan. 151).

Ἰαράνης, ὁ, St. in Elis, Strab. VII, 347; bei Hom.

Il. 7, 735, u. Paus. 5, 5, 9 *Ἰάρδαρος*, wie auch ein St. in Krete heißt, Od. 3, 292.

Ἰάρδαρος, ὁ, R. in Sydien, B. der Smythale, Her. 1, 7; Apollod. 2, 6.

Ἰάρχας, ὁ, ein Brachmane, Philostr.

Ἰάρων, υγος, ὁ, dor. = *Ἰέρων*, ὁ, B. Inscr. 16.

Ἰαράωνμος, ὁ, dor. = *Ἰεράωνμος*, Inscr. 1579.

Ἰάς, ἡ, 1) ein Theil Jlyriens, Gew. *Ἰάται*, St. B. — 2) ionisch, ὁ, B. *γυνή*, Her. 1, 192; *εὐγγέμεια*, Thuc. 4, 61; γῆ, Strab. IX, 392. Auch der ionische Dialekt, Gramm., Luc. histor. conscrib. 16.

Ἰασαία, ἡ, St. in Arabien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ὁ, S. des Jastus, d. i. Amphion, Od. 11, 282; überhaupt Nachkomme des Jastus, Strab. VIII, 371.

Ἰάσιος, ὁ, 1) R. von Orchomenus, B. des Amphion, Od. 11, 282. — 2) S. des Elyfurg in Arabien, B. der Atalante, Callim. H. Dian. 215; der bei Apollod. 3, 9. 2 *Ἰασος*, u. Ael. V. H. 13, 1 *Ἰασίων* heißt, w. m. f. — Arabier, Paus. 5, 8, 4.

Ἰασίων, υγος, ὁ, S. des Zeus u. der Elektra, Lieb- ling der Demeter, Od. 5, 125; Theocr. 3, 50; Apollod. 3, 12, 1; der bei Hes. Th. 970 *Ἰάσιος* heißt; u. bei Con. 21 *Ἰάσω*, vgl. D. Müller Orchomen. p. 261.

Ἰασονίδης, ὁ, ion. u. ep. *Ἰησονίδης*, S. des Jaf- son, d. i. Guneos, Il. 7, 468, 21, 40, 23, 747.

Ἰάσονος, den Jafon betreffend, *νῆος*, Theocr. 22, 31, bef. 1) ἡ *Ἰακονία ἀκτὴ*, Vorgebirge in Pontus, zwischen Korymbos u. Sinope, wo Jafon mit den Argon- auten gelandet sein soll, Xen. An. 5, 10, 1; *ἄκρα*, Strab. XII, 548. — 2) τὸ *Ἰάσονιον ὄρος*, Bergkette in Thessien, Strab. XI, 526.

Ἰασος, ὁ, 1) = *Ἰάσιος*, 2, Apollod. 3, 9, 2. — 2) S. des Argos u. der Guadne, B. des Agenor, Apollod. 2, 1, 2; nach ihm ist *Ἰάσω* *Ἄργος* benannt, Od. 18, 245; vgl. Schol. — 3) S. des Argos Panoptes u. der Jomene, Apollod. 2, 1, 3. — 4) S. des Ephelus, Anführer der Athener, Il. 15, 332. — 5) Anderer, Paus. 2, 16, 1.

Ἰασος, ἡ, auch *Ἰασσός* geschrieben, St. in Karlen, Thuc. 8, 28; Pol. 17, 2, 3; Strab. XIV, 658 u. A.; Gew. *Ἰασεύς*, St. B.; fem. *Ἰασαίς*, ἰδος, Orac. Sib.; adj. *Ἰασικός*, ὁ, B. *κόλπος*, Meerbusen an der West- küste Karlens, Thuc. 8, 28. — Bei Paus. 7, 13, 7 Städtegen in Akhaja.

Ἰαστλ, auf ionisch, Plat. Lach. 188, d. von der ionis- schen Harmonie, Rep. III, 398, e.

Ἰασώ, ἡ, T. des Hekleptos, Göttin der Heilkunde, Arist. Plat. 701; Paus. 1, 34, 2. — Schiffname, Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσωρ, υγος, ὁ, ion. u. ep. *Ἰήσωρ*, 1) S. des Ae- son, Anführer der Argonauten, Il. 7, 469, 21, 41. Od. 12, 72; Pind. N. 3, 60; Eur. Med., Ap. Rh. — 2) Fürst von Phäria in Thessalien, Xen. Hell. 6, 1; Isocr. ep. 6; — Pol. 5, 96, 4. — Misseter, Inscr. 2859. 2885, b. — Auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89, 421. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370.

Ἰατροδάριος, ὁ, Smyrnder, Mion. III, 201.

Ἰατρο-δάρος, ὁ, Mannsn., Inscr. — Smyrnder, Mion. III, 195, S. VI, 303.

Ἰατρο-κλήης, υγος, ὁ, Athener, Lys. 12, 42; — S. des Paphphion, Aesch. 2, 15, 126; Dem. 19, 197. — S. des Pythion, Inscr. 106. — B. eines Chariton, *Μολοτεύς*, ibd. 270, 1. — Inscr. 2675. — Ein Räuber

Pape's Wörterb. der gr. Eigennamen, Aufl. II.

Christlicher, Ath. VII, 326, c. — Auf Münzen aus Cythra u. Apollonia, Num. III, 131. S. III, 315.

Ἰάπωνος, ὁ, Manna, Inscr. II, p. 135.

Ἰάγν, ἡ, Nympha, Gephyria der Persische, III. h. Cor. 449.

Ἰαγν, ὁ, ein Korymbier, Said.

Ἰανδαός, ἡ, p. = Ἰανδαός, II, 712; Finsl P. 1, 77. N. 4, 54; Ap. Rh. 3, 1091.

Ἰάνω, ἄνθρωπος, ὁ, 1) der Jovier, f. Ἰάνωες. — 2) Rebenberg des Aithens in Eile Bistia, Call. Iov. 21; D. Per. 415.

Ἰπαίος, οἱ, auch Ἰπνοί, keltischer Volksstamm, St. B.

Ἰπαράδος, ιος, ὁ, aus Klyssa in Karien, Her. 5, 37. 121.

Ἰπας, ὁ, Manna, Phot. bibl. cod. 17.

Ἰπας, νῆος, ὁ, 1) Fl. in Spanien (Kbro), Pol. 2, 13, 7 u. öfter; Strab. III, 156 ff. — 2) ein Jovier, ὁ Ἰπας, Bewohner von Spanien, Her. 7, 165 nach Folge; Strab. a. a. O. Auch die Bewohner von Iberia in Aften, Strab. XI, 498. — kom. Ἰπας, VII.; adj. Ἰπαστός, Strab., Pol. ἡ Ἰπασκή, Spanien; Ἰπασίς, ἄδος, ἡ, Philipp. (IX, 56).

Ἰπρία, ἡ, 1) Spanien, vom Fluß Ἰπας so genannt, Her. 1, 163 u. Folge (genauer bei den Griechen nur die Gegend von den Säulen des Herakles bis zu den Pyrenäen, im Gegs. von Ταγρικός). — 2) Landschaft in Aften zwischen Pontus Garinus u. dem kaspischen Meere, Strab. XI, 497 ff.

Ἰπριος, ὁ, lyrischer Dichter aus Rhogium, lebte in Samos, Zeitgenosse des Arifos, Ar. Th. 197; Said. Adj. Ἰπριεύς, ἡ. B. Ixos, Plat. Parm. 137, u. u. A. (Jubus verglich sich in seinen Gedichten mit einem schon besetzten Streiter).

Ἰπολλά, ἡ, St. in Spanien, Gew. Ἰπολλίος, St. B.

Ἰπόρα, ἡ, oder Ἰπόρα, τὰ, St. in Pontus, Sp.

Ἰπόριος, ὁ, l. d. bei Plat. Eum. 19, für Ἐφύριος.

Ἰρρῶντες, οἱ, Ligures Inganni, ligarische Volk (am Genoa), Strab. IV, 202.

Ἰρριός, ὁ, Manna, Phot. 59, b, 15.

Ἰρίσιος, ὁ, Smyrner, Mion. III, 195, vielleicht Ἰαίσιος.

Ἰρράτιος, ὁ, später Manna, Said.; vgl. Ἰρράτιος, f. auch Fabric. bibl. gr. VII, 44.

Ἰρριός, οἱ, Stammvolk in Rhodus, Hesych., Apoll. pron. 330, c.

Ἰδαία, ἡ, 1) I. des Darbaus, Gem. des Rhinens, Apollid. 3, 12, 1. — 2) eine Nympha, M. des Leufros, vom Salamander, ibd. 3, 15, 1. Vgl. Ἰδῆ.

Ἰδαίος, ὁ, 1) Trojaner: ein Herold, II, 7, 276. S. des Dares, des Brückers des Hephästus, II, 5, 11. — Wagenlenker des Priamus, II, 24, 325. — nach Sp., wie Ixos. Hom. 441, S. der Helena u. des Paris. — 2) Gyrenäer, Paus. 6, 12, 2. — 3) Xen. Hell. 4, 1, 39. Vgl. Ἰδαίος. — S. Ἰδῆ.

Ἰδαξος, ὁ, Ort auf dem thracischen Egerfornes am Hellespont, Thuc. 8, 104.

Ἰδαίον, τὸ, Vorgebirge u. St. auf Cypros mit einem Tempel u. einem Gaiu der Aphrodite, Theocr. 15, 100. Gew. Ἰδαίος, St. B.

Ἰδανθραός, ὁ, R. der Scythien, Her. 4, 76. 120; Strab. XV, 687.

Ἰδάρτος, ὁ, Manna, VII.

Ἰδας, α (II, 9, 558 Ἰδαν), ὁ, 1) S. des Aithens aus Messene, Ialydonischer Jäger, B. der Kleopatra,

Finsl. N. 10; Paus. 4, 2, 7; Plat. Thea. 31 — 2) S. des Aegyptus, Apollid. — Ein Kure, Paus. 5, 7, 6, 14, 7.

Ἰδῆ, ἡ, der Ἰδα [r], 1) Berg in der Mitte von Krete, wo Zeus erpogen wurde, Dion. Per. 508; Strab. X, 472 ff.; Paus. 5, 7, 6. — 2) Gebirge in Phrygien, welches sich nach Mythen hinein erstreckt, II, 2, 821; Aesch. Ag. 283; Eur. Hipp. 1253; Thuc. 4, 52 u. A. Prof.; Ἰδῆες, vom Ida her, II, 3, 276. Davon Ἰδανίος, ἡ. B. Ἰδαν, II, 8, 170. 15, 169. Ζεύς, 16, 605 u. A.; Ἰδῆες, Eur. Or. 1350; ὁ Ἰδαίος Ἀνδροκλῆς, vom kretischen Ida benannt. — Ἰδαία, Bein. der Psyche, die einen Tempel auf dem Gipfel des phrygischen Ida hatte.

Ἰδέριος, ὁ, ein Perser, Ctes. 38, a, 22.

Ἰδέσσα, ἡ, Götterfl. in Spanien, Strab. XI, 499.

Ἰδός, ὁ, Manna, Galen.

Ἰδωίος, ὁ, S. des Theogenes, Aithener, Inscr. 458. — Galen.

Ἰδωρίδας, α, ὁ, S. des Eufleas, B. des Philastrophes, Procl. Chrestom.

Ἰδωρ, ἄνθρωπος, ὁ, 1) S. des Apollis u. der Sylene, Argonaut u. Wahrsager, Ap. Rh. 4, 139; Apollid. 1, 9. — 2) S. des Aegyptus, ibd. 2, 1. — 3) = Ἰδωρ, ἄνθρωπος, Plat.

Ἰδωμεναι, αἱ, St. in Macedonia, Gew. Ἰδωμενίος, St. B.

Ἰδωμενός, ὁ, 1) S. des Denaklion, Enkel des Minos, R. von Krete, II, 2, 643 u. öfter; Apollid. 3, 3, 1. — 2) S. des Priamus, Apollid. 3, 12. — 3) Geschichtschreiber aus Lampfakus, Ath. XII, 532, f u. öfter. Vgl. D. I. 10, 5, 25; Plat. Dem. 15. — Epheer, Mion. S. VI, 114, auf einer phoebischen Münze, III, 481.

Ἰδωμενῆ, ἡ, zwei Hügel in Akarnanien bei Ambrakia, Thuc. 3, 112.

Ἰδός, ὁ (?), Manna, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδωπέδα, ας, ἡ, Gebirge in Spanien, Strab. III, 161.

Ἰδωμυδα, ἡ, Theil von Judäa, Ios.; Gew. Ἰδωμυδαίος, Strab. XVI, 749. 760; Ios.

Ἰδωίος, ὁ, nach Böckh's Conj. Inscr. 1573, 3.

Ἰδωίος, ἄνθρωπος, ὁ, Gegen in Phrygien an der Gränze von Karien, am Fluße Parthos, Her. 5, 118. Nach St. B. auch eine St., das frühere Xevonotok, Gew. Ἰδωίος, Strab. XIV, 678.

Ἰδωίος, ὁ, S. des Gefaltomans, R. in Karien, Strab. XIV, 656; D. Sic. 16, 45; Plat. apophth. Lac. Agonil.

Ἰδωία, ἡ, I. des Okeanos u. der Lethe, Hes. Th. 352. 959; Apollid. 1, 9, 23.

Ἰδωια, oder Ἰδωια, St. in Karien am Fl. Ἰδωμος, Gew. Ἰδωίος u. Ἰδωμος, St. B.

Ἰδωπος, St. an einem gleichnamigen Fluße in Pamphylien, St. B., die St. auch Ἰδωκ, Gew. Ἰδωπίος.

Ἰερά, ἡ, Schiffsnamen. Aik. Seew. XVII, a, 94.

Ἰερά νῆσος, Ort in Karien, Pol. 32, 35, 11. Gew. Ἰερανομήτης, St. B.

Ἰερακων νῆσος, ἡ, Insel an der Küste Arabiens, Strab. XVI, 773.

Ἰερακων πόλις, ἡ, St. in Aegypten in Thebais, Strab. XVII, 817.

Ἰερα νῆσος, ἡ, eine der Ithakischen Inseln, sonst Theremissa, Strab. VI, 276; Thuc. 3, 88; Arist. Meteorol. 2, 8. Bei Pol. 1, 60, 3 eine der ägäischen

Inseln. — Auch andere Inseln, St. B.; Paus. 2, 33, 1. 8, 33, 4.

Ἰέραμαι, αἱ, St. in Karien, Gw. Ἰεραμεός, St. B. Ἰερα-μένης, οὐς, ὁ, Perser, Thuc. 8, 58; Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἰέρανη, ἡ, nach Ap. Rh. 1, 471 späterer Name der St. Ἀρήνη.

Ἰέραξ, ἄκος, ὁ, Bacedämonier, Xen. Hell. 5, 1, 3. — Amphipolitaner, Dem. 4, 1, 8. — Musiker, Ath. XIII, 570, b; Poll. 4, 79; Plut. music. 26; Stob. 9, 56 ff. u. öfter; Inscr. Auf Münzen öfter.

Ἰεραπλαστός, ὁ (?), Mannen. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἰερά-πολις, ἡ, 1) St. in Großphrygien mit heißen Quellen u. der Höhle Plutonium, Strab. XIII, 4. 629 (mit Tempeln der Nybele). — 2) St. in Syrien, westlich vom Euphrat, mit einem Tempel der Astarte, früher Βαμβύσιμ, Strab. XVI, 748. Bei St. B. auch St. in Kreta u. in Karien, Gw. Ἰεραπολίτης, adj. Ἰεραπολίτικος, ἡ, B. Strab. IX, 437.

Ἰεραπότνια, ἡ, oder Ἰεραπότνυα (bei D. Cass. 86, 2 Ἰεραπόδνυα, τὰ), St. in Kreta; Strab. IX, 440, x, 472. Gw. Ἰεραπότνιος, οἱ, Inscr. 2555 ff.; Strab. a. a. D. 479.

Ἰερασός, ὁ, Fl. in Dacien (Bruth), Ptolem.

Ἰερατικός, ὁ, Mannen. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἰερεῖς, oder Ἰερεῖς, οἱ, Volk in Theffalien, Thuc. 3, 92.

Ἰερε-κράτης (für Ἰεροκράτης), οὐς, ὁ, Mannen. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ἰέριος, ὁ, Mannen., häufig in späterer Zeit.

Ἰεριγυός, οὐντος, ὁ, St. in Judäa (Jericho), Strab. XVI, 3. 760.

Ἰέρη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3; Strab. II, 72 ff.; Gw. Ἰερναίος, St. B.; Ἰερνίς νήσος, ἡ, Orph. Arg. 1479. S. Ἰουερνία.

Ἰερό-θνος, ὁ, Mannen., häufig in späterer Zeit.

Ἰερο-καϊσάρεια, ἡ, St. in Syrien, Paus. 5, 27, 5. Gw. Ἰεροκαϊσαρείς.

Ἰερο-κηνίς, ἰδος, ἡ, Ort in Cyprus, Strab. XIV, 683. auch Ἰεροκηνία, ibd.

Ἰερο-κλής, ἄκος, ὁ, Wahrsager in Athen, Ar. Pax 1046. Ἡρακλειδής, Isae. 9, 5. — S. des Phaeostratus, Dem. or. 25, argum. — ἐκ Καραμίων, Att. Seew. X, f, 13. — D. L. 4, 39. — Redner in Alabanda, Strab. XIV, 661. — Phot. cod. 214. — Rhodier, Mion. III, 425. S. IV, 604. — Bgl. noch Fabric. bibl. I, 791, not.

Ἰερο-κλεια, ἡ, athenische Götze, Ath. XIII, 567, f. Athenetia, ἐξ ὀλου. Rh. Mus. N. 8, 2, p. 203.

Ἰερο-κλαίτης, ὁ, Mannen., Crinag. 42 (VII, 635); — Athenet, Inscr. 92.

Ἰερό-μυροτος, ὁ, Epheker, Inscr. 2953.

Ἰερο-μνήμη, ἡ, T. des Simoeis, Gem. des Affaratus, Apollid. 3, 12, 2.

Ἰερο-μνήμων, οὐος, ὁ, athenischer Archon Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3.

Ἰερόν, τὸ, Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, mit einem Tempel des Zeus Ilios, Her. 4, 87; Dem. 20, 36; Pol. 4, 39, 6 u. öfter.

Ἰερόν ἀρωατίσιον, τὸ, Vorgebirge in Spanien (San Vincent), Ptolem.

Ἰερόν ὄρος, τὸ, 1) Berg an der Küste des Pontus, Ap. Rh. 2, 1015, verschieden von dem Berge Ὀρέης.

2) Berg in Thracien, nahe beim Chersonnes, mit einem Kastell, Xen. Hell. 7, 4, 14; Dem. 9, 15.

Ἰερόνιμος, ὁ, b. i. Ἰερόννιμος, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 167. auch Ἰερόννιμος, III, 220.

Ἰερός, ὁ, Mannen., Inscr.

Ἰεροσόλμια, τὰ, Jerusalem, Hauptstadt Judäa's, Strab. XVI, 759 ff.; Ios. u. A.; Gw. Ἰεροσολυμίτης, ἰος; sem. Ἰεροσολυμίτης, ἰδος, auch adj. Ἰεροσολυμίτης, Orac. Sib.

Ἰεροσμάτας, ὁ, v. i. für Παμβάτας.

Ἰεροσών, ὠντος, ὁ, Mannen., Inscr.

Ἰερο-φάνης, ὁ, Athener, Inscr. 353.

Ἰερο-φανίδης, ὁ, Marier, B. eines Agenor, Inscr. Rh. Mus. N. 8, 11, 95.

Ἰερο-φών, ὠντος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2489.

Ἰερύς, οὐος, ὁ, Mannen., Inscr.

Ἰέρων, ὠος, ὁ, 1) Hiero I., S. des Deinomenes, K. von Syrakus (477 — 467 v. Chr.), Her. 7, 156; Pind. öfter. — 2) Hiero II., K. von Syrakus, S. des Hierokles, Pol. — 3) Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 4; — Ar. Eccl. 757; — Κήρυκος, Att. Seew. X, c, 95. — Ἰαλλυεύς, ibd. XIII, c, 78. — 4) Saabicer, Strab. XII, 578. — Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaia, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 231. III, 203.

Ἰερό-ὠνμος, ὁ, 1) ein olympischer Sieger aus Andros, Her. 9, 33; Paus. 3, 11, 6. — 2) Hier, Xen. An. 3, 1, 34 u. öfter. — 3) S. des Xenophanes, Tragödienschreiber, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 388. Nubb. 348. — 4) Geschichtsschreiber aus Karibia, Ath. v, 206, c; Luc. Macrob. 22; D. Sid. 18, 42, öfter, wie D. Hal. — 5) Athener, B. des Hippothales, Plat. Lys. 203, a. — Unterfeldherr des Konon, D. Sic. 14, 81; Harpocr. — Λαμπεύς, Att. Seew. X, c, 28. — S. eines Dracon, Inscr. 205. — 6) Rhodier, Ath. II, 48, b u. öfter; Strab. XIV, 655. vgl. X, 443. 475; Plat. Aristid. 27. heißt auch Philosoph, Agesil. 13. Schüler des Aristoteles, Ath. X, 424, f; vgl. D. L. 1, 26. — Aristar, Pol. 17, 14. — Aus Megalopolis, Dem. 18, 295. — Smyrnat, Mion. III, 495. Ggl. ibd. 268.

Ἰέρα, αἱ, Kastell in Sicilien, Thuc. 7, 2, v. i. Ἰέρα u. Ἰέρα, Gw. Ἰεραίος, St. B.

Ἰερατικός, ὁ, Perser, Ctes. 37, a, 30.

Ἰηλυσός, ion. = Ἰαλυσός.

Ἰήρυσος, ὁ, St. in Syrien, Her. 3, 5.

Ἰήνιος, ion. = Ἰώνιος.

Ἰήνυες, Ἰηνύλια u. ἄ., ion. = Ἰάνυες, Ἰανύλια.

Ἰησώνιος, Ἰήσων, ion. = Ἰασώνιος, Ἰάσων.

Ἰησοῦς, οὐ, ὁ, Jesus, jüdischer Name.

Ἰήτης, ὁ, Gw. von Ἰος, w. m. f.

Ἰητο-αγόρης, ὁ, Misset, Her. 5, 37.

Ἰδαγίτης, οὐς, ὁ, S. des Kritikon aus Magnesia, Her. v. Hom. 1. — Samier, Plat. Pericl. 26.

Ἰδαμίδης, οὐς, ὁ, Trojaner, II. 16, 586. — Andrerer, Paus. 10, 25, 3.

Ἰδάκη, ἡ, Insel des ionischen Meeres, bekannt als Wasserland des Odysseus, Od., Strab. X, 452 ff.; Ἰδάκηνη, nach Sthafa, Od. 4, 163. Gw. Ἰδακήνη, Od.

Ἰδακος, ὁ, alter Heros, nach dem Sthafa benannt ist, Od. 17, 204; Bewohner von Sthafa, Eur. Cycl. 103; vgl. Ar. Vesp. 185.

Strab. IV, 1, p. 182; Ath. VIII, 332; Ἰλλίβριδος, Liv. 21, 23.

Ἰλεια, τό, Fest in Ilion, Ath. VIII, 351, a.

Ἰλσεύς, ὁ, Gew. von Ilion, Her., Strab.

Ἰλσο-κολωνή, ἡ, St. in Pariane, Strab. XIII, 1, 589.

Ἰλσον, τό (Hom. nur II. 15, 71; aber in Prosa), u. Ἰλσιος, ὁ (Hom. gew., selten bei Andern, wie Eur. Andr. 103), 1) Alt-Ilion, = Τροία, St. in Troas, berühmt durch den trojanischen Krieg (vgl. II. 13, 713. 16, 745). — 2) Neu-Ilion, näher an der Küste, seit Alexander dem Großen bedeutend. — Ἰλσόδεν, aus Ilion, Od. 9, 39. Ἰλίοβα, in Ilion, 8, 581.

Ἰλσρεύς, ὁ, S. des Phorbas, Trojaner, II. 14, 489.

Ἰλσινα, ἡ, St. in Spanien, am Bátis, Strab. III, 2, 141.

Ἰλσσός, ὁ, Fl. in Attika, auf dem Gymettus entspringend, Her. 7, 189; Strab. IX, 400. Bei Paus. 1, 19, 5 Ἰλυσσός. — Adj. fem. Ἰλυσσίς, ἰδος, St. B.; als Beiname der Muse, bei Paus. a. a. D. Ἰλυσσιάδες.

Ἰλλεύς, ὁ, B. des Apollonius Rhodius, f. Schol.

Ἰλλος, ὁ, Mannen., Arcad. 52.

Ἰλλυρία, ἡ, = Ἰλλυρίς, St. B., Strab. VII, 313 ff.

Ἰλλυριοί, ὁ, Gew. von Illyrien, Her. 1, 196; Ar. Av. 1521; Strab. a. a. D.

Ἰλλυριός, ὁ, S. des Radmus u. der Harmonia, nach dem Illyrien benannt wurde, Apollod. 3, 5. — Ein Illyrier, Her. u. A. — Adj. Ἰλλυριώδης, ἡ. B. ὄρη, ἔσρη, Strab. a. a. D. 313. 318; ποταμός, Ap. Rh. 4, 516. — τό Ἰλλυριόν, das Land, Her. 6, 7. — Fem. Ἰλλυρίς, ἰδος, ἡ, ἡ. B. ἀλα, D. Per. 96; auch ohne Zusatz, das Land Illyrien-am adriatischen Meere, Strab. u. A. — VLL. auch Ἰλλυρίς, οί.

Ἰλος, ὁ, 1) S. des Dardanus, 11, 466; Apollod. 3, 12. — 2) S. des Iros, Gründer von Ilion, II. 20, 232; Pind. N. 7, 30; Apollod. 3, 12, 3. — 3) S. des Mermerus in Cypria, Od. 1, 259.

Ἰλουργεα, ἡ, St. in Spanien, Pol. 11, 24, 10. Bei Ptol. Ἰλουργίς bei App. Hisp. 32 Ἰλουργία. Gew. Ἰλουργεεύς, St. B.

Ἰμαίων ὄρος, τό, Arr. Ind. 6, 4. = Ἰμαος, indisches Gebirge, ibid. 2, 3.

Ἰμαίος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 31.

Ἰμαίων, ὁ, Mannen., Nonn. 32, 234.

Ἰμαλία, ἡ, eine Nymphe, D. Sic. 5, 55.

Ἰμαλιός, ὁ, kretischer Monatsname, Inscr.

Ἰμαλῖς, ἰδος, ἡ, Wein, der Demeter in Syrakus, Ath. III, 409, a. X, 416, e.

Ἰμαον (auch Ἰμαίων geschr., II, p. 129), τό, ὄρος, scythisches Gebirge über Scythien, Strab. XI, 511. 519. XV, 689. Bei Ptol. Ἰμαος.

Ἰμάραρα, St. in Sicilien, Cic. Verr. 3, 18.

Ἰμβρασιδής, ὁ, des Imbrasis S., Petros, II. 4, 520.

Ἰμβρασιος, ὁ, Fl. auf der Insel Samos, früher Parthenus, Strab. XIV, 1, 637; Schol. Ap. Rh. 1, 187; Samos selbst darnach benannt, St. B. — Adj. Ἰμβρασιεύς, ἡ. B. ἤρη, Ap. Rh. a. a. D. ὄδατα, 2, 866; Ἰμβρασις γαῖα, Nic. Al. 150.

Ἰμβριος, ὁ, S. des Mentor aus Pebasus in Karien, Bundesgenoss der Troer, II. 13, 171. 197.

Ἰμβρος, ὁ, S. des Aegyptus und der Kalkanidis, Apollod. 2, 1. — ἡ, Insel an der Küste von Thracien, durch die Verehrung der Kabinen berühmt, mit einer

St. gleiches Namens, II. 13, 33. 21, 43; Her. 5, 26. 6, 41. — Strab. X, 473. — Gew. Ἰμβριος.

Ἰμέρα, ὁ, Ἰμέρας, α, ὁ, Pind. P. 1, 79; Pol. 7, 4, 2, Fl. in Sicilien, Theocr. 5, 124; Strab. VI, 266. — ἡ Ἰμέρα, St. an diesem Fluß, Kolonie der Sanktstädter. Pind. Ol. 12, 2; Her. 6, 24, 7, 165; Thuc. 6, 5, 62; Strab. VI, 272. Gew. Ἰμεραῖος, auch adj., ἡ. B. Θερμαὶ αὖ Ἰμεραῖος, Pol. 1, 24, 4; ἡ Ἰμερίς γῆ, Phalar. — Nach St. B. auch St. in Elyrien.

Ἰμεραῖον, τό, Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἰμεραῖος, ὁ, 1) ἡ Ἰμέρα. — 2) Br. des Demetrius Phalerens, Ath. XII, 542, e; Luc. Dem. enc. 31; vgl. Arr. bei Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἰμέριος, ὁ, Athener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten hat, D. Hal. Din. 10. — Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55.

Ἰμερος, ὁ, Tyrann von Babylon u. Seleucia, Ath. XI, 466, c. Vgl. Ἐδήμερος.

Ἰμερο-πών, ὄντος, ὁ, Mannen., Inscr. 2448, 3.

Ἰμερος, ὁ, Mannen., ibd.

Ἰμεσίμος, ὁ, S. des Stasios u. der Peribóia, Apollod. 3, 10. Vgl. Ἀμάσιχος.

Ἰμλίας, ὁ, ὁ, Himilcar, Punier, Pol. 1, 42, 12.

Ἰμλίων, ὄντος, ὁ, = Wor.

Ἰμμάραδος, ὁ, S. des Gumbolpus, Paus. 1, 5, 2. 38, 3; Schol. II. 18, 483. Bei Apollod. 3, 15, 4 Ἰμμάρος.

Ἰμμας, ὁ (?), Mannen. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἰμυρα, St. in Phönicien, Gew. Ἰμυρεύς, St. B. auch Ἰμυρα.

Ἰμψες, οί, Volk, den Perichäbern benachbart, St. B.

Ἰνάρως, ὡ, ὁ, S. des Psammethis, K. in Aegypten, Her. 3, 12; Thuc. 1, 104; Strab. XVII, 801.

Ἰνάρχιος, der Inachus betreffend, κόρη, die L. des Inachus, d. i. Io, Aesch. Prom. 590. ebenso ἐνέριμα, ibd. 750; γένος, Apollod. 3, 1, 1.

Ἰναχίδης, ὁ, S. des Inachus, plur. die Nachkommen desselben, das sind die Argiver, Eur. I. A. 1088; Simonds. 36 (VII, 431).

Ἰναχίς, ἰδος, ἡ, die L. des Inachus, d. i. Io, Mosch. 2, 44.

Ἰναχιδνή, ἡ, dasselbe, Callim. Dian. 254.

Ἰναχος, ὁ, 1) S. des Okeanus u. der Telchys, Stromgott u. Erbauer von Argos, B. des Phoroneus u. der Io, Aesch. Prom. 668; Apollod. 2, 1, 1; der Fl. in Argolis bei Argos, Aesch. bei Plat. Rep. II, 381, d; Eur. El. 1; Strab. VIII, 370. — 2) Fl. Afarnaniens, Strab. VII, 326 f, der in den ambracischen Meerbusen fällt. Vom erstern (s. Ἰνάρχιος, α, ον, ἡ. B. Ἰναχίη ἴασι, Callim. ep. 61; νόστιμος, Mosch. 2, 51; auch allein Ἰναχίη, Paul. Sil. (V, 262), alles dies Bezeichnung der Io; nach St. B. ist ἡ Ἰναχίη auch der Peloponnes, wovon er die Namen der Gew. Ἰναχίτης u. Ἰναχεύς ableitet.

Ἰνδάδωρος, ὁ, Scythe, Arr. Ind. 5, 6.

Ἰνδάρα, St. der Sitaner, Gew. Ἰνδάραῖος, St. B.

Ἰνδία, ἡ, Indien, Luc. Alex. 44. Navig. 23, gew.

Ἰνδική, f. unten.

Ἰνδίδης, ὁ, Spanier, App. Hisp. 37.

Ἰνδική, ἡ, St. im tartaronenischen Spanien, Gew.

Ἰνδικίται, St. B., besser Ἰνδικήται, Strab. III, 156. 160.

Ἰνδικός, indisch, χερσός, Soph. Ant. 1038 u. A.; ἡ Ἰνδική χώρα, Indien, 3, 106; Strab. gew. Form,

das Land am Ganges, welches in ἡ Ἰνδὸς Γάγγης Ἰνδία u. ἡ Ἰνδὸς Γάγγης getheilt wurde, Strab.

Ἰνδός, ἰδος, ἡ, fem. zum vorigen, Nonn. D. 17, 376.

Ἰνδία, auf indisch, Ctes. in Phot. bibl. p. 45, 89. Ἰνδογενής, ἔς, in Indien geboren, aus Indien stammend, Ios., Man. 1, 297.

Ἰνδοθεύς, aus Indien, Eust.

Ἰνδοόλης, ὁ, der die Indier tödtet, bezeugt, Dioscorus, Anth. IX, 524, 10.

Ἰνδοπάτης, ὁ, Mannsn., Luc. Catapl. 21.

Ἰνδός, ὁ, 1) Hl. in Indien, der in das erythräische Meer sich ergießt, Her. 4, 44; Strab. XV, 688 ff. — 2) der Indier, Her. 3, 97; Aesch. Suppl. 299; Pol. 4, 40, 15; Strab. a. a. D.; auch als adj. Ἰνδός, ἡ, ὄν, 3. B. Ἰνδὴ βήρυλλος, Add. 6 (IX, 544).

Ἰνδο-συνδία, ἡ, nach Ptol. das Land an den Ufern des Indus.

Ἰνδο-φόνος, ὁ, = Ἰνδοόλης, Nonn. D. 17, 387 u. öfter.

Ἰνδῶος, indisch, sp. D., wie Nonn. D. 17, 380; Paul. Sil. (V, 270).

Ἰνθησα, ἡ, St. in Sicilien, am Fuße des Aetna, das sp. Aetna, Thuc. 3, 104. — Adj. Ἰνθησαίος, Thuc. 6, 94. Bei Strab. VI, 268 Ἰνθησα.

Ἰνδικότατος, ὁ, Mannsn. auf einer tarentiner Münze, Mion. S. I, 286.

Ἰννα, ἡ, eine Quelle in Thracien, Ath. II, 45, c.

Ἰνδο-φίλος, ὁ, Mannsn. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 195.

Ἰνδομβροί, οἱ, u. Ἰνδομβροί, = folgdm, Plut. Marcell. 4, 6.

Ἰνδομβροί, οἱ, die Infubrer, gallisches Volk in Oberitalien am Po, Strab. V, 212 ff.

Ἰνδοφύων, οὐς, ὁ, ein Perser, Her. 3, 70 ff.

Ἰντεμέλιος, οἱ, Stamm der Elymer, Bewohner von Albium Intemelium, Strab. VI, 202.

Ἰντεράμνα, ἡ, St. in Umbrien (Terni), Strab. V, 227.

Ἰντεράμνιον, τό, St. in Latium am Liris (Terra-ne), Strab. V, 237.

Ἰντερκατία, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 4, 162.

Ἰντερρορία, ἡ, St. der Sabiner, Strab. V, 3, 228.

Ἰντερφονοίριος, οἱ, App. Illyr. 16.

Ἰνυκος (bei St. B. Ἰνυκον, τό), ἡ, Städtechen im südlichen Sicilien (Calt. Bellota), Her. 6, 24; bei Plat. Hipp. mai. 282, e falsch Ἰνυκός. Gw. Ἰνυκίος, Ael. V. H. 8, 17; auch adj. Plat. a. a. D. 283, c.

Ἰνώ, οὐς, ἡ, L. des Radmus u. der Harmonia, Gem. des Athamas, M. des Dearechos u. Melicertes, als Seegöttin Λευκοθέα, Od. 5, 333; Hes. Th. 976; Pind. Ol. 2, 33, P. 14, 2; Eur. Med. 1284; Apollid. 3, 4, 2.

Ἰνωπός [r], ὁ, Quelle u. Bach auf der Insel Delos, H. h. Ap. 18; Callim. H. Dian. 174; Paus. 2, 5, 3. Wegen seines Stelgens u. Gallens hieß er Ἀλγόντας, der mit dem Nil Ähnlichkeit hat od. zusammenhängt, Noss. 3 (VI, 32); Strab. VI, 971.

Ἰζαί, αἱ, Ort in Rhodus, vom Hafen Ἰζός, St. B., der auch Ἰζος Ἀπόλλων erwähnt. Bei Strab. XIV, 655 Ἰζαί.

Ἰζιάς, ἄδος, ἡ, St. der Denotrer, St. B.

Ἰζιονίδης, ὁ, S. des Irion, Suid.

Ἰζιονίος, den Irion betreffend, Il. 14, 317.

Ἰζιον, οὐος, ὁ, R. in Thessalien, B. des Peirithoos; B. der Centauren, von der Wolfe, die Zeus statt der Hera ihm gab, Pind. P. 2, 21; Eur. Phoen. 1192; Apollid. 1, 8, 2; vgl. noch Schol. Ap. Rh. 3, 62.

Ἰζομάται, αἱ, Volk am Mäotis, Polyæn. 8, 55.

Ἰζοπάχηα, τό, das Fest des Zobacchs, Dem.

Ἰζοπαχχος, ὁ, Beia. des Dionysus, Epigr. (Plan. 289). Vom Anfange der Dithyramben τῶι Βάχχῃ hießen Lieder auf den Bacchus Ἰζοπαχχοί, Hephaest. p. 94.

Ἰζοβας, ὁ, Juba, R. von Numidien, mit einem S. gleiches Namens, Plut. Caes. 55. Rom. 14; auch Ἰούβας, Strab. VI, 288. XVII, 828.

Ἰζοβάνης, ὁ, R. in Lycien, B. der Sthenobea, Apollid. 2, 1.

Ἰζοβης, ὁ, S. des Herakles von der Gerthe, Apollid. 2, 7, 8.

Ἰζοβιανός, ὁ, Iovianus, röm. Name, Kaiser, Suid. Ep. ad. 380 (App. 298).

Ἰζοδάμα, ἡ, L. des Itonus, Paus. 9, 34, 2; E. M.

Ἰζόδας, ὁ, Mannsn., Suid.

Ἰο-δόκη, ἡ, Amazone, Tzet. PH. 178.

Ἰόσσα, ἡ, eine Getätre, Luc. D. Mer. 12.

Ἰοκῆ Ἰουλάα, St. in Spanien, Strab. 3, 1, 8.

Ἰοκαλλίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., VLL.

Ἰοκάστη (bei Hom. Ἰοκάστη), ἡ, L. des Menotus, Schwester des Iteon, M. u. Gem. des Deibitus, Soph. O. R. 632 u. a. Tragg.; Apollid. 3, 5, 6.

Ἰόκαστος, ὁ, S. des Neolus, Callim. bei Tzet. ad Lycophr. 45; D. Sic. 2, 8.

Ἰοκλος, ὁ, Argiver, D. Sic. 5, 54.

Ἰοκλείς, οἱ, Bergbewohner in Carbinien, Strab. V, 288. Bei D. Sic. 5, 15 Ἰοκλείος. Von

Ἰοκλία, τό, Ort in Carbinien, Paus. 10, 17, 5; πεδία Ἰοκλεία, D. Sic. a. a. D.

Ἰοκλίδας, ὁ, Feldherr der Thebaner bei Mantinea, Ael. V. H. 12, 3. Bei Plat. fälschlich Ἰοκλίδας.

Ἰο-λάος, dor. Ἰόλας, ὁ, 1) S. des Iphikles u. der Automedusa, der beständige Gefährte des Herakles, Hes. Th. 317; Pind. N. 3, 36 (Ἰόλας); auch Ἰόλως, Eur. Heracl. 479. Nach Arr. An. 1, 7 hatte er ein Heiligtum bei Theben. — 2) ein Feldherr der Thebaner, Thuc. 1, 62. — 3) Wandbesitzer des Alexander, Plut. Alex. 74, 77. Bei Arr. An. 7, 27, 2 Ἰόλλας. — Andere, Galen. u. Sp.

Ἰόλη, ἡ, L. des Königs Eurystos von Dechalia in Euböa, Geliebte des Herakles, u. später Gem. des Iphikles, Soph. Trach. Apollid. 2, 6, 1. Bei Callim. Epigr. 6 auch Ἰόλεια.

Ἰόλλας, ὁ, 1) = Ἰόλαος, w. m. f. — 2) Br. des Kassander von Macebonien, D. Sic. 19, 41. Vgl. Ἰεγλάος.

Ἰολλάσιος, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 27.

Ἰόνη, ἡ, eine Nereide, Apollid. 1, 2, 6. Vgl. Ἡδώνη.

Ἰόνιος, ionisch, die Io betreffend, ὁ Ἰόνιος πόλις, das ionische Meer, der Theil des Mittelmeeres an der Küste von Nordgriechenland u. Asien, nach der Io benannt, Aesch. Prom. 840; Eur. Phoen. 216 (nach Schol. Ap. Rh. 4, 308 von einem Ägyptier Ionios oder auch von einem Italiar Ἴων); auch κόλπος, Her. 6, 127; Thuc. 1, 24, 6, 30 (wo Ἰόνιος allein steht) u. Sp.; vgl. Strab. VII, 317 [r]. Die Schreibung Ἰώνιος ist falsch.

Ἰωνίωρα, St. der Galatier, D. Sic. 34, p. 607, 89.

Ἰοπέα, ἡ, Amazone, Tzet. PH. 179.

Ἰόπη, ἡ, St. in Phönizien, Judäa, auch Ἰόπη genannt (Jaffa), mit einem Hafen, D. Per. 916; Strab. XVI, 759. Gw. Ἰονίτης. Nach St. B. hat es

den Namen von einer L. des Aeolus Ἰόνη. Er führt auch eine Stadt dieses Namens in Thessalien an.
 Ἰόνη, ἡ, L. des Pythios, Gem. des Theseus, Plut. Thea. 29. Bei Ath. XIII, 557, a, falsch Ἰννη. Auch sonst Frauen-, Inscr.
 Ἰό-πομπος, ὁ, Mäseker, Mion. III, 164. (Etwa Διόν?)
 Ἰόρας, ὁ, Gebirge in Gallien (Jura), Strab. IV, 208. Auch Ἰονόσιος, 193; Ἰορασός, Plut.
 Ἰορδάνης, ὁ, Fl. in Judäa, N. T., Strab. XVI, 755; auch Ἰορδανός, Paus. 5, 7, 4; Arcad. p. 64. 20. — Adj. Ἰορδάνιος, u. Ἰορδάνιος, sp. D. Auch als Mannsn., Sp.
 Ἰόριος, ὁ, πόριος, Suid.
 Ἰο, ἡ, kleine Insel der Sporaden, wo Homer begraben sein sollte, Strab. X, 484; Antip. Sid. 2 (VII, 2). Gew. Ἰήτα, Paus. 10, 24, 2; Inscr. 158.
 Ἰός, ἡ, Berggattung in der lakonischen Landschaft Skiritis, Gew. Ἰάρα, Xen. Hell. 6, 5, 23.
 Ἰουβένιος, ὁ, der röm. Name Iuvenalis, Suid.
 Ἰούργος, ὁ, Philoſoph, Phot. cod. 167.
 Ἰουγούρδας, ὁ, Iugurtha, K. von Numidien, Strab. XVII, 43. 831.
 Ἰουδαία, ἡ, Judäa, Landschaft in Syrien, Strab. XIV, 749 ff.; Ios. u. A.; Ἰουδαίηδες, aus Judäa, Nonn.
 Ἰουδαίος, ὁ, = Ἰουδαῖος, St. B.
 Ἰουδαῖος, die Sitten der Juden nachahmen, N. T., Plut. Cic. 7.
 Ἰουδαῖος, ὁ, der Jude, u. als adj., jüdisch, Strab. a. a. O., Ios., Luc. Tragoed. 172. — Adj. Ἰουδαῖος, Strab. XVII, 800; Ios. Auch adv. Ἰουδαῖως, N. T.
 Ἰουδαῖσμός, ὁ, das Judenthum, das jüdische Reich, Maccab.
 Ἰουδαῖοι, auf jüdisch, LXX.
 Ἰούδας, ὁ, jüdischer Name, N. T.
 Ἰουδαῖος, οἱ, nach St. B. die Römer, vom alten Ἰουλος. — Fem. Ἰουλίς.
 Ἰουλίς, ἡ, röm. Frauenn., Inscr.
 Ἰουλίς Τούλα, ἡ, Italia traducta (Tarifa), St. in Hispania Bätica, Strab. III, 1. 140.
 Ἰουλιάνης, ὁ, Mannsn., Aeschin. Ep. 5.
 Ἰουλιανός, ὁ, röm. Name, Suid., Anth. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. II, 127. VI, 740.
 Ἰουλιός, ὁ, ὁ, Städtchen in Galiläa, Ios.
 Ἰουλιό-πολις, ἡ, das frühere Gerbitum in Phrygien, Strab. XII, 574.
 Ἰούλιος, ὁ, Mannsn., Ar. Equ. 405; bef. Sp. Inscr.
 Ἰουλίς, ἡ, ὁ, Hauptfl. der Insel Kos, Strab. X, 486.
 Ἰουλιάνης, wie Simonides, der dort geboren, heißt, Ael. V. H. 4, 15; D. L. 1, 68. Nach St. B. auch Ἰουλιός.
 Ἰούλος, ὁ, ein alter R. Latiums, Stammvater des jüdischen Geschlechts, Strab. XIV, 595.
 Ἰουλιανός, ὁ, sp. Mannsn., 3. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93.
 Ἰουράδος u. Τουρασός, f. Ἰόρας.
 Ἰούσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, a, 137.
 Ἰουστινιανός, αἱ, St. früher Ἰουά, St. B.
 Ἰουστινιανός, ὁ, röm. Kaisername, Suid., Anth.
 Ἰουστίνος, ἡ, u. Ἰουστίνος, ὁ, röm. Name, Suid., Anth.
 Ἰούστος, ὁ, röm. Name, Suid., Inscr.
 Ἰο-φάν, ὁ, ὁ, ὁ, des Sophocles, Ar. Ran. 78;

Suid. — Athener zu Dinarcho's Zeit, D. Hal. Din. 12.
 — Ein Knosier, Paus. 1, 34, 4.
 Ἰοφῶσα, ἡ, Frauenn., Schol. Ap. Rh. 2, 1123.
 Ἰοφ, ὁ, ὁ, Heros der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.
 Ἰννος (f. Lexic.), οἱ, Höhlen des Berges Pelion (von ihrer Gestalt Bäckofen genannt), Her. 7 188.
 Bei Strab. IX, 443 ist Ἰννός, ὁ, ein Ort am Ufer unter dem Pelion bei Magnesia.
 Ἰννος, ὁ, Ort der eozolischen Lokrer, St. B.; Gew.
 Ἰννός, οἱ, Thuc. 3, 101.
 Ἰννός (f. Ἰννος 2), ὁ, bei St. B. ein Ort in Samos mit einem Tempel der Hera, Ἰννοῦντος, auch Ἰννοῦς genannt.
 Ἰνν-ἀγῶρας, ὁ, Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Ath. xvi, 630, a.
 Ἰνν-ἀγῶρας, St. in Afrika, Gew. Ἰνν-ἀγῶρας, App. Pun. 110.
 Ἰνναῖος, ὁ, Mannsn., Callim. Ep. 41 (VII, 523).
 Ἰνν-ἀλμων, ὁ, Mannsn., Pisanter ep. (VII, 304).
 Ἰνναξός, ὁ, Mannsn., Callim. 52 (VII, 524).
 Ἰνν-ἀκρα (bei St. B. Ἰνν-ἀκρα), ἡ, St. in Euböen, in Leugitana bei Ustia, Gew. Ἰννακίτης, Pol. 1, 70, 9.
 Ἰνν-ἀλκας, ὁ, Mannsn., Schol. II. 3, 144.
 Ἰνν-ἀλκας, ὁ, S. des Boötes, D. Sic. 4, 67; bei Schol. II. 2, 494 Ἰνναλκας, wie b. Schol. Pind. Ol. 1, 144 ein S. des Pelops heißt.
 Ἰνν-ἀλμος, ὁ, B. des Penelopeus, Apollod. 4, 9.
 Ἰνν-ἀλμος, ὁ, Philoſoph, Phot. cod. 167.
 Ἰνν-ἀλμων, ὁ, Mannsn., Epigr. b. Pol. 5, 47.
 Ἰννανα, τὰ, bei Pol. 1, 24, 10 auch ἡ, St. in Sicilien bei Panormus, Gew. Ἰνναρεύς, St. B.
 Ἰνν-ἀλκῆς, ἡ, L. des Kallias, Gem. des Alcibiades, Plut. Alcib. 8.
 Ἰνναρεύς, ὁ, 1) B. des Dion aus Syrakus, Ael. V. H. 3, 4, 6, 12. — 2) S. des ältern Dionysios in Syrakus, Arist. pol. 5, 5, 6; D. Sic. 16, 36; Ath. X, 436, a. — S. des Dion, Plut. Dio 31. — Anderer, Parthen. 7.
 Ἰνναρος, ὁ, ὁ, Fl. in Sicilien unweit Kamarina, Pind. Ol. 5, 12.
 Ἰνν-ἀρμό-δωρος, ὁ, Plutarch, Lys. 23, 5.
 Ἰνν-ἀρρη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.
 Ἰνν-ἀρρη, ἡ, Gattin des Cynifers Krates, D. L. 6, 96; Antip. Sid. 82 (VII, 413).
 Ἰνν-ἀρρη, ὁ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambli. V. Pyth. extr.
 Ἰνν-ἀρρη, ὁ, ein Kitharöde, Zenob. 2, 35.
 Ἰνν-ἀρρος, ὁ, S. des Pistratus in Athen, von Harmobios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55; vgl. Thuc. 6, 54; Plut. Hipparch., welches Gespräch von einem andern Athener benannt ist. — Adj. Ἰνν-ἀρρος, Plut. I. I. — Athmonens, Schauspieler, Dem. 59, 28. — Χολαργός, Plut. Nic. 11. — Athmonens, Archen Ol. 71, 1, D. Hal. — Tyrann in Gretria, Dem. 9, 58. — Astronom aus Nicäa in Bithynien, Strab. öfter. — Dichter der neuern Komödie, Rein. 1, 455; ὁ τὴν Ἀλυσταχὴν Ἰλιάδα συνδράς, Ath. III, 104, a. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 31 u. D. L. 5, 11.
 Ἰνναδῶν, ὁ, S. des Hippafus, II. 13, 411. 17, 348.
 Ἰνναδῶν, οἱ, Volk in Dalmatien, App. Illyr. 16.
 Ἰνναδῶν, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1. 698.

ωντος, δ. 1) Thracier, Diener des Theseus, II. 10, 518.
— 2) S. des Debalus u. der Batela, Br. des Lyndareos, Her. 5, 60; D. Sic. 4, 33; Paus. 3, 1, 4; Apollid. 3, 10, 5. — 3) Hl. in Sicilien, Theocr. 10, 16.
Ἱπποκωντίδας, oi, S. des Hippofoon, Schol. Clen. Al. protr. 4, p. 107 Rloß.

Ἱπποκράτεια, τά, ein Fest der Arkadier, D. Hal. 1, 33.

Ἱπποκράτειδης, δ, Mannsn., Inscr. 285. Vgl. *Ἱπποκράτιδης*.

Ἱπποκράτης, ἡ, T. des Theseus, Apollid. 2, 7.

Ἱπποκράτης, ους, δ. 1) Athener: nach Her. 1, 59 B. des Pistratus in Athen. — S. des Megacles, Her. 6, 131. — Ar. Nubb. 1001. Th. 273. — S. des Arisphron, Feldherr, Thuc. 4, 66; D. Sic. 12, 66. — S. eines Hippocrates, Probalster, Dem. 59, 123. — S. des Apollodoros, Plat. Prot. 310, a. — 2) Sybarit, Her. 6, 127. — 3) Tyrann von Gela in Sicilien, Her. 6, 23, 7, 154. — 4) der berühmte Arzt aus Kos, in Athen während der Pest, Thuc., Plat. Prot. 311; nach Galen u. Suid. noch Andere aus dieser Familie. — Davon adj. *Ἱπποκράτειος*, Galen.; auch adv. *Ἱπποκράτειως*, nach Hippocrates' Weise. — 5) Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 23. — Plut. Alc. 30. — 6) Syrakusaner, Prot. 7, 2, 3. — 7) Mathematiker aus Chios, Plut. Sol. 2.

Ἱπποκράτιδης, δ, S. des Pezophides, aus dem Eurypontischen Königsge schlecht, Her. 8, 131.

Ἱπποκρατιπιάδης, δ, Mannsn., Nicarch. 21 (XI, 17).

Ἱπποκρίτος, δ, Roer, Pol. 30, 7, 10.

Ἱππόλα, ἡ, St. in Lakonien, Paus. 3, 25, 9, wovon die Athene *Ἱππολαίτις* hieß, Gw. *Ἱππολαίτης*, St. B.

Ἱππολαΐδας, δ, Mannsn., Isocr. 17, 38.

Ἱππό-λετος (für *Ἱππολύτος*?), δ, Name auf einer symrakischen Münze, Mion. III, 246. desgl. auf einer milietischen, III, 170.

Ἱππόλεω ἀκρη, ἡ, Vorgebirge im europäischen Sarmatien, zwischen dem Doryphenes u. Sypanis, Her. 4, 53.

Ἱππο-λοχίδας, δ, Thessalier, Thuc. 4, 78. — *Ἱππολοχίδης*, δ, Athener, Is. 7, 23.

Ἱππο-λόγος, δ, S. des Bellerophon, II. 6, 119, 12, 309. — S. des Antimachus, Trojaner, II. 11, 122. — Einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Aetolier, Pol. 27, 13, 14. — Thessalier, id. 5, 70, 10. — Macedonier, Ath. XIV, 614, d. vgl. III, 126, d. IV, 128, a. — Auf Münzen aus Kos und Thessalien, Mion. III, 402. S. III, 262.

Ἱππολύσιον, τό, Tempel des Hippolytus, Schol. Od. 11, 321.

Ἱππο-λύτη, ἡ, Gem. des Akaos, R. von Jolkos, Pind. N. 4, 57, vgl. 5, 26 (bei Apollid. *Λοτυδάμεια*). — T. des Ares, Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 968; Apollid. 2, 5, 9; Paus. 1, 41, 7. Nach Eur. M. des Hippolytus.

Ἱππο-λύτων, δ, Mannsn., Phalar. ep. 72.

Ἱππό-λυτος, δ, 1) ein Gigant, von Hermes getödtet, Apollid. 1, 6, 2. — 2) S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1. — 3) S. des Theseus, Eur. Hipp., Apollid. 3, 10, 3; Paus. 1, 22, 1. Davon adj. *Ἱππολύτειος*, Luc. Amor. 2. — Vgl. über Spätere desselben Namens Fabric. bibl. gr. VII, 86.

Ἱππό-μαχος, δ, Trojaner, II. 12, 189. — Wahrsager aus Teubabia, Her. 9, 38. — Einer der dreißig

Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Cleer, Paus. 6, 12, 6. — Ein Athlet, Ael. V. H. 2, 6, 14, 8. — Ath. XIII, 584, c.

Ἱππο-μέδουσα, ἡ, T. des Danaus, Apollid. 2, 1.

Ἱππο-μέδων, ους, δ, S. des Aristomachus (nach Soph. des Lalaos), einer der Sieben vor Theseus, Aesch. Spt. 490; Soph. O. C. 1318; Eur. Phoen., Apollid. 3, 6, 3. — S. des Agestilus, Pol. 4, 35, 13. — Spartaner, Teles. bei Stob. fl. 40, 8. — Epidamnier, Phot. 153, a, 30. — Nach Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippodameia, s. *Ἰδομένηων*. — Auch sonst in Inscr. u. auf Münzen, z. B. Mion. III, 218.

Ἱππο-μήνης, ους, δ, 1) B. des Megareus, R. in Onchestus, Apollid. 3, 15, 8. — 2) Enkel des Vorigen, besiegte die Alantale im Wettlauf und erhielt sie zur Gem., Theocr. 3, 40; vgl. Apollid. 3, 9, 2. — 3) einer der zehnährigen Archonten, ein Koerthe, Nicol. Damasc. p. 42.

Ἱππο-μόρμηκες, oi, Pferdeameisen, nach Luc. V. H. 1, 12 Bewohner der Sonne.

Ἱππό-νησος, ἡ, St. in Karien u. in Eibyen, St. B.; Gw. *Ἱππονησος*.

Ἱππό-νηος, δ, 1) S. des Kallias, reicher Athener, Her. 6, 121. — 2) dessen Enkel, S. des Kallias, Feldherr der Athener bei Tanagra, Thuc. 3, 91; Ar. Av. 284; Plat. Prot. 311, a. — 3) Feldherr des Philipp von Macedonien, Dem. 9, 58. — 4) B. des Demontus, Inscr. 1.

Ἱππο-νόη, ἡ, eine Meise, Hes. Th. 251.

Ἱππο-νοΐδας, δ, Lacedämonier, Thuc. 5, 74 ff.

Ἱππο-νόη, ἡ, T. des Menoens, Schwester des Kreon, Apollid. 2, 4, 5.

Ἱππό-νοος, δ, 1) S. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5 (vgl. *Ἱπποόος*). — 2) B. des Kapaneus u. der Peribbe, Apollid. 3, 6, 3. — 3) nach Schol. II. 6, 155 eigentlicher Name des Bellerophon's. — 4) ein griechischer Held vor Troja, II. 11, 303.

Ἱππό-ξενος, δ, Mannsn., Inscr. 1570, b.

Ἱππό-νοδες, oi, Volk im europäischen Sarmatien, D. Per. 310.

Ἱππος, δ, 1) Hl. in Kolchis, Nebenfluß von Phasis, Strab. XI, 500. — 2) St. in Palästina am galiläischen Meere, St. B., der auch eine St. dieses Namens in Sicilien u. eine Insel des erythräischen Meeres ansührt, Gw. *Ἱππος* u. *Ἱππύος*, auch *Ἱππύος*.

Ἱππος, δ, Cleer, Paus. 6, 3, 5.

Ἱππο-σθένης, ους, δ, 1) Lacedämonier, Paus. 3, 13, 9. der erste Sieger im Knabenringen Ol. 37, ibid. 5, 8, 9. — 2) Gesandter des Hieronymus von Syrakus, Pol. 74, 1. — 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambli. V. Pyth. extr. desgl. aus Kyffus, ibid.

Ἱππο-στράτη, ἡ (?), Frauenn., Inscr. 808.

Ἱππο-στράτος, δ, S. des Amarntheus, Apollid. 1, 8, 4. — Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. — Andere, Paus. 2, 2, 5. — Macedonier, Arr. An. 3, 11, 8; Br. des Attalus, Ath. XIII, 557, d. — Pythagoreer aus Kroton, Iambli. V. Pyth. 36; Schriftsteller, Schol. Pind. Ol. 6, 4.

Ἱπποράδης, δ, heißt Aeolus, Od. 10, 2, des Hippotas Sohn.

Ἱππόται, oi, Dorf am Helikon, Plut. narr. amat. 4. *Ἱπποταμάδες*, oi, attischer Demos zur önelischen Phyle, St. B.; bei Phot. *Ἱπποδαμῆ*.

Ἱπποτύς, δ, der B. des Aeolus (s. *Ἱπποράδης*), Ap. Rh. 4, 778. — S. des Phylas, Apollid. 2, 8; Paus. 2, 4, 3, 3, 13, 4. — Heraklide, B. des Aletas,

Ἰασίον, τό (nach St. B.), ob: **Ἰασίον**, τό, der Isis-temple. — St. in Unterägypten. — τὰ Ἰασία, Fest der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰασίδης, ὁ, ober: **Ἰασίδης**, Mannan., Inscr. 270.

Ἰασίος, bei St. B. kypthisches Volk.

Ἰασιδής, ὁ, Mannan., Paus. 9, 25, 7.

Ἰασμαχός, = **Ἰασμικός**, Strab. VIII, 378; τὸ **Ἰασμαχόν**, eine Art Kranz, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰασμός, ἄδος, ἡ, ishmisch, ἡ. **ῥίαν**, Pind. I. 7, 4; **Ἰασμάδες σπονδαί**, Thuc. 8, 9; αἱ **Ἰασμίδες**, die ishmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9; ἡ **Ἰασμός**, die Ismische, der Zeitraum von 3 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden ishmischen Spielen liegt, Apollid. 2, 7, 2. — Frauenn., Dem. 59, 19; Philaet. bei Ath. XIII, 587, e.

Ἰασμάς u. **Ἰασμος**, ishmisch, den Ismus betreffend, **Ἰασμαὶ σπονδαί**, Paus. 5, 2, 1; **ἄντος**, **ἀγών**, Suid., Plut.; häufiger **Ἰασμος**, ἡ. **ῥίαν**, Pind. I. 2, 13; **ῥῶν**, Soph. O. R. 940; **ῥῆ**, Eur. El. 1288; bef. τὰ **Ἰασμία**, die ishmischen Spiele, die auf dem korinthischen Ismus alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879; Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thea. 25; Paus. 2, 2.

Ἰασμό-νίκος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19, 24.

Ἰασμος, ὁ, S. des Temenus, Paus. 4, 3, 8. auch des Glaucus S., ibd. (vgl. **Ἰασμάς**). — Bef. heißt so Pselbon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰασμάτης, ὁ, nach St. B. Gw. des Ismus.

Ἰασμός, ὁ (Erdenge), 1) ὁ **Κορινθιακός**, auch schlechthin ὁ **Ἰασμός**, die Landenge von Corinth, die den Peloponnes mit Hellas verbindet, Her. 9, 10 u. A.; bei Pind. Ol. 8, 48 u. öfter ἡ **Ἰασμός**. — **Ἰασμόειν**, aus dem Ismus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); **Ἰασμόει**, auf dem Ismus, Philipp. 21 (VI, 259); **Ἰασμοί**, im Ismus, Plut. Them. 21. — Von andern Landengen, ὁ **τῆς Χερσονήσου** (des thracischen Chersones), Her. 6, 36. — ὁ **Κιμμεριακός**, b. i. der taurische Chersones, Aesch. Prom. 729. — ὁ **τῆς Παλλήνης**, welcher die Halbinsel Pallene mit dem Festland verbindet, Thuc. 1, 56. — ὁ **ἑσπερινός Ἰασμός**, ib. 3, 84.

Ἰασακός, die Isis betreffend, bef. ὁ, Priester der Isis, Plut., Isos.

Ἰασός, ἄδος, ἡ, Frauenn., M. Arg. 14 (V, 118); Heliod. 6, 3; — Inscr. 718.

Ἰασα, ὁ, Ephorus in Eceabamon, Xen. Hell. 2, 3, 10; — Corinther, Plut. Timol. 21. — Athener, Inscr. 267. 281. 300.

Ἰασ-γένης, οὗς, ὁ, Athamner, Inscr. 172.

Ἰασ-γονος, ὁ, Mannan., Tzeit. Chil. 18, 469; aus Nicæa, Gell. N. A. 9, 4 u. A.

Ἰασ-δότης, ἡ, Frauenn., Inscr. 172. 730.

Ἰασ-δοτος, ὁ, Athener, Inscr. 163. 186 ff., oft. Vgl. **Ἰασδοτος**.

Ἰασ-δαία, ἡ, Frauenn., Inscr. 721.

Ἰασ-δαος, ὁ, Mannan., ὁ **Χακακός**, Geschichtschreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob. 15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 34. — Merandriener, der Ol. 177 im Ringen regte, Phot. bibl. cod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 494. — Athener, Inscr. 187. 196 u. ff. oft. — Auf einer Münze aus Rhodra, Mion. III, 176.

Ἰασδος, ἡ, St. B.; **Ἰασδα**, Strab. XII, 570. XIII, 4 extr. f. S. **Ἰινδα**, XIII, 630 **Ἰινδη**, St. in Bithynien, Gw. **Ἰασιδος**, Inscr.

Ἰασίονδα, ἡ, St. in Bithynien (wohl dieselbe), Gw.

Ἰασιδάης, οἱ, Pol. 22, 18.

Ἰασος, ὁ, Wein. eines Metoliers Alexander, Pol. 17, 3, 3.

Ἰασίς, ἰδος, ion. **ιος** (Her. 2, 41. 59. dat. **Ἰας**, 2, 59), ἡ (**Ἰας** ist falscher Accent, die Länge des **ι** zeigt die in Inscr. nicht seltene Schreibung **Ἰας**), Isis, Schwester u. Gem. des Osiris, Göttin der Ägypter, von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter verglichen, von den Spätern für eine mit Io gehalten, Apollid. 2, 1, 3.

Ἰασ-τοχος, ὁ, Mannan., Inscr. 284.

Ἰασ-φίλος, ὁ, Athener, **Ἰασφίλος**, Inscr. 181.

Ἰασων, ὄνος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Ἰαυλίνη, ἡ, porta Esquilina, D. Hal. 4, 13.

Ἰαυάληα, τὰ, Gegend in Arabien, Gw. **Ἰαυαλή-ται**, St. B.

Ἰαυάνης, ὁ, der ägyptische Name des Memnon, Strab. XVII, 811.

Ἰαυαρος, ὁ, 1) S. des Astatos, Thebaner, Apollid. 3, 6, 2. — 2) = **Ἰαυαράδος**, w. m. f.

Ἰαυαρος, ἡ, St. der Rikonen in Thracien, Od. 9, 39. 198. Gw. **Ἰαυαρίος**. — Adj. **Ἰαυαρίος**, ἡ. **Ἰαυαρίος**, Arehil. bei Ath. 1, 30 f. — **Ἰαυαρίος**, ἰδος, ἡ, See Thraciens bei Maroneia, Her. 7, 169.

Ἰαυειν-ικέτας, ὁ, vermuthet Keil Inscr. 1593 für **Ἰαυεινιάτας**.

Ἰαυεινός, οἱ, ein Volk, Scymn. 401.

Ἰαυεινός, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἰαυεινίτης, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἰαυήνη, ἡ, 1) S. des Asobos, Gem. des Argos, M. der Io, Apollid. 2, 1, 5. — 2) S. des Oebipus u. der Isakste, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apollid. 3, 5. Nach St. B. Gleden in Böotien, Gw. **Ἰαυήνιος** u. **Ἰαυήνιος**.

Ἰαυήνια, ἡ, Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰαυήνιος, ὁ, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Thiebe in Böotien, Ael. V. H. 4, 16; Plut. Pericl. 1. — 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell. 3, 5, 1, 5, 2, 25; Plut. Men. 90, a; Böotier, Pol. 27, 1. — Andere, Plut. Pelop. et Demetr. 1; Ael. V. H. 1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 561 Sklavennamen.

Ἰαυήνιος, den Temenus betreffend, Wein. des Apollid., der am Flusse Temenus einen Tempel hatte, Her. 1, 52, 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein Hügel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen Apollon. — **Ἰαυήνιος**, ἰδος, ἡ, som. dazu, **Νύμφαις**, Paus. 1, 31, 4.

Ἰαυήνιος, ὁ, Thebaner, Ar. Ach. 954.

Ἰαυήνο-δώρα, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 5; Plut. Amator. 2.

Ἰαυήνο-δωρος, ὁ, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2; Inscr. 1542.

Ἰαυήνιος, ὁ, 1) S. des Apollon, Paus. 9, 10, 6. — 2) S. der Actyra, Eur. Suppl. 66. — 3) S. des Amphion u. der Niobe, Apollid. — 4) S. des Asobos, Flügeltott des böotischen Flusses Ismenus, nördlich von Theben, Apollid. 3, 12, 6; der St., Pind. N. 9, 22. 11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

Ἰαδαίτης, ὁ, eine ausländische Gottheit in Athen, Harpocr.

Ἰαδ-δημος, ὁ, Athener, gegen den Ephias eine Rede gehalten, Harpocr. 40, 4.

Ἰαδ-δία, ἡ, Frauenn., Plut. Cim. 4.

Ἰαδ-δρόμη Μήνη, ἡ, Cybele, Strab. IX, 5, 440.

Con. 26. — Br. des Anubis in Gryphid, Ath. VI, 259, e.

Ἰππο-τών, ὠος, ὁ, Pnygler, II. 13, 792, 14, 514. — Tarentiner, Paus. 5, 25, 7.

Ἰππου ἄκρα, ἡ, Vorgebirge westlich von der großen Syrie, Ptol. S. auch Ἰππάζρα.

Ἰππου κρήνη, ἡ, Quelle am Fuße des Helikon, durch den Hufschlag des Pegafus entstanden, den Musen heilig, Hes. Th. 6; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 31, 8, 9, 31, 3; auch Ἰπποκρήνη geschr.

Ἰππου κώμη, ἡ, Dorf in Lykien, St. B.; Gw. Ἰπποκωμήται.

Ἰππον μνημα, τό, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἰππουρε, ἴδος, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1712.

Ἰππουρίσχος, ὁ, Insel bei Karien, Gw. Ἰππουρίσκιος, St. B.

Ἰππο-φάγος, οἱ, scythisches Volk, Ptol. 5, 9.

Ἰππο-χαρμος, ὁ, Hesych. v. Λοκίστρατος, man vermuthet Ἰππχαρμος.

Ἰππύλλος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἰππύς, vos, ὁ, Geschichtschreiber aus Rhegium, Suid. (Ἰπύς); Schol. Ap. Rh. 4, 262, 1174; bei Ath. 1, 34, b Ἰππύλας.

Ἰππῶς, οὖς, ἡ, 1) L. des Oceanus, Hes. Th. 351. — 2) eine Amazone, Callim. Dian. 239. — 3) L. des Chiron, Eur. Med. 1084. — 4) L. des Sthenobius, Paus. 9, 13, 5.

Ἰππῶν, ὠος, ὁ, Philosoph aus Melos, Arist. de anim. 1, 2; Ael. V. H. 2, 31. — Athener, Inscr. 169. — S. eines Stratikoteles, Ἐπεταίων, D. L. 7, 10. — Dichter, Inscr. Orcho. im Rh. Mus. N. F. II, 1, 168. — Syrakusaner, Plat. Dio 37. — Megareer, S. eines Pancharas, Inscr. 1052. — Tyrann in Messene, Plat. Timol. 34. — Ein Arzt, Plat. plac. philos. 5, 5. — Adj. Ἰππώνιος, Ath. XIV, 654, a.

Ἰππῶν, ὠος, ὁ, 1) St. in Afrika, in Zeugitana, westlich von Utica, Strab. XVII, 832; Ἰππῶν δασυδύτης, Ptol. — 2) St. in Numidien, Ἰππῶν ὁ βασιλικός, Strab. a. a. D., Ptol.

Ἰππ-ἄναξ, αἰτος, ὁ, lyrischer Dichter, Zambograph, aus Ephesus, Zeitgenosse des Cyrus, Ar. Ran. 660 u. A. — Arzt, Plat. plac. phil. 5, 7. — Grammatiker, Ath. XI, 480 f. — Abberit, Mion. I, 366. — Davon adj. Ἰππωνάκτιος, Schol. Ar. Nubb. 1032; Hephaest.

Ἰππ-ἄνης ob. Ἰππωνος, gen. Ἰππώνιον, Philosoph, Phot. cod. 167.

Ἰππωνιάτης κόλπος, ὁ, sinus Vibonensis (Golfo di Eufemia), Meerbusen in Bruttium, Strab. VI, 255. Von

Ἰππώνιον, τό, St. in Bruttium, Vibona Valentia, Strab. VI, 256; Ath. VII, 302, a; Gw. Ἰππωνιάται, of, D. Sic. 15, 24. — Adj. auch Ἰππώνιος, Lycophr. 1069.

Ἰππώνιος, ὁ, Mannu., Inscr. 1513.

Ἰππῶτος, ὁ, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apollod. 2, 7, 8, l. d., vielleicht Ἰππῶτος mit Hymne zu lesen.

Ἰπῶ, ἡ, ober Ἰπῶ, S. a. w. f. S. auch

Ἰπῶν, ὠος, ὁ, Delphi, Curt. A. D. 5.

Ἰπῶν, ὠος, ὁ, Delphi, Curt. A. D. 5.

Ἰπῶν, ὠος, ὁ, Delphi, Curt. A. D. 5.

Ἰπῶν, ὠος, ὁ, Delphi, Curt. A. D. 5.

Ἰσος, ὁ, S. des Amyphilenes, Paus. 3, 16, 9.

Ἰσέσιος, ὁ (?), nach Keil vielleicht Ἰσέσιος, Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἰσῆ (richtiger Ἰσῆ), ἡ, St. in Messenien, II. 9, 150. 292. Nach Paus. das spätere Ἰσῆ, nach Strab. VIII, 360 = Ἰσῆ.

Ἰσῆς, ἴδος (auch Ἰσῆς, gen.), ἡ, nach Hes. Th. 266 L. des Thamas u. der Elektra, nach II. 2, 786, 8, 398 u. öfter, Gottin der Götter; nach Epikuren Dienerin der Hera.

Ἰσῆς, ἴος u. ἴδος, ὁ, Fl. in Baphlagonten, der sich mit dem Elykos vereinigt in den Pontus Euxinus ergießt, Xen. An. 5, 6, 9; Strab. XII, 3, 547; Ap. Rh. 2, 985.

Ἰσῆων, ὠος, ὁ, Mannu., Galen.

Ἰσῆβατος, ὁ, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Ἰσῆς, ὁ, 1) ein Weiler in Ithaka (von den Freiern so, b. f. Note, genannt, vgl. Ἰσῆς), Od. 18, 239. — 2) S. des Aktor, B. des Eurhion, Ap. Rh. 1, 72. — 3) bei Lycophr. 905 St. in Thessalien.

Ἰσῆνυλ u. Ἰσῆνυλ, οἱ, die Styrpiner in Unteritalien, Strab. v, 250, Pol.

Ἰσῆα, ἡ, L. des Archabäus, Strab. VII, 6, 326.

Ἰσῆ, ἡ, St. in Babylonien, am Euphrat, Her. 1, 179. Dabei ein gleichnamiger Fl., Nebenfluß des Euphrat, durch Assyrien berühmt. — Auch ein Fl. in Italien, Lycophr. 724.

Ἰσ-ἀνδρας, ὁ, athenischer Archon Ol. 68, 1; S. des Ephanter, Haupt der Aristokraten, Her. 5, 66, 69 ff.; Paus. 3, 4, 2, 6, 8, 6. — Strateg aus Parissa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἰσάδας, ὁ, Katabämonier, Plut. Agesil. 34; Ael. V. H. 6, 3.

Ἰσάλα, ἡ, L. des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1186.

Ἰσάκιος, ὁ, berühmter Redner in Athen, Lehrer des Demokrites, Plut., D. Hal.

Ἰσάων, ὠος, ὁ, Mannu., Suid.

Ἰσάρος, ὁ, Fl. in Bactriana, Strab. XI, 516, l. d.

Ἰσ-ἀνδρος, ὁ, S. des Bellerophonides, II. 6, 197, 203; Strab. XII, 573. XIII, 630. — Auch in Inscr. 2052.

Ἰσ-ἀνδης, οὖς, ὁ, thracischer König, Ath. XII, 536, d.

Ἰσ-ἀνω, ορος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hel. 2, 3, 10.

Ἰσῶ, αρος, ὁ, auch Ἰσῶρας, Nebenfluß des Rhodanus im Iugbunensischen Gallien (Isère), Strab. IV, 185, 204.

Ἰσῶρος, ὁ, Nebenfluß des Jstros in Bithynien (Izar), Strab. IV, 207.

Ἰσ-αρχιδας, ὁ, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29. — Athener, Inscr. 196.

Ἰσ-αργος, ὁ, B. des Bortgen, Thuc. 1, 29. — Athenischer Archon Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65; Ath. v, 218, d.

Ἰσῶρα, τό, nach St. B. u. Strab. XII, 568 St. in Ἰσῶρα, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Cilicien u. Lykaonien, gew. als Theil Pisidiens betrachtet, St. B., Strab. a. a. D., der das Land ἡ Ἰσῶρακη nennt u. eine St. Ἰσῶρα ἡ παλαιά anführt; Ἰσῶρων πόλις, D. Sic. 18, 22. — Adj. fcm. Ἰσῶρος, ἴδος, Aristod. Ecphr. 400. — Gw. Ἰσῶρος, οἱ, u. nach St. B. auch Ἰσῶρεῖς. — Ἰσῶρο-φῶνος, Stammler stebend, Anth. (IX, 656).

Ἰσῶς, ἡ, St. in Skaurien, St. B.; Gw. Ἰσῶτης.

Ἰσῶς, ὁ, Tyrann von Karpeneia, Pol. 2, 41, 14.

Ἰασιον, τό (nach St. B.), ob. Ἰασιον, τό, der Isis-
tempel. — St. in Unterägypten. — τὰ Ἰασια, Fest
der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰασηδης, ὁ, oder Ἰασηδης, Mannen., Inscr. 270.

Ἰασητος, bei St. B. kitharistisches Vols.

Ἰασημάδης, ὁ, Mannen., Paus. 9, 25, 7.

Ἰασημαχός, = Ἰασημαχός, Strab. VIII, 378; τὸ
Ἰασημαχόν, eine Art Kramp, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰασημάς, ἄδης, ἡ, ishmisch, z. B. νίκη, Pind. I.
7, 4; Ἰασημάδες σπονδαί, Thuc. 8, 9; αἱ Ἰασημά-
δες, die ishmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9;
ἡ Ἰασημάς, die Ismische, der Zeitraum von 3 Jah-
ren, der zwischen zwei auf einander folgenden ishmis-
chen Spielen liegt, Apoll. 2, 7, 2. — Grauen.,
Dem. 59, 19; Philaet. bei Ath. XII, 687, e.

Ἰασημαχός u. Ἰασημαχός, ishmisch, den Ismus be-
treffend, Ἰασημαχά σπονδαί, Paus. 5, 2, 1; πίστες,
ἀγῶν, Suid., Plut.; häufiger Ἰασημαχός, z. B. νίκη,
Pind. I. 2, 13; γῶν, Soph. O. R. 940; γῶ, Eur. El.
1288; bei τὰ Ἰασημαχά, die ishmischen Spiele, die
auf dem ishmischen Ismus alle drei, später alle
fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879;
Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thes. 25; Paus. 2, 2.

Ἰασημαχόν-νίκος, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19, 24.

Ἰασημαχός, ὁ, S. des Temenus, Paus. 4, 3, 8. auch
des Glaucus S., ibd. (vgl. Ἰασημαχός). — Des. heißt
so Poseidon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰασημαχίτης, ὁ, nach St. B. Gw. des Ismus.

Ἰασημός, ὁ (Erdenge), 1) ὁ Κορινθιακός, auch
schlechtlich ὁ Ἰασημός, die Landenge von Korinth, die
den Peloponnes mit Hellas verbindet, Her. 9, 10 u. A.;
bei Pind. Ol. 8, 48 u. öfter ἡ Ἰασημός. — Ἰασημάδης,
aus dem Ismus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); Ἰασημάς,
auf dem Ismus, Philipp. 21 (VI, 259); Ἰασημοί, im
Ismus, Plut. Them. 21. — Von andern Landengen,
ὁ τῆς Χαρσωνήσου (des thrakischen Chersones), Her.
6, 36. — ὁ Κυμμερικός, d. i. der taurische Chersones,
Aesch. Prom. 729. — ὁ τῆς Ἰαλλήνης, welcher die
Halbinsel Gallene mit dem Festlande verbindet, Thuc.
1, 56. — ὁ Δευκλίων Ἰασημός, ib. 3, 81.

Ἰασηός, die Isis betreffend, bef. ὁ, Priester der
Isis, Plut., Ios.

Ἰασις, ἄδης, ἡ, Grauen., M. Arg. 14 (V, 118);
Heliod. 6, 3; — Inscr. 718.

Ἰασις, ὁ, Ephorus in Sacedamon, Xen. Hell. 2, 3,
10; — Koriathier, Plut. Timol. 21. — Athener, Inscr.
267. 281. 300.

Ἰασιγένης, οὐς, ὁ, Rhamnaster, Inscr. 172.

Ἰασιγονος, ὁ, Mannen., Tzetz. Chil. 18, 469; aus
Midea, Gell. N. A. 9, 4 u. A.

Ἰασιδότης, ἡ, Grauen., Inscr. 172. 730.

Ἰασιδοτος, ὁ, Athener, Inscr. 163. 186 ff., oft.
Vgl. Κεσιδοτος.

Ἰασιδωρα, ἡ, Grauen., Inscr. 721.

Ἰασιδωρος, ὁ, Mannen., ὁ Χαρσωνικός, Geschicht-
schreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob.
15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L.
7, 34. — Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen Regte,
Phot. bibl. cod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X,
494. — Athener, Inscr. 187. 196 u. ff. oft. — Auf eis-
ner Münze aus Rhodä, Mion. III, 176.

Ἰασιδός, ἡ, St. B.; Ἰασιδός, Strab. XII, 570.
XIII, 4 extr. f. S. Ἰασιδός, XIII, 630 Ἰασιδός, St. in
Pisidien, Gw. Ἰασιδός, Inscr.

Ἰασιδωρα, ἡ, St. in Pisidien (wohl dieselbe), Gw.
Ἰασιδωραίς, οἱ, Pol. 22, 18.

Ἰασις, ὁ, Wein. eines Metelliers Alexander, Pol.
17, 3, 3.

Ἰασις, ἄδης, ion. ιος (Her. 2, 41. 59. dat. Ἰασις, 2,
59), ἡ (Ἰασις ist falscher Accent, die Länge des i zeigt
die in Inscr. nicht seltene Schreibung Ἰασις), Isis,
Schwester u. Gen. des Osiris, Göttin der Aegyptier,
von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter vergli-
chen, von den Spätern für eine mit Io gehalten,
Apoll. 2, 1, 3.

Ἰασι-τοχος, ὁ, Mannen., Inscr. 284.

Ἰασι-φιλος, ὁ, Athener, Ἰασιφίλος, Inscr. 181.

Ἰασιων, ἄνους, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Ἰασιυλίνη, ἡ, porta Esquilina, D. Hal. 4, 13.

Ἰασιήλη, τὰ, Gegend in Arabien, Gw. Ἰασιηλί-
ται, St. B.

Ἰασιάνδης, ὁ, der ägyptische Name des Memnon,
Strab. XVII, 811.

Ἰασιμαχος, ὁ, 1) S. des Astatos, Thebaner, Apoll. 2,
3, 6, 8. — 2) = Ἰασιμαχος, w. m. f.

Ἰασιμαχος, ἡ, St. der Rifonen in Thracien, Od. 9,
39. 198. Gw. Ἰασιμαχος. — Adj. Ἰασιμαχος, z. B.
οἶκος, Arehil. bei Ath. 1, 30 f. — Ἰασιμαχος, ἄδης, ἡ,
See Thraciens bei Maroneia, Her. 7, 169.

Ἰασιμει-κίτας, ὁ, vermuthet Reil Inscr. 1593 für
Ἰασιμειώτας.

Ἰασιμειοί, οἱ, ein Volk, Scymn. 401.

Ἰασιμενος, ὁ, Ehler, Mion. III, 270.

Ἰασιμενίανος, ὁ (?), Name auf einer lydischen Mün-
ze, Mion. S. VII, 326.

Ἰασιμήνη, ἡ, 1) S. des Asopos, Gem. des Atagos, M.
der Io, Apoll. 2, 1, 5. — 2) S. des Delphus u. der
Jofast, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apoll. 3, 5. Nach
St. B. Helden in Boöten, Gw. Ἰασιμήνιος u. Ἰασιμη-
νίος.

Ἰασιμήνη, ἡ, Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰασιμήνης, ὁ, 1) ein berühmter Hölstenpieler aus
Thebe in Boöten, Ael. V. H. 4, 16; Plat. Peric. 1.
— 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell.
3, 5, 1, 5, 2, 25; Plat. Men. 90, a; Böttger, Pol. 27,
1. — Andere, Plut. Pelop. et Demetr. 1; Ael. V. H.
1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 561
Sklavennamen.

Ἰασιμήνιος, den Iomenus betreffend, Wein. des Apol-
lo, der am Flusse Iomenus einen Tempel hatte, Her.
1, 52. 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein
Hägel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen
Apollo. — Ἰασιμήνης, ἄδης, ἡ, fem. dazu, Νέμεσος,
Paus. 1, 31, 4.

Ἰασιμήνιος, ὁ, Thebaner, Ar. Ach. 954.

Ἰασιμηνο-δωρα, ἡ, Grauen., Luc. D. Meretr. 5;
Plut. Amator. 2.

Ἰασιμηνο-δωρος, ὁ, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2;
Inscr. 1542.

Ἰασιμήνιος, ὁ, 1) S. des Apollo, Paus. 9, 10, 6. —
2) S. der Aethra, Eur. Suppl. 66. — 3) S. des Am-
phion u. der Niobe, Apoll. — 4) S. des Asopos,
Flussgott des böotischen Flusses Iomenus, nördlich von
Theben, Apoll. 3, 12, 6; der H., Pind. N. 9, 22.
11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

Ἰασιδαίτης, ὁ, eine ausländische Gottheit in Athen,
Harpocr.

Ἰασιδωμος, ὁ, Athener, gegen den Elysias eine Rede
gehalten, Harpocr. 40, 4.

Ἰασιδότης, ἡ, Grauen., Plut. Cim. 4.

Ἰασιδωμήνη Μήτηρ, ἡ, Cybele, Strab. IX, 5,
440.

Thuc. 4, 56; auch plur. αἱ Θυρίαι, Isocr. 6, 99; Strab. VIII, 376. Gr. Θυρίαις, fem. Θυρίαις, ἡ. B. γῆ, Thuc. 2, 27; κόλπος, Paus. 2, 38, 7. Adj. Θυρίαις, nach Ath. XV, 678, b στεφανοί, Kränze in Zaccadamon, zum Andenken des Sieges bei Thyrea.

Θυρίς, αἱ (f. Lexic.), ein steiler Fels des Taygetos beim Vorgebirge Lánarus, mit vielen kleinen Höhlen, Strab. VIII, 335; Paus. 3, 25, 9.

Θυρίον, τό, St. in Afarnanten bei Kenfas, Pol. 4, 25, 4 (mit v. l. Θύρον, 4, 6, 2. u. Θούριον, 17, 10, 10); Θύβριον, Ant. Th. 33 (IX, 553). Gr. Θυρίους, Xen. Hell. 6, 2, 37.

Θυρίων, ὠρος, δ, Mannen., D. L. 1, 29.

Θυρίεις, δ, Wein des Apollo, Paus. 7, 21, 13.

Θύρις, ἰδος, δ, Name eines Hirten, Theocr. 1; Myrin. 3 (VII, 703).

Θύριος, δ, ein Flötenspieler, Hesych. — Pythagoreer, B. des Epicharmus u. Metrodorus, Lambl. V. Pyth. c. 34.

Θύς, νόος, δ, R. der Baphlagonier, Ath. IV, 144 f. X, 415, d. S. Θύος.

Θυρία, ἡ, Frauenn., Curt. inscr. att. 9.

Θυσαγέτας, οἱ, ein scythisches Volk am Tanais u. Palus Máotis, Her. 4, 22, 123.

Θυσός, ἡ, St. in Macedonien (Accent nach Arcad. p. 76, 12), Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. 5, 35; b. Strab. VII, 331 falsch Θύσσα.

Θυστιον, τό, St. in Metollen, Harpocr.; Θυστιον, B. A. 265. S. Θυστιον.

Θυστιος, ἡ, St. in Afrika, Hdn. 7, 6.

Θυστιον, τό, Ort in der kirchäischen Ebene in Rhodis, Aesch. 3, 122.

Θυώνη, ἡ, Wein der Semele (die Rasende), Pind. P. 3, 99; D. Sic. 4, 25; Ap. Rh. 1, 636. Dñh. heißt Dionysus Θυναιός, Opp. Cyn. 1, 27; u. Θυναιός bei den Rhodiern, Hesych.

Θυναιός, δ, Mannen., Theocr. 14, 1; Maced. 29 (Plan. 51).

Θυδ, = Θυδ, w. m. f.

Θυκνεα, ἡ, St. in Arabien, St. B.; bei Paus. 8, 3, 2. 29, 5 Θυκνεα. Gr. Θυκνεύς, 8, 27, 4.

Θυκνος, δ, S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 2.

Θυμάς, ἄ, δ, Mannen., N. T. u. Sp.

Θυμη, ἡ, nach E. M. 407 eigentlicher Name des thessalischen Thymoe; vgl. Strab. IX, 437.

Θυών, Θύωνος (nach Hdn. περί μου. 1. p. 32, 3

Θύωνος u. Θύωντος; vgl. B. A. 1222; Arcad. 124; der nom. kommt nicht vor u. war schon den Gramm. zw. die nach Eust. Θύων u. Θύωνος vermutheten), δ, R. der Aegyptier, Od. 4, 228; Luc. Pseudom. 5.

Θύωνος, ἰος, δ, derselbe, Her. 2, 114; D. Sic. 1, 19; Nic. Ther. 312.

Θυώνος, ἰδος, ἡ, Aegyptierin, Plut. Demetr. 27.

Θύωνος, ἡ, St. in Aegypten am fanobischen Nilarm, Strab. XVII, 800; D. Sic. 1, 19. Bei App. Pun. 47

Θύων (f. das Vor); Gr. Θυώνης, St. B.

Θυώνης, ἡ, Ἰμνη, in Armenien, Strab. XI, 529; D. Per. 987.

Θύωνος, δ, der eigentliche Name des Sardanapal, Euseb.

Θυρακίδης, δ, Korinthischer, Inscr. 860.

Θυράξ, ακος, ion. Θυράξ, ηκος, δ, Theffalter, Pind. P. 10, 14; Ctes. 39, a, 32. — Latifizier, Her. 9,

1. 38. — Spartaner, Xen. Hell. 2, 1, 18. — Nach St. B. auch eine St. in Metollen u. in Magnesia, Gr.

Θυρακίτης.

Θυρήκη, ἡ, Amazone, Trutz. PH. 181.

Θυρήτιος, δ (?), Inscr. 179.

Θυρήτιος, δ, Aithener, B. des Tragikers Karfinus, Schol. Ar. Vesp. 1500.

Θυρηκίων, ὠρος, δ, Aithener, Ar. Ran. 363; vgl. Schol. u. Suid.

I.

Ἰάβρις, ἡ, u. Ἰαβρίσος, δ, St., Gr. Ἰαβρίσσηρος, fem. Ἰαβρίς, St. B. aus los.

Ἰαγξουατίς, ἡ, St. in Eibhen, Gr. Ἰαγξουατίτης, St. B.

Ἰάδμων, ὠρος, δ, Samier, Her. 2, 134 (Goray ändert Ἰδμων).

Ἰάδερα, ἡ, St. der Eiburner, Ptol.

Ἰάειρος, δ, Mannen., Suid. u. N. T.

Ἰαζαβάρ, οἱ, Volk am Palus Máotis, St. B. Bei Andern auch Ἰαζαμάτας u. Ἰαζαμάτας.

Ἰάζυγες, οἱ, ein Hauptstamm der Sarmaten in Europa und Asien, Strab. VII, 294. 306; Arr. An. 1, 3, 2.

Ἰάδρηπα, τό, St. in Arabien, St. B.; Gr. Ἰαδρηπηνός.

Ἰάδωνος, ὄν. κύριον, Suid.

Ἰαινώ, ὠος, ἡ, L. des Phorcus, eine der Erben, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἰαση, ἡ, eine Kereide, Il. 18, 42.

Ἰατρία, ἡ, St. in Sicilien, Gr. Ἰατρινός.

Ἰαξός, ἡ, ὄν, ionisch, Ath. IX, 400, c. X, 440, b u. Sp.

Ἰαχθίων, τό, Tempel des Iacchus, Plut. Arist. 27.

Ἰαχχος, δ, Name des Bacchus in den kleinasiatischen

Mysterien, ob. ein von diesem verschiedener Lobbengott, Ar. Ran. 402; Eur. Cycl. 69; Plut. Alc. 34 u. A. Auch ein Lobbelt auf den Iacchos, Her. 8, 65. — Mannen., Inscr. 1847.

Ἰάκωβος, δ, Mannen., LXX., N. T.

Ἰάλεμος, δ, S. des Apollo u. der Nymphe Kalliope, Gräber der Trauergefänge, VLL. (f. Lexic).

Ἰαληψός, γαῖρα, Suid. S. Γαληψός.

Ἰάλεμος, δ, S. des Ares u. der Athyphoe, Il. 2, 512. 9, 82; Paus. 9, 37, 7, herrschte im böotischen Drechomennus.

Ἰήλυσος, δ, ion. Ἰήλυσος, S. des Keraphos und der Kyblype, Pind. Ol. 7, 74; B. der Syme, Ath. VII, 296, c; D. Sic. 5, 57, Erbauer von

Ἰάλυσος, ion. Ἰήλυσος, ἡ, St. auf der Insel Rhobus, Il. 2, 656; Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. Bei St. B. Ἰάλυσος Ἰήλυσος, Her. 1, 144 (richtiger oxyt).

Ἰαλυσία, ἡ, Name des Gebiets, D. Sic. 5, 57. Gr. Ἰαλύσιοι, St. B.

Ἰάμαι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.

Ἰάμβη, ἡ, Dienerin des Releos, nach E. M. L. des Pan, die durch ihre Scherze die betrübte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195; vgl. Procl. bei Phot. 319, b, 17.

Ἰάμβλιχος, δ, Name eines bekannten griechischen

Schriftstellers, Suid. Davon Ἰαμβλίγιος. — Arist. Leont. Schol. 14 (Plan. 273). Vgl. noch Fabric. bibl. gr. v. 773. R. der Araber, D. C. 50, 13. dessen Cbl., 54, 9.

Ἰαμβος, ὁ, Beiname eines Dionysius, Ath. VII, 284, b.

Ἰαμβούλος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Luc. V. H. 1, 3; vgl. D. Sic. 2, 55.

Ἰαμβύλος, ὁ, Arcad. 57, 9.

Ἰαμβοῦς, ὁ, ägyptischer Name, N. T., Suid.

Ἰαμενός, ὁ, Mannsb., Suid. S. folg.

Ἰαμενός, ὁ, Trojaner, II. 12, 139 (r).

Ἰαμίδας, οἱ, Nachkommen des Jamos in Gitis, berühmte Wahrsagerfamilie, Pind. Ol. 6, 71; Her. 5, 44; Paus. 6, 2, 5.

Ἰαμίτης, ὁ, Messenier, Strab. VIII, 361.

Ἰαυρία, ἡ, St. in Phönicien, Strab. XVI, 759; auch Ἰαυρία, loo. B. T. 1, 2; Gw. Ἰαυρίτης, St. B.

Ἰάμοι, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B. S. Ἰάμας.

Ἰάμος, ὁ, S. des Apollo u. der Euadne, Wahrsager, Pind. Ol. 6, 43; Paus. 6, 2, 5.

Ἰάνασσα, ἡ, eine Nereide, II. 18, 47.

Ἰανδρόος, ὁ, Sythienfürst, Phot. 17, b, 6.

Ἰάνειρα, ἡ, eine Nereide, II. 18, 44; L. des Okeanus, Hes. Th. 356.

Ἰανθῆ, ἡ, L. des Okeanus, H. h. Cer. 421; Hes. Th. 349.

Ἰανίαςος, ὁ, R. von Sicyon, Paus. 2, 6, 6.

Ἰάνιος, ὁ, Aithener, Aeschyl., Inscr. 172.

Ἰαζαμάται, οἱ, Scymn. 880. S. Ἰαζαβάται.

Ἰαζάρης, ὁ, Gl. in Egipten, D. Per. 749; Strab. XI, 507 ff., auch mit Ἰαζαίς verwechselt.

Ἰάονες, οἱ, bei Hom. II. 13, 685, Bewohner von Attika u. Megara; = Ἰάωνες, Strab.; vgl. Theocr. 16, 57, wo der sing. steht. Bei Aesch. Pers. 178, 561 für Griechen überhaupt; vgl. Ar. Ach. 104. — Ἰαόνις, ἰδος, ἡ, ionisch, Νέμωρα, Nic. bei Ath. XV, 683, b, wo auch Ἰαονίης, aus Jonien, steht. — Adj. Ἰαόνιος, ionisch, Aesch. Suppl. 68; Plat. Sol. 10.

Ἰανειτιοίδης, ὁ, S. des Japetus, = Prometheus, Hes. Th. 528; Ar. Rh. 3, 1087.

Ἰανειτικός, ἰδος, ἡ, vom Japetus abstammend, γούλα, Pind. Ol. 9, 59.

Ἰανεύς, ὁ, ein Titan, S. des Uranus u. der Gaea, Gem. der Rhyment, W. des Prometheus u. Epimetheus, II. 8, 479; Hes. Th. 507. — Für: alter, abgelebter Greis, Ar. Nubb. 994. — W. des Buphagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰανίς, ἰδος, ἡ, eine Bergschlucht, die sich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B.

Ἰανόδες, οἱ, celtischer Volksstamm in Syrien, Strab. VII, 313 ff. Adj. Ἰανόδικός, ibd.

Ἰάνυξ, νγος, ὁ, S. des Dabalus, der sich in Süditalien niederließ, nach dem das Land Ἰάνυξλα genannt, Strab. VI, 279 u. öfter; ion. Ἰάνυξλα, Her. 3, 138 (St. B. führt 2 Städte dieses Namens in Italien u. Syrien an). Die Gw. Ἰάνυγος, οἱ, ion. Ἰάνυγος, Her. 7, 170; Strab. a. a. D. [v. Theodorid. (VI, 222); orac. bei Strab. VI, 279; in D. Per. 379 hat Passow Ἰάνυγλα für Ἰάνυγος geschrieben.] Adj. Ἰανύγιος, ἡ, B. ἀκρα, Vorgebirge am äußersten Ende Kalabriens, Thuc. 6, 29 u. A.

Ἰαββαίος ὀμνείας, οἱ, die Vermählung mit dem Javbas, Ep. ad. 307, a (Plan. 151).

Ἰαδάνης, ὁ, Gl. in Gitis, Strab. VII, 347; bei Hom.

II. 7, 735, u. Paus. 5, 5, 9 Ἰαδάνας, wie auch ein Gl. in Kreia heißt, Od. 3, 292.

Ἰαδάνας, ὁ, R. in Sydien, B. der Omphale, Her. 1, 7; Apoll. 2, 6.

Ἰάργας, ὁ, ein Brachmane, Philostr.

Ἰάρων, ὠνος, ὁ, dor. = Ἰάρων, ἡ, B. Inscr. 16.

Ἰαρόνυμος, ὁ, böot. = Ἰαρόνυμος, Inscr. 1579.

Ἰάς, ἡ, 1) ein Theil Syriens, Gw. Ἰάται, St. B. —

2) ionisch, ἡ, B. γυνή, Her. 1, 192; Συγγένεια, Thuc. 4, 61; γῆ, Strab. IX, 392. Auch der ionische Dialekt,

Gramm., Luc. histor. conscrib. 16.

Ἰασαία, ἡ, St. in Arabien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, ὁ, Mannsb., Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ὁ, S. des Jastus, d. i. Amphion. Od. 11, 282; überhaupt Nachkomme des Jastus, Strab. VIII, 371.

Ἰάσιος, ὁ, 1) R. von Orchomenus, W. des Amphion, Od. 11, 282. — 2) S. des Jurg in Arabien, W. der Atalante, Callim. H. Dian. 215; der bei Apoll. 3, 9, 2 Ἰάσος, u. Ael. V. H. 13, 1 Ἰάσων heißt, w. m. f. — Arabier, Paus. 5, 8, 4.

Ἰάσων, ὠνος, ὁ, S. des Zeus u. der Elektra, Liebling der Demeter, Od. 5, 125; Theocr. 3, 50; Apoll. 3, 12, 1; der bei Hes. Th. 970 Ἰάσιος heißt: u. bei Con. 21 Ἰάσων, vgl. D. Müller Orchomen. p. 261.

Ἰασονίδης, ὁ, ion. u. ep. Ἰησονίδης, S. des Jastus, d. i. Gineos, II. 7, 468, 21, 40, 23, 747.

Ἰασόνιος, den Jastus betreffend, νῆος, Theocr. 22, 31, bes. 1) ἡ Ἰασονία ἀκτὴ, Vorgebirge in Pontus, zwischen Kothore u. Sinope, wo Jastus mit den Argonauten gelandet sein soll, Xen. An. 5, 10, 1; ἀκρα, Strab. XII, 548. — 2) τὸ Ἰασόνιον ὄρος, Bergkette in Medien, Strab. XI, 526.

Ἰάσος, ὁ, 1) = Ἰάσιος 2, Apoll. 3, 9, 2. — 2) S. des Argos u. der Euadne, W. des Agenor, Apoll. 2, 1, 2; nach ihm ist Ἰασων Ἄργος benannt, Od. 18, 245; vgl. Schol. — 3) S. des Argos Panoptes u. der Jasmene, Apoll. 2, 1, 3. — 4) S. des Ephefus, Anführer der Aithener, II. 15, 332. — 5) Anderer, Paus. 2, 16, 1.

Ἰάσος, ἡ, auch Ἰασός geschrieben, St. in Karien, Thuc. 8, 28; Pol. 17, 2, 3; Strab. XIV, 658 u. A.; Gw. Ἰασεύς, St. B.; fem. Ἰασαίς, ἰδος, Orac. Sib.; adj. Ἰασικός, ἡ, B. κόλπος, Meerbusen an der Westküste Kariens, Thuc. 8, 28. — Bei Paus. 7, 13, 7 Städten in Asien.

Ἰαστί, auf ionisch, Plat. Lach. 188, d. von der ionischen Harmonie, Rep. III, 398, e.

Ἰασώ, ἡ, L. des Aesklepios, Göttin der Heilkunde, Arist. Plat. 701; Paus. 1, 34, 2. — Schiffsname, Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσων, ὠνος, ὁ, ion. u. ep. Ἰήσων, 1) S. des Argos, Anführer der Argonauten, II. 7, 469, 21, 41. Od. 12, 72; Pind. N. 3, 60; Eur. Med. Ap. Rh. — 2) Fürst von Bérä in Thessalien, Xen. Hell. 6, 1; Isocr. ep. 6; — Pol. 5, 96, 4. — Miletter, Inscr. 2859, 2885, b. — Auf Münzen von Ephefus u. Rhodus, Mion. III, 89, 421. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370.

Ἰατροδόριος, ὁ, Smyrnder, Mion. III, 204.

Ἰατρό-δαρος, ὁ, Mannsb., Inscr. — Smyrnder, Mion. III, 195, S. VI, 303.

Ἰατρο-κλήης, ἰδους, ὁ, Aithener, Lys. 12, 42; — S. des Paphion, Aesch. 2, 15, 126; Dem. 49, 197. — S. des Pythion, Inscr. 106. — W. eines Chariton, Melareus, ibd. 270, 1. — Inscr. 2675. — Ein Räuber

schristlicher, Ath. VII, 326, c. — Auf Münzen aus Gryphä u. Apollonia, Mion. III, 131. S. III, 315.

Ἰάφαρος, ὁ, Mannsn., Inscr. II, p. 135.

Ἰάχη, ἡ, Nymphe, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 449.

Ἰαχὴν, ὁ, ein Aegyptier, Suid.

Ἰαλκός, ἡ, p. = Ἰαλκός, II, 712; Pind P. 4, 77. N. 4, 54; Ap. Rh. 3, 1091.

Ἰάων, ὡος, ὁ, 1) der Joutier, s. Ἰάοιες. — 2) Nebenhüß des Alpheus in Elis Pifatie, Call. Iov. 21; D. Per. 415.

Ἰβείος, οἱ, auch Ἰβηνοί, keltischer Volksstamm, St. B.

Ἰβάνωλις, ιος, ὁ, aus Rhilassa in Karien, Her. 5, 37. 121.

Ἰβας, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. cod. 17.

Ἰβη, ηρος, ὁ, 1) fl. in Spanien (Ekbro), Pol. 2, 13, 7 u. öfter; Strab. III, 156 ff. — 2) ein Iberier, οἱ Ἰβηνοί, Bewohner von Spanien, Her. 7, 165 und Folgte; Strab. a. a. O. Auch die Bewohner von Iberia in Asien, Strab. XI, 498. — fem. Ἰβηρίς, VLL.; adj. Ἰβηρικός, Strab., Pol. ἡ Ἰβηρικὴ, Spanien; Ἰβηρικά, ἀδος, ἡ, Philipp. (IX, 56).

Ἰβηρία, ἡ, 1) Spanien, vom Fluß Ἰβη so genannt, Her. 1, 163 u. Folgte (genauer bei den Griechen nur die Seefläche von den Säulen des Herakles bis zu den Pyrenäen, im Gegß von Ταρτησσός). — 2) Landschaft in Asien zwischen Pontus Eurinus u. dem kaspiischen Meere, Strab. XI, 497 ff.

Ἰβυκος, ὁ, lyrischer Dichter aus Rhogium, lebte in Samos, Zeitgenosse des Sträfos, Ar. Th. 197; Suid. Adj. Ἰβύκειος, ἡ, B. Iavos, Plat. Parm. 137, a u. A. (Ibykus verglich sich in seinen Gedichten mit einem schon besetzten Streikroß).

Ἰβύλλα, ἡ, St. in Spanien, Gew. Ἰβυλλίος, St. B.

Ἰβύρα, ἡ, oder Ἰβαρα, τά, St. in Pontus, Sp.

Ἰβύριος, ὁ, l. d. bei Plut. Eum. 19, für Ἐβύριος.

Ἰγαννοί, οἱ, Ligures Inganni, ligurisches Volk (um Genua), Strab. IV, 202.

Ἰγγένιος, ὁ, Mannsn., Phot. 59, b, 15.

Ἰγέσιος, ὁ, Smyrner, Mion. III, 195, vielleicht Ἰγέσιος.

Ἰγγάτιος, ὁ, später Mannsn., Suid.; vgl. Ἰγγάτιος, s. auch Fabric. bibl. gr. VII, 44.

Ἰγγητες, οἱ, Stammvolk in Rhodus, Hesych., Apoll. pron. 330, c.

Ἰδαία, ἡ, 1) I. des Darbanus, Gew. des Rhineus, Apollid. 3, 12, 1. — 2) eine Nymphe, M. des Leutros, vom Stamander, ibd. 3, 15, 1. Vgl. Ἰδῆ.

Ἰδαίος, ὁ, 1) Trojaner: ein Herold, II. 7, 276. S. des Dares, des Brückers des Heptastus, II. 5, 11. — Wagenlenker des Priamus, II. 24, 325. — nach Sp., wie Tzet. Hom. 441, S. der Helena u. des Paris. — 2) Cyrenäer, Paus. 6, 12, 2. — 3) Xen. Hell. 4, 1, 39. Vgl. Ἀδαίος. — S. Ἰδῆ.

Ἰδαζος, ὁ, Ort auf dem thracischen Ebersommes am Sesselmont, Thuc. 8, 104.

Ἰδάλιον, τό, Vorgebirge u. St. auf Cyprus mit einem Tempel u. einem Gain der Aphrodite, Theocr. 15, 100. Gew. Ἰδαλίος, St. B.

Ἰδανθερος, ὁ, R. der Scythien, Her. 4, 76. 120; Strab. XV, 687.

Ἰδάρης, ὁ, Mannsn., VLL.

Ἰδας, α (II. 9, 558 Ἰδαι), ὁ, 1) S. des Appharents aus Messene, Ialydonischer Jäger, B. der Kleopatra,

Pind. N. 10; Paus. 4, 2, 7; Plut. Thes. 31 — 2) S. des Aegyptus, Apollid. — Ein Kuret, Paus. 5, 7, 6. 14, 7.

Ἰδῆ, ἡ, vor. Ἰδα [r], 1) Berg in der Mitte von Kreta, wo Zeus erzogen wurde, Dion. Per. 502; Strab. X, 472 ff.; Paus. 5, 7, 6. — 2) Gebirge in Phrygien, welches sich nach Mythen hinein erstreckt, II. 2, 821; Aesch. Ag. 283; Eur. Hipp. 1253; Thuc. 4, 52 u. A. Prof.; Ἰδῆθεν, vom Ida her, II. 3, 276. Davon Ἰδαίος, ἡ, B. ὄρεα, II. 8, 170. 15, 169. Zeus, 16, 605 u. A.; Ἰάρος, Eur. Or. 1350; οἱ Ἰδαίος Ἀπυλός, vom kretischen Ida benannt. — Ἰδαία, Wein der Kybele, die einen Tempel auf dem Gipfel des phrygischen Ida hatte.

Ἰδέρης, ὁ, ein Perser, Ctes. 38, a, 22.

Ἰδῆσσα, ἡ, Städtechen in Spanien, Strab. XI, 499.

Ἰδισός, ὁ, Mannsn., Galen.

Ἰδωίτης, ὁ, S. des Theogenes, Acharner, Inscr. 458. — Galen.

Ἰδμωνίδας, α, ὁ, S. des Gulleas, B. des Philo- torpes, Procl. Chrestom.

Ἰδμων, ὡος, ὁ, 1) S. des Apollo u. der Kyrene, Argonaut u. Wahrsager, Ap. Rh. 1, 139; Apollid. 1, 9. — 2) S. des Aegyptus, ibd. 2, 1. — 3) = Ἰδ- μων, ὡος, Plat.

Ἰδομεναί, αἱ, St. in Macedonien, Gew. Ἰδομενίος, St. B.

Ἰδομενός, ὁ, 1) S. des Denakalon, Enkel des Minos, R. von Kreta, II. 2, 643 u. öfter; Apollid. 3, 1. — 2) S. des Priamus, Apollid. 3, 12. — 3) Geschäftschreiber aus Lampisakos, Ath. XII, 532, s. u. öfter. Vgl. D. L. 10, 5. 25; Plut. Dem. 15. — Cytherier, Mion. S. VI, 114. auf einer phokäischen Münze, III, 181.

Ἰδομένη, ἡ, zwei Hügel in Akarnanien bei Am- brakia, Thuc. 3, 112.

Ἰδος, ὁ (?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδορβίδα, ας, ἡ, Gebirge in Spanien, Strab. III, 161.

Ἰδουμαία, ἡ, Theil von Judäa, Ios.; Gew. Ἰδου- μαίος, Strab. XVI, 749. 760; Ios.

Ἰδούριος, ὁ, nach Böckh's Conj. Inscr. 1573. 3.

Ἰδράς, ἀδος, ἡ, Gegend in Phrygien an der Gränze von Karien, am Fluße Rartbas, Her. 5, 118. Nach St. B. auch eine St., das frühere Χερσαοράς, Gew. Ἰδρενός, Strab. XIV, 678.

Ἰδριός, ὁ, S. des Hekatomnos, R. in Karien, Strab. XIV, 656; D. Sic. 16, 45; Plut. apophth. Lac. Ageil.

Ἰδρία, ἡ, I. des Okeanos u. der Telchys, Hes. Th. 352. 959; Apollid. 4, 9, 23.

Ἰδρυα, oder Ἰδρυή, St. in Karien am fl. Ἰδρυος, Gew. Ἰδρυένιος u. Ἰδρυός, St. B.

Ἰδρυος, St. an einem gleichnamigen Fluße in Pam- phylia, St. B., die St. auch Ἰδρυάς, Gew. Ἰδρυέτης.

Ἰερά, ἡ, Schiffsname, Alt. Seew. XVII, a, 94.

Ἰερά κούμη, Ort in Karien, Pol. 32, 35, 11. Gew. Ἰερακονήνη, St. B.

Ἰεράκων νῆσος, ἡ, Insel an der Küste Arabiens, Strab. XVI, 773.

Ἰεράκων πόλις, ἡ, St. in Aegypten in Thebais, Strab. XVII, 817.

Ἰερά νῆσος, ἡ, eine der Iparischen Inseln, sonst Thermenissa, Strab. VI, 275; Thuc. 3, 88; Arist. Meteorol. 2, 8. Bei Pol. 1, 60, 3 eine der agathischen

Inseln. — Auch andere Inseln, St. B.; Paus. 2, 33, 1. 8, 33, 4.

Ἱέραμαι, αἱ, St. in Karien, Grw. **Ἱεραμεός**, St. B. **Ἱερα-μένης**, οὐς, ὁ, Perser, Thuc. 8, 58; Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἱέρανα, ἡ, nach Ap. Rh. 1, 471 späterer Name der St. Ἀρήνη.

Ἱεράξ, ἄκος, ὁ, Eubedamontier, Xen. Hell. 5, 1, 3. — Amphipolitaner, Dem. 1, 8. — Musiker, Ath. XIII, 570, b; Poll. 4, 79; Plut. music. 26; Stob. 9, 56 ff. u. öfter; Inscr. Auf Münzen öfter.

Ἱεράκλειος, ὁ (?), Mannen. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἱερά-πολις, ἡ, 1) St. in Großphrygien mit heißen Quellen u. der Höhle Plutonion, Strab. XIII, 4, 629 (mit Tempeln der Nybele). — 2) St. in Syrien, westlich vom Euphrat, mit einem Tempel der Artemis, früher **Βαυβώμη**, Strab. XVI, 748. Bei St. B. auch St. in Kreta u. in Karien, Grw. **Ἱεραπολίου**, adj. **Ἱεραπολιεύς**, ὁ, B. Strab. IX, 437.

Ἱεράποντα, ἡ, oder **Ἱεραπόντα** (bei D. Cass. 86, 2 **Ἱεράπεντα**, τὰ), St. in Kreta; Strab. IX, 440, X, 472. Grw. **Ἱεραπόντιος**, οἱ, Inscr. 2555 ff.; Strab. a. a. D. 479.

Ἱερασεός, ὁ, Fl. in Dacien (Buth), Ptolem.

Ἱερατικός, ὁ, Mannen. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἱερεῖς, oder **Ἱερεῖς**, αἱ, Volk in Thessalien, Thuc. 3, 92.

Ἱερα-κράτης (für **Ἱεροκράτης**), οὐς, ὁ, Mannen. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ἱέριος, ὁ, Mannen. Phot. bibl. 342, 16.

Ἱερύσις, οὐρεός, ὁ, St. in Judäa (Jericho), Strab. XVI, 2, 760.

Ἱέρη, ἡ, Hibernia, die Insel Irland, Arist. mund. 3; Strab. II, 72 ff.; Grw. **Ἱεραιός**, St. B.; **Ἱερὴ νῆσος**, ἡ, Orph. Arg. 1179. S. **Ἰουερνία**.

Ἱερό-θεός, ὁ, Mannen. häufig in späterer Zeit. **Ἱερό-κασιόρεια**, ἡ, St. in Lycien, Paus. 5, 27, 5. Grw. **Ἱεροκασιόρεια**.

Ἱερό-κρητις, ἰδος, ἡ, Ort in Cyprus, Strab. XIV, 683. auch **Ἱεροκρητία**, ibd.

Ἱερό-κλής, ἰδους, ὁ, Wahrsager in Athen, Ar. Pax 1046. **Ἱεραστίδης**, Isao. 9, 5. — S. des Phanostratus, Dem. or. 25, argum. — **ἱεραστῆων**, Att. Seew. X, f, 13. — D. L. 4, 39. — Redner in Alabanda, Strab. XIV, 661. — Phot. cod. 214. — Rhobier, Mion. III, 425. S. IV, 604. — Bgl. noch Fabric. bibl. I, 794, not.

Ἱερό-κλεια, ἡ, athenische Götze, Ath. XIII, 567, f. Athenetia, ἐξ Ὀλύμ. Myth. II, 2, p. 203.

Ἱερό-κλειδης, ὁ, Mannen., Crinag. 42 (VII, 635); — Athenet, Inscr. 92.

Ἱερό-μυροειδής, ὁ, Epheker, Inscr. 2953.

Ἱερό-μνήμη, ἡ, X. des Simoeis, Gem. des Affaratus, Apollid. 3, 12, 2.

Ἱερό-μνήμων, οὐος, ὁ, athenischer Archon Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3.

Ἱερόν, τό, Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, mit einem Tempel des Zeus Ilios, Her. 4, 87; Dem. 20, 36; Pol. 4, 39, 6 u. öfter.

Ἱερόν ἐκρωτηρίων, τό, Vorgebirge in Spanien (Cap Vincent), Ptolem.

Ἱερόν ὄρος, τό, 1) Berg an der Küste des Pontus, Ap. Rh. 2, 1015, verschieden von dem Berge **Θήρυς**.

2) Berg in Thracien, nahe beim Cherfonnes, mit einem Kastell, Xen. Hell. 7, 1, 14; Dem. 9, 15.

Ἱερώνυμος, ὁ, d. i. **Ἱερόνυμος**, auf einer lydischen Münze bei Mion. IV, 167. auch **Ἱερώνυμος**, III, 220.

Ἱερός, ὁ, Mannen., Inscr.

Ἱεροσόλεια, τὰ, Jerusalem, Hauptstadt Judäa's, Strab. XVI, 759 ff.; Jos. u. A.; Grw. **Ἱεροσολυμίτης**, ἰος; fem. **Ἱεροσολυμίτις**, ἰδος, auch adj. **Ἱεροσολυμίς**, Orac. Sib.

Ἱεροσπατάς, ὁ, v. l. für **Ἰαυβιάς**.

Ἱεροσώρ, ὄντος, ὁ, Mannen., Inscr.

Ἱερο-φάντης, ὁ, Athener, Inscr. 353.

Ἱερο-φάντιδης, ὁ, Parier, B. eines Agenor, Inscr. Rh. Mus. II, 95.

Ἱερο-φάν, ὄντος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2489.

Ἱερως, υος, ὁ, Mannen., Inscr.

Ἱέραν, υος, ὁ, 1) Hiero I., S. des Deinomenes, K. von Syrakus (477 — 467 v. Chr.), Her. 7, 456; Pind. öfter. — 2) Hiero II., K. von Syrakus, S. des Hierokles, Pol. — 3) Athener: einer der 30 Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 1; — Ar. Eocl. 757; — **Κήρυκος**, Att. Seew. X, c, 95. — **Ἰαλλυνεύς**, ibd. XIII, c, 78. — 4) Laodiceer, Strab. XII, 578. — Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaia, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 231. III, 203.

Ἱερ-ώνυμος, ὁ, 1) ein olympischer Sieger aus Amydros, Her. 9, 33; Paus. 3, 11, 6. — 2) Eleer, Xen. An. 3, 1, 34 u. öfter. — 3) S. des Xenophanes, Zwergbildenscherer, oft von Aristophanes verspottet, Ar. Ach. 388. Nubb. 348. — 4) Geschichtschreiber aus Karibia, Ath. v, 206, c; Luc. Maorob. 22; D. Sid. 18, 42, öfter, wie D. Hal. — 5) Athener, B. des Hippothales, Plat. Lys. 203, a. — Unterselberr des Konon, D. Sic. 14, 81; Harpocr. — **Δαμνρέος**, Att. Seew. X, c, 28. — S. eines Dracon, Inscr. 205. — 6) Rhodier, Ath. II, 48, b u. öfter; Strab. XIV, 655. vgl. X, 443. 475; Plut. Aristid. 27. heißt auch Philosph, Agosil. 13. Schüler des Aristoteles, Ath. X, 424, f; vgl. D. L. 1, 26. — Aristar, Pol. 17, 14. — Aus Megalopolis, Dem. 18, 295. — Smyrner, Mion. III, 195. Glier. ibd. 268.

Ἱέρα, αἱ, Kastell in Sicilien, Thuc. 7, 2, v. l. **Ἱέρα** u. **Ἱέρα**, Grw. **Ἱεραίος**, St. B.

Ἱεραβάνης, ὁ, Perser, Ctes. 37, a, 30.

Ἱηλωτός, ἰον. = **Ἱαλωτός**.

Ἱηρυσός, ὁ, St. in Syrien, Her. 3, 5.

Ἱηόνιος, ἰον. = **Ἱαόνιος**.

Ἱηρύγες, Ἱηρύγες u. ἱ., ἰον. = **Ἱαρύγες**, Ἱαρύγες.

Ἱηρόνιος, Ἱηών, ἰον. = **Ἱασόνιος**, Ἱάων.

Ἱησοῦς, οὐ, ὁ, Jesus, jüdischer Name.

Ἱήτης, ὁ, Grw. von **Ἱος**, w. m. f.

Ἱητο-αγόρης, ὁ, Miletier, Her. 5, 37.

Ἱθαγίτης, οὐς, ὁ, S. des Kritikon aus Ragnesta,

Her. v. Hom. 1. — Samier, Plat. Pericl. 26.

Ἱθαμύτης, οὐς, ὁ, Euxianer, II. 16, 586. — Anderer, Paus. 10, 25, 3.

Ἱθάκη, ἡ, Insel des ionischen Meeres, bekannt als Vaterland des Odysseus, Od., Strab. X, 452 ff.; **Ἱθάκηδε**, nach Ithaka, Od. 1, 163. Grw. **Ἱθακήσιος**, Od.

Ἱθακος, ὁ, alter Heros, nach dem Ithaka benannt ist, Od. 17, 204; Bewohner von Ithaka, Eur. Cycl. 103; vgl. Ar. Vesp. 185.

Ἰθαμῆτρης, ὁ, Perser, Her. 8, 130. 9, 102. — 7, 76 mit v. 1. Ἰθαμῆτρης.

Ἰθω-κλῆς, εἰς, ὁ, athenischer Archon Ol. 95, 3, D. Sic. 14, 44; Inscr. 150.

Ἰθῶ-κοτος, ὁ, Männn., Inscr. 2855.

Ἰθώμη, ἡ, 1) Kastell in Thessalia Pelasgiotis, bei Metropolis, Il. 2, 729. Vgl. Ὠμήμη u. Θωμαιων. — 2) Kastell in Messenien auf einem Berge gleiches Namens, mit einem Tempel des Zeus (der davon Ἰθωμῆτας hieß, Thuc. 1, 103; vor. Ἰθωμάτας, Paus. 3, 26, 6. 4, 3, 9 u. öfter), Her. 9, 34 u. Folgde.; Cw. Ἰθωμῆτης u. Ἰθωμαῖος, Paus. 4, 13, 6. — τὰ Ἰθωμαῖα, Fest des Zeus daselbst, Paus. 4, 33, 2, wo die Amme des Zeus Ἰθώμη heißt.

Ἰθων, ὁ, Männn. auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206.

Ἰθωρία, ἡ, Kastell in Akarnanien, Pol. 2, 64, 9.

Ἰθάδιος, ὁ, Smyrnäer, Mion. S. VI, 310. Vgl. Κιζάδιος.

Ἰθάνη, ἡ, Frauenn., Inscr. — Ἰθανή, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 10 u. öfter.

Ἰθαρία, ἡ, 1) Insel des ägäischen Meeres, früher Δολιχὴ, von Ikarus, S. des Dädalus, benannt, Apollid. 3, 5, 2; Strab. XIV, 1, 639. S. Ἰκαρος. — 2) attischer Demos vor ägäischen Phyle gehörig (richtiger Ἰκαρία, vgl. Κηρισία, s. Ἰκάριος, St. B.; auch Ἰθάριος, Ath. II, 40, b; Paus. 1, 2, 5; Suid.; Cw. Ἰθάριοι, St. B.; Ἰκαριεύς, Lys. 13, 54; Inscr. 646. — Adv. Ἰκαριόθεν, auch Ἰθ., Ἰκαρίας, nach Ἰθ., Ἰκαριοί, in Ἰθ., St. B.

Ἰθάριος, ὁ, 1) S. des Pericles u. der Gorgophone, B. der Penelope, Od. 1, 276. 2, 53 u. öfter; Arist. poet. 25; Paus. 3, 12, 1; bei Apollid. 3, 10, 4 Ἰκαρίων, υἱος. — 2) B. der Erigone, Heros in Athen, Apollid. 3, 14, 7; Schol. II, 22, 29; nach dem der Demos Ἰθαρία benannt, w. m. f. — 3) Olympioniker Ol. 23, Euseb.

Ἰκάριος πῆλαγος, das ikarische Meer, der Theil des ägäischen Meeres um die Insel Ikarus, wo Dädalus S. herabgestürzt sein soll, Her. 6, 95; Soph. Ai. 702; Strab. X, 488 u. öfter. Auch Ἰκάριος πόντος, Il. 2, 145.

Ἰκαριώνη, ἡ, die I. des Ikarus, d. i. Penelope, Sp. Ἰκαρο-μένιππος, ὁ, Titel einer Schrift des Lucian, der Philosoph Menippus als Ikarus.

Ἰκαρος, ὁ, 1) der bekannte S. des Dädalus, Strab. XIV, 635; Apollid. 2, 6, 3. B. eines Glaros, Schol. Ap. Rh. 1, 104. — 2) Aus Hyperechia, der Ol. 23 im Stadion siegte, Paus. 4, 15, 1. — ἡ, Insel, = Ἰκαρία, gewöhnliche Form, Aesch. Pers. 390; Thuc. 3, 29; Arr. An. 7, 20, 9; Strab. XIV, 635 u. A. Bei D. Per. 610 Insel im persischen Meerbusen.

Ἰκαλος, ὁ, Athener, Inscr. 275.

Ἰκάσιος, ὁ, desgl., Andoc. 1, 12; Inscr. 191; Chier, Paus. 10, 9, 9; Mion. III, 270. — Arzt, Strab. XII, 580; Ath. III, 87, b, oft. — B. des Diogenes aus Sinope, D. L. 6, 20. — Auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Athen, Kolophon, Mion. III, 203. 64. S. III, 553. S. VI, 97.

Ἰκατάδας, ὁ, Männn., Inscr. 1848.

Ἰκαταονίδης, ὁ, S. des Giletan, d. i. Melanippus, Il. 15, 546.

Ἰκάτας, ὁ, 1) B. des Aristocrates, R. von Arabien, Paus. 4, 17, 2. 8, 5, 13. — Syrtusaner, D. L. 8, 85. — Herrscher der Leontiner, Plat. Timol. 1; vgl. D. Sic. 16, 67.

Ἰκατῶν, υἱος, ὁ, S. des Laomedon, Trojaner, Il. 3, 147. 20, 238. — Herrscher in Persote, Strab. XIII, 586. — B. des Kritolaus, Paus. 10, 26, 1.

Ἰκάτης, ὁ, Leontiner, Plat. Timol. 30 ff. — Auf einer Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 10.

Ἰκην, υἱος, ὁ, Geometer, Strab. XII, 3, 548, l. d.

Ἰκησας, ὁ, Athener, Pol. 22, 14, 6.

Ἰκκος, ὁ, Larentiner, Athlet u. Sophist, Plat. Prot. 316, d. Legg. VIII, 839, e; Ael. V. H. 11, 1. — Epibaurier, Paus. 6, 9, 6.

Ἰκμάλιος, ὁ, Bürger aus Ithaka, Od. 19, 57.

Ἰκόνιον, τό, Hauptstadt von Lykaonien, nach Xen. An. 1, 2, 19 in Phrygien, an der Gränze von Lykaonien, Strab. XII, 5, 568; vgl. St. B.; Cw. Ἰκονιεύς, ibd.

Ἰκος, ἡ, oder Ἰκος, Scymn. 582, kleine Insel des ägäischen Meeres neben Sytyus, Strab. IX, 436. Cw.

Ἰκιος (sem. Ἰκιάς, ἀδος, Hesych.), adj. Ἰκιάκος, St. B.

Ἰκτινός, ὁ, berühmter Baumeister zu Perikles' Zeit, Strab. IX, 395; Paus. 8, 41, 9; Plat. Pericl. 13.

Ἰκτις, Insel bei Britannien, D. Sic. 5, 22.

Ἰκτονόμοι, οἱ, Ort jenseit des Padus mit Goldgruben, Strab. V, 1, 218.

Ἰλα, ἡ, Hafen in Persien, Arr. An. 38, 2.

Ἰλάρα, ἡ, 1) I. des Apollon, St. B. 2, 22, 5. 3, 16, 1 (s. Lexic.). — 2) I. des Leutippus u. der Philodote, Apollid. 3, 10; vgl. Schol. II, 3, 243.

Ἰλαῖος, ὁ, delphischer Monat, Inscr. 1708. S. Κιλαῖος.

Ἰλαρυνάτης, ὁ, Ἰλ., u. Ἰλαρυνάται, οἱ, Volk in Spanien, St. B.

Ἰλάριος, ὁ, späterer Männn., Suid., Phot.

Ἰλαρις, ἡ, ober Ἰλάρις, St. in Phycien, Cw. Ἰλαρεῖς, St. B.

Ἰλαρίων, υἱος, ὁ, Männn., Suid.

Ἰλαρο-κλῆς, εἰς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Ἰλαρος, ὁ, Männn., Inscr. 276.

Ἰλαρχος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἰλας, α, ὁ, Männn., Pind. Ol. 11, 18 (vor. = Ἰόλαος).

Ἰλάσαρος, ὁ, R. in Arabien, Strab. XVI, 4, 782.

Ἰλατία, ἡ, St. in Kreta, St. B. aus Pol.; Cw. Ἰλάτιος.

Ἰλατινός, υἱος, ὁ, S. des Poselidon, Hesych.

Ἰλαδα, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 161; Cw. Ἰλαδίνης, St. B.

Ἰλεργέται, οἱ, Strab. III, 4, 161; Ἰλεργήτες, Pol. 10, 18, Völkerschaft im tartaronenischen Gallien, dieselbst des Ero.

Ἰλέυς, ὁ, vor. = Ὀϊλέας, Hes. frag. 3; E. M.

Ἰλιάδας, ὁ, vor. = Ὀϊλιάδης, S. des Oileus, Pind. Ol. 9, 120.

Ἰλιάδης, ὁ, der Trojaner, Eur. Andr. 1023; Antip. Th. (IX, 77).

Ἰλιαῖος, ὁ, = Ἰλαιος, Curt. A. D. 4.

Ἰλιακός, trojanisch, s. B. πόλεμος, Strab. 1, 20 u. öfter; μῦθος, Antiphill. (IX, 192).

Ἰλιάς, ἀδος, ἡ, sem. zum vorigen, χείρη, Her. 5, 94. auch ohne χείρη, 5, 122; γῆ, Aesch. Ag. 453; πόλες, Eur. Hec. 104 u. öfter. αἱ Ἰλιάδες, die Trojanerinnen, Andr. 301; — Ἰλιάς Ἀθήνη, Her. 7, 43; Arr. An. 1, 14, 12. — Das Gebiet Homers, die Iliade; Ἀλυσπία, Ath. III, 101, a; μυχρά, Arist. poet. 23 u. A.

Ἰλβέρβης, ὁ, Ἰλ. u. St. in Gallia Narbonensis,

Strab. IV, 1, p. 182; Ath. VIII, 332; Ἰλίσβιρξος, Liv. 21, 23.

Ἰλεια, τό, Fest in Ilion, Ath. VIII, 351, a.

Ἰλεις, ὁ, Gew. von Ilion, Her., Strab.

Ἰλιο-κολώνη, ἡ, St. in Pariane, Strab. XIII, 1, 589.

Ἰλιον, τό (Hom. neu II. 15, 71; aber in Prosa), u. Ἴλιος, ἡ (Hom. gew. selten bei Andern, wie Eur. Andr. 103), 1) Alt-Ilion, = Τροία, St. in Troas, berühmt durch den trojanischen Krieg (vgl. II. 13, 713. 16, 745). — 2) Neu-Ilion, näher an der Küste, seit Alexander dem Großen bedeutend. — Ἰλιόθεν, aus Ilion, Od. 9, 39. Ἰλιόθι, in Ilum, 8, 581.

Ἰλιονεύς, ὁ, S. des Phorbas, Trojaner, II. 14, 489.

Ἰλίου, ἡ, St. in Spanien, am Batis, Strab. III, 2, 141.

Ἰλισσός, ὁ, Fl. in Attika, auf dem Cymettus entspringend, Her. 7, 189; Strab. IX, 400. Bei Paus. 1, 19, 5 Ἰλισσός. — Adj. fem. Ἰλισσίς, Ἰδος, St. B.; als Beinamen der Muse, bei Paus. a. a. D. Ἰλισσιόαδης.

Ἰλλεύς, ὁ, B. des Apollonius Rhodius, f. Schol.

Ἴλλος, ὁ, Mannsn., Arcad. 52.

Ἰλλυρία, ἡ, = Ἰλλυρίς, St. B., Strab. VII, 313 ff.

Ἰλλυριοί, οἱ, Gew. von Illyrien, Her. 1, 196; Ar. Av. 1521; Strab. a. a. D.

Ἰλλυριός, ὁ, S. des Radmus u. der Harmonia, nach dem Illyrien benannt wurde, Apollid. 3, 5. — Ein Illyrier, Her. u. A. — Adj. Ἰλλυριός, 3. B. ὄρη, ἔθνη, Strab. a. a. D. 313. 318; ποταμός, Ap. Rh. 4, 516. — τὸ Ἰλλυρινόν, das Land, Her. 6, 7. — Fem. Ἰλλυρίς, ἰδος, ἡ, 3. B. αἶα, D. Per. 96; auch ohne Zusatz, das Land Illyrien am adriatischen Meere, Strab. u. A. — VLL. auch Ἰλλυρίς, οἱ.

Ἴλος, ὁ, 1) S. des Dardanus, 11, 166; Apollid. 3, 12. — 2) S. des Iros, Gründer von Ilion, II. 20, 232; Pind. N. 7, 30; Apollid. 3, 12, 3. — 3) S. des Mermerus in Cephira, Od. 1, 259.

Ἰλοόγγεα, ἡ, St. in Spanien, Pol. 11, 24, 10. Bei Ptol. Ἰλουργίς bei App. Hisp. 32 Ἰλουργία. Gew. Ἰλουργεύς, St. B.

Ἰμαῖον ὄρος, τό, Arr. Ind. 6, 4. = Ἴμαος, indisches Gebirge, ibid. 2, 3.

Ἰμαίος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 31.

Ἰμαλίων, ὁ, Mannsn., Nonn. 32, 234.

Ἰμαλία, ἡ, eine Hymnhe, D. Sic. 5, 55.

Ἰμαλῖος, ὁ, tretischer Monatsname, Inscr.

Ἰμαλῖς, ἰδος, ἡ, Wein. der Demeter in Syrakus, Ath. III, 109, a. X, 416, e.

Ἰμαον (auch Ἰμαον γέσθρ., II, p. 129), τό, ὄρος, scythisches Gebirge über Scythien, Strab. XI, 511. 519. XV, 689. Bei Ptol. Ἴμαος.

Ἰμαγαρα, St. in Sicilien, Cic. Verr. 3, 18.

Ἰμβρασιδης, ὁ, des Imbrasis S., Petros, II. 4, 520.

Ἰμβρασιος, ὁ, Fl. auf der Insel Samos, früher Parthenius, Strab. XIV, 1, 637; Schol. Ap. Rh. 1, 187; Samos selbst darnach benannt, St. B. — Adj. Ἰμβρασιός, 3. B. Ἡγη, Ap. Rh. a. a. D. ἔδατα, 2, 866; Ἰμβρασις γαῖα, Nic. Al. 150.

Ἰμβρος, ὁ, S. des Mentor aus Pedasus in Karien, Bundesgenosß der Troer, II. 13, 471. 197.

Ἰμψος, ὁ, S. des Egyptus und der Kallianis, Apollid. 2, 1. — ἡ, Insel an der Küste von Thracien, durch die Verehrung der Kabinen berühmt, mit einer

St. gleiches Namens, II. 13, 33. 21, 43; Her. 5, 26, 6, 41. — Strab. X, 473. — Gew. Ἰμψιος.

Ἰμέρα, ob. Ἰμέρας, α, ὁ, Pind. P. 1, 79; Pol. 7, 4, 2, fl. in Sicilien, Theoc. 5, 124; Strab. VI, 266. — ἡ Ἰμέρα, St. an diesem Fluß, Kolonie der Sarrakler, Pind. Ol. 12, 2; Her. 6, 24. 7, 165; Thuc. 6, 5, 62; Strab. VI, 272. Gew. Ἰμεραῖος, auch adj., 3. B. Θεγαυὶς αἱ Ἰμεραῖαι, Pol. 1, 24, 4; ἡ Ἰμερίς γῆ, Phalar. — Nach St. B. auch St. in Euböen.

Ἰμεραῖον, τό, Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἰμεραῖος, ὁ, 1) f. Ἰμέρα. — 2) Dr. des Demetrius Phalereus, Ath. XII, 542, e; Luc. Dem. enc. 31; vgl. Arr. bei Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἰμέρος, ὁ, Aithener, gegen den Dinarch eine Rede gehalten hat, D. Hal. Din. 10. — Mehrere desselben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55.

Ἰμερος, ὁ, Tyrann von Babylon u. Seleucia, Ath. XI, 466, c. Vgl. Κῆμπερος.

Ἰμερο-φών, ὄντος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Ἰμερος, ὁ, Mannsn., ibd.

Ἰμενσιμος, ὁ, S. des Stariot u. der Periböa, Apollid. 3, 10. Vgl. Ἀμείσιμος.

Ἰμίλας, α, ὁ, Himilcar, Punier, Pol. 1, 42, 12.

Ἰμίκων, ὄνος, ὁ, = Vor.

Ἰμμάραδος, ὁ, S. des Cymolpus, Paus. 1, 5, 2. 38, 3; Schol. II. 18, 483. Bei Apollid. 3, 15, 4 Ἰσμαρος.

Ἰμμας, ὁ (?), Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 162.

Ἰμυρα, St. in Phönicien, Gew. Ἰμυρεύς, St. B. auch Σίμυρα.

Ἰμυρές, οἱ, Volk, den Herrschern benachbart, St. B.

Ἰνάρος, ω, ὁ, S. des Psammetich, K. in Aegypten, Her. 3, 12; Thuc. 1, 104; Strab. XVII, 801.

Ἰνάχειος, den Snachus betreffend, κόρη, die T. des Snachus, d. i. Jo. Aesch. Prom. 590. ebenso σπέρμα, ibd. 750; γένος, Apollid. 3, 1, 1.

Ἰναχίδης, ὁ, S. des Snachus, plur. die Nachkommen desselben, das sind die Argiver, Eur. I. A. 1088; Simonds. 36 (VII, 431).

Ἰναχίς, ἰδος, ἡ, die T. des Snachus, d. i. Jo, Mosch. 2, 44.

Ἰναχιδνή, ἡ, dasselbe, Callim. Dian. 254.

Ἰναχος, ὁ, 1) S. des Oteanus u. der Telphys, Stromgott u. Erbauer von Argos, B. des Phoroneus u. der Jo, Aesch. Prom. 668; Apollid. 2, 1, 1; der Fl. in Argolis bei Argos, Aesch. bei Plat. Rep. II, 381, d; Eur. El. 1; Strab. VIII, 370. — 2) fl. Afarnaniens, Strab. VII, 326 f, der in den arabrischen Meerbusen fällt. Vom erstern ist Ἰνάχιος, α, εν, 3. B. Ἰναχίη ἰσος, Callim. ep. 61; πόσις, Mosch. 2, 51; auch allein Ἰναχίη, Paul. Sil. (V, 262), alles dies Bezeichnung der Jo; nach St. B. ist ἡ Ἰναχίη auch der Peloponnes, wovon er die Namen der Gew. Ἰναχίτης u. Ἰναχεύς ableitet.

Ἰνδάθροος, ὁ, Scythie, Arr. Ind. 5, 6.

Ἰνδάρα, St. der Eitanier, Gew. Ἰνδαραῖος, St. B.

Ἰνδία, ἡ, Indien, Luc. Alex. 44. Navig. 23, gew.

Ἰνδική, f. unten.

Ἰνδίσβις, ὁ, Spanier, App. Hisp. 37.

Ἰνδική, ἡ, St. im tartarischen Spanien, Gew.

Ἰνδικίται, St. B., besser Ἰνδικήται, Strab. III, 156, 160.

Ἰνδικός, indisch, χρυσός, Soph. Ant. 1038 u. A.; ἡ Ἰνδική χώρα, Indien, 3, 106; Strab. gew. Form,

den Namen von einer L. des Aeolus Ἰόνη. Er führt auch eine Stadt dieses Namens in Thessalien an.
 Ἰόνη, ἡ, L. des Pythias, Gem. des Theophrast, Plut. Thea. 29. Bei Ath. XIII, 557, a falsch Ἰανη. Auch sonst Frauenm., Inscr.
 Ἰό-πομπος, ὁ, Miletier, Mion. III, 164. (Etwa Ἰόππ.?)
 Ἰόρας, ὁ, Gebirge in Gallien (Jura), Strab. IV, 208. Auch Ἰουράσιος, 193; Ἰουρασός, Ptol.
 Ἰορδάνης, ὁ, Fl. in Judäa, N. T., Strab. XVI, 755; auch Ἰορδάνος, Paus. 5, 7, 4; Arcad. p. 64. 20. — Adj. Ἰορδάνειος, u. Ἰορδάνιος, sp. D. Auch als Mannm., Sp.
 Ἰότιος, ὁ, κέρδιον, Suid.
 Ἰος, ἡ, kleine Insel der Sporaden, wo Homer begraben sein sollte, Strab. X, 484; Antip. Sid. 2 (VII, 2). Gew. Ἰήτα, Paus. 10, 24, 2; Inscr. 158.
 Ἰός, ἡ, Bergfestung in der lakonischen Landschaft Elis, Gew. Ἰάτα, Xen. Hell. 6, 5, 25.
 Ἰουβδαίλος, ὁ, der röm. Name Iuvenalis, Suid.
 Ἰούρχος, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.
 Ἰουγούδας, ὁ, Iugurtha, K. von Numidien, Strab. XVII, 43. 831.
 Ἰουδαία, ἡ, Judäa, Landschaft in Syrien, Strab. XIV, 749 ff.; Ios. u. A.; Ἰουδαίηθεν, aus Judäa, Nonn.
 Ἰουδαίος, ὁ, = Ἰουδαίος, St. B.
 Ἰουδαϊκός, die Sitten der Juden nachahmen, N. T., Plut. Cic. 7.
 Ἰουδαίος, ὁ, der Jude, u. als adj., jüdisch, Strab. a. a. O., Ios., Luc. Tragood. 172. — Adj. Ἰουδαϊκός, Strab. XVII, 800; Ios. Auch adv. Ἰουδαϊκῶς, N. T.
 Ἰουδαϊσμός, ὁ, das Judenthum, das jüdische Reich, Meocab.
 Ἰουδαῖσι, auf jüdisch, LXX.
 Ἰούδας, ὁ, jüdischer Name, N. T.
 Ἰουδαίς, οἱ, nach St. B. die Römer, vom alten Ἰουλος. — Fem. Ἰουδαίς.
 Ἰουδαία, ἡ, röm. Frauenm., Inscr.
 Ἰουδαία Ἰούα, ἡ, Italia traducta (Larisa), St. in Hispania Baetica, Strab. III, 1. 440.
 Ἰουδαῖος, ὁ, Mannm., Aeschin. Ep. 5.
 Ἰουδαῖος, ὁ, röm. Name, Suid., Anth. — Bgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. II, 127. VI, 740.
 Ἰουδαίος, ὁ, ὁ, Städtchen in Galiläa, Ios.
 Ἰουδαῖος, ὁ, das frühere Gerbium in Phrygien, Strab. XII, 574.
 Ἰούλιος, ὁ, Mannm., Ar. Equ. 405; bei Sp. Inscr.
 Ἰουλίς, ἰός, ἡ, Hauptstadt der Insel Keos, Strab. X, 486. Gew. Ἰουλίτης, wie Simonides, der dort geboren, heißt, Ael. V. H. 4, 15; D. L. 1, 68. Nach St. B. auch Ἰουλιεύς.
 Ἰούλος, ὁ, ein alter R. Latiums, Stammvater des jüdischen Geschlechts, Strab. XIV, 595.
 Ἰουναῖος, ὁ, sp. Mannm., z. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93.
 Ἰουπεδοίτος u. Ἰουπεδοίτος, f. Ἰόρας.
 Ἰούσα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIII, a, 137.
 Ἰουστινιανός, αἱ, St., früher Νυκτα, St. B.
 Ἰουστινιανός, ὁ, röm. Kaisername, Suid., Anth.
 Ἰουστινία, ἡ, u. Ἰουστινός, ὁ, röm. Name, Suid., Anth.
 Ἰουστός, ὁ, röm. Name, Suid., Inscr.
 Ἰο-φάν, ὁ, ὁ, ὁ, des Sophocles, Ar. Ran. 78;

Suid. — Athener zu Demarch's Zeit, D. Hal. Din. 12.
 — Ein Knosier, Paus. 1, 34, 4.
 Ἰοφώσσα, ἡ, Frauenm., Schol. Ap. Rh. 2, 1123.
 Ἰοφ, ὁ, ὁ, ὁ, des der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.
 Ἰνρος (f. Lexic.), ὁ, Höhlen des Berges Pelion (von ihrer Gestalt Bädern genannt), Her. 7 188. Bei Strab. IX, 443 ist Ἰνρὸς, οὐρτος, ein Ort am Ufer, unter dem Pelion bei Magnessa.
 Ἰνρος, ὁ, Ort der eozolischen Lokrer, St. B.; Gew. Ἰνρὸς, ὁ, Thuc. 3, 101.
 Ἰνρὸς (f. Ἰνρὸς 2), οὐρτος, ὁ, bei St. B. ein Ort in Samos mit einem Tempel der Hera, Ἰνρὸς, auch Ἰνρὸς genannt.
 Ἰνν-αγόρας, ὁ, Leontiner, Paus. 5, 22, 7. — Ath. XVI, 630, a.
 Ἰνν-αγόρας, St. in Afrika, Gew. Ἰνν-αγόρας, App. Pun. 110.
 Ἰνναίος, ὁ, Mannm., Callim. Ep. 41 (VII, 523).
 Ἰνν-αἰμων, ὁ, Mannm., Pisander ep. (VII, 304).
 Ἰνναξός, ὁ, Mannm., Callim. 52 (VII, 521).
 Ἰνν-αἰρα (bei St. B. Ἰνν-αἰρα), ἡ, St. in Euboea, in Zeugitana bei Utica, Gew. Ἰνναξίτης, Pol. 1, 70, 9.
 Ἰνν-αἰλας, ὁ, Mannm., Schol. II, 3, 144.
 Ἰνν-αἰλας, ὁ, ὁ, des Bōotus, D. Sic. 4, 67; bei Schol. II, 2, 494 Ἰνναλας, wie b. Schol. Pind. Ol. 1, 144 ein ὁ, des Pelops heißt.
 Ἰνν-αἰλας, ὁ, B. des Beneleus, Apollod. 1, 9.
 Ἰνν-αἰλας, ὁ, Philosoph, Phot. cod. 167.
 Ἰνν-αἰμων, ὁ, Mannm., Epigr. b. Pol. 5, 47.
 Ἰννανα, τὰ, bei Pol. 1, 24, 10 auch ἡ, St. in Sicilien bei Panormus, Gew. Ἰννανός, St. B.
 Ἰνν-αἰρή, ἡ, L. des Kallias, Gem. des Alcibiades, Plut. Alcib. 8.
 Ἰνναρινός, ὁ, 1) B. des Dion aus Syrakus, Ael. V. H. 3, 4, 6, 12. — 2) ὁ, des ältern Dionysios in Syrakus, Arist. pol. 5, 5, 6; D. Sic. 16, 36; Ath. X, 436, a. — ὁ, des Dion, Plut. Dio 31. — Anderer, Parthen. 7.
 Ἰνναρινός, ὁ, Fl. in Sicilien unweit Kamarina, Pind. Ol. 5, 12.
 Ἰνν-αἰρὸς-δωρος, ὁ, Plutarch, Lys. 23, 5.
 Ἰνν-αἰρῃ, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.
 Ἰνν-αἰρῃ, ἡ, Gattin des Cynikers Krates, D. L. 6, 96; Antip. Sid. 82 (VII, 413).
 Ἰνν-αἰρῃς, ὁ, Pythagoreer aus Megara, Iambli. V. Pyth. extr.
 Ἰνν-αἰρῃς, ὁ, ein Kitharöde, Zenob. 2, 35.
 Ἰνν-αἰρῃς, ὁ, ὁ, des Pissistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55; vgl. Thuc. 6, 54; Plut. Hipparch., welches Gespräch von einem andern Athener benannt ist. — Adj. Ἰνν-αἰρῃς, Plut. l. l. — Aithonius, Schauspieler, Dem. 59, 28. — Χολαργός, Plut. Nic. 11. — Aithonischer Archon Ol. 71, 1, D. Hal. — Tyrann in Gretria, Dem. 9, 58. — Astronom aus Nicia in Bithynien, Strab. öfter. — Dichter der neuern Komödie, Mein. 1, 455; ὁ τὴν Αἰγυπτιακὴν Ἰλιάδα συνδίδε, Ath. III, 104, a. — Bgl. nach Fabric. bibl. gr. IV, 31 u. D. L. 5, 11.
 Ἰννασίτης, ὁ, ὁ, des Hippasus, II, 13, 411, 17, 348.
 Ἰννασίτοι, οἱ, Volk in Dalmatien, App. Illyr. 16.
 Ἰνναδοί, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1, 698.

Com. 26. — Dr. des Anupus in Gryphä, Ath. VI, 259, e.

Ἰννο-τίων, ὄρος, δ, Phrygier, II. 13, 792. 14, 514. — Xenodiner, Paus. 5, 25, 7.

Ἰννου ἄγρα, ἡ, Vorgebirge westlich von der großen Syrtis, Ptol. S. auch Ἰννάγρα.

Ἰνнов πηγή, ἡ, Quelle am Fuße des Helikon, durch den Hufschlag des Pegasos entstanden, den Rufen heilig, Hes. Th. 6; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 31, 8, 9, 31, 3; auch Ἰννοπηγή gesch.

Ἰνнов χωμή, ἡ, Dorf in Lydien, St. B.; Gw. Ἰννο-χωμήται.

Ἰνнов μνήμα, τό, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἰννοπέλι, ἴδος, ἡ, eine der sporadischen Inseln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1712.

Ἰννοπέλαγος, δ, Insel bei Karten, Gw. Ἰννοπέ-λαιος, St. B.

Ἰννο-γαῖοι, οἱ, sythisches Volk, Ptol. 5, 9.

Ἰννο-χαρμος, δ, Hesych. v. Λυδοστρατος, man vermuthet Ἰννίχαρμος.

Ἰννύλλος, δ, Aithener, Ar. Vesp. 1301.

Ἰννυς, vos, δ, Geschichtschreiber aus Rhegium, Suid. (Ἰννός); Schol. Ap. Rh. 4, 262. 1174; bei Ath. 1, 31, b Ἰννύλας.

Ἰννός, οὗς, ἡ, 1) Z. des Oceanus, Hes. Th. 351. — 2) eine Amajone, Callim. Dian. 239. — 3) Z. des Chiron, Eur. Med. 1084. — 4) Z. des Stedafus, Paus. 9, 13, 5.

Ἰννω, ὄρος, δ, Philosoph aus Melos, Arist. do anim. 1, 2; Ael. V. H. 2, 31. — Aithener, Inscr. 169. — S. eines Kratichoteles, Zosteraiou, D. L. 7, 10. — Dichter, Inscr. Orchom. im Rh. Mus. N. 8, 11, 1, 108. — Syrakusaner, Plat. Dio 37. — Megareer, S. eines Pancharas, Inscr. 1052. — Tyrann in Messene, Plat. Timol. 34. — Ein Arzt, Plat. plac. philos. 5, 5. — Adj. Ἰννώιος, Ath. XIV, 654, a.

Ἰννών, ὄρος, δ, 1) St. in Afrika, in Zeugitana, westlich von Utica, Strab. XVII, 532; Ἰννών δια-βήτος, Ptol. — 2) St. in Numidien, Ἰννών ὁ βασι-λίκος, Strab. a. a. D., Ptol.

Ἰνν-ᾠνός, ἀντὺς, δ, lyrischer Dichter, Jambograph, aus Ephesus, Zeitgenosse des Cyrus, Ar. Ran. 660 u. A. — Arzt, Plat. plac. phil. 5, 7. — Grammatiker, Ath. XI, 480 f. — Alldert, Mion. I, 366. — Davon adj. Ἰννωάντειος, Schol. Ar. Nubb. 1032; Hephaest.

Ἰνν-ᾠνης ob. Ἰννωρος, gen. Ἰννώρον, Philo- soph, Phot. cod. 167.

Ἰννωιάτης κόλπος, δ, sinus Vibonensis (Golfo di Eufemia), Meerbusen in Bruttium, Strab. VI, 255. Bon

Ἰννώιον, τό, St. in Bruttium, Vibona Valentia, Strab. VI, 256; Ath. VII, 302, a; Gw. Ἰννωῖται, οἱ, D. Sic. 15, 24. — Adj. auch Ἰννώιος, Lycophr. 1069.

Ἰννώιος, δ, Mannen., Inscr. 1513.

Ἰννωτος, δ, S. des Herakles u. einer Theopside, Apollid. 2, 7, 8, l. d., vielleicht Ἰννώτης mit Heyne zu lesen.

Ἰνά, ἡ, ober Ἰνά, St. B. für Ἐλα, w. w. f. S. auch Ἰρη.

Ἰγανίαν, ὄρος, δ, B. eines Dionysius in Delphi, Curt. A. D. 6.

Ἰπασα (bei St. B. Ἰπασα), τό, schöne Gegend in Euböen, südlich von Syrene, Her. 4, 158; nach Pind. P. 9, 110 auch eine St. d. selbst, Gw. Ἰπασεύς, St. B.

Ἰπσος, δ, S. des Amphiphienes, Paus. 3, 16, 9.

Ἰπείσιος, δ (? nach Keil vielleicht Ἰπίσιος), Kolo- phonter, Mion. S. VI, 99.

Ἰρη (richtiger Ἰρη), ἡ, St. in Messenien, II. 9, 150. 292. Nach Paus. das spätere Ἀβία, nach Strab. VIII, 360 = Ἰρά.

Ἰρις, ἴος (auch Ἰριος, gen.), ἡ, nach Hes. Th. 266 Z. des Thaumas u. der Elektra, nach II. 2, 786. 8, 398 u. öfter, Botin der Götter; nach Spätern Dienerin der Hera.

Ἰρις, ἴος u. ἴδος, δ, Fl. in Baphlagonien, der sich mit dem Phos vereinigt in den Pontus Girtinus ergießt, Xen. An. 5, 6, 9; Strab. XII, 3, 547; Ap. Rh. 2, 965.

Ἰρίαν, ὄρος, δ, Mannen., Galen.

Ἰριόβατος, δ, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Ἰριος, δ, 1) ein Vettler in Thäsa (von den Freiern so, d. h. Bote, genannt, vgl. Ἰρις), Od. 18, 239. — 2) S. des Aitor, B. des Eurypion, Ap. Rh. 1, 72. — 3) bei Lycophr. 905 St. in Thessalien.

Ἰρινοί u. Ἰρινοί, οἱ, die Hirpiner in Unterita- lien, Strab. v. 250, Pol.

Ἰρῆα, ἡ, Z. des Arrhabäus, Strab. VII, 6, 326.

Ἰρ, ἡ, St. in Babylonien, am Euphrat, Her. 1, 179. Dabel ein gleichnamiger Fl., Nebenfluß des Euphrat, durch Asphelt berühmt. — Auch ein Fl. in Italien, Lycophr. 724.

Ἰο-ἀγρος, δ, athenischer Archon Ol. 68, 1; S. des Aifander, Haupt der Aristokraten, Her. 5, 66. 69 ff.; Paus. 3, 4, 2. 6, 8, 6. — Strateg aus Larissa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἰοάδας, δ, Erebämonier, Plat. Agesil. 34; Ael. V. H. 6, 3.

Ἰοαία, ἡ, Z. des Agenor, Schol. Ap. Rh. 3, 1186.

Ἰοάιος, δ, berühmter Redner in Aithen, Lehrer des Demokrites, Plat. D. Hal.

Ἰοαῖον, ὄρος, δ, Mannen., Suid.

Ἰοαμος, δ, Fl. in Bafftriana, Strab. XI, 516, l. d.

Ἰο-ανδρος, δ, S. des Bellerophonites, II. 6, 197. 203; Strab. XII, 573. XIII, 630. — Auch in Inscr. 2052.

Ἰο-άντης, οὗς, δ, thracischer König, Ath. XII, 536, d.

Ἰο-ἄνωρ, ὄρος, δ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἰοαρ, ἄρος, δ, auch Ἰοάρας, Nebenfluß des Rhodanus im Iugbunensischen Gallien (Isère), Strab. IV, 185. 204.

Ἰοαρος, δ, Nebenfluß des Iktos in Stubeleien (Sfar), Strab. IV, 207.

Ἰο-αρχιδας, δ, Heerführer der Korinther, Thuc. 1, 29. — Aithener, Inscr. 196.

Ἰο-αρχος, δ, B. des Vorigen, Thuc. 1, 29. — Aithentischer Archon Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65; Ath. v. 213, d.

Ἰοαργα, τό, nach St. B. u. Strab. XII, 568 St. in Ἰοαργα, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Cilicien u. Epikonten, gew. als Theil Bybliens betrachtet, St. B., Strab. a. a. D., der das Land ἡ Ἰοαργαῖν nennt u. eine St. Ἰοαργα ἡ παλαιά anführt; Ἰοαργεῖον πόλις, D. Sic. 18, 22. — Adj. fem. Ἰοαργίς, ἴδος, Aristod. Ecphr. 400. — Gw. Ἰοαργος, οἱ, u. nach St. B. auch Ἰοαργεῖς. — Ἰοαργο-γόνος, Hiantier idds tend, Anth. (IX, 656).

Ἰοβος, ἡ, St. in Saurien, St. B.; Gw. Ἰοβότης.

Ἰόβος, δ, Tyrann von Korymba, Pol. 2, 41, 14.

Ἰσάιον, τὰ (nach St. B.), od. **Ἰσσιον**, τὸ, der Isis-tempel. — St. in Unterägypten. — τὰ **Ἰσσία**, Fest der Isis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσάβδης, ὁ, oder **Ἰσάβδος**, Mannen., Inscr. 270.

Ἰσάβδης, bei St. B. kythisches Volk.

Ἰσάμωδης, ὁ, Mannen., Paus. 9, 25, 7.

Ἰσάμωξος, = **Ἰσάμωξος**, Strab. VIII, 378; τὸ **Ἰσάμωξον**, eine Art Kranz, Ar. bei Ath. XV, 677, b.

Ἰσάμωξ, ἄδος, ἡ, ishmisch, 3. B. **ἰσμη**, Pind. I. 7, 4; **Ἰσάμωξος σπονδαί**, Thuc. 8, 9; al. **Ἰσάμωξος**, die ishmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 32. N. 7, 9; ἡ **Ἰσάμωξ**, die Ismische, der Zeitraum von 3 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden ishmischen Spielen liegt, Apollid. 2, 7, 2. — Frauenn., Dem. 59, 19; Philotaer. bei Ath. XIII, 587, e.

Ἰσάμωξος u. **Ἰσάμωξ**, ishmisch, den Ismus betreffend, **Ἰσάμωξαι σπονδαί**, Paus. 5, 2, 1; **ἰσμη**, Suid., Plut.; häufiger **Ἰσάμωξ**, 3. B. **ἰσμη**, Pind. I. 2, 13; **ἰσμη**, Soph. O. R. 940; **ἰσμη**, Eur. El. 1288; bes. τὰ **Ἰσάμωξ**, die ishmischen Spiele, die auf dem korinthischen Ismus alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden, Thuc. 8, 9; Ar. Pax 879; Strab. VIII, 380; vgl. Plut. Thea. 25; Paus. 2, 2.

Ἰσάμωξ-ἰσμη, ὁ, Athener, Thuc. 5, 19, 24.

Ἰσάμωξ, ὁ, S. des Zemenus, Paus. 4, 3, 8. auch des Glaukus S., ibd. (vgl. **Ἰσάμωξος**). — Bes. heißt so Poseidon, Pind. Ol. 13, 2; Strab. VIII, 380.

Ἰσάμωξος, ὁ, nach St. B. Gw. des Ismus.

Ἰσάμωξ, ὁ (Erdenge), 1) ὁ **Κορινθιακός**, auch schlechthin ὁ **Ἰσάμωξ**, die Landenge von Korinth, die den Peloponnes mit Hellas verbindet, Her. 9, 10 u. A.; bei Pind. Ol. 8, 48 u. öfter ἡ **Ἰσάμωξ**. — **Ἰσάμωξος**, aus dem Ismus, Alc. Mess. 9 (IX, 588); **Ἰσάμωξος**, auf dem Ismus, Philipp. 21 (VI, 159); **Ἰσάμωξ**, im Ismus, Plut. Them. 21. — Von andern Landengen, ὁ **τῆς Χερσονήσου** (des thracischen Chersones), Her. 6, 36. — ὁ **Κυμμεωικός**, d. i. der taurische Chersones, Aesch. Prom. 729. — ὁ **τῆς Παλλήνης**, welcher die Halbinsel Pallene mit dem Festland verbindet, Thuc. 1, 56. — ὁ **Λευκαδίον Ἰσάμωξ**, ib. 3, 81.

Ἰσάμωξος, die Isis betreffend, bes. ὁ, Priester der Isis, Plut., Isos.

Ἰσάος, ἄδος, ἡ, Frauenn., M. Arg. 14 (V, 118); Heliod. 6, 3; — Inscr. 718.

Ἰσάος, ὁ, Ephorus in Ecebadmon, Xen. Hell. 2, 3, 10; — Korinther, Plut. Timol. 21. — Athener, Inscr. 267. 281. 300.

Ἰσά-γένης, ους, ὁ, Schamrufer, Inscr. 172.

Ἰσά-γονος, ὁ, Mannen., Tzeit. Chil. 18, 469; aus Midea, Gell. N. A. 9, 4 u. A.

Ἰσά-δότης, ἡ, Frauenn., Inscr. 172. 720.

Ἰσά-δοτος, ὁ, Athener, Inscr. 163. 186 ff., off. Vgl. **Ἰσάδοτος**.

Ἰσά-δωρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 721.

Ἰσά-δωρος, ὁ, Mannen., ὁ **Χαλαρνός**, Geschichtsschreiber aus Charax in Babylonien, Luc. Macrob. 15; Ath. III, 93, d. — Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 34. — Alexandertrier, der Ol. 177 im Ringen regte, Phot. bibl. eod. 97. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. X, 494. — Athener, Inscr. 187. 196 u. ff. off. — Auf einer Kränze aus Rhodien, Mion. III, 176.

Ἰσάδης, ὁ, St. B.; **Ἰσάδα**, Strab. XII, 570. XIII, 4 extr. f. 2. **Ἰσάδα**, XIII, 630 **Ἰσάδη**, St. in Pisidien, Gw. **Ἰσάδης**, Inscr.

Ἰσάδης, ἡ, St. in Pisidien (wohl dieselbe), Gw. **Ἰσάδης**, ol, Pol. 22, 18.

Ἰσας, ὁ, Wein. eines Aetoliers Alexander, Pol. 17, 3, 3.

Ἰσας, ἄδος, ion. **ισος** (Her. 2, 41. 59. dat. **Ἰσας**, 2, 59), ἡ (**Ἰσας** ist falscher Accent, die Länge des **α** zeigt die in Inscr. nicht seltene Schreibung **Ἰσας**), Isis, Schwester u. Gem. des Osiris, Göttin der Aegypten, von Her. 2, 59 mit der griechischen Demeter verglichen, von den Spättern für eine mit Io gehalten, Apollid. 2, 1, 3.

Ἰσά-τοπος, ὁ, Mannen., Inscr. 284.

Ἰσά-τοπος, ὁ, Athener, **Ἰσάτοπος**, Inscr. 181.

Ἰσάτων, ους, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Ἰσάκλινη, ἡ, porta Esquilina, D. Hal. 4, 13.

Ἰσάκλινη, τὰ, Gegend in Arabien, Gw. **Ἰσάκλινη**, St. B.

Ἰσάβδης, ὁ, der ägyptische Name des Remmon, Strab. XVII, 841.

Ἰσάρατος, ὁ, 1) S. des Aristus, Thebaner, Apollid.

3, 6, 8. — 2) = **Ἰσάρατος**, w. m. f.

Ἰσάρατος, ἡ, St. der Rifonen in Thracien, Od. 9, 39. 198. Gw. **Ἰσάρατος**. — Adj. **Ἰσάρατος**, 3. B. **οἶκος**, Archil. bei Ath. 1, 30 f. — **Ἰσάρατος**, ἄδος, ἡ, See Thraciens bei Maroneia, Her. 7, 169.

Ἰσμεν-ἰσάτας, ὁ, vermuthet Keil Inscr. 1593 für **Ἰσμενιάτας**.

Ἰσμενοι, ol, ein Volk, Scymn. 401.

Ἰσμενος, ὁ, Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμενιάτης, ὁ (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἰσμήνη, ἡ, 1) S. des Asopos, Gem. des Argos, M. der Io, Apollid. 2, 1, 5. — 2) S. des Dedipus u. der Isokaste, Soph. Ant., Eur. Phoen., Apollid. 3, 5. Nach St. B. Gleden in Boiotien, Gw. **Ἰσμήνης** u. **Ἰσμήνιος**.

Ἰσμήνη, ἡ, Thebanerin, Ar. Lys. 697.

Ἰσμήνιος, ὁ, 1) ein berühmter Flötenspieler aus Elis in Boiotien, Ael. V. H. 4, 16; Plut. Pericl. 1. — 2) Thebaner, Haupt der Demokraten, Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 25; Plut. Men. 90, a; Boiotier, Pol. 27, 1. — Anderer, Plut. Pelop. et Demetr. 1; Ael. V. H. 1, 21. — Bei Harpocr. Athener. — Bei Ar. Ach. 561 Sklavennamen.

Ἰσμήνης, den Zemenus betreffend, Wein. des Apollis, der am Flusse Zemenus einen Tempel hatte, Her. 1, 52. 5, 59. Bei Pind. P. 11, 6 u. Paus. 9, 10, 2 ein Hügel bei Theben mit einem Tempel des ismenischen Apollis. — **Ἰσμήνης**, ἄδος, ἡ, fem. dazu, **Νύμφη**, Paus. 1, 31, 4.

Ἰσμήνιος, ὁ, Thebaner, Ar. Ach. 954.

Ἰσμήνο-δώρα, ἡ, Frauenn., Luc. D. Meretr. 5; Plut. Amator. 2.

Ἰσμήνο-δωρος, ὁ, Thebaner, Luc. D. Mort. 27, 2; Inscr. 1542.

Ἰσμήνης, ὁ, 1) S. des Apollis, Paus. 9, 10, 6. — 2) S. der Actira, Ar. Suppl. 66. — 3) S. des Amphion u. der Niobe, Apollid. — 4) S. des Asopos, Flügelflügel des boiotischen Flusses Zemenus, nördlich von Theben, Apollid. 3, 12, 6; der Fl., Pind. N. 9, 22. 11, 35, Tragg.; Strab. IX, 408.

Ἰσδάτης, ὁ, eine ausländische Gottheit in Athen, Harpocr.

Ἰσά-δωρος, ὁ, Athener, gegen den Ephyas eine Rede gehalten, Harpocr. 40, 4.

Ἰσά-δότης, ἡ, Frauenn., Plut. Cim. 4.

Ἰσά-δωρη Μίτρη, ἡ, Ghysele, Strab. IX, 5, 440.

Ἰσίδωρος, ὁ, Athener, Inscr. 187; Arcad. 72, 10. Vgl. **Ἰσίδωρος**.
Ἰσοκλής, **Ισος**, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448. **Thes rdt**, 2457.
Ἰσοκράτης, **Ισος**, ὁ, 1) Heerführer der Korinther, Thuc. 2, 83. — 2) der bekannte Redner in Athen, Schüler des Gorgias, Plat. u. A. — 3) Apolloniat, S. des Amyntes, Suid. — Adj. **Ἰσοκράτειος**, D. Hal. de Isocr. auch **Ἰσοκρατικός**, ibd.
Ἰσολόγος, ὁ, B. des Pythodoros, Athener, Thuc. 3, 115; Plat. Alcib. I, 119, a.
Ἰσόμεντις, ὁ, Gl. in Böotien, Plat. Lys. 29, = **Ἰσλήτης**.
Ἰσομυρτες, **οἱ**, = **Ἰσσυμβος**, Pol. 7, 17, 4.
Ἰσονίκος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2356.
Ἰσονομος, ὁ, beagl., Andoc. 1, 15, Athener.
Ἰσοδ, **ὄνομα ἔθνους**, VLL.
Ἰσος, ὁ, Trojaner, S. des Priamus, II. 11, 101.
Ἰσος, ἡ, Städtechen in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 403.
Ἰσοκρίδης, ὁ, Mannsn., Andoc. 1, 71.
Ἰσοφίλος, ὁ, Athener, B. eines Serapion, Inscr. 276. Vgl. **Ἰσφίλος**.
Ἰσδ, **χρῶστος**, ὁ, Spartaner, 1245.
Ἰσάλας, **ως**, ἡ, St. in Hispania Bätica (Sovilla), Strab. III, 141.
Ἰσπανία, ἡ, der römische Name für **Ἰβηρία**, Strab. III, 166.
Ἰσραήλ, ὁ, u. **Ἰσράηλος**, ὁ, Wein. des Jakob, LXX.
Ἰσραηλίται, **οἱ**, LXX., Orac. Sib.
Ἰσσα, ἡ, 1) alter Name der Insel Lesbos, Strab. I, p. 60; vgl. Lycophr. 219; u. nach St. B. St. auf der Insel Lesbos. — 2) Insel im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, umweilt Pharia, Ap. Rh. 4, 565; Pol. 2, 8, 5, 2, 11, 11; Strab. VII, 315. Gew. **Ἰσσαίος**, Pol. a. a. D. **Ἰσσιος**, 32, 48, 1; Strab. a. a. D.; nach St. B. auch **Ἰσσός**.
Ἰσσηδών, **ὄνος**, ἡ, 1) ἡ **Συνδία**, St. im asiatischen Scythien, Ptol. — 2) ἡ **Σηρικη**, in Serica, id. — 3) ὁ **Ἰσσηδώνες**, ein scythischer Volksstamm am kaspiischen Meere, im eigentlichen Scythien u. in Serica, Her. 1, 201, 4, 26; Paus. 1, 24, 6; Ael. N. A. 2, 4. Spätere nennen sie auch **Ἰσσηδός**.
Ἰσσός, ἡ, St. in Cilicien am Meere, später Misopos II, Strab. XIV, 676; Arr. An. 2, 7, 1. Bei Xen. An. 1, 2, 24 **οἱ Ἰσσαί**. Gew. **Ἰσσαίος**, St. B. — Adj. **Ἰσσιός**, bes. ὁ **Ἰσ. κόλπος**, Strab. XIV, 664 ff. auch ἡ **Ἰσσηκη θάλαττα**, ibd. 632. u. **τὸ Ἰσσηκὸν πέλαγος**, XII, 538, der Meerbusen von Issus an der cilicischen Küste.
Ἰσσωρίον, **τό**, Berg in Laconien, Plut. Ages. 32; St. B. auch **Ἰσσωρίον** geschrieben; von ihm hat Artemis den Wein. **Ἰσσωρία**, Paus. 3, 25, 4. vgl. 3, 14, 2; Polyæn. 2, 14.
Ἰστιάος, ὁ, Mannsn., Inscr.
Ἰστιάνης, ὁ, S. des Dryantes, v. l. **Ἰτάνης**, Arr. An. 7, 6, 4.
Ἰστία, **Ἰστιαις**, **Ἰστιαιός**, **Ἰστιαιήτης** u. **Ἰστιαιώτης**, sämmtlich mehr ion. Formen für **Ἰστία** u. f. w., w. m. f.
Ἰστία, ὁ, attischer Demos zur ägäischen Phyle (in Phot. lex. falsch **Ἰστέα**). Gew. **Ἰστιαιεύς**, Strab. X, 445; auch **Ἰστιαιεύς**, Inscr. 281. — Adv. **Ἰστιαιόθεν**, aus Hist., Dem. 35, 20; auch **Ἰστιαιόθεν**, Inscr. 115, 629.
Ἰστιαιός, ἡ, 1) S. des Eysagoras, Herrscher von

Milet, Her. 4, 137, 6, 30, Thuc. — 2) S. des Eymnes, Herrscher von Termeros in Karlen, Her. 5, 37. — 3) Samier, Her. 8, 85. — 4) Grammatiker, Luc. Conv. 9 u. Inscr.
Ἰστί, **αργος**, ὁ, Tarentiner, Mion. S. 1, 280.
Ἰσθός, ὁ, Hafen auf der Insel Skaria, Strab. XIV, 1, 639.
Ἰσθό, **μαχος**, ὁ, Mannsn., Sp.
Ἰσθός, **ἰδος**, ἡ, L. des Iristas, Paus. 9, 11, 3.
Ἰσθός, Insel Libyens, Gew. **Ἰσθός**, St. B.
Ἰσθρινίδης, **Συνδία**, Theognost. con. 87.
Ἰσθρία, ἡ, Landschaft zwischen Eburnien u. Zilyrien (am ionischen Meere, St. B., die heutige Halbinsel Skarien), Strab. v, init. VII, 314. Gew. **Ἰσθρος** u. **Ἰσθριος**, v, 215 ff.; St. B. — Adj. **Ἰσθριός**: ἡ **Ἰσθρία γαῖα**, Pind. Ol. 3, 27, ist allgemeiner das Land am Meer.
Ἰσθριδής, ὁ, S. des Iktos, b. i. Glorus, Tzetz. P. H. 555.
Ἰσθριανή, ἡ, St. am persischen Meere, St. B. Gew. **Ἰσθριανή** od. **Ἰσθριανή**.
Ἰσθρό, **δοτος**, ὁ, Smyrner, Mion. III, 195.
Ἰσθρος, ὁ, der Isterfluß, die Donau (bei den Römern nur von der Mitte des Flusses bis zum Ausfluß), Hes. Th. 339; Her. 2, 23; Pind. Ol. 3, 18; Soph. O. R. 1227; Strab. VII. — ἡ **Ἰσθρος**, auch **Ἰσθρία**, St. in Niedermostien am Ausflusse der Donau, Her. 2, 33; Strab. VII, 318, wo auch der Name **Ἰσθρόνολις** steht, Gew. **Ἰσθριανός**, ion. **Ἰσθρινός**, auch **Ἰσθρινός**, Lycophr. 74. Bei St. B. sind noch andere Städte dieses Namens angeführt, die in Kreta hieß auch **Ἰσθρῶν**, Gew. **Ἰσθρινῶν**, **οἱ**, Inscr. 3048.
Ἰσθρος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1. — 2) Geschichtsschreiber aus Kyrene, S. eines Menander, Suid.; Schüler des Kallimachus, zur Zeit des Ptolemäus Euergetes, Plut. mus. 14; Ath. III, 74, c. VI, 272, b u. öfter.
Ἰσθρῶν, ἡ, Berg auf der Insel Corcyra, Thuc. 3, 85, 4, 46. Bewohner **Ἰσθρῶναιος**, St. B., Inscr.
Ἰσθ, **αγόρας**, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 4, 132, 5, 49.
Ἰσθῶν, Städtechen in Sicilien, St. B.
Ἰσθ, **αἰδρός**, ὁ, Schauspieler in Athen, aus Arkadien, Dem. 19, 10.
Ἰσθ, **αἰδός**, ἡ, Heldin, Ath. XIII, 587, e.
Ἰσθ, **αἰδός**, ὁ, ein Dilettant, Lycophr. 43, l. d.
Ἰσθ, **αἰδός**, ὁ, B. des Pytheas, Her. 7, 181, 8, 92.
Ἰσθ, **αἰδός**, ὁ, S. des Alkathoos, Paus. 1, 42, 6 ff.
Ἰσθ, **αἰδός**, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 24.
Ἰσθ, **αἰδός**, ὁ, fom. Parastemma, Alciph. 1, 21.
Ἰσθ, **αἰδός**, ὁ, Athener, Andoc. 1, 124; Lys. 19, 46; — Xen. Oec. 7. — B. des Charidemos, Dem. 58, 30. — Gegen einen Pischomachus sprach Pflans, Harpocr. 184, 3; — Parastit, Cratin. b. Ath. I, 8, a. — X, 452, f.
Ἰσθ, **αἰδός**, ἡ, St. in Pontus, Strab. XII, 3, 548.
Ἰσθ, **αἰδός** (für **Ἰσχυρίων** oder **Ἀσχυρίων**), ὁ, Smyrner, Mion. III, 195.
Ἰσχυρίων, ὁ, Argiver, Franz elem. epigr. n. 28.
Ἰσχυρίων, ὁ, Mannsn., Phot. bibl. p. 478.
Ἰσχυρίων, ὁ, Mannsn., Inscr., Suid. v. **Ἀντιόχ**.
Ἰσχυρίων, **αἰδός**, ὁ, Mannsn., Inscr. 2940. Vgl. **Ἰσχυρίων**.

Ἰσχυρών, ὤνος, δ. Männch., Aristid.

Ἰσχυς, νος, δ. S. des Glatos, Geliebter der Koronis, H. h. Apoll. 240; Pind. P. 3, 34; Paus. 2, 26, 6, 8, 4, 4.

Ἰταβίλος, δ. Anführer der Perser in Romania, Xen. An. 7, 8, 15, v. l. **Ἰταβίλος** u. **Ἰταμέλιος**.

Ἰταθύριον, τό, Berg in Galiläa (Thabor), Ios.; bei Pol. 3, 70, 6 **Ἰταθύριον**.

Ἰταεύς, δ. Name auf einer Münze aus Lilybäum, Mion. I, 279.

Ἰταλία, ἡ, Italien, entweder von **Ἰταλός** (vitalus), oder von einem alten Könige Italos benannt, Her. 1, 23; Thuc. 6, 2; Soph. Ant. 1119 u. A.; Apollid. 2, 5, 10; vgl. D. Hal. 1, 35; Strab. [— — —] ausnahmsweise, Call. Dian. 58 u. a. sp. D. J. — **Ἰταλίσσω**, sich in Italien aufhalten, Phot.; Gw. **Ἰταλός, ος**, Strab.; poet. auch **Ἰταλίδης**, Leon. Al. 27 (IX, 344) u. **Ἰταλινός**, Orac. Sibyll. **Ἰταλίνης**, id.; Antiochus bei D. Hal. 1, 12; **Ἰταλῶτας, οί**, Strab. oft, u. A. — Bei Plut. Them. 32 X. des Themistokles.

Ἰταλικά, ἡ, St. in Hispania Bätifa, Strab. III, 141. Bei St. B. **Ἰταλική**, wie App. Hisp. 38. Gw. **Ἰταλικήσιος**.

Ἰταλική, ἡ, Hauptstadt der Bundesgenossen im Kriege gegen die Römer im Gebiet der Peligner, eigtl. Gortinium, Strab. V, 241.

Ἰταλικανός, δ. Männch., Liban. ep. 63.

Ἰταλικός, δ. Männch. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 330.

Ἰταλικός, italisch, Italien betreffend, dazu gehörig, z. B. **νόμος**, Plat. Legg. II, 659, b; τὰ **Ἰταλικά**, italische Gesetze, Pol. 28, 14, 9.

Ἰταλός, ἰδός, ἡ, fem. zu vorigem, z. B. **κόνις**, Thalus (VII, 383); **ἡ Ἰταλός**, Italien, D. Cass. 54, 22.

Ἰταλῶτης, ος, der Italiener (s. **Ἰταλία**), Strab. oft, bef. von den Griechen gebraucht, die in Italien lebten (vgl. Ammon. 77; St. B.), Arist. rhet. 2, 23; D. Sic. 14, 102 u. A.; **Ἰταλῶτης, ἰδός, ἡ**, italisch, z. B. **νόμος**, Thuc. 8, 91; **πόλις**, Strab. V, 243; D. Hal. 7, 2. — Adj. **Ἰταλῶτικός**, Luc. hist. conscrib. 15.

Ἰταλίδης, aus Italien, Orac. Sibyll.

Ἰταλός, δ. alter K. der Pelasger, Eiferer od. Denotrer, von dem Italien den Namen haben soll, Thuc. 6, 2 u. A. — Adj. italisch, **Θυμὴν, Βρόμιος**, Antp. Th. 27; Apollonid. 10 (Plan. 290. 235). — Als Name auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2.

Ἰταμάνης, ονς, δ. Perser, Thuc. 3, 34, v. l. **Ἰταμίνης**.

Ἰτανός (bei St. B. **Ἰτανός**), **ἡ**, St. in Kreta, Her. 4, 151; nach St. B. von einem Phönizier **Ἰτανός**. Auch ein Vorgebirge von Kreta.

Ἰτέα, ἡ, attischer Demos, zur asamantischen Phyle gehörig, St. B., Gw. **Ἰτεῖος**, Harpocr. aus Lys.; in Inscr. oft **Ἰτεῖαίος**.

Ἰτιον, τό, Vorgebirge u. Hafen im belgischen Gallien, Strab. IV, 199.

Ἰτμαίος, δ. Pythagoreer aus Kroton, Lambl. V. P. 36.

Ἰτόριος, δ. Männch., Ep. ad. 754 (App. 215 steht aber **Ἰκάριος**).

Ἰτουραίος, οί, Strab. XIV, 753 ff.; auch **Ἰτουραίος**, D. Cass. 49, 32, syrischer Volksstamm.

Ἰτιάη, ἡ, St. in Afrika, Africa, Plat. 1, 70, 9; Strab. XVII, 831. Gw. **Ἰτυαίος**, Pol. 1, 73, 3 u. öfter.

Ἰτύλος, δ. S. des Zethos u. der Aebon, Od. 19, 524; — **Ἰτύς**, w. m. f.

Ἰτυμόνιος, δ. 1) S. des Hyperochus aus Elis, II. 11, 672. — 2) ein Dollone, Ap. Rh. 1, 1046. 2, 156. — Qu. Sm. 1, 280.

Ἴτυς, νος, δ. S. des Terens u. der Profne, Aesch. Ag. 1156; Soph. El. 148; Thuc. 2, 29.

Ἴτων, ἄνως, ἡ, St. in Thessalia Pithiotis, bei Larissa mit einem Tempel der Athene, II. 2, 696. St. B.; auch **Ἴτῶνος, δ**, Strab. IX, 434 f.; nach St. B. von einem Heros **Ἴτῶνος** (s. unten). Adj. **Ἴτῶνιος**, daher Athene **Ἰτῶνία**, Pol. 4, 25, 2; Plut. narr. am. 4; Paus. 1, 13, 2. 9, 34, 1, u. **Ἴτῶνιάς, ἄδος**, Call. H. Cer. 74. — Das Gebiet auf **Ἴτῶνίς**, Suid., wie bei Paus. 1, 13, 2; Plut. Pyrrh. 26 auch die Athene poet. heißt; auch die Artemis **Ἰτῶνῃ καὶ Ἰτῶνία**, Suid.; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 551. — **Ἰτῶνίας πόλις**, ein Thor in Aithen, Plat. Axioch. 365, a.

Ἰτῶνῃ, ἡ, St. in Unteritalien, St. B. Gw. **Ἰτῶνέος**, Thuc. 5, 5.

Ἰτῶνος, δ. S. des Amphiktyon, Paus. 5, 1, 4, 9, 1, 1.

Ἰνγέ, ἡ, X. der Gēso ober Pithio, Suid.

Ἰόκαυς, ος, δ., scythisches Volk im asiatischen Sarmatien (Scherfessen?), Her. 4, 22.

Ἰοσός, δ. Lycier, II. 16, 417 [ε].

Ἰορδῆν, ἡ, Schwester der Penelope, Od. 4, 797.

Ἰορίδης, δ. Männch., Dem. 23, 176; Arist. Pol. 5, 5, 9; Pol. 16, 30, 7.

Ἰορ-ἀνασσα, ἡ, 1) X. des Agamemnon, nach Schol. = **Ἰοργένηα**, II. 9, 145; bei Soph. El. 157 von ihr verschied. — 2) X. des Aetolus, Gem. des Endymion, Apollid. 1, 7, 5. — 3) eine Metride, Luc. D. Mar. 14 [Ἰο. u. so in allen Compositis].

Ἰορ-ἀνεια, ἡ, X. des Megapenthes, D. Sic. 4, 68.

Ἰοριάς, ἄδος, ἡ, Frauenn., Ap. Rh. 1, 312.

Ἰορ-γένηα, ἡ, X. des Agamemnon u. der Klytämnestra, in Aulis der Artemis geopfert, dann Priesterin derselben in Lauris, Her. 4, 103; Aesch. Ag. 1534; Pind. P. 11, 26. — Nach Stephiornis bei Paus. 2, 22, 7 X. des Theseus u. der Helena; vgl. Euphor. 51. — Nach Hesych. u. Paus. 2, 35, 1 Bein. der Artemis.

Ἰορ-γόνῃ, ἡ = vorigem, Eur. El. 1023.

Ἰορ-δάμας, ἄντος, δ. S. des Antenor, II. 11, 221 ff. — S. des Vuffris, Schol. Ap. Rh. 4, 1396. Bgl. **Ἀμυνδάμας**.

Ἰορ-κλείδης, δ. S. des Iphikles, d. i. Iolaus, Pind. P. 11, 59; Hes. Sc. 111.

Ἰορ-κλῆς, ἰσῆγαν **Ἰορκλῆς, ἰους, δ.** S. des Amphiktyon, Br. des Herakles, Hes. Sc. 54; Pind. P. 9, 91 (**Ἰορκλῆς**, gen. I. 1, 30); Theoc. 24, 25; Apollid. 1, 8, 2. — Männch. auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. S. VII, 326. — Adj. **Ἰορκλήσιος**, Od. 11, 289.

Ἰορικός, δ. derselbe Name (obwohl die Aiten wie Suid. **Ἰορκόλος** = **ταχύτατος** erst.), Apollid. 2, 7, 3. B. des Proteklaus, id. 4, 36, 3; Her. 9, 116. — S. des Phylatus u. der Rhymene, aus Phylate in Thessalien, Argonaut. II. 2, 705, 13, 698; Ap. Rh. 1, 45, vgl. Schol. dazu, wie Schol. Od. 11, 326. — S. des Thebios, Argonaut u. kalhydonischer Jäger, Ap. Rh. 1, 201; Apollid. 1, 7, 10. — S. des Kephalus, Paus. 10, 29, 6.

Ἰορ-κράτης, ονς, δ. Feldherr der Athener, Xen. Hell. 4, 5, 13; er ist Rhhamnaster, Aesch. 1, 157. — Dav. ad **Ἰπικρατίδας**, eine Art Schiffe, Suid.

Ἰορ-κρατίδας, δ. Männch., Nicand. 3 (VII, 435). — **Ἰπικρατίδης**, desgl., Suid.

Ἰορκρέτης, *δ*, Mannen., Inscr.
Ἰορκρέτης, *ή*, *Ε*. des Alektor, Schol. Od. 4, 10.
Ἰορκρέτης, *ή*, *Ε*. des Eriops, Gem. des Alceus, vom Poseidon, *Μ*. des Otos u. Epheides, Od. 11, 304; Pind. P. 7, 89; Apollid. 1, 7.
Ἰορκρέτης, *ή*, derselbe Name, Parthen. 19.
Ἰορκρέτης, *ή*, *Ε*. des Danaos, Apollid. 2, 1, 2.
Ἰορκρέτης, *οντος*, *δ*, *Ε*. des Eurykleus, Apollid. 2, 8.
Ἰορκρέτης, *ή*, 1) *Ε*. des Protus und der Ethenesda, Apollid. 2, 2, 2, v. l. *Ἰορκρέτης*. — *Ε*. des Getion, Schol. Il. 1, 18. — 2) *Ε*. des Alkathos, Paus. 1, 43, 4. — 3) *Ε*. des Nisus, Paus. 1, 39, 6. — 4) Zennierin, Ap. Rh. 1, 702.
Ἰορκρέτης, *δ*, Sohn des Derios, ein Grieche, Il. 7, 14.
Ἰορκρέτης, *ος*, *δ*, *Ε*. des Alektor, *Β*. der Gnabne, Eur. Suppl. 988; Paus. 2, 18, 5. *Β*. des Cleoflus, ibd. 10, 10, 5; Apollid. 5, 7, 1.
Ἰορκρέτης, *ος* u. *ιδος*, *ή*, 1) *Ε*. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8. — 2) Aus Ceytus, Scholavin des Patroklus, Il. 9, 667. — 3) *Ε*. des Penelos, Schol. Plat.
Ἰορκρέτης, *ος*, attischer Demos zur asamantischen Phyle, Inscr. 295; nach Hesych. u. Suid. von einem Heros *Ἰορκρέτης* nach Böckh = *Ἡρακλειδαι*.
Ἰορκρέτης *δν κύριον*, Hesych., soll *Ἡρακλειδαι* heißen.
Ἰορκρέτης, *δ*, *Ε*. des Iphitus, d. i. Archepolemus, Il. 8, 128.
Ἰορκρέτης, *ωνος*, *δ*, *Ε*. des Dirynteus aus Hybe, Bundesgenosse der Troer, Il. 20, 382.
Ἰορκρέτης, *δ*, 1) *Ε*. des Gurytus aus Desphalia, *Β*. der Iole, Argonaut, Od. 21, 14; Soph. Tr. 38, 270; Paus. 3, 15, 3; Apollid. 2, 9, 1. — 2) *Ε*. des Nauholus aus Phocis, Argonaut, Il. 2, 518; Apollid. 1, 9, 16; Ap. Rh. 1, 207. — 3) *Ε*. des Gámon, *Κ*. in Elis, der die olympischen Spiele wieder herstellte, Paus. 5, 4, 5. 8, 26, 4; oder nach Strab. VIII, 358 sie gründete.
Ἰορκρέτης, *ωνος*, *δ*, Korinthischer, Simond. 79 (XIII, 17).
Ἰορκρέτης, steht für *Ἰορκρέτης*, Schol. Ap. Rh. 1, 105.
Ἰορκρέτης, *ή*, Städtchen in Sicilien, Gw. *Ἰορκρέτης*, St. B.
Ἰορκρέτης, *δ*, megarischer Philosoph, Ath. VIII, 335, a.
Ἰορκρέτης, *δ*, Delier, Ath. IV, 173, a.
Ἰορκρέτης, *ή* (das fischreich), alter Name von Ikarus, Ath. I, 30, c.
Ἰορκρέτης (*ή* Lexic.), *ος*, 1) ein Volk oberhalb Syene am arabischen Meerbusen, Her. 3, 19; Paus. 1, 33, 4; Strab. XVI, 769. — 2) ein Volk in Gedrosia an der Küste des erythräischen Meeres, Strab. XV, 720. Bgl. II, 431.
Ἰορκρέτης, *ος*, *δ*, Vorgebirge in Elis zwischen Rheia u. Chelonatus, Thuc. 2, 25; Xen. Hell. 6, 2, 31. — *Ἰορκρέτης*, *ωνος* bei Ath. VIII, 346, e.
Ἰορκρέτης, *ωνος*, *δ*, Mannen., Ath. VIII, 335, a.
Ἰορκρέτης, *αι*, 1) St. in Macedonia in Bottia, an der Mündung des Axios, Her. 7, 123. — 2) St. in Thessalia Böthiotis, Strab. IX, 435. Gw. *Ἰορκρέτης*, auch *adj.*, bes. heißt die Stenose *Ἰορκρέτης*, weil sie im thessalischen Joch einen Tempel hatte, Diod. Sard. 5 (IX, 406); ob. häufiger die Themis, H. h. Apoll. 94; Strab. a. a. O. (Andere lassen diese Beh. von *Ἰορκρέτης*, die den Handlungen der Menschen nachspürt, ab.) —

Bei Plat. Crass. 25 ist *Ἰορκρέτης* St. in Mesopotamien, die D. Cass. 40, 12 *Ἰορκρέτης* heißt.
Ἰορκρέτης, *ή*, früherer Name von Sardinien, Paus. 10, 17, 1.
Ἰορκρέτης, *ος*, igiturischer Volksstamm, St. B.
Ἰορκρέτης, *ή*, St. in Phrygien, App. Syr. 56; bei Arr. An. 7, 18, 10 *Ἰορκρέτης*.
Ἰορκρέτης, *ος*, *Ε*. des Iasus (ob. des Iasus), in eine Ruh verwandelt, später in Aegypten als Isis verehrt, Her. 1, 1; Aesch. Prom. u. A.: Apollid. 2, 4, 3.
Ἰορκρέτης, *δ*, Mannen., Sp., wie N. T., Anth.
Ἰορκρέτης, *δ*, Mannen., Suid.
Ἰορκρέτης, *δ*, Mannen., Galen.
Ἰορκρέτης, *δ*, St. in Judien, Arr. Ind. 8, 5.
Ἰορκρέτης, *ος*, sp. Mannen., Schriftsteller, Phot. cod. 222.
Ἰορκρέτης, *ος*, Athener, Thuc. 3, 19.
Ἰορκρέτης, *ος*, ep. *Ἰορκρέτης*, vor. *Ἰορκρέτης*, St. in Thessalia Magnesia, am pagasäischen Meerbusen, Sammelplatz der Argonauten, Hes. Th. 997; Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 906; Strab. IX, 414 ff. Gw. *Ἰορκρέτης*, Strab. I, 45; auch *adj.*, z. B. *Ἰορκρέτης*, Eur. Med. 8, 551; fem. *Ἰορκρέτης*, *ιδος*, Ap. Rh. 1, 572; nach St. B. auch *Ἰορκρέτης*. — Bei Schol. Ap. Rh. 3, 1090 heißt ein Theil von Thessalien *Ἰορκρέτης*.
Ἰορκρέτης, *ος*, Berg im Lande der Percheräber, Antiochener *Ἰορκρέτης*, wie St. B. bei Hom. Il. 2, 749 für *Ἰορκρέτης* las.
Ἰορκρέτης, *ωνος*, *δ*, 1) *Ε*. des Iulius, oder des Apollo u. der Kreusa, Stammvater der Jonier, Eur. Ion; Her. 7, 94, 8, 44; Apollid. 1, 7, 2. — 3) Tragödiendichter, aus Chios, Ar. Pax 855; Ael. V. H. 2, 41 (f. Räfte frgm.). — 3) Rhapsode aus Ephesus, nach dem Plat. Ion benannt ist. — 4) Fluß in Epirus, Strab. VII, 327.
Ἰορκρέτης *α*, *δ*, jüdischer Name, N. T.
Ἰορκρέτης, *ος*, *ζῆγος*, aus *Ἰορκρέτης*, *αι*, die Jonier, einer der vier Hauptstämme der Griechen, nach dem vorigen Jon 1 benannt; in der geschichtlichen Zeit werden so vorzugsweise die Bewohner der ionischen Kolonien auf der kleinasiatischen Küste benannt, vgl. Her. 1, 147.
Ἰορκρέτης, *ή*, anderer Name von Antiochia *ἐν τῷ δακρυῖ*. Gw. *Ἰορκρέτης* u. *Ἰορκρέτης*.
Ἰορκρέτης, *ή*, Jonien, das Land der Jonier, vorzugsweise die Landschaft an der kleinasiatischen Küste zwischen Karien und Aeolis, Her. 1, 142. 169; Aesch. Pers. 774; Thuc. 1, 2 u. A.; Strab. Nach Septem VIII, 383 hieß so auch Achaia, von dort eingewanderten Joniern, wie auch Attika, als frühesten Wohnort derselben. — Name einer Götze, Phot. lex. 119, 13.
Ἰορκρέτης, *δ*, Mannen., Andoc. 1, 13.
Ἰορκρέτης, *ιδος*, *ή*, ionisch, *νύμφας*, Ath. XV, 681, d; Strab. VIII, 357.
Ἰορκρέτης, *ος*, attischer Demos zur ägäischen Phyle, Gw. *Ἰορκρέτης*, VLL., Inscr.
Ἰορκρέτης, ionische Sitten nachahmen, den ionischen Dialekt sprechen, VLL.
Ἰορκρέτης, ionisch, die Jonier betreffend, ihnen eigen; *Ἰορκρέτης*, Ar. Pax 46; *Ἰορκρέτης*, *Ἰορκρέτης*, *Ἰορκρέτης*, Ath. XIV, 620, c. 629, e. XII, 573, b; *Ἰορκρέτης*, Music.; *Ἰορκρέτης*, Poll. 7, 121. — Adv. *Ἰορκρέτης*, auf ionisch, d. i. weislich, Ar. Th. 163. — Als Mannen., Athenet, Inscr. 190. 195; — Eumap. vit. soph. p. 106.
Ἰορκρέτης, *ιδος*, *ή*, fem. zum vorigen, *νύμφας*, Paus. 6, 22, 7.
Ἰορκρέτης, auf ionisch, Apollon. adv. p. 572, 11.

Ἰωνό-πολις, ἡ, St. in Baphlagonien, Luc. Alex. 58 (Ἀβοντεϊκόσ).
Ἰωκόσ, ὁ, S. des Melanippus, Enkel des Theseus, Plut. Thes. 8.
Ἰωπία, ἰδος, ἡ, Gegend in Lakonien, St. B.
Ἰώσηπος, ὁ, hebräischer Name Joseph. — Mehrere

Schriftsteller des Namens führt Fabr. bibl. gr. v. 59 an.
Ἰωτάλιος, ὁ, Steilischer Wein, Ath. I, 37, c.
Ἰωτάπατα, τὰ, St. in Syrien (Galiläa), St. B.; Ios. auch ἡ Ἰωνάπατα. Gw. Ἰωταπατρός.
Ἰωτάπη, ἡ, L. des Artavasdes, D. Cass. 49, 44; — auch Inscr. 1554.

K.

Κάανθος, ὁ, S. des Oceanus, Paus. 9, 10, 5.
Καβάδης, ὁ, Suid. Perser, Phot. 22, a, 16.
Κάβαλες, οἱ, libyscher Volksstamm, Her. 4, 171, v. l. Βακαλες. Nonn. 13, 376.
Καβαλίς, ἰδος, ἡ, kleine Landschaft zwischen Lykien u. Pamphylien mit einer St. gleichen Namens, Strab. XIII, 4. 630. Gw. Καβαλεύς, ibd.; bei Her. 5, 90 Καβάλιοι. 7, 77 Καβηλῆες.
Καβαλλών, ἄνως, St. der Kelten am Drientias, Strab. IV, 179, 186.
Καβαλοδσα, ἡ, erdichteter Name einer Insel, Luc. Ver. Hist. II, 46.
Καβαρεσις, οἱ, celtisches Volk, Paus. 1, 35, 5.
Καβαρῆς, ἰδος, ἡ, hieß die Insel Paros, von den Priestern der Demeter daselbst. Davon Κάβαρρος, VLL.; vgl. Böckh ad Inscr. 2384.
Κάβας, α, ὁ, B. des Argivers Aufschluss, nach Suid.; vgl. D. L. 1, 41.
Κάβασος, ἡ, St. in Aegypten, das Gebiet Καβαστῆς νομός, Ptol. Bei St. B. Κάβασός.
Κάβρινα, τὰ, St. am Pontus, das spätere Diospolis oder Sebaste, Strab. XII, 556, f; vgl. D. Cass. 35, 10; App. Mithr. 78.
Καβείρα, ἡ, L. des Proteus, M. der Rabiren vom Hephästus, Strab. X, 472, v. l. Καβειρώ.
Καβείρα, τὰ, Fest der Rabiren, Hesych.; Καβείριον, τό, Tempel der Rabiren, Paus. 9, 26.
Καβειρώ, ἡ, St. in Älien, St. B., im Lande der Καβειριοί. bei Suid. Καβειρων πόλις.
Καβειρίς, ἰδος, ἡ, L. der Kabira u. des Hephästus, Schwärtern der Rabiren, Strab. X, 472.
Καβειροι, οἱ, die Rabiren, Söhne des Hephästus u. der Kabira (oder Kabiro), früher von den Pelasgern in Lemnos u. Samothrace als untere Gottheiten verehrt, Her. 2, 51. als Untergottheiten des Hephästus diesem ähntlich, 3, 37. Später als die großen Götter der samothracischen Geheimlehre verehrt, vgl. Eob. Aglaoph. III, p. 1202 — 1295; Strab. X, 470 ff.; Paus. 9, 22, 5, 25, 10, 38, 7.
Καβειρος, ὁ, Berg in Großphrygien, in Berekynia, Strab. X, 472, von dem nach diesem die Rabiren den Namen haben.
Καβαλλών, St. B., Ptol. für Καβαλλίων. Gw. Καβελωνήσος.
Καβηλῆς, οἱ, = Καβάλιοι, w. m. f.
Καβηλεύς, ὁ, aus Teos, B. d. Andron, Arr. Ind. 18, 2.
Καβηρός (St. B. Καρησός), St. am Hellespont ob. in Syrien (nach Eust. auch Καβηρα, τὰ, in Kappadocien); Καβηρόσθεν, von Kabesos her, II. 13, 362. Gw. Καβησῆς u. Καβηστῆς, St. B.
Καβίραχος, ὁ, Thebaner, Inscr. 1584; Plut. gen. Socr. 30.
Καβήλη, ἡ, St. in Thracien (bei Strab. VII, epit. 330 Καλέβη), Dem. 8, 44; vgl. Harpocr.; Pol. 13, 10, 9. Gw. Καβήληρος, St. B.

Καβύλλιον, τό, Cabillonum, St. der Aeduer in Gallia Lugdunensis (Chalons sur Saone), Strab. IV, 192.
Καγέρης, ὁ (?), Mannen. auf einer Münze aus Rhodä, Mion. S. VI, 287.
Καδανάνης, ὁ, Mannen., Batronymikum, Arcasil. 2 (App. 11).
Κάδνα, τὰ, feste St. in Kappadocien, Strab. XII, 2. 537.
Κάδνα, ἡ, ein Theil Phrygiens, Phot. 62, a, 38.
Καδηνός, ὁ, Mannen., auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 45; wohl für Καλληνός, w. m. f.
Καδμεία, ἡ, die Burg vom böotischen Theben, Xen. Hell. 6, 3, 11; Isocr. v. A.; nach Suid. Καδμεία γῶρα, eigl. fem. von
Καδμείος (ion. Καδμήιος, Her. 5, 59), den Kadmus betreffend, von ihm herrührend, ἡ Καδμεία Σαμῆλη, Hes. Th. 940; Καδμεία νίκη, sprichwörtlich, ein dem Sieger verderblicher Sieg, VLL.; Her. 1, 166; Plat. Legg. I, 641, c; ebenso Κ. κριτός, Mel. 52 (v. 179); οἱ Καδμείοι, die Gefährten u. Nachkommen des Kadmus, dann übh. Thebaner, Hes. Sc. 13. Th. 226; Her. 1, 1, 56; Tragg. öfter.
Καδμείωνες, οἱ, = οἱ Καδμείοι, die Thebaner, H. 4, 385. 5, 804 u. öfter.
Καδμειώνη, ἡ, L. des Kadmus, d. i. Semele, Marc. coll. (App. 51 extr.).
Καδμήιος, = Καδμείος, Καδμήης, ἰδος, ἡ, fem. dazu, Semele, H. h. 6, 57; Autonoe, Callim. lavacr. Pall. 107; ἡ Κ. γαῖα, d. i. Theben, Hes. Op. 461; Thuc. 1, 12.
Καδμύλος (Accent so Arcad. 56, 2), ὁ, Name des Heros in Lyrrhenien, Lycophr. 162 u. Schol. Nann. D. 4, 88 (f. 2. Καδμήλος); bei Schol. Ap. Rh. I, 917 Κάμυλος. nach Varr. L. L. 7, 34 fabrische Gottheit. Vgl. Κάμυλος.
Καδμύς, ἰδος, ἡ, = Καδμήης.
Καδμο-γενής, ἔς, von Kadmus abstammend, Ηρακλῆς, Soph. Tr. 118; vgl. Aesch. Spt. 302; Eur. Phoen. 815.
Κάδμος, ὁ, 1) S. des phöniciischen Königs Agenor, Br. der Europa, Gründer der Burg von Theben, Gem. der Harmonia, Od. 5, 334; Hes. Th. 937; Her. 4, 137; Apollod. 3, 4 u. 5. — 2) S. des Erytheos, Herrscher in Kos, Her. 7, 164. — 3) Geschichtsschreiber aus Rile, ein älterer, S. des Pandion und ein jüngerer, Sohn des Archelaus, Suid., Strab. XIV, 635. — 4) Berg und Fl. bei Laodicea, in Großphrygien, Strab. XII, 578.
Κάδοι, οἱ, St. in Phrygien, an der Gränze von Lybien, Strab. XII, 8. 576. Gw. Καδώνος, St. B.
Κάδος, ὁ, Mannen., auf einer apollonischen Münze, Mion. II, 29.
Καδωνίς, ὁ, R. der Erythen, Suid.; = Κασωνί-δας, ὁ, Br. des Erythen Anacharsis, D. L. 1, 101.

Καδουρκοί, οἱ, keltischer Volksstamm in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.
Καδούσιοι, οἱ, Volk an der Nordseite des Laurus und am fastischen Meere, Xen. Cyr. 5, 2; Strab. XI, 507 ff.; Pol. 5, 44, 9 u. A.
Καδρεμα, ἑ, in Lycien, Gew. **Καδρεμεύς**, St. B. **Καδριδος**, ὁ, B. des Lampios, St. B. h. v.
Κάδρις, ἰος, ἡ, ἑ, St. in Syrien, in Palästina, Her. 2, 159, 3, 5 (nach den meisten Erklärern Jerusalem, nach andern Gath od. Gaza).
Κάικρα, ἡ, i. **Κάρ**.
Κάδαια, St. u. Gegend in Indien, Strab. XV, 699.
Gew. Καδαίος, ibd.; Arr. An. 5, 22 u. Ind.
Καδ-ήκων, οντος, ὁ, Männch., Inscr. 1239.
Καδάλκοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. VIII, 1. 292.
Καϊάδας, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 5.
Καίας, ὁ, Männch., auf einer phrygischen Münze (**Καίον**), Mion. S. VII, 559.
Καϊάτις, ὁ, κάλιος, sinus Cajetanus, Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 233. VIII, 367, f. Lexic. **Καϊάδας**.
Καϊδίκιος, ὁ, röm. Name, D. Hal. 9, 28.
Καϊήτι, ἡ, Cajeta in Latium, D. Sic. 9, 56.
Καϊκάρδος, ἡ, Name einer Insel bei Nearch.
Καϊκίλιος, ὁ, der röm. Name Caecilius, Anth., auf Münzen u. sonst. — **Άργίος**, Dichter, Ath. I, 12, b, mss. **Καϊάος**, was Wein. in **Καϊκάλος** od. **Κέικαλος** ändern will.
Καϊκίνος, ὁ, ἑ, in Unteritalien bei Lokri, Thuc. 3, 103, v. l. **Καϊκίος**, was auch Ael. V. H. 8, 18 steht; bei Paus. 6, 6, 4 **Καϊκίης**. — Bei St. B. ist **Καϊκίον** ein Ort in Italien.
Καϊκός, ὁ, 1) ἑ, in Mythen, der bei Lesbos ins Meer fällt, Hes. Th. 343; Her. 7, 42; Xen. An. 7, 8, 8; Strab. XIII, 624 u. öfter. — 2) Mannsname, Theoc. op. 23. — B. des Pittakos aus Mithylene, Suid.
Καϊκον πεδίον, τό, Ebene in Mythen, an dem vorliegenden ἑ, Her. 7, 28; Strab. XIII, 616 u. öfter.
Καϊκουβον, τό, Sumpfige Gegend, am Meerbusen von Cajeta, Strab. V, 3. 231. Davon ὁ **Καϊκουβος** οἶκος.
Καϊναί, αἱ, St. am Euphrat, Xen. An. 2, 4, 28.
Καϊνίδης, ὁ, des **Καϊνέως** ἑ, d. i. Koronos, Il. 2, 746; Ap. Rh. 1, 57; so auch Her. 5, 92, 2 zu lesen, v. l. **Καϊνίδης**.
Καϊνέως, ὁ, 1) ἑ, des Glatos, R. der Lyptihen, B. des Koronos, Il. 4, 264; Hes. Sc. 179. — ἑ, des Koronos, Argonaut, Apoll. 1, 9, 16; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 57. — Komödie des Antiphanes, Wein. I, p. 325.
Καϊνή πόλις, ἡ, 1) sp. Name von Tanaron, bei Paus. 3, 21, 7 **Καϊνήπολις**: vgl. Strab. VIII, 360. — 2) Carthago nova, Pol. 2, 13, 1.
Καϊνήτι, ἡ, St. der Sabiner, St. B.; Gew. **Καϊνήτις**, Plut.
Καϊνοί, οἱ, thracischer Volk, Strab. XIII, 624.
Καϊνὸν χωρίον, τό, Bergfeste am Pontus, Strab. XII, 556.
Καϊνός, ἰος, ἡ, auch **Καϊνός** geschrieben, sc. **ἀκρα**, Berggipfel in Bruttium, Strab. VI, 257.
Καϊνών, ὁ, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.
Καϊπίων, ὠρας, ὁ, der röm. Name Caepio.
Καϊράνιος, ὁ, Männch., Inscr. 194.
Καϊράτος, ὁ, ἑ, in Kreta, Call. H. Dian. 44; nach

Strab. X, 476 auch früherer Name der St. **Κνοφίς**; οἱ **Καιράτιοι**, die Knosfer, Hesych.
Καιρία, ἡ, Strab. V, 220; **Καιρή**, St. B.; **Καίρητι**, D. Hal. 3, 58, die St. Caere in Etrurien. Gew. u. adj. **Καιρετανός**, Strab. a. a. O.; **Καιρητανός**, D. Hal. 4, 27.
Καιρός, ὁ, Pferd des Abraff, Paus. 8, 25, 9.
Καίσαρ, ἰος, ὁ, der röm. Name Caesar.
Καίσαρος (?), ὁ, Eufiantier, App. Hisp. 56.
Καίσαραυγούστα, ἡ, die St. Caesaraugusta (Sagorossa) in Spanien, am Iberus, Strab. III, 161.
Καίσάρεια, ἡ, 1) Hauptst. von Cappadocien am Berge Argäus, das frühere Majata, St. B. — 2) St. in Mauretanien, Strab. XVII, 831, früher **Ίωλ**. — 3) St. in Palästina, St. B. Gew. **Καίσαρεῖς**.
Καίσάριον (bei Strab. XVII, 794 **Καίσαριον**), τό, Tempel des Cäsar.
Καίσαρειος, von Cäsar herrührend, libertini Caesaris, D. Cass. 69, 7. 78, 18. — **Καίσαριανός**, App. B. C. 3, 91.
Καίσάριος, ὁ, Arzt unter Kaiser Julian.
Καίσήνα, ἡ, die St. Caesena in Gallia cisalpina, Strab. V, 1. 217.
Κάϊσος, ὁ, saracenischer Häuptling, Phot. cod. 3.
Καίλων, ὠρος, ὁ, der röm. Name Caeso, Suid.
Καίσιτος, ὁ, servus, Plant. Vidal.
Κακκάρη, ἡ, nach St. B. ein anderer Name des berühmten Karthago.
Κακὸπαρις, ἰος, ὁ, ἑ, in Sicilien, unweit Syrakus, Thuc. 7, 80 auch **Κακὸπαρις** geschrieben.
Κάκος, ὁ, D. Hal. 1, 39.
Καλαβρία, ἡ, Landschaft Unteritaliens von Tarent bis zum Vorgebirge Zappigium, Strab. VI, 277. 282.
Καλαβρῆς, ἰδος, ἡ, kalabrisch, ἡ **Κ. γαῖα**, = **Καλαβρία**, D. Per. 378.
Καλαβροί, οἱ, Einwohner von Kalabrien, Strab. VI, 277 u. A.
Καλαβρος, ὁ, ἑ, Paus. 6, 6, 11.
Καλαγόουρις, ἡ, St. am Ebro, Strab. 3, 4, 10, **ἐν Καλάγοιρι**, App. B. C. 1, 112.
Καλάθη, ἡ, St. unweit der Säulen des Herkules, Ptol., St. B.; bei Ephor. **Καλάθουσα**. Gew. **Καλάθιος** u. **Καλαθούσιος**, St. B.
Καλαθίνη, ἡ, Hundename, Add. 4 (IX, 303).
Καλάθιον, τό, Berg in Cerenia, Paus. 3, 26, 11.
Καλαίδης, ὁ, Männch., Axionic. bei Ath. VIII, 342, c, wo Mein. **Καλλιάδης** vermutet.
Καλαίνδης, ἰδος, ἡ, Sklavin, Theoc. 5, 15.
Καλαίνος, οὗς, ἡ, Gem. des Miletus, Nicaenot. op. 6, l. d.
Καλατον νῆσοι, αἱ, am Ausgang des persischen Meerbusens, Arr.
Καλαῖς, ἰδος, ὁ, ἑ, des Boreas u. der Dreithylla, Argonaut, Pind. P. 4; Ap. Rh. 1, 214; Apoll. 1, 9, 16. — Phlyagoreer aus Selinus, Iambli. vit. Pyth. extr.
Καλέκτι, ἡ, f. **Καλή ἀκτὴ**.
Καλαίμαι, αἱ, Flecken in Messenien, Pol. 5, 92, 4; Paus. 4, 31, 3.
Καλαμῆνθ od. **Καλαμῆνθ**, St. in Eibhen, St. B.
Κάλαμης, ἰδος, ὁ, berühmter Bildhauer, Strab. VII, 319; Luc. imagg. 4.
Καλαμίτης, ὁ, altäthier Heros, Dem. 18, 129, derselbe mit dem **Ἡρώς ἱατρος**, 19, 249, der nach dem Schol. **Ἀριστόμαχος** hieß, nach Andern **Τοταῖς**.

Κάλαμος, *οἱ*, Ort auf der Insel Samos, Her. 9, 96; Ath. XIII, 572 f.

Καλαμόδρος, *ὁ*, Mannsn., Kyziker, Ael. V. H. 1, 27; Ath. X, 415, e.

Κάλαμος, Städtechen in Cölesyrien, Pol. 5, 68, 8.

Καλάμων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Theophylact. 50.

Καλανδών, *ωνος*, *ὁ*, Äthener, Inscr. 189. — Phot. bibl. p. 56, 12.

Κάλανος, *ὁ*, Name eines Brachmanen, Strab. XV, 686. 745; Arr. An. 7, 2, 4 u. sonst; bei Plut. Alex. 65 Κάλανος, wie Clearch. im Euseb. praep. ev. 9, 5, p. 409, d. — Anderer, Arr. An. 3, 5, 6.

Καλαντίας, *οἱ* = Καλατίας, Her. 3, 97.

Κάλαντις, *ἡ*, St. in Sicilien, Gew. Καλαντιανός, wahrscheinlich für Καλάττη, Suid.

Καλαός, *ὁ*, Ägyptier, Paus. 7, 17, 9.

Καλαρός, *ἡ*, St. auf Korfu, D. Sic. 5, 13.

Καλαρα, *ἡ*, St. in Macedonien, Gew. Καλαραϊός, St. B.

Κάλας, *α*, *ὁ*, *ὁ* des Carpalas, Arr. An. 1, 14, 4; — Uler, Ol. 177 Sieger im Panfraktion der Knaben, Phot. bibl. gr. 84, 1.

Καλασδώρα, Ort in Lusitanien, Strab. VI, 1. 254.

Καλασίοις, *οἱ*, ein Theil der ägyptischen Kriegerlaste, Her. 2, 194, 9, 32. — Καλασρός, *ἡ* (f. Lexic.), Titel einer Komödie des Alexis, Wein. I, 400.

Καλατία, *ἡ*, Flecken in Campanien, Strab. v, 248, VI, 283; App. B. C. 3, 40.

Καλατία, *οἱ*, indischer Volksstamm, Her. 3, 38. *ὁ* auch Καλαντία.

Καλατιανός, *οἱ*, Kolonie von Heraklea in Pontus, das Gebiet *ἡ* Καλατίς, Memn. in Phot. bibl. 228, 3, 37.

Καλαύρεα, *ἡ*, Insel an der Ostküste von Argolis, mit einem berühmten Tempel des Poseidon, Ap. Rh. 3, 1243; St. B. Häufiger Καλαυρία, *ἡ*, Dem. 40, 13; Strab. VII, 369 ff. — Καλαύρια, D. Per. 499. Gew. Καλαυρείτης, St. B.

Κάλανρος, *ὁ*, 1) *ὁ* des Poseidon, nach dem die vorrige Insel benannt ist. — 2) Berg am Anthemussflusse, Schol. II, 20, 307.

Κάλων, *ωνος*, *ὁ*, Fl. bei Kolophon, Paus. 7, 3, 5.

Καβρία, *ἡ*, Plut. mul. virt. 19.

Κάλβιον, τό, Vorgebirge der Ostbannier, Strab. I, 4, 64.

Κάλβις, *ἡ*, Quelle in Lycien, auch Κάλανος genannt, St. B. Bei Strab. XIV, 2. 651 ist Κάλβις ein Fl. in Lycien.

Καλδήνη, *ἡ*, Frauenn., E. M. 724, 43.

Κάλετοι, *οἱ*, die Caletes, Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 189 ff.

Καλή ἀκτή, *ἡ*, ein Landstrich der sicilischen Küste, Syrtchenien gegenüber, Her. 6, 22; auch eine St. Calacta daselbst, D. Sic. 12, 8; Ath. VI, 272 f. — Adj. Καλακτινός, D. Sic. 12, 29. Bei St. B. auch Καλακτίης.

Κάληξ, *ηκος*, *ὁ*, richtiger Κάλης, w. m. f.

Καλή πνευη, *ἡ*, ein Ortsname, Schol. II, 12, 30.

Καληποδία, *ἡ*, Frauenn., Ep. ad. 635 (VII, 330).

Κάληρος, *ὁ*, nach St. B. anderer Name für Αἰοπερ-
somesus, von einem Könige Κάληρος.

Κάλης, *ηκος*, *ὁ*, Fl. in Bithynien, Arr. Peripl.; der acc. Κάλχηα, Thuc. 4, 75; Κάχητα, D. Sic. 12, 72; auch eine St. an diesem Fl., Arr. Vgl. auch das folg.

Καληρία, *ἡ*, St. Cales in Campanien, St. B. Bei Strab. f. 2. Κάλπη, was man in Κάλη od. Κάλης ge-

pape's Wörterb. der gr. Eigennamen, Ausf. II.

ändert hat. Gew. Καληνός, Strab. v, 237; Pol. 3, 91, 5. — *οἶνος* Καληνός, Strab. a. a. D.

Καλήσιος, *ὁ*, Mannsn., II, 6, 18.

Καλητοσίτης, *ὁ*, *ὁ* des Kaler, d. i. Aphareus, II, 13, 541.

Καλήτωρ, *ος*, *ὁ*, *ὁ* des Klythos, II, 15, 419. — *ὁ* des Aphareus, f. vor.

Καλάνδη, *ἡ*, eine Nymphe, Gem. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, *ἔφη* Καλάνδη.

Καλκοινοί, *οἱ*, illyrisches Volk, Pol. 5, 108, 8.

Καλκυσίων, *ὁ*, (?), Name auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Καλίσσω, *ἡ* (wahrsch. Καλίστω), Inscr. 429.

Καλλῆκοι, *οἱ*, Callaici, Volk im nördlichen Spanien, Gallier, Strab. III, 3. 152; App. Hisp. 70.

Καλλ-αισχρος, *ὁ*, Äthener: *ὁ* des Kritias, Plat. Charm. 153, c u. öfter. — *ὁ* des ältern Kritias, Schol. Plat. Tim. 10, 4. — *ὁ* des Diotimus, Kothosibe, Dem. 18, 187. — 21, 157. — *ὁ* ὁράσθην, Inscr. 172. — *ὁ* Strophier, Att. Seew. XI, a, 206. — Wegen einen Kallistichos hat Dinarx eine Rede geschrieben, D. Hal. Din. 10. — Titel einer Komödie des Theopomp, Wein. II, p. 799.

Καλλάρος, *ὁ*, Sclavenname, Dem. 55, 31.

Κάλλας, *αντος*, *ὁ*, Fl. in Euböa, Strab. X, 446. — Mannsn., D. Sic. 19, 35, 17, 7.

Καλλάττης, *ἡ*, St. in Ägypten an der ägyptischen Grenze, Her. 7, 31. Bei St. B. Καλάττος.

Καλλάτις, *ἡ*, St. in Untermostien am Pontus, Kolonie von Heraklea, Strab. XII, 3. 624. vgl. VII, 348. Gew. Καλατιανός, Arr. An. 6, 23, 5; St. B. — Bei Suid. Καλάττις; bei App. Illyr. Καλάττις.

Καλλέας, *ὁ*, = Καλλίας, Äthener, Inscr. 165; Archon Ol. 100, 4. *ὁ* Böckh Staatsch. II, 218.

Καλλείδης, *ὁ*, Mannsn., E. M. 166, 4. *ὁ* Κάλ-
λίδης. — Delphier, *ὁ* des Gulleides, Curt. A. D. 4.

18. *ὁ* eines Gulleides, 7.

Καλλέντιος, *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. II, 660.

Καλλήνιος, *ὁ*, desgl., auf illyrischen Münzen, Mion. II, 32. 39.

Κάλλης, *ηκος*, *ὁ*, Fl. Phot. bibl. 228, 26.

Καλλία, *ἡ*, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27, 4, ober
Καλλίαι (8, 27, 7), St. B. — Gew. Καλλεύς.

Καλλιάδης, *ὁ*, Äthener: Archon Ol. 75, 1, Her. 8, 51; — Lys. 30, 14. — Thuc. 1, 61. — *Περαιεύς*, Inscr. 102. — *ὁ* eines Kallias, Plat. Alc. I, 119, a. — Anderer, Ep. ad. 215 (Plan. 66). — Trachiner, Ctes. (39, a, 33). — Polyæn. 5, 43. — Dichter der neuen Komödie, Wein. I, p. 449.

Καλλι-άναξ, *αντος*, *ὁ*, Rhodier, *ὁ* des Gulleis, Pind. Ol. 7, 132; Paus. 6, 6, 2.

Καλλι-άνασσα, *ἡ*, eine Nereide, II, 18, 46.

Καλλι-άνευρα, *ἡ*, eine Nereide, II, 18, 44.

Καλλιάρως, *ἡ*, St. in Foctia, II, 531; Strab. IX, 426; nach St. B. auch Καλλίαρα, Gew. Καλλιάρως.

Καλλι-αρχος, *ὁ*, äthen. Archon Ol. 119, 4, D. Hal. Din. p. 650.

Καλλίας, *ὁ*, ion. Καλλίης, 1) *ὁ* des Herakliden Temenus, Apollid. 2, 8, 5. — 2) Äthener: Archon Ol. 81, 1, D. Sic. 11, 84. Ol. 92, 1, D. Sic. 13, 34. Ol. 93, 3, D. Sic. 13, 80. Ol. 100, 4, D. Sic. 15, 28. *ὁ* Καλ-
λέας. — *ὁ* des Phäntippus, *ὁ* des Hipponitus, Enkel
des vorigen, wegen seines Reichthums bekannt, Her.
7, 151; Thuc. 3, 91. — *ὁ* des Hipponitus, Enkel des
Vor., *ὁ* πλούσιος, Schwager des Alcibiades, Freund

der Sophisten, Ar. Ran. 428; Plat. oft. Vgl. über die Familie Bösch Staatsb. II, p. 14. B. eines Phädrus, Ephektier, Aesch. 1, 43. B. eines Antifiles, *Ἐκωνυμύς*, 1, 53. S. des Kallabes, Thuc. 1, 61. — S. des Telestes, Andoc. 1, 47. — S. des Didymus, 4, 32. — S. des Alkmaon, 1, 47. B. eines Miniaades, Inscr. 99. — S. des Hyperchides, Thuc. 6, 55. — Ein Phrearchier, Dem. 18, 115. — Ein Sinter, ibd. 135, im Psephismata. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 213 ff. frg. II, p. 735 ff. — S. des Hebron, *Βατῆδης*, Att. Seew. XIV, c. 4. — *Ἐρκεύς*, ibd. X, c. 66. — *Θορπίος*, ibd. XVII, b, 21. — 3) Cleer, Her. 5, 44. — 4) Eacedamonier, Xen. Ages. 8, 3. — 5) Gubder, S. des Mnesarchus aus Ghalis, Aesch. 3, 85. — 6) Lesbier, Strab. XIII, 618. — 7) Theopler, Pol. 27, 1. — 8) Grammatiker aus Mitylene, Ath. III, 85, e. — 9) Auf Mägen aus Athen und Rhyme, Mion. II, 117. III, 7.

Καλλίβιος, ó, Eacedamonier, Xen. Hell. 2, 3, 13. — Zegeat, ibd. 6, 5, 6. — Aithener, Inscr. 165. *Καλλίβροτος*, ó, B. des Dilo, Paus. 6, 3, 12. — derselbe Name richtiger *Καλλίμβροτος*, Ep. ad. 120 (XIII, 15).

Καλλίγετος, ó, Megarer, Thuc. 8, 6, 39. *Καλλίγετων*, *ονος*, ó, Byzantier, Pol. 4, 52, 4. *Καλλίγνευα*, ἡ, Wein der Demeter; ob. Amme derselben, Ar. Th. 299; vgl. Schol. u. Phot. lex. — *τὰ Καλλίγνευα*, Fest derselben, Alciph. 3, 39.

Καλλίγνης, *ονος*, ó, Mannen., Antip. Sid. (VII, 625); Agath. 71 (XI, 365). Ephektier, Inscr. 191. Delphier, 1702. — S. eines Timon, Inscr. Tithor. in Rh. M. N. II, p. 544.

Καλλίγυδνός, ó, 650f. Patronymikum, Inscr. Orchom. in Rh. Mus. N. II, 1, 108.

Καλλίγυτων (= *Καλλίγετων*), *ονος*, ó, Mannen. Inscr. 1593.

Καλλίγνωτος, ó, Mannen., Agath. 69 (XI, 382); Paus. 8, 31, 7.

Καλλιγόλας, ó, der röm. Kaiser Caligula, Suid. u. A. *Καλλίδάμιας*, *αντος*, ó, Aithener, S. eines Kallimedon, *Χολλείδης*, Inscr. 104.

Καλλίδάμιας, ó, Argiver, Inscr. 1120.

Καλλίδημιδης, ó, Mannen., Luc. D. Mort. 8. — Bei D. L. 2, 56 Archon Ol. 105, 4. S. *Καλλιμήδης*. *Καλλίδης*, ó, Aithener, Andoc. 1, 127. — Maler, Luc. D. meretr. 8, 3.

Καλλίδιχη, ἡ, 1) L. des Danaos, Apollid. 2, 1. — 2) L. des Kleos in Eleusis, H. h. Cer. 109. — Rhythmus in Theoprotien, Procl. chrestom.

Καλλίδικος, ó, Mannen., Inscr. 2953.

Καλλίδρομον, τό, Berg bei den Thermopylen, westlicher Zweig des Dela, Strab. IX, 428; Plut. Cat. mai. 13. bei Andern *Καλλίδρομος*.

Καλλίδοια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1742.

Καλλίδτης, ó, Spartaner., Inscr. 1279.

Καλλιδάλης, *ονος*, ó, Aithener, Inscr. 169.

Καλλιδόη, ἡ, L. des Kleos in Eleusis, H. h. Cer. 110.

Καλλίδουα, ἡ, Frauenn., Sp.

Καλλίκαρπος, ó, S. des Aristäus, D. Sic. 4, 82.

Καλλίκλεια, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 5 (VI, 211).

— Inscr. 1627.

Καλλίκλειδας, ó, Mannen., Inscr. 1440.

Καλλιμάχης, *εους*, ó, 1) Meginer, Dheim des Timesarchus, Pind. N. 4, 102. — 2) Aithener, Acharner, Plat. Gorg.; — S. des Epitrepheas, Thriafter, Dem. 50, 47. — S. des Kallippides, gegen den or. 55. —

Phanier, Att. Seew. XVII, a, 21. — ó *Καλέμνιος*, Men. b. Ath. XI, 474, d.

Καλλι-κολνη, ἡ, Frauenn., Aristaeon. 1, 18.

Καλλι-κολωνη, ἡ, Hügel unweit Ilios am H. Simoets, II, 20, 53. 151; Strab. XIII, 1. 597. In Schol. II. auch *Καλλικολωνος λόφος*.

Καλλι-κομος, ó, Mannen., Theophyl. ep. 84.

Καλλι-κρατία, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 649 (VII, 224); Inscr. 2798. 1703.

Καλλι-κράτης, *ονος*, ó, 1) Eacedamonier (bei Plataea), Her. 9, 22. — Künstler, Ael. V. H. 1, 17; *τορευτής*, Ath. XI, 782, c. — Plut. adv. Stoic. 44. — 2) Schiffsefeshhaber der Korinthier, Thuc. 1, 29. — 3) Aithener, S. des Euphemus ob. Eupherus (w. m. f.), Dem. 22, 60, der ein Aphidander ist, Att. Seew. X, b, 68. — S. des Kallistratus, ibd. X, b, 87. — S. eines Kallippides, Dem. 55, 2. — *Ἰλασός*, Att. Seew. X, c, 47. — B. eines Kallimedon, *Χολλείδης*, Inscr. 162. — S. eines Euphymus, *Κολυττός*, 118.

— Gegen einen Kallikrates hat Jafis gesprochen, Harpocr. 58, 19. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, p. 418. — 4) Delphier, S. eines Sokrates, Curt. A. D. 8. — B. eines Menander aus Megalopolis, Inscr. 1052. — *Λεοντήσιος*, Pol. 26, 1. — Oist auf Münzen, z. B. aus Athen, Dyrhachium, Tarent, Mion. S. III, 543. 337, 1, 142.

Καλλι-κρατίδας, ó, Heerführer der Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1; — Pythagoreer, Stob.

Καλλι-κρατίδης, ó, Br. des Eupheobes, Suid.

Καλλι-κρατίς, *ιδος*, ἡ, Frauenn., Inscr. 1210.

Καλλι-κρήνη, ἡ, richtiger *Καλλικρήνη*, ἡ, Rymphē, L. der Rhane, Plat. Theag. 125, d.

Καλλί-κριτος, ó, Böotier, Pol. 23, 2, 8.

Καλλικρήτης, ἡρος, ó, Dichter der Anthologie, Jacob Anth. XIII, p. 869.

Καλλικίων, *αντος*, ó, Mannen., Hdn. *περί μου*. 2, p. 10, 9. Vgl. *Καλλικίων*.

Καλλι-κέραιος, ó, eine Art Heloten in Syrakus, Phot. *κλαρωταίος*.

Καλλικίων, ó, Delphier, Curt. A. D. 20. vgl. 2.

Καλλικυμίδης, ó, Mannen., Alciph. 3, 34.

Καλλικίων, ó, Milefiter, Suid.

Καλλί-μανδρος, ó, Mannen., Sp.

Καλλί-μαρχος, ó, senex, Plaut. Trin. 4, 2, 72.

Καλλί-μαχος, ó, 1) Aithener, Archon Ol. 83, 3 (446), D. Sic. 12, 7. Ol. 107, 4 (349), D. Sic. 16, 52. — Polemarch, der bei Marathon blieb, Her. 6, 109; Plut. Cat. mai. 1; — ein *χοροδιδάσκαλος*, Ar. Eccl. 809. — *Ἀγνοστός*, Inscr. 147. — *Ἀναγνωστός*, 800, b. — S. eines Theorenos, *Λευκοροτός*, 108. — Gegen einen Kallimachus ist Isocr. 18 geschrieben. — Auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 556. — 2) Aristadter, Xen. An. 4, 1, 27 u. öfter. — 3) der bekannte Gymnast u. Epigrammendichter aus Cyrene, um 247 v. Chr. in Alexandria lebend, Strab. XVII, 838 u. öfter. Adj. *Καλλιμάχιος*, Schüler desselben, Ath. VI, 272, b. — 4) ein anderer Schriftsteller, der über die Vögel geschrieben, Ath. XIII, 394; Ael. V. H. 1, 15.

Καλλι-μφοτος, ó, f. *Καλλίβροτος*.

Καλλι-μίδων, *αντος*, ó, Medner in Athen, Freund des R. Philipp, *καρφαρος επικαλούμενος*, Ath. III, 100 u. öfter. — XIV, 614, d. — B. eines Kallidamas, *Χολλείδης*, Inscr. 104. S. eines Kallikrates, *Χολλείδης*, 162.

Καλλι-μήλης, *ονος*, ó, Mannen., Polyaeon. 6, 7.

Καλλ-μένης, ους, δ, Männn., Agath. 30 (VI, 41) u. öfter, wie Paul. Sil.
Καλλ-μένης, ους, δ, athen. Archon Ol. 105, 4, D. Sic. 16, 2; Att. Seew. Vgl. **Καλλισθημίδης.**
Καλλ-μήλος, δ, Thebaner, Inscr. I, p. 765.
Καλλ-μορφος, δ, Männn., Inscr. 2810; — Geschichtschreiber, Luc. hist. conscr. 16.
Καλλ-μεικος, δ, b. i. **Καλλίνικος, Kolophonier,** Mion. S. VI, 105.
Καλλ-νή, Schwiegermutter des Pindar, Vit. Pind.
Καλλ-νή, δ, Männn., Arr. An. 7, 11, 9.
Καλλ-νίκη, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. X, f, 22. — Frauenn., Inscr. 1596.
Καλλ-νίκων, τό, St. in Mesopotamien, von Seleus Kallinikos erbaut, Sp.
Καλλ-νικος, δ, Beia, des Herakles, Apollid. 2, 6, 4; u. des Seleus, Pol. 2, 71, 4 u. A. — B. des Pythokritus, Paus. 6, 14, 10. — Athener, Inscr. 256. — Epäker Sophist, Suid.
Καλλ-νιος, δ, Elegienbichter aus Ephesus, Strab. n. Ath. oft; Paus. 9, 9, 5 (f. d. **Καλαίριος**). — Smyrner, Inscr. 3137, 31. — Befehlshaber der Reiterei, Arr. An. 7, 11, 6.
Καλλ-ξένα, ἡ, Getäre aus Thessalien, Ath. X, 435, a. — Schiffsname, Att. Seew. XII, d, 17.
Καλλ-ξενος, δ, Athener, Volkstredner, Xen. Holl. 1, 7, 8. Inscr. 165. — Rhodier, der über Alexandria geschrieben, Ath. v, 25 — 39; auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 445 **Καλλ-ξενος.**
Καλλ-ν, τό, St. in Arkadien bei Naupaktus, Paus. 10, 22, 3. **Καλλίνολος, Gew.** **Καλλένος, Paus.** 10, 18; **oi** **Καλλίης, Thuc.** 3, 96.
Καλλ-όπη, ἡ, 1) die älteste der Mufen, die dem epischen Gesange vorsteht, M. des Orpheus u. Linos, Hes. Th. 79; Plat. Phaodr. 259; p. auch **Καλλιόπεια, Agath. prooem.** 107. — 2) St. in Parthien, Pol. 10, 34, 15. **Gw.** **Καλλισπιδος, St. B.**
Καλλιόπιος, δ, Männn., Suid.; Liban. ep. 89.
Καλλίος, δ, Männn., Suid., scheint corrupt.
Καλλ-πάτωρα, ἡ, Frauenn., Paus. 5, 6, 7. **Σ.** des Diogenes, 6, 7, 2.
Καλλπιδαι (wohl richtiger **Καλλινπιδαι**), **oi,** sythiſches Volk im europäiſchen Sarmatien am Hypanis, Her. 4, 17; Strab. XII, 550.
Καλλ-πιδος, ἡ, 1) **Σ.** des Alkathous, Paus. 1, 42, 6; — Athenerin, Inscr. 722. — 2) St. auf der Ostküste Siciliens, unweit des Aetna, Her. 7, 154; Strab. VI, 272. — desgl. im thracischen Egerfonnes, Kampsfatus gegenüber, XIII, 589; — desgl. in Aetolien, f. **Καλλιον, Pol.** 20, 11, 11. **Gw.** **Καλλιπιδαι, Her. a. a. D.**
Καλλ-πην, ἡ, Athenerin, Inscr. 155; Is. 6, 13.
Καλλ-πιδης, δ, 1) Athener: Ar. Nubb, 64 (f. d. **Καλλπιδης**). — Eine Nede des Lyſias gegen einen Kallipides, Harpocr. 119, 5. ebenso des Iſtus, ib. 21, 10; — B. eines Kallistes u. eines Kallistrates, Dem. 55, 2; — Ath. XII, 535, d; — Schauspieler, vgl. Plat. Agesil. 21; — Komödie des Strattis, Mein. II, p. 767; — 2) Roer, Mion. S. VI, 579.
Καλλπιδανός, δ, Männn., Inscr. 2606.
Καλλ-ππος, δ, Athener, gegen den Dem. or. 52 gerichtet; — **Λαμπρεός, ib.** 3, 20; vgl. Ath. XI, 508. — **Σ.** eines Philon, **Αλωνεύς, Dem.** 50, 47; B. eines Philon, **Αλωνεύς, Inscr.** 800, b. — Páanier, Dem. 7, 42. — Br. des Sprechers der Nede gegen den Olympiodorus, id. 48, 20; — **Παλλινεύς,**

D. L. 5, 57, u. Att. Seew. XVI, b, 215; — Plat. Dio 26. Timol. 11. — **Σ.** eines Antandros, Araphenter, Inscr. 115. — Andere, Paus. 1, 3, 5; — Sieger im Pentathlon Ol. 112, aus Athen, id. 5, 21, 5; — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 490; — Korinthier, D. L. 7, 38; desgl., Paus. 9, 21, 1. vgl. 38, 6. — Auf Münzen aus Achaia, Mion. II, 159.
Καλλ-ρό-δον (p. auch **Καλλισόδη, H. h. Cer.** 419; Hes. Th. 288), **ἡ, 1)** **Σ.** des Dianas u. der Lethe, Gem. des Chrysaor, M. des Geryones u. der Echidna, Hes. Th. 351; Apollid. 2, 5, 9 — 2) **Σ.** des Stamander, Gem. des Eros, Apollid. 3, 12, 2. des Achilles, Gem. des Alkmaon, ibd. 3, 7, 5. — 3) berühmter Springbrunnen in Athen auf der Südseite der Akropolis, später **Εννεάκρονος, Thuc.** 2, 15; Plat. Axioch. init.
Κάλλς, ἡ, Athenerin, Inscr. 616.
Κάλλς (für **Καλλίας**), **δ,** Männn. auf Münzen aus Erythra u. Athen, Mion. III, 128. S. III, 545.
Καλλ-σθένης, ους, δ, 1) Volkstredner in Athen, Freund des Demosthenes, **Σ.** des Kleonikus, Phalarus, Dem. 18, 37. — Ephektier, 21, 82; — **Σ.** eines Naufon, Inscr. 214. — Strateg, Aesch. 2, 30. — **Σ.** eines Phanomachus, **Λαοφάνος, Inscr.** 115. — B. eines Ephites, Inscr. 130. — 2) Aus Hellas, Plat. am. narr. 1. — 3) Dlyntier, Schwesterſohn u. Schüler des Aristoteles, Arr. An. 4, 10, 1 ff.; D. L.
Καλλιστο-γόρας, δ, nach Clem. Al. ein Dämon bei den Tentern.
Καλλ-σταγυς, δ, erbiſcheter Name, Theophyl. ep. 11.
Καλλιστη, ἡ, eine der ſporadiſchen Inſeln, ſpäter Thera genannt, Her. 4, 147; Pind. P. 4, 186; Paus. 3, 1, 7; Ap. Rh. 4, 1763; **Gw.** **Καλλιστος.** — Wein der Artemis, Paus. 1, 28, 2, 8, 35, 8.
Καλλιστηνός, δ, Rhodier, Mion. S. VI, 590.
Καλλιστιν, ἡ, = ſolgd., Inscr. 1898.
Καλλιστιον, ἡ, Frauenn., Posidip. 3 (XII, 131); Ath. XI, 486, a u. öfter.
Καλλιστιων, ανος, δ, Männn., Liban. ep. 91.
Καλλιστο-μαχος, δ, Athener, Inscr. 298. Anaphthister, 588.
Καλλιστο-νείκης, δ, Spartaner, Inscr. 1444.
Καλλιστο-νίκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1442. auch **Καλλιστονείκη** geſchrieben, 1444.
Καλλιστό-νικος, δ, Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 16, 2.
Καλλιστος, δ, Marathonier, Inscr. 353; — Rhektor, Ep. ad. 600 (Plan. 321). — Auf ſolophoniſchen Münzen, Mion. III, 82. S. VI, 108 u. öfter.
Καλλ-στράτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155, 7; — Getäre aus Lesbos, Ath. v, 220 f.
Καλλ-στρατίδας, δ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 7.
Καλλ-στρατος, δ, Athener: Archon Ol. 106, 2, D. Sic. 16, 23; vgl. Inscr. 90. — **Θορικός, Att. Seew.** XI, c, 11. — Aus der leontisſchen Phyle, Xen. Holl. 2, 4, 27. — Feldherr mit Pythifates, ib. 6, 2, 39; Kollutres, Dem. 24, 135. — **Σ.** eines Kallistrates, Arphibnater, 18, 219 u. öfter; vgl. Theop. b. Ath. IV, 166, c. — **Σ.** des Gubulides, **ἐξ Ολου, Dem.** 43, 73. — **Σ.** des Amytheon, **Μελανεύς, 57, 37.** — **Σ.** des Telestes, **Εργεύς, Inscr.** 115. — Isocr. 8, 24. — Marathonier, Inscr. 147. — Schauspieler des Aristophanes, Schol. — Grammatiker, Schol. Od. 6, 29; Schol. Eur. Or. 1030. — **δ' Αριστοφάνειος, Ath.** 124, c. — Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 1125. —

Auf Münzen aus Patra, Abydos, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. V, 560.

Καλλιστώ, *οὐς*, ἡ, 1) *Σ*. des Lykaon, Königs von Arkadien, *M.* des Arkas, Eur. Hell. 375; Apollid. 3, 8, 2 (die in die große Hätin verwandelt wurde). Danach eine Tragödie des Aeschylus benannt, Hesych. — Schwester des Odysseus, Ath. IV, 158, c, sonst *Φακῆ*. — 2) Götze in Athen, Ael. V. H. 13, 32; Ath. XIII, 583, a. — Komödie des Aisknös, Mein. II, p. 829. — 3) Delphierin, Curt. A. D. 5. — 4) Pythagoreerin, Thean. ep. 7. — 5) Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 102.

Καλλιστών, *ωνος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295.

Καλλί-τέλης, *οὐς*, ὁ, Männch., Paus. 5, 27, 8. 6, 15, 1; Anacr. 5 (VI, 138); Leon. Tar. 71 (VII, 163 ff.) — Athener, Att. Seew. X, f, 6; Inscr. 169.

Καλλί-τρόπη, ἡ, Frauenn., Phot. bibl. p. 81, 41.

Καλλί-τύχη, ἡ, Frauenn., Aristid., Inscr. 2650.

Καλλί-τύχης, *οὐς*, ὁ, Männch., Inscr. 276.

Καλλί-φάεια, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Καλλί-φάνης, *οὐς*, ὁ, Männch., *ο παραβρύκον-τος*, Ath. I, 4, c; Harpocr. aus Lys.

Καλλί-φρων, *ωνος*, ὁ, Athener, Inscr. 283. — Knibier, Mion. S. VI, 482.

Καλλί-φρων, *ωντος*, ὁ, Maler aus Samos, Paus. 5, 19, 2. — Athener, Inscr. 169. *B.* eines Aristoteles, 214; auf einer attischen Münze, Mion. II, 121. — Eine Rede des Jfäus gegen einen Kalliphon citirt Harpocr. 84, 6.

Καλλί-χορον, *τό*, 1) Brunnen in Attika, Eur. Suppl. 408 (*Καλλίχοραι παγὰς*, Ion 1075); Paus. 1, 38, 6. — 2) *Fl.* in Baphlagonien bei Heraklea, Ap. Rh. 2, 904 u. Schol.

Καλλό-στρατος, ὁ, für *Καλλίστρατος*, Rorchräter, Mion. II, 72.

Καλλύδιον, *τό*, Kastell in Phrygien, Strab. XII, 8, 574.

Καλλώ, *οὐς*, ἡ, Frauenn., Noss. 10 (IX, 605); Inscr. 1549.

Κάλλων, *ωνος*, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 2, 35, 5 u. öfter. — Cleer, id. 5, 25, 4. — Zanonier, Inscr. 1275. — Phani. 2 (VI, 294). — Athener, Mion. S. III, 562. — Dyrhachier, ibd. II, 40. — Daulier, Inscr. 1715. — *S.* eines Ageson, Inscr. Stir. b. Curt. A. D. p. 22.

Καλωνίδης, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Komödie des Aristophan, Mein. I, 440; auch *Καλωνίδης* geschrieben.

Καλωνίτις, *ίδος*, ἡ, Gegend in Medien, Pol. 5, 4, 7.

Καλό-δαρος, Calidorus, adulescens, Plaut. Pseudol.

Καλό-θετος, ὁ, Männch., Sp.

Καλό-καιρος, ὁ, Männch., Ep. ad. (App. 195).

Καλόν ἀρωτήριον, *τό*, Vorgebirge in Zeugitana, bei Carthago, Pol. 3, 22, 5.

Καλό-νίκη, ἡ, Frauenn., Ar. Lys. 6.

Καλόν στόμα, *τό*, die süßliche Mundung der Dornau, Ap. Rh. 4, 306.

Καλούς, *οὐντος*, ὁ, ein wäßer Ort in Arkadien, Paus.

Κάλπας, ὁ, *Fl.* in Bithynien, zwischen Chalcedon u. Heracleia, Strab. XII, 3, 543; dabei die *St.* *Κάλπας*, St. B. Bei Xen. An. 5, 10, 13. 6, 1, 2 *Κάλπης λιμὴν*, Gew. *Καλπέυς*, St. B.

Κάλπτος, ὁ, Nachfolger des Kapys, D. Hal. 1, 71.

Κάλπη, ἡ, eine der Säulen des Herakles, Vorgebirge in Spanien mit einer *St.* gleiches Namens (*Gibraltar*), Strab. III, 140 ff.

Κάλπος, ὁ, *S.* des Numa, von dem die *Καλπούγενιοι*, Calpurnia gens, sich herleiten.

Καλύβη, ἡ, 1) eine Nymphe, *M.* des Bufollon, Apollid. 3, 12, 3. — 2) *St.* in Thracien, Strab. VII, 320 (*Καβύλη*). Gew. *Καλυβίτης* u. *Καλυβεύς*, St. B.

Καλύδαι νήσοι, *αἱ*, 1) kleine Inseln des ägäischen Meeres, an der Küste von Troas bei Lenebos, Qu. Sm. 12, 453; Lenebos selbst hieß früher *Καλύδνα*, Strab. XIII, 604. — 2) bei Hom. II. 2, 677 verschiedenes erklärt, vgl. Strab. X, extr. sporadische Inseln um Kos, von denen die größte *Καλύδνα*, später *Καλύμνα* hieß. Andere erklären es für den Namen einer Insel. — *οἱ Καλύδνιοι*, Gew. der Insel, Her. 7, 99.

Κάλυδνος, ὁ, *S.* des Uranus, St. B.; nach welchem *Καλύδνου τύρος* *Τ*eben genannt wird, Lycophr. 1209.

Καλυδών, *ωνος*, ὁ, alte *St.* in Aetolien am Egeus, II. 2, 640; Thuc. 3, 102; Strab. X, 450. — Auch das Gebiet der *St.* hieß so, II. 13, 208; Thuc. a. a. O. Gew. *Καλυδώνιος*, Xen. Hell. 4, 6, 1; u. adj., *κάπρος*, Callim. Dian. 218; Apollid. 2, 6, 3.

Καλυδών, *ωνος*, ὁ, *S.* des Aetolus u. der Pronore, Apollid. 1, 7, 6. — Eine Rede des Jfäus gegen einen Kalydon citirt Harpocr. 42, 15 u. öfter.

Καλύχαδνος, ὁ, *Fl.* in Cilicien (*Galeph*), Strab. XIV, 627; Vorgebirge, Pol. 22, 26, 14.

Καλύχη, ἡ, Frauenn., Ar. Lys. 322; Ath. XIV, 619, c. — Stiefmutter des Zenues, Schol. II. 1, 38. Vgl. *Φιλονόμη*. *Σ.* des Aeolus, Apollid. 1, 7, 3; Schol. Ap. Rh. 4, 57.

Καλύχιος, ὁ, Männch., Liban. ep. 59.

Καλύμνα, ἡ, eine der sporadischen Inseln an der karischen Küste unweit Rhodus (nach Strab. X, 489 = *Καλύδνα*), Gew. *Καλύμνιος*, Ath. XI, 474, c.

Καλύνδα, ἡ, *St.* in Karien, St. B., Strab. XIV, 651 (*f. R. Καλύμνα*). Gew. *Καλυνδεύς*, Her. 8, 87; Pol. 31, 17. — Adj. *Καλυνδικός*, Her. 1, 172.

Καλύνθος, ὁ, Männch., Paus. 10, 13, 10.

Καλυψώ, *οὐς*, ἡ, eine Nymphe, bei Hom. *Σ.* des Atlas, Od. 1, 52, auf der Insel Ogygia, nach Hes. Th. 359 *Σ.* des Deaneus u. der Leibes; nach Apollid. 1, 2, 6 *Σ.* des Nereus. — Komödie des Anaxilas, Mein. I, 407.

Κάλυας, *αντος*, ὁ, *S.* des Thestor, Wahrsager der Griechen vor Troja, II. 1, 69 u. öfter; Aesch. Ag. 151; Soph. Ai. 746 u. A. — Auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Καλχητών, *ωνος*, ἡ, = *Καλχηδών*, ebenso *Καλχηδώνιος*, = *Καλχηδώνιος*, w. m. f.

Καλχηνία, ἡ, *Σ.* des Zenippus, Paus. 2, 5, 7.

Κάλχος, ὁ, Parthen. 12.

Καλκώνας, ὁ, Marier, Suid. — Br. des Aratus, Suid. h. v.

Καλώνιος, ὁ, Byzantier, Mion. I, 378.

Κάλως, *ω*, ὁ, Schüler des Dädalos, Paus. 1, 21, 4, 26, 4.

Καμανδωτός, Ort bei Lebessos, f. Emp. adv. gramm. 275.

Καμάντιον, *τό*, *St.*, Ath. I, 30, a. Vgl. *Ἀκαμάντιον*.

Καμαρά, ἡ, *St.* in Kreta, Gew. *Καμαραῖος*, St. B. *Καμαρηνοί*, Insel bei Arabien, Gew. ebenso, St. B.

Καμάρινα, ἡ, 1) *Σ.* des Oeanus, Pind. Ol. 5, 6, von der den Namen hat — 2) St. auf der Südküste von Sicilien, Kolonie von Syrakus, Her. 7, 154; Pind. Ol. 5; Strab. VI, 266. Dabei war ein See gleiches Namens mit gefährlichen Ausdünstungen, daher das Sprüchwort: *τὴν [Καμαρίναν ἀκίνητον εἶναι]*, Luc. Pseudol. 32. — Adj. u. Gw. *Καμαριναῖος*, Her. 7, 156.

Καμαρίνον, τό, die St. Camerinum in Umbrien, Strab. VI, 227.

Καμαρίνοι, οἱ, Volksname, Suid.

Καμαρίται, οἱ, Volk in Albanien, an der Gränge von Iberien, D. Per. 700.

Καμασηνός, ὁ, ein Volksname, Suid.

Καμβαῖοι, οἱ, App. Illyr. 16.

Καμβάλα, τὰ, St. in Großarmenien, Strab. XI, 529.

Καμβαύλης, ὁ, Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 5.

Κάμβης, πτος, ὁ, Ael. V. H. 1, 27; richtiger *Κάμβλης*, ὁ, *Κ.* der Ebyler, Ath. X, 415, c. — Bei Nicol. Dam. I, 36 *Καμβλίτας*.

Καμβύλος, ὁ, Kreter, Pol. 8, 17, 4 ff.

Καμβουσηή, ἡ, Landschaft in Großarmenien, zwischen den Flüssen Araxes u. Euphrates, Strab. XI, 501 ff.

Καμβύσης, ὁ, 1) B. des ältern Cyrus, Her. 1, 46; Xen. Cyr. — 2) S. u. Nachfolger des ältern Cyrus, Her. 2, 1 u. Folge. [u. furz, App. Anth. 391.]

Κάμεια, Name einer Stadt, Suid.

Κάμειρος, ὁ, 1) S. des Retaphros u. Enkel des Helios, Pind. Ol. 7, 102. — 2) ἡ, die von diesem erbaute St. auf der Insel Rhodus, Il. 2, 656; Her. 1, 144; Thuc. 8, 45; Strab. XIV, 653 ff. Bei St. B. *Κάμειρος*. Gw. *Καμειρεύς*, Strab. a. a. D.; fem. *Καμειρίς*, Ath. VI, 262 f. — Adj. *Καμειριαῖος*.

Καμειρώ, οὗς, ὁ, *Σ.* des Pandareus, Paus. 10, 30, 2.

Καμερία, ἡ, St. Cameria der Sabiner, St. B.

Καμυρίς, Hermes b. Stob. ecl. phys. p. 120.

Κάμυθος, ὁ (?), Männn. auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 129.

Καμυτός, ἡ, Her. 7, 170; Arist. pol. 2, 7, 2 (*Κάμυκος* ist falscher Accent), u. *Καμυκοί*, οἱ, St. in Sicilien, unweit Agrigent, Strab. VI, 273. 279. Gw. *Καμυταῖος*, St. B.

Κάμυλλος, ὁ, 1) der röm. Name Camillus, Pol. u. A. — 2) bei Strab. X, 472 S. des Hephästus u. der Rabelra, B. der Kabiten, nach Andern ein Kabite, vgl. *Κάμυλλος*, *Κάμυλλος*.

Κάμυσα, τὰ, alte Feste am Pontus, Strab. XII, 3. 560, wo auch der Name des Gebietes der Stadt *Καμυσηή*.

Κάμυα, ἡ, Gallierin, Plut. amat. narr. 22. mull. virt. 20. Vgl. Polyaen. 8, 39.

Καμμανία, ἡ, ein Theil von Thesprotien, Gw. *Καμμανοί*, St. B.

Κάμμης, ὁ, Tyrann von Mithyene, Dem. 40, 37.

Καμύσχα, ὁ, Männn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 22.

Καμουή, τό, St. in Syrien, Pol. 5, 70, 12.

Καμουνοί, οἱ, ein rhapsisches Volk, Strab. IV, 6, 206.

Καμπάνια, ἡ, Landschaft Unteritaliens auf der Westküste, Strab. V, 231 ff.; Gw. *Καμπάνοι*, οἱ, Strab. a. a. D., Pol. u. A. — Adj. *Καμπανιακός*, Strab., u. fem. *Καμπανίς*, ἰδος, ἡ, D. Hal. 5, 26.

Κάμπαρος, ὁ, Pl., Tzet. Chil. 7, 693.

Κάμπη, ἡ, ein Ungeheuer, welches die Rhyfopen im Tartarus bewachte, Apoll. 1, 2, 1.

Καμπόδουρον, τό, St. der Estionen in Windelsien (Rempten), Strab. IV, 206.

Καμπυλίων, ὠνος, ὁ (Männn.), Komödie des Oubulus u. des Aratos, Mein. I, p. 345.

Καμπύλος, ὁ, Pl. in Aetollen, D. Sic. 19, 67.

Κάμψα, ἡ, St. in Macedonien (in Kroissäa) am thermalischen Meerbusen, Her. 7, 123; bei St. B. *Κάψα*.

Καμψιανός, οἱ, german. Volk, Strab. 7, 1, 3.

Κάμων, ὠνος, ὁ, nach einigen B. der Sappho, Suid., vielleicht *Σάμων*.

Κάναθα, St. in Arabien, Gw. *Καναθηνός*, St. B.

Κάναθος, ὁ, Quelle bei Nauplia, Paus. 2, 38, 2.

Κάναι, οἱ, St. auf der asiatischen Küste von Aeolis, unweit des Vorgebirges *Κάνη*, Strab. XIII, 1. 581 ff. — Andere Städte bei St. B.; Gw. *Καναῖος*; auch *Καναία σῶνα*, Ath. III, 76, a.

Κανάχη, ἡ, *Σ.* des Aeolus, Apoll. 1, 7, 3; Calim. H. Cer. 100.

Κανασίς, ἰδος, ἡ, St. in Karmanien, Nearch.

Καναστρον, τό, Vorgebirge auf der Halbinsel Pallene am Eingange des ionischen Meerbusens, Strab. VII, 230; St. B.; *Καναστραῖον*, sc. ἀρχωτήριον, Thuc. 4, 110; auch ἡ *Καναστραή ἀρη*, Her. 7, 123; Ap. Rh. 1, 598. — Adj. *Καναστραῖος*, z. B. *Γύγας*, λέων, Lycophr. 526. 1444; vgl. *παῖδες*, Maced. 21 (XI, 63).

Κανότη, ἡ, Ort in Karamanien, Nearch.

Καναχᾶς, ᾶ, ὁ, Männn., Antip. Sid. 35 (Plan. 220).

Κανάχη, ἡ, Schwester u. Gem. des Makareus, Schol. Plat. Legg. VIII, 94, 20.

Κάναχος, ὁ, Bildhauer aus Eleon, Schüler des Polyklet, Paus. 2, 10, 5 u. öfter.

Κανδάιος, ὁ, Lycophr. 1410, = *Κανδάων*.

Κανδάχη, ἡ, Königin der Aethioper, Suid.

Κανδάλος, ὁ, S. des Helios in Rhodus, D. Sic. 5, 56.

Κάνδαγα, τὰ, St. in Paphlagonien, Gw. *Κανδαρηνός*, St. B.

Κάνδαγα, τὰ, St. in Karien, Pol. 16, 41, 6. Gw. *Κανδασιεύς*, St. B.

Κανδανύλης, ὁ, S. des Myrtes, *Κ.* von Ebyten, Her. 1, 7 ff. — Aenderer, id. 7, 98.

Κανδανούτα, ἡ, Candavia, rauhe Gebirgsgegend in Thyllien, Strab. VII, 323.

Κανδάων, ὠνος, ὁ, Wein. des Ares, Lycophr. 328; VLL.

Κανδιδανός, ὁ, Männn., Phot. 59, b, 13.

Κανδιδος, ὁ, Candidus, auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 434.

Κανδυβία, τὰ, St. in Ebyten, Gw. *Κανδυβεύς*, nach St. B. von *Κανδυβος*, einem S. des Deukalion.

Κανέως, ὁ, ägyptischer Name, B. A. 1197.

Κάνη, ἡ, Vorgebirge auf der Südküste von Aeolis, Eesbos gegenüber, Strab. XIII, 1. 615 (auch *Αἰγᾶ* genannt). Bei Her. 7, 42 τό *Κάνης ὄρος*.

Κανίστιον, τό, St. in Karien, das spätere *Κόνον*, St. B.

Κάνηθος, ὁ, 1) S. des Eysaon in Arkadien, Apoll. 3, 8, 1. — 2) S. des Ahas aus Gubda, Ap. Rh. 1, 78. Nach ihm war ein Berg in Gubda bei Chalkis benannt, Strab. X, 447. Bei Plut. Thes. 25 B. des Efitron.

Καράμαλλος, ὁ, Μαννόν., Aristaeon. 1, 26.
Κάραμβις, εὐς, u. ἰδος, ἡ, Vorgebirge in Baphlagonien, Strab. XII, 545; Ap. Rh. 2, 361. 4, 300; Luc. Tox. 57.

Καραμβύκαι, οἱ, ein hyperboreischer Volksstamm, von einem Flusse *Καραμβύκας*, St. B.

Κάρανο, τὰ, St. in Galatien oder Klein-Armennien, Strab. XII, 569; das Gebiet *Καρανίτις*, Strab. a. a. D.; Gw. *Καρανίτης*, St. B.

Καρανίας, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.

Κάρανος, ὁ, ion. *Κάρηνος*, 1) ein Heraklide aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Plat. Euseb. — S. des Polianthes, Schol. Clem. Al. IV. p. 96 Klob. — 2) Bacedämonier, Her. 7, 173. — 3) Herrscher Alexanders, Plat. Alex., Arr. An. 3, 28, 2. 4, 5, 7; Ath. IV, 128.

Καρδονις, St. in Spanien, App. Hisp. 43.

Κάρας, ὁ, Smyrnaer, Mion. S. VI, 307.

Καρανύσιος, ὁ, Wein. des Numantiers Rhetogetos, App. Hisp. 94.

Κάρβαι, οἱ, arabisches Volk, D. Sic. 3, 45.

Καρβίλιος, ὁ, römischer Name Carvilius, Plat. Lyc. et Num. 3.

Κάρβινα, ἡ, Städtechen in Apulien, Gw. *Καρβινάται*, Ath. XII, 522, c.

Κάρβων, ὠρος, ὁ, der römische Name Carbo, Strab. u. A.

Κάρδακας, οἱ, eine Art Schwerbewaffneter im persischen Heere, Arr. An. 2, 8, 6; vgl. Pol. 5, 79, 11.

Καρδαμύλη, ἡ, 1) St. in Messenien, Il. 9, 150; Her. 8, 73; Strab. VIII, 360. Gw. *Καρδαμυλίτης*, St. B. — 2) Insel bei oder vielleicht St. auf Chios, Thuc. 8, 24, St. B., der auch ein Dorf *Καρδαμυλήσιος* anführt.

Καρδήσις, St. in Sythien, Gw. *Καρδήσιος* u. *Καρδήσιεύς*, St. B.

Καρδία, ἡ, St. auf dem thracischen Cherfoneus, Her. 6, 33, 9, 115; Strab. VII, 332. Gw. *Καρδιανός*, Xen. u. A.; daher *Καρδιανῶν πόλις*, Dem. 23, 181; ion. *Καρδίη* und *Καρδιηρός*, bei Ath. XII, 520, b.

Καρδοπύων, ὠρος, ὁ, Mannsn., Arr. Vesp. 1178.

Καρδούχοι, οἱ, Gebirgsvolk am linken Ufer des Tigris an der Gränze von Armenien u. Assyrien (Kutiden), Xen. An. 3, 5, 15 ff.; Strab. XVI, 747, vgl. *Γορδύαιοι*. — Adj. *Καρδούχιος*, z. B. *δὲν*, Xen. a. a. D. u. öfter.

Κάρδης, νος, ὁ, B. des Klymenus, Paus. 5, 8, 1.

Καρδύσιος, ἡ, St. in Syrien, Gw. *Καρδύσιος*, St. B.

Καρ-αλῆς, εὐος, ὁ (?), Name auf einer Münze aus Magnesia, Mion. S. VI, 235.

Καρειώτις, ἰδος, Name einer erlöschten Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.

Καρήνη, ἡ, St. B., = *Καρίνη*.

Καρηνίτις, ἰδος, ἡ, Gegend in Armenien, Strab. XI, 523, wohl = *Καρανίτις*.

Κάρησος, ὁ, Nebenfl. des Nesejus in Troas, Il. 12, 20 (nach Schol. schrieb ein Theil der Grammatiker *Καρησιός*); Strab. XII, 544. — ἡ, St. daselbst, Strab. XIII, 603. — die Landschaft um diese *Καρησηνή*, ἡ, ibd. p. 603.

Καρδαία, ἡ, 1) St. auf der Westküste der Insel Keos, Strab. X, 486. Gw. *Καρδαεύς*, Pol. 16, 41; Inscr. — Nach St. B. auch St. in Syrien. S. *Καρταία*.

Καρδάλων, ὠρος, ὁ, punischer Heerführer, Pol. 1, 53; App. Pun. 68.

Κάρδασις, Curt. 7, 29, 1.

Καρία, ἡ, Landschaft im Südwesten Kleasiens, zwischen Phrygien u. Lydien, Her. u. A., z. B. Ar. Equ. 173; Strab. XIV, 651. 663. Davon adj. *Κάριος*, z. B. *Ζεύς*, Her. 1, 171; u. *Καριπός*, z. B. *Ἴδριος*, Her. ibd.; *Μούσα*, Plat. Legg. VII, 800, d; Her. u. A.; *αὐλήματα*, Ar. Ran. 1300. — St. B. hat noch *Καριάτις* und *Καριάτις*, aus Kariden stammend. — *Καριάτι*, auf Karisch, Strab. a. a. D.

Καρία, ἡ, Burg von Megara, Paus. 1, 40, 6.

Καρικόν, τό, Ort in Nymphis, von Kartieren angebaut, daher *Καρικωμαριῖται*, οἱ. Eine andere St. in Eibhen, *Καρικόν τεῖχος*, Gw. *Καρικουεχίτης*, St. B.

Καρί-δημος, ὁ, Name auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 250. 254.

Καρί-λας, ὁ, Miletier, Mion. III, 164.

Καρμανίτις, οἱ, Verbreitung für *Καρμανίτες*, Luc. Lex. 4, f. Schol.

Καρίνη, ἡ, St. in Mythen, Her. 7, 42; St. B. *Καρήνη*, Gw. *Καρηναίος*. — Komödie des Menander, Relu. p. 91.

Καρίνος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. (XI, 336); Said. — Auf einer bithynischen Münze, Mion. S. v, 246. desgl. auf einer phrygischen, S. VII, 613.

Κάρις, ἰδος, ἡ, karisch, so wurde Ros genannt, auch eine St. in Phrygien, Gw. *Καρίδης*, St. B. Bei Ath. III, 105, c: *Καρίδες*, πόλις περὶ Χίον τὴν νῆσον.

Καρισανδρος (?), ὁ, Böotier, Inscr. 1574.

Καρίσχος, ὁ, Gl., Ael. N. A. 16, 33, v. l. für *Σκαρίσχος*.

Καρίων, ὠρος, ὁ, Sclavennamen, Sclavenrolle in den Romäben, Ar. Plut. 1101; Aesch. 2, 157; Ath. IX, 377, d; Luc. catapl. 12.

Καρβάσιος, ὁ, S. des Triopas, Schol. II, 4, 86. Bei East. *Καρβάσις*.

Καρκαδιόκετρα, τὰ, Hauptstadt von Sophene in Großarmenien, Strab. XI, 527.

Καρκασιός, v. l. für *Κάικος*, Xen. An. 7, 8, 18.

Καρκίδαμος, ὁ, Mannsn., Inscr. 224.

Καρκινίτης, ὁ, 1) aus dem Geschlecht des *Καρκίνο* (sömischer Wort), Ar. Vesp. 1505. — 2) *οὐδάνος*, Meerbusen im europäischen Sarmatten, Strab. VII, 307 ff., bei der folgenden Stadt.

Καρκινίτις, ἰδος, ἡ, die St. Carcine auf dem taurschen Cherfoneus, Her. 4, 55. 99. Gw. *Καρκινίτης*, St. B.

Καρκίλος, ὁ (über den Accent s. Lexic.), 1) S. des Xenotimus, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 23; auch B. eines Xenotimus, Isocr. 17, 52. — 2) ein Tragödiendichter zu Aristophanes Zeit, Ar. Pax 781. Nubb. 1261; vgl. Said. u. Wein. hist. com. p. 505, nach dem ein älterer, S. eines Thorkios, u. ein jüngerer, dessen Enkel, S. des Xenokles ist; f. auch D. L. 2, 7 u. D. Sic. 5, 5. — 3) Raupaktier, Paus. 10, 38, 11.

Κάρκιος, ὁ, Carcius, App. B. C. 5, 111.

Καρμάλας, ὁ, Gl. in Kataonien, Strab. XII, 2, 537.

Καρμάνης, ὁ, Mannsn., b. Phot. 109, a, 23.

Καρμανία, ἡ, herkische Landschaft am indischen Meere, Strab. XV, 720 ff.; Gw. *Καρμανοί*, D. Per. 1083; *Καρμάνιον*, Strab. a. a. D. *Καρμανίται*,

αὶ *Καρύτιδες* weibliche Figuren, die als Träger der Balken angewendet werden, vgl. Ath. VI, 241, d; Vitruv. 1, 1.

Καρύανδα, ἡ, Insel mit einer gleichnamigen St. an der Küste von Karien, Strab. XIV, 658. Gew. *Καρυνάσιος*, δ, Her. 4, 44; Strab. a. a. D.

Καρυνάσιαι, οἱ (Rufschiffer), erdichtetes Volk, Luc. V. Hist. 2, 37.

Κάρυσος, ἡ, Insel bei Syden, St. B. v. *Κοῖα*. *Καρύστιος*, δ, ein grammatischer Schriftsteller aus Pergamum, Ath. XIV, 640, f u. öfter.

Κάρυστος, δ, 1) St. auf der Südküste von Gubda am Berge Oche, II. 2, 539; Her. 4, 33, 6, 99; Strab. X, 416, 446. Nach St. B. von dem C. des Theiron, *Κάρυστος* (s. Anth. Pal. XIV, 68), benannt, Gew. *Καρύστιος*, Her. 8, 112; Ar. Lys. 1058; auch adj., *δεργας*, Eur. I. T. 1451. — 2) Ort in Laconia, nach welchem *ὄλος Καρύστιος* benannt, Strab. a. a. D.; Ath. I, 31, c.

Καρυλλάτης, δ, Dichter der Anthologie.

Καρχηδών, όνος, ἡ, 1) Rathago in Afrika, Her. 3, 19 u. A.; Strab. XVII, 832 ff.; Gew. *Καρχηδόνιος*, δ, Her. u. A.; auch adj., s. B. ἡ *Καρχηδονία γῆ*, Strab. a. a. D. 836. gew. *Καρχηδονιακός* u. *Καρχηδονικός*, Strab. a. a. D.; D. Sic. 13, 44 u. A. — *Καρχηδονιάζω*, es mit der Rathagener halten, Plut. Marcell. 20, wo Schäfer *Καρχηδονίζω* ändert. — 2) *Καρχηδών ἡ νέα*, Carthago nova, im tarakonensischen Spanien, Strab. III, 147. Nach St. B. auch St. in Armenien.

Κάρχοι, οἱ, am Zagrosberg in Medien, Pol. 5, 44, 7. *Κάσμβος*, ό, S. des Aristocrates aus Aegina, Her. 6, 73.

Καρώνδος, ό (?), Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 222.

Κασανδρίδης, ό, Mannsn., Inscr. 2053; auch *Κάσανδρος*. S. *Κάσανδρος*:

Καστανάλα, ἡ, *Καστανάλα*.

Κασιανά, τό, auch *Κασσιανά* u. *Κοσιανά* geschrieben, St. in Syrien, Strab. XVI, 2, 752.

Κασιανός, b. i. *Κασσιανός*, Mannsn., Inscr. 189. *Κασάινον*, τό, St. in Kampanien am Volturnus, Strab. V, 237, 249.

Κάστινον, τό, St. in Latium, Strab. V, 237.

Κάστινος, ό, St. in Latium, Strab. V, 237.

Κάσιον όρος, τό, 1) Berg in Unterägypten mit einem gleichnamigen Städtchen, unweit Pelusium, Strab. XVI, 758 ff.; am syrischen See, Her. 2, 6, 3, 5. — 2) ein Gebirge in Syrien am Drontes, Strab. XVI, 2, 750; D. Per. 880; Suid., der auch *Ζεός Κάσιος* erwähnt.

Κάσιος, ό, Eleer, Ath. XIII, 593, f.

Κασιώτης, ιδος, ἡ, s. B. *πέτρα*, = *Κάσιον όρος* 2, D. Per. 260. Auch ἡ K., der Küstenstrich am Raston in Aegypten, Sp.

Κασμέναι, αἱ, Thuc. 6, 5, u. *Κασμένη*, ἡ, Her. 7, 155, St. in Sicilien. Gew. *Κασμεναίος*, St. B.

Κάμμος, ό, Mannsn., Arcad. p. 58, 26.

Κασμύλος, ό, Rhodier, Simonid. 68 (Plan. 23). Vgl. *Κασμύλος*.

Κασάλλανος (?), ό, ein Dritte, Polyæn. 8, 23, 5; Cassivellanus, Caes. B. G. 5, 11.

Κάσος, ἡ, eine der cykladischen Inseln, II. 2, 676; Strab. X, 488. Gew. *Κάσος*, Strab. a. a. D.; nach St. B. von einem *Κάσος* benannt, er führt auch eine St. dieses Namens in Persien an.

Κασπάτινος, ό, St. in Indien in Pachtise auf dem rechten Ufer des Indus, Her. 3, 102, 4, 44. Bei St. B. *Κάσπηνος*, eine ganzbarische St. genannt.

Κάσπειρος, ἡ, St. der Parther an der Gränze von Indien, St. B. aus Her., der aber nur 3, 43, 7, 86 ein Volk *Κάσπιος* erwähnt, wo Reiz *Κάσπειρος* liest, welche Nonn. D. 26, 187 u. öfter erwähnt.

Κασπιακός, kaspiisch, Luc. Qu. hist. conscr. 19.

Κασπιανή, ἡ, Landschaft in Albanien, Strab. XI, 502, 528.

Κασπιάς, άδος, ἡ, sem. zu *Κασπιακός*, D. Per. 1035, 1064, *πύλας*.

Κάσπιος, kaspiisch — ἡ *Κασπία θάλασσα*, Her. 4, 40; Strab. XI, 506 ff. auch ἡ *Κασπία* allein, XI, 498, u. τό *Κάσπιον πέλαγος*, das kaspiische Meer, bes. der westliche Theil desselben, im Gegs. des byzantinischen Meeres, welches den östlichen Theil bezeichnet. — οἱ *Κάσπιοι*, οἱ, die Kaspien-Anwohner des kaspiischen Meeres, Her. 7, 67 (vgl. *Κάσπειρος*), u. Strab. a. a. D. — *Κάσπιαι πύλας*, das kaspiische Thor, Gebirgspass zwischen Medien u. Syrien, Pol. 5, 44, 5; Strab. XI, 522 u. sonst. — *Κάσπιον όρος*, τό, Montes Caspii, Gebirg zwischen Parthien und Medien, Zweig des Kaukasus, Strab. II, 91, XI, 497 ff. [s. wird in *Κάσιος* bei langer Endsyllbe von den Epikern lang gebraucht, Ap. Rh. 3, 859; D. Per. oft.]

Κασπία, ιδος, ἡ, = *Κασπία*, s. B. *ἄλμη*, das kaspiische Meer, Dion. Per. 729. vgl. 748.

Κασσανδάνη, ἡ, Gem. des Cyrus, M. des Rambyres, Her. 2, 1, 3, 2.

Κασσάνδρα, oder minder richtig (vgl. Böckh zu Pind. P. 11, 20) *Κασάνδρα*, ἡ, L. des Priamus u. der Götter, bekannt wegen ihrer Weissagungen, II. 13, 366. Od. 11, 421 u. Folge.

Κασσάνδρεια oder *Κασάνδρεια*, ἡ, St. in Makedonien, in der Halbinsel Pallene, das frühere Potidäa, nach dem Wiederaufbau der St. durch Cassander, R. von Makedonien, Strab. VII, 330; D. Sic. 19, 52. Gew. *Κασσανδρεός*, St. B.; Ath. XV, 694, a.

Κάσανδρος, ό, oder minder gut *Κάσανδρος*, 1) Bundesgenosse der Troer, Qu. Sm. 8, 81. — 2) S. des Antipater, R. von Makedonien, Pol. 2, 41; Arr. oft u. A. — Aeginet, Pol. 3, 8, 9. — Korinther, Pol. 5, 95, 3.

Κασσαντίται, οἱ, Volk an der Küste des erythräischen Meeres, St. B.

Κασσάνναρος, ἡ, St. in Aegypten, St. B.; Gew. *Κασσανωρίτης*.

Κασσιανός, ό, Schriftsteller, Phot. cod. 197.

Κασσι-έπεια, ἡ, schlechtere Schreibung *Κασσιόπεια* (s. auch *Κασσιόνη*), L. des Arabus, Gem. des Cepheus, Apollod. 2, 4, 3; Luc. salt. 44; bekanntes Sternbild, Strab. II, 134, 135.

Κασσιό-όρος, ό, Mannsn., Ep. ad. 677 (App. 260). Bekannt ist der Schriftsteller dieses Namens aus dem 6. Jahrh. n. Chr.

Κασσιόνη, ἡ, = *Κασσιόπεια*, Antiphil. 13 (Plan. 147).

Κάσσιος, ό, der röm. Name Cassius, Plut.

Κασσιανρίδες, αἱ, auch *Κατιανρίδες*, Strab. II, 120 ff. Die Siminseln, bei Her. 3, 115 von unbestimmter Lage; später Inseln an der Südwestküste von Britannien. Vielleicht bezeichnet St. B. mit *Κασσιόπεα* eine dieser Inseln, die er aber an den indischen Ocean versetzt.

Κασσι-φώνη, ἡ, Tzet. zu Lycophr. 798.

iet. — Auch der Paropamisus erhielt diesen Namen, Arr. An. 5, 5, 3. — Vgl. noch Suid. v. Θούρας.

Καυκίος οίνος, *δ*, italischer Wein, Ath. I, 27, c. *Καῦκος*, *οἶ*, eine germanische Völkerschaft, Strab. VII, 1, 291.

Καῦκων, ὄνος, *δ*, 1) *Σ*. des Lykaon, Apollid. 3, 8, 1. — 2) *Σ*. des Relänus, Paus. 4, 1, 5. 5, 5, 5. — Spartaner, Inscr. 1501. — 3) Kaufonter, f. das Folgende. — 4) *ἢ* in Elis, Nebenfl. des Leutheas, Strab. VIII, 342, der auch *Καυκίω* hieß.

Καῦκωνες, *οἱ*, Volk in Bithynien an der Grenze von Paphlagonien, II. 10, 429, von dem ein Stamm in Elis wohnte, Od. 3, 366; Her. 1, 147. 4, 148. Vgl. Strab. VII, 321. VIII, 342 ff. Ihr Land nennt St. B. *Καυκωνία* (Strab. a. a. D. p. 345 *Καυκωνία* (in Elis); St. B. bildet noch *Καυκωνίτης* u. die fem. *Καυκωνίς* u. *Καυκωνιάς*; bei Strab. p. 345 *Καυκωνιάται*, wie auch XII, p. 542 für *Καυκωνίται* zu schreiben.

Καυκοί, οἱ, Volk am ionischen Meerbusen (?), St. B.; *Καυκακός στέπαλος*, am Ausfluß des Ister, Ap. Rh. 4, 324.

Καυλωνία, *ἡ*, griechische Kolonie auf der Westküste von Bruttium, Pol. 10, 1, 4; D. Sic. 14, 103; Strab. VII, 261, der auch eine andere St. des Namens in Sicilien erwähnt. Das Gebiet der St. *ἡ Καυλωνιάτις*, *ἰδος*, Thuc. 7, 25. Die *ἑω. Καυλωνιάται*, *οἱ*, Pol. 2, 39, 6; D. Sic. 14, 106.

Καυμειος, *δ*, Name auf einer krethischen Münze, Mion. S. IV, 312.

Καῦνος, *ἡ*, St. in Karien, Her. 1, 176; Strab. XIV, 651. *ἑω. Καῦνιοι*, *οἱ*, Her. a. a. D. u. Strab.; *οἱ Καῦνιοι*, eine Komödie des Alexis, Rhein. I, 400; *Καυνιχὸν ἔθνος*, Her. 1, 173; *Καυναίος*, St. B. — Die St. war von einem *Καῦρος* benannt, von dem *Καῦνιος ἔρως*, b. i. unerlaubte, unglückliche Liebe, Arist. rhet. 2, 25; vgl. Canon narr. 2.

Καῦσας, *οἱ*, Zenob. 5, 25, ein Volk, auch *Καυσαχοί* genannt.

Καῦστριος, *δ*, II. 2, 461; Her. 5, 100; sonst *Καῦστρος*, D. Per. 837; Strab. XIV, 641 ff., *ἢ* in Kleinasien, der in Sybien entspringt u. sich bei Ephesus ins Meer ergießt. An ihm lag in Sybien eine Ebene, *τὸ Καῦστρου πεδῖον*, Strab. IX, 440 u. öfter; nach Xen. Cyr. 2, 1, 5 (wo mehrere mss. *Καῦστριον* haben, wie St. B.) ein Sammelplatz des persischen Heeres; *Καῦστριον* u. *Καῦστριανόν* findet sich Strab. XIII, 620 ff. Davon verschieden ist die Xen. An. 1, 2, 11 erwähnte St. *Καῦστρου πεδῖον*, wahrscheinlich das spätere *Κέστρος*, daher man *Κέστρου πεδῖον* hat lesen wollen.

Καῦστρό-βιος, *δ*, *Β*. des Aristes aus Prokonnesus, Her. 4, 13.

Καῦστρος, *δ*, = *Καῦστριος*, *Σ*. der Amazone Pentheklea, E. M.

Κάφωρος, *δ*, *Σ*. des Amphithemis u. der Tritonis, Ap. Rh. 4, 1490.

Κάφωρα, *ἡ*, L. des Okeanus, D. Sic. 5, 55, v. l. *Κάφωρα*, Lob. vermuthet *Κάμωρα*.

Καφωρέος, *δ*, südliches Berggebrge von Gubda, Her. 8, 7; Strab. VIII, 568. Davon adj. *Καφωρείος*, *ἡ* *Β*. *αἱ Καφωρείαι ἀκραι*, Eur. Tr. 89; *Καφωρή πέτρην*, Crinag. 2 (IX, 429); eigenes fem. dazu *Καφωρή*, *ἰδος*, *ἡ* *Β*. *πέτρας Καφωρίδες*, Eur. Hel. 1140; vgl. Loll. Bassa. 5 (IX, 289).

Καφωρίας, *δ* (b. i. *Καφωρίας* ?), ein Flötenspieler, Ath. XIV, 628, a. — Plut. Pyrrh. 8. — D. L. 7, 24.

Κάφρις, *δ*, Mannsb., Plut. Syll. 15.

Κάφρις, *δ*, *Β*öotier, Inscr. 1582.

Κάφριων, ὄνος, *δ*, *Β*öotier, Inscr. 1573.

Κάφρις-δωρος, *δ*, Inscr. 1574.

Κάφριος, *δοτ.* statt *Κηφριος*, w. m. f., wie man auch die Abgeleiteten unten vgl.

Κάφριος, *δ*, Mannsb., Plut. Symp. 8, 4, 5.

Κάφρις-τιμος, *δ*, beagl., *Λαφαιμύς*, Inscr. 1587.

Καφρία, *αἱ*, auch *Καφριαί* geschrieben, St. in Argolis. Pol. 4, 11, 13; Paus. 8, 13, wo auch der sing. *ἡ Καφρία* wohl falsch steht. *ἑω. Καφριεύς*, Strab. VIII, 368; Paus. 8, 23, 2; auch *Καφνῆται*, 8, 13, 6. u. adj. *Καφνατική πέτρα*, ibd.

Κάψα, f. *Κάμψα*.

Κάων, ὄνος, *δ*, Theognost. can. 164.

Κεάτης, *δ*, Mannsb., II. 2, 847; wohl Patronymum von *Κεας*, welchen Namen Choerobosc. B. A. 1183 anführt.

Κεαλίος, *δ*, Mannsb., = *Κεφαλίος*, D. Sic. 17, 79. vielleicht auch 19, 44, wo *Κελβανόν*, *Κεαλόων* v. l.

Κέβης, ητος, *δ*, Schüler des Sokrates aus Theben, Plat. Phaed., Xen. Mem. 1, 2, 48. 3, 11, 17; D. L. 2. cap. 17. — Gynister aus Kyffus, Ath. IV, 156, d.

Κεβρήν, ηνος, *δ*, 1) *Β*. der Aistrophe, Apollid. 3, 12, 5. — 2) *ἢ* in Troas, nach dem vorigen benannt, u. eine gleichnamige äolische Stadt daselbst, Dem. 23, 154; Xen. Hell. 3, 1, 17; gew. *Κέβρη, ητος*, geschrieben, Strab. XIII, 607, der sie auch *Κεβρηνη* nennt (l. d.), 596. 604. Das Gebiet derselben *Κεβρηνη*, St. B.; *Κεβρηνια πεδιάς*, Strab. XIII, 596. *ἑω. Κεβρηνός* u. *Κεβρηνίος*, Strab. auch *Κεβρηνιεύς*, 597; er erwähnt auch thracische Rebrenier am Aristoboeusflusse, p. 590. — Fem. *Κεβρηνίς*, *ἡ* *Β*. *νύμφη*, b. i. Dionne.

Κεβρόνης, *δ*, *Σ*. des Priamus, II. 8, 318; nach Strab. XIII, 596 nach der vorigen Stadt benannt.

Κέβρος, *δ*, Erosianer, Qu. Sm. 10, 86.

Κεγχεῖας, *αἱ*, 1) St. in Troas, St. B., der auch eine andre in Stalien erwähnt. — 2) der östliche Hafen von Korinth am saronischen Meerbusen, an der Mündung des Isthmus, Thuc. 8, 10 u. öfter (mit der v. l. *Κεγχεῖαι*, 4, 42. 44 auch *Κεγχεῖα*); Xen. Hell. 4, 5, 1; Strab. VIII, 369. 580. Vgl. *Κεγχεῖς*. — 3) *αἱ Κεγχεῖαι*, Ort in Argolis, an der Grenze von Arkadien, Strab. VIII, 376; Paus. 2, 24, 7. *ἑω. Κεγχεῖτης*. *Κέγχερα*, *ἡ*, Quelle bei Eterna, Aesch. Prom. 679. *Κεγχεῖας*, *δ*, *Σ*. des Poseidon, Paus. 2, 2, 3, der 2, 24, 7 *Κεγχεῖος* heißt. Poseidon selbst hatte den Wein. *Κεγχεῖος*, St. B.

Κέγχερις, *δ*, *ἢ* bei Ephesus, Strab. XIV, 639.

Κέγχεων, ὄνος, *δ*, ein Wind bei den Phasiateten, Hippocr.

Κεδίκιος, *δ*, Mannsb., Suid. (f. *Καδικίος*.)

Κέδριος, *δ*, Mannsb., Inscr. Cuman. M. M. M. 8. III, 2, 258.

Κεδράμις, *δ*, Name auf einer magneischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Κεδραῖα, *αἱ*, ob. *Κεδραῖαι*, St. in Karien am saronischen Meerbusen, Xen. Hell. 2, 1, 15. *ἑω. Κεδραῖτης* u. *Κεδραῖος*. — Adj. *Κεδραῖτικος*, St. B.

Κεδραῖτις, ἰδος, *ἡ*, Wein. der Artemis in Orphosmenos, Paus. 8, 13, 2.

Κεδραῖος, *δ*, *ἢ* in Kreta, Dionys. descr. gr. 128.

Κεδρόπολις, *ἡ*, St. in Thracien, Arist. H. A. 9, 36, v. l. *Κεδραῖολις*.

Κέθη, als Eigennamen bei Suid., l. d.

Κέθηρος, δ, der römische Name Cethegus, Plut. u. A.

Κεός, δ, Gw. von *Κέως*, w. m. f. — Mannen. auf einer lybischen Münze, Mion. S. VII, 403.

Κεση, Höhle in Thracien, D. C. 51, 26.

Κεσιόδα, oi, attische Demos zur hippothoonischen Byhle gehörig, Dem. 59, 40; Harpocr.; nach B. A. 219 zur ionicischen Byhle; *ἐκ, εἰς, ἐν Κεσιόδων*.

Κεσιόλω, gen., Inscr. 32, nach Bösch = *Κηριόλω*.

Κείσος, δ, S. des Xenemus, Paus. 2, 12, 6, Verbesserung für *Κάσος*. Vgl. *Κίσσος*.

Κετ-ού-κετος, δ, Wein. des Rhetor Ulpian, f. Ath. I, c. 2.

Κέκαλος, δ, Megarer, Thuc. 4, 119. Vgl. auch *Καυκίλος*.

Κεκίλος, δ, Caecilium, besser *Καυκίλος*.

Κεκροπία, η, 1) die von Kekrops gegründete Burg in Athen, Eur. Suppl. 658. El. 1289; vgl. Strab. IX, 397; u. bei Dichtern für Athen, *Κεκροπλήθεν*, aus Athen, Callim. Dian. 225; Ap. Rh. I, 95. — Daher η *Κεκροπία χθών*, Attika, Eur. Hipp. 34 u. öfter bei sp. D. — Bei Thuc. 2, 19 f. R. für *Κρωπειά*. — 2) Frauenn., Inscr. 765.

Κεκροπίδα, oi, Nachkommen des Kekrops, b. i. Athenier, Her. 8, 44; Eur. Suppl. 713; im sing. Ar. Equ. 1055 u. öfter in der Anth.

Κέκρωψ, οπος, δ, 1) der aus Aegypten eingewanderte Gründer der Burg von Athen, Apollid. 3, 14, 1. — 2) S. des Erechtheus, Enkel des Pandion, R. von Attika, Apollid. 3, 15, 5; Paus. — Adj. *Κεκρόπιος*, von Kekrops herrührend, bei Dichtern für attisch, f. *Κεκροπία*, daher oi *Κεκρόπιος*, Athenier, Ep. ad. 487 (Plan. 295). Bef. fem. dazu *Κεκροπίς*, z. B. *αἶα*, Antip. Sid. 60 (VII, 81).

Κεκροπία, πηλή, oft erwähnt in VLL. Auch Schiffsnamen, Att. Seew. X, a, 52.

Κεκυρωάδα, η, kleine Insel im saronischen Meerbusen, Thuc. I, 105; D. Sic. II, 78, f. R. *Κεκυρωαία*.

Κέκυρας, oi, Volksname, Orph. Arg. 1060.

Κεκάδων, ανος, δ, späterer Mannen., Euseb.

Κελάδος, δ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 38, 9; bei Theocr. 17, 92 *Κελάδων* vgl. Call. Dian. 107.

Κελάδος, δ, Kybathender, Inscr. 353. vgl. 190.

Κελάδων, οντος, δ (der Raufschende), Nebenfl. des Alpheus in Elis, Il. 7, 134. Vgl. *Αλιδων*.

Κελαδώνη, η, St. in Lokris, Gw. *Κελαδωνάιος*, St. B.

Κελαιδος, oi, auch *Κελεδεῖς*, oi, thessprotischer Volksstamm, St. B.

Κελαίθρα, η, St. in Böotien, bei Arne, St. B., nach einem *Κελαίθρος* benannt.

Κελαίνα, ai, St. in Phrygien am Mäander, Her. 7, 26; Xen. An. I, 2, 7; an dem Hügel *Κελαίνα*, Strab. XII, 577 ff. (der auch einen Flecken in Troas dieses Namens erwähnt, XII, 603.) Dav. Gw. *Κελαίνης*, πρῶν, Archi. 22 (VII, 696); *ποιμὴν*, Diosc. 15 (IX, 340), b. i. Marphas. Bei Suid. steht *Κελαίνα* falsch für *Μελαίνα*, w. m. f.

Κελαίρεός, δ, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apollid. 2, 4. — Nonn. 14, 74.

Κελανή, η, Z. des Protos, Ael. V. H. 3, 42.

Κελανός, δ, 1) S. des Poseidon u. der *Κελανώ*, Strab. XII, 579. — 2) S. des Philius, Paus. 4, 1, 5.

Κελανός, οὐς, η, 1) Z. des Danaos, Strab. XII,

579; Apollid. 2, 1, 5. — 2) Z. des Atlas, Apollid. 3, 10, 1. — 3) Z. des Hyamus, Paus. 10, 6, 3.

Κελβανός, δ, sp. Name, Phot. 81, a, 13.

Κελβίδα, δ, Mannen., Paus. 7, 22, 8.

Κελεαί, ai, Flecken in Phlissia, Paus. 2, 12, 4.

Κελέας, δ, Spartaner, Her. 5, 46 (lon. *Κελέης*).

Κελεσην, η, Gegend in Armenien, Suid., später *Κελεσηνή*.

Κελίνδερος, εως, η, 1) Hafenstadt in Cilicien, Strab. XIV, 670; Apollid. 3, 14, 3. — 2) Hafen von Trojen, Paus. 2, 32, 9.

Κελινδρών, Theognost. can. 158.

Κελέος, δ, alter Heros in Cleusis, B. des Eriptomus, Hb. Cer. 146; Ar. Ach. 55; Apollid. 1, 5, 1; Paus. 1, 14, 2.

Κελετακός, δ, Mannen., Suid. Bei Phot. cod. 53 *Κελεστιος*.

Κελεύθεα, η, Wein. der Athene, Paus. 3, 12, 4.

Κελευσός, δ, Athenier, Inscr. 165.

Κελευστ-άνωρ, ορος, δ, S. des Herakles, Apollid. 2, 7, 8.

Κελέτωρ, ορος, δ, S. des Agrios, Apollid. 1, 8, 6.

Κελλά, η, Ort in Apulien, Strab. VI, 282.

Κελινήων, δ, Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Κελκαία, η, Wein. der Artemis in Athen, Arr. An. 7, 19, 3 (v. l. *Κεκαία*); Inscr. 1947.

Κελάς, = *Κελλάς*, Schol. Ar. 161.

Κελλιον όρος, τό, Mons Caelius in Rom, Strab. V, p. 234.

Κέλυος, ητος, δ, Mannen., Ios.

Κελλος, δ, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 415.

Κέλυς, δ, einer der idäischen Daktylen, Strab. X, 473 u. A.

Κέλμος, δ, Mannen., Inscr. 1004.

Κέλας, Ort in Span. am Iberus, Strab. III, 4, 161.

Κελσίνος, δ, Mannen., Suid.; Liban. ep. 79.

Κέλας, δ, Celsus, desgl., Luc. Alex. 1 u. öfter.

Κέλται, oi, Strab. u. A., = *Κελτοί*, oi, Her. 2, 33; Ariat.; Pol. 1, 6, 7, 2, 15, 15, 2 u. A., die Kelten,

ein bald im weitern, bald im engeren Sinne genommener Volksstamm im NW. Europas, vgl. Strab. I, 33.

IV, 1, 176 ff. Das Land hieß *Κελτική*, η, Arist. H. A. 8, 28; Strab., bei dem es auch gerabegu für Gallien steht, η *ἐπὶ τῶν Ἀλπεων*, transalpina, η *ἐν τῷ Ἀλπεων*, cisalpina, IV, 1, 176. V, 1, 211. — Adj.

Κελτικός, η, όν, fem. auch *Κελτίς*, ιδος, z. B. *γῶν*, Philod. 24 (X, 21). — *Κελτισί*, auf Keltsch, von der Sprache, Luc. Alex. 51. — Die Alten nahmen als Stammvateros *Κέλτος*, einen S. des Herakles u. der *Κελτίς* (ούς), bei Z. des *Πρόταρος*, an. Auch ein Pyrenäenfluß *Κελτός* wird erwähnt.

Κελτίβηρος, oi, die Celiberti, spanisches Volk, Strab. III, 143 ff.; Pel. u. A. Das Land *Κελτίβηρία*, Pol. 148. — Adj. *Κελτίβηρος*.

Κελτο-λίγυες, oi, Geltenilgurer, Strab. IV, 203.

Κελτο-σάυθαι, oi, celtische Scythien, Benennung aller Westvölker, Strab. XI, 507.

Κέλτρος, δ, heißt der Äster, Lycophr. 189.

Κέλωνος, δ, ein Volk in Aisien, D. Sic. 17, 110.

Κέμμενον όρος, τό, das Cevennengebirge (Cebenna) in Gallien, Strab. IV, 1, 176 ff., der auch η *Κεμμένη* u. τὰ *Κέμμενα όρη* sagt.

Κέμορος, δ, Mannen., Suid.

Κέναργρον, όν, τόπου, Theognost. can. 26.

Κενθεβαίος, ὁ, Mannsn., Suid., Ios. B. I. 4, 2, 2 **Κενθεβαίος**.

Κενθέλη, ἡ, Ort in Argos, E. M. 503, 23; Suid. **Κενομάνοι**, οἱ, die Cenomani, eine Völkerschaft in Gallia transpadana, Strab. V, 216; Pol. 2, 24, 7, der auch **Γονομανοί** schrieb.

Κενταύρα, ἡ, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 7. **Κενταύρειος**, kentaurisch, **γένος**, Eur. I. A. 706 u. Sp.

Κενταυριάς, ἡ, fem. dazu, **φύλη**, Nonn. D. 14, 143.

Κενταυρίδης, ὁ, von den Centauren stammend, **ἱππος**, Luc. adv. Indoct. 5.

Κενταυρίζος, kentaurisch, adv., b. i. bäuerlich, plump, Ar. Ran. 38.

Κενταυρίς, ἴδος, ἡ, fem. zum folg., Philostr. — Adj., **γενέλη**, Nonn. 13, 44.

Κένταυρος, ὁ, ein wilder thessalischer Volksstamm, Il. 11, 832; Hes. Sc. 184 u. Folgde; vgl. D. Sic. 4, 70; Strab. IX, 434. 439. Später wurden sie als ein Zwittergeschlecht, halb Mensch, halb Pferd, dargestellt, Pind. P. 2, 68; ἡ **Κένταυρος**, Luc. Zeux. 4. — Mannsn. auf einer lybischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 172.

Κεντήνιος, ὁ, der röm. Name Centenius, Pol. 3, 86.

Κεντορίπα, τὰ, bei Ptol. **Κεντορίπαι**, αἱ, die St. Centuripae in Sicilien, am Aetna, Thuc. 6, 94; Pol. 1, 9, 4; Strab. VI, 272. Gw. **Κεντορίπαι**, D. Sic. 19, 103; bei Thuc. 7, 32 οἱ **Κεντορίπαι**.

Κεντορίς, ὁ, Gränzfluß Armeniens u. des Rar-bucherlandes, Xen. An. 4, 3, 1; D. Sic. 14, 27.

Κέντρον, οἱ, die Centrones, gallisches Alpen-volk, Strab. IV, 204 ff.

Κέρας, τό, Berg in Lycien, Schol. II, 15, 193.

Κεραία, αἱ, St. in Kreta, Gw. **Κερατς**, VLL. **Κεραίας**, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 70, Casaub. conj. **Χαράας**.

Κέρακα, Ort in Daffarets, Pol. 5, 108, 8.

Κέραμβος, ὁ, ein Pythagoreer, Zusanier, Iambli. vit. Pythag. extr.

Κεραμικός, ὁ (der Töpfermarkt), ein großer Platz in Athen u. zwar der innere im NW. der Stadt u. der äußere, ὁ **ἔξω καλούμενος**, Thuc. 6, 57, außerhalb der Stadtmauer, wo die im Kriege gefallenen Athener bestattet wurden; auch der Ort für den Fackellauf, Schol. Ar. Ran. 1125. Equ. 769. Nach Paus. 1, 3, 1 von einem Heros **Κέραμος**, S. des Bacchus u. der Ariadne, benannt; vgl. Harpocr. S. unten **Κέραμος**.

Κεραμύς, οἱ, attischer Demos, zur asamanitischen Phyle gehörig, Harpocr., von den Einwohnern des äußern Keramikus benannt, ὁ **ἐκ Κεραμύων**, aus diesem Demos, Plat. Prot. 315, d; Dem. 59, 48. Bei Phot. ἡ **Κεραμύς**.

Κέραμος, ἡ, Fleden an der iatrischen Küste, Strab. XIV, 656. Davon ὁ **πύλος Κεραμικός**, Her. 1, 174, der auch **Κεράμιος** u. **Κεραμικός** heißt, Xen. Hell. 1, 4, 8, 2, 1, 15. S. auch **Κεραμικός**.

Κεράμυλλος, ὁ, Miletier, Inscr. 2889.

Κεράμων, υἱος, ὁ, Athener, Xen. Mem. 2, 7, 3.

Κεράμων, ἀγορά, ἡ, St. in Mythen, Xen. An. 4, 2, 10.

Κεράς, ὁ, Argiver, Euseb.

Κέρας, αἶος, τό, Vorgebirge bei Byzanz, Pol. 4, 43, 7. — **Κερατα**, τὰ, zwei Berge zwischen Megara u. Attika, D. Sic. 13, 65; Plat. Them. 13; Strab. IX, 395.

Κερασός, οὖντος, ἡ, Kolonie der Sinoper in Pontus, Xen. An. 5, 3, 2; D. Sic. 14, 30; Strab. XII, 548. Später **Καραντία**. Gw. **Κερασούντιος**, Xen. An. 5, 7.

Κεράσσα, St. in Lybien, Nonn. 13, 470.

Κερασιτιάς, αἶος, ἡ, der alte Name von Cyrrus, St. B.; bei Nonn. D. 3, 614 **Κερασιτιάς**. vgl. 13, 444.

Κεράννια ὄρη, τὰ, 1) das keraunische Gebirge auf der Gränze Sythiens, das sich bis ans adriatische Meer erstreckt, Ap. Rh. 4, 520; Strab. VII, 316 ff. — 2) der nordöstliche Theil des Kaukasus am kaspischen Meere, Gränze von Albanien, Strab. XI, 501, 504.

Κεράνσιος, ὁ, Berg in Arabien, Paus. 8, 41, 3.

Κεράων, υἱος, ὁ, spartanischer Heros, Ath. II, 39, c. IV, 173 f.

Κερεβείριος, οἱ, lasen Aristarch u. Crates Od. 11, 14 für **Κυμπερίριος** vgl. Ar. Ran. 189 u. daselbst den Schol. Mon.

Κερεβρος, ὁ, der Hund, welcher den Eingang in die Unterwelt bewacht. Nach Hes. Th. 311 vom Typhon u. der Echidna erzeugt, mit 50 Köpfen; später dreiköpfig, Apollid. 2, 5, 12.

Κερεβς, ὁ, Fleden in Subda, f. E. für **Κηρεβς**, Arist. mir. ausc. 170.

Κερεβήσιοι, οἱ, alte phrygische Völkerschaft; **Κερεβήσιον μέλος**, Aleman bei Strab. XII, 580.

Κέρδας, υἱος, ὁ, B. des Jbyfus, Suid.

Κερδιμας, ὁ, Mannsn., Ar. An. 2, 13, 7.

Κερδισός, ἡ, Städtename, Suid.

Κερδονία, ἡ, St. in Apulien, Strab. VI, 3, 282, richtiger **Κερδονία**.

Κερδύλας, ὁ, Wein, des Jense, Lycophr. 1092.

Κερδύλιον, τό, Ort in Thracien, in der Nähe von Amphipolis, Thuc. 5, 6, 8.

Κέρδων, υἱος, ὁ, Sklavennamen, Dem. 53, 19. — Athener, Inscr. 165. 305. — Auf einer byrrhacischen Münze, Mion. II, 39.

Κερετάι, αἱ, St. in Latium, Strab. V, 3, 238.

Κερέται, οἱ, in Kreta, Pol. 4, 53.

Κερησός, ὁ, Kastell bei Thespiä in Böotien, Paus. 9, 14.

Κέρθη, ἡ, L. des Thespius, Apollid. 2, 7, 8.

Κέρων, οἱ, D. Sic. 14, 117.

Κεράς, αἶος, ἡ, St. nahe bei Aulis, Suid. v. **Ἀρονοχλαος**, bei andern VLL auch **Κεράς**, **Καλάς** geschrieben.

Κεράσσιος πόλις, ἡ, St. in Aegypten am westlichen Nilufer, oberhalb des Delta, Her. 2, 15, 17, 97; bei Strab. XVII, 806 **Κερασίσιον**.

Κεράριος, ὁ, 1) S. des Helios, Stammvater der Rhobier, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 56. — 2) S. des Aeolus, Strab. IX, 438. — 3) Ein Berg bei Rhodophon, Nic. Th. 218; Lycophr. 424.

Κεραρπίδαι, οἱ, Nachkommen des Keraphis, das sind die Rhobier, Apollind. 2, 14 (Plan. 49, XI, 287), u. das fem. αἱ **Κεραρπίδες**, St. B.

Κερεσίτης, ὁ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5.

Κερέται, οἱ, asiatisches Volk über dem Bosporus in Sarmatien (Gircassen?), Strab. XI, 492. 496; nach Hellenicus bei St. B. auch **Κερεταῖος**, u. bei Dion. Per. 682 **Κερέται**. — Adj. **Κερεταῖος**, 3. B. **ἀνδρῶν φύλον**, Orph. Arg. 1044.

Κερετεύς, ὁ, Berg in Samos, Strab. X, 488; wenn Nic. Al. 152 **Κερέτω** richtige Lesart, lautete der Nom. auch **Κερετής**.

Κερητς, ἴδος, eine Oceanide, Hes. Th. 3, 5.

Κερκυδᾶς, ᾧ, ὁ, 1) Arkadier, Anhänger Philippos von Makedonien, Dem. 18, 295. — 2) Dichter u. Gesetzgeber aus Megalopolis in Arkadien, Pol. 2, 48. 17, 14, 2. u. öfter; Stob. u. D. L. haben Fragmente von ihm.

Κερκύρη, ἡ, Gebirge auf der Gränze der Sinder u. Pionter, Thuc. 2, 98.

Κερκυρῆς λίμνη, ἡ, See in Makedonien auf der Gränze von Ebonis, Arr. An. 1, 14, 5.

Κέρκυρα, ἡ, D. Per. 480 (häufig mit einem ν geschrieben, wie D. Sic. 5, 12), Insel beim Anfange der kleinen Syrie, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. XVII, 834; Plut. Mar. 40. Bei Pol. 3, 96, 12 ἡ τῶν Κερκυρητῶν νῆσος.

Κερκυρῆτις, ἰδος, ἡ, eine kleinere Insel neben der vorigen, Strab. XVII, 834.

Κερκίριος, ὁ, Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Κερκίται, οἱ, Volk im Pontus, später Ἀνακταί genannt, Strab. XII, 3, 548.

Κερκίων, ὠπος, ὁ, späterer Name.

Κερκόβολος, ὁ, homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκό-νικος, ὁ, desgl., Plaut. a. a. D.

Κερκόριον, ἡ, Name einer Götze (f. Lexic.), Nicarch. 3 (V, 44 dem Rufin. zugeschrieben).

Κερκύλας, ὁ, Gem. der Cephys, Suid., v. l. Κερκύλας.

Κέρκυρα, ἡ, 1) L. des Asopus u. der Methone, Ap. Rh. 4, 568. — 2) die nördlichste unter den Inseln des ionischen Meeres, das alte Egeria, mit einer St. gleiches Namens (Gorfu), Her. u. Folgte, bei Strab. u. a. Sp. Κόρυρα. Gew. Κέρκυρ, ὕψος, Alcim. bei E. M., gew. Κερκύραϊος, von Her. an; auch adj., z. B. πτερά, Ar. Av. 1463; u. Κερκυραϊκός, z. B. τὰ Κ., die Angelegenheiten von Kerkyra, Thuc. 1, 118.

Κερκυράρα, ἡ, nach Ptol. Heph. b. Phot. 147, 19 Name des Achilles, als er sich verkleidet unter den Töchtern des Lykomeides aufhielt.

Κερκυρῶν (Κερκυρῶν ist falsche Accentuation nach Arcad. p. 15, 27), ὄνος, ὁ, 1) S. des Poseidon od. Herkules, berühmter Räuber in Elis, den Theseus tödtete, Plut. Thes. 11; Luc. lup. trag. 21; Paus. 1, 5, 2. — 2) S. des Agamemnes, Paus. 8, 5, 4. 45, 7.

Κερκύλας, ὁ (f. Κερκύλας), es scheint übrigens ein Spottname der Komiker zu sein (Κερκύλας).

Κερκυῶνη, ἡ, Göttername, Ath. XIII, 587, e.

Κέρκυψ, ὠπος, ὁ, ein Dichter aus Milet, Ath. XI, 503, d. XIII, 557, b. — οἱ Κέρκυπτες, ursprünglich ein räuberisches, tückisches Volk bei Ephesus, vom Herakles befehigt, Her. 7, 216; Apollid. 2, 6, 3; dann trägerische u. neckende Geister, wie sie besonders die Komödie gebrauchte, daher als Titel von Komödien, z. B. des Gubulus u. des Hermippos, vgl. Mein. I, p. 363. II, p. 393. Ausdrücklich handelt von ihnen Eobed Aglaoph. p. 1296 ff. Sprichwörtl. ἀγορά Κερκυῶνων, Zenob. I, 5; Diog. 1, 3.

Κέρρη, ἡ, Insel an der Westküste Afrika's, Dion. Per. 219; D. Sic. 3, 53; νῆσος Κερρεαίη, Lycophr. 1084. Gew. Κερραῖος, οἱ, Palaeph. 32; Strab. I, p. 47 (längst ihre Christen).

Κερδῆται, οἱ, ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 4, 162.

Κερσοπέτης, ὁ, thracischer Fürst, Freund der Aithener, Dem. 10, 8. öfter; Aesch. 2, 9; D. Sic. 16, 34.

Κέρσος, ὁ, f. l. in Cilicien, Xen. An. 4, 4, 4, v. l. Κέρσος.

Κερτόνιον (wofür sich in den mss. auch Κερτώνιον u. Κερτῶνός findet), τό, St. in Mysien, Xen. An. 7, 8, 8.

Κερύνεια, ἡ, 1) St. auf einem Berge gleiches Namens in Aschaja, unweit Jellisse, Pol. 2, 41; Paus. 7, 6, 1; auch Κερυνία, Ael. V. H. 13, 6; Ath. I, 31 f; u. Κερυνία als v. l., Strab. VIII, 387. Gew. ὁ Κερυνεύς, Pol. 2, 41. — Adj. Κερυνεύς, z. B. πάγος, Callim. Dian. 109, das Gebiet von Keryneia, u. Κερυνίτης, wie Paus. 2, 25, 5 einen Fluß bei dieser St. nennt. — Fem. Κερυνίτις, ἰδος, z. B. λαός, die Girsichst, welche Gerastes lebendig fangen mußte, Apollid. 2, 5, 3. — 2) St. in Cyprus, Scylax bei Ptol. Κερυνία.

Κερύνης, ὁ, S. des Lemnus, Paus. 2, 28, 3.

Κέρχνηα, ἡ, f. Κερχραία.

Κερχῆς, ἰδος, ἡ, p. = Κερχός, zum Hafen Kerkh in Korinth gehörig, Call. Del. 271.

Κερῶσός, ἡ, Insel im ionischen Meere bei Melite, Ap. Rh. 4, 573; richtiger Κερῶσσός, nach Arcad. 78, 4.

Κερφεῖον, τό, Ort in Kleinasien, Pol. 5, 76, 2, ein Tempel des Zeus.

Κέρως, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera (Κερών), Mion. S. II, 207.

Κέστιος, ὁ, der römische Name Cestius, auf einer Münze, bei Mion. v. 169.

Κεστρίνη, ἡ, Landschaft im thessprotischen Epirus, Thuc. 1, 46, benannt nach

Κεστρίος, ὁ, S. des Helenos u. der Andromache, R. in Epirus, Paus. 1, 11, 1. 2, 23, 6. — Adj. Κεστρινικός, Hesych.

Κέστρος, ὁ, 1) Flecken in Baphylien, Strab. XII, 7, 571; Nic. Al. 404. — 2) Mannsn., Qu. Sm. 8, 293.

Κέστρος, ἡ, St. in Cilicien an der Gränze von Isaurien, die einige für Κεστρου πόλις des Xen. setzen.

Κέτιος, ὁ, Mannsn. auf einer solophonischen Münze (Κεῖον), Mion. S. VI, 97.

Κενθ-ώνυμος, ὁ, B. des Menotios, Apollid. 2, 5, 12.

Κεφαλαί, αἱ, Vorgebirge am Eingange der großen Syrie, Strab. XVII, 3, 835.

Κεφαλαῖς, αἱ, ὁ, später Mannsn.

Κεφαλῆ, ἡ, attischer Demos, zur asamanitischen Phyle gehörig, Harpocr. — Adv. Κεφαλῆων, in Keph. Ar. Av. 476; Κεφαλῆων, aus Keph., Inscr. Κεφαλῆς, nach Keph. hin.

Κεφαλῆς, ητος, ὁ, Mannsn., Chosrob. in B. A.; 1189.

Κεφαλῖδαι, οἱ, nach Hesych. ein Geschlecht in Athen, vgl. Κεφαλῆ.

Κεφαλαῖν, ὠπος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Gergithus, Strab. XIII, 589; D. Hal. 1, 49; vll.; vgl. Phot. cod. 68. — 2) Epistolographer, Phot. cod. 68, wo vulg. Κεφαλαῖν, vgl. Κεφαλῶν. — 3) Aithener, Inscr. 167; Att. Seew. XVII, c. 7. — S. eines Aithenogenes, Ath. IV, 164, a. — 4) öfter auf Münzen, z. B. aus Pergamon, Mion. II, 598.

Κεφαλλῆνες, οἱ, bei Hom. II. 2, 631. Od. 20, 210 u. öfter; vgl. Soph. Phil. 264 (der auch v. 791 den sing. Κεφαλλῆν hat), die Unterthanen des Dyfheus, die außer der Insel Kephallenia Ithaka, Zakynthos u. einen Theil von Katanien bewohnten (f. Strab. X,

452). Nach ihnen hieß der größte Theil des ionischen Meeres *Κεφαλληνία* (das homerische Same, s. Strab. a. a. D. 453. 457), Her. 9, 28 u. Folgte. — Adj. *Κεφαλληνιακός*, z. B. *πορθμός*, Strab. a. a. D. 455; u. bes. fem. *Κεφαλληνίς, ἰδος*, z. B. *αἶγες*, Ael. H. N. 3, 32. Die *ῥα* oft stehende Schreibweise mit einem *λ* ist nach East. unrichtig.

Κεφαλοδίων, τό, die Festung Cephaleodium in Sicilien, Strab. VI, 266; D. Sic. 15, 78.

Κεφάλω, ὁ, 1) S. des Hermes u. der Herse, nach Hes. Th. 986 B. des Phaethon von der Götter u. nach Apoll. 3, 14, 3 des Isthonius. — 2) S. des Deioneus, Gem. der Prokris, nach dem die Kephallenier benannt sein sollen, Callim. Dian. 209; Apoll. 2, 4, 7; vgl. Strab. X, 456 ff. — 3) Rhetor aus Syrakus, der zu Herkles Zeit nach Athen kam, Vater des Rheneus Erykas, Plat. Rep. 1, 327 u. Folgte. — 4) Athener, Ar. Eccl. 249; Inscr. 84. — *Κολλωνεύς*, Din. 1, 75. — 5) Auf Münzen aus Thessalien u. Abydos, Mion. II, 2. 633.

Κεφάλων, υἱος, ὁ, Athener, Dem. 45, 19; — Pol. 8, 14, 5. Findet sich oft für *Κεφαλών*, z. B. Strab. XIII, 1. 589 nennt den Bergthier so.

Κεφαρήν, ἦνος, ὁ, D. Sic. 1, 64 u. A., für *Κεφαρήν*. *Κεφραῖος, οἱ*, komische Anspielung auf *Ἀθηναῖος*, Gassender, Ar. Equ. 1263.

Κέως, υἱ, ion. *Κέος*, Her. 8, 76, eine der cyllabischen Inseln, dem Vorgebirge Sounion gegenüber, Her. u. A. Gw. *Κέιος*, ion. *Κήιος*, Her. 5, 102; vgl. Strab. X, 485 ff.

Κήλυνσσα, ἡ, N. des Asopus, Paus. 2, 12, 4.

Κηδαί, αἱ, attischer Demos, zur erythraischen Phyle gehörig, *ἐκ Κηδῶν*, aus K., Dem. 47, 5; Inscr.

Κηδάλων, υἱος, ὁ, Diener des Herkles, Luc. dom. 28; Titel eines Satyrdramas des Sophokles, Ath. IV, 164, a. Vgl. Schol. Nic. Th. 15.

Κηδίατης, ὁ, Mannsn., E. G.

Κηδίδης, ὁ, alter Dithyrambenichter, Phot. p. 160, 19, l. d. Sm E. M. 166, 5 *Κηδίδης*. (S. *Κηκίδης*.)

Κηδῶν, υἱος, ὁ, Athener, D. Sic. 15, 34.

Κηδωνίδης, ὁ, Athener, Harpocr. aus Aesch. 1, 52.

Κηκίδης, ὁ, alter Dithyrambenichter (aus Hermione), Ar. Nub. 960.

Κηλοῦσα, ἡ, Berg in Sicilien, Xen. Hell. 4, 7, 7. Vgl. *Κολωσσα*.

Κηναῖον, τό, nordwestliches Vorgebirge von Gubda, Thermopyla gegenüber, Hb. Apoll. 219; *ἄκρον* K., Soph. Tr. 753; Thuc. 3, 93 u. A.; Strab. IX, 429, X, 444 ff. Von einem Tempel auf diesem Vorgebirge hieß *Ζεὺς Κηναῖος*, Soph. Trach. 238; Apoll. 2, 7, 7; vgl. Soph. Trach. 993, *Κηναία κρηνὶς βαμῶν*.

Κήπαις, ὁ, Name auf einer Münze, Mion. III, 187.

Κηπίας, ὁ, erdichteter Name, Theophr. ep. 59.

Κήπης, ἰδος, ὁ, Athener, B. des Admantus, Plat. Protag. 315, c.

Κηπίων, υἱος, ὁ, ein Aulode, Schüller des Terpandros, Plat. music. 6.

Κήποι, οἱ, St. am kimmerischen Bosporus, auch eine Insel in der Mäotis, Strab. XI, 495; *οἱ καλούμενοι κήποι*, Aesch. 3, 171; D. Sic. 20, 24; b. Scymn. 890 *Κήπος*. — Bei Paus. 1, 19, 2 ein Ort in Athen, mit einem Tempel der Artemis.

Κηρεός, ὁ, Fl. in Gubda, Strab. X, 449.

Κηραλλοί, οἱ, St. in Bruttium, Strab. VI, 255.

Κήρινδος, ἡ, St. in Gubda, II, 3, 538; Strab. X, 445; Ap. Rh. 1, 79. — Auch ὁ, als Mannsn., Suid. So auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 57.

Κηρύκειον, τό, ob. *Κηρύκειον*, Berg bei Ephesus, VLL. Einen andern bei Tanagra erwähnt Paus. 4, 20, 3.

Κηρυκίδης, ὁ, Mannsn., Archiloch. frg. 39.

Κηρύλλος, ὁ, Mannsn., Phot. 107, b, 12.

Κηρύξ, υἱος, ὁ, S. des Hermes, Paus. 1, 38, 3, nach welchem eine Priesterfamilie in Athen *οἱ Κηρύξες* genannt wurde; vgl. Thuc. 8, 53; Poll. 8, 103. Bei Phot. p. 162, 9 heißt diese *Κηρυκίδαί, οἱ*.

Κήσος, ὁ, Name eines Flusses, Suid.

Κήτειος, ὁ, nach East. auch *Κητωέες*, Fl. in Myken, Nebenfl. des Raifus, Strab. XIII, 616.

Κήτειος, οἱ, ein Volksstamm in Myken bei Pergamus, Od. II, 521; Strab. XIII, 616. XIV, 678; Aristarch. faßte das Wort als adj., — *μεγάλος*. S. Lexic.

Κητεύς, ὁ, B. der Kallisto, Apoll. 3, 8, 2.

Κηττοί, οἱ, Harpocr.; *Κηττός*, Phot.; *Κηττοί*, Suid., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig; davon adj. *Κήττος*, Inscr. 111.

Κητώ, οὐς, ἡ, T. des Pontus u. der Gáa, Gem. des Bhyrtys, Hes. Th. 270. 333; Apoll. 1, 2, 6, der auch baselbst eine Nereide dieses Namens aufführt.

Κήϋξ, υἱος, ὁ, 1) alter K. von Trachis, Hes. Sc. 354. 476; Apoll. 2, 7, 5. — 2) S. des Lucifer, Gem. der Alkyone, Apoll. 1, 7, 4; Luc. Halc. 1. — *Κήϋκος γάμος*, Gedicht des Hesiod, Ath. II, 49, b.

Κηφεία, αἱ, ὁ, Mannsn., N. T.

Κηφισόδωρος, ὁ, b. i. *Κηφισόδωρος*, Athener, Inscr. 245.

Κηφεύς, ὁ, 1) S. des Eurygros, R. in Leges, kalydonischer Jäger, Apoll. 2, 7, 3; nach Ap. Rh. 1, 166 ein Argonaut, S. des Aleos, Br. des Eurygros; vgl. Apoll. 1, 9, 16. — 2) S. des Delos, Gem. der Kassioppe, R. der Aethiopen, Her. 7, 61; Ar. Th. 1056; Apoll. 2, 1, 4. Davon adj. *Κηφεύς, ἰδος*, z. B. *γαῖα*, Nic. Al. 100, b. i. Aethiopen; vgl. Lycophr. 834.

Κηφῆνες, οἱ (s. Lexic.), alter Name der Perser bei den Griechen, Her. 7, 61.

Κήφης, ὁ, Götter, Mion. S. VI, 393. S. *Κῆφης*.

Κηφίς-ανδρός, ὁ, Athener, Isae. 1, 16, 28.

Κηφισία (so nach Arcad. p. 99, 11, nicht *Κηφισία*, wie gewöhnlich, oder *Κηφισία* geschrieben), ἡ, eine der alten zwölf kretischen Städte, Strab. IX, 397; dann ein Demos zur erythraischen Phyle gehörig. Gw. *Κηφισιεύς*, Plat. Apol. 33, e u. A. (Inscr. auch *Κηφισιεύς*); *Κηφισίασιν*, in Steph., Aesch. 1, 101; D. L. 3, 41; *Κηφισιάδην*, aus Steph., Alciphr. 2, 2.

Κηφισιάδης, ὁ, Mannsn. aus Scyros, Dem. 52, 3. *Κηφισιάς* u. *Κηφισίς*, s. *Κηφισός*.

Κηφισός, ὁ, Athener, Lys. 6, 42, v. i. *Κηφισίος*. — Anhänger des Androtides, Andoc. 1, 33, 71.

Κηφισόδημος, ὁ, Athener, Ar. Ach. 705. — Schol. Ar. Av. 1294.

Κηφισόδοτος, ὁ, Athener: Archon Ol. 105, 3, D. Sic. 16, 6 (im Marm. Par. *Κηφισόδοτος*); — Feldherr, Xen. Hell. 2, 1, 16, 6, 3, 2; — *ἐκ Κεραμείων*, Dem. 20, 146; — S. des Theopomp, Isae. 5, 2. — Strateg. Aesch. 3, 51. — *Συρσίδης*, Att. Seew. XIII,

a, 56; — Inscr. 87. 165. 169. — Bildhauer, Paus. 1, 36, 5. 9, 30, 1; — Ritharist. *Ἀγαρηῆδεν*, Anaxandrid. bei Ath. IV, 131, b. — 2) ein Biotarch, Paus. 10, 20, 3; — B. des Pyrenitius, aus Theben, Lys. frg. 46.

Κηφισο-δώρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 397. 1608. e. *Κηφισο-δωρος*, ὁ, 1) Athener: Schüler des Zofrates, Ath. II, 60, e. III, 127, b. — Archon Ol. 114, 2, D. Sic. 18, 2. — Dem. 58, 19. — Lothage, Xen. An. 4, 2, 13. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 267. frg. II, p. 883 ff. — *ὁ πλάνος*, Ath. XIV, 615, e. — Kybathener, Att. Seew. XVI, b, 110. u. *Φηγαεύς*, ibd. X, e, 143. — 2) eines Dnetor, *Μελιτεύς*, Inscr. 85; B. eines Kephisophon, *Ἐρμύς*, 138. S. noch 162. 165. 167. 169. 364. 893. — *ὁ τοῦ Μόλωνος*, Aesch. 1, 158. — Marathonier, Paus. 8, 9, 10. — 2) Biotier, Dem. 35, 14. — *θανματοποιός*, Ath. 1, 20, b.

Κηφισο-κλῆς, *τους*, ὁ, Thier, Paus. 10, 9, 9. — Schauspieler, Ath. X, 453, a. — Gegen einen Athener dieses Namens hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 12; Harpocr. 25, 21.

Κηφισο-κρίτος, ὁ, Mannen. aufhittischen Münzen, Mion. III, 267.

Κηφισός, ὁ, 1) Mannen., Schol. II. 2, 496. 523. — 2) Name mehrerer Flüsse, der sich oft *Κηφισός* geschrieben findet, a) fl. in Phokis, der in den Kopaissee mündet, II. 3, 522; Her. 8, 33; Strab. IX, 405; von ihm heißt dieser See *Κηφισός*, II. 5, 709; vgl. Pind. P. 12, 27; Paus. 9, 13, 3 u. öfter; Strab. a. a. D. p. 407 unterseidet aber beide. — b) in Attika, auf der Westseite von Athen, der bei Phaleron in den saronischen Meerbusen mündet, Soph. O. C. 687; Eur. Med. 835; Strab. IX, 400. 424 u. A. — c) in Argolis, Paus. 2, 15, 5 u. öfter; Strab. IX, 424, der auch noch dasselbst gleichnamige Flüsse in Salamis, Syrus und Sicyon aufführt. — Adj. *Κηφισίος*, Pind. Eine böotische Nymphe *Κηφισιάς*, *ἄδος*, erwähnt Paus. 9, 34, 10.

Κηφισο-ών, *ώντος*, ὁ, Athener: Xen. Hell. 2, 4, 36. — S. eines Kephisophon, Rhannuser, Dem. 18, 29. 55. — Archon Ol. 112, 4, D. Sic. 17, 74. — Anaphyllist, S. b. Kleon, Dem. 18, 75. — S. b. Kephailon, *Ἀφιδναίος*, Dem. 45, 19. — B. des Phormion, *Πειραιεύς*, Dem. 35, 14. — Id. 59, 10. — *Παιανιεύς*, Is. 5, 5. — Att. Seew. X, p. 115. *Χολαργεύς*, Sohn des Euphron, ibd. XIV, a, 21. — Freund des Euripides, Ar. Ran. 944. S. eines Kephisodorus, *Ἐρμύς*, Inscr. 138. — S. noch Inscr. 150. 172. 545. 599.

Κηφισώ, *ους*, ἡ, Name einer Muse, L. des Apollon, Tzet. zu Hes. O. p. 25.

Κία, ἡ, bei Ptolem. = *Κίως*.

Κλαίνα, ἡ, St. in Epikonten, Ptolem.

Κλαμβρος, ὁ, fl. in Mythen, Sp.; bei Ptolem. *Κλαβρος*.

Κιανός, ὁ, ein Arzt, Galen. Vgl. *Κίος*.

Κίβεις, ὁ, = *Κιβίς*, Mannen., Arcad. p. 23, 15.

Κίβισσος, ὁ, S. des Thales, D. L. 1, 26, v. l. *Κύβισσος*.

Κιβύρα, ἡ, 1) ἡ *μεγάλη*, St. in Großphrygien, an der Gränze von Karien, Strab. XIII, 4. 630. — 2) ἡ *μικρά*, St. in Pamphylien, Strab. XIV, 667. Gew. *Κιβυράτις*, ei, Strab. das Gebiet *Κιβυράτις*, *ιδος*, ἡ, Strab. a. a. D.

Κιβωτός, ἡ, Wein. von Apamea in Phrygien, Strab.

XII, 569. ὁ, ein künstlicher Hafen bei Alexandria, id. XVII, 795.

Κινδαγάτας, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 992.

Κίγκιος, ὁ, der röm. Name Cincius, Argent. 19 (XI, 28).

Κιδάλλα, ἡ, Name einer Quelle, Pind. frg. 136. Bei Suid. eine Insel; vgl. *Ἀκιδάλη*.

Κιδάρια, ἡ, Wein. der Demeter, Paus. 8, 15, 3.

Κιδήνας, ἡ, ὁ, Ghalbder, Strab. XVI, 739.

Κίερος, ἡ, eine St., später *Προνας* genannt, Phot. p. 229, 39. Die Gew. *Κιερανό*.

Κίλαρι, Raftel im Pontus, Strab. XII, 3. 560.

Κίθαιρων, *ώνος*, ὁ, Gebirge in Böotien, den Museu heilig, Her. 9, 25; Aesch. Ag. 298 u. A.; Strab. IX, 404 ff. Adj. *Κίθαιρωνίος*, S. B. *λέπας*, Eur. Bacch. 1043; *λέων*, Apollid. 2, 4, 9; vgl. Paus. 1, 41, 3; ob. *Κίθαιρωνίος*, S. B. *ήλω*, Ar. Th. 996; auch Wein. des Zeus, Paus. 9, 2, 4; u. der Hera, Plat. Arist. 11. — Besonders fem. *Κίθαιρωνίς*, S. B. *ἐκβολαί*, Her. 9, 38; *νύμφαι*, Paus. 9, 3, 9.

Κίερμος, ὁ, Sieger im Pankratien zu Olympia, Diog. Cyn. ep. 2.

Κικέρων, *ωνος*, ὁ, der röm. Name Cicero, Plat.

Κικιλίος, ὁ, Mannen., VLL.

Κίκας, ὁ, Br. des Alcäus, Suid.; vgl. aber E. M. 513, wo er *Κίταρος* heißt.

Κίκωνες, *οἱ*, ein thracisches Volk bei Zsmarus, II. 2, 846. Od. 9, 47; Her. 7, 59. 110. Der sing. *Κίκων* steht bei Arcad. — Das Land *Κικονία*, Suid., daraus *Κικόνιος οἶκος* erwähnt.

Κικύννητος, ὁ, Insel an der thessalischen Küste, Strab. IX, 436.

Κικυννα, ἡ, attischer Demos zur kretropischen Nymphe gehörig, Inscr. 172; später zur asamantischen, Schol. Ar. Nubb. 134. gew. nach den Gew. *Κικυννείς*, *οἱ*, ibd. 210; Inscr. 658 u. öfter. — Adv. *Κικυννόθεν*, aus Rif., Ar. Nubb. 134; *Κικυννοί*, in Rif., Lys. 17, 5.

Κίκων, ὁ, nach Hesych. S. des Amphibaon.

Κιλβανόν πεδίον, τὸ, am Imolus in Ephyen, Strab. XIII, 4. 629.

Κιλκία, ἡ, Landschaft im östlichen Kleinasien, an Syrien gränzend, der westliche Theil ἡ *δρεμνί*, Her. 2, 34; ob. ἡ *τραχεία*, Strab. XII, 533 ff. der östliche, ἡ *πεδιάς*, XIV, 668. Die Bewohner *οἱ Κιλκίς*, II. 6, 397; Aesch. Pers. 327 u. Folgende (sie sollen ihren Namen von *Κιλῆ*, dem Bruder des Radmus, haben); Her. 7, 91; Apollid. 3, 1, 4; fem. *Κιλίσσα*, ἡ, Xen. An. 1, 2, 12; Aesch. Ch. 732. beides auch abj., S. B. *δρη*, Suppl. 551; *ναός Κιλίσσα*, Her. 8, 14. — Adj. *Κιλίκιος*, S. B. *άντρα*, Aesch. Prom. 351; *Κιλίκια δάλασσα*, Strab. XI, 492. *Κιλίκια πόλια*, Uebgang aus Cilicien nach Syrien, XII, 537. Epithetwortlich *Κιλίκιος ὄλεθρος*, Zenob. 4, 53; vgl. D. L. 9, 84. denn die Cilicier waren durch Seeräuberei u. Verträge der Gerechtigkeit. — *Κιλίκια*, τὰ, nach VLL. grobe, härtere Gewänder. — *Κιλικίω*, eigtl. den Cilicieren nachahmen, VLL. betrügen, grausam sein; äbh. *κακοηθίω*. — *Κιλικισμός*, ὁ, Mord in der Trunktheit, VLL. aus Theopomp.

Κίλος, ὁ, Mannen., Suid.

Κώλα, ἡ, 1) L. des Laomedon, Apollid. 3, 12, 2. — Schwester der Hecuba, Schol. Lycophr. 224. 315. — 2) St. in Troas, II. 1, 38; Her. 1, 149; Strab. XIII, 612. Von einem Tempel in dieser St. hieß Apollon *Κιλλάιος*, Strab. a. a. D. *Κιλλάιον*, τὸ, Berg in Troas, Strab. a. a. D. — St. in Afrika, App. Pan. 40.

Κελάνιον μέδον, τό, Ebene in Phrygien, Strab. XIII, 4. 529. Ben.

Κέλλας, δ, Abgenienher des Pelops, Paus. 5, 10, 7, der Schol. II. 1, 38 *Κέλλος* heißt; vgl. Strab. a. a. O.

Κέλλος, δ, B. des Afrissos, Schol. II. 2, 173. 631.

Κέλλης, δ, Feldherr des Ptolemäus, Plat. Demetr. 6.

Κελκύραος, οί, f. *Κελκύρια*.

Κελκύρις, νήσος, δ, ein Nisseier, der eigl. *Agas* hieß u. den Namen wegen Verrathes erhielt, Ar. Pax 362; *ἀγαστὰ Κελκύριον*, Agas, Zenob. 1, 3; Said. *Κελκύρις*, von Bernhardt verheißigt (von *Κελς* abgeleitet).

Κέλλος, δ, Fl. bei *Κέλλα*, Strab. a. a. O. S. auch *Κέλλος*.

Κέλλωτα, Insel im indischen Meere, Arr. An. 6, 19; vgl. Plut. Alex. 66.

Κέμωρος, δ, nordwestliches Vorgebirge Kreta's, Strab. X, 474.

Κέμφοι, οί, die Cimbern, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291 ff.

Κεμήνιος, δ (?), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 232.

Κεμάτα, τὰ, Berge in Baphlagonien, Strab. XII, 3. 562, nach der Landschaft *Κεματινή* heißt.

Κεμικὴ λίμνη, ἡ, Ciminus lacus, in Citerien, Strab. V, 226.

Κεμικαία, οἰ, bei Hom. ein mythisches Volk der Westküst am Oceanus, Od. 11, 14; von den Alten bald auf Italien, bald auf Spanien gedeutet, von Strab. als hellenische Benennung der *Κεμίκαι* betrachtet. Es sind die Nebelmenschen, *χεμέριοι*. Hes. Her. 1, 15 an: das Volk an der Mäotis, in dem taurischen Gebirge, das Land *Κεμικεή*, 4, 12; Strab. u. A. — Adj. *Κεμικικός*, z. B. *Ισθμός, Αἰεθ.* Prom. 730; *βόσκητος*, Strab. VII, 340. *κέλλος*, ibd. 309, an der Mündung der Mäotis. — Einen Ort *Κεμικερά* erwähnt Strab. XI, 494, welchen Her. 4, 12 τὰ *Κεμικερά τείχη* nennt; auch ἡ *Κόμη Κεμικεράς*, Strab. Fem. *Κεμικεράς*, z. B. γῆ, Apoll. 2, 1, 3. — *Κεμικέρον*, ἄρος, auf dem taurischen Gebirge, Strab. VII, 309. — τὰ *Προδμήια Κεμικερά*, Gassen am thaurischen Bostragos, Her. 4, 12.

Κεμικέρος, δ, Epheier, Paus. 10, 9, 9. — Nach Schol. Ap. Rh. 2, 140 B. des Mariandynus.

Κεμικός, = *Κεμικέρος*, Lycophr. 695. 1427.

Κεμικας, Giesen in Sydien, Lycophr. 1352.

Κεμικός, ἡ, eine der thylasischen Inseln bei Kreta, Strab. X, 484. Davon adj. *Κεμικός*, bei ἡ *Κεμικαία*, mit u. ohne Zusatz von γῆ, tirolische Erde, felsigartig, bei. zum Weizen der Kleider u. zum Bartklee-eren gebraucht, Ar. Ran. 743; *λαγνάδες*, Amphib. bei Ath. I, 30, b.

Κέμων, νῆος, δ, 1) Athener aus dem Philathen-geschlecht; B. des berühmten Miltiades, Her. 6, 39. — S. des Miltiades, Enkel des Vorigen, Her. 7, 107 u. andere Geschichtschreiber. S. Plut. B. des Lacedaemonius, Thuc. 1, 45. — 2) Berühmter Maler aus Kleon bei, Simond. 77 (Plan. 84); auch *τογαυή*, Ath. XI, 781, e. — Adj. *Κεμώνιος*, Plut. Cim. 4, 19.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Κεμικός, νῆος, δ, Epistatier, Xen. Hell. 3, 3, 5; Arist. Pol. 5, 6, 2.

Κεμικός, δ, Eisenmann des Menelaus, Paus. 3, 22, 10.

Pind. P. 8, 19. Nach Paus. 10, 37, 5 hat der Ort den Namen von einer Nymphe Κλέρα.

Κλέρις, δ, bei Suid. Name eines Flusses.

Κλέριος, δ, Männch., Suid.

Κλέρα, η, St. in Afrika, Pol. 37, 3, 10; Kolonie der Massilier in Numidien, Strab. XVII, 828. 832.

Κλέρις, εως, η, St. in Phokis an einem gleichnamigen Berge, Strab. IX, 416. 418.

Κλέων, υρος, δ, Männch., Is. 8.

Κίσσμος, η, Hafenst. von Aptera auf Kreta, Strab. X, 479.

Κισθήνη, η, 1) St. in Aeolis in Kleinasien, Strab. XIII, 606. — 2) Insel an der Küste von Lycien, Strab. XIV, 666. — 3) bei Isocr. 4, 153 wird es von Harpoc. für ein Gebirge in Thracien erklärt; *τοιογύνηα πεδια Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793, der Wohnsitz der Erden u. Gorgonen, wird gewöhnlich nach Elybien verlegt. Einige wollen *Κυνήτης* lesen; vgl. unten *Κύνητες*: es bedeutet wohl ein Gebirge am äußersten Nordrand, vgl. Bergf. com. att. p. 44.

Κισσαία, η, Wein. der Athene in Epidaurus, Paus. 2, 29, 1.

Κισσαίδα, η, Frauenn., Theocr. 1, 151.

Κίσσαμυς, δ, Roer, Zenob. 4, 64 u. VLL.

Κισσεύς (von *κισσός*, Gphew), δ, 1) Wein. des Apollo u. des Dionysus. — 2) S. des Aegyptus, Apollod. 2, 1, 5. — 3) B. der Gefuba, Eur. Hec. 3; Apollod. 3, 12, 5.

Κισσής, δ, b. i. nach dem Schol. *Κισσέας*, R. in Thracien, B. der Theano, Il. 11, 223. — die L. desselben *Κισσηίς*, Il. 6, 299. Bei Stat. Flacc. 10 (IX, 117) heißt Gefuba so, als L. des *Κισσεύς*.

Κισσία, η, Landschaft in Susiana am Choaspesfl., Her. 5, 49. 52. 6, 119. Gw. *οί Κισσιοί*, Her. 2, 91 u. öfter; Strab. XV, 728; *Κισσιοί πύλας* hieß ein Thor von Babylon, Her. 3, 158. — *Κισσία*, η, M. des Memnon, Strab. a. a. D.; Aesch. Ch. 424. Adj. *Κισσινος*, j. B. *πόλισμα*, Aesch. Pers. 120, b. i. Susa. vgl. v. 7.

Κισσιδάς, δ, Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 1, 28.

Κίσσος, δ, Männch., Plut. Alex. 41. Bei Strab. X, 481 B. des Althamenes, Mitgründer von Argos, scheint *Κίσος* od. *Κείσος* zu lesen. Ihd. VII, 330 heißt der Großvater des Pythidamas *Κισσεύς*.

Κίσσός, η, St. in Macebonien, Strab. VII, 330, sp. nach Thessalonika überfiedelt. Auch ein Gebirge bei der St., Nic. Th. 804; Lycophr. 1234.

Κισσοῦσα, η, Quelle in Böotien bei Theben, Plut. Lys. 28, richtiger *Κισσοῦσσα*, denn Amat. narrat. 1 heißt *Κισσοῦσσα*, die Gphewquelle.

Κισσύβιος, δ, erdichteter Name, Theophyl. ep. 65.

Κισβαίνα, τὰ, Ort in Arabien, Theophr.

Κίτιον, auch *Κίτιον* fälschlich geschrieben, τὸ, St. in Cyprus mit einem Hafen, Thuc. 1, 112; Strab. XIV, 682. Gw. *Κιτιεύς*, δ, D. L. 7, 1 u. A.

Κίτρον, τὸ, St. in Macebonien, der spätere Name von Hydna, Strab. VII, 330.

Κίτρος, δ, athentischer Wechäler, Dem. 34, 6; Inscr. 266. — Sklavennamen, Isocr. 17, 11.

Κίχησις, δ, Männch., Phaedim. 3 (VI, 271).

Κίχρος, η, St. in Thesprotien, der spätere Name von Gphhva, Strab. VII, 324; Paus. 1, 17, 4.

Κίαν, δ, Blütenpieler, Ath. XIV, 624, b.

Κλαάμητις, η, Apollod. 2, 7, 8, L. des Theopios, verderbter Name, wahrscheinlich *Καλάμητις*.

Κλάδας, δ, St. in Elis bei Olympia, Xen. Hell.

7, 4, 29. Bei Paus. 5, 7, 1. 6, 20, 6 *Κλάδεος*, bei Schol. Ap. Rh. 1, 752 *Κλάδεως*. Vgl. *Κλάδων*.

Κλάδων, δ, Männch., Qu. Sm. 2, 365.

Κλαζομεναί, αἱ, St. auf der ionischen Küste Kleinasien am Smyrnaischen Meerbusen, Her. 1, 142. 2, 178; Xen. Hell. 5, 1, 31; Strab. XIV, 633. 645. Sie lag auf einer Insel, welche Alexander d. Gr. mit dem Festlande durch einen Damm verband. — Gw. *Κλαζομενιοί*, οἱ, Her. 1, 51; Strab. a. a. D.

Κλάνις, εως, δ, St. in Latium, der sp. Etrus hieß, Strab. v, 3. 233. Auch ein St. in den norrischen Alpen, IV, 207.

Κλαριεύς, δ, Männch., Inscr. 1591.

Κλάριος, δ, 1) Wein. des Apollo, Callim. Apoll. 70; Paus. 2, 2, 8, von *Κλάρος*. — 2) St. in Cyprus, Plut. Sol. 26.

Κλάρος, η, St. auf der ionischen Küste Kleinasien unweit Kolophon, Strab. XIV, 642 ff.; H. h. Apoll. 40; Thuc. 3, 33; Nic. Th. 958; mit einem Tempel des Apollo, τὸ *Κλάριον ἱερόν*, Plut. Pomp. 24. Als Männch. auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 206. 222. vgl. IV, 154.

Κλασσικός, δ, röm. Name auf Münzen, Mion. IV, 208. S. VII, 490.

Κλαστιδίων, τὸ, St. in Gallia cisalpina, Pol. 2, 34, 5; Plut. Marcell. 6; Strab. v, 217.

Κλάντιος, δ, Männch., Suid. aus Ael.

Κλανδία, η, der römische Name Claudia, Plut. u. A.

Κλανδιανός, δ, der röm. Name Claudianus, j. B. der bekannte Dichter, Suid.

Κλανδιόπολις, η, Name mehrerer Städte.

Κλανδίδιος, δ, der römische Name Claudius, Pol. u. A.

Κλανδιωνιανός, δ, Inscr. 195.

Κλασσαμενός, δ, Männch., Herod. *περί μόν.* λ. p. 8, 32.

Κλαυτινάτιος, οἱ, Stamm der Bindelstler, Strab. IV, 6. 206.

Κλέα, η, Frauenn., Plut. Is. et. Os. A; — Inscr. 1732.

Κλε-αγόρας, δ, Athener, Aesch. 1, 156. — Ruler aus Ephesus, Xen. An. 7, 8, 1. — Inscr. 2338. — Rhodier, Pol. 31, 16, 1.

Κλεάδας, δ, Argiver, Inscr. 405; Ep. ad 612 (App. 145). — Anderer, Ep. ad 375, a (IX, 688). — Polyaeus, 8, 34.

Κλεάδης, δ, Platder, Her. 9, 85, v. l. *Μεάδης*.

Κλε-αινέτι, η, Frauenn., Phalaris ep. 138.

Κλε-αινετος, δ, Athener, B. des Kleon, Thuc. 3, 36; Ar. Equ. 574. — *Ἰκαριεύς*, Att. Seew. X, e, 54. — Sechse, Xen. An. 5, 4, 17. — tragischer Dichter, Alexis bei Ath. II, 55, c; vgl. Stob. Floril. 79, 5. — Ein *χοροδιδάσκαλος*, Aesch. 1, 98.

Κλε-αινός, ἰδος, η, Frauenn., Inscr. 2552.

Κλαίρετι, η, Iona, Plaut. Asin.

Κλε-αίχμα, η, Pythagoreerin aus Eacedämon, lamblisch.

Κλε-ανακτίδας, οἱ, Nachkommen des Kleanax, lamblisch, Familie, Strab. XIV, 617.

Κλε-ανείς, αἱτος, δ, Argiver, Her. v. Hom. 1. — Xenodier, Dem. 50, 56.

Κλε-αναστος, η, Frauenn., Thall. ep. (VII, 188).

Κλε-ανδρίδας, δ, Spartaner, Thuc. 6, 93.

Κλε-ανδρος, η, 1) Tyrann von Gela, Her. 7, 154; Gelaios, Arist. pol. 5, 10, 4; Br. des Hippokratēs,

dessen *Σ.* auch *Κλεάνδρος* hieß, Her. 7, 155. — 2) arkadischer Wahrsager, Her. 6, 83. — 3) Aeginet, *Σ.* des Telearchus, Pind. I. 7. — 4) Theebämonier, Statthalter in Sythien, Xen. An. 6, 2, 18. Hell. 7, 1, 45. — 5) ein Schauspieler, Dem. 57, 18. — 6) Mantineer, Paus. 8, 49, 2. — 7) Pithagier, Hdn. 1, 12. — 8) Kerytrier, Mion. II, 72. u. öfter auf Münzen, z. B. aus Sicion, Siphnus, II, 200. 326. aus Dyrchachium, S. III, 348. — Delphier, Curt. A. D. 27. — 9) Ein Parömiograph, Schol. Theocr. 5, 21.

Κλεάνθης, ους, δ. Boischer Philosoph aus Aßos, Strab. XIII, 610; Luc. Macrob. 19; D. L. VII, 168 ff. — Maler aus Korinth, Ath. VIII, 346, c; Strab. VIII, 343. — Larentiner, Ath. I, 4, d.

Κλεανθίς, ή, Frauenn., Luc. Conv. 16.

Κλεάνω, ορος, δ. Feldherr der Griechen aus dem arkadischen Drachomenos, Xen. An. 3, 1, 47 u. öfter. — Athener, Ath. XIII, 577, c.

Κλε-άρτος, ή, ein Pythagoreer, Iamblich. V. P.

Κλε-άρτος, δ, Eleer, Paus. 6, 16, 9.

Κλε-άρτα, ή, Delphierin, Inscr. 1702.

Κλε-άρτος, δ, ein Völsche, Xen. An. 5, 7, 14 ff.

Κλεαρίδας, δ, ein Lakonier, Thuc. 4, 132. 5, 8.

Κλε-άρστη, ή, Frauenn., Theocr. 2, 74; Mel. 125 (VII, 182); öfter in Anth.

Κλε-άρτος, δ, Mannn., Theogn. 512; Inscr. 94.

*Κλέ-αρρος, δ, 1) Theebämonier, Feldherr der Griechen beim jüngern Cyrus, Thuc. 8, 8, 39; Xen. An. 2, 6, Hell. 1, 1, 35. — 2) Tyrann von Geraklea im Pontus, Dem. 20, 84; D. Sic. 15, 81. 16, 36. — 3) δ Σολεύς, Schüler des Aristoteles, der über Sprachwörter geschrieben, Ath. VII, 317, a; vgl. Schneidewin Paroemiogr. p. IV. — 4) Athener, *Alvαλεύς*, Att. Seew. XIII, a, 70. — Dichter der neuen Komödie, Wein. 1, 490. — 5) Megarier, Paus. 6, 4, 4. — Auf Münzen aus Ambracia, Achaia und Magnesia, Mion. II, 51. 162. III, 143.*

Κλεασθίας, δ, Zegeat, Inscr. 1513.

Κλέας, δ, Athener, Mion. II, 124. auch Inscr. 1513, 16 von Reil hergestellt.

Κλεάφενος, δ, Inscr. Lesb. bei Ahrens II, 496.

Κλέβρος, δ (?), Mannn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 32.

Κλέεια, ή, Name einer Romyhe, Hes. frg. 60, 2.

Κλε-έμπορος, δ, Mannn., App. Illyr. 7.

Κλεστονατοί, οί, bei Paus. 3, 16, 6 vererbter Name.

*Κλέη, ή, Frauenn., Ep. ad. 375, a (IX, 688); Athenerin, Inscr. 405. *Σ. Κλέα.**

Κλενορίδης, δ, Mannn., Anacr. 14 (VII, 263).

Κλεη-σ-ινπος, δ, desgl., Hephaest. p. 25.

Κλε-γένης, ους, δ, desgl., Ar. Ran. 709. — Xen. Hell. 5, 3, 11.

*Κλειδάς, α, δ, sp. Mannn. — Auf einer ätischen Münze bei Mion. III, 269 *Κλειδης.**

Κλειδες, οί, ion. Κληιδες (die Schlüssel), zwei kleine Inseln an der Nordostspitze von Sythien bei einer gleichnamigen Landspitze, Her. 5, 108; Strab. XIV, 682.

Κλει-δημίδης, δ, Athener, Ar. Ran. 794, nach Schol. Schauspieler des Sophokles.

*Κλει-δημος, δ, Athener, der eine *Ατθίς* geschrieben, Ath. VI, 235, a u. öfter; Plat. Thea. 18, 27. — *Σ.* eines Klearchus, *Εκωννυμύς*, Inscr. 635, b. — Parasit, Ael. H. N. 9, 7. — Arist. Meteor. 2, 9.*

Κλει-δίαη, ή, M. des Pinbat, Vit. Pind. v. 2.

*Κλει-δμοος, δ, Athener, D. eines Kleinias, Dem. 57, 42. — *Σ.* des Kleimides, Archon, Paus. 1, 3, 3.*

*Κλειμήδης, δ, Mannn., Suid., wahrscheinlich aus *Κλεισημίδης* corruptum.*

Κλειν-αγόρας, δ, Priester der Amphiktionen, Dem. 18, 154. — Pythagoreer aus Tarent, Iambli.

*Κλειν-αρέτη, ή, Frauenn., Ar. Eccl. 41. — *Κλειναρέτα*, Antip. Sid. 98 (VII, 711).*

*Κλεινιάδης, δ, *Σ.* des Kleinias, Christodor. Eeprh. 82.*

Κλεινιανός, δ, Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 316.

*Κλεινίας, δ, 1) Athener, a) *Σ.* des Kleibiades, Her. 8, 17 (*Κλεινίης*); Ar. Ach. 716. — Br. des Kleibiades, Plat. Protag. 320, a. — b) *Σ.* des Kleiochus, Plat. Euthyd. 273, a, Vetter des Vorigen. — c) *Σ.* des Kleopompus, Thuc. 2, 26. — d) *Σ.* des Kleibichus, Dem. 57, 32. — 2) Theebämonier, Arr. Ind. 18, 3. — Sicionier, *Σ.* des Kretus, Plat. Arat. 2; Paus. 2, 7, 5. — Kretier, Plat. Legg. Adj. *Κλεινίειος*, ibid. — Larentiner, D. Sic. — Smyrner, Mion. III, 201.*

Κλεινίος, δ, Roer, D. Sic. 16, 48.

*Κλεινιππίδης, ή, f. *Κλειππίδης.**

*Κλειν-ππος, δ, Athener, *Σ.* eines Polyzeus, *Αλειός*, Inscr. 115.*

Κλεινός-δημος, δ, Mannn., Inscr. 2268. — Schauspieler, Plat. glor. Athen. 1.

Κλεινός-μαχος, δ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — Eleer, Paus. 6, 15, 1. — Athener, Dem. 58, 42. 59, 39; Inscr. 172.

Κλεινός-πατρος, δ, Mitlester, Paus. 6, 2, 6.

Κλειπός, δ, Mannn. auf einer Münze von Kos u. Smyrna, Mion. III, 402. 199.

Κλεινώ, ους, ή, Frauenn., Anyte 19. Diotim. 6 (VII, 486. 733). — Ath. X, 425, e. vgl. XIII, 576 f.

*Κλεινων, ανος, δ, *Σ.* eines Bulothemis aus Narus, Inscr. Rh. Mus. R. 8, II, 1, p. 95.*

*Κλειοβας, δ, v. l. für *Κλειοτας*, Paus. 6, 20, 14.*

*Κλειο-πάτερ, ή, poet. = *Κλειοπάτρα*, Ap. Rh. 2, 239.*

Κλει-πατη, ή, Frauenn., Inscr. 3094.

*Κλει-ππίδης, δ, *Σ.* des Deinios, athenischer Nauarch, Thuc. 3, 3; bei D. Sic. 12, 55 *Κλειππίδης.**

*Κλείς, ob. poet. *Κλεις, ιδος, ή, *Σ.*, nach Einigen auch M. der Sappho, Suid.**

*Κλει-σθένης, ους, δ, 1) Tyrann in Sicion zu Solons Zeit, Her. 5, 65. 6, 126 ff. — Athener, *Σ.* des Megakles u. der Agariste, der *Σ.* des Vorigen, das berühmte Oberhaupt der Alkmaeoniden, Her. 5, 66 ff. 6, 131. — Ein anderer Athener, oft von Aristophanes verpödet, z. B. Ar. Ach. 118. Ran. 48. — Wegen einen Kleinhens hat Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 10.*

*Κλεισ-δίαη, ή, *Σ.* des Kleus in Eleusis, H. h. Cer. 109.*

*Κλεισι-θήρα, ή, *Σ.* des Idomenus, Lycophr. 1222.*

Κλει-σοφος, δ, Parasit aus Selybria, Ath. VI, 248, e. XII, 605, f; Ael. H. A. 9, 7.

*Κλεισ-ώνυμος, δ, *Σ.* des Amphidamas, Schol. II, 11, 1. *Σ. *Κλεισώνυμος.***

Κλειτ-αγόρα, ή, thessalische Dichterin, Ar. Lys. 1237, nach dem Schol. Theebämonierin.

Κλειτ-αγόρας, δ, Mannn., Leon. Tar. 98 (VII, 657).

Κλειτ-αρέτη, ή, Frauenn., Is. 3, 30.

Κλειτ-ωφρος, *δ*, 1) Tyrann in Gretria auf Gubda, Dem. 18, 7 u. öfter; D. Sic. 16, 74. — 2) *Σ*. des Dion, Geschichtschreiber Alexanders des Gr., Schol. Ap. Rh. 2, 906; oft bei Ath. u. Strab. — 3) Deller, Inscr. 168.

Κλειτ-αλφς, *ους*, *δ*, Korinther, Xen. Hell. 6, 5, 37.

Κλειτή, *ή*, ober *Κλειτή*, 1) eine der Danaiden, Apollid. 2, 1, 5. — 2) *Σ*. des Metops, Ap. Rh. 1, 876 u. öfter; Con. 41. — Dor. *Κλειτρα*, Estlin, Theor. 18, 2.

Κλειτιανός, *δ*, Mannen. auf spätem Münzen, Mion. IV, 78, S. VII, 382.

Κλειτό-δημος, *δ*, Grammatiker, Schol. Plat. 18.

Κλειτό-δικος, *δ*, Athener, Lys. 8, 13.

Κλειτό-λαος, *δ*, Mannen, Inscr. 2694, b.

Κλειτο-μαχη, *ή*, Frauenn., Dem. 44, 10.

Κλειτο-μαχος, *δ*, 1) Thebaner, Sieger in den olympischen Spielen, Pind. P. 8, 38; Pans. 6, 15, 3. — 2) Befandter der Athener, Dem. 9, 72. — 3) Rhetagintener, Philosoph der neuen Akademie, Ath. IX, 402, c; D. L. 4, 61 ff. — 4) Ala. Moss. 9 (IX, 588).

Κλειτοπία, *ή*, Gem. des Simon, Plat. Cim. 16, v. l. *Κλειτορία*.

Κλειτόροος, *δ*, Mannen. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 41.

Κλειτορίς, *ή*, Frauenn., Inscr. 247.

Κλειτος (auch *Κλειτος* geschrieben), *δ*, 1) *Σ*. des Aggypius, Apollid. 2, 1, 5. — 2) *Σ*. des Psephenor, Trojaner, Il. 15, 445. — 3) *Σ*. des Manlius, Od. 15, 249; Ath. XIII, 566, d. — 4) *Σ*. des Thear. Chersones, Con. 10, v. l. *Κλιτος*. — 5) Athener, *Σ*. eines Weibes, *Καλοπαις*, Inscr. 115. — 6) der bekannte General Alexanders d. Gr., *δ* *μεγας*, D. Sic. 17, 20. — *δ* *λεωπες*, Ath. XII, 539, o.

Κλειτο-σθένης, *ους*, *δ*, Theraer, Inscr. 2464.

Κλειτο-φών, *ωντος*, *δ*, Athener, Ar. Ran. 967. — *Σ*. des Aristonymus, Schüler des Theophrastus, Plat. Rep. I, 340, a ff., nach dem der unechte Dialog Clitapho benannt ist.

Κλειτο, *αυς*, *ή*, M. des Ailas, Schol. Plat. p. 426. — Athenerin, Inscr. 150. — Thebanerin, 1674. — Bei Plat. Critia. 113, d. *Σ*. des Quenon. der Sausippe. — Bei Schol. Ar. Theom. inik M. des Euripides.

Κλειτων, *ωνος*, *δ*, Bildhauer in Athen, Xen. Mem. 3, 10, 6. — Leon. Tar. 54 (VI, 226).

Κλειτ-ωνος, *δ*, Mannen., Bian. 14 (VII, 388).

Κλειτορ, *ορος*, *δ*, a) Mannen. 1) *Σ*. des Aetabiers Lytaon, Apollid. 3, 8, 1. — 2) *Σ*. des Ayan, *Σ*. von Arabien, Pans. 8, 4, 4. Auch sonst als Mannen., z. B. Satyr. 1 (VI, 11). — b) *Σ*. in Arabien, ein Nebenfluß des Euphrates, Pans. 8, 21, 1. — c) *Σ*. in Arabien an diesem Flusse, Pind. N. 10, 47; Pans. 8, 4, 5; Strab. VIII, 388. *Ονο*. *Κλειτοραιοι*, *οι*, Pans., Pol. 2, 55, 9 u. öfter. *ή* *Κλειτορία*, das Gebiet des *Σ*. 4, 40, 8.

Κλειω, *ους*, *ή*, die Muse der Geschichte, Hes. Th. 77; Pind. N. 3, 49; nach Apollid. 1, 3, 2. *Μ*. des Hypakthos. — Auch Frauenn., Ael. V. H. 2, 4; Ath. VIII, 345, a.

Κλειωνμος, *δ*, für *Κλειωνμος*, auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 348.

Κλειβς, *ος*, *δ*, *Σ*. der Sybille, Argiver, Her. 1, 31; Pol. 23, 18, 7; Pans. 2, 20, 3.

Κλει-βασ, *ή*, *Σ*. des Theates, Apollid. 1, 7, 18. — Pans. 10, 28, 3; Conon. 7; Parthen. 14.

Κλει-βουλα, *ή*, M. des Demosthenes, Argum. Dem. 27.

Κλει-βουλή, *ή*, *Σ*. des Kleobulus aus Erius, D. L. 1, 89. *Μ*. des Theates, ib. 4, 29; Dichterin, Ath. X, 448, b; Titel einer Komödie des Theates, Meli. 1, p. 390, wie *Κλειβουλα*, des Kritias, II, p. 67 ff.

Κλει-βουλος, *δ*, 1) Trojaner, Il. 16, 320. — 2) Dichter, *Σ*. des Theagoras, einer der sieben Weisen Griechenlands, Plat. Prot. 343, a; D. L. 1, 89 ff. — 3) Epheer in Sparta, Thuc. 8, 36 ff. — 4) Athener, *Σ*. des Glaufos, *Λγαουρος*, Aesch. 2, 78. — Inscr. 2353. — 5) Auf einer spätem lydischen Münze, Mion. IV, 150.

Κλει-βινος, *δ*, *Σ*. des Theates, Andoc. 1, 96; *Μαυς*, Inscr. 147. — Anderer, 1567. — Olympischer Sieger, Pans. 6, 1, 4.

Κλειδάριος, *δ*, *Σ*. des Syllus, Gufes des Herakles, Her. 6, 52, 2, 204; *Μ*. des Aristomachus, Pans. 2, 7, 6; der auch *Κλειδας*, Schol. Pind. 1, 7, 48; u. *Κλειδας*, Ael. N. A. 12, 31, heißt; bei Suid. heißt *Κλειδάριος*.

Κλει-δάριος, *ή*, Frauenn., Inscr.

Κλει-δάριος, *δ*, Mannen., Bion. 6, 11. — Epheer, Inscr. Con. 6. — Delphier, Sohn eines Radikant, Inscr. 1704; vgl. Curt. A. D. 3, 8, 13, 15.

Κλει-δημος, *δ*, derselbe Name, Simond. 90 (VII, 514). — Peripatetiker, Symp. 6.

Κλει-δία, *ή*, Frauenn., Pans. 10, 26, 2.

Κλει-δixos, *δ*, Mannen., Phalar. opp. 128.

Κλει-δοξή, *ή*, *Σ*. der Mäde, Apollid. 3, 5, 6.

Κλει-δαίρα, *ή*, eine der Danaiden, Apollid. 2, 1, 5. — Olympia, Pans. 10, 6, 1; vgl. Böckh Inscr. 23, p. 39.

Κλει-θήρα, *ή*, *Σ*. des Pandareos, Schol. Od. 19, 518.

Κλειφας, *δ*, Athener, *Σ*. des Aristoteles, Bildhauer, Pans. 1, 24, 3 u. öfter.

Κλει-φάρις, *ους*, *δ*, Athener; *Χλαφάρης*, Ath. Seew. X, e, 88.

Κλει-φάρις, *δ*, Mannen., Inscr. 1307 (1307).

Κλει-φάρις, *δ*, *Σ*. des Theates, Inscr. 1911.

Κλει-φάρις, *ή*, Frauenn., Inscr.

Κλει-φάρις, *δ*, Athener; Archon Ol. 91, 4, D. Sic. 13, 9. — *δ* *Ολεν*, *Σ*. des Anselus, Dem. 43, 19. — Ein Herold bei den Myserien, Ar. Ran. 1437. Ar. 876; Xen. Hell. 2, 4, 20.

Κλει-χρύς, *δ*, Attoller, Inscr. bei Curt. A. D. p. 48.

Κλειόλα, *ή*, Frauenn., Schol. Eur. Orest. 5.

Κλει-λαος, *δ*, *Σ*. des Herakles, Apollid. 2, 7, 8. — Auch sonst als Mannen., z. B. Leon. Tar. 52 (VI, 140).

Κλειτορ, Pans. 8, 27, 2.

Κλει-λαος, *δ*, derselbe Name, Bildhauer, Pans. 8, 22, 1. — Thebaner, Ath. I, 23, e.

Κλει-μαντις, *ους*, *δ*, Delphier, Lycurg. 85; Curt. A. D. 9, 42. — Rhetor; Plat. Alex. 506.

Κλει-μαχίδης, *δ*, *Σ*. der Theophrastus, Kaseb. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 8.

Κλει-μαχος, *δ*, Athener, auch Inscr. 111. — *Σ*. des Xenophanes, Pol. 7, 91. — Auch Bildhauer, Plat. Amator. 17. — Tragischer Dichter, besetzt von Catin. bei Ath. X, 638 ff.; vgl. Schol. Ar.

Bod. 22; aus Magnesia, Strab. XIV, 648. Ein μέτρον Κλεομύροντος erwähnt Hephaest. p. 62.

Κλεομύροντος, δ, 1) Spartaner: a) S. des Naxandrides, Br. des Leonidas, B. des Pausanias, Her. 4, 81, 8, 71; Thuc. 1, 94, 107; Paus. 3, 3, 9. — b) S. des Pausanias (23. Agib), Xen. Hell. 5, 4, 14 u. öfter; Paus. 3, 5, 1. — 2) albanischer: Ephialtes aus Ambracia, Luc. Philopat. 1. — Schüler des Sophrates, Plat. Phaed. 59, c. — Auberer, Ath. IX, 389, a. — 3) des Gorgias aus Kroton, Suid.

Κλεομίδων, οντος, δ, S. des berühmten Kleon, Dem. 40, 6; Kallisthe, Inscr. 143. — Rhommier, Att. Seew. XV, b, 32. — 2) des Kleonides, Plat. Demetr. 24. — Auf einer athenischen Münze des Mion. II, 121 Κλεομίδων — Gegen einen Kleomedon hat Euboulos eine Rede gehalten, D. Hal. Din. 12; — auch Isaios, Harpocr. 112, 27. — Samier, B. eines Aristoteles, Inscr. Lam. 2 in Curt. A. D.

Κλεομίνης, ους, δ, 1) spartanischer Königsname; a) S. des Naxandrides (17. Agib), Her. 3, 148: 5, 61 ff. — b) S. des Kleomedon, Br. des Agapopolis (25. Agib), Thuc. Pol. 4, 35, 10; Paus. 1, 13, 3. — c) S. des Kleomenes (31. Agib), Plat. Cleom., Pol. off. Adj. Κλεομηνός, 3. B. Αλέμας; Pol. 2, 56 u. öfter; Κλεομηνιστάι, οι, Anhänger des Kleomenes, Pol. 2, 56, 2 u. 2) Aegleer, Ath. IX, 642, a. — 3) Arg., Plat. Symp. 6, 8. — 4) Boeot., Paus. 9, 15, 1. — Anderer, 1, 6, 3. — 5) Naupakt., Arr. An. 3, 5, 4.

Κλεομνίδης, δ, Männern, Phalar. ep. 146.

Κλεομύδης, ους, δ, 1) Aethener, S. des Epilomides, des Feldherrn im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 84. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 3. — 2) Samier, Paus. 10, 9, 10. — 3) Aegypaler, Paus. 6, 9, 3. — 4) ein noch vorhandener autonomischer Schriftsteller.

Κλεομύλος, δ, Aethener, Inscr. 253.

Κλεόμυρος, δ, aus Methymna, Isocr. epist. 7, 8. — B. des Epaminondas, Paus. 4, 31, 10.

Κλεομυρίδης, δ, Männern, Hippocr.

Κλεομύρης, η, Frauenn., aus Thysia, Plat. Cim. 6; Paus. 3, 17, 8. — Gem. des Anopis in Grythru, Ath. VI, 355, b.

Κλεομύρος, δ, Männern., Ath. XV, 698, a. — Naupaktier, Pol. 5, 95, 12. — Rhian. 5 u. öfter in Anth.

Κλεομύρος, δ, Ephesier, Mion. S. VI, 142.

Κλεομύρος, δ, Messenier, Paus. 4, 7, 4 u. öfter.

Κλεομύρης, η, Frauenn., Inscr. 1570, b.

Κλεομύρια, η, desgl., Inscr. 1901.

Κλεομύριδας, δ, Delphier, Curt. A. D. 24.

Κλεομύρος, δ, Männern., Pol. 10, 45, 6.

Κλεομύρας, δ, Kleophas, N. F.

Κλεομύρας, η, post. auch Κλεομύρατος; 1) B. des Boreas, Apollid. 3, 15, 2. — 2) eine des Darialdes, Apollid. 2, 1, 5. — 3) L. des Prox u. der Kallisthe, Apollid. 3, 12, 2. — 4) L. des Jbas, Gem. des Meleager, H. 9, 556; Apollid. 1, 8, 2; Paus. 4, 2, 7. — Gem. des Phileas, Schol. Ap. Rh. 2, 140. — 5) Gem. des Perikles, Königs von Macedonien, Plat. Gorg. 471, c. — 6) Schwester Alexanders des Großen, Ath. XIII, 857, c. — 7) L. des Ptolemäus Auletes, Königin von Aegypten, Plat. Anton. D. Cass. 49.

Κλεομύρια, δ, desgl., η, St. in Aegypten, Strab. XVI, 240.

Κλεομύρατος, δ, Männern., Plat. Arist. 40.

Κλεο-πομπος, δ, 1) B. des Barnabas, Paus. 10, 6, 1. — 2) Herrscher der Aithiopes, S. des Kleinas, Thuc. 2, 26, 58; D. Sic. 12, 44.

Κλεο-πτόλεμος, δ, Chalcidier aus Gaidon, Pol. 20, 8, 3. — Eufonier, Euseb.

Κλεόρα, η, Gem. des Agroklaus, Plat. Agos. 19.

Κλεο-σάδης, ους, δ, Ephor in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — Tyrann in Elephen, Ath. XIV, 628, c.

Κλεο-σάγορας aus Kroton, lambl. — Epikamater, Epi. ad. 140 (App. 237); Paus. 5, 23, 5.

Κλεο-στράτης, η, Name eines Schiffes, Att. Seew. IV, b, 36. — Frauenn., Inscr. 150.

Κλεο-στρατίδης, δ, Aethener, Inscr. 105.

Κλεο-στράτος, δ, Argiver, Xen. Hell. 1, 3, 13 u. Paus. 9, 26, 7. — Aethener, Ὀψέας, Att. Seew. X, e, 128. — Autonom aus Tenetus, Ath. VII, 278, b; vgl. Schol. Eur. Rhes. 524.

Κλεο-τάλης, ους, δ, Ephesier, Inscr.

Κλεο-τέμος, δ, Eleer, Dem. 18, 295; Arist. poli. 5, 5, 6. — Delphier, Curt. A. D. 64.

Κλεο-τάμος, δ, Kyffener, Inscr. 3693, b.

Κλεο-τάνης, ους, δ, Rhetor aus Mykea in Eleuthera, Strab. XIII, 4, 566. — Plat. Phoc. 13. — Titel einer Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 326. — Aethener, Mion. S. III, 551.

Κλεο-τάτης, η, Frauenn., Inscr. 1205.

Κλεο-πράντης, ιδος, η, desgl., Paul. Sil. 28, 30 (v. 279, 286).

Κλεο-παντος, δ, S. des Themistokles, Plat. Men. 93, d; Plat. Them. 32. — Thebaner, Ath. I, 22, c.

Κλεο-πύλας, η, Gem. des Aefabiers Eufutgas, Apollid. 3, 9, 2; vgl. Εὐφονίη u. Λυτινὴ.

Κλεο-πρότης, δ, Männern., Choerob. B. A. 1189.

Κλεο-πρόδης, ους, δ, Aethener, Inscr. 202, 538.

Κλεο-πράντος, ους, δ, Pythagoreer aus Kroton, lambl.

Κλεο-πώνωντος, δ, Feldherr der Aethener, Xen. Hell. 1, 7, 35; Ar. Ran. 678 ff.; Andoc. 1, 146; Aes. VI, H. 12, 43. — Tragödienbichter, Arist. poet. 2. — Titel einer Komödie des Plaut., Mein. II, 634 ff.

Κλε-όρα, η, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265).

Κλεο-χαρεία, η, eine Nymphe, Apollid. 3, 10, 3.

Κλεο-χάρης, ους, δ, Aethener, Inscr. 204; Kyri-

σις, Att. Seew. XIV, c, 47. — Chalcidier, Aeschyl. 2, 120. — Mykeaner, D. L. 4, 41; vgl. Phot. bibl. 121, 9. — Statthalter des Rithyridat in Sinope, Phot. 237, b, 39.

Κλεόχορος, δ, Männern., Schol. Ap. Rh. 1, 187.

Κλεόστρατος (für Κλεοστράτος), δ, auf einer byzantinischen Münze, Mion. II, 43.

Κλεοστάτης, δ, S. des Folgob, Choerob. in B. A. 1183.

Κλεός, δ, bei Strab. XIII, 1, 582 Κλεύς, δ, S. des Dorus. — Sonst als Männern., Choerem. 2 (VII, 750), wo falsch Κλεός geschrieben; vgl. B. A. 1183.

Κλεο-βότος, δ, dor. = Κλεόβοτος, Tegeat, Anyte 2 (VI, 153).

Κλεο-δωμος, δ, B. des Aspidochos, Pind. Ol. 14, 22. — Delphier, Curt. A. D. 3, 10.

Κλεο-δωδος, δ, Delphier, Curt. A. D. 30.

Κλεοδωρος, δ, Männern., Curt. A. D. p. 58.

Κλεο-μανδρος, δ, Männern. auf einer Grabchrift, Rhein. Mus. N. F. II, p. 208.

Κλεο-μαντις, δ, Delphier, Leake 7.

Κλεομύροντος, δ, dor. = Κλεόμυροντος, Ep. ad. 145 (App. 241).

Κλεν-μενίδας, δ, *Κρετερ*, Inscr. 2574.

Κλεν-νικος, δ, bot. = *Κλεονίκος*, Theocr. 14, 13.

Κλεν-φάνης, ους, δ, Delphier, Curt. A. D. 46. 52.

Κλεν-ύδρα, ή, 1) Quelle auf der Burg in Athen, Schol. Ar. Vesp. 858. Lys. 912. — 2) eine andere Quelle auf dem Berge Ithome in Messenien, Paus. 4, 31. — 3) Wein der Getäre Melische, u. nach ihr ein Stück des Cynubulus, Ath. XIII, 567, c. — Delphierin, Inscr. 1705.

Κλεω, ους, ή, Frauenn., = *Κλειω*, Mnasalc. 17 (VII, 491); Inscr. 155. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24.

Κλεωμέδων, οντος, δ, für *Κλεομέδων*, Athener, Inscr. 213.

Κλέων, υνος, δ, 1) Athener, Inscr. 213. Bekannt ist der S. des Kleainetos, Anfñhrer u. Staatsmann im peloponessischen Kriege, ein Kotholide, Thuc. 3, 36. 4, 21. — *Φαληρέυς*, Dem. 18, 135. 137. — S. des Thudippus, Araphener, Is. 9. — Sunier, Dem. 21, 168. — 2) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 1; vgl. Ael. V. H. 12, 43. — ein anderer Sicyonier, Paus. 6, 1, 5. — 3) Magneßer, Paus. 10, 4, 6. — 4) *Κορυμαίης*, ein Dichter, der auch Argonautica geschrieben, Schol. Ap. Rh. 1, 587. 624. — 5) Rhetor aus Halikarnassus, Plut. Lys. 25. Agesil. 10. — 6) Priester zu Romana, Strab. XII, 574. — 7) Delphier, Inscr. 1703. 1705. 1706; Curt. A. D. 23. 32. öfter. — 8) Thebaner, S. eines Pytheas, Ath. I, 19, c. — Dichter aus Sicilien, Scymn. 118; Curt. 8, 5, 8. — Inscr. Lam. bei Curt. A. D. p. 15. — Auf Münzen von Thuriun u. Dyrcheasium, Mion. S. I, 324. S. III, 338.

Κλεωναί, αι, 1) Feste in Argolis, unweit des Berges Ereos, in dessen Höhle sich der nemische Löwe aufhielt, Il. 2, 570; Pind. Ol. 11, 31; Strab. VIII, 377. Gew. *Κλεωναίος*, Thuc. Auch adj., z. B. *δ'αγών Κλεωναίος*, = *Νεμεαίος*, Pind. N. 4, 17. — 2) St. an dem Berge Aithos, am flingitischen Meerbusen, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109; Strab. VII, 331. — 3) St. in Pholis bei Hyampolis, Plut. Mul. Virtut. Phoc.; vgl. Xen. Hell. 6, 4, 27.

Κλεωναίος, δ, Mannsn., Rhobier, Pol. 16, 9, 1. *Κλεωνίδας*, δ, Thebaner, Euseb. — Delphier, Inscr. 1705; Curt. A. D. 13.

Κλεώνη, ή, T. des Mopos, Paus. 2, 15, 1.

Κλεώνης, δ, S. des Pelops, Paus. 2, 15, 1.

Κλεωνίδης, δ, Mannsn., Plut. Demetr. 15; Suid.

Κλεωνίχη, ή, = *Κλεονίχη*, Antip. Th. 52 (IX, 215).

Κλεωνίς, ιδος, ή, Argiverin, Inscr. 1154.

Κλεωνός, δ, S. des Pelops, Tzet. S. *Κλεώνης*. *Κλεωνυμίδας*, οι, S. des Kleonymus, Pind. I. 3, 22.

Κλε-ώνυμος, δ, 1) Thebaner, Sieger in den ishmischen Spielen, Pind. I. 3, 15. — 2) Spartaner, S. des Ephodrias, Xen. Hell. 5, 4, 25. — Esopier, Xen. An. 4, 1, 18; Spartiat, Plut. Pyrrh. 26; Thuc. 4, 132. — 3) Athener, Ar. Ach. 88. Vesp. 19. — S. eines Polyarchus, Is. or. 1. — 4) Tyrann von Phlius, Pol. 2, 44, 6. — 5) Kretier, Is. 5, 37. — 6) Auf Münzen von Apollonia u. Phaselis, Mion. II, 29. III, 442.

Κληίδες, αι, ion. = *Κλειδες*, w. m. f.

Κλημέτιος, δ, fr. Mannsn., Liban. Ep. 15.

Κλήμης, ητος, δ, der röm. Name Clemens, Suid. u. A.

Κληνίππα, ή, = *Κλεινίππα*, aus Sisythos, Inscr. 1934.

Κλήνος, δ, Mannsn., Inscr. 3665.

Κληνώ, ους, ή, Frauenn., = *Κλεινώ*, Diotim. 6 (VII, 733).

Κλής, Flussname, Theognost. in Cram. An. II, 134.

Κλησ-ιππος, δ, Mannsn., Inscr. 2520. 2584. 2605.

Κλησώ, ους, ή, T. des Soligon, Paus. 1, 42, 7.

Κλησων, υνος, δ, S. des Zeler, Paus. 1, 39, 6. 6, 22, 5. — Eryc. 7 (IX, 558).

Κλήτα, ή, Frauenn., Paus. 3, 18, 6.

Κληταίος, δ, Mannsn. auf einer achäischen Münze, Mion. II, 165.

Κλητίας, δ, Zegeat, Inscr. 1512.

Κλητίας, δ, Cleer, Sieger Ol. 177, Phot. bibl. p. 84, 6.

Κλήτις, δ, derselbe Name, Sacedamonier, Pol. 25, 2, 15.

Κλήτος, δ, Smyrnder, Mion. S. VI, 324.

Κλήμας, ακος, ή, 1) das Westende des Taurus in Syrien, bei Phaselis, Strab. XIV, 666; Pol. 5, 72. — 2) Gebirg in Cölesyrien, bis zur phönizischen Küste, bei Byblos, Strab. XVI, 755. — 3) desgl. in Arabien, Paus. 8, 6, 4.

Κλην-αγόρας, δ, Mannsn., Inscr. 1207.

Κλευαταίος, δ, Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. S. II, 374.

Κλυνέας, δ, Philosoph, Phot. cod. 167.

Κλυνων, υνος, δ, griechischer Heerführer in Carthago, D. Sic. 20, 38.

Κλυαίνιος, δ, Mannsn., Suid.

Κλυαίρνα, ή, St. der Aquer, Strab. v, 216.

Κλῑτος, δ, besser *Κλειτος*, R. der Sithoner in Thracien, Con. 10, 32.

Κλυνων, υνος, δ, Mannsn., Eur. epist. 1.

Κλυαίροι, οι, f. *Κλειαίροι*.

Κλέων, δ, Name auf einer böotischen Münze, Mion. II, 102. — Inscr. 1574.

Κλοελιος, δ, der röm. Name Cloelius, Plut.

Κλονᾶς, α, δ, aulobischer Dichter, Plut. music. 3, 5.

Κλονακός, δ, Mannsn., Galen.

Κλονία, ή, Hymphie, Gem. des Hyrieus, Apoll. 3, 10, 1; Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

Κλονιος, δ, S. des Alector, Anfñhrer der Hötier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 340; D. Sic. 4, 67. — S. des Briamius, Apoll. 3, 12, 5. (Der Accent so nach Aristarch. Schol. II. 2, 495.)

Κλυμενίδας (für *Κλεομενίδας*), δ, Name auf einer cretischen Münze, Mion. II, 283.

Κλονύλια, ή, St. im tarraconensischen Spanien, D. Cass.

Κλούσιον, τό, St. in Ostrurien, Pol. 2, 25, 1; Strab. v, 226. Gew. *Κλουσίνοι*, οι, Strab. auch das Gebiet f. *Κλουσίων*, a. a. D.

Κλουσος, δ, fl. im transbabanischen Gallien, Pol.

Κλυμένη, ή, 1) T. des Okeanus u. der Zethys, Hes. Th. 351. Gem. des Zepetus, 508. — Gem. des Aethiopienkönigs Merops, vom Helios M. des Phaeon, Luc. D. D. 12; Eur. Phae. frg. — 2) eine Metrische, Il. 18, 47. — 3) Dienerin der Helena, Il. 3, 144. — 4) T. des Minyas, M. der Atalante von Tegea, Apoll. 3, 9, 2; vgl. Schol. Od. 11, 326 u. Schol. Ap. Rh. 1, 45. — 5) T. des Raitres, M. des Palamedes von Nauplios, Apoll. 3, 1, 2. — 6) M. des Homer, Paus. 10, 24, 2.

Κλύμενος, ὁ, 1) *R.* im minyischen Orakelomenos, Pind. Ol. 4, 21; Paus. 9, 37, 1; Apollid. 2, 4, 11; vgl. Parthen. 13; *S.* des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 187. — 2) *B.* der Gurydite, der Gem. des Nestor, Od. 3, 452. — 3) *S.* des Deneus u. der Althäa, Apollid. 1, 8, 1. — 4) *S.* des Phoroneus, Paus. 2, 35, 4. — 5) *S.* des Kardys, Paus. 5, 8, 1. 14, 8.

Κλύμα, *ατος*, τό (f. Lexic.), Meerbusen des westlichen Meeres bei Arifnor, Luc. Alex. 44; Kastell dabei, mit einem Hafen, Ptol.

Κλυμνυμος, ὁ, *S.* des Amphidamas, Apollid. 3, 12, 8; vgl. Il. 23, 88.

Κλυταιμνήστρα, ἡ, *L.* des Lyndareos u. der Leba, Gem. des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 11, 439; Tragg.; Apollid. 3, 10, 6. — Wein. des Komikers Aristofanes, D. L. 4, 18.

Κλυτία, ἡ, ion. *Κλυτή*, 1) *L.* des Okeanos u. der Teiſſys, Hes. Th. 352. — 2) *M.* des Königs Chalkon in Kos, Theoc. 7, 5. — 3) *L.* des Pandareos, Paus. 10, 30, 2. — 4) Frau des Randaules. Vgl. *Nysia*.

Κλυτιάδης, ὁ, *S.* u. Nachkomme des Klytius, eine berühmte Waidjägerfamilie in Elis, Her. 9, 33. Bei Hom. Il. 11, 302. Od. 15, 540 (d. i. Peiräus) *Κλυτιάδης*, wie in Epigr. bei Paus. 6, 17, 6.

Κλυτίος, ὁ, 1) *S.* des Laomedon, Il. 20, 238. — Ein anderer Trojaner, Il. 3, 147. — *B.* des Ralestor, Il. 15, 419; Paus. 10, 14, 2. — 2) *S.* des Alkmaon, *B.* des Peiräus, aus Elis, Od. 16, 327, Stammvater der Klytiaden. — 3) *S.* des Eurytos aus Gubä, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 86. — 4) ein Gigant, Apollid. 1, 6, 2. (Die Schreibart *Κλυτίος* verwarf Aristarch.)

Κλυτ-ἱππη, ἡ, *L.* des Thespius, Apollid. 2, 7, 8.

Κλυτο-δώρα, ἡ, 1) *L.* des Laomedon, D. Hal. 1, 62. — 2) *M.* des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Κλυτο-μήδης, *ους*, ὁ, *S.* des Euopos, Il. 23, 634.

Κλυτο-μασδαρνο-δυσ-αρχίδης, ὁ, conj. Ritschl *Κλυτομηστωρδυσαρχίδης*, vulg. verberbt Cluninaridyrsarchides, Plant. Mil. gl. 1, 1, 14.

Κλυτο-ρνος, ὁ, *S.* des Alkmaon, Od. 7, 119. — *S.* des Naubolus, Ap. Rh. 1, 134.

Κλύτος, ὁ, Mitleider, Schüler des Aristoteles, Ath. XII, 540, c. XIV, 655, e; D. L. 1, 25.

Κλυτο-σθένης, *ους*, ὁ, Mannen., Philipp. 6 (VI, 94).

Κλυτώ, *ους*, ἡ, Frauenn., Inacr.

Κλωδία, ἡ, u. *Κλωδιος*, ὁ, die röm. Namen Clodia u. Clodius, Plut. u. A.

Κλωδαί, *οὐς*, ἡ, eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Hes. Th. 218. 905; vgl. Apollid. 1, 3, 1. — Pind. Ol. 1, 26; Is. 5, 15.

Κλωδάριον, ἡ, eine Seife, Luc. D. Mer. 5.

Κλωπᾶς, ὁ, = *Κλεωπᾶς*, Suid.

Κλωπίδας, *ος*, bei Ar. Equ. 79 erdichteter attischer Demos, Anspielung auf *Κλωψ* u. *Κλωπία* (Raspeburg, Wolf; Klemmer, Droschen).

Κνωγνός, ὁ, Mannen., Paus. 3, 17, 4, wo auch *Κνωγία* als Wein der Artemis erwähnt wird.

Κνωκίδιον, τό, Berg in Lakonien, Paus. 3, 24, 6.

Κνάκαλος, ὁ, Berg in Arkadien, Paus. 8, 22, 3, von dem die Artemis *Κνακαλῆσις* hieß.

Κνακῆτις, ἡ, hieß Artemis in Tegea, Paus. 8, 53.

Κνακίας, ὁ, Pferdenamen, Paus. 6, 10, 7.

Κνακίων, *ωνος*, ὁ, fl. in Lakonien, Plut. Lyc. 6 (Acc. so nach Hdn. *περί μόν.* 2. p. 17, 22, gew. *Κνακίων* geschrieben).

Κναῦσον, τό, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Κνήμις, ἡ, Name einer Amazone, Tzetz. P. H. 120.

Κνημῆς, *ιδος*, ἡ, Berg in Lokris, an welchem die feste *St. ai* *Κνημίδες* lag, u. von welchem ein Theil der Lokrer den Namen *Ἐκκνημίδιοι* führte, Strab. IX, 425 ff.; Paus.

Κνήμιος, ὁ, Spartaner, Thuc. 2, 80 ff.; D. Sic. 12, 49.

Κνήμιον, *ωνος*, ὁ, Mannen., Luc. D. Mort. 8.

Κνίδος, ἡ, *St.* in Karien auf einer Halbinsel am Vorgebirge Triopion, H. h. Apoll. 43; Her. 1, 144. 2, 178; Strab. XIV, 653 u. A.; Gw. *Κνίδιοι*, *οί*, Her. 3, 138; auch adj., z. *B.* *οἶκος Κνίδος*, Ath. I, 33, e; das Gebiet der *St.* u. zwar die ganze Halbinsel hieß *ἡ Κνιδία*, Her. 1, 174; Strab. x, 488. — *Κνιδόθεν*, von Knidos her, Luc. Lexiph. 7.

Κνισό-ζωμος, ὁ, (Fettbräue) Parastennamen, Alciph. 3, 6.

Κνισιδεύς, ὁ, Berg in Attika, Phot. lex. — Titel einer Komödie des Aristophanes, Metn. I, p. 331.

Κνισίδης, ὁ, Aeginet, Her. 6, 88.

Κνωστικός, *ιδος*, ὁ, Gottheit der Egyptier, Strab. XVII, 1. 817.

Κνωπίας, ὁ, Mannen., *Ἀλωπότης*, Pol. 5, 63, 12.

Κνώπις, ὁ, derselbe Name, ein Soldat, E. M. p. 523, 39.

Κνωπός, ὁ, ob. *Κνώπος*, *S.* des Kobrus, *R.* von Gryphid, Strab. XIV, 633; Ath. VI, 259, a. — Polyen. 8, 43. — fl. in Böotien, Nic. Th. 889, mit einer gleichnamigen *St.*, Schol. zu der Stelle, die Strab. IX, 404 *Κνωπία Θηβαϊκή* nennt.

Κνωσίων, *ωνος*, ὁ, Mannen., Aesch. 2, 149; Ath. XIII, 593, a.

Κνωσός, ἡ, findet sich auch oft minder gut *Κνωσσός* geschrieben, alte Hauptstadt von Kreta am Rairetusfluß, Il. 2, 646. Od. 19, 478; Plat. Legg. I, 625, a u. öfter u. A.; Strab. x, 476 ff. Gw. *Κνωσίοι*, *οί*, Plat. Legg. I, 629, c; Strab. a. a. O.; auch adj. bei Dichtern, für freitisch, z. *B.* *δορχήματα*, Soph. Ai. 699; ταῦρος, Eur. Herc. Fur. 1327. — *Κνωσόθεν*, aus Knosus, Ap. Rh. 4, 434.

Κοάδονοι, *οί*, Quaden, Strab. 7, 1, 3 (p. 290) nach Stramer.

Κοάρα, ἡ, ein Ort in Syrien, Ptolem. 5, 15.

Κοβή, ἡ, Ort in Aethiopien, Ptolem. 4, 7.

Κοβορῆνας, *αι*, Ort in Medien am Zagrosgebirge, Pol. 5, 44, 7.

Κόβων, *ωνος*, ὁ, Delphier, Her. 6, 66.

Κορυχάλερος, ὁ, der griech. Name des Carbanapal, Euseb. bei Suid. *Κοροκορχόλερος*.

Κορυχάτιανος (Accent?), ὁ, *R.* der Gäsater, Pol. 2, 22, 2.

Κορυχέα, ἡ, fl. in Gorchyra, Lycophr. 869.

Κόρρατος, ὁ, u. *Κονάδρατος*, ὁ, der röm. Name Quadratus, Hdn., Suid., u. auf Münzen, Mion. IV, 274.

Κοδδύλον πέτρα, ἡ, Berggipfel des Cithyllus bei Magnesia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδρίδης, ὁ, *S.* u. Nachkomme des Kobros, Ael. V. H. 5, 13; übb. Athenier, St. B.

Κοδρομήνη, ἡ, Name eines Ortes, Suid.

Κόδρος, ὁ, 1) *S.* des Melanthus, letzter *R.* von Athen, Her. 1, 147. 5, 65; Plat. Conv. 208, d u. A. — 2) der Erbauer von Milet, Her. 9, 97. — *S.* eines Chaeonar in Ephesus, Polyen. 6, 49.

- Κοῦρος**, ὁ, thracischer Fürst, Ath. XIV, 557 y.
- Κόρος**, ὁ, Männch., Inscr. 576. Nach Strab. VII, 7: 321 barbarischer Name.
- Κορύλας**, ὁ, Ort in Palästina, Sp.
- Κορυδαίνα**, oi, eine attischer Demos zur äneischen Phyle gehörig, Schol. Ar. Th. 620. Ein Bürger daber **Κορυδαίνης**, Dem. 59; gew. ὁ **ἐκ Κορυδαίνων**, Ar. Th. 620. — Auch Männch., Inscr. 295.
- Κορύλλης**, ἰδὸς, ἡ, E. des Κούρ, d. i. Ceto, Orph. H. 34, 2.
- Κορύη**, ἡ, ἴδιος, ἡ, dasselbe, Callim. Del. 150.
- Κοῦρά**, ἡ, Frauenn., Ath. IV, 386, e, 409, a.
- Κοῖλα**, τὰ, (hohle Gegenben) 1) τῆς **Ἑβραίας**, die Küstengegend zwischen dem Vorgebirge Kapfareus u. dem Vorgebirge Chersonesus, Her. 8, 13; D. Sic. 14, 3; wegen vieler Klippen gefährlich. — 2) τῆς **Κίτης χώρας**, Her. 6, 26, ein Thal in Chios. — 3) **Νυμπακτίας**, ähnliches bei Manpaktus, Pol. 5, 103, 4.
- Κοῖλη** (richtiger **Κοῖνῆ**, bei Hesych. **Κοῖλῆς**); ἡ, attischer Demos zur hippothoonischen Phyle gehörig; Her. 6, 103. Häufig ὁ **ἐκ Κοίλης**, Einer aus diesem Demos, Inscr. 659; Aesch. 3, 187 a. öfter Oratt.
- Κοῖλη Συρία**, ἡ, Cölesyrien, das hohe Syrien, Thalebene zwischen dem Libanus u. Antilibanus, Pol. 1, 3, 1; Strab. XVI, 754 ff. Später auch **Κοῖλα Συρία**, wie die Gew. **Κοῖλοσυρία**, Strab. a. a. D.
- Κοῖλιος**, ὁ, der röm. Name Coelius, Plut.
- Κοῖλον**, ὁ, Nonn. 32, 235.
- Κοῖλωσσα**, ἡ, Berg im syonischen Gebiete bei Philus, Xen. Hell. 4, 7, 7, v. l. **Κηλωσσα** od. **Κηλὼσσα**, w. m. f.
- Κοῖνος**, ὁ, Feldherr Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 14, 3. öfter.
- Κόιντος**, ὁ, der röm. Name Quintus.
- Κοῖνυρα**, τὰ, Ort auf der Insel Ithacus, Samothrace gegenüber, Her. 6, 47.
- Κοῖο-γένεια**, ἡ, die von Κόος Erzeugte; Peto, Ap. Rh. 2, 710.
- Κοῖος**, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Θάα, B. der Peto, Hes. Th. 134. 404; H. h. Apoll. 62. — 2) Hl. in Messien, Paus. 4, 33, 6.
- Κοῖρανδρος**, ὁ, S. des **Κοῖρανός**, d. i. Polyibius; Pind. Ol. 13, 75.
- Κοῖρανός**, ὁ, 1) ein Syrier in Troja, Il. 5, 677. — 2) Gefährte des Meriones, Il. 17, 611. — 3) B. des Polyibius, Seher aus Korinth, Soph. frg. 462; Apollid. 3, 3, 1. — 4) S. des Ibas, Paus. 1, 43, 5. — 5) Witzler, Ath. XIII, 606, d. — 6) Smyrnäer, Pol. 18, 35, 2. — 7) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 4. — Ein Anderer aus Berrhöa, ibid. 3, 6, 4.
- Κοῖρατάδας**, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 4, 3, 15; Κοῖρατάδης, An. 7, 1, 33.
- Κοῖρωνίδας**, oi, VLL. mit der v. l. **Κυρωνίδας** u. **Κορωνίδας**, alte attische Familie.
- Κοῖστρος**, ἡ, Gem. (des Alkman oder) des Pissistratus, Ar. Nubb. 801. Ach. 614 ist ὁ **Κοῖστρος** der Nachkomme der Κοῖστρα, Perikles. Aus Suböa, Arist. pol. 5, 15.
- Κόλρας**, oi, Völkerschaft im Pontus, zwischen den Tibarenern u. Mosynöfen, Xen. An. 7, 8, 25; wahrscheinlich corrupt.
- Κόκυνθος**, ὁ, Vorgebirge Cocinthum auf der Ostküste von Bruttium, Pol. 2, 14, 5; richtiger **Κόκυνθος**.
- Κοκκλήνη**, ἡ, Frauenn., Dem. 59, 35.
- Κοκκῆιος**, ὁ, der röm. Name Cocceius, Strab. u. A.

- Κοκκιάδης**, ὁ, röm. Name, Suid.
- Κοκκῖαν, ὁ**, Männch., Inscr. 10.
- Κόκκος**, ὁ, Rhetor aus Athen, Suid.; Quint. 12, 10, 21.
- Κοκκῖον ὄρος**, ὁ (Rudolfsberg), Paus. 2, 36, 2 = **Θάνας**; nach Schol. Theocr. 15, 58 auch **Κόκκω**.
- Κοκκῶνα**, αἱ, ἡ, Wein. der Artemis in Elis, Paus. 5, 13, 7.
- Κοκκωνῆς**, ἄ, ὁ, Byzantiner, Luc. Alex. 6 u. öfter.
- Κοκκῖται**, oi, Gew. einer St. in Neolis (etwa Κόκκων), Xen. Hell. 3, 1, 16.
- Κόκυνθος**, bessere Schreibart für **Κόκκωθος**, A. m. f.
- Κόλαυς**, ἰδὸς, ἡ, Wein. der Artemis, Paus. 1, 34, 3; Inscr. 100; vgl. Schol. Ar. Av. 873, der auch einen Κόλαυνος, als einen Erbauer eines Tempels der Artemis, nennt. Nach Paus. a. a. D. herrschte **Κόλαυνος** vor Nestors. ein Aelter dieses Namens, 4, 34, 8.
- Κόλακω-προκλέδης**, ὁ, ionischer Name des Demetrius, Wein. II, p. 394.
- Κόλακω-ώνυμος**, ὁ, ionische Verdröhung des Namens **Κλαώνυμος**, Ar. Vesp. 592.
- Κολάκας**, ὁ, Syrtbe, Her. 4, 8, 7.
- Κόλαυς**, ὁ, Hl. in Pannonen, Strab. IV, 207.
- Κολασαί, τι**, = **Κολοσσαί**, w. m. f.
- Κόλδοινος**, oi, Volk im Gedynischer Wahe, Strab. VII, 1, 290.
- Κολῆδα**, St. in Spanien, Gew. **Κολῆδαεις**, App. Hisp. 99.
- Κόλλαρος**, ὁ, homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 43.
- Κολλατία**, ἡ, die St. Collatia in Latium, Strab. V, 230.
- Κολλατινός**, ὁ, der röm. Name Collatinus, Plaut. Poplic. 1 u. öfter.
- Κολλῖαι, αἱ**, γένος **Ἰθαγενῶν**, Hesych.
- Κολλίνα πύλη**, ἡ, porta collina in Rom, Strab. V, 228. 234.
- Κόλλος**, ὁ, Männch., Hdn. περί μ. αἰ. p. 14, 27.
- Κόλλυβας**, ὁ, Smyrnäer, Mion. III, 217.
- Κόλλυβιακος**, ὁ, villicus, Plaut. Poenul. 1, 1, 5.
- Κόλλυρα**, ἡ, Frauenn., Inscr. 4570, b.
- Κόλυτος**, ὁ, Harpocri u. A. für **Κολυτρός**.
- Κολώνη**, ἡ, See in Sybien, unweit Carbes, Strab. XIII, 626. Die Artemis hatte davon den Beinamen **Κολωνή**.
- Κόλασσαί, ἡ**, Wein. der Athene in Sicilien, Ath. III, 72, b.
- Κόλωνατος**, ὁ, Argier; Paus. 2, 35, 4.
- Κολοθέμης**, ὁ, Delphter, Inscr. 1690.
- Κολοσσαί, αἱ**, St. in Großbyrglien am Sykes, Her. 7, 30; Kell. An. 1, 2, 6; Strab. XII, 8, p. 576. Bei K. S. **Κολασσαί**. Gew. **Κολασσινός**, Strab. a. a. D. (auch adj., z. B. **Ἰσραήλ**, ibid. 579) u. **Κολασσαίως**, N. T.
- Κόλουθος**, ὁ, Männch., bekannt ist der Dichter dieses Namens, Suid.
- Κολωνάριον** (?), Theognost. can. 158.
- Κολοράν, ὁ**, eine der zwölf ionischen Städte auf der Küste Kleasiens, Her. 1, 142; Thuc. 3, 36; Strab. XIV, 642. Gew. **Κολοράνιος**, αἱ, Her. 1, 150 u. A.; auch adj., z. B. **Κολοράνιαι πύλαι**, das Carz, welches noch jetzt Kolesphonium heißt. — **Κολοράνιαι**, τὰ, die, Schrift führt Kolesphos, Ath. XIII, 569, d.
- Κολοφονίαν λιμὴν**, ὁ, Hafen in Macedonien; in Chalcidice, unweit Larone; Thuc. 6, 60.
- Κόλον** (?), Theognost. can. 147.

Lehrer des Sokrates, Plat. Euthyd. 272, c. Menex. 235, e; vgl. Schol. Ar. Equ. 534; sprichwörtlich *Κόρινθος ψήφον ἡγιστάνας*, für Nichts achten, Suid.

Κορινθῆναι, oi, gallisches Volk an den Pyreniden, Strab. IV, 2. 190.

Κορινθῆας, oi, thracischer Nebenfluß des Agriar- nes, Her. 4, 90.

Κορινθία (richtiger *Κορινθοπέλας*), ἡ, Weg von Kleonä nach Korinth, Ath. II, 43, e; Pol. 16, 16, 4, Reiser Weg, den man auf den Stab gestützt ging.

Κορινθίανος, ὁ, sp. Name.

Κορινθιατὸς, ὁ, Galaterfürst, D. Sic. 34, p. 607, 88.

Κόρων, ὄρος, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 79, 3, D. Sic. 11, 74. — Gelbberr, S. des Timotheus, Anaptykter, Sieger bei Knidos, Thuc. 7, 31; D. Sic. 18, 64; Att. Seew. X, c, 39. — *Ποτάμιος*, ibd. XVI, c, 134. — *Αἰαεύς*, Dem. 48, 5. Gegen einen Konon ist die Rede 54 gehalten. — 2) Maler aus Kleonä, Ael. H. A. 8, 8. — Emphynder, Mion. III, 195. — *οὐδὲν Κορώνιος* erwähnt Ath. XI, 486, c. — *ἐν τῇ Ἡρακλείᾳ*, Schol. Ap. Rh. 1, 1165, soll wohl *Κινάδων* heißen.

Κορινθίων, ὄρος, ὁ, Parast, Alciph. 3, 52.

Κορινθῆς, ὁ, illyrischer Name, Eustath.

Κορινθία, ἡ, Hdn. in Cram. An. Ox. IV, p. 337, 7.

Κορινθίας, ὁ, Fl. in Eufania, Nebenfluß des Paktis, Strab. XV, 3. 729; *Κορινθῆς*, D. Sic. 19, 18.

Κορινθῆας, ὁ, kom. Name des Mithes, Ar. Eccl. 317, mit Anspielung auf den Demos *Κόρινθος*.

Κορινθῆς, ὁ, S. des Pelops, Herold des Eurystheus, II. 15, 639; Apoll. 2, 51; Eur. Heraclid.

Κορινθία, ἡ, die Küste bei Tauromenium, Strab. VI, 268.

Κόρινθος, ὁ, attischer Demos zur hippothoonischen Phyle gehörig, Cw. *Κόρινθιος*, Inscr. 145. 172; vgl. Ar. Equ. 899.

Κορινθῶνμος, ὁ, Wein eines der Konstantine. Sp.

Κορινθῆς, ἡ, St. in Aegypten am arabischen Meeresbusen, Strab. XVI, 781 ff. XVII, 815.

Κόρινθος, ἡ, St. der Volcker in Sattum, Strab. v, 237.

Κόρινθος, ὁ, Macebonier, D. Sic. 17, 100.

Κορινθῆς, ai, St. in Magnesia, Scylax.

Κορινθῆσιον, τό, Festung in Cilicien, Strab. XIV, 667 ff.; Plut. Pomp. 28.

Κορινθῆσιον, τό, Berg zwischen Kolophon u. Lebedus, Strab. XIV, 643.

Κορινθῆσιον χώρα, ἡ, Landschaft Aethiopiens in Troglodytische, Strab. XVI, 4. 771.

Κορινθῶννητος, ἡ, Insel u. St. in Libyen, Cw.

Κορινθῶννητος, St. B. —

Κορινθῆς, oi, thracisches Volk am Salmus, Strab. VII, 318; vgl. App. Mithrid. 69.

Κόρινθος, ὁ, 1) Männch., a) S. der Arethusa in Sybasta, nach dem ἡ *Κόρινθος πέτρα* in Sybasta benannt, Od. 13, 407. 24, 150, ein Theil des Neritos. Cw. *Κορινθοπεταίος*, St. B. — b) R. der Sicyonier, Paus. 2, 5, 8. — c) Lehrer der Vereinfachtheit aus Cilicien, Hermogen. u. A. — d) S. eines Charidemus aus Geraste, Inscr. 2919, b, 21. — 2) Familienname, Poll. 5, 47. — 3) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 4) Gebirge Metolens bei Naupaktus, Strab. IX, 417, Pol. Cw. *Κόρινθος*, St. B. — 5) Kolchischer Fl., der sich in den Pontus Eurinus ergießt, Ptolem.

Κορινθῆς, oi, Volk im westlichen Kautajus, Strab.

XII, 578; in Kolchis, St. B., Arist. Meteor. 1, 13. — Adj. *Κορινθῆς*.

Κορινθῆς, Berggipfel in Judien, Polyae. 1, 1.

Κορινθῆς, ai, kleine Felseninsel des iberischen Meeres, westlich von Icaria, Strab. X, 488, XIV, 636.

Κορινθῶν, ὄρος, ὁ, St. im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Κορινθῆς, oi, Gallatier, Ath. VI, 234, a.

Κορινθῆς, ἡ, die St. Corduba im bätischen Spanien, Strab. III, 141. 160.

Κορινθῆς (richtiger *Κορινθῆς*), St. in Pamphylien, St. B.; Cw. *Κορινθῆς*.

Κορινθῆς, ai, St. in Palästina, Ios. B. I. 1, 6, 5.

Κορινθῶν, ὄρος, ὁ, S. des Lykaon, Apoll. 3, 8, 1.

Κορινθῆς, ὁ, Orchomenier, Inscr. Rh. Mus. Rh. II, 1. p. 108.

Κορινθῆς, ὁ, Kalydonier, Paus. 7, 21, 1.

Κορινθῆς, ἡ, Persephone, f. Lexic.

Κορινθῆς, ὄρος, ὁ, Männch., Suid.

Κορινθῆς, ἡ, St. auf der Westküste der Insel Kos, Strab. X, 486.

Κορινθῆς, ὁ, Berg bei Ephesus, Her. 5, 100; Xen. Hell. 1, 2, 7; Strab. XIV, 634 u. A. (auch fälschlich *Κορινθῆς* u. *Κορινθῆς* geschrieben). Bei St. B. Cw. *Κορινθῆς* u. *Κορινθῆς*.

Κορινθῆς, ὁ (?), Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 218.

Κορινθῆς, ἡ, Wein der Athene in Arkadien, Paus. 8, 21, 4. — Der Artemis, Callim. Dian. 234.

Κορινθῆς, ὁ, Männch., Theophyl. ep. 59.

Κορινθῆς, οὐς, ἡ, Geträ, Ath. XIII, 567, c, Titel einer Komödie des Pherekrates, Wein. II, 280 ff.

Κορινθῆς, ὁ (?), Name auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Κορινθῆς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1256.

Κορινθῆς, ἡ, 1) die bekannte hellenische St. auf dem Isthmus, das alte Gephyra, II. 6, 152. 2, 570 u. Folge. Masc. bei Her. 5, 42, 6 in einem Drafel, u. poet. frg. bei Strab. VIII, 380; D. Hal. 4, 29; *Κορινθῆς*, in Korinth, II. 13, 664; *Κορινθῆς*, nach Korinth, Luc. Hermot. 28. — Davon Cw. *Κορινθῆς*, ὁ, Her. 5, 92 u. Folge. Fem. ἡ *Κορινθῆς*, ἰδος, St. B. Auch adj., z. B. *ἰδος*, Her. 5, 87; *χῶν*, γῆ, Soph. O. R. 794; Eur. Med. 10. Das Geträ heißt auch ohne Zusatz ἡ *Κορινθῆς*, Xen. Hell. 4, 4, 5, 8, 8; Arist. polit. 2, 12; ἡ *Κορινθῆς* κόρη, b. i. meretrix, Plat. Rep. III, 404, b. Adv. *Κορινθῆς*, auf korinthische Weise, Ios. — *Κορινθῆς*, den Korinthern eigen, κόρινθος, der korinthische Meeresbusen, im Osten des Isthmus, zwischen Sella u. dem Peloponnes, Xen. Hell. 6, 2, 9; Strab. X, 450 u. A. — *τὰ Κορινθῆς*, Schrift über Korinth, Paus. 2. — Auch *Κορινθῆς*, Macedon. (VI, 40). — *Κορινθῆς*, korinthische Sitten nachahmen, bes. Unzucht treiben, Hesych. u. St. B.; im med., Ar. frg. 113. Davon *Κορινθῆς*, ὁ, Titel einer Komödie des Philoklatus, Ath. VII, 313, c. — *Κορινθῆς*, von korinthischer Arbeit, Strab. IV, 198 u. öfter. — 2) ὁ *Κορινθῆς*, S. des Zeus, Pind. N. 7, 112, den die Korinther als ihren Zeusbater anführen, Paus. 2, 1, 1; ὁ *Διὸς Κορινθῆς*, sprichwörtlich: das alte Geträ, Plat. Euthyd. 292, c; Ar. Ran. 440, wo der Schol. zu vgl.; auch Zenob. 3, 21 *ἐν τῶν τὰ ἀντὶ λέγοντων καὶ πρῶτοντων*. — Einen Korinther *Κορινθῆς* erwähnt Justin. Mart. — Inscr. 278. —

Ein Schreiber auf einer Münze aus Tralles, Mion. IV, 181.

Κόριννα, ἡ, Dichterin aus Tanagra in Böotien, Suid. u. A. — Hetaïre, Luc. D. Meretr. 6.

Κόριννος, ὁ, Πίμνυς, ein epischer Dichter, Suid., Schol. Nic. Th. 15, soll **Κόριννα** heißen.

Κόριον, τό, Ort in Kreta, St. B.; Gw. **Κορήσιος**.

Κόριος, ὁ, 1) Hl. in Karmanien, Marcian. — 2) der röm. Name Curius, Pol.

Κορίσκος, ὁ, Sokratiker aus Sefestis, Strab. XIII, 1. 608; D. L. 3, 46. — Phot. cod. 167. — Alciphr. 3, 33.

Κορυνη, ἡ, Frauenn., Amme der Ariadne, Plut. Thes. 20.

Κόρυρα, ἡ, 1) spätere Form für **Κέρυρα**, w. m. f. — ἡ μέλαινα **Κόρυρα**, eine Insel des adriatischen Meeres an der illyrischen Küste, Strab. II, 124. VII, 315.

Κορυρίς, ἰδος, ἡ, St. in Aegypten, St. B.; Gw. **Κορυριτής**.

Κόρυς, ὁ, Name eines Parasiten, Timocl. bei Ath. VI, 240, e.

Κορηλά, ἡ, der röm. Frauenn. Cornelia, Plut.

Κορηλῖος, ὁ, der röm. Name Cornelius, Pol., Plut.

Κορνικλος, ἡ, die St. Corniculum in Eattum, St. B.

Κορνοτός, ὁ, der röm. Name Cornutus, Suid.

Κορογκάνιος, ὁ, der röm. Name Coruncianus, Pol.

Κόροιβος, ὁ, 1) Phrygier, S. des Mygdon, Eur. Rhes. 535; Paus. 10, 27. — 2) Gler, Sieger in den olympischen Spielen, von dem an die Olympiaden gezählt wurden, Strab. VIII, 355; Paus. 5, 8, 6. — 3) athenischer Archon Ol. 118, 3, D. Sic. 20, 73; Inscr. 165. — 4) Argiver, Paus. 1, 43, 7. — 5) Platäer, B. des Ammeas, Thuc. 3, 22. — Ein Sprichwort **Κοροίβου ἡλιθιώτερος** führt Zenob. 4, 58 an.

Κοροινάδης, ὁ (?), Inscr. 1542.

Κοροκονδάμη, ἡ, St. am Ende des himmerischen Bosporus, Strab. XI, 494. Gw. **Κοροκονδαμίτης**, St. B.; ἡ **Κοροκονδαμίτις** (auch **Κοροκονδαμήτις**) λίμνη, Strab. a. a. D.

Κορομάνη, ἡ, St. am persischen Meerbusen, St. B.; Gw. **Κορομανήος**.

Κόροντα, τά, St. in Marnanien, an der Mündung des Ächelous, Thuc. 2, 102. Gw. **Κοροντεύς**, ὁ, St. B.

Κοροπασός, Dorf in Ephaonien, Strab. XII, 5. 568.

Κορόπη, ἡ, St. in Thessalien; adj. **Κοροπαίος**, Nic. Th. 614, v. l. **Καρυπαίος**, als Wein. des Apollo.

Κόρος, ὁ, Hl. in Persis, D. Per. 1073. S. **Κύρος**. — Als Männchen auf einer karischen Münze, Mion. III, 363.

Κόρδαγον, τό, Kastell in Macebonien, Aeschin. 3, 165.

Κορδαίος, ὁ, Männchen., Diogenian. 5, 31. Nach Plut. Demetr. 2 B. der Stratonike der M. des Demetrius Poliorketes.

Κορσαί, αἱ, od. **Κορσαί**, St. B. **Κορσαί**, Insel des ägäischen Meeres bei Samos. Vgl. **Κορασαί**.

Κορσαία, ἡ, St. in Böotien, an der Gränze von Lokris, Paus. 9, 24, 5. Bei Harpocr. **Κορσαί**, bei Dem. 19, 141 **Κορσαί**; vgl. D. Sic. 16, 58.

Κόρσικα, ἡ, der röm. Name der Insel **Κύρος**, Strab. v, 224. Bei Paus. 10, 17, 9 **Κορσική**.

Κορσίς, ἰδος, ἡ, dasselbe, D. Per. 459; St. B. leitet den Namen von einer Sklavin **Κόρση** ab. Gw. **Κορσοί**, οἱ.

Κορσατί, ἡ, wüste St. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Κόρωνα, ἡ, St. in Etrurien, Plut.

Κορύβας, **αντος**, ὁ, 1) S. der Khybele u. des Jaskon, nach Strab. X, 3. 472 Rhodier, Erbauer von Hierapyne in Kreta. Nach ihm hießen die Priester der Khybele in Phrygien **Κορύβαντες**, οἱ, über die Lobed Aglaopham. III, p. 1139 ff. zu vergleichen. Nach Apollid. 1, 3, 4 S. des Apollon u. der Muse Thalia, nach Andern S. des Kronos oder des Zeus u. der Kalliope, Eur. Bacch. 113; vgl. Strab. X, 466 ff. (Die Ableitungen der Alten führen theils auf **κόρυς**, der Helm, theils auf **κορύπτω βαίως**, oder auf **κρύπτω**). — Davon **Κορυβαντιάω**, die Korybantenfester begehen, die in wilden Waffentänzen bestanden u. unter lärmender Musik in wilder Begeisterung gefeiert wurden, vgl. Strab. X, 473; Plat. Conv. 215, e. Crit. 54, d; Ar. Vesp. 8; Luc. Herod. 7 u. A. Auch **Κορυβαντιάω**, Ar. Vesp. 119, in die Korybantenfester einweihen, Hesych. **τοῖς Κορύβασιν ἐτέλει**. — Davon **Κορυβαντισμός**, ὁ, korybantische Fester (Hesych. **καθαρισμός**), Plat. Phaedr. 105; **Κορυβαντιασμός**, ὁ, korybantische, wüthende Begeisterung u. Fester, D. Hal. 2, 19 u. a. Sp. — **Κορυβάντιον**, τό, Heiligtum der Korybanten, Strab. a. a. D. 473. — Adj. **Κορυβάντιος** u. **Κορυβάντιος**, z. B. **ἄστυ**, D. Per. 524, scheint Samothrace zu sein; **δόπτρα**, Phalaec. ep. (VI, 165); auch **Κορυβαντικός**, ὁ, z. B. **ἱερά**, Schol. Ar. Av. 1354. — Fem. **Κορυβαντίς**, ἰδος, z. B. **Ἰλη**, Nonn. D. 2, 695. **φωνή**, ibd. 30, 57. — **Κορυβαντιάδης**, auf korybantische Art, z. B. **κίνημα**, Luc. Iup. trag. 30.

Κορυδάλλα, St. in Rhodus, Gw. **Κορυδαλλεύς**, οἱ, St. B.

Κορυδάλλαι, αἱ, oder **Κορυδέλα**, St. B., eine der helibonischen Inseln.

Κορυδάλλος (richtiger als **Κορυδαλός**), ὁ, attischer Demos zur hippothoonischen Phyle gehörig. Gw. **Κορυδαλλεύς**, Inscr. 172; Strab. IX, 395. — Adv. **Κορυδαλλόθεν**, aus Kor., **Κορυδαλλόνδε**, nach Kor., u. **Κορυδαλλοί**, in Kor., St. B.

Κορυδάλλος, ὁ, Männchen., Her. 7, 214.

Κορυδεύς, ὁ, beagl., Hesych., = folgdm, spruchwörtlich **Κορυδεύς εἰδεχέστερος**, Zen. 4, 59.

Κορυδος, ὁ, ein Parasit in der neuern Komödie, Ath. VI, 241, c ff.

Κορδάν, **ωνος**, ὁ, Girtenname, Theocr. 4, 1; Eryc. 1 (VI, 96).

Κορυδαλία, ἡ, Betn. der Artemis in Lacedämon, Ath. IV, 139, b.

Κορυδεῖς, οἱ, Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. Von

Κορυδος, ὁ, Arkadier aus Tegea, Apollid. 3, 9, 1. — S. des Paris u. der Dinone, Con. 23; Parthen. 34. — Nach Ptol. Heph. 6. Phot. 147, b, 34 ein Iberier, Erfinder des Helms.

Κορύλας, ὁ, Satrap in Paphlagonien, Xen. An. 5, 12 ff. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 141.

Κορύλειον, τό, Ort in Paphlagonien, St. B.; Gw. **Κορυλειεύς**.

Κατωριαι, τα, St. im Gebiet der Libaner, Rionia von Sinepe, Xen. An. 5, 5, 3. Bei Strab. XII, 548 **Κατωριαι**, Gw. **Κοτωριαι**, cf. Xen. An. 5, 5, 6.

Κουαδοι, οι, die Quaden in Germanien, D. C. 74, 11; auch **Καδοι**.

Κουαδης, Cilicischer Name, Inscr. 4403. 4409.

Κουας, ο, Cilicischer Name, Inscr. 4402. 4440.

Κουινδε, St. in Cilicien, Plat. Eumen. 13.

Κουιντε, ο, der röm. Name Quintus, Anth.

Κουιντιλιανος, ο, Quintilianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. N. 453.

Κουιντιος, ο, der römische Name Quirinus, Strab. u. A.; **Κουιντιος λοφος**, collis Quirinialis, Strab. v, 234.

Κουουλην, το, St. in Satium, Strab. v, 2, 238.

Κουλιε, ο, Manns-, auf einer Münze, bei Mion. S. VI, 3.

Κουουλανηνη, η, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3, 560.

Κουουλας (cappas), ο, Landschaft im Asien, Strab. III, 1, 137.

Κουουλας, ο, 1) St. in Thessalien, der sich in den Peneus ergießt, Strab. IX, 441. 438 (**Κουουλας** geschrieben). — 2) St. in Bœotien bei Kononta, eigl. Phalerus, Strab. a. a. D.; Callim. Iacrae Pall. 64; der **Κουουλας**, Alcæus h. Strab. 411.

Κουρης, ητος, ο, Ärtler, Strab., Plat. Sol. 12, nachdem ο **Κουρητης** benannt waren (abmahl. Strab. X, 466 noch andere Ableitungen anführen). So hießen 1) die ältesten Einwohner Phrygiens u. Meliens von Phrygia, II, 9, 582; Strab. VII, 321. X, 451, wo auch ein Berg **Κουουρα** erwähnt wird. — 2) alte Priester des Zeus in Arkadien, die durch lärmende Musik und Wasserringen den Göttern verehrt wurden, u. häufig auf den Korymbanten zusammengefaßt; auch verwandelt wurden, vgl. Eob. Aglaoph. p. 1414 ff.; Strab. IX, 466 ff. — 3) Auch in Lybia werden Kureten erwähnt, Strab. a. a. D. — Adj. **Κουρητιος, ο**, B. γη, das Land um Phrygien, Strab.; welches auch **Κουρητιος** hieß, Apollod. 1, 7, 6; f. Brandt zu Ap. Rh. 4, 1229. Beim Schol. Ar. Nubb. 651 heißt der Krete aus **Κουρητιος**, — **Κουρητιος, ο**, Befestigung der Kureten, D. Hal. 2, 71. Der Unterschied, den alte Grammatiker im Accent machen, u. die unter 1 genannten **Κουρητιες**, die unter 2 **Κουρητιες** schreiben, findet sich nicht bestätigt.

Κουρητιος, ο, der röm. Name Curtius, Plat.

Κουριον, το, 1) St. auf der Südküste von Cypern, Strab. XIV, 683, das Ufer hieß **απὸς Κουριου**, ibid.; Gw. **Κουριας**, cf. Her. 4, 153. — 2) St. bei Neuen, St. B. Vgl. auch **Κουρης**.

Κουριον, ο, der röm. Name Curio.

Κουριανος, ο, der röm. Name Curtius, Plat.

Κουριπολις, η, St. in Carien, Gw. **Κουριπολις**, St. B.

Κουρινοι, οι, Mannen auf Lybischen und ephesischen Münzen, Mion. IV, 66. S. N. 126. III, 93. VI, 127.

Κουρ-αγδρας, ο, Mannen, Her. 6, 417.

Κουρ-αγδρας, ο, ein Fender, Ross. inserr. II, 400.

Κουριανη, η, Cilicische Name, Ant. Seew. XIV, 4, 411.

Κοχλίουσα, η, Insel an der Iydischen Küste, Gw. **Κοχλίουσα**, St. B.

Κοχλίουσα, η, Gestrümmte, Lib. D. Herod. II, 19, 63. **Κοχλίουσα**, cf. **Κοχλίουσα**, II, 19, 63. **Κοχλίουσα**, cf. **Κοχλίουσα**, II, 19, 63.

Κραβαντα, η, St. der Iberier, St. B.; Gw. **Κραβαντα** u. **Κραβαντα**.

Κραβος, ο, Städtename, Nicol. Dam. 1, 36; bei Suid. **Κράβας**, Vgl. **Κράβουσα**.

Κραβαντα, ο, St. des Dyonis, Anton. Lib. 4, 100.

Κραβαντα, ο, Manns-, Paus. 10, 14, 2.

Κραβος, ο, 1) St. in Lycien an einem Berge gleiches Namens, Strab. XIV, 666; D. Per. 850. — 2) Berg in Cilicien, Strab. ibid. p. 669; App. Mithr. 96; St. B. nennt den **Κραβος** den St. des Artemis u. des Prorobite.

Κραβαντα, ο, St. in Judien, Arr. Ind. 3, 2.

Κραβη, η, St. in Carien, Gw. **Κραβη**, St. B.

Κραβη, η, Deln. der Athene vom Tempel am Rhetysus bei Epharis, Her. 5, 45, Gw. für **Κραβη**.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

Κραβη, ο, 1) St. in Achaia bei Megä, Strab. VIII, 386; Her. 1, 145; Eur. Tr. 228 u. A. Entspricht auf einem Berge gleiches Namens, Paus. 7, 25, 14. 2, 5, 8. — 2) St. bei Sybaris, Strab. X, 449; Theoc. 5, 16; nach dem achäischen benannt, Her. u. Strab. a. a. D.

f. — B. des Sthagenes, Her. v. Hom. 4, v. I. Κρη-
θωρή, f. 1) St. des thracischen Chersones,
des späteren Καλλήπολις; Isocr. 15, 108 u. A.; Strab.
X, 459. Gew. Κρηθωρίος, St. B. — 2) Landspitze von
Macedonien bei Mygdis, Strab. u. a. D.

Κρημέρα, v. I. für Κρημέρα, D. Sic. 14, 53.
Κρημνα (auch Κρημνα geschrieben), f. Vorge-
birge in Brutium, mit einer von Philoſtr. angelegten
Festung, Strab. VI, 254; Lycophr. 913; von einer
Nymphen Κρημνα benannt, St. B. Gew. Κρημνωτός,
St. B.

Κρημνώτης (auch Κρημνωτός geschrieben), St. B. in
Gallien, Ael. V. H. 2, 32. Bei Plat. Timae. 28 Κρη-
μνώτης.
Κρημνωτός, St. B. Mannen., Nonn. 32, 234.
Κρημνωτός, St. B. Epigrammendichter aus Mithi-
lene, Strab. XIII, 647; Anth.

Κρημνώτης, St. B. Mannen. auf einer mythischen Münze,
Mion. II, 525.
Κρημνωτός, St. B. Strab. VII, 321 (em. für Κρημνωτός),
nach D. Sic. 5, 81 S. des Senes; B. des Plutarchus, vgl.
Schol. II, 24, 544.

Κρημνωτός, St. B. eines Metron, Inscr. Lam. 6 in Curt.
A. D. p. 16.
Κρημνωτός, St. B. des Tyrannen Terillos in Gi-
mera, Her. 7, 165. — Syrakusaner, Xen. Hell. 6, 2, 36.

Κρημνωτός, St. B. Priester des Apollon in Chryse,
Schol. II, 1, 39. — Philoſoph, D. L. 7, 74.
Κρημνωτός, St. B. Mannen., Schol. II, 22, 391.

Κρημνωτός, St. B. homo nequam, Plant. Trin. 4, 3, 13.

Κρημνωτός, St. B. Gen. des Danaos, Apollid. — T.
des Antenor, Paus. 10, 27, 4. — Athener, Inscr. 808.

Κρημνωτός, St. B. ein Glöbinder, App. B. C. 1, 146.
Κρημνωτός, St. B. 1) = Κρημνωτός, Titan, Apollid. — 2) Her-
gates, Her. 6, 50, 73. S. des Polykritos, 8, 92. — 3)
Häupt in Gubba, Paus. 10, 6, 6. — 4) Anderer, 8, 13, 2.
Κρημνωτός, Inscr. 1373. Vgl. übrigens Κρημνωτός.
Als Flussname, ein Fluss in Aschaja, Paus. 7, 27, 41. u.
ein anderer bei Siphnos, ibid.

Κρημνωτός, St. B. Heros in einem Demos der antiochischen
Phyle, Schol. Ar. Av. 145.

Κρημνωτός, St. B. (Widderfähr), 1) Vorgebirge
der SW.-Küste von Kreta, D. Per. 90; Strab. XI,
474. — 2) Vorgebirge des ionischen Chersonesus,
Strab. XII, 3, 545 u. öfter; D. Per. 311.

Κρημνωτός (Κρημνωτός ist schlechtere Schreibart), St. B.
in Phokien; später Gesenort von Delphoi, Il. 2, 520 u.
folgend; Paus. 10, 37, 5 exist. es für gleichbedeutend
mit Κρημνωτός. Gew. Κρημνωτός, St. B. — Adj.
Κρημνωτός, St. B. Kreta, der ionischen Meerbusen an
der phokischen Küste, ein Teil des ionischen Meer-
busens, Strab. VIII, 335 ff., auch im weiteren Sinne
der ganze ionische Meerbusen, heißt auch St. B. Κρημνωτός
St. B. — St. B. Κρημνωτός nach Her. 8, 32 u. folgend.

Κρημνωτός, St. B. Mannen.; Ep. ad. 119 (XIII, 13).
Κρημνωτός, St. B. des Okeanos u. der Telphys, Hes. Th. 359.

Κρημνωτός, St. B. Mannen., Suid. — Bernhardt schreibt
Κρημνωτός, St. B. Crescens.

Κρημνωτός, St. B. des Phokas, Paus. 2, 29, 4.

Κρημνωτός, St. B. der röm. Name Crispinus, Anth.

Κρημνωτός, St. B. beagl., Crinag. 17 (Plan. 40).

Κρημνωτός, St. B. Mannen., Weltläufer aus Hy-
mera, Plat. Prot. 335, e; Paus. 5, 33, 4.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κροτάλι, St. B. Plut. de adul. et am. disc. 23.

Κρόκιον πεδίων, τό, Ebene in Thessalia Bithyonis am Amphrysosfluß u. am Othrysgebirge, Strab. IX, 433. 435.

Κροκοδείλων πόλις, ή, die Krokobilstadt, a) in Mittelägypten, in der Nähe des Labyrinths am Mörtssee, Her. 2, 148; Strab. XVII, 817. Gew. **Κροκοδείλων πόλις**, St. B. — b) St. in Oberägypten, Ptol. — c) Auch in Judäa erwähnt Strab. XVI, 758 eine Stadt dieses Namens, u. bemerkt XVII, 811, daß früher Arsinoe so hieß.

Κροκύλεια, τό, Ort in Ithaka, II. 2, 633, den Strab. X, 452 nach Leucas in Akarnanien versetzt. Bei Thuc. 3, 96 ist **Κροκύλιον**, τό, eine St. in Aetolien. Vgl. Theognost. can. 119. — Nach St. B. ist **Κροκύλειον**, τό, eine Insel bei Ithaka, ob. ein Theil dieser Insel.

Κροκύλος, ό, Name eines Hirten, Theocr. 5, 11.

Κρόκων, **ωνος**, ό, B. der Megareira, der Gem. des Arfas, Apoll. 3, 9, 1. — Getritter, Paus. 6, 14, 4.

Κροκωνίδας, οι, attisches Priestergeschlecht.

Κροκώτιον, ή, serva, Plaut. Stich.

Κρομμύων άκρα, τό, Vorgebirge in Cyprus, Strab. XIV, 6. 682.

Κρομμύων (auch **Κρομμύων** u. **Κρομμύων**, u. bei St. B. auch **Κρομμύων** geschrieben), **ωνος**, ό, St. in Megaris an der Gränze von Korinth u. später zum Gebiet von Korinth gehörig, Thuc. 4, 42; Strab. VIII, 380; IX, 390; Paus. 2, 1, 3. Das Gebiet der Stadt ή **Κρομμύωνία**, Strab. a. a. D. — Auch adj., z. B. **σός**, die das Land verwüstete u. von Theseus erlegt wurde, Plut. Thes. 9.

Κρομμύσσα, ή, Insel Iberiens, Gew. **Κρομμύσος**, ό, St. B.

Κρόναξ, ό, Name auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 177.

Κρόνια, τό, Fest des Kronos, Dem. 24, 26; VLL. — die römischen Saturnalien, Luc., Plut.

Κρονίδης, ό, S. des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft; Pind. u. a. D.

Κρόνιον, τό, 1) Tempel des Kronos, z. B. in Gades, Strab. III, 169. — 2) όρος, Berg in Elis bei Olympia, mit einem Tempel des Kronos, Pind. Ol. 5, 17; Paus. 5, 21, 2. 6, 19, 1, der auch **Κρόνου λόφος**, πάγος heißt, Pind. Ol. 8, 17. 11, 52. S. auch **Κρόνος**.

Κρόνιος, ό, ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11; D. Sic. 5, 55. — Raqomenter, Mion. III, 68.

Κρόνπιος, ό, erdichteter Name, Ar. Nubb. 1067 (alter Narr).

Κρονίων, **ωνος**, ό, S. des Kronos, d. i. Zeus, Hom. oft. [im nom., u. in der Form des gen. **Κρονίονος**, II. 14, 247.]

Κρόνος, ό, S. des Uranus u. der Gaea, Hes. Th. 137. Gem. der Rheia, B. des Zeus, Poseidon, Hades, der Here, Demeter u. Hestia, ibd. 452 ff.; von seinem Sohne entthront u. in den Tartarus gestossen, II. 8, 479. 14, 203; Apoll. 1, 1, 3; vgl. Plat. Tim., wo, wie sonst oft, das goldene Zeitalter unter seine Herrschaft gesetzt wird; daß. **ό έτι Κρόνον βίος**, Luc. fugit. 17, eine Art Esclavasseuleben. — Bei den Aithenern wird damit ein alter, einfältiger Mensch bezeichnet, Plat. Euthyd. 288, d; Ar. Vesp. 1480. Nubb. 919; daß. **Κρονο-δαίμων**, nach B. A. 46, 5 **έτι τοῦ παλαιού καὶ εὐήθους**; f. **Κρόνπιος**. So auch **Κρονώλης**, ό, ein alter Schwärzer, Ar., u. **Κρονώιον δέων**, gleichsam nach alter Einsalt, nach altem Aberglauben riechen, Nubb. 397. — Adj. **Κρόνιος**, den

Kronos betreffend, **ό Κρόνιος**, d. i. Kronos' Sohn, Zeus, Pind. Ol. 2, 13. Poseidon, 6, 29. — **ό Κρόνιος Ωκεανός**, das Nord- od. Eismeer, Dion. Per. 32; aber ή **Κροινή άλς**, das adriatische Meer, Ap. Rh. 4, 509. — Auch **Κρονικός**, z. B. ή **Κρονική έορτή**, = **Κρόνια**, die römischen Saturnalien, Plut.

Κρονο-όλων, **ωνος**, ό, hat Luc. gebildet, gleichsam der Solon der Saturnalien.

Κρόσσα, ή, St. am Pontus, Gew. **Κροσσαίος**, St. B.

Κροσσαίη, ή, macedonische Landschaft im Westen von Chalcidice, am thermalischen Meerbusen, Her. 7, 123. Vgl. **Κροσσός**.

Κρόταλλα, St. in Bruttium, Gew. **Κροταλλαίος**, St. B.

Κρόταλος, ό, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. Bei Schol. Pind. Ol. 1, 114 steht dafür **Κρόταλος**.

Κροτανοί, οι, ein Theil der Bitanaten, Paus. 3, 14, 2.

Κρότων, **ωνος**, ή, St. in Bruttium, am Fl. Mesarus, Kolonie der Akäer, Her. 3, 131 u. Folgte; Strab. VI, 260 ff.; Gew. **Κροτωνιάτης**, ό, ion. **Κροτωνήτης**, Her., Thuc. Nach St. B. auch **Κροτάνιος**. Das Gebiet der Stadt heißt ή **Κροτωνιάτις** (Arist. mirab. 107 Bess., vulg. **Κροτωνιάς**), ion. **Κροτωνήτις**, **ιδος**, Her., Strab. a. a. D. 254.

Κρότων, **ωνος**, ό, Mannsn., D. L. 9, 12. Nach St. B. auch der Berg, auf welchem der Mesarus entspringt. **Κροτωνιάτης**, ό, S. ob. Nachkomme des Folgdn, d. i. Elnus, Callim. frag. 315.

Κρότωπος, ό, S. des Agenor, R. in Argos, B. der Psamathe, der M. des Elnus, Paus. 1, 43, 7. 2, 16, 1. **Κρονωτίων**, ή, Flötenspielerin, Alciph. 1, 12.

Κρονοί, οι (die Duellen), 1) Quelle u. Oegend am Flusse Chalcis in Elis, Od. 15, 295; H. h. Apoll. 423; vgl. Strab. VIII, 3. 343. 250. Bei Paus. 8, 35, 8 Quelle in Arkadien. — 2) St. in Mäonen am Pontus, das spätere Dionysopolis, Strab. VII, 319.

Κρουός, **ιδος**, ή, Landschaft Macedoniens am thermalischen Meerbusen, Thuc. 2, 79; zu Dyablonien gerechnet von St. B., u. nach ihm benannt von **Κρουσέως**, dem S. des Mygdon.

Κρουστομερία, ή, St. der Sabiner, D. Hal. Gew. **Κρουστομερίνος**, St. B.

Κρύα, ή, St. in Lycien, Gew. **Κρυεύς**, St. B.

Κρυασσός, ή, St. in Karlen, nach St. B. von **Κρυασσέως**, dem S. des Kar. benannt. Gew. **Κρυασσέως**, id.; fem. ή **Κρυασσός**, **ιδος**, Inscr. 2552.

Κρωβιάς, ό, St. in Baphlagonien bei Kromna, Ap. Rh. 2, 944. Gew. **Κρωβιάεύς**, St. B.

Κρωβύλη, ή, Ort in Thracien, Dem. 12, 3.

Κρωβύλος, ό, ob. **Κρωβύλος**, Syrophant, D. L. 3, 24. — Bei Aesch. 1, 71 Spottname des Redners Herklypos. — Diätter der neuern Komödie, Reim. I, 490 f. — Theodorid. 5 (VI, 155). — Korinthier, Plut. Alex. 22. — Ein Sprichwort **Κρωβύλον ζεύγος**, Zenob. 4, 69.

Κρωίς, ή, St. in Arabien, St. B.

Κρωκέλα, τό, Insel im indischen Meere, Arr. Ind. 21, 7.

Κρωμνα, ή, Kastell in Baphlagonien, II. 2, 855; neben Amastria, Strab. XII, 3. 544; ob. später eins mit dieser Stadt, St. B. Gew. **Κρωμνίτης**, **Κρωμναίος** u. **Κρωμναεύς**, id., der auch eine Stadt dieses Namens im Pelopones erwähnt (s. folgdn.), u. etc

nen Sohn des Lykaon Κρώμνος nennt. (So ist auch wohl Schol. Par. Ap. Rh. 2, 140 zu lesen, wo Κρώμνος S. des Phineus u. der Kleopatra ist, Schol. vulg. Κράμβης.

Κρώμνοι, οἱ, fester Ort in Arabien, Xen. Hell. 7, 4, 21, der bei Paus. 8, 3, 4, 27, 4 Κρώμοι heißt, wie das Gebiet ἡ Κρωμίτις. Vgl. auch Ath. X, 452, a.

Κρώμος, ὁ, S. des Poseidon, Paus. 2, 1, 3. — S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. Vgl. Κρώμνα.

Κρωπία u. Κρωπιὰ, auch Κρωπέια, Κρωπιὰς u. Κρωπαι, VLL., St. B. attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, δια Κρωπέας, Thuc. 2, 19. Gew. Κρωπίδης, ὁ, Inscr. 298. — Adv. Κρωπιᾶθεν u. ἐκ Κρωπιᾶν, aus Kr., Κρωπιάνδε, nach Kr., Κρωπιᾶσιν, in Kr., St. B.

Κρῶς, ἡ, St. in Aegypten, im Nomus Κρωίτης, Gew. Κρωίτης, St. B.

Κρῶφι, τό, Berg in Oberägypten zwischen Elephantine u. Syene, an der Quelle des Nils, Her. 2, 28.

Κτέατος, ὁ, S. des Astor u. der Mollone, B. des Amphimachus, II. 2, 855. 11, 708; Apoll. 2, 7; Aristot. ep. 3, 17.

Κτεσίας, ὁ, böot. für Κτησίας, Inscr. 1573.

Κτερονος, οὐντος, ὁ, Hafen auf dem thracischen Cheroneus, nördlich vom Vorgebirge Parthenon, Strab. VII, 308. 312.

Κτέων, ωνος, ὁ, Athener aus Gargettos, Inscr. 618.

Κτήμων, ὁ, Mannsn. auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 334.

Κτημένη, ἡ, = Κτιμένη, St. B.

Κτησ-αρέτη, ἡ, Böotier, Inscr. 1570.

Κτήσ-αρχος, ὁ, Athener, Ἀλαεύς, Inscr. 576. — B. eines Kleidemos, Εἰωνυμένος, Inscr. 635, b. — Eine Rede des Pyllas gegen einen Ktesarchus erwähnt Harpocr. 77, 17. — D. L. 5, 56.

Κτησάς, ὁ, Mannsn., Inscr. 287.

Κτησιᾶδης, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κτησίας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2364. 2366. — Athener, Ar. Ach. 842. — S. eines Konon, Dem. 54, 7. — B. eines Euagides, Philabte, Inscr. 222. — B. eines Philistades, Εὐπεταίων, Dem. 35, 20. — Ὁδῆ-θεν, Curt. inscr. att. 9. — ein Greßer, Anaxil. 6. Ath. X, 416, e. — Berühmter Geschichtschreiber aus Knidos, Leibarzt des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 8; D. Sic.; Strab. oft; Phot. hat Fragmente erhalten. — Auf einer karischen Münze, Mion. III, 353.

Κτησι-βιος, ὁ, 1) Athener, S. eines Dioborus, Ἀλαεύς, Dem. 57, 38. — Ἀλαεύς, Att. Seew. I, a, 71. vgl. daselbst p. 21. — 2) berühmter Mathematiker in Alexandria, Ath. IV, 174, e; Hedyll. 8 (App. 30). — 3) Χαλκιδεύς, Philosoph, Ath. I, 15, c. vgl. IV, 162 f.

Κτησι-ένης, ους, ὁ, Parier, Inscr. 2386.

Κτησι-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 388.

Κτησι-κλής, εους, ὁ, Athener: Dem. 21, 180. — Ἀρχον. Ol. 111, 3, Lys. 9, 6; D. Sic. 17, 17. — Xen. Hell. 6, 2, 10. — Εὐπεταίων, Dem. 35, 34. — Φαληρέως, Inscr. 172 u. öfter daselbst. — Geschichtschreiber, Ath. VI, 272, b. X, 445, d. — Bildhauer, Ath. XIII, 606, a.

Κτησι-κράτης, ους, ὁ, Athener, S. des Ktesiphon, Φαληρέως, Inscr. 172.

Κτησιον, τό, Hafen auf der Insel Scyros, Plat. Cim. 8.

Κτήσιος, ὁ, S. des Ormenos, B. des Eumäus, Od. 15, 414.

Κτήσ-ιππος, ὁ, 1) S. des Polytherfes, Freier der Penelope, Od. 20, 288. — 2) S. des Herakles u. der Attydamela, Paus. 2, 19, 1; Apoll. — 3) Athener, Παιανεύς, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b u. öfter. — S. des Glaukonides, Kybantide, Dem. 59, 24. — Λαμπρέως, Att. Seew. X, c, 147. — S. des Chabrias, Plut., Dem. or. 20 argument.; Diphil. 6. Ath. IV, 165, e. vgl. XII, 552, c. — S. des Kritio, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 121.

Κτήσις, ὁ, = Κτησίας, Athener, Βησαεύς, Is. 4, 9.

Κτησιφῶν, ὠντος, ὁ, Athener, Ἀναφύστιος, S. des Leosthenes, bekannt durch seinen Vorschlag, den Demosthenes durch einen goldenen Kranz zu ehren, gegen den Aesch. or. 3 gehalten. — Ein Anderer, Dem. 19, 12. — Ein Dichter, Ath. XV, 697, c.

Κτησιφῶν, ὠντος, ἡ, St. in Asyrien am rechten Ufer des Tigris, Winterresidenz der parthischen Könige, Strab. XVI, 743 u. W. Gew. Κτησιφώντιος, St. B.

Κτησυλλα, ἡ, Frauenn., Anton. Liber. 1, 1.

Κτησῶ, οὐς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1570, b.

Κτήσαν, ωνος, ὁ, Athener, ἐκ Κεραμεύς, Dem. 59, 48. — Zithatier, Ath. I, 16, e. — Auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 338. Vgl. Κτήμων.

Κτήτος, ὁ, Mannsn. auf byrrhachischen Münzen, Mion. II, 39. S. III, 2338.

Κτήτων, ωνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 2, 338.

Κτιμένη, ἡ, 1) Schwester des Odysseus, Od. 15, 362. — 2) St. der Doloper in Thessalien, Ap. Rh. 1, 68; vgl. Strab. X, 453. — Bei St. B. Κτημένη, Gew. Κτημένιος u. Κτημεναίος.

Κτιμενος, ὁ, S. eines Ganyffor, Paus. 9, 31, 6. — B. des Argibers Eurydemus, Ap. Rh. 1, 67.

Κύσας, ὁ, S. des Dineus, ein Mundschef, Paus. 2, 13, 8.

Κύαλος, ἡ, St. in Lydien, von einem S. des Zeus, Κύαλος, gegründet, Gew. Κυάλιος, St. B.

Κυαμίτης, ὁ, attischer Heros, Paus. 1, 37, 4.

Κυαμόσπορος, ὁ, Pl. in Sicilien im Gebiet der Genuatiner, Pol. 1, 9, 4.

Κυάνεαι, αἱ, πέτραι, zwei kleine, den Schiffen sehr gefährliche Felseninseln am Eingang des Pontus Eurinus aus dem thracischen Bosporus, früher Παλαίαι, nach der Durchfahrt der Argo feststehend, Ap. Rh. 2, 606; Her. 4, 85; Tragg. D. Per. 144; Strab. VII, 319 u. öfter. An die lydische Küste setzt sie Paus. 7, 21, 13. Sie hießen auch Συμπληγάδες, Strab. I, 21; αἱ Κυάνεαι Συμπληγάδες, Eur. Med. 2.

Κυανή, ἡ, Nymphen in Sicilien, Geyselein der Persephone, in den Quell Κυανή bei Syrakus verwandelt, Ael. V. H. 2, 33. — L. des Ekaros, Gem. des Aeolus, Plat. Theag. 125, b; D. Sic. 5, 7.

Κυάν-ιππος, ὁ, S. des Megaleus, Paus. 2, 18, 4. — S. des Pharex, Parthen. 10. — S. des Adraktas, Apoll. 1, 9, 13.

Κυαζάρης, ους, ion. εω, ὁ, S. des Phraortes, R. in Medien, B. des Attyages, Her. 1, 46. — Nach Xen. Cyr. S. u. Nachfolger des Attyages.

Κυάρδα, St. in Karien, von einem karischen Könige Κυάρδος benannt, Gew. Κυαρδεύς, St. B.

Κυβασσός, ἡ, St. in Karien, Gew. Κυβασσεύς, St. B.

Κύβδαρος, ὁ (κύβδα), Mannsn., Plat. com.

Κύβελα, τά, Berg u. Ort in Phrygien, unweit Kelänä, Apoll. 3, 5, 1; Orph. Arg. 22; vgl. Strab.

XII, 567, der davon den Namen der Göttin Kybele ableitet.

Κυβελεια, ἡ, St. in Jonien am Mimas, Strab. XIV, 645; St. B.

Κυβέλη, ἡ, die Göttin Rhea bei den Phrygiern, deren Cultus sich auch nach Griechenland und Rom verbreitete, Sim. ep. 106; Eur. Bacch. 79; Strab. X, 469 f. vgl. *Κυβήθη*. — St. B. führt aus Hdn. eine St. *Κυβέλη* in Phönizien an, u. die adj. *Κυβεληγενής* u. *Κυβελίς*, *ίδος*, Nonn. 1, 28. auch *Κυβελήκ*, 47, 240.

Κυβερνισκος, ὁ, Lycier, persischer Admiral, Her. 7, 98.

Κυβήθη, ἡ, der phrygische Name für *Κυβέλη*, Her. 5, 102; Strab. X, 470.

Κυβισακτής, ὁ, Syrier, Strab. XVII, 796.

Κύβισθος, ὁ, Schwestersohn des Thales, Plut. Sol. 7.

Κυβισσός, ὁ, Fabelhafter aus Eibyen, Theon. progymn. 3.

Κύβιστρα, τὰ, St. in Kataonien, unweit Lyana, Strab. XII, 1, 535 ff.

Κύβος, ἡ, St. der Jonier in Eibypphönizien, Gew. *Κυβίτης*, St. B.

Κύβων, *ωνος*, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κυδαθήναιον, τό, St. B., u. *Κυδαθήνας*, Phot. (dieser Name war wahrscheinlich wie bei vielen andern Dingen gar nicht in Gebrauch, sondern ist von den Grammatikern nach dem Gentilnamen gebildet), attischer Demos zur panionischen Phyle gehörig, Gew. *Κυδαθηνάεις*, ὁ, St. B.; Ar. Vesp. 890 u. A.; in Inscr. *Κυδαθηνάος*. — Adv. *ἐξ*, *εἰς* u. *ἐν Κυδαθηνάων*, St. B.

Κυδαρτίδας, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Dem. 59, 24, 123 u. öfter; auch Inscr. Ein Bürger daf. *Κυδαρτίδης*. — Adv. *ἐξ*, *εἰς* u. *ἐν Κυδαρτίδων*, St. B.

Κύδας, ὁ, Gortynier, C. des Antikates, Pol. 23, 15, — Knoffler, Mion. II, 269.

Κυδ-ήνωσ, *ωρος*, ὁ, Athener, Inscr. 612.

Κυδίας, ὁ, Rheter, Arist. rhet. 2, 6. — Maler aus Sythnos, Eust. ad D. Per. — Athener, Paus. 10, 21, 5. — Ep. ad. 133 (App. 202). — Ein Dichter, Plut. fac. orb. Iun. 19. — Auf einer syrenischen Münze, Mion. S. IX, 183.

Κυδίσκος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1643; Philodem. 16 (V, 25).

Κυδ-μάχη, ἡ, Frauenn., Luc. Tox. 25.

Κυδ-μαχος, ὁ, Athener, B. eines Aristogeiton, Din. 2, 8. — Trögenter, Inscr. 1936. — Tyrann in Karlen, Luc. Catapl. 8.

Κύδος, ὁ, Syrenäer, Mion. VI, 557.

Κυδ-ἱππη, ἡ, Gem. des Alontios, Callim. — Gem. des Anaxilaus, Her. 7, 165. — M. des Kleobis, Argiverin, Her. 1, 31. — Aristaeon. 1, 10. — Gem. des Kersaphos, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 57.

Κυδ-ἱππος, ὁ, Mantineer, Clem. Al. strom. 1, p. 308. — Mannsn. auf byrrhaischen Münzen, Mion. II, 39, 43.

Κύδνα, nach St. B. = *Πύδνα*.

Κύδνος, ὁ, St. in Cilicien, Xen. An. 1, 2, 24; Arr. An. 2, 4, 7; Strab. XIV, 672 ff.

Κύδραι, αἱ, St. der Bryger in Epirus Chaonia, Strab. VII, 327.

Κυδραρα, τὰ, St. in Phrygien an der Gränze von Lydien, Her. 7, 30. Gew. *Κυδραραῖος*, St. B.

Κυδορῆλος, ὁ, C. des Kobrus, Gründer von Rhodus, Strab. XIV, 1, 633.

Κυδορήνη, ἡ, St. in Armenien, Gew. *Κυδορηναῖος*, St. B.

Κυδορ-αλῆς, *εὐος*, ὁ, Mannsn. auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

Κύδων, *ωνος*, ὁ, 1) C. des Apollo u. der Afakallis, nach welchem das kretische Rhodion benannt worden, St. B. Bei Paus. 7, 53, 4 C. des Hermes u. der Afakallis. — 2) Byzantier. Xen. Hell. 1, 3, 18. — Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91).

Κύδωνες, οἱ, alter Volksstamm im Westen von Kreta, Strab. X, 475; vgl. Od. 3, 292. 19, 176.

Κυδωνία, ἡ, St. an der Nordküste von Kreta, Her. 3, 44; Thuc. u. Folgeb; Strab. X, 476 ff.; Gew. *Κυδωνιάτης*, ὁ, Strab. a. a. D.; fem. *Κυδωνίς*, *ίδος*, ἡ (wie nach Eustath. auch die St. hieß). Bei Pol. auch *Κυδώνιος*. — Adj. *Κυδώνιος* u. *Κυδωνικός*, z. B. *ἀνὴρ*, Theocr. 7, 12. *Κυδωνιάς*, *ἄδος*, ἡ, Bein. der Artemis, Orph., die als Diktynna bes. in Rhodion verehrt wurde.

Κυδώνιος, ὁ, Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κύζικος, ὁ, C. des Alnos u. der Aineie, R. der Dolionen, nach dem die Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 949 ff.; Apollid. 1, 9, 18. C. des Apollo, Con. 41.

Κύζικος, ἡ, Insel in der Propontis an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden und deshalb oft als Halbinsel betrachtet, Strab. XII, 575. — Darauf war eine gleichnamige St. mit einem bedeutenden Hafen, die früher *Ἀρτίονησος* hieß, Her. 4, 14 u. Folgeb; Strab. XII, 575 ff.; Gew. *Κυζικηνός*, ὁ, Her. u. A. — Auch adj. bes. ὁ *Κυζικηνός*, sc. *στατήρ*, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Grd'or). — *Κυζικηνικός*, Ar. Pax 1176.

Κύης, ὁ, Nonn. 32, 236.

Κυδέλη, ἡ, poet. = *Κυδέσια*, Ablab. ep. (IX, 761).

Κυδέσια, ἡ, Bein. der Aphrodite von der Insel Sythra ob. von der St. Sythra in Cyrrus, Od. 8, 288; Hes. Th. 198; Mus. 38 u. a. D.

Κυδέρη, ἡ, dasselbe, epigr. bei Luc. Conv. 41. Auch Name der Insel, vgl. Klein. Anal. Alex. p. 46. — Schiffsname, Att. Seew. IV, p. 68 u. öfter.

Κυδηνός, ὁ, Bein. des Philosophen Saturninus, D. L. 9, 116.

Κυθηρία, ἡ, sc. γῆ, das kytherische Land, = *Κύθηρα*, Xen. Hell. 4, 8, 7; *Κυθηρίη*, Her. 1, 82.

Κύθηρα, τὰ, Insel an der iakonischen Küste, im SW. von Maleia, II. 15, 432; Hes. Th. 192; Strab. II, p. 124; bei Kreta, St. B.; die Hauptstadt der Insel führt denselben Namen, der Tempel der Aphrodite daselbst führt auf phönizischen Ursprung, Thuc. 4, 54; Strab. VIII, 363. — Beim Schol. zu Hes. a. a. D. wird auch eine St. dieses Namens auf Cyrrus erwähnt. *Κυθήραδες*, aus R., Hom. II. 15, 431; *Κυθήραδες*, nach R., Dem. 42, 5. — *Κυθήριος*, ὁ, der Gew. der Insel, kytherisch, II. 10, 268; Her. u. A. — Fem. dazu *Κυθηρία* u. *Κυθηραία*, St. B.

Κυθήνη, ἡ, = *Κυδέσια*, Anacr. 5, 9 u. öfter; Theocr. 30.

Κυθηραίος, *ἄδος*, ἡ, die Sythra betreffend, auch = *Κυδέσια*, Gaetul. 3 (VI, 190)

Κυθήριος, ὁ, St. in Elis Pisatis, Strab. VIII,

XII, 567, der davon den Namen der Göttin Kybele ableitet.

Κυβελεια, ἡ, St. in Jonien am Mimas, Strab. XIV, 645; St. B.

Κυβέλη, ἡ, die Göttin Rhea bei den Phrygiern, deren Cultus sich auch nach Griechenland und Rom verbreitete, Sim. ep. 106; Eur. Bacch. 79; Strab. X, 469 f. vgl. **Κυβήθη**. — St. B. führt aus Hdn. eine St. **Κυβέλη** in Phönizien an, u. die adj. **Κυβεληγενής** u. **Κυβελίς**, ἰδος, Nonn. 1, 28. auch **Κυβελήης**, 47, 240.

Κυβερνισκος, ὁ, Syrier, persischer Admiral, Her. 7, 98.

Κυβήθη, ἡ, der phrygische Name für **Κυβέλη**, Her. 5, 102; Strab. X, 470.

Κυβισάκης, ὁ, Syrier, Strab. XVII, 796.

Κύβισθος, ὁ, Schwestersohn des Thales, Plut. Sol. 7.

Κυβισσός, ὁ, Fabeldichter aus Eibyen, Theon. progymn. 3.

Κύβιστρα, ἡ, St. in Kataonten, unweit Lyana, Strab. XII, 1, 53 ff.

Κύβος, ἡ, St. der Jonier in Eibypphönizien, Cw. **Κυβίτης**, St. B.

Κύβων, ὠρος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Κυδαθηναίον, τό, St. B., u. **Κυδαθήνας**, Phot. (dieser Name war wahrscheinlich wie bei vielen andern Demeu gar nicht in Gebrauch, sondern ist von den Grammatikern nach dem Gentilnamen gebildet), attischer Demos zur panionischen Phyle gehörig, Cw. **Κυδαθηναίος**, ὁ, St. B.; Ar. Vesp. 890 u. A.; in Inscr. **Κυδαθηναίος**, — Adv. **ἐκ**, **εἰς** u. **ἐν** **Κυδαθηναίων**, St. B.

Κυδαριδαί, οἱ, attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, Dem. 59, 24. 123 u. öfter; auch Inscr. Ein Bürger daf. **Κυδαριδης**. — Adv. **ἐκ**, **εἰς** u. **ἐν** **Κυδαριδῶν**, St. B.

Κύδας, ὁ, Gorthyrer, C. des Antistates, Pol. 23, 15, — Knosier, Mion. II, 269.

Κυδ-ήνωρ, ὀρος, ὁ, Athener, Inscr. 612.

Κυδῆας, ὁ, Rheter, Arist. rhet. 2, 6. — Maler aus Sythnos, Eust. ad D. Per. — Athener, Paus. 10, 21, 5. — Ep. ad. 133 (App. 202). — Ein Dichter, Plut. fac. orb. lun. 19. — Auf einer kyrenischen Münze, Mion. S. IX, 183.

Κυδῆλλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1643; Philodem. 16 (v, 25).

Κυδ-μάχη, ἡ, Frauenn., Luc. Tox. 25.

Κυδ-μαχος, ὁ, Athener, B. eines Aristogeiton, Din. 2, 8. — Trögenier, Inscr. 1936. — Tyrann in Karlen, Luc. Catapl. 8.

Κύδος, ὁ, Kyrenäer, Mion. VI, 557.

Κυδ-ἱππη, ἡ, Gem. des Alontios, Callim. — Gem. des Anaxilaus, Her. 7, 165. — M. des Kleobis, Argentin, Her. 1, 31. — Aristaeu. 1, 10. — Gem. des Kertaphos, Strab. XIV, 654; D. Sic. 5, 57.

Κυδ-ἱππος, ὁ, Mantineer, Clem. Al. Strom. 1, p. 308. — Mannen. auf byrrhachischen Münzen, Mion. II, 39, 43.

Κύδνα, nach St. B. = **Πύδνα**.

Κύδνος, ὁ, St. in Cilicien, Xen. An. 1, 2, 24; Arr. An. 2, 4, 7; Strab. XIV, 672 ff.

Κύδραι, αἱ, St. der Dryger in Epirus Chaonia, Strab. VII, 327.

Κυδραα, τό, St. in Phrygien an der Gränze von Sydien, Her. 7, 30. Cw. **Κυδρααίος**, St. B.

Κυδρήλος, ὁ, C. des Kobrus, Gründer von Myus, Strab. XIV, 1, 633.

Κυδρήνη, ἡ, St. in Armenien, Cw. **Κυδρηναίος**, St. B.

Κυδρο-αλῆς, τοὺς, ὁ, Mannen. auf Münzen aus Magnesia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

Κύδων, ὠρος, ὁ, 1) C. des Apollon u. der Afakallis, nach welchem das freitische Kydonia benannt worden, St. B. Bei Paus. 7, 53, 4 C. des Hermes u. der Afakallis, — 2) Phygantier. Xen. Hell. 1, 3, 18. — Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91).

Κύδωνες, οἱ, alter Volksstamm im Westen von Kreta, Strab. X, 475; vgl. Od. 3, 292. 19, 176.

Κυδωνία, ἡ, St. an der Nordküste von Kreta, Her. 3, 44; Thuc. u. Folgeb.; Strab. X, 476 ff.; Cw. **Κυδωνιάτης**, ὁ, Strab. a. a. D.; fem. **Κυδωνίς**, ἰδος, ἡ (wie nach Eustath. auch die St. hieß). Bei Pol. auch **Κυδώνιος**. — Adj. **Κυδώνιος** u. **Κυδωνικός**, ὁ, B. **ἀνῆρ**, Theocr. 7, 12. **Κυδωνιάς**, ἰδος, ἡ, Wein. der Artemis, Orph., die als Diktynna bes. in Kydonia verehrt wurde.

Κυδωνίος, ὁ, Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κύκκος, ὁ, C. des Ainos u. der Ainetē, R. der Dolionen, nach dem die Insel benannt ist, Ap. Rh. 1, 949 ff.; Apollod. 1, 9, 18. C. des Apollon, Con. 41.

Κύκκος, ἡ, Insel in der Propontis an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden und deshalb oft als Halbinsel betrachtet, Strab. XII, 575. — Darauf war eine gleichnamige St. mit einem bedeutenden Hafen, die früher **Ἀρπύριος** hieß, Her. 4, 14 u. Folgeb.; Strab. XII, 575 ff.; Cw. **Κυκκηνός**, ὁ, Her. u. A. — Auch adj., bes. ὁ **Κυκκηνός**, sc. **στάτης**, eine Goldmünze, die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Trd'or). — **Κυκκηνικός**, Ar. Pax 1176.

Κύκς, ὁ, Nonn. 32, 236.

Κυδέλη, ἡ, poet. = **Κυδέσια**, Ablab. ep. (IX, 761).

Κυδέσια, ἡ, Wein. der Aphrobite von der Insel Kythira ob. von der St. Kythira in Cyprus, Od. 8, 288; Hes. Th. 198; Mus. 38 u. a. D.

Κυδέρη, ἡ, dasselbe, epigr. bei Luc. Conv. 41. Auch Name der Insel, vgl. Wein. Anal. Alex. p. 46. — Schiffsname, Att. Seew. IV, p. 68 u. öfter.

Κυδηνᾶς, ὁ, Wein. des Philosophen Saturninus, D. L. 9, 116.

Κυθηρία, ἡ, sc. γῆ, das kytherische Land, = **Κύθηρα**, Xen. Hell. 4, 8, 7; **Κυθηρῆν**, Her. 1, 82.

Κύθηρα, τό, Insel an der ionischen Küste, im SW. von Makeda, II. 15, 432; Hes. Th. 192; Strab. II, p. 124; bei Kreta, St. B.; die Hauptst. der Insel führt denselben Namen, der Tempel der Aphrobite daselbst führt auf phönizischen Ursprung, Thuc. 4, 54; Strab. VIII, 363. — Beim Schol. zu Hes. a. a. D. wird auch eine St. dieses Namens auf Cyprus erwähnt. **Κυθήρες**, aus R., Hom. II. 15, 431; **Κυθήρας**, nach R., Dem. 42, 5. — **Κυθήριος**, ὁ, der Cw. der Insel, kytherisch, II. 10, 268; Her. u. A. — Fem. dazu **Κυθηρία** u. **Κυθηραία**, St. B.

Κυθήρη, ἡ, = **Κυδέσια**, Anacr. 5, 9 u. öfter; Theocr. 30.

Κυθηραίος, ἰδος, ἡ, die Kythira betreffend, auch = **Κυδέσια**, Gaetul. 3 (VI, 190)

Κυθήριος, ὁ, St. in Cilis Pisatis, Strab. VIII,

356; bei Paus. 7, 22, 7 Κύθηρος. Vgl. auch Κύθηρα.

Κυθήρις, ἴδος, ἡ, Frauenn., Plut. Ant. 9 (wo Κύθηρις accentuirt ist).

Κύθηρος ob. Κύθηρον, eine der 12 alten Städte in Attika, dann ein Demos zur panionischen Pnyx gehörig, Strab. IX, 397; St. B.; Gw. Κυθήριος, Inacr. — Adv. Κυθηρόθεν, aus Kytheros, Κύθηρον, nach Kytheros, St. B.

Κυθήριδης, ὁ, Mannsn., Suid.

Κύθνος, ἡ, eine der kykladischen Inseln, Strab. X, 485, mit einer St. gleiches Namens; Κύθνιοι, οἱ, die Gw. davon, Her. 7, 91. 8, 46. Auch adj., z. B. Κύθνιος τυρός, St. B.; vgl. Poll. 6, 63 u. D. L. 10, 11, v. l. Κυθριδίου, nach Gassendi Κυθριδίου. Von ihnen soll das Sprüchwort herrühren: Κυθνώλεις συμφορά, von großem Unglück, Zenob. 4, 83. — ὁ Κυθνιακός, eine Rede des Hypetibes, Suid. v. θαρβαλέον.

Κυθ-άνυμος, ὁ, steht Zenob. 4, 72 im Sprüchwort Κυθάνυμον αἰσχος für Κευάνυμος.

Κύζα, Ort in Indien, Arr. Ind. 27, 6; Ptolem. Κύζα.

Κυῖνδαι, f. Κουῖνδαι.

Κύκαλα, attischer Demos zur atlantischen Pnyx, Heasych.

Κύκη, ἡ, Frauenn., Anacr. bei Ath. XII, 534, a.

Κυκήσιον, τό, St. im pisatischen Elis, Strab. VIII, 3, 356 f.

Κυκλάδες, αἱ, mit u. ohne νῆσοι, die kykladischen Inseln im ägeischen Meere, die im Kreise um Delos lagen, Her. 5, 30; D. Per. 526; nach Strab. 12 u. sp. 15. vgl. X, 485.

Κυκλεύς, ὁ, B. des Dichters Arion, Suid.; Arion 2 (App. 105).

Κυκλάδας, ὁ, Achaer, Pol. 17, 1, 2. 18, 17, 4.

Κυκλό-βορος, ὁ, ein reisender Waldstrom in Attika (der rings um sich fressende), vgl. Schol. Ar. Equ. 137. Davon bildet Ar. Ach. 381 das Verbum Κυκλόβορεω, wie ein Kykloborus brausen u. lärmern.

Κύκλων, ὄνος, ὁ, Argiver, Xen. Hell. 3, 5, 1. Vgl. aber Κύλων.

Κυκλωπία, ἡ, hieß das neunte Buch der Odyssee, Philostr. auch Κυκλωπία fem. Von

Κυκλώπειος, die Kyklopen betreffend, ihnen eigenthümlich, βλος, die Lebensweise der Kyklopen, d. i. nomadischer Hirten, Strab. XI, 502. vgl. XIII, 592. σπήλαια Κυκλωπεία, kyklopische Höhlen mit labyrinthischen Gängen bei Nauplia, Strab. XIII, 6, p. 369. vgl. ibd. p. 373, wo diese, wie die Mauern von Tyrus, für Bauwerke der Kyklopen erklärt werden. Auch in Argos u. Mykene gab es solche kyklopischen Mauern, die aus großen, außen unbehauenen, auf einander gelegten u. nicht durch Mörtel verbundenen Steinblöcken in uralter Zeit gebaut waren, und wegen der großen Massen riesigen Menschen mit ungewöhnlicher Kraft, die man Kyklopen nannte, zugeschrieben wurden; τειχεα, Eur. El. 1158. πόλις, d. i. Mykene, Herc. Fur. 15.

Κυκλωπικῶς, auf Kyklopenart, Arist. Eth. 10 extr. Κυκλωπίον, τό, dim. von Κύκλωψ, Eur. Cycl. 265.

Κυκλώπιος, = Κυκλώπειος, so heißt Mykene Κυκλωπία, Eur. I. A. 265. u. das Gebiet von Argos u. Mykene sogar ἡ Κυκλωπία γῆ, Or. 956. Vgl. Pind. frg. 151; Κυκλωπία γυνάς, des Kyklopen, Eur.

Cycl. 92 — Ael. v. H. 13, 14 nennt das neunte Buch der Odyssee ἡ Κυκλωπία.

Κυκλώπης, fem. zum vorigen, ἑστίας, Eur. I. A. 845.

Κύκλωψ, ὄπος, ὁ (der Rundäugige), der Kyklop, 1) bei Hom. in der Od. 9, 106 ff. Riesen auf der sicilischen Küste, roh u. gefesselt, mit einem einzigen Auge mitten auf der Stirn; der eing. bezeichnet in der Od. immer den Kyklopen Polyphemus, w. m. f.; Hes. Th. 140 nennt drei Kyklopen, Brontes, Steropes u. Arges, als Söhne des Uranus u. der Gaea, die dem Zeus seine Donnerkeile schmeißen. Nach Thuc. 6, 2 u. Strab. I, 20 ff. wohnen sie am Aetna; Sp., wie Apollod. 1, 1, versetzen sie mit ihren Werkstätten in den Aetna, u. machen sie zu Dienern des Hephaistos. Nach Plat. bezeichnen sie die erste Stufe der Volkscultur, Strab. XIII, 1, 592. — 2) Von diesen unterscheidet man die Kyklopen, welche die Mauern von Argos, Mykene u. Tyrus bauten, die nach Strab. VIII, 373 aus Lycien kamen u. ein thracischer Volksstamm gewesen sein sollen, die sich als gute Baumeister von Tagelohn ernährten (γαστερόχειρες); Κυκλώπων θυμέλαια, kyklopische Mauern, Eur. I. A. 151. El. 1158; vgl. Apollod. 2, 2, 1 u. Κυκλώπειος. — 3) Bei Ar. Ran. 290 eine Art Tanz, welcher die Liebe des Kyklopen Polyphem zu der Nymphe Galateia darstellte.

Κυκνίτις, ἴδος, ἡ, Soph. frg. 440, βοή oder γόη, nach St. B., wo Kyknos herrschte.

Κύκνος, ὁ, 1) S. des Ares u. der Pelopia, Gem. der Themistokles, den Herakles tötete, Hes. Sc. 57 ff. 413 ff.; Eur. Herc. Fur. 386; Apollod. 2, 7, 7. — 2) S. des Ares u. der Pyrene am Okeanos in Makedonien, der auch den Herakles zum Zweikampf herausforderte, Apollod. 2, 5, 11. — 3) S. des Poseidon und der Kalyke, K. in Tenebus, den Achilles, als er die nach Troja fahrenden Griechen angriff, tötete, Pind. Ol. 2, 82. — Dav. adj. Κύκνιος, z. B. μάχη, Pind. Ol. 11, 15.

Κυκτιῶν, ὄνος, ὁ (wohl Εὐκτιῶν), Mannsn. auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 5.

Κυλάβαρις, ἴδος, ἡ, ein Gymnasium in Argos, Plut. Cleom. 26, soll Κυλάραρις heißen; vgl. Pyrrh. 32.

Κυλλάραβιον, Cleom. 17; Κυλλάραβις, Luc. apol. 11. S. Κυλάραβις.

Κυλάραρος, ὁ, f. l. für Κυλάραβις.

Κυλάβρας, ὁ, ein in Phaselis verehrter Heros, bei Ath. VII, 297 f. Bei Suid. v. Φάσηλις, Κυλάβρας.

Κύλανδος, ὁ, St. in Karien, Gw. ὁ Κυλανδεύς, St. B. aus Hecataeus.

Κύλανθος, ὁ, S. des Doryphoros, Suid. v. Λεωκόρον, u. Phot.

Κυλαράβης, ὁ, S. des Etheneus, K. von Argos, Paus. 2, 18, 5. nach dem ein Gymnasium Κυλάραβις, ἡ, benannt worden, ibd. 2, 22, 8, f. Κυλάραβις.

Κύλικες, οἱ, nach St. B. ein Ort in Syrien, vgl. Ath. XI, 462, b.

Κυλαράβης, οἱ, aus Syrien eingewandert, hiebelten sich am Deta an, Ath. XI, 461, c, wo der Name von einem

Κύλιξ, ικος, ὁ, Lybier, der den Herakles auf seinen Zügen begleitete, abgeleitet wird.

Κύλανδρος, ὁ, coquus, Plant. Men.

Κύλ-ιππος, ὁ (wohl Κόδιππος), Gphestier auf einer Münze bei Mion. III, 91.

Κυλίσταρος, ὁ, schlechte Besart Κυλίσταρονος, St. in Stalien, Lycophr. 946; bei E. M. Κυλίσταρος.

Κυλλάνα, ἡ, u. **Κυλλάνιος**, dor. = **Κυλλήνη** u. **Κυλλήνιος**.

Κυλλάρος, ὁ, das Pferd des Kastor, VII.

Κυλλήρη, ἡος, ὁ, ὁ, des Glatus, Paus. 8, 4, 4.

Κυλλήνη, ἡ, das höchste Gebirge des Pelopones an der Gränze von Arabien u. Asien, Strab. VIII, 388; es war dem Hermes heilig, dessen Tempel auf dem Gipfel des Berges stand, II. 2, 603. H. Merc. 2 u. A. — Nach St. B. hat er den Namen von einer Naja dieses Namens. — Bei Xen. Cyr. 7, 1, 45 ein Städtchen auf der äolischen Küste Kleasiens, nahe bei Ryme. — Hafenort der Eleer, Thuc. 1, 30; Xen. Hell. 3, 2, 27; Strab. VIII, p. 337. — Die Nymphen, Gem. des Pelasgus, erwähnt Pherecyd. bei D. Hal. 1, 13; vgl. Apollid. 3, 8, 1. — Graeveni, Inscr. 858.

Κυλλήνιος, ὁ, Epigrammendichter der Anthologie (IX, 4, 33).

Κυλλήνιος, adj. von **Κυλλήνη**, so heißt **Ἄστος Κυλλήνιος**, II. 15, 518. — **Κυλλήνια δειράς**, das kyllenische Gebirge, Soph. A. 695, wie **Κυλλήνιος πάγος**, Callim. Del. 272. — Bes. Wein. des Hermes, II. 24, 1. H. b. Merc. 304; Paus. 6, 26, 5 u. öfter. — Mannen., Inscr. 858.

Κυλλήνης, ἴδος, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. **Ἐρην**, die Hermes gegeben hat, Orph. Lith. 548.

Κυλλίας, ὁ, Argiver, Inscr. 1120.

Κύλλιος, aus **Κυλλήνιος** verfürzt, St. B.

Κύλλος, ὁ, Thessaler, Alc. Mess. 23 (XI, 16). — Arcad. p. 56, 23.

Κύλλου πῆρα, ἡ, nach Paroemiogr. App. 3, 52 ein Ort in Attika mit einer Quelle, am Hymettus, mit einem Tempel der Aphrodite, Suid.

Κυλλύριοι, οἱ, Name der Sklaven in Syrakus, Her. 7, 155, wo Valdf. **Κυλλικύριοι** ändert.

Κύλων, ὄνος, ὁ, 1) vornehmer Athener, Haupt der Volkspartei, Sieger in den olympischen Spielen Ol. 35, im Heiligtum der Athene ermordet, Her. 5, 71; Thuc. 1, 126; Paus. 1, 28, 1 u. A. — Dav. adj. **Κυλωνεύς**, bes. **ἄγος**, die kylonische Blutschuld, Plut. Sol. 12. — 2) Argiver, der sonst **Κύκλων** heißt, Paus. 3, 9, 8. — 3) Eleer, Paus. 5, 5, 1 u. 6, 14, 11, wo die mas. **Κύδων** haben. — 4) Pythagoreer aus Metapont, Iamb. u. A.

Κυμαίδα, ἡ, Name einer Kuh, auch **Κυμαίδα** geschrieben, Theoc. 4, 46.

Κύμαϊος, zu Ryme gehörig, **κόλπος**, der kumäische Meerbusen, sowohl der beim äolischen Ryme an der Küste von Kleasiens, als der sinus Cumanus an der sampanischen Küste, Strab. I, 22. v. 242. ἡ **Κυμαία**, das Gebiet des äolischen Ryme, XIII, 626 u. öfter. Auch ἡ **Κυμαία**, sc. **Ἐβύλλα**.

Κυμαρείδης, ὁ, Mannen. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 554 (vielleicht **Ἐδυμαρείδης**).

Κυμαρία, ἡ, St., auf der karischen Küste, Peripl. **Κυματολήνη**, ἡ (die macht, daß die Wellen aufhören) eine Nereide, Hes. Th. 253.

Κύμας, ὁ, Artabter, bei Phot. bibl. p. 109, 4.

Κύμη, ἡ, dor. **Κύμα**, 1) die größte der äolischen Städte auf der kleinasiatischen Küste, Kolonie der Aeolier aus Lesbos, nach Andern von einer Amazone des Namens erbaut, Strab. XII, 550. XIII, 622 ff.; Hes. O. 634 u. sonst, Geburtsort des Hestob u. Ephorus. Vgl. **Φοικωνίς**, St. B. unterschied davon **Κύμη ἡ Φοικωνίς**. — 2) die von dieser St. u. vom euböischen Chalkis aus angesiedelte St. in Kampanien, Strab. v, 243 ff.; ἡ **Χαλκιδική** genannt, Thuc. 6, 4.

— **Κυμαῖοι**, οἱ, Gew. heiber Städte, Strab. u. A., nach St. B. von der zweiten ὁ **Κυμαεύς**. — 3) St. B. führt noch Städte dieses Namens in Glea, Cuböa u. Pamphylien, wie eine Insel bei Sicilien an; letztere auch Schol. Pind. P. 1 aus Mißverständnis dieser Stelle.

Κυμάνδρη, ἡ, Frauenn. in Delos, Ath. IV, 175, a.

Κῦμο-δόκη, ἡ (die Bogenempfangerin, **δέχομαι**), eine Nereide, II. 18, 39; Hes. Th. 252.

Κῦμο-δόη, ἡ (die Bogen[schnelle), eine Nereide, II. 18, 41; Hes. Th. 245.

Κῦμο-πόλεια, ἡ (Bogenbuchwandlerin), L. des Poseidon, Gem. des Priareus, Hes. Th. 849.

Κῦμώ, ὄος, ἡ, Nereide, Hes. Th. 255; Apollid. 1, 2, 7.

Κῦμωθος, ὁ, erbichteter Fischername (von **κῦμα**, Woge), Alciph. 1, 4.

Κύνα, ἡ, L. des Königs Philipp von Macebonien, Gem. des Amyntas, Arr. An. 1, 5, 4; auch **Κύννα** geschrieben, f. Ath. IV, 155, a.

Κυναις, ἡ, ob. **Κυνηίς**, Titel einer Komödie des Philistarchus, vielleicht ein Getrännname, Mein. III, 294.

Κυνάδρα, ἡ, eine Quelle in Argos, aus der Freigelassene tranken, bah. sprüchwörtl. **ἐλευθέρων ὄδωρ πίνειν**, Eustath. Od. 1747, 10.

Κυν-αίγειρος, ὁ, Athener, S. des Euphorion, Br. des Dichters Aeschylus, Her. 6, 114 u. A.; auch **Κυνεγίρος** geschrieben, Crinag. 25 (XI, 147).

Κυναιδα, ἡ, 1) Name einer Hirtin, Theoc. 5, 102.

— 2) St. in Arabien am Eurymanthus, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 19 u. A.; Gew. **Κυναιδεῖς**, οἱ, Ath. XIV, 626, e; u. **Κυναιδαίς**, Col. 4, 16, 11; St. B. auch **Κυναιδέα**, wie Paus. 8, 19, 1. — 3) St. in Thracien (am Neritosgebirge?), St. B.

Κυναιδέας, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 400 nach Tzetz. in Arabien.

Κυναιδός, ὁ, 1) S. des Lykaon in Arabien, St. B., Apollid. — 2) ein Hapsope aus Chios zu Pissistratus' Zeit, Schol. Pind. N. 2, 1. — 3) Anderer, Luc. Proimag. 20.

Κυν-αμολγοί, οἱ, Hundemesser, ein äthiopisches Volk, Strab. XVI, 4, 771; vgl. Phot. bibl. p. 453, 20.

Κυνάνη, ἡ, = **Κύνα**, Arr. bei Phot. bibl. p. 70, 42 ff. Bei Ath. VIII, 560 f. **Κυνάνη** ἡ **Ἰλλυρίς**; vgl. Polyana, 8, 60.

Κυν-άρτος, ὁ, S. des Kobrus, Gründer von Mytus, Paus. 7, 2, 10.

Κυνάριον, Titel einer Komödie des Timotheus, vielleicht Frauenn., Ath. VI, 243, c.

Κυνδάλας, ὁ, Mannen. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 195.

Κύνδων, ὄνος, ὁ, fl. im Hellespont, Hesych.

Κυνέας, ὁ, Her. 6, 101 (vielleicht **Κινέας** zu schreiben), Greter, Paus. 7, 10, 2.

Κυνή, ἡ, St. in Sybien, Gew. **Κυνεύς** oder **Κύνιος**, St. B.

Κυνήσιος, hieß nach Suid. Apollon in Athen; richtiger **Κύνειος**, w. m. f.

Κυνήρον, bei Diogen. 8, 53 u. Apostol. falsch für **Κινύρον**. S. Bast epist. Crit. 49.

Κύνης, ητος, ὁ, Aftarnanier, S. des Theolysius, Thuc. 2, 102.

Κυνήσιοι, οἱ, = folqdm, Her. 2, 33; St. B.

Κύνητες, οἱ, nach Her. 4, 49 ein Volk in Iberien am Anas, wahrscheinlich ein feltischer Volksstamm. Von ihm heißt eine Gegend in Lusitanien an der Mündung des Anas **τὸ Κυνητικόν**, St. B.

Κυνθιάς, ἄδος, ἡ, fem. zum folgen, Callim. Apoll. 61. αἱ **Κυνθιάδες**, ep. 33 (VI, 121).

Κύνθιος, von Kynthos, ihn betreffend, oft bei Dichtern für delisch, ἡ **Κυνθία πέτρα** od. **Κύνθιος ὄχθος**, — **Κύνθος**, H. h. Apoll. 17 u. A.; ἡ **Κυνθία σκονή**, Lycophr. 574. Apollo hieß bes. ὁ **Κύνθιος**, Call. Del. 10; auch **Κυνδογενής**, Dosiad. ara (XV, 25).

Κύνθος, ὁ, ein Berg auf der Insel Delos, Geburtsort des Apollo u. der Artemis, Hom. h. Apoll. 141; Strab. X, 485. Nach St. B. von Antimachus auch als fem. gebraucht. — Bewohner **Κύνθιος** u. **Κυνθιώτης**, fem. **Κυνθιώτις**, St. B.

Κυνία, ἡ, sc. λίμνη, ein sich ins Meer ergießender See in Aetolien bei Deniada, Strab. X, 459.

Κυνίδαί, οἱ, ein altes athenisches Geschlecht, Harpocr.; bei Hesych. u. Phot. **Κυννίδαί**.

Κυνικός (hündisch), Wein. des Diogenes u. seiner Schule, kynischer Philosoph, Luc. u. a. Sp.

Κυνία, ἡ, α) 1) die spartanischen Königs Archidamus, die in den olympischen Spielen als erste Frau siegte, Paus. 3, 8, 1. 6, 1, 6; vgl. Plut. Agesil. 20. apophth. Lac. Agesil. p. 184. — 2) Schwester des Agesilaus, Xen. Agesil. 9, 6. — b) Siciliterin, Theocr. 14, 8.

Κυνίακος, ὁ (Hündchen), 1) Pacedämonier, Xen. An. 7, 4, 13. Nach Her. 6, 71 auch Wein. des spartanischen Königs Zeuridamus. — 2) Mantineer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 4, 11.

Κύννα, ἡ, 1) eine athenische Hetäre, Ar. Equ. 765. Vgl. **Κύννα**. — 2) ein Städtchen bei Heraklea, nach einer Amazone od. dem Rhynon benannt, Gw. **Κυνναίος**, St. B.

Κυννάνη, ἡ, f. Κυνάνη, Κύννα.

Κύννιος, ὁ, Wein. des Apollo in Athen, Inscr. 1102; auch **Κύννιος**, Pol. 32, 25; Hesych. von einem **Κύννιος** od. **Κύννιος** benannt. Vgl. **Κυνήιος**.

Κύννος, ὁ, Br. des Kös, St. B. v. **Κύννα**.

Κυννο-κίραλος, οἱ (hundsköpfig), fabelhaftes Volk an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 774.

Κυννο-πόλις, ὁ, Gw. von **Κυνών πόλις**, w. m. f. **Κυνόρτας, ὁ**, dor. = **Κυν-όρτης, ὁ**, S. des Amphielos u. der Diomebe, R. in Pacedämon, Apollod. 3, 10, 3; Paus. 3, 1, 3. 13, 1.

Κυνόρτιον, τό, Berg in Argolis bei Epidaurus mit einem Tempel des Apollo, Paus. 2, 27, 7.

Κύνος, ὁ, B. der Larymna, Paus. 9, 23, 7.

Κύνος, ἡ, St. in Lokris auf einer Landspitze gleiches Namens, Hafen von Opus, Aidespos gegenüber, Il. 2, 534; Strab. IX, 425 u. öfter; Paus. 10, 1, 2. Gw. **Κύνιος** oder **Κυνάιος**, St. B.

Κυνόσαργες (κύνων u. ἀργός, schnell, weil nach Paus. 1, 19 ein Hund beim Opfer des Diomos das Opferfleisch raubte und nach diesem Blase trug), ους, τό, ein dem Herakles geweihter Ringplatz bei Athen auf einem Hügel dieses Namens, Her. 5, 63, 6, 416 u. A.; vgl. Paus. 1, 19, 3 u. St. B., der es auch für einen Demos erklärt und den Gw. ὁ ἐκ **Κυνόσαργος** nennt; Diogen. 5, 94 sagt τόπος, ἐν ᾧ οἱ νόθοι ἐξεκρίνοντο, u. Paroem. App. 2, 24 τοὺς νόθους ἐκεί συντελεῖν, d. h. ἐς **Κυνόσαργες**, ein Fluss.

Κυνός-δριον, τό, Vorgebirge an der kleinasiatischen Küste, unweit der Mündung des Kastros, Peripl.

Κυνός κεφαλαί, αἱ (Hundsöpfe), a) zwei Hügel u. ein Ort bei Stotussa in Thessalien, Strab. IX, 441, beröhmt durch den Sieg der Römer über Philipp II. von Macebonien. — b) Hügel in Boötien zwischen

Theben u. Thesspiä, Xen. Hell. 6, 4, 15. Nach St. B. ein Flecken, Geburtsort des Pindar.

Κυνόσ-ουρα, ἡ (Hundschwanz), Vorgebirge in Attika, unweit Marathon oder eine kleine Insel dasselbst, Her. 8, 76 ff.; Hesych. bei St. B. falsch Aristiens; Bewohner **Κυνόσουρεὺς**, fem. **Κυνόσουρίς**, St. B.

Κυνόσουρος, ὁ, S. des Hermes, St. B. v. **Κυνόσουρα**.

Κυνός πόλις, ἡ, St. im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 1. 802.

Κυνός σῆμα (St. B. **Κυνόσημα**), τό, a) östliche Landspitze b. thracischen Ghergonesus, Sitos gegenüber, wo die in einen Hund verwandelte Gefabe begraben war, Eur. Hec. 1275; Thuc. 8, 104. 105; Strab. XIII, 595. Bei D. Sic. auch τὸ **Ἐκάνης μνημεῖον**. Gw. **Κυνόσηματεὺς**, ὁ, St. B. — b) Vorgebirge in Karien, Ende des Berges Rhönir, Strab. XIV, 656. — c) Küstenort in Karmaria, Strab. XVII, 799.

Κυνούλος, ὁ, Mannen, Ath. III, 97, c. VIII, 347, e.

Κυν-ουρία, ἡ, Landschaft auf der Gränze von Argolis u. Lakonien am Berge Eryteion u. am Meere, mit der St. Thyrea, Her. 1, 84; Thuc. 4, 56; Strab. VIII, 370. 376; St. B. fñhet auch eine St. in Argolis τὸ **Κύνουρα** an. — **Κυνούρος, οἱ**, oder **Κυνούρις**, die Einwohner, Paus. 3, 2, 2, der sie von einem S. des Persens **Κύνουρος** ableitet; fem. **Κυνούρίς, ἑδος**, ἡ, St. B. Nach Her. 8, 73 sind **Κυνούρος** Ureinwohner von Argolis, ionischen Stammes. — Adj. **Κυνούρειος**, St. B., bei Paus. 3, 2, 2 ἡ **Κυνούρειος**.

Κυνούρος, ὁ, S. des Persens, f. das vorige.

Κυννιάρος, ὁ, Mannen, Inscr. 245.

Κυνώ (Uebersetzung des weiblichen Namens **Ἐνακώ**), ους, ἡ, Hirtin, die den ältern Cyrus aufzog, Her. 1, 110. — Eine Andere, Xen. Ephes. 3, 12.

Κυνών νῆσος, ἡ (Hundinsel), Insel in Eibhen, Gw. **Κυνονησίτης**, ὁ, St. B.

Κυνών πόλις, ἡ, α) ἡ **μεγάλη**, St. in Aegypten, wo der hundsöpfige Anubis verehrt wurde, Strab. XVII, 812; das Gebiet ὁ **Κυνονοπολιτικὸς νομός**, Strab. a. a. O.; Gw. **Κυνονοπολίτης**, St. B. — 2) = **Κυνόπολις**.

Κύνων, ὠνος, ὁ, Pherecyd. bei Schol. II, 49, 53, = **Κών**.

Κών, τό, St. in Karien, das frühere Kanebium, Gw. **Κυνίης**, St. B.

Κυναιδα, ἡ, St. in Eibhen, Gw. **Κυναιδεὺς**, St. B.

Κυπαρισῆας, εντος, ὁ (cyppressenreich), 1) St. des Nestor, Il. 2, 593; nach Strab. VIII, 348 ff. im triphyllischen Elis in Makistia od. in Messenien. — 2) St. in Messenien, Strab. VIII, 349, bei dieser St.

Κυπαρίσσα, ἡ, 1) späterer Name der vorigen St., in Elis Triphyllia, St. B., Strab. VIII, 348. Gw. **Κυπαρισσεὺς**, St. B. — 2) St. an einem Vorgebirge gleiches Namens auf der Westküste Messeniens, Strab. VIII, 349. 359. Bei St. B. **Κυπαρισσαία**, bei Paus. 8, 8, 1 αἱ **Κυπαρισσαί**. — 3) St. in Lakonien, auf einer Halbinsel bei Asopos, Strab. VIII, 363.

Κυπαρίσσιος, ἡ, kleine St. am Parnass bei Delphi, Il. 2, 549 (nach St. B. von **Κυπαρίσσιος**, ὁ, einem S. des Minyas, benannt). Nach Paus. 10, 36, 1 das spätere Antipyra.

Κυπαρίσσω, ὠνος, ὁ, erdichteter Name, Theophr. ep. 11.

Κύπαις, ἡ, St. am Hellespont, Gw. *Κυπαίστης*, St. B.; Scyl.

Κυπαίστης, ὁ, erdichteter Name eines Parasiten, Alciph. 3, 56.

Κυπῆς, ὁ, Wein. des Apollo, Lycophr. 426.

Κύπη, ἡ, ein Kastell in Sicilien, Gw. *Κυπαῖος*, St. B.

Κύπρα, ἡ, Wein. der Gère bei den Syrtheniern, Strab. V, 4, p. 241, wonach ein Ort τὸ τῆς Κύπρας ἕρπον benannt, ibd.

Κυπρ-άνωρ, ὁρος, ὁ, Gründer von Soli, Vita Arati.

Κυπρία, ἡ, = *Κύπρις*, Pind. Auch = *Κύπρος*, Strab. XIV, 669.

Κυπριακός, ὁ, Kypren betreffend, z. B. *πόλεμος*, D. Sic. 14, 110 u. A.

Κυπριανός, ὁ, späterer Mannsn., Phot. cod. 184.

Κυπρίδιος, die Kypris, Aphrodite betreffend, *ἐορτή*, Mus. 42.

Κύπρος, kyprisch, aus Kypren, zu Kypren gehörig, *Κύπριος πόλις*, Aesch. Pers. 891; *καλαμος*, Ath. II, 62, e. — *οἱ Κύπριοι*, die Einwohner von Kypros, Her. 3, 19; Xen. Cyr. 6, 2, 10 u. A. — *τὰ Κύπρια*, mit u. ohne den Zusatz *ἐπὶ*, kyprische Gebichte, die den Anfang des trojanischen Krieges besaßen, bis zum Anfang der Glabe, Her. 2, 117; Arist. poet. 23; vgl. Procl. Chrestom. p. 378. — *Εὐρύκωπος βοῶς Κύπριος* εἰ, d. i. *χοιροφάγος*, Diogen. 3, 49. 5, 80.

Κύπρις, ἰδος, ἡ, Wein. der Aphrodite von der Insel Kypros, wo sie besonders verehrt wurde, II. 5, 422 u. öfter; Hh. Ven. 2, u. häufig bei den folgenden Dichtern. Auch wie *Ἀρροδίτη* übertr. gebraucht, Tragg. Ar.

Κύπρο-γένεια, ἡ, die auf der Insel Kypros geborne, Aphrodite, Hes. Th. 199; Panyas. bei Ath. II, 36, d.

Κυπρο-γενής, ἡ, dasselbe, Hh. 9, 1; Sol. frg. 2.

Κυπρὸ-θεμυς, ἰδος, ὁ, ein vom Tigranes in Samos eingesetzter Statthalter, Dem. 15, 9; Harpocr.

Κύπρος, ἡ, Insel des mittelländischen Meeres an der kleinasiatischen Küste (Cipro), II. 11, 21 u. Folgende; Strab. XIV, p. 681 ff.; welche den Namen von einem G. od. einer E. des Rhyros, *Κύπρος*, erhalten haben soll, St. B., Eust. Sie war wegen des uralten Dienstes der Aphrodite (der phönizischen Astarte), u. ihren reichen Metalls, bes. Kupfergruben berühmt, u. ursprünglich von Phöniziern angebaut. — Auch eine Nilinsel des Namens gab es, Hecat. bei St. B. — *Κυπρῶθεν*, aus Kypros, Pallad. 23 (IX, 487); *Κύπρονδε*, nach Kypros hin, II. 11, 21.

Κύρα, τὰ, richtiger *Κύρα*, St. in Sogdiana am Zarates an der Gränge des persischen Reichs, nach dem Erbauer, dem älteren Cyrus, benannt, Strab. XI, 11, p. 517. Bei Arr. *Κύρον πόλις* od. *Κυρόπολις*, bei Ptol. *Κυρότατα*.

Κυράνα, ἡ, dor. = *Κυρήνη*, Pind.

Κυρατιχή, ἡ, od. *Κυρατιχή*, vulg. *Κηρυτιχή*, Insel bei Syrien im adriatischen Meere, Strab. II, 5. 124. VII, 5. 315.

Κυρανύς, ἰος, ἡ, kleine Insel Eubyens, von den Giganten bewohnt, Her. 4, 195; bei St. B. *Κυρανύς*, Gw. *Κυρανύτης*.

Κύρβας, ὁ, gew. *Κύρβατος*, οἱ, poetische Vertüfung für *Κορύβατος*, Callim. Iov. 46, VLL.

Κύρβασα, τὰ, St. in Karien, Gw. *Κυρβασεύς*, St. B.

Κύρβη, ἡ, St. in Pamphylien, Gw. *Κυρβαῖος*, St. B. aus Gekadus. — Bei D. Sic. 5, 57 in Rhodus, wo auch *Κυρβία* als späterer Name der Kybippe steht.

Κυρβίος, α, ον, den Kyros betreffend, bes. τὸ *Κυρβίον στρατεύμα*, das Heer der Griechen, welches mit dem jüngeren Cyrus gegen dessen Br. Artaxerxes zu Felde zog, Xen. An., VLL.

Κύρη, ἡ, 1) eine dem Apollo geheiligte Quelle in Ephyen, wo später Kyrene gebaut wurde, Callim. H. Apoll.; Pind. P. 4, 524. Bei Her. 4, 158 heißt sie *κρήνη Ἀπόλλωνος*. — 2) eine Insel im persischen Meerbusen, Gw. *Κυρβαῖος*, St. B.

Κυρηβίων, ὠνος, ὁ, ist von Bess. in Dem. 19, 287 aus mass. für die vulg. *Κηρυβίων* hergestellt, soll ein Wein. des Epikrates, eines Bruders od. Schwagers des Aeschines, sein; vgl. Ath. VI, 242, d u. Harpocr.

Κυρηναία, ἡ, Landschaft in Ephyen, die sich von Marmarica am Meere entlang bis an die große Syrtis erstreckte, Arist. H. A. 5, 30; Strab. XVII, 836 ff.; ἡ *Κυρηναῖη χώρα*, Her. 4, 199.

Κυρηναῖος, kyrenaisch, bes. von der Philosophie der Anhänger des Aristipp, Strab. XVII, 837; vgl. D. L. 2, 85.

Κυρηναῖος, kyrenaisch, *ἄνθρωπος* K., Hermesian. bei Ath. XIII, 599, b; Strab.; bes. *οἱ Κυρηναῖοι*, Gw. der St., Her. 3, 13 u. A.

Κυρηναῖος, ἰδος, sem. zum vorigen, VLL.

Κυρήνη, ἡ, 1) Hauptstadt von Kyrenaiska in Ephyen, von Battos aus Thera gegründet, Her. 4, 164; Pind. P. 4, 2, u. öfter in der dorischen Form *Κυράνα* u. Folgende; Strab. XVII, 837 ff., der auch das ganze Gebiet so nennt, Gw. *Κυρηναῖος*. — 2) Frauenn., a) E. des Hippseus, M. des Aristaus von Apoll., Pind. P. 9, 32; Ap. Rh. 2, 500; nach ihr ist die St. benannt. — b) eine Nymphe, M. des thracischen Diomedes, Apollod. 2, 5, 8. — c) eine Götze in Athen, Ar. Ran. 1328. Th. 98. [v findet sich auch kurz gebraucht, Pind. a. a. D.; Callim. h. Apoll. 72. 93.]

Κύρης, ἦτος, ἡ, Städtename, St. B.; Gw. *Κυρήσιος*.

Κύριακός, ὁ, früher Mannsn.

Κυριάνα, ὄντος, ὁ, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. Vgl. *Ἠπίας*.

Κυρίλλος, ὁ, später Mannsn., Suid., Arcad. 54, 14; mit δ, Cyrill. 2 (App. 228); mit kurzem ν, Ep. ad. 189 (App. 256).

Κυρίλλω, οὗς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2040.

Κυρίνιος, ὁ, römischer Name Quirinus, Strab. XII, 6. 569.

Κυρίνος, ὁ, der röm. Name Quirinus, Plut. Bei Leon. phil. 1 (IX, 200) steht *Κυρίνος* mit kurzem ν.

Κύριος, ὁ, Mannsn., Strat. 57 (XII, 215).

Κύρις, ὁ, Mannsn., Strat. 48. 55 (XII, 206. 213).

Κύρις, εως, ἡ, Strab. v, 3. 228; *Κυρίς*, St. B.; u. *Κύρις*, αἰ, D. Hal. 2, 48, Ort der Gabeln, Cures, bekannt als Geburtsort des Ruma. Gw. *Κυρίτης*, Strab. v, 3. 230 (wo der gen. *Κυρίων* steht), als Name der Römer, Quirites, ibd. p. 228 (*Κυρίτας*). Bei St. B. auch *Κουρίτης*. — Adj. *Κυρίτιος*, z. B. *Κυρίτις Ἥρη*, St. B.

Κυρίτης, ὁ, gl. in Keltie, E. M. p. 15, 1.

Κύριτα, ἡ, Wein. der Demeter, Lycophr. 1392.

Κύριων, ὠνος, ὁ, Mannsn. bei Spättern.

Κύρμασα, τὰ, St. in Bistdien, Pol. 22, 19, 1. Vgl. *Κύρβασα*.

Κύρνος, ἡ, 1) die Insel Korrika im etruskischen

Meere, Her. 1, 165; Strab. V, p. 223 ff. u. A. — *Κύρονος*, Her.; auch *Κυροναίος*, St. B. — Adj. *Κύρονος*, 3. B. *Κυρονία γῆ*, Diogen. 5, 35; u. *Κυρονία ἀπὸ*, Plut. proverb. 1, 90, denn die Kyrier waren vor Alters wegen Seeräuberi berüchtigt. — 2) ein Ort auf der Insel Euböa im Gebiet von Karystus, Her. 9, 105. — 3) Pl., D. C. 37, 1.

Κύρονος, ὁ, 1) S. des Herakles, von dem die Insel den Namen erhalten, Her. 1, 167. — 2) Megarer, an den Theognis seine Ermahnungen richtete. Vgl. *Κύρονος*.

Κυρό-πολις, ἡ, = *Κύρα*, Arr. An. 4, 2 ff.

Κύρος, ὁ, 1) Perser: a) ὁ παλαιός ob. ὁ πρότερος, S. des Kambyses, Stifter des persischen Reiches, Her., Thuc. 1, 13 u. A. — b) ὁ νεώτερος, S. des Darius u. der Parysatis, bekannt wegen seiner Umänderung gegen seinen Br. Artaxerxes, Xen. An., D. Sic. Davon *Κυρόεις*, f. oben. — 2) Suid. erwähnt einen epischen Dichter dieses Namens aus Panopolis, vielleicht ist dies der Dichter der Anthologie. — 3) ein Sophist u. Rhetor, Rhett. Auch spät noch findet sich dieser Name. — 4) Flußname, a) eines Flusses Armeniens u. Iberiens auf der Gränze Armeniens, der sich ins kaspiische Meer ergießt, Strab. XI, 500 f. u. öfter; bei Plut. Pomp. 34; D. Cass. 36, 36 falsch *Κύρονος*. vgl. auch *Κύρος*. — b) eines andern in Persis bei Pasargada, Strab. XV, 729; der bei D. Per. 1073 *Κόρος* heißt.

Κύρου πεδῖον, τό, Ebene in Syrien bei Sardes, Strab. XIII, 626.

Κύρου πόλις, ἡ, = *Κυρόπολις*, schlechtere Lesart.

Κυρόβαλλας, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Κυρόβανη, ἡ, eine cilicische Göttin, Hesych., Phot.

Κυρόβησις, ὁ, Gw. der St. Kyrtus u. der folgenden Landschaft, Pol. 5, 50, 7 u. öfter; bei St. B. *Κυρόβησις*. Auch Athenaeus heißt *Κυρόβησις*, Strab. XVI, 2, 751.

Κυρόβησις, ἡ, 1) Landschaft in Syrien, bei Rommagenae, am Amanus, Strab. XVI, 2, 751; bei St. B. *Κυρόβησις*. — 2) auch ein Theil Macedoniens um die folgende Stadt.

Κυρόδος, ὁ, 1) St. in Macedonien, Thuc. 2, 100, auch *Κύρος* v. l.; vgl. Polyæn. 3, 4. — 2) St. in Syrien, in der davon benannten Landschaft *Κυρόβησις*, St. B.; mit einem Tempel der Athene, Strab. a. a. D.

Κυρόσλος, ὁ, Athener, der zur Unterwerfung unter die Perser trieb u. deshalb gesteinigt wurde, Dem. 18, 204 u. A. — *Κυρίης*, Inscr. 2347, c. — *Κυρίης*, Geschichtsschreiber u. Begleiter Alexanders des Gr. auf seinen Zügen, Strab. XI, 530.

Κυρταία, ἡ, St. im erythräischen Meere, Gw. *Κυρταίνος*, St. B. aus Ctes. 41, a, 39, wo *Κύρται* steht.

Κυρτείδαι ob. *Κυρτιάδαι*, οἱ, Hesych., attischer Demos zur asamantischen Phyle gehörig.

Κύρτιον, οἶ, ein Bergwolf Mediens, Pol. 5, 52, 5; Strab. XI, 13, p. 523.

Κυρτῶν, ὄνος, ὁ, erdichteter Fischeiname, Aristaeus. 1, 7.

Κύρτος, 1) ὁ, Mannsn., E. M. v. *Βάτος*. — 2) ἡ, St. in Mittelägypten, Gw. *Κυρτός*, St. B. — 3) der Pl. *Κύρτος*, bei App. Mithrid. 103, ist = *Κύρος* a).

Κύρτων, ὄνος, ὁ, erdichteter Fischeiname, Alciph. 1, 2.

Κύρτωνες, οἱ, St. in Böotien am See Kopais, Paus. 9, 24, 4. Gw. *Κυρτώνιος*, St. B.

Κυρτώνιον, τό, St. in Strutien, Pol. 3, 82, 9 (für *Κόρτων*); bei St. B. *Κυρτώνιος*, Gw. *Κυρτώνιος*.

Κυρωνίδης, ὁ, Mannsn., Is. 10, 4.

Κύτα, ἡ, St. in Kolchis, Geburtsort der Medea, u. eine andere in Sythien, Gw. *Κυταῖος* u. *Κυταιεύς*, St. B.

Κυταῖα, ἡ, richtiger *Κόταια*, ἡ, vgl. Bachmann zu Lycophr. 1312, St. in Kolchis am Phasis, wo Medea geboren wurde, St. B., Suid., Schol. Ap. Rh. 2, 399. — Gw. *Κυταιεύς*, so heißt Aletes, Ap. Rh. 2, 403. ob. *Κυταῖος*, 2, 1094; fem. *Κυταική*, ἡ, Medea, Lycophr. 174; *Κυτηῖας*, Euphor. frg. b. Schol. Od. 4, 228 (f. Mein.); *Κυταῖς γαῖα*, Kolchis, Ap. Rh. 4, 511; ob. *Κυτηῖα*, Orph. Arg. 821. 1006.

Κυταῖον, τό, St. in Kreta, südlich vom Vorgebirge Dium, St. B.

Κυτέριον, τό, St. der Denotrer, Gw. *Κυτεριώτης* ob. *Κυτερίων*, St. B.

Κυτηῖς, f. *Κυταῖα*.

Κυτινῶν, τό, eine der dorischen Vierstädte am Parnass, Thuc. 1, 107; Aesch. 2, 116; Strab. IX, 427. Bei St. B. auch *Κύτινα*. — Gw. *Κυτινιάτης*, ὁ, St. B.

Κυτίσσωρος, ὁ, S. des Phrixos u. der Chalkiope, Her. 7, 197; Ap. Rh. 2, 1157. Bei Apollid. 1, 9, 1 *Κυτίσσωρος*. Ephorus bei Strab. XII, 3, p. 544 nennt ihn *Κύτωρος*, als Erbauer der St. Kyrtus.

Κύτος, ὁ, S. des Zeus u. der Hymalia, D. Sic. 5, 55.

Κύτων, ὄνος, ὁ, Mannsn., Simonds. 82 (VI, 212).

Κυτώνιον, τό, St. auf der Gränze von Mysien u. Syrien, Gw. *Κυτώνιος*, St. B.

Κυτωρίς, τόπος παραθαλάσσιος, Suid.; b. Zon.

Κύτωρις, Flußname. S. das folgte.

Κύτωρος, 1) ὁ, f. *Κυτίσσωρος*. — 2) ἡ, St. in Baphlagonien bei Amastria, mit einem Hafen, Il. 2, 853, wo Eust. bemerkt, daß es fem. sei; vgl. Ap. Rh. 2, 942. Bei Strab. XII, 3, 544 *τὸ Κύτωρον*. Nach St. B. von einem S. des Phryxos *Κύτωρος* benannt; Gw. *Κυτωρίης*, ὁ, *Κυτωρίτης* u. *Κυτώριος*, fem. *Κυτωρίδης* u. *Κυτωρία*, St. B.

Κυτώταρις, ἡ, Bass. 2 (XI, 72), = *Κοτύταρις*.

Κύφαντα, τά, Hafenstadt in Laconien bei Praßä, Pol. 4, 36, 5. Bei Paus. 3, 24, 2 *δέκα Κυφάντων καλουμένων ἐρείπια*.

Κύφος, ἡ, St. in Thessalia Perrhäbia, Il. 2, 748; nach Strab. IX, 441 an einem gleichnamigen Berge; nach St. B. von einem S. des Perrhäbias, *Κύφος*, benannt; Gw. *Κυφαῖος*, Lycophr. 897.

Κυχρεία, ἡ, Wein der Insel Salamis, von dem alten König *Κυχεύς*, Strab. IX, 393.

Κυχεύς, ὁ, des Kycheus betreffend, *αἱ ἀπὸ Κυχεύου*, die salaminischen Weinstöcke, Aesch. Pers. 551. — St. B. nennt *Κυχεύς* πάγος περὶ Σαλαμίνα, Gw. *Κυχεοπαγίτης*.

Κυχεΐδης, ὄφις, Schlange des Kycheus, Hesiod. bei Strab. IX, 1, 393; vgl. St. B.

Κυχεύς, ὁ, S. des Poseidon u. der Salamis, der L. des Asopos, alter R. der Insel Salamis, der das Reich dem Telamon übergab, Apollid. 3, 12, 7; Plut. Thes. 10. Sol. 9; Strab. a. a. D.; Paus. 1, 36, 1. — Nach Tzet. zu Lycophr. 451 auch *Κυχεύς*.

Κύβηλα, τά, 1) ein besetzter Ort in Asien, an

der Gränze von Lakonien, nach Kyphelos 1 benannt, Thuc. 5, 33; Paus. — 2) St. in Thracien, am Hebrus, Strab. VII, 322; vgl. Damox. bei Ath. XI, 469, a; bei Ptol. Κύπελλα, τὰ, wie App. Mithr. 56. Gew. Κυψελίνος, δ, ob. Κυψελήνός, St. B.

Κυψελίδης, δ, S. des Kyphelos, Her.; bes. of Κυψελίδαι, die Nachkommen des Kyphelos, berühmte Familie in Korinth, Plat. Phaed. 233, b; Paus. 5, 17, 5; Ael. V. H. 6, 13.

Κύψελος, δ, 1) S. des Aegyptus, R. in Arabien, der seine L. an den Kresphontes verheirathete u. dadurch sein Reich erhielt, Paus. 8, 5, 6 ff. — 2) S. des Getion, Tyrann von Korinth, 663 v. Chr., B. des Perikander, Her. 5, 92; Paus. 5, 17, 5, 10, 24, 1; Arist. pol. 5, 10; seinen Namen soll er von einem Rassen (κυνέλη) erhalten haben, in welchem er als Kind von seiner M. Labda vor den Bacchiaden gerettet worden, Paus. 5, 17, 5. — 3) B. des Miltiades aus Athen, Her. 6, 34, der bei Ael. V. H. 12, 45 Κύψελλος heißt.

Κωβιολον, τό, Flecken in Baphlagonien, nach Strab. XII, 545 v. l. für Αλγυαλός, II. 2, 855.

Κωβος, δ, Mannn., Strab. I, p. 61.

Κωβρος, ή, St. in Thracien, bei Scylax Κόβρος, ἐμπόριον Καρδιανῶν. Gew. Κωβρύτης, St. B.

Κωγάλωνον, τό, ein heiliger Berg bei den Geten, im südöstlichen Dacien, an einem Flusse gleiches Namens, Strab. VII, 298.

Κωδάλος, δ, ein Flötenspieler, Hipponax bei Ath. XIV, 624, b. — Sprüchw. Κωδάλον χοῖνιξ, mit großem Maasse messen, Diogen. 5, 69.

Κωδώνη, ή, Nonn. 33, 15.

Κώης, δ, S. des Erandros, Tyrann in Mithylene zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 97, 5, 11, 37.

Κώδων, ωνος, δ, 1) kleine Insel im libyschen Meere bei Carthago, mit dem Hafen für die Kriegsschiffe, Strab. XVII, 832; App. Pun. 127. — Nach St. B. auch eine kleine Insel im lakonischen Meerbusen, unweit Nythra, Gew. Κωδώνιος. — 2) Mannn., a) S. des Kalligeton, Sygiantier, Pol. 4, 52, 4. — b) B. des Leosthenes, Suid.

Κωδωνίδης, δ, Mannn. ob. Patronymikon, Suid.

Κωκαλος, δ, R. in Sicilien, in Kamisos, der Mythe angehörig, D. Sic. 4, 77 ff.; Paus. 1, 24; Con. 25; vgl. Zenob. 4, 92 u. Ath. I, 10, a, Titel einer Komödie des Aristophanes.

Κώκος, δ, Mannn. auf epheischen u. farbischen Münzen, Mion. III, 88. S. VII, 413.

Κωκύτος, δ (f. Lexic.), 1) Fl. der Unterwelt, der aus dem Styx floß, Od. 10, 514; Aesch. Ag. 1173 u. A. — 2) Fl. in Theoprotien, der sich in den Ächeron ergießt, Paus. 1, 17, 5. — 3) Schüler des Cheltron, Ptol. Heph. in Phot. 146, b, 33.

Κωλαίος, δ, Samier, Her. 4, 152.

Κωλαίος, δ, τόπος, in Megalopolis, Pol. 2, 55, 5. vgl. 9, 18, 2.

Κωλαίς, ἄδος, ή, 1) bei Her. 8, 96 ἡῖον, bei Paus. 1, 1, 5 ἀκρα genannt (nach Schol. Ar. Lys. 2 von der Heiligkeit mit einem Menschenfuß. vgl. Schol. Nubb. 52), eine kleine Landspitze auf der Westküste von Attika, mit einem Tempel der Aphrodite, die daraus Κωλαίς heißt, Ar. Nubb. 52; Strab. IX, 398; auch die Demeter Κωλαίς erwähnt Hesych. — γῆ Κωλαίς, gute Felderterbe, Ath. XI, p. 482, a. — Adv. Κωλαίθεν, Κωλαῖοι, Κωλαίως, von K., in K., nach Sol., St. B. Gew. Κωλαίνος. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 3.

Κωλῆς νῆσος, αἶα, D. Per. 592. 1148, Insel in Jonien, v. l. Κωλαίς.

Κῶλοι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, nach dem τὰ Κωλικὰ ὄρη benannt sind, und das Land ἡ Κωλική, St. B.

Κωλυπύς, δ, f. P. bei Suid. für Κολυπτεύς.

Κωλώτας, ή, heißt Aphroditē, Lycophr. 867. Vgl. Κωλαίς.

Κωμ-αρχίδης, δ, Name, Ar. Pax 1145.

Κώμ-αρχος, δ, Aithener, Inscr. 142. — Verfasser von Ἠλιακά, Schol. Plat. p. 381.

Κωμάς, ἄ, δ, Tyrann in Ephesus, Suid. v. Ἰν-πῶναξ.

Κωμάσιος, δ, Mannn., bei Sp.

Κώμ-ανός, δ, Mannn., Ep. ad. 131 (VI, 45).

Κοῤμβρεια, ή, macedonische St. in der Landschaft Thessal., Her. 7, 123.

Κωμιάδης, δ, Aithener aus Akarnan, Att. Seew. X, e, 45.

Κωμίας, δ, athenischer Name, Ar. Vesp. 230; — Archa Ol. 55, 1, Plat. Sol. 32.

Κωμισσηή, ή, Landchaft in Parthien, an der Gränze von Hyrkanien, Strab. XI, 9, 514. ibd. 14, p. 528; auch eine Landchaft Armeniens, die sonst richtiger Καμισσηή heißt, w. m. f.

Κῶμον, τό, St. im transpadanischen Gallien, am Lariussee (Novum Comum), Strab. IV, 192, 204.

Κῶμος, δ, athenischer Bürger, Κεφαλῆθεν, Att. Seew. XVII, c, 8.

Κώμυρος, δ, Wein des Zeus in Galilarnaß, Lycophr. 459.

Κώμων, ωνος, δ, Lesart der mss. für Κόνων, bei Paus. 10, 9, 10 wahrscheinl. Κώμων, w. m. f.

Κωνάρας, δ, Name eines Hirten, Theoc. 5, 102. Κωνχορδία, ή, kleine St. der Venetier im transpadanischen Gallien, Strab. v, 1, 214.

Κῶνος, ein Ort in Klazomenē, Hesych.

Κωνσεντία, ή, die St. Consentia der Brutier in Unteritalien, Strab. VI, 256.

Κῶνσος, δ, der röm. Name Consus, Suid.

Κωνσταντία, ή, späterer Name der St. Salamis in Cypern, St. B.

Κωνσταντίνος, δ, der römische Name Constantinus, Suid., Sp., Anth. (XV, 42 ff.)

Κωνσταντινον πόλις, ή, Konstantinopel, St. B.

Κωνσταντίος, δ, Constantinus, Suid.

Κωνστας, δ, der röm. Name Constans, Sp.

Κωνῶνα, ή, ein Flecken in Aetolien, der später durch die Gem. des R. Ptolemäus II., Arstinoe, in eine St. dieses Namens verwandelt wurde, Strab. X, 460. Bei St. B. u. Pol. 5, 6, 6 u. öfter Κωνῶνη. Gew. Κωνωνεύς u. Κωνωνίτης, auch Κωνωνάιος.

Κωνώνιον, 1) τό, ein Ort am mädonischen See, Gew. Κωνώνιος u. Κωνονιεύς, St. B. — 2) ή, Mädchensname, Callim. 15 (V, 23).

Κωνοπ-σαρράτης, δ (Mückenriecher), komischer Name eines Parasiten, Alciph. 1, 21.

Κῶπος, folsch, von der Insel Kos, οἱ Κῶποι, die Gew. der Insel, Her. 7, 64 u. A. S. unten Κῶς.

Κῶπαι, αἱ, alte St. an der Nordseite des Kopaissees in Böotien, II. 2, 502; Strab. IX, 406 ff.; vgl. Paus. 9, 24, 1. — Κωπαῖος, diese St. betreffend, ἐγχελεῖς Κωπαῖαι, eine beliebte Art Ale, Archastrat. 6. Ath. VII, 298 f. — Gew. Κωπαῖεύς, δ, Thuc. 4, 93; nach St. B. auch Κωπαῖτης.

Κωπαῖκ, ἴδος, ή, bes. fem. zu Κωπαῖος, Ar. Ach.

880; auch *ἱστ.* *Κωπᾶδες, αἱ*, sc. *ἐγγέλαις*, Ar. Pax 1005; Ath. VII, 327, e. — bes. *ἰλμνη*, der große Kopaissee in Böotien, Strab. IX, 406 ff. Vgl. *Κηφισίς* u. *Λευκωρίς*.

Κωπᾶσος, ὁ, Mannsn., Flacc. 5 (VI, 196).

Κωπᾶς, ὁ, S. des Apateleus, Gründer des böotischen Kopä, nach St. B. — Bei Ath. VII, 296, b W. des Glaukus.

Κωπιαί, αἱ, späterer Name des italischen Thurii, Strab. VI, 1. 264.

Κωῖραβος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Lebedus, Mion. S. VI, 229.

Κωράλιος, ὁ, s. *Κουράλιος*.

Κωραλίας, ιος, ἡ, See in Lykaonien, Strab. XII, 5. 568.

Κωρυκαῖος, οἱ, u. *Κωρυκῶται, οἱ*, Bewohner des Vorgebirges *Κώρυκος* in Cilicien, die Seeräubertriebe, Strab. XIV, 1. 644, St. B. Nach Strab. wurde es der allgemeine Name für einen *πολυπράγμων καὶ κατακονεὶν ἐπιχειρῶν τῶν λάθρα καὶ ἐν ἀπορρήτῳ διαλεγόμενων*, worauf sich das Sprichwort *ὁ Κωρυκαῖος ἡκροάζετο* bezog, Zenob. 4, 75; Appendix. prov. 4, 96.

Κωρυκία, ἡ, eine Nymphe, L. des Fluggottes Pfeleus vom Apollo, M. des Eycoreus, Paus. 10, 6, 5. Bei Ap. Rh. 2, 711 *αἱ Κωρυκαῖαι Νύμφαι*.

Κωρύκιον ἄντρον, 1) eine Höhle am südlichen Abhange des Parnassus, Her. 8, 36, dem Pan u. den Nymphen heilig, Strab. IX, 417. — 2) Denselben Namen hat eine Grotte ober ein von Bergen eingeschlossenes Thal in Cilicien, wo der beste Safran gebaut wurde, Strab. XIII, 627. XIV, 671; Apollod. 1, 6, 3; *ὁ Κωρύκιος κρόκος*, korythischer Safran, Ap. Rh. 3, 855.

Ἀάα u. *Ἀάας*, s. *Ἀᾶς*.

Ἀάαρχος, ὁ, steht Polyæn. 8, 41 für *Ἀαρχος*.

Ἀάβαι, αἱ, St. am rothen Meere, Gw. *Ἀαβαῖος*, St. B.

Ἀαβανά, τὰ, Mineralquellen in Latium, unweit Grotum, Strab. V, 3. 238.

Ἀάβαξ, ὁ, S. des Euphron, Lepreat, Paus. 6, 3, 4.

Ἀάβαρα, τὰ, St. in Karien, Gw. *Ἀαβαρεὺς*, St. B.

Ἀάβας, α, ὁ, Sicilier, Theocr. IV, 24. — Name auf einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 313. S. *Ἀάβης*.

Ἀάβδα, ἡ, L. des Amphion, Gem. des Gellion, M. des Kypselus, Her. 5, 92.

Ἀάδακλῆς, ὁ, S. des Labdatus; *οἱ Ἀάδακλῆδαι*, die Nachkommen des Labdatus.

Ἀάδακος, ὁ, alter K. in Theben, S. des Polydorus, W. des Laius, Soph. Ant., Apollod. 3, 5, 5 u. A. Adj. *Ἀάδακείος*, von ihm herrührend, Soph. — Sicilier, Anthipp. com. bei Ath. IX, 403, e.

Ἀάδαλον, τό, Kastell auf der höchsten Spitze von Epipolä bei Syrakus. Thuc. 6, 97. 7, 3; D. Sic. 13, 7. *Ἀάδατος, ἡ*, Landschaft in Epirus, Pol. 29, 2, 5.

Ἀάβων, ὠνος, ὁ, der röm. Name Labeo, Plut.

Ἀάβης, ὁ, kornische Verbrechung des Namens *Ἀάχης*, der Nehmer, der sich bestechen läßt, Ar. Vesp. 832.

Ἀαβίηνος, ὁ, Labienus, Strab. XIII, 600 u. A.

Ἀαβικόν, τό, die St. Lavici in Latium, Strab. V,

Κωρυκίς, ἡ, πέτρα, der Theil des Parnassus, in welchem die korythische Nymphengrotte war, Aesch. Eum. 22.

Κώρυκος, ἡ, 1) Vorgebirge u. Stadt Ciliciens mit einem Hafen, unweit der korythischen Safrangrotte, Strab. XIV, 670. — 2) St. in Lycien, Strab. XIV, 667 [Bei D. Per. 855 *ἡ Κώρυκος*]. — 3) Nordwestliches Vorgebirge von Kreta, Strab. VIII, 363. — 4) *ὁ Κ.*, ein steiler Berg u. Vorgebirge im ionischen Kleinaffien, H. h. Apoll. 39; Thuc. 8, 14.

Κῶς, ἡ, ep. *Κῶος*, Insel im iletischen Meere mit einer St. gleiches Namens, Vaterstadt des Hippokrat. Apelles u. Philotas, Hom. u. Folgeb.; Strab. XIV, 653. 657; II. 2, 677 steht der acc. *Κῶν*, wie Thuc. 8, 41, sonst *Κῶ*; gen. gew. *Κῶς*, dat. *Κῶ*. Sie soll den Namen von der Ros, L. des Merops, erhalten haben, Thuc. u. Strab. a. a. D. *Κῶωρς*, nach Ros, II. 14, 255.

Κῶσας, α, ὁ, = *Κόσας*, Ael. V. H. 2, 26.

Κῶτεις, αἱ, westliches Vorgebirge Maurusens, Strab. XVII, 3. 825.

Κωτίλαι, αἱ, St. der Sabiner, Strab. V, 3. 228.

Κωτίλιον, τό, Berg in Arabien, Paus. 8, 41, 7.

Κῶτιλον, τό, die Gegend ob. ein Ort bei dem vorigen Berge, Paus. 8, 41, 10.

Κῶτινας αἱ λεγόμεναι, ein Ort, Strab. 3, 2, 3.

Κωραῖος, ὁ, Judier, Arr. An. 4, 28, 6.

Κωρήν, ἡνός, ὁ, 1) Nebenfluß des Indus in Indien, Strab. XV, 697; Arr. An. 4, 22. Bei D. Per. 1140 *Κῶρης, ον*. — 2) Indischer Mannsn., Arr. An. 2, 15, 1 u. öfter.

Κωρὸς ἰμνήν, ὁ, Hafen am toronäischen Meerbusen auf Pallene, Strab. VII, 330; vgl. Zenob. 4, 68.

A.

230. 237 (D. Sic. 13, 6 *Ἀάβικοι*?) ; Gw. *Ἀαβικανός, ὁ*, D. Hal. 5, 61; auch adj., *ἡ Ἀαβικανή*, sc. *ὁδός*, Strab. a. a. D.; *ὄλιος*, Ath. I, 26, e.

Ἀαβινία, ἡ, Lavinia, Plut. Rom. 2 u. A.

Ἀαβινιον, τό, die St. Lavinium in Latium, Gw.

Ἀαβινιάτης, St. B., D. Hal. 5, 61.

Ἀαβινίος, ὁ, Mannsn., Suid., b. i. Lavinius.

Ἀάβος, ὁ, Gebirge in Syrien, Pol. 10, 29, 3. 31, 1.

Ἀάβότας, ὁ, Fl. in Syrien, Strab. XVI, 2, p. 751.

Ἀάβρανδα, τὰ, Flecken in Karien, in dessen Nähe ein Tempel des Zeus, der davon den Namen *Ἀαβρανδηνός* (oder *Ἀαβρανδῆς*, Ael. H. A. 12, 30) hatte, Her. 5, 119; Strab. XIV, 659. Gw. *Ἀαβρανδηνός, Ἀαβράνδος* u. *Ἀαβρανδῆς*, St. B.

Ἀάβραξ, ὁ, Ieno, Plaut. Rud.

Ἀαβύνητος, ὁ, 1) K. von Babylonien, Her. 1, 74, wohl eins mit Nebukadnezar. — 2) K. in Assyrien, Her. 1, 188.

Ἀάβυτος, ὁ, pers. *Ennuch*, Ctes. (37, b, 31).

Λαβύρινθος, ὁ, 1) ein großes Gebäude, von Psammetichus am Mörisee in Mittelägypten erbaut, mit 3000 Zimmern, Her. 2, 148; Strab. XVII, 811. — 2) ein ähnliches, großes Gebäude mit vielen Strängen bei Knossos in Kreta, von Dädalus erbaut, Callim. Del. 311; Strab. X, 477, der auch ein ähnliches in

einer Felsengrotte bei Nauplia erwähnt, VIII, 6. 369, wo das Wort schon ein Appellativum geworden.

Λάβρος, δ, Genuß, Schol. Plat. p. 383. S. Λάβρος.

Λα-βαύρας, δ, ion. Λαβαύτης, ein spartanischer Statthalter, Xen. Hell. 1, 12, 18; Plut. Apophth. Lac. — S. des Gesehrats, Paus. 3, 2, 3.

Λαγαρία, ἡ, feste St. im Gebiet von Thuri, Ionie der Photer, Strab. VI, 1. 263, der auch den οἶνος Λαγαριανός erwähnt. — Lycophr. 930.

Λάγγαρος, ὁ, R. der Agrianer, Arr. An. 1, 5, 2.

Λαγγαία, ἡ, Quelle in Argos, Nic. Al. 105, f. Schol. u. Λαγγαία.

Λάγυσις, ἡ, eine stellische Göttin, Phot. lex.

Λαγύτας, ὁ, Knosier, S. des Dorylaus, Strab. X, 4. 477.

Λαγυάδας, ὁ, vor. für Λαγυάδης, S. des Lagos, b. i. Ptolemäus, Theocr. 17, 14, em. für Λαγυάδης.

Λαγυάδης, οἱ, die Nachkommen des Lagos, das Königshaus in Aegypten nach Alexander.

Λάγυμος, ὁ, Mannsn. auf einer iunyrnalschen Münze, Mion. S. VI, 314.

Λάγυρα, τὰ, St. in Karien mit einem Tempel der Hefate, Strab. XIV, 2. 600. Bei St. B. Λαγυρία.

Λαγυράντων, in Kreta, Inscr. 2554.

Λαγυρία, ἡ, St. in Bithynien, St. B.

Λάγυς, ὁ, Mannsn., Pol. 40, 5.

Λαγίς, ἰδος, Hefate, Ath. XIII, 592, c.

Λαγίλα, ἡ, Name einer Hefate, Lys. frg. 36.

Λαγίλειον, ἡ, Name einer Hefate, Anaxandrid. bei Ath. XIII, 570, d, nach Jacobs emendirt, mss. Λαγίλην, ἡν.

Λαγίλη, ἡ, Quelle in Lakonien, Paus. 3, 21, 2.

Λαγκόσαυρος, οἱ, Strab. VII, 1. 298, germanisches Volk, aus Longobarden corruptirt, Kram. Λαγκόβαρος.

Λάγμος, ὁ, Hl. im Pontus, Lycophr. 1333.

Λαγό-βιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Λαγόρας, ὁ (b. i. Λαγύρας), Kreter, Pol. 7, 15.

Λάγος, ὁ, Macedonier, B. des Königs Ptolemäus von Aegypten, Arr. An. u. A.; vgl. Suid. S. des Ptolemäus von der Thais, Ath. XIII, 576, e.

Λάγυσα, ἡ, eine Insel unweit Kreta, Strab. X, p. 484. Gew. Λαγυσάιος u. Λαγυόσιος, St. B., muß Λαγυόσσα heißen (von Λαγίς), Ath. I, 30, d. Eust. zu II, 2, 2, 625.

Λαγυρίων, υἱος, ὁ, Parastitenname (von λάγυρος, die Flasche), Demod. b. Ath. XIII, 584.

Λα-δάμας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1675.

Λάδας, α, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 312 (Plan. 53). Ein berühmter Käufer, Paus. 2, 19, 7. vgl. 10, 23, 14.

Λάδεστα, τὰ, ob. Λάδεστον, τό, eine der liburnischen Inseln, Gew. Λαδεσιανός, St. B. aus Theopomp.

Λαδιστοί, οἱ, bithynischer Volksstamm, St. B.

Λαδή, ἡ, kleine Insel an der ionischen Küste unweit Milet, Her. 6, 7; Thuc. 8, 17; Strab. XIV, 1. 635. Gew. Λαδαίος, St. B.

Λα-δίλη, ἡ, vor. für Λαοδίλη, L. des Baktos, Gem. des Königs Amasis von Aegypten, Her. 2, 181.

Λά-διχος, ὁ, Karnanier, Pol. 4, 80, 15. — Eunier, Inscr. 244.

Λαδισακίτης πόλις, ὁ, Meerbusen im persischen Reere, St. B. aus Marcian. peripl.

Λα-δόκεια, τὰ, = Λαδοόκιον, Pol. 2, 51.

Λα-δίκεος, δ, b. i. Λαοδίκεος, aus Laobicea, Philp. 46 (Plan. 52).

Λά-δομος, ὁ, S. des Gchemus, Paus. 8, 44, 1.

Λά-δομος, ὁ, Spartaner, Euseb. Ol. 57.

Λάδων, υἱος, ὁ, 1) der Drache, welcher die Geseperiden bewachte, Ap. Rh. 4, 1396, vgl. Schol. — 2) Hl. in Arabien, Nebenfluß des Alpheios, Hes. Th. 344; Dion. Per. 417; Strab. VIII, 343. 389; B. der Daphne, Schol. II, 1, 14; Paus. 10, 7, 8. — 3) Bach in Boeotien, Paus. 9, 10, 6. — 4) Mannsn., Flacc. 1 (XII, 12).

Λάεα, ἡ, St. in Karien, Gew. Λαίτης, St. B.

Λα-έλης, υἱος, ὁ, 1) B. des Alkimebon, II, 16, 197. — 2) ein Künstler in Sythia, Od. 3, 425.

Λάερας, ὁ, auf einer ioischen Münze, Mion. S. VI, 571.

Λαέρη, ἡ, Kastell in Cilicien, wo Diogenes geboren, der davon Λαέρτιος heißt, Pol. Bei Strab. XIV, 5. 669 Λαέρτης προύριον.

Λαέρτης, ὁ, 1) S. des Nestor, B. des Odysseus, R. in Sythia, Od. 16, 118; Apollid. 1, 9, 16. — 2) Ort in Cilicien, St. B. S. Λαέρη. Gew. Λαερίτιος u. Λαέρτιος, St. B.

Λαερίτιος, ὁ, S. des Laertes, b. i. Odysseus, II, 3, 200. Od. u. A.

Λαέρτιος, ὁ, Gew. von Λαέρη. Bei Soph. Phil. 401, Eur. Hec. 400 = Λαέρης.

Λαζοί, οἱ, ein Volk in Kolchis, Arr., Luc. Tox. 44; Memn. in Phot. bibl. p. 238, 39; ihr Land Λαζική, St. B.

Λάηνος, ὁ, Mannsn., auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Λαδρία, ἡ, L. des Thersander, Paus. 3, 16, 6. — Bei Leon. Tor. 13 (VI, 300) scheint es ein Beinamen der Aphrodite zu sein.

Λάδρυος, ὁ (Λαοδρυος), Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 272.

Λαϊάδας, ὁ, Delphier, Inscr. 1702, Cart. A. D. 32.

Λαϊάτος, οἱ, ein Volk in Macedonien am Etrymon, Thuc. 2, 96; bei St. B. Λαίτος.

Λαϊανδρος, ἰδος, ἡ, Gem. des Anaxander, Paus. 3, 14, 4, nach Rein. Λαϊανδρός.

Λαϊανδρος, ὁ, Inscr. 1925.

Λαϊάρος, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 372.

Λαϊανίτης, ὁ, κάλιος, in Arabien, D. Sic. 3, 43.

Λαίας, ὁ, S. des Hydnus, Paus. 3, 15, 8.

Λαίος, ὁ, S. des Drylus, R. in Elis, Paus. 5, 4, 5.

Λαϊνίος, ὁ, der röm. Name Laevinus, Plut.

Λαϊδās, ὁ, Delphier, Inscr. 1059.

Λαϊητανοί, f. Λαητανοί.

Λαίλιος, ὁ, der röm. Name Laelius, Plut. u. A.

Λαίμδ-κύκλος, ὁ, Parastitenname, Alciph. 3, 51.

Λαϊνάτος, ὁ, Laenas, Pol. 33, 7.

Λαϊνίλα, ἡ, Frauenn., Ael. H. A. 7, 15.

Λάιος, ὁ, S. des Labdatus, B. des Debius, R. von Theben, Soph. u. A. — Adj. Λαίσιος, Soph. O. R. 451.

Λαίους, ὁ, besser Λαίριος, ὁ, eine Schifferhebe auf Sythos, Strab. XIV, 1. 645.

Λαίς, ἰδος, ἡ, Name zweier berühmter Hefären in Korinth, die ältere war aus Sythara in Sicilien gebürtig, die jüngere aus Korinth, Ar. Plut. 179; Ael. V. H. 10, 2; Paus. 2, 4 ff.; Ath. XIII, 588, b ff.

Λαισποδίας, ὁ, athensischer Feldherr, Thuc. 6, 105.

8, 86; vgl. Ar. Av. 1568. — Eine Rebe des Antiphon κατά Λαισποδίου, citirt Harpocr. 26, 1.

Λαιστρυγών, όνος, ή, gew. im plur. of **Λαιστρυγόνες**, ein alter riesiger Volksstamm in Sicilien, Od. 10, 119; Thuc. 6, 2; Strab. I, p. 20 ff. Andere setzen sie nach Unteritalien bei Formid. — Adj. **Λαιστρυγόνος**, Od. 23, 318. In Od. 10, 82 ist zweifelhaft, ob **Λαιστρυγονή** oder **Τηλένυλος** adjectivisch zu fassen.

Λαίτος, ό, der röm. Name Laetus, Hdn. u. A.

Λαιφάνεια, Name einer St., Suid.

Λαίχος, ό, Athener, Inscr. 868.

Λάκαινα, ή, fem. zu **Λάκων**, 1) eine Lakonierin, Plut. u. A.; auch adj. ή **Λάκαινα γῶρη**, Her. 7, 235; auch ή **Λάκαινα** allein so, Xen. Hell. 7, 1, 29, was Phryn. p. 341 tadelt, wovon aber Lob. zu der Stelle viele Beispiele anführt. — 2) ή **Λάκαινα λίθος**, eine wegen ihrer schönen grünen Farbe geschätzte Marmorart, Luc. Hipp. 5.

Λακεδαίμωνιος, ό, Athener, S. des Rimon, Thuc. 1, 45; Plut. Cim. 16. — **Λακωνική**, Br. eines Satyros, Dem. 59, 45. vgl. 57, 8. — Sonst der Lacedämonier, u. adj. lacedämonisch; ή **Λακεδαίμωνία**, Lacedämonien, erst Sp., wie Apollid.

Λακεδαίμων, όνος, ό, 1) S. des Zeus u. der Pymphy Tochter, Paus. 3, 1, 2, 7, 18, 5 u. öfter; von ihm hatte das Land den Namen, Apollid. 3, 10, 3. — 2) ή, Hauptstadt der Landschaft Lakonika des Peloponnes, bei Hom. Nestenz des Menelaos, Od. 4, 1; vgl. Strab. VIII, 367 ff. Häufiger — 3) die Gegend um jene St. u. die ganze Provinz, Il. 2, 581 u. A.; Strab. a. a. D.

Λάκεια, ή, Vermuthung an einer verderbten Stelle des Strab. III, 3. p. 151 als St. in Spanien.

Λακεία, ή, St. in Thessalien, in Naqneia, am böbelschen See, Pind. P. 3, 34, St. B.; Gw. **Λακεία**.

Λακιστάδης, ό, S. des Hippolytus, Paus. 2, 6, 7.

Λακκήρη, ήρος, ό, Landspitze der Insel Kos, Strab. XIV, 2, 657.

Λακιάδαι, οί, attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig; ein Bürger daher **Λακιάδης**, Dem. 58, 61; Inscr., wo es sich auch **Λακκιάδαι** geschrieben findet, wie St. B. auch **Λακτα** den Demos, u. **Λακκίς** die Einwohner nennt. — Bei Poll. 9, 38. 10, 37 ist **Λακιάδαι** Titel einer Komödie des Phyllyptides. "Ω **Λακιάδαι** sprüchwörtlich **ἐνὶ τῶν μοιχῶν**, da so viele Betrüger in dem Demos wuchsen, Paroemiogr. App. 5, 43.

Λακίδης, ό, S. des Medon, Paus. 2, 19, 2, richtiger **Λακίδης**, f. **Λακκίδης**.

Λακιδέας, f. ό bei Suid. für **Λακκιδέας** von **Λακκίς**.

Λακύνιον, τό, Vorgebirge in Bruttium, mit einem berühmten Tempel der Hera, Theocr. 4, 33; daher **δυνάδες**, Noss. 2 (VI, 265); Strab. VI, 261. — **Λακυνιάτης, ό**, der dort wohnt, u. **Λακυνιάς, άδος, ή**, Wein der Hera, D. Per. 374.

Λάκινος, ό, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 381.

Λάκιος, ό, Mannsn., b. Ath. XII, 297, f. — Das Heiligthum eines Heros **Λάκιος**, nach dem der Demos **Λακιάδαι** benannt sei, erwähnt Plut. 1, 37, 2.

Λακισθένης, όνος, ό, Spartaner, D. Sic. 14, 82.

Λάκχιος, ό, Hafen von Syrakus, D. Sic. 14, 7.

Λάκμιος, ό, Strab. VI, 271. VII, 316, u. **Λάκμων**,

ωνος, ό, Her. 9, 92, der nördliche Theil des Pinus, zwischen Thessalien u. Macedonien, der sich nach Aetolien erstreckt. — Adj. **Λακμώνος**, St. B.; so heißen die Dorier, Lycophr. 1389.

Λα-κράτης, όνος, ό, Spartaner, der in den olympischen Spielen siegte, Xen. Hell. 2, 4, 33. — Anführer der Aetolier, Paus. 10, 20, 4. — Thebaner, D. Sic. 16, 44. — S. des Pyrrhus, Paus. 6, 19, 8. — Eine Rebe des Hyfas gegen einen Lastrates erwähnt Harpocr. 134, 15. — Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Λα-κρατίδας, ό, Spartanischer Epheorus, Plut. Lys. 30.

Λα-κρατίδης, ό, Athener, aus der Schlacht bei Marathon her bekannt, Ar. Ach. 220, unter dessen Archontat ein strenger Winter war, das. Schol. zu Ar. u. VLL. den Namen als sprüchwörtlich für strenge Kälte erwähnen. — Ein Stierophant, Is. 7, 9.

Λα-κρίνος, ό, Lacedämonier, Her. 1, 152.

Λα-κριτος, ό, ein Sophist aus Phaselis in Asien, Schüler des Isotrates, gegen welchen Dem. or. 35 gehalten. — Spartaner, Inscr. 1456.

Λα-κρότης, ό, R. der Argiver, Plut. cap. ex host. ut. p. 278. — ein akademischer Philosoph aus Kyrene, S. eines Alexander, Plat. epigr. (II, 105); D. L. 4, 59 ff.; Ael. V. H. 7, 41; Gründer der neuen Akademie, Suid.; vgl. Ath. XIII, 640, c. Nach ihm hieß ein Garten des Alkaios **Λακύνδειον, τό**.

Λακύνδον, Hafen von Massilia, Eust. zu D. Per. 75.

Λάκων, όνος, ό, 1) Mannsn., Plataier, Thuc. 3, 53. — Pythagoreer aus Samos, Iambl. vit. Pyth. extr. — Inscr. 1347. 1389. — Bei Theocr. 5, 5 Sklavennamen. — 2) der Lakonier, Einwohner von Lacedämon u. Lakonien, Xen. u. A. — Auch adj. bei sp. D. Vgl. **Λάκαινα**.

Λακωνικός, adj. zum vorigen, lakonisch, οί **Λακωνικοί**, = **Λάκωνες**, Ar. Nubb. 186; bef. ή **Λακωνική**, a) sc. γῆ, die Landschaft Lakonika. — b) sc. **κρηπίς**, eine Art Männerstufe, von Phot. lex. **σεμνὸν ὑπόδημα** genannt. — c) sc. **κλέις**, ein Schlüssel mit einem Bart, Ar. Th. 421. — Auch d) eine Art Tanz. — τό **Λακωνικόν**, lakonischer, besond. harter Stachel.

Λακωνίς, ίδος, ή, fem. zum vorigen, die Lacedämonierin, auch ή **Λ. γαῖα**, das Land, H. b. Apoll. 440 u. sp. D.

Λαλόγη, ή, Frauenn., Arcad. 105, 7; Horat.

Λαλίσσανδα, τά, St. in Isaurien, Gw. **Λαλίσσανδεις**, St. B. Vgl. **Λαλίσσανδα**.

Λαλκήμεον, τό, das **βουλευτήσιον** der Kleer, nach dem Erbauer der St. benannt, Paus. 6, 23, 7.

Λάλος, ό, Mannsn., Qu. Sm. 11, 90.

Λάμαξίς, ή, Esbierin, Agath. 82 (VII, 614).

Λα-μαχος, ό, 1) Athener, S. des Xenophanes, Feldherr im peloponessischen Kriege, Thuc. 6, 8 u. oft, Ar. u. A. — 2) Myrinder, der eine Ebschrift auf Alexander d. Gr. geschrieben, Plut. Dem. 9.

Λάμαχ-ήπιον, τό, bildet Ar. Ach. 1207 zum Spott, etwa Lamachritterchen.

Λα-μέδων, όνος, ό, S. des Koronns, R. von Sicyon, Paus. 2, 5, 8 ff.

Λαμητιος, οί, St. am Flusse **Λάμητος**, unweit Kroton, Gw. **Λαμητιος**, St. B. — **Λαμητίας διναις** erwähnt Lycophr. 1085, wo in den Schol. der Fl. auch **Λάμης, πτος, u. Λαμήτης** heißt.

Λαμητικός κόλπος, ό, Arist. pol. 7, 9, 2, Meer-

buseu am Ausflusse des Lamelesflusses, sonst der terinäische genannt.

Δαυλα, ἡ (f. Lexic.), 1) Frauenn., a) L. des Belos, die von der Hera, weil sie Zeus' Geliebte war, in ein Ungeheuer verwandelt wurde. Man brauchte ihren Namen als Schrecken für die Kinder, da sie diese, wie man sagte, raubte u. fraß, Ar. Vesp. 1030. 1173; Strab. I, 49. — b) L. des Poseidon, Paus. 10, 12, 1. — c) eine berühmte Flötenpielerin u. Götze in Athen, Geliebte des Demetrius Poliorketes, Ael. V. H. 12, 17; Ath. XIV, 615, a. — d) Inscr. 1903. — 2) St. in Thessalia Phthiotis am Ausflusse des Achelous in den malischen Meerbusen, Strab. IX, 433 ff.; Gw. οἱ Δαυλαῖς u. Δαυλαῖαν, St. B. — Adj. Δαυλακός, πόλεμος, der lamiische Krieg, den Antipater mit Athen führte, D. Sic., Paus. 6, 4, 7.

Δαυλας, ὁ, Männch., mit Anspielung auf *Δαυλα* 1 a gebildet, Ar. Ecol. 77, wo der gen. Δαυλου steht, der Schol. sagt ἀπονεύων τὸν Δαυλαρ, Phot. lex. u. Hesych. führen wahrscheinlich mit Bezug auf diese Stelle Δάμιος als einen Athener an.

Δάμιος, ὁ, Athener aus Rhamnus, S. des Timochus, Inscr. 124. — Ein Ambrakiot, Mion. II, 51. — Spartiat, D. Sic. 16, 48.

Δαυ-ἱννη, ἡ, L. der Klobe, Pherecyd. b. Schol. Eur. Phoen. 162.

Δάμις, ὁ, Megarer, der eine Kolonie nach Sicilien führte, Thuc. 6, 4.

Δαυλοχη, ἡ, Samierin, Diosc. 31 (VII, 166).

Δαυλισκος, ὁ, pythagoreischer Philosoph aus Samos, D. L. 3, 22; Palaeph. 4. — Gortyräer, Inscr. 1846.

Δάμιος, Δάμιος u. ä., dor. für Δῆμιος, Δημιος.

Δαυδ-δοχος, ὁ (b. i. Δαυδός), Männch. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 360.

Δάμος, ὁ, 1) S. des Poseidon, R. der Kastrigonen, Od. 10, 81. — 2) St. in Cilicien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. XIV, 674; die Gegend dabei nennt St. B. Δαμονόλια, Gw. Δαμονόσιος. — 3) St. in Böotien, Paus. 9, 31, 7.

Δαυνδός, ὁ, später Männch.

Δαυνδάσιος, ὁ, servus, Plaut. Cist.

Δαυνός, ἄδος, ἡ, Götze, Ath. XIII, 583, e. — Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 4 u. öfter. — Gundenname, Ael. H. A. 11, 13.

Δάμεια, ἡ, Gebirge Arkadiens auf der Gränze von Elis, ein Theil des Grymanthos, Strab. VIII, 341; Ap. Rh. 1, 127.

Δαυμεία, ἡ, die St. Lampetia in Bruttium, Pol. 13. Gw. Δαυμειάτης u. Δαυμειανός, St. B.

Δαυμείων, τό, Ort in Lesbos, Grabmal des Δαυμειος, Sohnes des Tros, St. B.

Δαυμεία, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 30.

Δαυμειίδης, ὁ, S. des Lampos, b. i. Dolops, II, 15, 526.

Δαυμειή, ἡ, L. des Helios u. der Nymphe Neära, welche des Helios heilige Heerden weidete, Od. 12, 132. 375 u. sp. D.

Δαυμείος, ὁ, Männch., Phot. 13, a, 41.

Δαυμειών, ὁ, Zegeat, Inscr. 1512.

Δάμνη, ἡ, St. in Kreta, nach St. B. von Agamemnon gegründet, nach Lampos, dem Sohne des Larkhus, benannt, Gw. Δαυναίος, Pol. 4. u. Δαυνός, Δαυμίδω, οὗς, ἡ, Gem. des Königs Archibamus

II. von Sparta, M. des Agis, Plat. Alc. I, 124, c u. A. Vgl. Δαυμίδω.

Δάμιος, ἰδος, ὁ, ein reicher Schiffserheber, Dem. 34, 5, öfter. — Loll. Bass. 6 (X, 102). — Stob. 29, 37. — Cleer, Paus. 5, 5, 1, öfter. — Lacedämonier, der erste Sieger im Pentathlon Ol. 18, Paus. 5, 8, 7. — Auf einer milietischen Münze, Mion. S. VI, 265. — Kananier, Luc. D. Mort. 27, 7.

Δαυμίδω, οὗς, ἡ, Spartan. Frauenn., Her. 6, 71; Ar. Lys. — Götze aus Samos, Ath. XIII, 593, a.

Δάμνιος, ὁ, Tyrann von Gela in Sicilien, Luc. D. Mort. 10.

Δάμιος, ὁ, 1) S. des Königs Laomedon in Troja, II, 15, 527. S. Δάμπων. — 2) S. des Aegyptius, Apoll. 2, 1, 5. — 3) S. des Larchus, St. B. v. Δάμνη. — 4) S. des Arniestus, Cleer, Paus. 6, 16, 7. — 5) aus Philippi, Paus. 6, 4, 10. — 6) S. des Prolaus, Paus. 5, 2, 4. — 7) Pferdeame, a) eines Horses des Cos, Od. 23, 246. — b) des Hestor, II, 8, 185.

Δαυμρά, ἡ, a) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, b, 39. — b) = Δαυμράλ.

Δαυμράδας, ὁ, Männch., Theocr. 4, 21.

Δαυμράς, ὁ, Männch., Plut. Symp. 9, 2. Br. des Plutarch, 9, 5; S. des Plutarch, Suid.; — Athener, Luc. D. Meretr. 3; Thebaner, Aristaeon. 1, 6. — Ephesier, auf einer Münze bei Mion. III, 87. — Ein Koch, Euphron. com. bei Ath. IX, 379, e.

Δαυμρο-κλῆς, ἴων, ὁ, der älteste S. des Sokrates, Xen. Mem. 2, 2. — Muster u. Dithyrambendichter, Ath. XI, 491, c; Plut. mus. 16; nach Schol. Plat. Alcib. I, p. 333 Schüler des Agathosiles, Lehrer des Damon.

Δαυμρο-μαχος, ὁ, Dyonitier, Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. Ol. 9, 84.

Δάμπων, ὁ (Δαυμρός), Lehrer der Musik in Athen zu Sokrates Zeit, Plat. Menex., vgl. Phryn. b. Ath. II, 44, d. XI, 506, f, der ihn I, 20, f auch den Lehrer des Sophokles in der Orcheste u. Musik nennt; Plut. Music. — Grammatiker, Aristot. Magn. mor. 2, 7. — Name auf einer elischen Münze, Mion. III, 271.

Δάμπων, υνος, ὁ, S. eines Leon, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, p. 544.

Δαυμράλ, αἶ, attischer Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, Gw. Δαυμράς (so ist die feste Lesart der bessern mss. u. der Inscr. 670 ff. für Δαυμρός), Dem. 24, 134. 45, 8 u. sonst; Paus. 1, 31, 3. — Bei Phot. lex. steht unter Δαυμράς, daß es zwei Demeu, einen am Meer, einen landeinwärts gegeben, so auch Harpocr.

Δαυμράων, υνος, ὁ, Männch., D. L. 5, 61.

Δαυμράς, ἰδος, ἡ, Name einer Götze, Ath. XIII, 583, e.

Δαυμῶ, οὗς, ἡ, Athenerin, Lys. 3, 17 nach Marklands Verbesserung der v. l. Δάμπος, bei Voss. nach mehreren mss. Δάμνωος.

Δάμπων, υνος, ὁ, 1) S. des Laomedon, Apoll. 3, 12, 3, der bei Hom. Δάμπος heißt. — 2) Aeginet, B. des olympischen Siegers Pytheas, Her. 9, 77; Paus. 3, 4, 10. — S. des Kleonifus, Pind. I, 5, 14. 59. N. 5. — 3) Samier, Her. 9, 90. — 4) Athener, Her. 9, 21; Priester u. Wahrsager, Thuc. 5, 19; Ar. Vesp. 83; von den Komödiendichtern oft verspottet, Ath. VIII, 344, e. Ein Stück des Antiphanes, X, 423, c. — Dyonitier, Inscr. 1754. — 5) Gundenname, Antip. Sid. 64 (IX, 417).

Λαπτανία, ἡ, St. in Troas bei Antandros, Strab. VIII, 610; bei St. B. *Λαμναίρια*, u. aus *Γελαῖος Λαμναῖον*. Gew. *Λαμναίριος* und *Λαμναῖριος*. *Λαμναῖριον*, τό, dieselbe St., Her. 5, 26.

Λαμναῖριος, ὁ, Mannsb., Plat. Lys. et Soll. 4; App. B. C. 1, 40.

Λαμνῆριος, ὁ, ein erotischer, lyrischer Dichter aus Milet, Ath. XIII, 597, a. von Epistates erwähnt, 605, c; Phot. lex.

Λάμνα, ἡ, St. in Lycien, an einem Flusse gleiches Namens, Gew. *Λαμναῖος*, St. B.

Λάμυλος, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24, richtiger *Λάμιλος*.

Λαμψάκη, ἡ, Fran, Polyacn. 8, 37.

Λαμψακος, ἡ, St. in Kleinarmenien am Hellespont, das frühere Bithynia, Kolonie der Milesier, Her. und Strab. XIII, 589, ff. Gew. *Λαμψακηνός*, ὁ, Strab. u. A., auch adj. *λαμψακηνός*; dah. *Λαμψακηνή*, das Gebiet von Lampisakos, Strab. a. a. O.

Λάμπος, ein Theil des flazomenischen Gebietes, von einem Kobriden *Λάμπος* benannt, Gew. *Λάμπιος*, St. B.

Λαμῶ, ἡ, Schol. Ar. Equ. 62.

Λάμωρ, *ωρος*, ὁ, Mannsb., Philp. 20 (VI, 102); Longus 1.

Λάβρσα, ἡ, L. des Agathosiles von Syrakus, Plat. Pyrrh. 9.

Λάβραι, oi, germanisches Volk, Strab. VII, 1, 292, nach Cuv. u. Kramer aus *Μαροοί* verderbt.

Λά-ρση, ἡ, Frauenn., Arr. An. 4, 9, 3. — M. des Proteas, Amme Alexanders d. Gr., Ath. IV, 129, a. *Ἑλλάριση*. — Lacedämonierin, Schol. Plat. Alc. I, 340, wo *Λαριση* steht.

Λαρομένης, ὁ, f. *Λαομένης*.

Λαροῦσιον, τό, Lanuvium in Latium, Strab. V, 239.

Λάο-γορος, ὁ, Troer: S. des Ductor, II. 16, 604. — S. des Bias, II. 20, 460. — Qu. Sm. 1, 230.

Λαογόρας, ὁ, R. der Dryopier, Apollid. 2, 7, 7.

Λαογόρη, ἡ, L. des Rinyras, Apollid. 3, 14, 3. Vgl. *Λαοδίκη* 4.

Λαοδαμάρεια, ἡ, Insel bei Libyen, Gew. *Λαοδαμαρική*, St. B.

Λάο-δάμας, *αἰτός*, ὁ, att. *Λαοδάμας*, 1) S. des Antenor, ein Troer, II. 15, 116. — 2) S. des Alkionos, Phäake, Od. 7, 170, öfter. — 3) S. des Gieokles, R. in Theben, Her. 5, 61; Apollid. 3, 7, 3. — 4) Lyraun in Phokas in Jonien, Her. 4, 138. — 5) Athener, Schüler des Sokrates, Phot. bibl. cod. 260.

Λάο-δάμεια, ἡ, 1) L. des Bellerophonos, M. des Carpehon vom Zeus, II. 6, 198; Apollid. 3, 1, 1. — 2) L. des Afakus, Gem. des Proteklaus, Luc. Salt. 33. — 3) L. des Amyklos, Gem. des Arfas, Paus. 10, 9, 5.

Λάο-δάμη, ἡ, = *Βορ.*, Maxim. π. κατ. 93.

Λάο-δάμεια, ἡ, 1) St. in Großphrygien am Flusse Lykos, Strab. XII, 8, 578 ff. — 2) St. in Syrien, am Meere, Strab. XVI, 749 ff. Bei D. Per. 915 *Λαοδίκη*. Nach St. B. früher *Λαοκή* genannt u. *Λαμνίδα*. — 3) St. in Cölesyrien am Libanos, Strab. XVI, 755; Pol. — 4) St. in Medien, von den Racedoniern gegründet, Strab. XI, 524. — 5) ἡ *καταξαναμένη*, St. in Lykaonien, Strab. XIV, 663. — Gew. *Λαοδανδία*, cf. Strab. u. A.

Λάο-δάμεια, *τά*, v. l. für *Λαοδόμοι* bei Thuc.

Λάο-δίκη, ἡ, 1) eine Nymphe, M. des Agis u. der

Riohe vom Phoenens, Apollid. 2, 1, 1. — 2) L. des Priamus, Gem. des Heliakon, II. 3, 124; Apollid. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 7. — 3) L. des Agamemnon, II. 9, 145, die bei den Tragikern Elektra heißt; vgl. Ael. V. H. 4, 26. — 4) L. des Rinyras, Gem. des Glaios, Apollid. 3, 9, 1. — 5) L. des Agapenor in Paphos, Paus. 8, 5, 3, 53, 7. — 6) Hyperboreerin, Her. 4, 33. — 7) L. des Antiochos Soter, Gem. des Antiochos II, nach welcher Laodicea in Phrygien benannt ist. — 8) Hetaïre, Ath. XIII, 593, c.

Λάο-δοκος, ὁ, nach Einigen, Großvater des Jason von mütterlicher Seite, Schol. Ap. Rh. 1, 47.

Λάο-δόμοι, τό, *αἰ. π. δ.*, eine Ebene zwischen Megalopolis und Tegea in Arkadien; Thuc. 4, 134 steht jetzt *Λαοδόμοι*, vulgo *Λαδίκεια*, *τά*, aber Paus. 8, 44 u. Pol. 2, 51, 55 steht *Λαδομία*, *τά*.

Λάο-δόμος, ὁ, 1) Trojaner, S. des Antenor, II. 4, 87. Nach Apollid. 3, 12, 5 auch ein S. des Priamus. — 2) Griech. Geführte des Antiochos, II. 17, 699. — 3) S. des Apollo u. der Phthia, Apollid. 1, 7, 6. — 4) S. des Bias u. Br. des Bias, Orph. Arg. 146; Apollid. 3, 6, 4. Vgl. *Λαοδόμος*. — 5) Arfader, S. des Gekemos, Paus. 8, 44, 1, richtiger *Λάδοκος*. — 6) ein Kitharode, Ael. V. H. 4, 2.

Λάο-δόν, ἡ, 1) L. des Altes, des Königs der Leleger, die dem Priamus den Lykaon gebar, II. 21, 85. — 2) M. des Gekion u. Erytos, Orph. Arg. 13. — M. des Thestor, Schol. Ap. Rh. 1, 139.

Λάο-δόνς, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade Antis, Apollid. 2, 7, 8.

Λάο-δόμοι, *οἱ*, *αἰ. π. δ.*, 1) S. des Porthaon, Br. des Deneus, Argonaut, Ap. Rh. 1, 191. — 2) Priester des Poseidon in Troja, Qu. Sm. 12, 448.

Λάο-κόμοι (sem. zum vorigen), ἡ, Gem. des Aphareus, M. des Elyneus u. Idas, Theocr. 22, 206, die bei Apollid. 3, 10, 3 *Λαοκή* heißt.

Λάο-μείδεια, ἡ, L. des Areus u. der Doris, Hes. Th. 257.

Λαομεδονιάδης, ὁ, S. des Laomedon, d. i. Priamos, II. 3, 250.

Λαομεδονίας, des Laomedon betreffend, Pind.

Λάο-μείδων, *οἱ*, *αἰ. π. δ.*, 1) S. des Ilos, B. des Priamus, R. von Troja, II. 21, 443; Apollid. 2, 5, 9. — 2) bei Apollid. 2, 7, 8 auch ein S. des Herakles u. der Thespiade Melina. — 3) S. des Larichos aus Amphipolis, Br. des Erigynus, Alexanders Statthalter in Syrien, Arr. An. 3, 6, 5; Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 35; Arr. An. ibd. p. 71. — Orkomenier, Plat. Dem. 6.

Λάο-μένης, *οὐς*, ὁ, S. des Herakles u. einer Thespiade, Apollid. 2, 7, 8, wie sicher für *Λαομένης* zu schreiben.

Λάο-μήδης, *οὐς*, ὁ, S. des Herakles u. der Dampphale, Palaeph.

Λάο-νήκη, ἡ, Gem. des Lebedus, Paus. 9, 39, 1.

Λάο-νίκος, ὁ, Mannsb., auf einer symischen Münze, Mion. S. VI, 13.

Λάο-νόμη, ἡ, L. des Guneus, M. des Amphitryo, Paus. 8, 14, 2. Beim Schol. Ap. Rh. 1, 1241 L. des Amphitryo, Gem. des Polyphem.

Λαορύτιος (?), ὁ, S. des Deipnus, Schol. Eur. Phoen. 62.

Λῆος, ὁ, = *Λῆος*, Pind. Ol. 2, 70.

Λῆος, ἡ, die St. Laus in Lufanien am gleichnamigen Flusse, Kolonie von Sybaris, Her. 6, 21; Strab. VI, 1, 253, wo auch der Meerbusen bei Lufanien so

heißt. Der Fluß *Λῶς* bildet die Gränze von Bruttium u. Eufanien. — *Ἐω. Λαῖνος*, St. B.
Λαο-σθενίδας, *δ*, Geschichtschreiber, D. Sic. 5, 80.
Λαοινία, *ή*, = *Λαβία*, Strab. V, 3, 229 u. A.
Λαοινιασάνη, *ή*, ein Theil Kappadokiens, Strab. XII, 2, 540.
Λαοινιον, *τό*, die St. Lavinium in Latium, Strab. V, 230 ff. Bei St. B. *Λαβινιον*, der die *Ἐω. Λαβινίας*, anführt.
Λαο-γόνη, *ή*, L. des Pleuron, Apollid. 1, 7, 7; vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 146.
Λαο-φών, *ωντος*, *δ*, Megarer, Thuc. 8, 6.
Λαπαδος, *ή*, St. mit einem Hafen auf der Insel Kypros, Kolonie der Lakonen, Strab. XIV, 6, 682; bei St. B. *Λαπήδος*. *Ἐω. Λαπήδος* u. *Λαπήδεις*.
Λάπη, *ή*, nach Strab. IX, 4, 426 bei Hellanikus falscher Name für *Νάπη*, w. m. f.
Λά-πέσσα, *οι*, Wein. der Dioskuren, weil sie die Stadt Las zerstört hatten, Strab. VIII, 364. Bei Lycophr. 511 *οι ηλυθύντος δίνυχος Λαπέσσοι*. Bei St. B. *Λαπέσσα*, *ή*, ein Berg in Lakonien. *Ζεύς* heißt *Λαπέσσοι* bei Lycophr. 1369.
Λάπηδος, *δ*, Männln., Nonn. 13, 433.
Λαπίδαον, *τό*, ein Flecken auf dem Taygetusgebirge in Lakonien, Paus. 3, 20, 7.
Λαπίδης, *δ*, im plur. *οι Λαπίδαι*, ein altes thessalisches Volk am Peneus, bekannt durch ihren Kampf mit den Kentauren. Nach Verbrängung der Percher u. Xenianer wohnten sie am Olymp u. Pelion, Il. 12, 128; Hes. Sc. 178; Strab. IX, 439 ff. — Sie erhielten den Namen von ihrem Stammvater *Λαπίδης*, einem Sohne des Apollo, D. Sic. 4, 69. — Bei Apollid. 3, 10, 3 u. Paus. 3, 20, 7 wird auch ein spartanischer Heros dieses Namens, B. der Diomedes, erwähnt. — St. B. nennt eine St. Thessaliens *Λαπίδη*.
Λαπίδαρος, *δ*, Männln., Phani. 6 (VI, 307).
Λαπίδων όρος, *τό*, Berg in Arkadien, Paus. 5, 5, 8.
Λάπτα, St. in Kreta, D. C. 36, 1
Λάπντος, *δ*, Ksanthier, Hippocr. 1127, b.
Λάραδα, *τά*, St. in Epheonien, Strab. XII, 5, 569. *Ἐω. Λαράδεύς*, St. B.
Λάρας, *ωντος*, *δ*, Lars Porseenna, Plut. Poplic. 16, falscher Name ist *Κλάρας*. Vgl. *Λάρος*.
Λαρόδς, *δ*, ein abgefürzter Name, B. A. 1495.
Λαρεντία, *ή*, der röm. Name Laurentia, Plut. u. A.
Λαρήνσιος, *δ*, der röm. Name Laurentius, Ath.
Λαρίνη, *ή*, Dorf in Epitrus, Ath. VIII, 376, c.
Λαρίνον, *τό*, die St. Larinum in Unteritalien. Bei St. B. *Λάρινα*. *Ἐω. Λαρήντης*, *δ*, oder *Λαρινάιος*, St. B.; u. das Gebiet der St. *ή Λαρήντης*, *ιδος*, *ή*, Pol.
Λαρίνος, *δ*, Männln., Ath. VIII, 376, a.
Λάριος λίμνη, *ή*, der lacus Larius, Komerssee, im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 192, 204.
Λάρος, *δ*, St. in Italien, Lycophr. 725.
Λαρίσσιος u. *Λάρισσος*, bessere Form für *Λαρίσσιος* u. *Λάρισσος*.
Λάρισσα, *ή*, ion. *Λήρισσα*, a) L. des Pelasgerfürsten Pelasos, Strab. XIII, 3, 621; bei Paus. 2, 24, 1 L. des Pelasgos. Vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 40. — b) Name vieler altpelasgischen Städte, Strab. XIII, 3, 620, der hier u. IX, 5, 440 folgende 12 aufzählt: 1) in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, Her., Thuc. 2, 22 u. A. — 2) *ή Κομαστί*, auch *ή Ηλασγία*, in Phthiotika am malischen Meerbusen, — 3) in Thessalien am Ossa. — 4) in Attika. — 5) in Kreta, in der

larisschen Ebene, neben Hierapytna. — 6) Burg von Argos, mit einem Tempel des Zeus, *ή Λαγυεώτης*, Schol. Ap. Rh. 1, 40; vgl. Strab. VIII, 370. — 7) nach Theopomp auf der Gränze von Elis u. Akhaja. — 8) in Troas, an der Küste bei Hamaritos, Thuc. 8, 101. — 9) *ή Φοικωνία* auf der äolischen Küste in Kleinasien bei Rhyme, Il. 2, 840; bei Her. 1, 149 *αι Λήρισσαί*. Xen. Cyr. 7, 1, 45 nennt sie *ή Αλγυντία*, weil sie Kyros den zu ihm übergegangenen Aegyptiern gab. — 10) *ή Ερεσία*, in der kypriischen Ebene, von welcher Zeus *Λαρίσσηνος* u. *Λαρίσσιος* benannt ist. — 11) am Pontus. — 12) in Syrien am Drontes. — 13) St. in Assyrien am Egritis, Xen. An. 3, 4, 7.
Λαρίσσιαιος, *δ*, *Ἐω*. von Larissa, Her. u. A. Auch adj., *Λαρίσσιαια*, das Gebiet von Larissa in Troas, Strab. XIII, 605. — *αι Λαρίσσιαια πέτρας*, auf Lesbos, id. IX, 5, 440.
Λαρίσσηνός, *δ*, Wein. des Zeus, s. *Λάρισσα*.
Λάρισσος, = *Λαρίσσιος*, bes. Wein. des Zeus.
Λαρίσσο-ποιός, Arist. pol. 3, 1, 9, Verfertiger einer besondern Art Kessel, die in Larissa erfunden worden.
Λάρισσος, *δ*, bei Strab. u. Paus. 7, 17, 5 *Λάρισος*, St. in Elis, an der Gränze von Akhaja; Xen. Hell. 3, 2, 23; Strab. VIII, 387.
Λάριχος, *δ*, Rithylander, B. des Grigyns u. Laomedon, Arr. An. 3, 6, 5; — Rithylander, Br. der Sappho, Ath. X, 424 f. Bei Hesych. *Λάριχος*.
Λάρκας, *α*, *δ*, Männln., Ath. VIII, 360 f.
Λάρκιος, *δ*, ein Bybler, D. C. 63, 21.
Λαράσσιος, *δ*, nach St. B. u. Schol. Ap. Rh. 2, 74 früherer Name des Barnassus.
Λάρολον, *τό*, St. in Umbrien, Strab. v, 2, 227.
Λάρος, *δ*, der hebräiische Name Lars, D. Hal. 5, 21.
Λαρετιάδης, *δ*, = *Λαρετιάδης*, Anth. öfter.
Λάριτος, *δ*, = *Λαρίτιος*, Soph. Ai. 1.
Λαρολασγίται, *οι*, ein Volk Iberiens, Strab. III, 4, 159.
Λαρόμυα, *ή*, St. in Böotien an der Mündung des Kephalissos, Strab. IX, 405 f. — 2) *ή άνω*, in Boiotia, ibd. 406; nach der *Λαρόμυα*, L. des Kynos, benannt, Paus. 9, 23, 7. Bei Ath. VII, 296, b *ο Λαρόμυος*.
Λαρόνσιος, *δ*, Wein. des Zeus, Lycophr. 1092.
Λαρόσιον όρος, *τό*, ein dem Dionysos heiliger Berg in Lakonien, Paus. 3, 22, 2.
Λαρόνιος, *δ*, App. B. C. 5, 112.
Λās, *ας*, *ή*, ep. *Λάας*, alte St. in Lakonien am Meere, Il. 2, 585; Thuc. 8, 94; Strab. VIII, 364; dabei war das Grab des von Achilles getödteten *Λās*, Paus. 3, 24, 10.
Λασαλα, *ή*, in Kreta, Act. Apost. 27, 8.
Λά-σθένεια, *ή*, Arkaderin, Iambli. v. Pyth. extr. Vgl. *Λαοθενία*.
Λά-σθένης, *ους*, *δ*, Thebaner, Aesch. Spt. 622. — Dlynthier, Dem. 8, 40, 18, 48 u. öfter. — Alarnanier, Ep. ad. 187 (App. 353). — Kreter, D. C. 36, 2.
Λά-σθενία, *ή*, Hetäre aus Mantinea, Geliebte des Speusippus, Ath. XII, 546, d. VII, 279 f; Schülerin des Plato, D. L. 3, 46. Nach Iambli. Pythagoreerin, v. l. *Λασθένεια*.
Λάσος, *δ*, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 40; Schol. Od. 1, 114.
Λαστων, *ωνος*, *δ*, feste St. in Elis an der Gränze von Arkadien, Xen. Hell. 3, 2, 30; Pol. 4, 72; D.

Sic. 15, 77 u. sonst. Gew. δ. *Δασκάριος*, Xen. Hell. 4, 2, 16, mit der v. l. *Δασκαρις*.

Δάσκαρις, δ. Mannen. der spätesten Zeit.

Δασκάριος, δ. Wolf in Kleinasien am Halys, zwischen den Mariandynern u. den Amazonen, Her. 3, 90. vgl. 7, 77.

Δάσος, δ. S. des Charbios, Dichter aus Hermione in Argolis, Her. 7, 6; Plat. men. 29 u. A.

Δασσπιδας, δ. S. des Parabellon, Elter, Paus. 6, 6, 3.

Δασπιδας, δ. ein Mann aus Euphon, Euphor. bei Ath. 11, 44 f.

Δασπιδας, δ. Thespier, Pol. 27, 1.

Δασπιδας, η, eine St. in Judien, Ael. H. A. 16, 10.

Δασπιδας, δ. Mannen. auf einer prienischen Münze, Mion. III, 168.

Δασπιδας, δ. auf einer samnischen Münze, Mion. III, 203.

Δασπιδας, η, die Landschaft Latium in Italien, Pol. u. A.

Δασπιδας, δ. S. des Euphorion, Anth.

Δασπιδας, δ. S. des Euphorion, Anth.

Δασπιδας, δ. Latium, 1) S. des Odysseus u. der Atte, Hes. Th. 1013. — 2) S. der Aborigines, Strab. v, p. 229. — 3) der Latiner, Pol. u. A.; auch adj., latinsch, Strab. u. A.

Δασπιδας, δ. Latium, = *Δασπιδας*, Hdn. 1, 16.

Δασπιδας, δ. Meerbusen in Karien, Strab. XIV, 1. 635. Von

Δασπιδας, δ. Berg in Karien, Strab. a. a. O. Auch Herakles in Karien hatte früher diesen Namen, Alkman b. St. B. v. Ἡράκλειος. Adj. *Δασπιδας*, Theocr.

Δασπιδας, δ. u. *Δασπιδας*, vor. für *Δασπιδας*, *Δασπιδας*.

Δασπιδας, η, St. in Oberägypten, von der Beschreibung des Hefses Latos benannt, Strab. XVII, 1. 817.

Δασπιδας, η, St. in Areta, Gew. *Δασπιδας*, Inschr. 2554.

Δασπιδας, δ. S. der Ariadne u. des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 3, 997.

Δασπιδας, δ. Thier, Inschr. 2217.

Δασπιδας, δ. Metaller, Pol. 9, 34, 11.

Δασπιδας oder *Δασπιδας*, δ. Thespier, Plat. Camill. 19. de Her. mal. 33.

Δασπιδας, δ. Berg in Bruttium bei Kroton, Theocr. 4, 19.

Δασπιδας, η, eine Amazone, nach welcher ein Flecken bei Ephesus benannt war, Ath. 1, 31, e.

Δασπιδας, η, Frauenn., Inschr. 1466.

Δασπιδας, δ. Epigrammendichter der Anthologie.

Δασπιδας, δ. Laurentinus, Suid. u. A.

Δασπιδας, δ. die St. Laurentum in Latium, Strab. v, 229.

Δασπιδας, η, St. im Gebiet von Kroton, ob. Kroton selbst, nach der *Δασπιδας*, L. des Raskins, Frau des Kroton, benannt, Schol. ad Lycophr. 1007, wo *Δασπιδας γόνος* = *Κροτωνιάται* sein soll.

Δασπιδας, η, Frauenn., Conon. narr. 3.

Δασπιδας u. *Δασπιδας*, δ. Berg in Attika nördlich vom Bergbirge Sunion, mit Silberbergwerken, Her. 7, 144; Thuc. 2, 55. 6, 91.

Δασπιδας, von Eantion, z. B. η *πρόδοτος*, Plut. Them. 4; αὐ γλαυκός *Δασπιδας* sind Silbermünzen mit dem athenischen Gepräge einer Gule, Ar. Av. 1106; vgl. Schol. Paroemiogr. App. 1, 75.

Δασπιδας, δ. St. in Spanien, App. B. C. 1, 109.

Δασπιδας, δ. 1) Tyrann aus Argos, Paus. 2, 21, 8. — 2) Bildhauer aus Rhien, Paus. 2, 10, 1.

Δασπιδας, δ. S. des Euphorion, Aristarch, Her. 6, 127. — S. des Raskins, Ep. ad. 187 (App. 353).

Δασπιδας, δ. Frauenn., Inschr. 1794, a.

Δασπιδας, δ. S. des Euphorion, Anth.

Δασπιδας, δ. v. l. für *Δασπιδας*.

Δασπιδας, η, Wein. der Aithene, vielleicht die Tochter von *Δασπιδας*, Lycophr. 356. 985.

Δασπιδας, δ. eine Skulptur der Delphier, Her. 7, 18, 9. Bei Lycophr. 835 heißt so Hermes.

Δασπιδας, δ. Berg bei Krotos in Boetien, mit einem Tempel des Zeus, der davon *Δασπιδας* hieß, Her. 7, 197; Paus. 1, 24, 2. Nach Schol. Lycophr. 1237 auch Dionysus, wo αὐ *Δασπιδας γόνος* die Bacchantinnen sind.

Δασπιδας, δ. Syrakusaner, Plat. Timol. 37.

Δασπιδας, δ. fönischer Name eines Parasthen, Alciph. 3, 47.

Δασπιδας, δ. Mannen., Theophyl. ep. 29.

Δασπιδας, δ. Tyrann in Aithen (Ol. 120), Plat. Demetr. 33. Epicar. 6; Paus. 1, 25, 7. 29, 10.

— Sophist in Aithen in späterer Zeit, Suid. u. A. — Mannen. auf einer lykischen Münze, Mion. S. VI, 7. — Ein Rhetor, Suid.

Δασπιδας, δ. Glanzstern, Att. Seew. X, d. 118.

Δασπιδας, δ. Mannen., Plat. Cam. 17.

Δασπιδας, δ. St. bei Tegea, Hdn. π. μ. 2, 8, 16.

Δασπιδας, η, eine der Parzen (die das Lebensloos bestimmt), Hes. Th. 218.

Δασπιδας, δ. Aithener, S. des Melampus, Gelbher in peloponnesischen Kriegen, Thuc. Ar., Dem. 24, 127. — Enkel desselben, S. des Melampus, Dem. ep. 3, p. 642. 5. Arcton Ol. 95, 1, D. Sic. 14, 35. — Einziger, Simonda. 83 (Plan. 82).

Δασπιδας, δ. Dichter der neuern Komödie, Rein. I, p. 492. — Inschr. Tit. Rh. Mus. 2, 8, 11, 544.

Δασπιδας, δ. S. des Glaukon, Gelbher der Aithener, Her. 9, 75; Thuc. 1, 51; Andoc. 1, 117; Paus. 1, 29, 5; Plat. Com. b. Ath. II, 68, c.

Δασπιδας, δ. Thebaner, S. des Aistatos, Apoll. 3, 6, 8. — Ein gem. *Δασπιδας* findet sich auf einer euböischen Münze aus Chalkis, Mion. II, 304.

Δασπιδας, η, Geliebte des Aristogiton, Paus. 1, 23, 2; Plut. de garrul. vgl. auch Ath. XIII, 596, e, der auch eine spätere Geliebte des Namens aufführt, ibd. 577, c. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 26.

Δασπιδας, δ. Mannen. auf einer tyrhienischen Münze, Mion. II, 39.

Δασπιδας, δ. Spartaner, D. Sic. 15, 54.

Δασπιδας, δ. p. auch *Δασπιδας*, 1) der bekannte Geliebte der Hero, aus Abydos, Mas.; davon adj. *Δασπιδας γένος*, Paul. Sil. (V, 232). — 2) ein Schriftsteller aus Milet, D. L. 1, 28, 41, v. l. *Δασπιδας*, vgl. *Μακρίδους*.

Δασπιδας, δ. S. des Amyklas, M. des Glaukon u. Apheides, Apoll. 3, 9, 1.

Δασπιδας, δ. S. Frauenn., Sp.

Δασπιδας, δ. 1) S. des Aistatos u. der Ino, Apoll. 1, 9, 1. 3, 4, 3; Paus. 1, 44, 7. — 2) Br. des Königs Aristaios II. von Kyrene, Her. 4, 160; bei Plut. mall.

virt. 25 u. Polyæn. 8, 41, *Ἀάργος*. — 3) *Ἀθήνερ*, *Ἐ*. des Kallimachus, Thuc. 2, 67. — 4) Bildhauer aus Rhegium, Paus. 3, 17, 6.

Ἀεβάρεια, *ἡ*, auch *Ἀεβάρια*, bei Ptol. u. Plut. *Ἐ*. in Böotien am Helikon, mit einem Orakel des trophoischen Zeus, Her. 8, 134; Strab. IX, 414.

Ἀεβάρδος, *ὁ*, *Ἀθήνερ*, Paus. 9, 39, 1.

Ἀεβαίη, *ἡ*, alte Hauptstadt Macedoniens, Her. 8, 137.

Ἀεβέδος, *ἡ*, *Ἐ*. auf der ionischen Küste Kleinaasiens, Her., Strab. XIV, 633. 643. — *Ἐ*. *οἱ Ἀεβέδιοι*, Strab. a. a. *Ἐ*.; Paus.

Ἀεβέκιος, *οἱ*, ein helvetischer Volksstamm, Pol. 2, 17, 4.

Ἀεβήν, *ἡ*, *ἡ*, auch *Ἀεβήνα* geschrieben, *Ἐ*. auf Kreta, Hafenort von Gortyna, Strab. X, 487; Paus. 2, 26, 9.

Ἀέβης, *ἡ*, *ἡ*, *ἡ*, des Rhafios, Schol. Ap. Rh. 1, 308.

Ἀέβινθος, *ἡ*, eine der sporadischen Inseln, Strab. X, 487.

Ἀέδων, *οἶκος*, *ἡ*, *Ἐ*. in Rhodis, Paus. 10, 2, 2. nach einem Autochthonen *Ἀέδων* benannt, 10, 33, 1.

Ἀεττανοί, *οἱ*, ein Volk in Iberien, Strab. 3, 4, p. 159.

Ἀεττογόρη, *ἡ*, *Ἐ*. des Mercur u. der Doris, Hes. Th. 257.

Ἀετθόρις, *ἰδος*, *ἡ*, adj. zum folgdn; *τὸ τῶν Ἀετθόριδων νημεῶν ἄντρον*, eine den lyrischen Nymphen geheiligte Grotte am Helikon, Strab. a. a. *Ἐ*.

Ἀετθόριον, *τό*, 1) *Ἐ*. im plerischen Macedonien, mit der Umgegend den Mufen geweiht, da Orpheus hier gelebt haben sollte, Strab. IX, 410. X, 471. Bei Orph. Arg. 50 *τὰ Ἀετθόρια*, u. Paus. 9, 30, 9 *τὰ Ἀετθόρια*. Die *Ἐ*. galten für sehr prosaisch, dah. das Sprichwort *ἄμυνότερος τῶν Ἀετθόριων*, Zenob. 1, 79; Diogen. 2, 26; Aristaeus. 1, 27. — 2) Nach Paus. 9, 34, 4 ein Berg in Böotien bei Koronä, Fortsetzung des Helikon, mit einer Grotte der Mufen; *Ἀετθόριον σκοπὴ*, Lycophr. 275.

Ἀεττή, *ἡ*, *ἡ*, die Loire, keltischer Fl., Strab. IV, 191 ff.

Ἀεττων, *ἄνθρωπος*, *ὁ* (f. Lexic.), 1) *Ἐ*. des Tegeates, Paus. 8, 53, 2. — 2) *Ἐ*. bei Myssa, Strab. XIV, 650.

Ἀεττωνή, *ἡ*, Frauenname, Aristaeus. 1, 3. Vgl. *Ἡλῶνη*.

Ἀεττωνίς, *ἰδος*, *ἡ*, Schol. Aeschin. 1, 182.

Ἀειδοσία, *ἡ*, eine Art *ῥαφανίς*, Theophr. bei Ath. II, 56 f.

Ἀειπε-φλή, *ἡ*, *Ἐ*. des Jolans, Paus. 9, 40, 6.

Ἀειπόλας, *ἰος*, *ὁ*, *Ἐ*. des Scythienkönigs Targitas, Stammvater der Aucheneten, Her. 4, 6.

Ἀειρώνη, *ἡ*, Frauenn., Alciph. 3, 45.

Ἀείριος, *ἰος*, *ὁ*, der Fl. Liris auf der Gränze von Campanien, Strab. V, 233. 237.

Ἀεττή, *ἡ*, Inscr. 2384, wohl *Κλειτή*.

Ἀεττο-μαχος, *ὁ* (whrschl. *Κλειτόμ.*), Mannsn. auf einer milcischen Münze, Mion. S. VI, 265.

Ἀεττας, f. *Ἀεττας*.

Ἀεττο-πλάς, *ἰος*, *ὁ*, komischer Name eines Parasten, Alciph. 3, 44.

Ἀεττο-υδρίον, *τό*, eine wasserlose Gegend in Attika unweit des Berges Barnes, Her. 5, 62.

Ἀεττο-υδής, *οἶκος*, *ὁ*, *Ἐ*. des Denops, ein Freier der Penelope, Od. 21, 144.

Pape's Wörterb. d. gr. Eigennamen. Aufl. II.

Ἀεττο-κρτος, *ὁ*, 1) *Ἐ*. des Aristobas, Gefährte des Pyromedeb vor Troja, Il. 17, 344. — 2) *Ἐ*. des Euenor, Freier der Penelope, Od. 2, 242.

Ἀεττόν, *τό*, attischer Demos, zur antiochischen Phyle gehörig, Hesych.

Ἀεττον, *τό*, Gebirge in Troas, die südliche Spitze des Ida, Il. 14, 183; Her. 9, 114; Strab. XIII, 1, 584 ff.

Ἀεττοίος, ion. u. ep. *Ἀεττοίος*, Lelegisch, *αἶμα*, Alex. Aet. 5, 27.

Ἀεττες, *οἱ*, die Leleger, alter Volksstamm in Karien, der sich später nach Troja hin verbreitete; aber auch in Griechenland zu finden, Il. 10, 429; Her. 1, 171; Strab. VII, 321. XII, 570 ff. u. sonst.

Ἀεττέτης, *ὁ*, *Ἐ*. des Rhodiers Diagoras, Tzetz. Chil. 1, 601.

Ἀεττία, *τά*, Grabhügel u. Burgen der Leleger, Strab. VII, 7, 321.

Ἀεττε, *εὖρος*, *ὁ*, eine Autochthone in Lacedämon, B. des Euratas, Apollod. 3, 10, 3 (nach Arist. bei Strab. VII, 7, 322 ein Leufadler); von dem die Leleger den Namen haben, Paus. 3, 1, 1.

Ἀεττος, *οἱ*, ein Volk, Orph. Arg. 1073.

Ἀεττάνη, *ἡ*, der lacus Lemanus, Genfersee in Helvetien, Strab. IV, 186. 204.

Ἀεττιον, *ἡ*, Name einer Geträte, Nicarch. 3 (V, 44).

Ἀεττοβίτες, *οἱ*, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Ἀεττο-πλάς, *οἶκος*, *ὁ*, Dichter der neuern Komödie, Alciph. 3, 74; Mein. I, p. 493. *Ἐ*. auch Luc. Lexiph.

Ἀεττοκίος, *ὁ* (? Keil conj. *Ἀεττοκίος*), Mannsn. auf einer lagomenischen Münze, Mion. S. VI, 86.

Ἀεττοκίος, f. *Ἀεττοκίος*.

Ἀεττοκίος, Schol. II. 4, 66, f. l.

Ἀεττο-κίος, *ὁ*, Statthalter des Mithribates in Sinope, Memnon. in Phot. bibl. p. 237, 39.

Ἀεττοκίος, *ὁ*, Mannsn. auf einer teijischen Münze, Mion. III, 263.

Ἀεττοκίος, *ὁ*, *Ἐ*. des Anteus, (*Ἀνδρος*, Phot. bibl. p. 69, 12), Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 6, 28, 4 u. öfter; Strab. IX, 433. Anderer, Arr. Ind. 18.

Ἀεττοκίος, *ὁ*, Anführer der Gallier auf ihrem Zuge nach Asien, Strab. XII, 5, 566. Kramer *Ἀεττοκίος* f. *Ἀεττοκίος*.

Ἀεττοκίος, *ἡ*, schmeltelndes Diminutiv von *Ἀεττοκίος*, D. L. 10, 5.

Ἀεττοκίος, *ἡ*, ein Ort in Böotien, Lycophr. 645.

Ἀεττοκίος, *ἡ*, *ἡ*, Spartaner, Inscr. 1278. 1326.

Ἀεττοκίος, *ὁ*, 1) *Ἐ*. des Koronns, einer der Helden vor Troja, Il. 2, 745. Bei Apollod. 3, 10, 8 auch ein Freier der Helena. — 2) ein Schüler des Epitaur aus Lampisakos, Strab. XIII, 589; D. L. 10, 25; Plat. adv. Colot. 3. — 3) ein Schauspieler aus Argos, Ath. VIII, 343, e.

Ἀεττοκίος, *ἡ*, anderer Name der Helena, ob. *Ἐ*. des Helios u. der Leda, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 149, 33.

Ἀεττοκίος, *ὁ*, f. *Ἀεττοκίος*.

Ἀεττοκίος, *ὁ*, *Ἐ*. des Eurymachus, Anführer der Thebaner bei Thermopyla, Her. 7, 205; Thuc. 2, 2. — Ein Polemarch in Theben, der dem Phöbidas die Burg vertheilt, Xen. Hell. 5, 2. — Ein Anderer, Pers. Theb. 1 (VI, 102).

Ἀεττοκίος, *ὁ*, Spartaner, Plut. Agesil. 24.

Ἀεττοκίος, *ὁ*, Spartaner, Plut. Agesil. 24.

15

Digitized by Google

Annex 4. 1st Edition of the Standard Plan 1:1
Scale 1:1

Ἀλκxης, ε, ein lydischer Dichter aus Mitylene um

Ol, 28, der die kleine Ilias gebichtet, Procl. chrestom.; Paus. 10, 25, 5, der dasselbst auch *Ἀσχεως* heißt.

Ἀσχιδῆς, *δ*, epischer Dichter am Hofe des Königs Cumeses, Suid.

Ἀστανor, St. der Athener an der Propontis, D. Sic. 13, 34.

Ἀστων, *υωος*, *δ* (viell. *Ἀστων*), Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415.

Ἀσπεύς, *δ*, S. des Pelops, nach welchem die folgende St. benannt worden, Paus. 6, 22, 8.

Ἀσπιρῶς, *οἱ*, St. im nördlichen Elis, Xen. Hell. 3, 2, 25; bei Lycophr. 54 *Ἀσπιρῶνα*. Gw. *Ἀσπιρῶναιος*, *οἱ*, Paus. a. a. D.; auch adj. *Ἀσπιρῶναιος γυῖαι*, Lycophr. 158.

Ἀστυαία, *ἡ*, hieß ein Garderegiment Alexanders des Großen, Arr. An. 2, 9, 3.

Ἀσκά, *τά*, St. in Kalabrien, Strab. VI, 281.

Ἀσκά ὄρη, *τά*, Gebirge auf der Westseite von Kreta, Strab. X, 475.

Ἀσκαδία, *ἡ*, Thuc. 3, 94, = *Ἀσκάς*, w. m. f.

Ἀσκαδῖος, *δ*, 1) S. des Ifarion, Br. der Penelope, Strab. X, 452. — 2) Gw. von Leutas, Her., auch als adj. leutadisch.

Ἀσκαδῶν, *υωος*, *δ*, in Sampsafus, Inscr. 3641. b.

Ἀσκαὶ στήλαι, *αἱ*, die weißen Säulen, eine Gegend am Marjhasfluß in Großphrygien, Her. 5, 118.

Ἀσκαί, *αἱ*, unweit Smyrna, Strab. XIV, 646. S. auch *Ἀσκή*.

Ἀσκαῖος, *δ*, Mannsn. auf einer Klagomenischen Münze, Mion. III, 63. — Auch im Sprichwort *γοργή τε καὶ Ἀσκαῖος οὐ ταύρον*, Paroem. App. 1, 83; Suid.

Ἀσκαῦντα, *ἡ*, Eufanien in Unteritalien, Strab. VI, 1, 253 ff.

Ἀσκαῦνol, *οἱ*, Gw. von Eufanien, Isocr. 8, 50; als Barbaren neben den Triballern erwähnt, Pol., Leon. Tar. 23, 24 (VI, 129, 131).

Ἀσκα-ἄνωρ, *δ*, Elythe, Luc. Tox. 44.

Ἀσκαρία, *ἡ*, Plat. Rom. 2, 1. d.

Ἀσκαρος, *δ* (ober *Ἀσκαρμος*, *Ἀσκαρτος*), Afkaner, Schol. Pind. N. 3, 27.

Ἀσκαρῶν, *υωος*, *δ*, Mannsn., Suid.

Ἀσκάς, *ἄδος*, *ἡ*, πέτρῃ, ein Felsen am Gestade von Epirus, Od. 24, 11. Bei Phot. lex. *Ἀσκατῆς*, *σπόνειος τῆς Ἠπείρου*. — Später Halbinsel, dann Insel an der afarnianischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, auch *Ἀσκαδία* genannt, vgl. Strab. I, p. 59. X, 450 ff. Gw. *οἱ Ἀσκαδῖοι*, Strab. VII, 322 u. a. a. D.

Ἀσκαστία, *ἡ*, Fl. in Messenien, Paus. 4, 33, 3.

Ἀσκάσιον, τό, Flecken in Arabien, Paus. 8, 25, 2.

Ἀσκα-ασπῖς, *ἰδος*, *ἡ*, Hafenort in Marmarika, Strab. XVII, 799.

Ἀσκα-ασπῖς, *ἰδος*, *δ*, Mannsn., Anacr. b. Ath. XIV, 634, c.

Ἀσκάτας, *α*, *δ*, Vorgebirge im Südwesten der Insel Leutas mit einem Tempel des Apollo, der auch *δ Ἀσκατάς* hieß, Strab. X, 2, 452, 461.

Ἀσκάς, *δ*, Mannsn., Paus. 1, 13, 8.

Ἀσκαία, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 765.

Ἀσκή, *ἡ*, 1) Insel im Pontus Eurinus an den Mündungen des Istrus, dem Askilleus heilig, Strab. II, 125. VII, 306; D. Per. 543. — 2) Ebene u. Ort in Lakonien, Strab. VIII, 363. Bei Pol. *Ἀσκαί*, *αἱ*.

Ἀσκή ἀρχή, *ἡ*, 1) Flecken u. Hebe in Thracien an der Propontis, Her. 7, 25; Lys. bei Harpocr. — 2)

Südspitze Cubdas, Strab. IX, 399. — 3) Landspitze Libyens, Strab. XVII, 799. — Vgl. noch *Λαοδῆαια*.

Λευκή πόλις, *ἡ*, Handelsstadt der Nabatäer am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 780.

Λευκίαι, *δ*, Metoller, Inscr. b. Curt. A. D. p. 48.

Λευκίμνη, *ἡ*, südliches Vorgebirge der Insel Rorcyra, Thuc. 1, 30, wo die v. l. *Λευκίμνη*; Strab. VII, 324.

Λευκίνας, *δ*, Böotier, Inscr. 1644.

Λευκίρος, *δ*, Deller, Inscr. 158.

Λεύκος, *δ*, der röm. Name Lucius, Pol. 1, 52, 5.

Λευκ-ἑπὴν, *ἡ*, 1) E. des Okeanos, H. h. Cer. 448; Paus. 4, 30, 4. — 2) Gem. des Ilos, M. des Laomedon, nach Hygin., vgl. aber Schol. Lycophr. 18. — 3) Gem. des Cuenor in der Atlantis, Plat. Crit. 113, b. — 4) E. des Minyas in Drakomenos, Ael. V. H. 3, 42.

Λευκ-ἑπὴς, *ἰδος*, *ἡ*, adj. zum folgenden, *αἱ Λευκ-ἑπὴδες*, sc. *θυγατέρες*, die Töchter des Leukippos, die von den Dioskuren entführt wurden, Eur. Hel. 1467; Apollid. 3, 10, 3; Paus. 3, 13, 7, 16, 1.

Λευκ-ἑπὸς, *δ*, 1) S. des Perieres u. der Gorgophone, Br. des Lyndareus, Apollid. 3, 10, 3. — 2) S. des Herakles u. der Thespiade Eurystele, Apollid. 2, 7, 8. — 3) S. des Denomans in Elis, H. h. Apoll. 212; Paus. 8, 20, 2. — 4) Gestat ob Abderit, Schüler des Zeno, D. L. 9, 30 ff. — 5) Ansetzler der Achaier in Metapont, Strab. VI, 265. — S. des Thurimachus, Paus. 2, 5, 7.

Λευκο-θεῖα, *ἡ*, 1) der Name der unter die Meerestöchter aufgenommenen Ixo, Od. 5, 334; Apollid. 3, 4, 3. Sie hatte einen Tempel in Mochiste, Strab. XI, 498. Vgl. Schol. II. 4, 38. — 2) St. in Arabien, Antigone. Car. 164.

Λευκός, *οἱ*, ein Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 193.

Λευκο-κόμος, *δ*, Mannsn., Strab. X, 4, 478; Kretter, Con. 16.

Λευκόλλα, *ἡ*, Hafen auf Kypros, Strab. XIV, 682.

Λευκόλλος, *δ*, der röm. Name Lucullus, Strab.

Λευκο-λόγος, *δ*, Athener, Ar. Eccl. 647. Ran. 1059, = *Λευκολογίδης*, wenn es nicht als adj. mit Besser zu nehmen.

Λευκο-λογίδης (eigtl. Patronymikon zum vorigen), *δ*, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 21; B. des Abdermantos, Plat. Prot. 315, a.

Λευκό-λοφος, *δ*, Athener, Isae. 2, 3; sprichwörtlich *Λευκόλοφος ἡλιθιωτέρος*, Paroemiogr. App. 3, 10.

Λευκο-μανίς, *ἰδος*, *ἡ*, in Kypros, Plat. amat. 20.

Λευκὸν πεδῖον, τό, eine Gegend in Karlen, Paus. 4, 35, 11.

Λευκὸν ὄρος, τό, = *Ἀσκά ὄρη*, Callim. H. Dian. 42.

Λευκὸν ταίχος, τό, die weiße Mauer, Kastell in Memphis mit der Residenz der Königin, Her. 3, 91; Thuc. 1, 104.

Λευκονοεύς, *δ*, ein Bürger aus Leufonos, Dem. 27, 14; bei Harpocr. *Λευκονοεύς*, nach Phot. lex. auch *Λευκόνιος*, Suid. *Λευκόνιος*.

Λευκονόη, *ἡ*, auch *Λευκόνιον*, τό, Phot. lex.; *Λευκόνιον*, Harpocr., attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig.

Λευκὸ-νότος, *δ*, der Südwestwind, Strab. XVII, 337.

Λευκο-πέτρα, *ἡ*, südliches Vorgebirge von Brut-

kum, Strab. VI, 259; bei Thuc. *αίτρα τῆς Πύλ-
ης*.

Δευκονόρα, ἡ, attischer Demos zur antiochischen
Phyle gehörig, Hesych.

Δεῦκος, ὁ, 1) Gefährte des Ulysses vor Troja. II.
4, 491. — 2) Tyrann in Arctia, Lycophr. 1218. —

3) ἦ in Macedonia, Plut.

Δευκωσία, ἡ, früherer Name von Samothrace,
Arist. bei Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Δευκό-σφοι, οἱ, eigl. weiße Ägypter, heißen die
Kappadocier am Pontus, Strab. XII, 532 ff.; das
Land *Δευκωσία*, ἡ, Schol. Ap. Rh. 2, 963.

Δευκο-γάρης, οὗς, ὁ, Maanen, Tzet. z. Lycophr.
886.

Δευκ-όρρος, οὗς, ὁ, 1) früherer Name der Insel
Tenedos, Strab. XIII, p. 1, 604; Paus. 10, 13, 1;
Schol. II. 1, 38; vgl. Ath. IX, 393, c. — 2) St. am
Mäander bei Maquessa, Xen. Hell. 3, 2, 19; mit ei-
nem berühmten Tempel der Artemis, welche davon
Δευκορρὴν hieß, Strab. XIV, 647; Paus. 1, 26, 4;
auch *Δευκορρὸς*, Nic. bei Ath. XV, 683, c.

Δεῦτρα, τὰ, 1) Glieden in Boetien, durch den Sieg
des Epaminondas bekannt, Xen. Hell., Strab. IX, 414.
— 2) St. in Ealonien am kleinen Pamisos, an der
Gränze von Mikenien, Paus. 3, 21, 7; bei Strab.
VIII, 361 f. *Δεῦτρον*, τό, der auch einen Glieden in
Majaja dieses Namens bei Rhypsi, ibd. 387, erwähnt.
— 3) St. in Arkadien am Berge Elysiön, an der lako-
nischen Gränze, Thuc. 5, 54; Xen. Hell. 6, 5, 24; bei
Paus. 8, 27, 4 *Δεῦτρον*.

Δεῦτροίδης, αἰ, Tochter des Elekafus, Plut. Pelop.
20. vgl. de Her. mal. 11 n. amat. narr. 3.

Δεῦτροικός, adj. zu *Δεῦτρα*, τὰ Δ., die Schlacht
bei Lenitra, Pol.

Δεῦτρον, τό, f. *Δεῦτρα*.

Δεῦτρος, ὁ, Bootler, D. Sic. 15, 54.

Δευκυνίας, ὁ, Nebenfl. des Alpheus, an dem ein
Tempel des Dionysus *Δευκυνίης* lag, Paus. 6, 21, 5.

Δεῦκων, οὗς, ὁ, a) Männern, 1) S. des Athamas
u. der Themisto, Apollid. 1, 9, 2; Paus. 6, 21, 11. —
2) S. im Boeotien, D. Sic. 14, 93; in Panisfapāon,
Dem. 20, 29 ff.; Polyae. 6, 9; Strab. VII, 310 f;
vgl. Ath. VI, 251, c. — 3) Dichter der alten Komödie,
Mein. 1, 217. frg. II, 749 f. — 4) Athener, ein De-
nāer, Inscr. 172. — 5) Sprichwörtlich geworden: *ἀλ-
λα μὲν Δεῦκων λέγει, ἀλλὰ δὲ Δεῦκωνος ὄρος φέ-
ρει*, Zenob. 1, 74; Diogen. 2, 21. — 6) Rumanier,
App. Hisp. 46. — b) Ort in Syrenaisa, unweit Barfa,
Her. 4, 160.

Δεῦκων, ἡ, Frauenn., Parthen. 10. — 7. des
Apheidas, Paus. 8, 44, 7.

Δεῦκωνης, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade
Mikstis, Apollid. 2, 7, 8.

Δευκωνίδαι, αἱ, die Nachkommen des Leukon im
Boeotien, Ael. V. II. 6, 13.

Δευκωνίδης, ὁ, Athener, Aesch. 1, 115.

Δευκωνίον, τό, St. auf Chios, Thuc. 8, 24, welche
bei Polyae. 8, 66 auch *Δευκωνία* heißt.

Δευκω, ἰδος, ἡ, *Μυρ*, andrer Name des lopo-
ischen Sees, St. B. v. Κώνας.

Δευκ-ωνεύς, ὁ, S. des Portheon u. der Gurybste,
Br. des Dineus, Apollid. 1, 7, 10.

Δευκωσία, ἡ, 1) eine der Sirenen, Arist. mir. ausc.
103; Lycophr. 723. — 2) die Insel Leucasia bei Pā-
sum, Strab. VI, 1, 252, nach der Sirene benannt.

Δεῦκος, ὁ, Männern, Alc. Mess. 23 (XI, 16).

Δεῦκων, οὗς, ὁ, Handname, Xen. Cyr. 7, 5;
Choerobosc. B. A. 1395.

Δευτεγρία, ἡ, die Rüste Kalabriens, Strab. VI, 3,
p. 281; von den *Δευτεγρίαις*, Giganten in Phlegra,
benannt, vgl. Lycophr. 978, wo der Schol. *Δευτεγρία*
für eine Stadt erklärt.

Δευτιχίδης, ὁ, Her. für *Δευτιχίδης*.

Δεῦσιον, τό, Hafen von Korinth, am korinthischen
Meerbusen, Xen. Ages. 2, 17 n. öfter; Strab. VIII,
376 ff. u. A. Ein *Δεῦσιος*. So hieß auch Poseidon,
der dajelbst einen Tempel hatte, Callim. Del. 271.

Δεῦσις, ὁ, S. des Poseidon u. der Peirene, Paus.
2, 2, 3.

Δεῦσιος, ὁ, Wein des Apollon, Lycophr. 1454.
auch *Δεῦσιος*, ibd. 1207.

Δεῦ-, die jo anfangenden Namen sind ion. u. att.
Formen für *Δεῦ-*, die ja vergleichen.

Δεῦ-βαίης, ὁ, Plut. de exil. 15.

Δεῦ-βαίης, ὁ, ion. = *Δεῦβαίης*, S. von Sparta,
Mündel des Ephialtes, Her. 1, 65, f. *Καῖβαίης*.

Δεῦ-βαίης, ὁ, S. des athenischen Redners Ando-
kter, Ar. Nubb. 109; vgl. Ath. IX, 387, a.

Δεῦ-βαίης, ὁ, S. des Prokles, S. der Samier,
Paus. 7, 4, 2.

Δεῦ-βαίης, ὁ, 1) Athener aus Akarnā,
berühmter Volkserbauer, Dem. 20, 146. — Ein Kau-
arch, Dem. 18, 73, im Psephisma. — 2) auf einer lo-
phonischen Münze, Mion. VI, 97. — 3) Mathematis-
cher aus Ephesus, Procl. ad Euclid.; D. L. 3, 24. —
Milefischer, Con. 44.

Δεῦ-βαίης, ὁ (?), Xenier, Inscr. 2338.

Δεῦ-βαίης, ὁ, Euphrier, Att. Seew. XVI, b, 185.

Δεῦ-δοξος, ὁ, S. des Bias u. der Pero, Argonaut,
Ap. Rh. 1, 119.

Δεῦ-χιδης, οὗς, ὁ, S. des Tyrannen Pheidon in
Argos, Her. 6, 127. Vgl. *Δαχιδης*, *Δαχιδης*. —
Athener, Inscr. 183.

Δεῦ-χιδης, τό, ein Tempel im innern Keramei-
kos, den Dichtern des Rees geweiht (die *Δεῦ-χιδης*,
aī, Dem. 60, 29 heißen), Thuc. 1, 20; Strab. IX, 396;
Ael. V. H. 12, 28.

Δεῦ-χιδης, οὗς, ὁ, Feldherr der Athener, S. des
Stroibos, Thuc. 1, 105; Simonid. 62 (VI, 144). Ge-
gen ihn ist die Rede des Ephialtes gerichtet. — Schwager
des Thrasibios Polyneustes, Dem. 41, 3 ff. — Eleus-
nier, S. des Leostatus, 44, 13.

Δεῦ-χιδης, ὁ, Männern, E. M. 515, 20.

Δεῦ-χιδης, ὁ, 1) S. des Polydamas, Paus. 10,
27, 1. — 2) Athener, S. des Prokles, ibd. 1, 26,
2. — 3) Pythagoreer aus Rarthago, Iamb. vit. Pyth.
extr.

Δεῦ-χιδης, οὗς, ὁ, 1) Feldherr aus Megalopolis,
Paus. 10, 27, 1. — 2) Pythagoreer aus Metapont,
Iamb. vit. Pyth. extr.

Δεῦ-χιδης, ὁ, 1) S. des Ephialtes, S. von Sparta
(14. Agib), Her. 1, 65; Paus. 3, 3, 5. — 3)
Spartaner, Gründer von Heraklea, Thuc. 3, 92. —
Ein Anderer, Thuc. 5, 44. — Ein Ephor, Xen. Hell.
2, 3, 10. — 4) Athener: Feldherr aus Salamis,
Thuc. 8, 23, 8, 19 ff.; Xen. Hell. 2, 3, 39. — An-
derer, Thuc. 5, 19; Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 19, 191;
Eristophyler, S. eines Theaios, Inscr. 111. — 5) Am-
brakiot, Paus. 6, 3, 7. — 6) Auf messenischen u. afar-
nanischen Münzen, Mion. II, 209. S. III, 453, 463. —

7) ein akademischer Philosoph, der nach Ath. XI, 506, b den Dialog Alcyon, der unter Lucians Schriften steht, verfaßt hat. — Ein Byzantier bei Plut. Symp. 2, 1, 9. Nic. 22, 1; Philosoph, Philostr. v. Soph. 2. — Ein Rhetor aus Alabanda, Eudoc. — Ein Schriftsteller des Namens wird Schol. Ap. Rh. 2, 297, 4, 262 citirt. Auch ein Geometer, Procl. ad Euclid. — Ath. I, 16, e. — In der spätern byzantinischen Zeit ist der Name häufig. — Griechische Schriftsteller dieses Namens zählt Fabric. bibl. gr. VII, p. 713 ff. auf.

Λέων, οντος, *ο*, Fleder in Sicilien bei Syracus am Meere, Thuc. 6, 97. — Bei Ptol. auch ein Fluß in Phönicien.

Λεωνάς, *α*, *ο*, ein Sophist aus Thaurien, Suid.; Artemid. 4, 82.

Λεωνάτος, *ο*, = *Λεόννατος*, Dexipp. bei Phot. cod. p. 64, 41.

Λεωνίδας, *ο*, ion. *Λεωνίδης*, 1) der bekannte R. von Sparta, S. des Anaxandrides, Her. 7, 204 u. A. Davon τὸ *Λεωνίδαίου*, Paus. 5, 15, 1. — 2) Byzantier, Ath. I, 13, c. X, 442, c. — 3) Athener, Meliteus, Inscr. 181. — 4) S. des Kleonymus, Paus. 2, 9, 1, 3, 6, 7. — 5) Eleer, ibd. 5, 15, 2. — 6) ein Karier, ibd. 6, 16, 5. — 7) ein Rhodier, ibd. 6, 13, 4; Stoiker aus Rhodus, Strab. p. 655. — 8) auf einer rhythmischen Münze, Mion. S. III, 339. — 9) zwei Dichter der Anthologie, aus Alexandria u. aus Tarent. — Aus Thyngela, Inscr. 2919.

Λεωνίδης, *ο*, = Bor., Name auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544. — Grammatiker aus Elis, Athen.

Λεωννόριος, *ο*, = *Λεονόριος*, Memnon. bei Phot. bibl. p. 227, 30.

Λεωντίδας, *ο*, Athener, Dem. 57, 18.

Λεωντίς, *ιδος*, *η*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, c, 96.

Λεώνυμος, *ο*, Krotoniat, Paus. 3, 19, 11.

Λεωπρέτης, *ους*, *ο*, 1) B. des Dichters Simonides aus Keos, Her. 7, 228; Ael. V. H. 4, 24. — 2) Spartaner, Her. 6, 85.

Λέως, *ω*, *ο*, athenischer Heros, der zur Zeit einer Pest seine 3 Töchter für den Staat opferte, Schol. Thuc. I, 20; Paus. I, 5, 2; Plut. Thes. 13, nach ihm ist die leontische Phyle benannt.

Λεωσθένης, *ους*, *ο*, Feldherr der Athener im samischen Kriege, Luc. Dem. enc. 14; Strab. IX, 433. — Athener, Att. Seew. XVI, c, 25.

Λεωστράτος, *ο*, Athener, Arcton Ol. 27, 1, D. Hal. 3, 1; desgl. Ol. 74, 1 (484), D. Hal. 8, 77; desgl. Ol. 119, 2, D. Sic. 20, 102. — Glensinter, Dem. 44, 9. — *Λεωπερίδης*, Att. Seew. X, d, 140.

Λεώτης, *ο*, Themistocl. ep. 11, 1.

Λεωτροφίδης, *ο*, Athener, Kropide, Att. Seew. XI, a, 83.

Λεωτροφίδης, *ο*, Athener, ein Iyrischer Dichter, Ar. Av. 1406, wo der Schol. zu vgl.; Luc. hist. scr. 34.

Λεωτυχίδης, *ο*, bor. *Λεωτυχίδας*, S. des Ariston, R. von Sparta (17. Gurypontide), Thuc. 1, 89; Plut. Apophth. f. *Λεωτυχίδης*. — S. des Königs Agis, Xen. Ages. 1, 5; Paus. 3, 8, 7.

Λεωφάνης, *ους*, *ο*, Philosoph, Phot. cod. 167; vgl. Arist. gen. an. 4, 1.

Λεωφάντος, *ο*, Philosoph, D. L. 1, 41.

Λεωφίλος, *ο*, Athener, Inscr. 172.

Λεωφρων, *ονος*, *ο*, Pythagoreer aus Kroton,

Iambli. vit. Pyth. extr. — Eleger in Olympia, Ath. I, 3, e.

Λεω-χάρης, *ους*, *ο*, Athener, gegen den Dem. or. 44 gehalten; Inscr. 169. — Bildhauer, Paus. 1, 3, 4. *Λήγαι*, *οι*, ein scythisches Volk zwischen den Amazonen u. Albanen, Strab. XI, 5, 503.

Λήδα, *η*, ep. *Λήδη*, S. des Thestios, Gem. des Theseus, Od. der Helena, Rhytänneßtra u. der Dioskuren, Od. 11, 298; Apollid. 3, 10.

Λήδας, *ον*, *ο*, Mannsb., E. M. 465, 14.

Ληδαίος, *ο*, 1) Fl. auf Krete bei Gortyna, Strab. X, 478. — 2) Nebenfl. des Mäander bei Magnesia, Anacr. 58; Strab. XII, 3, 554; Anth. XV, 683, c. — 3) Fl. in Theßalien bei Triffa, Strab. XIV, p. 647.

Ληδαίων, *τό*, *πεδίον*, Gefilde bei Lebadeia in Böotien, Theogn. 1068.

Ληδαίων, *ώνος*, *ο*, Berg in Italien, Lycophr. 703.

Ληθεδόνος, *ονομα* *πηγής*, Suid.

Λήθη, *η*, ein Fl. der Unterwelt, aus dem die Abgeschiedenen tranken, um alles Vergangene zu vergessen, Plut., Luc. D. Mort. 13, 6 n. öfter. *ο* *της* *Λήθης* *νοταμός*, Fl. in Ensitainen, *Βελών*, Strab. III, 153. *Λήθος*, *ο*, S. des Teutamos, R. der Pelasger in Etrurien, II, 2, 843.

Λήθων, *ωνος*, *ο*, Fl. bei Verneise in Libyen, Ath. II, 71, b.

Λήξ, *ιδος*, *η*, S. des Drus, Paus. 2, 30, 5.

Λήϊτος, *ο*, S. des Alestor, Anführer der Böotier vor Ereja, II, 2, 494; Paus. 9, 39, 3. — Bei Apollid. 1, 9, 16 auch Argonaut. u. 3, 18, 8 B. des Penelopeos. *Ληκυθίων*, *ωνος*, *ο*, Sklavennamen, Luc. Fug. 32. *Λήκυθος*, *ο*, Kastell in Macedonien bei Torone, Thuc. 4, 113 ff.

Λήλαντον *πεδίον*, *τό*, Ebene auf der Westküste Euböas bei Eretria, am Fl. *Αήλαντος* (Theogn. 872), mit warmen Quellen u. Glens u. Kupfergruben, H. h. Apoll. 220; Strab. X, 447 f. — *Ληλάντιον* *πεδίον*, Callim.

Λήμνιος, *ο*, der Lemnier. — Mannsb., Inscr. 303.

Λήμνο-μέδα, *η*, Titel einer Komödie des Strattis, Ath. VII, 327, c. XI, 473, c; auch *Λήμνομέδων*, Eudocia; *Λήμνοπέδα*, Schol. Plat. p. 320. Andere *Λήμνομέδων*.

Λήμνος, *η*, bor. *Λήμνος*, die Insel Lemnos im ägeischen Meere, II, 1, 594 u. Folgte; *Λημόθεν*, aus Lemnos, Pind. P. 1, 52. Gr. *Λήμνιος*, Aesch. u. A. Auch adj. τὰ *Λήμνια* *εργα*, Gräueltthaten, wie sie Lemnierin verübt, als sie alle Männer ermordet, Her. 6, 138; Ap. Rh. 1, 609, was sprichwörtlich geworden; auch *Λήμνιον* *κακόν*, Zenob. 4, 91, wo auch *Λημνία* *χειρί*, *οὐμὴ* *καὶ* *παρὰ* *νόμῳ* erst. wird, wie Diogen. 6, 10. Aber *Λήμνιον* *βλέπεις* von einem feurigen Blick, Paroem. App. 3, 66. — fem. *Λήμνιας*, *αἶδος*, *η*, die Lemnierin, Luc. amor. 2 u. A.

Λήμνο-σελήνη, *η*, Lemniselene, meretrix, Plaut. Pers.

Λην-αγόρας, *ο*, Name eines Wingers, Maced. 26 (VI, 56).

Ληναίων oder *Λήναιον*, *τό*, ein Platz in Athen um den Tempel des Dionysus, wo die Lenäen gefeiert wurden, Ar. Ach. 504. S. das Lexic.

Λήναιος, *ο*, Athener, Inscr. 265. 266. — Auf einer miltärischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Ληναϊτόκυστος (?), *η*, Name einer Götze, Ath. XIII, 583, e.

Αἰθιοπία, ὄρος, ὁ, Monat in Pampisus, Inscr. 3641, b.

Αἰθιοπία, ἡ, ob. *Αἰθιοπία*, M. des Arat, vit. Arat. 1.

Αἰθιοπία, ὁ, Ort im pifatischen Elis, Gew. *Αἰθιοπία*, St. B.

Αἰθιοπία, οἱ, ober *Αἰθιοπία*, die Lexovii, ein gallisches Volk am Ocean, Strab. IV, 189, 194.

Αἰθιοπία, οἱ, Alpenvolk im südlichen Rhätien, Strab. IV, 204, 206.

Αἰθιοπία, ἡ, ion. = *Αἰθιοπία*.

Αἰθιοπία, ἡ, Frauenm., Alciph. 3, 17.

Αἰθιοπία, ὁ, so verdrängt Epifur den Namen *Αἰθιοπία*, D. L. 10, 8.

Αἰθιοπία, ὄρος, ἡ, Insel Lero an der gallischen Küste, Strab. IV, 185.

Αἰθιοπία, ἡ, ein Flecken unweit Epibaurus, Paus. 2, 25, 10.

Αἰθιοπία, οἱ, ein Flecken auf der Insel Rhodus, Ath. VIII, 348, a aus Arist.

Αἰθιοπία, ἡ, St. in Rhacodien, von einem dabei gelegenen Tempel der Leto benannt, Gew. *Αἰθιοπία*, St. B.

Αἰθιοπία, ἡ, die von der Leto Geborene, Artemis, Aesch. Sept. 133.

Αἰθιοπία, ἡ, von der Leto geboren, Apollo u. Artemis, poet.

Αἰθιοπία, ὁ, der Leto Sohn, Apollo, Hom. h. Merc. 253; Hes. Sc. 479 u. Folgte.

Αἰθιοπία, ὁ, Männern., Liban. ep. 18.

Αἰθιοπία, ἡ, St. in Aegypten, unweit Memphis, Gew. *Αἰθιοπία*, St. B.

Αἰθιοπία, ἡ, f. *Αἰθιοπία*.

Αἰθιοπία, ὄρος, ἡ, der *Αἰθιοπία*, die L. des Titanen Rhoos u. der Phöbe. M. des Apollo u. der Artemis vom Zeus, Hom. u. Folgte; vgl. Hes. Th. 406, 918.

— Auch Frauenm., Luc. pro imag. 27. — Adj. *Αἰθιοπία*, u. *Αἰθιοπία*, f. 838. *Αἰθιοπία*, f. 8. *Αἰθιοπία*, f. 8. *Αἰθιοπία*, f. 8.

— Bef. fem. *Αἰθιοπία*, ὄρος, u. *Αἰθιοπία*, ὄρος, b. i. Artemis, Call. H. n. a. sp. D.

Αἰθιοπία, οἱ, ein Theil von Alexandria, St. B.

Αἰθιοπία, ὁ, St. in Karien, Gew. *Αἰθιοπία*, St. B.

Αἰθιοπία, ἡ, eine Jägerin, Leont. Schol. 10 (Plan. 288).

Αἰθιοπία, ἡ, Suid.; *Αἰθιοπία*, Phot. für *Αἰθιοπία*.

Αἰθιοπία, αἱ, St. in Syrien, unweit Atrā, St. B.

Αἰθιοπία, ὁ, späterer Mannsn., bekannt ist der Rhetor Libanius. Vgl. über andere Schriftsteller des Namens Fabric. bibl. gr. X, 706.

Αἰθιοπία, ὄρος, ἡ, Wein. der auf dem Libanus verehrten Aphrodite, Luc. adv. Indoct. 3.

Αἰθιοπία, ὁ, das Libanusgebirge im südlichen Syrien, D. Per. 901; Strab. XVI, 754 ff.; Luc. u. A. — Bei Plant. asin. servus.

Αἰθιοπία, τὰ, f. *Αἰθιοπία*.

Αἰθιοπία, ὁ, ein Oberpriester der Schatten, Strab. VII, 1, 292.

Αἰθιοπία, ἡ, der röm. Name Livia, D. Cass. u. A.

Αἰθιοπία, ὁ, der röm. Name Livina, Strab. u. A.

Αἰθιοπία, οἱ, Volk in Libyen, Strab. XVII, 835.

Αἰθιοπία, ἡ, Libyen, bei Hom. das Land im Westen von Aegypten, das sich bis zum Ocean erstreckt, Od. 4, 85, als sehr fruchtbar gerühmt. Bei den Folgenden

theils die Nordküste Afrikas, bes. zwischen Aegypten u. den Syrien, theils ganz Afrika, Her. 2, 16; vgl. Strab. II, 103, 130 ff. XVII, 806 ff. 825 ff. — *Αἰθιοπία*, vor. *Αἰθιοπία*, Theocr., aus Libyen. — T. des Epaphus, M. des Busiris, Inscr. 11, 10.

Αἰθιοπία, libysch, Her. u. Folgte; *Αἰθιοπία* *γυρὰ*, das Land zwischen Aegypten u. Maritima, Her. *Αἰθιοπία* *πλάγος*, das libysche Meer, von der asiatischen Küste bis Krete hin u. bis zum sicilischen Meer, Strab. off. — *Αἰθιοπία* *ὄρος*, das libysche Gebirge, welches Aegypten von Libyen scheidet, Her. 2, 124; vgl. Strab. XVII, 819. Gew. *Αἰθιοπία*, f. unten.

— *Αἰθιοπία* *ὄρος*, sprachwörtlich von Wunderthieren, Diogen. 6, 11.

Αἰθιοπία, zu Liburnen gehörig, *Αἰθιοπία* *παρὰ*, die liburnische Küste zwischen Istrien u. Dalmatien, Strab. VII, 315.

Αἰθιοπία, ὄρος, ἡ, fem. zum vorigen, Dion. Per. 491; *ἡσος*, Ap. Rh., die liburnischen Inseln; vgl. Strab. II, 124, VII, 315 ff.

Αἰθιοπία, ὁ, der Liburner, Strab. a. a. D.; Luc. amor. 6. auch adj., ibd.

Αἰθιοπία, ὄρος, ὁ, 1) plur. *οἱ Αἰθιοπία*, die Eibyer, Pind. u. Folgte; vgl. Strab. XII, 828 ff.; auch als adj., libysch, Eur. u. a. D. — 2) Männern., Inscr. 1211; Spartianer, Br. des bekannten Eysander, Xen. Hell. 2, 4, 28.

Αἰθιοπία, ἡ, 1) fem. zum vorigen, die Eibyerin, bei Dichtern auch als adj., *Αἰθιοπία* *γυρὰ*, Pind. P. 9, 109. — 2) St. in Bithynien mit dem Grabmal des Hannibal, Plut.; nach St. B. ein Kastell am Meer, Gew. *Αἰθιοπία*.

Αἰθιοπία, ὁ, f. in Bithynien, App. Syr. 11.

Αἰθιοπία, = *Αἰθιοπία*, Aesch. *τόπος*, Eun. 282, *γυρὰ*, Suppl. 276.

Αἰθιοπία, οἱ, ein an die Kolchier gränzendes Volk, St. B.

Αἰθιοπία, ὄρος, ἡ, fem. zum vorigen, bes. das Land, Ap. Rh.

Αἰθιοπία, οἱ, heißen die Thracier, Schol. Plat. Phaed. p. 380.

Αἰθιοπία, ὄρος, ὁ, = *Αἰθιοπία*, Pol. nennt so die Karthager.

Αἰθιοπία, ὄρος, ὁ, ein Baumeister aus Elis, Paus. 5, 10, 3.

Αἰθιοπία, ὁ, der röm. Name Liboninus, Sp.; auf sardischen Münzen, Mion. IV, 118, 125.

Αἰθιοπία, ὁ, f. in Italien in Toskana, Lycophr. 1240, v. l. *Αἰθιοπία*. — Vgl. *Αἰθιοπία*.

Αἰθιοπία, οἱ, die Ringonen, im Iugbunensischen Gallien, Strab. IV, 186, 193. — *Αἰθιοπία*, Pol. 2, 17, 7.

Αἰθιοπία, ἡ, ein Kastell der Kassandrer, St. B.

Αἰθιοπία (f. *Αἰθιοπία*), ἡ, eine der Sirenen, Arist. mir. ausc. 103; Lycophr. 726.

Αἰθιοπία, ἡ, = *Αἰθιοπία*, Artemidor. bei Strab. XVII, 3, 825.

Αἰθιοπία, ἡ, bei Apollid. 2, 5 für *Αἰθιοπία*.

Αἰθιοπία, οἱ, die Eibyer, St. B.

Αἰθιοπία, ὁ, Athener, Inscr. 276.

Αἰθιοπία, ὁ, B. des Dichters Minnermus, der selbst auch *Αἰθιοπία* hieß, Suid.

Αἰθιοπία, ὄρος, ὁ, nach Apollid. 3, 15, 5 der frühere Name des Aethiäns.

Αἰθιοπία, ὄρος, ὁ, der Eibyer, Eibyer, Her. 5, 9; bei *οἱ Αἰθιοπία*, in Norditalien, Strab. II, 128 u. öfter.

Λιγυστιάς, ἄδος, ἡ, = *Λιγυστίς*, *ἡ*. *Β.* *ἄλμη*, Dion. Per. 76 u. öfter.

Λιγυστιζός, ligurisch, Strab. öfter; *ἡ Λιγυστιζή*, Landschaft im cispadanischen Gallien, zwischen dem Varus u. Nastruß, Strab. V, 218 u. sonst.

Λιγυστινός, *ὁ*, der Ligurier, Pol. 1, 67, 7.

Λιγυστίς, ἰδος, ἡ, bei. fem. zu *Λιγυστιζός*, *ἡ*. *Β.* *νῆσος*, Ap. Rh. 4, 553.

Λίδη, ἡ, Berg in Karien, Her. 1, 175.

Λιθέρης, ἡ, St. in Phönicien, St. B. aus Hdn.; *Γω. Λιθέρτης*.

Λιθ-αγος, ein Pythagoreer, Isamb. vit. Pyth. 35.

Λιδήσιος, *ὁ*, Wein des Apollo in Malea, nach St. B. von *Λίδος*.

Λιθρος, *ὁ*, Berg im Pontus, Strab. XII, 3, 556.

Λικάτιος, *ὁ*, die Licates, ein Stamm der Vinde-lier, Strab. IV, 206.

Λικινιανός, *ὁ*, der röm. Name Licinianus, auf ei-ner phrygischen Münze, Mion. IV, 361.

Λικύμνα, ἡ, Burg von Litvns, Strab. VIII, 373, benannt nach

Λικύμνιος, *ὁ*, 1) *Σ.* des Elektyon u. der Mibela, II, 2, 663; Apollid. 2, 4, 5 ff. — 2) ein Rhetor aus Sicilien, Lehrer des Polos, davon *Λικύμνια* (v. l. *Λικύμνια*) *ἔπη*, Plut. Phaedr. 267, c. — 3) ein ly-rischer Dichter aus Chios, Ath. XIII, 564, c.

Αἰλαια, ἡ, St. in Rhodis an den Quellen des Re-phissus, II, 2, 523; Strab. IX, 407, 427; *Αἰλαίη*, aus Ekkla, *Γω. Αἰλαεύς*, St. B.; Inscr. Rh. Mus. R. 8, II, p. 544. — Von einer Majade benannt, Paus. 10, 33, 4. Bei Suid. auch *Αἰλαίων τόπος*.

Αἰλαιο, *ὁ*, Perser, Aesch. Pers. 300.

Αἰλαντον, τό, schlechte Besart für *Αἰλαντον*, Ael. V. H. 6, 1.

Αἰλιδάμος, *ὁ*, Mannen. auf einer rhodischen Mün-ze, Mion. S. VI, 595.

Αἰλύβαιον, τό, südwestliches Vorgebirge Siciliens mit einer St. gleiches Namens, Strab. VI, 267, 272; Pol. 1, 38, 40 u. A. — *Αἰλβαίτις*, ἰδος, ἡ, χώρα, das Gebiet der Stadt.

Αἰλύβη, ἡ, = *Αἰλύβαιον*, Dion. Per. 469.

Αἰλυβήτις, ἰδος, ἡ, illybaisch, *ἡ*. *Β.* *ἄρη*, Ap. Rh. 4, 919.

Αἰμαίας, *ὁ*, *ἡ*. in Eufitanien, dasselbe mit *ὁ Αἰθήης ποταμός*, Strab. III, 3, 153.

Αἰμίν-αρχος, *ὁ*, erdichteter Seiferrname, Alciph. 1, 17.

Αἰμ-έντερος, *ὁ*, fom. Parastitenname, Alciph. 3, 59.

Αἰμενήιον, τό, ion. = *Αἰμενείον*, Ort bei Milet, Her. 1, 18.

Αἰμενία, ἡ, St. auf der Insel Kypros, mitten im Lande, Strab. XIV, 6, p. 683.

Αἰμενιώτης, ἡ, *Χερρόδοντος Κελτικῆ*, St. B.

Αἰμναί, αἰ, 1) eine früher sumpfige Gegend im süd-lichen Theile Athens mit dem berühmten Tempel des Dionysus u. mit einem andern der Artemis, Eur. Hipp. 1124; Thuc. u. A. — 2) sumpfige Vorstadt Spartas mit einem Tempel des Dionysus, auch *Αἰμναίον*, Strab. VIII, 363 f. Daher *Αἰμναίων πολίς*, in Spar-ta, Inscr. 1377. — 3) St. in Messenien, auf der Gränze von Lakonien, mit einem Tempel der Artemis, Strab. VIII, 362 ff. Die Artemis hieß davon *Αἰμνα-τίς*, ἰδος. — 4) Kolonie der Milesier auf dem thraci-schen Chersones, Strab. XIV, 635. *Γω. Αἰμναίος*, Inscr. 143.

Αἰμναία, ἡ, ein Flecken im nördlichen Karmanten, zwischen Stratos u. Aragos Amphiloßium, Thuc. 2, 80; *Γω. Αἰμναίος*, St. B.

Αἰμναίος, *ὁ*, Mannen. Pol. 5, 90, 18, 17. — Inscr. 2694.

Αἰμνος, *ὁ*, Mannen., Plat. Alex. 49.

Αἰμνώρεια, ἡ, *ἡ*. des Nereus u. der Doris, Apollid. 1, 2, 7.

Αἰμο-δωρεῖς, *οἱ*, die dorischen Hungerleider, die ausgewanderten, Plat. proverb. 1, 34; VLL.

Αἰμοῦ πεδῖον, τό, nach Zenob. 4, 93 ein Ort in Athen beim Phrytaneum, bei einer Hungerstoch dem *Αἰμός* geweiht, vgl. B. A. 278, 4.

Αἰμούστις, *ἡ*, erdichteter Name, Alciph. 3, 70.

Αἰμωρα, τά, St. in Epyen, Strab. XIV, 666. *Γω. Αἰμωρεῖς*, *ὁ*, Ath. XII, 528, a.

Αἰμωρος, *ὁ*, *ἡ*. in Epyen, Strab. a. a. D.; Qu. Sm. 8, 103.

Αἰνδίοι, *οἱ*, 1) *Γω.* von Eindus, Her. u. A. Ein Spruchwort *Αἰνδίοι τὴν θύλακιν* führt Zenob. 4, 95 an, denn die Eindier opferten dem Herakles, indem sie ihn schmächten. — 2) Thuc. 6, 4 Gegend in Sicilien, wo die St. Gela gegründet wurde.

Αἰνδόνιον, τό, St. in Britannien (London), *Γω. Αἰνδονίος*, St. B. aus Marcian. peripl.

Αἰνδος, ἡ, St. auf Rhodus, Thuc. 8, 44; Strab. XIV, 655. *Γω. Αἰνδος*, *ὁ*, St. B.; mit einem Tem-pel der Athene *Αἰνδία*, Apollid. 2, 1, 4 u. Ael. H. A. 9, 17.

Αἰνδος, *ὁ*, *Σ.* des Kerkaphos u. der Khybippe, Ge-bauer v. Eindus, Pind. Ol. 8, 74; *ἡ*. in Karien, Qu. Sm. 8, 83.

Αἰνον, τό, Ort in Troas am Meere, Strab. XIII, 1, 588, wovon *οἱ Αἰνουσίαι κοχλῆαι* benannt; *Γω. Αἰνουσίος*, St. B.

Αἰνος, *ὁ*, ein alter Sänger u. Tonkünstler aus The-ben, *Σ.* des Apollon u. der Urania od. Kalliope, Lehrer des Orpheus und Herakles, Hes. frag. 1; Apollid. 1, 3, 2; auch *Σ.* des Phäon. (Vgl. übrigen Lexic.)

Αἰζα, ἡ, St. in Libyen am Euxusfl., *Γω. Αἰζοί*, *Αἰ-ζίται*, auch *Αἰζάται*, St. B.; vgl. Paus. 1, 33, 5.

Αἰζος, *ὁ*, 1) *Σ.* des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5. — 2) St. in Mauretanien, Strab. XVII, 825, die auch *Αἰγὴ* hieß (f. *Αἰζα*). — 3) *ἡ*. ebenfalls, Strab. II, 99.

Αἰπαζος, *ὁ*, St. in Macedonien, in Kroßia, Her. 7, 123. *Γω. Αἰπάσιος*, St. B.

Αἰπάρα, ἡ, die größte der äolischen Inseln bei Si-cilien, mit einer St. gleiches Namens, Ansiedlung der Knidier, Thuc. 3, 88; Call. Dian. 47; auch *αἱ Αἰπά-ραι*, Strab. VI, 275 ff. *Γω. Αἰπαρεῖς*, *οἱ*, Strab. u. *Αἰπαρεῖοι*, *οἱ*, St. B.; dah. *αἱ τῶν Αἰπαρῶν νῆσοι*, Pol. u. A.; vgl. Strab. II, 123 u. a. a. D.; auch *αἱ Αἰπαρεῖαι νῆσοι*, Pol. u. A., die äolischen od. lipari-schen Inseln bei Sicilien.

Αἰπαγος, *ὁ*, *Σ.* des Auson, D. Sic. 5, 7. — Athener, Aesch. 2, 143.

Αἰπάρων, *ὁ*, Mannen., Plaut. Men. 2, 3, 59.

Αἰπ-ῆαι, *ὁ*, ein Scythier, Her. 4, 5, 6.

Αἰπαρεῖς, *ὁ*, *ἡ*. bei Sall. Antig. Cap. 150.

Αἰρνύτεια, ἡ, St. in Pamphylien, *Γω. Αἰρνύτε-εύς*, St. B., aus Gekataus.

Αἰσαι, αἱ, St. in Macedonien (Kroßia), Her. 7, 123.

Αισσηνή, ἡ, Strab. XI, 12, 521, f. 2. für *Ἀχιλ-σηνή*.

Λίσσιος, *δ*, athen. Schiffsbauemeister, Att. Seew. X, c. 57.

Λίσσιος, *δ*, kleiner Fl. in Thracien, westlich vom Herbus, Her. 7, 108. — In Sicilien, Pol. 7, 6.

Λίσσιος, *δ* u. *η*, St. in Dalmatien, Pol. 1, 12, 8. 15; Strab. VII, 316 u. A. Vgl. **Αρχόλισσος**. Gew. **Λίσσιος** u. **Λίσσιεύς**, St. B.

Λιτάγης, *ονς*, *δ*, Pythagoreer, Iambl. vit. Pyth. 35, wo man **Θεόγυος** vermuthet.

Λιταί, *αι*, 1) die Bitten, personifizierte Töchter des Zeus, Schwester der Ate, Il. 9, 502. — 2) Titel des neunten Buches der Iliade, Plat. Crat. 428, b.

Λιταίαι, *αι*, St. in Ealonien, Gew. **Λιταεύς**, St. B. **Λιτινών**, *δ*, Numantier, App. Hisp. 50.

Λιτρος, *δ*, Männn., Nonn. 13, 432.

Λιτινέσις, *δ*, S. des phrygischen Königs Midas, Ath. X, 415, b (f. Lexic.).

Λιχάδες, *αι*, drei kleine Inseln an der Nordküste von Cuböa, nach dem folgenden benannt, Strab. I, 60. IX, 426.

Λιχ-άνωρ, *δ*, Männn., Inscr. 1581.

Λίχας, *δ*, auch **Λίχας** geschrieben, ion. **Λίχης**, 1) bekannter Diener des Heracles, Soph. Trach., Apollid. 2, 7, 7. — 2) Spartaner, der die Gebeine des Drestes fand, Her. 1, 67. — Andere Spartaner, Xen. Mem. 1, 2, 61 u. Plut. Cim. 10. — ein S. des Arseilaus, Thuc. 5, 50, 5, 76. — 3) Ephester, auf einer Münze bei Mion. III, 87.

Λίχυνδος, *η*, St. in Sicilien, Gew. **Λίχυνδινος**, St. B.

Λίχ, βος, *δ*, ein Südostwind (f. Lexic.).

Λόβων, *ωνος*, *δ*, Schriftsteller aus Argos, D. L. 1, 34, 112.

Λόγβασις, *δ*, ein Segler, Pol. 5, 74, 4.

Λογγυρός ποταμός, *δ*, Pol. 1, 9, 7, Fl. in Sicilien.

Λογγαίς, *η*, Wein. der Aithene, Lycophr. 520. 1032; nach dem Schol., die in der **Λογγάδ** *ζωρε* verehrt wird.

Λογγιανός, *δ*, ein Platoniker, Augustin.

Λογγίνος, *δ*, der berühmte Rhetor u. Philosoph des dritten Jahrhunderts nach Chr., Suid. u. A.

Λόγγουρος, *δ*, Ort in Sicilien, Lycophr. 868.

Λογγώνη, *η*, St. in Sicilien, Gew. **Λογγωναίος**, St. B.

Λογείδιος, *δ*, Männn. auf einer magneßischen Münze, Mion. IV, 81.

Λόγιαμος, *δ*, auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 474.

Λογο-θέτης, *δ*, Männn., oft bei Sp., Suid.

Λογχατάς, *δ*, Schythe, Luc. Tox. 44.

Λογχη, *η*, Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. V, d, 1.

Λοιδίας, *δ*, Fl. in Macebonien, Harpocr. Vgl. **Λοιδίας**.

Λοιμτα, *η*, Frau des Demetrius Phalerens, Choerobosc. B. A. 1395.

Λόκοζος, *η*, St. in Phrygien, von Thraciern bewohnt, Gew. **Λοκόζιος**, St. B.

Λοκρά, *η*, Quelle bei Lokri, Strab. VI, 259.

Λοκριός, iostisch, Strab. u. A. Sprichwörtlich **Λοκριός βοός**, *ἐνι τῶν ἐτελών*, Zenob. 5, 5.

Λοκριὸς κόλπος, *δ*, Meerbusen bei Pajá, Strab. V, 4, 235.

Λοκρίς, *ιδος*, *η*, fem. zum vorigen, bes. a) die Lokrerin, Pind. P. 2, 19 u. b) sc. γῆ, die Landschaft Lokris in Hellas, wie das Gebiet der St. Lokri in Italien, Thuc. — Bei Anyte 23 ein Hundename.

Λοκροί, *οι*, die Lokrer, ein griechischer Volksstamm, II. 2, 527; Strab. VIII, 336. in drei Stämme zerfallend, a) **Ἐπικνημιδαί**, die am Gebirge Knemis am malischen Meerbusen wohnten, Strab. IX, 416 u. öfter. — b) **οἱ Ὀπουνταί**, am Gurlbus, Cuböa gegenüber, um die Hauptfl. Opus, deren Anführer Nias war, Strab. IX, 422 ff. — c) **οἱ Ὀζόλαι**, am ionischen Meerbusen, im Südwesten des Paruaßus, Thuc. 1, 5, 103; Strab. IX, 417 ff., der sie auch **Κονίριος** nennt. — Von letztern sind **οἱ Λοκροί Ἐπιζεφύριοι** eine Kolonie, am Gebirge **Ζεφύριον** in Unteritalien, Pind. Ol. 10, 15 (der auch **πόλις Λοκρῶν Ζεφυρίων** sagt, 11, 13); Her. 6, 23; Thuc. 7, 35; Strab. VI, 259 ff. — Von ihnen rührt das Sprichwort her: **Λοκροὶ τὰς συνθήκας**, von Zugnern, Zenob. 5, 4, wie **Λοκρῶν σύνθημα**, ibd. 4, 97.

Λοκρός, *δ*, ein Bildhauer aus Parus, Paus. 1, 8, 4.

Λοκρότης, *δ* (?), Männn. auf einer leucadischen Münze, Mion. S. III, 465.

Λολιανός, *δ*, auf lesbischen Münzen, Mion. III, 40. S. VI, 57; — Sophist, Inscr. Rhein. Mus. R. Folae 2, 55, p. 210; vgl. Suid. u. Philostr. v. soph. 1, 23. Von

Λόλλιος, *δ*, der römische Name Lollius, Anth. u. sonst.

Λόελας, *δ*, Wein. des Apollo (f. Lexic.).

Λοξά, οὐς, *η*, Z. des Boreas, Callim. Del. 292.

Λοξάδ-ἐκθαμβος, *δ*, komischer Name eines Parastiten, Alciph. 3, 4.

Λοπαδίων, *η*, Getäre, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e, v. 1. **Λεπάδιον**.

Λοπαδόουσα, *η*, richtiger **Λοπαδοῦσσα**, eine Insel an der farchagischen Küste, Strab. XVII, 3, 834. Gew. **Λοπαδοουσαίος**, St. B.; vgl. Ath. 1, 30, d.

Λόρδων, *ωνος*, *δ*, eine Gottheit, Plat. com. b. Ath. X, 442, a.

Λόρμυς, richtiger **Λώρμυς**, w. m. f.

Λογδουνον, *τό*, od. **Λογδοῦνον**, Hdn., die St. Lugdunum, am Zusammenfluß der Rhone u. der Arar, jetzt Lyon, Strab. IV, 2, 191 ff. Bei St. B. **Λογδοῦνα**. Bei D. Cass. **Λογδοῦνον**. Gew. **Λογδοουνήσιος**, St. B. — Eine andre St. der Konvinnen im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 2, 190.

Λογυονέλος, *τό*, See in Syrien (Birkfischer See), Strab. VII, 5, 314.

Λουδίας, *δ*, Strab. VII, 330, = **Λυδίας**.

Λουέριος, *δ*, ein Gallier, Strab. IV, 2, 191. Bei Ath. IV, 152, e **Λουέρνιος**, B. eines Bithyis (gen. **Βιτύριος**), vgl. Liv. epit. 61.

Λούτοι, *οι*, ein großes germanisches Volk, Strab. VII, 290; vgl. Tac. Ann. 12, 29.

Λούπα, *η*, die St. Luca in Etrurien, Strab. V, 217.

Λούκιον, *τό*, v. 1. für **Βλούκιον**, bei Strab. XII, 567.

Λουκερία, *η*, die St. Luceria in Apulien, Pol.; vgl. Strab. VI, 284. Gew. **Λουκερίνος**, St. B.

Λουκιανός, *δ*, Männn., bekannt ist der Schriftsteller aus Samosata.

Λουκίλλα, *η*, röm. Name Lucilla, Anth.; M. Anton. 8, 25.

Λουκίλλιος, *δ*, der röm. Name Lucilius, Anth.

Λούκιος, *δ*, der röm. Name Lucius, Sp.

Λουκοταλία, *η*, die St. Lutetia auf einer Insel in der Sequana (Paris), Strab. IV, 194.

Λουκούμων, *ωνος*, *δ*, der Name Lucumo, Strab. V, 219. Vgl. *Λουκόμων*.

Λουκουλλος, *δ*, der röm. Name Lucullus, Luc.

Λουκουργος, *δ*, Männch. auf einer afarnanischen Münze, Mion. II, 79 für *Λουκούργος*.

Λουκρητία, *ή*, Lucretia, Plut. u. A.

Λουκρητίος, *δ*, Lucretius, Suid. u. A.

Λούνα, *ή*, St. u. Hafen der Figurer in Etrurien, bei den Griechen *δ* *Σελήνης λυμην*, Strab. V, 217 ff.

Λουπίας, *αί*, St. in Galabrien, Strab. VI, 282; bei Paus. *Λουπία*, späterer Name von Sybaris, 6, 19, 6.

Λουπίας, *δ*, der Fl. Lupia (Lybe) in Germanien, Strab. VII, 291.

Λουσις, *ώς*, *ή*, zu Lusi in Arabien gehörig, Ep. ad. 162 (App. 324).

Λουσία (nach Arcad. p. 99 f), nicht *Λουσία* zu accentuliren, *ή*, attischer Demos zur östlichen Phyle gehörig, St. B. Gw. *δ* *Λουσιεύς*, Dem.; Inscr. Nach St. B. von einer L. des Spatinthos *Λουσία* benannt.

Einen Fl. *Λουσιος*, der auch Sordynius hieß, führt Paus. 8, 28, 2 an. Bei Ael. H. A. 10, 38 ist *Λουσιος*, *δ*, ein Fl. bei Thuri. Darauf beziehen sich die *Νύμφαι Λουσιάδες*, Ath. XII, 519, c.

Λουσιανία, *ή*, = *Λουσιανία*, D. Sic.

Λουσόλ u. *Λουσόλ*, *οί*, St. im nördlichen Arabien, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 235;

Paus. 8, 18, 7. Gw. *Λουσιεύς*, *δ*, Xen. An. öfter, u. *Λουσιάτης*, *δ*, Pol. 4, 18, 11; auch *Λούσιος*, St. B.

Λούσωνες, *οί*, ein seltsames Volk an den Quellen des Euphrat, Strab. III, 162.

Λουσιανός, *δ*, Inscr. 897.

Λουάτιος, *δ*, der römische Name Lutatius, Pol. u. A.

Λουρούριος, ein Anführer der Gallier in Asien, Memnon bei Phot. bibl. 227, 30.

Λόφος, *δ*, Fl. bei Gallatien, Paus. 9, 33, 3, der von einem Gallatier *Λόφος* den Namen hatte.

Λόφος, *δ*, Männch., Theophyl. ep. 17.

Λόφα, St. in Afrika, Gw. *Λοφαίος*, App. Pun. 15.

Λοχ-αγός, *δ*, Spartaner, Plat. apophth. Lac. — *Λοχηγός*, Inscr. 2582.

Λοχαίος, *δ*, Mänaler, B. des Androtheus, Paus. 6, 6, 1.

Λοχίτης, *δ*, Athener, gegen den Isocr. or. 20 geschrieben.

Λόχος, *δ*, Männch. auf einer Münze, Mion. S. VI, 568.

Λύβας, αντος, *δ*, ein Dämon in Lemsa, Paus. 6, 6, 11.

Λυγαίος, *δ*, B. der Polykaste, Großvater der Penelope, Strab. X, 2, 461.

Λύγαμης, ιος, *δ*, 1) R. der Kimmerier, der sich in Etrurien niederließ, Callim. Dian. 252; Arist. pol. 5, 1; Strab. I, 61. — 2) B. der Artemisia in Gallatien, Her. 7, 99; Paus. 3, 11, 3. — 3) Tyrann von Marus, Her. 4, 64; Polyæn. 1, 23, 2; vgl. Arist. bei Ath. VIII, 348, c. — 4) Bürger aus Knossos, Inscr. 1840. — 5) Syrakusaner, der Ol. 33 den ersten Sieg im Panfraktion davontrug, Paus. 5, 8, 8.

Λύγιμος, *δ*, Arr. An. 5, 6, 4, Nebenfluß des Jster im Lande der Triballer.

Λυγκεύς, *δ*, 1) S. des Aphareus u. der Arene, B. des Ioas, ein wegen seines scharfen Gesichts berühmter Argonaut, Pind. N. 10; Arr. Rh. Daher *δ* *εὐρέστον βλέπειν τοῦ Λυγκεύς*, Ar. Plut. 210; vgl. Paroem.

App. 3, 71. auch *Λυγκεύς* *ὁμοιος*, ibd. 70; u. *Λυγκεύς* *δ* *ἐννοπεύστερος*, Ath. III, 75, e. — 2) S. des Aegyptus, Gem. der Hypermetra, R. von Argos, Hes. Sc. 327. — 3) S. des Herakles u. der Thestidee Liphysie, Apollod. 2, 7, 8. — 4) Samier, Schüler des Theophrast, B. des Geschichtschreibers Duris, Ath. IV, 128, a. VIII, 337, d; — ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 458; er hatte auch *σύγγραμμα περί Μενάνδρου* geschrieben, Ath. VI, 242, b. — *Λυγκεύς ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς*, Harpocr. 100, 24.

Λυγκισται, *οί*, Volk im südwestlichen Macedonien, Thuc. 2, 99; Strab. VII, 323. 326. Bei D. Sic.

Λυγκισται. — Ihr Land *Λυγκιστίς*, *ἰδος*, *ή*, zwisch. den Flüssen Galliaten u. Ergon, Strab. a. a. D.

Λύκος, *δ*, 1) Männch., Qu. Sm. 11, 90. — 2) Hauptstadt der Lynkassen in Epirus, Thuc. 1, 83. 424.

Λύξ, *ή*, St. in Libyen am Atlas, auch eine gleichnamige Insel, Gw. *Λύγγιος* u. *Λύξτης*, B. B.

Λύδδα, *ή*, St. in Palästina, später Diospolis, Ios.

Λύδειος = *Λύδιος*.

Λύδή, *ή*, sem. zu *Λυδός*, die Lybierin. — Als Frauenn., *Λύδη*, Athenerin, Inscr. 653; — Geliebte des Dichters Antimachus, Ath. XIII, 598, c; Asclepads. 36.

Λύδία, *ή*, Landschaft in Kleinasien, Xen. u. A.

Λυδίαδαι, *δ*, Megalopolitaner, Feldherr des achaischen Bundes, Pol. 2, 44 u. öfter; Plut. Cleom. 6; Paus. 8, 10, 6 nennt ihn *Λυδίαδης*. Plut. Arat. 30 *Λυδίαδης*.

Λυδίας, *δ*, ion. *Λυδής*, *δ*, Fl. in Macedonien, der westliche Arm des Axios, Her. 7, 127; Aesch. 2, 124.

S. *Λουδίας*.

Λυδίακός, lybisch.

Λυδίακός, dasselbe, *ή* *Λυδίακή*, Lyblien, Her.

Λυδίοι, lybisch, aus Lybien, *γύλας*, Aesch. Suppl. 545; *ἀρμονία*, Pind. N. 4, 45 u. A. Von den schnellsten Rossen u. Wagen der Lybier hieß es sprichwörtlich: *παρά τὸ Λυδίων ἔρμα θέεις*, Diogen. 6, 28; Pind. frg. 222, b. h. du bleibst weit zurück.

Λυδιστί, auf lybisch, nach lybischer Art und Sitte, bes. in lybischer Sprache.

Λυδός, *δ*, der Lybier, Her. u. A., die früher Mäonen hießen, Strab. XIII, 625 u. öfter. Den Namen sollen sie von *Λυδός*, einem S. des Alys, erhalten haben, Her. 1, 7. vgl. 171; Strab. V, 219, der *Λυδός* als einen phrygischen Namen, der bei den Attikern als Sklavename gebräuchlich war, anführt, VII, 304; vgl. Andoc. 1, 17; Pädagog, Plaut. Bacch. — Sprichwörtlich als schlechte Menschen, Diogen. 6, 21; als dumme, *Λυδός τὴν θύραν ἐκλείπειν*, Zenob. 4, 98; als geist., *Λυδός ἐν μεσημβρίᾳ*, Diogen. 6, 18; vgl. Plut. prov. 2, 3.

Λύκα, *ή*, Name einer Hetäre, Timocl. b. Ath. XIII, 567, e.

Λυκαβητός, *δ*, bei Suid. auch *Λυκαβητός*, ein Berg in Attika, unweit Athen, Plat. Critia. 112, c; Strab. X, 454.

Λυκ-αγόρας, *δ*, Männch., Arr. An. 4, 12, 7.

Λύκαιδα, *ή*, = *Λύκαια*, St. in Arabien, Gw. *Λυκαίος*, B. St.

Λύκαιον ὄρος, τό, Berg im südlichen Arabien, dem Zeus u. Pan heilig, Pind. frg. 68; Thuc. 5, 16; Strab. Dah. heißen Zeus u. Pan *Λυκαίος*, Pind. Ol. 9, 103; Strab. VII, 388. — Aber *Λυκαίος Χείρας*, bei Orph. Arg. 1208, ist Wohnstz der Kirke, Seyne ver-

unthete *Αὐγυῖος*, was Boemann mit *Αὐγυῖς* vergleicht.

Αὐκᾶνις, ἰδός, ἡ. Græcæ. Mel. 62 (V, 187); Antip. Th. 4 (XI, 327), u. öfter in der Anthol.

Αὐκᾶνιον, ἡ. Græcæ. Ep. ad. 674 (VII, 298).

Αὐκαμῆς, ὁ, Zehnamt, B. der Neobule. Luc. Amor. 3; Dioec. 23 u. öfter in Anth. Seine Tochter hieß *Αὐκαμῆδες*, Ins. Aegypt. 60 (VII, 70).

Αὐκαμῆς, οὐς, ὁ, Rannst. Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Αὐκᾶν, ἄρος, d. i. *Αὐκᾶν*, Rannst. Hdm., Gram. Anecd. O. X. II, 26, 25, wie Schneidewin conject. critic. p. 10 für *Αὐκᾶν*, S. des Hippocræ, bei Apollid. lesen will.

Αὐκᾶνδος, ὁ, Aithener. Xen. Hell. 6, 3, 2, mit der v. l. *Αὐκᾶνδος*.

Αὐκᾶνιν, ἄρος, ὁ, Rannst. auf einer ionischen Münze, Mion. S. VI, 576.

Αὐκᾶνός, ὁ, ein Volk in Kleinasien, D. Per. 857; Strab. VII, 554 u. öfter.

Αὐκαονία, ἡ, Landtschaft in Kleinasien, zwischen Cappadocien u. Bithynien, Xen. u. A.; vgl. Strab. XII, 566 u. öfter.

Αὐκαονίδης, ὁ, S. des Ephaon, Theocr. 1, 125, b. i. *Αὐκαλός* od. *Αἰκᾶς*.

Αὐκαονικός, Ephaonisch, Strab. Gewöhnlicher

Αὐκαῖνος, Anth.; auch den Ephaon betreffend, j. B. *ἀρκτος*, = *Καλλιμαί*, Callim. Iov. 41.

Αὐκᾶντος, ὁ, Samier, Her. 3, 143, 5, 27.

Αὐκαῖος, ὁ, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Αὐκάς, ἡ, Hundename, Simonid. 59 (App. 80).

Αὐκατία, ἡ, St. im Pontus, bev. adj. *Αὐκατίας*, Ap. Rh. 2, 299.

Αὐκατίδας, ὁ, Auditor, Paus. 6, 14, 13.

Αὐκατός, ἡ, St. im südlichen Aetia, II. 2, 647; Strab. X, 479; *τὸ καλοῦμενον Αὐκατίον*, Pol. 23, 15. Nach St. B. von einem Antiochonen *Αὐκατός* benannt; adj. *Αὐκατίας*, *ἀρβυλίδης*, Ep. ad. 269 (Plan. 253); *Ἐν Αὐκατίας*, ὁ, St. B.

Αὐκαῖος, ἡ, Flecken in Ephyria, *Ἐν Αὐκαίῳ*, St. B.

Αὐκᾶν, ὄρος, ὁ, 1) S. des Pelagos und der Rymphie Meliböa, R. von Arfabien, Apollid. 3, 8, 1. — S. des Pelens, Schol. Ap. Rh. 1, 156 für *Μελίον*. — 2) B. des Pandaros, II. 2, 826. — 3) S. des Priamus u. der Laodice, II. 3, 333. — 4) ein Ephaonier, Xen. S. *Αὐκαῖος*.

Αὐκάς, ὁ, Aithener, Inscr. 169. — Geschichtschreiber aus Kaufratis, Ath. XIV, 616, d, u. öfter, der *Αἰγυπιακά* geschrieben hat.

Αὐκαίτας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1511.

Αὐκαῖος, ὁ, beql., Inscr. 1255.

Αὐκῆιον, τό, oder *Αὐκῆιον*, ein Gymnasium bei Athen, am Ilissus, wo Aristoteles lehrte, in der Nähe eines Tempels des Apollo *Αὐκῆος*, Strab. IX, 396 ff. Nach Paus. 1, 19, 4 auch *Αὐκῆιον*, von einem S. des Pandion, Ephyros.

Αὐκῆος, ὁ, Wein. des Apollo, von den Alten theils von *ἀνός* abgeleitet, der Volschöbter, weil er den Eckenornen anlegte, wie sie die Vögel vertreiben sollten, Paus. 2, 19, 3; vgl. ὁ *ἀνός* ὁ *ἀνός* ὁ *ἀνός*, Soph. El. 7; oder von *Αὐκῆ*, als Schutzgott von Ephyria, ob. von *Αἰκῆ*, der Eiskalt; — *Αὐκῆ* ὁ *ἀνός*, Soph. O. R. 203; *Αὐκῆ* ὁ *ἀνός* ὁ *ἀνός* ὁ *ἀνός* ὁ *ἀνός* ὁ *ἀνός*, Aesch. Spt. 145, ein Wortspiel: werbe dem Herde der Feinde ein wölfscher, zerreißender, vernich-

tender. — Doh. *Αὐκῆος*, den Apollo betreffend, ἡ *Αὐκῆος* ὁ *ἀνός*, ein Platz bei dem Tempel des Apollo *Αὐκῆος* in Argos, Soph. El. 7; aber O. R. 208 ist *Αὐκῆος* ὁ *ἀνός* richtiger in *Αὐκῆος* zu ändern.

Αὐκῆ-γῆνις, ἡ, aus Ephyria stammend, Apollo, II. 4, 101, 119, was auch von Einigen auf *Αἰκῆ* gedeutet u. richtigere erklärt wird.

Αὐκῆ, ἡ, die Landtschaft Ephyria in Kleinasien, zwischen Karien u. Pamphylien, die früher ἡ *Μελίος* hieß u. nach Her. 1, 173 von *Αὐκῆ*, dem S. des Pandion, ihren Namen erhielt, II. 2, 877 u. Folgeb; vgl. Strab. XIV, 650. 666 u. sonst; — *Αὐκῆ-γῆνις*, von Ephyria her, *Αὐκῆ-γῆνις*, nach Ephyria hin, Hom.

Αὐκῆ-γῆνις, Ephyria, zu Ephyria gehörig, Sp.

Αὐκῆς, ὁ, aus Hermonia, Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 148, 19.

Αὐκῆς, ὁ, 1) ein katolischer Dichter, Mosch. 3, 96. — 2) ein Sklave des Chabrias, Dem. 20, 133. ὁ *Μελίος*, 53, 14. — 3) ein Metolier, Arr. An. 3, 5, 3. — S. des Agon aus Pamphyria, Curt. A. D. 3. — 4) Auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 290.

Αὐκῆος, Name auf einer christlichen Münze, Mion. S. VI, 389, wohl ein unregelmäßiger gen. von folg.

Αὐκῆς, ὁ, Aithener, Her. 9, 5.

Αὐκῆς, ὁ, Aithener, *Μελίος*, Dem. 50, 53; Antip. 5, 60 ff.; Att. Seew. XVI, b, 219. *Ἀρβυλίδης*, Att. Seew. X, e, 110. — Spartaner, Paus. 6, 2, 1. Eleer, 6, 7, 9. Heräer, 6, 10, 9. Kolophonier, 6, 27, 4. — Luc. Navig. 25.

Αὐκῆος, ὁ, die Ephyria, Bewohner der kleinasiatischen Landtschaft Ephyria, II. 2, 876; Her. u. Folgeb; Strab. XII, 572 u. sonst.

Αὐκῆον, τό, ein Tempel des Heros Ephyos in Athen, Plut. Thea. 27. S. *Αὐκῆον*.

Αὐκῆς, Ephyria, zu Ephyria gehörig, Her. u. A. Bei Pind. P. 1, 39 Wein. des Apollo, der bef. in Patara in Ephyria verehrt wurde.

Αὐκῆς, ὁ, 1) S. des Ephaon, Apollid. 3, 8. — 2) = *Αὐκῆ*, S. des Pandion, Paus. 1, 19, 4. — 3) Aithener, Anführer der Reiterei, Xen. An. 4, 3, 22. — 4) Syrakusener, Xen. An. 1, 10, 14. — 5) S. des Myron, Bildhauer, Paus. 5, 22, 3; Ath. XI, 486, d. Von ihm leitete Didymus bei Harpoc. p. 122, 14 die *Αὐκῆος* *ὀνόμα* des Dem. 49, 31, die Harpoc. selbst in Ephyria gearbeitet übersetzt.

Αὐκῆς, ἰδός, ὁ (derselbe Name), Komödienbildner, von Ar. Ran. 14 verspottet, vgl. Suid., nach dem er auch *Αὐκῆς* hieß.

Αὐκῆος, ὁ, a) Aithener, Xen. Hell. 1, 2, 13; — Arthon Ol. 109, 1 (344), Dem. 58, 28; — *Αὐκῆος* *ἡ*, Att. Seew. X, e, 25. — b) Karanier, Pol. 9, 32. Metolier, 33, 20 a. — c) Epitrot, Inscr. 1802. — d) ein Messenier, Paus. 4, 9, 4. 4, 12, 5. — e) Drakomerier, Plut. S. N. V. 2. — Auf Münzen aus Ephyria und Leukas, Mion. II, 48. S. III, 463. — f) Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XIII, 595, d.

Αὐκῆ, ἡ, St. in Arfabien, Paus. 8, 3, 4. *Ἐν Αὐκῆ*, ὁ, ibd. 8, 27, 4.

Αὐκῆ-ὄρεας, ὁ, Aithener, Inscr. 166.

Αὐκῆ-ὄρεας, ἡ, St. in Thracien, *Ἐν Αὐκῆ-ὄρεας*, St. B.

Αὐκῆς, ὁ, S. eines Eriphileos aus Ephyria, Ath. XIII, 605, b.

Αὐκῆ-ὄρεας, ὄρεας, ὁ, alth. Redner, Arist. rhet. 3, 10. *Αὐκῆ-ὄρεας*, adj. zum folgenden, j. B. *ναῖς*, Anth.

Αὐκῆ-μῆδης, οὐς, ὁ, 1) S. des Kreon, Herführer der Griechen vor Troja, II. 9, 84; Paus. 10, 25, b. —

2) **Σ.** des Apollon, Paus. 7, 4, 1. — 3) **Κ.** auf der Insel *Σφύρος*, **Β.** der *Deibameia*, Soph. Phil. 243; Apollid. 3, 13; Plat. Thes. 35. — 4) **Αἰθener**, Her. 8, 11; **Β.** des *Αρχεστράτος*, Thuc. 1, 57. **Β.** des *Κλεομεδούς*, 5, 84. — 5) **Ῥοδier**, Arr. An. 2, 1, 5. — 6) **Μαντινέer**, Xen. Hell. 7, 4, 23; Paus. 8, 27, 2. — 7) **Πρίστier** in *Romana*, Strab. XII, 558.

Λυκομηδής, *ἰδος*, *ή*, lyfomediſch, Bion. 15, 8.
Λυκομῶν, *ωνος*, *ο*, Lucumo, D. Hal. Bel Strab. *Λυκομῶν*.

Λυκοόργος, *ο*, *ε*ρ. = *Λυκοῦργος*.
Λυκοπολίτης, *ο*, *Γ*ω. von *Λύκων πόλις*.
Λυκομάχος, *ο*, 1) *Γ*l. in *Αετολίας*, der nachher *Cusenus* hieß, Apollid. 1, 7, 8; Strab. VII, 327. Adj. *Λυκομαχίος* *ποτός*, Lycophr. 1012. — 2) *Μαννών*, *Εαπονίτη*, Antip. Sid. 19 (VI, 111). — *Εαρίφιας*, Paus. 10, 7, 8.

Λυκόστρας, *α*, *ο*, 1) **Β.** des Polybius, *Ἡερ*führer der *Ἀχάer*, Pol. 2, 40, 2; Paus. 7, 9, 4. — 2) *Ευκρα*faner, Paus. 5, 27, 7. — 3) *Ῥηγier*, Paus. 8, 24, 2. — *Luc. Maerob.* 22.

Λύκος, *ο* (*ſ.* Lexic), *α*) *Μαννών*. 1) **Σ.** des *Ποσειδων* u. der *Κελάν*, Apollid. 3, 10, 1. — 2) **Σ.** des *Αεγ*gyptus, Apollid. 2, 1, 5. — 3) **Σ.** des *Δασύλυ*s, *Κ.* der *Μαριανδ*hyner, beim *Αργοναυ*tenzuge erwähnt, Apollid. 1, 9, 23; Ap. Rh. 139. — 4) **Σ.** des *Σφ*υριος, *Γ*em. der *Δίρ*e, aller *Κ.* in *Ἰβ*eben, Apollid. 3, 5, 5; Eur. — 5) **Σ.** des *Πανδ*ιον, aus *Ἀθ*en, der nach *Ἀ*ſien floh u. von dem *Σ*υειen benannt ſein ſoll, Her. 7, 92; Strab. XIV, 667; Paus. 4, 2, 6 u. öfter. Auch als *α*theniſcher *Ἡ*eros verehrt, Ar. Vesp. 408. **Σ.** *Λύκιον*, u. vgl. *Harpocr.* v. *δεκαλύν*. — 6) *Γ*roßvater des *Αναχ*arſis, Her. 4, 76. — 7) *Ἀθ*ener, **Β.** des *Θρα*kybulus, Thuc. 8, 75; Inscr. 91. 300 oft. — *Unterfeld*herr des *Σ*υμμάχus, Polyae. 5, 19. — 8) *Μ*essenier, Paus. 2, 7, 2. — 9) *Ῥ*hacrier, Paus. 1, 27, 6. — 10) *Μ*arier, Callim. ep. 48 (VII, 272). — 11) auf *μ*ileſiſchen und *δ*yrchthaciſchen *Μ*ünzen, Mion. III, 164. II, 38. — *h*) *Fluß*name: 1) *Ν*ebenfl. des *Ε*γρις in *Ἀ*ſſyrien, Strab. XVI, 737; bei Xen. *Ε*ύαρος, w. m. ſ. — 2) in *Σ*υrien, Strab. XVI, 755. — 3) *Ν*ebenfl. des *Μ*εάνδer in *Γ*roßῬhrygien, Her. 7, 30; Strab. XII, 578. — 4) *Ν*ebenfl. des *Ι*ρις in *Α*rmenien u. *Π*ontus, Strab. XII, 556. — 5) in *Β*αφλαγονίen, der ſich bei *Γ*εραſſea in den *Π*ontus ergießt, Xen. An. 6, 2, 13. — 6) im *eu*ropäiſchen *Σ*armatten, der ſich in den *μα*οτιſchen *Σ*ee ergießt, Her. 4, 123.

Λυκοσθένη, *ή*, *Σ*t. in *Σ*υβrien, auch *Λυκοσθένηα*. *Γ*ω. *Λυκοσθενεύς* u. *Λυκοσθενίτης*, *Σ*t. *B.*

Λυκός-οὐρα, *ή* (*Wolfſch*wanz), *Σ*t. in *Α*rfabien, von *Σ*υλan erbaut, Paus. 8, 2, 1, auf dem *ly*fäiſchen *Γ*ebirge. *Γ*ω. *Λυκοσουραίς*, 8, 27, 4.

Λύκων πόλις, *ή*, *Σ*t. im ägyptiſchen *Δ*elta, Strab. XVII, 802.

Λυκοῦργος, *ο*, *ε*ρ. *Λυκοόργος*, 1) **Σ.** des *Δ*ρυas, *Κ.* der *Ε*δονer in *Ἰ*θracien, *Γ*eind des *Δ*ιονyſiusdienſtes, II, 6, 130; Strab. XV, 687. — 2) **Σ.** des *Α*λεος u. der *Ν*εάre, *Κ.* in *Α*rfabien, II, 7, 142; Apollid. 3, 9, 1. — 3) **Σ.** des *Ῥ*heres, *Γ*errſcher in *Μ*emea, Apollid. 1, 9, 14. — 4) *Γ*reier der *Σ*ιπhobameia, Paus. 6, 21, 10. — 5) **Σ.** des *Γ*unomus, der bekannte *Γ*efeßgeber der *Λ*acedämonier, Her. 1, 65; Plat. Lyc. u. *Α*.; — ein *Σ*partat, Pol. 5, 91. — 6) *Α*rfabier, Her. 6, 127. — 7) *Ἀθ*ener, **Σ.** des *Α*ριſτολides, Her. 1, 59. — **Σ.** des *Σ*υφφρον, *Γ*teobutade, der berühmte *Κ*edner, Plat. *X. oratt.* — 8) *Β*yzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18; vgl.

Phot. cod. 268, wo auch ein **Σ.** deſſelben, gleiches *Ν*amens, angeführt wird. — 9) **Σ.** des *Π*ronar, Paus. 3, 18, 12. — *Adj.* dazu *Λυκοῦργιος* und *Λυκοῦργιος*.
Λυκοσυρία, *ή*, eine *Τ*etralogie des *Μ*εſchylus.
Λυκοσυρία, *ή*, *Γ*egend in *Α*rfabien, Paus. 8, 19, 4.
Λύκοντος, *ο*, *Μ*annsn. auf einer theſſaliſchen *Μ*ünze, Mion. S. III, 269.

Λυκοφόντης, *ο*, v. l. für *Πολυφόντης*.
Λυκοφρονίδης, *ο*, *Μ*annsn., Ath. XV, 670, c.

Λυκόφρων, *ωνος*, *ο*, 1) **Σ.** des *Μ*aſtor aus *Κ*ytherea, *Γ*efährte des *Τ*elamoniers *Α*ias vor *Τ*roja, II, 15, 430. — 2) **Σ.** des *Π*erlanber von *Κ*orinth, Her. 3, 50. — *Γ*eldherr der *Κ*orinthier, Plat. Nic. 6. — 3) *Τ*yrann von *Π*herä in *Ἰ*theſſalien, Xen. Hell. 2, 3, 4. **Σ.** des *Ε*ualtes, Con. 50. — 4) **Β.** des *Κ*edners *Σ*yſurg, Paus. 1, 29, 15. — *Γ*in *Σ.* deſſelben, *Phot. bibl. cod.* 268. — *Γ*in *Σ*ophiſt, *Arist. pol.* 3, 5, 11. — 5) *Γ*in *Σ*chriftſteller aus *Ε*πaliſt in *Κ*uböa, Ath. II, 55, c. X, 420, c. — 6) *Ῥ*hobier, Pol. 26, 8. — auf einer ſariſchen *Μ*ünze, Mion. III, 363. — eine *Ν*ede des *Σ*yſura, κατά *Λυκοφ*ρονος, erwähnt *Harpocr.* 104, 10, u. oft. — *Β*gl. *Fabr. bibl. gr.* III, p. 760.

Λύκτος, *ο*, alte *Σ*t. in *Κ*reta, II, 2, 647, wo Strab. X, 476 *Λύκτος* las, wie ſie auch *Pol.* nennt; vgl. *St. B.*, der ſagt, daß ſie von *Λύκτος*, einem *Σ*ohne des *Σ*yſaon, benannt worden. *Γ*ω. *Λύκτιος*, *ο*, *Arist. pol.* 2, 7, 1; *Callim.* 18 (XIII, 7); Strab. a. a. *Δ*. *Λ*. 779 ff.; *Κ*om. *Λυκτική*, *Σ*t. *B.*; *ή* *Λυκία*, das *Γ*ebiet der *Σ*t., Strab. a. a. *Δ*. 476; vgl. *Ath.* IV, 143, a.

Λύκμωος, *ο*, *Ῥ*hobier, Mion. S. VI, 589.

Λύκων, *ωνος*, 1) **Σ.** des *Σ*iphooſon, den *Γ*εραſſes tödtete, Apollid. 3, 10, 5. — 2) *Τ*roer, II, 16, 335. — 3) *Ἀθ*ener, *Α*nfläger des *Σ*ofrates, Plat. *Alc.* 23; Ar. Vesp. 1291. — 4) ein *Γ*irt, *Theocr.* — 5) *Γ*εραſſeot, *Dem.* 52, 3. — 6) *Ἀ*chäer, Xen. An. 5, 6, 27. — 7) *Π*eripatetiſter, *D. L.* 5, 65 ff., der *Σ.* 69 auch einen andern dieſes *Ν*amens aufführt. — 8) *Γ*in *Σ*chauſpieler aus *Ε*ſcarph, *Plut. fort.* *Alex.* II, 2; vgl. *Ath.* XII, 539, u. *Phalae.* 2 (XIII, 6). — 9) *Ῥ*ythagoreer aus *Tarent*, *Iambl. vit. Pyth. extr.* — 10) *ο* *Ἰ*αſεύς, der über *Ῥ*ythagoras geſchrieben, *Ath.* X, 418, f. — 11) *Β*ilbhauer, *Ath.* XI, 486, d. — 12) *κ*äuſig auf *Μ*ünzen, z. *B.* aus *Κ*os, *Ε*phesus, *Tarent*, *Π*aträ, Mion. III, 85. 402. *S. I.* 288. *S. IV.* 133. — 14) *Τ*itel einer *Κ*omödie des *Α*ntiſthanes, *Ath.* VII, 299, e.

Λυκώρη, *ή*, 1) *Σ*t. in *Ἰ*θracien, *Γ*ω. *Λυκωναίος*, *Σ*t. *B.* — 2) *Β*erg in *Α*rgolis, Paus. 2, 24, 5.

Λυκωνίδης, *ο*, *Ἀθ*ener, *Inscr.* 171.; — *aduleſcens*, *Plaut. Aul.*

Λύκων πόλις, *ή*, *Σ*t. in *Ἰ*hebais *Α*egyptens, Strab. XVII, 843 von der *Β*erehrung des *Μ*oſes benannt, *Γ*ω. *Λυκοπολίτης*, wie auch der *Δ*iſtrict heißt, in dem die *Σ*t. liegt.

Λυκώπας, *ο*, ein *Γ*irt, *Theocr.* 5, 62. *Β*gl. *Λυκώπης*.

Λυκωπίης, *ο*, 1) **Σ.** des *Α*γrios, *Ο*heim des *Τ*hedeus, Apollid. 1, 8. — 2) *Β*ürger aus *Κ*os, *Theocr.*

Λυκώπη, *ή*, *Σ*t. in *Α*etolien, *Γ*ω. *Λυκωπίτης*, *ο*, *Theocr.* 6, 72.

Λυκωπίης, *ο*, *Λ*acedämonier, Her. 3, 55. *Β*gl. *Λυκώπας*.

Λυκώρεια, *ή*, *Σ*t. auf der ſüdlichen *Σ*pize des *Π*arnassus, Strab. IX, 418; Paus. 10, 6, 2; vgl. *Schol.* Ap. Rh. 2, 711. — *Adj.* *Λυκώρειος*, ſo heißt *Α*pollo, Ap. Rh. 4, 1490; od. *Λυκωρεός*, *Paul. Sil.* 48 (VI, 54). *Γ*ω. *Λυκωρεός*, *Λυκώρειος*, auch *Λυκωρείτης*,

St. B. Hat den Schol. zu Ap. Rh. a. a. O. Vieher die Lesart *Agoreus*.

Agoreus, s. 1) = *Agoreus*. Luc. Tim. 3. — 2) *Agoreus* = *Agoreus*. Callim. April. 16; *Agoreus* fr. 57. — 3) E. des Arete u. der Aretebe *Agoreus*. Hygin. der Pans. 14, 6. 3 *Agoreus* nennt *Agoreus*. i. Et. u. *Agoreus*. Gw. *Agoreus*. St. B.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. i. *Agoreus*. Phot. lex. p. 173; *Agoreus*. i. p. 27, z. *Agoreus*.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. i. *Agoreus*. Pans. 8. 10. 3.

Agoreus (vielleicht *Agoreus*), s. 1) *Agoreus*. Name auf einer iberischen Münze. Dion. S. VI. 540.

Agoreus. i. Et. in *Agoreus*. veränderter Name, vielleicht *Agoreus*. St. B.

(*Agoreus*, s. 1) *Agoreus*, s. nach Suid. S. des Herodot; *Agoreus*, Ep. ad. 533 (App. 212).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. auf einer iberischen Münze. Dion. S. IV. 163.

Agoreus *Agoreus*, s. 1) *Agoreus*. Berg in Bithynien. Memnon. bei Phot. bibl. 228. 27.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. auf iberischen Münzen. Dion. IV. 188. S. VII. 374.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Ort in Bithynien, von der Eura des Orphens benannt. Ap. Rh. 2, 929. — Name einer Gegend, Luc.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Pythagoreer aus Pontus. Iambli. vii. Pyth. extr.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Name auf einer lacedaemonischen Münze. Dion. II. 219.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Ort in Bithynien, unter dem Namen. Dion. Per. 859.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Ort in Argolis, am Flusse Charadros. Pans. 2, 23, 5.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Ort in Argolis an der Gränze *Agoreus*. mit einem gleichnamigen Flecken. Strab. VIII. 370. 376.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. 1) E. des Photoneus, Parthen. 1. — 2) E. des Abas. Pans. 2, 23, 5.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Daron *Agoreus*, Ilyriisch, Aesch. Pers. 322.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Ort auf einer Halbinsel in Syrien. Gw. *Agoreus*. St. B.

Agoreus ob. *Agoreus*, 1) Et. in Troas. II. 2, 691; Dion. Per. 875; Strab. XIII. 584. 612. Das Gebiet der Et. heißt *Agoreus*, s. Strab. a. a. O. 586. Gw. *Agoreus*. St. B.; *Agoreus*, Aesch. frg. 252. — 2) nach Callisthenes bei Strab. auch eine Et. in Pamphylien. Strab. XIV. 667. 676.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. nach Hecate für *Agoreus*, Apollid. 3, 12, 2, zu lesen. E. des Anaxiles u. der Anaxilobite.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Name. i. *Agoreus*. (Plan. 55.)

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. ion. = *Agoreus*, s. 1) *Agoreus*. Her. 3, 30. Parter. 6, 133.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Königs Ptolemäus Lagi. Pans. 1, 9, 6. 1, 10, 4.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Spartaner. Inscr. 1502; Ath. XIII. 609, b.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Athen. Inscr. 167.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Et. II. 41, 491. — der berühmte Feldherr der Lacedaemonier. Xen. Hell. 1, 5, 1 ff. E. des Aristokritus. Pans. 3, 6, 7, wo die mss. Aristokrates haben. Ein Enkel des Lyfander. ibd. — 3) Elyconier. Xen. Hell. 7, 1, 45; Ath. XIV. 637, f. — 4) Athen. E. eines Eugenes. *Agoreus*, Inscr. 140. — *Agoreus*, D. L. 5, 57. Auch auf einer athenischen

Münze bei Dion. — 5) ein *Agoreus*, Pans. 10, 20, 3. *Agoreus*, i. *Agoreus*. Callim.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Athen. Ol. 78, 3, D. Sic. 11. 57. desgl. Ol. 83, 2. ibd. 12, 24; B. des Alcibiades. Aristoteles, Eschettier, Plat. Apol. 33, e. B. des Aristoteles. Rep. I. 334, b. — ein *Agoreus*, Dem. 57, 21. — 2) *Agoreus* Alexanders des Großen, Arr. An. I. 2, 1. — 3) *Agoreus* aus Syracus, Ath. VII. 3, 4, b. Schol. II. 3, 378. — 4) E. des Aristoteles, ein *Agoreus*, vielleicht derselbe, D. L. 6, 23. — 5) auf Münzen aus Sardes u. Melos. Dion. II. 315. S. VII. 313.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Dem. 57, 20.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Inscr. 1457.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Rhein. Mus. N. Folge II, p. 201.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Apollid. 2, 7, 8.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Name auf einer archaischen und andern iberischen Münzen. Dion. S. III. 315.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. Inscr. 221; bei D. Sic. 13, 37 als *Agoreus* in *Agoreus* genannt. — *Agoreus* aus Katakis. Iambli. V. Pyth. extr.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. *Agoreus*, Pans. 6, 4, 5.

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. 1) E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

Agoreus, s. 1) *Agoreus*. E. des Heracles u. der Peris, Hes. Th. 58. — 2) E. des Pylades, Gw. des Talant, Pans. 2, 6, 6. *Agoreus*, s. 1) E. des Pylades, R. des Peris, Apollid. 2, 5, 11. — 4) Philodem. 8 (V. 126).

— Bei Schol. Plat. Menex. p. 380 heißt er *Προβατο-κάπηλος*. — Lyfurg's Rede gegen einen Ephiles, Harpocr. 78, 26, 119, 11 citirt; war Feldherr bei Cháronea, D. Sic. 16, 88. — S. des Girenippus, Inscr. 99. S. des Ephiles aus Kolonus, 115. S. eines Kallisthenes, 130. S. des Drafontides, Βαλῆθεν, 141.

Δούκράτεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1675.

Δούκράτης, ους, ὁ, Athener, Feldherr, Ar. Av. 513, 626. — Archon Ol. 81, 4, D. Sic. 11, 88. — S. u. B. des Euphiletus, Εὐφίλειος, Inscr. 115. S. des Ephileides, Εὐφίλειος, 221. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — einen Schriftsteller des Namens citirt Hesych. — eine Rede des Dinarch gegen einen Ephistrates erwähnt Harpocr. 115, 17.

Δούκωλα, ὁ, Frauenn., Ar. Nubb. 678. — Phot. bibl. p. 111, 11.

Δούκμαχη, ἡ, 1) T. des Abas, Gem. des Laaios, Apollid. 1, 9, 13. Vgl. *Αυσιάνασσα*. — 2) T. des Philamus, Apollid. 3, 12, 5.

Δούκμαχία, ἡ, auch *Δουσιμάχεια*, 1) St. in dem thracischen Thraciopolis, Strab. VII, 331 u. A.; die früher *Καρδία* hieß, St. B.; vgl. Paus. 1, 9, 8. — 2) St. in Metollen an einem See gleiches Namens, unweit Pleuron, Strab. X, 460. Der See hieß früher *Υδρα*. Gew. ὁ *Δουσιμαχίης*, St. B.

Δουσιμαχίδης, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Archon Ol. 83, 4, nach D. Sic. 12, 22. desgl. Ol. 110, 2 (339 v. Chr.), nach D. Sic. 16, 82. — Ein anderer Athener, Paus. 10, 18, 1. — Ein Schriftsteller des Namens, Harpocr. 168, 7 u. öfter. u. Ammon. p. 116.

Δούσιμαχος, ὁ, 1) Athener, a) B. des berühmten Aristides, Her. 8, 79, Thuc. — b) S. dieses Aristides, *Ἀλωπεκίτης*, Plat. Lach. 179, c; Dem. 20, 115. — c) Anführer der Reiterei unter den Dreißig, Xen. Hell. 2, 4, 8. — d) Archon Ol. 86, 1, D. L. 3, 3; D. Hal. de Isocr. iud. 1. Vgl. *Ναυσίμαχος*. — e) S. des Ephippus, *Αἰγιαλέως*, Dem. 59, 123. — f) S. des Ephistheides, *Ἀργυλῆτης*, Inschrift, Rhein. Mus. N. Folge 2, p. 219. — g) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 493; Luc. de iud. voc. bezeichnet ihn als einen Döotier. — 2) S. des Agathosiles aus Bella, Feldherr Alexanders des Gr., (später K. von Thracien, Arr. An. oft u. A., wie Strab. u. Paus. 1, 9, 5 ff. — 3) Grammatiker aus Alexandria, Schol. Ap. Rh. 4, 558; Schol. O. C. 91 u. öfter; wohl der *Νόστος* geschriebenen, Ath. IV, 158, c. — 4) Alkmanier, Lehrer Alexanders d. Gr., Plut. Alex. — 5) Schüler des Theodoros, Lehrer des Königs Attalus, Ath. VI, p. 252, b. — 6) auf Münzen aus Rhodus u. Ros, Mion. III, 415, S. VI, 574. — 7) Babylonier, Ath. XI, 466, b; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1177. Nach Tzet. Chil. 6, 917 *Ῥυτάνειος*.

Δούσι-μέλεια λίμνη, ἡ, See bei Syrakus, Thuc. 7, 53; Theoc. 16, 84.

Δούσι-μένης, ους, ὁ, Athener, Isoc. 3, 26. — Syronier, Xen. Hell. 7, 1, 45. — Ein Redner, Ath. V, 209, a.

Δουσι-νικίδια, ὁ, Männch., Inscr. 1246.

Δούσι-νομος, ὁ, S. des Gestrup, Apollid. 2, 4, 5.

Δούσι-νοος, ὁ, Athener, Dem. 36, 15. — B. des Aristophan, Paus. 6, 13, 11.

Δούσι-φνος, ὁ, Männch., Inscr. 1322, 2953; Philp. 14 (VI, 104).

Δούσι-φνη, ἡ, 1) T. des Thestios, Apollid. 2, 7, 8. — 2) T. des Protus, Apollid. 2, 2, 2. — 3) Gem. des Prolaus, aus Elis, Paus. 5, 2, 4.

Δούσι-φνιδης, ὁ, Athener, *Κριωνεύς*, Dem. 44, 9; *Ἀτηνεύς*, Inscr. 172.

Δούσι-φπος, ὁ, 1) Bacedämonier, Xen. Hell. 3, 2, 29. — 2) Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 215. frg. II, 744 ff. — 3) Athener, *Κριωνεύς*, Dem. 44, 10. — *Αἰγιαλέως*, B. des Ephimaus, Dem. 59, 123; S. des Philinus, Badianer, Inscr. 199. — 4) berühmter Bildhauer aus Sicyon, Paus. 2, 9, 8 u. oft; Strab. X, 459, XIII, 590. — 5) Eleer, Paus. 6, 16, 7. — 6) Epitot, Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 4, 1093.

Δούσις, ἰδος, ὁ (= *Δούσις*, *Δούσις* in salischer Accent), 1) Athener, S. des Demotrates, *Ἀλκωνεύς*, nach dem Plato einen Dialog benannt hat, Plat. Lys. 204, e. — 2) pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Lehrer des Epaminondas, Ael. V. H. 3, 17; Paus. 9, 13, 1. — 3) Eberdichter, Strab. XIV, 648.

Δούσις, ἡ, Frau, Inscr. 725.

Δούσι-στράτη, ἡ, Frauenn. u. Titel einer Komödie des Aristophanes.

Δούσι-στρατος, ὁ, 1) Athener, ein Wahrsager, Her. 8, 96. — ein armer Würfelspieler, Ar. Ach. 855. — Archon Ol. 78, 2, bei D. Sic. 11, 66. desgl. Ol. 102, 4, D. Sic. 15, 61; Inscr. — Choriker, Dem. 40, 52; ein Anderer, Andoc. 1, 53. — S. des Morychides, Staatsdichter, Ol. 87, 4, Inscr. 138. Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98. — S. des Arikon, Dem. 54, 31. — S. eines Aristomachus, *Πιανεύς*, Archäolog. Intelligenzbl. der Hall. Lit.-Stg 1834, 31. — 2) Argiver, Paus. 2, 36, 5. — 3) Bacedämonier, Paus. 3, 8, 5. — 4) Feldherr der Korinther, 4, 19, 2. — 5) S. des Phidon aus Chafus, D. L. 5, 57.

Δουσιάντα, ἡ, bei St. B. *Δουσιάντα*, der westliche Theil der iberischen Halbinsel, das heutige Portugal, Strab. III, 152, 166 ff. Gew. *Δουσιάντα*, Strab.

Δουσι-τέλης, ους, ὁ, adulescens, Plaut. Trin.

Δούσι-φάνης, ους, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Lehrer des Epitot, D. L. 10, 13, v. I. *Ναυσίφάνης*.

Δουσιών, ὁ, Ephesier, Luc. Tox. 12.

Δύσος, ὁ, Bildhauer aus Macedonien, Paus. 6, 17, 1.

Δυσσόνδρος, Berg bei Ephesus, Con. 35.

Δύστος (wahrscheinlich corruptum), ὁ, Männch., auf einer chifischen Münze, Mion. III, 272.

Δυσώ, ους, ἡ, Frau, Inscr. Lam. 4 in Curt. A. D. p. 15.

Δύσω, υνος, ὁ, 1) Bildhauer, Ar. 1, 3, 5. — 2) Männch. auf apollonischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 31, S. VI, 594. — Inscr. Lam. 6.

Δυτά, αἰ, ein Ort in Thessalien, St. B.

Δυτάλα, ἡ, S. des Hyakinthos in Athen, Apollid. 3, 15, 8.

Δυτάτιος, ὁ, der römische Name Lutatius, Pol. u. Plut.

Δυτιέρας, ὁ, dor. = *Δυτιέρας*, 1) S. des Mibas in Phrygien, Schol. Theoc. 10, 41. — 2) ein Gesang der Schnitter, Theoc. 10, 41.

Δύττος, ἡ, = *Δύκτος*, w. m. f.

Δυχνίδος, ἡ, bei St. B. auch *Δυχνίος*, ὁ, St. in Epirus an der egnatischen Straße an fischreichen Seen, Strab. VII, 323, 327. Gew. *Δυχνίδος*, der See ἡ *Δυχνίδια λίμνη*, Pol. 5, 108, 8, u. *Δυχνίτις*, St. B. *Δωγάδος* oder *Δωγάνος*, Männch., Suid.

Δωμεντός, St. in Italien, vielleicht *Ναμεντόν*, St. B., der sie auch *Δωμεντόν* nennt.

Δωρμα, τά, St. auf der Halbinsel Doris an der karischen Küste, der Insel Rhodus gegenüber, Thuc.

8, 43; App. B. C. 4, 72. Bei Strab. XIV, 653 ff. die ganze Gegend dabei; Grw. *Λωρμαῖος*, St. B.
Αῶς, ἡ, Insel bei Thessalien, Grw. *Αῶς*, St. B.
Αυτοφάγος, οἱ, Eotodesser, in Afrika, Od. 9, 84;

nach Her. 4, 177 auf einer Landspitze, nicht weit von den Einbuden; nach Strab. XVII, 834 u. A., auf der Insel Mentar. Von ihnen hieß die kleine Eyre *Αυτοφάγους*. — *Αυτοφάγος νῆος*, bei Schol. Plat.

M.

Μᾶ, ἡ, Dienerin der Rheia, Erzieherin des Bacchus od. auch die Rheia selbst, St. B. v. *Μασταρα*.

Μαάρβας, α, ὁ, der Karthager Maharbal, Pol. 3, 84.

Μαυδάτης, ὁ, App. Syr. 48.

Μαυαῖος, ὁ, Manuän, Plat. Alcib. 39; b. Cornel. Alc. 10 Bagacus.

Μάγασα, τὰ, Gleden u. Hasen in Kilikien bei Mallos, mit einem Tempel der Athene, Strab. XIV, 676, die davon ἡ *Μαγασός* heißt, oder *Μαγασία*, Arr. An. 2, 5, 9, wo die St. *Μαγασός* heißt, vgl. Lycophr. 444; Grw. *Μαγάρσιος*, St. B.

Μάγας, α, ὁ, Halbbruder des Ptolemäus Philadelphus, Fürst von Kyrene, Paus. 1, 6, 8 ff.; vgl. Ath. XII, 550, b u. Zenob. 4, 92. — Männern auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 120. III, 192.

Μαγδάλης, ὁ, Numidier, App. Nam. 4.

Μαγδολος, bei St. B. *Μαγδωλος*, ὁ, St. in Kle-
 veraghyten, unweit Pelusium, Her. 2, 159. Grw. *Μαγ-
 δωλῆς*.

Μαγία, ἡ, 1) St. in Rhätien (Meysenfeld), St. B.; Grw. *Μαγιάτης* u. *Μαγιάδος*. — 2) = *Μαλία*, Vor-
 gebirge in Lesbos, Ptolem.

Μαγιστρική, ἡ, Land der Lauristier an den Alpen, Grw. *Μαγιστρικος*, οἱ, St. B.

Μαγχαῖος, ὁ, App. Mithrid. 84.

Μάγνα, ἡ, libysche Insel, Grw. *Μαγνῆς*, St. B.

Μάγνης, πῶς, ὁ, 1) der Magnesier, Soph. El. 695. 6. *Μαγνῆς*. — 2) Männern, a) ὁ des Aeolos u. der Gnarete, B. des Polydectes, Apoll. 1, 7, 3. — b) B. des Pteroc, Apoll. 1, 3, 3. — c) Dichter der alten Komödie, Mein. 1, p. 29 ff. frg. II, 9 ff.; Ar. Equ. 520; Athener, *Ἰκαριεύς*, Suid. — d) Smyr-
 nater, Nic. Damasc. p. 50, Suid.

Μαγνησα, ἡ, = *Μαγνησία*, Ap. Rh. 1, 584.

Μαγνησία, ἡ, 1) Landschaft Thessaliens, zwischen dem pagasätschen Meerbusen u. dem thracischen Meere, Her., der es auch ἡ *ἡπειρος Μαγνησίη* nennt, 7, 176; Dem. erwähnt eine gleichnamige St. darü. am Berge Pelion. — 2) St. in Karten am Ränder (Inex bazar) u. am Berge Thorar, kollekt. Kolonie, mit einem Tempel der Aphrodite Leukophryne, ἡ *ἐπὶ Μαιάνδρου ποταμοῦ*, Her. 3, 122; πῶς oder *ἐπὶ Μαιάνδρῳ*, Strab. XIV, 1, p. 636; ἡ *Ἀσάνη*, Thuc. 1, 138. — 3) St. in Lydien am Ellylus, ἡ *ὕπὸ Σινύλῳ*, Strab. XII, 579. XIII, 622.

Μαγνησιος, die St. oder Landschaft Magnesia be-
 treffend, Her. u. A.

Μάγνησσα, ἡ, fem. zu *Μάγνης*, die Magnesierin, Theocr.

Μάγνητες, οἱ, die Magnesier, sowohl in Thessalien, II, 756; Arist. pol. 2, 6, 3; Strab. a. a. D., als in Asien am Ränder, Her. 3, 40 u. A.

Μαγνητικός, magnetisch, zu Magnesia gehörig, *γαῖα*, Aesch. Pers. 484; *παράλια*, Küste Thessaliens, Strab. IX, 5, p. 430 u. öfter.

Μαγνήτης, ἴδος, ἡ bef. fem. zum vorigen, z. B. *Ἰν-
 πος*, Pind. P. 2, 45. Bef. ἡ *Μαγνήτης λίδος*, auch

Μαγνήσιος, ein wie Silber aussehendes Erz, das ver-
 arbeitet und gedreht ward u. früher *λίθος Ἡρακλέα*
 hieß; wahrscheinlich eine Zalkart, vgl. Buntmann in
 Wolf's Museum II, p. 5 ff.

Μαγνέ-πῶλις, ἡ, das frühere Cypatoria, St. im
 Pontus, nach Pompejus Magnus benannt, Strab. XII,
 3, 556; App. Mithr. 115.

Μάγνος, ὁ, der röm. Name Magnus, Ath. I, 1, c.
 XIII, 571, a; Strab. u. auf Münzen.

Μάγος, ὁ, Araber, Aesch. Pers. 310.

Μάγος, οἱ, sing. ὁ *Μάγος*, ein medischer Priester;
 Ramm, Her. 1, 101 u. A.; vgl. Strab. XV, 727 ff.

Μάγων, ὁ, Karthager, Pol., Ath. II, 44, c.
Μαδάτας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 5, 3, 41.

Μαδιηνοί od. *Μαδιανῖται*, οἱ, Wolf in Arabien,
 St. B.

Μαδύης, ὁ, R. der Scythien, Her. 1, 103.

Μάδους, ὁ, derselbe Name, Strab. I, 61.

Μάδονος, ἡ, bei St. B. *Μαδονός*, Hasenort in dem
 thracischen Chersones, mit dem Grabmal der Gefade,
 Her. 7, 33. Grw. *Μαδόνιος*, St. B.

Μαζαία, ὁ, L. des Königs Leufanor im Bosphorus,
 Luc. Tox. 44.

Μάζαινα, ἡ, St. in Palästina, von ihrem Grä-
 ber der *Μαζαῖνος* benannt, Grw. *Μαζαῖννοί*, St. B.

Μαζαῖος, ὁ, Persername, Arr. An. 3, 7, 1, oft.

Μάζακα, τὰ, Hauptstadt Kappadokiens am Berge
 Argäus, πῶς *τῷ Ἀργαίῳ*, Strab. XII, 2, 537 ff. Grw.
 οἱ *Μαζακῖννοί*, Strab. a. a. D. Nach St. B. auch
Μαζακεύς.

Μαζάκης, ὁ, persischer Satrap von Aegypten, Arr.
 An. 3, 1, 2.

Μαζάκη, ἡ, Kastell von Selinus, Grw. *Μαζακαῖος*,
 St. B.

Μαζάκης, οὐς, ὁ, Meder, Her. 1, 156. 161.

Μαζαρος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 3, 16, 9.

Μαζήρης, ὁ, Herrscher von Dorakia im persischen
 Meerbusen, Strab. XVI, 3, 767.

Μαζουσία, ἡ, ein Vorgebirge des thracischen Cher-
 sones, Lycophr. 534; u. die Gegend daselbst, Pomp.
 Mel. 2, 2, 8. Grw. *Μαζουσίος*, Zenob. 5, 25.

Μαζυες, οἱ, Wolf in Nauretanien, St. B. Bgl.
Μάζυες.

Μάνς, ὁ, Mannn. auf einer rhodischen Münz,
 Mion. III, 415.

Μαθία, ἡ, Berg in Messenien, Paus. 4, 34, 4.

Μαθούμνα, ἡ, dor. für *Μήθυμνα*, Anth.

Μάθως, ω, ὁ, Ellyer, Pol. 1, 96, 6.

Μαῖα, ἡ, 1) ep. auch *Μαῖη*, L. des Atlas u. der
 Pleione, M. des Hermes, vom Zeus, H. h. Merc. 3;
 Hes. Th. 938. in ion. Form *Μαῖη*, u. A. — 2) St. am
 Gellaspont, Grw. *Μαυδῆς*, St. B.

Μαιάδης, ὁ, S. der Maia, d. i. Hermes, Hipponax
 frg. 9.

Μαιάνδρεια, ἡ Frauenn., Inscr. 2940.

Μαιάνδριος, den Ränder betreffend, *πείδιος*,
 Ebene am Ränder, Dion. Per. 837. — Als Manns-

name, Samier, Nachfolger des Polykrates, Her. 3, 142, den Plut. appothh. Lac. Cleomen. p. 214 *Μαλανδρος* nennt. — Ein Schriftsteller, Strab. XII, 552, aus Milet, vgl. *Αεανδρος*, u. f. Inscr. 2905. — Nach Apollid. bei D. L. 9, 50 B. des Protagoras. — Ath. X, 452, a.

Μαλανδρος, δ, 1) ein wegen seiner vielen Kriminungen berühmter Kri. Großhrygiens u. Kariens, der sich bei Milet ins isarische Meer ergießt, Il. 2, 869 u. A.; Strab. XII, 577 ff. — 2) Mannsn., a) S. des Mandrogenes aus Magnesia, Arr. Ind. 18, 7. — b) auf magneßischen u. lydischen Münzen, Mion. III, 143. S. VI, 233. S. auch *Μαλανδρος*.

Μαλανδρον πεδιον, τό, eine Gegend am Mäandros auf der Gränze von Lydien u. Karien, Her. 2, 29; Xen. Hell. 4, 8, 17; Strab. XII, 577. vgl. XV, 694.

Μαλανδρον-πολις, ή, St. in Jonien bei Magnesia, St. B.; Gw. *Μαλανδρονπολιτης*.

Μαίας, ἀδός, ή, p. = *Μαία*, Od. 14, 435 u. öfter in Hymn. Merc. — Als Frauenn., Anacr. 11 (VI, 346).

Μαυδο-βιθῦνοι, οι, Briger, die aus Europa nach Asien übergegangen, Strab. VII, 295; St. B.

Μαυδοι, οι, thracisches Volk am westlichen Ufer des Strymon an der Gränze von Macebonien, Thuc. 2, 98. Auch *Μαυδοι* geschrieben, Strab. VII, 316 ff.; St. B. — Adj. *Μαυδικός*.

Μαυήτης, δ, ion. = *Μαωήτης*, Her.

Μαυήτης, ιδος, ή, fem. zum vorigen, ion. = *Μαυήτις*.

Μαυήνας, δ, der röm. Name Maecenas, Ael.

Μαυαλίδης, δ, S. des Mämalus, d. i. Peisanbros, Il. 16, 194.

Μαυαρχα, ή, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 156. Bei Scymn. 147 *Μαυαρχη*.

Μαυαλλία, ή, St. in Galatien, St. B.

Μαυαλλος, den Berg Mämalus betreffend, Pind. *δισσαί*, Ol. 9, 63. — ή *Μαυαλλία*, die Gegend um den Mämalus, Thuc. 5, 64.

Μαυαλον, τό, Berg in Arabien, der sich von Regalopolis bis Tegea erstreckt u. dem Pan heilig war, Theocr. 1, 122; τό *Μαυαλον όρος*, Strab. VIII, 388; Paus. 8, 36; auch ό *Μαυαλλος*, Schol.

Μαυαλος, ή, St. am Gebirge Mämalon in Arabien, Strab. a. a. D.; Gw. *Μαυαλλος* u. *Μαυαλλτης*, auch *Μαυαλεός*, St. B.

Μαυαλος, ό, Sohn des Lyfaon u. der Meliböa, Apollid. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 4. — B. der Atalante, Eurip. b. Apollid. 3, 9, 2.

Μαυρία, ή, Frau, Inscr. 1152.

Μαυροβα, ή, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 143.

Μαυροβαρκα, ή, St. der Mastiener (nach Voss *Μαυραχη* u. *Κβαρκα*, zwei Städte), Gw. *Μαυροβαρκαος*, St. B.

Μαυρον, υνος, ό, aus Geste, D. Sic. 21, 12.

Μαυρες (Hom. *Μυρες*, Her. *Μυθρες*), οι, im sing. ό *Μαυρον*, Bewohner von Mäonien, vgl. Strab. XII, 572. XIII, 625, die nach diesem von Einigen für dasselbe Volk mit den Lydern erklärt, von Andern für ein verschiedenes Volk gehalten wurden.

Μαυρία, ή, ion. *Μυρία*, eine Landschaft im östlichen Lybien, Katafalkaune, Strab. XII, 576; übh. für Lybien gebraucht. — Auch die Mäonierin, Luc.

Μαυρινός, ό, S. des Maion, ob. aus Mäonien gebürtig, d. i. Homer, Anth.

Μαυρινος, ion. *Μυρινος*, määonisch, lydisch.

Μαῖρα, ή, 1) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 48. — 2) T. des Protus u. der Antea, Od. 11, 326; Paus. 10, 30, 5. — 3) T. des Atlas, Gem. des Tegeates, Paus. 8, 12, 7, wo auch ein nach ihr benannter Flecken Arkadiens erwähnt ist. — 4) ein Hund des Ikaros, Apollid. S. Lexic.

Μαῖς, phrygischer Name, Paroem. App. 3, 79.

Μαῖσα, ή, Rhönizlerin, M. des Kaisers Sellogabaus, Hdn.

Μαῖσας, ό, B. des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 2, 32.

Μαῖσις, ό, S. des Sphrus, Paus. 3, 15, 8.

Μαῖσος, υνος, ό, ein Schauspieler aus Megara, Ath. XIV, 659, a, von dem *Μαῖσωνιά σχήματα* benannt sind, vgl. Zenob. 2, 14 u. Athen. XIV, 659, wie Mein. 1, p. 22, wie Schneidewin conject. critic. p. 120 ff. — fomische Maske eines poffenreißenden Sklaven, Koches od. Schiffers, Schneidewin a. a. D. Vgl. unten *Μέσων*.

Μαῖων, υνος, ό, 1) S. des Pámon aus Theben, Il. 4, 394. — 2) Nach Luc. Dem. enc. 9 B. des Homer; vgl. Procl. chrestom. — Sonst als Mannsn., Inscr. 2855.

Μαῖων, υπος, ό, ein Sophist, Suid., Maior.

Μαῖωνται, οι, ion. *Μαῖνται*, die Völker um den Mäotissee, Her. 4, 123, die Strab. XI, 495 aufzählt.

Μαῖωτης, ό, ion. *Μαῖήτης*, ein Mäote, Her. — 2) der määotische See, Her. 4, 45.

Μαῖωτικος, määotisch, *αδών*, der määotische See, Aesch. Prom. 733.

Μαῖωτις, ιδος, ή, ion. *Μαῖήτις*, fem. zum vorigen, bef. mit u. ohne *Μαῖωη*, der määotische See, das Asowsche Meer, Aesch. Prom. 417; Her. 4, 3, 86; Strab. oft. *Μαῖωτισσί*, auf määotisch, scythisch, Theocr.

Μάκας, οι, Volk in Libyen am Flusse Kinyphs, Her. 4, 175. Bei Ptol. οι *Μαχαιοι Συγριται*. — Nach Strab. wohnen die *Μάκας* an der Mündung des persischen Meerbusens, XVI, 3, 765. Nach St. B. zwischen Karmanien u. Arabien.

Μαχάλλα, St. Italiens, Lycophr. 927. Gw. *Μαχαλλαιος*.

Μάχας, ό (?), Mannsn. auf einer kolophonischen Münze, Mion. III, 76.

Μάχαρ, αρος, ό, S. des Aeolos, R. in Lesbos, Il. 24, 544, vgl. Schol. — Ein aus der deukalionischen Fluth geretteter Mann, Ath. III, 105, d.

Μαχαρίας, αί, St. in Arabien, nach Makareus, dem Sohne des Lyfaon, benannt, Gw. *Μαχαρέος* u. *Μαχαρεάτης*.

Μαχαρέος, ό, 1) S. des Lyfaon, Erbauer von Makaria in Arabien, Paus. 8, 3, 2; Apollid. 3, 8, 1. — 2) S. des Aeolos, Br. der Kanake, Plat. Legg. VIII, 838, c; vgl. Stob. Floril. 64, 35. — 3) S. des Kraneus u. Ginel des Zeus, der Lesbos besaunt, = *Μάχαρ*, D. Sic. 5, 81. — 4) ein Schriftsteller, der *Κρακά* geschrieben, Ath. XIV, 639, c.

Μαχαρία, ή, 1) T. des Herakles u. der Delantra, Paus. 4, 32, 6. Von ihr leitet Zenob. 2, 61 das Sprüchwort *πάλλ' ές μαχαρίαν* ab, da sie sich selbst den Tod gegeben. — 2) eine Quelle in Marathon, nach der vorigen benannt, Strab. VIII, 377; Paus. 4, 32, 6. — 3) Gegend in Messenien, durch welche der Pamisos floß, Strab. VIII, 361. — 4) St. in Arabien, Paus. 8, 3, 3, = *Μαχαρίαι*. — 3) athenischer Schiffsname, Att. Seew. 1, a, 10 u. öfter.

Μαχαρίαιος, ό, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μακάριος, δ. Spartaner, Thuc. 1, 100. 190. — Häufig in späterer Zeit. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 367 ff.

Μακάριος, δ. Aithener, gegen den Dem. or. 43 gehalten, wo auch §. 48 ein Oheim desselben gleiches Namens, Προπάριος, erwähnt wird. — Ein Anderer, S. eines Peisesthes, Arr. An. 3, 5. 5. — Paus. 1, 29, 6.

Μακάριον νῆσον, αἱ, die Inseln der Seligen, im Westen im Ocean liegend, wohin die Lieblinge der Götter, ohne zu sterben, versetzt wurden, Hes. O. 173. Bei Pind. Ol. 2, 77, wie Hor. 3, 26 nur eine Insel; bei Porphyr eine Dase in den Sandwüsten Libyens. — Vgl. Strab. 1, 3. III, 150.

Μακάδρον, τό, ein dorischer Volksstamm, der unter Deukalion in Phthiotis wohnte, u., von den Kadmeern versagt, sich am Pinus niederließ, später die Rasedner genannt, Her. 1, 56.

Μακάδριος, δ. S. des Ephaon in Arabien, Apollid. 2, 4, 1. Vgl. Hellanic. Sturz. p. 79.

Μακαδονία, ἡ, bei sp. D. auch **Μακεδονία** u. **Μακεδονία**, das Land zwischen Thessalien u. Thracien, Her. u. Folgeb; vgl. Strab. VII, 326 ff.

Μακεδονικός, macedonisch, Her. u. Folgeb.

Μακεδονίος, dasselbe, ἡ **Μακεδονίη γῆ**, Macedonien, Her. 7, 9.

Μακεδονίς, ἰδος, ἡ, sem. zum vor., ἡ **Μακεδονίς γῆ**, Macedonien, Her. 7, 127. Auch die Macedonierin.

Μακεδονίσσα, ἡ, eine Macedonierin, Stratis b. B. A. 104, 29.

Μακεδονιστί, auf macedonisch, in macedonischer Sprache.

Μακεδονίς, ἡ, = **Μακεδονία**, Ael. H. A. 15, 20 als v. l.

Μακεδών, ὄνος, δ, der Macedonier, Her. u. A. — Auch als Mannsn., s. S. Feldherr der Oetoeer, Hdn. 7, 2.

Μακεδονία, ἡ, poet. = **Μακεδονία**, Anth.

Μακιστάν, Kastell Siciliens am Krimsios, Pol. 1, 24, 2.

Μακιστὴς, δ, Ὀψιθε, Luc. Tox. 44.

Μακιστὴς, ἡ, Neymn. 658.

Μακιστὴς, δ, — **Μακιστὴς**, Xen. An. 7, 4, 16.

Μακιστὴς, δ, ἡ, in Mysien, Strab. XII, 576.

Μακιστὴς, δ, — **Μακεδών**, Add. ep. 8 (VII, 51). — Vgl. aber **Μακιστὴς** bei Ath. V, 198, e, neben **Μακιστὴς**.

Μακιστὴς, ἰδος, ἡ, sem. zum vor., Luc. Alex. 6; Anth. 2, 4, 477.

Μακιστὴς, ἡ, St. in Gallien, l. d., St. B.

Μακιστὴς, ἡ, poet. = **Μακεδονία**, Dion. Per. 43.

Μακιστὴς, α, ον, = **Μακεδόνιος**, Anth.

Μακιστὴς, ὄνος, δ, poet. = **Μακεδών**, Callim. Hyl. 167; Add. 10 (VII, 240).

Μακιστὴς, ἰδος, δ, Vlyper, Paus. 10, 17, 2.

Μακιστὴς, ἡ, Mannen, Inscr. 1740.

Μακιστὴς, ἡ, Vandalische Wahlen an der babylonischen Wange, Hierab. 2 VI, 4. 767.

Μακιστὴς, δ, bei. — **Μηκιστὴς**.

Μακιστὴς, ἡ, das Weib der folgenden St., Strab. VII, 313 ff.

Μακιστὴς, δ, alle St. im tribhyllischen Olio, von Sabinen gebildet, Her. 4, 144; Xen. u. A.; vgl. Strab. I, 237. VIII, 349 ff. Dieser nennt es auch

Μάκιστον u. führt p. 345 den alten Namen **Μακιστὴς**, ὄντος, an. — Gew. **Μακιστὴς**, δ.

Μακιστὴς **εὐκαλ**, αἱ, die Barte des Makistes auf dem Berge Aithos, Aesch. Ag. 300, wo einige Ausleger auch an einen Berg in Lesbos denken.

Μάκαραι, αἱ, eine Gegend bei Pharsalos, Gew. **Μακαραίος**, St. B.

Μακραι, ὄντος, ἡ, Name einer stummen Frau, Schol. Ar. Equ. 62.

Μακραι, ἡ, Insel bei Lycien, Gew. **Μακραιος**, **Μακραιος** u. **Μακραιος**.

Μακραι πέτραι, αἱ, die langen Felsen am Fuße der Atropolis in Aithen, mit der Grotte des Pan, Eur. Hel. 13; vgl. Luc. bis accus. 9.

Μάκρας, auch **Μάκρας πέδαι**, Ebene in Syrien, unweit des Meeres, Strab. XVI, 2. 755.

Μάκρας, δ, St. zwischen Syetruia u. Egitien, Strab. V, 2. 222.

Μακρία, ἡ, Vorgebirge auf Teos, Paus. 7, 5, 11.

Μακρία, ἰδος, ἡ, mafsisch, die Rastier betreffend, Ap. Rh. 1, 1112.

Μακρίδιος, mafsisch, b. i. euböisch, Ap. Rh. 4, 1175.

Μακρίν, δ, 1) ein Wolf in Pontus, Ap. Rh. 1, 1024, vielleicht = **Μάκρινος**. — 2) ein Makrier od. Gew. von Guböa, St. B. S. Schol. Ar. a. a. D.

Μακρίν, δ, später Name, Hdn. Anth.

Μάκριν, ἰδος, ἡ, 1) L. des Aristäns, die in Guböa den jungen Dionysius mit Fontig ernährte, Ap. Rh. 4, 1131. — 2) der alte Name der Insel Guböa, eigl. die lange Insel, nach Andern von der vorigen abgeleitet, Callim. H. Del. 20; Strab. X, 444 (gem. **Μάκρινος**). — 3) auch die Insel Gorceya hieß so, Ap. Rh. 520. 990.

Μακρίων, ὄντος, δ, Mannsn., Inscr. 703.

Μακρό-βιος, δ, 1) ein äthiopisches Volk, D. Per. 560. — 2) ein bekannter Schriftsteller des 4. Jahrh. nach Chr. S.

Μακροί Κάμποι, οἱ, Feld bei Parma im cispadonischen Gallien, wo jährlich Volksversammlungen gehalten wurden, Strab. V, 216. Bei Liv. 45, 12 Macri campi.

Μακρο-πόλεμος, Eigennamen, B. A. 734, 31.

Μακρο-παύωνες, οἱ, (Langbärte) am Pontus, Strab. XI, 2. 492.

Μάκριν, οἱ, libysches Volk, bei Rhian. auch **Μάκριν**, St. B.

Μάκριν, ὄντος, δ, sem. Name eines kleinen Mannes, Ammian. 16 (XI, 95).

Μάκριν, οἱ (sing. δ **Μάκριν**), Volk am Pontus, zwischen Kolakis u. dem Berge Tchebes, Her. 2, 104; Xen. An. 4, 8; Strab. XII, 548 hält sie für eins mit den **Σάννος**.

Μακτιώριον, τό, St. im südlichen Sicilien bei Gela, Her. 7, 153. Gew. **Μακτιώριος**.

Μακτινία, ἡ, St. im südlichen Aetolien am Berge Taphiassus, Strab. X, 451. 460; bei St. B. **Μακτινία**, Gew. **Μακτινός**.

Μάκτιν, ἡ, dasselbe, Alc. Wess. 13 (IX, 518).

Μαλακωτής, δ, Fürst der Pelasger in Syrtchenien, Strab. V, 2. 226.

Μάλαχα, ἡ, St. im baltischen Spanien, Malaga, Strab. III, 156 ff. Bei St. B. **Μαλάχη**, Gew. **Μαλακωτής**.

Μαλακηνός, ὄνομα κύριον, Said., vielleicht Gew. der vorigen St.

Μάλακος, δ, Mannsn., Ath. VI, 267, a.

Μαλάχων, υιος, ὁ, Mann aus Heraklea, Memnon. bei Phot. bibl. 225, 22.

Μαλάνιος, ἑ, St. der Denotret, *ἑ*. *Μαλανεύς*, St. B.

Μαλαός, ὁ, Nachkomme Agamemnon's, Strab. XIII, 1. 582.

Μάλγης, ἰδος, ὁ, ein Bōotarch, Paus. 9, 13, 6.

Μαλέα ἀρα, ἡ, *ἑ*. *Μάλεια*, Od. 9, 80; auch plur. *αἱ Μάλεαι*, Her., Strab., u. *Μαλεῖων ὄρος*, Od. 3, 288, 1) das südöstliche Vorgebirge Lakoniens, um welches herum die Schifffahrt gefährlich war, Strab. VIII, 378 u. sonst. — 2) das südliche Vorgebirge von Lesbos, Thuc. 3, 4. Bei Strab. XIII, 2. 616 *Μαλία*. — 3) Fleden in Arkadien bei Megalopolis, Plut. Davon *ἡ Μαλεῖτις*, *sc. χώρα*, die Gegend um Malea, Xen. Hell. 6, 4, 24.

Μαλεῖαιος, zu Malea gehörig, es betreffend, Anth. *Μάλεος*, dasselbe, *τὸ Μάλεον ὄρος*, Eustath.

Μάληκος, ὁ (= *Μάλακος*?), Mannen., Inscr. 611.

Μαλήνη, ἡ, Ort im Gebiete von Atarneus in Kleinasien, Her. 6, 29.

Μάλης, ὁ, Aetolier, Her.

Μαλδᾶνη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155; *ἑ*. *Μαλδᾶ*, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f; Luc. rhetor. praecept.

Μαλδῶ, οὗς, ἡ, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 6.

Μαλία, ἡ, 1) Vorgebirge in Lesbos, f. *Μαλία*. — 2) attisch *Μηλία*, St. in Thessalien am malischen Meerbusen, Schol. Soph. Tr. 179.

Μαλμακός, ἰον. u. att. Μηλμακός, malisch, *ὁ Μαλμακὸς κόλπος*, Meerbusen in Thessalien bei Thermopyla, Strab. IX, 430 ff.

Μαλίας, ὁ, pythagoreischer Philosoph aus Eufanien, Iamb. vit. Pyth. extr., wo man *Μαλίων* vermuthet hat. Vgl. *Μαλλίας*.

Μάλειος, ὁ, *ἰον. u. att. Μηλειός*, 1) ein Malier, *ἑ*. von Malis, Xen. Hell. 6, 5, 23; Arist. pol. 4, 10, 9; Strab. a. a. D.; auch adj.

Μάλης, ἰδος, ἡ, *ἰον. u. att. Μηλής*, fem. zum vorigen, *γῆ*, die Landschaft am malischen Meerbusen, Her. 7, 198; St. B. nennt eine St. *Μαλειός*. — Bei Theoc. 13, 45 eine Nymphe, Beschützerin der Schaafherden.

Μάλλαδα, ἑ, St. in Persien, *ἑ*. *Μαλλαδηνός*, St. B.

Μαλλίας, ὁ, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Μάλλιος, ὁ, der röm. Name Manlius, Pol. u. A.

Μαλλόεις, f. Μαλόεις.

Μαλλοί, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 701; Arr. An. 6, 6. Bei Plut. fort. Alex. II, 2 *Μάλλωνες*, worauf sich auch wohl Suid. *Μάλλωνος, ὄνομα ἑθνικόν*, bezieht.

Μαλλός, ὁ, St. in Cilicien am Pyramus (Erbauer *Μάλλος*, St. B.); mit einem Orakel des Amphilocheus u. des Neophas, die dort begraben lagen, Luc. Alex. 29; Strab. XIV, 675. *ἑ*. *Μαλλώτης*, Strab. Bei Arr. *Μαλλωτός*. — das Gebiet der St. *Μαλλώτις*, *ἰδος, ἡ*, Strab. a. a. D.

Μαλλωνίος, ὁ, Mannen., Inscr. 395.

Μαλόεις, ἰτος, ὁ, Ort u. Hafen bei Malea in Lesbos, mit einem Tempel des Apollo; auch ein Wein. des Apollo, Thuc. 3, 3; bei St. B. *Μαλλόεις*. — *Μαλόεις*, *ἑ*. dasselbe, Callim. B. A. 1187, wo erklärt wird *Μαλόεις ὁ ἄσβιος*.

Μαλόθα, ἡ, St. in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Μαλοῖτας, ὁ, *ἑ*. in Arkadien, Paus. 8, 36, 1.

Μαλοῦς, οὐντος, ὁ, 1) Ort in Troas, Strab. XIII, 1. 603. — 2) *ἑ*. in Arkadien, Paus. 8, 35, 1.

Μαλοδνή, ἡ, St. im glücklichen Arabien, *ἑ*. *Μαλαονήτης*, St. B.

Μαλχίων, υιος, ὁ, Syrer, Luc.

Μάλχος, ὁ, Sophist, der *Βυζαντιὰ* geschrieben, Phot. bibl. cod. 78.

Μάμαος, ὁ, *ἑ*. im triphylischen Elis, der früher Amathos hieß, Strab. VIII, 3. 344.

Μαμάρινα, ἑ, St. in Aulonien, *ἑ*. *Μαμαρηνάιος*, St. B.

Μαμερκος, ὁ, 1) Tyrann von Catania u. Tragödienbildner, Plut. Timol. 31. 34. — 2) *ἑ*. des Numas, nach dem die *Μαμερκιοί* benannt, Plut. Num., ob. = *Μάμερκτος*.

Μαμέρσα, ἡ, Wein. der Athene, Lycophr. 1417.

Μαμερτιον, οἱ, ein Stamm der Kampanier in Messana, Pol., Strab. V, 268; der Name wird von *Μάμερκτος* abgeleitet, D. Sic. 21, 13.

Μαμερτιον, τὸ, St. in Bruttium, Strab. V, 261. *ἑ*. *Μαμερτινός*, St. B.; auch adj., *οἶνος*, Ath. I, 27, c.

Μάμερκτος, ὁ, alter Wein. des Ares, Lycophr. 938. 1410.

Μαμμαλία, ἡ, M. des röm. Kaisers Alexander Severus, Hdn.; bei Phot. *Μαμμία*.

Μαμμάκωδος, ὁ, erbichteter Name, f. Lexic.

Μαμούριος, ὁ, Mamurius, Plut. Num. 13.

Μανάνιος, ὄνομα κύριον, Suid.

Μάναιμος, ὁ, 1) platonischer Philosoph aus Alopekesion, Suid. — 2) Geschichtschreiber aus Sychon, Suid. Vgl. *Μέναιμος*.

Μάνδαλος, ὁ, Mannen. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 70.

Μανδάνη, ἡ, T. des Aithages, M. des Kyros, Her. 1, 107; Xen. Cyr.

Μάνδανης, υιος, ὁ, Brachmanes, Strab. XV, 715.

Μανδαράι, αἱ, ein Theil des macedonischen Kyrrhus, *ἑ*. *Μανδαράιοι*, St. B.

Μανδέας, ὁ, Mannen. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 211.

Μανδίο-κολαπτης, ὁ, komischer Name eines Paskisten, Alciph. 3, 5, l. d.

Μανδοκρέων, οντος, ὁ, Mannen., Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδόνιος, ὁ, R. der Hiergeten, Pol. 10, 18, 7.

Μανδούβιοι, οἱ, gallischer Volksstamm, Strab. IV, 191.

Μανδρά-βουλος, ὁ, Samier, der von einem gefundenen Schafe der Hera im ersten Jahre ein goldenes, im zweiten ein silbernes, im dritten ein ehernes Schaf weiste, das sprüchwörtlich *ἐνὶ Μανδραβούλου χωρὶς τὸ πρᾶγμα*, Luc. merc. cond. 21; Alciph. 1, 9. Vgl. Zenob. 3, 82, wo *ἐνὶ Μανδραβούλου* steht.

Μανδρός, Plut. prov. 1, 57.

Μανδροκίδας, ὁ, Mannen., Plut. Pyrrh. 26, verderbter Name, entweder *Μανδροκλείδας*, ob. *Ἀνδροκλείδας*.

Μανδρογίνης, οὗς, ὁ, ein Spasmacher, Ath. XIV, 614, d. Vgl. IV, 130, c. — B. des Mäander aus Diageffa, Arr. Ind. 18, 7.

Μανδρό-δωρος, ὁ, Mannen., Arr. An. 6, 23, 2.

Μανδρό-κλείδας, ὁ, Mannen., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρό-κλείδας, ὁ, Mannen., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρό-κλείδας, ὁ, Mannen., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρό-κλείδας, ὁ, Mannen., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρό-κλείδας, ὁ, Mannen., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρό-κλείδας, ὁ, Mannen., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρό-κλείδας, ὁ, Mannen., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ἀνδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρο-κλής, ἰσχυρο-κλής, *έως*, *έ*, Baumfeller aus Samos, Her. 7, 87, 88; Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδρο-λντος, *έ*, Mannen., Parthen. 5.

Μανδρο-πολς, *ή*, St. in Phrygien, Gew. *Μανδροπολίτης*, St. B.

Μανδρων, *ωνος*, *έ*, Mannen., Zenob. 3, 44, im Sprichwort *έγέρετο και Μανδρωνι συζήη ναυς*. Bgl. Polyae. 8, 37.

Μανδύριον, τό, St. in Sapphigen, Gew. *Μανδύριος*, St. B. Bei Plut. Agis 3 *Μανδύριον*.

Μανέμων, *ωνος*, *έ*, auch *Μανεδας*, *ω*, ägyptischer Priester zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, der eine Geschichte geschrieben, Plat. Is. et Os. 9.

Μανέκτωρ, *ορος*, *έ*, Titel einer Komödie des Menofrates, Suid.; nach Reins. 1, 493 ein aus *Μάνης* u. *Κτωρ* gebildetes Wort.

Μανέρας, *έ*, ein altes Lied bei den Ägyptern, Her. 2, 79, zum Andenken an den früh gestorbenen S. des ersten Königs *Μανέρος*: vgl. Ath. XIV, 620, a.

Μάνης, *έ*, nach Strab. XII, 3, 353 phrygischer od. paphlagonischer Name, häufig als Sklavennamen, Ar. Lys. 907; Anyte 21 (VII, 538); Dem. 53, 20. S. das Lexic. — 2) Hl. in Eofris, der auch Boagrius heißt, Strab. IX, 426.

Μανήσιον, τό, St. in Phrygien, St. B.

Μάρδεος, *έ*, Peloponneser, Inscr. 34.

Μαρδυρία, *ή*, Flecken in Arabien, Gew. *Μαρδυρείς*, *οί*, St. B. Bei Paus. 8, 44, 7 τό *πεδίον Μαρδυριών*, während 8, 45, 1 *οί Μαρδυρείς* ein Demos in Tegea ist. vgl. 8, 47, 1.

Μαρία, *ή*, 1) fem. zu *Μάνης*, Name von Sklavinnen, Ar. Ran. 1345. — Heiäre, Machon bei Ath. XIII, 578, f ff. — Polyae. 8, 50. — 2) Gem. des Satrapen Zenis aus Dardania, Xen. Hell. 3, 4, 10.

Μαρία, *αί*, Ort in Arabien, Paus. 8, 34, 1.

Μαριάκης, *έ*, später Mannen., Suid.

Μάνιος, *έ*, der röm. Name Manius, Pol. u. A.

Μανίας, *έ*, Mannen., Inscr. 2694, d.

Μαννάκαρτα, τό, St. in Arabien, Gew. *Μαννακαρτίνης*, St. B.

Μάννας, Theil Arabiens, Gew. *Μαννεΐται*. St. B.

Μάννης, (vielleicht = *Μάνης*), *έ*, Name auf einer sardischen Münze, Mion. S. VII, 417.

Μάννος, *έ*, Mannen., Inscr. 4670.

Μανό-δωρος, *έ*, Sklavennamen, Ar. Av. 658.

Μάνταλος, *ή*, St. in Phrygien, nach ihrem Erbauer *Μάνταλος* benannt, Gew. *Μανταλνός*, St. B.

Μαντιάδας, *έ*, Mannen., Pers. 6 (VII, 445). — Auf einer magnesischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Μαντιανή λίμνη, *ή*, See in Großarmenien, Strab. XI, 529.

Μαντίας, *έ*, Athener, D. Sic. 16, 1; vgl. Arist. rhet. 2, 23. — B. des Mantitheos, Chorist, Dem. 39. Att. Seew. p. 22. — Ein Arzt, Galen. — Eine Rede des Ephis gegen einen Mantias citirt Harpocr. 133, 14.

Μαντί-θεος, *έ*, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13. — Andoc. 1, 43. — S. des Mantias, Chorist, Dem. 39, 40. — Gegen einen Mantitheos sprach Hyperides, Ath. XIII, 586, b. — Inscr. 2268. — Phani. 8 (VII, 537).

Μαντικλος, *έ*, S. des Theoflus, Paus. 4, 21 ff.

Μαντινή, *ή*, ion u. ep. = folgdm. II, 2, 607; Her.

Μαντινεία, *ή*, St. in Arabien, nördlich von Tegea, durch Epaminondas' Sieg u. Tod berühmt, Thuc.,

Xen., Strab. VIII, 337 u. öfter. Gew. *οί Μαντινέι*, St. B. u. A. — Adj. *Μαντινικός*, fem. *Μαντινική*, *ιδος*, *ή*, St. B.

Μαντινός, S. des Ephaon, Erbauer von Mantinea, Apollid. 3, 8, 1; Paus. 8, 8, 4. — Auch der Rantineer.

Μαντιν, όρομα πόριον, Suid.

Μαντινίας, *έ*, Mannen., Phot. bibl. p. 109, 28.

Μάντιος, *έ*, 1) S. des Melampus, Br. des Antiphates, Od. 15, 242. — 2) Athener, Dem. 39, 7.

Μάντονα, *ή*, die St. Mantua im transpadanischen Gallien, Strab. V, 213. Bei St. B. *Μάντινα*. — Gew. *Μαντιναός*, *ιδ*.

Μαντός, *έ*, Mannen., Her. 5, 12.

Μαντω, *οός*, *ή*, 1) S. des Iteffas, R. des Propus, Prophetin, Apollid. 3, 7; Strab. IX, 443; vgl. Ath. VII, 298, a. — 2) S. des Polydorus, Paus. 1, 43, 5.

Μαζάρης, *έ*, Parther, Plat. Crass. 31.

Μαζέντιος, *έ*, Maximianus, römischer Kaiser, Suid

Μαξιμύιος, der röm. Kaiser Maximianus, Hdn.

Μάξιμος, *έ*, der röm. Name Maximus, Hdn.

Μάζνος, *οί*, Volk in Libyen am Tritonfluß, Her. 4, 191.

Μάνη, *έ*, Lyrier, Her. 7, 98.

Μαππ-αράσιος, *έ*, fomischer Name eines Parafaten, Alciph. 3, 48.

Μάργδος, *έ*, Araber, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Μάραδα, Ort in Arabien, Paus. 8, 28, 1.

Μαραδήςιον, τό, St. Joniens auf der asiatischen Küste, Strab. XIV, 1, 639. Gew. *Μαραδήςιος*, St. B.

Μαραδοί, *οί*, od. *Μάραδαί*, Scythenvolk jenseit des Tanais, Ath. XIII, 575, a.

Μάραδος, *έ*, 1) kleine St. in Pholis, unweit Antistira, Pol. 5, 68; Strab. IX, 423. Bei St. B. falsch in Alarnanien; Gew. *Μαραδήςος* u. *Μαραδούσιος*. Bgl. Pol. 5, 68, 7. — 2) *ή Μ.*, St. in Syrien, der Insel Arabos gegenüber, D. Per. 914; Strab. XVI, 753. — 3) *έ*, Plut. Thes. 32 ein mit den Lyndariden aus Arabien nach Afrika gezogener Mann, von dem Marathen den Namen haben soll.

Μαραδούσσα (schlechiere Schreibart mit Cincro), *ή*, Insel des ägeischen Meeres unweit Klazomenai, Thuc. 8, 31. Gew. *Μαραδούσιος*, St. B.

Μαραδών, *ωνος*, *έ*, 1) athen. Heros, Paus. 1, 15, 3, 32, 4. — S. des Epopeus, 2, 1, 1, 2, 6, 5. Bei Theophr. ep. 41 *Μαραδών*. — 2) *έ* (auch *ή*, Pind. Ol. 13, 57), Dem. 19, 311, Flecken in Attika, durch den Sieg über die Perser berühmt, nach dem dort viel wachsenden Fenchel, *μάραδον*, benannt (vgl. aber *Μάραδος*); Od. 7, 80; Her. 1, 62 u. A.; Strab. VIII, 375 ff.; als Demos zur aiantischen Phyle gehörig, Inscr. 172.

Adv. *Μαραδώνι*, zu Marathen, *Μαραδωνόδον*, aus Marathen, St. B. *Μαραδωνάδς*, nach R., Andoc. 1, 407. adj. *Μαραδωνιάος*, *ιδ*.

Μαραδωνία, *ή*, St. in Thracien, unweit Abdera, Gew. *Μαραδωνιάτης*, St. B.

Μαραδώνιος, marathenisch, *έ Μ. ταρος*, ein von Thebes erlegter Stier, Strab. IX, 399. — Der Marathenier, Her. u. A. — Mannen., Hesych.

Μαραδωνίς, *ιδος*, *ή*, Frau, Ep. ad. 665 (VII, 340).

Μαράκανδα, τό, die Hauptstadt in Sogdiana, das heutige Samarkand, Arr. An. 3, 30, 6; bei Strab. XI, 517 *ή Μαράκανδα*.

Μαραχολ, οἱ, ätolischer Volksstamm, neben den Dolopern, Xen. Hell. 6, 1, 7.

Μαρανταῖται, οἱ, Volk am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4, 776.

Μαραντῶπη, ὄνομα κύριον, Suid.

Μάρας, ὅ, ein Mann aus Berda in Syrien, Suid.

Μαράφιοι, οἱ, ein Stamm der Perser, Her. 1, 125.

Nach Schol. II. 3, 175 nach

Μαράφιος, ὁ, einem Sohne des Menelaus, benannt; nach St. B. vom folgdn.

Μάραφιος, ιος, ὁ, R. der Perser, Aesch. Pers. 775, welcher Vers als unächt betrachtet wird.

Μαράχη, ἡ, St. in Indien, Gew. *Μαράχιος*, St. B.

Μαργαῖται, αἱ, St. in Elis, Gew. *Μαργαεύς*, St. B., etwa die folgende.

Μαργαλαί, αἱ, ob. *Μάργαλα*, St. im triphylischen Elis, an der arkadischen Gränze, Strab. VIII, 349.

Μάργατα, die, 1) dieselbe St. D. Sic. Gew. *Μαργαεῖς*, Xen. Hell. 3, 2, 25. — 2) St. in Indien, die auch *Μαργάται* heißt, Gew. *Μαργαεῖς*, οἱ, St. B.

Μάργασος, ὁ, Männch., Qu. Sm. 10, 143.

Μαργιανή, ἡ, Landschaft in Ästen zwischen Baktrien u. Hyrkanien, Strab. XI, 515 u. sonst.

Μαργιῶνολ, οἱ, Volk an der Nordseite des Taurus, Strab. XI, 511.

Μαργίτης, ὁ, ein einfältiger Mensch, Held eines komischen Epos, welches dem Homer zugeschrieben wurde, Plat. Alc. II, 147, a.

Μάργος, ὁ, 1) Nebenfluß des Orus in Margiana (Margab), Strab. XI, 516. — 2) Fl. in Syrien, Strab. VII, 318, wo vulg. *Βάργος* gelesen wird.

Μάρδοι, αἱ, 1) nomadischer Volksstamm an der Gränze von Medien, Her. 1, 125. — 2) = *Ἀμαρδοι*, ein Volk am kaspiischen Meere, Strab. XI, 523; D. Sic. 17, 76; Arr. An. 3, 24.

Μαρδόνες, οἱ, Volksstamm in Epirus, St. B.

Μαρδάνιος, ὁ, S. des Gobryas, Schwiegersohn des Darius, bei Plataä besieg, Her. 7, 5; Strab. VII, 312.

Μαρδόντης, ὁ, Heerführer der Inselbewohner des erythräischen Meeres, Her. 7, 80.

Μάρδος, ὁ, = *Ἀμαρδος*, Fl. in Medien, Dion. Per. 734.

Μάρδων, ωνος, ὁ, Befehlshaber der Ägypter, Aesch. Pers. 50.

Μαρέη, ἡ, Her. 2, 18; *Μάρεια*, Thuc. 1, 104; *Μαρία*, D. Sic., St. in Unterägypten unweit Alexandria, durch ihren Wein berühmt, οἶνος *Μαρεώτης*, Strab. XVII, 799; vgl. darüber Ath. I, 33, d. Gew. *Μαρεώτης*.

Μάρεια, ἡ, u. *Μαρεώτις*, ἰδος, λίμνη, ein großer See bei dieser St., Strab. XVII, 789 ff. Bei Arr. An. 3, 1, 5 *Μαρία*. — Bei Ath. I, 33, d. heißt eine Quelle in Alexandria *Μαρεία*.

Μάρες, οἱ, Volk auf der Nordküste des Pontus, Her. 7, 79. Bei St. B. *Μάρες*.

Μαρδαμαῦς, St. in Afrika, App. Pun. 55.

Μαρία λίμνη, ἡ, = *Μάρεια*.

Μαριαβα, ἡ, Hauptstadt der Sabäer, Strab. XVI, 4, 768.

Μαριαμμη, ἡ, u. *Μαριαμμία*, St. in Syrien, unweit Gessa, Arr. An. 2, 13, 8. Gew. *Μαριαμμίται*, οἱ, St. B.

Μαριανδυνολ, οἱ, thracischer Volk in Bithynien an der Küste des Pontus Eurinus, Unterthanen von Gerafla, Ap. Rh. 2, 410; Xen. An. 5, 10, 1; Strab.

XII, 542 ff.; das Land *Μαριανδυνία*, ἡ, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 139.

Μαριανδυνός, ὁ, ein Baphlagonier, nach welchem das vorige Volk benannt sein soll, Strab. a. a. D. Vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 140. — Adj., mariandynisch, *Μαριανδυνός*, die Klage um Bormos (w. m. f.), Aesch. Pers. 992.

Μαριᾶνος, ὁ, Männch., der spätern Zeit, Suid.

Μαριάντας, α, ὁ, Sythie, Luc. Tox. 50.

Μαρίη, ἡ, Maria, Anthol.

Μαρικᾶς, ᾶ, ὁ, Name eines Lustspiels des Eupolis, einen unzüchtigen Menschen bezeichnend, vgl. Mein. I, p. 137 f.

Μαριλάδης, ὁ, ein Kohlenbrenner (*μαρλή*, f. Lexic.) aus Agharnä, Ar. Ach. 609.

Μαρίνος, ὁ, ein Geograph des zweiten Jahrhunderts nach Chr. Z., u. sonst als Männch., Anth. Vgl. Suid.

Μάριον, τό, St. in Kypros, das spätere Arfinoe, Gew. *Μαριεύς*, St. B.

Μαριός, ἡ, St. der Cleutherolafonen, Paus. 3, 24, 7, 22, 8.

Μάρις, ιος, ὁ, 1) Hybier, Gefährte des Carpebon, II. 16, 319. Auch bei Sp. Männch., vgl. Suid. — 2) Nebenfluß des Jstros in Scythien, Her. 4, 48, vielleicht = folgdn.

Μάρσος, ὁ, Fl. in Dacien, der in die Donau fällt (Marosch), Strab. VII, 304.

Μαρίσσα, ἡ, St. in Palästina, Jos. B. I. 4, 8, 4.

Μαρίων, ωνος, ὁ, Alexandertrier, Paus. 5, 21, 10. — auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 635.

Μάρκαιον, τό, Berg in Troas, Bewohner *Μαρκαισσιοι*, St. B.

Μαρκελλίνος, ὁ, der röm. Name Marcellinus, Suid.

Μαρκελλος, ὁ, der röm. Name Marcellus, Plat. u. A. Vgl. Suid. Auch das fem. *Μαρκελλα*, ης, Marcella, Anth.

Μαρκία, ἡ, der röm. Name Marcia, Plat. u. A.

Μαρκιανός, ὁ, Marcianus, geographischer Schriftsteller aus Gerasa im Pontus, u. Andere in späterer Zeit. Vgl. Suid.

Μάρκινα, ἡ, St. der Samniter in Campanien, Strab. V, 4, 251.

Μάρκιος, ὁ, röm. Marcus, Plat. u. A.

Μαρκίων, ωνος, ὁ, später Männch., Suid.

Μαρκόμανοι, οἱ, ob. *Μαρκόμαννοι*, die Marcomannen, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 290; Arr. An. 1, 3, 2.

Μάρκος, ὁ, 1) der röm. Name Marcus, Plat. u. A. — 2) ein Arkadier, Pol. 2, 10, wo Reise *Μόρκος* lesen will.

Μάρμαρες, οἱ, ein äthiopischer Volksstamm, St. B. aus Gefalaüs.

Μάρμακος, ὁ, Männch., Diog. L. 8, 1.

Μάρμαξ, ακος, ὁ, Freier der Gippodameia, Paus. 6, 21, 7. Vgl. *Μέμνος*.

Μαμμαρίδα, οἱ, Bewohner der Landschaft Marmarita in Libyen, Strab. XVII, 798 ff.; Dion. Per. 214.

Μαμμαρική, ἡ, Landschaft in Libyen zwischen Ägypten u. Kyrenaisia, Ptol.

Μαμμαρίον, 1) ἡ, Festäre, Diog. L. 10, 7. — 2) τό, St. in Cubda, mit einem Tempel des Apollo *Μαμάριος*, Strab. X, 446. Gew. *Μαμμάριος*, St. B.

Μάρμη, ἡ, St. in Rhönien, Gew. *Μαρμαῖος*, St. B.

Μαρωλίτις, ἰδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3, 562.

Μάρνας, ὁ, Name des Zeus bei den Oazäern in Syrien.

Μαροβοῦδος, ὁ, Marbod, K. der Marfomannen, Strab. VII, 1, 290.

Μαροβίον, τό, die St. Marrubium der Marser in Samnium, Strab. V, 4, 241.

Μαρουκίνοι, οἱ, auch *Μαρδουκίνοι*, die Marruciner, Gebirgsvolk in Latium am Aternos, Strab. V, 4, 241. Ihr Gebiet *Μαρουκίνη*, ibd.

Μαρουσίς γαῖα, ἡ, dasselbe, Dion. Per. 185.

Μάρπησσα, ἡ, 1) L. des Euenos, Gem. des Ibas, M. der Kleopatra, II. 9, 557; Apollid. 1, 7, 8. — 2) = *Μάρπησος, ὁ*, St. B.

Μάρπησος, 1) ὁ, Berg auf der Insel Paros mit Marmorbrüchen, Paus. 10, 12. Bei St. B. *Μάρπησσα, ἢ* *Μαρηήσσιοι*. — 2) ἡ, St. in Troas, St. B.

Μαρρῆαιος, ὁ, Mannen., Inscr. 4663.

Μάρρδος, ὁ, Wein. des Mendes, D. Sic. 1, 61.

Μαρσαγέτης, ὁ, Ephyge, Ctes. (38, b, 9.)

Μαρσανος, ὁ, Berg in Pannonien, Antig. Car. 58.

Μάρση, ἡ, L. des Theseios, Apollid. 2, 7, 8.

Μαρσῆπιος, ἡ, St. in Phönicien, Gew. *Μαρσῆπιοι*, οἱ, St. B.

Μαρσωνίς, ἰδος, ἡ, eigenthümliches fem. zu *Μαρσικός*, marisch, Lycophr. 1275.

Μάρσοι, οἱ, die Marser, 1) Volk in Mittelitalien, Strab. V, 4, 241 u. öfter. Davon *Μαρσικός, ὁ*, πόλεμος, ibd. u. A. — 2) germanisches Volk an der Elbe, Strab. VII, 1, 290.

Μαρσας, ὁ, ion. *Μαρσῆς*, 1) S. des Olympus od. des Deagrus, durch seinen Wettkampf mit dem Apollo bekannt, Her. 6, 26 u. A.; Erfinder der Flöte, Strab. X, 470 [ὑ bei Nonn. D. 1, 45]. — 2) ἄλ. in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 8; Strab. XII, 5, 77. — 3) Landschaft Syriens, Strab. XVI, 755 ff. Bei St. B. eine St. *Μαρσάα* in Phönicien, Gew. *Μαρσωνός*. — 4) ein Gesichtschreiber aus Bessa, S. des Bertander, Flottenführer des Antigonus, D. Sic. 20, 50; der *Μακεδονικά* geschrieben, Ath. XIV, 629, d. Ein jüngerer Gesichtschreiber aus Philippi, S. eines Kritodhemos, Suid. Vgl. Ath. XI, 467 f. [ὑ bei Nonn. D. 1, 45.]

Μαρτινῆανός, ὁ, Mannen., Suid.

Μαρτίνος, ὁ, Mannen., Suid.

Μάρτιος Κάμπος, Campus Martius in Rom, Strab. V, 236.

Μάρτος, ὁ, ἄλ. Syriens, Nebenfl. des Euphrates, auch *Μαργος* genannt, Strab. VII, 318.

Μαρπαδάτης, ὁ, Kappadocier, Plut. Cat. min. 74.

Μαρψίας, ὁ, athenischer Volksredner, Ar. Ach. 702.

Μάρων, υἱος, ὁ, 1) S. des Guanthes, Priester des Apollo zu Iemarus in Thracien, Od. 9, 197. Vgl. Ath. I, 33, d. — 2) Spartaner bei Thermopylä, Her. 7, 227. — Paus. 3, 12, 9. — 3) der röm. Name Maro, Anth.

Μαρώνια, ἡ, St. der Rifonen in Thracien, Strab. VII, 331. Gew. *δ* *Μαρωνέτης*. — Ort in Autilia, Dem. 37, 4. S. Harpocr.

Μαρωνίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 87 (VII, 455).

Μάσαδα, τά, auch *Μοάσαδα*, Feste in Judäa, Strab. XVI, 2, 764.

Μασσαυῖοι, οἱ, ein numidisches Volk an der

Grenze von Mauritanien, Dion. Per. 187; auch *Μασσαυῖοι* geschrieben, Strab. XVII, 829 ff. — Das Land nennt St. B. *Μασσυλία*, die Gew. auch *Μασσυλις* u. *Μασσυλίται*.

Μασανώραδα, ἡ, St. in Karien, nach einem Sohne des Kinyadpus *Μασανώραδος* benannt; Gew. *Μασανώραδος*, St. B.

Μάσαυς, ὁ, hieß Dionysos bei den Kariern, St. B. v. *Μάσταυρα*.

Μάσης, ἡτος, ὁ, St. in Argolis, früher Hafen von Hermione, II. 2, 562; Strab. VIII, 376. Gew. *Μασίτιος, οἱ*, St. B. — *Μάσσης*, Choerobosc. bei B. A. 1396.

Μασιαυοί, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1, 698.

Μασίμαχος, ὁ, Mannen., Inscr. 3081 (vielleicht *Μασσίμαχος*).

Μασινισσᾶς, ὁ, auch *Μασσανάσσης*, Pol., Ath. VI, 229, d; u. *Μασανίσσης*, Strab., der König Nafussa von Numidien, Luc. Macrob. 17.

Μάσιον ὄρος, τό, Gebirge in Großarmenien, Strab. IX, 506, 522 u. öfter. Gew. *Μασιανός* od. *Μασινός*, St. B.

Μασίστης, ὁ, S. des Darius, Anführer der Perser unter Xerxes, Her. 7, 82, 9, 113.

Μασίστιος, ὁ, Anführer der persischen Reiter (Μαξιστίος), Her. 9, 20. — Ein Audester, 7, 79. — Paus. 1, 27, 1.

Μασίστης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 30.

Μασκάμης, ὁ, persischer Statthalter in Doristad, adj. *Μασκάμιος*, Her. 7, 105.

Μασχᾶς, ὁ, ἄλ. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Μάσχωτος, ἡ, St. in Libyen, Gew. *Μασχωτίτης*, Hecat. b. St. B.

Μασσῆριος, ὁ, Mannen. Masurius, Ath. I, init.

Μάσινοι, οἱ, persischer Volksstamm, Her. 1, 125.

Μασσαβατινή, ἡ, Landschaft Mediens, zu Glymala gehörig, Strab. XVI, 1, 744.

Μάσσαγα, τά, St. der Massakener in Indien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. Bei St. B. *Μάσσαγα*, Gew. *Μασσαχνηός*.

Μασσαγέται (vom sing. *Μασσαγέτης*), οἱ, scythischer Volksstamm zwischen dem kaspischen Meere u. dem Jaxartesflusse, Her. 1, 204; Strab. XI, 511 ff. — Fem. dazu *Μασσαγέτις, ἰδος, ἡ*, Luc.

Μασσάγης, ὁ, Heerführer der Libyer, Her. 7, 71.

Μασσάδης, ὁ, Numidier, App. Pun. 44.

Μασσαυσῖοι, οἱ, = *Μασσαυῖοι*, w. m. f.

Μασσαλία, ἡ, die St. Massilia im naronenrischen Gallien, Kolonie der Phokier, Her. u. A.; Arist. pol. 5, 5, 2, 6, 4, 5; Dion. Per. 75; Strab. IV, 1. — Gew. *Μασσαλιώτης, ὁ*, Dem. 32, 8 u. A. — Adj. *Μασσαλιότης, ὁ*, P. *οἶνος*, Ath. I, 27, c; u. *Μασσαλιωτικός*, zu Massilia gehörig, dies betreffend, Pol.; κόλπος (Meerbusen von Rhon), Strab. a. a. O. — Später wegen ihrer Weichlichkeit berüchtigt, daß. das Sprüchwort *εἰς Μασσαλίαν πλεῖσταις*, Plut. proverb. 1, 60; vgl. Ath. XII, 523, b.

Μασσανάσσης u. *Μασσανίσσης*, f. *Μασινισσᾶς*.

Μασσανοί, οἱ, indisches Volk, D. Sic. 17, 102.

Μάσσης, ἡτος, f. Μάσης.

Μάσσια, ἡ, eine Gegend bei Tartessus, Gew. *Μασσιανός*, St. B.

Μασσίαντος, ὁ, ein Berg in Lycien, Qu. Sm. 3, 234.

Μασσυλις, οἱ, ein numidisches Volk neben den

Masaflyfiern, Strab. XVII, 829 ff. — Bei Dion. Per. 187 *Μασυλῆς*, bei St. B. *Μάσυλος* od. *Μάσσυλος*.
Μαστανάβας, ὁ, Ὁ. des Massinissa, App. Pun. 106.
Μάσταννα, τὰ, St. in Sydien, Strab. XIV, 650.
Ἐω. Μαστανυεῖς, οἱ, St. B.
Μάστειρα, ἡ, 1) Gem. des Königs Peukanor im fimmerischen Bosporus, Luc. Tox. 51. — 2) ein Ort in Thracien, Dem. Chers. 44.
Μαστία, ἡ, St. in Afrika, Pol. 3, 24; *Ἐω. οἱ Μαστιανοί*, St. B.
Μαστουσία, ἡ, Vorgebirge im Süden des thracischen Cherones, Ptolem.
Μαστραμῆλλη, ἡ, St. an einem gleichnamigen See in Gallien, St. B.
Μάστωρ, ορος, ὁ, B. des Elyphron aus Kythera, II. 15, 430.
Μασυλῆς u. *Μάσυλοι*, f. *Μασσυλεῖς*.
Μασυντίας, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 436.
Μασχάνη, ἡ, St. in Arabien, *Ἐω. Μασχανεύς*, St. B.
Μάταιος, ὁ, Mannen. auf lydischen Münzen, Mion. IV, 13. S. VII, 521.
Μάταξας, α, ὁ, Name eines Eunuchen, Choerobosc. in B. A. 1396.
Μάταλλος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 312.
Μάταυρος, ἡ, nach St. B. St. in Sicilien, richtiger in) Unteritalien, vgl. *Μέταυρος*. *Ἐω. Ματαυρῖνοι*, οἱ, St. B.
Μάτερος, ὁ, der röm. Name Maternus, Plut. u. A.
Ματιανή, ἡ, ion. *Ματιννή*, Landschaft in Medien, westlich von Atropatia, Her. u. A.; Strab. XI, 509. 523.
Ματιανοί, οἱ, ion. *Ματιννοί*, 1) Volk in der vorliegenden Landschaft, zwischen den Flüssen Thydes u. Araxes, Her. 4, 189; Dion. Per. 1002. — 2) Volk in Kaybabcien am Galyssus, Her. 1, 72 u. öfter. — Auch adj., τὰ *Ματινὰ ὄρη*, massianische Gebirge in Medien, Her. 1, 202. — Vgl. Pol. 5, 44, 9.
Ματίλλας, ὁ, Mannen. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87.
Ματρεάς, ὁ, Alexandriener, ὁ *πλάνας*, Ath. I, 19, d. S. *Μάτρων*.
Ματρίων, υνος, ὁ, Mannen. auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. II, 241.
Ματρινός, ὁ, Hl. im Gebiet der Picentiner, mit einem gleichnamigen Hafenort am adriatischen Meere, Strab. V, 4. 241.
Μάτρως, ὁ (bei Suid. u. sonst falsch *Μάτρως* accensuiert), Athener, Ath. II, 44, d. — X, 412, b. — Thebaner, ὕμνογράφος, Hephaest. b. Phot. p. 148, 2. — Aus Gerasa am Pontus, ibd. p. 222, 30.
Ματρο-χλῆς u. ἄ., f. *Μητροχλῆς* u. ἄ.
Μάτρων, υνος, ὁ, Parde aus Bitana, Ath. II, 64, c. u. öfter. I, 5, e steht falsch *Ματρεάς*.
Ματτιανὰ μῆλα, τὰ, aus den Alpen bei Aquileja, Ath. III, 82, c.
Μάττων, υνος, ὁ, ein Heros der Kochkunst in Sparta, Ath. II, 39, d.
Ματυέταις, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.
Μάτυρος, ὁ (?), Mannen. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 116.
Μάτων, υνος, ὁ, ein wegen seiner Lederrei von Anaxilas verpöblicher Sophist, Ath. VII, 307, c; vgl. Mein. III, p. 347, wo aus einer Stelle des Antiphan.

(Ath. VIII, 342, d) gezeigt wird, daß α kurz ist, also nicht *Μάτρων* gelesen werden kann.
Μανάκης, ὁ, Anführer der Scythen, Arr. An. 3, 8, 3.
Μανολίος, ὁ, Mannen., Mauritius, Ep. 684 (App. 102); Suid.
Μανρος, ὁ, = *Μανρούσιος*, Strab. XVII, 825, römische Benennung.
Μανρουσία, ἡ, die Landschaft Mauretanien in Afrika, an der Küste vom atlantischen Meere bis zu Numidien, Strab. XVII, 829 ff. u. sonst. *Ἐω. Μανρούσιος*, die Mauren od. Mauretanier, Pol., Strab. a. a. D. — auch adj., f. B. *Νομίδης Μανρούσιος*, Hdn.
Μανρούσις, ἡ, γῆ, = *Μανρουσία*, Dion. Per.
Μανσείας, ὁ, Name eines Mauren, Luc. de hist. conscr. 28.
Μανσός, ἡ, ein Dorf bei Korinth, *Ἐω. Μανσεῖς*, οἱ, St. B.
Μανσωλεῖον, τό, das Grabmal des Mausolus, welches seine Gem. Artemisia ihm in Halikarnass erbaute, Strab. XIV, 656. Uebh. prächtiges Grabmal, f. B. des Augustus in Rom, Strab. V, 236.
Μανσωλος, ὁ, 1) K. in Karien, Gem. der Artemisia zu Xerxes Zeit, Her. 5, 118. — 2) ein jüngerer K. in Karien, Gem. einer jüngeren Artemisia zu Alexanders Zeit, Dem. 15, 3. 24, 12. In Inscr. 2691 *Μανσωλος*. — Nach St. B. hießen die Karier übh. *Μανσωλοι*.
Μαχαίρεύς, ὁ, Delphier, der des Achilles Sohn Neoptolemus ermordete, Schol. Pind.; vgl. Strab. IX, 421.
Μαχαίρων, υνος, ὁ, Mannen., Paus. 8, 11, 5. — Plaut. Aul. 2, 9, 1.
Μαχαίρους, ὁ, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 2. 762. *Ἐω. Μαχαίριτα*, οἱ, los. bei St. B.
Μαχαρεύς, ὁ, Monatsname bei den Coryräern, Inscr. 1845.
Μαχαρινίδας, ὁ, Mannen., Pol. 10, 44, 2; Tyrann von Lacedämon, Paus. 4, 29, 10.
Μαχάρης, ὁ, Ὁ. des Mitribates von Pontus, Memnon. in Phot. bibl. p. 238, 24; App. Mithr. 67; D. C. 36, 33.
Μαχάτας, ὁ, Achaier, Anth. — Epirot, Inscr. 1799. — B. des Garpalus, Arr. An. 3, 6, 4. — Br. der Phisla, der Gem. Philibys von Macedonien, Ath. XIII, 557, c. — B. eines Artemon aus Milet, Inscr. 2919, b, 17. — Auf einer byrrhischen Münze, Mion. II, 40.
Μαχατᾶς, ἄ, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 34, 4.
Μαχρίων, υνος, ὁ, 1) Ὁ. des Asklepios, thracischer Fürst u. Arzt der Griechen vor Troja, II. 2, 732 u. öfter. — 2) Heerführer der Korinther, Thuc. 2, 83, mit der v. l. *Μάχων*.
Μαχρίδας, ὁ, Ὁ. eines Melon, Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. p. 15.
Μαχλαῖος, οἱ, ein indisches Volk, Luc. Bacch. 6.
Μαχλυσ, οἱ, 1) ein libysches Volk zwischen der kleinern Syrtis u. dem Tritonfluß, Her. 4, 178. — 2) ein scythisches Volk am madoischen See, Luc. Tox. 44; ihr Gebiet *Μαχλυνη*.
Μάχων, υνος, ὁ, ein Dichter der neuern Komödie aus Korinth oder Sicyon, der in Alexandria unter Ptolemäus Queregeter lebte, Lehrer des Grammatikers Aristophanes, Mein. I, p. 478 ff.; Diosc. 30 (VII, 708); Ath. VI, 241 f.
Μεγαβάλης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Spt. 22.

Μεγαλαίος, ὁ. **Βασιλευς**, a. **Heerführer** des **Darius** Her. 1. 113. — b. **Ἐ. des Regabates**, **Ἡρακλῆς** Her. 7. 57. — c. ein **Anterret**, Thuc. 1. 1. 4. — d. **Ἐ. des Eschirabates**, Xen. Hell. 4. 1. 25, der **Agessil** 5 u. Plat. Agessil. 11 **Μεγαλαίος** heißt.

Μεγαλαίος, ὁ (?) **Plat. Crass.** 25.

Μεγαλαίος, αἰ, ein **Belf** am **Ril** zwischen **Meroc** u. **Μεγάρταις**, Strab. XVI, 4. 786; b. **D. Sic.** 3, 33 **Μεγαλαίος**.

Μεγαλαίος, ὁ, a) **Befehlshaber** der **venetischen** **Flotte**, Her. 3, 32. — b) **persischer** **Statthalter** in **Dachylitis**, Thuc. 1, 129. — c) = **Μεγαλαίος** 3.

Μεγαλαίος, ὁ, **Perser**, Ctes. i. A.

Μεγαλαίος, ὁ, **Μαννόν**, Ap. Rh. 1, 1031.

Μεγαλαίος, ὁ, **Persername**, a) **B. des Zerytus**, Her. 3, 153. — b) **Ἐ. des Zorytus**, **Gefel** des **Perigen**, **Gefelbber** unter **Terres**, Her. 3, 160; Thuc. 1, 109. — c) **Oberpriester** der **Artemis** in **Ἐφῆς**, Xen. An. 5, 3. bgl. **Μεγαλαίος**.

Μεγαλαίος, ὁ, **Perser**, Her. 7, 105.

Μεγαλαίος, ὁ, **senex**, **Plant. Aul.**

Μεγαλαίος, ὁ, **Athener**, Ar. Ran. 965, wo der **Schol.** zu vergleichen.

Μεγαλαίος, ὁ, eine der **Grinnyen**, Orph. Arg. 966.

Μεγαλαίος, ὁ, **Gem.** des **Πινδα**, Vit. Pind.

Μεγαλαίος, ὁ, **Μαννόν**, Ath. XII, 513, b. —

Μεγαλαίος, ὁ, **Κλεονόμος**, Dem. 52, 20. — Eine **Rebe** des **Dinarach** gegen einen **Μεγαλαίος** erwähnt **D. Hal.** de **Dim.** 13.

Μεγαλαίος, ὁ, **ἔπος**, ὁ, 1) **athenischer** **Name** in der **Familie** der **Alkmaoniden**, a) der **sechste** **lebenslängliche** **Archon**. — b) **Archon** Ol. 45, 2, **Sequor** des **Κυλόν**. — c) **Ἐ. des Alkmaon**, **Schwiegervater** des **Kleion**, **Oberhaupt** der **Alkmaoniden** zu **Solons** **Zeit**, Her. 1, 59, 6, 127 ff.; Plat. Sol. 12. — d) **Gefel** des **Vorigen**, **Sieger** in den **pythischen** **Spiele**, Her. 6, 131; Pind. Pyth. 7, wo **Böckh** zu vergleichen. — **Großvater** des **Alcibiades** von **mütterlicher** **Seite**. — **Br.** des **Dion**, D. Sic. 16, 6, 9. — 2) **B.** des **Onastus**, **Sichonier**, Thuc. 4, 119. — 3) **Rithylenäer**, Arist. pol. 5, 8, 13. — 4) **Ein Baumeister**, Paus. 6, 19, 7. — 5) **Pelläer**, **B.** des **Polemon**, Arr. An. 3, 5, 3. — 6) **ἑν τῷ περὶ ἐνδοξῶν ἀνδρῶν**, Ath. X, 419, a. — 7) **Name** auf **epheischen** und **symnaischen** **Münzen**, Mion. III, 195. S. VI, 112.

Μεγαλαίος, ὁ, **Abderit**, Her. 7, 120.

Μεγαλαίος, ὁ, **Lesbier**, Strab. XIII, 2. 617.

Μεγαλαίος, ὁ, **Magi Campi**, eine **Ebene** bei **Utica**, **Pol.**

Μεγαλαίος, ὁ, **heros** in **Stolus** in **Böotien**, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλαίος, ὁ, **Μαννόν**, Pol. 5, 87.

Μεγαλαίος, ὁ, **πόλις**, ὁ, **Dem.** 16, 8 u. öfter; **Pol. u. A.**, = **Μεγαλόπολις**.

Μεγαλαίος, ὁ, **ἄνθρωπος**, ὁ, **Μαννόν**. auf einer **epheischen** **Münze**, Mion. III, 90.

Μεγαλαίος, ὁ, **D. Sic.** 34 (600, 57).

Μεγαλαίος, ὁ, **Sicilier** oder **Athener**, nach dem eine **Salbe** zu **Μεγαλλιον**, sc. **μύρον**, benannt worden, Ath. XV, 690 ff.

Μεγαλαίος, ὁ, **verschnittene** **Priester** im **Tempel** zu **Ἐφῆς**, Strab. XIV, 641. **Ἐ. Μεγαλαίος**.

Μεγαλαίος, ὁ, **ἔπος**, ὁ, **Μαννόν**. auf einer **theßalischen** **Münze**, Mion. S. III, 268 ff.

Μεγαλαίος, ὁ, **heros** im **böotischen** **Stolus**, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλαίος, ὁ, 1) die **früher** **Μεγαλή** **πόλις** hieß,

St. in **Attika** von **Demetrios** nach dem **Siege** bei **Strutira** erbaut, Xen. u. A.; Strab. VIII, 335, 385 ff. — **Gm.** **Μεγαλαίος**, ὁ, **Dem.** or. 16 u. öfter; **Pol.** 1, 6 u. A. — 2) **St.** in **Pontus**, nach dem **Erbauer** **Pompejus Magnus** benannt, Strab. XII, 3. 560, ihr **Gebiet** **Μεγαλαίος**, ὁ, ὁ, ibd.

Μεγαλαίος, ὁ, **Μαννόν**, Ap. Rh. 1, 1045.

Μεγαλαίος, ὁ, **Dichterin**, **Geliebte** des **Alciman**, Ath. XIII, 600, e.

Μεγαλαίος, ὁ, **Μαννόν**, Alciph. 3, 36.

Μεγαλαίος, ὁ, **Lehrer** des **Philosophen**, **Paus.** 8, 49, 2.

Μεγαλαίος, ὁ, **Ἐ. des Regamebes**, **B.** der **Palles**, H. h. Merc. 100.

Μεγαλαίος, ὁ, **Ἐ. des Arndus**, **Gem.** des **Thesios**, Apoll. 2, 4, 10.

Μεγαλαίος, ὁ, Xen. Eph. 1, 2.

Μεγαλαίος, ὁ, 1) **Ἐ. des Kroton**, **Gem.** des **Artes**, Apoll. 3, 9, 1. — 2) **Gem.** des **Kleus**, **Paus.** 1, 39, 1.

Μεγαλαίος, ὁ, **St.** in **Attika**, **Paus.** 7, 23, 5.

Μεγαλαίος, ὁ, **Heerführer** der **Hyrtanier**, Her. 7, 62.

Μεγαλαίος, ὁ, 1) **Ἐ. des Protes**, **St.** in **Attika**, Apoll. 2, 4, 4; **Paus.** 2, 16, 3. — 2) **Ἐ. des Menelaos** von einer **Ἐφῆς**, Od. 3, 188, 15, 100; **Paus.** 2, 18, 6. — 3) **Ἐ. des Euphros**, **Tyrann**, Luc. Cat. 8, 25.

Μεγαλαίος, ὁ, **Κρατεν**, Luc. Asin. 28.

Μεγαλαίος, ὁ, **ἰον.** **Μεγαλαίος**, **Ἐ. des Königs** **Kreon** in **Theben**, **Gem.** des **Herakles**, Od. 11, 269; **Eur.** Herc. Fur. 9; Apoll. 2, 4, 11; **Paus.** 1, 41 u. öfter; **Κριωνίς**, Pind. I. 3, 82.

Μεγαλαίος, ὁ, 1) **St.** in **Regaris**, von **Doriern** erbaut, Pind. Ol. 13; **Her.** u. A.; **Strab.** IX, 391 ff. — **Μεγαλαίος**, nach **Regara**, **Eur.** **Μεγαλαίος**, aus **Regara**, **Plat.** u. A.; **Μεγαλαίος**, in **Regara**, **Plat.** — 2) **St.** in **Sicilien** bei **Syracus**, das **frühere** **Ἰθῆα**, Thuc. 6, 4; **Strab.** VI, 267.

Μεγαλαίος, ὁ, 1) **Einwohner** von **Regara**, **Her.** u. A.; **οἱ Νισαίοι Μεγαλαίος**, die **Regarier** in **Syllas** (f. **Νισαίοι**), Ap. Rh. 2, 747; **Theoc.** 12, 27. — **οἱ Μεγαλαίος** **οἱ Ὑβλαίοι**, die **Regarier** in **Sicilien**, Thuc. 6, 4. — **ἰσχυρὸν δὲ τὰ Μεγαλαίος** **δύναμις** **ἐν τῷ περὶ βίαν** **ἀνδρῶν**, Zen. 5, 8. — Nach **Diogen.** 6, 35 hieß eine **Art** **Ἰνδον** **Μεγαλαίος** **ἐπὶ** **Ἰνδον**.

— 2) **Als** **Μαννόν**, a) **Ἐ. des Hippomenes** und **Onchestos**, nach dem die **St.** **Regara** benannt sein soll, Apoll. 3, 15; nach **Paus.** 1, 39, 5 **Ἐ. des Poleides**.

— b) **Ἐ. des Kreon**, **Soph.** Ant. 1303. — c) **Μακεδόν**, Arr. An. 3, 2, 5.

Μεγαλαίος, ὁ, eine **bithynische** **St.**, Arr. 6. St. B.

Μεγαλαίος, **megarisch**, aus **Regara**, Ar. Pax 608.

— **οἱ Μεγαλαίος**, die **Anhänger** des **Euklides** aus **Regara**, eine **philosophische** **Schule**, Strab. IX, 393.

— **ἡ Μεγαλαίος**, = **folgend**, **Strab.** a. a. O. — **Βε** **kannt** waren auch **οἱ Μεγαλαίος** **ἐξῆς**, auch **ἰσχυρὸν** **τὰ** **Μεγαλαίος** genannt, **megarische** **Opferwaaren**.

Μεγαλαίος, ὁ, **sem.** **zum** **vor**, Thuc. 1, 48. so heißt die **Landchaft** in **Syllas**, in welcher **Regara** liegt, Thuc., Strab. — Bei **Scylax** auch das **ἰσχυρὸν** **Μεγαλαίος**.

Μεγαλαίος, ὁ, **Μαννόν**, Simonds. 96 (VII, 300).

Μεγαλαίος, ὁ, **Ἐ. des Zeus**, **Paus.** 1, 40, 1.

Μεγαλαίος, ὁ, = **Μαγιστος**, **Lycophr.** 1145.

Μεγαλαίος, ὁ, **senex**, **Plant. Trin.**

Μεγαλαίος, ὁ, **Ἐ. des Damis**, **Pind.** N. 8, 26. — **Inscr.** 3141, 73.

Μέγασσα, τά, St. in Libyen, St. B. aus Gelaßus. *Μεγα-σθένης, οὗς*, ó, 1) ein Geschichtschreiber am Hofe des Königs Seleukus, der *Ἰνδικά* schrieb, Ath. IV, 153, c; Arr. An. 5, 5, 1 u. öfter; Ios. u. Strab. oft. — 2) Chalchiter, Erbauer von Ryme, Strab. V, 243.

Μεγασίδρας, ó, Perser, Her. 7, 72. *Μεγάτας, α, ó*, Spartaner, Inscr. 1373. *Μεγά-τίμος, ó*, Mannsn., Archil. ep. (VII, 441). *Μεγαφρόνης, οὗς*, ó, Perser, Xen. An. 1, 2, 20. *Μεγέθιος, ó*, später Name, Procop. epist. *Μεγισσάρας, ó*, B. der Pharnase, Großvater des Rinyras, Apollod. 3, 14, 3.

Μέγης, ητος, ó, S. des Phyleus, Freier der Helena, Anführer der Dultschier vor Troja, Il. 2, 627; Strab. X, 456. 459.

Μεγίλιος, ó, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; der bei Plat. Tim. 35 *Μεγίλλος* heißt.

Μέγίλλα, ή, Geträe, Luc. D. Meiret. 5. *Μεγίλλος, ó*, 1) Lacedämonier, Plat. Legg. I; vgl. *Μεγίλλιος*. — 2) Korinthiser, Luc. D. Mort. 1, 3. — 3) Geschichtschreiber, Strab. XV, 692. — *περί ἀριθμῶν*, Theolog. arithm.

Μεγίσθης, ó, Mannsn., Anacr. b. Ath. XV, 673, d. *Μεγιστιάς, ó*, v. l. für *Μεγιστίας*, lambl.

Μεγιστεύς, ó, ein schöner Knabe, Liebling des Anacreon, Simonds. 49 (VII, 25). — Auch Einwohner der folgenden Stadt.

Μεγίστη, ή, 1) eine Insel zwischen Rhodus u. den helibonischen Inseln, St. B.; Gw. *Μεγιστεύς*. An der lydischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. XIV, 666. — 2) athenischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14. — 3) Geträenname, Ath. XIII, 583, e.

Μεγιστίας, ó, ion. *Μεγιστής*, 1) Athener, Inscr. 2536. — 2) ein berühmter Wahrsager aus der Familie des Melampus, Her. 7, 221; Simonids. 25 (VII, 677). — 3) Pythagoreer aus Metapontum, lambl. vit. Pythag. extr.

Μεγιστό-δάμος, ó, Theraer, Inscr. 2473, c.

Μεγιστό-δαρος, ó, Athener, Inscr. 272.

Μεγιστο-κλής, έους, ó, Mannsn., Heliod. ep. (V, 122).

Μεγιστό-νους, ó, Oheim des Spartanerkönigs Kleomenes, Plat. Arat. 38. Cleom. 7.

Μέγιστος, ó, Fl. in Phrygien, Pol. 5, 77, 8; der früher *Ψύνδακος* hieß, Schol. Ap. Rh. 1, 1165.

Μεγιστό-φρων, ονός, ó, Mannsn. auf einer Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 100.

Μεγιστώ, οὗς, ή, L. des Pelagon, Ath. XIII, 560, c.

Μέγων, υνος, ó, Mannsn., Inscr. 1608, d. — B. eines Polydeukes, Inscr. Lesb. b. Ahrens II, 496.

Μεδών, υνος, ó, 1) nach St. B. S. des Phylades u. der Glestia. — 2) ó *Βουατικός*, St. in Böotien am Berge Phóniktos, daher auch ή *Φωνικός* benannt, Il. 2, 508; Strab. IX, 410. 423. Gw. *Μεδωνίος*, St. B. — 3) ó *Φωκικός*, St. in Phokis am fränkischen Meerbusen, Strab. a. a. D. — 4) St. in Marnanien, an der Grenze von Aetolien, Thuc. 3, 106, auch *Μεδίων*.

Μεδιολάνιον, τό, auch *Μεδιόλῶνον*, Pol., 1) bekannte Hauptstadt der Jansubter im transpadanischen Gallien, das heutige Mailand, Strab. V, 213. — 2) St. der Santonen in Gallien (Saintes), ibd. IV, 490.

Μεδιοματρικοί, οί, ein gallisches Volk am Rhein in Belgien, Strab. IV, 193.

Μεδίων, υνος, ó (*Μελίων* ?), Mannsn. auf einer byrrhischen Münze, Mion. S. VII, 613.

Μέδιον, υνος, ó, = *Μεδών* 4, Pol. 18, 23. Gw. of *Μεδιώνιοι*, Pol. 2, 2, 6.

Μέδμασα, τά, St. in Karlen, Gw. *Μεδμασεύς*, Hecat. b. St. B.

Μέδμη, ή, St. in Italien bei einer gleichnamigen Quelle, Gw. *Μεδμαίος*, St. B.; *Μέδμα*, Scymn. 308.

Μεδσαοκό, οί, ein Volk im transpadanischen Gallien, Strab. V, 216.

Μεδόακος, ó, Fl. im Gebiet der Reboaster, auch der Hafen von Paterium, Strab. V, 213.

Μέδοισα, dor. = *Μέδουσα*, Pind.

Μεδοντίας, ή, Geträe aus Abydos, Lys. bei Ath. XII, 534 f., die XIII, 574, e *Μεδοντίς* heißt, Stellethe des Alcibiades.

Μεδοντίδας, οί, in Athen, Inscr. 133, b.

Μέδονλοι, οί, Alpenvolk nm der Sfar u. Rhobanus, Strab. IV, 203, 204.

Μέδουσα, ή, 1) eine der Gorgonen mit dem bekannten Schlangenhaupt, Hes. Th. 276; Apollod. 2, 4. — 2) L. des Ethenelos, Apollod. 2, 4, 5. — 3) L. des Priamus, Apollod. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 1.

Μεδυλλά, ή, alte St. der Albaner, von Romulus zur röm. Kolonie gemacht, Dion. Hal. 3, 1. Gw. *Μεδυλλίνοι, οί*, ibd. 6.

Μέδων, οντος, ó, auch *Μέδωνος*, B. A. 1393, 1) S. des Dileus, Br. des Ajas, Heerführer der Phthier vor Troja, Il. 2, 727. — 2) Herold des Odysseus in Ithaka, Od. 4, 677. 22, 357. — 3) S. des Robrus, erster lebenslänglicher Archon in Athen, Ael. V. H. 8, 5. — 4) Wächter, Diog. L. 7, 12. — 5) ein Bildhauer, Paus. 5, 17, 2. — 6) S. des Phylades, Paus. 2, 16, 7. — 7) eine Rede des Isäus gegen einen Medon erwähnt Harpocr. p. 143, 24. beagl. des Demosthenes, id. 54, 3. u. des Ephias, id. 25, 19.

Μεδάνα, ή, Befestigung auf einer Halbinsel zwischen Epidaurus u. Trözen, am hermonischen Meerbusen, Strab. VIII, 374; vgl. Paus. 2, 34, 1 u. unter *Μεδώνη*.

Μεδανος, ó, Stifter der Orgien in Athen, Paus. 4, 1, 7.

Μεδάριη, ή, L. des Königs Phygmalion, Gem. des Rinyras, Apollod. 3, 14, 3.

Μεδάριος, ó, sp. Mannsn., 3. B. Saidt., Phot. bibl. cod. 234 ff.

Μεδουρίδες, αί, u. *Μεδουρίδες*, sc. *νήσοι*, vier kleine Inseln im Meerbusen von Megara (Sim. 86 jetzt geändert, f. *Μελουριάς*), Gw. *Μεδουρίς, οί*, St. B.

Μεδύδιον, τό, St. in Arkadien, unweit Megalopolis, zwischen den Klüssen Malidas u. Mylaon, Thuc. 5, 58; Pol. 4, 10, 10. Nach Paus. 8, 27, 4 später ein Kleeen. — Gw. *Μεδυδριεύς, ó*, Xen. An. oft. — St. B. erwähnt noch eine andere St. des Namens in Thessalien.

Μέδυμνα, ή, bei Scylax = *Μήδυμνα*.

Μεδώνη, ή, 1) die St., die sonst *Μεδάνα* heißt, Thuc. 4, 45. — 2) St. in Messenien mit einem Hafen, της *Λακωνικής*, Thuc. 2, 25; Strab. VIII, 359. — 3) feste St. in Macebonien am thermalischen Meerbusen, Thuc. 4, 129; Dem. u. öfter; Strab. VII, 330. VIII, 374. — 4) St. in Thessalia Magnessa, an der Gränge von Macebonien, Thuc. 6, 7; Strab. IX, 436, vgl. *Μήδωνη*. — 5) St. in Thracien, Strab. a. a. D. — Gw. von allen diesen Städten *Μεδωνάιος*, Thuc. 4,

Μακάριος, *ὁ*, Spartaner, Thuc. 1, 100. 190. — Häufig in späterer Zeit. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 367 ff.

Μακάρατος, *ὁ*, Athener, gegen den Dem. or. 43 gehalten, wo auch §. 48 ein Oheim desselben gleiches Namens, *Προσπαλιος*, erwähnt wird. — Ein Anderer, W. eines Peusestes, Arr. An. 3, 5. 5. — Paus. 1, 29, 6.

Μακάρων νῆσοι, *αἱ*, die Inseln der Seligen, im Westen im Ocean liegend, wohin die Lieblinge der Götter, ohne zu sterben, versetzt wurden, Hes. O. 173. Bei Pind. Ol. 2, 77, wie Her. 3, 26 nur eine Insel; bei Ptolem. eine Gasse in den Sandwüsten Libyens. — Vgl. Strab. 1, 3, III, 150.

Μάκεδον, *τό*, ein dorischer Volksstamm, der unter Deukalion in Phthiotis wohnte, u. von den Kameern verjagt, sich am Pinus niederließ, später die Makedner genannt, Her. 1, 56.

Μάκεδνος, *ὁ*, S. des Lykaon in Arkadien, Apoll. 3, 8, 1. Vgl. Hellenic. Sturz. p. 79.

Μακεδονία, *ἡ*, bei sp. D. auch *Μακεδωνία* u. *Μακρηδονία*, das Land zwischen Thessalien u. Thracien, Her. u. Folgeb; vgl. Strab. VII, 326 ff.

Μακεδονικός, macedonisch, Her. u. Folgeb.

Μακεδόνιος, dasselbe, *ἡ* *Μακεδονίη γῆ*, Macedonien, Her. 7, 9.

Μακεδονίς, *ἰδος*, *ἡ*, fem. zum vor., *ἡ* *Μακεδονίς γῆ*, Macedonien, Her. 7, 127. Auch die Macedonierin.

Μακεδονισσα, *ἡ*, eine Macedonierin, Strattis b. B. A. 108, 29.

Μακεδονιστί, auf macedonisch, in macedonischer Sprache.

Μακεδονίτις, *ἡ*, = *Μακεδονίς*, Ael. H. A. 15, 20 als v. l.

Μακεδών, *ὄνος*, *ὁ*, der Macedonier, Her. u. A. — Auch als Mannsn., z. B. Feldherr der Oestroener, Hdn. 7, 2.

Μακεδωνία, *ἡ*, poet. = *Μακεδονία*, Anth.

Μακέλλα, Raftell Siciliens am Krimsos, Pol. 1, 24, 2.

Μακέντης, *ὁ*, Stryche, Luc. Tex. 44.

Μάκεσσα, *ἡ*, Scymn. 658.

Μακίστιος, *ὁ*, = *Μακίστιος*, Xen. An. 7, 4, 16.

Μάκεστος, *ὁ*, fl. in Mythen, Strab. XII, 576.

Μακίτης, *ὁ*, = *Μακεδών*, Add. ep. 8 (VII, 51). — Vgl. aber *Μακέται* bei Ath. V, 198, 6, neben *Μιμάλλοις*.

Μακίτις, *ἰδος*, *ἡ*, fem. zum vor., Luc. Alex. 6; Strab. X, 4, 477.

Μάκη, *ἡ*, St. in Gallien, l. d., St. B.

Μακηδονία, *ἡ*, poet. = *Μακεδονία*, Dion. Per. 427.

Μακηδόνιος, *α, ον*, = *Μακεδόνιος*, Anth.

Μακηδών, *ὄνος*, *ὁ*, poet. = *Μακεδών*, Callim. Del. 167; Add. 10 (VII, 240).

Μάκηρις, *ἰδος*, *ὁ*, Libyer, Paus. 10, 17, 2.

Μάκης, *ητος*, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1740.

Μακινῆ, *ἡ*, Landchaft Arabiens an der babylonischen Gränze, Strab. XVI, 4, 767.

Μακιστεύς, *ὁ*, vor. = *Μηκιστεύς*.

Μάκιστια, *ἡ*, das Gebiet der folgenden St., Strab. VIII, 343 ff.

Μάκιστος, *ὁ*, alte St. im triphylischen Gitis, von Kauboren gegründet, Her. 4, 148; Xen. u. A.; vgl. Strab. VI, 257. VIII, 345 ff., dieser nennt es auch

Μάκιστον u. führt p. 345 den alten Namen *Πλατιστοῦς*, *ὄντος*, an. — Gw. *Μακίστιος*, *ὁ*.

Μακίστον σκοπαί, *αἱ*, die Warte des Makistos auf dem Berge Athos, Aesch. Ag. 300, wo einige Ausleger auch an einen Berg in Lesbos denken.

Μακκαραι, *αἱ*, eine Gegend bei Pharsalus, Gw. *Μακκαραιος*, St. B.

Μακκώ, *οὐς*, *ἡ*, Name einer stummen Frau, Schol. Ar. Equ. 62.

Μακρά, *ἡ*, Insel bei Lycien, Gw. *Μακραίος*, *Μακρησίος* u. *Μακρονητής*.

Μακραί πέτραι, *αἱ*, die langen Felsen am Fuße der Akropolis in Athen, mit der Gottheit des Pan, Eur. Hel. 13; vgl. Luc. bis accus. 9.

Μάκρας, auch *Μάκρα πεδών*, Ebene in Syrien, unweit des Meeres, Strab. XVI, 2, 755.

Μάκρης, *ὁ*, fl. zwischen Geturien u. Egipten, Strab. V, 2, 222.

Μακρία, *ἡ*, Vorgebirge auf Teos, Paus. 7, 5, 11.

Μακριάς, *ἄδος*, *ἡ*, mactrisch, die Mactrier betreffend, Ap. Rh. 1, 1112.

Μακρηδός, mactrisch, d. i. euböisch, Ap. Rh. 4, 1175.

Μακρινός, *ὁ*, 1) ein Volk in Pontus, Ap. Rh. 4, 1024, vielleicht = *Μάκρωνες*. — 2) ein Mactrier od. Gw. von Euböa, St. B. S. Schol. Ar. a. a. D.

Μακρινός, *ὁ*, später Name, Hdn., Anth.

Μάκρης, *ἰδος*, *ἡ*, 1) L. des Aristäus, die in Euböa den Jungen Dionysius mit Honig ernährte, Ap. Rh. 4, 1131. — 2) der alte Name der Insel Euböa, eigl. die lange Insel, nach Andern von der vorigen abgeleitet, Callim. H. Del. 20; Strab. X, 444 (gen. *Μάκρης*). — 3) auch die Insel Gortyra hieß so, Ap. Rh. 520. 990.

Μακρίων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 703.

Μακρό-βιος, *ὁ*, 1) ein äthiopisches Volk, D. Per. 560. — 2) ein bekannter Schriftsteller des 4. Jahrh. nach Chr. S.

Μακροὶ Κάμποι, *οἱ*, Feld bei Parma im cispadanischen Gallien, wo jährlich Volksversammlungen gehalten wurden, Strab. V, 216. Bei Liv. 45, 12 *Mactri campi*.

Μακρο-πάλεμος, Eigennamen, B. A. 734, 31.

Μακρο-πώνυμες, *οἱ*, (Langbärte) am Pontus, Strab. XI, 2, 492.

Μάκρης, *οἱ*, libysches Volk, bei Rhian. auch *Μάκρης*, St. B.

Μάκρων, *ωνος*, *ὁ*, fom. Name eines kleinen Mannes, Ammian. 16 (XI, 95).

Μάκρωνες, *οἱ* (sing. *ὁ* *Μάκρων*), Volk am Pontus, zwischen Kolchis u. dem Berge Tcheses, Her. 2, 104; Xen. An. 4, 8; Strab. XII, 548 hält sie für eine mit den *Σάννος*.

Μακτώριον, *τό*, St. im südlichen Sicilien bei Gela, Her. 7, 153. Gw. *Μακτωρίος*.

Μακύνια, *ἡ*, St. im südlichen Aetolien am Berge Taphlaffus, Strab. X, 451. 460; bei St. B. *Μακύνια*, Gw. *Μακυνεύς*.

Μακυνεύς, *ἡ*, dasselbe, Alc. Mess. 13 (IX, 518).

Μαλακίτης, *ὁ*, Fürst der Pelasger in Lyrrhenien, Strab. V, 2, 226.

Μάλακα, *ἡ*, St. im baltischen Spanien, Malaga, Strab. III, 156 ff. Bei St. B. *Μαλάκη*, Gw. *Μαλακπανός*.

Μαλακηνός, *ὄνομα κύριον*, Suid., vielleicht Gw. der vorigen St.

Μάλακος, *ὁ*, Mannsn., Ath. VI, 267, a.

Μαλάκων, υἱος, ὁ, Mann aus Heraklea, Memmon. bei Phot. bibl. 225, 22.

Μαλάνιος, ἑ, der Denotrer, Gew. *Μαλανιεύς*, St. B.

Μαλαός, ὁ, Nachkomme Agamemnon's, Strab. XIII, 1. 582.

Μάλγης, ἰδος, ὁ, ein Bötarch, Paus. 9, 13, 6.

Μαλία ἄκρα, ἡ, ep. *Μάλεια*, Od. 9, 80; auch plur. *αἱ Μάλαι*, Her., Strab., u. *Μαλειῶν ὄρος*, Od. 3, 288, 1) das südöstliche Vorgebirge Lakoniens, um welches herum die Schifffahrt gefährlich war, Strab. VIII, 378 u. sonst. — 2) das südliche Vorgebirge von Lesbos, Thuc. 3, 4. Bei Strab. XIII, 2. 616 *Μαλία*. — 3) Flecken in Arabien bei Megalopolis, Plut. Davon *ἡ Μαλειεύς*, sc. *χωρά*, die Gegend um Malea, Xen. Hell. 6, 4, 24.

Μαλειῶς, zu Malea gehörig, es betreffend, Anth.

Μάλεος, dasselbe, τὸ *Μάλεον ὄρος*, Eustath.

Μάληρος, ὁ (= *Μάλακος*?), Mannsn., Inscr. 611.

Μαλήνη, ἡ, Ort im Gebiete von Atarneus in Kleinasien, Her. 6, 29.

Μάλης, ὁ, Aetolier, Her.

Μαλδάκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155; Hetaïre, Theophil. bei Ath. XIII, 587, f; Luc. rhetor. praecept.

Μαλδῶ, οὗς, ἡ, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 6.

Μαλία, ἡ, 1) Vorgebirge in Lesbos, s. *Μαλία*. — 2) attisch *Μηλία*, St. in Thessalien am malischen Meerbusen, Schol. Soph. Tr. 179.

Μάλακος, ὁ, ion. u. att. *Μηλακός*, malisch, ὁ *Μαλακὸς κόλπος*, Meerbusen in Thessalien bei Thermopyla, Strab. IX, 430 ff.

Μάλας, ὁ, pythagoreischer Philosoph aus Eufanien, Iambl. vit. Pyth. extr., wo man *Μαλίων* vermutet hat. Vgl. *Μάλλας*.

Μάλιεύς, ὁ, ion. u. att. *Μηλιεύς*, 1) ein Malier, Gew. von Malis, Xen. Hell. 6, 5, 23; Arist. pol. 4, 10, 9; Strab. a. a. D.; auch adj.

Μάλης, ἰδος, ἡ, ion. u. att. *Μηλής*, fem. zum vorigen, γῆ, die Landschaft am malischen Meerbusen, Her. 7, 198; St. B. nennt eine St. *Μαλιεύς*. — Bei Theocr. 13, 45 eine Nymphe, Beschützerin der Schaafherden.

Μάλλαδα, ἑ, St. in Persien, Gew. *Μαλλαθηνός*, St. B.

Μάλλας, ὁ, Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Μάλλανος, ὁ, der röm. Name Manlius, Pol. u. A.

Μαλλόσις, ἡ, *Μαλόσις*.

Μαλλοί, οἱ, inbisches Volk, Strab. XV, 701; Arr. An. 6, 6. Bei Plut. fort. Alex. II, 2 *Μάλλωνες*, worauf sich auch wohl Suid. *Μάλλονος, ὄνομα ἰθνηκόν*, bezieht.

Μάλλος, ὁ, St. in Cilicien am Pyramus (Erbauer *Μάλλος*, St. B.); mit einem Oratel des Amphilocheus u. des Nopius, die dort begraben lagen, Luc. Alex. 29; Strab. XIV, 675. Gew. *Μαλλώτης*, Strab. Bei Arr. *Μαλλωτός*. — das Gebiet der St. *Μαλλωτίς, ἰδος, ἡ*, Strab. a. a. D.

Μαλλάνιος, ὁ, Mannsn., Inscr. 395.

Μαλλας, εντος, ὁ, Ort u. Hafen bei Malea in Lesbos, mit einem Tempel des Apollo; auch ein Wein des Apollo, Thuc. 3, 3; bei St. B. *Μαλλώσις*. — *Μαλόσις*, dor., dasselbe, Callim. B. A. 1187, wo erklärt wird *Μαλόσις ὁ Λάσβος*.

Μαλόθα, ἡ, St. in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Μαλόθ, οἱ, = *Μαλλοί*, St. B.

Wape's Wörterb. der gr. Eigennamen Aufl. II.

Μαλοίτας, ὁ, Hl. in Arabien, Paus. 8, 36, 1.

Μαλοῦς, οὐντος, ὁ, 1) Ort in Troas, Strab. XIII, 1, 603. — 2) Hl. in Arabien, Paus. 8, 35, 1.

Μαλαδνή, ἡ, St. im glücklichen Arabien, Gew. *Μαλαδνήτης*, St. B.

Μαλχίωv, υἱος, ὁ, Syrer, Luc.

Μάλχος, ὁ, Sophist, der *Βυζαντιανά* geschrieben, Phot. bibl. cod. 78.

Μάμμος, ὁ, Hl. im triphylischen Elis, der früher Amathos hieß, Strab. VIII, 3. 344.

Μαμάρκινα, ἑ, St. in Aulonien, Gew. *Μαμαρκινάος*, St. B.

Μάμερκος, ὁ, 1) Tyrann von Katanla u. Tragödienichter, Plut. Timol. 31. 34. — 2) S. des Numa, nach dem die *Μαμέρκιοι* benannt, Plut. Num., ob. = *Μάμερτος*.

Μαμέρσα, ἡ, Wein der Aithene, Lycophr. 1417.

Μαμερτίον, οἱ, ein Stamm der Kampanier in Messana, Pol., Strab. v, 268; der Name wird von *Μάμερτος* abgeleitet, D. Sic. 21, 13.

Μαμάρτιον, τό, St. in Brutium, Strab. v, 261. Gew. *Μαμερτίνος*, St. B.; auch adj., *οἶνος*, Ath. I, 27, c.

Μάμερτος, ὁ, alter Wein des Ares, Lycophr. 938. 1410.

Μαμμαία, ἡ, M. des röm. Kaisers Alexander Severus, Hdn.; bei Phot. *Μαμαία*.

Μαμμάκηνος, ὁ, erdichter Name, s. Lexic.

Μαμούριος, ὁ, Mamurios, Plut. Num. 13.

Μανάϊνος, ὄνομα κύριον, Suid.

Μάναϊχος, ὁ, 1) platonischer Philosoph aus Alopekoneus, Suid. — 2) Geschichtschreiber aus Etyon, Suid. Vgl. *Μέναιχος*.

Μάνδαλος, ὁ, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 70.

Μανδάνη, ἡ, L. des Aithages, M. des Kytos, Her. 1, 107; Xen. Cyr.

Μάνδανις, ἰος, ὁ, Brachmane, Strab. XV, 715.

Μανδαραί, αἱ, ein Theil des macedonischen Kyrthus, Gew. *Μανδραῖος*, St. B.

Μανδέας, ὁ, Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 211.

Μανδύλο-χολάπτης, ὁ, komischer Name eines Parasten, Alciphr. 3, 5, l. d.

Μανδοκρέων, οντος, ὁ, Mannsn., Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδάνιος, ὁ, R. der Vitergeten, Pol. 10, 18, 7.

Μανδοῦριοι, οἱ, gallischer Volksstamm, Strab. IV, 191.

Μανδρά-βουλος, ὁ, Samier, der von einem gefundenen Schafe der Hera im ersten Jahre ein goldenes, im zweiten ein silbernes, im dritten ein ehernes Schaf wehte, bah. sprüchwörtlich *ἐπὶ Μανδραβούλου χωρεῖ τό πρᾶγμα*, Luc. merc. cond. 21; Alciphr. 1, 9. Vgl. Zenob. 3, 82, wo *ἐπὶ Μανδραβόλου* steht.

Μάνδρης, Plut. prov. 1, 57.

Μανδροκίδας, ὁ, Mannsn., Plut. Pyrrh. 26, verderbter Name, entweder *Μανδροκλείδας*, ob. *Ανδροκλείδας*.

Μανδρο-γένης, οντος, ὁ, ein Brautmacher, Ath. XIV, 614, d. Vgl. IV, 130, c. — B. des Mäander aus Paqnestia, Arr. Ind. 13, 7.

Μανδρό-δαρος, ὁ, Mannsn., Arr. An. 6, 23, 2.

Μανδρο-κλείδας, ὁ, Mannsn., Plut. Agis 6, wo Schäfer *Ανδροκλείδας* geschrieben hat.

Μανδρο-κλής, ἡσσαν-κλής, *θεός*, δ, Baumeister aus Samos, Her. 7, 87. 88; Ep. ad. 154 (VI, 341).

Μανδρό-αυτός, δ, Mannsn., Parthen. 5.

Μανδρό-πολις, ἡ, St. in Phrygien, Gew. *Μανδροπολίδης*, St. B.

Μανδραν, *ωνος*, δ, Mannsn., Zenob. 3, 44, im Sprüchwort *ἐγένετο καὶ Μανδρανι συγκίνη ναῦς*. Vgl. Polyae. 8, 37.

Μανδύριον, τό, St. in Zabhygien, Gew. *Μανδύριος*, St. B. Bei Plut. Agis 3 *Μανδύριον*.

Μανίδων, *ωνος*, δ, auch *Μανεδώς*, ὦ, ägyptischer Priester zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, der eine Geschichte geschrieben, Plut. Is. et Os. 9.

Μανέκτωρ, *ορος*, δ, Titel einer Komödie des Menofrates, Suid.; nach Wein. I, 493 ein aus *Μάνης* u. *Ἐκτωρ* gebildetes Wort.

Μανέριος, δ, ein altes Lied bei den Ägyptern, Her. 2, 79, zum Andenken an den früh gestorbenen S. des ersten Königs *Μανέριος*; vgl. Ath. XIV, 620, a.

Μάνης, δ, nach Strab. XII, 3, 353 phrygischer od. paphlagonischer Name, häufig als Sclavennamen, Ar. Lys. 907; Anyte 21 (VII, 538); Dem. 53, 20. S. das Lexic. — 2) Fl. in Eoftris, der auch Boagrios heißt, Strab. IX, 426.

Μανήσιον, τό, St. in Phrygien, St. B.

Μάνθεος, δ, Peloponesser, Inscr. 34.

Μανδυρία, ἡ, Flecken in Arabien, Gew. *Μανδυρίς*, ὅς, St. B. Bei Paus. 8, 44, 7 *τὸ πῦλον Μανδυρικόν*, während 8, 45, 1 *οἱ Μανδυρίς* ein Demos in Tegea ist. vgl. 8, 47, 1.

Μανία, ἡ, 1) fem. zu *Μάνης*, Name von Sclavinnen, Ar. Ran. 1345. — Geläre, Machon bei Ath. XIII, 578, f. ff. — Polyae. 8, 50. — 2) Gem. des Satrapen Zenis aus Dardania, Xen. Hell. 3, 1, 10.

Μανία, αἰ, Ort in Arabien, Paus. 8, 34, 1.

Μανιάκης, δ, später Mannsn., Suid.

Μάνιος, δ, der röm. Name Manius, Pol. u. A.

Μανίας, δ, Mannsn., Inscr. 2694, d.

Μαννάκαρτα, τό, St. in Arabien, Gew. *Μαννάκαρτηνός*, St. B.

Μαννέως, Theil Arabiens, Gew. *Μαννέωται*. St. B.

Μάννης, (vielleicht = *Μάνης*), δ, Name auf einer farbigen Münze, Mion. S. VII, 417.

Μάννος, δ, Mannsn., Inscr. 4670.

Μανό-δωρος, δ, Sclavennamen, Ar. Av. 658.

Μαντάλος, ἡ, St. in Phrygien, nach ihrem Erbauer *Μαντάλος* benannt, Gew. *Μανταληνός*, St. B.

Μαντιάδας, δ, Mannsn., Pers. 6 (VII, 445). — Auf einer magneischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Μαντιανή λίμνη, ἡ, See in Großarmenien, Strab. XI, 529.

Μαντίας, δ, Athener, D. Sic. 16, 1; vgl. Arist. rhet. 2, 23. — B. des Mantitheos, Chorist, Dem. 39. Att. Seow. p. 22. — Ein Arzt, Galea. — Eine Hebe des Pythias gegen einen Mantias citirt Harpocr. 133, 14.

Μαντί-θεός, δ, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13. — Andoc. I, 43. — S. des Mantias, Chorist, Dem. 39, 40. — Gegen einen Mantitheos sprach Hyperides, Ath. XIII, 586, b. — Inscr. 2268. — Phani. 8 (VII, 537).

Μάντικλος, δ, S. des Theoflus, Paus. 4, 21 ff.

Μαντινή, ἡ, ion u. ep. = folgsm. II, 2, 607; Her.

Μαντινεία, ἡ, St. in Arabien, nördlich von Tegea, durch Epaminondas' Sieg u. Tod berühmt, Thuc.,

Xen., Strab. VIII, 337 u. öfter. Gew. *οἱ Μαντινείς*, St. B. u. A. — Adj. *Μαντινικός*, fem. *Μαντινίς*, *ιδος*, ἡ, St. B.

Μαντινέως, S. des Pytaon, Erbauer von Mantinea, Apollid. 3, 8, 1; Paus. 8, 8, 4. — Auch der Mantineer.

Μαντίνη, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μαντινίας, δ, Mannsn., Phot. bibl. p. 109, 28.

Μάντιος, δ, 1) S. des Melampus, Br. des Antiochates, Od. 15, 242. — 2) Athener, Dem. 39, 7.

Μάντουα, ἡ, die St. Mantua im transpadanischen Gallien, Strab. V, 213. Bei St. B. *Μάνττωα*. — Gew. *Μαντυναός*, Id.

Μαντῆς, δ, Mannsn., Her. 5, 12.

Μαντώ, *οὔς*, ἡ, 1) L. des Xireklas, M. des Mopsus, Prophetin, Apollid. 3, 7; Strab. IX, 443; vgl. Ath. VII, 298, a. — 2) L. des Polybius, Paus. 1, 43, 5.

Μαζάρης, δ, Parther, Plut. Crass. 31.

Μαξέντιος, δ, Maxentius, römischer Kaiser, Suid.

Μαξιμίνος, der röm. Kaiser Maximinus, Hdn.

Μαξιμος, δ, der röm. Name Maximus, Hdn. *Μαζεύς*, οἱ, Volk in Libyen am Eritronfluß, Her. 4, 191.

Μάπη, δ, Ägypter, Her. 7, 98.

Μαππ-αράσιος, δ, koptischer Name eines Parasten, Alciphr. 3, 48.

Μάραδος, δ, Araber, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Μάραδα, Ort in Arabien, Paus. 8, 28, 1.

Μαραθήσιον, τό, St. Joniens auf der karischen Küste, Strab. XIV, 1. 639. Gew. *Μαραθήσιον*, St. B.

Μαραδοί, οἱ, od. *Μάραδας*, Scythenvolk jenseit des Tanais, Ath. XIII, 575, a.

Μάραδος, δ, 1) kleine St. in Phokis, unweit Anthytra, Pol. 5, 68; Strab. IX, 423. Bei St. B. falsch in Asarnanien; Gew. *Μαραθρός* u. *Μαραδοσίος*. Vgl. Pol. 5, 68, 7. — 2) ἡ *Μ.*, St. in Syrien, der Insel Arabos gegenüber, D. Per. 914; Strab. XVI, 753. — 3) δ, Plut. Thes. 32 ein mit den Lybarden aus Arabien nach Attika gezogener Mann, von dem Marathion den Namen haben soll.

Μαραδοῦσα (schlechtere Schreibart mit Einem), ἡ, Insel des ägeischen Meeres unweit Klajomena, Thuc. 8, 31. Gew. *Μαραδοῦσιος*, St. B.

Μαραθῶν, *ωνος*, δ, 1) athen. Heros, Paus. 1, 15, 3. 32, 4. — S. des Epopeus, 2, 1, 4. 2, 6, 5. Bei Theophyl. ep. 41 *Μαραθῶν*. — 2) ὁ (auch ἡ, Pind. Ol. 13, 57), Dem. 19, 314, Flecken in Attika, durch den Sieg über die Perser berühmt, nach dem dort viel wachsenden Fenchel, *μάραθρον*, benannt (vgl. aber *Μάραδος*); Od. 7, 80; Her. 1, 62 u. A.; Strab. VIII, 375 ff.; als Demos zur aiantischen Phyle gehörig, Inscr. 172. — Adv. *Μαραθῶνι*, zu Marathion, *Μαραθῶνίδει*, aus Marathion, St. B. *Μαραθῶνίδης*, nach R., Andoc. 1, 107. adj. *Μαραθωνιάς*, ibd.

Μαραθωνία, ἡ, St. in Thracien, unweit Abdera, Gew. *Μαραθωνιάτης*, St. B.

Μαραθῶνιος, marathionisch, δ *Μ. ταῖρος*, ein von Thefeus erlegter Stier, Strab. IX, 399. — Der Marathionier, Her. u. A. — Mannsn., Hesych.

Μαραθῶνις, *ιδος*, ἡ, Frau, Ep. ad. 665 (VII, 340).

Μαρακανδα, τό, die Hauptstadt in Sogdiana, des heutigen Samarkand, Arr. An. 3, 30, 6; bei Strab. XI, 517 ἡ *Μαρακάνδα*.

Μαραχολ, οἱ, ätolischer Volksstamm, neben den Dolopern, Xen. Hell. 6, 1, 7.

Μαρανταίται, οἱ, Volk am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4, 776.

Μαραντώπη, *δρυμα κύριον*, Suid.

Μάρας, ὁ, ein Mann aus Verda in Syrien, Suid.

Μαράριοι, οἱ, ein Stamm der Perser, Her. 1, 125. Nach Schol. II. 3, 175 nach

Μαράριος, ὁ, einem Sohne des Menelaus, benannt; nach St. B. vom folgdn.

Μάραρις, *ιος*, ὁ, R. der Perser, Aesch. Pers. 775, welcher Vers als unächt betrachtet wird.

Μαράχη, ἡ, St. in Judien, Gw. *Μαράχιος*, St. B. *Μαργαίται*, αἱ, St. in Elis, Gw. *Μαργαεύς*, St. B., etwa die folgende.

Μάργαλαι, αἱ, ob. *Μάργαλα*, St. im triphylischen Elis, an der arabischen Gränze, Strab. VIII, 349.

Μάργαλα, τὰ, 1) dieselbe St., D. Sic. Gw. *Μαργανεύς*, Xen. Hell. 3, 2, 25. — 2) St. in Judien, die auch *Μαργάνας* heißt, Gw. *Μαργανεύς*, οἱ, St. B.

Μάργασος, ὁ, Männln., Qu. Sm. 10, 143.

Μαργιάνη, ἡ, Landschaft in Asien zwischen Baktrien u. Syrien, Strab. XI, 515 u. sonst.

Μαργιάνοι, οἱ, Volk an der Nordseite des Taurus, Strab. XI, 511.

Μαργίτης, ὁ, ein einfältiger Mensch, Held eines komischen Epös, welches dem Homer zugeschrieben wurde, Plat. Alc. II, 147, a.

Μάργος, ὁ, 1) Nebenfluß des Drus in Margiana (Margab), Strab. XI, 516. — 2) Fl. in Syrien, Strab. VII, 318, wo vulg. *Βάργος* gelesen wird.

Μάρδοι, οἱ, 1) nomadischer Volksstamm an der Gränze von Medien, Her. 1, 125. — 2) = *Λμαρδοι*, ein Volk am kaspiischen Meere, Strab. XI, 523; D. Sic. 17, 76; Arr. An. 3, 24.

Μαρδόνης, οἱ, Volksstamm in Epirus, St. B.

Μαρδόσιος, ὁ, S. des Gobryas, Schwiegersohn des Darius, bei Plataä befehlt, Her. 7, 5; Strab. VII, 312.

Μαρδόντης, ὁ, Heerführer der Inselbewohner des erythräischen Meeres, Her. 7, 80.

Μάρδος, ὁ, = *Λμαρδος*, Fl. in Medien, Dion. Per. 734.

Μάρδων, *ωνος*, ὁ, Befehlshaber der Lybier, Aesch. Pers. 50.

Μαρή, ἡ, Her. 2, 18; *Μάρεια*, Thuc. 1, 104; *Μαρία*, D. Sic., St. in Unterägypten unweit Alexandria, durch ihren Wein berühmt, *ολος Μαρεώτης*, Strab. XVII, 799; vgl. darüber Ath. I, 33, d. Gw. *Μαρεώτης*.

Μάρεια, ἡ, u. *Μαρεώτης*, *ιδος*, *λίμνη*, ein großer See bei dieser St., Strab. XVII, 789 ff. Bei Arr. An. 3, 1, 5 *Μαρία*. — Bei Ath. I, 33, d heißt eine Quelle in Alexandria *Μαρία*.

Μάρεις, οἱ, Volk auf der Nordküste des Pontus, Her. 7, 79. Bei St. B. *Μάρεις*.

Μαρδαῦς, St. in Afrika, App. Pun. 55.

Μαρία λίμνη, ἡ, = *Μάρεια*.

Μαρίαβα, ἡ, Hauptstadt der Sabäer, Strab. XVI, 4, 768.

Μαριάμμη, ἡ, u. *Μαριαμίλα*, St. in Syrien, unweit Gdessa, Arr. An. 2, 13, 8. Gw. *Μαριαμίται*, οἱ, St. B.

Μαριανδῦνοι, οἱ, thracisches Volk in Bithynien an der Küste des Pontus Eurinus, Unterthanen von Herakles, Ap. Rh. 2, 410; Xen. An. 5, 10, 1; Strab.

XII, 542 ff.; das Land *Μαριανδυνία*, ἡ, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 139.

Μαριανδῦνός, ὁ, ein Baphlagonier, nach welchem das vorige Volk benannt sein soll, Strab. a. a. O. Vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 140. — Adj., mariandynisch, *θηνητήρ*, die Klage um Bormos (w. m. f.), Aesch. Pers. 992.

Μαριανός, ὁ, Männln. der spätern Zeit, Suid.

Μαριάντας, α, ὁ, Sythie, Luc. Tox. 50.

Μαρίη, ἡ, Maria, Anthol.

Μαρικᾶς, ᾶ, ὁ, Name eines Lustspiels des Eupolis, einen unzünftigen Menschen bezeichnend, vgl. Mein. I, p. 137 f.

Μαριλάης, ὁ, ein Kohlenbrenner (*μαρλή*, f. Lexic.) aus Akarnan, Ar. Ach. 609.

Μαρίνος, ὁ, ein Geograph des zweiten Jahrhunderts nach Chr. G., u. sonst als Mannsn., Anth. Vgl. Suid.

Μάριον, τό, St. in Kypros, das spätere Arsinoe, Gw. *Μαριεύς*, St. B.

Μαρίος, ἡ, St. der Kleutherolafonen, Paus. 3, 24, 7, 22, 8.

Μάρις, *ιος*, ὁ, 1) Lybier, Geführte des Sarpedon, II. 16, 319. Auch bei Sp. Mannsn., vgl. Suid. — 2) Nebenfluß des Jstros in Scythien, Her. 4, 48, vielleicht = folgdm.

Μάρσος, ὁ, Fl. in Dacien, der in die Donau fällt (Marosch), Strab. VII, 304.

Μαρίσσα, ἡ, St. in Palästina, Ios. B. I. 4, 8, 4.

Μαρίων, *ωνος*, ὁ, Alexandriner, Paus. 5, 21, 10. — auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 635.

Μάρκαιον, τό, Berg in Troas, Bewohner *Μαρκαισσιοι*, St. B.

Μαρκελλίνος, ὁ, der röm. Name Marcellinus, Suid. *Μαρκελλος*, ὁ, der röm. Name Marcellus, Plat. u. A. Vgl. Suid. Auch das fem. *Μαρκελλα*, *ης*, Marcella, Anth.

Μαρκία, ἡ, der röm. Name Marcia, Plat. u. A.

Μαρκιανός, ὁ, Marcianus, geographischer Schriftsteller aus Heraclea im Pontus, u. Andere in späterer Zeit. Vgl. Suid.

Μάρκινα, ἡ, St. der Samniter in Campanien, Strab. v, 4, 251.

Μάρκιος, ὁ, röm. Marcias, Plat. u. A.

Μαρκίων, *ωνος*, ὁ, später Mannsn., Suid.

Μαρκαῖοι, οἱ, ob. *Μαρκόμαννοι*, die Markomannen, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 290; Arr. An. 1, 3, 2.

Μάρκος, ὁ, 1) der röm. Name Marcus, Plat. u. A. — 2) ein Arabier, Pol. 2, 10, wo Kleste *Μάρκος* lesen will.

Μάρμακες, οἱ, ein äthiopischer Volksstamm, St. B. aus Gefäläus.

Μάρμακος, ὁ, Mannsn., Diog. L. 8, 1.

Μάρμας, *ακος*, ὁ, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 7. Vgl. *Μέριμος*.

Μαρμαρίδας, οἱ, Bewohner der Landschaft Marmarica in Libyen, Strab. XVII, 798 ff.; Dion. Per. 214.

Μαρμαρική, ἡ, Landschaft in Libyen zwischen Aegypten u. Kyrenaika, Ptol.

Μαρμάριος, 1) ἡ, Sekäre, Diog. L. 10, 7. — 2) τό, St. in Gubba, mit einem Tempel des Apollo *Μαρμάριος*, Strab. X, 446. Gw. *Μαρμάριος*, St. B.

Μάρμη, ἡ, St. in Phönicien, Gw. *Μαρμαίος*, St. B.

Μαρωλίτις, ἰδος, ἡ, Landschaft Paphlagoniens, Strab. XII, 3, 562.

Μάρρας, ὁ, Name des Zeus bei den Sojädern in Syrien.

Μαροβούδος, ὁ, Marbod, K. der Marcomannen, Strab. VII, 1, 290.

Μαροῦτιον, τό, die St. Marrubium der Marser in Samnium, Strab. V, 4, 241.

Μαροκίριος, οἱ, auch *Μαζέουκίριος*, die Marruciner, Gebirgsvolk in Latium am Aternos, Strab. V, 4, 241. Ihr Gebiet *Μαροκίριν*, ibd.

Μαρονσίς γαῖα, ἡ, dasselbe, Dion. Per. 185.

Μάρπησσα, ἡ, 1) L. des Euenos, Gem. des Ibas, M. der Kleopatra, II, 9, 557; Apollid. I, 7, 8. — 2) = *Μάρπησος*, ὁ, St. B.

Μάρπησος, 1) ὁ, Berg auf der Insel Paros mit Marmortbrüchen, Paus. 10, 12. Bei St. B. *Μάρπησσα*, *Μω. Μαρπησίου*. — 2) ἡ, St. in Troas, St. B.

Μαζόβατος, ὁ, Mannsn., Inscr. 4663.

Μαζός, ὁ, Wein. des Mendes, D. Sic. 1, 61.

Μαροαγέτης, ὁ, Skythe, Ctes. (38, b, 9.)

Μάρσαρος, ὁ, Berg in Paannonien, Antigon. Car. 58.

Μάρσις, ἡ, L. des Thespias, Apollid. 2, 7, 8.

Μάρσιππος, ἡ, St. in Phönicien, *Μω. Μαρσίπποι*, οἱ, St. B.

Μασιωνίς, ἰδος, ἡ, eigenthümliches fem. zu *Μασιός*, maffisch, Lycophr. 1275.

Μάρσοι, οἱ, die Marser, 1) Volk in Mittelitalien, Strab. V, 4, 241 u. öfter. Davon *Μασιός*, z. B. *πόλεμος*, ibd. u. A. — 2) germanisches Volk an der Elbe, Strab. VII, 1, 290.

Μαρσίας, ὁ, ion. *Μαρσύης*, 1) S. des Olympus od. des Deagrus, durch seinen Wettkampf mit dem Apollo bekannt, Her. 6, 26 u. A.; Erfinder der Flöte, Strab. X, 470 [ᾧ bei Nonn. D. 1, 45]. — 2) Hl. in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 8; Strab. XII, 5, 77. — 3) Landschaft Syriens, Strab. XVI, 755 ff. Bei St. B. eine St. *Μαρσία* in Phönicien, *Μω. Μαρσηνός*. — 4) ein Geschichtschreiber aus Bella, S. des Perikander, Flottenführer des Antigonus, D. Sic. 20, 50; der *Μακεδονικά* geschrieben, Ath. XIV, 629, d. Ein jüngerer Geschichtschreiber aus Philippi. S. eines Kritobhemus, Suid. Vgl. Ath. XI, 467 f. [ᾧ bei Nonn. D. 1, 45.]

Μαρτινιάρος, ὁ, Mannsn., Suid.

Μαρτίος, ὁ, Mannsn., Suid.

Μάρτιος Κάμπος, Campus Martius in Rom, Strab. V, 236.

Μάρτος, ὁ, Hl. Myriens, Nebenfl. des Jstros, auch *Μαργος* genannt, Strab. VII, 318.

Μαρραδάτης, ὁ, Rappadocier, Plat. Cat. min. 74.

Μαρψίας, ὁ, athenischer Volksredner, Ar. Ach. 702.

Μάρων, υἱος, ὁ, 1) S. des Gnanthes, Priester des Apollo zu Iomarus in Thracien, Od. 9, 197. Vgl. Ath. I, 33, d. — 2) Spartaner bei Thermopyla, Her. 7, 227. — Paus. 3, 12, 9. — 3) der röm. Name Maro, Anth.

Μαρώνεια, ἡ, St. der Rifonen in Thracien, Strab. VII, 331. *Μω. ὁ Μαρωρείτης*. — Ort in Attika, Dem. 37, 4. S. Harpocr.

Μαρωνίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 87 (VII, 455).

Μάσαδα, τά, auch *Μοάσαδα*, Feste in Judäa, Strab. XVI, 2, 764.

Μασσιώνιοι, οἱ, ein numidisches Volk an der

Grenze von Mauritanien, Dion. Per. 187; auch *Μασσιώνιοι* geschrieben, Strab. XVII, 829 ff. — Das Land nennt St. B. *Μασσιονία*, die *Μω. auch Μασσιονεῖς u. Μασσιονεῖται*.

Μασαράδα, St. in Karien, nach einem Sohne des Rindhufes *Μασαράδος* benannt; *Μω. Μασαράδης*, St. B.

Μάσαρος, ὁ, hieß Dionysos bei den Kariern, St. B. v. *Μάσαρος*.

Μάσς, ἡτος, ὁ, St. in Argolis, später Hafen von Hermione, II, 2, 562; Strab. VIII, 376. *Μω. Μασήτωρ*, οἱ, St. B. — *Μάσσης*, Choerobosc. bei B. A. 1396.

Μασίνοι, οἱ, indisches Volk, Strab. XV, 1, 698.

Μασίμαχος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3081 (vielleicht *Μασίμαχος*).

Μασινισσός, ὁ, ὁ, auch *Μασσανισσός*, Pol., Ath. VI, 229, d; u. *Μασσανισσός*, Strab., der König Rakissa von Rumbien, Luc. Macrob. 17.

Μάσιον ὄρος, τό, Gebirge in Großarmenien, Strab. IX, 506, 522 u. öfter. *Μω. Μασιάνος* od. *Μασήνός*, St. B.

Μασίστης, ὁ, S. des Darius, Anführer der Perser unter Xerxes, Her. 7, 82, 9, 113.

Μασίτις, ὁ, Anführer der persischen Reiterei (*Μαζιτίος*), Her. 9, 20. — Ein Auberer, 7, 79. — Paus. 4, 27, 1.

Μασίτρος, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 30.

Μασζάμης, ὁ, persischer Statthalter in Doristus, adj. *Μασζάμειος*, Her. 7, 105.

Μασκᾶς, ὁ, Hl. in Mesopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Μάσχωτος, ἡ, St. in Libyen, *Μω. Μασχωτίτης*, Hecat. b. St. B.

Μασούριος, ὁ, Mannsn. Masurius, Ath. I, init.

Μάσπιος, οἱ, persischer Volksstamm, Her. 1, 125.

Μασσαβατικῆ, ἡ, Landschaft Mediens, zu Glymeia gehörig, Strab. XVI, 1, 744.

Μάσσαγα, τά, St. der Affanener in Indien, Strab. XV, 698; Arr. Ind. Bei St. B. *Μάσσαγα*, *Μω. Μασσαγηνός*.

Μασσαγέταις (vom sing. *Μασσαγέτης*), οἱ, scythischer Volksstamm zwischen dem kaspiischen Meere u. dem Jaxartesflusse, Her. 1, 204; Strab. XI, 511 ff.

— Fem. dazu *Μασσαγέτις*, ἰδος, ἡ, Luc.

Μασσαγῆς, ὁ, Heerführer der Libyer, Her. 7, 71.

Μασσαδῆς, ὁ, Mannsn., App. Pun. 44.

Μασσιανόιοι, οἱ, = *Μασσιονόιοι*, w. m. f.

Μασσαλία, ἡ, die St. Massilia im karbonenrischen Gallien, Kolonie der Phöcier, Her. u. A.; Arist. pol. 5, 5, 2, 6, 4, 5; Dion. Per. 75; Strab. IV, 1. — *Μω. Μασσαλιώτης*, ὁ, Dem. 32, 8 u. A. — Adj. *Μασσαλιώτης*, z. B. *οἶκος*, Ath. I, 27, c; u. *Μασσαλιωτικός*, zu Massilia gehörig, dies betreffend, Pol.; *κόλπος* (Meerbusen von Lyon), Strab. a. a. D. — Später wegen ihrer Reichlichkeit berücksichtigt, das. das Sprichwort *εἰς Μασσαλίαν πλεούσας*, Plat. proverb. 1, 60; vgl. Ath. XII, 523, b.

Μασσανάσσης u. *Μασσανισσός*, f. *Μασινισσός*.

Μασσαροί, οἱ, indisches Volk, D. Sic. 17, 102.

Μάσσης, ἡτος, f. *Μάσς*.

Μασσία, ἡ, eine Gegend bei Tarteßus, *Μω. Μασσιανός*, St. B.

Μασσίκιντος, ὁ, ein Berg in Lycien, Qu. Sm. 3, 234.

Μασσυλεις, οἱ, ein numidisches Volk neben den

Μασαβήρι, Strab. XVII, 829 ff. — Bei Dion. Per. 187 *Μασυλῆς*, bei St. B. *Μάσσυλοι* od. *Μάσσυλοι*.
Μαστανάβας, ὁ, Ὁ. des Μασσινίσα, App. Pun. 106.
Μάστανρα, τὰ, St. in Sydien, Strab. XIV, 650.
Μαστανυρεῖς, οἱ, St. B.
Μάστειρα, ἡ, 1) Gem. des Königs Leukapor im himmelischen Bosphorus, Luc. Tox. 51. — 2) ein Ort in Thracien, Dem. Chers. 44.
Μαστίλα, ἡ, St. in Africa, Pol. 3, 24; Gw. οἱ *Μαστιανοί*, St. B.
Μαστουσία, ἡ, Vorgebirge im Süden des thracischen Egerones, Ptolem.
Μαστρομίλλα, ἡ, St. an einem gleichnamigen See in Gallien, St. B.
Μάστωρ, ὁρος, ὁ, B. des Erythron aus Kythera, II. 15, 430.
Μασυλῆς u. *Μάσσυλοι*, f. *Μασσυλῆς*.
Μασυντίας, ὁ, Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 436.
Μασχάρη, ἡ, St. in Arabien, Gw. *Μασχαρεῖς*, St. B.
Μάσιος, ὁ, Mannen. auf lybischen Münzen, Mion. IV, 13. S. VII, 521.
Ματάκας, α, ὁ, Name eines Eunuchen, Choerobosc. in B. A. 1396.
Μάταλλος, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 312.
Μάταυρος, ἡ, nach St. B. St. in Sicilien, richtigter in) Unteritalien, vgl. *Μέταυρος*. Gw. *Ματαυρινοί*, οἱ, St. B.
Μάτερος, ὁ, der röm. Name Maternus, Plut. u. A.
Ματιάνη, ἡ, ion. *Ματινή*, Landschaft in Medien, westlich von Atropatia, Her. u. A.; Strab. XI, 509. 533.
Ματιανοί, οἱ, ion. *Ματινοί*, 1) Wolf in der vorigen Landschaft, zwischen den Flüssen Gyndes u. Araxes, Her. 4, 189; Dion. Per. 1002. — 2) Wolf in Kappadocien am Galyßfluß, Her. 4, 72 u. öfter. — Auch adj., τὰ *Ματινὰ ὄρη*, matalisches Gebirge in Medien, Her. 1, 202. — Vgl. Pol. 5, 44, 9.
Ματίλλας, ὁ, Mannen. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87.
Ματρέας, ὁ, Alexandriener, ὁ *πλάνας*, Ath. I, 19, d. *Σ. Μάτρων*.
Ματρίων, ὁρος, ὁ, Mannen. auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. II, 241.
Ματρίνος, ὁ, fl. im Gebiet der Picentiner, mit einem gleichnamigen Hafenort am adriatischen Meere, Strab. V, 4, 241.
Μάτρης, ὁ (bei Suid. u. sonst falsch *Μάτρως* accensurirt), Athener, Ath. II, 44, d. — X, 412, b. — Thebaner, *ὑμνογράφος*, Hephaest. b. Phot. p. 148, 2. — Aus Heraclia am Pontus, ibd. p. 222, 30.
Ματρο-κλῆς u. ἄ., f. *Μητροκλῆς* u. ἄ.
Μάτρων, ὁρος, ὁ, Parde aus Pitana, Ath. II, 64, c u. öfter. I, 5, e heißt falsch *Ματρέας*.
Ματιναὶ μῆλα, τὰ, aus den Alpen bei Aquileja, Ath. III, 82, c.
Μάτων, ὁρος, ὁ, ein Heros der Koskunst in Sparta, Ath. II, 39, d.
Μαυκεῖας, οἱ, scythischer Volksstamm, St. B.
Μάτυρος, ὁ (?), Mannen. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 116.
Μάτων, ὁρος, ὁ, ein wegen seiner Rederei von Anaxilas verpötheter Sophist, Ath. VII, 307, c; vgl. Mein. III, p. 347, wo aus einer Stelle des Antiphan.

(Ath. VIII, 342, d) gezeigt wird, daß a kurz ist, also nicht *Μάτρων* gelesen werden kann.
Μαυάκης, ὁ, Anführer der Scythen, Arr. An. 3, 8, 3.
Μαυρίκιος, ὁ, Mannen., Mauritius, Ep. 684 (App. 102); Suid.
Μαῦρος, ὁ, = *Μαυρούσιος*, Strab. XVII, 825, römische Benennung.
Μαυροναία, ἡ, die Landschaft Mauretania in Africa, an der Küste vom atlantischen Meere bis zu Numbien, Strab. XVII, 829 ff. u. sonst. Gw. *Μαυρούσιος*, die Mauren od. Mauretanier, Pol., Strab. a. a. O. — auch adj., z. B. *Νομάδες Μαυρούσιοι*, Hdn.
Μαυρούσιος, ἡ, γῆ, = *Μαυροναία*, Dion. Per.
Μαυσάκας, ὁ, Name eines Mauren, Luc. de hist. consc. 28.
Μαυσός, ἡ, ein Dorf bei Corinth, Gw. *Μαυσεῖς*, οἱ, St. B.
Μαυσώλειον, τό, das Grabmal des Mausolus, welches seine Gem. Artemisia ihm in Halikarnass erbaute, Strab. XIV, 656. Uebh. prächtiges Grabmal, z. B. des Augustus in Rom, Strab. V, 236.
Μαύσωλος, ὁ, 1) R. in Karien, Gem. der Artemisia zu Xerxes' Zeit, Her. 5, 118. — 2) ein jüngerer R. in Karien, Gem. einer jüngern Artemisia zu Alexanders Zeit, Dem. 15, 3, 24, 12. In Inscr. 2691 *Μαύσωλος*. — Nach St. B. hießen die Karier übh. *Μαύσωλοι*.
Μαχαίρεος, ὁ, Delphier, der des Achilles Sohn Neoptolemus ermordete, Schol. Pind.; vgl. Strab. IX, 421.
Μαχαρίων, ὁρος, ὁ, Mannen., Paus. 8, 11, 5. — Plaut. Aul. 2, 9, 1.
Μαχαίρεος, ὁ, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI, 2, 762. Gw. *Μαχαρίται*, οἱ, Ios. bei St. B.
Μαχαρεῖς, ὁ, Monatsname bei den Coryäern, Inscr. 1845.
Μαχαρίδας, ὁ, Mannen., Pol. 10, 41, 2; Tyrann von Eacedamon, Paus. 4, 29, 10.
Μαχάρης, ὁ, Ὁ. des Mithribates von Pontus, Memnon. in Phot. bibl. p. 238, 24; App. Mithr. 67; D. C. 36, 33.
Μαχάτας, ὁ, Aethier, Anth. — Epitot, Inscr. 1799. — B. des Galpalus, Arr. An. 3, 6, 4. — Br. der Philia, der Gem. Phillyps von Bacedonien, Ath. XIII, 557, c. — B. eines Artemon aus Milet, Inscr. 2949, b, 17. — Auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 40.
Μαχατάς, ἄ, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 34, 4.
Μαχάων, ὁρος, ὁ, 1) Ὁ. des Asklepios, thracischer Fürst u. Arzt der Griechen vor Troja, II. 2, 732 u. öfter. — 2) Heerführer der Corinthier, Thuc. 2, 83, mit der v. l. *Μάχων*.
Μαχίδας, ὁ, Ὁ. eines Melon, Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. p. 15.
Μαχλαῖος, οἱ, ein indisches Volk, Luc. Bacch. 6.
Μάχλυες, οἱ, 1) ein libysches Volk zwischen der kleinern Syrie u. dem Tritonfluß, Her. 4, 178. — 2) ein scythisches Volk am mädischen See, Luc. Tox. 44; ihr Gebiet *Μαχλυήνη*.
Μάχων, ὁρος, ὁ, ein Dichter der neuern Komödie aus Corinth oder Sicyon, der in Alexandria unter Ptolemäus Evergetes lebte, Lehrer des Grammatikers Aristophanes, Mein. I, p. 478 ff.; Diosc. 30 (VII, 708); Ath. VI, 241 f.
Μεγαβάλης, ὁ, Heerführer der Perser, Aesch. Spt. 22.

Μεγαβαζος, ὁ, Persername, a) Heerführer des Darius Hystaspis, Her. 4, 143. — b) S. des Megabates, Flottenführer, Her. 7, 97. — c) ein Anderer, Thuc. 1, 109. — d) S. des Epithibates, Xen. Hell. 4, 1, 28, der Agesil. 5 u. Plut. Agesil. 11 *Μεγαβάτης* heißt.

Μεγάβαζος, ὁ (?), Plut. Crass. 25.

Μεγαβάρος, οἱ, ein Volk am Nil zwischen Netroe u. Aegypten, Strab. XVI, 4, 786; b. D. Sic. 3, 33 *Μεγαβαρεῖς*.

Μεγαβάτης, ὁ, a) Befehlshaber der persischen Flotte, Her. 3, 32. — b) persischer Statthalter in Asien, Thuc. 1, 129. — c) = *Μεγάβαζος* 3.

Μεγαβέρτης, ὁ, Perser, Ctes. i. A.

Μεγαβρόντης, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1041.

Μεγαβύλος, ὁ, Persername, a) B. des Zopyrus, Her. 3, 153. — b) S. des Zopyrus, Enkel des Borigen, Feldherr unter Xerxes, Her. 3, 160; Thuc. 1, 109. — c) Oberpriester der Artemis in Ephesus, Xen. An. 5, 3, 6. Vgl. *Μεγαλόβουλοι*.

Μεγαδόσσης, ὁ, Perser, Her. 7, 105.

Μεγά-σωρος, ὁ, senex, Plant. Aul.

Μεγά-αίρετος, ὁ, Aithener, Ar. Ran. 965, wo der Schol. zu vergleichen.

Μεγάρα, ἡ, eine der Eriynen, Orph. Arg. 966.

Μεγά-κλεια, ἡ, Gem. des Pinbar, Vit. Pind.

Μεγά-κλειδης, ὁ, Mannsn., Ath. XII, 513, b. — Kleusnier, Dem. 52, 20. — Eine Rede des Dinarach gegen einen Megakleides erwähnt D. Hal. de Din. 13.

Μεγά-κλεις, ὅς, ὁ, 1) athenischer Name in der Familie der Alkmaoniden, a) der sechste lebenslängliche Archon. — b) Archon Ol. 45, 2, Gegner des Kylon. — c) S. des Alkmaon, Schwiegersohn des Kleisthenes, Oberhaupt der Alkmaoniden zu Solons Zeit, Her. 1, 59, 6, 127 ff.; Plut. Sol. 12. — d) Enkel des Borigen, Sieger in den pythischen Spielen, Her. 6, 131; Pind. Pyth. 7, wo Böckh zu vergleichen. — Großvater des Alcibiades von mütterlicher Seite. — Br. des Dion, D. Sic. 16, 6, 9. — 2) B. des Dnastrinus, Sicilyonier, Thuc. 4, 119. — 3) Mitleiender, Arist. pol. 5, 8, 13. — 4) Ein Baumeister, Paus. 6, 19, 7. — 5) Belläer, B. des Polemon, Arr. An. 3, 5, 3. — 6) ἐν τῷ περὶ ἐνδοξῶν ἀνδρῶν, Ath. X, 419, a. — 7) Name auf ephesischen und Smyrnaischen Münzen, Mion. III, 195. S. VI, 112.

Μεγά-κρέων, οντος, ὁ, Abberit, Her. 7, 120.

Μεγαλάνυρος, ὁ, Seebier, Strab. XIII, 2, 617.

Μεγάλα πεδία, τὰ, Magni Campi, eine Ebene bei Utica, Pol.

Μεγάλ-αγρος, ὁ, Heros in Efolus in Böotien, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλίας, ὁ, Mannsn., Pol. 5, 87.

Μεγάλη πόλις, ἡ, Dem. 16, 8 u. öfter; Pol. u. A., = *Μεγαλόπολις*.

Μεγαλ-ήτωρ, ορος, ὁ, Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 90.

Μεγαλλίς, ἡ, D. Sic. exc. 34 (600, 57).

Μεγάλλος, ὁ, Siciliter oder Aithener, nach dem eine Salbe το *Μεγάλλον*, sc. *μύρον*, benannt worden, Ath. XV, 690 ff.

Μεγαλό-βουλοι, οἱ, verschnittene Priester im Tempel zu Ephesus, Strab. XIV, 641. S. *Μεγάβουλος*.

Μεγάλο-κλεις, ὅς, ὁ, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 268 ff.

Μεγαλό-μαζος, ὁ, Heros im böotischen Efolus, Ath. III, 109, a. X, 416, b.

Μεγαλό-πολις, ἡ, 1) die früher *Μεγάλη πόλις* hieß,

St. in Asien von Epaminondas nach dem Siege bei Leuktra gebaut, Xen. u. A.; Strab. VIII, 335, 385 ff. — Gew. *Μεγαλοπολίς*, οἱ, Dem. or. 16 u. öfter; Pol. 4, 6 u. A. — 2) St. in Pontus, nach dem Erbauer Pompejus Magnus benannt, Strab. XII, 3, 560. ihr Gebiet *Μεγαλοπολίτις*, ἰδος, ἡ, ibd.

Μεγαλο-σάκης, ὁ, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1045.

Μεγαλο-στράτη, ἡ, Dichterin, Geliebte des Alkman, Ath. XIII, 600, e.

Μεγαλο-τέλης, οὐς, ὁ, Mannsn., Alciph. 3, 36.

Μεγαλο-φάνης, οὐς, ὁ, Lehrer des Philopomen, Paus. 8, 49, 2.

Μεγα-μυδείδης, ὁ, S. des Megamedes, B. der Palas, H. b. Merc. 100.

Μεγα-μύδη, ἡ, T. des Arnäus, Gem. des Thestios, Apollod. 2, 4, 10.

Μεγα-μυδής, ὁ, Xen. Eph. 1, 2.

Μεγ-άνικα, ἡ, 1) T. des Kroton, Gem. des Arkas, Apollod. 3, 9, 1. — 2) Gem. des Kleus, Paus. 1, 39, 1.

Μεγαντίας, ὁ, Hl. in Askaja, Paus. 7, 23, 5.

Μεγάνανος, ὁ, Heerführer der Phrygier, Her. 7, 62.

Μεγα-πένδης, οὐς, ὁ, 1) S. des Protus, K. in Arkas, Apollod. 2, 4, 4; Paus. 2, 16, 3. — 2) S. des Menelaos von einer Eflavin, Od. 3, 188, 15, 100; Paus. 2, 18, 6. — 3) S. des Laphes, Tyrann, Luc. Cat. 8, 25.

Μεγά-πολα, ἡ, Frauenn., Luc. Asin. 28.

Μεγάρα, ἡ, ion. *Μεγάρη*, T. des Königs Kreon in Theben, Gem. des Herakles, Od. 11, 269; Eur. Herc. Fur. 9; Apollod. 2, 4, 11; Paus. 1, 41 u. öfter; *Κριωντίς*, Pind. I. 3, 82.

Μέγαρα, τὰ, 1) St. in Megara, von Doriern erbaut, Pind. Ol. 13; Her. u. A.; Strab. IX, 391 ff. — *Μεγαράδε*, nach Megara, Eur. *Μεγαρόδευ*, aus Megara, Plat. u. A.; *Μεγαροῖ*, in Megara, Plat. — 2) St. in Sicilien bei Syrakus, das frühere Sybela, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267.

Μεγαρεῖς, ὁ, 1) Einwohner von Megara, Her. u. A.; ὁ *Νισαῖος Μεγαρεῖς*, die Megarer in Hellas (f. *Νισαία*), Ap. Rh. 2, 747; Theocr. 12, 27. — οἱ *Μεγαρεῖς* ὁ Ἰγλαῖοι, die Megarer in Sicilien, Thuc. 6, 4. — sprachwörtlich τα *Μεγαρέων* δακρυὰ ἐν τῶν πρὸς βίαν δακρύνοντων, Zen. 5, 8. — Nach Diogen. 6, 35 hieß eine Art Huren *Μεγαρικαὶ σφίγγες*. — 2) Als Mannsn., S. des Hippomenes aus Onchestos, nach dem die St. Megara benannt sein soll, Apollod. 3, 15; nach Paus. 1, 39, 5 S. des Poseidon. — b) S. des Kreon, Soph. Ant. 1303. — c) Macebonier, Arr. An. 3, 2, 5.

Μεγαρικόν, τό, eine byzantinische St., Arr. b. St. b.

Μεγαρικός, megarisch, aus Megara, Ar. Pax 608.

— οἱ *Μεγαρικοί*, die Anhänger des Euclidas aus Megara, eine philosophische Schule, Strab. IX, 393.

— ἡ *Μεγαρική*, = folgdm, Strab. a. a. O. — Bekannt waren auch οἱ *Μεγαρικοὶ χέραμοι*, aus schlechthin τα *Μεγαρική* genannt, megarische Töpferwaaren.

Μεγαρίς, ἰδος, ἡ, fem. zum vor., Thuc. 1, 48. so heißt die Landschaft in Hellas, in welcher Megara liegt, Thuc., Strab. — Bei Scylax auch das sicilische Megara.

Μεγ-άριστος, ὁ, Mannsn., Simonda. 96 (VII, 300).

Μεγαρός, ὁ, S. des Zeus, Paus. 1, 40, 1.

Μέγαρος, ὁ, = *Μάγρος*, Lycoph. 1145.

Μεγαρολόγος, ὁ, senex, Plant. Trin.

Μέγας, α, ὁ, Reginet, B. des Damis, Pind. N. 8, 26. — Inscr. 3141, 73.

Μέγασα, τά, St. in Libyen, St. B. aus Gefaläus.
Μεγα-σθένης, ους, ό, 1) ein Geschichtschreiber am Hofe des Königs Seleucus, der *Ἰνδικά* schrieb, Ath. IV, 153, c; Arr. An. 5, 5, 1 u. öfter; Ios. u. Strab. oft. — 2) Chalcidier, Erbauer von Kyme, Strab. V, 243.

Μεγασιδρος, ό, Perser, Her. 7, 72.
Μεγάτας, α, ό, Spartaner, Inscr. 1373.
Μεγά-τιμος, ό, Mannn., Archil. ep. (VII, 441).
Μεγαπέρης, ους, ό, Perser, Xen. An. 1, 2, 20.
Μεγέσιος, ό, später Name, Procop. opist.
Μεγασάρας, ό, Β, der Pharnake, Großvater des Rinzras, Apollid. 3, 14, 3.

Μέγης, ητος, ό, S, des Phyleus, Freier der Helen, Anführer der Dulicher vor Troja, Il. 2, 627; Strab. X, 456. 459.

Μεγάλιος, ό, Zacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6; bei Plut. Tim. 35 *Μεγάλλος* heißt.

Μεγάλλα, η, Götze, Luc. D. Meretr. 5.
Μεγάλλος, ό, 1) Zacedämonier, Plat. Legg. I; vgl. *Μεγάλιος*. — 2) Korinther, Luc. D. Mort. 1, 3. — 3) Geschichtschreiber, Strab. XV, 692. — *περι αριθμῶν*, Theolog. arithm.

Μεγισθης, ό, Mannn., Anacr. b. Ath. XV, 673, d.
Μεγιστείας, ό, v. l. für *Μεγιστας*, Iambl.
Μεγιστεύς, ό, ein schöner Knabe, Liebling des Anacreon, Simonds. 49 (VII, 25). — Auch Einwohner der folgenden Stadt.

Μεγιστη, η, 1) eine Insel zwischen Rhodus u. den chelidonischen Inseln, St. B.; Gw. *Μεγιστεύς*. An der lycischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. XIV, 666. — 2) athensischer Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 14. — 3) Götzenname, Ath. XIII, 583, e.

Μεγιστας, ό, ion. *Μεγιστής*, 1) Athener, Inscr. 2536. — 2) ein berühmter Wahrsager aus der Familie des Melampus, Her. 7, 221; Simonids. 25 (VII, 677). — 3) Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. vit. Pythag. extr.

Μεγιστό-δαμος, ό, Theraer, Inscr. 2473, c.
Μεγιστό-δωρος, ό, Athener, Inscr. 272.
Μεγιστο-πλῆς, τους, ό, Mannn., Heliod. ep. (V, 122).

Μεγιστό-νους, ό, Helm des Spartanerkönigs Kleomenes, Plat. Arat. 38. Cleom. 7.

Μέγιστος, ό, Fl. in Phrygien, Pol. 5, 77, 8; der früher *Pundaxos* hieß, Schol. Ap. Rh. 1, 1165.

Μεγιστό-φρων, ονος, ό, Mannn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 100.

Μεγιστώ, ους, η, S, des Pelagon, Ath. XIII, 560, c.

Μέγων, ανος, ό, Mannn., Inscr. 1608, d. — *Β*, eines Polybeutes, Inscr. Lesb. b. Ahrens II, 496.

Μεδεών, ανος, ό, 1) nach St. B. *S*, des Phylades u. der Elektra. — 2) *ό Βοιωτικός*, St. in Böotien am Berge Pithonikos, daher auch *η Φωνικός* benannt, Il. 2, 508; Strab. IX, 410. 423. Gw. *Μεδεώνιος*, St. B. — 3) *ό Φωκικός*, St. in Phokis am fränkischen Meerbusen, Strab. a. a. D. — 4) St. in Afarnanien, an der Grenze von Aetolien, Thuc. 3, 106, auch *Μεδών*.

Μεδιόλανον, τό, auch *Μεδιόλανον*, Pol., 1) bekannte Hauptstadt der Insulrer im transpadanischen Gallien, das heutige Mailand, Strab. V, 213. — 2) St. der Santoner in Gallien (Saintes), ibd. IV, 190.
Μεδιοματικοί, οι, ein gallisches Volk am Rhein in Belgien, Strab. IV, 193.

Μεδίων, ανος, ό (Μελίων ?), Mannn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 613.

Μεδίων, ανος, ό, = Μεδών 4, Pol. 18, 23. Gw. *οι Μεδώνιοι*, Pol. 2, 2, 6.

Μεδμασα, τά, St. in Karien, Gw. *Μεδμασεύς*, Hecat. b. St. B.

Μέδμη, η, St. in Italien bei einer gleichnamigen Quelle, Gw. *Μεδμαίος*, St. B.; *Μέδμη*, Scymn. 308.

Μεδσακοί, οι, ein Volk im transpadanischen Gallien, Strab. V, 216.

Μεδσακος, ό, Fl. im Gebiet der Medoaer, auch der Hafen von Paternum, Strab. V, 213.

Μεδουσα, dor. = Μιδουσα, Pind.

Μεδοντίας, η, Götze aus Abydos, Lys. bei Ath. XII, 534 f, die XIII, 574, e *Μεδοντίς* heißt, Geliebte des Alcibiades.

Μεδοντίδα, οι, in Athen, Inscr. 133, b.

Μεδουλος, οι, Alpenvolk um den Jsar u. Rhodanus, Strab. IV, 203, 204.

Μεδουσα, η, 1) eine der Gorgonen mit dem bekannten Schlangenhaupt, Hes. Th. 276; Apollid. 2, 4. — 2) L. des Ethenelos, Apollid. 2, 4, 5. — 3) L. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5; Paus. 10, 26, 1.

Μεδυλλα, η, alte St. der Albaner, von Romulus zur röm. Kolonie gemacht, Dion. Hal. 3, 1. Gw. *Μεδυλλίος*, ibd. 6.

Μέδων, οντος, ό, auch *Μέδωνος*, B. A. 1393, 1) *S*, des Dileus, Br. des Asas, Heerführer der Phthier vor Troja, Il. 2, 727. — 2) Herold des Odysseus in Ithaka, Od. 4, 677. 22, 357. — 3) *S*, des Kobrus, erster lebenslänglicher Archon in Athen, Ael. V. H. 8, 5. — 4) Agharner, Diog. L. 7, 12. — 5) ein Bildhauer, Paus. 5, 17, 2. — 6) *S*, des Phylades, Paus. 2, 16, 7. — 7) eine Rede des Isäus gegen einen Medon erwähnt Harpocr. p. 143, 24. desgl. des Demosthenes, id. 54, 3. u. des Ephias, id. 25, 19.

Μεδάνα, η, Bergaffelung auf einer Halbinsel zwischen Euboea u. Trozen, am hermonischen Meerbusen, Strab. VIII, 374; vgl. Paus. 2, 34, 1 u. unter *Μεδωνη*.

Μεδαπας, ό, Stifter der Orgien in Athen, Paus. 4, 1, 7.

Μεδαρμη, η, L. des Königs Phygmasion, Gw. des Rinzras, Apollid. 3, 14, 3.

Μεδοδός, ό, sp. Mannn., z. B. Suid., Phot. bibl. cod. 234 ff.

Μεδοουριάδες, αι, u. *Μεδοουρίδες*, sc. *νησοι*, vier kleine Inseln im Meerbusen von Megara (Sim. 86 jetzt geändert, s. *Μελοουριάς*), Gw. *Μεδοουρίεις*, οι, St. B.

Μεδυδριον, τό, St. in Arabien, unweit Negalopolis, zwischen den Flüssen Palätas u. Mylaon, Thuc. 5, 58; Pol. 4, 10, 10. Nach Paus. 8, 27, 4 später ein Kleeen. — Gw. *Μεδυδριεύς, ό*, Xen. An. oft. — St. B. erwähnt noch eine andere St. des Namens in Thessalien.

Μέδυμνα, η, bei Scylax = *Μήδυμνα*.

Μεδώνη, η, 1) die St., die sonst *Μεδάνα* heißt, Thuc. 4, 45. — 2) St. in Messenien mit einem Hafen, *της Λακωνικής*, Thuc. 2, 25; Strab. VIII, 359. — 3) feste St. in Macedonien am thermalischen Meerbusen, Thuc. 4, 129; Dem. u. öfter; Strab. VII, 330. VIII, 374. — 4) St. in Thessalia Magnesia, an der Gränze von Macedonien, Thuc. 6, 7; Strab. IX, 436, vgl. *Μηδώνη*. — 5) St. in Thracien, Strab. a. a. D. — Gw. von allen diesen Städten *Μεδωνάιος*, Thuc. 4,

129, St. B., der noch zwei andere Städte des Namens in Cnidos u. Persis nennt.

Μεΐδας, *αντος*, *δ*, Schol. II. 4, 66.

Μεΐδας, *δ*, 1) Athenier, *δ* *δρυγοτομός*, Plat. Alcib. I, 120, c; Ar. Av. 1297. — Anagraphe, gegen den Demosthenes Rede gehalten ist. — Inscr. 100. — 2) Anführer der Lokrer, Paus. 10, 20, 4.

Μεΐδας, *δ*, *βλ.*, Thuc. 8, 106. *Σ. Πύδος*.

Μεΐδουλδης, *δ*, *Σ.* des Aristoteles, *Παλληνεύς*, Dem. 44, 10. — dessen Großvater mitterlicher Seite, *Σ.* des Anthymanus, *Οργανεύς*, Dem. 44, 9.

Μεΐδωλος, *δ*, *Β.* des Bacchylides, Suid.

Μεΐδων, *ωνος*, *δ*, Ramsen., Agis ep. (VI, 152). — Amphidner, Inscr. 596.

Μεΐσιάδης, *δ*, Athenier, *Αλγυλιεύς*, Inscr. 560.

Μεΐσιάδης, *δ*, aus Gortyra, Thuc. 1, 47.

Μεΐδαριον, *ωνος*, *δ*, *Σ.* des Amphidamas, *Β.* des Parthenopaus, Apollid. 3, 9. — ein Stück des Antiphanes, Ath. X, 423, c.

Μεΐλίσσιος, *οι*, in Inscr. oft für *Μελίσσιος*.

Μεΐλως, *δ*, Ramsen., Inscr. 1542.

Μεΐραξιο-φωλ, *η*, erdichteter Göttername, Aristarch. 1, 10.

Μελαγγεία, *τά*, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Μελαγ-χόμας, *α*, *δ*, Ephefier, Pol. 8, 19, 6. — Syriener, Inscr. 2621.

Μελαγ-χαίρα, *η*, nennt Lycophr. 1464 die kumäische Sibylle; vgl. Arist. mir. ausc. 95.

Μελαγχορίδας, Lacedämonier, Thuc. 8, 6, mit der v. l. *Μελαγχορίδας*.

Μελαγχορος, *δ*, Tyrann von Rithlene, D. L. 1, 74. Bei Strab. *Μεγαλουργος*.

Μελαγ-χλαιοι (mit schwarzen Mänteln), *οι*, ein scythisches Volk im asiatischen Sarmatien, Her. 4, 20; D. Per. 309.

Μελαίνα, *η*, *Σ.* des Kephisos, *Μ.* des Delphos, Paus. 10, 6, 4.

Μελαίνα άκρα, *η*, 1) Vorgebte in Bithynien, Ap. Rh. 2, 349. — 2) besgl. in Lydien, zum Nilmas gehörig, Strab. XIV. 645. — 3) nordwestliche Landspitze von Chios, Strab. a. a. D.

Μελαίνας, *αί*, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, an der Gränze von Böotien, St. B.; Gw. *οι Μελαίνεις*, sem. *Μελαίνης*, — Ortsadverbial werden umschrieben: *ἐκ, εἰς, ἐν Μελαίνων*, St. B.

Μελαίνα-τά, oder *Μελάνια*, St. Ciliciens, Strab. XVI, 2. 760. XIV, 5. 670 steht *Μελανία*.

Μελαίνας, *αί*, ein Flecken in Arkadien, Paus. 5, 7, 1; bei St. B. *Μελαίνας*, Gw. *Μελαίνεύς*.

Μελαίνεύς, *δ*, *Σ.* des Lykion in Arkadien, Urbauer der vorigen St., Paus. a. a. D.

Μελαίνης, *ιδος*, *η*, Wein. der Aphrobite in Korinth, Ath. XIII, 588, c. — Iena, Plant. Cistell.

Μελαίος, *οι*, Volk in Unterital. b. Stone, Thuc. 5, 5. *Μελάμβιον*, *τό*, Pol. 18, 3, 6, ein Ort bei Skotussa in Thessalien.

Μελαυνίδας, *δ*, Macebonier, Arr. An. 4, 7, 2.

Μελάμπεια, *η*, St. in Lydien von Melampus benannt, Gw. *Μελαμπεύς*, St. B.

Μελάμποδες, *οι*, nach Apollid. 2, 1, 4 der alte Name der Aegyptier.

Μελαμ-πόδης, *δ*, später Grammatiker, vgl. *Μελάμπους*.

Μελαμποδία, *η*, Gedicht des Hesiod, Ath. II, 40, f.

Μελαμποδίδης, *δ*, der *Σ.* des Melampus, b. i. Theoplymneus, Plat. Ion.

Μελαμ-πους, *εδος*, *δ*, vor. *Μελαμπος*, *Σ.* des Amythaon u. der Eidomene, berühmter Arzt u. Seher, Od. 15, 225; Strab. VIII, 346 u. H.; Apollid. 2, 2, 2; vgl. Ath. II, 45, c. — Artemid. 3, 28. — *Σ.* des Zithagenes, Her. vit. Hom. — Ein Grammatiker späterer Zeit, Tzetz. ad Lyc. 31.

Μελαμ-πύγος *Ιδρος*, *δ*, Fels am Berge Anopda, an der Gränze von Lokris, Her. 7, 216.

Μελαμ-φύλλος (schwarzbelaubt), *η*, alter Name der Insel Samos, Strab. XIV, 1. 637.

Μελανδέκται, *οι*, thracischer Volksstamm in Europa, Xen. An. 7, 2, 32, mit der v. l. *Μελανδέται*, b. i. *Μελανδίται*, s. das folgende.

Μελανδία, *η*, Landschaft in Eilthonten, Gw. *Μελανδιδος*, St. B. aus Theopomp.

Μελανεύς, *δ*, 1) *Β.* des Amphimedon in Zithafa, Od. 24, 103. — 2) *Σ.* des Apollo, Paus. 4, 2, 2; Anton. Lib. 4.

Μελανηξ, *ιδος*, früherer Name der St. Grestia auf Cnidos, Strab. X, 1. 448.

Μελανδεμος, *η*, Wein von Samos, Schol. Ap. Rh. 2, 872.

Μελανδεύς, *δ*, *Σ.* des Dolios, Ziegenhirt des Ddysseus (nur nom. u. voc.), Od. 17, 212. 21, 176; die anderen Kasus von *Μελανδιος*.

Μελανδίδας, *οι*, die Nachkommen des Melanthius, Con. 39.

Μελανδιδος, *δ*, 1) = *Μελανδεύς*. — 2) ein schlechter Tragiker in Athen, von Ar. Av. 151. Pax 803 verspottet; vgl. Ath. VIII, 343, c. — Ein anderer Dichter, Plat. Cim. 4. vgl. de aud. poet. 4. de adul. 3. — 3) Feldherr der Athener, Her. 5, 97; Xen. Hell. 2, 3, 46. *Β.* eines Diotimus, *Φαλαίδης*, Inscr. 115. — 4) Rhodier, Diog. L. 2, 64. — 5) ein Maler, ibd. 4, 18. — 6) Einen Melanthios, der eine Atthis geschrieben, erwähnt Harpocr. 50, 21.

Μελανδρος, *δ*, 1) *Σ.* des Melens und der Periffymene, *Κ.* in Elis, der von den Heracliden vertrieben wurde u. nach Athen flüchtete, *Β.* des Kobrus, Her. 5, 65; Strab. IX, 393. XIV, 1. 633; Paus. 2, 18, 8. der ihn einen *Σ.* des Andropompos nennt, 7, 1, 9; Messenier, Ath. III, 96, c. — 2) Spartaner, Thuc. 8, 5. — 3) Anderer, Anacr. 7 (VI, 140). — Bei Lycophr. 767 Wein des Poseidon.

Μελανδρυος, *δ*, Kreter, Inscr. 2563.

Μελανδρῶς, *οις*, *η*, *Σ.* des Dolios, Schwester des Ziegenhirten *Μελανδεύς*, Od. 18, 321; Paus. 10, 25, 1.

Μελάνια oder *Μελανία*, s. *Μελαίνα*.

Μελαν-Ιππεια, *η*, eine der hellbonischen Inseln bei Lycien, St. B.

Μελαν-Ιππη, *η*, 1) *Σ.* des Cheiron, eine Wahrsagerin, Ar. Th. 549. — 2) Tochter des Aeolus oder Mutter des Böotus u. Aeolus vom Poseidon, Plat.; vgl. Paus. 9, 1, 4. — *Μ.* des Ephehor, Tzetz. ad Lyc. 1034. — 3) Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2. 965; vgl. Schol. II, 3, 190; D. Sic. 4, 16. — 4) *Σ.* des Dinens, Anton. Lib. 2. *Σ.* auch *Μεναλπηη*.

Μελαν-ιπιδής, *δ*, berühmter Dithyrambendichter aus Melos in Athen, Con. Mem. 1, 4, 3; Meleag. 1 (IV, 1); Suid. unterscheidet einen ältern und einen jüngern, dessen Neflen, *Σ.* des Kriton, Ath. II, init.; Plat. music. 15; Mel. I. — Alexia bei Ath. IV, 161, c. — Aeschin. ep. 10, 10.

Μελαν-Ιππιον, *Ιερὸν Ἀθήνης*, Qu. Sm. 3, 233. — Bei St. B. ist *Μελανίππιον* *βλ.* in Pamphylien,

dessen Anwohner *Μελαντιπείς* u. *Μελαντιπιοί* heißen.

Μελάντιπος, ὁ, 1) *Σ.* des Aristus, Thebaner, Aesch. Spl. 409; Pind. N. 14, 37; Paus. 9, 18, 1; Apollid. 3, 6, 8; Her. 5, 67. — 2) *Σ.* des Agrios, Apollid. 1, 8, 6. — 3) *Σ.* des Theus, Plut. Thea. 8. — 4) *Σ.* des Priamus, Apollid. 3, 12, 5. — 5) *Σ.* des Eristeion, aus Persele, Il. 15, 547. — Troer, *Σ.* des Polyteimon, 8, 276. — Troer, 16, 695. — Griechen, 19, 240. — 6) Aethier, Xen. Hell. 6, 2, 35. — Andere, Her. 5, 95. — *Σ.* des Aristippus aus Cyrene, Callim. 59 (VII, 517). — Agrigentiner, Plut. amator. 16 (v. l. *Μενάλιπος* vgl. Ael. V. H. 2, 4; Ath. XIII, 602, b.). — Aesch. ep. 4, 2, v. l. *Μελάνωπος*. — Inscr. 204. 2663.

Μελάνων, ὄνος, ὁ, 1) B. des Parthenopaus, Paus. 5, 17, 10. — 2) Aethier, Ar. Lys. 786.

Μέλανος, ὁ, ein Vorgebirge auf Rhodus bei der Insel Ariate, Strab. XII, 8, 576.

Μελάνο-συροι, οἱ, die schwarzen Syrer, jenseit des Taurus, Strab. XVI, 1, 737.

Μελάνου, ὄνομα κύριον, Suid., vgl. *Μελάνωπος*.

Μελάντιος, ὁ, Mannen., Thall. 2 (VI, 44). — Inscr. 2693, b. — B. des Theophrast, Diog. L. 5, 36.

Μελάντης, ὁ, Aethier, Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249, v. l. *Μελάνον* u. *Μελάνδον*.

Μελαντιάς, ἄδος, ἡ, früher *Μελντιάς*, ein Flecken in Thracien, Suid.

Μελάντιος, ὄν, den Melas betreffend, αἱ *Μελάντιοι πέτρας*, oder *δεῖραι*, melantische Gelfelsippen umweit der Insel Thera, Ar. Rh. 4, 1707; Apollid. 1, 9, 26; *σκόπελος*, Strab. XIV, 1, 636.

Μελάντιχος, ὁ, Böotier, Inscr. 1574. 1577.

Μελάντος, ὁ, Mannen., Luc. D. Mort. 6, 5.

Μελάν-ωπος, ὁ, 1) Aethier: B. des Eades, Thuc. 3, 86. — *Σ.* des Eades, Volkstredner, Thuc. 3, 86; Dem. 24, 126; vgl. Xen. Hell. 6, 2, 3; Is. 5, 32; Luc. enc. Dem. 9. *Σ.* des Diophantus, Ephettier, Dem. 35, 6. — Ein Anderer, Inscr. 165. — *Σ.* auch *Μελάντιπος*, — 2) Kumaner, Paus. 5, 7, 8. — 3) Anderer, Ath. XII, 553, e; — aus Magnesia, Her. v. H. 1.

Μέλας, ἄνος, ὁ, 1) Mannen.: a) *Σ.* des Phryxos u. der Chalkiope, nach dem der Meerbusen benannt worden, Ap. Rh. 2, 1158. — b) *Σ.* des Portheaon, Br. des Deneus, Il. 14, 117. — c) *Σ.* des Eikymnios, Gefährte des Herakles, Apollid. 2, 7, 7. — d. Zaster, Inscr. 2677. — e) *Σ.* des Denopion, Paus. 7, 4, 8. — f) *Σ.* des Antastus, ibd. 5, 18, 7. — Bei Isae. 5, 17 ein Aegyptier. — 2) Flussname, a) in Thracien, der sich in den gleichnamigen Meerbusen ergießt, Her. 7, 58; Dion. Per. 538; Strab. VII, 331. — b) in Phthiotis, der bei Herakles sich in den malischen Meerbusen ergießt, Her. 7, 198. — c) in Asaja bei Denos, Callim. Iov. 23; Strab. VIII, 386. — d) in Böotien, zwischen Aepheion u. Orchomenus, Strab. IX, 407. 415; Paus. 9, 38, 6. — e) in Thessalien bei Trachin, id. IX, 428. — f) in Pamphylien, id. XIV, 667; Paus. 8, 28, 3. — g) in Kappadocien, Nebenfluß des Euphrat, id. XII, 2, 538. — 3) *Μέλας κόλπος*, ὁ, Meerbusen im Nordenden des thracischen Chersones, Her., Strab. II, 92, VII, 323. Bei Ap. Rh. 1, 922 ὁ *Μέλας πόντος*.

Μελάσιος, ὁ, Megarer, Inscr. 1052.

Μέλδοι, οἱ, ein gallisches Volk an der Sequana, Strab. IV, 194.

Μελαγρίδες, ἰδός, ἡ, den Meleager betreffend, αἱ *Μελαγρίδες νῆσοι*, Inseln im Padus, Anton. Lib. 2.

Μελέ-αργος, ὁ, 1) *Σ.* des Deneus und der Althea. Argonaut und kalphoniischer Jäger, Il. 2, 642; Apollid. 1, 8, 3 u. A. — 2) Gelbherr Alexanders, *Σ.* des Neoptolemus, Arr. An. 1, 24 ff. — 3) philosophischer Schriftsteller, D. L. 2, 92. — 4) Epigrammendichter aus Sabara in Syrien, Anth., Strab. XVI, 759.

Μελέας, ὁ, Eacedämonier, Thuc. 3, 5.

Μελέ-δημος, ὁ, Aethier, *Σ.* des Kleon, Dem. 18, 137, wo aber Beff. aus den besten mss. *Τελέδημος* hergestellt hat.

Μελετών, ὄνος, ὁ, Aethier, Inscr. 150. 212.

Μελέτη, ἡ, Name einer Muse, Paus. 9, 29, 2.

Μελέτιος, ὁ, sp. Mannen., vgl. j. B. Fabric. bibl. gr. IX, p. 304 ff.

Μέλης, ητος, ὁ, 1) Gl. auf der ionischen Küste bei Smyrna, wo Homer geboren sein soll, H. h. 8, 3; Strab. XII, 554; Paus. 7, 5, 3. — 2) Nach Plut. vit. Hom. nahm man den Flußgott für den B. des Homer; Ep. ad. 491 (Plan. 292). — 3) Mannen., B. des Dithyrambendichters Kineas, Plat. Gorg. 504, b; Plat. music. 5. — Aethier, Paus. 1, 30, 1.

Μέλης-αγρός, ὁ, Ehter, Asclepiads. 39 (VII, 500); ein Geschichtschreiber, Hesych., Clem. Alex. Vgl. *Αμελισαγόρας*.

Μέλης-ανδρος, ὁ, Heerführer der Aethier, Thuc. 2, 69; Paus. 1, 29, 7. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Melesandros erwähnt D. Hal. Din. 13.

Μέλης-ορμος, ὁ, Sophist aus Athen, der Briefe geschrieben, u. Andere, Suid., Eudoc.

Μελήσια, ἡ, Frauenn., Suid.

Μελήσιος, ὁ, 1) olympischer Sieger aus Megina, Pind. N. 4, 93. Ol. 8, 54. — 2) Aethier, Thuc. 8, 86; — *Σ.* des Thuchydes, des Gegners des Perikles, Plat. Lach., Ath. XI, 506, b. — *Σ.* des Aristoteles, *Αμυπτορενς*, Inscr. 102.

Μελήσι-γενής, οὗς, ὁ, Wein. des Homer, sp. D. *Σ.* *Μέλης* u. Her. v. H. 3.

Μελήσι-ππος, ὁ, Aristen. 1, 8. — Aethier, B. eines Chaireas, Pöanier, Inscr. 199. — Eacedämonier, Thuc. 1, 139, 2, 12.

Μέλητος, ὁ, richtiger als *Μέλιος*, ὁ, Aethier, a) ein älterer, aus der Hetärie des Guphiletus, in den Hermokopidenproceß verwickelt, Helfershelfer der dreißig Tyrannen, Andoc. myst. 94; Xen. Hell. 2, 4, 36. — b) ein jüngerer, tragischer Dichter aus dem Demos Pitthos, Ankläger des Socrates, Plat. Apol., Xen. Mem., Ar. Ran. 1302; Ael. V. H. 10, 6; als erotischer Dichter genannt von Epirates bei Ath. XIII, 605, e.

Μελήτου κόλπος, ὁ, anderer Name für den smyrnatischen Meerbusen vom Meletusfluß, St. B.

Μελία, ἡ, 1) *Σ.* des Oeanos, Gem. des Znachos, M. des Phoroneus, Apollid. 2, 1, 1; Schol. II, 1, 22. — 2) eine Nymphe, M. des Kentauren Pholos, ibd. — 3) αἱ *Μελίαι*, Nympphen, welche die Erde aus den Brustdrüsen der Schamtheile des Uranus gebär, Hes. Th. 187. — 4) St. in Karien, Gw. *Μελίως*, St. B.

Μελί-βοα, ἡ, 1) *Σ.* des Oeanos, M. des Eysaon, Apollid. 3, 8, 1. — 2) *Σ.* der Niobe, Apollid. 3, 5, 6; Paus. 2, 21, 9. — 3) M. des Aias, Gem. des Theus, Ath. XIII, 557, a. — 4) St. in Thessalia Magnesia, am Berge Ossa, Il. 2, 717; Strab. VI, 254. IX, 436. 443; Gw. *Μελίβοιος*, St. B. — 5) Titel einer Komödie des Eriphus, Ath. III, 84, b. — 6) Wein. der Persephone, Lusus bei Ath. XIV, 624, e.

Μελιγουνίς, ἰδός, ἡ, älterer Name der Insel Rhodus.

ra, Callim. Del. 48; Schol. Thuc. 3, 88; Parthen. 2; Gw. *Μελιγουνεύς*, St. B.

Μελικέρτης, ὁ, S. des Athamas u. der Ino, in den Meerergott Balámon verwandelt, Apollid. 1, 9, 5; Luc. D. Mar. 8, 9.

Μέλινα, St. in Argolis, von der Aphrodite den Bein. *Μελιναία* hatte, St. B., Lycophr. 403.

Μελίση, ἡ, S. des Theopios, M. des Laomedon, vom Herkules, Apollid. 2, 7, 8.

Μέλινα, ἡ, Frauenn., wie die Zusammensetzung *Αὐτομέλινα* zeigt, Noss. 7 (VI, 353). — Aus Smyrna, Inscr. 3141. — Athenenr., Kunstblatt 1835, N. 27.

Μελινώ, οὗς, ἡ, eine Dichterin, Phot., v. l. *Μελινώ*.

Μέλιος, ὁ, Hafen auf der Troglodytenküste am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 771.

Μέλινο-γάροι, οἱ (Hirterfresser), ein thracischer Volksstamm, Xen. An. 7, 5, 12.

Μελινώ, οὗς, ἡ, Frauenn. auf einer athenischen Grabschiffst., Rhein. Mus. N. 8. 2. Hft. p. 204. Vgl. *Μελινώ*.

Μελιζώ, οὗς, ἡ, eine Flötenspielerin, Theocr.

Μήλιος, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 11, 85.

Μέλις-ανδρος, ὁ, alter Dichter als Milet, der den Kampf der Lapithen und Centauren besungen, Ael. V. H. 11, 2.

Μελισίας, ὁ, ein Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μελίσκος, ὁ, Mannsn., Paul. Sil. 53 (VI, 82).

Μέλισσα, ἡ, 1) Frauenn., Rufin. 37 (V, 27) u. öfter in der Anth. — Gem. des Tyrannen Perikles von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8; vgl. Ath. XIII, 589, f., der auch eine Hetäre des Namens erwähnt, ἡ *Θεατορομένη*, IV, 157, a. — 2) St. der Libyer, Gw. *Μελισσαίος*. — 3) Gleden in Phrygien, wo Kleibades begraben war, Ath. XIII, 574, e.

Μέλισσαι, αἱ, 1) Nymphen, S. des Melisseus in Kreta, die den Zeus ergogen, Apollid. 1, 1, 3. Bei Callim. Iov. 47 αἱ *Δικταῖαι Μέλισσαι*. — Auch Priesterinnen der Demeter u. Artemis, Callim.

Μελισσάριον, ἡ, Frauenn., Aristaen. 1, 19.

Μελισσάνς, ὁ, alter R. in Kreta, Apollid. 1, 1, 3.

Μελισσιός, ἄδος, ἡ, Frauenn., Rufin. 20 (V, 87).

Μελισσιον, ἡ, Frauenn., Probl. arith. 10 (XIV, 116).

Μέλισσος, ὁ, 1) B. des Mädon, Plut. am. narr. 2; vgl. Alex. Act. bei Parth. 14. — 2) S. des Telephades aus Theben, Pind. I. 3, 9, 20. — 3) Philosoph und Staatsmann aus Samos, Schüler des Parmenides, Plat. Theaet. 180, e; D. L. 9, 24 ff.; Phot. cod. 167. — Luc. D. Mer. 12, 1.

Μελισίχη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 46; vgl. *Βελισίχη*.

Μελιστιών, ὠνος, ὁ, Mannsn., Phaedim. 1 (XIII, 22).

Μελιταία, ἡ, St. in Theffalia Bythiotis am Egeus, früher *Πύρρδα*, Strab. IX, 432; Pol. 5, 97; auch *Μελίτια*, Thuc. 4, 78; *Μελίτεια*, v. l. bei Pol. zu D. Sic. 18, 15; Gw. *Μελιταεύς*, Strab. a. a. D.; Pol. 5, 63.

Μελίτεια, ἡ, Mädchenname, Apollinds. 17 (IX, 228); S. des Eufomebes, Leon. Tar. 8 (VI, 288); — Kreterin, S. des Philomedes, id. 9 (VI, 289). — S. auch das Vor.

Μελίτη, ἡ, 1) Frauenn., Anth. oft, z. B. Rufin. 13

(V, 15). — eine Hymphe, S. des Herens, Il. 18, 42; Hes. Th. 246. — S. des Flügels Hades, M. des Olyss vom Herakles, Ap. Rh. 4, 538. — Stamm: heroine des Demos, Harpocr. u. Schol. Ar. Ran. 501.

— 2) Name mehrerer Inseln, a) alter Name von Samothrace, Strab. X, 472. — b) Im adriatischen Meere an der illyrischen Küste, Ap. Rh. 4, 572, bei Ptolem. *Μελιτινή*. — c) (*Μελίτη*, nach Lycophr. 1027) Malta, zwischen Sicilien u. Afrika, Strab. VI, 277 u. A. Gw. u. adj. *Μελιταίος* (auch *Μελιτηνός*, App. Illyr. 16), *τὰ Μελιταία κυνέδια*, kleine Hunde, wie die Bologneser, Strab. a. a. D.; Luc. merc. cond. 34 oft. Auf sie bezieht sich das Sprichwort *ὄρος τὰ Μελιταία*, der lieblosende Esel, Paroemiogr. App. 4, 25. — 3) See bei Deniada in Metolien, Strab. X, 459. — 4) attischer Demos, Strab. I, 65, zur kretischen Ghye gehörig, Inscr. 172, nach St. B. zur öneischen, Gw. *Μελιτινός*, Dem. 27, 56. 57, 37; Inscr. Danach sind die *πύλαι Μελιτινίδες* in Athen benannt. — Bei Ar. Ran. 501 heißt Herakles ὁ *Μελίτης μαστυρίας*, weil Herakles in diesem Demos in die kleinern Gleyfen eingeweiht sein sollte.

Μελιτιήσιος, zur Insel Malta gehörig, *τὸ Μελιτιήσιον ὄρος*, Ap. Rh. 4, 1150.

Μελιτηνή, ἡ, Landschaft in Kappadocien, zwischen Katanien und dem Euphrat, Strab. XII, 2. 527; bei Suid. *ὄνομα πόλεως*, Gw. *Μελιτηνός*, St. B.

Μελιτία, = *Μελιταία*, w. m. f.

Μελιτιδής, ὁ, Athenen, wegen seiner Dummheit sprichwörtlich geworden, Ar. Ran. 993; Luc. am. 53; Ael. V. H. 13, 1. Vgl. B. A. 279.

Μελίτινα, ἡ, v. l. für *Μελίτεια* bei Apollinds. 17.

Μέλιτρος, ὁ, f. *Μέλτρος*.

Μελιτρουσσα, ἡ, St. in Syrien, Pol. 13, 40; Gw.

Μελιτροσσαίος, St. B.

Μέλιττα, ἡ (Siene), Name einer Hetäre. — Frau, Inscr. 155. 808.

Μελίτων, ὠνος, ὁ, ein Lieberdichter, Lucill. 85 (XI, 143). — Harpocr. v. *κάθετος*.

Μελλαρία, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. 3, 1, 8; Plut. Sert. 12.

Μέλλων, ὠνος, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. Vgl. *Μέλων*.

Μελουριάς, ἄδος, ἡ, Simonds. 86 (VII, 496), wo früher *Μεθουριάς* stand.

Μέλπεια, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 38, 11.

Μέλπις, ἄδος, ὁ, St. in Satium, Strab. v. 237.

Μελπομένη, ἡ, die Singende, eine der neun Musen, Hes. Th. 77, später die Muse des Trauerspiels.

Μελπομένης, ὁ, Mannsn., Inscr. 245.

Μέλσος, ὁ, St. in Asturien, Strab. 3, 4, 20.

Μέλτας, ὁ, S. des Laides in Argos, Paus. 2, 19, 2.

Μελτινή, ἡ, Frau, Inscr. 2010. 3445, c. vgl. 2951.

Μελτινιανός (vielleicht *Μελιτινιανός*), ὁ, Mannsn., Inscr. 2951.

Μέλων, ὠνος, ὁ, ein Böotier, Plut. Agesil. 24. — Anführer der Siegenbrer, Strab. VII, 1, 4.

Μεμβλῆς, ητος, ὁ, St. in Eufanien, Lyc. 1083.

Μεμβλαρος, 1) ὁ, S. des Boiklos, Phönizier, Gefährte des Kadmos, der eine Kolonie in Kalliste gründete, Her. 4, 147; Paus. 3, 1, 7. — 2) ἡ, Insel b. Thera, = *Ἰνάση*, St. B., Gw. *Μεμβλαρος*.

Μεμόνιος, τό, Memnonenburg und Tempel im ägyptischen Theben, Strab. XVII, 813. *βεσάλ* in Abydos, ibd. — Auch die Burg von Susa, XV, 728.

Μεμόνιος, Strab., = *Μεμόνιος*, memnonisch,

den Memnon betreffend, τὸ Μενμόνιον ἄστυ, die Memnonestadt, d. i. Susa, Her. 5, 54, weil sie Lithonäs, Memmons B., erbaut haben soll. auch τὰ Σούσα τὰ Μενμόνια, 7, 151. τὰ βασιλῆα Μενμόνια, Burg von Susa, 5, 53. *Σ. Μενμόνειον.*

Μέμνονες, ὅ, ein äthiopisches Volk, St. B.

Μέμνον, ονος, ὁ, 1) *Σ.* des Lithonäs und der Göt, *Κ.* in Aethiopien, der dem Priamus zu Hülfe kam, Od. 4, 188, 11, 522; Pind. I. 6, 32 u. öfter. ἀνέψιδος Ἑλένοιο, N. 3, 60. Auch die flingende Memmonensäule im ägyptischen Theben, Luc. Philop. 33. Tox. 27; vgl. Strab. XVII, 816. — 2) ein Rhodier, Schwager des Ariabazus, Satrap von Lybien, Dem. 23, 157; Feldherr der Perser gegen Alexander, Arr. An. 1, 12, 9 u. öfter; Strab. XIII, 610. — 3) Geschichtschreiber, Phot. bibl. cod. 224.

Μέμψις, ιος u. *ιδος*, ἡ, 1) St. in Mittelägypten, alte Residenz der ägyptischen Könige, Her. 2, 99 (*Μέμψι*, dat., 2, 3) u. Folgebe; Strab. XVII, 807; *Γνω. Μεμψίτης*, ὁ, Her. u. A.; Adj. *Μεμψίτιος*. — 2) *Σ.* des Nilus, Gem. des Erubus, nach welcher die vortige St. benannt ist, Apoll. 2, 1, 4. — Auch Gem. des Danaos, Apoll. 2, 1, 5. — als adj., ἡ γῆ *Μέμψις*, Aesch. Pers. 35.

Μέμψις, ιος, ὁ, 1) Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 966. — 2) ein Philosoph, Ath. I, 20, c. — 3) ein Tänzer, Pallad. 57 (XI, 255).

Μεμψίτης, ὁ, Mannen, D. Sic. 34. p. 603, 81.

Μεμψή-δωρος, ὁ, v. l. *Μεμψόδ.*, richtiger *Μεμψή-δωρος*, Mannen, Schol. Od. 12, 301.

Μέμψις, ὁ, Polyæn. 7, 30, wohl der vor. Name.

Μέμψιος, ὄνομα κύριον, verderbte Glosse f. Suid.

Μεναί, αἱ, St. in Sicilien, *Γνω. Μενάιος*, St. B.

Μέν-αρχμος, ὁ, Bildhauer aus Naupaktus, Paus. 7, 18, 10. — Eichenior, der ein Buch περὶ τεχνιτῶν geschrieben, Ath. II, 65, b. XIV, 635, a, u. eine Geschichte Alexanders des Gr., Suid. — Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Ein γέλκτοποιός, Ath. XIV, 614, a. — Athener, *Φυλείδης*, Inscr. 115.

Μενάλ-ιππη, ἡ, = *Μελανίππη*, Tzetz. zu Lyc. 1329.

Μενάλ-ιππος (= *Μελάνιππος*, f. Keil Onomatol. §. 24), ὁ, Freund des Dichters Alcäus aus Mitylene, Her. 5, 95. — Athener, Inscr. 357.

Μεν-άλλας, α, ὁ, Mannen., Theocr. id. 8.

Μεν-άλλης, ονς, ὁ, Eleer, Paus. 6, 16, 5.

Μεν-αλκίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1262; Pol. 30, 11; Paus. 7, 11, 7. 7, 13, 8.

Μεν-ανδράς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2843.

Μέν-ανδρος, ὁ, 1) Athener, Feldherr, Thuc. 7, 16; Xen. Hell. 1, 3, 16. Vielleicht derselbe, der bei den Arginusen beschligte, ibd. 1, 5, 21. — berühmter Lustspieldichter, *Σ.* des Diopetides, dav. adj. *Μενάνδρειος*, *φωνή*, Luc. an. 43. — *Σ.* eines Demarctos, Patanier, Inscr. 745; — D. Sic. 99, 3 athensischer Archon, für *Εὐανδρος*. — 2) Megalopolitaner, *Σ.* eines Kallistrates, Inscr. 1052. — 3) Mannen. aufcorruptisch u. afarnanischen Münzen, Mion. II, 72, 85. S. III, 468. — 4) R. der Baktrier, Strab. XI, 516. — 5) *ὁ Μαίρωνος*, Inscr. 2855. — 6) Statthalter Alexanders des Gr. in Lybien, Dexipp. f. Phot. bibl. p. 64, 41. — 7) Feldherr des Mithridates von Pontus, Memnon, bei Phot. bibl. p. 231, 28. — 8) Epheßer, der eine phönizische Geschichte geschr., Ios., Suid. — 9) ein Grammatiker, Lucill. 4 (XI, 139). — Die Schriftsteller des Namens sind zusammengefaßt Fabr. bibl. II, 454 not.

Μενάπιοι, οἱ, germanisches Volk an den Rindungen des Rheins, Strab. IV, 194.

Μενάπολις, ἡ, nach Strab. VII, 319 Uebersetzung des thracischen *Μεγεβρόλα*.

Μεν-άρης, ονς, ὁ, B. des spartanischen Königs Leotychides, Her. 8, 131.

Μέν-αρχος, ὁ, Arzt, Plaut. Capt. prol. 26, vielleicht *Μήναρχος*.

Μένας, α, ὁ, Erbauer von *Μεγεβρόλα*, Strab. VII, 6, 319.

Μένασκος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 4, 2, 8.

Μέναχος, ὁ, *Σ.* des Aegyptus, Apoll. 2, 1, 5.

Μένδη, ἡ, St. auf der Halbinsel Pallene in Thracien, Kolonie der Gretrier, Her., Thuc. 4, 123; Strab. VII, 330; auch *Μένδος* bei St. B.; *Γνω. Μενδαίος*, Thuc. 4, 7; auch *Μενδαίος οἶκος*, oft bei Ath.

Μένδης, ητος, ἡ, St. in Unterägypten an einer Nilmündung, Her. 2, 42; Strab. XVII, 802. 812, wo die ägyptische Gottheit *Μένδης* verehrt wurde, die mit dem Pan Aehnlichkeit hatte, Her. 2, 46; Strab. a. a. O. — *Γνω. Μενδήσιος*, Her. u. A. (nach St. B. auch *Μενδέτης*); auch adj. *γ. Β. ὁ νομός*, der Bezirk um Mendes im Nildelta, Her. a. a. O. τὸ *Μενδήσιον στόμα*, die fünfte Nilmündung, an welcher Mendes lag, Her. u. Strab. a. a. O.; auch τὸ *Μενδήσιον κέρας*, Thuc. 1, 110.

Μενδός, ἡ, = *Βενδός*, B. A. 1192.

Μεγεβρόλα, ἡ, = *Μεσαμβρόλα*, w. m. f.

Μεγε-δαίος, ὁ, Spartaner, Thuc. 3, 100. 109, wo die mss. *Μενδαίος* lesen.

Μενεδήμιον, τό, St. in Eyzien, *Γνω. Μενεδημειός*, St. B.

Μενί-δημος, ὁ, 1) ein Philosoph, Stifter der eretrischen Schule, Schüler des Plato, Strab. IX, 393 u. A.; Diog. L. 6, 125 ff. — 2) Schüler des Sokrates, aus Lampisakos, Diog. L. 6, 102 ff.; Plut. adv. Col. 32. — 3) Heerführer Alexanders des Gr., Arr. An. 4, 3, 7. Aus Alabanda, Pol. 5, 79. — 4) Geert. *Σ.* des Purnas, Ptol. Heph. bei Phot. 151, a, 30. — 5) auf athenischen u. epiratischen Münzen, Mion. II, 49, 125.

Μενεκλίν, ἡ, St. der Denotter, *Γνω. Μενεκλινός* u. *Μενεκίνος*, St. B.

Μεγε-κλείδης, ὁ, Mannen., Alciph. 1, 38. — Athener, Inscr. 590.

Μεγε-κλῆς, ἑους, ὁ, 1) Athener: Volksredner, Xen. Hell. 1, 8, 38; Is. 2, 3; ὁ τὴν *Νινον* ἔλωρ, der in einem Prozesse die Verurtheilung der Ninos, einer Priesterin, bewirkt hatte, Dem. 39, 2, 13; vgl. D. Hal. de Din. 11. — B. des Stephanus aus Acharus, Dem. 45, 8. — *Σ.* eines Automenos, *Παραμειός*, Inscr. 172. — Andere, Inscr. 165. 169. — 2) Redner in Alabanda, Strab. XIV, 655. 661. — 3) Geschichtschreiber, Ath. IV, 184, b; *περὶ Ἀθηνῶν*, Harpocr. 67, 21. — 4) Maerbonier, Luc. as. 49. — 5) Häufig auf Münzen aus Patra, Smyrna (Inscr. 3137), Karrien, Mion. II, 191. III, 214. 305. 313. — Auch in Anth. öfter.

Μεγε-κράτης, ονς, ὁ, 1) ein Megarer, Thuc. 4, 119. — 2) Athener: Archon, Inscr. 178. — Xen. Hell. 1, 1, 29. — Dem. ep. 5 A. — *Σ.* eines Charirenos, *Θοοταύος*, Inscr. 121. — Dichter der neuern Komödie, Suid., Mein. I, p. 493. — Eine Rede des Iñaus gegen einen Menekrates erwähnt Harpocr. 151, 24. — 3) ein Rhysier, Schüler des Aristarch, Strab. XIV, 650. — 4) ein Arzt aus Ephesus, wegen seines Stolzbes rüchigt, Ath. VII, 289, b; Plut. Ages. 21; Ael. V.

H. 12, 51. — 5) ein Glaitte, Schüler des Xenokrates, geographischer Schriftsteller, Strab. XII, 550 ff. XIII, 621. — Vielleicht derselbe, Plut. Thes. 26. — 6) ein Naßflier, Luc. Tox. 24. — 7) ein Smyrnder, Dichter der Anthologie, Iac. XIII, p. 916. — 8) Opi auf Münzen aus Smyrna (Inscr. 3140) u. Gryphä, Mion. III, 131, 196. — 9) *Μελήσιος*, Grammatiker, Schol. II. 4, 94. — Maceдонier, Pol. 29, 1.

Μενε-κρατής, *ιδος*, *ή*, Frauenn., Paul. Sil. 12 (v, 275); Ant. Thall. 22 (VI, 208).

Μενε-κωλος, *ος*, Syrakusaner, Gründer von Ramatrina in Sicilien, Thuc. 6, 5.

Μενελάος, *ιδος*, *ή*, eine Quelle nach Menelaus benannt, Paus. 8, 23, 4.

Μενε-λαος, *ος*, att. *Μενέλαος*, dor. *Μενέλας*, α, a) Männch., 1) S. des Menes, K. von Lacedämon, Hom. Nach Apollid. 3, 2, 2 S. des Plisthenes; adj. *Μενελάδιος*, ι, B. *το Μενελάδιον*, Berg u. Schloß bei Sparta, Pol. 5, 18. — 2) B. des Amyntas, Großvater Philipps von Macedonien, Ael. V. H. 12, 43. — 3) Athenier, Lycourg. 24; ein Triforhier, Inscr. 777. — 4) Anführer der athenischen Reiterei im Bundesgenossenkrieg, wahrscheinlich aus Lemnos, Dem. 4, 27. — 5) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 14, 3 u. öfter. — Br. des ersten Ptolemäus, Strab. XVII, 801. — 6) Mathematiker aus Alexandria, Plut. de fac. orb. lun. A. — 7) ein Dichter aus Aegä, Suid., dessen Thebais St. B. citirt. — b) Städtename, 1) im ägyptischen Delta, Strab. XVII, 803. das Gebiet derselben, *ο νομός Μενελαΐτης*, ibd. 801; bei St. B. *Μενελαΐτις*. — 2) St. u. Hafen in Syrakusa, Strab. XVII, 801, 838, den Her. 4, 169 *ο Μενελάδιος λιμήν* nennt.

Μενε-μαχος, *ος*, Männch., Inscr. 2386. — Auf Münzen aus Sardes u. Lesbos, Mion. III, 52. S. VII, 68, 414.

Μενεμύδιος πολιτης, also auch *Μενεμύδης*, auf einer Inscr. aus Kleinasien, Rhein. Mus. N. F. III, 2, p. 246.

Μενε-ξένα, *ή*, eine Philosophin, Clem. Al.

Μενε-ξενος, *ος*, Athenier, Inscr. 87. — bekannter Schüler des Sokrates, Plat., D. L. — S. des Polyskrates, *Χολοργεύς*, Dem. 40, 6. — S. des Kephisophon, *Παιωνεύς*, Is. 5, 5.

Μενε-πτόλεμος, *ος*, ein Apolloniat, Paus. 6, 14, 13.

Μενε-αιχμος, *ος*, Athenier, Ankläger des Redners Epyfurg, Phot. cod. 268. Eine Rede des Epyfurg gegen ihn erwähnt Harpocr. 55, 14 u. öfter.

Μενε-σθένης, *ους*, *ος*, Männch., Ath. IX, 494, b.

Μενεσθάνος, *ος*, 1) S. des Petros, Herrführer der Athenier vor Troja, Il. 2, 552. — 2) S. des Zuthikrates, Schwiegersohn des Timotheus, Feldherr der Athenier, Dem. 17, 20; Arr. An. 2, 9, 3, der auch Att. Seew. X, e, 163 erwähnt ist. — 3) S. des Philagros, Dem. 43, 44.

Μενεσθίως λιμήν, *ος*, Hafen im bätischen Spanien unweit Gades, Strab. III, 140.

Μενεσθης, *ους*, *ος*, 1) ein Grieche vor Troja, Il. 5, 609. — 2) Athenier, der mit Theseus nach Kreta ging, Plut. Thes. 17. Vgl. *Μενεσθεύς*.

Μενεσθιος, *ος*, 1) S. des Arethios, K. von Areä in Boiotien, Il. 8, 9. — 2) S. des Spercheios u. der Polydora, *Ψήλλης* Schwester Sohn, Myrmlidenführer vor Troja, Il. 16, 173; Strab. IX, 433.

Μενεσθώ, *ους*, *ή*, L. des Okeanos u. der Tettyss, Hes. Th. 357.

Μενεσι-κράτης, *ους*, *ος*, Korinthiser, Inscr. 43.

Μενε-σππος, *ος*, Männch. auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 112.

Μενεστιος, *ος*, v. l. bei Iamb. für *Μενεστωρ*.

Μενεστρατιανός, *ος*, Männch. auf einer sardischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 136.

Μενε-στρατος, *ος*, ein Cyniker, Lucill. 63 (XI, 104). — Athenier, Andoc. 1, 35. Eine Rede des Eufias gegen einen Menestrat führt Harpocr. v. *προδεσμία* an. Vgl. Lys. Agorat. 55 ff., *Λυμιοτροπήσαν*, denn Hagnotorus aus diesem Demos ist dort sein *δημότης*.

— B. eines Epikrates, *Παλλήνεύς*, Inscr. 158, a. — Grestier, Dem. 23, 124. — Gtrot, Pol. 20, 10. — Auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 620.

Μενεστωρ, *ορος*, *ος*, ein Pythagoreer aus Sybaris, Iamb. vit. Pyth. extr.; Theophr. h. pl. 1, 2, 3.

Μενετης, *ιδος*, *ή*, L. des Menetes, b. i. Antianetra, Ap. Rh. 1, 56.

Μενετωρ, *ορος*, *ος*, Männch., Ath. XIII, 594, d.

Μενε-τέλης, *ους*, *ος*, Athenier, Anaghraster, Inscr. 217.

Μενε-τίμος, *ος*, Athenier, Inscr. 167.

Μενεθεύς, *ος*, Name auf sardischen Münzen, Mion. III, 305, 313, vielleicht *Μενεθεύς*.

Μενε-φίλος, *ος*, Männch., Inscr. 2466, a.

Μενε-φρων, *ονος*, *ος*, Name auf einer troischen Münze, Mion. II, 658.

Μενε-φυλλος, *ος*, 1) ein Aegier, Paus. 6, 3, 13. —

2) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 9, 6, 14.

Μενε-χαρμος, *ος*, Männch., Ep. ad. 26 (XII, 123).

Μένεχμος, *ονομα κύριον*, Suid., für *Μέναιχμος*.

Μένης, *ητος*, *ος*, 1) Feldherr Alexanders des Gr., Arr. An. 2, 12, 2 u. öfter. — 2) ein Anaghraster, Inscr. 217. — 3) Delphier, Inscr. 1695.

Μενίδας, *ος*, S. des Hegesander, Arr. An. 3, 5 ff.

Μένιος, *ος*, Spartaner, Her. 6, 71.

Μενε-ίππη, *ή*, 1) L. des Perseus u. der Dorië, Hes. Th. 260. — 2) Frauenn., Eutolm. 3 (VII, 608).

Μενε-ιππίδης, *ος*, S. des Herakles u. der Theopias, de Entebib. Apollid. 2, 7, 8.

Μενε-ιππος, *ος*, Männch., Strat. 18 (XII, 176), 1) Athenier, B. des Euphroses, Thuc. 8, 13; — ein Pferdehändler, *χελιδών* genannt, Ar. Av. 1293. —

Romödienfichter, Suid.; vgl. aber Mein. I, p. 494. —

2) Tyrann in Dreos in Euböa, Freund des Philipp von Macedonien, Dem. 9, 59; Pol. 10, 42. — 3) ein Karier, Dem. 21, 175. — 4) aus Gabara in Syrien, ein *σπουδογέλοιος*, Strab. XVI, 2, 759; ein Kyniker, der als Satirenschreiber bekannt ist, Luc. D. mort. 1, 2, oft; D. L. 6, 99, daselbst §. 101 werden noch 6 andere dieses Namens aufgeführt; adj. *Μενεϊππειος*, Anth. — 5) Redner aus Stratonicea, Ratofoa genannt, Strab. XIV, 660. — 6) B. eines Artemidorus aus Thera, Inscr. 2919. — Auf einer phokaischen Münze, Mion. S. VI, 286.

Μενίσκος, *ος*, Männch., Arr. An. 2, 14, 3; D. Sic. 20, 23. — Lucill. 50 (XI, 184). — Inscr. 2885. — Auf byzantinischen u. phrygischen Münzen, Mion. II, 41, IV, 300.

Μενναίος, *ος*, Männch., Strab. XVI, 2, 753.

Μεννάς, *ος*, Athenier, *Φλυεύς*, Inscr. 181. *Βερενεκίδης*, 444. — Arabier, Verwandter eines *Νικίας*, Pol. 5, 71, 2.

Μεννέας, *ος*, Männch. auf einer asarnanischen Münze, Mion. II, 79.

Μεννίδας, *ος*, Männch., Inscr. 1593.

Μενξίτιον, *ὄνομα τόπου*, Suid., schwerlich richtig.
Μενουκίης, *ὁ*, *Β.* des Kreon u. der Jofaste in Theben, Eur. Phoen. 10. — Enkel des Vorigen, *Σ.* des Kreon, der sich dem Tode weihete, um den Thebanern den Sieg zu verschaffen, Eur. Phoen. 776; Apollid. 3, 6, 7.

Μένουινς, *ὁ*, Tzetz. Chil. 9, 525 für *Μανώνης*.

Μένολτας, *ὁ* *Αὔκτιος*, Mannsn., Callim. 18 (XIII, 7).

Μενολίης, *ὁ*, Samier, *Σ.* d. Diophanes, Apollads. 24 (VII, 642).

Μενουαίδης, *ὁ*, *Σ.* des Menoitios, d. i. Patroklos, II. 1, 307.

Μενολίης, *ὁ*, 1) *Σ.* des Japetus, Br. des Prometheus, Hes. Th. 500; Apollid. 1, 2, 3. — 2) *Σ.* des Keuthonymus, Rinderhirt des Pluton, Apollid. 2, 5, 10. — 3) *Σ.* des Aktor, B. des Patroklos, aus Odyss, Argonaut. II. 11, 765; Ap. Rh. 1, 69. — 4) Kreter, Pol. 23, 15.

Μενο-κλῆς, *ἔσος*, *ὁ*, Mannsn. auf einer apollonischen Rünze, Mion. S. III, 316.

Μενώνης, *ὁ*, v. l. für *Ὀννης*, D. Sic. 2, 5.

Μενουστάνης, *ὁ*, Ctes. bei Phot. 42, a, 12 u. *Μενουστάνης*, *ὁ*, *Σ.* des Artarius, ib. 41, a, 13.

Μένουδης, *ἡ*, Fleder in Aegypten an der kanobischen Nilmündung, Gew. *Μενουδῆς*, St. B.

Μενούριος, *ὁ*, ein Ägypter, Pol. bei Ath. X, 440, a.

Μέντας, *ὁ*, Megalopolitaner, Paus. 8, 31, 7.

Μέντης, *ὁ*, 1) R. der Laphier, Od. 4, 105; Strab. X, 456 ff.; vgl. Her. vit. Hom. 6. — 2) Heerführer der Rionen, II. 17, 73.

Μεντίδιος, *ὄνομα κύριον*, Suid., wahrscheinlich corrupt, *Ἰδεντίδιος* liegt am nächsten.

Μέντορες, *οἱ*, ein Volk an die Eburner gränzend, Scymn. 404; St. B.; Arist. mir. ausc. 104.

Μεντορίδης, *ὁ* (*Σ.* des Mentor), Mannsn., Antip. Th. 8 (XI, 415).

Μέντορνα, bei St. B. für *Μεντοῦρνα*.

Μέντωρ, *ορος*, *ὁ*, 1) *Σ.* des Imbros, II. 13, 171. — 2) *Σ.* des Alkimos, Freund des Odysseus in Ithaka, Od. 2, 225 u. öfter. — 3) *Σ.* des Eurysithes, Apollid. 2, 8, 1. — 4) *Σ.* des Gerastes, Apollid. 2, 7, 8. — 5) Rhobier, Br. des Memnon, Dem. 23, 157; D. Sic. 2, 122. — 6) berühmter Metallarbeiter, davon *Μεντορουργίς*, *ἔς*, von Mentor gearbeitet, Luc. Lexiph. 7. — 7) *Βιθυνός*, Philosoph, D. L. 4, 63. — 8) Ost auf Münzen aus Athen, Ephesus u. Smyrna, Mion. II, 125. S. IV, 111. III, 199.

Μένυλλος, *ὁ*, macedonischer Statthalter in Athen, Plut. Phoc. 30; aus Labanda, Pol. 31, 18. — Athen. Inscr. 169.

Μένων, *ωνος*, *ὁ*, 1) *Σ.* des Menidemos, Thessalier aus Pharfalus, Heerführer eines thessalischen Hülfscorps der Athener u. später der Griechen beim jüngeren Cyrus, Thuc. 2, 22; Xen. An. Pharfalier auch Dem. 23, 199. — 2) athen. Archon Ol. 76, 4, D. Sic. 11, 52; Strateg. Dem. 50, 12. — *ὁ* *μυλωνόρος*, Din. 1, 23. — 3) Feldherr Alexanders des Gr., Arr., a) ein Satrap von Arabosia, An. 3, 28, 1. — b) von Göllesrien, *Σ.* des Kerdinnas, 2, 13, 7. — 4) ein Thespier, Xen. Hell. 5, 4, 55. — 5) Auf Münzen aus Kos und Smyrna, Mion. S. VI, 316. 571. — 6) ein Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μεούιος, *ὁ*, Mannsn. auf einer Münze aus Abydos, Mion. II, 636.

Μερόβλος, *ὁ*, ein Arkadier, Her. 7, 98.

Μεργάνη, *ἡ*, ein Ort in Sicilien, Pol. 4, 8, 3.

Μέρδης, *ιος*, *ὁ*, der fünfte König der Perser, nach Aesch. Pers. 771 = *Σμέρδης*, Well. *Μάρδος*.

Μερίδης, *ᾶ*, *ὁ*, Mannsn., Alciaphr. 3, 61.

Μερμαδάλης, *ὁ*, Fl. im Lande der Amazonen, Strab. XI, 5. 503.

Μερμαρόης, *ὁ*, Mannsn., Suid. Vgl. *Μερόης*.

Μέρμερος, *ὁ*, 1) ein Troer, II. 14, 513. — 2) *Σ.* des Jason u. der Medea, Apollid. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6. — 3) *Β.* des Sios, Od. 1, 259.

Μερμηρσός, *ἡ*, Fleder in Phrygien am Ida, wo die erythräische Sibylle wohnte, St. B.; Gew. *Μερμηρσός*.

Μερμόδας, *ὁ*, Fl. in Albanien, einerlei mit *Μερμαδάλης*, Strab. XI, 5. 503.

Μερμνάδα, *οἱ*, Königsfamilie in Sydien, Her. 1, 7.

Μέρμνος, *ὁ*, Greter der Gippobameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114; auch *Μέρμνης* u. *Μέρμης*, ib. 127. *Σ.* *Μέρμας*.

Μέρμων, *ωνος*, *ὁ*, ein Hirte, Theocr. 5, 35.

Μερόη, *ἡ*, Insel Aethiopiens, vom Nil u. Astaboras gebildet, Strab. XVII, 821 ff.; u. Hauptstadt dieser Insel u. des alten Aethiopenreichs, Her. 2, 29; Strab. a. a. D. u. öfter. Nach Strab. XVII, 790 nach *Μερόη*, einer Schwester des Ramphyes, benannt.

Μερόης, *ὁ*, ein Indier, Arr. An. 5, 18, 7.

Μερόλας, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μερομέννοι, *οἱ* (?), App. Illyr. 16.

Μέρονες, *οἱ*, = *Μαλρες*, Strab. XII, 3. 550.

Μέρονες, *οἱ* (vgl. *μέρον*), alter Name der Gew. der Insel Kos von einem alten Könige *Μέρον*, H. h. Ap. 42; Pind. bei St. B. — ein anderes fabelhaftes Volk, Ael. V. h. 3, 18.

Μερόπη, *ἡ*, *Σ.* des Atlas u. der Pleione, Gem. des Eriphys, M. des Glaucus, Apollid. 4, 9, 3. — *Σ.* des Pandareos, Schol. Od. 19, 518. — *Σ.* des Denopion, Gem. des Drion, Apollid. 1, 4, 3. — *Σ.* des arkadischen Königs Kypselus, Gem. d. Kresphontes, Apollid. 2, 8, 5. — Gem. des Königs Polybus in Korinth, Soph. O. R. 771. — *Σ.* des Erechtheus, Plut. Thes. 19.

Μεροπηίς, *ἴδος*, metopisch, 3. *Β.* *ἡ* *Μεροπηίς νῆ-σος*, d. i. Kos (vgl. *Μέρονες*), Callim. Del. 160.

Μερονίς, *ἴδος*, *ἡ*, 1) dasselbe, 3. *Β.* *Κως ἡ* *Μερονίς*, Strab. XV, 1. 686; Thuc. 8, 41. — 2) *ἡ* *Μερονίς γῆ*, fabelhaftes Land des Nordens, Theopomp bei Strab. VII, 299.

Μερούσιον, *τό*, ein Ort in Sicilien unweit Syrakus, Gew. *Μερούσιος*, St. B., der auch einen Wein. der Artemis *Μερούσιος* anführt.

Μέρον, *ωτος*, *ὁ*, 1) *Σ.* des Triopas, B. der Kos, alter R. in Kos, Eur. Hel. 384, nach welchem Kos die metopische heißt. — 2) Fürst von Perfone am Hellespont, berühmter Wahrsager, B. des Abraham u. des Amphibios, II. 2, 831; Strab. XIII, 586. — 3) B. der Ariebe, Großvater des Aesafus, Apollid. 3, 12, 5. vgl. Con. 10. — 4) B. eines Achäus aus Milet, Schol. Ar. Pax 362 u. Suid.

Μεσαβατιχή, *ἡ*, = *Μασσαβατιχή*, w. m. f.

Μεσαμβρία, *ἡ*, Her. 4, 93; *Μεσμβρία*, *ἡ*, Strab. VII, 6. 319; auch *Μερεβρία*, 1) St. in Thracien am Pontus Eurinus, bei Apollonia, Kolonie von Milet, Gew. *Μεσμβριαῖος*, *οἱ*, Strab. a. a. D. — 2) St. in Thracien am ägäischen Meere, Samothracien gegenüber, Her. 7, 108.

Μέσανδρος, δ, Ramsen. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 539.

Μεσανίτης, δ, ein Meerbusen, St. B. aus Marcian. Peripl.

Μεσάτη, ἡ, ἀκρᾶ, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinaasiens, Paus. 7, 5, 6.

Μεσάτις, ἰδος, ἡ, St. in Achaja, Paus. 7, 18, 4.

Μεσάτος, δ, Mannen., Kur. Epist.

Μεσ-αύλιος, δ, Sklave des Doryteus, Od. 14, 449.

Μεσήνη, ἡ, Landschaft Babyloniens in einem Delta des Euphrates, Strab. 11, 84.

Μεσθλῆς, οὗς, δ, S. des Phlomenes u. der Nymphae Hygea, Anführer der Mäonier, Il. 2, 864.

Μέσμαι, ἡ, St. in Italien, Gw. *Μεσμαινός*, St. B.

Μεσόα od. *Μεσσία*, ἡ, ein Theil von Sparta, Strab. VIII, 364. Bei St. B. *Μέσσοα*, Gw. *Μεσοσάτης*.

Μεσόβοα, τὰ, ein Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Μεσόλα, ἡ, St. in Messenien, Gw. *Μεσολάτης*, St. B.

Μεσο-μήδης, δ, ein lyrischer Dichter, Anth.

Μεσοπόντιος, hieß Poseidon in Gressus auf Lesbos, St. B.

Μεσο-πόταμία, ἡ, die Landschaft Mesopotamien zwischen den Flüssen Euphrat u. Tigris, Strab. XVI, 736 ff.; Gw. *Μεσοποταμίτης*, Luc. hist. conscrib. 24.

Μεσότολος, δ, Numidier, App. Pan. 33; bei Liv. 29, 29 Mezetus.

Μέσιλα, ἡ, St. in Assyrien am Tigrisflusse, unweit des alten Ninive, Xen. An. 3, 4, 10.

Μέσσα, ἡ, Flecken bei Xanaton in Lakonien, Paus. 3, 25, 9, mit einem Hafen. S. *Μέσση*.

Μεσσαβα, τὰ, St. in Karien, Gw. *Μεσσαβεύς*, St. B.

Μεσσαβάται, οἱ, Dion. Per. 1015, Gw. von Messabäer.

Μεσσάνα, *Μεσσάνιος*, dor. = *Μεσσηνή*, *Μεσσηνίος*, Pind.

Μεσσαπίας, αἰ, ein Flecken in Lakonien, Gw. *Μεσσαπεύς*, wie auch der dort verehrte Zeus hieß, St. B.

Μεσσαπία, ἡ, Landschaft in Unteritalien von Brundisium bis zum Vorgebirge Japygium, das römische Kalabrien, Thuc. 7, 34; Strab. VI, 277. 282, wo über den verschiedenen Umfang dieses Namens gesprochen wird; Gw. *Μεσσαπιοί*, Her., Strab. a. a. O.; οἱ *Ἰήπυγες Μεσσαπιοί*, Her. 7, 170; τὸ *Μεσσαπιον ἔθνος*, Thuc. 7, 33. — Bei Thuc. 3, 101 sind die Messapier ein Volk in Lokris zwischen Tritäa u. Chaldäon. Vgl. *Μεταπα*.

Μεσσαπιον ὄρος, τὸ, ein Berg in Böotien bei Anthedon, Strab. IX, 405; am euböischen Meere, Paus. 9, 22, 5; von St. B. nach Gubba versetzt, wenn die Lesart nicht verderbt ist. Bei Aesch. Ag. 303 *Μεσάπιον*.

Μεσῶπιος, δ, ein Böotier, der eine Kolonnie nach Italien führte, nach dem sowohl der messapische Berg in Böotien, als der Theil von Unteritalien benannt sind, Strab. IX, 405.

Μέσση, ἡ, St. u. Hafen in Lakonien, Il. 2, 582 (vgl. *Μέσσα*); nach Strab. VIII, 364 vielleicht Vertauschung für *Μεσσηνή*.

Μεσσηίς, ἰδος, ἡ, eine Quelle in Theffalien, in der Stadt Phera, Il. 2, 457; Strab. IX, 432; Paus. 3, 20, 1.

Μεσσηνή, ἡ, dor. *Μεσσάνα*, 1) L. des Triopas, Gem. des Polykles, Paus. 4, 1 ff. — 2) ein kleiner Landstrich um Phara im spätern Messenien, Od. 21, 15. Bei Plat. u. Xen. auch = *Μεσσηνία*, w. m. f. — 3) Hauptstadt des spätern Messeniens, von Kresphontes erbaut, Strab. VIII, 389. dann von den Spartaniern zerstört u. von Gaminondas wieder erbaut, unweit des Flusses Pamisos, ibd. 358 ff. — 4) St. in Sicilien an der Meerenge, die Italien von Sicilien scheidet, das frühere Zankle, Her. 7, 64; Strab. VI, 268. Gw. *Μεσσηνίος*, sowohl der St. als der Landschaft; auch adj., Hom.; fem. *Μεσσηνίς*, ἡ, *Μ. γῆ*, = *Μεσσηνία*, Thuc. 4, 41.

Μεσσηνία, ἡ, Landschaft des Pelopones zwischen Elis u. Lakonien, Pol. u. A.: Paus. 8, 1, 1; auch Strab. *Μεσσηνιακός*, zu Messenien gehörig, δ *Μεσσηνιακός κόλπος*, der messenische Meerbusen von dem Xanarum bis zum Arktas; Vorgebirge zwischen dem Taygetus u. Messenien, Strab. VIII, 359 f.; δ *Μεσσηνιακός πόλεμος*, Thuc. u. A.

Μεσσηνίων, υῶς, δ, Sklavennamen, Plant. Men.

Μεσσόα, ἡ, f. *Μεσσία*.

Μεσόλα, ἡ, St. in Messenien, vielleicht das homerische Ire, Strab. XIII, 360.

Μεσσωγίς, ἰδος, ἡ, Berg in Lybien, der sich von Keländ bis Mythale hinzieht, Strab. XIII, 629. XIV, 636 ff. — Adj. *Μεσσωγίτης*, z. B. *οἶκος*, St. B.

Μέσων, υῶς, δ, ein ionischer Dichter aus Megara, Zenob. 2, 14, muß *Malsow* heißen; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 124.

Μέταβον, τὸ, alter Name der St. Metapontum, Strab. VI, 265, nach dem Erbauer, Her. S. des Eisyphus, *Μεταβος*, benannt.

Μετα-γένης, οὗς, δ, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — 2) Athener, Ephektier, Aesch. 1, 100. — B. eines Epigenes, ἐκ Κολῆς, Inscr. 158, a. — Ein Dichter der alten Komödie, Klein. I, p. 248. frag. II, 751 ff.; Zeitgenosse des Aristophanes, Schol. Ar. Av. 1297.

Μεταγώνια, τὰ, Landschaft in Eibyen, die Küste von Mauretanien, Pol. 3, 33. Bei St. B. *Μεταγώνιον*, τὸ, St. daselbst; Gw. *Μεταγώνιτης*.

Μεταγώνιον, τὸ, Vorgebirge Mauretanien, der Stadt Neu-Karthago in Spanien gegenüber, Strab. XVII, 827 ff.

Μεταγώνιος, ἰδος, ἡ, = *Μεταγώνια*, Ptolem.

Μετ-άλης, οὗς, δ, S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5.

Μέταλλον, τὸ, St. in Kreta, Hafen der Gortynier, Strab. X, 478, wo *Μάταλον* vermuthet wird.

Μέταλλος, δ, Mannen., D. L. 2, 112.

Μέταλος, δ, ein Syrakusaner, nach dem τὸ *μεταλειον μύρον* benannt sein soll, Hellad. bei Phot. bibl. p. 532, 17. Vgl. *Μέγαλλος*.

Μετα-νάστις, δ, S. des Archandros, Paus. 7, 1, 7. *Μετ-άνερα*, ἡ, 1) Gem. des Kleos, M. des Triptolemus, H. h. Cer. 161; Apollid. 1, 5, 1. Vgl. *Μεγάνερα*. — 2) eine Athenerin, Geliebte des Redners Lyllas, Dem. 59, 19; Ath. III, 107, e.

Μέταον, τὸ, St. in Lesbos, nach dem Gründer *Μέτας* benannt, St. B.

Μέταπα, τὰ, feste St. in Aetolien, Pol. 5, 7; Gw. *Μεταπαίος* od. *Μεταπαεύς*, St. B.

Μεταπόντιος, τὸ, griechische St. in Eufanien, Her. 4, 15 u. A.; Strab. VI, 254 ff. (vgl. *Μεταβον*); Gw. *Μεταπόντιοι*, οἱ, Her. u. A.; bei St. B. *Μεταποντινός*.

Μεταπόντος, ὁ, ein in Metapontum verführter Heros, Strab. VI, 265.

Μεταυρος, ὁ, ἢ. in Umbrien (Metaro), Strab. V, 227. — ἢ. in Bruttium, Strab. VI, 256, jetzt Maro. *Μεταχρον*, τό, Kastell in Böotien zwischen Orchomenus u. Koroneia, *ἔω. Μεταχρονάτης*, St. B.

Μετῆλλος, ὁ, der römische Name Metellus, Plut. u. A.

Μετίων, ὄνος, ὁ, St. in Ägypten, Pol. 29, 2.

Μέτιλος, ἦ, St. in Ägypten, in der Nähe Alexandriens, später *Βήχης* genannt, das Gebiet *Μετλήτης νομός*.

Μέτοπος, ὁ, ein Pythagoreer aus Sybaris, Iamb. vit. Pyth. extr.

Μετούλον, τό, St. der Japoden am Kolapis, Strab. IV, 207. VII, 314; *Μετούλοι*, App. Ill. yr. 19.

Μετρό-τιμος (vielleicht für *Μητροτίμος*), ὁ, ein Athener, *Ὀψίδης*, Inscr. 470.

Μέτων, ὄνος, ὁ, S. des Pausanias aus Leukonoe in Attika, 432 v. Chr., berühmter Astronom, Ar. Av. 999; vgl. Schol.; Ael. V. H. 10, 7. Sprachwörtlich: *ἀναβέλλασθαι εἰς τὸν Μέτωνος ἐνιαυτόν*, Paroemiogr. App. 3, 88; vgl. Schol. Ar. l. 1. — Ein Anberer, Plut. Pyrrh. 13. — Pythagoreer aus Paros, Iamb. vit. Pyth. extr.

Μετώπη, ἦ, dor. *Μετώπη*, 1) T. des Flusses Eadon, Gem. des Ägyptus, M. der Thebe, Pind. Ol. 6, 84; Apollid. 3, 12, 6. — 2) Gem. des Sangarius, M. der Thebe, Apollid. 3, 12, 5. — 3) ἢ. in Arabien bei Stymphalius, Callim. Iov. 26; Ael. V. H. 2, 33.

Μέτωνος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Stob. Floril. 1, 64.

Μενεάνιος, ὁ, Mannen. auf einer karischen Münze, Mion. III, 232.

Μεχερίνος, ὁ, = *Μυχερίνος*, D. Sic. 1, 64.

Μηδα, ἦ, Gem. des Zbomenus, Lycophr. 1221. — T. des Kolchides aus Thracien, die Philippi heitrathe, Ath. XIII, 557, d.

Μηδαβα, τό, St. in Nabataer, Ios.; *ἔω. Μηδαβρός*, St. B.

Μηδεία, ἦ, ion. *Μηδείη*, Her. 1, 2, Medea, T. des Königs Aëtes in Kolchis, Gem. d. Jason, ihrer Zaubereien u. des Kindesmordes wegen bekannt, Hes. Th. 961; Pind. P. 4, 9 u. öfter; Apollid. 1, 9, 23. — Zuweisen als v. i. für *Μηδα*.

Μηδεος, 1) Mannen., a) S. des Jason u. der Medea, Hes. Th. 1004. Vgl. *Μηδος*. — b) Athener, *Ἀγροστός*, Dem. 43, 7; desgl. auf einer athenischen Münze bei Mion. S. III, 544. — 2) Adj. medisch, Anth.; auch *οἱ Μηδεοί*, die Meder, Pind. P. 1, 78.

Μηδσο-κάστη, ἦ, T. des Priamus, Gem. des Imbrios, Il. 13, 173.

Μηδῆ, ἦ, = *Μηδεία*, conj. Rein. bei Euphor.

Μηδία, ἦ, großes Land in Asien zwischen Armenien u. Ägypten, von dem es durch den Zagrusfluß geschieden ist, Her. u. Folgd. Es wird eingetheilt in *ἡ μεγάλη Μηδία* u. *ἡ μικρά* od. *Ἀτροπατηνή*, welches der nördliche, gebirgige Theil ist, Strab. XI, 524 ff.

Μηδίας ταίρος, τό, die medische Mauer zwischen Egiptis u. Euphrat, Babylonien von Mesopotamien trennend, Xen. An. 1, 7, 15, 2, 4, 12, an beiden Stellen mit der v. l. *Μηδείας*, wie Hohl. 2, 1, 13 u. A.; vgl. D. Sic. 14, 12; Strab. nennt sie XI, 529 Mauer der Semitarnen, *Σεμωράμειδος ἐπικλήσιον*.

Μηδικός, ὁ, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

Μηδεϊκός, medisch, aus Medien, Her. u. Folgd.; ἦ

Μηδική, sc. γῆ, = *Μηδία*, Xen. — *τὰ Μηδικά*, Her. u. folgd. Geschichtsschreiber, die jetzt gew. Perser- Kriege genannt werden; *μηδον Μηδικόν*, Citrone; *Μηδική πᾶς*, eine Art Klee, Enzerner. — Sprachw.: *Μηδική τράπεζα*, Diogen. 6, 37.

Μηδός, 1) adj., = *Μηδεϊκός*, Xen. u. A. — 2) Mannen., Parissäer, S. des Drythemis, D. Sic. 14, 82; Freund Alexanders des Gr., Arist. H. A. 9, 34; Strab. XI, 530; Arr. An. 7, 24. Ind. 18, 7; Plut. Demetr. 19; vgl. Ath. X, 434, c, wo *Μηδεος* steht. — Ein älterer Parissäer, D. Sic. 14, 82; Athener, Inscr. 266.

Μηδός, ἴδος, ἦ, die Mederin, Her. 1, 91.

Μηδοί, οἱ, die Meder, Her. 7, 62 u. A.; Strab. XI, 507 ff.

Μηδοκος, ὁ, R. der Dorychen, Xen. An. 7, 2, 32; ὁ παλαιός, Freund der Athener, Isocr. 5, 6. Vgl. *Ἀμδοκος*.

Μηδο-κρίτη, ἦ, Frauenn. auf einer thesalischen Inschrift, Inscr. 2469, b.

Μηδος, ὁ, 1) S. der Medea u. des Aëges, nach welchem Medien benannt sein soll, Strab. XI, 526; Apollid. 1, 9, 28; D. Sic. 4, 56. Vgl. *Μηδεος*. — 2) der erste R. der Perser, nach Aesch. Pers. 762. — 3) ein Meder, Her. u. A. — 4) ἢ. Persiens, Strab. XV, 729; S. des Bacchus, Plut. de fl. 24, 1.

Μηδοσάδης, ὁ, ein Gesandter des thracischen Fürsten Seuthes, Xen. An. 7, 1, 5 u. öfter.

Μηδοσάκκος od. -ης, ου, ὁ, R. der Sarmaten, Polyæn. 8, 56.

Μηδών, ὁ, S. des Reisus, Paus. 2, 19, 2. — Herodot., Pol. 27, 8.

Μηδυμνα, ἦ, dor. *Μάδυμνα*, 1) St. in Lesbos, Thuc. 3, 2 u. Folgd.; Strab. XIII, 616 ff. Das Gebiet der St. *Μηδυμναία*, Strab. a. a. O.; *ἔω. Μηδυμναίος*, Her. u. Folgd. Bei Scyl. auch *Μέδυμνα*. — 2) eine T. des Rafareus, nach der die St. benannt worden, D. Sic., St. B.

Μηδώνη, ἦ, ep. Ratt *Μεδώνη*, Il. 2, 716.

Μηδρός, ὁ, ion. = *Μηδός*, Her.

Μηκίνης, ὁ, Choerob. 1, p. 49, 3.

Μηκισιάνη, ἦ, M. des Euphemus, Stes. bei Schol. Pind. P. 4, 35.

Μηκιστεύς, ὁ, 1) S. des Talao, Br. des Abtaurus, B. des Euryalus, von Theben, Il. 2, 566; Apollid. 3, 6, 3; vgl. Her. 5, 67. Auch ein S. des Lykaon, Apollid. 3, 8, 3. — 2) S. des Eätiös, Gefährte des Teukros, Il. 8, 333. — 3) bei Lycophr. 651 heißt so auch Heracl. nach dem Schol. bei den Cleitern.

Μηκιστιάδης, ὁ, S. des Metistheus, b. i. Euryalus, Il. 6, 28.

Μήκιστον, τό, St. in Triphyllia, *ἔω. Μηκιστός*, St. B., wohl dasselbe mit *Μάκιστος*.

Μηκίων, ὄνος, ὁ, athenischer Archon bei Is. 5, 24, vielleicht für *Μακίων*.

Μηκύνερα, ἦ, St. auf der Halbinsel Pallene in Macedonien, Hafenort von Dymithus, von dem es nur zwanzig Stadien entfernt lag, Her. 7, 122; Thuc. 5, 39; Strab. VII, 330; D. Sic. 12, 77; *ἔω. οἱ Μηκύνερατοι*, Thuc. 5, 18.

Μήκυνδος, ὁ, Mannen., D. Hal. de Dinarch. 13.

Μήκων, ὄνος, ὁ, Raler, Lycurg. bei Harp., vgl. *Μικων*. — ein Bauer, Theophyl. ep. 20. — B. eines Krineas aus Lamia, Inscr. Lam. 6.

Μηκώνη, ἦ, alter Name von Skyon, Hes. Th. 536; vgl. Strab. VIII, 382 u. Schol. Pind. N. 9, 123.

Μηκωνίς, ἴδος, ἡ, Setärenname, Theophyl. com. bei Ath. XIII, 587, f.

Μήλα, ἡ, Frauenn., Diod. Sard. 7 (VI, 348), wo früher *Μηλας* als gen. stand, Reiske *Μηλοῦς* vermuthete.

Μηλασπαῖος, οἱ, ἰθνηόν, Zon.

Μήλης, ὁ, ein alter R. Sydiens, Her. 1, 84. — Bei Nicol. Damasc. 1, 36 ein anderer Tyrann. — *Μήλης*, ἡτος, ὁ, als Flußname, Choerobosc. B. A. 1398 für *Μέλης*.

Μηλιακός, ion. u. att. = *Μαλιακός*, w. m. f.

Μηλιάδες νύμφαι, αἱ, = *Μαλιάς*, *Μαλῖς*, bei Soph. Phil. 715, ch., die Nymphen der troackinischen Landtschaft *Μελίς*; auch *Μηλιακαί*, Long.

Μηλιάς, ἄδος, ἡ, L. des Porphy, Theop. b. Phot. 120, b, 9.

Μηλιεύς, ὁ, ion. u. att. = *Μαλιεύς*, a) der Melier, Gw. der Landtschaft *Μελίς*, Her., Thuc. So heißt Philistotet, Soph. Phil. 4. u. *Μηλιεύς ἄπας λαός*, Tr. 193. — ὁ *Μηλιεύς πόλις*, der melische Meerbusen (*Μαλιακός*), Aesch. Pers. 484.

Μηλι-νόη, ἡ, L. des Pluto u. der Proserpina, Orph. H. 70, 1.

Μηλινός λιμήν, ὁ, Hafen in Arabien, Strab. XVI, 771.

Μήλος, ὁ, S. des Priamus, Apoll. 3, 12, 5. Vgl. *Μήλος*.

Μήλις, ἴδος, ἡ, ion. u. att. = *Μαλῖς*, a) die Landschaft *Μελίς* in Thessalien, u. b) *λίμνη*, der melische Meerbusen, Soph. Tr. 633.

Μηλιών, ὠνος, ἡ, Frauenn., Alciph. 3, 41, wo Bergler *Μηλιάς* vermuthet.

Μηλό-βιος, ὁ, Aithener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 8; Lys. 12, 12; Hyperid. bei Harpocr.

Μηλό-βοσκος, ἡ, eine Nymphe, L. des Okeanus, H. b. Cer. 420; Hes. Th. 354; Paus. 4, 30, 4.

Μήλος, ἡ, die Insel Melos im ägeischen Meere mit einer St. gleiches Namens, Thuc. 3, 91 u. A.; zu den Kykladen gerechnet, Strab. X, 484. Nach St. B. hieß sie auch *Βύβλος* u. *Ζαρνρία*. Gw. *Μήλος*, weil Diogenes, der Athisch, aus Melos war, wird Sokrates bei Ar. Nubb. 825 auch ὁ *Μήλος* genannt. Adj. *Μήλιος*, melisch, ὁ *Μήλιος πόντος* heißt das ägeische Meer, Theogn. 680. Sprichwörtl.: ὁ *Μήλιος λιμός*, Ar. Av. 186, Schol., weil die Insel durch Hunger zur Uebergabe gezwungen wurde; ἡ *Μήλια*, auch *Μηλιάς* u. *Μηλῖς*, mit u. ohne den Zusatz *γῆ*, melische Erde, eine aschgraue Erde, melinum. — St. B. führt noch einen Flecken in Asarnanien an, dessen Gw. *Μηλιεύς*.

Μήλος, ὁ, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. 152, 16, ein S. des Samanderflusses.

Μήλουσσα, ἡ (b. i. *μηλόεσσα*, die schaaftreiche), Insel bei Spanien, Gw. *Μηλουσσαῖος*, οἱ, St. B.

Μηλό, οὐς, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 1 (V, 206).

Μήλων, ὠνος, ὁ, Beiwort des Herakles, dem *μήλα*, wahrheitlich Schaafe, geopfert wurden, Poll. 1, 31. Bei Theophyl. ep. 23 Bauernname.

Μηλώσιος Ζεύς, ὁ, der die Schaaferden beschützt, in Kertyra u. Narus, Inscr. 1870. 2418.

Μήν, ἡρος, ὁ, Menes, der erste K. von Aegypten, der Memphis erbaut haben soll, Her. 2, 4, 99. Auch *Μήνης*, ὁ, Sp. S. auch *Μήνυς*.

Μήν, ἡρος, ὁ, der Mondgott bei den Phrygiern; *Μήν Ἀρχαῖος*, Strab. XII, 557. 577. *Μήν Παρχαίου*, ibd.

Μηναίων, ὠνος, ὁ, Mannen., Letronne Rev. des inscr. de l'Ég. 1. p. 259.

Μήναρχος, ὁ, f. *Μίναρχος*.

Μηνᾶς, ᾱ, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Thuc. 5, 19 ff. Inscr. 1296. — 2) ein Freigelassener des Sextus Pompejus, Plut. Caes. — 3) ein *Σαλλόνιος Μηνᾶς* kommt Ep. ad. 169 (App. 282) vor. Bei D. Sic. 1, 45 = *Μήν*.

Μήνη, ἡ, = folgr Insel, D. Sic. 3, 53.

Μήνινε, γγος, ἡ, eine kleine Insel an der Syrienküste, vor der Mündung der kleinen Syrtis, mit einer St. gleiches Namens, Pol. 1, 39; wohin Strab. die Eotophagen verlegt, III, 157. XVII, 834. Gw. *Μηνίγγος*.

Μηνίδης, ὁ, Mannen., Inscr. 2435, b.

Μήνιος, ὁ, ffl. in Ulla, Theocr. 25, 15; Paus. 6, 26. Bei Luc. V. H. 1, 20 Mondbezoehner.

Μήνις, ἰος, ὁ, Mannen., Apollod. 7 (VI, 105). Orkomenier, Inscr. 1584. — *Μήνις*, ἴδος, ὁ, (vgl. *Μήν*), alter R. von Aegypten, Ael. H. A. 11, 10, 40. — Ehler, Inscr. 2214; Gbesser, 3004.

Μηνίσκος, ὁ, Mannen., Phot. 109, a, 23.

Μηνο-γένης, οὐς, ὁ, Mannen., Inscr. 246. 833. — Grammatiker, Eust. — Auf Münzen aus Pergamus, Byzanz, Mion. II, 595. S. II, 244 u. öfter.

Μηνό-δοτος, ὁ, Mannen., Leon. Alex. 5 (XI, 213). — Samier, Ath. XIV, 655, a. — Pergamener, Strab. XIII, 4, 625. Historiker aus Perinth, D. Sic. 26, 3. — Arzt aus Nikomedien, Diog. L. 9, 410. — Auf Münzen aus Smyrna, Dyrbachium, Karion, Mion. III, 196. S. III, 341. S. VI, 514.

Μηνό-δαρος, ὁ, ein Arzt, Ath. II, 58, f. — Wirthbauer aus Aithen, Paus. 9, 27, 4. — Aithener, Inscr. 196. 276. 353. — B. des Thos aus Magnesia, Arr. Ind. 18, 7. — Auf karischen u. rhodischen Münzen, Mion. III, 349. 415. — Auch Arceas. 2 (App. 11).

Μηνο-κράτωρ, ὁ, Schol. Trzetz. II. p. 41.

Μηνός κώμη, ἡ, Flecken in Phrygien, Ath. II, 43, a.

Μήνος, ὁ, Mannen., Theogn. p. 65, 30.

Μηνο-πάνης, οὐς, ὁ, Mannen., Lucil. 40 (XI, 116) u. öfter. — Spartaner, Inscr. 1369. — Selbstherr des Mitridates, Paus. 3, 23, 3; Memn. bei Phot. bibl. p. 230, 32. — Grammatiker, Phot. 120, a, 11. — Auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 596.

Μηνό-φαντος, ὁ, Mannen., Sozom. H. E. 3, 12. — Auf sylvischen u. karischen Münzen, Mion. S. VI, 17. 577.

Μηνο-φίλα, ἡ, ob. -φίλη, Frauenn., M. Argent. 1. 15 (V, 116. 113).

Μηνό-φίλος, ὁ, Mannen., Hdn. 8, 2.

Μηνό-φίλος, ὁ, Aithener, Lys. 8, 15; *Ἀχαρνός*, Inscr. 608. *Ἀτρινός*, 593. — Dichter aus Damasus, Stob. 65, 7. — Auf Münzen aus Ephesus (Inscr. 3015), Smyrna, Ehler, Mion. III, 88. 186. 269. — Ep. ad. 725 (App. 237).

Μηνο-φών, ὠντος, ὁ, Inscr. Lebas. p. 150, n. 215.

Μηνο-χάρης, οὐς, ὁ, Aithener, Inscr. 283. — Gesandter des Demetrios, Phot. 32, 4.

Μήνυς, υντος, ὁ, Lacedämonier, S. des Ptolemaeus, Apoll. 3, 14, 5.

Μήνυς, οἱ, ion. u. ep., = *Μαλονες*.

Μηονία, *Μηόνιος*, ion. u. ep., = *Μαιονία*, *Μαιόνιος*.

Μηονίς, ἴδος, ἡ, die Mäonetic.

Μηουανία, ἡ, St. in Umbrien, Strab. v, 227.

Μηράδος πύργος, Inscr. 264, f. Böttch. p. 650.

Μήρικος, Berg in Thracien, Suid. v. *καταξ*.
Μηρίωνος, δ. S. des Nolos aus Kreta, Gefährte des Prometheus, II. 2, 651 u. öfter.

Μηρόν, τό, Berg in Indien, an dessen Fuße die St. Nysa lag, Arr. An. 5, 1; Strab. XV, 1. 687.

Μής, St. u. Hafen, Scyl. peripl. 110.

Μήστωρ, *ωπος*, δ. 1) S. des Perseus u. der Andromeda, Apollid. 2, 4, 5. — 2) S. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5. — 3) S. des Pterelaus, Apollid. 2, 4, 5. — 4) S. des Poseidon u. der Kleito, Plat. Critia. 114, c. — 5) Grammatiker, Schol. Eur. Phoen. 13. — *Κυπρίη*, Poll. 2, 95.

Μήστρα, ἡ, L. des Gryphithon, Gem. des Autolykus, Tzet. ad Lycophr.

Μήτα, ἡ, L. des Hopleus u. erste Gem. des Aegens in Athen, Apollid. 3, 15, 6.

Μήτ-ανδρος, δ, Name auf einer lesbischen Münze, Mion. III, 41.

Μητι-άδουσα, ἡ, L. des Eupalamus, Gem. des Königs Krotoph II. von Athen, M. des Pandion, Apollid. 3, 15, 5.

Μητιονίδης, δ, S. des Metion, Apollid. 3, 15, 6; die Königsfamilie der Mettioniden, f. Paus. 1, 5, 3. 7, 4, 5.

Μητιοχέιον, Phot. lex., = *Μητιχέιον*.

Μητι-όχη, ἡ, Frauenn., Paus. 10, 26, 3.

Μητι-όχος, δ, S. des Miltiades, Athener, Her. 6, 41. — Bei Plut. praec. reip. ger. 15 ein Freund des Perikles; vgl. Bergf reliqu. com. att. ant. p. 12, 18.

Μήτις, ἰδος, ep. *τος*, ἡ, L. des Okeanos u. der Tethys, Gem. des Zeus, M. der Pallas, Hes. Th. 886; Apollid.

Μητιχέιον, τό, Gerichtshof in Athen, Alciph. 3, 29.

Μητιχη, ἡ, Name einer Götze, die auch *Κλεψόδρα* genannt wurde, Ath. XIII, 567, d.

Μητιχος, δ, = *Μητιόχος*, ein Baumeister in Athen, Poll. 8, 121; Paroem. App. 3, 94.

Μητιων, *ωρος*, δ, S. des Gephyreus, B. des Eupalamus, Großvater des Dabalus, Apollid. 3, 15, 1, 8; nach Plat. Ion 533, a B. des Dabalus; vgl. D. Sic. 4, 76; Paus. 2, 6, 5. — B. des Musäus, Schol. Dion. Thr. in B. A. 783, 12.

Μήτρα, ἡ, = *Μήστρα*, Palaephata.

Μητρο-αγῶνης, δ, Perser, Aesch. Pers. 43.

Μήτρας, α, δ, Männn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130.

Μητᾶς, δ, *Χίος*, Antiphan. bei Ath. III, 100, d (wo auch *Μήτρας* geschrieben wird), d. i. *Μητροδάρος*; vgl. Arcad. p. 21, 18.

Μητῆας, δ, vor. *Ματῆας*, Männn., Ath. I, 5, a.

Μητρο-βατῆς, δ, Perser, Xen. Hell. 4, 3, 12.

Μητρο-βιος, δ, Männn., Plat. Euthyd. 272, c. Menex. 235, c. — Inscr. 2682. — Ath. XIV, 643, e; δ *Λυσιστῶς*, ob. nach Reiske's Conj. *Λυσιστῶς*, Plat. Sull. 36. B. des Musäus Konnos, Plat. Euthyd. 272, c. — Auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 190.

Μητροδάτης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Μητρο-δοτος, δ, Männn., Ep. ad. (XI, 344). — Auf einer thrakischen Münze, Mion. S. II, 335.

Μητρο-δωρα, ἡ, Frauenn., Inscr. 546. 974.

Μητρο-δωρος, δ, häufiger Männn., 1) Herrscher in Prokonnesus, Her. 4, 138. — 2) berühmter Rhapso-deste aus Lampisakus, Plat. Ion 530, c. — 3) Götter, Ath. IV, 184, a; ein Philosoph aus Chios, Lehrer des

Absterben Anaxarchus (Ol. 110), Diog. L. 9, 58; ein anderer Götter, Inscr. — 4) Athener, *Μαλτεῦς*, Inscr. 689; Schüler des Epikur, D. L. 10, 22; nach Strab. XIII, 589 aus Lampisakus; vgl. Luc. Alex. 17. — 5) Andrer, Pol. 15, 24, 29, 3. — 6) ein andrer Philosoph, Staatsmann u. Geschichtsschreiber aus Epeiros, Strab. XIII, 1. 609 u. öfter, wie bei Athen. — 7) Anderer aus Stratonike, D. L. 10, 9. — 8) ein Grythraer, Paus. 6, 15, 6. — 9) später Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 115; Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 4, 133. 834. — 9) häufig auf Münzen aus Athen, Chios, Klazomenä, Kolophon, Ephesus, Mion. II, 125. III, 272. 64. 76. 87. aus Rilet, Smyrna, Leos, III, 164. 196. 259.

Μητρο-κλῆδης, δ, Athener, Inscr. 193.

Μητρο-κλῆς, *κους*, δ, ein cynischer Philosoph, Zeitgenosse des Stilpo, Plat. tranqu. an. 6. — D. L. 6, 33. — Megarer, Inscr. 1052.

Μητρο-λαος, δ, Männn. auf einer magneßischen Münze, Mion. III, 145.

Μητρο-πολις, *ωας*, ἡ, 1) Flecken in Karamanien bei Argos Amphiphilium, Thuc. 3, 107; Pol. 4, 64. — 2) St. in Thessalia Hesiadotis, am Kurelios, Strab. IX, 437 ff. — 3) St. in Großphrygien am Mäander, Strab. XII, 8. 576. Gw. *Μητροπολίτης*, δ. — 4) Ionische St. in Lydien, zwischen Ephesus u. Smyrna, Strab. XIV, 632. Davon δ *Μητροπολίτης ὄλιος*, metropolitischer Wein, 637.

Μήτρος (scheint zweifelhaft, vielleicht *Μήτρος*), δ, Männn. auf Münzen aus Smyrna u. Athen, Mion. III, 200. S. III, 546.

Μητρο-φάνης, *ους*, δ, Männn., Ep. ad. (XI, 345). — Spartaner, Inscr. 1376; Samier, 2248. — Auf Münzen aus Ryme u. Ephesus, Mion. S. VI, 5. 114. — Phot. bibl. cod. 256. — Drei Schriftsteller des Namens zählt Suid. auf; Andere f. Fabric. bibl. graec.

Μητρο-φάντος, δ, Männn., Inscr. 1925, h.

Μητρο-φάν, *ωντος*, δ, besgl., Inscr. — Auf thrakischen Münzen, Mion. I, 390.

Μήτρων, *ωρος*, δ, Götter, Inscr. 2214. 2228. — Hydriat, S. des Epiphorus, Arr. Ind. 18, 5. S. *Μάτρων*.

Μητρῶνας, *ακτος*, δ, Männn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 133.

Μητρῶνικτος, wohl für *Μητρῶνακτος*, vom vortigen, auf einer mythischen Münze, Mion. II, 524.

Μητρῶστης, δ, v. l. für *Μητροῦστης*.

Μηχανεύς, δ, Wein. des Zeus, Paus. 1, 22.

Μηχανίων, *ωρος*, δ, Athener, Lys. 30, 28. — Inscr. 165.

Μήων, *ωρος*, δ, Troer, II. 5, 43. — R. von Phrygien, D. Sic. 3, 58. S. *Μαίων*.

Μιάκωρος, ἡ, St. in Chalcidice, Gw. *Μιακώριος*, St. B. auch *Μίλωρος*.

Μίγας, δ, Männn., Choerob. p. 33, 33.

Μιγδών, *ωρος*, δ, spartanischer Heerführer, Xen. Hell. 3, 4, 20.

Μίγχιος, δ, Nebenfluß des Padus, der aus dem See Venafus kommt, Strab. V, 209; Pol. 34, 10.

Μιγώνιον, τό, Ort auf oder bei der Insel Kranai in Lakonien, wo Apollonide *Μιγώνιτις*, ἰδος, verehrt wurde, Paus. 3, 22, 1.

Μιδάειον, τό, alte St. in Phrygia Epiktetos am Sangarius, Strab. XII, 8. 576; Gw. *Μιδάειν*; ob. *Μιδάειν*, St. B.

Midas, δ, ion. *Μίδης*, ein phrygischer Name nach Strab. VII, 304. 1) S. des Gordios, K. der Briger in Thracien am Berge Vermios, Schüler des Orpheus, der nach Aften gezogen u. Phrygien erobert haben soll; bekannt wegen seines thörichten Wunsches, Alles in Gold zu verwandeln, u. seiner Gelselofren, die er wegen schlechter Entscheldung eines Wettkampfes zwischen Apollo u. Pan vom ersten erhielt, Her. 8, 138 u. A. — Ein Anderer, S. des Gordios, K. von Phrygien, wird wegen seines Reichthums u. seiner Geschenke, die er zuerst unter den fremden Fürsten nach Delphi schickte, genannt, Her. 1, 14; Strab. XIV, 680; bah. spruchwörtlich für einen reichen Mann, Luc. Gall. 6. — Gemahl der Omphale, Ath. XII, 516, b. — 2) der letzte K. von Phrygien, B. des Akrastus, zu Krösus Zeit, Her. 1, 35. — 3) Argentinier, berühmter Flötenspieler, Sieger in den pythischen Spielen (Pyth. 24, 25), Pind. P. 12. — 4) Sclavennamen, Ar. Vesp. 433.

Midea, ep. *Μίδεια*, 1) St. in Bödotten am Kopaissee, u. in diesen versunken, Il. 2, 507; Strab. IX, 413. vgl. XIII, 373. — 2) *Μιδεία*, Strab. VIII, 373; bei Paus. 2, 16, 1 ff., u. Apollod. 2, 4, 4 *Μίδεια*, St. in Argolis bei Nauplia. *Μ. Μιδεάτης*, δ, sem. *Μιδεάτης*, heißt Alkmene, Theocr. 13, 20. — *Μιδεάδην*, Pind. Ol. 11, 69.

Μιδεία, η eine Phrygierin, M. des Rhythmos vom Elektryon, Apollod. 2, 4, 5; Pind. Ol. 7, 29.

Μίδα, η, 4) f. *Μίδα*. — 2) L. des Phylas, M. des Antiochos vom Strassus, Paus. 10, 10, 1, die aber 1, 5, 2 *Μίδα* heißt. — 3) eine Nymphen, M. des Aspledon, Paus. 9, 38, 9.

Μιδύλας, δ, Choerob. p. 36, 35.

Μίδου κρήνη, η, Quelle des Midas bei der St. Rhythmon in Phrygien, Xen. An. 1, 2, 13.

Μιδυλλίδας, οί, ein ägnetisches Geschlecht, Pind. P. 8, 40, das nach frg. 95 seinen Namen von einem *Μιδυλλος* hatte.

Μιδυλλίδης, δ, v. l. für *Μεδυλλίδης*, Dem.

Μιδων, υνος, δ, Mannen., Eryc. 9 (IX, 233, wo lang ist); Ep. ad. 235 (Plan. 255); Titel einer Komödie des Alexis, Ath. XV, 700, a; u. des Antiphanes, Poll. 10, 152.

Μιδζα, η, St. in Macebonien, die auch Strymonion hieß, u. ihren Namen von der *Μιδζα*, der L. des Bézons, hatte. Gew. *Μιδζεύς*, St. B., Plut. Alex. 7.

Μιδραυκος, δ, ein Schriftsteller, der über die sicilische Kochkunst geschrieben, Plat. Gorg. 518, b; Ath. III, 112, d u. öfter.

Μιδραδάτης, δ, für *Μεδραδάτης*, auf Münzen aus Athen u. Pergamum, Mion. II, 118. 590; Poll. 6, 70.

Μιδραϊα, τὰ, das Mithrasfest bei den Persern, Strab. XI, 530.

Μιδρας, δ, ion. *Μίδρης*, der Sonnengott der Perser, Xen. Cyr. 7, 5, 53 u. öfter; Strab. XV, 732. — Adj. *Μιδραϊκός* u. *Μιδραϊνός*.

Μιδραδότης, δ, persischer Statthalter in Armenien, Arr. An. 3, 8, 5.

Μιδρηνής, ους, δ, Perser, D. Sic. 17, 21, vgl. *Μεδρηνής*.

Μίδρης, δ, = *Μιδρος*, w. m. f.

Μεδραδάτης, δ, 1) ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 8, 8; Arist. pol. 5, 8, 15. — 2) Satrap von Epfaonien u. Rappadocien, Freund des jüngeren Cyrus, Xen. An. 2, 5, 35, 7, 8, 25. — 3) Name mehrerer Könige in Pontus, a) δ *Κρίστης*, Strab. XII, 562. — b) *Κύργητης*,

Strab. X, 477. — c) *Κηπάτωρ*, der Große, der bekannte Feind der Römer, App., Strab. u. A. — 4) ein Bergamener, Strab. XIII, 635, später K. in Bosphorus. — Dav. adj. *Μεδραδάτιος* u. *Μεδραδατικός*, mithridatisch, z. B. *πόλεμος*, App. u. A.

Μεδραδάτιον, τὸ, Bergfeste in Galatien, Strab. XII, 5, 567.

Μεδραδάτις, η, L. des Mithridates, App. Mithr. 111.

Μεδρηνός, δ, Perser, Statthalter in Armenien, Arr. An. 1, 17, 3, 16, 5. S. *Μεδρηνός*.

Μεδρσαίος, δ, v. l. *Μεδρσαίος*, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 5.

Μεδρσο-βαρζάνης, δ, persischer Name, Plut. Luc. 25. — D. Sic. 15, 91. 17, 21. — Luc. Necymant. 6.

Μεδρσο-βουζάνης, δ, Satrap in Rappadocien, Arr. An. 1, 16, 3.

Μεδρσκανύστης, δ, Perser, Plut. Them. 29. S. *Μεδρσκανύστης*.

Μεδρσός, δ, ein Syrier, Plut. Epicur. 15. adven. Colot. 33, *Μεδρς*, wie D. L. 10, 4. vgl. 2, 102.

Μεδρσπάτης, δ, ein Perser, Strab. XVI, 3, 766. S. *Μεδρσπανύστης*.

Μιζα, η, Frauenn., Ar. Th. 766. S. *Μιζα*.

Μικατανοί, οί, Numidier, D. Sic. exc. 569, 23.

Μικνίδων, ober *Μικνιδων*, δ, App. Syr. 12.

Μιζίνος, δ, Rhodier, Sieger in Olympia, D. Sic. 17, 113.

Μιζίνης, δ, oder *Μιζίνος*, Athener, Ath. VII, 365, b. S. auch Antiph. or. 2 argum.

Μιζίνος, α, δ, Micipsa, des Mafinissa S., Strab. XVII, 829 ff.; Pol. 37, 3.

Μιζίων, υνος, δ, ein Athener, Χολιδεύς, Dem. 58, 6, mit der v. l. *Μιζών*, welche sich auch bei dem Archonten des Jahres Ol. 94, 3 findet, der im Marmor. Par. *Μιζών* heißt. — Ein athenischer Staatsmann, Pol. 5, 106, 7. — Ein Fischhändler, Alexis bei Ath. VI, 227, b. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125. — Salaminier, Inscr. 624. — Plut. Phoc. 25.

Arat. 41. — Tegeat, Inscr. 1513. — S. eines Metrochorus, 3140. — Vgl. auch Micio.

Μιζα, η, = *Μιζα*, Plut. virt. mull. 15. — *Μιζη*, Inscr. 970.

Μιζαλλών, υνος, δ, Athener, Dem. 32, 11. — Ein Anderer, Leon. Tar. 16 (IX, 335).

Μιζαλός, δ, Skazomener, Arr. An. 7, 19, 5. — Rufiker, Arist. an. pr. 1, 33.

Μιζιάδης, δ, Bildhauer, Plin. H. N. 36, 5, 11.

Μιζίων, υνος, δ, Maler in Athen, Schüler des Zeuxis, Luc. Zeux. 8.

Μιζχός, δ, ein Sophist, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Lys. 204, b. — Aus Pellana im Peloponnes, Tynn. 1 (VI, 151). — Aus Dyme, Pol. 4, 59. — Aus Naubastus, Inscr. 1756.

Μιζχο-τρωνος, δ, Paraffit, Plaut. Stich. 1, 3, 88.

Μιζχέλος, δ, Mannen., Inscr. 1706; Plut. aer. al. vit. 7.

Μιζχων, δ, Böttler, Inscr. 1567.

Μιχρίων, υνος, δ, Sotker, B. eines Quantihes, Inscr. 1571.

Μιχρος, δ, Mannen., D. L. 5, 72.

Μιχράς, η, aus Hermione, Inscr. 1211.

Μιχρσός, δ, ein Diener des Anarilas in Rhagium, Her. 7, 140. — Gerscher zu Messene in Sicilien, Strab. VI, 253. — Liebling des Caminondas, Ael. V. H. 5, 5. — Ein Anderer, Leon. Tar. 15 (VI, 355).

4) *Atthener, Κολλυτεύς*, Inscr. 183; *Συπλλητεύς*, D. L. 7, 12.

Μικυλλών, υνός, δ, Mannsn., App. B. C. 5, 78.

Μικυλλός, δ, ein Mannsn., Luc. Gall. 1.

Μικυλος, δ, derselbe Name, Callim. 61 (XII, 460).

Μικλων, υνός, δ, 1) Atthener, ein berühmter Maler u. Bildhauer aus Athen, Ar. Lys. 680; Paus. 1, 17, 3. 8, 11, 3. — 2) Archon Ol. 94, 3, Argument. Soph. O. C. Bei D. Sic. *Μικλων*. — Ein Redner, Paus. 2, 9, 4. S. *Μικλων*. — S. eines Kleon, ein Gargettler, Inscr. 618. — 2) ein Ditt, Theocr. 5, 112. — 3) ein Aeginet, Paus. 5, 25, 8, 42. — 4) Bildhauer aus Syrakus, S. des Nisseratus, Paus. 6, 12, 4. — 5) auf einer ioniſchen Münze, Mion. S. VI, 570.

Μικλῶτος, ἡ, dor. = *Μικλῶς*,

Μικλῆσιος, δ, Dichter aus Smyrna, Eunap.

Μιλῆς, ητος, δ, ein Fl., B. A. 1188.

Μιλῆσιος, mileſiſch, aus Milet, Strab. u. A.; δ *Μιλῆσιος*, Gw. von Milet, *πάλαι ποτ' ἦσαν ἀλκιμοὶ Μιλῆσιαι*, ſprüchwörtlich, von vergangener Größe, Ar. Plut. 1003; Ath. XII, 523.

Μιλησιουργῆς κλῆνη, in Milet gearbeitet, Critias bei Harpocr. p. 122, 18.

Μιλητό-πολις, ἡ, St. in Myſien an einem See, der davon *Μιλητοπολίτις, ιδος*, ἡ, *κλῆνη*, heißt, Strab. XII, 8, 875; bei St. B. *Μιλητοπόλις*.

Μιλῆτος, ἡ, dor. *Μιλῆτος*, 1) große u. reiche St. auf der ioniſchen Küſte von Kleinaſien, von Kretern unter Sarpedon, dann von Pyliern unter Kleus gegründet, Il. 2, 868; Her. u. A. — 2) St. in Kreta, unweit Lyſkos, woher die erſten Anſiedler des ioniſchen Milet gekommen ſein ſollen, Il. 2, 647; Strab. X, 479. XIV, 634. — 3) attiſcher Demos ſpäterer Zeit, Inscr. 181. Gw. *Μιλῆσιος*, auf Inscr. auch *Μελῆσιος*, 692 ff.

Μιλῆτος, δ, S. des Apollon u. der Areia aus Kreta, Erbauer von Milet, Apollid. 3, 1, 2; Ap. Rh. 1, 186, vgl. Schol. u. Paus. 7, 2, 5. — 2) Name auf einer byſſiniſchen Münze, Mion. II, 491.

Μιλῆχος, δ (ſ. *Μελῆχος*), Atthener, Inscr. 615.

Μιλῆωρος, ἡ, St. in Chalcidice, Gw. *Μιλῆωριος*, St. B. Vgl. *Μιλῆωρος*.

Μιλῶν, υνός, δ, Mannsn., Alexis bei Ath. VIII, 354, d.

Μίλλας, δ, v. l. für *Μούλλας*, Iambl.

Μιλῆας, δ, Theſſalier, Schüler des Plato, Plut. Dion.

Μιλτιάδης, δ, 1) S. des Kypſelus, reicher Atthener, der ſich zum Tyrannen des theſſariſchen Chersonesus machte, Her. 6, 34 ff. — 2) S. des Simon, Enkel des Steſagoras, Großneffe des Vorigen, der bekannte Sieger bei Marathon, Her. 4, 137 u. A. — 3) W. des Stoikers Ariſton aus Chios, D. L. 7, 37. — 4) ein Pythagoreer aus Karthago, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μιλτιάδης, δ, Charakter, Xen. An. 2, 2, 7; Dem. 23, 104 ff. 50, 5.

Μιλτιάς, ος, ἡ, eigenlicher Name der jüngern Aspasia, der Geliebten des jüngern Cyrus, Ael. V. H. 12, 1; Ath. XIII, 576, d.

Μινύαι, οί, Bewohner von Ecyten in Kleinaſien, früher Solymier, Her. 1, 173; Strab. XII, 571. XIV, 667. 678.

Μινύας, δ, 1) der Miſyer. — 2) Freigelassener des Demokleues, Dem. 27, 22, 29, 5 ff.

Μινύας, ἄδος, ἡ, 1) der alte Name von Ecyten, Her. 1, 173. — nach Strab. XIII, 631 u. Arr. An. 1,

24, 5 der gebirgige Landſtrich zwifchen Ecyten u. Piſſidien: Pol. 5, 72, 5.

Μινύη, ἡ, nach St. B. Gem. des Solymos, nach welcher das Land u. Volk benannt iſt.

Μιληδισπηνη, ἡ, Slavien, Plaut. Mil. glor.

Μιλωίων, υνός, δ, Sklave, Plaut. Poenul.

Μίλων, υνός, δ, ein wegen ſeiner Stärke berühmter Athlet aus Kroton, S. des Diotimos, Her. 3, 137; Strab. VI, 263; Paus. 6, 14, 5 ff. — Gelbherr des Perſeus, Pol. 29, 6. — Ein Schnitter, Theocr. 4, 6, 10, 7.

Μιλωνία, ἡ, St. der Samniter, Gw. *Μιλωνιάτης*, St. B.

Μιμαλκες, οί, ein libyſcher Volksſtamm, St. B.

Μιμαλλόνες, αἱ, Strab. X, 468; Plut. Alex. 2 Bacchantinnen; ἡ *Μιμαλλών*, Lycophr. 1464; vgl. Strab. X, 468.

Μίμας, αντος, δ, 1) Vorgebirge ober Feilenſel an der ioniſchen Küſte Kleinaſiens, ſüdlich von Chios, Od. 3, 172; Thuc. 8, 34; Strab. XIV, 645. — 2) ein Rentaur, Hes. Sc. 186. — S. des Amyſus u. der Theano, Ap. Rh. 2, 105.

Μιμνερος, δ, Flötenspieler u. elegiſcher Dichter aus Kolophon, Zeitgenoſſe des Solon, Ael. V. H. 12, 36; Strab. XIV, 643 u. A.

Μιμνηδός, ἡ, St. in Ecyten, Gw. *Μιμνήδιος*, St. B. auch Heſtataus.

Μιμνό-μαχος, δ, ein Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μιμνέσιος, ſ. *Μινέσιος*.

Μιμνων, οντος, δ, Atthener, Inscr. 169.

Μιναία, ἡ, eine Landſchaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768.

Μινάιοι, οί, ein Volk am erythraiſchen Meere, Strab. XVI, 768. 776 auch *Μινναῖος* u. *Μερναῖος* geſchrieben.

Μινδαρος, δ, Spartaner, Thuc. 8, 85 ff.; Xen. Hell. 1, 1, 4.

Μινδῖος, δ, Mannsn. auf einer ſarbiſchen Münze, Mion. S. VII, 419.

Μινῆας, δ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Ephesus, Mion. S. VI, 123, wohl *Μίννος*.

Μινθη, ἡ, eine myſiſche Genoſſin des Habes, in das Kraut *μινθη* verwandelt, Strab. VIII, 344.

Μινθης όρος, τό, ein Berg bei Pylos, nach der vorigen benannt, Strab. a. a. O.

Μινθων, υνός, δ, erbiſchter Name, Theophyl. 53. *Μινιος*, δ, Fl. in Luſtitanien (Mitho), Strab. III, 153.

Μινναῖοι, οί, = *Μινάιοι*, Dion. Per. 959.

Μίννος, δ, Mannsn. auf einer ephreſiſchen Münze, Mion. S. VI, 114.

Μινουκιανός, δ, der röm. Name Minucianus, Suid.

Μινούκιος, δ, der röm. Name Minucius, Plut.

Μιντοῦραι, αἱ, Ort in Latium an der appiſchen Straße, Strab. V, 233.

Μινύα, ἡ, St. in Theſſalien, St. B.

Μινύαι, οί, die Minyer, ein äoliſcher Volksſtamm, der unter *Μινύας* aus Theſſalien in das nördliche Bodoſten einwanderte u. das mächtige Reich der Minyer gründete, deſſen Hauptſtadt Orchomenus war, Pind. Ol. 14, 4; οἱ *Μινύαι Ὀρχομένιοι*, Her. 1, 146; Strab. IX, 401. 414; Paus. 9, 36. — Bei Pind. P. 4, 69 u. Ap. Rh. 1, 229 heißen die Argonauten ſo, denn die Hauptheſſen des Argonautenzugs ſind Minyer. —

Von den Nachkommen der Argonauten wurde eine Niederlassung in Lemnos gegründet, die Mynier heißen, Her. 4, 145; u. von dort aus wanderten sie in Elis Triphyliate ein. Strab. VIII, 337. 347. auch Thera bebauten sie, VIII, 347; Paus. 7, 2, 2.

Μινυάς, *α*, ep. *Μινυής*, *ο*, 1) *Σ*. des Chryses u. der Chrysofogene, Enkel des Poseidon, von welchem die Mynier den Namen erhielten, Ap. Rh. 3, 1095, vgl. Schol.; Paus. 9, 36, 4. 38, 2. — 2) *Σ*. des Orchomenos, B. der Arfippe, Leukippe u. Alkithoe, Ael. V. H. 3, 42.

Μινυάς, *αδός*, *ή*, 1) *Σ*. des Mynias, die Myniaden, Ael. V. H. 3, 42. — Adj. minyisch, sc. *γη*, das Land der Mynier; *ή πολίσις Μινυάς*, der minyische Sagenkreis, Paus. 9, 5, 9 u. öfter.

Μινυέος, minyisch, die Mynier betreffend, so heißt Orchomenos, die Hauptstadt des Mynierreiches, Il. 2, 511; bei Pind. Ol. 14, 19 *ή Μινυεία*, sc. πόλις. — Als Eigenname *Μινυέος*, f. *Μινυήιος*.

Μινυήιος, ep., dasselbe, Od. 11, 284; Hes. frg. 20, 4.

Μινυήιος, att. *Μινυέος*, *ο*, 1) ein Fl. im triphylischen Elis, der spätere Anigros, Il. 11, 722; Strab. VIII, 346. — 2) nach D. Sic. der alte Name des flussförmigen Orchomenus in Thessalien.

Μινυήτις, *ιδος*, *ή*, *Σ*. des Mynias, Rhymene, Ap. Rh.

Μινυτος, *ο*, *Σ*. des Amphion u. der Niobe, Apollid. 3, 5, 6.

Μινυία, *ή*, ion. *Μινωία*, 1) Vorgebirge in Megaris, mit einer Feste, Hafen von Midea, Strab. IX, 1. 391, nach der Midea selbst vor Alters so hieß; vgl. Paus. 3, 23, 11. — Auch eine kleine Insel bei diesem Vorgebirge mit dem Festlande durch eine Brücke verbunden, Thuc. 3, 51. — 2) eine feste St. in Argolis, Strab. VIII, 367. — 3) St. in Kreta, Strab. X, 475. — 4) auch *Ηράκλεια* in Sicilien, D. Sic. 16, 9.

Μινυαίς, *ιδος*, *ή*, minolisch; bei Ap. Rh. 2, 519 heißen einige der Cyclopen *αί Μινυαίδες νήσοι*.

Μινυαίος, u. *Μινυῖος*, Anth. minolisch, von Minos, so heißt *Κνωσός Μινυαίος*, H. h. Apoll. 393.

Μινως, *ως*, acc. *Μινω*, auch gen. *Μινω*, acc. *Μινων*, Her. u. bei den Attikern, *ο*, Minos, *Σ*. des Zeus u. der Europa, ein alter *Κ*. u. Gesetzgeber in Kreta; nach seinem Tode Richter in der Unterwelt, Il. 13, 451. 14, 322. Od. 19, 17, Plut. u. A. Von ihm unterscheidet man seinen Enkel, den *Σ*. des Synkestes, *Κ*. der Kreter, der das Labyrinth baute u. die Athener zu dem Tribut von sieben Jünglingen u. Jungfrauen zwang, von dem sie Theseus befreite, vgl. Apollid. 3, 1 ff.; doch werden Beide oft verwechselt, vgl. Strab. X, 466 ff.

Μινω-ταυρος, *ο*, *Σ*. der Pasiphae u. des Minos II., ober von einem Stiere, ein Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, von Theseus erlegt, Apollid. 3, 15, 8; *Μινω ταυρος*, Paus. 1, 27, 10, 3, 18, 10.

Μινυιάδης, *ο*, Athener, *Κηφισιεύς*, Is. 6, 10.

Μινυ-δημίδης, *ο*, dergl., Arist. rhet. 2, 23.

Μινυ-δημος, *ο*, Athener, gegen den Xystas eine Rede hielt, Harpocr. 61, 20 u. öfter.

Μινυ-γέννης (für *Μινωγενής*), *ους*, *ο*, auf einer phokäischen Münze, Mion. III, 176.

Μινυάνης, *ο*, Perser, Phot. 26, 4, 35.

Μινός, *ο*, Fl. in Phrygien, Suid.

Μινω-αργυρίδης, *ο*, Bucherer, Plaut. Mostell. 3, 1, 44.

Μινωγης, *α*, ein iberischer Volksstamm, Hecataeus bei St. B.

Μινω-λαίδας, *ο*, Spartaner, Xen. Hell. 2, 3, 10. *Μινω-λας*, *ο*, Athener, Aesch. 1, 41; *Σ*. des Panfrates, *Κολυτεύς*, vgl. Antiphan. bei Ath. VIII, 339, b. Er heißt bei Suid. auch *Μινωλάος*. — ein Aristadler, Inscr. 1840.

Μινωμεναί, *αι*, St. in Thessalien, Cw. *Μινωμενίος*, St. B.

Μινάδης, *ο*, Bunter, Pol. 36, 1.

Μινονόν, *τό*, Vorgebirge u. St. in Campanien, Strab. V, 242 ff. Von

Μιννος, *ο*, Gefährte des Odysseus, Strab. V, 245.

Μισητός, *ή*, St. in Macebonien, Cw. *Μισήτιος*, St. B.

Μισθων, *ωνος*, *ο*, Enbarit, Luc. Pseudol. 3.

Μίστις, *ιδος*, *ή*, Frauenn., Ap. ad. 721, d (App. 240).

Μίσκερα, *ή*, St. in Sifania, Cw. *Μισκερεύς*, St. B.

Μισό-γυνος, *ο*, Name eines Parasiten, Alciph. 3, 65.

Μισπιδά, *ή*, St. der Meder, Cw. *Μισπιδάτης*, St. B., falsch für *Μισπιδά*.

Μίτιος, *ονομα πόλεως*, Suid. Bei Plut. S. N. V. 8 falsch für *Μίτις*.

Μίτρα, *ή*, Name der Aphrodite Urania, Her. 1, 131.

Μισραδάτης, *ο*, ion. = *Μισραδάτης*, St. des Athages, dem Xyros zum Aussehen übergeben wurde, Her. 1, 110.

Μισραίος, *ο*, ein Perser, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Μισραίων όρη, *τα*, bei Luc. Tox. 52 erwähnt.

Μισράνης, ohne Erklärung, Suid.

Μισρο-βάτης, *ο*, Statthalter in Daskyllion in Kleinasien, Her. 3, 120.

Μισρώτης, *ο*, Mannen., Ctesias b. Phot. 46, a, 33, v. l. *Μητρώτης*.

Μιτυλά, *ή*, dor. = *Μιτυλήνη*, Theocr. 7, 52; *Μιτυλάνα* hat Ant. Sid. 60 (VII, 81) fehlerhaft.

Μιτυλήνη, *ή*, die größte St. auf der Insel Lesbos, Cw. *Μιτυλήναιος*, richtiger *Μιτυλήνη*, w. m. f.

Μίτυς, *υος*, *ο*, Argiver, Dem. 59, 33; Arist. post. 9.

Μίτων, *ο*, Mannen., Theogn. 165.

Μινω-αγόρας, *ο*, wahrscheinlichster Name auf einer authentischen Münze, Mion. S. III, 540.

Μινω-άλας, *ο*, epigrammatischer Dichter aus Eieyon, Strab. IX, 412; Ath. IV, 163, a, Anth.; bei Theodorid. 8 (XIII, 21) *Πλαταίδας έλεγιοποιός*.

Μινωάσις, *ο*, 1) ein dem Philipp von Macebonien ergebener Argiver, Dem. 18, 295. — 2) ein Feldherr der Phocier, Arist. pol. 5, 3, 4. — 3) ein Bettläufer aus Argene, Paus. 6, 13, 7. — 4) ein Schriftsteller aus Patara, Ath. VII, 301, d u. öfter; wohl derselbe, Schol. Ap. Rh. II, 675 u. öfter; bei Suid. aus Verwtus. — 5) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 125.

— 6) aus Damasfus, Ios. — B. des Xenon, D. L. 7, 1. — Rhodier, App. B. C. 4, 66.

Μινωιάδης, *ο*, Boiotier, Inscr. 1591.

Μινυσίδαμος, *ο*, B. eines Polyfrates aus Argos, Pol. 5, 64, 6.

Μινυάσις, *ο*, Boiotier, Inscr. 1575. 1928. — Argiver, Pol. 17, 14, 3. — Aus Eithora, Rhein. Mus. N. F. II, p. 544.

Μινω-γελτων, *ωνος*, *ο*, Mannen., Ath. XIV, 614, d; Plaut. quæst. graec. 19.

Μινω-δάμος, *ο*, Mannen., Inscr. 1709.

Μνάσι-δία, ἡ, Frauenn., Sappho 42; Inscr. 2442.
Μνάσι-θεος, ὁ, Mannen. auf einer krethischen Münze, Mion. II, 269.
Μνάσι-κλής, ἰους, ὁ, Korinther, Inscr. 1570, b.
Μνάσι-καίδας, ὁ, Delphier, Inscr. 1689.
Μνάσι-λαος, ὁ, aus Amphissa, Curt. A. D. 3.
Μνάσι-λοχος, ὁ, Aftarnanier, Pol. 21, 14.
Μνάσι-μαχος, ὁ, Bötter, Inscr. 1575. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 120.
Μνάσι-μελος, ὁ, d. i. *Μνάσι-μελος*, ὁ, ein Böotier, Inscr. 1575.
Μνάσιμος, ὁ, d. i. *Μνάσι-ρους*, ὁ, Bötter, Inscr. 1583.
Μνάσι-ρους, ὁ, Br. des Anaxis, S. der Dioskuren, Paus. 2, 22, 5, 3, 18, 13.
Μνάσι-ππα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1633.
Μνάσι-ππίδας, ὁ, Mannen., Polyæn. 2, 23.
Μνάσι-ππος, ὁ, Feldherr der Sacadamonier, Xen. Hell. 6, 2, 4; athenischer Archon, Harpocr. 120, 11. — Koronäer, Pol. 32, 21.
Μνάσι-στράτη, ἡ, Frauenn., Curt. D. 2.
Μνάσι-στρατος, ὁ, Delphier, Curt. D. 26.
Μνάσι-τιμος, ὁ, Rhodier, Wilbhauser, Rh. Mus. N. F. IV, 2.
Μνάσιων, ὠνος, ὁ, ein Rhapfode, Ath. XIV, 620, c.
Μνασίλης, ὁ, König der Parther, Luc. Macrob. 16.
Μνάσυλλα, ἡ, Frauenn., Pers. 4 (VII, 730).
Μνασύλος, ὁ, Mannen., Virgil. eel. 6, 13.
Μνασύριον, τό, St. auf Rhodus, Inscr. 655.
Μνάσων, ὠς, ἡ, Frauenn., Inscr. 2448, 3.
Μνάσων, ὠνος, ὁ, ein Fürst zu Gela in Rhodien, Schüler des Aristoteles, Ael. V. II, 3, 19; vgl. Ath. VI, 264, c. 272, b. — Ein Spartaner, Inscr. 1242. — Luc. Philops. 22. — Delphier, Curt. D. 26. — S. u. B. eines *Μαντινός*, Phot. III, b, 12.
Μνείος, ὁ, od. *Μνεΐος*, Silbergott der Aegyptier in Heliopolis, Strab. XVII, 803. 805; Ael. H. A. 11, 11; Plut. Is. et Os. 33.
Μνημοσύνη, ἡ, L. des Uranus, M. der Musen vom Zeus, Hh. Merc. 429; Hes. Th. 915 u. Sp.
Μνήμων, ὠνος, ὁ, Mannen. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 415. — Ein Arzt aus Side, Galen.
Μνητιάς (etwa *Μνητιάς* für *Μνατιάς*), ὁ, Mannen. name auf einer miletischen Münze, Mion. III, 166.
Μνησι-αγόρας, ὁ, 1) ein griechischer Schriftsteller, Apollid. 3, 10, 3, wofür *Μελισσαγόρας* vermuthet wird. — 2) Athener, *Ἀλαεύς*, Inscr. 115.
Μνήσαιος, ὁ, ein Trojauer, Qu. Sm. 10, 88.
Μνησι-αρέτη, ἡ, eigentlicher Name der Heldin Pyrrhe, Plut.
Μνησι-αρχίδης, ὁ, 1) S. des Mnesarchus, d. i. Pythagoras, Luc. u. A. — 2) Athener, Dem. 58, 32; — Freund des Philas, Dem. 21, 208; — *Μνησιαρχος* *Μνησαρχίδου*, *Ἀλαεύς*, Inscr. 115.
Μνήσι-αρχος, ὁ, 1) S. des Cypbron, B. des Pythagoras aus Samus, Her. 4, 195; Paus. 2, 13, 2; vgl. Luc. Lexiph. 19. Auch ein S. des Pythagoras, Said. — 2) Athener: B. des Euripides, Said.; B. eines Theodoros, *Ἀναπλάσιος*, Inscr. 589; vgl. auch *Μνησαρχίδης*. — 3) Tyrann in Chalkis in Euböa, Aesch. 3, 85.
Μνησιεύς, ὁ, Athener, Plat. Critia. 114, b.
Μνησιεύς, ὁ, Metolier, Curt. D. 48.
Μνησι-βουλος, ὁ, 1) Athener, gegen den Dem. or.

47 gehalten; — Acharner, Dem. ep. 3, p. 642, 8. — 2) Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr. — 3) Gelaer, Paus. 10, 34, 5.
Μνησι-γέννης, ὠς, ὁ, Athener, Inscr. 165. — Ein Peripatetiker, D. L. 5, 62.
Μνησι-δημος, ὁ, Mannen., Luc. — Ein athenischer Archon Ol. 120, 3, D. Hal. Din. p. 651.
Μνησι-δωρος, ὁ, Mannen., Inscr. 1825.
Μνησι-έπης, ὠς, ὁ, ein Parier, Inscr. 2310.
Μνησι-εργος, ὁ, Athener, *Ἀδμονεύς*, Staats-schreiber, Inscr. 150.
Μνησι-δείδης, ὁ, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Archon Ol. 80, 4, Diod. Sic. 11, 81; Dem. 18, 155. — S. des Antiphanes, ein Pyrearrher, Dem. 18, 187 im Psephisma.
Μνησι-θεος, ὁ, 1) Athener, Luc. Iup. Trag. 15. — *Ἀλωνεχίδης*, Dem. 21, 82. — Myrthinfüßer, Aesch. 1, 98. — ein Arzt, Ath. 1, 32, c. u. öfter; Paus. 1, 37, 4. — (Ein anderer Arzt aus Kyillus, Oribas. Coll. IV, 4.) — Ein Schreiber, Inscr. 76. — Ein Araphener, Inscr. 183. — Nach Schol. Ar. Ach. 10 Archon für *Μνησιδείδης*. — Ein Anderer mit dem Bein. *Ἀδμων*, Phot. lex. — Eine Rede des Isäus gegen einen Mnesistheus erwähnt Harpocr. 29, 17. — 2) auf einer miletischen Münze, Mion. III, 164.
Μνησι-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 167.
Μνησι-κλής, ἰους, ὁ, ein Athener, *Κολωντεύς*, Dem. 37, 4. — Ein *Κολωντεύς*, vielleicht derselbe, kommt Att. Seew. X, c, 166 vor. — Ein bekannter Sykophant, Dem. 39, 2. — Baumeister der Propyläen, Harpocr. 159, 16. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Mnesisthes erwähnt D. Hal. Din. 12. — S. eines Epistates, *Ολναίος*, Inscr. 471.
Μνησι-κράτης, ὠς, ὁ, Athener, Inscr. 169.
Μνησι-λέως, ὠς, ὁ, S. des Polydeutes u. der Phöbe, Apollid. 3, 11, 2.
Μνησι-λοχος, ὁ, Athener, a) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — b) Schwaiger des Euripides, Ar. Thesm. — c) *Ἱερόδοτος*, Dem. 50, 41. — d) S. eines Mnesippus, *Ἀλαεύς*, Inscr. 115. — Smyrnäer, S. eines Androsthenes, Inscr. 3140.
Μνησι-μάχη, ἡ, 1) L. des Demamenes in Olenos, Apollid. 2, 5, 5. — 2) Athenerin, L. des Lykippus aus Atrioa, Gem. des Meidylides b. Dem. 44, 9.
Μνησι-μαχος, ὁ, 1) ein Dichter der mittlern Komödie, Klein. 1, p. 423. frag. III, 567 ff. — 2) Athener, *Βησαιεύς*, Inscr. 172. — 3) *Φασαλίτης*, Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1015 u. öfter. — 4) Eine Rede des Lyllas gegen einen Mn. bei Harpocr. 100, 8.
Μνήσι-ππος, ὁ, Athener, B. eines Mnesifochus, *Ἀλαεύς*, Inscr. 115. — Bei Luc. Tox.
Μνησι-πτολέμας, ἡ, L. des Themistokles, Plut. Them. 32.
Μνησι-πτόλεμος, ὁ, Athener, *Πλωδείεύς*, Isae. 5, 18. 33. Is. 5, 33. — Geschichtsschreiber am Hofe des Antiochus des Großen, Ath. XV, 697, d, nach welchem Epistatus eine Komödie benannte, Ath. X, 432, b.
Μνησις, ἰδος, ἡ, Flötenpielerin, Ath. XIII, 576 f; Pol. 14, 4.
Μνησι-στράτειος, οἱ, eine philosophische Sekte, neben den Pyrearrher genannt, Ath. VII, 279, e.
Μνησι-στράτη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.
Μνησι-στρατος, ὁ, Athener, *Πανανεύς*, Inscr. 155. — *Ἀλωνεχίδης*, Inscr. Att. Curt. 7. — ein Thesaurer, D. L. 3, 47.

Μησιφάνης, ους, ὁ, Athener, *Ἀναφύστιος*, Inscr. 172.
Μησιφίλος, ὁ, Athener, Her. 8, 57. — Archon bei Dem. 18, 29 u. 37, beidemal im Psephisma. — *Φρεσβίδιος*, Geschiedtschreiber, Plut. Them. 2.
Μησιχίδης, ὁ (?), Athener, Inscr. 167.
Μηστρα, ἡ, T. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5. — 2) auch sonst als Frauenn., z. B. Plut. Cim. 4.
Μησω, οὗς, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.
Μησών, ωνος, ὁ, Athener, Inscr. 167. — Is. 7, 5. — Arist. pol. 5, 3, 4.
Μησωνίδης, ὁ, Athener, B. des Archades, ein Schatner, Dem. 35, 20.
Μηῶα, ἡ, Sklavenfaste in Kreta, Strab. XII, 542.
Μουγέτης, ὁ, Tyrann in Sikya, Pol. 22, 17; Strab. XIII, 631.
Μουφέρνης, ους, ὁ, Männern., Strab. XII, 3, p. 557.
Μόδρα, τά, St. in Phrygien, Strab. XII, 3, 543.
Μοετίνοι, οἱ, App. Illyr. 16. vgl. *Μονήτιον*.
Μόδων, ωνος, ὁ, B. des Nauphes, Paus. 2, 22, 7. — So heißt auch ein Feld, ibd. 4, 35, 1, nach welchem *Μοδώνη* benannt ist, b. i. *Μοδώνη*.
Μοδώνη, ἡ, T. des Deneus, Paus. 4, 35, 1.
Μοῖρα, ἡ, die Mōre (s. Lexic.).
Μοιρα-γένης, ους, ὁ, Männern., Pol. 15, 27. — Inscr. 305. — 2483. — Plut. Symp. 4, 6. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.
Μοιρ-αγόρας, ὁ, ein Epheber, auf einer Münze bei Mion. S. VI, 112.
Μοιρέας, ὁ, Br. des Philosoph. Artestaus, D. L. 4, 29.
Μοιριάδης, ὁ, ein Athener, Dem. 27, 27.
Μοῖρε, ἰδος, ion. ιος, ὁ, 1) ein alter R. in Aegypten, der den See Nōris ausgraben ließ, Her. 1, 101; der danach *ἡ Μοῖρος λίμνη* hieß, u. zwischen Memphis u. Arsinoe lag, Her. 2, 149; bei Strab. XVII, 809 u. öfter *ἡ Μοῖριδος λίμνη*. — 2) der bekannte Grammatiker.
Μοῖριχος, ὁ, Korinthier, Luc. D. Mort. 11, 1. — Anbiter, Mion. III, 341.
Μοιρο-κλῆς, ἰους, ὁ, athenischer Redner, Dem. 58, 53. ep. 3, p. 641, 1; Arist. rhet. 3, 10; Arr. An. 1, 10, 4; nach Harpocr. 128, 16 ein Salaminier, den Timocles com. bei Ath. VIII, 341, verspottet.
Μοῖρᾶ, οὗς, ἡ, Frauenn. = *Μυρᾶ*, Dichterin aus Phrygien, Mel. 1 (IV, 9); Antip. Th. 23 (IX, 26); Ath. XI, 490, c ff.
Μοῖσαῖος, ὁ, vor. für *Μουσαῖος*.
Μοῖσια, ἡ, Mōsten, D. Cass., die frühern griechischen Schriftsteller nennen es *Μοῖσια*.
Μοισαί, οἱ, der spätere Name der Mysier Thraciens, Strab. VII, 295 u. öfter. Vgl. *Μοισαί*.
Μόκαρος, ὁ, Ort in Thracien, Gew. *Μοκάρισος*, St. B.
Μόκατα, τά, St. in Bithynien, Gew. *Μοκατηνός*, St. B.
Μόκκη, ἡ, Flecken in Phrygien, Gew. *Μοκκήνολ*, St. B.
Μολίνη, ἡ, = *Μολιόνη*, Paus. 8, 14, 9, 5, 2.
Μολίονε, τῷ, heißen Il. 11, 199 Neatos u. Eurytos, als Söhne der Molione, vgl. Apollid. 2, 7, 2. Bei Pind. Ol. 10, 47 auch *Μολιόνες*, οἱ.
Μολιόνη, ἡ, Gem. des Aster, M. der Vorigen, vom Poseidon, Apollid. a. a. D.
Μολονίδας, = *Μολόνε*, Apollid.

Μολιστομος, ὁ, Gallier, App. Illyr. 4.
Μολών, ονος, ὁ, Wagenlenker des Elymbräus, ein Troer, Il. 11, 322. — Auf einer Münze aus Ephra, Mion. III, 127.
Μόλλης, ιος, ὁ, Männern., Inscr. 2448, 3.
Μόλοβρος, ὁ, Spartaner, Thuc. 4, 8; Inscr. 1511.
Μολοῖς, εντος, ὁ, Gl. in Boiotien, unweit Platäa, Her. 9, 57.
Μολορχία, ἡ, St. bei Nemea, Gew. *Μολορχίτης*, St. B. Benannt nach *Μόλορχος*, bei St. B. *Μόλορχος*, ein armer Mann in Kleonä, bei Nemea, der den Herakles, als er den nemäischen Löwen tödten wollte, aufnahm, Apollid. 2, 5, 1.
Μόλος, ὁ, S. des Deukalion, B. des Meriones, Il. 10, 269, 13, 279; bei Apollid. 3, 3, 1 *Μώλος*.
Μόλου *ῥεῖθρον*, τό, bei Chäroneia, Plut. Sall. 18, 5. *Μωρίον*.
Μολοσσία, ἡ, att. u. fo Strab. *Μολοττία*, Landschaft im östlichen Epirus, Pind., St. B. Gew. *Μολοσσοί*, Her. 1, 146 u. A. *Μολοττοί*, Strab. VII, 321. auch adj. *κύνων Μολοττός*, eine Art Bullenbeißer, ein großer Schäferhund; *θεοὶ Μολοττικοί*, οἱ κύνες, Paroemiogr. App. 3, 18. — *πῶς*, in der Metriß ein aus drei Enden bestehender Versfuß. — *Μολοττικὸν βοῖδιον*, von schönem Vieh, Paroem. App. 1, 57. Das fem. *Μολοσσία* führt St. B. an.
Μολοσσός, ὁ, 1) S. des Pyrrhus u. der Andromache, König von Epirus, nach welchem die Landschaft *Μολοσσία* benannt sein soll, Paus. 1, 11, 1. — 2) ein Molosser, vgl. Arist. pol. 5, 8, 5 ff. — 3) auf einer miletischen Münze, Mion. S. VI, 266.
Μόλοττος, ὁ, ob. *Μολοττός*, Männern., Plut. Phoc. 14. — Fehrführer der Athener, Paus. 1, 36, 4. — Epibnär, Inscr. 172.
Μολορῆς, ἰδος, ἡ, πέτρα, der molurische Fels in Megaris, von welchem Iphigeneia ins Meer sprang, Paus. 1, 44, 7. Vgl. *Μελουριάς*. — *ἡ πρὸς τῷ Μελουρίῳ θαλάττα*, Zenob. 4, 38.
Μόλοχαθ, ὁ, Gl. in Mauretanien, Strab. XVII, 827, 829.
Μολπ-αγόρας, ὁ, Rianer, Pol. 15, 21. — *Μολπαγόρης*, B. des Aristagoras aus Milet, Her. 5, 30. — Vgl. auch Plut. Sept. sap. conv. 2.
Μολπαδία, ἡ, eine Amazone, Plut. Thes. 27; Paus. 1, 2, 1; D. Sic. 5, 62.
Μόλπα, ὁ, Männern. auf einer Münze aus Ephesus, Mion. II, 633.
Μολπή, ἡ, eine der Sirenen, Schol. Ap. Rh. 4, 892.
Μολπία, ἡ, T. des Etebasus, Paus. 9, 13, 5.
Μόλπις, ἰδος, ὁ, 1) Racedämonier, Ath. IV, 140, b. 156, c. — 2) Athener, einer der Sechsmänner unter den 30 Tyrannen, Harpocr., Suid. — 3) Bei Lycophr. 159 ist *Μολπίδος πέτρα* dunkel.
Μολπίων, ωνος, ὁ, Männern., Paus. 6, 4, 8.
Μόλπος, ὁ, Männern. auf ephesischen u. karischen Münzen, Mion. III, 353. S. VI, 117.
Μολπεδᾶνα, ἡ, St. der Makten, Heant. 5. St. B.
Μόλπος, ὁ, Männern., D. Sic. 19, 54.
Μολύκρεια, ἡ, Strab. 9, 427. X, 451, u. *Μολύκρεον*, τό, Thuc., St. in Aetolien mit einem Hafen bei dem Vorgebirge Antirrhion, welches daher *Πόντος Μολυκρικόν* hieß, Thuc. 2, 86, 87; ob. *Μολύκρειον* *Πόντος*, Strab. VIII, 336. Gew. *Μολύκριος*, *Μολυκρίται* u. *Μολυκρίεύς*, auch *Μολυκράται*. — Fem. *Μολυκρίαίς*, St. B. — *Μολυκρία*, ἡ, dasselbe, Pol. u. St. B.

Μολύνδεια, ή, St. in Syrien, Gew. *Μολυνδεύς*, St. B.

Μολυνεύς, ό, Name, Nonn. D. 32, 188.

Μόλυρος, ό, S. des Aristobas, Paus. 9, 36, 6.

Μόλων, ανος, ό, a) athensischer Archon Ol. 104, 3, D. Sic. 20, 90; Dem. 50, 4. — b) γυναικός, Lys. 3, 16. — c) ein Schauspieler der Tragödie, Ar. Ran. 55, wo der Schol. zu vgl.; Dem. 19, 246. — Inscr. 2748, 2771. — d) von Alabanda, lebte in Rhodus, Strab. XIV, 655.

Μολώτας, ό, Kerkyräer, Inscr. 1845, a u. öfter.

Μολώτις, ιδος, ή, Frauenn., Inscr. 1907, b.

Μοναβαί, αί, St. in Isaurien, Gew. *Μοναβάτης*, St. B.

Μοναρέτης, ό, οίνος, Wein aus Kappadocien, Strab. XII, 2, 535.

Μόναισος, όνομα κύριον, Suid.; bei Zon. *Μοναίσης*.

Μόναςος, ό, Mannen., Iamb. erot. bei Phot. bibl. 77, 19.

Μονήσιμος, ό, Mannen. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 150.

Μονήσιοι, οι, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190, vulg. falsch *Όνήσιοι*.

Μονήτιον, ob. *Μονήτιον*, τό, die St. Monetium der Zapfen in Etrurien, Strab. IV, 207, VII, 314.

Μόνιχος, ό, ob. *Μόνιχος*, Mannen. auf einer Münze aus Rhyme, Mion. S. VI, 13.

Μονίμη, ή, Gem. des Mithridates, aus Milet, Plat. Lucull. 18.

Μόνιμος, ό, Eacedämonier, Arr. An. 3, 24, 4. — Philosophie aus Syrakus, Schüler des Diogenes, D. L. 6, 82 ff. — Stob. 93, 36. — S. eines Pythion, Ath. XIII, 509, c.

Μονόγισσα, ή, St. in Karien mit einem Tempel der Artemis *Μονογισσηή*, St. B.

Μονο-γνάθειος, ό, erbtöchter Mannen., Alciph. frg. 2.

Μονοίκον λιμήν, ό (Monaco), Hafenstadt in Ligurien, mit einem Tempel des die Schifffahrt beschützenden Herakles, Strab. IV, 201 ff. Bei St. B. *Μονοίκος* aus Getafäus, Gew. *Μονοίκος*.

Μόνος, ό, ein Dichter, Ath. I, init.

Μονούνιος, ό, Mannen. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 344.

Μοντανός, ό, Montanus, Sp.

Μόντιος, ό, ein Proconsul, dem Liban. vit. Dem. dedizierte. — Inscr. 3131.

Μοντέσιος, ό, auf einer Münze aus Rhyme, Mion. S. VI, 10.

Μόξος, ό, ein Pythier, Nicol. Damasc. 1, 33.

Μοργαντήνη, ή, Thuc. 4, 65, = *Μοργάντιον*, τό, die St. Murgantia in Sicilien, in der Nähe des Chrysasflusses, Strab. VI, 270.

Μοργέντιον, τό, die St. Murgantia in Bruttium, St. B. Gew. *Μοργεντινος* u. *Μοργήτης*.

Μόργητες, οι, ein Volk in Italien, welches nach Sicilien zog u. *Μοργάντιον* gründete, Strab. a. a. D.

Μόργυνα, ή, St. in Sicilien, Gew. *Μοργυναιός*, St. B.

Μορδιος, ή, Wein. von einer Apollonia, von der eine Aepfelart *Μορδιανή* μήλα hieß, Ath. III, 81, a.

Μόρζος, ό, R. in Baphlagonien, Strab. XII, 3, 562 (wo Rramer *Μορζέου* ließ, Andre *Μορζέως*, wie v. *Μορζεύς*).

Μόρζιος, ό, ob. *Μορζίας*, ου, = *Βορ.*, Pol. 26, 6.

Μορηνή, ή, eine Landschaft Mysiens, Strab. XII, 574.

Μορμηνή, ή, Statthalterschaft in Kappadocien, Strab. XII, 1, 534, 537.

Μορνοι, οι, ein gallisches Volk in Belgien, Strab. IV, 194, 199.

Μόρχος, ό, Mannen., Leon. Tar. 27 (Plan. 190).

Μόρχος, ό, Mannen., Pol. 29, 2.

Μορμολυχή, ή, = *Μορμώ*, Strab. I, 19.

Μορμώ, ους, ή, auch *Μορμωάν*, όνος, ein gespenstisches Weib, Schreckbild der Kinder, Ar. Ach. 582. Vergl. das Lexic.

Μόρος, ό, ein Phrygier, Qu. Sm. 8, 85.

Μορρένς, ό, Mannen., Nonn. D. 32, 200, oft.

Μόρσιμος, ό, Athener, S. des Philokles, ein schlechter Tragiker, Ar. Ran. 151. Equ. 401. — Tragiker, Ptol. Heph. 2.

Μόρσαν, ανος, ό, Name eines Hirten, Theocr.

Μόρτεξ, υγος, ό, ein R. der Kerkyräer, Choerobosc. in B. A. 1399.

Μόρως, υος, ό, S. des Hippotion, ein Phrygier, II. 13, 792, 14, 514.

Μορυσίδης, ό, nach Schol. Ar. Ach. 67 athenischer Archon, für *Μορυσίδης*. — *Παλληνεύς*, B. eines Lykistratus, Inscr. 138.

Μόρυχος, ό, Athener, ein schlechter Tragiker, Ar. Ach. 326. Vesp. 526. — Adj. *Μορύχος*, 3. B. *ή οικία ή Μορυσία*, Plat. Phaedr. 227, a. — Sprüche wörtlich *μωρότερος ει Μορύχου*, Zenob. 5, 13, wonach *Μόρυχος* ein Wein. des Dionysus in Sicilien war, vgl. Phot. bibl. p. 284, 10.

Μορφέος, ό, der Sohn des Schlafes, Gott der Träume, eigentlich der Bildner, der im Traume mannigfaltige Gestalten hervorruft, Ovid.

Μορμώ, ους, ή, Wein. der Aphrodite, Paus. 3, 15, 11; Lycophr. 449.

Μόρων, ανος, ή, St. in Euxstanten, am Tagusfl., Strab. III, 152.

Μοσχανός, ό, Mannen. auf einer lybischen Münze, Mion. S. VII, 311. Vgl. *Μοσχινός*.

Μόσκιος, ό, desgl., auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 144; vielleicht *Μόσχος*.

Μόσχος, ό, desgl., auf einer lybischen Münze, Mion. S. VII, 316; vielleicht *Μόσχος*.

Μοστηνός, ό, St. u. Volk in Syrien, davon *Μοστηνὰ κάρυα*, Ath. II, 52, b.

Μόσυλον, τό, Handelsstadt an einem gleichnamigen Vorgebirge in Aethiopien, St. B.

Μόσυνοι, οι, Scylax, = folgdm.

Μοσύν-οικος, οι, ein Volk auf der asiatischen Küste des Pontus Eurinus, an der Gränze von Kolchis, von den hölzernen Thürmen, *μόσυνες*, in denen sie wohnten, Her. 3, 94, 7, 78; Xen. An. 5, 4, 2; Strab. XI, 14, 340; Ar. Rh. 2, 379, 1016; D. Per. 766, letztere mit σσ, welche v. l. sich auch sonst findet.

Μόσυλλος, ό, ein feuerflehender Berg auf Lemnos, Nic. Th. 472, wo der Schol. zu vergleichen. — Dav. adj. *Μοσυλλαίος*, Eratosth. Vgl. Buttman in Wolf's Museum der Alterthumswissenschaft I, p. 295 ff.

Μοσχινός, ό, Mannen. auf lybischen Münzen, Mion. IV, 155. S. VI, 444.

Μόσμιλος, ό, desgl., auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

Μόσχινα, ή, Dichterin aus Athen, Ath. VII, 297, b.

Μοσχίς, ή, meretrix, Afran. b. Nonn. 318.

Μοσχίων, ανος, ό, 1) Athener, *Φιλείδης*, Inscr.

180. — B. u. S. eines Rikofratrus, *Σουριεύς*, Inscr. 766. — S. eines Dionysius, *Ἀγγελῆς*, Inscr. 193. — Bildhauer, Inscr. 2298. — Slave des Konon, ein *φαρμακοτρόφος*, Dem. 48, 14; ein Arzt, Plut. Symp. 3, 10, 2. — 2) Ein Cleer, Paus. 6, 12, 6. — 3) Smyrner, S. eines Raifos, Inscr. 3243. — 4) ein Parasit, Alexis bei Ath. VI, 242, c. vgl. IX, 382, d. — 5) eine Rede des Dinarch gegen einen Mischion citirt Harpocr. 85, 23. — 6) auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 125. III, 199. — 7) ein tragischer Dichter, Stob. öfter.

Μόχοι, oi, ein asiatisches Volk an den Quellen des Phasis, im Kaukasus, zwischen dem schwarzen u. dem kaspischen Meere, Her. 3, 94; Strab. XI, 497. — Das Gebiet *ἡ Μοχική*, Strab. a. a. D.; *τὰ Μοχικά όρη*, das moschische Gebirge, ein Theil des Kaukasus, Strab. VII, 3. 521 ff.

Μόχος, ó, 1) Athener, *Παιανεύς*, Dem. 21, 121. — B. des Aristarchus, Aesch. 1, 171. — Ein Schüler des Phädon, D. L. 2, 126. — Eine Rede des Lykas gegen einen Mochus citirt Harpocr. 55, 16. — 2) ein berühmter Dydlenidichter aus Syrakus, Suid. — 3) Sophist aus Gitis, Ath. II, 44, c. — 4) auf Münzen aus Smyrna, Raifos u. sonst, Mion. III, 203. 342. — Schriftsteller dieses Namens führt Fabric. bibl. graec. III, p. 807 f. auf.

Μόσχων, *ωνος*, ó, fangirter Name, Theophyl. 2.

Μοσχώνιος, ó, Mannen., Inscr. 353.

Μοτινός, ó, Städtchen in Iberien, Kolonie der Römer, Pol. b. St. B., f. E. für *Μοτινή*.

Μοτινή, ἡ, = *Μοτινή*, Pol. 3, 40.

Μοτύη, ἡ, St. u. Hafen in Sicilien, unweit Erxir, Thuc. 6, 2; nach St. B. von einer Frau *Μοτύη* benannt, Gw. *Μοτυαίος*, St. B.

Μοτύλας, αἱ, Kastell in Sicilien bei *Μοτύη*, Gw. *Μοτυλαίον*, St. B.

Μοτυλάωες, oi, Strab. 7, 1, 3, soll *Βουγιδάωες* = *Βουγουρδίαωες* heißen.

Μοτύουρις, *ιδος*, ó, St. in Indien, Luc. de histor. scrib. 31.

Μουκιανός, ó, römischer Name Macianus, auf einer lybischen Münze bei Mion. IV, 64.

Μουκισσος, ἡ, St. in Kappadocien, St. B.

Μούλιος, ó, 1) Gem. der Agamede, L. des Augias, II, 11, 739. — 2) Erorr, II, 16, 696. — II, 20, 472. — 3) Diener u. Herold des Amphinomos aus Dulichien, Od. 18, 422.

Μούμαστος, ἡ, St. in Karien, Gw. *Μουμαστίνη*, St. B.

Μούμμιος, ó, der röm. Name Mammius, Strab. u. A.

Μοῦνδα, ἡ, Hauptstadt von Turdetanien in Spanien, Strab. III, 141.

Μουνδαχόν, τό, St. in Germanien, Phot. 58, b, 19, wahrscheinlich *Μουοντιαχόν*.

Μουνδος, ó, Fl. in Eufitanien (Mondeso), Strab. III, 153. — Gelbherz des Justinian, Phot. 24, b, 10.

Μούντος, ó, Mannen., Lycophr. 498, nach den Erklärern ion. = *Μόντος*. Vgl. Parthen. 16.

Μουρυλία, ἡ, in athenischen Inschriften, z. B. Att. Seew. *Μουρυλία* geschrieben, eine kleine Halbinsel mit einem Hafen zwischen dem Peiräeus u. Phaleron, wobei auf einem Hügel später ein Kastell angelegt wurde, Her.; Thuc. 2, 13. — Adv. *Μουρυλιασι*, in Runychia, Thuc. 8, 92; Lys. 13, 25. *Μουρυλιαζε*, nach Runychia, 13, 29; *Μουρυλιαδεν*, aus Run.,

St. B. — Gw. u. adj. *Μουρυχίος* · ἡ *Μουρυχία* heißt die daselbst verehrte Artemis.

Μουρυλων, *ωνος*, ó, Name eines attischen Mosnats.

Μουρυλιν, ἡ, Kastell in Thracien, Aesch. 3, 82.

Μουρηνας, α, ó, der röm. Name Murena, Strab. XIII, 631 u. A.

Μοῦρσα, ἡ, St. in Pannonien, auch *Μούρσιον* genannt, Gw. *Μουρσαία*, St. B.

Μουρυχίδης, ó, Mannen., Her. 9, 4.

Μοῦσα, ἡ (f. Lexic.), als Frauenn., Inscr. 2731.

Μουσαίος, ó, ein griechischer Dichter der mythischen Zeit, S. des Cymolpus u. der Selene, aus Athen, Her. 5, 90; Schol. Ar. Ran. 1030; Ep. ad. 485 (VII, 615); nach Strab. ein Thracier, Schüler des Orpheus. Bei Paus. 10, 5, 6 S. des Antiochemus. Suid. nennt noch einen Thebaner, S. des Theamyras, u. einen andern Dichter des Namens aus Ephesus. — Späterer Name, Pol. 21, 13.

Μουσαῖον, ἡ, Name einer Götade, Luc.

Μουσειον, τό (ein den Musen geweihter Ort), bes. a) in Athen, ein großes Gebäude auf einem Hügel neben der Burg, wo Musäus begraben sein sollte, Plat.; Paus. 1, 5, 6. — b) ein Ort in Macedonien, St. B. aus Pol. 37, 1.

Μουσαῖος, *ωτος*, ó, Thebaner, Inscr. 1586.

Μουσαῖλος, ó, Mannen., Byz. anath. 7. 8 (IX, 799. 800).

Μουσαῖος, ó, ein König in Indien, Strab. XV, 694. 701; Arr. An. 6, 15 ff.

Μούσαι, *ιδος*, ἡ, Athenerin, Inscr. 726.

Μούσος, ó, Bildhauer, Paus. 5, 24, 1.

Μουσωνία, ἡ, Athenerin, Inscr. 619.

Μουσώνιος, ó, Mannen., Inscr. 384. — Agath. 51 (IX, 677). — Ein Philosoph zu Nero's Zeit, Luc.; Stob.; vgl. Suid., der auch einen jüngern zu Kaiser Julianus Zeit erwähnt. — Auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 519.

Μουτλή, ἡ, auch *Μοτλή*, die St. Matina (Robena) im claudianischen Gallien, Strab. IV, 205. V, 216; Gw. *Μοτληνός*, St. B.

Μούσιος, ó, Philosoph u. Schriftsteller aus Sidon in Phönizien, Strab. XVI, 757; Ath. III, 126, a.

Μοχυρίος, ó, Pol. 31, 26.

Μόσιον, τό, Hügel u. Stadt in Thessalien, in Pelsagiotis, Strab. IX, 441. Gw. *Μόσιος*, St. B.

Μοπονία, ἡ, alter Name von Attika, Strab. IX, 397. 443; Agath. 82 (VII, 614). Von

Μόποπος (od. *Μόπου*, *οπος*, denn nach St. B. kommt der Nominativ nicht vor), ó, alter König in Attika, Strab. a. a. D.; St. B. — Dav. adj. *Μοπόπιος*, bei den Dichtern = attisch, Paul. Sil. 60 (Plan. 118); *Μοπόπιος γυας*, Lycophr. 1370. Nach St. B. die Gw. *Μοποπίσις*, *Μοποπίνης* (für *Μοποπιώτης*).

Μόψος, ó, 1) S. des Amphyr u. der Chloris aus Thessalien, berühmter Seher, kalydonischer Jäger u. Argonaut, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 80. Nach Strab. IX, 443 ein Epiroter. — 2) S. des Apollo u. der Mantio, der L. des Tiresias, Gründer von Mallos in Kleinasien, wo noch später sein Orakel bestand, Strab. XIV, 675; Paus. 7, 3, 2 nennt ihn den S. der Mantio u. des Phafios.

Μόψον ίστία, ἡ, die St. Mopsuestia in Cilicien, am Pyramus, Strab. XIV, 676; auch *Μόψον πόλις*, ἡ, Ep. ad. 367 (IX, 698); Gw. *Μοψεῖται*, oi, St. B. *Μυγδόνες*, oi, die Mygdoner, ein thracischer

Volkstamm, a) am Olympus, Strab. XII, p. 575. auch nach Asien hinübergezogen, wo sie in Phrygien sich niederließen, ibd. 564. — b) Andere, in Mesopotamien, am Tigris, Strab. XVI, 736. 747.

Μυθονία, ἡ, das Land der Mythonen, 1) Landschaft im nordwestlichen Macedonien, = *Ἡμαθία*, Her. 7, 123. — 2) Landschaft in Mythen ob. Phrygien, am See Dasylitis, vom K. *Μύδων* benannt, auch *Μυθονίς* heissend, den Kyzikenern gehörig, Strab. XII, 550. 558. 576. — 3) der nördliche Theil Mesopotamiens um die St. Tigris, Strab. XVI, 747.

Μυθονιώται, οἱ, = *Μύδωνες*, Ath. VIII, 347, a. *Μυθόνιος*, mythonisch, bei Dichtern oft für phrygisch, Mosch. 2, 98 u. A.; *ὁ Μυθόνιος*, ein Mythonier, Phrygier, Luc. Bei Xen. An. 4, 3, 4 ein Volk in Mesopotamien, wo jetzt *Μαρδόνιοι* aufgenommen ist.

Μύδων, *ωνος*, ὁ, 1) Br. des Amykos, K. der Debyrter, Apollod. 2, 5, 9. — 2) K. in Phrygien, nach dem das phrygische Mythonien benannt sein soll, Il. 3, 187. — 3) B. des Koröbus, Eur. Rhes. 535. — Aber *ὁ Μυθών*, *ωνος*, ein Mythonier, Strab. a. a. O.

Μύσιος, οἱ, St. in Karien, Gew. *Μυσίσιος*, die daselbst verehrte Athene hieß *Μυσιόα* od. *Μυσισαίς*, St. B.

Μύδων, *ωνος*, ὁ, 1) E. des Aethymnios, Wagenlenker des Philamenes, ein Troer, Il. 5, 580. — ein anderer Troer, Il. 21, 209. — 2) B. des Philosophen Archelaus, D. L. 2, 16.

Μυκροποις, *ιος*, ἡ, St. in Aegypten auf einer Insel, Babastis gegenüber, wovon der *Μυκροπολίτης νομός*, Her. 2, 166, den Namen hat.

Μύης, ὁ, Pythagoreer aus Possidonia, Iambl. vit. Pyth. extr.

Μύης, *ητος*, ὁ, St. auf der ionischen Küste Kleinasien, Gew. *Μυήσιος*, St. B. aus Hesatäus.

Μυθό-πολις, ἡ, St. in Phrygien, Antigon. Car. 178. Bei Arist. mir. ausc. 54 stand sonst *Μυθήπολις*, jetzt das richtige *Πυθόπολις*.

Μύδος, ὁ, ein Garten bei Syrakus, Ath. XII, 542, a.

Μυία, ἡ, T. des Pythagoras, Luc.; Frau des Krotoniaten Nilon, Iambl. vit. Pyth. extr. Nach Suid. u. Eudoc. auch eine Dichterin aus Sparta, u. eine andere aus Thebida, vgl. Luc. Musc. enc. 11.

Μυίακος, ὁ, Mannen, Pol. 5, 82, 43; Mel. 36 (XII, 23) u. öfter.

Μυκάλη, ἡ, Berg u. Vorgebirge auf der ionischen Küste Kleinasien, der Insel Samos gegenüber, Il. 2, 869; Her. u. A.; Strab. XIII, 624 ff. XIV, 636 ff. Nach St. B. auch mit einer St. gleiches Namens; Gew. *Μυκαλήσιος* u. *Μυκαλεός*.

Μυκαλήσις, ἰδος, ἡ, von Mykale, Callim. Del. 50.

Μυκαλήσος, richtigter *Μυκαλήσος*, böotisch *Μυκαλήττος*, 1) St. in Böotien, Chalkis gegenüber, Hom. Il. 2, 498; Thuc. 7, 29. — 2) ὁ, ein Berg bei der genannten St., Strab. IX, 404. Gew. *ὁ Μυκαλήσσιος*, fem. *Μυκαλήσις*, St. B.

Μυκάλλα, τὰ, Ort bei Kroton, Arist. mir. ausc. 107.

Μυκερίνος, ὁ, E. des Cheops, K. von Aegypten, Hes. 2, 129.

Μυκήναι, αἱ, poet., z. B. Il. 4, 52, auch im sing. *Μυκήνη*, alte St. in Argolis, Residenz des Agamemnon, Thuc. u. A. *Μυκήνηθεν*, aus Mykenä, poet. — Gew. *Μυκηνάιος*.

Μυκηναίος, ὁ, E. des Sparton, Enkel des Phoroneus, Eur. Or. 1247; Paus. 2, 16, 4.

Μυκήνη, ἡ, 1) T. des Znachus, Gem. des Aeschor, nach welcher die St. *Μυκήνη* benannt war, Od. 2, 120. — 2) die St. selbst. E. *Μυκήναι*.

Μυκήνις, ἰδος, ἡ, bef. fem. zu *Μυκηναίος*, Eur. Or. 1246.

Μύκλος, ὁ, Grammatiker aus Neapolis, Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

Μύκοι, οἱ, ein persischer Volkstamm, Her. 3, 93.

Μύκωνος, ἡ, bei Ptol. auch *Μύκωνος*, eine der phlybischen Inseln mit einer St. gleiches Namens, Aesch. Pers. 882, Her. u. A. Das Sprichwort *μία Μύκωνος*, eins wie das Andere, es ist kein Unterschied, denn alle Gew. der Insel sollen kahle Platten gehabt haben, s. Zenob. 5, 17; Gew. *ὁ Μυκόνιος*, Thuc. u. A.; bei Zenob. 5, 21 *Μυκωνίος*. Sie waren wegen ihrer Armut, Hilfigkeit u. Gabsucht berüchtigt, vgl. Ath. I, 7 f.; Zenob. 2, 19 5, 21.

Μύκων, *ωνος*, ὁ, ein Samier, Paus. 6, 2, 9.

Μυλαί, αἱ, 1) St. in Sicilien mit einem Hafen an der Nordküste, Thuc. 3, 90; Strab. VI, 266. — Gew. *Μυλαίος*, D. Sic., u. *Μυλαίτης*, Pol. 1, 23. Fem. *Μυλαίτις*, ἰδος. — Auch adj. τὸ *Μυλαίων πεδίον*,legend bei Myla, Pol. 1, 9, 7.

Μύλακας, οἱ, ein epirotisches Volk, Lycophr. 1021, St. B.

Μυλάντια, ἡ, Vorgebirge bei Rhodus, bei Kamiros, St. B. Benannt nach

Μύλας, *αντος*, ὁ, einer der Tschinen, in Kamiros verehrt, Hesych.; *οἱ Μυλάντιοι θεοί*, als Vorsteher der Mühlen, werden von St. B. erwähnt.

Μύλασα, τὰ, alte St. Cariens, Residenz des Hefatomnos, Her. 1, 174; Pol. 16, 24; Strab. XIV, 658 ff.; Gew. *ὁ Μυλαεύς*, Inscr. 379; Ep. ad. 371 (IX, 671). — Bei Arr. An. 1, 20 *Μύλασσα*.

Μυλάων, *ωντος*, ὁ, St. in Arabien, Paus. 8, 36, 1.

Μυλητίδας, οἱ, eine Partei in Syrakus, die aus Myla eingewandert war, Thuc. 6, 5.

Μυλῆς, ὁ, Bein. des Zeus, Lycophr. 435.

Μύλης, ὁ, E. des Peier, Erfinder der Mühlen, Paus. 3, 1, 20, 2.

Μύλοι, οἱ, ἔθνος *Φρυγίας*, Hecat. bei St. B.

Μύλιτα, ἡ, Name der Aphrodite Urania bei den Assyriern, Her. 1, 131.

Μυλλῆας, ὁ, E. des Boilus aus Beröa, Arr. Ind. 18, 6.

Μυλλῆας, ὁ, Schüler des Pythagoras aus Kroton, Ael. V. H. 4, 17; Iambl. vit. Pyth. extr., v. 1. *Μυλλῆας*.

Μύλλος, ὁ, Arcad. 53, 15; od. *Μύλος*, Suid., ein ionischer Dichter, Wein. I, p. 26. — Auch im Sprichwort *Μύλλος πάντα ἀκούων*, Zenob. 5, 14.

Μώλωρος, ὁ, B. des Pytheas, Suid.

Μύλων, *ωνος*, ὁ, 1) ein Parömiograph, Zenob. II, 45. — 2) St. in Aegypten, Ath. VIII, 337, c, die, nach dem Namen der Gew. *Μυλωνολίτης* zu schließen, *Μυλῶν πόλις* hieß, St. B.

Μυμμήων, *ωνος*, ὁ, Mannen. auf einer thessalischen Pflanze, Mion. S. III, 278.

Μύνδορες, οἱ, ein libyisches Volk, Ephor. bei St. B.

Μύνδος, ὁ, kleine St. der Dorier in Karien, Strab. XIII, 1, 611. XIV, 658, Polyb.; Gew. *Μύνδιος*, auch adj., St. B.; ἡ *Μυνδία* heisst Athene bei Lycophr. 1261.

Μυρνητίας, δ, Männern. auf einer Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 8.

Μύνης, ητος, δ, S. des Cuenus aus Eyrneffus, Gemahl des Briseis, II. 2, 692.

Μύνιος, δ, Männern. auf einer miletischen Münze, Mion. III, 166.

Μυρλακος, δ, *Χαλκιδεύς*, ein tragischer Schauspieler, Plat. com. bei Ath. VIII, 344, d.

Μυρναξός, δ, Männern., Ath. VIII, 351, a.

Μύρναχος, δ, Athener, B. eines Mikobulus, *Κέρτατος*, Ins. r. 174.

Μυρνήαν, υνος, δ, Smyrneider, App. Mithr. 48.

Μύζος, δ, ein Priester der Artemis in Ephesus, ein Brakhlhans, von dem das Sprüchwort *παύει Μύζος*, Diogen. 3, 65.

Μυζήνηος, ob. richtiger *Μυζήνηος* (Mäuseinsel), 1) Landspitze auf der ionischen Küste mit einer gleichnamigen St., Thuc. 3, 32; Strab. XIV, 643. — 2) kleine Insel bei Thracien, Strab. IX, 435.

Μυορία, η, oder *Μυωρία*, St. der ozolischen Lokrer, Paus. 10, 38, 8; Gw. *οι Μυωρείς*, Thuc. 3, 101; oder *Μύωρες*, St. B.

Μυός όρμος (Mäusehafen), Hafen u. St. am arabischen Meerbusen, später *Αφροδίτης όρμος*, Strab. XVI, 769 ff.

Μυοῦς, οὔντος, η, ionische St. in Karien am Mäanderfluß, Her. Die Gw. *οι Μυοῦσιοι*, St. B.

Μύρα, η, St. in Elyrien, Strab. XIV, 666; auch *τὰ Μύρα*, Gw. *Μυρεῦς*, St. B., vgl. Suid.

Μυργέται, οι, ein scythischer Volksstamm, St. B. aus Getatäus.

Μυρλ-ανδρος, η, St. in Syrien an der Gränze von Cilicien, Xen. An. 1, 4, 6; Strab. XIV, 676. Adj. *Μυριανδροικός κόλπος*, der myriandrische Meerbusen, d. i. der von 37 Fuß, Her. 4, 38.

Μυρίχη, η, Insel im rothen Meere, Marcian. peripl. bei St. B.

Μυρικῶς, οὔντος, δ, St. in Troas, Tenedus gegenüber, Gw. *Μυρικῶσιοι*, St. B.

Μυρίνα, η, oder *Μύρινα*, auch *Μύριννα*, Eust., ep. *Μυρίνη*, 1) Hafenstadt der Aeolier auf der kleinasiatischen Küste, Her. 1, 149; Xen. Hell. 3, 1; Strab. XIII, 3, 623. — 2) St. in Lemnos, Ap. Rh. 1, 605; davon Gw. *οι Μυρινάσιοι*, Her. 6, 140. — 3) L. des Teukros, Gem. des Dardanus, II. 2, 814. Vgl. *Βαλτινα*. Nach Strab. XII, 573 eine Amazone. — 4) L. des Kretheus, Gem. des Thoas, nach welcher die St. in Lemnos benannt worden, Schol. Ap. Rh. 1, 604.

Μύρις, δ, Br. des Dichters Aratus, Vit. Arat.

Μυρλακος, δ, Athener, Inscr. 276.

Μυρκείδης, δ, athenischer Archon Ol. 85, 1, D. Sic. 12, 29. Vgl. *Μορκείδης*.

Μύριχος, δ, ein Döotier, Inscr. 1579; Pol. 23, 2.

Μύρικανος, δ, ein Kartbager, Pol. 7, 9, 1.

Μύρινος, η, Gegend in Thracien am Strymon, von Ebonien bewohnt, dab. *η Ήδωνίς*, Her. 5, 11. — St. in dieser Gegend von Hisklaus aus Milet erbaut, Thuc. 4, 107; Strab. VII, 331. Bei St. B. *Μύρικινος*, Gw. *οι Μυρκίνοι*, Thuc.

Μύρλεια, η, St. in Bithynien, Kolonie der Kolophonier, das spätere Apamea, Strab. XII, 3, 563. Gw. *Μυρλαῖνος*, δ, Strab. XII, 4. *η Μυρλαῖτις*, das Gebiet der St., Strab. a. a. D.; auch ein See bei der St., *η Μυρλαῖτις λίμνη*. — Nach St. B. hat sie den Namen von *Μύριλος*, einem Anführer der Kolophonier, oder von einer Amazone *Μυρλεια*.

Μυρμηκία, η, Artemidor. bei St. B. = *Μυρμηκίων*.

Μυρμηκίδης, δ, ein Künstler aus Milet, berühmt durch kleine seine Arbeiten in Elfenbein, Ael. V. H. 1, 17; Plut. adv. St. 42; Ath. XI, 782, b.

Μυρμήκιον, τό, scythische St. am himmelischen Bosporus, Strab. XI, 310; auch *Μυρμηκία*, St. B.; Gw. *Μυρμήκιος*.

Μύρμηξ, ητος, δ, 1) eine Krippe zwischen der Insel Skiathus u. Magnesia an der thessalischen Küste, Her. 7, 183. — 2) ein Athener, Ar. Ran. 1505; Inscr. 287. — D. L. 5, 14. — 3) nach Hes. bei Harpocr. 126, 8 B. der Melite, nach welcher der attische Demos benannt ist.

Μυρμιδόνες, οι, sing. *Μυρμιδών*, die Myrmitiden, eine achäische Völkerschaft in Thessalia Phthiotie, um Phthia u. Larissa Kremaße, unter Achilles nach Troja gezogen, II. 1, 180. Sie sollten in Megina aus Amrisen (*μυρμηκας*) in Mienien verwandelt u. nach Thessalien eingewandert sein, Strab. VIII, 375. IX, 433.

Μυρμιδονία, η, nach St. B. Name von Megina.

Μυρμιδών, όνος, δ, 1) S. des Zeus u. der Eury-medusa, Gemahl der Peisistoie in Thessalien, Ap. Rh. 1, 56; Apollid. 1, 7, 3. — 2) ein Myrmitidone, II. — 3) ein Athener, D. Sic. 19, 62.

Μυρμισσός, η, St. bei Kampfsafus, Gw. *Μυρμισσος*, St. B.

Μυρο-κλής, δ, Suid., f. l. für *Μοιροκλής*.

Μυρο-πνους, δ, Männern., Luc. Fugitiv. 32.

Μύρος, δ, athenischer Archon Ol. 70, 1, Dion. Hal. 5, 50.

Μύρρα, η, L. des Rinyras, M. des Abonis, Luc. D. Syr. 6 ff. Bgl. *Σμύρρα*. — *Μύρρας άστν*, bei Lycophr. 829, ist Myrros in Phönizien.

Μυρρίνη, η, L. des Kallias, Gem. des Hippias in Athen, Thuc. 6, 55. — Eine andere Athenerin, Ar. Lys. 70. — Häufiger Name von Getären, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e. 593, a; Schol. Ar. Nubb. 109.

Μυρρίνιδιον, η, lieblosesendes Diminutiv von *Μυρρίνη*, Ar. Lys. 872.

Μυρρίνοῦς, οὔντος, δ, attischer Demos zur panbionischen Phyle, Strab. IX, 399, oder zur ägäischen, Inscr. Gw. *δ Μυρρίνούσιος*, Plat. u. A.; *ἐκ Μυρρίνοῦττης*, Inscr. 115, wie auch St. B. bemerkt; auch *ἐκ Μυρινούττης*, Inscr. 181; vgl. Böckh zu Inscr. 297. Nach St. B. sind die Ortsabverbia: *Μυρρίνουττάθεν*, *Μυρρίνουττάδε*, *Μυρρίνουττίας*.

Μύριχος, δ, Mannsn., Paroemiogr. App. 3, 90.

Μύριλος, δ, att. *Μύριλος*, 1) der griech. Name des lydischen Königs Randaules, Her. 1, 7. — 2) Geschichtschreiber aus Lesbos, Ath. XIII, 610, a; Strab. XIII, 610; Schol. Ap. Rh. 1, 615. — 3) Tyrann in Mytilene, Strab. XIII, 617; Ath. x, 430, c.

Μύρινοῦς, η, Flecken in Elis bei Dyme, II. 2, 616; das spätere *Μυροῦντιον*, Strab. VIII, 341.

Μύρσος, δ, Ägypter. 1) B. des Randaules, Her. 1, 7. — 2) S. des Hyges, Her. 3, 122.

Μύρσαν, υνος, δ, ein Schärer, Bion.

Μυράλη, η, Name einer Getärt, Aristaeen. 1, 3. — Frau des Arztes Agathemerus, Ep. ad. 592 (App. 224).

Μύρτανον, τό, citirt Harpocr. aus Dem. 18, 27 für *Μύρτιον*, v. l. der mss. bei Dem. ist *Μύρτηνον*.

Μυρτάς, ἄδος, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 668 (VII, 329).

Μυρτία, ἡ, Athenerin, Ar. Vesp. 1387.

Μυρτιά, ἡ, Priesterin in Dobona, Zenob. 2, 84; bei Plut. Paroem. 1, 9 ist *Μυρτία* u. *Μυρτίς, ἰδος*, v. l.

Μυρτίλος, ὁ, 1) S. des Hermes oder des Zeus, Wagenlenker des Königs Denomans in Elis, der von Pelops ins Meer gestürzt wurde, welches nach ihm das myrtilische hieß, Soph. El. 509; Ap. Rh. 1, 755. — 2) ein Athener, Thuc. 5, 19. 24. — 3) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, 100 ff. frg. II, p. 418. — 4) auf einer epiratischen Münze, Mion. II, 48; vgl. Plut. Pyrrh. 5. — 5) Andere, Ath. XIII, 566 f. ff.

Μύρτιον, ἡ, 1) Name einer Götze, Luc. D. Mort. 27, 7; vgl. Pol. bei Ath. XIII, 576 f. — 2) τό, Ort im thracischen Chersonesus bei Serrhion, Dem. 18, 27. Bei Suid. *Μυρτῶνιον*, vgl. *Μύρταρον*. Vgl. noch *Τίρδιον*.

Μύρτις, ἰος, ὁ, Argiver, Dem. 18, 295; Pol. 17, 14. — Ath. VI, 254, d. — Plut. qu. gr. 40.

Μυρτίς, ἰδος (aber auch accus. *Μύρτιν*), ἡ, Dichterin aus Anthedon, Antip. Th. 23 (IX, 26), = *Μυρτώ*, Suid. vit. Pind.

Μυρτώνιον, τό, 1) = *Μύρσιος*, Strab. VIII, 341. Vgl. *Μυρτώσιος*, St. B. — 2) ein Sumpf zwischen Leucas u. dem ambracischen Meerbusen, Strab.

Μύρτος, ἡ, kleine Insel bei Gubda, nach der wahrscheinlich das myrtilische Meer benannt worden.

Μύρτωσα, ἡ, bei St. B. *Μύρτωσσα*, Berg in Euböen bei Rhyne, Callim. Del. 91. Vgl. *Μυρτώσιος*. Vgl. *Μυρτωσσαῖος* u. *Μυρτωσσαῖος*.

Μυρτώ, οὐς, ἡ, 1) eine Frau, nach der das myrtilische Meer benannt sein soll, Paus. 8, 14, 12. (Amazonen, Schol. Ap. Rh. I, 752.) — 2) die zweite Frau des Sokrates nach Ath. XIII, 556, a, u. Luc. Halc. 8. — Nach Einigen M. des Pindar, sonst *Μύρτις*. — 3) eine Hirtin, Theoc. und sonst; Probl. arithm. 12 (XIV, 118).

Μυρτώσσα, ἡ, Quelle u. Nymphen in Arabien, Paus. 8, 31, 4.

Μύρτων, ὠος, ὁ, Epirot; Pol. 32, 21.

Μυρτῶνιον, τό, bei Suid. = *Μύρτιον*.

Μυρτώος, myrtilisch, bes. τό *Μυρτῶων πέλαγος*, das myrtilische Meer, der Theil des ägäischen Meeres, der zwischen Gubda u. Kreta liegt, nach Myrtilus oder der Insel Myrtos benannt, Strab. VII, 323. VIII, 335.

Μυρτῶσιον ἄλπος, Ap. Rh. 2, 505, der Berg *Μυρτώσιον*, w. m. f.

Μύρω, οὐς, ἡ, griechische Dichterin aus Byzanz, vgl. *Μοίρω*. — Eine andere Frau aus Rhodus des Namens erwähnt Suid. u. Eudoc.

Μύρων, ὠος, ὁ, 1) berühmter Bildhauer aus Eleutherä, um 450 v. Chr. G., dessen Ruh aus Gr. besonders gerühmt wurde, Luc. u. Anth.; vgl. Strab. XIV, 637 u. Ath. XI, 486, d. — 2) Athener, Plut. Sol. 12. — 3) Tyrann von Sicyon, Arist. pol. 5, 10, 3; Paus. 6, 19, 1; Großvater des Kleisthenes, Her. 6, 126. — 4) Priener, Ath. VI, 271 f.; Geschichtsschreiber, Paus. 4, 6, 1.

Μυρωνιάδος, ὁ, ein von Diog. L. 3, 40, 4, 8 u. öfter erwähnter Geschichtsschreiber.

Μυρωνίδης, ὁ, berühmter Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 1, 105, 4, 95; Ar. Lys. 802. — S. des Archinus, Dem. 24, 135.

Μύρωνος νῆσος, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, Gew. *Μυρωνονήσιος*, St. B.

Μυρωτιάς, ὁ, Mannen. auf einer Münze aus Rhyne, Mion. S. VI, 8.

Μύς, νός, ὁ, Karier aus Europus, Her. 8, 133; Paus. 9, 23, 6. — 2) ein berühmter Künstler, *τορευτής*, Paus. I, 28, 2; Ath. XI, 782, b. — 3) ein Kämpfer aus Tarent, Zenob. 5, 46. — Sklav des Epiktet, D. L. 10, 3.

Μυσάδιος, ὁ, äolischer Stamm, St. B. v. *Μυσία*, B. A. 859, 16; vgl. Hdn. π. μου. λ. 18, 9.

Μυσία, ἡ, Landschaft in Kleinasien, zwischen Bithynien u. dem Aesepus, in Groß- u. Kleinasien getheilt, Her. 7, 41; oder in *Μυσία Ὀλυμπινή* u. Mysien am Kaikis, auch Mysia Abretene ist ein Theil davon, Strab. XII, 571 ff. — 2) die Landschaft Moesia im Osten von Syrien.

Μυσιανός, μυθικός, Strab. u. A.

Μύσιος, 1) mythisch, Pind. u. A.; ὁ *Μύσιος*, der Mytiker, Aesch. Pers. 321 u. Folgte. S. *Μύσιος*. [Bei Pind. I, 8, 104 ist v. furz gebraucht, lang aber Ap. Rh. 1, 1115.] — 2) ein Fl. in Mysien, Nebenfluß des Kaikis, Strab. XIII, p. 616.

Μύσις, ἰδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, z. B. *αἰα, Μύσις*, D. Per. 803. — Slav. Ter. Andr.

Μύσακλος, ὁ, S. des Alkmon aus Argos, Erbauer von Kroton, Strab. VI, 262 ff. heißt auch aus Rhypes, VIII, 387; vgl. Zenob. 3, 42.

Μύσων, ὠος, ὁ, 1) Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85. — 2) S. des Menekrates, Athener, Xen. Hell. 1, 4, 29.

Μύσιων, ὁ, Mannen. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 129.

Μύσοι, οἱ, die Mytiker, 1) Bewohner von Mysien in Kleinasien, II, 2, 858 u. Folgte. Sie wohnen zwischen den Hydern, Phrygiern u. Troern, Strab. VII, 295, u. sind ursprünglich aus Thracien eingewandert, XII, 564. — 2) thracisches Volk am Ixtros, östlich von den Pannoniern, die von den Römern Moesi, *Μοισοί*, genannt wurden, Strab. VII, 295. 317; D. Per. 322.

Μύσος, ὁ, 1) ein Mytiker, Hom. u. A. — 2) Br. des Kar u. Eubus, von dem das asiatische Mysien den Namen erhalten haben soll, Her. 1, 171. — Auch adj., mythisch, z. B. *Ὀδλυμπος*, Callim. Dian. 117. — Die Mytiker wurden von den Griechen verachtet, dah. *εἰ σοι Μυσόν γε ἥδιον καλεῖν*, Plat. Gorg. 524, c.

Μύστ, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 578, a.

Μυσταλίδης, ὁ, Mannen., Lys. frg. 21; Ath. XII, 551 f.

Μυστία, ὁ, St. der Samniten, Gew. *Μυστιανός*, St. B.

Μυστικός, ὁ, Athener, Inscr. 189 ff.

Μύστις, ἰδος, ἡ, 1) Frauenn., Nonn. D. 9, 99, die die Mytikerien eingeführt haben soll. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 72.

Μυστιχίδης, ὁ, athenischer Archon Ol. 98, 3, D. Sic. 15, 2.

Μύσων, ὠος, ὁ, einer der sieben Weisen Griechenlands aus Ehen, Lakonien, den Plat. Prot. 343, c statt des Perlander nennt; vgl. Paus. 10, 24, 1. — ein Schriftsteller, vielleicht derselbe, Phot. cod. 167.

Μυτιλήνη, ἡ, die bessere Schreibung für *Μιτυλήνη*, die größte St. in Lesbos mit zwei Häfen, Her. 1, 160, 2, 178; Dem. 15, 19 u. A.; Strab. XIII, 617; Gew. *Μυτιληναῖος*, Strab. a. a. D. Vgl. St. B., der den

Namen von *Μυτίληνη*, einer I. des Mazar oder Pelops, oder von *Μύτων*, einem Sohne des Poseidon oder dem Erbauer *Μυτίλης* abgeleitet, u. aus Parthenius *Μυτωνίδης* als Benennung der lesbischen Frauen anführt.

Μυτίστρατον, τό, St. in Sicilien, Pol. 1, 24, 11. Gew. *Μυτιστράτιος*, St. B.

Μυτίων, ὄνος, ὁ, Rhodier, Rhein. M. N. F. IV, 2. *Μυττόνος* ob. *Μυττόνης*, ον, ein Libyer, Pol. 9, 22.

Μύτων, ὄνος, ὁ, S. des Poseidon u. der Mytilene, Erbauer dieser St., St. B.

Μυχός, ὁ, Hafen in Rhodis, am Fuße des Hellion, Strab. IX, 409. 423.

Μύων, ὄνος, ὁ, aus dem Karischen Apphrodisias, Inscr. 2771. 2772.

Μυωνίδης, ὁ, desgl., Inscr. 2859.

Μάβα, ἡ, ein Theil Arabiens, Gew. *Μαβηνοί*, οί, nach St. B. für *Μάαβα*, Gew. *Μααβίτης*.

Μαδάω, ἡ, ein Flecken in Arabien, Gew. *Μαδηνοί*, οί, St. B.

Μάικιος, ὄνομα κύριον, Suid.

Μώλος, ὁ, 1) S. des Ares u. der Demonike, Br. des Thestius, Apollid. 1, 7, 7. — 2) S. des Deukalion, Apollid. 3, 3, 1. Vgl. *Μόλος*.

Μῶλος, ἡ, St. in Eibyen, Gew. *Μωλόντης* u. *Μωλύτης*, St. B.

Μώμεμφος, ιος u. εος, ἡ, St. in Unterägypten, Her. 2, 163; an einem Kanale, der von dem fanobischen Arme des Nils bis an den Mareotissee gezogen war, Strab. XVII, 805; Gew. *Μωμεμφίται*, οί, Strab. a. a. D., auch der Bezirk *Μωμεμφίτης νομός*.

Μῶννα, ἡ, die Insel Man, D. C. 62, 7.

Μωρεΐς, οί, ein indisches Volk, St. B.; nach Hesych. hießen so die Könige von Indien.

Μωρίον δειδρον, τό, bei Cháronea, Plat. Syll. 17 = *Μόλον* ὁ.

Μωρίων, ὄνος, ὁ, Aithener, B. des Archonten Areos, *Παιανιεύς*, Inscr. 478.

Μῶς, τό, ἔθνος, Theogn. Cram. An. II, 135.

Μώσης, auch *Μωύσης*, ὁ (gen. auch *Μωύσεως*, Phot. 6, 27), Moses, adj. *Μωσαϊκός*, auch *Μωυσαϊκός*, Phot.

Μωίτης, ὁ, Mannen auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 559.

Μώφς, τό, Berg in Oberägypten bei Elephantine, Her. 2, 28. Vgl. *Κωφί*.

Μωχός, ὁ, phönizischer Schriftsteller, Ath. III, 126, a; vgl. Iambli. V. P. 24 u. S. Emp. S. Ὠχος.

N.

Νάαδα, ἡ, St. in Syrien am Euphrat, Gew. *Νααρδανός*, St. B.

Ναβαρζάνης, ονς, ὁ, ein Perser, Arr. An. 3, 21, 23.

Ναβαταῖοι, οί, Volk im petrischen Arabien, D. Per. 955; Strab. XVI, 767. 777; D. Sic. 2, 48; das Land *Ναβατηνή*, St. B., oder *Ναβαταία*, Strab. a. a. D.

Ναβαῖοι, οί, Volk im asiatischen Sarmatien, Strab. XI, 506.

Νάβης, ἴδος, ὁ, R. von Sparta, Pol. 17, 17, 1.

Ναβαχοδόσορος, ὁ, Nebusadnegar, Strab. XV, 1. 687. Bei Ios. Ant. 10, 11 *Ναβουχοδόνοσορος*.

Ναβώνηδος, ὁ, letzter R. der Babylonier, Ios. in Ap., wofür Ant. 10, 11 *Ναβούνηδος*, bei Euseb. praep. ev. 9, 41 *Ναβαννίδοχος*.

Ναβουριανός, ὁ, ein gelehrter Chaldäer, Strab. XVI, 1. 739.

Νάγιδος, ἡ, St. auf der Gränze von Cilicien u. Pamphylien, Strab. XVI, 6. 682, von dem Stifter *Νάγης* benannt; Gew. *Ναγιδεύς*, St. B., der auch eine Insel *Ναγιδούσα* erwähnt.

Νάβρισα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2, 143; Ptolem., v. l. *Νέβρισα*.

Νάβριος, ἡ, St. in Kappadocien, Sp.

Ναζαριος, ὁ, der Nazarener, Phot.

Νάκη, ἡ, heißt bei Zenob. 5, 24 die Dienerin der Kleopatra, welche Plut. Anton. 85 *Εκράς* nennt; Galen. *Νάκη*.

Ναδωί, ἡ, ein ägyptischer Nomos, wo die Hermothier, Her. 2, 165; bei Ptolem. *Νεούτ*, zwischen der bukitischen u. bukastischen Nilmündung.

Ναβιανός, ὁ, Naevianus, Name aus einer mythischen Münze, Mion. S. V, 367.

Ναλδος, ἢ, Suid., soll *Ναυαδος* heißen.

Ναίης, ητος, ὁ, Eigename, B. A. 1189.

Νάξς, ἴδος, ἡ, = *Νηξς*, to. m. f.

Ναϊσός, ἡ, St. in Thracien, erst von Konstantin erbaut, Gew. *Ναϊστανός*, St. B.

Ναξόλεια, τά, St. in Phrygien, Strab. XII, 8. 576. Bei St. B. *Ναξολία*, von einer Nymphe *Ναξόλη* oder *Νάξολος*, S. des Daophylus, benannt; Gew. *Ναξολεύς*, St. B.

Ναζώνη, ἡ, oder *Ναζώνη*, St. Siciliens, Gew. *Νακοναίος*, St. B.

Νάλιφος, ὁ, Nebenfluß des Alpheus in Arabien, Paus. 8, 38, 9.

Νάμερτης, ὁ, Esontier, Plut. apophth. Lac.

Νάμερτίδας, ὁ, Korinther, Schol. Pind. Ol. 13, 58.

Ναυνίται, οί, Volk im lugbunensischen Gallien, Strab. IV, 190. 198; auch *Ναννήτες* (Nantes). Bei Pol. 34, 10 *Ναυνήται*.

Νανίταρος, ὁ, Mannen auf samischen Münzen, Mion. III, 281. S. VI, 408.

Ναννάκος, ὁ, R. der Phrygier vor Deukalion, Suid., von dem Zenob. 6, 10 das sprichwörtlich gebrauchte *τὰ Ναννάκου* abgeleitet, das uralte, ob. vollständige *τὰ Ναννάκου κλαύσαι*, weinen wie Nannakus, St. B. v. *Ἰκόνιον* hat *Ἀνακός*.

Ναννάριον, ἡ, Geträgenname, Theophil. bei Ath. XIII, 587 f.

Ναννιον, ἡ, Frauenn., Aesclpds. 22 (V, 207); Geträte, Timocl. bei Ath. XIII, 567, e.

Ναννί, οὗς, ἡ, eine Flötenspielerin, Geliebte des Minnernes, Posidpp. 10 (XII, 168); vgl. Ath. XIII, 597, a ff.

Νάvos, ὁ, R. in Gallien bei Massilia, Arist. bei Ath. XIII, 576, a.

Ναντωῖται, οί, ein Alpenvolk, Strab. IV, 6. 204.

Νάξ-ανδρος, ὁ (doch wohl *Ἀνάξανδρος*), Mannen auf einer iolischen Münze, Mion. S. VI, 571.

Ναῦλα, ἡ, St. in Karien, Gw. *Ναῦσος* oder *Ναῦατης*, St. B.
Ναῦ-κλῆς, *εὖος*, ὁ, Männch. auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. V, 499.
Ναῦ-συργῆς, *ἐς*, von nautischer Arbeit, Ar.
Ναῦος, ἡ, 1) die größte der kykladischen Inseln, mit einer St. gleiches Namens (vgl. *Δία*), die dem Dionysus heilig war, H. b. Apoll. 44; Her. u. Folgeb; Strab. X, 485. — 2) St. in Sicilien auf der Ostküste am Berge Taurus, Kolonie von Chalkis in Euböa, Her.; dah. ἡ *Χαλκιδαική*, Thuc. 4, 25; Strab. VI, 267; Gw. u. adj. *Ναῦσιος*.
Ναοχλος, ὁ, Ὁ. des Kobrus, Paus. 7, 3, 6.
Ναός, ὁ, ein Nachkomme des Eumolpus, Paus. 8, 15, 1.
Ναπαῖος, ὁ, Männch., Alciph. 3, 20.
Νάπαρις, *ιος*, ὁ, Nebenfluß des Jster in Scythien, Her. 4, 48.
Ναπάτας, bei Strab. XVII, 1. 820 *Ναπάτων* im gen., eine St. in Libyen an der äthiopischen Gränze, Gw. *Ναπαταῖος*, St. B.
Νάπη, ἡ (f. Lexic.), 1) ein Ort auf Lesbos, Strab. IX, 426. — 2) Frauenn., Statil. Flacc. 3 (V, 5).
Νάπις, ἡ, ein Flecken in Scythien, Gw. *Ναπάτης* oder *Ναντίης*, St. B.
Ναντινός κόλπος, der Meerbusen, der sonst der hippopotamische heißt, Strab. VI, 1. 255.
Νάπ, Ναρός, ὁ, Fl. in Italien, Nebenfl. des Tiber, Strab. V, 2. 227; bei St. B. *Νάρος*.
Νάπαγα, *τά*, St. in Asien, unweit Sama, Pol. 15, 5 (alte Lesart *Μάγαρον*); Liv. 30, 29.
Νάπατος, ὁ, Männch., Plut. Epicur. 13.
Νάπατος, ὁ, beagl., Pol. 1, 78, 5.
Νάπατος, ὁ, Volk in Spanien, Ptol.
Νάπτις, ἡ, St. in Ägypten, St. B.
Νάπτις, *ῶνος*, ἡ, bei Pol. auch *Νάπτις* geschrieben, 1) die Hauptstadt im karbonischen Gallien am Astar, das heutige Narbonne, Strab. IV, 181. 186. — 2) der Fl. bei dieser Stadt, der sonst Astar heißt, Pol. 3, 37; vgl. Alt. VIII, 332, a. — Gw. *Νάπτις*, ὁ, Strab. (nach St. B. bei Hecataeus auch *Νάπατος*); auch adj. mit dem bes. fem. *Νάπτις*, z. B. ἡ *Ν. Κελτικῇ*, Strab. a. a. D. 177 ff.
Νάπτιον, *τό*, St. in Spanien, Ptol.
Νάπτιος, *οἱ*, in Dalmatien, App. Illyr. 16.
Νάπτιον ὄρος, *τό*, Berg in Thessalien in Phthiotis, Xen. — St. in Phthiotis, Strab. IX, 434.
Νάπτιος, *ἰδος*, ἡ, eine kleine Insel bei Samos, Strab. XIV, 1. 637. Gw. *Νάπτιος* ob. *Νάπτιος*.
Νάπτιος, ἡ, St. in Karien, Plin. N. H. 5, 29.
Νάπτιος, *οἱ*, Germanisches Volk, D. C. 71, 21.
Νάπτιος, ἡ, St. in Karien, Gw. *Νάπτιος*, St. B., wo nach der Buchstabenfolge *Νάπτιος* stehen müßte.
Νάπτιος, ὁ, Ὁ. des Bacchus von der Phrygia, Paus. 5, 15, 7.
Νάπη, ἡ, St. in Numidien, App. Pun. 33.
Νάπτιος, ὁ, Ὁ. des Kepheissus u. der Nymphen Eriope aus Thesphid, der in die gleichnamige Blume verwandelt wurde, Paus. 9, 31, 7.; Con. 24. — Grestrier, Strab. IX, 1. 404. — Lacedamonier, Luc. D. Mort. 18, 1. Charid. 24.
Νάπτιος, ἡ, St. in Bithynien, Gw. *Νάπτιος*, *οἱ*, Ephor. bei St. B.

Ναῦλα, ἡ, St. in Umbrien am Mar, St. B. bei Strab. V, 2. 227 *Νάρα*, Gw. *Ναῦλατης*, St. B.
Ναῦσιος, ὁ, f. l. für *Ναῦσιος*, D. Sic. 16, 6.
Νάρε, *ῶνος*, ἡ, auch *Νάρεος*, ἡ, *Ναῦσιος*, *τό*, u. *Ναῦσι*, St. der ojolischen Lokrer, wo Atlas geboren, Strab. IX, 425; D. Sic. 14, 82. Bei Lycophr. 1148 *Ναῦσιος* *ἄστρ.* Gw. *Ναῦσιος*, *οἱ*, u. *Ναῦσιος*, St. B.
Ναῦσιος, ὁ, ein Ringer aus Phygallia, Paus. 6, 6, 1.
(Νάρων) Νάρωνος, *ὄνομα κύριον*, Suid. bezieht sich auf das folgte.
Νάρος, *ῶνος*, ὁ, ein Fl. Dalmatiens, Strab. VII, 5. 315; Nic. Th. 607.
Νάσαλα, ἡ, Insel im rothen Meere, Arr. Ind. 31, 2.
Νάσαμνος, *ῶνος*, ὁ, Ὁ. des Amphithemis u. der Tritonis, Stammvater der Nasamonen, Ap. Rh. 4, 1496.
Νάσαμνος, *οἱ* (sing. *Νάσαμνος*), ein libysches Volk im Westen von Cyrenaika bis zur großen Syrte, Her. 4, 172; Strab. XVII, 836 ff. setzt sie ins Innere von Marmarica.
Νάσιος, *ἄ*, ὁ, der röm. Name Nasica, Strab. u. A.
Νάσιος, ἡ, vor. = *Νήσιος*, die Insel, ein Theil von Syrakus, f. *Ορνυία*.
Νάσιος, ὁ, ein Pythagoreer, ein Kaufmann, Iamb. vit. Pyth. extr.
Νάσιος, ὁ, Ὁ. des Nomion, Anführer der Karier vor Troja, Il. 2, 867.
Νάσιος, ἡ, St. in Thracien, = *Νεστός*, St. B.
Νάσιος, ὁ, Genuß des Zeros, Ctes. 38, 6, 36.
Νάσιος, *ῶνος*, ὁ, Fl. bei Aquileja, Strab. V, 1. 214.
Νάσιος, ὁ, Fl. in Italien, Lycophr. 921, St. B. v. *Λογία* aus Euphor., sonst *Νεάσιος*, w. m. f.; vgl. E. M. 598, 38.
Νάσιος, ὁ, Spartaner, Xen. Hell. 3, 2, 6.
Νάσιος, ὁ, später Name, dav. *Νασιανός*, Phot. cod. 208.
Νάσιος, ὁ, Athener, Inscr. 538.
Νάσιος, *οἱ*, altes Städtchen in Phokis, Paus. 10, 33, 12.
Νάσιος, ὁ, Ὁ. des Naubolus, 1) = *Νηΐτις*, Il. 2, 518. — 2) = *Νηΐτις*, Ap. Rh. 1, 135. — 3) ein Phäake, Od. 8, 116.
Νάσιος, ὁ, 1) Ὁ. des Drnylus, R. in Phokis, B. des *Νηΐτις*, Il. 2, 518; Apoll. 1, 9, 16. — 2) Ὁ. des Zeros, B. des *Νηΐτις*, Ap. Rh. 1, 135. — Adj. *Νάσιος*, Lycophr. 1068.
Νάσι, *ὄνομα κύριον*, Suid.
Νάσιος, *οἱ*, ein Volksname, Suid.
Νάσιος, ὁ, = *Ναυκλῆος*, 1) Platäer, Thuc. 2, 2. beagl., Dem. 59, 99. — 2) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 4, 36, vielleicht eins mit dem Ath. XII, 550 erwähnten, der von Eysander wegen Schlemmeret angeklagt wurde. — Ὁ. des Polyblades, Ael. V. H. 14, 7.
Νάσιος, *ῶνος*, ὁ, Heerführer der Lacedamonier, Xen. Hell. 7, 1, 41.
Νάσιος, ὁ, Ὁ. des Kobrus, Gründer von Teos, Strab. XIV, 1. 633. — Inscr. 921.
Νάσιος, *ῶνος*, ὁ, 1) Sicronter, B. des Damos, Thuc. 4, 119. — 2) Athener, B. des Misqolas, Kolontes, Aesch. 1, 41. — 3) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 114. — 4) Gryphäer, Zeitgenosse des Geschichtsfreiers Theopomp, Phot. bibl. p.

120, 32. — 5) *Ε.* eines *Νεφύλλης*, *Insacr.* ep. 4 (VI, 137).

Ναυ-κράτιος, *δ.* späterer *Μαννόν*, *Suid.*

Ναυ-κράτις, *ως* u. *εως*, *ή*, 1) *Ε.* im ägyptischen *Τελία* an der ianobitischen Nilumündung, *Her.* 2, 97 u. *Α.*; *Strab.* XVII, 591 ff.; *Εω.* *Ναυκράτις*. — *Adj.* *Ναυκράτις*, *Dem.* or. 24. — 2) Name eines attischen *Επίτες*, *Att. Seew.* IV, e, 25.

Ναυ-κράτιδα, *ή*, Name eines attischen *Επίτες*, *Att. Seew.* X, b, 60.

Ναυ-κρόης, *ως*, *δ.* 1) *Αθηναί*, *Insacr.* 265. — 2) berühmter Bildhauer aus *Αργος*, Bruder des *Πολύκλειτος*, *Paus.* 2, 17, 5 u. öfter.

Ναυ-λόχος, *δ.* 1) *Ε.* der *Μεσαμβρίας* in *Θρακί*, *Strab.* VII, 319. — 2) Hafen bei dem scyllischen *Νηλῶ*, *App.*

Ναυ-μάχος, *δ.* ein *Φιλόσοφος*, *Phot. bibl. cod.* 167. — Aus einem Gebicht eines *Ναυμάχους* citirt *Stob. Floril.* 74, 7.

Ναυ-μάχος, *δ.* *Μαννόν*, *Stob.*

Ναυ-μίδων, *οτος*, *δ.* *Πεῖν* des *Ποσειδών*, *Ly-cophr.* 157.

Ναυ-ξενος, *δ.* *Μαννόν*, *Insacr.* 1707.

Ναυ-πάτος, *ή*, *Ε.* am ionischen Meerbusen mit einem berühmten Hafen, das heutige *Λεπάντο*, *Thuc.* 1, 103 u. *Α.*; *Strab.* IX, 426 ff.; *Εω.* *Ναυ-πάτος*, *St. B.*; auch *adj.*, *β.* *τὰ Ναυπάτια ἔτη*, *Paus.* 10, 38, 11. *Εω.* *Ναυπάτιος* — auch *adj.*, *Aesch.* u. davon wieder abgeleitet *Ναυπάτιος*, *Apoll.*

Ναυπλία, *ή*, 1) Hafenstadt am argolischen Meerbusen (bei *Ναπολι di Romania*), *Her.* 6, 76; *Strab.* VIII, 368 ff., der die Stadt nicht wie die Andern von dem folgenden *Ναυπλιος* ableitet, sondern von *ναῦς* u. *πλίω* *Εω.* *Ναυπλιος*, *Strab.* a. a. D. u. *Α.* — *Adj.* *Ναυπλιος*, *β.* *Λιμήν*, *Eur.* Or. 767. u. im plur., *Electr.* 454; *ή* *Ναυπλία χθών*, *Eur.* — Auch *Ναυπλιος*, *Eur.* Or. 54.

Ναυπλιάδης, *δ.* *Ε.* des *Ναυπλίου*, d. i. *Πρότυς*, *Ap. Rh.* 1, 136.

Ναυπλιος, *δ.* 1) *Ε.* des *Ποσειδών* u. der *Αμυμονε*, *Paus.* 4, 35, 2 u. öfter; *Apoll.* 39, 1. — 2) ein *Αβδόμυμμος* des Vorigen, *Ε.* des *Κλυτάνης*, *Argonaut*, *Ap. Rh.* 1, 134. — 3) *Γεμ.* der *Κλυτάνης*, *Β.* des *Παλαμήδους*, *Κ.* in *Κυβόα*, *Luc.*, vgl. *Apoll.* 2, 1, 4. Vgl. *Crinag.* 2 (IX, 429).

Ναυποτόν, *τό*, *Ε.* in *Βαμνονί*, *Strab.* VII, 314 (*mas. Ναυποτόν*).

Ναυπίας, *δ.* gegen den *Επ.* eine Rede hielt, *Suid.*

Ναυπ-βιος, *δ.* (erbkrieger) *Επίφω*name, *Alciph.* 1, 12.

Ναυσι-γένης, *ως*, *δ.* *αθηναί* *Αρχόν* *Ol.* 103, 1, *D. Sic.* 15, 71; *Insacr.*

Ναυσι-βιος, *δ.* *Πυθαγόρεος* aus *Τυρρηνί*, *Iamb.* vit. *Pyth. extr.*, richtiger wohl *Ναυσιβιος*.

Ναυσι-βιος, *ή*, eine der Töchter des *Νερεός* u. der *Δορί*, *Apoll.* 1, 2, 7.

Ναυσι-βιος, *δ.* 1) *Ε.* des *Ποσειδών*, *Β.* des *Αλκίονος*, *Κ.* der *Βησάνης*, *Od.* 7, 56. — 2) *Ε.* des *Οδυσσεύς*, *Her.* Th. 1046. — 3) *Plat.* *Theos.* 17.

Ναυσιβία, *ή*, *Κ.* des *Αλκίονος*, *Od.* 6, 17 ff.

Ναυσι-κλείδης, *δ.* *Μαννόν*, *Αθη.* 2, 62, d.

Ναυσι-κλῆς, *δ.* *Αθηναί*, *Insacr.* 165. — *Αθηναί* *Γελοῦ*, *Dem.* 13, 144; in einem *Περίφημα* derselben Rede *β.* 181 als *Αρχόν* aufgeführt.

Ναυσι-κράτης, *ως*, *δ.* *Ρήτορ* aus *Καρυῖ* in

Κυβόα, *Dem.* 35, 40; *Plat.* *Cim.* 19. — Ein famillärer *Επαφύπτε*, *Aesch.* 1, 98. — *Β.* eines *Ιππασίας*, *Θηρίαστ.* *Insacr.* 105. — *Δichter* der *νεωτέρ* *Κομῶν*, *Mein.* 1, p. 494. — *Β.* des *Ναυμάχους*, *Dem.* 38.

Ναυσι-αρίης, *ή*, *Γρανται*, *Insacr.* 893.

Ναυσι-κρόης, *ως*, *δ.* *Αθηναί*, *Κολαγυρῶς*, *Ar.* *Ecc.* 426; *Plat.* *Gorg.*; *Xen.* *Mem.* 2, 7, 6.

Ναυσι-λόχος, *δ.* *Μαννόν* auf einer Münze aus *Απολλωνία*, *Mion.* II, 30.

Ναυσι-μάχης, *ή*, *Γρανται*, *Ar.* Th. 804.

Ναυσι-μάχος, *δ.* 1) *Αθηναί*, gegen den *Dem.* or. 38 gehalten. — *Κολαγυρῶς*, *Lys.* 21, 9. — *Αρχόν* *Ol.* 86, 1, nach *D. Sic.* 12, 33, der (nach *Επίφω*name heißt). — *Παυσιβιος*, *Insacr.* 243. — 2) auf einer *αθηναί*ischen Münze, *Mion.* II, 79.

Ναυσι-μίδων, *οτος*, *δ.* *Ε.* des *Παλαμήδους*, *Ar.* *Ecc.* 2, 1, 5.

Ναυσι-μείνης, *ως*, *δ.* *Αθηναί*, *Κολαγυρῶς*, *Isae.* 8, 8.

Ναυσι-νίκης, *δ.* *αθηναί* *Αρχόν* *Ol.* 100, 3, *Dem.* 22, 44, 59, 65; *D. Sic.* 15, 25. — *Αθηναί* *Πανμειστή*, *Att. Seew.* p. 98.

Ναυσι-νίκος, *δ.* *Ε.* des *Οδυσσεύς* u. der *Καλπύπ*, *Her.* Th. 1047.

Ναυσι-σταδίου, *δ.* oder *Ναυσταδίου*, *τό*, ein Hafenort an der Küste von *Αγυρ*, *Strab.* XXII, 838. Vgl. *Lexic.*

Ναυσι-στράτης, *ή*, *Γρανται*, *Terent.* *Phorm.*

Ναυσι-στράτος, *δ.* *Αθηναί*, *Insacr.* 183, 781.

Ναυσι-φάνης, *ως*, *δ.* v. l. für *Λαυσιφάνης*, *D. L.* 10, 13. Vgl. *Cic.* *N. D.* 1, 26 u. *S. Emp.* *adv. math.* I. *Α.* — Ein *Λεγ.* Schüler des *Πυρρον*, *D. L.* 9, 69.

Ναυσι-φίλος, *δ.* *Ε.* des *Αρχόν* *Ναυσιφίλος*, *Dem.* 59, 65.

Ναυσι-χάρης, *ως*, *δ.* *Μαννόν*, *Insacr.* 572.

Ναυσιχάρης, *δ.* *Μαννόν*, *D. Sic.* 5, 53.

Ναυσι-στράτος, *δ.* *Ματαθονί*, *Insacr.* 294.

Ναυσι-στορῶς, *δ.* *Μαννόν*, *Her.* 3, 60.

Ναυσιων, *ωνος*, *δ.* *Αθηναί*, *Insacr.* 93, 214. — 2) *ή*, *Επίφω*name, *Ar.* *Equ.* 1306. Vgl. *Paroemiogr.* *App.* 4, 1.

Ναυταζα, *τά*, *Ε.* in *Σογδιαν*, unweit des *Δρούς*, *Arr.* *An.* 3, 28, 9, 4, 18, 1.

Ναυσι-τέλης, *ως*, *δ.* ein *Αστρον.*, *Censorin.* 18.

Ναυσιεύς, *δ.* (ein *Επίφω*) ein *Βησάν*, *Od.* 8, 112.

Ναυσιεύς, *δ.* *Μιλεσί*, *Suid.* v. *Απολλων*.

Ναυσι-φάνης, *ή*, *Επίφω*name, *Ar.* *Equ.* 1306.

Νεαίος, *δ.* *β.* bei *Κροτόν* in *Unteritalien*, *Strab.*

VI, 262. Bei *Theocr.* *Νεαίος*, vgl. *Νεαίος*.

Νεαί, *αι*, eine Insel bei *Κεμνός*, *St. B.*; *Suid.*, der auch ein *Καπὸν* in *Ρυσί*en *Νεαί* anführt. *Εω.* *Νεαίος*.

Νεαίος, *δ.* *Αθηναί*, *Insacr.* 165.

Νεαίη, *ή*, 1) eine *Ρημπε*, *Μ.* der *Καμπεττία* u. *Βησάν* vom *Ηέλιος*, *Od.* 12, 133. — 2) *Κ.* des *Περσέ*, *Γεμ.* des *Αλέος*, *Μ.* der *Αγία* u. des *Ευφύργου*, *Apoll.* 3, 9. Bei *Paus.* 8, 4, 6 *Γεμ.* des *Αυτολύκ*. Nach *Schol.* *Ap. Rh.* 3, 242 eine *Μετρί*, *Μ.* der *Μετρί*. — 3) *Κ.* des *Πλούτ* *Εστύμ*, *Μ.* der *Γαβ*, *Apoll.* 2, 1, 2. — 4) eine *Κ.* der *Μετρί*, *Apoll.* 3, 5, 6. — 5) *Μετρί*, *Plat.* *mult. virt.* v. *Πολύκλειτος*. — Eine *Επίφω* in *Αθή*en, gegen welche *Dem.* or. 59 gehalten.

Νεαίτιος, *οι*, in *Σικί*en, *D. Sic.* exc. 502, 47, b. *Cic.* *Netini*; b. *Phot.* *Νέγρος*.

Νεαί-αρχος, *δ.* *αθηναί* *Αρχόν* *Ol.* 115, 1, *Dion.* *Hal.* de *Dinarch.* p. 650.

Νεάνδρεια, ἡ, ob. *Νεανδρία*, nach St. B. bei Theos bomb auch *Νεανδριον*, ein köstliches Städtchen in Troas am Hellespont, Strab. XIII, 1. 603. *Ἐν. ob Νεανδρείς*, Xen. Hell. 3, 1; ihr Gebiet *Νεανδρείς*, Strab. X, 472.

Νεάνδρος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3588, c. *Νε-άνδης*, οὗς, ὁ, Mannsn., Inscr. 284. — Geschichtschreiber aus Kygissos, Strab. 4, 5 u. Ath. III, 111, d u. oft; D. L. 8, 72; Plut. Symp. 1, 10, 2.

Νε-ανδός, ὁ, S. des Pittafus in Leobos, Luc. adv. Indoct. 12.

Νεάνης, ἰδος, ἡ, Schiffsnamen, Att. Seew. IV, b, 32. *Νεά-πολις*, ἡ (bei Thuc. u. Her. getrennt geschrieben u. declinirt, Strab. *Νεανόλειος*, doch auch *Νεαν πόλιν*), Name mehrerer Städte, 1) in Unteritalien, das frühere Parthenope, das heutige Neapel, Kolonie von Kuma, Pol.; Strab. V, 245 ff. — 2) in Macebonien am strymonischen Meerbusen, Strab. VII, 330. — 3) St. auf der Halbinsel Pallene am iononischen Meerbusen, Her. 7, 123. — 4) auf dem taurischen Chersonesus, Strab. VII, 312. — 5) St. der Samier an der ephessischen Küste, Strab. XIV, 639. — 6) in Aegypten, in Thebais bei Chemmis, Her. 2, 91. — 7) in Zeugitana, Handelsort der Karthager, Thuc. 7, 50; Strab. XVII, 834. — 8) in Pontus, das frühere Phazemon, Strab. XII, 560. — Die Gw. heißen *Νεανόλητος*, ὁ.

Νεα-ἰππη, ἡ, Frauenn., Inscr. 155.

Νε-αρχος, ὁ, 1) Athener, a. des Charigenes S., Inscr. 214. — b) S. des Sosinomos, Dom. 18, 165, im Psephisma. — 2) S. des Androtimus aus Amphipolis, Admiral Alexanders des Großen, der den indischen Ocean an der Küste von der Mündung des Indus bis zum Guphrat besuchte, Arr. Ind. 18, 4; Strab. oft. — Auch Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 308. — 3) ein Tragödiendichter, Suid. — 4) Tyrann in Clea, D. L. 9, 26.

Νεβίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Νεβός, ἰδος, ἡ, eine Sklavin, Luc. D. Meretr. 10.

Νεβόλεος, ὁ, Mannsn. auf einer byrrhacischen Münze, Mion. S. III, 338.

Νέβουσα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 143.

Νεβρο-όνοος, ὁ, S. des Jasou u. der Gypsiptyle, Apollid. 1, 9, 17.

Νεβριδῆ, τὰ, f. *Νεβριδῆ*.

Νέβλα, ἡ, St. B. bei Ptol. *Νέβλα*, Städtchen in Arabien, Gw. *Νέβλιος* u. *Νεβλίτης*, St. B. Richtigter *Νέβρα* ob. *Νέβρανα*, wie Strab. XIV, 4. 782 für *Ανάβρανα* zu lesen.

Νέδα, ἡ, ion. *Νέδη*, nach St. B. bei Euphorion *Νέδη*, 1) Gränzfl. zwischen Messenien u. Elis, Callim. Iov. 38; Strab. VIII, 344. 348. Auch die Nymphe des Flusses heißt so, Callim. I. I. 33. — Davon adj. *Νεδεσίος*, St. B.

Νέδων, οἶκος, nach B. A. p. 1393 auch *Νέδωνος*, ὁ, ein Fluß, der bei Phara in den messenischen Meerbusen fällt, mit einem Orte gleiches Namens, von dem die daselbst verehrte Athene den Beinamen *Νεδουσία* erhalten hat, Strab. VIII, 353. 360. Gw. *Νεδούσιος*, St. B.

Νεξ-αγόρας, ὁ, für *Νιξ*-, Athener, Inscr. 193.

Νεξιαός, ὁ, d. i. *Νιξ*-, Mannsn., Inscr. 245 (wie die folgende für *Νιξιαός*).

Νεξ-ανδρός, ὁ, d. i. *Νιξανδρός*, Inscr. 975. 1249.

Νεξ-αρέτη, ἡ, d. i. *Νιξ*-, Inscr. 1636.

Νεξ-ἀρετος, ὁ, Inscr. 1752, f. Bot.

Νεξάριον, οἶκος, ὁ, Inscr. 1247.

Νεξάσω, οὗς, ἡ, Frauenn., Inscr. 1710.

Νεξ-έρος, οἶκος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Νεξη-φορίς (für *Νιξηφορίς*), ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1064. 1947.

Νεξή-φορος, ὁ, d. i. *Νιξηφορος*, auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 386 ff.

Νεξιάς, ἡ, Frauenn., Inscr. 881.

Νέκιος, ὁ, d. i. *Νίκιος*, Mannsn. auf einer mythischen Münze, Mion. S. V, 363.

Νεξ-ἑπτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1447.

Νεξ-ἑπίδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 1254.

Νεξομάχοι, bei Klazomenai, Inscr. 3130.

Νεξο-μήτης, ὁ, d. i. *Νιξομήτης*, Mannsn. auf einer lesbischen Münze, Mion. III, 41.

Νεξύλας, ὁ, Athener, Inscr. 245.

Νέκως, ὁ, Mannsn., Inscr. 3440.

Νέκων, οἶκος, ὁ, d. i. *Νίκων*, Athener, Inscr. 245. *Κολυτρεός*, 115.

Νελεός, ὁ, f. *Νηλεός*.

Νελο-ένος, ὁ, 1) Macebonier, Arr. An. 3, 28, 4. — 2) ein Weiser aus Naufratis in Aegypten zu Solons Zeit, Plut. sept. sap. conv. 2.

Νελο-πόλις, οἶκος, ἡ, Ptol. auch *Νελλον πόλις*, St. in Mittelägypten unweit Heracleopolis, Gw. *Νελο-πολίτης*.

Νεῖλος, ὁ, der bekannte Fl. in Aegypten, zuerst Hes. Th. 338 (bei Hom. noch *Ἀλυπτος*); Her. 2, 19. — Bei Hes. heißt er ein S. des Okeanos u. der Lethe; bei Pind. P. 4, 90 S. des Kronos. Vgl. Strab. XVII. Von den 5 eigentlichen (*πεντάστομος*, Her. 2, 10) u. mit 2 Kanälen 7 Mündungen (*ἐπτάτοπος*, Mosch. 2, 58) bestehen sind die bekanntesten die westliche kanobische u. die östliche pelusische. Dav. kommen die adj. *Νεῖλαιος*, α, ον, u. *Νεῖλαιεύς*, ὁ, in der Anth. u. sonst bei Dichtern oft; auch *Νεῖλωος*, α, ον, Luc.; u. dazu fem. *Νεῖλωε*, ἰδος, ἡ, z. B. *πυραμίδες*, am Nil beständig, Ep. ad. 318 (IX, 710). — *Νεῖλωτης*, ὁ, am oder im Nil wohnend, beständig, u. fem. *Νεῖλωτις*, ἰδος, Aesch. Prom. 820. — Die adj. comp. *Νελο-γενής* u. *Νελοδεγής* f. im Lexic.

Νεῖλος, ὁ, ein Parast, Timocl. bei Ath. VI, 240, e; vgl. Euphro. Mus. 6. — Suid.

Νεωήτης, ἡ, T. des Königs des Aegyptier Apties, Ath. XIII, 560, p.

Νεχρο-πόλις, οἶκος, ἡ (die Todtenstadt), Vorkast von dem ägyptischen Alexandria, Strab. XVII, 795.

Νεξάναβος, ἰδος, ὁ, Plut. Ages. 31 ff. *Νεξάναβος*, Lac. apophth. Agesil. p. 191.

Νεξάριος, ὁ, später Mannsn., vgl. Fabric. bibl. graec. IX, p. 310.

Νεξός, ω, ὁ, acc. *Νεξών*, Necho, 1) B. des Psammethicus, Her. 2, 152. — 2) S. des Psammethicus, R. von Aegypten (617 — 601 v. Chr. G.), Her. 2, 158. 4, 92.

Νελαϊδας, ὁ, olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 7, soll Neol. heißen.

Νεμάνης, ὁ, Armenter, App. Mithr. 19, verberbt aus *Μηνομάνης*.

Νέμανσος, ἡ, St. in Gallien, das heutige Nismes, Strab. IV, 1. 186; nach St. B. von einem Herakliden *Νέμανσος* benannt, Gw. *Νεμανσίος* u. *Νεμανσίως*, St. B.

Νεμέα, ἡ, ion. *Νομήη*, p. auch *Νεμεή*, Ort in Ar-

gollis zwischen Kleonä u. Phlius, Thuc. 3, 96; Paus. 2, 15. Auch der Wald um diesen Ort hat diesen Namen, worin Herakles den nemesischen Löwen erlegte u. dem Zeus (*Νεμήςτης Ζεύς*, St. B.) einen Tempel gründete, u. wo die nemesischen Spiele gefeiert wurden, Hes. Th. 331; Pind. N. Auch ein Fl., der daselbst entspringt u. Sicyon von Korinth trennte u. sich in den frissäischen Meerbusen ergoß, Strab. VIII, 382. — Adv. *Νεμεία*, in Nemea, Pind.; *Νεμείθεν*, von Nemea her, Callim. — Adj. *Νεμεαίος*, aus Nemea, nemesisch, z. B. *Ζεύς ὁ Νεμεαίος*, Pind. N. 2, 4; p. auch *Νεμεαίαιος*, Hes. Th. 328. S. auch *Νέμεος*.

Νεμεάς, ἄσος, ἡ, sem. dazu, z. B. *Ἰερομηνία*, Pind. N. 3, 2. Als subst. a) Name einer Götze, Ath. XIII, 587, c. Bei Harpocr. 132, 5 wird aus Hyerides eine Flötenspielerin *Νεμεία* erwähnt, dieselbe. Vgl. Paroemiogr. App. 4, 5. — b) Name eines athensischen Schiffes, Seew. Att. IV, b, 22.

Νέμεος, nemesisch, Pind. N. 5, 5; ὁ *Νέμεος λέων*, der bekannte nemesische Löwe, der von Herakles getödtet wurde. — τὰ *Νέμειον*, Tempel des nemesischen Zeus in Lokris, Thuc. 3, 96. — τὰ *Νέμεια*, Pind., sonst *Νέμεα*, die nemesischen Spiele, vom adj. *Νέμεος*, nemesisch.

Νεμέσεια, τὰ, das Fest der Nemesis, Harpocr. aus Dem.

Νεμεσηνός, ὁ, Mannsn., Scythia. 2 (XII, 232). *Νέμεσις, εως*, ἡ, die Göttin Nemesis, Hes. Th. 223. O. 198 u. Sp. S. Lex.

Νεμεσίων, υἱος, ὁ, Mannsn., Suid. aus Damasc. *Νεμεύς*, ὁ, Gew. von Nemea, Pol.

Νεμειδία, ἡ, Wein. der Artemis in Leuthea, Strab. VIII, 342.

Νεμεσσοός, ἡ, Hauptstadt der Arverner, Strab. V, 239.

Νεο-βούλη, ἡ, L. des Lykambes, Verlobte des Archilochus, Anth.

Νεο-θεός, ὁ, Mannsn., Paus. 5, 17, 10.

Νεο-καισάρεια, ἡ, die St. Neocaesarea im Pontus am Euxosfluß, Strab.; Gew. *Νεοκαισαρεός*, St. B., der auch eine andere St. dieses Namens in Bithynien erwähnt.

Νεο-κλείδης, ὁ, Athener, Inscr. 169. 293; Rhetor, Ar. Plat. 665. Eccl. 255. — Mathematiker, Procl. zu Euclid.

Νεο-κλής, εὐος, ὁ, 1) Athener: B. des Themistokles, Her. 7, 143. — Archon bei Dem. 18, 73 im Psephisma. — Vgl. Harpocr. 112, 24. — B. des Epifur, *Γαργήτιος*, Strab. XIV, 838; D. L. 10, 1. auch ein Bruder des Epifur, 10, 3. B. eines Akademus, *Μητρήνιος*, Inscr. 115. — S. eines Theodoros, 1513. — 2) Krotontiat, Ath. II, 57, f. — 3) Botard, Paus. 9, 1, 6. — 4) Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 324.

Νεο-κρίτος, ὁ, ein Pythagoreer aus Athen, Iambli. V. P. extr.

Νεο-κωμίται, οἱ, die Gew. von Novum Comum, Strab. V, 213.

Νεο-λαῖδας, ὁ, ein Arabier, Antiphr. 17 (VI, 109).

Νεο-λαίδας, ὁ, derselbe Name, ein S. des Proxenus aus Arkadien, Paus. 6, 1, 3. S. Νεά. — Pol. 35, 5.

Νεο-μήδης, υἱος, ὁ, Parier, Inscr. 2310. 2376.

Νεο-μύριος, ὁ, Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. I, 389.

Νεο-μυρίς, εως, ἡ, eine Metreide, Apollid. 1, 2, 7.

Νέον τείχος, τό, 1) St. der Neolier am Fl. Hermos in Mylien, Her. 1, 149. Gew. *Νεοτείχης*, St. B., u. *Νεοτείχευς*, Her. vit. Hom. 10. — 2) ein Kastell in Thracien am Meere, Xen. An. 7, 5, 8.

Νεο-πτόλεμος, ὁ, 1) S. des Achilleus u. der Deidamia, der auch Pyrrhus heißt, Il. 19, 327. Od. 11, 506 ff. Vgl. über die Namen Paus. 10, 26. — 2) R. der Molosier in Epirus, B. der Olympias, Paus. 1, 11, 1. — 3) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 20, 10. — 4) Ein reicher Athener, Dem. 18, 114. 21. 215. — Ein athensischer Schauspieler, Verräter an Philippus, Dem. 19, 315. — 5) Geograph u. Grammatiker aus Parus, Strab. XIII, 1. 589; Ath. XI, 476, f. X, 415, a. 454, f; derselbe vielleicht, ὁ τὰ *Ναυακτιὰ ποιῶν*, Schol. Ap. Rh. 2, 299, 4, 59 u. öfter. — 6) Heerführer des Mithridates, Strab. VII, 306, f.

Νεο-τέλης, υἱος, ὁ, Grammatiker, Schol. II, 8, 325.

Νεοτρίς, ἰδος, ἡ, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. III, 223, e u. A., wahrscheinlich nach dem Namen einer Götze.

Νεο-φρων, υἱος, ὁ, Mannsn., Anton. Liber. 5. — Sicyonier, Tragiker, D. L. 2, 134. — Athener, Inscr. 391.

Νεο-φυντος, ὁ, Mannsn. der spätern Zeit, Suid.

Νεο-φών, ἄντρος, ὁ, bei Suid. — *Νεοφών*.

Νεόχαβις, ὁ, B. des Botchoris, R. von Aegypten, Ath. X, 418, e.

Νεο-χωρος, ὁ, Mannsn., Plat. Lys. 29.

Νένεος, ἡ, St. Stallens, D. Hal. 13, bei St. B. Gew. *Νενεαίος*, St. B.; sie heißt

Νένινα, St. der Lyrrhener, Strab. v, 226.

Νενουρίς, ἰδος, ἡ, Wein. der Amagene Hippolyte, Lycophr. 1332, u. Schol. v. l. *Νεντουρίς*.

Νέβας, ὁ, der röm. Name Norva, Suid.

Νεγρόβιγες, οἱ, Volk in Spanien, App. Hisp. 48.

Νέγιον, τό, Vorgebirge in Spanien, Strab. III, 137. 153.

Νεγρόβικα, ἑ, St. in Spanien, Pol. 35, 2.

Νεγρόν, οἱ, die Nervier, Volk im belgischen Gallien, Strab. IV, 3. 194.

Νεγρόβικα, ἑ, St. in Spanien, App. Hisp. 50.

Νέγων, υἱος, ὁ, der römische Name Nero, Hda. u. A.

Νεγωνίς, ἰδος, ἡ, D. C. 62, 6.

Νέτος, ὁ, = *Νέτος*.

Νέσος, ὁ, 1) der Centaur, der, als er die Delianer entführen wollte, von Herakles mit einem vergifteten Pfeile getödtet wurde, Soph. Tr. 558; Apollid. 2, 7, 4. — 2) = *Νέτος*, Hes. Th. 341.

Νέσων, υἱος, ὁ, S. des Theffalus, Strab. IX, 5 extr. — St. in Theffalien, Gew. *Νεσωνίτης*, St. B., Suid.

Νεσωνίς, ἰδος, ἡ, alter Name Theffaliens, ben. ed vom Vor. erhalten, Strab. a. a. D. — ἡ *Ν. Ἀμυνη*, See in Theffalien bei Larissa, Strab. IX, 5. 430.

Νεσταιοί, οἱ, illyrisches Volk zwischen Akrotiranten u. Drifum, Ap. Rh. 4, 1215.

Νεσταιή, ἡ, Floden in Arkadien, Paus. 8, 7, 4. Vgl. *Νοστία*.

Νεστιάδουσα, ἡ, i. d. *Νεστιάδουσα*, eine Lacetäe moneterin, Iambli. vit. Pyth. extr.

Νεοτρίς, ἰδος, ἡ, *ala*, das neßische Land des illyrischen Volkes, Ap. Rh.

Νεστο-αλῆς, ἰσος, ὁ, Ναννα., Luc. rhet. praec. 9, nach Vermuthung.
Νεστόρας, ὁ, Name auf einer Münze bei Mion. VI, 647, vielleicht *Νέστωρος*, als gemint von *Νέστωρ*.
Νεστόριος dem Restor gehörig, Pind. P. 6, 32.
Νεστόρεος, dasselbe, Il. 2, 54.
Νεστορίδης, ὁ, des Restor, Il. 2, 54 u. öfter.
Νεστόριος, ὁ, fr. Nannu., Suid.
Νεστορίς, ἰδος, ἡ, fem. zu *Νεστόριος*, Ath. XI, 477, b.
Νέστος, ὁ (auch *Νέσος* u. *Νέσος*), Fl. in Thracien, der sich in das ägäische Meer ergießt, Her. 7, 109; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 331. — Die Anwohner des Flusses *Νέσσιος*, Paus. 4, 10, 2. Vgl. 6, 5, 4.
Νέστωρ, ορος, ὁ, 1) ὁ des Releus u. der Chloris, R. in Bylus, Il. 1, 247; Apoll. 1, 9, 9. — 2) Athener, *Φλωεύς*, Inscr. 182. — Auf athenischen Münzen, Mion. II, 125. — *Κεώπιος*, Pol. 27, 14. — 3) ein Grammatiker, Ath. IX, 403, c. — 4) Stoiker aus Larissa, Strab. XIV, 674; Luc. Macrob. 3. — 5) Dichter aus Patanda in Lycien, der eine Silabe u. ein Heldengedicht auf Alexander den Gr. geschrieben, Suid., St. B. v. *Υδαῖνας*.
Νεω-μήνιος, ὁ, d. i. Νεομήνιος, Nannu. auf einer lareninischen Münze, Apoll. S. I, 280.
Νεωρίς, ἰδος, ἡ, 1) Graecum., Alciph. 3, 67. — 2) ἡ *Νεωρίς, πε. γγ*, das Land der Reuten, Her. 4, 51.
Νεωροί, οἱ, ein scythisches Volk am Thyrasfluß, Her. 4, 17, 100. Bei St. B. *Νεσρος*, der sie auch *Νεωρίτας* nennt.
Νεωροῖδη ὄρη, τὰ, die Nebrodes montes in Sicilien, welche sich von Westen nach Osten ziehen, Strab. VI, 274.
Νεός, ὁ, Flussname, Choerobosc. in B. A. 1402.
Νεω-ῖται, ἡ, für *Νεοῖται*, Pers. 4 (VII, 730).
Νεγέλη, ἡ, 1) Gem. des thessalischen Königs Athamas, Pl. des Phryxus u. der Helle, Apoll. 1, 9, 1. — 2) ein Ort am Pelion, Palaephag.
Νεγέλο-πορρωῖα, ἡ (Volkensuckstadt), ionischer Name der Bogelstadt, Ar. Av. 820.
Νέπερος, ἡ, feste St. im karthagischen Gebiete, Strab. XVII, 2, 834. Bei D. Sic. 14, 79 heißt *Νεπερέως* od. *Νεπερές* ein R. von Neapyten.
Νεφθαλίται, οἱ, der Stamm Naphthalim der Israeliten, fem. *Νεφθαλίτις*, St. B. aus Ios.
Νέφθους, voc, ἡ, eine Gottheit, Inscr. 523.
Νεφραῖοι, οἱ, ein indisches Volk, Luc. fugitiv. 6.
Νεω-χαρος, ὁ, Delphier, Inscr. 1703.
Νεώ-λαος, ὁ, Nannu., Pol. 5, 53, 11 ff., für *Νεό-λαος*?
Νέων, ὠνος, ὁ, Lacedaemonier, Feldherr beim Rückzuge der zehntausend Griechen, Xen. An. 5, 6, 36 ff. — Messenier, ὁ, des Philades, von Philippos Paritet, Dem. 18, 295; Pol. 17, 14. — Bootier, Pol. 20, 5, 27, 1. — auf einer miltischen Münze, Mion. III, 164.
Νέων, ὠνος, ἡ, auch *Νέωνα, τὰ*, alte St. in Rhodien am Fuße des Barnassus, das spätere Rhodora, Her. 7, 32; Paus. 10, 32, 6; *ἐν Νέωνι*, in Neon, Dem. 19, 148; bei Harpocr. *Νεώσιον*. Gw. *Νεώνιος* u. *Νεωνάιος*, St. B.
Νεωτάτη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 18.
Νεώτερος, ὁ, Nannu. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 517.

Νήανθος, ὁ, poet. = Νέανθος.
Νήγετος, ἡ, erlöschte Quelle, Luc. V. Hist. 2, 33.
Νήδυμος, ὁ, Nannu., Inscr. 1239.
Νηῖς, ἄδος, ἡ, Name eines Rithmens, Philodem. 20 (V. 107).
Νηῖς, ἡ, der ägyptische Name der Aithene, Plat. Tim. 21, b.
Νήϊον, τό, Berg in Ithaka, Strab., der Od. 3, 81 *Ἰθάκης ὄρη Νηῖον* getrennt lat.
Νηῖς, ἰδος, ἡ, ion. statt *Ναῖς*, Quellaussprache. — Als Graecum., ἡ, des Jethos, Gem. des Gubymion, Apoll. 1, 7, 6; nach Schol. Eur. Phoen. 1103 des Amphion. — Auch eine ἡ, des Amphion u. der Niohe. — *Ναῖς* ist ein Göttername, Philoer. b. Ath. XIII, 587, c.
Νηῖρος, neitisch, αἰ Νηῖρας πύλας, das neitische Thor in Theben, von einer Tochter der Niohe benannt, Aesch. Sup. 462.
Νηχοῦσα, ἡ, St. der Umbrier, D. Hal. b. St. B., Gw.
Νηκουσίτης.
Νηλεΐδης, ὁ, poet. Νηληϊάδης, ὁ, des Releus, Il. 8, 100 u. öfter, b. i. Restor; *οἱ Νηλεΐδαι*, Hor. 5, 65.
Νηλεός, ὁ, 1) ὁ, des Poseidon u. der Tyro, Br. des Pelias, Pl. des Restor, der aus Theffalien nach Messenien zog, Od. 11, 235; Apoll. 1, 9, 9. — 2) ὁ, des Rodrus, der nach Kleinasien zog u. Milet gründete, Callim. Dian. 226. Vgl. Rein. An. Alex. p. 221 u. Theocr. 27, 3. — Bei Paus. 7, 2, 1 u. Plat. *Νεαλεός*, Pol. 16, 12. — 3) Grbe des Theophrast, D. L. 5, 52; Ath. 1, 3, b; ein Elephier, ὁ, des Korisfus, Schüler des Aristoteles, Strab. XIII, 1, 608. — 4) Fl. in Euböa, Strab. X, 449.
Νηληϊάδης, ὁ, poet. = Νηλεΐδης, Il. 8, 100.
Νηληϊος, ov, neitisch, vom Releus abstammend, ὁ *Νηληϊος εἰός*, b. i. Restor, Il. 2, 20, ἡ *Ἰσῆλος Νηληϊός*, 11, 682, das dem Releus gehört.
Νηληῖς, ἰδος, ἡ, fem. zum vorigen, die ἡ, des Releus, b. i. Hero, Ap. Rh. 1, 120. — Fest zu Ehren des Releus in Milet, Polyae. 8, 35.
Νηλέα, ἡ, St. in Theffalia Ragnetta, Strab. IX, 436.
Νηλεός, οὗς, ἡ, ἡ, des Danaos, Apoll. 2, 1, 5, Gem. des Menachos.
Νημερτής (od. *Νημέρτης*), οὗς, ἡ, ἡ, des Ereus u. der Doris, Il. 18, 46; Hes. Th. 262.
Νήπεια, ἡ, eine Ebene bei Rhizus, Schol. Ap. Rh. 1, 1116, wo sie *πεδῖον Νηνηϊον* heißt.
Νήραβος, ἡ, St. in Syrien, Gw. *Νηράβιος*, St. B.
Νηρεῖς, ἰδος, ἡ, ion. *Νηρεῖς*, eine Nereide, ἡ, des Ereus u. der Doris, αἰ *Νηρεΐδες*, Mosch. 2, 114.
Νηρεός, ὁ, 1) ὁ, des Pontus u. der Gāa, Gem. der Doris, Pl. der Nereiden, H. h. Apoll. 319; Hes. Th. 233 ff.; Apoll. 1, 2, 6. — 2) ein Athener, Inscr. 192. Vgl. *Νηρεός*.
Νηρηῖον, ἡ, = poet. *Νηρεῖς*, Qu. Sm.
Νηρηῖς, ἰδος, ἡ, ion. u. ep. = *Νηρεῖς*, bes. im plur. αἰ *Νηρηΐδες*, die Nereiden, Il. 18, 38; Hes. Th. 243; Pind. N. 5, 9 u. a. D.; Her. 2, 150; Apoll. 1, 2, 6; poet. auch zusammengezogen, z. B. *Νηρηῖδων*, Eur. Andr. 1243. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 17. — Als Graecum., ἡ, des Pyrrhus, Gem. des Gelon, Paus. 6, 12, 3. Vgl. Pol. 7, 4.
Νήριος, ἡ, alte St. auf der Insel Leucas, od. an dem Festlande, Od. 24, 377; Thuc. 3, 7; Strab. X,

452. 454; später von den Korinthern nach der Stadt Leukas übersteuert; *Νηόλιος*, Gw. u. adj. dazu.

Νηρός, *ή*, Bleden in Argolis, Paus. 2, 38, 6; bei St. B. in Messenien.

Νηρέης, *ο*, *ς*, des Nereus, Ael. H. A. 14, 28.

Νηρεον, τό, Berg auf der Westküste von Ithaka, Il. 2, 632. Od. 9, 22; Strab. Bei St. B. *ο* *Νηρεος*. — Adj. *Νηερίος*, *α*, *ον*, bei Dion. Per. 495 liest Passow *Νηερίη* *Ιθάκη*, für *Νηερίη*.

Νηερος, *ο*, *ς*, des Pterelaos, Gründer von Ithaka, Od. 17, 207.

Νηρασσός, *ή*, nach Strab. XII, 2. 537, späterer Name von Nora, w. m. f.

Νησαία, *ή*, = *Νεσαία*, Strab. XI, 509 ff.

Νησαίη, *ή*, eine Nereide, Il. 18, 40; Hes. Th. 249.

Νήσις, *ιδος*, *ή*, Name einer Stadt, Suid.; auch eine Göttin, vgl. *Νηώ*.

Νησιστυα, *ή*, Landspitze in Marmarika, Strab. XVII, 1. 799, richtiger *Αλνσιστυα*.

Νησιώτης, *ο* (f. Lexic.), Salisarnassier, Inscr. 2655. — Wein. des Künstlers Kritias, Paus. — Ath. II, 70, c.

Νησο-κλής, *σους*, *ο*, Athener, für den Eufias gesprochen, Harpocr. 78, 24.

Νήσσα, *ή*, St. in Sicilien, Thuc. 3, 103, f. 2. für *Ινσσα*.

Νησταία, *ή*, ober *Νηεσταία*, nach Ael. V. H. 5, 20.

Νήστις, *ή*, eine sicilische Gottheit, Eust. bei Phot. lex. *Νήστις*, vgl. Empedocl. 28, 209.

Νησώ, *ους*, *ή*, eine Nereide, Hes. Th. 261. Bei Lycophr. 1465 die M. der kumäischen Sibyllen.

Νησιώνη, *ή*, Insel bei Lesbos, Gw. *Νησιωνάιος*, St. B.

Νήτειον, τό, St. Apuliens, Strab. VI, 282.

Νηπαλιω, *ωνος*, *ο*, *ς*, des Minos u. der Parela, Apollid. 2, 5, 9.

Νήπος, *ο*, *ς*, des Herakles u. der Thespiade Praxithea, Apollid. 2, 7, 8.

Νήπων, *οντος*, *ο*, Athener, Inscr. 305.

Νήπις, *ιδος*, *ο*, Mannsn., Inscr.

Νήπαρος, Gebirge Armeniens, Strab. XI, 527.

Νήβις, *ή*, St. in Aegypten, Gw. *Νήβτης*, St. B.

Νηγετες, *οι*, u. *Νηγετας*, *οι*, ein Volk in Afrika am Niger, Dion. Per. 215; Strab. XVII, 826 ff.

Νηγειρος, *ο*, der röm. Name Nigrinus, Luc. Nigr.

Νιγρος, *ο*, der röm. Name Niger, Hdn.

Νιδάπων, *ο*, ein Kyprier aus Salamis, Arr. Ind. 18, 8.

Νη-αγόρα, *ή*, Gem. des Schelimus, aus Sicyon, Paus. 2, 10, 3.

Νη-αγόρας, *ο*, Theräer, Inscr. 2450. — Asclepds. 10 (XII, 135) u. öfter. — Rhodier, Pol. 28, 2. — Messenier, Pol. 5, 37; Plut. Cleom. 35. — Ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 269; vgl. Clem. Al. protr. p. 16; Ath. VII, 289, c; Sophist aus Athen, Suid.; Philostr. — Auf leufadischen, athenischen, folschen Münzen, Mion. S. III, 409. 463. 561. S. VI, 571.

Νηάδας, *ς*, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 196.

Νηαία, *ή*, Frauenn., bei Strab. XII, 565 E. des Antipater, Gem. des Ephyraeus. — Plut. Arat. 17. — Eine Slavon, Curt. A. D. 2. — *Νηαία*, eine Nymphen, E. des Sagarus, Memnon. bei Phot. bibl. p. 233, 40.

Νηαία, *ή*, Name mehrerer Städte, 1) in Bithynien

am See Askantos, das frühere Anligonia, das seinen Namen von der Frau des Ephyraeus erhielt, Plut. Thea. 26; Strab. XII, 4. 540. — 2) Feste in Lokris am Fuß des Delos, nahe bei Thermopyla, Dem. 6, 22. 11, 4; Pol. 10, 42; Strab. IX, 426. 428. — 3) in Ligurien, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 180. 184. — 4) in Judien am Hydaspestis, von Alexander dem Großen erbaut, Arr. An. 4, 22. — Strab. XV, 698. — Noch vier andere, in Syrien, in Botten bei Leuktra, auf der Insel Kyrenos (D. Sic. 5, 13) u. in Thracien erwähnt St. B. — Gw. *Νηαίεύς*, *ο*, att. *Νηαεύς*.

Νη-αίετος, *ο*, ein Epigrammenbildner aus Abdera, Ath. XV, 673, b. — XIII, 590, b.

Νηανδής, *ς*, *ο*, ein Schuhmacher, Plut. frag. III.

Νη-άνδρα, *ή*, ion. *Νηανδρη*, eine Priesterin in Dodona, Her. 2, 55.

Νη-ανδρίδας, *ο*, Spartaner, Inscr. 1241.

Νη-ανδρος, *ο*, 1) *ς*, des Charilaos, Königs von Sparta, Her. 6, 131; Paus. 2, 36, 4. — 2) Eponier, Xen. An. 5, 1, 15. — 3) Grammatiker aus Ephyra, Ath. III, 76, a. 81, c. XV, 678 f. u. öfter; vgl. Harpocr. — 4) desgl., aus Chalcidon, Ath. XI, 496, d. — 5) Arzt u. Dichter aus Kolophon, der Theriaka u. Alexipharmaka geschrieben, Luc. u. H. Andere Schriftsteller werden citirt Schol. Ap. Rh. 4, 57. 1, 1304. — 6) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 5. — 7) *ς*, eines Antiphanes, *Ιάμεος*, Inscr., Rh. Mus. N. F. III, p. 387. — Delsphier, Inscr. 1701; B. eines Aristion, Curt. A. D. 4. — Aetoller, Pol. 20, 10. — Rhodier, Pol. 28, 2. — Auf illyrischen Münzen, Mion. II, 30, 43.

Νη-άνωρ, *ορος*, *ο*, 1) ein Heerführer der Thacrier, Thuc. 2, 80. — 2) *ς*, des Parmenion, Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. Nach D. Sic. 19, 11 auch ein Br. des Kassander. — Epitrot, Pol. 32, 21. — Ein Stagiriter, D. L. 5, 15. — 3) Grammatiker aus Kyrene, Ath. VII, 296, d; Schol. Ap. Rh. 4, 262; Harpocr. 9, 16. — *ς*, des Hermias, Alexandriner, der *περί σμυγής* geschrieben, Suid. — 4) auf leufadischen u. korymbäischen Münzen, Mion. S. III, 438. 468. Der Name ist nach Alexander dem Großen häufiger.

Νη-αρίην, *ή*, Frauenn., Nicarch. 10 (VI, 285). — E. des Demosthenes, M. des Euritheus, Dem. 57, 68. — Eine Andere, Dem. 59, 18. Vgl. Ath. XIII, 393, f; Inscr. 551.

Νη-άριος, *ο*, Mannsn., Philp. 77 (IX, 267).

Νηάριος, *ή*, Athenerin, Inscr. 728.

Νη-αρίστη, *ή*, 1) Frauenn., Inscr. 1570, b. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. X, b, 102.

Νηαπλων, *ωνος*, *ο*, Delsphier, Inscr. 1710.

Νη-αρχίδης, *ο*, ein Pythäer, Arr. Ind. 18, 5.

Νη-αρχος, *ο*, 1) Athener, Ephyphiant, Ar. Ach. 908. — Eine Rede des Eufias gegen einen Flötenspieler Nikarch erwähnt Harpocr. 9, 21. — 2) ein Arkadier, Xen. An. 2, 5, 33. — 3) ein Dichter der Anthologie, f. Jakob. — 4) B. eines Epimachus, Rhodier, Rh. Mus. N. F. 2, p. 544. — General Alexanders des Großen, Pol. 5, 68. — Auf einer Münze aus Kos, Mion. S. VI, 569.

Νηξας, *ο*, Mannsn. auf einer folschen Münze, Mion. III, 406.

Νηασία, *ή*, eine kleine Insel bei Marus, Gw. *Νη-άσιος*, St. B.

Νηασιος, *ο*, Mannsn., Inscr. 1513; St. B. unter *Νηασία*.

Νικασί-βουλος, δ. Μ. eines Phylades, Inscr. Lam. 2 im Curt. A. D. p. 15.

Νικασί-δαμος, δ. Einbier, Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 169.

Νικασί-πολις, ἡ, Gem. des Philipp, M. der Thesalonike, Paus. 9, 7, 3; bei Ath. XIII, 557, c *Νικη-σίπολις*.

Νικασ-ιππος, δ. Mannsn., Pind. I. 2, 47. — *Cle-er*, Pol. 5, 44.

Νικασίς, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 646 (VII, 482).

Νικασίων, ὄνος, δ. Athener, *Βορηνικίδης*, Inscr. 613.

Νικασος, δ. ein Megarer, B. des Kefalus, Thuc. 4, 119.

Νικασύλος, δ. ein olympischer Sieger aus Rhodus, Paus. 6, 14, 1.

Νικασώ, ἡ, Delphierin, Inscr. 1740.

Νικάτορις, ἰδος, ἡ, St. in Syrien von Seleukus Nikator gegründet, *Γνω. Νικατορίας*, δ. St. B.

Νικατόριον, τό, Berg in Assyrien bei Arbela, Strab. XVI, 737.

Νικάτωρ (δ. i. *Νικήτωρ*, der Sieger), ορος, δ. Wein des Seleukus.

Νικίας, δ. Athener, Gallmüster, S. eines Euthyphres, Schreiber Ol. 88, 4, Inscr. 139. — Delphier, Curt. A. D. 2.

Νικέντιος, δ. Mannsn., Liban. ep. 92.

Νικ-έως, ὄτος, δ. ein Spartaner, Inscr. 1229.

Νικη, ἡ, 1) die Göttin des Sieges, bei Hes. Th. 384 eine Z. der Elyr. Oft in der Anth. — 2) eine Z. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8. — 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 19 u. öfter.

Νικηίδιον, ἡ, Name einer Hetäre, Plut. Epicur. 16, muß *Νικίδιον* heißen.

Νικηρός, δ. Mannsn. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 350.

Νικ-ήρατος, δ. 1) Athener, B. des Feldherrn *Νικίας*, Thuc. 3, 91. — Gufel des Vorigen, S. des Nikias, Xen. Hell. 2, 3, 39; Lys. 18, 6 ff.; D. Sic. 14, 5. Vgl. noch Xen. Conv. 3, 5, 4, 6; er heißt δ. *ἀγαπητός*, Dem. 24, 165. — Arcton Ol. 112, 1, D. Sic. 17, 40, vgl. *Ανικητος*. — *Λαχεδονίσιος*, Erierarch, Dem. 21, 168. — 2) Macedonier, Plut. Symp. 5, 4. — 3) auf einer miletischen Münze, Mion. III, 164.

Νικη-αρέτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 682.

Νικησία, δ. Athener, Inscr. 206.

Νικησία, ἡ, Frauenn. in Xenus, Ross. II, 102.

Νικησί-πολις, ἡ, f. *Νικασίπολις*.

Νικησώ, οὐς, ἡ, 1) eine Frau aus Pergamus, Inscr. 882. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Νικήτης, δ. dor. *Νικήτας*, ein Arzt, Amm. 27 (XI, 188). — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 126; Anaphylister, Inscr. 305. Häufig in später Zeit, vgl. z. B. Fabric. bibl. graec. VII, 746 ff.

Νικη-φόρος, τό, St. in Mesopotamien am Euphrat, das spätere *Λεοντόπολις*, Strab. XVI, 747. — Euthalm bei Pergamum, ibd. XIII, 624; vgl. Pol. 16, 1, 17, 2, 32, 25.

Νικη-φόρος, δ. Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 115; Erzbischof von Konstantinopel, Phot. bibl. cod. 66, u. häufig in der byzantinischen Zeit; vgl. Fabric. bibl. graec. VII, 674.

Νικη-φόρος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIII, a, 106.

Νικαίδης, δ. Athener, Thuc. 4, 118. — Inscr. 169.

— Andoc. 1, 12. — S. des Ephanias, Dem. 57, 21.

Νικίας, δ. 1) Athener, a) S. des Nikeratos, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 10, 7, 86; Plat. Lach. u. sonst; *Περγασίδης*, Ath. XII, 537, c; vgl. über diese Familie Böckh Staatshaush. II, p. 13. — b) Arcton Ol. 121, 1, D. Hal. Din. p. 651. — c) Rhodathener, Inscr. 213; Andre noch Dem., z. B. 19, 287 ein Verwandter des Meschines. 36, 17 ein Schwiegersohn des Deinias. 45, 70 Heim des Etephanus. — Verwandter eines Menneas, Pol. 5, 71, 2. — d) Maler, Zeitgenosse Alexanders des Großen, Ael. V. H. 3, 31; S. des Nikomedes, Paus. 1, 29, 15 u. öfter. — S. des Herostamandros, Plat. Theag. 129, b. — 2) Arzt aus Milet, Freund des Theoprit, Theocrit. 11, 1. — 3) Arzt aus Mithopolis, Plut. Symp. 7, 1. — 4) ein Gorynner aus Kreta, Thuc. 2, 85. — 5) Aus Eotuffa, M. des Polydamas, Paus. 6, 5, 1. — 6) auf Münzen aus Smyrna, Ephesus, Erythra, Mion. III, 196, S. VI, 114, 219. — 7) Tyrann in Kos, Strab. XIV, 658. — δ. *Νικαεύς*, Philosoph, Ath. IV, 162, e. X, 437, e. — Epitrot, Pol. 30, 10. Vgl. noch Fabric. bibl. graec. III, 770. — Davon adj. *Νικαεύς*, Theoc. 28, 9; *νικήνη*, Plut. Nic. 9.

Νικαίς, αἶδος, ἡ, Frauenn., Philot. Sam. 1 (VI, 210).

Νικίδης, δ. Mannsn., Athener, Dem. 38, 23.

Νικίδιον, ἡ, eine Hetäre, D. L. 10, 7, f. *Νικηίδιον*. *Νικίδιος*, δ. Harpocr. 88, 28, oder *Νικίδης*, ibd. 96, 23, gegen den Ephias eine Rede gehalten.

Νίκιον (sollte *Νικιον* accentuiert sein), ἡ, Hetärenname, Ath. IV, 157, a.

Νικιον, κόμη *Διγύπτου*, Said.; St. B.; *Γνω. Νικωίτης*.

Νικ-ίππη, ἡ, 1) Z. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8. — 2) Z. des Pelops, Gem. des Ethenelos, Apollid. 2, 4, 5. — 3) eine Priesterin in Thessalien, Callim. Cer. 43. — Alciph. 1, 37. — 4) Z. des Pases, Paus. 8, 9, 6.

Νικ-ιπίδας, δ. Spartaner, Inscr. 1249.

Νικ-ιπίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Philp. 79 (VII, 186).

Νίξ-ιππος, δ. Athener, Dem. 59, 61. Schiffspartron, 50, 17; Inscr. 171. — Tyrann in Kos, Ael. V. H. 1, 29. — Schüler des Theophrast, D. L. 5, 73. — Messener, Pol. 4, 31.

Νίκυς (d. i. *Νικίας*), ἰδος, δ. ein Hermioner, Inscr. 1197. — Ein Libyer, S. eines Ephyraeus, Leon. Al. 11 (VI, 326).

Νίκυτος (zweifelhafte Form), δ. Mannsn. auf einer bithynischen Münze, Mion. II, 491.

Νίκο-βούλη, ἡ, Frauenn., Ath. X, 434, c.

Νικό-βουλος, δ. Athener, Sprecher der Rede gegen den Pantanetus, Dem. 37 (f. S. 22). — Steader, Inscr. 174. — Inscr. 1542.

Νίκο-γίνης, οὐς, δ. Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556.

Νικό-δωμος, δ. ein Bildhauer aus Mämalus, Paus. 5, 25, 7 u. öfter; — Spartaner, Inscr. 1278.

Νικό-δημος, δ. Athener, a) Arcton Ol. 74, 2, D. Hal. 8, 83. — b) ein Aphidnater, von der Partei des Cebulus, Dem. 21, 207; Aesch.: Is. 3. — c) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 120. — d) eine Rede des Isäus gegen einen Nikodemus erwähnt Harpocr. 159, 22. — e) *Λευκονοεύς*, Inscr. Att. Curt. 7. — Cleer, Pol. 23, 7.

Νίκο-δίκη, ἡ, eine Athenerin, Ar. Lys. 321.
Νικό-δίκος, ὁ, Mannsn., Simonid. 92 (VII, 302).
Νικό-δρομος, ὁ, 1) Ὁ. des Herakles u. der These-
 plade Mife, Apollid. 2, 7, 8. — 2) Megnet, Her. 6, 88.
 — 3) Athener, Ὁ. eines Nikophon, *Παιανεύς*, Inscr.
 746. — Ein Kitharöde, D. L. 6, 89.

Νικό-δωρος, ὁ, bōst. Patronymikum, Inscr. 1574.
Νικό-δωρος, ὁ, 1) attischer Archon Ol. 116, 3,
 D. Sic. 19, 66; Inscr. 105. — 2) ein Mantineer, Ael.
 V. H. 2, 23.

Νικό-θεος, ὁ, ein Schriftsteller, Porphyry.
Νικό-θόν, ἡ, Name einer der Gorgylen, Apollid.
 1, 9, 21.

Νίκο-χλῆς, ὁ, 1) athensischer Archon Ol. 119,
 3, D. Sic. 20, 106. — 2) Tyrann in Kypros zur Zeit
 des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; Isocr. ad Ni-
 cocl. — 3) Sacedämonier, Ath. IV, 140, d. — 4) Ὁ. des
 Pasistrates, Kyprier aus Sisti, Arr. Ind. 18, 8. — 5)
 olympischer Sieger aus Atrida, Paus. 3, 22, 4. — 6)
 Tyrann von Sicyon, Pol. 10, 25; Paus. 2, 8, 3. — 7)
 ein Glühspieler aus Tarent, ibd. 1, 37, 2. — 8)
 eine Rede des Pisias gegen einen Nikofles citirt Har-
 pocr. 176, 8.

Νίκο-χράτης, οὐς, ὁ, 1) Athener, a) Archon Ol.
 111, 4, D. Sic. 17, 29; Arr. An. 2, 11, 10. Bgl. *Νι-
 κόστρατος*. — b) Ὁ. des Dion, *Ἀγκυλῆδην*, Inscr.
 115. — Eine Rede des Dinarch gegen einen Nikofra-
 tes erwähnt D. Hal. Din. 12. — 2) ein Kyprier, Ath.
 I, 3, a. — 4) Auf Münzen aus Tarent u. Thessalien,
 Mion. I, 138, II, 4. — Ein Schriftsteller, Schol. Ap.
 Rh. 1, 831. — Tyrann von Syrene, Polyaen. 8, 38;
 Plut. de mull. virt. *Ἀρεταφίλα*.

Νίκο-χρέων, οὐτος, ὁ, R. von Salamis in Kypros,
 Plut. Alex. 29; D. L. 9, 10; Anth. (VII, 133). Ὁ.
 des Pythagoras, Arr. Ind. 18, 8, wo aber *Νιδάφων*
 ob. *Νιδάδων* steht.

Νίκο-λάδας, ὁ, Korinthiser, der in den pythischen
 Spielen gesiegt hatte, Simonds. 69 (XIII, 19).

Νίκο-λάδας, ὁ, Tarentiner, Paus. 6, 10, 5.

Νικό-λαός, ὁ, ion. *Νικόλαος*, dor. *Νικόλας*, 1)
 B. des Spartaners Butis, Her. 7, 134. — Ὁ. des
 Butis, spartanischer Gesandter an den Perserkönig,
 Her. 7, 137; Thuc. 2, 67. — 2) Macedonier aus Alo-
 rus, B. des Pantauchos, Arr. Ind. 18, 5. — 3) Aeto-
 lier, Feldherr des Ptolemäus, Pol. 5, 61, 8 ff. 10, 29,
 6. — 4) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p.
 495. — 5) ein Peripatetiker, Plut. Symp. 8, 4. — 6)
 aus Damascus, Geschichtschreiber, Strab. XV, 719;
 Suid. — Häufig in der byzantinischen Zeit, vgl. z. B.
 Fabric. bibl. graec. XI, p. 286.

Νίκο-λέα, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Νικό-λαχος, ὁ, 1) ein spartanischer Mauarch, Xen.
 Hell. 5, 1, 6, 4, 65. — 2) Rhodier, Schüler des Ti-
 mon, Diog. L. 9, 115. — 3) Name auf einer ephesischen
 Münze, Mion. III, 86.

Νίκο-μάχιστος, den Nikomachus betreffend, *Ἡρόδο-
 τος*, Aristot.

Νίκο-μάχη, ἡ, Frauenn., Rufin. 9 (V, 71). — T.
 des Themistokles, Plut. Them. 32. — Slav. Curt.
 A. D. 4.

Νίκο-μαχίδης, ὁ, Athener, Lys. 30, 11; Xen.
 Mem. 3, 4.

Νικό-μαχος, ὁ, 1) Ὁ. des Machaon, Paus. 4, 3,
 10, 30, 3. — 2) Athener, Pind. I, 2, 22. — Athenis-
 cher Archon Ol. 109, 4, D. Sic. 16, 74. — Ὁ. des Dios-
 phantus, Dem. 18, 137, in einem Dokumente; — ein

Staatschreiber in Athen, Ar. Ran. 1506; er war Ge-
 sekrerisch gewesen, u. gegen ihn ist Lys. or. 30 gehal-
 ten, wo er §. 2 ein *δημόσιος* heißt. — Bei Isocr. adv.
 Callim. 10 ein Athener *Βαγῆδην*, vielleicht derselbe.
 — Für einen Nikomachus sprach gegen Nikofrates Di-
 narch, D. Hal. Din. 12. — Ein Dichter der neuern Ko-
 mödie, Mein. I, p. 496. — Ὁ. eines Apollodoros, *Πε-
 τοδοίδης*, Inscr. 753. — 3) Rhodier, Thuc. 4, 89. —
 4) Däter, Xen. An. 4, 6, 20. — 5) ein berühmter
 Maler, Plat. — 6) B. des berühmten Philosophen
 Aristoteles, D. L. 5, 1, auch ein Ὁ. von ihm. — 7) Ma-
 thematicus aus Otrusa, dessen Arithmetica noch übrig
 sind, Luc. Philopat. 12 u. A. — 8) auf Münzen aus
 Thessalien, Pyrrhachium, Milet, Mion. III, 267, 332.
 S. VI, 267. — 9) Wagenlenker des Theron, Pind. I.
 2, 22. — Afsarnianer, Plut. 17, 10. — Rhodier, Pol. 8,
 17. — Ueber Schriftsteller des Namens vgl. Fabric.
 bibl. gr. V, p. 631.

Νίκο-μένης, οὐς, ὁ, Athener, Lys. 13, 23. — *Μα-
 σῶς*, Inscr. 183.

Νίκο-μήδεια, ἡ, St. in Bithynien an der Propon-
 tis, Residenz der Könige Bithyniens, Strab. XII, 543.
 563. Gew. *Νικομηδῆς*, ὁ, Hdn. u. A.; fem. dazu
Νικομηδίσσα, ἡ, Inscr. 875.

Νίκο-μήδης, οὐς, ὁ, 1) Ὁ. des Königs Kleombro-
 tos von Sparta, Thuc. 1, 107. — 2) B. des Aristome-
 nes, Paus. 4, 14, 8. — 3) Afantier, Ath. v, 217, d.
 — 4) Name mehrerer Könige Bithyniens, Strab. XII,
 562. XIII, 624 u. A.; vgl. Memn. bei Phot. bibl. 228,
 31 ff. — 5) Roer, Pol. 10, 29, 6. — 6) B. eines Niki-
 as, Paus. 1, 29, 15. — Schwiegersohn des Themisto-
 kles, Plut. Them. 32. — 7) auf einer lydischen Münze,
 Mion. S. VII, 462.

Νικονίδας (richtiger *Νικωνίδας*, Patronymikum
 von *Νίκων*), ὁ, Schriftf. aus Thessalien, Thuc. 4, 78.

Νίκο-νόη, ἡ, Frauenn., Nicarch. 12 (XI, 71); He-
 dyl. 6 (VI, 292).

Νίκο-πάτρα, ἡ, Athenerin, Inscr. 590.

Νικό-πολις, ἡ, 1) Frauenn., Ep. ad. 665 (VII,
 340). — 2) Städtenamen, a) St. in Afsarnien, zum
 Andenken des Sieges bei Aktium von Augustus erbaut,
 Strab. VII, 324. X, 450. — b) in Cilicien am Meeres-
 busen von Issus, ibid. XIV, 676. — c) in Aegypten bei
 Alexandria, ibid. XVII, 795. — 3) in Kleinarmenien,
 vom Pompejus zum Andenken des Sieges über den Mi-
 thridates erbaut, St. B.; Strab. XII, 555. — Gew.
Νικοπολίτης, ὁ, St. B.

Νίκο-στράτῃς, ἡ, Athenerin, Inscr. 444. — M. des
 Gvander, Strab. V, 230. — Pythagoreerin, Thean.
 epist. — Hetaire, Ath. XI, 467, e.

Νικοστράτειος πότρυς, ἡ, eine attische Weinart,
 Ath. XIV, 654, a.

Νίκο-στράτης, ὁ, St. B., Ath. XIII, 586, b.

Νικό-στρατος, ὁ, 1) Ὁ. des Menelaos u. der Kleo-
 vira Pteris, Paus. 3, 18, 13, 19, 9; oder der Helena,
 Apollid. 3, 11, 1. — 2) Athener, a) Ὁ. des Diitrephes,
 Aufseher der Athener, Thuc. 4, 53 ff. — b) ein ander-
 er, ὁ *Καλός*, Xen. Hell. 2, 4, 6. — c) Archon Ol. 111,
 4, Arr. 2, 11; desgl. Ol. 121, 2, D. Hal. Din. p. 651.
 — d) Ὁ. des Theodorides, Br. des Theodoros, Schü-
 ler des Sokrates, Plat. Apol. 33, e; vgl. Inscr. 172,
 38. — e) gegen einen Nikostratus ist Dem. or. 53 ge-
 halten, wie Is. 4. — f) Ὁ. des Nikias, Dem. 57, 21.
 — g) Pyrrhianer, Dem. 21, 93. — h) B. u. Ὁ. ei-
 nes Moschion, Eunier, Inscr. 766. — i) ein Arzt,
 Harpocr. 23, 4, wie Ath. XIII, 586 f. — ein *ἔκτος*,

der fälschlich das Bürgerrecht erhalten, Dem. 57, 59. — 3) ein Maler, Zeitgenosse des Zeuxis, Ael. V. H. 14, 47. — 4) ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. 1, 346. frg. III, 278 ff. — 5) ein Argiver, Paus. 2, 22, 3; δ' Ἑρακλῆς, Ephipp. com. 6. Ath. VII, 289, b. — 6) ein olympischer Sieger aus Gilitien, Paus. 5, 21, 40. — 7) auf Münzen aus Patra u. Rhodus, Mion. II, 191. III, 419; Rhodier, Pol. 16, 5. — Xanthier, Pol. 26, 7. — Sicilier, Pol. 15, 27. — Delphier, Inscr. 1699. — 8) ein Ringer, S. des Xenokleides, Paus. 6, 3, 11. — Ein Anderer, S. des Iphodotus, Luc. de hist. scrib. 9. — Ein Schauspieler, Paroemiogr. App. 2, 9, a; vgl. Mein. I, 347. — 9) Schriftsteller aus Ephesus, Artemidor. 1, 2.

Νίκο-τέλεια, ἡ, M. des Aristomenes, Paus. 4, 14, 7.

Νίκο-τέλης, ους, δ, 1) athenischer Archon Ol. 97, 2, D. Sic. 14, 97; — Inscr. 3068, a. — 2) Korinther, Ath. X, 438, b; Ael. V. H. — 3) auf einer lykrischen Münze, Mion. S. III, 316. — 4) S. eines Philipps, Callim. 58 (VII, 453).

Νίκο-τιμος, δ, Männern., Inscr. 2767, wo *Νεκέ-τιμος* steht.

Νίκο-υρος, δ, Männern. auf einer miletischen Münze, Mion. III, 164.

Νίκο-φάνης, ους, δ, 1) Athener, Dinarch. 1, 58. — Marathonier, Inscr. 160, 1. — 2) Megalopolitane, Pol. 2, 48, 4. — Ein Maler, Ath. XIII, 567, b.

Νίκο-φρμος, δ, Athener, Xen. Hell. 4, 8, 7. — Archon Ol. 104, 4, Dem. 46, 13; Lys. 19, 7; Aesch. 1, 109. — Ist in der Anthologie.

Νίκο-φρων, ους, δ, steht bei Suid. u. Eudoc. für den folgenden Namen.

Νίκο-φών, ουτος, δ, 1) ein Pöanier, B. eines Misobromus, Inscr. 746. — 2) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 256. II, p. 848. — 3) Andere, Antip. Sid. 40 (VI, 256). — Ath. I, 3, c. — 4) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Νίκο-χάρης, ους, δ, 1) ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 253. frg. II, p. 848. — 2) ein Dichter, der eine *Delias* geschrieben, Arist. poet. 2.

Νίκυλλα, ἡ, Frauenn., Lucill. 31 (XI, 68).

Νίκυλλος, δ, Männern. auf einer byrrhacischen Münze, Mion. II, 40.

Νικυρίς, ὄνομα τόπων, Suid.

Νίκοι, ους, ἡ, Frauenn., Asclep. 14 (V, 150) u. öfter in der Anth. — Inscr. 155 u. öfter. — ἡ *Σαμία*, Getäte, Ath. V, 220 f.

Νίκων, ους, δ, 1) Athener, S. eines Theoborus, *Πλωθις*, Inscr. 115. — S. eines Kleon, Gargettler, Inscr. 618. — Archon Ol. 100; 2, D. Sic. 15, 24. — 2) ein Anführer der Tschiner, Zenob. 5, 41. — 3) ein Thebaner, Thuc. 7, 19. — 4) Tarentiner, Pol. 8, 26. — Verwandter des Agathofles, Pol. 15, 33. — Samier, Inscr. Lam. 2 b. Curt. A. D. p. 15. — Samier, Polyæn. 5, 34. — Aetolier, Inscr. 2949, b. — 5) Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 494. — 6) auf Münzen aus Kos u. Athen, Mion. III, 403. S. III, 555. — 7) ein Maler, Ael. V. H. 4, 50, 7, 38. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. XI, 278.

Νίκωνία, ἡ, St. in Scythien am Thyasfl., Strab. VII, 3, 306. Bei Ptol. *Νικωνιον*, τό. — Gew. *Νίκωνιάτης*, St. B.

Νικωνίδας, δ, f. *Νικονίδας*.

Νίκο-ώνυμος, δ, aus Hermione, Inscr. 1207. — Auf einer messenischen Münze, Mion. II, 215.

Νίκο-ωφέλης, ους, δ, ein Glöckenspieler aus Theben, Pol. 4, 77.

Νίμυς, ιος, δ, St. in Spanien, App. Hisp. 72, vieleicht *Μίνιος*.

Νίναα, ἡ, St. der Denotrer, Gew. *Νινάιος* u. *Νιναιεύς*, St. B. aus Gekataus.

Νινόνη, ἡ, anderer Name des karischen Aphrodisias, Gew. *Νινονήτης*, St. B.

Νίρτα, ἡ, St. der Dalmatier, Strab. VII, 315.

Νίρος, ἡ, Frauenn., Dem. 39, 2.

Νίρος, δ, 1) S. des Belus, Gem. der Semiramis, R. von Assyrien, der Ninive erbaute, Her. 1, 7 u. A. — 2) ἡ, Ninive, die alte Hauptstadt Assyriens, an der Mündung des Tysos in den Tigris. — 3) eine andre, später erbaute Stadt in Babylon, Her. 1, 193; Strab. — Gew. δ *Νίνιος*, Her. [s. zuweilen bei Dichtern kurz, Phocyl. frg. 4.]

Νίσυρ, ανος, δ, ein Rhettor aus Kroton, Iambl. V. Pyth. 35.

Νίσος, ἡ, L. des Tantalus u. der Dia, Gem. des Amphion, die ihrer Kinder beraubt in einen Felsen verwandelt wurde, II. 24, 602; Apoll. 3, 5, 6. — 2) L. des Byrroneus, M. des Argos u. des Pelasgus vom Zeus, Plat. Tim. 22, b; Apoll. 2, 1, 1; Paus. 2, 22, 5.

Νίσος, δ, S. des Charopos u. der Aglaja, von der Insel Syme, II. 2, 671, wegen seiner Schönheit berühmte; *Νίσοις καλλών*, spruchwörtlich, Luc. D. Mort. 9. — S. auch *Νησός*.

Νίσσα, ἡ, auch *Νίσσα* geschrieben, St. in Böotien, nach Hom. II, 2, 508. Nach Strab. nicht in Böotien, sondern in Megaris, X, 450, weshalb man *Νίσος* oder *Νύσα* lesen wollte.

Νύσσα, ἡ, St. B. *Νύσσα*, St. in Megaris am saronischen Meerbusen, Hafen von Megara, Her. 1, 59; daher δ *Νύσσιος Μεγαρήνης*, Theoc. 12, 27. Gew. δ *Νύσσιος*.

Νύσσα, ἡ, Landschaft in Margiane mit einer Stadt gleiches Namens am Ophus, Ptol.

Νύσσιον πέδιον, τό, die nissische Ebene in der messischen Landschaft Rhagiana an den kaspischen Pfaffen, Her. 7, 40. Bei Arr. An. 7, 3, 6 *Νύσσιον*. Berühmt waren aus ihr δ *Νύσσιος Ιππος*, Her. 3, 106.

Νύσσιος, δ, a) Gew. von Nissia. — b) ein Tyrann, Ael. V. H. 2, 41. f. I. für *Νύσσιος*. — c) auf Münzen aus Grythra u. Magnesia, Mion. S. VI, 219, 233. — d) S. eines Laureas aus Athen, Andoc. 1, 47.

Νύσσις, ἡ, nach St. B. auch *Νάσις* u. *Νέσις*, große St. Mesopotamiens am Tychontusfluß, Strab. XI, 522, 527. nach demselben XVI, 747 heißt sie auch *Αντιοχία ἐν Μυρδονίᾳ*. Gew. δ *Νύσσηνός*, Luc. hist. consor. 15.

Νύσος, δ, 1) S. des Pandion, R. in Megara, A. der Stylla, Pind. P. 9, 94. N. 5, 46; Aesch. u. A.; Apoll. 3, 4, 8. — ἡ *Νύσον πόλις*, bei Eur. Herc. Fur. 933, in Megara. Auch der Hügel, worauf Megara gebaut war, den Pind. P. 9, 160 δ *τοῦ Νύσου λόφος* nennt, heißt *Νύσος* bei Thuc. 4, 118. — 2) ein Dilektier, Od. 18, 127.

Νύσσοι, δ, Männern. (= vorigem), Qu. Sm. 1, 231.

Νύστις, δ, Männern. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 603.

Νύστος, ἡ, 1) eine kleine Insel zwischen Tenos u. Kos, II. 2, 676; nach Apoll. 1, 6, 2 ein von Kos losgerissenes Felsstück; vgl. Strab. X, 488 ff., der auch

eine gleichnamige St. darauf erwähnt. Dab. *Nou-pirix nitra*, Ep. ad. 420 (IX, 21), für Mählein steht (mit kurzem *v*). — 2) St. auf der Insel Karpathus, Strab. X, 489. Gew. *oi Nitariotai*, Her. 7, 99.

Nitáreor, *η*, eine schmeichelnde Benennung der Greichen, Schol. Ar. Plut. 1012, wird auf einen Mannesnamen *Nitaros* zurückgeführt.

Nítēs, *ιος*, *η*, *ς*, des Königs Nites in Aegypten, Her. 3, 1; Ath. XIII, 560.

Nitárrōyes, *oi*, ein celtisches Volk in Aquitanien, Strab. IV, 2. 190.

Nítēas, *αι*, ein Ort in Aegypten, Gew. *Nitáreus* u. *Nitáreus*, St. B., *τὸ Νιτέας ὄρος*, Phot. 81, b, 40.

Nítaxcis, *ιος*, *η*, 1) Gem. des Nabuchodonosor, Königs von Babylon, Her. 1, 185. — 2) ägyptische Königin, Her. 2, 100.

Nítáreus, *ος*, 1) Anführer der Perser, Arr. An. 1, 12, 8. — 2) Gebirge in Armenien, Zweig des Taurus, Strab. XI, 522.

Nítē, *Νιτέ*, *η*, Name einer Quelle, Choerobosc. B. A. 1402.

Nítēas, *η*, St. in Thracien, St. B. Davon *Nítēaios*, *oi*, ein thracisches Volk über Apollonia u. Mesembria, Her. 4, 93.

Nítēas, *αι*, Städten in Sicilien, Gew. *Noitōs*, St. B.

Nítēas, *ος*, Nebenfluß des Jstros in Ägypten, Strab. VII, 314.

Nítēas, *ος*, d. i. Nobilitas, auf Münzen, Mion. S. VI, 69.

Noítēor, *ovos*, *ος*, 1) ein Lykier, Il. 5, 670. — Il. 23, 612. — 2) S. des Phronios aus Ithaka, Od. 2, 386. — 3) ein *δανυατοπικός*, Ath. I, 20, a. — 4) Athener, Inscr. 196.

Nítēs, *ω*, *ς*, ein Nebenfluß des Jstros in Thracien, Her. 4, 49.

Noitōs, *ος*, Mannesname, Phot. bibl. — Inscr. 1241.

Nód-argos, *ος*, Athener, Inscr. 165. — Dem. 29, 31.

Nód-mnos, *ος*, ein tragischer Dichter, Ath. VIII, 344, c.

Noθo-xpátēs, *ovs*, *ος*, Orthynier, Pol. 28, 13.

Nóθwv, *ovos*, *ος*, Athener, Her. 6, 100.

Noítēas, *η*, St. der Ästrier, Strab. III, 4. 167.

Noμάδες, *oi* (f. Lexic). Nach Strab. I, 4. 33 sind mit diesem Namen (Wanderhirten) von Homer an alle Völker im Norden der Erde bezeichnet, Pind. P. 9, 216. Dab. bes. scythische Nomaden. — *oi Noμάδες Ἀλβες*, Her. 4, 181. Wes. hießen so die Numidier, Strab. II, 131; Pol., Strab. führt noch in Arabien u. Aethiopien solche Völkerschaften an.

Noμαδικός, numidisch, Pol. *η* *Noμαδική*, Numidien, Land in Afrika an der Küste des mittelländischen Meeres zwischen Mauretanien u. Karthago, Pol. *ος* *Noμαδικός ὄρος*, das Peribuba, Luc.

Noμάδα, *η*, Name einer Hirtin, Theocr.

Noμαρία, *η*, die St. Numanz in Spanien, Strab. III, 162. Gew. *Noμαριος*, ibd.

Noμάς, *άδος*, *ος*, ein Numidier, Pol. auch adj. numidisch.

Noμάς, *α*, *ος*, = *Noμάς*, Plut.

Νόμβα, *η*, St. in Judäa, Gew. *Noμβaios*, St. B.

Noμῆτωρ, *ovos*, *ος*, Numitor, Plut. Rom. 3.

Νόμια ὄρη, *τά*, Gränzgebirge zwischen Easorien u.

Arfabien, Paus. 8, 38, 11, wo auch eine Nymphē *No-mula* erwähnt ist.

Noμιάδας, *ος*, Regarer, Inscr. 1054.

Noμῖος, *ος*, 1) sc. *θεός*, Hirtengott, *ὁλοβάτης*, d. i. Pan, Mac. Scaevol. (IX, 217). — Dein. des Apollo, Callim.; des Hermes, Ar. Th. 983. — 2) Mannen-, Alciph. 3, 25. — Athener, Inscr. 167.

Noμῆτωρ, *ovos*, *ος*, B. des Amphimachus, Il. 2, 871. — Anton. Lib. 5.

Noμῖος, *ος*, später Mannen-, vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 602; bekannt ist der Dichter aus Panopolis, Ep. ad. 591 (IX, 198).

Noμῖος, *ος*, Geschichtschreiber, cod. Phot. bibl. 3.

Noμῶδοβάνης, *ος*, Einer der 7 Perser, Ctes. 38, a, 22.

Noσ-αρχία, *η*, conj. Inscr. 268.

Noσσηρ, *ος*, *η*, Insel im rothen Meere, Gew. *Noσσηρ*, St. B., vgl. *Nassala*.

Noσσίς, *ίδος*, *η*, eine Dichterin der Anthologie aus Eofrid, Anthol.

Noσσος, *ος*, Mannen. auf einer miltärischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Noστία, *αι*, Flecken in Arfabien, auch *Neotaria* genannt, u. Gew. *Neotávios*, St. B., vgl. *Neotáv*.

Noστος, *ος*, Mannen. — eine Gottheit der Phä- lien, Ath. XIV, 618, c.

Noστῶς, *ovs*, *η*, Stranenn-, Barbuc. 11 (VII, 555).

Nóτιor, *τὸ*, eine St. in Aeolis am Meere, Her. 1, 149; später Hafen der St. Kolophon an einem gleichnamigen Vorgebirge, Thuc. 3, 34; Xen. Hell. 1, 2. Gew. *Noτίος*, St. B.; Arist. pol. 5, 2, 12.

Nóτος, *ος*, der Südwind, f. Lexic.

Noύβαι, *αι*, großes afrikanisches Volk im Süden von Aegypten, Nubier, Strab. XVII, 786. 819; nach St. B. auch *Noυβαίος*, der sie fälschlich für ein Volk mit den Numidiern erklärt.

Noυδιαν, *τὸ*, St. der Ringer in Elis, Her. 4, 148.

Noυδος, *ος*, App. Mithr. 71.

Noυθῖος, *ος*, bei lamb. f. E. für *Βούθιος*, w. m. f. *Noυκρία*, *η*, 1) St. in Umbrien, Strab. V, 227. — 2) St. in Campanien, ibd. 251. *Noυκρίνος*, Pol. 3, 91.

Noυμάς, *α*, *ος*, der röm. Name Nama, auch *Noμάς* geschrieben, Plut. u. A.

Noυμεντάνος, *olivos*, *ος*, italiische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

Noυμηνίας, *ος*, Slavenname in der Komödie, nach Hellad. bei Phot. bibl. 533, 1 von *νομηνία* benannt, am Neumond gekauft.

Noυμῆνος, *ος*, Athener, Inscr. 165. — Schriftsteler aus Heraklea, Ath. I, 5, a; vgl. Schol. Nic. Th. 237. 637. Dst in der Anthologie. — Auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. V, 499. — B. eines Elyon, Inscr. Lam. 6.

Noυμῆτωρ, *ovos*, *ος*, Numitor, Strab. u. A. auch *Noμῆτωρ* geschrieben.

Noός, *ος*, Nebenfluß des Alpheus in Arfabien, Paus. 8, 38, 9; auch in Bistien, f. Zenob. 4, 51, not.

Noυρία, *η*, St. in Ägypten, Pol. 2, 11, 13.

Noυρετωρ, *ovos*, *ος*, erdichteter Name, Luc. V. hist. 1, 15.

Noυρεύς, *ος*, 1) S. des Hyriens, Enkel des Poseidon, B. der Antiope, Apoll. 3, 10, 1; Paus. 2, 6, 1. — 2) B. der Kallisto, Apoll. 3, 8, 2. — S. auch Schol. Ap. Rh. 1, 172.

Noυρέτης, *ίδος*, *η*, a) Subjectiv vom Vorigen, L. des

Νύκτιος, d. i. Antiope, Apollid. 3, 5, 5. — b) Gem. des Polydorus, M. des Labdatus, Apollid. 3, 5, 5.

Νύκτιμος, δ, S. des arabischen Königs Elysaon, Apollid. 3, 8, 1, 2; Paus. 8, 3, 1. vgl. 24, 1.

Νύκτι-πόρος, erblicketer Hl. bei Luc. V. Hist. 2, 33.

Νύκτιων, τό, Tempel der Nachtgöttin, Luc. V. Hist. 2, 33.

Νύμφαιον, τό, See in Lakonien, Paus. 3, 23, 2.

Νυμφ-αγόρας, δ, Mannen., Inscr. 2131, b.

Νυμφαή, η, Name der Insel Kalypho, bei Ap. Rh. 4, 574; St. B.

Νύμφαιον (ein Nymphetempel), τό 1) St. im taurischen Gherone bei Pantikapäum, τό ἐν Πόντῳ, Aesch. 3, 171; Strab. VII, 309. — 2) ein Ort in Lyrien bei Apollonia, mit Nymphquellen, Strab. VII, 316. — 3) Vorgebirge der Halbinsel Asie in Maceدونien, Strab. VII, 330.

Νυμφαίος, δ, Russter aus Rydonia, Ael. V. H. 12, 50. — B. eines Jofimus, Inscr. 1059. — Bei Schol. Ap. Rh. 2, 168 = **Νέμψος**.

Νυμφάς, ἀδός, η, Ort in Arabien, Paus. 8, 34, 6.

Νυμφασία, η, Quelle in Arabien, Paus. 8, 36, 4.

Νύμφιος, δ, Mannen., Inscr. 284; — Hl., Phot. 27, b, 22.

Νύμφος, ἰδός, δ, Geschichtsschreiber aus Heraklea in Pontus, Ath. II, 536, a. XIV, 619, f; Schol. Ap. Rh. 2, 652. 817 u. öfter. Vgl. Memnon. in Phot. bibl. p. 226, 262, 228, 41 u. Suid., nach dem er ein S. des Xenagoras ist.

Νυμφό-δοτος, δ, Aithener, Inscr. 268. **Ἀζηγιεύς**, 270.

Νυμφό-δωρος, δ, ein Abderit, Her. 7, 137; S. des Pytheas, Thuc. 2, 29. — Delier, Inscr. 158. — Syrakusaner, Ath. VI, 265, c u. öfter. — Geschichtsschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 1030. — δ **θανματοποιός**, Ath. I, 19, f. — Auf einer Münze aus Klazomenai, Mion. S. VI, 88.

Νύμφας, αχος, η, celtische St., Gw. **Νυράκιος**, St. B.

Νύσα, η, T. des Aristäos, Griecherin des Dionysus, nach welcher die St. Nyssa benannt sein soll, D. Sic. — Geliebte des jüngern Seleucus, Ath. XIII, 578, a. — Gem. des Alkomebes I, Phot. 230, b, 17.

Νύσα, η, poet. auch **Νύση**, 1) Name mehrerer Berge, wo Dionysus verehrt wurde, a) in Thracien, Eust. ad II. 6, 133, τό όρος **Νυσηϊον**. — b) in Iudien, Eur. Cycl. 68, vgl. **Μηρός**. — c) in Arabien, H. b. Bacch., Eur. Bacch. 521. — d) in Aegypten am serbonischen See, Ap. Rh. 2, 1218; Apollid. I, 6, 3. — 2) Städtenamen, a) in Aethiopien, südlich von Aegypten, Her. 2, 146. — b) in Bötien am Helikon, Strab. IX, 405. — c) in Suböa, Schol. Eur. Phoen. 235. — d) in Karien am Messogis, H. b. Cer. 17; **της Ἀσίας**, Apollid. 3, 4, 3; Strab. XIV, 648 ff. — e) in Indien am Berge Meros, Strab. XV, 687; fünf andere in Thracien, in Arabien, auf Paros, am Kaukasus u. in Libyen führt St. B. an. Gw. **Νυσαίος**, auch adjectivisch gebraucht; nach St. B. auch **Νυσαίεύς** u. **Νυσαεύς**, sem. **Νυσαίς**, ἰδός, η, Strab. XII, 8, 579, als Landschaft Sydiens.

Νυσαίος, δ (f. das vorige), ein S. des ältern Dionysus, Ath. X, 435, e; Plut. Timol. 1. S. auch **Νυσαίος**.

Νύσ-ανδρος, δ, oder **Νύσανδρος**, Mannen. auf thessalischen Münzen, Mion. II, 3. S. III, 265. — Aus Larissa, Curt. A. D. 15. Vgl. auch Inscr. Lam. 2.

Νύσηϊος, nyssäisch, β. T. **Νυσηϊον όρος**, f. **Νύσα** u. **Νύσιος**. — Wein. des Dionysus, Ar. Ran. 216 u. A.

Νύσια, η, hieß die Frau des Randaules, nach Ptolem. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 19, nach Anbern **Κλυτία**.

Νύσιος, = **Νυσηϊος**, nyssäisch, **Νύσιον πεδίον**, H. b. Cer. 17; übh. indisch, Soph. Ai. 707.

Νύσος, δ, Erzleher des Dionysus, Hygin.

Νύσσα, η, Schwester des Mithridates, Plut. Lucull. 18; App. Mithr. 111.

Νύτ-αγόρας, δ, wahrsc. **Ιννταγόρας**, Mannen. auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 259.

Νυφό-δωρος, δ, wahrsc. für **Νυμφόδωρος**, Inscr. 3155.

Νυχία, η, eine Nymphe, Theocr. 13, 45. — Eine Quelle auf Laphus, Ep. ad. 364 (IX, 684).

Νύχιος, δ, richtigter **Νυχίος**, Mannen., Qu. Sm. 2, 364.

Νύψιος, δ, aus Neapolis, Strateg des ältern Dionysus, D. Sic. 16, 18; Plut. Dio 41.

Νύβας, δ, Karthager, Inscr. 1565.

Νύλα, η, auch **Νύλη**, die St. Nola in Campanien, Pol., Strab. v, 247. **Νύλαιο**, ol, Pol.

Νύμεντον, τό, St. der Sabiner, Strab. v, 228. Gw. **Νυμενταίοι**, ol, auch adj., ibd.

Νύμις, δ, Mannen. auf einer farchen Münze, Mion. III, 363.

Νωμίτωρ, όνομα κύριον, Suid., soll wohl **Νωμίτωρ** heißen, wie weiter oben **Νομίτωρος** steht.

Νωνακρίνη, heißt die **Καλλιστία** als T. des folgenden, Suid.

Νωνακριος, ιος, η, 1) Gem. des Elysaon, Paus. 8, 17, 6. — 2) St. in Arabien, n. u. w. v. Phenaeos, bei der Quelle der Syhr, Her. 6, 74. Gw. **Νωνακρίτης** (bei Lycophr. 680 heißt so Hermes), auch **Νωνακριεύς**, St. B.

Νωνάς, όνομα κύριον, Suid., verderbt.

Νώννυμα, St. in Scyllien, Gw. **Νωννυμαιο**, St. B.

Νώρα, τά, 1) Bergfeste in Kappadocien, Strab. XII, 2, 537, das spätere **Νηροασσός**, vgl. Plut. Eum. 10. — 2) St. auf der Insel Sardinien, Paus. 10, 17, 5. Gw. **Νωράνός**, St. B.

Νωράκιος, η, St. in Pannonien, Gw. **Νωράκιος**, St. B.

Νώραξ, αχος, δ, S. des Hermes, Gründer des farchischen Mora, Paus. 10, 17, 5.

Νωρίσια, η, St. der Taurister in Noricum, Strab. v, 1, 214; vgl. Pol. 34, 10.

Νωρικος, ol, die Norici, ein germanisches Volk zwischen der Donau u. den Alpen, Strab. IV, 206. VII, 292. — Adj. **Νωρίκιος**, Dion. Per. 321.

Νωρικόν, τό, die Landschaft Noricum in Germanien, Land der Noriker, Ptol.

II.

Ἑἰδδοί, *oi*, ein indisches Volk, Arr. An. 6, 15, 1.
Ἑἰδῆ, *ἡ*, L. des Oceanus u. der Tethys, Hes. Th. 356.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, Heerführer der Marder, Aesch. Pers. 990.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, Name eines Sklaven, Ar. Ran. 541.
 Nubb. 1472. — Lehrer der Ringkunst, Plat. Men.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, Athener, Inscr. 237.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, dim. von **Ἑἰδῆς**, liebesend, Ar. Ran. 582.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein Achaer, Feldherr der 10000 Griechen auf dem Rückzug, Xen. An. 3, 1, 47.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, Mannen, Tzetz. A. H. 80.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein Volk in Syrtanien, Strab. XI, 514.
 S. auch **Ἑἰδῆς**.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, f. **Ἑἰδῆς** 3.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, 1) L. des Doros, Gem. des Pleuron, Apollid. 1, 7, 7. — 2) Frau des Sokrates, Plat., D. L. 2, 37. — 3) L. des Perikles, Simonid. 85 (XIII, 26) u. Andere in der Anth.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, f. **Ἑἰδῆς**.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, 1) S. des Melas, den Tydeus tötete, Apollid. 1, 8, 5. — 2) Athener, a) S. des Arithron, B. des Perikles, Sieger bei Mykale, Her. 6, 136; Thuc. u. A. — b) Archon Ol. 75, 2. D. Sic. 11, 27; der bei Plut. Aristid. 5 **Ἑἰδῆς** heißt. — c) der ältere S. des Perikles, Plat. Menex., Ael. V. H. 6, 10. — 3) Feldherr der Lacedämonier im ersten punischen Kriege, Pol. 1, 32. — 4) ein Heros der Phosfer, Paus. 10, 4, 10. — 5) S. des Diophon, Paus. 2, 28, 6. — 6) ein Epifureer, Phot. bibl. cod. 167. — 7) auf einer solischen Münze, Mion. III, 403.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, L. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein thracisches Volk, Hecat. bei St. B.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, 1) Mannen, a) ein Troer, Il. 5, 152. — b) S. des Triopas, K. von Trözene, der sich später in Lesbos ansiedelte, Callim. Del. 41. — c) der letzte K. von Theben, den Melanthos oder Andropompus ermordete, Strab. IX, 393; Paus. 9, 5, 16; beim Schol. Plat. p. 376 **Ἑἰδῆς**. — d) S. des Aegyptus, Hygin. 220. — e) ein Samier, Her. 2, 135. — f) ein lyrischer Dichter, der vor Krius gelebt haben soll, Ath. XII, 513, a; Ael. V. H. 4, 26. — g) ein Geschichtsschreiber aus Sardes in Lybien, Ath. XII, 515, d; Strab. XIII, 597 u. öfter; D. Hal. 1, 28; dessen Fragmente Kreuzer gesammelt hat. — h) ein Arzt, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409. — i) ein Musiker aus Athen, Diog. L. 4, 29. — Jgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 159. — 2) Pferde name, a) des Achilles, Il. 16, 149. — b) des Hector, Il. 8, 185. — 3) K. in Lykien, Il. 2, 877; an ihm lag die ranthische Ebene, *τὸ Ἑἰδῆς* *ὁ* *Ἑἰδῆς*, Her. 4, 176. — 4) St. an dem vorigen Flüsse mit einem Tempel des Sarpedon, Strab. XIV, 666; Hecat. bei St. B.; die Gw. *oi Ἑἰδῆς*, Her., Pl. 26, 7. — Auch der Stamander in Troas hieß **Ἑἰδῆς**.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. Frauenn., Philodem. 17 (V, 4).
Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein Ort in Thacebonien, Gw. **Ἑἰδῆς**, St. B.

Ἑἰδῆς (diese, wie alle mit **Ἑἰδῆς** anfangenden, sind ion. oder poet. Formen für **Ἑἰδῆς**, *ἡ*, Frauenn., Inscr. 390.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, ion. = **Ἑἰδῆς**, *ὁ*, S. des Prati-
 laos, Statthalter Ciliciens unter Xerxes, aus Gallikar-
 naß, Her. 9, 107. — ein Anderer, Inscr. 385.

Ἑἰδῆς, *ὁ* (= **Ἑἰδῆς**).
Ἑἰδῆς, *ὁ*, poet. = **Ἑἰδῆς**, *ὁ*, Stadter,
 Simonid. 56 (IX, 147 steht aber **Ἑἰδῆς**).

Ἑἰδῆς, *ὁ*, poet. = **Ἑἰδῆς**, *ὁ*, Mannen,
 Alph. Myt. 1 (XII, 18). — Athener, B. eines Aristi-
 des aus der antiochischen Pphle, Simonid. 52 (App.
 79).

Ἑἰδῆς, *ὁ*, poet. = **Ἑἰδῆς**, *ὁ*, Christod. oeph.
 388.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, Rhodier, **Ἀμφορέας** genannt, Ael.
 V. H. 12, 26 (vgl. **Ἑἰδῆς**). — Ein Geschichtsschrei-
 ber, Schol. Ap. Rh. 4, 262. Vgl. Harpocr. 115, 15.
 186, 9; u. B. des Geschichtsschreibers Nymphis, Suid.
 S. **Ἑἰδῆς**.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 94, 4, Lys.
 17, 3; bei D. Sic. **Ἑἰδῆς**. — Athener, S. des Ky-
 ronides, Isae. 10. **Ἀχαρνῆς**, 10, 4. — Delphier, S.
 eines Sofinios, Curt. A. D. 15.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1283.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1253.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Aristomenes aus Megina,
 Pind. P. 8, 75. **Ἑἰδῆς**, *ὁ*, ibd. v. 20.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, Lacedämonier, Paus. 6, 2, 1.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1239. S. eines
 Damippos, 1356.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein Dichter der mittlern Komödie,
 Mein. I, p. 434. frg. III, 614 ff. — S. des Tragiker
 Karinos, Schol. Ar. Pax 778. — Achaer, Pol. 24, 4.
 — 2) S. des Sophron, ein Mimograph, Arist. poet.
 1; Zenob. 5, 83. — 3) Spartaner, Inscr. 1296. —
 4) Peripatetiker aus Seleucia, Lehrer des Strabo,
 Strab. XIV, 670. — 5) Rhodier, **Μετροπῆς** wegen
 seines starken Trinkens genannt, Ath. X, 436, f. —
 6) auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 277.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, Name einer Girtin, Theocr. 7, 73.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein Syrakusaner, Schwiegervater des
 Tyrannen Dionysius, D. Sic. 14, 44.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein Syrakusaner, Schwiegervater des
 Tyrannen Dionysius, D. Sic. 14, 44.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, ein Syrakusaner, Schwiegervater des
 Tyrannen Dionysius, D. Sic. 14, 44.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.
Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.

Ἑἰδῆς, *ὁ*, S. des Philastros Timon, Diog. L. 9, 409.

Ξενίας, ὁ, ἄολ. = **Ξέντας**, Delph. Inscr. II, 1, 114.

Ξενο-βοῦλη, ἡ, Frauenn., Inscr. 1741.

Ξενό-δάμος, ὁ, ein S. des Menelaos, Apollid. 3, 11, 1. — ein Bürger aus Anticyra, Paus. 10, 36, 9. — ein Musiker, Plut. Music. 8. — Delphier, Inscr. 1690.

Ξενό-δημος, ὁ, Dichter, Ath. I, 15, d.

Ξενο-δίκη, ἡ, 1) L. des Minos u. der Pasiphae, Apollid. 3, 1, 2. — 2) L. des Spleus, von Herakles getödtet, Apollid. 2, 6, 3.

Ξενό-δίκος, ὁ, Mannen., Paus. 6, 14, 12.

Ξενο-δόκη, ἡ, Frauenn., Paus. 2, 7, 3.

Ξενο-δοχος, ὁ, Athener, Aesch. 2, 157. — Messenier, Ol. 9 Sieger im Stabion, Paus. 4, 5, 10. — Delphier, Curt. A. D. 61.

Ξενό-δοχος, ὁ, Karthäner, Plut. Alex. 57.

Ξενό-δορος, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 55.

Ξενοκτας, ὁ, Ächter, Pol. 5, 48, 6 ff.

Ξενο-κάδης, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενό-κλεια, ἡ, Delphierin, Paus. 10, 13, 8.

Ξενό-κλειδης, ὁ, Admlt der Korinthier, Thuc. 1, 46. — ein Dichter aus Athen, Dem. 19, 331. 59, 26. — Thebaner, Inscr. 1577.

Ξενό-κλειτος, ὁ, für **Ξενοκλῆς**, S. des Karlinos, Schol. Ar. Ran. 86.

Ξενο-κλῆς, ὁ, 1) ein Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 20; Plut. Agesil. 16. — 2) Athener: B. des Karlinos, tragischer Dichter, Ael. V. H. 2, 8. — S. des Karlinos, schlechter tragischer Dichter, Ar. Ran. 86, Th. 175; wahrscheinlich *Ξελαγυεύς*, vgl. *Ματρο* b. Ath. IV, 134, d u. Mein. — Inscr. 172. 488. — Is. 3, 22. — Schiffbauemeister, Att. Seew. p. 98. — Ein S. des Sophokles, Paus. 1, 37, 1. — 3) ein Rhetor aus Abamyttia, Strab. XIII. 614. — 4) ein Münzler, Paus. 3, 9, 2. — 5) auf Münzen aus Athen u. Ephesus, Mion. III, 126. S. VI, 113. — 6) Diener Alexanders des Großen, Strab. II, 69. — Vgl. **Ξενοκλῆς**.

Ξενο-κράτεια, ἡ, Frau, Inscr. 927; auch **Ξενο-κρατία**, 1440.

Ξενο-κράτης, οὐς, ὁ, 1) Philosoph aus Chalcedon, Schüler des Platon, Nachfolger des Speusippus in der Akademie, Lehrer des Demokrites, Ael. V. H. 2, 19; Ath. v. 186, b; S. des Agathon oder Agathenor, Suid.; vgl. Diog. L. 4, 15, der noch 5 des Namens aufzählt. — 2) Br. des Tyrannen Theron aus Agrigent, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 6, 4. — 3) Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — 4) Delphier, Inscr. 1699. 1704. — 5) auf Münzen aus Tarent, Chalkis, Rhodus, Sardes, Mion. I, 146. S. IV, 359. S. VI, 596. S. VII, 411.

Ξενο-κρέτη, ἡ, Frauenn., Plut.

Ξενό-κρτος, ὁ, Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 11, 14. — Kyrischer Dichter, Zeitgenosse des Stesichorus, Erfinder der iostischen Harmonie, Plut. music. 8; Diog. L. — Athener, S. eines Asklepiades, *Κηποιεύς*, Inscr. 654. — Delphier, Curt. A. D. 17.

Ξενό-μβροτος, ὁ, Roet, Paus. 6, 14, 12.

Ξενο-μῆνης, οὐς, ὁ, Sparaner, Inscr. 1265. — Auf asarnanischen Münzen, Mion. II, 85. S. III, 473.

Ξενο-μήδης, οὐς, ὁ, 1) Historiker aus Chios, Schol. Ar. Lys. 448; Schol. II. 16, 328. — 2) Delfter, Inscr. 2266, a.

Ξενό-μναστος, ὁ, Thetäer, Inscr. 2478.

Ξενο-πάτρα, ἡ, L. des Sellen, Schol. Plut. p. 376.

Ξενο-παίδεια, ἡ, M. des Eysandrides, Theopomp. bei Ath. XIII, 609, b.

Ξενο-πείδης, οὐς, ὁ, 1) Athener: S. des Kaustrmachus, Bāanter, Inscr. 213. — S. des Kaustrates, gegen den Dem. or. 38 gehalten, wo auch ein Dheim desselben gleiches Namens vorkommt. — 2) Aristaeen. 1, 17. — Inscr. 2347, c.

Ξενο-πράτης (vielleicht falsch für **Ξενοκράτης**), ὁ, Mannen. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 591.

Ξενο-στρατος, ὁ, Mannen., Inscr. 2353. — Delphier, Curt. A. D. 37, b.

Ξενό-στμος, ὁ, 1) Athener, B. des Feldherrn Karinos, Thuc. 2, 23. S. des Karinos, Enfel des Vor., Isocr. 17, 52. 18, 14; vgl. Harpocr. p. 106, 6. — Inscr. 172. — 2) auf Münzen aus Siphnos, Ryme, Siphon, Mion. II, 326. III, 8. S. IV, 164.

Ξενο-φάνης, οὐς, ὁ, 1) Athener, B. des Lamachus, Thuc. 6, 8. — S. des Kleomachus, Gesandter des Philipps von Makedonien an Hannibal, Pol. 7, 9, 1. — 2) Syrakusaner, Paus. 10, 11, 13. — 3) Philosoph aus Kolophon, der in Elea in Italien die eleatische Schule stiftete, Plut.; D. L. 9, c. 2, wo auch ein Leebier dieses Namens aufgeführt wird. — S. des Derionus, Luc. Macrob. 20. — 4) auf einer lampasentischen Münze, Mion. II, 561.

Ξενο-φάντη, ἡ, Athenerin, Inscr. 155.

Ξενο-φάντης, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. extr.

Ξενο-φαντίδας, ὁ, Lacedämonier, Thuc. 8, 55.

Ξενο-φαντος, ὁ, 1) Athener, B. des Hieronymus, Dithyrambendichter, Ar. Nubb. 346, vgl. Schol. — 2) Rhodier, Pol. 4, 50. — 3) auf einer Münze aus Patra, Mion. II, 191.

Ξενό-φίλος, ὁ, 1) Athener, Inscr. 165. — 2) ein Bildhauer, Paus. 2, 23, 4. Aus Argos, Ross. fasc. I. Inscr. Arg. 58. — 3) Musiker u. pythagoreischer Philosoph aus Ephaltes in Thracien, Luc. Macrob. 18; Ael. H. A. 2, 11. — 4) auf Münzen aus Argos u. auf lydischen, Mion. II, 231. IV, 148. S. VI, 439. — Vgl. **Ξενοφίλος**.

Ξενό-φρων, οὐος, ὁ, Athener, S. des Phädrus, Dem. 19, 496.

Ξενο-φών, ὄντος, ὁ, 1) S. des Theophrastus aus Korinth, Sieger in den olympischen Spielen (Ol. 79, vgl. D. Sic. 11, 70; Paus. 4, 24, 2), Pind. Ol. 13. — 2) Athener: S. des Euripides, Thuc. 2, 70. — S. des Oryllios, Schüler des Sokrates, Anführer der 10000 Griechen auf dem Rückzuge aus Hochasien. — Ein Bildhauer, Paus. 8, 30, 10. — S. eines Euphantor, Inscr. 113. — *Ἐρχεύς*, D. L. 2, 48. — ein Dichter der alten Komödie, Wein. I, p. 270, frg. — *Ἰακρινεύς*, ein Metist, Lys. Agorat. 54. — 3) ein Bildhauer aus Megium, Paus. 6, 3, 13; Pol. 17, 4, 10. — 4) Eratosth. Schol. ep. 4 (VI, 77). — 5) auf einer Münze aus Abydos, Mion. II, 634. — Diog. L. 2, 59 zählt 7 des Namens auf. — Ein Geschichtsschreiber aus Antiochia, Suid. — Aus Ephesus, der bekannte erotische Schriftsteller.

Ξενο-χάρης, οὐς, ὁ, Athener, Inscr. 169. — Delphier, Curt. A. D. 52 ff.

Ξέντας, ὁ, ein Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. V. Pyth. extr.

Ξένωλλα, ἡ, Frauenn., Ar. Theom. 631.

Ξένωλλος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Ξενώ, οὐς, ἡ, Frauenn., Inscr. 981. bot. gen. **Ξενώς**, 1365.

Ἑνών, ὠνός, δ, 1) Heerführer der Thebaner, Thuc. 7, 19. — 2) Tyrann von Hermione, Pol. 2, 44. — 3) Athener, *Φλῶνός*, Inscr. 181. — Dem. 36, 13. — Ein Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 500. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Athen, Mion. II, 30. S. III, 547. — 6) ein Mäcder, Paus. 7, 10, 9. — Aus Patra, Pol. 28, 6. — Aus Aegium, Pol. 32, 7. — Aus Hermione, Pol. 2, 44. — 7) ein Lepreat, Paus. 6, 15, 1. — 8) einen Br. eines Athenoborus erwähnt Plut. de frat. amor. 11. — 9) Delphier, B. eines Peisithous, Curt. A. D. 4 ff. S. eines Glaucos, u. S. eines Aristobulus, Inscr. 1705. — Aus Magnesia, 2919, b, 8. **Ἑρηνή, ἡ**, nach Xerxes benannte Landschaft an Kleinarmanien angränzend, Strab. IX, 14, 528, St. B. **Ἑρόης, δ**, S. des Darius, K. der Perser, Her. u. A. — S. des Artaretres I., K. der Perser. Nach Her. 6, 98 bedeutet *Ἑρόης* auf Griechisch *Ἀργίος*. — S. des Mithridat, App. Mithr. 108. — In Armofata, Pol. 8, 25.

Ἑρῆς, δ, Männern, auf smyrnaischen und laodicaischen Münzen, Mion. III, 199. IV, 313 (wohl für *Zeῦς*).

Ἑρῖας (vielleicht *Ζηῖας*), **δ**, auf einer troischen Münze, Mion. II, 658.

Ἑνὸ-δοτος (wahrscheinlich *Ζηνόδοτος*), **δ**, auf einer Münze aus Ephesus, Mion. III, 86.

Ἑρῶ, ἡ, St. an den Säulen des Herkules, Cw. *Ἑρῶς*, St. B.

Ἑλῖα, ἡ, St. in Libyen, Cw. *Ἑλῖατης*, St. B.

Ἑλμυνή, ἡ, Landschaft am Pontus bis zum Halys, Strab. XII, 561.

Ἑρῶτης, δ, S. des Mithridates, App. Mithr. 107.

Ἑίρων, ὠνός, δ, Name eines Hundes, Choerobosc. B. A. 1403.

Ἑίρωνια, ἡ, St. in Sicilien, St. B.; Cw. *Ἑίρωνιας*, Strab. VI, 267 erwähnt *τῆς Ἑίρωνιας ἀκρωτήριον*, eine Landspitze Siciliens, unweit Megara.

Ἑλῖς, ἰός, δ (bei B. A. 1192 auch *Ἑλῶς*), St. in Miletta an der sebennytischen Mündung des Rils, Strab. XVII, 802. Cw. *Ἑλῖτης*, St. B.

Ἑουδία, ἡ, St. in Sicilien, Cw. *Ἑουδίας*, St. B. Vgl. D. Sic. 5, 8.

Ἑουθίδαι, οἱ, Nachkommen des Zuthus, heißen die Jonier, Hesych., Lycophr. 987, wo sonst *Ἑουθίδες* gelesen wurde.

Ἑουδός, δ, 1) S. des Hellen u. der Rymphy Drissi, Gem. der Kreusa, B. des Jon u. des Achäus, Eur. Ion 63 ff.; Apollid.; S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8. — 2) ein Medscher in Athen, Dem. 27, 11. — 3) auf einer Münze bei Mion. I, 523.

Ἑούρης, δ, St. in Libyen, Cw. *Ἑούρης*, St. B., wohl eins mit *Ζούρης*.

Ἑυληνόπολις, ἡ, St. in Gedrosia, Plin. 6, 26.

Ἑυλό-πολις, ἡ, St. in Macedonia Mygdonia, Ptolem.

Ἑύλος, St. in Karien, Cw. *Ἑύλος* u. *Ἑυλός*, St. B.

Ἑυρία, ἡ, St. in Theßalien bei Syphata, Pol. 9, 45; Cw. *Ἑυριεύς*, B. B. — Davon hat der See *ἡ Ἑυρία λίμνη*, Ap. Rh. 4, 68, seinen Namen; nach St. B. der böbetsche. Vgl. Schol. Par. Ap. Rh. a. a. O.

Ἑυπέτη, ἡ, attischer Demos zur ferebischen Phyle gehörig, bei Suid. *Ἑυπεταίη*. Die Cw. heißen *Ἑυπεταίων, ὠνός, δ*, Dem. 35, 20; St. B.; *Ἑυπεταίονες*, Harpocr.; *Ἑυπεταίων*, Strab.; *Ἑυπεταίωνες*, Suid.; auch *Ἑυπεταίος, δ*, St. B.; *Ἑυπέτιος, οἱ*, Plut. Peric. 13. Die Ortsadverbia werden umschrieben *ἐκ, εἰς, ἐν Ἑυπεταίωνω*, St. B.

Ἑυσιλλῆς, ἡ, meretrix, Plaut. Pseud. 1, 2, 76.

Ἑύστις, ἡ, St. in Karien, Cw. *Ἑυστιανός*, St. B.

Ἑύστις, δ, Athener, Inscr. 282.

Ἑωβίτας, δ, Männern, auf einer ephessischen Münze, Mion. III, 85.

Ἑωτῶν, δ, besgl., auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 194, vielleicht für *Ἑωτῶν*.

O.

Ὀα, ἡ, attischer Demos zur pandionischen Phyle gehörig, St. B. — Adv. *Ὀαδεν*, aus *Ὀα*, Inscr. 184; *Ὀαῖς* oder *Ὀαε*, nach *Ὀα*, St. B.; *Ὀεύς, δ*, der Cw., St. B., doch gew. *Ὀαδεν*.

Ὀάδμων λίμνη, ἡ, ein See in Cirtunen, Pol. 2, 20, 2, Vadimonis lacus, Liv. 9, 39.

Ὀανός, ἡ, St. in Lybien, St. B.; vgl. Nonn. 13, 471.

Ὀαῖος, ἡ, alte St. in Kreta, von Darios, dem S. der Afafallis, Enkel des Minos, gegründet, St. B.; Cw. *Ὀαῖος*. Bei Her. *Ἀῖός*, u. f. *Ὀαῖος*.

Ὀάρακτα, τὰ, Insel im persischen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 2; Strab. XVI, 767. Vgl. *Ἄρα*.

Ὀαρῶς, δ, S. des Phineus und der Kleopatra, Schol. Ap. Rh. 2, 178. Vgl. *Ἀρωῶς* u. *Παρῶς*.

Ὀαρίζος, δ, ein Perser, Her. 7, 71.

Ὀαρός, δ, Fl. im europäischen Scythien, der sich in den mäotischen See ergießt, Her. 4, 123.

Ὀασις, ἡ, bei Strab. *Ἀδασις*, ἡ, eine einzelne fruchtbare Stelle in der libyschen Sandwüste, Her. 3, 26, der eine St. des Namens in der Gegend, die *Μακάρων νῆσοι* heißt, nennt, bei Strab. *ἡ πρώτη Ἀδασις*.

Ὀβιγενεῖς, οἱ, Conjectur Besseling's für *Ἰγερνέες*, Her. 3, 90, nach Plin. v, 32, der eine Landschaft Obigenen in Lybrien erwähnt.

Ὀβιδιακηνολοί, οἱ, ein mäotischer Volksstamm, Strab. XI, 2, 495.

Ὀβόδα, τὰ, Städtchen der Nabatäer, St. B.; Cw. *Ὀβόδηρος*.

Ὀβόδας, δ, K. der Nabatäer, Strab. XVI, 781.

Ὀβόλκολα in Spanien, App. Hisp. 68.

Ὀβούλων, ὠνός, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 141; bei St. B. *Ὀβόλων*, Cw. *Ὀβόλωνης*, ibd.

Ὀβριάρως, δ, = *Βριάρως*, v. l., Hes. Th. 617, 734.

Ὀβριμος, δ, ein Schriftsteller, Phot. cod. 167, l, vulg. *Ὀμβριμος*. — auf einer byrrhacischen Münze, Mion. II, 38.

Ὀβριμώ, ἡ, Beinamen der Persephone, Lycophr. 698.

Ὀβρις, δ, Fl. im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1, 182, richtiger *Ὀβρις*.

Ὀβρων, δ, Name eines Mannes, Suid.

Ὀγεμος, δ, Männern, auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 246.

Ὀρχα, ὁ, Wein. der Aithene in Theben, nach Schol. Eur. Phoen. 1068, u. St. B. ein phönizisches Wort, nach Andern von einem böotischen Flecken **Ὀρχαι**, Aesch. Spt. 166, 489. Bei Paus. 9, 12, 2 u. Hesych. **Ὀρχα**.

Ὀρχαῖαι, οἱ, ein Thor in Theben, St. B.; bei Aesch. Spt. 493 **πύλαι Ὀρχας Ἀδωνας**, oder αἱ **Ὀρχαίδες πύλαι**, Apollid. 3, 6, 6, es führte nach Athen.

Ὀρχειον, τό, ein Flecken in Arkadien, von dem Fürsten **Ὀρχος** benannt, Cw. **Ὀρχαίος**, St. B.; Paus. 8, 25, 4. 10 leitet den Namen von einem Sohne des Apollo ab.

Ὀρχμος, ὁ, Wein. des Herakles bei den Galliern, Luc. Herm. 1.

Ὀρχυλή, ἡ, ein Städtchen in Sardinien (wenn der Name nicht aus Argyle verberbt ist), Paus. 10, 17, 5.

Ὀρχημός, ὁ, Hafenstadt in Epirus, Strab. VII, 324.

Ὀρχηστός, ὁ, 1) St. in Böotien, am Kopaissee, Versammlungsort der Amphiklironen, nach St. B. von einem Sohne des Poseidon oder des Bötus, **Ὀρχηστος**, benannt, Strab. IX, 410. 412 u. A.; den dem Poseidon heiligen Hain erwähnt Il. 2, 506. **Ὀρχηστώνδε**, nach Diodorus. Cw. **Ὀρχηστισος**. Auch adj., Pind. I, 1, 33. — 2) St. in Thessalien, St. B., Pol. 18, 3, 5. — 3) S. des Arios, Apollid. 1, 8, 6.

Ὀρχήη, ἡ, St. in Phokid, Cw. **Ὀρχαῖος** od. **Ὀρχεῖς**, St. B.

Ὀρχᾶ, nennen die Karier einen bei ihnen verehrten Gott nach Paus. 8, 10, 4.

Ὀδαίνος, ὁ, Name eines Ehrents, Suid. ex Damasc.

Ὀδαῖος, ὁ, Tegeat, Inscr. 1513.

Ὀδαῖς, ἰδος, ἡ, L. eines Scythienkönigs Dmarte, Ath. XIII, 575, a ff.

Ὀδηδος (?), **ὄνομα κύριον**, Suid.

Ὀδησσός, ἡ, St. in Thracien am schwarzen Meere, Kolonie der Milesier, Strab. VII, 319. Cw. **Ὀδησσός**, u. **Ὀδησεύς**, St. B.

Ὀδός, ὁ, 1) Heerführer der Halikonen, Il. 2, 856, 5, 39; Strab. XII, 551. — 2) ein Pythagoreer aus Korithago, Iamb. vit. Pyth. extr.

Ὀδοῦ-πολις, ἡ, Flecken Herakleas am Pontus, Cw. **Ὀδίουπολεις**, St. B.

Ὀδοάκρος, ὁ, Odoacer, Phot. p. 56, a.

Ὀδοίδοκος, ὁ, B. des Dileus, denn Lycophr. 1150 sagt **Ὀδοιδόκειος Ἰλῆος δῆμος**.

Ὀδομάντες, οἱ, = **Ὀδομάντοι**, Suid.

Ὀδομανική, ἡ, Landschaft Macedoniens, zwischen den Flüssen Strymon und Arios an der thracischen Gränze, Pol. 37, 1; St. B.

Ὀδομανίς, ἰδος, ἡ, Landschaft Großarmeniens, Strab. XI, 528.

Ὀδομάντοι, οἱ, ein thracischer Volksstamm am den Berg Pangäus, Bewohner der Landschaft Odomanie, Her. 5, 16; Thuc. 2, 101; Ar. Ach. 156 ff. Bei Suid. **Ὀδομάντες**. — Fem. **Ὀδομανίς**, St. B.

Ὀδούσα, οἱ, eine thracische Völkerschaft am Hebröfluss, Her. 4, 92; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 5, 4; St. B. führt auch die Namen **Ὀδούσιοι** u. **Ὀδουσίαι**, fem. **Ὀδουσίαιδες** u. **Ὀδουσίς**, ἡ (f. Paus. 1, 10, 4, 5), sowie die St. **Ὀδούσα** an. Der Sing. ist **Ὀδούση**.

Ὀδούσης, ὁ, St. in Mythen, Hecat. bei Strab. XII, 3, 550.

Ὀδυσεύς, ὁ, ep. = **Ὀδυσεύς** u. **Ὀδυσεῦς**, gen. =

Ὀδυσεύς, Od. 24, 597. ebenso **Ὀδυσίος**, = **Ὀδύσειος**, 18, 353.

Ὀδύσεια, ἡ, 1) sc. **ποίησις**, das bekannte Gedicht Homers, welches die Rückkehr des Odysseus besingt, davon **Ὀδυσειακός**, zur Odyssee gehörig, sie betreffend. — 2) St. in Turbetanien in Spanien, welche Odysseus gegründet haben soll, Strab. III, 149. 157. Bei St. B. **Ὀδυσεῖς**.

Ὀδυσειος, den Odysseus betreffend, Hom.

Ὀδυσεύς, ὁ, ep. auch **Ὀδυσεύς**, der bekannte S. des Laertes, R. in Ithaka, Hom. u. a. D.

Ὀζόλαι, οἱ, ein Stamm der Lokrer am frissäischen Meerbusen, Strab. VI, 259. IX, 416 u. sonst. Sie haben den Namen von dem sinkenden Wasser der Gegend, ibd. 427. Das Land derselben nennt St. B. **Ὀζολίς**, ἰδος, ἡ.

Ὀζωνος, **ὄνομα κύριον**, Suid.

Ὤη, ἡ, auch **Ὀλή**, bei Harpocr. **Ὤη**, attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig. **Ὤηθεν**, aus De, Inscr. 223; **Ὤηθεν**, Lys. 1, 16; Dem. 33, 14.

Ὀρητής, ἰδος, ἡ, M. des Xuthus, Schol. Plat. 376; also = **Ὀρητής**, w. m. f.

Ὀρθαδής, ὁ, ob. **Ὀρθαδάδας**, ein Spartaner, im Kampfe mit Argos um den Besitz von Thyrea ausgezeichnet, Her. 1, 82; Diosc. 13 (VII, 430); Paus. 2, 20, 7.

Ὀρθονοεύς, ὁ, Bundesgenosse der Troer aus Kabejos, Il. 13, 363. 772.

Ὀρεός, vos, ἡ, Gebirge in Thessalien, mit dem Pelion zusammenhängend, Hes. Th. 632; Her. 7, 129; Eur. Al. 583; Strab. IX, 433.

Ὀρῶνος, ἡ, Insel bei. ob. St. auf Sicilien, Lycophr. 1027. 1034. Cw. **Ὀρῶνιος**.

Ὀλα, ἡ, Name einer Heiäre, Ath. XIII, 586, f.

Ὀλα, ἡ, Flecken in Thera, Ptolem. Vgl. **Ὀη** u. **Ὀη**.

Ὀλαγγος, ὁ, 1) R. von Thracien, B. des Orpheus, Apollid. 1, 3, 2; Orph. Arg. 75. Davon **οἱ Ὀλαγγοί**, sc. **χοῦραι**, die Schwestern des Orpheus, so heißen die Mufen, Mosch. 3, 37. — 2) ein tragischer Schauspieler zu Aristophanes Zeit, Ar. Vesp. 599.

Ὀλανθεα, ἡ, = folgm, Strab. IX, 427; Hellanic. bei St. B.; Pol. 4, 57; Paus. 10, 38, 9.

Ὀλανθη, ἡ, Stadt der ionalischen Lokrer am frissäischen Meerbusen, St. B.; Cw. **Ὀλανθεῖς**, οἱ, Thuc. 3, 101.

Ὀλας, ἄκος, ὁ, S. des Naublios u. der Klymene, Br. des Palamedes, Eur. Or. 432; Apollid. 3, 2.

Ὀλαίς, ἰδος, ἡ, zu **Ὀλαῖος**, = **Ὀαῖος** (w. m. f.), gehörig, Ap. Rh. 1, 1126.

Ὀλασών, ὄνος, ὁ, St. in Spanien, Strab. 3, 4, 10 aus Cw. nach Ptolem.

Ὀλβαλός, ὁ, B. des Statius, Schol. Od. 15, 16. — S. des Perieres od. des Kynorias, R. in Sparta, B. des Lyndareos, Apollid. 3, 10, 4; Paus. 3, 1, 3, 15, 10. — Lacédämonien, Paus. 4, 12, 9.

Ὀλβάρης, οὐς, ὁ, 1) S. des Megabyxos, Stallmeister des Darius, Her. 3, 85; Aesch. Pers. 980. — 2) persischer Statthalter in Dasthyllion, Her. 6, 33. Bei Ctes. **Ὀλβάρης**.

Ὀλβώνιον, τό, die St. Vibonium, Pol. 3, 88.

Ὀλβαίος, ὁ, S. des Demias aus Dyme, der erste Achäer, der Ol. 6 in den olympischen Spielen siegte, Paus. 6, 3, 8. 7, 17, 6; Ep. ad. 182 (App. 267).

Οἰδάνης, ὁ, Nebenfl. des Ganges in Indien, Strab. XV, 749.

Οἰδάντιον, τό, St. Ilytiens, St. B.; Cw. **Οἰ-**

den, St. B. — *Ἐν. Ὀλβιονολίταις*, Her. 4, 18, von der ersten Stadt.

Ὀλβιάδης, *δ*, ein berühmter Maler aus Athen, Paus. 1, 3, 5.

Ὀλβιό-ποδες, *ή*, — *Ὀλβια* 1.

Ὀλβιος, *δ*, 1) *ή*l. in Attiden, der auch *Ἀρσύνιος* hieß, Paus. 8, 14, 3. — 2) Athen. Archon, Curt. Inscr. Att. 1.

Ὀλβισιοι, *οἱ*, ein Volk an den Säulen des Herkules; ein anderes Volk *Ὀλβιστινιοι*, St. B.

Ὀλβιασσος, *δ*, Gebirge Paphlagoniens, Strab. XII, 3. 562.

Ὀλβιαστρον, *τό*, St. in Iberien, unweit Sagunt, Strab. III, 4. 159.

Ὀλβανός, *δ*, ein Fürst der Dardanier, Plut. Lucull. 16.

Ὀλβιατος, *δ*, St. des Ibanolis, Herrschers in Mysia, Her. 5, 37.

Ὀλβιαδίδαι, *οἱ*, ein Geschlecht in Korinth, Pind. Ol. 13, 93 ff.

Ὀλβιασσι, *δ*, paphlagonischer Name, Strab. XII, 3. 553.

Ὀλβυριος, *δ*, Berg, Pol. 4, 11, 5.

Ὀλβιδας, *δ*, ein Eleer, Paus. 6, 15, 2, wo Porson *Αλβιδαν* emendirt.

Ὀλβίων, *ἄνθρωπος*, *ή*, St. in Thessalien, in Magnesia, unterhalb Meliboe, Il. 2, 717; Strab. IX, 436. *Ἐν. Ὀλβιωνιος*, St. B. Suid. falsch *Ὀλβίωνος*, *ἄνθρωπος* *ἑρριπιδαν*.

Ὀλβιήνη, *ή*, *ἡ* des Jannus, Ath. XV, 692, e.

Ὀλβιάδης, *οἱ*, iberischer Volksstamm, Pol. 3, 33.

Ὀλβιασσος, *δ*, Nonn. 26, 181.

Ὀλβιον, *τό*, St. in Lythymien, *Ἐν. Ὀλβιήταις*, *οἱ*, Pol. bei St. B.

Ὀλβιός, *δ*, *ή*l. in Böotien unweit Gallartus, der sich in den Kopaissee ergießt, Hes. Th. 6; Strab. IX, 407. 411. Nach dem Schol. des Hes. war *Ὀλβιμος* ein *ἄνθρωπος* des Eriphylus. Vgl. *Ὀλμος*.

Ὀλβιαί, *αἱ*, Landspitze in Achaia, die den korinthischen Meerbusen vom halbyonischen Meere trennt, Strab. VIII, 380. IV, 409.

Ὀλβιον, *τό*, St. in Böotien, *Ἐν. Ὀλβιόνος*, St. B. Vgl. *Ὀλβιός*.

Ὀλβιοι, *οἱ*, 1) St. in Phrygien (in *παρώροις*), Strab. XIV, 2. 663. — 2) St. in Cilicien, Strab. XIV, 5. 670. *Ἐν. Ὀλβιός*, *οἱ*, St. B.

Ὀλβιός, *δ*, *ἄνθρωπος* des Eriphylus, St. B. v. *Ὀλβωνες*, Paus. 9, 24, 3, der 9, 34, 10 *Ἄλμος* heißt. — Zenob. 3, 63 führt das Sprüchwort *ἐν ἄλμῳ εὐνάω* auf einen Wahrsager *Ὀλμος* zurück.

Ὀλβωνες, *οἱ*, ein Flecken in Böotien am Kopaissee, Paus. 9, 24, 3. früher *Ἀλβωνες*, ibd. 9, 34, 10. — *Ἐν. Ὀλβωνείας*, St. B.

Ὀλββαργαί, *ή*, St. in Macedonien, *Ἐν. Ὀλββαργος*, St. B.

Ὀλβους, *δ*, Mannen., Herod. π. μόν. λ., p. 32, 35.

Ὀλβυνεύς, *δ*, Ealonier, Xen. Hell. 6, 5, 33.

Ὀλοσσών, *ἄνθρωπος*, *ή*, St. der Herrscher in Thessalien, Il. 2, 739; Strab. IX, 440; *Ὀλοσσών*, Schol. Lycophr. 906. *Ἐν. Ὀλοσσόνιος*, *οἱ*, adv. *Ὀλοσσωνίην*, aus *Ὀλ.*, St. B.

Ὀλογος, *δ*, 1) R. der Thracier, Schwiegervater des Miltiades, Her. 6, 39. — 2) B. des Thucyrides, Suid.

Ὀλοσσονες, *οἱ*, *Ἐν. von Ὀλοσσών*, Lycophr. 906.

Ὀλυρος, *δ*, 1) Bergseite in Achaia, bei Pallene, Xen. Hell. 7, 4, 18. *Ἐν. Ὀλυρος*, St. B. — 2) St. in Messenien, auch *Ὀλυρος* u. *Λαίριον* genannt, Strab. VIII, 3. 350.

Ὀλός, *οὐντος*, *δ*, St. in Attica, Paus. 2, 40, 3. *Ἐν. Ὀλόντιος*, St. B.; *Ὀλόντιος*, Inscr. 2554.

Ὀλόροφος, *ή*, St. in Macedonia auf dem Athos, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. *Ἐν. οἱ Ὀλόροφος*, Her. Ar. Av. 1042 komisch gebraucht, etwa Heulenwälder.

Ὀλπαί, *αἱ*, u. *Ὀλπή*, *ή*, St. in Epirus bei Arges Amphiphilium, Thuc. 3, 105. 107. Die *Ἐν. οἱ Ὀλπαίοι*, St. B.

Ὀλπας, *ιος*, *δ*, ein Hefchername, Theocr.

Ὀλπα, St. in Macedonia, Theopomp. bei St. B.; *Ἐν. Ὀλπαίος*.

Ὀλίσραι, *αἱ*, St. bei Naupactus, Hecata. bei St. B.; *Ἐν. Ὀλίσραιος*.

Ὀλύμπη, *ή*, St. in Syrien, *Ἐν. Ὀλυμπίος* und *Ὀλυμπεύς*, St. B.

Ὀλυμπηνή, *ή*, Landschaft in Syrien am dem Olympos, Strab. XII, 576. *Ἐν. Ὀλυμπηνός*, Strab. a. a. D. 566.

Ὀλυμπία, *ή*, 1) Tempelort, keine St., sondern einzelne Wohnungen, Saine u. Altäre umfassend, am Alpheus im pisaifchen Ellis, wo der berühmte Tempel des olympischen Zeus, dem zu Ehren die olympischen Spiele gefeiert wurden, Pind. Ol. 1. 4; Strab. VIII, 343. 353 ff. — Ortadverbialia *Ὀλυμπίαν*, von Olympia her. *Ὀλυμπίαν*, nach Olympia hin, Andoc. 4, 16; St. B.; *Ὀλυμπίανος*, in Olympia, vgl. Schol. Ar. Veap. 1473. — 2) Götternamen, Ath. XIII, 591, f.

Ὀλύμπια, *τά*, sc. *ιστά*, die olympischen Spiele, die von Herakles eingesetzt u. von Iphitos 776 v. Chr. G. erneuert, alle vier Jahre vom 11. Gekatombeion an in Olympia gefeiert wurden, Pind. u. A.; vgl. Strab. VII, 355.

Ὀλυμπίαντας, *οἱ*, Mannen. auf einer sicyonischen Münze, Mion. II, 200.

Ὀλυμπιακός, olympisch, *δ* u. *ἄνθρωπος*, der olympische Wettkampf, = *τά Ὀλύμπια*, Thuc. 1, 6; Apollid. 2, 7.

Ὀλυμπιάνειος, *οἱ*, ein Sophist, Suid., vielleicht adj. zu *Ὀλυμπιάνος*.

Ὀλυμπι-άρας, *δ*, Athener, Inscr. 169.

Ὀλυμπιακός, *ἄνθρωπος*, *ή*, 1) fem. zu *Ὀλυμπιακός*, olympisch, bei Pind. der olympische Wettkampf. Bei die Olympiade, ein Zeitraum von vier Jahren von einem olympischen Feste zum andern; die eigentlichen Olympiadenrechnung fängt mit dem Jahre 776 v. Chr. G. an. — 2) Frauenn., Gem. des Philipps von Macedonien, M. Alexanders des Großen, Arr. u. A.

Ὀλυμπικόν, *τό*, od. *Ὀλυμπίον* (eigtl. Tempel des olympischen Zeus, wie sie Paus. 1, 40, 4 in Megara, 2, 7, 3 in Sicilien, 7, 2, 9 in Ephesus erwähnt), Städte in auf Sicilien, unweit Syracus, mit einem Tempel des Zeus, Thuc. 6, 64. vgl. 7, 4, daß bei D. Sic. *Ὀλύμπιον* heißt; vgl. Plut. S. N. V. 3. — Bei St. B. Ort in Delos.

Ὀλυμπιηνός, *οἱ*, = *Ὀλυμπηνός*, Her. 7, 74.

Ὀλυμπίος, *οἱ*, 1) Mannen., Anth., z. B. Nicarch. 14 (XI, 162); vgl. *Ὀλυμπος*. — Auf einer Münze aus Chalcis, Mion. S. III, 60. — 2) adj., = *Ὀλυμπιακός*, z. B. *ή ἐκβολή* *ή Ὀλυμπιακή*, ein Paß am Olympos, Her. 7, 172.

Ὀλυμπιο-δώρα, *ή*, Athenerin, Inscr. 155.

Ὀλυμπιο-δωρος, *δ*, 1) Athener, *ἄνθρωπος* des Lampon, Her.

9, 21. — *Ἀτθον* Ol. 121, 3, D. Hal. Din. p. 651; vgl. Paus. 1, 25, 2 ff. u. 10, 34, 3. — gegen den Dem. or. 48 gehalten. — aus dem *Πετραίος*, Inscr. 749; desgl. im Att. Seew. — *Ἀλεξανδρινὸς* Philosoph, Lehrer des Proklus, Suid. — *Μύστωρ*, Ath. IV, 184, e. — *Β.* eines Diodorus, *Σταμπονίδης*, Inscr. 158, a. — *Βυζαντίου*, Pol. 4, 47. — 2) auf Münzen aus *Κλαυδία* u. *Βυζαντι*, Mion. III, 67, S. II, 239. — 3) später *Γεωγραφικός*reiber, aus dem ägyptischen Theben, Phot. bibl. cod. 80.

Ὀλύμπιον, τό, = *Ὀλύμπεον*, ein Tempel des olympischen Zeus in Athen, auf der Südseite der *Ἀκropolis*, Plat. Phaedr. 227, c; Strab. IX, 396; vgl. Pol. 26, 10.

Ὀλύμπιος, olympisch, den Olymp betreffend; so heißen bei Hom. die Götter häufig *Ὀλύμπιος* od. *Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες*, die auf dem Olymp wohnen, auch die Mufen, Il. 2, 484; bes. ist Zeus der Olympier.

Ὀλύμπιο-σθένης, ους, ὁ, Bildhauer, Paus. 9, 30, 1.

Ὀλύμπιος, ὁ, Mannen., Plant. Cas. 3, 6, 14.

Ὀλύμπιος, böot. Patronymicon, Orchom. Inscr. II, 1, 108.

Ὀλύμπιος, ὁ, Athener, S. des Apollodorus, *Πλωτών*, Dem. 57, 38. — Aus *Koronea*, Pol. 27, 1. — Flötenbläser des *Πίνδα*, Schol. Pind. P. 3, 137. — Ein Dynast in Äßen, Pol. 5, 90, 1. — Auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 350.

Ὀλύμπιος, ωνος, ὁ, Mannen., Inscr. 1793. — Pol. 29, 2. — villicus, Plant. Cas.

Ὀλύμπος, ὁ, ion. u. ep. *Ὀλύμπος*, a) Name mehrerer Berge, 1) hohes Gebirge zwischen *Macedonien* u. *Thessalien*, Il. 14, 225; Her. u. A.; Strab. IV, 208. VII, 329 u. sonst. Auf ihm wohnten nach den Dichtern die Götter, vgl. Il. 1, 494, 2, 30. — 2) Gebirge in Kleinasien, das sich von *Hermon* bis nach *Bithynien* erstreckte, *ἡ Μόρος Ὀλύμπος*, Her. 1, 36; Strab. X, 470. XII, 574. — 3) Gebirge auf *Kypros* mit einem Tempel der *Aphrodite Astrata*, Strab. XIV, 682 ff. — 4) Berg in *Lykien*, wohl eins mit dem cilicischen, von dem ihn Strab. XIV, 666. 671 unterscheidet nach demselben VIII, 356 auch in *Pisatien*. — b) St. in *Lykien* am gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 666. vgl. 671. — c) Mannen., 1) ein berühmter Flötenspieler aus *Phrygien*, Schüler des *Marphas*, Ar. Equ. 9; Plat. Conv. 215, b. Nach Apollid. 1, 4, 2 B. des *Marphas*. Vgl. Strab. X, 470. XII, 578. — 2) S. des *Herakles* u. der *Theopside Gubota*, Apollid. 2, 7, 8. — 3) ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 13. — 4) ein Wahrsager, Lucill. 43 (XI, 161), den *Nicarch.* *Ὀλύμπιος* nennt. — Aus *Gilicien*, Suid.

Ὀλύμπουσα, ἡ, S. des *Theopios*, M. des *Halofrates*, Apollid. 2, 7, 8.

Ὀλύμπιακός, ὁ, kleiner Fl. bei *Apollonia* in *Chalcidice*, Ath. VIII, 334, e.

Ὀλύμπος, ἡ, St. in *Macedonien* zwischen dem Berge *Athos* u. der Halbinsel *Βόλλε*, Her. Thuc. u. A.; Strab. VII, 330; nach St. B. von einem Sohne des *Herakles*, *Ὀλύμπος* (nach *Con.* 4 S. des *Strymon*) benannt. Gew. *Ὀλύμπος*, Thuc. u. A. Adj. *Ὀλύμπιακός*, z. B. λόγος des *Demosthenes*.

Ὀλύμπιος, ὁ, für *Ὀλύμπιος*, Inscr. 284.

Ὀλύσια, ἡ, Is. 5, 42: *Μενέξενος φιλαρχῶν τῆς Ὀλύσιας ἐν Σπαρτιάκῳ* ist vielleicht in *Ὀλύμνιας* zu ändern, bei *Spartolus* im Gebiet von *Olynthus*.

Ὀμανα, τά, St. im glücklichen Arabien, Gew. *Ὀμάνος*, ὁ.

Ὀμάργης, ὁ, R. der *Safer*, *Polyaen.* 7, 11, 8. S. *Ὀμάργης*.

Ὀμάριον, τό, Tempel des Zeus *Ὀμάριος*, Pol. 2, 39 (*Ὀμαγύριος*) bei *Aegium* in *Äthia*, wo sich der achäische Bund versammelte, Pol. 3, 93; bei Strab. VIII, 387 *Ἀνάριον*, v. l. *Ἀνάριον*, nach *Kramer* *Ἰων.* *Ἀμάριον*. — St. B. versteht die St. nach *Theopisten*.

Ὀμάργης, ὁ, R. der *Maratier* in *Syrien*, Ath. XIII, 575, b.

Ὀμβηλός, ὁ, ein Fl., *Nonn.* 26, 49.

Ὀμβοί, οἱ, St. in *Aegypten*, Gew. *Ὀμβίται*, St. B., Ael. H. A. 10, 21.

Ὀμβροκή, ἡ, die Landschaft *Umbrien* zwischen den Flüssen *Nar* u. *Nubion*, Strab. V, 217. 226 ff., sem. des adj.

Ὀμβροκός, umbriisch, οἱ *Ὀμβροκοί*, die *Umbrier*, Her., der fl. 4, 49 in die Nähe *Syriens* verlegt.

Ὀμβριαν, ωνος, ὁ, ein *Kreter*, Arr. An. 3, 5, 6.

Ὀμβροί, οἱ, die *Umbrier*, Pol.

Ὀμβριον, τό, Tempel des *Homer* in *Smirna*, Strab. XIV, 646.

Ὀμηρείος, homerisch, öfter in der *Anth.*

Ὀμηρίδης, ὁ, der *Homeride*, Nachkomme des *Homer*. In *Gylos* war eine *Thaspeden*-familie *Ὀμηρίδαι*, Strab. XIV, 645; vgl. *Pind.* N. 2, 4; *Plat.* u. A.

Ὀμηρείος, homerisch, auch adv. *Ὀμηρείως*, superl. *Ὀμηρεϊώτατος*.

Ὀμηρίται, οἱ, ein äthiopisches Volk, St. B. u. a. Sp.

Ὀμηρος, ὁ, 1) der bekannte epische Dichter, Hes. frg. 34; *Pind.* N. 7, 21; vgl. *Plat.* Phaedr. 243 (es soll *Ὀμηρος* bei den *Kymäern* *βλινδ* heißen). — 2) *Athener*, *Δαμπτρέος*, Inscr. 672. — S. des *Andromachus*, tragischer Dichter um Ol. 124, zur Zeit des *Ptolemäus Philadelphus*, Suid., der auch einen *Σέλιος*, Grammatiker dieses Namens, aufführt. Vgl. noch *Fabric.* bibl. gr. I, 566 u. *Schol.* *Hephaest.* p. 93.

Ὀμόλπνος, ὁ, S. des *Herakles* u. der *Theopside Xanthis*, Apollid. 2, 7, 8.

Ὀμόλη, ἡ, dor. *Ὀμόλα*, 1) ein hoher Berg in *Thessalia* *Ἰπθιωτί* bei *Tempe*, wo *Pan* verehrt wurde, Eur. Herc. Fur. 368; *Theocr.* 7, 103. Nach St. B. auch *Ὀμόλος*. — 2) St. in *Thessalien*, in *Magneia*, auch *Ὀμόλιον* genannt, am *Ossa* unweit des *Peneus*, Strab. IX, 443. Gew. *Ὀμόλιος*, St. B.

Ὀμολοίδης, αἱ, St. B., gew. *Ὀμολοίδες πύλαι*, ein Thor in *Theben*, das seinen Namen von dem Berge *Homole* hatte, Paus. 9, 8, 6; od. von der *Ὀμολοίς*, *ἰδος*, ἡ, S. der *Niobe*, *Schol.* Eur. Phoen. 1126. Bei *Lycophr.* 520 heißt *Athene* *Ὀμολοίς*.

Ὀμολώγος, ὁ, *Wöotier*, Inscr. 1517; *Plut.* Sull. 17. — Anderer, Inscr. 863.

Ὀμομαχίς (verderbt, vielleicht *Ὀνομαχίς*), έους, ὁ, Mannen, auf einer Münze aus *Apollonia*, Mion. II, 33.

Ὀμοναδείς, οἱ, ein Gebirgsvolk in *Pisidien*, Strab. XII, 6. 569.

Ὀμό-νοια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 181.

Ὀμόρης, ητος, ὁ, aus *Ryme*, Her. v. Hom. 1.

Ὀμφάκη, ἡ, St. in *Sicilien*, Paus. 8, 46, 2. Gew. *Ὀμφακάκις*, St. B.

Ὀμφάλη, ἡ, S. des lydischen Königs *Sardanes*,

Gem. des Imolus, nach dessen Tode sie selbst regierte, Soph. Tr. 253 u. A. Ihr diente Herakles.

Ὀμφάλιον, τό, St. ob. Gegend auf der Insel Kre-
ta, Gw. *Ὀμφάλιτης*, St. B. — *τὸ Ὀμφάλιον πεδίον*,
Callim. Iup. 45.

Ὀμφάλων, υῡος, ὁ, 1) ein Pisate, B. des Pantas-
leon, Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 21, 1. — **2)** ein
Malter, Schüler des Nikias, Paus. 4, 31, 12.

Ὀναϊδός, ὁ, Bildhauer, Br. des Ephyalos, Paus.
5, 23, 5.

Ὀναρις, ὁ, Heerführer der Bisalter, Ath. XII,
520, d.

Ὀνάς, ὁ, Mannen. auf einer böstischen Münze, Mion.
II, 102.

Ὀνασίας, ὁ, ein Malter, Paus. 9, 5, 11.

Ὀνασί-αλεια, ἡ, Aithenerin, Inscr. 594.

Ὀνασί-αλιδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1246.

Ὀνασί-αλῆς, υῡος, ὁ, Mannen., Inscr. 1074.

Ὀνασί-αράτης, υῡος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1357.
Vgl. *Ὀνησιαράτης*.

Ὀνασί-αράτις, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1207.

Ὀνασί-μυροτος, ὁ, Mannen., Inscr. 1603.

Ὀνάσιμος (dorisch = Ὀνήσιμος), ὁ, Sicyonier,
Theocr. 4, 149.

Ὀνάσι-ππος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1373. Vgl.
Ὀνήσιππος.

Ὀνάσι-φορις, υῡος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1382.
Vgl. *Ὀνησιφορος*.

Ὀνάσιων, υῡος, ὁ, Mannen., Inscr. 2386. —
Spartaner, 1368.

Ὀνασος, ὁ, ber über die Amazonen geschrieben,
Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1236. — Macedonier, Arr.
An. 3, 5, 7. — Aithener, Inscr. 272.

Ὀνασι-μήδης, υῡος, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 9,
12, 4.

Ὀναῖω, ἡ, Aithenerin, Inscr. 749.

Ὀναῖων, υῡος, ὁ, Mannen., Inscr. 1207.

Ὀνατᾶς (dor. = Ὀνητης), ᾱ, ὁ, S. des Mison, be-
rühmter Bildhauer aus Megina zur Zeit des Phidias,
Paus. 5, 27, 8 u. öfter; Antip. Sid. 30 (IV, 238).

Ὀνατίχος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1295, B. eines
Demetrius.

Ὀνατος, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kro-
ton, Iambl. vit. Pyth. 36.

Ὀνεᾶται, οἱ, ein Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68,
von Kithiänes zum Spott (ὄνος) benannt.

Ὀνεια ὄρη, τά, das Felsgebirge, von den sitroni-
schen Felsen bis zum Kithäron reichend, Strab. VIII,
380. IX, 393; Pol. Thuc. 4, 44 erwähnt einen einzel-
nen Berg τὸ Ὀνειον, östlich von Korinth, unweit Ken-
chreä. Bei Paroemigr. App. 4, 64 ist Ὀνειον ὄρος
auf der böstischen Gränze, dah. ὄρον ἢ τὸ Ὀνειον
ἐπερέβησαν οἱ Βοιωτοί.

Ὀνειαβάτης, ὁ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B.
Gw. *Ὀνειαβάτης*, ibd.

Ὀνειρος, ὁ, S. des Achilleus u. der Deidamia, Pto-
lem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 143, 22.

Ὀνείτης, ὁ, S. des Herakles und der Deianira,
Apoll. 2, 7, 8.

Ὀνεύτης, ὁ, Epigrammendichter aus Korinth ob.
Bhyanz, Anth. f. Jacobs XIII, p. 926.

Ὀνηαῖς, ᾱ, ὁ, Spartaner, Inscr. 1279.

Ὀνησι-γίνης, υῡος, ὁ, Syrakusaner, Pol. 7, 4, 1.

Ὀνησι-δώρα, ἡ, Frauenn., Suid., Zon.

Ὀνησι-αράτης, υῡος, ὁ, Aithener, Inscr. 190. — ein
Kstz, Plut. Symp. 5, 5. — de Musici. 2.

Ὀνησι-αράτος, ὁ, 1) Oberkueztmann Alexanders
des Großen, aus Astypaläa, Arr. Ind. 18, 9. der die
südlichen Küsten Afrikens untersucht u. beschrieben hat,
Arr. An. 6, 2, 3; Plut. Alex. 8; Strab. XV, 698 ff. —
2) ein cynischer Philosoph, Phot. cod. 167; B. des
Epiphani Philostroph, D. L. 6, 75.

Ὀνησίαιος, ὁ, S. des Chersis, Br. des Königs Gor-
gos von Salamis in Cypern, Her. 5, 104 ff.

Ὀνησι-μαχος, ὁ, Aithener, Δαμπτρεύς, Inscr.
192.

Ὀνησίμη, ἡ, Aithenerin, Inscr. 503.

Ὀνησίμος, ὁ, Mannen., Lucill. 43. 44 (XI, 161,
163). — Aithener, Inscr. 171. — Auf einer lycischen
Münze, Mion. S. VII, 11.

Ὀνησι-ππος, ὁ, S. des Herakles u. der Thespiade
Chryseis, Apoll. 2, 7, 8. Vgl. *Ὀνασιππος*.

Ὀνησι-σάρατος, ὁ, Mannen., Inscr. 886.

Ὀνησι-φίλος, ὁ, Aithener, Inscr. 171.

Ὀνησι-φορος, ὁ, Argiver, Inscr. 1122. — Spar-
taner, Inscr. 1249. — auf einer Münze aus Rhgizus,
Mion. II, 546.

Ὀνησι-φών, ὦντος, ὁ, Inscr. 2046. — Aithener,
B. eines Antisthenes, *Τειδοφάσιος*, Inscr. 115.

Ὀνησος, ὁ, Mannen., Inscr. 2386.

Ὀνήτης, ὁ, ein Karystier, der dem Kerres den Weg
über das Gebirge nach Thermopylä gezeigt haben soll,
Her. 7, 214.

Ὀνητορίδης, ὁ, B. des Diemphorus, Thuc. 2, 2.

Ὀνήτωρ, ορος, ὁ, 1) ein Priester des Zeus auf dem
Iba, II, 16, 605. — **2)** B. des Phrontis, des Steu-
ermanns des Menelaos, Paus. 10, 25, 2. — **3)** Aithener,
S. des Kephisoborus aus Melite, Inscr. 85. — **S. des**
Philonides aus Melite, Dem. 30, 31.

Ὀνδῖς λέμνη, ἡ, Nic. Th. 215.

Ὀνδύριον, τό, thessalische St., Gw. Ὀνδύρεός, ὁ,
St. B.

Ὀνίας, ὄνομα κέριον, Suid.

Ὀνίπας, ὁ, Einer der 7 Perser, Ctes. (38, a, 22).

Ὀννῆ, ἡ, Handelsort im glücklichen Arabien, Gw.
Ὀνναίος, St. B.

Ὀννης, ὁ, Satrap Syriens, D. Sic. 2, 5, v. l. Me-
νόννης, vgl. *Μένωνις*.

Ὀνοβα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III,
2, 143.

Ὀνοβάλας, ὁ, der Fl. Nefines in Sicilien, App. B.
C. 5, 109.

Ὀνογλα, τά, Ort bei Pitana in Lakonien, davon ist
der οἶνος *Ὀνογλις* benannt, Ath. I, 31, c.

Ὀνόχαρις, ὁ, ein Ort in Thracien mit einem an-
muthigen Gaine, Ath. XII, 531, e, aus Theopomp.

Ὀνομά-δημος, ὁ, Mannen., Suid.

Ὀνομα-κλῆς, υῡος, ὁ, 1) Aithener, Thuc. 8, 25. 30.
— Inscr. 172. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen.

Hell. 2, 3, 2. — Eine Rede des Lykias *περὶ τῆς Ὀνο-*
μακλήους ἐνυατοῦς citirt Harpocr. 150, 8. 179, 1.
— **2)** Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ὀνομά-κριτος, ὁ, ein Wahrsager und Dichter in
Athen, zur Zeit des Pissistratus, Her. 7, 6. — *Δοκρός*,
Arist. Pol. 2, 9, 5.

Ὀνομάντιος, ὁ, Ephor in Lacedämon, Xen. Hell. 2,
3, 10.

Ὀνού-αρχος, ὁ, 1) Feldherr der Phocier im heilä-
gen Kriege, Dem. 49, 319. — **2)** ein Anderer, Plut.
Lumen. 18. — **3)** Acharner, Inscr. 609.

Ὀνόμας, υῡος, ὁ, Lacedämonier, Arr. An. 2, 24, 4.

Ὀνόμαστος, ὁ, 1) S. des Agas aus Elis, Her. 6,

127 (acc. ?). — 2) Smynder, der erste Sieger im Faustkampf zu Olympia Ol. 23, Paus. 5, 8, 7; Pol. 23, 13.

Ὀνομάτιον, ἡ, Frauenn., Inscr. 841.

Ὀνό-ανδρος, ὁ, platonischer Philosoph, der einen στρατηγικός λόγος geschrieben, der noch vorhanden ist.

Ὀνοσκαλέα, αἱ (Eiselfüßer), ererbte Meerweiber, Luc. V. H. 2, 48.

Ὀνου γνάθος, ἡ (Eiselfüßbäder), Halbinsel Karphoniens unweit Malea, mit einem Hafen, Strab. VIII, 363.

Ὀνουφίς, ἡ, St. in Unterägypten, Gew. Ὀνουφίτης, St. B. — Ὀνουφίτης νομός, der Nomos, in welchem diese St. lag, Her. 2, 166.

Ὀνόγανος, ὁ, fl. in Thessalien, Nebenfluß des Peneios, Her. 7, 129. Nach Schol. Ap. Rh. 4, 132 geht er in den Spercheios.

Ὀνέριον, τό, Ort in Kreta, St. B.

Ὀνωάτιος, Ὀνώριος u. Ὀνωρία, die röm. Namen Honoratus, Honorius u. Honoria, Suid.

Ὀνείριος, ὁ, Personame, Arr. An. 3, 8, 5, 7, 41; Br. des Darius, Memn. Phot. 224, a, 24. S. des Dionysius von Heraklea, ib. b, 16.

Ὀνεία, αἱ, νῆσοι, Klippeninseln bei Metollen, nach Strab. X, 458 zu den Echinaden gehörig u. gleich den homerischen Boai.

Ὀνείριος, ὁ, S. der Parysatis, Ctes. 42, b, 15.

Ὀνείλος, ὄνομα τόπου, Theogn. can. 45.

Ὀνείνιος, ὁ, fl. in Bithynien, Arr. peripl.

Ὀνείστις, ὁ, ein Perser, Satrap von Medien, Arr. An. 3, 21, 3.

Ὀξος, ὁ, v. I. für Ὠξος, w. m. f.

Ὠξάδρης, ὁ, Br. des Darius Rodomannus, Strab. XII, 544.

Ὠξναῖος, οἱ, Volk, App. III, 16.

Ὠξάδρης, ὁ, Perser, B. der Roxane, welche Alexander der Große heirathete, Arr. 4, 18, 4 u. A. — Bei Arr. 7, 4, 5 auch der Br. des Darius Rodomannus.

Ὠξέ-βιος, οἱ, ein Iugurischer Volksstamm, Pol.; Strab. IV, 202, der ibd. p. 185 auch Ὠξέβιος καλούμενος λεμὴν erwähnt.

Ὠξυ-δράκας, οἱ, indisches Volk zwischen dem Ganges u. Gynghasis, Arr. An. 5, 22, 2 u. öfter. Ind. 4, 9; Strab. XV, 687; Paus. 1, 6, 2.

Ὠξέ-δριμος, ἰσος, ὁ, Männern., Ath. XIV, 614, f. vgl. XIII, 578, b.

Ὠξκανός, ὁ, ein Nomarch in Aegypten, Arr. An. 6, 16, 1. B. des Medios aus Larissa, Ind. 18, 7.

Ὠξυλος, ὁ, 1) S. des Ares und der Protageneia, Apollid. 1, 7, 7. — S. des Orios, B. der Hamadryaden, Ath. III, 78, b. — 2) S. des Sämion, Enkel des Andrámon, Urenkel des Metolters Ehoas, Eroberer von Elis, Arist. Pol. 6, 2, 5; Strab. VIII, 333 und öfter.

Ὠξύμαγος, ὁ, fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ὠξυνεία, ἡ, St. in Thessalien am Jonfluß, Strab. VII, 327.

Ὠξυνίδης, ὁ, Männern. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ὠξύνιος, ὁ, S. des Hektor, Con. 46.

Ὠξύνιος, ὁ, B. des Thymolias, Paus. 2, 18, 9.

Ὠξυπορος, ὁ, S. des Rinyras u. der Metharme, Br. des Adonis, Apollid. 3, 14, 3.

Ὠξυργυχός, ὁ, St. in Mittelägypten, von der Verzehrung des gleichnamigen Fisches benannt, Strab. XVII, 949. S. Wörterb. der gr. Eigennamen, Aufl. II.

812; ihr Gebiet ὁ Ὠξυργυχίτης νομός, Gew. Ὠξυργυχίται, οἱ, Plat. Is. et Os. 72.

Ὠπικία, ἡ, das Land der Opiker in Unteritalien, Thuc. 6, 4.

Ὠπικοί, οἱ, altes Volk in Kampanien, das von Einnigen für einerlei mit den Oskern u. Aufonern gehalten wird, Thuc. 6, 4; Strab. v, 242. 250.

Ὠπισθο-λεπρία, ἡ, ein Theil von Ephesus hinter der Aepira, Strab. XIV, 1. 633.

Ὠπιστέγγιον, τό, St. jenseit des Padus, Strab. v, 1. 214 (f. L. Ἐπίτεργον).

Ὠπίτης (?), ὄνομα κύριον, Suid.

Ὠπλάκος, ὁ, Männern., ein Frontaner, Plut. Pyrrh. 16.

Ὠπλεύς, ὁ, 1) ein Kapithe, Hes. Sc. 180. — 2) S. des Poseidon und der Kanake, Apollid. 1, 7, 4 (wo Ὠπλεύς steht). — 3) S. des Eysaon in Arabien, Apollid. 3, 8, 1.

Ὠπλης, πτος, ὁ, B. der Meta, Apollid. 3, 15, 6; Ath. XIII, 556, f.; S. des Jon, nach dem die Ὠπλητες benannt sind, Her. 5, 66.

Ὠπλητες, οἱ, einer der vier alten Stämme in Attika, von einem Sohne des Jon benannt, Her. a. a. D.; Eur. Ion 1580.

Ὠπλήτης, ὁ, 1) fl. bei Gallartus, Plut. Lys. 29; auch Ὠπλάς. — 2) Nebenfl. des Eurotas, Pol. 16, 16.

Ὠπλο-μάχος, ὁ, vielleicht Männern., Inscr. 1541.

Ὠπλοσμία, ἡ, Wein. der Here, Lycophr. 614. 838.

Ὠπνάξανδρος, ὁ (?), Männern. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

Ὠπός, εντος, ὁ, ἡγγαζον Ὠπός, οὐντος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Protageneia, R. der Opeier, Pind. Ol. 9, 62. — 2) Hauptfl. der Lokrer, die davon die opuntischen heißen, nach einem S. des Lokros Ὠπός benannt, Il. 18, 326; Thuc. 2, 32; Strab. IX, 416; bei Pind. Ol. 9, 15 auch fem.; Gew. Ὠπούντιος, οἱ, auch adj. ὁ Ὠπούντιος κόλπος, 'ber opuntische Meerbusen, ist ein Theil des euböischen Meeres, Strab. a. a. D. — 3) ein kleiner Ort in Elis, Strab. IX, 425.

Ὠπσίη, ἡ, Gem. des Stykes, Her. 4, 78.

Ὠπούντιος, ὁ, Männern., Ar. Av. 1294.

Ὠπτιανός, ὁ, ein griechischer Dichter, dessen Gedichte über die Jagd u. den Fischfang noch vorhanden sind, Suid.

Ὠπώρα, ἡ, Göttin der Früchte, Ar. Pax 522. — Getärenname, Ath. XIII, 567, c. — Frau, Inscr. 848.

Ὠραδα, St. am Tigris, Gew. Ὠραδηνός, St. B.

Ὠράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut., Suid.

Ὠρβηλος, ὁ, Bergseite im nördlichen Macedonien, an der thracischen Gränze, Her. 5, 16; Arr. An. 1, 1, 5; Strab. VII, 329 u. sonst.

Ὠρβίον, τὸ, Aethener, Inscr. 722.

Ὠρβίται, οἱ, ein indisches Volk, St. B.

Ὠργάλμα, St. am Jster, St. B.

Ὠργάς, ὁ, Nebenfl. des Marthas, in Großphrygien, Strab. XII, 8. 577.

Ὠργεμαῖος, οἱ, scythisches Volk, Zenob. v, 25, die Argippäer des Herod., vulg. Ὠργεμπέος.

Ὠργης, εος, ὁ, Männern., Her. 7, 118.

Ὠργίαι, ἡ, Frau, Inscr. 1837, o.

Ὠργομεναί, αἱ, St. in Syrien, Gew. Ὠργομεναῖος, St. B.

Ὠργυσιος, St. in Syrien im Gebiete der Bisanthener, Pol. 5, 108, 8, Veff. Ὠργησιός vgl. Liv. 31, 27.

Ὠργών, Insel bei Strutten, Gew. Ὠργαῖνιος, St. B.

Gem. des Emolus, nach dessen Tode sie selbst regierte, Soph. Tr. 253 u. A. Ihr diente Herakles.

Ὀμφάλιον, τό, St. ob. Gegend auf der Insel Kre-
ta, Gew. Ὀμφάλιτης, St. B. — τό Ὀμφάλιον πεδῖον,
Callim. Iup. 45.

Ὀμφάλιον, ὄνος, δ, 1) ein Bisate, B. des Panta-
leon, Strab. VIII. 5. 362; Paus. 6, 24, 1. — 2) ein
Maler, Schüler des Nikias, Paus. 4, 34, 12.

Ὀναιδός, δ, Bildhauer, Br. des Ekphastos, Paus.
5, 23, 5.

Ὀναρις, δ, Heerführer der Elfaller, Ath. XII,
520, d.

Ὀνάς, δ, Mannen. auf einer böotischen Münze, Mion.
II, 102.

Ὀνασίας, δ, ein Maler, Paus. 9, 5, 11.

Ὀνασι-κλεια, ἡ, Athenerin, Inscr. 594.

Ὀνασι-κλείδας, δ, Spartaner, Inscr. 1246.

Ὀνασι-κλῆς, ἄνδρ., δ, Mannen., Inscr. 1074.

Ὀνασι-κράτης, οὐκ, δ, Spartaner, Inscr. 1357.

Bgl. Ὀνησικράτης.

Ὀνασι-κράτης, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1207.

Ὀνασι-μυροτος, δ, Mannen., Inscr. 1603.

Ὀνάσιμος (bottisch = Ὀνήσιμος), δ, Sicyonier,
Theocr. 4, 119.

Ὀνάσι-ιππος, δ, Spartaner, Inscr. 1373. Bgl.

Ὀνήσιππος.

Ὀνάσι-φορος, ἴδος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1382.

Bgl. Ὀνησιφορος.

Ὀνάσιων, ὄνος, δ, Mannen., Inscr. 2386. —
Spartaner, 1368.

Ὀνασος, δ, der über die Amazonen geschrieben,
Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1236. — Makedonier, Arr.
An. 3, 5, 7. — Athener, Inscr. 272.

Ὀνασι-μήδης, οὐκ, δ, ein Bildhauer, Paus. 9,
12, 4.

Ὀναῖω, ἡ, Athenerin, Inscr. 749.

Ὀναίων, ὄνος, δ, Mannen., Inscr. 1207.

Ὀναῖος (bott. = Ὀνήτης), ἄνδρ., δ, S. des Nikon, be-
rühmter Bildhauer aus Regina zur Zeit des Phidias,
Paus. 5, 27, 8 u. öfter; Antip. Sid. 30 (IV, 238).

Ὀνάτιχος, δ, Spartaner, Inscr. 1295, B. eines
Demetrios.

Ὀνατος, δ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kro-
ton, Iamb. vit. Pyth. 36.

Ὀνεῖται, οἱ, ein Stamm der Sicyonier, Her. 5, 68,
von Kithirios zum Spott (δῆνος) benannt.

Ὀνεῖα ὄρη, τὰ, das Gelsgebirge, von den Sironi-
schen Felsen bis zum Kitharon reichend, Strab. VIII,
380. IX, 393; Pol., Thuc. 4, 44 erwähnt einen einzel-
nen Berg το Ὀνεῖον, östlich von Korinth, anwelt Ken-
chreä. Bei Paroemigr. App. 4, 64 ist Ὀνεῖον ὄρος
auf der böotischen Gränze, dah. ἔξω ἢ το Ὀνεῖον
ἐπεβήσαν οἱ Βοιωτοί.

Ὀνεῖαβάνης, δ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B.
Gew. Ὀνεῖαβάνης, ibd.

Ὀνεῖος, δ, S. des Achilleus u. der Delbamia, Pto-
lem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 148, 22.

Ὀνείτης, δ, S. des Herakles und der Delanira,
Apollid. 2, 7, 8.

Ὀνέτης, δ, Epigrammendichter aus Korinth ob.
Bhagjan, Anth., f. Jacobs XIII, p. 926.

Ὀνησῆς, ἄνδρ., δ, Spartaner, Inscr. 1279.

Ὀνησι-γέννης, οὐκ, δ, Syrakusaner, Pol. 7, 4, 1.

Ὀνησι-δώρα, ἡ, Syrakusan., Suid., Zon.

Ὀνησι-κράτης, οὐκ, δ, Athener, Inscr. 190. — ein
Musik., Plut. Symp. 5, 5. — de Music. 2.

Ὀνησι-κρίτος, δ, 1) Oberkrentmann Alexanders
des Großen, aus Astypaläa, Arr. Ind. 18, 9. der die
südlichen Küsten Afriens untersucht u. beschrieben hat,
Arr. An. 6, 2, 3; Plut. Alex. 8; Strab. XV, 698 ff. —
2) ein cynischer Philosoph, Phot. cod. 167; B. des
Cynikers Philistatos, D. L. 6, 75.

Ὀνησίλος, δ, S. des Gherfis, Br. des Königs Gori-
gos von Salamis in Cypern, Her. 5, 104 ff.

Ὀνησι-μαχος, δ, Athener, Δαμπερσός, Inscr.
192.

Ὀνησίμη, ἡ, Athenerin, Inscr. 503.

Ὀνησίμος, δ, Mannen., Lucill. 43. 44 (XI, 161,
163). — Athener, Inscr. 171. — Auf einer Syrischen
Münze, Mion. S. VII, 11.

Ὀνησι-ιππος, δ, S. des Herakles u. der Theopside
Ghrypsis, Apollid. 2, 7, 8. Bgl. Ὀνάσιππος.

Ὀνησι-στρατος, δ, Mannen., Inscr. 886.

Ὀνησι-φίλος, δ, Athener, Inscr. 171.

Ὀνησι-φορος, δ, Argiver, Inscr. 1122. — Spar-
taner, Inscr. 1249. — auf einer Münze aus Kyzikus,
Mion. II, 546.

Ὀνησι-φών, ὄντος, δ, Inscr. 2046. — Athener,
B. eines Antisthenes, Ταυδράσιος, Inscr. 115.

Ὀνησος, δ, Mannen., Inscr. 2386.

Ὀνήτης, δ, ein Karythier, der dem Kerres den Weg
über das Gebirge nach Thermopyla gezeiget haben soll,
Her. 7, 214.

Ὀνητοκίδης, δ, B. des Diemphorus, Thuc. 2, 2.

Ὀνήτωρ, ὄρος, δ, 1) ein Priester des Zeus auf dem
Ida, II. 16, 605. — 2) B. des Hyronis, des Steiner-
manns des Menelaos, Paus. 10, 25, 2. — 3) Athener,
S. des Kephisoborus aus Melite, Inscr. 85. — S. des
Philonides aus Melite, Dem. 30. 31.

Ὀνθίς λμνη, ἡ, Nic. Th. 215.

Ὀνθύριον, τό, thessalische St., Gew. Ὀνθυρσός, δ,
St. B.

Ὀνίας, ὄνομα κέρων, Suid.

Ὀνίπας, δ, Einer der 7 Herfer, Ctes. (38, a, 22).

Ὀννη, ἡ, Handelsort im glücklichen Arabien, Gew.
Ὀνναῖος, St. B.

Ὀννης, δ, Satrap Syriens, D. Sic. 2, 5, v. 1. Me-
ρόνης, vgl. Μίρονης.

Ὀνοβα, ἡ, St. im bätischen Spanien, Strab. III,
2, 143.

Ὀνοβάλας, δ, der Fl. Mesines in Sicilien, App. B.
C. 5, 109.

Ὀνογλα, τό, Ort bei Pitana in Lakonien, davon ist
der οἶκος Ὀνογλῆς benannt, Ath. I, 31, c.

Ὀνόχαρις, δ, ein Ort in Thracien mit einem an-
mutigen Gaine, Ath. XII, 531, e, aus Theopomp.

Ὀνομά-δημος, δ, Mannen., Suid.

Ὀνομα-κλῆς, ἄνδρ., δ, 1) Athener, Thuc. 8, 25. 30.
— Inscr. 172. — Einer der dreißig Tyrannen, Xen.
Hell. 2, 3, 2. — Eine Rede des Lykias περί τῆς Ὀνο-
μακλέους θυγατρὸς citirt Harpocr. 150, 8. 179, 1.

— 2) Gherfus in Sacedamon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ὀνομά-κρίτος, δ, ein Wahrsager und Dichter in
Athen, zur Zeit des Pissistratus, Her. 7, 6. — Δοκρός,
Arist. Pol. 2, 9, 5.

Ὀνομάντιος, δ, Gher in Sacedamon, Xen. Hell. 2,
3, 10.

Ὀνόμ-αρχος, δ, 1) Feldherr der Phocier im heiligi-
gen Kriege, Dem. 19, 319. — 2) ein Anderer, Plut.
Lumen. 18. — 3) Mäthner, Inscr. 609.

Ὀνόμας, ἄνδρ., δ, Sacedamonier, Arr. An. 2, 24, 4.

Ὀνόμαστος, δ, 1) S. des Agnos aus Elis, Her. 6,

127 (acc. ?). — 2) Smyrnder, der erste Sieger im Faustkampf zu Olympia Ol. 23, Paus. 5, 8, 7; Pol. 23, 13.

Ὀνομάτιον, ἡ, Frauenn. Inscr. 841.

Ὀνό-ανδρος, ὁ, platonischer Philosoph, der einen *ιστρατηγικός λόγος* geschrieben, der noch vorhandenen ist.

Ὀνοσκαλεία, αἰ (Eselfüßer), erbiethete Meerweiber, Luc. V. H. 2, 48.

Ὀνου ννάδος, ἡ (Eselfinnbaden), Halbinsel Easfontens unweit Malea, mit einem Hafen, Strab. VIII, 363.

Ὀνουφίς, ἡ, St. in Unterägypten, Gew. **Ὀνουφίτης**, St. B. — **Ὀνουφίτης νομός**, der Nomos, in welchem diese St. lag, Her. 2, 166.

Ὀνόγανος, ὁ, Fl. in Thessalien, Nebenfluß des Peneios, Her. 7, 129. Nach Schol. Ap. Rh. 4, 132 geht er in den Spercheios.

Ὀνύχιον, τό, Ort in Kreta, St. B.

Ὀνωράτος, **Ὀνώριος** u. **Ὀνωρία**, die röm. Namen Honoratus, Honorius u. Honoria, Suid.

Ὀξάδρης, ὁ, Persername, Arr. An. 3, 8, 5, 7, 41; Br. des Darius, Memn. Phot. 224, a, 24. S. des Diosnyssus von Heraclea, ib. h. 16.

Ὀξεία, αἰ, νῆσοι, Klippeninseln bei Aetolien, nach Strab. X, 458 zu den Chäinaden gehörig u. gleich den homerischen *Ὀαί*.

Ὀξένδρας, ὁ, S. der Parysatis, Ctes. 42, b, 15.

Ὀξηλος, ὄνομα τόπου, Theogn. can. 45.

Ὀξίνη, ὁ, Fl. in Bithynien, Arr. peripl.

Ὀξοδάτης, ὁ, ein Perser, Satrap von Medien, Arr. An. 3, 21, 3.

Ὀξος, ὁ, v. l. für Ὀξος, w. m. f.

Ὀξιάδρης, ὁ, Br. des Darius Rodomannus, Strab. XII, 544.

Ὀξιαῖος, οἱ, Volk, App. III, 16.

Ὀξωάτης, ὁ, Perser, W. der Roxane, welche Alexander der Große heirathete, Arr. 4, 13, 4 u. A. — Bei Arr. 7, 4, 5 auch der Br. des Darius Rodomannus.

Ὀξύ-βιος, οἱ, ein ligurischer Volksstamm, Pol.; Strab. IV, 202, der ibd. p. 185 auch Ὀξύβιος *καλοῦ-μενος λυμήν* erwähnt.

Ὀξύ-δράκαι, οἱ, indische Volk zwischen dem Gan- ges u. Ghyphasis, Arr. An. 5, 22, 2 u. öfter. Ind. 4, 9; Strab. XV, 687; Paus. 1, 6, 2.

Ὀξύ-θεμις, ἰδος, ὁ, Männern., Ath. XIV, 614, f. vgl. XIII, 578, b.

Ὀξύκατος, ὁ, ein Nomarch in Aegypten, Arr. An. 6, 16, 1. W. des Medios aus Larissa, Ind. 48, 7.

Ὀξύλος, ὁ, 1) S. des Ares und der Protageneia, Apollid. 1, 7, 7. — S. des Orlos, W. der Hamadryaden, Ath. III, 78, b. — 2) S. des Gámon, Enkel des Andrámon, Urenkel des Aetoliens Theos, Eroberer von Elis, Arist. Pol. 6, 2, 5; Strab. VIII, 333 und öfter.

Ὀξύμαγος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 4.

Ὀξύμεια, ἡ, St. in Thessalien am Jonfluß, Strab. VII, 327.

Ὀξύνιδης, ὁ, Männern. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 3.

Ὀξύριος, ὁ, S. des Hektor, Con. 46.

Ὀξύρνης, ὁ, W. des Thymolitas, Paus. 2, 18, 9.

Ὀξύπορος, ὁ, S. des Kinyras u. der Metharme, Br. des Adonis, Apollid. 3, 14, 3.

Ὀξύρυγχος, ὁ, St. in Mittelägypten, von der Verzehrung des gleichnamigen Fisches benannt, Strab. XVII,

Pape's Wörterb. der gr. Eigennamen, Aufl. II.

812; ihr Gebiet ὁ *Ὀξύρυγχίτης νομός*, Gew. *Ὀξύρυγχίται*, οἱ, Plat. Is. et Os. 72.

Ὀπικία, ἡ, das Land der Opiker in Unteritalien, Thuc. 6, 4.

Ὀπικοί, οἱ, altes Volk in Kampanien, das von Etrusken für einetlei mit den Etruskern u. Ausonern gehalten wird, Thuc. 6, 4; Strab. V, 242. 250.

Ὀπισθο-λεπρία, ἡ, ein Theil von Ephesus hinter der *Λέπρα*, Strab. XIV, 1. 633.

Ὀπίεργιον, τό, St. jenseit des Padus, Strab. V, 1. 214 (f. d. *Ἐντερπον*).

Ὀπίτης (?), ὄνομα κύριον, Suid.

Ὀπλάκος, ὁ, Männern., ein Grenzaner, Plut. Pyrrh. 16.

Ὀπλεύς, ὁ, 1) ein Kapitän, Hes. Sc. 180. — 2) S. des Poseidon und der Ranake, Apollid. 1, 7, 4 (wo *Ὀπλεύς* steht). — 3) S. des Iphsaon in Arkadien, Apollid. 3, 8, 1.

Ὀπλῆς, πτος, ὁ, W. der Meta, Apollid. 3, 15, 6; Ath. XIII, 556, f.; S. des Jon, nach dem die *Ὀπλητες* benannt sind, Her. 5, 66.

Ὀπλητες, οἱ, einer der vier alten Stämme in Attika, von einem Sohne des Jon benannt, Her. a. a. D.; Eur. Ion 1580.

Ὀπλήτης, ὁ, 1) Fl. bei Gallartus, Plut. Lys. 29; auch *Ὀπλῆς*. — 2) Nebenfl. des Eurotas, Pol. 16, 16.

Ὀπλο-μέγος, ὁ, vielleicht Männern., Inscr. 1541.

Ὀπλοσμία, ἡ, Wein, der Gere, Lycophr. 614. 858.

Ὀπνάξανδρος, ὁ (?), Männern. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416.

Ὀπούς, εντος, ὁ, zigzag *Ὀπούς*, οὐντος, ὁ, 1) S. des Zeus u. der Protageneia, R. der Epieier, Pind. Ol. 9, 62. — 2) Hauptfl. der Eosrer, die davon die opuntischen heißen, nach einem S. des Lokros *Ὀπούς* benannt, Il. 18, 326; Thuc. 2, 32; Strab. IX, 416; bei Pind. Ol. 9, 15 auch fem.; Gew. *Ὀπούντιος*, οἱ, auch adj., ὁ *Ὀπούντιος κόλπος*, der opuntische Meerbusen, ist ein Theil des euböischen Meeres, Strab. a. a. D. — 3) ein kleiner Ort in Elis, Strab. IX, 425.

Ὀποή, ἡ, Gem. des Stylos, Her. 4, 78.

Ὀπουντίος, ὁ, Männern., Ar. Av. 1294.

Ὀππῆνός, ὁ, ein griechischer Dichter, dessen Gedichte über die Jagd u. den Fischefang noch vorhanden sind, Suid.

Ὀπώρα, ἡ, Göttin der Früchte, Ar. Pax 522. — Fetärenname, Ath. XIII, 567, c. — Frau, Inscr. 848.

Ὀραδα, St. am Tigris, Gew. *Ὀραδηνός*, St. B.

Ὀράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut., Suid.

Ὀρεβηλος, ὁ, Bergfette im nördlichen Macedonien, an der thracischen Gränze, Her. 5, 16; Arr. An. 1, 1, 5; Strab. VII, 329 u. sonst.

Ὀρεβίον, τοῦ, Athener, Inscr. 722.

Ὀρεβίται, οἱ, ein indisches Volk, St. B.

Ὀργάλημα, St. am Jiser, St. B.

Ὀργάς, ὁ, Nebenfl. des Marfyas, in Großphrygien, Strab. XII, 8. 577.

Ὀργεμπάιοι, οἱ, scythisches Volk, Zenob. v, 25, die Argippäer des Herod., vulg. *Ὀργεμπάιοι*.

Ὀργης, σος, ὁ, Männern., Her. 7, 118.

Ὀργιλώ, ἡ, Frau, Inscr. 1837, c.

Ὀργομεναί, αἱ, St. in Syrien, Gew. *Ὀργομεναῖος*, St. B.

Ὀργυσος, St. in Syrien im Gebiete der Bisanthener, Pol. 5, 108, 8, Bess. *Ὀργυσσός*. vgl. Liv. 31, 27.

Ὀργών, Insel bei Etrurien, Gew. *Ὀργώνιος*, St. B.

Opdala, ἡ, St. in Macedonien, Grw. **Opda** und **Opdalon**, St. B.

Opdāns, ὁ, ein Perser, Arr. An. 6, 27, 3.

Opdēs, ὁ, Mannen., Schol. II. 1, 39.

Opdētās, ὁ, Nebenfl. des Ister, Her. 4, 48.

Opēdāsios, ὁ, Mannen., Ep. ad. 585 (Plan. 274); Schriftsteller, Phot. cod. 216 — 219; Suid.

Opēs, ἡ, 1) L. des Theseios, Apollid. 2, 7, 8. — 2) hoher Berg in Aetolien, Ath. VII, 297, a.

Opēos, ὁ, ein Kentaur, der mit Herakles kämpfte, Paus. 3, 18, 16.

Opēs-ανδρο, ὁ, Pythagoreer aus Eufanien, Iambli. vit. Pyth. extr.

Opēs-βιος, ὁ, Böötier aus Syblla, II. 5, 707.

Opēdāsion, τό, St. im südlichen Arkadien nach dem Erbauer **Opēdēs**, Paus. 8, 44; bei Thuc. 5, 64 **Opēdēion**, vgl. **Opēsteion**. — Grw. **Opēdāsios**, St. B.

Opēdēs, ὁ, 1) S. des Arkadiers Lykaon, Paus. 8, 3, 1; nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3. — 2) S. des Deufalion, R. von Lokris, Paus. 10, 38, 1; Hecat. b. Ath. II, 35, b.

Opēdēs, ἰδος, ἡ, Gebiet der St. Dreßheion, Thuc. 4, 134.

Opēdādēs, ὁ, ein Pythagoreer aus Metapont, D. L. 8, 20; Iambli. vit. Pyth. 36, v. l. **Opēdādēs**.

Opētai, οἱ, ein Volk zwischen Epirus u. Syrien, Thuc. 2, 80; Strab. VII, 326. auch zu Macedonien gerechnet, IX, 434; Pol. 18, 30.

Opēst-αντοκλείδης, ὁ, Titel einer Komödie des Timokles, Ath. XIII, 567, a. Vgl. **Antokλείdης**.

Opēsteion, τό (Tempel des Dreßes, Luc. Tox. 6), St. in Arkadien, von Dreßes erbaut, wo später Megalopolis lag, Eur. Or. 1642; Her. 9, 11; ein Theil des spätern Megalopolis hieß noch **Opēstia**, St. B. S. **Opēdāsion**.

Opēsti, ἡ, St. in Suböa, Hecat. b. St. B.; Grw. **Opēstis**.

Opētēs, ὁ, 1) S. des Agamemnon u. der Rhytāneßtra, bei dem Strophios erzogen, tödtet die Mutter, wird König in Mykenä u. Sparta, Tragg. u. N. — 2) S. des Melous u. der Perimede, Apollid. 1, 7, 3. — 3) S. des Chekratidas, Tyrann in Pharsalus in Thessalien, Thuc. 1, 111. — S. des Archelaus, R. von Macedonien. — 4) Athener, Arr. Av. 713.

Opēstia, ἡ, f. **Opēsteion**.

Opēstias, ἰδος, ἡ, Land der Dreßter in Epirus, Strab. VII, 326; auch **Opēstēs**, ἰδος, u. adj. **Opēstixός**, Arr. An. 6, 28, 4.

Opēstōros, ὁ, ein gallischer Seerführer, Paus. 10, 22, 3.

Opētai, οἱ, ein Volk im asiatischen Sarmatien, D. Per. 682. Vgl. **Topētai**.

Opd-αγός, ὁ, 1) Flötenspieler aus Theben, Plat. Prot., Ath. IV, 184, e. — 2) Tyrann der Siphonier, Arist. pol. 5, 9, 21; vgl. Phot. bibl. p. 530, 37. — 3) Schriftsteller, Strab. XVI, 766, dessen indische Gesandte Ael. H. A. 16, 35, 17, 6 erwähnt. — 4) Seher in Korinth, Plat. Timol. 4. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 48.

Opdala, ἡ, L. des Hyacinthos, die auf dem Grabe des Geräfos geopfert wurde, Apollid. 3, 15, 8.

Opdāns, ὁ, eine spätere attische Gottheit, Strab. XIII, 588; vgl. Ath. III, 108, d.

Opdē, ἡ, St. der Herrhäger in Thessalien, II. 2, 739; Strab. IX, 440, im Gebiet der Phalannäder.

Opdia, ἡ, Wein. der Artemis bei den Lacedämoniern und Arkadiern, an deren Altar die Knaben geopfert wurden, Xen. Lac. 2, 10.

Opdō-βουλος, ὁ, Athener, Lys. 16, 13.

Opdō-χλῆς, ἰδος, ὁ, Theraier, Inscr.

Opdō-κορυβάντιοι, οἱ, ein Volk an der medischen Gränze, den Persern unterworfen, Her. 3, 92.

Opdō-πολις, ἰδος, ὁ, S. des Plennaus, B. der Chrysortia, Paus. 2, 5, 8.

Opdō-τίμος, ὁ, Hecensier, Inscr. 1724, b.

Opdros, ὁ, Mannen. auf einer satirischen Münze, Mion. S. VI, 546.

Opdros, ὁ, der Hund des Geryones, vom Typhon mit der Echidna gezengt, Hes. Th. 293; Apollid. 2, 5, 10.

Opdwar, ὠνος, ὁ, Syrakusaner, D. Sic. 20, 40. — Leon. Tar. 75 (VII, 660).

Opdωσία, ἡ, 1) Wein. der Artemis von einem Berge in Arkadien, Pind. Ol. 3, 52; Lycophr. 1331. Vgl. **Opdia**. — 2) St. in Karien, Strab. XIV, 650. — 3) St. in Syrien, Strab. XIV, 670, die auch **Opdωσίς**, ἰδος, heißt, D. Per. 944.

Opvavλων, ὠνος, ὁ, Mannen., M. Ant. 6, 47.

Opvādμος, ὁ, desgl., Ael. V. H. 11, 1.

Opvaks, ὁ, S. des Ariapeithes, R. der Scythien, Her. 4, 78.

Opvaks, ὁ, Mannen., Alciph. 3, 29.

Opvaks, ὁ, Perser, Ctes. 40, b, 3.

Opvax, ὁ, Borgebirge Britanniens, D. Sic. 5, 21.

Opvaxoixoi, οἱ, Ort in Phrygien unweit Pessinus, Strab. XII, 5, 567, Kramer: **Opvaxoixoi**.

Opvūvov, οἱ, Ort in Kappadocien, Plut. Kam. 9.

Opvūvov, δὲνμὸς, = **Koxūvov**, Ptol.

Opvūvov, ὁ, S. des Ormenus, b. i. Amyntor, B. des Rhöndr, II. 9, 448.

Opvūvov, τό, St. in Thessalien in Magnesia, Sitz eines äolischen Fürsten, II. 2, 738; später zu Demetrius gezogen, Strab. IX, 436 ff.

Opvūvov, ὁ, Name, Nonn. 32, 186.

Opvūvov, ὁ, 1) S. des Kerkaphus, Enkel des Neolus, Erbauer von Ormenton, Strab. a. a. D. — 2) ein Troer, II. 8, 274.

Opvūvov, αἰ, = **Φόρμιας**, Strab. V, 233.

Opvūvov, ὁ, später Name, Phot. 13, b, 3.

Opvūvov, αἰ, poet. auch **Opvūvov**, 1) alte St. in Argolis an der Gränze von Siphonien, Hauptst. der alten Minurier, II. 2, 571; Thuc. 6, 7; Strab. VIII, 376.

Nach Paus. 2, 25, 2 vom Golddn benannt. — 2) Städtechen zwischen Korinth u. Siphon, Strab. a. a. D. n. p. 382. — Grw. **Opvūvov**, ion. **Opvūvov**, Her. 8, 73; Thuc. 6, 7. So hieß auch Priapus von einem Tempel in der zweiten Stadt, Strab. VIII, 382.

Opvūvov, ὁ, S. des Erechtheus, B. des Petros, Paus. 2, 25, 5, 10, 35, 8.

Opvūvov, ὠνος, ὁ, Athener, Inscr. 973, b.

Opvūvov πόλις, ἡ, St. in Phönizien, Strab. XVI, 758.

Opvūvov, ὁ, Mannen. auf einer miletischen Münze, Mion. III, 164.

Opvūvov, ὁ, S. des Drnytos, b. i. Naubolus, Ap. Rh. 1, 208.

Opvūvov, ὠνος, ὁ, S. des Sisyphus, B. des Phosius, Paus. 2, 4, 3, 9, 17, 6.

Opvūvov, ὁ, 1) B. des Naubolus, Ap. Rh. 1, 208. — 2) ein Hebräer, Ap. Rh. 2, 65. — 3) ein Arkadier aus Teuthis, Paus. 8, 28, 4.

Ὀρεάντης, ὁ, alte Lesart für Ἰαζάρτης, Arr. An. 3, 30, 7.
 Ὀρεάντης, ὁ, Satrap Alexanders des Gr. in Persien, Arr. An. 6, 29 ff.
 Ὀρεάνδα, ἡ, St. in Bithnien, Em. Ὀροανδῆς, Pol. 22, 25.
 Ὀρεβάτις, ἰος, ὁ, Fl. in Persien, Strab. XV, 3, 727.
 Ὀρεβάτις, ἰδος, ἡ, St. in Indien, Arr. An. 4, 28, 5.
 Ὀρεβλαί, αἱ, St. in Suböa, unweit Megä, mit einem Orakel des selnuntischen Apollo, Thuc. 3, 89; Strab. IX, 405. X, 445.
 Ὀρόβιος, ὁ, römischer Prätor, Ath. v, 215, a.
 Ὀροβάντιος, ὁ, ein alter griechischer Dichter, der noch vor Homer gelebt haben soll, Ael. V. H. 11, 2.
 Ὀροίδος, ὁ, R. der Parander in Cypus, Thuc. 2, 80.
 Ὀροίσις, ὁ, Mannen, D. Cass. 37, 4.
 Ὀροίσις, ὁ, Kreter, Plut. Pyrrh. 30.
 Ὀροίτης, ὁ, persischer Statthalter in Sardes, Her. 3, 120 ff.; Luc. Contempl. 14 auch Ὀρόντης.
 Ὀροδάρτης, ὁ, Mannen, Said.
 Ὀρόνδης, ὁ, = folgdm. Ctes. 43, b, 15.
 Ὀρόντης u. Ὀρόντης, ὁ, a) persischer Mannen, 1) ein vornehmer Perser, den der jüngere Cyrus hinrichten ließ, Xen. An. 2, 4, 8. — 2) Statthalter in Armenien, Xen. An. 3, 5, 17. — 3) Statthalter in Mysien, der sich gegen Ariarthes empörte, Dem. 14, 31. — 4) letzter persischer Fürst in Armenien, Strab. XI, 531. — b) Fluss in Syrien am Ebanon, der sonst Typhon hieß, Strab. XVI, 750 ff. — c) Gebirge in Medien, Ptolem.
 Ὀροτο-βάτης, ὁ, ein Perser, Arr. An. 1, 2, 3, 2, 5, 7.
 Ὀρος, ὁ, S. des Lyfaon, Apollid. 3, 8, 1.
 Ὀροσῆδα, τὰ, Gebirge im innern Iberien, Strab. III, 4, 161.
 Ὀροσφέρνης, οὐς, ὁ, auch Ὀρὸσφέρνης geschrieben, bei App. Ὀλοσφέρνης, S. des Königs Ariarthes V. von Kappadocien, Pol. 32, 20; Ael.; vgl. Ath. X, 440, b.
 Ὀροσπύλλης, ἡ, Geträe aus Rhizus, Ptol. Hephaest. bei Phot. p. 154, 15.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, = Ὀροσπύλλης, Inscr. 1050; (Anth. App. 272); vgl. Schol. Thuc. 1, 6.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Mannen, Pind. I, 3, 90.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Z. des Rinyras u. der Metharme, Apollid. 3, 14, 3.
 Ὀροσπύλλης, ἰδος, ἡ, Nymphen, Gemahlin des Hellen, Apollid. 1, 7, 2.
 Ὀροσπύλλης, οὐς, ὁ, Mannen, auf einer asarnanischen Münze, Mion. S. III, 453.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, 1) S. des Alpheios, B. des Dioskles, Fürst in Phäria in Neften, II, 5, 545. — 2) S. des Dioskles, Br. des Krethion, II, 5, 542. — 3) S. des Idomeneus, Od. 13, 260. — 4) Athener, Ar. Lys. 726. — 5) Megarer, Schol. Thuc. 1, 6.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, aus Tanagra, Inscr. 1563.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, 1) ein Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2, 8. — 2) Megarer, ein olympischer Sieger, der zuerst nackt lief, Paus. 1, 44, 1. Wgl. Schol. II, 23, 683 u. Böckh Inscr. I, p. 555.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Mannen, Her. 7, 227.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Z. des Delphontes, Gem. des Pamphilus, Paus. 3, 28, 6.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, der röm. Name Hortensius, Plat.; auch Ὀροσπύλλης geschrieben, Strab.

Ὀροσπύλλης, οὐτος, ὁ, Gallier, Pol. 22, 21; Plat. virt. mull. 22.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, = Ὀροσπύλλης, Paus. 4, 30, 2.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, v. l. für Ὀροσπύλλης, Paus.
 Ὀροσπύλλης, τὰ, St. der Paropamisaden in Persien, Strab. XV, 723.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Erythräer, Ath. VI, 259, a.
 Ὀροσπύλλης, ἡ, ep. Ὀροσπύλλης (Wachtelland), 1) der alte Name für Delos, Od. 5, 123; Pind. Ol. 6, 92. N. 1, 2; Apollid. 1, 4, 3; Strab. X, 486; nach Andern die kleine Insel Rheneia bei Delos, vgl. H. h. Apoll. 16. — Auch Leto's Amme hieß Ὀροσπύλλης, Strab. XIV, 639. so wie ein Eusthain bei Ephesus, wo die Artemis geboren sein sollte, Strab. a. a. O. — 2) Insel an der Ostseite von Sicilien, ein Theil von Syracus, Strab. VI, 270; Pind. N. 1, 1 verlegt hierhin den Geburtsort des Apollo u. der Artemis.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, erblickter Name, Theophyl. ep. 38.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, St. u. Hafen der Kretenier, Strab. V, 4, 242.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Ort in Arabien, Paus. 8, 25, 2.
 Ὀροσπύλλης, ἡ, desgl., Paus. 3, 14, 1.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, S. des Deagrus u. der Kassiope, vgl. Schol. Ap. Rh. 4, 23, berühmter alter Sänger aus Thracien, Argonaut, von Bacchantinnen zerissen, Aesch. Ag. 1642 u. A.; Apollid. 1, 9, 16. — Adj. Ὀροσπύλλης, α, ον, u. Ὀροσπύλλης, ἡ, ὄν, ἡ, B. ὁ Ὀροσπύλλης ὄν, die Hymnen des Orpheus, Plat. — ὁ Ὀροσπύλλης, sc. ποιητὰς, die orphischen Dichter, Apollid.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, ein Thebaner, Regte in der 53. Pyth. mit einem Wiergespann, Paus. 10, 7, 7.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Berg am Helikon bei Galiartus, Plat. Lys. 29.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, eine Klasse, ein Geschlecht der Ephäer, Strab. XVI, 1, 739.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Wein, des Apollo, Lycophr. 562.
 Ὀροσπύλλης, ἡ, Landschaft in Armenien, Strab. XI, 14, 528.
 Ὀροσπύλλης, ἡ, das Gebiet des böotischen Orphomeus, Strab. IX, 404 ff.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, 1) B. der Ekara in Phokis, der M. des Litykos, Apollid. 1, 4, 1. — 2) S. des Lyfaon, Erbauer des arabischen Orphomeus, Apollid. 3, 8, 1; Paus. 8, 3, 3. — 3) S. des Minyas, Erbauer des böotischen Orphomeus, Paus. 9, 36, 6. — 4) Städte, a) altberühmte St. der Myner in Böotien, ὁ Μινύσιος, II, 2, 511; Thuc. 4, 76; Strab. IX, 414; auch fem., Thuc. 1, 113; Ap. Rh. 4, 257. — b) in Arabien, II, 2, 605; Thuc. 5, 61; Strab. VIII, 388. — c) bei Karykos in Suböa, Strab. IX, 416. — Em. Ὀροσπύλλης, auch adj.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, Statthalter Alexanders des Gr. in Sogdiana, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 23.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, ein Pergamener, Inscr. 1585.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, alter R. in Aegypten, der nach seinem Tode als Gott verehrt wurde, Her. 2, 42; Orph. Arg. 32; Strab. XVII, 807, 814.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, ein Volk in Belgien am Ocean, Strab. IV, 4, 195.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, thracischer Fl., der auf dem Rhodope gebirge entspringt, Thuc. 2, 96.
 Ὀροσπύλλης, ὁ, altitalischer Volksstamm in Kampanien, Strab. V, 233 ff.
 Ὀροσπύλλης, ἡ, Landschaft im westlichen Mesopotamien, St. B.

Ὅσρονη, οἱ, arabischer Volksstamm, der sich unter seinem Fürsten Osroes in Mesopotamien niederließ, Hdn.

Ὅσροης, ὁ, ein arabischer Fürst, der von den Griechen Ὀσρόης genannt wurde u. sich im westlichen Mesopotamien niederließ.

Ὅσσα, ἡ, 1) Gebirge Thessaliens, durch den Peneios vom Olymp getrennt, Heimat der Kentauten, Od. 11, 315; Her. u. A.; Strab. IX, 430 u. öfter. — 2) Berg im iysatischen Gile bei Olympia, Strab. VIII, 356.

Ὅσσάδιος, οἱ, ein indischer Volksstamm, Arr. An. 6, 15, 1.

Ὅσσαίος u. Ὀσσαίος, zum Ossa gehörig, Callim.

Ὀσανοβα, St. in Lusitanien, Ptol. Vgl. Σόνοβα bei Strab.

Ὀσάνης, ὁ, Persername, Plut. Artax. 1. 5, 1. d.; D. L. prooem 2.

Ὀσεωδης, ὁ, Insel, D. Sic. 5, 11.

Ὀσαλίδης, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 383.

Ὀσάνης, ὁ, Persername, S. des Pharnaspes, Her. 3, 68 ff. — S. des Oisannes, Her. 5, 25 ff. — 3) Andre, Her. 7, 61. — Arr. An. 3, 8, 5.

Ὀσάπης, ὁ, Heerführer der Ägyptier, Her. 7, 63.

Ὀτρεός, ὁ, S. des Dymas, R. der Phrygier, Il. 3, 186. H. h. Ven. 111.

Ὀτρήνη, ἡ, Königin der Amazonen, Ap. Rh. 2, 387; Tzetz. PH. 8 ff.

Ὀτριάριος, ὁ, Phot. 54, b, 18. 234, b, 14.

Ὀτοβία, ἡ, St. am Askaniossee in Bithynien, Strab. XII, 4. 566.

Ὀτρυνίς, οἱ, attischer Demos zur ägäischen Bysle gehörig, Cw. Ὀτρυνεύς, Dem. 44, 9; Ath. VII, 309, d.

Ὀτρυντίδης, ὁ, S. des Otrynεύς, d. i. Iphition, Il. 20, 383.

Ὀτρυνεύς, ὁ, ein Ägypter aus Hyba, Il. 20, 384.

Ὀυς, υος, ὁ, R. der Baphlagouler, Xen. Hell. 4, 1, 3, wichtiger Κότυς.

Ὀυαίτης, ὁ, Mannsn., Plut. Crass. 18.

Ὀυάτα τὰ καλούμενα Σαββάτων (vada), Hafen bei Sabbata am Fuße der Alpen, Strab. IV, 6. 202.

Ὀυάδμων, υνος, ἡ Ἄλμνη, See in Etrurien, Strab. Ὀυακκαίος, οἱ, Völkerschaft im tartaronenischen Spanien am Duriusfl., Strab. III, 3. 152.

Ὀυαχούα, ἡ, Fl. in Lusitanien zwischen Tagos u. Durius, Strab. III, 3. 152.

Ὀυαλεντία, ἡ, die St. Valentia in Spanien, Ptol. Ὀυαλεντινὸν-πολις, ἡ, St., Phot. 81, a, 14.

Ὀυαλερία, ἡ, 1) röm. Frauenn., Valeria, Plut. — 2) St. in Etrurien am der valerischen Straße (ἡ Ὀυαλερία), Strab. v, 3. 238.

Ὀυαλεριανός, ὁ, der röm. Name Valerianus, Plut. Dio 74.

Ὀυαλέριος, ὁ, der röm. Name Valerius, Plut. u. A. Ὀυάλης, υτος, u. υτος, ὁ, der römische Name Valens, Sp.

Ὀυάλλας, ὁ, Gothenfürst, Phot. 60, a, 21.

Ὀυάινδαλοι, οἱ, Vandalen, Phot. oft.

Ὀυάπανες, οἱ, St. auf Korsika, Strab. v, 2. 224.

Ὀυαράγοι, οἱ, Alpenvolk über den Salassern, Strab. IV, 6. 203.

Ὀυαράνης, ὁ, R. der Perser, Phot. 21, b, 30.

Ὀυάρεδης, ὁ, Phot. 26, b, 24.

Ὀυάρια, ἡ, St. in Spanien, Strab. III, 4. 162.

Ὀυάρος, ὁ, 1) der röm. Name Varus, j. B. ὁ ὀζύ-

ρος, Artemid. 14, 1 u. sonst. Grammatiker, Ath. III, 118, c. — 2) der Pers. auf der Gränze von Italien u. dem narbonensischen Gallien, Strab. IV, 177 ff.

Ὀυάριον, υνος, ὁ, der röm. Name Varro, Plut.

Ὀυάτα, τὰ, St. in Numidien, Strab. XVII, 831, richtiger Ὀυατα.

Ὀυάσχορες, οἱ, ein spanisches Volk an den Pyrenäen, Strab. III, 155. 161.

Ὀυάσιος, οἱ, ein germanisches Volk, Strab. IV, 194.

Ὀυαγρον, τό, St. im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 178.

Ὀυάσιος, ὁ, einer der Spartanen in Theben, der nach dem Kampfe derselben übrigblieb, Apollid. 3, 4. 7.

Ὀυάσιος, ὁ, Mannsn., Mel. 5, 46 (XII, 95, 94).

Ὀυάσιος, ὁ, Perser, Ctes. 43, a, 23.

Ὀυάσιον, τό (?), St., D. Sic. 14, 117.

Ὀυάλα, ἡ, = Ἐλέα, Velia, Plut.

Ὀυάλας, αἱ, die St. Velitrae in Latium, im Gebiete der Volser (St. B. Βίλτρα), Cw. Ὀυάλας, οἱ, Strab. v, 237. — Ὀυάλας, οἱ, Strab. I, 27, a.

Ὀυάλας, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, zwischen den Flüssen Garuna u. Leiger, Strab. IV, 2. 190.

Ὀυάλας, τό, St. in Campanien am Vulturnus, Strab. v, 3. 238. 242.

Ὀυάλας, τό, St. der Japoden, Strab. IV, 6. 207.

Ὀυάλας, οἱ, 1) = Ἐνετοί, die Veneti in Oberitalien, Pol. — 2) eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 194 ff.

Ὀυάλας, οἱ, ein Stamm der Vindelicier in den Alpen, Strab. IV, 6. 204.

Ὀυάλας, ἡ, St. der Samniter, Venusia, an der Gränze von Eufanien, Strab. VI, 254. 283.

Ὀυάλας, ὁ, der röm. Name Ventidius, Strab. XVI, 2. 751.

Ὀυάλας, ἡ, Bergfeste in Neptien, Strab. XI, 13. 523.

Ὀυάλας, ἡ, Ἄλμνη, lacus Verbanus (Lago Maggiore) im transpadanischen Gallien, Strab. IV, 6. 209.

Ὀυάλας, ὁ, Fl. in Etrurien, im Gebiete von Praeneste, Strab. v, 3. 239.

Ὀυάλας, τό, St. in Kalabrien, das frühere Bari, Strab. VI, 281.

Ὀυάλας, οἱ, die St. Vercellae im cispadanischen Gallien, Strab. v, 218.

Ὀυάλας, οἱ, Vercingetorix, Fürst der Avernier in Gallien, Strab. IV, 2. 191.

Ὀυάλας, ὁ, S. des Syphax, App. Pan. 33.

Ὀυάλας od. Ὀυάλας, St. in Eufanien, Strab. VI, 1. 254.

Ὀυάλας, τό, = Βερούσιον, w. m. f.

Ὀυάλας, ὁ, Mannsn. auf sardischen Münzen, Mion. IV, 128. S. VII, 426.

Ὀυάλας, οἱ, Volk in Spanien, Strab. III, 4. 162.

Ὀυάλας, τὰ, St. in Numidien, Strab. XVII, 3. 831.

Ὀυάλας, οἱ, die St. Veji in Etrurien, Strab. v, 226.

Ὀυάλας, τὰ, Ort in Rhaphaele mit einem Tempel des Zeus, Strab. XII, 2. 536 ff.

Ὀυάλας, υνος, ἡ, die St. Verona in Oberitalien, Strab. v, 213. Vgl. Βίρην.

Ὀυάλας, οἱ, ein samnitischer Volksstamm an den Apenninen, Strab. v, 219. 228. Ihr Gebiet Ὀυάλας, ἡ, ibd.

Ὀυάλας, ὁ, Mannsn., Stob. 105, 55.

Ὀυάλας, ὁ, desgl., Inscr. 376.

Ὀυάλας Ὀυάλας, ἡ, späterer Name von Ἰν-πώνιον in Unteritalien, Strab. VI, 1. 256. S. Οἰβώνιον.

Οὐτέννα, ἡ, Hauptstadt der Allobroger in Gallien, Strab. IV, 185.
Οὐτίκντια, ἡ, die St. Vicentia im transpadanischen Gallien, Strab. V, 1. 214.
Οὐμίναλιος λόφος, ὁ, der collis Viminalis in Rom, nach welchem die *πύλη Οὐμίναλια* benannt ist, Strab. V, 3. 234.
Οὐνθαλος, ὁ, St. im narbonensischen Gallien am Rhodanus, Strab. IV, 1. 185.
Οὐνδάνιος, ὁ, Phot. cod. 163.
Οὐνδελικοί, οἱ, germanisches Volk neben den Helvetiern u. den Bojern, Strab. IV, 6. 206 ff.
Οὐρίαιδος, ὁ, Viriathus, D. Sic. exc. 591, 53.
Οἰσουργος, ὁ, die Weser, D. C. 56, 18.
Οἰτέγης, ὁ, König der Gothen, Procop.
Οἰτίοι, οἱ, ein Volk am fasischen Meere, ihr Gebiet *Οἰτία*, ἡ, Strab. XI, 7. 508.
Οἰκαλέων, οντος, ὁ, ein Troer, Il. 3, 147.
Οἰκρόμυρος, ὁ, Fürst der Chatten, Strab. VII, 1. 292.
Οἰλανός οἶνος, ὁ, eine bei Ryme in Kampanien wachsende Weinsorte, Ath. I, 26 f.
Οὐλόρηνος, ὁ, f. *Οὐόλοῦρηνος*.
Οἰλάδης, ὁ, Mannen., Inscr. 1590. 2698.
Οἰλάς, ὁ, B. des Theäus aus Argos, Pind. N. 10, 24.
Οὐλιανός, ὁ, Ulpianus, z. B. ὁ *Τύριος*, *ζήτωρ*, Ath. I. i. A.
Οὐλυμπος, poet. = *Ὀλυμπος*, u. so die Abgeleiteten.
Οἰφιλᾶς, ὁ, Ulphilas, Phot. 58, a, 40.
Οἰλάς, οὐς, ἡ, Wein. der Demeter, Schol. Ap. Rh. 1, 972.
Οἰλῶν, ὁ, Pnylaster, Inscr. 200.305 wohl *Βούλῶν*.
Οἰννοί, οἱ, die Funken, D. Per. 730.
Οἰξίος, οἱ, ein Volk zwischen Persis u. Eufiana, Strab. XV, 728 ff.; Arr. An. 7, 15, 1.
Οἰξισάμνη, ἡ, eine Insel an der gallischen Küste, Strab. I, 64.
Οδοκρόντιοι, οἱ, ein gallischer Volksstamm, Strab. IV, 1. 178 ff.
Οδοκατέρδα, αἱ, St. in Geturien, Volaterra, Civ.
Οδοκατέρδανοί, οἱ, Strab. V, 2. 222.
Οδολόγισος, ὁ, R. der Parther, Vologesus, Luc. hist. conscrib. 31; bei D. C. 71, 2 *Οδολόγισος*.
Οδολόγισιοι, οἱ, St. der Tyrthener, Strab. V, 2, 226.
Οδόλοχοι, οἱ, die Wölfer, Volk in Latium, Strab. V, 237. Bei D. Sic. 14, 117 u. D. Hal. *Οδολοῦχοι*, οἱ.
Οδολοῦρηνος, ὁ, der R. Vulturinus in Kampanien, mit einer gleichnamigen Stadt, Strab. V, 238. 243. Bei Pl. *Οδολοῦρηνος*, Plut. *Ὀδωρηνος*.
Οδπς, ἰδος, ἡ, dor. *Ὀπς*, ιος, 1) Wein. der Artemis, als Helferin der Gebärenden, Callim. Dian. 204; Schol. *παρὰ τὸ ὀπίσσειαι τὰς τεκοῦσας*. — 2) eine hyperboreische Jungfrau, Her. 4, 35. — 3) auch Wein. der in Rhamnus verehrten Nemesis, Herod. Attic. (App. 50.)
Οδρανία (kem. zu *Ὀδράνιος*), ἡ, 1) eine Muse, Hes. Th. 78, später die Muse der Sternkunde. — 2) eine Nymphe, L. des Okeanos u. der Tetys, H. h. Cer. 423; Hes. Th. 350. — 3) Wein. der Aphrodite (im Ggß der gemeinen *Πάνδημος*), Her. 1, 105; Plat. Conv. 180.
Οδρανίδης, ὁ, 1) S. des Uranos, d. i. Kronos, Hes. Th. 486; Pind. P. 3, 4 u. a. D. — 2) *οἱ Οδρανίδαι*,

die Götter, welche den Himmel bewohnen, im Ggß der Unterirdischen, Eur. Hec. 148.
Ὀδρανίων, *αυος*, ὁ, 1) S. des Uranos, dah. *οἱ Οδρανίωνες*, die Titanen, die Söhne des Uranos, Il. 5, 898; Hes. Th. 461. Dann übñ. wie *Ὀδρανίδαι*, οἱ, die Himmelsbewohner, Il. 1, 570. — 2) ein Race-dämonier, Inscr. 1276.
Ὀδρανό-πολις, ἡ, eine St., Ath. III, 98, e.
Ὀδρανός, ὁ, Uranos, S. des Erebus u. der Gaia, Hes. Th. 125; Clem. der Gaia, H. h. 30, 17; Hes. a. a. D. Vgl. Apollid. 1, 4.
Ὀδρειον, τό, St. in Apulien, Strab. VI, 3. 284.
Ὀδρεος, ὁ, ein Reiter, Hes. Sc. 187.
Ὀδρία, ἡ, dor. = *Ὀρία*, 1) *λίμνη*, ein See bei Deriada in Afarnanien, Strab. X, 459. — 2) St. in Kaslabrien, Strab. VI, 282. — *Ὀδριτανή χώρα*, App. B. C. 1, 89.
Ὀδριάθος, ὁ, Viriathus, Strab. III, 158. VI, 287. auch *Ὀδριάτης*.
Ὀδρίων, *αυος*, ὁ, = *Ὀρίων*, Palaeph. 5.
Ὀδρότάλ, ὁ, Name des Dionysus bei den Arabern, Her. 3, 8.
Ὀδρσον ἄλσος, τό, = *Ἄρσων*, Plut. Poplic. 9.
Ὀδρσων, *αυος*, ὁ, St. im bätischen Spanien, Strab. III, 2. 141.
Ὀδστίοι, οἱ, die Usipii, ein germanisches Volk, Strab. VII, 292.
Ὀστρις, ὁ, Feldherr des Artaxerxes I., Ctes. 41, a, 4.
Ὀδτίοι, οἱ, ein persisches Volk neben den Sarangen, Her. 7, 68. Vgl. *Ὀξίοι* u. *Ὀδτίοι*.
Ὀδτις, der erblickte Name, welchen sich Odysseus, um den Kyklopen zu täuschen, gab, Od. 9, 369 ff.
Ὀχορεύς, ὁ, der Gründer vom ägyptischen Memphis, D. Sic. 1, 50.
Ὀδωκαί, αἱ, St. an der Rhone im narbonensischen Gallien, Strab. IV, 1. 186.
Ὀφέας, α, ὁ, Mannen., Ath. VI, 243, b. VIII, 365, c.
Ὀφέεστις, ὁ, Troer, Il. 8, 274.
Ὀφέλλας, α, ὁ, Macedonier, S. des Seilenos, Arr. Ind. 18, 3; in Kyrene, D. Sic. 20, 40; vgl. Phot. bibl. p. 70, 21.
Ὀφέλλια, ἡ, Frauenn., Inscr. 2958.
Ὀφέλλιος, ὁ, Mannen., Inscr. 2958.
Ὀφελλο-κλειδᾶς, ὁ, Argiver, Inscr. 18.
Ὀφέλομιος, ὁ, Mannen., Inscr. 1575.
Ὀφέλας, ὁ, R. in Thessalien, Plut. Cim. 1. — *De-metr.* 14. — Bei Lycophr. 373 nach dem Schol. ein Berg in Gubda.
Ὀφέλης, ὁ, 1) S. des Eufurgus, Apollid. 1, 9, 14; Paus. 2, 15, 2. — 2) S. des Penelopeus, Paus. 9, 5, 16.
Ὀφέλιος, ὁ, Troer, Il. 6, 20.
Ὀφιεύς, οἱ, auch *Ὀφιορεύς*, ein Volk in Aetolien, am Kotargebirge, Thuc. 3, 94; Strab. X, 451. 465.
Ὀφίλλος, ὁ, Athener, *Κολυττεύς*, Inscr. 276.
Ὀφιορεύς, ὁ, ein blinder Seher Messeniens, Paus. 4, 10, 5 ff. 4, 12, 10.
Ὀφιοῦσσα, ἡ, 1) St. im europäischen Egyptien am Thrasß., Strab. VII, 306. — 2) eine der pitvassischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167.
Ὀφισ, ὁ, Fl. bei Mantinea, Paus. 8, 8, 4.
Ὀφισία, ἡ, St. in Photis, die früher Amphiphleia hieß, Paus. 10, 33, 9.
Ὀφιδῆς, οὐς, ἡ, Insel an der Troglodytenküste, Strab. XVI, 4. 653.

Ὀφίων, ὠνος, δ, ein Titan, Ap. Rh. 1, 503; R. der Titanen, Lycophr. 1192, nach dem Schol. entweder Zeus oder ein König vor Saturnus.

Ὀφλιμος, δ, Gebirge in Pontus, Strab. XII, 3, 556.

Ὀφρύνειον, τό, St. in Troas, Her. 7, 43; auch **Ὀφρύνιον**, Xen. An. 7, 8, 5; Dem. 33, 30; Strab. XIII, 1, 595. — Bei Schol. Lycophr. **Ὀφρυνός.** — Adj. **Ὀφρύνειος, ἡ, θ, ἡρα,** Lycophr. 1208.

Ὀχη, ἡ, Berg im südlichen Thracia, Strab. X, 445. Auch nach demselben alter Name der Insel.

Ὀχυμος, δ, Rhodier, Plut. qu. graec. 27. Bgl. D. Sic. 5, 56.

Ὀχνα λέγεται ἡ Φοινίκη, B. A. 1181. Bgl. Xvā.

Ὀχυρόμα, τό, Bergfeste bei Jalyfus in Rhodus, Strab. XIV, 2, 655.

Ὀνιάδης, δ, Aithener, Inscr. 169. — **ἔξ Ὀζου,** auch in Inscr. im Rhein. Mus. R. Folge 2, p. 203.

Ὀνυμος, δ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr.

Π.

Πααμύλης, δ, ein ägyptischer Gott, Cratin. ian. bei Hesych., dem Priapus ähnlich. S. **Παμύλης.**

Παάπης, δ, Hesych. richtiger **Πάπης, ἰδος, δ, ein Aegyphter**, Leuco. frg. 1; Anton. Diogen. in Phot. bibl. cod. 166, bei Besser **Παάπης, v. l. Παάπιος, vulg. Παάσιος.**

Πάγαλ, αἰ, dor. = Πηγά, w. m. f.

Πάγαλα, τά, ein Ort in Asien, Arr. Ind. 23, 1.

Παγασαί, αἰ, St. in Thessalia Magnesia, Hafen von Pherä, von wo die Argonauten abfuhren (wo die Argo gesimmert worden, **ναυπηγία**), später mit Demetrias zusammengeschlossen, Her. 7, 193; Ap. Rh. 4, 238; Strab. IX, 436.

Παγασαίος, port. Παγασήιος, Ap. Rh. 1, 524, aus Pagasä, diese Stadt betreffend; **Παγασαίος** hieß Apollo von dem Tempel, den er in Pagasä hatte, Hes. Sc. 70.

Παγασήϊς, ἰδος, fem. zum vorigen, Ap. Rh. 4, 319.

Παγασηνικός κόλπος, δ, der Meerbusen von Pagasä, Strab. IX, 438.

Πάγασίς, ἰδος, ἡ, dorisch = Πηγάσις, Mosch. 3, 78.

Παγαστήης, δ, = Παγασαίος κόλπος, Dem. 12, 5 in der epist. Philipp.

Πάγασος, δ, dor. = Πήγασος, Pind. Ol. 13, 62.

Πάγασος, δ, ein Hyperboreer, p. bei Paus. 10, 5, 8.

Παγγαίον, τό, macedonisches Gebirge an der Gränze von Thracien, am Nestos, mit Gold- u. Silberbergwerken, Pind. P. 4, 180; Her. 5, 16; Eur. Rhes. 408; Xen. Hell. 5, 2, 17; Strab. VII, 331.

Πάγ-καλος, δ, Männch., Hedyll. 11 (App. 34).

Παγκάστη, ἡ, = Πακάτη, w. m. f.

Παγ-κλέων, οντος, δ, Aithener, Lys. or. 23.

Παγ-κλῆς, εους, δ, Männch., Inscr. 1260.

Παγ-κράτης, ους, δ, 1) ein alexandrinischer Dichter, Ath. XV, 677, d. — Qin Anderer, Verfasser der ein Gedicht von den Fischen. **Θαλάσσια ἔργα**, gedruckt, Ath. I, 13, b. VII, 283, a. XI, 478, a. — Mel. prooem. (IV, 4). — Plut. music. 20. — 2) ein ägyptischer Zauberer, Luc. Philops. 34. — 3) ein Gymnast, Alciphr. 3, 55. — 4) auf einer byrthaschischen Münze, Mion. S. III, 343.

Παγ-κρατίδας, δ, ein Spartaner, Inscr. 1355.

Παγ-κράτιος, δ, ein Sophist, Suid.

Παγ-κρέων, οντος, δ, ein S. des Leo aus Byzanz, Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 53 ff.

Παγ-καροι, οί, ein Nomadenvolk im Norden des Kaukasus, Strab. XI, 5, 506.

Πάγος, δ, ein Berg unweit Smyrna, Paus. 7, 5, 2.

Παγουρίδαι, οί, erblachtetes Volk bei Luc. V. Hist. 1, 35.

Πάγραι, αἰ, fester Platz in Syrien am Amanus, Strab. XVI, 2, 751.

Παγγαία, ἡ, fabelhafte Insel im erythräischen Meere, Strab. II, 104, VII, 299; **Παγγαίος, D. Sic. 5, 42.**

Παγ-χάρης, ους, δ, Aithener, Λαμπροεύς, Inscr. 270. — Megarer, B. eines Hippion, 1052.

Παγγενίτις, ἰδος, ἡ, eine Gegend, Suid.

Παγωνίδας, δ, Böotarch aus Theben, S. des Alciadas, Thuc. 4, 91; Xen. — Nach Eustath. B. des Plinbar, 6. Thom. Mag. **Παγωνίδας.** — Ein Thebaner dieses Namens siegte in Olympia Ol. 25 zuerst mit dem Wagen, Paus. 5, 8, 7.

Πάδαργος, δ, Gl. in Persis, Arr. Ind. 39, 2, v. l. **Πάδαργος.**

Παδαίος, οί, ein indisches Nomadenvolk, Her. 3, 99.

Παδῶα, ἡ, der nördliche Arm des Padus (Virgil: Padusa), Pol. 2, 16, 11.

Πάδος, δ, der Padus (Po), Gl. in Oberitalien, Pol.: Strab. 4, 203, v. 212 ff.

Πάδαλαι, οί, St. in Indien, Arr. Ind. 4, 5.

Παδάται, D. L. prooem. 2.

Παδουμάς, δ, ein Aegyptier, Ath. II, 48, b.

Παιάν, ἄνος, δ, = Παιών, w. m. f.

Παιάνία, ἡ, zwei Flecken, der obere u. der untere, beides Demeen zur pandionischen Phyle gehörig, Harpocr. **δ Παιανεύς δῆμος**, Her. 1, 60. — Gew. **Παιανεύς, δ, Dem. u. A.**

Παιανίας, δ, Männch. (?) Suid.

Παιάνιον, τό, feste St. in Aetolien, Pol. 4, 65.

Παιάνιος, δ, S. des Demetrius, ein Eleer, olympischer Sieger im Ringen, Paus. 6, 15, 10. 6, 16, 8.

Παλας, α, δ, Männch. bei den Alexandrinern, B. A. 1183.

Παλγινιον, τό, Knabe, Plaut. Pers.

Παιδάριτος, δ, auch Πεδάριτος u. Πεδάρητος, schlecht auch **Πεδάρητος** geschrieben, S. des Leon, Anführer der Sacedamonier, Thuc. 8, 33 ff.; Plut. apophth. Lac.

Παιδέριος, δ, Inscr. 3440.

Παιδο-θήρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 32.

Παιήων, ους, δ, auch Παιάν u. Παιών, 1) bei Hom. Arzt der Götter, der den verwundeten Habes u. Ares heilt, II. 5, 401. 899. — Später fällt er mit dem Apollo, der bei Hom. noch nicht Arzt ist, zusammen, Hh. Apoll. 272; Theocr. 7, 4; so heißt Apollo **Παιάν**, Aesch. Ag. 152 u. a. D.; **Παιών**, Sol. frg. 5, 57; Ar.

Plut. 686. — Auch übh. der Retter, als Beiname anderer Götter, bes. in den orphischen Hymnen des Herkles, 8, 12, des Bacchos, 51, 11. des Pan, 10, 11. Vgl. das Lexic.

Παιονία, ἡ, Landschaft im nördl. Macedonien am Orbelos, zwischen den Flüssen Stymon u. Axios, II. 17, 350; Her. 5, 13; Strab. VII, 313. 331. Die Gw. *Παιονες*, οἱ (sing. *Παιών*), II. 2, 848; Thuc. 2, 96; Strab. VII, 318. 323. Bei Hdn. heißen so auch die *Παννόνιοι*.

Παιονίδης, ὁ, S. des Páon, b. i. Ἀγαστροφῆος, ein Troer, II. 11, 339. — *αἱ Παιονίδαι*, ein attischer Demos zur Ieonitischen Pnyx gehörig, bei Paus. 2, 18, 9 τὸ Παιονιδῶν γένος. Bei Ar. Lys. 832 soll *Παιονίδης Κωνστίας* mit obscöner Anspielung auf πέος stehen.

Παιονικός, πῶνις, die Páonier betreffend, Her. ἡ Παιονική, sc. γῆ, das páonische Land. bei Her. 7, 125 eine Ebene im Gebiet von Anthemus, unweit Σταγίται — τὰ Παιονικά ἔδρη, Strab. VII, 5, p. 316; τὰ Παιονικά ὄρη. — Bei Epáttern auch für Παννονικός.

Παιονίς, ἰδος, ἡ, fem. zum vorigen, Her. 4, 33.

Παιονία, οἱ, ein páonischer Volksstamm am Berge Pánon, Her. 5, 15, 7, 113.

Παῖος, ἡ, St. im westl. Thracien, unweit Κονδυλῆα u. des Flusses Eabon, Her. 6, 127; bei Paus. 8, 23 Πάος.

Παιρισάδης, ὁ, ein älterer u. ein jüngerer Beherrscher des Boeotrys, Strab. VII, 4, 309 ff. Kramer, auf Münzen Παιρισάδης.

Παιρίσαι, οἱ, verfr. Volk zwischen dem Drus u. Zarartes, Her. 3, 92, v. l. Πανρίσαι.

Παισός, ἡ, St. in Kleinsyrien zwischen Lampisakus u. Partion, II. 5, 612; Her. 5, 117; Strab. XIII, 589, wo auch ein Kl. dieses Namens erwähnt wird; Gw. *Παισηνὸς*, οἱ, Strab. a. a. D. Vgl. *Ἀπαισός*.

Παῖστος, ἡ, St. in Eufanien, das frühere Postbonia, Strab. V, 251, wovon der Meerbusen ὁ Παισταῖνος κόλπος seinen Namen hat, Strab. a. a. D.

Παῖτρος, οἱ, ein Volk im nördl. Thracien am Hebrus, Her. 7, 110; fönisch bei Ar. Eccl. 979 (Stoßhelmer, Voss). Davon adj. *Παιτικός*, z. B. ἡ Παιτική, die Landschaft zwischen den Flüssen Hebrus u. Melas, Arr. An. 1, 11, 4.

Παίων, ονος, ὁ, 1) der Páonier, s. *Παιονία*. — 2) S. des Endymion, nach welchem Páonien benannt sein soll, Paus. 5, 1, 4. — 3) Plut. Thea. 20. — Athener, Inscr. 270. — 4) S. des Antiochus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8.

Παιών, ανος, ὁ, = *Παιήων*, w. m. f. Davon adj. *Παιώνιος*, so heißt Athene *Παιωνία*, als heilf. und b. Göttin, Paus. 1, 2, 5.

Παιωνάιος, ὁ, einer der Kureten, Paus. 5, 7, 6, 14, 7.

Παιώνιος, ὁ, b. D. L. 2, 123 soll *Παιώνιος* heißen.

Παιώνιος, ὁ, Bildhauer aus Mende in Thracien, Paus. 5, 10, 8, 26, 1. — Athener, Inscr. 168.

Πακάτη, ἡ, Getäre aus Parissa, Geliebte Alexanders von Macedonien, Luc. Imag. 7. Bei Ael. V. H. 12, 34 Παγκάστη.

Παιανός, ὁ Mannn. auf einer mythischen Münze, Mion. S. v. 280.

Πάκορος, ὁ, S. des Drobos, Fürst der Parther, Strab. XVI, 748; Plut. Crass., Ios.

Πακίων, ανος, ὁ, Pythagoreer aus Tarent, Iamb. vit. Pyth. extr.

Πάκτες, οἱ, Gw. von *Πακτυκή*, Her. 7, 67.

Πακτύη, ἡ, St. im thracischen Chersones an der Propontis, Strab. VII, 331; Her. 6, 36; Paus. 10, 5.

Πακτυήνη, ὄνομα πόλεως, Suid., vgl. Arcad. 111, 21.

Πακτύης, ὁ, 1) ein Lybier, Her. 1, 153; Paus. 4, 35, 10. — 2) Berg in Ephyesus oberhalb Magnesia, Strab. XIV, 1, 636.

Πακτυκή, ἡ, Landschaft an der Gränze von Indien, zwischen dem Choaspes u. Indus, Her. 3, 93. — Adj. *Πακτυικός*, die Pasither betreffend, σκεύη, Her. 7, 85.

Πακτώλις, ὁ, Nebenfluß des Hermos in Lybien, der auf dem Imolus entspringt u. Goldsand mit sich führt, Soph. Phil. 393; Her. 5, 101; Strab. XIII, 625 ff. — Adj. *Πακτώλιος*, z. B. *μυθόρος*, Lycophr. 1352; fem. *Πακτώλις*, Nonn. D. 37, 129.

Πάκωρος, ὁ, ein ägyptischer K., Theopomp. bei Phot. bibl. p. 120, 15; bei D. Sic. *Ἀκωρος*. Vgl. auch *Πάκορος*.

Παλαγγανός, ὁ, Mannn. auf einer sicilischen Münze, Mion. S. 1, 369.

Παλαιά καλουμένη κόμη, ἡ, Flecken in Lakonien, Paus. 3, 22, 6.

Παλαιά-πόλις, ἡ, die Altstadt der Emporiten auf einer kleinen Insel, Strab. III, 160.

Παλαί-βυβλος, ἡ, Altsibylus in Phönizien, Strab. XVI, 755.

Παλαί-γάμβριον, τό, St. in Aeolis an der kleinasiatischen Küste, Xen. Hell. 3, 1, 6, vgl. *Γάμβριον*. Bei Strab. XIII, 614 *Παλαία*.

Παλαίεις, οἱ, = *Παλεῖς*, Pol. 5, 3, 4.

Παλαιμόνιος, ὁ, S. des Lernos oder Hephästus aus Olenos in Aetolien, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 202; Orph. Arg. 208. Vgl. *Παλαίμων*.

Παλαίμων, ονος, ὁ, 1) der Name, den Melikertes, S. des Athamas, als Meerergott führte, Eur. I. T. 251; Apollid. 3, 4, 3, er ist eine den Schiffbrüchigen helf. reiche Gottheit, Portunus. Sein Fest *Παλαιμόνια*, τὰ, Portunalia, τὸ Παλαιμόνιον, sein Tempel, Inscr. 1104. — 2) S. des Hephästus oder Aetolus, ein Argonaut, Apollid. 1, 9, 16. vgl. *Παλαιμόνιος*. — 3) S. des Herakles u. der Autonoe, Apollid. 2, 7, 8.

Παλαῖος, ὁ, Mannn., vgl. Arcad. p. 43; ein Delier, Inscr. 158, 4.

Παλαί-παφος, ἡ, Altpaphus auf Kypros, Strab. XIV, 683; Paus. 8, 5, 2.

Παλαι-περκώτη, ἡ, Strab. XIII, 1, 590, l. d. S. *Περκώτη*.

Παλαίρεϊς, ἡ, St. an der Küste von Akarnanien, Strab. X, 450. 459. Gw. *Παλαίρεϊς*, οἱ, Thuc. 2, 30, wo sonst *Παλαίρεϊς* gelesen wurde.

Παλαί-σκηψις, ἡ, Altschiffst. in Troas, Strab. XIII, 607.

Παλαιστίνος, οἱ, die Gw. von Palästina, Sp.

Παλαιστίνη, ἡ, die Landschaft zwischen Phönizien u. Aegypten, Her. 1, 105, 2, 104, wo es auch ἡ Παλαιστίνη Συρία heißt; Strab. XVI, 776.

Παλαίστρα, ἡ (erbichtet) Name einer Sklavin, Luc. Asin. 2 ff.

Παλαίστριος, ὁ, später Mannn.

Παλαιστρίτης, ὁ, Cacedämonier, Inscr. 1386.

Παλαιστρίων, ανος, ὁ, servus, Plaut. mil.

Παλαίτινος, ἡ, *Altityrus*, Strab. XVI, 758.

Παλαίφατος, ὁ, ein mythologischer Schriftsteller, der *Incredibilia* geschrieben hat, Suid., der auch einen epischen Dichter aus Athen u. einen Geschichtsschreiber aus Abydos dieses Namens erwähnt. Vgl. Fabric. bibl. gr. I, p. 196.

Παλαίχθων, *ωνος*, ὁ, B. des Pelasgus, Aesch. Suppl. 265.

Παλαίχιον, τό, St. im taurischen Cherones, Strab. VII, 312.

Πιλάκος, ὁ, Scythie, S. des Scylurus, Strab. VII, 306. 309.

Παλαμίδης, *ους*, ὁ, 1) S. des Pauphlos von Euböa, der wegen mancher Erfindungen berühmt war, Eur. I. A. 195; Apollid. 3, 2, 3. Daher werden scharfsinnige Menschen so genannt, z. B. ὁ *Κλαυτικός Παλαμίδης* ist der Cleat Zeno, Plat. Phaedr. 261; τὸ *Παλαμίδικόν εὐρημα* ist sprachwörtlich für eine sinnreiche Erfindung, Ar. Ran. 1488. — 2) ein Grammatiker, Schol. Ar. Rh. 1, 704. 3, 107. — Bei Ath. IX, 397, a ein Delphinosophist.

Πάλαμος, *νος*, bei Aeschyl. auch *-μυθος*, Name eines Königs, Choerobosc. in B. A. 1408.

Παλαίτιον, τό, der palatinische Hügel in Rom, Strab. V, 234 ff. S. *Παλλάντιος*.

Πάλαυδρα, τά, St. in Thessalia Magnesia, Lycophr. 899 u. Schol.

Πάλεια, ἡ, früherer Name der St. Dyme, Paus. 7, 17, 6.

Παλίες, οἱ, ion. *Παλῆες*, att. *Παλῆς*, Gw. der St. Pale in Kephallenia, Her. 9, 28; Thuc. 1, 27. 2, 30; die St. selbst nennt so Strab. X, 455, während Schol. Thuc. 1, 27 sie *Πάλη* nennt, f. auch *Παλοῦς*. — Nach Paus. 6, 15, 7 ἡ τετάρτη *Κεφαλληνῶν μοῖρα*, die vor Alters Dullstier geheissen.

Πάλεύς, ὁ, S. des Kephälus, Erbauer der vorigen Stadt.

Παλθάνωρ, *ορος*, ὁ, Männch., Nonn. 26, 66.

Παλ-βοδρα oder *Παλιμφοδρα*, τά, Hauptstadt der Prafter in Indien am Gangesfluß, Strab. XV, 689. 702, wo auch der Name *Παλιβοδρος* als Königsname bei den Praftern angeführt wird.

Παλική, ἡ, St. in Sicilien, St. B., wo auch eine Quelle *Παλικίνη* erwähnt wird; bei Arist. mir. ausc. ἐν *Παλικούς*, 57.

Παλικοί, οἱ, Söhne des Zeus u. der Nymphe Thakia, einer L. des Herphäktus, Aesch. bei St. B., ob. des Herphäktus u. der Aetna, in Sicilien verehrt, hatten bei der vorigen St. einen Tempel (Dii Palici), D. Sic.; vgl. Strab. VI, 275. — *Παλικῶν λίμνη*, Strab. a. a. O., ein durch sein Schwefelwasser merkwürdiger See, vgl. St. B.

Παλιμφοδρα, τά, f. *Παλιβοδρα*, Gw. *Παλιμφοδρον*, St. B.

Πάλινθος, ὁ, Grabmal des Danaos in Argos, Strab. VIII, 374.

Παλινουρος, ὁ, ein Vorgebirge Lusaniens, Strab. VI, 1, 252. — Bei Plant. Curcul. ein servus.

Πάλιον, τό, dor. = *Πήλιον*.

Παλιουρος, ἡ, ein Flecken in Kyrenaika, Strab. XVII, 838.

Παλιρεῖς, οἱ, f. unter *Παλαίρους*.

Παλίσκιος, ἡ, Gegend in Arkadien, Paus. 8, 36, 7.

Παλιδάας, α, ὁ, Dichter der Anthologie, Jakobs XIII, p. 927.

Παλλάδιον, τό, 1) Bildniß der Pallas, Her. Be-

rühmt ist das Bildniß, welches in Troja vom Himmel gefallen sein sollte u. woran das Schicksal Troja's geknüpft war, Apollid. 3, 12, 3. — 2) ein Ort in Athen, Pallastempel, wo ein Kriminalgerichtshof der Epheben zu Gericht saß, Plat. Thea. 27 u. sonst; Paus. 1, 28, 8.

Παλλάδος, ὁ, 1) später Männch., z. B. ein Sophist zu Kaiser Konstantins Zeit, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 109. — 2) als adj. die Pallas betreffend.

Παλλαντία, ἡ, St. in Iberien, Strab. III, 162. Gw. *Παλλάντιος*, St. B.

Παλλαντίας, *άδος*, ἡ, 1) = *Παλλάντιον*, St. B. — 2) = *Πάλλας*, die Athene, Philp. ep. 18 (VI, 247).

Παλλαντίδης, ὁ, S. des Pallas, oi *Παλλαντίδαι* sind eine berühmte Familie in Athen, die sich von dem Pallas, Br. des Aegeus, ableiteten, Eur. Hipp. 35; Plat. Thea. 3.

Παλλάντιον, τό, 1) St. im südlichen Arabien, von einem Sohne des Eysaon, Pallas, benannt, Paus. 8, 3, 1. 27, 3. 43, 1 ff.; Hes. bei St. B.; aus ihr zog Soander nach Italien, u. man leitete den Namen des palatinischen Berges in Rom von ihr ab. Gw. *Παλλαντίως*, oi. — Paus. 8, 44, 5 erwähnt auch τὸ *Παλλαντικόν πεδῖον*, in Arabien.

Παλλάντιος, *λόφος*, ὁ, der collis Palatinus in Rom, Ael. V. H. 11, 21.

Πάλλας, *άδος*, ἡ, 1) bei Hom. immer in Verbindung mit Athene (*Πάλλας Ἀθήνη* od. *Πάλλας Ἀθηναίη*), dann auch allein für diese Göttin gebraucht, Plat. u. Folgbe; Pind. Crat. p. 406 leitet es von *πάλλειν* ab; Apollid. 1, 6, 2 von dem Riesen Pallas, den sie erlegt hatte. — Apollid. 3, 12, 3 erwähnt eine andere L. des Eriton, Zugenbgepielin der Athene, deren Bild das vom Himmel gefallene Palladium sei. — *Πέτρα Παλλάδος*, ἡ, hieß ein Berg bei Trözen, auch τὸ *Γλαυκαίπειον ὄρος*, Eur. Hipp. 30. — Vgl. übriges das Lexic.

Πάλλας, *αντος*, ὁ, 1) B. der Selene, H. h. Merc. 100. — 2) S. des Krios u. der Eurypia, ein Titan, Gw. der Styx, Hes. Th. 375. 385; Apollid. 1, 2, 4; Paus. 8, 13, 1. — 3) S. des Lartarus u. der Oda, ein Gigant, den Athene erlegte, Apollid. 1, 6, 2. — 4) S. des Königs Pandion in Athen, Br. der Aegeus, Stammvater der Pallantiden, Apollid. 3, 15, 5; Plat. Thea. 3; Paus. 1, 22, 2. 28, 10. — 5) S. des Eysaon in Arabien, Erbauer von Pallantion, Paus. 8, 3, 1. 44, 5.

Παλλάντις, *ίδος*, ἡ, der Pallas gehörig, ai *Παλλαντίδες πέτραι*, die pallantischen Felsen, waren ein Theil des Berges Kreion bei Argos, Callim. lav. Pall. 42.

Παλλήνη, ἡ, 1) Halbinsel Macedoniens, zwischen dem thermalischen u. toronaischen Meerbusen, die früher auch *Φλέγρα* hieß, Her. 7, 123; Thuc. 4, 120 (f. *Ἡελλήνη*); Strab. VII, 330; ὁ *Ἰσθμός τῆς Παλλήνης*, die schmale Landenge, welche die Halbinsel mit dem festen Lande verband, Thuc. — Adj. dazu *Παλλήναιος*, z. B. τὰ *κλίεα Παλλήνια*, Hügel auf der Halbinsel, Ar. Rh. 1, 599; u. *Παλλήνιος*, z. B. *ἄρουρα*, Lycophr. 1407. Die Bewohner *Παλλήναιοι*, oi, oder *Παλλήνιοι*, Andoc. 1, 105. — 2) St. auf der genannten Halbinsel, St. B., der auch den Namen von einer L. des Sitihon, Pallene, ableitet. — 3) attischer Demos zur attiochischen Phyle gehörig, mit einem Tempel der Athene, Her. 1, 62. Gw. *Παλλήνεύς*, die Athene hieß davon ἡ *Παλλήνεῖς*, *ίδος*, Her. a. a. D.; Lycophr. 1261; adv. *Παλλήνηθεν*, Harpocr.

— Παλλήνιον, τό, Tempel dieser Athene, Andoc. 1, 106.

Παλληνίς, ἰδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVI, b, 228.

Παλλήνας, ὁ, Mannen. auf einer magneßischen Münze, Mion. S. VI, 234.

Παλλοκόπας, ὁ, Fl. oder Kanal aus dem Euphrat, Arr. An. 7, 21, 1.

Πάληα, ἡ, St. auf der größern der balearischen Inseln, Strab. III, 5, 167.

Πάλησρα, ἡ, St. in Syrien, Gew. Παμυσηνός, St. B.

Πάληνς, vos, ὁ, Troer, S. des Hippotion, II, 13, 792.

Παμύτης, ὁ, bei Hesych. corruptum aus Παμύλης.

Παλοῦς, οὔντος, ὁ, die St. der Παλοῖς auf Re-phallenia, Pol. 5, 5, 10.

Πάλτος, ἡ, St. in Syrien, Strab. XV, 728. Gew. Παλτηνός, St. B.

Παμ-βοῶντια, τὰ, bei Pol. 4, 3, 5, Versammlungs-fest der Böotier.

Παμβωτιάδαι, οἱ, attischer Demos zur erechtheischen Pnyx gehörig, bei Suid. Παμβώται, ein Gew. Παμβωτιάδης, ὁ, Dem. 53, 13; die adv. werden umschrieben εἰς, ἐκ Παμβωτιάδων, St. B.

Παμνίης, ους, ὁ, Thebaner zur Zeit des Epaminondas, Paus. 8, 27, 2. S. Παμμένης.

Πάμυλλος, ὁ, f. Πάμυλλος.

Πάμυλος, ὁ, 1) Nebenfluß des Penelos in Thessalien, Her. 7, 129. — 2) Fl. in Messenien, der größte Fl. des Pelopones, der in den messenischen Meerbusen unweit Korone mündet, Strab. VIII, 361. — 3) Fl. in Elis bei Phylus, Strab. VIII, 336. 344. — 4) kleiner Fl. in Lakonten, Strab. VIII, 361.

Πάμ-μαχος, ὁ, Athener aus Marathon, Inscr. 182.

Παμ-μένης, ους, ὁ, 1) Athener, S. des Pammenes, Goldschmied, Dem. 21, 22. — S. eines Xenon, Marathonier, Inscr. 478. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118. — 2) Thebaner, Luc. Conv. 22; Plat. Symp. 1, 2, 6. — D. Sic. 16, 34. — Ein Geführer der Thebaner ist wohl auch Dem. 23, 183 gemeint. — 3) ein Rhetor, Cic. orat. 30.

Παμ-μερόπη, ἡ, T. des Kleos, Paus. 1, 38, 3. Πάμυλλος, auch Πάμυλλος, ὁ, Megarer, Gründer von Selinus in Sicilien, Thuc. 6, 4.

Πάμυων, ους, ὁ, S. des Priamus u. der Hekabe, II, 24, 250. — Ein Skyrier, Her. 7, 183.

Παμμῶνια ὄρη, τὰ, in Megara, Nic. Th. 214, im Schol. auch Παμβῶνια u. Παμβωνίδες ὄρηαι.

Παμ-πίτης, ὁ, Mannen. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315.

Παμ-πίρας, ὁ, = Bor., böotisch, Inscr. 1575.

Παμ-πρίπος, ὁ, später Mannen., Suid., Phot.

Παμύλης, ὁ, f. Παμύλλης u. vgl. Plat. Is. et Os. 12, wo ein ägypt. Fest Παμύλεια mit den παλλήφορα verglichen wird.

Παμ-ράης, ους, ὁ, 1) Argiver, der die Dioskuren bewirtete, Pind. N. 10, 49. — 2) ein Mann aus Priene, Ael. V. H. 4, 27; Nicol. Dam. p. 56. — 3) auf einer argolischen Münze, Mion. S. IV, 266.

Παμφίς, ἡ, Flecken in Metollen, Pol. 5, 8. Παμ-φών, ib. 13.

Παμ-φίλη, ἡ, eine Schriftstellerin aus Epidaurus, T. des Euteridas, Suid.; nach Phot. bibl. cod. 175

aus Aegypten zur Zeit des Nero, oft bei D. L., z. B. 1, 24. 76. 98. — Eine Hetäre, Ath. XIII, 594, d.

Παμ-φιλίδης, ὁ, Nauarch aus Rhodus, Pol. 21, 5, 8.

Παμ-φύλιον, ἡ, Franenn., Pallad. 2 (VI, 61).

Παμ-φίλ-ιππος, ὁ, vir, Plant. Stich.

Παμ-φύλων, ωνος, ὁ, Athener, Μιλήσιος, Inscr. 729.

Πάμ-φύλος, ὁ, 1) Athener, ein Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 2. — Ein Schiffbaumeister, Att. Seew. p. 98.

— Ein Demagoge, wegen Betrug verbannt. Ar. Plat. 174. — Ein Maler, der in der Boeile Stoa die Ankunft der Herakliden in Athen als Schutzstehende gemalt hatte, Ar. Plat. 385. — Rhamnuffter, Dem. 42, 28. — Sprecher der Rede des Dem. 56. — Ein Bals-

ter, Dem. 54, 7. — B. der Plangon, Dem. 40, 20. u. der S. der Plangon, Br. des Boiotus, 39, 4. öfter in dieser Rede. — Ein Trierarch, 21, 168. — 2) ein alexandrinischer Grammatiker aus Aristarch's Schule, Schol. II, 24, 496; Ath. II, 53, b u. öfter; Suid. — 3) ein Aegyptier, athenischer Metöde, Dem. 21, 163. — 4) Dichter der Anthologie. — ὁ Σικελός, Ath. I, 4, d.

Παμ-φύλη, ἡ, T. des Rhafios u. der Manto, nach welcher Pamphylien benannt sein soll, St. B.

Παμ-φύλια, ἡ, 1) Landschaft in Kleinasien, zwischischen Kilikien u. Lydien, Her., Strab. XIV, 667 ff. — Adj. Παμφύλιος u. Παμφυλικός, Plat., St. B.; Gew. Παμφύλιοι, οἱ, Dion. Per. 127; Strab. II, 130; gewöhnlich Παμφύλιος, Aesch. u. A. (f. auch Παμφύλος). Davon adj. Παμφύλιος, z. B. τὸ Παμφύλιον πέλαγος, das Meer an der pamphyliischen Küste, Strab. oft auch ὁ Παμφύλιος κόλπος. — Besonders fem. Παμφυλίς, ἰδος, Dion. Per. 854. — 2) bei St. B. auch eine St. in Makedonien. — 3) T. des Mopius, Theopomp. bei Phot. 120, b, 10.

Πάμ-φύλος, ὁ, S. des Agimios, Br. des Dymas, R. der Dorer am Pinbos, der mit den Herakliden nach dem Pelopones zog, Pind. P. 1, 62; Paus. 2, 28, 6; Apollid. 2, 8, 3. — Nach ihm war ein Stamm der Sicyonier Παμφύλιοι benannt, Her. 5, 68.

Πάμ-φως, ω, ὁ, ein alter, noch vorhomertischer Dichter, der Hymnen u. epische Gedichte gemacht haben soll, Paus. 7, 21, 9 u. öfter. ein Gedicht über den Raub der Proserpina wird erwähnt 8, 37, 9.

Πάν, ἄνός, ὁ, ein Hirtens., Waldgott der Griechen, besonders in Arkadien verehrt. Nach H. h. 18 S. des Hermes u. der T. des Dryops, nach Her. 2, 145 der Penelope, wo Her. bemerkt, daß die Verehrung des Pan jünger als der trojanische Krieg ist, wie 6, 105 erst um die Zeit der marathonsischen Schlacht sein Gultus in Athen begann. — oder nach Apollid. 1, 4, 1 S. des Zeus u. der Thymbria. — οἱ Πάνες, Söhne des Pan, die Fauni der Römer, Plat., Theocr. 4, 63. — οἱ Πάνες, Ausruf des Grauens, Ar. Eccl. 1061.

Πάν, St. in Aketa, Scyl. periopl. 48.

Παν-αθήναια, τὰ, das Fest der Panathenäen, welches in Athen der Athene zu Ehren von Erichthonios gefeiert u. von Theseus erneuert worden; die großen wurden alle vier Jahre am 28. Gekatombäon, die kleinen alle Jahre in demselben Monat gefeiert, Her. 5, 56; Apollid. 3, 14, 6. Vgl. Böckh Staats-haush. II, p. 167. — Adj. Παναθηναϊκός, z. B. ἡ Παναθηναϊκὴ πομπή, bei den Panathenäen übliche große Festaufzug, Thuc. 1, 20; τὰ Παναθηναϊκά, sc. δῶλα, die an diesem Fest angelegten Wett-

Ιάμψη, Ael., die auch *παναθήναια ἀδρα* heißen, Simonda. 75 (Plan. 60).

Παναθήναιος, ὁ, Mannn., Himer.

Παναθηναϊκός, ἴδος, ἡ, Philostr. v. Soph. 2, 357.

Πάν-ανος, ὁ, berühmter Maler in Athen, Br. oder Gehülfe des Phidias, Paus. 5, 11, 5; Strab. VIII, 354.

Παναῖοι, οἱ, thracischer Volksstamm um Amphipolis, Thuc. 2, 101.

Πάναος, ὁ, Athener, Inscr. 757.

Παναϊούρα, St. in Indien am Indusfluß, Cw. *Παναϊουρέος*, St. B.

Πάναυρος, ὁ, Theßalier aus Pharsalus, Thuc. 4, 78.

Παναῖσος, ἡ, St. in Syrien, Phot. 62, a, 37, zw.

Παν-αίτιος, ὁ, 1) ein Bürger aus Tenedos, Her. 8, 82. — 2) Athener, S. des Philon, *Ἐρχμεύς*, Inscr. 115. — Andoc. 1, 13. — 3) ein Esontiner, Arist. pol. 5, 8, 4. 10, 4. — 4) ein berühmter Stoiker aus Rhodus, Freund des Scipio, Plut.; Strab. XIV, 650; Suid. nennt auch einen jüngern Stoiker dieses Namens.

Παν-αίτωλος, ὁ, Mannn., Pol. 10, 49, 11.

Παν-άκαιος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Παν-άκεια, ἡ, 1) L. des Asklepios, die zu Droyus einen Tempel hatte, Ar. Plat. 702 u. Schol.; Paus. 1, 34, 3. — 2) ein athenisches Schiff, Att. Seew. IV, d, 4 u. öfter. — 3) τὰ *Πανάκεια*, ein Fest des Asklepios.

Παν-άκιος, ὁ, (erbkichter) Name eines Arztes, Aristaeus. 1, 13.

Παν-άμης, τω, ὁ, ein Pythagoreer, Arist. Quintil. de music. praef.

Παν-άρα, τὰ, Gebirge in Kreta, Zweig des Ida, Callim. Iov. 50; Demophr. *Παναραῖος*, fem. *Παναράς*, ἴδος, St. B., der auch eine St. in Kypros *Παναρχον* (vgl. Nonn. 13, 446) anführt, deren Cw. *Παναρχοί* heißen.

Πάναρχον, τό, fester Platz in Attika an der böotischen Gränze, Thuc. 5, 42; Dem. 54, 3; Plut. Nic. 20; Paus. 1, 25, 6; zu Böotien gerechnet, Procl. bei Phot. 321, b, 34.

Πάνεμος, ὁ, ätol. = *Πάνεμος*, Inscr. 1702.

Παν-άρτος, ὁ, ein akademischer Philosoph, Schüller des Aristilaos, Ael.; Ath. XII, 552, c.

Πανάρης, οὐς, ὁ, Kreter, D. C. 36, 2.

Παναρίστη, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 50.

Παν-αρισίδης, ὁ, Mannn., Suid.

Παν-άρης, οὐς, ὁ, Mannn., Ath. X, 452, c.

Παν-αχαιός, ἴδος, ἡ, sc. γῆ, ganz Achaja, Ap. Rh. 1, 243.

Παν-αχαιοί, οἱ, die Gesammtachäer, der im nördlichen Griechenland u. im Pelopones zur Zeit des troischen Krieges herrschende Volksstamm, Il. oft. — *Παναχαϊκὸν ὄρος*, τό, Pol. 5, 30.

Πάνδα, τὰ, Apollo ὁ ἐν Πάνδοις wird in Smyrna angerufen, Inscr. 3137, 61.

Πάνδα, οἱ, ein indischer Volksstamm, St. B.

Πανδαία, ἡ, L. des Herakles, Arr. Ind. 8, 7, 9, 3.

Πανδάρεος, ὁ, S. des Merops aus Milet, B. der Hedon, Merops u. Kleothere, Od. 19, 518 ff. 20, 66; Paus. 10, 30 in.

Πάνδαρος, ὁ, S. des Lykaon, Anführer der Lycier im troischen Kriege, Il. 2, 827; er wurde in Pinara in Lycien als Heros verehrt, Strab. XIV, 665.

Πανδατορία, ἡ, Insel an der italischen Küste, unweit Formid., Strab. II, 123, v, 233.

Πανδύλειος, ὁ, Ephephant in Athen, davon ai *Πανδύλειος γυνώμει*, Ar. Nubb. 914, vgl. Schol.

Πάν-δια, τὰ, sc. ἱερά, athenisches Fest zu Ehren des Zeus, Dem. 21, 9.

Πανδίν, ὁ, 1) L. des Zeus u. der Selene, H. h. 32, 15. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 33.

Πανδινιώτης, ὁ, S. des Pandion, b. i. Megens, Dion. Per. 1024.

Πανδινός, ἴδος, ἡ, 1) L. des Pandion, b. i. Proke, Hes. O. 568. — 2) als adj. ἡ *Πανδινίος φυλή*, die pandionische Phyle in Attika, nach dem Pandion benannt; die Mitglieder derselben *Πανδινιώται*, Dem. 60, 28.

Πανδίων, οὐς, ὁ, 1) S. des Erechthion, B. des Erechthion u. der Proke, R. in Athen, Thuc. 2, 29; Apollid. 3, 14, 7. Von ihm heißt Athen τὸ *Πανδίωνος ἄστυ*. or. bei Dem. 21, 52; ὁ τοῦ *Πανδίωνος ἀνδριεύς*, eine Bildsäule desselben, auf welche die Namen der ausgehobenen Krieger geschnitten wurden. — 2) ein Epätrier, S. des Kekrops II., B. des Megens, Pallas u. H. R. in Athen, der, aus Athen vertrieben, R. in Megara wurde, Eur. Med. 660; Apollid. 3, 15, 1. — 3) S. des Aegyptus u. der Hephästia, Apollid. 2, 1, 5. — 4) S. des Rhinens u. der Kleopatra, Apollid. 3, 15, 3, wie Schol. Soph. Ant. 980. — 5) Gefährte des Teukros, Il. 12, 372. — 6) ein indischer R., Strab. XIV, 686.

Παν-δοκος, ὁ, ein Troer, Il. 11, 490.

Παν-δοσία, ἡ, 1) St. der Theoproten, nahe am athenischen See, Dem. — Strab. VII, 324. Cw. *Πανδοσιεύς*. St. B. — 2) St. in Struttium, alter Königsitz der Denotter, Strab. VI, 256. — Cw. *Πανδοσιανός* u. *Πανδοσίονος*, St. B.

Πανδοσίον, τό, Inscr. 160 u. öfter. — folgdm.

Πανδρόσιον, τό, Heiligtum der Pandrosos auf der Burg in Athen mit dem heiligen Delbaum der Athene, Apollid. 3, 14, 2.

Παν-δροσος, ἡ, L. des Kekrops u. der Agrauros, auf der Burg in Athen verehrt, Apollid. 3, 14, 2; Paus. 1, 2, 6, 27, 2.

Παν-δωρα, ἡ, 1) die von Hephästus gebildete, von Aphrodite u. Athene mit Schönheit u. Kunstfertigkeit ausgestattete Jungfrau, welche Epimetheus heirathete, u. die alles Uebel unter die Menschen brachte, Hes. O. 81. Th. 571; Apollid. 1, 7, 2. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 57.

Παν-δωρος, ὁ, S. des Erechthion u. der Diogeneta, Apollid. 3, 15, 1.

Παννός, ἡ, Städtchen in Phönizien, Cw. *Παννότης*, St. B.

Πάνσιος, panisch, den Pan betreffend, τὸ *Πανείον*, Tempel des Pan, Strab. XVII, 795. — τὰ *Πανεία*, sc. *δεσμοτα*, panische Schrecken, der plötzlich in einer Menge Menschen entsteht, ohne daß sich die Veranlassung angeben läßt, den man daher dem Pan unmittelbar zuschrieb, wie Her. 6, 105 Pan, um den Athenern beizufallen, den Persern solchen Schreck einflößte; Luc. Baech. 4. — τὰ *Πανεία*, oder *Πάνεια*, das Panifest, die Lupercalia der Römer. — S. auch *Πανικός*.

Παν-έλληνες, οἱ, die Gesamthellenen, Il. 2, 530; Hes. O. 530; Eur. Suppl. 542; vgl. Strab. VIII, 370. — Später auch im sing. *Πανέλλην*, Inscr.

Παν-ελληνιον, τό, ein Berg in Aegina mit einem Tempel des Zeus Panhellenios, Paus. 20, 30, 3 f. — **τὰ Πανελλήνια**, ein Hellenenfest, in Attika u. anderswo gefeiert.

Πάνελος, ὁ, St. am Pontus, St. B.

Πάνεμος, ὁ, hieß bei den Boiotern der Monat Mesageitmonion, bei den Korinthern der Boedromion.

Παν-ήγορος, ὁ, Macedonier, Arr. An. 1, 12, 7.

Παν-ήγορις, ἡ (f. Lexic.), Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 68. — Frauenn., Plaut. Stich.

Παν-θάλης οὐς, ὁ, Mannen., Inscr. 19.

Παν-θαλής, ἰδος, ἡ, Dienetin der Helena, Paus. 10, 25, 4.

Πάνθαρος, ὁ, Aethener, Inscr. 169.

Πάνθεια, ἡ, 1) Gem. des Abrabates, Xen. Cyr. 4, 6, 11 ff. — 2) Gem. des Kaisers Mark. Antoninus, Hdn.

Πάνθειρος, ὁ, Mannen., Said.

Πανθήρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 13.

Παν-θήρας, ὁ, ein Spartaner, Inscr. 1279.

Παν-θηρίαςος, ὁ, desgl., Inscr. 1278.

Παν-θηρος, ὁ, desgl., Inscr. 1279.

Πανθιαλαιοι, οἱ, ein Stamm der Perser, der Ackerbau trieb, Her. 1, 125.

Πανθίας, ὁ, ὁ des Sokrates, aus Chios, ein Bildhauer, Paus. 6, 3, 11. 9, 3. 14, 12.

Πανθίων, ὁ, Aethener, Inscr. 284.

Πανθολίδης, ὁ, Mannen., Plut. apophth. Lac. — Ein Dialektiker, Lehrer des Philosophen Lykon, D. L. 5, 68.

Πανθολίδης, ὁ, ὁ des Panthoos, b. i. 1) Polydamos, II. 13, 756. — 2) Euphorbus, II. 16, 808. — Aus Chios, Schwiegersohn des Themistokles, Plut. Them. 32.

Πάνθουος, ὁ, ἱεραγ. **Πάνθους**, ὁ, Priester des Apollo zu Delphi, von Antenor nach Troja entführt, Priester in Troja, II. 17, 9 ff.; Luc. Gall. 17.

Πάνια, τὰ, = **Πανία**, ὁ, **Πανίος**.

Πανιάς, ἄδος, ἡ, panisch, Nonn. D. 10, 13.

Πανίδης, ὁ, Tzet. zu Hes. p. 16.

Πανικός, panisch, αἱ **Πανικαὶ ταραχαί**, panischer Schrecken, (f. **Πανέος**), Plut.

Πάνιον, τό, eine Höhle in Palästina, aus welcher der Jordan entspringt, St. B.; die Quelle nennt Dio Chrys. **Πανιάς**, ἡ.

Πανισός, ὁ, fl. in Thessalien, der in den Peneus fließt, Ap. Rh. 3, 1085.

Πανισκος, ὁ, dim. von Pan, ein kleiner Pan, Faun.

Πανίτης, ὁ, ein Messenier, Her. 6, 52.

Παν-ῖνες, οἱ, die gesammten Jonier.

Παν-ῖωνιον, τό, der Ort, ein heiliger Ort am Fuße des Berges Mykale, unweit Ephesus, wo sich alle Jonier zu einem Nationalfeste des Poseidon versammelten, das ebenfalls τὰ **Πανῖωνία** hieß, Her. 1, 141 ff.; Strab. VII, 384. St. B. macht auch eine St. daraus, deren Einwohner **Πανῖωνιοι** hießen.

Παν-ῖωνιος, ὁ, ein Bürger aus Chios, Her. 8, 103; Ath. VI, 266, e.

Πανλατερία, ἡ, bei St. B. verschrieben für **Πανδαταρία**.

Παν-λάχανος, ὁ, erbitterter Name, Alciph. frg. 2.

Πανόνιον, οἱ, Inbegriff der Völkerschaften, welche im heutigen Ungarn u. Moenien von den Dalmatern nordwärts wohnen, Strab. VII, 313 ff.; Dion. Per.

322. Ihr Land **Παννονία**, ἡ, Ptolem., welches in ἡ ἄνω u. ἡ κάτω Π. zerfällt.

Παν-νυχία, ἰδος, ἡ, Feldername, Luc.

Παν-όλβιος, ὁ, ein Dichter, Said.

Παν-οπέως, ὁ, Strab. IX, 416, oder **Πανόπη**, ἡ, St. B., St. in Phokis an der böotischen Gränze, am Kephisosflusse, II. 17, 307. Od. 11, 581; Paus. 10, 3, 1; Später **Φανορεύς** nach Strab. Gew. **Πανοπείς**, οἱ, daher Her. die St. ἡ **Πανοπέων πόλις** nennt, 8, 35. Sie war gegründet von

Παν-οπέως, ὁ, ὁ des Phokos, Br. des Epieos, falybonischer Jäger, II. 23, 665; Apoll. 2, 4, 7; Paus. 2, 29, 4; vgl. Lycoph. 939.

Παν-όπη, ἡ, ὁ des Menes u. der Doris, II. 18, 45; Hes. Th. 20. — 2) ὁ des Theopios, Apoll. 2, 7, 8. — 3) Frauenn., Alciph. 1, 6, Said. Vgl. noch **Πανοπέως**.

Πανοπηιάδης, ὁ, ὁ des Panopeus, b. i. Epieos, Simonds. 101 (App. 88).

Πανοπηξ, ἰδος, ἡ, Plut. Theop. 20. 22, die ὁ des Panopeus, oder die aus der St. Panopeus gebürtige.

Πανοπία, ἡ, das Gebiet der St. Panopeus, Hes. frg. 15.

Παν-όπλια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XVII, c, 20.

Πανόπολις, ἡ, f. **Πανῶν πόλις**.

Πάνοπος κρήνη, ἡ, bei Athen, Plat. Lys. u. A.

Παν-οπος, ὁ, 1) St. u. Hafen in Sicilien, noch vor den Höniziern gegründet, Thuc. 6, 2; Strab. VI, 266. Gew. **Πανορούτης**, fem. **Πανορούτις**, Pol. 1, 40, 2. St. B. — 2) St. in Epirus, Hafenort für Ortum, Strab. VII, 316. 324. — 3) Hafen in Achaia, Naupaktus gegenüber, Thuc. 2, 86; Pol. 5, 102; Paus. 7, 22, 10. — 4) Hafenst. an der ionischen Küste Kleinaasiens, Hafen von Ephesus, Her. 1, 157; Paus. 5, 7, 5; Strab. XIV, 639. — 5) ein Mann aus Andania, Paus. 4, 27, 1.

Πανός κόμη, ἡ, ein Flecken am rothen Meere, auch **Πανῶν** genannt, Gew. **Πανοκομίτης**, St. B.

Πανός ὄρος, τό, Berg bei Paratikon, mit einer Grotte des Pan, Paus.

Πανός πόλις, St. B., = **Πανῶν πόλις**.

Παντ-άγαθος, ὁ, Babilagonier, Pallad. 15 (XI, 340).

Παντ-άγνωτος, ὁ, Br. des Tyrannen Polykrates von Samos, Her. 3, 39.

Παντ-αίνετα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1727.

Παντ-αίνετος, ὁ, Aethener, gegen den Dem. or. 37 gehalten. — Lucill. 110 (XI, 311). — Inscr. 737.

Παντ-αινος, ὁ, Aithischer Philosoph, Clem. Alex. — Aethener, Inscr. 284.

Παντακας; richtiger **Παντακός**, ὁ, fl. in Sicilien, zwischen Megara u. Syrakus, Thuc. 6, 4.

Παντ-ακεία, ἡ, Frauenn., Clem. Al. Strom. 4, p. 523, a.

Παντα-κλής, τους, ὁ, Aethener, Ar. Ran. 1036. — Xen. Hell. 1, 3, 1. — Ein Dichter, Antiph. 6, 11; Andoc. 1, 15. — Inscr. 171. — 2) ein Ephorus in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Παντ-ακωτος, ὁ, aus Abydos, Pol. 16, 30, wo man **Παντάγνωτος** vermuthet.

Παντάλεος, ὁ, Epigrammendichter der Anthologie (App. 58). — auf einer ionischen Münze, Mion. S. VI, 483.

Παντα-λέων, οντος, ὁ, ὁ des Alkates, Br. des Krösus, Her. 1, 92. — ὁ des Ompthalion, ein Pfat,

Strab. VIII, 5. 362; Paus. 6, 24, 1. 22, 3. — Aetolier, Pol. 4, 57. — 20, 9. — Macedonier, Arr. An. 3, 5, 3. — πλάρος, Ath. XIV, 616, a. θανματοποιός, 1, 20, b. — Ein Schriftsteller über Kochkunst, Poll. 6, 70.

Παντάρης, ους, ὁ, B. des Tyrannen Hippocrates, in Gela, Her. 7, 154.

Παντάρη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 32.

Παντάρης, ους, ὁ, ein Cleer, der in der 86. Ol. im Ringen der Knaben den Sieg davontrug, Paus. 5, 11, 3.

Παντάρης, ὁ, Egyptier, Inscr. 2637.

Πανταρχανός, ὁ, Egyptier, Inscr. 2637.

Παντάρης, ὁ, Macedonier aus Alorus, Arr. Ind. 18, 6; Plut. Pyrrh. 7. — Pol. 27, 8. 29, 2.

Παντίς, ὁ, Spartaner, Pol. 5, 37; Plut. Cleom. 23.

Παντίδας, ὁ, Bacedämonier, Ael. H. A. 11, 19, Balden. vermüthet Παντείδας.

Παντιδία, ἡ, Gem. des Glaucos, M. der Leda, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Παντιδής, ὁ, Pelläer, B. des Limantes, Arr. Ind. 18, 3.

Παντίκα, ἡ, schöne Frau aus Kypros, am Hofe der Olympias, Ath. XIII, 609, c.

Παντικαπίον, τό, St. auf dem taurischen Chersonesus am Bosporus, Hauptstadt der Bosporaner, Kolonie von Milet, mit einem berühmten Hafen, Dem. 35, 31; Strab. VII, 309. XI, 495; Gew. Παντικαπίος, Strab. XI, 2, 494; Παντικαπίεύς, St. B., der auch die Form Παντικαπίτης anführt und erwähnt, daß die St. den Namen von dem folgenden Flusse erhalten.

Παντικαπής, ὁ, Hl. im europäischen Scythien, der aus einem See entspringt u. sich in den Borysthenes ergießt, Her. 4, 54; Dion. Per. 314.

Παντιμάδοι, οἱ, ein den Persern unterworfenen Volk am Drus, Her. 3, 92.

Παντίσιος, ὁ, Mannsn., auf einer Münze aus Asaja, Mion. S. IV, 12.

Παντίης, ὁ, ein Spartaner, der in der Schlacht bei Thermopyla allein übrigblieb, Her. 7, 232.

Παντοκλής, ὅς, ὁ, Mannsn., Inscr. 1108. Vgl. noch Παντοκλής.

Παντομάτριον, τό, St. in Kreta, Gew. Παντομάτριος u. Παντοματρεύς, St. B.

Παντόνικος, ὁ, d. i. Παντόνικος, Athener, Inscr. 448.

Παντόρδανος, ὁ, ein Macedonier, Arr. An. 2, 9, 3. Πάντων, ὄνος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1533.

Πανύσις, ἰδος, ὁ, auch Πανύσσις Procl. chrestom. gesch., S. des Polyarchus (oder des Diotles, Duris), alter epischer Dichter, nach Suidas Verwandter des Herobot aus Thuri oder Kalikarnass, der eine Heraldeia geschrieben, Apollod. 1, 5, 2; Paus. 9, 11, 9. 10, 8, 9.

Πανύσος, ὁ, Hl. in Unterägypten, Ptol. 3, 13.

Πανώπολις, ἡ, St. Aegyptens in Thebais, Strab. XVII, 813.

Πάταμος, ὁ, Schriftsteller über Kochkunst, Ath. IX, 376, d; Poll. 6, 70.

Πατ-ανγούστα, ἡ, celtische St. in Iberien, Strab. III, 151.

Παζοί, αἱ, Insel zwischen Leukadien und Corcyra, Pol. 2, 10.

Πάος, ἡ, Dorf in Arkadien, Paus. 8, 23, 9.

Παπαῖος, ὁ, Name des Zeus bei den Scythen, Her. 4, 59.

Παπίας, ους, ὁ, Mannsn., B. A. 1185 u. sonst; vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 153.

Παπίριος, ὁ, der römische Name Papirius, Suid. u. A.

Παπίτιος, τό, St. in Baphlagonien, Gew. Παπίτιος, St. B.

Παπίων, ὄνος, ὁ, Mannsn. auf lybischen Münzen, Mion. S. VII, 343. 356.

Πάππος, ὁ, ein Alexandriner, der Ονειροκριτικὰ geschrieben, Suid., Eudoc. u. A.; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 177.

Πάπρημος, ἰος, ἡ, St. im westlichen Theile des ägyptischen Delta, Her. 2, 59, 63; danach benannt ὁ Παπρημῆτης νομός, zwischen dem chemnitischen u. saltischen Nomos gelegen, Her. 2, 71. — Bei St. B. Παπρημῆς u. Παπρημῆτης.

Παπύλος, ὁ, Mannsn., Inscr. 3236; Theogn. can. 64, 9.

Παπυρών, ὄνος, ὁ, ein Ort, Ios. B. I. 1, 6, 3.

Πάρ, Παρός, Name eines Ortes bei Thyrre, Chorocho. B. A. 1408; Arcad. 125.

Παραβάλλων, ὄνος, ὁ, B. des Kastatidas, Paus. 6, 6, 3.

Παρα-βάτης, ὁ, Suid. v. Ἀντικίρις, f. Παραβάτης.

Παρα-αγόρας, ὁ, Mannsn., Inscr. 4.

Παράδεισος, ἡ, St. in Galatien, am Libanon, Strab. XVI, 756. — St. B. erwähnt auch einen Flecken in Sicilien dieses Namens.

Παραδιδάσκω, ὁ, Bacedämonier, Paus. 9, 13, 5.

Παραιδάσιον, τό, ein Grabmal in Arkadien, Paus. 8, 28, 7.

Παρα-βάνης, ὁ, Spartaner, Her. 5, 46. — Athener, Inscr. 169.

Παραβίος, ὁ, der Diener des Phineus, König von Thracien, Ap. Rh. 2, 456.

Παραβυστον, τό, ein Gerichtshof in Athen, Paus. 1, 28, 8.

Πάρασιος, ὁ, ein Verwandter des Minos, der die St. Παρασιός, ἡ, gründete, St. B.

Παρατάκαι, οἱ, Arr. An. 3, 19, 2, = Παρατακηνόι.

Παρατακηνή, ἡ, Gebirgslandschaft im nördlichen Persien, an der melischen Gränze, Strab. XI, 522; Gew. Παρατακηνόι, οἱ, Her. 1, 101; Strab. a. a. O. XVI, 744. — St. B. führt eine St. Παρατάκα an.

Παρατιον, τό, St. u. Hafen in Maritima, die auch Ἀμμωνία hieß, Strab. I, 40. XVII, 799. Bei Luc. ἡ Παρατιονία.

Παρατινός, ὁ, Mannsn., Nicarch. 31 (XI, 124).

Παρακαρσός, ὁ, ein Flußname, Suid.

Παραλάται, οἱ, scythisches Volk, Her. 4, 6.

Παραλία, ἡ, St. B. = Πάραλος.

Πάραλος, ὁ (f. Lexic.), äth. Bewohner der Meerestüste (vgl. πάραλος bei.), 1) in Attika. — 2) in Thessalien, in Malis, Thuc. 3, 12, durch Gottlieb's Conf. auch 3, 22, wo die mss. Παράσιος haben.

Πάραλοι, οἱ, 1) = Παράσιοι, Her. 1, 59; Lys. 58. — 2) die Mannschaft des Schiffes Πάραλος, Thuc. 8, 73.

Παράλοκος, ὁ, Mannsn. auf einer euböischen Münze, Mion. S. IV, 359 (etwa Παράδοκος).

Πάρ-αλος, ἡ, 1) sc. γῆ, ein Küstenstrich in Attika, vom Vorgebirge Sunium bis Athen, Thuc. 2, 55; bei

St. B. *Παραλία*. — 2) St. der Malier in Theffalien, St. B. Vgl. *Παράλιοι* 2. — 3) sc. *ναῦς*, eines der heiligen Schiffe, die zum Dienste des Staates, zu Theorien u. andern gottesdienstlichen Sendungen, zu Staatsbotschaften, und in Schlachten als Feldherrnschiffe gebraucht wurden, Her. u. A.; vgl. Böckh Staatshaush. I, p. 258 ff.

Πάραλος, *ὁ*, Gründer von Klazomenä, Strab. XIV, 1. 633. — *Σ.* des Perikles, der an der Pest starb, Plat., Plut. Pericl. 36. — *Σ.* des Demodokos, Schüler des Sokrates, Plat. Apol. 33. — Sicilier, D. Sic. 16, 9; bei Plut. *Σύνολος*.

Παράμυων, *ὄνος*, *ὁ*, Wein des Hermes in Libyen, Paus. 5, 15, 11.

Παραμόνη, *ἡ*, Frau, Inscr. 1789.

Παραμονιανός, *ὁ*, Inscr. 1626.

Παρά-μονος, *ὁ*, 1) Archon in Athen, Inscr. 124. — *Σ.* eines Heraklides, *Φάνος*, Inscr. 789, oft — 2) auf Münzen aus Grythra u. Smyrna, Mion. III, 199, 201.

Πάραμος, *ὁ* (wenn der Name nicht verderbt ist), Mannen. auf einer symrn. Münze, Mion. III, 199.

Παρά-μυθος, *ὁ*, Athener, B. eines Demoklydes, *Λαμπρεύς*, Inscr. 670.

Παραπίτα, *ἡ*, eine Perserin, Xen. Hell. 4, 1, 39.

Παραποταμία, *ἡ*, ob. *Παραποτάμιος*, *οἱ*, alte St. in Phokis am Kephisus u. Alfontiusflüsse, Her. 8, 33; Strab. IX, 424; Paus. 10, 33, 7. Gw. *Παραποτάμιοι*, *οἱ*.

Παράσιοι, *οἱ*, thessalische St., Thuc. 2, 22, wo man *Παράσιοι* vermuthet.

Παρασώπια, *ἡ*, Landstrich in Böotien, am Asopus, die Bewohner hießen *Παρασώπιοι*, *οἱ*, Strab. IV, 404, 408.

Παρασώπιος, *ἄδος*, *ἡ*, Landstrich ob. St. in Theffalien, zu Delia gehörig, Strab. IX, 434.

Παραναῖοι, *οἱ*, die Anwohner des Flusses Naos in Theffalien, Thuc. 2, 80; Rhian. bei St. B. — Das Land hieß *ἡ Παραναία*, Arr. An. 1, 7, 6.

Παρά-αχλωίταις, *οἱ*, 1) die Anwohner des Flusses Aelous in Theffalien, Strab. IX, 434. — 2) die Anwohner des Flusses Aelous in Aetolien, deren Landschaft *Παράαχλωίτις*, *ἄδος*, heißt, Strab. a. a. D. u. X, 458, f.

Παραχοάδρας, *ὁ*, medisches Gebirge, das sich von Armenien an bis zum byzantinischen Meere hinzieht, Strab. XI, 511. 521.

Παρδάλας, *α*, *ὁ*, Mannen., Inscr. 189.

Παρδάκας, *ὁ*, Slavennamen. Ar. Ran. 608.

Πάρεια, *ἡ*, eine Nymphy, M. des Euthymedon von Mino, Apollid. 3, 1, 2.

Παρισάδης, *ὁ*, Tyrann in dem taurischen Chersonesus, Dem. 34, 8, der auch *Παρισάδης* heißt.

Πάρεμφις, *ἡ*, St. in Aegypten, Gw. *Παριμφίτης*, St. B.

Παρέντιον, *τό*, St. u. Hafen unweit Asiria, Gw. *Παρεντίος*, St. B.

Παρήγορος, *ἡ*, Wein. der als Götlin verehrtet, Pheilo, Paus. 1, 43, 6, f. Lex.

Παρήνος, *ὁ*, ein Hl., Arr. Ind. 4, 12.

Πάρδαξ, *ὁ*, ein Schriftsteller, der *Ἰταλικά* geschrieben, Hdn. *περί μὲν*. l. c. p. 19, 9.

Παρεδιών, *ὁ*, f. *Πορδιών*.

Παρδεινοί, *οἱ*, illyrisches Volk an der dalmatischen Gränge, Pol. 2, 11, 11; bei Strab. VII, 326 *Παρδεινοί* bei St. B. u. App. Illyr. *Παρδηνοί*.

Παρδενία, *ἡ*, 1) der alte Name von Samos, Ap. Rh. 1, 188 (vgl. Schol., nach dem eine Frau des Samus so hieß); Callim. Del. 49; Strab. XIV, 1. 637. — 2) Wein. der Here vom Berge Parthenion in Arkadien, Pind. Ol. 6, 88. — Frauenn., Ath. VI, 262, f. — 3) Name eines Pferdes, Paus. 6, 21, 7, wonach eingleichnamiger Hl. in Elis benannt ist.

Παρδενίας, *ὁ*, Hl. in Elis, in Pisatis, Strab. VIII, 3. 357.

Παρδένιον, *τό*, 1) St. in Mysien, in Teuthrania, Xen. An. 7, 8, 15. — 2) Landspitze Lauriens u. Flecken am kimmerischen Bosporus, auch ein Heiligtum der Artemis Parthenos (*Παρδένιον*, *Παρδένιον* *ιερόν*, St. B.), Strab. VII, 308 ff. — 3) Bei St. B. auch eine St. in Gubda, Gw. *Παρδένιος* u. *Παρδενεύς*. — 4) *δρος*, Gebirge Arkadiens zwischen Tegea u. Argeta, Her. u. A.; Strab. VIII, 376. 389; Paus. 8, 6, 4. 54, 6. — 5) Frauenn., Curt. Inscr. att. 9.

Παρδένιος, *ὁ*, Hl. in Paphlagonien, auf der bithynischen Gränge, der sich ins schwarze Meer ergießt, Il. 2, 854; Hes. Th. 344; Strab. XII, 3.

Παρδένιος, *ὁ*, 1) epischer Dichter aus Chios, Suid. — 2) erotischer Schriftsteller aus Nicda, Luc. u. A. — 3) Schriftsteller aus Rhodia, Verächter der Iliade, Anth. — 4) Erebämonier, Paus. 9, 13, 5; Inscr. 1306. — 5) Auf einer Münze aus Cybesus, Mion. III, 85. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 309.

Παρδένιος, *ἄδος*, *ἡ*, M. des Pythagoras, Iambl. v. P. 6. *Σ. Πυθαγ.* — Eine Dichterin, Meleag. 1, 31 (IV, 1), vgl. Martial. 7, 68.

Παρδενόπαια, *ἡ*, poet. = *Παρδενόπη*, Anth.

Παρδενόπαιος, *ὁ*, *Σ.* der Alalante u. des Meilasion aus Arkadien, einer der Sieben gegen Theben, Apollid. 3, 6, 3, 9, 2; Aesch. Spt.; Paus. 3, 12, 9. — 2) *Σ.* des Talass, Br. des Adrahus, Apollid. 1, 9, 13; Paus. 9, 18, 6 ff.

Παρδεν-ονη, *ἡ*, *Σ.* des Elymphaus, M. des Eueres vom Gerakas, Apollid. 2, 7, 8. — 2) Nach Schol. Od. 12, 39 u. Arist. mir. ausc. 103 eine der Strenen. — 3) *Σ.* des Anfaus, Paus. 7, 4, 1. — 4) der alte Name der St. Neapolis in Stalien, Dion. Per. 358. Gw. *Παρδενοναίος*, St. B.

Παρδενό-πολις, *ἡ*, St. in Macedonien, Gw. *Παρδενονολίτης*, St. B.

Πάρδεινος, *ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, h. 25.

Παρδενών, *ὄνος*, *ὁ*, der Tempel der Athene Parthenos in Athen, Dem. u. A.; Strab. IX, 395; D. Sic. 5, 62.

Πάρδη, *ἡ*, Frauenn., Suid. u. ein Epigr.

Πάρδηνοί, *οἱ* = *Παρδεινοί*, vgl. auch *Πάρδος*.

Πάρδης, *ὁ*, Mannen., Paul. Sil. 48 (VI, 54), wo früher *Πάρδης* stand, was nach Jacobs = *Παρδένιος* wäre. Vgl. *Σπάρτις*.

Παρδία, *ἡ*, Ptol. u. Hdn. 6, 6, wie Sp., = *Παρδονία*.

Παρδικός, parthisch, *ἰ*. B. *Ἰπποι*, Strab. XI, 525. *πόλεμος*, id.

Παρδινόι, *οἱ* = *Παρδεινοί*, w. u. f.

Πάρδιος, *α*, *οἱ* = *Παρδικός*, Anacr.; nach St. B. *οἱ* *Πάρδιοι* = *Πάρδοι*.

Πάρδης, *ἄδος*, *ἡ*, bef. fem. zum vorigen, Luc. Bei St. B. das Gebiet der *Παρδιών*.

Πάρδοι, *οἱ*, die Parther, nach Her. 3, 93 ist das Wort scythisch u. bedeutet einen Flüchtling; sie bewohnen einen Theil von Syrtanien, nordöstlich von den

iaspischen Rassen, vgl. Strab. XI, 524 u. Παρναϊοί, welches bei ihm die herrschende Form ist. Spätere, wie Luc., Hdn., nennen so die Gw. des parthischen Reiches.

Παρδο-νικὰ, τὰ, Titel eines Buches, die parthischen Siege, Luc. hist. scrib. 32.

Πάρδος, ὁ, 1) der Parther, f. Πάρθος. — 2) ein Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 980.

Πάρδος, ἡ, St. in Afrika, App. Pan. 39. — St. in Syrien, nach St. B. bei Pol. auch ὁ. Gw. Παρδηνός, St. B. Ὁ. Παρδηνός.

Παρδναία, ἡ, Landschaft im Taurusgebirge, an Medien gränzend, von der aus das später so mächtige parthische Reich gegründet wurde, Pol. 5, 44; Strab. XI, 491. 514. 524.

Παρναϊοί, οἱ, = Πάρδοι, Strab. u. A.

Παρδηνή, ἡ, = Παρδναία, Strab.

Παρδνός, f. Πάρδοι.

Παρδῶ, ἡ, Ἱ. des Ägyptos, App. Illyr. 2.

Παρλας, ἄνθρωπος, ὁ, ὄνομα κύριον, B. A. 1185.

Παρλανίος, οἱ, 1) ein Volk in der Nähe von Kolchis, zum persischen Reiche gehörig, Her. 7, 68. — 2) Davon verschieden ein anderes, nach St. B. auch Παρλαχίος genanntes, den Medien benachbartes Volk, Her. 3, 92; nach Hecat. bei St. B. Gw. einer St. Παρλαχίαν.

Πάρσον, τό, St. in Mythen an der Propontis (von Einwohnern der Insel Parus gegründet, od. nach St. B. von einem Sohne des Jason, Parius, benannt), Kolonie von Milet, mit einem guten Hafen, Her.; Strab. X, 487. XIII, 588 ff. Die Gw. Παριῶν, οἱ, das Παρηνός, Her. bei St. B. auch Παριανός, οἱ, Das Gebiet der St. Παριανή, ἡ, Strab. XIII, 588.

Πάρσιος, οἱ, 1) Gw. der Insel Πάρος, w. m. f. — 2) ein Stamm der Daer in Margiana, Strab. XI, 515.

Πάρσις, ἰδὸς u. ἰος, ὁ, Ὁ. des Königs Priamus von Troja, der auch Alexander hieß, nach dem Tode der Helena Veranlassung des trojanischen Krieges, Hom., Apollid.

Παρσιάδης, ὁ, D. Sic. 20, 22 u. Strab. 7, 4, 3. 4 (ms. Παρσιάδης), = Παρσιάδης.

Παρσιόσιος, οἱ, gallisches Volk um den Sequanaß, Strab. IV, 194.

Πάρμα, ἡ, St. im cispadanischen Gallien, Strab. V, 216; bei St. B. Πάρμη. Gw. Παρμησταί oder Παρμηταί, Strab. V, 217; Παρμαῖος od. Παρμαῖος, St. B.

Παρμενίδης, ὁ, berühmter Philosoph aus Elea, um 500 v. Chr. G., Plat., Strab. VI, 1. 252.

Παρμενίς, ἰδὸς, ἡ, Frauenn. Diosc. 12 (VI, 290); Maced. 13 (V, 247).

Παρμενέσιος, ὁ, 1) Athener, Dem. 56, 5. — 2) Pythagoreer aus Metapont, Athen. XIV, 614, e. f. auch IV, 156, e. Vgl. Παρμεσιος. — 3) ein Grammatiker, E. M. v. Ἀρεω. — 4) auf Münzen aus Dyrhachium u. Klazomenä, Mion. II, 41. III, 65. — 5) eines Pytheas aus Smyrna, Inscr. 3137, 33.

Παρμένιτος, ὁ, Männchen. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Παρμενίαν, ἄνθρωπος, ὁ, berühmter Feldherr Philippus u. Alexanders von Makedonien, Dem. 19, 69 u. öfter; Arr. u. A. — Ein Epigrammendichter, Jacobs XIII, p. 929. — Grammatiker, Schol. II, 1, 591. 5. das folgende.

Παρμένων, ὄντος, ὁ, bei Luc. D. Meret. 9 auch

ἄνθρωπος, 1) ein Byzantier, Dem. 33, 5. 8. — Ath. III, 75, f, Dichter. — 2) ein Athener, Ar. Eccl. 868; Ion. Schauspieler, Aesch. I, 457. — 3) ein Rhodier, Ath. VII, 308, f. — Ein Grammatiker, XI, 500, b; f. den Vor. — Ein Maler, der ein Schwein so schön malte, daß man sprüchwortlich sagte: εἰ μὲν, ἀλλ' ὁδὸν πρὸς τὴν Παρμένοντος ἄν, Paroemiogr. App. 2, 87; vgl. Plat. Sympos. 5, 1, 2.

Πάρμης, ὁ, ὁ, 1) oft in der Anthologie, z. B. Antiphr. 4 (VI, 95). — 2) ein Teier, Inscr. 3064. 3147. — 3) auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 64.

Παρμύσιος, ὁ, ein Perser, Ctes. 36, a, 36.

Παρμύσιος, ὁ, Pythagoreer aus Metapont, Iamb. vit. Pyth. extr. Vgl. Παρμενέσιος 2.

Παρμύσιος, ὁ, Bl. in Thessalien, der in den Epitaphios steht, Schol. Ar. Rh. 4, 132.

Παρμυνίδης, ὁ, ein Athener, Inscr. 165.

Πάρμυς, ὄντος, ἡ, Ἱ. des Emebis, Gem. des Darins ὕψιστος, Hes. 3, 88, 7, 78.

Πανάσιος, ὁ, ein Delphier, Curt. A. D. 6. 66.

Παρνασσός, ὁ, Ion. Παρνησός, in sp. sch. Schreibart Παρνασσός, Gebirge auf der Gränze von Pholis u. Lokris, u. bei der Berg, an welchem Delphi lag, mit zwei Spitzen (Ἀντικύρια u. Τριπόρτα), von Hom. Od. 19, 394 an, Pind., Tragg. u. sonst; Strab. IX, 409, 416 ff., Paus. — Davon adj. Παρνασσός, Ion. Παρνησός, b. Eur. I. T. 1210 auch 2 Endg., mit dem bes. fem. Παρνασσά, Ion. Παρνησσά, Orph. Arg. 2, u. Παρνασσίς, ἄδης. Die Anwohner hießen Παρνασσοί od. Παρνασσοί, Strab. IX, 422; Παρνασσάων, Paus. 10, 6, 1; bei St. B. auch Παρνασσός, derselbe führt auch das adj. Παρνασσιακός an, u. einen Παρνασσός, der zuerst in Delphi geweiht haben soll; dieser ist nach Paus. 10, 6, 1 ein 5. der Nymphen Kleobora.

Πάρνηξ, ἡ, Berg, ὁ, Balzgebirge Attika's auf der böotischen Gränze, Ar. Nubb. 320; Luc. Icarom. 79; Strab. IX, 1. 399. Nach St. B. auch masc., wo auch das adj. Παρνηξίος angeführt ist.

Παρνησσός, ὁ, Berg in Medien, an dessen Fuße die Baktrier wohnten, Dion. Per. 737.

Πάρπος, οἱ, = Ἀπαρπος.

Πάρπος, ὁ, Männchen. Diogen. 8, 27, im Sprüchwort τοὺς Πάρπος σκαπιδόν, um Kleinigkeiten großes Geschrei machen.

Παρπύτης, ὁ, Spottname des Kallikratas in Athen, der den Sold für die Räuber einführte, daher sprüchwortlich ὁβολὸν εἶδος Παρπύτης, Paroem. App. 4, 11.

Πάρπων, ὁ, Gebirge auf der Gränze von Lokonien u. Argolis, Paus. 2, 38, 7.

Παρπονταία, ἡ, eine Landschaft am erythräischen Meere, die Gw. Παρπονταῖοι, St. B.

Παρποντιστάται, οἱ, ein Volk am Paropamisus, in Ariana, bis nach dem Indus hin wohnend, Strab. XI, 823; Arr. Ind. 5, 11.

Παρποντιστός, ὁ, bei St. B. auch Παρποντισσός, gesch. hohes Gebirge Mittelasiens, auf der Nordgränze Ariana's, ein Zweig des Taurus, Strab. XV, 723 ff. Bei Arr. Παρποντιστός, bei Ptol. Παρποντιστός; b. Dion. Per. 1097 Παρποντιστός. Der Landschaft heißt Παρποντισσός, ἄδης, ἡ, Arr.

Πάρπος, ἡ, 1) eine byzantinische Insel, wegen ihres Marmors berühmt, Hh. Ap. 44. Cer. 491, Her. u. A.; Strab. V, 224. X, 485 ff. Der Name kommt nach St.

B. von einem Arabier *Πάρος*, S. des Parafus; Gw. *οἱ Πάριοι*, Her. u. A.; auch adj., *ὁ Πάριος λίθος*, der parische Marmor, Pind. N. 4, 81. — St. B. führt auch ein sprichwörtlich gebrauchtes *ἀναπαύειν* an (f. Lexic.). — 2) eine liburnische Insel bei Syrien, später *Φάρος* genannt, Strab.

Παρπάνιος, f. *Παραπάνιος*.

Παρπάρων, ein Ort oder eine Gegend auf der äolischen Küste Kleasiens, auch *Περίη* genannt, Gw. *Παρπαρίων*, u. *Παρπαρωνιάτης*, St. B.

Παρθασία, η, St. in Arabien, Il. 2, 608; nach St. B. von einem S. des Lyfaon Parrhasius benannt. Später kommen nur *ὁ Παρθάσιος* als Gw. des südwestlichen Theiles von Arabien, an der Gränze von Elis, vor, der bei Thuc. 5, 33 auch *ἡ Παρθασική* genannt wird, Strab. VIII, 336. 388.

Παρθάσιον ὄρος, τό, ein Berg in Arabien, Callim. Dian. 99.

Παρθάσιος, ὁ, 1) der Parrhasier, f. *Παρθασία*, Xen. u. A. — 2) berühmter Maler aus Ephejus, der zu Sokrates Zeit in Athen lebte, Xen., Plut. Thes. 4; Ael. V. H. 12, 1; Strab. XIV, 642. Auch als Epigrammendichter in der Anth.

Παρθήσια, η, Frau, Inscr. 830.

Παρθήσιādης, ὁ, erdichteter Name (Freimund), Luc. Piscat.

Παρθών, ὄνος, ὁ, Männch., *ὁ Ἄνιος*, Arist. pol. 5, 8, 12.

Παρωάνδης, ὁ, desgl., Suid. aus Nicol. Damasc.

Παρωάνης, ὁ, Gebirge im nordwestlichen Armenien, das sich vom Taurus nach dem Pontus hinzieht, Strab. XII, 3, 547 ff.

Παρωάδης, ὁ, l. v. *Παρωάδης*.

Παρωάτις, ἰδος, η, Gem. des Darius Datus, M. des Artaxerxes u. des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 1. Nach Strab. XV, extr. heißt der Name eigentlich *Φαρωάτις*.

Παρωφός, ὁ, ein Kolophonier, Paus. 7, 3, 8.

Πάρων, ὄνος, ὁ, ein Phocenser, Arr. An. 3, 16, 2. — Pythagoreer, Arist. phys. 4, 13. — Feldherr, D. Sic.

Παρωραία, η, Landschaft zwischen Macedonien u. Cyprus, Gw. *Παρωραίοι*, Strab. VII, 325 ff. Vgl. *Μακρονάιοι*.

Παρωρεῖται, οἱ, ion. *Παρωρεῖταις*, Bewohner des Gebirges, welches sich von Arabien nach Elis hinzieht, Her. 4, 118; nach Strab. VIII, 346 ein Theil der Triphtlier; Paus. 8, 27, 3 führt eine alte St. *Παρωρία* in Arabien an, die bei St. B. *Παρωρία* heißt, nach welchem die Gw. auch *Παρωρεῖς* hießen.

Παρωρεῖς, ὁ, S. des Eristolonius, Paus. 8, 35, 6.

Παρωάων, ὁ, Karonier, Inscr. 1239.

Παρωαγάδας, αἱ, alter Königsitz u. Schatzkammer der Perserkönige, von Xyrus zum Andenken des Sieges über die Meder erbaut, Strab. XV, 728 ff.; Arr. An. 6, 29. — Bei St. B. *Πασσαργάδας*, der es mit *Περσὺν στρατόνεδον*, Perserlager, übersezt.

Πασσαργάδας, οἱ, alter, edelster Stamm der Perser, Her. 1, 125; vgl. Strab. XV, 730. Bei Dion. Per. 1069 *Πασσαργάδας*.

Πάσις, ὁ, Theffalter, Curt. 10, 27, 1.

Πάσις, ὁ, 1) Athener, Dem. 54, 32. — 2) B. der Mippie, Paus. 8, 9, 6. — 3) B. des Abantides, Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 2. — 4) Argiver, Theopomp. bei Harpocr. 129, 26.

Πάσης, ητος, ὁ, Männch., Suid., von dem es hieß

im Sprichwort *τὸ Πάσης ἡμωβόλιον*, Diogen. 8, 40, eine Art Festthaler.

Πασιάδης, ὁ, Männch., Plut. Symp. 2, 1, 9. — *Πασιάδας*, Megarer, Inscr. 1052.

Πασιάνοι, οἱ, ein scythischer Volksstamm jenseit des Sarartes, Strab. XI, 8, 511.

Πάσιων, ὁ, Männch., Alciph. 3, 3.

Πάσις, ὁ, Bucherer in Athen, Ar. Nubb. 21. — *Ψοττις*, Inscr. 1575.

Πασι-βούλη, η, virgo, Ter. Andr. 5, 4, 42.

Πασιάς, ὁ, Achäer, Pol. 28, 10.

Πασι-δία, η, Frau, Inscr. 1211.

Πάσι-δία, η, ion. u. ep. *Πασιδή*, 1) eine der Chariten, Il. 14, 268. 276; Paus. 9, 35, 4. — 2) E. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 247. — 3) eine Nymphe, Gem. des Erichthonius, die sonst *Πραξιθέα* heißt, Apollod. 3, 14, 6.

Πάσι-θεός, ὁ, Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Πάσι-θεός, ἰδος, ὁ, ein Arzt, Diog. L. 5, 72.

Πάσι-δία, η, E. des Okeanus u. der Zethys, Hes. Th. 352. Vgl. *Πασι-δία*.

Πάσι-γλή, ἰδος, ὁ, 1) Athener: B. des Philistius, Her. 9, 97. — ein unehelicher S. des Pasion, Dem. or. 45. 46. — 2) ein Karonier, Inscr. 1237. — 3) ein Vertrauter des Tyrannen Pinbarus in Ephejus, Ael. — 4) ein S. des Krates, Cynifer, D. L. 4, 88. — ein St. desselben Krates, Schüler des Guklides aus Megara, D. L. 6, 98.

Πασι-κόμψη, η, meretrix, Plaut. merc.

Πάσι-κράτης, οὗς, ὁ, 1) Solier, Arr. An. 2, 22, 2; Plut. Alex. 29; B. des Nikostes, Arr. Ind. 18, 8. — 2) Rhodier, Schüler des Aristoteles. — 3) auf Münzen aus Milet u. Smyrna, Mion. III, 166. 196. — 4) B. des Dio Chrysostomus aus Prusa in Bithynien, Phot. cod. 209.

Πάσι-κύριος, ὁ, R. von Kypros, Ath. IV, 167, e.

Πάσι-μαχος, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 10. — B. eines Aristobamus, Inscr. 1260.

Πάσι-μυλος, ὁ, Korinthier, Xen. Hell. 6, 4, 4.

Πάσι-νέκη, η, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c, 110.

Πάσινος (d. i. *Πασίνους*), Athener, der Parus einnahm, Isocr. 19, 18, Suid., Harpocr. *Πασίνους*.

Πάσι-πνιδας, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 4, 32.

Πάσι-ππος, ὁ, Männch., Inscr. 345.

Πασίσις, οἱ, Arr. Ind. 26, 3, ein asiatisches Volk um den Flecken *Πασικά* wohnend.

Πάσι-σικλής, ἰδος, ὁ, Männch., Hedyt. 2 (App. 28) bei Ath. XI, 473, a.

Πάσι-τέλης, οὗς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1260. — Ein Schriftsteller, Plin. H. N. 36, 5.

Πάσι-τελάδας, ὁ, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 5, 3.

Πάσι-τύρης, ητος, u. *Πάσι-τύρις*, ἰδος, ὁ, hieß der Tigrisfluß bei seiner Mündung nach seiner Bereinigung mit dem Guphrat, Strab. XV, 729, Arr.

Πάσι-πάνη, η, E. des Helios u. der Perseis, Gem. des R. Rinos in Kreta, M. des Minotaurus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 1016; Apollod. 3, 1, 2; Paus. 5, 25, 9.

Πασι-φίλος, ὁ, Männch., D. Sic. 20, 67.

Πάσι-πάν, ὄνος, ὁ, Athener, ein Arzt, Dem. 30, 34. — *Φρεάριος*, Inscr. 147 u. öfter. — *Πασφώντος δαίμονος* erwähnt Plut. Nic. 4, ben D. L. 2, 61 ὁ *Ἐρετρικός* nennt. ὁ τοῦ *δουκιανού*, 6, 73.

Πάσιων, ωνος, δ, 1) Megarer, Anführer der Griechen unter dem jüngern Kyrus, Xen. An. 1, 2, 3. — 2) Athener, ein Wechsell, Dem. 27, 11. 50, 56 u. öfter. — *Σ.* eines Hermaios, Anaphlyktier, Inscr. 180. Vgl. *Πασίων*. — 3) Delphier, *Σ.* eines Kleon, Curt. A. D. 10.

Πάσσα, ἡ, thracische Stadt, *Γω. Πασσαίος*, St. B.

Πασάνδα, ἡ, ein Flecken bei Attramytion, *Γω. Πασσανδεύς*, Ephor. bei St. B.

Πάσσαλα, Hafen der Mysiaster, *Γω. Πασσαλεύς*, St. B.

Πασσαριν, ὠνος, ἡ, Ort in Epirus Molossis, Plut. Pyrrh. 5.

Πασίων, ωνος, δ, bei Luc. D. Moretr. 12, 1 vulg. für *Πάσιων* 2.

Παστερίς, ἡ, St. in Aegypten, *Γω. Παστερίτης*, St. B.

Πατάβιον, τό, = *Παταούιον*, Plut.

Παταγίας, δ, ein Perser, Xen. An. 1, 8, 1.

Παταίων, ωνος, δ, Athener, Aesch. 3, 189. — Parasth, Alciph. 3, 10. Wurde Appellativum u. Benennung eines jeden Gauners.

Πάτακος ob. *Πατάδικος, οἱ*, zwerghafte Götterbilder, die auf den Vordertheilen der phönizischen Schiffe standen, Her. 3, 37.

Πατάκος, δ, 1) B. des Ainesidemus in Sicilien, Her. 7, 154. — 2) *Πάτακος*, Mannen. — Inscr. 809. — Athener, Dem. ep. 3. p. 641, 3. — Achäer aus Dyme, der zum erstenmal mit einer *κάλη*, Ol. 71, den Sieg davontrug, Paus. 5, 9, 1.

Πάταλα ob. *Πατάλη, ἡ*, St. am Indus, f. *Πάταλα*.

Παταληνή, ἡ, = *Πατταληνή*, D. Per. 1093.

Παταλος, ὁ, Insel an der tartarischen Küste, *Γω. Πατάλος*. — Fem. wie von *Παταλεύς* ist *Παταλής, ἰδος*, St. B.

Παταρίων, ωνος, δ, erdichteter Name eines Rodes, Philoet. b. Ath. IV, 169, e.

Παταούιον, τό, die St. Patavium im transpadanischen Gallien am Adriafluß, das heutige Padua, *Γω. Παταουίολ, οἱ*, Strab. V, 213 ff.

Πάταρα, τό, Haupt u. Hafenstadt Lyciens an der Mündung des Xanthus, mit einem Tempel u. Orakel des Apollon, der davon den Bein. *Παταρεύς* hatte, Xen. 1, 162; Strab. XIV, 665 ff. Den Namen erhielt es von dem Erbauer *Πάταρος*, Apollons Sohn u. der Eryia, L. des Xanthus, Strab. a. a. D. St. B., der auch noch eine andere Erklärung des Namens, daß nämlich *πάταρα* = *κλάτος* sei, anführt. — *Γω. Παταρεύς, δ*, fem. *Παταρής, ἰδος*. Daher *ἡ Παταρής ἀκρη*, das patarische Vorgebirge in Lycien, D. Per. 129. 507. — Adj. *Παταρικός, ὁ*. B. *Παταρικά σάνδαλα*, Sohlen aus Patara, Luc.; auch *Παταρήϊος*, wie St. B. *παταρήϊον ὄδιον* gewiß aus einem Dichter anführt.

Παταρβημης, ιος, δ, ein Aegyptier, Her. 2, 162.

Παταρενς, δ, u. *Παταρος*, f. unter *Πάταρα*.

Παταρμης, ἰδος, δ, R. von Aegypten vor Amasis, Ath. XV, 680, c.

Παταυχορεῖς, οἱ, ein persischer Volksstamm, Strab. XV, 3, 727.

Παταλλο-χάρων, οντος, δ, komischer Name eines Schmarotzers, Alciph.

Πατινείρ, bei Schol. Plat. Tim. 12, 20 Name eines ägyptischen Priesters.

Πατορήνας, δ, Mannen. auf einer byzantinischen Münze, Mion. II, 38.

Πατέριος, δ, Mannen, Ep. ad. 690 (VII, 343).

Πατησιάτης, δ, Ephorus aus Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πατιζίδης, δ, ein Magier, Br. des falschen Smerdis, Her. 3, 61.

Πατινός, δ, Mannen, Suid.

Πατιράμωης, δ, Perser, Wagenlenker der Xerxes, Her. 7, 40.

Πάτμος, ἡ, eine kleine sporadische Insel, Thuc. 3, 53 (v. l. *Αἶτμος*); Strab. X, 488.

Πάτουμος, ἡ, St. im arabischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 158; bei St. B. in Arabien, *Γω. Πατούμος u. Πατουμηνός*.

Πατούριος, δ, Mannen. auf einer mynaischen Münze, Mion. III, 197 (vielleicht *Απατούριος*).

Πατραιεύς, δ, Flecken am Bosporus, Strab. XI, 2, 494.

Πάτραι, αἱ, eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaia, die früher *Ἀρόη* hieß u. von einem *Πατραιεύς* erweitert wurde, Thuc. 2, 83 u. A.; Strab. VIII, 384 ff.; Paus. 7, 18 ff. Bei Her. 1, 145 steht *Πατρίες*, eigl. der Name der *Γω. Πατρεῖς*, Thuc.; *Πατραιεύς, δ*, Pol. 4, 6, 9.

Πατρασις, ἡ, St. in Pontus, *Γω. Πατρασιτης*, Hecat. bei St. B., wo auch die Formen *Πατρασιεύς u. Πατρασιεύς* angeführt werden; Salmas. liest *Πατρασις*.

Πατρίας, δ, Delphier, *Σ.* des Andronikus, Curt. A. D. 6.

Πατρεῖς, δ, *Σ.* des Preuges, Enkel des Agenor, Gründer ob. Erweiterer von Patra, Paus. 7, 18, 5, 20, 5 ff.

Πατριαγάδαι, nach St. B. ein persischer Ort, dessen *Γω.* ebenso heißen, wohl verderbt für *Πασαργάδαι*.

Πατρι-δικος, δ, Lacedämonier, Inscr. 1364, b, *Σ.* eines Cubemus.

Πατρίκιος, δ, sp. Name, Phot.

Πατριόκος, δ, Mannen. auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Πατρό-βιος, δ, Athener, Inscr. 278.

Πατρόκλεια, ἡ, hieß das 16. Buch der Iliade, welches den Tod des Patroklos beschreibt, Ael. V. H. 13, 14.

Πατρο-κλείδης, δ, Athener, Ar. Av. 790. — Andoc. 1, 73. — Inscr. 165. Zegeat, 1513.

Πατρόκλειος, den Patroklos betreffend. Sprichwörtlich *Πατρόκλειος πρόφασις*, Diogen. 7, 47, wenn man unter anderm Vorwand sein eigenes Leid betrauert; auch *Πατρόκλον πρόφασιν*, Eustath., vgl. Jacobs zu Achill. Tat. II, 34, p. 590.

Πατροκλέης, δ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167, v. l. *Πατροκλής*.

Πατρο-κλής, έους, δ, 1) = *Πατρόκλος*, Theocr. 15, 140, wie Hom. auch den gen. *Πατροκλήος*, acc. *Πατροκλήα*, voc. *Πατρόκλειος* bildet. — 2) ein reicher Athener, der aus Geiz den Lakonen spielte, Ar. Plut. 84. — *Σ.* des Chairebemos, Halbbruder des Socrates, Plat. Euthyd. 297, e; ein Aischon Basilens zur Zeit der dreißig Tyrannen, Isocr. 18, 5 ff. — Philon., Dem. 19, 105, im Psephisma. — Ath. XIII, 566, f. — 3) ein Delier, Inscr. 158. — 4) ein Lacedämonier, B. des Lantalus, Thuc. 4, 75, mit der v. l. *Πατροκλής*. — 5) ein Phliaster, Xen. Hell. 6, 5, 38, = *Προκλής*. — 6) Admiral des Seleukos Nicator, Me-

mnon. b. Phot. bibl. cod. p. 227, 6, der das Ionische u. kaspische Meer beschiffte u. beschrieb, von Strab. II, 69 u. sonst angeführt u. gelobt. — 7) auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 117. — 8) S. des Kalyklus aus Kreta, Bildhauer, Paus. 6, 3, 5, 19, 6.

Πάτρο-κλος, δ (derselbe Name), 1) S. des Menoitios u. der Ethenese, der bekannte Freund des Achilleus, II., f. auch *Πατροκλῆς*. — 2) S. des Herakles u. der Theophrade Phrygie, Apollod. 2, 7, 8.

Πατροκλον νῆσος, ἡ, kleine Insel beim attischen Vorgebirge Sunium, Paus. 1, 1, 35, 1. Sw. *Πατροκλονήσιος*, οἱ, St. B.

Πατρόκλον χάραξ, δ (eigtl. Patroklosgraben), dieselbe Insel, Strab. IX, 1, 398.

Πατρο-φίλος, ὁ, Mannen, Ep. ad. 660 (VII, 221).

Πατρό-φίλος, ὁ, Athener, *Κηρωμεύς*, Inscr. 200.

Πατρώ, οὗς, ἡ, S. des Theophras, Apollod. 2, 7, 8.

Πατρών, υῶος, ὁ, 1) Athener, S. eines Polemon,

Περειδοδῆς, Inscr. 180, wie 752. — 2) Delphier,

S. eines Aristobulus, Inscr. 1705; B. eines Agathon

fles, u. eines Euangelus, Curt. A. D. 21, 23. S. eines

Phagnon, 32. Vgl. Inscr. 1699. — 3) ein Phocenser

aus Eilaia, Paus. 10, 33, 3. — 4) Epistureer, Nachfolger

des Phidrus Ol. 177, 3, Phot. bibl. cod. 97. —

5) auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 197.

Πατρώνιας, ὁ, aus Tanagra, Inscr. 1692.

Πάταλα, St. in der folgenden Landschaft, Strab. XV, 704; auch *Πάταλα* geschrieben, Arr. bei Phot. bibl. 71, 41.

Παταληνή, ἡ, Landschaft im morassigen, aber auch an Fruchtbarkeit dem Nildelta ähnlichen Lande des Indus, Strab. XV, 700 ff.

Πατυκός, ἡ, St. im Lande der Denotrer, Sw. *Πατυκίη*, St. B.

Πανλίος, ὁ, d. i. *Πανλίος*, auf Münzen, Mion. IV, 337.

Πανλίος, ὁ, der röm. Name Paulinus, Anth. u. sonst. Vgl. Fabr. bibl. gr. IX, 314.

Παῦλας, ἡ, der röm. Frauenn. Paula, Anth.

Παῦλος, ὁ, der röm. Name Paulus, Pol. u. A.; Suid. führt mehrere des Namens auf. Bekannt ist δ *Σιλεντάριος*, Dichter der Anthologie.

Παύνα, ἡ, St. der Samniter, Strab. v, 4, 250.

Παυρόλας, ὁ, S. des Phalaris, Suid.; Phalar. ep. 2.

Πανσάρκαι, οἱ, ein Volk am Kaukasus, ist St. B. für *Πανσάρκαι* nach der Folge der Buchstaben zu lesen. Vgl. *Πανσίκαι*.

Πανσ-άντας, ὁ, ion. *Πανσαντης*, 1) Spartaner, S. des Kleombrotus, Anführer der Spartaner in der Schlacht bei Platäa, Her. 4, 81; Thuc. 1, 132. —

S. des Königs Pleistoanar, Enkel des Vorigen, R. in Sparta während des peloponessischen Krieges, starb als Verbannter in Tegea, Thuc. 3, 26, Xen. — 2)

Athener, a) ein Freund des Dichters Agathon, *ἐκ Κεραιμῶν*, Plat. Prot. 315, d. u. Conv., Xen. Conv. 8, 32. — b) δ *πρόνος*, Dem. op. 4, p. 647, 2. —

S. eines Diotetes, *Περειδοδῆς*, Inscr. 122. — S. eines Ameinias, *Δαμπεριεύς*, Inscr. 673. — 3) der bekannte Verfasser einer Beschreibung Griechenlands, Ael. V. H. 12, 61 u. A. — Cines Pausanias' Verison *δητορικόν* wird oft von Eustath. zu Hom. citirt; vgl. Phot. cod. 153. — 4) ein Bildhauer aus Apollonia, Paus. 10, 9, 6. — 5) ein Macebonter, Paus. 2, 33, 4. — 6)

ein Maler, Ath. XIII, 567, b. — 7) auf Münzen aus Ephefus u. Magnesia, Mion. III, 87, 142. S. IV, 223.

— 8) δ *κληθεὶς Ἡρακλειταστής*, D. L. 9, 15. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. v, 307, not.

Πανσιάδης, ὁ, Athener, Inscr. 171.

Πανσίλας, ὁ, berühmter Maler aus Sicilien, Paus. 2, 27, 3 — Athener, S. eines Sokrates, *Ἀγκυλεύς*, Inscr. 183.

Πανσίκαι, οἱ, ein Volk am kasp. Meere, Her. 3, 92.

Πανσί-μαχος, ὁ, Geograph aus Samos, Avien. 45. — Rhodier, App. Syr. 23. — ein Parasit, Ath. VI, 246, b.

Πανύ-ιππος, ὁ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 4.

Πανύσιρος, ἰος, ὁ, S. des Amphrätus, R. in Meghyten, Her. 3, 15. Bei Pol. 23, 16 *Πανσίρας*.

Πανσι-στράτη, ἡ, Inscr. 986.

Πανσι-στράτος, ὁ, Admiral der Rhodier, Pol. 21, 5; Polyæn. 5, 27.

Πανύων, υῶος, ὁ, Athener, Ar. Ach. 852. — berühmter Thiermaler aus Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Ar. Plut. 602; Arist. Pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Luc. Dem. enc. 23. — Vgl. noch Henioch. bei Ath. IX, 408, a.

Πανταλία (wie es nach der Folge der Buchstaben für *Παιταλία* heißen muß), ἡ, eine Landschaft Thraciens, deren Sw. *Πανταλιώται* hießen, St. B.

Παριανός, ὁ, Mannen, auf einer Grabchrift, Rh. Mus. N. F. 2, Heft, p. 209.

Πάριος, aus Paros, *Παρία* heißt Aphrodite, wegen ihres Tempels in Paros, Theoc.

Παφλαγονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Pontus u. Phrygien, Xen.; Strab. XII, 541 ff. 552 ff. Auch ἡ *Παφλαγονική*, von

Παφλαγονικός, paphlagonisch, Xen. u. Sp.

Παφλαγών, ὄνος, ὁ, ein Paphlagonier, gew. im plur., II. 2, 851 u. folgte; Strab. a. a. D. Da die Paphlagonier als dumm u. grob berücksichtigt waren, hießen sprüchwörtlich solche dummen u. geschwätzigen Leute Paphlagonier, Ar. Equ. 2. Nab. 576, nennt so den Kleon, vielleicht auch mit Anspielung auf *παφλάζω*, f. Lexic.

Παφλαγονικός, Luc. Alex. 41, = *Παφλαγονικός*, wohl verderbt.

Παφνούτιος, ὁ, 1b. Mannen, Suid.

Πάρος, ἡ, St. auf der Insel Rhodos, Od. 8, 363, wegen des Dienstes der Aphrodite berühmt, H. h. Ven. 59; der Tempel der Göttin war nach Apollod. 3, 14, 2 von Kinyras gegründet; Strab. XIV, p. 683 nennt diese Stadt *Παλαίπαρος* u. erwähnt in der Nähe derselben das spätere von Agapenor gegründete *Νεάπαρος*, es lag auf der Westseite der Insel u. hatte einen Hafen. — Vgl. Paus. 8, 5, 2, 53, 7.

Πάρων, υῶος, ὁ, Mannen, Inscr. 7.

Πάρις, ἡτος, ὁ, Feldherr der Athener im peloponessischen Kriege, der Milet eroberte, Thuc. 3, 18 ff.; Arist. pol. 5, 3, 3.

Πάχυνος, ὁ, auch ἡ, das südöstliche Vorgebirge Siciliens, Strab. VI, 2, 265; Pol. 1, 25, der es auch *ἄκρα τοῦ Παχύνου* nennt, 1, 54. [Bei D. Per. 469, 471 auch mit kurzem v.] Davon adj. *Παχύνιος*, Anth. Auch *Παχυνικός*, B. *Πύωνος*, Ath. I, 4, c.

Πεγκάλας, ὁ, Rl. in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Πεδάνιος, ὁ, Mannen, Phot. 124, a, 12.

Πεδάριος u. **Πεδάριος**, f. *Παδάριος*.

Πεδιάδης, ὁ, Mannen, Theophyl. ep. 17.

Πεδιάς, ἄδος, ἡ, 1) S. des Menys aus Eceabämon, Gem. des Königs Kranaos in Attika, Apollod. 3, 14,

5. — 2) ein Theil (ὄρη) von Attika, St. B.; auch ein Demos, nach Plut. Themistocl. 14.

Πεδιέες, *οἱ*, ἴσθγον *Πεδιεύς*, St. in Phosia am Kephisos, Her. 8, 83.

Πεδιεύς, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 82, 4, nach D. Sic. 12, 4. — Gegen einen Pebleus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12.

Πεδιο-κλῆς, *εἰς*, *ὁ*, Athener, S. des Smiththos, *Ἰλαεύς*, Inscr. 115.

Πεδιο-κράτης, *οὗς*, *ὁ*, Heros in Sicilien, Xenagor. b. Macrob. Sat. 5, 9.

Πεδιον, *τό*, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Πεδυηλισσός, *ῆ*, St. in Pisidien, Strab. XII, 7, 570; bei St. B. *Πεδυηλισσός*. Gew. *Πεδυηλισσεύς*, Pol. 5, 72, 1.

Πεδυός, *ῆ*, *οἱ*, Männern. auf einer Wase im Berl. Museum, 1005, nach Reil für *Πεδυίος*.

Πειγέλαος, St. in Karien, Gew. *Πειγέλασεύς*, St. B.

Πειθ-αγόρας, *ὁ*, ein Seher, Arr. An. 7, 18.

Πειθ-αγόρης, *ὁ*, Tyrann von Selinus in Sicilien, Her. 5, 46.

Πειθ-ανδρος, *ὁ*, Athener, *Παιονίδης*, Inscr. 183. — Einblat, Inscr. Lind. 10, Rh. Mus. N. 2, IV, 2.

Πειθ-άραιος, *ὁ*, Inscr. aus der Insel Kalyumne, Ross. Inscr. gr. ined. II, n. 182.

Πειθ-ήνιος, *ὁ*, Apolloniat, Conon. 30.

Πειθ-ήνωρ, *οἶος*, *ὁ*, Männern., Alc. Mess. 3 (XII, 64).

Πειθ-άνασσα, *ῆ*, Dienerin der Semele, Nonn. D. 8, 493.

Πειθίας, *ὁ*, ein Kerkhyrater, Thuc. 3, 70; Inscr. 1911.

Πειθό-λαός, *ὁ*, Männern., Ios. B. I. 1, 8, 3.

Πειθό-λῆς (b. i. *Πειθόλαος*), *ὁ*, ein Theffalier, Dem. 59, 91.

Πειθό-ξενος, *ὁ*, Männern., Inscr. 245.

Πειθώ, *οὗς*, *ῆ*, 1) L. des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 349. O. 73. — 2) die Göttin der Ueberredung, welche zu Athen u. Argos ihren Tempel hatte, Aesch. Suppl. 539; Her. 8, 111. — 3) Frauenn., Ath. XIII, 677, a. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 24.

Πειθώρ, *ωνος*, *ὁ*, 1) Maceдонter aus Alfomenä, S. des Krataeos, Arr. An. 6, 27, 4. Ind. 18, 5. — S. des Agenor, Alexanders Satrap in einem Theile Indiens, Arr. An. 6, 15, 4. 17, 1. — S. des Sotikles, Arr. An. 4, 16, 6 ff. — 4) ein Schüler des Platon, Diog. L. 3, 46.

Πειραιά, *αἱ*, St. in Akaja am Peiros, Paus. 7, 18, 1.

Πειραιίδης, *ὁ*, S. des Peiratos, b. i. Eurymedon, II, 4, 228.

Πειραιεύς, gen. *Πειραιῶς*, ion. *Πειραιέως*, acc. *Πειραιᾶ*, Thuc. 1, 93 u. A., 1) der berühmte Hafen Athens an der Mündung des Kephisos, eine Meile von Athen, durch die langen Mauern mit der Stadt verbunden. Vgl. Strab. I, 58. IX, 395 ff. Als attischer Demos zur hippothoonischen Phyle gehörig, Inscr. 172; Paus. 1, 1, 2. Gew. *Πειραιεύς*, Ortsabb. umschr. *ἐκ Πειραιῶς*, *εἰς Πειραιᾶ*, *ἐν Πειραιῇ* (οἱ *ἐν Πειραιῇ* sind oft die Anhänger des Thrasylbulos, die Volkspartei) u. *Πειραιοῖ*, im Peiräeus, Ael. V. H. 2, 13. — 2) nach Strab. XII, 547 auch ein Name der St. Amisos. — 3) bei St. B. auch ein Hafen im forinthischen Gebiet. S. *Πελοπόννησος*.

Πειραιεύς, 1) den Hafen Peiräeus betreffend, z. B. *αἱ Πύλαι Πειραικαί*, das Peiräische Thor in Athen, Plut. — 2) *ῆ Πειραιήνῃ γῇ*, bei Thuc. 2, 23, ist ein Landstrich bei Dropus, wo Poppo mit St. B. *Γραική* lieft; vielleicht ist es von *πέραν* abzuleiten, der Landstrich Dropus gegenüber. Vgl. aber *Γραιά*.

Πελοπόννησος, *το*, Hafen am forinthischen Meerbusen mit einem Kastell, zu Korinth gehörig, Xen. Hell. 4, 5, 3. Ages. 2. Vgl. *Πελοπόννησος*.

Πελοπόννησος, *ὁ*, S. des Klytios, Gefährte des Telemachos, Od. 15, 540.

Πελοπόννησος, *ὁ*, nach Thuc. 8, 10 ein Hafen im forinthischen Gebiet, *ἐρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μετέωρα τῆς Ἐπειδαυρίας*, also von *Πελοπόννησος* verschieden. Man vermuthet *Πελοπόννησος*.

Πελοπόννησος, *ῆ*, vor. — *Πελοπόννησος*, Pind.

Πελοπόννησος, *ὁ*, S. des Argos u. der Euadne, Schol. Eur. Or. 932; Apollid. 2, 1, 2, mit der v. l. *Πελοπόννησος*, vgl. auch *Πελοπόννησος*.

Πελοπόννησος, *ὁ*, B. der Gekidna von der Etyr, Paus. 8, 13, 2. Auch v. l. von *Πελοπόννησος*. — Nach Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippobameia, f. *Πελοπόννησος*.

Πελοπόννησος, *ῆ*, St. in Theffalia Magnesia, am phylischen Gebirge, St. B.; Gew. *Πελοπόννησος*, *οἱ*, Thuc. 2, 22, nach St. B. *Πελοπόννησος*, fem. *Πελοπόννησος*. S. auch *Πελοπόννησος*.

Πελοπόννησος, *ὁ*, 1) ein Troer, Qu. Sm. 11, 52. — 2) S. des Argos, Br. des Bhorbas, Paus. 2, 16, 1.

Πελοπόννησος, *αἱ*, — *Πελοπόννησος*, Ap. Rh. 1, 584.

Πελοπόννησος, *ῆ*, *οἱ*, 1) B. der Io, der sonst *Ζαχάριος* heißt, Apollid. 2, 1, 2. — 2) S. des Glaufus, Br. des Bellerophon, Apollid. 2, 3, 1.

Πελοπόννησος, vor. *Πελοπόννησος*, *ῆ*, 1) eine der Danaiden, Apollid. 2, 1, 5. — 2) L. des Achelous ob. des Debalus, Paus. 2, 2, 3, sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. — 3) eine Quelle in Korinth an Aktrotrintus, Her.; Eur. Med. 69; Strab. VIII, 379; vgl. Ath. II, 53, b u. öfter; nach ihr nennt Pind. Ol. 13, 59 auch die Burg von Korinth so. Davon adj. *Πελοπόννησος*, z. B. *ὁ Πελοπόννησος πῶλος*, d. i. Pegasus, Eur. El. 473.

Πελοπόννησος, *ὁ*, ἴσθγον *Πελοπόννησος*, S. des Iriou ob. des Zeus u. der Dia, auch Larissa in Theffalien, ein Kapithe, Freund des Theseus, II. 14, 318. Od. 11, 630; Apollid. 1, 8, 2 u. A.

Πελοπόννησος, *ὁ*, u. *Πελοπόννησος*, *εἰς*, II. 20, 484, S. des Imbrasus aus Aenus, Anführer der Thraier vor Troja, II. 2, 844.

Πελοπόννησος, *ὁ*, Fl. in Akaja, der in Arkadien entspringt u. bei Olenus ins Meer fällt, Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; nach Paus. 7, 22, 1 hieß er auch *Πελοπόννησος*.

Πελοπόννησος, *οἱ*, Wolf in Syrien, Strab. VII, 314.

Πελοπόννησος, *οὗς*, *ῆ*, Frauenn., Suid.

Πελοπόννησος, *ὁ*, — *Πελοπόννησος*, Suid.

Πελοπόννησος, *ὁ*, St. in Mythen, Strab. XIII, 1, 589.

Πελοπόννησος, *ὁ*, B. des Aristonous, Belläer, Arr. An. 6, 28, 4.

Πελοπόννησος, *ὁ*, S. des Antimachus, ein Troer, erlegt von Agamemnon, II. 11, 122. — ein anderer Troer, II. 13, 604. — 2) S. des Raimalos, ein Führer der Myrmidonen, II. 16, 293. — 3) S. des Polyktor, ein Greter der Penelope, Od. 18, 299. — 4) athenischer Archon Ol. 91, 3, nach D. Sic. 13, 7. — ath. Staatsmann, verspottet Arr. Pax 394, Av. 1559.

— 5) Lacedaemonier, Xen. Hell. 3, 7, 29. — Schwager des Agestilaus, Plut. Ages. 10. — Nauarch, Paus. 3, 9, 6. — 6) ein Dichter aus Kameiros in Rhodus, Zeitgenosse des Erytius, welcher eine Herakleia geschrieben, Strab. XIV, 655. xv, 688; Apollid. 1, 8, 5; Theocr.; Paus. 2, 37, 4. 8, 22, 4.

Πεισηγορίδης, *δ*, S. des Peisenor, Dps, der B. der Eurysklea, Od. 1, 429, 2, 347.

Πεισ-ήνωρ, *ορος*, *δ*, 1) Trojaner, Il. 15, 445. — 2) Herold in Ithaka, Od. 2, 38. — 3) Großvater der Eurysklea, f. das Vorige.

Πεισδ-έταιρος, *δ*, Freundschaft, eine Person in Ar. Av.

Πεισ-ανάκτιος *στοά*, *ή*, in Athen, = *ποικίλη*, D. L. 7, 5; bei Suid. **Πεισανάκτειος**, von folgdm.

Πεισ-αναξ, *κτος*, *δ*, Athener, B. des Euryploemos, Xen. Hell. 1, 4, 19. 1, 7, 12, Erbauer der *στοά ποικίλη*.

Πεισας, *δ*, 1) Argiver, Xen. Hell. 7, 1, 41. — 2) Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 3) Plat. Amator. 2.

Πεισίδαι, *οι*, f. *Πισίδαι*.

Πεισι-δίκη, *ή*, 1) S. des Aeolus, Gem. des Pyramidon, welchem sie den Antiphon u. Astor gebar, Apollid. 1, 7, 3. — 2) S. des Nestor, Apollid. 1, 9, 9. — 3) S. des Pelias, Apollid. 1, 9, 10. — 4) M. des Borois, Schol. Plat. — Inscr. 1211.

Πεισι-κλής, *εους*, *δ*, Athener, Inscr. 111.

Πεισι-κράτεια, *ή*, Athenerin, Inscr. 620.

Πεισι-κράτης, *ους*, *δ*, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πεισι-λόκος, *δ*, Mannsn. auf einer leucadischen Münze, Mion. II, 83.

Πεισιόνη, *ή*, Frauenn., Suid.

Πεισ-ιππος, *δ*, Athener, Inscr. 166. 168, b. — Spartaner, Inscr. 1260, W. eines Nisofrates.

Πεισιρόδος, *δ*, richtiger **Πεισιρόδος**, Enkel eines Diagoras aus Rhodus, Sieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 7, 2. Bei I. zeitl. Chil. 1, 602 **Πεισιρόδος**.

Πεισας, *ή*, Troer, Paus. 10, 26, 1.

Πεισας, *δ*, = **Πεισας**, Plut. Demetr. 39.

Πεισι-στρατίδης, *δ*, S. des Pissistratus, *οι* **Πεισιστρατίδαι** sind die Söhne des Pissistratus, Hippias u. Hipparchus, Her. 5, 62 u. A.

Πεισι-στράτος, *δ*, 1) der jüngste S. des Nestor, Od. 3, 36; Her. 5, 65. — 2) S. des Pissistratus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8. — 3) S. des Hippocrates, der den Namen wegen seiner Verwandtschaft mit dem Kleus bekam, Her. 5, 65, u. Tyrann von Athen wurde, 1, 59; Thuc. 1, 20. — 4) auf einer Münze aus Samos, Mion. III, 281. — 5) Eparcher, Schol. Ap. Rh. 4, 786. — 6) Gpseher, D. L. 2, 60. — 7) Delphier, Curt. A. D. 11, 17, 24.

Πεισι-τέλης, *ους*, *δ*, Mannsn., Inscr. 1922.

Πεισος, *δ*, S. des Appareus, Apollid. 3, 10, 3.

Πεισων, *ωνος*, *δ*, 1) einer der dreißig Männer in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) ein Fisch, Phil. 22 (VI, 5) u. öfter in der Anth. — 3) der römische Name Piso, Strab. u. A.

Πεισωνιάς, *δ*, Inscr. 227.

Πελάγος, *δ*, sp. Mannsn.

Πελαγόνες, *οι*, ein epirrotisch-macedonischer Volksstamm, die späteren Palonier, Strab. VII, 331. Nach ihm ist benannt

Πελαγονία, *ή*, Landschaft des obern Macedoniens, eigtl. zu Perchiäthen gehörig, *Τροπολίτις* benannt,

Strab. VII, 326, f. Bei St. B. wahrscheinlich fälschlich eine Gegend Siciliens, Gw. **Πελαγονιαίος**, vgl. **Πηλαγονία** bei ihm.

Πελαγών, ein Götzenbild in Arabien, Paus. 8, 11.

Πελαγών, *οντος*, *δ*, 1) ein Phylter, Il. 4, 295. —

2) ein Epicer, Gefährte des Sarpedon, Il. 5, 695. —

3) S. des Amphidamas aus Rhosia, Apollid. 3, 4, 1. —

4) S. des Asopos u. der Metope, Apollid. 3, 12, 6. — 5) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. —

6) ein Verf. Aesch. Pers. 920. — 7) ein Fischer, Sapph. 2 (VII, 505). — 7) ein Gpseher, Arr. An. 1, 17, 12; auf einer ephessischen Münze, Mion. III, 85. —

Ein Phosier, Ath. XIII, 560, c.

Πελαγών, *οντος*, *δ*, ein Pelagontier, f. **Πελαγόνες**.

Πελαργή, *ή*, S. des Poteneus, Gem. des Iphimias, Paus. 9, 25, 7.

Πελαργικός, = **Πελασγικός**, wie **Πελαργοί**, = **Πελασγοί**, eigtl. Spottname der Pelasger, die Störche, Strab. V, 221. IX, 397, wegen ihrer Wanderungen, wahrscheinlich findet aber auch hier nur die sonst vorkommende Verlautbarung des *ρ* u. *σ* statt, vgl. Eob. zu Phryn. 109. Römisch nennt Ar. Av. 832 *τὸ Πελαργικόν*, die Storchmauer, das Pelasgion, f. unten.

Πελαγία, *ή*, das Land der Pelasger, 1) ursprünglich alter Name Griechenlands, Her. 2, 56. — Bei. — 2) der Pelopones, Eur. I. A. 1473; vgl. Strab. V, 221; u. speziell Argos, Eur. Or. 958; auch Arabien, Callim. — 3) bei Strab. auch die Landschaft Thessaliens, die sonst Pelasgiotis heißt, VII, 329.

Πελαγιάς, *αδος*, *ή*, pelasgisch, argivisch, Callim. Lav. Pall. 4.

Πελασγικός, pelasgisch, *τὸ Πελασγικὸν Ἄργος*, schon Il. 2, 681, in Thessalien, vgl. *Ἄργος* u. Schol. Ap. Rh. 1, 14; *τὰ Πελασγικὰ πεδία*, die pelasgische Ebene am südlichen Fuß des Deta neben Magnesia, f. Strab. IX, 436. 443. — **Ζεὺς Πελασγικός**, Wein. des Zeus in Dodona, Il. 16, 234; Strab. VII, 327. — Uebh. griechisch, Eur. Phoen. 105. — *τὸ Πελασγικὸν τεῖχος* ist der nördliche Theil der Mauern der Burg von Athen, womit schon die Pelasger diesen Hügel besetzt hatten, Her. 5, 64, u. *τὸ Πελασγικόν*, ein freier Platz an dieser Mauer, Thuc. 2, 17; Strab. IX, 401.

Πελάσιος, pelasgisch, *ή* **Πελασία πόλις** ist Argos im Pelopones, Aesch. Suppl. 649. Nach St. B. kommt das masc. nicht vor.

Πελαγός, *ιδος*, *ή*, fem. zum Vorigen, Wein. der Here in Argos u. Samos, Ap. Rh. 1, 14. — Auch der Demeter, Paus. 2, 22, 1.

Πελασγίται, *οι*, die Gw. des folgenden Landstrichs in Thessalien, Strab. a. a. D., nach dem es übh. für Hellenen steht, VIII, 371.

Πελασγίτης, *ιδος*, *ή*, Landschaft im südöstlichen Theile von Thessalien, von den alten Einwohnern, den Pelasgern, benannt, Strab. IX, 430. 436; Apollid. 2, 4.

Πελαγοί, *οι*, die Ureinwohner von Griechenland, Her. 1, 56. 57; auch nach Strab. V, 220 der älteste Volksstamm in Hellas. Der Name wird theils von *πελάζω* abgeleitet, die Ankömmlinge, also die ältesten Einwanderer in Griechenland, theils von *πλάζω*, die herumzweifeln, Heimatlosen, vgl. Strab. a. a. D. u. sonst oft, oder mit **Πελαργοί** (f. oben), die Wandernden, Störche, gleichbedeutend genommen. — Bei Hom. kommen sie in Thessalien vor, Il. 2, 681, u. bei Dodona, 16, 234; vgl. Hes. frg. 18; Callim. Del. 284; aber auch unter den Bundesgenossen der Trojaner, in Kleinasien um Larissa, Il. 2, 840. u. in Aetia,

Od. 19, 177. Sie zogen dann nach Hellas u. dem Pelopones, Her. 2, 50, bef. in Achaia werden die Πελασγοί Αιγυαίτες, Ufer-Pelasger, 7, 94, genannt. Auch in Arkadien sind Pelasger, 1, 146. — Bei Aesch. u. a. D. heißen besonders die Gew. von Argos so. — Auch nach Italien zogen sie, Strab. IX, 443 u. a. D. — In Athen zeigt das Πελασγικόν (w. w. f.) ihre Anwesenheit.

Πελασγός, ὁ, 1) ein Pelasger, auch adj. pelasgisch, Eur. Heracl. 317. — 2) als Mannsname, a) S. des Zeus u. der Niobe, nach dem die Pelasger benannt sein sollen, Apollid. 2, 1, 1. Nach Aesch. Suppl. 266 S. des Palatsthon, Herrscher in Argos, zur Zeit des Danaos. — b) B. des Hamon, Großvater des Theseus, D. Hal. 1, 17; vgl. St. B. v. Αιμονία. — c) des Areteus, Enkel des Jasos, Erbauer von Parrhasia in Arkadien, St. B. — d) S. des Lirios, Paus. 2, 22, 1.

Πελαρρόνιον, τό, St. in Thessalien, ober Berg gegen am Pelion, Strab. VII, 299.

Πελασγός, αἱ, f. Lexic. So heißen die Wahrsagerinnen in Dobona, Soph. Tr. 172; vgl. Her. 2, 57; Nonn. D. 3, 286. — Bei Pind. N. 2, 12 = Πελιάδες, vgl. Hes. frg. 44.

Πελεκᾶς, ἄνθρωπος, Berg in Kleinasien, Pol. 5, 77, 8.

Πελία, ἡ, S. des Phylas in Megara, Gem. des Panbion, Apollid. 3, 15, 5, wo ἔρηνε Πυλία vermutet.

Πελίας, ὁ, ion. Πελίης, 1) S. des Poseidon u. der Tyro. Br. des Peleus, Halbbruder des Aeson, den er des Reiches beraubte, u. dessen S. Jason er zum Argonautenzug nötigte, Od. 11, 25; Apollid. 1, 9, 8 u. sonst; seine Leichenspiele erwähnt Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Aegineus, Nachkomme des Kalebämonios, Paus. 7, 18, 5.

Πελιάς, ἄδως, ἡ, dem Pelias angehörend, αἱ Πελιάδες πόλεις, die Städte des Pelias, Eur. Med. 9.

Πελίηντας, ὁ, Rofch der Olympias u. Alexanders des Großen, Ath. XIV, 659, f.

Πελίγνοι, οἱ, ein italisches Volk am Apenninus, Strab. V, 219, 231 ff.

Πελοναῖον, τό, der höchste Berg auf der Insel Chios, Strab. XIV, 645.

Πελοναῖα, ἡ, besetzte St. in Thessalien, in Hestiasotis am Aeneios, nach ihrem Erbauer Pelinos benannt, St. B. in Arr. An. 1, 7, 5.

Πελοναῖον, τό, derselbe Ort, Pind. P. 10, 3; Strab. IX, 437.

Πέλλα, ἡ, eine der ältesten Städte in Macedonien, Residenz der Könige, Her. 7, 123; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 320 ff.; Gew. Πελλαῖος, ὁ, auch als adj. gebraucht. Nach Strab. XVI, 752 nannten die Macedonier auch Barmas in Syrien mit diesem Namen; vgl. Pol. 5, 70, 12.

Πελλάνα, ἡ, alte St. in Laconien, Strab. VIII, 386; Xen. Hell. 7, 5, wo sie in attischer Form Πελλήνη heißt. Vgl. übrigens Πελλήνη, wofür auch Πελλάνα als dorische Form vorkommt.

Πελλάνας, ὁ, Männern. auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 6.

Πελλανίς, ἰδος, ἡ, Quelle bei Pellana, Paus. 3, 21, 2.

Πέλλην, ἦρος, ὁ, Argiver, S. des Phorbas, von dem Pelene benannt sein soll, Paus. 7, 26, 12.

Πελλαναῖον, τό, = Πελοναῖον, Dion. Per. 535.

Πελλήνη, ἡ, dor. Πελλάνα, 1) alte feste St. in Achaia, zwischen Sicyon u. Aigeira, mit einem Tempel der Here, der hier Spiele gefeiert wurden, II. 2, 574;

Pind. Ol. 7, 86 u. öfter; Ar. Lys. 995; Strab. VIII, 385 ff. Gew. Πελληνεύς, ὁ, Thuc. 2, 9; Πελληναῖος, Aesch. 3, 165. — Adj. Πελληνικός, ὁ, Π. Πελληνικαὶ χλαῖναι, Gewänder, die bei den erwähnten Spielen als Siegespreis ausgehellt wurden, welche Strab. a. a. D. von einem flecten Pelene, zwischen Megä u. der Stadt Pelene gelegen, ableitet. — 2) f. Πελλάνα.

Πέλλης, ὁ, Großvater des Aetrios u. Amphion, B. des Hyperastios, Erbauer von Pelene in Achaia, Ap. Rh. 1, 177.

Πέλλινα, ἡ, = Πέλινα, Arr. An. 1, 7, 5, als v. l.

Πέλλιος, ὁ, Männern. auf einer ägyptischen Münze, Mion. II, 29.

Πέλλιχος, ὁ, Korinther, B. des Aristeus, Thuc. 1, 29; vgl. Luc. Philops. 18 ff.

Πελλῶνιος, ὁ, Männern. auf einer äolischen Münze, Mion. III, 16 (vielleicht Πελλῶνιος?).

Πελοπία, ἡ, 1) S. des Pelias, Ap. Rh. 1, 326; Apollid. 1, 9, 10. — 2) = Πελοπία.

Πελοπία, ἡ, flecten in Syrien, an der phrygischen Gränze, Gew. Πελοπείης, St. B.

Πελοπιδίης, ὁ, poet. = Πελοπιδίης, Pind. N. 8, 12; Theocr.

Πελοπίης, ἰδος, ἡ, fem. zum folgdn, γαῖα, der Pelopones, Ap. Rh. IV, 1570; ohne Zufas, Callim. Del. 72.

Πελοπῆιος, poet. = Πελοπείος, pelopisch, vom Pelops, Ap. Rh.

Πελοπία, ἡ, 1) M. des Rhyfus vom Ares, Apollid. 2, 7, 7. — 2) S. der Niobe, Apollid. 3, 5, 6. — 3) S. des Pelias, S. Πελοπεία. — 4) S. des Ephyres, M. des Aegisthos, Ael. V. H. 12, 42.

Πελοπίδας, ὁ, 1) dor. = Πελοπιδίης, w. m. f. — 2) der berühmte Feldherr der Thebaner, Freund des Epaminondas, Xen. Hell.; Plat.

Πελοπιδίης, ὁ, S. u. Nachkomme des Pelops, bef. Agamemnon, auch im plur., Tragg.; Plat. Thea. 3. vgl. Strab. VIII, 356, XIV, 680. — Als Männern. auf einer Münze aus Gryphä, Mion. III, 127.

Πελοπίος, pelopisch, den Pelops betreffend, ἡ Πελοπία χώρα, der Pelopones, Eur. — τό Πελοπίον τέμενος, Paus. 5, 13, 1, des in Olympia als Heros verehrten Pelops.

Πελοπεί, ἰδος, ἡ, fem. zum Vorigen, nur poet.

Πελοποννησιαί, dor. = Πελοποννησιαί, in peloponnesischer Mundart, d. i. auf dorisch, λαλεῖν, Theocr. 15, 92.

Πελοπόν-νασος, ἡ, dor. = Πελοπόννησος, Pind.; Thuc. 5, 77.

Πελοποννησιακός, peloponnesisch, was sich auf den Peloponnes bezieht, Plat. u. A.

Πελοποννησιος, dasselbe, auch subst., der Peloponneser, Her. u. Folgeb.

Πελοπόν-νησος, ἡ, die Insel des Pelops, die jetzige Halbinsel Morea, der südliche Theil Griechenlands, zwischen dem ionischen u. ägeischen Meere, von Pelops, der eine Kolonie aus Phrygien dahin führte, benannt, Hh. Apoll. 250, 290; Her. 3, 56; Thuc. 1, 9; Strab. VIII, 1, 333 ff. (v. l. oft mit einem ν).

Πέλοψ, ὄνος, ὁ, 1) S. des Tantalus aus Phrygien, der von dort ausgewandert u. die S. des Königs Demomachus von Elis, wo dessen Reich gewann. Von ihm stammen die Atriden, u. nach ihm ist der Peloponnes benannt, II. 2, 104; gew. ὁ Φοῦξ, Pind.; Tragg. u. A.; Strab. XII, 574; vgl. VIII, 356. Vgl. über den

Namen Plat. Crat. 395, c. — 2) S. des Agamemnon u. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6.

Πέλται, *αι*, St. in Großphrygien, unweit Apamea, Xen. An. 1, 2, 3; Strab. XII, 8. 576.

Πέλτηος Ζεύς, *δ*, Inscr. 3568, f. 21.

Πελτιών πεδίων, *τό*, Ebene Phrygiens, um Peltä, Strab. XIII, 4. 629.

Πέλωρ, *ωρος*, *δ*, einer von den am Leben gebliebenen Spartanen in Theben, Apollid. 3, 4, 1.

Πελωργας, *δ*, Männlein. Suid.

Πελωριάς, *άδος*, *η*, Vorgebirge u. Nordostspitze Siciliens, Pol. 1, 42, 5; Strab. VI, 257. 265. — *Ιερά*, Theodorid. 2 (VI, 224).

Πελωρίς, *ίδος*, *η*, dasselbe, Thuc. 4, 25; Dion. Per. 469.

Πέλωρος, *δ*, 1) = *Πέλωρ*, Paus. 9, 5, 3. — 2) Steuermann des Hannibal, welchen dem Vorgebirge Pelorus den Namen gegeben haben soll, Strab. VI, 257. — 3) Wein. des Zeus, u. *Πελωρία*, *η*, sein Fest in Thessalien, Ath. XIV, 640, a. — 4) Gl., D. C. 37, 2.

Πέμπελος, *δ*, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Pythagoreer aus Thurium, Stob. f. 79, 52.

Πέμπτη, *η*, St. in Aegypten, Gew. *Πεμπτήης*, St. B.

Πεμπτίδης, *δ*, Mannsn., Plat. Amator. 11 ff., v. l. *Πεμπτίδος*.

Πεμφρηδός, *η*, eine der Gräen, Hes. Th. 273; v. l. *Πεμφρηδός*, Zenob. 1, 41; Schol. Ap. Rh. 4, 1515, v. l. *Μεμφρηδός* u. *Πεφριδός*, vgl. Heyne zu Apollid. 2, 4, 2.

Πενελόπη, *η*, poet. = *Πηνελόπη*, Anth.

Πενέταται, *οι*, eine von den Thessaliern unterjochte Nation, wahrscheinlich ihyrischer Abkunft, allgemeiner Name der thessalischen Leibeigenen, Ar. Vesp. 1264. Vgl. das Lexikon.

Πενδαλίδας, *οι*, ein Geschlecht in Mitylene, Arist. pol. 5, 8, 13.

Πενθεσλεια, *η*, L. des Ares u. der Diktete, Königin der Amazonen, Qu. Sm. 1, 40 ff.; Paus. 5, 11, 6. 10, 31, 8.

Πενθεός, *δ*, S. des Echion u. der Agaue, R. in Theben, der, weil er den Dionysus verachtete, von der Mutter u. deren Schwester in bacchantischer Wuth zerissen wurde, Eur. Bacch.; Apollid. 3, 5, 2; Paus. 2, 2, 7 u. öfter.

Πενδηλός, *δ*, Mannsn., Suid. Vielleicht = *Πενδύλος*.

Πενδύλη, *η*, St. in Lesbos, Gew. *Πενδύλεως*, St. B.

Πενδύλος, *δ*, 1) S. des Dretheos u. der Erigone, der eine Kolonie der Aeolier nach Thracien führte, Arist. pol. 5, 8, 13; Strab. XIII, 1. 582; Paus. 2, 18, 6 u. öfter. — 2) S. des Periklymenus, Paus. 2, 18, 8; od. des Doros, Schol. Plat.

Πενδύλος, *δ*, Heerführer der Paphier, Her. 7, 195.

Πεντάδος, *η*, Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Πεντ-άδος, *δ*, ein Kntbier, der eine Kolonie nach Epirus führte, Paus. 10, 11, 3; D. Sic. 5, 9.

Πεντά-πολις, *εως*, *η*, 1) die fünfstädte, ein Verein von fünf Städten, bes. die fünf vorischen Koloniestädte auf der kleinasiatischen Küste: Zalsus, Kameiros, Eubus, Ros u. Knidus, Her. 1, 144. — 2) bei Ptolem. im Gebiet von Kyrene.

Πεντάλη, *η*, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, Gew. *Πεντάληδεως*, bei St. B. gewiß forrumvort aus *Πεντάληδον*, ob. vielleicht *Πενταλέως*, das sich aber sonst nicht findet. — Adv. *Πεντάλησιν*, in P.,

η. D. *δ* *Πεντάλησιν* *λίδος*, Plat. Popl. 15, = *Πενταλέως*, pentelischer Marmor, der in dem *Πενταλεικόν* *δρος* gebrochen wurde, Paus. 1, 32, 1, der den Marmor gewöhnlich *Πενταλήσιος* *λίδος* nennt, 7, 23, 6; Strab. IX, 399; auch *η* *Πενταλέκη πέτρα*, Nicomed. ep. 4 (VI, 317).

Πέντε λόγος, *οι*, Ort bei Sparta, Ath. 1, 31, c.

Πενάρης, *δ*, eine der byslibischen Inseln, Rhagessa gegenüber, durch ihren Wein berühmt, Hb. 1, 32; Thuc. 3, 89; Strab. IX, 436. Gew. *Πεναρήθριος*, *οι*, Dem. 12, 15 (epist. Philippi).

Περαία, *η*, Pol. 17, 2, 3; *Ποδίων*, Küste von Kasrien, Rhodus gegenüber, Strab. XIV, 651 u. öfter. Bei St. B. ein Städtchen in Syrien, Gew. *Περαϊεύς*.

Περαία, u. *Περαϊοί*, *οι*, Il. 2, 749, = *Περίαιβα* u. *Περίαιβοι*.

Περαϊδός, *δ*, S. des Eysaon, Paus. 8, 3, 4. Nach ihm sollen

Περαϊδείς, *οι*, sollen die Gew. einer St. in Arkadien genannt sein, Paus. a. a. D. 8, 27, 3.

Περάντας, *δ*, ein Korinthier, Paus. 2, 4, 4.

Περαντία, *η*, St. in Aetolien, St. B.

Περατος, *δ*, S. der Kalkhina vom Poseidon, Nachfolger des Leukippos in Sydon, Paus. 2, 5, 8.

Περασία, *η*, Wein. der Artemis zu Kaskabala, Strab. XII, 537.

Περγαμνός, aus der St. Pergamos, darauf bezüglic, besandt *η* *Περγαμνή χάρις*, das Pergament, welches der Grammatiker Krates aus Mallos erfunden haben soll. Auch *η* *Περγαμνή*, sc. *χώρα*, das Gebiet der Stadt, Strab. XII, 571. 576. — *δ* *Περγαμνός*, der Gew. der Stadt, ibid. XIII, 625.

Περγαμίδης, *δ*, Bewohner der Burg Pergamos in Troja, Laomedon, Arist. ep. 3, 43 (App. 9).

Περγάμιος, die Burg Pergamos betreffend, pergamisch, *η* *Περγαμία*, = *Πέργαμος*, die Burg Troja's, Pind. I. 5, 29; Ep. ad. 282 (Plan. 91).

Περγαμον, *τό*, 1) die Burg von Troja, bei Hom. *η* *Πέργαμος*. die Tragg. u. Her. 7, 43 *τό* *Περγαμον*. bei Eur. I. A. 552 auch *τό* *Πέργαμα*. — 2) St. in Mysien am Karyäus, blüht unter den attalischen Königen u. ist durch seine Bibliothek berühmt, Strab. XIII, 623 ff. Auch *η* *Πέργαμος*, Luc.; Gew. *Περγαμνός*, f. oben.

Πέργαμος, *η*, 1) Festung in Pierien am Itrymonischen Meerbusen, Her. 7, 112. — 2) = *τό* *Περγαμον*, Hom.; Pind. Ol. 8, 42.

Πέργαμος, *δ*, S. des Pyrrhus u. der Andromache, Erbauer von Pergamos, Paus. 1, 11, 1. 3, 20, 8.

Περγάντιον, *τό*, St. der Eigier, Gew. *Περγάντιος*, St. B.

Περγασεύς, *οι*, VLL.; auch *Περγασή*, Arcad. p. 113; auch *Περγασή*, St. B., attischer Demos, zur erechthischen Phyle gehörig, Gew. *δ* *Περγασεύς*. Adv. *Περγασήσιν*, in Pergasa, Ar. Equ. 321; *Περγασήδων*, aus Pergasa, Inscr. 141.

Περγασίδης, *δ*, S. des Pergasus, d. i. Deloon, Il. 5, 535.

Πέρην, *η*, St. in Pamphylien am Kastros, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 187; Strab. XIV, 667; Gew. *δ* *Περγαίος*, St. B., der auch die Artemis *Περγασία* dabei erwähnt.

Πέρηνος, *δ*, Mannsn., aus Milet, Suid. v. *Όρφεύς*, v. l. *Πέρηνος*.

Περδίκια, *τά*, Weiden u. Hasen in Lycien, Gew. *Περδικιεύς*, St. B.

Περδίκκας, δ, ion. **Περδίκκης**, δ, bef. macedonischer Name. 1) Abkömmling des Temenos aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Her. 8, 139. — 2) S. des Alexandros I., König von Macedonien zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 57. — 3) Perdikkas III., S. des Amyntas II., Br. des bekannten Philipp. — 4) S. des Dromotus aus Dreftis, Arr. Ind. 18, 4. General Alexanders d. Gr., Strab. XVII, 794.

Πέρδιε, **ἱκος**, ἡ, Schwester des Dabalus, M. des Laus, Apollid. 3, 15, 9.

Πέρδιε, **ἱκος**, δ, ein lahmer Höfer in Athen, Ar. Av. 1292; von dem sprüchwörtlich geworden **Πέρδικος στέλος**, Ath. 1, 4, d; Paroemiogr. App. 4, 56; auch **Περδίκκιος πούς** u. **Περδίκκιον κάρα**, Suid.

Περεγύριος, δ, **Ἡρωεύς**, ein Philosoph aus Parium, der sich zu Lucians Zeit in Olympia verbrannte, Luc. Peregr.

Περσίδεύς, δ, Männchen auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 448.

Περύς, δ, S. des Glatos u. der Laodike, Apollid. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, 4.

Περθεργάται, οἱ, App. Illyr. 16, verderbt, wie es scheint.

Περλάλα, ἡ, Priesterin zu Delphi, Her. 6, 66, v. 1. **Περλάλλος**.

Περλάνδρος, δ, S. des Kypselus, Tyrann von Korinth, 512 v. Chr. Geb., der auch unter die sieben Weisen Griechenlands gerechnet wird, Her. 1, 20; Paus. 1, 23, 1. 10, 24, 1; aber nicht bei Plat. Protag. 343, b. — 2) Tyrann in Ambracia, Ael. V. H. 12, 35. — 3) Athener, S. des Polyaratus, **Χολαργεύς**, Dem. 40, 6. — Auch wird **Περλάνδρου νόμος** über die Symmorien erwähnt, Dem. 47, 21. — S. eines Lyfias, **Πλωθεύς**, Inscr. 115.

Περλίανς, **ἰδος**, ἡ, T. des Pheres, M. des Patroklos, Apollid. 3, 13, 8.

Περίας, **ἀδος**, ἡ, St. auf Euböa, Strab. X, 1, 445.

Περλ-βοια, ἡ, 1) S. des Akesamenos, M. des Pelagon vom Ario, Il. 21, 141. — 2) T. des Eurymedon, M. des Naustichos vom Poseidon, Od. 7, 56. — 3) T. des Hippobotos, Gem. des Deneus, M. des Lydeus, Apollid. 1, 8, 4. — 4) eine Nymphe, Gem. des Ifaristos, M. der Penelope, Apollid. 3, 10, 6. — 5) Gem. des Königs Polybos in Korinth, Apollid. 3, 5, 7. — 6) T. des Alkathoos, Gem. des Telamon, M. des Ajas, Apollid. 3, 12, 6; Paus. 1, 42, 2 ff.; die bei Pind. 5, 42 u. Soph. Ai. 566 **Ἐρλβοια** heißt.

Περλ-γύνος, **οὐς**, δ, 1) Athener, Inscr. 203. — 2) Feldherr des Antiochos, Pol. 5, 69, 7. — 3) S. eines Hegemon, Smyrnäer, Inscr. 3140. — Auf einer magnessischen Münze, Mion. III, 157. — 4) ein Gesichtsführer oder Astronom, Schol. Ap. Rh. 3, 1378.

Περλ-γούνη, ἡ, T. des Räubers Sinis, Plut. Thes. 8.

Περλ-εργος, δ, Br. des Phorbas, Ath. VI, 262 f. **Περλ-ῆρης**, **οὐς**, δ, S. des Aeolus u. der Gnarete, R. in Messenien, Gem. der Gorgophone, B. des Eusepius, Apollid. 1, 9, 5; Paus. 4, 2. — 2) der Wagenlenker des Königs Menoikeus in Theben, Apollid. 2, 4, 11. — 3) B. des Doros, Il. 16, 177. — 4) ein Würger aus Kuma, der Sanfte in Sicilien gründete, Thuc. 6, 4; ein Räuberhauptmann aus Chaikis, der Sanfte einnahm, Paus. 4, 23, 7.

Περλῆς, im E. M. 663 aus Alcan, der vorige Name; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 9.

Περσίδοις, οἱ, attischer Demos, zur öneischen Phyl-

le gehörig, nach dem Pelritheos, dem Freunde des Theseus, benannt, St. B. Gew. **Περσίδοις**, Dem. 50, 41. — Adv. **ἐκ**, **ἐν Περσίδοις**.

Περλ-θους, δ, = **Περσίδους**, Soph. O. C. 1594.

Περλ-θύας, δ, ein Liebling des Herakles, Schol. Ap. Rh. 1, 1207.

Περλ-καστωρ, **ορος**, δ, B. der Androthoe, Großvater des Diffys, Pherecyd. bei Schol. Par. Ap. Rh. 4, 1091; in den andern Schol. **Κάστωρ**.

Περλ-κλας, ἡ, Frauenn., Agath. 88 (VII, 552).

Περλ-κλειδης, vor. **Περλκλειδης**, δ, Ecebamonier, Ar. Lys. 1140; Thuc. 4, 119; Plut. Cim. 16. — Athener, **Περλ-δοιδης**, Aesch. 1, 156.

Περλ-κλειτος, δ, ein Reebier, Plut. music. 6. — Athener, **Περλ-εύς**, B. eines Perikles, Ath. VI, 234 f.

Περλ-κλῆς, **ἔως**, δ, R. der Pyrier, Theop. 6. Phot. 120, b, 14. — S. des Xanthippos u. der Agatiste, der berühmte athen. Staatsmann in Athen, wegen seiner Gerechtfamkeit **Ὀλύμπιος** genannt, Her. 6, 131; Thuc. 2, 65; Ar. Equ. 283; **Χολαργεύς**, Plut. Pericli. 3. — Auch ein **Χολαργεύς**, Inscr. 147; vgl. Xen. Mem. 3, 5. — Ein natürlicher Sohn des Vorigen, Feldherr der Athener bei den arginusschen Inseln, Xen. Hell. 1, 5, 16. — S. des Perikleitos, **Περλ-εύς**, Ath. VI, 234 f.

Περλ-κλος, δ, ein Kobribe, Paus. 7, 3, 10.

Περλ-κλυμένη, ἡ, Frauenn.

Περλ-κλύμενος, δ, 1) S. des Nereus, Br. des Nestor, Argonaut, Od. 11, 286; Ap. Rh. 1, 156. — 2) S. des Poseidon, im ersten thebanischen Kriege, Eur. Phoen. 1157; Apollid. 2, 6, 8. — 3) B. des Penthius, Paus. 2, 18, 8.

Περλ-κλυτος, δ, 1) Bildhauer, Schüler des Polyklet, Paus. 5, 17, 4. — 2) S. des Euthymachos aus Xenobus, Paus. 10, 14, 1.

Περλ-κτιώνη, ἡ, T. eines Kritias, M. des Platon, Ael. V. H. Bei Phot. bibl. cod. 167 als eine Philosophin angeführt.

Περλ-κτυνός, ἡ, eine Pythagoreerin, Stob. Floril. 1, 62, 79, 50. S. das Vorige.

Περλ-λαος, δ, ion. **Περλαος**, 1) S. des Ifaristos u. der Peribola, Br. der Penelope, Apollid. 3, 10, 1; Paus. 8, 34, 4. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 294.

— 3) ein Sisyonier, Heerführer in der Schlacht bei Mykale, Her. 9, 103. — 4) ein Megarer, von der Partei des Philipp von Macedonien, Dem. 18, 48, 295, 19, 295; den Harpocr. **Περλ-λλος** nennt. — 4) S. des Alfenor, Paus. 2, 20, 7. — 5) S. des Antäus, Paus. 7, 4, 1. — 6) der athenische Künstler, der den ehernen berühmten Stier des Phalaris gefertigt haben soll, Luc. Phalar. 1. Er heißt auch **Περλ-λλος**, Anth. — 7) Tyrann von Argos, Paus. 2, 23, 7. — 8) Bruder des Rassander von Macedonien, Plut. de frat. amor. 15. Vgl. **Ώλλας**. — 9) Pythagoreer aus Thurii, Iambli. vit. Pyth. 17.

Περλ-λαος, δ, ion. = **Περλαος**, Her.; Apollid.

Περλ-μύδη, ἡ, 1) T. des Aeolus u. der Gnarete, M. des Hippobamos u. Dreftis, Apollid. 1, 7, 3. — 2) T. des Geryonides, Apollid. 2, 8, 1. — 3) T. des Deneus, Gem. des Phönix, Paus. 7, 4, 1. — 4) Schwester des Amphiphrion, Gem. des Ephyminius, Apollid. 2, 4, 6. — Bei Theocrit. 2, 16 eine berühmte Zauberin. Vgl. **Ἀγαμήδη**.

Περλ-μύδης, **οὐς**, δ, 1) ein Gefährte des Odysseus, Od. 11, 23; Paus. 10, 29, 1. — 2) ein Kentaure, Hes. sc. 187; — Theop. b. Ath. IV, 158, a.

Περσική, ὁ, ἑρ. — **Περσικός**, ὁ, ἰ. Ἐθνευ-
λος, II. 19, 116. 123.

Περσικός, α, ον, poet. — **Περσικός**, Theocr. 24,
72.

Περσική, ἰδος, ἡ, ἱ. des Perses, a) Wein. der He-
late, Lycophr. 1173. — b) der Asimene, Eur. Herc.
fur. 381. — c) — **Πέρση**, w. m. f.

Πέρσης, ὁ, 1) ἑ. des Titanen Krios u. der Eury-
bia, Gem. der Asteria, B. der Heate, Hes. Th. 577.
409; Apoll. 1, 2. — 2) ἑ. des Persens u. der Andro-
meda, Stemmater der Perser, Her. 7, 61; Apoll. 2,
4. — 3) Br. des Hesiodus, an den das Gedicht: die
Werke und Tage, gerichtet ist. — 4) Dichter der Anth.
— 5) der Perser, Aesch. Pers. 1 u. Folgte; οἱ Πέρ-
σαι, eigl. die Bewohner der Landschaft Persis in
Asien, Her. 1, 126; später allgemeiner die Gw. u.
Untertanen des Perserreiches; bei Her. 8, 108 auch ac-
cus. **Πέρσαι**.

Περσικός, persisch, Aesch. u. Folgte; **Περσικός**
πάλος, der persische Meerbusen, auch **Περσική θά-
λασσα**, oft bei Strab. — ἡ **Περσική**, sc. χώρα, die
Landschaft Persis, Her. 4, 39. — αἱ **Περσικαί**, eine
Art seiner Schiffe ob. Pantheia, Arr. Nubb. 151.
Eccl. 319, vgl. Schol. ἑ. auch Lexic. **περσικά**.

Περσικός, ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 1, 227.

Περσικός, ὁ, ein Dichter, Poll. 9, 93. ἑ. **Περ-
σικός**.

Περσική, ἰδος, ἡ, fem. zu **Περσικός**, persisch, subat.,
sc. γλῶσσα, ein persisches Oberkleid, — sc. γυνή,
die Perserin, Aesch. Pers. (Sonst a) als Landschaft
Persis, im engern Sinne das Land zwischen Karma-
nien, Medien u. Susiana, Her. 3, 97 u. Folgte; Strab.
XV, 726 ff. — b) Name eines athenischen Schiffes,
Att. Seew. IV, c, 27.

Περσική, in persischer Sprache, Xen. An.

Περσικός, οἱ, Her. 4, 33 u. Hesych., die fünf
Männer, welche die hyperboreischen Jungfrauen nach
Delphi geleiteten; eigl. **Περσώπεις** (f. Lexic. **πε-
ρσώπεις**), sonst **Περσώπεις** genannt.

Πέρων, ὁ, ὁ, Salbenhändler in Athen, Ath.
XII, 553, e. XV, 689, f.

Περσικός, ἑρως, poet. — **Περσικός**.

Περσικός, ἰδος, ἡ, Wein. der Khybele in Phry-
gien, Strab. X, 469.

Περσικός, οὐντος, ἡ u. ὁ, große Handelsstadt
in Phrygien, später zu Galatia gerechnet, an der
Gränze Großphrygiens, berühmt durch Verehrung
der Khybele, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der
Khybele sollte daselbst vom Himmel gefallen sein
(**πεσεῖν**, und davon der Name); auch **Περσικός**,
v. 1. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10. **Περσικός**,
auch adj., daher **Περσικός** θεά, d. i. Khy-
bele, Hdn.

Περσική, ἡ, Frauenn., Antiphan. 9 (IX, 245).

Περσική, ἡ, Felseninsel am Eingang des Euripus,
Suntium gegenüber, Strab. X, 1. 444.

Περσικός, ὁ, ὁ, Felsen in Böotien bei Gallartos,
II. 2, 500; Strab. IX, 410, der ihn auch in das Gebiet
von Theben setzt; Gw. **Περσικός**, St. B.

Περσικός, ὁ u. ὁ, ὁ, ὁ, des Dneus, B. des Mene-
stheus, von Theseus aus Attika vertrieben, II. 2, 552;
Plut. Thees. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

Περσική, ἡ, Petelia, Hauptstadt von Eufanien,
Strab. VI, 1. 254. Gw. **Περσική**, Pol. 7, 2.

Περσική, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att.
Seew. IV, b, 66.

Περσικός, ὁ, ein persischer Eunuch, Ctes. 36, b,
21.

Περσικός, ὁ, Mannsn., Ctes. 41, a, 27.

Περσικός, ὁ, Feldherr der Perser, Arr. An. 1, 12, 8,
16, 3.

Περσικός, ὁ, Präfect Alexanders des Großen in
Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Περσικός, ὁ, (nach Letronne **Περσικός**),
Mannsn. auf einer leucadischnen Münze, Mion. S. III,
464.

Περσικός, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att.
Seew. IV, c, 29.

Περσικός, οἱ, ein großes Volk in Eibyen, St. B.

Περσικός, ὁ, ein Philosoph u. Astrolog aus Aegy-
pten, Suid.; Lucill. 46 (XI, 164); vgl. Juvenal. Sat.
VI, 577. vgl. Arr. bei Ath. III, 114, c.

Πέρση, ἡ, 1) ein Ort bei Korinth, Her. 5, 92. —
2) ein Flecken in Elis, Paus. 6, 24, 5. Auch eine Quelle
in Böotien, Paus. 9, 34, 4. — 3) τῆς **Περσικής**, Thuc.
7, 35. — **Περσική**, 4) ἡ τῶν **Ναβαταίων**,
Hauptstadt im wüsten Arabien, Strab. XVI, 4. 776
ff. Gw. οἱ **Περσικοί**, Strab. a. a. O. 779. — Bei St.
B. St. in dritten Palästina.

Περσική, ἡ, ἑ. des Oeanus, Hes. Th. 357.

Περσικός, ὁ, 1) Wein. des Poseidon in Thessalien,
weil er die Felsen spaltete, welche dem Peneios den
Weg versperrten, Pind. P. 4, 138. — Auch Mannsn.
auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — 2) ein
Kentaur, Hes. Sc. 185. — 3) Mannsn., Alciph. 3, 35.
— Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — ἑ.
auch **Πέρση**.

Περσικός, ὁ, ein Fels in Böotien bei Chéronia,
Paus. 9, 41, 6. ἑ. **Περσικός**.

Περσικός, ὁ, der röm. Name Petrejus, Strab. III,
4. 161.

Περσικός, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gal-
lien, Strab. IV, 190.

Πέρσης, ὁ, Rhetor, Leont. Schol. 18 (VII, 579).
Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fabric.
bibl. gr. XI, 334.

Περσικός, ἡ, ein Ort in Arabien auf der Gränze
des Gebietes von Megalopolis u. Mantinea, Paus. 8,
12, 4. — Bei St. B. **Περσικός** ein Ort in Arabien,
Gw. **Περσικός**.

Περσικός, ἡ, Insel bei Cilicien, Gw. **Περσικός**,
St. B.

Περσικός, ὁ, der röm. Name Petronius, Strab.
XVIII, 788 u. öfter.

Περσικός, ὁ = **Περσικός**, Plut. Sull. 16.

Πέρση, ἡ, ἑ. des Königs Manus in Massilia, Ath.
XIII, 576, b.

Περσικός, οἱ, ein indisches Volk am Indus, Dion.
Per. 1143, richtiger **Περσικός**.

Περσικός, ὁ, ὁ, des Peuceus, ein Kentaur, Hes.
Sc. 185.

Περσικός, τὰ, St. in Indien diesseits des Ganges,
Arr. Ind. 1, 8.

Περσικός, ὁ, Pl. in Phrygien, Paus. 10, 32, 3,
vielleicht derselbe mit dem oben unter **Περσικός** er-
wähnten.

Περσικός, ὁ, ὁ, 1) Landschaft in Indien
zwischen den Flüssen Indus u. Kopphen, Arr. Ind. 4,
11, v. l. **Περσικός**, An. 4, 22, 7; bei Strab.

Περσικός. — 2) = **Περσικός**, Arr. An. 4, 28, 6.

Περσικός, = **Περσικός**, Dion. Per. 361.

Περσικός, ὁ, ὁ, des Mafartatus, Macedonier,

Arr. An. 3, 5, 5 u. öfter; Plut. Eum. 14. — S. des Alexander aus Mieza, Arr. Ind. 18, 5. — Add. 2 (IX, 300).

Πευκετία, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Aufidus bis zu Brundisium, die ihren Namen von Πευκετίας od. von πευκή, das fichtenreiche Land, erhalten. (Cw. Πευκετίου, Strab. V, 277 ff., nach dem sie auch Πολιδικλος heißen u. von arabischen Anfleblern abkommen. Auch Πευκετιαντες, St. B. aus Gelasium.

Πευκέτιος, ὁ, S. des Eysaon in Arkadien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Br. Denotrus, Apoll. 3, 8, 1.

Πευκη, ἡ, Insel am Ausfluß des Stierflusses, Strab. VII, 301. 305; Arr. An. 1, 2, 2. 3, 3. Cw. Πευκη-νολί u. Πευκηνολί, ein Stamm der Baktrier, ibd.

Πευκετίας, αὐτός, ὁ, ὄνομα ἰδρυκόν, B. A. 1185, f. Πευκετία.

Πευκολαίτις, ἰδος, ἡ, St. u. Landschaft in Judien am Jnubus, Strab. XV, 1. 698.

Πέφρος, ἡ, St. an der lakonischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Paus. 3, 26, 2. Bei St. B. Πέφρον, τό. Cw. Πεφρίτης u. Πέφριος.

Πεφρηδών, ὁ, f. Πεμφρηδών.

Πηγάι, αἰ, βοτ. Πηγάι, 1) St. in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103 ff. 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Paus. 1, 41, 8. 44, 4. — 2) ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 44, 4. 54, 3. — 3) auch in Kypros, Cw. Πηγαίος, St. B.

Πηγαία, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Πηγάνων, ὠνος, ὁ, Bauernname, Theophyl. ep. 29, 41.

Πηγάσιος, vom Pegafus herrührend, poet.

Πηγάσιον, τό, dim. von Πήγασος, Ar. Pax 76.

Πηγάσιος, vom Pegafus herrührend, ihn betreffend.

Πηγασίς, ἰδος, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem. zum vorigen, 3. B. ἡ Πηγασίς κρήνη, die Quelle des Pegafus, b. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

Πήγασος, ὁ, βοτ. Πάγασος, 1) das geflügelte Götterthier, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Oceanus erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apoll. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 4, 1. 31, 9. — 2) ein Bürger aus Eleutherä, der den Dionysusdienst in Athen einführte, Paus. 1, 2, 5.

Πηγή, ἡ, Frauenn., Inscr. 1155.

Πηδαίον, τό, ein Ort in Troas, II. 12, 172; Paus. 10, 25, 9; nach Eustath. unbekannt.

Πηδαίος, ὁ, S. des Antenor von einer Sklavin, II. 5, 69.

Πηδάλιον, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Πηδάλιον, ὁ, Mannen., Suid.

Πήδαα, τά, St. in Karien, früher Hauptort der Leleger, von Mausolus später zu Halikarnas gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabo's Zeit ἡ Πηδασις, Strab. a. a. D. Die Cw. Πηδασις, αἰ, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 ἡ Πηδασία.

Πήδασον, τό, ein von der vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 5, 121; nach Strab. a. a. D. im Gebiet der Stratoniker. Vgl. Ath. 30, a.

Πήδασος, ἡ, 1) St. der Leleger am Ida in Troas,

Troas, am Satnioeis, Westbeng des Königs Altes, von Achilles verwundet, II. 6, 21. 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Cw. Πηδάσειος, St. B. — 2) St. in Messenien, II. 9, 150; das spätere Mothone, Strab. XIII, 359; Paus. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. D. hielten es Andere für das spätere Korone.

Πήδασος, ὁ, 1) S. des Bufolion, Br. des Aisepos aus Troja, II. 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilles, II. 16, 152. — Das Patronymikum Πηδασιδης erwähnt St. B.

Πηδονία, ἡ, richtigere Lesart für Σιδονία, Strab. XVII, 1. 793, Insel bei Narmarika; bei Ptolem. Πηδωνία.

Πήιον, τό, fester Ort der Kolliobogier, Strab. XII, 5. 467.

Πηλαγονία, ἡ, = Πελαγονία, St. B.

Πήλαμος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

Πηλεών, ὄνος, ὁ, S. des Flußgottes Arios u. der Nymphe Peribolia, II. 21, 141.

Πηλεΐδης, ὁ, βοτ. Πηλεΐδας, Pind. P. 6, 23, S. des Peleus, b. i. Achilles, II. 1, 146.

Πηλεΐος, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

Πηλεών, ὠνος, ὁ, des Peleus S., b. i. Achilles, II. 1, 188 u. öfter.

Πηλεύς, ὁ, S. des Aeacus, Gem. der Thetis, W. des Achilles, R. in Phthia in Thessalien, Argonaut u. kalypdonischer Jäger, II. 9, 252 u. öfter; Hes. Th. 1006; Apoll. 3, 12, 6; Paus. oft. Sprüchwörtlich ἡ Πηλέως μάχιρα, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

Πήλη, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleinaasiens, Rhaxomená gegenüber, Thuc. 8, 31. Cw. Πηλαΐος, St. B.

Πηληϊάδης, ὁ, ep. = Πηλεΐδης, II. 1, 4.

Πηληϊός, poet. = Πήλειος, II. 18, 60. 441.

Πήληκες, αἰ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, ein Bürger daher Πήληξ, ηκος, ὁ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr.; Adv. ἐν Πήληκι, εἰς Πήληκα, ἐκ Πήληκων, St. B.

Πήληκος, ἡ, St. in Euböen, Cw. Πηληκίτης, St. B. **Πηλιακός**, = Πήλειος, δόρυ, Philostr. ep. (Plan. 110).

Πηλιάς, ἄδος, ἡ, vom Berge Pelion, ἡ Π. μέλη, II. 16, 143; αἱ Πηλιάδες θερσάννας, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie ἀκμή, δῆλ, ibd. 389. I. A. 1048; auch das Schiff Argos heißt so, Ap. Rh. 1, 525.

Πήλιον, τό, ein hohes Waldberge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Epias auslaufend, II. 2, 743; Eur. Med. 3 u. öfter; Strab. IX, 429 ff.

Πήλις, ὁ, Mannen., Paus. 10, 27, 1.

Πηλιώτις, ἰδος, ἡ, heißt Eur. Med. 484 Ἰωλκός, das am Pelion gelegene.

Πηλοῦς, ἡ, Insel bei Chios, Cw. Πηλούσιος, St. B.

Πηλούσιον, τό, feste St. im Milbelta an der östlichen Milmündung, Gränzstadt gegen Arabien, von ihrer Lage im Cumphe (πηλός) so benannt, Her. 2, 15 u. Folgeb; Strab. XVII, 802 ff. Cw. Πηλουσιώτης, Luc., St. B. Adj. Πηλούσιος, so heißt die Milmündung τὸ Πηλουσιον στόμα, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet Πηλουσιακός, Her. u. A.

Πηλούσιον, ἡ, Frauenn., Helladius bei Phot. bibl. p. 530, 28.

Περσηϊάδης, ὁ, ep. = *Περσείδης*, b. i. *Σίθηνος* Ios. II. 19, 116. 123.

Περσηϊός, α, or, poet. = *Περσεός*, Theocr. 24, 72.

Περσηΐς, ἰδος, ἡ, L. des Perses, a) Wein. der *Σαφίς*, Lycophr. 1173. — b) der *Αἰσμεν*, Eur. *Herc. fur.* 381. — c) = *Πέρση*, w. m. f.

Πέρσης, ὁ, 1) S. des *Τιτάνος* *Κριός* u. der *Εὐρυπία*, Gem. der *Αἰστία*, B. der *Σεφάτε*, Hes. Th. 577. 409; Apollid. 1, 2. — 2) S. des *Περσεύς* u. der *Ανδρομέδα*, Stammvater der *Πέρσης*, Her. 7, 61; Apollid. 2, 4. — 3) Br. des *Σεφάτος*, an den das *Γεβίσι*: die *Πέρση* und *Τάγε*, gerichtet ist. — 4) Dichter der *Ανθ.* — 5) der *Πέρσης*, Aesch. Pers. 1 u. Folgeb; *οἱ Πέρσαι*, eigtl. die Bewohner der *Πέρση* *Πέρσης* in *Αἴση*, Her. 1, 126; später allgemeiner die *Εὐ.* u. *Unterthanen* des *Περσεύς*; bei Her. 8, 108 auch *αἰσμεν*. *Πέρση*.

Περσικός, persisch, Aesch. u. Folgeb; *Περσικός* *πόλεος*, der persische Meerbusen, auch *Περσική* *θάλασσα*, est bei Strab. — *ἡ Περσική*, sc. *χώρα*, die *Πέρση* *Πέρσης*, Her. 4, 39. — *αἱ Περσικαί*, eine Art seiner *Σαφίς* ob. *Παντοφί*, Arr. Nubb. 151. Eccl. 319, vgl. Schol. S. auch Lexic. *Περσικά*.

Περσέ-πορος, ὁ, Männn., Qu. Sm. 4, 227.

Περσίνος, ὁ, ein Dichter, Poll. 9, 93. S. *Περσίνος*.

Περσός, ἰδος, ἡ, fem. zu *Περσικός*, persisch, subst., sc. *χλαίνα*, ein persisches Oberkleid, — sc. *γυνή*, die *Πέρση*, Aesch. Pers. (Sonst a) als *Πέρση* *Πέρσης*, im engern Sinne das Land zwischen *Καρμανί*, *Αἴση* u. *Εὐφία*, Her. 3, 97 u. Folgeb; Strab. XV, 726 ff. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 27.

Περσιστή, in persischer Sprache, Xen. An.

Περσέρες, οἱ, Her. 4, 33 u. Hesych., die fünf Männer, welche die hyperboreischen Jungfrauen nach *Δελφί* geleiteten; eigtl. *Περσέρες* (s. Lexic. *Περσέρες*), sonst *Περσέρες* genannt.

Πέρων, ὄρος, ὁ, Salbenerhändler in *Αἴση*, Ath. XII, 553, e. XV, 689, f.

Περσινός, εντος, poet. = *Περσινός*.

Περσινούτης, ἰδος, ἡ, Wein. der *Κυβέ* in *Περσ*ien, Strab. X, 469.

Περσινός, οὐντος, ἡ u. ὁ, große Handelsstadt in *Περσ*ien, später zu *Galatia* gerechnet, an der Gränze *Περσ*iens, berühmt durch Verehrung der *Κυβέ*, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der *Κυβέ* sollte daselbst vom Himmel gefallen sein (*Περσ*ien, und davon der Name); auch *Περσινός*, v. l. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10. *Εὐ.* *Περσινόν* *οὐντος*, auch adj., daher *Περσινούτης* *Περσ*ien, b. i. *Κυβέ*, Hdn.

Περσική, ἡ, Frauenn., Antiphan. 9 (IX, 245).

Περσική, ἡ, Felseninsel am Eingang des *Εὐφ*us, *Εὐφ*us gegenüber, Strab. X, 1. 444.

Περσίνος, ὄρος, ἡ, Felsen in *Περσ*ien bei *Παρίας*, II. 2, 500; Strab. IX, 440, der ihn auch in das Gebiet von *Τεβ*ien setzt; *Εὐ.* *Περσινός*, St. B.

Περσός, ὡ u. φ, S. des *Δρην*, B. des *Μενε*sthenes, von *Τεβ*ien aus *Αἴση* vertrieben, II. 2, 552; Plut. Thes. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

Περσική, ἡ, Petelia, Hauptstadt von *Εὐφ*ien, Strab. VI, 1. 254. *Εὐ.* *Περσική*, Pol. 7, 2.

Περσική, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

Περσικός, ὁ, ein persischer Eunuch, Ctes. 36, b, 21.

Περσικός, ὁ, Männn., Ctes. 41, a, 27.

Περσικός, ὁ, Feldherr der *Πέρσης*, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3.

Περσικός, ὁ, Präfect Alexanders des Großen in *Αἴση*, Arr. An. 3, 5, 2.

Περσικός, ὁ, (nach *Letronne* *Περσικός*), Männn. auf einer leucadischen Münze, Mion. S. III, 464.

Περσικός, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Περσικός, οἱ, ein großes Volk in *Αἴση*, St. B.

Περσικός, ὁ, ein Philosoph u. Astrolog aus *Αἴση*, Suid.; Lucill. 46 (XI, 164); vgl. *Iuvenal*. Sat. VI, 577. vgl. Ar. bei Ath. III, 114, c.

Πέρση, ἡ, 1) ein Ort bei *Κορίνθ*, Her. 5, 92. — 2) ein Felsen in *Αἴση*, Paus. 6, 24, 5. Auch eine Quelle in *Περσ*ien, Paus. 9, 34, 4. — 3) *τῆς* *Περσ*ien, Thuc. 7, 35. = *Αἴση*. — 4) *ἡ τῶν* *Περσ*ien, Hauptstadt im wüsten *Αἴση*, Strab. XVI, 4. 776 ff. *Εὐ.* *οἱ* *Περσ*ien, Strab. a. a. D. 779. — Bei St. B. St. im dritten *Περσ*ien.

Περσική, ἡ, L. des *Δεαν*, Hes. Th. 357.

Περσικός, ὁ, 1) Wein. des *Περσ*ien in *Τεβ*ien, weil er die Felsen spaltete, welche dem *Περσ*ien den Weg verperrten, Pind. P. 4, 138. — Auch Männn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — 2) ein Kentaur, Hes. C. 185. — 3) Männn., *Αἴση*. 3, 35. — Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — S. auch *Πέρση*.

Περσικός, ὁ, ein Fels in *Περσ*ien bei *Θάρων*ia, Paus. 9, 41, 6. S. *Περσικός*.

Περσικός, ὁ, der röm. Name *Petereus*, Strab. III, 4. 161.

Περσικός, οἱ, ein Volk im aquitanischen *Αἴση*, Strab. IV, 190.

Πέρση, ὁ, *Ρήτορ*, Leont. Schol. 18 (VII, 579). Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. *Fabric*. bibl. gr. XI, 334.

Περσικός, ἡ, ein Ort in *Αἴση* auf der Gränze des Gebietes von *Regalopolis* u. *Μαντ*inea, Paus. 8, 12, 4. — Bei St. B. *Περσικός* ein Ort in *Αἴση*, *Εὐ.* *Περσικός*.

Περσικός, ἡ, Insel bei *Αἴση*, *Εὐ.* *Περσικός*, St. B.

Περσικός, ὁ, der röm. Name *Petronius*, Strab. XVIII, 788 u. öfter.

Περσικός, ὁ = *Περσικός*, Plut. Sull. 16.

Πέρση, ἡ, L. des Königs *Manus* in *Μαντ*inea, Ath. XIII, 576, b.

Περσικός, οἱ, ein indischer Volk am *Αἴση*, Dion. Per. 1143, richtiger *Περσικός*.

Περσικός, ὁ, S. des *Περσ*ien, ein Kentaur, Hes. C. 185.

Περσικός, τὰ, St. in *Αἴση* dieses des *Αἴση*, Arr. Ind. 1, 8.

Περσικός, ὁ, Fl. in *Περσ*ien, Paus. 10, 32, 3, vielleicht derselbe mit dem oben unter *Περσικός* erwähnten.

Περσικός, ὁ, 1) *Περσικός*, ὁ, ein indischer Volk am *Αἴση*, Dion. Per. 1143, richtiger *Περσικός*, Arr. Ind. 4, 11, v. l. *Περσικός*, Arr. 4, 22, 7; bei Strab. *Περσικός*. — 2) = *Περσικός*, Arr. 4, 28, 6.

Περσικός, = *Περσικός*, Dion. Per. 361.

Περσικός, ὁ, S. des *Μαντ*inea, *Περσικός*,

Arr. An. 3, 5, 5 u. öfter; Plat. Enm. 14. — S. des Alexander aus Mitea, Arr. Ind. 18, 5. — Add. 2 (IX, 300).

Πευκετία, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Aufidus bis zu Brundisium, die ihren Namen von Πευκτίος od. von πευκή, das fichtenreiche Land, erhalten. Gew. Πευκτίον, Strab. V, 277 ff., nach dem sie auch Πολιδάκιοι heißen u. von arabischen Ansiedlern abkommen. Auch Πευκετῆες, St. B. aus Gela täus.

Πευκτίος, ὁ, S. des Pytaon in Arabien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Br. Denotrus, Apollid. 3, 8, 1.

Πεύκη, ἡ, Insel am Ausflusse des Jätrflusses, Strab. VII, 301. 305; Arr. An. 1, 2, 2, 3, 3. Gew. Πευκη-νολ u. Πευκτινολ, ein Stamm der Baskarnen, ibd.

Πευκτίας, αντος, ὁ, ὄνομα ἰδνικόν, B. A. 1185, f. Πευκετία.

Πευκολαίτις, ἰδος, ἡ, St. u. Landschaft in Judien am Indus, Strab. XV, 1. 698.

Πέφρος, ἡ, St. an der iakonischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Paus. 3, 26, 2. Bei St. B. Πέφρον, τό. Gew. Πεφρίτης u. Πέφριος.

Πεφρηδω, ἡ, f. Πεμφορηδω.

Πηγάι, αἰ, dor. Πηγάι, 1) St. in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103 ff. 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Paus. 1, 41, 8. 44, 4. — 2) ein Ort in Arabien, Paus. 8, 44, 4. 54, 3. — 3) auch in Kypros, Gew. Πηγαῖοι, St. B.

Πηγάια, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Πηγάνων, ανος, ὁ, Bauernname, Theophyl. ep. 29, 41.

Πηγάσιος, vom Pegasus herrührend, poet.

Πηγάσιον, τό, dim. von Πηγάσιος, Ar. Pax 76.

Πηγάσιος, vom Pegasus herrührend, ihn betreffend.

Πηγάσις, ἰδος, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem zum vorigen, z. B. ἡ Πηγάσις κρίνη, die Quelle des Pegasus, d. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

Πηγάσιος, ὁ, dor. Πάγαςος, 1) das geflügelte Göttergeschöpf, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Okeanos erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apollid. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 4, 1. 31, 9. — 2) ein Bürger aus Eleutherä, der den Dionysusdienst in Athen einführte, Paus. 1, 2, 5.

Πηγή, ἡ, Frauenn. (?), Inscr. 1155.

Πήδαιον, τό, ein Ort in Troas, Il. 12, 172; Paus. 10, 25, 9; nach Eustath. unbekannt.

Πηδαῖος, ὁ, S. des Antenor von einer Sklavin, Il. 5, 69.

Πηδάλιον, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Πηδάλων, ὁ, Mannsn., Suid.

Πήδασα, τά, St. in Karien, früher Hauptort der Leleger, von Mausolus später zu Halikarnas gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabo's Zeit ἡ Πηδασίς, Strab. a. a. D. Die Gew. Πηδασεῖς, oi, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 ἡ Πηδασία.

Πήδασον, τό, ein von der vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 5, 121; nach Strab. a. a. D. im Gebiet der Stratonißer. Vgl. Ath. 30, a.

Πήδασος, ἡ, 1) St. der Leleger am Ika in Troas,

Troas, am Sainioeis, Residenz des Königs Astes, von Achilles verwundet, Il. 6, 21. 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Gew. Πηδασός, St. B. — 2) St. in Messenien, Il. 9, 150; das spätere Notthone, Strab. XIII, 359; Paus. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. D. hielten es Andere für das spätere Korone.

Πήδασος, ὁ, 1) S. des Bufolton, Br. des Aisepos aus Troja, Il. 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilleus, Il. 16, 152. — Das Patronymikum Πηδασίδης erwähnt St. B.

Πηδονία, ἡ, richtigere Lesart für Σεδονία, Strab. XVII, 1. 799, Insel bei Marmarika; bei Ptolem. Πηδωνία.

Πήιον, τό, fester Ort der Solissobogier, Strab. XII, 5. 467.

Πηλαγονία, ἡ, = Πέλαγονία, St. B.

Πήλαμος, ὁ, erdichteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

Πηλεγών, ανος, ὁ, S. des Flügels Gottes Arlos u. der Nymphen Peribolia, Il. 21, 141.

Πηλείδης, ὁ, dor. Πηλεΐδας, Pind. P. 6, 23, S. des Peleus, d. i. Achilleus, Il. 1, 146.

Πηλείς, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

Πηλείων, ανος, ὁ, des Peleus S., d. i. Achilleus, Il. 1, 188 u. öfter.

Πηλεύς, ὁ, S. des Aeacus, Gem. der Thetis, B. des Achilleus, K. in Phthia in Thessalien, Argonaut u. kalypdonischer Jäger, Il. 9, 252 u. öfter; Hes. Th. 1006; Apollid. 3, 12, 6; Paus. oft. Sprachwörtlich ἡ Πηλέως μάχαιρα, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

Πήλη, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleinaasiens, Klazomenä gegenüber, Thuc. 8, 31. Gew. Πηλαῖος, St. B.

Πηληϊάδης, ὁ, ep. = Πηλείδης, Il. 1, 1.

Πηληῖος, poet. = Πήλειος, Il. 18, 60. 441.

Πήληκες, oi, attischer Demos, zur leontischen Pnyx gehörig, ein Bürger daher Πήληξ, ηκος, ὁ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr.; Adv. ἐν Πήληκι, εἰς Πήληκα, ἐκ Πήληκων, St. B.

Πήληκος, ἡ, St. in Eibyen, Gew. Πηληκίτης, St. B.

Πηλιακός, = Πήλειος, δόρυ, Philostr. ep. (Plan.

110). **Πηλιάς**, ἄδος, ἡ, vom Berge Pelion, ἡ Π. μελίη, Il. 16, 143; αἱ Πηλιάδες θραύσαναι, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie ἀκτὴ, δλη, ibd. 389. I. A. 1048; auch das Schiff Argo heißt so, Ar. Rh. 1, 525.

Πήλιον, τό, ein hohes Waldgebirge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Ceytas auslaufend, Il. 2, 743; Eur. Med. 3 u. öfter; Strab. IX, 429 ff.

Πήλις, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 27, 1.

Πηλιώτις, ἰδος, ἡ, heißt Eur. Med. 484 Ἰωλκός, das am Pelion gelegene.

Πηλοῦς, ἡ, Insel bei Chios, Gew. Πηλοῦσιος, St. B.

Πηλοῦσιον, τό, feste St. im Nildelta an der östlichsten Nilmündung, Gränzabt gegen Arabien, von ihrer Lage im Sumpfe (πηλός) so benannt, Her. 2, 15 u. Folgte; Strab. XVII, 802 ff. Gew. Πηλοσιώτης, Luc., St. B. Adj. Πηλοῦσιος, so heißt die Nilmündung τὸ Πηλοῦσιον στόμα, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet Πηλοσιαικός, Her. u. A.

Πηλοῦσιον, ἡ, Frauenn., Helladius bei Phot. bibl. p. 530, 28.

Πηλῶδης (ον, d. i. der Schiffammhafen), *Λιμὴν, δ.* Hafen in Cyprus bei Buthrotum, Strab. VII, 324.

Πημολίτης, ἰδος, ἡ, oder richtiger **Πημολίτης, = Πημολισσηνή,** Strab. XII, 3. 553.

Πηνειός, δ., 1) der Hauptfluß Thessaliens, der auf dem Pinus entspringt, durch das Tempethal fließt u. in den thermatischen Meerbusen fällt, II. 2, 752 u. A.; Strab. VII, 327 ff., VIII, 441 ff. — 2) Fl. in Elis, der am Berge Stollis entspringt u. bei Kyllene ins Meer fließt, Strab. VIII, 337; Paus. 6, 22, 5.

Πηνέλεος, δ., der Folgte, in der Form des gen. **Πηνελίοιο,** II. 14, 489.

Πηνέλεως, δ., ein Heerführer der Böotier vor Troja, II. 2, 494; bei Apollid. 1, 9, 16 S. des Hippalmos, ein Argonaut.

Πηνελόπεια, ἡ, episch = folgdm., Hom. Od. u. a. D.

Πηνελόπη, ἡ, Τ. des Sfaris u. der Peribolia, die bekannte Gem. des Odysseus, Her. 4, 145; Apollid. 3, 10, 6. Nach Her. a. a. D. auch M. des Pan vom Hermeis; vgl. Luc. D. D. 22, 2.

Πηξό-φωρος, δ., persischer Satrap von Karien, Plat. Alex. 10. Vgl. aber **Πηξόδαρος.**

Πήνητος, δ., Männch. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Πηνό-δωρος, δ., Männch. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 590.

Πηρα, ἡ, St. in Pisidien, Cw. **Πηραῖος, St. B.**

Πήρεια, ἡ, Gegend Thessaliens, II. 2, 766, v. l. **Πιέρη.** Cw. **Πηρεός, St. B.**

Πηρώ, οὐς, ἡ, 1) T. des Melens u. der Chloris, wegen ihrer Schönheit berühmt, Gem. des Bias, Od. 11, 287; Apollid. 1, 9, 9; Paus. 10, 31, 9. — 2) M. des Flussgottes Asopus vom Poseidon, Apollid. 3, 12, 6.

Πιακος, ἡ, St. in Sicilien, Cw. **Πιακηνός, St. B.**

Πιαλέος, δ., Männch., Apollid. 25 (IX, 264).

Πιαλία, ἡ, St. in Thessalien am Kerketiosberge, Cw. **Πιαλέος, St. B.**

Πιαρος, δ., alter Heros der Pelasger, Strab. XIII, 3. 621. — Schol. Ap. Rh. 1, 1063.

Πιάσται, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Πιγινδα, τα, St. in Karien, Cw. **Πιγινδεύς, St. B.**

Πιγινός, δ., St. in Galatien od. Lykaonien, Strab. XII, 5. 568, wo auch **Πιγινός** gelesen wird.

Πίργος, ητος, δ., Bönier, Her. 5, 12. — S. des Selbomos, Anführer der karischen Flotte, Her. 7, 98. — Br. der Artemisia, Verfasser einer Batrachomyomachie, Plut. de Herod. maligno. 43. — Vollmetzker des jüngern Cyrus aus Karien, Xen. An. 1, 2, 17. — Name eines Vogelfängers, Satyr. 1 (VI, 11), u. öfter in den folgdn Epigr.

Πίδαος, δ., Männch., Suid.

Πίδωκος, δ., Athener, B. des Demarchos, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Πίδος, δ., Fl. in Mysien, Schol. II. 12, 26.

Πιδώνης, ὁ, Troer aus Persote, II. 6, 30.

Πίλεος, δ., S. des Pyrrhus u. der Andromache, Paus. 1, 11, 1.

Πίρεια, ἡ, eine Hymnhe, Gem. des Danaos, Apollid. 2, 1, 4. Heyne vermuthet **Πιέρια.**

Πίρες, οἱ, ein thracischer Volksstamm, der ursprünglich an der thessalischen Gränze, später am Pangäusgebirge wohnte, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab., der sie auch **Πιρώται** nennt, IX, 5. 443, setzt sie an den thermatischen Meerbusen.

Πιέρια, ἡ, 1) od. **Πιερὸς, ἰδος, ἡ,** Landschaft Macedoniens an der Nordküste des thermatischen Meerbusens, zwischen dem Galiasmon u. Axios, Strab. VII, exc. 330. IX, 2. 410. — Adj. **Πιερικός,** so heißt **Πύδνα πόλις Πιερική,** Strab. VII, 330; **δ Πιερικός κόλπος,** bei Thuc. 2, 99 **ἢ ὅπῃ τῷ Παγγαίῳ πρὸς Θάλασσαν γῇ,** der Küstenstrich am Pangäus. Nach II. 15, 226 gehörte sie in alter Zeit zu Thracien, u. Druphens stammte daher, weshalb sie als der Sitz der Musen betrachtet wurde, Eur. Bacch. 237; **Πιερὴν-θεν,** von Pieria her, H. h. Merc. 85. — Bei St. B. auch eine St. in dieser Landschaft. Cw. **Πιερῶτης, Πιερῆτης** und **Πιερειεύς.** — 2) Landschaft Syriens, Strab. erwähnt öfter **Σελήσκεια ἡ ἐν Πιερῇ,** z. B. XVI, 2. 749. Sie hat ihren Namen von dem Gebirge **Πιέρια,** welches ein Zweig des Amanus ist, ibd. 751. — 3) Frau des Drylus, Paus. 5, 4, 4. — Polyaeen. 8, 35.

Πιέριος, α, ον, adj. zum vorigen, = **Πιερικός, τὸ Πιέριον ὄρος, = Πιέριος,** Thuc. 5, 13. — Auch als Mannsn., Phot. cod. 119.

Πιερὸς, ἰδος, ἡ, aus Pieria, als subst. 1) = **Πιερῶτα, w. m. f.** — 2) Im plur. **αἱ Πιερίδες,** Wein der Musen, entweder vom Berge Piteros, oder von einem alten Könige Piteros, der aus Thracien nach Böotien kam und ihre Verehrung einführte, Hes. Th. 53; Pind. P. 6, 49. **κόρα Πιερίδος,** Ol. 11, 100 u. öfter; **ἐννέα Πιερίδας Μούσας,** Eur. Med. 832 u. A. **ἐν δέλτοις Πιερῶσι,** I. A. 798.

Πιέρων, ωνος, δ., Männch., Plat. Alex. 50.

Πιέρος, δ., Thracier, S. des Magnes, von der Muse Klio, B. des Synagmus, Apollid. 1, 3, 3. — **Παρονίον,** der die Verehrung der Musen in Theoplia in Böotien einführte, Paus. 9, 29, 3.

Πίρος, δ., 1) Fl., = **Πιέρος, w. m. f.** — 2) ein Berg in Thessalien auf der macedonischen Gränze, der den Musen heilig war, bei Thuc. 5, 13 **τὸ Πιέριον ὄρος:** bei Paus. 9, 29, 3. 10, 13, 5 **Πιέρια.**

Πιερωνήρορος, δ. (wohl **Ισπερωνήρορος**), Mannsn. name auf einer Münze aus Chios, Mion. S. VI, 395.

Πιδανίων, ωνος, δ., Männch., Alciph. 3, 18. 46; Suid., wo auch **Πιδανίων** gelesen wird.

Πιδηκοδόσαι, αἱ, zwei Inseln an der campanischen Küste, vor Aymala, Strab. V, 247 ff. Cw. **Πιθηκουσαῖοι, οἱ,** ibd. 246.

Πιδήκων κόλπος, δ., Meerbusen in Euböen bei Katthao, Anwohner **Πιδηκοκαλπίται, St. B.**

Πιδώνης, δ., Männch., Suid.

Πίδος, δ., = Πιέδος, St. B.

Πιδυλλίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 996.

Πιδυλλός, δ., Männch., Ath. I, 6, c.

Πίδων, ωνος; δ., Athener aus der erestheischen Phyle, Inscr. 165. — ein Alkomeier, Arr. Ind. 18, 6. — Statthalter Alexanders des Großen in Medien, Dextrip. bei Phot. bibl. p. 64, 36; S. des Kratæus, Arr. ibd. p. 69, 14. Vgl. **Πιδών.**

Πικεντες, οἱ, Πικεντῖνοι, Strab. V extr.

Πικεντία, ἡ, Hauptstadt der Picentini, Strab. V, 4. 251. Cw. Πικεντηνός, St. B.

Πικεντινός, οἱ, 1) ein Zweig der Sabiner im Apenninus, Strab. V, 240. — 2) von den Römern überlebte Völkerschaft am thracischen Meere zwischen Kambanien u. Eufanien, bis an den Silaris, Strab. V, 4. 251. Ihr Gebiet hieß **Πικεντινή,** ursprünglich Landschaft zwischen den Apenninen u. dem abriatischen Meere, Strab. V, 240 ff.

Πικίας, *αντος*, *ὁ*, *ὄνομα ἑθνικόν*, B. A. 1185.

Πικιάντες, *οἱ*, = *Πικέντες*, St. B.

Πίκος, *ὁ*, der römische Name Picus, Plut. Num. 15.

Πικράτης, *ὁ* (doch wohl *Ἐπικράτης*), Männern auf einer miletischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Πικρόν ὄδωρ, *τὸ*, heißt ein Fl. Ciliciens, der aus der korymbischen Grotte kommt, Strab. XIV, 671.

Πικταί, *αἱ*, ein Ort an der lateinischen Straße, Strab. V. 3, 237.

Πικτορες, *οἱ*, Volk im aquitanischen Gallien am Zeigerfluß, Strab. IV, 2, 190.

Πίλωρος, *ῆ*, St. in Macedonien, u. zwar in Chalkidike, in der Nähe des Athos, Her. 7, 122, v. l. *Πίλωρος*. — Gew. *Πίλωρτης*, St. B.

Πίμπλα, *ῆ*, = folgdm, Strab. X, 3, 471.

Πίμπλεια, *ῆ*, St. Macedoniens, in Pieria, unweit Dion, wo Dryphus lebte, Callim. Del. 7; Strab. VII, 339, u. den Mufen heilig, X, 3, 471. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 25 (*Πίμπλεια*) auch ein den Mufen geheiligter Berg u. eine Quelle dabei, die von Spätern nach Böotien an den Hellen gesetzt wurde; *Πίμπλεια*s *σκοπή* heißt der Hellen, Lycophr. 275; u. Ap. Rh. 1, 25 *Πίμπλη*s *σκοπία*. — Die Mufen selbst heißen *Πίμπληδες*, Leon. Tar. 1 (V, 206); vgl. Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Πίμπραμα, *τά*, Ort in Indien, Arr. An. 5, 22, 3.

Πιμώλεια, *τά*, Bergfeste im Pontus, Strab. XII, 562.

Πιμωλσηνή, *ῆ*, auch *Πιμωλίτις*, *ἰδος*, *ῆ*, Landschaft im Pontus am Halys, Strab. XII, 3, 561 ff.

Πινακα, *τά*, feste St. der Gordhader in Mesopotamien, Strab. XVI, 1, 747.

Πινάκιον, *ῆ*, Frauenn., Plant. Stich.

Πινάξο-σπογγος (Fellerschwamm), *ὁ*, Parasit, Alciph. 3, 63.

Πινάμυς, *ῆ*, St. in Aegypten, Gew. *Πινάμυτης*, St. B.

Πινάρα, *τά*, St. in Phrygien, Arr. An. 1, 24, 4; Strab. XIV, 665, wo Pinbar verehrt wurde. Gew. *Πινάρενς*, St. B.

Πίναρος, *ὁ*, kleiner Fl. in Cilicien bei Issos, Dion. Per. 867; Pol. 12, 17; Arr. An. 2, 7, 4; Strab. XIV, 676.

Πινδαρος, *ὁ*, 1) der bekannte lyrische Dichter aus Theben, Plat. u. A.; dav. adj. *Πινδαρείος*, Ar. Av. 940 u. A. u. *Πινδαρικός*, Gramm. — 2) Thyrann in Ephesus, Zeitgenosse des Lydiars Krofus, Ael. V. H. 3, 26. — 3) Athener, Inscr. 169. Amathuster, 2652. — Ueber Andere dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 57, not.

Πινδάσος, *ὁ*, Berg bei Epibaurus, Paus. 2, 26, 8.

Πινδος, *ὁ*, 1) Nebenfluß des Kepheffus in Lokris, Strab. IX, 427. — 2) *ῆ*, eine der dorischen Vierstädte am vorigen Fl., die auch *Ἀκώρας* hieß, Her. 8, 43; Strab. a. a. D. 427. 434. — 3) *ὁ*, Strab. VII, 329; gew. *ῆ*, thessalisches Gebirge an der Gränze von Epirus, Pind. P. 1, 66. 9, 15; Her. u. A.; Strab. IX, 434 u. öfter.

Πίννης, *ὁ*, Pannonter, D. C. 55, 34; vgl. App. Illyr. 7.

Πίνος, *ὁ*, nach Plut. Num. 21, ein S. des Königs Ruma, nach welchem die Pinarri benannt sind.

Πινυός, *ὁ*, sp. Mannen., Suid. Dichter der Anthologie (VII, 16). Einen Grammatiker des Namens erwähnt St. B. v. *Βιθύμιον*.

Πεξό-δαρος, *ὁ*, ein Karier, Her. 5, 118; S. des Hefatomnos, R. Kariens, Strab. XIV, 656. Vgl. *Πεξόδωρος*.

Πιόνη, *ῆ*, eine Nereide, Apollid. 1, 2, 6, wo entweder *Ἡδόνη* oder *Ἡσιόνη* zu lesen ist.

Πιονία, *ῆ*, St. in Mythen, den Selegern gehörig, Strab. XIII, 610; bei Paus. 9, 18, 4 *Πιονία*, *αἱ*, wo der Name von dem Gründer *Πιονίς*, *ιος*, *ὁ*, Nachkommen des Herakles, abgeleitet wird.

Πιράγαστος, *ὁ*, Bythlarh der Sklabener, Phot. 31, a, 11.

Πίργος, *ὁ*, Böotier, Inscr. 1570.

Πίρωμις, *ιος*, *ὁ*, nach Her. 2, 143 ein ägyptisches Wort, = *καλὸς καγαθός*, welches nach Wesseling im Koptischen der Held bedeutet.

Πίσα, *ῆ*, 1) St. in Elis; nach Strab. VIII, 356 wurde von Einigen überhaupt geläugnet, daß sie je vorhanden gewesen; er führt eine Quelle des Namens dabei an: im historischen Zeitalter bezeichnet man damit die Gebäude von Olympia, zuerst bei Pind., der kurz gebraucht, *Πίσα Λιός*, Ol. 2, 3, 6, 5 u. öfter. vgl. Schol. Ol. 14, 51; nach einer T. des Eudymion benannt, Schol. Ol. 1, 28. 1 bei Theoc. 4, 29, wie Eur. I. T. 1; vgl. noch St. B., der auch *Πεῖσα* u. *Πίσσα* als falsche Schreibungen des Namens anführt. — 2) St. in Etrurien, Pflanzstadt der Pisaten in Elis, Strab. V, 247. 222. auch *Πισαί* geschrieben, Strab. u. Pol.

Πισάτης, *ὁ*, Gew. von Pisa, Pind. Ol. 1, 70, 9, 73; Strab. a. a. D.; auch die Gew. des etruskischen Pifa.

Πισάτις, *ἰδος*, *ῆ*, Pifa betreffend, Pind. Ol. 4, 12; *ῆ* *Πισάτις* heißt eine Landschaft in Elis, nach Strab. VIII, 337 das Gebiet des Nestor, an Arfabien gränzend, an den Ufern des Alpheus, ibd. 355 ff. Ebenso das Gebiet der St. Pifa in Etrurien, v. 241.

Πισεύς, *ὁ*, poet. = *Πισάτης*, Theoc. 23, 201.

Πισίος, *ὁ*, Männern., Ar. Av. 767.

Πισίδα, *οἱ*, sing. *Πισίδης*, eine Völkerschaft Kleinasiens, im Taurus, durch räuberische Einfälle in das Land der Phrygier u. Lycier bekannt, Strab. XII, 569 ff. XIV, 678 ff. Bei Xen. An. 1, 1, 11 ist v. l. *Πισίδα*, u. Mem. 3, 5, 26 *Πισίδα*.

Πισιδεύς, *ὁ*, dasselbe, poet., D. Per. 858.

Πισιδία, *ῆ*, das Land der Vorigen am nördlichen Abhange des Taurus, Strab. XII, 570 ff. gränzt an das rauhe Cilicien, XIV, 668.

Πισιδικός, pißidisch, *οἱ* *Πισιδικοί*, = *Πισίδα*s, Strab. XII, 571.

Πισί-θεος, *ὁ*, für *Πεσίδεος*, Delphier, Curt. D. 4, 5, 6.

Πισίλις, *ῆ*, St. in Karien auf rhodischem Gebiete, Strab. XIV, 2, 651.

Πισινόβη, *ὀντος*, *ὁ*, St. in Galatien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 4. S. *Πισινόβης*.

Πισιδοδόνη, *ῆ*, Pythagoreerin aus Tarent, Iambli. vit. Pyth. extr.

Πίσος, St. u. Berg in Armenien oder Susiana, Bw. *Πισιδεύς*, St. B.

Πίσος, *ὁ*, ein Thesvier, Plut. Demetr. 39.

Πίσος, *ὁ*, S. des Perieres, Paus. 5, 17, 9, 6, 22, 2.

Πίσασον, *τά*, Städtechen in Pelagontia, Pol. 5, 108.

Πισσαντινός, *οἱ*, Volk in Syrien, Pol. 5, 108.

Πισσούρης, *ὁ*, S. des Hysaspes, Statthalter von Sardes, Thuc. 1, 115, 3, 31.

Πισσουροι, *οἱ* ein Stamm der Daer, Strab. XI, 8, 511.

Πίστα, *ῆ*, Frauenn., Inscr. 1209.

Πιστίας, δ, Athener, Din. 1, 53; eine Rede des Dinarach gegen ihn citirt Harpocr. 46, 4.

Πιστικός, δ, Mannsn., Inscr. 275.

Πιστιγον, f. **Πιστυρος**.

Πίστις, ἡ, als Göttin in Attika verehrt, Diogen. 2, 80.

Πιστό-δωρος, δ, Athener, B. eines Apollodoros, *Ἐροιάης*, Inscr. 172.

Πιστό-κλῆρος, δ, Mannsn., Plaut. Bacch.

Πιστο-κλῆς, *τους*, δ, Mannsn. auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. V, 500. — *Ἐγεατ*, Inscr. 1514.

Πιστο-κράτης, *ους*, δ, Athener, Inscr. 187. *Ἀλαυός*, 185. — B. des Philosophen Pyrrhon, Paus. 6, 24, 5. — Delphier, Curt. D. 47.

Πιστό-ξενος, δ, Athener, *Is*. 6, 13. — *Delier*, Inscr. 158, 3.

Πιστός, δ, Spartaner, Inscr. 1278. — Sklavename, Hellad. in Phot. bibl. 279.

Πιστο-τέλης, *ους*, δ, Conj. Inscr. 765.

Πίστρα, ἡ, nach Strab. VIII, 3. 356, eigtl. Name der Quelle *Πισα*.

Πιστυρος, ἡ, St. in Thracien unweit des Nestus, von ungewisser Lage, Her. 7, 109. Bei St. B. *Πιστιγον*, Gw. *Πιστιγίται*.

Πίστων, *ωνος*, δ, Schüler des Amphion aus Kaulia, Bithauer, Paus. 10, 9, 8. S. *Πίσων*. — Athener, *Ath*. v, 220, d.

Πισύη, ἡ, St. in Karien, Gw. *Πισήγαι*, St. B. S. *Πισύη*.

Πισυόρβυδος, δ, ein corruptirter Name eines Pythagoreers aus Tarent, Iambl. V. P. extr.

Πίσων, *ωνος*, δ, steht Paus. 6, 3, 5 für *Πίστων*.

Πισαναῖος, *οἰ*, ein Volksstamm an der Küste der Pelager, Strab. XIII, 611.

Πισάνη, ἡ, bot. *Πισάνα*, 1) L. des Flügels Gottes Eurotas, M. der Gnadine vom Psoeidon, Pind. Ol. 6, 28. — 2) Flecken in Lakonien am Eurotas, mit einem Tempel der Artemis, Eur. Tr. 1101; Callim. Dian. 172; Paus. 3, 16, 9; Gw. *οἱ Πισαναῖται*, ion. *Πισανήτης*, worauf *οἱ Πισανητῶν λόγος* zu beziehen ist, Her. 9, 53, obwohl Thuc. 1, 20 behauptet, es habe nie einen solchen *λόγος* gegeben; vgl. noch Paus., der 3, 14, 2 sagt, die *Κροτανοί*, die in Sparta begraben seien, wären eine *Πισανατῶν μοῖρα*. — Das sem. dazu ist *Πισανᾶτις*, wie auch die Artemis von ihrem Tempel daselbst hieß. — 3) St. auf der äolischen Küste Kleinasiens, zu Mythen gehörig, am Guenusfluß ober am Kaifus, Her. 1, 149; Strab. XIII, 581. 607. 614; Gw. *Πισαναῖος*, *Ath*. I, 5, a. — 4) bei Strab. VIII, 343 wird im triphylischen Ellis auch ein Ort *Πισάνη* erwähnt, wohl falsche Lesart für *Υπανα*. — Im Spruchwort *Πισάνη εἰμῃ*, Zenob. 5, 61, scheint es ein Frauenz. zu sein.

Πισάων, *τό*, St. in Karien, nach einem Phrygier *Πισαος* benannt, Gw. *Πισαεύς*, St. B.

Πισειδής, δ, S. des Pittheus.

Πιστεύς, δ, 1) S. des Pelops, R. in Trözene, B. der Aethra, Großvater des Theseus, Eur. u. A.; vgl. Strab. VIII, 374; Apollid. 3, 15, 7; Paus. 2, 30, 8 ff. — 2) Gw. des folgdn.

Πίστος, δ, attischer Demos, zur tectopischen Phyle gehörig, Inscr. 172, wo wie bei St. B. *Πίστος*, u. Gw. *Πίστος* geschrieben.

Πιστίας, δ, Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1. Vgl. *Πιστίας*.

Πιστίσσα, ἡ, St. in Ephaonia, = folgdn, Gw. *Πιστίσσιος*, St. B.

Πισνός, f. *Πισνός*.

Πιστάχη, ἡ, Berferin, Paul. Sil. lav. Pallad. 42.

Πιστάκος, δ, 1) einer der sieben Weisen Griechenlands, aus Mithylene in Lesbos, Her. 1, 27; Plat. Prot. 343; Strab. XIII, 600. 617; Paus. 10, 24, 1; S. des Syrrhabidus, Callim. Str. VII, 89. Adj. *Πιστάκειος*, Plat. a. a. D. — 2) R. der Ebener in Thracien, Thuc. 4, 107.

Πιστάλακος, δ, Athener, Dem. 19, 245; der ein *δημόσιος οἰκίτης* heißt, Aesch. 1, 54. — Ein Anderer, Agath. 2 (v, 278).

Πιστάλος, δ, Arzt in Athen, Ar. Ach. 1032. Vesp. 1432.

Πισύα, ἡ, auch *Πισύσα*, ἡ, 1) St. in Kleinmythen, am Meere, zwischen Parion u. Priapus, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 588 u. öfter; bei Orph. Arg. 484 auch *Πισύη*. Gw. *Πισυεύς*, St. B. — 2) Insel im adriatischen Meere, Ar. Rh. 4, 565. — 3) nach St. B. = *Πισύη*, Gw. *Πισυᾶται*.

Πισνασσός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570, v. l. *Πισνασσός*.

Πισνάτος, δ, Mannsn., Alciph. 3, 23.

Πισνο-κάμπτης, δ, Fichtenbenger, hieß der Räuber Cenis (w. m. f.). Apollid. 3, 16, 2; Strab. IX, 391.

Πισνός, *ώντος*, δ, 1) St. am Pontus Eurinus neben Kolkis, Strab. XI, 496. — 2) das Gebiet von Pitya, Strab. XIII, 1. 588.

Πισυνόσα, ἡ, ober *Πισυνόσσα*, ἡ (Fichtenreich), 1) alter Name von Lampsakus, Salamis u. Chios, Strab. *Πισυνόσηνολ*, Plut. *mall. virt.* 18. — 2) kleine Insel im argolischn Meeresbusen, Paus. 2, 34, 8. — 3) *αἱ Πισυνόσαι*, die pitynischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167. Gw. *Πισυνόσσος*, St. B., der aus Alcm. den Namen der Inseln *Πισυνόσαι* anführt.

Πισυρεύς, δ, Entel des Jon, B. des Prokles, Paus. 2, 26, 1, 7, 4, 2.

Πίσυς, *υός*, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Pan, die in eine Fichte verwandelt wurde, Luc. D. D. 22, 4.

Πίσων, *ωνος*, δ, Berg bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10. S. *Πίσων*.

Πλαγίων, *όνος*, ἡ, Frauenz., *Ath*. XIII, 558 (aus Anaxil.), 564 ff.; Dem. 40, 2. — *Asclpds*. 29 (v, 202).

Πλαγγών, *ωνος*, δ, Mannsn., *Ath*. XV, 690, c. — Familienname, Alciph. 3, 22.

Πλαγκταὶ πέτραι, *αἱ*, die Felsfelsen, Od. 12, 60; Apollid. 1, 9, 25; Ap. Rh. 4, 924; von Cinqen wurden sie an die Säulen des Herkules versetzt, Strab. III, 170; von der Mehrzahl in oder unweit der äolischn Meerenge, Strab. III, 149; gew. auf die Iparischen Insel bezogen. Vgl. auch *Κνανεῖαι*.

Πλαδακαῖος, *οἰ*, ein Volk in Norden, St. B.

Πλαδάνη, ἡ, Name einer Sklavin, Ar. Ran. 548. — Frau des Redners Isokrates, Plut. X. orat.

Πλακεντία, ἡ, die St. Placentia im cisapbanischen Gallien am Po, Pol. 2, 32; Strab. v, 216. Gw. *Πλακεντινός*, St. B.

Πλακία, ἡ, 1) St. in Kleinmythen, Kolonie der Herakler, Her. 1, 57; Gw. *Πλακενηνός*, Her. — 2) L. des Aeneas oder des Leukippos, Gem. des Ilos in Troja, Apollid. 3, 12, 3.

Πλακιδανός, δ, Mannsn., Ep. ad. 87 (XI, 425).

Πλακιδας, δ, Mannsn., Suid.

Πλακιδία, ἡ, später Frauenz., Placidia.

Πλάκιλλα, ἡ, später Frauenn., Suid.

Πλάκος, ἡ, Berg in Mylien, oberhalb Thebä, welches davon *Υποπλάκιος* heißt, II. 6, 396; nach Strab. XIII, 614 findet sich aber dort kein solcher Berg.

Πλακουνο-μύων, ὠνος, ὁ, (Rachenmaus), Parasitenname, Alciph. 3, 67.

Πλάκων, ὠνος, ὁ, Spartaner, B. eines Sokrates, Inscr. 1274.

Πλάμος, ἡ, St. in Karien, Gw. *Πλαμεύς*, St. B.

Πλανασία, ἡ, Insel im galatischen Meerbusen, Strab. IV, 185, II, 123.

Πλανησία, ἡ, Insel Iberiens bei Dianium, Strab. III, 159.

Πλανήσιον, ἡ, Götze, Plant. Curc.

Πλαραίοι, οἱ, Volk in Epirus, auch *Πάριοι* genannt, St. B.

Πλάρασσα, ἡ, St. in Karien, Gw. *Πλαρασσεύς*, St. B.; Inscr. 2737 ist *Πλαρασεύς* geschrieben.

Πλαστήνη μητήρ, ἡ, heißt die Kybele, ihr *ἱερὸν* am Siphylus, Paus. 5, 13, 7.

Πλάτγυλ-δωρος, ὁ, miles, Plant. Curc. 3, 38.

Πλάταια, ἡ, T. des Apollon, Paus. 9, 1 ff.; s. das folgte.

Πλάταια, αἱ, bei Her. auch, wie poet. *Πλάταια*, alte St. Bötiens am Ajosusfluß, zwischen dem Helikon u. Aithäron, II. 2, 504; Her. u. folgte; Strab. IX, 409 ff., er leitet den Namen nicht von der St. des Apollon (s. oben), sondern *ἀπὸ τῆς πλάτης τῶν κορυφῶν*, die vom Rubern lebten, IX, 2, 406; Gw. *Πλαταῖνός*, Her. u. folgte. In Athen sind οἱ *Πλαταῖς* eine Klasse von Sklaven, die durch Kriegsdienste sich die Freiheit errungen hatten u. im Bürgerrecht den Einwohnern von Plataä gleichstanden, die wegen ihres Reichthums in der Schlacht bei Marathon das athenische Bürgerrecht mit gewissen Einschränkungen erhalten hatten. Vgl. Schol. Ar. Ran. 694. — Adj. *Πλαταῖος*, Lys. 3, 5; Aesch. 3, 162 oft. — 2) ein Demos in Sicyonia, Strab. IX, 2, 412, wovon Maasalcas *Πλαταῖστος* hieß, ibd.

Πλαταμ-ώδης, οὐς, ὁ, Vorgebirge Messeniens, auch Kyparission genannt, Strab. VIII, 348.

Πλάτανος, ὁ, Bl. in Böotien, unweit Korfeia sich ins Meer ergießend, Paus. 9, 24, 5.

Πλατανιστάς, αἱ, ὁ, ein mit Platanen bewachsener Ort in Thera, Paus. 3, 14, 8.

Πλατανιστός, ὁ, eine rauhe Küstengegend in Cilicien, Strab. XIV, 5, 669.

Πλατανιστοῦς, οὐντος, ὁ, 1) nach Strab. VIII, 345, anderer Name der St. Massikos. — 2) Vorgebirge Easoniens, Kythera gegenüber, Paus. 3, 23, 1.

Πλατανιστῶν, ὠνος, ὁ, Bl. in Asien bei Ephosura, Paus. 8, 39, 1.

Πλάτανος, ὁ, singulärer Mannsch., Theophyl. op. 5.

Πλάτανος, ἡ, St. in Rhodizien, Gw. *Πλατανεύς*, St. B.; τὰ κατὰ *Πλάτανον στενά*, Pol. 5, 68, 6.

Πλάτεια, ἡ, Insel an der tyrenaischen Küste, dem Menelaushafen gegenüber, Her. 4, 151; bei Seylax *Πλάτεια*, St. B. *Πλάτεια*, Gw. *Πλατεάτης* u. *Πλατεῖτης*.

Πλατήξ, ἰδος, ἡ, Insel bei Syden, Gw. *Πλαταεύς*, St. B.

Πλαθίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 78 (VII, 726).

Πλατό-λαμος (Breitschlund), ὁ, Parasitenname, Alciph. 1, 23.

Πλάτων, ὠνος, ὁ, S. des Königs Eyslan in Arfas

bien, Apoll. — S. des Ariston, Schüler des Sokrates, der bekannte Philosoph in Athen. — B. des Kritobulus aus Kos, Arr. Ind. 18, 7. — Dichter der alten Komödie, Fragment bei Mein. II, 615 ff. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. III, 57, not. — Davon *Πλατωνικός*, platonisch, οἱ *Πλατωνικοί*, die Anhänger u. Schüler des Plato, Strab. XII, 541; Luc. u. A.

Πλατώνιος, ὁ, später Mannsch.

Πλάτωρ, ὠρος, ὁ, Ägypter, Pol. 4, 55.

Πλαύχας, ὁ, Böotier, Inscr. 1647.

Πλέθριον, τό, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 2.

Πλειάς, ἄδος, ἡ, ion. *Πηϊάς*, das Siebengekörn, häufiger im plur., αἱ *Πηϊάδες*, die sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die in Sterne verwandelt wurden, Hom. u. folgte.

Πλεισθένης, οὐς, ὁ, S. des Atreus, Gem. der Aerope, B. des Agamemnon u. des Menelaos, Aesch. Ag.; Apoll. 3, 2, 2. Nach Schol. Pind. Ol. 144 S. des Pelops.

Πλεισθενίδης, ὁ, S. des Pleisthenes, οἱ *Πλεισθενίδαι* sind Agamemnon u. Menelaos, Aesch. Ag. 1580.

Πλειστ-αἰνετος, ὁ, Maler, Br. des Phidias in Athen, Plat.

Πλειστ-αινος, ὁ, 1) S. des Sokles, athenischer Archon, *Κεφαλῆδην*, Inscr. 374. — 2) S. des Gurydamus, Paus. 6, 16, 1.

Πλειστ-αρχία, ἡ, St. in Karien, das spätere Heraklea, Gw. *Πλεισταρχίης*, St. B.

Πλειστ-αρχος, ὁ, 1) S. des Leonidas, K. von Sparta (19. Agide), Neffe des Feldherrn Pausanias, Her. 9, 10; Thuc. 1, 132; Paus. 3, 4, 9. — 2) B. des Philosophen Pyrrhon, Diog. L. 9, 61. Vgl. *Πιστοκράτης*. — 3) Br. des Kassander, Plut. Demetr. 31; Paus. 1, 15, 1.

Πλειστιάς, ὁ, Mannsch., Inscr. 2354. — Roer, D. Sic. 20, 50.

Πλειστίνη λμνη, ἡ, in Umbrien, App. Ann. 9, 11.

Πλειστis, ἰδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 374.

Πλειστό-αναξ, ακτος, ὁ, S. des Feldherrn Pausanias, K. von Sparta, Nachfolger des Pleistarchos (20. Agide), B. des Königs Pausanias, Thuc. 1, 107, 3, 26; Paus. 1, 13, 4, 3, 5; auch *Πλειστῶναξ* geschrieben, Plut. apophth.

Πλειστό-λῆς (d. i. dor. = *Πλειστόλαος*), ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 19, 25; Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πλειστό-νικος, ὁ, ein Arzt, bei Ath. II, 45, d.

Πλειστό-ξενος, ὁ, Sacedamonier, B. eines Harmonis, Inscr. 1346.

Πλειστός, ὁ, kleiner Fl. in Rhodis im Gebiet von Delphi, Aesch. Eum. 27; Strab. IX, 418; Paus. 10, 8, 8, 37, 7; Ath. III, 82, a.

Πλειστόωρ, ορος, ὁ, Athener, Dem. 37, 4.

Πλειστόωρος, ὁ, eine thracische Gottheit, Her. 9, 119.

Πλευράτος, ὁ, Ägypter, Pol. 10, 41, 3. vgl. 2, 2, 4.

Πλευρών, ὠνος, ἡ, alte St. in Aetolien am Genußfluß mit einem Tempel der Athene, II. 2, 639; Thuc. 3, 102; Strab. unterscheidet ἡ *παλαιά* u. ἡ *νέωτέρα*, Strab. X, 451. 459 ff. Gw. *Πλευρώνια*, οἱ, Strab. a. a. D. 461 ff. Das Gebiet der St. *Πλευ-*

Πάσιων, ὄνος, δ. 1) Megarer, Anführer der Griechen unter dem jüngern Kyrus, Xen. An. 1, 2, 3. — 2) Athener, ein Beschöler, Dem. 27, 11. 50, 56 u. öfter. — 3) eines Hermaïstos, Anaphlyktier, Inscr. 180. Vgl. *Πασσιών*. — 3) Delphier, S. eines Kleon, Curt. A. D. 10.

Πάσσα, ἡ, thracische Stadt, Gw. *Πασσαῖος*, St. B.

Πασσάνδα, ἡ, ein Flecken bei Atreumyion, Gw.

Πασσανδεύς, Ephor. bei St. B.

Πάσσαλα, Hafen der Mysier, Gw. *Πασσαλεύς*, St. B.

Πασσαρών, ὄνος, ἡ, Ort in Epirus Molossis, Plut. Pyrrh. 5.

Πασσιών, ὄνος, δ. bei Luc. D. Moretr. 12, 1 vulg. für *Πάσιων* 2.

Παστερίς, ἡ, St. in Aegypten, Gw. *Παστερτίης*, St. B.

Πατάβιον, τό, = *Παταύιον*, Plut.

Παταγίας, δ, ein Perser, Xen. An. 1, 8, 1.

Πατακίων, ὄνος, δ. Athener, Aesch. 3, 189. — Parasit, Alciph. 3, 10. Wurde Appellativum u. Benennung eines jeden Gauners.

Πάτακος od. *Πατάκος*, ὄ, zwerghafte Götterbilder, die auf den Vordertheilen der phönizischen Schiffe standen, Her. 3, 37.

Πατάκος, δ, 1) B. des Ainefidemus in Sicilien, Her. 7, 154. — 2) *Πάτακος*, Mannsn., Inscr. 809. — Athener, Dem. ep. 3. p. 641, 3. — Achaier aus Dyme, die zum erstenmal mit einer *καλήη*, Ol. 71, den Sieg davontrug, Paus. 5, 9, 1.

Πάταλα od. *Πατάλη, ἡ*, St. am Indus, f. *Πάταλα*.

Παταληνή, ἡ, = *Πατταληνή*, D. Per. 1093.

Πάταλος, ἡ, Insel an der asiatischen Küste, Gw. *Πατάλειος*. — Fem. wie von *Παταλεύς* ist *Παταληίς*, *ίδος*, St. B.

Παταίων, ὄνος, δ. erdichteter Name eines Koches, Philoet. b. Ath. IV, 169, a.

Παταύιον, τό, die St. Patavium im transpadanischen Gallien am Medoanfluss, das heutige Padua, Gw. *Παταυῖνος*, ol, Strab. V, 213 ff.

Πάταρα, τά, Haupt u. Hafenstadt Lyciens an der Mündung des Xanthus, mit einem Tempel u. Orakel des Apollon, der davon den Bein. *Παταρεύς* hatte, Xen. 1, 162; Strab. XIV, 665 ff. Den Namen erhielt es von dem Erbauer *Πάταρος*, Apollons Sohn u. der Lythia, L. des Xanthus, Strab. a. a. D. St. B., der auch noch eine andere Erklärung des Namens, daß nämlich *πατάρα* = *κίστις* sei, anführt. — Gw. *Παταρεύς*, δ. fem. *Παταρηίς, ἰδος*. Daher ἡ *Παταρηίς ἀκρῆ*, das patarische Vorgebirge in Lycien, D. Per. 129. 507.

— Adj. *Παταρικός, ῖ*. B. *Παταρικά σάνδαλα*, Sohlen aus Patara, Luc.; auch *Παταρηίος*, wie St. B. *παταρηῖον ἰδωρ* gewiß aus einem Dichter anführt.

Παταρβημῖς, ιος, δ. ein Aegyptier, Her. 2, 162.

Παταρεύς, δ, u. *Πάταρος*, f. unter *Πάταρα*.

Πάταρμος, ἰδος, δ. R. von Aegypten vor Amasis, Ath. XV, 680, c.

Παταισχορεῖς, οἱ, ein persischer Volksstamm, Strab. XV, 3, 727.

Πατιλλο-χάρων, οντος, δ. komischer Name eines Schmarotzers, Alciph. 3.

Πάτινιτ, bei Schol. Plat. Tim. 12, 20 Name eines ägyptischen Priesters.

Πατροήνας, δ, Mannsn. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 38.

Πατέριος, δ, Mannsn., Ep. ad. 690 (VII, 343).

Πατησιάδης, δ, Ephorus aus Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πατιέδης, δ, ein Magier, Br. des falschen Smerdis, Her. 3, 61.

Πατίνος, δ, Mannsn., Suid.

Πατιράμωφης, δ, Perser, Wagenlenker der Xerxes, Her. 7, 40.

Πάτμος, ἡ, eine kleine sporadische Insel, Thuc. 3, 53 (v. l. *Λάτμος*); Strab. X, 488.

Πάτουμος, ἡ, St. im arabischen Nomos in Aegypten, Her. 2, 158; bei St. B. in Arabien, Gw. *Πατούμιος u. Πατομηνός*.

Πατούριος, δ, Mannsn. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 197 (vielleicht *Απατούριος*).

Πατραεύς, δ, Flecken am Bosporus, Strab. XI, 2, 494.

Πάτραι, αἱ, eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaia, die früher *Λαρόη* hieß u. von einem *Πατρέως* erweitert wurde, Thuc. 2, 83 u. A.; Strab. VIII, 384 ff.; Paus. 7, 18 ff. Bei Her. 1, 145 steht *Πατρέες*, eigtl. der Name der Gw., *Πατρέως*, Thuc.; *Πατραιεύς, δ*, Pol. 4, 6, 9.

Πατράσις, ἡ, St. in Pontus, Gw. *Πατρασίτης*, Hecat. bei St. B., wo auch die Formen *Πατράσιος u. Πατρασιεύς* angeführt werden; Salmas. liest *Πάτρασις*.

Πατρέας, δ, Delphier, S. des Andronikus, Curt. A. D. 6.

Πατρέως, δ, S. des Preuges, Enkel des Agenor, Gründer od. Erweiterer von Patra, Paus. 7, 18, 5, 20, 5 ff.

Πατριαγάδαι, nach St. B. ein persischer Ort, dessen Gw. ebenso heißen, wohl verderbt für *Πασαργάδαι*. *Πατρι-δικος, δ*, Lacedämonier, Inscr. 1364, b. S. eines Gudemus.

Πατρίκιος, δ, sp. Name, Phot.

Πατρίσκος, δ, Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. III, 187.

Πατρό-βιος, δ, Athener, Inscr. 278.

Πατρόκλεια, ἡ, hieß das 16. Buch der Illade, welches den Tod des Patroklos beschreibt, Ael. V. H. 13, 14.

Πατρο-κλέδης, δ, Athener, Ar. Av. 790. — Andoc. 1, 73. — Inscr. 165. Zegeat, 1513.

Πατρόκλειος, ἡ, den Patroklos betreffend. Spruchwörtlich *Πατρόκλειος πρόφρωνος*, Diogen. 7, 47, wenn man unter anderm Vorwand sein eigenes Leid betrauert; auch *Πατρόκλιον πρόφρωνον*, Eustath., vgl. Jacobs zu Achill. Tat. II, 34, p. 590.

Πατροκλέως, δ, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167, v. l. *Πατροκλῆς*.

Πατρο-κλῆς, εὐος, δ, 1) = *Πάτροκλος*, Theocr. 15, 140, wie Hom. auch den gen. *Πατροκλήος*, acc. *Πατροκλήα*, voc. *Πατρόκλειος* bildet. — 2) ein reicher Athener, der aus Geiz den Lazonier spielte, Ar. Plut. 84. — 3) des Chalcidemos, Halbbruder des Sokrates, Plat. Euthyd. 297, e; ein Achaion Basileus zur Zeit der dreißig Tyrannen, Isocr. 18, 5 ff. — Phlegon, Dem. 19, 105, im Psephisma. — Ath. XIII, 566, f. — 3) ein Deller, Inscr. 158. — 4) ein Lacedämonier, B. des Xantalus, Thuc. 4, 75, mit der v. l. *Παντοκλῆς*. — 5) ein Psyllaster, Xen. Hell. 6, 5, 38, = *Προκλῆς*. — 6) Admiral des Seleukos Nicator, Me-

mnon. b. Phot. bibl. cod. p. 227, 6, der das indische u. kaspiische Meer beschiffte u. beschrieb, von Strab. II, 69 u. sonst angeführt u. gelobt. — 7) auf einer farbigen Münze, Mion. IV, 117. — 8) S. des Karyllus aus Kreia, Bildhauer, Paus. 6, 3, 5, 19, 6.

Πάτρο-κλος, δ (derselbe Name), 1) S. des Menoitios u. der Ethenele, der bekannte Freund des Achilleus, II, f. auch Πάτροκλῆς. — 2) S. des Herakles u. der Thestidee Phryppe, Apollod. 2, 7, 8.

Πατρόκλων νῆσος, ἡ, kleine Insel beim attischen Vorgebirge Suntium, Paus. 1, 1, 1, 35, 1. Cw. **Πατρόκλωνήσιος**, οἱ, St. B.

Πατρόκλων χάραξ, δ (eigtl. Patroklosgraben), dieselbe Insel, Strab. IX, 1, 398.

Πατρο-φίλα, ἡ, Männern., Ep. ad. 660 (VII, 221).

Πατρο-φίλος, δ, Athener, Κηφισίους, Inscr. 200.

Πατρώ, οὗς, ἡ, T. des Thestios, Apollod. 2, 7, 8.

Πάτρων, υνός, δ, 1) Athener, S. eines Polemon, Περισσοίδης, Inscr. 180, wie 752. — 2) Delphier, S. eines Aristobulus, Inscr. 1705; B. eines Agathofiles, u. eines Evangelus, Curt. A. D. 21, 23. S. eines Gagnon, 32. Vgl. Inscr. 1699. — 3) ein Phoeniser aus Elila, Paus. 10, 33, 3. — 4) Epistureer, Nachfolger des Phädrus Ol. 177, 3, Phot. bibl. cod. 97. — 5) auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Πατρώνας, δ, aus Tanagra, Inscr. 1692.

Πάταλα, St. in der folgenden Landschaft, Strab. XV, 701; auch **Πάταλα** geschrieben, Arr. bei Phot. bibl. 71, 41.

Πατταληνή, ἡ, Landschaft im morassigen, aber auch an Fruchtbarkeit dem Nibelsta ähnlichen Lande des Indus, Strab. XV, 700 ff.

Πατυκός, ἡ, St. im Lande der Denotter, Cw. **Πατυκῆς**, St. B.

Παυλίνος, δ, b. i. **Παυλίνος**, auf Münzen, Mion. IV, 337.

Παυλίνος, δ, der röm. Name Paulinus, Anth. u. sonst. Vgl. Fabr. bibl. gr. IX, 314.

Παῦλα, ἡ, der röm. Frauenn. Paula, Anth.

Παῦλος, δ, der röm. Name Paulus, Pol. u. A.; Suid. führt mehrere des Namens auf. Bekannt ist δ **Σιμωνίδης**, Dichter der Anthologie.

Πάνα, ἡ, St. der Samniter, Strab. V, 4, 250.

Παυρόλας, δ, S. des Phalaris, Suid.; Phalar. ep. 2.

Πανσάρκαι, οἱ, ein Volk am Kaufasus, ist St. B. für **Πανσάρκαι** nach der Folge der Buchstaben zu lesen. Vgl. **Πανσάρκαι**.

Πανσ-άντας, δ, ion. **Πανσανής**, 1) Spartaner, S. des Kleombrotus, Anführer der Spartaner in der Schlacht bei Platää, Her. 4, 81; Thuc. 1, 132. — S. des Königs Pleistoanax, Onkel des Vorigen, K. in Sparta während des peloponnesischen Krieges, starb als Verbannter in Tegea, Thuc. 3, 26, Xen. — 2) Athener, a) ein Freund des Dichters Agathon, *ἐκ Κεραιῶν*, Plat. Prot. 315, d. u. Conv., Xen. Conv. 8, 32. — b) δ πόρος, Dem. ep. 4, p. 647, 2. — S. eines Moteles, Περισσοίδης, Inscr. 122. — S. eines Ameinias, Δαμπτρέως, Inscr. 673. — 3) der bekannte Verfasser einer Beschreibung Griechenlands, Ael. V. H. 12, 61 u. A. — Cines Pausanias' Person *ἐπιτορῶν* wird oft von Eustath. zu Hom. citirt; vgl. Phot. cod. 153. — 4) ein Bildhauer aus Apollonia, Paus. 10, 9, 6. — 5) ein Macebonier, Paus. 2, 33, 4. — 6) ein Maler, Ath. XIII, 567, b. — 7) auf Münzen aus Ephesus u. Magnesia, Mion. III, 87, 142. S. IV, 223.

— 8) δ κληθεῖς *Ἡρακλειστῆς*, D. L. 9, 15. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. V, 307, not.

Πανσιάνης, δ, Athener, Inscr. 171.

Πανσίλας, δ, berühmter Maler aus Sichon, Paus. 2, 27, 3 — Athener, S. eines Socrates, *Ἀγκυλεύς*, Inscr. 183.

Πανσίλας, οἱ, ein Volk am kaspi. Meere, Her. 3, 92.

Πανσι-μάχος, δ, Geograph aus Samos, Avien. 45. — Rhodier, App. Syr. 23. — ein Parasit, Ath. VI, 246, b.

Πανσ-ἵππος, δ, Spartaner, Arr. An. 3, 24, 4.

Πανσίριος, ιος, δ, S. des Amytrius, K. in Meghyten, Her. 3, 15. Vgl. Pol. 23, 16 **Πανσίριος**.

Πανσι-στράτη, ἡ, Inscr. 986.

Πανσι-στρατος, δ, Admiral der Rhodier, Pol. 21, 5; Polyæn. 5, 27.

Πανσών, υνός, δ, Athener, Ar. Ach. 852. — berühmter Thiermaler aus Athen, Zeitgenosse des Aristophanes, Ar. Plut. 602; Arist. Pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Luc. Dem. enc. 23. — Vgl. noch Henioch. bei Ath. IX, 408, a.

Πανταλία (wie es nach der Folge der Buchstaben für **Πανταλία** heißen muß), ἡ, eine Landschaft Thraciens, deren Cw. **Πανταλιώται** hießen, St. B.

Παρινός, δ, Männern. auf einer Grabchrift, Rh. Mus. N. 8, 2. Gest. p. 209.

Πάριος, aus Paphos, **Παρία** heißt Aphroditē, wegen ihres Tempels in Paphos, Theocr.

Παφλαγονία, ἡ, Landschaft in Kleinasien zwischen Pontus u. Phrygien, Xen.; Strab. XII, 541 ff. 552 ff. Auch ἡ **Παφλαγονική**, von

Παφλαγονικός, paphlagonisch, Xen. u. Sp.

Παφλαγών, υνός, δ, ein Paphlagonier, gew. im plur., II, 2, 851 u. Folgbe; Strab. a. a. O. Da die Paphlagonier als dumm u. grob berücksichtigt waren, hießen sprichwörtlich solche dummen u. geschwätzigen Leute Paphlagonier, Ar. Equ. 2. Nub. 576, nennt so den Kleon, vielleicht auch mit Anspielung auf **παφλάζω**, f. Lexic.

Παφλαγονικός, Luc. Alex. 41, = **Παφλαγονικός**, wohl verderbt.

Παφνούτιος, δ, sp. Männern., Suid.

Πάρος, ἡ, St. auf der Insel Kypros, Od. 8, 363. wegen des Dienstes der Aphroditē berühmt, H. h. Ven. 59; der Tempel der Göttin war nach Apollod. 3, 14, 2 von Rhyras gegründet; Strab. XIV, p. 683 nennt diese Stadt **Παλαίπαρος** u. erwähnt in der Nähe derselben das spätere von Agapenor gegründete **Νεάπαρος**, es lag auf der Westseite der Insel u. hatte einen Hafen. — Vgl. Paus. 8, 5, 2, 53, 7.

Πάρων, υνός, δ, Männern., Inscr. 7.

Πάχης, πης, δ, Feldherr der Athener im peloponnesischen Kriege, der Milet eroberte, Thuc. 3, 18 ff.; Arist. pol. 5, 3, 3.

Παχύνος, δ, auch ἡ, das südöstliche Vorgebirge Siciliens, Strab. VI, 2, 265; Pol. 1, 25, der es auch **ἀκρα τοῦ Παχύνου** nennt, 1, 54. Vgl. D. Per. 469. 471 auch mit kurzem v.] Davon adj. **Παχύνος**, Anth. Auch **Παχύνικός**, z. B. *θύνοι*, Ath. I, 4, c.

Παχάλας, δ, fl. in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Πεδάνιος, δ, Männern., Phot. 124, a, 12.

Πεδάριος u. **Πεδάριος**, f. **Παδάριος**.

Πεδιάδης, δ, Männern., Theophyl. ep. 17.

Πεδιάς, άδος, ἡ, 1) L. des Menys aus Lacedämon, Gem. des Königs Kranaos in Attika, Apollod. 3, 14,

5. — 2) ein Theil (ὀνὴ) von Attika, St. B.; auch ein Demos, nach Plut. Themistocl. 14.

Πεδιέες, *oi*, ζῆγαν *Πεδιέες*, St. in Bhois am Kephißos, Her. 8, 83.

Πεδιεύς, *ὁ*, athenischer Archon Ol. 82, 4, nach D. Sic. 12, 4. — Gegen einen Pedieus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12.

Πεδιο-κλῆς, *έους*, *ὁ*, Athenenr, S. des Smitythos, *Αλκιεύς*, Inscr. 115.

Πεδιο-κράτης, *ους*, *ὁ*, Heros in Sicilien, Xenagor. b. Macrob. Sat. 5, 9.

Πεδιον, τό, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 12.

Πεδονηισσός, *ή*, St. in Pisidien, Strab. XII, 7. 570; bei St. B. *Πεδονηισσός*. Gew. *Πεδονηισσεύς*, Pol. 5, 72, 1.

Πεδινός, *ὁ*, Männern. auf einer Vase im Berl. Museum, 1005, nach Keil für *Πεδινός*.

Πειγέλασος, St. in Karien, Gew. *Πειγελασεύς*, St. B.

Πειθ-αγόρας, *ὁ*, ein Seher, Arr. An. 7, 18.

Πειθ-αγόρης, *ὁ*, Tyrann von Selinus in Sicilien, Her. 5, 46.

Πειθ-ανδρος, *ὁ*, Athenenr, *Παιονίδης*, Inscr. 183. — Lindler, Inscr. Lind. 10, Rh. Mus. N. B. IV, 2.

Πειθ-αράτος, *ὁ*, Inscr. aus der Insel Kalyrne, Ross. Inscr. gr. ined. II, n. 182.

Πειθ-ήριος, *ὁ*, Apolloniat, Conon. 30.

Πειθ-ήνωρ, *ορος*, *ὁ*, Männern., Alc. Mess. 3 (XII, 64).

Πειθι-άνασσα, *ή*, Dienerin der Semele, Nonn. D. 8, 193.

Πειθίας, *ὁ*, ein Kerkyräer, Thuc. 3, 70; Inscr. 1911.

Πειθό-λαός, *ὁ*, Männern., Ios. B. I. 1, 8, 3.

Πειθό-λᾶς (b. i. *Πειθόλαος*), *ὁ*, ein Theßalier, Dem. 59, 94.

Πειθό-ξενος, *ὁ*, Männern., Inscr. 245.

Πειθώ, *οὗς*, *ή*, 1) L. des Okeanos u. der Tethys, Hes. Th. 349. O. 73. — 2) die Göttin der Ueberredung, welche zu Athen u. Argos ihren Tempel hatte, Aesch. Suppl. 539; Her. 8, 111. — 3) Frauenn., Ath. XIII, 677, a. — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h, 24.

Πειθων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Macedonier aus Alkomenä, S. des Krates, Arr. An. 6, 27, 4. Ind. 18, 5. — S. des Agenor, Alexanders Satrap in einem Theile Indiens, Arr. An. 6, 15, 4. 17, 1. — S. des Eostiles, Arr. An. 4, 16, 6 ff. — 4) ein Schüler des Platon, Diog. L. 3, 46.

Πειραι, *αι*, St. in Achaia am Peiros, Paus. 7, 18, 1.

Πειραιδης, *ὁ*, S. des Peiraios, b. i. Eurymedon, II, 4, 228.

Πειραιεύς, gen. *Πειραιῶς*, ion. *Πειραιεῶς*, acc. *Πειραιᾶ*, Thuc. 4, 93 u. A., 1) der berühmte Hafen Athens an der Mündung des Kephißos, eine Meile von Athen, durch die langen Mauern mit der Stadt verbunden. Vgl. Strab. I, 58. IX, 395 ff. Als attischer Demos zur hippothontischen Phyle gehörig, Inscr. 172; Paus. 1, 1, 2. Gew. *Πειραιεύς*, Ortsadv. umschrieben *ἐκ Πειραιῶς*, *εἰς Πειραιᾶ*, *ἐν Πειραιῇ* (οἱ *ἐν Πειραιῇ* sind oft die Anhänger des Thrasylbulos, die Volkspartei) u. *Πειραιῶι*, im Peiräeus, Ael. V. H. 2, 13. — 2) nach Strab. XII, 547 auch ein Name der St. Amfios. — 3) bei St. B. auch ein Hafen im forinthischen Gebiet. S. *Πειραιον*.

Πειραιός, 1) den Hafen Peiräeus betreffend, z. B. *αἱ Πύλαι Πειραιαί*, das Peiräische Thor in Athen, Plut. — 2) *ή Πειραιή γῆ*, bei Thuc. 2, 23, ist ein Landstrich bei Dropus, wo Poppe mit St. B. *Γραική* lieft; vielleicht ist es von *πέρας* abzuleiten, der Landstrich Dropus gegenüber. Vgl. aber *Γραια*.

Πειραιον, τό, Hafen am forinthischen Meerbusen mit einem Kastell, zu Korinth gehörig, Xen. Hell. 4, 5, 3. Ages. 2. Vgl. *Πειραιός*.

Πειραιός, *ὁ*, S. des Rhylios, Gefährte des Telemachos, Od. 15, 540.

Πειραιός, *ὁ*, nach Thuc. 8, 10 ein Hafen im forinthischen Gebiet, *ἐρημος καὶ ἔσχατος πρὸς τὰ μεθόρια τῆς Ἐπιδανρίας*, also von *Πειραιον* verschieden. Man vermuthet *Σπείραιος*.

Πειραιός, *ή*, dor. = *Πειρήνη*, Pind.

Πειρανδρος, *ὁ*, S. des Argos u. der Guadne, Schol. Eur. Or. 932; Apollid. 2, 1, 2, mit der v. l. *Πείρας*, *αντος*. Vgl. auch *Πείρασος*.

Πείρας, *αντος*, *ὁ*, B. der Gschidna von der Sthr, Paus. 8, 18, 2. Auch v. l. von *Πειρανδρος*. — Nach Schol. Pind. Ol. 4, 127 Freier der Hippodameia, f. *Πείρας*.

Πειρασία, *ή*, St. in Theßalia Magnesia, am phylischen Gebirge, St. B.; Gew. *Πειρασίαιος*, *οἱ*, Thuc. 2, 22, nach St. B. *Πειρασιεύς*, fem. *Πειρασίς*. S. auch *Πειρεσιαί*.

Πειρασός, *ὁ*, 1) ein Troer, Qu. Sm. 11, 52. — 2) S. des Argos, Br. des Phorbas, Paus. 2, 16, 1.

Πειρεσιαί, *αι*, = *Πειρασία*, Ap. Rh. 1, 584.

Πειρήν, *ήρος*, *ὁ*, 1) B. der Jo, der sonst Znachus heißt, Apollid. 2, 1, 2. — 2) S. des Glaufus, Br. des Bellerophon, Apollid. 2, 3, 1.

Πειρήνη, dor. *Πειράνα*, *ή*, 1) eine der Danaiden, Apollid. 2, 1, 5. — 2) L. des Achelous od. des Debalus, Paus. 2, 3, sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. — 3) eine Quelle in Korinth am Afrosorinthos, Her.; Eur. Med. 69; Strab. VIII, 379; vgl. Ath. II, 53, b u. öfter; nach ihr nennt Pind. Ol. 13, 59 auch die Burg von Korinth so. Davon adj. *Πειρηναίος*, z. B. *ὁ Πειρηναίος πῶλος*, d. i. Pegasus, Eur. El. 473.

Πειρί-δοος, *ὁ*, ζῆγαν *Πειρίδους*, S. des Irion od. des Zeus u. der Dia, aus Larissa in Theßalien, ein Lapithe, Freund des Theseus, II. 14, 318. Od. 11, 630; Apollid. 1, 8, 2 u. A.

Πείρωος, *ὁ*, u. *Πείρος*, *εω*, II. 20, 484, S. des Imbrajus aus Aeneas, Anführer der Thraker vor Troja, II. 2, 844.

Πείρος, *ὁ*, Fl. in Achaia, der in Arkadien entspringt u. bei Olenus ins Meer fällt, Her. 1, 145; Strab. VIII, 342; nach Paus. 7, 22, 1 hieß er auch *Πάρος*.

Πειρούσται, *οἱ*, Volk in Syrien, Strab. VII, 314.

Πείρος, *οὗς*, *ή*, Frauenn., Suid.

Πείρωος, *ὁ*, = *Πείρος*, Suid.

Πειρωσός, *ὁ*, St. in Mylien, Strab. XIII, 1. 589.

Πειραιός, *ὁ*, B. des Arifonius, Pelläer, Arr. An. 6, 28, 4.

Πείρ-ανδρος, *ὁ*, S. des Antimachus, ein Troer, erlegt von Agamemnon, II. 11, 122. — ein anderer Troer, II. 13, 601. — 2) S. des Naimalos, ein Führer der Myrmidonen, II. 16, 293. — 3) S. des Polykstor, ein Freier der Penelope, Od. 18, 299. — 4) athenischer Archon Ol. 91, 3, nach D. Sic. 13, 7. — ath. Staatsmann, verspottet Ar. Pax 394. Av. 1559.

— 5) Ecebamioner, Xen. Hell. 3, 7, 29. — Schwager des Agestilaus, Plut. Ages. 10. — Nauarch, Paus. 3, 9, 6. — 6) ein Dichter aus Rameiros in Rhodus, Zeitgenosse des Thytas, welcher eine Herakleia geschrieben, Strab. XIV, 655. xv, 688; Apollid. 1, 8, 5; Theocr.; Paus. 2, 37, 4. 8, 22, 4.

Πεισηγορδης, *δ*, S. des Pelsenor, Dps, der B. der Gurykleia, Od. 1, 429, 2, 347.

Πεισ-ήνωρ, *ορος*, *δ*, 1) Trojaner, Il. 15, 445. — 2) Herold in Ithaka, Od. 2, 38. — 3) Großvater der Gurykleia, s. das Vorige.

Πεισδ-έταιρος, *δ*, Treusfreund, eine Person in Ar. Av.

Πεισ-ανάκτιος στοά, *ή*, in Athen, = *ποικίλη*, D. L. 7, 5; bei Suid. **Πεισανάκτειος**, von folgdm.

Πεισ-Αναξ, *κτος*, *δ*, Athener, B. des Guryptolemos, Xen. Hell. 1, 4, 19. 1, 7, 12, Erbauer der στοά *ποικίλη*.

Πεισας, *δ*, 1) Argiver, Xen. Hell. 7, 1, 41. — 2) Bildhauer, Paus. 1, 3, 5. — 3) Plut. Amator. 2.

Πεισίδαι, *οι*, s. *Παιίδαι*.

Πεισ-δίκη, *ή*, 1) S. des Aesius, Gem. des Myrton, welchem sie den Antiphon u. Aktor gebor, Apollid. 1, 7, 3. — 2) S. des Nestor, Apollid. 1, 9, 9.

— 3) S. des Pellas, Apollid. 1, 9, 10. — 4) M. des Borois, Schol. Plat. — Inscr. 1211.

Πεισ-κλῆς, *εους*, *δ*, Athener, Inscr. 111.

Πεισ-κράτεια, *ή*, Aihenerin, Inscr. 620.

Πεισ-κράτης, *ους*, *δ*, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πεισ-λαος, *δ*, Mannsn. auf einer leufabischen Münze, Mion. II, 83.

Πεισιόνη, *ή*, Frauenn., Suid.

Πεισ-ιππος, *δ*, Athener, Inscr. 166. 168, b. — Spartaner, Inscr. 1264, W. eines Misotrates.

Πεισιροδος, *δ*, richtiger **Πεισιρόδοτος**, Enkel eines Diagoras aus Rhodus, Sieger in den olympischen Spielen, Paus. 6, 7, 2. Bei Tzet. Chil. 1, 602 **Πεισιρόδοτος**.

Πείσις, *ή*, Troerin, Paus. 10, 26, 1.

Πείσις, *δ*, = **Πείσιλας**, Plut. Demetr. 39.

Πεισ-στρατίδης, *δ*, S. des Pissistratus, *οι* **Πεισ-στρατίδαι** sind die Söhne des Pissistratus, Hippias u. Hipparchus, Her. 5, 62 u. A.

Πείσις, *δ*, 1) der jüngste S. des Nestor, Od. 3, 36; Her. 5, 65. — 2) S. des Pissistratus, Enkel des Nestor, Paus. 2, 18, 8. — 3) S. des Hippocrates, der den Namen wegen seiner Verwandtschaft mit dem Pelus bekam, Her. 5, 65, u. Tyrann von Athen wurde, 1, 59; Thuc. 1, 20. — 4) auf einer Münze aus Samos, Mion. III, 281. — 5) Hipararch, Schol. Ap. Rh. 4, 786. — 6) Cyphesser, D. L. 2, 60. — 7) Delphier, Curt. A. D. 11, 17, 24.

Πεισ-τέλης, *ους*, *δ*, Mannsn., Inscr. 1922.

Πείσιος, *δ*, S. des Aphareus, Apollid. 3, 10, 3.

Πείσιων, *ωνος*, *δ*, 1) einer der dreißig Männer in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) ein Fischer, Philp. 22 (VI, 5) u. öfter in der Anth. — 3) der römische Name Piso, Strab. u. A.

Πεισιωνανός, *δ*, Inscr. 227.

Πελάγιος, *δ*, sp. Mannsn.

Πελαγονίος, *οι*, ein epirotisch-macedonischer Volksstamm, die spätern Palontier, Strab. VII, 331. Nach ihm ist benannt

Πελαγονία, *ή*, Landschaft des obern Macedoniens, eigtl. zu Perrhäbilen gehörig, *Τροπιδίτις* benannt,

Strab. VII, 326, f. Bei St. B. wahrscheinlich fälschlich eine Gegend Siciliens, Gw. **Πελαγονίαιος**, vgl. **Πηλαγονία** bei ihm.

Πελαγος, ein Eisenwald in Arabien, Paus. 8, 11.

Πελαγον, *οντος*, *δ*, 1) ein Phylter, Il. 4, 295. — 2) ein Ecyier, Gefährte des Sarpedon, Il. 5, 695. — 3) S. des Amphidamas aus Phokis, Apollid. 3, 4, 1.

— 4) S. des Aposos u. der Metope, Apollid. 3, 12, 6. — 5) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. — 6) ein Verfer, Aesch. Pers. 920. — 7) ein Fischer, Sapph. 2 (VII, 505). — 7) ein Cyphesser, Arr. An. 1, 17, 12; auf einer ephessischen Münze, Mion. III, 85. — Ein Photer, Ath. XIII, 560, c.

Πελαγών, *ονος*, *δ*, ein Pelagonier, s. **Πελαγόνος**.

Πελαργή, *ή*, S. des Potneus, Gem. des Isthmia-des, Paus. 9, 25, 7.

Πελαργικός, = **Πελαργικός**, wie **Πελαργοί**, = **Πελαργοί**, eigtl. Spottname der Pelasger, die Störche, Strab. v, 221. IX, 397, wegen ihrer Wanderungen, wahrscheinlich findet aber auch hier nur die sonst vorkommende Vertauschung des *ρ* u. *σ* statt, vgl. Lob. zu Phryn. 109. Römisch nennt Ar. Av. 832 *τὸ Πελαργικόν*, die Storchmauer, das Pelasgion, s. unten.

Πελαγία, *ή*, das Land der Pelasger, 1) ursprüngl. alt. Name eines Griechenlands, Her. 2, 56. — Bef. — 2) der Pelopones, Eur. I. A. 1473; vgl. Strab. v, 221; u. speziell Argos, Eur. Or. 958; auch Arabien, Callim. — 3) bei Strab. auch die Landschaft Thessaliens, die sonst Pelasgiotis heißt, VII, 329.

Πελαγιάς, *αδος*, *ή*, pelasgisch, argivisch, Callim. Lav. Pall. 4.

Πελαργικός, pelasgisch, *τὸ Πελαργικόν Ἄργος*, schon Il. 2, 681, in Thessalien, vgl. Ἄργος u. Schol. Ap. Rh. 1, 14; *τὰ Πελαργικά πεδία*, die pelasgische Ebene am südlichen Fuß des Oeta neben Magnesia, s. Strab. IX, 436. 443. — *Ζεὺς Πελαργικός*, Bein. des Zeus in Dobona, Il. 16, 234; Strab. VII, 327. — Uebh. griechisch, Eur. Phoen. 105. — *τὸ Πελαργικόν τεῖχος* ist der nördliche Theil der Mauern der Burg von Athen, womit schon die Pelasger diesen Hügel besetzt hatten, Her. 5, 64, u. *τὸ Πελαργικόν*, ein freier Platz an dieser Mauer, Thuc. 2, 17; Strab. IX, 401.

Πελάργιος, pelasgisch, *ή* **Πελαγία πόλις** ist Argos im Pelopones, Aesch. Suppl. 649. Nach St. B. kommt das masc. nicht vor.

Πελαγίς, *ιδος*, *ή*, fem. zum Vorigen, Wein der Here in Argos u. Samos, Ap. Rh. 1, 14. — Auch der Demeter, Paus. 2, 22, 1.

Πελαγιώται, *οι*, die Gw. des folgenden Landstrichs in Thessalien, Strab. a. a. D., nach dem es übh. für Hellenen steht, VIII, 371.

Πελαγιώτης, *ιδος*, *ή*, Landschaft im südöstlichen Theile von Thessalien, von den alten Einwohnern, den Pelasgern, benannt, Strab. IX, 430. 436; Apollid. 2, 4.

Πελαγοί, *οι*, die Ureinwohner von Griechenland, Her. 1, 56. 57; auch nach Strab. v, 220 der älteste Volksstamm in Hellas. Der Name wird theils von *πελάζειν* abgeleitet, die Ankömmlinge, also die ältesten Einwanderer in Griechenland, theils von *πλάζω*, die herumstreifenden, Heimatlosen, vgl. Strab. a. a. D. u. sonst oft, oder mit **Πελαγοί** (s. oben), die Wandernden, Störche, gleichbedeutend genommen. — Bei Hom. kommen sie in Thessalien vor, Il. 2, 681. u. bei Dobona, 16, 234; vgl. Hes. frg. 18; Callim. Del. 284; aber auch unter den Bundesgenossen der Trojaner, in Kleinafien um Larissa, Il. 2, 840. u. in Aetia,

Od. 19, 177. Sie zogen dann nach Hellas u. dem Pelopones, Her. 2, 50, bes. in Achaia werden die Πελασγοί Αιγιάλες, Ufer-Pelasger, 7, 94, genannt. Auch in Argolis sind Pelasger, 1, 146. — Bei Aesch. u. a. D. heißen besonders die Gew. von Argos so. — Auch nach Stallen zogen sie, Strab. IX, 443 u. a. D. — Zu Athen zeigt das Πελασγικόν (w. w. f.) ihre Anwesenheit.

Πελασγός, δ, 1) ein Pelasger, auch adj. pelasgisch, Eur. Heracl. 317. — 2) als Mannsname, a) S. des Zeus u. der Niobe, nach dem die Pelasger benannt sein sollen, Apollod. 2, 1, 1. Nach Aesch. Suppl. 266 S. des Palatichon, Herrscher in Argos, zur Zeit des Danaos. — b) B. des Samon, Großvater des Theseus, D. Hal. 1, 17; vgl. St. B. v. Αιωνία. — c) des Areios, Enkel des Jasos, Erbauer von Parthasia in Argolis, St. B. — d) S. des Etiopas, Paus. 2, 22, 1.

Πελαγονίον, τό, St. in Thessalien, ober Berg gegen am Pelion, Strab. VII, 299.

Πελαῖδες, αἱ, f. Lexic. So hießen die Wahrsagerinnen in Dobona, Soph. Tr. 172; vgl. Her. 2, 57; Nonn. D. 3, 286. — Bei Pind. N. 2, 12 = Πελαῖδες, vgl. Hes. frag. 44.

Πελαῖς, ἄντρος, Berg in Kleinasien, Pol. 5, 77, 8.

Πελαῖ, ἡ, f. des Pylas in Megara, Gem. des Panbion, Apollod. 3, 15, 5, wo Seyne Πυλία vermuthet.

Πελαῖς, ὁ, ion. Πελαῖς, 1) S. des Poseidon u. der Tyro, Br. des Melus, Halbbruder des Nestor, den er des Reiches beraubte, u. dessen S. Jason er zum Argonautenzug nöthigte, Od. 11, 25; Apollod. 1, 9, 8 u. sonst; seine Leiden spiele erwähnt Paus. 5, 17, 9. — 2) S. des Aeginetes, Nachkomme des Kastodamionos, Paus. 7, 18, 5.

Πελαῖς, ἄδος, ἡ, dem Pelias angehörend, αἱ Πελαῖδες κόραι, die Töchter des Pelias, Eur. Med. 9.

Πελλύνας, ὁ, Koch der Olympias u. Alexanders des Großen, Ath. XIV, 659, f.

Πελλυνοί, οἱ, ein italisch Volk am Apenninus, Strab. V, 219. 231 ff.

Πελοναῖον, τό, der höchste Berg auf der Insel Chios, Strab. XIV, 645.

Πέλινα, ἡ, besetzte St. in Thessalien, in Hestiaeotis am Pelios, nach ihrem Erbauer Pelinos benannt, St. B. in Arr. An. 1, 7, 5.

Πελοναῖον, τό, derselbe Ort, Pind. P. 10, 3; Strab. IX, 437.

Πέλλα, ἡ, eine der ältesten Städte in Macedonien, Residenz der Könige, Her. 7, 123; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 320 ff.; Gew. Πελλαῖος, ὁ, auch als adj. gebraucht. Nach Strab. XVI, 752 nannten die Macedonier auch Avamae in Syrien mit diesem Namen; vgl. Pol. 5, 70, 12.

Πελλάνα, ἡ, alte St. in Easlonien, Strab. VIII, 386; Xen. Hell. 7, 5, wo sie in attischer Form Πελλήνη heißt. Vgl. übrigens Πελλήνη, wofür auch Πελλάνα als dorische Form vorkommt.

Πελλάνας, ὁ, Mannsn. auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 6.

Πελλάνις, ἴδος, ἡ, Quelle bei Pellana, Paus. 3, 21, 2.

Πέλλνη, ἡνος, ὁ, Argiver, S. des Phorbas, von dem Pelene benannt sein soll, Paus. 7, 26, 12.

Πελληναῖον, τό, = Πελοναῖον, Dion. Per. 535.

Πελλήνη, ἡ, dor. Πελλάνα, 1) alte feste St. in Achaia, zwischen Sicyn u. Argitra, mit einem Tempel der Hera, der hier Spiele gefeiert wurden, II, 2, 574;

Pind. Ol. 7, 86 u. öfter; Ar. Lys. 995; Strab. VIII, 385 ff. Gew. Πελληνεύς, ὁ, Thuc. 2, 9; Πελληναιος, Aesch. 3, 165. — Adj. Πελληνικός, f. B. Πελληνικαὶ χλαῖναι, Gewänder, die bei den erwähnten Spielen als Siegespreis ausgehelt wurden, welche Strab. a. a. D. von einem Fleden Pelene, zwischen Megal. der Stadt Pelene gelegen, ableitet. — 2) f. Πελλάνα.

Πέλλης, ὁ, Großvater des Aetrios u. Amphion, B. des Hyperafios, Erbauer von Pelene in Achaia, Ap. Rh. 1, 177.

Πέλλινα, ἡ, = Πέλιοννα, Arr. An. 1, 7, 5, als v. l. Πέλλιος, ὁ, Mannsn. auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 29.

Πέλλιμος, ὁ, Korinther, B. des Antikens, Thuc. 1, 29; vgl. Luc. Philops. 18 ff.

Πελλώνιος, ὁ, Mannsn. auf einer äolischen Münze, Mion. III, 16 (vielleicht Απελλώνιος?).

Πελοῖα, ἡ, 1) f. des Pelias, Ap. Rh. 1, 326; Apollod. 1, 9, 10. — 2) = Πελοπία.

Πελοπῆ, ἡ, Fleden in Lybien, an der phrygischen Grenze, Gew. Πελοπείς, St. B.

Πελοπηιάδης, ὁ, poet. = Πελοπίδης, Pind. N. 8, 12; Theocr.

Πελοπῆς, ἴδος, ἡ, fem. zum folgdn, γαῖα, der Pelopones, Ap. Rh. IV, 1570; ohne Zusatz, Callim. Del. 72.

Πελοπίης, poet. = Πελοπίος, pelopisch, vom Pelops, Ap. Rh.

Πελοπία, ἡ, 1) M. des Rhynus vom Ares, Apollod. 2, 7, 7. — 2) f. der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — 3) f. des Pelias, f. Πελοπία. — 4) f. des Theseus, M. des Aeglethos, Ael. V. H. 12, 42.

Πελοπίδας, ὁ, 1) dor. = Πελοπίδης, w. m. f. — 2) der berühmte Feldherr der Thebaner, Freund des Epaminondas, Xen. Hell.; Plut.

Πελοπίδης, ὁ, S. u. Nachkomme des Pelops, bes. Agamemnon, auch im plur., Tragg.; Plut. Thes. 3; vgl. Strab. VIII, 356. XIV, 680. — Als Mannsn. auf einer Münze aus Erythra, Mion. III, 127.

Πελοπῖος, pelopisch, den Pelops betreffend, ἡ Πελοπία χώρα, der Pelopones, Eur. — τό Πελοπόν τειμον, Paus. 5, 13, 1, des in Olympia als Heros verehrten Pelops.

Πελοπῖς, ἴδος, ἡ, fem. zum Vorigen, nur poet.

Πελοποννησιῖς, dor. = Πελοποννησιῖς, in peloponnesischer Mundart, d. i. auf dorisch, λαλεῖν, Theocr. 15, 92.

Πελοπόν-νασος, ἡ, dor. = Πελοπόννησος, Pind.; Thuc. 5, 77.

Πελοποννησιακός, peloponnesisch, was sich auf den Pelopones bezieht, Plut. u. A.

Πελοποννησιος, dasselbe, auch subst., der Peloponneser, Her. u. Folgd.

Πελοπόν-νησος, ἡ, die Insel des Pelops, die jetzige Halbinsel Morea, der südliche Theil Griechenslands, zwischen dem ionischen u. ägeischen Meere, von Pelops, der eine Kolonie aus Phrygien dahin führte, benannt, Hb. Apoll. 250. 290; Her. 3, 56; Thuc. 1, 9; Strab. VIII, 1. 333 ff. (v. l. oft mit e i n e m v.).

Πέλοψ, ονος, ὁ, 1) S. des Tantalus aus Phrygien, der von dort auswanderte u. die f. des Königs Demosmaus von Elis, wie dessen Reich gewann. Von ihm stammen die Argiden, u. nach ihm ist der Pelopones benannt, II, 2, 104; gew. ὁ Φοῦς, Pind.; Tragg. u. A.; Strab. XII, 574; vgl. VIII, 356. Vgl. über den

Namen Plat. Crat. 395, c. — 2) *Σ.* des Agamemnon u. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6.

Πέλται, *αι*, St. in Großphrygien, unweit Apamea, Xen. An. 1, 2, 3; Strab. XII, 8, 576.

Πελτηνός Ζεύς, *ς*, Inscr. 3568, f. 21.

Πελτινόν πεδίον, τό, Ebene Phrygiens, um Peltä, Strab. XIII, 4, 629.

Πέλωρ, *ωρος*, *ς*, einer von den am Leben gebliebenen Spartan in Theben, Apollid. 3, 4, 1.

Πελώρας, *ς*, Männern., Said.

Πελωριάς, *ας*, *ς*, Vorgebirge u. Nordostspitze Siciliens, Pol. 1, 42, 5; Strab. VI, 257, 265. — *Ιερὰ*, Theodorid. 2 (VI, 224).

Πελωρίς, *ιδος*, *ς*, dasselbe, Thuc. 4, 25; Dion. Per. 469.

Πέλωρος, *ς*, 1) = *Πέλωρ*, Paus. 9, 5, 3. — 2) Steuermann des Hannibal, welcher dem Vorgebirge Peloros den Namen gegeben haben soll, Strab. VI, 257.

— 3) Wein. des Zeus u. *Πελωρία*, *ς*, sein Fest in Theffalien, Ath. XIV, 640, a. — 4) *βλ.* D. C. 37, 2.

Πέμπελος, *ς*, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Phthagoreer aus Thurium, Stob. fl. 79, 52.

Πεμπτη, *ς*, St. in Aegypten, *βλ.* *Πεμπτετης*, St. B.

Πεμπτιδης, *ς*, Männern., Plut. Amator. 11 ff., v. l. *Πεμπτιδιος*.

Πεμφρηδών, *ς*, eine der Orden, Hes. Th. 273; v. l. *Πεμφρηδών*, Zenob. 1, 41; Schol. Ap. Rh. 4, 1515, v. l. *Μεμφρηδών* u. *Πεμφριδών*, vgl. *φρυγε* zu Apollid. 2, 4, 2.

Πηνελόπη, *ς*, poet. = *Πηνελόπη*, Anth.

Πενέσται, *οι*, eine von den Theffaliern unterjochte Nation, wahrscheinlich illyrischer Abkunft, allgemeiner Name der theffalischen Leibeigenen, Ar. Vesp. 1264. Vgl. das Lexikon.

Πενθαλιδαί, *οι*, ein Geschlecht in Mitylene, Arist. pol. 5, 8, 13.

Πενθεσλεια, *ς*, L. des Ares u. der Otrere, Königin der Amazonen, Qu. Sm. 1, 40 ff.; Paus. 5, 11, 6, 10, 31, 8.

Πενθεύς, *ς*, *Σ.* des Echion u. der Agaue, R. in Theben, der, weil er den Dionysus verachtete, von der Mutter u. deren Schweser in bacchantischer Wuth zerissen wurde, Eur. Bacch.; Apollid. 3, 5, 2; Paus. 2, 2, 7 u. öfter.

Πενθηλός, *ς*, Männern., Said. Vielleicht = *Πενθελος*.

Πενθίλη, *ς*, St. in Lesbos, *βλ.* *Πενθιλεύς*, St. B.

Πενθίλος, *ς*, 1) *Σ.* des Dresse u. der Grigone, der eine Kolonie der Aeolier nach Thracien führte, Arist. pol. 5, 8, 13; Strab. XIII, 1, 582; Paus. 2, 18, 6 u. öfter. — 2) *Σ.* des Periklymenus, Paus. 2, 18, 8; od. des Doros, Schol. Plat.

Πενθόλος, *ς*, Heerführer der Paphier, Her. 7, 195.

Πενταδία, *ς*, Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Πενταδός, *ς*, ein Knab, der eine Kolonie nach Sipara führte, Paus. 10, 11, 3; D. Sic. 5, 9.

Πεντα-πολις, *ως*, *ς*, 1) die Fünfstadt, ein Verein von fünf Städten, bes. die fünf dorischen Koloniestädte auf der kleinasiatischen Küste: Salhus, Kameiros, Eubus, Ros u. Knibus, Her. 1, 144. — 2) bei Ptolem. im Gebiet von Kyrene.

Πενταλή, *ς*, attischer Demos zur antiochischen Phyle gehörig, *βλ.* *Πενταλήθεος*, bei St. B. gewiß forrumvirt aus *Πενταλήθεν*, od. vielleicht *Πενταλεύς*, das sich aber sonst nicht findet. — Adv. *Πενταλήσων*, in *β.*

β. *β.* *δ* *Πενταλήσων* *λέδος*, Plut. Popl. 15, = *Πενταλέως*, pentellischer Marmor, der in dem *Πενταλέων* *δρος* gebrochen wurde, Paus. 1, 32, 1, der den *Mar-* mor gewöhnlich *Πενταλήσιος* *λέδος* nennt, 7, 23, 6; Strab. IX, 399; auch *η* *Πενταλέκη πέτρα*, Nicomed. ep. 4 (VI, 317).

Πέντες λόφοι, *οι*, Ort bei Sparta, Ath. 1, 31, c. *Πεπάρηθος*, *ς*, eine der bysialischen Inseln, Magnessia gegenüber, durch ihren Wein berühmte, Hh. 1, 32; Thuc. 3, 89; Strab. IX, 436. *βλ.* *Πεπαρηθιος*, *οι*, Dem. 12, 15 (epist. Philippi).

Περαία, *ς*, Pol. 17, 2, 3; *Ποδίων*, Küste von Karrien, Rhodus gegenüber, Strab. XIV, 651 u. öfter. Bei St. B. ein Städtchen in Syrien, *βλ.* *Περαίους*.

Περαίοι, *οι*, *βλ.* *Περαίοι*, *οι*, II. 2, 749, = *Περγαί* *βλ.* *Περγαί*.

Περαίδος, *ς*, *Σ.* des Ephaon, Paus. 8, 3, 4. Nach ihm sollen

Περαίδεις, *οι*, sollen die *βλ.* einer St. in Arkadien genannt sein, Paus. a. a. O. 8, 27, 3.

Περάντας, *ς*, ein Korinther, Paus. 2, 4, 4.

Περαντία, *ς*, St. in Aetollen, St. B.

Πέρατος, *ς*, *Σ.* der Kalkhina vom Poseidon, Nachfolger des Penikypus in Sychon, Paus. 2, 5, 8.

Περασία, *ς*, Wein. der Artemis zu Kastabala, Strab. XII, 537.

Περγαμύνη, aus der St. Pergamon, darauf bezügliche, bekannt *η* *Περγαμνή* *χάρτη*, das Pergament, welches der Grammatiker Krates aus Mallos erfunden haben soll. Auch *η* *Περγαμνή*, *sc* *χώρη*, das Gebiet der Stadt, Strab. XII, 571, 576. — *δ* *Περγαμνή*, der *βλ.* der Stadt, ibd. XIII, 625.

Περγαμίδης, *ς*, Bewohner der Burg Pergamos in Troja, Laomedon, Arist. ep. 3, 43 (App. 9).

Περγάμιος, die Burg Pergamos betreffend, pergamisch, *η* *Περγαμία*, = *Πέργαμος*, die Burg Troja's, Pind. I. 5, 29; Ep. ad. 282 (Plan. 91).

Πέργαμος, τό, 1) die Burg von Troja, bei Hom. *η* *Πέργαμος*, die Tragg. u. Her. 7, 43 τό *Πέργαμον*. bei Eur. I. A. 552 auch τό *Πέργαμος*. — 2) St. in Mythen am Karystus, blüht unter den attischen Königen u. ist durch seine Bibliothek berühmt, Strab. XIII, 623 ff. Auch *η* *Πέργαμος*, Luc.; *βλ.* *Περγαμνός*, f. oben.

Πέργαμος, *ς*, 1) Festung in Pierien am strymonischen Meerbusen, Her. 7, 112. — 2) = τό *Πέργαμον*, Hom.; Pind. Ol. 8, 42.

Πέργαμος, *ς*, *Σ.* des Pyrrhus u. der Andromache, Erbauer von Pergamon, Paus. 1, 11, 1, 3, 20, 8.

Περγάντιον, τό, St. der Elgier, *βλ.* *Περγάντιος*, St. B.

Περγασίς, *οι*, VLL.; auch *Περγασή*, Arcad. p. 113; auch *Περγασή*, St. B., attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, *βλ.* *δ* *Περγασεύς*, Adv. *Περγασήσι*, in Pergasa, Ar. Equ. 321; *Περγασήθεν*, aus Pergasa, Inscr. 141.

Περγασίδης, *ς*, *Σ.* des Pergasus, b. i. Delfoon, II. 5, 535.

Πέργη, *ς*, St. in Pamphylien am Keftros, mit einem Tempel der Artemis, Callim. Dian. 187; Strab. XIV, 667; *βλ.* *οι* *Περγαίοι*, St. B., der auch die Artemis *Περγασία* dabei erwähnt.

Πέργινος, *ς*, Männern., aus Milet, Said. v. *Ὁρφεύς*, v. l. *Πέργινος*.

Περδικαία, τό, Gegend u. Hafen in Phryen, *βλ.* *Περδικιεύς*, St. B.

Περδίκκας, ὁ, ion. **Περδίκκης**, ὁ, bes. macedonischer Name, 1) Abstammung des Lemenos aus Argos, Stifter des macedonischen Reiches, Her. 8, 139. — 2) S. des Alexandros I., König von Macebonien zur Zeit des peloponnesischen Krieges, Thuc. 1, 57. — 3) Perdikkas III., S. des Amyntas II., Br. des bekannten Philipps. — 4) S. des Dronates aus Dreßis, Arr. Ind. 18, 4. General Alexanders d. Gr., Strab. XVII, 794.

Πέρδιε, ἱκος, ἡ, Schwester des Dädalus, M. des Talus, Apollid. 3, 15, 9.

Πέρδιε, ἱκος, ὁ, ein lahmer Höler in Athen, Ar. Av. 1292; von dem sprüchwörtlich geworden **Πέρδικος σέλιος**, Ath. I, 4, d; Paroemiogr. App. 4, 56; auch **Πέρδικεος πούς** u. **Πέρδικιον χάρα**, Suid.

Περγερίνος, ὁ, **Πρωτεύς**, ein Philosoph aus Parium, der sich zu Euclians Zeit in Olympia verbrannte, Luc. Peregr.

Περσοθεύς, ὁ, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 448.

Περύς, ὁ, S. des Glatos u. der Laobise, Apollid. 3, 9, 1; Paus. 8, 4, 4.

Περθενάτα, οἱ, App. Illyr. 16, verderbt, wie es scheint.

Περίαλλα, ἡ, Priesterin zu Delphi, Her. 6, 66, v. I. **Περιαλλος**.

Περ-ανδρος, ὁ, S. des Kypselus, Tyrann von Korinth, 512 v. Chr. Geb., der auch unter die sieben Weisen Griechenlands gerechnet wird, Her. 1, 20; Paus. 1, 23, 1. 10, 24, 1; aber nicht bei Plat. Protag. 343, b. — 2) Tyrann in Ambracia, Ael. V. H. 12, 35. — 3) Athener, S. des Polykrates, **Χολαργεύς**, Dem. 40, 6. — Auch wird **Περ-ανδρου νόμος** über die Symmorien erwähnt, Dem. 47, 21. — S. eines Epistas, **Πλωθεύς**, Inscr. 115.

Περίαςπας, ἰδος, ἡ, T. des Pheres, M. des Patroklos, Apollid. 3, 13, 8.

Περίας, ἰδος, ἡ, St. auf Euböa, Strab. X, 1. 445.

Περ-βοια, ἡ, 1) T. des Atesamenos, M. des Pelagon vom Aiolos, Il. 21, 141. — 2) T. des Euthymedon, M. des Nauphtios vom Poseidon, Od. 7, 56. — 3) T. des Hipponos, Gem. des Deneus, M. des Lybeus, Apollid. 1, 8, 4. — 4) eine Nymphe, Gem. des Spartos, M. der Penelope, Apollid. 3, 10, 6. — 5) Gem. des Königs Polybos in Korinth, Apollid. 3, 5, 7. — 6) T. des Alkathoos, Gem. des Telamon, M. des Aias, Apollid. 3, 12, 6; Paus. 1, 42, 2 ff.; die bei Pind. 5, 42 u. Soph. Ai. 566 **Ἐρ-βοια** heißt.

Περ-γένης, ους, ὁ, 1) Athener, Inscr. 203. — 2) Feldherr des Antiochos, Pol. 5, 69, 7. — 3) S. eines Hegemon, Smyrner, Inscr. 3140. — Auf einer macedonischen Münze, Mion. III, 157. — 4) ein Geschichtsschreiber oder Astronom, Schol. Ar. Rh. 3, 1378.

Περ-γούνη, ἡ, T. des Räubers Sinis, Plut. Thes. 8.

Περ-εργος, ὁ, Br. des Phorbas, Ath. VI, 262 f. **Περ-ήρης**, ους, ὁ, S. des Aeolus u. der Gnarete, R. in Messenien, Gem. der Gorgophone, B. des Leukippus, Apollid. 1, 9, 5; Paus. 4, 2. — 2) der Wagenlenker des Königs Menoikeus in Theben, Apollid. 2, 4, 11. — 3) B. des Boros, Il. 16, 177. — 4) ein Bürger aus Kumä, der Zankle in Sicilien gründete, Thuc. 6, 4; ein Räuberhauptmann aus Chalkis, der Zankle einnahm, Paus. 4, 23, 7.

Περήρης, im E. M. 663 aus Alcmān, der vorige Name; vgl. Schnellbewin conj. critio. p. 9.

Περσοίδας, οἱ, attischer Demos, zur önelischen Phyl.

le gehörig, nach dem Periklitos, dem Freunde des Theophrastus, benannt, St. B. Gew. **Περσοίδης**, Dem. 50, 41. — Adv. *ἐκ*, *ἐν* **Περσοιδῶν**.

Περ-σοος, ὁ, = **Περσοίδης**, Soph. O. C. 1594.

Περσούς, ὁ, ein Liebling des Herakles, Schol. Ap. Rh. 1, 1207.

Περικίστωρ, ορος, ὁ, B. der Androtimos, Großvater des Diphys, Pherecyd. bei Schol. Par. Ap. Rh. 4, 1091; in den andern Schol. **Κάστωρ**.

Περ-κλεα, ἡ, Frauenn., Agath. 88 (VII, 552).

Περικλείδης, dor. **Περικλείδας**, ὁ, Eacedämonier, Ar. Lys. 1140; Thuc. 4, 119; Plut. Cim. 16. — Athener, **Περικλίδης**, Aesch. 1, 156.

Περ-κλειτος, ὁ, ein Leebier, Plut. music. 6. — Athener, **Περκείας**, B. eines Perikles, Ath. VI, 234 f. **Περ-κλῆς**, εὐς, ὁ, R. der Euclyt, Theop. b. Phil. 120, b, 14. — S. des Xanthippos u. der Agariste, der berühmte athen. Staatsmann in Athen, wegen seiner Beredsamkeit ὁ **Ὀλύμπιος** genannt, Her. 6, 131; Thuc. 2, 65; Ar. Equ. 283; **Χολαργεύς**, Plut. Pericli. 3. — Auch ein **Χολαργεύς**, Inscr. 147; vgl. Xen. Mem. 3, 5. — Ein natürlicher Sohn des Vorigen, Feldherr der Athener bei den arginusschen Inseln, Xen. Hell. 1, 5, 16. — S. des Perikleitos, **Περκείας**, Ath. VI, 234 f.

Περικλος, ὁ, ein Robrthe, Paus. 7, 3, 10.

Περ-κλυμένη, ἡ, Frauenn.

Περ-κλύμενος, ὁ, 1) S. des Melens, Br. des Nestor, Argonaut, Od. 11, 286; Ap. Rh. 1, 156. — 2) S. des Poseidon, im ersten thebanischen Kriege, Eur. Phoen. 1157; Apollid. 2, 6, 8. — 3) B. des Penthielos, Paus. 2, 48, 8.

Περ-κλυτος, ὁ, 1) Bildhauer, Schüler des Polyklet, Paus. 5, 17, 4. — 2) S. des Euthymachos aus Tenedos, Paus. 10, 14, 1.

Περ-κτιώνη, ἡ, T. eines Kritias, M. des Platon, Ael. V. H. Bei Phot. bibl. cod. 167 als eine Philosophin angeführt.

Περικτιόνη, ἡ, eine Pythagoreerin, Stob. Floril. 1, 62. 79. 50, des Vorigen.

Περ-κλος, ὁ, ion. **Περκλεως**, 1) S. des Iktios u. der Perikloia, Br. der Penelope, Apollid. 3, 40, 1; Paus. 8, 34, 4. — 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 8, 294. — 3) ein Sikyonier, Heerführer in der Schlacht bei Mykale, Her. 9, 103. — 4) ein Megarer, von der Partei des Philipp von Macebonien, Dem. 18, 48, 295. 19, 295; den Harpocr. **Περικλος** nennt. — 4) S. des Alfenor, Paus. 2, 20, 7. — 5) S. des Anklus, Paus. 7, 4, 1. — 6) der athenische Künstler, der den ehernen verachtigten Stier des Phalaris gefertigt haben soll, Luc. Phalar. 1. Er heißt auch **Περικλος**, Anth. — 7) Tyrann von Argos, Paus. 2, 23, 7. — 8) Bruder des Kassander von Macebonien, Plut. de frat. amor. 15. Vgl. **Ιδκλος**. — 9) Pythagoreer aus Thurii, Iamb. vit. Pyth. 17.

Περ-κλεος, ὁ, ion. = **Περκλεος**, Her.; Apollid.

Περ-κλῆς, ἡ, 1) T. des Aeolus u. der Gnarete, M. des Gypsothamos u. Drestes, Apollid. 1, 7, 3. — 2) T. des Gurythens, Apollid. 2, 8, 1. — 3) T. des Dikeneus, Gem. des Phönix, Paus. 7, 4, 1. — 4) Schwester des Amphitryon, Gem. des Euphymius, Apollid. 2, 4, 6. — 5) Bei Theoc. 2, 16 eine berühmte Zauberin. Vgl. **Αγαμήδη**.

Περ-κλῆς, ους, ὁ, 1) ein Gefährte des Dorykles, Od. 11, 23; Paus. 10, 29, 1. — 2) ein Rentaur, Hes. sc. 187; — Theop. b. Ath. IV, 158, a.

Πέρμος, *δ*, Troer, *Σ*. des *Megas*, II. 16, 695.
Περμουδά, *ή*, *St.* in Indien, *Ael. H. A.* 15, 8.
Περναιος, *δ*, heißt ein Käufer *Herakleitos*, *Zenob.* 4, 35. Vielleicht von *Περνῆ*, *ή*, was nach *St. B.* = *Παρπάρων*.
Περνείκη, *ή*, *Σ*. des *Hippomachus*, *Μ.* des *Ψηβί-
 tus*, *Schol. Ap. Rh.* 1, 209.
Περνός, *δ*, ein Epibaurier, Gefährte des *Dreft*,
 Erbauer der folgenden Stadt, *St. B.*
Περνός, *ή*, *St.* in Thracien an der Propontis,
 das spätere *Heracleia*, *Her.* 4, 90; *Xen. Hell.* 1, 4, 21;
Paus. 1, 29, 10 u. *Α.* *Εν. Περνίδιοι*, *Xen.*
Περνι-πλετο-μένης, *ους*, *δ*, senex, *Plaut. mil. gl.*
Περνι-πόλιον, τό, Kastell am *Galer* bei *Rhegium*
 in Unteritalien, *Thuc.* 3, 99.
Περνόλτας, *δ*, ein Seher aus Thessalien, *Plut.*
Cim. 1.
Περσιάδες, *οἱ*, Volk in Epirus am *Damastion*,
Strab. VII. 6, 326.
Περσι-σθένης, *ους*, *δ*, einer der Söhne des *Aegyph-
 tus*, *Apoll.* 2, 1, 5. — *Β*. des *Distys* auf *Seriphus*,
 nach *Pherecydes* bei *Schol. Ap. Rh.* 4, 1091.
Περσιστερά, *ή*, Name eines athenischen Schiffes,
Att. Seew. VII, b, 30.
Περσιστερή, *ή*, *St.* in Rhöntien, *Εν. Περσιστερί-
 της*, *St. B.*
Περσιστερίς, *ιδος*, *ή*, Frauenn., *Leon.* Al. 41 (VII,
 662).
Περσι-στρατος, *δ*, Mannsn., *Nicia.* 6 (Plan. 189).
Περτίκας, *δ*, Mannsn., auch *Περτίκας* geschrieben,
Inscr. 2770. 2771.
Περσι-τέλης, *ους*, *δ*, Athener, *Inscr.* 189.
Περσι-φάνης, *ους*, *δ*, senex, *Plaut. Epidic.*
Περσι-φας, *αντος*, *δ*, 1) *Σ*. des *Aegyphus*, *Apoll.*
 2, 1, 5. — 2) *Σ*. des *Dineus*, *Anton. Liber.* 2. — 3)
Σ. des *Δοφέτος*, *Metolier.* II. 5, 842. — 4) *Σ*. des
Erytos, Herold der Troer, II. 17, 324. — 5) *Αυτο-
 κήθων* in Attika, *Anton. Liber.* 6.
Περσι-φημος, *δ*, ein in Salamis verehrter Heros,
Plut. Sol. 9.
Περσι-φής, *δ*, 1) *Σ*. des *Hephästus* u. der *Anti-
 klea*, ein berühmter Räuber bei *Epidauros* in *Argo-
 lis*, *Κορινθίης* benannt, da er alle Vorbeigehenden
 mit einer eisernen Keule erschlug; er ward von *The-
 seus* erlegt, *Paus.* 2, 1, 4; *Apoll.* 3, 16, 1; *Plut.*
Thes. — *Κ*. von *Mygdonia*, *Con.* 10. — 2) *Σ*. des
Kopreus aus *Mykenä* vor Troja, II. 15, 639. — 3)
Σ. des *Myktimus*, *Paus.* 8, 24, 1.
Περκαλος, *ή*, *Σ*. des *Cheilon*, Gem. des spartani-
 schen Königs *Demaratus*, *Her.* 6, 65.
Περκαώη, *ή*, = *Περκαώη*, w. m. f.
Περκαώσιος, *δ*, *Εν.* der folgdn Stadt, II. 2, 837.
Περκαώη, *ή*, *St.* in Mythen, in Troas, am *Helles-
 pont*, zwischen *Mythus* u. *Kampanus*, II. 11, 229; *Her.*
 5, 117; *Strab.* XIII, 586; heißt auch *Περκαώη*, *Xen.*
Hell. 5, 1, 26; vgl. *Strab.* XIII, 590, u. *Παλαιπερ-
 καώη*.
Περμησός, auch *Περμησός* geschrieben, *δ*, *βλ.* bei
Galliaris in Böotien, der sich, mit dem *Olmios* ver-
 einigt, in den Iopaischen See ergießt, *Hes. Th.* 566;
Strab. IX, 407; vgl. *Paus.* 9, 29, 5.
Πέρνη, *ή*, *St.* in Thracien, Thasus gegenüber, *Εν.*
Περναίος, *St. B.*
Περρόλης, *δ*, *Κ.* der Perser, *Phot.* 21, b, 35.
Περρόιδας, *δ*, ein Reitergeneral Alexanders d. Gr.,
Arr. An. 2, 9, 3.

Περουσία, *ή*, *St.* der *Thyrhener* (*Perugia*), *Strab.*
 v, 226. *Εν. Περουσιάντης*, auch *Περουσιεύς* u. *Πε-
 ρουσιός*, *St. B.*
Περπερήνα, *ή*, *St.* in Mythen, *Strab.* XIII, 1, 607.
Περπέρνας, α, δ, der röm. Name *Perperna*, *Strab.*
 XIV, 1, 646.
Πέρπερος, *δ*, Mannsn. auf einer mythischen Münze
 späterer Zeit, *Mion. S.* v, 362.
Περρῶβλα, *ή*, ion. *Περρῶβλα*, auch *Thuc.* 4, 78,
 die thessalische Landtschaft um *Tempe* u. den *Olympus*,
Strab. IX, 440 ff. u. *Α.*
Περρῶβλις, *ιδος*, *ή*, perthäbisch, *β.* *Β.* πόλις,
Strab. a. a. O.
Περρῶβλοῖ, ion. u. ep. *Περρῶβλοῖ*, die *Εν.* von *Per-
 thäbia*, ein thessalischer Volksstamm, der ursprünglich
 am *Peneios* bis ans Meer hin wohnte, dann, von den
Lapithen verdrängt, im Innern des Landes, *Strab.* IX,
 439 ff.
Περρῶσιον, τό, eine der zwölf alten thyrrenischen
 Städte, *Εν. Περρῶσιον*, *St. B.*
Περρῶδα, *οἱ*, attischer Demos, nach *St. B.* zur an-
 tiochischen *Phyle* gehörig; nach *Hesych.* *ἐν Ἀργύραις*
adv. ἐκ, εἰς, ἐν Περρῶδων, *St. B.*
Περραιός, *δ*, 1) = *Πέρσης*, *Β.* der *Σεάτε*, *Hh.*
Cer. 24. — 2) ein Stoiker, erst Sklave, dann Schü-
 ler des *Zeno*, aus *Kition* in *Kyprus*, Lehrer des *Anti-
 gonus* *Gonnatas*, *Ath.* IV, 140, b. 162, c ff. oft; *D.*
L. 4, 47; *Paus.* 2, 8, 4, 7, 8, 3; *Ael. V. H.* 3, 17. —
 Ein Grammatiker, *Schol.* II. 4, 62.
Πέρραις, *δ*, dor. = *Πέρσης*.
Περραιά, *ή*, Quelle bei *Mykene*, *Paus.* 2, 16, 6.
Περραιίδης, *δ*, *Σ*. des *Persens*. — *οἱ Περραιίδαι*,
 1) die Nachkommen des *Persens*, *Thuc.* 1, 9. — 2) eine
 edle persische Familie, zum Stamme der *Aschämeniden*
 gehörig, aus welcher die Könige gewählt wurden, *Her.*
 1, 125.
Περραιός, persisch, vom *Persens* stammend, *Eur.*
Περραι-πόλις, *ή*, auch *Περραιόπολις* geschrieben,
 1) eine der Hauptstädte des persischen Reiches, mit den
 Gräbern der Könige, am *Araxes*, *Strab.* x, 728 ff.;
 von *Alexander* dem Großen zerstört, *Arr. An.* *Εν.*
Περραιόπολτης, *St. B.* — 2) *Σ*. des *Telemachus* u.
 der *Polykaste*, *Hes. frg.* 7, 3.
Περραιός, *εως*, ion. u. ep. *ήος* u. *έος*, 1) *Σ*. des
Zeus u. der *Danae*, der die *Medusa* tödtete u. die *An-
 dromeda* befreite, II. 14, 320; *Apoll.* 2, 4, 1 ff.,
Paus. u. *Α.* — 2) *Σ*. des *Nektor* u. der *Anaribia*, *Od.*
 3, 414; *Apoll.* 1, 9, 9. — 3) der letzte *Κ.* von *Mace-
 donien*, den *Amilius Paullus* besiegte, *Pol.*; *Paus.* 1,
 36, 6, 7, 10, 6.
Περραιόφασσα, *ή*, att. *Περραιόφασσα*, = *Περραιόφνη*.
Σ. auch *Περραιόφασσα*.
Περραιόφνη, *ή*, poet. = *Περραιόφνη*, *β.* *Β.* II. 9,
 457. *Od.* oft.
Περραι-φώνη, *ή*, *Proserpina*, *Σ.* des *Zeus* u. der
Demeter, II. 14, 326; *Hes. Th.* 913. Nach *Andern*
Σ. des *Pronos* u. der *Rhea*, *Hes. Th.* 454; vgl. *Hh.*
Cer. 59; *Gem.* des *Hades*, *Apoll.* 1, 5, 1. *Εἰσιτ.*
Περραι-φώνη, die Todbringerin, s. *Eustath.* zu *Od.* 10,
 491.
Περραιός σκοπιὰ, *ή*, die Warte des *Persens* (auf
 dem Vorgebirge *Abusir*), *Her.* 2, 15.
Πέρση, *ή*, *Σ.* des *Okeanus*, *Gem.* des *Helios*, *Μ.*
 des *Nietes* u. der *Kirke*, *Od.* 10, 139; *Ap. Rh.* 4, 591,
 sonst *Περσηίς*, *ιδος*, *Hes. Th.* 356. 956; *Apoll.* 1,
 9, 1.

Περσηϊάδης, δ, ep. = *Περσίδης*, b. i. *Σίθηνος* Is. II, 9, 116. 123.

Περσηϊός, α, or, poet. = *Περσεϊός*, Theocr. 24, 72.

Περσηϊς, ἰδος, ἡ, f. des Perses, a) Wein. der *Σελάτε*, Lycophr. 1173. — b) der *Altmene*, Eur. Herc. fur. 381. — c) = *Πέρση*, w. m. f.

Πέρσης, δ, 1) S. des *Ξιάνου* Krios u. der *Eurybia*, Gem. der *Asteria*, B. der *Σελάτε*, Hes. Th. 577. 409; Apollid. 1, 2. — 2) S. des *Perses* u. der *Andromeda*, Stammvater der *Perfer*, Her. 7, 61; Apollid. 2, 4. — 3) Br. des *Σεβίου*, an den das *Gedicht*: die *Werke* und *Tage*, gerichtet ist. — 4) Dichter der *Anth.* — 5) der *Perfer*, Aesch. Pers. 1 u. Folge; cf. *Πέρσαι*, eigtl. die Bewohner der *Landchaft Persis* in *Asien*, Her. 1, 126; später allgemeiner die *Gw. u. Untertanen* des *Perferreichs*; bei Her. 8, 108 auch accus. *Πέρσαι*.

Περσικός, persisch, Aesch. u. Folge; *Περσικός πόλις*, der persische Meerbusen, auch *Περσική θάλασσα*, oft bei Strab. — ἡ *Περσική*, sc. χώρα, die *Landchaft Persis*, Her. 4, 39. — αἱ *Περσικαί*, eine Art feiner Schuhe od. Pantoffeln, Arr. Nubb. 151. Eccl. 319, vgl. Schol. S. auch Lexic. *περσικά*.

Περσ-voos, δ, Männn., Qu. Sm. 1, 227.

Περσίνος, δ, ein Dichter, Poll. 9, 93. S. *Περσίνος*.

Περσός, ἰδος, ἡ, fem. zu *Περσικός*, persisch, subst., sc. χλαῖνα, ein persisches Oberkleid, — sc. γυνή, die *Perferin*, Aesch. Pers. (Sonst a) als *Landchaft Persis*, im engeren Sinne das Land zwischen *Karmasiten* u. *Eufriata*, Her. 3, 97 u. Folge; Strab. XV, 726 ff. — b) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 27.

Περσική, in persischer Sprache, Xen. An.

Περφερίες, οἱ, Her. 4, 33 u. Hesych., die fünf Männer, welche die hyperboreischen Jungfrauen nach *Delpi* geleiteten; eigtl. *Περφερίες* (s. Lexic. *περφερίες*), sonst *Σεωπολ* genannt.

Πέρων, ὄνος, δ, Salbenhändler in *Athen*, Ath. XII, 553, c. XV, 689, f.

Περσινός, ἄνθρωπος, poet. = *Περσινός*.

Περσινούρις, ἰδος, ἡ, Wein. der *Rhybele* in *Phrygien*, Strab. X, 469.

Περσινός, ὄνυτος, ἡ u. δ, große Handelsfladt in *Phrygien*, später zu *Galatia* gerechnet, an der Gränze *Großphrygiens*, berühmt durch Verehrung der *Rhybele*, Strab. XII, 5. 567. Das Bildniß der *Rhybele* sollte daselbst vom Himmel gefallen sein (*πεσείν*, und davon der Name), auch *Περσινός*, v. l. bei Paus. 1, 4, 5. 7, 17, 10; Gw. *Περσινούριος*, auch adj., daher *Περσινούρια θιά*, b. i. *Rhybele*, Hdn.

Περάλη, ἡ, Frauenn., Antiphan. 9 (IX, 245).

Περαλία, ἡ, Gelseninsel am Eingang des *Euripus*, *Suntum* gegenüber, Strab. X, 1. 444.

Πετώων, ὄνος, ἡ, Fleden in *Böotien* bei *Gallartos*, II, 2, 500; Strab. IX, 410, der ihn auch in das Gebiet von *Theben* setzt; Gw. *Πετώωνος*, St. B.

Πετώος, ὦ u. φ, S. des *Orneus*, B. des *Meneis*, von *Thebes* aus *Attika* vertrieben, II, 2, 552; Plut. Theb. 32; Paus. 2, 25, 6. 10, 35, 8.

Πετηλία, ἡ, Petelia, Hauptstadt von *Lukanien*, Strab. VI, 1. 254. Gw. *Πετηλίου*, Pol. 7, 2.

Πετηνή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 66.

Πητσάκας, δ, ein persischer Eunuch, Ctes. 36, b, 21.

Πηγάς, δ, Männn., Ctes. 41, a, 27.

Περίης, δ, Feldherr der *Perfer*, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3.

Πέριος, δ, Präfect Alexanders des Großen in *Aegypten*, Arr. An. 3, 5, 2.

Πετο-κλής, ἰσος, δ (nach *Letronne* *Ἰεροκλής*), Männn. auf einer leucabischen Münze, Mion. S. III, 464.

Πετομένη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Πετορσοί, οἱ, ein großes Volk in *Libyen*, St. B.

Πετόσιος, δ, ein Philosoph u. Astrolog aus *Aegypten*, Suid.; Lucill. 46 (XI, 164); vgl. *Iuvenal*. Sat. VI, 577. vgl. Arr. bei Ath. III, 114, c.

Πέτρα, ἡ, 1) ein Ort bei *Korinth*, Her. 5, 92. — 2) ein Fleden in *Elis*, Paus. 6, 24, 5. Auch eine Quelle in *Böotien*, Paus. 9, 34, 4. — 3) τῆς *Πηγύνης*, Thuc. 7, 35, = *Λευκονέτρα*. — 4) ἡ τῶν *Ναβαταίων*, Hauptstadt im wüsten Arabien, Strab. XVI, 4. 776 ff. Gw. οἱ *Πετραῖοι*, Strab. a. a. D. 779. — Bei St. B. St. im dritten *Palästina*.

Πετραία, ἡ, f. des *Oceanus*, Hes. Th. 357.

Πετραῖος, δ, 1) Wein. des *Poseidon* in *Thessalien*, weil er die Felsen palatte, welche dem *Peneios* den Weg verstopfen, Pind. P. 4, 138. — Auch Männn. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 5. — 2) ein *Kentaur*, Hes. Sc. 185. — 3) Männn., Alciph. 3, 35. — Plut. Symp. 5, 2. — Anderer, Pol. 4, 24, 8. — S. auch *Πέτρα*.

Πετραχός, δ, ein Fels in *Böotien* bei *Charoneta*, Paus. 9, 41, 6. S. *Πετραχός*.

Πετρήϊος, δ, der röm. Name *Petrijus*, Strab. III, 4. 161.

Πετρο-κόριοι, οἱ, ein Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190.

Πέτρος, δ, Rhetor, Leont. Schol. 18 (VII, 579). Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. *Fabric*. bibl. gr. XI, 334.

Πετροόαχα, ἡ, ein Ort in *Arabien* auf der Gränze des Gebietes von *Megalopolis* u. *Mantinea*, Paus. 8, 12, 4. — Bei St. B. *Πετροόαχα* ein Ort in *Arabien*, Gw. *Πετροσαχαιος*.

Πετροσσα, ἡ, Insel bei *Sicilien*, Gw. *Πετροσσαίος*, St. B.

Πετρονίος, δ, der röm. Name *Petronius*, Strab. XVIII, 788 u. öfter.

Πετραχός, δ = *Πετραχός*, Plut. Sull. 16.

Πέττα, ἡ, f. des Königs *Pannus* in *Massilia*, Ath. XIII, 576, b.

Πευκάνες, οἱ, ein indisches Volk am *Indus*, Dion. Per. 1143, richtiger *Πευκαλῆς*.

Πευκίδης, δ, S. des *Peukens*, ein *Kentaur*, Hes. Sc. 185.

Πεύκελα, τὰ, St. in *Indien* dießte des *Ganges*, Arr. Ind. 1, 8.

Πευκίλλας, δ, fl. in *Phrygien*, Paus. 10, 32, 3, vielleicht derselbe mit dem oben unter *Πευκίλλας* erwähnten.

Πευκαλιώτις, ἰδος, ἡ, 1) *Landchaft* in *Indien* zwischen den Flüssen *Indus* u. *Korphen*, Arr. Ind. 4, 11, v. l. *Πευκαλιώτις*, An. 4, 22, 7; bei Strab.

Πευκαλιώτις. — 2) = *Πεύκελα*, Arr. An. 4, 28, 6.

Πευκεντιός, = *Πικεντιός*, Dion. Per. 361.

Πευκίστης, δ, S. des *Mastartatus*, *Macedonier*,

Arr. An. 3, 5, 5 u. öfter; Plut. Eum. 14. — S. des Alexander aus Mieza, Arr. Ind. 18, 5. — Add. 2 (IX, 300).

Πευκετία, ἡ, Landschaft in Apulien vom Flusse Ausubus bis zu Brundisium, die ihren Namen von Πευκετίας od. von πευκή, das fichtenreiche Land, erhalten. Gew. Πευκέτιοι, Strab. V, 277 ff., nach dem sie auch Πεισιδικοί heißen u. von arabischen Ansiedlern abstammen. Auch Πευκετῆες, St. B. aus Gefaltus.

Πευκέτιος, δ, S. des Lyfaon in Arabien, der eine Kolonie nach Italien ausführte im Verein mit seinem Br. Denotrus, Apollod. 3, 8, 1.

Πεύκη, ἡ, Insel am Ausfluß des Jsterflusses, Strab. VII, 301, 305; Arr. An. 1, 2, 2, 3. Gew. Πευκηνοί u. Πευκίνοι, ein Stamm der Bastarner, ibd.

Πευκτίας, αντος, δ, ὄνομα ἰδρυαίων, B. A. 1185, f. Πευκετία.

Πευκολαίτις, ιδος, ἡ, St. u. Landschaft in Indien am Jnbus, Strab. XV, 1, 698.

Πέρονος, ἡ, St. an der ionischen Küste, unweit Thalama, u. eine Insel dabei, Paus. 3, 26, 2. Bei St. B. Πέρονον, τό. Gew. Περωνίτης u. Πέριος.

Περρηδών, ἡ, f. Περρρηδών.

Πηγάι, αἰ, βοτ. Παγαί, 1) St. in Megaris mit einem Hafen, Thuc. 1, 103 ff., 4, 21; Strab. VIII, 380. IX, 400; Paus. 1, 41, 8, 44, 4. — 2) ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 44, 4, 54, 3. — 3) auch in Kypros, Gew. Πηγαῖοι, St. B.

Πηγάλη, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.

Πηγάων, αντος, δ, Bauernname, Theophyl. ep. 29, 41.

Πηγάσειος, vom Pegasus herrührend, poet.

Πηγάσιον, τό, dim. von Πηγάσος, Ar. Pax 76.

Πηγάσιος, vom Pegasus herrührend, ihn betreffend.

Πηγασίς, ιδος, ἡ, 1) eine Nymphe, Qu. Sm. 3, 301. — 2) bes. fem zum vorigen, f. B. ἡ Πηγασίς κορήν, die Quelle des Pegaseus, d. i. Hippokrene, Mosch. 3, 78.

Πηγασος, δ, βοτ. Πάγασος, 1) das geflügelte Götterkopff, welches aus dem Blute der von Perseus enthaupteten Medusa entsprang u. den Namen von den Quellen des Okeanos erhalten haben sollte, an denen es entstanden war, Hes. Th. 284; Apollod. 2, 4, 3; Strab. VIII, 379; Paus. 2, 4, 1, 31, 9. — 2) ein Würger aus Glienthera, der den Dionysusbienst in Athen einführte, Paus. 1, 2, 5.

Πηγή, ἡ, Frauenn. (?), Inscr. 1155.

Πηδαῖον, τό, ein Ort in Troas, Il. 12, 172; Paus. 10, 25, 9; nach Eustath. unbekannt.

Πηδαῖος, δ, S. des Antenor von einer Sklavin, Il. 5, 69.

Πηδάλιον, τό, Vorgebirge der Insel Kypros, Strab. XIV, 682.

Πηδαλίων, δ, Mannsn., Suid.

Πηδάσα, τά, St. in Karien, früher Hauptort der Seleger, von Mausolos später zu Gallikarnas gezogen, Her. 8, 104; Strab. XIII, 611. die Gegend hieß noch zu Strabos Zeit ἡ Πηδάσις, Strab. a. a. O. Die Gew. Πηδάσειος, od, ibd. — Bei Arist. mir. ausc. 137 ἡ Πηδάσια.

Πηδάσιον, τό, ein von den vorigen verschiedenes Städtchen in Karien, Her. 5, 121; nach Strab. a. a. O. im Gebiet der Stratoniker. Vgl. Ath. 30, a.

Πηδάσος, ἡ, 1) St. der Seleger am Tra in Troas,

Troas, am Sainlois, Residenz des Königs Altes, von Achilles verwundet, Il. 6, 21, 35; Strab. VII, 321. XIII, 1. 605. Gew. Πηδάσεως, St. B. — 2) St. in Messenien, Il. 9, 150; das spätere Nothone, Strab. XIII, 359; Paus. 4, 35, 1; nach Strab. a. a. O. hielten es Andere für das spätere Korone.

Πηδάσος, δ, 1) S. des Bufolion, Br. des Aisepos aus Troja, Il. 6, 21. — 2) ein Pferd des Achilles, Il. 16, 152. — Das Patronymikum Πηδάσειδος erwähnt St. B.

Πηδονία, ἡ, rüstigere Lesart für Πεδονία, Strab. XVII, 1. 799, Insel bei Marmarika; bei Ptolem. Πηδωνία.

Πήιον, τό, fester Ort der Kollistobogier, Strab. XII, 5. 467.

Πηλαγονία, ἡ, = Πελαγονία, St. B.

Πηλαμος, δ, erbtöteter Name, Luc. V. Hist. 1, 38.

Πηλαίων, ὄνος, δ, S. des Flußgottes Arios u. der Nymphe Peribola, Il. 21, 141.

Πηλείδης, δ, βοτ. Πηλείδας, Pind. P. 6, 23, S. des Peleus, d. i. Achilles, Il. 1, 146.

Πηλείος, den Peleus betreffend, von ihm herrührend, Anth.

Πηλείων, αντος, δ, des Peleus S., d. i. Achilles, Il. 1, 188 u. öfter.

Πηλεύς, δ, S. des Aeacus, Gem. der Thetis, B. des Achilles, R. in Phibia in Thessalien, Argonaut u. kalypdonischer Jäger, Il. 9, 252 u. öfter; Hes. Th. 1006; Apollod. 3, 12, 6; Paus. oft. Epyrismwörtlich ἡ Πηλέως μάχαιρα, Zenob. 5, 20; Prov. App. 4, 57.

Πήλη, ἡ, Insel an der ionischen Küste Kleasiens, Kiazomena gegenüber, Thuc. 8, 31. Gew. Πηλαῖος, St. B.

Πηληϊάδης, δ, ep. = Πηλείδης, Il. 1, 1.

Πηληΐος, poet. = Πηλείος, Il. 18, 60. 441.

Πήληκες, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, ein Bürger daher Πήληξ, ηκος, δ, Aesch. 2, 83; St. B., Harpocr.; Adv. ἐν Πήληκη, εἰς Πήληκα, ἐκ Πήληκων, St. B.

Πήληκος, ἡ, St. in Eibyen, Gew. Πήληκίτης, St. B. **Πήληκαός**, = Πηλείος, δόρυ, Philostr. ep. (Plan. 110).

Πηλιάς, ἄδος, ἡ, vom Berge Pelion, ἡ Π. μέλη, Il. 16, 143; αἱ Πηλιάδες θραύονται, die Thäler des Pelion, Eur. Herc. Fur. 370, wie ἀκτὴ, δλη, ibd. 389. I. A. 1048; auch das Schiff Argo heißt so, Ap. Rh. 1, 525.

Πήλιον, τό, ein hohes Waldberge in Thessalien, Fortsetzung des Ossa, in das Vorgebirge Serbias auslaufend, Il. 2, 743; Eur. Med. 3 u. öfter; Strab. IX, 429 ff.

Πήλις, δ, Mannsn., Paus. 10, 27, 1.

Πηλώτις, ιδος, ἡ, heißt Eur. Med. 484 Ἰωλκός, das am Pelion gelegene.

Πηλούς, ἡ, Insel bei Chios, Gew. Πηλούσιος, St. B.

Πηλούσιον, τό, feste St. im Nildelta an der östlichen Nilmäandlung, Grenzstadt gegen Arabien, von ihrer Lage im Sumpfe (πηλός) so benannt, Her. 2, 15 u. Folgte; Strab. XVII, 802 ff. Gew. Πηλουσιώτης, Luc., St. B. Adj. Πηλούσιος, so heißt die Nilmäandlung τὸ Πηλούσιον στόμα, Her. 2, 17; Strab. XVII, 801; u. davon wieder abgeleitet Πηλουσιακός, Her. u. A.

Πηλούσιον, ἡ, Frauenn., Helladius bei Phot. bibl. p. 530, 28.

Πηλώδης (ον, b. i. der Schlammbafen), *λεμὴν*, δ, Hafen in Cypris bei Buthrotum, Strab. VII, 324.

Πημολίτις, *ιδος*, ἡ, oder richtiger *Πημολίτις*, = *Πημολισσινή*, Strab. XII, 3. 553.

Πηνειός, δ, 1) der Hauptfluß Theßaliens, der auf dem Pinus entspringt, durch das Tempelthal fließt u. in den thermalischen Meerbusen fällt, II, 2, 752 u. A.; Strab. VII, 327 ff., VIII, 441 ff. — 2) Fl. in Elis, der am Berge Stollis entspringt u. bei Kyllene ins Meer fließt, Strab. VIII, 337; Paus. 6, 22, 5.

Πηνέλεος, δ, der Gölge, in der Form des gen. *Πηνελίοιο*, II, 14, 489.

Πηνέλεος, δ, ein Heerführer der Böotier vor Troja, II, 2, 494; bei Apollid. 1, 9, 16 S. des Hippalmos, ein Argonaut.

Πηνελόπεια, ἡ, episch = folghm, Hom. Od. u. a. D.

Πηνελόπη, ἡ, L. des Pharios u. der Periboia, die bekannte Gem. des Odysseus, Her. 1, 145; Apollid. 3, 10, 6. Nach Her. a. a. D. auch M. des Pan vom Heremes; vgl. Luc. D. D. 22, 2.

Πηδ-δωρος, δ, persischer Satrap von Karien, Plut. Alex. 10. Vgl. aber *Πηξοδαρος*.

Πήντος, δ, Männch. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Πηρό-δωρος, δ, Männch. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 590.

Πήρα, ἡ, St. in Bithynien, Cw. *Πηραῖος*, St. B.

Πήρεια, ἡ, Gegend Theßaliens, II, 2, 766, v. l. *Πηρίη*, Cw. *Πηρέως*, St. B.

Πηρώ, ους, ἡ, 1) L. des Nereus u. der Chloris, wegen ihrer Schönheit berühmt, Gem. des Bias, Od. 11, 287; Apollid. 1, 9, 9; Paus. 10, 31, 9. — 2) M. des Flußgottes Asopus vom Poseidon, Apollid. 3, 12, 6.

Πιακος, ἡ, St. in Sicilien, Cw. *Πιακηνός*, St. B.

Πιαλέως, δ, Männch., Apollids. 25 (IX, 264).

Πιαλία, ἡ, St. in Theßalien am Keretiosberge, Cw. *Πιαλέως*, St. B.

Πιασος, δ, alter Heros der Belagerer, Strab. XIII, 3. 621. — Schol. Ap. Rh. 1, 1063.

Πιάσαι, οἱ, Volk am Pontus, St. B.

Πιγινδα, τά, St. in Karien, Cw. *Πιγινδεύς*, St. B. **Πιγνισός**, δ, St. in Galatien ob Lykaonien, Strab. XII, 5. 568, wo auch *Πεννισός* gelesen wird.

Πίγρης, ητος, δ, Böionter, Her. 5, 12. — S. des Selbomos, Anführer der karischen Flotte, Her. 7, 98. — Br. der Artemisia, Verfasser einer Batrachomyomachie, Plut. de Herod. malign. 43. — Dolmetscher des jüngern Cyrus aus Karien, Xen. An. 1, 2, 17. — Name eines Vogelfängers, Satyr. 1 (VI, 14), u. öfter in den folgdn Epigr.

Πιδάιος, δ, Männch., Said.

Πιδόκος, δ, Athener, B. des Demarchos, Xen. Hell. 1, 1, 29.

Πιδύς, δ, Fl. in Mythen, Schol. II, 12, 26.

Πιδύτης, δ, Troer aus Perote, II, 6, 30.

Πιδεός, δ, S. des Pyrrhus u. der Andromache, Paus. 1, 11, 1.

Πιδεία, ἡ, eine Hymnhe, Gem. des Danaos, Apollid. 2, 1, 4. Heyne vermutet *Πιδεία*.

Πίερος, οἱ, ein thracischer Volksstamm, der ursprünglich an der theßalischen Gränze, später am Pangäusgebirge wohnte, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab., der sie auch *Περώται* nennt, IX, 5. 443, setzt sie an den thermalischen Meerbusen.

Πιερία, ἡ, 1) od. **Πιερίς**, *ιδος*, ἡ, Landschaft Macedoniens an der Nordküste des thermalischen Meerbusens, zwischen dem Gallatmon u. Aris, Strab. VII, exc. 330. IX, 2. 410. — Adj. **Πιερίκος**, so heißt *Πύδνα πόλις Πιερίκη*, Strab. VII, 330; δ *Πιερίκος κόλπος*, bei Thuc. 2, 99 *ἢ ὑπὸ τῷ Παγγαίῳ πρὸς Θάλασσαν γῇ*, der Küstenstrich am Pangäus. Nach II, 15, 226 gehörte sie in alter Zeit zu Thracien, u. Drupheus stammte daher, weshalb sie als der Sitz der Mufen betrachtet wurde, Eur. Bacch. 237; **Πιερίθεν**, von Pieria her, H. h. Merc. 85. — Bei St. B. auch eine St. in dieser Landschaft. Cw. **Πιεριώτης**, **Πιερίτης** und **Πιεριεύς**. — 2) Landschaft Syriens, Strab. erwähnt öfter *Σελεύχεια ἡ ἐν Πιερίᾳ*, z. B. XVI, 2. 749. Sie hat ihren Namen von dem Gebirge **Πιερία**, welches ein Zweig des Amanus ist, ibd. 751. — 3) Straußes Drylus, Paus. 5, 4, 4. — Polyaeen. 8, 35.

Πιέριος, α, ον, adj. zum vorigen, = **Πιερίκος**, τὸ **Πιέριον ὄρος**, = **Πιέρος**, Thuc. 5, 13. — Auch als Männch., Phot. cod. 119.

Πιερίς, *ιδος*, ἡ, aus Pieria, als subst. 1) = **Πιερία**, w. m. f. — 2) im plur. *αἱ Πιερίδες*, Wein. der Mufen. entweder vom Berge Pteros, oder von einem alten Könige Pteros, der aus Thracien nach Boötien kam und ihre Verehrung einführte, Hes. Th. 53; Pind. P. 6, 49. *κόρος Πιερίδες*, Ol. 11, 100 u. öfter; *ἐννέα Πιερίδας Μούσας*, Eur. Med. 832 u. A. *ἐν δέλοις Πιερίαι*, I. A. 798.

Πιερίων, ωνος, δ, Männch., Plut. Alex. 50.

Πίερος, δ, Thracier, S. des Magnes, von der Muse Klio, B. des Spakynthos, Apollid. 1, 3, 3. — Macedonier, der die Verehrung der Mufen in Thespiä in Boötien einführte, Paus. 9, 29, 3.

Πίερος, δ, 1) Fl., = **Πείρος**, w. m. f. — 2) ein Berg in Theßalien auf der macedonischen Gränze, der den Mufen heilig war, bei Thuc. 5, 13 *τὸ Πιέριον ὄρος* bei Paus. 9, 29, 3. 10, 13, 5 *Πιερία*.

Πιεραμφόρος, δ (wohl *Στεφανηφόρος*), Mannsname auf einer Münze aus Chios, Mion. S. VI, 395.

Πιδάκτων, ωνος, δ, Männch., Alciph. 3, 18. 46; Suid., wo auch *Πιδάκτων* gelesen wird.

Πιδηγόσσα, αἱ, zwei Inseln an der campanischen Küste, vor Kymata, Strab. V, 247 ff. Cw. *Πιδηγοσαῖνες*, οἱ, ibd. 246.

Πιδήκων κόλπος, δ, Meerbusen in Eibyen bei Kartägo, Anwohner *Πιθηκοκόλιται*, St. B.

Πιδύης, δ, Männch., Suid.

Πίδος, δ, = **Πίδος**, St. B.

Πιδυλλίς, *ιδος*, ἡ, Frauenn., Inscr. 996.

Πιδυλλος, δ, Männch., Ath. I, 6, c.

Πιδών, ωνος, δ, Athener aus der erethetischen Phyle, Inscr. 165. — ein Alkomeier, Arr. Ind. 18, 6. — Statthalter Alexanders des Großen in Medien, Dextipp. bei Phot. bibl. p. 64, 36; S. des Kratesus, Arr. ibd. p. 69, 14. Vgl. *Πεδών*.

Πικεντες, οἱ, **Πικεντύνοι**, Strab. V extr.

Πικεντία, ἡ, Hauptstadt der Picentini, Strab. V, 4. 251. Cw. **Πικεντινός**, St. B.

Πικεντύνοι, οἱ, 1) ein Zweig der Sabiner im Apenninus, Strab. V, 240. — 2) von den Römern überstellte Völkerschaft am tyrrhenischen Meere zwischen Kampanien u. Eufanien, bis an den Silaris, Strab. V, 4. 251. Ihr Gebiet hieß **Πικεντήνη**, ursprüngl. Landschaft zwischen den Apenninen u. dem adriatischen Meere, Strab. V, 240 ff.

Πικίας, *αντος*, *ὁ*, *ὄνομα ἑθνικόν*, B. A. 1185.

Πικιάντες, *οἱ*, = *Πικάντες*, St. B.

Πίκος, *ὁ*, der römische Name Picas, Plut. Num. 15.

Πικράτης, *ὁ* (doch wohl *Ἐπικράτης*), Mannsn. auf einer miltessischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Πικρὸν ὄδωρ, *τὸ*, heißt ein Fl. Ciliciens, der aus der forsyfischen Grotte kommt, Strab. XIV, 671.

Πικτά, *αἱ*, ein Ort an der latinschen Straße, Strab. V, 3, 237.

Πικτορες, *οἱ*, Volk im aquitanischen Gallien am Zeigerfluß, Strab. IV, 2, 190.

Πίκωρος, *ῆ*, St. in Macebonten, u. zwar in Chalcidike, in der Nähe des Aithos, Her. 7, 122, v. l. *Πιδωρος*. — Gew. *Πικωρῆς*, St. B.

Πικπία, *ῆ*, = folgdm, Strab. X, 3, 471.

Πικπλία, *ῆ*, St. Macebontens, in Pieria, unweit Dion, wo Orpheus lebte, Callim. Del. 7; Strab. VII, 330, u. den Mufen heilig, X, 3, 471. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 25 (*Πικπλιάς*) auch ein den Mufen geheiligter Berg u. eine Quelle dabei, die von Spätern nach Böotien an den Gellison gesetzt wurde; *Πικπλιάς σκοπή* heißt der Gellison, Lycophr. 275; u. Ap. Rh. 1, 25 *Πικπλήτης σκοπία*. — Die Mufen selbst heißen *Πικπλήτιδες*, Leon. Tar. 1 (V, 206); vgl. Tzet. zu Hes. O. p. 25.

Πικπρμα, *τά*, Ort in Indien, Arr. An. 5, 22, 3.

Πικωλία, *τά*, Bergseite im Pontus, Strab. XII, 562. Gew. *Πικωλίσση*, St. B.

Πικωλίσση, *ῆ*, auch *Πικωλίτις*, *ἰδος*, *ῆ*, Landschaft im Pontus am Galys, Strab. XII, 3, 561 ff.

Πίνακα, *τά*, feste St. der Gordyäer in Mesopotamien, Strab. XVI, 1, 747.

Πινάκιον, *ῆ*, Frauenn. Plut. Stich.

Πινάκω-σπογγος (Zellerschwamm), *ὁ*, Parasit, Alciph. 3, 63.

Πινάμυς, *ῆ*, St. in Aegypten, Gew. *Πινάμυτης*, St. B.

Πίναρα, *τά*, St. in Syrien, Arr. An. 1, 24, 4; Strab. XIV, 665, wo Pindar verehrt wurde. Gew. *Πίναρεύς*, St. B.

Πίναρος, *ὁ*, kleiner Fl. in Cilicien bei Issos, Dion. Per. 867; Pol. 12, 17; Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 676.

Πινδαρος, *ὁ*, 1) der bekannte lyrische Dichter aus Theben, Plat. u. A.; dav. adj. *Πινδαρείος*, Ar. Av. 940 u. A. u. *Πινδαρικός*, Gramm. — 2) Tyrann in Ephesus, Zeitgenosse des Lydiens Krofus, Ael. V. H. 3, 26. — 3) Aethener, Inscr. 169. Amathusier, 2652.

— Ueber Andere dieses Namens vgl. Fabric. bibl. gr. II, 57, not.

Πινδαρος, *ὁ*, Berg bei Epibaurus, Paus. 2, 26, 8.

Πινδος, *ὁ*, 1) Nebenfluß des Kepheiss in Lokris, Strab. IX, 427. — 2) *ῆ*, eine der vorrömischen Vierstädte am vorigen Fl., die auch *Ἰπύνας* hieß, Her. 8, 43; Strab. a. a. O. 427. 434. — 3) *ὁ*, Strab. VII, 329; gew. *ῆ*, thessalisches Gebirge an der Gränze von Epirus, Pind. P. 1, 66. 9, 15; Her. u. A.; Strab. IX, 434 u. öfter.

Πινυνης, *ὁ*, Pannonier, D. C. 55, 34; vgl. App. Illyr. 7.

Πινος, *ὁ*, nach Plut. Num. 21, ein S. des Königs Numa, nach welchem die Pinarri benannt sind.

Πινυτός, *ὁ*, sp. Mannsn., Suid. Dichter der Anthologie (VII, 16). Einen Grammatiker des Namens erwähnt St. B. v. *Βιθύσιον*.

Πιξό-δαρος, *ὁ*, ein Karier, Her. 5, 118; S. des Heralomnos, R. Kariens, Strab. XIV, 656. Vgl. *Πηξόδαρος*.

Πιόνη, *ῆ*, eine Nereide, Apoll. d. 1, 2, 6, wo entweder *Ἡιόνη* oder *Ἡσιόνη* zu lesen ist.

Πιονία, *ῆ*, St. in Mythen, den Selegern gehörig, Strab. XIII, 610; bei Paus. 9, 18, 4 *Πιονία*, *αἱ*, wo der Name von dem Gründer *Πιονίς*, *ιος*, *ὁ*, Nachkommen des Herakles, abgeleitet wird.

Πιράγαστος, *ὁ*, Pylarch der Stadenener, Phot. 31, a, 11.

Πίργης, *ὁ*, Böttier, Inscr. 1570.

Πίρωμις, *ιος*, *ὁ*, nach Her. 2, 143 ein ägyptisches Wort, = *καλὸς κάγαθος*, welches nach Wesseling im Koptischen der Heli bedeutet.

Πίσα, *ῆ*, 1) St. in Elis; nach Strab. VIII, 356 wurde von Einigen überhaupt gelaugnet, daß sie je vorhanden gewesen; er führt eine Quelle des Namens dabei an: im historischen Zeitalter bezeichnet man damit die Gebäude von Olympia, zuerst bei Pind., der kurz gebraucht, *Πίσα Λιός*, Ol. 2, 3, 6, 5 u. öfter. vgl. Schol. Ol. 14, 51; nach einer Z. des Eudymion benannt, Schol. Ol. 1, 28. r bei Theoc. 4, 29, wie Eur. I. T. 1; vgl. noch St. B., der auch *Πίσσα* u. *Πίσσα* als falsche Schreibungen des Namens anführt. — 2) St. in Etrurien, Pflanzstadt der Pisaten in Elis, Strab. V, 217. 222. auch *Πισαί* geschrieben, Strab. u. Pol.

Πισάνης, *ὁ*, Gew. von Pisa, Pind. Ol. 1, 70, 9, 73; Strab. a. a. O.; auch die Gew. des etruskischen Pisa.

Πισάντις, *ἰδος*, *ῆ*, Pisa betreffend, Pind. Ol. 4, 12; *ῆ* *Πισάντις* ist eine Landschaft in Elis, nach Strab. VIII, 337 das Gebiet des Nestor, an Arfabien gränzt, an den Ufern des Alpheus, ibd. 355 ff. Ebenso das Gebiet der St. Pisa in Etrurien, v. 211.

Πισεύς, *ὁ*, poet. = *Πισάνης*, Theoc. 23, 201.

Πισίας, *ὁ*, Mannsn., Ar. Av. 767.

Πισίδα, *οἱ*, sing. *Πισίδης*, eine Völkerschaft Kleinaasiens, im Taurus, durch räuberische Einfälle in das Land der Phrygier u. Lycier bekannt, Strab. XII, 569 ff. XIV, 678 ff. Bei Xen. An. 1, 1, 11 ist v. l. *Πισίδα*, u. Mem. 3, 5, 26 *Πισίδα*.

Πισιδεύς, *ὁ*, dasselbe, poet., D. Per. 858.

Πισιδία, *ῆ*, das Land der Vorigen am nördlichen Abhange des Taurus, Strab. XII, 570 ff. gränzt an das rauhe Cilicien, XIV, 668.

Πισιδικός, pißidisch, *οἱ* *Πισιδικοί*, = *Πισίδα*, Strab. XII, 571.

Πισί-θεος, *ὁ*, für *Πισιδίθεος*, Delphier, Curt. D. 4, 5, 6.

Πισίλις, *ῆ*, St. in Karien auf rhodischem Gebiete, Strab. XIV, 2, 651.

Πισινός, *ὄντος*, *ὁ*, St. in Galatien, Memnon. bei Phot. bibl. p. 228, 4. C. *Πισινούος*.

Πισιδόδωρη, *ῆ*, Pythagoreerin aus Tarent, Iamb. vit. Pyth. extr.

Πίσος, St. u. Berg in Armenien oder Eufana, Bero. *Πισιδεύς*, St. B.

Πίσος, *ὁ*, ein Thesvier, Plut. Demetr. 39.

Πίσος, *ὁ*, des Perieres, Paus. 5, 17, 9, 6, 22, 2.

Πισαίον, *τά*, Städten in Pelagontia, Pol. 5, 108.

Πισαντινός, *οἱ*, Volk in Syrien, Pol. 5, 108.

Πισοσύνης, *ὁ*, S. des Hyksapes, Statthalter von Sardes, Thuc. 1, 115, 3, 31.

Πισουροί, *οἱ* ein Stamm der Daer, Strab. XI, 8, 511.

Πίστα, *ῆ*, Frauenn., Inscr. 1209.

Πιστίας, *δ*, Athener, Din. 1, 53; eine Rede des Dinarx gegen ihn citirt Harpocr. 46, 4.
Πιστικός, *δ*, Mannsn., Inscr. 275.
Πιστιον, *ς*, **Πιστυρος**.
Πίστις, *η*, als Göttin in Attika verehrt, Diogen. 2, 80.
Πιστό-δωρος, *δ*, Athener, B. eines Apollodorus, **Ερωίδης**, Inscr. 172.
Πιστό-κληρος, *δ*, Mannsn., Plaut. Bacch.
Πιστο-κλής, *δ*, Mannsn. auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. v, 500. — Zegeat, Inscr. 1514.
Πιστο-κράτης, *ους*, *δ*, Athener, Inscr. 187. **Ήλαι-εύς**, 185. — B. des Philosophen Pyrrhon, Paus. 6, 24, 5. — Delphier, Curt. D. 47.
Πιστό-ξενος, *δ*, Athener, Is. 6, 43. — Delier, Inscr. 158, 3.
Πιστός, *δ*, Spartaner, Inscr. 1278. — Sklavename, Hellad. in Phot. bibl. 279.
Πιστο-τέλης, *ους*, *δ*, Conj. Inscr. 765.
Πίστρα, *η*, nach Strab. VIII, 3, 356, eigtl. Name der Quelle **Πισα**.
Πίστυρος, *η*, St. in Thracien unweit des Nestus, von ungewisser Lage, Her. 7, 109 Bei St. B. **Πιστι-ρον**, **Γνω**. **Πιστιρίται**.
Πίστων, *ωνος*, *δ*, Schüler des Amphion aus La-auria, Bildhauer, Paus. 10, 9, 8. **ς** **Πίστων**. — Athener, Ath. v, 220, d.
Πισύη, *η*, St. in Karien, **Γνω**. **Πισυήται**, St. B. **ς** **Πισύη**.
Πισυόδωδος, *δ*, ein corruptirter Name eines Pythagoreers aus Tarent, Iambl. V. P. extr.
Πίσων, *ωνος*, *δ*, heißt Paus. 6, 3, 5 für **Πίστων**.
Πισανόιοι, *οι*, ein Volksstamm an der Küste der Beleger, Strab. XIII, 614.
Πιτάνη, *η*, dor. **Πιτάνα**, 1) *ς* des Fluggottes Eurotas, M. der Quabne vom Poseidon, Pind. Ol. 6, 28. — 2) Flecken in Lakonien am Eurotas, mit einem Tempel der Artemis, Eur. Tr. 1101; Callim. Dian. 172; Paus. 3, 16, 9; **Γνω**. *οι* **Πιτανᾶται**, ion. **Πιτανήτης**, worauf *δ* **Πιτανητέων λόγος** zu beziehen ist, Her. 9, 53, obwohl Thuc. 1, 20 behauptet, es habe nie einen solchen *λόγος* gegeben; vgl. noch Paus., der 3, 14, 2 sagt, die **Κροτανοί**, die in Sparta begraben seien, wären eine **Πιτανῶν μοῖρα**. — Das sem. dazu ist **Πιτανᾶτις**, wie auch die Artemis von ihrem Tempel daselbst hieß. — 3) St. auf der äolischen Küste Kleinasiens, zu Mythen gehörig, am Guenusfluß oder am Kalix, Her. 1, 149; Strab. XIII, 581. 607. 614; **Γνω**. **Πιτανάιος**, Ath. 1, 5, a. — 4) bei Strab. VIII, 343 wird im triphylischen Eüs auch ein Ort **Πιτάνη** erwähnt, wohl falsche Lesart für **Ύψανα**. — Im Syriachwort **Πιτάνη εἰμὴ**, Xenob. 5, 61, scheint es ein Frauenn. zu sein.
Πιτάνον, *τό*, St. in Karien, nach einem Phrygier **Πίτας** benannt, **Γνω**. **Πιτανεύς**, St. B.
Πιτταίδης, *δ*, *ς* des Pittheus.
Πιττεύς, *δ*, 1) *ς* des Pelops, R. in Trözene, B. der Methra, Großvater des Theseus, Eur. u. A.; vgl. Strab. VIII, 374; Apoll. 3, 15, 7; Paus. 2, 30, 8 ff. — 2) *δ* **Γνω** des folgdn.
Πιδός, *δ*, attischer Demos, zur tectopischen Phyle gehörig, Inscr. 172, wo wie bei St. B. **Πιδος**, u. **Γνω**. **Πιδεύς** geschrieben.
Πιδίας, *δ*, Spartaner, Xen. Hell. 1, 6, 1. Vgl. **Πιδύας**.

Πίνυσσα, *η*, St. in Eyaonien, = folgdn, **Γνω**. **Πινυσσάιος**, St. B.
Πινυσός, *ς*, **Πιγυσός**.
Πιττάχη, *η*, Berserter, Paul. Sil. lav. Pallad. 42.
Πίτακος, *δ*, 1) einer der sieben Weisen Griechenlands, aus Mithlene in Lesbos, Her. 1, 27; Plat. Prot. 343; Strab. XIII, 600. 617; Paus. 10, 24, 1; *ς* des Syrrhabius, Callim. 37, VII, 89. Adj. **Πιττάκειος**, Plat. a. a. O. — 2) R. der Eboner in Thracien, Thuc. 4, 107.
Πιττάλακος, *δ*, Athener, Dem. 19, 245; der ein **δημόσιος οἰκέτης** heißt, Aesch. 1, 54. — Ein Anderer, Agath. 2 (v, 278).
Πίταλος, *δ*, Arzt in Athen, Ar. Ach. 1032. Vesp. 1432.
Πιτνα, *η*, auch **Πιτνεία**, *η*, 1) St. in Kleinmythen, am Meere, zwischen Parion u. Priapus, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1. 588 u. öfter; bei Orph. Arg. 484 auch **Πιτνή**. **Γνω**. **Πιτνεύς**, St. B. — 2) Insel im adriatischen Meere, Ap. Rh. 4, 565. — 3) nach St. B. = **Πισύη**, **Γνω**. **Τινυᾶται**.
Πινυασός, *η*, St. in Pisidien, Strab. XII, 7, 570, v. l. **Πινυασός**.
Πινύστος, *δ*, Mannsn., Alciph. 3, 23.
Πιτυο-κάμπτης, *δ*, Fischenbeuger, hieß der Räuber Sinis (w. m. f.), Apoll. 3, 16, 2; Strab. IX, 391.
Πιτυός, *οἶκος*, *δ*, 1) St. am Pontus Eurinus neben Kolchis, Strab. XI, 496. — 2) das Gebiet von Bitha, Strab. XIII, 1. 588.
Πιτυόσα, *η*, oder **Πιτυόσσα**, *η* (Fischenreiß), 1) alter Name von Lampasus, Salamis u. Chios, Strab. **Πιτυοεσσηνός**, Plut. mall. virt. 18. — 2) kleine Insel im argolischen Meerbusen, Paus. 2, 34, 8. — 3) *αἱ* **Πιτυόσσαί**, die pithyussischen Inseln bei Spanien, Strab. III, 167. **Γνω**. **Πιτυούσσιος**, St. B., der aus Alc. den Namen der Inseln **Πιτυώδεις** anführt.
Πιτυρέος, *δ*, Enkel des Jon, B. des Prokles, Paus. 2, 26, 1, 7, 4, 2.
Πίτυς, *υός*, *η*, eine Nymphe, Geliebte des Pan, die in eine Fische verwandelt wurde, Luc. D. D. 22, 4.
Πίτων, *ωνος*, *δ*, Berg bei Ephesus, Paus. 7, 5, 10. **ς** **Πρόων**.
Πλαγγών, *ωνος*, *η*, Frauenn., Ath. XIII, 558 (aus Anaxil.), 564 ff.; Dem. 40, 2. — Asclp. 29 (v, 202).
Πλάγγων, *ωνος*, *δ*, Mannsn., Ath. XV, 690, c. — Familienname, Alciph. 3, 22.
Πλαγκταί πέτραι, *αἱ*, die Felsfelsen, Od. 12, 60; Apoll. 1, 9, 25; Ap. Rh. 4, 924; von Einigen werden sie an die Säulen des Herkules verlegt, Strab. III, 170; von der Mehrzahl in oder unweit der sicilischen Meerenge, Strab. III, 149; gew. auf die liparischen Insel bezogen. Vgl. auch **Κναρέαι**.
Πλαδαράιοι, *οι*, ein Volk in Norben, St. B.
Πλαδάρη, *η*, Name einer Sklavin, Ar. Ran. 548. — Frau des Hebners Tjofrates, Plat. X. oratt.
Πλακιντία, *η*, die St. Placentia im cispadanischen Gallien am Po, Pol. 2, 32; Strab. v, 216. **Γνω**. **Πλακιντινοί**, St. B.
Πλακία, *η*, 1) St. in Kleinmythen, Kolonie der Perser, Her. 1, 57; **Γνω**. **Πλακινεύς**, Her. — 2) *ς* des Atræus oder des Leukippos, **Γνω**. des Jios in Troja, Apoll. 3, 12, 3.
Πλακινός, *δ*, Mannsn., Ep. ad. 87 (XI, 425).
Πλακιδίος, *δ*, Mannsn., Suid.
Πλακιδία, *η*, später Frauenn., Placidia.

Πλάκιλλα, ἡ, später Frauenn., Suid.
Πλάκος, ἡ, Berg in Mysien, oberhalb Thebā, welches davon Ὑποπλάκιος heißt, II. 6, 396; nach Strab. XIII, 614 findet sich aber dort kein solcher Berg.

Πλακοντο-μύων, ὠνος, ὁ, (Ruchfenmaus), Parasitenname, Alciph. 3, 67.

Πλάκων, ὠνος, ὁ, Spartaner, B. eines Sokrates, Inscr. 1271.

Πλάμος, ἡ, St. in Karien, Gw. *Πλαμεύς*, St. B.
Πλανασία, ἡ, Insel im galatischen Meerbusen, Strab. IV, 185. II, 123.

Πλανησία, ἡ, Insel Iberiens bei Dianium, Strab. III, 159.

Πλανήσιον, ἡ, Heilade, Plaut. Curc.
Πλαραῖοι, οἱ, Volk in Epirus, auch *Πλάριοι* genannt, St. B.

Πλάσσα, ἡ, St. in Karien, Gw. *Πλαρασσεύς*, St. B.; Inscr. 2737 ist *Πλαρασεύς* geschrieben.

Πλαστήνη μητήρ, ἡ, heißt die Kybele, ihr *τερόν* am Cithylus, Paus. 5, 13, 7.

Πλαταγίδωρος, ὁ, miles, Plaut. Curc. 3, 38.

Πλάταια, ἡ, L. des Asopus, Paus. 9, 1 ff.; f. das folgte.

Πλάταια, αἱ, bei Her. auch, wie poet. *Πλάταια*, alte St. Bötiens am Asopusfluß, zwischen dem Hellen u. Kitharon, II. 2, 504; Her. u. folgte; Strab. IX, 409 ff., er leitet den Namen nicht von der L. des Asopus (f. oben), sondern ἀπὸ τῆς πλάτης τῶν κωπῶν ab, die vom Rudern lebten, IX, 2, 406; Gw. *Πλαταιεύς*, Her. u. folgte. In Athen sind οἱ Πλαταιεῖς eine Klasse von Sklaven, die durch Kriegesdienste sich die Freiheit errungen hatten u. im Bürgerrecht den Einwohnern von Plataea gleichstanden, die wegen ihres Weistandes in der Schlacht bei Marathon das athenische Bürgerrecht mit gewissen Einschränkungen erhalten hatten. Vgl. Schol. Ar. Ran. 694. — Adj. *Πλαταικός*, Lys. 3, 5; Aesch. 3, 162 oft. — 2) ein Demos in Sicynia, Strab. IX, 2, 412, wovon Mnascalas *Πλαταιεύς* hieß, ibd.

Πλαταμώδης, ὠς, ὁ, Vorgebirge Messeniens, auch Kyparission genannt, Strab. VIII, 348.

Πλάτινος, ὁ, fl. in Bötien, unweit Korkeia sich ins Meer ergießend, Paus. 9, 24, 5.

Πλατανιστάς, ἄ, ὁ, ein mit Platanen bewachsener Ort in Sparta, Paus. 3, 14, 8.

Πλατανιστός, ὁ, eine rauhe Küstengegend in Cilicien, Strab. XIV, 5, 669.

Πλατανιστοῦς, οὐντος, ὁ, 1) nach Strab. VIII, 345, anderer Name der St. Platistos. — 2) Vorgebirge Lakoniens, Kithera gegenüber, Paus. 3, 23, 1.

Πλατανιστών, ὠνος, ὁ, fl. in Arkadien bei Lythofura, Paus. 8, 39, 1.

Πλάτανος, ὁ, singulärer Mannsn., Theophyl. ep. 5.

Πλάτανος, ἡ, St. in Rhodien, Gw. *Πλατανεύς*, St. B.; τὰ κατὰ Πλάτανον στενά, Pol. 5, 68, 6.

Πλάτεια, ἡ, Insel an der pyrenäischen Küste, dem Melenclausen gegenüber, Her. 4, 151; bei Seylax *Πλάτεια*, St. B. *Πλατεῖα*, Gw. *Πλατεῖντης* u. *Πλατεῖνης*.

Πλατιή, ἴδος, ἡ, Insel bei Lycien, Gw. *Πλαταιεύς*, St. B.

Πλατίς, ἴδος, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 78 (VII, 726).

Πλατό-λαμος (Breitschlund), ὁ, Parasitenname, Alciph. 1, 23.

Πλάτων, ὠνος, ὁ, S. des Königs Lyfion in Arkas-

dien, Apollid. — S. des Ariston, Schüler des Sokrates, der bekannte Philosoph in Athen. — B. des Aristobulus aus Kos, Arr. Ind. 18, 7. — Dichter der alten Komödie, Fragment bei Meln. II, 615 ff. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. gr. III, 57, not. — Davon *Πλατωνικός*, platonisch, οἱ Πλατωνικοί, die Anhänger u. Schüler des Plato, Strab. XII, 541; Luc. u. A.

Πλατώνιος, ὁ, später Mannsn.
Πλάτωρ, ὠρος, ὁ, Ägyptier, Pol. 4, 55.
Πλαύγας, ὁ, Bööter, Inscr. 1647.

Πλέθριον, τό, ein Gymnasium in Elis, Paus. 6, 23, 2.

Πλειάς, ἄδος, ἡ, ion. *Πηλιάς*, das Siebengestirn, häufiger im plur. αἱ Πλειάδες, die sieben Töchter des Atlas u. der Pleione, die in Sterne verwandelt wurden, Hom. u. folgte.

Πλεισθένης, ὠς, ὁ, S. des Atreus, Gem. der Aerope, B. des Agamemnon u. des Menelaos, Aesch. Ag.; Apollid. 3, 2, 2. Nach Schol. Pind. Ol. 144 S. des Pelops.

Πλεισθενίδης, ὁ, S. des Pleisthenes, οἱ Πλεισθενίδας sind Agamemnon u. Menelaos, Aesch. Ag. 1580.

Πλειστ-αίνετος, ὁ, Maler, Br. des Phibias in Athen, Plut.

Πλειστ-αινος, ὁ, 1) S. des Sokles, athenischer Archon, Κεραιῶθεν, Inscr. 374. — 2) S. des Gurydamus, Paus. 6, 16, 1.

Πλειστ-αρχία, ἡ, St. in Karien, das spätere Heraklea, Gw. *Πλεισταρχίτης*, St. B.

Πλειστ-αρχος, ὁ, 1) S. des Leonidas, K. von Sparta (19. Agide), Heße des Feldherrn Pausanias, Her. 9, 10; Thuc. 1, 132; Paus. 3, 4, 9. — 2) B. des Philosophen Pyrrhon, Diog. L. 9, 61. Vgl. *Πιστοκράτης*. — 3) Br. des Kassander, Plut. Demetr. 31; Paus. 1, 15, 1.

Πλεισταίς, ὁ, Mannsn., Inscr. 2354. — Koer, D. Sic. 20, 50.

Πλειστήνη λίμνη, ἡ, in Umbrien, App. Ann. 9, 11.

Πλειστis, ἴδος, ἡ, Athenerin, Inscr. 374.

Πλειστό-αναξ, ακτος, ὁ, S. des Feldherrn Pausanias, K. von Sparta, Nachfolger des Pleistarchos (20. Agide), B. des Königs Pausanias, Thuc. 1, 107, 3, 26; Paus. 1, 13, 4, 3, 3, 5; auch *Πλειστῶναξ* geschrieben, Plut. apophth.

Πλειστό-λας (d. i. dor. = *Πλειστόλαος*), ὁ, Spartaner, Thuc. 5, 19, 25; Ephorus, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Πλειστό-νικος, ὁ, ein Arzt, bei Ath. II, 45, d.

Πλειστό-ξενος, ὁ, Bacedamonier, B. eines Harmonikus, Inscr. 1346.

Πλειστός, ὁ, kleiner fl. in Phokien im Gebiet von Delphi, Aesch. Eum. 27; Strab. IX, 418; Paus. 10, 8, 8, 37, 7; Ath. III, 82, a.

Πλειστόρ, ὠρος, ὁ, Athener, Dem. 37, 4.

Πλειστῶρος, ὁ, eine thracische Gottheit, Her. 9, 119.

Πλευράτος, ὁ, Ägyptier, Pol. 10, 41, 3. vgl. 2, 2, 4.

Πλευρών, ὠνος, ἡ, alte St. in Aetolien am Guesusfluß mit einem Tempel der Athene, II. 2, 639; Thuc. 3, 102; Strab. unterscheidet ἡ παλαιά u. ἡ νεωτέρα, Strab. X, 451. 459 ff. Gw. *Πλευρώνιος*, οἱ, Strab. a. a. D. 461 ff. Das Gebiet der St. Πλευ-

ρωσία, ibd. — Adv. *Πλευρώνάδε*, nach *Pleuton*, St. B.

Πλευρών, *ἄνως*, *δ*, *Σ*. des *Aeolus* u. der *Pronoe*, Erbauer der vorigen *Στ.*, *Apollid.* 1, 7, 6; *Paus.* 3, 13, 8.

Πλευσίδης, *δ*, *adulescens*, *Plaut.* *Mil.*

Πλευσίδ-ἵππος, *δ*, *adulescens*, *Plaut.* *Rud.*

Πλευταῖροι, *οἱ*, Volk in *Iberien*, *Strab.* III, 3, 155.

Πληγάδες πέτραι, *αἱ*, = *Συμπληγάδες*, *Ap.* *Rh.* 2, 655.

Πληγήριον, *τό*, v. l. *Πληγύριον*, *Στ.* in *Indien*, am *Chasades*, *Strab.* XV, 1, 697.

Πλητιάς, *ἄδος*, *ἡ*, *τον*. = *Πλειάς*, II, 18, 486; auch *Apollid.* 3, 10, 1.

Πληϊόνη, *ἡ*, *Σ*. des *Okeanus*, *Μ.* der *Plejaden* vom *Atlas*, *Pind.* *frag.* 53; *Apollid.* 3, 40, 1.

Πημύριον, *τό*, Vorgebirge auf der Ostküste *Siciliens*, *Thuc.* 7, 4, 22; *Plut.* *Nic.* 20. — Bei *St. B.* *Πλημύριον*, *φρούριον Συρακουσῶν*, *Στ.* *Πλημυράτης*, *St. B.*

Πημναῖος, *δ*, *Σ*. des *Petatus*, *Paus.* 2, 5, 8, 11, 2.

Πηλ-αύρη, *ἡ*, 1) *Σ*. des *Okeanus* u. der *Lethys*, *Hes.* *Th.* 353. — 2) *Σ*. des *Nereus*, *Apollid.* 1, 2.

Πηλ-ἵππος, *δ*, 1) *Σ*. des *Theseios*, *Μ.* der *Atēā*, *Apollid.* 1, 7, 10. — 2) *Σ*. des *Phineus* u. der *Kleopatra*, *Apollid.* 3, 15, 3, wie *Schol.* *Soph.* *Ant.* 980.

Πηραῖοι, *οἱ*, Volk in *Dalmatien*, *Strab.* VII, 315.

Πησιανάκτιος, *ἡ στοά*, nach *Plat.* *Cim.* 4 früher Name der *Stoa Poikile*, v. l. *Πησιανάκτιος*, w. m. f.

Πησι-μαχος, *δ*, *Mannsn.*, *Plut.*

Πησι-ἵππος, *δ*, *Phot.* v. *Θουριόμαρτες*, wahrsc. *Πηλῆσιππος*.

Πησιδ-δοος, *δ*, ein *Gymnenbichter* aus *Thessalien*, *Hephaest.* bei *Phot.* *bibl.* p. 148, 10.

Πηστο-νείκα (*Πηστονίκη*), *ἡ*, *Inscr.* 1506.

Πησθνή, *ἡ*, *Στ.* in *Unterägypten*, an der Gränze von *Marmarika* u. dem *marcotischen Meer*, *Strab.* XVII, 799; *Ath.* 1, 34, a, *St. B.*; *Στ.* *Πησθνήτης*, *δ*, davon *δ* *Πησθνήτης κόλπος* (der arabische *Meerbusen*, die Ostgränze *Aegyptens*), *Her.* 2, 6.

Πίννα, *ἡ*, *Strauenn.*, *Curt.* *inscr.* 7.

Πουμβαρία, *ἡ*, Insel bei *Iberien*, bei *Dantium*, *Strab.* III, 4, 159.

Πουσία, *ἡ*, eine *Nymphen*, *Arat.* bei *Tzetz.* zu *Hes.* O. p. 25.

Πουτ-άρχη, *ἡ*, *Frau*, *Inscr.* 1738.

Πουτ-αρχος, *δ*, *Tyrrann* von *Gretria* in *Cubōa*, Zeitgenosse des *Demosthenes*, *Dem.* 5, 5, 9, 57 ff.; *Paus.* 1, 36, 4. — *Μ.* des *Theomnestus*, *Acharner*, *Inscr.* 186. — Der bekannte *Σchriftsteller* aus *Chärontea* in *Boötien*. — Andere des Namens f. *Fabric.* *bibl.* *graec.* V, p. 197, f.

Πουτεύς, *δ*, = *Πλουτων*, *Mosch.* 3, 22, *Anth.*

Πουτιάδης, *δ*, *Philosoph* aus *Tarfus*, *Strab.* XIV, 675.

Πουτίον, *τό*, *Στ.* der *Ephrener*, *Στ.* *Πλουτινός*, *St. B.*

Πουτο-γένης, *ους*, *δ*, *Mannsn.*, *Inscr.* 2891.

Πουτο-κλής, *δους*, *δ*, *Mannsn.*, *Luc.* V. *Hist.* 2, 33.

Πούτος, *δ*, *Σ*. des *Jasion* u. der *Demeter*, *Gott* des *Reichthums*, *H. h. Cer.* 489; *Hes.* *Th.* 969; vgl.

Ar. *Plut.* u. *Ach.* 299. *Σ*. auch *Paus.* 9, 16, 2, 26, 8. *Πλουτώ*, *οὐς*, *ἡ*, 1) *Σ*. des *Okeanos* u. der *Lethys*, *Hes.* *Th.* 355; nach *H. h. Cer.* 422 *Geistelin* der *Persephone*. — 2) *Μ.* der *Xantalus* vom *Zeus*, *Paus.* 2, 22, 3.

Πλουτων, *ωνος*, *δ*, 1) *Σ*. des *Kronos* u. der *Rhea*, *Beherrscher* der *Unterwelt*, eigtl. *Beiwort* des *Hades*, als des *Reichthum* (*πλούτος*) spendenden *Gottes*, *Eur.* *Herc.* *Fur.* 1076; *Luc.* *Tim.* 21. Vgl. *Πλούτος*. — 2) *Σ*. am *Westrande* der *Erde*, wo die *Arimasphen* wohnen, *Aesch.* *Prom.* 812.

Πλουτωνιος, den *Pluto* betreffend, *τό χωρίον Πλουτωνιον* (die *Hundegrötte*), eine *Höhle* am *Avernersee* in *Kampanien*, die man für den *Eingang* zur *Unterwelt* hielt, *Strab.* v, 244. dergleichen *Plutonen* werden auch in *Hierapolis*, *Magnesia*, *Mysus*, *Ephesia*, *Acharata* erwähnt, XII, 579. XIII, 629. XIII, 636. 649.

Πλυνός, *δ*, *Seehafen* in *Ephyon* oder *Marmarika*, an der Gränze der *Adhymachidā*, *Her.* 4, 168; *Strab.* XVII, 838; *Lycophr.* 149. Bei *Scyl.* *οἱ Πλυνοί*. f. *St. B.* *Πλυνέας*, *Στ.* *Πλυνεῖος* u. *Πλυνεῖτης*.

Πλυντήρια, *τά*, *Reinigungsfest* der *Athene*, in *Athen* am 25. *Thargellion* gefeiert, *Xen.* *Hell.* 1, 4, 12; *Lycurg.* bei *Harpocr.*

Πλωθιδεύς, *δ*, attischer *Demos* zur *ägäischen Phyle* gehörig, *Στ.* *Πλωθιδεύς* (*Isae.* 5, 18 bei *Beff.* falsch *Πλωτιεύς*) oder *Πλωθίδης*, *Dem.* 57, 38; *Inscr.* 82. — Adv. *Πλωθιδᾶν*, von *Πλοθεα* her, *Πλωθεῖς*, nach *Pl.*, *Πλωθιδᾶν*, in *Pl.*, *St. B.*

Πλωται νῆσοι, *αἱ*, früherer Name der *Strophaden*, die schwimmen den *Inseln*, *Ap.* *Rh.* 2, 285.

Πλωτίνος, *δ*, der bekannte *Philosoph*, *Suid.*

Πλωτιος, *δ*, auf einer *apulischen Münze*, *Mion.* I, 134.

Πνέβεβις, *ἡ*, *Στ.* in *Aegypten*, *Στ.* *Πνεβεβίτης*, *St. B.*

Πνινεύς, *δ*, *Στ.* in *Marmarika*, *Strab.* XVII, 799.

Πνυτ-αρχος, *δ*, *Mannsn.*, *M.* *Arg.* 31 (VII, 374). — *R.* in *Syrrus*, *Arr.* *An.* 2, 20, 6; *Inscr.* 9, 62.

Πόας, *δ*, *Bauernname*, *Theophyl.* *ep.* 32.

Ποδάσια, *ἡ*, *Στ.* in *Ephyon*, *Στ.* *Ποδασιώτης*, *St. B.*

Ποδαλείριος, *δ*, *Σ*. des *Akkestios*, *Μ.* des *Marathon*, *Fürst* von *Trifia* in *Thessalien*, *Bundarzt* von *Troja*, II, 2, 732; *Paus.* 3, 26, 10, 4, 31, 12; hat einen Tempel auf dem Hügel *Oria*, *Strab.* VI, 284. Davon adj. *Ποδαλείρια τέχνη*, *Agath.* 48 (IX, 631).

Ποδ-άνεμος, *δ*, *Stilaster*, *Xen.* *Hell.* 5, 3, 43.

Ποδ-άρχη, Name einer *Harpyie*, II, 16, 150.

Ποδ-αργος (*Schnellfuß*), *δ*, Name eines *Phyrtides*, II, 8, 185; vgl. *Pisand.* *Rhod.* *ep.* (VII, 304). — *Ποδαργοί*, *Μειν.* *Ποδαργος*, *thrakisches Volk*, bei *St. B.*

Ποδ-αρης, *δ*, *Marineer*, *Paus.* 8, 9, 9. ein *Enkel* desselben, ibd. 8, 10, 5.

Ποδ-αρχη, *ἡ*, eine der *Danaiden*, *Apollid.* 2, 1, 5.

Ποδ-αρχης, *ους*, *δ*, 1) nach *Apollid.* 2, 6, 4 früherer Name des *Atamas*. — 2) *Σ*. des *Pythios*, *Enkel* des *Phylakus*, *Heerführer* der *Thessaler* aus *Phylake* vor *Troja*, II, 2, 704; *Strab.* IX, 432; vgl. *Schol.* *Od.* 11, 289. — 3) *Σ*. des *Aster* aus *Aphaja*, in *Sicyon* begraben, *Arist.* *ep.* 3, 31 (*App.* 9).

Ποδῆς, *οὐς*, *δ*, *Σ*. des *Cetion*, *Troer*, II, 17, 575.

Ποδορῶννη, *ἡ*, ein von *Suid.* angeführter Name.

Πόδων, *ωνος*, *δ*, *Mannsn.*, *Suid.*

Ποθαῖος, ὁ, ein Künstler, Paus. 6, 19, 7.
Ποθεινή, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 576, f; Pol. 14, 11.

Ποθεινός, ὁ, Männn., Luc. rhet. praec. 24; Ath. I, 19, b.

Ποθίων, ὠνος, ὁ, Rhodier, Pol. 23, 3.

Ποιάντης, ους, ὁ, B. des Karanus, Euphor. fr. 24.

Ποίας, αντος, ὁ, S. des Thaumafos, B. des Philistat, Argonaut, Apollid. 1, 9, 16; Pind. P. 1, 53. Adj. **Ποιαντιος**, νίδος, b. i. Philistat, Arist. ep. 3, 32 (App. 9).

Ποιδίχλοι, οἱ, Name eines Theils der Apulier, der Pfeuffer, Strab. V, 3, 282. Bei App. B. C. 1, 52 **Ποδίκλοι**.

Ποιήσσαι, ἡ, 1) St. Lakoniens von Teleklus gegründet, Strab. VIII, 4, 360. — 2) St. auf Keos mit einem Tempel des smythischen Apollo u. der nedustischen Athene, Strab. X, 486 ff.; Gw. **Ποιήσσιος**, St. B.

Ποικίλη, ἡ λεγομένη πέτρα, ein Fels in Cilicien, Strab. XIV, 5, 670.

Ποικίλης, ὁ, B. des Membliares, Phönicier, Her. 4, 147.

Ποικίλιος, ὁ, Männn., Ep. ad. 708 (App. 147). **Ποικίλον καλούμενον ὄρος**, τό ein Berg in Attika, Paus. 1, 37, 7.

Ποιμανδρία, ἡ, alter Name von Tanagra, Lycophr. 326; bei Strab. IX, 404 **Ποιμανδρία**, von

Ποίμ-ανδρος, ὁ, 1) S. des Chairefilas, Gründer von Tanagra, Paus. 9, 20, 1. — 2) ὁ Μάλλιος, Mnas. 12 (VII, 174).

Ποιμάνιον, τό, Kastell bei Rhizus, St. B.

Ποιμαίνιος, τό (ε), Berg in Macedonien, St. B.

Ποιμένιος, ὁ, Nonn. 14, 106.

Ποιμήν, ἑνος, ὁ, S. des Gerakles, Schol. Ap. Rh. 2, 354. Auch ein Berg in Pontus, St. B.

Ποιμνίων, ὁ, Männn., Theophyl. ep. 47.

Ποινή, ἡ, personifizirt, eine Strafgoththeit, welche die Kinder in Argos tödtete u. selber vom Korobus getödtet wurde, Paus. 1, 43, 7.

Ποίντιος, ὁ, oder τό **Ποίντιον**, der Mons Penninus der Alpen, Strab. IV, 6, 208.

Ποῖος, ὁ, S. des Athamas u. der Themisto, Schol. Ap. Rh. 2, 1147.

Ποῖον, ὄρος, ein Theil des Pinus zwischen Thesalien u. Epirus, Strab. VII, 7, 327.

Ποισα-γένιος, ους, ὁ, Männn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86.

Ποι-τροπίος, ὁ, delphischer Monat, Curt. A. D. 12, 15 ff.

Πόκιος, ὁ, Monatsname in Amphissa, Inscr. 1707.

Πόλαι, ἡ, oder **Πόλαι**, αἱ, St. in Asira an einem nach ihr benannten Meerbusen, Strab. V. 1, 209, 215 ff.; Gw. **Πολάτης**, St. B., wo auch ein Vorgebirge **Πολατικόν** erwähnt wird.

Πολεῖ-αρχος, ὁ, b. i. **Πολίταρχος**, Inscr. 1571.

Πολεμα-γένιος, ους, ὁ, Athener, Aesch. 1, 156.

Πολεμ-αίνετος, ὁ, ein Seher, Isocr. 19, 5.

Πολεμαῖος, ὁ, Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πολεμαιστος, ὁ, wahrscheinlich aus Ptolemaeus corrupter Name, Dem. ep. 6.

Πολεμαρχιδαιος, ὁ, böst. Patronymikum, Inscr. 1766.

Πολεμ-αρχος, ὁ, Männn., Pol. 4, 79, 5.

Πολέμ-αρχος, ὁ, 1) Sacedamonier, Xen. Hell. 4, 8, 11. — Aus einer οὐκ ἀδοξος οἰκία, Paus. 3, 3, 3. — 2) Athener, Andoc. 1, 12. — S. des Kephalus, älterer Br. des Kebners Ephis, von den 30 Männern getödtet, Lys. 1, 6 ff.; Plat. Phaedr. 257, b. Rep. I, 327, b. IV, 427, d; Plut. de esu carn. II nennt ihn einen Philiosophen. Bei Iambl. V. P. extr. Pythagoreer aus Tarent. — 3) Aetolier, **Λαρινεός**, Pol. 17, 10, 9.

Πολεμάτας, ὁ, Heerführer der Boötier, Procl. Chrestom. p. 321, 6.

Πολεμο-κλής, ὁ, Rhodier, Pol. 4, 52.

Πολεμο-κράτης, ους, ὁ, 1) Macedonier, B. des Koenus, Arr. An. 5, 27, 3. — 2) S. des Maschaon, auch ein Arzt, Paus. 2, 38, 6.

Πολεμο-κρυατία, ἡ, App. B. C. 4, 75.

Πολεμο-ἵκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, b, 23.

Πολεμό-νικος, ὁ, Athener, **Ἀθμονεός**, Inscr. 552.

Πολεμοῦσα (die Kriegerin), ἡ, Name einer Amazone, Qu. Sm. 1, 42.

Πολέμων, ὠνος, ὁ, 1) Athener: Archon Ol. 117, 1, D. Sic. 19, 77. — S. des Hagias ἐξ Οἴου, Dem. 43, 23; Schüler des Xenokrates in Athen, Lehrer des Zeno, S. des Philostatus, **Οἰθην**, Diog. L. 4, c. 3. — B. eines Patron, **Περικλοῖδης**, Inscr. 180. S. eines Zeon, desgl., 754. S. des Polemon, **Ταρσεύς**, 294. — S. des Theramenes, Nauarch, Arr. An. 3, 55. — 2) auf Münzen aus Athen und Laodicea, Mion. II, 126. IV, 319. — Einen Polemon, S. des Zeno aus Laodicea, der von Augustus zum K. gemacht wird, erwähnt Strab. XII, 578; Ath. VI, 234, c. — 3) S. des Andromenes, Arr. An. 3, 27. — des Megafles Sohn, Pelläer, 3, 5, 3. — 4) Perinthier, Inscr. 2919, b. Smyrnäer, 3140. — 5) ὁ Περικλητής, ein Stolz, Schüler des Panätios, der eine Erdbeschreibung geschrieben, Strab. I, 15, IX, 396. Vielleicht derselbe, den Strab. XIII, 614 einen Philosophen nennt. Vgl. Schol. Ap. Rh. 4, 324 u. Harpocr. oft. — 9) K. in Pontus, S. des Pharnakes, letzter Beherrscher von Kolkhis u. vom Bosphorus, Strab. XI, 495 ff. — Ueber die Schriftsteller dieses Namens vgl. Fahr. bibl. gr. VI, 2.

Πολεμώνιον, τό, St. in Pontus, das frühere Side, Gw. **Πολεμώνιος** u. **Πολεμωνιεύς**, St. B.

Πολεμωνιός, ὁ, sp. Männn., Suid.

Πολέμων, ὁ, Männn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 242.

Πολ-αρχος, ὁ, Athener, Ael. V. H. 5, 8. — ὁ κυρτός, Alciph. 3, 62.

Πολιάδης, ὁ, Männn., Her. 9, 53. — Pythagoreer aus Sicilien, Iambl. vit. Pythag. extr.

Πολ-ανδρος, ὁ, Männn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 272.

Πολ-αρχος, ὁ, Athener, Lys. 18, 13. — Ael. V. H. 8, 4.

Πολιάς, ἄδος, ἡ (f. Lexic.), Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 16.

Πολιάσιον, τό, Ort in Asien, Pol. 16, 16.

Πολίειον, τό, St. in Italien, in Eufanien, das frühere Siris, Strab. VI, 264. Gw. **Πολιεύς**, St. B.

Πόλιον, τό, früher **Πόλισμα** genannt, St. in Troas, Kolonie der Akhallaer, Strab. XIII, 1, 601.

Πόλιος, wichtiger **Πόλλιος**, οἶνος, ein Wein, der um Syrakus wächst u. von einem Fürsten Pollis den Namen haben sollte, Ael. V. H. 12, 31; vgl. Ath. I, 31, b.

Πολί-αρχος, ὁ, ein Dichter der neuern Komödie, Ath. II, 60, c. Vgl. Wein. I, p. 498.

Πόλις, εως, ἡ, 1) Flecken der Hyäer in Lokris, Thuc. 3, 101. — 2) St. in Aegypten, Cw. *Πολίτης* u. *Πολιεύς*, St. B. — 3) δ, Con. 36.

Πόλισμα, τό, f. *Πόλιον*.

Πολίτας, δ, Delphier, Curt. A. D. 8. 17.

Πολιταία, ἡ, St. in Achaia, St. B.

Πολίτης, δ, 1) S. des Priamus u. der Hecabe, II. 2, 781. vgl. Schol. II. 24, 497. — 2) Gefährte des Odysseus, Od. 10, 224; der nach Strab. VI, 255 in Temesa in Italien als Heros verehrt wurde. — 3) olympischer Sieger aus Keramus in Karien, Paus. 6, 13, 3. — 4) Gefährte des Menelaus, Paus. 10, 25, 3.

Πολιτωρίον, τό, St. der Latiner, Cw. *Πολιτωρήνός*, St. B.

Πολίχνη, ἡ, dor. *Πολίχνα*, 1) Ort in Lakonien bei Kyrbas, Pol. 4, 36. — 2) St. in Troas, Strab. XIII, 604; Cw. *Πολιχναῖοι*, St. B. — 3) St. in Jonien bei Klazomenä, Thuc. 8, 14, 23, vielleicht nur Appellativum. — 4) kleine St. in Kreta bei Kydonia, Cw. *Πολιχνίτης*, Her. 7, 170; Thuc. 2, 85. — 5) kleine St. in Chios, Her. 6, 26. — 6) Städtchen in Messenien, Paus. 4, 33, 6.

Πόλιχος, δ, S. des Lykaon, Apoll. 3, 8, 1.

Πόλλα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 710, a (App. 229).

Πόλλεντία, ἡ, St. auf der Insel Majoria, Strab. III, 167. Bei St. B. *Πόλλεντος* u. *Πόλλέντιον*, Cw. *Πόλλεντινός*.

Πόλλης, δ, R. der Odomanter in Thracien, Thuc. 5, 6.

Πόλλης, ητος, δ, ein Wahrsager, Suid., ein Grammatiker aus Aegium, ibd.

Πόλλήσιοι, οἱ, St. in Lokris, Cw. eben so, St. B.

Πόλλισανός, δ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 324. Vgl. *Πωλλισανός*.

Πόλλιος, δ, f. *Πόλιος*.

Πόλλιος, ιος, δ, Argiver, der als Gesandter nach Persien ging, Thuc. 2, 67. — Nauarch der Eceabämonier, Xen. Hell. 4, 8, 1 (gen. *Πόλλιδος*, Plut. Dion. 5). — Smyrner, B. des Diallus, Paus. 6, 13, 6. — Auf Münzen aus Magnesia u. Smyrna, Mion. III, 144, 197. Vgl. auch *Πόλιος*.

Πόλλυχος, δ, Syrakusaner, Plut. Nic. 24.

Πόλλων, υνος, δ, Schriftsteller, Phot. cod. 499. *Πόλλω-φάνης, ους, δ*, Mannsn. auf smyrnäischen Münzen, Mion. III, 197. S. VI, 307.

Πόλλων, υνος, δ, Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 307.

Πόλος, δ, Ort in Böotien b. Tanagra, Paus. 9, 20, 3.

Πολτο-φγωνίδης, δ, komischer Parasittenname, Plaut. Poenul. prol. 54.

Πολτοβορία, ἡ, heißt auf thracisch *Αἰνος* in Thracien, die St. des Poltys, Strab. VII, 319. Bei St. B. *Πολτοβορία*.

Πόλτης, υος, δ, S. des Poseidon, Br. des Serpentes, R. in Aenos in Thracien, Apoll. 2, 5, 9.

Πολτα, ἡ, Delphierin, Curt. A. D. 11.

Πολυ-ανιδας, δ, Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 23. — S. des Eochagos, Plut. apophth. Lac.

Πολύ-αινος, δ, 1) Sprecher der Rede des Lys. 9, nach Reiske zu 9, 5. — 2) bekannter Schriftsteller, Suid. — 3) Episturer aus Lampasus, Diog. L. 10, 24; Cic. Acad. 4, 33. — 4) S. des Simylus, Rhian. 8 (VI, 34). — Achaer, Pol. 23, 6. *Κυπαρισσεύς*, 11, 18. — Andre führt Fabric. bibl. gr. V, 321, not. an.

Πολυ-άκης, δ, Mannsn., Suid., vielleicht der folgende.

Πολυ-άλης, δ, Mannsn., Harpocr.

Πολύ-αλσος, δ, Mannsn., Alciph. 3, 22.

Πολύ-ανδρος, δ, Delphier, Inscr. 1705.

Πολυ-ανδης, ους, δ, 1) Gl. in Chäonten, Lycophr. 1046. — 2) Mannsn., Heerführer der Korinther, Thuc. 7, 34; Xen. Hell. 3, 5, 1; Paus. 3, 9, 8.

Πολύ-ανθος, δ, Mannsn., Phaedim. 4 (VII, 739).

Πολύανος, δ, Berg in Epirus, Strab. VII, 327.

Πολυ-άνωρ, ουος, δ, Theraer, Inscr. 2469.

Πολύαρα, τά, St. in Karien, Cw. *Πολυαρεύς*, St. B.

Πολυ-άρατος, δ, Aethener, *Χολαργεύς*, Inscr. 1447; Dem. 40, 6, nach § 24 ein angesehener u. reicher Mann. — Aetholier, Inscr. 2532; Pol. 27, 6; Liv. 44, 23. — Vgl. *Πολύαρατος*.

Πολυάρατος, δ (derselbe Name), auf thracischen Münzen, Mion. I, 389. S. II, 335. — Inscr. 1261.

Πολυ-άραστη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 65.

Πολυ-άρης, ους, δ, Delier, Inscr. 158, 9.

Πολύ-αρος, δ, B. des Sprechers der Rede des Isäus über die Erbschaft des Dikalogenes, Is. 5, 5, wo Reiske wahrscheinlich richtigig *Πολυάρατος* vermuthet.

Πολύ-αρχης, δ, 1) ein andrer Name des Dardanus, Schol. Ap. Rh. 4, 916. — 2) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2, v. l. *Πολυ-άρχης*.

Πολυ-αρχις, ιδας, ἡ, Frau, Noss. 4 (IX, 332).

Πολύ-αρχος, δ, 1) Aethener, Is. 1, 39. — Xen. Hell. 2, 3, 2. — 2) B. des Panpassis, Paus. 10, 8, 9; Suid. — 3) Anführer der Aetholer, Paus. 10, 20, 4. — 4) Spartaner, Inscr. 1260. — 5) Kyrenäer, Plat. mall. virt. 25. — 6) auf ionischen Münzen, Mion. III, 403. S. VI, 572.

Πόλυας, δ, aus Antiphya in Thessalien, Her. 8, 21.

Πολυ-βασίλκος, δ, Plant. b. Varr. I. l. p. 249, Sp.

Πολυ-βιάδης, δ, Heerführer der Spartaner, der Olintus eroberte, Xen. Hell. 5, 3, 20.

Πολύ-βιος, δ, der bekannte Geschichtsschreiber aus Megalopolis in Arkadien, S. des Eysforas, Paus. 8, 30, 8 u. Strab. häufig; Luc. Macrob. 22; Andre f. in Fabric. bibl. gr. IV, 333.

Πολύ-βοια, ἡ, Schwefel der Syakinthus, Paus. 3, 19, 4. Vgl. auch Schol. II. 1, 38.

Πόλυβος (v. l. *Πολύ-βους*), δ, 1) R. in Korinth bei dem Dedipus aufgezogen wurde, Soph. O. R. 770; Apoll. 3, 5, 7. Bei Paus. 2, 6, 6 S. des Hermes u. der Etyhonophyle. — 2) S. des Antenor in Troja, Il. 11, 59. — 3) Gem. der Alkandra im ägyptischen Theben, Od. 4, 218. — 4) ein Greier der Penelope, Od. 22, 243.

Πολύ-βουλος, δ, Mannsn. auf einer klazomenischen Münze, Mion. III, 68.

Πολυ-βώτης, δ, ein Gigant, der von der Insel Kos bedeckt ist, Apoll. 1, 6, 2; Paus. 1, 2, 4; oder von der Insel Nisyros, Strab. X, 489.

Πολύ-γνος, δ, Mannsn., Dioec. 14 (VI, 126).

Πολύ-γνώστος, δ, der über Rhyfus geschrieben, Schol. Ap. Rh. 4, 996.

Πολύ-γνώστος, δ, berühmter Maler aus Thafus, S. des Aglaophon, Beigefosse des Sokrates, Plat. Ion 532, c; Arist. pol. 8, 5, 7. Poet. 2; Paus. 9, 4, 2, 10, 25 ff.; Luc. Imag. 7 u. A.

Πολύ-γρονος, δ, S. des Protens, Enkel des Posei-

don, von Herakles im Zweikampf getödtet, Apollid. 2, 5, 9.

Πολυ-δαμίδας, δ, Eacedämonier, Thuc. 4, 123.

Πολυ-δάμας, αντος, δ, ep. *Πουλυδάμας*, 1) S. des Panthoos u. der Phrontis, Troer, Il. 11, 57, 17, 40. — 2) berühmter Athlet aus Eotussa in Thessalien, Plat.; Luc. Deor. Concl. 12. de hist. conscrib. 35. — 3) Pharisäer, Xen. Hell. 6, 1, 2, 6, 4, 34. — 4) Maceäonier, Arr. An. 3, 26, 3. — 5) Athener, S. des Aristodamos, Myrthiniuster, Inscr. 199.

Πολύ-δαμνα, ή, Gem. des Thon in Aegypten, Od. 4, 228. S. Euphor. bei Schol. zur Stelle.

Πολυ-δέγγυμνος, ονος, δ, heißt bei Lycophr. 700 das Apenninengebirge.

Πολυ-δέκτης, δ (f. Lexic.), 1) S. des Magnes, R. der Insel Scirphus, Pind. P. 12, 14; Strab. X, 487; Apollid. 1, 9, 6; Paus. 1, 22, 7; Br. des Dityis, Zenob. 1, 41 u. Schol. Ap. Rh. 4, 1515. — 2) ältester S. des Eunomus, Br. des Elyurg, B. des Charilaos, R. in Sparta (7. Prokles), Plut. Lyc.; Paus. 3, 7, 2; Her. 8, 131 nennt ihn B. des Eunomus.

Πολυδένκεια, ή, Quelle bei Therapne in Laconien, Paus. 3, 20, 1.

Πολυδένκιον, τό, dim. vom Folgion, Luc.

Πολυ-δέικης, ους, δ, 1) Pollux, S. des Zeus u. der Leba, der unsterbliche Zwilling Bruder des Kastor, Il. 3, 237; Pind. N. 10 u. A.; Apollid. 3, 11, 1. — 2) der bekannte griechische Keritograph, Παριανός, Ath. XI, 784, d. — 3) ein Sklave des Herodes Atticus, Luc.

Πολυ-δενκίων, ωνος, δ, Männn., Inscr. 989.

Πολυ-δίκος, δ, Delphier, Curt. A. D. 12.

Πολυ-δώρα, ή, ep. *Πολυδώρη*, 1) Z. des Oteanus u. der Telephs, Hes. Th. 353. — 2) Z. des Peleus u. der Antigone, Gem. des Poros, Il. 16, 175, wo der Schol. zu vergleichen; Apollid. 3, 13, 1. — 3) Z. des Meleager, Gem. des Proteilaus, Paus. 4, 2, 7. — 4) Dienerin der Penelope, D. L. 2, 79. — 5) Insel bei Kythira, Gw. *Πολυδωρεός*, St. B.

Πολύ-δωρος, δ, 1) S. des Priamus u. der Laotioe, Il. 20, 407, wo er vom Achilleus getödtet wird. Nach Eur. Hec. im Anfang wird er vom Thracier Polyknes getödtet. — 2) S. des Kadmos u. der Harmonia, R. in Theben, B. des Labdatus, Hes. Th. 978; Her. 5, 59; Paus. 2, 6, 2. — 3) S. des Alkamenes, R. in Sparta (11. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 3, 3, 11. — 4) S. des Hippomedon, ibd. 2, 20, 5. — 5) Br. des Tyrannen Jason in Phera in Thessalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 6) auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260. — Auch ein Zeiter, Ath. XII, 548, e.

Πολυ-είδης, ους, δ, Männn., Arr. An. 3, 19, 6.

Πολυ-είδος, δ, f. *Πολύιδος*.

Πολυ-είκος, δ, Männn., Inscr. 1761.

Πολυ-ευκτος, δ, Athener, a) Redner, Freund des Demosthenes, Dem. 9, 72; Arr. An. 4, 10, 4. Eine Rede des Dinarch, wahrscheinlich gegen diesen Polyktes, erwähnt Harpocr. 7, 18 u. öfter; dreier gegen denselben, vom denselben, D. Hal. de Din. 10; Sphettier, Anaxandrid. b. Ath. IV, 166, c. — Kybantide, Din. 1, 58; — b) Thriasser, Dem. 41, 1, mit dem vielleicht der 21, 139 erwähnte zusammenfällt. — c) Κρωεύς, Dem. 42, 11. — d) Phagäer, B. eines Charikratius u. Antiphon, Inscr. 115, 183. — e) Andere, Andoc. 1, 35; Dem. 58, 31; D. L. 2, 38. δ ὀρίτωρ, 6, 23; — Acher, Ath. XIV, 638, b.

Πολύ-ζηλος, δ, 1) Athener, a) Archon Ol. 103, 2,

Dem. 30, 15. — b) Andere, Dem. 21, 36; Inscr. 165. — S. eines Kleinippus, *Κλαεύς*, Inscr. 115. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 261. frag. II, 867 ff. — c) B. des Pythoborus, D. L. 9, 54. — 2) S. eines Deinomenes, Br. des Gelon, Simonds. 39 (VI, 214). — 3) Rhobier, Ath. VIII, 361, c; Plut. Sol. 15. — 4) Messenier, Geschichtschreiber, Suid. — 5) Kyrenäer, δ ἀγέλαστος, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. 148, 17. — 6) eine *Πολυζήλειος ἀδή* bei Syrakus erwähnt Plut. Nic. 27.

Πολυ-θεσπιδης, δ, S. des Polythespes, d. i. Kleisippus, ein Freier der Penelope, Od. 22, 287.

Πολυ-θερσης, ους, δ, B. des Vorigen.

Πολύ-ιδος (d. i. *Πολυίδος*, wie auch Paus. 4, 43 steht), δ, 1) S. des Koranus, aus der Familie des Melampus, ein Seher aus Korinth, Il. 13, 663; Paus. 1, 43, 5; Apollid. 3, 3, 1. — 2) Troer, S. des Eurydamas, Il. 5, 148. — 3) S. des Gchemmon, Rhett. Mus. II, 11, p. 208.

Πολύινδος, δ, Qu. Sm. 11, 79, f. l. für *Πολύιδος*.

Πολυ-ἱππη, ή, Freuenn., Inscr. 150.

Πολύ-καρπος, δ, Männn., Automed. 5 (IX, 346).

Πολυκάστη, ή, Z. des Nestor u. der Anaribia, Od. 3, 464; Apollid. 1, 99; Gem. des Isarius, M. der Penelope, Strab. X, 461. Nach Eust. ad Od. 16, 110, aus Hes.: Gem. des Telemach.

Πολυ-κάων, ονος, δ, S. des Zeier, erster R. von Messenien, Paus. 3, 1, 1, 4, 1, nach Andern S. des Butas, 4, 2, 1.

Πολύκκας, α, δ, Hl. in Maceäonien, Choerobosc. B. A. 1412.

Πολύ-κλεια, ή, Hetäre, Ath. XIV, 642, c; — Polytaen. 8, 44.

Πολυ-κλείδας, δ, Delphier, Curt. A. D. 13.

Πολύ-κλειτος, δ, 1) berühmter Bildhauer aus Argos oder Sicyon, Zeitgenosse des Perikles, Plat. Prot. 311, b; Paus. 2, 20, 1 u. oft. — 2) Karissier, Ath. XII, 539, a. — 3) berühmter Geschichtschreiber, Strab. XI, 510 u. öfter erwähnt; Ael. H. A. 16, 42. — 4) Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — 5) Kyrenäer, am Hofe des Hieronymus, Pol. 7, 2, 2. — 6) Rhobier, Inscr. 2532. Delphier, Curt. A. D. 7.

Πολυ-κλής, έους, δ, 1) Athener, Inscr. 165; — nach Dem. 18, 105 im Psephisma Archon Ol. 110, 1, in welchem Jahre aber Euktimachides (w. m. f.) diese Würde bekleidete. — Ein Anderer, gegen welchen Dem. or. 50 gehalten. — Ein Bildhauer, Schüler des Stasibides, Paus. 6, 4, 5, 12, 9. — 2) Kyrenäer, der Ol. 108 im Stadion siegte, Paus. 10, 3, 1. — 3) auf messenischen u. erphessischen Münzen, Mion. II, 209. S. VI, 113. — 4) Eacedämonier, der mit einem Biergespann in den pythischen, isthmischen u. nemeischen Spielen siegte, Paus. 6, 1, 7. — 5) Maceäonier, Rathgeber der Gurgidice, D. Sic. 19, 11.

Πολυ-κράτεια, ή, Athenerin, Inscr. 375.

Πολυ-κράτης, ους, δ, 1) berühmter Tyrann von Samos, S. des Neakes, Freund des Amasis, wegen seines Reichthums u. Glückes berühmt, Her. 2, 182; Paus. 8, 14, 8; τα Πολυκράτους χρηματα bedeuten sprüchwörtlich großen Reichthum, Plut. u. A. — 2) Athener, Rhetor, Lehrer des Zoilus, der auf Kyprus lebte u. lehrte, Ath. VIII, 335, c; Paus. 6, 17, 9; Aeschrio. ep. (VII, 345); Ael. V. H. 11, 10. — Ein Lothage, Xen. An. 4, 5, 24. — Ein Staatsmann, der in Philipps Briefe, Dem. 12, 16, erwähnt wird. — S. des Epiphron, Dem. 18, 165, im Psephisma. —

Page's Wörterb. d. gr. Eigennamen. Aufl. II.

eine Rede des Eryias, πρὸς Πολυκράτην, citirt Harpocr. 153, 6. — B. eines Ariston, Κολυτρεύς, Inscr. 115. C. eines Polyseus, Φηγαεύς, 188. — Εορβή, D. L. 2, 38. — 3) Waffenträger des Dionysius aus Syrakus, Ael. — 4) auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 365. — 5) Argiver, Pol. 5, 64, 4. — 6) Thebaner, Zenob. 5, 63.

Πολύκριτος, ὁ, Männch., Plut. qu. gr. 37.

Πολυκρατίδης, ὁ, Sacedamonier, Plut. apophth. Lac. Πολυκρατίδης, Inscr. 1636.

Πολυκρίτη, ἡ, Frau, Parthen. 9. Bei Polyasen 8, 36 steht Πολυκρήτη, wofür Plut. Πολυκρίτη hat.

Πολυκρίτης, εὖ, ὁ, Männch., Philoxen. ep. (IX, 319).

Πολύκριτος, ὁ, 1) Megier, Her. 8, 93. — 2) C. des Aramantus, Kothofide, Dem. 18, 75, im Psephisma. — 3) Pol. 9, 34, 10. — 4) ὁ Μενδαῖος, Diod. L. 2, 63. — Geschichtsschreiber, Strab. XV, 3, 735; ὁ τὰ Σικελικά γράψας, Arist. mir. ausc. 112; Antigon. Car. 150. — 5) auf einer Münze aus Gephyra, Mion. III, 130.

Πολύκτητος, ὁ, erdichteter Name eines Kynikers, Luc. fugit. 26. — B. eines Autophon, Marathonier, Inscr. 172.

Πολυκτορίδης, ὁ, C. des Polyktor, d. i. Peisanoros, Od. 18, 299.

Πολύτωρ, ὁρος, ὁ, 1) C. des Aegyptius u. der Kallianbe, Apollod. 2, 1, 5. — 2) C. des Pterelaos, alter Fürst auf Ithaka, Od. 17, 207. — 3) B. des Peisanoros, Od. 18, 299. — 4) ein Ringer, C. des Damonifus, Paus. 5, 24, 16. 6, 23, 4. — 5) ein Kitharode, Ath. VI, 47 (245, c). — 6) Pythagoreer, Iamb. vit. Pyth. extr.

Πολύλαος, ὁ, C. des Herakles u. der Thebesiade Gurybia, Apollod. 2, 7, 8.

Πολύλλος, ὁ (derselbe Name), C. des Πολυλλίδης, Athener, Παιανεύς, Inscr. 747 (Ep. ad. App. 150).

Πολυμαχειρο-πλαγίδης, ὁ (vulg. -placides), miles, Plant. Pseud. 4, 2, 31.

Πολύμαχος, ὁ, Pharsalier, Xen. Hell. 4, 3, 8, v. I. Πολύχαμος.

Πολυμέδων, ὄντος, ὁ, C. des Priamus von einer Sklavin, Apollod. 3, 12, 5.

Πολυμήδη, ἡ, C. des Antolofus, Gem. des Aeson, M. des Jason, Apollod. 1, 9, 16, die Ap. Rh. 1, 233 Πολυμήδη heißt. Vgl. auch Πολυμήμη.

Πολυμήδης, οὗς, ὁ, 1) Thessalier aus Larissa, Thuc. 2, 22. — 2) C. eines Kephistos, Athener, Staatschreiber Ol. 91, 3, Inscr. 142. — 3) Epikureer, D. L. 10, 28. — 4) aus Aegium, Pol. 5, 17.

Πολυμήδιον, τό, Gegend u. Stadt beim Vorgebirge Sektum, Strab. XII, 1, 606.

Πολυμήλη, ἡ, C. des Phylas, vom Hermes M. des Euboros, Il. 16, 181. — 2) C. des Peleus, M. des Patroklos, Apollod. 3, 18, 8, sonst Φιλομήλη.

Πολυμήλος, ὁ, C. des Argeas, Lycier, Il. 16, 417.

Πολυμήρης, οὗς, ὁ, auf einer achaischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Πολυμήτωρ, ὄρος, ὁ, 1) R. in Thracien, Gem. der Esiene, Eur. Hec. 7. — 2) C. des Aeginetes, R. von Arabien, Paus. 8, 5, 9.

Πολύμυρις, ἡ, C. des Pinbar, Thom. Mag. Vgl. Εἰμυρις.

Πολύμνηστος, ὁ, dor. Πολύμναστος, 1) B. des Battus aus Thera, der Kytene grünnete, Pind. P. 4,

59; Her. 4, 155. — 2) Dichter aus Kolophon, Paus. 1, 14, 4; Plut. Music. 3; Strab. XIV, 643; seine Lieder waren obscönen Inhalts, daß τὰ Πολυμνηστειά ποιεῖν, unzählige Lieder dichtete, Ar. Equ. 1287. — 3) Pythagoreer aus Phlius, D. L. 8, 46. — 4) Ep. ad. 119 (XIII, 13). — 5) B. des Euphorion aus Chalcis, Suid.

Πολυμνία, ἡ, eine der Musen, Vorsteherin der lyrischen Gesänge u. der Beredsamkeit, Hes. Th. 78; Apollod.

Πόλυμνος, ἴδος, ὁ, B. des berühmten Epaminondas aus Theben, Paus. 8, 52, 4; Ael. V. H. 3, 17.

Πόλυμνος, ὁ, Männch., Paus. 2, 37, 5.

Πόλυμνος, οὗς, ὁ, 1) C. des Desipus u. der Isakle, Il. 4, 337; Tragg.; Apollod. 3, 6. — 2) Cletor, der Ol. 37 der erste Sieger im Knabenwettkampf war, Paus. 5, 8, 9. — 3) Mitester, B. des Butas, Paus. 6, 17, 3.

Πολύμνηκος, ὁ, Sacedamonier, Xen. An. 7, 6, 1. v. I. Πολυνίκος. — Thebaner, C. des Chariades, Damaget. 10 (VII, 540).

Πολυμήκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h. 28.

Πολύνοχος, ὁ, B. eines Antippos aus Kolonos, Inscr. 172.

Πολύνοχ, ἡ, C. des Kereus u. der Doris, Apollod. 1, 2, 6, wo man Πολυνόμη vermutet.

Πολυνόμη, ἡ, ep. Πολυ-νόμη, C. des Kereus u. der Doris, Hes. Th. 258.

Πόλυνος (d. i. Πολύνους), ὁ, Männch., Qu. Sm. 8, 86.

Πολύξενος, ὁ, poet. = Πολύξενος 2, Arist. ep. 3 (App. 9).

Πολυξένη, ἡ, ion. u. ep. Πολυξένη, C. des Priamus u. der Hesabe, die von Neoptolemos auf dem Grabe des Achilleus geopfert wurde, Eur. Hec. 75; Apollod. 3, 12, 5. — Auch sonst als Frauenn. Diod. 32 (VII, 167).

Πολυξενίδης, ὁ, Rhobier, Pol. 10, 29, 6.

Πολυξενίδης, ὁ, Männch., Mel. 22 (XII, 33). — Athener, Λαχαρεύς, der in der Ol. 91, 4 ταμίης war, Inscr. 142.

Πολύξενος, ὁ, ion. u. ep. Πολύξενος, 1) Fürst in Cleusis in Attika, H. h. Cer. 154. — 2) R. in Elis, Apollod. 2, 4. — 3) C. des Agasthenes, Enkel des Agelaos, Herführer der Greter vor Troja, Il. 2, 623. — B. des Amphimachus, Paus. 5, 3, 4. — 4) C. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 8. — 5) Nauarch aus Syrakus, Xen. Hell. 5, 1, 26; Schwager des älteren Dionysius, Plut. Dio 21. — 6) ein Andrer, Antip. Sid. 107 (VII, 398). — 7) Athener, C. eines Philinus, u. ein Andrer, C. eines Epistamachos, Inscr. 203. — 8) auf einer milieschen Münze, Mion. III, 166. — 9) ein Eorvñst, D. L. 2, 76; Tim. 6, Ath. XI, 474, f.

Πολύξος, οὗς, ἡ, 1) eine Hymne, Gem. des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 2) Gem. des Myseus, M. der Antiope, Apollod. 3, 10, 1. — 3) eine Vertraute der Königin Phrybyle auf Lemnos, Ap. Rh. 1, 688. — 4) Argiverin, Gem. des Kleopolemos, Paus. 3, 19, 9. — 5) Andrer, Antip. Th. 48 (VII, 168).

Πολύοικτος, ὁ (T.), Inscr. 1447.

Πολυοῦχος, ὁ, Theraier, Inscr. 2454. 2455.

Πολυπαίδης, ὁ, Freund des Theognis, Theogn. 25 u. öfter.

Πολυπαίδης, οὗς, ὁ, C. des Kallistatos, Sacedamonier, Wagenfeger in Olympia, Paus. 6, 16, 6.

Πολυέρχων, v. l. für *Πολυπέρχων*.

Πολυπημονίδης, δ, ὁ ἑὸς *Πολυπημον*, ἐρπίστητος *Ναμε*, *Od.* 24, 305.

Πολυ-πίμων, *ονος*, δ, *W.* des Räubers *Σινίς*, *Apoll.* 3, 16, 2. Nach *Paus.* 4, 38, 5 ein Räuber bei *Γευσίς*, mit dem Beinamen *Προκρούστης*.

Πολυπόδουσα, ἡ, Insel bei *Κνίδος*, *Γω. Πολυπόδουσαίος*, *St. B.* (richtiger 66).

Πολυπότης, δ, 1) ὁ *Πετρίτιδος* u. der *Σιπυρδαμεία* aus *Θεσσαλί*, *Heerführer* vor *Τροία*, *Il.* 2, 740; *Paus.* 10, 26, 2; *Freier* der *Helena*, *Apoll.* 3, 10, 8. — 2) *Αἰτολλέας*, ὁ *ἑὸς* *Ἀπόλλων* u. der *Ψιθία*, *Apoll.* 1, 7, 6. — 3) nach *Procl. chrestom.* ὁ *ἑὸς* *Ὀδυσσεύς*, *κ.* der *Θησπρότερ*.

Πολύπορος, δ, *fl.* in *Τροάς*, f. *Ἐπάπορος*.

Πολυ-πρίταν, *οντος*, δ, berühmter *Flötenspieler* in *Athen*, *Luc. Conv.* 20.

Πολυδ-δρην, ἡ, *St.* in *Kreta*, nach dem *Schaafsreichthum* benannt, mit einem *Tempel* der *Διήννα*. Bei *St. B.* *Πολύδρην*, *ηρος*, u. bei *Zenob.* 5, 50 τὸ *Πολυδρηνον*. *Γω. Πολυδρηνίου*, *Strab.* X, 4, 479.

Πολυ-σθένης, *ους*, δ, ein *Fremder*, der durch *Σιμοθέως* das *Bürgerrecht* erhalten, *Dem.* 23, 202.

Πολυ-στέγμων, *οντος*, δ, 1) *Αἰτολλέας*, berühmter *Feldherr* *Alexanders* d. *Gr.*, *Plut. Pyrrh.*; *Arr. An.* 2, 12; *Paus.* 5, 6, 1. Bei *Ael. V. H.* 12, 43 *Πολυ-στέγης*.

Πολυ-στέφανος, δ, 1) ein *Schriftsteller*, der *περί κρητῶν* geschrieben, *Harpocr.* 122, 5. — 2) der frühere *Ναμε* von *Πρίανη*, *w. m. f.*

Πολύ-στρατος, δ, *Athen.*, *Andoc.* 1, 13. — *Heerführer* mit dem *Ψήφισμα*, *Dem.* 4, 23, 20, 84. — *Deitribot*, *Lys. or.* 20. — ὁ *ἑὸς* *Δορκεύς*, *Τεσθρασίος*, *Inscr.* 115. — Für einen *Polyskrates* sprach *Thyffias*, *Harpocr.* 156, 6. — *D. L.* 10, 25. — Ein *Dichter*, den *Mel.* 1 (IV, 4) erwähnt. — *Schüler* des *Θεοφράστ.*, *Ath.* XIII, 607 f.

Πολυ-τεχνίδης, *αἰ*, *Ort* in *Kolophon*, mit dem *Grabmal* des *Prometheus*, *Paus.* 7, 3, 3.

Πολύ-τεκνος, δ, *Τyrann* von *Χίος*, *Ath.* VI, 259, a.

Πολύ-τρυτος, δ, *fl.* in *Σογδιана*, den *fl.* im *Σανδ* verliert, *Arr. An.* 4, 5, 6; *Strab.* XI, 518.

Πολυ-τρυμων, δ, *Mannsn.*, *Phalar.* ep. 73.

Πολυ-τῶν, *ωνος*, δ, *Athen.*, *Andoc.* 1, 12; *Plut. Symp.* 1, 4, 3.

Πολύ-τροπος, δ, *Heerführer* der *Lacedämonier*, *Xen. Hell.* 6, 5, 11.

Πολύττου παῖς, *Kreter*, *Diosc.* 14 (VI, 126).

Πολύ-τρώμος, δ, *bot.* = *Πολύτρωμος*.

Πολυ-φάντας, δ, *Mannsn.*, *Pol.* 10, 42, 2.

Πολύ-φαντος, δ, *Mannsn.* auf einer *Münze* aus *Abdera*, *Mion.* S. II, 208.

Πολυ-φάντης, δ, *Schol.* *Ap. Rh.* 1, 118.

Πολυ-φείδης, *ους*, δ, ὁ *ἑὸς* *Μαντίος*, *Enkel* des *Μελαμπους*, berühmter *Wahrsager*, *Od.* 15, 249.

Πολυ-φύκη, ἡ, *W.* des *Jason*, = *Πολυμήδη*, *Schol.* *Ap. Rh.* 4, 46.

Πολύ-φρυμος, δ, 1) ὁ *ἑὸς* *Ποσειδων* u. der *Ἑρμης* *Thooia*, ein *Kyphos*, dem *Ὀδυσσεύς* das *Auge* ausbrannte, *Od.* 4, 70; er liebte die *Περεΐδα* *Galateia*, *Theoc.* 6, 6. — 2) ὁ *ἑὸς* *Ελάτος*, *Br.* des *Kataneus*, ein *Epitaph* aus *Larissa*, *Argonaut*, *Gräber* der *Stadt* *Rios*, *Il.* 1, 264; *Ap. Rh.* 4, 40; *Apoll.* 1, 9, 16.

Πολυ-φρύτης, δ, *Procr.* II, 13, 791.

Πολυ-φόντης, δ, 1) ὁ *ἑὸς* *Antiochus* aus *Therben*, *Il.* 4, 395; *Aesch.* — 2) *Herold* des *Königs* *Lai-*

os, den *Œdipus* tödtete, *Apoll.* 3, 5, 7. — 3) *Gera-klide*, der den *König* *Kresphontes* von *Messenien* tödtete u. *fl.* des *Reiches* bemächtigte, *Apoll.* 2, 8, 5; *Πολυφόντας*, *Lafonier*, *Pol.* 4, 22, 12. — 4) *Aesch.* 2, 71.

Πολυ-φράδμων, *ονος*, δ, *W.* des tragischen *Dichters* *Phrynichus*, *Paus.* 10, 31, 4; *Suid.*

Πολύ-φρων, *ονος*, δ, 1) *Br.* oder *Dheim* u. *Nachfolger* des *Tyrannen* *Jason* von *Phera* in *Thessalien*, *Xen. Hell.* 6, 4, 33. — 2) *Heerführer* der *Αἰτολλέας*, *Paus.* 10, 20, 4.

Πολυ-χάρης, *ους*, δ, 1) *Messenier*, der *Ol.* 4 im *Stabion* regte, *Paus.* 4, 4, 5. — 2) auf einer *loischen* *Münze*, *Mion.* S. VI, 578.

Πολυχαρίδας, δ, *Priester* in *Athen*, *Ar. Lys.* 1100.

Πολυ-χαρμύς, *ίδος*, ἡ, *Stauem.*, *Inscr.* 448.

Πολύ-χαρμος, δ, 1) *Spartaner*, *Xen. Hell.* 5, 2, 41. — *Inscr.* 1279. — 2) ein *Kaufmann*, *Ath.* XV, 675 f. — 3) *Smynäer*, *Inscr.* 3140.

Πολυ-χρόνιος, δ, *Mannsn.*, *Inscr.* 2824; *Phot. bibl.*

Πολώνης, *ωνος*, δ, *Delphier*, *Inscr.* 1705; *Samier*, *Inscr.* *Lam.* 3.

Πόλχος, δ, *Mannsn.* auf einer *knossischen* *Münze*, *Mion.* II, 269.

Πομπενίος, *οἰ*, f. *Σούεσσα*.

Πομπέδιος, δ, *Pompedius*, *Strab.* v, 241.

Πομπεία od. *Πομπήια*, ἡ, die *St.* *Pompeji* in *Kampanien*, die 79 vor *Chr.* *W.* bei einem *Ausbruch* des *Vesuvius* *verschluttet* wurde, *Strab.* v, 247.

Πομπέλιων, *ωνος*, δ, die *St.* *Pampelona* in *Spanien*, *Strab.* III, 4, 161; *Ath.* XIV, 637 f.

Πομπή, ἡ, *Ναμε* eines *athenischen* *Schiffes*, *Att. Seew.* I, a, 55.

Πομπηία, ἡ, *Pompeja*, *Plut.*; *poet.* *Πομπηία*, *Anth.*

Πομπηϊανός, δ, *Pompejanus*, *Hdn.* u. *A.*; δ *Φιλadelphus*, *Ath.* III, 97 f.

Πομπήιος, δ, *Pompejus*, *Plut.* u. *A.*

Πομπηίου-πόλις, ἡ, *Pompejopolis*, 1) *St.* im *Zinnern* von *Βαβυλωνien*, zum *Andenken* des *Sieges* über den *Mithridates* von *Pompejus* gegründet, *Strab.* XII, 562. — 2) = *Σόλος* in *Kilikien*, *w. m. f.* — 3) *Πομπηϊόπολις*, *St.* der *Wastonen* in *Isberien*, die auch *Πομπέλιων* heißt, *Strab.* III, 4, 161. *Γω. Πομπηϊοπολίτης*, δ, *St. B.*

Πομπήλιος, δ, = *Σολδμ*, *Suid.*

Πομπήλιος, δ, *Pompilius*, *Plut. Num.* u. *A.*

Πομπήιδης, δ, *Therbaner*, *Pol.* 27, 2.

Πομπήισκος, δ, *Arfabier*, *Polyaen.* 5, 33.

Πόμπος, δ, *K.* von *Arfabien*, *Paus.* 8, 5, 8.

Πομπύλος, δ, *Diener* des *Therophrast*, *Diog. L.* 5, 36.

Πομπώνιος, δ, *Pomponius*, den *Plut. Num.* 21 von einem *Σ.* des *Numa*, *Πόμπων*, *ωνος*, abstammt.

Πονηρό-πόλις, ἡ, *St.* in *Thracien*, *Γω. Πονηροπολίτης*, *St. B.* — *Paroem.* *App.* 3, 91 *Πονηρών πόλις*.

Ποντία, ἡ, Insel bei *Lattum*, *Strab.* v, 233.

Ποντιάνος, *Mannsn.* auf *Münzen* bei *Mion.* S. II, 74 u. öfter. — *Athen.*, *Inscr.* 192. — *Deipnosophist* aus *Mikomedien*, *Ath.* I i. A.

Ποντικός, 1) den *Pontos* *Κερείνος*, das *schwarze Meer* betreffend, *Her.*; ἡ *Ποντική θάλασσα*, = δ *Πόντος*, *Strab.* XII, 547 u. oft. — 2) das *Land* *Pontus* betreffend, dessen *Γω. οἱ Ποντικοί* heißen, *Strab.*, der auch das *Land* ἡ *Ποντική* nennt, XII, 546.

Ποντίλος, δ, *Mannsn.*, *Inscr.* 1634.

Ποντίος, δ, Berg u. Fl. bei Zerna, mit einem Tempel der saltischen Athene, Paus. 2, 36, 8.

Πόντιος, der Pontus, das Meer betreffend; so heißt 1) Poseidon δ **Πόντιος**, Pind., wie die Nereiden. — 2) Glaucos, f. oben. — 3) Fischername, Alciphr. 1, 7.

Πόντιος, ιος, δ, B. eines Kleosthenes aus Epibarnus, Paus. 6, 10, 7.

Ποντο-μέδουσα, ή (Meerbeherrscherin), T. des Nereus u. der Doris, Apollid. 1, 2, 6.

Ποντο-μέδων, οντος, δ, Mannsn., Ep. ad. 344 (IX, 680).

Ποντο-νοος, δ, Herold der Phäaken, Od. 8, 179.

Ποντο-πόρεια, ή (die Meerwandlerin), T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 256.

Πόντος, δ, 1) nach Hes. Th. 132 E. des Oäa, B. des Nereus, der Keto u. A., f. Hes. Th. 233 ff. — 2) der Pontus Euxinus, der schwarze Meer, Her. 4, 8; Aesch. Pers. 874. — 3) die Landschaft auf der Südküste des schwarzen Meeres, im engeren Sinne, zwischen dem Vorgebirge Jonium u. dem Halysflusse, Her. 7, 147; später das Reich Pontus, zwischen Bithynien u. Armenien, Strab.

Ποπίλλιος, δ, Mannsn., f. B. Inscr. 186.

Ποπικόλας, δ, der röm. Name Poplicola, Plat.

Πόπλιος, δ, der röm. Name Publius, Plat., Suid.

Ποπλώνιον, τό, die St. Populonia in Etrurien am Meere, Strab. v, 223. Gew. **Ποπλώνιος**, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 auch **Ποπλώνιον άκρον**.

Ποππαία, ή, Poppaea, D. Cass.

Πόρατα, der scythische Name des Flusses **Πυρετός**, Her. 4, 48.

Πορδο-σελήνη, ή, Insel zwischen Lesbos u. Mythen, mit einer St. gleichen Namens (auch **Πορδοσελήνη**), Strab. XIII, 618 ff. Gew. **Πορδοσεληνής**, St. B.

Πορδαονίδης, ή, S. des Portheon, Strab. X, 3, 463.

Πορδαών, ονος, δ, auch **Παρδαών**, S. des Agenor u. der Epistate, K. in Kalydon, B. des Dineus, Apollid. 1, 7, 7; Paus. 4, 35.

Πορθεύς, δ, derselbe, Il. 14, 115; Ant. Lib. 2.

Πορθμία, τά, ion. **Πορθμῖα**, **Καμμέρια**, ein Hafen am kimmerischen Bosporus, Her. 4, 12; bei St. B. **Πορθμία** u. **Πορθμίον**, Gew. **Πορθμύς** und **Πορθμύης**.

Πορθμός, δ, Hafen der St. Eretria in Euböa, Dem. 18, 71. — **Πόρθμος**, δ, Athener, Inscr. 343.

Πορτινίς, δ, S. der Aspasia u. des Lyficles, Schol. Plat. Menex. p. 380, wie Harpocr. 37, 19.

Πόρσις, δ, eine Schlange, gen. **Πορκίως**, Lycophr. 347, f. Schol.

Πορκία, ή, der röm. Frauenn. Porcia, Plat.

Πορροτών, ωνος, δ, Wein. des Apollo, auch ein Monatsname bei den Aetoliern in Asien, Strab. XIII, 1, 613.

Πόρος, δ, S. der Metis, Plat. conv. 203, b. — Mannsn., Inscr. 1209. — attischer Demos zur athenischen Phyle, Harpocr.; Gew. **Πόρος**, Dem. bei Harpocr.; Inscr. 755 u. öfter. Bei Phot. lex. **Πόριον**, bei Hesych. nach den Einwohnern **Πορείς**.

Πορσελήνη, ή, = **Πορδοσελήνη**, Paus. 3, 25, 7.

Πόρπαξ, ακος, δ, Fl. in Sicilien bei Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

Πορσηνᾶς, ᾶ, δ, der R. Porjena von Klusum, Strab. v, 220. — Bei Plat. **Πορσηνᾶς**.

Πορσολος, δ, aus Hierapytna, Eust. 1316, 35; bei Schol. Od. 3, 444 **Πορσολος**.

Πορτικανός, δ, Fürst in Indien, Strab. xv, 701.

Πόρτινος, δ, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Πορφυρέων, ωνος, δ, St. in Rhönicien, Pol. 5, 68, 6. Gew. **Πορφυρεώνιος** und **Πορφυρεωνίτης**, St. B.

Πορφυρέων, δ, Mannsn., Nonn. 9, 317.

Πορφυρίος, δ, Mannsn., Anth. Epigr. in athl. stat. (Plan. 335 ff.) u. a. Sp.

Πορφυρίς, ίδος, ή, 1) früherer Name der Insel Nysirus bei Kos, St. B. — 2) Frauenn., ή **Κνιδίη**, Agath. 31 (VI, 172).

Πορφυρίτη, ή, St. in Arabien, nach Aegypten zu, St. B.

Πορφυρέων, ωνος, δ, 1) einer der Giganten, von Heracles getödtet, Pind. P. 8, 12; Apollid. 1, 6. — 2) S. des Ephyphus, Schol. Ap. Rh. 3, 1094. — 3) alter K. in Attika, Paus. 1, 14, 7.

Ποσειδ-αλκία, ή, Frauenn., Inscr. 993.

Ποσειδᾶν, **Ποσειδάνιος**, βοτ. = **Ποσειδᾶν**, **Ποσειδώνιος**.

Ποσειδᾶν, ωνος, δ, ep. = **Ποσειδᾶν**, Il. u. a. D.

Ποσειδᾶνιος, α, ον, poet. = **Ποσειδώνιος**, Soph. O. C. 1491.

Ποσειδειον, τό, ion. **Ποσειδηῖον**, Tempel des Poseidon, 1) St. an der Gränze von Cilicien u. Syrien, der Insel Kypros gegenüber, von Amphilochos gegründet, Her. 3, 91; bei Strab. xv, 751 **Ποσειδειον**, St. B. **Ποσιδειον**, Gew. **Ποσιδεμύς**. — 2) Vorgebirge Bithyniens an der Propontis, Ptol.

Ποσειδειος, α, ον, poet. = **Ποσειδώνιος**.

Ποσειδεων, ωνος, ion. = **Ποσειδᾶν**, Her.

Ποσειδηῖον, τό, ion. = **Ποσειδειον**.

Ποσειδειον, τό, 1) = **Ποσιδειον**, w. m. f. — 2) Vorgebirge u. St. an der Küste von Epirus, Strab. VII, 324. — 3) Vorgebirge Thessaliens am maulischen Meerbusen, Strab. VII, exc. 330. — desgl. auf Chios, Strab. XIV, 644. an der ionischen Küste im Gebiet von Milet, Strab. XIV, 1, 632 ff. in Eufanien bei der Insel Leukosia am poseidoniatifchen Meerbusen, Strab. VI, 1, 252. auf Samos, Strab. XIV, 1, 637. in Arabien, Strab. XVI, 776.

Ποσειδ-ιππος, δ, 1) Athener, Is. 1, 14. — Dem. 50, 50. — Inscr. 169. Gegen einen Poseidippus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Kassandrea in Macedonien, Ael. V. H. 1, 26. S. Wein. 1, p. 482. — 3) Epigrammenbichter aus Sicilien, in der Anthologie. — 4) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267. — 5) eine Rede des Zidas gegen einen Poseidippus erwähnt Harpocr. 98, 25. desgl. eine des Dinarch, 135, 6. desgl. des Lyfias, 27, 23.

Ποσειδᾶν, ωνος, δ, ζsgzn aus **Ποσειδᾶν**, wie Hom. immer den Namen hat, ion. **Ποσειδεων**, βοτ. **Ποσειδᾶν** u. **Ποσειδᾶν**, S. des Kronos u. der Rhea, Br. des Zeus, Meerbeherrscher, Hom.; Hes. Th. 456, 732 u. sonst. Die att. Form **Ποσειδᾶν** zuerst bei Hes. Th. 732.

Ποσειδᾶνιος, = **Ποσειδώνιος**.

Ποσειδωνία, ή, griechischer Name der St. Paestum in Eufanien, unweit des Silarusflusses, Her. u. A.; Strab. VI, 1, 252. Gew. **Ποσειδωνιάταις** u. **Ποσειδωνίαι**, St. B.

Ποσειδωνιάς, ἄδος, ἡ, Städtchen bei Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Ποσειδωνιάτης, ὁ, ion. *Ποσειδωνιήτης*, Gew. der vorigen St., Her. 1, 167; ὁ *Ποσειδωνιάτης κόλπος* ist der sinus Paestanus, der heutige Meerbusen von Salerno, Strab. VI, 1, 252 ff.

Ποσειδώνιον, τό, sc. ἱερὸν, Tempel des Poseidon, z. B. auf Xenos, Strab. X, 487. bei den Rheginern, VI, 257 u. sonst. Eigtl. neutr. von

Ποσειδάνιος, den Poseidon betreffend, ihm geweiht, ἡ *Ποσειδωνία*, alter Name von Troizen.

Ποσειδάνιος, ὁ, 1) Spartaner, Her. 9, 71. — 2) floischer Philosoph aus Apamea in Syrien, Schüler des Pandios, Strab. XIV, 653 ff. u. oft; Luc. Macrob. 20; Cic. u. A. — 3) Schüler des Zeno aus Alexandrien, Diog. L. 7, 38. — 4) Dichter aus Corinth, Ath. I, 43, c. — Inscr. 2919. — auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130. — Mehrere dieses Namens stellt Fabr. bibl. gr. III, 574 zusammen.

Ποστροφ, οἱ, in Silyrien, App. Illyr. 21.

Πόσις, ὁ, Athener, S. eines Ariston, *Φαληρέας*, Inscr. 180; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. auf einer smyrnaischen, III, 204.

Ποσιδός, ὁ, Männern. auf smyrnaischen Münzen, Mion. I, 197. III, 197.

Ποσιδῆιον, τό, ion. u. cp. = Ποσιδαῖον. Bei Ap. Rh. 1, 1279 das Vorgebirge Bithyniens an der Propontia.

Ποσιδῆιος, dem Poseidon geweiht, z. B. *ἄλος*, II, 2, 506. H. h. Apoll. 230.

Ποσιδικός, ὁ, Männern. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Ποσιδῶν (b. i. *Ποσειδῶν*), *ωνος, ὁ*, besgl., auf einer halikarnassischen Münze, Mion. S. VI, 494.

Πόσις, ιως, ὁ, besgl., auf einer miletischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Ποσιδής, ὁ, Pythagoreer aus Argos, Iambl. V. P. c. 27.

Ποσει-πράτης, ους, ὁ, Vaterhafter, Paus. 8, 27, 2.

Πόσις, ιως, ὁ, Mann aus Magnesia, Ath. XII, 533, d. VII, 296, d.

Ποστύμιος, ὁ, Postumius, Pol. 2, 11, 7 u. sonst.

Πόστουμος, ὁ, Postumus. [Das ov wird nach dem Vorgegang der Römer bei sp. D. kurz gebraucht.]

Ποσω-χάρης, ους, ὁ, Männern., Leon. Tar. 40 (VI, 293).

Ποταμία, ἡ, Landschaft in Baphlagonien, Strab. XII, 562.

Ποτάμιλλα, ἡ, Frauenn., Inscr. 569.

Πόταμις, ἰδος, ὁ, S. des Onofias, Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 1, 4, 29.

Ποταμο-δῶριος, ὁ, böot. Patronymicum, Inscr. Orchom. Rh. Mus. II, 1, p. 108.

Ποταμός, ὁ, Männern., Inscr. 353. — attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, wo Jon begraben sein sollte, Strab. IX, 398; vgl. Harpocr. 156, 17; bei Paus. 1, 34, 3 *οἱ Ποταμοί*. Gew. *οἱ Ποτάμιοι*, Is. 5, 26; Ath. VII, 299, b; vgl. noch Schol. II, 24, 545.

Ποταμοσάκος (?), St. u. Insel an der äolischen Küste Kleinaasiens, St. B.

Ποτάμιον, ὠνος, ὁ, 1) S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5. — 2) ein Rhetor, der 90 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 23. — 3) ein Dichter, Lucill. 76 (XI, 131). — 4) Leebier aus Mithlene, Strab. XIII, 617. — Mithlenäer, Rhetor in Rom. — Einen Grammatiker erwähnt Ammon. p. 91. — 5) alexandrinischer

Philosoph zu Augustus Zeit, D. L. prooem. 21. — 6) Inscr. 289. 3037, oft. — auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 197.

Ποτειδᾶν, ἄνος, ὁ, dor., u. *Ποτειδαν* äol., = *Ποσειδῶν*, bei Ar. Ach. 798 auch *Ποτειδᾶς*, vgl. Hdn. *περί μου*. λ. p. 10, 30.

Ποτεινία, ἡ, die St. Potentia im picentinischen Gebiete, Strab. V, 241.

Ποτέλοιοι, οἱ, anderer Name für *Δικαρχία*, w. m. f.

Ποτηριο-φάραξ, ὁ (Weicherschwäber), Name eines Parakten, Aleiphr. 3, 57.

Ποτιδαία, ἡ, ion. *Ποτιδαῖα*, St. auf der Halbinsel Ballene, später Kassandrea, Her. 8, 128; Ar. Equ. 440 u. Folgte; Strab. VII, 330. Gew. *Ποτιδαίτης*, ion. *Ποτιδαίτης*, Her. 8, 126. — Adj. *Ποτιδαίτικος*, Thuc.

Ποτιδαῖον, ἡ, ein fester Ort in Eoziris an der Gränze von Aetolien, Thuc. 3, 96. Nach St. B. in Aetolien, Gew. *Ποτιδανιάτης*.

Ποτέλοιοι, οἱ, = *Ποτέλοιοι*, Strab. V, 243. Gew. *Ποτιολεῖς*, St. B.

Ποτνέως, ὁ, B. der Pelarge, Paus. 9, 25, 7.

Ποτνια, αἱ, altes Städtchen in Böotien, unweit Theben am Asopos, Eur. Phoen. 1124; Strab. IX, 2, 412; Paus. 9, 8, 1. Davon adj. *Ποτνιεύς*, Wein des Glausos, der von den *ἱπποῖ Ποτνιαδες* zertriffen wurde, Strab. IX, 409. — Paus. a. a. O. erwähnt, daß Demeter u. Kora die *θεαὶ Ποτνιαὶ* genannt werden, wo Porson *Ποτνιαδες* vermuthet.

Ποτύνη, ἡ, nach Diog. L. 3, 1, 4, Mutter u. Schwes-ter des Platon.

Πουθίας, Πουθόδωρος, Πουθῶν, böot. für *Πυθίας, Πυθόδωρος, Πύθων*, Inscr. 1597. 1593; Rh. Mus. II, 1, p. 108.

Πουλυδάμας, αντος, poet. = Πολυδάμας, u. so die übrigen Zusammensetzungen.

Πουλυ-τίων, ὁ, Athener, Isocr. 16, 6.

Πουληγεία, ἡ, Frauenn. Pulcheria, Said.

Πούπλιος, ὁ, v. l. für *Πόπλιος*, Plut.

Πυρρᾶνδρος, ὁ, böot. = *Πυρρᾶνδρος*, Inscr. 1563.

Πράασπα, St. in Atropatene, Gew. *Πραασπηνός*, St. B.

Πραίνεστος, ἡ, St. Bräneste in Latium, Strab. V, 238. 239. Gew. *Πραίνεστινος*, Strab.; auch adj. ἡ *Πραίνεστίνη ὁδός*, Strab. a. a. O.

Πράσιος, ἡ, St. der Gteofreter im südlichen Aetia, mit einem Tempel des Zens, Strab. X, 475. 478. Gew. *οἱ Πράσιοι*, Her. 7, 170.

Πρατειανή, ἡ, Gegend in Italien am Flusse Tronto, ager Praetutianus, Pol. Bei St. B. *Πρατεινία u. Πρατειανή*.

Πραχταὶ ob. *Πράκες*, Volk ob. St. in Eakonien, von dem aus Epirus eingewanderten *Πράξ*, St. B., der auch *Πραχηνός* anföhrt.

Πράκνος, ἡ, St. in Silyrien, Gew. *Πράκνιοι*, St. B.

Πράκτιος, ὁ, St. in Troas, der zwischen Abydos u. Lampasus in den Hellespont fällt, II, 2, 835, wo andere Grfl. eine St. *Πράκτιον* angenommen haben, Arr. An. 1, 12, 6; Strab. XIII, 1, 590.

Πράκτις, ἡ, Berg in Epirus, Lycophr. 1045 u. Schol.

Πράμναι, οἱ, eine Klasse der ionischen Weisen, Strab. XV, 4, p. 718 ff.

Πράμνιος, pramnisch, οἶνος, II, 14, 638. Od. 10,

235 u. Helide; nach East. vom dem Berge Πράμνη benannt, nach Andern wuchs er bei Smyrna u. Ephesus, u. war ein harter, herber Wein. Vgl. Ath. I, 29 B. u. Schol. Ar. Equ. 107. Auch Πράμνος olivos, Ar. Equ. 107; Hermipp. bei Ath. I, 28, f.

Πράμνη. ἡ. Berg auf der Insel Icaria, East. zur II, 11, 625. Bei Ath. I, 30, c Πράμνος.

Πράμνος, ὁ, Plat. Alex. 50, ein Dichter.

Πράξ, ἀνδρ., ὁ, Nachkomme des Acyptolemus, Sohn des Achilleus, Paus. 3, 20, 8.

Πράξ-αγόρου, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 124; Inscr. 355.

Πράξ-αγόρου, ὁ, Ion. Πρηξαγόρας, 1) B. d. Dichters Theophr. Theocr. 22. — 2) Roer, Ath. II, 41, a. — Ath. I, 32, c. — Anacr. 6 (VI, 139). — 3) ein sp. Geschichtschreiber aus Athen, Phot. bibl. cod. 62.

Πράξ-αγόρος, ὁ, Mannsn., Lycophr. 586; Erbauer von Cayathos auf Kypros, Strab. XIV, 682.

Πράξιδης, ὁ, B. des Anaximander aus Milet, Diog. L. 2, 1.

Πράξ-ἀναξ, ὁ, Roer, Suid. v. Ἰννοκράτης.

Πράξας, ὁ, Bildhauer aus Athen, Schüler des Kalamenes, Paus. 10, 19, 4. — S. eines Anthemion, Παιωνιός, Inscr. 199. — Delphier, Curt. A. D. 4, 12, öfter.

Πράξι-βουλος, ὁ, athenischer Archon Ol. 116, 2, D. Sic. 14, 55.

Πράξ-δάρμυς, υἱος, ὁ, Großvater des Altimides aus Megara, Pind. N. G. 15, der Ol. 59 im Faustkampfe siegte, Paus. 6, 14, 7.

Πράξ-δίκη, ἡ, eine nur in Athen verehrte Göttin, welche die gerechten Pläne des Menschen begünstigt, Paus. 2, 22, 2. 9, 33, 3; Orph. Arg. 27; Suid.

Πράξ-εργος, ὁ, athenischer Archon Ol. 77, 2, D. Sic. 11, 54.

Πράξ-ἑτία, ἡ, 1) L. des Theopros, Apollid. 2, 7, 8. 2) L. des Phraknos, Gem. des R. Grektheus in Attika, Apollid. 3, 13, 1; nach Lyeurg. 98 L. des Archippos. — 3) L. des Etes in Athen, Ael. V. H. 12, 24.

Πράξ-κλῆς, ιους, ὁ, 1) Erlerarch in Athen, Dem. 50, 41. — 2) Parier, Inscr. 2310. 2376.

Πράξ-λαος, Ion. Πρηξίλαος, ὁ, B. des Xenagoras aus Halikarnass, Her. 9, 107.

Πράξιλλα, ἡ, Dichterin, die Stollen geschrieben hatte, Arist., Paus. 2, 13, 5. Vgl. Πρηξίλλα.

Πράξιλος, ἡ, St. in Mace donien, Gew. Πραξίλλος, St. B.

Πραξιμίλλα, ἡ, od. -μίλη, Theophyl. ep. 12.

Πράξιμος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Ryme, Mon. A. VI, 18.

Πράξ-νόη, ἡ, Frauenn., Theocr. 14, 1.

Πράξινος, ὁ, Ion. Πρηξίνος, Mauarch aus Erözene, Her. 7, 140.

Πράξιος, ὁ, Mithyendler, Ael. V. H. 14, 24.

Πραξιεύς, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 7.

Πράξ-εῖης, ους, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen od. Paros, unter dessen Werken bes. die Aphrodite in Knidos u. der Gros in Thespie gerühmt werden, Paus. 1, 20 u. oft; Luc. — 2) athenischer Archon Ol. 84, 1, D. Sic. 12, 23. — 3) ein Junier, B. eines Xerxys, Inscr. 194. — 4) ein Schriftsteller, ὁ παρ-ηγγελος, Plut. Symp. 8, 4.

Πράξ-φάνης, ους, ὁ, Mannsn., B. A. 348, 15. — Lehrer des Epikur, Diog. L. 10, 13. — Peripatetiker aus Rhodus, Strab. XIV, p. 655 D. L. 3, 409. —

Ein Kommentator des Sophokles, Schol. Soph. O. G. 894; S. des Dionysios aus Mitylene, Clem. II Strom. 1, p. 349.

Πράξιος, υἱος, ὁ, Regarer, Inscr. 1055; ein Geschichtschreiber, der nach Phot. lex. 385 eine Geschichte von Regara geschrieben, f. auch Harpoc. lex. 15.

Πράξος, ὁ, Mannsn. auf einer mythischen Münz. Mon. S. V, 386.

Πραξωρίδης, ὁ, B. des Proklos, Paus. 5, 1, 1.

Πράξ, Πραξίος, ἡ. St. in Thessalien in Boeotia, Xen. Hell. 4, 3. Gew. οἱ Πραξίος, St. B.

Πραξία, ἡ, = folgdm. Strab. IX, 1, p. 399.

Πραξίαι (so nach Arcand. p. 99 ja accretuiren), ὁ, 1) attischer Demos zur panionischen Pöple gehörend mit einem Tempel des Apollo, Thuc. 8, 95; Paus. I, 131, 2. Gew. Πραξίος. — Adv. Πραξίαν, bei Br. — Πραξίαι, nach Br., Πραξίαν, in Strab. B. — 2) St. in Salonten, Thuc. 2, 56, 7, 18; St. B. Gew. Πραξίος. Bei Strab. VIII, 374 ja Argos gerechnet.

Πραξίος, ὁ, Mannsn., Suid.

Πραξίος Λύκη, ἡ, See in Thracien, Her. 5, 14. = Βολβός.

Πραξίος, οἱ, Arr. Ind. 10, 5, ein iunischer Volksstamm, Strab. XV, p. 702; St. B.

Πραξίον, υἱος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1296.

Πράξον, τό, Gebirge am rothen Meer, wo wohnt Πράξιος.

Πράσσαυ, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

Πράξων, υἱος, ὁ, S. des Megyptus, Choerob. B. A. 1413.

Πραξίλαος, ὁ, dorischer Mannsn., Leon. Tar. (VII, 448).

Πραξίνας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6.

Πραξίλαος (vor. = Πρωτόλαος), ὁ, Spartaner, Inscr. 1340 u. öfter.

Πραξίλαος, ὁ, derselbe Name, Inscr. 1240.

Πραξί-μολος (b. i. vor. = Πρωτόμολος), ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Πραξί-μλα, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1209.

Πραξί-νίκος, ὁ, vor. = Πρωτόνίκος, Spartaner, Inscr. 1250.

Πραξίλος, ὁ, vor. = Πρωτίλος, Spartaner, Inscr. 1272.

Πράξιος, ὁ, Rhapsode, Arist. rhet. 3, 11; vgl. Naeco Choeril. p. 31.

Πραξίος, ὁ, Philosoph aus Troas, Anhänger des Ximon, Diog. L. 9, 115.

Πραξίον, υἱος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Πραξίος, οἱ, ein sonst unbekannter celtischer Volksstamm, Strab. IV, 1, p. 187, nach dem Brennus er Prauser hieß.

Πραξίος, ὁ, Mannsn., Inscr. 1674. vgl. 1795.

Πραξίανδος, ἡ, kleine Insel im ägäischen Meer zwischen Siphnos u. Melos, Strab. X, 485.

Πραξίος, υἱος, ὁ, Atheser, wegen seiner Weiskheit seit verspottet von Ar. Ach. 843.

Πραξίονα, ἡ, Frau, Inscr. 502.

Πραξίον, υἱος, ὁ, Atheser, Inscr. 189.

Πραξίλος, ὁ, Atheser, S. eines Semios, Φηγεός, Staatschreiber Ol. 88, 3, Inscr. 138.

Πραξίον, υἱος, ὁ, S. des Phryxos von der L. b. Aletes, Paus. 9, 34, 8; Schol. Ap. Rh. 2, 1125. -

Σ. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — Schol. II. 14, 291.

Πρεσβωνιάδης, δ, heißt Klymenus, Σ. des Pres-
von von Orchemenus, im Drafel bei Paus. 9, 37, 4.

Πρεταννική, ἡ, = *Βρεταννία*, St. B.

Πρεσύντης, δ, Mannsn., Parthen. 6.

Πρευνέτης, οὐς, δ, Σ. des Agenor, B. des Pa-
treus, Paus. 7, 6, 2, 7, 20, 7 ff.

Πρεγκλήτι, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1253.

Πρημνός, ἰδος, ἡ, feste St. in Aethiopien, Strab.
XVII, p. 820.

Πρηξαγόρης u. ä., ion. = *Πραξαγόρας* u. ä.

Πρηξάσπης, οὐς, δ, vornehmer Perser unter Kam-
byses, Her. 3, 30 ff.

Πρηξιδάχη, ἡ, Frauenn., Anacr. 3 (VI, 136).

Πρηξίλλα, ἡ, = *Πράξίλλα*, Antp. Th. 23 (IX, 26).

Πρηξίνος, δ, Mannsn., Suid. Σ. *Πραξίνος*.

Πρηξώ, οὐς, ἡ, Frauenn., Antp. Th. 22 (VI, 208).

— Σ. des Kalliteles aus Samos, Leon. Tar. 71 (VII,
163).

Πρηξων, ὄνος, δ, Mannsn., Suid.

Πρηξάσπης, ἡ, St. in Kreta, Γw. *Πραξάσιος* und
Πραξισίς, St. B. Vgl. oben *Πραῖσος*.

Πριαμίδης, δ, Σ. des Priamus, Hom. [der wie
andere Epiker die erste Sylbe lang braucht], Eur.
u. A.

Πριαμίδδριον, τό, komisches Diminutiv als
Name des altersschwachen Priamus, Epicharm. bei
Cramer Anecd. Oxon. IV, p. 254.

Πριαμίδς, ἰδος, ἡ, den Priamus betreffend, Eur.
Or. 1468.

Πρίαμος, ἡ, St. in Troas, Arr. An. 1, 12, viel-
leicht in *Πρίαπος* zu ändern.

Πρίαμος, δ, Σ. des Laomedon, K. von Troja; er
hieß eigl. *Ποδάρεχης*, der den Namen *Πρίαμος* er-
hielt, weil er seine Schwester Hesäa vom Herakles
loskaufte (*πρίαμας*), Hom. II. 20, 237; Apollid. 2,
6, 4.

Πριάμων, ὄνος, Strab. VII, 315 soll *Πρόμων*
heißen.

Πριανεύς, δ, Mannsn. aus Skyros, Inscr. 158, 8.

Πριάνσιος, οἶ, Γw. einer kreischen Stadt, Inscr.
2556.

Πριάπειος, den Priapus betreffend, priapisch.

Πριαπίδης, δ, Mannsn., Theophyl. ep. 44.

Πριάπισκος, δ, dim. zum folgdn, ein kleiner Priap,
f. Lexic.

Πρίαπος, δ, ion. *Πρήπος*, Σ. des Dionysus und
der Aphrodite, Paus. 9, 31, 2, ob. des Adonis ob. Her-
mes u. der Ehone, ursprünglich Feldgotttheit in Lamps-
akus, dann Gott der Gärten u. Weinberge, Luc. D.
D. 23, 1. Auch im plur. of *Πρίαποι*, Mosch. 3, 27.
Vgl. noch Strab. XIII, 587.

Πρίαπος, ion. *Πρήπος*, ἡ, St. in Troas, Kolonie
der Milesier, wo Priapus verehrt wurde, Thuc. 8, 107;
Strab. XIII, 1. 582. Γw. *Πριαπηνός*, Strab. a. a. D.
587. Die Umgegend *Πριαπία*, ἡ, St. B. Bei Strab.
a. a. D. *Πριαπηνή*.

Πρίας, ἄντος, δ, einer der Freier der Hippodameia,
Paus. 6, 21, 11. Vgl. *Πείρας*.

Πρίασος, δ, Mannsn., Nonn. 13, 521. 37, 624.

Πρίστεινον, τό, St. in Latium, unweit Signia,
Strab. V, 3. 237.

Πρήνη, ἡ, St. der Jonier auf der karischen Küste,
Her. 6, 8, 1, 142; Strab. XII, 551. 577; Paus. 7, 2,
9 ff.; Γw. *Πρηνέος* u. *Πρήνιος*, St. B.

Πρινασσός, ἡ, St. in Karien, Pol. 16, 11; Po-
lysen. 4, 18; Γw. *Πρινασσεύς*, St. B.

Πρινητιάδης, δ, Spartaner, Her. 5, 41.

Πρίνος, δ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Πριόλα, bei Schol. Ap. Rh. 2, 780 *Πριόλα*, St.
bei Herakleia in Bithynien, Γw. *Πριολαεύς*, St. B.

Πριόλας, δ, Σ. des Daktylos in Bithynien, Ap.
Rh. 2, 780. Beim Schol. *Πριόλαος*.

Πριονεργος, St. in Italien, Γw. *Πριονεργάται*,
St. B. Davon δ *Πριονεργος οἶκος*, Ath. 1, 26, d.

Πρισκυλλα, ἡ, der röm. Name Priscilla, Suid.

Πρισκίων, δ, Sophist, Liban. ep. 94.

Πρίσκος, ἡ, der röm. Name Priscus, Luc.

Πρίστεινον, τό, St. Privernum in Latium, Strab.
v, 237. Bei St. B. *Πριούνεργος*, ἡ.

Πρίων, ὄνος, δ, ein Ort bei Karthago, Pol. 1,
85, 7.

Πρίων, ὄνος, δ, Berg in Ephesus, Strab. XIV, 1,
p. 633.

Πρό-αινος, δ, Korinthischer, Xen. Hell. 4, 8, 11.

Προ-αιρέσιος, δ, später Mannsn., Suid.

Πρόαρος, St. der Viehier (f. *Πρόερα*), Γw.
Προάρνιος, St. B.

Πρό-αρχος, δ, Mannsn., Anyte 13 (VII, 724).

Προβάλινθος, δ, attischer Demos zur dandionischen
Phyle gehörig, Strab. VIII, p. 383. IX, 399 (bei
Schol. Ar. Lys. 285 *Προβόλινθος*). Γw. *Προβαλί-
σιος*, Dem. 27, 58; auch *Προβαλείσιος*, in Inscr. u.
Dem. 59, 48; als v. l. *Προβαλίνθιος*, St. B. Adv.
Προβαλινθόθεν, von Probol. her, *Προβαλινθόνδε*,
nach Probol., *Προβαλινθοῖ*, in Probol., id.

Προβατία, ἡ, Fl. in Bóotien, Theophr. H. Pl. 4,
11, 8.

Προγάστια, ἡ, St. in Lybien, Γw. *Προγαστεύς*,
St. B.

Πρόγασος, δ, Σ. des Melampus, St. B.

Πρό-θνος, δ, b. i. *Πρόδχιος*, Mannsn. auf eis-
ner Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 6.

Προ-δίαχη, ἡ, Frauenn., Anth., 3. B. Rufin. 16 (v,
12).

Πρό-δικος, δ, 1) ein Sophist aus Keos, Zeitge-
nosse des Sokrates, Plat. Prot. u. sonst. — 2) Dichter
aus Rhodä, der eine Minyas geschrieben, Paus. 4, 33,
7. — Andere führt Fabric. bibl. gr. II, 719 an.

Πρόερα, ἡ, St. in Thessalien, in Bithynien, Strab.
IX, p. 434. Bei St. B. *Πρόεαρα*.

Προδοτήνωρ, ὄρος, δ, Σ. des Arethifos, Anführer
der Böotier vor Troja, II. 2, 495. 14, 450.

Πρό-δοος, δ, 1) Σ. des Agrios, Apollid. 1, 8, 6.
— 2) Σ. des Ephyon, Apollid. 3, 8, 1. — 3) Σ. des
Thestios, Br. der Althäa, Paus. 8, 45, 6, wo *Πρό-
δοος* steht. — 4) Σ. des Leuthredon aus Magnesia,
vor Troja, II. 2, 758. — 5) Lacedämonier, Xen. Hell.
6, 4, 2.

Προ-δώνω, ὄνος, δ, Troer, II. 14, 515.

Προ-θύμια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes,
Att. Seew. I, a, 20.

Πρό-θύμος, δ, Athener, Inscr. 268.

Προθύτης, δ, Thebaner, Plat. Alex. 11.

Προκίας, δ, Mannsn., Suid.

Προκίης, δ, Perser, Arr. An. 3, 28, 4.

Προκίδης, δ, Σ. des Proitos, b. i. Melampus,
Ep. ad. 198 (App. 100).

Προτίς, ἰδος, ἡ, den Protus betreffend, *αἱ Προ-
τίδες*, die Töchter des Protus, Ephippe, Ephinoe und
Ephianassa, Apollid. 2, 2, 2. — *αἱ Προτίδες πύλαι*,

das protische Thor in Theben, Aesch. Spt. 379; Paus. 9, 16, 6 u. öfter.

Πρότος, ὁ, 1) Ὁ. des Abas u. der Ofalea, Br. des Akrifios, K. zu Tyrus in Argolis, Gem. der Eitheneboia, II. 6, 160; Pind. N. 10, 41; Apollid. 2, 2, 1; Paus. 2, 16, 2 u. öfter; vgl. Strab. VIII, p. 373; Ὁ. des Nauplios, Enkel des Poseidon, Ap. Rh. 1, 136. — 2) nach Paus. 9, 8, 4 ein von diesem verschiedener Thebaner, nach dem das protische Thor benannt sei. — 3) Ὁ. des Thebaner, B. der Malta, Paus. 10, 30, 5.

Προκλής, ἰσζαν Προκλῆς, εἰος, ὁ, 1) Ὁ. des Aristodemus, Br. des Gurytheneas, K. in Sparta, Her. 6, 52, 8, 131; Apollid. 2, 8, 4. Seine Familie sind die Prokliden, ob., nach seinem Enkel benannt, die Gurythontiden. — 2) Spartaner, Nachkomme des aus Sparta vertriebenen Königs Demaratus, Fürst eines kleinen Gebietes in Kleinasien, Xen. An. 2, 1, 3, Hell. 3, 1, 6. — 3) Fürst in Epidaurus, Schwiegervater des Perikander von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8. — 4) Athener: Heerführer, Ὁ. des Theodoros, Thuc. 3, 91. Vgl. Πατροκλῆς. — Inscr. 165. B. eines Theodosios, Inscr. 203. — Dem. 37, 48. — 5) Philastier, Xen. Hell. 5, 3, 4, 7, 1, 1. — 6) Ehler, Democod. 1 (XI, 235). — 7) Andrier, Ὁ. des Eysakidas, Paus. 6, 14, 13. — 8) Ὁ. des Guitates, Schriftsteller aus Karthago, Paus. 2, 21, 6, 4, 35, 4. — 9) B. des Pityreus, Nachkomme des Jon, Paus. 7, 4, 2.

Πρόκλεια, ἡ, Ἁ. des Klytius, Paus. 10, 14, 2.

Προκλείδας, ὁ, Mannen., Inscr. 2448. — Grabchrift aus Afarnanten, Rhein. Mus. N. F. 2. Hft. p. 206.

Πρόκλη, ἡ, St. in Sydien, Gw. Προκλαῖος, St. B. — Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Προκλίνος, ὁ, Neuplatoniker, Longin.

Πρόκλος, ὁ, Mannen., = Προκλῆς, auch dem röm. Namen Proculus entsprechend, Plut. u. A. Vgl. die Zusammenstellung bei Fabric. bibl. gr. IX, 364.

Πρόκνη, ἡ, 1) T. des Königs Pandion von Athen, Gem. des Iereus, die in eine Schwalbe verwandelt wurde, Thuc. 2, 29; Apollid. 3, 14, 8. — 2) Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Προκόννησος, ὁ, (Rheinsel, πρόσ), Insel in der Propontis, Her. 4, 14; Strab. XIII, p. 588. 618, Kyzionie der Milesier; Gw. Προκοννήσιος, St. B.

Προκόπιος, ὁ, später Mannen., Said.; Phot. bibl. cod. 63. Ὁ. Fabric. bibl. graec. VII, 562.

Προκούλιος, ὁ, Proculus, D. C. 51, 11.

Πρόκρις, εἰος, ἡ, 1) T. des Theopios, Apollid. 2, 7, 8. — 2) T. des Erechtheus in Athen, Gem. des Kephalus, Apollid. 3, 15, 2. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Προκρούτης, ὁ, Wein. des Räubers Damastes ob. Polyphem, der die Vorübergehenden in ein Folterbett legte u. ihre Körper nach diesem abfügte ob. ausdehnte (προκρούω), Plut. Thes. 11; Paus. unter Πολυπητώνων.

Πρό-λαος, ὁ, Eleer, B. des Lampus u. Philanthus, Paus. 5, 2, 4.

Πρό-λοχος, ὁ, ein Kapitän, Hes. Sc. 180.

Πρόλυτα, ἡ, T. des Agesthus, Plut. Ages. 19, v. I. Προλύτα, Aeliste conj. Προδότη.

Προμαθεύς, ὁ, dor. = Προμηθεύς.

Προμαθίδας, ὁ, Heraclit, Ath. VII, 296, b, XI, 489, b; Schol. Ar. Rh. 2, 845 u. öfter.

Προμαθίων, εἰος, ὁ, Geschichtsschreiber, Plut. Rom. 2. — Inscr. 2056, g.

Προμανθεύς, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 537.

Προμαχίδας, ὁ, f. f. für Προμαθίδας, Schol. Ap. Rh. 1, 1126. — Korymbier, Inscr. 1845.

Πρό-μαχος, ὁ, 1) Ὁ. des Parthenopaus, Apollid. 3, 7, 2; Paus. 10, 10, 4. — 2) Ὁ. des Aeson, vom Pelias getödtet, Apollid. 1, 9, 27. — 3) Ὁ. des Alagennor, aus Boioten, vor Troja, II. 14, 475. — 4) Ὁ. des Heraclis, Br. des Gephyron, Paus. 8, 24, 2. — 5) Athener, Dem. 40, 28. — Inscr. 169. — 6) Ὁ. des Dryon aus Pellene, ein Ringer, Paus. 7, 27, 5. 6, 8, 5. — 7) Kreter aus Knossos, Con. 16. — Ath. XI, 437, b.

Προ-μέδων, οντος, ὁ, Mannen., Paus. 10, 30, 7; — Marier, Plut. mull. virt. Πολυμήδων.

Προμένης, ἡ, die älteste der Priesterinnen in Dobona, Her. 2, 55.

Προμένης, ονς, ὁ, Ὁ. der Leontides, Pers. Theb. (VI, 112).

Προμηρος, ὁ, Mannen., seine Huude zerrissen den Gurtbides, daher Προμέρου κύρες, sprichwörtlich, Diogen. 7, 52.

Προμενς, ὁ, ein Dollone, Ap. Rh. 1, 1044.

Προμηθεός, den Prometheus betreffend, von ihm herrührend, τὸ Προμηθεῖον, ein Zaubertrank, das aus dem Blute des Prometheus entpfloffen war, Ap. Rh. 3, 845. — τὰ Προμηθεῖα, Fest des Prometheus, in Athen, Luc. Prom. 1.

Προ-μηθεύς, ὁ, 1) Ὁ. des Litanen Japetos u. der Klymene, Hes. Th. 508; ob. Ὁ. der Themis, Aesch. Prom. 85; ob. der Asia, Apollid. 1, 2, 3, Br. des Epimetheus u. B. des Deukalion. — 2) ein Demagag in Thessalien, Xen. Hell. 2, 3, 36, nach Wyttendach Wein. des Jason, Tyrannen von Phära.

Προ-μηδῆς, εἰος, ἡ, Frauenn., Phalaec. 5 (XIII, 27).

Πρό-μηθος, ὁ, Ὁ. des Kobrus aus Athen, Grun-der von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

Πρόμιος, aus Hermione, Inscr. 1207.

Προμύων, εἰος, ὁ, St. in Dalmatien, Strab. VII, 5, p. 315, vulgo Προμύων.

Προναία, ἡ, ion. Προνητή, Wein. der Athene in Delphi, da sie eine Kapelle vor dem Tempel des Apollo hatte, Aesch. Eum. 21, Her.

Προνάπης, ὁ, Athener, Is. 7, 18, 39.

Προνάπιδης, ὁ, Grammatiker aus Athen, B. A. 786, 17.

Προνάσται, οἱ, bödtischer Volksstamm, St. B.

Πρόνεκτος, ἡ, St. in Bithynien bei Drepane, St. B.

Πρό-νησος, ἡ, St. auf Kephalenia, Strab. X, p. 455.

Πρόννοι, οἱ, kleine St. auf der Ostküste von Kephalenia, Pol. 5, 3, 3. Gw. Προνωῖος, οἱ, Thuc. 2, 30; richtiger Προνωῖος.

Πρό-νόνη, ἡ, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 261. — 2) T. des Phorbas, Gem. des Aetolus, Br. des Pleuron u. Ralhyon, Apollid. 1, 7. — 3) eine Rajade, Canon. narr. 2.

Πρό-νονα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 20.

Πρό-νομος, ὁ, Hötenspieler aus Theben, Ὁ. des Diniades, Ep. ad. 212 (Plan. 28); Ath. XIV, 631 e; vgl. Ar. Eccl. 102; Paus. 9, 12, 5 ff. — Athener, Inscr. 215.

Πρό-νους, ὁ, 1) Ὁ. des Phageus, Br. des Agenor in Bospholis, der den Alkmaon tödtete, Apollid. 3, 7, 6.

— 2) Nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3 Sohn des Denaklion, Vater des Hellen. — 3) Troer, II. 16, 399.

Προ-ξενίδης, *δ*, 1) ein reicher Athener, *δ* *Κομπα-σεύς*, der Prähliand, genannt, Ar. Vesp. 342. — 2) Cleer, Luc. Herod. 4.

Πρό-ξενος, *δ*, 1) ein Mann aus dem italischen Lokri, S. des Kapaton, Thuc. 3, 103. — 2) Böotier, Schüler des Gorgias u. Freund des Xenophon, Feldherr der Griechen unter dem jüngern Xyrus, Xen. An. 1, 1, 14, 2, 6, 16 ff. — 3) Tegeat, Xen. Hell. 6, 5, 6; desgl. Paus. 8, 27, 2. — 4) Pellender, Xen. Hell. 7, 2, 16. — 5) Syrakusaner, Xen. Hell. 1, 3, 13. — 6) Athener, *Ἀριδναῖος*, Inscr. 147. S. eines Euborus, Glesinier, 172. — Ein Freund des Hebners Dinarch, D. Hal. de Din. 3. — aus dem Geschlechte des Harmodius, Aesch. 2, 133. — Feldherr, Dem. 19, 50. S. der Medra, 50, 38; eine Rede des Dinarch gegen einen Protenos citirt Harpocr. 44, 5 u. öfter. — D. L. 5, 15. — Ath. VI, 267. — auf bithynischen, fasischen u. fasischen Münzen, Mion. II, 492. III, 353, S. VI, 574. — Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. vit. Pyth. extr. u. ein Andrer aus Posidonia, ibd.

Προξένου πόλις, *ή*, St. bei Naufratis, Cw. *Προξενοπολῖς*, St. B.

Πρόπαλας, *αι*, St. in Sicilien, Cw. *Προπαλαῖος*, St. B.

Πρόπις, *ιος*, *δ*, Githerspieler aus Rhodus, Ath. VIII, 347, f.

Πρό-πλους, *ή*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Προ-πόδας, *δ*, S. des Damophon, Enkel des Xhoas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

Προ-ποντις, *ιδος*, *ή* (das Vornmeer), das Meer zwischen dem Hellespont u. dem thracischen Bosporus (Mare di Marmora), Aesch. Pers. 873 u. A.; Strab. II, p. 124 ff.

Πρό-πους, *ος*, Benennung eines Ortes, Bergesfuß, Pol. 4, 11, 6.

Πρό-πυλος, *δ*, S. des Brithagoras, Memnon. bei Phot. bibl. p. 239, 15.

Προσ-δοκᾶς, *αι*, *δ*, Männern., Inscr. 287.

Προσ-δόκιμος, *δ*, Athener, Inscr. 189. 268.

Προσείς, *οι*, St. in Arabien, Paus. 8, 27, 4.

Προσήνης, *ους*, *δ*, Peripatetiker, Euseb.

Προ-σθένης, *ους*, *δ*, Parier, Inscr. 2385. 2414.

Πρόσ-οδος, *δ*, Männern., Inscr. 2944. 3025, b.

Πρόσπαλας, *τά*, attischer Demos, zur asamanthischen Phyle gehörig, der Bürger desselben *δ* *Προσπαλίτις*, Dem. 43, 48; Plat. Cratyl. 396, c; Paus. 1, 31, 1. Adv. *Προσπαλιτόδαν*, von Pr., St. B.

Προσ-τρύπανα, *ή*, St. in Sicilien, Cw. *Προστρυπανῖος*, St. B.

Πρόστυμα, *ή*, alte St. in Argolis, mit einem Tempel der Fete, Strab. VIII, 373; nach Paus. 2, 17, 1 die Gegend um den Heretempel, die von einer L. des Flusses Asterion, *Πρόστυμα*, den Namen haben soll.

Auch bei St. B. ein Theil von Argos, Cw. *Πρόστυμαῖος*.

Πρόσχυον, *τό*, St. in Aetolien, bei Stratus, Thuc. 3, 102; vgl. *Πυλῆην*, Strab. XII, 541; Ath. IX, 411, a. Cw. *Πρόχυμῖος*, St. B.

Προσ-ωπῖς, *ιδος*, *ή*, St. in Aegypten, St. B.

Προσωπίτις, *ιδος*, *ή*, *νήσος*, Insel zwischen der fasischen und lebendigen Nilmündung, Her. 2, 41. 168; Thuc. 1, 109.

Πρόσ-ωπον, *τό*, Insel unweit Karthago, Cw. *Προσωπίτης* od. *Προσωπίος*, St. B.

Προτί-δημος, *δ*, Mannsn. auf einer erythraischen Münze, Mion. III, 131.

Προϋμνῖς, *ιδος*, *δ*, B. des Bacchis in Korinth, Paus. 2, 4, 4.

Προῦσα, *ή*, 1) große St. in Bithynien, am Olympusgebirge, *ή ἐπὶ τῷ Ὀλύμπῳ*, Strab. XII, p. 563; *ή πρὸς τὸν Μύσιον Ὀλύμπον*, Ath. II, 43, a; nach St. B. aber heißt diese *Προῦσις*. Cw. *Προῦσιεύς*, Strab. a. a. O. — 2) davon unterschieden eine kleine St. Bithyniens, St. B. Cw. *Προῦσαεύς*.

Προῦσιᾶς, *αδος*, *ή*, nach St. B., richtiger Name der großen vorigen St., die früher *Κίος* hieß; auch Strab. a. a. O. Bei Ptolem. eine andere St. Bithyniens, am Hypiosfluße, die früher *Κίος* hieß.

Προῦσιᾶς, *δ*, 1) S. des Zelus, bei St. B. des *Ζη-λας*, R. von Bithynien, um 230 v. Chr. Pol. — 2) S. des Vorigen, der den Hannibal aufnahm.

Πρόφαντος, *δ*, Beiname des Poseidon, Lycophr. 522.

Προφθασία, *ή*, St. in Drangiana, Strab. XI, 514. XV, 723. Vgl. *Φράδα*.

Προχῆτη, *ή*, Insel bei Sicilien, der an der kampa-nischen Küste bei Misenum, Strab. II, 123 u. öfter. Cw. *Προχυνταῖος*, St. B.

Πρόκλῖς, *δ*, ein Seher, S. des Hermes, Plat. pro-verb. 1, 42.

Προμναῖος, *δ*, Schiffername, Alciph. 1, 12.

Προμνησία, *ή*, St. in Karien, St. B. Cw. *Προμνησιεύς*. Bei Paus. 5, 21, 1 *Προμνησιεύς*. Cw. *Προμνησιεύς*, Inscr. Rhein. Mus. N. F. III, 2, 246.

Προμνήνῃς, *δ*, Phäake, Od. 8, 112.

Προμναί, *ους*, *ή*, L. des Okeanos u. der Lethe, Hes. Th. 350.

Πρότανις, *ιδος* od. *ιος*, *δ*, 1) Syrier, Bundesge-nosse der Troer, II. 5, 678. — 2) S. des Eurpyphon, Enkel des Protes, R. in Sparta, Her. 8, 131; Pol. 5, 93; Paus. 5, 7, 2; Plat. Lys. 2. — 3) Peripatetiker, Plut. Sympos. praef.; Ath. XI, 447, e. — 4) Kampf-sämpfer aus Kyzikus, Paus. 5, 21, 3.

Πρώανα, *τά*, St. in Thessalien, Cw. *Πρωανεύς*, St. B.

Πρώμνη, *ή*, Fran des Daphagus, Paus. 8, 14, 9.

Πρών, *ωνος*, *δ*, Berg im Gebiete von Korinth, Paus. 2, 36, 1.

Πρώνας, *ακτας*, *δ*, S. des Talaoz u. der Ephyrae, B. des Ephyrgus, Apollid. 1, 9, 13; Ael. V. H. 4, 5; Paus. 3, 18, 12.

Πρώνησος, *ή*, St. auf Kephallenia, Strab. X, 455, scheint einerlei zu sein mit *Πρόννος*, w. m. f.

Πρώνιος, *οι*, ein kephallenischer Volksstamm, Ly-cophr. 791.

Πρωρεῖς, *ή*, Phäake, Od. 8, 113.

Πρώρος, *δ*, Kyrenäer, der in Ol. 105 den Sieg da-vontrug, Paus. 10, 2, 3. — Pythagoreer aus Kyrene, Iambl. vit. Pyth. extr.

Πρωτ-αγόρας, *δ*, 1) ein berühmter Sophist aus Abdera, S. des Artemon, Schüler des Demofrit, äl-terer Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. A. Dar-von adj. *Πρωταγόρας*, Plat. Phaedr. 266, b. — 2) Athener, *Προβαλλῖος*, Inscr. 148. — 3) einen Stoi-ker u. einen Aristologen des Namens erwähnt D. L. 9, 51; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 670.

Πρωταγορίδας, *δ*, Kyziker, der *ἀποδόσεως*

ἑρωτικά geschrieben, Ath. IV, 162, b. vgl. 150, b. *Πρωτ-αρχίδης*, ὁ, Athener, *Ποτάμιος*, Ia. 5, 26. *Πρωτ-αρχος*, ὁ, 1) Athener: S. des Leokritas, Paus. 1, 26, 2. — S. des Kallias, Plat. Phileb. 19, c. — Lys. 3, 12. — Alc. Mess. 1 (XII, 29). — 2) ein Epikureer aus Baryphla in Karien, Strab. XIV, 658. — Nach Luc. Tim. 22 gaben sich den Namen Sklaven, die reich geworden.

Πρωτᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 282.

Πρωτᾶς, ὁ, 1) Athener: S. des Epifles, Nauarch, Thuc. 1, 75. — S. des Epifles, Rottenführer, Thuc. 2, 23; Lys. 7, 10. — 2) Macebonier: S. des Hellanike, Schwester des Alitos, Geheile Alexanders des Großen, Ael. V. H. 12, 26. Bei Ath. IV, 129, a S. der *Δανίκη*, der Amme Alexanders des Großen. — S. des Andronikus, Arr. An. 2, 2, 4. — 3) Grammatiker aus Zeugma, St. B. v. *Ζεύγμα*.

Πρωτεῖδ-λαός, ὁ, dor. *Πρωτεσίλας*, ion. *Πρωτεσίλαος*, S. des Zephilus, aus Phylate in Thessalien, Anführer der Thessalier vor Troja; er wurde als Heros in Gläus im Cherjones verehrt, Il. 2, 698. 13, 681; Pind. I. 1, 58; Her. 7, 33; Paus. 1, 43, 2. 3, 4, 6 u. öfter; Strab. IX, 432 ff.

Πρωτεσίλων, τό, ein Denkmal des Protefilas in dem thracischen Cherjonesus, Strab. XIII, 595.

Πρωτεύς, ὁ, 1) ein Meerergott, der verschiedene Gestalten annehmen konnte, Od. 4, 365; nach Apollod. 2, 5, 9 S. des Poseidon. Bei Her. 2, 112 ff. u. Eur. Hel. 46 K. in Aegypten. Vgl. D. Sic. 1, 62. — 2) S. des Aegyptus u. der Aegyphla, Apollod. 2, 4, 5. — 3) Wein. des Peregrinus, w. m. f.

Πρωτή, ἡ, 1) kleine Insel an der Küste von Messenien, Thuc. 4, 13; nach St. B. *Πρωτή* zu schreiben, Gw. *Πρωταῖος*. — 2) Insel in der Propontis, St. B. — 3) Frauenn., Crinag. 41 (v. 108.). — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 95.

Πρωτιάδας, οἱ, ein Geschlecht in Massilia, von Protus, dem S. des Euxenus, abstammend, Ath. XIII, 576, a.

Πρωτίς, ἰδος, ἡ, M. des Hipponar, Suid.

Πρωτίς, ὁ, v. l. bei Plat. Sol. 2 für *Πρωτός*, vgl. Instin. 43, 4.

Πρωτίων, ὠνος, B. eines Geseßides, *Ἀλξανεύς*, Inscr. 568.

Πρωτο-γένεια, ἡ, 1) T. des Deukalion und der Pyrrha, M. des Dyon u. Aethlios vom Zeus, Pind. Ol. 9, 44; Apollod. 1, 7, 2; Paus. 5, 1, 3. — 2) T. des Kalydon u. M. des Drylus vom Ares, Apollod. 1, 7, 7.

Πρωτο-γένης, οὐς, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kannon in Kleinasien; er lebte zur Zeit Alexanders des Großen in Rhodus, Paus. 1, 3, 5; Strab. XIV, 652; Ael. V. H. 12, 41. — 2) Athener, B. eines Larikles, Sunier, Inscr. 194. S. eines Protogenes (*Πρωτογενών*), *Δαμπτρεῖς*, 674. — 3) ein Grammatiker, Plat. Symp. 7, 1. — 4) auf Münzen aus Erythra u. Smyrna, Mion. III, 129. 201.

Πρωτο-θύης, ὁ, Ephyth, Her. 1, 103.

Πρωτό-κτιτος, ὁ, Mannen. Inscr. 284.

Πρωτό-λαος, ὁ, S. des Dialtes aus Mantinea, der in Olympia im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 6, 1.

Πρωτο-μάχη, ἡ, T. des Pindar, Schol. Pind. P. 3, 139; Suid.

Πρωτό-μαχος, ὁ, 1) Athener: Seerführer, Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 57, 40. — B. eines Philinus, Inscr.

202. Andrer, 203. — 2) Arr. An. 2, 9, 2. — 3) ein Andrer, Rasin. 9 (v. 71). — 4) Samier, Inscr. 2905. — 5) auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 203.

Πρωτο-μέδεια, ἡ, T. des Nerens und der Doris, Hes. Th. 249.

Πρωτο-μέδουσα, ἡ, T. des Nerens u. der Doris, Apollod. 1, 2, 6, Heyne em. *Πρωτομέδουσα*.

Πρωτο-νόη, ἡ, T. des Dyschaules und der Baubo, Harpocr. 64, 7. — Nonn. 26, 17.

Πρώτος, ὁ, Mannen., Dem. 32, 17; Athener, Inscr. 184. 276, oft. — Gründer von Massilia, Plat. Sol. 2. Vgl. *Πρωτιάδας*.

Πρωτο-φάνης, οὐς, ὁ, aus Magnesia ἐπὶ Ἀηδαιῶν, olympischer Sieger, Paus. 5, 21, 10. 1, 35, 6.

Πρωτὸν, οὐς, ἡ, T. des Nerens u. der Doris, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

Πτελέα, ἡ, 1) attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, Gw. *Πτελέσιος*, ὁ, St. B. Adv. *Πτελέσθεν*, von St. B. her. *Πτελέσδε*, nach St. B. *Πτελέσων*, in St. B. — 2) nach St. B. u. Dion. Per. 829 alter Name der St. Ethesus. — 3) eine weinreiche Gegend auf Kos od. auf der ionischen Küste, wovon der *ὄλος Πτελέσιος* bei Theocr. 7, 65 benannt ist.

Πτελέσιμον, τό, eine Waldgegend, wo früher *Πτελέων* lag, Strab. VIII, p. 1, 350.

Πτελέων, τό, 1) ein Ort in Elis Triphylia, Il. 2, 594; Thuc. 5, 18; nach Strab. VIII, p. 349 eine Kolonie von Thessalien. — 2) St. in Thessalien mit einem Hafen zwischen Antron u. Pyrasus, Il. 2, 697; Strab. a. a. O. — 3) ein Kastell auf der ionischen Küste Kleinasien, unweit Erythra, Thuc. 8, 24; St. B. *Πτελέων*. — 4) ein Ort bei Kardis in Thracien, Dem. 7, 40. Der Gw. *Πτελέστις* u. *Πτελεούσιος*, St. B., auch *Πτελέσις*.

Πτελέων, ὠνος, ὁ, ein Liebhaber der Prokris, Apollod. 3, 15, 1.

Πτελέως Ἀλμυη, ἡ, Strab. XIII, 1. 590. 595, See in Troas bei Dardanos.

Πτερά, τά, die Burg von Babylon, St. B.

Πτεράς, ὁ, ὁ, Delphier, Paus. 10, 5, 10.

Πτερεῖ-λαός, ὁ, dor. *Πτερέλας*, S. des Zaphios, K. der Insel Zaphos, dessen T. Romaitis ihm das goldene Unsterblich machende Haar abschneitt, Apollod. 2, 4, 5. Bei Ep. ad. 364 (IX, 684) *Πτερέλας*, S. des Gnyalios genannt. — S. des Delontus, Strab. X, 2. 452.

Πτερεῖ-λαος, ὁ, derselbe Name, Anaximand. bei Ath. XI, 498, c.

Πτερία, ἡ, ion. *Πτερή*, Hauptstadt eines gleichnamigen Landstrichs, unweit Sinope, Her. 1, 76 rechnet es zu Kappadocien. Gw. *Πτέριοι*, οἱ, St. B.

Πτέριον, τό, St. der Weber, Gw. *Πτερηνός*, St. B.

Πτολό-δαρος, ὁ, 1) B. des Thefallus aus Korinth, ein Sieger in den ishmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 40. — 2) Thebaner, Thuc. 4, 76. — 3) Megarer, Dem. 18, 295; Plat. Dio 17. — Luc. D. Mort. 7, 1.

Πτοίος, ὁ, = *Πτώος*, Nonn. D. 9, 318.

Πτολέδερμα, τό, St. in Artaban, Paus. 8, 27, 3.

Πτολεμαϊκός, ptolemäisch, Arr. u. a. Sp.

Πτολεμαῖον, τό, ein Gymnasium in Athen, unweit des Tempels des Theseus, Paus. 1, 17, 2.

Πτολεμαῖος, ὁ, 1) Sohn des Peiraios, Vater des Eurymedon, des Wagenlenkers des Agamemnon, Il. 4, 228. — 2) S. des Damaskithon, K. von Theben, Paus. 9, 5, 16. — 3) Name mehrerer ägypt.

Könige, Strab. XVII, 795, die von Ptolemäus I., S. des Lagos, Gordäer, Feldherrn Alexanders des Großen u. Statthalter in Aegypten, abstammen. Der II. hieß *Φιλάδελφος*, weil er seine Schwester Arsinoe heirathete, Paus. 4, 6, 8 ff.; der III. *Εὐεργέτης*, Ath. VI, 251, d. der IV. *Φιλοπάτωρ*, ibd. V, 203, f. ff., weil er seinen V. vergiftete; der V. *Επιφανής*, der VI. *Τρύφων* od. *Φιλομήτωρ*, Paus. 1, 9, 1 ff.; der VII. *Φύσκων* od. *Κακεργέτης*, Ath. V, 184, c; der VIII. *Βαθύρως*; der IX. *Αυλές*, vgl. Strab. XVII, 791 ff. — 4) *ὁ Κεραννός*, S. des ersten Ptolemäus Lagi, der 281 v. von Macebonien wirb, Paus. 10, 19, 7. — 5) S. des Seleucus, Arr. An. 1, 24, 1. — 6) S. des Thrafeas, Pol. 5, 65, 3. — 7) S. des Agesarhus, ein Geschichtschreiber aus Megalopolis, Ath. X, 425, b. XIII, 577, c. — 8) Schüler des Epikur aus Alexandria, D. L. 10, 25, wo *ὁ μέλας* von einem Andern *ὁ λευκός* unterschieden wird. — 9) Kyrenäer, Schüler des Timon, D. L. 9, 115. — 10) *ὁ Ὑρσάνδης*, ein Grammatiker, der *δημοικὰ ὑποδείγματα* geschrieben hat, Schol. Il. 1, 120. — 11) S. des Menandrus, Beherrscher der Sturder, Strab. XVI, 753. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. V, 295.

Πτολεμαῖς, ἴδος, ἡ, adj. fem. zu *Πτολεμαῖκός*, 1) *ἡ Πτολεμαῖς φυλή*, eine nach Ptolemäus Euergestes benannte Phyle in Athen. — 2) St. in Böthien, die früher *Ἀκὴ* hieß, Strab. XVI, p. 758. — 3) St. in Kyrene, Hafen der St. Barfa, Strab. XVII, 837. — 4) St. in Oberägypten, auch *ἡ Πτολεμαϊκὴ πόλις*, Strab. XVII, 813. *Γνω. Πτολεμαῖτης*, *ὁ*, u. *Πτολεμαῖεύς*, St. B. — 5) St. auf der Troglodytenfüße, von Ptolemäus Philadelphus gegründet, Strab. XVI, 768 ff.

Πτολεμο-κράτειρα, ἡ, sacerdos, Plant. Rud. *Πτολι-πόρονης, ὁ*, S. der Penelope, den sie nach der Rückkehr des Odysseus geboren haben soll, Paus. 8, 12, 6.

Πτόλις, ἡ, hieß zu Pausanias' Zeit der Ort, wo das alte Mantinea gelegen, Paus. 8, 12, 7.

Πτόλιος, ὁ, ein Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 9, 1. ein Aender aus Kerkyra, Schüler des Kritias, 6, 3, 5.

Πτολλαρίων, υἱος, ὁ, Mannsn. Inscr. 1296.

Πτυχία, ἡ, Insel bei Kerkyra, Thuc. 4, 46; *Γνω. Πτυχίως*, St. B.

Πτώων, υἱος, ὁ, Bötter, Inscr. 1570, 1.

Πτώων, ὄρος, τό, ein Berg in Bötien, an der Südseite des Kopaissees, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, Her. 8, 135; *Πτόων κενυμών*, Pind. frg. 70, 4; Strab. IX, 443; Paus. 9, 23, 5.

Πτώος, ὁ, 1) S. des Athamas und der Themisto, Apollid. 1, 9, 2; Paus. 9, 23, 6. — 2) Wein. des Apollo von dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Schol. zu Lycophr. 266 leitet den Namen anders ab, *ἐπειδὴ ἡ Ἀπὼ μέλλουσα γεννᾶν ἐπιτοήσῃ*.

Πύανθος, ein Name, Suid.

Πύγλα, τό, kleine St. auf der ionischen Küste Kleinaasiens mit einem Hafen, Lys. bei Harpocor.; Strab. XIV, 1. 639. *Γνω. Πυγλεύς*, Xen. Hell. 1, 2, St. B.

Πυγμαῖος, οἱ, ein fabelhaftes Zwergvolk (Däumlinge, *πυγμῖ*) in Aethiopien, durch seine Kämpfe mit den Kranichen bekannt, Il. 3, 6; Strab. I, 42. XVII, 821. — Nach St. B. von *Πυγμαῖος*, dem Sohne des Dorus, Enkel des Epaphrus.

Πυγμαλίων, υἱος, ὁ, R. in Kypros, B. der Pitharme, Apollid. 3, 14, 3. — D. Sic. 19, 79.

Πύδης, ὁ, St. u. Fl. in Bistbien, *Γνω. Πυδήσιος*, St. B. Nach Choerobosc. B. A. 1416 sowohl *Πύδου* als *Πύδητος* imgenit.

Πύδειος, ὁ, Fl. in Kleinasien, unweit Abydos, Thuc. 8, 106, wo Boppo *Μελδῖος* schreibt.

Πύδνα, ἡ, St. in Pieria in Macebonien, am thesmalischen Meerbusen, früher *Κέρεος*, Thuc. 1, 61 u. A.; Strab. VII, 330. *Γνω. Πυδναῖος*, Dem. u. A.

Πύζας, αὐτός, als Eigennamen B. A. 1186 angesehen neben *Βύζας*.

Πύθης, ἡ, St. der Kolchier, *Γνω. Πυθνήτης*, St. B.

Πυθ-αγγελοῦς, ὁ, 1) ein tragischer Dichter, den Ar. Ran. 87 verspottet. — 2) S. des Phyllides, Bötter, Thuc. 2, 2. — 3) Athener, B. eines Guelion, *Κηφισιεύς*, Inscr. 651. — 4) *Πυθαγγέλου στήλη καὶ βωμόν*, am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4, 773.

Πυθ-αγόρας, ὁ, ion. *Πυθαγόρης*, 1) der bekannte Philosoph, S. des Anaxarchus aus Samos, D. L. 8, 1 ff., der ibd. 46 noch Andere dieses Namens aufzählt. — 2) Milesier, Her. 5, 126. — 3) Nauarch der Eubämonier, Xen. An. 1, 4, 2. — 4) ein Bildhauer aus Rhegium, Paus. 6, 4, 4 u. öfter. — 5) Saphnther, Myster, Ath. XIV, 637, e. — 6) Maler aus Paros, Paus. 9, 35, 7. — 7) auf Münzen aus Ryme u. Ephesus, Mion. S. VI, 8, 113. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 776.

Πυθαγόρειος, pythagoreisch, *ὁ*, der Pythagoreer, Arist. u. A.

Πυθαγόρειος φιλοσοφία, die pythagoreische Philosophie, Strab.

Πυθαγορίκος, pythagorisch, Luc. u. A.

Πυθαγορίκτας, ὁ, bot. = *Πυθαγορίστης*, der Pythagoreer, Theocr. 14, 75.

Πύθαυς, ὁ, S. des Apollo, der den Tempel in Delphi gebaut haben sollte, Paus. 2, 35, 2.

Πυθ-αίνετος, ὁ, Geschichtschreiber, Ath. XIII, 589, f.

Πύθαξ, ἴδος, ἡ, M. des Pythagoras, Iambl. v. P. 2.

Πυθ-ἀράτος, ὁ, athenischer Archon Ol. 127, 2, Inscr. 225; D. L. 10, 15. — Heerführer der Messenier, Paus. 4, 7, 4, 8, 10.

Πυθ-αρχος, ὁ, Kyzifener, Ath. I, 30, a. — Theater, Inscr. 2450. — olympischer Sieger aus Mantinea, Paus. 6, 7, 1. — Inscr. 3140.

Πύδας, ὁ, Mannsn. auf einer olympischen Münze, Mion. III, 9. *Πυδάς*, Arcad. 21, 17.

Πύδας, ὁ, ion. *Πυδής*, 1) ein Sieger im Panfraktion bei den nemesischen Spielen, S. des Lampon aus Aegina, Pind. N. 5, I. 4. — 2) Abertit, Her. 7, 137. — 3) Athener: Archon Ol. 100, 1, D. Sic. 15, 23. — Redner, Gegner des Demosthenes, Dem. ep. 3, p. 642, 30 ff., Plat. Dem.; Ael. V. H. 5, 53. Vielleicht gegen ihn hielt Dinarch eine Rede, die Harpoc. p. 21, 24 u. öfter citirt wird; vgl. D. Hal. de Din. 10. — *Πυδάς κατ' Ἀδελμάντας* citirt Harpocor. 138, 18. — Aus Kolonus, S. eines Pythippus, Inscr. 483. — 4) ein berühmter Geograph aus Massilia, Strab. oft. — 5) Bötarch, Paus. 7, 14, 6, 15, 9. — Thebaner, B. eines Kleon, Ath. I, 19, c. — 6) Arkadier, Ath. XI, 465, d. — Smyrner, Inscr. 3137.

Πύδος, ὁ, Mannsn., auf Münzen aus Kolophon u. Smyrna, Mion. III, 76, 209.

Πυθ-αρμος, ὁ, 1), Rhodier, Gesandter der Klein-

ostatischen Griechen an die Spartaner, Her. 1, 152. — 2) Geschichtschreiber aus Ephesus, Ath. VII, 289, f. — 3) Dichter aus Teos, Ath. XIV, 625, b.

Πυθέρμων, *δ*, Stollenlichter, Paroemiogr. Vatic. 3, 15, l. d.

Πυθέων, *δ*, Wein. des Apollo, Thuc. 5, 31, v. l. *Πυθαεύς*.

Πυθήν, *ήρος*, *δ*, Korinthischer, Thuc. 5, 104.

Πυθίας (vgl. *Πυθίας*), *τω*, *δ*, 1) *Σ*. des Sychonous aus Megina, Her. 9, 78. — 2) *Β*. des Hipponar, Suid. — 3) *Σ*. des Andromachus aus Abdera, Feldherr, Paus. 6, 14, 12. — 4) *Β*. des Charon, Paus. 10, 38, 14. — 5) auf einer laodiceischen Münze, Mion. S. VII, 580. — Bei Plut. mull. virt. 27 = *Πυθιος*, vgl. Polyæn. 8, 42.

Πυθία, *ή*, die Priesterin des Apollo in Delphi, welche die Orakelsprüche erteilt, Her. *Πυθία*.

Πυθια, *τά*, die pythischen Spiele, welche alle vier Jahre auf dem krissäischen Felde bei Delphi, zu Ehren des delphischen Apollo, gefeiert wurden zum Andenken an die Befiegung des Drachen Python, Pind. P. u. A. Vgl. Strab. IX, 421.

Πυθιάδης, *δ*, Statthalter am rothen Meere, Pol. 5, 46, 7.

Πυθιάς, *αἶδος*, *ή*, pythisch, bes. fem. zu *πύθιος*, z. B. *πυθιάς νίκη*, Plat. — Als subst. *ή Πυθιάς*, das Fest u. der damit verbundene Kampf der Pythien, Pind. P. 1, 32 u. öfter; — auch die Pythia, Anth.; u. sc. *όδός*, die Straße von Delphi nach dem Thal Tempe, wohin die Delphier eine heilige Gesandtschaft schickten, Aol. V. H. 3, 1. — Auch eine feierliche Pyferfendung von Athen nach Delphi, Strab. IX, 404, 422. — Als Frauenn., a) Athenerin, Inscr. 155. — b) eine Götäre, Simonds. 57 (V, 159) u. öfter; — c) eine Philosphin, Phot. cod. 167.

Πυθιάς, = *Πυθιος*, pythisch, *τὸ Πυθικὸν μαντεῖον*, das Orakel in Delphi, Soph. El. 31.

Πυθιάς, *δ*, Mannen., Inscr. 1591.

Πυθίων, *τὸ*, sc. *ιερόν*, der Tempel des pythischen Apollo, Thuc. 2, 15; Tempel des Apollo in Athen, Strab. IX, 404. ein andrer Ort in Attika, unweit Eleusis, ibd. 392. — Bei St. B. ein Ort in der Mitte von Krete, Gew. *Πυθαεύς*; — auch eine St. in Macedonien, u. eine andre am asienischen Meerbusen, Gew. *Πυθιανός*, Id.

Πυθιον-νίκη, *ή*, Götäre, Antiph. b. Ath. VIII, 339. XIII, 594, c ff.; Paus. 1, 37, 5. Vgl. *Πυθονίκη*.

Πυθιο-νίκης, *δ*, dor. -νίκας, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 9, 1.

Πυθιο-νίκος, den Sieg in den pythischen Spielen betreffend, τιμά, Pind. P. 8, 5. *Πυθιονίκος ὕμνων θεσπεύος*, P. 6, 5.

Πύθιος, pythisch, delphisch, bes. Wein. des in Delphi verehrten Apollo, Pind. Ol. 14, 11; Hh. Apoll. 373; *δ Πύθιος ἀνὰς*, Aesch. Ag. 521 u. A.; — *Πύθια ἀσθλα*, die pythischen Spiele, Pind. P. 3, 73. *στέρωνος*, ibd. 10, 26. — *οἱ Πύθιος* hießen in Lacedämon vier Männer, welche von Staatswegen in wichtigen Fällen nach Delphi geschickt wurden, um das Orakel zu befragen, Her. 6, 57. — Als Mannen., *Σ*. des Lybiers Alys, seines Reichthums wegen berühmt, Her. 7, 27 ff. *Σ*. *Πύθης*.

Πύθ-ιππος, *δ*, Athener aus Kolonus, *Β*. eines Pythias, Inscr. 183.

Πύθης, *δ*, Mannen. auf Münzen aus Ephosia und Smyne, Mion. III, 177. S. VI, 13. — Nach Paus. 10,

6, 5 sollte *Πύθης* (so accentuirt) ein *Σ*. des Delphus sein. Vgl. auch Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

Πυθίς, *ιδος*, *ή*, Slavin, Inscr. 1608.

Πυθίων, *ωνος*, *δ*, Athener, *Β*. eines Zatroffes, Inscr. 106. Parianer, 2919, b. Auf Münzen aus Ephrodissas u. Smyne, Mion. III, 323. S. VI, 13. — *Β*. eines Montimos, Ath. XIII, 609, b.

Πυθο-γένης, *ους*, *δ*, Sicilier, Her. 6, 23. — Auf Münzen aus Abydos, Mion. II, 634.

Πυθο-δηλος, *δ*, athenischer Archon, Att. Seew. XIII, c, 40. XIV, d, 150. — Ein lieberlicher Mensch des Namens wird verspottet von Axionic, bei Ath. IV, 166, c.

Πυθο-δημος, *δ*, athenischer Archon Ol. 111, 1, Arr. 1, 1; Inscr. 1339. Vgl. *Πυθόδωρος*. Eine Rede des Ephias gegen einen *Πυθόδημος* citirt Harpocr. p. 175, 24.

Πυθο-δικος, *δ*, servus, Plaut. Aul.

Πυθο-δοτος, *δ*, athenischer Archon Ol. 109, 2, Dem. 48, 26, wo Heiske *Πυθόδωρος* liest, D. L. 5, 10. — Korinthischer, Paus. 10, 9, 10.

Πυθο-δωρίς, *ιδος*, *ή*, *Σ*. des Pythoborus aus Exalles, Strab. XII, 3, 555 ff.

Πυθο-δωρος, *δ*, 1) Athener: *Σ*. des Isokchos, Schüler des Xenon, Zeitgenosse des Sokrates, Thuc. 3, 115; Plat. Parmenid. 126, c. Alc. I, 119, a. Archon Ol. 87, 1, Thuc. 2, 2; desgleichen Ol. 94, 1, Xen. Hell. 2, 3, 1. — Vgl. Thuc. 5, 19, 24. — Einer der Vierhundert, der D. L. 9, 54 irrthümlich *Πολύζηλος* heißt. — Acharner, Dem. 50, 27. *ἐκ Κηδών*, 47, 5.

ein Anderer, 54, 7. *Αἰωνεύς*, Ath. XII, 554, d; *Κηρωσιεύς*, Isae. 6, 27. *Β*. eines Pythofles, Dem. 19, 225; — ein Schiffesbaumeister, Att. Seew. VII, b, 58. — *Β*. eines Amphikles, *Κορινεύς*, Inscr. 115.

Αἰανεύς, Staatsfchreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — 2) auf einer Smyrnaischen Münze, Mion. III, 204. — 3) aus Argos, *Β*. der Pythoboris, Freund Pompejus des Großen, Strab. XII, 555. XIV, 649. — 4) Pythagoreer aus Kyfus, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 34, 3. — Smyrneider, Inscr. 3137.

Πυθόδαν, von Pytho her, Pind. I. 1, 65, wo Böckh *Πυθόδαν* liest.

Πυθόλ, poet. *Πυθόλ*, zu Pytho, Pind.

Πυθόδα, alte Lesart für *Πυθόδα*, nach Pytho hin, Hes. Sc. 480.

Πυθο-κλειδης, *δ*, ein Sophist aus Keos, Lehrer des Perikles in der Musik, Plat. Prot. 316, c; Plat. Peric. 4. de mus. 16. Nach Schol. Plat. Alc. I, 333 ein Pythagoreer.

Πυθο-κλῆς, *έους*, *δ*, 1) Athener: *Β*. des Phadrus, Myrrhinauer, Plat. Phaedr. p. 244; D. L. 4, 4. — *Σ*. des Pythoborus, Redner, Dem. 18, 285. 19, 225. — Plat. Phoc. 35. — *Σ*. eines Antiochos, *Εἰσπυρίδης*, Inscr. 631. — Epistureer, Plat. Epicur. 12; D. L. 10, 5. — Paus. 2, 7, 9. — 2) Ein Oester, der im Pentathlon zu Olympia siegte, id. 6, 7, 10. — 3) auf einer kaischen Münze, Mion. III, 406.

Πυθο-κριτος, *δ*, athenischer Archon Ol. 71, 3, Marm. Par. p. 48. — 2) ein Flötenspieler aus Sicchon, Paus. 6, 14, 10. — 3) Bildhauer in Rhodus, Inscr. Lind. 4 (H. Mus. Pl. IV, 2).

Πυθο-λάος, *δ*, 1) der Mörder Alexanders von Phera, Plut. Amator. 23. Vgl. Con. 50. — 2) *Πυθόλαος στήλης καὶ βαμῶς*, an der Kasse des arabischen Meerbusens, Strab. XVI, 4, 774.

Πυθό-μανδρος, δ, Männch., Anacr. fr. 60 Vergl. *Πυθό-νικη*, η, Frauenn., Inscr. 508. — Eine athenische Götze, D. Sic. 17, 108. Vgl. *Πυθιονίκη*.

Πυθό-νικος, δ, Männch., Andoc. 1, 11. — Athener, erofflichter Schriftsteller, Ath. V, 220, e. — Auf einer Münze aus Rhyme, Mion. III, 7.

Πυθό-πολος, η, 1) St. in Bithynien, Plut. Thes. 76; ober in Mythen, St. B. — 2) St. in Karien, sonst *Νύσα*, St. B. Gw. *Πυθιοπολitis*. — 3) Frauenn., Polyaeon. 8, 42.

Πυθό-στρατος, δ, Athener, D. L. 2, 59. *Πυθό-φάνης*, ους, δ, Macedonier, Arr. An. 3, 22, 1.

Πυθώ, ους, η, auch *Πυθών*, ώνος, die Landschaft in Phokis, worin der Tempel des pythischen Apollo mit dessen berühmtem Orakel lag, Il. 9, 405; H. h. Apoll. 372, Hes. — Später auch Name der St. Delphi, Her. 1, 54 unterscheidet *Πυθώ* als Sitz des Orakels u. *Δελφοί* die Gw. der Gegend, wie auch Strab. V, 220 die Tempelgebäude b. Delphi *Πυθώ* nennt. Vgl. Paus. 10, 6, 5 (H. h. Apoll. a. a. D. wird der Name von *πυθώσθαι* abgeleitet, weil dort der vom Apollo erlegte Drache verkauft sei; Andere von dem Namen des Drachen Pythion, ober von *πυθίσσαι*, fragen, welches aber ein kurzes v hat). *Πυθώδης*, nach Pytho hin, Od. 11, 581; Ap. Rh. 1, 208. Vgl. *Πυθόϊδε*. *Πυθώθεν*, von Pytho her, Pind. I. 1, 65.

Πυθώων, ανος, δ, 1) der Drache, S. der Götze, der in den Klüften des Parnass hauste u. das Orakel bewachte, welches nach seiner Erlegung Apollo verwaltete, Apollod. 1, 4, 1; nach der Deutung des Ephorus ein Mann, Besitzer jener Gegend, Strab. IX, 422 ff. — 2) als Männch., a) Athener, S. des Sannios, Inscr. 172; Neben des Sannios für u. gegen einen Pythion führt Harpoer. 59, 17 113, 2 an. — b) Redner aus Byzanz, Gesandter Philipps an die Athener, Aesch. 2, 125; Dem. 7, 20, 18, 136. — Ein Ainter, Dem. 23, 119, 163, der nach S. 127 derselbe mit dem Vorigen zu sein scheint. — c) Dichter aus Kalana, δ *τὸν Ἀγύρα γράψας*, Ath. XIII, 586, c. vgl. II, 50, f. — d) Peripatetiker, D. L. 5, 20. — Ein anderer Philosph, Plut. adv. Col. 32. — e) Feldherr Alexanders des Gr., nach dessen Tode Statthalter in Medien, Arr. Ind. 15, 10; Ael. V. H. 14, 48. — f) auf thessalischen u. ionischen Münzen, Mion. II, 3, III, 341.

Πυθώων, ανος, η, ältere Form für *Πυθώ*, II, 2, 519; Pind. u. a. D. Davon *Πυθώωνας*, nach Pythion, Pind. Ol. 6, 37, 9, 13. *Πυθωνόθεν*, P. 5, 105, von Pythion her.

Πυθωνικός, von Pytho, Sp.

Πυθωνάς, ακτος, δ, Kreter, W. der Theano, Said. — S. des Megaristis, Simonda. 96 (VII, 300). — Bürger aus Seleia, in Kleinasien, W. des Arthymios, Dem. 9, 42.

Πυλάδας, δ, dor. *Πυλάδας*, 1) S. des Strophios u. der Anaxibia, der bekannte Freund des Drestes, Pind. P. 11, 15; Soph. El.; Eur. I. T.; Luc. Tox. 1 u. A. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 27, 11. — 3) ein Elttraböde aus Megalopolis, Paus. 8, 50, 3. — 4) Schauspieler aus Cilicien, Gröfser der Pantomimen, zu Augustus' Zeit in Rom, Said. u. A. Vgl. Ath. I, 20, d. — *Πυλάδας* aus Larissa, Inscr. Lam. 2 (Curt. A. D. p. 15). — Br. des Arkesias, D. L. 4, 38.

Πύλας, αί (der Engpaß, f. Lexic.) 1) = *Θερμοπύλας*, der Engpaß, der aus Lokris nach Theffalien führt, Her. 7, 201 u. A.; Paus. 10, 21, 3; Strab. IX,

420 ff. — 2) αί *Βαβυλώναι*, der Engpaß durch die medische Mauer aus Mesopotamien nach Babylonien, Xen. An. 1, 5, 5. — 3) *της Κιλικίας*, die cilicischen Engpässe zwischen den Flüssen Euphrates u. Kydnos, die über den Taurus aus Kappadocien nach Cilicien führen, Xen. An. 1, 2, 23; Arr. An. 2, 4. — Ein anderer Paß, der aus Cilicien nach Syrien führt, *της Κιλικίας και της Συρίας*, ober αί *Σύριαι πύλαι*, Xen. An. 1, 4, 4 ff. Der eine Weg führte zwischen dem Amanus u. dem ißischen Meerbusen durch und war durch zwei Mauern versperrt, zwischen denen der Fl. Kerjos floß, Xen. An. a. a. D.; Arr. An. 2, 3, 1. der andere Weg ging über das Amanusgebirge, nördlich vom ersten u. führt in das Thal des Pinarosflusses, αί *Αμανικαί πύλαι*, Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 671. — 4) αί *Κασπικαί*, Strab. XI, 520 ff. u. öfter, am kaspischen Meere. — b) bei St. B. ein Ort in Arabien, Gw. *Πυλαιήτης*, St. B.

Πυλαία, η, wie *Πυλαγόρας* u. ä. f. Lexic.

Πυλαιικός (f. Lexic.), κόλπος, ein Theil des malleischen Meerbusens, Strab. IX, 430.

Πυλαί-μαχος, η, die Thorbeschiemerin, Athene, Ar. Equ. 1172.

Πυλαιμένης, ους, δ, R. der Baphlagonier, Bundesgenoff des Priamus, II, 2, 831; Strab. XII, 541, 543.

Πύλαιον, τό, όρος, Berg auf Lesbos, Strab. XIII, 621.

Πύλαιος, α, ον, Phylä betreffend, f. auch Lexic.

Πύλαιος, δ, S. des Leithos, Heerführer der Pelasger, Bundesgenoff der Troer, II, 2, 842.

Πυλ-άργη, η, T. des Danaos u. der Pieria, Apollod. 2, 1, 5.

Πυλ-άργης, δ (f. Lexic.), Trojaner, II, 16, 696.

Πύλας, δ, S. des Kleison, R. in Megara, Schwiegervater des Pandion, Erbauer von Pylos in Messenien, Apollod. 3, 15, 5; *τὸν Πύλα*, Paus. 1, 39, 6. δ *Πύλος*, 4, 36, 1 u. *Πύλων*, 6, 22, 3.

Πυλάων, ανος, δ, S. des Neleus u. der Ekloris, Apollod. 1, 9, 9; Schol. Ar. Rh. 1, 156 *Ανκάων*.

Πύλεος, δ, S. des Klymenus, Paus. 9, 37, 1.

Πυλήνη, η, alter Name der St. Proskion in Aetolien, II, 2, 639; Strab. X, 451, 460. Gw. *Πυλήνιος*, St. B. u. fem. *Πυλήνις*.

Πυλήνωρ, ορος, δ, ein Rentaur, Paus. 5, 5, 10.

Πυλιακός, πύλλισ, Strab. u. a. Sp.

Πύλος, πύλλισ, Hom. u. A., so heißt Nestor δ *Πύλος γέρων*, Luc. Imag. 13; als subst. der Pyläer, Plut. Thes. 33.

Πύλλος, δ, Männch. auf apulischen Münzen, Mion. 1, 130, 133.

Πύλοδεν, von Pylos her, Od.

Πυλοι-γενής, ές, in Pylos geboren, II, 2, 54.

Πυλοίτης, δ, Nonn. 26, 216.

Πύλονδε, nach Pylos hin, Od.

Πύλος, δ, S. des Ares u. der Demonike, Br. des Thektios, Apollod. 1, 7, 7.

Πύλος, δ u. η, Städtename, nach Strab. VIII, 339, 350 ff. gab es im Pelopones drei Städte dieses Namens, a) im nördlichen Elis unter dem Stollis am Flusse Eadon, zwischen den Flüssen Peneios u. Eelieis gelegen, δ *Ηλειακός*, welches nicht die St. des Nestor ist, Strab. a. a. D. Vgl. Xen. Hell. 7, 4, 26; Paus. 6, 22, 5. — b) das triphylische, auch das arabische u. lepreatliche genannt, von Strab. für die St. des Nestor gehalten, a. a. D. 350 ff., es liegt unweit des Ausflusses

eine Rede des Lykias, πρὸς Πολυκράτην, citirt Harpocr. 153, 6. — B. eines Ariston, Κολυττεύς, Inscr. 115. S. eines Polyseus, Φηγαεύς, 183. — Sophist, D. L. 2, 38. — 3) Waffenträger des Dionysus aus Syrakus, Ael. — 4) auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 365. — 5) Argiver, Pol. 5, 64, 4. — 6) Thebaner, Zenob. 5, 63.

Πολύκριτος, ὁ, Mannsn., Plut. qu. gr. 37.

Πολυκρατίδας, ὁ, Lacedämonier, Plut. apophth. Lac. Πολυκρατίδης, Inscr. 1636.

Πολυκρίτη, ἡ, Frau, Parthen. 9. Bei Polyaen. 8, 36 heißt Πολυκρήτη, wofür Plut. Πολυκρίτη hat. **Πολυκρίτης**, ὁ, Mannsn., Philoxen. ep. (IX, 319).

Πολύκροτος, ὁ, 1) Aeginet, Her. 8, 93. — 2) S. des Aemantus, Kothofide, Dem 18, 75, im Psephisma. — 3) Pol. 9, 34, 10. — 4) ὁ Μενδαίος, Diog. L. 2, 63. — Geschichtschreiber, Strab. XV, 3, 735; ὁ τὰ Σικελικὰ γράψας, Arist. mir. ausc. 112; Antig. Car. 150. — 5) auf einer Münze aus Gythra, Mion. III, 130.

Πολύκρητος, ὁ, erblicheter Name eines Kynikers, Luc. fugit. 26. — B. eines Autophon, Marathonier, Inscr. 172.

Πολυκτορίδης, ὁ, S. des Polyktor, d. i. Peisandros, Od. 18, 299.

Πολύκτωρ, ὁρος, ὁ, 1) S. des Aegyptus u. der Kallianbe, Apollid. 2, 1, 5. — 2) S. des Pterelaos, alter Fürst auf Ithaka, Od. 17, 207. — 3) B. des Peisandros, Od. 18, 299. — 4) ein Ringler, S. des Damonifus, Paus. 5, 21, 16, 6, 23, 4. — 5) ein Ritharöde, Ath. VI, 47 (245, c). — 6) Pythagoreer, lambl. vit. Pyth. extr.

Πολύλαος, ὁ, S. des Herakles u. der Theoplyade Gurybia, Apollid. 2, 7, 8.

Πολύλλος, ὁ (derselbe Name), S. des Πολυλλίδης, Athener, Παιανεύς, Inscr. 747 (Ep. ad. App. 150).

Πολυ-μαχαρο-πλαγίδης, ὁ (vulg. -placides), miles, Plaut. Pseud. 4, 2, 31.

Πολύ-μαχος, ὁ, Pharsaller, Xen. Hell. 4, 3, 8, v. 1. Πολύχαμος.

Πολυ-μέδων, ὁρος, ὁ, S. des Priamus von einer Estiavin, Apollid. 3, 12, 5.

Πολυ-μήδη, ἡ, T. des Autolykus, Gem. des Aeson, M. des Jason, Apollid. 1, 9, 16, die Ap. Rh. 1, 233 Αλκιμήδη heißt. Vgl. auch Πολυμήμη.

Πολυ-μήδης, ὁρος, ὁ, 1) Theffaller aus Larissa, Thuc. 2, 22. — 2) S. eines Kephissios, Athener, Staatschreiber Ol. 91, 3, Inscr. 142. — 3) Epistureer, D. L. 10, 28. — 4) aus Aegium, Pol. 5, 17.

Πολυμήδιον, τό, Gegen u. Stadt beim Vorgebirge Estum, Strab. XIII, 1, 606.

Πολυ-μήλη, ἡ, T. des Phylas, vom Hermes M. des Euboros, Il. 16, 181. — 2) T. des Peleus, M. des Patroklus, Apollid. 3, 18, 8, sonst Πολυμήλη.

Πολύ-μυλος, ὁ, S. des Argeas, Lycier, Il. 16, 417.

Πολυ-μήρης, ὁρος, ὁ, auf einer achaiischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Πολυ-μίστωρ, ὁρος, ὁ, 1) K. in Thracien, Gem. der Mione, Eur. Hec. 7. — 2) S. des Aeginetes, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 9.

Πολύ-μητις, ἡ, T. des Pinbar, Thom. Mag. Vgl. Εἰμητις.

Πολύ-μνηστος, ὁ, dor. Πολύμναστος, 1) B. des Battus aus Thera, der Kyrene gründete, Pind. P. 4,

59; Her. 4, 155. — 2) Dichter aus Kolophon, Paus. 1, 14, 4; Plut. Music. 3; Strab. XIV, 643; seine Lieder waren obscönen Inhalts, dah. τὰ Πολυμνήστεια ποιεῖν, unzüchtige Lieder dächten, Ar. Equ. 1287. — 3) Pythagoreer aus Phlius, D. L. 8, 46. — 4) Ep. ad. 119 (XIII, 13). — 5) B. des Euphron aus Chalcid, Suid.

Πολυμνία, ἡ, eine der Musen, Vorkseherin der lyrischen Gesänge u. der Verebtsamkeit, Hes. Th. 78; Apollid.

Πόλυμνις, ἴδος, ὁ, B. des berühmten Epaminondas aus Theben, Paus. 8, 52, 4; Ael. V. H. 3, 17.

Πόλυμνος, ὁ, Mannsn., Paus. 2, 37, 5.

Πολυ-νίκης, ὁρος, ὁ, 1) S. des Deiphus u. der Jofaste, Il. 4, 337; Tragg.; Apollid. 3, 6. — 2) Eleer, der Ol. 37 der erste Sieger im Knabenwettkampf war, Paus. 5, 8, 9. — 3) Milesier, B. des Butas, Paus. 6, 17, 3.

Πολυ-νεκος, ὁ, Lacedämonier, Xen. An. 7, 6, 1, v. 1. Πολόντιος. — Thebaner, S. des Charinus, Damaget. 10 (VII, 540).

Πολυ-νήη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, h. 28.

Πολύ-νικος, ὁ, B. eines Arniptus aus Kolonus, Inscr. 172.

Πολυ-ρόη, ἡ, T. des Nerens u. der Doris, Apollid. 1, 2, 6, wo man Πολυρόμη vermutet.

Πολυ-ρόη, ἡ, ep. Πουλυ-ρόμη, T. des Nerens u. der Doris, Hes. Th. 258.

Πόλυρος (d. i. Πολύρονος), ὁ, Mannsn., Qu. Sm. 8, 86.

Πολύ-ξενος, ὁ, poet. = Πολύξενος 2, Arist. ep. 3 (App. 9).

Πολυ-ξένη, ἡ, ion. u. ep. Πολύξένη, T. des Priamus u. der Hekabe, die von Neoptolemus auf dem Grabe des Achilleus geopfert wurde, Eur. Hec. 75; Apollid. 3, 12, 5. — Auch sonst als Frauenn., Diosc. 32 (VII, 167).

Πολυ-ξενίδας, ὁ, Rhobier, Pol. 10, 29, 6.

Πολυ-ξενίδης, ὁ, Mannsn., Mel. 22 (XII, 33). — Athener, Αχαρεύς, der in der Ol. 91, 4 ταμίας war, Inscr. 142.

Πολύ-ξενος, ὁ, ion. u. ep. Πολύξενος, 1) Fürst in Kleusie in Attika, H. h. Cer. 154. — 2) K. in Elis, Apollid. 2, 4. — 3) S. des Agasthenes, Enkel des Augeias, Heerführer der Epier vor Troja, Il. 2, 623. — B. des Amphimachus, Paus. 5, 3, 4. — 4) S. des Jason u. der Medea, Paus. 2, 3, 8. — 5) Nauarch aus Syrakus, Xen. Hell. 5, 1, 26; Schwager des ältern Dionysus, Plut. Dio 21. — 6) ein Andrer, Antip. Sid. 107 (VII, 398). — 7) Athener, S. eines Philinus, u. ein Andrer, S. eines Eysimachus, Inscr. 203. — 8) auf einer milesischen Münze, Mion. III, 166. — 9) ein Sophist, D. L. 2, 76; Tim. b. Ath. XI, 471, f.

Πολύξω, ὁρος, ἡ, 1) eine Nymphe, Gem. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5. — 2) Gem. des Nysseus, M. der Antiope, Apollid. 3, 10, 1. — 3) eine Vertraute der Königin Phryphyle aus Lemnos, Ap. Rh. 4, 688. — 4) Argiverin, Gem. des Telepolemus, Paus. 3, 19, 9. — 5) Andere, Antip. Th. 48 (VII, 168).

Πολύ-οικτος, ὁ (?), Inscr. 1447.

Πολυ-όχογος, ὁ, Thebier, Inscr. 2454. 2455.

Πολυ-παίδης, ὁ, Freund des Theognis, Theogn. 25 u. öfter.

Πολυ-παίδης, ὁρος, ὁ, S. des Kalliteles, Lacedämonier, Wagenfeger in Olympia, Paus. 6, 16, 6.

Πολυέρχων, v. l. für **Πολυσπέρχων**.
Πολυημονίδης, δ, S. des Polyhemon, erbkämpfeter Name, Od. 24, 305.

Πολυ-πύμων, ονος, δ, B. des Räubers Sinis, Apoll. 3, 16, 2. Nach Paus. 1, 38, 5 ein Räuber bei Cleusis, mit dem Beinamen **Προκορύσσης**.

Πολυπόδουσα, ή, Insel bei Knidos, Gw. **Πολυποδουσαίος**, St. B. (richtiger 66).

Πολυπότης, δ, 1) S. des Peitrius u. der Hippodameia aus Theffalien, Heerführer vor Troja, Il. 2, 740; Paus. 10, 26, 2; Greter der Helena, Apoll. 3, 10, 8. — 2) Aetolier, S. des Apollon u. der Phthia, Apoll. 1, 7, 6. — 3) nach Procl. chrestom. S. des Odysseus, R. der Theoprote.

Πολύπορος, δ, Gl. in Troas, f. **Ἐπτάπορος**.

Πολυ-πρέπων, οντος, δ, berühmter Glänzpfeiler in Athen, Luc. Conv. 20.

Πολυ-ρήνια, ή, St. in Kreta, nach dem Schaafschafum benannt, mit einem Tempel der Dikynna. Bei St. B. **Πολύρην**, ηνος, u. bei Zenob. 5, 50 τὸ **Πολύρηνιον**. Gw. **Πολυρηνίος**, Strab. X, 4, 479.

Πολυ-σένης, ονος, δ, ein Fremder, der durch Timotheus das Bürgerrecht erhalten, Dem. 23, 202.

Πολυ-σπέρχων, οντος, δ, 1) Aetolier, berühmter Feldherr Alexanders d. Gr., Plut. Pyrrh.; Arr. An. 2, 12; Paus. 5, 6, 1. Bei Ael. V. H. 12, 43 **Πολυ-σπέρχης**.

Πολυ-στέφανος, δ, 1) ein Schriftsteller, der περί προφητῶν geschrieben, Harpocr. 122, 5. — 2) der frühere Name von Präneke, w. m. f.

Πολυ-στρατος, δ, Athener, Andoc. 1, 13. — Heerführer mit dem Spitznamen, Dem. 4, 23, 20, 84. — Deirabiot, Lys. or. 20. — S. des Dorfeus, **Τεισοράσιος**, Inscr. 115. — Für einen Polystratus sprach Ephias, Harpocr. 156, 6. — D. L. 10, 25. — Ein Dichter, den Mel. 1 (IV, 1) erwähnt. — Schüler des Theophrast, Ath. XIII, 607 f.

Πολυ-τεχίδης, αἰ, Ort in Kolophon, mit dem Grabmal des Prometheus, Paus. 7, 3, 3.

Πολυ-τεκνος, δ, Tyrann von Eghos, Ath. VI, 259, a.

Πολυ-τίμυτος, δ, Gl. in Sogdiana, der sich im Sande verliert, Arr. An. 4, 5, 6; Strab. XI, 518.

Πολυ-τίμων, δ, Männern., Phalar. ep. 73.

Πολυ-τίων, ονος, δ, Athener, Andoc. 1, 12; Plut. Symp. 1, 4, 3.

Πολυ-τροπος, δ, Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11.

Πολύττου παῖς, Kreter, Diosc. 14 (VI, 126).

Πολυ-φάμος, δ, bot. = **Πολύφημος**.

Πολυ-φάντας, δ, Männern., Pol. 10, 42, 2.

Πολυ-φαντος, δ, Männern. auf einer Münze aus Aghera, Mion. S. II, 208.

Πολυ-φάτης, δ, Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Πολυ-φρίδης, ονος, δ, S. des Mantios, Enkel des Melampus, berühmter Wahrsager, Od. 15, 249.

Πολυ-φήμη, ή, M. des Jason, = **Πολυμήδη**, Schol. Ap. Rh. 1, 46.

Πολυ-φίμος, δ, 1) S. des Poseidon u. der Rymthe Thooia, ein Kyklop, dem Odysseus das Auge ausbrannte, Od. 1, 70; er liebte die Nereide Galatetea, Theoc. 6, 6. — 2) S. des Glatos, Br. des Raineus, ein Kapitän aus Larissa, Argonaut, Gründer der Stadt Rios, Il. 1, 264; Arr. Rh. 1, 40; Apoll. 1, 9, 16.

Πολυ-φίτης, δ, Trorer, Il. 13, 791.

Πολυ-φόντης, δ, 1) S. des Autophonus aus Theben, Il. 4, 395; Aesch. — 2) Herold des Königs Lai-

os, den Oedipus tödtete, Apoll. 3, 5, 7. — 3) Heraklide, der den König Kresphontes von Messenien tödtete u. sich des Reiches bemächtigte, Apoll. 2, 8, 5; **Πολυφόντας**, Lafont. Pol. 4, 22, 12. — 4) Aesch. 2, 71.

Πολυ-φράδμων, ονος, δ, B. des tragischen Dichters Phryniachos, Paus. 10, 31, 4; Suid.

Πολυ-φρων, ονος, δ, 1) Br. oder Oheim u. Nachfolger des Tyrannen Jason von Phera in Theffalien, Xen. Hell. 6, 4, 33. — 2) Heerführer der Aetoler, Paus. 10, 20, 4.

Πολυ-χάρης, ονος, δ, 1) Messenier, der Ol. 4 im Stadion siegte, Paus. 4, 4, 5. — 2) auf einer kaischen Münze, Mion. S. VI, 578.

Πολυχαρίδας, δ, Priester in Athen, Ar. Lys. 1100.

Πολυ-χαρμς, ίδος, ή, Frauenn., Inscr. 448.

Πολυ-χαρμος, δ, 1) Spartaner, Xen. Hell. 5, 2, 41. — Inscr. 1279. — 2) ein Naukratit, Ath. XV, 675 f. — 3) Smyrniater, Inscr. 3140.

Πολυ-χρόνιος, δ, Männern., Inscr. 2824; Phot. bibl.

Πολύων, ονος, δ, Delphier, Inscr. 1705; Samier, Inscr. Lam. 3.

Πόλχος, δ, Männern. auf einer knossischen Münze, Mion. II, 269.

Πομπήτιος, οἰ, f. **Σούσσα**.

Πομπήδιος, δ, Pompedius, Strab. v, 241.

Πομπεία ob. **Πομπήια**, ή, die St. Pompeji in Kampanien, die 79 vor Chr. G. bei einem Ausbruch des Vesuvus verschüttet wurde, Strab. v, 247.

Πομπέλων, ονος, δ, die St. Pampelona in Spanien, Strab. III, 4, 161; Ath. XIV, 637 f.

Πομπή, ή, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 55.

Πομπήια, ή, Pompeja, Plut.; poet. **Πομπήη**, Anth.

Πομπηϊανός, δ, Pompejanus, Hdn. u. A.; δ **Πολυ-αδελφός**, Ath. III, 97 f.

Πομπήιος, δ, Pompejus, Plut. u. A.

Πομπηϊού-πόλις, ή, Pompejopolis, 1) St. im Innern von Baphlagonien, zum Andenken des Sieges über den Mitridates von Pompejus gegründet, Strab. XII, 562. — 2) = **Σόλος** in Kilikien, w. m. f. — 3) **Πομπηϊόπολις**, St. der Waskonen in Iberien, die auch **Πομπέλων** heißt, Strab. III, 4, 161. Gw. **Πομπηϊοπολίτης**, δ, St. B.

Πομπήιος, δ, = **Σολγdm**, Suid.

Πομπήιος, δ, Pompilius, Plut. Num. u. A.

Πομπήδης, δ, Thebaner, Plut. 27, 2.

Πομπήσκος, δ, Arkadier, Polyae. 5, 33.

Πόμπος, δ, R. von Arkadien, Paus. 8, 5, 8.

Πομπύλος, δ, Diener des Theophrast, Diog. L. 5, 36.

Πομπώνιος, δ, Pomponius, den Plut. Num. 21 von einem S. des Num. **Πόμπων**, ονος, ableitet.

Πονηρό-πόλις, ή, St. in Thracien, Gw. **Πονηρο-πολίτης**, St. B. — Paroem. App. 3, 91 **Πονηρών πόλις**.

Ποντία, ή, Insel bei Sattum, Strab. v, 233.

Ποντιάνος, Männern. auf Münzen bei Mion. S. II, 74 u. öfter. — Atener, Inscr. 192. — Deirnosophist aus Nikomebia, Ath. I, 1, A.

Ποντικός, 1) den Pontos Euxinios, das schwarze Meer betreffend, Her.; ή **Ποντική θάλασσα**, = δ **Πόντος**, Strab. XII, 547 u. oft. — 2) das Land Pontus betreffend, dessen Gw. **οἱ Ποντικοί** heißen, Strab., der auch das Land ή **Ποντική** nennt, XII, 546.

Ποντίλος, δ, Männern., Inscr. 1634.

Ποντικός, δ, Berg u. Fl. bei Verna, mit einem Tempel der salischen Athene, Paus. 2, 36, 8.

Πόντιος, der Pontus, das Meer betreffend; so heißt 1) Poseidon δ Πόντιος, Pind., wie die Nereiden. — 2) Glaucos, s. oben. — 3) Fischername, Alciph. 1, 7.

Πόντις, ιος, δ, B. eines Kleothes aus Epibamnus, Paus. 6, 10, 7.

Ποντο-μέδουσα, η (Meerbeherrscherin), L. des Nereus u. der Doris, Apoll. 1, 2, 6.

Ποντο-μέδων, οντος, δ, Mannsn., Ep. ad. 344 (IX, 680).

Ποντο-νοος, δ, Herold der Phäaken, Od. 8, 179.

Ποντο-πόρεια, η (die Meerwandlerin), L. des Nereus u. der Doris, Hes. Th. 256.

Πόντος, δ, 1) nach Hes. Th. 132 E. des Okeanos, B. des Nereus, der Keto u. A., s. Hes. Th. 233 ff. — 2) der Pontus Euxinus, der schwarze Meer, Her. 4, 8; Aesch. Pers. 874. — 3) die Landschaft auf der Südküste des schwarzen Meeres, im engeren Sinne, zwischen dem Vorgebirge Jonium u. dem Halysflusse, Her. 7, 147; später das Reich Pontus, zwischen Bithynien u. Armenien, Strab.

Ποντίλλιος, δ, Mannsn., s. B. Inscr. 486.

Ποντακόλας, δ, der röm. Name Poplicola, Plat.

Πόνπιος, δ, der röm. Name Publius, Plat., Suid.

Πονλώνιον, τό, die St. Populonia in Tyrthenien am Meere, Strab. V, 223. **Γω. Πονλώνιος**, St. B. — Bei Ptol. 3, 1 auch **Πονλώνιον άκρον**.

Ποπαία, η, Poppaea, D. Cass.

Ποπαία, der scythische Name des Flusses Πυρετός, Her. 4, 48.

Πορδο-σελήνη, η, Insel zwischen Lesbos u. Mythen, mit einer St. gleichen Namens (auch Πορδοσελήνη), Strab. XIII, 648 ff. **Γω. Πορδοσελήνης**, St. B.

Πορδαονίδης, η, S. des Porthaon, Strab. X, 3, 463.

Πορδάων, ονος, δ, auch **Παρδάων**, S. des Agenor u. der Epistate, R. in Kalydon, B. des Cineus, Apoll. 1, 7, 7; Paus. 4, 35.

Πορθεύς, δ, derselbe, Il. 14, 115; Ant. Lib. 2.

Πορθμία, τά, ion. **Πορθμήια**, **Κιμμέρια**, ein Hafen am phrygischen Boeorus, Her. 4, 12; bei St. B. **Πορθμία** u. **Πορθμίον**, **Γω. Πορθμύς** und **Πορθμύτης**.

Πορθμός, δ, Hafen der St. Eretria in Euböa, Dem. 18, 71. — **Πόρθμος**, δ, Athener, Inscr. 343.

Πορτις, δ, S. der Aspasia u. des Lyficles, Schol. Plat. Menex. p. 380, wie Harpocr. 37, 19.

Πόρχεις, δ, eine Schlange, gen. **Πορχέως**, Lycophr. 347, s. Schol.

Πορκία, η, der röm. Frauenn. Porcia, Plat.

Πορνοίων, υνος, δ, Wein. des Apollo, auch ein Monasternamen bei den Aetoliern in Asien, Strab. XIII, 1, 613.

Πόρος, δ, S. der Metis, Plat. conv. 203, b. — Mannsn., Inscr. 1209. — attischer Demos zur asamanischen Phyle, Harpocr.; **Γω. Πόρος**, Dem. bei Harpocr.; Inscr. 755 u. öfter. Bei Phot. lex. **Πόριον**, bei Hesych. nach den Einwohnern **Πορρεϊς**.

Πορροσελήνη, η, = **Πορδοσελήνη**, Paus. 3, 25, 7.

Πόρραξ, αχος, δ, Fl. in Sicilien bei Segesta, Ael. V. H. 2, 33.

Πορσηνός, ᾱ, δ, der R. Vorsa von Klusum, Strab. V, 220. — Bei Plat. **Πορσηνας**.

Πορσλος, δ, aus Hierapytna, Eust. 1316, 35; bei Schol. Od. 3, 444 **Πορσλαος**.

Πορτικανός, δ, Fürst in Indien, Strab. XV, 701.

Πόρτινος, δ, Mannsn., auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Πορφυρέων, υνος, δ, St. in Phönicien, Pol. 5, 68, 6. **Γω. Πορφυρέωνος** und **Πορφυρεωντής**, St. B.

Πορφυρέων, δ, Mannsn., Nonn. 9, 317.

Πορφυρίος, δ, Mannsn., Anth. Epigr. in athl. stat. (Plan. 335 ff.) u. a. Sp.

Πορφυρίς, ιδος, η, 1) früherer Name der Insel Myrtus bei Kos, St. B. — 2) Frauenn., η **Κνιδίη**, Agath. 31 (VI, 172).

Πορφυρίτη, η, St. in Arabien, nach Aegypten zu, St. B.

Πορφυρίων, υνος, δ, 1) einer der Giganten, von Herakles getödtet, Pind. P. 8, 12; Apoll. 1, 6. — 2) S. des Euphrates, Schol. Ap. Rh. 3, 1094. — 3) alter R. in Attika, Paus. 1, 14, 7.

Ποσειδ-αλκία, η, Frauenn., Inscr. 993.

Ποσειδάρ, **Ποσειδάνιος**, βοτ. = **Ποσειδών**, **Ποσειδώνιος**.

Ποσειδάρ, υνος, δ, ep. = **Ποσειδών**, Il. u. a. D.

Ποσειδάρωνιος, α, ον, poet. = **Ποσειδώνιος**, Soph. O. C. 1491.

Ποσειδάρων, τό, ion. **Ποσειδήϊον**, Tempel des Poseidon, 1) St. an der Gränze von Cilicien u. Syrien, der Insel Kypros gegenüber, von Amphilochos gegründet, Her. 3, 91; bei Strab. XV, 751 **Ποσειδίων**, St. B. **Ποσειδίων**, **Γω. Ποσειδεύς**. — 2) Vorgebirge Bithyniens an der Propontis, Ptol.

Ποσειδάρ, α, ον, poet. = **Ποσειδώνιος**.

Ποσειδέων, υνος, ion. = **Ποσειδών**, Her.

Ποσειδήϊον, τό, ion. = **Ποσειδών**.

Ποσειδών, τό, 1) = **Ποσειδών**, w. m. f. — 2) Vorgebirge u. St. an der Küste von Epirus, Strab. VII, 324. — 3) Vorgebirge Ispheiliens am malischen Meerbusen, Strab. VII, exc. 330. — desgl. auf Chios, Strab. XIV, 644. an der ionischen Küste im Gebiet von Milet, Strab. XIV, 1, 632 ff. in Eufanien bei der Insel Leukosia am poseidonischen Meerbusen, Strab. VI, 1, 252. auf Samos, Strab. XIV, 1, 637. in Arabien, Strab. XVI, 776.

Ποσειδ-ιππος, δ, 1) Athener, Is. 1, 14. — Dem. 50, 50. — Inscr. 169. Wegen einen Poseidippus sprach Dinarch, D. Hal. de Din. 12. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Kassandrea in Macedonien, Ael. V. H. 1, 26. S. Mein. I, p. 482. — 3) Epigrammendichter aus Sicilien, in der Anthologie. — 4) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267. — 5) eine Rede des Zinias gegen einen Poseidippus erwähnt Harpocr. 98, 25. desgl. eine des Dinarch, 135, 6. desgl. des Lyfias, 27, 23.

Ποσειδών, υνος, δ, s. oben aus **Ποσειδάρ**, wie Hom. immer den Namen hat, ion. **Ποσειδέων**, βοτ. **Ποσειδάρ** u. **Ποσειδάρ**, S. des Kronos u. der Rhea, Br. des Zeus, Meerbeherrscher, Hom.; Hes. Th. 456, 732 u. sonst. Die att. Form **Ποσειδών** zuerst bei Hes. Th. 732.

Ποσειδώνιος, = **Ποσειδάνιος**.

Ποσειδωνία, η, griechischer Name der St. Paestum in Eufanien, unweit des Silarusflusses, Her. u. A.; Strab. VI, 1, 252. **Γω. Ποσειδωνιάται** u. **Ποσειδώνιοι**, St. B.

Ποσειδωνιάς, *άδος*, ή, Städtchen bei Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Ποσειδωνιάτης, *δ*, ion. *Ποσειδωνήτης*, Gw. der vorigen St., Her. 1, 167; *δ Ποσειδωνιάτης κόλπος* ist der sinus Paestanus, der heutige Meerbusen von Salerno, Strab. VI, 1, 252 ff.

Ποσειδώνιον, τό, sc. *ιερόν*, Tempel des Poseidon, z. B. auf Tenos, Strab. X, 487. bei den Rheginern, VI, 257 u. sonst. Eigtl. neutr. von

Ποσειδώνιος, den Poseidon betreffend, ihm geweiht, ή *Ποσειδωνία*, alter Name von Troizen.

Ποσειδώνιος, *δ*, 1) Spartaner, Her. 9, 71. — 2) stoischer Philosoph aus Apamea in Syrien, Schüler des Panätios, Strab. XIV, 653 ff. u. oft; Luc. Macrob. 20; Cic. u. A. — 3) Schüler des Zeno aus Alexandrien, Diog. L. 7, 38. — 4) Dichter aus Korinth, Ath. I, 43, c. — Inscr. 2919. — auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 130. — Mehrere dieses Namens stellt Fabr. bibl. gr. III, 574 zusammen.

Ποστροφ, *οι*, in Sylyrien, App. IIlyr. 21.

Πόσης, *δ*, Athener, S. eines Ariston, *Φαληγεύς*, Inscr. 180; auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128, auf einer smyrnäischen, III, 201.

Ποσίδεος, *δ*, Männern. auf smyrnäischen Münzen, Mion. I, 197. III, 197.

Ποσιδηιον, τό, ion. u. ep. = *Ποσιδειον*. Bei Ap. Rh. I, 1279 das Vorgebirge Bithyniens an der Propontis.

Ποσιδήιος, dem Poseidon geweiht, z. B. *άλσος*, II, 2, 506. H. h. Apoll. 230.

Ποσιδικος, *δ*, Männern. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 595.

Ποσιδιον (d. i. *Ποσειδιον*), *ωνος*, *δ*, bezgl., auf einer halikarnassischen Münze, Mion. S. VI, 494.

Πόσις, *ος*, *δ*, bezgl., auf einer miletischen Münze, Mion. S. VI, 266.

Ποσιάδης, *δ*, Pythagoreer aus Argos, Iambl. V. P. c. 27.

Ποσι-πράτης, *ους*, *δ*, Patriarcher, Paus. 8, 27, 2.

Πόσις, *ως*, *δ*, Mann aus Magnesia, Ath. XII, 533, d. VII, 296, d.

Ποστούμιος, *δ*, Postumius, Pol. 2, 11, 7 u. sonst.

Πόστουμος, *δ*, Postumus. [Das *ον* wird nach dem Vortag der Römer bei ap. D. kurz gebraucht.]

Ποσι-χάρης, *ους*, *δ*, Männern., Leon. Tar. 10 (VI, 293).

Ποταμία, ή, Landschaft in Baphlagonien, Strab. XII, 562.

Ποτάμιλλα, ή, Frauenn., Inscr. 569.

Πόταμις, *ιδος*, *δ*, S. des Onofas, Heerführer der Syrakusaner, Thuc. 8, 85; Xen. Hell. 4, 1, 29.

Ποταμο-δωριος, *δ*, böot. Patronymikum, Inscr. Orchom. Rh. Mus. II, 1, p. 108.

Ποταμός, *δ*, Männern., Inscr. 353. — attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, wo Ion begraben sein sollte, Strab. IX, 398; vgl. Harpocr. 156, 17; bei Paus. 1, 31, 3 *οι Ποταμοι*. Gw. *οι Ποτάμιοι*, Is. 5, 26; Ath. VII, 299, b; vgl. noch Schol. II, 24, 545.

Ποταμοσάκης (?), *ή*, *ή*, u. Insel an der äolischen Küste Kleinasiens, St. B.

Ποτάμων, *ωνος*, *δ*, 1) S. des Meghyptus, Apollid. 2, 1, 5. — 2) ein Rhetor, der 90 Jahre alt wurde, Luc. Macrob. 23. — 3) ein Dichter, Lucill. 76 (XI, 131). — 4) Redier aus Mithlene, Strab. XIII, 617. — Mithlender, Rhetor in Rom. — Einen Grammatiker erwähnt Ammon. p. 91. — 5) alexandrinischer

Philosoph zu Augustus Zeit, D. L. prooem. 21. — 6) Inscr. 289. 3037, oft. — auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Ποτειδών, *ανος*, *δ*, dor., u. *Ποτειδαν* *αοι*, = *Ποσειδών*, bei Ar. Ach. 798 auch *Ποτειδας*, vgl. Hdn. *περι μόν*. λ. p. 10, 30.

Ποτεινία, ή, die St. Potentia im picentinischen Gebiete, Strab. v, 241.

Ποτέλοος, *οι*, anderer Name für *Δικαρχία*, w. m. f.

Ποτριο-πλάρος, *δ* (Beferschwäger), Name eines Parasiten, Alciph. 3, 57.

Ποτίδαια, ή, ion. *Ποτιδάη*, St. auf der Halbinsel Pallene, später Kassandreia, Her. 8, 128; Ar. Equ. 440 u. Folgte; Strab. VII, 330. Gw. *Ποτιδαίτης*, ion. *Ποτιδαίτης*, Her. 8, 126. — Adj. *Ποτιδαιτικός*, Thuc.

Ποτιδαιον, ή, ein fester Ort in Lokris an der Gränze von Metolien, Thuc. 3, 96. Nach St. B. in Metolien, Gw. *Ποτιδανιάτης*.

Ποτιολοι, *οι*, = *Ποτέλοι*, Strab. v, 243. Gw. *Ποτιολεις*, St. B.

Ποτνεύς, *δ*, B. der Belarge, Paus. 9, 25, 7.

Ποτνια, *αί*, altes Städtchen in Boiotien, unweit Theben am Asopos, Eur. Phoen. 1124; Strab. IX, 2, 412; Paus. 9, 8, 1. Davon adj. *Ποτνιεύς*, Wein des Glaufos, der von den *Ποτνιαδες* zerrissen wurde, Strab. IX, 409. — Paus. a. a. O. erwähnt, daß Demeter u. Kora die *Θεαι Ποτνιαί* genannt werden, wo Person *Ποτνιαδες* vermuthet.

Ποτώνη, ή, nach Diog. L. 3, 1, 4, Mutter u. Schwes-ter des Platon.

Πουθίας, *Πουθόδωρος*, *Πούθων*, böot. für *Πυθίας*, *Πυθόδωρος*, *Πύθων*, Inscr. 1597. 1593; Rh. Mus. N. S. II, 1, p. 108.

Πουλυ-δάμας, *αντος*, poet. = *Πολυδάμας*, u. so die übrigen Zusammensetzungen.

Πουλυ-τιών, *δ*, Athener, Isocr. 16, 6.

Πουλυχερία, ή, Frauenn. Pulcheria, Suid.

Πούπλιος, *δ*, v. l. für *Πόπλιος*, Plat.

Πυρρῶανδρος, *δ*, böot. = *Πύρρῶανδρος*, Inscr. 1563.

Πράασπα, St. in Atropatene, Gw. *Πραασπηνός*, St. B.

Πραίνεστος, ή, St. Präneste in Latium, Strab. v, 238. 239. Gw. *Πραίνεστινος*, Strab.; auch adj. ή *Πραίνεστινή οδός*, Strab. a. a. O.

Πραίος, ή, St. der Geseofreter im südlichen Kreta, mit einem Tempel des Zeus, Strab. X, 475. 478. Gw. *οι Πραίοιοι*, Her. 7, 170.

Πραυτετιανή, die Gegend in Italien am Flusse Tironio, ager Praetutianus, Pol. Bei St. B. *Πραυτετι* u. *Πραυτετιανή*.

Πρακται od. *Πράκτες*, Volk od. St. in Easonien, von dem aus Epirus eingewanderten *Πράξ*, St. B., der auch *Πρακηνός* anführt.

Πράκνος, ή, St. in Sylyrien, Gw. *Πράκνιοι*, St. B.

Πράκτιος, *δ*, *ή*, in Troas, der zwischen Abydos u. Lampsafus in den Hellespont fällt, II, 2, 835, wo andere Grfl. eine St. *Πράκτιον* angenommen haben, Arr. An. I, 12, 6; Strab. XIII, 1, 590.

Πράκτις, ή, Berg in Epirus, Lycophr. 1045 u. Schol.

Πράμναι, *οι*, eine Klasse der indischen Weisen, Strab. xv, 1, p. 718 ff.

Πράμνιος, pramnisch, *ολνος*, II, 11, 638. Od. 10,

235 u. folgte; nach Eust. vom dem Berge *Πράμνη* benannt, nach Andern wuchs er bei Smyrna u. Ephesus, u. war ein starker, herber Wein. Vgl. Ath. I, 29 ff. u. Schol. Ar. Equ. 107. Auch *Πράμνιος οίνος*, Ar. Equ. 107; Hermipp. bei Ath. I, 28, f.

Πράμνη, ἡ, Berg auf der Insel Icaria, Eust. zur II. 41, 638. Bei Ath. I, 30, c *Πράμνος*.

Πράνιος, ὁ, Plut. Alex. 50, ein Dichter.

Πράξ, *αἰός*, ὁ, Nachkomme des Neoptolemus, Sohn des Achilleus, Paus. 3, 20, 8.

Πράξ-αγόρα, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 124; Inscr. 385.

Πράξ-αγόρας, ὁ, ion. *Προξαγόρας*, 1) M. d. Dichters Theoprit, Theocr. 22. — 2) Koer, Ath. II, 44, a. — Ath. I, 32, c. — Anacr. 6 (VI, 139). — 3) ein sp. Geschichtsfreiber aus Athen, Phot. bibl. cod. 62.

Πράξ-ανδρος, ὁ, Männch., Lycophr. 586; Erbauer von Kapathos auf Syprus, Strab. XIV, 682.

Πράξιδης, ὁ, B. des Anarimander aus Milet, Diog. L. 2, 1.

Πράξ-άναξ, ὁ, Koer, Suid. v. *Ἰπποκράτης*.

Πράξις, ὁ, Bildhauer aus Athen, Schüler des Kalamenes, Paus. 10, 19, 4. — S. eines Anthemion, *Παναιεύς*, Inscr. 199. — Delpfier, Curt. A. D. 4, 12, öfter.

Πράξι-βουλός, ὁ, athenischer Archon Ol. 116, 2, D. Sic. 19, 55.

Πράξ-δάμας, *αντος*, ὁ, Großvater des Alkimides aus Aegina, Pind. N. 6, 15, der Ol. 59 im Faustkampfe siegte, Paus. 6, 18, 7.

Πράξ-όλη, ἡ, eine nur in Athen verehrte Göttin, welche die gerechten Pläne des Menschen begünstigt, Paus. 3, 22, 2. 9, 33, 3; Orph. Arg. 27; Suid.

Πράξι-εργος, ὁ, athenischer Archon Ol. 77, 2, D. Sic. 11, 54.

Πράξ-εία, ἡ, 1) T. des Theopistos, Apollid. 2, 7, 8. — 2) T. des Phrafinos, Gem. des R. Greditheus in Attika, Apollid. 3, 13, 1; nach Lyeurg. 98 T. des Kephissos. — 3) T. des Eeos in Athen, Ael. V. H. 12, 28.

Πράξ-ελής, *έους*, ὁ, 1) Litterat in Athen, Dem. 50, 41. — 2) Parier, Inscr. 2310. 2376.

Πράξι-έλεως, ion. *Προξέλεως*, ὁ, B. des Xenagoras aus Halikarnass, Her. 9, 107.

Πράξι-έλλα, ἡ, Dichterin, die Stollen geschrieben hatte, Arist., Paus. 3, 13, 5. Vgl. *Προξέλλα*.

Πράξιλος, ἡ, St. in Makedonien, Gw. *Προξίλοι*, St. B.

Πραξιμίλλα, ἡ, od. -μέλη, Theophyl. ep. 12.

Πράξιμος, ὁ, Männch. auf einer Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 18.

Πράξ-ινός, ἡ, Frauenn., Theocr. 14, 1.

Πράξιτος, ὁ, ion. *Προξίτος*, Nauarch aus Etozene, Her. 7, 180.

Πράξ-ιος, *ος*, ὁ, Mithylenär, Ael. V. H. 14, 24.

Πράξιτας, ὁ, Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 4, 7.

Πράξ-τέλης, *ους*, ὁ, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen od. Paros, unter dessen Werken bef. die Aphroditē in Knidos u. der Gros in Thestia gerühmt werden, Paus. 1, 20 u. oft; Luc. — 2) athenischer Archon Ol. 84, 1, D. Sic. 12, 23. — 3) ein Schriftsteller, d. *περι-ηγητής*, Plut. Symp. 8, 4.

Πράξ-φάνης, *ους*, ὁ, Männch., B. A. 348, 15. — Lehrer des Epikur, Diog. L. 10, 13. — Peripatetiker aus Rhobos, Strab. XIV, p. 655 D. L. 3, 109. —

Ein Kommentator des Sophokles, Schol. Soph. O. C. 894; S. des Dionysophou aus Mithylene, Clem. Al. Strom. 1, p. 309.

Πράξιαν, *ωνος*, ὁ, Megarer, Inscr. 1055; ein Geschichtsfreiber, der nach Phot. lexic. 385 eine Geschichte von Megara geschrieben, f. auch Harpocr. 168, 15.

Πράξος, ὁ, Männch. auf einer mythischen Münze, Mion. S. V, 386.

Πράξενίδης, ὁ, B. des Pythius, Paus. 5, 4, 6.

Πράς, *Πραντός*, ἡ, St. in Thessalien in Perthäbia, Xen. Hell. 4, 3. Gw. *οἱ Πράντες*, St. B.

Πρασία, ἡ, = folgd., Strab. IX, 1, p. 399.

Πρασιαί (so nach Arcad. p. 99 zu accentuiren), *αί*, 1) attischer Demos zur panbionischen Phyle gehörig, mit einem Tempel des Apollo, Thuc. 8, 95; Paus. 1, 131, 2. Gw. *Πρασιεύς*. — Adv. *Πρασιάειν*, von Pr., *Πρασιάς*, nach Pr., *Πρασιάν*, in Prafa, St. B. — 2) St. in Lakonien, Thuc. 2, 56, 7, 18; St. B.; Gw. *Πρασιεύς*. Bei Strab. VIII, 374 zu Argolis gerechnet.

Πρασιάνος, ὁ, Männch., Suid.

Πρασιός λίμνη, ἡ, See in Thracien, Her. 5, 15, = *Βολβης*.

Πρασιος, *οἱ*, Arr. Ind. 10, 5, ein indischer Volksstamm, Strab. XV, p. 702; St. B.

Πρασιών, *ωνος*, ὁ, Spartaner, Inscr. 1296.

Πράσσον, *τό*, Vorgebirge am rothen Meere, Anwohner *Πράσιος*.

Πράσσαβαι, *οἱ*, ein thesprotischer Volksstamm, St. B.

Πράσσων, *ωνος*, ὁ, S. des Aegyptus, Choerobosc. B. A. 1413.

Πράταλίδας, ὁ, dorischer Männch., Leon. Tar. 72 (VII, 448).

Πρατίνας, ὁ, ein Dichter, Paus. 2, 13, 6.

Πράτo-λαος (vor. = *Πρωτόλαος*), ὁ, Spartaner, Inscr. 1340 u. öfter.

Πράτo-λās, ὁ, derselbe Name, Inscr. 1240.

Πράτo-μολος (b. i. vor. = *Πρωτόμολος*), ὁ, Spartaner, Inscr. 1260.

Πράτo-νίκα, ἡ, aus Hermione, Inscr. 1209.

Πράτo-νίκος, ὁ, vor. = *Πρωτόνίκος*, Spartaner, Inscr. 1250.

Πράτνλος, ὁ, vor. = *Πρωτνλος*, Spartaner, Inscr. 1272.

Πράτνς, ὁ, Rhapsode, Arist. rhet. 3, 11; vgl. Naek. Choeril. p. 31.

Πραύλος, ὁ, Philosoph aus Troas, Anhänger des Simon, Diog. L. 9, 115.

Πραυσίαν, *ωνος*, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167.

Πραύσιος, *οἱ*, ein sonst unbekannter celtischer Volksstamm, Strab. IV, 1, p. 187, nach dem Brennus ein Prauser hieß.

Πραύχος, ὁ, Männch., Inscr. 1674. vgl. 1795.

Πρεπέινδος, ἡ, kleine Insel im ägäischen Meere, zwischen Siphnos u. Melos, Strab. X, 485.

Πρέπης, *ιδος*, ὁ, Athener, wegen seiner Betrüchlichkeit verspottet von Ar. Ach. 843.

Πρέπουσα, ἡ, Frau, Inscr. 502.

Πρέπων, *οντος*, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Πρεσβας, ὁ, Athener, S. eines Semios, *Φηγαίεύς*, Staatsfreiber Ol. 88, 3, Inscr. 138.

Πρέσων, *ωνος*, ὁ, S. des Phryxos von der T. des Aletes, Paus. 9, 34, 8; Schol. Ap. Rh. 2, 1125. —

Σ. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — Schol. II. 14, 291.

Πρεσβωνιάδης, ὁ, heißt Klymenus, Σ. des Presbon von Drachomenus, im Drafel bei Paus. 9, 37, 4.

Πρεταννική, ἡ, = *Βορταννία*, St. B.

Πρεσύντης, ὁ, Männch., Parthen. 6.

Πρευγένης, οὐς, ὁ, Σ. des Agenor, B. des Partheus, Paus. 7, 6, 2, 7, 20, 7 ff.

Πρευκλητία, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1253.

Πρήμιος, ἴδος, ἡ, feste St. in Aethiopien, Strab. XVII, p. 820.

Πρηξαγόρας u. ἄ., ion. = *Πραξαγόρας* u. ἄ.

Πρηξάσιος, οὐς, ὁ, vornehmer Perser unter Kambyses, Her. 3, 30 ff.

Πρηξίδη, ἡ, Frauenn., Anacr. 3 (VI, 136).

Πρηξίλλα, ἡ, = *Πράξιλλα*, Antp. Th. 23 (IX, 26).

Πρηξίνος, ὁ, Männch., Suid. Σ. *Πραξίνος*.

Πρηξί, οὐς, ἡ, Frauenn., Antp. Th. 22 (VI, 208). — Σ. des Kalliteles aus Samos, Leon. Tar. 71 (VII, 163).

Πρηξίων, ὠνος, ὁ, Männch., Suid.

Πραισιος, ἡ, St. in Kreta, Gew. *Πραισιος* und *Πραισιεύς*, St. B. Vgl. oben *Πραισιος*.

Πριαμίδης, ὁ, Σ. des Priamus, Hom. [der wie andere Epiker die erste Sylbe lang braucht], Eur. u. A.

Πριαμιλόδριον, τό, komische Diminutiv als Name des allerhöchsten Priamus, Epicharm. bei Cramer Anecd. Oxon. IV, p. 254.

Πριαμίδης, ἴδος, ἡ, den Priamus betreffend, Eur. Or. 1468.

Πρίαμος, ἡ, St. in Troas, Arr. An. 1, 12, vielleicht in *Πρίαπος* zu ändern.

Πρίαμος, ὁ, Σ. des Laomedon, K. von Troja; er hieß eiglt. *Ποδάρεης*, der den Namen *Πρίαμος* erhielt, weil er seine Schwester Hesäa vom Herakles loskaufte (*πρίαμαι*), Hom. II. 20, 237; Apollid. 2, 6, 4.

Πρίαμω, ὠνος, Strab. VII, 315 soll *Πρόμω* heißen.

Πριανεύς, ὁ, Männch. aus Skyros, Inscr. 158, 8.

Πριάνσιος, οἱ, Gew. einer kretischen Stadt, Inscr. 2556.

Πριάπειος, den Priapus betreffend, priapisch.

Πριαπίδης, ὁ, Männch., Theophyl. ep. 44.

Πριάπισκος, ὁ, dim. zum folgdn, ein kleiner Priap, f. Lexic.

Πρίαπος, ὁ, ion. *Πρήπος*, Σ. des Dionysus und der Aphrodite, Paus. 9, 31, 2, ob. des Adonis od. Hermes u. der Thone, ursprünglich Feldgotttheit in Samos, dann Gott der Gärten u. Weinberge, Luc. D. D. 23, 1. Auch im plur. ὡς *Πρίαποι*, Mosch. 3, 27. Vgl. noch Strab. XIII, 587.

Πρίαπος, ion. *Πρήπος*, ἡ, St. in Troas, Kolonie der Miletier, wo Priapus verehrt wurde, Thuc. 8, 107; Strab. XIII, 1. 582. Gew. *Πριαπηνός*, Strab. a. a. D. 587. Die Umgegend *Πριαπίς*, ἡ, St. B. Bei Strab. a. a. D. *Πριαπηνή*.

Πρία, αἴτος, ὁ, einer der Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. Vgl. *Πείρας*.

Πρίατος, ὁ, Männch., Nonn. 13, 521. 37, 624.

Πρίβρον, τό, St. in Latium, unweit Signia, Strab. v, 3, 237.

Προίτη, ἡ, St. der Jonier auf der karischen Küste, Her. 6, 8, 1, 142; Strab. XII, 551. 577; Paus. 7, 2, 9 ff.; Gew. *Προίτις* u. *Προίτιος*, St. B.

Πρινασσός, ἡ, St. in Karien, Pol. 16, 11; Polytaen. 4, 18; Gew. *Πρινασσιεύς*, St. B.

Πρινητάδης, ὁ, Spartaner, Her. 5, 41.

Πρίνος, ὁ, ein Ort in Arkadien, Paus. 8, 6, 4.

Πρίολα, bei Schol. Ap. Rh. 2, 780 *Πρίολα*, St. bei Herakleia in Bithynien, Gew. *Πριολαεύς*, St. B.

Πρίολας, ὁ, Σ. des Dasthios in Bithynien, Ap. Rh. 2, 780. Beim Schol. *Πρίολας*.

Πριονερός, St. in Italien, Gew. *Πριονερόνται*, St. B. Davon ὁ *Πριονερός οἶκος*, Ath. 1, 26, d.

Πρίσκιλλα, ἡ, der röm. Name Priscilla, Suid.

Πρίσκιων, ὁ, Sophist, Liban. ep. 94.

Πρίσκος, ὁ, der röm. Name Priscus, Luc.

Πρίφρονον, τό, St. Privernum in Latium, Strab. v, 237. Bei St. B. *Πριονερός*, ἡ.

Πρίων, οὐος, ὁ, ein Ort bei Karthago, Pol. 1, 85, 7.

Πρίων, ὠνος, ὁ, Berg in Ephesus, Strab. XIV, 1, p. 633.

Πρό-αινος, ὁ, Korinther, Xen. Hell. 4, 8, 11.

Προ-αίσιος, ὁ, später Männch., Suid.

Πρόαργα, St. der Medier (f. *Πρόεργα*), Gew. *Προάργιοι*, St. B.

Πρό-αργος, ὁ, Männch., Anyte 13 (VII, 724).

Προβαλίνθος, ὁ, attischer Demos zur dionysischen Phyle gehörig, Strab. VIII, p. 383. IX, 399 (bei Schol. Ar. Lys. 285 *Προβαλίνθος*). Gew. *Προβαλίνσιος*, Dem. 27, 58; auch *Προβαλίνσιος*, in Inscr. u. Dem. 59, 48; als v. l. *Προβαλίνθιος*, St. B. Adv. *Προβαλίνθιδες*, von Probal. her, *Προβαλίνθόνδε*, nach Probal, *Προβαλίνδοι*, in Probal, id.

Προβατία, ἡ, Fl. in Böotien, Theophr. H. Pl. 4, 11, 8.

Προγάσεια, ἡ, St. in Lybien, Gew. *Προγασεύς*, St. B.

Πρόγασος, ὁ, Σ. des Melampus, St. B.

Πρό-ηκος, ὁ, d. i. *Πρόηκος*, Männch. auf einer Münze aus Smye, Mion. S. VI, 6.

Προ-δίχη, ἡ, Frauenn., Anth., z. B. Rufin. 16 (v, 12).

Πρό-διχος, ὁ, 1) ein Sophist aus Keos, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. ionik. — 2) Dichter aus Phokäa, der eine Minyas geschrieben, Paus. 4, 33, 7. — Andere führt Fabric. bibl. gr. II, 719 an.

Πρόεργα, ἡ, St. in Thessalien, in Phthiotis, Strab. IX, p. 434. Bei St. B. *Πρόαργα*.

Προδοήνωρ, ορος, ὁ, Σ. des Arethios, Anführer der Böotier vor Troja, II. 2, 495. 14, 450.

Πρό-δοος, ὁ, 1) Σ. des Agrios, Apollid. 1, 8, 6. — 2) Σ. des Eysaon, Apollid. 3, 8, 1. — 3) Σ. des Thestios, Br. der Alkida, Paus. 8, 45, 6, wo *Πρό-δοος* steht. — 4) Σ. des Lenthedon aus Magnesia, vor Troja, II. 2, 758. — 5) Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 4, 2.

Προ-δώνω, ὠνος, ὁ, Troer, II. 14, 515.

Προ-θύμια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 20.

Πρό-θύμος, ὁ, Athener, Inscr. 268.

Προθύτης, ὁ, Thebaner, Plut. Alex. 11.

Προκίας, ὁ, Männch., Suid.

Προκίης, ὁ, Perser, Arr. An. 3, 28, 4.

Προκίδης, ὁ, Σ. des Proklos, d. i. Melampus, Ep. ad. 198 (App. 100).

Προίτις, ἴδος, ἡ, den Protus betreffend, ai *Προίτιδες*, die Töchter des Protus, Ägypte, Äthiopie und Sythianassa, Apollid. 2, 2, 2. — ai *Προίτιδες πόλαι*,

das protische Thor in Theben, Aesch. Spt. 379; Paus. 9, 16, 6 u. öfter.

Προῖτος, ὁ, 1) S. des Abas u. der Dfaea, Br. des Atreus, S. zu Tiryns in Argolis, Gem. der Ethenoia, Il. 6, 160; Pind. N. 10, 41; Apollid. 2, 2, 1; Paus. 2, 16, 2 u. öfter; vgl. Strab. VIII, p. 373; S. des Nauplios, Enkel des Poseidon, Ap. Rh. 4, 136. — 2) nach Paus. 9, 8, 4 ein von diesem verschiedener Thebaner, nach dem das protische Thor benannt sei. — 3) S. des Thebaner, B. der Maira, Paus. 10, 30, 5.

Προκλής, ἡγῶν *Προκλής*, εὖος, ὁ, 1) S. des Aristodemus, Br. des Gurythenes, S. in Sparta, Her. 6, 52, 8, 131; Apollid. 2, 8, 4. Seine Familie sind die Prokliden, ob., nach seinem Enkel benannt, die Gurythontiden. — 2) Spartaner, Nachkomme des aus Sparta vertriebenen Königs Demaratus, Fürst eines kleinen Gebietes in Kleinasien, Xen. An. 2, 1, 3, Hell. 3, 1, 6. — 3) Fürst in Epidaurus, Schwiegervater des Perikles von Korinth, Her. 3, 50; Paus. 2, 28, 8. — 4) Athener: Heerführer, S. des Theodoros, Thuc. 3, 91. Vgl. *Πατροκλής*. — Inscr. 165. B. eines Theodoros, Inscr. 203. — Dem. 37, 48. — 5) Philaster, Xen. Hell. 5, 3, 4, 7, 1, 1. — 6) Chier, Demodoc. 1 (XI, 235). — 7) Andrier, S. des Eustathias, Paus. 6, 14, 13. — 8) S. des Eustates, Schriftsteller aus Karthago, Paus. 2, 21, 6, 4, 35, 4. — 9) B. des Pithyros, Nachkomme des Ion, Paus. 7, 4, 2.

Προκλεία, ἡ, S. des Rhytus, Paus. 10, 14, 2.

Προκλείδας, ὁ, Mannsn., Inscr. 2448. — Grabchrift aus Akarnanien, Rhein. Mus. N. F. 2. Hft. p. 206.

Προκλή, ἡ, St. in Lydien, Gew. *Προκλαῖος*, St. B. — Frauenn., Phot. 83, b, 11.

Προκλίνος, ὁ, Neuplatoniker, Longin.

Προκλός, ὁ, Mannsn., = *Προκλής*, auch dem röm. Namen Proclus entstehend, Plut. u. A. Vgl. die Zusammenstellung bei Fabric. bibl. gr. IX, 364.

Προκλή, ἡ, 1) L. des Königs Pandion von Athen, Gem. des Theseus, die in eine Schwalbe verwandelt wurde, Thuc. 2, 29; Apollid. 3, 14, 8. — 2) Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, c, 29.

Προκόν-νησος, ἡ (Rehinsel, *πρόξ*), Insel in der Propontis, Her. 4, 14; Strab. XIII, p. 588. 618, Kolonie der Milesier; Gew. *Προκοννήσιος*, St. B.

Προκοπίος, ὁ, später Mannsn., Suid.; Phot. bibl. cod. 63. S. Fabric. bibl. graec. VII, 562.

Προκούλιος, ὁ, Procleius, D. C. 51, 11.

Πρόκρης, ἰδος, ἡ, 1) L. des Theseus, Apollid. 2, 7, 8. — 2) L. des Erechtheus in Athen, Gem. des Kephalaos, Apollid. 3, 15, 2. — 3) Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, c, 26.

Προκροδότης, ὁ, Wein. des Räubers Damastes ob. Polyphemon, der die Vorübergehenden in ein Folterbett legte u. ihre Körper nach diesem abfüzte ob. ausdehnte (*προκροδῶ*), Plut. Thes. 11; Paus. unter *Πολυπημων*.

Πρό-λαος, ὁ, Eleer, B. des Lampus u. Philanthus, Paus. 5, 2, 4.

Πρό-λογος, ὁ, ein Lapithe, Hes. Sc. 180.

Πρόλυτα, ἡ, L. des Agellaus, Plut. Ages. 19, v. 1. *Προλύγα*, Reise conj. *Ἡροδότα*.

Προμᾶθεός, ὁ, dor. = *Προμηθεός*.

Προμαθίδας, ὁ, Herakleot, Ath. VII, 296, b, XI, 489, b; Schol. Ap. Rh. 2, 845 u. öfter.

Προμαθίων, ὠος, ὁ, Geschichtschreiber, Plut. Rom. 2. — Inscr. 2056, g.

Προμανθεός, ὁ, heißt Zeus bei Lycophr. 537.

Προμαχίδας, ὁ, f. L. für *Προμαθίδας*, Schol. Ap. Rh. 1, 1126. — Korhyrater, Inscr. 1845.

Πρό-μαχος, ὁ, 1) S. des Parthenopaus, Apollid. 3, 7, 2; Paus. 10, 10, 4. — 2) S. des Aeson, vom Pelias getödtet, Apollid. 1, 9, 27. — 3) S. des Megenor, aus Boioten, vor Troja, Il. 14, 475. — 4) S. des Gerastes, Br. des Gephyron, Paus. 8, 24, 2. — 5) Athener, Dem. 40, 28. — Inscr. 169. — 6) S. des Dryon aus Pellene, ein Ringet, Paus. 7, 27, 5. 6, 8, 5. — 7) Kreter aus Knossos, Con. 16. — Ath. XI, 437, b.

Πρό-μίδων, ὠτος, ὁ, Mannsn., Paus. 10, 30, 7; — Mariet, Plut. mull. virt. *Πολυκρήνη*.

Προμένεια, ἡ, die älteste der Priesterinnen in Dobona, Her. 2, 55.

Προμένης, ους, ὁ, S. der Leontidas, Pers. Theb. (VI, 112).

Προμηθεός, ὁ, Mannsn., seine Hunde zertriffen den Euripides, daher *Προμηθεον κύνας*, sprichwörtlich, Diogen. 7, 52.

Προμύς, ὁ, ein Dollone, Ap. Rh. 1, 1044.

Προμῆθεος, den Prometheus betreffend, von ihm herrührend, τὸ *Προμῆθεον*, ein Zaubertraut, das aus dem Blute des Prometheus entpfossen war, Ap. Rh. 3, 845. — τὰ *Προμῆθεα*, Fest des Prometheus, in Athen, Luc. Prom. 1.

Προ-μηθεός, ὁ, 1) S. des Titanen Iapetos u. der Rhymene, Hes. Th. 508; ob. S. der Themis, Aesch. Prom. 85; ob. der Asia, Apollid. 1, 2, 3, Br. des Epimetheus u. B. des Deukalion. — 2) ein Demagog in Theffalien, Xen. Hell. 2, 3, 36, nach Wytttenbach Wein. des Jason, Tyrannen von Iperä.

Προ-μηθεῖς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Phalaec. 5 (XIII, 27).

Πρό-μηθος, ὁ, S. des Kobrus aus Athen, Grüns der von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

Πρόμιος, aus Hermione, Inscr. 1207.

Προμῶν, ὠος, ὁ, St. in Dalmatien, Strab. VII, 5, p. 315, vulgo *Πορμῶν*.

Προναία, ἡ, ion. *Προνηή*, Wein. der Athene in Delphi, da sie eine Kapelle vor dem Tempel des Apollo hatte, Aesch. Eum. 21, Her.

Προνάπης, ὁ, Athener, Is. 7, 18. 39.

Προνάπιδης, ὁ, Grammatiker aus Athen, B. A. 786, 17.

Προνάστια, οἱ, böotischer Volksstamm, St. B.

Πρόνακτος, ἡ, St. in Bithynien bei Drepane, St. B.

Πρό-νησος, ἡ, St. auf Kephallenia, Strab. X, p. 455.

Πρόννοι, οἱ, kleine St. auf der Ostküste von Kephallenia, Pol. 5, 3, 3. Gew. *Προνναῖος*, οἱ, Thuc. 2, 30; richtiger *Προνναῖος*.

Πρό-ρόη, ἡ, 1) L. des Xerxes u. der Doris, Hes. Th. 261. — 2) L. des Phorbas, Gem. des Aetolus, B. des Pleuron u. Kalybon, Apollid. 1, 7. — 3) eine Rajade, Conon. varr. 2.

Πρό-ροια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 20.

Πρό-ρομος, ὁ, Hölzspieler aus Theben, S. des Dintades, Ep. ad. 212 (Plan. 28); Ath. XIV, 631 e; vgl. Ar. Eccl. 102; Paus. 9, 12, 5 ff. — Athener, Inscr. 215.

Πρό-ρους, ὁ, 1) S. des Rhegeus, Br. des Agenor in Ispophis, der den Alkmaon tödtete, Apollid. 3, 7, 6.

— 2) Nach Hecat. bei Schol. Thuc. 1, 3 Sohn des Deukalion, Vater des Hellen. — 3) Troer, II. 16, 399.

Προ-ξενίδης, *δ*, 1) ein reicher Athener, *δ Κομπα-σεύς*, der Bräthhand, genannt, Ar. Vesp. 342. — 2) Cicer, Luc. Herod. 4.

Πρό-ξενος, *δ*, 1) ein Mann aus dem italischen Eofri, S. des Rabaton, Thuc. 3, 103. — 2) Böotier, Schüler des Gorgias u. Freund des Xenophon, Feldherr der Griechen unter dem jüngern Xyrus, Xen. An. 1, 1, 11. 2, 6, 16 ff. — 3) Tegeat, Xen. Hell. 6, 5, 6; desgl. Paus. 8, 27, 2. — 4) Pelennier, Xen. Hell. 7, 2, 16. — 5) Syrakusaner, Xen. Hell. 4, 3, 13. — 6) Athener, *Λοιδυναίος*, Inscr. 147. S. eines Euborus, Ctesinier, 172. — Ein Freund des Redners Dinarch, D. Hal. de Din. 3. — aus dem Geschlechte des Harmotimus, Aesch. 2, 133. — Feldherr, Dem. 19, 50. S. der *Μεάρα*, 50, 38; eine Rede des Dinarch gegen einen Proxenos citirt Harpocr. 44, 5 u. öfter. — D. L. 5, 15. — Ath. VI, 267. — auf bithynischen, tarischen u. folschen Münzen, Mion. II, 492. III, 353. S. VI, 574. — Pythagoreer aus Sybaris, Iamb. vit. Pyth. extr. — ein Anderer aus Bosdonia, ibd.

Προξένου πόλις, *ή*, St. bei Naucratis, Cw. *Προξενοπολitis*, St. B.

Πρόπαλις, *αι*, St. in Sicilien, Cw. *Προπαλαιο*, St. B.

Πρόπις, *ιος*, *δ*, Citherspieler aus Rhodus, Ath. VIII, 347, f.

Πρό-πλους, *ή*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Προ-πόδας, *δ*, S. des Damophon, Enkel des Thoas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

Προ-ποντις, *ιδος*, *ή* (das Vornmeer), das Meer zwischen dem Hellespont u. dem thracischen Bosporus (Mare di Marmora), Aesch. Pers. 873 u. A.; Strab. II, p. 124 ff.

Πρό-πος, *ος*, *δ*, Benennung eines Ortes, Bergesfuß, Pol. 4, 11, 6.

Πρό-πυλος, *δ*, S. des Pythagoras, Memnon. bei Phot. bibl. p. 239, 15.

Προσ-δοκᾶς, *ᾶ*, *δ*, Mannsn. Inscr. 287.

Προσ-δοκίμος, *δ*, Athener, Inscr. 189. 268.

Προστίς, *οί*, St. in Arabien, Paus. 8, 27, 4.

Προσήνης, *ους*, *δ*, Peripatetiker, Euseb.

Προ-σθένης, *ους*, *δ*, Parier, Inscr. 2385. 2414.

Πρόσ-σδος, *δ*, Mannsn. Inscr. 2944. 3025, b.

Πρόσπαλις, *αι*, attischer Demos, zur akamantischen Phyle gehörig, der Bürger desselben *δ Πρόσπαλιος*, Dem. 43, 48; Plat. Cratyl. 396, c; Paus. 4, 31, 1. Adv. *Προσπαλιόθεν*, von Br., St. B.

Προσ-τρέπαια, *ή*, St. in Sicilien, Cw. *Προστρεπαιο*, St. B.

Πρόστυμος, *ή*, alte St. in Argolis, mit einem Tempel der Here, Strab. VIII, 373; nach Paus. 2, 17, 1 die Gegend um den Heretempel, die von einer T. des Flusses Asterion, *Πρόστυμος*, den Namen haben soll. Auch bei St. B. ein Theil von Argos, Cw. *Πρόστυμαιο*.

Πρόσχυον, *τό*, St. in Aetolien, bei Stratus, Thuc. 3, 102; vgl. *Πυλίων*, Strab. XII, 541; Ath. IX, 411, a. Cw. *Πρόσχυμος*, St. B.

Προσ-χως, *ιδος*, *ή*, St. in Aegypten, St. B.

Προσπῆτις, *ιδος*, *ή*, *νήσος*, Insel zwischen der fasischen und lebenyischen Nilmündung, Her. 2, 41. 168; Thuc. 1, 109.

Πρός-ωπον, *τό*, Insel unweit Karthago, Cw. *Προσωπίτης* od. *Προσωπίος*, St. B.

Προτί-δημος, *δ*, Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 131.

Προϋμνις, *ιδος*, *δ*, B. des Bacchis in Korinth, Paus. 2, 4, 4.

Προϋσα, *ή*, 1) große St. in Bithynien, am Olympusgebirge, *ή ἐπὶ τῷ Ὀλύμπῳ*, Strab. XII, p. 563; *ή πρὸς τὸν Μύσιον Ὀλύμπον*, Ath. II, 43, a; nach St. B. aber heißt diese *Προϋσας*. Cw. *Προϋσεύς*, Strab. a. a. D. — 2) davon unterschieden eine kleine St. Bithyniens, St. B. Cw. *Προϋσαεύς*.

Προϋσιᾶς, *ἰδος*, *ή*, nach St. B., richtiger Name der großen vorigen St., die früher *Κίος* hieß; auch Strab. a. a. D. Bei Ptolem. eine andere St. Bithyniens, am Hypiosfluße, die früher *Κλεος* hieß.

Προϋσιᾶς, *δ*, 1) S. des Selus, bei St. B. des *Ζή-λας*, R. von Bithynien, um 230 v. Chr., Pol. — 2) S. des Vorigen, der den Hannibal aufnahm.

Πρόφαντος, *δ*, Beiname des Poseidon, Lycophr. 522.

Προφθασία, *ή*, St. in Drangiana, Strab. XI, 514. XV, 723. Vgl. *Φράδε*.

Προϋγήνη, *ή*, Insel bei Sicilien, der an der fampansischen Küste bei Misenum, Strab. II, 123 u. öfter. Cw. *Προϋχταίος*, St. B.

Πρύσις, *δ*, ein Seher, S. des Hermes, Plat. pro-verb. 1, 42.

Πρυμναίος, *δ*, Schiffername, Alciph. 1, 12.

Πρυμνησία, *ή*, St. in Karien, St. B. Cw. *Πρυμνησεύς*. Bei Paus. 5, 21, 11 *Πρυμνησός*. Cw. *Πρυμνησεύς*, Inscr. Rhén. Ruf. R. 8, III, 2, 246.

Πρυμνεύς, *δ*, Phäake, Od. 8, 112.

Πρυμνώ, *ους*, *ή*, T. des Deaneos u. der Leityhs, Hes. Th. 350.

Πρύτανις, *ιδος* od. *ιος*, *δ*, 1) Lyftr, Bundesgenosse der Troer, II. 5, 678. — 2) S. des Eurypphon, Enkel des Prokles, R. in Sparta, Her. 8, 131; Pol. 5, 93; Paus. 5, 7, 2; Plat. Lys. 2. — 3) Peripatetiker, Plut. Sympos. praef.; Ath. XI, 447, e. — 4) Faustkämpfer aus Rhyfus, Paus. 5, 24, 3.

Πρώανα, *τά*, St. in Thessalien, Cw. *Πρωανεύς*, St. B.

Πρώμνη, *ή*, Gran des Baphagus, Paus. 8, 14, 9.

Πρών, *ιδος*, *δ*, Berg im Gebiete von Korinth, Paus. 2, 36, 1.

Πρώνας, *ακτας*, *δ*, S. des Talao u. der Ephyrae, B. des Ephyrgus, Apollid. 1, 9, 13; Ael. V. H. 4, 5; Paus. 3, 18, 12.

Πρώνησος, *ή*, St. auf Kephallenia, Strab. X, 455, scheint einerlei zu sein mit *Πρόννος*, w. m. f.

Πρώνιος, *οί*, ein kephallenischer Volksstamm, Lycophr. 791.

Πρωρεύς, *ή*, Phäake, Od. 8, 113.

Πρώρος, *δ*, Kyrenäer, der in Ol. 105 den Sieg davontrug, Paus. 10, 2, 3. — Pythagoreer aus Kyrene, Iamb. vit. Pyth. extr.

Πρωτ-αγόρας, *δ*, 1) ein berühmter Sophist aus Abdera, S. des Artemon, Schüler des Demofrit, älterer Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Prot. u. A. Davon adj. *Πρωταγόρειος*, Plat. Phaedr. 266, b. — 2) Athener, *Πρωταγόριος*, Inscr. 148. — 3) einen Stoiker u. einen Aristologen des Namens erwähnt D. L. 9, 51; vgl. Fabric. bibl. gr. II, 670.

Πρωταγορίδας, *δ*, Kyffener, der *αποδοσε*

ἱερωταί geschrieben, Ath. IV, 162, b. vgl. 150, b.
Πρωτ-αρχίδης, ὁ, Athener, *Ποτάμιος*, Is. 5, 26.
Πρωτ-αρχος, ὁ, 1) Athener: S. des Leofritus, Paus. 1, 26, 2. — S. des Kallias, Philob. 19, c. — Lys. 3, 12. — Alc. Mess. 1 (XII, 29). — 2) ein Epistureer aus Baryllia in Karien, Strab. XIV, 658. — Nach Luc. Tim. 22 gaben sich den Namen Sklaven, die reich geworden.

Πρωτᾶς, ὁ, Athener, Inscr. 282.

Πρωτιάς, ὁ, 1) Athener: S. des Epifles, Nauarch, Thuc. 1, 75. — S. des Epifles, Rottenführer, Thuc. 2, 23; Lys. 7, 10. — 2) Macebonier: S. des Hellanike, Schwester des Alitos, Gespieler Alexanders des Großen, Ael. V. H. 12, 26. Bei Ath. IV, 129, a S. der *Δανίχη*, der Amme Alexanders des Großen. — S. des Andronikus, Arr. An. 2, 2, 4. — 3) Grammatiker aus Zeugma, St. B. v. *Ζεύγμα*.

Πρωτεῖλ-λαός, ὁ, dor. *Πρωτεσλάας*, ion. *Πρωτεσλαός*, S. des Iphiklus, aus Phylake in Thessalien, Anführer der Thessalier vor Troja; er wurde als Heros in Glauk im Chersones verehrt, Il. 2, 698. 13, 684; Pind. I. 1, 58; Her. 7, 33; Paus. 1, 43, 2. 3, 4, 6 u. öfter; Strab. IX, 432 ff.

Πρωτεσλαών, τό, ein Denkmal des Protefilas aus dem thracischen Chersonesus, Strab. XIII, 595.

Πρωτεύς, ὁ, 1) ein Meergott, der verschiedene Gestalten annehmen konnte, Od. 4, 365; nach Apollod. 2, 5, 9 S. des Poseidon. Bei Her. 2, 112 ff. u. Eur. Hel. 46 K. in Aegypten. Vgl. D. Sic. 1, 62. — 2) S. des Aegyptus u. der Argypphia, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Wein. des Peregrinus, w. m. f.

Πρωτή, ἡ, 1) kleine Insel an der Küste von Messenien, Thuc. 4, 13; nach St. B. *Πρωτή* zu schreiben, Gw. *Πρωταῖος*. — 2) Insel in der Propontis, St. B. — 3) Frauenn., Crinag. 41 (V, 108.). — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 95.

Πρωτιάδαι, οἱ, ein Geschlecht in Massilia, von Protus, dem S. des Euxenus, abstammend, Ath. XIII, 576, a.

Πρωτίς, ἰδος, ἡ, M. des Siphonax, Suid.

Πρωτίς, ὁ, v. l. bei Plat. Sol. 2 für *Πρωτός*, vgl. Instin. 43, 4.

Πρωτίων, υἱος, B. eines Ereseides, *Αἰωνεύς*, Inscr. 568.

Πρωτο-γένεια, ἡ, 1) L. des Deukalion und der Pyrrha, M. des Dyon u. Aethlios vom Zeus, Pind. Ol. 9, 44; Apollod. 1, 7, 2; Paus. 5, 1, 3. — 2) L. des Kalydon u. M. des Drylus vom Ares, Apollod. 1, 7, 7.

Πρωτο-γένης, υἱος, ὁ, 1) berühmter Maler aus Kannon in Kleinasien; er lebte zur Zeit Alexanders des Großen in Rhodus, Paus. 1, 3, 5; Strab. XIV, 652; Ael. V. H. 12, 41. — 2) Athener, S. eines Larikles, Sunier, Inscr. 194. S. eines Protogenes (*Πρωτογενίου*), *Δαμπτρεύς*, 674. — 3) ein Grammatiker, Plat. Symp. 7, 1. — 4) auf Münzen aus Grythra u. Smyrna, Mion. III, 129. 204.

Πρωτο-δύης, ὁ, Ephyth, Her. 1, 103.

Πρωτο-κτετός, ὁ, Mannsn., Inscr. 284.

Πρωτό-λαος, ὁ, S. des Dialkes aus Mantinea, der in Olympia im Faustkampfe der Knaben siegte, Paus. 6, 6, 1.

Πρωτο-μάχη, ἡ, L. des Pinbar, Schol. Pind. P. 3, 139; Suid.

Πρωτό-μαχος, ὁ, 1) Athener: Seerführer, Xen. Hell. 1, 5, 16; Dem. 57, 40. — B. eines Philinus, Inscr.

202. Andrer, 203. — 2) Arr. An. 2, 9, 2. — 3) ein Andrer, Rubin. 9 (V, 74). — 4) Samier, Inscr. 2905. — 5) auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 203.

Πρωτο-μέδεια, ἡ, L. des Nereus und der Doris, Hes. Th. 249.

Πρωτο-μέδουσα, ἡ, L. des Nereus u. der Doris, Apollod. 1, 2, 6, Sphne em. *Πορτομέδουσα*.

Πρωτο-νόη, ἡ, L. des Dysaules und der Baubo, Harpocr. 64, 7. — Nonn. 26, 17.

Πρωτός, ὁ, Mannsn., Dem. 32, 17; Athener, Inscr. 184. 276, oft. — Gründer von Massilia, Plat. Sol. 2. Vgl. *Πρωτιάδαι*.

Πρωτο-ράνης, υἱος, ὁ, aus Magnesia ἐπὶ Ἀηδαίῳ, olympischer Sieger, Paus. 5, 21, 10. 1, 35, 6.

Πρωτός, οὗς, ἡ, L. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 43; Hes. Th. 248.

Πτελέα, ἡ, 1) attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, Gw. *Πτελεάσιος*, St. B. Adv. *Πτελεάδην*, von Pt. her. *Πτελεάνδε*, nach Pt., *Πτελεάων*, in Pt., St. B. — 2) nach St. B. u. Dion. Per. 829 alter Name der St. Ephesus. — 3) eine weinreiche Gegend auf Kos od. auf der ionischen Küste, wovon der οἶνος *Πτελεάτικος* bei Theocr. 7, 65 benannt ist.

Πτελεάσιμον, τό, eine Waldgegend, wo früher *Πτελόν* lag, Strab. VIII, p. 1, 350.

Πτελεόν, τό, 1) ein Ort in Elis Triphylia, Il. 2, 594; Thuc. 5, 18; nach Strab. VIII, p. 349 eine Kolonie von Thessalien. — 2) St. in Thessalien mit einem Hafen zwischen Antron u. Pyraus, Il. 2, 697; Strab. a. a. O. — 3) ein Kastell auf der ionischen Küste Kleinasien, unweit Grythra, Thuc. 8, 24; St. B. *Πτελεόν*. — 4) ein Ort bei Kardis in Thracien, Dem. 7, 40. Der Gw. *Πτελεάτης* u. *Πτελεούσιος*, St. B., auch *Πτελενός*.

Πτελέων, υἱος, ὁ, ein Liebhaber der Prokris, Apollod. 3, 15, 1.

Πτελέως ἄλμυρ, ἡ, Strab. XIII, 1. 590. 595, See in Troas bei Dardanos.

Πτερά, τό, die Burg von Babylon, St. B.

Πτεράς, ἄ, ὁ, Delphier, Paus. 10, 5, 10.

Πτερό-λαός, ὁ, dor. *Πτερόλας*, S. des Taphios, K. der Insel Taphos, dessen L. Komatitho ihm das goldene unsterblich machende Haar abschneitt, Apollod. 2, 4, 5. Bei Ep. ad. 364 (IX, 684) *Πτερόλας*, S. des Enyalios genannt. — S. des Deioneus, Strab. X, 2. 452.

Πτερό-λεως, ὁ, derselbe Name, Anaximand. bei Ath. XI, 498, c.

Πτερίη, ἡ, ion. *Πτερήη*, Hauptstadt eines gleichnamigen Landstriches, unweit Sinope, Her. 1, 76 rechnet es zu Kappadocien. Gw. *Πτερίοι*, οἱ, St. B.

Πτερῖον, τό, St. der Reber, Gw. *Πτερῖονός*, St. B.

Πτολό-δαρος, ὁ, 1) B. des Theffalus aus Korinth, ein Sieger in den istsmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 40. — 2) Thebaner, Thuc. 4, 76. — 3) Megarer, Dem. 18, 295; Plat. Dio 17. — Luc. D. Mort. 7, 1.

Πτολος, ὁ, = *Πτώος*, Nonn. D. 9, 318.

Πτολέδερμα, τό, St. in Arabien, Paus. 8, 27, 3.

Πτολεμαϊκός, ptolemäisch, Arr. u. a. Sp.

Πτολεμαῖον, τό, ein Gymnasium in Athen, unweit des Tempels des Theseus, Paus. 1, 17, 2.

Πτολεμαῖος, ὁ, 1) Sohn des Peitaios, Vater des Eurynebon, des Wagenlenkers des Agamemnon, Il. 4, 228. — 2) S. des Damastichon, K. von Theben, Paus. 9, 5, 16. — 3) Name mehrerer ägypt.

Könige, Strab. XVII, 795, die von Ptolemäus I., S. des Lagus, Gordäer, Feldherrn Alexanders des Großen u. Statthalter in Aegypten, abstammen. Der II. hieß *Φιλάδελφος*, weil er seine Schwester Arsinoe heirathete, Paus. 1, 6, 8 ff.; der III. *Ευεργέτης*, Ath. VI, 251, d. der IV. *Φιλοπάτωρ*, ibd. V, 203, f. ff., weil er seinen V. vergiftete; der V. *Επιφανής*, der VI. *Τρύφων* od. *Φιλομήτωρ*, Paus. 1, 9, 1 ff.; der VII. *Φύσων* oder *Κακεργέτης*, Ath. V, 184, c; der VIII. *Εαθύρως*; der IX. *Αυletes*, vgl. Strab. XVII, 791 ff. — 4) *ο Κεραννός*, S. des ersten Ptolemäus Lagi, der 281 v. R. von Macebonien wirtb, Paus. 10, 19, 7. — 5) S. des Seleucus, Arr. An. 1, 24, 1. — 6) S. des Sphaesias, Pol. 5, 65, 3. — 7) S. des Agesarchus, ein Geschichtschreiber aus Megalopolis, Ath. X, 425, b. XIII, 577, c. — 8) Schüler des Epikur aus Alexandria, D. L. 10, 25, wo *ο μέλας* von einem Andern *ο λευκός* unterschieden wirtb. — 9) Kyrenäer, Schüler des Simon, D. L. 9, 115. — 10) *ο Ώρσανδης*, ein Grammatiker, der *ομηρικά ὑποδήματα* geschrieben hat, Schol. II. 1, 120. — 11) S. des Memäus, Beherrscher der Sturder, Strab. XVI, 753. — Vgl. über die Schriftsteller dieses Namens Fabric. bibl. V, 295.

Πτολεμαῖς, ἴδος, ἡ, adj. fem. zu *Πτολεμαϊκός*, 1) *ἡ Πτολεμαῖς φυλή*, eine nach Ptolemäus Euergetes benannte Phyle in Athen. — 2) St. in Phönizien, die früher *Λαή* hieß, Strab. XVI, p. 758. — 3) St. in Kyrene, Hafen der St. Barfa, Strab. XVII, 837. — 4) St. in Oberägypten, auch *ἡ Πτολεμαῖκη πόλις*, Strab. XVII, 813. *Γνω. Πτολεμαῖτης*, *δ*, u. *Πτολεμαεὺς*, St. B. — 5) St. auf der Troglodytenküste, von Ptolemäus Philadelphus gegründet, Strab. XVI, 768 ff.

Πτολεμο-κράτειρα, ἡ, sacerdos, Plant. Rud. *Πτολε-πόρδης, δ*, S. der Penelope, den sie nach der Rückkehr des Odysseus geboren haben soll, Paus. 8, 12, 6.

Πτόλις, ἡ, hieß zu Pausanias' Zeit der Ort, wo das alte Mantinea gelegen, Paus. 8, 12, 7.

Πτόλιχος, δ, ein Bildhauer aus Megina, Paus. 6, 9, 1. ein Aender aus Kerkyra, Schüler des Kritias, 6, 3, 5.

Πτολλαίων, ὄνος, δ, Männern, Inscr. 1296.

Πτοχία, ἡ, Insel bei Kerkyra, Thuc. 4, 46; *Γνω. Πτοχίως*, St. B.

Πτωίων, ὄνος, δ, Böotter, Inscr. 1570, 1.

Πτώον, ὄρος, τό, ein Berg in Böotien, an der Südseite des Kopaissees, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, Her. 8, 135; *Πτώον κειδμῶν*, Pind. frg. 70, 4; Strab. IX, 413; Paus. 9, 23, 5.

Πτώος, δ, 1) S. des Athamas und der Themisto, Apollid. 1, 9, 2; Paus. 9, 23, 6. — 2) Wein. des Apollo von dem vorigen Berge, Paus. a. a. O.; Schol. zu Lycophr. 266 leitet den Namen anders ab, *ἐπειδὴ ἡ ἄητα μέλινσσα γεννᾷν ἐπιτοῖσιν*.

Πύανθος, ein Name, Suid.

Πύγκα, τό, kleine St. auf der ionischen Küste Kleinasien mit einem Hafen, Lys. bei Harpocr.; Strab. XIV, 1. 639. *Γνω. Πυγέλες*, Xen. Hell. 1, 2, St. B.

Πυγμαῖος, οἱ, ein fabelhaftes Zwergvolk (Däumlinge, *πυγμή*) in Aethiopien, durch seine Kämpfe mit den Kraniern bekannt, II. 3, 6; Strab. I, 42. XVII, 821. — Nach St. B. von *Πυγμαῖος*, dem Sohne des Dorus, Enkel des Epaphus.

Πυγμαλίων, ὄνος, δ, R. in Kypros, B. der Pytharpe, Apollid. 3, 14, 3. — D. Sic. 19, 79.

Πύδης, δ, St. u. Fl. in Bistbien, *Γνω. Πυδήσιος*, St. B. Nach Choerobosc. B. A. 1416 sowohl *Πύδου* als *Πύδητος* im genit.

Πύδος, δ, Fl. in Kleinasien, unweit Abydos, Thuc. 8, 106, wo Bopyo *Μείδιος* schreibt.

Πύδνα, ἡ, St. in Pieria in Macebonien, am thesmatischen Meerbusen, früher *Κέτρον*, Thuc. 1, 61 u. A.; Strab. VII, 330. *Γνω. Πυδναῖος*, Dem. u. A.

Πύζας, αὐτός, als Eigenname B. A. 1186 angeführt neben *Βύζας*.

Πύηνις, ἡ, St. der Kolchier, *Γνω. Πυηνίτης*, St. B.

Πυθ-αγγελλος, δ, 1) ein tragischer Dichter, den Ar. Ran. 87 verspottet. — 2) S. des Phyllides, Böotter, Thuc. 2, 2. — 3) Athener, B. eines Cution, *Κηφισεύς*, Inscr. 651. — 4) *Πυθαγγέλου στήλην καὶ βωμόν*, am arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773.

Πυθ-αγόρας, δ, ion. *Πυθαγόρης*, 1) der bekannte Philosoph, S. des Mnesarchus aus Samos, D. L. 8, 1 ff., der ibd. 46 noch Andere dieses Namens aufzählt. — 2) Milesier, Her. 5, 126. — 3) Nauarch der Sacedamonier, Xen. An. 1, 4, 2. — 4) ein Bildhauer aus Rhegium, Paus. 6, 4, 4 u. öfter. — 5) Sathynthier, Musiker, Ath. XIV, 637, e. — 6) Maler aus Paros, Paus. 9, 35, 7. — 7) auf Münzen aus Smye u. Ephesus, Mion. S. VI, 8. 113. — Vgl. Fabric. bibl. gr. I, 776.

Πυθαγόρειος, pythagoreisch, *δ*, der Pythagoreer, Arist. u. A.

Πυθαγόρειος φιλοσοφία, die pythagoreische Philosophie, Strab.

Πυθαγορικός, pythagorisch, Luc. u. A.

Πυθαγορίκτας, δ, dor. = *Πυθαγορίστης*, der Pythagoreer, Theocr. 14, 75.

Πυθαιεύς, δ, S. des Apollo, der den Tempel in Delphi gebaut haben sollte, Paus. 2, 35, 2.

Πυθ-αίνετος, δ, Geschichtschreiber, Ath. XIII, 589, f.

Πυθαῖς, ἴδος, ἡ, M. des Pythagoras, Iambl. v. P. 2.

Πυθ-ἀράτος, δ, athenischer Archon Ol. 127, 2, Inscr. 225; D. L. 10, 15. — Heerführer der Messenier, Paus. 4, 7, 4, 8, 10.

Πυθ-αρχος, δ, Kyziker, Ath. I, 30, a. — Theater, Inscr. 2450. — olympischer Sieger aus Mantinea, Paus. 6, 7, 1. — Inscr. 3140.

Πύθας, δ, Männern. auf einer olympischen Münze, Mion. III, 9. *Πυθᾶς*, Arcad. 21, 17.

Πυθέας, δ, ion. *Πυθης*, 1) ein Sieger im Panfraktion bei den nemesischen Spielen, S. des Lampon aus Megina, Pind. N. 5. I. 4. — 2) Aberrit, Her. 7, 137. — 3) Athener: Archon Ol. 100, 1, D. Sic. 15, 23. — Knebner, Gegner des Demosthenes, Dem. ep. 3, p. 642, 30 ff., Plut. Dem.; Ael. V. H. 5, 53. Willkür gegen ihn hielt Dinarch eine Rede, die Harpocr. p. 21, 24 u. öfter citirt wirtb; vgl. D. Hal. de Din. 10. — *Πυθέας κατ' Ἀδελμάντος* citirt Harpocr. 138, 18. — Aus Kolonos, S. eines Pythippus, Inscr. 183. — 4) ein berühmter Geograph aus Massilia, Strab. oft. — 5) Böotarch, Paus. 7, 14, 6. 15, 9. — Thebaner, B. eines Kleon, Ath. I, 19, c. — 6) Arkadier, Ath. XI, 465, d. — Smyrner, Inscr. 3137.

Πύθεος, δ, Männern., auf Münzen aus Kolophon u. Smyrna, Mion. III, 76. 209.

Πυθ-ερμος, δ, 1) Rhodier, Gesandter der klein-

ostatischen Griechen an die Spartaner, Her. 1, 152. — 2) Geschichtschreiber aus Ephesus, Ath. VII, 289, f. — 3) Dichter aus Teos, Ath. XIV, 625, b.

Πυθέρμων, *δ*, Esfollendichter, Paroemiogr. Vatic. 3, 15, l. d.

Πυθεύς, *δ*, Wein. des Apollo, Thuc. 5, 31, v. l. *Πυθαεύς*.

Πυθῆν, *ἦρος*, *δ*, Korinthier, Thuc. 5, 104.

Πυθῆς (vgl. *Πυθέας*), *εω*, *δ*, 1) *Σ*. des Siphonous aus Megina, Her. 9, 78. — 2) *Β*. des Hipponar, Suid. — 3) *Σ*. des Andromachus aus Abdera, Gelbherr, Paus. 6, 14, 12. — 4) *Β*. des Charon, Paus. 10, 38, 11. — 5) auf einer laodiceischen Münze, Mion. S. VII, 580. — Bei Plat. *mult. virt.* 27 = *Πυθῖος*, vgl. Polyaen. 8, 42.

Πυθία, *ἡ*, die Priesterin des Apollo in Delphi, welche die Orakelsprüche erteilt, Her. *Πυθῆν*.

Πυθία, *τά*, die pythischen Spiele, welche alle vier Jahre auf dem fünfjährigen Feste bei Delphi, zu Ehren des delphischen Apollo, gefeiert wurden zum Andenken an die Befiegung des Drachen Python, Pind. P. u. A. Vgl. Strab. IX, 421.

Πυθιάδης, *δ*, Statthalter am rothen Meere, Pol. 5, 46, 7.

Πυθιάς, *ἀδός*, *ἡ*, pythisch, bes. fem. zu *πύθιος*, *β*. *Πυθιάς νίκη*, Plat. — Als subst. *ἡ Πυθιάς*, das Fest u. der damit verbundene Kampf der Pythien, Pind. P. 1, 32 u. öfter; — auch die Pythia, Anth.; u. sc. *ὁδός*, die Straße von Delphi nach dem Thal Tempe, wohin die Delphier eine heilige Gesandtschaft schickten, Ael. V. H. 3, 1. — Auch eine feierliche Opfer- sendung von Athen nach Delphi, Strab. IX, 404, 422. — Als Frauenn., a) Athenerin, Inscr. 155. — b) eine Hetäre, Simonds. 57 (V, 159) u. öfter; — c) eine Philosophin, Phot. cod. 167.

Πυθικός, = *Πυθῖος*, pythisch, *τὸ Πυθικὸν μαντεῖον*, das Orakel in Delphi, Soph. El. 31.

Πυθῖος, *δ*, Mannsn., Inscr. 1591.

Πυθῖον, *τὸ*, sc. *ἱερὸν*, der Tempel des pythischen Apollo, Thuc. 2, 15; Tempel des Apollo in Athen, Strab. IX, 404. ein anderer Ort in Attika, unweit Eleusis, ibd. 392. — Bei St. B. ein Ort in der Mitte von Kreta, Gw. *Πυθεύς*; — auch eine St. in Macedonien, u. eine andre am asienischen Meerbusen, Gw. *Πυθιάνο*, Id.

Πυθιο-νίκη, *ἡ*, Hetäre, Antiph. b. Ath. VIII, 339. XIII, 594, c. ff.; Paus. 1, 37, 5. Vgl. *Πυθιονίκη*.

Πυθιο-νίκης, *δ*, dor. -*νίκας*, Sieger in den pythischen Spielen, Pind. P. 9, 1.

Πυθιο-νίκος, den Sieg in den pythischen Spielen betreffend, *τιμά*, Pind. P. 8, 5. *Πυθιονίκος ὕμνων θεσπευός*, P. 6, 5.

Πύθιος, pythisch, delphisch, bes. Wein. des in Delphi verehrten Apollon, Pind. Ol. 14, 11; Hh. Apoll. 373; *δ Πύθιος ἀνάξ*, Aesch. Ag. 521 u. A.; — *Πύθια ἀεθλία*, die pythischen Spiele, Pind. P. 3, 73. *στέρωνος*, ibd. 10, 26. — *οἱ Πύθιοι* hießen in Lacedämon vier Männer, welche von Staatswegen in wichtigen Fällen nach Delphi geschickt wurden, um das Orakel zu befragen, Her. 6, 57. — Als Mannsn., *Σ*. des Lybiens Atys, seines Reichthums wegen berühmt, Her. 7, 27 ff. *Σ*. *Πύθης*.

Πύθ-ιππος, *δ*, Athener aus Kolonus, *Β*. eines Pytheas, Inscr. 183.

Πύθης, *δ*, Mannsn. auf Münzen aus Rhodäa und Smyne, Mion. III, 177. S. VI, 13. — Nach Paus. 10,

6, 5 sollte *Πύθης* (so accentuirt) ein *Σ*. des Delphus sein. Vgl. auch Schol. Ap. Rh. 4, 1405.

Πυθῆς, *ἰδός*, *ἡ*, Sclavin, Inscr. 1608.

Πυθῶν, *ωνος*, *δ*, Athener, *Β*. eines Zaitrokles, Inscr. 106. Parianer, 2919, b. Auf Münzen aus Aphrodisas u. Smyne, Mion. III, 323. S. VI, 13. — *Β*. eines Nonimos, Ath. XIII, 609, b.

Πυθο-γένης, *ους*, *δ*, Sicilier, Her. 6, 23. — Auf Münzen aus Abydos, Mion. II, 634.

Πυθό-δηλος, *δ*, athensischer Archon, Att. Seew. XIII, c, 10. XIV, d, 150. — Ein lieberlicher Mensch des Namens wird verpöthet von Axionic, bei Ath. IV, 166, c.

Πυθό-δημος, *δ*, athensischer Archon Ol. 111, 1, Arr. 1, 1; Inscr. 1339. Vgl. *Πυθόδαρος*. Eine Rede des Ephias gegen einen *Πυθόδημος* citirt Harpocr. p. 175, 24.

Πυθό-δικος, *δ*, servus, Plant. Aul.

Πυθό-δοτος, *δ*, athensischer Archon Ol. 109, 2, Dem. 48, 26, wo Keiske *Πυθόδαρος* liest, D. L. 5, 10. — Korinther, Paus. 10, 9, 10.

Πυθο-δωρίς, *ἰδός*, *ἡ*, *Σ*. des Pythoborus aus Tralles, Strab. XII, 3, 555 ff.

Πυθό-δαρος, *δ*, 1) Athener: *Σ*. des Isoklochos, Schüler des Xenon, Zeitgenosse des Sokrates, Thuc. 3, 115; Plat. Parmenid. 126, c. Alc. I, 119, a. Archon Ol. 87, 1, Thuc. 2, 2; desgleichen Ol. 94, 1, Xen. Hell. 2, 3, 1. — Vgl. Thuc. 5, 19, 24. — Einer der Vierhundert, der D. L. 9, 54 irrthümlich *Πολύζηλος* heisst. — Agharnier, Dem. 50, 27. *ἐκ Κηδών*, 47, 5. ein Anderer, 54, 7. *Δελφίους*, Ath. XII, 554, d; *Κηρωσιεύς*, Isae. 6, 27. *Β*. eines Pythokles, Dem. 19, 225; — ein Schiffsbaumeister, Att. Seew. VII, b, 58. — *Β*. eines Amphikles, *Κορυεύς*, Inscr. 115. *Αλκαεύς*, Staatschreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141. — 2) auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 204. — 3) aus Rysa, *Β*. der Pythoboris, Freund Pompejus des Großen, Strab. XII, 555. XIV, 649. — 4) Pythagoreer aus Rhijus, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 34, 3. — Smyrneider, Inscr. 3437.

Πυθόδαν, von Pytho her, Pind. I. 1, 65, wo Böckh *Πυθόδαν* liest.

Πυθοί, poet. *Πυθόζ*, zu Pytho, Pind.

Πυθόδε, alte Lesart für *Πυθόδε*, nach Pytho hin, Hes. Sc. 480.

Πυθο-κλέδης, *δ*, ein Sophist aus Keos, Lehrer des Pyrillos in der Musik, Plat. Prot. 316, c; Plat. Pericl. 4. de mus. 16. Nach Schol. Plat. Alc. I, 333 ein Pythagoreer.

Πυθο-κλῆς, *έους*, *δ*, 1) Athener: *Β*. des Phädrus, Myrrhinaster, Plat. Phaedr. p. 244; D. L. 4, 4. — *Σ*. des Pythoborus, Redner, Dem. 18, 285. 19, 225. — Plat. Phoc. 35. — *Σ*. eines Antiklochos, *Εὐπυρόδης*, Inscr. 631. — Epistureer, Plat. Epicur. 12; D. L. 10, 5. — Paus. 2, 7, 9. — 2) Ein Geier, der im Pentathlon zu Olympia flegte, id. 6, 7, 10. — 3) auf einer kaischen Münze, Mion. III, 406.

Πυθό-κριτος, *δ*, athensischer Archon Ol. 71, 3, Marm. Par. p. 48. — 2) ein Glottenspieler aus Siphon, Paus. 6, 14, 10. — 3) Bildhauer in Rhodus, Inscr. Lind. 4 (Rh. Mus. N. IV, 2).

Πυθό-λαός, *δ*, 1) der Mörder Alexanders von Pherä, Plut. Amator. 23. Vgl. Con. 50. — 2) *Πυθόλαον στήλαι καὶ βαμφο*, an der Kiste des arabischen Meerbusens, Strab. XVI, 4, 774.

Πυθό-μανδρος, ὁ, Männch., Anacr. fr. 60 Bergf.
Πυθo-ύκη, ἡ, Frauenn., Inscr. 508. — Eine athen-
 nische Götter, D. Sic. 17, 108. Vgl. *Πυθιονύκη*.

Πυθo-ύκος, ὁ, Männch., Andoc. 1, 11. — Athe-
 ner, erotischer Schriftsteller, Ath. V, 220, e. — Auf
 einer Münze aus Ryme, Mion. III, 7.

Πυθo-πολις, ἡ, 1) St. in Bithynien, Plut. Thes.
 76; oder in Mysien, St. B. — 2) St. in Karien, sonst
Νύσα, St. B. Cw. *Πυθοπολίτης*. — 3) Frauenn.,
 Polyaen. 8, 42.

Πυθo-στρατος, ὁ, Athener, D. L. 2, 59.

Πυθo-φάνης, οὐς, ὁ, Macebonier, Arr. An. 3,
 22, 1.

Πυθῶ, οὐς, ἡ, auch *Πυθῶν*, ὠνος, die Landschaft
 in Phokis, worin der Tempel des pythischen Apollo mit
 dessen berühmtem Drakel lag, II, 9, 405; H. h. Apoll.
 372, Hes. — Später auch Name der St. Delphi, Her.
 1, 54 unterscheidet *Πυθῶ* als Sitz des Drakels u.
Ἀεῖφος die Gw. der Gegend, wie auch Strab. V, 220
 die Tempelgebäude b. Delphi *Πυθῶ* nennt. Vgl. Paus.
 10, 6, 5 (H. h. Apoll. a. a. D. wird der Name von
πυθo-σθαι abgeleitet, weil dort der vom Apollo erlegte
 Drachen verkauft sei; Andere von dem Namen des
 Drachen Python, oder von *πυθo-σθαι*, fragen, welches
 aber ein Kurzes v hat). *Πυθῶς*, nach Pytho hin, Od.
 11, 581; Ap. Rh. 1, 208, Vgl. *Πυθοῖδε*. *Πυθῶθεν*,
 von Pytho her, Pind. I, 1, 65.

Πυθῶν, ὠνος, ὁ, 1) der Drache, S. der Götter, der
 in den Klüften des Parnass hauste u. das Drakel be-
 wachte, welches nach seiner Erlegung Apollo verwal-
 tete, Apollod. 1, 4, 1; nach der Deutung des Ephorus
 ein Mann, Besitzer jener Gegend, Strab. IX, 422 ff.
 — 2) als Männch., a) Athener, S. des Sannios,
 Inscr. 172; Neben des Jfäns für u. gegen einen Py-
 thon führt Harpocr. 59, 17 113, 2 an. — b) Neben
 aus Hygiea, Gesandter Philipps an die Athener,
 Aesch. 2, 125; Dem. 7, 20, 18, 136. — Ein Minier,
 Dem. 23, 119, 163, der nach §. 127 derselbe mit dem
 Vorigen zu sein scheint. — c) Dichter aus Katana, ὁ
τὸν Ἀγῆνα γράψας, Ath. XIII, 586, c. vgl. II, 50, f.
 — d) Peripatetiker, D. L. 5, 20. — Ein anderer Phi-
 losoph, Plut. adv. Col. 32. — e) Feldherr Alexanders
 des Gr., nach dessen Tode Statthalter in Medien, Arr.
 Ind. 15, 10; Ael. V. H. 14, 48. — f) auf thessalischen
 u. ionischen Münzen, Mion. II, 3, III, 341.

Πυθῶν, ὠνος, ἡ, ältere Form für *Πυθῶ*, II, 2,
 519; Pind. u. a. D. Davon *Πυθῶνιδε*, nach Python,
 Pind. Ol. 6, 37, 9, 13. *Πυθῶνιδε*, P. 5, 105, von
 Python her.

Πυθωνικός, von Pytho, Sp.

Πυθῶνις, ακτος, ὁ, Kreter, B. der Theano, Suid.
 — S. des Megaristis, Simonds. 96 (VII, 300). —
 Bürger aus Seleia, in Kleinasien, B. des Arthmios,
 Dem. 9, 42.

Πυλάδης, ὁ, vor. *Πυλάδας*, 1) S. des Strophios
 u. der Anaribia, der bekannte Freund des Orestes,
 Pind. P. 14, 15; Soph. El.; Eur. I. T.; Luc. Tox. 1
 u. A. — 2) ein Wechselr in Athen, Dem. 27, 11. —
 3) ein Githarode aus Megalopolis, Paus. 8, 50, 3. —
 4) Schauspieler aus Cilicien, Erfinder der Pantomim-
 en, zu Augustus' Zeit in Rom, Suid. u. A. Vgl. Ath.
 I, 20, d. — *Πυλάδας* aus Larissa, Inscr. Lam. 2 (Curt.
 A. D. p. 15). — Br. des Artestlaus, D. L. 4, 38.

Πύλαι, αἱ (der Engpässe, f. Lexic.), 1) = *Θερμο-
 πύλαι*, der Engpaß, der aus Lokris nach Theßalien
 führt, Her. 7, 201 u. A.; Paus. 10, 21, 3; Strab. IX,

420 ff. — 2) αἱ *Βαβυλωνίαι*, der Engpaß durch die
 medische Mauer aus Mesopotamien nach Babylonien,
 Xen. An. 1, 5, 5. — 3) *τῆς Κιλικίας*, die cilicischen
 Engpässe zwischen den Flüssen Tamos u. Kydnos,
 die über den Taurus aus Kappadocien nach Cilicien füh-
 ren, Xen. An. 1, 2, 23; Arr. An. 2, 4. — Ein anderer
 Paß, der aus Cilicien nach Syrien führt, *τῆς Κιλικίας
 καὶ τῆς Συρίας*, oder αἱ *Συριαὶ πύλαι*, Xen. An. 1,
 4, 4 ff. Der eine Weg führte zwischen dem Amanus u.
 dem ißischen Meerbusen durch und war durch zwei
 Mauern versperrt, zwischen denen der Fl. Kerkes floss,
 Xen. An. a. a. D.; Arr. An. 2, 3, 1. der andere Weg
 ging über das Amanusgebirge, nördlich vom ersten u.
 führt in das Thal des Pinarosflusses, αἱ *Ἀμανικαὶ
 πύλαι*, Arr. An. 2, 7, 1; Strab. XIV, 671. — 4) αἱ
Κασπικαί, Strab. XI, 520 ff. u. öfter, am kaspischen
 Meere. — b) bei St. B. ein Ort in Asien, Cw.
Πυλαίτης, St. B.

Πύλαια, ἡ, wie *Πυλαγόρας* u. d. f. Lexic.

Πυλαϊκός (f. Lexic.), κόλπος, ein Theil des mali-
 schen Meerbusens, Strab. IX, 430.

Πυλαΐ-μαχος, ἡ, die Thotbeschirmerin, Athene,
 Ar. Equ. 1172.

Πυλαμῆνης, οὐς, ὁ, R. der Paphlagonier, Buns-
 desgenosß des Priamus, II, 2, 831; Strab. XII, 541.
 543.

Πύλαιον, τό, ὄρος, Berg auf Lesbos, Strab. XIII,
 621.

Πύλαιος, α, ον, Pylä betreffend, f. auch Lexic.

Πύλαιος, ὁ, S. des Pelios, Heerführer der Pelas-
 ger, Bundesgenosß der Troer, II, 2, 842.

Πυλ-άργη, ἡ, T. des Danaos u. der Pieria,
 Apollod. 2, 1, 5.

Πυλ-άρτης, ὁ (f. Lexic.), Trojaner, II, 16, 696.

Πύλας, ὁ, S. des Kleon, R. in Megara, Schwie-
 gervater des Pandion, Erbauer von Pylos in Messen-
 nien, Apollod. 3, 15, 5; τὸν *Πύλα*, Paus. 1, 39, 6. ὁ
Πύλος, 4, 36, 1. u. *Πύλων*, 6, 22, 3.

Πύλαων, ὠνος, ὁ, S. des Neleus u. der Chloris,
 Apollod. 1, 9, 9; Schol. Ap. Rh. 1, 156 *Ἀνδάων*.

Πύλεος, ὁ, S. des Rhymentus, Paus. 9, 37, 1.

Πυλήνη, ἡ, alter Name der St. Proschion in Aeto-
 lien, II, 2, 639; Strab. X, 451. 460. Cw. *Πυλῆνιος*,
 St. B. u. fem. *Πυλῆνις*.

Πυλῆνωρ, ορος, ὁ, ein Kentaur, Paus. 5, 5, 10.

Πυλιακός, pyllisch, Strab. u. a. Sp.

Πύλος, pyllisch, Hom. u. A., so heißt Nestor ὁ *Πύ-
 λιος γέρον*, Luc. Imag. 13; als subst. der Pylier,
 Plut. Thes. 33.

Πύλλος, ὁ, Männch. auf apulischen Münzen, Mion.
 1, 130, 133.

Πυλόθεν, von Pylos her, Od.

Πυλο-γενής, ἔς, in Pylos geboren, II, 2, 54.

Πυλοῖτης, ὁ, Nonn. 26, 216.

Πυλονδε, nach Pylos hin, Od.

Πύλος, ὁ, S. des Ares u. der Demotke, Br. des
 Thestios, Apollod. 1, 7, 7.

Πύλος, ὁ, ἡ, Städtename, nach Strab. VIII, 339.

350 ff. gab es im Pelopones drei Städte dieses Na-
 mens, a) im nördlichen Aetia unter dem Skollis am
 Flusse Ladon, zwischen den Flüssen Penelos u. Selleis
 gelegen, ὁ *ἑλιακός*, welches nicht die St. des Nestor
 ist, Strab. a. a. D. Vgl. Xen. Hell. 7, 4, 26; Paus.
 6, 22, 5. — b) das tripyllische, auch das arkadische u.
 lepreatichische genannt, von Strab. für die St. des Nestor
 gehalten, a. a. D. 350 ff., es liegt unweit des Ausflus-

ses des Alphelos; die Gw. wanderten früh nach Lepreos aus. — c) das messenische am Pamisos unter den Bergen Aigaleon und Korymbakon gelegen, hier herrschte Kleus nach Paus. 4, 2, 5. 4, 36 ff.; Thuc. 4, 39 u. W.; es ist das spätere *Κορυμφάσιον*, St. B. — Bei Hom. bezeichnet *Πύλος* das ganze Gebiet des Nestor in Elis an beiden Ufern des Alphelos, das sich bis nach Messenien hin erstreckt.

Πύλωρα, Insel im westlichen Meerbusen, Arr. Ind. 37, 8.

Πύματος, δ, aus Kitton, Ath. IV, 167, d.

Πύξα, ή, Ort auf Kos, Theocr. 6, 130.

Πύξος, ή, St. im Lande der Denotier, Gw. *Πύξιος*, St. B.

Πύξος, οὔντος, δ, Fl. u. St. auf einer gleichnamigen Landspitze in Eufanien, Strab. VI, 253. — Bei St. B. falsch in Sicilien, Gw. *Πύξοντιος*.

Πύρα, ή, 1) ein Theil Thessaliens nach *Πύρα* (s. *Πύρρα*) benannt, Gw. *Πύραϊος*, St. B. — 2) ein Gaiin, unweit Phlius, Paus. 2, 11, 3.

Πύρ-αίχμης, δ, Heerführer der Böotier, Bundesgenosß der Troer, Il. 2, 848. — Aetoler, Strab. VIII, 357; Paus. 5, 4, 2.

Πύραλλανός, δ, Platoniker, Freund des Rhetors Aristides, Aristid.

Πύραλλis, ίδος, ή, Getaire, Luc. D. Mer. 12.

Πύραμος, δ, 1) Fl. in Cilicien (u. Kataonten), der früher *Λευκόδοντος* hieß, Xen. An. 1, 4, 1; Strab. XII, 2, 536; Dion. Per. 867; Lycophr. 439.

Πύραμος, δ, Männch., Nonn. D. 6, 345. — Auf einer äolischen Münze, Mion. III, 13.

Πύρ-ανδρος, δ, Männch. in einer Rede des Xylas, Harpocr. p. 105, 15.

Πύρανδος, Gleden auf Kreta, bei Gortyna, Gw. *Πυράνδιος*, St. B. — Bei Lycophr. 1149 sind *Πυράνδιος* *νῆπαι* = *Πυρανναίαι*, s. *Πυρανναίαι*.

Πύρατος, δ, 1) Troer, Il. 11, 491. — 2) St. in Thessalia Phthiotis mit einem Gaiine der Demeter, Il. 2, 695; Strab. IX, 435. Gw. *Πυραταίος*, St. B.

Πυργεύς, δ, B. des Lepreos, Paus. 5, 5, 4.

Πυργών, υνος, δ, ein Schriftsteller, Ath. IV, 143, e. — Bei Dion. Hal. 1, 74 falsch für *Πυρδών*.

Πυργήσσα, ή, Städtchen in Italien, Gw. *Πυργήσσαίος*, St. B.

Πυργό-θεμις, δ, Euphrocom. b. Ath. XI, 503.

Πυργό-πολυ-νέκης, δ, miles, Plaut. Mil. gl.

Πύργος, ή, u. *Πύργος*, αί, 1) St. im triphyllischen Elis, Her. 4, 148; Strab. VIII, 348. Gw. *Πυργίται*, αί, St. B. — 2) bei Strab. V, 226 Hafenort der Gärtener in Cytarien, Ptol. 3, 1; vgl. Ath. VI, 224, c.

Πυργώ, οὖς, ή, Gem. des Alkathous, Paus. 1, 43, 4.

Πυρετίδης, δ, Athener, Is. 3, 26 u. öfter.

Πυρετός, δ, Fl. in Scythien, der in den Iztros fällt (Pyuth?), Her. 4, 48.

Πύρηναια, ή, 1) St. in Lokris, St. B. — 2) Wein. der Aphroditis, die einen Tempel auf dem Vorgebirge Aphroditikon hatte, Strab. IV, 171, 181.

Πύρηναιος, die Pyreniden betreffend, bes. τα *Πυρηναία όρη*, die Pyreniden, Pol.

Πύρηνη, ή, 1) eine Nymphe, M. des Rhynus vom Ares, Apollod. 2, 5, 11. — 2) das Pyrenäengebirge zwischen Spanien und Gallien, Pol.; D. Per. 698; Strab. IV, 1, 177 ff. *Πυρηνήθεν*, von den B. her, D. Per. — 3) St. im Lande der Kelten, an der Quelle des

Iztros, Her. 2, 33, welche Angabe offenbar auf einem Iztrosium beruht.

Πυρλας, δ, 1) Gesetzgeber in Tegea, Paus. 8, 48, 1.

— 2) Phocenser, 10, 9, 10. Vgl. *Πυρδίας*.

Πύρις, πτος, δ, Miletier, Ath. XIV, 620, e.

Πυρία, Pferd der Hera, Schol. II, 4, 28.

Πυρι-λάμπης, οὖς, δ, Athener, Antiph. bei Harpocr. — Lys. 19, 25; Oheim des Charmides, Gesandter nach Persien, Ar. Vesp. 98; Plat. Parm. 126, b. — Ein Sieger in Olympia aus Ephesus, Paus. 6, 3, 13. — Messenier, Bildhauer, 6, 15, 1. 16, 5.

Πύρινθος, ή, St. in Karien, Gw. *Πυρινθεύς*.

Πυρ-έππη, ή, T. des Theopios, R. des Patroklos vom Herakles, Apollod. 2, 7, 8.

Πύρις, δ, Troer, Il. 16, 416.

Πυρίσσοος, δ, Name des Achilleus, Heph. Ptol. 7 (152, b, 30).

Πυρι-φλεγέδων, οντος, δ, ein Fl. der Unterwelt, Od. 10, 513 u. A. Vgl. Strab. V, p. 244.

Πύραων, υνος, δ, soll früher in Delphi das Orakel des Poseidon verwaltet haben, Paus. 10, 5, 6.

Πύριος, ή, St. in Karien, Gw. *Πύριος*, St. B.

Πύρρα, ή, 1) T. des Epimeides u. der Pandora, Gem. des Deukalion, Pind. Ol. 9, 46; Apollod. 1, 7, 3. — T. des Aetron, Paus. 9, 10, 3. — 2) St. auf der Westseite der Insel Lesbos mit einem Hafen, Thuc. 3, 18 ff.; Strab. XIII, 2, 617. Gw. *Πυρραίος*, St. B.; Plat. adv. Col. 32, wo es Reiske auf einen Ort in Euböa beziehen will. — 3) Vorgebirge in Thessalia Phthiotis am pagasäischen Meerbusen, mit einer kleinen Insel desselben Namens, Strab. IX, 435, auch eine St. in Thessalien, das spätere Melibola, ibid. 432. — 4) St. in Karien, unweit Milet, Strab. XIV, 636. — 5) Landspitze Myliens in Troas am abramptienischen Meerbusen, Id. XIII, 606.

Πυρραία, ή, wurde Thessalien früher nach Pyrrha, der Gem. des Deukalion, benannt, Strab. IX, 443.

Πύρρ-ανδρος, δ, Deller, Inscr. 158.

Πυρραίος, δ, Männch., D. L. 5, 13.

Πύρρακος, δ, Parier, Inscr. 2391.

Πύρρ-ανδρος, δ, Athener, Syrophant, Ar. Equ. 901; Aesch. 1, 84. Anaphlystier, 3, 138; Inscr. 169. — Ath. XIV, 634, d.

Πύρρας, δ, Männch. auf einer pyrrhaischen Münze, Mion. S. III, 342.

Πυρδίας, δ, Arkadier, Xen. An. 6, 5, 11. — Thessalter, Inscr. 852. — Aetolier, Feldherr, Pol. 5, 91, 3. — Delphier, Inscr. 1707. — Ost Sklavennamen, Ar. Ran. 730; Luc. Tim. 22. Merc. Cond. 23.

Πυρδίδας, δ, Regarar, Inscr. 14052.

Πύρδιχος, δ, Korinthier, B. des Ariston, Thuc. 7, 39. — 2) Kybontier aus Kreta, Erfinder des Waffentanzes Pyrrhika, Strab. X, 467. Vgl. Paus. 3, 25, 2. — Apostol. 27, 6. — 3) Bergstädtchen in Lakonien, Paus. 3, 21, 7 u. a. a. S.

Πυρδών, υνος, δ, athensischer Archon Ol. 98, 1, D. Sic. 14, 107. Vgl. *Πυργών*.

Πυρδó-λογος, δ, Argiver, Xen. Hell. 1, 3, 13.

Πύρδός (s. *Πυρδός*), δ, 1) S. des Achilleus, der sonst Neoptolemus heißt, Apollod. 3, 13, 8; Paus. 4, 17, 4 u. öfter. — 2) der bes. durch seine Kriege mit den Römern bekannte R. von Cyprus, Pol. Plat. — 3) Athener, Is. 3. — Ein Gteobutade, Dem. 21, 182; *Δαμπτεινός*, B. eines Xylasus, Inscr. 1225; Isae. 4, 9. — 4) B. des Aristomenes, Paus. 4, 14, 8. — der noch einen S. des Pantaleon, R. von Pisa, anführt, 6,

22, 4. — B. eines Dinolochus, id. 6, 1, 4. — S. eines Ptolemäus, 4, 35, 3. — Baumeister, 6, 19, 8. — ein Dicht., 7, 5, 11. — 5) ein Lieberdichter aus Lesbos, Zeitgenosse des Theokrit, Theocr. 4, 31. — 6) Delyphier, Inscr. 1706 ff. — 7) auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 197.

Πύρρων, υιος, δ, 1) Philosoph aus Elis, S. des Pistostrates, Paus. 6, 24, 5; Zeitgenosse des Aristoteles, Stifter der skeptischen Schule, Plat.; D. L. 9, 61 ff. — 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. V. P. extr.

Πύρρων, υιος, δ, Epikureer, Br. des Hegesinanar, Plat. Epicur. 20.

Πύρων, υιος, δ, Pheräer, Isocr. 17, 20. — Anseherer, Antip. Th. 49 (VII, 640). — S. auch St. B. im folgd. — In dem Schol. Lycophr. 1149 heißt **Πύρων** ein Berg in Lokris.

Πυρωναία, ἡ, ἑ, St. in Lokris, **Πυρωναίαι νάπαι,** St. B. aus Lycophr., wo **Πυράνδιος** steht.

Πυρωνίδης, δ (Feuertmann), erdichteter Sonnenbewohner, Luc. V. Hist.

Πύστα, ἡ, Gem. des Seleufus Kallinifus, Polyae. 8, 61.

Πυστλος, δ, der Gründer von Agrigent, Thuc. 6, 4.

Πύσωρος, δ, Mannsn. auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 203.

Πύτνα, ἡ, ein Theil des Berges Ida in Krete, bei Hieraphtia, Strab. X, 472.

Πύτταλος, δ, olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 16, 8.

Πύττιος, δ, B. des Amarntheus, Thessalier, Paus. 5, 1, 11.

Πύχων, υιος, δ, Mannsn., Inscr. 1207.

Πύγων, υιος, δ, der Hafen der St. Erözen in Argolis, Her. 8, 42; **δ Πύγωνος λιμήν,** Strab. VIII, 6, p. 373. Vgl. Proverb. App. 2, 36.

Πωλιανός, δ, Mannsn., Amm. 11 (XI, 228).

Πωλίττα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 651 (VII, 334).

Πωλλιανός, δ, Mannsn. auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 214. — Dichter der Anthologie.

Πώλος, δ, 1) Sophist aus Agrigent in Sicilien, Anhänger des Gorgias, Plat. Phaedr. 276. Gorg. 448 u. öfter. — 2) Eacedämonier, Xen. An. 7, 2, 5. — 3) Megapolitaner, Paus. 8, 30, 7, 35, 10. — 4) berühmter Schauspieler in Athen zu Demosthenes Zeit, Suerer, S. des Charikles, Luc. Nic. 16. Schol. ad Iup. Trag. 3.

Πωμίτιον, τό, = Σοδέσσα, Suessa Pometia, Strab. V, 231.

Πωπίλτα, ἡ, Frau, Ep. ad. 517 (App. 310).

Πωρίδας, δ, Ort in Arkadien an der Gränze von Akaja, Paus. 8, 15, 8.

Πώρος, δ, R. in Indien, den Alexander der Gr. besiegte, Arr. An.; Paus. 1, 12, 3. — Kyrenäer, Sieger in Olympia Ol. 105, D. Sic. 16, 2.

Πώταλος, δ, Makedonier, Inscr. 2675.

Πωταχίδας, οἱ, ein Demos in Tegea, Paus. 45, 1.

P.

Ῥάβα, ἡ, St. am ionischen Meerbusen, Gew. **Ῥαβαίος,** St. B.

Ῥαβάδμωμα, τό, ober **Ῥαβάδμωβα,** St. in Palästina, die später **Ῥεσπόλεις** hieß, Gew. **Ῥαβάδμωμνός,** St. B.

Ῥαββατάμμωνα, τό, St. in Arabien, Pol. 5, 71, 4. Gew. **Ῥαββαταμμνός,** St. B.

Ῥάβερνα, ἡ, die St. Ravenna im cisalpinischen Gallien am adriatischen Meere, Strab. V, 1. 213 ff.; Gew. **Ῥαβερνάτης** u. **Ῥαβερνήσιος,** St. B. Sie heißt auch **Ῥαβρνός** u. **Ῥαούερνα,** Strab. a. a. O.; bei St. B. **Ῥούερνα.**

Ῥάγα, ἡ, = Ῥάγεια, Strab. XI, 514. 524.

Ῥαγίδες, αἱ, eine Gegend in Medien, Strab. 1, 3, p. 60. Vgl. die folgenden Namen.

Ῥάγας, αἱ, St. in Großmedien, in der Nähe von Setaeleia, Arr. An. 3, 20, 2; Strab. XI, 514. 525.

Ῥάγεια, ἡ, auch **Ῥάγα,** eine in der Nähe der vorigen von Seleufus Nikator erbaute St., auch Europos u. von den Parthern Arsafia genant, Strab. XI, p. 524. Gew. **Ῥαγηνός,** St. B.

Ῥαγιστραγγίσιος, δ, erdichteter Name eines Parastiten, für den man **Ῥαγισι-τραγγίσιος** vermuthet, Alciaphr. 3, 42.

Ῥαγάνιος, δ, Inscr. 3588, b.

Ῥαδάμανδρος, υιος, δ, S. des Zeus u. der Europa, Br. des Minos, Il. 14, 322; Pind. Ol. 2, 33. P. 2, 73 u. A.; vgl. Paus. 7, 3, 7. 8, 53; Richter in der Unterwelt, Apollid. 3, 1, 2; sprichwörtlich von einem geredhten Manne, **Ῥαδάμανδρος τοῦς τρέπους,** B. A. 61.

Ῥαδανουσία, ἡ, St. bei Missilia, Gew. **Ῥαδανουσιεύς,** St. B. Vgl. **Ῥαδανουσία.**

Ῥαδωνή (f. Ῥαδινός), ἡ, Frauenn., Strab. VIII, 3, p. 347, aus Samus, über die Stesichorus ein Gedicht machte, vgl. Paus. 7, 5, 13.

Ῥαδινός, δ, Mannsn., Inscr. 275.

Ῥαδίσος, δ, S. des Kleus u. der Chloris, Apollid. 1, 9, 9, vgl. **Φράσις.**

Ῥαδο-κλής, υιος, δ, Mannsn., Inscr. 2485, 3.

Ῥαδηνός, δ, Mannsn., Strab. XII, 3, p. 548.

Ῥαδίνης, δ, Perser, General des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 13.

Ῥαδονίτης, δ, Kadusier, v. l. mas. **Ῥαδίνης,** Xen. Cyr. 8, 3, 35.

Ῥαία, ἡ, eine St. zwischen Scythien u. Syrtanten, Gew. **Ῥαίσιος,** St. B.

Ῥαιδεστόν, τό, der spätere Name von Bisanzthe in Thracien, Ptol.

Ῥαίηλος, ἡ, St. in Makedonien, Lycophr. 1236, nach dem Schol. das spätere **Αἰών.**

Ῥαισχούριος, υιος, δ, Mannsn., Inscr. 359. S.

Ῥασκ.

Ῥασκίαι, αἱ, Ort, wo der Alpheus u. Gortynius zusammenfließen, Paus. 8, 28, 3.

Ῥασία, ἡ, die Landschaft Rhaetia zwischen der Donau u. dem Rhein, Ptol. bei Strab. auch **Ῥασική.** Von

Ῥασικός, ρηάτις, Strab. u. A.

Ῥατίον, St. in Dalmatien, D. C. 56, 11.

Ῥαυτοί, οἱ, die Rhätier, Alpenvolk am Rhein, neben den Bindelciern, Strab. IV, 206 ff.

Palaw, *ωνος*, *δ*, Mannen., Suid.
Paxhlos, St. in Macebonten, Gw. *Paxhlos*, St. B. Vgl. *Paxhlos*.
Paxidas, *οι*, athenischer Demos zur afamantischen Phyle gehörig, Phot.
Paxios, *δ*, S. des Lebes, Schol. Ap. Rh. 1, 308; — Führer einer kretischen Kolonie nach Asien, Paus. 7, 3, 1, 9, 33, 2.
Paxiontos (*Αράχοντος* gen.), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 229.
Paxōxēs, *δ*, ein Marder, Ael. V. H. 1, 34.
Paxōtēs, früherer Name von Alexandrien, Gw. *Paxōtēs*, St. B. Nach Strab. XVII, 1, p. 792 *Paxōtēs*, *η*, ein Theil von Alexandria, früher ein eigener Flecken, vgl. Paus. 5, 21, 9.
Paxanītai, *οι*, ein arabischer Volksstamm, Strab. XVI, 4, p. 782.
Ραβαίος, *οι*, ein nomadisches Volk in Syrien, dieselbst des Euphrat, Strab. XVI, 2, p. 753.
Ραβαίος, *δ*, ein Neger, Xen. Cyr. 5, 3, 42. Codd. *Ιερσομβάτος*.
Ραβαρία, *η*, Flecken der Ariten in Indien, Arr. An. 6, 21, 5.
Ράμιδα, *η*, früher Name von Laodicea in Syrien, Strab.
Ράμις, *η*, Frau des Gesithafus, des S. des Segimerus, Strab. VII, 1, p. 291.
Ραμνός, *ωντος*, *δ*, attischer Demos, zur atlantischen Phyle gehörig, mit einem berühmten Tempel der Nemesis, Strab. IX, p. 396. 399. St. B. u. A. Gw. *Ραμνούσιος*, Dem.; fem. *Ραμνονσία* u. *Ραμνονσία*, *η*, welche auch Beinamen der Nemesis sind, die auch *η εν Ραμνούρι θεός* heißt, Paus. 7, 5, 3. — Ortsabverbia: *Ραμνοντάθεν*, *Ραμνοντάδε*, *Ραμνοντα*, von, nach, in Rhamnus, St. B.
Ραμφίας, *δ*, Racedämonier, B. des Klearchos, Thuc. 1, 139. 5, 12. 8, 8; Xen. Hell. 1, 1, 35.
Ραμφύσιος, *δ*, ein wegen seiner Schatzkammer berühmter R. Aegyptens, Her. 2, 121 ff.
Ράνης, *δ*, Wein, eines Apollonius aus Alexandria, den Paus. 5, 21, 12 erwähnt.
Ραούνηνα, = *Ράβνηνα*, w. m. f.
Ράπται, *αι*, Hauptstadt in Aethiopien, Gw. *Ράψιοι* (Salmas. verbessert *Ράπτιοι*), St. B.
Ράπτρα, *τά*, von St. B. *μητρόπολις της Βαρβαρίας* genannt.
Ραρεντος, *η*, St. in Italien, Gw. *Ραρεντιος*, St. B.
Ράριος, *άδος*, *η*, fem. zum folgdn, Wein, der Demeter, Suid., St. B.
Ράριος, adj. zum folgdn, bes. *Ράριον*, das rarishe Gefilde bei Eleusis, welches der Demeter geweiht war, H. h. Cer. 430; Paus. 4, 38, 6.
Ράρος, *δ*, oder *Ράρος*, (den spirit. lenis bemerken ausdrücklich Schol. II. 1, 56), B. des Eripiotenus in Eleusis, Paus. 1, 14, 2; bei Plut. *Ράρος*.
Ράσχος, *δ*, Bruder des folgenden, App. B. C. 4, 87.
Ρασκούριος, *δ*, Münzen *Ρασκύνριος*, D. Cass. 54, 34. 55, 39; auch *Ρασκούριος* u. *Ρησκούριος*, Tac. Ann. 2, 64 u. bei App. B. C. 4, 87. 103 *Ρασκούριος*, thracischer Fürst.
Ρατομένηνα πόλη, *η*, in Rom, Plut. Poplic. 13.
Ράτωρ, *ωνος*, *δ*, Athener, Inscr. 727.
Ρατώτης, *δ*, baphlagonischer Name, Strab. XII, 3, 553.

Ράυκος, St. in Kreta, St. B. Gw. *Ράυκος*, Pol. 23, 15.
Ράυραρις, *δ*, Fl. in Keltike, richtiger *Λαυραρις*, Strab. IV, 1, 182.
Ραφανίας, *αι*, Städtchen in Syrien, Gw. *Ραφανίτης*, St. B.
Ραφανο-χόρταςος, *δ*, Parastienname, Alciph. 3, 72.
Ράφεια, *η*, St. in Syrien, Gw. *Ραφίωτης*, St. B.; bei Strab. XVI, 2, p. 759 *Ραφία*, St. in Judäa, Ios. B. I. 1, 4; Pol. 5, 80, 3 in Göllesyrien.
Ρία, *η*, ev. u. Ion. *Ρίη* (H. h. Apoll. 1, 93; Ap. Rh. 1, 1139; sowie gen. *Ρέτης*, II. 14, 203), auch *Ρεία*, Hes. Th. 453, T. des Uranus u. der Gaea, Gem. des Kronos; später mit Rhybele gleichbedeutend, II. 14, 203. 15, 187 u. A.
Ρίας κόλπος, *δ*, Aesch. Prom. 840, der ambracische Meerbusen oder die innerste Bucht des adriatischen Meeres.
Ρέαιον, *τό*, = folgdm, St. B., Gw. *Ρεατινός*.
Ρέαιον, *τό*, die St. Reate im Gebiet der Sabiner, Strab. V, 2, p. 228. Auch *Ρεάτιη*.
Ρεάθρον, *τό*, Hafen in Ithaka auf der Ostküste, Od. 1, 186.
Ρεθυμνιάτης κέπος, aus Rhetishymnia, Lycophr. 76. Vgl. *Ρεθυμνία*.
Ρέιτος, *οι* (die Riese), kleine Salzseen an der Straße von Eleusis nach Athen, der Demeter u. der Persephone heilig, Thuc. 2, 19; Paus. 1, 38.
Ρέιτος, *δ*, ein Bach bei Soligia im Gebiet von Korinth, Thuc. 4, 42.
Ρεϊώνη, *η*, T. der Rheia, d. i. Here, Euphor. fr. 138.
Ρέικας, *δ*, Wagenlenker der Dioskuren, Strab. XI, 2, p. 496.
Ρέμος, *δ*, Remus, Diod. Sard. 6 (IX, 219).
Ρεμουρία, *η*, nach St. B. St. bei Rom, Gw. *Ρεμουριάτης* u. *Ρεμουριανός*.
Ρέμρις, *δ*, alter R. Aegyptens, S. des Proteus, D. Sic. 1, 62.
Ρεομίδης, *δ*, Perser, Xen. Cyr. 8, 8, 4; Arr. An. 1, 12, 8 ff. Bei D. Sic. *Ρεωμίδης*.
Ρεσίλα, St. der Umbriker, Gw. *Ρεσαληνός*, St. B.
Ρέσινα, St. am Aboroßf., Gw. *Ρεσινάτης*, (schlechtester *Ρεσιναιός*, St. B.).
Ρηβαίος, *δ*, = folgdm, Ap. Rh. 2, 784.
Ρήβας, *δ*, Fl. in Bithynien, der sich in den Pontus Eurinus ergießt, Dion. Per. 794 ff.; Ap. Rh. 2, 349. Nach St. B. hieß auch die Küstengegend so, u. die Gw. *Ρηβαίος*.
Ρηγείνος, *δ*, Reginus, auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 206.
Ρηγίλαος, *δ*, ein Name, Suid.
Ρηγίλλα, *η*, Gem. des Herodes Atticus, Luc. Dem. 33; Marcell. (App. 51, 2.)
Ρήγιλλος, *η*, St. Regillum der Sabiner, Strab.
Ρήγινος, *δ*, Mannen., Procl. ep. 5 (App. 69). — Grammatiker, Suid.
Ρήγων, *τό*, 1) das Vorgeb. an der südlichsten Spitze Italiens, Messene gegenüber, wo das Meer einst durchgebrosen u. Sicilien abgerissen haben sollte (*όρηγνυμι*), Thuc. 4, 24; Strab. VI, p. 257 ff.; Apollod. 2, 5, 10. — 2) St. in Bruttium, unweit dieses Vorgebirges, Aesch. frg. 189; Her. 1, 166 u. A.; die Gw. *Ρήγινος*, Her. Sie wurden als feig verspottet, daher sprüchwörtlich *Ρήγιων δειλότατος*, Zenob. 5, 83;

vgl. Ath. I, 19 f; auch Ῥηγίνος λαγαίς, Zenob. 4, 85; ihr Gebiet Ῥηγίνη, Strab., der auch — 3) eine St. Ῥίγιον, jenseit des Ῥο, v. 1. p. 213, u. — 4) Ῥήγων Δέπιδον, τό, eine St. diesseits des Ῥο, ibd. 216, erwähnt.

Ῥηρησουίλλα, ἡ, Regis villa, Rönigsitz des Malaiotes in Etrurien, Strab. v, 2, 225.

Ῥήγμα, τό, St. u. Meerb. im persischen Meer, Gw. Ῥηγματίτης, St. B.

Ῥηρινίδας, ὁ, S. des Ῥήλφας, Enkel des Temenus, Paus. 2, 13, 1.

Ῥήγονος, ὁ, der röm. Name Regulus, Pol. u. A. Ῥήδων, ὄνος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. S. III, 358.

Ῥήμοι, οἱ, die Remi, ein Volk in Belgien, Strab. IV, 194.

Ῥηναία, ἡ, poet. = Ῥήνεα, H. h. Apoll. 44; Ῥήναια, Theocrit. 17, 70; auch Ῥηναία, ἡ, Hyperid. bei Harpocr.

Ῥήνεα, ἡ, ion. Ῥηνέη, poet. Ῥήναια, eine kleine Insel bei Delos, wo die Delier ihre Todten begruben, da in Delos selbst keiner begraben werden durfte, Thuc. 1, 13; Strab. X, 486; Paus. 4, 36, 6; Inscr. 158 u. A.; Her. Ῥηνέη.

Ῥήνη, ἡ, 1) Nymphe, Gem. des Dileus, II, 2, 728. — 2) = Ῥήνεα, St. B., wo auch der Name Ῥηνίς aufgeführt ist.

Ῥήνος, ὁ, der Rheinstrom in Deutschland, Strab. IV, 199 u. öfter; Arr. An. 5, 7, 2.

Ῥη-ῆνωρ, ὁ, 1) S. des Nauphthous, Br. des Alkinoüs, R. der Phäaken, Od. 6, 63. — 2) B. der Chalkiote, Apollod. 3, 15, 6.

Ῥηξί-βις, ὁ, 1) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pythag. extr. — 2) Sieger im Panfration Ol. 61, aus Syrus, Paus. 6, 18, 7.

Ῥηκυνθίς Ἥρα, Nic. Th. 460, nach dem Schol. von einem thracischen König Ῥήκυνθος benannt.

Ῥήσος, ὁ, 1) R. der Thracier, II, 10, 435; S. des Gloneus ob. des Strymon (Con. 4. Ῥήσος) u. einer Muse, Bundesgenosse der Troer, dem Diomedes u. Odysseus seine Rasse raubten, II.; Eur. Rhes.; Apollod. 1, 3, 3. — 2) Rl. in Troas, der sich in dem Grauisos ergießt, II. 12, 20; Strab. XIII, 590, nach dem zwei unterfließen werden, p. 602, von denen einer später Ροεῖτης heißt. — 3) Rl. u. Flußgott in Bithynien, = Ῥήσας, Hes. Th. 340. — 4) S. des Artemon, Ἀλαίης, Inscr. 124.

Ῥητο-γένης, οὐς, ὁ, Numantler, App. Hisp. 94.

Ῥητορικὸς, ὁ, Athener, Inscr. 275. 284.

Ῥιάνος, ὁ, ein Dichter aus Kreta am Ol. 134, Anth.

Ῥιβασος, ὁ, Nonn. 26, 249.

Ῥιγινία, ἡ, Rl. in Thracien, Strab. epit. VII, p. 331, richtigst Ῥηγίνα, der frühere Ergion.

Ῥίγμος, ὁ, S. des Πετρος aus Thracien, Bundesgenosse der Troer, II. 20, 485.

Ῥιγό-μαχος, ὁ, erdichteter Name, Alciphro. 3, 65.

Ῥιγόσαγες, οἱ, galatisches Volk, Pol. 5, 53.

Ῥιζαῖον κόλπος, vielleicht Ῥιζοναίων, = Ῥιζονικός, Strab. a. a. D.

Ῥίς, ἡ, Bergberge an der Troglodytenfüße Arabiens, Gw. Ῥιζίται, auch Ῥιζιᾶνοι, St. B.

Ῥιόνος, οἰνός, ὁ, 1) St. in Thessalien (Magnezia), Strab. IX, 443. — 2) Hafenstadt in Pontus, St. B.

Ῥίων, ὄνος u. ὄνος, ὁ, 1) S. des Radmus, Choerobosc. B. A. 1417. — 2) St. in Dalmatien, an ei-

nem gleichnamigen Fluße, Pol. 2, 11, 16; Strab. VII, 316. Gw. Ῥιζωνίτης, St. B. — Adj. Ῥιζωνικός, den Ῥιζωνικός κόλπος erwähnt Strab. a. a. D.

Ῥιθύμια, ἡ, St. in Kreta, Gw. Ῥιθύμιατης u. Ῥιθύμιος, St. B.

Ῥίνδων, ὄνος, ὁ, tragischer Dichter aus Syrakus um 300 v. Chr., der in Iarent lebte u. tragische Stoffe in burlesker Manier behandelte, St. B.; vgl. Noss. 12 (VII, 144).

Ῥινοκόλουρα, τά, St. Rhönizien an der ägyptischen Gränze, Strab. XVI, 759. 781; D. Sic. 1, 60.

Ῥινοκούρουρα, St. in Aegypten, Gw. Ῥινοκουρουραίος u. Ῥινοκουρουρίτης, St. B., ist die vorige, wie die Ableitung des Namens von den abgeschnittenen Nasen zeigt.

Ῥίρων, ὄνος, ὁ, Athener, Inscr. 169; einer der Sehnänner, Isocr. 18, 6.

Ῥίον, τό, 1) Vorgeb. Akaja's am Eingang des forniklischen Meerbusens, mit einem berühmten Tempel des Poseidon (Ἀρπανάον von seiner fischförmigen Gestalt genannt), Eur. Ion 1592; Thuc. 2, 86 (wo es zum Unterschied vom folgen τὸ Ἀγαῖον heißt); Strab. VIII, p. 335. — 2) das dem vorigen gegenüberliegende Vorgebirge in Aetolien, von der Stadt Moshyria τὸ Μολυκρινόν, auch τὸ Ἀντιόχιον genannt, Thuc. 2, 84; Strab. 387; nach St. B. hieß diese Stadt auch Ῥίον. — 3) St. in Messenien, an der theurenatischen Bucht, Strab. VIII, 360.

Ῥιπαία ὄρη, τά, ein fabelhaftes Gebirge am Nordrand der Erde, D. Per. 315; Ῥιπαίων ὄρος, Callim. b. Schol. Ap. Rh. 4, 284; auch Ῥίπαια genannt, Arist. Meteor. 1, 13 u. Alcman.; vgl. Schneidewin conj. critic. p. 26 u. Strab. VII, p. 290. 299. Bei St. B. Ῥιπαία, nach dem die Gw. Ῥιπαῖος hießen, u. davon das adj. Ῥιπαῖος abgeleitet.

Ῥίση, ἡ, St. in Arabien bei Stratia, II, 2, 606, die Gw. Ῥισαῖος.

Ῥιχο-μήρης, ὁ, Liban. ep. 82; Ammian. 31, 7.

Ῥόβεια, wahrscheinlich St., Gw. Ῥοβείατης u. Ῥοβείτης, poet. Ῥοβήτης, St. B.

Ῥοδαί, αἱ, St. in Italien, Gw. Ῥοδοῖατης, St. B. Vgl. Ῥοδαῖος.

Ῥοδάριος, ὁ, Mannsn., Iambl. bei Phot. 74, 5.

Ῥοδ-άνθη, ἡ, Frauenn., Agath. 14 (V, 218). Davon adj. Ῥοδάνθειος, id. 12 (V, 237).

Ῥόδαρος, ὁ, der Rhoness. in Gallien, Ap. Rh. 4, 627; Strab. IV, 183 ff.

Ῥοδανούσια, ἡ, St. im Gebiet von Massilia, wohl am Rhoness, Scymn. 208; Gw. Ῥοδανούσιος, St. B. Vgl. Ῥόν Ἀγαθή.

Ῥοδάσπης, ὁ, S. des Phraates, Strab. XVI, p. 748.

Ῥόδεια, ἡ, L. des Okeanos u. der Lethys, Gespie in der Perserphone, H. h. Cer. 451; Hes. Th. 351, v. 1. Ῥοδία.

Ῥόδη, ἡ, 1) L. des Poseidon u. der Amphitrite, Gem. des Helios, M. des Phaethon, Apollod. 1, 4, 4. Nach Schol. Od. 17, 208 L. des Asopus; nach Theopomp. b. Phot. 120, b, 9 L. des Hypsif. — 2) L. des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 3) Frau eines Gemellus aus Tyrus, Leont. schol. 23 (VII, 575). — 4) Athenerin, Inscr. 730. — 5) St. in Spanien, Strab. III, 160. XIV, 654, von den Rhodiern erbaut, hieß auch Rhodus. Gw. Ῥοδαῖος, St. B.

Ῥοδία, ἡ, 1) = Ῥόδεια. — 2) L. des Danaos, Apollod. 2, 1, 5. — 3) St. in Syrien, Gw. Ῥοδείος,

Ῥοδιάς ob. Ῥοδιαῖος, St. B. Ῥοδιανολίται, Inscr. 4324. Bei Strab. sowohl die Insel Rhodus, als das rhibische Gebiet auf der karischen Küste, vgl. XIV, 673. 681.

Ῥοδιακός, aus der Insel Rhodus, rhibisch, Strab.

Ῥοδίην, ἡ, Frau, Theophylact. ep. 30.

Ῥόδιον, ἡ, Frau, Curt. inscr. att. 9.

Ῥόδιος, ὁ, 1) Fl. in Troas, nördlich von der Landspitze Dardanus, II. 12, 20 (Bett. Ῥόδιος); Strab. XIII, 1. 595. — 2) Männch. auf einer miltischen Münze, Mion. III, 165. — Ein Stoiker, D. L. 7, 22. — 3) als adj. rhibisch, u. der Gw. von Rhodus, II. 2, 654; Strab. XIV, 654 u. öfter.

Ῥοδ-ἑλλη, ἡ, Frauenn., Ar. Lys. 370.

Ῥόδ-ἄκρος, ὁ, Athener, Inscr. 183. — Arztver, Inscr. 1584. — Pythagoreer aus Kroton, Iamb. vit. Pyth. extr.

Ῥοδίων, ὄνος, ὁ, Mannsch., Suid.

Ῥοδο-βατής, ὁ, Berser, D. L. 3, 25.

Ῥοδογούνη, ἡ, 1) Gem. des Darius Hystaspis, M. des Xerxes, Harpocr. u. A. Vgl. Ep. ad. 697 (App. 367). — 2) L. des Artaxerxes, Plut. Artax. — 3) Gem. des Demetrius Nisator, App. Syr.

Ῥοδῆ, ἡ, St. in Indien, Gw. Ῥοδοῆτης, St. B.

Ῥοδο-χάρα, ἡ, Jüngerin, Leont. schol. 5 (Plat. 283). Rufin. 3 (V, 36).

Ῥοδ-όνη, ἡ, 1) Frauenn., a) eine Okeanide, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 422. — b) L. des Flußgottes Strymon, Gem. des Königs Hämus in Thracien, die in das folge Gebirge verwandelt sein soll, Luc. salt. 51. — c) Götäre, Luc. salt. 2. Vgl. Ῥοδῶνις, u. öfter in der Anth., z. B. Rufin. 3 (V, 36).

— 2) thracisches Gebirge am Nestusfl., Her. 4, 49; Thuc. 2, 96 u. A.; vgl. Strab. XIII, p. 313. 329. — 3) St. in Jonien, Gw. Ῥοδονεύς, St. B.

Ῥοδονιανός, ὁ, Mannsch., Inscr. 2997.

Ῥόδος, ἡ, bekannte Insel im farchathischen Meere, an der asiatischen Küste, früher Ophlusia, Stadia u. Telchinis genannt, II. 2, 655 u. Hgde.; Strab. XIV, 653 u. öfter. Eine Nymphy, D. Sic. 5, 55, vgl. Ῥόδη. Auch die Hauptstadt der Insel hieß so, die erst im peloponnesischen Kriege erbaut worden, Strab. a. a. D. Sie hatte zwei Häfen; an dem Eingange des einen stand der berühmte Koloß. — Auch die Stadt Ῥόδη in Spanien hieß Ῥόδος.

Ῥοδο-χάτης, οὐς, ὁ, Mannsch., Suid.; Luc. Capl. 17.

Ῥοδουντία, ἡ, fester Ort am Deta in Thessalien, unweit Thermopylä, Strab. IX, 428. Gw. Ῥοδουντίος, St. B.

Ῥοδο-γῶν, ὄντος, ὁ, Rhodier, Ath. X, 444, d; Pol. 27, 6.

Ῥοδά, οὐς, ἡ, Frauenn., Iul. Aeg. 52 (VII, 605).

Ῥόδων, ὄνος, ὁ, 1) Athener, aus Marathon, Inscr. 353. — Ἀλξωνεύς, 572. — 2) Andere, Callim. ep. 2. — Ein Arzt, Callist. 2 (IX, 333). — ὁ καλός, Leon. Tar. 10 (VI, 293). — Suid.

Ῥοδ-ῶνις, οὐς, ἡ, a) Götäre aus Thracien, die in Aegypten zur Zeit des Königs Amasis lebte, Her. 2, 134. — b) eine andre, welche die Gem. des Königs Psammetich wurde, Ael. V. H. 13, 33; vielleicht auch dieselbe, vgl. Ath. XIII, 596, b. Vgl. Strab. XVII, p. 808, u. Paroemiogr. App. 4, 51. Bei Luc. salt. 2 Ῥοδῶνη.

Ῥοεῖτης, ὁ, der früher Rhesus genannte Fl. in Troas, Strab. XIII, p. 602.

Ῥόν Ἀγαθή, ἡ, Kolonie der Massilier, Strab. IV, 1. p. 180. Vgl. Ῥοδανουσία.

Ῥοῖκος, ὁ, 1) ein Centaur, der die Atalante erlegte, Callim. Dian. 224; Apollid. — 2) ein Künstler aus Samos, zur Zeit des Polykrates, durch Erfindung des Erzgusses berühmt, Her. 3, 60; Pans. 8, 14, 8.

Ῥομηγάλας, ὁ, thracischer R., Inscr. 2009; D. C. 54, 20 ff.

Ῥοῖκος, Hafenort in Cilicien an der Mündung des Saros, Gw. Ῥοῖκος u. Ῥοεῖτης, St. B.

Ῥοῖος, ὁ, aus Ambrissa, Feldherr der Phoker, Paus. 10, 1, 8.

Ῥοισάκης, ὁ, Berser, Arr. An. 1, 15, 7; Plut. Alex. 16.

Ῥοισάκης, ὁ, Nebenfl. des Rhyos in Albanien, Strab. XI, p. 500.

Ῥοισιάς, ἄδος, ἡ, die rhibische, Ap. Rh. 4, 929.

Ῥοισιον, τό, St. u. Vorgebirge in Troas am Hellespont, mit dem Grabmal des Aias, Her. 7, 43; Gw.

Ῥοισιεύς, Strab. XIII, 1. p. 595 ff. — Fem. Ῥοισιεύς u. Ῥοισιή, ἰδος, ἡ, St. B.; ἀνταί, Antp. Sid. 65 (VII, 146); Qu. Sm. 5, 656.

Ῥοισία, ἡ, St. der Baster, Gw. Ῥοισιηνός und Ῥοισιανός, St. B.

Ῥοιά, οὐς, ἡ, Frau, Parthen. 1; D. Sic. 5, 62; M. des Lithonius, Schol. Lycophr. 18.

Ῥομβίτης, ὁ μέγας καλούμενος, ein Meerbusen in dem Palus Mäotis, u. in der Nähe ein anderer, ὁ ἐλάσσων Ῥομβίτης, Strab. XI, 2. p. 493.

Ῥονδαῖος, οἱ, ein thracischer Volksstamm, St. B.

Ῥοδανολ, οἱ, f. Ῥοδανολ.

Ῥοξοναλία, ἡ, eine St., Gw. Ῥοξοναλῖος, -καίτης u. -καίων, St. B.

Ῥοπαλος, ὁ, S. des Heraclis, Hephaest. Phot. 148, 34. — S. des Rhästus, Paus. 2, 6, 7.

Ῥοπέις, οἱ, Wolf (vielleicht in Pamphylien), St. B.

Ῥοσυνος, ὁ, Fl. in Gallien, Pol. bei Ath. VIII, 332, a. S. Ῥοσυνών.

Ῥοσίκων, ὄνος, der Fl. Rubico in Oberitalien, Strab.

Ῥοῦς (b. i. Ῥόος, f. Ῥόος), ὁ, Flecken in Megaris, später Παλαιονχωρία, Plut. Thes. 77; Paus. 1, 41, 2.

Ῥοσκίων, ὄνος, ἡ, St., u. ὁ, Fl. im narbonensischen Gallien, an den Pyrenäen, Strab. IV, p. 182. Vgl. auch Ῥόσυνος.

Ῥοσπίνον, τό, St. in Numidien, Strab. XVII, 3. p. 831.

Ῥούσων, ὄνος, ὁ, Mannsch. auf einer Münze, Mion. IV, 437.

Ῥοινητοί, οἱ, Volk in Aquitanien, an der Gränze des narbonensischen Galliens, Strab. IV, 2. p. 191.

Ῥουτλλανός, ὁ, Rutilianus, Strab. u. Sp.

Ῥούτολος, οἱ, die Rutuler, ein Volksstamm in Latium, Strab. V, p. 228 ff.

Ῥουφρινιανός, ὁ, b. i. Rufinianus, auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 616. S. V, 471.

Ῥουφρίνιον ἄλσος, τό, Ep. Byz. anath. 15 (IX, 656).

Ῥοῦφρινος, ὁ, Rufinus, z. B. ein Dichter der Anthologie. — Altharode, Zenob. 2, 35. — S. eines Aithetios, Ep. ad. 673 (VII, 538).

Ῥούρος, ὁ, Rufus, Suid. u. A.

Ῥύβδος, ἡ, Kastell in Sicilien, Gw. Ῥύβδιος, St. B.

Ῥύχαι, αἱ, Ort oder Gegend in Cubda, Gw. Ῥύχαιος, St. B.

Ῥύγχος, ὁ, Ort in Aetolien bei Stratos, Pol. bei Ath. III, 95, c.

Ῥυνδαίς, ἴδος, adj. fem. vom folgdn.

Ῥύνδακος, ὁ, fl. zwischen Kleinmythen u. Bithynien, der frühere Λύκος, Strab. XII, 8. 576; Lycophr. 1364. Bei St. B. eine St. zwischen Phrygien u. dem Hellespont, Gew. Ῥυνδακηνός u. Ῥυνδακίται.

Ῥύπας, αἱ, = folgdn, St. B.; Gew. Ῥυπαῖος.

Ῥύπες, αἱ, eine der alten zwölf achäischen Bundesstädte, Aesch. frag. 324; Her. I, 145; zu Strabo's Zeit zerstört, Strab. VIII, p. 385 ff.; vgl. Paus. 7, 18, 7. 23, 4. — Adj. Ῥυπικός, ἢ Ῥυπική, das Gebiet der St., Thuc. 7, 34; ἢ Ῥυπῆς, Strab. a. a. D.

Ῥυτῆς, ἡ, Mutter der Rorhbanien, Strab. X, p. 472.

Ῥυτλασος, ἡ, St., vielleicht = folgdr, Gew. Ῥυτλασός, St. B.

Ῥύτιον, τό, St. in Areta, II, 2, 648; Strab. X, 479; Gew. Ῥυτιεύς, St. B.

Ῥυγάνη, ἡ, St. in Indien, St. B.

Ῥύγη, ἡ, Insel bei Lycien, Gew. Ῥυγαῖος.

Ῥυγμοί, οἱ, Hafenort in Cilicien, Gew. Ῥυγμῆτις, St. B.

Ῥωδαῖος, οἱ, Ῥωδαίων πόλις, die St. Rodiae in Kalabrien, Strab. VI, 3. 282.

Ῥώγωνις, ὁ, fl. in Persien, Arr. Ind. 39, 5.

Ῥώλης, ὁ, R. der Gehen, D. C. 51, 24.

Ῥωμαῖκός, römisch.

Ῥωμαῖος, ὁ, der Römer, u. adj. römisch, Pol., Strab. u. A.

Ῥωμαῖς, ἴδος, ἡ, fem. zum vorigen, Philodem. ep. 9.

Ῥωμανός, ὁ, Romanus, Plat. Rom. 2.

Ῥώμη, ἡ, 1) die St. Rom, Pol. u. A. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 10.

Ῥωμυλία, ἡ, bei St. B. St. der Samniter in Italien, Gew. Ῥωμυλιάτης.

Ῥωμυλῖται, οἱ, die Nachkommen des Romulus, die Römer, Thall. I (VI, 235).

Ῥωμύλος, ὁ, Romulus, Strab., Plat. u. A.

Ῥών, ἡ, St. in Gandarise in Scythien, Gew. Ῥώνιος u. Ῥωνίτης, St. B.

Ῥωξάνη, ἡ, L. des Dryartes, Gem. Alexanders des Gr., Arr. u. A.

Ῥωξολᾶνός, οἱ, Volk im europäischen Sarmatien am Borysthenes, die letzten der bekannten Scythen, auch Ῥωξολανός geschrieben, Strab. VII, 306 ff.

Ῥωπαράς, ὁ, persischer Satrap in Babylon, Xen. An. 7, 8, 25.

Ῥωσι-τέλης, οὐς, ὁ, Eilphyonier, Pol. 23, 1.

Ῥώσος, eine St., Gew. Ῥώσιος u. Ῥωσένς, St. B. — Adj. Ῥωσιτικός.

Ῥώσσος, ἡ, dieselbe St. in Syrien am isfischen Meerbusen, Strab. XIV, 676. XVI, 2. 751; Ath. XIII, 586, c. Ῥωσσικά κέραμα, VI, 229, c.

Ῥώτης, ὁ, Mannen. auf einer samischen Münze, Mion. III, 286.

Σ.

Σαβά, ἡ, Hafen an der Troglodytenküste des arabischen Meerbusens, u. dabei Σαβαϊτικὸν στόμα, τό, Strab. XVI, 4. 770. Damit ist vielleicht eine Σαβά, αἱ, große St. am arabischen Meerbusen, Strab. a. a. D. 771. Gew. Σαβαῖος, s. unten.

Σαβάσιος, ὁ, eine phrygische Gottheit, S. der Rhese, später Bein. des Dionysus, Strab. X, 470, Anth. In Griechenland wurden seine Feste bes. von Weibern gefeiert, Arr. Vesp. 9. οἱ Σαβάσιοι, Lys. 389. — τὰ Σαβάσια, Fest des Sabazius, Strab. a. a. D. 471.

Σαβάι, αἱ, s. Σαβά. — Σαβαῖος, οἱ, größtes Volk im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 4. 778 ff.; Dion. Per. 959.

Σαβαῖδης, ἡ, Frauenn., Noss. 8 (VI, 354).

Σαβᾶνης, ὁ, persischer Satrap in Aegypten, Arr. An. 2, 11, 8.

Σαβάντης, ὁ, der Zertrümmerer, eine Art Hausstock, Hom. ep. 14, v. I. Ἀπατος.

Σαβακός, ᾧ, ὁ, R. in Aethiopien, der Aegypten oberste (765 — 715 v. Chr.), Her. I, 140. Bei D. Sic. I, 65 Σαβᾶκων.

Σαβάτα, ἡ, 1) ein See Sturtiens, nahe bei Rom, Strab. V, 2. p. 226. — 2) richtigere Lesart für Καβατανον, St. in Arabien.

Σαβᾶτα, ἡ, ob. τὰ καλούμενα Σαβᾶτων οὐάδα, St. in Ligurien, am Anfang der Alpen, am Sämpfen (vada) gelegen, Strab. IV, 6. p. 201.

Σαββαρία, ἡ, ein celtischer Helden, Gew. Σαββατιανός u. Σαββατιος, St. B. S. das Vorige.

Σαββή, ἡ, L. des Herosus u. der Grymanthe, babylonische od. ägyptische Sibylle, Paus. 10, 12, 9.

Σαββίων, ὁ, Inscr. 2113, c.

Σαβινιανός, ὁ, der röm. Name Sabinianus, auf einer mythischen Münze, Mion. S. v, 485.

Σαβέλλος, οἱ, Sabelli, Benennung der Samniter, Strab. V, 4. p. 250.

Σαβίκτας, ὁ, Satrap Alexanders in Kappadocien, Arr. An. 2, 4, 2.

Σαβίνα, ἡ, der röm. Name Sabina.

Σαβίνοι, οἱ, die Sabiner, ein Volksstamm Italiens, Pol. u. A.; die Landschaft Σαβίνη, Strab. V, 2. p. 228 u. öfter.

Σαβίνος, ὁ, der Sabiner, auch Mannen., z. B. ο Γραμματικός, Dichter der Anthologie, u. adj. sabiniſch, Pol. u. A.

Σάβοι, οἱ, ein phrygischer Volksstamm, St. B.

Σάβος, ὁ, 1) R. in Indien, Strab. XV, 1. 701. — 2) R. in Arcene in Arabien, Strab. XVI, 781.

Σαβούρδης, ὁ, Feldherr des Zuba, App. B. C. 2, 45.

Σαβύλινδος, ὁ, Heerführer der Molosser, Thuc. 2, 80.

Σάβυλλος, ὁ, Bürger aus Gela, der den Tyrannen Kleander ermordete, Her. 7, 154.

Σάβω, ἡ, eine große St. am rothen Meere, Gew. Σαβαῖος, St. B.

Σαγαλασός, ἡ, St. in Bithynien, Strab. XII, 6. p. 569; auch Σαλαγασός, Arr. An. 1, 28. Gew. Σαγαλασσένς, Strab. a. a. D.; nach St. B. auch Σαγαλασσήνης.

Σαγαπηνοί, οἱ, Völkerschaft Aethyriens, an Elymala gränzend, Strab. XVI, 1. p. 745.

Σαγάριος, ὁ, servus, Plant. Stich.

Σάγαρις, ὁ, Mannen, D. L. 2, 46.

Σαγαριστών, ὁ, servus, Plaut. Persa.
Σαγαρία, ἡ, eine Halbinsel am kaspiſchen Meere, St. B.; Gw. **Σαγάριος**, f. das ſolgte.
Σαγάριοι, οἱ, ein nomadiſcher Volksſtamm der Perſer, Her. 1, 125.
Σάγαρος, ὁ, Strab. VII, 4. 309, Fürſt der Scythien, ſoll Σάτυρος heißen.
Σάγγала, τὰ, St. der Reiſehäer in Indien, Arr. Ind.
Σαγγάριος, ὁ, der größte Fl. in Bithynien, der am Berge Dibymos entſpringt und ſich in das ſchwarze Meer ergießt, Il. 3, 187; Strab. XII, 3. p. 543. 563.
Σαγγαρίων, ὁ, servus, Plaut. Trin. 4, 4, 13.
Σάγης, ὁ, Sanga, lixa, Ter. Eun.
Σάγλια, ἡ, Flecken in Byrgien, bei welchem der Sangariusfluß entſpringt, Strab. XII, 3. p. 543.
Σάγοντον, τό, Strab. III, p. 159 ff., u. **Σάγοντος**, St. B., die bekannte St. Saguntum in Spanien, Gw. **Σαγοντηνός**, St. B.
Σάγρος, ὁ, ein kleiner Fl. in Brutium bei Lokri, Strab. VI, p. 261. Bei Zenob. 2, 17 wird das Sprüchwort ἀληθέστερα τῶν ἐνὶ Σάγρῳ auf einen Ort Σάγρῳ zurückgeführt; vgl. Ael. H. A. 11, 10.
Σάγριον, ὁ, Fl. in Samnium, Ödängfluß zwischen den Frentanern und Pelignern, Sagra, Strab. V, p. 242.
Σαγύλιον, τό, eine Feſte in Pontus, Strab. XII, 3. p. 560.
Σαγγωνιάδων, der phöniſche Geſchichtſchreiber Samfuniaſion, Suid.; vgl. Ath. III, 126, a.
Σαδάπορα, τὰ, St. in Kappadocien, Strab. XIV, 2. p. 663.
Σάδαλας, ἡ, St. in Aegypten, Gw. **Σαδαλίτης**, St. B.
Σάδαλος, ὁ, Mannen. auf einer thraciſchen Münze, Mion. S. II, 557.
Σάδοκος, ὁ, S. des Sitalkes, R. der Thracier, der in Athen das Bürgerrecht erhielt, Thuc. 2, 29. 67; vgl. Schol. Ar. Ach. 145, wo Σάδοκος ſteht.
Σαδράκαι, αἱ, Reſidenz des Darius Hyſtaſpis in Aſſyrien, Strab. XVI, 1. p. 738.
Σαδνάτης, ὁ, S. des Ardys, R. von Lybien, Her. 1, 16.
Σάζοι, οἱ, Volk am Pontus, St. B.
Σάζω, = Inſel Σάσω, Ptolem.
Σάθων, ὧνος, ὁ, Mannen., Arr. An. 1, 12, 7. So nennt Antikſthenes den Platon, Ath. V, 220, d. — Ein Corcyräer, Inscr. 1846.
Σαϊδὴν, ἡ, ein hoher Berg auf der äöliſchen Küſte Kleinaſiens, an deſſen Fuße Ryme lag, Hom. ep. 1; Her. Vit. Hom. Die Gegend umher **Σαϊδηνή**, u. die Anwohner **Σαϊδηνοί**, St. B.
Σαινίδωρος, ὁ, nannte Euphor. nach D. L. 10, 8 den **Ἀντιδωρος**.
Σαῖται, οἱ, Volk am Jſterfluß, St. B.
Σάιος, οἱ, thraciſcher Volksſtamm um Abdera, nach Strab. XII, 3. p. 549 = **Σίντιες**, Archil. ep. 3.
Σαῖς, ὧς u. **εὠς**, ἡ, 1) die Athene b. den Aegyptiern, Paus. 9, 12, 2. — 2) St. im ägyptiſchen Delta, Hauptſtadt des ſaitiſchen Nomos, mit einem Tempel, der Neith, Her. 2, 133. dat. Σαῖ, 2, 28. Gw. ὁ **Σαῖτης**, Her.; Plut. Sol. 26. Das Gebiet ὁ **Σαῖτης νομός**, Her. — Adj. **Σαῖτικός**, τὸ **Σαῖτικὸν στόμα**, die ſaitiſche Mündung des Nils, die auch die ſaitiſche heißt, Her. 2, 17; ὁ **Σαῖτικός νομός**, Plat. Tim. 21, b. — St. B. führt auch **Σαῖτις** u. **Σαῖτην** um **Σάιος** an.
Σαϊνάρα, ἡ, I. des Seleos, Paus. 1, 38, 2.

Σαῖτης, ὁ, R. der Aegyptier aus der Hirtendynaſtie, Schol. Plat. Tim. 12, 3.
Σακάδας, ὁ, Dichter u. Citherspieler aus Argos (Ol. 48), Pind. frg. 191; Ath. XIII, 610, c; Plut. de music. 8. Vgl. Paus. 4, 27, 7. 10, 7, 4. — Nach ihm war das Inſtrument **Σακάδιον** benannt.
Σάκαι, οἱ, nach Her. 7, 64 der allgemeine Name für alle Scythien bei den Perſern; ſpäter eine nomadiſche Völkerschaft zwifchen Sogdiana u. dem Paropamiſogebirge, hinter dem kaſpiſchen Meere, Strab. XI, 8. 507 ff.; D. Per. 750 im ſing. **Σάκαας**. Bei St. B. das ſem. **Σάκις**.
Σάκαιος, adj. vom vorigen, τὰ **Σάκαια**, ein Feſt zu Ehren der Anaktis, Strab. XI, p. 512.
Σακάλα, τὰ, Arr. Ind. 22, 4, ein Ort in Aſien.
Σακάραυλοι, οἱ, Scythenvolk jenseit des Jaxartes, Strab. XI, 8. p. 511.
Σάκας, ὁ, 1) der Safer, f. **Σάκαι**. — 2) Mundſchenk des Königs Aithyages, Xen. Cyr. 1, 3, 8 ff. — 3) ein Spottname des tragifchen Dichters Aefchor in Athen, ſeine fremde Abkunft zu bezeichnen, Ar. Av. 31.
Σακασηή, ἡ, Landſchaft in Armenien am Araxesfluß, Strab. IX, 511.
Σακαυράκας, οἱ, Scythenvolk, Luc. Macrob. 15.
Σακεσίνας, οἱ, aſiatiſches Volk, vielleicht in **Σακασηή**, Arr. An. 3, 8, 4, 11, 4.
Σακισάρας, ὁ, R. der Safer, Polyæn. 7, 11, 8.
Σακχόποδες, οἱ, f. **Σαυλόποδες**.
Σάκος, ἡ, ein Flecken in Biterien, Gw. **Σάκιος**, St. B.
Σακχηνοί, οἱ, ein arabiſcher Volksſtamm, St. B.
Σάκων, ὧνος, ὁ, ein Bürger aus Jankle, der Glyceria gründete, Thuc. 6, 5.
Σαλαγασσός, ἡ, = **Σαγαλασσός**.
Σάλαγγος, ὁ, äöliſcher Volksſtamm, St. B. auch ein inſidiſcher, id.
Σαλαγκών, ὧνος, ὁ, Fl. in Myrien, Ap. Rh. 4, 337.
Σάλαγος, ὁ, S. des Denophion, der aus Kreta nach Ghus wanderte, Paus. 7, 4, 8.
Σάλαδος, ὁ, 1) Racedamonier, Thuc. 3, 25. — 2) Geſeggeber der Krotoniaten in Unteritalien, Luc. pro merc. cond.
Σαλακίται, οἱ, f. **Σαλιῖται**.
Σαλαμίν, ἴνος, ἡ, ſpäter Form für **Σαλαμίς**.
Σαλαμίνια, ἡ, ſem. zu **Σαλαμίνιος**, — ἡ **Σαλαμίνια**, Name eines atheniſchen Schiſſes, Att. Seew. XIV, d. 29; bef. ein Staatsſchiſſ, um flüchtige Verbrecher u. Angeklagte vor Gericht zu laden, Thuc. 3, 33; Ar. Av. 147.
Σαλαμίνιακός, ſalaminiſch, zu Salamis gehörig, z. B. **κόλπος**, = **Σαρωνικός**, Strab. VIII, 2. 335.
Σαλαμινιάς, ἄδος, ἡ, ſem. zum folgen, ἐν' ἀνταῖς **Σαλαμινιάς**, Aesch. Pers. 926, nach Herm. em.
Σαλαμίνιος, ſalaminiſch, adj., und als subst. der Salaminier, Her. u. folgen.
Σαλαμίνος, ὁ, arabiſcher Volksſtamm, St. B.
Σαλαμίς, ἴνος, ἡ, 1) I. des Aſopos, Paus. 1, 35, 2; D. des Rhyſtreus, Apollid. 3, 12, 6. — 2) Inſel an der Küſte von Attika, Athen gegenüber, Il. 2, 557; mit einer St. u. einem Hafen gleiches Namens, Thuc. 2, 94; Strab. IX, 1. 393 ff.; Paus. a. a. D. — 3) bedeutende St. auf der Inſel Kypros, von dem Salaminier Leufros, dem S. des Telamon, gegründet, H. h. Ven. 4; Her. 4, 162; Strab. XIV, 682. — Adj. braucht das Wort Aesch. Pers. 926, nach der v. l. **Σαλαμινίον**, vgl. aber **Σαλαμινιάς**.

Σαλαπία, ἡ, St. in Apulien, Hafen der Argypippen, Strab. VI, 283.

Σαλαρία, ἡ, ὁδός, eine Landstraße durch das Land der Sabiner, Strab. V, 3, 228.

Σάλαρος, ὁ, Mannen., D. L. 2, 46.

Σάλαρος, ἡ, Insel bei Libyen, St. B.; Gw. **Σαλάρσιος**.

Σάλας, α, ὁ, der Fl. Saale in Deutschland, Strab. VII, 1, 291.

Σάλασσοι, οἱ, gallisches Volk in den Alpen, D. C. 49, 34; App. Illyr. 17.

Σάλασσοι, ὁ, App. B. C. 4, 24.

Σαλγανεύς, ὁ, Helden in Böotien am Euripos, von einem Böotier desselben Namens benannt, Strab. IX, 403. — Gw. **Σαλγάνιος** u. **Σαλγανεύτης**, St. B., der auch einen **Ἀπόλλων Σαλγανεύς** erwähnt.

Σάλγας, Fl., an dem eine St. **Σάλγα** lag, in Mauerantien, Gw. **Σαλγαῖος** u. **Σαλγανός**, St. B.

Σαλεντινός, οἱ, die Salentiner, ein Volk in Unteritalien, Strab. VI, 277. Ihr Land **Σαλεντινῆ**, auch für ganz Itallien gebraucht, ibd.

Σάλαα, ἡ, Hafenstadt in Mauretanien, Strab. XVII, 3, p. 831.

Σάλερνον, τό, St. in Kampanien, Strab. V, 4, 251.

Σάλη, ἡ, St. in Thracien am ägäischen Meer, Her. 7, 60.

Σαληπία, ἡ, f. **Βαλητία**.

Σαλήσιοι, οἱ, ein Theil der Päoner, St. B.

Σάλιοι, die röm. Salii, Plut. Num. 13.

Σαλλεντία, ἡ, St. der Messapier, Gw. **Σαλλεντηνός**, St. B.

Σαλλόνιος, ὁ, Mannen., Ep. ad. 169 (App. 282).

Σαλμακίς, ὁδος, ἡ, 1) eine Quelle in Halikarnass, deren Wasser weiblich machte, Strab. XIV, 656. Auch — 2) ein Kastell auf der Spitze des Berges, Arr. An. 1, 23, 3. Gw. **Σαλμακείος** u. **Σαλμακίτης**.

Σαλμαντική, ἡ, die St. Salmantica in Eustanien, Ptol.

Σαλμυνοί, οἱ, ein arabisches Volk, St. B.

Σάλμος, ἡ, St. in Böotien, Gw. **Σαλμόνιοι**, Helanici. b. St. B.

Σαλμοῦς, οὐντος, ὁ, St. in Karamanien, D. Sic. 17, 106.

Σαλμυδησσός, ὁ, auch **Σαλμυδησός** geschrieben, St. in Thracien am Pontus Eurinus, mit einem Hafen, Soph. Ant. 956; Her. 4, 93; Xen. An. 7, 5, 12; Strab. VII, 319. Auch die Ufergegend um diese St. heißt so, vgl. Strab. 1, 50; Xen. a. a. O.; Gw. **Σαλμυδησσίος**, St. B.; auch adj., z. B. **πόντον Σαλμυδισίαν γνάθος**, die Bucht bei Salmydessus, Aesch. Prom. 728.

Σαλμυνα, St. an den Säulen des Herkules, Gw. **Σαλμυνηνός**, St. B.

Σαλμωνεύς, ὁ, S. des Aeolus, Br. des Sisyphus, B. der Tyro, der erst in Thessalien, dann in Elis herrschte, u. vom Zeus, seiner frevelnden Nachahmung des Donners und Blizes wegen, in den Tartarus geschleudert wurde, Od. 11, 236; Apollid. 1, 9, 7; vgl. Strab. VIII, 356, f.

Σαλμώνη, ἡ, St. in Elis Pisatis, an einer Quelle gleiches Namens, aus welcher der Cnipeus entspringt, Strab. VIII, 356, Apollid. — Vorgebirge in Kreta, Act. Apost. 27, 7, = folgdm.

Σαλμωνία, f. **Σαλωνία**.

Σαλμώνιον, τό, östliches Vorgebirge in Kreta,

Strab. X, 472. Auch **Σαμώνιον** genannt, Strab., Ptolem.

Σαλμωνίς, ἰδος, ἡ, 1) sc. ἄκρα, das Vorgebirge Salmonion in Kreta, D. Per. 110. — 2) Frauenn., Alciph. 3, 27.

Σαλόη, ἡ, See am Siphylus, Paus. 7, 24, 13.

Σαλούστιος, ὁ, der röm. Name Salastius, Suid.

Σάλλα, ἡ, Esbierin, Ath. VII, 321, f.

Σάππυγῆ, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 5.

Σαλτιῆται, οἱ, Bewohner einer St. in Eustanien, Strab. III, 2, 144, wo man (aus Plin. H. N. 8, 73 Salacia) **Σαλαχιῆται** vermutet.

Σάλυες, οἱ, Volk im nardonenischen Gallien, Strab.

IV, 181, 203.

Σαλύνδιος, ὁ, R. der Agräer in Afarnanien, Thuc. 3, 111 ff. 4, 77.

Σαλώμη, ἡ, Schwester des Herodes, Strab. XVI, 2, 765.

Σάλων, ονος, ἡ, 1) die St. Salona in Dalmatien, Strab. VII, 315. Bei St. B. **Σαλώναι**. — 2) St. in Bithynien, von der der **Σαλωνίτης τύρος**, salonischer Käse, benannt ist, Strab. XII, 4, 565.

Σαλωνίας πεδίον, τό, D. Sic. 20, 109, v. l. **Σαλμωνίας**.

Σαμαγόρειος οἶνος, ein harter Wein, Ath. X, 429, f.

Σαμαῖος, adj. zu **Σάμη**, w. m. f.

Σαμαναῖοι, οἱ, Schamanen. Weise in Indien, Origin. c. Cels. 1, 24; conj. bei D. L. 1, 1. Bei Clem. Al. Strom. 1, p. 305 **Σαμᾶνες**, bei Strab. **Γαγμᾶνες**.

Σάμανδρος (**Σάμανδρος** ?), ὁ, Mannen., Inscr. 1913.

Σαμάρενα, ἡ, Landschaft Samaria in Palästina, St. B. — Eine St. daselbst, später **Σεβαστή** genannt, Strab. XVI, 760.

Σαμαριανή, ἡ, St. in Syrien, Strab. XI, 7, 508.

Σαμάται, οἱ, poet. = **Σαμαῖται**, D. Per. 304.

Σαμβάρης, ὁ, Mannen., Suid.

Σάμβας, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b.

Σαμβατών χώρα, ἡ, D. Sic. 17, 102.

Σαμβαύλας, ὁ, Perser, Xen. Cyr. 2, 2, 23.

Σαμβήθη, ἡ, Halbinselische Siphyle, Schol. Plat. Phaedr. p. 36, 4.

Σαμβύων, ὁ, Mannen., Inscr. 2130, vgl. **Σαββών**.

Σάμβος, ὁ, 1) Satrap Alexanders in Indien, Arr. An. 6, 16, 3; D. Sic. 17, 102. — 2) St. in Arabien, Gw. **Σάμβοι** u. **Σαμβίται**, St. B.

Σάμβυξ, υκος, ὁ, Erfinder des musikalischen Instruments **σαμβύκη**, Ath. XIV, 637, b.

Σάμη, ἡ, 1) Insel bei Zitha, die zu dem Reiche des Dorysseus gehörte, Od. 1, 249; H. h. Apoll. 429. S. auch **Σάμος**. Nach Strab. X, 453. 457 die Insel Kephallenia, ob. — 2) Hauptst. der Insel Kephallenia, die auch **Σάμος** heißt, Strab. a. a. O. Gw. of **Σαμαῖοι**, Thuc. 2, 30.

Σαμία, ἡ, 1) alte St. im südlichen Elis, auf einer Anhöhe, wo später **Σαμικόν** lag (w. m. f.), Paus. 5, 6, 1. — 2) St. auf der Insel Samos an der ionischen Küste, Her. 1, 70. Vgl. **Σάμος**. — 3) E. des Maianbros, Gem. des Ankaos, Paus. 7, 4, 1. — Inscr. 2889.

Σαμία, ἡ, νῆσος, = **Σάμος**, Strab. XIV, 636.

Σαμιάδης, οὐς, ὁ, Rhodier, Inscr. 2534.

Σαμιακός, samisch, *Σαμιακή λαύρα*, sprächwörtlich, eine Gasse, wo Küchen u. Bäckereien aller Art verkauft wurden, Plut. prov. 4, 64; vgl. Clearch. b. Ath. XII, 640, e.

Σαμικόν, τό, ein Kastell am Flusse Anigros in Elis, mit einem Tempel des Poseidon, der davon *Σάμιος* u. *Σαμιακός* hieß, Strab. VIII, 343 ff. Auch eine Ebene dabei, ibd. 347; vgl. Paus. 6, 25, 6 u. oben *Σαμια* 1.

Σάμιονδος, δ, St. im Pelopones, Thuc. 5, 58.

Σάμιος, δ, 1) ein Samier, u. adj. samisch, *Σαμίων ἀνδρῶν*, τό, ein Ort, wo Männer u. Frauen zusammen schmaussten, vom übertriebenen Luxus, Plut. proverb. 1, 61. **Σ. Σαμιακός**. — 2) Männern., Raceämonier, Her. 3, 55; Xen. Hell. 3, 1, 1. — ein Dichter der Anthologie.

Σάμιππος, δ, Arkabier, Luc. Navig. 1.

Σαμιοῦς (?), δ, Männern. auf einer pontischen Münze, Mion. S. IV, 454.

Σάμιχος, δ, Böotier, Inscr. 4590 u. öfter.

Σαμίνιος, δ, böotisch, Inscr. 1574.

Σάμιον, τό, St. Britanniens, Cw. *Σάμιος* u. *Σαμίνης*, St. B.

Σαμνίται, οἱ, die Samniter, italischer Volksstamm, auch *Σαννίται* (bei Strab. immer) geschrieben, u. von den Hellenen (z. B. von Pol.) *Σαννίται* genannt, Strab. V, 249 ff. — Ihr Land heißt *Σαμνίτις*, u. bei Strab. *Σαννίτις*, bei Pol. *Σαννίτις*, ἰδος, ἡ. — Adj. *Σαμνιτικός* u. *Σαννιτικός*, fem. *Σαννίτις*, z. B. *Σαννιτίδες πόλεις*, Strab. VI, 1, 254.

Σαμό-θρηξ, γκος, δ, ion. *Σαμόθρηξ*, Cw. der folgdn Insel, Her. 2, 51; Strab. X, 3, 466.

Σαμο-θρήκη, ἡ, ion. *Σαμοθρήκη*, ep. auch ἡ *Σάμος* *θητική*, die Insel Samothrace, die früher Leukosia u. nach Paus. 7, 4, 3 Dardania hieß, im ägäischen Meere an der thracischen Küste, der Mündung des Hebrus gegenüber, berühmt durch die alten Mysterien der Kabinen, II. 13, 12; Her. 2, 51 u. Folgte; Strab. VII, 331. X, 457. — Cw. *Σαμόθρηξ*, f. oben. — Adj. *Σαμοθρήκιος*, ion. *Σαμοθρήκιος*, aus Samothrace, Her., St. B. — Bei Hom. ist sie auch unter dem einfachen Namen *Σάμος* verstanden, II. 24, 78. 753.

Σαμόδας, δ, Archäer, Xen. An. 5, 6, 14. — Arkabier, Bilibhauer, Paus. 10, 9, 6.

Σάμορνα u. *Σάμορνος*, anderer Name für Ephesus, Cw. *Σαμορναῖος* u. *Σαμόρμιος*, St. B.

Σάμος, bor. = *Σήμος*, Arkabier aus Mantinea, Pind. Ol. 11, 73.

Σάμος, δ, 1) S. des Anfaos u. der Samia, Paus. 7, 4, 1. — 2) Pferdename, Paus. 6, 10, 7. — 3) ἡ, Name mehrerer griechischen Inseln, nach Strab. von dem alten Worte *σάμος*, was eine Anhöhe bedeutet, a) Insel im itarischen Meere, an der ionischen Küste Kleinasien, mit einer St. gleiches Namens, durch die Verehrung der Here berühmt, H. b. Apoll. 41; Her. 1, 70 u. die St., ib. 142 u. A.; Paus. 7, 4. Sie hieß früher Melanophyllos, Ansthemus u. Parthenia, Strab. X, 457. XIV, 637 ff.; Cw. *Σάμος*. Vgl. auch *Σαμία*. — b) Insel bei Zithafa, II. 2, 634, die sonst Same heißt, Od., f. oben. — c) = *Σαμοθρήκη*, u. m. f. — 4) alte St., wo später *Σαμικόν* lag, f. oben.

Σαμόαστα, τά, Hauptst. von Kommagene am Euphrat, Strab. XIV, 664. Cw. *Σαμοαστεύς*, St. B.

Σαμνδάκη, ἡ, St. in Karmanien, Cw. *Σαμνδακηνός*, St. B.

Σαμύδα, ας, ἡ, Frauenn., Nossis 5 (VI, 275).

Σαμύλλα, ἡ, St. in Karien, Cw. *Σαμυλιανός*, St. B.

Σάμψη, ἡ, St. in Rhönizien, Cw. *Σαμψαῖος*, St. B.

Σάμψα, ἡ, Flecken in Arabien, Cw. *Σαμψηνός*, St. B.

Σάμψευρα, ἡ, St. in Aegypten, Cw. *Σαμψευρωτής* u. *Σαμψευρίτης*, St. B.

Σαμψικέραμος, δ, Fürst der Gmesener, Strab. XVI, 2, p. 753.

Σάμων, ανος, δ, Kreter, Nic. Damasc. 36. — Epitrot, Plut. Pyrrh. 5.

Σαμωνάς, α, δ, Männern., Suid.

Σαμωνιον, τό, 1) = *Σαλμώνιον*. — 2) Ebene um Alexandria Troas, Strab. X, 472.

Σαναΐδος (?), δ, Name auf einer bithynischen Münze, Mion. I, 385.

Σαναός, St. in Phrygien, Strab. XII, 8, 576.

Σανατούρχης, δ, Phot. 26, b, 18; *Σανατρούχης*, D. C. 75, 9.

Σαναχάρβος, δ, der assyrische K. Sanherib, Her. 1, 141.

Σανδάκη, ἡ, v. l. von *Σανδάνη*.

Σάνδακος, δ, S. des Alynous, B. des Rinyras, Gründer von Kelenberis in Cilicien, Apollod. 3, 14, 3.

Σανδάλιον, τό, Feste in Pisidien oder Isaurien, Strab. XII, 8, p. 569. Cw. *Σανδάλιεύς*, St. B.

Σάνδανς, δ, Ägypter, Her. 1, 71.

Σανδρακούργιον, τό, eine Sandarachgrube bei Pompejopolis in Pontus, Strab. XII, 3, p. 562.

Σανδάνη, ἡ, Schwester des Kertes, Plut. Them. 13.

Σάνδης, δ, Lampsakener, Schüler des Epistat, D. L. 10, 22.

Σάνδης λόφος, δ, ein Hügel bei Myus auf der ionischen Küste Kleinasien, Thuc. 3, 19.

Σανδίων, ανος, δ, Männern., Paus. 1, 43, 3.

Σανδοβάνης, δ, Sl. Albanien, der in den Kyros geht, Strab. XI, 3, 500.

Σανδραπόττας, α, δ, Arr. Ind. 5, 3, ob. *Σανδρόκοττος*, δ, R. der Praeter in Indien, Strab. XV, 702. 724. Bei Ath. 1, 18, d *Σανδρόκοττος*.

Σανδάνης, δ, S. des Thamaftos aus dem äolischen Ryme, Her. 7, 194.

Σάνδων, ανος, δ, 1) B. des Philosophen Athenobornos, Luc. Macrob. 21; Suid.; aus Tarsus, Strab. XIV, 674. Auf einer cilicischen Inschrift, Inscr. 4401.

— 2) St. in Italien, Cw. *Σανδώνιος*, St. B.

Σάνεια, ἡ, St. in Indien, Cw. *Σανεύς*, St. B.

Σάνη, ἡ, 1) St. auf der Halbinsel Pallene am thessalischen Meerb., Her. 7, 123; Strab. VII, 330. — 2) St. auf der Halbinsel Athos, Kolonie von Andros, Her. 7, 22; Thuc. 4, 109. Cw. *Σαναῖος*, Thuc. 5, 18.

Σανσηνή, ἡ, Landschaft Baphlagoniens, Strab. XII, 3, 562.

Σαννίτις, ἰδος, ἡ, das Land der Samniten, Strab. V. auch adj. αἱ *Σαννιτίδες πόλεις*, VI, 1, 254.

Σαννίται, οἱ, Strab., = *Σαμνίται*.

Σαννίων, ανος, δ, Äthener mit dem Wein. δ *σαλός*, Plat. Theag. — Schauspieler, Lehrer eines tragischen Chors, Dem. 21, 58. — In der Komödie die kom. Maske eines Poffenreißers. Vgl. *Σαννυρίων*.

Σανσηνή, ἡ, Landschaft in Baphlagonien, Strab. XII, 3, p. 562.

Σάννιος, δ, Äthener, B. eines Pythion, *Δακελεύς*, Inscr. 172.

Σάννοι, οἱ, Volk im Pontus, die frühern Rastoren, Strab. XII, 3. p. 548.
Σάννος, ὁ, Athener, Inscr. 721.
Σαννυρίων, ὄνος, ὁ, Athener, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 263. frag. II, p. 872 ff.; vgl. Ael. V. H. 10, 6 u. Suid. — In der Komödie die komische Maske eines Narren u. Hosenreißers (*αἰώω*), Ael. V. H. 13, 15; Alciphr. 3, 55.
Σάντωνες, οἱ, Volk im aquitanischen Gallien, Strab. IV, 190. Bei St. B. auch **Σάντονοι** u. **Σάντωνες**.
Σαξίταυλα, ἡ, St. in Spanien, unweit Carthago nova, Gw. u. adj. **Σαξίτανος**, Ath. III, 221, a, aus Strab. III, wo es nicht vorkommt.
Σάξονες, οἱ, die Saxones in Deutschland, St. B.
Σαξός, St. in Afrika, App. Pun. 94, verderbt aus **Θάψος**.
Σαοναΐδας, α, ὁ, ein Patronymikon, Sapph. ep. 1 (VI, 269), aber l. d.
Σαόννησος, ἡ, nach D. Sic. 5, 47 alter Name von Samothrace.
Σάος, ὁ, die Save, Fl. in Pannonien, Nebenfl. des Jstros, Strab. IV, 207. VII, 5. 314; vgl. Arr. Ind. 4, 16; App. Illyr. 22. — Bei Nic. Th. 472 nach dem Schol. Berg in Samothrace.
Σάος, ἡ, eine Insel der **Σάοις**, St. B.
Σάπαι, οἱ, thracische Wölfergesellschaft an der Seefüste, zwischen Abdera u. dem Gebirge, = **Σάιοι** u. **Σίντιες**, Strab. XII, 3, 549.
Σαπαϊκή, ἡ, das Land der Folgenden.
Σαπαῖοι, = **Σάπαι**, Her. 7, 110; Paus. 7, 10, 6; Strab. XII, 549.
Σάπαρος, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 12.
Σάπαιρες, οἱ, poet. = **Σάσπαιρες**.
Σάνης, ὁ, Fl. unweit Ariminum, Strab. V, 1. 217, ed. Tauchn. falsch **Ίσανης**.
Σάπορδα, Ort in Pisibien, Pol. 5, 72, 4.
Σάπρδα, ἡ, 1) ein See bei Äthra, Strab. XIII, 1. 614. — 2) ein anderer See, den taurischen Gherones bildend, der nördlichste Theil der Mäotis, Strab. VII, 308.
Σανυσκλάτων, ὁ, Berg in Argolis, der später Arachnalon hieß, Paus. 2, 25, 10.
Σαπρεῖρα, ἡ, Frauenn. N. T.
Σαπρεῖρην, ἡ, Insel im arabischen Meerbusen, St. B.
Σαπρικός, sapphisch, z. B. **μέτρον**, Gramm.
Σαπρίων, ὄνος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1290.
Σαπρώ, οὐς, ἡ, die bekannte Dichterin aus Mytilene in Lesbos. 2. des Esamandronymus, Her. 2, 135 u. A. — 2) Hetäre aus Grefus, Ath. XIII, 596, e.
Σαπρωῖος, sapphisch, z. B. **Σαπρωῖα σελίδες**, Posidipp. 20 (App. 64).
Σάπων, ὄνος, ὁ, Mannsn., Suid.
Σάπωρος, ὁ, R. der Parther, Suid.
Σαράγγαι, οἱ, ein den Persern unterworfenenes indisches Volk am Atesflusse, Her. 7, 67, vielleicht die **Αράγγαι** des Arr. An. 3, 25.
Σαράγγης, ὁ, Fl. in Indien, Arr. Ind. 4, 8.
Σάραχα, ἡ, Gegend im glücklichen Arabien, Gw. **Σαραχηνοί**, St. B.; Phot. cod. 3.
Σάραμβος, ὁ, Athener, Plat. Gorg.
Σαραμνική, ἡ, Landschaft im Pontus, Strab. XII, 3. p. 547.
Σαράντης, ὁ, Mannsn. auf einer pergamentischen Münze, Mion. II, 595.
Σαρδοστός, ὁ, Fürst in Baktrien, Strab. XI, 516.

Σαραουνή, ἡ, Landschaft von Rappadocien, Strab. XII, 534.
Σαραπανά, τά, Festung an der Gränze von Kolchis u. Iberien, Strab. XI, 498.
Σαράπαρα, οἱ, was Strab. XI, 14. 531 **κεφαλοτόμοι** übersetzt, Wein. eines thracischen Volkes jenseit Armeniens.
Σαραπίον, τό, u. **Σαραπίειον**, Tempel des Serapis, Pol. 4, 39, 6 u. A.
Σαραπία, ἡ, Frauenn., Inscr. 1211.
Σαραπισιαί, οἱ, Verehrer, Priester des Serapis, Inscr. 120.
Σάραπης, ἰδος, ὁ, 1) Serapis, eine Gottheit der Ägyptier, deren Verehrung durch den ersten Ptolemäus eingeführt wurde, Callim. ep. 39. Nach Apollod. 2, 1, 1 = **Άπης**. — 2) ἡ, Insel im indischen Meerbusen, Gw. **Σαραπίτης**, St. B.
Σαραπίων, ὄνος, ὁ, Alexandriner, Paus. 5, 21, 18. ein anderer Alexandriner, Kauftkämpfer, 6, 23, 6. — Ein Dichter, Phot. cod. 167. — Ein Rhetor, Suid. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 197. — Athener, B. eines Ricias, Inscr. 477. 709. Vgl. **Σαραπίων**.
Σάραπτα, St. in Phönizien, Gw. **Σαράπτιος** und **Σαραπτηνός**, St. B.
Σάρατος, ὁ, Mannsn. auf einer rhobischen Münze, Mion. III, 426.
Σαραονίς, πέτρας ὄνομα, Suid.
Σάργανθα, St. in Iberien, Gw. **Σαργανθηνός**, St. B.
Σάργαντις, ἡ, St. u. Festung in Ägypten, Gw. **Σαργαντίτης**, St. B.
Σαργαραυνηνή, ἡ, ein Theil von Rappadocien, Strab. XII, 1. 534.
Σαργεύς, ὁ, Anführer der Sicionier, Thuc. 7, 19.
Σαρδαῖον, τό, Berg am Asopus, Bew. **Σαρδαεύς**, St. B.
Σαρδανάπαλος, auch **Σαρδανάπαλλος** geschrieben, der letzte R. von Assyrien, Her. 2, 150; Arist. Pol. 5, 8, 14; sprüchwörtlich für einen stolzen u. wolüstigen Herrscher, Ar. Av. 1022; Luc. oft; dah. bei Alciphr. 3, 52 Name eines Parasiten.
Σάρδεις, αἱ, ion. **Σάρδεις**, Sardes, die alte Hauptstadt von Lydien am Berge Imolus u. dem Flusse Pactolus, Residenz des Kroïus, Aesch. Pers. 45; acc. **Σάρδεις**, Callim. Dian. 246; u. **Σάρδεις**, Her. 1, 27; Strab. XIII, 4. 625 ff. — Adj. **Σάρδιος**, St. B.; gew. **Σαρδιανός**, ion. **Σαρδιηνός**, Her. 1, 22, wie auch die Gw. heißen; ἡ **Σαρδιανή**, das Gebiet der St., Strab. a. a. D. τό **Σαρδιανόν πεδίον**, ibd. — Davon **Σαρδιανικός**, z. B. τό **Σαρδιανικόν βάμμα**, echte Purpurfarbe. Vgl. Lexic. unter **βάμμα**.
Σαρδεῶν, ὄνος, ὁ, ein Rhetor, Schol. Hermogen.
Σαρδηήν, Berg am Hermosfl. in Kleinasien, Her. v. Hom. 9.
Σαρδησός, ἡ, St. in Lycien, unweit Byrnessus, Gw. **Σαρδηήσιος**, St. B., der auch einen Zeus **Σαρδηήσιος** erwidmet.
Σαρδιανικός und **Σαρδιανός**, wie **Σάρδιος**, f. **Σάρδεις**.
Σάρδης, = **Σάρδεις**, St. B., Ptolem.
Σάρδος, ἡ, St. in Äthrien, Gw. **Σαρδηνοί**, St. B.
Σάρδος, ὁ, S. des Mafetis, Führer der Ägypter nach Carbo, Paus. 10, 17, 2.
Σαρδῶ, οὐς, ἡ, auch **Σαρδῶν**, ὄνος, Insel des thracischen Meeres, Carbinen, nach Paus. von **Σάρ-**

Σειλιανός, *δ*, b. i. Silianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. II, 618.

Σει-μύδης, *δ*, bot. = *Θεομύδης*, Spartaner, Inscr. 1261.

Σει-πομπος, *δ*, bot. = *Θεοπομπος*, Spartaner, Inscr. 1245.

Σειρήν, *ἡ*νος, *ἡ*, gew. im plur. *αἱ* Σειρήνες, Jungfrauen am Meerestüßbade im südlichen Italien, welche durch ihre schönen Stimmen die Vorüberfahrenden an sich lockten u. tödteten, Od. 12, 39 ff., wo der Dual v. 56 *Σειρήνοιν* zeigt, daß Homer zwei Sirenen annimmt. Späterer zählen drei auf, Lycophr. 653, *Παρθένοπην, Λύγεια u. Λευκωσία*, Eust. zur Od. Nach Andern sind es vier, *Μέλπη, Ἀγλαοφήμη, Ἀλγεια u. Θελξέπεια*. Sie sind Töchter eines Flügelsgottes *Ἀχελούς*, Paus. 9, 34, 3, u. der Muse *Τερψιχόρῃ*, Ap. Rh. 4, 895; oder der *Nelpomene*, Apoll. d. 1, 3, 4; *ῥήθονος κόρας* heißen sie Eur. Hel. 169. — Die spätere Sage stellt sie als Vögel mit jungfräulichem Gesicht dar, u. setzt sie an die Südfüße Kampaniens oder das Vorgebirge Velorum, Strab. I, 22 ff.

Σειρήνις, *ἰδος*, *ἡ*, steniſch, *ἡ* Σειρήνις πέτρα, = *Σειρηνουσσών ἀκρωτήριον*, D. Per. 360.

Σειρηνουσσάαι, *αἱ*, auch *Σειρήνες* genannt, Strab. V, 247. VI, 258, drei kleine, unbewohnte Felseninseln an der Südfüße Kampaniens, vor dem poseidonischen Meerbusen, Sitz der Sirenen, I, 22 u. a. a. D.

Σειρηνουσσών ἀκρωτήριον, *τό*, = *Ἀθηναίων*, Vorgebirge Kampaniens, zwischen dem kumaanischen u. poseidonischen Meerbusen, Strab. I, 22, V, 247.

Σεορέτης, *δ*, Numider, Erfinder der Auletik, Ath. XIV, 618, b.

Σεορέτις, *ἰδος*, *ἡ*, = *Σεορέτις*, Strab. VI, 255, soll aber *Σειρηνήτις* heißen.

Σεῖρων, *ωνος*, *δ*, Männſen., Plut. apophth. Lac. *Λυγαγός*.

Σεῖ-εἰμος, *δ*, bot. = *Θεοεἰμος*, Spartaner, Inscr. 1239.

Σεῖρα, *ἑ*, St. in Palästina, Gew. *Σεραῖοι*, St. B.

Σεκουνδιανός, *δ*, b. i. Secundianus, auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 59.

Σεκουδός, *δ*, der röm. Name Secundus, Suid. — ein Dichter der Anthologie.

Σελάνα u. *Σελαναία*, bot. = *Σελήνη*, Theocr.

Σελάριος, *δ*, Männſen., Ar. Vesp. 472.

Σελάστας, *δ*, Zegeat, Inscr. 1513.

Σέλην, *ἡ*, St. in Bithynien, Kolonie der Lacedämonier, Strab. XII, 7. 570. Gew. *Σελένις*, id. 569; Pol. 5, 72.

Σελγησσός, anderer Name für *Σαγαλασσός*, Strab. XII, 6. 570.

Σέδωμος, *δ*, Karier, Her. 7, 98.

Σελαδάς, *δ*, Lacedämonier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 5.

Σέλεμος, *δ*, ein Jüngling, der von der Aphrodite in einen Hl. verwandelt worden, Paus. 7, 23, 1.

Σελευκεία, *ἡ*, Namen mehrerer Städte, a) *ἡ ἐπὶ Τύρῳ*, in Babylonien an einem Kanal, der den Tigris mit dem Euphrat verband, von Seleukus Nikator erbaut oder wenigstens erweitert, Strab. XVI, 738. 743 u. öfter. — 2) *ἡ ἐν Πισίρῃ*, in Syrien, unweit des Orontes mit einem Hafen, Strab. XVI, 749, Pol., früher hieß sie *Υδατος ποταμός*, Strab. — 3) *ἡ Τραχία*, im rauhen Cilicien, am Kalykfabnos, früher *Ὀλμοί*, auch von Seleukus Nikator gegründet, Strab. XIV, 670. — 4) Bergfeste Mesopotamiens, unweit Samosar

ta, Strab. XVI, 749. — 5) St. der Hymäer am Gebirg in Eufrie, früher Solofe, Strab. XVI, 744. Gew. *Σελευκεύς*, Strab. a. a. D.

Σελευκίς, *ἰδος*, *ἡ*, sc. *χωρά*, ein Theil Syriens, das Gebiet von *Σελευκεία ἐν Πισίρῃ*, Strab. XVI, 749 ff.

Σελευκό-βηλος, *ἡ*, St. in Syrien, unweit Apamea, Gew. *Σελευκοβηλαῖος u. Σελευκοβηλαῖος*, St. B.

Σέλευκος, *δ*, 1) Name mehrerer syrischen Könige, a) *ὁ Νικάτωρ*, General Alexanders d. Gr., Pol.: Arr. u. A. — b) *ὁ Καλλίνικος*, Br. des Antiochus Hierax, Strab. XVI, 750. 754. — 2) Dichter, S. des Geschichtschreibers *Μησιπποτόλεμος*, Ath. XV, 697, d. — 3) ein gelehrter Chaldäer, *δ* *Βαβυλωνίως*, Strab. III, 174 u. öfter. — Aus Tarſos, Ath. I, 13, c.

Σέλευκος, *δ*, St. in Syrien bei Apamea, Gew. *Σελευκητής*, St. B.

Σελήνα, *ἡ*, poet. = *Σελήνη*. — Als Frauenn., Callim. op. 31 (App. 45).

Σελήνη, *ἡ*, die Monngöttin, nach H. h. 31 E. des Hyperton u. der Euryphaea, nach Hes. Th. 375 der Theia; H. h. Merc. 94 E. der Pallas, Schwefter des Helios. — App. Syr. 69.

Σελήνης λιμήν, *ἑνος*, *δ*, Hafen in Etrurien, unweit Luna, Strab. V, 222. Bei Pol. 3, 1 auch *Σελήνης ἄκρον*.

Σελήνης ἑδωρ, *τό*, eine heilige Quelle bei Thalamai, Paus. 3, 26, 1.

Σελήνοϋς, v. l. = *Σελινούς*.

Σελήνιαδης, *δ*, S. des Selepius, b. i. Cuenus, II, 2, 693.

Σελίνος, *οντος*, *δ* u. *ἡ*, nach St. B.; letztes D. Sic. 13, 59 (b. i. *σελινόεις*, von *σελίνον*, Cypriß, der dort in großer Menge wuchs), 1) St. in Sicilien an dem gleichnamigen Flusse, Kolonie der Megarer, Her. 5, 46; Strab. VI, 2, 272. — 2) St. in Cilicien, das spätere Trajanopolis, Strab. XIV, 669. 682. Gew. *Σελινούσιος*, Paus. 6, 19, 40; auch adj. aus Selinus, z. B. *τὰ Σελινούσια ἄλμυρα*, ein Bad bei Himera, Strab. VI, 2, 275; so heißt auch der Apollon zu Drobia, wo er ein Orakel hat, Strab. X, 1. 445, u. *Σελινουντία*, das Gebiet von Selinus, Thuc. — Auch *Σελινούσιος*, Her. u. St. B. — 3) Außer dem Flusse in Sicilien heißen so noch Flüsse bei Ephesus u. in Elis bei Estilus, die Xen. An. 5, 3, 8 zusammenstellt; Strab. VIII, 387, u. ein vierter in Achaia, der auf dem Berge Pampela entspringt, Strab. a. a. D.; Paus. 7, 24, 5. Bei Paus. noch a) ein R. in Argialos, 7, 1, 3 u. — b) ein lakonischer Flecken, 3, 22, 8.

Σελίνοι, *ἡ*, Frauenn., Inscr. Cythnia, Allg. Sitztg. Zutelligenzbl. 1838 n. 40.

Σελλάσια, *ἡ*, St. in Lakonien am Flusse Venuis, Xen. Hell. 2, 2, 13; Paus. 2, 9, 2. Bei Pol. auch mit einem λ.

Σελλήεις, *εντος*, *δ*, 1) Hl. in Elis, zwischen dem Peneios u. Alpheus, II, 2, 659; Strab. VII, 328. VIII, 338. — 2) Hl. in Troas bei Ariabē, II, 2, 839; Strab. XIII, 590. — 3) desgl. bei Sicyon, Strab. VIII, 338.

Σέλλος, *δ*, Männſen., auf smyrnaischen Münzen, Mion. III, 233 ff.

Σελλοί, *οἱ*, heißen die Priester des Zeus in Dobona, welche das Orakel erteilten, II, 16, 234; Soph. Tr. 1169. Nach Strab. I, 28 sind es die Urbewohner von Dobona. Vgl. *Ἑλλοί*.

Σέλλος, *δ*, Athener, B. eines Aeschines, Ar. Vesp. 342.

Σέλουρος, δ, ein Räuber in Sicilien, *Άλκηνος υἱός* genannt, zu Augustus Zeit, Strab. VI, 2. 273.

Σεμβρίται, οι, was Strab. XVII, 1. 786 durch *ἐπιήλυτες* erkl., ägyptische Flüchtlinge in der Landschaft Xenefie, Strab. XVI, 4. 770.

Σεμελεύς, ἦος, δ, der Semele S., heißt Bacchus, Hymn. in Bacch. 19 (IX, 524).

Σεμέλη, ἡ, T. des Rabmus, M. des Dionysus vom Zeus, II. 14, 323; Apollid. 3, 4, 2 u. sonst.

Σεμυονῶντος, δ, v. l. für *Σεμιοῦντος*, w. m. f.

Σεμύραμις, ἰδος, ἡ, die bekannte Königin von Assyrien, Gem. u. Nachfolgerin des Minos, die Babylon erbaut u. die berühmten hängenden Gärten angelegt haben soll, D. Sic. 2, 4; Ael. V. H. 7, 1; Theocr. 16, 100; vgl. Her. 3, 155 u. Strab. XVI, 1. 737. — Von ihr unterscheidet man eine spätere Königin von Babylon, Gem. des Nabonassar, Her. 1, 184.

Σεμυράμιδος τείχος, τό, = *Μηδίας τείχος*, w. m. f. Vgl. Strab. XVI, 737.

Σέμνος, δ, Athener, Inscr. 270.

Σέμνωνες, οι, große suevische Völkerschaft, nach Strab. VII, 1. 290.

Σεμπρώνιος, δ, der röm. Name Sempronius, Plut.

Σέμψη, ἡ, St. am Euphrat in Arabien, Gew.

Σεμψαῖος u. **Σεμψηνός**, nach der alphabetischen Ordnung scheint *Σέμψη* zu lesen, St. B.

Σενεκίαν, υῡος, δ, der röm. Name Senecio, Plut.

Σένωνες, οι, die Senones, ein Volksstamm in Gallia Lugdunensis, St. B. Bei Strab. *Σένωνες*, auch *Σένωνες*, IV, 190 u. öfter; bei Pol. auch *Σήνωνες*.

Σενεσσάνοι, οι, italische Wolf, St. B.

Σεντίνον, τό, St. in Umbrien, Strab. v. 2. 227.

Gew. Σεντινάτης, δ, Pol. 2, 19, 2; App. B. C. 5, 30

Σεντία.

Σέξτος, Sextus, röm. Name. — Ueber die Schriftsteller desselben Namens vgl. Fabric. bibl. gr. I, 870.

Σεντέμπεδα, τά, St. der Picentiner, Strab. v. 4. 241.

Σέπτιος, δ, Männch., Inscr. 181.

Σεπρωαῖος, Name, **Σεπρωαία**, Stadtname, Gew.

Σεπρωεῖται, Suid.

Σεραναχός, δ, Männch., Inscr. 284.

Σερανίας, δ, beagl., Inscr. 1732.

Σεράπιος, δ, Athener, Inscr. 278.

Σεραπῶν, υῡος, δ, Männch., Plut. Symp. 1, 10.

auf einer Münze bei Mion. S. III, 492. — Ein Dichter der Anthologie. — App. B. C. 4, 61. — Athener, Inscr. 271. 276 oft. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 155.

Σεράς, ἄ, δ, Spartaner, Inscr. 1279.

Σερασπαδάνης, δ, S. des Phraates, Strab. XVI, 2. 748.

Σερβίλιος, δ, der röm. Name Servilius, Strab. Bei Pol. auch *Σερονίλιος*.

Σέρβιος, δ, Servius, Suid.

Σερβωνίς, ἰδος, λίμνη, ἡ, ein See zwischen Palästina u. Aegypten, am Berge Kasios, Her. 2, 6. 3, 5; *ἄλμη*, D. Per. 253. — Bei St. B. *Σέρβων* u. *Σιρβωνίς*. Vgl. noch Strab. XVI, 760 ff.

Σέργιος, δ, Sergius, Sp.

Σεργουντία, ἡ, richtiger *Σεγονντία*.

Σέρδοι, οι, Volk in Thracien, D. C. 54, 25.

Σερτίον, τό, in Dalmatien, D. C. 56, 12.

Σερεντία, ἡ, St. der Camniter, D. Sic. 20, 90.

Σερήνος, δ, Serenus, Männch., Suid.

Σερίνος, δ, Mannch.

Σέρπος, ἡ, kleine Insel am ägäischen Meere mit

einer gleichnamigen St., Paus. 1, 22, 7; Pind. P. 12, 12; von Strab. X, 485 ff. zu den Kykladen gerechnet. Gew. **Σερίφιος**, Her. 8, 46. — Nach St. B. eine der Sporaden. — Sprüchwörtlich: *Σερίφιος βάτραχος*, *ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων*, denn die Frösche in Seriphus sollten nicht schreien, Arist. Mirab. ausc. 71; Ael. H. A. 3, 37.

Σερυνή, ἡ, St. auf der Halbinsel Chalcidice am toronäischen Meerbusen, Her. 7, 123. Bei St. B. *Σερυνία*. Gew. *οἱ Σερυνίους*, Thuc. 1, 65. Bei St. B. *Σερυνλιαῖος* u. *Σερυνλικός*.

Σερονίλιος, δ, = *Σερβίλιος*.

Σερονίος, der röm. Name Servius, Pol.

Σέρδειον, τό, ein Berg u. Vorgebirge an der thracischen Küste, der Insel Samothrace gegenüber, Her. 7, 59. Bewohnter *Σέρδεσιος* u. *Σέρδεωτης*, auch *Σέρδεατης*, St. B.

Σέρδριον, τό, dasselbe, Dem. 9, 16. — *Σέρδριον* τείχος, τό, ein Kastell auf diesem Vorgebirge, Dem. 7, 37 u. öfter; Aesch.

Σερτώριος, δ, Sertorius, Strab., Plut.

Σεσαράσιος oder **Σεσαρήσιος**, οι, hießen die Persisabther in Cyrrus, Strab. VII, 7. 326. S. das folgende.

Σεσάρηδος, ἡ, St. der Euxantier, Hecat. bei St. B.; Gew. *Σεσαρήδιος*.

Σεσθάκος, δ, S. des Cherueferfürsten Segimer, Strab. VII, 1. 292.

Σεσίνδιον, τό, St. in Indien, Gew. *Σεσίνδιος*, St. B.

Σεσώσις, ἰος, u. *Σέσσις*, andere Formen für *Σέσαστρος*, D. Sic. 1, 53 ff.

Σέστιον, τό, St. der Denotrer, Gew. *Σεστιεύς*, St. B.

Σέσωπρις, ἰδος, ion. *ἰος*, δ, ein alter berühmter R. von Aegypten, Her. 2, 104; Arist. Pol. 7, 9, 1 u. Sp., wie Ael. V. H. 12, 4.

Σέταβις, ἰος, δ, St. in Spanien, Strab. III, 4. 160. Kramer schreibt *Σαταβίς*.

Σετούια, ἡ, in Dalmatien, App. Illyr. 27.

Σευ-άλης, δ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 969.

Σευρηῖνος, δ, d. i. Severinus, auf einer phrygischen Münze bei Mion. IV, 206. *Σευρηῖνος*, Liban. ep. 78.

Σεύδης, δ, 1) R. der Dryphen in Thracien, ein älterer im peloponnesischen Kriege, Thuc. 2, 97; ein jüngerer, der mit dem Xenophon bei seiner Rückkehr mit den Tzehntausend unterhandelte, Xen. An. 7, 1, 5 ff. — D. L. 4, 28. — 2) ein Rosh, Ath. IX, 377, b. — 3) Name auf einer Münze aus Ryme, Mion. III, 7.

Σευσάμορα, τά, St. im lausassischen Oberien, Strab. XI, 3. 501.

Σευλλων, δ, Bauernname, Theophyl. ep. 68.

Σηβείς, δ, Nonn. D. 32, 225.

Σήλιος, δ, Seius, auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. VI, 322.

Σηκουάς, δ, der Sequanafluß in Gallien (Seine), Strab. IV, 3. 192 ff.

Σηκουανί, οι, auch *Σηκουανί*, Volk in Gallien am Sequanafluß, Strab. IV, 3. 186. 192 ff.

Σηλυμβρία, ἡ, auch *Σηλυβρία* geschrieben, St. in Thracien an der Küste der Propontis mit einem Hafen, Her. 6, 33, von Strab. VII, 6. 319 ἡ τοῦ *Σήλυος πόλις* erklärt. Gew. *Σηλυμβριανός* od. *Σηλυβριανός*, Her.

Σημ-αγόρας, δ, Männch. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 198.

Σημαχίδαι, οἱ, attischer Demos zur antiochischen Pnyx, oder die Gw. desselben, Inscr. 144 u. öfter; den Demos selbst nennt Phot. lex. **Σήμαχος**. — Ortsadje. verbla: ἐκ, ἐν, εἰς Σημαχιδῶν, St. B.

Σήμαχος, ὁ, alter Heros, nach welchem der vorige Demos benannt worden, St. B.

Σήμιος, ὁ, Athener, B. eines Presbias, **Πηγαεύς**, Inscr. 138.

Σημός, ὁ, Delier, der eine Delias geschrieben hatte, Ath. II, 38, a. III, 123, d. XIV, 614, a.

Σήμων, ὠνος, ὁ, Mannen. auf einer Inschrift, Rhein. Mus. N. Folge 2. p. 201.

Σημωνακτίδης, ὁ, Buto bei Ath. XIV, 662, c.

Σήνα, ἡ, St. in Umbrien, die auch **Σηνογαλλία** heißt. Strab. V, 2. 227; auch **Σήνη**, Pol. 2, 14, 10; Gw. **Σηναῖος** u. **Σήνων**, St. B.

Σηνογαλλία, ἡ, dasselbe, Strab. a. a. D.

Σήνος, ἡ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B.; Gw. **Σηνικός** (?)

Σήωνες, οἱ, = **Σίνωνες**, Pol. 2, 17, 7.

Σήπεια, ἡ, Ort in Argolis im Gebiete von Tirynth, unweit Nauplia, Her. 6, 77.

Σηπία, ἡ, Berg in Arkadien bei Stymphalus mit dem Grabhügel des Aiphytus, Paus. 8, 16, 2.

Σηπιάς, ἄδος, ἡ, 1) Vorgebirge auf der südlichsten Spitze von Thessalien, in Magnesia, Her. 7, 183; Ap. Rh. 1, 582; von Eur. ἡ **Σηπιάς χοῖρας** genannt; **Σηπιάδες πέτραι**, Paus. 8, 27, 14. — 2) Städtechen auf diesem Vorgebirge, später zu Demetrias gezogen, Strab. IX, 436.

Σηπίους, οὐντος, ὁ, nach Strab. VI, 3. 284 früher griechischer Name von Σιπῶς (von σηπία).

Σήρ, **Σηρός**, ὁ, 1) ein Fl., s. **Σηρεά**. — 2) meist plur. οἱ **Σήρες**, ein Volk im südöstlichen Asien, Strab. XV, 704. vgl. XI, 516; ihr Alter erwähnt auch Luc. Macrob. 5; davon adj. **Σηρικός**, ferisch, d. i. feiben, denn man bezog die Seite von den Serern (aus Ἑβραῖα), Anth.; vgl. Strab. XV, 693.

Σήρα, τὰ, Hauptst. der Serer, Ptolem.

Σηράγγιον, τό, Is. 6, 33, oder **Σηράγγιον**, Alciophr. 3, 43, nach den VLL. ein Bad im Peiräeus.

Σήραμβος, ὁ, Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 10, 9. — Auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 289.

Σηρεά, ἡ, Insel des erythräischen Meeres, ob. durch einen Fl. **Σήρ** gebildet, Paus. 6, 26. 8, 9.

Σήρ-ἵππος (**Θήρ-ἵππος**?), ὁ, Mannen., Inscr. 1260.

Σηράμης, ὁ, ober **Σηράμης**, ein Myfter, Aesch. Pers. 321.

Σήσαμον, τό, = folgdm, St. B.

Σήσαμος, ἡ, bei St. B. **Σήσαμον**, τό, St. in Parphlagonien, II, 2, 853; Ap. Rh. 2, 941; später zu Amastria gezogen, u. die Burg dieser St., Strab. XII, 3. 544. Nach Didymos bei St. B. eine Insel, Gw. **Σησαμινός** u. **Σησαμῆτης**. Vgl. noch Schol. Ap. Rh. 4, 1750.

Σηστός, ἡ, bei Ephor. nach St. B. auch masc., St. der Aeolier im thracischen Chersonesus am Pellespont, Abydos gegenüber, II, 2, 836; Her. 7, 33; Thuc. 8, 104; Strab. XIII, 1. p. 591; bei Xen. Hell. 4, 8, 5 auch masc. Gw. **Σήστιος** auch adj., mit dem bes. fem. **Σηστίας**, ἄδος, Anth.

Σηταῖον, Gegenb bei Sybaris, nach einer dort getödteten Frau, **Σηταία**, genannt, Gentilname **Σηταῖος**, St. B.

Σήταπος, ὁ, Mannen., Iambl. bei Phot. 76, 32.

Σητή, ἡ, St., St. B. v. **Σητία**, ober **Σηταί** in Bithynien, Gw. **Σηταῖος**.

Σητία, ἡ, alte St. in Baitum, Strab. V, 231. Das adj. **Σητινός**, ὄλος, ib. 234. das Gebiet der St. ἡ **Σητινή**, ibd. Bei App. B. C. 1, 87 **Σητιον**.

Σητιον, τό, eine Landspitze an der Südküste Galiciens, Ptolem. bei Strab. **Σητιον**.

Σητιν, ὁ, R. der Amorrhäer, Suid.

Σδεινώ, ἡ, poet. = **Σδεινώ**, Nonn. 25, 54.

Σδεινέ-βοια, ἡ, T. des Jobates in Lycien ober des Amphianar, Gem. des Proteus, Apollid. 2, 2, 1, 3, 9, 1. Bei Hom. **Αἰρεα**.

Σδεινέ-λαίδης, ὁ, Sacedamonier, Thuc. 1, 85, 8, 5; Paus. 3, 2, 11.

Σδεινέ-λαῖς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 56 (v. 2).

Σδεινέ-λαος, ὁ, 1) S. des Ithamenes, von Patroklus getödtet, II. 16, 586. — 2) Sacedamonier, Xen. Hell. 2, 2, 2.

Σδεινέ-λας, ὁ, derselbe Name, Inscr. 2. — S. des Krotopus, B. des Gelanor, Paus. 2, 16, 1. 19, 3.

Σδεινέλη, ἡ, 1) T. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5. — 2) T. des Afaßus, nach Apollid. 3, 12, 8 M. des Patroklus.

Σδεινέλος, ὁ, 1) S. des Rapanens u. der Guadne, einer der Epigonen, Apollid. 3, 7, 2; der auch vor Troja kämpfte, II. 2, 564; Paus. 2, 20, 5 ff. — 2) S. des Persens u. der Andromeda, B. des Eurypheus, R. in Mythen, II. 19, 116; Apollid. 2, 4, 5; Strab. VIII, 377. — 3) S. der Aegyptus, Gemahl der Sthenela, Apollid. 2, 1, 5. — 4) S. des Melas, den Tydeus tödtete, Apollid. 1, 8, 5. — 5) S. des Androgeos, Gefährte des Herakles auf dem Zuge gegen die Amazonen, Apollid. 2, 5, 9; Ap. Rh. 2, 911 nennt ihn einen S. des Aktor. — 6) Schauspieler in Athen, Ar. Vesp. 1304; vgl. Ath. IX, 367, b.

Σδεινίδης, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. Vgl. Stob. 48, 63. — Ein Dichter, Phot. cod. 167.

Σδεινός, ὁ, Mannen., Ep. ad. 112 (v. 204). — ein Pferd des Poseidon, das starke, Schol. II. 13, 23.

Σδειν-ἵππος, ὁ, Laconier, Polyæn. 2, 26.

Σδεινός, ἰδος, ὁ, Bildhauer, Strab. XII, 3. p. 546; vgl. Plut. Pomp. 10; Paus. 6, 16, 8.

Σδεινώ, οὖς, ἡ, poet. **Σδεινώ**, eine der Gorgonen, Hes. Th. 276, Apollid.

Σδεινωίδης, ὁ, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. vit. Pyth. extr.

Σιαγαδουγγοί, οἱ, ein Volk, Marcian. bei St. B.

Σιάλκτας, οἱ, thracisches Volk, D. C. 54, 34.

Σίβας, οἱ, indischer Volksstamm, Strab. XV, 1. 688, Arr. Ind.

Σίβδα, St. in Kartien, Gw. **Σιβδάτης**, adj. **Σιβδαρός**, St. B.

Σιβερηνή, ὁ, St. der Denotrer, Gw. **Σιβερηνός**, St. B.

Σιβινός, οἱ, germanisches Volk, Strab. VII, 1. 290.

Σιβυλλά (nach Plat. Phaedr. 244 von **Σιδός**, = **Σιδός**, u. **βουλή**, die Zeus Kathiklos Versündende), ἡ, die Prophetin, Ar. Av. 968. Nach Ael. V. H. 12, 35 zählte man vier, ja zehn verschiedene Sibyllen; die berühmtesten sind die sumäische, Paus. 10, 12, 8. die erythräische, ibd. 7; vgl. Strab. XVII, 813. die babylonische, Paus. 10, 12, 9, wo noch die hebräische u. die ägyptische erwähnt sind.

Σιβύντιος, ὁ, Rhetor, der früher Sklave gewesen, Suid.

Σίβυρτιν, b. i. Σιβύρτιον, ἡ, Inscr. 1001.

Σιβύρτιος, ὁ, Athener, B. des Kleisthenes, Ar. Ach. 118. — Satrap von Karmmanien, Arr. An. 6, 27, 1. vgl. 5, 6, 1. — Plut. Alcib. 3.

Σιβυρτος, St. in Kreta, Gw. Σιβύρτιος, St. B.

Σίγα, ἡ, St. in Massäphylien, Residenz des Ephyar, Strab. XVII, 3. 829.

Σιγαθα, St. in Eibyen, Gw. Σιγαθεύς, St. B. aus Strab. XVII, also meint er die vorige.

Σίγγα, St. in Eibyen, Plut. 12, 1. Gw. Σιγγαίος, St. B., vielleicht dieselbe St.

Σιγγαγα, St. Arabiens bei Gbessa, Gw. Σιγγαγηνός, St. B.

Σιγγαροι, oi, ein Volksname, Suid. Siehe das Vorige.

Σιγγος, ἡ, St. in Macedonien am ängstischen Meerbusen, Her. 7, 122. Gw. Σιγγαίος, Thuc. 5, 18.

— ὁ Σιγγαίος κόλπος, darnach benannt, Strab. VII, 330; nach St. B. auch Σιγγικός, adj.

Σιγγα, τά, St. in Pamphylien, Gw. Σιγγυάτης, St. B.

Σιγειαίς, ἄδος, ἄκρα, ἡ, = Σίγειον, Strab. XIII, 1. 595.

Σίγειον, τό, Vorgebirge in Troas nördlich von der Mündung des Stamandros, u. eine St. dabei, Her. 5, 94; Dem. 2, 28; Strab. XIII, 1. 595 ff., dabei war das Achilleion, des Achilles Grabhügel.

Σίγεργις, ἰδος, ὁ, R. in Indien, Strab. XI, 11. 516.

Σιγή, ἡ, Stätte, Ath. XIII, 583, o.

Σιγή, ἡ, St. in Troas, Hecat. bei St. B.; Gw. Σιγίτης, vgl. Σίγειον.

Σιγηλος, ὁ, nach Eust. der ursprüngliche Name des Markissus; nahe bei Drosus war τὸ Ναοκισσοῦ μνημα, ὁ καλεῖται Σιγηλοῦ, Strab. IX, 2. 404.

Σιγία, ἡ, der Ort, wo später Alexandria Troas lag, Strab. XIII, 1. 604.

Σιγίμηρος, ὁ, Gherusterrfürst, auch Σαγίμηρος geschrieben, Strab. VII, 1. 292.

Σιγιννοι, oi, ein Volk unweit des kaspiischen Meeres, Strab. XI, 520.

Σιγιον, τό, Strab. IV, 1. 181 für Σήτιον, w. m. f. Σιγλουρία, ἡ, Plut. Poplic. 16, St.

Σιγνία, ἡ, St. in Latium, Strab. V, 237 (bei St. B. vulg. falsch Σιγνία). Dav. Σιγνίος αἶνος, ibd.; ob. Σιγνίος, Ath. I, 27, b.

Σιγριανή, ἡ, Landschaft Mediens, Strab. XI, 13. 524.

Σιγριον, τό, nördliches Vorgebirge der Insel Lesbos, Strab. XIII, 2. 616; Arr. An. 2, 1, 2. Nach St. B. auch Hafenstadt, Gw. Σιγριεύς u. Σιγριος.

Σιγυνναι, oi, thracischer Volksstamm am linken Ufer des Strymonflusses, Her. 5, 9. Vgl. Σιγιννοι.

Σιγυννοι, oi, dieselben, Ap. Rh. 4, 320.

Σιγυνος, St. in Aegypten, Ctes. bei St. B.; Gw. Σίγυνος.

Σιγών, ἄνος, ὁ, Phönizier, Arr. An. 2, 13, 8.

Σίδα, ai, ein Ort an der Gränze von Attika und Böotien, Ath. XIV, 650, f.

Σιδακη, ἡ, St. in Lycien, Gw. Σιδακηνός u. Σιδακνός, St. B.

Σιδαρούς, οὐντος, ὁ, St. u. Hafen in Lycien, Gw. Σιδαρούντιος, St. B.

Σιδή, ἡ, 1) Gem. des Orion, Apollid. 1, 4, 2. — 2) L. des Danaos, Paus. 3, 22, 11. — 3) alte St. an der Küste Lakoniens mit einem Hafen, nach der letzten be-

nannt, Paus. a. a. O. — 4) St. in Pamphylien am helibontischen Meerbusen, mit einem Hafen u. einem Tempel der Pallas, Pol.; Paus. 8, 28, 3; Strab. XIV, 664. 667. Gw. Σιδήτης, St. B. u. A. — 5) St. im Pontus, Strab. XII, 548, sp. Πολεμύνιον.

Σιδήλη, ἡ, St. in Jonien, Hecat. bei St. B., Gw. Σιδηληνός.

Σιδηή, ἡ, 1) Landschaft im nordöstlichen Theile des Pontus, um die St. Side, Strab. XII, 3. p. 548.

— 2) St. in Troas, am Granikussflusse, Strab. XIII, 1. 587; nach St. B. in Lycien, Gw. Σιδηρός.

Σιδηρώ, οὐς, ἡ, Gem. des Salmoeneus, Stiefmutter der Iphro, Apollid. 1, 9, 8; Soph. frg. 573.

Σιδηταί, oi, Völkerschaft in Spanien, am Drospeba, Strab. III, 4. 162.

Σιδιερνολ, oi, eine ausonische Völkerschaft in Kappadonien, Strab. V, 237.

Σιδίρες, oi, Stamm der Bastarner, Strab. VII, 306.

Σιδονία, ἡ, Insel bei Marmarissa, Strab. XVII, 1. 799, richtiger Ἠθονία.

Σιδόεις, εντος, ὁ, f. Σιδός.

Σιδονίαν, aus Sidon, vom Sidon her, Il. 6, 391.

Σιδόνιος, poet. = Σιδώνιος, aus Sidon, der Sidonier, sidonisch, Od. 4, 84. Il. 6, 289; Aesch. Suppl. 140. — ἡ Σιδονία, die Landschaft um Sidon in Phönicien, Od. 13, 285.

Σιδός, οὐντος, ὁ, fester Ort im Gebiet von Korinth, Xen.; πόμη, Ath. III, 82, a, wo in Stellen der com. Σιδόντος u. Σιδόντι steht; Gw. Σιδόντιος, St. B., der auch einen Flecken des Namens bei Klazomena anführt; μηλαί Σιδόντιαι, Ath. a. a. O.

Σιδούσσα, ἡ, Thuc. 8, 24, Insel im erythräischen Meere oder St. auf der ionischen Küste Kleasiens, Hecat. bei St. B.

Σιδυμα, St. in Lycien, nach einem Σιδυμος benannt, Gw. Σιδυμέυς, St. B.

Σιδών, ἄνος, ἡ, bekannte alte St. in Phönizien, Od. 15, 425; Her. 2, 116; Strab. XVI, 753 ff. — Bei Euseb. nach Sanchuniathon eine L. des Pontus, älteste Gynnenbüxterin.

Σιδών, ὄνος, ὁ, der Sidonier, Il. 23, 743; D. Per. 917.

Σιδωνιάς, ἄδος, ἡ, bes. fem. zum folgenden, Eur. Hel. 1451.

Σιδωνία, ἡ, St. in Troas, Gw. Σιδώνιος, St. B.

Σιδώνιος, sidonisch, aus Sidon, Σιδώνιον ἄστυ = Σιδών, Ar. Ran. 1225. — ὁ Σιδώνιος, der Sidonier, Her. 7, 44; Strab. a. a. O. u. A. — Männern., Luc. Demon. 14.

Σιδηνολ, oi, Volk am rothen Meere, Marcian. bei St. B.

Σιδνίδες, ai, Nymphen in Megaris, Paus. 1, 40, 1.

Σιδων, ὁ, Mannsn., Parthen. 10.

Σιδωνία, ἡ, Landschaft in Thracien am toronatischen Meerbusen, Her. 7, 122. Gw. Σιδώνιος, St. B.

Σικαλος, ὁ, f. Σύκαλος.

Σικαινός, dat., Inscr. 4.

Σικανία, ἡ, ep. u. ion. Σικανίη, alter Name der Insel Sicilien, Od. 24, 307; Her. 7, 170; Thuc. 6, 2. Nach St. B. eine Gegend bei Agragas in Sicilien.

Σικάνιος, sicilisch.

Σικανολ, oi, die Ureinwohner Siciliens, welche nach Thuc. 6, 2 aus Iberien vom Etkanofluss einwanderten u. der Insel den Namen gaben. Vgl. Strab. VI,

270. [s. in den Ableitungen lang, braucht Callim. Dian. 57 Eurj.]

Σικανός, *δ*, 1) der Sikanier, s. das vorige. — 2) *στ*. in Iberien, wo die Sikanier früher wohnten, Thuc. 6, 2. — 3) Feldherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 73.

Σίκας, *δ*, Elycier, Her. 7, 98. — Bei Lambl. vit. Pyth. extr. Pythagoreer aus Tarent, v. l. *Σίκας*.

Σικελία, *ή*, 1) Sicilien, die bekannte Insel des mittelländischen Meeres, bei Hom. noch *Σικανή* u. *Θρινακία* genannt; zuerst Pind. Ol. 1, 14; Thuc. 6, 2 u. Folgte. Vgl. Strab. VI, 265 ff. [s. brauchen die Epiker des Verjes wegen stets lang u. so auch in den abgeleiteten Wörtern.] — 2) nach Paus. 8, 11, 12 auch ein Hügel unweit Athen.

Σικελίδης, *δ*, Dichter aus Samos, Theoc. 7, 40, wo der Schol. darunter den Aeslepiades versteht, wie man auch Mel. ep. 1, 46 (IV, 1) erklärt.

Σικελικός, *σικελικός*, *τὸ* *Σικελικόν* *πῆλαγος*, das sicilische Meer, theils im weiteren Sinne = *Ἰόνιον*, Thuc. 4, 53; theils im engeren = *Ἀδριόνιον*, Strab. II, 123 u. öfter. u. *δ* *Σικελικός* *πορθμός*, die sicilische Meerenge, Strab. VI, 257. — *Σικελικαὶ* *τράπεζαι*, wie auch *ή* *Συρακουσικά* *τράπεζαι*, sind sprachwörtlich geworden von lederen, wohlbesetzten Tischen, Plat. Rep. I, 404, Paroemiogr.: vgl. Luc. Mort. D. 9; ebenso *ή* *Σικελική* *δυπονισία*, die sicilische Kochkunst, Plat. Gorg. 518.

Σικελώτης, *δ*, der Sicilier u. zwar im beschränkten Sinne der in Sicilien lebende Griechen, zum Unterschiede von *Σικελός*, dem geborenen Sicilier, Thuc. 3, 90; Eust. zu Od. 20, 383.

Σικελός, *σικελός*, aus oder in Sicilien, Od. 24, 211; *ή* *νῆσος* *Σικελά*, Sicilien, Theoc. 1, 124. — Als subst. *δ* *Σικελός*, die Eingeborenen Siciliens, die ursprünglich in Italien gewohnt hatten u. durch die Perser oder Tyrhener gebrängt nach Sicilien gewandert waren u. sich zuerst bei Katana ansiedelten, Od. 20, 383; Thuc. 6, 2 u. Folgte; Strab. VI, 257.

Σικμος, *ή*, St. Arabiens, auch *Σικμη* (Jos. B. I, 1, 4, 4 *Σικμη*), Gw. *Σικήμιος* u. *Σικμητής*, St. B.

Σικηνος, *ή*, Insel bei Kreta, ebenso *Σικινος*, St. B. **Σικιννις**, *ιδος*, *ή*, ein ausgelassener Tanz der Satyrn, im Satyrdrama, Eur. Cycl. 37; Luc. salt. 22, benannt nach dem Erfinder

Σικιννος, *δ*, Ath. XIV, 630 b, Sklave u. Pädagog des Themistokles, Her. 8, 75. 110.

Σικινος, *δ*, 1) *ς*. des Thoas u. einer Nymphen, nach dem die folgende Insel benannt ist, Ap. Rh. 4, 625. — 2) *ή*, eine kleine Insel des ägäischen Meeres bei Kreta, die früher Denoe geheissen, Ap. Rh. 1, 624; Strab. X, 484; bei St. B. *Σικηνος*. — Gw. *Σικιννίας*, *ος*, Solon. frg.

Σικκα, *ή*, die St. Sicca Veneria in Numidien, Pol. 1, 66, 6.

Σικώας, *δ*, Mannen., Ath. VI, 257, b; Suid.

Σικωνίαν, *ωνος*, *δ*, *ς*. des Marathion, Paus. 2, 1, 1, nach Andern des Metion, Crechtheus oder Pelops, 2, 6, 5.

Σικωνίαν, *ωνος*, *ή*, auch *δ*, Xen. Hell. 4, 2, 14; Dem. n. Sp. Stadt in Pelopones, unweit des krissäischen Meerbusens, II, 2, 572 u. A., so Strab. VIII, 382, nach ihm hieß sie früher Mesone u. Aigialoi. Gw. *Σικωνίως*, Her. Auch adj., z. B. *Σικωνία* *εποδήματα*, wegen ihrer Schönheit berühmte, sicyonische Sandalen, Luc. Rhett. praec. 15.

Σικωνία, *ή*, kleine Landschaft des Pelopones, am krissäischen Meerbusen neben Achaja, vom korinthischen Gebiet durch den *στ*. Nemea getrennt, Strab. VIII, 379. 382 (wahrscheinlich das Gurkenland, nach Andern von einem *Σικωνίαν*, Sohn des Marathion, benannt).

Σικων, *ωνος*, *δ*, Athener, Inscr. 165; Sklavename bei Comic. — ein Koch, Ath. IX, 378, a. — In der neuen Komödie eine Charakterrolle eines Freigeigen, nach Meineke III, p. 264 richtige Lesart bei Themist. 34, p. 462. vgl. *Αλοοσίκων*. — Vgl. auch *Σικμίας*.

Σίλα, *δ* *δερμός*, Wald in Bruttium, Strab. VI, 1, 261.

Σίλακηνοι, *οι*, eine Völkerschaft in Assyrien, an Elymas gränzend, Strab. XVI, 1, 745.

Σιλανίαν, *ωνος*, *δ*, Athener, Inscr. 110; — berühmter Bildhauer, Plat. Thea. 4; Paus. 6, 4, 5 u. öfter. — D. L. 3, 25.

Σιλανός, *δ*, dor. — **Σιληνός**, 1) Wahrsager aus Ambracia, Xen. An. 1, 7, 18 u. öfter. — Auf ambracischen u. ilyrischen Münzen, Mion. II, 30. 51. S. III, 344. — 2) Cleer aus Massius, Xen. An. 7, 4, 26. — 3) ein griech. Geschichtschreiber, Strab. III, 172.

Σίλαρος, *ιδος*, *δ*, der *στ*. Silarus (*Σίλαρος*, D. Per. 361) in Eufanien, Gränzfluß gegen Campanien, Strab. VI, 1, 252.

Σίλας, *δ*, *στ*. in Indien, Arr. Ind. 6, 2.

Σιλβανός, *δ*, d. i. Silvanus, ein Philosoph, Suid. — M. Anton. 10, 31.

Σιλβία, *ή*, der röm. Frauenn. Silvia, Strab.

Σιληνός, *ιδος*, *ή*, Frauenn., Diosc. 37 (VII, 456). — Gaetl. 9 (XI, 409).

Σιληνός, *δ*, = *Σιληνός*, Mannen., Plat. Lys. 26. — Cleer, Paus. 6, 1, 4. — Auf einer parischen Münze, Mion. II, 322.

Σίλας, *δ*, steht Strab. XV, 1. 603 für *Σίλας*.

Σιληνδών, *τὸ*, Städtchen am Ida in Troas, Gw. **Σιληνδών u. **Σιληνδών**, St. B.**

Σίλαος, *δ*, Pythagoreer aus Kroton, Lambl. vit. Pythag. extr. v. l. *Σύλλος*.

Σιλλάζης, *δ*, Plat. Crass. 33.

Σιλλάξ, *δ*, Raler aus Rhegium, Ath. v, 210, b.

Σιλλεύς, *δ*, B. des Apollonius Rhodius, nach Schol. u. Suid. *ς*. *Ἰλλεύς*.

Σίλλοι, *οι*, äthiopischer Volksstamm, Strab. XVI, 4, 772.

Σίλλος, *δ*, *ς*. des Thrasymedes, Paus. 2, 18, 8.

Σίλλων, *ή*, St. in Jonien, bei Smyrna, Gw. **Σιλλεύς**, St. B.

Σιλουανός, *δ*, Silvanus, Suid.

Σιλουίον, *τὸ*, Silvium, St. der Peucetier, Strab. VI, 3, 283.

Σιλωνίαν, *ωνος*, *δ*, Mannen., Onest. 2 (XI, 32).

Σίλων, *ωνος*, *δ*, Mannen., Suid.

Σιμ-αγγέλος, *δ*, Bötarch, Paus. 9, 13, 6.

Σιμαίδα, *ή*, 1) Getäre aus Megara, Ar. Ach. 524. Vgl. noch Ath. XIII, 570, a. — 2) Siciliterin, Theoc. 2, 101. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VI, h. 22.

Σιμαίς, Name auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.

Σιμαίλων, *δ*, Samier, Inscr. 2905.

Σιμάλη, *ή*, Frauenn., Inscr. 1570, b

Σιμαίων, *ωνος*, *δ*, Mannen., Inscr. 3065; Alciph. 1, 35. — Ter. Eun. 4, 7, 2.

Σίμαλος, *δ*, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera, Mion. I, 367.

Σίμωνα, *St.* in Bithynien, *Gw.* Σιμαναῖος u. Σιμανεύς, *St. B.*

Σιμάριον, *η*, Athenerin, *Inscr.* 684.

Σιμάριος, *δ*, Mannsn., *Ath.* XI, 478, c ff.

Σίμαρος, *δ*, Mannsn., *Inscr.* 1689.

Σιμηλίδας, *δ*, Spartaner, *Inscr.* 1391.

Σιμνη, *τά*, *St.* in Lycien, *Gw.* Σιμνηίς, *St. B.*
Σίμνις (*Σιμνίας* ?), Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Σιμίχη, *η*, 1) Sclavin, *M.* des Königs Archelaos von Macedonien, *Ael. V.* H. 12, 43. — 2) Hetäre, *Luc. D. Meretr.* 4, v. l. Σιμίχη.

Σιμιχίδας, *δ*, *S.* des Simichos, *Theocr.* 7, 21, *Suid.*

Σίμυρος, *δ*, Mannsn., *dim.* von Σίμος.

Σίμμος, *δ*, Ägyptier, *D. Sic.* 2, 4.

Σιμίμας, *δ*, Thebaner, Schüler des Pythagoreers Philolaus, Freund des Sokrates, *Plat.*; *D. L.* 2, 15. — Dichter aus Byzanz, *Anth.*, *vgl.* *Mel.* 1 (IV, 4). — Grammatiker aus Rhodus, *Strab.* XIV, 655. — *B.* des Polyperchon, *Arr. An.* 2, 12, 2. Andere, 3, 11, 9, 3, 27, 1. — Bildhauer, *S.* eines Eupalamus, *Zenob.* 5, 14, der bei *Clem. Al.* Σίκων heißt. — Philisophus aus Syrakus, *D. L.* 2, 113.

Σιμίχη, *η*, Frauenn., *Suid.* *S.* Σιμίχη.

Σιμώκας, *δ*, Mannsn., *Ath.* VIII, 348, a.

Σιμόεις, *εντος*, *δ*, *ψῆγγ.* Σιμόεις, *εντος*, kleiner *Fl.* in Troas, der auf dem Ida entspringt u. in den Stamander fließt, *Il.* 4, 476; *Her. Th.* 342; *Strab.* XIII, 1, 595 ff., der auch einen *Fl.* des Namens bei Negeßa in Sicilien anführt, *ibid.* 608.

Σιμολεύσιος, *δ*, *S.* des Anthemion, Troer, *Il.* 4, 474. **Σιμόντιος**, *ψῆγγ.* Σιμόντιος, am Simoeis, *Eur. Or.* 807. *Hel.* 250.

Σιμοεντίς, *ψῆγγ.* Σιμοεντίς, fem. zum vorigen, *Eur.* And. 1160.

Σιμοκάτης, *δ*, Wein. des Grammatikers Theophrast, *Suid.* u. *A.*

Σίμος, *δ*, 1) Sicilier, Gründer von Himera, *Thuc.* 6, 5. — 2) Theffalter aus Larissa, Anhänger Philipps von Macedonien, *Dem.* 18, 48. — 59, 24. — Alceade, *Arist. polit.* 5, 5, 9. — 3) Schiffer aus Sicilien, *Theocr.* 14, 52. — 4) Pythagoreer aus Posidonia, *Iambl. vit. Pythag. extr.* — 5) Athener, *Αναγνωρίσιος*, *Dem.* 18, 164, im Psephisma. — 6) auf einer erythräischen Münze, *Mion.* III, 129. — 7) ein Arzt aus Kos, *Strab.* XIV, 657, der auch *ibid.* 648 einen Niederbichter des Namens aus Magnesia anführt, von dem unzählige Nieder Σιμωδία heißen. *Vgl.* *Ath.* XIV, 620, d. — 8) *S.* des Philalus, *K.* von Arabien, *Paus.* 8, 5, 8.

Σιμόεις, *Σιμόντιος*, *f.* Σιμόεις, Σιμόέντιος.

Σιμπλικίος, *δ*, der röm. Name Simplicius, *Suid.* Ueber die Schriftsteller des Namens *vgl.* *Fabric. bibl. graec.* IX, 568.

Σιμύλας, *ωv*, *δ*, Mannsn., *Rhian.* 8 (VI, 34).

Σιμύλιος, *δ*, Mannsn., *Inscr.* 1690.

Σιμύλος, *δ*, 1) Dichter der mittlern Komödie um *Ol.* 106, *Mein.* I, 424. — 2) tragischer Schauspieler, *Dem.* 18, 262. — 3) bei *Luc. D. Mort.* 9, *Tox.* 19 Name eines Chalcidensers. — 4) öfter in der *Anth.*, z. *B.* ein *ψάλης*, *Leon.* Al. 6 (XI, 187). — Messenier, *Paus.* 7, 22, 2.

Σιμυρα, *τά*, *St.* in Syrien, *Strab.* XVI, 753; bei *St. B.* auch Σίμυρος, *Gw.* Σιμύριος u. Σιμυρεῖς.

Σίμων, *ωνος*, *δ*, nach Eustath. zu *Od.* 10, p. 390 *Bas.* aus Σιμωνίδης abgefügt, *f.* unter 6, 1) Athener, ein berühmter Sophist, *Ar. Nubb.* 348. — ein Schriftsteller, der über die Rettung geschrieben hat, *Xen.* — gegen einen Athener dieses Namens ist *Lys.* or. 3 gehalten. *B.* eines Cypselus, *Αἰζωνεύς*, *Dem.* 59, 25. — 2) ein Führer der Zelchinen, wegen seiner Schlächtigkeit sprüchwörtlich geworden, *οἷδα Σίμωνα καὶ Σίμων ἐμὲ*, *Zenob.* 5, 41. — 3) Thracier, Schwager des Amadofus, *Dem.* 23, 10. 189. — 3) Name eines reichgewordenen Schuñers, der aus Stolz seinen Namen in Σιμωνίδης verwandelte, *Luc. Gall.* 13; *D. L.* 2, c. 13. — Bildhauer aus Aegina, *Paus.* 5, 27, 2. — Andere Männer, *bes.* Schriftsteller dieses Namens *f.* *Fabric. bibl. graec.* XI, 300.

Σιμωνακτίδης, *δ*, Schriftsteller aus Chios, der *δψαροτυκὰ* geschrieben, *Ath.* XIV, 662, c.

Σιμώνη, *η*, Frauenn., *Callim.* 19 (XIII, 24).

Σιμωνίδης, *δ*, 1) der berühmte lyrische Dichter aus Julis in Keos, 556 v. Chr. geboren, Freund des Hieron von Syrakus, *Her.* 5, 102; *Ar. Nubb.* 1358; — 2) Jambenbichter aus der Insel Amorgos, *Ath.* III, 106, f. — 3) Athener, *Thuc.* 4, 7. — Archon *Ol.* 117, 2, *D. Sic.* 19, 105. — 4) Rhapsode aus Sapyntus, *Ath.* XIV, 620, c. — Grammatiker, *Schol. Eur. Rhes.* 4. — *Vgl.* *Fabric. bibl. graec.* II, 150. XI, 304.

Σίνας, *οἱ*, Volk im südlichen Theile des heutigen China, *Ptolem.* bei *St. B.* Σίνας, Hauptstadt der Σίνας.

Σίναϊδος, *δ*, Mannsn., *Suid.*
Σιναρδοκλής, *εὐς*, *δ*, *K.* der Parther, *Luc. Macrob.* 15.

Σίναρος, *δ*, ein *Fl.* in Indien, *Arr. Ind.* 4, 9.

Σίνατος, *δ*, Gallier, *Plut. Amator.* 22.

Σίνδα, *τά*, 1) *St.* in Bithynien, *Strab.* XII, 7, p. 570. — 2) Flecken im asiatischen Sarmatien, *Ptolem.* — 3) bei *St. B.* *St.* am indischen Meerbusen, Anwohner Σίνδαι.

Σινδησός, *η*, *St.* in Karien, *Gw.* Σινδησαεύς, *St. B.*

Σινδία, *η*, *St.* in Lycien, *Hecat.* bei *St. B.*; *Gw.* Σινδῖος. *Vgl.* Σίνδα.

Σινδιανός, *οἱ*, *Luc. Tox.* 55, = Σίνδος.

Σινδιανή, *η*, Landschaft in Indien am kimmerischen Bosporus, dem taurischen Oersonesus gegenüber, *Her.* 4, 85; *Strab.* XII, 3, 556. *vgl.* XI, 492 ff.

Σινδικός, *ἰνδικός*, die Indier betreffend, *λεμὴν*, ein Hafen im asiatischen Sarmatien an der Küste des kimmerischen Bosporus, *Strab.* XI, 496.

Σινδιμανα, *τά*, *St.* in Indien, *Arr. An.* 6, 16, 4.

Σινδοί, *οἱ*, 1) die *Gw.* von Σινδιανή (*w. m. f.*). *Her.* 4, 28. — 2) Σίνδοι, ein Volk in der Nähe der Mündungen des Jyrosflusses, *Ap. Rh.* 4, 322; am moottischen See, *St. B.*, wohl dasselbe mit dem ersten. *Vgl.* *Strab.* XI, 495.

Σινδομανα, *τά*, v. l. für Σινδιμανα. Bei *Strab.* XV, 1, 701 corruptum Σινδομάνια.

Σινδοναῖος, *οἱ*, thracischer Volksstamm, *Hecat.* b. *St. B.*

Σίνδος, *η*, *St.* in Macedonien, in Mygdonia, *Her.* 7, 123. Bei *St. B.* Σίνδος, am thermalischen Meerbusen, *Gw.* Σίνδοι.

Σινηρα, *τά*, *St.* in Phönicien, *Gw.* Σινηρεῖς, *St. B.*

Σίνις, *ιδος*, *δ*, *S.* des Polypemon u. der Sylea, berühmter Räuber auf dem corinthischen Isthmus,

der *Πυροειδότης* beigenannt, weil er Nichten kränzte, die Gefangenen daran band u. von den zurückschnellenden Bäumen zerreißen ließ (*αίνομα*, also schlechte Schreibart *Σίπυς*), Eur. Hipp. 974; Apollod. 3, 16, 2; Plat. Thes. 8.

Σίπυα, τὰ, St. der Pygdonier in Babylonien, Strab. XVI, 1. 747.

Σίπυς, ἄ, ὁ, Bergfeste im Libanon, Strab. XVI, 2. 755.

Σίπυρος, ὁ, Mannen. auf einer sardischen Münze bei Mion. S. VII, 414.

Σίπυς, ἡ, *Σίπυς*.

Σίπυσσα u. *Σιπυόσσα*, ἡ, die St. Sinuessa in Latium mit einem Hafen an der Gränze von Campanien, Strab. V, 231 ff.; St. B. legt sie nach Sicilien. Bei Pol. auch *Σιπυόσσα* geschrieben, Gw. *Σιπυόσσα*, ὁ, nach St. B. *Σιπυόσσα* und *Σιπυόσσα*.

Σίπυς, ἡ, eine Nymphe, die den Pan erzog, der von ihr den Wein *Σίπυς* erhielt, Paus. 8, 30, 3.

Σιπυόσιον ἄραις, Ep. ad. (App. 110), Gestebe bei Sinuessa.

Σιπυρία, ἡ, Festung in Pontus an der Gränze Armeniens, Strab. XII, 3. p. 555.

Σίπυρος, ἰγος, ὁ, Gallier, Plat. Amator. 22; vgl. App. Mithr. 101.

Σίπυς, ὁ, Wolf Lybiens über Karthago, Strab. II, 5. 131.

Σιπυή, ἡ, Wein. der Insel Lemnos (vgl. *Σιπυή*), Ap. Rh.

Σιπυία, ἡ, St. in Macedonien, in der Landschaft, die von ihr den Namen *Σιπυική* führt, St. B., Gw. *Σιπυίοι*.

Σίπυες (*αίνομα*), ὁ, die ältesten Bewohner von Lemnos, als Räuber berüchtigt, Il. 4, 594; bei Strab. *Σιπυό*, X, 457.

Σιπυό, ὁ, Volk in Macedonien an der thracischen Gränze am Gebirge Kerfine, Thuc. 2, 98; App. Mithr. 55; eines mit den *Σάιοι* u. *Σάπας*, aus Lemnos stammend, Strab. X, 457.

Σιπυόιον, τό, Kastell in Armenien, Gw. *Σιπυόειος*, St. B.

Σιπυόκος, ὁ, R. der Parther, App. Mithr. 104.

Σίπυς, ὁ, Mannen., Inscr. 2.

Σίπυς, ὁ, einer der Gefährten des Odysseus, Paus. 10, 27, 3.

Σιπυός, ἡ, Frauenn., Lambl. erot. bei Phot. bibl. 74, 3.

Σιπυή, ἡ, 1) L. des Asopus u. der Methone, M. des Syrus vom Apollon, Ap. Rh. 2, 946. — Auch Herakleia, Dem. 22, 56. 59, 176; vgl. Ath. XIII, 586, a, u. öfter. — 2) St. in Baphlagonien an einem gleichnamigen Flusse u. dem Pontus Euxinus, Kolonie der Miletier, D. Per. 775; Her. u. Folgeb; Strab. XII, 3. 553 ff. Gw. *Σιπυή*, Xen.; bes. heißt so, ohne Beisatz, der Kynifer Diogenes, Luc. — Adj. *Σιπυή*, Strab. X, 456. 561.

Σιπυόιον, τό, zwei Städte, τὸ νέον u. τὸ παλαιόν, in Dalmatien, Strab. VII, 5. 315. Bei App. Illyr. 27 *Σιπυόιον*.

Σίπυς, ἡ, St. der Mastiener, Hecat. bei St. B.

Σιπυή, ἡ, St. im Delta Aegyptens, im salischen Nomos, Her. 2, 172.

Σιπυός, ὁ, die St. Sipontum in Apulien

am abriatischen Meere, Pol. 10, 1, 8; Strab. VI, 284. Gw. *Σιπυόνιος*, St. B.

Σιπυή, ὁ, Kreter, Ant. Lib. 19.

Σίπυς, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 139 (App. 186); aber nach Paus. 5, 27, 12 eine St. in Thracien.

Σιπυή, ἡ, Wein. der Rheia, von dem Berge *Σιπυή* in Phrygien, Strab. X, 469.

Σίπυλος, ὁ, 1) ein Berg an der Gränze von Lydien u. Phrygien am Hermosflusse, ein Zweig des Laurus, Il. 24, 615 u. Folgeb; Strab. XII, 571 ff.; Gw. *Σιπυή*, St. B. — 2) S. des Amphion u. der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — 3) Mannen., auf einer symnaischen Münze, Mion. S. VI, 302.

Σίπυλος, ἡ, St. in Lydien an der Stelle der alten St. Tantalos, durch ein Erdbeben zerstört, Pind. Ol. 1, 38; Eur. I. A. 941; Strab. nennt sie *Μαγνησία* πρὸς *Σίπυλον*, vgl. XII, 571.

Σίπυς, ὁ, Volk zwischen der Mäotis u. dem kaspischen See, Strab. XI, 5. 506. ihr Gebiet *Σιπυή*, ib. 504.

Σίπυς, ἡ, *Σιπυή*.

Σίπυς, ὁ, ein später Name, Sophist, Suid.

Σίπυς, ὁ, äthiopischer Name des Nile, D. Per. 233.

Σίπυς, ἰος, ὁ, doch auch *Σίπυς*, Lycophr. 856, u. *Σίπυς*, 1) St. in Eufanien, Strab. VI, 264, u. ἡ, St. an diesem Flusse, der Hafen von Heraclea, auch *Πολύειον* genannt, Her. 8, 62, Strab. a. a. O. — 3) ἡ, St. in Pöanien, in Thracien, Her. 8, 115. Gw. *Σιπυό*, St. B.

Σίπυς, ὁ, thracisches Volk über Byzanz, St. B. S. *Σίπυς*.

Σίπυς, ὁ, Gw. der St. *Σίπυς* in Italien, Her. 6, 27.

Σίπυς, τό, St. in Pannonien, Strab. II, 134; Hdn. 7, 2. Gw. *Σιπυή*, St. B. u. A.

Σιπυή, ὁ, ein Perser, Her. 7, 68. 79.

Σιπυό, ὁ, Volk in Thracien, in Pöanien, um die oben genannte St. *Σίπυς*, Her. 5, 15.

Σίπυς, ἡ, St. Thraciens, Theopomp. bei St. B.; Gw. *Σίπυς*. Vgl. *Σίπυς*.

Σίπυς, ὁ, Mannen., Arist. pol. 5, 8, 11.

Σίπυς, ὁ, 1) S. des Guelthon, R. in Kypros, Her. 5, 104. — 2) Tyrer, Her. 7, 98.

Σιπυή, ὁ, Perser, B. des Dnanes, Her. 5, 25. ein Andrer, 7, 65.

Σιπυή, ὁ, sowohl ὁ νέος, als ὁ παλαιός, zwei Städte in Spanien, Strab. III, 2. 141.

Σιπυή, ἡ, große St. bei Keltike, Gw. *Σιπυή*, St. B.

Σιπυή, St. in Aßen, Arr. Ind. 37, 8.

Σιπυή oder *Σιπυή*, ὁ, ein persischer Satrap, Arr. An. 5, 20, 7.

Σιπυή, ὁ, Heerführer der Perser, Her. 5, 121.

Σιπυή, ὁ, ein Felsen in Bactrien, Strab. XI, 11. 517.

Σιπυή, ὁ, Perser, Arr. An. 1, 25, 3. — Ein Andrer, 7, 6, 4. — Fürst in Cappadocien, Strab. XII, 2. 537.

Σιπυή, ὁ, Cythre, Freund des Loxaris, Luc. Tox. 57.

Σιπυή, ὁ, ein späterer Mannen., Suid.

Σιπυή, ὁ, B. eines Antipater zu Mithridates Zeit, Strab. XII, 3. 555.

Σιπυή, ἡ, die St. Siscia in Pannonien, Strab. VII, 314.

Σισυμβόλης, ὁ, B. des Laſus, D. L. 1, 42, v. l. **Συμβόλης**.

Σισύβη, ἡ, Amazone in Ophesus, Strab. XIV, 1. 633; von der ein Theil der Epheſter **Σισυβίται** heißen; St. B. nennt den Theil **Σισυβία**.

Σισυμβιον, τό, alte Ruine bei Astroforinthus, Strab. VIII, 6. 379.

Σισυβίδης, ὁ, der Nachkomme des Sisyphus, d. i. Odyſſeus, Soph. Ai. 189.

Σισυβος, ὁ, S. des Aeolus u. der Enarete, B. des Glaucos von der Merope, Gründer Korinths, wegen seiner List bekannt, II. 6, 153; Apollid. 1, 9, 3; wegen Verraths von Zeus in der Unterwelt geſtraft, Od. 11, 593. Vgl. noch Soph. Phil. 417; Eur. Cycl. 104. — Bei Ar. Ach. 391 u. ſonſt übh. ein verſchlagener Mann; ein Hysfaller, Ath. VI, 252 f. — Adj. **Σισυβίος**, ἡ. B. **τὸ Σισυβίον στέγμα**, d. i. Odyſſeus, Eur. I. A. 514. **οἱ Σισυβίοι**, die Nachkommen des Sisyphus, Kreon u. ſeine Familie, Eur. Med. 109. — Auch **Σισυβος**, ἡ. B. **Σισυβία γαῖα**, d. i. Korinth, Anth. Bef. fem. **Σισυβίς**, ἰδος, ἡ. B. **ἀκτὴ**, das korinthische Geſtade, Theoc. 22, 158. [Theogn. 522. 531 braucht ſ. kurz.]

Σιταῖν, ἡ, auch **Σιταῖν** geſchrieben, St. in Babylonien, unweit des Tigris, Xen. An. 2, 4, 13; Gw. **Σιταῖνός**, Arr. An. 3, 8, 5; die St. heißt auch **Σίττα**.

Σιτανή, ἡ, Landschaft zwischen Eufiana u. Babylonien, Strab. XVI, 744.

Σιταξος, ὁ, perſiſcher Hl., Arr. Ind. 38, 8.

Σιτάλας, ὁ, ion. **Σιτάλης**, 1) R. der Odrysen in Thracien zu Darius Hyſtaſpis Zeit, Her. 4, 80. — 2) ein anderer R. in Thracien zur Zeit des pelopononſiſchen Kriegs, Bundesgenos der Athener, Thuc. 2, 29; Ar. Ach. 134. — Xen. An. 4, 9, 6. — Dem. 12, 9. — D. Sic. 12, 50. — Anführer der Thracier bei Alexander d. Gr., Arr. An. 1, 28, 4.

Σίτας, ὁ, R. in Thracien, D. C. 51, 23.

Σιταῖον, τό, St. in Stallen, Gw. **Σιταῖνοι**, St. B. **Σιταῖνοι**, οἱ, Volk am Mäotis, Strab. XI, 2. 495.

Σιτιαῖος, οἱ, in Afrika, App. B. C. 4, 54.

Σίτιος, ὁ, ein ſeiner Schlemmerer wegen berühmter Römer, Ath. XII, 543, a.

Σιτόκατος, ὁ, Hl. in Indien, Arr. Ind. 4, 3.

Σίτω, οὖς, ἡ, Wein. der Demeter, die das Getreide, σίτος, ſchenkt, Ael. V. H. 1, 27; Ath. III, 109, a.

Σίταυς, ὁ, Gw. der ſolgn St., Ap. Rh. 1, 105.

Σίτας, αἱ, dor. **Σίτας**, Hafen in Böotien im theſpiſchen Gebiete, am friſchiſchen Meerbusen, Thuc. 4, 76. Gw. **Σίταῖος**, **Σίταυς**, St. B.

Σίπρος, ἡ, eine der kykladischen Inſeln des ägeiſchen Meeres, Her. u. Folgeb; Strab. X, 484; Paus. 10, 11, 2. Gw. **Σίπριος**, Dem. 13, 34. — Von ihnen wurde **σπιρῖδες** geſagt, YLL.; vgl. Paroem. App. 4, 73, **τὸ ἀντισθαι τῆς πυγῆς δακτύλου**.

Σιωπία, ἡ, St. im Pontus, Gw. **Σιωπῖται**, St. B.

Σιωπή, ἡ, eine Straße in Elis, Paus. 6, 23, 8.

Σιαβала, τό, Land der Gretrier, Theopomp. bei St. B.; Gw. **Σιαβαλαῖος**.

Σιάβρος, ὁ, v. l. **Κάβας**, B. des Argibers Aſtuſians, D. L. 1, 41.

Σιαία, ἡ, ion. **Σιαῖν**, L. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5.

Σιαυαὶ νύλας, αἱ, das ſtäliſche, gegen Weſten gelegene Thor in Troja, II. öfter.

Pape's Wörterb. der gr. Eigennamen Aufl. II.

Σιαυοί, οἱ, ein thraciſcher Volkſtamm, Strab. XIII, 1. 590; Hecat. bei St. B.

Σιαυόλας, ὁ, der röm. Name Scaevola, Plut.

Σιαῖος, ὁ, S. des Hippotoon, Her. 5, 60; Apollid. 3, 10, 5. — Ein Hauſtkämpfer, Ep. ad. 148 (VI, 7), **Σιαῖος** geſchrieben.

Σιαῖος, ὁ, ein Hl. in Thracien, u. **Σιαῖον τείχος**, ebenſoſelbſt; vgl. **Σιαυοί**, Strab. XIII, 1. 590.

Σιαμάνδριος, ὁ, 1) S. des Hector, wie ihn der Vater genannt hatte, den das Volk Aſthyanar nannte, II. 6, 402; Strab. XIII, 607. — 2) S. des Eſtrophios, Troer, II. 5, 49. — 3) Athener, Andoc. 1, 43.

Σιαμάνδριος, in oder am Stamandrosfluß, II. 2, 465; auch 2 Gndg., Soph. Ai. 417; **τὸ Σιαμάνδριον πεδίον**, die Ebene zwifchen dem Stamandros u. Simoeis, Hom. a. a. D.

Σιαμάνδρο-δία, ἡ, Gem. des Rynchos, Schol. II. 1, 38.

Σιαμάνδρος, ὁ, Hl. in Troas, der in der Sprache der Götter Xanthus hieß, auf dem Ida entſpringt u. mit dem Simoeis vereinigt bei Sigeum ins Meer fällt, II. 20, 70; Hes. Th. 345 u. A.; Strab. XIII, 595 ff. — Er führt auch einen Fluß des Namens bei Negeſta in Sicilien an, ibd. 608. — Männern., Inscr. 266; Aeschin. ep. 10.

Σιαμάνδρο-ώνυμος, ὁ, Leſbier, B. der Sappho, Her. 2, 135; Ael. V. H. 12, 19.

Σιαμβωνίδας, οἱ, attischer Demos, zur Leontischen Phyle gehörig, Paus. 1, 38, 2; ein Gw. **Σιαμβωνίδης**, Inscr. 70, St. B. Oribasverbia werden umſchrieben **ἐκ, εἰς, ἐν Σιαμβωνιδῶν**, St. B.

Σιάμων, ὄρος, ὁ, Schriftſteller aus Mithlene, deſſen Buch **περὶ ἐσθνημάτων** Ath. XIV, 630, b citirt; vgl. Phot. bibl. 474.

Σιαμωνίδης, ὁ, Männern., Alciph. 3, 55.

Σιαμόρα, ἡ, ἄκρα, Vorgebirge auf der Inſel Kos, auch **Σιαμόριον** genannt, Strab. XIV, 2. 657.

Σιάμωρα, ἡ, Hafenort an der Südküſte der Inſel Kythera, II. 10, 268; Thuc. 4, 54; Paus. 3, 23, 1.

Σιαπη-ὄλη, ἡ, St. B. **Σιαπη ὄλη**, St. auf der thraciſchen Küſte, der Inſel Thasos gegenüber, Her. 6, 46. Gw. **Σιαπηὸν ὄλην**, St. B. Den Namen hatten ſie von den Silberbergwerken (**σάπητον**).

Σιάριδος, ὁ, Gebirge Macedoniens, Strab. VII, 329.

Σιάριδων, ὄρος, ἡ, Hauptſtadt in Eburnien, Strab. VII, 315.

Σιαρίλαος, ὁ, ein Hl., Ael. H. A. 16, 33. Vgl. **Καρίλαος**.

Σιάροι, οἱ, St. in Lycien, Gw. **Σιάροι**, St. B.

Σιαρφαῖος λιμὴν, ὁ, Antip. Sid. 108 (VII, 639).

Σιάρρην, u. **Σιάρρην**, ἡ, Städtchen der epitnemidischen Koſter, unweit Thermophylä, II. 2, 532; Strab. I, 60. IX, 426, wie Paus. 2, 29, 3 u. öfter in der erſten Form. Gw. **Σιαρρῆς**, ὁ, ob. **Σιαρρῆς**, **Σιαρρῆς** u. **Σιάρρην**, St. B.

Σιάρρην, ἡ, 1) St. in Böotien, Strab. IX, 408. Vgl. **Ῥεωνός**. — 2) f. **Σιάρρην**.

Σιάρρην, ἡ, serva, Plaut. Mostell.

Σιάων, ὄρος, ὁ, Athener, B. eines Cicofles, **Αἰξωνός**, Inscr. 93.

Σιαβλάς, ὁ, Sclavennamen, Ar. Ran. 608.

Σιάδαρος, ὁ, aus Leuktra, Plut. narr. amat. 3; vgl. Paus. 9, 13, 5.

Σιαπῖται, f. **Σιαπῖται**. **Σαῖρος**, f. **Σαῖρος**.

Σιαῖων, ὄρος, ὁ, auch **Σαῖων** geſchrieben, 1) ein

Σκυλάκη, ἡ, Städtchen der Pelasger an der mythischen Küste Kleasiens, unweit Rhizus, Her. 1, 57. **Σκυλακηνός** u. **Σκυλακίος**, St. B.

Σκυλακίον, τό, die St. Scylaceum in Unteritalien, im Gebiete von Kroton, Strab. VI, 261. Vgl. **Σκυλαήτιον**.

Σκυλακίς, ἡ, Frauenn., Inscr. 513.

Σκυλαξ, ακος, ὁ, 1) ein berühmter Geograph aus Karpatha in Karien, der zu Darius Hykaspis Zeit Libyen umsegelte, Her. 4, 44. Von ihm scheint ein jüngerer Skyllax, auch aus Karpatha, zu unterscheiden, der zur Zeit des peloponessischen Krieges ein geographisches Werk aus den Berichten der Seelente zusammensetzte, Arist. u. A. — 2) Athener, S. eines Theodotus, Inscr. 203. — 3) Nebenfl. des Iris, Strab. XII, 3, 547.

Σκυλῆς, εω, ὁ, R. der Skythen, Her. 4, 78.

Σκυλλά, ἡ, ep. **Σκυλλή**. **Σκυλλά** nur Od. 12, 235, 1) die E. der Krataüs, Od. 12, 124; ob. nach Andern E. des Phorhys u. der Gefate, Ap. Rh. 4, 828, ein fabelhaftes Meerungeheuer, das gewöhnlich in die sicilische Meerenge, der Charybdis gegenüber, versteckt wird, vgl. Od. 12, 73 ff. — 2) E. des Königs Nisos von Megara, die aus Liebe zu Minos ihrem Vater das goldene Haar abschneitt u. ihm dadurch das Leben raubte, Apollid. 3, 15, 8.

Σκυλλάιον, τό, 1) Vorgebirge in Argolis, dem Vorgebirge Sunium gegenüber, Thuc. 5, 53; Strab. VIII, 368. — 2) Felsen in der sicilischen Meerenge, in dessen Höhle die Scylla wohnte, unweit Rhegium, Strab. VI, 257, der auch ein Städtchen des Namens daselbst erwähnt. — Anwohner **Σκυλλαῖος**, St. B.

Σκυλλητικός κόλπος, ὁ, Arist. Pol. 7, 9, 2, wie Strab. VI, 1. 254 Meerbusen, die Gränze Altitaliens ob. Denotriens bildend, benannt nach

Σκυλλήτιον, τό, St. in Bruttium, die später **Σκυλακίον** hieß (w. m. f.), **Σκ. Σκυλλήτιναι**, St. B., der auch einen Berg in Kreta **Σκυλλήτιον** nennt, bei dem der Zeus **Σκυλλίος** verehrt wurde.

Σκυλλίος, ob. **Σκυλλίης**, ὁ, ein Tauscher aus Skione, Her. 8, 8. — Andrier, Inscr. 458, 8.

Σκυλλίος, ὁ, f. **Σκυλλήτιον**.

Σκυλλίς, ιδος, ὁ, 1) S. des Dädalos, Bildhauer aus Kreta, Paus. 2, 15. — 2) auch sonst als Mannsn. für **Σκυλλίος**, Apollind. 46 (IX, 296 aber **Σκύλλος**). — Aber **Σκυλλίς**, ἡ, Frauenn., E. eines Polyän, Diontim. 5 (VII, 475).

Σκύλλος, ὁ, der Tauscher aus Skione, der auch **Σκυλλίος** u. **Σκύλλης** heißt, Ath. VII, 296 f.

Σκυμνιάδας, οἱ, ein Volk neben den Geten, Eudox. bei St. B.

Σκύννος, ὁ, 1) Geograph aus Chios, der eine Geographie in Versen schrieb. — 2) Larentiner, **Θαυματοποιός**, zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 538, e. — 3) auf Münzen aus Chios u. Athen, Mion. III, 267. S. III, 540.

Σκύνπιον, τό, Städtchen bei Kolophon, Paus. 7, 3, 8.

Σκύρος, ὁ, fl. in Lakonien, Paus. 3, 25, 1.

Σκύριος, ὁ, 1) B. des Aegeus in Athen, Apollid. 3, 15, 5. — 2) ein Einwohner der Insel **Σκύρος**, w. m. f.

Σκυρμάδας, οἱ, ein thracisches Volk an der Küste des Pontus Euxinus, Her. 4, 93.

Σκύριος, St. im Gebiete der Dolionen, nahe bei Rhizus, St. B.; **Σκ. Σκύριοι**. Vgl. das vorige.

Σκυρο-κλής, έους, ὁ, Athener, Inscr. 171.

Σκύρος, ὁ, Nebenfl. des Alpheios, Paus. 8, 35, 1.

Σκύρος, ἡ, eine der sporadischen Inseln im ägäischen Meere, mit einer gleichnamigen Stadt, II. 9, 668 u. A. — **Σκυρόδαν**, aus Skýros. **Σκ. Σκύριος**, Her. u. A. Auch adj. **Σκύριος λίθος**, der geschätzte Marmor der Insel, u. **Σκύριαι λίθοι**, Pind. frg. 73. **Σκυρία ἀρχή**, sprächwörtlich **ἐπὶ τῶν ἐστέλων καὶ μηδὲν λυσσεύοντων**, Zenob. 1, 32; **δίκη**, Poll. 8, 84. Die Insel war festig u. unfruchtbar.

Σκυρόπολις, ἡ, St. in Sybien, **Σκ. Σκυτοπολίτης**, St. B. Vielleicht ist **Σκυδοπολις** gemeint.

Σκυρία, ἡ, Städtchen bei Klazomenai, Ephor. bei St. B.

Σκυριος, ὁ, Mannsn., Arcad. p. 41, 20.

Σκώλος, ὁ, 1) Fleden in Böotien, im Gebiete von Theben, unweit Tanagra, II. 2, 497; Her. 9, 15. Nach Strab. IX, 408 im Gebiet der Platier. **Σκ. Σκώλιος** u. **Σκώλαρος**, St. B. — 2) St. in der thracischen Halbinsel Chalcidice, Thuc. 5, 18. Nach Strab. a. a. O. bei Olynthus. — Auf das erste, einen rauhen Ort, ging das Sprichwort: **εἰς Σκώλον μὴτ' αὐτὸς ἔμνητ' ἄλλω ἐπεσθαι**. Vgl. noch Eust. zu II. a. a. O.

Σκώπαις, ιος, ὁ, R. der Skythen, Her. 4, 120.

Σμαράγδος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Temnus, Mion. III, 27. S. VI, 45.

Σμαργαγος, ὁ, ein karmenber Dämon, Hom. Ep. 14, 9.

Σμενεόν, St. in Sicilien, D. Sic. 14, 78.

Σμερόδης, εω, ὁ, ein schöner Jüngling, Liebling des Polyfrates in Samos, Simon. 49 (VII, 25 u. ff.); Ael. V. H. 9, 4. Bei Antp. Sid. 75 (VII, 29) steht dafür **Σμερόδης**.

Σμερόδος, ιος, ὁ, 1) S. des Xyrus u. der Kassandane, den sein Bruder Kambyses tödten ließ, Her. 3, 30 ff. — Ein Magier, der sich für den ermordeten Smerdis ausgab, 3, 61. — 2) Mytilenäer, Arist. Pol. 5, 8, 13. — 3) = **Σμερόδης**, w. m. f.

Σμερομέτης, ους, ὁ, Feldherr der Perser, Her. 7, 82.

Σμερομόρα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 723 (App. 103).

Σμήνος, ὁ, fl. in Lakonien, Paus. 3, 24, 9.

Σμικελίς, ὁ, Athener, **Ἀφιδναῖος**, Inscr. 172, wo Böckh **Σμικελίος** vermutet.

Σμίκρης, ητος, ὁ, Feldherr der Arkadier, Xen. An. 6, 1, 4.

Σμικρήνης, ὁ, Mannsn., Alciph. 3, 43.

Σμικρίνος, ὁ, beagl., Ath. VI, 242, b.

Σμικρίων, υνος, ὁ, Athener, Plat. Crat. 429, e; Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 98.

Σμίκρος, ὁ, Athener, Dem. 21, 182, v. I. **Σμικρών**. — Deegl., Inscr. 465; Is. 4, 3; vgl. Arcad. p. 73, 20. — Delphier, Con. 33.

Σμικυθης, ου, ὁ, ein kleiner thracischer Fürst, Ar. Equ. 969. — Athener, Dem. 19, 191; B. eines Aristophanes, **Περικλέους**, Inscr. 402. Vgl. **Σμικυθός**.

Σμικυθίων, υνος, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 420; Dem. 23, 169; Inscr. 167.

Σμικυθός, ὁ, Athener, Ar. Eccl. 292; Schreiber Ol. 88, 1, Inscr. 138. B. des Phebiokles, **Ἀλασεύς**, 115. S. eines Philostrates, **Ἀσκαρ**, 210. — S. des Chyros, Rhegner, Paus. 5, 24, 6. 26, 2 ff.

Σμίλα, ἡ, St. in Macedonien, am thermalischen Meerbusen, Her. 7, 123. **Σκ. Σμίλας**, St. B.

Σμίλας, ιδος, ὁ, S. des Gulleibes aus Aigina, Bildhauer, Paus. 7, 4, 4.

Σμινδυριδης, ὁ, S. des Hippokrates aus Sybaris,

Σούβας, δ, Numidier, App. Pun. 70.
Σουβάττιοι, οι, germanischer Volksstamm, Strab. VII, 1. 292. Vgl. **Τουβάττιοι**.
Σούγαυβοι, οι, germanischer Volksstamm, Strab. VII, 1. 292 ff.
Σουγδιός, ἄδος, ἡ, = **Σογδιός**, b. i. Sogdiana, D. Per. 747.
Σουδαρίων, bei B. A. 748 f. & für **Σουσαρίων**.
Σουδίνος, ου, δ, Ghalbär, Strab. XIV, 1. 739.
Σούεσσα, ἡ, die St. Suessa Pometia der Völcker in Latium, auch **Σύεσσα τῶν Πομερτίων**, Strab. V, 231. 237.
Σουεσσιονες, οι, falsch **Σουεσσινες**, ein keltischer Volksstamm, Strab. IV, 3. 194. 196.
Σουεσσουλα, ἡ, die St. Suessula in Campanien, Strab. V, 249.
Σούηβοι, οι, = **Σόηβοι**, Suevi, w. m. f.
Σουίδας, δ, ein von Strab. VII, 7. 329 erwähnter Gesichtschreiber. — Bekanntes Lexikograph.
Σούκρων, ωνος, δ, St. in Spanien an einem gleichnamigen Flusse, Strab. III, 4. 158 ff.
Σουχγαῖοι, οι, Volk in Mauretanien, Dexipp. bei St. B.
Σούλγας, δ, der Fl. Sulgas in Gallien, Nebenfluß des Rhodanus, Strab. IV, 1. 185.
Σούλμων, τό, die St. Sulmo der Peligner in Italien, Strab. V, 241.
Σουλπικιανός, δ, der römische Name Sulpicianus, Hdn.
Σουλπίκιος, δ, der römische Name Sulpicius, Plut. u. A.
Σουλήχοι, οι, auch **Σολχοι**, St. in Sardinien, Strab. V, 224.
Σουμάτειον, τό, Ort in Arabien, Paus. 8, 27, 3. Vgl. **Σουματτα**.
Σουματεύς, δ, S. des Lyfaon in Arabien, Paus. 8, 3, 4.
Σουματτα, ἡ, Städtchen in Arabien, nach dem Vorigen benannt, Paus. 8, 3, 4; bei St. B. **Σουμάτια** u. **Σουμπίτια**. Gw. **Σουματεύς**.
Σουμπτια, ἡ, Ort in Arabien, wohl eines mit dem vorigen, Paus. 8, 36, 8.
Σουνιάδης, δ, athenischer Archon Ol. 95, 4, Lys. 7, 11, den D. Sic. **Αυατιάδης** nennt.
Σουνιαδῶν, f. & für **Σαγχουνιαδῶν**, Ath. III, 126, a.
Σουνιακός, sunisch, zu Sunium gehörig, z. B. δ **γουνός Σ.**, das sunische Vorgebirge, Her. 4, 99.
Σουνι-ἀράτος, heißt Posidon, der auf Sunium verehrt wurde, Ar Equ. 560.
Σουνιάς, ἄδος, ἡ, fem. zu **Σουνιακός**, sunisch, z. B. ἡ **Σουνιάς ἀσκη**, D. Per. 511. Auch Weiname der Athene, die einen berühmten Tempel auf dem Vorgebirge Sunium hatte, Paus. 1, 4, 1.
Σουνιεύς, δ, Gw. von Sunium, Dem. u. A.
Σούνιον, τό, 1) das südliche Vorgebirge von Attika, Od. 3, 278 u. A.; Strab. IX, 1. 390 ff. — 2) attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, an dem Vorgebirge liegend, Dem. 18, 38; Strab. a. a. D. 398. Gw. **Σουνιεύς**, Ortsadverbialia **Σουνιόθεν**, aus S., **Σούνιονδε**, nach S., **Σουνιοί**, in S., St. B.
Σουπριανός, δ, Superianus, ein Sophist, Suid. aus Damasc.
Σούρα, τά, St. in Syrien, unweit Zenobia, Luc. conscr. hist. 29, Ptol. Bei St. B. ἡ **Σούρα**, Gw. **Σουρηνός**.

Σουρασηνοί, οι, indisch. Volksstamm, Arr. Ind. 8, 5.
Σουρήνας, α, δ, der röm. Name Surena, Strab. XVI, 1. 747.
Σούς, δ, = **Σόος**, w. m. f.
Σούσα, τά, Hauptstadt von Susiana am Choaspesfluß, die Winterresidenz der persischen Könige, Her. 5, 33 u. A. Nach St. B. von Memnon gegründet u. nach den Ellen benannt; auch **Κισία**, nach der Mutter des Memnon **Κισία**, vgl. Strab. XV, 728 ff. — Gw. **Σούσιοι**.
Σουσαρίων, ωνος, δ, S. des Philinus aus Megara, Dichter der alten Komödie, Klein. I, p. 18. Frg. II, p. 3 ff.
Σούσας, δ, Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 954.
Σουσία, ἡ, St. in Ariane an der Gränze von Parthien, Arr. An. 3, 25.
Σουσιάρη, ἡ, Landschaft von Persien mit der Hauptstadt Susa, Strab. XV, 732, Ptolem., St. B., der auch einen Flecken des Namens anführt.
Σουσιάρωι, οι, die Gw. der vorigen Landschaft, Arr. An. u. öfter.
Σουσιός, ἄδος, ἡ, = **Σουσίς**, so heißt das Land Susiana oft bei Strab. abwechselnd mit Susis.
Σουσιγενής, zu Susa geboren, Aesch. Pers. 639.
Σούσιος, aus Susa, als subst. der Susier, Xen. Cyr. 6, 2, 10, wie Strab. XV, 732 u. öfter.
Σουσίς, ἴδος, ἡ, besonders fem. zum vorigen, **τὴν Σουσίδα γυναῖκα**, Xen. Cyr. 4, 6, 12; auch ἡ **Σουσίς**, die Landschaft Susiana, Strab. XV, 728 ff.
Σουσιάρχης, δ, Anführer der Aegyptier im persischen Heere, Aesch. Pers. 34.
Σούτριον, τό, St. der Tyrhener, Strab. V, 2. 226. Gw. **Σουτρίνος**, St. B. **Σουτριάτος** u. **Σουτριάη**, D. Sic. 14, 117.
Σούχος, δ, hieß der heilige Krokodil in Arsinoe in Aegypten, Strab. XVII, 1. 841.
Σούχου Ἰδρυμα, τό, eine Feste an der Troglodytenfüße, Strab. XVI, 4. 770.
Σοφ-ἀλκτος, δ, Anführer der Griechen im Heere des jüngern Kyrus, ein Symphallier aus Arabien, Xen. An. 1, 4, 11 u. öfter.
Σοφάκας, δ, Mannen., Suid.
Σοφία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 62.
Σόφιος, δ, 1) B. des Sophokles, Simm. Theb. 1 (VI, 113). — 2) dramatischer Dichter aus Theben ob. Sicyon. Vgl. **Σωφίος**.
Σοφίνος, δ, Athener, B. eines Philodemus, **Χολαίδης**, Inscr. 800.
Σόφιος, δ, Mannen., Inscr. 1903. — Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 6, 3, 2.
Σοφιστικός, δ, Mannen., Inscr. 1004 u. öfter.
Σοφο-κλής, ἴους, δ, 1) Athener: S. des Sophilos, der berühmte Tragiker aus Athen, **Κολωνεύς**. S. des Amphipholes, **Συνίερ**, Poll. 9, 42; — D. L. 5, 38. — S. des Sokrates, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 3, 115, 4, 3 u. öfter; Ar. Pax 698; Xen. — S. des Leontis, Paus. 1, 37, 1. — 2) Grammatiker. Kommentator des Apollonius Rhodius, St. B. v. **Ἀβρογος** u. **Κάναστρον**.
Σοφοκλιδίσκη, ἡ, serva, Plaut. Pers.
Σοφονίστα, ἡ, richtiger **Σοφονίστα**, App. Pun. 27.
Σόφος, δ, Mannen., Arcad. p. 84, 15.
Σόφων, ωνος, δ, ein Schriftsteller, der über Roßkunst geschrieben, Poll. 6, 70, Ath.
Σπάδα, τά, Flecken in Persien, St. B. Gw. **Σπα-**

δονεύς, er leitet davon auch die *σπάδος* her, s. Lexic.
Σπαδίνης, *ο*, *κ*. der Vorfer am Mäotis, Strab. XI, 5. 506.

Σπαλάθρα, *ή*, St. in Thessalien, in Magnesia, Hellenic. bei St. B., der sie auch *Σπαλέθρη* nennt. Gw. *Σπαλαθραῖος*.

Σπάνδρος, *ο*, Mannsn. auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 191.

Σπαράδοκος, *ο*, B. des thracischen Fürsten Seuthes, Br. des Citaltes, Thuc. 2, 101, v. l. *Σπαρδοκος*.

Σπαργανέλης, *ους*, *ο*, *κ*. der Scythen, Urgroßvater des Anaxarxis, Her. 4, 78.

Σπαράμειζος, *ο*, Genuß des Sardanapal, Ath. XII, 528, f.

Σπαργανίτης, *ους*, *ο*, S. der Königin Tomyris, Her. 1, 211 ff.

Σπαργεύς, *ο*, Centaur, Nonn. D. 14, 187.

Σπαρδοκος, *ο*, v. l. für *Σπαράδοκος*.

Σπαρέθρα, *ή*, Gem. des Amorges, Ctes.

Σπαρταῖος, *ο*, S. des Zeus und der Himalia, D. Sic. 5, 55.

Σπάτακος, *ο*, der bekannte Gladiateur, Ath. VI, 272, fu. A. S. *Σπάρτοκος*.

Σπάτακος, *ή*, St. in Thracien, Eratosth. bei St. B.; Gw. *Σπαρταῖος* u. *Σπάρτακος*, scheint, nach der alphabetischen Ordnung zu schließen, verderbt. Vgl. *Σπαράδοκος*.

Σπάρτη, *ή*, vor. *Σπάρτα*, 1) Hauptstadt in Lakonien, = *Λακεδαίμων*, am Eurotasfluß, II. 2, 582; Thuc. 1, 10 u. A. — *Σπάρτηθεν*, von Sparta her, Od. 4, 10; *Σπάρτηνδε*, nach Sparta. — 2) bei Apoll. T. des Eurotas, Gem. des Lakedämon; vgl. Paus. 2, 16, 4, 3, 18, 8.

Σπαρτιάς, *άδος*, *ή*, = *Σπαρτιάτης*, St. B.

Σπαρτιάτης, *ο*, ion. *Σπαρτιώτης*, Gw. von Sparta, die eigentlichen Nachkommen der eingewanderten Dorier, Her. 1, 65; Plat. Legg. I, 637, a.

Σπαρτιάνικος, spartanisch, Luc. u. a. Sp.

Σπαρτιάτικος, *ο*, Mannsn., Inscr. 1240, oft; Musion. b. Stob. A. 40, 9.

Σπαρτιάτις, *ιδος*, *ή*, fem. zu *Σπαρτιάτης*, die Spartanerin, s. B. *ή* *Σπ. χθών*, das spartanische Land, Eur. Or. 536.

Σπαρτίνος, *ο*, ein Medler, Luc. Icaromen.

Σπάρτις, *ο*, Kitharöde, Ep. ad. 175 (IX, 584), vgl. *Πάρθης*.

Σπαρτοί (*σπεῖραι*, die Gesäeten), *οί*, die Sparten, bewaffnete Männer, welche aus den von Kadmos gesäeten Drachenzähnen entsprungen waren, die Stifter der fünf ältesten Geschlechter in Theben, Pind. I. 1, 30. 6. 10; Apoll. 3, 4, 1. — Dab. übh. Thebaner, Eur. Suppl. 594, u. sonst bei Dichtern.

Σπάρτοκος, *ο*, S. des Gemelus, Inscr. 107; *κ*. der Phoronier, D. Sic. 20, 100. Bei D. Sic. 14, 93 *Σπάρτακος*.

Σπάρτωλος, *ο*, auch *Σπαρτωλός* geschrieben, St. in Macebonien, in Bottida, Thuc. 2, 79; Xen. Hell. 5, 3, 6; Is. 5, 42. Gw. *Σπαρτωλός*, St. B.

Σπαρτών, *ωνος*, *ο*, S. des Phoroneus, Paus. 2, 16, 4. S. des Tifameneus, 7, 6, 2.

Σπασίνης, *ο*, *κ*. in Charar am rothen Meere, St. B., der die St. *Σπασίνον χάραξ*, u. die Gw., die *Σπασινοχαράκην* heißen mußten, (*εκ*) *Σπασίνον χάρακος* zu nennen rath. Vgl. *Υστασίνης*.

Σπάταλος, *ο*, Mannsn., Inscr. 1005. 1365.

Σπατέμβας, *ο*, alter indischer *κ*., Arr. Ind. 8, 1.

Σπατίνος, *ο*, Mannsn., Suid.

Σπαύτα, *ή*, *λίμνη*, See im atropatischen Medien, Strab. XI, 13. 523.

Σπείδος, *ο*, Athener, Anaphlystier, Inscr. 592.

Σπείρων, *ωνος*, *ο*, Mannsn., Suid.; Theophyl. ep. 27.

Σπειώ, *ους*, *ή*, eine Metride, II. 18, 43; Apoll. 1, 2, 7.

Σπένδων, *οντος*, *ο*, Mannsn., Plut. Lyc. 28; Athener, Inscr. 187.

Σπερδίνης, *εω*, *ο*, S. des Aneristos, Spartaner, der sich mit Bullis dem Tode für das Vaterland weihete, Her. 7, 134 ff. Vgl. *Σπέρχης*.

Σπερχιός, ion. *Σπερχήιος*, *ο*, ein Hl. in Thessalien, der sich in den maulischen Meerbusen ergießt, II. 16, 174; Her. 7, 198; Strab. IX, 428 ff.

Σπερχιδας, *ο*, Inscr. Lam. 4 bei Curt. A. D. p. 15.

Σπέρχης, *ιδος*, *ο*, = *Σπερδίνης*, Theocr. 15, 98; Luc. enc. Dem. 32.

Σπερχύλος, *ο*, Smyrneider, Inscr. 3140.

Σπενσεάδης, *ο*, Athener, Inscr. 219.

Σπενσι-κράτης, *ους*, *ο*, Athener aus Kolonus, B. eines Demetrius, Inscr. 183.

Σπενσι-ππος, *ο*, S. des Eurymedon, Schwiegersohn des Platon, Nachfolger desselben in der Akademie, Ael. V. H. 3, 19; D. L. 4, cap. 1.

Σπενσώ, *ωνος*, *ο*, Athener aus der hippothoonischen Phyle, Inscr. 169.

Σπιδραδάτης, *ο*, 1) ein Perser, General des Pharnabazus, Xen. An. 6, 3, 7. Hell. 3, 4, 10. — 2) Satrap von Jonien u. Lydien, Arr. An. 1, 12, 8. Bei Ctes. (42, b, 37) *Σπιδραδάτης*, vulg. *Σπιδραπαδάτης*.

Σπίνα, *ή*, St. im cispadanischen Gallien, Gw. *Σπινήται*, Strab. v, 214; bei St. B. *Σπινάται*.

Σπινάρος, *ο*, 1) ein Ausländer, der sich das athenische Bürgerrecht angemacht hatte, Ar. Av. 763, wo der Schol. zu vgl. — 2) Athener, S. des Eubulus, Dem. 54, 7. vielleicht derselbe, 59, 39; B. eines Eubulus, Paus. 1, 29, 10. — 3) ein tragischer Dichter aus Heraklea, Suid. — 4) Pythagoreer, B. des Aristoflorus, D. L. 2, 20. — 5) Baumeister aus Korinth, Paus. 10, 5, 13.

Σπινθήη, *ηρος*, *ο*, Mannsn., Ariston. 1 (VI, 306).

Σπίνος, *ο*, ein Hl., den St. B. v. *Σπίνα* auführt.

Σπιτάκης, *ο*, 1) S. des Spitamas, Ctesias i. A. — 2) ein Jambler, Arr. An. 5, 18, 2.

Σπιτάμας, *ο*, Schwiegersohn des Athyages, Ctes. i. A.

Σπιταμένης, *ους*, *ο*, persischer General, Arr. An. 3, 2, 8 ff. — Baktrier, ibd. 7, 4, 6. — Vgl. Strab. XI, 513.

Σπληδών, bei St. B. = *Ασπληδών*, Strab. IX, 445.

Σπολίτιον, τό, richtiger *Σπολήτιον*, die St. Spolegium in Umbrien, Strab. v, p. 227. Vgl. auch *Σπωλήτινος*.

Σπονδή, *ή*, Athenerin, Inscr. 731.

Σποράδες, *αἱ νῆσοι*, die zerstreuten Inseln, so heißen die Inseln im ägäischen Meere zwischen Kreta u. den Kykladen, Strab. x, 475. 488.

Σποράκις, *ο*, Mannsn., Suid. aus Arr. Vgl. *Σπωράκιος*.

Σπύργιλος, *ο*, 1) Athener, Ar. Av. 301, vgl.

Schol. — 2) ein attischer Demos, Gew. *Σποργίλιος*, St. B.

Σπόριος, ó, der röm. Name *Spurius*, Plat.

Σπόρος, ó, Männch., D. Cass. bei Suid.; Athener, Inscr. 275.

Σπουδή, ἡ, Frau aus Amorgos, Rhein. Mus. N. F. III, 2. p. 243.

Σπυδίας, ó, gegen den Dem. or. 41 gehalten; aus der östlichen Phyle, Inscr. 171. *Φλύς*, 147.

Σπυδίδης, ó, Athener, Inscr. att. Curt. 9.

Σπυδο-χράτης, ους, ó, Athener, *Φλύς*, Inscr. im Rhein. Mus. N. F. 2. p. 203.

Σπυρίδων, ó, Männch., Suid.

Σπαλιτίνος οίνος, ó, italische Weinsorte, Ath. I, 27, b. Vgl. *Σπολίτιον*.

Σταβοβάτης, ó R. von Indien, D. Sic. 2, 16.

Σταγείριος, ó, Männch., Suid. S. folg.

Στάγειρος, ἡ, die St. Stagia in Macedonien unweit des Strymonflusses, Her. 7, 115; Thuc. 4, 88; Strab. VII, 331, Vaterstadt des Aristoteles. Bei D. L. u. St. B. *Στάγειρα*, τὰ, u. bei D. Chrys. ἡ *Σταγείρα*, Gew. *Σταγειρίτης*, ó, St. B. u. A.

Στάγης, ó, Perser, Xen. Hell. 1, 2, 5.

Στάγυμος ob. *Σταγίνος*, ó, ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

Σταγότιον, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 586, b.

Σταδία, ἡ, früherer Name von Rhodus, Strab. XIV, 653.

Σταδμεύς, ó, 1) Männch. auf einer knidischen Münze, Mion. III, 340. — 2) Bildhauer aus Athen, Paus. 6, 4, 5.

Στάζουσα, ἡ, eine Quelle (die Tröpfelnde), Paus. 2, 7, 4.

Στάθμαι, αἱ, Ort bei Pitana in Lakonien, von dem der οἶκος *Σταθμίας* benannt ist, Ath. I, 31, c.

Στάκτη, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 704 (App. 383).

Στάλαγμος, ó, servus, Plaut. Capt.

Σταλίνων, ó, Stalino, senex, Plaut. Casin.

Στάλας, ó, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Σταμάτιος, ó, später Männch.

Σταμένη, ἡ, St. der Chalyber, Gew. *Σταμέναιος* u. *Σταμένιος*, St. B.

Σταμένης, ους, ó, Satrap von Babylonien, Arr. An. 4, 18, 3.

Στάμνιος, ó, von *στάμνος*, das Weinsäß, gebildet, Ar. Ran. 22 nennt komisch den Dionysus S. des *Stamnus*.

Στάρχης ob. *Στάργος*, wovon der gen. *Στάρχου*, auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 39.

Στάσ-άνωρ, ορος, ó, Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 29. 4, 7 ff.; D. Sic. 18, 3; Geol. D. Dexipp. b. Phot. bibl. 64, 19. Vgl. Strab. XIV, 683.

Σταστίς, ó, Peripatetiker aus Neapel, Cic. de orat. 1, 22.

Στάσιος, ó, Männch., Inscr. 1758.

Στάσι-κράτης, ους, ó, Männch., Polystrat. 1 (XII, 94).

Στάσιμος, ó, ein Dichter, Apostol. proverb. 10, 50. Vgl. *Στασίος*. — servus, Plaut. Trin.

Στασίος, ó, ein Dichter aus Kypros, Verfasser der *Κύπρια*, Schol. Ven. prooem.; Ath. XV, 682, c. VIII, 334, b.

Στάσις, ἡ, persische St. auf einem Felsen, Gew. *Στασίς*, Anwohner *Στασηπόλ*, St. B.

Στάσι-χορος, ó, vor. = *Στησίχορος*.

Στάσιων, ονος, ó, Männch. auf rhodischen u. andern Münzen, Mion. I, 532. III, 416.

Στάταλες, οἱ, Wolf, Nonn. 13, 474.

Στατανός οίνος, ó, ein italischer Wein, Strab. V, 3, 234; Ath. I, 26, d.

Στατίρα, ἡ, Gem. des Artaxerxes II, Ctes. (43, a, 13.)

Στατίλιος u. *Στατίλλιος*, ó, der römische Name *Statilius*, Plat.

Στατύλιον, ἡ, Frauenn., Myrin. 2 (VI, 254).

Στατωνία, ἡ, St. der Syrtener, Strab. V, 2, 226.

Σταφύλη, ἡ, Frauenn., Plaut. Aul.

Σταφυλίτης, ó, Wein., des Dionysus, von *σταφύλη*, die Traube, Ael. V. H. 3, 41.

Σταφυλο-δαίμων, ονος, ó, erdichteter Name, Alciph. 3, 42.

Στάφυλος, ó, 1) S. des Dionysus u. der Ariadne, Ap. Rh. 3, 996; nach Plat. Thes. 20 S. des Theseus u. der Ariadne, Argonaut, Apollod. 1, 9, 16; vgl. Parthen. 1; D. Sic. 5, 62. — 2) Geschichtschreiber aus Naucratis, Strab. X, 475; Ath. II, 45, c; Zenob. V, 25.

Στάχης, ος, ó, Athener, S. eines Gufarpus, Inscr. 268.

Στεγιά, ἡ, bei Arcad. 99 *Στηγιά*, Andere *Στεγιά*, attischer Demos zur panionischen Phyle gehörig, Strab. IX, 399; bei St. B. auch *τὰ Στεγία*. Gew. ó *Στεγμεύς*, Lys. 16, 15; Aesch. 1, 67; Paus. 10, 35, 8 u. A. — Adj. *Στεγμιακός*, steirisch, zu Steiria gehörig, Plat. Ortsadverbia *Στεγμιαδεν*, aus St., *Στεγμιαδης*, nach St., *Στεγμοί*, in Steiria, St. B.

Στεγίς, ιδος, ἡ, bei Plat. Cimon. 1 Ort in Pholis. Vgl. *Στέγος*.

Στελήχω, ó, Stilico, Suid.

Στεμφυλο-χαίρων, ó, komischer Name eines Parastis, Alciph. 3, 46.

Στενήρειος, ó, Männch., Inscr. 41.

Στενίδας, ó, Pythagoreer aus Lokri, Stob. serm. 46.

Στεντορίς, ιδος, ἡ, λίμνη, See in Thracien, unweit Anas, Her. 7, 58.

Στέντωρ, ορος, ó, ein Herold der Griechen vor Troja mit gewaltiger Stimme, Il. 5, 783; dah. *Στεντόρειος*, Arist. pol. 7, 4, 7.

Στενυκλάρος, ἡ, ion. *Στενύκληρος*, alte St. in Messenien, Residenz der Könige, Her. 9, 64; Strab. VIII, 361. Bei Paus. 4, 33, 4 heißt ein alter Heros Messeniens *Στενύκληρος*, u. davon eine Ebene *πεδὸν Στενυκληρικόν*. — Gew. *Στενυκλάριος*.

Στερον-όφθαλμοι, οἱ, fabelhaftes Volk, mit Augen auf der Brust, Strab.

Στερον-οψ, ονος, ó, S. des Melas in Aetolien, Apollod. 1, 8, 5, Sphene vermuthet *Στερόψ*.

Στερόπη, ἡ, eine Plejade, Gem. des Demomachos, Apollod. 3, 10, 1; nach Paus. 5, 10, 6 L. des Atlas. — 2) L. des Pleuron u. der Xanthippe, Apollod. 1, 7, 7. 3) L. des Afastos, Apollod. 3, 13. — 4) L. des Rhyphens in Tegea, Apollod. 2, 7, 3. Vgl. *Λερόπη*. — 5) L. des Portaios, M. der Sirenen, Apollod. 1, 7, 10. — 6) Gem. der Dorylaos, Ahnfrau des Strabo, Strab. X, 477.

Στερόπη, ó, S. des Uranus u. der Gaea, einer der Kyklopen, Hes. Th. 140, Apollod.

Στεῦνος, τό, große Höhle in Phrygien, Paus. 8, 4, 3.

Στεφάνη, ἡ, St. u. Hafen in Paphlagonien, Scy-

lax. — Bei St. B. Stadt in Phokis, Gw. *Στεφαν-
ναϊος*.

Στεφανη-φορία, ἡ, Name eines athenischen Schiffs,
Att. Seew. IV, d. 17.

Στεφανη-φόρος, ὁ, athenischer Heros, Harpocr.
Στεφάνιον, ἡ, serva, Plant. Stich.

Στεφανίς, ἰδος ἡ, St. der Mariandynner, Hecat.
bei St. B.; Gw. *Στεφανίτης*, f. *Στεφάνη*.

Στεφανιακίδιον, ἡ, = *Στεφάνιον*, Plant. Stich.
5, 4, 57.

Στεφανίων, ὁ, Turpil. bei Prisc. metr. com. p.
1326.

Στεφανος, ὁ, Athener, S. des Thucyrides, Plat.;
Ath. VI, 234, c; S. des Menestes aus Acharna, ge-
gen den Dem. or. 45 u. 46 gehalten; S. des Thallus,
Lys. 10, 46; Nebner, Ath. XIII, 593, f. Eine Rede
des Dinarcho gegen einen Stephanus führt Harpocr.
an 56, 7; *Κροιάδης*, Mann der Achara, Dem. 59,
40. — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 485.
— Ein Schriftsteller, der *ὀπαρτυκὰ* geschrieben,
Ath. XII, 516, c. — Auf Syrischen Münzen, Mion.
II, 41. S. III, 316. — S. auch das Verzeichniß bei
Fabric. bibl. gr. XIII, 85.

Στεφανοῦσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffs,
Att. Seew. XVI, b.

Στεφν-φόρος, ὁ, Athener, *Ἀλκωνεύς*, Inscr. 185.
Στήλαι, αἱ, 1) *Ἡράκλειοι* u. *Ἡράκλειαι*, die Säulen
des Herakles. — 2) αἱ *Ἰνδοκαί*, Berge in Indien,
bis zu denen Dionysus auf seinem Zuge gekommen sein
soll, Strab. III, 171. Bei D. Per. 623 αἱ τοῦ *Διονύ-
σου* *στήλαι*. — Strab. erwähnt auch eine Säule des
Gesoftris auf dem Vorgebirge Deire in Arabien, XVI,
769 u. zwei kleine Inseln der gaditanischen Meerenge,
Στήλαι genannt, III, 168. — Bei St. B. ist *Στήλαι*,
αἱ, eine St. in Areta unweit Paraisos, Gw. *Στηλαίος*
u. *Στηλῆτης*.

Στησ-αγόρας, ion. *Στησαγόρης*, ὁ, 1) Athener,
a) B. des Simon, Her. 6, 33. — b) S. des Simon,
Onkel des Vorigen, Br. des Miltiades, Her. 6, 39. —
2) Samier, Thuc. 1, 116.

Στήσ-ανδρος, ὁ, Kitharode aus Samos, Ath. XIV,
638, b.

Στησ-ήνωρ, ορος, ὁ, Tyrann von Kurium, Her. 5,
113.

Στησ-κλειδης, ὁ, Athener, der ein Verzeichniß der
Sieger in Olympia geschrieben, D. L. 2, 56.

Στησ-κλής, εὐος, ὁ, Schiffsbefehlshaber der Athener,
Xen. Hell. 6, 2, 10.

Στησ-λαος, ὁ, ion. *Στησλῆως*, S. des Thrasyllus,
Heerführer der Athener bei Marathon, Her. 6, 114.
— Anderer, bei Plat.

Στησ-μορτος, ὁ, 1) Rhapsode aus der Insel Thasos,
Plat. Ion 530, c; zu Simon's Zeit, Plat. Cim. 4;
Strab. X, 472. — 2) Geschichtsschreiber, Plat. Pericl.
8, 13.

Στησ-μένης, ους, ὁ, Delphier, Inscr. 1704. Curt.
A. D. 15.

Στησ-οχος, ὁ, Mannen., Inscr. 2671.

Στησ-χορος, ὁ, griechischer Dichter aus Himera
in Sicilien, Zeitgenosse des Pythagoras, Plat. Phaedr.
243, a. Der Name soll nach Suid. darauf gehen, *ὅτι*
πρῶτος χορὸν ἔστῃς, als erster Ordner der Chöre.

Στιβόλης, ὁ, St. in Syrakus, D. Sic. 17, 75.

Στιβαν (?), υνος, ὁ, Mannen., Suid.

Στιβη, ἡ, M. des Kapithes vom Apollo, Schol. Ap.
Rh. 1, 40.

Στιβίδης, ὁ, berühmter Wahrsager in Athen, Ar.
Pax 996; vgl. Schol. Plat. Nic. 23.

Στιβουσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffs,
Att. Seew. XIV, b, 202.

Στιβωνίδης, ὁ, Athener, Ar. Av. 1139.

Στιβαν, αἱ, St. in Sicilien, Gw. *Στιβανίος*, St. B.

Στιβας, ὁ, Mannen., Inscr. 1794 f.

Στιβαν, υνος, ὁ, bekannter Philosoph aus Mes-
gara, D. L. 2, cap. 12; Ath. X, 422, d.

Στιβος, εως u. ἰδος, ἡ, St. in Phokis, von Steiria
in Attika aus gegründet, Paus. 10, 3, 2, 35, 8 ff. Vgl.
Στιβος.

Στιβανή, ἡ, großer See in Pontus, Strab. XII, 3.
560.

Στυλος, ὁ, Heerführer der Athener vor Troja, von
Hektor getödtet, Il. 13, 195. — Ein Anderer, *Στιχίος*,
Phot. bibl. p. 152, b, 36.

Στιχος, ὁ, servus, Plant. Stich.

Στοά, ἡ, f. Lexic.

Στοβαίος, ὁ, Gw. der folgdn St. Besonders heißt
ein Schriftsteller des vierten Jahrhds. n. Chr. Ioan-
nes Stobaeus.

Στόβοι, οἱ, St. in Macedonien, Hauptort der röm.
Provinz, Strab. VIII, 389, Ptolem.

Στοίαι, αἱ, St. in Eibyen, Gw. *Στοιήτης*, St. B.

Στοίβος, ὁ, frühere Lesart für *Στοίβος* b. Simonds.

Στοιγάδες, αἱ, νῆσοι, fünf Inseln des mittelländi-
schen Meeres an der ligurischen Küste bis Massilia hin,
von denen *Πρώτη*, *Μέση*, *Ἰνάδα* besonders genannt
werden, Strab. IV, 184; Ap. Rh. 4, 554; nach St. B.
auch *Λιγυστίδες* genannt.

Στολκ, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 872.

Στόλων, υνος, ὁ, der röm. Name Stolo, Suid. u. A.

Στομαλμυνη, ἡ, Flecken auf Kos, Strab. XIV, 657.

Στόμος, ὁ, 1) Cleer, Sieger in Olympia, Paus. 6,
3, 2. — 2) Bildhauer, Paus. 6, 14, 13.

Στόνοι, οἱ Alpenvolf, Strab. IV, 6, 204.

Στόρας, ὁ, kleiner St. in Kastium, im Gebiet der
Volser, Astura, Strab. v, 232.

Στονίος, ἡ, St. der Figuren, Gw. *Στονίος*, St. B.

Στονόα, ἡ, Ort in Indien, Arr. Ind. 21, 1.

Στραβάς, αχος, ὁ, Heerführer der Athener unter
Sphikrates, Dem. 20, 84.

Στραβων, υνος, ὁ, 1) der berühmte Geograph aus
Amasea in Kappadocien, im ersten Jahrhundert nach
Chr. G. — 2) der röm. Name Strabo, vgl. Fabric.
bibl. gr. IV, 577.

Στραμβαι, αἱ, St. in Thracien, Gw. *Στραμβαίος*,
St. B.

Στραμβηλος, v. l. für *Τράμβηλος*, Ath. II, 43, d.

Στραμμενος, ὁ, Argiver, Dem. 52, 10.

Στρατ-αγος, ὁ, Mannen., Inscr. 1689.

Στρατ-αρχος, ὁ, Br. des Ragetas, Verwandter des
Strabo, Strab. X, 477.

Στρατηγός, ἰδος, ἡ, Name eines athenischen Schiffs,
Att. Seew. XIV, c, 7. S. Lexic.

Στρατήγιος, ὁ, Mannen., Liban. epist. 35. —
Inscr. 1190.

Στρατία, ἡ, Insel im Eadassus, Paus. 8, 25, 12.
S. das folge.

Στρατή, ἡ, St. in Arabien, II, 2, 606; zu Strabo's
Zeit schon eine Ruine, Strab. VIII, 388. Nach St. B.
von *Στρατία*, einer T. des Phaeos, benannt, Gw.
Στρατιεύς u. *Στρατιάτης*.

Στρατλας, ὁ, servus, Plant. Trucul.

Στρατινός, ὁ, Thebaner, Inscr. 1584.

Στρατίων, τό, St. in Afarnanien, Gw. *Στρατωίτης* u. *Στρατίος*, St. B. *Σ. Στρατός*.

Στρατός, δ, 1) *Σ.* des Nestor u. der Anaribia, Od. 3, 413, wo *Στρατός* accentuirt ist. — 2) *Σ.* des Rhy-
menus, Paus. 9, 37, 1. — 3) *Σ.* des Bufelus, *ἔξ Οἴου*,
Dem. 43, 19.; Enkel desselben, Isaac. 11, 8.; *Σ.* des
Sokrates, *Φρεσθόδιος*, Inscr. 791. — 4) ein Priester
zu Panticapaeum, Ep. ad. 393 (App. 162). Vgl. Strab.
II, 1, 74. — 5) Art. Pol. 30, 2. *Τραταεύς*, 28, 6.

Στρατ-ιππο-χλῆς, δ, *adultescens*, Plaut. Epidic.
Στρατίχος, δ, *Σ.* des Nestor (für *Στρατός*), bei
Apollid. 1, 9, 9.

Στρατο-βαίτης, δ, *Σ.* des Elektron u. der Anaro,
Apollid. 2, 4, 5.

Στρατό-δημος, δ, 1) Lacedaemonier, Thuc. 2, 67,
v. l. *Πρατόδημος*. — 2) Legeat, Clem. Alex. Strom.
1, 14, 61.

Στρατο-κλειδης, δ, Männern., Lucill. 114 (XI,
210).

Στρατο-κλῆς, *εὐος*, δ, 1) Anführer der Schleuderer
aus Kreta, Xen. An. 4, 2, 29. — 2) Athener, a) Ar-
chon Ol. 88, 4, D. Sic. 12, 60. — b) Isocr. 17, 35 ff.;
Dem. 37, 48.; Strateg. Aesch. 3, 143. — c) Isaac. 11
Br. eines Theopomp, Verwandter des Hagias. Eine
Rede des Isias gegen einen Stratofles erwähnt Har-
pocr. 134, 25. eine desgl. von Lykas, 75, 20. — *Β.*
des Stratophon, Sunier, Inscr. 124. *Β.* eines Theo-
dorus, *Δεκελεύς*, 172. — 3) aus Amphipolis, Dem. 1,
8. — Rhodier, Pol. 27, 6. — Auf einer millesischen
Münze, Mion. III, 165. — 4) Philosoph aus Rhodus,
Strab. XIV, 655.

Στρατό-λα, *ῆ* (sem. zum folgdn), Frauenn., Dem.
59, 9, wie Ath. XIII, 593, f.

Στρατό-λας, δ, Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.
Στρατό-μαχος, Männern. auf einer smyrnäischen
Münze, Mion. III, 203.

Στρατο-νεικιανός, δ, b. i. *Στρατονικιανός*, Männern.
auf Münzen aus Smyrna u. Tenuis, Mion.
III, 213, 28.

Στρατό-νεικος, δ, b. i. *Στρατόνικος*, Männern.
auf einer sardischen Münze, Mion. IV, 119.

Στρατο-νίκεια, *ῆ*, St. in Karien, von Antiochus
Soter angelegt u. nach seiner Gem. benannt, Strab.
XIV, 660, der noch eine andere St. dieses Namens er-
wähnt, ibd. — Gw. *Στρατονικεύς*, δ, St. B.; Strab.
XIII, 611. Nach ihrer Herstellung durch Gabrian Ga-
brianopolis genannt, St. B. Vgl. *Στρατονίκη*.

Στρατο-νικιος, δ, Männern., Ammian. 18 (XI,
97).

Στρατο-νίκη, *ῆ*, 1) *Σ.* des Pleuron und der Kan-
thippe, Apollid. 1, 7. — 2) *Σ.* des Theopios, *Β.* des
Xitomos vom Herakles, Apollid. 2, 7, 8. — 3) Schw-
er der Perdikas, Gem. des Seuties, Thuc. 2, 101. —
4) Gem. des Antiochus Soter, die früher Gem. seines
Vaters, des Königs Seleucus Nikator gewesen, *Σ.* des
Demetrius Poliorcetes, Luc. Dea Syr. 17 ff. — Eine
andere, Ath. XIII, 576, f. — Als Städtename =
Στρατονίκη, Ptolem., der auch eine St. in Mace-
donien dieses Namens aufführt, wie St. B. von der St.
Στρατονίκη sagt, in Maceponien nahe bei Karien,
wo man *Μόνιον* ändert.

Στρατό-νικος, δ, 1) Githarode aus Athen zu Alex-
anders b. Gr. Zeit, Strab. XIII, 610; Ael. H. A. 14,
14; vgl. Ath. VIII, c. 41—45. — 2) ein anderer Künst-
ler, Ath. XI, 782, c. — 3) auf einer byrrhaischen
Münze, Mion. II, 41. — Anderer, Lucill. 55 (XI, 91).

Στρατόπαιδα, *τα* (das Lager), das Gebiet in Aegypten bei Bubastis, welches Psammetichus den Griechen zur Niederlassung anwies, Her. 2, 154.

Στρατός, δ, 1) Thracier, Qu. Sm. 8, 99. — 2) St. in Afarnanien am Aegeos, auch *ῆ*, Thuc. 2, 80; Strab. X, 450; Pol. 5, 14. ihr Gebiet *ῆ* *Στρατική*, 4, 63, 10. 5, 96, 3. Bei St. B. *Στρατός*, δ, u. *ῆ*, Gw. *Στρατίος*. — 3) St. in Aschaja, das nachherige Dyme, Strab. VIII, 387.

Στρατο-φών, *ῶρος*, δ, Männern., Lucill. 12 (XI, 77). — *Σ.* des Stratofles, Sunier, Inscr. 124.

Στρατίης, *ῶρος*, δ, 1) Tyrann auf der Insel Chios, Her. 4, 138. — 2) Dichter der alten Komödie, Mein. I, 221. frg. II, 263 ff. — 3) Olynthier, der über Alexander b. Gr. geschrieben, Suid.

Στρατίλλα, *ῆ*, Frauenn., Inscr. 2997, d.

Στρατών, *ῶρος*, δ, 1) Athener, Ar. Ach. 122. Ran. 422. — Av. 945. — *Β.* des Archonimides, Thracier, Dem. 35, 34. Verwandter des Bufelus, 43, 44. Ein Phalerier, 21, 83. — *Σ.* eines Olympios, *Μελιτεός*, Inscr. 185. — Ein Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 426. — 2) Orchomenier, Plut. narrat. amat. 1. — 3) *Σ.* in Sidon, Zeitgenosse des Artaxerxes Ochus, Ael. V. H. 7, 2; vgl. Inscr. 87; Ath. XII, 531, a. ff. Auch ein späterer *Σ.* von Sidon, zu Alexanders des Gr. Zeit, Arr. An. — 4) Alexandriner, der Ol. 178 im Panfraktion u. im Ringkampfe siegte, Paus. 5, 21, 9. ein anderer olympischer Sieger aus Aegium, 7, 23, 5. u. ein Bildhauer, 2, 23, 4. — 5) *δ* *Φυσικός*, Philosoph aus Kampfasus, Schüler des Theophrast, Lehrer des Königs Ptolemäus Philadelphus, Strab. I, 49 ff.; Plut.; vgl. D. L. 5, cap. 3, wo S. 61 acht Männer des Namens aufgezählt werden. — 6) auf Münzen aus Ryme u. Rhodus, Mion. III, 7. 419 u. öfter. — Andere noch Ath. XIV, 614, d. Tarentiner, I, 19, f.

Στρατώνος νῆσος, *ῆ*, Insel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.

Στρατώνος πόρος, δ, St. in Palästina, das spätere Gafarea, Strab. XVI, 758.

Στρατωνίδης, δ, Athener, *Σ.* des Sotigenes, *Παιωνεύς*, Inscr. 199.

Στρέβα, *ῆ*, ein Ort in Maceponien an der thracischen Gränze, Aesch. 2, 27. Gw. *Στρεψαῖος* u. *Στρεψανός*, St. B.

Στρεψιάδης, δ, 1) ein Sieger in den isthmischen Spielen, den Pind. I, 7 besungen hat. — 2) Athener, Hauptperson in den Wolken des Aristophanes (wohl erbiichtet, mit komischer Anspielung auf das Verdrehen, *στρέφω*, des Rechtes), im voc. *Στρεψιάδες*, v. 1206.

Στρέπνος, *ῆ*, St. in Kreta, St. B. aus Her.; Gw. *Στρέπνος*.

Στρόβιλος, δ, *servus*, Plaut. Aul.

Στρόβιχος, δ, alte v. l. für *Στρόμβιχος* bei Luc.

Στρόβος, *ῆ*, Kolonte der Römer in Maceponien, Gw. *Στροβαῖος*, St. B. *Σ. Στρόβος*.

Στρογγύλη, *ῆ*, eine der äolischen Inseln b. Sicilien, das heutige Stromboli, die für den Sitz des Aeolus gehalten ward, Thuc. 3, 58; Strab. VI, 276; Paus. 10, 11, 4. *Στρογγυλαῖος*, St. B.

Στρογγυλλών, *ῶρος*, δ, Männern., Alciph. 1, 37. — Bildhauer, Paus. 1, 40, 3. 9, 30, 1.

Στρόγυλα, St. in Egypten, Gw. *Στρογυλαεύς*, St. B.

Στροβίος, δ, Athener, *Β.* des Leocrates, Thuc. 1, 105; Simonid. 62 (VI, 144), v. l. *Στρόβος*.

Στρομβιχίδης, δ, Athener, *Β.* des Diotimus,

Thuc. 1, 45, vulg. *Στρόμβιχος*, wie er auch Strab. I, 47 heißt. — *Σ.* des Diotimus, Nauarch, Thuc. 8, 15; Xen. Hell. 6, 3, 2; Lys. 13, 13.

Στρόμβιχος, *ὁ*, Aithener, Aesch. 2, 15; *Β.* eines Abelmantos, Pheretimus, Luc. Navig. 10; *ς.* *Στρομβιχίδης* 1.

Στρούθας, Perser, Xen. Hell. 4, 8, 17.

Στρούθεια, *ἡ*, *St.* in Phrygien, *Γω.* *Στρουθέως*, *St. B.*

Στρούθας, *ὁ*, ein in der Komödie oft genannter Schmarotzer, Luc. fugit. 19.

Στρουθίων, *ωνος*, *ὁ*, ebenfalls Name eines Parasiten, Alciph. 1, 9, 3, 43.

Στρουθο-βάλανος, *ὁ*, erdichtetes Volk bei Luc. V. H. 1, 13 (die Sperlingseicheln).

Στρουθός, *ὄντος*, *ὁ*, Vorgebirge unweit Nases in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

Στρουθών, *ωνος*, *ὁ*, Männern., Simonid. 70 (XIII, 28).

Στρούχαιες, *οι*, Volksstamm in Medien, Her. 1, 101.

Στροφακος, *ὁ*, Thessaler, Thuc. 4, 78.

Στροφαδες, *αἱ*, *νήσοι*, Inseln, die früher *Πλωταί* hießen, die schwimmenden, Ap. Rh. 2, 295; Wohnsitz der Harpyien, die ihren Namen davon bekamen, daß die Söhne des Boreas hier von ihrer Verfolgung umkehrten, Apollod. 1, 9, 21. Man setzte sie ins ionische Meer, in die Nähe von Zafynthus. Nach Strab. VIII, 359 bei Messenien. *Γω.* *Στροφαδεύς*.

Στροφίη, *ἡ*, eine Quelle bei Theben, Callim. Del. 76.

Στροφίος, *ὁ*, 1) *Β.* des Skamandrios, Il. 5, 49. — 2) *Σ.* des Krisos, *Κ.* in Iolis, *Β.* des Phylades, Pind. P. 11, 35; Eur. I. T. 60. Or. 746; Paus. 2, 29, 4, der auch einen *Σ.* des Phylades u. der Elektra dieses Namens nennt, 2, 16, 7.

Στροβία, *ἡ*, eine der sporadischen Inseln, *Γω.* *Στροβιάος*, *St. B.*

Στροβήλη, *ἡ*, Frauenn., Dem. 59, 50.

Στρογγυαίος, *ὁ*, Eigenname, Suid.

Στρυή, *ἡ*, *St.* der Thäfer in Thracien, am Eifios, Her. 7, 108; Dem. 12, 17 (ep. Philp.), nach dem die Thäfer und Maroniten darum stritten, vgl. 50, 21. *Γω.* *Στρυμηνός*, *Στρυμησιος* und *Στρυμναίος*, *St. B.*

Στρομό-δαρος, *ὁ*, Aethner, Ar. Ach. 275. — Wechöler in Megina, Dem. 36, 29.

Στρυμονίας, ion. *Στρυμονίης*, *ὁ*, mit u. ohne *ἀνεμος*, ein vom Strymon her wehender Nordwind, Her. 8, 118.

Στρυμονικός, am Strymon, strymonisch, *ὁ* *Στρυμονικός κόλπος*, ein Meerbusen an der Küste von Macedonien, Strab. VII, opit. 330 ff.

Στρυμόνιος, dasselbe, *ὁ* *Στρυμόνιος πῶλος* heißt Rhesus, Eur. Rhes. 383; *ἡ* *Στρυμονίη Ἀμφίπολις*, Diosc. 38 (VII, 485) u. öfter. — *ἡ* *Στρυμονία*, das Land am Strymon, *St. B.*

Στρυμόν, *ἰδος*, *ἡ*, fem. zum Vorigen, *St. B.*

Στρυμών, *ὄνος*, *ὁ*, ein großer Fluß in Thracien, der sich in das ägäische Meer ergießt, Hes. Th. 339, Her. u. A.; Strab. VII, 323. 331; vgl. Apollod. 2, 5, 10. — Der Flugschiff ist *Β.* des Rhesus, Eur. Rhes. 347; Apollod. — Als Männern. sonst auch, *ς.* *Β.* der *Β.* des Myson, D. L. 1, 106.

Στρώη, *ἡ*, *St.* in Eibyen, Hecat. bei *St. B.*; *Γω.* *Στρωαίος* u. *Στρωίτης*, ibd.

Στῤῥέβδα, *ἡ*, *St.* in Macedonien, Pol., bei Liv. Stubers. Vgl. *Στῤῥαβα*.

Στύγιος, ägäisch, *Γω.* *Στύγιος* u. A.

Στύγιον, *ἡ*, eine der Danaiden, Apollod. 2, 4, 4.

Στύλλα, *τά*, ein fester Platz im Gebiete des hellischen Megara, *Γω.* *Στυελληνός*, *St. B.*

Στυλλάιον, *τό*, ein Ort im triphylischen Elis, Pol. 4, 77, 9. *Γω.* *Στυλλάγιος* u. *Στυλλαγεύς*, *St. B.*

Στύμβα, *τά*, *St.* der Deuriopen in Macedonien, Strab. VII, 327.

Στυμμό-δαρος, *ὁ*, erdichteter Mannen., mit Anspielung auf *στυμμά*, Ar. Lys. 259.

Στυμφαλίας ἄκρα, *τά*, Berge an der thessalischen Gränze, Arr. An. 1, 7, 5.

Στυμφάλιος, *α*, *ορ*, ion. *Στυμφήλιος*, stymphalisch, *τείχη*, Pind. Ol. 6, 99; der *Γω.* von Stymphalios, Xen. u. A.; *ἡ* *Στυμφήλη λίμνη*, *ς.* folg.

Στυμφάλις, *ἰδος*, fem. zum vorigen, Pind. Ol. 6, 84; bei *ἡ* *Στυμφαλὶς λίμνη*, bei Her. 6, 76 *Στυμφήλη*, der stymphalische See in Arkadien, durch die stymphalische Mägel bekannt, Strab. VIII, 371; Paus. 8, 22 u. öfter; *αἱ* *Στυμφαλίδες ὄρνιθες*, Raubvögel, die Menschen u. Thiere verzehrten, die Herakles verzagen mußte, Strab. u. Paus. a. a. O.; Apollod. 2, 5, 6.

Στύμφαλος, *ἡ*, ion. *Στύμφηλος*, *St.* in Arkadien am Berge gleiches Namens, II, 2, 608; Xen. u. A.; Strab. VIII, 388; auch masc., *St. B.*; *Γω.* *Στυμφάλιος*.

Στύμφαλος, *ὁ*, ion. *Στύμφηλος*, 1) ein Berg bei der gleichnamigen *St.* in Arkadien, Strab. — 2) *ἡ*, der aus dem stymphalischen See kommt, unter der Erde fortgeht u. in Argolis als Fluß Grafnus zum Vorschein kommt, Strab. VI, 275, VII, 371. — 3) Männern., a) *Σ.* des Glatus u. der Laodise, *Κ.* in Arkadien, Paus. 8, 4, 22, 1; Apollod. 3, 9, 1. — b) *Σ.* des Epyfaon in Arkadien, Apollod. 3, 8, 1.

Στύμωη, *ἡ*, Berg in Epirus an der macedonischen Gränze, bessere Lesart *Τύμωη*, w. m. *ς.*

Στύξ, *Στυγός*, *ἡ*, ein *ἡ*l. in der Unterwelt, bei welchem die Götter den heiligsten Eid schworen, II, 2, 755; Hes. Th. 806; Paus. 8, 18, 3 u. A. Die Nymphe dieses Flusses nennt Hes. Th. 361 *Ξ.* des Okeanos u. der Zethys; vgl. Paus. 8, 18, 1; Apollod. 1, 2. — Her. 6, 74 nennt eine Quelle beim städtischen Monastri in Arkadien, deren Wasser wegen seiner Giftkälte tödtlich war, vgl. Paus. 8, 17, 6 ff.; bei Pheneos, Strab. VIII, 389.

Στύρα, *τά*, *St.* auf der Insel Guböa bei Karystus, II, 2, 539; Dem. 21, 167; Strab. X, 446. *Γω.* *Στυρεύς*, *ὁ*, Her. 8, 46; ein theophrastischer Volksstamm, Paus. 4, 34, 11.

Στυράκιον, *τό*, Berg in Kreta, *Γω.* *Στυρακτής*, auch Wein, des Apollod. *St. B.*

Στύραξ, *ὁ*, Storax, servus, Ter. Adelph. 1, 1, 1.

Στύρων, *ωνος*, *ὁ*, Lacedämoner, *Σ.* des Charax, Thuc. 4, 38.

Στωικός, der Stoiker, *ς.* Lexic.

Στώλις, *ἡ*, eine barbarische *St.* in Thracien, *Γω.* *Στωλίος*, *St. B.*

Σύαγρα, *ἡ*, Gegend in Cilicien bei Ades, *Γω.* *Συναγρεύς*, *St. B.*

Σύαγρος, *ὁ*, 1) ein alter Dichter, der den trojanischen Krieg besungen haben soll, Ael. V. H. 14, 21. — 2) Lacedämonier, Her. 7, 153.

Συάδρας, *ὁ*, Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

Συάλις, *ἡ*, *St.* der Mastiener, *Γω.* *Συαλίτης*, *St. B.*

Σύσπος, ἡ, Flecken in Phrygien, Gw. *Συσσός*, St. B.

Συβαριάδης, ὁ, Pacedämonier, der im Wagenrennen mit Hüllen Ol. 99 siegte, Paus. 5, 8, 10.

Σύβαρις, *ως* u. *ιδος*, Ion. *ιος*, ἡ, 1) bekannte St. in Unteritalien am tarentinischen Meerbusen, Kolonie der Achäer u. Trojaner, Her. 6, 21; Thuc. u. Folgeb; das spätere Thurii, Strab. V, 251. VI, 262 ff. — 2) eine andre St. am Tractis in Bruttium, Strab. VI, 264. — 3) St. Lufantien bei der unter 1 angegebenen St., Thuc. 7, 35; Strab. a. a. O. nach der Quelle — 4) Sybaris bei Bura in Akajia benannt, Strab. VIII, 386. — 5) Graecum, L. des Themistokles, Plut. Them. 32. — Bei Paus. 6, 6, 11 Männern.

Συβαρτης, ὁ, vor. *Συβαρτας*, ein Gw. der vorigen St., Her. 5, 14; Strab. u. A. — Davon adj. *Συβαρτικός*, sybaritisch, *αἱ Συβαρτικοὶ ἱστορίαι*, sybaritische, durch ihren Inhalt Sachen erregende Geschichten, Ael. V. H. 14, 20; vgl. *Συβαρτικοὶ λόγοι*, Ar. Vesp. 1226. Sprüchwörtlich *ἡ Συβαρτικὴ συμφορά* u. ä., Paroemiogr.

Συβαρτις, ἡ, fem. zum vorigen, ἡ *Σ. κρήνη*, die Quelle Sybaris (s. oben), Theocr. 5, 146. Als subst. die Sybaritinn.

Συβάργας, ὁ, = *Συβαρτας*, Theocr.

Συβέρος, ἡ, St. in Illyrien, Gw. *Συβέριος*, *Συβερεὺς* od. *Συβερετης*, St. B.

Σύβοτα, *τά* (Sawebe), kleine Inseln an der Küste von Cypirus, der südlichsten Landspitze von Kerkyra gegenüber, Thuc. 1, 47. vgl. 54, wonach es drei waren, deren größte bes. diesen Namen hatte; Strab. II, 124. VII, 324, nach dem es auch ein Hafen an der Küste von Cypirus ist; vgl. Thuc. 1, 52. 54, wie St. B.; Gw. *Συβότιος*.

Συβότας, ὁ, S. des Dotades, R. der Messenier, Paus. 4, 3, 10.

Σύβρα, *τά*, bei St. B. Kastell in Phrygien, Gw. *Συβραϊνός*, soll wohl nach der Buchstabenfolge *Σύμβρα* heißen.

Συβρίδας, οἱ, attischer Demos zur ercktheischen Phyle gehörig, Inscr. 231; St. B. bei Phot. *Συβρίτας*, Gw. *Συβρίδης*, die Adverbia werden umschrieben *ἐκ, ἐν Συβρίδων*, St. B.

Συγκέραστος, ὁ, servus, Plaut. Poen.

Συγκλάδης (?), ὁ, Männern. Suid.

Συεδρα, *τά*, St. der Isaurier, Gw. *Συεδρεὺς*, St. B. Bei Strab. in Cilicien unweit Korakosien, XIV, 669.

Συέννεσις, *ως* u. *ιος*, ὁ, der Name der filitischen Könige, Aesch. Pers. 324; Her. 1, 74. 7, 48; Xen. An. 1, 2, 12.

Συέσσα (s. *Σούσσα*), ἡ, St. B., der auch dazusetzt *καλύβης τις ἐν Αὐλίῳ*, von einer alten Frau *Σούσσα* benannt, welche die Kelo aufnahm, Gw. *Συεσσαίος*.

Συήνη, ἡ, St. in Oberägypten am Nil an der äthiopischen Gränze, unter dem Wendekreuz gelegen, Her. 2, 28; D. Per. 223; Strab. XVII, 786 ff. 813. Gw. *Συηντης*, bei St. B. *Συηνήτης*, nach ihm erhielt die Stadt den Namen von *Συήνος*, einem S. eines *Αἰέτος*, Mein. *Αἰέτος*. — Adj. *Συηντικός*.

Σύβας, ὁ, St., Paus. 2, 7, 8. 7, 27, 12.

Σύβια, ἡ, kleine St. in Kreia, Hafenort von Glyros, Gw. *Συβίτης* u. *Συβίος*, St. B.

Σύβις, *ιδος*, ἡ, St. in Aegypten, Hecat. bei St. B. Davon der *Σύβης πομός* benannt.

Συκαί, *αἱ*, eine St., Konstantinopel gegenüber,

später *Ἰουστινιανὰ* genannt, St. B., der aus Strab. den Namen *Συκή* anführt. Gw. *Συκαίτης*.

Συκαλός, ὁ, so ändert Eob. pathol. p. 96 *Σικαλός* bei Schol. Pind. I. 4, 104.

Συκα, ἡ, St. in Cilicien, Ath. III, 78, b.

Συκαίος, ὁ, einer der Titanen, Ath. III, 78, a.

Συκή, ἡ, 1) ein fester Ort bei Syrakus in Sicilien, Thuc. 6, 98; St. B., vielleicht mit Cluver in *Τύχη* zu ändern, f. *Τύχη*. — 2) L. des Drylus, eine Gambrade, Ath. III, 78, b.

Συκαμίνων πόλις, ἡ (Rausbeerstadt), bei St. B. falsch *Συκαμίνον*, St. in Judäa, Strab. XVI, 758. Gw. *Συκαμίντης*, St. B.

Σύκ-ισπος, ὁ, Männern. auf einer keltischen Münze. Mion. S. VI, 568.

Σύλα, ἡ, L. des Korinthus, M. des Sintis vom Polyphämon, Apollid. 3, 16, 2.

Σύλειον, *τό*, = *Σύλλιον*, St. B.; Gw. *Συλειεύς*.

Σύλειος, ὁ, 1) S. des Poseidon (in Aulis?), den Herakles tödtete, Apollid. 2, 6, 3, wo Heyne zu vgl. — 2) *το Σύλειος πεδίων*, die Ebene des Sylius, liegt am archonischen Meerbusen zwischen Argilus u. Stagirius, Her. 7, 115.

Συλόρες, οἱ, ein Volk in Chaonien, Rhian. bei St. B.

Σύλοχος, ὁ, Athener, Inscr. 166.

Σύλοκος, St. in Sardinen, Kolonie der Karthaginier, St. B. Vgl. *Σολυος*.

Σύλλαος, ὁ, Männern., Suid.; Statthalter der Nabatäer in Arabien, von Aelius Gallus besetzt, Strab. XVI, 780 ff.

Σύλλας, *α*, ὁ, der röm. Name Sulla, Strab. u. A. — Einen Karthaginier *Σίξιος Σύλλας* führt Plut. Rom. 15 an.

Σύλλιον, *τό*, feste St. in Pamphylien, Arr. An. 1, 26, 5; Strab. XIV, 667. S. *Σύλειον*.

Σύλλος, ὁ, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. 28, 150. Vgl. *Σίλος*.

Συλοών, *ἄντος*, ὁ, S. des Aiafes, Br. des Polykrates in Samos, Her. 3, 39. 139 ff.; Strab. XIV, 638.

Σύλοκος, ὁ, Männern. auf einer kretischen Münze, Mion. II, 285.

Σύμαδα, ἡ, St. in Thessalien, Gw. *Συμαδαίν*, St. B.

Σύμαδος, ὁ, St. in Sicilien, der südlich von Katana sich ins Meer ergießt, Thuc. 6, 65; Strab. VI, 272; vgl. Philp. 9 (VI, 203). — Adj. *Συμαδέος*.

Συμβάχη, ἡ, St. in Armenien od. Medien, Strab. XI, 523.

Συμβολα, *τά*, Ort in Arabien, Paus. 8, 54, 1.

Συμβόλων λιμήν, ὁ, Hafen des taurischen Herkules, Strab. VII, 308.

Συμβροί, οἱ, Strab. V, 1. 218 aus Insurber verberbt.

Σύμη, ἡ, kleine Insel zwischen Rhodus u. Knidos an der asiatischen Küste, Il. 2, 671; Her. 1, 174; Strab. XIV, 656. Nach St. B. mit einer gleichnamigen Stadt, benannt von L. des Jalsys *Σύμη*. Gw. *Συμαίος* u. *Συμεύς*.

Συμμαχία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, c. 24.

Σύμ-μαχος, ὁ, Männern. auf einer leufabischen Münze, Mion. S. III, 468. — S. eines Aischylus, ein Ringer, Paus. 6, 1, 2. — Messenier, olympischer Sieger, id. 6, 2, 10. — Später häufig.

Συμπετήσιν, τόν, Bezeichnung eines Aegypters Ptolemäus, Pol. 31, 26.
Συμπληγάδες, αἱ, sc. νῆσος, die zusammenstoßenden Inseln, die auch **Συνδρομάδες** u. **Κυάνειαι** (w. m. f.) heißen, Eur. Med. 2; Apollid. 1, 9, 22; Strab. I, 21.
Συμ-φύων, οντος, δ', **Ἀχινεύς**, Inscr. 270. **Σ.** eines Epistetes, **Ἀδμονεύς**, Inscr. 194.
Συμφέρονσα, ἡ, Kretelin, Inscr. 2608.
Συμφόριον τέχος, τό, D. C. 37, 7.
Συναγγος, St. der Phönizier, Gew. **Συνάγγιος**, St. B.
Συν-άλλαξις, ἡ, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7.
Σύν-αλος, steht Plut. Dio 25 für **Πάραλος**.
Συνδισος, St. an der scythischen Gränze mit einem Hafen, St. B.
Σύνεις, αἱ, **καλούμεναι**, ein Ort bei Messana in Sicilien, Pol. 1, 11, 6. **Σ. Κόνεις**.
Συνέσιος, δ, Mannsn., Ioan. Barbuc. 4 (Plan. 38). — Später häufig. Vgl. Fabric. bibl. graec. IX, 204.
Συνέτη, ἡ, Frauenn., Probl. arithm. 17 (XIV, 123).
Συνετος, δ, Mannsn., Inscr. 2609; Eacedämonier, D. Sic. 11, 3. — Probl. arithm. 17 (XIV, 123).
Σύνιρις, ιδος, δ, Mannsn., Pol. 5, 57, 5.
Συννάδα, τὰ, kleine St. in Phrygien, wegen des schönen Marmors, der bei ihr gehoben wurde, berühmt, Strab. XII, 8. 576 ff. **δ. Συνναδικός** λίθος, der synnabische Marmor, Strab. a. a. O. Bei Ptolem. **Συνάδι**, vgl. **Λοκίμια**. Nach St. B. war der ursprüngliche Name **Συνναία**, das Zusammenwohnen. Gew. **Συνναδεύς**, id.
Συννοών, οντος, δ, B. des Ptolemaeus, Bildhauer, Paus. 6, 9, 1.
Συνόρνει, f. l. für **Συνόρις**, Plut. mull. virt. 20.
Σύντριψ, ιδος, δ, Name eines Haustobals, der die Köpfe zerstückt, Hom. ep. 14.
Συντρέων, δ, d. i. **Συμτρέων**, Mannsn. auf einer hymnischen Münze, Mion. S. VI, 16.
Συνωνίς, ιδος, ἡ, Frauenn., Iambli.
Συναληττός, attischer Demos zur tekropischen Phyle gehörig, Gew. **Συναληττος**, Is. 10, 4; **Συναληττεύς**, D. L. 6, 12. — Adv. **Συναληττόθεν**, aus Eyp., **Συναληττόνδε**, nach Eyp., **Συναληττοί**, in Eyp., St. B.
Σύρα, ἡ, = **Σύρος**, Suid.
Σύρα, ἡ, die Syrtin, = **Συρία**, Theocr. — Name einer Sklavin, Ar. Pax 1046.
Συρακοί, οι, ein scythisches Volk, Zenob. 5, 25. Vgl. Polyæn. 7, 11, 8.
Συρακοσάς, ιδος, ἡ, syrakusisch, Theocr. 9, 22; **γλώσσα**, Nonn. D. 19, 23.
Συρακώσας, αἱ, ion. **Συρήκωσας**, dor. **Συράκωσας**, Pind. P. 2, 1, häufiger **Συρακοσάς**, Ol. 6, 6 u. öfter. Bei St. B. auch **Συρακώσας** geschrieben, die bekannte St. in Sicilien vom Korinther Archias gegründet, Her. 7, 154; Thuc. 6, 3; sie bestand aus fünf Theilen: **Νέσος**, **Ἀχραδίνη**, **Τέχη** od. **Τέχα**, **Νεάπολις** u. **Εὐμπολίαι**.
Συρακοσεύς, δ, der Syrakusaner, St. B.
Συρακοσώσιος, ion. **Συρηκώσιος**, dor. **Συρακώσιος**, Pind., syrakusisch, aus Syrakus, Her. u. Folgbe; auch 2 Gebungen, αἱ **Συρακοῦσαι** **τράπεζαι**, die wie die stellischen von luxuriösen Mahlzeiten sprüchwörtlich geworden, Luc. Dem. enc. 18. — Als Subst. der Syrakusaner, Her. u. Folgbe. — ἡ **Συρακοσία**, das

Gebiet von Syrakus, auch bei Ant. **Συρακοσία**, Thuc. 5, 52.
Συρακώ, οὗς, ἡ, = **Συρακοῦσαι**, Epicharm. bei Strab. VIII, 364; vgl. Eob. Paralipp. p. 115 ff., u. so verbessert Schneidewin E. M. p. 376, 26 **τὰς κλεινὰς Συρακοῦς** richtig in **τὰς κλεινὰς Σ.**
Συρβανή, ἡ, Insel im Euphrat, Gew. **Συρβανός**, oder richtiger **Συρβανηνός**, St. B.
Συρβανίων, χορός, δ, wird Ath. XV, 671, c ff. erwähnt.
Σύρις, ιος, auch **Ἰγρίς** geschrieben, ein Fl. im europäischen Sarmatien, der sich in den asiatischen See ergießt, Her. 5, 123.
Συρία, ἡ, ion. **Συρίη**, Syrien, im engeren Sinne, der Theil Vorderasiens, der sich vom Taurus bis nach Aegypten herab erstreckt, u. Cölesyrien, Phönicien u. Palästina einbegreift, Her. 2, 12, 116; Strab.; u. im weitern Sinne die Länder bis an den Tigris, also Mesopotamien, Babylonien u. Assyrien mit umfasst, Her. 7, 63; Xen. An. 6, 1, 27, daher von den Griechen heißt für **Ἀσσυρία** gesetzt. Später, bei den Römern, heißt so der nördliche Theil des eigentlichen Syriens, welches die Griechen **ἡ ἄνω Συρία** nennen, Strab. II, 133.
Συριακός, syrisch, z. B. ἡ **Συριακὴ θάλασσα**, das syrische Meer, Strab. XII, 535 u. öfter.
Συριάνος, δ, Mannsn., Procl. ep. 6 (VII, 341); Alexandriner, S. des Philoxenus, Suid.
Σύριγγες, αἱ, ein Ort in Aegypten, Paus. 1, 42, 3.
Σύριγξ, ιγγος, ἡ, Hauptst. der Syrjanter, Pol. 10, 31, 6. — Eine Nymphe, Long. past. 2, 34.
Συρίη, ἡ, ion. = **Συρία**, Her. **Συρίη ἡ Παλαιστίνη**, 3, 91, Palästina. — Bei Hom. Od. 15, 403, nach Strab. X, 487, = **Σύρος**.
Συριή-γενής, aus Syrien stammend, Her. 7, 140.
Σύρινδος, ἡ, St. in Kreta, Gew. **Συρίνδιος**, St. B.
Σύριος, syrisch, aus Syrien, z. B. αἱ **Σύριαι πύλαι**, f. **πύλαι**. — ἡ **Συρία θεά**, die syrische Göttin, die zu Hierapolis in Syrien einen prächtigen Tempel hatte, Luc. Dea Syr. — Subst. der Syrier, Her. u. Folgbe; auch für Assyrier, Her. 7, 63; Aesch. Pers. 84.
Συρίσκα, ἡ, Frau, Inscr. 1982.
Συρίσκος, δ, servus, Ter. Eun. 7, 4, 2.
Συρμαίον πέδιλον, τό, bei den Nabatäern, Gew. **Συρμαίος**, St. B.
Συρμάται, nach St. B. aus Eudox., = **Σαυρομάται**.
Σύρμος, δ, R. der Triballer, Plut. Alex. 11; Arr. An. 1, 2; Strab. VII, 301.
Σύρνα, St. in Karlen, von einer L. des karischen Königs Damathos benannt, Gew. **Σύρνιος**, fem. **Συρνιας**, St. B.
Σύρος, ἡ, od. **Σύρος**, die vorige St., Paus. 3, 26, 10.
Σύρος, ἡ, Insel im ägäischen Meere zwischen Delos u. Paros, die Od. 15, 403 auch **Συρίη** heißt; Gew. **Σύριος**, Strab.
Σύρος, δ, der Syrer, Her. u. A. — Häufiger Sklavennamen, Strab. VII, 304; Comici.
Συρο-φωίνις, ικος, δ, d. i. Phönizier, Luc. D. Consil. 4.
Συρρέντον, τό, die St. Surrentum in Kampanien, Strab. V, 247. Bei St. B. **Συρέντιον** u. **Συρκεντον**, was wohl korrupt ist. — Gew. **Συρρέντινος** auch adj., bes. **δ. Συρρέντινος οἶκος**, bekannte italische Weinorte, Ath. I, 27, b; Strab. a. a. O.
Σύρις, ιος u. ιδος, u. ion. ιος, ἡ, die Syrtie, zwei

wegen ihrer Sandbänke u. Untiefen den Schiffen sehr gefährliche Buchten an der libyschen Küste, Her. 2, 32, 150; Strab. XVII, 835 ff. — *ἡ μεγάλη Σύρτις*, die große Syrte an der Küste von Kyrene, Pol.; Strab. a. a. D. u. sonst. — *ἡ μικρά ὁδὸς ἐλάττων*, die kleine Syrte an der Küste von Byzakene, Pol. u. Strab. a. a. D., der sie auch *Λατοφωγίτις* nennt.

Συρτόνικος, *ὁ*, Argiver, Inscr. 1207.

Συρφακίης, *ὁ*, Epheßer, Arr. An. 1, 17, 12.

Σῦς, *ὁ*, Fl. in Böstien am Olympus, Paus. 9, 30, 11.

Συσιπείρις, *ἰδος*, *ἡ*, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 503, 530.

Συρόλης, *ὁ*, Name, Suid.

Συώπιοι, *οἱ*, ein den Eiburnern benachbartes Volk, St. B. aus Hecat.

Σπαγία, *ἡ*, = *Σπαχτιηλα*, Plat.; Xen.; Strab. VIII, 348. Gew. *Σπαγυεύς*, St. B.

Σπαγίτης, *ὁ*, Vorgebirge Scythiens, St. B.

Σπαρσία, *ἡ*, kleine Insel an der Küste von Argolis, Paus. 2, 33, 1, die später *Ἰσά* hieß.

Σπαίρος, *ὁ*, Wagenlenker des Pelops, Paus. 2, 33, 1. — Stoiker, Ath. VIII, 355, e; Doryphentis, Schüler des Xenon, Plut. Cleomen. 2; *Βασποριανός*, D. L. 7, 37. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 422.

Σπαχτιηλα, *ἡ*, Insel an der Küste von Messenien vor Pylos, Thuc. 4, 8; Paus. 4, 36, 6 u. öfter.

Σπενδαδάτης, *ὁ*, Magier, Ctes. (37, b, 6).

Σπενδαλή, *ἡ*, attischer Demos zur hypobothontischen Phyle gehörig, St. B. Gew. *Σπενδαλείς*, *οἱ*, Her. 9, 15; Ortsadverbia *Σπενδαλῆθεν*, aus Ephebale, *Σπενδαλῆνδε*, nach Eph., *Σπενδαλῆσι*, in Eph., St. B.

Σπενδόνη, *ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 15.

Σπῆλαια, *ἡ*, alter Name der Insel Kypros, Lycophr. 474; nach St. B. auch St. in Cubda, Gew. *Σπῆλας*.

Σπῆλος, *ὁ*, *Σ*. des Bufolos aus Athen, B. des Jasos, Il. 15, 338.

Σπηττός, *ὁ*, attischer Demos zur alamanitischen Phyle gehörig, Strab. IX, 397, VII. — Ortsadverbia: *Σπηττοῖ*, in Epheetos, Lys. 17, 5; *Σπηττόθεν*, aus Epheetos, Plut. Thea. 13; *Σπηττόνδε*, nach Epheetos, St. B.; Gew. *Σπηττιος*, Plat.; Oratt. u. Inscr. — Auch adj. *ὄκος Σπηττιον*, spheetischer Essig, spruchwörtlich, Ar. Plut. 720, u. Schol. dazu, wie Paroemiogr. App. 4, 29, wahrscheinlich weil die Einwohner als Sytophanten verurtheilt waren.

Σπῆττος, *ὁ*, *Σ*. des Trözen, Erbauer des attischen Epheetos, St. B.

Σπῆγγιον ὄρος, *τό*, der Berg der Sphinx, = *Φέλειον*, w. m. f.

Σπῆγγο-καρλιν, *ὁ*, ein Stück des Tubulus, Ath. III, 80, b.

Σπῆγξ, *Σπῆγγός*, *ἡ*, böotisch *Φέξ*, ein Ungeheuer mit dem Oberleib u. Gesicht einer Jungfrau, dem Unterleib u. Füßen eines Löwen, u. geflügelt, nach Hes. Th. 326 L. der Gaißna u. des Ortyxos, oder nach Andern des Typhon u. der Gaißna; sie hauste auf einem Berge bei Theben u. tödtete die Vorübergehenden, welche das von ihr aufgesetzene Räthsel nicht lösen konnten, u. stürzte sich, als Dedipus das Räthsel löste, vom Felsen, Soph. O. R. 130; Apollid. 3, 5, 8. *Σπωδράς*, *ὁ*, 1) berühmter Feldherr der Spartae

ner, Xen. Hell. 5, 4, 15; Plut. Agesil. 24. — 2) Cynter, der eine *τέχνη ἑρωτική* geschrieben, Ath. IV, 162, b. — 3) Theßalier, Inscr. 1771. — 4) auf einer Münze aus Byzanz, Mion. S. II, 239.

Σπώδρος, *ὁ*, = *Βορ*, Ap. Rh. 1, 1041.

Σπώγιδιον, *τό*, eine Höhle in Böstien, Paus. 9, 3, 9, der Nymphen des Kitharon, *τῶν Κεθαρωίδων*, die nach der Höhle *Σπώγιδες Νύμφαι* heißen, Plut. Aristid. 11, wie Symp. 1, 10, 3, nach Xylaud. em., vulg. *Σπώγιδες*.

Σπώδω-μαχος, *ὁ*, attischer Staatsmann, Ar. Ecl. 22. — Ein Sicyonier um Ol. 177, Phot. cod. 97.

Σπῆρος, *ὁ*, *Σ*. des Naxos, Br. des Alexander, Paus. 2, 23, 4.

Σπωράκιος, *ὁ*, Mannen., Suid.

Σχεδία, *ἡ*, St. in Aegypten an der kanobischen Nilmündung unweit Alexandria, Strab. XVII, 800. — Ort bei Jalyfos, Ath. VI, 262 f.

Σχεδιός, *ὁ*, 1) *Σ*. des Iphitus u. der Hippolyte, Fürk der Phocier vor Troja, Il. 2, 517; Paus. 10, 4, 2, 30, 8; Apollid. 3, 10, 8. — 2) *Σ*. des Perimedes, auch Heerführer der Phocier vor Troja, Il. 15, 515. — Davon *Σχεδίων*, Grabmal des Schedios in Daphnus, Strab. IX, 3, 424.

Σχερλα, *ἡ*, Insel der Phäaken, Od. 5, 34, 280 ff. Nach der gew. Grfl. der Alten das spätere Kerkyra, Strab. I, 44, VII, 299. Gew. *Σχερεεύς* u. *Σχέριος*, St. B.

Σχινούσσα, *ἡ*, eine phocische Insel, Gew. *Σχινούσιος* u. *Σχινουσαίος*, St. B.

Σχοινεύς, *ὁ*, 1) *Σ*. des Athamas u. der Themisto, R. in Böstien, B. der Atalante, Apollid. 1, 9, 2. vul. 3, 9, 2; Paus. 8, 35, 10; auch ein Arkadier, B. der arkadischen Atalante, St. B.

Σχοινός, *ἡ*, St. in Böstien am Schönussfl., unweit Theben, Il. 2, 497; Strab. IX, 408. Gew. *Σχοινεύς*, Phaedim. I (XIII, 22).

Σχοινούς, *ὄντος* (d. i. *σχοινούς*, blusenreich), *ὁ*, 1) Fl. in Böstien bei der vorigen St., Strab. IX, 408. — 2) Hafenort im Gebiet von Korinth, auf dem Isthmus, unweit Kenchreä, Strab. VIII, 369, 380. — 3) Flecken in Arabien, Paus. 8, 35, 10. — 4) große Ebene in Iberien, campus spartarius, Strab. III, 160.

Σχωρελάτος, *ὁ*, ein corrumptirter Name, Alciph. 3, 53.

Σωβάλα, *τά*, St. in Karien, Gew. *Σωβαλεύς*, St. B.

Σωβίος, *ὁ*, Mannen., auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 113.

Σωγένης, *οὐς*, *ὁ*, 1) *Σ*. des Thearion aus Megina, Sieger im Pentathlon in den nemesischen Spielen, Pind. N. 7. — 2) Mannen. auf einer tarentinischen Münze, Mion. I, 146.

Σωγῆς, *ὁ*, ägyptischer Priester aus Saïs, Plut. Sol. 26.

Σωδάμας, *αντος*, *ὁ*, Argiver, Paus. 3, 9, 8. — Sieger in Olympia aus Äffus, Paus. 6, 4, 9.

Σωδάμος, *ὁ*, 1) *Σ*. des Operatus in Tegea, Schol. Eur. Hipp. 263. — 2) Kreter, Ep. ad. 669 (VII, 494). — 3) Jüdyier, Inscr. 1836. — Auf einer epitrotischen Münze, Mion. II, 53.

Σωδᾶς, *ᾶ*, *ὁ*, Spartaner, Inscr. 1279.

Σωζομένη, *ἡ*, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 5.

Σωζομενός, *ὁ*, später Mannen., Fabric. bibl. gr. VII, 429.

Σώζουσα, ἡ, athenischer Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 20.

Σώζουσαι, αἱ, drei Städte in Phönizien, Bistibien u. Aethiopien, St. B.

Σώζων, οὐτος, ὁ, Athener aus Suntum, Inscr. 244.

Σώ-ἴππος, ὁ, Mannsn., Inscr. 834.

Σώ-κλᾶρος, ὁ, Mannsn., Plat. Symp. 2, 6.

Σω-κλείδας, = **Σωκλείδης**, ὁ, 1) Aeginet, Pind. N. 6, 22. — 2) Spartaner, Xen. Hell. 7, 4, 19; Inscr. 1239. — 3) Inscr. 19. — Auf einer Münze aus Ambracia, Mion. II, 51.

Σω-κλῆς, ἴσθ. **Σωκλῆς**, εὐος, ὁ, 1) S. des Erysaon in Arkadien, Apollid. — 2) ein Wechsler in Athen, Dem. 36, 29. — 3) ein Arzt, Nicarch. 28 (XI, 120). — 4) Athener, S. des Aristophyllus, **Εὐκλειδης**, Inscr. 115. **Σ. des Pleistainos**, **Κεραλῆθεν**, 374.

Σωκλήδεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1450.

Σω-κλίδας, ὁ, = **Σωκλείδας**, Inscr. 1262.

Σωκος, ὁ, Troer, S. des Hippasus, II. 11, 477.

Σωκρατία, ἡ, Frauenn., Epigr. ad. 707 (App. 384).

Σω-κράτης (acc. **Σωκράτη**, Plat., **Σωκράτην**, Xen.), ους, ὁ, 1) Athener, a) der bekannte S. des Sophroniskus, Philosoph, Plat.; Xen. u. A. Adj. **Σωκρατικός**. — b) S. des Antigenes, Nauarch, Thuc. 2, 23. — c) ein Wechsler, Dem. 36, 28. ein Schauspieler, II, 262. — d) B. eines Leufon, **Οἰναῖος**, Inscr. 172. S. eines Habron, **Αλαεύς**, 183. B. eines Pauhas, **Ἀγκυλεύς**, ibd.; **Δαμπτρέυς**, **ταμίας** Selt. 95, 2, Inscr. 150. — B. der Pythe zu Pissistratus Zeit, Ath. XIII, 609, c. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 127. — 2) ein Anhänger Philipps von Macedonien aus Dreus, Dem. 9, 59. — 3) Feldherr der Griechen beim jüngern Cyrus, aus Achaja, Xen. An. 2, 6, 30. — 4) Rhodier, Ath. IV, 147, c. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 449. — 5) Roer, Ath. III, 111, b. — 6) S. des Sathon, Arr. An. 1, 12, 7 ff. — Bostier, Pol. 5, 63, 12. — Bildhauer aus Theben, Paus. 9, 25, 3. — Olympischer Sieger aus Palene, 6, 8, 1. — 7) Geschichtschreiber aus Argos, Schol. Eur. Phoen. 45. — 8) auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 289. Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. II, 689.

Σωκρατίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1282.

Σωκρατίδης, ὁ, Athener, Archon Ol. 101, 3, bei Dem. 49, 6, 59, 33; D. Sic. 15, 41. — Inscr. 169.

Σωκρατίδιον, τό, dim. von **Σωκράτης**, Ar. Nubb. 222.

Σωκρατικός, sokratisch; **οἱ Σωκρατικοί**, die sokratischen Philosophen, Luc. u. A.

Σωκρατίνον, wie von **Σωκρατικός**, Inscr. 172, wo Böckh **Σωκρατίδου** vermutet.

Σωκρατίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 2847.

Σωλίμνα, Stadt in Indien, Gw. **Σωλίμναϊος**, St. B.

Σω-μαντις, ὁ, Kreter, Inscr. 2610.

Σωματάλη, ἡ, Frauenn., D. L. 5, 54.

Σῶμις, ἰδος, ὁ, Bildhauer, Paus. 6, 14, 13.

Σωναράτας (?), ὁ, Eigenname, Suid.

Σωπαῖος, ὁ, der B. des Sprechers des Trapezit. des Isocr. (or. 17).

Σω-πατρος, ὁ, ein Schriftsteller aus Paphos, **φαναχογράφος**, Ath. XIV, 644, b. u. öfter. Derselbe heißt ὁ **φαῖκος παρωδός**, Ath. IV, 153, c. zu Alexanders des Großen Zeit, ib. II, 71, b. — Ein Sophist,

Phot. bibl. cod. 161. — Auf thessalischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 3, III, 88.

Σωπείδης, ὁ, ein R. der Indier, Arr. An. 6, 2, 2; Strab. XV, 700.

Σωπίδος, ὁ, Eigenname, Suid., vielleicht aus dem vorigen corrupt.

Σωπίος (ober **Σωπικς**, **ιος** ?), ὁ, Mannsn. auf einer byzantinischen Münze, Mion. I, 378.

Σωπλόνας (?), ὁ, Mannsn. auf einer tarentinischen Münze, Mion. S. I, 240.

Σω-πολις, ἰδος, ὁ, Siphnier, Isocr. 19, 9. — S. des Hermodorus, aus Amphipolis, Reitergeneral Alexanders des Großen, Arr. An. 1, 2, 5, 3, 11, 8. — S. des Diofiledes, Callim. 37' (VII, 271). — Ein Arzt, Luc.

Σω-πυλος, ὁ, Delphier, Inscr. 1695.

Σω-πυλίων, ουος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 143. Vgl. **Σωπυλίων**.

Σωπυρος, ὁ, Mannsn. auf einer Münze bei Mion. S. VI, 122. — Athener, S. eines Kratynon, **Στεαρνός**, Inscr. 199. Vgl. **Σωπυρος**.

Σώρα, ἡ, St. der Völker in Latium, am Eiris, Strab. V, 238; D. Sic. 20, 90; Gw. **Σωρᾶνός**. — Bei St. B. v. **Σούρα** auch eine St. in Phönizien, Gw. **Σωρᾶνός**, schwerlich richtig.

Σωράκτον ὄρος, τό, der Berg Sorakte in Latium, Strab. V, 226.

Σωρᾶνός, ὁ, ein Arzt aus Ephesus, Galen. Vgl. Suid.

Σωρκανός, ὁ, Plat. phil. c. princ., wahrscheinlich verderbt = **Βορ**.

Σωσ-άνδρα, ἡ, 1) eine Priesterin der Athene, deren Bildsäule auf der Burg aufgestellt war, Luc. Imag. 4. — 2) Insel bei Kreta, Gw. **Σωσάνδριος**, St. B.

Σωσ-ανδρος, ὁ, Mannsn., Crinag. 7 (VI, 253). — S. eines Sofander, Smyrner, Paus. 5, 21, 16. — **κυβερνήτης**, Geograph, Marcian. epit. — Auf Münzen aus Athen, Leukabia u. Smyrna, Mion. II, 117. 83. III, 215.

Σωσάνη, ἡ, T. des Minus, D. Sic. 2, 6.

Σωσ-αρέτα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1214.

Σωσαρκος, ὁ, Mannsn., D. Sic. 2, 32.

Σωσ-αρχος, ὁ, Amphipolitaner, Diosc. 1 (XII, 37). — Inscr. 1845. 2716. — Auf Münzen aus Melos, Mion. II, 318. aus Smyrna, III, 210. S. VI, 322.

Σωσθένης, ους, ὁ, 1) Anführer der persischen Reiter, Aesch. Pers. 32. — 2) ein Athener, D. L. 3, 43.

— 3) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 422.

— 4) ein Pythagoreer aus Sicilien, Iambli. V. P. extr.

Σωσιδής, ὁ, Mannsn., Strat. 46 (XII, 204). — Athener, B. eines Sotigenes, **Ευπειταῖον**, Inscr. 158, a.

Σωσι-άναξ, ατος, ὁ, Ägypter, Inscr. 2613.

Σωστας, ὁ, 1) S. des Philokleon, Athener, Ar. Vesp. 78. — B. u. S. eines Sotitheos, Dem. 43, 74. — 2) Syrakusaner, Feldherr der Griechen unter Cyrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 2, 9. — 3) ein Philosoph, Ael. V. H. 2, 31. — 4) Name von Sklaven in der Komödie, Ath. XI, 469, b.

Σωσι-βιος, ὁ, Lakonier, Zenob. 1, 54. — ein Feldherr des Ptolemäus Lagi, Pol. 5, 65 ff.; Plat. Cleom. 33; — ein Schriftsteller, Ath. XIV, 621, d. 635, d. — Ein Grammatiker, Suid. — D. L. 2, 46. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 542. S. eines Amphion, **Ερωςίδης**, Inscr. 116.

Σωσιγένης, ους, δ, 1) Athener, S. des Sofikades, *Συπεταίων*, Inscr. 158, a. — V. eines Stratonides, Palanier, Inscr. 199. u. ebenbf. S. eines Sofigenes, Myrrhinusier. — Archon Ol. 109, 3 (342 v. Chr.), D. Sic. 16, 72; D. L. 10, 14. — 2) Peripatetiker aus Alexandria in Aegypten, Zeitgenosse Gafars, Plut. — 3) ein Grammatiker, Schol. II. 1, 91. — 4) ein Aflaner, der im Lauf der Knaben Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — 5) in Megalopolis, Paus. 8, 31, 7. — 6) ein Redner, Nachahmer des Isokrates, Diom. Hal. Dia. 8. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 34.

Σωσιδάμος, δ, Spartaner, Inscr. 1211. 1266.

Σωσιθεός, δ, Athener, S. des Sofias, Sprecher der 43. Rede des Dem. — 2) ein tragischer Dichter, Her. 43; Ath. X, 415, b. — Andere, z. B. Diosc. 29 (VII, 707). — Aus Magnesia, Liv. 23, 39.

Σωσιχλείδης, δ, Aeginet, Inscr. 332.

Σωσιχλῆς, βίββ. **Σωσιχλῆς, έους, δ,** 1) Korinther, Her. 5, 92. — 2) ein Gegner des Demosthenes, Dem. 18, 249. — 3) B. eines Peithon, Art. An. 4, 16, 6. — 4) ein Syrakusaner, tragischer Dichter zu Philipp von Makedonien Zeit, Anth. — Ein anderer Dichter, Plut. Symp. 5, 4. *Κορωνίδης*, 2, 4.

Σωσιχράτεια, ἡ, Frau, Inscr. 1746.

Σωσιχράτης, ους, δ, 1) Rhodier, D. L. 2, 84; ein Grammatiker aus Rhodus, Ath. IV, 163, f. VI, 261, e u. öfter. — 2) ein Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 498. — 3) ein Astronom oder Geograph, der über Kreta geschrieben, Strab. X, 474; Zenob. 5, 81. — 4) auf Münzen aus Athen, Rhodus u. Ephesus, Mion. II, 119. S. VI, 596. III, 90. — 5) Spartaner, Inscr. 1279.

Σωσιχρατίδης, δ, Athener, Inscr. 359. S. appol.

Σώσιλος, δ, ein Gelehrter aus Ilion, der die Geschichte des Hannibal geschrieben hat, Pol. 3, 20, 5.

Σωσιλόγος, δ, Mannen. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 318.

Σωσιμάχος, δ, Athener, aus der hippothoonitischen Phyle, Inscr. 169.

Σωσιμήνης, ους, δ, B. des Xeners Panaitios, Her. 8, 82.

Σωσιμίνος, δ, Mannen., Inscr. 2303.

Σωσιμύος, δ, Mannen., Inscr. 1925, i.

Σωσιμύος, δ, ein Wechselr in Athen, Athen. XIII, 611, e. S. *Σωσινομύος*.

Σωσιπύος, ω, δ, Mannen., Inscr. 36.

Σωσιπύη, ἡ, L. des athensischen Archonten Pleistainos, Inscr. 374.

Σωσιπύος, δ, Mannen., Inscr. 2356.

Σωσιπόμος, δ, Athener, B. des Nearchus, Dem. 18, 165, im Psephisma. — Ein Wechselr, Dem. 36, 50; vgl. Lys. frg. 2 u. oben *Σωσιμύος*.

Σωσιπύος, δ, Gortynier, Inscr. 837.

Σωσιπύρα, ἡ, Frauenn., Eunap.; Inscr. 1157.

Σωσιπατος, δ, Mannen., Diosc. 7 (V, 52). — Dichter der neuern Komödie, Mein. I, p. 477. — Delphier, Curt. A. D. 33.

Σωσιπύλος, ιδος, 1) δ, a) ein Dämon in Elis verehrt, Paus. 6, 20, 2. 25, 4. — b) Athener, *Αμαξαντεύς*, Inscr. 838. — 2) ἡ, Name eines athen. Schiffes, Att. Seew. IV, b, 33.

Σωσιπύπος, δ, Mannen., Leon. Tar. 12 (VI, 296). — Athener, Inscr. 169. 1008. — B. eines Charmentes, Inscr. 202. — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 452. — Auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 296.

Σωσιπύλος, δ, = Σωσιπύλος, Mannen., Leon. Al. 3 (XI, 199).

Σώσις, ιδος, δ, = Σώσις, Mannen., Antp. Sid. 20 (VI, 118). — Syrakusaner, Plat. Dio 34; Ath. VI, 251; vgl. Krüger zu Xen. An. 1, 2, 9. — Auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 87.

Σωσιστατος, δ, ein Anhänger Philipps von Makedonien aus Gubda, Dem. 18, 295. — Lokrer, Pythagoreer, Iamb. V. P. extr. — Athensischer Archon Ol. 81, 2, D. Sic. 11, 85. — Syrakusaner, Polyæn. I, 43. — Auf einer Münze aus Patra, Mion. II, 191. Vgl. *Σωστρατος*.

Σωσιτέλης, ους, δ, Mannen., Plut. frg. 3.

Σωσιφάνης, ους, δ, ein Dichter, Ath. X, 453, a; Suid.

Σωσίχα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1608, h.

Σωσίωρ, ανος, δ, Mannen. auf einer byrrhachischen Münze, Nion. S. III, 351.

Σώσιος, δ, Mannen., Simonds. 73 (VI, 216). — auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 345.

Σώσις, ιδος, δ, Athener, Dabuch, Inscr. 383, öfter. — Grammatiker, Plut. Symp. 8, 4. 9, 5, Suid.

Σωστράτη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. S. *Σωστρατος*.

Σωστράτιδης, δ, 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. — 2) Athener, B. des Feldherrn Sophokles, Thuc. 3, 115.

Σωστράτιος, δ, Pythagoreer aus Sicilien, Iamb. V. P. extr.

Σωστρατος, δ, 1) B. des Agestias aus Syrakus, Pind. Ol. 6. — 2) Aeginet, Her. 4, 152. — 3) Athener, z. B. Lys. 1, 39; vgl. auch Harpocr. 102, 27. — ein wegen seiner Weichlichkeit von Ar. Nubb. 672 verspotteter und *Σωστιάτης* genannter Athener. — S. eines Philipps, *Ιστυαίδης*, Dem. 35, 20. — Ein Sykophant zur Zeit der Dreißigjährigen, Lys. 9, 13. — Ein Pyrearchier, Inscr. 142. 791; aus der eretheischen Phyle, Inscr. 165; B. des Iktoborus aus Marathon, Inscr. 187. — B. eines Sokrates, *Παλλήνιος*, ibd. 182. — 4) Macedonier, S. des Amyntas, Arr. An. 4, 13 ff. — Chalkedonter, Pol. 8, 24. — 5) ein Räuber, den Philipp aus Kalonesus vertrieben hatte, Dem. 12, 13 (epist. Philp.); vgl. Luc. D. Mort. 30. — 6) ein wegen seiner Stärke *Ηρακλής* genannter Böotier, Luc. Demon. 1. — 7) ein berühmter Baumeister aus Knidos, der den Leuchthurm auf Rhodos in Aegypten gebaut hatte, Strab. XVII, 791, Luc. — 8) Korinther, B. des attischen Redners Dinarchos, D. Hal. de Din. 2. — 9) Grammatiker zu Myra, Strab. XIV, 650. — 10) Syrakusaner, Plut. Pyrrh. 23. — 11) einen Schriftsteller des Namens *περί ζώων* erwähnt Ath. VII, 312, e. — 12) Sicilianer, Suid. S. *Σωστράτιος*. — Ein Panftrast aus Sicilien, Paus. 6, 4, 1. — 13) ein Bildhauer aus Chios, B. des Pantias, Paus. 6, 9, 3. — 14) ein Bellener, der als Knabe im Stadion zu Olympia gesiegt hatte, Paus. 7, 17, 14, wo auch §. 8 ein Dymäer des Namens, Liebling des Herakles, erwähnt wird. — 15) auf Münzen aus Ambracia, Rilet u. Tarent, Mion. II, 51. III, 167. S. I, 289.

Σωστρίων, ανος (?) , δ, Mannen. auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 351.

Σωσύλος, δ, Mannen., Philod. 30 (IX, 412); Luc. Gall. 29. — Delphier, Inscr. 1708 u. öfter; vgl. Curt. A. D. p. 15.

Σωσώ, ους, ἡ, Frauenn., Simonids. 75 (VI, 216); — Nonn. 14, 89.

Σώων, οντος, δ, Delphier, Inscr. 1701. — auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 201.

Σωτάδης, δ, Philosoph aus Byzanz, Suid.

Σωτάδης, δ, griechischer Dichter unter Ptolemäus Philadelphus, Ath. XIV, 620, e ff. Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 426. — Ein Kreter, Dem. 59, 108. — Ein Kreter, siegte Ol. 99 im Dolichos, Paus. 6, 18, 6; vgl. Anaxil. bei Ath. X, 416, f. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 560. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 495.

Σώτας, δ, Athener, B. eines Dorotheus, Inscr. 203. — Auf Münzen aus Athen u. Smyrna, Mion. II, 122. III, 204.

Σωτέας, δ, Spartaner, Inscr. 1279.

Σωτήρα, ἡ, 1) Spartaner, Inscr. 1386. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, c, 17. — 2) St. der Atlanter, Gw. *Σωτειρῆς*, St. B.; vgl. App. Syr. 57. — *Σωτήρας λιμὴν, δ*, ein Hafen im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 770.

Σωτέλης, ους, δ, Athener aus der erestheischen Phyle, Inscr. 165. — Kreter, Inscr. 2610. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 316.

Σωτηράς, δ, Spartaner, Inscr. 1279.

Σωτηριανός, δ, aus Hermione, Inscr. 1211.

Σωτηρίδας, δ, Sicyonier, Xen. An. 3, 4, 41. — Spartaner, Inscr. 1279. — Ein Grammatiker, Suid. — Ein Koch des Königs Nikomedes, Euphrocom. b. Ath. I, 7, c.

Σωτηρίκος, δ, Mannsn., Inscr. 1211.

Σωτηρίος, δ, Mannsn. auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 171.

Σωτηρίς, ιδος, ἡ, 1) Frauenn., Inscr. 1211. 2733. — 2) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 39.

Σωτήριχος, δ, Mannsn., Nicarch. 37 (XI, 331) u. öfter. — *Ἀλεξανδρεὺς*, Plut. de music. 2. — Spartaner, Inscr. 1279. — Eleer, bei Ol. 177 siegte, Phot. bibl. cod. 97. — Ein Dichter zu Diofletians Zeit, Suid.

Σωτηρών, ωνος, δ, Athener, Inscr. 284.

Σωτηρος, δ, Mannsn., Franz epigr. Del. 27; Rh. Mus. N. 8, III, 2, p. 238.

Σωταρος, οί, ein feltisches Volk, Ath. VI, 249, a.

Σωτιάς, ἡ, Frau, Inscr. 1791.

Σωτήκος, δ, Athener, Inscr. 189.

Σω-τιμίδης, δ, Athener, *Φηγαίος*, Inscr. 183.

Σω-τιμος, δ, Athener, Inscr. 169.

Σώτιος, Inscr. 224, wahrscheinlich gen. von *δ Σώ-τις*, Mannsn.

Σώτιχος, δ, Athener, B. eines Epaphroditus, Inscr. 202.

Σωτίων, ωνος, δ, alexandrinischer Grammatiker, Ath. VIII, 343, c. 336, d; Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. Schriftsteller, cod. 189. Von D. L. 9, 18 u. öfter citirt als einer, der über die Philosophen geschrieben. — Ein jüngerer Br. des Peripatetikers Apollonius, Plut. frat. am. 16. — Athener, B. eines Cleusfinios u. eines Leonidas, *Ἀδμονεύς*, Inscr. 194. C. eines Menogenes aus Naxos, 833.

Σωταριος, δ, Mannsn. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 600. Vgl. *Σωταριος*.

Σω-φάνης, ους, δ, Athener aus Dekelea, Her. 9, 73. — Ein Anderer, Inscr. 1936.

Σωφάξ, ακος, δ, Mannsn., Suid.

Σωφνή, ἡ, sc. γῆ, Landschaft in Armenien, zwischen dem Antitaurus u. dem Euphrat, Strab. XI, 527 ff. — Auch *Σωφάνινη*, Arr. bei St. B.

Σωφῆνης, δ, u. *Σωφῆρος, δ*, Gw. von Sophene, Strab. XI, 530 ff.

Σω-φίλος, δ, 1) Athener, a) B. des Tragikers Sophokles, aus Kolonos, s. oben *Σόφιλος*. — b) Pankratist, Dem. 24, 71. — 2) ein Komiker der mittlern Komödie, aus Theben od. Sicchon, Mein. I, p. 425.

Σωφρονάς, δ, = *Σωφρόνιος*, Phot. 162, b, 2.

Σωφρόνη, ἡ, nutrix, Terent. Eun.

Σω-φρόνιος, δ, Mannsn., Phot. cod. 5 u. A.; besonders der spätern Zeit, vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 161.

Σω-φρονίσκος, δ, Athener, B. des berühmten Sokrates, Ar. u. A.

Σωφρόνιχος, δ, Kreter, Inscr. 2554, 1.

Σωφροσύνη, ἡ, T. des Dionysius I, Plut. de Alex. fort. 2, 5. Dion. 6.

Σω-φρων, ωνος, δ, Mimograph aus Syrakus, Zeitgenosse des Euripides, Arist. Poet. 1, Ath. oft.

Σω-χάρος, ους, δ, Mannsn., Plut. Cim. 8, für *Σωφάνης*; Athener, *Δαμπτρύς*, Inscr. 676.

Σω-χαρμος, δ, Mannsn., Inscr. 2408, b.

Σώχοι, οί, od. *Σώχα, τά*, St. in Kommagene, Arr. An. 2, 6, 1, *ἐν Σώχοις*.

T.

Τάβαθρα, τά, St. in Libyen, Pol. bei St. B.; Gw. *Ταβαθρηός*.

Τάβας, αί, 1) St. in Karien, an der Gränze Pisidiens, Strab. XII, 7. 576. — 2) bei St. B. in Lybien, die den Namen von einem Heros Tabos bekam, Gw. *Ταβηρός*. — 3) St. in Persien, Pol. 31, 11.

Τάβαλος, δ, Perser, Her. 1, 153. C. *Ταβούλης*.

Ταβέαι, αί, St. in Großphrygien, Strab. XII, 576; *Ταβία*, Memn. Phot. 228, a, 4.

Ταβηροί, οί, Volk bei oder in Karmenien, St. B.

Ταβηρόν, τό, πεδίων, Strab. XIII, 4. 629, Ebene in Phrygien. C. *Ταβέαι*.

Ταβινηή, ἡ, die südl. Landschaft Parthiens, Gw. *Ταβινηός*, Ptol.

Τάβιοι, οί, St. in Italien, St. B. corruptirt aus *Τάβιοι*.

Τάβις, ἡ, St. in Arabien, Hecat. bei St. B.; Gw. *Ταβηρός*.

Ταβύλ, hieß nach Her. 4, 59 die Besta bei den Schythen.

Ταβλόπη, ἡ, kornische Verdrechung aus Kalliope mit Anspielung auf *Τάβλα*, Pallad. 53 (XI, 373).

Ταβούλης, δ, ein Perser, Paus. 7, 2, 10, f. *Τάβαλος*.

Τάβρακα, St. in Libyen, Pol. 12, 1. Gw. *Ταβρακηνός*.

Ταγαί, αί, St. in Parthien an der Gränze Syrakaniens, Pol. 10, 29.

Ταγγίρος, δ, Spanier, App. Hisp. 77.

Τάγης, δ, Unterfeldherr des Tissaphernes, Thuc. 8, 16, v. l. *Στάγης*.

Τάγος, δ, der bekannte Fl. in Spanien, Pol. 3, 14; Strab. II, 106. III, 151 ff.

Ταινάριος, tänarisch, den Tánarus betr., *ή Ταινάρη γδών*, = *Ταινάρον*, Ap. Rh. 1, 102. — *Λέδος*, eine Marmorart, Strab. VIII, 367.

Ταινάριον παδίον, in Lakonika, Orus bei St. B.; Gw. *Ταινάρια*.

Ταινάρον, τό, Vorgebirge in Lakonien, mit einem berühmten Tempel des Poseidon u. einer Höhle, durch welche der Eingang in den Hades sein sollte, Eur. Herc. Fur. 23; Thuc. 7, 19; Strab. VIII, 362 ff. dieser führt auch eine alte St. Lakoniens auf der messenischen Gränze dieses Namens an, a. a. D. p. 360, unweit der später erbauten St. *Καινήπολις*; vgl. Paus. 3, 25, 9. — *Ταινάρον λιμνή*, Eur. Cycl. 262; *ή Ταινάρος*, St. B., Gw. *Ταινάριος*. Nach St. B. hatte den Namen von einem Sohne des Zeus, Br. des Geräflus, der *Ταινάρος* hieß; das Vorgebirge aber ist nach einem *Ταινάρος*, S. des Ikarus, benannt. — Einen Heros *Ταινάρος* erwähnt Paus. 3, 14, 2; nach Pherecyd. bei Schol. Ap. Rh. 1, 101 S. des Glaukos u. der Erimebe.

Ταινάρος, 1) *ή*, sc. *άκρα*, = *Ταινάρον*, Pind. P. 4, 44. 104. — 2) *δ*, s. das Vorige.

Τάιννοι, οι, ein Volksname, St. B.

Τακομψός, *ή*, Gw. *Ταχομψίτης*, St. B., = *Ταχομψώ*, w. m. f.

Ταλαβρυγα, τά, St. in Lusitanien, App. Hisp. 73.

Ταλαβρόκη, *ή*, St. in Syrien, Strab. XI, 508.

Ταλαονίδης, *δ*, ep. = *Ταλαονίδης*, S. des Talao, b. i. Abrafes, Pind. Ol. 6, 15; Br. dess. Metistens, II. 2, 566. 23, 678.

Ταλαός, *δ*, 1) S. des Bias u. der Pero, R. von Argos, B. des Abrafes, Argonaut, Pind. N. 9, 14; Paus. 2, 6, 6; Ap. Rh. 1, 118; Apoll. 4, 9, 13. — 2) S. des Kretheus, Paus. 8, 25, 9.

Τάλαρος, οι, ein molottischer Volksstamm am Pinus, Strab. IX, 5, 434.

Ταλαρία, *ή*, St. in Sicilien, im Gebiet von Syrakus, Theopomp. bei St. B.; Gw. *Ταλαρίνος*.

Τάλαυρα, τά, St. in Kappadocien, App. Mithr. 115.

Ταλάνον, τό, Berggipfel des Talygetus, Paus. 3, 20, 4.

Ταλθυβιάδης, *δ*, S. des Talthybios, οι *Ταλθυβιάδαι*, ein Geschlecht in Sparta, das, von Talthybios stammend, die Herolde der Spartaner stellte, Her. 7, 134.

Ταλθύβιος, *δ*, der Herold des Königs Agamemnon vor Troja, II. I, 320; zu Sparta als Heros verehrt, Her. 7, 134; Paus. 7, 24, 1.

Ταλλάτα όρη, τά, ein Theil des Idagebirges in Kreta, Inscr. 2569; f. Ep. ad. 169 (App. 282).

Τάλμενα, τά, Arr. Ind. 29, 1, Hafen im indischen Meere.

Τάλμις, *ως*, *ή*, in Aegypten, Phot. 63, a, 11.

Τάλος, *δ*, S. des Dinopion, Paus. 7, 4, 8.

Τάλος, ω, *δ*, S. der Perdir, der Schwester des Dardalus, Künstler, der als Heros auf der Burg in Athen verehrt wurde, Apoll. 3, 15, 9; Luc. Pisc. 42. — Nach Paus. 8, 53, 5 S. des Kres. — ein Kunstwerk des Herkules, ein eherner Mann mit einer einzigen Ader, Wächter der Insel Kreta, von Medea getödtet, Apoll. 4, 9, 2; Ap. Rh. 4, 1638 ff. Vgl. die Deutung bei Plat. Min. p. 320. — S. auch Zenob. 5, 85. — Nach Ibyc. bei Ath. XIII, 603, d. Liebling des Rhadamanthys.

Τάλαρος, *δ*, Mannen. auf einer smyrnaischen Mün-

ze, Mion. III, 198. — Bei Strab. XI, 519 ein Vorgebirge Indiens.

Ταμάσεος, *ή*, St. B., für das folgte, Gw. *Ταμαστis* u. *Ταμάσιος*.

Ταμασός, *ή*, St. auf der Insel Kypros, wegen ihrer Kupfergruben berühmt, von einigen auf das homerische *Ταμείον* gedeutet, Strab. VI, 255 ff., wird auch *Ταμασσός* geschrieben. Davon *Ταμάσιος*, Lycophr. 854.

Τάμβισσις, *ιος*, *δ*, Mannen., Inscr. 2693, c.

Τάμβραξ, *αχος*, *ή*, St. in Syrien, Pol. 10, 31. Gw. *Ταμβράκιος* u. *Ταμβραχηνός*, St. B.

Ταμιάδης, *ως*, *ή*, St. in Aegypten, Choerob. bei St. B.

Ταμίας, *δ*, Aithener (?), Inscr. 200.

Ταμίας, *δ*, Illicier, Tac. Hist. 2, 3.

Ταμυράδαι, *δ*, Priester in Cypros, Hesych.

Τάμνα, *ή*, St. der Kastabanen im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. Gw. *Ταμνίτης*.

Τάμνα, *ή*, St. B., = *Πολύμν*; Gw. *Ταμνεύς* u. sem. *Ταμννήτης*, davon auch adj. *Ταμνναίος*, Wein des Zeus, der dort verehrt wurde, Paus. bei St. B.

Ταμύνα, αι, St. auf Guböa, im Gebiete von Eretria, mit einem von Abmetus erbauten Tempel des Apollo, Her. 6, 101; Dem. 39, 16; Aesch. 2, 169; Strab. X, 447.

Ταμυράκη, *ή*, Landspitze der Halbinsel Aschilleos Dromos, am Pontus Eurinus, Strab. VII, 308. — Bei St. B. St. im europäischen Sarmatien, Gw. *Ταμυραχηνός*.

Ταμυράκης κόλπος, *δ*, ein Meerbusen bei der vorrigen Landspitze, an der Landenge des taurischen Chersones, Strab. VII, 307. 308. Vgl. *Καρκινίτης*.

Ταμύρας, *δ*, Fl. in Rhönien, auch *Λαμούρας* genannt, Strab. XIV, 756.

Ταμυνίτις, *ιδος*, *ή*, Landschaft Syriens, später zu Armenien gerechnet, Strab. XI, 528.

Ταμύς, *ω*, *δ*, ein Aegyptier aus Memphis, Statthalter in Jonien, später Befehlshaber der Flotte des jüngeren Kyros, Thuc. 8, 31; Xen. An. 1, 2, 21.

Τάναγρα, *ή*, 1) L. des Asopus, Paus. 9, 20, 1. Nach ihr ist benannt — 2) St. in Böotien am Asopus, Her. 9, 15; Strab. IX, 403 ff. Nach Paus. a. a. D. das homerische *Ισπία*. Gw. *Ταναγραίος*, Her. u. M. sem. *Ταναγρίς*, Corinn. bei Hephaest. 60. Auch adj. *δ' ταναγραίος*, der Haus-, Streithahn, Luc. Gall. 4; vgl. Suid. Das Gebiet *Ταναγραία* u. *Ταναγραική*, Strab. a. a. D.; adj. *Ταναγραικός*, tanagrisch.

Τάναξ, *ιδος*, *τον*, *ιος*, *δ*, 1) Fl. im europäischen Sarmatien, der auf der Gränze von Europa u. Asien in die Palus Mäotis fällt, Her. 4, 20; Dion. Per. 660; Strab. VI, 490 ff. — 2) bei Arr. An. 3, 28 der sonst Xanartes genannte Fluß.

Τάναις, *ή*, Handelsstadt an der Mündung des vorrigen Flusses, im asiatischen Sarmatien gelegen, Strab. XI, 493. Gw. *Ταναιίτης*.

Ταναοζάρης, *ους*, *δ*, S. des Kyros, Xen. Cyr. 8, 7, 11. Vgl. *Ταναοζάρης*.

Ταναός, *δ*, = *Τάνος*, Eur. El. 408.

Τανάπη, *ή*, bei D. C. 54, 5 = *Νάπατα*, wie es scheint.

Τάνδασις, *ιδος*, *δ*, Mannen., M. Anton. 1, 6.

Τάνητον, τό, = *Τάνητος*, w. m. f.

Τανία, f. *Ναρία*.

Τάνις, *ιος*, *ή*, St. in Unterägypten, nahe an der Mündung des Nil, die von dieser St. *τό Ταντικόν*

στόμα, Strab. XVII, 802, heißt, Residenz der Pharaonen der Bibel, Joan, Strab. a. a. D. aber auch eine andre in Thebais, ibd. 813. Gew. *Tavτής*, u. der District des Landes, in welchem die St. liegt, *Tavτής νομός*, Strab. a. a. D.

Τάνητος κόμη, der Flecken Tanetum der Moser, zwischen Parma u. Rhegium, Pol. 3, 40; bei Ptolem. *Τάνητον*.

Τάνος, δ, 1) Fl. in Argolis, der sich in den thessalischen Meerbusen ergießt, Paus. 2, 38, 7. — 2) St. in Kreia, Artemidor. bei St. B.; Gew. *Τάνιος*.

Ταντάλειος, tantallisch, dem Tantalus gehörig, Pol. 4, 45; so heißt Pelops, der S. des Tantalus, δ *Ταντάλειος*, Eur. I. T. 1.

Ταντάλειος, dasselbe, Anth.

Τανταλίδης, δ, S. des Tantalus, b. i. Pelops, οί *Τανταλίδαι*, die Nachkommen des Tantalus, bei Eur. Or. 811 Atreus u. Thyestes.

Τανταλος, δ, 1) S. des Zeus, R. in Phrygien, B. des Pelops, bekannt wegen seiner Strafe in der Unterwelt, Od. 11, 583; Pind. Ol. 1, 55. I. 7, 10; Paus. 16, 30 ff.; u. seines zum Spruchwort gewordenen Reichthums, daher τὰ *Ταντάλου χοήματα*, Plat. Euthyphr. 11, c. — 2) S. des Thyestes, der erste Gem. der Rhytämnestra, Eur. I. A. 1137; Paus. 2, 18, 2. 22, 3. — 3) S. der Niobe, Apollod. 3, 5, 6. — 4) Feldherr der Spartaner, Thuc. 4, 75; Inscr. 1449. — 5) ein Berg in Lesbos, St. B. Gentilname *Ταντάλιος*, ibd.

Ταντάλου λίμνη, η, der See des Tantalus am Syphlus, Paus. 8, 17, 3.

Ταννοξάρης, δ, ein jüngerer S. des älteren Kyrus, Ctes. (37, a, 14). S. oben *Ταννοξάρης*.

Τάξακς, δ, ein R. der Sphyen, Her. 4, 120.

Ταξίανα, Insel im peloponnesischen Meerbusen bei Eufiana, Gew. *Ταξίανεύς*, St. B.

Ταξί-κλής, τους, δ, Aithener, S. des Protagenes, Soudas, Inscr. 194.

Ταξίκα, τα, St. in Indien, zwischen dem Indos u. Hydaspes, Arr. An. 5, 3, 6. 8, 2; Strab. XV, 694; Gew. *Ταξιλήτης* u. *Ταξιλήνους*, ob. *Ταξιλέως*, St. B.

Ταξιλής, δ, R. der Indier, Arr. An. 4, 22, 6 ff.; in der vorigen St., Strab. XV, 689.

Ταξιλλης, δ, Feldherr Mithribates' des Großen, Memn. bei Phot. bibl. p. 231, 22, f. das folg.

Ταξιλος, δ, Heerführer des Mithribates, Paus. 4, 20, 6. 10, 34, 2.

Τάξος, δ, Fl. in Thracien, Suid. v. *Καβύλη*.

Ταάκη, η, Arr. Ind. 39, 3, alte Residenz der persischen Könige; so auch für *Όχη* zu lesen, Strab. XV, 3, 728.

Ταούτα, η, St. der Trokmer in Gallatien, Strab. XII, 5, 567.

Τάοχοι, οι, Volk zwischen Armenten u. dem Pontus, unweit des Phasis, Xen. An. 4, 4, 18; nach St. B. auch *Τάοι* genannt.

Τάπη, η, St. in Hyrcanien, Strab. XI, 508.

Ταπόσιμους, η, St. in Aegypten, unweit Alexandria, an der libyschen Gränze, Strab. XVII, 799, der auch ibd. eine andre, die kleine genannt, auf einer Erbzunge weißlich von Alexandria erwähnt, Gew. *Ταποσιμώτης*, St. B.

Ταπουρία, η, das Land der Folgdn, Pol. 10, 49, 1, = *Τανυρία*.

Τάπουροι, οι, = *Τάνυροι*, Arr. An. 7, 23, 1.

Ταπροβάνη, η, große Insel an der Küste von Indien,

Strab. XV, 690 u. öfter; D. Per. 593; nach St. B. hieß sie früher *Σεπούνδου*, später *Σαλική*.

Τάνυροι, οι, = folgdn.

Τάνυροι, οι, ein nomadisches Volk, theils in Medien, unweit des kaspiischen Meeres, theils zwischen den Hyrcanien u. Ariern, Strab. XI, 514. 523; D. Per. 733. Ihr Gebiet *Τανηρία*, Strab. a. a. D. 517. Vgl. Ath. X, 442, b.

Τάνυρδοι, οι, = vorigem, St. B., der aus Quadratus den Namen des Landes *Τάνουρδα* anführt u. daraus den Namen *Τανουρδαίος* macht.

Ταρακίνη, η, = *Ταρδακίνα*, D. Sic.

Ταρακων, υνος, η, = *Ταρδακων*.

Ταρανδρος, η, Gegend in Phrygien, Gew. *Ταράνδροος*, St. B.

Ταραντινίδιον, τό, ein Fines, durchsichtiges Gewebe, in Larent verfertigt, Luc. D. Mer. 7, 2.

Ταραντινός, δ, 1) der Gew. von Larent, auch adj., 3. B. δ *Ταραντινός κόλπος*, der Meerbusen von Larent, Strab. VI, 262. η *Ταραντινή*, das Gebiet der St., ibd. 254; Probl. arithm. 42 (XIV, 4). — 2) Delphier, S. des Dromokleides, Inscr. 1695; vgl. Curt. A. D. 6. 14. 22.

Ταρατ-άνδρα, η, die Rumaische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Ταράκων, υνος, δ, Fürst auf der Insel der Träume, Luc. V. Hist. 2, 53.

Τάρας, αντος, δ, 1) alter Heros in Larent, Strab. VI, 279; nach Paus. 10, 10 S. des Poseidon, Grunds der der St. — 2) die St. Larent in Unteritalien, Kolonie der lacedaemonischen Parthenier, Her. 1, 24; Thuc. 6, 104; Strab. VI, 1, 253 ff.; bei D. Per. 376 auch fem. — 3) ein Fl. bei dieser St., Paus. 10, 10, 8. — Gew. *Ταραντινός*, f. oben. St. B. leitet davon das Verb. *ταραντίζω* ab, von einem Reitermanöver in Waffen.

Ταράσιος, δ, späterer Mannon., Suid. Phot. 87, b, 12.

Ταράσκων, υνος, η, St. im narbonensischen Gallien, am Rhodanus, Strab. IV, 187, Kramer mit Ptol. *Ταρούσκων*.

Ταρβασός, η, St. in Bithynien, Strab. XII, 7, 570.

Τάρβελλοι, οι, ein gallischer Volksstamm, am nördlichen Meerbusen Galliens, Strab. IV, 190.

Ταρυταος, δ, S. des Zeus u. einer L. des Porphyrenes, Stammvater der Sphyen, Her. 4, 5.

Ταρυτιος, δ, ein Avare, Phot. 27, b, 13.

Ταρυγάνες, οι, erdichteter Volksname, Gew. eines großen Wallfisches, Luc. V. Hist. 1, 35.

Ταρυγία, α, Name mehrerer Städte, St. B.; Gew. *Ταρυγευταί*. S. die folgende.

Ταρυγία, η, 1) St. in Judäa, am See Genesareth, wegen ihrer gesalznen Fische bekannt, wovon sie den Namen erhalten hat, Strab. XVI, 764; bei St. B. *Ταρυγία*. Gew. *Ταρυγιάτης*. — 2) in Aegypten gab es mehrere Orte, die zum Aufbewahren der einbalzamirten Menschen u. Thierleichen dienten u. davon *Ταρυγία* hießen, 3. B. *Ηγλουσιακαί*, Her. 2, 15. *Καρωβιακαί*, 2, 113. — 3) bei Strab. XVII, 834 sind *Ταρυγία* kleine Inseln an der karthagischen Küste.

Ταρκορδιμωτος, δ, R. im amantischen Gebirge, zur Zeit des Augustus, Strab. XIV, 5, 676.

Ταρκυνία, η, die St. Tarquinii in Etrurien, Strab. V, 219 ff.; Gew. *Ταρκύνιοι* u. *Ταρκυνταί*, Strab. a. a. D. u. St. B., der auch *Ταρκυνεύς* bildet

u. *Ταρκυνάιοι* als ein hyperboreisches Volk aus Hierocles anführt.

Ταρκύνιος, *δ*, der röm. Name Tarquinius, Strab., Plut. u. A.

Τάρκων, *ωνος*, *δ*, Erbauer der St. Tarquinii u. der andern alten elf tyrrhenischen Städte, Strab. v, 2. 219.

Τάρνη, *ή*, St. in Sydien, am Berge Imolus, II. 5, 44; Strab. IV, 413. Bei St. B. St. in Aethäa, Cw. *Τάρνιος*.

Ταρούσκων, f. *Ταράσκων*.

Ταρςνιος, tarpejisch, Anth.

Τάρνη, *ή*, St. in Italien (?), St. B. *Ταρπαίων* *δρος*, der tarpejische Felsen, St. B.

Τάρντες, *οι*, asiatisches Volk am Palus Mäotis, Strab. XI, 495.

Τάρδα, *ή*, 1) St. in Kreta, Paus. 10, 16, 5, von welchem Apollon den Wein. *Ταρδαίος* hat, St. B. — 2) St. in Sydien, St. B.; Cw. *Ταρδαίος*. — 3) am Kaufasus, Kolonie aus Kreta, St. B.

Ταρδαίος, *δ*, heißt der Grammatiker Lucius, aus der kreischen St. Tarrha, St. B.; Schol. Plat. Rep. p. 22. Vgl. Schol. Ar. Rh. 1, 187, wofür der Schol. Par. *Τερδαίος* hat.

Ταρδακηνά, *τά*, u. Cw. *Ταρδακηνός*, St. B. = folgend.

Ταρδακίνα, *ή*, die St. Tarracina in Latium, Strab. V, 231 ff., das frühere Anxur; Cw. *Ταρδακινίης*, *δ*, Pol. 3, 22.

Ταρδακων, *ωνος*, *ή*, St. in Spanien, Pol. 3, 76; Cw. *Ταρδακωνήσιος* u. *Ταρδακωνίτης*, das Land *Ταρδακωνήσια χώρα*, St. B.

Ταρδακλήν, *ή*, = *Ταρδακλήν*, St. B.; Cw. *Ταρδακινός*.

Τάρσα, Gleden am Euphrat, St. B. v. *Ταρσός*, Cw. *Ταρσηνός*.

Ταρσηϊον, *τό*, St. bei den Säulen des Herakles, Pol. 3, 24. Cw. *Ταρσηνολ*, ob. richtiger *Ταρσηνολ*, St. B.

Ταρσίαις, *δ*, Vorgebirge, Arr. Ind. 37, 9.

Ταρσιμένη λίμνη, *ή*, der Trafiemenische See, Pol. 3, 82.

Τάρσιος, *δ*, Fluß in Mysien, Strab. XIII, 1. 587.

Ταρσός, *ή*, 1) alte Hauptstadt Ciliciens am Rhodossflusse, von Argivern unter Eripiotemus erbaut, Strab. XIV, 672 ff.; bei Xen. An. 1, 2, 23 *Ταρσολ*. *Ταρσόθεν*, aus Tarsus; Cw. *Ταρσεύς*, Luc. — 2) attischer Demos, zur ptolemäischen Phyle gehörig, Cw. *Ταρσεύς*, Inscr. 294. — 3) St. in Bithynien, Cw. *Τάρσιος*, St. B.

Ταρτησάς, *ιδος*, *ή*, Landschaft zwischen den Mündungen des Bätis, altes Sagenland im fernem Westen, mit dem Strab. auch den Tartarus in Verbindung setzt, III, 148 ff. Uebh. die Seefüste jenseit der Säulen des Herakles.

Τάρτησος, *δ* u. *ή*, 1) alte St. in Spanien, an der Mündung des Bätis, *δ*, Her. 1, 163; *ή*, D. Por. 337; das spätere Kartela, Strab. III, 151. — 2) *δ*, der Fl. Bätis, Arist. Meteor. 1, 13; Paus. 6, 19, 3; Strab. III, 148. — Cw. u. adj. *Ταρτησάιος*, f. B. *Ταρτησάια μύραινα*, Ar. Ran. 475. — Sprüchwörtlich *γαλήν* *Ταρτησάια*, Diogen. 3, 71, die da sehr groß waren, was auf die *πονηροί και λαν άναειδεις* bezogen wird; B. A. 229 steht falsch *Ταρσάια*, vgl. Schol. Ar. Ran. 478.

Τάρφαρα, *τά*, St. im glücklichen Arabien, Cw. *Ταρφαρηνός*, St. B.

Τάρρη, *ή*, alte St. in Lokris, am Delta, II 2, 533; nach Strab. IX, 426 das spätere *Φαρύγαι*. — Cw. *Ταρραιος*, St. B.

Ταρχία, *ή*, St. in Sicilien, Cw. *Ταρχιάτης* und *Ταρχιανός*, St. B.

Ταρχων, *ωνος*, *δ*, C. des Telephus, St. B. Nach ihm ist benannt *Ταρχώνιον*, *τό*, St. in Lytrhenien, Einwohner. *Ταρχωνίος* oder *Ταρχωνίος*, St. B.

Τάσιος, *δ*, Anführer der Rhodolauer gegen Mithridates, Strab. VII, 306.

Τασκοί, *οι*, Volk in Persis, D. Per. 1069.

Τασχουμένης, *ωνος*, *δ*, Mannen., Inscr. 1591.

Τατάριον, *ή* (?), Inscr. 439. *Τατάριον*, 3954.

Τατιάνας, *δ*, desgl., Suid., Anth. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 93.

Τατίλιος, *δ*, desgl., Suid.

Τάτιος, *δ*, der röm. Name Tatius, Plut. u. A.

Τάττα, *ή*, See in Großphrygien, Strab. XII, 5. 568.

Ταυά, *ή*, St. in Aegypten, Cw. *Ταυίτης*, St. B.

Ταύακα, *τά*, St. in Sicilien, Cw. *Ταυακινός*, St. B.

Ταυαλα, *τά*, St. in Indien, D. Sic. 17, 103.

Ταυγέτη, *ή*, ion. *Τηγέτη*, *ή*, L. des Atlas u. der Pleione, Pind. Ol. 3, 34; Paus. 3, 18, 10 ff.; M. des Ecebidamon vom Zeus, Apollid. 3, 10, 1.

Ταύγετον, *τό*, ion. *Τηγέτον*, der Berg Taurus und zugleich Eakonten u. Resfenten, Od. 6, 103; Her. 4, 146; Strab. VIII, p. 360 ff.; auch *δ* *Ταύγετος*, Luc. Icarom. 19; u. *τά* *Ταύγετα*, Plut.; Bewohner *Ταυγέτιος*, St. B.

Ταυλάντιος, *οι*, ein illyrischer oder epirotischer Volksstamm am Epidamnus, Thuc. 1, 24; Strab. VII, 326; auch *Ταυλάντιος* genannt, Euphron bei St. B., wo auch das fem. *Ταυλάντις*, *ιδος*, angeführt ist. App. Illyr. 2 nennt den *Ταύλας*, C. des Illyrius.

Ταύναις, *Ταυρινή*, St. B., soll wohl *Τάναϊς* heißen.

Ταυξ, Fl. in Sicilien, Hdn. π. μ. 2. 41, 21; E. M. 36, 53.

Ταυρανία, *ή*, St. in Italien, Cw. *Ταυρανίος* u. *Ταυρανιανός*, St. B. Vgl. *Ταυρανιον*.

Ταυρασία, *ή*, St. in Gallien, App. Hannib. 5.

Ταυρέας, *δ*, Aithener, Plat. Charmid. 153, b. — B. eines Misaiois, Andoc. 1, 47. ein Chorege, 4, 20; Dem. 21, 147. — Ein Aindrer, Ath. VIII, 342, f. vgl. X, 416, f. — Aus Kapua, App. Hannib. 37. — Auf einer samischen Münze, Mion. III, 281.

Ταυρη, *ή*, = *Ταυρινή*, Anth.

Ταυριανή, *ή*, Landschaft über Thurii, Strab. VI, 254.

Ταυριανον, *τό*, St. in Bruttium, an der Mündung des Metaurus, Strab. VI, 256.

Ταυρινός, *ταυρινός*, die Taurier betreffend, Her. u. Folge. *ή* *Ταυρινή*, mit u. ohne γή, das Land zwischen dem mädolischen See u. dem Meerbusen Karfinites, die jetzige Krimm, Her. 4, 99; Eur. I. T. 85. — *τά* *Ταυρινά όρη*, Gebirge auf der taurischen Halbinsel, Her. 4, 3.

Ταυρινολ, *οι*, ob. *Ταυρίνοι*, die Taurini, ein Volk im cisalpinischen Gallien, Pol. 3, 60; Strab. VI, 204. 209.

Ταύριος, ὁ, ἢ, später *Hyllus*, Paus. 2, 32, 7. **Ταυρίοι**, οἱ, = *Taurinos*, Pol. 2, 15, 8; von Strab. VII, 2, 293 ff. als celtisches Volk zu den Norikern gerechnet, von den Taurinern unterschieden; St. B., der aus Eratosth. auch den Namen *Τερίοι* anführt.

Ταυρίλος, ὁ, athen. Archon, Inscr. 126. — *Maccedonier*, Arr. An. 3, 6, 7. — Grammatiker, Schüler des *Strates*, Sext. Emp. adv. Grammat.

Ταυρίσται, οἱ, dasselbe Volk mit den Tauriskern, Strab. VII, 2, 293.

Ταυρίων, ὠρος, ὁ, Feldherr der Achaer, Pol. 5, 92, 9, 23 u. öfter.

Ταυροῦς, ἔντος, ὁ, celtische St., Kolonie von Massilia, Cw. *Tauromenios*, St. B.; Scymn. Ch. 215; bei Strab. IV, 180, 184 *Tauromenios*.

Ταῦροι, οἱ, ein scythischer Volksstamm in dem von ihm benannten taurischen Gersonesus, am Busen Karakinites, der der Artemis Menschen opferte, Her. 4, 99; Strab. VII, 308 ff.

Ταυρομένηον, τό, St. auf der Ostseite Siciliens, Strab. VI, 266 ff.; nach D. Sic. 16, 7 von einem Hügel *Tauros* genannt. Cw. *Tauromenitis*, ibd. 267. Das Gebiet der Stadt *Tauromenía*, ibd. 268.

Ταυροπόλιον, τό, Tempel der Artemis *Tauropolis* auf *Skaria*, Strab. XIV, 639. vgl. XVI, 766.

Ταυροπόλις, ἡ, 1) L. des Dionysius u. der Ariadne, Schol. Ar. Rh. 3, 997. — 2) des Kteson, Paus. 1, 42, 7. — 3) St. in Karien, Cw. *Tauropolis*, St. B.

Ταυρό-πολος, ἡ, auch *Tauropóλη*, Wein. der Artemis, die in Taurien verehrt wurde, oder von den ihr geweihten Stieropfern.

Ταῦρος, ὁ, a) Mannen, 1) = *Τάλως*, Wächter von Akreia, Apollid. 1, 9, 26; Plut. Thea. 19. — 2) S. des Meleus u. der Chloris, Apollid. 1, 9, 9; vgl. Schol. Ar. Rh. 1, 156. — 3) Racedamonier, S. des Gistimides, Thuc. 7, 119. — 4) Kommentator des Plato, Tim. lex. Plat. — b) Hundename, Ep. ad. 756 (VII, 214). — c) Räubersche in Judäa, unweit Jericho, Strab. XVI, 763. — d) ἢ. bei Erögen, davon *Ταύριον Ἰδωρ*, Soph. b. Ath. III, 122, f. — e) Hügel bei Narus in Sicilien, D. Sic. 16, 7.

Ταυρο-σθένης, οὐς, ὁ, Aeginet, Sieger in Olympia, Paus. 6, 9, 3; Ael. V. H. 9, 2. — S. des Mnesarchos aus Chalkis, Din. 1, 44; Aesch. 3, 85.

Ταυρο-σθένες, οἱ, ein scythischer Volksstamm in Taurien, Her. 4, 103; Arr.; vgl. Böckh Inscr. II, p. 98.

Ταύρουρος, ἡ, St. in Bäonien, Arr. Ind. 4, 16.

Ταυρο-φάγος, ὁ (s. Lexic.), Wein. des Dionysius.

Ταῦρων, ὠρος, ὁ, Mannen., Arr. An. 5, 14, 1, 16, 3.

Ταύχερα, τά, libysche St. in Kyrenaika, später Artinoe, Her. 4, 171; Strab. XVII, 836. Cw. *Tauchéros* u. *Tauchéris*, St. B.

Ταυριασός, ὁ, Berg im Gebiete von Kalydon in Aetolien, mit dem Grabmal der Kentauren, Strab. IX, 427.

Ταῦροι, οἱ, ein Volk auf der Westküste Marnaniens u. den anliegenden Inseln, Od. 1, 181, 15, 426, von der Insel *Tápos* benannt. Sie hießen auch *Θηλεβόαι*.

Τάπος, τὰπις, aus *Taphos*, Eur. Rhes. 473. — Als subst. S. des Poseidon u. der Hippotichos, Anbauer von Taphos, Apollid. 2, 4, 4.

Τάπος, ἡ, die größte unter den Inseln der Taphier, an der Küste von Marnanien, Od. 1, 417; Apollid. 2,

4, 5. — Zu Strabos Zeit hieß sie *Ταριούς*, οὐντος (*Ταριούσσα*, v. l.), Strab. X, 356, 459. Cw. *Tápos*. **Ταπίτις**, ἰδος, ἡ, Landspitze der tartarischen Küste mit der St. *Aspis*, Strab. XVII, 834.

Ταυρόσις, ἡ, St. in Aegypten, mit dem Grabe des Sifris, St. B. Vgl. *Tanóseiris*.

Τάφραι, αἱ, St. ob. Gegend im taurischen Gersonesus, auch *Táφρη*, St. B.; bei Ptolem. ἡ *Táφρος*.

Τάφριοι, οἱ, ein Volk, Strab. VII, 308, soll *Táφριοι* od. *Τάφριοι* heißen.

Ταχσία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 13.

Ταχεμψώ, οὐς, ἡ, = *Ταχομψώ*, Cw. *Ταχεμψής*, St. B.

Ταχιδος, ὁ, Aethener, *Μυθδινόουσιος*, Inscr. 193.

Ταχομψώ, οὐς, ἡ, eine Nilinsel unweit Elephantine, an der Gränge von Aethiopien, Her. 2, 29.

Τάχων, ὠρος, ὁ, v. l. für *Týχων*, bei D. L.

Ταχώς, αἰ, ὁ, K. in Aegypten zu des Darius Mothos Zeit, Ael.

Τεάνον od. *Τεανόν*, τό, a) *Ἀπουλον*, Teanum Apulorum, St. in Apulien, Strab. V, 242. — b) *Σιδικηνόν*, Teanum Sidicinum, St. der Oeser in Campanien, Strab. v, 237, 248. — Cw. *Τεαντης*, Pol. 3, 91, ob. nach St. B. *Τεανός*.

Τεάκων, ὠρος, ὁ, ein Aethiophe, der große Wanderungen gemacht u. bis Europa gekommen sein soll, Strab. I, 61 (im gen. *Τεακῶν*, Kramet). XV, 1, 686.

Τεάρος, ὁ, thracischer ἢ., der sich in den Hebrus ergießt, Her. 4, 89.

Τέασις, ἰος, ὁ, ein Perser, Her. 4, 43; Paus. 3, 4, 9.

Τεατία, ἡ, Hauptstadt der Marruciner, Strab. V, 4, 241.

Τέβρις, b. St., = *Τίβρις*.

Τέβρος, ὁ, S. des Hippofoen, Apollid. 3, 10, 5. S. *Σέβρος*.

Τεγέα, ion. *Τεγέη*, ἡ, bei Pol. 2, 46 u. oft auch *Τέγαια* geschrieben (vgl. Strab. VIII, 373), alte St. Arkadiens, II, 2, 607; Thuc. u. A.; Strab. VIII, 337, 388. Das Gebiet der St. heißt *Τεγεαίτις*, ἰδος, Thuc. u. Strab. — Adj. *Τεγεατικός*, Her.

Τεγεαίτης, ὁ, 1) S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4. — 2) Cw. von Tegea in Arkadien, Her. u. Folgende.

Τεγεστρα, τά, St. in Illyrien, s. *Τεργέστη*, St. B.

Τεγεσταῖοι, οἱ, = *Τεγεσταῖοι*, D. Per. 382.

Τεγησσός, ἡ, St. in Kyprus, Cw. *Τεγήσιος* u. *Τεγησέης*, St. B.

Τέγυρα, ἡ, St. in Böotien, unweit Leuktra, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, der nach Einigen dort geboren sein sollte, St. B. Davon *Τεγυρεὺς* u. *Τεγυρίος*.

Τεγύριος, o. K. in Thracien, Apollid. 3, 15, 4.

Τεδρίν od. *Τεδρίς*, ἰνος, ὁ, ἢ. in Kreta, Paus. 1, 27, 9.

Τεδρώνιον, τό, kleine St. in Rhodis, am Kephisus, Her. 8, 33; bei Paus. *Τιδρώνιον*.

Τεδράσιος, ὁ, = *Τιδράσιος*, w. m. f.

Τεμάκων, ὠρος, ὁ, od. *Τιμάκων*, Spartanername, Inscr. 1341, 1344.

Τεμής, ὁ, Mannen., = *Τιμέας*, im acc. *Τεμείας*, Inscr. 2443.

Τειμό-στρατος, ὁ, b. i. *Τιμόστρατος*, Mannen. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 424.

Τειρεσίας, ὁ, ion. *Τειρεσίης*, der berühmte blinde Seher in Theben, *Σ.* des *Gueres* u. der *Charillo*, Od. 10, 492 ff.; *Ε.* Pind. N. 4, 61 u. folgte; Apoll. 3, 6, 7; vgl. Luc. Astrol. 11.

Τείρια, *Σ.* der Zeufosyrer, Hecat. bei St. B.; *Θω. Τειριεύς*, Suid.

Τείρων, *ωνος*, ὁ, Name, Suid.

Τεσσαμένος, ὁ, d. i. *Τισσαμένος*, Mannen., Inscr. 292.

Τεσσάνωρ, *ωρος*, ὁ, d. i. *Τισάνωρ*, desgl., Inscr. 2448.

Τεσι-κλῆς, *έους*, ὁ, d. i. *Τισικλῆς*, Athener, *Αἰθιδs* nider, Inscr. 172.

Τεσι-κράτεια, *ή*, Athenerinn, Inscr. 155.

Τεσι-κάρης, *ονς*, ὁ, Theraer, Inscr. 2469, b, für *Τισκάρης*.

Τεσίης, ὁ, *Σ.* des ältern Kyros, *Αἰν*herr des *Δαριος* *ΰπστ*asis, Her. 7, 11.

Τερχόεις, *εντος*, ὁ, *ισ*gg. *Τερχιούς*, *οὔντος*, *Κα*stell bei *Τραχis*, unweit *Thermopyla*, Strab. IX, 428; vgl. App. Syr. 17 u. Liv. 36, 16; *Θω. Τερχιούς*, St. B.

Τερχιον, *τό*, kleine *Σ.* in *Aetolien*, Thuc. 3, 96.

Τερχιούσσα, *ή*, fester Ort im Gebiete der *Σ.* *Μislet*, Thuc. 8, 26; bei Ath. VII, 325, d u. oft *Τερχιούς*, *οὔντος*. *Σ.* Lexic.

Τερχος, *τό*, Kastell an der Gränze von *Αχaja*, bei *Dyme*, Pol. 4, 59; *Θω. Τερχης*, St. B.

Τερχουσα, *ή*, *Σ.* des *ΰργ*giers *Telesus* ob. des *Teuthes*, Geliebte des *Τελamoniers* *Aias*, dem sie den *Gurghates* gebor, *Soph. Ai*.

Τερχων, *ωνος*, ὁ, *Σ.* der *Thesproter* in *Επίρ*us, *Θω. Τερχωνος*, St. B.

Τετάρφος, ὁ, Nonn. 26, 101.

Τετρώσωνες, *οἱ*, den sing. *Τετρώσας* führt St. B. an, ein gallischer Volksstamm, der nach *ΰργ*gien auswanderte u. in *Gallatia* sich niederließ, Strab. IV, 187 ff. Bei St. B. auch *Τεττοσάων*.

Τελαμών, *ωνος*, ὁ, 1) *Σ.* des *Neatus*, *Br.* des *Pelesus*, *W.* des *Aias*, *K.* von *Salamis*, *Argonaut* u. *sal*phonischer Jäger, Il. 17, 293; Pind. N. 8, 23 u. öfter; Apoll. 3, 13, 6. — 2) Bei *Ar. Lys.* 1239 Anfang eines *Ε*solions. — 3) Athener, gegen den *Lyfias* eine Rede geschrieben, *Harpocr.* 89, 8, 104, 22. — 4) *Ga*larnassier, Inscr. 2655. — 5) Hafenstadt in *Ε*trurien, Pol. 2, 27. *Θω. Τελαμώνιος*, St. B. Bei *Ptol.* 3, 1 *Τελαμών* *αἰρον*.

Τελαμωνιάδης, ὁ, des *Τελamons* *Σ.*, d. i. *Aias*, Il. 9, 623; Pind. I. 5, 25. — *Teufros*, Pind. N. 4, 47.

Τελαμώνιος, vom *Τελamon*, ὁ *Τελαμώνιος*, der große *Aias*, Il. 2, 528 u. öfter.

Τελαών, *ή*, sehr alte *Σ.* in *Syrien*, vor *Ninus* Residenz des *Ninus*, *Θω. Τελαωνίος*, St. B.

Τελέας, ὁ, Athener, *Ar. Pax* 1068. — Auf einer *ital*ischen Münze, *Mion.* S. VI, 482. — *W.* der *Chryfilla* in *Korinth*, Ath. X, 436, f.

Τελέβης, ὁ, Nonn. 32, 187.

Τελέ-δαμος, ὁ, *Argiver*, Anhänger des *Phillyp*, *Dem.* 18, 295. — 18, 135, im *ΰ*phhismus, ein *Σ.* des *Kleon*, vulg. *Μελέδ*μος. — *Argiver*, Pol. 17, 14, 3. — *Delphier*, Inscr. 1689.

Τελέθριον, *τό*, ein Berg in *Euböa* bei *Dechalia*, Strab. X, 1. 445. *Θω. Τελέθριεύς*, St. B.

Τελέ-ινπος, ὁ, *Argiver*, Inscr. 1120.

Τελέ-νικος, ὁ, *Bootier*, Inscr. 1576. — Athener, *Andoc.* 1, 35. — *Byzantier*, Ath. XIV, 638, b.

Τελέοντες, *οἱ*, einer der vier alten ionischen Stämme in *Aktia*, von einem Sohne des *Ion*, *Teleson*, benannt, St. B. v. *Αιγικ*ορείς bei *Her. Τελέοντες*.

Τελεσ-αρχίδης, ὁ, Mannen., Inscr. 2953.

Τελεσ-αρχος, ὁ, *Samier*, Her. 3, 143. — *Syrer*, Paus. 10, 20, 5. — *W.* des *Aegineten* *Kleandros*, Pind. I. 7, 3. — *Delphier*, *Curt. A. D.* 7, 14. — Auf einer Münze aus *Apollonia*, *Mion.* S. IV, 317.

Τελέσας, *αντος*, ὁ, *Rhetor* in *Athen*, Ath. V, 220, b.

Τελεσ-ήγορος, ὁ, Athener aus der *ketropischen* *Phyle*, Inscr. 169.

Τελεσθώ, *οὔς*, *ή*, *Σ.* des *Oceanus*, *Hes. Th.* 358.

Τελέσθια, *ή*, alte *Σ.* der *Samniter*, *Strab.* V, 4, 250.

Τελεσιάδας, *α*, ὁ, *Thebaner*, Pind. I. 3, 63.

Τελεσίας, ὁ, *Thebaner*, *Plut.* de *mus.* 31. — Ein *Länger*, Ath. XIV, 629, d. — Auf einer *ephestischen* Münze, *Mion.* S. VI, 114. — Titel einer *Komödie* des *Diphilus*, wahrscheinlich nach einem *Parasiten* benannt, Ath. VI, 258, e.

Τελεσι-γίνης, *ονς*, ὁ, *Theraer*, Inscr. 2480.

Τελεσιδης, ὁ, Mannen., *Plut.* *Dion.* 42.

Τελεσ-κλῆς, *έους*, ὁ, Athener, *Αραφίνιος*, Inscr. 162. — Anderer, Inscr. 2338.

Τελεσ-κράτης, *ονς*, ὁ, *Kyrender*, *Sieger* in den *πυθ*ischen *Ε*pielen, Pind. P. 9. — *Theraer*, Inscr. 2463, b. 2481.

Τελέσλλα, *ή*, griechische Dichterin aus *Argos*, die ihre Vaterstadt mußig gegen die *Spartaner* vertheidigte, Apoll. 3, 5, 6; Paus. 2, 20, 7; *Plut.* de *virt.* *mul.* 5; vgl. *Polyaen.* 8, 33. — Anderer, *Anth. of.*

Τελεσ-νίκος, ὁ, *Korinthier*, *Polyaen.* 5, 32.

Τελεσίνος, ὁ, ob. *Τελεσίνονος*, ὁ, Mannen., *Plut.* *Comp. Lys.* et *Sull.* 4.

Τελέσ-ινπα, *ή*, *Iranenn.*, *Plut.* *Alex.* 41. — *Suid.* v. *Σαν*φώ. — Inscr. 2448, 3. *Σ.* das folgte.

Τελεσ-εληνη, *ή*, Athenerin, Frau eines *Phylagros*, *Dem.* 43, 44.

Τελέσ-ιπτος, ὁ, Mannen., Inscr. 2268.

Τέλεσις, *ή*, eine *Getäre*, *Philetaer.* bei Ath. XIII, 587, c.

Τέλεσις, ὁ, bei Ath. I, 21, f Mannen., d. i. *Τελεσίτας*.

Τελέστας, ὁ, d. i. *Τελέστας*, Mannen., Inscr. 166.

Τελεστ-αγόρας, ὁ, ein reicher Mann in *Naxos*, *Arist.* bei Ath. VIII, 348, b.

Τελέστας, ὁ, = *Τελέστης*, 1) *Σ.* des *Priamus*, Apoll. 3, 12, 5. — 2) Athener, *Ε*ρχαεύς, Vater eines *Kallistratus*, Inscr. 115. — Anderer, *Dem.* 22, 60. — 3) eines *Theognis*, *Hagnufter*, *Staatschreiber* *Ol.* 88, 2, Inscr. 138. — Ein *Länger* des *Aeschylus*, Ath. I, 22, a. — 3) Dichter aus *Sellinus*, Ath. XIV, 616, e ff.; *D. Sic.* 14, 47. — 4) *Resfenier*, *Sieger* in *Olympia*, Paus. 6, 14, 4. — 5) *Lacedaemonier*, *Ep.* ad 136 (*App.* 226). — *Br.* des *Ariston* aus *Lacedaemon*, Paus. 5, 23, 7. — 6) *Σ.* des *Aristodemus*, ein *Bacchiade*, Paus. 2, 4, 4.

Τελεστής, *ιδος*, *ή*, *Frauen.*, *Plaut.* *Epid.* 5, 1, 30.

Τελέ-στρατος, ὁ, Mann aus *Reos*, Inscr. 2367.

Τελεσ-φώρος, ὁ, *Statthalter* des *Pythias*, Ath. XV, 616, b. — *Verwaufter* des *Demetrius*, *D. L.* 5, 80. — Athener, *Σ.* des *Esterides*, *Prosopallier*, Inscr. 285. — So hieß *Quamerton* bei den *Pergamenern* als *Heros*, Paus. 2, 11, 7.

Τελέσων, *ωνος*, *ὁ*, Männch., Leon. Tar. 34 (VI, 35). Rhodier, Rh. Mus. N. F. IV, 2, Inscr. Lind. 5. 6.

Τελεσώνης, *ὁ*, Männch., Inscr. 2953.

Τελεν-αγόρας, *ὁ*, *ἑ*, des Herakles von der Guryte, der *Ξ*. des Theopios, Apoll. 2, 7, 8. — *ἑ*. eines Timares, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Nach D. L. 9, 25 B. eines Eleaten Genos.

Τελέντας, *ὁ*, Phrygier, B. der Tetmeffa, Soph. Ai 210.

Τελεντία, *ἡ*, Lacedaemonierin, Plut. Lacae. apophth. p. 260.

Τελεντίας, *α*, *ὁ*, ein Halbbruder des Königs Agestaus von Sparta, Xen. Hell. 4, 4, 19. 8, 11; Plut. Ages. 21. — *ἑ*. eines Theuborus, Antip. Sid. 91 (VII, 496).

Τελέων, *οντος*, *ὁ*, *ἑ*. des Jon, nach dem die *Τελεωνες* in Attika benannt sein sollten, Eur. Ion 1579; B. des Argonauten Butes, Ap. Rh. 1, 96; Apoll. 4, 9, 16. — B. des Argonauten Gribotes, Ap. Rh. 1, 72.

Τέλης, *ὁ*, *ἑ*. des Herakles u. der Lyfibia, einer *Ξ*. des Theopios, Apoll. 2, 7, 8.

Τέλης, *πτος*, *ὁ*, ein Philosoph, Stob. bei Phot. cod. 167. — Inscr. 1052.

Τελήτιος, *ὁ*, aus Kleonä, Plut. S. N. V. 7.

Τέλλης, *ηρος*, *ὁ*, Männch., Leon. Tar. 77 (VII, 719); ein Flötenspieler, von dem es sprüchwörtlich hieß: *αἰεὶ δὲ τὰ Τέλληρος, ἐπὶ τῶν σκαπτικῶν*, Zenob. 1, 45. 2, 15. Vgl. *Τέλλος*.

Τέλληνας, *αἱ*, St. in Latium, unweit Rom, Strab. v, 231; bei D. Hal. 3, 38 *Τέλληνη*.

Τελλιάδης, *ὁ*, ein *ἑ*. des Tellias; *οἱ Τελλιάδαι*, eine berühmte Wahrfagerfamilie in Elis, Her. 9, 37.

Τέλλας, *ὁ*, ion. *Τέλλης*, ein Seher aus Elis, Her. 8, 27; Paus. 10, 1. — Anacr. 11 (VI, 346). — Gelbherr der Syrakusaner, Thuc. 6, 103. — Anderer, Inscr. 1794. c. — Aus Keos, Inscr. 2365.

Τέλλης, *ιδος*, *ὁ*, 1) Spartaner, B. des Feldherrn Brasidas, Thuc. 2, 25; Paus. 3, 14, 1. — Gefandter der Spartaner, Thuc. 5, 24. — 2) *ἑ*. des Timamens, Fürst der Achäer, Paus. 7, 6, 1. — 3) Ptolem. Heph. bei Phot. bibl. p. 151, 7. — 4) Urgroßvater des Archilochus, Paus. 10, 28, 3.

Τέλλης, *ινος*, *ὁ*, ein schlechter Flötenspieler, Plut. apophth. reg. Epamin. p. 135. Vgl. *Τέλλης*.

Τέλλος, *ὁ*, ein durch Solons Glücksprisung bekannter Athener, Her. 4, 30; Luc. Cont. 10.

Τέλλων, *ωνος*, *ὁ*, ein Dresthaffer, der als Knabe in Olympia gefiegt hatte, Paus. 6, 10, 9.

Τέλμερα, St. in Thracien, Gw. *Τελμερεύς*, St. B. *ἑ*. *Τέρμερα*.

Τελμηδεῖος, *ὁ*, Männch. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 544.

Τελμηδίδης, *ὁ*, Männch. auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Τέλλης, *ὁ*, Männch. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

Τελμησεύς, *ὁ*, Gw. der folgenden St., Her. 1, 78; sonst *Τελμισεύς*; *οἱ Τελμησῆς*, Titel einer Komödie des Aristophanes.

Τελμισσός, *ἡ*, = *Τελμισσός* 1, Sp.

Τελμισσός, *ὁ*, Gw. von Telmissos in Lykien, wegen ihrer Wahrfagerkünste berühmt, Arr. An. 1, 24.

Τελμισσιός, *αδος*, *ἡ*, = folgend, St. B.

Τελμισσίς, *ιδος*, *ἡ*, Vorgebirge in Lykien, unweit der folgend St., Strab. XIV, 665.

Τελμισσός, *ἡ*, auch *Τελμησσός*, w. m. f., 1) alte St. in Lykien, an der karischen Gränze, Pol. 22, 27; Strab. XV, 665. — 2) = *Τεμησσός*, St. in Bistrien, Arr. An. 1, 27. — 3) *ὁ*, Berg in Lykien am Xanthus, Palaeph. — 4) fl. in Sicilien bei der St. *Σεγεστα*, Ael. V. H. 2, 33.

Τελοῦσα, *ἡ*, = *Τιλοῦσσα*, w. m. f.

Τέλφουσα, *ἡ*, St. in Arfaban am Flusse Labon, Pol. 2, 54, 12. Bei D. Sic. *Τέλφουσα*. Nach St. B. von einer Nymphe *Τελοῦσσα*, der *Ξ*. des Labon. Davon Gw. *Τελοῦσιος*, Lycophr. 562. *ἡ Τέλφουσα*, 1040.

Τελοῦσσιον, *τό*, = *Τιλοῦσσιον*, St. B.

Τελχίν, *ινος*, *ὁ*, *ἑ*. des Euroys, Apoll. 2, 1, 1. — Nach den Sicyoniern B. des Apis in Argos, Paus. 2, 5, 6.

Τελχίνες, *οἱ*, ursprünglich neun aus Kreta nach der Insel Rhodus eingewanderte Kolonisten, die die Kunst in Erz u. Eisen zu arbeiten verstanden u. als Zauberer angesehen wurden, Strab. XIV, 653. f. aber auch X, 472 wanderten sie von Rhodus nach Kreta u. erhielten dort den Namen Kureten. Vgl. noch Callim. Del. 31. — Bei St. B. heißen die Kreter *Τελχίνες*.

Τελχινία, *ἡ*, alter Name von Kreta, St. B. auch von Sychon, id.

Τελχίνις, *ιδος*, *ἡ*, alter Name der Insel Rhodus, Strab. XIV, 653.

Τελχίς, *ινος*, *ἡ*, St. Aethiopiens an der libyschen Gränze, Gw. *Τελχίνιος*, St. B.

Τέμβριον, *τό*, St. in Phrygien, Menand. auch *Τεμβροῖον*, u. nach Charax *Τεμβριον*. Gw. *Τεμβριεύς*, St. B.

Τεμβριών, *ωνος*, *ὁ*, Gründer von Samos, Strab. XIV, 1, 633.

Τέμβρος, *ὁ*, St. in Kypros, Gw. *Τέμβριος*, St. B.

Τεμένεια, *ἡ*, St. in Phrygien, an der Gränze von Lykaonien, Gw. *Τεμενεύς*, St. B.: Nonn. 13, 513.

Τεμένθης, *ὁ*, R. in Aegypten, Polyaen. 7, 3.

Τεμενίδης, *ὁ*, Athener, Aesch. 2, 169.

Τεμενίτης, *ὁ*, Berggipfel nahe bei Syrakus, ein Theil der St., der später Neapolis hieß, von einem heiligen Hain (*τέμενος*) des Apollo benannt, Thuc. 6, 75. 100; St. B., der auch einen Berg des Namens in Thracien nennt; daher auch Wein. des Apollo, Cic. Verr. 4, 119. — Bei Xen. An. 4, 4, 15 heißt ein *δημοκρατής Τεμενίτης*, schwerlich von jenem Theile von Syrakus benannt, wahrscheinlich in *Τεμενίτης* zu ändern.

Τεμενίτης, *ιδος*, *ἡ*, *ἄκρα*, der im vorigen genannte Berg, Thuc. 7, 3.

Τέμενος, Ort Siciliens, Gw. *Τεμενίτης*, St. B., f. das Vor.

Τέμισ, *ἡ*, alte St., von wo zu Homers Zeit Kupfer geholt wurde, Od. 4, 184, nach den Erfl. entweder St. auf der Insel Kypros (f. *Τάμσος*, diese ist II. 11, 20 gemeint, obwohl Strab. VI, 255 sich dagegen erklärt), od. die später *Τέμψα* genannte St. in Unteritalien, auf die Strab. die homerische Stelle der Od. deutet, obwohl auch hier an Kypros gedacht werden kann, f. Nisch zur Stelle. Vgl. noch Paus. 6, 6, 7 ff. Gw. *Τεμεσσιός*, St. B., nach dem Pol. sie *Τεμεσία* nannte. — Bei Lycophr. 1068 *Τέμεσσα*, wo es der Schol. auf die italische St. bezieht.

Τέμμικες (*Τέμμις*), *οἱ*, die ältesten Gw. Böotiens,

die von dem Norden her eingewandert waren, Strab. VII, 321. IX, 401; = *Βωτωτοί*, Ar. Ach. 472; Lycophr. 644.

Τερμικία, ἡ, κλιτύς, böotisch, Lycophr. 786.

Τερμικίς, ἰδός, ἡ, fem. zu *Τέρμις*, St. B.

Τέρμεια, τὰ, ἡ λίξη *Τέρμη* (f. Lexic. *τέμπος*), schönes Thal in Thessalien zwischen dem Olympus u. Ossa, vom Peneios durchströmt, Her. 7, 173 u. Folgende; Strab. IX, 436. 441 ff.

Τερπέτας, α, ὁ, Wein. des Apollo, Inscr. 1767.

Τέρμια, ἡ, St. in Bruttium, Strab. VI, 255. Vgl. *Τέρμια*.

Τερνάγης, ὁ, Br. des Mafar, Schol. II, 24, 544; D. Sic. 5, 56.

Τερνάγων, οντος, ὁ, Baktrier, Aesch. Pers. 304.

Τέναρος, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. XV, 672, a.

Τένδηβα, τὰ, St. in Karien, Gw. *Τένδηβεύς*, St. B.

Τενέα, ἡ, ein Flecken bei Korinth, mit einem Tempel des Apollo, Strab. VIII, 380. Apollo hieß davon *Τενεάτης*, wie auch der Gw., von dem es im Sprüchworte hieß: *εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἶην Τενεάτης*, Strab. a. a. D. u. Zenob. 3, 96. — Ein Thor in Korinth hieß *ἡ Τενεατικὴ πύλη*, das teneatistische Thor, Paus. 2, 5, 4.

Τενέας, ὁ, Fl. in Umbrien, Nebenfluß des Tiber, Strab. V, 227. 235.

Τενέβριον, τό, Vorgebirge in Iberien mit einem Flecken *Τενεβρία*, Gw. *Τενεβριανός*, St. B.

Τένεδος, ἡ, Insel des ägäischen Meeres an der Küste von Troas, die früher Leukophris hieß u. ihren Namen von Teneos, dem Sohne des Kynos, erhielt, II, 1, 452; mit einer St. gleiches Namens, Strab. XIII, 604 u. öfter, u. A. Gw. *Τενέδιος*, Her. u. A. Ueber das sprüchwörtl. *Τενέδιος ἀνδρωπος*, *Τεν. πλέκεις* f. Zenob. 6, 9; Diogen. 8, 58 u. Menand. Wein. p. 70; f. auch Paus. 10, 14, 4.

Τενεάει, αἱ, Quellen unweit Orchomenus in Arkadien, Paus. 8, 13, 5.

Τενεργιδών, ὄνος, ὁ, Führer der Magnesier aus Thessalien vor Troja, II, 2, 756.

Τένης od. gew. ἰολ. *Τέννης*, ὁ, ὁ des Kynos, R. von Tenedos, wegen seiner Gerechtigkeit gerühmt, Paus. 10, 14; Strab. XIV, 1. 640; D. Sic. 5, 83; Schol. II, 1, 38.

Τέντυρα, τὰ, St. in der Landschaft Thebais in Aegypten, Strab. XVII, 814; bei St. B. *Τεντυρίς*, ἰδός, ἡ, Gw. *Τεντυρίτης*, Strab. a. a. D.

Τεράνη, ἡ, kleine Insel bei Karthago, Gw. *Τεραψαίος*, St. B.

Τερεβρία, ἡ, St. in Sicilien, Gw. *Τερεβρινός*, St. B.

Τεργέστη, ἡ, auch *Τεργέστα*, αἱ, St. in Ägypten, zwischen dem Timavus u. Pola, Strab. V, 215. Gw. *Τεργεσταίος*, D. Per. auch *Τεργεσταίος*. — Bei Ptolem. *Τεργηστον*, bei St. B. τὰ *Τεργεστρα*.

Τέργυς, ἡ, St. in Äthiopien an der äthiopischen Gränze, Gw. *Τεργίτης*, St. B.

Τερεβεντινός, ὁ, Männchen. auf einer Münze bei Mion. S. II, 98.

Τέρεινα, ἡ, Frauenn., Antipbil. 2 (V, 111). — Bei Lycophr. 726 St. in Italien.

Τερηδών, ὄνος, ἡ, 1) St. in Babylonien, D. Per. 982; Strab. XVI, 765. vgl. II, 80, bei Erysthāa; Gw. *Τερηδόνιος*, St. B. — 2) eine Flötenspielerin, Ar. Th. 1181.

Τέρζος, οἱ, Suid. v. *Ζάμολξ*, bei Phot. *Τερέζος*.

Τέρωνα, ἡ, St. in Bruttium, eine Kolonie von Kroton, Strab. VI, 1. 256. Gw. *Τερωναίος* auch adj. ὁ *Τερωναίος κόλπος*, der terinäische Meerbusen, später Sinus Vibonensis, Thuc. 6, 104.

Τερίσχοι, οἱ, f. *Ταυρίσχοι*.

Τερτιούχης, ὁ, ὁ des Zibernas, Ctes. 43, a, 15.

Τερμανία, ἡ, St. in Spanien, Gw. *Τερμαντεύς*, App. Hisp. 77. wahrscheinlich = *Τερμησός*, 99; *Τερμησιος*, D. Sic.

Τέρμερα, τὰ, St. in Kleinasien auf der Gränze von Karien u. Lycien, nach St. B. zu Lycien gehörig, von einem *Τέρμερος* benannt, Gw. *Τερμερεύς*, Her. 5, 37. Bei Strab. *Τέρμερον χωρίον* in Karien, XIV, 657.

Τερμερίον, τό, Vorgebirge Kariens bei der vorigen St. Strab. XIV, 2. 657.

Τερμέριος, adj. zum folgenden; *τερμέρια κακά*, sprüchwörtlich von großem Unglück, das man sich selbst zuzieht, Zenob. 6, 6; Diog. 8, 24; Plut. Thes. 11 im sing.

Τέρμερος, ὁ, ein Räuber der mythischen Zeit, von Herakles erlegt, Plut. Thes. 11; VLL.; vgl. auch Schol. Eur. Rhes. 496.

Τερμησός, ἡ, auch *Τερμισσός* geschrieben, feste St. Bistidiens am Solymosberge an Engpässen des Taurus, Strab. XII, 570. XIII, 630; Pol. 22, 18. Vgl. auch *Τελμισσός*. Gw. *Τερμησσεύς*, Strab. XIII, 630. — Die Form mit *ι*, St. B.; D. Per. 859; u. *Τερμισός*, Suid. — S. auch *Τερμανία*.

Τερμίσται, οἱ, ein freitlicher Volksstamm, der sich unter Sarpedon in Lycien ansiedelte, die Solymen des Homer, später Elyier genannt, Her. 1, 173; Paus. 1, 19, 3; Strab. XII, 8. 573. XIV, 667.

Τερμινεύς, ὁ, Wein. des Apollo, Lycophr. 1207. *Τερμόνιος*, ὁ, Männchen, Inscr. 1549.

Τέρη-ανδρος, ὁ, Dichter aus Antissa in Lesbos, der zu den vier Saiten der alten Lyra drei neue hinzugefügt haben soll, Plut. de Music. 3; Ael. V. H. 12, 50; Strab. XIII, 618.

Τέρπη, ὁ, ein Kitharöde, Tryphon ep. (IX, 488). *Τερπιδής*, ὁ, ὁ des Terpsis, b. i. der Sänger Phermos, Od. 22, 330.

Τέρπωνος, St. in Myrien, App. Illyr. 18.

Τερψάιος, ὁ, f. *Τερψάιος*.

Τερτιανός, ὁ, Männchen, Inscr. 1957, g.

Τερτύλλα, ἡ, Frau, Inscr. 1011.

Τερτυλλεύς, ὁ, b. i. *Τερτυλλίνος* (ob. *Τερτυλλανός*?), Männchen. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 37.

Τερτυλλος, ὁ, bezgl., auf einer Münze aus Leos, Mion. III, 261.

Τερπίας, ὁ, Br. des Pitodorus, aus Korinth, Sieger in den ishmischen Spielen, Pind. Ol. 13, 41.

Τερψι-δέα, ἡ, Frauenn., Theophyl. ep. 6.

Τερψι-κλής, έους, ὁ, ein Schriftsteller, Ath. VII, 325, d.

Τερψι-κράτης, ἡ, T. des Theopios, Apollod. 2, 7, 8. *Τερψίλλος*, ὁ, Athener, *Σουνιεύς*, Inscr. 194.

Τέρψις, ἰδός, ἡ, Frauenn., Mnaseale. 14 (App. 53).

Τερψι-χόρα, ion. *Τερψιχόρη*, ἡ, eine der neun Mufen, Wortgeberin des Chorgeranges u. der Konfunkt, Hes. Th. 78; Pind. I, 2, 7; Plat. Phaed. 259, a.

Τερψίλιν, ανος, ὁ, Schüler des Sokrates aus Megara, Plat.; Plut. gen. socr. 41. — Schriftsteller

über *γαστρολογία*, Ath. VIII, 337, a; vgl. Zenob. 4, 19.

Τεσσαρλοστος, δ, f. 2. für *Σαράστος*, w. m. f.

Τέστιμος, δ, Dalmatier, App. Illyr. 26.

Τετταμῆνός, ἡ (d. i. *τετταμῆνῃ*), Spartanerin, Inscr. 1413.

Τετραίων, δ, Männch., Inscr. 1282.

Τετρά-μνηστος, Ἰδοντες, Her. 7, 98.

Τετρά-πολις, ἡ, ein Verein von vier Stadtgemeinden, Vierstadt. Es werden bes. erwähnt, a) *Τετρά-πολις τῆς Ἀττικῆς*, eine nördlich von Athen liegende Landschaft in Attika, Verein der Städte Dinoo, Marathon, Probantinos u. Triforithos, von Kuthus gegründet, Eur. Heracl. 81; Plut. Thea.; vgl. Strab. X, 1, 446. — b) *Δωρικὴ*, der Stammfß der Dorier, die Städte Grineos, Boion, Pindos u. Rytinea, Strab. IX, 425 ff. — c) *τῆς Συρίας* od. *Σελωνικῆς*, die Städte Antiochia, Apameia, Laodiceia u. Seleucia enthaltend, Strab. XVI, 749. — d) *Ῥεφθαιέντια* u. *Ῥ. u. Ῥεθ*, Ribyre, Karpathus, Strab.

Τετρα-πυργία, ἡ, ein Ort in Kyrenaisa, Strab. XVII, 838; Pol. 31, 26.

Τετραπόλις, ἡ, Ort in Athamarien, Liv. 38, 1.

Τεττιγυδαία, ἡ, Frau aus Syrien, Phot. 153, a, 34.

Τεττιγών, δ, Männch., Theophyl. ep. 38.

Τέττις, ἡ, δ, Name.

Τεττιλονσσα, v. l. von *Τεττιλονσσα*.

Τεύδας, ον, δ, Name auf einer Münze aus Ros, Mion. S. VI, 568.

Τευθέα, ἡ, Flecken in Achaia bei Dyme im Pelopones, Strab. VIII, 342.

Τευθείας, δ, Fl. in Elis, der in den Acheios fällt, Strab. VIII, 342.

Τεύθης, ἰδος, ἡ, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 27. Vgl. *Τευθέα*. Gw. *Τευθίδης*, St. B.

Τευθρανία, ἡ, 1) St. in Mythen, Residenz der alten Könige von Mythen, nach Teuthras benannt, am Raikosfluß, Xen. An. 2, 1, 3. Hell. 3, 16; Strab. XIII, 1, 615. Bei Aesch. Suppl. 565 *τὸ Τεύθραντος αἶον*. Gw. *Τευθράνιος*, St. B., u. *Τευθράντιος*, Eur., bei demselben mit dem fem. *Τευθραντίς*. — Auch die Landschaft um die St., am Raikos, zwischen Gläa und Bergamus, Her. 2, 10; Xen. Hell. 3, 1, 6; Apollid. 2, 7, 4; *τὸ Τεύθραντος πεδίων*, Pind. Ol. 9, 76; ἡ *Τευθραντιάς γῆ*, Epigr. Cyzic. (III, 2).

Τευθρανίδης, δ, S. des Teuthras, d. i. Arylus, II, 6, 13.

Τεϋθράς, ατος, δ, 1) alter R. in Mythen, der die Auge, die L. des Aelos, aufnahm u. deren S. *Τεϋθρὸς* erzog, Apollid. 2, 7, 4; Paus. 8, 4; Strab. XII, 571. Von ihm war *Τευθρανία* benannt, wo man auch *Τεϋθραντος αἶον* u. *πεδίων* f. — 2) ein Grieche aus Magnesia vor Troja, II. 5, 705. — 3) Athener, Paus. 3, 25, 4.

Τευθραίνῃ, ἡ, St. in Lakonien, Paus. 3, 21, 7, 25, 4.

Τευθρὸς, ἰδος, ἡ, teuthisch, von Teuthros, ἡ *Τευθρὸς γῆ*, ein Landstrich in Troas, von einem alten König Teuthros genannt, u. dah. = *Τρωάς*, Aesch. Ag. 113; Her. 2, 118.

Τευθροί, οί, die Gw. von Teutris, ähh. Trojaner, Her. 7, 122; nach Strab. XIII, 604 aus Kreta nach Troas eingewandert; so hießen auch die Priester des Zeus in Oibe, XIV, 672. Man findet auch *Τεϋθροι* geschr., Callim. Dian. 231; Apollid. 3, 12, 1; vgl. St. B.

Τεϋθρος, δ, 1) S. des Stamandros u. der Nymphen Idäa, nach Apollid. 3, 12, 1 der älteste König von Troja. — 2) S. des Telamon u. der Gessone, aus Salamis, Halbbruder des Aias, II. 8, 266, der nach dem trojanischen Kriege Salamis auf Rhodos gründete, Pind. N. 4, 60; Aesch. Pers. 896.

Τευμησός u. ep. wie Strab. u. Paus. *Τευμησός*, δ, St. in Böotien, unweit des Berges Olympos, H. h. Apoll. 224; Eur. Phoen. 1100; Strab. IX, 412; Paus. 9, 19, 1. — Auch ein Berg bei dieser St., Strab. a. a. O. u. St. B., wahrscheinlich = *Υπατος*. — Adj. u. Gw. *Τευμησάιος*. — ἡ *Τευμησσία ἀλάπη*, ein Fisch, den Dionysos aus Jörn den Thebanern zuschickte, u. der große Verheerungen anrichtete.

Τευμάρχη, ἡ, Frauenn., Plaut. Men. 5, 9, 71 nach Ritschl, vulg. Theusimarche.

Τεῦτα, ἡ, Königin von Syrien, Pol. 2, 4, 7.

Τευταμίας, δ, R. in Larissa in Thessalien, Apollid. 2, 4, 4.

Τευταμίδης, δ, S. des Vorigen, d. i. der Pelasger Lethos, II. 2, 843.

Τεῦταμος, δ, B. des Bias, D. L. 1, 82, von dem ein Ort in Priene *Τεῦταμειον* benannt worden, ib. 88. — Bei Plut. Eumen. 13 ein Anführer der Argyraspiden.

Τεῦταρος, δ, hieß nach Schol. zu Lycophr. der erste Besitzer des Bogens, den Herakles führte, welchen Lycophr. 56 *Τεῦταρος περὶ ῥώματα* nennt.

Τευτανλος, δ, ein Eletr, Thuc. 3, 29.

Τεῦτλονσσα, ἡ, d. i. *Τεῦτλόσσα*, von *τεῦτλον* (f. Lexic.), Insel an der kleinasiatischen Küste, unweit Rhodos, Thuc. 8, 42; St. B.

Τεῦτονες, οί, die Teutonen, Strab. IV, 196.

Τεῦχιος, ἡ, St., Gw. *Τεῦχιεῖται*, Arr. in Phot. bibl. p. 70, 22.

Τεῦωχis, ἡ, St. u. See in Aegypten, Gw. *Τεῦωχίτης*, St. B.

Τέχνη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IX, h, 26.

Τέχων, ατος, δ, ein alter Klötenspieler, Ath. VIII, 344, c.

Τέως, ω, ἡ, eine der ionischen Städte auf der kleinasiatischen Küste, Samos gegenüber, Vaterstadt des Anaxtron, Her. 1, 142; Thuc.; Strab. XIV, 638 ff. Gw. *ἡ Τήϊος*, ib. 644 u. sonst.

Τηθύς, υος, ἡ, L. des Uranos u. der Gāa, Gem. des Okeanos, Hes. Th. 362; Apollid. 1, 1, 2; vgl. Plat. Tim. 40, b.

Τηϊάδης, δ, Männch. auf einer Klagomenischen Münze, Mion. III, 65.

Τηλαμος, δ, Fl. in Scythien, Lycophr. 1333.

Τηλανδρία, ἡ, Vorgebirge Kariens, bei der St. *Τηλανδρος*, ἡ, auch *τὸ Τηλανδρον*, Gw. *Τηλανδριος* u. *Τηλανδρεὺς*, St. B.

Τηλ-αύγης, υος, δ, Samter, S. des Pythagoras, Schol. Plat. Rep. X, 475, 16; D. L. prooem. 15. — Ein Athener, (?), Titel einer Schrift des Sokrates Aeschines, Ath. V, 220, a. — D. L. prooem. 15; Phot. bibl. p. 438, 30, Suid.

Τηλας, δ, Mann aus Magnesia, Pol. 11, 34.

Τηλεβόαι, οί, ein asarnanischer Volksstamm, die später *Τάριοι* hießen, Hes. Sc. 19; Pind. N. 10, 15; Strab. X, 456 ff. Nach Apollid. 2, 4, 5 stammten sie aus Mythen u. erhielten von *Τάριος* den Namen, *στρατηγὸς τῆς πατρίδος ἔβη* nach Schol. Hes. von *τῆλε βοᾶν*, od. von

Τηλε-βόας, ὁ, 1) Onkel des Autochthonen Zeler, dessen Söhne, **Τηλεβόας**, Afsarnarien besetzten, Strab. VII, 322. — 2) S. des Lyfaon in Arkadien, Apollid. 3, 8, 1. — 3) Kl. in Armenien, der sich in den Euphrat ergießt, Xen. An. 4, 4, 3.

Τηλεβοῖς, ἰδος, ἡ, ein Theil von Afsarnarien, St. B.

Τηλε-γόνη, ἡ, L. des Pharis, Paus. 4, 30, 2.

Τηλε-γονος, ὁ, S. des Proteus in Loxone, Apollid. 2, 5, 9. — 2) K. in Aegypten, Gem. der Jo, Apollid. 2, 1, 3. — 3) S. des Obyffeus u. der Kirke, der seinen Vater tödtete, Hes. Th. 1014; Luc. salt. 46. Vgl. Arist. poet. 14.

Τηλέ-δαμος, ὁ, S. der Kassandra, Paus. 2, 16, 6. — Argiver, Pol. 17, 4.

Τηλε-κλειδης, ὁ, Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 86 ff. frg. II, p. 361 ff.

Τηλε-κλῆς, ἰους, ὁ, ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1040. — Samier, Her. 3, 41; Paus. 8, 14, 7. — Athener, Andoc. 1, 40. — Mäseier, Arist. pol. 4, 11, 5. — Phosenser, Nachfolger des Eschylus, D. L. 4, 60. — Aegaeer, Pl. 32, 7. — Aus Megalopolis, Pol. 33, 2. **Τηλεκλος**, ὁ, S. des Argelaos, K. von Sparta (9. Agide), Her. 7, 204; Paus. 3, 2, 6 u. oft; von den Messeniern getödtet, Strab. VI, 279.

Τηλε-κράτης, ους, ὁ, Leufabier, Paus. 10, 9, 10, v. l. **Τηλυκράτης**.

Τηλακρος, ὁ, bei Plut. apophth. Lac. f. L. für **Τηλεκλος**.

Τηλε-μαχίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1608, f.

Τηλε-μαχος, ὁ, S. des Obyffeus u. der Penelope, Od. — ein Agrigentiner, Großvater des Theron, der den Phalaris fürzte, Schol. Pind. Ol. 3, 68. — Athener, Dem. 37, 5. — **Τηλαμεύς**, Timocl. b. Ath. IX, 407, a ff.; auf den das Sprüchwort **Τηλεμάχον χύτρα** ging, Eust. — **Τηλεεύς**, S. eines Epudrates, Rh. Mus. P. 8, 2, p. 203. — olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 13, 11. — Korinther, Plut. Timol. 13.

Τηλέ-μυροτος, ὁ, Männern., Antp. Sid. 5 (IX, 420).

Τηλέ-μναστος, ὁ, Kreter, Pol. 29, 3, 33, 15.

Τηλεμος, ὁ, S. des Eurymos, berühmter Wahrsager, Od. 9, 509, Theocr.

Τηλέ-νικος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Τηλέ-πυλος, ἡ, St. der Rästigenen, Od. 23, 318. vgl. 10, 82, wo man es auch als adj. zu **Δαιστρυγονίη** (w. m. f.) erklärt.

Τηλεστρας, ὁ, Männern. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 85.

Τηλε-φάνης, ους, ὁ, ein Flötenspieler in Athen zu Demosthenes Zeit, Dem. 21, 17; ὁ **Μεγαρκίος**, Plut. de music. 21; Flötenspieler aus Samos, Paus. 1, 44, 6. Vgl. Nicarch. 38 (VII, 159). — Schriftsteller, ἐν τῷ περὶ ἀστρος, Ath. XIV, 614, d.

Τηλέ-φασσα, ἡ, Gem. des Agenor, M. des Kadmus, Apollid. 3, 1, 1. — Nach Mosch. 2, 42 Gem. des Phöbuz, des S. des Agenor, die Schol. Eur. Phoen. 5 **Τελέφω** heißt.

Τηλεφίδης, ὁ, S. des Selephos, d. i. Eurypylos, Od. 11, 519. — Nachkomme des Herakles abh., Ep. ad. 282 (Plan. 94).

Τηλέφιος, δῆμος, St. B.

Τηλεφος, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Auge, B. des Eurypylos, von einer Hirschkuh gefangen (daher von **θήλη** — **ἐλαφος** benannt, nach Apollid.), von Leuthras in Mythen als S. angenommen u. dessen Nachfolger, Pind. Ol. 9, 79; Apollid. 2, 7, 4, 3, 9, 1. Vgl. Luc.

Nigr. 52. In Arkadien als Heros verehrt, hatte er einen heiligen Hain auf dem Berge Parthenion, Paus. 8, 48, 7; Apollid. 1, 8, 6. — 2) Macedonier, Arr. An. 6, 23, 6. — 3) Grammatiker aus Pergamum, Suid. — B. des Philetas aus Kos, Procl. b. Phot. 319, b, 13.

Τήλης, σω, ὁ, B. des Artinus aus Milet, Suid.

Τηλίνης, ὁ, ein Priester der unterirdischen Göttheiten, Aghnerr des Gelon in Sicilien, Her. 7, 153.

Τηλο-δίκη, ἡ, L. des Luthus, Gem. des Phoroneus, M. der Niobe, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Τήλος, ὁ, ein Flötenspieler, Ath. XIV, 624, b. Vgl. **Τέλλην** u. **Τηλεφάνης**.

Τήλος, ἡ, kleine Insel im ägäischen Meere, westlich von Rhodus, Her. 7, 153; eine der Sporaden bei Rhodus, Strab. X, 488; sie hieß auch **Ἀγροδοῦσσα**, u. es hielt ihren Namen von einem Telos, St. B. Gw. **Τηλος**, ibd.

Τηλυκράτης, ους, ὁ, v. l. für **Τηλεκράτης**.

Τήλως, ους, ὁ, ein Fürst in Sybaris, Her. 4, 44.

Τηλώνης, ὁ, ein Rabinier, Paus. 9, 25, 8.

Τημενίδες πύλαι, αἱ, ein Thor in Tarent, Pol. 8, 30.

Τημενίδαι, οἱ, die Nachkommen des Herakles den Lemnos, die, aus Argos vertrieben, das macedonische Reich gründeten, Her. 8, 138; dah. die Könige von Macedonien so heißen, Thuc. 2, 99. — **Τημενίδης**, Diosc. 20 (XI, 195).

Τημένιον, τό, Flecken in Argolis am argolischen Meerbusen mit dem Grabe des Temenus, Strab. VIII, 368; befestigt, Paus. 2, 36, 6. Gw. **Τημενίτης**, St. B. versteht es nach Messenien und nennt die Gw. **Τημενίς**, οἱ.

Τημενος, ὁ, der ältere S. des Aristomachos, ein Heraklide, K. in Argos, Apollid. 2, 8, 2; Plat. Min. 683, b; Strab. VIII, 389.

Τημων, τό, ein Gebirge in Mythen, Strab. XIII, 616.

Τήμωνος, ἡ, St. auf der doliischen Küste Kleinaasiens an der Mündung des Hermos, Her. 1, 149; Xen. u. A.; Strab. XIII, 621. Gw. **Τημωνίτης**, ὁ, St. B.

Τημεον, τό, St. in Achaia, Gw. **Τημεεύς**, St. B. **Τημεριχόν πάλιον**, τό, ein fahles Feld in Boioten unter dem Berge Ptoon, Strab. IX, 412 ff. Benannt von

Τήμερος, ὁ, S. des Apollo, ein Wahrsager, Strab. IX, 413; Paus. 9, 10, 6.

Τημεύς, ἡ, Landschaft Aethiopiens, eine große Insel des Mils, Strab. XVI, 770 ff.

Τήνος, ἡ, 1) eine der syllabischen Inseln, in der Nähe von Andros, mit einer St. gleiches Namens, Aesch. Pers. 883; Her. u. A.; Strab. X, 485 ff.; sie hieß auch **Ἰστροδοῦσα** u. **Οπιοδοῦσα**, u. erhielt den Namen Tenus vom Gründer der St.; Gw. οἱ **Τήνιοι**, Her. 4, 33; Inscr. 158. — 2) eine der hundert lakonischen Städte, Gw. **Τήνωι**, u. **Τήνεύς**, St. B.

Τήραος, ὁ, K. in Charax, Luc. Macrob. 16.

Τήρεα, ἡ, ein hoher Berg in Mythen bei Seleia, τὸ **Τήρεός** ὄρος, Il. 2, 829; Strab. XIII, 1, 589. auch eine St. in Mythen, XII, 565.

Τήρεος, den Terens betreffend, Aesch. Suppl. 62.

Τήρεος, ὁ, S. des Ares, K. der Thraier im (phocischen) Daulis, bekannt durch die Geschichten der Proteus u. Philomelos u. seine Verwandlung in einen Wiedehopf, Thuc. 2, 29; Apollid. 3, 14, 8.

Τήρης, σω u. ους, ὁ, 1) R. der Dreyen in Thracien,

Β. des Sauthe, Her. 7, 137; Thuc. 2, 29; Xen. An. 7, 2, 22. — 2) ein späterer R. der Dorynen, der von dem Macedonier Philipp vertrieben wurde, Dem. 12, 8 (Philippi epist.), Bundesgenos der Athener.

Τηράας, ὁ, Hl. in Sicilien bei Reontini, Thuc. 6, 50, 94; D. Sic.

Τηρίβατος, ὁ, persischer Statthalter in Armenien, später in Jonien, Xen. An. 4, 4, 4. S. auch Τηρίβατος.

Τηριδάη, ἡ, Sklavin des Menelaos, W. des Megapenthes, Apollid. 3, 11.

Τηριδάτας, ὁ, Luc. D. Mer. 9, 2, vulg. für Τηριδάτας.

Τηριδάτης, ὁ, ein Eunuch des jüngern Cyrus, Ael. V. H.

Τηρίλλος, ὁ, Tyrann von Himera in Sicilien, Her. 7, 165.

Τηρύμβας, ὁ, S. des Rhineus u. der Kleopatra, Schol. Soph. Ant. 980.

Τηρύγον, ion. = Τάγγετον, w. m. f.

Τιανός, ὁ, Mannsn. auf einer kretischen Münze, Mion. S. IV, 317. Vgl. Inscr. 430 u. Tior.

Τιαρανός, ὁ, Nebenfluß des Jstros in Scythien, Her. 4, 48.

Τιαρών χώριον, in Lesbos, Theophr. bei Ath. II, 62, b.

Τίασα, ἡ, L. des Eutotas, u. Quelle in Lakonien, Paus. 3, 18, 6.

Τίασος, ἡ, eine Quelle in Lakonien, — dem vor., Ath. IV, 139, b.

Τίατος, ὁ (?), Mannsn. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 211.

Τιβαρηνία, ἡ, Gegend in Kleinasien am Pontus Eurinus, Wohnstz der Tibarener, Strab. VII, 309, St. B.; ἡ Τιβαρηνῶν παραλία, Strab. XII, 534.

Τιβαρηνίς, ἰδος, ἡ, tibarenisch, z. B. γαία, = Τιβαρηνία, Ap. Rh. 2, 1015.

Τιβαρηνοί, οἱ, Volk am schwarzen Meere, zwischen den Chalybern u. den Mosynöten, Her. 3, 94; Xen. An. 5, 5, 2; Strab. XII, 548. 555; Ap. Rh. 2, 377. Bei St. B. auch Τιβαρηνιοί.

Τίβειον, τό, Berg in Phrygien, von einem Manne Τίβειος, St. B., der den Sklavennamen Τίβειος dav. herleitet. S. Τίβιος u. Τίβηρος.

Τίβεριας, ἄδος, ἡ, St. in Gallia, am See Genesareth, Gw. Τίβεριεύς od. Τίβεριοπολίτης, wie von Τίβερειον πόλις, St. B.

Τίβριος, u. poet. auch Τιβήριος, der röm. Name Tiberius. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 118.

Τίβρις, ὁ, der Tiberfluß, Strab. V, 1 u. öfter.

Τίβρηος, ὁ, ein paphlagonischer Name, Strab. XII, 3, 553. S. Τίβιος.

Τίβρα, ἡ, hieß Phrygien, Monand. b. Suid.

Τίβριον, τό, Berg in Phrygien. S. Τίβειον.

Τίβιος, ὁ, ein phrygischer Name u. dah. ein häufiger Sklavennamen bei den Griechen, Luc. salt. 29; Strab. XII, 553. ein Verwandter des Strabo, ibd. 551. — Vgl. Τίβρηος.

Τίβισις, ἰος, ὁ, ein Nebenfluß des Jstros in Thracien, Her. 4, 49.

Τιβόλις, ὁ, Bithynier, Pol. 4, 50.

Τιβονρα, τά, die St. Tibur in Latium, Strab. Bei St. B. auch Τίβυρος. Gw. Τίβυρτος. Adj. Τίβυρτινός u. Τιβούρτιος. — Τιβοντινός οἶκος, Ath. I, 26, e.

Τίγαισις, ἰος, ὁ, S. des Gerakles u. der Phyleis, Apollid. 2, 7, 8.

Τίγγυς, ἰος u. εως, ἡ, Hauptstadt in Mauretanien,

Strab. V, 238. Gw. Τυγγίτης od. Τυγγιτανός, adj. Τυγγιανός.

Τιγίλλιος, ὁ, Mannsn., Suid.

Τίγξ, γγος, ἡ, = Τίγγυς, Strab. XVII, 825 ff.

Τιγούλλα, ἡ, St. der Ligurier, Ptol. 3, 1.

Τιγράνης, ὁ, 1) ein Heerführer der Perser, Her. 7, 62. — 2) R. der Armenier, den der ältere Kyros besiegte, Xen. Cyr. 3, 1. — 3) persischer Satrap, der den Kyprothemis in Samos einsetzte, Dem. 15, 9. — 4) S. des Artaxias, R. von Armenien zu Mithridates Zeit, Luc. Macrob. — W. des Artavades, Strab. XI, 530 ff.

Τιγρᾶνόκερτα, τά, große St. in Großarmenien, von Tigranes erbaut, Strab. XI, 532. XII, 539.

Τιγρσπάτης, ὁ, Scythie, Luc. Tox. 44.

Τίγρης, πτος, u. Τίγγρις, ἰδος, ὁ, 1) der Tigrisfluß in Asien, der, in Armenien entspringend, mit dem Euphrat vereinigt, als Πασιτύγγος sich in den arabischen Meerbusen ergießt, Her.; sonst Τίγγρις, im acc. auch Τίγγριν, 1, 189; dat. Τίγγρι, D. Per. 984; Τίγγριδα, Hdn. 3, 4; Strab. XI, 521 ff. — 2) bei Apollid. 1, 9, 21 ein Hl. des Pelopones, der auch Λογγος heißt.

Τίγγρις, ἡ, Heide aus Leukas, Ath. XIII, 589, f.

Τιγγυρνοί, οἱ, die Tigurini, eine helvetische Völkerschaft, Strab. VII, 293.

Τίδαιον, τό, App. Mithr. 35, vielleicht Πोटίδαία (?).

Τίειον, τό, = Τίον, Strab. XII, 542 ff.

Τιδάιος, ὁ, S. des Datis, Perser, Her. 7, 88.

Τιδωραία, ἡ, die folgende St., von einer Nymphe dieses Namens benannt, Gw. Τιδωραεύς.

Τιδωραία, ἡ, 1) St. in Phokis, am Parnassus, Paus. 10, 32, 8, früher Neon, von einer Nymphe benannt, Gw. Τιδωρεύς, Inscr. 1732; auch Τιδωρῶδα, Rhein. Mus. N. F. II, p. 544. — 2) die nordwestliche Spitze des Parnassus, Her. 8, 32.

Τιδρας, αντος, ὁ, attischer Demos zur ägäischen Phyle gehörig, Ar. Ran. 477. Gw. Τιδράσιος, Inscr. — Adv. Τιδραντίδην, aus Lixthras, Τιδραντίδε, nach Lixthras, Τιδραντοῖ, in Lixthras, St. B.

Τιδραντίτης, ὁ, ein persischer Statthalter in Syrien, Xen. Hell. 3, 4, 25; Paus. 3, 9, 7.

Τιδρώνιον, τό, = Τεδρώνιον, Paus. 10, 3, 2, 33, 12; Gw. Τιδρώνεύς, St. B.

Τιδύμαλλος, ὁ, Name eines Parasten in der Komödie, Ath. VI, 38, 238, c ff.

Τιδωνός, ὁ, S. des Laomedon, Gem. der Eos, Il. 20, 237. h. Ven. 219; Hes. Th. 984; Apollid. 3, 12, 4. Nach einer andern Sage, Apollid. 3, 14, 3, ist Lixthnos ein S. der Eos u. des Kephalos. Weil er zwar Unsterblichkeit, aber nicht ewige Jugend auf Witten der Eos von den Göttern erhalten hatte, schimpfte er ganz zusammen, und daher heißt ein alter, abgelebter Mann Τιδωνός, Ar. Ach. 688; Luc. Hermot. 50.

Τίξινον, τό, die St. Ticinum im transpbanischen Gallien, an dem folgenden Flusse, Strab. V, 217.

Τίξινος, ὁ, Nebenfluß des Po im transpbanischen Gallien, Strab. V, 209, 217; St. B. nennt so auch die vorige St., Gw. Τικινός.

Τιλαουέμπος, ὁ, der Fluß Tilaventus od. Tilavemptus, der sich in das adriatische Meer von Norden her ergießt, Ptolem. 3, 1.

Τιλαταῖος, οἱ, thracisches Volk am Berge Osmios, Thuc. 2, 96, St. B.

Τιλλίβορος, ὁ, ein berühmter Straßenräuber, Luc. Alex. 2.

Τιλοῦσα, richtiger **Τιλοῦσσα**, bot. **Τιλοῦσσα**, auch **Τιλοῦσα** geschrieben, eine Quelle in Böotien, die dem Apollo heilig war, unweit Galliaros, wo das Grab des Eirefias sein sollte, H. h. Apoll. 246; Strab. IX, 410 ff.; so wie auch die Quellnymphē, Hom. a. a. D.; vgl. Apollod. 3, 7, 3; Paus. 9, 33 (eigtl. **Τιλοῦσσα**, ἱγῆζν **Τιλοῦσσα**, von **τίλη** = **σάλη**, die Schabe, die Lesart schwankt sehr). Vgl. Ath. II, 41, e.

Τιλοῦσιον u. richtiger **Τιλοῦσσιον**, bot. **Τιλοῦσσιον**, τό, St. in Böotien am See Kopais u. einem Berge gleiches Namens, Paus. 9, 33, 1; Strab. a. a. D. — **Τιλοῦσσαιον**, Harpocr. u. Dem. 19, 141; Gw. **Τιλοῦσσιος**, δ, bot. **Τιλοῦσσιος**. — Auch Beinamen des Apollo, H. h. Apoll. 387; Strab. IX, 411.

Τιμα-γένης, ους, δ, ein Historiker u. ein alexandrinischer Rhetor, Suid.; Strab. XV, 711; vgl. Plut. Symp. 2, 1, 13.

Τιμα-αγῆτος, δ, Männch., Theocr. 2, 18.

Τιμα-αγόρα, ἡ, Athenerin, L. eines Hephästodoros, Inscr. 655.

Τιμα-αγόρας, δ, Männch., Theogn. 1025. — B. des Zimonar aus Kyrrus, Her. 7, 98. — Kyriener, Thuc. 8, 6, 39. — Tegeat, Thuc. 2, 67. — Athener, Gesandter an den Perserkönig, Xen. Hell. 7, 1, 33; Dem. 49, 31, 137; vgl. Ath. VI, 251, b. — Kreter, Ath. II, 48, d. — Rhodier, Pol. 27, 6. — Ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167. — Epistureer, Cic. Acad. dem. 4, 25. — Aus Gela, Schüler des Theophrast, D. L. 2, 113.

Τιμαῖος, δ, Männch. auf einer Münze aus Gubda, Mion. S. IV, 355.

Τιμαῖσσα (b. i. **τιμῆσσα**), ἡ, Frauenn., Ep. ad. 114 (VI, 272).

Τιμαία, ἡ, Gem. des spartanischen Königs Agis, Plat. Lys. 22.

Τιμαΐδης, ους, ἡ, L. eines Aristobitus, Leon. Tar. 86 (VII, 463).

Τιμα-αλέτος, δ, ein berühmter Maler, Paus. 1, 22, 7. — Bildhauer, Paus. 10, 7, 7, der im Wassenlauf in der 28. Pythiade siegte. — B. des Timoleon, D. Sic. 16, 65. —

Τιμαιο-γραφῆς, wie Timäus schreiben, frg. bei Schol. Plat. Tim. 8, 14.

Τιμαίος, δ, 1) Philosoph u. aus dem italischen Lokri, Anhänger des Pythagoras, Plat. Tim. Bei Iambli. V. Pyth. extr. ein Pythagoreer aus Kroton. — 2) S. des Andromachos, Geschichtsschreiber aus Tauromenon in Sicilien, zur Zeit des Ptolemäus Lagi, Pol. u. A.; Ath. IV, 163, c ff.; Strab. off. Vgl. Suid. — 3) Schüler des Platon aus Kyffus, Ath. XI, 509, a. — 4) Aetolier, Pol. 4, 34. — 5) Sophist, Verfasser des Lexikon zu Platon. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 94.

Τιμαίων, υνος, δ, f. oben **Τιμαίων**.

Τιμα-αλκος, δ, S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3.

Τιμα-ανδρα, ἡ, L. des Zynbaros, Gem. des Ghe-mos, Apollod. 3, 10; Paus. 8, 5, 1, 8, 51. — Andere, Anton. Lib. 5. — W. der Laie aus Korinth, Ath. XII, 535, b.

Τιμα-ανδρίδας, δ, Lacedämonier, Ael. V. H. 14, 32. — Döotier, Inscr. 1574.

Τιμα-ανδρος, δ, B. des Asopodoros, Thebaner, Her. 9, 69. — Macedonier, B. des Asklepiodor, Arr. An. 1, 22, 4. — Auf einer lacedämonischen Münze, Mion. II, 221.

Τιμα-άνδης, ους, δ, Korinthier, B. des Zimanol, Thuc. 1, 29. — Ein olympischer Sieger aus Kleonä,

Paus. 6, 8, 4. — Ephyer, Diosc. 35 (VII, 178). — Pel-läer, S. des Pantades, Arr. Ind. 18, 3.

Τιμα-αγορίδας, δ, Korinthier, Dem. 59, 29.

Τιμα-άνωρ, υνος, δ, ion. **Τιμήνωρ**, 1) Korinthier, S. des Zimantes, Thuc. 1, 29. — 2) ein Anderer, Heges. 3 (VI, 124).

Τιμα-άρτος, δ, Pythagoreer, Gesezgeber in Lokri, Iambli. V. P. c. 30. Vgl. aber **Τιμάρης**.

Τιμα-αρέτιος, adj. zum folgdn, z. B. **Τιμαρετία** παῖς, Ep. ad. 115 (VI, 280).

Τιμα-αρέτη, ἡ, Priesterin zu Dobona, Her. 2, 55. Pythagoreerin, Poll. 10, 3.

Τιμα-αρέτος, δ, Männch., Inscr. 1602.

Τιμα-αρης, ους, δ, B. des Teleutagoras, Leon. Tar. 74 (VII, 652). — Pythagoreischer Philosoph u. Lokri, Iambli. V. P. extr.

Τιμάριον, ἡ, Frauenn., Mel. 75 (XII, 113) u. öfter.

Τιμα-αρίσιος, δ, Männch. auf Münzen aus Lacedämon, Mion. II, 218. S. IV, 223.

Τιμα-αρχίδης, δ, athensischer Archon Ol. 83, 2, bei D. Sic. 12, 6. — Bildhauer aus Athen, S. des Philokles, Paus. 10, 34, 6. — **Εδωνμειος**, Curt. Au. Inscr. 7. — Spartaner, **Τιμαρχιδας**, Inscr. 1245.

Τιμα-αρχος, δ, 1) Athener, S. des Arizelos, Ephe-tier, Staatsmann, von Aeschines so heftig angegriffen, daß er sich erhenkte, Dem. 19, 286; Aesch. or. 1. — S. des Tisias, aus Rhannus, Aesch. 1, 157. — Br. des Klitomachos, Plat. Theag. 129. — Pambotade, Inscr. 196. Auf einer attischen Münze, Mion. S. III, 560. — 2) ein Schriftsteller **παρὰ τοῦ Ἡρακλειδῆ-νους Ἑρμοῦ**, Ath. XI, 501, e. — 3) Rhodier, Paus. 10, 9, 9. — 4) ein epikureischer Philosoph, Plat. adv. Col. 17. — Ein Alexandriner, Schüler des Kleomenes, D. L. 6, 95. — B. des Philastros Timon, D. L. 9, 109. — Ein Schüler des Aristoteles, D. L. 5, 12. — 5) S. eines Pausanias aus der ptolemäischen Pphyle, Callim. 50 (VII, 520). — 6) Kreter, Pol. 4, 53. — Tyrann von Milet, App. Syr. 65.

Τιμαρχοίδης, οί, komischer Name zur Verspottung des Timarchus 1., Aesch. 1, 157.

Τιμάς, αδος, ἡ, Frauenn., Sapph. ep. 3 (VII, 489).

Τιμάς-αρχος, δ, S. des Timokritos aus Megina, der als Knabe im Ringen in den nemeischen Spielen siegte, Pind. N. 4, 10, 78.

Τιμασί-θεος, δ, Krotoniat, Paus. 6, 14, 5. — Delphier, id. 6, 8, 6. — Epikürer, D. Sic. 14, 93.

Τιμάσιος, δ, später Männch., Suid. — Pytha-goreer aus Ephyris, Iambli. V. P. extr. — Vgl. **Τιμαῖος**.

Τιμασί-πολες, δ, Männch., Inscr. 2540.

Τιμασίων, υνος, δ, ein Anführer der Griechen bei Xyru des Jüngern aus Darbanus in Kleinasien, Xen. An. 3, 1, 47 u. öfter. — Ein Aegyptier, Philostr. — Ein Anderer, Philp. 13 (VI, 101).

Τιμαων, τό, Tempel des Diomedes am folgenden Fluß, mit einem Hafen am adriatischen Meere, Strab. V, 214.

Τιμανος, δ, Fl. in Istrien, der sich ins adriatische Meer ergießt, Strab. V, 214. VI, 275.

Τιμαφενης, δ, ein Trachinier, Ctes. 39, a, 33.

Τιμαχίδας, δ, Dichter aus Rhodus, Ath. I, 5, a, 31, e u. oft.

Τιμέας, δ, Männch., Inscr. 2852. — Blätter, 883. — S. des Polynikes, einer der Epigonen, Paus. 2, 20, 5.

Τίμελος, ου, ὁ, Männchen, l. d., Antp. Sid. 89 (VII, 423).

Τίμεσι-άναξ, ακτος, ὁ, d. i. **Τιμησιάναξ**, besgl., auf einer erhefischen Münze, Mion. III, 85.

Τιμη-γενίδης, ὁ, ὁ, ὁ, des Herpyas aus Theben, Her. 9, 38; bei Paus. 7, 10, 2 **Τιμηγενίδας**.

Τιμηροίδης, ὁ, B. eines Timarchus, Simonda. 94 (VII, 513).

Τιμησι-άναξ, ακτος, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Varus, lambl. V. P. extr.

Τιμησίας, ὁ, f. **Τιμήσιος**.

Τιμησι-δemos, ὁ, Männchen, Inscr. 2953.

Τιμησι-δemos, ὁ, Delphier, Her. 5, 72. — **Τραβεζυνίτης**, Xen. An. 5, 4, 2. — **Αθηναίος**, ὁ **δρομεύς**, Aesch. 1, 156; Inscr. 165. — Ein Tragiker, Suid. Bgl. **Τιμάσιος**.

Τιμήσιος, ὁ, Klazomenier, der eine Kolonie nach Abdera in Thracien führte, Her. 1, 168. Bei Ael. V. H. 12, 9 **Τιμησίας**. — Inscr. 2448.

Τιμήσιος, ὁ, Frauen, Inscr. 773.

Τιμίδας, ὁ, Aeginet, Pind. N. 6, 64, wo Böckh **Πολυτιμίδας** vermutet.

Τίμιος, οἱ, nannte nach Strab. IV, 4, 195 Pytheas die Oskier in Gallien.

Τίμωνης, εω, ὁ, ein Scythe, Her. 4, 76.

Τίμο-γείτων, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-γέρνης, ους, ὁ, Aethener aus der erethischen Phyle, Inscr. 165. — Spartaner, ὁ, eines Diokles, Inscr. 1260.

Τίμο-γέρνης, ιδος, ἡ, Frauen, Inscr. 3440.

Τίμο-δemos, ὁ, Epivote, Inscr. 1800.

Τίμο-δημίδας, οἱ, das Geschlecht des Timodemos, Pind. N. 2, 18.

Τίμο-δημίδης, ὁ, Aethener aus der ketrophischen Phyle, Inscr. 171.

Τίμο-δemos, ὁ, Aethener aus Acharnä, Sieger in den nemesischen Spielen, Pind. N. 2; Feind des Themistokles, Her. 7, 125; Isocr. 21, 14. — Ein Bediener, Dem. 36, 50. — Aus der erethischen Phyle, Inscr. 165. — Nach Plut. Timol. 3 B. des Timoleon.

Ε. Τιμαίνετος.

Τίμο-δemos, ὁ, 1) Aethener, B. des Konon, Paus. 8, 52, 4. — 2) des Konon, Feldherr der Aethener, Ar. Plut. 180; Xen. Hell. 5, 4, 64; B. des Spithrates, Paus. 9, 14, 6. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. 1, p. 428. — **Πιθεύς**, ὁ, eines Timotheus, Inscr. 172.

— B. eines Pamphagus, Marathonier, Inscr. 182. — Pöanier, Inscr. 190. — B. eines Menophilus, Acharnier, Inscr. 608. — 2) Dichter u. Konfessionler aus Rilet, der vier Saiten zur Lyra hinzufügte, Paus. 3, 12, 10; Plut. mase. Ath. u. A. — 3) berühmter Flötenpieler aus Theben, zu Alexander d. G. Zeit, Luc. Harmon. 1. — 4) Bildhauer, Paus. 2, 32, 4. — 5) ein späterer Grammatiker aus Giza, Suid. — 6) des Klearchus im pontischen Heraklea, Phot. bibl. p. 223, 10 ff. — 7) Philosoph aus Sinope, Strab. XII, 546. — 8) auf rhodischen u. leufadischen Münzen, Mion. III, 420. S. III, 468.

Τίμο-δemos, ους, ὁ, Delphier, Curt. A. D. 36, b.

Τίμο-αλκία, ἡ, Frauen, Ar. Th. 375. — Eine Thracierin, Plut. Alex. 12. — Id. Epicur. 10.

Τίμο-αλκείας, ὁ, Tyrann in Sicilien, Paus. 2, 8, 2.

Τίμο-αλκείων, ους, ὁ, Delphier, ὁ, des Emmenidas, Curt. A. D. 9.

Τίμο-αλκίς, ους, ὁ, 1) Aethener: Archon Ol. 84, 4,

bei D. Sic. 12, 27. — Dichter der mittlern Komödie, Mein. I, 428 ff. — Bildhauer, ὁ, des Philokles, Paus. 10, 34, 6. — Schiffesbaumeister, Att. Seew. p. 99. — **Ἐλσιος**, ταμίης um Ol. 88, 2. — 2) ein stoischer Philosoph, Freund des Lucian, Luc. Iup. Trag. 4. — 3) Delphier, ὁ, eines Thrafas, Curt. A. D. 3. B. eines Hegias, 12; Inscr. 1707. — Auf karischen und physischen Münzen, Mion. III, 305, 273. — Bgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 504.

Τίμο-κράτης, ὁ, Frauen, Inscr. 95, 1062.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, 1) Aethener, a) gegen den Dem. or. 24 gehalten. — b) Archon Ol. 104, 1, bei D. Sic. 15, 78. — c) ein Anderer, Thuc. 5, 19, 24; vielleicht der Anführer der zehn Feldherren, Xen. Hell. 1, 7, 3. — d) ὁ, des Demosthenes, **Μελίτις**, Dem. 57, 37, 41. — Id. 30, 9. — e) B. eines Herakleion, **Θορίκιος**, Inscr. 191. — f) aus der ptolemaischen Phyle, Inscr. 284. — g) Gegen einen Timokrates hat Dinarach eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 10. — h) auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 556. — 2) Korinther, B. eines Timokrates, Thuc. 2, 33. — 3) Feldherr der Lacedämonier, Thuc. 2, 85; Xen. Hell. 7, 1, 13. — 4) Rhodier, Xen. Hell. 3, 5, 1; Paus. 3, 9, 8. — Auf einer rhodischen Münze, Mion. VI, 586. — 5) Syrakusaner, Xen. Hell. 7, 4, 12. — 6) Agrigentiner, Luc. Phalar. 1, 9. — 7) ein Philosoph u. Rhetor aus dem bithynischen Heraklea zu Kaiser Carrians Zeit, Luc. Dem. 2. — B. des Metrodorus aus Lampfusa, Plut. Epicur. 16; D. L. 10, 6. — Pöanier, Pol. 17, 17. — Delphier, Inscr. 1709. — Schwager des Dionys. II., Plut. Dio. 21. — ὁ **Λάκων** περὶ **σφαριστικῆς**, Ath. I, 15, c.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τίμο-κράτης, ους, ὁ, Aethener, Breaerthier, Inscr. 800.

Τιμό-νοος, ὁ, Männn., Inscr. 2351. — Pind. N. 2, 10.

Τιμο-ένα, ἡ, Frauenn., Plut. praeccept. conjug. p. 427. — **Τιμοξείνη**, Gem. des Pinbar, Vit. Pind.

Τιμό-ερος, ion. **Τιμόξειρος**, ὁ, 1) Gelbherr der Sionier, Her. 8, 128. — 2) Gelbherr der Korinther, S. des Timokrates, Thuc. 2, 33. — 3) Athener aus der antiochischen Phyle, Inscr. 171. — B. des Hippias, Thymolidae, Dem. 35, 34. — 4) Gelbherr der Achäer, Pol. 4, 6, 4, 5, 106 u. öfter. — 5) auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421. — Delphier, Curt. A. D. 25.

Τιμό-πολις, ὁ, S. des Lampis, Cleer, Paus. 6, 15, 7.

Τιμο-σθένης, οὐς, ὁ, 1) ein Sieger im Ringkampf aus Aegina, Pind. Ol. 8, 15. — 2) Athener, Archon Ol. 75, 3, bei D. Sic. 11, 38. — **Αλγυμείος**, Dem. 49, 31. — 3) Cleer, olympischer Sieger, Paus. 6, 2, 6. — 4) Admiral des Königs Ptolemäus des zweiten in Aegypten, dessen Schrift Strab. oft erwähnt. — 5) Pythagoreer aus Aegium, Iamb. V. P. extr. — 6) Priester des Herakles aus Ephesus, Paus. 6, 11, 2.

Τιμο-σθενίς, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 1441.

Τιμό-στρατος, ὁ, Dichter der neuern Komödie, Meln. I, 499. — Phot. cod. 167; Athener, B. eines Timophon, Anagyraster, Inscr. 585. — S. eines Menestratos, *Ευπειταίων*, ib. 172. — B. eines Mesarachus u. eines Antigenes, Paianier, ib. 199. — Auf Münzen aus Athen u. Rhodus, Mion. II, 128, III, 416.

Τιμο-τέλης, οὐς, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Τιμονυχίδης, Männn., Inscr. 2857.

Τιμο-ούχος, ὁ, Athener, B. eines Samios aus Rhannus, Inscr. 124.

Τιμο-φάνης, οὐς, ὁ, Korinther, Arist. pol. 5, 5, 9. Br. des Timoleon, D. Sic. 16, 65; Plut. Timol. 3. — Mytilenier, Arist. pol. 5, 3, 3.

Τιμο-φών, ὠτος, ὁ, Athener: S. eines Timostratus, Anagyraster, Inscr. 585.

Τιμο-χάρης, οὐς, ὁ, Athener, *Ἀχαρνεύς*, Lycurg. 23.

Τιμο-χαρίδας, ὁ, Dichter, Suid. v. *Σωτάδης*.

Τιμό-χαρις, ἰδος, ὁ, ein Astrolog, Plut. de Pyth. orac. 18. — Bildhauer, Inscr. Lind. 3 im Rh. Mus. N. 8, IV, 2, aus Cleutherna; vgl. Inscr. 2491, b.

Τίμωρα, ἡ, in Sfaarten, Gew. *Τιμωραίος*, auch ein indischer Fl. (?), St. B.

Τίμωχα, ἡ, Pythagoreer aus Lacedämon, Iamb. V. P. 31, 36.

Τίμω, οὐς, ἡ, eine Priesterin aus Paros, Her. 6, 134. — Auch sonst als Frauenn., Mel. 65 (v, 198).

Τίμων, ὠτος, ὁ, 1) Delphier, Her. 7, 141. — 2) Athener, S. des Schekratides, Zeitgenosse des Aristophanes, der Menschenfeind, Ar. Av. 1546; Luc. Tim. — Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. — 3) Cleer, S. eines Aegyptus, olympischer Sieger, Paus. 5, 2, 5, 6, 12, 6. B. des Alsybus, 6, 2, 8. — 4) Tegeat, id. 8, 27, 2. — 5) Schüler des Philosophen Pyrrho aus Phlius, Ael. V. H. 2, 41. ὁ *συλλογράφος*, Schol. Plat. — 6) auf einer samyrnäischen Münze, Mion. S. VI, 310; vgl. Inscr. 3137, 103. — B. eines Kastigenes in Lithorea, Rh. Mus. N. 8, II, p. 544. — Delphier, Curt. A. D. 27, 30.

Τιμο-ωναίς, ἄκτος, ὁ, Admiral der Perser aus Sypros, Her. 7, 98. — Zeier, Inscr. 3099. — Anacr. ep. 40 (vi, 143).

Τιμώνασσα, ἡ, Frauenn., Plut. Cat. mai. 24.

Τιμωνίδης, ὁ, Athener, gegen den Pisias eine Rede gehalten, Harpocr. p. 141, 26. — Schriftsteller, Plut. Dion. 35. — Philosoph aus Tensabia, Suid.

Τιμάνιον, τό, Kastell in Baphlagonien, Gew. *Τιμωνίτης*, ὁ, St. B.; ἡ *Τιμωνίτις*, Strab. XII, 3, 562. **Τιμάνιος**, ὁ, böot. Patronymikon, Inscr. Orchom. in Rh. Mus. N. 8, II, 4, p. 108.

Τιμώσα, ἡ, Frauenn., Ath. XIII, 609, a.

Τίωδη, ἡ, St. auf Chalcidice, Gew. *Τιωδαίος*, St. B. **Τίωδον**, τό, St. in Libyen, Gew. *Τιωδανός*, St. B.; in Aegypten, Ath. XV, 679, f.

Τίωρ, τό, oder **Τίος**, ἡ, St. in Bithynien am Pontus, Ptolem., St. B., nach dem sie von einem Priester **Τίος** aus Milet benannt sein soll; bei Strab. *Τίωρ*. Gew. **Τίωρος**, Luc. Alex. 43 (f. auch oben); auch **Τιωεύς**, St. B.

Τιπάνισσαι, οἱ, Volk am Kaukasus, Hecat. bei St. B.

Τιγαραίω, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 55.

Τιγέως, ὁ, ein Eunuch des Darius Robomannus, Plut. Alex. 30.

Τιγρίβατος, ὁ, = *Τιγρίβατος*.

Τιγρίδατης, ὁ, Pifidier, Luc. D. Mer. 9, 2.

Τίγρις, ἡ, St. in Baphlagonien, Gew. *Τίγρις*, bei Ctes.; auch *Τιγρίβατα*, oder *Τιγρίφατα*, nach St. B.

Τίγρις, ἡ, Vorgebirge des Hamus mit einer gleichnamigen Feste, der Schatzkammer des Lyfimaachus, Strab. VII, 319.

Τίγρις, ὁ, Thracier, Polyaen. 4, 16.

Τιγρίστας, ἡ, St. in Thracien, unweit der Propontis, Dem. 12, 3 (Philp. epist.).

Τίγρας, αἱ, St. der Mygdoner in Macedonien, nach St. B. von der *Τίγρας* einer L. des Mygdon, benannt, Gr. *Τίγραίος*.

Τίγρυνδας, ἄδος, ἡ, sem. zum folgdn, St. B.

Τίγρυνδος, α, or, tyrnthisch, aus Tyrnus, Pind. *στρατός*, Ol. 11, 32 u. öfter; ἡ *Τίγρυνδη*, das Gebiet von Tyrnus, Her. — ὁ *Τίγρυνδος*, Wein, des Herakles, Callim. Dian. 146.

Τίγρυνδης, ἰδος, ἡ, sem. zum vorigen, St. B.

Τίγρυνδος, ἡ, = *Τίγρυν*, Hes. Sc. 81, wo aber auch *Τίγρυνδος* *πολλήδων* als gen. zu fassen.

Τίγρυνς, υνδος, ἡ, alte St. in Argolis, Residenz des Proitos u. des Perseus, Il. 2, 559; Her. 6, 77; Strab. VIII, 372; nach Paus. 2, 25, 8 von einem Heros **Τίγρυνς**, S. des Argos, benannt; nach St. B. von einer *Τίγρυνς*, L. der Halos, der Schwester des Amphitryon, früher *Λιεύς* genannt; Orisabv. *Τίγρυνδης*, aus *Λ.*, *Τίγρυνδης* für *Τίγρυνδα*, nach *Λ.*, St. B.

Τίσαϊον όρος, τό, Berg in Thessalien, Pol. 10, 42, 2; bei Ap. Rh. 1, 568 *Τισαϊή άκρα*, ἡ, ein Vorgeb.

Τισαγόρας, ὁ, ein Bildhauer, Paus. 10, 18, 6.

Τισαμενός, ὁ, 1) S. des Drestes, R. in Argos, der von den Herakliden vertrieben wurde, Apollid. 2, 8, 2; Pol. 4, 1, 5 u. A. — 2) S. des Therandros, Enkel des Polynikes in Theben, Her. 4, 147. — 3) ein Seher aus Elis, ein Jambe, Her. 9, 33; Paus. 3, 11. — 4) Athener, S. des Methanion, Lys. 30, 28. — B. des Tragikers Agathon, Schol. Plat. — Padianer, *ταμίς*, Inscr. I, p. 202 (*Τισαμενός*). — 5) Trachinier, Thuc. 3, 92. — 6) Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 3, 11. — B. des Philostrates, D. L. 5, 64 (*Τισάμενος* mit falschem Accent).

Τισαμενο-φάνιππος, ὁ, Männn., Suid.

Τίσανδρος, ὁ, 1) Ἐ. des Jason u. der Medea, D. Sic. — 2) ein Aetolier, Thuc. 3, 100. — 3) Athener, Aphibnder, Plat. Gorg. 487, c. — Andoc. 1, 117, 3, 29. — B. des Syagoras, Her. 5, 66. — 5) Marius, Ἐ. des Kleonitrus, Paus. 6, 13, 8.

Τισσαρή, ἡ, Gegend in Thracien, die auch Βεβλία heißt, Ath. I, 31, a.

Τισσαρχος, ὁ, Athener, Andoc. 1, 15.

Τισία, ἡ, St. in Bruttium, App. Hannib. 44; Gw. **Τισιάτης**, St. B.

Τισιάδης, ὁ, Athener, Ar. Vesp. 420, vielleicht erdichteter Name.

Τισιαυός, ὁ, St. in Numidien, Strab. XVII, 3, 831.

Τισίας, ὁ, 1) Parier, B. des Eysagoras, Her. 6, 133. — 2) Athener, Br. des berühmten Epistates, Rhannusier, Dem. 21, 62; Aesch. 1, 157. — B. des Sprechers der 55. Rede des Dem. — Acharner, Dem. 45, 8. — Ἐ. des Tisimachus, Strateger, Thuc. 5, 14. — 3) Lehrer der Verebfamkeit aus Syrakus, Plat. u. A.

Τισαρχαία, ἡ, Frauenn., Inscr. 1094.

Τισαράτης, οὐς, ὁ, Männch., Inscr. 1211. — Krotoniat, Sieger der 72. Olympiade, Paus. 6, 9, 5.

Τισαρχος, ὁ, Athener, B. des Strategen Tisias, Thuc. 5, 14.

Τισαννος, ὁ, Aetolier, Pol. 30, 10.

Τισας, ὁ, = Tisias, Messenier, Ἐ. des Alkis, Paus. 4, 9, 3; vgl. Lys. fr. 45 (Tisias ist falscher Accent).

Τισας, ἰδος, ἡ, 1) Frauenn., Pers. 2 (VI, 274). — 2) St. in Aegypten, nach ihrem Gründer Tisias benannt, Gw. **Τισίτης**, St. B.

Τισαγόνη, ἡ, 1) eine der drei Trinyen (Mäherin des Morbes), Orph. Arg. 966. — 2) L. des Alkmaon u. der Manto, Apollid. 3, 7, 7.

Τισαγόρος, ὁ, Männch., Qu. Sm. 1, 406. — Tyrann von Phera, Nachfolger des Alexander, Xen. Hell. 6, 4, 37; D. Sic. 16, 14; Con. 50.

Τισαί, αἱ, Gegend in Sicilien, Gw. **Τισσαίος**, St. B. Bei Ptol. **Τισση**, St. am Meina.

Τισσαπένης, οὐς, ὁ, Persername, 3. B. Statthalter von Sardes, Thuc. 8, 5; Xen. An.

Τισαία, ἡ, D. Sic. 5, 66.

Τισαυαίνεος, heißt Mopsus, Lycophr. 881, als Nachkomme des Tisaurus, nach dem Schol. Vgl. **Τισαύσιος** u. **Τισαυρ**.

Τισαίδας, οἱ, attischer Demos zur antiochischen, früher alantischen Phyle gehörig, Gw. **Τισαίδης**, St. B. **Ορισάδερβία ἐκ Τισαίδων** u. ä. Benannt nach **Τισαίος** (St. B. **Τισακος**), ὁ, einem Autochthonen in Attika, Her. 9, 73.

Τισάν, ἄνως, ὁ, ein Titan, οἱ **Τισάνες**, ep. u. ion. **Τισήνες**, das alte Göttergeschlecht, Söhne des Uranus, daher **Οὐρανίωτες**, Il. 5, 848. u. der Götter, sechs Söhne u. sechs Töchter, deren Namen zum Theil verschieden angegeben werden, die von dem jüngsten derselben, Kronos, in den Tartarus geschleubert wurden, **ὑποταράχιοι**, Il. 14, 279; Pind. P. 4, 291 n. A.; vgl. Paus. 8, 37, 5; Apollid. 1, 1, 3 ff.; vgl. Hes. Th. 646. 739 über den Titanenkampf, wo sie immer **Τισήνες** **θεοὶ** heißen. In 207 wird der Name von **τισάνω** abgeleitet, wie E. M. gleichsam οἱ **τισάνωτες** **τὰς χεῖρας**. — Uebh. heißen alle Nachkommen des Uranus u. der Götter Titanen, vgl. **Τισάνες**. — Bei Paus. 2, 11 ist **Τισάν** der Br. des Sellios, nach welchem der folgende Ort benannt ist.

Τισαία, τὰ, Ort im Gebiet von Sicyon, Gw. **Τισάνιος**, später **Τισαύσιος**, St. B. Ἐ. **Τισάνη**.

Τισάνας, ὁ, Ἐ. des Eysaon in Arabien, Apollid. 3, 8, 1.

Τισάνη, ἡ, 1) Frauenn., Probl. arithm. 10 (XIV, 116). — 2) Flecken im Gebiet von Sicyonien, = **Τισαία**, mit einem Tempel des Titan, Paus. 2, 11.

Τισανίης, ἄδος, ἡ, bes. fem. zu **Τισάνιος**, Nonn. 1, 219.

Τισανικός, titanisch, von den Titanen stammend, Plat. u. A.

Τισάνιος, ion. **Τισήνιος**, titanisch; τὰ **Τισάνια**, das Fest der Titanen, Theodos. Gramm. p. 69 Götterling. — Bei Luc. hist. scrib. 21 Männch., statt **Τισανός**.

Τισάνης, ἰδος, ἡ, die Titanin, L. des Uranus u. der Götter, Apollid. 1, 1, 3. Auch **ἄδης**, Nachkomme derselben, so heißt bei sp. D. auch Artemis.

Τισάνο-κράτωρ, ορος, ὁ, der Titanenflieger, Zeus, Luc.

Τισανο-μαχία, ἡ, die Titanenschlacht, Sp.

Τισανον, τό, = **Τισαία**, poet. bei St. B.

Τισανος, ὁ, Berg in Thessalien, Il. 2, 735. Nach Strab. IX, 439 bei Arne gelegen.

Τισαρήσιος, ὁ, 1) Fl. in Thessalien am Olympus, der spätere Eurotas, Nebenfluß des Peneios, Il. 2, 735; Strab. IX, 441. — Ath. II, 41, a. — 2) Wein des Mopsus, der aus bleier Flamm stammte, Hes. Sc. 181; Ap. Rh. 1, 65. Ἐ. **Τισαύων**.

Τισαυρ, τό, 1) St. in Thessalien, Lycophr.; **Τισαυρήν**, von Tisara, Orph. Arg. 126. Bei St. B. **Τισαυρῶν**, Gw. **Τισαυρῖος**. — 2) Berg in Thessalien am Olympus, auf welchem der Titaresiosfluß entspringt, Strab. IX, 441.

Τισαυρῶν, ἄνως, ὁ, Großvater des Mopsus, Schol. Ap. Rh. 1, 65.

Τισήν, **Τισήνιος** u. s. w., ion. u. ep. = **Τισάν**, **Τισανίος** u. ä.

Τισήνιον, τό, ὄρος, Berg bei Epibaurus, früher **Μέλιον** genannt, Paus. 2, 26, 4.

Τισόβ, οἱ, in Spanien, App. Hisp. 44; bei Pol. 35, 2 **Τιστοί**.

Τισανός, ὁ, Männch. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 147. — Inscr. 524.

Τισίος, ὁ, der röm. Name Titius, App. u. A.

Τισομος, ὁ, attolischer Hirt, Br. des Melas, wegen seiner Stärke berühmt, Her. 6, 127; Ael. V. H. 12, 22; Ath. X, 412, f.

Τισος, ὁ, der röm. Name Titus, Pol. u. A.

Τιστοί, οἱ, s. **Τισόβ**.

Τισαυασός, ἡ, St. in Pisidien, Strab. XII, 570.

Τισός, ὁ, Ἐ. der Götter, ein gewaltiger Riese, bekannt durch seine Strafe in der Unterwelt, Od. 11, 576. vgl. 7, 324. Nach Apollid. 1, 3, 12 Ἐ. des Zeus u. der Glara, der L. des Orkomeus. — Nach Strab. IX, 422 Herrscher zu Panopeus.

Τισυρος, ὁ, 1) dor. = **Σάτυρος**, VLL.; Ael. V. H. 3, 40. Nach Strab. X, 3, 466 ff. von den Satyrn verschied. — 2) Hirtennamen, Theocr. 3, 2. — 3) ein Miste, Theodor. ep. 2 (VII, 556). — 4) Berg auf Kreta, mit dem Borgebirge Dictynnaion, Strab. X, 479.

Τισώ, οὐς, ἡ, = **ἡμέρα**, ober **ἥλιος**, Lycophr. 941.

Τισαν, ἄνως, ὁ, 1) Athener, Inscr. 165. — 2) Fl. in Italien, nahe bei Siracusa, Schol. Lycophr. 1276, wo er **Τισαύσιον χεῖμα** heißt.

Τισαυεύς, ὁ, ein Berg, St. B. aus Dionysius.

Τιτώνυχος, δ, v. l. für Τυρονίχος.

Τίρα, ἡ, vor. = Σίρα.

Τίρως, vos, δ, S. des Agnius aus Cephä in Böotien, Steuermann der Argonauten, Ap. Rh. 1, 105; Paus. 9, 32, 4; Apollid. 1, 9, 23.

Τιρῶση, ἡ, L. des Thespius, Apollid. 2, 7, 8.

Τλα-πόλεμος, δ, vor. = Τληπόλεμος.

Τλημονίδας, δ, Spartaner, Anführer der Pelasgen, Xen. Hell. 5, 3, 3.

Τλη-πόλεμος, δ, 1) S. des Herakles u. der Astyocha (oder der Astydameia, Pind. Ol. 7, 36), früher in Argos, dann R. von Rhobus vor Troja, Il. 2, 653 ff. 5, 659; Apollid. 6, 7, 6; Paus. 2, 22, 8. 3, 19, 9. — 2) Troer, S. des Damastor, Il. 16, 416. — 3) Athener, Archon Ol. 79, 2, bei D. Sic. 11, 71. — Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117; — Inscr. 538. — Eine Rede des Isäus gegen einen Alexopoulos citirt Harpocr. 141, 26. — 4) Feldherr Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 22, 4. 6, 27, 1. — 5) ein Epycier, der Ol. 131 zuerst im Reimen mit Hellen siegte, Paus. 5, 8, 11.

Τλησιός, δ, athenischer Archon, Paus. 4, 15, 1.

Τλησι-μηνής, ους, δ, Athener, Inscr. 167. — Derlier, 2266, a. — B. des Aufabiers Aulon, Paus. 3, 12, 9. — Heraclid. ep. 2 (VII, 392).

Τλησιωνίδης, δ, Athener, B. eines Gelon, Παλ-ληνός, Inscr. 151.

Τλητες, οι, ein ibertischer Volksstamm bei Tartessos, Theopomp. bei St. B.

Τλως, ω, ἡ, St. in Lycien, Strab. XIV, 665. Nach St. B. von Τλως, dem S. eines Tremotes; Gw. Τλωεύς, Anth., u. Τλωίτης, St. B., der auch eine St. in Pisidien des Namens anführt, Panyas. fr. XV.

Τμάριος, = Τμαρίος, Wein des Zeus, Call. Cor. 52, Hesych.

Τμάρος, δ, = Τμαρος, Strab.

Τμῶλος, δ, 1) alter R. in Lybien, Gem. der Dmephale, Apollid. 2, 6, 3. Nach Schol. Eur. Or. 5 B. des Antalus. — 2) Gebirg in Lybien bei Carbes, Il. 2, 866; Her. 5, 100; dem Dionysus heilig, Aesch. Pers. 49; vgl. Strab. XIII, 625 ff.

Τνέφαχος, δ, B. des Befortis, alter R. Meghytens, D. Sic. 4, 45.

Τνύσσοι, St. in Karien, Hecat. bei St. B.; Gw. Τνύσσεως.

Τολέριον, τό, St. in Latium, Gw. Τολερίνος, St. B.; D. Hal. 8.

Τολιστοβόγιοι, οι, einer der drei Hauptstämme der Galater in Kleinasien, Strab. XII, 5. 566; Pol. 22, 20. Bei St. B. Τολιστόβιοι, wohl Τολιστοβόγιοι (wie App. Syr. 32), u. Eratosthen. bei demselben Τολιστοβόγιοι.

Τόλμαος, δ, Athener: B. des Tolmides, Athener, Thuc. 1, 108. — B. des Autolles, 4, 53. — Schiffsbaumeister, Att. Seow. p. 99. — Auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 9.

Τολμήλεος, δ (?), Mannsn. auf einer Münze aus Kyrene, Mion. S. IX, 185.

Τολμίδης, δ, Feldherr der Athener, S. des Tolmaios, Thuc. 1, 108. 113. 3, 20. — Herold bei Kyros dem Jüngern, Xen. An. 3, 1, 46.

Τόλωπος, δ, Actolier, Ὀρμονεύς, Thuc. 3, 100.

Τολοφών, ὄνος, δ, St. der eozylischen Lokrer, Dion. descr. Gr. 67; St. B.; Gw. Τολοφώνιος, Thuc. 3, 101.

Τόλυνος, δ, Komödiendichter aus Megara, E. M.; vgl. Wein. I, p. 38.

Τολῶσσα, ἡ, die St. Tolosa in Gallien, Strab. IV, 188.

Τομαῖον ὄρος, τό, = Τομεύς, St. B.

Τομαρίος, ὄρος, ἡ, sem. zum folgen, vom Berge Tomarus; ἡ, Τομαρίος γηγός, aus welcher die Argos gebaut war, Orph. Arg. 1161.

Τομαρίος, = Τμαρίος, St. B.

Τμαῖρος, δ, Berg in Thesprotien, bei Dobona, St. B.; bei Strab. VII, 327 u. ff. auch Τμαῖρος genannt. — Nach St. B. auch Τμαῖρος, Antwohner Τμαῖρος [α bei Callim. Cor. 52].

Τομεύς, δ, 1) Berg in Messenien, unweit Korymbhion, Thuc. 4, 118; bei St. B. Τομαῖον ὄρος, der hinzusetzt zur Erklärung des Namens: τοικὸς σμίλη. — 2 = Τόμοι, Strab. VII, 318. Nach St. B. Gw. Τομής.

Τόμηρος, δ, St. in Indien, Arr. Ind. 24, 1.

Τόμης, ἡ, = Τόμοι, Strab. VII, 319.

Τομῖσα, ἡ, Städtchen Rappadociens, am Euphrat, Strab. XII, 2. 535. XIV, 635, f.

Τόμισσα, ἡ, eine Gegend zwischen Rappadocien u. dem Taurus, Gw. Τομισσηνός u. Τομισσέας, St. B. S. das vorige.

Τόμοι, οι, St. unweit Ouessus (von τέμνω, weil Medea hier ihren Br. Absyrus zerhieb, Apollid. 1, 9, 24; St. B.), Gw. Τομεύς, w. m. f.

Τομουροί, αι, Drakel des Zeus in Dobona, so schrieben einige Grammatiker Od. 16, 403 statt Τεμυρες; vgl. Strab. VII, 329.

Τομουροί, οι, nach Strab. VII, 328, abgefürzt aus Τομαροφροί, d. i. Τομαροφύλακες, Priester in Dobona, vgl. Eust. zu Od. 16, 403.

Τόμυρις, ιος, ἡ, Königin der Scythien, die Cyrus den Akestern besiegte u. getödtet haben soll, Her. 1, 205 ff. Bei Luc. Τωμυρις.

Τόξαρς, ὄρος, δ, 1) ein Scythie, der noch vor Anacharsis nach Athen gekommen u. Freund des Solon gewesen sein soll; er wurde nach seinem Tode als ξένος λατρός von den Athenern wie ein Heros verehrt, Luc. Scyth. 2. — 2) die Hauptperson in dem gleichnamigen Gespräch des Lucian über die Freundschaft.

Τόξεύς, δ, S. des Dineus u. der Althäia, Apollid. 4, 8, 1; Anton. Lib. 2.

Τοξίανος, οι, = Τόξιοι, St. B.

Τοξί-κράτης, ἡ, L. des Thespius, Apollid. 2, 7, 8.

Τόξίλοι, οι, ein indischer Volksstamm, D. Per. 144. Vgl. Τάξιλα.

Τόξίλος, δ, servus, Plaut. Pers.

Τόξιοι, οι, ein taurischer Volksstamm, Hdn. b. St. B.

Τοξο-ανασσα, ἡ, eine Amazone, Tzetz. P. H. 177.

Τοξο-φόνη, ἡ, Name einer Amazone bei Tzetz. PH. 177.

Τοξωτικός, δ, Böötier, zw., Inscr. 1591.

Τονάκιος, vielleicht Τόνακος, eine indische Insel, Gw. Τονάκιος, St. B. Von ihr soll der Topas den Namen haben.

Τορβολήται, οι, in Spanien am Gbro, App. Hisp. 10.

Τόργος, δ, Mannsn., Anton. Lib. 4. Vgl. Γόργος.

Τορεάται, οι, Volk im asiatischen Sarmatten am mädionischen See, Strab. XI, 2. 495. Bei St. B. Τορεάται aus Apollid. — Bei D. Per. 682 sind die Τορεάται wohl dasselbe Volk.

Τορηβος, δ, Mannsn., Plat. de mus. 15.

Τορηδόραξ (?), δ, Gallier, Plat. virt. mull. 23.

Τόροννα, ἡ, St. in Sicilien, St. B. v. Τορώνη.

Τόρος, ὁ, Berg in Sicilien zwischen Agrigent u. Syrakusa, Pol. I, 19.

Τόρδης, ὁ, St. in Syrien, nach einem Sohne des Aiths, Τόρδης, benannt, Gw. Τόρδης, sem. Τόρδης, St. B., wo aus Nicol. auch der Frauenn. Τόρδης, als M. des Κάριος, angeführt wird. — Bei Nonn. 13, 466 Τορήβιον.

Τορτόμιον, τό, St. zwischen Syrien u. Armenien, Gw. Τορτόμιος, St. B.

Τορτόρη, ἡ, eine St., Ath. I, 30, a.

Τορέλαος, ὁ, ein Thessaler, Thuc. 4, 78.

Τορωναίος, zu Torone gehörig, ἡ Τορωναίη ἀκρῆ, das Vorgebirge bei Torone, sonst Derthis genannt, Her. 7, 122. — ὁ Τορωναίος κόλπος, der toronaische Meerbusen, Strab. VII, 330.

Τορῶνη, ἡ, St. in Macedonien, Her. 7, 122; in Chalcidice, Thuc. 4, 110. Nach St. B. von der Τορῶνη, einer L. des Proteus u. der Pholunke, benannt.

Τοσιῶπαι (?), oi, gallisches Volk, Plut. moll. virt. 23.

Τουβάττιοι, oi, richtiger Name für Σουβάττιοι, w. m. f., Cluver vermuthete Τουβάντιοι, Tabanti.

Τουδέρ, St. in Umbrien, Strab. v, 2, 227.

Τουδῶ, οὗς, ἡ (acc. Τουδῶν), Frau des Randaules, Ptol. Heph. 5 (150, b, 22). S. Νυσία.

Τουδῶα, ἡ, Nebenfluß des Eubon in Arabien, Paus. 8, 25, 12.

Τουδκίς, oder Τουδκίς, ἡ, St. im báltischen Spanien, Strab. III, 2, 141.

Τούλλιος, ὁ, der röm. Name Tullius, auch Τύλλιος geschrieben.

Τούλλιον, τό, Berg an der Quelle der Drave in Norikum, Strab. IV, 6, 207.

Τουρδηνάνα, ἡ, Landschaft im báltischen Spanien, Strab. III, 1, 139 ff.; bei App. Hisp. 55 Τουρδηνάνα, ib. 16; Gw. Τουρδηνάνα, oi, wie St. B.: die nach Strab. III, 139, 151 auch zum Theil in Lusitanien wohnen, u. nach St. B. u. Strab. a. a. D. auch Τουρδουῖος hießen, u. Τουρδηνάνα b. Artemidor.

Τουρδο-σάναγος, ὁ, erdichteter Name, Alciph. 3, 64.

Τουρκοί, oi, Türken, Phot.

Τουρούλιος, ὁ, Turulius, App. B. C. 5, 2.

Τουρτοί, oi, = Τουρδηνάνα, Artemidor. bei St. B.

Τουσχλον, τό, u. Τούσκουλον, τό, die St. Tusculum in Latium, Gw. Τουσουλανός, Strab.

Τουσχοί, oi, Tusci, = Τυρδηνόι, Strab.

Τούταπος, ὁ, St. in Judien, Arr. Ind. 4, 10.

Τούχαροι, oi, ein nomadisches Volk, in Baktrien, D. Per. 752; jenseit des Jaxartes, zu den Scythien gehörig, Strab. XI, 511.

Τούψος, ὁ, Männern., Suid.; Zenob. 6, 54.

Τραγία, ἡ, 1) = Τραγία, St. B. — 2) St. in Narus, sonst Τραγία, Eupolis bei St. B., mit einem Tempel des Apollon Τράγιος, Gw. Τραγιάτης.

Τραγασαί (St. B. Τράγασαι), ai, Ort in Troas bei Hamartius mit Salzgruben, Hesych.; nach St. B. in Epirus nach einem Τράγασος benannt. — Adj. Τραγασαίος, τὸ Τραγασαίον ἀλοπήγιον, die Saline bei der St., Strab. XIII, 605. — Bei Ar. Ach. 853 erdichteter Name, mit Anspielung auf τραγός, Wod.

Τραγία, ἡ, Insel des ägäischen Meeres bei Samos, Thuc. I, 116. Bei Plut. ai Τραγία.

Τράγιος, ἡ, St. in Thracien, Gw. Τραγιεύς, St. B.

Page's Wörterb. d. gr. Eigennamen, Aufl. II.

Τράγιον, τό, St. in Eakonien, Strab. VIII, 360.

Τραγίσκος, ὁ, ein Tarentiner, Pol. 8, 29.

Τράγος, ὁ, St. in Arabien, Paus. 8, 23, 2.

Τραγονόριον, τό, die St. Tragurium in Dalmatien, St. B. Bei Pol. 32, 18 Τραγύριον. — Eine liburnische Insel, Strab. II, 124.

Τραγωδία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. II, 32.

Τραϊανός, ὁ, der röm. Name Traianus, Hdn.

Τράλλεις, ai, St. in Syrien am Messogisberge (bei Xen. An. I, 4, 8 in Phrygien), Strab. XIV, 648 ff.; Gw. Τραλλιανός, St. B., nach dem die St. früher Άνδεια hieß.

Τραλλία, ἡ, ein Theil Syriens, wo die Τράλλες oder Τράλλες wohnten, Theopomp. bei St. B., der auch den, wie es scheint, corruptirten Namen Τρωαλικίς u. Τράλλα anführt (Τραλλικί).

Τράλλιον, τό, Oegend in Bithynien, St. B.; Gw. Τράλλιοι.

Τράλλες, εως, ἡ, = Τράλλεις, St. B., Anth.

Τραλλίων, ὁ, Männern., Inscr. 1676.

Τράμβηλος, ὁ, R. der Eleger, Ath. II, 43, e; nach Schol. Lycoph., der v. 467 den Τεύκρος, Τραμβήλον καὶ nennt, S. des Telamon u. der Hestione.

Τράμμη, ἡ, St. Joniens, Gw. Τραμπαίος, St. B. Τράμμηνα, ἡ, St. in Epirus, Gw. Τραμπεύς u. Τραμπεύτης, St. B.

Τράννηται, oi, ein thracisches Volk nördlich von Byzanz, Xen. An. V, 2, 32. Vgl. Θράννηται u. Νηπαιος.

Τρανίω, ὠνος, ὁ, servus, Plaut. Mostell.

Τράπεζα, ἡ, St. in Arabien, unweit Trifolonus, Gw. Τραπεζεύς, St. B. S. Τραπεζεύς.

Τραπεζεύς, ὁ, S. des Elysaon in Arabien, Paus. 8, 3, 2.

Τραπεζο-λεῖων, οντος, ὁ (Eischleifer), Parasitenname, Alciph. 3, 45.

Τραπεζοῦς, οντος, ὁ u. ἡ, 1) St. in Arabien am Alphelios, deren Gw. später nach dem Pontus auswanderten, Her. 6, 127; nach Paus. 8, 3, 3, 31, 6 von dem vorhergenannten Τραπεζεύς, nach Apollid. 3, 8, 1 von τράπεζα benannt, weil Elysaon hier dem Zeus Menschenopfer vorsetzte. — 2) große Handelsstadt am Pontus mit einem Hafen, Kolonie von Sinope, Xen. An. 4, 8, 12; Strab. XII, 548 u. öfter; Paus. 8, 27, 6. Nach St. B. hieß sie auch Οἰζηνίς. Gw. Τραπεζοῦντιος, adj. auch Τραπεζοῦσιος, Strab. XII, 3, 547 nennt das Gebiet der St. ἡ Τραπεζουσία.

Τραπεζοῦς, οντος, ὁ, Berg im taurischen Chersones, Strab. VII, 309.

Τραπεζο-γάρων, οντος, ὁ, komischer Parasitenname, Alciph. 3, 46.

Τραπεζαῖον, ὠνος, ὁ, ein Hügel bei Antiochia, Strab. XVI, 2, 751.

Τράριον, τό, Flecken in Aeolis, Strab. XIII, 1, 607.

Τρασιμένη ἕλμη, ἡ, der trasiemenische See in Etrurien, bei Strab. Τρασιμένη, v, 2, 226. S. auch Τρασιμένη.

Τράσπιες, oi, ein scythischer Volksstamm, Her. 4, 6.

Τραύβαλα (nach der alphabetischen Ordnung, vulg. falsch Τράβαλα), τό, St. in Epien, Gw. Τραυβαλεύς, St. B.

Τραῦλος, ὁ, Männern., Inscr. 1030.

Τραῦος, ὁ, St. in Thracien, der sich in den bistonischen See ergießt, Her. 7, 109.

Τραυνοί, *oi*, thracische Volk am Rhodope, Her. 5, 4; = *Αγάρδοροι*, St. B.

Τραυχίνιοι, *oi*, ein Volk am Pontus Eurinus, den Sindern benachbart, St. B.

Τραφση, *η*, St. am Pontus, Gew. *Τραφαίος*, St. B.

Τράφεια, *η*, St. in Böotien, Gew. *Τράφιος* und *Τραφινός*, St. B.

Τραχάλλων, *ωνος*, *δ*, *servus*, Plaut. Rud.

Τράχας, *δ*, Äthener, Inscr. 166.

Τραχία, *η*, ein Theil von Ephefus, von der antliegenden Seite des Koreffosberges, Strab. XIV, 634. 640.

Τραχιώτης, *δ*, Bewohner des rauhen (*τραχία*) Siciliens, Strab. XIV, 668; App. Mithr. 92; ihr Land *Τραχιώτις* od. *Τραχία*, id.

Τραχίν, *ιρος*, *η*, = *Τραχίς*.

Τραχίνη, *η*, früherer Name von Terracina, Strab. V, 233.

Τραχίνια, *η*, ion. *Τρηχινία*, kleine Landschaft in Thessalien, von der St. Trachis benannt, Her. 7, 498; Thuc. 3, 92; Strab. IX, 432.

Τραχίνιος, ion. *Τρηχίνιος*, zu Trachis gehörig, trachinisch, Soph.: *αι Τρηχίνια πέτρας*, Felsen, welche eine Ebene am malischen Meerbusen einschlossen, Her. 7, 498. — Als subst. der Einwohner von Trachis, Her.

Τράχιος, *δ*, Kyplos, Nonn. 14, 61.

Τραχίς, *ιρος*, *η*, ion. *Τρηχίς*, später *Τραχίν*, 1) alte St. in Thessalien am malischen Meerbusen; später sechs Stadien von dem frühern Orte wieder aufgebaut, erhielt sie den Namen *Ηράκλεια*, *η*, II. 2, 682; Eur. Heracl. 193; Strab. IX, 428 ff. Auch das Gebiet der St. heißt so, Thuc. 4, 78; sonst *Τραχύνια*. — 2) kleine St. in Phokis bei Lebadea, Strab. IX, 423. Vgl. Paus. 10, 3, 2. 22, 1 ff.

Τραχίων, *ωνος*, *δ*, Karystier, Ptol. Heph. 5 (150, b, 33).

Τραχόν όρος, *τό*, Berg im Gebiete des arabischen Drakomenos, Paus. 8, 13, 4.

Τραχωνες, *oi*, zwei Berge oberhalb Damaskus, Strab. XVI, 755 ff. *Τραχωνίταις*, *ios*, de vita 11.

Τρεβελλικός οίνος, *δ*, eine neapolitanische Weinsorte, Ath. I, 27, b.

Τρεβίας, *δ*, der Fl. Trebia, Nebenfluß des Po, Pol. 3, 67; Strab. V, 217.

Τρεβώνιος, *δ*, der röm. Name Trebonius, Plat.

Τρεῖς κεφαλαί, *αι*, = *Δρυός κεφαλαί*, w. m. f.

Τρεμίδους, *ούντος*, *δ*, Flecken in Kyprus, Gew. *Τρεμίδουσιον* u. *Τρεμίδοπολίταις*.

Τρεμύλη, *η*, Name von Lycien, nach *Τρεμύλος* benannt, Gew. *Τρεμύλαι*, Hecat.; *Τρεμύλεις*, Panyas. bei St. B., der aber

Τρεμύλος, *δ*, B. des *Τλαός*, richtig. *Τρεμύλης*, *ητος*, f. Mein. Anal. Alex. p. 368.

Τρεχέ-δενπος, *δ* (der nach der Mahlzeit läuft), erdichter Parasitenname, Alciph. 3, 4.

Τρεψ-ιππίδας, *δ*, Böotier, Inscr. 1575.

Τρεβούλα, *η*, die St. Trebula der Cäbiter, Strab. V, 228.

Τρηούριοι, *oi*, die Treviri im Gallien am Rhein, Strab. IV, 194. Bei D. Cass. *Τρηούηροις*, u. bei Ptol. *Τρηβιοί*.

Τρηες, *oi*, thracischer Volksstamm an der Gränze von Macedonien, Thuc. 2, 96; Strab. XIII, 1. 586, nach ihm wanderte ein Theil des Volks nach Äßen.

Τρηός, *η*, 1) Gegend in Thracien, nach dem vori-

gen Volk benannt, St. B., der aus Callim. auch *Τρη-εας άνδρας άγων* anführt u. aus Theopomp. *Τρη-εας*. — 2) Fl. in Easium, V, 237.

Τρητα, *η*, St. auf Kyprus, Strab. XIV, 683.

Τρητόν όρος, *τό* (der durchlöcherete), 1) Berg im Pelopones, zwischen Nemea u. Mykenä, mit der Höhle des nemäischen Löwen, Hes. Th. 331; Paus. 2, 15, 2. — 2) Berggebirge Numidiens, Strab. XVII, 829 ff.

Τρηχυνία, *η*, *Τρηχίς* u. f. w., ion. = *Τραχύνια* u. f. w.

Τριακαδίων, *δ*, Böotier, Inscr. 1574.

Τριβαλλοί, *oi*, ein thracischer Volksstamm in Mä-
sten am Jkros, Thuc. 4, 101; Strab. VII, 317. — Da-
von *Τριβαλλικόν πεδών*, Her. 4, 49.

Τριβας, v. l. *Τρεβας*, App. Hannib. 7.

Τριβορχοι, *oi*, ein germanischer Volksstamm neben den Trevirern, Strab. IV, 193.

Τριβόλα, St. in Lusitanien, App. Hisp. 62.

Τριβονιανός, *δ*, der römische Name Tribonianus. Suid.

Τριγάβολοι, *oi*, Pol. 2, 16, 11, ein Ort unweit der Mündung des Po.

Τριδέντινοι, *oi*, die Tridentiner, Strab. IV, 204.

Τριεφών, *ώντος*, *δ*, Mannen., Luc. Philopatr.

Τριήλι, *oi*, ein Volk im Süden des Jkros, Hecat. bei St. B.

Τριη-αύλης, *δ*, Mannen., Suid.

Τρηες, *oi*, ein Volk, Arr. bei St. B., benannt nach *Τρηής*, dem S. des Ombriareos.

Τρηήςος, *ους*, *η*, Ort in Phönizien, Pol. 5, 68, 8; zwischen Tripolis u. dem Libanon, Strab. XVI, 754.

Τρικαλον, *τό*, auch *Τοικαλα*, *τά*, Bergfestung im Innern Siciliens, St. B. Bei D. Sic. *Τοικαλα*, *τά*. Gew. *Τρικαλίνος*, St. B. In Triccalino, vulg. Triccalino, Cic. Verr. 5, 4, 10. — Bei Sil. It. 14, 270 Triccala.

Τρι-κάρανα, *τά*, = folgdm, St. B.; Gew. *Τρικα-ράνεις*.

Τρι-κάρανον, *τό*, fester Ort im Gebiete von Phlius, Xen. Hell. 7, 2, 1; Dem. 16, 16.

Τρι-καρνία, *η*, St. im Pontus, Palaeph. 25, 2.

Τρίχη u. *Τρίχηη*, *η*, alte St. in Thessalien am Pe-
nelos, mit einem Tempel des Asclepios, II. 2, 729; Strab. IX, 437 u. öfter. Nach St. B. benannt von *Τρίχηη*,
einer L. des Penelos. Gew. u. adj. *Τριχκαίος*.

Τρίχκα, *η*, ein wüster Ort in Messenien, Paus. 4, 3, 2.

Τρίκκας, *δ*, Mannen. auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 194.

Τρι-κόλωνοι, *oi*, St. in Arfadien, mit einem Tem-
pel des Poseidon, Paus. 8, 35, 6 u. öfter. Gew. *Τρι-κό-
λωνεύς*, St. B. Benannt nach

Τρι-κόλωνος, *δ*, S. des Lykaon in Arfadien, Er-
bauer der vorigen St., Paus. 8, 3, 4. ein Greier der
Sippobameia, 6, 21, 10, der Schol. Pind. Ol. 1, 114
Τρικόρωνος heißt.

Τρικόροι, *oi*, ein Volk im narbonensischen Gallien,
Strab. IV, 185. 203; App. Gall. 1, 3.

Τρικόρουθον, *τό*, Didym. bei St. B., soll *Τρικόρου-
θον* heißen, = folgdm.

Τρικόρουθος, *δ* u. *η*, Euphor. bei St. B., attischer
Demos zur atlantischen Ähyle gehörig, zwischen Mara-
thon u. Aethamnos gelegen, Strab. IX, 377. 399; Inscr.
172. Gew. *Τρικορύσιοι* u. *Τρικορύσιοι*, Inscr. 173;
auch sem. *η* *Τρικορουσία*, Ar. Lys. 1031; Ortsabwei-
bia: *Τρικορουδόειν*, von Trif. her, *Τρικορουδόειν*,

nach Trif., *Τριχορυνδοί* (St. B. falsch *Τριχορυνδοί*), in Trif.

Τρίκρανα, eine Insel am Vorgebirge Buporthmus in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Τρίκρηνα, ein von drei Quellen benannter Ort bei Pheneum in Arkadien, Paus. 8, 16, 1.

Τριχωνεύς, δ., = *Τριχωνεύς*, Paus. 2, 37, 3.

Τριναξία, ἡ, poet. = *Τριναξία*, D. Per. 434. 467. Bei Hom. *Θριναξία*, nach St. B., Ableitung *δὲ θριναξί ἔστιν ὁμοία*.

Τριναξος, δ., ältester R. Siciliens, Et. M. v. *Θριναξία*.

Τριναξία, ἡ, der älteste Name Siciliens (mit drei Spitzen, Vorgebirgen), Thuc. 6, 2; Callim. Dian. 57; Gw. *Τριναξιεύς*, St. B. — adj. *Τριναξιεύς*, sicilisch, z. B. *πόντος*, Ap. Rh. 4, 291.

Τριναξίς, ἴδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen.

Τρινασσός, ἡ, Kasseion umwett Gythion in Lakonien, Paus. 3, 22, 3.

Τρινημείς, δ., attischer Demos zur tetrastischen Phyle gehörig, am Berge Barnes, St. B.; auch *Τρινημεία*, ἡ, Callim. bei demselben; u. *Τρινημιοί*, Strab. IX, 400. Ein Mann aus dieser Phyle *Τρινημεύς*, auch *Τρινημειεύς*, Inscr. 115. — Ortsadverbia: *Τρινημείαθεν*, aus Trin., *Τρινημηνός*, nach Trin., *Τρινημείας*, in Trin., St. B.

Τρινησσα, ἡ, ein Ort in Phrygien, Theopomp. bei St. B.; Gw. *Τρινησσαίος*.

Τριόδος, δ., Männch., St. B., der einen nach diesem benannten Ort *Τριόδος* anführt. *Τριοδίτης* s. im Lexic.

Τριόκυλα, τὰ, = *Τρίκαλον*.

Τριόπας, episch *Τριόπης*, δ., auch *Τρίων*, οπος, 1) S. des Poseidon u. der Ranake, einer T. des Aeolus, ob. nach D. Sic. 5, 57 S. des Helios, R. in Thesfallen, B. des Grykithon, der später nach Karien auswanderte u. dort Triopion gründete, Callim. Cer. 24 ff.; Apollid. 1, 7, 4. — 2) B. des Phorbas, H. h. Apoll. 211; S. des Phorbas, Paus. 2, 16, 1. — 3) B. des Pelasgus, Paus. 2, 22, 4. — Erbauer von Knidus, Paus. 10, 11, 1.

Τριόπιος, adj. zum vor., den Triopas betr., Anth.

Τριοπίδης, δ., S. des Triopas, Callim. — S. auch *Τριοπός*.

Τριοπικός, triopisch, zu Triopion gehörig, τὸ *Τριοπικόν ἱερόν*, Tempel des Apollo u. Poseidon, am Vorgebirge Triopion, Her. 1, 144.

Τριόπιον, τὸ, 1) Vorgebirge auf der nördlichen Halbinsel in Karien, wo die Dorier dem Apollo Festspiele feierten, Her. 1, 174 u. folgte; Arr. An. 2, 5, 7, Strab. Bei Theocrit. 17, 68 *Τριόπος κολώνη*. — 2) St. an dem genannten Vorgebirge, Arr. An. a. a. D., St. B.; Gw. *Τριόπιος*, fem. *Τριοπίτις* und *Τριοπίης* (wie von *Τριοπείας*).

Τριόπιος, adj. zum vorigen, Beiwort des Apollo, der zu Triopion einen Tempel hatte, Her. 1, 144. — Männch. auf einer Münze aus Keos, Mion. II, 313.

Τριόπος, ἡ, St. in Ros, Mosch. 3, 104. Gw. *Τριοπίδης*, St. B.

Τρίων, οπος, δ., = *Τριόπας* (w. m. f.), Hellenic. bei St. B. nennt auch die St. *Τριόπιον* so.

Τρι-παράδεισος, δ., Ortsname, D. Sic. 19, 12.

Τρι-πόδες, οί, Straße in Athen, die nach der Burg führte, von den an ihr als Weihgeschenk aufgestellten Dreifüssen, Paus. 1, 20, 1.

Τριποδίσκιον, τὸ, = folgend, Strab. IX, 394.

Τριποδίσκος, δ., u. *Τριποδίσκος*, οί, auch *Τριποδίσκη*, ἡ, Fleden in Megaris, Paus. 1, 43, 7. Strab. a. a. D. hat auch aus einem Verse die Form *Τριποδός*, wenn die Lesart richtig. Gw. *Τριποδίσκος*, St. B.

Τρι-πόλις, αως, ἡ, die Dreistadt, Vereinigung dreier Stadtgemeinden, a) in Arkadien, die Städte Kallia, Dipoina und Monastris umfassend, Paus. 8, 27, 4. — b) in Phönizien, Kolonie der drei Städte Tyros, Sidon u. Aradus, Strab. XVI, 754. Gw. *Τριπολίτης*, St. B. — c) in Rhodos, Plut. Paroem. 1, 34. — d) in Lakonien, Pol. 4, 81. — e) in Phrygien am Mäander, St. B. zählt noch dergl. auf in Makedonien, Perchabien, Messenien, Epirus u. Pontus.

Τριπολίσσοι, οί, ein thesprischer Volksstamm, bei Rhian. auch *Τριπολίσσοι*, St. B.

Τριπολίτις, ἴδος, ἡ, eigl. adj. zum vorigen, eine Gegend, worin ein Bund von drei Städten ist, z. B. *Μεγαλονία* in Makedonien, mit den Städten Agoruz, Dolsche u. Pphthion, Strab. VII, 326 ff.

Τρι-πτόλεμος, δ., S. des R. Kleos von Eleusis u. der Metanetra, der Freund der Demeter, Stifter der eleusinischen Mysterien, nach seinem Tode göttlich verehrt, H. h. Cer. 153; Apollid. 1, 5, 2; vgl. Strab. I, 27. XVI, 747. 750. — Bei Plat. Apol. wird er unter den Mäkttern der Unterwelt erwähnt. Nach der Sage der Argiver ist er ein S. des Trochilus, Paus. 4, 14, 38.

Τρι-πύλον, τὸ, ein Ort in Galikarnass, Arr. An. 1, 2, 2.

Τρίπυλος, δ., Männch., Plut. Arat. 41, ist wahrscheinlich f. R. für *Τριπύμαλλος*.

Τρι-πυργία, ἡ, Ort in Aegina, Xen. Hell. 5, 1, 10. *Τρις-αύλης*, δ., Arkadier, Paus. 8, 15, 4.

Τρίσσιλος, δ., Männch. auf einer ionischen Münze, Mion. S. VI, 576.

Τρίσπλαι, οί, ein thracischer Volksstamm, Hec. bei St. B.

Τρίσων, ωνος, δ. (vielleicht *Τρίσων*), Männch. auf einer Münze aus Magnesia, Mion. III, 145.

Τριταία, ἡ, 1) alte St. in Achaia, am Gebirge Stollis, später eine der zwölf Städte des achäischen Bundes, Pol. 4, 6, 9; Strab. VIII, 341. 386. Gw. *Τριταεύς*, Her. 1, 145. — Vgl. auch *Τριταία*. — Frauenn., L. des Triton, nach welcher die St. benannt war, Paus. 7, 22, 8.

Τριταῖος, δ., Megalopolitaner, Paus. 8, 27, 11.

Τριταίχμης, δ., = folgend, Tzet. Chil. 3, 1.

Τριτανταίχμης, δ., S. des Artabazus, General der Perser, Her. 1, 192. 7, 82.

Τριταῖα, αἱ, St. in Phokis an der Gränze von Lokris, Her. 8, 33. Gw. *Τριταῖς*, οί, Thuc. 3, 101.

Τριταία, ἡ, dieselbe St. Gw. *Τριταεύς*, St. B., der noch andere Städte des Namens in Troas u. Achaia (s. *Τριταία*) anführt.

Τριτη, ἡ, St. an den Säulen des Herkules, St. B.

Τριτο-γένεια, ἡ, Wein der Athene, Il. 4, 515 u. öfter; Hes. auch ohne weitem Zusatz für Athene, die Tritogeborene, entweder von dem Tritonisee in Euböen, an welchem sie, nach einer alten Sage, geboren sein sollte, Eur. Ion 872; Apollid. 1, 3, 6; vgl. Her. 4, 150. 179, oder von einem Waldbach, *Τριτων*, in Böotien bei Alalcomenä, wo sie vorzüglich verehrt wurde u. geboren war, Paus. 9, 33; vgl. Il. 4, 8. — oder nach dem Grammatikern von *Τριτώ*, welches im Athamanischen das Haupt bedeuten soll, also die Hauptgeborene, weil sie, wenigstens nach der späteren Sage,

aus dem Haupte des Zeus geboren sein soll, Stesichor. bei Schol. Rh. Ap. 4, 1310; diese Sage findet sich aber schon H. b. 28, 4; Hes. Th. 924.

Τριτο-γενής, οὗς, ἡ, seltene Nebenform zum vorigen, H. b. 28, 4; Her. 7, 141; Ar. Equ. 1194.

Τρίτος, ὁ, Männern. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. II, 41.

Τριτύμβλος, ὁ, Männern., Plut. Cleom. 19. Vgl. *Τρίπυλος*.

Τρίτωι, οὗς, ἡ, = *Τριτογένεια*, Ep. ad. 132, a (VI, 194) *Τρίτωι*.

Τρίτων, ὄνος, ὁ, 1) S. des Poseidon u. der Amphitrite, ein Meerergott, Hes. Th. 931; vgl. Pol. 7, 9; nach der spätern Sage in Menschengestalt dargestellt, die sich in einen Fischechwanz endigt, auf einer Muschel blasend, Ap. Rh. 4, 1610; auch mehrere *Τρίτῶνες* werden erwähnt, Luc. D. Mar., untere Meerergötter. — Bei Her. 4, 179 der Gott des libyschen Sees *Τρίτωνις*: vgl. Ap. Rh. 4, 1552. — Auch Männern., Inscr. 2905. — 2) ein Strom in Libyen, der durch den Tritonisee sich in das mittelländische Meer ergießt, Her. 4, 178. 191; Aesch. Eum. 286. — 3) nach Ap. Rh. 4, 269 = *Νείλος*. — 4) ein Waldbach in Boöten bei Alakomenä, wovon Athene den Namen *Τριτογένεια* erhalten haben soll, Paus. 9, 33, 7; Strab. IX, 407.

Τρίτωνις, ἄδος, ἡ, poet. = *Τρίτωνις*, *λίμνη*, Eur. Ion 872, b. i. der Tritonisee.

Τρίτωνιος, tritonisch, poet.

Τρίτωνις, ἰδος, ἡ, 1) *λίμνη*, ein See in Libyen, an welchem nach der alten Sage die Athene geboren sein sollte, unweit der kleinen Syrie bei Berenise, Her. 4, 178; Pind. P. 4, 20; Strab. XVII, 836. — Die Hymne dieses Sees, *Τρίτωνις*, war nach der libyschen Sage vom Poseidon M. der Athene, Her. 4, 180; Ap. Rh. 4, 1496. — 2) eine Quelle bei Aliphera in Arkadien, wo ebenfalls Athene geboren sein sollte, Paus. 8, 26, 6. — 3) wie *Τριτογένεια* Wein. der Athene, Ap. Rh. 1, 109. — 4) bei Ap. Rh. 4, 260 Wein. des ägyptischen Theben, vom Nil, den er auch *Τρίτων* nennt. — 5) Trauenn., Alciph. 1, 4.

Τρίτωνος, ἡ, St. in Macedonien, Cw. *Τριτώνιος*, St. B.

Τρι-φάλης, ητος, ὁ, Titel einer Komödie des Aristophanes, Luc. Fugit. 32. Vgl. *φάλης*, *φάλλος*.

Τριφολίνος, οίνος, ὁ, bei Ath. I, 26, d, eine italienische Weinforte.

Τριφύλη, ἡ, nach St. B., M. des Rhytios, von der das folgende Land seinen Namen haben soll.

Τρι-φύλλια, ἡ, der südlichste Theil der Landschaft Elis im Pelopones, dessen Cw. aus drei verschiedenen Stämmen gemischt waren, nach Strab. Messors Reich, an Arkadien n. Messenien gränzend, VIII, 342 ff. u. A.

Τριφύλιακος, triphyllisch, Wein. des einen Phylas (w. m. f.), Strab. auch *θάλασσα*, VIII, 348.

Τριφύλιος, dasselbe, bes. subst. der Triphyllier, Strab. VIII, 337 ff.

Τριφύλης, ἰδος, ἡ, fem. zum vorigen, z. B. *γαῖα*, D. Per. 409.

Τρι-φύλος, ὁ, S. des Arkas, von welchem nach einigen das Land Triphylia den Namen bekommen haben soll, Pol. 4, 77; Paus. 10, 9, 5.

Τριφύλλιος, ὁ, sp. Männern., Said.

Τριχίνο-σάραξ (v. I. *Τριχίνοσάραξ*, ist wohl corruptirt), ακος, ὁ, erdichteter Parastienname, Alciph. 3, 69.

Τροχόλεος, ὁ, B. eines Ephylos aus Ephesos, Ath. XIII, 605, b.

Τριχώνιον, τό, St. in Aetolien, bei Ephyra bei Ephyra, Cw. *Τριχωνίης*, Pol. 17, 10, 9; nach St. B. auch *Τριχωνίος*, adj. *Τριχωνήσιος* u. *Τριχωνίτης*, fem. *Τριχωνίτις*, adj. — Bei Strab. X, 450.

Τριχωνίς, ἰδος, ἡ, *λίμνη*, der See Trichonis in Aetolien unweit Stratos, Pol. 5, 7.

Τριψίαν, ὄνος, ὁ, Name, Said.

Τροία, ἡ, ion. *Τροίη*, ep. auch *Τροία*, wie Pind. Ol. 2, 89, 1) sc. *γαῖα*, das troische Land in Kleinasien, ein Theil von Mysien, II, 2, 162; Thuc. 1, 8 u. A., i. *Τρωάς*. Strab. XIII, 583 ff. rechnet es vom Morgbirge Icthon bis zum Hellespont, früher hieß es *Ἰδαια* u. *Τευχεῖα*, auch *Λαοδαια*, u. erhielt seinen Namen von *Τρώς*, Apollid. 3, 12, 2. — 2) die Hauptstadt des Landes, II, 1, 129, 2, 141; Thuc. 1, 11; Strab. a. a. D. 590 ff. — 3) Städten in Aegypten, Strab. XVII, 809. — *Τροιάδην*, ion. *Τροίηνδην*, auch *Τροίηδην*, von Troja her, Hom.; Eur. — *Τροίανδης*, ion. *Τροίηνδης*, nach Troja hin, Hom.; Pind.

Τροίην, ητος, ἡ, 1) die St. Troizen in Argolis, unweit der Küste am saronischen Meerbusen, mit dem Hafen Bogen, II, 2, 561; Paus. 2, 32 u. A.; Strab. VIII, 373, nach dem die Stadt früher Poseidonia hieß, wegen des Kultus des Poseidon; nach St. B. hieß sie auch *Ἀρροδισιάς*, *Ἀντολινδία* u. *Ἀνθάρκ*, auch *Σαρωνία* bei Ptol. auch *Τροίηννη*. — Cw. *Τροίηνος*, Her. u. A.; Inscr. 106 auch *Τροίηνος*: ἡ *Τροίηνία*, das Gebiet der Stadt, Eur. Med. 671. — Bei fem. *Τροίηνις*, St. B., der auch eine andre Stadt des Namens bei Massilia ansührt.

Τροίην, ητος, ὁ, S. des Pelops, Erbauer der vorigen St., Strab. a. a. D.; Paus. 2, 30, 8.

Τροίηνος, ὁ, S. des Keas, B. des Euphemus, ein Rikoner, II, 2, 847.

Τρόχοι, οἱ, ein gallisches Volk in Gallatia am Halys, Strab. IV, 187. XII, 566 ff.; App. Syr. 32: bei Ptol. *Τρωχοί*: nach St. B. auch *Τροχηνολ*.

Τροχόνδας, ὁ, Männern., Inscr. 904.

Τρόμος, ητος, ὁ, Athener, B. des Redners Aeschines, nach Dem. 18, 130. S. *Ἀρόμπος*.

Τρομύλαια, ἡ, St. in Akaja, ihres Ziegenfases wegen bekannt, der *Τρομυλαῖος τυρός* heißt, Ath. XIV, 658, b.

Τρόπαια, τά, Ort in Arkadien unweit Psophis, Paus. 8, 25, 1.

Τροπαία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, An. Seew. II, 61 u. öfter.

Τρόπος, ἡ, eine Insel, Artemidor. bei St. B.

Τρόπος, ὁ, Männern., Inscr. 1220.

Τρουεντινός, ὁ, St. in Italien im Gebiet der Picentiner, u. ἡ, Castellum Truentinum, St. an diesem Flusse, Strab. V, 241.

Τροφίδης, ὁ, Athener, Inscr. 301.

Τρόφιλος, ὁ, Stab. II, 102, 9.

Τροφίμη, ἡ, Inscr. 1979; Iamb. b. Phot. 76, b. 11.

Τροφίμιανός, ὁ, Athener, Inscr. 189.

Τρόφος, ὁ, Männern., Phot. bibl. cod. 167. — Athener, aus der adriantischen Phyle, S. eines Amiantos, Inscr. 286, oft. — In einer Komödie des Philopides, Ath. XI, 781 f.

Τροφώνιος, ὁ, S. des Erginos, des Königs von Orchomenos, od. des Apollo, der mit seinem Bruder Agamemnon den Tempel zu Delphi u. die Schatzkammer

des Königs Syriens in Böotien baute, H. b. Apoll. 296; Paus. 9, 37. 39; Strab. IX, 421. Nach seinem Tode wurde er als Heros verehrt u. hatte ein Orakel in einer Höhle unweit Lebadeia in Böotien, Her. I, 46; οἱ σηκοὶ Τροφωνίου, Eur. Ion 300; bei Strab. IX, 414 τῶ Διὸς Τροφωνίου μαρτύριον u. schließl. in τὸ Τροφωνίου, Ar. Nubb. 502; καταβαίνειν εἰς Τροφωνίον, D. Sic.; vgl. Paus. 9, 39. Vgl. auch Λαμψίδης.

Τρόχιλος, ὁ, ein Hierophant aus Argos, der nach Attika floh u. dort mit einer Kleinfürstin den Xristolemus zeugte, Paus. I, 14, 2.

Τροχοειδὴς καλούμενη λίμνη, ἡ, ein See auf der Insel Delos, wo Leto den Apollo u. die Artemis geboren haben soll, Her. 2, 170; Theophr. 7. — Bei Callim. Del. 261 ἡ Τροχόεσσα.

Τρογῆος, ὁ (der Winzer), Hauptperson in dem Plotus des Aristophanes.

Τρογύλας, ὁ, erdichteter Name, Theophr. ep. 14.

Τρογύδωρος, ὁ, erdichteter Name, Alciph. 3, 15.

Τρούκος, ὁ, Männch. Ael. V. H. 14, 22, l. d.

Τρούπις, ιος, ὁ, desgl., auf einer Münze aus Argos, Mion. II, 232.

Τρούτων, υώς, ὁ, Männch., Tynn. 6 (VII, 729).

Τρούφαινα, ἡ, eine Getreide in Athen.

Τρούφερα, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 721, a (App. 209) u. öfter.

Τρούφη, ἡ, desgl., Alexis bei Ath. X, 431, a, nach Meinel'scher Emend.

Τρουπίδωρος, ὁ, Männch., bekannt ist der Dichter der spätern Zeit.

Τρούπων, υώς, ὁ (der Schwelger), 1) Wein. des vierten Ptolemäus, Königs von Meghyten, Ael. V. H. 14, 31. — 2) sonst als Männch., Add. 6 (IX, 544). — App. Mithr. 108. — Athenes, S. des Praxifles, Eunier, Inscr. 194. S. des Relabos, Kybathenier, 190. — Ein Arzt, Plat. Symp. 3, 4. — Ein alexandrinischer Grammatiker, Ath. II, 53, a. XIV, 618, c u. oft, Said. — Abameer, Ath. VIII, 333, b. — Auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273.

Τρουφωνιάδος, ὁ, Männch. auf lesbischen Münzen, Mion. III, 53. S. VI, 67.

Τρούσσα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

Τρούχα, αἱ, St. in Gubda, Gw. Τρούχεός, St. B.

Τρούχατα, Berg in Gubda, Lycophr. 374, wofür St. B. Τρούχατα als acc. von Τρούχας anführt.

Τρούαι, αἱ, die Troerinnen, II. 3, 384 u. öfter.

Τρούας, ἄδος, ἡ, fem. zu Τρούας, z. B. τρούος, H. b. Ven. 114. — Bes. a) mit u. ohne γυνή, die Troerin, H. u. A. — b) mit u. ohne γῆ, das troische Land, Soph. Ai. 819 u. in Prosa die gew. Bezeichnung, Strab. XII, 565 ff.; Gw. Τρουαδένος, St. B. — c) Μεξάνδρεια ἡ Τρούας, f. oben. S. Τρούας.

Τρωγίλον, τό, Vorgebirge an der ionischen Küste Kleinaasiens bei Mykale, u. eine gleichnamige Insel dabei, Strab. XIV, 1. 636. Nach St. B. auch Τρωγίλλα.

Τρωγίλος, ὁ, der eine von den beiden kleinen Häfen in Syrakus, nördlich von Mgrabina, Trogiliorum portus, Thuc. 6, 99. 7. 2. Gw. Τρωγίλος, St. B., der auch einen Ort des Namens aus Macedonien anführt.

Τρωγίτις, ιδος, ἡ, See in Ephyonien, Strab. XII, 5. 568.

Τρωγλο-δύται, οἱ, die Höhlenbewohner, so hießen a) die alten Bewohner der Westküste des arabischen Meerbusens in Aethiopien, Her. 4, 185; Strab. XVI,

774 ff. XVII, 819. — b) ein Volk im nördlichen Kaukasus, Strab. XI, 506.

Τρωγλο-δύται, ἡ, die Westküste des arabischen Meerbusens in Südägypten u. Aethiopien, Land der Troglodyten, Strab. XVI, 768 ff. Auch adj. Τρωγλο-δύτικός, z. B. ἔμπορος, id. XVII, 798.

Τρωγμοί, οἱ, = Τροκμοί, Memnon. in Phot. bibl. p. 228, 3.

Τρωιάδην, βορ. = Τροιάδην, von Troja her, Pind. N. 7, 41, v. l.

Τρωιάς, ἄδος, ἡ, bes. fem. zu Τρώϊος, z. B. γυναικες, II. 9, 139; Eur.; αἱ Κολωναὶ Τρωιάδες, Thuc. 1, 131.

Τρωϊκός, τροϊσκή, τὸ Τρωϊκὸν πεδίον, die Ebene zwischen den Flüssen Scamandros u. Simois, der Schauplatz des trojanischen Krieges, II. 10, 11; Her. u. Folgbe; Strab. XIII, 592 ff. — τὰ Τρωϊκά, der trojanische Krieg, Her. 2, 145 u. Folgbe; Strab. oft.

Τρωϊλος, ὁ, 1) S. des Priamos u. der Hecabe, II. 24, 257; bei Apollid. 3, 12, 5 u. sonst auch Τρωίλος accentuirt. — 2) ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 1, 4. — Messenier, Inscr. 1297.

Τρώϊος, ep. u. ion. = Τρώος, trojanisch, II. 5, 222; Her. u. A.

Τρωνίς, ιδος, ἡ, eine Gegend in Daullia, Paus. 10, 4, 10.

Τρώνος, ὁ, Männch. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. VI, 302.

Τρώος, τροϊσκή, aus Troja, z. B. Τρωαὶ ἱπποι, II. 16, 393.

Τρώς, Τρώος, ὁ, 1) S. des Erichthonius u. der Athysche, Enkel des Dardanus, B. des Ius, K. in Phrygien, nach welchem Troja benannt worden, II. 20, 230; Paus. 5, 24, 5. — 2) S. des Alastor, ein Trojaner, II. 20, 462. — 3) der Troer, Trojaner, οἱ Τρώες, gen. τῶν Τρώων, II. u. sonst.

Τρώϊλον, τό, Ort bei Syrakus, auf dem Wege nach Leontini, Thuc. 6, 4.

Τύανα, τά, 1) St. in Kappadocien, am Fuße des Taurus, auf dem Erdwall der Semiramis, Strab. XII, 1. 537. auch ἡ Ἐδοξέμεα πρὸς τῷ Τένρω genannt, ibd.; Gw. ὁ Τυανεύς, bekannt ist Apollonius aus Thyana, Luc. — 2) St. in Meghyten, Gw. Τυανέτης, St. B.

Τυανίτις, ιδος, ἡ, das Gebiet der vorigen Stadt, Strab. a. a. D.

Τύδας, ὁ, ein pythagoreischer Philosoph aus Kroton, Iamb. vit. Pyth. c. 36.

Τυδείδης, ὁ, S. des Lydeus, d. i. Diomedes, Hom.

Τυδέρτα, τά, St. in Etrurien, Gw. Τυδερίτιος, St. B.

Τυδεύς, εως, ep. εος, acc. Τυδῆ, II. 4, 384, ὁ, 1) S. des Königs Dineus in Kalypdon, B. des Diomedes, der später in Argos herrschte, II. 2, 406, 4, 115 ff.; Paus. 9, 18; Apollid. 1, 8, 5. — 2) Eüler, S. des Jon, Thuc. 8, 38. — 3) Eleer, Paus. 6, 16, 2. — 4) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 2, 1, 16; Paus. 10, 9, 11. — Anderer Athener, Lys. 20, 26.

Τυήνις, ἡ, St. der Kolcher an einem gleichnamigen Flusse, St. B.; Gw. Τυηνίτης, St. B. Vgl. Πυήνις.

Τύς, ὁ, Männch., Inscr. 32.

Τύχα, ἡ, βορ. = Τύχη.

Τύλη, ἡ, Hauptstadt der Gallier am Gámus, Pol. 4, 46; b. St. B. Τύλις, Gw. Τυλίτης.

Τύλλιος, ὁ, der röm. Name Tullius, auch Τούλλιος geschrieben.

Τύλος, ἡ, 1) = *Οὔλος*, w. m. f., Strab. VIII, 360. — 2) Insel des persischen Meeres, wegen ihrer Perlenfischerei merkwürdig, Arr. An. 7, 20, 6. Vgl. Pol. 6. Suid. v. *στακτῇ*.

Τυμνέσιον, τό, Berg in Phrygien, Bewohner *Τυμναῖοι*, St. B.

Τύμνηνα, Πέδες in Lycien, Gew. *Τυμνηνέως*, St. B.

Τύμης, πτος, ὁ, St. in Eibyen, Gew. *Τυμήσιος*, St. B.; soll wahrscheinlich *Τύνης* heißen.

Τυμνασίας, ὁ, Männern. auf einer Münze aus Sardes, Mion. IV, 117.

Τύμνης, ὁ, 1) B. des Histiäus aus Termera, Her. 5, 37. 7, 98. — 2) Dichter der Anthologie, Mel. 1 (IV, 1).

Τυμισσός, ἡ, St. in Karien, Gew. *Τυμισσέως*, St. B.

Τύμνος, ἡ, St. in Karien, Gew. *Τύμνιος*, St. B.

Τυμραία, ἡ, Berggegend am Berge *Τύμψη* in Epirus, an der thessalischen Gränze, Arr. An. 1, 7; bei St. B. auch eine Stadt daselbst, Gew. *Τυμραιός*, f. unten.

Τυμραιός, ἰδος, ἡ, adj. zum Vorigen, am Berge *Τύμψη*, Callim. Dian. 179.

Τυμραῖος, οἱ, Anwohner des Berges *Τύμψη*, epirrotisches Volk, Strab. VII, 326. — Adj. *δράκων*, Lycophr. 802.

Τύμψη, ἡ, Berg in Epirus, in Thesprotien, Strab. VII, 325, f. 2. *Στύμψη*.

Τυμψηστὸν ὄρος, = *Τυψηστός*, adj. *Τυμψηστῆς*, f. B. πάγοι, Lycophr. 902.

Τύμωλος, ὁ, = *Τμώλος*, Anth.

Τυνδάρεως, vom *Τυνδαρεός*, thynbarisch, *Τυνδαρεία παῖς*, b. i. Klytämnestra, Eur. Or. 364. 1. A. 1500. — *Τυνδάρεος παῖς*, Helena, Ar. Th. 925.

Τυνδάρεος, ὁ, ion. u. att. *Τυνδαρεως*, S. des Debalus u. der Nymphe Batela, Apollid. 3, 10, 4. ob. S. des Perieres u. der Gorgophone, 1, 9, 5; Gem. der Leba, B. der Helena, Klytämnestra, des Kastor u. Pollux, Od. 11, 298; Aesch. u. A.; Her. 2, 112.

Τυνδαρεωῖνη, ἡ, des *Τυνδαρεός* Tochter, Helena, Christodor. ecphr. 167.

Τυνδάρης, ὁ, Ecebamouier, Plut. Symp. 8, 1; gen. *Τυνδαρέως*, Inscr. 1256.

Τυνδαρίδας, ὁ, Spartaner, Inscr. 1256.

Τυνδαρίδης, ὁ, S. des *Τυνδαρεός*, b. i. Polydeutes, Theocr. 22, 89; — *οἱ Τυνδαρίδαι* sind Kastor u. Polydeutes, H. h. 26, 2; Her. u. Folgbe.

Τυνδαρίον, τό, St., = *Τυνδαρίς*.

Τυνδάριος, = *Τυνδαρεός*: *οἱ Τυνδαρίοι σκόπελοι*, vier kleine Felseninseln an der libyschen Küste, unweit Drepanon, Strab. XVII, 1, 799.

Τυνδαρίς, ἰδος, ἡ, 1) des *Τυνδαρεός* T., b. i. Helena, Eur. Hec. 266. — Frau aus Hermione, Inscr. 1241. — 2) St. an der Nordküste Siciliens (*ἄκτῃ*, Ath. VII, 302, a), Pol. 4, 25; Strab. VI, 266. Bei Ptol. *Τυνδαρίον*.

Τυνδαρίχος, ὁ, ein Dichter, der *δυναρτυικά* geschrieben, Ath. XIV, 662, d; Poll. 6, 74.

Τυνδάρος, ὁ, servus, Plaut. capt.

Τυνδαρός, ὁ, Männern. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

Τύνης, πτος, ἡ, St. in Zeugitana, Luntz, Pol. 1, 30. 15. ὁ, 1, 67. 69 u. öfter. Gew. *Τυνησαῖος*, St. B., der die Stadt falsch nach Sicilien setzt.

Τύνις, ἡ, dieselbe St., Strab. XVII, 834.

Τύννιχος, ὁ, ein Bürger aus Chalkis, der eine Pöan auf Apollon dichtete, Plat. Ion 534. — *Εὐκλῆς* als Mannsch., Diosc. 33 (VII, 129), u. öfter in der Anthologie. — Polyæn. 5, 23. Vgl. *Τυρόνιχος*.

Τυννώνας, ὁ, Gubder, Plut. Sol. 14.

Τυνναῖον, ονος, ὁ, Männern. auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 40.

Τύπαιον, τό, Berg im triphylischen Elis am N. phelos, Paus. 5, 6, 7.

Τυπανά u. Τυπανάει, Strab. VIII, 344, St. in triphylischen Elis, unweit Phylas, bei Pol. 4, 77 *Τυπανάει*, Gew. *Τυπανάτης*, St. B.

Τυραγέται, = *Τυργέται*, w. m. f.

Τυρακίνας, αἱ, St. in Sicilien, Gew. *Τυρακίνας*, St. B. Auch *Τυράκηρον*, Alex. bei demselben.

Τυράμνη, ἡ, St. der asiatischen Sarmaten an der Maotis, Strab. XI, 494.

Τυραννίαν, υνος, ὁ, Grammatiker aus Amisak, Lehrer des Strabo, Strab. XII, 3. 548 u. öfter. — Ein jüngerer Grammatiker des Namens, u. ein Philosoph aus Messenien, Suid.

Τύραννος, ὁ, S. des Pterelaos, Apollid. 2, 4, 5. — Inscr. 1732.

Τύρας, ὁ, ion. *Τύρης*, 1) fl. im europäischen Sarmatien, der sich im Norden des Jstros in den Pontus Curinus ergießt, Dionysier, Her. 4, 11. 51 ff.; Strab. II, 107. VII, 1. 289 ff. Bei St. B. auch eine Stadt daselbst, Gew. *Τυράτης* u. *Τυράνός*, id. — 2) ein Scythier, Suid.

Τυραστιάδης, ὁ, Römder, D. Sic. 11, 8.

Τυρβαλίαν, υνος, ὁ, Turbalio, servus, Plaut. Rud. 3, 2, 43. 5, 49.

Τυργέται, οἱ, f. *Τυργέται*.

Τυρέδαι, ἡ, = *Τυρόδαι*, St. B.

Τυρία, ἡ, Gem. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5.

Τυριαῖον, auch *Τυριαῖον* geschrieben, τό, St. in Ephraonien an der phrygischen Gränze, ob. in Phrygia Paroreios, Xen. An. 1, 2, 14; Strab. XIV, 1. 636.

Τυριάσσης, ὁ, ein persischer Satrap, Arr. An. 4, 22, 5.

Τυρί-γέται (auch *Τυργέται* bei Strab. u. richtig geschrieben), οἱ, die Geten am Tyrasfl., im europäischen Sarmatien, Her. 3, 51; Strab. II, 128. VII, 1. 289 u. öfter.

Τυρίμας, ὁ, Männern., Parthen. 3.

Τύριοννα, ἡ, Frau aus Samos, Inscr. 2258, viel leicht *Τύριοννα*.

Τύριος, tyrisch, auch Tyros, Aesch. Prom. 958. — Subst. der Tyrier, Eur.

Τύρισκος, οἱ, = *Ταύρισκος*, v. 1.

Τυριτακτῆ, ἡ, St. am Pontus, Gew. *Τυριτακταῖος* u. *Τυριτακτινός*, St. B.

Τύρισσα, ἡ, St. in Macebonien, Ptol.

Τυριττός, in Sicilien, D. Sic. ecl. 23. p. 502, 58.

Τυρμένιος, οἱ, ein scythischer Wolfeshamm, St. B.

Τυρμίδαι u. Τυρμίδαι, οἱ, attischer Demos, nach VLL. zur einelischen, nach Inscr. 194 später zur attischen Pöyle gehörig, Gew. *Τυρμίδης*, Ortsadverbial werden umschrieben *ἐκ, εἰς, ἐν Τυρμίδων*.

Τύρος, ὁ, Turnus, R. der Rutuler, D. Hal.

Τυρόδαι, ἡ, St. in Thracien, an der Küste des ägäischen Meeres, unweit Serchion, Her. 7, 25; Inscr. 143; bei St. B. *Τυρόδαι*.

Τυρόσσα, ἡ, die Kästinsel, Luc. V. H. 2, 25.

Τυρόνιχος, ὁ, Männern., *Χαλκιδεύς*, Heph. Ptol.; Phot. bibl. p. 151, 9. Vgl. *Τύννιχος*.

Τύρος, ἡ, alte St. in Phönizien, südlich von Sidon, früher auf dem Festlande (später *Παλιτύρος*), dann, nach der Belagerung durch Nebuchadnegar, auf einer dem Festlande gegenüber liegenden Insel, die dann, mit der Küste verbunden, zu einer Halbinsel gemacht wurde, Her. 2, 44 u. Folgte; D. Per. 911; Strab. XVI, 756 ff. Gw. **Τύρος**, Eur. u. A. — Bei Strab. werden Τύριοι auf einer Insel im persischen Meerbusen als das Stammvolf erwähnt, a. a. D. 784. Diese Insel heißt auch Τύρος, od. Τύλος, ibd. 766.

Τυρδαίος, ὁ, S. des Pittafus, D. L. 1, 76.

Τυρδηναῖος, = **Τυρδηνικός**, Hdn. 8, 4.

Τυρδηνία, ἡ, ion. **Τυρσηνή**, die Landschaft Etrurien in Italien, nach dem Sohne des Atys Tyrhenos benannt, Her. 1, 94 u. Folgte; Strab. v, 219 ff.

Τυρδηνικός, ion. **Τυρσηνικός**, tyrhenisch, etruskisch, z. B. τὸ **Τυρδηνικὸν πέλαγος**, das tyrhenische Meer an der Küste Etruriens, von Egipten bis nach Sicilien, Thuc. 4, 24 u. A.; Strab. v, 1. 209 ff. u. öfter. — ὁ **Τυρδηνικός κόλπος**, der Meerbusen zwischen der italischen u. libyschen Halbinsel, oder das Meer zwischen den Säulen u. der sicilischen Meerenge, Strab. II, 92. 108. — ἡ **Τυρσηνικὴ σάλας** heißt die Trompete, als Erfindung der Etrurier, Eur. Phoen. 1377.

Τυρδηνίς, ἰδος, ἡ, ion. **Τυρσηνίς**, fem. zum Vorigen, tyrhenisch, etruskisch, ἡ **Τυρσηνίς** Ἑλλάς, von ihrem Aufenthalte im tyrhenischen Meere, Eur. Med. 1333; αἱ **Τυρδηνίδες**, die etruskischen Frauen, P. Oly. 7, 49; πόλις, Strab.

Τυρδηνός, ion. **Τυρσηνός**, ὁ, 1) S. des libyschen Königs Atys, der mit einer pelagischen Kolonie aus Ägypten nach Italien gewandert u. dem Lande Tyrhenien den Namen gegeben haben soll, Her. 1, 94; Strab. v, 219 ff. — 2) S. des Herakles u. der Omphale, Paus. 2, 21, 3. — 3) der Tyrhenier, H. h. 6, 8; Hes. Th. 1015; Her. 1, 94, der auch Tyrhenier in Thracien feunt, 1, 57. — 4) Br. des Pythagoras, D. L. 8, 1. Bei Iamb. vit. Pyth. extr. ein Pythagoreer aus Sybaris. — 5) adj. = **Τυρδηνικός**, Eur. Med. 1349; **Τυρσηνὸν πέλαγος**, Paus. 5, 25, 3.

Τυρσάνος, ὁ, dor. = **Τυρδηνός**, Pind. P. 1, 72.

Τυρσηνίς, ἰδος, ἡ, = **Τυρδηνίς**.

Τυρσηνός, wie **Τυρσηνή**, **Τυρσηνικός**, ion. = **Τυρδηνός** u. f. w.

Τυρσητα, St. der Samniter, Gw. **Τυρσητινος**, St. B.

Τυρταῖος, ὁ, od. **Τυρταῖος**, ein Dichter aus Athen od. Grineos, der die Spartaner im zweiten messenischen Kriege durch seine Krieglischer anfeuerte, Plat.; Strab. VIII, 362. 366. S. des Archimbrotus, Miletier, Suid.

Τυρταμος, ὁ, der eigentliche Name des Philosophen Theophrast, Strab. XIII, 2. 618.

Τυρῶ, οὐς, ἡ, T. des Salomonens u. der Alkibide, Gem. des Kretheus, M. des Bellas u. Neleus vom Poseidon, u. des Aeson, Phereus u. Amythaon vom Kretheus, Od. 11, 235 ff.; Apollid. 1, 9, 8.

Τυρωνίδας, ὁ, ein Zeigat, Paus. 8, 48, 1.

Τύσσα, ἡ, Landschaft in Afrika, App. Pan. 68.

Τύσχιος, ἡ, u. **Τύσχλον**, τό, die St. Tusculum, Gw. **Τύσχλον**, St. B. S. **Τύσχλον**.

Τυττυλάς, ὁ, ein Seelenverkäufer, der sprüchwörtlich geworden, Zenob. 5, 36.

Τυρσάνιος, α, ον, poet. = **Τυρσάνιος** τὸ **Τυρσάνιον**, Berg zwischen Olympos u. Theben, Hes. Sc. 32.

Τυρσῶν, ονος, ὁ, poet. = **Τυρῶν**, H. h. Apoll. 306. 352; Ap. Rh. 2, 1313 [ῶ, aber in **Τυρῶν** ὦ].

Τυρρηστος, ὁ, Gebirge im westlichen Thessalien, am Oithrys in Dryopis, auch **Τυρρηστίων δρος**, Strab. IX, 433. — Bei St. B. ἡ, St. im thrakischen Gebiet, von **Τυρρηστος**, dem S. des Spercheios, benannt, Gw. **Τυρρηστιος**, auch adj.

Τυρσῆς, ὁ, = **Τυρῶς**, II, 2, 782; Hes. Th. 821. 869; Ap. Rh. 2, 38.

Τυρῶν, ὁ, aus Aegium, Gründer von Raulonia, Paus. 6, 3, 12.

Τυρῶν, ὄρος, ὁ, gesagt aus **Τυρῶν**, 1) ein Ries, der nach II, 2, 782 in Cilicien im Lande der Arimer unter der Erde lag, die Zeus auf ihn geworfen hatte. Nach Hes. Th. 820 ff. ein Ungeheuer mit 100 feuer-speienden Drachensköpfen, von der Gaa u. dem Tartarus erzeugt. Nach Pind. P. 1, 32 u. Aesch. Prom. 351 in Cilicien geboren u. von Zeus unter den Metna geschleudert, aus welchem er noch Ströme von Feuer aushaucht; vgl. Apollid. 1, 6, 3; Strab. XIII, 626. XVI, 750. — 2) ein alter K. von Aegypten, den ein S. des Osiris, Dros, vom Throne stürzte, Her. 2, 144.

Τυρῶνιος, typhoniisch, **Τυρῶνιη πέτρα**, ein Felsen am Kaufasus, Ap. Rh. 2, 1420.

Τυρῶνικός, dasselbe.

Τυρῶνιος, dasselbe; τὰ **Τυρῶνια**, Typhonstempel, Strab. XVII, 845.

Τυρῶς, ὦ, ὁ, poet. = **Τυρῶν**, Pind. P. 1, 31; gen. **Τυρῶ**, Aesch. Suppl. 575. acc. **Τυρῶ**, Spt. 517; Her. 3, 5.

Τυχαῖον δρος, τό, Berg zwischen Gretria u. Böosten, St. B.

Τυχαῖος, ὁ, Numidier, Pol. 15, 3. — Spartaner, Inscr. 1237.

Τυχ-ανδρος, ὁ, Athener, B. eines Aristodemus, Inscr. 203.

Τυχ-ἀρετος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1434.

Τυχάσιος, ὁ, Theder, Inscr. 2472.

Τύχη, ἡ, 1) eine Nereide, H. h. Cer. 440. — 2) T. des Okeanos, Hes. Th. 360. — 3) Göttin des Zufalls, Glücksgöttin, Luc. u. A. — 4) dor. **Τύχα**, der nördwestliche Theil von Syrakus, nach einem Tempel der Tyche benannt, St. B.; Gw. **Τυχαῖος**.

Τύχης, ὁ, Mannen. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 423.

Τυχᾶδης, ὁ, Mannen., Luc. Philops. 1.

Τυχία, ἡ, eine Insel, St. B. v. **Τύχη**.

Τυχικός, ὁ, Athener, Inscr. 353. — Auf einer Münze aus Magnesia, Mion. IV, 70.

Τύχιος, ὁ, ein berühmter Künstler aus Syke in Böotien, II, 7, 222 (τέχην); vgl. Strab. IV, 408 u. Her. v. Hom. 9.

Τυχ-ἄπιος, ὁ, Eacedämonier, Inscr. 1241.

Τύχων, ονος, ὁ, Gott des Zufalls, Pers. 3 (IX, 334); nach Strab. XIII, 1. 588 in Athen verehrt. — Mannen., Inscr. 2694, b. — Pol. 5, 34. — Diener des Plato, D. L. 3, 42. u. des Aristoteles, ibd. 5, 15, v. l. **Τάχων**.

Τύμυρος, ἰδος, ὁ, = **Τόμυρος**.

Ταῦρενοι, οἱ, eine gallische Völkerschaft, Strab. IV, 1. 183.

Y.

Υαγνις, ἰδος, ὁ, B. des Marsyas in Phrygien, Erfinder des Flötenspiels, Plut. de music. 5; Antp. Th. 29 (IX, 266); Diosc. 15 (IX, 340); vgl. Ath. XIV, 624, b.

Υάδες, αἱ, die Hyaden, von ὕω, Regenkerne, fernen Sterne am Haupte des Stieres, die Regen bringen, Il. 18, 486 u. sonst. Nach Apollid. 3, 4, 4 Nymphen am Nyssa in Indien, welche den Bacchus erzogen [Eur. Ion 1156 braucht v lang].

Υάλα, ἡ, Fleden der oziolischen Lokrer, nördlich von Amphissa, St. B.; Gw. Υαίος, Thuc. 3, 101.

Υακινθία, τὰ, Fest in Lacedämon, zu Ehren des Υάκινθος gefeiert, Her. 9, 6; Thuc. 5, 25; vgl. Ath. IV, 139, d.

Υακινθίς, ἰδος, ἡ, Name einer Gekrönte. Alciph. 3, 48. — αἱ Υακινθίδες, Töchter des Cretheus, Dem. 60, 27, ob. Töchter des Hyacinthos 3.

Υακινθίς ὁδός, ἡ, eine Straße durch Lakonien, Ath. IV, 173 f.

Υάκινθος, ὁ, 1) S. des Amyklas u. der Diomebe, Apollid. 3, 10, 3; ob. des Debalus, Paus.; Liebling des Apollo, aus dessen Asche die Blume Hyacinthos erwuchs, Luc. D. D. 13. — 2) S. des Pterios u. der Muse Kleio, Liebling des Thamyris, Apollid. 1, 3, 3.

3) Lacedämonier, der nach Athen einwanderte u. dessen Töchter bei einem Kriege gegen den Minos geopfert wurden, Apollid. 3, 15, 8. — Inscr. 1792.

Υάλα, f. l. für Ταύλα.

Υάλος, ὁ, Athener, Inscr. 286.

Υάμεια, ἡ, St. in Messenien, Gw. Υαμετής, St. B. Υάμιον, τὰ, St. in Troas, Gw. Υάμιος u. Υάμιος, St. B.

Υαμος, ὁ, S. des Lykorus, Paus. 10, 6, 3.

Υάμπεια, ἡ, eine der beiden Bergspitzen des Parneassus in Phokis, Her. 8, 39.

Υάμ-πολις, ἡ, St. in Phokis am Kephisos, unweit Kleonä, eigl. Υάντων πόλις (s. unten Υαντες), Il. 2, 521; Her. 8, 28; Strab. IX, 401, 424. u. eine andre in Böotien, über Orchomenia, 416. Gw. Υαμπολτής, St. B. Υαμπολιτών τὸ προάστειον wird bei Xen. Hell. 6, 4, 27 für Kleonä erklärt.

Υανθίδας, ὁ, S. des Propodes, Paus. 2, 4, 3.

Υαντες, οἱ (sing. Υας, αντος), die Ureinwohner Böotiens, die von Kadmos nach Phokis gedrängt wurden u. dort die St. Hyampolis bauten, ein Theil zog auch nach Aetolien, Strab. IX, 401 ff. — Adj. Υαντικός, hyantisch, d. i. böotisch, so heißt Dikestos, Ap. Rh. 5, 1242.

Υαντίς, ἰδος, ἡ, hyantisch, ἡ Υαντίς, alter Name Aetoliens, St. B.

Υαντίτης, ὁ, S. der Semiramis, D. Sic. 2, 5.

Υάπεια, ἡ, St. in Phokis, von einem Υαπος benannt, St. B. Vgl. Υάμπεια.

Υάται, οἱ, alter Name der Sicyonier, Her. 5, 68.

Υάρωις, ἰδος, ὁ, ἦλ. in Indien, Nebenfl. des Afes, Strab. XV, 1. 694 ff. Vgl. aber Υδρωτής.

Υασις, ἡ, St. in Elyrien, d. i. Ουασις, St. B. Gw. Υαστής.

Υβα, ἡ, ob. gew. Υβαδά, attischer Demos, zur leontinischen Phyle gehörig, VLL. Ortsadverbia werden umschrieben ἐκ, εἰς, ἐν Υβαδών.

Υβέλῃ, ἡ, St. bei Karthago, Hecat. b. St. B. Gw. Υβελίτας.

Υβλα, ἡ, ion. Υβλη, drei Städte in Sicilien, a) ἡ μεγάλη ob. ἡ μέλαινα, Großhybla, am südlichen Abhange des Aetna, St. B.; Strab. VI, 268. Gw. Υβλαίος, Thuc. 6, 94. — b) ἡ ἑλάττω, auch Ἡραία, im Südosten Siciliens, zwischen Akra u. Syrakus, St. B., vgl. Her. 7, 155. — c) ἡ μικρά, Kleinhhybla, später Μεγαρά, unweit Syrakus, durch ihren König berühmt, Thuc. 6, 4; Strab. VI, 267. Nach St. B. auch ἡ Γαλιώτις, wofür Thuc. 6, 62 Γελαίτις steht. — Gw. Υβλαίος, von dem letztern, οἱ Μεγαρεῖς οἱ Υβλαίος, Thuc. 6, 4; auch adj., z. B. τὸ Υβλαίον μέλι, Strab. a. a. D. — Adj. Υβλήσιος, aus Hybla, Dem. 35, 20, oder Männern.

Υβλων, ανος, ὁ, alter K. in Sicilien, unter dessen Führung die Megarer Hybla grünheten, Thuc. 6, 4.

Υβρ-ανόρας, ὁ, Männern., Greg. Cor. p. 603. Letronne vermuthet Ἀβρανόρας.

Υβρος, ὁ, Redner u. Staatsmann zu Mylasa, zu Strabo's Zeit, Strab. XIV, 659.

Υβρος, ὁ, Dichter aus Akreia, Ath. XV, 695, f. — Delphier, Curt. A. D. 8, 15. 20. 31.

Υβρωίδης, ὁ, athenischer Archon Ol. 72, 2, Paus. 6, 9, 2.

Υβρωίτης, ὁ, ἦλ. am Kaufasus, Aesch. Prom. 723, wenn es nicht adj. ist.

Υγασσιος, ἡ, St. in Karien, Gw. Υγασσιος, u. dabei Υγασσιον πεδίον, St. B.

Υγεια, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, e, 28.

Υγερνείς, οἱ, Volk in Kleinasien, Her. 3, 90, wo Wesseling Ὀβρινεῖς ändern wollte.

Υγαλιών, αντος, ὁ, Athener, Harpocr. v. ἐν καλὴν.

Υγίεια, ἡ, 1) Göttin der Gesundheit, Ξ. oder Gem. des Asklepios, Anth. — 2) Frauenn., Inscr. 1488. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 34.

Υγιεινός, ὁ, Männern., Liban. ep. 26.

Υγυλίων, ὁ, ein Carmae, Inscr. 890, d. 1.

Υγίριος, ὁ, Athener, Inscr. 270; auch Υγιῖνος.

Υδαρά, τὰ, Bergfeste in Kleinarmenien, Strab. XII, 3. 555.

Υδάρανα, οἱ, ein indischer Volksstamm, St. B.

Υδάρων, ανος, Strab. ov, ὁ, 1) einer der sieben vornehmen Perser, die den falschen Smerdis tödteten, Her. 3, 70; Strab. XI, 531. — 2) S. des Hybarnes, Anführer der Unsterblichen im Heere des Xerxes, Her. 7, 83. — 3) B. des Sisamnes, Her. 7, 65.

Υδάσις, ανος, ὁ, S. der Semiramis, D. Sic. 2, 5. — Nebenfl. des Afes in Indien, Strab. XV, 686 ff.; D. Per. 1139; Ath. XIII, 595, e.

Υδάσις, ανος, ὁ, derselbe ἦλ., Luc. Quom. hist. scrib. 12, v. 1.

Υδέας, ὁ, B. der Asteria, der Gem. des Bellerophon, St. B. v. Υδισός.

Υδη, ἡ, St. am Imolos in Elyrien, Il. 20, 385, nach dem Schol. das spätere Carbes; vgl. St. B.; Gw. Υδαίος. Vgl. auch Υλη.

Υδισσα u. Υδισσός, St. in Karien, nach einem

Υδισσος, dem Sohne des Bellerophonos u. der Aistria, benannt, Gew. Υδισσός, St. B.

Υδνα, ἡ, f. des Ephylos aus Eione, Geliebte des Glaukos, Ath. VII, 296, e; Paus. 10, 19, 1.

Υδρα, ἡ (f. Lexic.), 1) mit u. ohne *Aegvala*, die iernäische Schlange, von Typhon u. der Ephyne erzeugt, neunköpfig, Apollid. 2, 5, 2; vgl. Hes. Th. 313. Nach andern hätte sie funfzig, oder gar hundert Köpfe, Paus. 2, 38. — 2) Vorgebirge auf der äolischen Küste Kleinafiens, am elatitischen Meerbusen, Strab. XIII, 3, 622. — 3) See in Aeolien, bei Pleuron, später Ephymanchia genannt, Strab. X, 460. — 4) Insel Eibyens, bei Karthago, Ephor. b. St. B.; Gew. Υδραϊος u. Υδράτης.

Υδραμαρδία, ἡ, erdichtete St. auf der fabelhaften Insel Kabalusa, Luc. V. H. 2, 4.

Υδραμία, ἡ, St. in Areta, Gew. Υδραμεις, St. B.

Υδραωτης, ὁ, indischer Fl., der mit dem Aefines in den Indus fällt, Arr. An. 5, 4, 2. Vgl. Υδρωτης.

Υδρέα, ἡ, kleine Insel in der Bucht von Hermione bei Argolis, Her. 3, 59; Gew. Υδρεάτης, St. B.

Υδρηλα, τὰ, Ort in Karien, Gew. Υδρηλεύς, St. B.; bei Strab. Υδρηλος.

Υδρηλος, ὁ, Eacedämonier, Erbauer der vorigen St., Strab. XIV, 650.

Υδροῦς, οὐντος, ὁ, b. i. Υδρόεις, die St. Hydruntum auf der Südküste Kalabriens, Strab. VI, 281. Gew. Υδρούντιος, ob. Υδρονσσαῖος u. Υδρούσσαίος, St. B.

Υδροῦσσα, ἡ, b. i. Υδρόεσσα, Insel im saronischen Meerbusen, an der Küste von Attika, Strab. IX, 398. — Auch Wein der Insel Tenos, St. B.

Υδρο-οσφράντης, ὁ, ionischer Parasitenname, Alciph. 3, 61.

Υδλη, ἡ, St. in Eufanien, die sonst *Ελέα* heißt, Strab. VI, 2, 252.

Υδρίς, ἰδος, ἡ, Quelle bei Milet in Kleinafiens, Theocr. 6, 115 [5].

Υης, Wein des Dionysus, Schol. Arat. phaen. 172.

Υητιός, ἡ, Flecken in Böotien bei Kopä, Paus. 9, 24, 3. Nach St. B. auch masc. Gew. Υητιος, St. B. — Nach Paus. a. a. O. u. 9, 36, 6 von einem Argiver gleiches Namens benannt.

Υμίται, οἱ, ein Volk bei den Eiburnern, Hecat. bei St. B.

Υπαλος, ὁ, Mannen., Qu. Sm. 10, 81.

Υπαρα, τὰ, auch Υπαρον, St. B., St. an der Nordküste Siciliens, Thuc. 6, 62; die den Namen von den Meerfischen *ἄκας* hatte, also richtiger Υπακα, Ath. VII, 327, b; Gew. Υπαρεύς, St. B. — Adj. Υπαρικός, aus Υπαρα, z. B. ἀνδραπόδα, Thuc. 7, 13.

Υλα, αἰ, = Υλη, w. m. f.

Υλαῖη, ἡ (eigtl. die Waldgegend), Landschaft im Südosten des europäischen Sarmatiens, zwischen dem Vorytheneus u. Hyphrydis, Her. 6, 76. Vgl. Υλέα.

Υλαῖδα, οἱ, die Nachkommen des Phylas, — βασιλῆς, Ep. ad. 121 (XIII, 18), von dunkler Bedeutung.

Υλαδος, ὁ, Fl. in Lokris, Dion. descr. Gr. 67.

Υλαῖος, ὁ, ein Centaur, den Atalanta erlegte, Call. Dian. 221; Apollid. 3, 9, 2.

Υλασίτης, ὁ, S. des Phylatus, für den sich Dbysses ausgiebt, Od. 14, 204.

Υλαμοι, οἱ, St. in Elyen, adj. Υλαμῆτης, St. B.

Υλας, α, ὁ, b. i. S. des Theiodamos, ein schöner

Jüngling, der von den Nymphen in Mythen geraubt wurde, Ap. Rh. 1, 131. 1350; Apollid. 1, 9, 19. Bei Luc. Υλλας: vgl. noch Strab. XII, 564, wo er das Phylasfest bei den Praetern zum Ankenen des Phylas erwähnt. — 2) Grammatiker, Plat. Symp. 9, 5. — 3) Sklavennamen, Ar. Equ. 97.

Υλεύς, ὁ, ein falscher Jäger, Apollid. 1, 8, 2.

Υλη, ἡ, bei Mosch. 3, 89, u. Strab. auch Υλας, αἰ,

1) kleine St. in Böotien, am Kopaissee, II. 5, 708. — 2) St. in Karien, vielleicht = Υδρῖ, wie auch II.

7, 221 Ginge lesen, was Strab. verwirrt, IX, 407 ff., wo er auch über die Quantität spricht. — 3) St. in Kypros, Gew. Υλάτης, wie auch Apollon heißt, Lycoph. 448.

Υλη, ἡ, Frauenn., Alciph. 3, 25.

Υλίας, ὁ, Fl. in Unteritalien, zwischen Kroton u. Sybaris, Thuc. 7, 35.

Υλικός, Phylas betreffend, bes. ἡ Υλικὴ λίμνη, ein See in Böotien, nördlich von Theben, einerlei mit dem Kephißis, Strab. IX, 407.

Υλικός, ὁ, kleiner Fl. in Argolis, f. Υλικός.

Υλικίδης, ὁ, heißt ein Dionysios aus Keos, Inscr. Intelligibl. der Lit.-Ztg. 1838, Nr. 18, nach Rosts Vermuthung ein Demos der Sulisten, wie Callim. den Simonides Υλικον νέπουσ nennt, statt δημότης

Υλικίδης, Phyl. Pind. I. 2, 9.

Υλλαῖκος λίμνη, ὁ, Hafenort auf der Insel Keryra, Thuc. 3, 72; bei D. Hal. auch Υλαῖκος geschr.; u. Ap. Rh. 4, 1125 Υλλικός.

Υλλαριμα, τὰ, Städtchen in Karien, Gew. Υλλαριμεύς, St. B.

Υλλεῖοι, οἱ, = Υλλεῖς 2, D. Per. 386.

Υλλεύς, ὁ, Mannen., Inscr. 1845, d. S. das folgende.

Υλλεῖς οἱ (sing. Υλλεύς), 1) einer der drei dorischen Stämme in Sicilien, von Phyllos benannt, Her. 5, 68. — 2) Bewohner der Halbinsel Phyllos in Illyrien, nach dem Sohne des Herakles, Phyllos, benannt, St. B. p. Υλλῆς, Ap. Rh. 4, 524; auch Υλλος, Apollid. frg. Vgl. Υλλεῖοι.

Υλλη, ἡ, St. auf der Halbinsel Phyllos, St. B.

Υλληῖς, ἰδος, ἡ, aus Phyllos, ἡ Υλληῖς γαῖα = Υλλίς, Ap. Rh. 4, 562.

Υλλίδης, ὁ, S. des Phyllos, Suid.

Υλλικός, = Υλαῖκος. — Ein Fluß, Paus. 2, 32, 7.

Υλλίς, ἰδος, ἡ, 1) phylisch, den Phyllos betreffend, z. B. στάδμα, Pind. P. 1, 62. — 2) sc. γῆ, die nach dem Phyllos benannte Halbinsel in Illyrien am adriatischen Meere, St. B.; Scymn. 405.

Υλλίγος, ὁ, Mannen., Callim. frg. 77. S. Υλικίδης.

Υλλος, ὁ, 1) S. des Herakles u. der Deianira, Soph. Tr. 56; Her. 8, 131; Apollid. 2, 8, 1. — 2) S. des Herakles u. der Melite, der mit einer Kolonie Rhäusen nach der illyrischen Halbinsel ging, die von ihm den Namen Phyllos erhielt, St. B.; Ap. Rh. 4, 538 ff. — 3) Athener. B. eines Aristokles, *Αἰωνεύς*, Inscr. 566. — 4) Fl. auf der ionischen Küste Kleinafiens, der sich in den Hermos ergießt, II. 20, 392. vgl. Schol. II. 24, 616; später Φρύγιος, Strab. XIII, 4, 626.

Υλλοῦαλα, ein Ort in Karien, wo Phyllos umgekommen sein soll, St. B.

Υλόβοι, οἱ, b. i. Waldbewohner, ein Theil der Germanen in Indien, Strab. XV, 713.

Υμής, ὁ, Feldherr der Perser, Schwiegersohn des Darius, Her. 5, 116, 122.

Υμείανος, ὁ, Athener, aus der kerkopischen Phyle, Inscr. 284. — Ath. XIII, 603, d; vgl. Procl. b. Phot. 321, a, 22. — Auch = Ἰλγdm, Apollid. 3, 10, 3; vgl. Luc. D. D. 20, 16.

Υμῆν, ἱερός, ὁ, Sohn des Apollo u. der Muse Kaliope, Gott der Ghe, Eur.

Υμησός, ὁ, att. Υμητός, Berg in Attika, südlich von Athen gelegen, durch seinen Honig berühmt, Her. 6, 137 u. Folgendes; Strab. IX, 399 ff. — Adj.

Υμηττιος, ὁ, B. μέλα, Eryc. 13 (VII, 36), u. Υμηττιος, Strab. u. A.; Υμηττιον στόμα ἀνοίγειν, sprichwörtlich, honigsüße Lippen öffnen, Luc. rhet. praec. 13. [v. Nic. Al. 446, wie Diosd. (XV, 25) u. Nonn. 13, 183, aber auch kurz, St. B.]

Υμνίς, ἴδος, ἡ, Frauenn., Crinag. 42 (VII, 643). — Getäre, Luc. D. Meretr. 13.

Υμωί, ἡ, eine Mufe in der hom. Palamebeia, Cram. An. Ox. I, 278.

Υνάσιος, ὁ, ein Argiver, Inscr. 2.

Υήσιος (?), ὁ, Mannen. auf einer kolischen Münze, Mon. S. VI, 569.

Υόσσα, ἡ, eine Quelle bei Trözen, Sophocl. bei Ath. III, 122, f.

Υοψ, οπος, ἡ, St. in Iberien, Hecat. bei St. B.; Gw. Υοπος.

Υναλόχοιοι, οἱ, ein molossischer Volksstamm, Rhian. bei St. B.

Υναμος, τὰ, St. in Syrien am südlichen Abhange des Imolus am Kaystrosflusse, Strab. XIII, 4, 627; Paus. 5, 27, 5. Gw. Υναμητός, Inscr. 379; App. Mithr. 48.

Υνάμπος, ὁ, ἢ. im europäischen Sarmatien, der sich in den ferussitischen Meerbusen ergießt, Her. 4, 55.

Υνάνα, ἡ, u. Υνανα, τὰ, St. B., St. im triphylischen Elis, Pol. 4, 77, 9; Strab. VIII, 3, 344. — Gw. Υνανός, St. B.

Υνανος, ιος, ὁ, 1) ἢ. im europäischen Sarmatien, aus einem See (μῆτηρ Υνανος, Her. 4, 52) entspringend u. sich in den Pontus ergießend, Strab. II, 107, VII, 306. — 2) ἢ. im asiatischen Sarmatien, der sich in den mäotischen See ergießt, Strab. XI, 494. — 3) ἢ. in Indien, Strab. XV, 701 ff.; Ath. II, 42, e ff.; vgl. D. Per. 1145 u. Υνασις.

Υνανα, τὰ, Kastell in Karien, Arr. An. 1, 24, 4.

Υνατα, τὰ, St. in Thessalien am Spercheios, Pol. u. Luc. Asin. 1, bei St. B. Υνάτη. Gw. Υναταίος, Inscr. 1747, u. Υνατός, St. B.

Υνάτης, ὁ, Thebaner, Xen. Hell. 7, 3, 7.

Υνατία, ἡ, Philosophin, L. des Theon aus Alexandria, Pallad. 115 (IX, 400), vgl. Suid.

Υνάτιος, ὁ, Mannen., Iul. Aeg. 70, 71 (VII, 591, 592). — Inscr. 4638.

Υνατό-δωρος, ὁ, Zanagrater, Xen. Hell. 5, 4, 49. — Thebaner, Inscr. 25, 1577. — Plut. de gen. Socr. — Bildhauer, Paus. 8, 26, 7.

Υνατον ὄρος, τὸ, Berg in Böotien, Fortsetzung des Messapion, Strab. IX, 412, ὁ Υνατος, wie Paus. 7, 19.

Υν-άχαιος, οἱ, früherer Name der Cilicier, Her. 7, 91.

Υνεροχίδης, ὁ, S. des Hyperechos, d. i. Ithymoneus, II, 11, 673.

Υνεροχος, ὁ, ep. = Υνέροχος, ein Troer, II, 11, 335. Bei Apollid. 3, 12, 5 ein S. des Priamus.

Υπερων, ονος, ὁ, ein Troer, II, 5, 144.

Υν-έλαος, ἡ, Quelle in Ephesus, Ath. VIII, 361, d; Strab. XIV, 633, 640.

Υπέρα, ἡ, eine St. = Υπέρεια, Plut. qu. Gr. 19; vgl. Ath. I, 31, c, wovon Υπεριάς, eine Weinstadt, genannt, ober von Υπερος.

Υπερ-αίχμη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 38.

Υπερ-άνδης, ονος, ὁ, S. des Darius Hystaspis, Her. 7, 224. — Ein Kreter, Inscr. 2562. — Xa. Ephes. 3, 2.

Υπερ-άνωρ, ορος, ὁ, Mannen., Inscr. 1513.

Υπερασία, ἡ, St., Gw. Υπερασινός, St. B.

Υπεράσιος, ὁ, B. des Argonauten Asterios am Pelles in Arkadien, Ar. Rh. 1, 176.

Υπερβασις, ὁ, Feldherr des Antiochos, Pol. 10, 31.

Υπερβατος, ὁ, Adäer, Pol. 26, 1, 29, 8.

Υπερβερεταίος, ὁ, der letzte Monat im macedonischen Jahre, dah. Υπερβερεταία, = ὑπερχρόνια, Zenob. 6, 30.

Υπερ-βιος, 1) S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5. — 2) S. des Dinops in Theben, Aesch. Spt. 506. — 3) Athener, aus der ercktheischen Phyle, Inscr. 163.

— 4) ein Sicilier, Paus. 1, 28, 3.

Υπερ-βολος, ὁ, ein athenischer Volksredner, Περσοδότης, Ar. Equ. 1318. Ran. 570; Thuc. 8, 73; Plut. Nic. 11. — Ein Aulide aus Sygillus zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 538, f.

Υπερ-βόρειος u. Υπερβόρεος, οἱ, ein fabelhaftes Volk im äußersten Norden, H. h. 6, 29. Nach Pind. P. 10, 30 am Jitros; nach Her. 4, 13 nach dem der Scythen; nach Strab. I, 61 ff. allgemeiner Ausdruck für die nördlichen Völker jenseit des schwarzen Meeres, vgl. XI, 507, u. XV, 711.

Υπερδέλιον, τὸ, Ort in Lesbos, von dem Zeus Υπερδέλιος, u. Athene Υπερδέλια heißen, St. B.

Υπέρεια, ἡ, 1) eine Quelle in Thessalien, II, 2, 734; nach Strab. IX, 432 bei der ehemaligen St. Hellas, u. ibd. 439 eine andere in der St. Phérad. — 2) der frühere Wohnort der Phäaken, von dem sie nach Echeria zogen, Od. 6, 4; spätere Grfl. deuteten es auf Kamarina in Sicilien; Neuere setzen es nach Cyrtus oder auf eine Insel bei Sicilien. — 3) Städte im Gebiete von Trözene, Paus. 2, 30, 8.

Υπερείδης, ὁ, = Υπερίδης, Ath. VIII, 341, c. — Inscr. 2448 Υπερείδης im gen.

Υπερεχίδης, ὁ, Athener, B. des Kallias, Thuc. 6, 55.

Υπερέχιος, ὁ, sp. Mannen., Suid.; Liban. ep. 68.

Υπερής, ἴδος, ἡ, = Υνέρεια, Quelle, Pind. P. 4, 125, acc. Υπερῆδα.

Υπερ-ήνωρ, ορος, ὁ, 1) S. des Pantheos in Troja, II, 14, 516. — 2) einer der Spartanen in Theben, Paus. 9, 5, 3; Apollid. 3, 4, 1. — 3) S. des Poseidon von der Arkhione, Apollid. 3, 10, 1.

Υπέρης, ητος, ὁ, S. des Poseidon, R. von Trözen, Paus. 2, 30, 8.

Υπερησίη, ἡ, St. in Arkadien, II, 2, 573 [ε]; nach Paus. 7, 26, 1 das spätere Aigeira; Gw. Υπερησιεύς, St. B.

Υπερησιος, ὁ, R. von Arkadien, Schol. Ap. Rh. 1, 176. S. Υπερήης.

Υπερησιός, ἡ, fem. zu Υπερησιεύς, Hes. bei St. B.

Υπερίδης, ὁ, berühmter Redner u. Staatsmann in Athen, S. des Glaukippus, Κολλυνεύς, Plut. X. oratt.; Phot. cod. 266. — 2) S. des Kallistatos,

Dem. 18, 137. — Auch ein S. des Kleandros, Ephe-
tler, 18, 187. Vgl. Υπεριδης.

Υπεριονδης, δ, des Hyperion Sohn, d. i. Helios,
Od. 12, 176; Pind. Ol. 7, 39.

Υπερ-ἑπη, ἡ, S. des Arfas, Gem. des Endymion,
Paus. 5, 1, 4.

Υπερίπη, ἡ, S. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5, wo
ἔφηνη Υπαρέτη vermutet.

Υπερῶν, ὠκος, δ, 1) S. des Uranus u. der Gaea,
einer der Titanen, Gem. der Theia, B. des Helios, der
Selene u. der Cos, Hes. Th. 371; H. h. Cer. 26.
Apollid. Bei Hom. h. 31, 3 Gem. der Euryphaessa.
— Auch Helios selber heißt so, entweder verkürzt für
Υπεριωνῶν, der Sohn des Hyperion, ob. wie es An-
dere erst. ὁ ὑπὲρ ἰων, der über uns, oben Wandelnde,
vgl. Nisibis zu Od. 1, 8. — 2) S. des Agamemnon,
R. von Megara, Paus. 1, 43, 3.

Υπερ-λαος, δ, S. des Melas, Apollid. 1, 8, 5,
ἔφηνη vermutet Πετρελαος.

Υπερ-λένης, οὐς, δ, Lacedaemonier, Xen. Hell. 6,
2, 25. — Ein Schriftsteller, Phot. bibl. p. 152, 20.

Υπερ-μενίδης, δ, Führer der Korinther, Paus.
4, 19, 2.

Υπερ-μνήστρα, ἡ, 1) S. des Danaos, Gem. des
Eryneus, Pind. N. 10, 6; Apollid. 2, 1, 5. — 2) S.
des Thestios, Apollod. 1, 7, 10. — M. des Amphiar-
taus, Paus. 2, 21, 2.

Υπερ-νότιος, οἱ, Völker im äußersten Süden, den
Υπερβόρειος entprechend, Her. 4, 36; Strab. 1, 61 ff.

Υπερος, ὁ, Mannen., Ath. 1, 34, c. Vgl. Υπερα u.
Υπερης.

Υπερ-όχη, ἡ, eine hyperboreische Jungfrau, Her.
4, 33.

Υπερ-οχίδης, δ, Athener, Thuc. 6, 55. Vgl. noch
Υπεροχίδης.

Υπερ-οχος, δ, ein Schriftsteller aus Kuma, der
Κυμαϊκά geschrieben hat, Ath. XII, 528, d; Paus.
10, 12, 8.

Υπερφας, αὐτος, δ, B. der Eurhgameia, Apollid.
3, 5, 8.

Υπηνος, ὁ, Mannen., E. M. — Ein Mann aus Bi-
sa, der erste Sieger im δαυλος Ol. 14, Paus. 5,
8, 6.

Υπιος, δ, 1) Fl. in Bithynien bei Prusa, Ap. Rh.
2, 797. Bei St. B. auch eine St., Gw. Υπίανος, dabei
auch τὰ Υπια ὄρη, id. — Mannen., Phot. bibl. p.
234, 34.

Υπνο-τράπεζος, δ, ionischer Parastitenname, Al-
ciph. 3, 60.

Υπο-βολεμαῖος, δ, ein Dichter, Phot. cod. 167.

Υπο-θῆβαι, αἱ, St. in Böotien, Il. 2, 505, entwe-
der das spätere Πάτριαι, oder die Unterstadt von
Theben, im Oßgß der Rabmeia; vgl. Strab. IX, 412.
Υποθήκαι, αἱ, bei St. B. f. R. für das vorige.

Υπο-κνημίδιος, οἱ, bei unter dem Knemis wohnen-
den Lokrer, Paus. 10, 1, 2. S. Λοκρός.

Υπο-νήϊος, am Gebirge Neion liegend, so heißt
Jthafa, Od. 3, 81.

Υπο-πλάκιος, α, ον, am Berge Plakos liegend,
Wein. der Thebe in Troas, Il. 6, 397.

Υπο-χαλκίς, ἰδος, ἡ, St. in Aetolien, Gw. Υπο-
χαλκίδος, St. B.; gew. Χαλκίς genannt, Strab. X,
451.

Υραῖος, δ, S. des Aegens, Paus. 3, 15, 8.

Υργις, ιος, δ, = Σέργις, Her. 4, 57.

Υρῆς, δ, f. Υριεύς.

Υολα, ἡ, 1) kleine St. am Euripos in Böotien, Il.
2, 496; nahe Aulis, Strab. IX, 404, 408. — 2) St.
in Zaphigia, zwischen Tarent u. Brundisium, Her. 7,
170; nach Strab. = Ὀδρεα, VI, 282. — Gw. Υριεύς
u. Υριῶτης, St. B., der auch eine St. des Namens in
Zsaurien kennt.

Υολαδος, ὁ, Viriathus, D. Sic. 33, 3 exc. Vat.

Υριεύς, ὁ, S. des Poseidon u. der Aikhyone, B. des
Mytheus, Erbauer von Syria in Böotien, Apollid.
3, 10, 1. Bei Schol. Il. 24, 544 Υρῆς. — B. des
Orion, Strab. IX, 404.

Υριον, τό, St. in Apulien am Meere, D. Per. 380.
S. Ὀδρεον.

Υρκανία, ἡ, Landschaft zwischen Medien, Parthien
u. dem kaspischen Meere, Pol., Strab.

Υρκανιον, τό, Raubfeste in Judäa, Strab. XVI,
763.

Υρκανίος, α, ον, hyrkaniisch, ἡ Υρκανία θάλασσα
heißt der östliche Theil des kaspischen Meeres, auch
wohl das ganze, Strab. XI, 509 u. öfter. Υρκανιον
πεδιον in Lybien, XIII, 629. — Als subst. der Hyr-
kanier, Gw. der obigen Landschaft, Her., Strab.
a. a. D.

Υρκανίς, ἰδος, ἡ, bef. fem. zum vorigen; als subst.
= Υρκανία, Arr.

Υρκανός, ὁ, Mannen., Suid.; R. von Judäa,
Strab. XVI, 762 ff.

Υρμήνη, ἡ, 1) S. des Neleus, Schol. Ap. Rh. 1,
172. — S. des Egeus u. der Anaktore, Paus. 5, 1, 6.

— 2) St. in Elis, Il. 2, 616; Strab. VIII, 341. Da-
neben Υρμυνα, auch Ὀρμυνα, Vorgebirge in Elis,
Strab. a. a. D.

Υρμάδιος, οἱ, eine argivische Tribus, Inscr. 1130.

Υρμηδῶ, οὐς, ἡ, S. des Temenus, Gem. des Del-
phontes, Paus. 2, 19 ff.; Apollid. 2, 8, 5; bei St. B.

Υρμηδῶ. — Diosc. 20 (XI, 295).

Υρμηδίων, τό, Gegenb. bei Epidaurus, St. B.; bei
Paus. 2, 28, 3 richtiger Υρμήδιον.

Υρσιδης, δ, ein Marder, Her. 1, 84.

Υρσάδιανός, δ, Name, Suid.

Υρσάδιος, ὁ, B. des Pittakos aus Thracien, Cal-
lim. 37 (VII, 89); Suid. — Nach Eust. Υρσάδιος.

Υρταξίδης, ὁ, S. des Hirtakos, d. i. ἄστος, Il. 2,
837.

Υρτακός, ὁ, Troer, B. des ἄστος, Apollid. 3, 12, 5.

Υρτακός, ἡ, auch Υρτακίως, St. in Kreta, Gw.

Υρτακίως, Pol. bei St. B. u. Υρτάκιος.

Υρταος, ὁ, Sohn des Gyrtilos, ein Myser, Il. 14,
511.

Υρῶνυλος (?), ὁ, Mannen. auf einer achäischen
Münze, Mion. S. IV, 8.

Υρ-αγόςας (?), ὁ, Mannen. auf einer Münze aus
Alexandria in Troas, Mion. II, 639.

Υραιοί, αἱ, Inseln der Aethiopen, Hecat. bei St.
B.; Gw. Υραιται.

Υρακος, ὁ, Nonn. 34, 23.

Υρβη, ἡ, St. in Lybien, Gw. Υρβαῖος u. Υρβ-
της, St. B.

Υολα, ἡ, St. B. u. häufiger Υοια, αἱ, 1) St. in
Böotien, am Fuße des Kithäron, Her. 9, 15; Eur.
Bacch. 708 u. A.; Strab. IX, 404; Paus. 3, 2, 1.

Gw. Υοαῖς, St. B. — 2) bester Ort u. attischer
Demos an der Gränze Böotiens, Her. 5, 74, Harpocr.

— 3) Flecken in Argolis, zwischen Lægea u. Argos,
Thuc. 5, 83; Paus. 2, 24, 7; Strab. VIII, 376. IX,

404. Gw. Υοάτης, St. B.

Ύοxανα, τὰ, St. in Syrien, Pol. bei St. B.; Gw. Ύοxανεύς.

Ύομενίας, ὁ, Mannen., Eumath.

Ύομίνη, ἡ, Frauenn., Eumath.

Ύομων, ὄνος, ὁ, ein olympischer Sieger aus Elis, Paus. 6, 3, 9.

Ύοπασίτης, ὁ, R. in Charax am rothen Meere, Luc. Macrob. 16. Bei St. B. Ύοπασίτης, bei Ptol. Ηασίτης.

Ύοπέκτας, ὁ, Name, Suid.

Ύοπέλαιον, ὄνομα ὄρους, Theogn. can. 132.

Ύοταλχμας, ὁ, ein Heerführer der Perser, Aesch. Pers. 966.

Ύοτάνης, ὁ, ein Perser, Her. 7, 77, dat. Ύοτάνης, Suid. v. Ύοποκράτης.

Ύοτάσιος, ὁ, = folgdm, Xen. Cyr. 7, 1, 20.

Ύοτάσιος, εὐς u. ov, Thuc. 1, 115, ὁ, 1) S. des Achämenes, B. des Darius, Her. 1, 209. — 2) S. des Darius, Heerführer der Baktrier, Her. 7, 64. — St. B. sagt Ύοτάσιαι, ἰδὺς Περασίων.

Ύοτυνα, τὰ, St. in Lycien, Gw. Ύοτυνεύς, St. B. Ύοτάντιον, τό, ein Berg in Phokis bei Drachmenus, Strab. IX, 424.

Ύοτασις, ιος, ὁ, = Ύοτασις, Arr.

Ύοταίος, ὁ, ein Philosoph, Phot. bibl. cod. 167.

Ύοταρος, ὁ, ein Gl., neben dem Thermobon genannt, Lycophr. 647.

Ύοτός, ὁ, Sohn des Penelos und der Nymphen Kreusa, R. der Epithen, B. der Kyrene, Pind. P. 9, 16; u. der Themisto, Apoll. 1, 9, 2; Ath. XIII, 560, d.

Ύοτής, ἰδος, ἡ, L. des Sympseus, d. i. Kyrene, Callim. Apoll. 92.

Ύοηλεις, ἡ, Flecken in Aegypten, Gw. Ύοηλίται, St. B.

Ύο-ήνωρ, ὄρος, ὁ, 1) S. des Dolopion, ein Trojaner, Il. 5, 77. — 2) S. des Hippasos, ein Gefährte des Antilochus vor Troja, Il. 13, 411 ff.

Ύοηλίδας, ὁ, Spartaner, Plat. Sol. 10.

Ύοη-γόνος, ὁ, aus Pantisfada, Inscr. 2110.

Ύοη-κλής, εὐς, ὁ, 1) Sicyonier, der Ol. 177 im Dolichon siegte, Phot. cod. 97. — 2) Mathematiker u. Astronom, Zeitgenosse des Plutarch, Schol. Euclid. — 3) ein Andrer, Inscr. 2767.

Ύοη-κράτης, οὐς, ὁ, Geschichtsschreiber aus Amisos, Luc. Macrob. 22; Strab. VII, 311 u. öfter.

Ύοη-κρέων, οντος, ὁ, Mitlester, Plut. virt. null. Πολυκρίτη.

Ύοη-πύλη, ἡ, p. Ύοηπύλαια, Pind. Ol. 4, 25; Ap. Rh. 1, 621, L. des Theos, Königs von Lemnos, Gem. des Jason, Il. 7, 469; vgl. Apoll. 3, 6, 4.

Ύοησταί: πύλαι, αἱ, das höchste Thor, ein Thor in Theben, gegen Osten neben dem protetischen, Apoll. 3, 6, 6. Nach Paus. 9, 8, 5 von dem nahegelegenen Tempel des Zeus Ύοηστος benannt.

Ύοήεις, ὁ, St. in Mafistia in Elis, Strab. VIII, 349.

Ύοη-κλής, εὐς, ὁ, Deller, S. des Theognetus, Inscr. 158, 3. B. eines Agalles, ibd. 8.

Ύοήεις, οὐντος, ὁ, 383. aus Ύοήεις (w. m. f.), St. in Arabien an einem Berge gleiches Namens, Paus. 8, 35, 7, nach welchem es den Namen von einem S. des Iphion dieses Namens erhalten hat.

Ύοή, ἡ, = Ύοηπύλη, E. G. v. κερδω.

Ύοήνη, ἡ, St. der Mastener, Hecat. bei St. B.; Gw. Ύοήνηος.

Φ.

Φαβίας, ὁ, f. Φαυαλός.

Φαβεντία, ἡ, St. in Italien, Faventia, Gw. Φαβεντινός, St. B.

Φαβία, ἡ, St. der Restogalater, nach dem Erbauer Fabius benannt, Gw. Φαβιάτης u. Φαβιάνος, St. B.

Φάβιος, ὁ, der röm. Name Fabius, Plat. u. A.

Φάβρα, ἡ, kleine Insel an der Küste von Attika, Strab. IX, 398, v. l. Φαύρα.

Φαβρατερία, ἡ, St. Fabrateria in Latium, am Fl. Treveris, Strab. V, 237.

Φαβρίκιος, ὁ, der römische Name Fabricius, Plat. u. A.

Φαβρίς, ἰδος, ἡ, Hesych. = Φάβρα.

Φαβρίνιος, ὁ, Favorinus, sp. Mannen., bes. bekannt ist der Redner aus Gallien, Günstling des Herodes Attikus, Luc., D. L.

Φαγο-δαίτης, ὁ (Mahlfeßer), Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

Φάγορης, ητος, ἡ, ein Kastell in Macedonien an den Eingängen des Pangäus, Her. 7, 112; Thuc. 2, 99; Strab. VII, 331. Gw. Φαγορήσιος u. Φαγορηαίος, St. B.

Φαγωρίων, τό, St. in Aegypten, auch Φαγωρηόπολις, Strab. XVII, 805, u. Gw. Φαγωρηόπολις, St. B.; auch adj., νομός, Strab. a. a. D.

Φασδωρίς, ἰδος, ἡ, adj. zu Phaethon, z. B. αἰγλή, Paul. Sil. 56 (IX, 782).

Φαίδουσα, ἡ, L. des Helios u. der Neära, Od. 12, 132. — L. des Danaus, Schol. Ap. Rh. 1, 752.

Φαίδων, οντος, ὁ, 1) S. des Kephalos u. der Goe, den Athrobite entführte, Hes. Th. 985; bei Apoll. 3, 14, 3 S. des Lithonius. — 2) S. des Helios u. der Nymphen Klymene, Eur. Hipp. 735; Ap. Rh. 4, 507; Luc. D. D. 25. — 3) Wein. des Aethyris, Ap. Rh. 3, 1236. — 4) bei Hom. ein Ross des Goe, Od. 23, 246.

Φαιρίς, ἰδος, ἡ, Priesterin der Here in Argos, Thuc. 4, 133.

Φαιρινός, ὁ, Mannen., Schol. Ar. Equ. 959.

Φαιρνά, ἡ, eine der Charitinnen, Paus. 3, 18, 6, 9, 35, 1.

Φαιρινός, ἰδος, ἡ, eine Wahrsagerin, Paus. 10, 12, 10, 15, 2.

Φάεινος, ὁ, ein Dichter, Mel. 1, 29 (IV, 1).

Φαιρνά, οὐς, ἡ, alte Dichterin, Tzet., wohl Φαιρινός.

Φαζημωνίτις, ἰδος, ἡ, Landschaft in Pontus, Strab. XII, 3, 560, von

Φαζημών, ὄνος, ὁ, einem Flecken in Pontus, später Neapolis genannt, Strab. a. a. D. Gw. Φαζημωνίται, ibd.

Φαγρός (= Φαιρινός?), ὁ, Mannen. auf Münzen aus Argos u. Achaia, Mion. II, 233. S. IV, 5.

Φαίλας, οἱ, ion. u. ep. Φαίλας, die Phäaken, ein Volk der mythischen Zeit, im westlichen Theil der Erde auf Echeria, Od. 6, 3; Thuc. 4, 25; Strab. 378. Land

heißt *Φαειλία*, *ή*, ion. *Φαιηλία* od. *Φαιήλων γαία*, Od. 5, 35. Vgl. *Σχερία*. Da man darunter später die Insel *Κερkyra* verstand, wird diese *Φαιηλίας, ίδος*, genannt, Ap. Rh. 4, 769. — Eine Dase nennt Olympiodor. bei Phot. 61, 32 *Φαιηλίας*.

Φαλ-ανδρος, *ο*, Delphier, Curt. A. D. 45.

Φαλαξ, *ακος*, *ο*, ion. u. ep. *Φαίης, ηκος*, 1) der Phäax, s. das Vorige. St. B. führt einen *Φαλαξ* als *Ε*. des Poseidon u. der *Κερkyra*, einer *Τ*. der *Αἴσος*, an. Bei Konon B. des Allinous u. Eofros, Phot. bibl. 131, 34. — 2) als Mannsn., *Ε*. des Graffiratus, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 4; Plut. Nic. 11.

Φαίδιμν, *ή*, eine Perserin, Her. 3, 69.

Φαίδιμος, *ο*, 1) *Κ*. der Sdonier, welcher den Menelaos gastfreundlich aufnahm, Od. 15, 117. — 2) *Ε*. des Ampylon u. der Niobe, Apoll. 3, 5, 6. — 3) einer der dreißig Tyrannen in Athen, Dem. 19, 196. Vgl. *Φαιδρίας*. — 4) Eacabämonier, Thuc. 5, 42. — 5) ein Dichter, Ath. XI, 498, α, u. in der Anthologie. — 6) der erste Sieger im Knabenpankratikon Ol. 145 aus dem äolischen Troas, Paus. 5, 8, 11.

Φαίδρα, *ή*, ep. *Φαίδση*, *Ε*. des Königs Minos in Kreta, Gem. des Theseus, wegen ihrer Liebe zu ihrem Stiefsohne Hippolytus verüffigt, Od. 11, 325; Eur. Hipp. ; Apoll. 3, 1, 4.

Φαίδρα, *ή*, Helden in Arabien, Paus. 3, 35, 1.

Φαιδριάδης πέτρα, *αί*, bei Delphi, Suid. v. *Αίσκος*.

Φαίδριος, *ο*, Athener, einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Ein Anaphlystier, D. L. 6, 12.

Φαίδριον, *ή*, Dienerin des Epifur, D. L. 10, 21.

Φαίδριμος, *ο* (?), adolescens, Plant. Curcul.

Φαίδρος, *ο*, Athener: *Ε*. des Pythokles, ein Schüler u. Freund des Sokrates, *Μυθολογίας*, Plat. Phaedr. 244, α. Conv. 176. — *Αναπλύστιος*, D. L. 7, 12. — *Ε*. des Kallias, Ephektier, Aesch. 1, 43, 50. — Feldherr, Dem.; Strab. X, 446. — *Ε*. eines Stratton, *Κόλλωνος*, Inscr. 663.

Φαίδρμη, *ή*, v. l. für *Φαίδμη*.

Φαίδων, *ωνος*, *ο*, Schüler des Sokrates, aus Elis, nach welchem Platon ein Gespräch benannt hat, Plat.; Ael. V. H. 1, 16; D. L. 2, c. 9. — Athensischer Archon Ol. 76, 1 (476), D. Sic. 11, 48; Plat. Thea. 36. Auch v. l. für *Φαίων*. — Pythagoreer aus Posidonia, Iambli. V. Pyth. extr.

Φαίδωνδας, *ο*, Schüler des Sokrates aus Theben oder Xyrene, Plat. Phaed. 59; Xen. Mem. 1, 2, 48. Nach ihm hatte Demetrios eine Schrift betitelt, D. L. 5, 81.

Φαικύλος, *ο*, Mannsn., Inscr. 1930, c.

Φαιγαγόρη, *ή*, poet. = *Φαιγαγορία*, D. Per. 552.

Φαίναξ, *ονομα κύριον*, Theogn. can. 41.

Φαιν-αρέτη, *ή*, Athenerin, M. des Sokrates, Plat. Theaet. — *Τ*. eines Alkimaqus, Inscr. 1012, b. — Plat. Pyrrh. 5.

Φαινέας, *ο*, Seerührer der Aetolier, Pol. 17, 1, 4, 18, 20.

Φαιν-κλῆς, έους, *ο*, Parier, pythagoreischer Philosoph, Iambli. V. Pyth. extr.

Φαιν-έστιος, *ο*, Mannsn., Antiphan. bei Ath. I, 15, a.

Φαινίδας, *ο*, desgl., auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 421.

Φαινίος, *ο*, desgl., auf einer Münze aus Lemnos, Mion. S. VI, 14.

Φαιν-υπιδής, *ο*, Mannsn., Lys. 13, 68.

Φαιν-ηπος, *ο*, Athener, Her. 6, 121. — Archon Ol. 72, 3, nach Plut. Aristid. 5. — Staatschreiber, Thuc. 4, 118. — *Ε*. des Kallippus, Dem. or. 42. — Auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 345.

Φαινίς, *ίδος*, *ή*, Frauenn., Inscr. 2236 (Anth. App. 137).

Φαινο-κλῆς, έους, *ο*, Mannsn., Inscr. 1840.

Φαινο-κρίτος, *ο*, desgl., Dionys. ep. 9 (VII, 716).

Φαίνος, *ο*, Peripatetiker, Ammon. zu Arist.

Φαί-ου, οπος, *ο*, *Ε*. des Afios aus Abydos, B. des Xanthus u. Xoon, II. 5, 152, 17, 582.

Φαινύλος, *ο*, Mannsn., Inscr. 3241.

Φαίος, *οὗς*, *ή*, 1) Nymphe, Gespielin der Persephone, H. h. Cer. 418. — 2) Frauenn., Inscr. 1013.

Φαίων, *ωνος*, *ο*, Mannsn., Suid.

Φαισάνα, *ή*, St. im südlichen Arabien, Pind. Ol. 6, 56.

Φαίσκος, *ο*, Mannsn., Inscr. 4640.

Φαιστίς, *ίδος*, *ή*, M. des Philosophen Aristoteles, Ep. ad. 549 (App. 378). Bei D. L. 5, 1 heißt sie *Φαιστία*, *αδός*.

Φαίστος, *ο*, 1) *Ε*. des Doros aus Larne in Mäonien, Bundesgenosse der Troer, II. 5, 43. — *Ε*. des Rhopalus, Enkel des Herkules, nach St. B. Erbauer der folgenden St.; vgl. Paus. 2, 6, 7, 2, 10, 1. — Ein Schriftsteller, Schol. Pind. P. 4, 28.

Φαιστός, *ή*, St. der Insel Kreta bei Gortyna, II. 1, 648; Strab. X, 476 ff.; Gw. *Φαίστος*, vgl. Ath. VI, 261, e; auch adj., Plut. Sol. 12; mit dem besondern fem. *Φαιστία*, *αδός*, St. B., der auch eine andere St. des Namens im Pelopones, früher *Φορξα* genannt, anführt. *Ε*. auch *Φαιστίς*.

Φαίσουλα, *τά*, die St. Faesulae in Etrurien, Pol. 2, 25, auch *ή* *Φαίσουλα*, 3, 82, u. *Φαισοῦλας*; D. Cass.

Φαίτος, *ο*, ein Schriftsteller, Ath. XIV, 643, e.

Φαίων, *ωνος*, *ο*, athensischer Archon Ol. 77, 4, nach D. Sic. 11, 63 soll *Λυσηριων* heißen.

Φάκας (?), α, *ο*, Mannsn., Ath. VIII, 361, c.

Φαχή, *ή*, Schwester des Dhyffens, Ath. IV, 158, c.

Φάκιον, kleine St. in Thessalia Hesliotis, am Arphanos, Thuc. 4, 78. Gw. *Φακίον*, St. B.

Φακούσσα, *ή*, oder *Φάκουσα* u. *Φάκουσα*, St. im Nildelta, Strab. XVII, 805; nach St. B. bei Hecata. *Φάκουσσα*. Gw. *Φακούσσα*.

Φάλακος, *ο*, 1) Feldherr der Phoker im heiligen Kriege, Aesch. 2, 130; *Ε*. des Phaylus, Paus. 10, 2, 7. — 2) ein Dichter, von dem der phalacische Vers seinen Namen hat, Suid. — 3) auch sonst als Mannsn., Anton. Lib. 4.

Φαλαίσια, *αί*, fl. St. in Arabien bei Megalopolis, Paus. 8, 35, 3. Bei St. B. *Φαλαίσια*. Gw. *Φαλαίσια*.

Φάλακρα, *τά*, Ptolem., u. *Φάλακρα*, *αί*, St. B., St. in Xyrenaisa. — Bei Coluth. 14 ein Vorgebirge ober Cypel des Ida; vgl. Schol. II. 14, 284; Dav. *Φάλακραίς βήσας*, πόλις, Nic. Al. 40; Lycophr. 24, wo der Schol. zu vergleichen.

Φαλαγριον, *ωνος*, *ο*, Mannsn. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. S. III, 337.

Φαλακρόν, *τό*, Vorgebirge der Insel *Κερkyra*, Strab. VII, 324.

Φάλακρος, *ο*, Mannsn. auf Münzen aus *Κερkyra* u. *Ίλλυrien*, Mion. II, 30. S. III, 440.

Φάλανθον, *τό*, Berg in Arabien, Paus. 8, 35, 9, den St. B. auch *Φάλανθος* nennt.

Φάλανθος, *ή*, St. in Arkadien an dem vorigen Berge, Paus. a. a. D.; *Γω* **Φάλανθιος**, St. B.

Φάλανθος, *δ*, 1) S. des Agelaos, Erbauer der vorigen St., Paus. a. a. D. — 2) Rhonizier, Ath. VIII, 360, a. — 3) Spartaner, der mit den Partheniern Tarrent gründete, Strab. VI, 278, ff.; Paus. 10, 10, 6, Plat. — 4) Athener, *Ἀλωνεῖσθαι*, Inscr. 147. — B. eines Antifrates, *Ἀλωνεύς*, ib. 183.

Φάλασσα, *ή*, St. in Thessalia Perthäbia, unweit des Tempels, Strab. IX, 440. Bei Lycophr. 904 *τὸ Φάλανον*. *Γω* **Φαλανναίος**, St. B., der auch eine andere St. des Namens in Kreta aufführt, wahrscheinlich eins mit

Φαλανναία, *ή*, St. in Kreta, *Γω* **Φαλανναεύς**, St. B.

Φάλαρα, *τά*, Flecken in Thessalia Phthiotis, mit einem Hafen, Strab. I, 60; unweit Lamia, St. B.; *Γω* **Φαλαρεύς**, id., der nachher unter *Φάληρον*, wohl dieselbe Stadt am Delta gelegen, anführt, aus Rhian. *Φάληρον* geschrieben.

Φαλαρεύς, *δ*, Mannen., Paus. 5, 17, 10.

Φάλαρος, *ιος* u. *ιδος*, *δ*, der wegen seiner Grausamkeit bekannte Tyrann aus Agrigent in Sicilien, Pind. P. 1, 186; Luc. Phalar. Von ihm wird *φαλαρέζω* u. *φαλαρεμός* abgeleitet.

Φάλαρος, *δ*, bot. = *φάληρος*, 1) Hirtenname, Theocr. 5, 103. — 2) Fl. in Boetien, Paus. 9, 34, 5. Vgl. *Φάλαρος*.

Φάλασσα, *ή*, St. in Kreta, auf der Westküste, Hafen von Polyrhenta, mit einem Tempel der Artemis, Pol. 23, 15; Strab. X, 474 (f. *Φάλασσα*); bei Dicaearch. 10; Dionys. descr. gr. 119 auch *τὰ Φάλασσα*. *Γω* **Φαλασσένιος**.

Φάλα, ein Flecken unweit Seleucia in Pierien, Arr. bei St. B.; *Γω* **Φαληνός** u. **Φαλαίος**.

Φάλεος, *δ*, Chalcidioner, Arist. Pol. 2, 4, 1, 9, 8.

Φαλέριος οἶνος, *δ*, italischer Wein, von der folgdn St. benannt, Ath. I, 26, c.

Φαλέριον, *τό*, = **Φάλακρον**, *Γω* **Φάλεριος**, St. B.; vgl. Strab. V, 226.

Φάληρον, *τό*, Her. 6, 116; Paus. 1, 1, St. B., u. **Φάληρος**, *δ*, der bekannte Hafen Athens u. attischer Demos, der nach Inscr. 172 zur alantischen u. später nach Harpocr. u. Suid. zur antiochischen Phyle gehörte, Strab. IX, 397 u. A. — *Γω* **Φαληρεύς**, Her. u. A. — Adv. **Φαληρόθεν**, aus Phalerus, Plat. Conv.; **Φαληρόνδε**, nach Phalerus, Thuc. 1, 107; **Φαληροί**, in Phalerus, Plut. Thes. 17. — Adj. **Φαληρικός**, *ς*, B. *τὸ Φαληρικὸν τεῖχος*, die lange Mauer, die Athen mit diesem Hafen verband, Thuc. 2, 13.

Φάληρος, *δ*, 1) Laipthe, Hes. Sc. 180. — 2) S. des Alkon aus Athen, Argonaut; er soll den Hafen Phalerum gegründet haben, Ap. Rh. 1, 96; Paus. 1, 1, 4. — 3) Trojaner, Qu. Sm. 8, 293. — 4) Erbauer von Soloi auf Kypros, Strab. XIV, 683. Auch = vorigem.

Φάλας, *δ*, S. des Herakles u. der Theseiade Hellionis, Apollid. 2, 7, 8.

Φαλίος oder **Φαλόγιος**, *δ*, Satyrnither, am persischen Hofe, Xen. An. 2, 1, 7.

Φάλιος, *δ*, Korinthier, S. des Eratostheides, aus dem Geschlecht der Heracliden, Gräber von Epidamnus, Thuc. 1, 24; vgl. Strab. VII, 316.

Φάλασκοι, *οἱ*, Falisci, Bewohner der St. Falerii in Etrurien, Pol.

Φάλακρον, *τό*, = folgdm, Strab. V, 226.

Φάλασχος, *ή*, St. in Etrurien, Falerii, St. B.; *Γω* **Φάλασκοι**, Strab. a. a. D. Vgl. **Φαλέριον**.

Φάλων, *ωνος*, *δ*, Mannen., Ios. B. I, 6, 3.

Φάληος, *δ*, ein Troer, Il. 14, 513. — *Εἰσὶν* von Sicyon, Strab. VIII, 389; S. des Temenus, Paus. 2, 13, 1 u. öfter.

Φάλαων, *ωνος*, *δ*, Mannen., Suid.

Φαλαωνίλλα, *ή*, Frauenn., Suid.

Φάλακαῖος, *δ*, Delphier, Inscr. 1707.

Φάλυκος, *ή*, St. in Megaris, Theophr. H. pl. 2, 8, 1.

Φάλυσιος, *δ*, wahrscheinlich Mannen., Paus. 10, 38, 13.

Φαλώρη, *ή*, u. **Φαλώρια**, St. in Thessalia Heräotis, *Γω* **Φαλώρενς** u. **Φαλώρετης**, St. B.

Φαμίλας, *δ*, Wein. eines Familar, App. Pan. 97; bei Zon. **Φάβας**.

Φαμένωφ, *ωνος*, *δ*, der ägyptische Name der Memnonssäule, Paus. 1, 42, 3.

Φάμνας, *δ*, Mannen., auf einer miletischen Münze, Mion. III, 165.

Φαμίων, *ωνος*, *δ*, Flecken in Amasea, *Γω* **Φαμζωνίται**, das Land *ή* **Φαμζωνίταις**.

Φάνα, *ή*, St. in Italien, St. B.; soll heißen Aetolien, Paus. 10, 18, 1.

Φαν-αγόρα, *ή*, Frauenn., Inscr. 800, b.

Φαν-αγόρας, *δ*, 1) B. des Dinetao, Her. 7, 214. — 2) nach St. B. Erbauer der folgdn St., ein Pölonier.

— 3) auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. III, 67. **Φαναγόρεια**, *ή* u. *τά*, = folgdm, St. B.

Φαναγόρεια, *ή*, od. **Φαναγόριον**, *τό*, St. im asiatischen Sarmatien, Strab. XI, 494 ff.; auch *ή* **Φαναγόρον πόλις**, Scyl. Bei D. Per. **Φαναγόρη**. *Γω* **Φαναγορέτης**. Hat einen Tempel der apaturischen Aphrodite, Strab. a. a. D.

Φαναί, *αἱ*, südliches Vorgebirge von Chios, u. dabei ein Hafen, Thuc. 8, 24; Strab. XIV, 645. *Γω* **Φαναίος**, St. B. — Bei Ar. Av. 1696 erdichtete St., von *φάνειν*, etwa Angeberstabt.

Φανάκτης, *δ*, Mannen., Inscr. 1162.

Φανάρονα, *ή*, Landschaft in Pontus am Irtissus, Strab. XII, 3, 556.

Φαναρχίδης, *δ*, athenischer Archon, Inscr. 113.

Φάνας, Messenier, Sieger in Olympia, Paus. 4, 17, 9.

Φανός-ιππος, *δ*, Mannen., Inscr. 1936.

Φάνης, *ητος*, *δ*, 1) in den orphischen Mythen eine Gottheit, = *Γρος*, Orph. Arg. 15. — 2) ein Galiskarnassier, Her. 3, 4, 11. — 3) auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 68, 195.

Φάνησος, *δ*, Mannen. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 198.

Φανίδης, *δ*, ein Peripatetiker aus Phalanna in Kreta, St. B. — eines Phanoles, w. m. f.

Φανίας, *δ*, 1) Athener, Xen. Hell. 5, 1, 26. — *Ἀριδιναῖος*, Dem. 21, 93. — S. eines Mykistos, aus der eretischen Phyle, Inscr. 284. — 2) Geschichtsschreiber aus Ereos in Lesbos, Schüler des Aristoteles, Strab. XIII, 2, 618; Plut. Sol. 14, 32 u. öfter; Ath. sehr oft. — 3) Stoiker, Schüler des Posidonius, D. L. 7, 40. B. des Stoikers Kleantes, ib. 37. — 4) ein Dichter der Anthologie, Mel. 1, 54 (IV, 1). — 5) auf einer eretischen Münze, Mion. II, 307.

Φάνιον, *ή*, Frauenn., Mel. 79, 80 (XII, 53, 82). — Ter. Phorm. 1, 4, 24. — aus Korinth, Inscr. 861.

Φάνιος, *δ*, Mannen., Suid.; vgl. Zenob. 4, 24,

ber, wie Andere das Sprächwort anführt: *ἡ Φαρλου δόξα*, wenn eine Vorsichtsmaaßregel nichts hilft.
Φανλόκος, *ὁ*, puer, Plaut. Mostell.
Φαντῆς, *ὁ*, Mannen., Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. 151, 4.
Φανών, *ωνος*, *ὁ*, auf einer Münze aus Byzanz, Mion. I, 377.
Φανό-δημος, *ὁ*, Schriftsteller, Ath. I, 20, a. X., 437, c u. öfter. — Smyrner, Inscr. 3137, 32; auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 198.
Φανο-δίκη, *ἡ*, Frauenm., Inscr. 1014.
Φανό-δixos, *ὁ*, Mannen., Inscr. 2416. *Σ*. eines Hermokrates, ein Profonneßer, ib. 8. — Ein Schriftsteller, D. L. 1, 32, 81; vgl. Schol. Ap. Rh. 4, 211. — Auf einer miltessischen Münze, Mion. III, 165.
Φανο-δώρα, *ἡ*, aus Orchomenus, Inscr. 1664.
Φανο-δία, *ἡ*, epische Dichterin vor Homer, Clem. Al.
Φανό-δευς (*Φαννόδευς*), *ὁ*, Mannen. auf einer erythraischen Münze, Mion. III, 127.
Φανό-κλες, *ἡ*, Argiverin, Inscr. 1139.
Φανο-κλειδης, *ὁ*, Athener, Inscr. 169.
Φανο-κλῆς, *ἔους*, *ὁ*, 1) griechischer Elegendichter, der *Ἰωνας* geschrieben, Plut. — 2) Athener, Inscr. 169. — Wegen einen Phanosiles hatte Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. Din. 12. — *Σ*. eines *Φανιάδης*, *Πτελεσσίου*, Rh. Mus. N. 8, 11, 1, 102. — Auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 561.
Φανο-κράτης, *ους*, *ὁ*, Mannen. auf einer smyrnaischen Münze, Mion. III, 191. — Terent. Heaut. 5, 5, 17.
Φανό-κριτος, Schriftsteller, Ath. IV, 161, c. — Varianer, Inscr. 84.
Φανό-μαχος, *ὁ*, Athener, *Σ*. des Kallimachus, Feldherr, Thuc. 2, 70. — B. eines Kallisthenes, Araphenier, Inscr. 115.
Φανός, *ὁ*, Athener, Schreiber des Kleon, von *φάτω*, erdichteter Name, der Angeber, Ar. Equ. 1256. Pythagoreer, Alexis bei Ath. IV, 161, c. — 2) *Φάνος*, *ὁ*, *Σ*. des Dionysius, Argonaut, Apoll. 1, 9, 16, Heyne ändert *Φλάς*. — 3) Verwandter und Stammgenosse des *Αἰχόβου* in Athen, Dem. 29, 58, 23.
Φανο-σθένης, *ους*, *ὁ*, Feldherr der Athener aus Andros, Plat. Ion 541, c; Xen. Hell. 1, 5, 18.
Φανο-στράτη, *ἡ*, Athenerin, *Σ*. des Stratios, Dem. 43, 42. — 22, 56; Inscr. 155. Vgl. noch Suid.
Φανό-στρατος, *ὁ*, Athener: B. des Demetrius Phalereus, Paus. 1, 25, 6. — Archon Ol. 99, 2, nach D. Sic. 15, 15. — Ia. 6, 17. — *Σ*. des Stratios, *ἔξ* *Ὀλου*, 43, 22. *Κηρωμεύς*, Dem. 54, 7. — *Παιωνεύς*, Inscr. 530.
Φανoteύς, *ὁ*, 1) St. in Photis, früher Panopeus, Thuc. 4, 89; Strab. IX, 423. Nach St. B. auch *Φανότη* u. *Φανότεια*. Die *Ἰν*. hießen *Φανoteύς*, *οἱ*, Pol. 5, 96, 4, der ibd. die St. auch so bezeichnet *ἡ τῶν Φανoteύων πόλις*. — 2) Als Mannen., ein Gastfreund des Dreftes aus Photis, Soph. El. 45, 660.
Φανotίς, *ἰδος*, *ἡ*, zu Phanoteus gehörig, das Gebiet der St., Thuc. 4, 76, 89.
Φανο-φών, *ωντος*, *ὁ*, Marier, Inscr. im Rh. Mus. N. 8, II, 1, 99.
Φάν-οχος, *ὁ*, Athener, Schol. Ar. Lys. 679.
Φαντασία, *ἡ*, *Σ*. eines Marsch in Memphis, Dichter, Ptolem. Heph. 5 b. Phot. bibl. 151, 37.
Φαντασιών, *ωνος*, *ὁ*, erdichteter Name, Luc. V. H. 2, 33.

Φάντης, *ὁ*, *Σ*. des Aegyptus, Apoll. 2, 1, 5.
Φαντius, *ὁ*, Athener, Lys. 21, 10.
Φάντων, *ωνος*, *ὁ*, Pythagoreer aus Phlius, Iamb. V. Pyth. extr.
Φάνυλλος, *ὁ*, Athener, Inscr. 165.
Φανώ, *οὐς*, *ἡ*, *Σ*. der Neära, Dem. 59, 50.
Φαζίων, *ωνος*, *ὁ*, Mannen. auf einer miltessischen Münze, Mion. S. VI, 269.
Φαουεντία, *ἡ*, St. dießseit des Padus, Strab. V, 1, 217.
Φάρα, *ἡ*, 1) = *Φαρά* 1. — 2) St. des fartharigischen Gebietes, Strab. XVII, 831.
Φαράδας, *ὁ*, Mannen., Inscr. 1576.
Φάραδος, *ἡ*, St. in Galiläa, Ios.; Gw. *Φαραδοντής*, St. B.
Φαράτ, *αἱ*, 1) alte St. in Akkaja am Pteros, eine der zwölf Bundesstädte, Her. u. A.; Pol. 2, 41; Paus. 7, 22. Bei Strab. VIII, 386 ff. *Φάρα*. Gw. *Φαρεῖς*, *οἱ*, Her. 1, 145; Strab. a. a. D.; oder *Φαραῖς*, Pol. 4, 6, 9. — 2) St. in Messenien am Nedonflusse, ion. *Φηρά*, II. 9, 151. Wohnsitz des Diokles, Od. 3, 488. auch *Φηρή*, II. 5, 543; u. *Φερά*, Xen. Hell. 4, 8, 7. Gw. *Φαραῖται*, Paus. 3, 26, der die St. zu Lakonien rechnet, 4, 16, 8. vgl. aber 4, 3, 2. — 3) St. in Kreta, Kolonie der vorigen St., u. eine andere St. in Böotien, St. B.; bei Tanagra, Strab. IX, 405.
Φαραξίδας, *ὁ*, Mannen., Polyen. 2, 11.
Φαράν, St. zwischen Aegypten u. Arabien, St. B.; Gw. *Φαραντής*. — Adj. *Φαρανητικός*, soll wohl *Φαραντικός* heißen.
Φαρανδάτης, *ὁ*, Perser, Aesch. Pers. 31.
Φαρανδάτης, *ὁ*, Heerführer der Kolkier im Perserheer, Her. 7, 79. — Paus. 3, 4, 9.
Φάραξ, *αχος*, *ὁ*, 1) Athener, B. des Stymphon, Thuc. 4, 38. — 2) Schiffsbefehlshaber der Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 2, 12. — Paus. 6, 3, 15; vgl. Ath. XII, 536, c. — Spartiat, Plut. Dio 48. Timol. 11. — 3) = *Χάραξ*, w. m. f.
Φαρασμάνης, *ους*, *ὁ*, K. der Chorasmier, Arr. An. 4, 15, 4 ff.
Φάρβατος, St. B. u. Ptolem., u. *Φάρβητος*, *ἡ*, Strab., alte St. im Delta Aegyptens, Hauptstadt des nach ihr genannten *Φαρβαδότης νομός*, den auch Her. 2, 166 erwähnt. Gw. *Φαρβαδότης*, St. B.
Φάρβηλος, *ὁ*, St. der Gretrier, St. B.; Gw. *Φαρβήλος*.
Φαρβητῆς νομός, = *Φαρβαδότης*, Strab. XVII, 1, 802, f. vorher.
Φάρβη, *ἡ*, eine Amazone, Tzet. PH. 178.
Φάρβητος, *ἡ*, persischer Name, den die Griechen in *Παρούσατος* änderten, Strab. XVI, extr. 785.
Φάρη, *ἡ*, Gem. des Melus, Schol. Ap. Rh. 1, 156.
Φάρης, *ιως*, *ἡ*, alte St. in Lakonien am Phelliasflusse, II. 2, 582; *Φάρης*, Strab. VIII, 363; Paus. 3, 20, 3. Gw. *Φαρίται* u. *Φαριάτης*, St. B.; ihr Gebiet *Φαράτα*, Strab. a. a. D.
Φάρης, *ιως*, *ὁ*, *Σ*. des Hermes u. der Philodamela, Erbauer von Phara in Messenien, Paus. 4, 30, 2. vgl. 7, 22, 5.
Φαρασμάνης, *ους*, *ὁ*, Perser, Arr. An. 6, 27, 3. Vgl. *Φαρασμάνης*.
Φαραδάων, *ωνος*, *ἡ*, Theopomp. bei St. B., ion. *Φαραδών* (bei St. B. falsch *Φαραδών*), St. in Thessalia *Φετιάotis*, am Peneiosflusse, Strab. IX, 438. Gw. *Φαραδώνιος*, fem. *Φαραδωνίς*, St. B.
Φαρμάκεια, *ἡ*, die Nymphe einer Quelle am Ili-

jos in Attika, deren Wasser man für giftig hielt, Plat. Phaedr. 229.

Φαρμακός, *δ*, Mannsn., Harpocr.

Φαρμακοῦσαι, *αἱ*, zwei kleine Inseln bei Salamis, Strab. IX, 395. *ἑω. Φαρμακουσσαίος* u. *Φαρμακοῦσιος*, St. B., der auch eine Insel *Φαρμακοῦσα*, bei Milet gelegen, anführt.

Φαρνάβατος, *δ*, Perser, Thuc. 2, 67; Xen. An. 6, 2, 24 u. sonst.

Φάρναγος, *δ*, Mannsn., Inscr. 2056, c.

Φαρναδάκης, *δ*, Heerführer der Indier, Her. 7, 65.

Φαρνάκη, *ἡ*, L. des Megesares, Gem. des Sandafos, M. des Rinyras, Apollid. 3, 14.

Φαρνάκης, *δ*, 1) persischer Satrap in Mysien, Thuc. 2, 67. — 2) der erste K. in Pontus, Großvater des Mithridates des Großen, Pol. 3, 3; Strab. XI, 495 ff.

Φαρνακία, *ἡ*, feste St. in Pontus, das frühere *Καρασούς*, Strab. XII, 3. 548. *ἑω. Φαρνακεύς*, St. B.

Φαρνάκιον, *τό*, St. in Phrygien, St. B.

Φαρνακίος, *δ*, ein Eunuch, der den Xerxes tödtete, Ctes. d. Phot. bibl. 42, 11.

Φαρναπάτης, *δ*, Feldherr der Parther, D. Cass. 48, 41; Plat. Ant. 33.

Φαρνάσης, *δ*, Schwiegervater des Xyru, Her. 2, 1, 3, 2.

Φάρνος, *δ*, K. von Nebien zu Minus Zeit, D. Sic. 2, 1.

Φαρνούχος, *δ*, Reitergeneral der Perser, Her. 7, 88. — Eycier, General Alexanders d. Gr., Arr. An. 4, 3, 7, 5, 3. — Iambl. bei Phot. 75, b, 12.

Φαρνούχος, *δ*, derselbe Persername, Aesch. Pers. 311; Xen. Cyr. 6, 3, 32 u. öfter.

Φάρος, *ἡ*, 1) kleine Insel bei Alexandria in Aegypten, mit dem berühmten Leuchthurm, schon Od. 4, 355 erwähnt, Thuc. 1, 104; Strab. I, 37. XVII, 791 ff. — 2) kleine Insel an der Küste von Dalmatien, früher *Πάρος*, Pol. 7, 9. Bei Strab. *Φαρία*, VII, 315. — Adj. u. *ἑω. Φάριος*.

Φάρος, *δ*, Steuermann des Menelaus, von dem die Insel bei Alexandria ihren Namen erhalten, St. B.

Φαρούσιοι, *οἱ*, ein Volk in Libyen, Strab. XVII, 826. Vgl. *Φαρούσιοι*.

Φαρσάλια, *ἡ*, eine Tänzerin aus Theffalien, Ath. XIII, 605, c.

Φαρσαλικός, *δ*, Mannsn. auf einer Münze aus Ryme, Mion. III, 8.

Φάρσαλος, *ἡ*, ion. *Φάρσηλος*, St. in Theffalia Pithiotts, am Golpeus unweit Larissa, bei Strab. *ἡ νῆα Φάρσαλος* u. unweit davon *ἡ παλαιὰ Φάρσαλος*, Thuc. 1, 111. Adj. u. *ἑω. Φαρσάλιος* u. *Φαρσηλός*, Arr. An. 3, 11. — Das Gebiet der St. *Φαρσάλια*, Strab. IX, 430. — Nach St. B. auch eine St. in Pamphylien.

Φάρσις, *ἡ*, Iambl. d. Phot. 75, b, 12.

Φάρη, *ἡ*, L. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5, wo hehre *Φάρη* ändern will.

Φαργία, *αἱ*, St. in Lokris, nach Strab. IX, 426 das *Τάργη* des Homer mit einem Tempel der Here, die davon *ἡ Φαργαία* heißt, St. B., u. die *ἑω. Φαργαίοι*.

Φαργύιον, *τό*, Landspitze in Rhodis mit einer Akropolis, Strab. VII, 324.

Φαρκαδών, *όνος*, *ἡ*, St. in Theffalien, Ptol.

Φάρνκος, *δ*, Mannsn., Pol. 9, 34, 10.

Φασαγίς, *ἰδος*, *ἡ*, St. in Judäa, *ἑω. Φασαγηταί*, Ios. St. B.

Φασγίς, *ἰδος*, *ἡ*, auch *Φάσηγος* geschrieben, Her. 2, 178; Thuc. 2, 69, St. auf der Gränze von Pamphylien u. Lycien, Kolonie der Dorier, mit drei Häfen, Strab. XIV, 666 ff.; *ἑω. Φασγηλῆς*, *δ*, Dem.

Φασηλοῦσαι, *αἱ*, zwei Inseln an der libyschen Küste, Hecat. bei St. B. *ἑω. Φασηλουσσαίος*, ibd.

Φασανός, *αὐ*, vom Flusse Phasis, *οἱ Φασιανοί*, ein Volk am Phasis in Westarmenien, Xen. An. 4, 6, 5. Bei Ar. Ach. 726 ist *Φασιανός ἀνὴρ* ein Wortspiel mit *φαίνειν*.

Φασί-μηλος, *δ*, ein *ψάλης* zu Alexanders d. Gr. Zeit, Ath. XII, 539, a.

Φάσις, *ἰδος* u. *ἰος*, *δ*, 1) bekannter Fl. in Kolchis, der in Armenien entspringt u. sich in den Pontus Eurinus ergießt, Hes. Th. 340; Her. 1, 2; Strab. XI, 497 ff. — Bei Xen. An. 4, 6, 4 ist der Fl. Araxes in Armenien gemeint. — 2) *ἡ*, St. in Kolchis am gleichnamigen Flusse, Strab.; *ἑω. Φασιάτης*, St. B.

Φασαίνιος, *δ*, Athener, Inscr. 285.

Φάσσος, *δ*, S. des Eysaon in Arabien, Apollid. 3, 8, 1.

Φασταία, *ἡ*, St. der Sater, *ἑω. Φασταίος* u. *Φαστανός*, St. B.

Φάσω, *ωνος*, *δ*, Athener, S. des Apollodoros, Plat. Prot. p. 310.

Φατίου, *τοῦ*, Böotier, Inscr. 1570.

Φαύδα, *ἡ*, ein Kastell in Sidene, Strab. XII, 3. 548.

Φαῦλλος, *δ*, 1) Krotoniat, der in den pythischen Spielen dreimal den Sieg davontrug, Her. 5, 47; Ar. Ach. 214; Paus. 10, 9, 2, v. l. *Φαῦλος*. — 2) Feldherr der Phocier im heiligen Kriege, Dem. 23, 124; Strab. IX, 421.

Φαυνηή, *ἡ*, Landschaft Armeniens, Strab. XI, 14. 528, die weiter unten auch *Φαυνίτις*, *ἰδος*, *ἡ*, heißt.

Φαύρα, *ἡ*, *Φάρα*.

Φαυρούσιοι, *οἱ*, ein Volk in Libyen, = *Φαρούσιοι*, D. Per. 216.

Φαυστίνα, *ἡ*, der röm. Frauenn. Faustina, Hdn.

Φαυστινάδης, *δ*, Patronymum von *Φαυστίνος*, Anth. XV, 48.

Φαυστιανός, *δ*, Mannsn. auf Münzen, b. Mion. 1, 358 u. öfter.

Φαυστίνο, *δ*, der röm. Mannsn. Faustinus, z. B. Anth. XV, 48.

Φαυστύλος, *δ*, der röm. Name Faustulus, Strab. V, 229.

Φαῦν, *ωνος*, *δ*, ein schöner Jüngling aus Mithylene, Geliebter der Sappho, Palaeph. 49; Ael. V. H. 12, 18. — Pythagoreer, Alexis d. Ath. IV, 161, c. *Φεά*, St. B.; u. *Φεά*, *ἡ*, II, 7, 435; Thuc. 2, 25; vgl. Strab. VIII, 350; auch *αἱ Φεαί*, Od. 15, 397, St. in Elis am Iardanosflusse, *ἑω. Φεαίος*, St. B.; Pol. 4, 9, 9; auch eine Landspitze mit einer kleinen Insel u. Häfen in Pisatis, Strab. VIII, 342 ff.

Φειδαλος (?), *δ*, Mannsn., Suid.

Φειδᾶς, *ᾶ*, *δ*, desgl., Suid.

Φειδας, *αντος*, *δ*, Heerführer der Böotier vor Troja, II. 13, 691.

Φειδιάδης, *δ*, ein Schreiber in Athen; eine Rede des Dinarch gegen ihn citirt D. Hal. Din. 10.

Φειδίας, *δ*, 1) der berühmte Bildhauer aus Athen zu Perikles' Zeit, Plat. Hipp. mai. 290; Ar. Pax 605,

u. A. — Ein Pellener, Inscr. 172. — Anderer, Plat. Epicur. 15. — Antiphan. com. bei Ath. II, 38, b.

Φειδ-ιππίδης, δ, 1) ein Giltboe aus Athen, Her. 6, 105, der bei Paus. Φιλίππιδης heißt. — 2) in Ar. Nub. S. des Streptelades.

Φειδιππίδον, τό, fom. Diminutivum zum vorigen 2, Ar. Nub. 91.

Φειδ-ιππος, δ, S. des Theffalus, Enkel des Gerastes, Anführer der Griechen aus den Sporaden, II. 2, 678; Strab. X, 1. 441; vgl. Schol. Ap. Rh. 3, 1090. — Athenenr, B. des Apemon, Μυρδινούσιος, Inscr. 213, öfter — ταρχιπαύλης, Alexis b. Ath. III, 120, a.

Φειδό-λάος, δ, u. Φειδόλεως, Athenenr, Plut.; bei Dem. 42, 28 hat Veffer Φιδόλεως geschrieben.

Φειδό-λās, δ, Männern., Anacr. ep. 2 (VI, 135).

Φειδο-στράτη, η, f. Curt. Inscr. alt. 9.

Φειδο-στρατος, δ, Grammatiker in Athen, Plat. Hipp. mai. 286.

Φειδύλλα, η, Athenenr, Inscr. 155.

Φειδύλας, α, δ, Korinthier, Paus. 6, 13, 9. 10.

Φειδων, ανος, δ, 1) R. der Theoproten, Od. 14, 316. — 2) R. in Argos, Nachkomme des Gerastes, Her. 6, 127; Paus. 6, 22, 2. u. Strab. VIII, 358, adj.

Φειδώνιος, von ihm herrührend, ibd. — 3) Athenenr, B. des Streptelades, Ar. Nub. 134. — Einer der dreifig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 12, 54. — 4) alter Gefesgeber der Korinthier, Arist. polit. 2, 3, 7; vgl. Schol. Pind. Ol. 13, 15. — 5) Argiver, Arist. polit. 5, 8, 4. — 6 eine Person der neuern Komödie, neben Chremes, Antiphan. bei Ath. VI, 223, a; vgl. Mnesimach. ibd. IX, 403, a.

Φειδωνίδης, δ, Patronymifum zum vorigen, Ar. Nub. 65.

Φειλητών, ανος, δ, Mann aus Sinope, Inscr. 898.

Φελεσσαίοι, οι, ein italifches Volk an der Gränze von Japygien, Eudox. bei St. B.

Φελλεος, δ, eine Berggegend in Attika, Ar. Nub. 74 (vgl. φελλός). Bei St. B. Gw. Φελλεϊτης.

Φελλίας, δ, Fl. in Lakonien, bei Amyklā, Paus. 3, 20, 3.

Φελλιος, δ, Männern., Suid.

Φελλίη, η, kleine fette St. in Achaja, Paus. 7, 26, 10.

Φελλό-ποδες, οι (Korffüßler), fabelhaftes Volk, Gw. von Φελλώ, w. m. f.

Φέλλος, δ, Männern., Hdn. π. μον. λεξ. 11.

Φελλός, η, St. in Lycien od. Pamphylien, Strab. XIV, 666; Hecat. bei St. B.; Gw. Φελλίτης.

Φελλώ, ους, η, das Korffland, erbißte Znfel, Luc. V. H. 2, 4.

Φέλλων, ανος, δ, Fl. in Triphyllia bei Skillus, der früher Seltius hieß, Strab. VIII, 343.

Φεναίος, = Φενεός, Callim. Del. 71.

Φενέβηθις, η, St. in Aegypten, Gw. Φενεβηθτης, St. B.

Φένεος, II. 2, 605; u. Φενεός, η, St. B., auch δ, St. in Arkadien an einem See gleiches Namens, Her. 6, 74; Paus. 8, 14; Strab. VIII, 388 ff. — Nach Paus. a. a. O. von einem Autochthonen Arkadiens, Φενεός, benannt; Gw. Φενεάτης, δ, St. B. Die Gegend Φενεάτης, ιδος, η, Alciphr. 3, 48. — Adj. Φενεατικός u. Φενικός, St. B.

Φέν-ιππος (d. i. Φαλινππος), δ, Männern. auf einer theffalifchen Münze, Mion. S. III, 266.

Φεραί, αι, 1) St. in Theffalia Pelasgiotis, Refsz benz des Admetus, mit dem Hafen Pagafā, II. 2, 611; Strab. IX, 436 ff.; Gw. Φεραϊος, Thuc. u. A., der noch andre Städte des Namens in Japygien u. Aetolien anführt. — 2) = Φαγαί in Meflien, w. m. f.

Φερα-αίμων, δ, S. des Aeolus, D. Sic. 2, 8.

Φεραϊος, die St. Phera betreffend, — η Φεραή, Wein. der im theffalifchen Phera verehrten Artemis, Callim. Dian. 259.

Φεραϊος, δ, Männern. auf einer ephessifchen Münze, Mion. III, 86.

Φερα-ανδρος, δ, ein Kaufkämpfer, Zenob. 5, 49.

Φερέ-βοια, η, Frauenn., Plut. Thes. 29. — Ath. XIII, 577, b.

Φερα-αύλας, δ, Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 7. 8, 3, 2.

Φερέ-δειπνος, δ, Männern., Ar. Vesp. 408.

Φερεζαϊος, δ, ein Volksname, bei Suid.

Φερε-κλῆς, έους, δ, Athenenr, Θυμακεύς, Andoc. 1, 17. — Inscr. 171. — Archon Ol. 149, 1, nach D. Sic. 20, 91. — Plut. Lys. 25. — Ath. XIII, 598, a. — Phot. 17, a, 36.

Φερεκλος, δ (derselbe Name), Baumeister des Schiffes, auf welchem Paris die Helena entführte, II. 5, 59; vgl. Plut. Thes. 17.

Φερε-κράτης, ους, δ, 1) Dichter der alten Komödie aus Athen, Plat. Prot. 327; vgl. Mein. I, p. 66 ff. frg. II, p. 252 ff. — 2) auf einer theffalifchen Münze, Mion. S. III, 262.

Φερε-κῶδης, ους, δ, 1) δ Σύριος, S. des Babys, Philosoph aus der Insel Syros, um Ol. 59, Lehrer des Pythagoras, Ael. V. H. 4, 28; D. L. 1, c. 11. — 2) Gefchichtfchreiber, δ Αθηναϊος, vor Herobot, Plut. Thes. 26; Suid.; nach Strab. X, 487 von seinem Vaterland, der Insel Λέρος, δ Λέριος nennt. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 665.

Φερενδάτης, δ, Heerführer der Perser, Her. 7, 67.

Φερε-νίχη, η, 1) L. des Diagoras in Rhodus, Ael. V. H. 10, 1. — Auch sonst als Frauenn., Paus. 5, 6, 7. — 2) Name eines athenifchen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 5.

Φερέ-νικος, δ, ein Athenenr, Is. 1, 32. — Ein epifcher Dichter aus Heraklea, Ath. III, 78, b. — Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 16, 1. — Auf Münzen aus Dyrhachium u. Abydos, Mion. S. III, 346. II, 634.

Φερέντιον, τό, die St. Ferentinum der Herniker in Latium, Gw. Φερεντινος, St. B.; bei Strab. Φερεντινόν, V, 2, 226.

Φερεσσένυς, δ, ein Perser, Aesch. Pers. 310.

Φερετιάδης, δ, poet. = Φεργητιάδης, Anth.?

Φερε-τέμη, η, Gem. des Königs Battos III. in Kyrene, Her. 4, 162.

Φερεχάνης, δ, Perser, Phot. 29, b, 16.

Φέρης, ητος, δ, 1) S. des Kretheus u. der Tyro, B. des Admetus u. Lykourus, Erbauer vom theffalifchen Phera, Od. 11, 259; Apollid. 1, 9, 14. — 2) S. des Jason u. der Medea, Apollid. 1, 9, 28; Paus. 2, 3, 6.

Φεργητιάδης, δ, S. des Pheres, bei Hom. II. 2, 763 auch Φηρητιάδης. — Eur. I. A. 214 Enkel des Pheres, d. i. Cumelus.

Φεργας, δ, ein Aeginet, Sieger im Ringen der Knaben Ol. 79, Paus. 6, 14, 1.

Φέριστος, δ, aus Glea, Plut. Timol. 35.

Φέρουσα, η, L. des Merens u. der Doris, II. 18, 48; Hes. Th. u. Apollid. 1, 2, 7.

Φερέφασσα, att. **Φερέφασσα**, ἡ, = **Περσεφόνη**, egyptologische Deutung des Namens, Plat. Crat. 409. Bei Dem. 54, 8 ist **Φερέφασσιον** ein Tempel der Persephone.

Περσεφόνη, ἡ, = **Περσεφόνη**, Pind. P. 12, 2, u. oft in der Anth. Auch Plat. Thea. 31 b. Sinitis.

Φέρσις, ἰδος, ἡ, Frauenn., Inscr. 24. Vgl. **Θέρσις**. **Φέρσις**, ὁ (?), Mannn., Suid.

bei Ath. III, 123, b.

Φερών, ὁ, Ὁ. des Sesostris, R. in Aegypten, Her. 2, 111.

Φερωνία, ἡ, die St. Feronia in Etrurien, Strab. V, 226, wo die gleichnamige Göttin erwähnt wird.

Φερώας, ὁ (?), Mannn., Suid.

Φετα (verderbt), Name eines Ortes, Theophr. b. Ath. II, 42, a.

Φεύς, ὁ **Διώνυσος**, E. M. 189, 39, nach Lob. Aglaoph. p. 402 **Φεύς**, bei Arcad. 125, 26 **Φεύς**.

Φηγαία, ἡ, attischer Demos zur atlantischen u. später zur ägäischen Phyle gehörig, St. B.; Suid. — Ein andrer Demos des Namens gehörte zur pandionischen Phyle, St. B. — Gew. **Φηγαεύς**, Inscr. oft. — Adv. umschrieben **ἐκ εἰς**, **ἐν Φηγαίων**, St. B.

Φήγεα, ἡ, u. **Φηγία**, St. in Arkadien, später **Ψαφίς**, w. m. f.

Φήγιον, τό, Berg, Lycophr. 16.

Φηγυός, ὁ, 1) Ὁ. des Darek, Priester des Hephaestus in Troja, II. 5, 11. — 2) R. in Psophis in Arkadien, B. der Arknoe u. des Agenor, Her. 9, 26; Apollid. 3, 7, 5. Vgl. Paus. 8, 24, 9, 41, 2.

Φηγυός (von **πηγός**), **οὐντος**, ὁ, attischer Demos, zur erechtheischen Phyle gehörig, unweit Marathon, St. B.; Gew. **Φηγούσιος**, Andoc. 1, 65; Inscr. — Adv. **Φηγουντάδην**, aus **Ψηγυς**, **Φηγουντάδε**, nach **Ψηγυς**, **Φηγούντι**, in **Ψηγυς**, St. B.

Φηλικίων, ὁ, Tegeat, Inscr. 1533.

Φηλξ, ικος, ὁ, Mannn., Ep. ad. 186 (App. 198).

Φήμη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, f, 39.

Φημιάς, αἱ, eine St. in Arnata, Hellanic. b. St. B.; Gew. **Φημαῖος**, **Φημεεύς** u. **Φημιάτης**.

Φήμιος, ὁ, 1) Ὁ. des Ampyr, Gründer der vorigen St., St. B. — 2) ein Sänger in Ithaka bei den Freiern, Od. 17, 263. — 3) nach Her. vit. H. 4 Lehrer des Homer in Smyrna.

Φημο-νόη, ἡ, L. des Apollon, die erste Priesterin in Delphi, Strab. IX, 419; Antipat. Th. 22 (VI, 208).

Φηνεύς, ὁ, Ὁ. des Melas, Apollid. 1, 8, 5, wo man **Φινεύς** vermuthet.

Φηνώ, οὐς, ἡ, L. des Klytios aus Athen, Gem. des Lamebon, Paus. 2, 6, 5.

Φηραί, αἱ, 1) = **Φαρά** in Messenien, f. oben. — 2) St. in Böotien, St. B.

Φηραία, ἡ, St. in Arkadien, Strab. VIII, 3, 357.

Φηρεύς, ὁ, Ὁ. des Dineus, Anton. Lib. 2.

Φηρητιάδης, ὁ, = **Φερητιάδης**, II. 2, 763.

Φησινός, ὁ, Ὁ. eines Ephythius, Athener, Inscr. 407.

Φήστος, οἱ, St. in Latium, Gränge des alten Gebiets von Rom, Strab. V, 3, 230.

Φθέρη, f. **Φθέρη**.

Φθέρων όρος, τό, ein Berg in Karien, II. 2, 868; nach Strab. XIV, 635 der Berg Latmos, w. m. f. Nach Apoll. L. H. **ἀπὸ Φθέρωνος τοῦ Ἐρδνυλωνος** vgl. auch Schol. II. a. a. D. u. **Φθέρη**.

Φθέρω-φάγος, οἱ, ein Volk am Kaukasus, Strab. XI, 492.

Φθία, ἡ, 1) L. des Amphion u. der Niobe, Apollid. 3, 5, 6. — 2) Restweis des Amyntor, Apollid. 3, 13, 8. — 3) M. des Dorus u. Laodokus vom Apollon, Apollid. 1, 7, 6.

Φθία, ion. u. ep. **Φθῆη**, ἡ, alte St. in Thessalien am Spercheiosfl., Vaterstadt des Achilleus, II. 2, 865.

Nach Pol. 1, 4, 7, 3 in der Gegend von Echinus. Vgl. Strab. IX, 431 ff. — Auch die Gegend um die Stadt führte den Namen, II. 9, 395. — Uebh. = **Φθιώτις**, Xen. Hell. 4, 3, 9. — **Φθῆηνδε**, nach Phthia, Hom.

Φθιάς, ἰδος, ἡ, zu Phthia gehörig, z. B. **αἰα**, Eur. Hec. 455. — Frau, Ap. Rh. 1, 55.

Φθίς, οἱ, bei St. B., soll **Φθίς** heißen, = **Φθιώταις**.

Φθίος, ὁ, 1) der Bewohner von Phthia, II. 13, 686. — 2) als Mannn., Ὁ. des Lykaon in Arkadien, Apollid. 3, 8, 1. — Nach St. B. auch ein Ὁ. des Poseidon u. der Larissa, nach dem Phthia benannt worden.

Φθίρ, ὁ, Ὁ. des Eubymion, B. A. 1200; nach Schol. Lycophr. 1383 **Φθίρ**, bei Apoll. L. H. **Φθίρ**, f. **Φθέρων όρος**.

Φθίρα, Berg in Karien (f. **Φθέρων όρος**), Gew. **Φθίρας**, fem. **Φθίρας**, St. B.

Φθιώτης, ὁ, Bewohner der Landschaft Phthiotis in Thessalien, **Άγαιος**, Her. 7, 132; Thuc. 8, 3; Strab. IX, 433 u. sonst. — Als adj. phthiotisch, Callim. Del. 112.

Φθιώτιος, neues Adjectiv zum vorigen; so heißt Pyrrhus **Φθιώτιος**, Christodor. ephras. 202.

Φθιώτις, ἰδος, ἡ, fem. zu **Φθιώτης**, aus der Landschaft Phthiotis, Eur. Andr. 1023. — **Μῆτ** u. **οἴη** γῆ, die Landschaft Thessaliens zwischen dem mälischen Meerbusen u. dem Pinus, Her. 1, 56; Strab. IX, 430 ff.

Φθία, ἡ, St., um die sich die Messenier u. Lacedaemonier stritten (f. **Ψα**), Gew. **Ψεύς**, **Ψιάτης**, **Ψαῖος**, St. B.

Ψιάτεια, ἡ, = **Ψυγάτεια**, w. m. f.; Gew. **Ψιάτεις**, Ep. ad. 117 (App. 116).

Ψιάτεις, ιος, ὁ, Bötter, Inscr. Orchom. Rh. Mus. N. 8, II, 4, 108.

Ψιάτος, ὁ, Ὁ. des Bufolion, nach dem der Name von Psihalla umgeändert wurde, Paus. 8, 3, 2 u. öfter.

Ψιάτῳ, οὐς, ἡ, L. des Alkimebon, Paus. 8, 12, 3.

Ψιάς, ὁ, Mannn. auf einer lycischen Münze, Mion. III, 442.

Ψιάτης, ἡ, Gegend in Attika, mit guten Feigen, Suid.

Ψιβάτιδες, αἱ, St. in Daffaretis, Pol. 5, 108, v. l. **Ψοβάτιδες**.

Ψυγάτεια, ἡ, alte St. im südlichen Arkadien, mit einem berühmten Tempel des Dionysus, später **Ψιάτεια**, Paus. 8, 3, 2; Strab. VIII, 348; bei Pol. 4, 3, 7 u. St. B. **Ψυγάτεια**. — Gew. **Ψυγάτεύς**, Her. 6, 83; nach St. B. auch **Ψυγάτεις**.

Ψυγάτος, ὁ, Ὁ. des Lykaon in Arkadien, Erbauer von Psihalla, Paus. 8, 3, 1, der ihn auch einen Autochthonen nennt, 8, 39, 2.

Ψιδάτεια, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 215 (Plan. 66).

Ψιδήνας, αἱ, bei St. B. auch **Ψιδήνη**, die St. Fidenae der Sabiner, Strab. V, 226. 230. Gew. **Ψιδήνας**, u. gew. **Ψιδήνας**, St. B.

Ψιδας, ὁ, Athener, Inscr. 264.

Φιδός, ἡ, Frauenn., Alc. Mess. 21 (VII, 429).

Φιδό-λεως, ὁ, Böttler, Dem. 42, 28, Veffter, wo sonst Φειδόλεως ftand.

Φίκιον u. Φίκιον ὄρος, τό, Berg bei Theben, wo die Sphinx haufte, Hes. Sc. 33; Apollid. 3, 5, 8; vgl. Tzet. zu Lycophr. 7, 1465. Gew. Φικενός, St. B. Vgl. Φεξ.

Φίλα, ἡ, 1) eine Getäre, Dem. 59, 19. Auch sonst als Frauenn. in der Anth. — Gem. des Philippi, Ath. XIII, 557, e. — 2) St. in Macedonien, von Demetrius, des Antigonus S., erbaut. Nach St. B. auch = Φλά (w. m. f.). Gew. Φιλαιός u. Φιλάτης.

Φιλ-αβρος, ὁ, S. des Rhyneus in Gretria, Paus. 7, 10, 2.

Φιλ-άγριος, ὁ, ein Redner aus Rhodus, D. Hal. de Din. 8. — Lycier, Arzt, Suid. S. auch Phot. bibl. 177, 13.

Φιλ-άγρος, ὁ, Mannsn., Her. 6, 101. — Athener, S. des Eubulides, ἐξ Ὀλοῦ, Dem. 43, 24. — Melitenus, Dem. 59, 32.

Φιλ-αδέλφεια, ἡ, Frauenn., Anth.

Φιλ-αδέλφεια, ἡ, 1) St. in Kilikien am Ralykabus, St. B. — 2) St. in Lybien, wahrscheinlich das frühere Kallάτηρος, Strab. XII, 8, 578. XIII, 628. — 3) St. in Koilefyrien, früher Ἀμμυα, Strab. XVI, 760. — Gew. Φιλαδέλφους, St. B., der auch noch eine St. des Mannes in Aegypten erwähnt, u. adj. Φιλαδέλφηνος.

Φιλαδέλφεια, ἡ, derselbe Name, Ptol.

Φιλ-αδελφος, ὁ, ein Philosoph, Πτολεμαεύς, Ath. I. A. — Athener, Inscr. 268, 763.

Φιλ-αθηναίος, ὁ, Athener, Inscr. 305. Λαμπρινός, 200.

Φιλαί, αἱ, kleine Insel im Nil in Oberägypten, mit einer St. gleiches Namens, Strab. XVII, 818 ff.

Φιλαΐδα, οἱ, attischer Demos zur ägäischen Phyle gehörig, Plat. Hipp. 228; St. B. Gew. Φιλαΐδης, ibd.; von diesem Gebiet heißt ein Ort Inscr. 93 τὴν Φιλαΐδα, sc. χωρὰν. — Die Ortsadverbien werden umfrieben ἐκ, εἰς, ἐν Φιλαΐδῳ, St. B.

Φιλ-αΐδος, ὁ, Athener, Inscr. 165.

Φιλ-αΐμων, υἱος, ὁ, S. des Priamus, Apollid. 3, 12, 5.

Φιλ-αινέτη, ἡ, Frauenn., Ar. Eccl. 42.

Φιλ-αίνιον, ἡ, Frauenn., Nicarch. 6 (XI, 18) u. öfter in der Anth.

Φιλ-αίνης, ἰδος, ἡ, Frauenn., Anyte 19 (VII, 486) u. öfter in der Anth.; aus Argos, Inscr. 1143. — Eine Getäre, Luc. D. Moretr. 6; Verfasserin eines unächtigen Buches aus Leufadia, Ath. V, 270, e. VIII, 335, c.

Φιλαίνων βοῦμοι, οἱ, Arae Philaenorum, Hafen an der Gränze von Kyrene, Strab. XVII, 836; bei Pol. οἱ Φιλαίνου βοῦμοι.

Φιλαΐος, ὁ, S. des Aias, nach welchem der Demos Φιλαΐδας benannt worden, Her. 6, 35; wie Plut. Sol. 10 v. I. Φιλίας nach Paus. 1, 35, 2 S. des Eurypates, also Enkel des Aias. — Athener, Inscr. 214. — Ein Dichter, Phot. bibl. cod. 167.

Φιλ-αΐτη, ἡ, Getäre, D. L. 4, 40.

Φιλ-αΐτωλος, ὁ, Priester in Delphi, Curt. A. D. Φιλάων, υἱος, ὁ, Spartaner, Inscr. 1249.

Φιλ-αΐδης, υἱος, ὁ, B. des Arztes Alexander, Strab. XII, 580.

Φιλαμμονίδας, ὁ, S. des Philammon, b. i. Cusimopus, Theocr. 24, 108.

Φιλ-άμμων, υἱος u. υἱος, ὁ, 1) alter Sänger aus Thracien, B. des Thamyris u. des Cymolpus, Eur. Rhes. 913; Apollid. 1, 3, 3; Paus. 4, 33, 10, 7, 2. S. der Philonis, Con. 7. — 2) ein Gaußkämpfer, Dem. 18, 319; Aesch. 3, 189; Suid.

Φιλ-άμνος, ὁ, Nonn. 14, 81.

Φιλ-ανδρίδας, ὁ, Sacchämonier, B. eines Xenarches, Paus. 6, 2, 1. — Inscr. 1849.

Φιλ-ανδρος, ὁ, Mannsn. auf einer leucadischen Münze, Mion. II, 83.

Φιλ-ανδρος, ὁ, Eleer, S. eines Prolaus, Paus. 5, 2, 4.

Φιλανίδης, ὁ, Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. VI, 312.

Φιλανόρον, τό, ein Ort bei Aftina in Argolis, Paus. 2, 36, 3.

Φιλ-άνωρ, υἱος, ὁ, B. des Ergoteles aus Knossos, Paus. 6, 4, 7.

Φιλ-άργυρος, ὁ, Athener, S. eines Aristobulus, Inscr. 488.

Φιλ-αρχος, ὁ, Mannsn. auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 317.

Φιλ-ανλος, ὁ, S. eines Eukratides aus Thriasos, Mel. 122 (VII, 470).

Φιλάων, υἱος, ὁ, S. des Therfis, Br. des Königs Oergos in Syrrus, Her. 8, 11.

Φιλίας, ion. Φιλής, ὁ, a) Mannsn., 1) B. des Samiers Rhiofios, Her. 3, 60. — 2) = Φιλαιός, w. m. f. — Athener, Inscr. 169. — Eleufnier, Dem. 37, 4.

Ein Geograph aus Athen, vgl. Fr. Dsann in Zimmerns Selbstschrift 1841, Nr. 77. — Ein Wechsel aus Athen, Lys. 9, 5 (mass. Φιλίον). — 3) Lautomenier, Ath. V, 208 f. — 4) Spartaner, Inscr. 1279. — Andre, Theaet. 3 (VII, 727). — b) Vorgebirge bei Byzanz mit einem gleichnamigen Orte, St. B., Gew. Φιλαιτης, der nach ihm auch Φινεία hieß.

Φιλείνος, ὁ, b. i. Φιλίνος, Athener, Εὐωνυμικός, Inscr. 200. — Andre, Inscr. 2339.

Φιλ-έρος, υἱος, ὁ, Athener, Ὀαδεν, Inscr. 184. — Anaphyller, ibd. 592.

Φιλ-έταιρος, ὁ, 1) Br. des Gumenes, Plut. frat. amor. 5; Gründer des Reiches Pergamos, Luc. Macrob. 12; Stammvater des Attalus aus Tzielen, Strab. XII, 3, 543. Paphlagonier, Quästor des Ephyraus in Pergamus Ol. 124, 3, App. Syr. 63. — Dessen Neffe, Inscr. 122. — S. des Attalus, Strab. XIII, 624. — 2) Dichter der mittlern Komödie in Athen, f. Mein. I, p. 349. — Athener aus der ercehtischen Phyle, Inscr. 165. — Br. des Ästern, B. des jüngern Dorycleos, Strab. X, 478. XII, 557.

Φιλεύς, ὁ, Mannsn., Suid.

Φιλ-έμνος, ὁ, Athener, Ar. Plut. 179; Λαμπρινός, Dem. 24, 134.

Φιλή, ἡ, Athenerin, Isae. 3, 2; Inscr. 155. Vgl. Φίλα.

Φιλ-ήβος, ὁ, Athener, nach welchem Plat. einen Dialog benannt hat. — Luc. as. 36.

Φιλημάτιν, ἡ, = Folgm, Inscr. 506.

Φιλημάτιν, ἡ, eine Getäre in Athen, Luc. D. Mer. 11; Aristaeon. I, 14.

Φιλημενος, ὁ, Mannsn., Pol. 8, 26. — Auf einer Münze aus Tarent, Mion. I, 144.

Φιλημονίδης, ὁ, Athener, Inscr. 272; Plat.

Φιλήμων, υἱος, ὁ, 1) Athener, B. des Ameinias, Thuc. 2, 67. — Εργιεύς, Inscr. 628. — Ein Schauspieler, Arist. rhet. 3, 12. — Ein Phrygier, der sich

für einen athenischen Bürger ausgab, Ar. Av. 764. — Grammatiker aus Athen, Ath. XI, 469, a; *Ἀλκωνεύς*, Ammon. v. *Πονηρόν*, vgl. Ath. III, 114, d. — Kritiker, vgl. Osann. Philem. — 2) Dichter der neuern Komödie aus Soli, Zeitgenosse des Menandros; es werden *ὁ μελίων* u. *ὁ νεώτερος* unterschieden, Wein. I, p. 446; Luc. Macrob. 25. — 3) auf Münzen aus Syrakusium u. Zeufas, Mion. II, 42. S. III, 466. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 139, 518.

Φιλήμιον, ἡ, meretrix, Plaut. Asin.

Φιλήμωριον, τό, St. in Arnaa in Böotien, Gw.

Φιλήμωρος, St. B.

Φιλήμωρος, ορος, ὁ, S. des Aetolus, Gründer der

vorigen Stadt, St. B.

Φιλήμωρις, ἰδος, ἡ, Frauenn., Callim. ep. 29 (VI,

347).

Φιλήης, ὁ, v. I. für *Φιλήης*, = *Φιλέας*, Her. 3,

60.

Φιλήσις, ἡ, Frauenn., Ep. ad. 709 (App. 259).

Φιλήσιος, ὁ, Heerführer der Griechen beim jüngern Kyrus aus Aschaja, Xen. An. 3, 1, 47. — Bildhauer aus Eretria, Paus. 5, 27, 9.

Φιλήτας, ὁ, ein Sybarit, der zuerst Ol. 41 im Faustkampf der Knaben siegte, Paus. 5, 8, 9.

Φιλήτας, ᾧ, ὁ, berühmter Grammatiker u. Dichter aus Kos, S. des Telephus, Theocr. 7, 40; Ael. V. H. 9, 14; Strab. XIV, 657, vgl. III, 168.

Φιλήτη, ἡ, Athenerin, Inscr. 626.

Φιλήτης, ἰδος, ἡ, Frau, Nicaenet. 1 (VI, 225).

Φιλητορίδης, ὁ, S. des Philetor, d. i. Demochos, II, 20, 457.

Φιλητος, ὁ, Athener, Inscr. 191 ff.

Φιλητώ, οὐς, ἡ, Athenerin, Inscr. 443.

Φιλήτωρ, ορος, ὁ, B. des Demochos, II, 20, 457.

— Kretischer Name, Strab. X, 484.

Φιλάδης, ὁ, ein Tyrann in Messenien, Dem. 18,

295; Pl. 17, 14, 3. — Anbrer, Luc. Tim. 37.

Φιλάδας, ὁ, Aetolier, Pol. 4, 78.

Φιλικήμιος, ὁ, Mannen., Felicissimus, Suid.

Φιλέκος, ὁ, Dichter aus Korcyra, Hephaest.

Φιλήνη, ἡ, M. des Theoprit, Theocr. ep. 3. — M. des Aridabos, vom Philipp, aus Larissa, Dexipp. bei Phot. bibl. p. 64, 23, die bei Ath. XIII, 557, *ὁ Φιλήνα* heißt.

Φιλήνα, ἡ, Frauenn., = der Vorigen, Ar. Nubb. 678; Luc.; Paul. Sil. 8 (V, 258) u. öfter in der Anth.; Länglerin, Ath. XIII, 557, e. S. das Wort.

Φιλήνιον, ἡ, dim. vom Vorigen, Frauenn., Philodem. 10 (V, 124).

Φιλήννης, ἰδος, ἡ, Frauenn., Anth.

Φιλίνος, ὁ, 1) Athener, S. des Alkiostratus, Dem.

21, 161. — Antiph. 6, 12. — S. eines Protomachus,

u. S. eines Antimebon, Inscr. 202. B. eines Lykypus,

Παιωνίος, 199. — 2) ein Geschichtschreiber aus

Agigent in Sicilien, Pl. 1, 14. — 3) ein Hirt, Theocr.

crit. 2, 115. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 684 f. vgl. Arist.

ib. II, 44, c. — 5) Korinther, Pol. 40, 5. — 6) auf

einer solischen Münze, Mion. S. VI, 573. — ein Roer,

der in Olympia siegte, Paus. 6, 17, 2. — Bei Plat.

Sympos. 1, 6 steht falsch *Φιλίνος*. — Vgl. noch *Φιλήνιος*.

Φιλιξ, f. *Φιλοξ*.

Φίλιος, ὁ, S. eines Aristonikus aus Kyrus, Ep. ad. 291, b (App. 316).

Φιλιππεύς, philippisch, z. B. στοά, Paus. 8, 30, 6; Anth.

Φιλήνη, ἡ, Frauenn., Rufin. 7 (V, 64). — Inscr. 1678.

Φιλήπιδης, ὁ, Athener, Schüler des Protagoras,

Plat. Prot. 315, a. — Ein Freund des Mibias, Dem.

21, 208. — B. des Philomelus, Pöanier, Inscr. 213;

ein Pöanier auch Dem. 58, 33; u. ein S. eines Philo-

melus, Att. Seew. XIII, c, 35. XIV, d, 175. — Ma-

rathonier, ibd. X, e, 85. — *Χολαργεύς*, Lycurg. 27.

— S. des Philokles, Dichter der neuern Komödie,

Ael. V. H. 12, 34; vgl. Wein. I, p. 470 ff. Nach ihm

ist das Wort *Φιλιππιδόμαι*, schmächtig wie Philip-

pides sein, gebildet, Ael. V. H. 10, 6. — Giltote, =

Φειδιππίδης, Paus. 1, 28, 4. 8, 54, 6; Luc. pro-

laps. 3; vgl. Poll. 3, 148.

Φιλιππίκος, ὁ, später Mannen., Suid. Sonst adj.

zu *Φιλιππος*.

Φιλιππίος πηγή, ἡ, eine Quelle, Paus. 8, 7, 4.

Φιλιππίων, ανος, ὁ, Mannen., Suid.

Φιλιπποι, οἱ, St. in Macedonien am Nestosfl.,

unweit Amphipolis, früher *Κορινίδες*, Strab. VII, 331.

Gw. *Φιλιππίων* u. *Φιλιππίσιος*, N. T.; auch *Φι-*

ππηνός, Pol. bei St. B.

Φιλιππό-πολις, ἡ, St. in Thracien am Hebrus,

Pol. 24, 6, früher *Εμπολίας*, auch *Βονερόπολις* ge-

nannt, St. B. Gw. *Φιλιπποπόλεως*, ibd. Bei Pol. 5,

100 auch = *Θύβας Φιδας*.

Φιλήπιος, ὁ, Mannen., 1) ein Krotoniat, der nach

seinem Tode als Heroe verehrt wurde, Her. 5, 47. —

2) Thebaner, Xen. Hell. 5, 1, 2. — 3) Macedonier:

S. Alexanders I., Br. des Perikliss, Thuc. 1, 57. —

S. des Amyntas, B. Alexanders des Großen, Dem.

u. A.; *Φιλιππίω*, es mit dem Philipp halten, Dem.

— S. des Demetrios, B. des Perseus, der mit den

Römern Krieg führte, Pol. — 4) Athener: ein Nau-

klerus, Dem. 49, 14 u. dessen S., 24, 138. — Auch 22,

38, 29; 23. — B. eines Sokrates, *Ἰστυαίοθεν*, Dem.

35, 20; Arcton. Ol. 71, 2, Auct. Vit. Soph.; desgl.

Ol. 122, 1, Dion. Hal. — Dichter der mittlern Komö-

die, Wein. I, p. 340 ff. — *Χολλιδεύς*, D. L. 3, 41. —

Πιπιδεύς, Isae. 2, 29. — 5) *ὁ Μεγαρχικός*, D. L. 2,

113. — 6) Schüler des Platon aus Odyss., D. L. 3, 46.

— 7) Aganier aus Pellana, Sieger in Olympia, Paus.

6, 8, 5. — Andre, z. B. Geschichtschreiber aus Amphip-

olis, Suid.; Verfasser der fariischen Geschichten, Strab.

XIV, 662. — Astrolog, Plut. non suav. viv. posse

sec. Epic. 11. — Vgl. über die Schriftsteller des Na-

mens Fabric. bibl. gr. II, 480.

Φιλιππον νήσοι, αἱ, Inseln im arabischen Meer-

busen, Strab. XVI, 773.

Φίλις (b. i. *Φίλιος*), ὁ, Mannen. auf Münzen aus

Tarent, Chalkis u. Abdera, Mion. S. I, 294. S. IV,

360. S. II, 240.

Φιλάκος, ὁ, 1) Athener, Arcton Ol. 83, 4, bei D.

Sic. 12, 5. — Dichter der mittlern Komödie, f. Wein.

I, 423 ff. — 2) Abdyener, Xen. Hell. 7, 1, 27; Dem.

23, 202. — 3) Philosoph aus Aegina, S. eines Dne-

skritus, Schüler des Diogenes, Lehrer Alexanders des

Großen, D. L. 6, 75 ff.; Ael. V. H. 14, 14; Suid.

— 4) Trauerspieldichter aus Kerkyra, Ath. V, 198, b;

Suid. — 5) Rhetor aus Milet, Suid. — 6) Epikureer,

Ath. XII, 547, a. Auf Münzen aus Tarent u. Abydos,

Mion. S. I, 291. S. V, 500. — Vgl. noch Fabric. bibl.

gr. II, 314.

Φιλισος, ὁ, Mannen., Alciph. 3, 40.

Φιλόστα, ἡ, Frauenn., Schwester des Pyrrhon, D.

L. 9, 66. Vgl. *Φιλόστη*.

Φιλισταῖοι, οἱ, Volk in Judäa.

Φιλιστείδης, ὁ, = Φιλιστίδης 1, Strab. X, 445.

Φίλιστη, ἡ, Frauenn., Inscr. 385. S. auch Φιλιστα.

Φιλιτιάδης, ὁ, Männch., Alciph. 3, 55. — S. des Dioborus, *Οἰκονομῆς*, Inscr. 115.

Φιλιστίδης, ὁ, 1) Tyrann in Dreos in Euböa, Dem. 9, 33 u. öfter Besser, vulg. wie b. Strab. *Φιλιστείδης*. — 2) Athener, Inscr. 115. B. eines Aristides, *Φηγαίου*, Inscr. 183. B. u. S. eines Theophilus, *Προβαλλίσκος*, Inscr. 759. B. eines Antigones, *Θημακεύς*, ibd. 638. — 3) Syrakusaner, Ath. I, 20, a.

Φιλιστιον, ἡ, Frauenn., Qu. Maec. 4 (V, 114).

Φιλιστῖος, ὁ, Männch. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Φιλιστῖων, υἱος, ὁ, 1) ein *θauματοποιός* aus Syrakus zu Alexanders des Großen Zeit, Ath. XII, 438, e. — Ein Arzt aus Sicilien, Lehrer des Eudorus, D. L. 8, 86. — 2) Rofter, Plut. Symp. 7, 1; ein Arzt, Ath. III, 115, d; auch Schriftsteller, der *ὀψαρτυκὰ* geschrieben, XII, 516, c. — 3) ein Lustspielbichter aus Nicäa, ob. nach Mein. praef. Men. VII ein Mimograph zu Augustus' Zeit, Ep. ad. 531 (VII, 155). — 4) Delphter, Curt. A. D. 2, 9, 32. — 5) auf Münzen aus Apollonia u. Ephesus, Mion. S. III, 317. S. VI, 117.

Φιλιστος, ὁ, 1) S. des Pasikles, der mit Neleus Milet gründete, Her. 9, 97. — 2) S. des Archomenides, ein Geschichtschreiber am Hofe des Dionysius in Syrakus, Paus. I, 13, 9. 5, 23, 6. — Strateg des Dionysius I., D. Sic. 16, 11. — 3) auf einer solchen Münze, Mion. S. VI, 570.

Φιλίσων, υἱος, ὁ, Kreter, Inscr. 1566.

Φιλίτις, υἱος, ὁ, ein ägyptischer Hirt, nach dem einige Pyramiden benannt wurden, Her. 2, 128.

Φιλών, υἱος, ὁ, Athener, *Ἀλωνεκλήθην*, D. L. 5, 57. — Auf einer solchen Münze, Mion. S. VI, 569.

Φιλλέας, ὁ, Delphter, Curt. A. D. 96 (VII, 283).

Φιλλης, υἱος, ὁ, Delphter, Curt. A. D.

Φιλλας, υἱος, ὁ, Männch., Pers. 8 (VII, 501). — Delier, Ath. I, 21 f. XIV, 634, c.

Φιλλίων, υἱος, ὁ, Männch., = Φιλλών, Suid.

Φιλλυρίδας, ὁ, dor. = Φιλυρίδης, w. m. f.

Φιλλων, υἱος, ὁ, Männch. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 197.

Φιλο-βολλῆτος, ὁ, Männch., Plut. Sull. 15.

Φιλο-γαρ-έλαιος, ὁ, komischer Parastennamen, Alciph. 3, 58.

Φιλο-γένης, υἱος, ὁ, Athener. Gründer von Rhodäa auf der kleinasiatischen Küste, Strab. XVI, 1. 633. S. des Guktemon, Paus. 7, 2, 4. 3, 10.

Φιλο-γέρας, ὁ, Acrepagit, Inscr. 414.

Φιλο-δάμια, ἡ, f. des Danaus, Paus. 4, 30, 2. 7, 22, 5.

Φιλό-δάμος, ὁ, ein Pythagoreer aus Lokri, Iamb. V. P. extr. — Auf ilyrischen Münzen, Mion. II, 29, 38. — Inscr. 1018.

Φιλο-δέσποτος, ὁ, Männch., Inscr. 1239. 1276.

Φιλό-δημος, ὁ, Athener, *Παιανεύς*, Aesch. 2, 150. 152; Inscr. 165 u. sonst. — Episteler aus Oudara in Syrien, Strab. XVI, 759; D. L. 10, 3, oft; auch Dichter der Anthologie. — Argiver am Hofe des Hieronymus in Syrakus, Pol. 7, 2, 2. — S. eines Sophrinius, *Χολκίδης*, Inscr. 800.

Φιλο-δίκη, ἡ, f. des Inachus, Gem. des Leukippos, Apollid. 3, 10, 3.

Φιλο-δίκη, ὁ, Athener, Xen. Hell. 1, 3, 13.

Φιλο-δέκιος, ὁ, Männch. auf einer Münze aus Ryme, Mion. S. VI, 16.

Φιλο-δέκος, ὁ, Männch. auf einer Münze aus Ryme, Mion. III, 7.

Φιλο-δωρητος, ὁ, Männch., Ar. Eccl. 53.

Φιλό-θεος, ὁ, Männch., Inscr. 1240.

Φιλό-θηρος, ὁ, Männch., Alciph. 3, 3. — Nicacnet. 3 (App. 54). — Inscr. 2356.

Φιλοίτης, ὁ, Männch., Suid.

Φιλοίτιος, ὁ, Rinderhirt des Odysseus, Od. 20, 24 ff. — Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 273.

Φιλό-καλος, ὁ, Männch., Aristae. 1, 1. — Athener, Inscr. 301. — Inscr. 2717.

Φιλό-κάπος, ὁ, Männch., Inscr. 2843.

Φιλό-κλεια, ἡ, Frauenn., Inscr. 1056.

Φιλο-κλείδης, ὁ, Männch., Spartaner, Inscr. 1278.

Φιλο-κλέων, υἱος, ὁ, eine Person in Ar. Vesp. (Freund des Kleon).

Φιλο-κλῆς, έους, ὁ, Athener: ein Trauerspielbichter, Schwelger des Aeschylus, Ar. Av. 282 u. öfter. — Archon Ol. 80, 2, bei D. Sic. 11, 78. besgl. Ol. 97, 1, bei D. Sic. 14, 94. besgl. Ol. 114, 3, bei D. Sic. 18, 26. — Flottenführer bei Megaspotamo, Xen. Hell. 1, 7, 1. — *Πειραιεύς*, D. L. 7, 12; Inscr. 108. — Plut. Sol. 1. — S. eines Demokleides, *Κίττατος*, Inscr. 647. — B. eines Gukles, *Ερινεμει*, 115 u. A. — Anth. oft. — Auf Münzen aus Apollonia, Argos u. Tarent, Mion. II, 31. 233. S. I, 291.

Φιλο-κόμμος, ὁ, ein Sklav, Liebling des Kaisers Commodus, Hdn. 1, 17.

Φιλο-κράτης, υἱος, ὁ, 1) Athener: S. des Demeas, Feldherr, Thuc. 5, 116; vgl. Ar. Av. 14. — Archon Ol. 73, 4 (485), Marm. Par. 51. — S. des Epheialtes, Flottenführer, Xen. Hell. 4, 8, 24. — Gegen einen Philokrates ist Lys. or. 29 gehalten; Eubul. b. Ath. I, 8, a. — Staatsmann, *Ἀγνοσίνοος*, Aesch. 2, 13. — ein Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 7, 23. der auch sonst oft erwähnt wird, 18, 17. 249. 19, 8. 46. er war ein Eleusiner, 25, 44. — B. eines Amynomachus aus Kolonos, Inscr. 183. — B. eines Amynomachus, *Βαγῆθεν*, D. L. 10, 16. — B. eines Gukshides u. eines Gukarpus, *Συνίερ*, Inscr. 194. — S. eines Tisamenus, D. L. 5, 64. — B. eines Philistatos, Inscr. 1015. Andrer, ibd. 1016. 1017. — 2) ein Schriftsteller, Apollid. 3, 13, 8. — 3) Delphter, S. eines Theophrast, Curt. A. D. 4. — 4) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 103.

Φιλο-κρατία, ἡ, Spartaner, Inscr. 1410.

Φιλοκρατίδας, ὁ, Spartaner, S. eines Gubamidas, Inscr. 1341.

Φιλο-κρατίδης, ὁ, Athener, S. eines Miseratus, Kybathenäer, Inscr. 454.

Φιλό-κροτος, ὁ, Männch., Diosc. 21 (VII, 76).

Φιλο-κρήμων, υἱος, ὁ, ein Schlemmer in Athen, Ar. Ach. 1242. — Ueber die Erbschaft eines Philostemon (S. eines Guktemon, *Κηφισεύς*) handelt Is. or. 6.

Φιλο-κρήτης, ὁ, S. des Boias, Anführer der Griechen aus Thessalien vor Troja, Freund des Herakles u. berühmter Bogenschütze, Il. 2, 721 ff.; Pind. P. 1, 96; Soph. Phil. 1, 123, 6.

Φιλο-κῆδης, ὁ, Männch., Inscr. 960.

Φιλό-κῦμος, δ, erdichteter Name, Alciph. 3, 31.
Φιλό-κῦρος, δ, R. zu Salamis in Syros, Solon
bei Her. 5, 113; Plut. Sol. 26.

Φιλό-κῦων, ονος, δ, Spartaner, Her. 9, 71.

Φιλό-κωμάσιον, ἡ, meretrix, Plaut. mil. glori.

Φιλό-κωμος, δ, B. des Philosophen Carneades,
D. L. 4, 62.

Φιλό-λαος (vgl. oben Φιλόλαος), δ, 1) S. des Mi-
nos u. der Nymphe Pareia, in Paros, Apoll. 3, 1, 2.
— 2) Pythagoreer aus Kroton, Schüler des Archytas,
Ael. V. H. 1, 23. — Ein älterer vielleicht ist bei Plat.
Phaedr. 61, der Lehrer des Simmias u. Rebek. — 3)
Korinthier, Arist. polit. 2, 9, 6, f.

Φιλό-λάχης, δ, adulescens, Plaut. Mostell.

Φιλό-μάγειρος, δ, komischer Parastennamen, Al-
ciph. 3, 63.

Φιλό-μάχη, ἡ, L. des Amphion, Gem. des Pellias,
Apoll. 1, 9, 10.

Φιλό-μαχος, Aethener, Inscr. 232.

Φιλό-μβροτος, δ, Theffalter, Inscr. 1769. — Aeth-
ner, Plut. Sol. 14.

Φιλό-μέδουσα, ἡ, Gem. des Areithoos in Arne in
Bottien, Il. 7, 10.

Φιλό-μένης, ους, δ, Männern. auf Münzen aus
Magnaesia, Mion. III, 150. S. VI, 243.

Φιλό-μήδης, ους, δ, Männern. Plut. Phoc. 32,
wo aber der gen. Φιλομήδου auf eine Aenderung in
Φιλομήλου führt.

Φιλό-μήλα, ion. Φιλομήλη, ἡ, p. auch Φιλομή-
λαια, L. des Königs Pandion in Attika, die, von ihrem
Schwager Lereus entehrt, in eine Nachtigall verwan-
delt wurde, nach Apoll. 3, 14, 8 in eine Schwalbe. —
Hygin. fab. 97 auch die Mutter des Patroklos, die
sonst Πολυμήλη heißt.

Φιλό-μηλείδης, δ, Männern. (S. der Philomela),
Od. 4, 343. 17, 134; nach Einigen Patroklos, was
Eustath. verwirrt u. ihn einen König in Lesbos nennt,
vgl. Schol.; wahrscheinlich Φιλομηδείδης oder Φιλο-
μησιδείδης, Lob. paralipp. 6.

Φιλό-μήλειον, τό, St. in Phrygien an der Gränze
Lykaoniens, Strab. XII, 577. Gew. Φιλομηλεός,
St. B.

Φιλόμηλος, δ, 1) Aethener, B. eines Philippiades,
Plat. Prot. 315, a, wie auch Vater eines Philippiades,
Παιανεύς, Att. Seew. XIII, c, 35; u. S. eines
Philippiades, Παιανεύς, Inscr. 213. — Ein Pāanter
des Namens auch Lys. 19, 15; u. Dem. 21, 174; vgl.
Att. Seew. II, 90. — Χολαργεύς, Lycurg. 24. —
Κόωνος, D. L. 5, 57. — Δαμπρεύς, Inscr. 575.
— Schüler des Isocrates, Isocr. 15, 93. — 2) Feld-
herr der Phocier im heiligen Kriege, aus Lebon, S.
des Theotimus, 10, 2, öfter, Plut. — 3) Heerführer
der Aetolier, Paus. 10, 22, 13. — 4) auf einer lydi-
schen Münze, Mion. IV, 51.

Φιλό-μήτωρ, ορος, δ, Männern., Alciph. 3, 40.
S. Lexic.

Φιλό-μνηστος, δ, ein von Ath. III, 74, f. citirter
Schriftsteller.

Φιλό-μοσχος, δ, erdichteter Hirtenname, Alciph. 1,
24.

Φιλό-μουσος, δ, Aethener, S. des Apollonphanes,
Inscr. 203. 277.

Φιλό-νεκίδας, δ, Spartaner, Inscr. 1249.

Φιλό-νεκος, δ, Aethener, Dem. 19, 291. — Del-
phier, Inscr. 1709. Vgl. Φιλονέκος.

Φιλό-νεως, δ, Aethener, Antiph. 1, 14; Inscr. 172.

Φιλονίδης, δ, Männern. auf einer rhodischen Münze,
Mion. S. IV, 596. Vgl. Φιλονίδης.

Φιλό-νίκη, ἡ, Name eines athenischen Schiffes,
Att. Seew. IV, h, 60.

Φιλό-νίκος, δ, ein Philosoph aus Megara, D.
Hal. de Isocr.

Φιλό-νοεύς, δ, Tegeat, Inscr. 1528.

Φιλό-νόη, ἡ, 1) L. des Lyndareos u. der Leba,
Apoll. 3, 10, 6. — 2) L. des Jobates in Lycien, Gem.
des Bellerophon, Apoll. 2, 3, 2, die sonst Αντί-
κλεια heißt.

Φιλό-νομος, δ, S. des Elektyon u. der Anaro,
Apoll. 2, 4, 5. — Vgl. Strab. VIII, 364. 383. —
Spartiat, Con. 36. — Katanár, Ael. 5. Stob. II,
79, 38.

Φιλό-Ξένη, ἡ, Hetäre, Aesch. 1, 115.

Φιλό-Ξενίδας, δ, Spartaner, Inscr. 1252 u. öfter.

Φιλό-Ξενίδης, δ, Männern., Callim. ep. 24 (VI,
149). — Aethener, Αιγυλίου, Inscr. 561. — Auf ei-
ner thessalischen Münze, Mion. II, 4.

Φιλό-Ξενος, δ, 1) Aethener, S. des Grypis, Zeit-
genosse des Perikles, Ath. v, 220, b; wegen seiner
Sitten verspottet, Ar. Vesp. 84; Ael. V. H. 10, 9.

— Φίλευς, B. u. S. eines Aarathokles, Inscr. 480.

— 2) Πελλήνιος, Xen. An. 5, 2, 15. — 3) ein Dicht-
er aus Rhythera, am Hofe des ältern Dionysios in
Syracus, Luc. cal. 14; Paus. 1, 2, 3; D. L. 4, 36;

Ael. V. H. 12, 44; δεινουργοποιός, Ath. I, 6, a. —
Bei Suid. Ruffet, S. eines Grypis, Rhytherier. — 4)

ein Aender, zu Alexanders des Großen Zeit, Arr. An.
3, 6, 4. — 5) Macebonier, Paus. 2, 33, 4. — 6) ein

Grammatiker aus Alexandria, der über den ionischen
Dialekt geschrieben, VLL; Schol. II, 10, 290. 24, 665.

— Zeuxabater, Ath. IV, 146, f. vgl. Φιλοξένειος πλα-
κοῦντες, ib. I, 5, c. — Parastit, Ath. VI, 242 ff. —
Delphier, Curt. A. D. 30.

Φιλοξάδ, ἡ, Gem. des Hlepoletmus, Polyaeon, 1, 13,
v. I. Lexic.

Φιλό-παππος, δ, Männern., Ath. VIII, 350, c. —
Aethener, Inscr. 650. — Auf einer lydischen Münze,
Mion. S. VII, 464.

Φιλό-πάτωρ, ορος, δ, ein Stoiker, Nemesian.

Φιλοπίδας, δ, ein Spartiat, D. L. 2, 53.

Φιλό-πλάτανος, δ, erdichteter Männern., Aristae-
net. 1, 3.

Φιλό-ποίμην, ενος, δ, Feldherr der Achäer aus
Megapolis, Pol., Plut.; S. des Kreugis, Paus.
8, 49 ff.

Φιλό-πόλεμος, adulescens, Plaut. Capt.

Φιλό-πονος, δ, ein Grammatiker, B. A. 683, 11 u.
sonst erwähnt. S. Ίωάννης.

Φιλό-όπαρος, δ, erdichteter Männern., Alciph. 3, 71.

Φιλοργός, δ, Männern., Isocr. 18, 57, wo v. l.
Φιλεργός, Suid. aber Φιλοργός hat. Vgl. Φιλό-
οργος.

Φιλό-όρανος, δ, Aethener, Inscr. 275.

Φιλό-σκαφος, δ, erdichteter Schiffername, Al-
ciph. 1, 1.

Φιλοσοφία, ἡ, M. des Geshchilus Zinukris aus
Milet, Phot. bibl. p. 34, 39.

Φιλό-στέφανος, δ, 1) Dichter der neuern Komö-
die, Wein. I, p. 498. — 2) ein Geschichtschreiber aus
Kyrene, der eine Grabbeschreibung herausgab, Ath.

VII, 292, f. VIII, 331, d. — 3) ein Dichter aus Man-
tinea, Ptol., Heph. b. Phot. bibl. 148, 41. — Aender,
Plut. Lyc. 23; — δ τακτικός, Ios.

Φιλοσόργος, δ , ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 40.

Φιλο-στράτη, η , Frauenn., Inscr. 461. 606.

Φιλο-στρατος, δ , 1) Athener, der wegen seiner Betrügereien den Wein *πυρρῶπις* hatte, Ar. Av. 956. — Ankläger des Feldherrn Chabrias, *Κολωνή-θεν*, Dem. 21, 64. δ *δῆτωρ*, 42, 21. — Σ . des Dioskourides, ein Koloner, Freund des Redners Eryias, ibd. 59, 23. — *Ολινδεν*, B. des Philosophen Polemon, D. L. 4, 16. — B. eines Biskrates, Inscr. 270. *Αφιδναίος*, 266. — 2) ein Rhodier, Paus. 5, 21, 9. — 3) bekannter Schriftsteller, δ *Τύριος*, Phot. cod. 44. Vgl. Fabric. bibl. gr. v. p. 557, wo noch andre des Namens zusammengestellt sind. — 4) auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 346.

Φιλόσωμ, $\omega\nu\sigma$, δ , Böttler, Inscr. 1576.

Φιλώτας, δ , Mannsn. auf Münzen aus Samos u. Smyrna, Mion. III, 282. 203. Vgl. **Φιλώτας**.

Φιλοτερία, η , St. am tohten Meer in Palästina, Pol. 5, 70, 4.

Φιλο-τερπής, $\epsilon\omicron\varsigma$, δ (f. accent. Vetter), Σ . des Idmonides, Vorfahr des Homer, Procl. chrestom.

Φιλο-τέμια, η , Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, α , 10.

Φιλό-τέμος, δ , Mannsn., Anth.; Ep. ad. 751 (App. 351). — Ath. II, 53, u. öfter, ein Arzt. — Bildhauer aus Aegina, Paus. 6, 14, 12.

Φιλότις, $\iota\delta\omicron\varsigma$, η , M. des Charops, Pol. 32, 21.

Φιλότοτος, δ , Gem. der Niobe nach Parthen. 33; vgl. Valcken. zum Schol. Eur. Phoen. 162.

Φιλομένην, η , Frauenn., Inscr. 155. 584. 773.

Φιλομενός, δ , ein Spartaner, Inscr. 1278. —

Athener, 191. 192. — Arzt, Phot. bibl. 177, 13.

Φιλοθρύος, δ , Mannsn., Ar. Lys. 266. — B. A. 315. Suid. hat. **Φιλοθρύος**. Vgl. **Φιλοθρύος**.

Φιλο-γάνης, $\omega\nu\varsigma$, δ , ein Sophist, Plut. apophth. Lac. 1.

Φιλοφρέμων, δ (?), Mannsn. auf einer solischen Münze, Mion. S. VI, 569.

Φιλό-φρων, $\omega\nu\sigma$, δ , Athener, Inscr. 171. — Auf einer smyrnaischen Münze, Mion. S. IV, 341. — Rhodier, Pol. 23, 3; D. Sic. b. Phot. bibl. p. 381, 9.

Φιλο-φών, $\omega\nu\sigma$, δ , Athener, Inscr. 205.

Φιλο-χαρής, $\omega\nu\sigma$, δ , Mannsn., Inscr. 1240.

Φιλο-χάρης, $\omega\nu\varsigma$, δ , Athener: St. des Redners Aeschines, Dem. 19, 237; der Phot. bibl. cod. 61 **Φιλόχαρις** heißt. — Cleusther, Isac. 3, 22. — Σ . eines Philonides, *Κηρισίως*, Inscr. 655.

Φιλο-χαρίδας, δ , Lacedämonier, Thuc. 4, 119. 5, 19 ff.

Φιλο-χαρίς, $\iota\delta\omicron\varsigma$, δ , Tarentiner, App. Samn. 7, 1.

Φιλό-χορος, δ , Geschichtschreiber aus Athen, um 200 v. Chr., Plut. Thes. 14. — Delphier, Inscr. 1702.

Φιλτάτιος, δ , Mannsn., Phot. bibl. p. 61, 9.

Φιλτάτος, δ , beßgl. Fp. ad. 711 (App. 287).

Φιλτέρα, η , eine Alte, Terent. Heaut. 4, 1, 49.

Φιλτης, δ , Mannsn. auf einer Münze aus Eghos, Mion. III, 273.

Φιλτάδης, δ , Athener, Σ . des Kleffas, *Συπταίων*, Dem. 35, 20. der aber 34 der Σ . des Kleffles heißt.

Φιλτης, $\iota\delta\omicron\varsigma$, η , Frauenn., Iambl. V. P. extr., v. 1. *Φίνης*, w. m. f. — Σ . des Philosophen Eudoxus, D. L. 8, 88.

Φιλτων, $\omega\nu\sigma$, δ , senex, Plaut. Trinumm.

Φιλόλλιος, δ , ein Komiker, Ath. XIII, 640, e; der alten Komödie, f. Mein. I, p. 258. frag. II, 857.

Φιλόρα, η , ion. **Φιλόρη**, 1) Σ . des Dicaeus, M. des Theiron vom Ktonos, Pind.; Ap. Rh. 2, 1233 ff. — 2) Gem. des Nauplios, Apoll. 2, 1, 4, die sonst Klymene heißt. — 3) eine Hetäre, Lys. frag. 36.

Φιλυρας, $\omega\iota$, Wolf am Pontus Curtius, Ap. Rh. 2, 394; nach St. B., der auch ein fem. **Φιλυρίς** oder **Φιλυρίς** anführt, von einer **Φιλόρα**, der M. (?) des Ktonos, f. das vorige. — η **Φιλυρίς** *νήσος*, eine Insel an der Küste des Pontus Curtius, wo Kronos den Theiron zeugte mit der Philhre, Ap. Rh. 2, 1231.

Φιλυρίδης, δ , Σ . der Philhre, b. i. Theiron, Hes. Th. 1002; da die erste Sylbe lang wird, wie vielleicht **Φιλυρίδης** zu schreiben, wie **Φιλλυρίδας** steht, Pind. P. 3, 1; vgl. Ap. Rh. 1, 554.

Φίλως, $\omega\nu\sigma$, δ , Eleer, B. eines Anachidas, Paus. 6, 14, 11.

Φιλωτά, $\omega\varsigma$, η , Frauenn., Inscr. 2310, aus Paros.

Φιλω, $\omega\varsigma$, η , Frauenn., Leon. Tar. 86 (VII, 463).

Φίλων, $\omega\nu\sigma$, δ , 1) Athener: Freund des Philbipides, Ar. Nubb. 25. — Schwager des Aeschines, *ταμίας*, Dem. 18, 312; Σ . des Philodemus, *Παιωνεύς*, Aesch. 2, 150; Dem. 19, 140; vgl. auch Inscr. 187 u. 193. — B. des Kallippos, *Αἰώνεύς*, Dem. 50, 47. — *ἐκ Κολής*, Inscr. 18, 22. — Wegen einen Philon *Αχρονεύς*, ist Lys. or. 31 gehalten, der, von den 30 Tyrannen vertrieben, sich in Dropolis aufhielt.

— Kynthener, *ταμίας*, Inscr. 147. — Σ . eines Iphiborus, Kynthener, Inscr. 668. — Pyrearrhier, Inscr. 112. B. eines Panaitios, *Κορυεύς*, 115. Σ . eines Philon, *Μελιτεύς*, 305. — Baumeister in Athen, Strab. IX, 395. — 2) Kerkyräer, Sieger in den olymischen Spielen, Simon. ep. 66 (App. 85); Paus. 6, 9, 9. — 3) Geograph vor Stratosthenes, Strab. — Andere: Thebaner, Plut. Alex. 46. — Arzt, Plut. Symp. 4, 1. — Plut. Sall. 23. — Auf Münzen aus Kerkyra, Dyrachium u. Athen, Mion. II, 72. 42.

118. u. aus Rhodus, III, 416. — Aus Knossos in Kreta, Pol. 5, 65, 7. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 750.

Φιλωνός, δ , Korinthier, Inscr. 1107.

Φιλώνδας, δ , = folgdm, ein Dikt, Theocr. 4, 1. — Megarer, Metroite in Athen, Dem. 49, 26.

Φιλωνίδας, δ , Mannsn. auf macedonischen und smyrnaischen Münzen, Mion. II, 221. III, 204.

Φιλωνίδης, δ , 1) Athener, *Μελιτεύς*, Ar. Plut. 479, vgl. Schol. — B. der Stiefmutter des Demosthenes, Dem. 27, 56. — B. eines Kleonymus, Aphibnater, Inscr. 172. — Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 102, f. frag. II, 421. — 2) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. V. P. extr.; Tarentiner auch App. Samn. 7, 2. — 3) Stoiker aus Theben, D. L. 7, 9. — 4) ein Arzt, Ath. XV, 675, a. — 5) Σ . des Jotus, Käufer Alexanders des Großen, Paus. 6, 16, 5.

Φιλωίς, $\iota\delta\omicron\varsigma$, η , M. des Philemon, Conon. 7, Anth.

Φίλωνος κόμη, η , Flecken in Aegypten, unweit Phaffusa, Strab. XVII, 1. 805.

Φιλ-ώνυμος, δ , Mannsn., Diosc. 36 (VII, 162).

Φιλωτάδης, δ , Athener, *Κυδαθηναεύς*, Aesch. 1, 114. — *Λεκαεύς*, Inscr. 150. — Wegen einen Philotades hielt Dinarch eine Rede, D. Hal. Din. 12.

Φιλώτας, δ , 1) ein Abkömmling des Beneleos aus Theben, der eine Kolonie nach Priene führte, Strab. XIV, 1. 633 ff.; Paus. 7, 3, 3. — 2) der bekante

Heliberr Alexanders des Großen, S. des Parmenion, Arr. — 3) Athener, aus Sinium, Inscr. 180. — 4) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Kerkyra, Mion. II, 42. 73.

Φιλωτέρα, ἡ, Hafen in Aegypten am arabischen Meerbusen, Strab. XIV, 4. 769. Gw. Φιλωτέρειος u. Φιλωτέρτης, St. B.

Φιλωτέρα, ἡ, Schwester des zweiten Ptolemäus, nach welcher die vorige St. benannt worden, Strab. a. a. D.

Φιλωτή, ἡ, Frauenn., Plut. Rom. 29.

Φιλωτικός, ὁ, Athener aus Salimus, Inscr. 270.

Φιλωτήριον, ἡ, meretrix, Ter. Hec. 1, 2, 6.

Φιλώτις, ἰδος, ἡ, Frauenn., Polyaen. 8, 30 Φιλώτις geſch. — Inscr. 1925, b, Φιλώτιος.

Φιμβρία, ὁ, der röm. Name Fimbria, Strab. XIII, 1. 594.

Φινειδής, ὁ, S. des Phineus, Soph. Ant. 980, f. unten.

Φινεύς, ἰδος, ἡ, den Phineus betreffend. αἱ Φινειδῆς ἀκαί, die phinischen Gekade in Thracien bei Salmydessus, Eur.

Φινειον, τό, ein von Phineus gegründeter Ort am Pontus, Gw. Φινειεύς, St. B. Vgl. Φινόπολις.

Φινεύς, ὁ, 1) S. des Velus, Br. des Aethiopenzönigs Cepheus, Apoll. 2, 1, 4. — 2) S. des Agenor, oder nach Apoll. 1, 9, 21 des Poseidon, R. in Thracien in Salmydessus, durch den Mythus der Harpyen u. seine Sehergabe bekannt, Aesch. Eum. 50 u. a. Tragg.; Ap. Rh. 2, 178. — 3) S. des Phrysaon, Apoll. 3, 8, 1.

Φινό-πολις, ἡ, vom Phineus gegründete St. in Thracien, am Eingang des Bosporus, Strab. VII, 319. Gw. Φινοπολίτης, St. B.

Φίντας, ὁ, Messenier, Nachkomme des Androkles, Paus. 4, 16, 2. — S. eines Sybotas, ib. 4, 4, 1.

Φιντίας, ὁ, E. M. 795, 12.

Φιντίας (vor. = Φιλτίας), ὁ, Pythagoreer, Freund des Damon, Plut., Iamb.

Φίντις (vor. = Φιλτίας), ἰδος, ὁ, Wagenlenker aus Syrakus, Pind. Ol. 6.

Φιντύλος, ὁ, Männch., Archi. 10 (VI, 192).

Φίντυς, υος, ἡ, pythagoreische Philosophin, L. des Kallistrates, Phot. bibl. cod. 167; Stob. 74, 61.

Φιντώ, υός, ἡ, Frauenn., Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Φιντων, υνος, ὁ, Männch., Leon. Tar. 12 (VII, 503).

Φίξ, ἰκός, ἡ, böotisch = Σπρίξ, davon Φίκειον u. Φίκεον, w. m. f.

Φιρμιλιανός, ὁ, später Männch., Suid.

Φίρμον Πικρόν, τό, St. der Picentiner, Strab. V, 4. 241.

Φισανός, ὁ, Götter, Arr. An. 3, 2, 5.

Φίτης, ὁ, Misseth., Conon. b. Phot. bibl. 139, 38.

Φλά, ἡ, Insel auf dem Tritonissee in Libyen, Her. 4, 178; bei St. B. Φιλιά.

Φλαβιανός, ὁ, der röm. Name Flavianus, Ep. ad. 742 (App. 381); Inscr.

Φλάβιος u. Φλαούτιος, ὁ, der röm. Name Flavius, Plut. u. M.

Φλαμίνιος, ὁ, bei Strab. Φλαμίνιος, der röm. Name Flaminius, Plut., Pol.

Φλάνω, υνος, ὁ, St. u. Hafen bei der Mysiotesinsel, Gw. Φλανωτίτης, St. B.

Φλέγρα, ἡ, Pind. II, 100; Ar. Ach. 825; auch Φλέγραι, αἱ, Pind. I. 6, 48, der Ort, wo Zeus die Gi-

ganten durch den Blitz vernichtete, den die späteren Griechen nach Ballene in Thracien versetzten, Her. 7, 123; Strab. VII, 330; Apoll. 1, 6, 1; nach St. B. St. in Thracien, Gw. Φλεγρός. Spätere u. die Römer nach Unteritalien bei Rymä, Strab. V, 243 ff.; oder nach Spanien bei Tartessos, Pol. 2, 17. — Dav. adj. Φλεγραιός, ὁ, B. Φεγγαίον πεδίον, die phlegraische Ebene, Eur. Herc. Fur. 1165.

Φλέγνα, ἡ, St. in Böotien, von Phlegghas erbaut, Paus. 9, 36, 2. Gw. Φλεγγας u. Φλεγγεύς, St. B. die Gegend Φλεγγαντίς, ibd.; vgl. Paus. 9, 36, 1.

Φλέγγαι, οἱ, ein räuberischer Volksstamm in Böotien, der aus Theffalien oder Thracien eingewandert war und, als er den Tempel in Delphi zerstörte, von Zeus durch Donner und Erdbeben vernichtet wurde, Il. 13, 302; Il. h. Apoll. 278. Nach Strab. VII, 330. u. IX, 442 aber wohnten sie bei Gyrtion in Theffalien. Bei St. auch Φλεγυές (Φλεγύς).

Φλεγγαντίς, ἰδος, ἡ, das Gebiet von Phleggha, f. oben.

Φλεγγας, ὁ (gen. Φλεγγαντος, Eur. b. Schol. Ap. Rh. 3, 62), 1) S. des Arēs, R. der Epithen, B. der Koronis, H. h. 15, 3; Pind. P. 3, 10; Apoll. 3, 5. 5. Nach Paus. 9, 36 S. des Arēs u. der Chrysa, Gründer der St. Phleggha. — Br. des Trion, Strab. IX, 442.

Φλεγγης, ἰδος, ἡ, heißt die Koronis, Paus. 2, 26, 7.

Φλέγων, οντος u. υνος, ὁ, ein Geschichtschreiber, Euseb.; aus Tralles zu Kaiser Hadrian's Zeit, Suid.; Phot. cod. 97; περί μακροβίων, D. L. I, 111. — Spartaner, Inscr. 1362.

Φλεθονεία, ἡ, Name einer St., Suid.

Φλείαξ, ακος, ὁ, Inscr. 1690.

Φλειών, υνος, ὁ, Wein, des Dionysus, der den Wachsthum der Früchte befördert, Ael. V. H. 3, 41.

Φλιάλ, αἱ, f. Φλιούς.

Φλίαρος, ὁ, Fl. bei Koroneia, Plut. Lys. 29. 56, wahrscheinlich Φάλαρος.

Φλίς, ακτος, ὁ, S. des Dionysus, ein Argonaut aus Aralithyrea in Argolis, Paus. 2, 12, 6. vgl. 2, 6, 9; Ap. Rh. 1, 115; nach St. B. Φλιούς.

Φλιάσιος, aus Phlius, phliassisch, als subst. der Phliaster, Her. u. A.; ἡ Φλιάσια, das Gebiet von Phlius, Thuc., Strab. VIII, 382; Paus. 2, 12, 3.

Φλιουντίς, ἰδος, ἡ, p. fem. zum vorigen, ὁ, B. ἡ Φλιουντίς αἶα, Ap. Rh. 4, 567.

Φλιούς, οντος, ὁ, 1) S. des Dionysus, Schol. Ap. Rh. 1, 115, St. B., = Φλίς. — Bei Paus. B. eines Demoon, 6, 20, 16. — 2) die nach ihm benannte St. zwischen Sikyon u. Argolis gelegen, früher Ἀραντία u. Ἀρανθυρία genannt (w. m. f.), Pind. N. 6, 74; Thuc. 5, 58; Paus. 2, 13; Xen. Hell. 7, 2, 1; Strab. VIII, 382 ff., mit einem Tempel Dia's. Bei D. Sic. 14, 41 αἱ Φλιάλ. — Gw. Φλιάσιος (f. oben), nach St. B. — Adj. Φλιούντιος u. Φλιούσιος.

Φλογιδας, ὁ, Spartaner, Plut. Lys. 17.

Φλόγιος, ὁ, Name eines Sonnenbewohners, bei Luc. V. II, 1, 20. — Nonn. 26, 45.

Φλοιο-γλύπτης, ὁ, komischer Name eines Parassiten, Alciph. 3, 48 (v. l. corrumptiert Φελολογύπτης). Φλυδάης, ὁ, Patronymikum (?), Ep. ad. (App. 192).

Φλύα, ἡ, Plut. Sol. 12; gew. mit dem Namen der Bewohner genannt Φλυεῖς, οἱ, attischer Demos zur tekropischen u. später zur ptolemaischen Phyle gehörig,

VLL.; Inscr. 172. — Bei E. M. auch *Φλυαία*, bei Arcad. *Φλυή*. — Gew. *Φλυεύς*, Is. 8, 3; Dem. 42, 28; Paus. 1, 31, 4 u. sonst. Ortsadverbial: *Φλυάθεν* oder *Φλυήθεν*, aus *Πήλυα*, *Φλύαζε*, nach *Πήλυα*, *Φλύησι*, in *Πήλυα*, St. B.

Πλυγαδία, ἡ, Berg in Morikum, Strab. IV, 6. 207. *Φλυγόριον*, τό, u. *Φλυγορία*, ἡ, St. in Phokis, Paus. 10, 3, 2. Gew. *Φλυγόριος* u. *Φλυγοριεύς*, St. B.

Φλύος, ὁ, ein S. der Erde, Paus. 4, 1, 5. *Φλωρέντιος*, ὁ, Florentius, Liban. ep. 56. *Φλώσσα*, ein Ort bei Smyrna, Suid. v. *Θεόκριτος*. *Φόβιος*, ὁ, Mäsester, S. des Hippokles, Alex. Aetol. b. Parthen. 14, nach Meib. *Φόβιος*.

Φόβος, ὁ, der Schrecken, personifiziert als Begleiter des Ares, II. 13, 299; S. des Ares, Paus. 9, 36, 3. — Name eines Ortes, Paus. 2, 7, 7. — Spartaner, Inscr. 1243. — S. auch *Φόζος*.

Φοιβάδιος, ὁ, später Mannsn., Phot. bibl. p. 59, 27.

Φοιβαία λίμνη, ἡ, der See, der später Saronis hieß, Paus. 2, 30, 7.

Φοιβ-άμμων, *ωνος*, ὁ, desgl., Phot. bibl. p. 536, 13.

Φοιβάτιδες, αἱ, v. 1. für *Φοιβάτιδες*, Pol. 5, 108, 2.

Φοίβειος, α, ον, vom Phoebus, ihn betreffend, Eur. u. Anth.

Φοίβη, ἡ, 1) L. des Uranus u. der Gaea, M. der Leto, Hes. Th. 136. 404, Apoll. Nach Aesch. Eum. 6 vor Apollo Vorsteherin des delphischen Orakels. — 2) eine Nymphe, Gem. des Danaos, Apoll. 2, 1, 5. — 3) L. des Leukippos, ibd. 3, 10, 3; vgl. Paus. 2, 22, 5. — 4) L. des Hydnareus u. der Leoda, Schwester der Klytämnestra, Eur. I. A. 50. — 5) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. VI, b, 28.

Φοιβήος, p. = *Φοίβειος*, Anth. i. bei Eur. I. A. 748 ist τό *Φοιβήιον δάπεδον* Ilion, dessen Mauern Apollon mit Poseidon gebaut hatte.

Φοιβή, ἰδος, ἡ, bes. fem. zum vorigen, Anth., z. B. *λύρα*, Dionys. Hymn. 2; *τέχνη*, Leo phil. 2 (IX, 201).

Φοιβία, ἡ, ein Städtchen der Sicyonier, Paus. 9, 15, 4. Gew. *Φοιβίας* (*Φοίβιος*?) und *Φοιβιανός*, St. B.

Φοιβιάδης, ὁ, ein Githaröde, Alciph. 3, 55. *Φοιβιανή*, ἡ, Frauenn., Alciph. 1, 27.

Φοιβίδας, ὁ, Feldherr der Spartaner, der Theben einnahm, Xen. Hell. 5, 2, 24.

Φοίβης, ὁ, Männch., Plut. Cleom. 8. *Φοίβης*, ἰδος, ἡ, Heiße, Luc. D. Meretr. 4.

Φοιβίων, *ωνος*, ὁ, Stoiker, Porphy.

Φοίβος, ὁ, hieß Apollo, nach Aesch. Eum. 8 von der Phoebe (s. oben), oder nach Anbern der Strahlende, Reine, der Sonnengott, oder der Weissagende. S. Lexic. — Als Männch.: Athener, Inscr. 193. 244. 284. — S. eines Aristobulus, Inscr. 488. — Antiochier, Artemid. 2, 2. — Auf lydischen Münzen, Mion. IV, 43. S. VII, 348.

Φοιβο-τέλης, *ωνος*, ὁ, Männch., Inscr. 2448. *Φοίδας*, ὁ, Männch., Plut. Narrat. amat. 4.

Φοιδών, *ωνος*, ὁ, Ort in Arabien, Paus. 8, 11, 4.

Φοινίκης, αἱ, die Phönicië, Bewohner der Küstenlandes Phönicië in Asien, II. 23, 744. vgl. Od. 4, 84. 14, 288. Nach Her. 7, 89 von den Küsten des

erythräischen Meeres eingewandert. Vgl. Strab. XVI, 2. 756 ff. Als Abkommen derselben heißen auch so die Karthager oder Punier, Her. 5, 46; vgl. Eur. Tr. 222. *Φοινίκη*, ἡ, 1) das Land der Vorigen in Asien (Dattelland, *φοινίξ*), Od. 4, 83; Her. u. A. Vgl. Strab. XVI, 2. 756 ff. — 2) Küstenstadt in Chaonia, Epirus, Pol. 2, 8; Strab. VII, 324.

Φοινικήτιος, ion. u. ep. = *Φοινίκιος*, phöniciësch; τὰ *Φοινικήτεια γράμματα*, die Buchstabenschrift, die von den Phöniciëern nach Griechenland gebracht sein soll, Her. 5, 58.

Φοινικίδης, ὁ, Dichter der neuen Komödie, Stob. 6, 30; vgl. Meib. I, p. 481.

Φοινικικός, phöniciësch, auch punisch, karthagisch, Thuc. 6, 46; *Φοινικίων τι*, = *ψεύδος*, denn die Phöniciëer waren ihrer Betrügereien wegen von Hom. an berüchtigt, Plat. Rep. III, 414, c.

Φοινίκιον, ἡ, meretrix, Plaut. Pseudol.

Φοινίκιον, ὄρος, τό, ein Berg bei Andkestus in Böotien, Strab. IX, 410.

Φοινίκιος, phöniciësch, St. B.

Φοινίκης, ἰδος, ἡ, St. in Böotien, früher *Μεδίων*, von dem *Φοινίκιον* ὄρος benannt, Strab. IX, 410.

Φοινίκους, *οὔντος*, ὁ, 1) Hafenstadt auf der Südküste von Kreta, St. B.; Act. Apost. 27. Bei Strab. X, 475 *Φοινίξ*, Hafen der Kampter. — 2) Hafen in Messenien, zur St. Kolone gehörig, Paus. 4, 34. — 3) Hafen auf der Insel Kythera, Xen. Hell. 4, 8, 7. — 4) Hafen auf der ionischen Küste Kleasiens, n. westl. des Timasgebirgs, Thuc. 8, 34; bei St. B. *Φοινίκους λίμνη*, soll *λίμνη* heißen. — 5) Hafen in Sicilien, östlich von Clorus, Ptolem. — 6) Hafenstadt in Lycien am Olympus, Strab. XIV, 666, mit einem gleichnamigen Berge. Bei St. B. Insel bei Lycien. — 7) St. u. Hafen an der marmarischen Küste, Strab. XVII, 799. — Gew. *Φοινικούντιος* u. *Φοινικουσσος*. *Φοινικουσσα*, ἡ, eine der äolischen Inseln, Strab. VI, 276. Bei St. B. αἱ *Φοινικουσσαί*, zwei Inseln im libyischen Meerbusen bei Karthago, Gew. *Φοινικουσσαῖοι*. — Auch eine St. in Syrien.

Φοινικαδής, *ωνος*, = *Φοινικουσσα* 1, D. Sic. 5, 7; Schol. Ap. Rh. 3, 42.

Φοινίξ, ἱκος, ὁ, a) Männch., 1) S. des Agenor, Br. des Rabmus, Apoll. 3, 1, 1; nach II. 14, 521 B. der Europe. — 2) S. des Amyntor, Erzherz des Achilles u. Gefährte desselben vor Troja, II. 9, 448 ff.; Ar. Ach. 421; Apoll. 3, 13, 8 u. A. — 3) Athener, Inscr. 166; — Freund des Dichters Agathon, Plat. Conv. — 4) Lebedier, Plat. Eumen. 7. — 5) Kolophonier, Ath. VIII, 359, e; Zambenidichter, Paus. 4, 9, 7. — 6) Theraier, Inscr. 2448. — 7) auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 273. — b) der Phöniciëer, f. *Φοινίκης*, auch als adj. phöniciësch, Pind. — c) Flussname, 1) fl. in Lokris bei Thermopyla an der Gränze von Thessalien, Her. 7, 176; Nebenfluß des Asopos, Strab. IX, 428. — 2) desgl. bei Megium in Achaia, Paus. 7, 23, 5. — d) St. auf Kreta, f. *Φοινίκους* 1. — Bergfeste Kariens auf einem gleichnamigen Berge, Strab. XIV, 652.

Φοινίσσα, ἡ, die Phöniciëlerin, Hom. u. A. Auch adj. phöniciësch, Eur.

Φοινταεύς, ὁ, Männch., Lob. path. 97. *Φοιντίας*, *ωνος*, ὁ, Inscr. 1793, von folgdm.

Φοτειας, αἱ, Pol.; u. *Φοτίαι*, αἱ, u. *Φοτίων*, τό, St. B., St. in Akarnanien bei Stratos, nach St. B.

von einem Φοίτιος, einem S. des Alkmaeon, benannt, *Gw. Φοίτιος u. Φοιτιεύς*, id. *Vgl. Φοίτια*.

Φοίτιον, τό, kleine St. in Aetolien bei Trichounton, *Pol. 5, 7. Vgl. Φύταιον*.

Φοίτιος, δ, f. unter Φοιτιέται.

Φοίτας, δ (?), Mannsn. auf einer äolischen Münze, *Mion. III, 24*.

Φολέγανδρος, ή, eine der Sporadischen Inseln des ägäischen Meeres, *Gw. Φολέγανδριος u. Φολεγανδριος*, St. B., der den Namen von einem S. des Minos, Pholegandros, ableitet. *Vgl. Strab. X, 484 ff.; αἰχμηρή* heißt sie bei *Antp. Th. 37 (IX, 424)*.

Φολεύς, δ, Mannsn., *Suid*.

Φόλλος, δ, Athener, aus der atlantischen Pphyle, *Inscr. 168, p*.

Φολόν, ή, ein Halbgebirge zwischen Arabien und Elia, *Eur.; Paus. 8, 24; Strab. VIII, 336 ff.; St. B.* nennt eine St. Arabiens Φολόν, die von dem Folgenden benannt sei, *Gw. Φολεύς*.

Φόλος, δ, ein Kentaur, S. des Silenos u. der Rhythe Melia, von dem das Gebirge Pholoë den Namen hat, *Apollid. 2, 5, 4; Theocr. 6, 149*.

Φολονία, ή, der röm. Frauenn. Fulvia, *Suid*.

Φοίδας, δ, Mannsn., *Μελιταεύς*, *Pol. 5, 63, 11*.

Φόλος, δ, Mannsn., *Arist. Polit. 5, 3, 6*. Bei Polyson. 8, 37 Geldherr der Phokäer, der *Plat. de virtt. mull. (Λαμψάκη) Φόβος* heißt.

Φορβας, αί, St. der Achaier in Thessalien, *Gw. Φορβάντινος*, St. B.

Φορβαρείον, τό, *Andoc. 1, 62*, Tempel des folgenden.

Φόρβας, αντος, δ, 1) R. der Insel Lesbos, B. der Diomedee, die Achilleus raubte, *Il. 9, 665*. — 2) S. des Argos, B. des Erionas, R. in Argos, *Paus. 1, 2, 6*. — 3) S. des Erionas, Enkel des Vorigen, B. des Pelles, *H. h. Apollid. 211; Paus. 7, 26, 12*. — 4) S. des Eapithes u. der Hermione, B. des Aktor, *Paus. 5, 8, 11*; nach *Apollid. 2, 5, 5* auch B. des Augas; *vgl. Schol. Ap. Rh. 1, 172*. — 5) ein Troer, B. des Iliosneus, *Il. 14, 490*. — 6) *Eur. Suppl. 702*.

Φόρβος, δ, B. der Pronoe, *Apollid. 1, 7, 6*.

Φορβεία, ή, Flecken in Arabien, *Gw. Φορβειεύς*, St. B.

Φορβίδες, αί, die Töchter des Phorkos oder Phorkys u. der Keto, die Gräen u. Gorgonen, *Aesch. Prom. 793; Apollid. 1, 2, 6*.

Φόρκος, δ, = Φόρκυσ, *Pind. P. 12, 18; Zenob. 1, 41*.

Φόρκυν, υνος, = Φόρκυσ.

Φόρκυνος, λιμήν, ένος, δ, Hafen der Insel Sithaia, auf der südlichen Küste, *Od. 13, 90*.

Φόρκυσ υνος, auch υος, δ, später auch Φόρκυν u. poet. Φόρκος, wie *Pind., Ap. Rh. 4, 828*; dat. Φόρκυνι, *Hes. Th. 270*; acc. Φόρκυνα, *Il. 17, 312. Od. 1, 72*; u. Φόρκυν, *Hes. Th. 237; Ap. Rh. 1*) S. des Pontus u. der Oda, B. der Gräen u. der Gorgonen, *Hes. Th. 237. 271 ff.*; nach *Hom. Od. 1, 72* auch B. der Thoosa. — 2) S. des Phainops, Führer der Phrygier, *Il. 2, 862, 17, 312*.

Φορμιαί, αί, früher Όρμιαί, die St. Formiae in Latium, *Strab. V, 233; Gw. Φορμιανός*, auch adj., z. B. *olivos*, *Ath. I, 26, d*.

Φορμίδης, δ, Athener, B. des Deinias, Kybantide, *Dem. 59, 113*.

Φόρμις, ιος, δ (Φόρμιδος, *Inscr. 172*), auch Φόρμος, Feldherr des Melon u. Hieron in Syrakus, aus

Mámalus in Arabien, *Paus. 5, 27*; ein Dichter, wohl derselbe, *Suid*.

Φορμισίος, δ, Athener, *Ar. Ran. 965* (*Schol. χωμαδεύεται εἰς θαροδοσίαν*). *Eccl. 97*; auch sonst von den Komikern verspottet, *Philetaer. bei Ath. XIII, 570, f*; u. neben Epikrates von *Plat. com. bei Ath. VI, 229, f*; — *Vgl. Din. 1, 38* (wo einige Grfl. es für einen Demos halten, *vgl. Grotefend de demis Att. p. 36, 144*); *D. Hal. de Lys. 32*. — Eine Rede des Dinarx gegen einen Phormisios erwähnt *Harpocr. 160, 25 u. öfter*.

Φορμίων, υνος, δ, 1) Athener: Feldherr im peloponnesischen Kriege, *Thuc. 1, 65 u. öfter; Ar. Equ. 562*. — *Dem. 21, 157*. — Gegen einen reichen Großhändler ist *Dem. or. 34* gehalten; für einen Wechsel des Namens or. 36. — S. eines Rephioophon, *Περραιεύς*, ib. 35, 13; u. S. des Asopichos, *Παναγιεύς*, *Paus. 1, 23, 10*. — Rebner, *Dem. Lept. argum.* — *Argon Ol. 96, 1*, bei *D. Sic. 14, 54*. — Sklave des Atheners Dion, *Dem. 18, 130*. — Komischer Schauspieler zu Alexanders des Großen Zeit, *Ath. XII, 539, a*. — S. des Aristion, Kybathenäer, *Schreiber Ol. 89, 3, Inscr. 141*. — 2) Grythräer, *Paus. 7, 5, 7*. — Salikarnassier, ib. 5, 24, 3. — Spartaner, ib. 3, 16.

Φόρμος, δ, Schiffsbefehlshaber der Athener, *Her. 7, 182*. — Auch = Φόρμις.

Φόρον Ιούλων, τό, Forum Iulium, St. in Gallien, unweit Nasalla, *Strab. IV, 1. 184*.

Φόρον Κορνήλιον, τό, Forum Cornelianum, St. in cispadanischen Gallien, *Strab. V, 1. 216*.

Φόρον Σεμπρώνιον, τό, Forum Sempronium, St. in Umbrien, *Strab. V, 2. 227*.

Φόρον Φλαμίνιον, τό, Forum Flaminium, St. in Umbrien, *Strab. V, 2. 227*.

Φόρονολοι πέτραι, αί, sabinsche Vergtadt, *Strab. V, 3. 228*.

Φόρουσσα, ή, St. in Thracien, *Pol. 9 bei St. B.*; *Gw. Φορουσσαίος*.

Φοροδώνον, f. Προδώνον.

Φοροβριγέτιον, τό, St. in Libyen, *Gw. Φοροβριγέτινος*, St. B.

Φορύντας, δ, Böttler, *Inscr. 1582*.

Φορωνείδα, οί, Söhne des Phoroneus, d. t. Amphiaras u. Abraffus, *Paus. 7, 17, 7*.

Φορωνεύς, δ, 1) S. des Inachus u. der Melia, B. des Apis und der Rhoie, R. von Argos, *Apollid. 2, 1, 1; Paus. 2, 15, 5 u. oft*. Bei *Theocr. 25, 200* = Λογέιος.

Φορωνίς, ίδος, ή, adj. fem. zum vorigen, phoronisch, *Strab. X, 472* erwähnt ein Gedicht des Hellanikus Φορωνίς.

Φόσιρις, ίδος, Eigenname, *Suid. Vgl. Φώσωρις*.

Φουκίνας λιμήν, ή, der Fucliussee im Gebiete der Marser, *Strab. V, 4. 240*.

Φούλβιος, δ, u. Φουλοβίος, δ, der römische Name Fulvius, *Pol. 2, 17, 1 u. A*.

Φούνδα, ή, St. Fundi in Latium, *D. Hal.*; *Gw. Φουνδανός*, St. B. Bei *Strab. V, 233* Φούνδος: das von δ Φουνδανός οίλος, *Ath. I, 27, a*.

Φούριος, δ, der röm. Name Furius, *Pol., Plat.*

Φορνεία, ή, St. in Libyen, *Gw. Φορνέτανος*, St. B.

Φούρετος, δ, R. der Quaden, *D. C. 71, 13*.

Φράσπα, τά, die folgte St., *Gw. Φρασπηνός*, St. B.

Φράατα, τό, St. in Medien, in Atropatene, Winterresidenz der Könige, D. Cass.

Φραάτης, δ, Name mehrerer Könige der Parther, Strab. XVI, 702.

Φράγγοι, οἱ, die Franken, von St. B. nach Italien an die Alpen verpflanzt. — Adj. Φραγγικός, so Φραγγικά φῶλα, Ep. ad. 400 (App. 312).

Φράδα, ἡ, St. in Drangiana, seit Alexander Προφθασία (w. m. f.), St. B.

Φραδασμένης, οὐς, δ, ein Perser, Arr. An. 7, 6, 4.

Φράδμων, ονος, δ, Athener, Ἀφιδναῖος, Inscr. 172. — ein Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 8, 1.

Φρανικάτης, δ, Feldherr der Parther, v. I. Νικάτης, Strab. XVI, 2, 751.

Φραόρτης, δ, 1) B. des Dejoces, des ersten Königs der Meder, Her. 1, 96. — 2) S. des Dejoces, ibd. 1, 102.

Φρασαόρτης, δ, Perser, Arr. An. 3, 18, 11, 6, 29.

Φρασίας, δ, Athener, Xen. An. 6, 3, 11. — Dem. 52, 4.

Φρασί-δημος, δ, dor. Φρασιδάμος, Roet, Theocr. 7, 3. — Peripatetiker, D. L. 2, 114.

Φρασί-δοτος, δ, Mannen., Inscr. 1957, g.

Φρασηρίδης, ἡ, Athener, Dem. 23, 202. — Anaplyktier, id. 50, 44, f. l. Φρασηρίδης.

Φρασι-θία, ἡ, T. des Leos, Phot. v. Λεωκόριον. — Gem. des Eriχthionius, Tzet. Chil. 1, 175.

Φρασι-κλείδης, δ, athenischer Archon Ol. 80, 1, bei D. Sic. 11, 77. — Desgl. Ol. 102, 2, Dem. 59, 37. Vgl. Paus. 6, 5, 3, 8, 27, 8. — Ίκαριεύς, Inscr. 147.

Φρασι-κλής, έους, δ, athenischer Archon Ol. 80, 1, für Φρασικλείδης, bei D. Hal. — Vetter (ἀδελφείδος) des Themistokles, Plut. Them. 32.

Φρασι-ρίδης, δ, f. l. für Φρασηρίδης.

Φρασι-λας, α, δ, Mannen., Inscr. 2266, a.

Φρασι-μήδης, ἡ, M. des Dabalus, Schol. Plat. Rep. VII, 254.

Φρασι-μος, δ, B. der Praxitheia, der Gemahlin des Erechtheus, Apollid. 3, 15, 1.

Φράσιος, δ, nach Arcad. 40, 32 Φρασιος, Wahrsager aus Kypros, am Hofe des Buffris, Apollid. 2, 5, 11. — Nonn. 32, 234.

Φράσιος, δ, S. des Melens, Schol. Ap. Rh. 1, 156.

Φ. Ράσιος.

Φρασι-τελίδης, δ, Athener, Ίκαριεύς, Inscr. 147.

Φράστωρ, ορος, δ, Sieger in Olympia, Pind. Ol. 10. — Athener, Αλγυλέως, Dem. 59, 50.

Φραταγούνη, ἡ, Gem. des Darius Hystaspis, Her. 7, 224.

Φραταφρηνός, οὐς, δ, Perser, Arr. An. 3, 8, 4.

Φραυρούσιος, οἱ, D. Per. 216, f. Φαυρούσιος.

Φρεάδδος, οἱ, attischer Demos, zur leontischen Phyle gehörig, von dem Heros Φρεάδδος benannt, St. B.; Gw. Φρεάδδος, Lys. 21, 8, Dem. u. A. Bei E. M. Φρεάριος, wie Inscr. 255 u. in den mss. der Redner. Dittabverbia: Φρεαδρόθεν, aus Phr., Φρεαδρόνδε, nach Phr., Φρεαδρόι, in Phr., St. B.

Φρεαττοί, bei Arist. pol. 4, 13, 2 τοῖς ἐν Φρεαττοῖ δικαστήριον, ein Gerichtshof, der Paus. 1, 28, 11 Φρεαττός heißt, für den besondern Fall eingerichtet, daß einer, der wegen eines Mordes landflüchtig geworden, eines zweiten Todschlages wegen sich vor Gericht stellen mußte; er wurde, da er das Land nicht be-

treten durfte, in einem Kahne stehend, von den Epheeten verhört.

Φρέγελλα, St. B., u. Φρέγελλαι, αἱ, die St. Fregellae in Latium, am Lirisflusse, Strab. V, 233 ff.; Gw. Φρεγελλάρως, D. Hal. 6.

Φρεγηνία, ἡ, die St. Fregennae in Etrurien, Strab. V, 225 ff.

Φρεντάνη, ἡ, das Gebiet der Frentaner.

Φρεντάνοι, οἱ, die Frentaner, ein samnitischer Volksstamm am Frento, Pol.; Strab. V, 241 ff.

Φρής, δ, plur. Φρήτες, auch Φρητοί, ein libyscher Volksstamm, Hdn. bei St. B.

Φριαντίης, δ, Stammvater der Arsfiden, Phot. 17, a, 35.

Φρίκας, δ, olympischer Sieger aus Theffalien, B. des Hippoteles, Pind. P. 10, 16; nach Hermann ein Kos.

Φρίκιον όρος, τό, u. nach St. B. auch Φρίκιον, Berg in Lokris, oberhalb Thermopyla, Strab. XIII, 1, 582. 621; die Anwohner Φρίκαες, Φρικανείς, u. Φρικωνείς, St. B. Vgl. unten Φρικωνίς.

Φρίκιος, δ, ein Keniaur, nach welchem der vorige Berg benannt worden, St. B.

Φροκό-δημος, δ, Tyrann von Denantha, Polyaen. 8, 46.

Φρόκων, ωνος, δ, Mannen., Hom. Ep. 4; Antist. 2 (Plan. 243).

Φροκωνεύς, δ, Gw. vom äolischen Ryme, Strab. XIII, 3, 621.

Φροκωνίς, ίδος, ἡ, Wein. des äolischen Ryme, weil die Gründer der St. früher am Berge Phrikion gewohnt hatten, Her. 1, 149; Strab. XIII, 3, 621. Auch Larissa in Mythen hieß so.

Φροκωνίτης, ίδος, ἡ, dasselbe, Strab. XIII, 621.

Φρόκx, ἡ, 1) Nymphe, Paus. 8, 47, 3. — 2) Xen. Hell. 3, 2, 30; Strab. VIII, 343; u. Φρόκx, αἱ, Her. 4, 146, alte St. im trtyphyllischen Eöie, an der Gränze von Arkadien; Gw. Φροξάτιος, St. B.

Φρόξιον, τό, oder Φροξείον, Tempel des Phrixus, in der St. des Phrixus, Strab. XI, 499.

Φρόξος, δ, 1) S. des Athamas u. der Nephele, Br. der Helle, bekannt durch die Flucht nach Kolkhis auf einem goldvollstieigen Widder, Pind. P. 4, 285 ff.; Apollid. 1, 9, 1; vgl. noch Her. 7, 197, Paus. — Als Mannen. auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. III, 247. — Spartiat, Plut. Agesil. 32. — 2) bei St. B. St. in Ephyrien. Gw. Φρόξιος od. Φροξεύς, St. B. — 3) Name eines Flusses, Paus. 2, 36, 6.

Φρόξων λιμήν, δ, Hafen bei Chalcabon im Hellespont, St. B.

Φρόξων πόλις, ἡ, St. Iberiens, an der Gränze von Kolkhis, auch Ίδησσα geheissen, Strab. XI, 499.

Φρονησιον, ἡ, meretrix, Plant. Trucal.

Φρόνησις, ἡ, Frauenn., Inscr. 1020.

Φρονικός, δ, Mannen., Inscr. 1772.

Φρονίμη, ἡ, T. des R. Clearchus in Kreta, Her. 4, 154.

Φροντεῖνος, δ, der röm. Name Frontinus, Inscr. 1327 u. öfter.

Φροντίδας, δ, Pythagoreer aus Tarent, Iambli. vit. Pyth. extr.

Φρόντις, ίδος, δ, 1) S. des Phrixus u. der Chalkope, Ap. Rh. 2, 1157; Apollid. 1, 9, 1. — 2) S. des Dnetor, Seuermann des Menelaus, Paus. 10, 25, 2.

Φρόντις, ίδος, ἡ, Gem. des Panthoos, II. 17, 40.

Φρόντων, *ωνος*, *ὁ*, der römische Name Fronto, Suid.

Φρουρ-αρχίδας, *ὁ*, Lakonier, Paus. 9, 13, 5.

Φρούρ-αρχος, *ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρουρεντανοί, *οἱ*, italischer Volksstamm, St. B.

Φρουρίων, *ωνος*, *ὁ*, Mannsn., Aristaen. 1, 20.

Φρούρος, *οἱ*, Volk an der Gränze von Judien, D. Per. 752.

Φρούρος, *ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρούσιον, *τό*, f. *Φορούσιον*, St. der Herakler in Latium, Strab. V, 3, 237.

Φρύγες (sing. *Φρύξ*, *υγός*, *ὁ*), *οἱ*, die Phrygier in Kleinasien, die nach Her. 7, 23 aus Thracien eingewandert waren; vgl. *Βρύγος* u. *Βρύγες* bei Hom. wohnen sie am Sangariosflusse, Il. 16, 717; vgl. Strab. XII, 565 ff.

Φρυγία, *ἡ*, 1) die Landschaft Kleasiens, wo die Phrygier wohnten, Il. 3, 185, die Gegend am See Mälandris u. am Sangariosflusse. Später zerfiel es in *ἡ μεγάλη Φρυγία*, Großphrygien, zwischen Bithynien, Baphlagonien u. Kappadocien, Xen. Cyr. 7, 4; Strab. XII, 563 ff. u. *ἡ μικρά Φρυγία*, Kleinphrygien am Hellespont, um den Olympus, Strab. a. a. D. Es begreift auch Troas in sich u. heißt *ἡ παρ' Ἑλλησπόντῳ* *ὁ* *ἔρ' Ἑλλησποντον Φρυγία*, Xen. Cyr. 2, 1, 5, Strab. Dazu gehörte auch *ἡ Ἐκίττιος*, das um den Olympus gelegene, früher zu Großphrygien gerechnete Land. — 2) ein Ort auf der Spitze des Berges Deta in Theffalien, wo Herakles sich verbrannt, *ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ περὶ φῦλαι*, St. B.; Callim. Dian. 159. — 3) Name einer Sklavin, Theoc.

Φρύγία, *τά*, Ort zwischen Böotien u. Attika, Thuc. 3, 22, St. B. Vielleicht von *Φρύγιος*.

Φρυγιάκος, phrygisch, Strab.

Φρύγιος, auch zweier Endungen, phrygisch, zu Phrygien gehörig; *τὸ Φρύγιον ἄστυ*, d. i. Troja, Eur. Or. 1367; *ἡ Φρυγία δαίμων*, die phrygische Gottheit, d. i. Kybele, Luc. Amor.: auch ohne Zusatz *ἡ Φρυγία*, Strab. — *ὁ Φρύγιος λίθος*, phrygischer Marmor, vgl. *Σύνναδα*, Luc. Hipp. 5. *ἡ Φρύγιος ἁρμονία*, die phrygische Tonweise, Luc. Harmon. 1. — *τὰ Φρύγια*, die Verehrung der Kybele, der phrygische Gottesdienst, Strab.

Φρύγιος, *ὁ*, Mannsn., Arcad. p. 40, 8.

Φρύγιος, *ὁ*, ein Nebenfluß des Hermos in Sydien, der früher Phyllos hieß, Strab. XIV, 676. — Miletier, Polyaen. 8, 35. — *ὁ* des Meleus, Plut. virt. mull. *Πιερία*.

Φρύγων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, Inscr. 175.

Φρόνη, *ἡ*, berühmte Heldin in Athen, aus Theophrast in Böotien, die eigentlich *Μνησαρέτη* hieß u. von ihrer blauen Farbe diesen Namen erhielt (vgl. Lexic. *φρύνη*), Ael. V. H. 9, 32; Ath. u. Luc.

Φρύνης, *ιδος*, *ὁ*, 1) berühmter Citharode aus Mithlen, Ar. Nubb. 967; Plut. music. 6, 30; vgl. Ath. XIV, 638, c. — Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

Φρύνισκος, *ὁ*, Feldherr der 10000 Griechen aus Achaia, Xen. An. 7, 2, 1. — Theffalier, Inscr. 150.

Φρύνιχος, *ὁ*, Athener: alter Trauerspielschreiber, Schüler des Theophrast, Ar. Nubb. 350; Plut. Min. p. 321 u. A.; vgl. noch Her. 6, 21. — Arakon Ol. 110, 4 (337 v. Chr.), D. Sic. 16, 89. — Dichter der alten Komödie, Wein. I, p. 146, frgm. II, 580; vgl. Ar. Ran. 13. Vesp. 1302. — Ein Flötenspieler, Ath. XII,

538, f. — Feldherr, Gegner des Alcibiades, Thuc. 8, 25 ff.; Ar. Ran. 689. — Andere s. noch bei Fabric. bibl. gr. II, 316.

Φρύνιων, *ωνος*, *ὁ*, Athener, ein Demarch, *Πετραεύς*, Inscr. 103. *Κηφισεύς*, 656. — *ὁ* des Demon, Br. des Demofares, *Παιανεύς*, Dem. 59, 30.

Φρύνοι (oder *Φρύνοι*?), *οἱ*, ein Volk in Indien, Strab. XI, 1. 516.

Φρύνος, *ὁ*, Athener, aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Φρύνων, *ωνος*, *ὁ*, 1) Thebaner, B. des Attaginos, Her. 9, 15. — 2) Athener: Sieger in Olympia, Strab. XIII, 1, 599 ff. — Ein Aethanuster, Aesch. 2, 8. — Von Philippus Partei, Dem. 19, 189, 230; Luc. Dem. enc. 41. — 3) ein Eeontiner, Paus. 5, 22, 7.

Φρύωνδας, *ὁ*, Athener, wegen seiner Schlechtigkeit mit Gerybatus sprüchwörtlich geworden, Ar. Th. 861; Plat. Prot. 327.

Φρύξ, *υγός*, der Phrygier, f. *Φρύγες*. — Name eines Sklaven, Ar. Vesp. 440.

Φρύξος, *ὁ*, kleiner Fl. in Argolis, Paus. 2, 36, 6, v. l. *Φρύξος*.

Φρύη, *ἡ*, Athenerin aus dem pänischen Demos, Her. 1, 60.

Φυκιάδας, *ὁ*, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. vit. Pyth. extr.

Φυκοῦς, *οὐντος*, *ὁ*, Vorgebirge u. St. in Kyrene, Strab. XVII, 837. Gw. *Φυκούσιος*, St. B., der auch eine *Φυκούσια λίμνη* erwähnt, u. *Φυκούσσαι νῆσοι* (vgl. Ath. I, 30, d) bei Libyen, deren Einwohner *Φυκούσσιοι* oder *Φυκούσιοι* hießen. Vgl. im Lexic. *φύκος*.

Φυλακείς, *οἱ*, eine Tribus in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Φυλάκη, *ἡ*, 1) St. in Theffalia Phthiotis, am Berge Othrys, von Phylakos erbaut, Il. 2, 695; dem Protefilaus unterworfen, Pind. I, 1, 84; Strab. IX, 433. Gw. *Φυλακῆσιος*, St. B.; *Φυλακῆθεν*, aus Phylake, Heliod. bei St. B.; *Φυλάκιος*, Luc. D. Mort. 23. — 2) St. in Arkadien, Paus. 8, 54, 1. — 3) zwei Orte in Aegypten, sonst Heliopolis u. Thebais, Strab.

Φυλακῆς, *ιδος*, *ἡ*, *τ.* des Phylakos, d. i. Alkimebe, Ap. Rh. 1, 47.

Φυλακίδης, *ὁ*, 1) *ὁ* des Phylakos, d. i. Phylakos, Il. 2, 705 [wo *ν* durch die Artis lang wird]. — *ὁ* des Apollon u. der Afakallis, Paus. 10, 16, 5. — 2) Mannsn., Aristaen. 1, 20. — Aeginet, Sieger in den ishmischen Spielen, Pind. I, 5, 22.

Φυλάκιον, *ἡ*, Heiäre, Plat. Demetr. 11.

Φυλάκιος, *ὁ*, f. *Φυλάκη*.

Φυλάκος, *ὁ*, 1) *ὁ* des Deion u. der Diomebe, Gem. der Rhymene, B. des Phylakos, Il. 2, 705. Od. 15, 234; Apollid. — 2) Trojaner, Il. 6, 35. — 3) ein Heros der Delphier, Her. 8, 39; vgl. Paus. 10, 23, 2. — 4) *ὁ* des Histiakos aus Samos, Her. 8, 85.

Φυλακτεῖς, *ιδος*, *ὁ*, Berg in Arkadien, Paus. 8, 48, 4.

Φυλ-ανδρος, *ὁ*, *ὁ* des Apollon u. der Afakallis, Paus. 10, 16, 5.

Φύλαξ, *ακος*, *ὁ*, Mannsn., Inscr. 1732.

Φύλα-αρχος, *ὁ*, Geschichtschreiber aus Athen oder Sicion, unter Ptolemäus Philopator, der des Pyrrhus Feldzüge beschrieben hatte, Pol. u. Ath. oft; *ἡ Ναυκρατίας*, Ath. II, 58, c. — Cic. Verr. IV, 29.

Φύλας, *αντος*, *ὁ*, 1) R. in Phrygia, in Theoprotien, B. der Polymele u. der Aphyghe, Großvater des Telephos, Il. 16, 480; Apollid. 2, 7, 6. Bei D. Sic. 4,

36 Φυλεύς. — 2) S. des Antiochus, Enkel des Herakles, Apoll. 2, 8, 3; vgl. Paus. 9, 40, 5.

Φυλείδης, δ, 1) S. des Phyleus, d. i. Meges, II. 2, 628. — 2) B. des Pythagoras aus Theben, Thuc. 2, 2, v. 1. Φυλλίδας.

Φυλεύς, δ, 1) = Φύλας, w. m. f. — 2) S. des Augas in Elis, B. des Meges, der vom Vater vertrieben, nach Dulchium ging, II. 2, 628; Apoll. 2, 5, 5; Strab. X, 459. — Feldherr der Messenier, Paus. 4, 13, 5.

Φυλή, ἡ, attischer Demos, zur öneischen Phyle gehörig, an der Gränze von Boiotien, Xen. Hell. 2, 4; Strab. IX, 396. — Gw. Φυλάσιος, δ, Inscr.; Ortsabw. b. i. ex Φυλῆς, aus Ph., Φυλῆνδε, nach Ph., Φυλῆσιν, in Ph., St. B.; ex Φυλασίω, Inscr. 797. — Adj. Φυλετικός.

Φυλήτης, ἴδος, ἡ, Tochter des Theopios, Apoll. 2, 7, 8.

Φυλῆς, δ, Bildhauer aus Halikarnass, Inscr. Lind. 6. 7 (Rhein. Mus. Neue Folge IV, 2); vgl. Inscr. 2488, c.

Φυλαίος, δ, Wein. des Apollo von der St. Phyllis in Theffalien, Strab. IX, 435.

Φυλλεύς, δ, Männern., Mnasalc. 3 (VI, 264). S. aber unter Φύλλος.

Φυλλῆιον ὄρος, τό, Berg bei der St. Petrasia am Gnipus, Ap. Rh. 1, 37.

Φυλλῆτης, ἴδος, ἡ, den Fl. Phyllis in Bithynien betreffend, Ap. Rh. 2, 652.

Φυλλίδας, δ, Thebaner, Xen. Hell. 5, 4, 2. — Delphier, Inscr. 1690. — Vgl. oben Φυλείδης.

Φύλλος, ιος, δ, ein Schriftsteller über Musik, Ath. XIV, 636; Schol. Plat. Gorg. p. 341.

Φύλλος, ἴδος, ἡ, 1) L. des Königs Sitbon in Thracien, Luc. Salt. 40. — Frauenn., Comet. 1 (V, 265).

— 2) Landschaft in Thracien, am Berge Pangäon, Her. 7, 113. — Gw. Φύλλιος, u. Φυλλεύς, St. B. — 2) Fl. in Bithynien, St. B. Vgl. Φυλλῆτης.

Φυλλίων, ιος, δ, Männern., Aristaen. 1, 3.

Φύλλος, ἡ, Rhian. bei St. B.; δ, Strab. IX, 435; auch Φυλλεύς, οντος, St. B. St. in Theffalia Phthiotis bei Pagasä, mit einem Tempel des Apollo, Gw. Φυλλεύς. — Adj. Φυλαίος, s. oben.

Φύλο-δάμας, ιος, δ, Männern., Qu. Sm. 8, 403.

Φύλο-μαχη, ἡ, L. des Hagias in Athen (ἐξ Οἴου), Dem. 43, 22. auch eine Enkelin desselben, ibd. 29.

Φυλό-μαχος, δ, griechischer Bildhauer, Apollinds. 9 (Plan. 239).

Φύλο-νόμη, ἡ, L. des Kraugasus, Paus. 10, 14, 2.

— Gem. des Rytus, Schol. II. 1, 38.

Φύλας, οὖς, ἡ, Dienerin der Helena, Od. 4, 125.

Φύλιον, τό, Ortsname, Pol. 5, 95, 8.

Φυρξίνος, δ, Anführer des Leocrates, Lycurg. 19.

Φύρκος, δ, Kastell in Elis bei Lepreon, Thuc. 5, 49. Vgl. Πύργος.

Φόρμος, δ, Männern., Ep. ad. 601 (Plan. 322).

Φυρό-μαχος, δ, besgl., Posidipp. 17 (App. 68).

— bei Ath. IV, 161, c.

Φύρμων, ιος, δ, Miletier, Inscr. 2852.

Φυράδεια, ἡ, eine Quelle bei Argos, Callim. lav. Pall. 47, nach einer Danaë benannt.

Φύσιος, δ, S. des Lytaon in Arkadien, Apoll. 2, 8, 1.

Φύσχα, ἡ, St. in Macedonien, bei Kifos, Thuc. 2, 99; bei St. B. Φύσχος.

Φυσσεύς, δ, Delphier, B. eines Telesarchus, Curt. A. D. 25.

Φυσκία, ἡ, St. in Lycien, Gw. Φύσιος, St. B., = Φύσχος 1.

Φυσκίδας, δ, Gw. von Phygios (?), Ath. XIII, 605, b.

Φυσκόα, ἡ, Frau aus Elis, Paus. 5, 16, 6.

Φύσχος, ἡ, 1) St. auf der karischen Küste, mit dem Gai der Leto u. einem Hafen, D. Sic. 14, 83. — 2) St. in Lokris, nach einem Φύσχος, einem Sohne des Aetolos, benannt, Gw. Φύσχος u. Φυσκίς, St. B. Auch = Φύσχα, id.

Φύσχος, δ, 1) Berg bei Kroton in Unteritalien, Theocr. 4, 23. — 2) Fl. in Asphyrien, bei der St. Opis, Xen. An. 2, 4, 25, St. B.

Φυσσίος, δ, Männern., Pol. 5, 94, 6.

Φυσωνίδης, δ, Athener aus der erethischen Phyle, Inscr. 165.

Φύταιον, τό, St. in Aetolien, Gw. Φυταίος, St. B. Vgl. Φύτειον.

Φυτάλιδας, οἱ, die Nachkommen des Phytalos, eine athenische Familie, Plut. Thes. 12, 22.

Φύταλος, δ, Athener, der die Demeter gastlich aufnahm, Paus. 1, 37, 2; Herod. Ep. ad. 183 (App. 169).

Φύτειον, τό, St. in Elis, nach einem Φυτεύς benannt, St. B.; Gw. Φυτεύτης.

Φυτία, ἡ, = Φυτεία, Thuc. 3, 106.

Φυτικός, δ, Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. vit. Pyth. extr. Nach Suid. B. des Jbyfus.

Φυτώ, ἡ, die Samische Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4.

Φύτων, ιος, δ, aus Rhegium, D. Sic. 14, 108; Philostr. Soph. 7, 2.

Φωκαία, ἡ, bedeutende St. auf der ionischen Küste Kleasiens, nördlich vom Hermosfluß, H. h. Apoll. 35; Her. 1, 148. 165; Strab. XVI, 1. 632 ff. Bei Her. 1, 80. 164 Φωκαίη, davon Φωκαίηθεν, aus Phocäa, Luc. 4; Gw. Φωκαεύς, Her. 1, 14; u. Φωκαεύς, Thuc. 1, 13; auch Φωκαίτης, u. sem. Φωκαίς, auch adj., St. B., der auch eine andere St. des Namens in Karien bei Mytale anführt.

Φωκαίς, ἴδος, ἡ, ob. att. Φωκαίς, die Phocäerin, Geliebte des Cyrus des Jüngern, die eigl. Miltio hieß, Xen. An. 1, 10, 2; Ael.

Φωκαϊκός, phocäisch, zu Phocäa gehörig, Strab.

Φωκαίς, ἴδος, ἡ, ein Gedicht des Homer, Her. v. Hom. 16.

Φωκαίτης, δ, s. Φωκαία. Häufig δ Φ. στατήρ, Thuc. 4, 52, von schlechterem Golde.

Φωκάς, α, δ, Name, Suid.

Φωκαί, αἱ, Kastell der Leontiner in Sicilien, Thuc. 5, 4.

Φωκένιος, δ (?), Männern. auf einer miletischen Münze, Mion. S. v, 364.

Φωκεύς, δ, der Phocier, Bewohner der Landschaft Phocis in Hellas, II. 2, 517.

Φωκιάδης, δ, Megarer, Inscr. 1082.

Φωκίδης, δ, Athener, Dem. 25, 38.

Φωκικόν, τό, Versammlungsort der Phocier, Paus. 10, 5. Von

Φωκικός, phocisch, zu Phocis gehörig.

Φωκίς, ἴδος, ἡ, die Landschaft Phocis in Hellas, von Pholos (f. unten) benannt, Soph. O. R. 733, Her. u. A. Auch adj.

Φωκίων, ιος, δ, der bekannte Feldherr der Athener.

Φῶκος, ὁ, 1) Ἐ. des Neasus u. der Nymphy Psamathe, Hes. Th. 1094; Pind.; Paus. 10, 30, 4; Apollid. 3, 12, 6; von dem das Land Phocis den Namen hat, Paus. 10, 1. — 2) Ἐ. des Ornytion aus Korinth, der eine Kolonie nach Phocis führte, Paus. 2, 29, 3. — 3) Β. des Phocion in Athen, Ael. V. H. 2, 16. — Andrer, Plut. Sol. 14. — 4) Samler, D. L. 1, 23.

Φῶπις, ὁ, Männchen auf einer Münze aus Byzanz, Mion. 1, 377.

Φῶ-κπιος, ὁ, Byzantier, Dem. 33, 15. — Memnon. bei Phot. bibl. 226, 2. — Ep. ad. 121 (XIII, 18).

Φωκυλίδης, ὁ, Dichter aus Milet, Zeitgenosse des Solon, Anth. u. A.

Φωκῶν νῆσος, ἡ, Robbeninsel im arabischen Meerbusen, Strab. XVI, 4. 773. eine andere, ibd. 776.

Φωριαμοί, οἱ, Ort in Elis, St. B.

Φωριαροί, οἱ, Gw. einer St. Italiens, St. B.

Φῶρων λιμὴν, ὁ, Hafen in Attika am Berge Konbatus, Strab. IX, 395.

Φῶς, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

Φωσθονία, ἡ, eine der Galkyponiden, Suid.

Φως-φόρος, ὁ, Athener, Inscr. 267. 284. — Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. I, a, 17.

Φώστωρις, Eigennamen, Suid., wie es scheint.

Φωτεινὴ, ἡ, Frauenn., E. M.

Φωτεινός, ὁ, Mannchen, Suid.; vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 226.

Φωτίδας, ὁ, desgl., D. L. 3, 22.

Φωτική, ἡ, St. in Epirus, Phot. bibl. p. 163, 9.

Φωτίναιον, τό, Stadt in Thessalien, Hecat. k. St. B.

Φώτιος, ὁ, später Mannchen. Ueber die Schriftsteller des Namens vgl. Fabric. bibl. gr. X, 676.

Φώτιος, ὁ, Chaonier, Thuc. 2, 80.

X.

Χάα, ἡ, alte St. im triphylischen Elis in der Nähe von Lepreon, Strab. XIII, 3. 348.

Χάαλλα, τό, Flecken in Arabien, Strab. XVI, 4. 782.

Χάβαχα, τό, Kastell in Sidene, im Pontus, Strab. XII, 548.

Χαβαρνοί, οἱ, Volk um Chalybe, Eudoc. bei St. B.

Χάβης, οὐς, ὁ, Athener, Plutarch, Ar. Vesp. 234.

Χαβλάσιοι, οἱ, Volk in Arabien, D. Per. 956.

Χαβρίας, ὁ, Athener, Ἐ. eines Timocrates, Παιριεύς, Inscr. 265.

Χαβρίας, ὁ, athenischer Archon Ol. 91; 2, b. D. Sic. 13, 2. — Feldherr, Zeitgenosse des Zopyrates, Xen. Hell.; Alkibiades, Dem. 59, 34.

Χαβρίης, ὁ, alter R. Aegyptens, D. Sic. 1, 64.

Χαβρίνης, ὁ, B. des Laus aus Hermione, Aristoxen. b. D. L. 1, 42. Ἐ. Χαβρίνοι.

Χαβρίον κομμή, ἡ, Flecken im Nildelta, Strab. XVII, 803.

Χαβρίον χώρας, ὁ, Chabriae castra, ein fester Ort in Unterägypten am Meere, bei Pelusium, Strab. XVI, 760.

Χαβρίας, ὁ, Fl. in Mesopotamien, f. Ἀβρίας.

Χαβάνος, ὁ, Fürst der Avaren, Phot. 27, b, 9; Suid.

Χαδῆσιος od. Χαδίσσιος, adj. zum folgdn, Wein der Amazonen, Ap. Rh. 2, 1000.

Χαδίσια (od. Χαδίσια, Ap. Rh., f. das Vorige), ἡ, St. in Pontus, in der Ebene Themiskyre, St. B.

Χαδίσσιος, ὁ, Fl. bei der vorigen St., St. B.

Χαδραυτίται, οἱ, Volk am indischen Meerbusen, am Brionfl., Marcian. bei St. B.

Χαλνή, ἡ, Gegend in Mesopotamien am Euphrat, Arr. bei St. B.; nach Strab. XVI, 1. 736 in Assyrien um Ninus.

Χαρίτας, ὁ, Athener, Ἐ. des Archestratus, Nausarch. Thuc. 8, 74. 86. — Ἐ. des Chaireas, Ar. Vesp. 707; vgl. Ath. I, 32, b. — Ἐ. eines Melesippus, Παιριεύς, Inscr. 199; Ἀθμονεύς, 555. — Geschichtschreiber, Pol. 3, 20. — Sicponier, Ἐ. des Chairemon, Faustkämpfer, Paus. 6, 3, 1. — Thebaner, ibd. 9, 13, 3.

Χαρι-βούλος, ὁ, Charibulus, Plant. Epidic.

Χαρι-δῆμος, ὁ, Athener, B. des Patrocles, des Stiefbruders des Sokrates, Plat. Euthyd. 297. — Br. des Epifur, Gargettier, D. L. 10, 1; Epifura, Plut. de occult. viv. 3; Andoc. 1, 53. — Dem. 47, 20. — Inscr. 165.

Χαρι-κλειδης, ὁ, Athener, B. eines Nikias, Ἀργελεύς, Inscr. 199.

Χαρι-πράτης, οὐς, ὁ, Athener, Br. des Chairephon, Freund des Sokrates, Sphettier, Plat. Mem. 1, 2, 48.

Χαρι-λέως, ὁ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Προσπάλτιος, Inscr. 11, 48.

Χαρι-μένης, οὐς, ὁ, Athener, Inscr. 171; — eine Rede gegen ihn hielt Ephias, Rut. Lup. fig. 1, 13.

Χαρίον (νόλις), ἡ, in Aegypten, Gw. Χαριότης, St. B. Vgl. Χαρίον κομμή.

Χαρι-στράτη, ἡ, Athenerin: Inscr. 155; — Dem. 57, 37. — Br. des Epifur, D. L. 10, 1.

Χαρι-στράτος, ὁ, Athener, Is. 6, 1. — B. eines Charmantades, Παιριεύς, Inscr. 213. Ἐ. des Philenstus, Φηγαεύς, 115. Ἐ. des Thucartion, Παληνός, 172. — Ein Löwenzahn aus Athen, Phryn. com. bei Ath. XI, 474, b. — Schiffesbaumeister, Att. Seew. 99. — Eine Rede des Ephias gegen einen Chairephontus erwähnt Harpocr. 76, 11. — B. eines Aristonides, Hegesipp. 7 (VII, 545).

Χαρι-τιμος, ὁ, Athener, Ἐ. des Chariment. Παιριεύς, Dem. 54, 31.

Χαρι-φάνης, οὐς, ὁ, athenischer Archon Ol. 82. 1 bei D. Hal. 10, 53. — Andre, Ath. I, 14, e. — Dichter, Inscr. 1706. 1936.

Χαρι-φίλος, ὁ, Athener, Din. 1, 43. — τανυ-πώλης, Alexia bei Ath. III, 119 f, vgl. VIII, 339, d.

Χαρι-φών, ὄντος, ὁ, Athener, ein Sphettier, Freund des Sokrates, Ar. Nubb. 105. vgl. Av. 1296; Plat. Apol. 21 u. A. — Ἐ. des Chaitrias, Anaphylit, Inscr. 172. — Parasit, Timocl. com. bei Ath. VI, 243, b; vgl. Matro IV, 134, c, wo Χαριφών steht. — Bei Luc. Hermotim. 15 Stoiker.

Χαιρημονιανός, ὁ, Mannchen, aus Tralles, Plat. Symp. 2, 7.

Χαιρημόνιος, δ, Syrafusaner späterer Zeit, Fabric. bibl. gr. X, 299.

Χαιρημων, **ονος**, δ, ein Tragiker, Plut. Bei Arist. 102. 1 wird der **Κένταυρος** des **Χαιρημων** erwähnt.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαιρημων, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1. — **Χαιρημων**, **ος**, δ, Sicyonier, B. des Chaiteas, Paus. 6, 3, 1.

Χαλαστρα, **η**, St. in Macedonien am Ariosfl., Strab. VII, 330. Bei Her. 7, 123 **Χαλίστρα**. **Χω.**

Χαλαστρα, **ος**, St. B.; auch adj., Lycophr. **Χαλβης**, **ος**, Herold des Königs Psutris in Aegypten, Apollid. 2, 5, 11.

Χαλδαία, **η**, der südwestliche Theil von Babylonien, vom Gupprat bis an die arabische Wüste, St. B.

Χαλδαίος, **ος**, die Chaldäer, Bewohner der vortigen Landschaft, Her. 3, 153; ursprünglich Nomadenvolk in Nordassyrien u. den armenischen Gebirgen, Xen. Cyr. 3, 1, 34. — Strab. XVI, 739 setzt sie im Süden von Babylonien an den persischen Meerbusen. — Xen. An. 4, 3, 5. 5, 5, 17 erwähnt noch Chaldäer als ein kriegerisches Volk an der Gränze Armeniens. — Später hießen so die Priester der Babylonier, bekannt durch Astronomie u. Astrologie, wie durch Traumdeutung, Her. 1, 184; Arr. An. 7, 17.

Χαλδίνη, **η**, Städtenamen, Suid.

Χαλδης, **ος**, Spartaner, Inscr. 1416.

Χαλίστρα, **η**, Her. 7, 123, = **Χαλαστρα**.

Χαλίσκος, **ος**, Metolier, Pol. 20, 9.

Χαλκία, **η**, St. in Böotien, Theopomp. bei St. B.; **Χω.** **Χαλκίος**, Inscr. 1567; **Χάλκος**, St. B.

Χάλκος, **ος**, Mannen, auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 416. — Plant. Cas.

Χαλίσια, **η**, St. in Libyen, Ephor. bei St. B.; u. eine andre am Pontus im Lande der Amazonen, **Χω.** **Χαλίσιο**, St. B.

Χαλκαία, **η**, St. in Karien, **Χω.** **Χαλκαίτης**, St. B.

Χαλκ-άορ, **η**, Name einer Amazone, Tzetz. PH. 180.

Χαλκεία, **η**, St. in Libyen. Vgl. **Χάλκη**.

Χαλκεία, **η**, Soph.; Pol. 5, 94, 8, = folgdm.

Χάλκη, **η**, 1) Insel im karpathischen Meere mit einer gleichnamigen St., mit einem Apollotempel, Thuc. 8, 41; auch **Χάλκας**, Theopomp. bei St. B. — 2) St. in Libyen, St. B.; **Χω.** **Χαλκαίος** u. **Χαλκίτης**.

Χαλκιδόνιος, **ος**, f. das Folgde. — Auch Mannen, Hippocr. epidem. 4, 1.

Χαλκιδών (auch **Χαλχιδών** geschrieben), **ονος**, **η**, St. in Bithynien am thracischen Bosporus, Byzanz gegenüber, Kolonie der Megarer, Her. 4, 85, 144; Thuc. 4, 75; Xen. u. A.; Strab. XII, 543, 563. **Χω.** **Χαλκιδόνιος**, Her.; auch adj. **η** **Χαλκιδονία**, das Gebiet von Chalcidion, Xen., u. **Χαλκιδονίς**. — Auch **Χαλκιδονιακός**.

Χαλκιδίος, **ος**, St. in Karien am Berge Orion, Strab. XIV, 636.

Χαλκιδόριον, **τό**, St. in Kreta, **Χω.** **Χαλκιδορείς**, St. B.

Χαλκία, **η**, = **Χάλκη**, Strab. X, 488. mit einer gleichnamigen Stadt, ibd. Vgl. noch **Χαλκίς**.

Χαλκιδεύς, **ος**, 1) **Χω.** von Chalkis in Euböa, Her. 5, 74; u. von Chalkis in Macedonien, Thuc. 1, 65 u. A. — 2) Mannen, z. B. ein Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 6.

Χαλκιδική, **η**, Landschaft im südlichen Macedonien zwischen dem streymonischen u. thermaischen Meerbusen, mit der Hauptstadt **Χαλκίς**, Her. 7, 185 u. Folgde. — Bei Ptol. auch Landschaft in Syrien. Vgl. Strab. XVI, 753.

Χαλκιδικόν όρος, **τό**, Berg in Sicilien bei Messana, Pol. 4, 11.

Χαλκιδικός, chalkidisch, aus Chalkis, Her. 7, 185; **αι** **Χαλκιδικαι πόλεις**, Städte in Sicilien, Kolonien

des enbdlischen Chalkis, Thuc. 3, 86; Strab. u. A. — *ὁ Καλκιδικός πόλεμος*, Thuc.

Καλκίνος, ὁ, Nachkomme des Kephalaos, Paus. 4, 37, 6.

Καλκισόπη, ἡ, 1) L. des Aeetes in Kolchis, Gem. des Phrixos, Ap. Rh. 3, 428; Apollid. 1, 9, 1. — 2) L. des Königs Eurypylos in Kos, M. des Thesealos vom Herakles, Callim. Del. 161; Apollid. 2, 7, 8. — 3) L. des Rhezenor, Gem. des Königs Aegeus in Attika, Apollid. 3, 15, 6.

Καλκισπη, ἡ, L. des Alkon, Schol. Ap. Rh. 4, 95, v. l. *Καλκισπη*.

Καλκίς, ἰδος, ἡ, 1) Name mehrerer Städte, a) alte St. in Gubda, Il. 2, 537; Her. u. A.; Strab. X, 1. 445 ff. — b) in Aetolien an der Mündung des Eurinus am Berge Chalkis, Il. 2, 640; ἡ *Κορινθίων πόλις*, Thuc. 4, 108; Strab. X, 451. 460. — c) im triphylischen Elis, Strab. VIII, 350 ff; vgl. H. h. Apoll. 426. — d) Hauptstadt von Chalcidice in Macedonia, Kolonie aus Gubda, ἡ *ἐπὶ Θράκης*, Thuc. 2, 58. — e) Hauptstadt von Chalcidice in Syrien bei Beroia, St. B.; Strab. aber nennt XVI, 753. 755 eine St. des Namens in Syrien am Belus in der Ebene Marhas. — Gew. *Καλκιδεύς*, von letzterer auch *Καλκιδηνός*, St. B. — 2) Berg in Gubda; an welchem die Stadt lag, Strab. a. a. D. — Auch Berg in Aetolien zwischen Kalphos u. Chalkis, auch *Καλκία* genannt, Strab. X, 451. 460. — 3) Fl. in Elis, Strab. VIII, 343. 351. — 4) Graeuenn., Anth.

Καλκίς, ἰδος, ἡ, Insel in der Propontis mit Ergruben, St. B. — Bei Ptolem. auch eine Landschaft in Indien. — Bei Paus. 7, 52 Gegenb u. Stamm der Grythäer auf der kleinasiatischen Küste.

Καλκομέδης, ἡ, Nonn. 33, 17. = *Καλκομέδεια*, 54.

Καλκούς, ὁ, verurthelter Dieb in Athen, Eust. p. 1243, 19.

Καλκιδόνιον ὄρος, τό, Berg in Thessalien bei Phera, Ap. Rh. 4, 50.

Καλκιδοντιάδης, ὁ, S. des Chalkodon, d. i. Elphenor, Il. 2, 541.

Καλκιδοντιάδης, ὁ, derselbe; oi, Nachkommen des Chalkodon, das sind die Gubdier, Eur. Ion 54.

Καλκιδων, ὄντος, ὁ, 1) R. der Abanier in Gubda, B. des Elphenor, Il. 4, 464; Soph. Phil. 589; Plut. Thea. 27; Apollid. 3, 10, 9; Freier der Hippobameia, Paus. 6, 21, 10 (der Schol. Pind. Ol. 1, 114 *Καλκων* heißt); er unterscheidet zwei Männer des Namens, 8, 15, 6. — 2) R. der Insel Kos, S. des Merops, Apollid. 2, 7, 1; bei Theocr. *Καλκων*. — 3) S. des Aegyptus, Apollid. 2, 1, 5.

Καλκων, ὄντος, ὁ, 1) = *Καλκιδων* 2, Theocr. 7, 6. — 2) Myrmibone, B. des Bathyfles, Il. 16, 895. — 3) Gefährte des Antiochos, Ptol. Heph. 1 (147, a, 30).

Κάλος, ὁ, Fl. in Syrien bei Chalkis, Xen. An. 4, 4, 9.

Κάλυβες (sing. *Κάλυψ*, υβος), oi, Völkerschaft im Pontus, als Bersertiger von Eisenarbeiten bekannt, Nachbarn der Mariandynen, Her. 1, 28; u. der Mysiönen, Xen. An. 5, 5, 1; bei Aesch. Sept. 721 zwischen dem Vorysthenes u. Tanais; bei Strab. XII, 549 ff. die frühern Alyben; u., wie bei Xen. An. 4, 5, 34, an der Gränze Armeniens, = *Χαλδαίος*.

Κάλυβη, ἡ, St. der Amazonen in Pontus, nach Strab. XII, 549 vielleicht das homerische *Αλύβη*.

Κάλυβος, oi, = *Κάλυβες*, Eur. Alc. 980.

Κάλυβων, ὄντος, ἡ, Hauptstadt der syrischen Landschaft *Καλυβωνίτις*, ἰδος, Ptolem. Vgl. Strab. XV, 735; *Καλυβαίνιος ὄντος*, Ath. 1, 28, d.

Κάλυψ, υβος, ὁ, ein Chalyber (s. *Κάλυβες*), D. Per. 762.

Καλωνίται, oi, Volk im südwestlichen Assyrien, D. Per. 1015.

Καλωνίτις, ἰδος, ἡ, das Land der Vorigen, Pol. 5, 54; Strab. XI, 529.

Χαμαιλέων, ὄντος, ὁ, ein Schriftsteller aus Heraklea, daß *ὁ Ποντικός* genannt, Ath. 1, 21, d u. öfter; Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 2, 904; D. L. 5, 92. Bei Euseb. praep. evang. 10, 2 heißt er ein Peripatetiker. Vgl. noch Phot. bibl. 226, 18.

Χαμανηνή, ἡ, eine Landschaft in Kappadocien, Strab. XII, 1. 534.

Χαμβδᾶς, ὁ, ein arabischer Fürst, Ep. ad. 596 (App. 134).

Χαμο-φωίτης (?), ὁ, Aethener, Inscr. 546.

Χαμόνη, ἡ, Wein der Demeter in Elis, Paus. 6, 21, 1.

Χάμνος, ὁ, ein Mann aus Pisa in Elis, Paus. 6, 21, 1.

Χανδανάχη, ἡ, St. in Persien, Gew. *Χανδανανήνιος*, St. B. aus Hecat.

Χανδάνη, ἡ, St. in Japhgien, Hecat. bei St. B.

Χανδόξενος, ὁ, Mannsb. auf einer Münze bei Mion. III, 174.

Χάνης, ὁ, Nebenfluß des Kyros in Albanien, Strab. XI, 500.

Χάον, τό, ὄρος, Berg in Argolis, Paus. 2, 24, 6; Strab. VIII, 389.

Χάονες (sing. *Χάων*, ὄντος), oi, die Chaonier, eins der drei Hauptvölker in Epirus, pelasgischer Abkunft, Thuc. 2, 18 u. öfter; Strab. VII, 323.

Χάονα, ἡ, Landschaft im nordwestlichen Theile von Epirus an der Küste, St. B.

Χάωνος, chaonisch, u. äh. epyrisch, ἡ *Χαονίη* ποταμός, Orph. Arg. 130. — *Ζεύς*, Euphor. fr. 43.

Χαοντικός, dasselbe, poet. bei St. B., wo auch ein fem. *Χαονίς* angeführt wird.

Χαράδρα, ἡ, 1) St. in Phokis am Charabros unweit Elisa, Her. 8, 33; Paus. 10, 3, 2. 33, 6. — 2) St. in Messenien, Strab. VIII, 360. — 3) St. in Chaonien, Pol.; Gew. *Χαραδραίος*, Hdn. bei St. B.

Χαράδρος, ὁ (s. *Lexic.*), 1) Baldbach in Argolis, der sich in den Quacus ergießt, Thuc. 5, 60; Paus. 2, 25, 2. — 2) Flüsschen bei Charabdra in Phokis, Paus. 10, 33, 6. — 3) Baldbach in Akhaia bei Argyre, Paus. 7, 22, 11. — 4) desgl. in Messenien, Paus. 4, 33, 6. — 5) Saften in Cilicien, Hecat. bei St. B. Vgl. Strab. XIV, 669.

Χαρακηνή, ἡ, Landschaft im Süden von Babylonien um die St. Charax, Ptolem.

Χαράκμωβα, τά, St. in Palästina, Gew. *Χαρακμωβηνός*, St. B.

Χαρακμήτης ποταμός, ὁ, Fl. in Asien, bei Tralies, Ath. II, 43, a.

Χάραξ, ακος, ὁ, 1) Geschichtschreiber aus Pergamus, Suid.; vgl. Ep. ad. 224 (IX, 726). — 2) St. im taurischen Chersones, Ptolem. — 3) St. in der Landschaft Charakene am arabischen Meerbusen, an der Mündung des Tigris, die, von Alexander dem Großen gegründet, *Ἀλεξάνδρεια* u. später *Ἀντιόχεια* hieß, D. Cass.; Luc. bei Ptol. *Χάραξ Πασίνου*. Bei St. B.

Ort in Phrygien u. St. in Karien, das spätere Tralles, Grw. *Χαρακνός*. — 4) St. auf der Insel Rhyns, Strab. v. 224. — 5) beagl. an der großen Syrtis, Strab. XVII, 836.

Χαράκος, δ, S. des Skamandronymos, Br. der Sappho, Her. 2, 135; Strab. XVII, 808; Ath. XIII, 596, b.

Χαράων, ανος, δ, Phot. 58, b, 40.

Χάρβινος, δ, B. des Lausus aus Hermione, Schol. Ar. Vesp. 1401; Suid. (wohl *Χαρῖνος*), f. *Χαρμυνίδης* u. *Χαβρίνης*.

Χαρῖνος, δ, b. i. *Χαρῖνος*, Männern. auf einer Münze aus Rhodus, Mion. III, 426.

Χαρῖσιον, ἡ, wahrscheinlich Frauenn., Inscr. 1409.

Χαρῖσιος, δ, für *Χαρῖσιος*, Athener, Inscr. 191. 286.

Χαρῖτιδας, δ, Döotier, Inscr. 1578.

Χάρης, ητος, δ, 1) Athener, Ar. Ach. 604. — Archon Ol. 77, 1, bei D. Sic. 11, 53. beagl. Ol. 86, 3, bei D. Sic. 12, 35. — Der bekannte Geldherr der Athener, der bei Chäroneia geschlagen wurde, Xen. Hell. 7, 2, 18; Dem. oft; vgl. Ath. XII, 531. — 2) Bildhauer aus Rhodus, Schüler des Lysippus, Strab. XIV, 652, Grbauer des Kolothes. — 3) auf Münzen aus Mion. I, 523. — 4) ein Freigelassener des Philosophen Lykon, D. L. 5, 73. — 5) Mytilenäer, der eine Geschichte Alexanders des Gr. geschrieben, Plut. Alex.; Ath. XII, 493 u. öfter. — 6) Thessalier, S. eines Dionysius, Inscr. 2919, b, 23.

Χαρῖτις, δ, Schiffbaumeister aus Athen, Att. Seew. p. 99.

Χαρῖαδης, δ, 1) Athener, Is. 4, 3; beagl., Inscr. 169. *Ἀγρυλῶθεν*, 160, 1. — Eubul. Antiop. frg. 3. — 2) *οἱ Χαρῖαδας*, ein edles Geschlecht in Megina, Pind. N. 8, 46. — Vgl. *Χαρῖσιος*.

Χαρῖ-ανδρος, δ, bei D. Sic. 15, 36 für *Χαρῖσανδρος*, Archon.

Χαρῖας, δ, Athener, Andoc. 1, 106. — S. des Theunon, *Ῥαληρέως*, Inscr. 172, oft. — Auf einer Münze aus Neapel, Mion. S. 1, 243.

Χαρῖ-γένης, ους, δ, B. des Gnostodemos, in Drees in Gubia, Aesch. 3, 103.

Χαρῖ-δάμος, δ, Männern. auf einer Münze aus Grottria, Mion. S. IV, 364.

Χαρῖδας, δ, Kyrenäer, Callim. ep. 14. — 2) = *Χαρῖλας*, w. m. f. — 3) Mathematiker, Vitruv. praef. lib. VII. — Bei Schol. II. 4, 66 *Χαρῖδας, αντος*.

Χαρῖ-δημος, δ, bor. *Χαρῖδάμος* (w. m. f.), 1) Geldherr der athenischen Miethetruppen aus Drees in Gubia, Dem. 23, 129 u. öfter. vgl. 18, 114. 116; Ath. x, 436, e; Arr. An. 1, 40. — 2) Athener, nach dem Lucian einen Dialog betitelt hat. — S. des Ischomachus, von einem Aeschylus adoptirt, Dem. 58, 30. — S. des Stratiotes, *ἔξ Οἴου*, Großvater des Mafartatus, Dem. 43, 22. — S. eines Ophelion, Inscr. 203. — B. eines Korax aus Heraklea, Inscr. 2919, b, 21.

Χαρῖδης, δ, μαρός, Männern., Eustath., der nach Mein. = *Ἐπιχαρίδης* bei Alexis ist.

Χαρῖσσαι, ἡ, Athenerin, Inscr. 557.

Χαρῖσιος, δ, Männern., Luc. Philopat. 20.

Χαρῖ-κλεα, ἡ, Ephesterin, Luc. Tox. 13.

Χαρῖ-κλειδης, δ, athenischer Archon Ol. 104, 2, bei D. Sic. 15, 82; Dem. 21, 178. — Dichter der neuen Komödie, Mein. I, p. 490.

Χαρῖ-κλῆς, ἔους, δ, Männern., Agath. 29 (VI, 32). — Athener: S. des Apollodoros, ein Schiffbesitzer.

παρὰ τὸ Βῆρον, d. gr. Eigennamen, Aufst. II.

haber, Tbuc. 7, 20; — einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Andoc. 1, 36. — Inscr. 214. — 2) Korinthier, Luc. amor. 9. — Andere, Schriftsteller, Ath. VIII, 350, e. — Arr. An. 4, 13, 7. — 3) auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198. — 4) Dyonistier, Br. eines Antiochos, Plut. de frat. am. 11.

Χαρῖ-κλῶ, οὗς, ἡ, 1) eine Nymphe, M. des Eireas, Apollid. 3, 4, 7; Callim. lav. Pall. 67. — 2) Z. des Perseus od. Apollo, Gem. des Chelron, M. der Dytro, Pind. P. 4, 103. Bei Plut. Theos. 10 Z. des Kyklois von Salamis, Gem. des Skiron. — Sonst als Frauenn., Paul. Sil. 9 (V, 259), u. öfter in der Anth.

Χαρῖλα, ἡ, Plut. qu. Gr. 12.

Χαρῖ-λαος, δ, att. *Χαρῖλαος*, bor. *Χαρῖλᾶς*, auch *Χαρίλλος*, Her. 8, 131; Paus. 3, 7; S. des Polybistes, Neffe des Lyfurgus, ein Proklide, Plut. Lyc. 3. Vgl. Plut. qu. gr. 12.

Χαρῖλας, δ, Männern., f. Bor. Bei Ael. V. H. 1, 27 fand sonst *Χαρῖδας*.

Χαρῖ-λεως, δ, Samier, Her. 3, 145. Vgl. *Χαρῖ-λᾶος*.

Χαρίλλος, δ, f. *Χαρῖλαος*, so auch Arist. pol. 2, 7, 1.

Χαρῖ-μανδρος, δ, Astronom, Seneca.

Χαρῖμάτας, οἱ, ein Volk am Pontus, Palaephath. bei St. B.

Χαρῖ-μένης, ους, δ, Athener, B. eines Chairetismos, *Πιττεύς*, Dem. 54, 31, v. l. *Χαιρέμνης* und *Χαιρέμνης*. — Miletier, Polyae. 5, 42.

Χαρῖμοστος, δ, Pol. 18, 38.

Χαρῖμότρον βαμός, δ, Ort an der äthiopischen Küste, Strab. XVI, 4, 774.

Χαρῖνάδης, δ, Athener, dessen Langsamkeit sprichwörtlich geworden war: *κρείττων ἐστὶ σου Χαρῖνάδης βᾶδίζειν*, Ar. Vesp. 232.

Χαρῖ-νάτης, δ, Männern. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 117.

Χαρῖνος, δ, 1) Athener: Archon Ol. 118, 1, D. Sic. 20, 37. — S. eines Epichares, *Δευκονοεύς*, Dem. 35, 14. — S. eines Demochares, *Γαργήτιος*, Ath. VI, 234, f. — S. eines Naustifles, Rhannusier, Inscr. 172. — B. des Socratikers Meschines, D. L. 2, 60. — 2) Macedonier, Arr. An. 3, 5, 4. — 3) ein Arzt, Ep. ad. 95 (XI, 126). — 4) Eleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 15, 2. — 5) Jambograph, Ptol. Heph. 7 (153, b, 5).

Χαρῖ-ξενος, δ, bor. = *Χαρῖξενος*, ein Ephyonier, Luc. Tox.

Χαρῖ-ξην, ἡ, Athenerin, die wegen ihrer Einsalt sprichwörtlich geworden, Ar. Eccl. 943; Paroemiogr. App. 2, 82.

Χαρῖ-ξενίδης, δ, Athener aus Aphidna, B. eines Demokrates, Inscr. 597.

Χαρῖ-ξενος, δ, Athener, B. eines Menekrates, *Θορίκιος*, Inscr. 121. — Archon in Amphissa, Curt. A. D. 3. — Spartaner, Inscr. 1241 ff. 1423. — Anberer, Mel. 124 (VII, 468). — Aetolier, Pol. 4, 34.

Χάρως, δ, Athener, Andoc. 1, 106.

Χαρῖ-ιππίδης, δ, Männern., Inscr. 2338.

Χαρῖ-ιππος, δ, Athener, Ar. Nubb. 64. — Andoc. 1, 35. — S. eines Charippus, *Ῥαληρέως*, Inscr. 172. — Ein gefräßiger Mensch, Ael. V. H. 4, 27; Phoenix. com. bei Ath. X, 445, e. S. auch oben *Χαρίππος*.

Χάρως, ητος, ἡ (vgl. Lexic.), 1) gew. im plur. af

Χάρτες, die Charitinnen, Grazien, Göttinnen der Anmuth, Dienerinnen der Aphrodite, II. 18, 385. Od. 8, 364. Auch im Gefolge der Götter, II. 14, 267. Hesiod nennt drei als T. des Zeus u. der Eurynome, Th. 907 ff.; Pind. Ol. 14, 19. — 2) **Χάρης**, Gem. des Hephaistos, II. 18, 382; bei Hes. Th. 945 Aglaja. — 3) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. XIV, d, 178. — 4) Fl. bei Dioskurios, Strab. XI, 499. — 5) St. in Parthien, App. Syr. 57.

Χαρῖα-ανδρος, δ., athenischer Archon Ol. 101, 4, Inscr. 158.

Χαρῖ-αδηνς, οὐς, δ., Mannsn., Theodorid. 6 (VI, 156). — Auf einer Münze aus Kreta, Mion. II, 294.

Χαρῖαία, ἡ, Ort in Arkadien bei Estia.

Χαρῖσιαδης, δ., Athener, S. des Chariklos, Dem. 57, 20. — Ein Cleer, id. 59, 18.

Χαρῖσταί, αἱ, = **Χαρῖαία**, Paus. 8, 35, 5.

Χαρῖσιος, δ., S. des Epilaon in Arkadien, Erbauer der St. Charistia, Paus. 8, 3, 4. — Athener, B. des Theophrastos und Charistades, Dem. 57, 20. — Ein Cleer, id. 59, 18. — Schriftsteller.

Χαρῖστιος, δ., Mannsn., Probl. arithm. 41 (XIV, 2).

Χαρῖσιων, υἱος, δ., Mannsn., Suid.

Χαρῖσιος, δ., Fl. in Kordis, Ptolem.

Χαρῖσιω, ἡ, Frauenn., Inscr. 734.

Χαρῖ-επιδης, δ., Mannsn., Ar. Eccl. 293. — Heerführer der Athener in Aegypten, Ctes. bei Phot. 40, a, 37.

Χαρῖτιν, ἡ, d. i. **Χαρῖτιων**, Frauenn., Inscr. 3394.

Χαρῖται, οὐς, ἡ, Frauenn., Philod. 18 (v, 13); — Inscr. 1211.

Χαρῖτων λόφος, δ., ein kleiner Berg in Eibyen an der Quelle des Flusses Kinyps, Her. 4, 175.

Χαρῖτων, υἱος, δ., Agrigentiner, Ael. V. H. 2, 4. — Ein bekannter Schriftsteller, Suid. u. A. — Athener, **Παιανεύς**, Inscr. 744. Acharner, 275.

Χαρῖ-σημος, δ., B. des Euterpes, Vorfahr des Homer, Procl. chrestom.

Χαρῖων, υἱος, δ., Mannsn., Suid.

Χαρῖανδρῆ, ἡ, große St. in Mesopotamien am Euphrat, Xen. An. 1, 5, 10; Gw. **Χαρῖανδαίος** u. **Χαρῖανδρῆς**, auch **Χαρῖανδρῆος**, St. B.

Χαρῖανδρῆδης, δ., Aeginet, B. des Folgdn, D. L. 3, 19.

Χαρῖ-ανδρος, δ., Aegmet, D. L. 3, 19.

Χαρῖανδρῆδης, δ., Athener, Isocr. 15, 93. — **Παιανεύς**, Schüler des Sophisten Thrasymachos, Plat. Rep. — B. eines Cleander, **Παιανεύς**, Inscr. 199. — S. des Chairestratus, **Παιανεύς**, Inscr. 213. — B. des Zalus, D. L. 1, 42.

Χαρῖαντίων, υἱος, δ., Kreter, Inscr. 2583.

Χαρῖανδρῆς, δ., Athener, S. des Sippus, Inscr. 202.

Χάρμης, δ., Mannsn. auf einer erythraischen Münze, Mion. III, 127.

Χαρῖδας, δ., S. des Guthys, Spartaner, Paus. 3, 2, 7.

Χαρῖδης, δ., Athener, S. des Glaukon, Mütterbruder des Platon, Plat. Charm., Prot. 315; Xen. Hell. 2, 4, 19. — S. des Aristoteles, Andoc. 1, 47. — Cleer, Sieger in Olympia, Paus. 6, 7, 1. — B. des Bildhauers Phibias, id. 5, 10, 2 u. Strab. VIII, 353.

Χαρῖνιος, δ., Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 8, 30; Ar. Th. 804. — Lacedämonier, Gefand-

ter des Lymbreon, Xen. An. 7, 6, 1. — Auf einer Münze aus Ephesus, Mion. S. IV, 123.

Χάρμιον, ἡ, Frauenn., Plat. Anton. 86, = folgdm. **Χαρῖμόν**, ἡ, Dienerin der Kleopatra, Zenob. 5, 24, = vorigem.

Χάρμ-ιππος, δ., Stoiker aus Megara, Sp.

Χάρμης, υἱος, δ., Mannsn., S. eines Diophon, Calim. ep. 54 (VII, 519).

Χάρμης, υἱος, ἡ, St. in Carbinien, von Carthago gegründet, Gw. **Χαρῖτης**, St. B.

Χαρῖόδας, δ., Hafen u. St. am arabischen Meerbusen, Strab. XIV, 4, 777.

Χαρῖό-λεως, δ., = **Χαρῖόλαος**, ein schöner Jüngling aus Megara, Luc. D. Mort. 10. — Massilier, Luc. Tox. 24; Strab. III, 165.

Χαρῖμόνιον, ἡ, v. l. für **Χαρῖμόνη**, Zenob. a. a. D.

Χάρμος, δ., mythischer Name, D. Sic. 4, 82. — Athener, Plat. Sol. 2; Paus. 1, 30, 1; vgl. auch Ath. XIII, 609, d. — Arkadier, Nicarch. 13 (XI, 82). — Syrakusaner, Ath. 1, 4, a. — Flötenspieler, id. VIII, 344, d.

Χάρμων, υἱος, δ., Kerkyräer, Inscr. 1846.

Χαρῖνλος, δ., Mannsn., Inscr. 2503, 2606; — S. eines Arkadien, Polemo b. Ath. X, 436, d.

Χαρῖναδῶν, ὄντος, δ., Soph. bei Hdn. π. μ. λ. 9; Theognost. can. 161.

Χαρῖνδης, δ., Mannsn. auf einer Münze aus Rhoda, Mion. III, 177.

Χαρῖνῶν, Euphor. 1, zweifelhafte Lesart (VI, 279 ist wohl richtig geändert **ω** **χαρῖνῶν**, d. i. **Χαρῖνῶν**).

Χαρῖαδης, δ., S. des Gubbiellus, Flottenführer der Athener, Thuc. 3, 86; bei Justin. 4, 3 **Χαρῖαδης**. — Inscr. 172. — Luc. D. mort. 6.

Χαρῖσινα, ἡ, Frauenn., Inscr. 1635.

Χαρῖσιος, δ., Br. des Aristagoras aus Milet, Her. 5, 99. — Lakonier, Inscr. 13. — Böttler, 1575. — Auf einer byzantinischen Münze, Mion. S. III, 243.

Χαρῖ-πος, δ., 1) B. des Nireus, König der Insel Syme, II, 2, 672; bei Luc. D. Mort. 25 **Χαρῖ-πος**, υἱος. — 2) Cleer, Xen. Hell. 7, 4, 15.

Χαρῖ-ον, υἱος, δ., s. das vorige. — S. des Hippasos, ein Troer, II, 11, 426. — Aeginet, Luc. Iov. conf. 16. — B. u. S. des Maschatas, Pol. 20, 3, 27, 13. Epitrot, 32, 21.

Χάρτας, δ., Bildhauer aus Sparta, Paus. 6, 4, 4.

Χαρῖτης, υἱος, ἡ, Spartanerin, Inscr. 1453.

Χαρῖδης, υἱος, u. Ion. υἱος, ἡ, der bekannte Meerstrudel, bei Hom. Od. 12, 104, 441 ein Meerungeheuer, gewöhnlich in die sicilische Meerenge bei Messana gesetzt, Thuc. 4, 24; Strab. VI, 268, bei dem auch ein Abgrund bei Antiochia in Syrien so heißt, in welchen der Dronte stürzt, VI, 275.

Χαρῖσσος, δ., Mannsn. ob. Volksname, Inscr. 2338.

Χάρων, υἱος, δ., 1) der Schiffser, der die Seelen der Verstorbenen in der Unterwelt über die Styx fuhr, Eur. Herc. Fur. 428 u. A. — 2) Thebaner, Freund des Pelopidas, Xen. Hell. 5, 4, 3; Plat. Pelop. 9. — 3) Geschichtsschreiber aus Lampasus, vor Herobot, δ. **Πρόδεω**, Paus. 10, 38, 11; Strab. XIII, 583; Ael. V. H. 1, 15; Schol. Ap. Rh. 2, 2. ein späterer, Schol. Ap. Rh. 2, 1055; aus Rauftratis, Suid. Vgl. auch **Χαίρων**.

Χαρῖνδας, δ., berühmter Gesetzgeber, aus Katana in Sicilien gebürtig, Plat. Rep. 599; Arist. pol. 1, 1, 6; Ael. V. H. 3, 17.

Χαρώνιον, τό, eine Höhle, aus der gefährliche Dünste aufstiegen, u. die als Eingang zur Unterwelt betrachtet wurde, Strab. nennt deren XII, 578 bei Hierapolis in Phrygien, bei Ascarata in Syrien u. bei Magnesia.

Χαρώνιος u. **Χαρώνιος**, den Charon u. übh. die Unterwelt betreffend.

Χαρώνεύς, ὁ, = **Χάρων**, Ath. XV, 616, a. **Χασχοβούνης**, ὁ, wenn die Lesart richtig ist, Name eines Parasiten, Alciph. 3, 60.

Χασμίων, ὡς, ὁ, Kreter, Pol. 23, 15.

Χαστιεύς, οἱ, nach Hesych. ein attischer Demos.

Χατραμύς, ἰδος, ἡ, = folgdm. D. Per. 957.

Χατραμυτίτις, ἰδος, ἡ, Landschaft im glücklichen Arabien, Strab. XVI, 768. **Χω. Χατραμυτίταις**, St. B., der auch den Namen **Χατραμυταί** anführt.

Χαττηνία, ἡ, Landschaft der Gerthäer, Pol. 13. **Χω. Χαττηνός**, St. B.

Χάττοι, οἱ, die Catti, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

Χαττονάριος, οἱ, Cattuarii, ein germanischer Volksstamm, Strab. VII, 291.

Χαύβοι, οἱ, germanisches Volk, Strab. 7, 1, 3.

Χαυλός, ἰδος, ἡ, das Land der Folgdm. D. Cass.

Χαῦκοι, οἱ, die Chauci, ein german. Volksstamm.

Χαυλοταῖοι, οἱ, arabischer Volksstamm, Strab. XVI, 4, 767.

Χαῦνοι, οἱ, ein thesprotischer Volksstamm, Rhian. bei St. B.

Χαῦων, ὄνος, ἡ, St. in Medien, D. Sic. 2, 13; Strab. VII, 312; Ctes. bei St. B. **Χω. Χαῦονος**. Bei Ptolem. **Χάων**.

Χαφρήνος, ὁ, Männch. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30.

Χάων, ὄνος, ὁ, f. **Χάονος**.

Χερρών, St., Theognost. can. 42.

Χέριος, ὁ, Männch., Qu. Sm. 10, 87, vielleicht **Χερίος** zu lesen.

Χελίως, ὁ, Arabier, Plut. Them. 6.

Χελών, ὄνος, ὁ, 1) = **Χίλων**, w. m. f. Davon **Χελωνίους τρόπος**, ὁ, kurze Redeweise des Chilon, D. L. 1, 72. — 2) Achaer aus Patra, der im Ringen zu Olympia gestiegen hatte, Paus. 7, 6, 5. aber 6, 4, 5 steht **Χίλων**. — Inscr. 4648.

Χελωνίς, ἰδος, ἡ, f. des Chilon, Iambl. V. P. extr. — f. eines Leonidas, Plut. Ages. 17. — Parthen. 23; Polyaen. 8, 34. **Σ. auch Χίλωνίς**.

Χελμαρδός, ὁ (f. Lexic.), kleiner Fluß in Argolis, Paus. 2, 36, 7.

Χεῖμαρα, ἡ, St. in Sicilien, St. B. aus Xen. Hell. 1, wo jetzt **Ἰμέρα** steht. **Χω. Χεῖμαραιος**, St. B.

Χεῖμεριον, τό, Vorgebirge in Thesprotien mit einem Hafen, Thuc. 1, 30; Strab. VII, 324. **Χω. Χεῖμεριεύς**, St. B.; Paus. 8, 7, 2.

Χελμιαν, ὄνος, ὁ, Paus. 6, 9, 3, Argiver, Sieger in Olympia.

Χερδίας, ὁ, Athener, **Σ. des Hermogenes**, Gargetter, Inscr. 620.

Χερδίδης, ὁ, ein attischer Redner, Leont. schol. 19 (VII, 573).

Χερσίσοπος, ὁ, Spartaner, Feldherr der Griechen unter Pyrrus dem Jüngern, Xen. An. 1, 4, 3 ff. — Bildhauer aus Kreta, Paus. 8, 53, 8. — Schmiedler des Dionysius, Ath. VI, 249, d.

Χερσοβίη, ἡ, Nonn. 34, 30.

Χερσόμαχος, ὁ, **Σ. des Elektryon** u. der Anaro, Apollod. 2, 4, 5, richtiger **Χερσίμαχος**.

Χερρών, ὄνος, ὁ, der bekannte Rentaur Chiron, **Σ. des Kronos** u. der Philira, II. 11, 832; Hes. Th. 1003; Apollod. 3, 10, 3 u. A.

Χερρώνειος, vom Chiron, nach ihm benannt, **ἔλκος**, ein bösariges Geschwür, Medic.; u. nach Zenob. 6, 46 **ἐν τῶν ἀνιάτων τραυμάτων**.

Χερρώνις, ἰδος, ἡ, chelronisch, **αἱ Χερρωνίδες ἄκραι**, die chelronischen Berghöhen, so heißt der Pelion als Wohnsitz des Cheliron, Call. Del. 104; **ἡ Χερρωνίς βίβλος**, ein chelronisches Buch über Arzneiwissenschaft, Ep. ad. 579 (VII, 158).

Χελιδονία ἄκρα, ἡ, Vorgebirge im Osten von Ephyen, Qu. Sm. 3, 234. **Χγλ. Τερά ἄκρα**.

Χελιδόνειαι νῆσοι, αἱ, die chelidonischen Inseln, drei oder fünf Felseninseln bei dem vorigen Vorgebirge, Dem. 19, 273.

Χελιδόναι νῆσοι, αἱ, = vorigen, D. Per. 507; Strab. XIV, 666 u. öfter. **Bei St. B. Χελιδονίαι πέτραι**. Vgl. auch Arcad. 99, 15.

Χελιδόνιον (soll wohl **Χελιδόνιοι** heißen), illyrischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

Χελιδόνιον, ἡ, Name einer athensischen Götze, Luc. D. Mer.

Χελιδών, ὄνος, 1) ὁ, Mannen., Hdn. **περὶ μόν.** 46. 9. — 2) ἡ, Frauenn., Ep. ad. 696 (App. 337).

Χελιδωνίς, ἰδος, ἡ, Spartanerin, Plut. Pyrrh. 26, v. l. **Χελωνίς**, was oben zu vgl.

Χελν-όρεα, τὰ, Berg in Arkadien, wo Hermes aus einer Schildkröte die erste Lyra verfertigte, Paus. 8, 17, 5.

Χελωνάτας, α, ὁ, Vorgebirge in Elis, Strab. VIII, 335; bei Ptol. **Χελωνίτης**.

Χελώνη, ἡ, Vorgebirge der Insel Kos, Paus. 1, 2, 4.

Χελωνίταις, Insel im erythräischen Meer, **Χω. Χελωνίτης**, St. B.

Χελωνο-φάγος, οἱ, Schildkrötenesser, Volk an der Küste Afrika's, Strab. XVI, 4, 773.

Χέμβις, ἡ, f. das folgte.

Χέμυς, ὤς, Ion. **ιός**, 1) ὁ, alter R. Aegyptens, ὁ **Μεμφίτης**, D. Sic. 1, 63. — 2) ἡ, alte St. Aegyptens, in Thebais gelegen, Her. 2, 91; Strab. Bei D. Sic. 1, 18 **Χεμυαί**, ὤς, ἡ. Vgl. **Ἰανόπολις**, welches der griechische Name der Stadt war. — 3) schwimmende Insel im bithynischen See mit einem Tempel des Apollo, Her. 2, 156; bei St. B. aus Hecat. **Χέμβις**.

Χεμυίτης, ὁ, **Χω. der vorigen St.**, Her. u. A. — Auch adj., f. B. ὁ **Χεμυίτης νομός**, der Bezirk, in welchem Chemyen lag, Her. 2, 165.

Χίον, ὄπος, ὁ, R. in Aegypten, Erbauer der größten Pyramide, Her. 2, 124.

Χίρσμις, ἰός, ὁ, ein Perser, Her. 7, 78.

Χίρης, ἦτος, ὁ, Männch., Suid.

Χερδόνηςος, poet. = **Χερδόνηςος**, Ap. Rh.

Χερδονίσιος, att. = **Χερδονίσιος**, den Chersonesus, bes. den thracischen, betreffend, Eur. u. A. Nach St. B. **Χω. bestellend**.

Χερδονίτης, ὁ, att. = **Χερδονίτης**, Einwohner, bes. des thracischen Chersonesus, Xen. Hell. 2, 3. — u. der St. im taurischen Chersonesus, Strab.

Χερδονισαῖος, att. = **Χερδονισαῖος**, ὁ, dasselbe, Xen. Hell. 3, 2.

Χερδόνηςος, ἡ, att. seit Thucyd. = dem gewöhnl. **Χερδόνηςος** (f. Lexic.). Bes. sind zu merken, 1) ἡ

Θορρία oder **Θορική**, die thracische Halbinsel zwischen dem Meerbusen Melas u. dem Hellespont, Strab. II, 92 u. öfter. Sie heißt vorzugsweise *ἡ Χερσώνησος*, Her. 6, 3; Thuc. 1, 11; oder *ἡ ἐν Ἑλλησπόντῳ Χερσ.*, Her. 7, 33; auch *ἡ καταντιπείρας Ἀβύδου*, Xen. An. 1, 1, 9. — 2) *ἡ Ταυρική*, die taurische Halbinsel zwischen dem Pontus Eurinus u. dem Palus Mäotis, auch *ἡ Στυδική* u. *ἡ μεγάλη* genannt, Strab. VII, 308 ff.; ein Theil von ihr heißt *ἡ Τρηχέα*, die rauhe, Her. 4, 99; vgl. Strab. *ἡ μικρά*. — 3) *ἡ Βορρασίη*, Halbinsel an der fasischen Küste Kleinaasiens bei Bybassus, Her. 1, 174; *ἡ Καρική*, Ael. V. H. 2, 33; Paus. 5, 24, 7, *ἡ Κριδια*. — Derselbe erwähnt auch *ἡ Χ. Κλαζομενία*, 7, 3, 9 u. *Κρητική*, 6, 16, 5. — 4) *ἡ Χορσῆ*, die Goldreiche, Halbinsel in Indien jenseit des Ganges, D. Per. 589, Ptol. — 5) bei Thuc. 4, 42 eine Landspitze an der Küste von Argolis zwischen Epidaurus u. Trözen. — 6) bei Strab. noch *Χερσ.* von Sinope, XII, 544. des *Ἀθῶς*, VII, 331 u. A. — 7) als Stadt, a) in Kreta auf einer kleinen Halbinsel, Hafen von Lyttos, Strab. X, 749. — b) auf der taurischen Halbinsel, später *Χερσών* genannt, Kolonie von Geralea, Strab. VII, 308 ff. — c) bei St. B. auf der Halbinsel in Karien u. auf der thracischen Halbinsel. — d) feste St. in Aegypten, unweit Alexandria, Strab. XVII, 799. — e) St. Ibertens, unweit Saguntum, id. III, 159. Auch — f) Vorgebirge u. Hafen in Kyrenaisia, id. VIII, 338.

Χερσίας, *δ*, epischer Dichter aus Orchomenus, Paus. 9, 38, 9; Zeitgenosse Perikanders, Plut. sept. sap. conv. 13.

Χερσι-δάμας, *αντος*, *δ*, 1) *Σ.* des Priamus, II, 41, 423; Apoll. 3, 12, 5. — 2) *Σ.* des Pterelaus, Apoll. 2, 4, 5.

Χερσι-χράτης, *ους*, *δ*, ein Heraklide, der eine Kolonie nach Kethyra führte, Strab. VI, 269.

Χέρσις, *ιος*, *δ*, B. des Dnefflos u. Siromos, R. in Kypros, Her. 5, 104. — Vater des Gorgos, Her. 7, 98.

Χερσι-φρων, *ονος*, *δ*, berühmter Baumeister, der den Tempel der Artemis in Ephesus gebaut haben soll, Strab. XIV, 640.

Χερσι-νήσιος, *-νήσιος*, *-νήσιος*, f. *Χερδώνησιος*, *-νήσιος*, *-νήσιος*.

Χερσών, *ωνος*, *ἡ*, St. auf der taurischen Halbinsel, früher *Χερδώνησος*, Procop. bei Phot.

Χερουσχοι, *οἱ*, = *Χερουσχοι*.

Χέρουφης, *δ*, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Χερταίοι, *οἱ*, Volksname, Suid.

Χηλαί, *αἱ*, Ort am schwarzen Meere.

Χήν, *ηρός*, *ἡ*, Ort in Lakonien, aus welchem Myson gebürtig war, St. B.; nach D. L. 1, 9 Ort am Delta, bei D. Sic. *Χηναί*, wie Paus. 10, 24, 1, *αἱ*. — Gew. *Χηνεύς*, Plat. Prot. 343; bei St. B. *Χηνεύς*.

Χηνέας, *δ*, Männch., Suid.

Χηνίδας, *δ*, Männch., Luc. D. Meretr. 13.

Χηνο-βοσκία, *ἡ*, St. in Oberägypten, Gew. *Χηνοβοσκιάτης*, St. B.

Χηρουσχοι, *οἱ*, die Cheruski, germanisches Volk, Strab. Bei D. Cass. *Χερουσχοι*.

Χηριάς, *άδος*, *ἡ*, Beinamen der Artemis, von dem folgenden Vorgebirge, wo sie einen Tempel hatte, Call. Dian. 228. — *νύμφαι*, Nic. Al. 151; vgl. Ap. Rh. 6, Ath. VII, 283, d.

Χήσιον, *τό*, Vorgebirge der Insel Samos, Schol.

Callim. Dian. 228. Bei St. B. Städtchen Joniens, Gew. *Χηριεύς*.

Χήσιος, *δ*, Pl. auf der Insel Samos, Schol. Callim. Dian. 228.

Χθονία (f. *χθόνιος*, Lexic.), *ἡ*, 1) Wein. der Demeter, unter welchem sie zu Hermione in Argolis verzehret wurde, Eur. Herc. Fur. 608. Nach Pherecyd. f. D. L. 1, 119 alter Wein. der Gaea, vgl. Eob. parall. p. 318. — 2) *Σ.* des Phoroneus, Schwelger des Klymeneus, Erbauers des Tempels der Chthonia in Hermione, Paus. 2, 35, 4. — 3) *Σ.* des Erechtheus, Gem. des Dutes, Apoll. 3, 15, 1.

Χθόνιος, *δ*, 1) *Σ.* des Aegyptus, Apoll. 2, 1, 5. — 2) einer der Spartan in Theben, B. des Hypseus u. Elyfos, id. 3, 4, 1; Paus. 9, 5, 3.

Χθονο-φύλη, *ἡ*, Frauenn., Schol. Ap. Rh. 1, 115; *Σ.* des Sicyon, Gem. des Philias, Paus. 2, 6, 12, 6.

Χθουλλίδος, *δ*, später Mannch., Procop. f. Suid.

Χιδρο-λέπισος, *δ*, (wohl verderbter) erdichteter Parastemma, Alciph. 3, 62.

Χιδάς, *δ*, ein Pythagoreer aus Metapontum, Iambl. V. P. extr.

Χίλεος, *δ*, Bürger aus Tegea, Her. 9, 9.

Χιλό-χωμον, *πείδιον*, eine Ebene (mit tausend Dörfern) bei Amasea, Strab. XII, 3, 561.

Χιλλήχιος (?), *δ*, Männch. auf einer Smyrnäischen Münze, Mion. XIII, 198.

Χίλων, *ωνος*, *δ*, auch *Χελών* geschrieben, 1) *Σ.* des Damagetas, einer der sieben Weisen Griechenlands, Her. 1, 59; Plat. Prot. 343; D. L. 1, 68 u. A. — 2) Lacedämonier, Schwager des Königs Archidamus von Sparta, Xen. Hell. 7, 4, 23.

Χιλονίς, *ιδος*, *ἡ*, *Σ.* des Kleadas, Polyæn. 8, 34.

Χίμαρα (f. Lexic.), *ἡ*, 1) ein Ungeheuer in Thrien, das oben die Gestalt eines Löwen, in der Mitte die einer Ziege, unten die eines Drachen hatte, nach Hes. Th. 321 Tochter des Typhon u. der Echibna. Vgl. II. 6, 179 ff.; H. h. Apoll. 366; Pind. Ol. 13, 87; Apoll. 3, 2, 1. — Der gleichnamige feuerstehende Berg Elyciens, unsern Phaselis, hat die Veranlassung zu dieser Fabel gegeben, Scyl.; vgl. Plin. H. N. 5, 27; oder ein vulkanischer Gelfensprung am Ausgang des Krates, Strab. XIV, 665. Auch ein fester Ort in Chaonia. — Name einer Götäre, Ath. XIII, 583, e.

Χιμάρα, *ἡ*, ein Ort in Thessalien, wie es scheint, Theodor. 13 (VII, 529).

Χιναστέας, *δ*, Männch. auf einer Münze aus Achaja, Mion. S, IV, 18.

Χινδηνοί, *οἱ*, Saracenenengeschlecht, Phot. cod. 3.

Χιομάρα, *ἡ*, Galatierin, Plut. virt. mull. 22; Pol. 22, 21.

Χιόν, *ἡ*, *Σ.* des Boreas u. der Dretthya, B. des Eumolpus, Apoll. 3, 15, 2; Paus. 1, 38, 2 u. A.

Χιονίδης, *δ*, ein Dichter der alten Komödie, Mein. I, p. 27 ff. frg. II, p. 5 ff.

Χιόν-ιππος, *δ*, Männch., Harpocr. 39, 17.

Χίονις, *ιδος*, *δ*, Lacedämonier, Thuc. 5, 49. — Paus. 6, 13, 1. — Lokrer, der Ol. 28, 29 u. 30 dreimal im Stadion den Sieg davontrug, Paus. 4, 23, 4. 10. 8, 39, 3. — Athener, *Σ.* eines Demostratus, *Παναγιεύς*, Inscr. 199. — Bildhauer aus Korinth, Paus. 10, 13, 7.

Χίος, *ἡ*, 1) Insel des ägäischen Meeres an der ionischen Küste Kleinaasiens (Scio), Od. 3, 170; Her. u. Folgeb.; Strab. XIV, 1, 632 ff. Die Hauptstadt der Insel hatte denselben Namen, berühmt als Sitz der

Homertiden, Her. 1, 142; Strab. a. a. D. — St. B. zählt noch andere Städte in Karien unter dem pelinnäischen Berge, im Chersonesus bei Triopion (auch in Karien) u. in Gubda auf.

Χῖος (χῖζον aus *Χῖος*), δ, nach Paus. 7, 4, 8 & des Poseidon. — Gem. Gew. bei St. u. Insel Chios, auch adj. χῖσις, Ar. Eccl. 1131; auch adj. *Χιακός*, zu Chios gehörig, St. B. Sprichwörtl. οὐ Χῖος ἀλλὰ Κῖος, von einem doppelzüngigen Menschen, Ar. Ran. 970. Vgl. noch Lexic.

Χῖος, ἰδος, ἡ, St. in Aegypten, Phot. 62, a, 21. **Χίτων**, ἄνος, δ, Mannsn., St. B. v. *Βιατῶνα*. **Χιτώνη**, ἡ, 1) attischer Demos, Schol. Call. Dian. 225. — 2) nach diesem benannt Artemis, richtiger wohl von ihrer Kleidung, Call. a. a. D. Iov. 77. Nach St. B. auch *Χιτώνια*, u. bei Ath. XIV, 629, e *Χιτώνια* ἄγρ. in Syrakus.

Χίτων, ἄνος, δ, athenischer Archon Ol. 103, 4, D. Sic. 15, 77; Dem. 30, 17. — S. des Patris aus Herakleia, Phot. bibl. p. 222, 30.

Χίωνίδης, δ, Athener, *Ευπεταίων*, Dem. 59, 34. **Χιωνέας**, δ, Aetoller, Pol. 9, 31.

Χλέμος, δ, Mannsn., Qu. Sm. 8, 101.

Χλευό-χαρμος, δ, Mannsn., Luc. Philopat. 21.

Χλοάων, δ, erbichteter Name, Theophyl. ep. 20.

Χλόη, ἡ (f. Lexic.), 1) Wein. der Demeter, als Beschützerin der jungen Saat, Ar. Lys. 835; vgl. Paus. 1, 22; u. Ath. XIV, 618, d. — 2) Grauen.

Χλουένιον, τόπος ἐν Αἰτωλίᾳ, E. G.

Χλωδάριος, **Χλωδαῖος**, **Χλωδόμυρος**, barbarische Mannsn., Suid.

Χλωρίς, ἰδος, ἡ, T. des Amphion, des Königs in Orchomenos, Gem. des Melus, M. des Nestor, Od. 11, 281; Apollod. 1, 9, 9. Nach D. Sic. 4, 86 u. Apollod. 3, 5, 6 T. des Amphion in Theben (accus. *Χλωρίδα*, Apollod. 1, 9, 9; Tzet. Chil. 4, 422). — M. des Mopsus, Schol. Ap. Rh. 1, 65.

Χλωρος, δ, Mannsn., Arcad. 69, 10.

Χνᾶ, ἡ, der eigentliche Name Phöniciens, St. B.

Χνάς, ᾶ, δ, der phöniciſche Name des Agenor, Choerobosc. bei B. A. 1181.

Χνοάδας, δ, Mannsn., Inscr. 42.

Χοάδρας, δ, Berg in Medien, Ptolem.

Χόανα, τὰ, Stadt in Medien, Ptol. = *Χαών*, w. m. f.

Χοαρινή, ἡ, = *Χωρινή*, w. m. f.

Χοάπης, δ, Fl. in Indien, der sich in den Kophes ergießt, Strab. XV, 697; der bei Arr. An. 4, 23, 2 *Χῶης* heißt. — 2) Fl. in Eufana, Her. 1, 188; Strab. XV, 728. Bei D. Per. 1073 *Χοάπις*, ἰος. — Adj. *Χοάπεις*, 3. B. ἔθνος, Luc. Vgl. Ath. II, 45, b. — Bei Suid. auch Mannsn.

Χῶης, δ, der Fl. *Χοάπης* in Indien, Arr. An. 4, 23, 2.

Χοῖ, οἰ, ein Volk in Asien, neben den Bactren, St. B. aus Hecat.

Χοιράδες, αἱ, 1) νῆσοι, Klippeninseln bei Tarent in Unteritalien, Thuc. 7, 33. — 2) der ältere Name der St. *Φαρανάχεια* im Gebiet der Messynöfen, Gew. *Χοιράδες*, St. B.

Χοιρακός, δ, belſcher Name, Ath. IV, 173, a.

Χοιρέα, αἱ, Ort im Gebiet von Gertria in Gubda, bei Samynā, Her. 6, 101. — *Χοιρεῖται*, οἰ, id. 5, 68.

Χοιρέη, ἡ, zweite Frau des Euripides.

Χοιρίλος, δ, Dichter aus Athen zu Alexanders des Großen Zeit, Paus. 1, 14 u. A. — Cleer, Sieger in

den olympischen Spielen, Paus. 6, 17, 5. — Vgl. Naeke Choeril. p. 33.

Χοιρό-βοσκός, δ, Grammatiker später Zeit, B. A. u. sonst.

Χοῖρος, δ, Her. 7, 170; Paus. 5, 26, 5, B. des Emphythos.

Χολαργία, ἡ, Harpocr. = folgd. m.

Χόλαργος, δ, attischer Demos zur afamantischen Phyle gehörig, Plut. Pericl. 3; St. B., der aus Dionys. auch den plur. οἱ *Χόλαργοι* anführt; Gew. *Χολαργεύς*, Ar. Ach. 855; Dem. 40, 6; Inscr.

Χόλλη, ἡ, St. in Syrien, Ptolem.

Χολλείδας oder **Χολλίδας**, οἱ, attischer Demos zur Ieontischen, St. B., nach Andern zur afamantischen Phyle gehörig; Gew. *Χολλείδης*, Inscr. 101; u. *Χολλίδης*, Ar. Ach. 406; Dem. 35, 20. 54, 10 u. öfter; D. L. bei St. B. auch *Χολλιδεύς*. — Ortsadverbien umschrieben *ἐκ, εἰς, ἐν Χολλιδῶν*.

Χολοβητηνή, ἡ, ein Theil Armeniens, Arr. bei St. B.; Gew. *Χολοβητηνολ*.

Χολοζύγης, δ, kometische Verbrehung aus *Βουζύγης* von *χολος*, als Wein. des Staatsmannes Demosthenes in Athen, Ar. Lys. 398.

Χομαροί, οἱ, Volk in Baktriana, Ptolem.

Χομψά, οὐς, ἡ, Insel im Nil, Sp.

Χονοφύς, ἰδος, δ, ein Mann aus Heliopolis in Aegypten, D. L. 8, 90.

Χορσμήη, ἡ, das Land der Chorasmier in Sogdiana, St. B.

Χοράσμοι, οἱ, Ath. II, 706, b u. A. = *Χωράσμοι*, w. m. f.

Χορδίαζα, τὰ, St. der Mygdonen in Mesopotamien, Strab. XVI, 747.

Χορζηνή, ἡ, Landſchaft Armeniens am Kaukasus, Strab. XI, 14. 528.

Χοριήνης, δ, ein Paratafener, Arr. An. 4, 21.

Χορηνγίς, ἰδος, ἡ, Götäre, Ath. XIII, 577, c.

Χοριήνου πέτρα, ἡ, Felsen mit einem festen Schloße in Paratafene, Arr. An. 4, 21.

Χορίκιος, δ, Sophist aus Gaza, Phot. bibl. cod. 160.

Χορίκτων, δ (?), Marier, Inscr. Rh. Mus. N. 8, II, 1, 95.

Χορο-κλής, ἔους, δ, Athener aus Aizone, Inscr. 567.

Χορό-νικος, δ, ein Dichter, Alexis bei Ath. XIV, 638, c.

Χοροία, ἡ, St. in Böotien, Paus.; Gew. *Χοροεύς*, St. B.

Χόρτασος, δ, Schol. Dion. descr. Gr. 655.

Χορτασώ, οὐς, ἡ, St. in Aegypten, St. B.

Χορόργος, δ, Name parthischer Könige, Suid.

Χερμάτας, α, δ, Afarmanier, Pol. 32, 21.

Χερμέτης, δ, Fl. in Libyen, Arist. Meteor. 1, 13.

Χέρμης, ητος, δ, Athener, Archon Ol. 113, 3, bei D. Sic. 17, 87, u. Att. Seew. oft; bei Ar. Eccl. 475 u. in der neuen Komödie der Namen alter Männer (vgl. *χρέμα*, *χρέμπτωμα*). Vgl. das Folgende u. Antiphan. b. Ath. VI, 223, a; auch Terent.

Χερμύλος, δ, kometische Person in Aristophanes Plutus (nach Schol. Ar. Plut. 336 *χρότος-αἰμυλλῶς*, *ἐκ ἀπατῶν τοὺς χροεωφύλατας*), ein sich täuspernder, grämlicher Alter.

Χέρμων, ἄνος, δ, einer der dreißig Tyrannen in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2; Lys. 30, 14.

Χερμωνίδης, δ, ein Stoiker, D. L. 7, 17. — Athe-

ner, Teles bei Stob. A. 40, 8. — Bei Ath. VI, 250, e wird als Zeitbestimmung angeführt Ἰσθμίου κατὰ τὸν Χρυσωνίδειον πόλεμον. — Admiral des Königs Ptolemäus, Polyæn. 5, 18.

Χρήσιμος, ὁ, Männch., Inscr. 1603.

Χρηστή, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 28. — Χρηστή, Frauenn., Inscr. 516.

Χρηστό-ἴμιος, ὁ, ein Schriftsteller, der Thebaisa geschrieben, Apostol. 17, 2.

Χρηστός, ὁ, od. Χρηστός, ὁ, eines Delphilus, Sunier, Inscr. 194. Bei Luc. = Χρηστός.

Χριστιανός, ὁ, der Christ, Luc.

Χριστινα, ἡ, Frauenn., Suid.

Χριστιαν, υἱος, ὁ, Männch., Suid.

Χρηστό-δωρος, ὁ, Männch., Suid., bekannt ist der Dichter der Anthologie.

Χρηστο-φύκος, ὁ, später Männch.

Χροῦλα, ἡ, T. des Itonus, Gem. des Endymion, Paus. 5, 1, 4.

Χρόμος, ὁ, 1) Sohn des Priamus, Il. 5, 160; Apoll. 3, 12, 5. — 2) S. des Melens, Od. 11, 286. vielleicht derselbe, Il. 4, 295. — 3) S. des Pterelaos, Apoll. 2, 4, 5. — 4) Lycier, Il. 5, 677. — Ein anderer Lycier, 17, 218, 494. — Auch ein Trojaner, 8, 275. — 5) Argiver, Her. 1, 82. — 6) S. des Agestamos, Syrtanier, Sieger in den nemeischen Spielen, Pind. N. 1, 9 (der Accent Χρόμος wird von den Grammatikern verworfen).

Χρόμος, ὁ, ὁ (derselbe Name mit dem vorigen),

1) Heerführer der Myser in Troja, Il. 2, 858. — 2) Hirtenname, Theocr. 1, 24.

Χρόμων, υἱος, ὁ, ein Messenier, Thuc. 3, 98.

Χρόμιον, ἡ, Frauenn., Alciph. 3, 11.

Χρόνιος, ὁ, Männch., Paus. 8, 47, 6; Inscr. 165.

Χρῶσα, ἡ, ep. Χρῶσι, St. an der Küste von Troas bei Thebe, mit einem Tempel des Apollo u. einem Hafen, Il. 1, 390, 452; bei Qu. Sm. 7, 402 Χρῶσα. Nach Strab. XIII, 1, 604 ff. lag das spätere Chryse mehr landeinwärts bei Hamaritos. — Nach St. B. auch ein Ort in Lesbos u. in Karien, Gw. Χρῶσις.

Χρῶσ-αγόρας, ὁ, Männch. auf einer rhodischen Münze, Mion. S. VI, 604.

Χρῶσαλος, ὁ, servus, Plaut. Bacch.

Χρῶσαμη, ἡ, Frauenn., Polyæn. 8, 43.

Χρῶσ-ἀνδρος, ὁ, Philosoph aus Sardes, Suid.

Χρῶσ-ανδρῆς, ἰδός, ἡ, Argiverin, die der Demeter den Raub der Persephone verrieth, Paus. 1, 14, 2.

Χρῶσ-ανδρος, ὁ, Athener aus der afamantischen Phyle, Inscr. 284.

Χρῶσάντας, ὁ, ein vornehmer Perser, Xen. Cyr. 2, 3, 5 u. öfter.

Χρῶσαοφείον, τό, Verein der karischen Völkerschaften, bei dem Tempel des Zeus Χρῶσαοφείος, Strab. XIV, 2, 660.

Χρῶσαοφείος, ὁ, Männch., Inscr. 2847.

Χρῶσαοφῆς, ἰδός, ἡ, a) Frauenn., Inscr. 2821. — b) St. in Karien, später Adrias genannt, Gw. Χρῶσαοφείος, St. B., nach dem auch ganz Karien Χρῶσαοφῆς hieß. Vgl. noch Inscr. 2821. 2847. — Das spätere Stratonicea, Paus. 5, 21, 10.

Χρῶσαφίον, ἡ, Hetäre, Luc. D. Meretr. 1.

Χρῶσαφιος, ὁ, Männch., Suid.

Χρῶσας, ὁ, St. in Sicilien bei Assorus, D. Sic.; vgl. Cic. Verr. IV, 96.

Χρῶσ-ἀνδρ, ὁ, ὁ, S. des Poseidon u. der Medusa, B. des Geryones, Hes. Th. 278, 287; Apoll. d.

Χρῶσ-ἀνδρ, ὁ, Männch., Paul. Sil. 76 (VII, 563).

Χρῶσ-εργος, ὁ, ein Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 167, Plut. off. B. eines Ptolemäus, Cleom. 37.

Χρῶσ-εργος, υἱος, ὁ, Byzantier, Inscr. 2041. — Spartaner, 1248.

Χρῶσεύς, ὁ, Perser, Aesch. Pers. 312.

Χρῶση, ἡ, f. Χρῶσα. Auch eine kleine Insel bei Lemnos, Paus. 8, 33, 4. Auch Frauennamen, T. des Galmos, M. des Phlegmas, Paus. 9, 36, 1. — Schwäger der Xenopeithia in Sparta, Ath. XIII, 609, b.

Χρῶση νῆσος, ἡ, = Χερδόννητος χρῶση (f. oben), St. B.

Χρῶση, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 30.

Χρῶσις, ἰδός, ἡ, 1) eine Nereide, unter den Gespielen der Persephone, H. h. Cer. 421. — 2) T. des Theopios, Apoll. 2, 7, 8. — 3) T. des Chryses, die Achilleus bei der Eroberung der St. Chryse erbeutete, deren eigentlicher Name Aithone war, Il. 1, 111 ff. — Auch sonst als Frauenn. z. B. Gemahlin des Antigonos Dofon, Pol. 5, 89, 7, welche E. M. 294, 3 Χρῶσις heißt. — Priesterin in Argos, Paus. 2, 17, 7, f. Χρῶσις.

Χρῶσις, ὁ, 1) Priester des Apollo in Chryse, B. der Aithone, Il. 1, 111 ff. u. A. — 2) S. des Rhinos u. der Nymphe Pareia, Apoll. 3, 1, 2.

Χρῶσις, ἰδός, ἡ, Frauenn., Andoc. 1, 127.

Χρῶσιλλα, ἡ, Frauenn., Antip. Th. 5 (V, 3) u. öfter in der Anthologie. — Korinthierin, T. des Telesas, Geliebte des Dichters Ion, Ath. X, 436, f. — Auch Titel einer Komödie des Eubulus.

Χρῶσιον, ἡ, meretrix, Caecil. p. 6.

Χρῶσιππα, τό, St. in Cilicien, nach ihrem Erbauer Χρῶσιππος so genannt, Gw. Χρῶσιππῆνος od. besser Χρῶσιππῆνος, St. B.

Χρῶσιππη, ἡ, T. des Danaos, Apoll. 2, 1, 5.

Χρῶσιππος, ὁ, 1) S. der Pelops u. der Aithone, Apoll. 3, 5, 5; vgl. Thuc. 1, 9; Plat. Crat. 395; Paus. 6, 20, 7 u. A. — 2) S. des Megyptus, Apoll. 2, 1, 5. — 3) berühmter Stoiker aus Soli in Cilicien, Schüler des Kleantes, Plat. u. A. Vgl. D. L. VII, cap. 7. der ibd. §. 186 noch Andere dieses Namens aufzählt, z. B. einen Arzt aus Knidos — Die Anhänger dieses Philosophen heißen Χρῶσιππῆνοι, oi, Luc. — 4) Pythagoreer aus Korinth, Iambl. V. P. extr. — 5) ein Wechsler in Athen, Sprecher der 34. Rede des Dem. — 6) ein Küchenschriftsteller aus Thyana, Ath. XIV, 647 ff. vgl. 1, 5, e. III, 113, a. — Ein Länger, ibd. 1, 22, d.

Χρῶσις, ἰδός, ἡ, Frauenn., Probl. arithm. 12 (XIV, 118). — Priesterin der Here in Argos, Thuc. 2, 2, 4, 133; vgl. Χρῶσις. — Name einer Hetäre, Timod. b. Ath. XIII, 567, e.

Χρῶσις, ἰδός, ὁ, B. eines Gumaqus aus Korinth, Thuc. 2, 33.

Χρῶσιων, υἱος, ὁ, Männch., Inscr. 275.

Χρῶσιονας, ὁ, St. in Indien, Ptolem.

Χρῶσο-γένεια, ἡ, T. des Galmos, M. des Chryses, Paus. 9, 36, 1, 4.

Χρῶσο-γένης, υἱος, ὁ, Männch. auf einer athenischen Münze, Mion. S. III, 551.

Χρῶσο-γένη, ἡ, Frauenn., Theocr. ep. 12 (VI, 340); Ep. ad. 706 (App. 307). — Enkelin des Sisyphus, M. des Minyas, Schol. Ap. Rh. 3, 1094; vgl. Χρῶσογένεια. — Inscr. 1888.

Χρυσό-γονος, ὁ, Männch., Pol. 5, 97, 3 u. A. — Flötenspieler, Ath. XII, 535, d. — Inscr. oft.

Χρυσό-θεμις, ἰδος u. ιος, ἡ, Ἰ. des Agamemnon u. der Rhytänneſtra, II. 9, 145; Soph. El.

Χρυσό-θεμις, ἰδος, ὁ, Ὁ. eines Karmanor aus Kreta, Sieger in den pythischen Spielen, Paus. 10, 7, 2; vgl. Procl. bei Phot. 320, b, 1. — Bildhauer aus Argos, ib. 6, 10, 5.

Χρυσό-κέφαλος, ὁ, sp. Männch., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 683.

Χρυσονδών, ἄνως, ἡ, St. in Daffaretis, Pol. 5, 108, 2.

Χρυσό-νόη, ἡ, Frauenn., Phot. bibl. p. 136, 2.

Χρυσό-πέλεια, ἡ, eine Nymphe, Geliebte des Arfas, Apollid. 3, 9, 1.

Χρυσό-πολις, ἡ, St. in Bithynien, Byzanz gegenüber, mit einem Hafen, Xen. An. 6, 3, 16; Strab. XII, 563. Nach St. B. auch eine St. in Cilicien, Gw. Χρυσοπολίτης.

Χρυσό-ρόας, ὁ, ἦλ. in Argolis, Paus. 2, 31, 10. — Ein anderer in Syrien, Χρυσαρρόας geschrieben, Strab. XVI, 755.

Χρυσό-ρόθη, ἡ, Ἰ. des Orthopolis, M. des Koronus, Paus. 2, 5, 8.

Χρυσός, ὁ, ein Sklavennamen, Ar. Vesp. 1243. — Athener, Inscr. 276, 485.

Χρυσό-σθένης, ους, ὁ, Männch., Theophyl. ep. 55.

Χρυσό-στομος, ὁ, sp. Männch., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 454.

Χρῶσαν, ἄνως, ὁ, Männch., Epigr. im Rh. Mus. N. 8, VI, 1, 84.

Χρυταῖος, ὁ, Monatsname bei den Samiern, Curt. A. D. 1.

Χρυκίτης (?), ὁ, Männch. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Χρῶμις, ὁ, Männch., Suid. Vgl. Χρόμις.

Χρωτάριον, ἡ, Frauenn., Inscr. 660.

Χρυεῖαι, αἱ, die St. Cyretiae in Thessalia Hefti-
dolis, Ptol.

Χυρόν, τό, Gegend in Epirus, Gw. Χυρῆς, St. B.

Χυρῖνος, richtiger Χυρῖνος, gegen den Ephias eine Rede gehalten, Poll. 10, 116.

Χύτριον, τό, Ort in Jonien, wo früher Klazomenä stand, Strab. XIV, 1, 645.

Χύτροι, αἱ, 1) Heilquellen in Lokris unweit Thermo-
pyla, Her. 7, 176; Paus. 4, 35, 6. — 2) St. in
Kypros, Suid. Bei St. B. Χυτροί, Gw. Χύτριος, bei
Ptol. ἡ Χύτρος.

Χυτρό-πολις, ἡ, eine Feste in Thessalien, Theo-
pomp. bei St. B.; Gw. Χυτροπολίται.

Χύτρος, ὁ, Ὁ. des Alektos, Enkel des Akamas, St.
B. v. Χυτροί.

Χωαρηνή, ἡ, parthische Landschaft neben Indien,
Strab. XV, 2, 725.

Χωβαρος, ὁ, Männch., Suid.

Χῶλος, ὁ, beagl., VLL.

Χῶλον τείχος, τό, St. in Karien, Gw. Χῶλον-
χίται, St. B.

Χῶν, ἄνως, ὁ, ἦλ., Theognost. in Cram. An. Ox.
II, 131; vgl. E. M. 816, 27.

Χῶνες, αἱ, Bewohner der Landschaft Chonia in Un-
teritalien, önotrischer Volksstamm, Arist. Pol. 7, 9, 3;
Strab. VI, 1, 253 ff.

Χῶνη, ἡ, St. in Eufanien, Strab. VI, 1, 254.

Χῶντα, ἡ, Landschaft in Unteritalien, im Osten von
Bruttium, Lycophr. 983, Strab. a. a. O.

Χωρναῖοι, αἱ, persischer Volksstamm, Ctes. bei
St. B. Ὁ. Χωρναῖοι.

Χωράσμιος, αἱ, Wolf in Sogdiana an beiden Ufern
des Oxus, Arr. An. 5, 5, 2; nach Strab. XI, 513 ein
Stamm der Massageten. Vgl. noch D. Per. 746. —
Bei Her. 3, 93 Χοράσμοι.

Χωρηνή, ἡ, Landschaft in Parthien, Strab. XI, 9,
514.

Χωρναῖοι, αἱ, = Χωρναῖοι, D. Sic. 1, 115,
2, 2, vielleicht Χωράσμοι.

Χωρομυθρηνή, ἡ, Landschaft im nördlichen Me-
dien, Ptolem.

Χωχή, ἡ, Flecken am Eigrisfluß, Arr. bei St. B.;
Gw. Χωχηνός u. Χωχάιος.

Ψ.

Ψάχον, τό, Landspitze auf der Westküste von
Kreta, Ptol.

Ψάλακονδα, ἡ, Nymphe auf der Insel Ikaria,
Ptol. Meph. 5 (150, a, 29).

Ψάλλιος, ὁ, Athener, V. eines Dorieus, Inscr. 285.

Ψάλνχιδας, αἱ, ein Geschlecht in Aegina, Pind. I,
5, 59.

Ψαμάθη, ἡ, poet. auch Ψαμάθεια, Pind. N. 5, 13,
1) Ἰ. des Perseus u. der Doris, M. des Phokas, Hes.
Th. 260, 1004; Apollid. 3, 12, 6. — Gem. des Proteus,
Eur. Hel. 8. — 2) Ἰ. des Königs Krotos in Argos,
M. des Einos, Paus. 1, 43, 7; vgl. Ep. ad. (VII, 154);
Conon 19. — Inscr. 1211. — 3) Heilärenname, Lys.
frag. 36; Ath. XIII, 586, e. 592, e. — 4) Name eines
athensischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 64.

Ψαμαθοῦς, οὐντος, ὁ, Hafenstadt in Lakonien bei
Lanaron, Paus. 2, 25, 4. Bei Strab. Ἀμαθοῦς, bei
St. B. Ψαμαθοῦς, Gw. Ψαμμαδοῦντος u. Ψαμ-
μαδοῦσιος, ibd.

Ψαμπεῖ, ἡ, kleine Insel, bei Suid.

Ψαμμήνιος, ὁ, Ὁ. des Amasis, letzter K. von Ae-
gypten, Her. 3, 10, der dem Kambyses unterliegt.

Ψαμμήτιχος, ὁ, = Ψαμμίτιχος, Eibher, Thuc.
1, 104. Bei Arist. Pol. 5, 9, 22 ein Korinthischer, Ὁ. ei-
nes Gordias.

Ψαμμίτιχος (?), ὁ, Name, bei Suid.

Ψάμμης, ιος, ὁ, Ὁ. des Nefo, K. in Megypten, Her.
2, 160.

Ψαμμίτιχος, ὁ, 1) einer der zwölf Fürsten Meghy-
pens, in Saïs, nachher Alleinherrscher, Her. 1, 105,
D. Sic. u. Strab. auch Ψαμμήτιχος (w. m. f.) geschrie-
ben. — 2) B. des Inarus, Her. 7, 7.

Ψάμμης, ιος, ὁ, Ὁ. des Afkon aus Kamarina, der
Ol. 82 im Wagenrennen siegte, Pind. Ol. 4 u. 5.

Ψαπλις, ἰδος, ἡ, attischer Demos bei Dropus, zur
atlantischen Phyle gehörig, mit dem Drafel des Am-
phiaras, Strab. IX, 399. Gw. Ψαπίδας.

Ψάων, ἄνως, ὁ, Männch., D. Hal. de Din. 8. —
Πλαταεύς, Geschichtsschreiber, D. Sic. 21, 5.

Ψεβώ, ἡ, Landschaft in Aethiopien, St. B. nach Arto-

mid. bei demselben ein See. Volksname, *Πεβωαίτης*, St. B.

Πεβωα, ἡ, der vorige See, Strab. XVII, 2. 822.

Πέλαγη, ἡ, od. *Πέλαγος*, ἡ, St. in Aethiopien, Strab. XVII, 1. 820.

Πενακώ, ὄδς, ἡ, ein Fleden in Aegypten im atri- bittischen Nomus, Artemidor. bei St. B.; *Πενα- κοίτης*, ibd.

Πενηρός, ἡ, ein Fleden in Aegypten, *Πενη- ρίται*, St. B.

Πέντρος, ὄδς, ἡ, desgl., *Πεντροίται*, St. B.

Πεud-αρτάβας, ὁ, erdichteter Persername, Ar.

Πεudαρτάκη, ἡ, Hügel in Scythien, adj. *Πεudαρ- τακίος*, St. B.

Πεudοχοράσιον, τό, Meeressufer zwischen Korythus u. Seleucia, Artemidor. bei St. B.

Πεudο-πενιάς, ἡ, ἀκρα, Landspitze in Kyrenais, Strab. XVII, 3. 836.

Πεudο-φιλιππος, ὁ, der falsche Philipp, der Sklave Andriafos, der sich für Philipp, S. des Persens, ausgab, Strab. XIII, 624.

Πεudύλος, ὁ, Pseudolus, Plant.

Πησαοί, οἱ, Volk im asiatischen Sarmatien, St. B. Bei Ptolem. *Πήσσιοι*.

Πητό-ποδες, οἱ, bei Luc. V. H. 1, 35 *Πη* eines großen Wallfisches.

Πιδίος, ὄντος, ὁ, erwähnt Ath. I, 28, f aus Romi- fern.

Πικλο-λόβης, ὁ, ein verderbter Name eines Para- siten, Alciph. 3, 51, man vermuthet *Ἰπικρωλάβης*, richtiger *Πικρῶλης*.

Πίλιον, τό, ein Fl. in Bithynien, St. B.

Πίλις, ὁ, Fl. in Bithynien, der sich in den Pontus Eurinus ergießt, St. B.; Anwohner *Πιλιῶν*. Bei Strab. XII, 3. 543 *Πίλλος*, ἰδος.

Πιμαδα, Gegend in Isaurien, *Πιμαδίς*, St. B.

Πίναφος, ἡ, St. in Aegypten, *Πιναφίται*, St. B.

Πινέταβις, ἡ, Fleden in Aegypten, *Πινα- ταβίται*, St. B.

Πιτταχή, ἡ, St. am Tigris, Gegend *Πιτταχηνή*, *Πιτταχηνός*, St. B.

Πιττάχημις, ἡ, Fleden in Aegypten, *Πι- ταχημίται*, St. B. Vgl. *Χέμις*.

Πιχλίον, ὄντος, ὁ, Parasitenname, Alciph. 3, 45.

Πιχο-διαλέκτης, ὁ, Parasitenname, Alciph. 3, 45.

Πιχο-κλαύστης od. *Πιχοκλαύτης*, ὁ, Parasiten- name, Alciph. 3, 43.

Πιχο-μαχος, ὁ, Parasitenname, Alciph. 3, 71.

Πογγουὸς λεμήν, ὁ, großer Hafen an der äthiopi- schen Küste, Strab. XVI, 4. 774.

Ποκτῆριος, ὁ, Ort in Thracien, *Πο*, ebenso, St. B.

Πύλλα, ἡ, fester Ort in Bithynien, St. B.; bei Ptol. *Πύλλιον*, *Πο*, *Πύλλαρης*. — Pferd des Demomachus, Schol. Ap. Rh. 4, 752, vulg. *Πύλλα*.

Πύλλας, ὁ, Mannen., Inscr. 1845.

Πύλλος, οἱ, ein Volk in Libyen in Kyrenais, Her. 4, 173; Strab. XIII, 588. XVII, 838; nach dem ὁ *Πύλ- λιδος κόλπος* benannt ist, Hecat. bei St. B. Sie sind als Schlangengeschwärmer berühmt, Paus. 9, 28, 1; Strab. a. a. D.

Πύλλος, ὁ, Mannen., Arcad. — M. Argent. 32 (VII, 403). — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29.

Πύλλο-τοξόται, οἱ (Floßschützen), erdichtete Be- wohner des Mondes, Luc. V. H. 1, 43.

Πύλλας, ὄδς, ἡ, Frauen., Pallad. 145 (VII, 607).

Ψάρα, τὰ, kleine Insel an der asiatischen Küste, un- weit Chios, mit einer St. gleiches Namens (Ipsara), Strab. XIV, 645. *Πο*, *Ψάριος*, St. B. Davon sprüch- wörtlich *Ψάρα τὸν δρόνον*, Paeoniogr. App. 5, 39.

Ψυρή νῆσος, ἡ, = der vorigen, Od. 3, 172.

Ψυτάλειον, ὄντος, ὁ, wahrscheinlich Mannen., Suid.

Ψυτάλεια, ἡ, kleine unbewohnte Insel im saroni- schen Meerbusen, zwischen Salamis u. dem festen Lan- de, Her. 8, 76; Paus. 1, 36, 2. *Πο*, *Ψυτάλειος*, St. B.

Ψυτάλη, ἡ, = vorigem, Hdn. nach St. B.

Ψυτάλλια, ἡ, = vorigem, Strab. IX, 395.

Ψυτάλος, ὁ, Mannen., nach ihm war die vorige Insel benannt, St. B.

Ψύγα, τὰ, = *Ψύγιον*, Peripl.

Ψύχη, ἡ, die Geliebte des Amor, Apul. Metam. 4.

Ψύγιον, τό, Ort in Kreta, mit einem Hafen, Ptol.; *Πο*, *Ψύγιεύς*, St. B.

Ψυγλίον (vgl. *Ψύλλος*), ὄντος, ὁ(?), Mannen. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Ψύγιος, ὁ, Fl. in Kolchis, Arr.

Ψωφίς, ἰδος, ὁ, S. des Arrhon, Paus. 8, 24, 1, nach dem die folgte St. benannt worden.

Ψωφίς, ἰδος, ἡ, od. ἰδος, ἡ, 1) St. in Arabien am Aroanios, früher *Φήγεια*, benannt nach der He- phis, der T. des Königs Gyr, Pol. 4, 68 ff.; Paus. 8, 24, 3; Apoll. 3, 7, 5. *Πο*, u. adj. *Ψωφίδιος*, Pol. 4, 71, 13; Paus. a. a. D. ὄρος, Glauc. ep. 2 (IX, 341).

— 2) T. des Xanthus, eines Enkels des Arkas, Paus. a. a. D., nach dem die Burg der Saphythier so hieß.

Ψώχημις, ἡ, Städtchen in Aegypten, *Πο*, *Ψώ- χημίται*, St. B. Vgl. oben *Πιττάχημις*.

Ω.

Ὠανίς, ἰος, ὁ, kleiner Fl. bei Kamarina in Sicil- ien, Pind. Ol. 5, 11, wo vor *Ὠανός* stand.

Ὠαρίων, ὄντος, ὁ, p. = *Ὠρίων*, w. m. f.

Ὠαρίωνιος, α, ον, orlonisch, Pind. I. 3, 67.

Ὠβαρηνοί, οἱ, Volk in Armenien, St. B.

Ὠγενίδαι, οἱ, = *Ὠκεανίδαι*, vgl. Schwend's ety- molog. Andeutungen S. 179.

Ὠγενός, ὁ, u. *Ὠγιν*, ἔντος, ὁ, alter Name für Okeanos, Lycoph. 234, St. B., Hesych.

Ὠγγία, ἡ, bei Hom. Od. 7, 244 ἡ *Ὠγγίη νῆσος*,

1) in der Mythenzeit Sitz der Kallypso, am We- ranke der Erde, nach Strab. IX, 407 die Insel Gau- los bei Malta. und auch der alte Name von Böotien, ibd. — 2) T. des Amphion u. der Niobe, Apoll. 3, 382; Eur. Phoen. 1112; Apoll. 3, 6, 6. Vgl. Lexic. Von

Ὠγγίος, ὁ, 1) K. von Attika, der bis nach Böotien

hinein herrschte, Paus. 9, 5, 8. Nach Schol. Ap. Rh. 3, 1178 S. des Boötes. Bei Euseb. ᾠγύγης. — 2) bei Pol. 4, 1, 5; Strab. VIII, 384 der letzte R. in ᾠφαιja nach des ᾠφαιμνός' Fode (vgl. ᾠγῆν, ᾠγενός, ᾠκεανός, der über das Meer Gefommene).

ᾠγυλος, ἡ, Insel zwischen dem Pelopones u. Kreta, Gew. ᾠγύλιος, St. B.

ᾠγυρος, ἰδος, ἡ, Insel im rothen Meere an der karthagischen Küste, Strab. XVI, 3, 767; D. Per. 607. Gew. ᾠγυρίαι, St. B.

ᾠγυρος, ὁ, Nonn. D. 13, 417.

ᾠδονες, οἱ, thracische Völkerschaft, an die Meder gränzend, Ebonen.

ᾠδονίη, Nic. frag. bei Ath. XV, 683, b von Odonia, = Odonia.

ᾠδρος, ἡ, 1) kleiner Fl. in Böotien, der mit dem Asopus bei Plataä eine Insel bildete, Her. 9, 51; Paus. 9, 4, mit der v. l. ᾠρόη. — 2) T. des Asopus, Her. a. a. D.

ᾠδρῆ, ἡ, Frauenn., Inscr. 1022.

ᾠκαία, ἡ, ep. ᾠκαλή, Flecken u. Bach in Böotien, zwischen Galiartos u. Malfomenä am Berge Eilphysson, Il. 2, 500; auch αἱ ᾠκαίαι, Strab. IX, 440; u. ᾠκάεια, ἡ, Apollid. 2, 4, 11. Gew. ᾠκαίεύς, St. B.

ᾠκαία, ἡ, T. des Mantineus, Gem. des Abas, Apollid. 2, 2, 1.

ᾠκεάνης, ὁ, alter Name des Nil, D. Sic. 1, 19.

ᾠκεανίνη, ἡ, T. des Okeanus, Hes. Th. 364. 389 u. sonst, übh. die Okeannymphen.

ᾠκεανίς, ἰδος, ἡ, dass., vgl. Lex. Auch ᾠκεανίτις.

ᾠκεανός, ὁ, 1) S. des Uranus u. der Gāa, Gott des äussern Meeres, Gemahl der Tethys, Il. 14, 201 ff. 302. 21, 196; Hes. Th. 133. — Daher auch der große Weltstrom, der nach der mythischen Ansicht den Erdfreis umschloß, Il. 18, 607; Her. 2, 23. Nach Hes. Th. 159. 789 hat er seine Quellen am Felsgebirge Leutas im Lande der Kimmerier. — Später das äussere Weltmeer, im Ggß des innern mittelländischen Meeres, Her. 4, 8. — Die adj. ᾠκεάνειος u. ä. f. Lexic.

ᾠκεία, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 8.

ᾠκελλος, ὁ, 1) Eacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. Vgl. ᾠκυλλος. — 2) ὁ Λευκανός, der pythagoreische Philosoph Ocellus Lucanus, D. L. Bei Luc. ᾠκελλος.

ᾠκελον, τό, St. im cisalpinischen Gallien, Strab. IV, 1, 179.

ᾠκιμον, ἡ, Göttername, Ath. XIII, 567, c und öfter.

ᾠκίμων, ὠνος, ὁ, Männch., Alciph. 1, 20.

ᾠκυ-αλος, ὁ, ein Phäake, Od. 8, 111.

ᾠκυλλος, ὁ, Eacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 11. Vgl. ᾠκελλος.

ᾠκυ-δότη, ἡ, eine der Charpyien, Apollid. 1, 9, 21.

ᾠκυ-πέτη, ἡ, 1) T. des Danaos, Apollid. 2, 1, 5. — 2) eine der Charpyien, Hes. Th. 267. Vgl. ᾠκυδότη.

ᾠκυ-πόδη, ἡ, Apollid. 1, 9, 21, =

ᾠκυ-ρόη, ἡ, 1) T. des Okeanus, H. h. Cer. 420; Hes. Th. 360; Paus. 4, 30, 4; eine Nymphen, Qu. Sm. 11, 37; aus Samos, Ath. VII, 283, c. — 2) T. des Gheiton, Paus.

ᾠκυτος, ὁ, Korinther, B. eines Aeneas, Thuc. 4, 119.

ᾠλέαρος, ἡ, = ᾠλλαρος, w. m. f.

ᾠλενία, ἡ, die Siege, welche den Zeus säugte, Arat. VIII, 387.

ᾠλενία πέτρα, ἡ, der olenische Felsen, Il. 2, 617; nach Strab. VIII, 341 der Gipfel der Gebirges Stollis in ᾠφαιja, an der Gränze von Elis.

ᾠλενίας, ὁ, S. des Oineus, Br. des Iydeus, Apollid. 1, 8, 5; Paus. 6, 20, 16.

ᾠλενος, ἡ, auch masc. bei Strab. VIII, 386, 1) alte St. in Aetolien, am Arakynthus, Il. 2, 639; Apollid. 1, 8, 4; Strab. X, 451; Aesch. bei St. B.; Gew. ᾠλένιος, von einem ᾠλενος, S. des Zeus, benannt, St. B. — 2) eine der achäischen Städte zwischen Paträ und Dyme, Her. 1, 145; Strab. VIII, 386. Gew. ᾠλένιος, ibd. — Adj. ᾠλένιος καπνός, Ep. ad. 452 (VII, 723).

ᾠλερία, ἡ, heißt die Aethene, Inscr. 2355, Eust. Von ᾠλερος ἡ, St. in Kreta, Gew. ᾠλέριος, St. B.; das Fest der Aethene daselbst hieß τὰ ᾠλέρια, Eust.

ᾠλήν, ἡνος, ὁ, alter griechischer Dichter aus Elyden, Her. 4, 35; Callim. Del. 305; Paus. 1, 18, 5, der ihn 8, 21 schlechtweg ὁ ᾠλικός nennt.

ᾠλίκος, ἡ, kleine Khladeninsel bei Paros (Antiparus), Gew. ᾠλιάριος, St. B. Bei Strab. X, 5, 485 v. l. ᾠλάρος.

ᾠλλαν, ἡ, ob. τὰ, St. am kaspischen Meere, Gew. ᾠλλαντός, St. B.

ᾠλος, ὁ, Mannsch., Inscr. 270.

ᾠλπις, ὁ, Aethener, Simonid. 63 (XIII, 20).

ᾠμάνης, ὁ, Perser, Inscr. 3137, 104.

ᾠμάρης, ους, ὁ, Anführer der griechischen Mithestruppen, Arr. An. 1, 16, 3.

ᾠμιος, ὁ, Mannsch., Pol. 4, 23, 5.

ᾠμό-δαμος, ὁ, Name eines Dämon, Hom. ep. 14, 10.

ᾠν, St. in Aegypten, St. B.

ᾠναρος, Männch., Plut. Thes. 20.

ᾠνοκλειάς (?), ὁ, desgl., auf einer Münze aus Elyden, Mion. II, 110.

ᾠνος, ὁ, Fl. in Aßen, der auf der Gränze von Syrakanten u. Sogbiana entspringt u. ins kaspische Meer fließt, Strab. XI, 507 ff.; Arr. An. 3, 29.

ᾠπιαί, οἱ, indischer Volksstamm, Hecat. bei St. B.

ᾠπις, ἰδος, ἡ, eine Hyperboreerin, Her. 4, 35, v. l. Ὀπίς, w. m. f.

ᾠπης, ἰδος, ἡ, alte St. in Assyrien am Tigris, Her. 1, 189; Xen. An. 2, 4, 25; Strab. XVI, 739; Arr. An. 7, 7.

ᾠρα, τὰ, St. in Indien, Arr. An. 4, 27.

ᾠρα, ἡ, Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, b, 7.

ᾠραι, αἱ, die Horen (vgl. Lexic.), bei Hom. Mächterinnen u. Pförtnerinnen des Olymps, Il. 5, 749. 8, 393. Dienerinnen der Gere, 8, 433. der Aphrodite, H. h. Apoll. 194. — Nach Hes. Th. 901 Töchter des Zeus u. der Themis, dreien der Zahl: Eunomia, Dike, Eirene.

ᾠράριος, ὁ, aus Heraklea, Inscr. 250.

ᾠράτιος, ὁ, der röm. Name Horatius, Plut.

ᾠρεῖδνα (δρος = δνω, Bergdurchstürmerin), ἡ, 1) T. des Königs Erechtheus in Attika, die, vom Bores entführt, ihm den Betes u. Ralsis gebat, Her. 7, 189; Ap. Rh. 4, 241. — 2) eine der Nereiden, Il. 18, 48. — 3) Frauenn., Probl. arithm. 14 (XIV, 120). — 4) Name eines athenischen Schiffes, Att. Seew. IV, d, 7.

ᾠρεκτης, ὁ, Gew. der St. Dreos in Cubda, Xen. Vgl. noch ᾠρεται.

ᾠρεός, ὁ, auch ἡ, Thuc. 8, 95; Paus. 7, 26, St. in Cubda, die früher ᾠρεαία hieß, Xen. Hell. 5, 4, 56

u. A.; Strab. X, 1. 445. das Gebiet der St. Ὠρετα Strab. a. a. O.; Gw. Ὠρεϊτης, Xen; poet. auch Ὠρεϊτης, St. B.

Ὠρετανία, ἡ, Landschaft in Spanien, Strab. III, 141. 162.

Ὠρετανοί, ὁ, spanisches Volk am Anasflusse, Strab. III, 139. 152.

Ὠρετα, ἡ, 1) f. Ὠρεός. — 2) St. im Gebiete der Dretanen, Strab. III, 3. 153.

Ὠρε-γένης, ὤς ὁ, Maunen., Ammian. 24 (XI, 15); Leon. Al. 6 (IX, 187).

Ὠρικόν, τό, St. u. Hafen in Epirus an der Illyrischen Gränze, Kolonie der Kuböer, Strab. VII, 316.

— Adj. u. Gw. Ὠρικός, Nic. Th. 516; Ὠρικία ἀλα, D. Per. 399, der damit das hellenische Gebiet beginnt.

Ὠρικός, ὁ, dieselbe St., St. B. Bei Her. 9, 93 Ὠρικός λιμὴν vgl. Pol. 7, 19, 2; Plut. Caes. 37; App. B. C. 2, 54; auch fem. Ἑλληνίς Ὠρικός, Scymn. 440.

Ὠρισία, ἡ, St. in Iberien, Gw. Ὠρισιανός (wie wohl für Ὠριτανός zu schreiben), St. B.

Ὠριταί, οἱ, Volk an der Gränze von Judien, St. B.; D. Sic. — Bei Strab. u. Arr. An. 6, 21 Ὠρεῖται.

Ὠριτις, ἰδος, ἡ, das Land des vorigen Volkes, D. Sic.

Ὠρίων, ὠνος, ὁ, poet. auch Ὠρίων, Pind., Jäger aus Hyria in Böotien, wegen seiner Schönheit Liebling der Götter, Od. 5, 121. 571 ff. 11, 572. Nach Andern ein S. des Poseidon und der Eurysale in Böotien, Apollod. 1, 4, 3; Callim. Dian. 265; vgl. Strab. X, 416. Vgl. noch Palaeph. 5, 4; Luc. de Dom. 28. [Z bei den Epikern u. Theocr. 7, 54.] — Nach ihm ist das bekannte, große helle Sternbild benannt, dessen Ausgang nach der Sommer Sonnenwende in Griechenland Sturm u. Ungewitter mit sich zu führen pflegte, Il. 18, 486 ff. 22, 29; Hes. O. 600 ff.; vgl. Boß zu Virg. Georg. 1. 205. — Epistureer, D. L. 10, 26. — E. M. v. ἐγῶδα, = Ὠρος 4.

Ὠρόβριος, ὁ, Argiver, Inscr. 1194.

Ὠρολόγιος, ὁ, Mannsn., Alciph. 3, 47.

Ὠρομάζης, ὁ, B. des Zoroaster, Plat. Alc. I, p. 122.

Ὠρομάσθης, ὁ, Persername, Plut. Alex. 3.

Ὠρομέδων, ὠντος, ὁ, Berg auf der Insel Kos, unter dem einer der Giganten liegt, Theocr. 7, 46. — B. des Syenneßes, Her. 7, 98.

Ὠρος, ὁ, 1) S. des Osiris u. der Isis, R. in Aegypten, Her. 1, 144. 156; D. Sic. 1, 44. Als Gottheit dem Apollo entsprechend. — 2) ein alter ägyptischer Schriftsteller, Luc. Gall. 18. — 3) ein Grieche vor Troja, Il. 11, 303. — 4) ein Grammatiker aus Miles, Suid.

Ὠρουδος, ὁ, S. des Phineus, der wohl Ὠρεθνιος heißen soll, Schol. Ap. Rh. 2, 170. Vgl. auch Ὠαρθος.

Ὠρύχιον, τό, Ort in Attika, adj. Ὠρύχιος, St. B.

Ὠρωπός, ὁ, besetzte St. in Böotien, mit einem Hafen; später zu Attika gerechnet, Her. 6, 100; Thuc. 8, 60; Strab. IX, 399 ff. Das Gebiet der St. Ὠρωπία, ἡ, Thuc. 4, 91. Gw. Ὠρώριοι, οἱ, nach St. B. auch Ὠρωπός. Nach St. B. war die St. benannt nach Ὠρωπός, einem S. des Macedon, Enkel des Lykaon. Derselbe führt eine St. in Gubda des Namens an u. eine dritte in Syrien von Seleucus Nikator erbaut, wie noch andere in Argos, Thesprotien.

Ὠσος, ὁ, ein Schmeichler am Hofe des Hieronymus in Sicilien, Ath. VI, 251, f.

Ὠστία, ἡ, St. B. u. D. Sic., u. Ὠστια, τὰ, die Hafenstadt Ostia in Latium, Gw. Ὠστιάτης u. Ὠστιοί, St. B.

Ὠστιόμυνοι, οἱ, Volk, Strab. I, 64.

Ὠστιώνες, οἱ, ein Volk am Westocean, St. B., nach dem sie Pytheas auch Ὠστιάσιοι nannte, f. Strab. I, 63.

Ὠτακος, ὁ, Mannsn. auf einer byrrhaischen Münze, Mion. III, 351.

Ὠτηνή, ἡ, ein Theil Armeniens, Gw. Ὠτηνοί, St. B.

Ὠτιεῖς, οἱ, ein Stamm der Ägypter, Ephor. 6. St. B.

Ὠτος, ὁ, S. des Poseidon u. der Sphimedeia, Br. des Epicharmes, einer der Aioiden, Il. 5, 385. Od. 11, 305; Pind. P. 4, 89.

Ὠφελίων, ὠνος, ὁ, Mannsn., Nicodem. 2 (VI, 315). — Athener, B. eines Charidemus, Inscr. 203. — Spartaner, ib. 1304. — Dichter der mittlern Komödie, Wein. p. 415.

Ὠφίς, ἡ, St. in Libyen, Gw. Ὠφίτης, St. B.

Ὠχος, ὁ, 1) Wein. des dritten Artaxeires, Königs von Persien, Ael. — Philosoph aus Phönicien, D. L. prooem. 1; Suid. Vgl. Μῶχος. — 2) Fl. in Bactrien, Strab.

Ὠψ, Ὠπός, ὁ, S. des Peisenor, B. des Euryclea, Od. 1, 429 ff. u. öfter.

Ὠψικελλαι, αἱ, St. in Spanien, Strab. 3, 4, 3, vulg. Ὠκελλα.

FEB 1 - 1923

